

**Die Urkunden
Kaiser
Sigmunds,
1410-1437: Bd.
1424-1437. ...**

Johann Friedrich
Böhmer, Wilhelm
Altmann

80.34.15

L.S. 1 + 1901



Harvard College Library

FROM THE

SUBSCRIPTION FUND

BEGUN IN 1858

28 Feb. 1900.

REGESTA IMPERII XI.

DIE

URKUNDEN KAISER SIGMUNDS

(1410—1437)

VERZEICHNET

VON

WILHELM ALTMANN.

II. BAND.

(1424—1437. Nachträge und Register zu Bd. I u. II).

INNSBRUCK,

VERLAG DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG

1897—1900.

24
7/2

~~15587, 26~~

Re. 34.15

Oct. 13, 1899—



Subscriptionfund
(XI 113)

Schlusswort.

Später, als ich beabsichtigt habe, veröffentliche ich die Nachträge und die Register zu „Regesta imperii XI“; erstens, weil ich das Erscheinen des 11. Bandes der „Reichstagsakten“ abwarten wollte, der, trotzdem er schon Pfingsten 1898 der Münchener Historischen Kommission vorgelegen hat, doch erst am 26. Januar 1899 (vgl. das Börsenblatt für den deutschen Buchhandel von diesem Tage) in den Buchhandel gekommen ist; zweitens hatte mir Herr Dr. Adalbert Nováček seit geraumer Zeit noch eine Anzahl Regesten aus böhmischen Archiven¹⁾ angekündigt, die freilich bis heute (vielleicht infolge Veränderung der politischen Lage) noch immer nicht eingetroffen sind, trotzdem ich ihretwegen mindestens ein halbes Dutzend Briefe nach Prag gesandt habe; drittens hat die Besprechung der 1. Lieferung meines Werkes durch Gerhard Seeliger (Götting, Gelehrte Anzeigen 1898 nr. 8), insbesondere seine erste Anmerkung, mir einige Wochen lang die Lust benommen, mich einer so entsagungsvollen Arbeit, wie sie die Anfertigung der Register ist, weiter hinzugeben; endlich hat sich die Drucklegung der „Nachträge und Register“, deren abgeschlossenes Manuscript Mitte April 1899 der Verlagsbuchhandlung übersandt war, infolge unvorhergesehener Störungen fast ein volles Jahr bingezogen.

Meine Freunde werden wohl erwarten, dass ich meine Arbeitsweise gegen Seeliger und auch gegen Fester (vgl. dessen Recension der 1. Lieferung meines Werkes im 1. Jahrg. der Monatsblätter der Deutschen Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. 1896/97) verteidige; ich verzichte aber darauf²⁾ und überlasse meine Verteidigung (vgl. aber den Nachtr. zu nr. 2456) demjenigen, der nach meinem „Verzeichnis“ oder „Archivinventar“ später „ein modernes Regestenwerk“ über Kaiser Sigmund nach Seeligers Rezept arbeiten wird. Ich fühle mich zu diesem Verzicht veranlasst, weil ich in meinem Vorwort zur 1. Lieferung nur gesagt, dass ich „die Regesten von Urkunden, welche in bequemen zugänglichen Werken abgedruckt sind, kürzer gefasst habe, als die von noch ungedruckten Urkunden“, hingegen nicht ausdrücklich betont habe, dass ich ohne weiteres Kopfregesten, z. B. aus den Reichstagsakten übernommen, die betr. Urkunden vielleicht nicht einmal ganz gelesen habe; ich habe ja stets die Quelle genau angegeben, darum sagt ja auch Fester: „Plagiat wird man das, obwohl auch unsere Wissenschaft im Wendekreise Muthers

¹⁾ Auch vom Mähr. Landesarchiv zu Brünn konnte ich leider nichts erhalten; unzugänglich war mir leider auch trotz mancher Bemühung das „Notizenblatt des Vereins für die Geschichte Mährens und Schlesiens“, das im Jahrgang 1896 einige Urkunden Sigmunds enthält; vgl. Mitteilungen des Instituts für österr. Geschichtsforsch. Bd. 18, S. 389.

²⁾ Ich habe meine Zusätze in eckige Klammern eingeschlossen; wenn die KU. und der Fundort des betr. Originals in eckigen Klammern stehen, so kann nur ein Böswilliger interpretieren, dass ich den Glauben erwecken wolle, ich hätte das betr. Regest nach dem Or., nicht nach dem vorliegenden Druck gearbeitet.

zu stehen scheint, nicht nennen dürfen; denn Regesten sind ein Sammelwerk ¹⁾.* Für denjenigen freilich, welcher zum Zwecke einer historischen Darstellung nicht die Urkunden selbst nachlesen, sondern nur die Regesten ausschachten will, dürfen diese nicht mit der „Papierscheere“ gearbeitet sein. Im übrigen hoffe ich, dass der Forschung über K. Sigmund und insbesondere über die Geschichte der deutschen Territorien zu Sigmunds Zeit meine „Eilfertigkeit“, die mich übrigens 7 schwere Arbeitsjahre und manchen Groschen gekostet hat, doch etwas genützt haben wird, bis jenes ideale Regestenwerk, welches natürlich auch die von mir bei Seite gelassenen ungarischen Urkunden Sigmunds verzeichnen wird, vorliegen wird; vielleicht erweist sich auch, da es „eine allgemein seligmachende Regestentechnik nicht giebt“ (Fester), manche von mir eingeführte Neuerung doch noch als brauchbar; so z. B. der kurze Hinweis auf falsche Daten in Drucken, die Hinzufügung des Datums auch der gedruckten Urkunden.

Das im Vorwort zur 1. Lieferung S. V A. 10 angekündigte „Register der benutzten Archive und der daraus entnommenen Stücke“ habe ich doch nicht zusammengestellt, weil es zu umfangreich geworden wäre. Es fehlen ferner auch Verzeichnisse der Aufenthaltsorte Sigmunds und der Kanzleiunterfertigungen, sowie ein Materienregister; ich biete nur ein Verzeichnis der in den Urkunden Sigmunds inserierten anderen Urkunden und ein alphabetisches Register der Personen- und Ortsnamen, die in dem Regestentexte vorkommen.

¹⁾ Meine Herren Kritiker sollten doch einmal nachzählen, wie viel % der mehr als 12000 Regesten mit der Papierscheere gearbeitet sind, und wie viel % nur auf handschriftlicher Vorlage beruhen.

Greifswald, im März 1900.

Wilhelm Altmann.

Inhalt von Bd. II.

	Seite
Regesten von 1425—1437	1 ff.
Nachträge	433 ff.
Verzeichnis der in Sigmunds Urkunden inserierten anderen Urkunden	449 ff.
Register der Orts- und Personennamen	457 ff.

1425			
Jan. 5	Wien	kommt hier an. Brief des Haupt v. Pappenheim: RTA 8, 337.	6030 a
» 6	»	quittiert der St. Rothenburg a. T. den Empfang der am letzten Martinstag fällig gewesen Reichsstener v. 400 rhein. Gulden. — [KU? — Or*. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 60 ^r .] — Reg. Boic. 13, 50. (an d. heil. dreier kunig t)	6031
» 8	»	bestätigt der St. Nürnberg die goldne, silberne u. Hellerrünze, deren Prägung von seinen Vor- fahren der Stadt befohlen war, hernach an weiland Herdegen Faltner, Bürger daselbst, u. v. diesem an den Mgr. Friedrich v. Brandenburg gekommen u. nunmehr v. der Stadt wieder erworben ist; er gestattet den Nürnbergern die Münz-Gerechtigkeit auszuüben gegen Zahlung des halben Schlagschatzes an die königl. Kammer. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 59 ^r .] — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 567; vgl. Reg. Boic. 13, 51. (mo. nach dreier kunig).	6032
» 9	»	belehnt Kunz Feyrlin mit Lehen zu [Ober- u. Unter-]Weiherbuch (Weyerspach), die ihm Eberhart vom Perge, gegessen zu Weysendorf [= Gr. od. Klein-Weismannsdorf?] aufge- geben. — Rex. Franc. — Not. RR. H 59 ^r . (di. nach dreier kunig).	6033
»	»	bessert Johann Thefenhuter sein Wappen. — Rex. Mich. — Not. ib. 59 ^r . (id. dat.)	6034
» ?	»	belehnt Fritz, Karl, Berthold, Paul n. Sebold, die Söhne des † Karl Holzschner, mit Lehen zu Allmoshof (Malm-), die ihnen Eberhart v. Berge angelassen. — KU? — Not. RR. H 59. (s. d. et l.)	6035
» 9	»	belehnt Sebald Pfinzig mit einem Hofe zu Lint, einem Hofe zu Bertholdsdorf (Pericholtz-), einem Gute zu Eltersdorf n. Gütern zu Allmoshof (Malmas-). — KU? — RR. H 62 ^r . (dinst. nach dreier kunig).	6036
» ?	»	belehnt Heinz, Martin, Sebald, Hans, die Söhne des Martin Gewder, mit Gütern zu Reut, Hilt- mannsdorf, Penzenhofen, Eltersdorf, Allmoshof, Wendelstein. — KU? — ib. (s. d.)	6037
» 11	»	erklärt, dass die Nürnberger Juden, obgleich er dem Pfalgr. Johann [v. Neumarkt] zur Rhein befohlen, den halben Teil des Gutes der Judenschaft in deutschen Landen einzunehmen, doch bei ihren Freiheiten verbleiben sollen. — [Ad m. d. r. Franc. — E? — Or*. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 59 ^r .] — Reg. Boic. 13, 51. (do. nach dreier kunig).	6038
»	»	gebietet unter Mitteilung des Privilegs Karls IV. v. 1349 Jun. 25 [Böhmer-Hnber nr. 1034], dass das Mainzer Stift, wenn es das der St. Frankfurt verpfändete Ungeld wieder einlöse, nur den näher angegebenen Teil des Ungeldes zu Frankfurt nehmen dürfe, der seiner Zeit dem Stifte vom Reiche versetzt worden sei. — Ad m. d. r. Franciscus propos. Strigon. — [R. Henr. Fye] — Or. Frankf. Stadt-A.; vgl. Invent. 3, 30; [Ausz.: RR. H 66 ^r u. 67 ^r s. d.] — (Orth) Von den 2 Reichsmessen... in Frankfurt 658 f. (id. dat.)	6039
»	»	gibt seine Zustimmung zur Verpfändung gewisser Gefälle in der alten Messe v. des Schult- heissenamtes wegen seitens Rudolfs v. Sachsenhausen an die St. Frankfurt. — [KU. n. R. w. v.] — Or. ib.; vgl. Inv. d. Frankf. Stadt-Arch. 3, 30; [RR. H 60 ^r u. 61 ^r .] (do. nach drei kunig t)	6040
»	»	gestattet der St. Frankfurt, das Dorf Oberrad, das Johann v. Stockheim, Georg Brendel (v. Homburg) u. Gottfried v. Reifenberg vom Reiche zum Pfande haben, v. denselben vorbe- haltlich der Wiedereinlösung durch das Reich einzulösen. — KU. [u. R] w. v.; Or. ib.; vgl. ib.; [RR. H 60 ^r .] — (Eichard) Frankfurt Arch. f. alt. dtische Litt. u. Gesch. 2, 114 f. (id. dat.)	6041
» 12	»	erlaubt der St. Frankfurt, die Gefälle zu mehrern oder zu vermindern sowie das Ungeld vom Stift Mainz abzulösen. — [KU. w. v.] — Gleichz. Abschr. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 2, 14; [nicht in RR., doch vgl. nr. 6039].	6042
»	»	bestätigt dem Budweiser Pfarrer Nikolaus die Privilegien: inseriert die Urkk. Kg. Wenzels v. 1406 Okt. 19 u. 1407 März 8. — Per d. Joh. Zagrab. episc. cancell. Michael prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Budweis = Kop. Prag Böhm. Mus. (die 12. Jan.)	6043
» 13	»	erlaubt dem Maria-Magdalenen-Kl. (an den steinen') zu Basel den Altar, welcher zu dem dem Kloster verpfändeten Kirchensatz zu Frick gehört, mit einem erben priester zu versorgen. — KU? — RR. H 63 ^r . (an achten t. der d. dreier knig).	6044

1425		
Jan. 13	Wien	erklärt, dass die Belagerung des dem Bruno v. Lupfen gehörigen Raubschlosses Lupfen in seinem Auftrage durch die schwäbischen Reichsunterthanen, insbesondere durch Heinrich u. Egon Grafen v. Fürstenberg u. Landgrafen in Barr erfolgt sei u. dadurch für diese keinen Nachteil, wie keine gerichtliche Forderung seitens des Bruno v. Lupfen zur Folge haben könne. — Ad m. d. r. Mich. — RR. H 63 ^r u. 64 ^r . (achten t. der dreier kunig). 6045
"	"	erlaubt Henmann Offenburg den vom Reiche zu Lehen herrührenden halben Anteil an der Fischereigerechtigkeit in der Sissel bei Laufenburg [vgl. nr. 5813] „biß an“ 50 Mark Silber zu versetzen. — Ad m. d. r. d. Joh. ep. Zagrab. refer. Franc. — RR. H 61. (in octava epiphania, aber dtsch. Urk.) 6046
"	"	bestätigt dem Nürnberger Peter Volkmar das Grricht in seinem Dorfe Bargfarnbach. — Rex. Franc. — RR. H 60 ^r . (mont. vor Anthonii). 6047
"	"	Jan. 15 Wien: Peter Wacker (Hofgerichtschreiber) ladet auf Klage Heinrichs u. Brunos der Jungen aus Köln die St. Nordhausen vor das nächste Hofgericht nach Juni 24. — Or. Nordhausen. (mo. vor Antonius). 6047 a
" 16	"	giebt Peter v. Slebings aus Iglau ein Wappen. — Rex. cancellario referente Michael. — Not. RR. H 84 ^r durchgestrichen. (in vigil. Antonii). 6048
"	"	giebt Bürgermeister n. Rat v. Windsheim Vollmacht, für ihn v. den dortigen Juden zu einer Hilfe wider die böhmischen Ketzer eine Schatzung zu erheben u. gebietet zugleich den dortigen Juden, diese unweigerlich zu zahlen. — Per d. Joh. episc. Zagrab. can. Michael prepos. Boleslav. — R. Henricus Fije. — Or. Nürnberg. Kr.-A.; [RR. H 60 ^r]. — RTA 8, 394. (di. vor Anthonii). 6049
" 17	"	gebietet dem bisher an Johann v. Stockheim, Georg Brendel u. Gottfried v. Reifenberg verpfändeten Dorfe Oberrad bei Frankfurt, das einzulösen er dieser Stadt erlaubt hat [nr. 6041], nach geschehener Lösung der St. Frankfurt Gelübde u. Gehorsam zu leisten. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R.]. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 31. (Anthonii t.) 6050
"	"	gebietet Johann v. Stockheim, Georg Brendel u. Gottfried v. Reifenberg, das ihnen vom Reiche verpfändete Dorf Oberrad der St. Frankfurt zu lösen zu geben. — KU. w. v. — Vidim. v. 1425 ib.; vgl. ib. (id. dat.) 6051
"	"	nobilisiert Walther Schwarzenberg aus Friedberg u. verleiht ihm ein Wappen. — Rex. Franc. — Not. RR. H 60 ^r . (in die Antonii). 6052
"	"	desgl. den Johannes de Turna Bellifortis. — Rex. Mich. — Not. ib. 61 ^r . (17. m. jan.) 6053
"	"	nimmt Peter Holzheimer unter seine Familiars auf. — W. v. (in die Antonii). 6054
" 18	"	ernennt den Johann Lanstein v. Grünigen in der Wetterau zum Notar. — Rex. Mich. — Not. RR. H 61 ^r . (18. m. jan.) 6055
"	"	verleiht demselben ein Wappen. — W. v. 6056
"	"	präsentiert dem Michaelstift zu Bern (Verona; Konstanzer Bistum) auf Grund der ersten Bitten den Ludwig v. Mülinen (Mu-) — KU? — RR. ib. (id. dat.) 6057
"	"	erneuert u. bestätigt die im grossen Auflauf [1420] vernichteten fünf Haufesten u. Gerichtsprivilegien der St. Breslau u. a. a. auch die Bestimmung, dass ein Sechsmännergericht (3 Mannen n. 3 Konsuln) gewählt werden soll, wenn die am Königshofe sitzenden Mannen im Rechtsprechen säumig sind. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — [R. Heinr. Fye] — Or. Breslau Stadt.-A. — Gaupp, Schles. Landrecht (1828) 201 ff.; vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1, 373 ff. u. Gengler, cod. iur. municip. 1, 380 ff. [fälschlich zu Juni 20]. (do. nach Anthonii). 6058
"	"	trifft noch besondere Bestimmungen darüber, dass kein Breslauer Bürger den andern wegen einer Schuld vor das geistl. Gericht laden soll; ferner über den Verkauf v. Lehn- u. Erbgütern u. a. — KU. u. R. w. v. — Or. ib. — Vgl. Klose 372 f. (id. dat.) 6059
"	"	sagt die Breslauer Ratmannen, welche sich durch einen Schuldbrief des Michel Bank u. Kaspar Ungeraten gegen seinen Schwiegersohn Hr. Albrecht v. Österreich für 10500 rote ungar. Gulden verbürgt haben, dieser Schuld ledig. — KU. w. v. — R ^{ta} — Or. ib. (don. nach Anthoni). 6060
"	"	nimmt Walther Schwarzenberg aus Frankfurt in seine Dienste, um ihn in Deutschland u. vor allem bei den heimlichen Gerichten zu Westfalen zu verwerten, u. weist ihm als Gehalt die

1425			
Jan. 18	Wien	Stadtsteuer v. Rothenburg a. T. (200 rhein. Gulden) an. — Rex. Mich. — RR. H 62 ^r . (don. nach Anthonii).	6061
»	»	versieht die St. Rothenburg a. T. mit diesbezüglicher Anordnung. — W. v.	6062
»	»	gestattet Rothenburg a. T., den wüsten Thurm ausserhalb der Stadt vor dem Burghore sammt den Mauern, der bisher dem Reiche gehört habe, niederzureissen u. die Hofrait zu nutzen. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 61 ^r . — Reg. Boic. 13, 52. (do. nach Anthoni)].	6063
»	»	bestimmt, dass die Zollstreitigkeiten zwischen dem B. Wilhelm v. Strassburg u. den eläss. Städten [vgl. nr. 5049 f.] vor seinem Gericht ausgetragen werden, u. dass die Städte bis dahin dem Bischofe bei Erhebung der Zölle keine Schwierigkeiten machen sollen. — Per d. L. comitem de Öttingen magistrum curie Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — RR. H 61 ^r u. 66 ^r ; Kop. Colmar Stadt-A.; Kop. Strassb. Bez.-A. (donerst. nach Anthonien).	6064
»	»	belehnt Hans Ehinger als Lehnträger der Wittwe des Ulrich Rat v. Ulm mit der Brücke (herbrug) u. dem Zoll zu Ulm. — KU? — Not. RR. H 63 ^r . (5. fer. post Anthonii, Urk. dtisch.)	6065
»	»	belehnt Georg Rat mit einem Drittel an der rothen Mühle in dem ‚werde‘ zu Ulm. — W. v.	6066
»	»	belehnt Hans Schwertfurber, Stadtschreiber zu Dinkelsbühl, mit einem Gute zu [Zwernberg?] Zwerchwertz, das ihm sein Schwiegervater Konrad v. Stetten hinterlassen. — W. v.	6067
»	»	belehnt Hartmann Ehinger, Junghans Vesper u. Wilhelm Rat als Lehnsträger der Frau des Georg Rat mit einem Drittel einer Mühle zu Ulm. — W. v.	6068
»	»	belehnt Ivel Westerstetten u. Hans Ehinger als Lehnsträger der Frau des Hans Glaser mit einem Hofe zu Halbertshufen (Halbrechts-), den ihr Mann ihr abgetreten u. den der junge Hagler baut. — W. v.	6069
»	»	belehnt Peter Ott mit zwei Höfen zu Bollingen (Bagl.). — Per d. Houpf marschalk de Bappenheim Mich. — Not. ib. (id. dat.)	6070
» 19	»	bestätigt den Grafen Heinrich u. Egon v. Fürstenberg, Landgrafen in Barr, sowie deren Neffen Heinrich v. Fürstenberg, Herrn im Kimmigthal, ihre Privilegien, bes. die des Landgerichts Barr. — Ad m. d. r. d. Houpf marescallo [nicht Nom.] de Bappenheim referente [nicht referendarius] M. prepos. Bolesl. — R? — Or. Donaueschingen; [RR. H 63]. — Fürstenberg. Urkh. 3, 125 ff. (fr. nach Anthoni).	6071
» 20	»	verbietet auf Bitten des Haupt v. Pappenheim, Unterthanen von dessen Schwägern Georg Bär (Ber) u. Albrecht v. Rechberg von andern Fürsten, Städten u. s. w. als Bürger fernerhin aufzunehmen. — Per d. Lud. comitem de Öttingen Mich. — RR. H 65 ^r . (Fabian u. Sebast.)	6072
»	»	befiehlt der St. Frankfurt ihre Reichsteuer pro 1426 an Konrad v. Weinsberg zu zahlen. — Per d. Joh. ep. Zagrab. canc. Franc. — Not. RR. H 64 ^r . (samps. nach Anthonii).	6073
» 21	»	befreit die Breslauer auf ewig von dem Hauptgeld, der Kopfsteuer. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Breslau Stadt-A. (sumt. vor Vincenci).	6074
»	»	bestimmt in dem Streite zwischen Walter Erben u. der St. Strassburg, den Pfalzgr. Ludwig wieder an ihn gewiesen, einen Rechtstag auf Juni 18; bis 4 Wochen nach Juni 24 soll Friede herrschen, was Walter Erbe u. die Strassburger Boten Kano zu dem Trubel u. Klaus Schanlit Altammeister auch zugesagt. — Ad m. d. r. d. Jo. ep. Zagrabienis cancell. referente Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Strassb. St.-A.; RR. H 62 ^r . (Agnesen t.)	6075
»	»	ersucht die St. Frankfurt um Förderung Walthers v. Schwarzenberg in einer Angelegenheit Strassburgs gegen Walther Erbe. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R.] — Or. Frankfurt-A.; vgl. Invent. 3, 72. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 343. (id. dat.)	6076
»	»	bestätigt dem B. Nicodemus v. Freising die (inser.) Privilegien K. Friedrichs I. v. 1158 Juni 14 u. 1180 Juli 13, [betr. die Märkte zu [Ober- u. Unter-] Föhring u. München: Stampf nr. 3812 u. 4305. — Ad m. d. r. d. Joh. ep. Zagrab. canc. referente Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; RR. H 67 ^r u. 68 ^r s. d.] — Reg. Boic. 13, 52. (vices, prim. die jan.)	6077
»	»	belehnt Otman zum Hobt v. Rheinfelden, mit dem von seinem Vater ererbten Zehnten im Baune zu Möhlin (Melin). — Rex. Franc. — Not. RR. H 68 ^r . (Agnesen t.)	6078

1425		
Jan. 21	Wien	giebt seine Zustimmung, dass Wirich v. Hohenburg vom B. Wilhelm v. Strassburg mit der im Pfandbesitz desselben befindlichen Hälfte des Zolles zu Offenburg belehnt worden ist. — Canc. Franc. — RR. II 62 ^r . (Agenesen t.) 6079
"	"	schlägt auf die von seinen Vorfahren an den Ritter Hans Reich (Rich) v. Reichenstein n. dessen Bruder Peter Reich um 300 Mark Silber verpfändeten Dörfer Augst (Ögust), Kirchen (Kilchein), Eimeldingen, Efringen noch 50 Mk. — Per d. Joh. ep. Zagrab. canc. Franc. — RR. H 90 ^r u. 91 ^r . (Agenesen). 6080
"	"	schlägt dem Ritter Hans Reich v. Reichenstein auf den Pfandbesitz der Dörfer Augst, Kirchen, Efringen u. Eimeldingen bei Basel noch 50 Mk. Silber. — Rex. Franc. — ib. 62. (id. dat.) Identisch mit nr. 6080? 6081
" 22	"	schenkt eine Anzahl Kleinodien der Kirche des h. Mauritius zu Magdeburg. — Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. canc. — R ¹⁴ . — Or. Berlin Geh. St.-A.; RR. H 64 s. d. mit KU: Ad m. d. r. d. Jo. ep. Zagrab. canc. refer. Franc. (22. m. jan.) 6082
"	"	verschreibt seinem Hofmeister, dem Gr. Ludwig v. Öttingen, die Martini fällige jährliche Stadtsteuer von Nürnberg im Betrage von 2000 Gulden bis auf Widerruf. — Ad m. d. r. Houppt marescalco referente Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Wallerstein; RR. H 64 ^r . (mo. nach Agnes). 6083
"	"	bestätigt dem Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim u. dessen Erben das Recht, dass sie allein den Wildbann in den Wäldern bis zur Altmühl, bezw. von der Brücke zu Bubenhaim bis zur Brücke nach Esslingen ausüben dürfen. — Ad m. d. r. d. L. comite de Öttingen magistro curie referente Michael prep. Bolest. — R. Henr. Fye — Or. Pappenheim A.; RR. H 65 ^r mit Dat.: Agenesen t. — Jan. 21 ¹ u. ib. 68 ^r u. 69 ^r s. d. mit KU: per d. Conr. de Weinsperg camerarium! (mo. nach Agenesen). 6084
" 23	"	belehnt den B. Johann (v. Fleckenstein) v. Basel mit den Regalien, nachdem der Mkgr. Bernhard v. Baden an dessen Stelle die Huldigung geleistet hat. — [KU? — Not. RR. H 65 ^r] — Reg.: Trouillat, Mon. de l'évêque de Bâle 5, 757 s. d. (23. d. jan.) 6085
" 24	"	weist den B. Konrad v. Breslau an, seinen Official, der sich mehrfache Übergriffe gegen Einwohner der Fürstentümer Schweidnitz u. Janer erlaubt hat, dahin zu bescheiden, dass er keine weltliche Sachen vor das geistliche Gericht ziehen solle. — Rex per se — o. R. — Or. Schweidnitz. (fer. 4. ante convers. Pauli). 6086
"	"	belehnt den Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim u. dessen Erben für ewige Zeiten mit der Feste Hinterstöffeln. — Ad m. d. r. d. L. comite de Öttingen magistro curie referente Michael prep. Bolest. — RR. H 64 ^r u. 65 ^r ; Vidim. v. 1433 April 18 Pappenheim; [Kop. Zürich. Schweizer]. (an a. Pauls aubent convers.) 6087
"	"	trifft Bestimmungen über die geistlichen u. weltlichen Gerichte in den Fürstentümern Schweidnitz u. Janer; ferner über die Ungültigkeit verschwiegener Zinsbriefe geistlicher n. weltlicher Personen. — [Ad m. d. r. Michael prep. Bolest. — R. Henr. Fye — Or. Breslau Staats-A.] — Lönig, K.-A. P. spec. Cont. 1, Forts. 324 f. z. 31. Jan. (mi. vor Pauls convers.) 6088
" 25	"	erklärt, dass Johann Buchner, Kleriker der Meissner Diözese als Prokurator des Ritters (armiger) Kuno Baldewin aus der Magdeburger Diözese, vor dem zum Richter bestellten Kanzler B. Johann v. Agram namens jenes auf das Dorf Domnitz (Demen-), welches ihm vom Gericht Kröllwitz (Crolo-) gegen einen gewissen Cop Pischger zugesprochen war, Verzicht geleistet hat, u. dass dieser Verzicht rechtskräftig geworden. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — RR. H 65 ^r u. 66 ^r . (in die convers. Pauli). 6089
"	"	bestätigt den sog. Neun (die nüne) Bauleuten den Besitz des Berges Hirzberg bei Gelnhausen, den K. Ludwig einst einigen Bauleuten um Zins von 5 Pfund weltausischen Pfennigen verliehen hat, n. erlaubt ihnen zu Gelnhausen zu wohnen; auch verbietet er dem Gericht zu Gründau (Grin-) jene zu belästigen. — Per d. B. march. Bad. et L. comitem de Öttingen magistr. curie Jo. episc. Zagrab. — RR. J[?] 68 ^r u. 69 ^r . (in die convers. Pauli, aber dtsch. Urk.) 6090
"	"	befiehlt der St. Nürnberg ihre Reichssteuer [2000 rhein. Gulden] pro 1425 [Martini fällig] an seinen Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen [vgl. nr. 6083] zu zahlen. — KU? — Not. RR. H 64 ^r . (in die Pauli convers; aber dtsch. Urk.) 6091

1425			
Jan. 25	Wien	desgl. die Reichssteuer pro 1426. — W. v.	6092
"	"	desgl. die Reichssteuer pro 1427. — W. v.	6093
"	"	belehnt als oberster Lehnsherr auf Bitten des Haupt v. Pappenheim dessen Sohn Konrad mit Gütern zu Zimmern, zw. Pappenheim u. Solnhofen (Swlen-) u. mit dem Ried zw. Dietfurt u. Schambach, welche Lehen Haupt zu Gunsten seines Sohnes dem Johann v. Heideck aufgesagt hatte, nachdem dieser sich geweigert, die Belehnung zu vollziehen. — Per d. L. comitem de Öttingen Mich. — RR. H 65. (Pauls t.)	6094
"	"	ermächtigt Heinrich v. Stoffel, sowie Frei u. Rudolf v. Hohentbann zu Repressalien gegen die Venetianer. — Ad relac. Haupt marschalk Franc. prep. Strigon. — Not. RR. H 64 ^r . (in die Pauli convers.)	6095
"	"	verbietet mit Rücksicht auf den Hussitenkrieg der St. Strassburg den Mkgr. Bernhard v. Baden zu bekriegen: die Differenzen sollen auf göttlichem Wege beigelegt werden, wozu sich der Markgraf erboten. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o. R.] — Or. Strassburg St.-A. — Vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3800. (Pauls t. convers.)	6096
		Jan. 25 Blindenburg: fordert Ulm auf, dem Paul von der Leiter behilflich zu sein. Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 2, 333 f. — falsch statt 1425 Juni 29.	
"	"	teilt Ulm u. den mit Ulm verbündeten Städten mit, dass, obgleich die Kurfürsten auf dem Reichstag zu Wien 1424 Nov. 25 nicht erschienen wären, der letztere doch so besucht gewesen sei, dass Beschlüsse über die Kriegsführung wider die Hussiten gefasst wurden; die Städte sollen also Hilfe schicken u. den Betrag derselben am 15. April dem Gr. Ladwig v. Öttingen u. Haupt Marschall v. Pappenheim mitteilen [vgl. nr. 6127ff]. — KU? — Kop.* Nördlingen. — Reg.: KTA 8, 395. (Pauls t. convers.)	6097
" 26	"	verleiht dem Mkgr. Bernhard v. Baden die Wildbänne im Breisgau, ober- u. unterhalb Breisachs u. verbietet den Städten Freiburg, Breisach u. Endingen diese Wildbänne jenem streitig zu machen. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Heinr. Fije — Or. Karlsruhe; [RR. H 66 ^r]. — Schöpflin, hist. Zaringen-Bad. 6, 159; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 442; Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3803. (fr. nach Pauls t. convers.)	6098
"	"	verweist den Streit zwischen Klaus Hase v. Rotenburg [= Rottenburg a. N.; vgl. nr. 3325] u. Heinrich Pfuser an das Hofgericht zu Rottweil. — Michael. — RR. H 66. (id. dat.)	6099
"	"	nimmt den Parisius de Ladrano unter seine Familiares auf. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — Not. RR. H 66 ^r . (26. d. jan.)	6100
" 28	"	ernennt Roland Phibbe, Domherrn der Johanneskirche zu Osnabrück, zu seinem Familiaris. — Ad m. d. r. Franc. — Not. RR. H 66 ^r . (28. d. jan.)	6101
" 29	"	zeigt Frankfurt an, dass auf Klage [Wigands Simborn, des Vertreters von] Tile u. Bete Lose, Bürger in Magdeburg, den Städten Amsterdam u. Leiden eine Busse von je 2000 Mark Gold auferlegt ist, u. dass er diese Städte, sowie Ludwig v. Wanzleben u. Johann, Wilhelm Eggarts Sohn in die Aberacht gothan [vgl. nr. 5321]. — Pe. Wacker — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 78. (mo. vor frauen t. lichtmesse). — Vgl. auch nr. 6144.	6102
"	"	macht dies allgemein bekannt. — KU. w. v. — Not. Achtbuch 23 ^r . (id. dat.)	6103
"	"	verbängt auf Klage des Wiener Bürgers Michel Schenk [vgl. nr. 5327] über Philipp d. Alt. u. Philipp d. Jüng., die Söhne des † Franken von Cronberg, Hans Nenninger u. die Gemeinde zu Bulach die Reichsaberacht, da diese länger als Jahr u. Tag in der Acht sind. — KU. w. v. — Not. ib. 23 ^r .	6104
"	"	desgl. auf Klage des Fritz Habeltsheimer [vgl. nr. 5384] über Lang Erkingen v. Seinsheim. — KU. w. v. — Not. ib. 24 ^r .	6105
"	"	desgl. auf Klage Anselms Frick [vgl. nr. 2992] über Erhart v. Falkenstein zu Ramstein d. Jüng. — KU. w. v. — Not. ib.	6106
"	"	desgl. auf Klage Konrads v. Weinsberg [vgl. nr. 2960] über Hans v. Falkenstein. — KU. w. v. — Not. ib.	6107
"	"	desgl. auf Klage des Patriarchen [Ladwig] v. Aquileja [vgl. nr. 5326] über den Kölner Bürger Cornelius Veckinghausen. — KU. w. v. — Not. Achtbuch 23 ^r .	6108

1425		
Jan. 29	Wien	desgl. auf Klage Ulrichs Berthold u. dessen Gemahlin Kunigunde [vgl. nr. 5385] über Nickel Forster (V-) zum Newenhuse. — Petrus Wacker — Not. Achtbuch 24 ^r . 6109
"	"	desgl. auf Klage Gerharts Gruber [vgl. nr. 5331] über Dietrich v. Freckleben, Hennig Schenk, Diedolf v. Benzingenode u. dessen Sohn Jordau. — KU. w. v. — Not. ib. 23 ^r . 6110
"	"	desgl. auf Klage der St. Frankfur über die Schultheissen, Schöffen u. Gerichte in Götzenhain, Niederwöllstndt u. Sprendlingen [vgl. nr. 5386 ff.] — KU. w. v. — Or. u. 5 Abschr. Frankfur-St.-A.; vgl. Invent. 4, 78; Not. Achtbuch 24 ^r . (mo. vor frauw. t. zu liechmesse). 6111
"	"	desgl. auf Klage des Kölners Thomas Tagrod [vgl. nr. 5334] über Colong Groncon zu Metz. — KU. w. v. — Not. Achtbuch 23 ^r . 6112
"	"	desgl. auf Klage Konrads v. Weinsberg [vgl. nr. 2960] über Radolf v. Hallwyl. — KU. w. v. — Not. ib. 24 ^r . 6113
"	"	desgl. auf Klage der Kölner Bürger Gerhart von der Hosen u. Johann v. Bode [vgl. nr. 5335] über Lukas Holsanck, Heinrich Harchstro, Konrad Krich, Albrecht Czink, Albrecht Gotewitz u. die ganze Gemeinde des Dorfes Güsten, Konrad Kieselung zu Bernburg, Tiel Tüfel, Heinrich u. Tile Schenk zu Schnellin auf der Barg, Wilhelm v. Hoym, des alten Friedrichs Sohn u. Otto Wryge zu Welsleben. — KU. w. v. — Not. ib. 23 ^r . 6114
"	"	desgl. auf Klage des Kölners Wedikind Proff [vgl. nr. 5338] über Coman Jakob, Wilhelms Sohn, aus Leiden, Konrad Kraebbeck, Heinrich v. Aechte (Ehte) u. Ernst Krebs, Bürger zu Göttingen, Walter Verber u. Peter Bode, Bürger zu Zwolle. — KU. w. v. — Not. ib. 23 ^r . 6115
"	"	desgl. auf Klage Albrechts v. Affeln [vgl. nr. 5340] über die St. Kiel. — KU. w. v. — Not. ib. 23 ^r . 6116
"	"	desgl. auf Klage des Hans Otterwasch [vgl. nr. 5341] über Hans v. Kottbus d. ält. — KU. w. v. — Not. ib. 23 ^r . 6117
"	"	desgl. auf Klage des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg [vgl. nr. 5454] über die Städte Lüttich, S. Trond, Hasselt, Tongern, Huy u. Mastricht. — Ad m. d. r. Petr. Wacker [sic?] — Or. u. 5 Vid. [wo?]; [Not. Achtbuch 24 ^r]. — Minutoli, Friedrich I. v. Brandenburg 208 f. 6118
"	"	desgl. über die Städte Löwen, Delft, Rotterdam, Dergowe, Oudewater, Schönhofen, Gertrudenberg, Höchsten u. Utrecht, [sowie über Ritter Johann v. Hennle] auf Klage des Hans Schreiber u. Wilhelm v. Suhl, Bürger zu Basel, u. des Lorenz Dubeney v. Aschaffenburg [vgl. nr. 5336]. — P. Wacker. — Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 78; Not. Achtbuch 23 ^r . (mont. vor frauw. t. parific.) 6119
"	"	desgl. auf Klage des Gr. Johann v. Lupfen [vgl. nr. 5342] über Ulmann v. Masmünster u. Konrad Tätschler [Trätschler?] — P. Wacker — Not. Achtbuch 24 ^r . 6120
"	"	desgl. auf Klage des Bambergers Iren Ingram [vgl. nr. 5346] über Adam u. Martin die Marschälke zu Redwitz u. Hans v. Gych den älteren zu Krottendorf. — KU. w. v. — Not. ib. 23 ^r . 6121
"	"	desgl. auf Klage Christians (Meinharts Sohn) v. Rinberg über Otto v. Schönnowe. — KU. w. v. — Not. ib. 23 ^r . [Wann die Acht?] 6122
"	"	desgl. auf Klage Pauls Klyber [vgl. nr. 5395] über Engelhart v. Streitberg. — KU. w. v. — Not. ib. 24 ^r . 6123
"	"	desgl. auf Klage Konrads v. Weinsberg über die St. Weinsberg [vgl. nr. 4726]. — KU. w. v. — Vid. v. 1426 Febr. 9; Öhringen; [ib. gleich. Kop.; Not. Achtbuch 24 ^r]. — Württemberg. Vierteljahrshefte 7, 230 f. 6124
"	"	hebt die wegen der Klage des Reinhard v. Lerbecke über die St. Minden verhängte Reichsacht [vgl. nr. 5200] auf. — Petrus Wacker. — Or. Münster Staats-A. (mo. vor frauw. t. zu liechmessen). <i>Keller</i> . 6125
"	"	verbietet Grenzübergriffe gegen die St. Gelnhausen; zwei oder drei biderbe Bürger der Stadt sollen mit ihrem Eide etwaigo Zweifel über die Grenzen heben dürfen. — [Ad rel. d. B. margr. Baden. et L. com. de Öttingen Franc. prep. Strigon. — H. Henr. Fye — Or. Marburg Staats-A.; RE. II 71]. — Länig, R.-A. P. spec. Cout. 4, T. 1, 805 f. — Ausz.: Moser, Reichsstadt. Hdb. I, 760 f. (mo. vor Blasii). 6126

1425			
Jan. 29	Wien	schreibt an Strassburg wie in nr. 6097; die Stadt soll bis April 22 dem Mkgr. Bernhard v. Baden antworten. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Strigon. — Or. Strassb. St.-A. — RTA 8, 396 f. (mo. vor frawn t. purific.)	6127
"	"	desgl. an Freiburg. — Ergiebt sich aus ib. 418.	6128
"	"	desgl. an Mainz; die Stadt soll bis April 15 Konrad v. Weinsberg antworten. — KU. w. v. — Windecke, hrg. v. Altmann 189 f.; vgl. RTA 8, 396 f.	6129
"	"	desgl. an Frankfurt. — Ergiebt sich aus der Antwort: RTA 8, 422.	6130
"	"	desgl. [id. dat.?] an Hr. Adolf v. Cleve. Bescheid an Weinsberg. — Ergiebt sich aus der Antwort desselben: ib. 411.	6131
"	"	desgl. an Gr. Johann v. Sponheim. (Bescheid an Gr. Ludwig v. Öttingen u. Konrad v. Weinsberg). — Ergiebt sich aus der Antwort Sponheims: RTA 8, 412.	6132
"	"	desgl. an Prälaten aus dem Bistum Konstanz. (Bescheid an Ludwig v. Öttingen u. Haupt v. Pappenheim). — Ergiebt sich aus der Antwort: RTA 8, 414.	6133
" 30	"	verleiht dem Gr. Johann v. Sponheim Jahr- u. Wochenmärkte zu Dill (Dyle), Herrstein u. Birkenfeld. — Per d. Joh. ep. Zagrab. canc. Franc. — Not. RR. H 67* u. ausgetr. 69* (dinst. vor frawn t. purificat.)	6134
"	"	erklärt, dass, obgleich er dem Pfalzgr. Johann bei Rhein den halben Theil des Gutes der Judenschaft in deutschen Landen zu nehmen erlaubt habe, die Juden zu Nürnberg, welche dem dortigen Rat befohlen sind, verschont u. überhaupt nicht belästigt werden sollen. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. H 67*]. — Reg. Boic. 13, 53. (di. vor liechtmesse).	6135
"	"	nimmt das Kloster zu Mödingen (Med-) in seinen u. des Reiches Schutz. — [KU. w. v. — Or.* ib. ?; RR. H 67]. — Reg. Boic. 13, 53. (id. dat.)	6136
" 31	"	legitimiert Konrad, den Sohn des Leon Dechan aus Ratingen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 106* (alt. jan.; die Angabe „Boemie sexto“ aus Versehen später hinzugefügt).	6137
"	"	beauftragt seinen Hofmeister den Gr. Ludwig v. Öttingen „überal in dem heiligen Römischen rich nach unsern und des richs verschwigen u. verfallen leben“ zu „steen fragen und ouch unsere und des richs pfantscheffe, die man nu zu eigen gütern gemacht und verkauft hat“ zu „erfaren ... zu erfordern und die andern erben leuten furbaß“ zu „leihen und an unser stat“ zu „reichen.“ — Rex. d. Joh. ep. Zagrab. canc. referente Mich. — RR. H 69* (mi. vor fraw. t. purificat.)	6138
Jan. 31	Wien	für die Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer. Lönig, R.-A. P. spec. Cont. 1. Forts. 324 f. (mi. nach Pauli t. convers.) — s. nr. 6088.	
" ?	"	schreibt dem Kg. Wladislaw v. Polen, dass er dringender Geschäfte wegen nicht zur Taufe seines Sohnes kommen könne; Kg. Erich v. Dänemark sei wohlbehalten aus dem heil. Lande in die Heimat zurückgekehrt. — KU? — Mon. med. aevi hist. res gestas Poloniae illust. 2, 64 f. — Reg. dipl. hist. Dan., Ser. 2, 1, 1, S. 602. (s. d.) — Vgl. auch nr. 6147.	6139
Jan.		belehnt den B. Johann v. Basel. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3805 — s. nr. 6085.	
Febr. 1	"	bevollmächtigt den Breslauer Domherrn Thomas Maß, den Breslauer Vikar Johann Konradsdorf (Conradvilla), den Magister Nikolaus v. Iglau, Advokaten u. Nikolaus von Deutsch-Brod Protonotar des Breslauer Domkapitels dem Heinrich Fye, Registrator der königl. Briefe, dem er eine Pfünde an der Kreuzkirche zu Breslau verliehen, zum Besitz dieser Stelle zu verhelfen u. deshalb mit dem B. Konrad v. Breslau n. dem Kapitel der Kreuzkirche in Verbindung zu treten. — KU? — RR. D 48* u. 49. (prima febr.)	6140
" 2	"	beauftragt den Mkgr. Bernhard v. Baden, den Hans v. Hohenstein (Hoch-) mit seinen Reichslehen zu belehnen. — [Per d. L. com. de Ottingen mag. cur. Franc.] — RR. H 73 — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3806. (fraw. t. purific.)	6141
"	"	bestätigt das von 12 Fürstern ausgesprochene Weistum über des Reiches Recht an dem Bädinger Wald bei Gelnhausen u. die dort geltende (ausführliche) Forstordnung; die betr. Bestimmungen sollen von den Herren v. Isenburg-Büdingen, den Fürstern u. der St. Gelnhausen streng eingehalten werden. — [Ad relac. d. Bernhardi march. Bad. et Lad. com. de	

1425

		Otingen mag. cur. Franc. — RR. H 72 u. 73 ¹ . — Länig, R.-A. Spic. sec. 2, 1603 ff.; andere alte Drucke s. Scriba, Reg. d... Urkk. z. G. d. Grossherzogt. Hessen 2, 164. (frauen t. purific.) 6142
Febr. 3	Wien	ernennt Albert v. Bottendorf zu seinem Familiaris. — Ad m. d. r. Mich. — Not. RR. H 69 ² . (terc. d. febr.) 6143
		Febr. 3 Wien: Peter Wacker [Hofgerichtsschreiber] ladet die St. Zerbst auf Klage des Hans Kräger auf das nächste Hofgericht nach April 23. — Or. Zerbst Stadt-A. (samstage nach unser lieben frauen tag purificat.) 6143a
> 5	>	zeigt der St. Danzig an, dass auf Klage der Magdeburger Bürger Betho u. Tyle Losen die Städte Leyden n. Amsterdam in die Acht u. Aberacht erklärt sind, u. befiehlt jede Gemeinschaft mit diesen Städten aufzugeben. — Petrus Wacker — o. R. — Or. Danzig. (mo. nach frauen t. purific.) — Dieses Datum ist wohl nur Schreibfehler; vgl. nr. 6102. 6144
> ?	>	entscheidet auf Klage Hermanns Hüllengerod u. Johanns Ammendorf, dass der Rat v. Halberstadt den aus der Stadt Vertriebenen die Rückkehr gestatten u. ihnen ihre Güter zurückgeben soll. — Ergiebt sich aus der Urk. v. 1425 Mai 16. 6145
> ?	>	befiehlt dem B. Johann v. Halberstadt dafür zu sorgen, dass den aus Halberstadt Verbannten die Rückkehr gestattet u. ihre Güter wieder gegeben würden. — W. v. 6146
> 6	Eisenstadt (civitas ferrea in der Diözese Raab)	beglückwünscht den Kg. Wladislaw v. Polen zur Geburt eines Sohnes u. teilt ihm mit, dass er mit seiner Vertretung bei der Taufe des B. Clemens v. Raab beauftragt habe. — [Bex. Franc. — RR. H 69 ³ s. d.] — Aus e. Kurniker Hds.: Mon. medii aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 689 f. (in die Dorotheae). 6147
> 10	Ödenburg	befiehlt dem Eberhart v. Eppstein das Gericht Gründau an Dietrich v. Isenburg-Bädigen, (der zu ihm deshalb den Gelnhausener Schultheissen Hans v. Bünn gesandt hat) nicht abzutreten, da er es für das Reich später einlösen wolle. — KU? — Länig, R.-A. Spic. sec. 2, 1603. (Scholastica t.) 6148
>	>	schlägt auf den Pfandbesitz der Kemmenaten zu Gelnhausen, welche Erhart v. Fischborn u. Joist Fußgin v. Ortenberg (Ar-) v. des † Heunen Schelriß wegen innehaben, noch 100 Gulden, welche jene verbauen sollen. — Ad relac. d. Bernhadi march. Badens. et Ludovici commitis de Otingen Franc. — RR. H 68 ⁴ . (Scholastica t.) 6149
> 12	>	erteilt dem B. Dietrich v. Dorpat (Tarbaensis) die Belehnung. — Ad m. d. r. Franciscus. — RR. H 69 ⁵ u. 70 ⁶ . — Liv-, Esth- u. Curl- Urkb. 7, 170 ff. (12. d. febr.) 6150
>	>	ernennt die Kgg. v. Dänemark, Schweden, Norwegen u. Polen, die Hrzz. v. Braunschweig, Stettin, Meklenburg, Pommern u. Schleswig u. die St. Lübeck zu Konservatoren des Bistums Dorpat. KU. w. v. — RR. H 70. — ib. 172 f. (id. dat.) 6151
>	>	bestätigt dem B. Dietrich v. Dorpat u. seiner Kirche alle Rechte u. Güter u. erteilt ihnen insbes. das Recht, alle Lehnsträger der Kirche zur Abwehr u. Unterwerfung der benachbarten Schismatiker aufzurufen. — [KU. w. v.] — RR. H 70 ⁷ u. 71 ⁸ . — ib. 173 f. (dat. ut supra). 6152
>	>	befreit die Güter der St. Gelnhausen, welche im Altenhasslauer, Somborner, Gründauer u. Selbolder Gerichte liegen, von allen Beten, Geschossen n. Diensten. — [Ad rel. d. B. margr. Bad. et. L. com. de Ottingen etc. Franc. prep. Strig. — R. Heinr. Fye — Or. Marburg St.-A.; RR. H 71 ⁹ .] — Länig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 805 — Ausz.: Moser, Reichsstat. Hdb. 1, 760. (mo. vor Valeut.) 6153
>	>	teilt dies allgemein mit. — KU. u. R. w. v. — Or. ib. (id. dat.) 6154
>	>	verbietet den Erben u. Ganerben der von Kg. Ruprecht wegen Raub n. Landfriedensbruch mit der Reichsacht belegten u. von den Rheingauern u. dem Kurfürsten Johann v. Mainz zerstörten Schlössern in der Wetterau als Rückingen, Hoeste, Karben, Memris u. Hohenstein wegen deren Zerstörung gegen die Rheingauer (deren Vertreter Kuno v. Scharfenstein) gerichtlich vorzugehen. — KU? — Bodmann, Rheing. Altert. (2) 811 f. — Scriba, Regesten d... Urkk. z. G. d. Grossherz. Hessen 2, 164. (id. dat.) 6155
>	>	verbietet denselben gegen die St. Gelnhausen aus demselben Grunde gerichtlich vorzugehen. — KU. w. in nr. 6153 — RR. H 72 ¹⁰ . (mo. vor Valtin). 6156

1425		
Febr. 14	Hornstein	gibt Oswald v. Wolkenstein Geleit zu dem Rechtstag in Wien (15. April), wo dessen Streitigkeiten mit Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol zum Austrag kommen sollen. — KU? — Neuere Kop. (nach dem Or. wo?) Innsbr. Stath.-A. (Valentins L.) 6157
17	"	nimmt den Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol wieder zu Gnaden an u. stellt ihm seine früher eingezogenen Herrschaften [„Veldkirch mit der vogtie Rankwyl, das dorf u. gerichte Sals, beide vesten Montfort mit den Wallisern zu Damuls mit Walgaw, das zu der egenant herrschaft Veldkirch zu Jagberg u. Ramsaw gehoret mit Fussach und Hohste mit allen u. ighlichen zugehörungen, item die veste Rinecke und das stiel dornder gelegen Altstetten und das Rintal und das hinderteil des Bregentzer waldes . . . , item das sloz Einfeldten, item das stetel Ahe, item die stat Brisach in Brißgou, Lauffenberg, die vogtie zu Dyeseenhoven die Molli Truchseß lippeding ist, sechzig guldin die Anna Czenyn uf dem roll uf dem Rein hat, item funfzig guldin, die Ulrich von Landenberg uf demselben zolle hat, item zweintzig und hundert guldin, die Hans Swartz ritter uf demselben zol, item einundvierzig mark silbers ir statstewre die Henrich Truchsessen Molly Truchsessen und Gotzen Schultheissen pfande steen, item das dorf Dornpuren im Reintal und die weingarten zu Knewen, item die vogtie zu Cell am Undersee, item die stewre des salzhofes, die vogtie und den zoll zu Schafhusen, item Bralngen die stat, item das heilige cruz im Elsaß, item Kyburg, item Rotemborg, item Stein, item Friburg, Newmburg, Bryrsch, Kentingen und Endingen und mann und leute und all inwoner in Brißgou die lehenschaft von der herrschaft von Österreich gehabt han, item Vilingen mit andern slossern in Brißgou, Sunkow und Hegow, item Schonnow, Totnaw und ander gemein von dem Swartzwald, item Lenzburg, Seckingen, Waldshut, Winterthur, Frawenfeld, Raperßwyl"] zurück. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolest. — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. v. 1435 Mai 22 u. 1447 März 23 Wien H.-H. u. St.-A.; RR. H 78 ^v u. 79 ^v ; gleichz. Kop. Luzern Staats-A.; Kop. Strassb. St.-A.]; offizielle Kopie der Reichskanzlei Zürich St.-A. <i>P. Schweizer</i> . — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2267. 6158
20	Totis [sic]	gibt dem B. Olaf v. Aarhus (Arosiensia) das Recht, Unehliche zu legitimieren u. Notare zu ernennen (littera comitatus). — Rex. d. Jo. ep. Zagrab. canc. refer. Mich. — Not. RR. H 79 ^v . (vices. febr.) 6159
21	Hornstein	bessert Johann Greisenecker, dem Kämmerer des Hrz. Friedrich v. Österreich, sein Wappen. — Rex. canc. refer. Franc. — Not. RIL H 75 ^v . (fer. quarta ante cathedra Petri) 6160
22	Pressburg	bestätigt allen Klöstern in Baiern folgende (inser.) Privilegien: 1. die Urk. K. Ludwigs IV. v. 1333 März 15 [Böhmer nr. 1521]; 2. die Urk. desselben v. 1332 März 27 [ib. nr. 1436]; 3. die Urk. d. Hrz. Heinrich, Otto u. Heinrich v. Baiern v. 1323 Mai 21 [Reg. Boica 6, 96]. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — RR. H 73 ^v u. 74 ^v ; Vid. v. 1427 Mai 5 u. Mai 30 München R.-A.] — Reg. Boica 13, 54; vgl. auch Reg.: Hundt, Urkk. d. Kl. Indersdorf 1, 205. (Peters t. cathedra). 6161
"	"	gibt der Jüdin Jeutlin v. Konstanz, der Tochter des Lazarus, ihren Geschwistern, ihrem Vetter Mathis u. ihrem Knecht Gutlich unter Erneuerung aller ihrer Privilegien das Recht, dass sie dieselben 10 Jahre lang „fridlich und gerüchlich“ genießen sollen. — Ad m. d. r. d. Conrado de Winsperg refer. Mich. prep. Bolest. — RR. H 74 ^v u. 75 ^v . (Peters t. ad cathedram) 6162
?	?	teilt der St. Worms mit, dass er den Mkgr. Bernhard v. Baden beauftragt habe, die Häuser, welche die aus Worms weggezogenen Juden haben wüst liegen lassen, für ihn (den König) in Besitz zu nehmen u. zu verkaufen; ersucht dem Mkgr. behilflich zu sein u. bestätigt die von diesem abgeschlossenen Verkäufe. — KU? — RR. H 68 ^v (s. d. et l.) — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3807. (s. d. et l.) 6163
?	?	gibt seine Zustimmung zu dem Verträge, den B. Johann v. Würzburg mit Lienhart, Grafen zu Castell u. mit Friedrich Schenk, Herren zu Limburg, über den früher im Besitze des Johann v. Hohenlohe befindlichen Wildbann abgeschlossen hat. — KU? — RR. H 69 ^v . (s. d. et l.) 6164
Febr. 28	Tirmaa	bedeilt den Ständen der Fürstentümer Breslau u. Neumarkt, der Stadt Breslau, der er die Hauptmannschaft beider Weichbilde übertragen, gehorsam [vgl. nr. 6178] zu sein. — Ad m. d. r. Joh. de Chotiemiez referente Francisc. prepos. Strigon. — o. R. — Or. Breslau Stadt-A. (ml. vor rominisc.) 6165

1425		
Febr. 28	Tirnau	legitimiert die Züricher Bürger Burkard, Johann u. Konrad Suter. — Rex. canc. refer. Franc. — RR. H 74 ^r . (fer. quarta ante remiscere). 6166
» ?	»	entschuldigt sich bei Kg. Wladislaw v. Polen, dass er zur Taufe seines Sohnes nicht persönlich habe erscheinen können; Geschäfte u. die Ankunft des Kgs. Erich v. Dänemark, über die sein Gesandter, B. Clemens v. Raab näheres berichten werde, hätten ihn daran verhindert; dankt ihm für einige wertvolle Tierfelle, berichtet über Jagdangelegenheiten, dann weiter über neue durch Hassek v. Waldstein mit ihm u. Albrecht v. Österreich angeknüpfte Verhandlungen wegen der Böhmen, die er unter freiem Geleit auf April 23 nach Brünn beschieden habe, endlich über einen beabsichtigten neuen Zug gegen die Böhmen. — KU? — Hds. d. Kgsb. Univ.-Bibl. (über canc. Ciolek). — Arch. f. österr. Gesch. 59, 426 ff. = Palacky, Beitr. 1, 387 ff. (s. d.) 6167
März 1	»	giebt Radolf Stüssy von Zürich ein Wappen. — Rex. canc. refer. Franciscus. — Not. RR. 74 ^r . (fer. quinta ante remiscere). 6168
»	»	an Utrecht: begehrt, da Holland, Hennegau u. Seeland nach dem Tode des Gr. Johann, Pfalzgrafen v. Baiern, an ihn als Reichslehen gefallen, dass die Stadt sein Bestes wahrnehme u. keine „newket“ zulasse; beglaubigt bei Adress. Henne v. Bünau (Bunaw), seinen Schulheiss zu Gelnhausen. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. canc. — o. R. — Or. Öhringen [nicht ausgeliefert?] (do. vor remiscere). — Nach Dwyter, Chronique des ducs de Brabant 3, 465 hat Henne v. Bünau ein gleiches Schreiben der St. Valenciennes zustellen lassen; offenbar werden noch andere Städte jener 3 Provinzen dieses Schreiben erhalten haben. 6169
» 2	»	verlegt die Breslauer Ratskur, welche bisher nach Magdeburgischem Rechte am Aschermittwoch stattgefunden, auf den Mittwoch nach Quasimodogeniti [diese Einrichtung ist aber nicht in Kraft getreten]. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Breslau Stadt-A. — Cod. dipl. Siles. 11, 186. (fr. vor remiscere). 6170
»	»	schenkt dem durch Krieg schwer geschädigten Kl. Muri die Pfarrei u. Kirche zu Villmergen (Vilmaringen). — Ad m. d. r. d. Jo. episcopo Zagrab. cancellario referente Franciscus prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Aargau. (Muri) Staats-A.; [RR. H 76 ^r]. (fr. vor remiscere). Herzog. 6171
»	»	bestätigt die St. Zürich wegen ihrer Treue das von der Abtei Zürich stammende Münzrecht. — Ad m. d. r. d. Joh. episc. Zagrab. cancell. referente Franc. prepos. Strigon. — [R. Henr. Fije; P. Schweizer] — Or. Zürich St.-A.; [RR. H 75 ^r u. 76]. — G. v. Wyss, Gesch. d. Abtei Zürich 426. Thommen. 6172
»	»	erlaubt der St. Zürich Ächter u. Aberächter zu „hausen und hofen“, aber denjenigen, die Recht bei ihnen fordern, dazu behilflich zu sein. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; [RR. H 75 ^r]. (fr. vor remiscere). P. Schweizer. 6173
»	»	erlaubt der St. Zürich auf 12 Jahre u. nachher bis auf Widerruf 10 oder 12 mehr oder weniger Judenfamilien aufzunehmen, die aber alle allgemeinen Reichsteuern auch zahlen sollen. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; [RR. H 75 ^r]. (id. dat.) P. Schweizer. 6174
»	»	verspricht der St. Konstanz die Pfandschaft der Landgrafschaft im Thurgau mit dem Landgericht, die Vogtei zu Franenfeld u. den Wildbann in der Landgrafschaft, so lange er lebt, nicht einzulösen. — Ad m. d. r. d. Courado de Winsperg referente Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fije. — Or. Karlsruhe; [RR. H 75 ^r ; Kop. Konstanz: Abgeschritten der Stadt Fryhatten; vgl. Marmor, Urkundenauszüge z. G. d. St. Konstanz 59]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 442. 6175
» 3	»	erlaubt der St. Konstanz während der nächsten 12 Jahre Juden u. Jädineuen aufzunehmen u. zu besteuern. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; [RR. H 75]. — Reg.: ib. 6176
»	»	weist die St. Neumarkt an, den Breslauer Rat als Hauptmann des Fürstentums anzunehmen. — [Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — o. R. — Or. u.] Transumpt v. 1454 Bresl. Stadt-A. — Reg.: Publikat. a. d. preuss. Staatsarch. 7, 538. (samst. vor remiscere). 6177
»	»	desgl. die Mannen der Weichbilde zu Breslau u. Neumarkt [vgl. nr. 6165]. — KU. w. v. — Or. ib. (id. dat.) 6178
» 4	»	gebietet den Breslauer Ratmannen der Fischerai, des Münzgeldes u. Pfefferzinses, welche Einnamen sich Matthes Domnik widerrechtlich angeeignet hat, in seinem Namen als Hauptmann

1425			
März 5	Pressburg	sich zu unterwinden, desgl. der Kanzlei des Breslauer Landes. — Ad m. d. r. d. Joh. episc. Zagrab. cancell. referente Francisc. prepos. Strigon. — o. R. — Or. ib. (sunt. reminiscere). 6179	
» 8	?	erklärt, dass die Vorladung des Bernolt v. Dürrenz, der Else v. Wunnenstein, des Hans v. W., des Henne u. Wilhelm v. Sternfels, der Agnes v. Wunnenstein vor sein Hofgericht auf Klage des Wilhelm v. Göltingen (Göl-) u. dessen Frau Kunigunde v. Specin nicht im Widerspruche zu den Privilegien der Herrschaft Württemberg stände, u. ladet daher jene nochmals auf 14 Tage nach April 23 vor sein Hofgericht. — Rex. Mich. — RR. H 76. (mo. nach reminiscere). 6180	
» 10	Totis	bestätigt die Privilegien der St. Eger. — KU? — Kop. Eger. — Erw.: Gradl, die Privileg. d. St. Eger 23. 6181	
» 11	»	nimmt die Kirche zu Aquileja (Patriarch Ludwig) in des Beiches Schutz, überträgt denselben seinem Schwiegervater, dem Gr. Hermann d. Alt. v. Cilly u. erlaubt dem Patriarchen ohne weiteres vor sein (S.) Gericht alle die zu laden, welche ihm an seinen Lehen „infall irrung empfindung oder entziehung tun.“ — Rex. Mich. — RR. H 76 v. u. 77. (samps. vor oculi). 6182	
» 12	»	fordert den Erzbischof zu Bremen, den Bischof v. Hildesheim, die Hrzz. Bernhard, Wilhelm, Bernhard, Otto u. Erich v. Braunschweig, Erich v. Sachsen nebst Brüdern, den Hr. v. Mecklenburg, die Hrzz. Otto, Kasimir u. Wratislav v. Stettin, den Hochmeister des Deutschordens Paul, den Meister in Livland, die Städte Lübeck, Bremen, Braunschweig, Lüneburg, Wismar, Rostock, Stralsund, Greifswald, Hamburg, Stade, sowie die Städte in Preussen u. Livland u. die Dithmarschen auf im Streite der Grr. Heinrich, Adolf u. Gerhard v. Holstein mit dem Kg. Erich v. Dänemark über das Herzogtum Schleswig (Sunderjütland u. andre dazu gebörende Lande) dem König, zu dessen Gunsten er ein gerichtliches Urteil gefällt habe, auf dessen Verlangen Beistand zu leisten; die Hrzz. v. Holstein hätten dadurch, dass sie gegen sein Urteil an den päpstlichen Hof [vgl. auch nr. 6019] appelliert, ein Majestätsverbrochen begangen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — RR. H 77. — Urkb. d. St. Lüneburg 6, 628 ff. (sunt. oculi). 6183	
» 12	»	desgl. in lateinischer Sprache. — KU. w. v. — RR. H 77. (die 12. martii). 6184	
»	»	ernahmt die Grr. Heinrich, Adolf u. Gerhard v. Holstein zur Nachgiebigkeit u. Unterwerfung unter seinen Ausspruch [vgl. nr. 5894] in ihrem Streite mit Kg. Erich v. Dänemark. — W. v. 6185	
»	»	giebt dem Kg. Erich v. Dänemark das Recht, Notare zu ernennen u. Uneheliche zu legitimieren. — Rex. Joh. ep. Zagrab. cancell. — RR. H 76. (id. dat.) 6186	
?	?	bessert den Brüdern Hans u. Wilhelm, sowie Hans Egly v. Mühlen (Mulen) ihr Wappen. — KU? — Not. ib. (s. d. et l.). 6187	
März 13	Wien: Königin Barbara	ersucht den Bürgermeister v. Wien Hans Hölzler ihr zum Bau ihrer Schlösser, namentlich der Etzelburg, Ziegelbrenner von Wien zu schicken. — o. KU! — o. R. — Or. Wien Stadt-A. — Reg.: Arch. f. Gesch., Statistik, Litt. u. Kunst (Hormayr) Jg. 1828, 463. 6187a	
» 14	Totis	nimmt den Lupus aus Alcala-la-Real (de Alcala regali) unter seine Familiars auf. — Rex. Canc. — Not. RR. H 54. (14. martii). 6188	
» 18	»	erlaubt dem Spital zu Aub (Auwe) im Würzburger Bistum, da es viele arme Leute zu erhalten hat, 2 Pfennig Zoll von jedem beladenen Wagen u. 1 Pfennig von jedem beladenen Karren, die durch Aub ziehen, zu erheben, doch muss das Spital auch die Brücken an dem oberen Thore u. über die Gollach im Stande halten. — Per d. C. de Winsperg magistrum camera Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Öhringen; RR. H 79. (sunt. letare). 6189	
» 19	»	erlaubt der St. Wimpfen Juden aufzunehmen, welche an ihn nur die gewöhnliche Steuer u. den goldenen Opferpfennig zahlen sollen. — KU? — RR. H 83; am Rande: restituta est. (mo. nach letare). 6190	
» 21	»	weist die Städte: Biberach 6191 Buchhorn 6192 Kaufbeuren 6193	

1425		Leutkirch	6194
		Memmingen	6195
		Ravensburg	6196
		an, ihre Martini fällige Reichsteuer pro 1425 an Hans v. Bodman zu zahlen. — Canc. Mich. — Not. RR. H 79 ^r . (fer. quarta ante judica; doch dtsch. Urkk.)	
März 21	Totis	bestätigt Jakob v. Wolfstein alle Rechte u. Privilegien, besonders die von Karl IV. erhaltenen, wie das Recht, die Veste u. den Markt Allersburg mit Gräben u. Mauern zu befestigen, sammt Halsgericht, Jahrmärkten, Wochenmärkten u. Geleit (Rechten, wie sie die St. Neumarkt hat) u. Wildbännen. — [Ad m. d. r. referente Erkerger de Sawnsheim Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; RR. H 78 ^r stark korrigiert]. — Reg. Boic. 13, 55. (mi. vor judica).	6197
» 22	»	ernennt Albrecht v. Colditz, Hauptmann zu Schweidnitz, zu seinem u. der Krone zu Böhmen Hauptmann in den Städten Bautzen, Görlitz, Zittau, Löbau, Lauban u. Kamenz. — [Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — R. Henricus Fye. <i>Marsé</i> .] — Gleichz. Kop. Wittingau. — Reg.: Palacky, Urk. Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 2, 508. (do. vor judica).	6198
»	»	beauftragt auf Veranlassung des Dr. iur. Bartholus aus Pisa (<i>fisci nostri imperialis procurator</i>) den Konrad v. Weinsberg u. den Ulrich v. Helfenstein [vgl. nr. 6363], dass sie die Söhne des Anton v. Burgund Johann u. Philipp, welche sich das Herzogtum Brabant angemast haben, peremptorisch vor seinen Richterstuhl laden; die Citationen sollen in Lüttich u. Aachen angeschlagen werden. — Zeugen: Johann Bischof v. Agram, Heinrich Bischof v. Fünfkirchen, Hermann Graf v. Cilly, Nikolaus Graf v. Segnia, Dr. iur. Peter Paul v. Capo d'Istria (Justinopolis), Ritter Omnibonus Scola aus Padua, die Doktoren Nikolaus Czeisselmaister aus Prag, Ludwig Cattaneus aus Verona, Johann de Melanense (sic) aus Prato. — Unterzeichnet v. Notar Antonius Bartholomei Franchi de Pisa. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. canc. — R ¹⁴ [U] Henr. Fye — Or. [nicht ausgeliefert?] Wien H.-H. u. St.-A.; RR. H 83 ^r . (die 22. marci).	6199
»	»	beauftragt dieselben die St. Antwerpen vorzuladen. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; Not. RR. H 83 ^r . (id. dat.)	6200
»	»	beauftragt dieselben mit der Vorladung der Städte Löwen, Brüssel, Hertogenbosch (Bussumducis), Tienen, Lier (Liren), Steenberg (Steinberg), Herenthals, Villfurt (Vilvord), Arskot (Arschöti), Breda wie überhaupt aller Städte Brabants. — W. v.	6201
»	»	befiehlt dem Mgr. Bernhard v. Baden die Rückgabe der Vogtei im Breisgau über die Städte Breisach, Freiburg, Neuenburg, Endingen u. Kenzingen an den von ihm wieder zu Gnaden aufzunehmenden Hrz. Friedrich v. Österreich. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Kop. Wien H.-H. u. St.-A.; Kop. Karlsruhe. — Vollst. Beantwortung d. gründl. Ausführung deren dem Churhaus Baiern zustehenden Erbfolge (1745) 68. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsburg 5 nr. 2292; Fester, Reg. d. Mgr. v. Baden nr. 3820. (do. vor judica).	6202
»	»	befiehlt dasselbe dem Hans v. Bodman u. Lienhart v. Jungingen mit Bezug auf Rheineck, Altstätten, das Rheintal u. den hinteren Teil des Bregenzer Waldes. — KU. w. v. — Or. Wien ib.; 2 Vid. Bodman. — Reg.: Lichnowsky nr. 2279; Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1895), Anh. 144.	6203
»	»	desgl. dem Hans v. Bodman mit Bezug auf die ihm verpfändete Vogtei über die Städte Laufenburg, Säckingen, Waldshut, Frauenfeld, Winterthur u. den Schwarzwald. — KU. w. v. — Or. Wien ib. — Reg.: ib. nr. 2280 bzw. 144.	6204
»	»	desgl. demselben mit Bezug auf das Schloss Rheinfelden. — KU. w. v. — Or. ib. — Reg.: ib. nr. 2281 bzw. 144.	6205
»	»	desgl. der St. Diessenhofen mit Bezug auf die Vogtei daselbst, die Leibgeding des Moll Truchsess ist, auf die 60 Gulden, die Anna Czenyn auf dem Rheinzolle hat, auf die 50 Gulden, die Ulrich v. Landenberg auf demselben Zolle hat, auf die 120 Gulden, die Ritter Hans Schwarz auf demselben Zolle hat, auf die Stadtsteuer im Betrage von 41 Mark Silber, die Heinrich Truchsess, Moll Truchsess u. Hans Schultheiss verpfändet ist. — KU. w. v. — Or. ib. — Vgl. Reg.: ib. nr. 2282 (umgenau).	6206

1425			
März 22	Totis	desgl. dem Ulrich v. Embs mit Bezug auf nicht näher bezeichnete Besitzungen. — [KU. w. v.] — Nur Notiz in einer Kop. ib.	6207
"	"	desgl. dem Hermann von der Hohen-Landenber mit Bezug auf die ihm verpfändete halbe Vogtei zu Frauenfeld. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Or. Wien. — Reg.: Lichnowsky. Gesch. d. Hans. Habsburg 5 nr. 2278.	6208
"	"	desgl. dem Kaspar v. Klingenber (Klinkenberg) u. dem v. Klingen mit Bezug auf die ihnen verpfändete St. Stein. — KU. w. v. — o. R. — Or. Innsbr. Statth.-A. (don. vor judica).	6209
"	"	desgl. der St. Konstanz mit Bezug auf das Landgericht zu Frauenfeld. — [KU. w. v.] — Not. auf einer Kop.: Wien H.-H. u. St.-A.	6210
"	"	desgl. dem Gr. Hans v. Lupfen mit Bezug auf die St. Bräunlingen. — KU. w. v. — Or. u. Kop. ib. — Reg.: Lichnowsky nr. 2288.	6211
"	"	desgl. dem Gr. v. Lupfen mit Bezug auf „etliche setz pfande u. lehenschaft der herschaft v. Osterreich.“ — KU. w. v. — Or. u. Kop. ib. — Reg.: ib. nr. 2287.	6212
"	"	desgl. dem Gr. Hans v. Nellenburg mit Bezug auf die St. Aach. — KU. w. v. — Or. ib. — Reg.: ib. nr. 2289.	6213
"	"	desgl. dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig III mit Bezug auf die St. Heiligenkreuz im Elsass. — KU. w. v. — Or. u. Kop. ib. — Reg.: ib. nr. 2291 (ungenau).	6214
"	"	desgl. der St. Schaffhausen mit Bezug auf die Steuer des Salzhofes, die Vogtei u. den Zoll daselbst. — KU. w. v. — Or. ib. — Reg.: ib. nr. 2283.	6215
"	"	desgl. dem Gr. Hermann v. Sulz mit Bezug auf die Orte „Rotenberg, Castelberg, Teyberg u. andere setz und lehen der herschaft von Osterreich“. — KU. w. v. — Or. ib. — Reg.: ib. nr. 2286.	6216
"	"	desgl. dem Hrz. Ulrich v. Teck mit Bezug auf die Schlösser Schelklingen u. Ehingen u. andere österreichische Lehen. — KU. w. v. — Or. ib. — Reg.: ib. nr. 2290.	6217
"	"	desgl. dem Gr. Friedrich v. Toggenburg mit Bezug auf nicht genannte Orte. — [KU. w. v.] — Not. auf einer Kop. ib.	6218
"	"	desgl. dem Truchsess v. Waldburg. — W. v.	6219
"	"	desgl. der St. Zürich mit Bezug auf das Freiamt im Zürichgau. — W. v.	6220
"	"	desgl. der St. Zürich (bzw. den Eidgenossen) mit Bezug auf die Herrschaft Kiburg. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Or. ib. — Reg.: Lichnowsky nr. 2285.	6221
"	"	befiehlt einer Anzahl von Orten nicht mehr ihrem gegenwärtigen Pfandinhaber, sondern dem Hrz. Friedrich v. Österreich, dem er die Einlösung gestattet, wieder gehorsam zu sein. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R. — 5 Or. u. 1 Kop. Wien. — Vgl. Reg.: ib. 2293.	
		Aach (Ahe) (Pfandinhaber: Hans v. Nellenburg).	6222
		Frauenfeld (Hans v. Bodman).	6223
		Heiligenkreuz (Pfalzgraf Ludwig III).	6224
		Kenzingen (Mkgr. Bernhard v. Baden).	6225
		Schönan Todtnau n. den Leuten des Schwarzwaldes (Hans v. Bodman). — Nur Kop.	6226
		Winterthur (Frischhaus v. Bodman).	6227
		Nach einer Notiz bei der Kop. [nr. 6226] noch gleichlaut. Schreiben an	
		Laufenburg	6228
		Säckingen.	6229
		Waldshut.	6230
"	"	befiehlt einigen Städten, die er zu des Reichs Händen genommen, nunmehr dem Hrz. Friedrich v. Österreich gehorsam zu sein (anderer Wortlaut wie die folg. Nr.) — KU. w. v. — o. R.	
		Lenzburg	6231
		Rapperswyl	6232
		Villingen.	6233
		3 Or. Wien H. H. u. St.-A. — Vgl. Reg.: Lichnowsky 5, nr. 2293.	

1425			
März 22	Totis	befiehlt, da er sich mit Hr. Friedrich v. Österreich versöhnt u. ihm seine weggenommenen Besetzungen wieder zustellen wolle, zumal er sich mit dem Hause Österreich, besonders mit Hr. Albrecht „mit einigung des bluts . . . vermischt“, der St. Neuenburg, die er früher zu des Reiches Händen genommen, nunmehr wieder dem Hr. Friedrich gehorsam zu sein [vgl. März 24]. — o. KU! — o. R — Or. ib.; vgl. Reg.: ib. nr. 2294.	6234
» 24	»	fordert die St. Augsburg auf, dahin zu wirken, dass ihr B. Peter die Schulden seines Vorgängers Friedrich bezahle. — [Per d. Joh. Zagrab. episc. Michael prepos. Boleslav.] — Kop. Augsb. Stadt-A. (I. Suppl. d. Stetten'schen Urkk.-Samml.: collect. Herwart 398. — Erw.: Chroniken d. dtsch. Städte 5, 370.	6235
» 25	»	ersucht einige zum Reich genommenen Städte sich dem Hr. Friedrich v. Österreich wieder zu unterwerfen (derselbe Wortlaut wie an Neuenburg: nr. 6234). — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R — 4 Orr. Wien: Diessenhofen. — o. KU! Rheinfelden. — o. KU! Schaffhausen (auch Kop. ib.) Zell am Untersee (Radolfzell)	6236 6237 6238 6239
		vgl. Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2297. — Nach einer Notiz aus jener Kop. v. nr. 6226 auch an: Breisach u. Freiburg.	6240 6241
»	»	bestätigt den Pilsnern wegen ihrer Treue ihre Privilegien, besonders die ihnen von den Kg. Johann, Karl IV. u. Wenzel verliehenen. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — R. Heint. Fije — Or. Pilsen Mus. — Publikazi mestskeho historického musea v Plzni 1, 309 ff. (in festo annunc. s. Marie).	6242
»	»	gibt seine Zustimmung, dass Gr. Günther v. Schwarzhurg seiner Frau Metze, geb. v. Henneberg, 8000 rhein. Gulden auf die Feste Ehrenstein (Een-) u. eine Anzahl Dörfer als Leibgeding verschrieben hat, u. belehnt die Metze, bzw. Gr. Wilhelm v. Henneberg u. Gr. Ernst v. Gleichen (Glichin) als deren Lehnsträger damit. — Per d. Cour. de Winsperg mag. cur. Michael. — RR. H 79 ^r u. 80 ^r . (sunt jud.)	6243
» 26	»	ermächtigt seinen Familiaris Hermann Groten aus Ore [Schweden?] zu Feindseligkeiten gegen die Venetianer, die Feinde des Reiches u. Ungarns, u. erbittet für ihn die Unterstützung der Könige v. Frankreich, England, Dänemark, Schweden, Norwegen, Spanien, Portugal u. Aragonien, sowie aller Unterthanen des Reichs, Ungarns, Dalmatiens u. Kroatiens. — Rex. Mich. — RR. H 81. (26. d. marc.)	6244
»	»	ermahnt den Papst Martin V. das Konzil, wie zu Konstanz u. Siena beschlossen sei, nach Basel zu berufen. — KU? — Kop. Königsb. (die 26. marc.)	6245
»	»	bestätigt dem Prämonstratenser-Kl. Steingaden (Augsb. Diözese) alle Rechte u. Privilegien. — [Per d. Jo. ep. Zagrab. canc. Mich. prep. Bolesl. — R. Heint. Fye — Or. München R.-A.] — Hund, Metropol. Salisburg. 3 (1620), 368 f.; (1719) 254 f. Mon. Boica 6, 620 f. (falsches Dat. Mai 26); vgl. Reg. Boic. 13, 56. (vig. sexta d. marci).	6246
März 26	Totis	belehnt B. Leonhard v. Passau. Reg. Boic. 13, 56 — falsch statt März 30 (nr. 6256).	
» 27	»	macht den Reichsständen (den Erzbischöfen v. Mainz, Köln, Trier, Bremen; den Bischöfen v. Hildesheim, Halberstadt, Würzburg, Naumburg, Merseburg, Meissen, Brandenburg, Havelberg; dem Hzg. v. Sachsen, dem Mkgr. v. Brandenburg, den Hrzz. v. Stettin, Braunschweig, Lüneburg, Mecklenburg, Pommern, den Landgr. v. Thüringen, dem Mkgr. v. Meissen, dem Landgr. v. Hessen, den Fürsten v. Anhalt, den Edlen v. Schwarzburg, Hohnstein, Wernegerode, Mansfeld, Stollberg, Gleichen u. Regenstein (Rem-), den Grafen v. Querfurt, Cottbus, Biberstein, Torgau, den Schenken v. Landsberg, den Schenken v. Gutenberg, Warberg (Werberge) u. Putlitz, Viztum v. Wartensleben (B-), Schulenburg, Alvensleben, Garzebutel, Asseburg, Freckleben (Frekelonen), Grube, Mahrenholz (Marenholte), den Schenken v. Oberghe), Veltheim, Plathe (Plote), Polenzig (Palenzik), Bosen, Badra (Bedera) u. v. Hoym (Heim), den Städten	

1425

		Lübeck, Hamburg, Erfurt, Mühlhausen, Nordhausen, Goslar, Duderstadt (Tadir-), Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg, Aschersleben, Bernburg, Köthen, Leipzig, Delitzsch, Naumburg, Zerbst, Wittenberg, Brandenburg, Stendal, Tangermünde, Salzwedel, Helmstedt, Magdeburg, Braunschweig, Lüneburg, sowie den Städten Schlesiens u. der Lausitz) bekannt, dass er die St. Halle auf Klage des EB. Günther v. Magdeburg in die Acht erklärt habe. — Notare: Antonius Bartholomei Franchi de Pisis, Antonius Guidonis. — Zeugen: B. Johann v. Agram, B. Heinrich v. Fünfkirchen, B. Olaf v. Aarhus, Wilhelm Herz. v. Baiern, die Grr. Hermann v. Cilly u. Nikolaus v. Zengg; Ulrich v. Rosenberg, Johann v. Swibow, Albert v. Colditz, die Doktoren Peter Paul v. Capo d'Istria (Justinopolis), Nicolaus Creiselmeister, Omnebohus Scola, Ludwig Cataneus, Johann de Melanensibus. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R. Henr. Fye — Or. Magdeb. Staats-A.; RR. II 80 u. 81 ^r mit KU: Ad m. d. r. Mich. (die vigesima septima martii). 6247
März 28	Totis	belehnt Peter v. Hüben, Abt des Benedictiner-Kl. Echternach (Ept-; Diöz. Trier), bzw. dessen Bevollmächtigten Erhard v. Ginnich (Gy-gh) mit den Regalien. — Rex. Mich. — RR. H 82 ^r . (d. 28. martii). 6248
"	"	befiehlt der St. Frankfurt ihre (am Martinstage fallige) Reichsteuer pro 1427 [seinerzeit] an Konrad v. Weinsberg zu zahlen. — Relatrix domina regina. Mich. — Not. RR. H 82 ^r . (mittw. vor palm t.) 6249
" 29	"	teilt Frankfurt mit, dass er dem Konrad v. Weinsberg die Goldmünze in Frankfurt auf Widerruf übertragen [vgl. nr. 6237], unbeschadet der Ansprüche des Peter Gatz, der darüber einen Brief hat; ersucht um Förderung des Weinsberg. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — o. R — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 20. (do. vor d. palm t.) 6250
"	"	bevollmächtigt Heinrich Kupfer zu Feindseligkeiten gegen die Venetianer. — Per d. Jo. ep. Zagrab. can. Mich. — RR. H 82 ^r . (do. vor palm t.) 6251
" 30	"	gibt dem Johann Brantpacher einen Geleitsbrief durch die Lande Österreich u. Mähren. — Rex. Mich. — Not. RR. H 82 ^r . (fer. sexta ante palm.) 6252
"	"	erlaubt dem Caspar v. Clingenberg sich für seinen 2 Jahre rückständigen Gehalt im Betrage von 1000 rhein. Gulden an das Geld zu halten, das er in seinem Auftrage von den Geistlichen des Konstanzer Bistums erhoben hat; („doch das du uns voraus versehest, das uns auch etwas werde“). — KU. w. v. — ib. 83 ^r . (frit. vor palmar.) 6253
"	"	verschreibt dem Galhota v. Hofovic 600 Schock Groschen auf der königl. Steuer des Spitalordens mit dem roten Kreuz. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. Český 2, 454. (penultima d. martii). <i>Nováček</i> . 6254
"	"	bestätigt auf Bitten des B. Leonhard v. Passau alle Rechte u. Privilegien des Passauer Bistums. — Ad m. d. r. domino Joh. episc. Zagrabien. cauc. refer. Michael prep. Boleslav. — [R — 2 Orr. München R.-A.; nicht in RR.] — Hund, Metrop. Salisburg. 1 (1620) 418 f.; Hansir, Germ. sacra 1, 516 f.; Länig R.-A. Spic. eccl. 2, 809 f.; Mon. Boica 31, 190 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 56. (penultima d. martii). 6255
"	"	belehnt den verhiuderten, durch den Magister Dr. iur. Silvester, Pfarrer zu Radkersburg (Salzburger Diözese) vertretenen B. Leonhard v. Passau mit den Regalien u. Lehen des Bistums. — KU. w. v. — [R — Or. ib.; nicht in RR.] — Mon. Boica 31, 2, 197 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 56 [falsch] zu März 26]. (fer. 6. ante dom. palmarum). 6256
"	"	macht bekannt, dass er dem Konrad v. Weinsberg wegen dessen treuer Dienste den Schlagschatz der Gold- u. Silbermünze zu Frankfurt geschrieben, soweit nicht Peter Gatz Ansprüche darauf hat [vgl. 1421 Juni 26 u. 4569]. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — [R. Henr. Fye — Or. Öhringen; RR. H 82 ^r]. — Jos. Albrecht, Mittheil. z. G. d. Reichs-Münzstätten (1835) 51 f. (fritags vor dem palmt.) — An diesem Tage schied Weinsberg vom Könige: RTA 8, 391 (Aufzeichn. Weinsbergs). 6257
März 30	Totis	Königin Barbara beglaubigt bei dem Rat zu Frankfurt den Kämmerer Konrad v. Weinsberg u. bittet ihn denselben die Jahressteuer zu entrichten. — [o. KU. — o. R.] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 72. — Reg.: Jansseu, Frankf. Reichskorr. 1, 343. 6258
" ?	" ?	gibt dem Magdeburger Domherrn Dietrich Rosentreter n. dessen Brüdern Johann n. Tilmann ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 79 ^r . (s. d. et l.) 6259

1425		
April 1	Totis	setzt den Hr. Wilhelm v. Baiern als Vogt u. Schirmer über das Kl. Steingaden mit Vorbehalt des Widerrufs für sich u. seine Nachfolger u. der jeweiligen Zustimmung des dortigen Propstes u. Konventes. — [KU? — R? — Or.?; RR. H 84': Rex. canc.] — (v. Lori), Gesch. d. Lechrains 2, 111; vgl. Reg. Boic. 13, 56. (an d. palm t.) 6260
»	»	legitimiert Gerhard v. Baussele, Kleriker der Lütticher Diözese. — Canc. Mich. — Not. RR. H 79'. (prima d. aprilis). 6261
»	»	verpfändet den Edeln Johann u. Hugard v. Eltern (d'Autel), deren Vater er auch viele Dienste verdankt, das Schloss Welschenfels (La Roche en Ardenne) um 18000 Gulden [vgl. 1426 Jan. 20]. — KU? — Vidim. v. 1446 Juli 9 Bastogne. — Publicat. de la section histor. de l'institut de Luxembourg 26, 31 f. 6262
» 2	Stuhlweissenburg (Weissenburg in Ungarn)	belehnt Seitz Gewdner u. dessen Bruderskinder Heinz, Martin, Sebolt u. Hans mit dem halben Dorfe Horoldsberg, der Vogtei u. dem Halsgericht zu Bruck (Prück), Gross- u. Klein-Gescheidt (zu den zweien Gescheiden), Herpersdorf, Bullach (Palach), Untersdorf u. s. w. — Rex. Mich. — Not. RR. H 84'. (mo. nach palm t.) 6263
»	»	April 6: an Hr. Ernst v. München, betr. des Straubinger Erbstreits. Erw.: Heinrich, Teutsche Reichsg. 4, 267 — falsch statt Aug. 6 (nr. 6365).
» 9	»	nimmt den Nürnberger Sigmund Stromer, der die Reichskleinodien glücklich nach Nürnberg gebracht hat, in sein Hofgesinde auf u. verleiht ihm das Recht, ungehindert u. ohne Zoll zu zahlen, überall herumzureisen. — KU? — Or.? — [Ausz.: RR. H 87']. — (v. Murr), Journ. z. Kunstg. 12, 115 ff. 6264
»	»	befiehlt den Städten Baden, Breungarten u. Mellingen, den Bundesgenossen in Kurwahlen, Zürich, Schwyz, Glarus, den Grafen v. Toggenburg u. a. im Kriege gegen Hr. Filippo Maria v. Mailand zur Eroberung des Gebietes vom Gotthardsberg bis in die lombardische Ebene Hilfe zu leisten u. stellt ihnen in Aussicht, dass sie an den gemeinsamen Eroberungen Anteil haben können. — KU? — Kop. Luzern Staats-A. — Reg.: Argovia 14, 133. 6265
»	»	desgl. den Landleuten in Wallis. — KU? — Kop. ib. — Sammlung d. ält. eidgen. Abschiede 2, 47; darin erwähnt noch Schreiben an: 6266
»	»	die Grr. Hans v. Neuenburg u. Wilhelm v. Aarberg 6267
»	»	die Städte Bern, Freiburg, Solothurn 6268
»	»	den Bischof v. Chur 6269
»	»	den Abt v. Dissentis 6270
»	»	die Herren v. Sax u. Rhäzüns u. deren Bundesgenossen in Kurwahlen 6271
»	»	den Grafen v. Toggenburg. 6272
»	»	verbietet den Eidgenossen (Bern, Zürich, Solothurn, Luzern, Schwyz, Unterwalden u. Zug) die Gebiete, welche sie dem Filippo Maria v. Mailand abnehmen, zu verwüsten: sie sollen dieselben vielmehr gut behandeln. — KU? — RR. H 84 am Rande: non transitit (mont. nach ostert.) 6273
»	»	zeigt den Grafen etc. u. Gemeinden im lombardischen Gebirg an, dass er den Eidgenossen Befehl gegeben, sie von der Tyrannei des Filippo Maria Visconti zu befreien u. zu Händen des Reichs zu nehmen, unter Vorbehalt aller ihrer Freiheiten u. Rechte. — KU? — [RR. H 46; vgl. nr. 5938]; Kop. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 47. 6274
» 10	»	gibt den Städten Bern, Zürich, Solothurn u. Luzern, sowie den Eidgenossen von Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug das Gebirge vom St. Gotthard bis hinab in die Ebene Lombardiens mit den Leuten, wenn sie solche dem ihm unbotmässigen Herrn von Mailand entreissen, als Reichslehen. — KU? — [RR. H 45' u. 46'; vgl. nr. 5928]; Kop. [Luzern Staats-A.] — Arch. f. schweiz. Gesch. 18, 323 ff.; vgl. Samml. d. ält. eidgen. Abschiede 2, 147. (mo. nach ostert.) 6275
»	»	proklamiert den Reichsangehörigen jenseits der Alpen bis an das Lombardenflachland: die Eidgenossen werden sie von Filippo Marias Tyrannei befreien u. als Reichslehen mit seinem Willen aufnehmen ohne Schädigung ihrer Freiheiten u. Güter, wenn sie nicht rebellieren. — KU? — Kop. ib. — Arch. f. schweiz. Gesch. 18, 325 ff.; vgl. ib. (fer. sec. post f. pasche). 6276

1425		
April 11	Stuhlweissenburg in Ungarn	gestattet als römischer u. ungar. König dem Nikolaus Fragiapane, Grafen v. Veglia, Zeugg (Segnia) u. Modrusch mit rotem Wachse zu siegeln. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — RR. H 83 ^v . (undec. april.) 6277
" 16	"	verleiht Jobst zu Abensberg u. dessen Söhnen Dietrich u. Hans die Güter u. Rechte zu Abensberg, Bandeck, Altmannstein u. Rohr, welche die Vorfahren Jobsts bereits vom Reiche zu Leben gehabt haben. — [Ad m. d. r. d. H. de Plawen referente Mich. prep. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; Ausz.: RR. H 84 ^v]. — Reg. Boic. 13, 56. (mo. nach quasimodogeniti). 6278
"	"	schreibt an Luzern, Uri, Unterwalden u. Zug über die Sendung ihres Boten Ulrich Walker; bedauert, dass dieser vor Ankunft der Florentiner wieder abgereist sei. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Or. Luzern Staats-A. — Samml. d. ält. eidgen. Abschiede 2, 47. 6279
" 17	"	gibt dem Antonius Wittonis Haxin ein Wappen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 84 ^v . (17. d. apr.) 6280
" 18	"	befiehlt dem Räte v. Lübeck, die am Sept. 8 fällig werdende Stadtsteuer an Albrecht Sehenk v. Landsberg zu bezahlen. — [Ad m. d. r. Franc.] — R? — Or. Lübeck; [Not. RR. H 82 ^v mit Dat.: fer. quarta post Georil — April 25! u. der Notiz: duplicata est]. — Urkb. der St. Lübeck 6, 635. (mi. vor Jorgen). 6281
" 22	"	befiehlt den Görliczern die „Geldzinse u. Getreideschoss“, die dem Vogt bei ihnen zustehen, nur an Albrecht v. Colditz, den er zu ihrem Hauptmann ernannt habe, oder an dessen Bevollmächtigten, nicht etwa an Johann v. Polenz zu entrichten; er habe Albrecht v. Colditz nur wegen des Brünner Tages, den die Seinigten mit den Hussiten halten, bis jetzt bei sich behalten. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — Samml. d. Scultetus in Görlicz (oberlaus. Ges.) — Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 389; vgl. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 15. (sunt. vor Jorgen). 6282
" 25	Keszölcz (in castro Kestesch)	präsentiert Friedrich Kuchenmeister für die durch den Tod des Dr. theol. Johannes erledigte Propststelle an der Simon- u. Judas-Kirche zu Goslar. — Rex. Mich. — Not. RR. H 84 ^v . (25. d. apr.) 6283
Mai 2	Totis	ernennt Heinrich Herrn zu Plawen zum Reichsböftrichter u. überlässt ihm bis zu 10000 Gulden Gefälle an diesem Amte. — Rex. Michael. — RR. H 84 ^v . — Thüring. Geschichtsquellen 5, (N. F. 2), 2, 598. (mi. vor crewtz invenc.) 6284
" 9	"	gelobt dem Pfalzgrafen Hr. Johann in Baiern [v. Neumarkt], die 2535 Schock guter böhm. Groschen, die er ihm für die vor Prag gegen die Ketzer geleisteten Dienste versprochen u. auf die Juden zu Augsburg u. in andern Reichsstädten u. auf sämtliche Juden in deutschen Landen angewiesen hat, in 3 Terminen (an den nächstfolgenden Michaels-, Georgs- u. Johannisstagen je 845 Schock) u. zwar mit Ochsen zu bezahlen u. diese ganz billig zu berechnen. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; RR. H 84 ^v u. 85 ^v]. — Reg. Boic. 13, 57. (mi. nach St. Johannis t. vor d. latein. tor). 6285
" 11	"	gibt Andreas Alram ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 84 ^v . (fer. sexta ante ascens. dom.) 6286
" 12	"	an Hr. Filippo Maria Visconti v. Mailand: nachdem die herzogl. Boten Konrad v. Caretto, Mkgr. v. Savona u. Novellis de Kaymis, wie auch sein eigener Gesandter Brunoro della Scala ihm die Versicherungen von des Adressaten Treue u. Freundschaft überbracht, habe er jene mit dem Auftrag zurückgesandt, den Adressaten zu bestimmen, eine neue Gesandtschaft zur definitiven Regelung ihres Verhältnisses nach Nürnberg zu schicken; auf dem Wege dahin sei er aber hier durch Krankheit (sciatica dorsi) aufgehalten worden; da es ihm aber bereits besser ginge, bitte er bald Gesandte nach Deutschland zu schicken; den Boten der Florentiner, die sich erboten hätten, Frieden zwischen ihm u. den Venetianern zu stiften, habe er geantwortet, dass Adressat darin eingeschlossen sein müsse. — KU? — Or. Mailand Archiv. Governat. — Osio, Doc. dipl. tratti. d. arch. Milan. 2, 134 f. (die duodecima maji). 6287
" 13	"	nimmt den Pfalzgr. Johann [v. Neumarkt], Hr. in Baiern in seine Dienste gegen ein Jahresgehalt von 2000 rheinischen Gulden. — [Rex. Franc. — RR. H 85 ^v]; Oberpfälz. Kopb. 16 Münch. R.-A. — Verhandl. d. bist. Vereins von Oberpfalz 27, 87 f. (sunt. vor d. heil. uffart.) 6288

1425		
Mai 13	Totis	desgl. Jakob Wolfsteiner gegen ein Gehalt v. 500 nngar. Gnliden. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (sont. vor herren uff.) 6289
» 16	»	an B. Magnus v. Hildesheim, B. Johann v. Halberstadt, die Hrzz. Bernhard, Wilhelm, Otto u. Friedrich v. Braunschweig-Lüneburg, Heinrich Grafen von Wernigerode, Ulrich Grafen zu Regenstein; die Städte Lübeck, Lüneburg, Braunschweig, Magdeburg, Halle, Goslar, Hildesheim, Erfurt, Mühlhausen, Nordhausen, Leipzig, Quedlinburg, Aschersleben, Wernigerode, Blankenburg, Derenburg, Helmstedt, Schöningen, Stendal, Tangermünde, Göttingen, Duderstadt; trotzdem er in Wien [vgl. nr. 6145] gerichtlich entschieden habe, dass die aus Halberstadt Vertriebenen (u. a. Hallengerod, Ammendorf) wieder zurückkehren u. wieder in den Besitz ihrer Güter kommen sollten, ein Urteil, gegen das der Vertreter von Halberstadt [Indolf Velstide] keinen Widerspruch erhoben, trotzdem er den Bischof v. Halberstadt [vgl. nr. 6146] beauftragt habe, den Vertriebenen bei ihrer Rückkehr beizustehen, wolle der Rat von Halberstadt jenen die Rückkehr jetzt wieder nicht gestatten; ersucht, den Rat zur Nachgiebigkeit zu bewegen, widrigenfalls er den Adressaten erlanbt, die Renten n. Güter der St. Halberstadt mit Beschlagnahme zu lassen. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Halberst.; RR. G 171v. — Geschichtsquellen der Provinz Sachsen 7, 2 (Gast. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 85 ff.; nach RR.: Urkb. d. St. Lübeck 6 nr. 657. Vgl. auch Reg.: Geschichtsqu. d. Prov. Sachs. 25 (Jacobs, Urkb. d. St. Wernigerode), 205; Urkb. d. St. Hildesheim 3, 557. (auffahrt abd.) 6290
» 24	Ofen	belehnt den Hr. Adolf v. Jälich mit diesem Herzogtum. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye. — 2 Orr. Düsseldorf; RR. H 85. (do. vor pfingstag.) 6291
»	»	bestätigt denselben die Privilegien des Herzogtums Jälich. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; RR. H 86. (id. dat.) 6292
»	»	belehnt den Hr. Adolf v. Jälich u. Berg mit Geldern n. Zütphen. — KU. w. v. — [R ^{ta} — 2 Orr. ib.; RR. H 85v u. 86v]. — Länig, R.-A. P. spec. Cont. 2, Forts. 3, 395 ff.; J. J. Müller. Reichstags-Theatrum unter K. Maximilian I., Theil 1, 235 f. (id. dat.) 6293
»	»	bestätigt denselben die Privilegien v. Geldern n. Zütphen. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. ib.; Not. RR. 86v. (id. dat.) 6294
» 25	»	bestätigt seiner Nichte Elisabeth v. Görnitz das ihr von ihrem Gemahl Johann, Hr. v. Baiern n. Grafen v. Holland, Hennegan u. Seeland, vermachte Wittnm. — Ad m. d. r. Mich. prep. Strigon. — RR. H 88v u. 89v; am Rande: non emanavit. (freit. vor pfingst.) 6295
» 26	»	bestätigt die (inser.) Urk. v. demselben Datum, durch welche Marsilius v. Carrara, Reichsvikar v. Padua, sich über die Herrschaft Glaneck u. seinen Anteil an dem Zoll zu St. Veit in Kärnten mit den Herz. Friedrich, Albrecht u. Ernst v. Österreich auseinander setzt. — Rex. Franc. — RR. H 90. (pfingst ab.) 6296
		Mai 26 Totis: bestätigt die Privilegien des Prämonstratenser-Kl. Steingaden. Mon. Boica 6, 620 f. — falsch statt 1425 März 26 (nr. 6246).
»	»	befiehlt dem EB. Dietrich v. Köln, die Ritterschaft u. Städte von Geldern u. Zütphen zu einer Tagfahrt zu bescheiden n. sie zu ermahnen, dass sie dem Hr. Adolf v. Berg, dem er Geldern u. Zütphen nach Reinalds Tode, als dessen Vetter von der Schwertseite, verliehen habe, huldigen u. von Arnold v. Egmont abstehe möchten; schreibt in dieser Angelegenheit auch an die Städte Köln, Aachen n. Dortmund. — [Ad m. d. r. Francisc. prep. Strigon. — o. R. — Or. Düsseldorf]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 190 f. (pfingst ab.) 6297
»	»	fördert die St. Aachen auf, zwei Bevollmächtigte zu dem von dem Erzbischof v. Köln anuberäumenden Tage zu schicken, auf welchem die Stände von Geldern u. Zütphen zur Anerkennung des von ihm mit diesen Landen belehnten Hr. Adolf v. Berg bewogen werden sollen. — KU? — Ergiebt sich aus nr. 6297. 6298
»	»	desgl. die St. Dortmund. — W. v. 6299
»	»	desgl. die St. Köln. — W. v. 6300
» 29	»	befiehlt den Frankfurter das Maigeding im Wildbann zu Dreieich[enhai], das zum Schaden des Reichs u. der Herrschaft Falkenstein nicht besetzt ist, wieder zu besetzen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Burj, Vorrechte d. alt. königl. Bann-Forste (1744) Beil. 158. 6301

1425

- Mai 30 Ofen bestätigt dem Hrz. Adolph v. Jülich, Berg u. Geldern, Grafen zu Zütphen, die Erhebung von sechs Turmosen Zoll auf dem Rhein im Herzogtum Berg, die schon Kg. Wenzel dessen Vater bewilligt hatte, zugleich ihm für seine Opfer bei Einforderung der Grafschaft Pontamousson für das Reich einen Ersatz zu gewähren. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Düsseldorf; RR. H 87]. — Lacomblet, Urkh. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 191 f. (mi. nach pfingst.) **6302**
- „ „ erlaubt demselben im Lande Berg am Rhein einen Extrazoll von den Bewohnern von Geldern u. Zütphen zu erheben, bis dieselben ihm als ihrem Erbherrn gehuldet haben. — KU. n. B w. v. — Or. ib.; RR. H 86. (id. dat.) **6303**
- „ „ überträgt demselben, sowie dessen Sohn Ruprecht auf 10 Jahre den Schutz über die Juden Jakob zu Nordhausen, Meyer Morasins Sohn zu Köln, Simon Meyers Schwager Sohn, Salomon Snigens Eidam, Salomon Binis Sohn zu Andernach, Meyer Snysgens Sohn, Abraham v. Köln, der mit seinem Sohne zu Frankfurt wohnt, Gumprecht Doeben Simons Sohn, der zu Frankfurt wohnt, den Eidam des Jakob v. Nordhausen, der zu Meissen wohnt „unschädlich doch uns und dem rich an dem guldin offerpfenning... und als ferre si das mit willen der herrn end stete, dorander solich Juden sitzen, gehaben mögen.“ — KU. n. B w. v. — Or. ib.; RR. H 89. (id. dat.) **6304**
- Juni 2 „ verschiebt dem Johann Burggrafen v. Dohna n. dessen Söhnen Friedrich n. Sigmund 3000 Schock Groschen auf den Steuern in Leitmeritz n. wenn diese bereits verpfändet sein sollten, auf der königl. Steuer n. dem Zoll in Taus. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. český 1, 517. *Novaček.* **6305**
- „ „ an Frankfurt: dankt für den erwiesenen Gehorsam n. will seine Entscheidung, betr. Lösung des kurmainzischen Ungeldes zu Frankfurt durch EB. Konrad bis zur Ankunft der Botschaft der Stadt verschieben. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o. R.] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 72. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 344. (samt. nach pfingsten.) **6306**
- „ „ entläßt die Städte Lüttich, Hui (Hoye), St. Trond (Santruden), Tongern, Hasselt, Mastrecht (Tricht) aus der Reichsacht unter der Bedingung, dass sie nuncmehr auf die Klage des Mgr. Friedrich v. Brandenburg, des Kunz v. d. Capellen n. anderer Diener des Bischofs v. Lüttich Johann v. Wallenrode sich verantworten. — Rex. Mich. — RR. H 88. am Rande: non emanavit. (samt. nach pfingst.) **6307**
- „ 3 „ verkündet den Ständen von Goldern n. Zütphen, dass er nach dem Tode Hrz. Reinalds nach Reichsrecht Geldern u. Zütphen dem Hrz. Adolf v. Jülich übertragen habe, fordert auf, ihn u. nicht etwa den Präbendenten Arnold v. Egmond zu unterstützen. — KU? — Pontanus, hist. Gelrica (1639) 425 f. — Roussel, Suppl. au corps dipl. du drot des gentz 1, 2, 350; Teschenmacher-Dithmar, Annales Cliviae. Cod. dipl. 222 f.; Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 1795 f. (prox. septimana post pentecost.) **6308**
- „ „ verkündet, dass er zu Mülheim am Rhein eine goldene n. eine silberne Reichsmünze durch Heinr. Häsigen v. Köln prägen lassen werde, die den Durchschnittswert der Goldmünzen (Gulden) zu Bingen, Wesel, Bonn, Höchst u. Offenbach haben, seinen Namen mit dem Reichsapfel, das Wappen des Hrz. Adolf v. Jülich u. Berg n. den Namen Mülheim führen soll; jedermann im Reiche soll verpflichtet sein, diese Münze zu nehmen; der Schlagschatz soll zwischen Sigmund n. Hrz. Adolf geteilt werden. — [Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — B? — Sehr beschädigtes Or. u. gleichz. Kop. Düsseldorf; RR. H 87 u. 88; auch RR. D 4 u. 5.] — Lacomblet, Urkh. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 192 ff. (sunt. nach pfingst.) **6309**
- „ „ verpfändet dem Bernhard v. Burtscheid (Bo-), dem er 2000 rhein. Gulden Jahrgeld schuldig ist, bis zu dieser Summe seinen Anteil an dem Schlagschatz der goldenen Münze im Lande Berg n. versieht den dortigen Münzmeister Heinrich Hajjgyn v. Köln mit diesbezüglicher Anweisung. — KU. w. v. — RR. H 88. (driveldikeit.) **6310**
- „ 4 „ gebietet den EBB. Konrad v. Mainz, Dietrich v. Köln, Otto v. Trier, Günther v. Magdeburg, Eberhart v. Salzburg, den BB. Friedrich v. Bamberg, Johann v. Würzburg, .. v. Eichstädt, Peter zu Augsburg, Nikodemus v. Freising, Joh. v. Regensburg, Leonhart v. Passau, dem Pfalzgrafen Ludwig, dem Hrz. Friedrich v. Sachsen, dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg, den Hrrz. in Baiern Ernst, Wilhelm, Johann, Heinrich, Otto, Stefan, Albrecht; Hrz. Friedrich v.

1425

- Österreich; den Gr. Hermann v. Cilly, Ludwig v. Öttingen, Wilhelm v. Montfort, Eberhart v. Kirchberg, Johann v. Schaumburg; den Edlen Jobst zu Abensberg, Kaspar u. Hadamar zu Laber, Konrad v. Weinsberg, Georg v. Gundelfingen, Otto v. Meissau, Ruprecht v. Walsee, Hertneyd v. Pottendorf, Lenpolt v. Eckartsau, Haupt Marschalk v. Pappenheim, Wilhelm Frauenhofer, Hans u. Wilhelm Machslramer, Albrecht Preisinger, Georg Frauenberg vom Haag d. Alt., Georg Frauenberg vom Haag zu Hohenburg, Heinrich Nothafft, Alban Klusner, Hartung, Hans u. Konrad v. Egloffstein, Wilhelm u. Friedrich Wolfsteiner, Hans Gebolf v. Degenberg, Dietrich Stauffer, Georg Torrer, Konrad, Stefan, Heinrich u. Hans v. Swanga, Bernher u. Georg Waldegker, Hans v. Villibach, Gebhart u. Mathes v. Camer, Konrad v. Freiberg zu Aschan, Konrad v. Honnhofen d. jung., Jakob Truchsess zu Waldburg, Konrad v. Freiberg zu Hall, Stefan Ebser, Otto Ebser, Hans, Heinrich u. Georg Grunperger, Wieland Swelher, Engelhart Marschalk, Wilhelm Leiminger, Peter Schansteter, Ortol Sanizeller, Hans v. Westernach, Konrad u. Wilhelm v. Stein, Lienhart Sanizeller, Gebhart, Hilbrant u. Konrad Judmann, Wilhelm Hoefinger, Seitz Marschalk v. Oberndorf, Ulrich Yeder, Friedrich Reicherheimer, Niklas Heller „der tufel“ v. Puchel, Ulrich u. Konrad Dachawer, Paul Aresinger, Hans Slinder, Konrad v. Magenbuch, Heinrich Adlzhusen, den Städten Ulm, Nürnberg, Augsburg, Nördlingen, Donaüwörth, Ingolstadt, Lauingen (Laubi-), Hoechstädt (Hochsteten), Neuburg, Aichach, Friedberg, Schrobenuhausen, Wasserburg, Kaufstein, Rattenberg (Raten-), Kitzbühl (Kitzpbhl), dass sie den Hrz. Ludwig v. Baiern nötigen, den Klöstern alle Güter zu ersetzen, die er ihnen im Kriege mit dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg gerant oder zerstört hat. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R — 2 Orr. München R.-A.]. — Vgl. Reg. Boic. 13, 54. (mo. vor gottes leichnamst.) **6311**
- Juni 4 Ofen erklärt alle Briefe, die er gegen Coppe Pisker erlassen [nr. 6089], weil dieser Bürger der St. Halle vor das Gericht zu Kröllwitz u. das heimliche Gericht gegen das der St. Halle gewährte Privilegium de non evocando geladen, für ungültig, nachdem er erfahren, dass das Gericht zu Kröllwitz dem EB. Günther v. Magdeburg zustehe, dessen Privilegien durch jenes Hallesche nicht beeinträchtigt würden. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — RR. H 89^r n. 90^r. — Nach Vid. v. 1425 Okt. 22 [wo?] Ludwig, reliquiae mssc. 11, 492 ff. (mant. vor gots lichnamst.) **6312**
- » 5 » erklärt, dass die Beteiligung der Mainzer an der Zerstörung der Raubschlösser Bommersheim u. Affenstein ihnen durchaus keinen Nachteil bringen soll, u. verbietet sie deswegen gerichtlich zu belangen. — Rex. Mich. — RR. H 89. (di. vor gots lichnamst.) **6313**
- » 6 » bestätigt dem Clais v. Zissen einen Lehnbrief des Hrz. Adolf v. Berg. — KU? — Not. RR. H 86^r. (in vigilia corp. Christi). **6314**
- » » giebt dem Mainzer Stadtschreiber Nicolaus v. Werstad ein Wappen. — Rex. Mich. — Not. ib. 89^r. (id. dat.) **6315**
- » 8 » giebt Christian Schurgin v. Waldorf (-rpp) ein Wappen. — Canc. Franc. — Not. RR. H 88^r. (fer. sexta post corp. Christi). **6316**
- » 9 » verbietet den Strassburgern zusammen mit Pfalzgr. Ludwig gegen Mgr. Bernhard v. Baden zu ziehen, sowie überhaupt dessen Feinden Vorschub zu leisten. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — o. E — Or. Strassburg St.-A. (samst. nach gots lichnamst.) **6317**
- » » giebt den Kurfürsten Konrad v. Mainz, Dietrich v. Köln, Otto v. Trier, Ludwig v. der Pfalz, Friedrich v. Sachsen u. Friedrich v. Brandenburg, die er zu Besprechungen über Angelegenheiten des Reichs u. der Christenheit nach Wien geladen, freies Geleit u. das Versprechen, sie nicht wider ihren Willen weiter zu führen. — Rex. Franciscus. — RR. G 88^r. — RTA 8, 432 f. [Fragm. d. Or. mit gut erhalt. Siegel u. KU: Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. Würzburg Kr.-A.] (samst. nach gots lichnamst.) **6318**
- » 10 » giebt seinen Willebrief dazu, dass Reinhard Herr v. Westerburg seiner Schwiegertochter (der Frau Reinhard's d. j.) Else v. Kunkel, die zwei ihm vom Reiche verliehenen Turnose an dem Bopparder Zoll verschrieben hat; inser. die betr. Urk. v. 1405 Juli 3. — Rex. Franc. — RR. H 90^r. (sont. nach gots lichnamst.) **6319**
- » » fordert verschiedene Städte auf, zu dem Tage in Wien, den er mit den Kurfürsten verabredet

1425			
		habe, auch ihre Vertreter zu senden, sobald ihnen Botschaft von den Kurfürsten über den Termin zukomme. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon.	
		an Frankfurt u. die wetterauischen Städte. — Or. Frankl.	6320
		an Regensburg. — Or. Münch. R.-A.	6321
		RTA 8, 433 f. (sont. nach gots. lichnamst.)	
Juni 12	Ofen	giebt dem Kurf. Friedrich v. Brandenburg Geleit an seinen Hof. [Wortlaut wie in nr. 6001]. — [Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Bamberg Kr.-A.; RR. H 89 ^r ; daselbst das Dat. dinst. nach gots. lichnamst. t. ausgetrichen u. dafür von anderer Hand hingesetzt: an s. Egidii t. = Sept. 1]. — Erw.: Minutoli, Friedr. I. v. Brandenburg. 79.	6322
		Juni 14 Ofen: verbietet den Strassburgern, zusammen mit Pfalzgr. Ludwig gegen Mgr. Bernhard v. Baden zu ziehen. — Kop. Strassburg Stadt-A. — Fester, Reg. d. Mgr. v. Baden nr. 3846. (donrestag nach uns. herren fronlichnam t.) — identisch mit nr. 6317 (donrst. alter Lesefehler für samstag).	
" 16	"	nimmt den Ritter u. Dr. Franz v. Pergola (-gala) unter seine Familiars auf. — Canc. Franc. — Not. RR. H 88 ^r . (d. 16. jun.)	6323
" 18	"	bestätigt die Privilegien der St. Tonl; inser. die umfangreiche Urk. Wenzels v. 1396 Sept. 13 mit der Urk. Karls IV. v. 1367 Febr. 17 [nicht bei Bömer-Huber]. — Rex. Franc. — RR. H 93 (2 Bl.) u. 94 ^r sowie D 35 u. 36. (18. juni).	6324
" 20	"	verpfändet dem Wilhelm Švihovský v. Riesenbergr für seine Dienste mit 100 Pferden die Besitzungen des Kl. Chotěbuz in einer Summe von 1000 Schock Groschen. — Altes Regest Wittingau. (ve stědu před narozením sr. Jana Křtitele). Mareš.	6325
?	?	bevollmächtigt den Wilhelm Švihovský v. Riesenbergr zur freien Disposition über dessen Hab u. Gut. — Altes Regest Wittingau. (s. d. et l.) Mareš.	6326
		Juni 20 für Breslau. Ausz.: Gengler, cod. iur. municip. 1, 380 f. — falsch statt 1425 Jan. 18 (nr. 6058 f.)	
Juni 24	o. O.	zeigt dem Hrz. Friedrich v. Österreich an, dass er, nachdem Hrz. Albrecht v. Österreich, der zwischen ihm u. Wilhelm v. Starkenberg vergeblich eine Vermittlung versucht habe, nunmehr Hrz. Ernst v. Baiern zum Schlichter in jener Sache ernannt habe. — KU? — Kop.* Münch. R.-A. — Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schrift. 2, 235 f. — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2319. (in die Joh. Bapt., aber sonst dtisch.)	6327
" 25	Blindenburg — Wissegrad	erlaubt der St. Leutkirch, die an Marquart, Tolzer u. Marke v. Schellenbergr verpfändeten zwei Mühlen vor Leutkirch von diesen einzulösen. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. (beschädigt) Stuttg.; RR. H 91 ^r . (mo. nach Joh. Bapt.)	6328
" 26	"	bestätigt dem Gr. Johann v. Helfenstein die dessen Verfahren von Karl IV. [vgl. Bömer-Huber nr. 1678 u. 3713] um 600 Mark Silber verschriebene Pfandschaft über die Vogtei des Cistercienser-Kl. Königsbrunn. — [Ad m. d. r. Houppt marschalk de Pappenheim referente Michael prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Stuttgart; RR. H 91]. — Reg. Boic. 13, 59. (di. vor Peter u. Paul).	6329
"	"	belehnt denselben mit der Grafschaft Helfenstein. — [Ad m. d. r. Houppt de Pappenheim marschalko referente Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. ib.; Not. RR. 91 ^r]. — Reg. Boic. 13, 59. (id. dat.)	6330
"	"	vertraut der St. Ulm den Schutz des Kl. Kempten (Abt. Friedrich) an, da trotz der Privilegien des Kl. sich an dessen Besitzungen Ritter Hermann v. Freiberg zu Wale [= Waal?] u. dessen Sohn Konrad vergriffen haben. — Rex. Mich. — RR. H 91 ^r u. 92 ^r . (dinst. vor Peter u. Paul).	6331
" 28	"	ernennt den Paul von der Leiter [Scala] zum Hofmeister Ludwigs, des Sohnes des Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt]. — Rex. Franc. — RR. G 164 [vgl. nr. 5362]. (in vig. Petri et Pauli).	6332
"	"	beauftragt Paul von der Leiter, die Klagen wegen Bruches des von ihm aufgerichteten Friedens zwischen Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] u. dessen Sohn einer- u. dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg, den Hrz. Ernst, Wilhelm, Johann, Heinrich u. Albrecht v. Baiern, dem B. Johann v. Eichstätt, den Grr. Ludwig u. Friedrich v. Ottingen, Hans v. Heideck u. den Städten	

1425

- Rothenburg a. T., Donauwörth, Nördlingen, Dinkelsbühl, Weissenburg u. Bopfingen andererseits zu untersuchen u. beizulegen. — KU? — [RR. G 176, wo nur der Name Bruno della Scala in Paul geändert, das alte Datum 1423 Jan. 15 Pressburg aber stehen gelassen ist; vgl. auch RR. G 165^u u. 166^u zu 1422 Nov. 8]. — Nach Kop.* [?] München K.-A. Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 2, 335 ff. (Peter u. Pauls abd.) **6333**
- Juni 28 Blindenburg beauftragt denselben die wieder ausgebrochenen Streitigkeiten zwischen Kl. Kaishalm u. dem
— Wissegrad Hrzt. Ludwig v. Baiern-[Ingolstadt] beizulegen. — Ad m. d. r. Franc. — RR. G 175^u u. 176^u,
wobei nur der frühere Auftrag für Bruno della Scala v. 1423 Jan. 16 [nr. 5459] entsprechend abgeändert ist. (Peter u. Pauls abend.) **6334**
- „ „ beauftragt Paul v. der Leiter, Hauptmann in Baiern, mit der Belehnung Ludwigs d. jüng. v.
Baiern, Grafen zu Graibach. — KU. w. v. — RR. G 164^u; umgeändert aus nr. 5377, später
aber wieder getilgt. **6335**
- „ „ giebt dem Lausanner Bürger Guilielmus Vincencii u. dessen Kindern das Recht Münzen zu
schlagen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 92^u. (28. juni.) **6336**
- „ „ desgl. dem Lausanner Bürger Mermetus Rusci u. dessen männlichen Erben. — W. v. **6337**
- „ „ verbietet allgemein die Fischergeossenschaft des Genfer Sees durch Abgaben zu belästigen u.
überträgt deren Schutz dem Hrzt. Amadeus v. Savoyen. — Rex. Mich. — RR. H 94. (28. juni.)
6338
- „ „ bestätigt dem Nicolaus Antonelli de Musconibus Pontanis aus der Diözese Spoleto die Privi-
legien seines Geschlechts. — Rex. Franc. — RR. H 95^u u. 96^u. (28. juni.) **6339**
- „ 29 „ verbietet allen Reichsunterthanen die Aufnahme von Eigenthümern des Ulrich v. Haimenhofen,
welche sich dessen Herrschaft entziehen wollen. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — RR.
H 91^u. (Peter u. Paul.) **6340**
- „ „ gebietet der St. Ulm, dem Paul von der Leiter, dem er den Reichsschutz über die Lande des
Hrzt. Ludwig v. Baiern-[Ingolstadt] u. dessen Sohnes übertragen, dabei behilflich zu sein. —
Ad m. d. r. Franc. prep. Strigou. — Kop. [?] München K.-A. — Friedr. Christ. Jon. Fischer,
Kleine Schriften 2, 333 f. (statt Paulstag muss es hier natürl. heissen Peter u. Pauls t.) **6341**
- Juli 1 „ stellt dem Abt Artand des Augustiner-Kl. St. Antoine (S. Antonii, Diöz. Vienne) die Hilfe des
weltlichen Armes zur Verfügung, damit seine Vasallen ihm nicht länger die schuldigen Ab-
gaben verweigern, u. ersucht Könige wie Fürsten, dem Abte zu Hilfe zu kommen. — Rex.
Franc. — RR. H 95; auch RR. D 34 u. 38^u. (prima jul.) **6342**
- „ 2 „ präsentiert seinen Notar Peter Kalde aus Setterich für eine Pfürnde der Gertrudkirche zu Ni-
velles. — Rex. Franc. — Not. RR. H 96^u wohl ausgestrichen. (sec. jul.) **6343**
- „ 3 „ ernannt den Johannes Grafen v. Prata an Stelle dessen im Jan. † Vater Guilielmus zum Vor-
mund seiner eigenen minorennen Kinder (des Sigmund, der Katherina u. Lippa) für die von
deren † Mutter Soprana de Vicecomitibus hinterlassenen Güter. — Rex. Franc. — RR. H 105^u
u. 106^u. (terc. jul.) **6344**
- „ 9 „ verschreibt seinem Diener Erhart Venck, dem er seinen Gehalt mehrere Jahre lang schuldig
geblieben ist, dafür den goldenen Opferpfennig der Erfurter Juden. — Rex. d. Jo. ep. Zagrab.
canc. referate Mich. — RR. H 94^u. (mont. vor Margareten.) **6345**
- „ „ teilt der St. Erfurt mit, dass er die Verpfändung des goldenen Opferpfennigs der dortigen
Juden an Konrad v. Eickenbach aufgehoben hat, u. befiehlt ihr den vergangene Weihnachten
fällig gewesen u. nächste Weihnachten fälligen goldenen Opferpfennig an Erhart Venck zu
zahlen. — W. v. **6346**
- „ „ bestätigt u. bessert dem Lutz Hochherz aus Erfart sein Wappen. — Rex. Mich. — Not. RR.
H 96^u. (fer. sec. ante Margar.) **6347**
- „ 20 Gran verschreibt dem Svojše v. Vilhartic 60 Schock Groschen auf den königl. Steuern der St. Wodnian.
— KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 541 f. (f. 6 post Margarethe).
Novoček. **6348**
- „ 25 Waizen erneuert mit Hrzt. Friedrich v. Sachsen, dessen Söhnen Friedrich u. Sigmund, sowie mit Hrzt.
Albrecht v. Österreich das alte Bündnis zwischen den Häusern Böhmen, Sachsen-Meissen
u. Österreich auf der Basis voller Gegenseitigkeit für sich u. ihre Erben; schliesst ausserdem

1425

Juli 25

Waizen

noch ein specielles Bündnis mit jenen gegen die Hussiten. Hr. Albrecht v. Österreich wird die böhmische Königswürde garantiert; etwaige Streitfälle sollen durch ein Schiedsgericht beigelegt werden. — o. KU! — R. Henr. Fije — Or. Dresden u. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. H 96 u. 97^o. — Horn, Lebens- u. Heldengesch. Friedrichs d. Streitbaren 901 ff.; Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 397 ff.; Ausz.: Kurz, Österreich unter Kg. Albrecht II. 2, 102 ff.; Reg.: Lichnowsky, G. d. Hauses Habsb. 5 nr. 2329. (Jacobs t.) **6349**

will, wie auch Hr. Friedrich v. Sachsen u. Hr. Albrecht v. Österreich noch folgende Herren u. Städte gleichsam als Bürgen in den Bund [nr. 6349] aufnehmen: die Lausitz, Hans v. Biberstein, Hans v. Torgan, das Herzogtum Sachsen, Heinrich u. Friedrich Schenken v. Landsberg u. von Seidan, die Städte Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban (Luban), Loebau (Labau), Kamenz, Kaspar v. Scheibersdorf, Voytlender v. Gerhartsdorf, Meissen, Freiberg, Chemnitz, Zwickau, Rochlitz, Enlenburg (Ilb-), Burgr. Heinrich v. Meissen, Albrecht v. Leisnig, Eger u. Coburg. — [o. KU! — R. Henr. Fije — Or. Dresden; RR. H 97; Kop. Zittau]. — Horn 900 f.; vgl. auch Verzeichnis oberlaus. Urkk., Heft 5, 16. (Jacobs t.) **6350**

bezeugt, dass Kurfürst Friedrich v. Sachsen ihm versprochen habe, falls er Kaiser würde oder stürbe, seine Kurstimme dem Hr. Albrecht v. Österreich zu geben. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — [Or. r. RR. 97^o]. — Horn 905 f. — Die betr. Urk. Friedrichs: Altmann, Wahl Albrechts II., S. 77. **6351**

bewilligt der St. Glatz zwei freie Markttage in der Woche. — KU? — Vid. v. 1454 Glatz Magistr.-A. — Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2, 131 f. **6352**

legt Streitigkeiten zwischen den Glatzer Ständen u. seinem Hauptmann zu Glatz Poota v. Castelowitz bei, damit sie vereinigt gegen die Hussiten ziehen können. — KU? — Vid. v. 1454 ib. — ib. 132 f. **6353**

verzeiht dem EB. Dietrich v. Besançon, der trotz seines hohen Alters u. der weiten Reise der Vorladung des Dr. iur. Nicolaus Czeiselmeister, Propst zu Tyn(en), an das Hofgericht persönlich gefolgt ist, seine Vergehen (excessus). — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — RR. H 92; Konzept: RR. D 37^o. (vigesima quinta julii). **6354**

gibt dem EB. Dietrich v. Besançon für sich u. seine Nachfolger das Privileg, dass sie gerichtlichen Vorladungen von Reichsvikaren nicht Folge zu leisten brauchen, u. verbietet auf Grund dieses Privilegs allen Reichsvikaren den Erzbischof v. Besançon zu belästigen. — KU. w. v. — RR. H 92^o; Konzept: RR. D 37. (26. julii). **6355**

befiehlt allen Vasallen des EB. Dietrich v. Besançon, welche diesem noch immer nicht den Lehnseid geleistet haben, dies endlich nachzuholen. — KU. w. v. — RR. H 92^o u. 93^o. (id. dat.) **6356**

hebt den Bann über die St. Besançon, deren Reichstreue oft erprobt ist, auf, da sie nur infolge des weiten Weges, nicht aus Ungehorsam, der durch seinen Abt Nicolaus Czeiselmeister verlangten Vorladung vor das Hofgericht nicht gefolgt ist. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — RR. H 92^o. (26. julii). **6357**

hebt auf Veranlassung des EB. Dietrich v. Besançon die über die Besançonser Bürger Jacob Moncheti u. Johannes Michaelis, welche den weiten Weg zu ihm gemacht haben, von Ludwig v. Chalon-sur-Saône (Cabilone) u. Nikolaus Czeiselmeister verhängten Strafen auf. — W. v. **6358**

bestätigt auf Bitten der Margarete v. Châteauneuf (de Castro novo), der Wittwe des Albert v. (Turrie) La Tour du Pin, Herrn v. Vignien (Vignaycum), deren Söhne Hugonius u. Eimar v. La Tour (de Turrie) die Privilegien ihrer Vorfahren; inser. die Urk. Karls IV. v. 1356 Dez. 27 [= Böhmer-Huber nr. 6376?] — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — RR. H 94^o u. 95^o. (26. julii). **6359**

legitimiert Theobald v. Châteauneuf (de Novo castro), den Sohn des Johann v. Châteauneuf, Herrn v. (Monte acutum) Montaigu [Dep. Jura] u. der Simonetta Dorsieres. — Franc. — Not. RR. D 37^o. (26. julii). **6360**

Juli 31 Ofen: Königin Barbara quittiert dem Kurfürsten Friedrich v. Sachsen, der ihr 12000 ungar. Gulden, „die an Reynischen golde noch gemeinen lauf bringen funfzentantent Reynischer gulden.“ versprochen hat, über erhaltene 8000 rhein. Gulden. — [oben rechts:]

1425

- Ad propriam commissionem domine regine. — o. R. — Or. Dresden H. St.-A. (eritag vor Peters tag ad vincula). **6360 a**
- Aug. 1 Ofen: Dieselbe spricht den Apel, Vitzum u. Marschalk des Kurfürsten Friedrich v. Sachsen, der sich verpflichtet hatte ihr den Schuldbrief seines Herrn über 12000 ungar. Gulden zu übermitteln, da dies geschehen, seiner Verpflichtung ledig, da sie ihm momentan seinen Brief, der verlegt sei, nicht wiedergeben könne. — [oben rechts:] Ad commiss. d. regine. — o. R. — Or. ib. (Peterstag ad vincula). **6360 b**
- belehnt den Hrz. Friedrich v. Sachsen mit diesem Kurfürstentum, dem Erzmarschallamt u. s. w. — Ad m. d. r. Joh. episcop. Zagrabien. cancell. — [R. Henr. Fye — Or. Dresden; RR. H 109; Kop. Weimar Ges.-A.] — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V. P. 2, 3, 453 f.; J. G. Horn, Lebens- u. Heldeng. Friedrichs d. Streitharen 906 f.; Lünig, R.-A. P. spec. 2, 6 f.; Du Mont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 180 f. Facsim. O. Posse, die Hausgesetze d. Wettiner (1889) Taf. 63. (id. dat.) **6361**
- Aug. 1 Ofen: bestätigt demselben die Privilegien. RR. H 109^r u. 110^r — s. Aug. 3 (nr. 6364).
- 2 belehnt den Burgr. Heinrich II. v. Meissen mit dem Burggraftum zu Meissen u. der Grafenschaft Hartenstein. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. etc. — [R. Henr. Fye — Or. Dresden; RR. H 102^r]. — T. Märcker, Das Burggraftum Meissen (Dipl. krit. Beitr. 1) 542 f. (do. nach sand Peters t. ad vincula). **6362**
- 3 bevollmächtigt Konrad v. Weinsberg u. Gr. Ulrich v. Helfenstein [vgl. nr. 6199] die Brüder Johann u. Philipp v. Burgund, sowie alle denselben anhängenden brabantischen Städte, welche trotz zweimaliger Vorladung vor seinem Hofgericht nicht erschienen sind, peremptorisch auf den nächsten Gerichtstag nach Febr. 17 nach Wien vorzuladen; die Vorladung soll in Aachen u. Lüttich angeschlagen werden. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — [Unter dem Eng:] A. Guidonis cesaree maiestatis notarius. — o. R! — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. H 98^r u. 99^r; Kop. Öhringen (die 3. aug.) **6363**
- bestätigt dem Kurfürsten Friedrich v. Sachsen alle Privilegien dieses Kurfürstentums, auch das Recht goldene Münzen zu schlagen. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R. Henr. Fye — Or. u. Transs. v. 1434 Dez. 25 Dresden; RR. H 109^r u. 110^r mit Dat.: Peters t. ad vincula — Aug. 1! Kop. Weimar Ges.-A.] — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V. 1, 138 ff.; Horn 907 ff. (fr. nach Peters t. ad vincula). **6364**
- 6 schreibt dem Hrz. Ernst v. München, betr. des Straubinger Erbstreits, dass er Ludwig v. Ingolstadt, Heinrich v. Landshut, Ernst u. Wilhelm v. München als erberechtigt in Niederbairern Straubing anerkenne, dass diese sich vergleichen würden. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — Or. n. Kop. (?) München R.-A. — Abfertigung der vom k. k. Hofe geschehenen Beantwortung des Nachtrags z. kgl. preuss. Erkl. üb. d. bayer. Successionsangeleg. (1778) 58 — (erwähnt) Heinrich, Teutsche Reichs-Gesch. (1791) 4, 267 (bei beiden falsch 6. April; an Sixti tag); Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 2, 261 f. — Gleiche Schreiben ergingen wohl auch an die übrigen bairischen Herzöge. **6365**
- 8 bestätigt auf Bitten des Kardinals Branda v. Piacenza dem „commendator“ des Benedictiner-Kl. St. Johann zu Parma die Privilegien dieses Klosters. — Rex. Mich. — RR. H 102^r u. 103^r. (oct. aug.) **6366**
- sichert demselben Kloster auf Bitten des Kardinals Befreiung von allen Abgaben u. Steuern zu. — [KU. v. v. 7] — ib. 103^r. (id. dat.) **6367**
- 9 befiehlt der St. Augsburg die Martini fällige Stadtsteuer an den Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — Per d. Joh. episc. Zagrab. cancell. Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Augsb. St.-A.; Not. RR. D [?] 36^r. (Laurenzien abend). **6368**
- 10 belehnt den vor ihm erschienenen B. Peter v. Angsburg mit den Regalien des Hochstiftes. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; RR. H 97^r u. 98^r]. — Mon. Boica 34, 303 f. (Lorenzen t.) **6369**
- verleiht den Brüdern Balthasar, Melchior u. Kaspar Brust von neuem ein Wappen. — Canc. Mich. — Not. RR. H 101^r. (in d. Laurenzii). **6370**
- verpfändet dem Janko v. Chotemitz, gesessen zum Fürstenstein, die Kanzlei des Fürstentums

1425		Breslau für 1300 ungar. Gulden [vgl. auch nr. 6377]. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (Lorenzentag). 6371
Aug. 12	Ofen	verschreibt dem Hynek Krnšína v. Schwamberg um 2000 Schock Groschen das Städtchen Manéin. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 190. <i>Nováček</i> . 6372
» 13	»	ernennt den Kleriker der Mainzer Diözese Heinrich Lenbing (Lew-) aus Nordhausen zum öffentlichen Notar. — Rex. Franc. — Not. RR. H 101 ^r . (13. d. ang.) 6373
»	»	bestätigt dem B. Peter n. dem Domkapitel von Augsburg alle Rechte u. Privilegien. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. n. Vid. d. stellvertr. Rotweiler Hofrichters Ulrich v. Klingen v. 1425 Dez. 4; Vid. des Gr. Rudolf des jüng. v. Sulz v. 1431 April 26; Vid. v. 1455 März 21 München R.-A.; RR. H 97 ^r]. — Mon. Boic. 34, 307 f.; Reg. Boic. 13, 60. (in d. s. Yppoliti). 6374
» 14	»	erhebt auf Bitten des B. Peter v. Augsburg das Kirchdorf Kettenbergen (Roettemberg) zu einem Markt mit einem Wochenmarkt. — KU. w. v. — [R ^{ts} — Or. ib.; Not. RR. H 99 ^r]. — Mon. Boic. 34, 304 ff. (frow. abd. assumpt). 6375
»	»	verleiht der St. Dillingen einen Jahrmarkt. — KU? — Not. RR. H 99 ^r . (frow. ab. assumpt). 6376
Aug. 15:		Konrad v. Weinsberg macht im Auftrage Kg. Sigmunds bekannt, dass die Goldmünzen 19karätig, die Silbermünzen im Verhältnis dazu ausgeprägt werden sollen, dass niemand Gold u. Silber aus deutschen Landen ausführen dürfe, vielmehr solches zu des Königs u. der Kurfürsten Münzen bringen solle. — Ausz.: Jos. Albrecht, Mitteil. z. G. d. Reichs-Münzstätten 4. 6376a
» 16	»	macht dem Hauptmann u. den Ratsmannen von Breslau (damals identisch) Mitteilung, dass er die Kanzlei des Fürstentums Breslau dem Janko v. Chotienitz [vgl. nr. 6371] verpfändet habe. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (donerst. nach Lorenzen). 6377
»	»	teilt allen Unterthanen, insbes. Hrz. Albrecht v. Österreich u. den österr. Ständen mit, dass er dem B. Leonhard v. Passau Geleit nach n. von seinem Hofe, auch für Erhart Venk gegeben hat. — Rex. Franc. — RR. H 103. (donerst. nach frow. t. assumpt). 6378
Aug. 16		Totis: Erhebung des 3. Pfennigs von den Juden durch den Mkgr. v. Baden. Aschbach 3, 455 — falsch statt 1424 Aug. 17 (nr. 5942).
» 17	»	belehnt Hans v. Lochheim (Lochaim) mit Dorf u. Haus Schwarzenbruck u. bewilligt ihm, dass er dasselbe nach seinem Belieben umbauen u. befestigen dürfe. — KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [RR. H 99 ^r]. — Reg. Boic. 13, 61. (fr. nach Laurentii). 6379
»	»	macht den Kg. Wladislaw v. Polen darauf aufmerksam, dass es sich bei der Verhandlung zwischen Polen u. dem Deutschordensmeister Paul v. Rusestorf über die Grenzen der Nemmark nm sein (Sigmunds) eigenes Interesse handle, denn er habe die ihm durch Erbschaft zugefallene Nemmark nur pfandweise dem Orden überlassen; berichtet, dass er Aussicht habe, auf einem Kurfürstentage mit dem Reiche sich zu verständigen, worauf er einen Feldzug gegen Böhmen unternehmen wolle. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Hds. d. Königsb. Univ.-Bibl. (Liber cenc. Ciolek). — Arch. f. österr. Gesch. 45, 442 ff. (fer. 6 post f. assumpt. Mar.). 6380
» 18	»	bescheinigt dem Nürnberger Sebald Pfinzig, dass derselbe für ihn von den 2000 rhein. Gulden, die er in seinem Auftrage von den Windsheimern erhoben, Zinn gekauft hat. — Rex. Franc. — RR. H 102 ^r . (samps. nach frowen t. assumpt.). 6381
»	»	belehnt den Nürnberger Bürger Hermann Beck mit Besitzungen zu Nürnberg, Diepersdorf u. Kiliansdorf. — KU. w. v. — Not. RL. H 106 ^r . (id. dat.) 6382
»	»	belehnt die Brüder Christian, Peter, Jakob, Wilhelm, Paul u. Georg Haller mit Besitzungen zu Ziegelstein, Lauf am Holz (Louffenholtz), Reichenschwand (Reichelswank), Diepersdorfer Brücke (Dryperg Pruk), Arlatzhoefen. — W. v. 6383
» 21	»	schreibt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusestorf wegen seiner Ansprüche am Wittichen v. Wildersdorf auf 1000 Schock, die Herbart v. Fulsten ihn eintreiben soll. — Ad m. d. r. Francisc. prep. Boleslav. — o. R — Or. [ab extra: gekommen zu Sobowicz am t. Martini im 25. jar] Königsberg. (di. vor Barthol.). 6384

1425			
Aug. 21	Ofen	befiehlt Frankfurt das Gebot bekannt zu machen, dass Gold, das zu verkaufen ist, an die königl. Münze (Peter Gatz) verkauft werden muss, u. verbietet die Goldausfuhr. — KU. w. v. — o. R. — Or. u. Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 21. (dinst. vor Bartholom.)	6385
		befiehlt Frankfurt, den dortigen Münzmeister Peter Gatz die Gulden genau nach Korn u. Wert der kurfürstlichen Gulden schlagen zu lassen. — W. v.	6386
		dankt Lübeck u. allen andern Hansestädten für die Dienste bei der Herstellung der Ordnung in Halberstadt u. beauftragt sie für Wiedereinsetzung der Vertriebenen zu sorgen. — KU? — Gleichz. Kop. Halberstadt. — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 93 f. (dinst. vor Barthol.)	6387
		desgl. dem B. Johann v. Halberstadt. — KU? — Kop. ib. — Erw.: ib.	6388
22		ermahnt den Hofrichter Heinrich v. Plauen die Budweiser nicht allzusehr wegen ihrer Schuld zu belästigen; will in dieser Angelegenheit vermitteln. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Or. Budweis Stadt-A. — Kop. Prag Böh. Mus. (mitwoch vor Barthol.)	6389
		befiehlt den Haugwitz Erbherrn zu Erzege (= Dyhernfurth) die neue „ungewöhnliche“ Oder-Wehre zu beseitigen. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — o. R. — Or. Breslau Stadt-A. (mitwoch vor Bartholom.)	6390
23		erlaubt dem Janke v. Chotiemitz, die ihm verpfändete Kanzlei des Fürstentums Breslau [vgl. nr. 6371] dem Breslauer Bürger Michel Banke gleichfalls um 1300 ungar. Gulden zu verpfänden. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — R ^{1a} — Or. ib. (Barthol. absent.)	6391
		gibt dem B. Ferdinand v. Lucca, seinem Rate u. Referendar des Papstes, dasselbe Privileg für seine Kirche wie 1423 Aug. 24 [nr. 5606] dem Erzbischof v. Mailand. — KU? — Not. RR. H 99 ^v . (23. d. aug.)	6392
26		nimmt Coppe v. Ammendorf mit einem Gehalt v. 500 Gulden unter sein Hofgesinde auf. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — RR. H 98; Kopialb. 30 f. 15 ^v Magdeb. Staats-A. (sonst vor Augustini).	6393
		desgl. den Christian v. Witzleben. — [KU. w. v.] — Not. RR. H 98 ^v . (id. dat.)	6394
28		gibt Johann Becek ein Wappen. — Rex. Franc. — Not. RR. H 101 ^v . (28. m. aug.)	6395
29		überträgt die Reichslandvogtei zu Augsburg unter Widerruf der Verleihung an Konrad v. Beischach [nr. 4085] dem Stefan Ebser. — KU. w. v. — RR. H 98 ^v . (mittw. vor Egidii). — Vgl. Stetten, Gesch. d. St. Augsburg 1, 152.	6396
		befiehlt der St. Augsburg, da er seinem Rat Stefan Ebser die dortige Landvogtei nach Widerruf der Verleihung an Konrad v. Rischach [nr. 4085] verliehen, den Ebser bei sich aufnehmen u. ihm zu gehorchen. — [Ad m. d. r. d. A. Scheuk de Landsperg referente Michael prep. Boleslav. — o. R. — Or. München R.-A.; Kop. Augsburg St.-A.] — Vgl. Reg. Boic. 13, 62. (an S. Johanns t. decollat.)	6397
30		macht bekannt, dass er den Streit zwischen Walter Erbe, dem Sohne des Hans Erbe u. der St. Strassburg, über den erst kürzlich wieder vor Pfalzgr. Ludwig (Vertreter von Strassburg; Klaus Schönlit Altammeister, Gerhart Schaub u. Adam Kife) verhandelt worden, folgendermassen entschieden habe: Walter Erbe hat kein Recht auf die Fähr zu Grafenstaden, sie bleibt der St. Strassburg verpfändet; alle etwaigen R-chtsansprüche des Walter Erbe werden für ungültig erklärt; Erbe soll die betr. Urkunden an Tile zum Altenschultheissen in Mainz abliefern, desgl. auch die Urteilsprüche, die er gegen die Strassburger Bürger Heinrich v. Mülheim gen. von Landesperg u. Gerhart Schaub von dem heimlichen Gericht in Westfalen erlangt hat; alle diese Urteilsprüche werden für ungültig erklärt; dagegen hat die St. Strassburg für Kg. Sigmund an Walter Erbe 6000 rhein. Gulden bis Jan. 6 zu zahlen. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R.! — Or. Strassburg Stadt-A.; RR. H 100 m. KU; Rex. Franc. (donerst. vor Egidii).	6399
31		erlaubt der St. Strassburg den bisher in ihrer Stadt u. am Rhein erhobenen Zoll nunmehr innerhalb einer Meile um die Stadt, auf dem Rhein u. auf dem Lande zu erheben (weil „in vilnewnung und eintrag gescheen beid mit ladhoven unwendig irs burgbanus... und die affin lande anders gesucht werden dann das herkommen... ist.“) — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Strassburg St.-A.; RR. H 101 ^v ; frz. Übers. Strassb. Bez.-A. (fr. vor a. Gilgen t.)	6399

1425		
Sept. 1	Ofen	schlägt auf die der St. Strassburg um 9000 u. 2400 [vgl. nr. 4051] Gulden verpfändeten Dörfer Grafenstaden, Illkirch u. Illwickersheim noch 6000 rhein. Gulden, die sie für ihn an Walter Erben bezahlt hat [vgl. nr. 6398]. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; RR. H 100 ^r . (Egidii t.) 6400
"	"	giebt Kurf. Friedrich v. Brandenburg Geleit an seinen Hof. — KU? — RR. H 88 ^r . (Egidii t.); vgl. auch nr. 6322. 6401
"	"	erlaubt der durch Krieg bedrängten Stadt Friedberg, „ob yn eynige unschult gesprochen wurde zu tun, das sie die durch yren obersten statknecht oder iren machboten tun moegen. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye.] — Or. [u. Vid. des Frankfurter Rates v. 1449 Sept. 13] Darmstadt; [RR. H 101 ^r] — L. Baur, Hess. Urkk. 4, 91 f. 6402
"	"	ernennt Johann Jeger jun. zum Notarius publicus (inserirt der Eid, den derselbe ihm geschworen). — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Strassb. St.-A.; Not. RR. H 100 ^r . (die prima sept.) 6403
"	"	ratifiziert alles, was Thomassin de Narduchio aus Avignon, sein „scatifer u. cambellanus“ vor dem Gericht des Avignoner Auditors gegen den Florentiner Antonius de Circulus, wohnhaft zu Avignon, gethan, um dem Antonius verpfändete königliche Kleinodien wieder zu erlangen, u. beauftragt mit dessen Unterstützung den Patriarchen Johann von Antiochia, die BB. Guido v. Avignon, Johann v. Valence n. Paulus v. Vence, den Ritter Guilelmus Saigueti, sowie die Drr. Petrus Cocchini, Petrus de s. Cruce u. Petrus Marchandi, welche alles aufbieten sollen, um jene Kleinodien wieder zu erlangen. — Rex. Franc. — RR. H 102. (prima sept.) 6404
"	"	giebt Johann v. Sultz ein Wappen. — Canc. Franc. — Not. RR. H 101 ^r . (in die Egidii.) 6405
" 2	"	giebt den (nicht genannten) Gesandten der Venetianer Geleit durch das Reich und durch Ungarn an seinen Hof. — Rex. Franc. — RR. H 102 ^r . (sec. sept.) 6406
" 4	Totis	verpfändet als Hr. v. Luxemburg für 7000 kölnische Gulden das Schloss Orchimont an Bartholomäus v. Eltern (d'Autel). — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — Kop. Luxemb. Arch. gouvern. — Publications de la sect. hist. de l'institut de Luxembourg 26 (1871), 27 f. 6407
"	Ofen	giebt dem Jacobus Zilioli de Piliciariis aus Ferrara eine littera comitatus. [Recht, Notare zu erneuern, Uneheliche zu legitimieren]. — Rex. Canc. — Not. RR. H 101 ^r . (quarta d. sept.) 6408
"	"	verpfändet den Thorner Kaufleute David Rosenfeld u. Johann Falbrecht für 4000 ungar. Gulden die Kanzlei [vgl. nr. 6371 u. 6391] u. Fischerei zu Breslau, das Münzgeld daselbst, sowie das Maltergetreide und Geschoss im Weichbilde zu Neumarkt [vgl. 1426 Juni 3] — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Breslau Stadt-A. (di. vor frauen nativ.) 6409
" 5	"	verpfändet denselben um 8000 ungar. Gulden die kgl. Rente (400 Mark Prager Groschen), die ihm die St. Breslau jährlich zu zahlen hat. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — R ^{ta} — Or. ib. (mi. vor frauen nativ.) 6410
"	"	befiehlt der St. Zittau dem Kl. Oybin die schuldigen Zinsen zu reichen u. ihm in seinen Nöten beizustehen. — KU? — Nach einer Abschr. (wo?) Neues Arch. f. sächs. Gesch. 13, 321 f. (mi. vor Mar. geburt.) 6411
" 6	"	befiehlt der St. Nürnberg die [Michaeli fällige] halbe Judensteuer an Albrecht v. Colditz zu bezahlen. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. canc. — Not. RR. H 101 ^r . (quint. fer. ante Mar. nativ.) 6412
Sept. 7	Ofen	ladet Joh. de Cabilone vor. Not. RR. H 105 ^r — später geändert in Dez. 7.
" [c. 9]	"	bestätigt dem Friedrich n. Hannsch v. Kolowrat die ihnen früher um 1500 Schock Gr. verpfändeten Dörfer u. verpflichtet sie ein Jahr lang 200 Pferde im Dienste des Pilsner Hauptmannes zu halten. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. český 2, 450. (po narození matky boží — nach Marias Geburt.) Nováček. 6413
" 14	Totis	will von dem Reichsrekammerer Konrad von Weinsberg die Namen der für ihn bestellten Ritter wissen; wartet noch auf Nachrichten seitens des Hr. Adolf v. Jülich-Berg u. des Gr. Adolf v. Nassau über einen Kurfürstentag zu Mainz Nov. 4; schreibt über Münzangelegen-

1425		
		heiten; begehrt, dass Weinsberg noch einmal den Johann von Burgund vorlade; sendet ihm dazu neue Briefe durch Peter Wacker. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — Or. Öhringen. — RTA 8, 435 f. (cruces t. exaltac.). 6414
Sept. 15	Totis	ordnet auf Bitten der Reichsstädte im Elsaß in Ubereinstimmung mit dem Herkommen deren Beziehungen zu dem Landvogt des Elsaß folgendermassen: wenn ein Streit zwischen dem Landvogt u. einer einzelnen Stadt sich erhebt, so soll er die andern Städte mit der Entscheidung betrauen; kommt er aber in Differenzen mit allen Städten, so soll er sie vor den Kaiser, nicht vor irgend ein anderes Tribunal bringen [vgl. Vid. Sigmunds v. 1433 Nov. 3]. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — [RR. H 103' u. 104'; Vid. Hagenau <i>Hanauer</i> ; Kop. Münster in Ober-Els.; Kop. Speyer Kr.-A.; Kop. Strassb. Bez.-A. sont. nach cruzt. exaltac. = Sept. 16']; Vid. K. Friedrich III. v. 1441 Mai 12: RR. O 57; vgl. Chmel nr. 269 u. nr. 3117 — Schöpflin, Alsat. dipl. 2, 339 f.; Mossmann, Carl. de Mulhouse 2, 52 f. (samst. nach cruces t. exalt.). 6415
„	„	erlaubt den Colmarern von den Erben des Eppen von Hattstadt, dem das Schultheissenamt von Colmar [vgl. nr. 979] verpfändet war, dasselbe zu lösen u. verleiht es ihnen auf ewige Zeiten. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. v. 1478 Juli 3 u. Juli 12 Colmar-Stadt-A.; RR. H 103']. — Nach Transsumpt v. 1459 [Juli 29] <i>ibid.</i> Schöpflin, Alsat. dipl. 2, 340. (id. dat.). 6416
„	„	belehnt Hans Kleinkanz v. Hagenau mit den nicht näher bezeichneten Lehen, welche dessen Vorfahren v. Karl IV. [nicht bei Böhmer-Huber] verliehen worden sind. — [KU. w. v. ?] — Not. RR. H 104'. (samst. nach cruzt. t. exalt.). 6417
„	„	belehnt denselben mit den 8 Mark Silber auf dem Kaisersweiher u. der Keilberrowe in dem Ried, welche Karl IV. [nicht bei Böhmer-Huber] einst den Hagenauer Bürgern u. Brüdern Billman, Engelman u. Peter Schotte verschrieben hat. — Rex. Frauc. — RR. ib. (id. dat.). 6418
„ 16	„	übersendet den Hrz. Heinrich Ernst u. Wilhelm v. Baiern einen Brief, den im Auftrag Hrz. Ludwigs [von Ingolstadt] Paul von der Leiter des bair. Niederlandes wegen an ihn geschrieben hat, u. versichert, dass er den Streit um Niederhaiern auf durchaus friedlichem Wege schlichten wolle. — Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. cunc. — o. R. — Or. München R.-A. — Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 2, 266 f. (sunt. nach cruzt. t. exaltac.). 6419
„	„	nimmt den Marcus de Castellione unter seine Familiars auf. — Rex. Mich. — Not. RR. H 98'. (16 m. sept.). 6420
„	„	desgl. den Bivillanus de Albertis aus Florenz. — Rex. Jo. ep. Zagrab. — Not. ib. (id. dat.). 6421
„	„	befiehlt dem Aht Wilhelm zu Murbach u. dem Ritter Friedrich v. Hattstadt, den Vormündern der Kinder des Eppen von Hattstadt, in die Lösung des an diesen versetzt gewesenen Schultheissenamts zu Colmar durch diese Stadt [vgl. nr. 6416] zu willigen. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R. — Or. Colmar St.-A. (sunt. noch d. h. cruzt. t. exaltac.). 6422
„	„	befiehlt dasselbe dem Berthold von Stoffen u. seiner Gemahlin Gisela [Tochter des Eppen v. Hattstadt?] — W. v. 6423
„ 17	„	will nach Hainburg bei Pressburg zum Hrz. Albrecht v. Österreich aufbrechen, zu dem er am 16. bereits den Hans v. Polenz gesandt. Schreiben des letzteren: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 407. 6423a
„ 20	Pressburg	beglaubigt bei Genua („mon valentes tam generose civitatis et territorii sacri Romani imperii dispendium amplius conniventibus oculis tolerare“) als seine Gesandten den Hrz. Amadeus v. Savoyen u. den Brunoro della Scala, Reichsvikar zu Verona und Vicenza. — Rex. Franc. — RR. H 104' durchgestrichen, am Rande: restitute sunt. (20. d. sept.). 6424
„	„	beglaubigt dieselben bei Florenz in der Genueser Angelegenheit. — KU. w. v. — Not. ib. w. v. 6425
„	„	desgl. bei dem Infanten Peter, dem Bruder des Kg. Alfons v. Aragonien. — W. v. 6426
„	„	desgl. bei Filippo Maria v. Mailand. — W. v. 6427

1425			
Sept. 23	Pressburg	nimmt Thomas de Melanensibus v. Prato, Bürger zu Florenz, unter seine Familiars auf. — Rex. Franc. — Not. RR. H 987. (d. 23. sept.)	6428
"	"	desgl. Johannes de Melanensibus... — W. v.	6429
" 24	"	nimmt Wilhelm Span unter sein Hofgesinde an. — Rex. Mich. — Not. RR. H 1017. (d. 24. sept.)	6430
" 26	"	präsentiert dem Michael-Stitte zu Bern (Verona) den Konrad Wider aus Basel für eine Pfründe. — Rex. Mich. — RR. H 1057. (d. 26. sept.)	6431
"	"	nobilitiert Andreas Rawch u. giebt ihm ein Wappen. — Rex. Franc. — Not. ib. (fer. quarta ante Mich.).	6432
"	"	beglaubigt beim Papst Martin V. seine Gesandten, den Abt Artandus des Kl. St. Antoine (Diöz. Vienne) u. den ungar. Vicekanzler u. Ofener Propst Johann, um ein Bündnis abzuschliessen. — Rex. Franc. — RR. H 104. (26. sept.) Wohl wie die Urkk. v. Sept. 20 restituiert, da diese Beglaubigung später für den B. Johann v. Vesprim ungeändert wurde u. das Dat. 1426 Aug. 22 erhielt.	6433
"	"	verschreibt dem Alés von Sternberg weitere 1500 Mark auf Hradek u. Tyrov. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 523. (fer. 4 ante Wencesla). <i>Nováček.</i>	6434
"	"	bedeilt auf Klage der elsassischen Reichsstädte dem B. Wilhelm v. Strassburg den von ihm unberechtigter Weise neu eingerichteten Zoll bei der Brücke zu Egisheim (an dem „Otenspähel“) abzustellen. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. B. — Or. Colmar St.-A. (mitw. vor Michels t.).	6435
" 27	"	nimmt den Giseler v. Bovenden, Chorherrn des Moritz-Stiftes bei Hildesheim, unter seine Familiars auf. — Rex. Mich. — Not. RR. H 1047, wohl nur aus Versehen mit den Eintragungen v. Sept. 20 ausgetrichen. (d. 27. sept.)	6436
" 28	"	gestattet den Baslern ihre Briefe durch den . . Abt von Lützel vidimieren zu lassen. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strig. — R. Henr. Fye — Or. Basel; [RR. H 1017]. (Michels ab.).	6437
"	"	bevollmächtigt den Abt . . v. Lützel zur Vidimierung der Basler Briefe. — KU. w. v.? — 5 Vid. Basel. (id. dat.) <i>Thommen.</i>	6438
"	"	verleiht auf Bitten der Städte Freiburg, Breisach u. Endingen, ihnen jemanden in der Nähe zu bezeichnen, der ihre Urkabschriften vidimiere, dem Abt von St. Trudpert dieses Recht. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — [R?] — Or. Breisach Arch.; [Not. RR. H 1017]. — Reg.: Mittell. d. bad. hist. Komm. 11, 17. (id. dat.)	6439
"	"	schreibt dem Abte Konrad von St. Trudpert, dass er ihn und seine Nachfolger bevollmächtige, den Städten Freiburg, Breisach und Endingen ihre Urkundenabschriften rechtskräftig zu vidimieren. — KU? — Vid. v. 1426 Mai 6 Breisach; [Vid. v. 1426 April 3 Freiburg. <i>Albert</i>] — Reg.: ib. (id. dat.)	6440
"	"	erlaubt dem Ottmar zum Haupt (Höpt) von Rheinfelden den kleinen Zehnten genannt das „Furlehen“ im Banne zu Melin (Reichs-Erblehen) „umb siner not willen“ zu verkaufen. — Ad m. d. r. Franciscus praepos. Strigon. — R? — Or. Staats-A. Aarau; [RR. H 1057]. (Michels abent). <i>Herzog.</i>	6441
"	"	gestattet dem Heinrich v. Moos aus Luzern die Gülte v. 12 Maltern Dinkel n. Haber [zu Sursee], die ihm Schultheiss u. Rat v. Luzern im Namen des Königs als Lehen verliehen hatten, „von siner not wegen“ zu versetzen oder zu verkaufen, „doch uns und unsern nachkommen an unser mannschaft und lehenschaft nnschedlich.“ — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Aarau Staats-A.; [Ausz.: RR. H 1057] (id. dat.) <i>Herzog.</i>	6442
" 30	"	ersucht den Papst [Martin V.] seinen Kanzleibeamten (Notaren) Simon v. Asparn, Peter Kalde aus Setterich u. Heinrich Fye Pfründen zu verleihen. — KU? — RR. D 1407 u. 1417. (ult. sept.).	6443
"	Ofen	erneut den Presbyter Konrad v. Konradsdorf [RB. Liegnitz?] (Conradivilla) zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. H 1067. (ult. sept.)	6444

1425		
Okt. 3	Laa	wird von Hz. Albrecht v. Österreich hier erwartet. Iglauer Chronik (= Quellschriften z. G. Mahrens 1, 1) S. 4. 6444a
» 9	Im Feldlager bei Pohofelic	beauftragt Ulrich v. Rosenberg, den Waffenstillstand mit den Hussiten, die sich, wie verlaute, zum Entsatz des Klosters Trebitsch anschicken, zu brechen u. sie gemeinschaftlich mit Nikolaus v. Lobkowitz im Rücken anzugreifen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Or. Wittingau. — Archiv česky 1, 22 f = Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Hass. Kr. 1, 409. 6445
» 12	Dalečic	gibt Ulrich v. Rosenberg Nachricht von seinem Zuge und wiederholt seinen Befehl [nr. 6445], den Hussiten, falls dieselben zum Entsatze des Kl. Trebitsch ziehen sollten, in den Rücken zu fallen. — KU. w. v. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 22 = Reg.: Palacky, Beitr. 1, 409. 6446
»	»	gibt dem Materna von Wožic Nachricht von seinem Feldzuge gegen die Hussiten. Da infolge seines Auszuges wohl der Abzug der Belagerer von Wožic zu erwarten stehe, so ermahnt er ihn und die Besatzung zur Ausdauer. — KU. w. v. — Or. Wittingau. — Archiv česky 1, 23 = Reg.: Palacky, Beitr. 1, 409. 6447
» 17	Lotha (in villa Lhota marchionatus Moravine)	verpfändet dem Zdenko Dersaka, Burggrafen zu Tyn Horssow, die der Propstei Chotieschan gehörige St. Stankow nebst Hartmanow u. Howczow um 500 Schock böhm. Groschen als Entgelt für seine Kriegsdienste mit 100 Reitern gegen die Hussiten. — [Oben rechts] Commissio prop. d. r. — o. R. — Or. Wien H. H. n. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (secundo die festi b. Galli). 6448
Okt. 18		Lotha: befehlt dem B. v. Mainz. Aschbach 3, 455 — falsch statt 1426 Okt. 18.
» 28	Im Feldlager bei Drašow	lobt Ulrich v. Rosenberg, dass er mit den Feinden keinen Waffenstillstand eingegangen sei, verlangt, dass er es auch ferner bis auf kgl. Befehl nicht thue, u. versichert ihn seiner Gnade. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — Or. Wittingau. — Archiv česky 1, 23 = Reg.: Palacky, Beitr. 1, 410. 6449
» 29	Im Felde zw. Drašow u. Pardubitz	gibt der St. Zittau ein Privileg über die Bleiniederlage sowie den Ueberschuss am Bergwerke Frantenberg. — KU? — Reg.: J. B. Carpzw, Ehrentempel merkwürd. Antiquitäten d. Oberlausitz 1, 232; Carpzw, Analecta factorum Zittav. 2, 186 n. 4, 166; Verzeichn. Oberlaus. Urkk. Heft 5, 16 f. (mo. vor allerheiligen). 6450
Nov. 10	Kremsier	ersucht einen ungenannten Fürsten um Hilfe gegen die Hussiten (Prager u. Taboriten). — KU? — Kop.* Nürnberg Kr.-A. (Ansbacher Kriegs-Akten 1, 23). — Not. bei Bezold, Kg. Sigmund u. die Reichskriege gegen die Hussiten 2, 70 A. 3. 6451
» 16	Göding (Godingen)	nimmt den Magister der freien Künste Jodocus Sander aus Hoenau [= Hohenau unterhalb Strassburg, oder Ort in Österreich?] unter seine Familiars auf. — Rex. Mich. — Not. RB. H 1057. (16. d. nov.) 6452
» 17	» (Hodonyn, Olomuc. dioc.)	bestätigt den Richtern von Pilsen, den Brüdern Wenzel und Andreas sowie der Frau Regina alle Privilegien des Richteramtes u. bestimmt, dass gegen Zahlung von 260 Prager Groschen die richterliche Befugnis von Wenzel abgelöst werden kann (vgl. 1435 April 21). — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — R. Henricus Fije. — Or. Pilsen Museum. — Publikazi mestskeho historického musea v Plzni 1, 311 f.; Reg. nach Registr. v. 1454 (s. d. et l.): Arch. česky 2, 458. (sabato ante festum Elisabeth vid.) 6453
»	»	schenkt den Pilsnern als Entschädigung für den von den Hussiten erlittenen Schaden die Dörfer Lossinow u. Chwaleuycze. — KU. u. R. w. v. — Or. ib. — Publikazi... 1, 313 f. (id. dat.) 6454
» 18	»	ersucht die Mannen des bairischen Niederlandes auch dahin zu wirken, dass die Entscheidung über die Erbsprüche der bair. Herzöge Ludwig Ernst Wilhelm u. Heinrich auf friedlichem Wege entschieden werden, sendet ihnen Abschrift eines Briefes, den er an jene Herzöge geschrieben, und ladet die Adressaten, falls die Differenzen nicht beigelegt werden, auf März 10 zu sich. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Gleichz. Kop. München R.-A. — Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 2, 344 f. [dort Ort Sordingen]. (sunt nach Martins t.) 6455

1425			
Nov. 19	Göding	bestätigt dem Breslauer Bürger Michel Bauckaw die Gerichtsbarkeit u. das Marktrecht zu Lissa (Lassen), welche Rechte ihm von der St. Neumarkt streitig gemacht werden. — KU ? — Kop. Breslau Stadt-A. Liber magnus 1, f. 131. (Elisabet).	6456
"	"	an Strassburg, Basel u. deren Verbündete: die Spelorer haben sich beklagt, dass sie bei der zwischen ihnen u. dem B. Raban durch EB. Konrad v. Mainz abgeschlossenen Rachtung so schlecht weggekommen wären, dass sie ihm u. dem Reiche nicht mehr so „unglich“ dienen könnten; bittet um nähere Auskunft über diese Rachtung, um die er sich bisher nicht hätte kümmern können, u. um Rat, was er thun soll. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — o. R. — Or. Strassburg St.-A. (Elspeuten t.)	6457
"	"	desgl. an Ulm u. die mit Ulm verbündeten Städte. — [KU. w. v.] — Kop. München B.-A. — Not.: RTA 8, 438 A. 2. (id. dat.)	6458
"	[Ung.-] Skality	legitimiert die Söhne des Johannes de Fagnano aus Mailand, namens Nikolaus Firmanus u. Lucretius. — Rex. Franc. — Not. RH II 105 ^r . (in die Elizab.)	6459
"	"	Nov. 22 Ofen: beruhigt den Deutschordensmeister Paul von Russdorf über die Ansprüche des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg auf die Neumark. Lancizolla, Bildung d. preuss. Staates 1, 291; J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 477 — falsch statt 1424 Nov. 23 (nr. 6015).	
" 30	(Strigon. dioc.)	überträgt dem B. Leonhard v. Passau die Regalien u. befiehlt Passau sowie den andern Städten, Vasallen des Bistums etc., denselben zu gehorchen u. den Treueid zu leisten. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — 2 Orr. München B.-A.; nicht in RH, doch vgl. nr. 6461]. — Reg. Boic. 13, 66. (die ultima nov.)	6460
Dez. 1	"	belehnt den B. Leonhart v. Passau mit den Regalien seines Hochstifts. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — 3 Orr. München B.-A.; RH. H 105 ^r . (samst. nach Andres).	6461
"	"	verschreibt dem Albrecht v. Colditz für ihm schuldige 12020 rote ungar. Gulden, alle „Anfälle und Zufälle“ zu Schweidnitz u. Jauer, sowie der 6 Städte Bautzen, Görlitz, Zittau, Löbau, Lauban u. Kamenz; Mehreinnahmen soll er ihm zurückzahlen, von der Summe soll auch das Geld abgezogen werden, das ihm etwa in seinem (Sigmunds) Namen die Kaufleute David Rosenfeld u. Johann Valbrecht bezahlen würden. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Vidim. v. 1441 Febr. 8 Prag Landes-(Wenzels-)A.; gleich. Kop. Wittingau; vgl. Not.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 2, 508. (samst. nach Andres t.)	6462
"	"	nimmt Nikolaus Stewbe unter seine Familiars auf. — Rex. Franc. — RH. H 105 ^r . (prim. d. dec.)	6463
" 3	"	versichert Ulrich v. Rosenberg, er hege keine Ungnade gegen ihn. Das von den Pragern beehrte Gehör aber könne bloß der Papst gewähren; wünschten sie indes nur eine freundschaftliche Unterredung, so möchten sie zu ihm (Sigmund) oder zum Hrz. Albrecht v. Österreich nach Wien oder Korneuburg kommen; schickt ihm auch einige aufgefangene Briefe in Abschrift. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 24 — Reg.: Palacky, Beitr. 1, 415.	6464
"	"	verpfändet dem Ritter Nikolaus Stibitz für ihm schuldiges Jahrgeld von 2750 roten ungar. Gulden die Hauptmannschaft Namslau, bis er diese Summe daraus eingenommen [vgl. nr. 5559]. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Breslau Stadt-A. — Vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1, 377. (mo. nach Andr.)	6465
" 4	"	bestimmt, dass auch nach dem Tode Albrechts v. Colditz, dem er 12020 ungar. Gulden [vgl. nr. 6462] schuldig, dessen Vetter Hannos u. Sohn Thymo die Hauptmannschaft der Städte Bautzen, Görlitz, Zittau, Löbau, Lauban u. Kamenz behalten sollen, bis jene Summe bezahlt ist. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Vidim. v. 1441 Febr. 8 Prag Landes-(Wenzels-)A.; nach Not.: Palacky, Beitr. 2, 508 auch Kop. Wittingau. (Barbara).	6466
"	"	bestätigt Heinrich Spieß sein Wappen. — Rex. Mich. — Not. RH. H 99 ^r . (in die Barbaro).	6467
" 5	"	rät Ulrich v. Rosenberg, das beabsichtigte Bündnis mit Heinrich v. Plauen u. mehreren Herren des Pilsner Kreises abzuschliessen, u. ladet ihn auf Febr. 9 nach Wien zu dem bevorstehenden Reichstage, auf dem, wie er hoffe, Erspriessliches gegen die böhmischen Ketzer beschlossen werden würde. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 25 — Reg.: RTA 8, 438.	6468

1425			
		Dez. 6 Kottenberg: f. Kolmann v. Libbe, Reg.: Arch. česky 1, 514 — s. 1420 Dez. 6 (nr. 4356). Dez. 6 Skalitz: weist die St. Nürnberg an. — RR. H 11' ausgestrichen — vgl. 1426 Juli 13.	
Dez. 7	Ung.-Skalitz	ladet den Johann v. Chalon-snr-Saône (Cahilone), Herrn zu Vittel (de Vitellis) vor sein Gericht. — [Rex. Franc.] — Not. RR. H 105'. (7. d. dec.; urspr. sept.)	6469
» 8	»	lässt durch den Bischof v. Genf (geändert aus Lausanne) auf Beschwerde des Hrz. Amadeus v. Savoyen über Übergriffe des Johann v. Chalon-snr-Saône diesen vor sich laden u. dem Generalvikar des Erzbischof v. Besançon Johannes Garnerii verbieten, sich als königl. Kommissar in dieser Angelegenheit aufzuspielen. — Rex. Franc. — RR. H 105. (oct. dec.)	6470
»	»	ladet verschiedene Stände zum Reichstag nach Wien auf 1426 Febr. 9, auf dem Beschlüsse gegen die Ketzer gefasst werden sollen. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. Frankfurt u. die wettaraichen Städte. — Or. Frankf. St.-A.	6471
		Strassburg. — Or. Strassb. St.-A.	6472
		Ulm. — Kop. Münch. R.-A.	6473
		Braunschweig. — Or. Braunsch. St.-A.	6474
		Konrad v. Weinsberg. — Or. Öhringen.	6475
		RTA 8, 436 f. (frawn t. concept.)	
»	»	desgl. Nürnberg (nicht erhalten). — Nachweis ib. 436 A. 2.	6476
» 9	»	verweist Konrad v. Weinsberg betreffs Johanns v. Brabant auf den mündlichen Bericht Peter Wackers. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R. — Or. Öhringen. (sont. nach uns. l. fraw. t. concept.)	6477
» 18	Brumow	erteilt dem Hrz. Heinrich in Baiern zur Reise an seinen Hof freies Geleit n. erlässt die deshalb nötigen Befehle an alle Fürsten u. Unterthanen seiner Länder. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. conc. — o. R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 66 f. (di. nach Lucie).	6478
Dez. Ende	?	fordert die St. Olmütz auf, dem Bischof v. Olmütz Hilfe gegen die Hussiten zu bringen, insbesondere dessen Schloss Kremsier zu entsetzen. — Ergibt sich aus dem Antwortschreiben des Olmützer Rates v. 1425 Dez. 30: Palacky, Beitr. 1, 422.	6479
»	»	fordert die St. Olmütz auf, ihre Vertreter zwischen Jan. 4 u. 6 nach Hradisch (Redisch) zu schicken. — Ergibt sich aus dem Antwortschreiben des Olmützer Rates v. 1426 Jan. 4: ib. 426.	6480
[Dez. 7]	im Felde bei Eibenschiz (Eywanczitz) in Mähren	befiehlt den Städten Bern, Luzern u. Solothurn, sowie deren Eidgenossen den Gr. Friedrich v. Toggenburg zu veranlassen, dass er die Feldkircher des ihnen mit Gewalt abgedrungenen Eides entlasse u. dem Hrz. Friedrich v. Österreich die Einlösung von Feldkirch gestatte. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquell. 1, 4, 14 f. (o. Tag, Röm. 16, Böhm. 6).	6481
?	?	erlaubt dem Haupt Marschalk v. Pappenheim zwei Jahrmärkte in Beilngries (P-B) abzuhalten. — KU? — Not. RR. H 102'. (s. d. et l.) Identisch mit nr. 6003?	6482
?	?	ernennt den Nikolaus Creiselmeister zum lateranens. Pfalzgrafen. — KU? — Not. RR. G 104'. (s. d. et l.)	6483
		s. d. et l.: bestätigt den Brüdern Wenzel u. Andreas u. der Fran Regina das Gericht in Pilsen. Reg.: Arch. česky 2, 458 — s. nr. 6453.	
1426			
Jan. 8	Trentschin	Jan. 4 Kronstadt: f. Johann Maslin. Reg.: Aschbach 3, 456 — s. 1427 Jan. 3. legitimiert den Arnold v. Dudlingen. — Cnuc. Franc. — RR. H 108'. (s. m. jan.)	6484
»	»	desgl. Johann v. Bilstein. — W. v.	6485
»	»	verschreibt dem Egidins v. Rodemachern 7000 rhein. Gulden auf das Schloss Montmédy im Herzogtum Luxemburg. — KU? — R? — Or. Lille; [zwei beglaubigte Abschriften des 16. bzw. 18. Jhdts. Koblenz Becker]. — Reg.: Publications de la section historique de l'institut de Luxembourg 26, 29.	6486
» 9	»	bestätigt u. bessert dem Konrad Stickle v. Konstanz sein Wappen. — Rex. Franc. — Not. RR. H 108'. (fer. quarta post epiph.)	6487

1426		
Jan. 9	Trentschin	bestätigt dem Benedictinerinnen-Kloster — Äbtissin Elisabeth v. Gohlaw (Galaw) — zu Striegau alle Privilegien. — Per d. Joh. episcop. Zagrabiens. cancell. Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye. — Or. Breslau Staats-A. (mitw. nach dryer kunig tag). 6488
> 10	>	gestattet dem Puotha v. Czastolowitz, kgl. Hauptmann zu Glatz, künftighin zu Glatz Münzen schlagen zu dürfen u. zwar mit demselben Zusatz wie die Breslauer u. Schweidnitzer: 12 Heller = 1 böhm. Groschen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fijo. — Or. Breslau Staats-A. — Cod. dipl. Siles. 12, 98 f. (don. nach d. heil. dreier kunig t.) 6489
> 14	>	verschreibt dem Alés v. Sternberg weitere 1000 Schock Groschen dafür, dass er 200 Pferde ein Jahr lang zum Schutze des Pilsner Kreises halten solle. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 523. (f. 2 ante s. Antonii). Noraček. 6490
> 16	>	bevollmächtigt den Johann Coler, Domherrn zu Liegnitz, vier öffentliche Notare zu ernennen. — Per d. Joh. ep. Zagr. can. Mich. prep. Bolesl. — Not. RR. H 108 ^f . (16. d. jan.) 6491
> 17	>	verleiht dem Georg v. Breidenbach den Hof Liebles (Liebeloff) in dem Gericht Gründau (Gründow) u. ein Fischwasser unterhalb der Mühle bei Gelnhausen, früher im Lehnbesitz des Haas v. Br. d. alt. — Rex. Mich. — Not. RR. H 109 ^f . (Antonii t.) 6492
>	>	belehnt den Kunz Offenmeister v. Nürnberg mit einer Wiese „hinder dem tam, die do stoß an der Muffin wisen.“ — Rex. Mich. — Not. ib. 103 ^f . (Antonii t.) 6493
> 18	>	an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rustdorf: dem Wythen v. Weylsdorf ist wegen der Ansprüche Kg. Sigmunds u. Herberts v. Fulstein ein Richtig vor dem Landgericht zu Breslau auf den Freitag vor Georgii [19. April] angesetzt u. dazu Geleit gegeben worden; Adressat soll jenen dazu halten, dass er den Termin wahrnehme. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — o. R. — Or. Königsberg. (fr. vor Sebastiani). „Geutwert zu Marienburg am montag nach invocavit [18. Febr.] im 26. jore.“ — Vgl. auch nr. 6384. 6494
> 20	>	teilt den Männen des Schlosses Welschenfels (d. i. La Roche en Ardenne) mit, dass er dasselbe den Edeln Johann u. Huward v. Eltern (d. i. d'Autel) verschrieben hat [vgl. nr. 6262]; fordert auf, diesen gelorsam zu sein. — KU? — Vidim. v. 1446 Juli 9 Bastogne. — Publicat. de la section hist. de l'inst. de Luxembourg 26, 29 f. (im Reg. Jan. 22 verdruckt). 6495
> ?	>	an Kg. Wladislaw v. Polen: dementiert nachdrücklich die Gerüchte v. Verbindungen, die er mit polnischen Lehnsfürsten [den Herzogen v. Masovien] zum Zweck eines Angriffs auf Polen oder einer Beeinträchtigung dieses Landes angeknüpft haben solle. — KU? — Hds. d. Kgb. Univ.-Bibl. (über can. Ciolek). — Arch. f. österr. Gesch. 43, 483 ff. (s. a. et d.) 6496
> 27	Pressburg	vergiebt dem Peter Röhlinger u. Erhard Dittenheimer, Bürgern zu Augsburg, u. dem Diener Peters namens Kunz den Totschlag des Augsburgers Bürgers Sebastian Ilung u. verbietet bes. der St. Augsburg jene dieses Totschlages wegen zu belangen. — Rex. Jo. ep. Zagr. can. — RR. H 108 ^f . (sont. vor liechtmess). 6497
> 30	>	ernennt den Kölner Domherrn Hermann, Pfarrer zu Ratingen, zu seinem Kaplan. — Rex. Mich. — RR. H 109 ^f . (pennult. jan.) 6498
> 31	>	befiehlt den Unterthanen in Ungarn dem EB. Eberhard v. Salzburg gegen die Angriffe des Sigmund Wolfzauer v. Kapfenstein u. seiner Genossen beizustehen. — KU? — Kopp.* Wien H.-H. u. St.-A. — 3 Schreiben (1 allgemeines, 2 mit spezieller Adr.) — Ausz.: Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV., Bd. 1, 531. (fer. quinta ante fest. purificat. Mar.) 6499
Febr. 9	>	aussert dem Ulrich v. Rosenberg seine Zufriedenheit, dass dieser mit den Taborern keinen Waffenstillstand eingehen wolle, lobt seine friedlichen Unterhandlungen mit der St. Pisek u. andern Städten, sowie auch mit den Pragnern, ferner das mit dem Pilsner Kreise geschlossene Bündnis u. berichtet, dass er wegen dessen Angelegenheit einen strengen Befehl nach Breslau erlassen habe. — o. KU! — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 25 f. — Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 430. 6500
> 22	>	verkauft dem Hrz. Konrad Kauthner v. Öls seine Erbzinsen u. Renten von der St. Breslau im Betrage von 400 Mark Prager Groschen für 9500 ungar. Gulden. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye. — Or. u. Kop. Breslau Stadt-A.; Vidim. v. 1454 Juni 15 Breslau Staats-A. — (Böhme) Diplom. Beiträge zur Untersuchung der schliesischen Rechte 4, 158 ff.; vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1, 378. (freitag vor Matthias). — Der Brief an den Breslauer Rat (bei Klose a. a. O. citiert — Aschbach 3, 457), wodurch derselbe

1426			aufgefordert wird, Bürger zur Teilname am Romzug zu schicken, hat das Datum 1428 Febr. 5!	6501
März	3	Wien	ernennt den Breslauer Domherren Nicolaus Seidlitz gen. Creblowitz [= Kriebowitz] zu seinem Kaplan. — Rex. Mich. — Not. RR. H 110 ^r . (oculi).	6502
	4		befiehlt der Stadt Augsburg ihre [Martini fällige] Reichsteuer pro 1426 an Hr. Ulrich v. Teck zu zahlen. — Rex. Canc. — Not. RR. H 109 ^r u. austr. 114 ^r . (fer. prox. post oculi).	6503
			desgl. die Reichsteuer pro 1427. — W. v.	6504
			belehnt Friedrich v. Dahn (Dan) mit dem Schultheissenamt u. Gütern zu Wasselnheim u. dem halben Gericht zu Friedolsheim (Fridolf-) u. Ittelnheim (Utelah-), Lohen, die ihm von seinem Schwiegervater Hans v. Wasselnheim bzw. seinem Vetter Friedrich v. W. „aufgegeben“ sind. — Rex. Canc. — Not. RR. H 108 ^r . (mo. nach oculi).	6505
			gibt seinen Willbrief dazu, dass Friedrich v. Fleckenstein seiner Gemahlin Margarete v. Heidesheim (Heutes-) das Dorf u. die Burg Weitersweiler (Witerswilr) u. Weingärten zu Mommeneim (Monners-) bei Hagenu (Reichslehen) als Wittum verschrieben hat. — Rex. Canc. — RR. H 108 ^r u. 109. (jd. dat.)	6506
			belehnt Jost v. Hoheneck (Honeck) mit der Burg Hoheneck. — [Rex. Canc. — Not. RR. H 108 ^r u. 114 ^r , hier s. d.] — Läuig. R. A. P. spec. Cont. 3 Abs. 3, 182. (jd. dat.)	6507
	5		gestattet [dem Martin u. Ludwig v. Eyb; vgl. nr. 6512], dass in Seubersdorf (Sauerstorf) am Urbanstage ein Jahrmarkt abgehalten wird. — Canc. Mich. — Not. RR. H 111 ^r . (di. nach oculi).	6508
	6		gibt seine Zustimmung, dass die Gemahlin des Grafen Johann v. Mörs u. Saarwerden (bzw. dessen Schwiegervater Heinrich v. Geroldseck) ihrem Manne die Reichslehen Mahlberg (Molburg), Kippenheim, Wittenweier, Allmannsweier (Almersweilen), Nonnenweier (Nu-), Ichenheim, Kürzell (Kertzel), Dundenheim (T-), Altenheim (Altheim) zubringen darf, u. belehnt ihn damit. — Rex. Canc. — RR. H 108 ^r . (mittw. nach oculi); nach Not. Hds. 973 Wien fl. H. u. St.-A. f. 12 mond. nach oculi.	6509
			lässt den Grafen Johann v. Mörs u. Saarwerden mit den Reichslehen Mahlberg, Kippenheim u. s. w. durch den Grafen Friedrich v. Mörs belehnen. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R. Henric. Fye. — Or. Wiesbaden St.-A.; Not. RR. H 108 ^r .] — (Joh. Jak. Reinhard) Pragmat. Gesch. d. Hauses Geroldseck (1766) 118 f. (mi. nach oculi).	6510
			verleiht dem Grafen Joh. v. Mörs u. Saarwerden den Zoll zu Bockenheim als Mannlehen u. beauftragt den B. Wilhelm v. Strassburg mit der Belehnung. — KU. u. R. w. v. — Or. ibid.; RR. H 108. (mi. nach oculi).	6511
	7		gestattet dem Martin u. Ludwig v. Eyb in Seubersdorf (Sauerstorf) Juden zu halten. — Rex. Mich. — RR. H 111 ^r . (don. vor letare).	6512
			bestätigt den Herren v. Heideck (Heydegk) ihre Privilegien im allgemeinen. — Canc. Mich. — Not. RR. H 110 ^r . (fer. quinta post oculi).	6513
			verleiht auf Bitten des Bats v. Nürnberg dem dortigen Bürger Erhart Schürstab den Bann über das Gericht zu Nürnberg. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye. — Or. u. Vid. v. 1440 Febr. 11 Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. H 111 ^r .] — Reg. Boic. 13, 70. (do. nach oculi).	6514
			belehnt Sebolt Pomer u. Sigmund Stromer mit einem Garten [im Nürnberg] vor dem „Dirgartner Tür an der straß gen Tan“ [Thon], den sie v. Paul Forchtel u. Sigmund Stromer von der Rosen gekauft haben. — Rex. Mich. — Not. RR. H 110 ^r . (do. vor letare).	6515
			belehnt Berthold Tucher (Ducher) mit Gütern zu Thon (Tan). — W. v.	6516
			desgl. mit Gütern zu Klein-Reut (der kleinen rewt) hinter der Nürnberger Feste, zu Geisrent (Gayfrent) u. Egelsbach (Regenspach). — W. v.	6517
			belehnt Hans Tucher mit Gütern zu Erlentegen, Bertholdsdorf (Perchtoltstorf) u. Klein-Reut. — W. v.	6518
			belehnt Peter u. Hans Flexstorffer mit den Zehnten zu Deckersberg (Dic-) — W. v.	6519

1426			
März 7	Wien	belehnt Wilhelm, Lienhart, Georg u. Hans Mendel mit 3 Höfen zu Neuho[B.-A. Fürth] (neuen hoff). — W. v.	6520
"	"	belehnt Lienhart Mendel mit dem Banne zu Neuho[W. v.	6521
"	"	belehnt Berthold, Hans u. Andreas Tucher mit dem Tropperg in der Nürnberger Vorstadt. — W. v.	6522
" 8	"	verbietet, dem Memminger Bürger Hans Hargger, der wegen Nichtanerkennung des gefreiten Stadgerichts daselbst von Bürgermeister u. Rat verklagt worden sei, in seiner Widersetzlichkeit Beistand zu leisten. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 70. (fr. vor letare).	6523
" 9	"	belehnt Hans v. Heideck mit der Forsthut im Weissenburger Walde, die dieser von Hans Steingerper gekauft hat. — KU? — Not. RR. H 110 ^v . (sabb. ante let.)	6524
"	"	bestätigt der Stadt Ems (Embecens.: Diöz. Mainz) ihre Privilegien. — Rex. Canc. — Not. RR. H 118 ^v . (d. 10. marcii).	6525
"	"	belehnt Hans Weyler mit einem Drittel an dem Zehnten zu Weitersdorf (Weytters-) — KU? — Not. ib. (dat. ut supra; vielleicht Mai 1).	6526
"	"	belehnt den Nürnberger Bürger Hans Craft d. Ält. mit zwei Teilen (² / ₃ ?) des Zehnten zu Weitersdorf. — W. v.	6527
"	"	bestätigt der Kollegiatkirche zu Feuchtwangen die Privilegien u. Immunitäten; erlaubt ihr auch ihre Mühlen zu verlegen. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. canc. — R ^{1a} — Or. Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. H 117 ^v u. 118 ^v .] — Reg. Boic. 13, 71. (decima d. marcii).	6528
"	"	erlaubt der vielfach angegriffenen St. Frankfurt zu ihrem Schutz das Reichsbanner aufzustecken. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 31 — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 614; Privilegia u. Pacta d. Reichs-Stadt Frankfurt (1728) 265 f. (sont. letare).	6529
"	"	bestätigt die Privilegien des Kl. Hersfeld (Abt Albert) — [KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Marburg St.-A.; RR. H 118] — Citiert: Rommel, Gesch. v. Hessen 2, Anmerk. S. 200. (dec. marcii).	6530
"	"	belehnt den Abt Albert v. Hersfeld mit den Regalien. — [KU. w. v. — R ^{1a} — Or. ib. — H 118 ^v . (id. dat.)	6531
"	"	verleiht als König v. Böhmen den Söhnen des Johann zu Heideck u. ihrem Lehnsträger dem Hrz. Ulrich zu Teck die Veste Heideck; letzterer soll den hergebrachten Lehnseid an der Kinder Statt an Sigmunds Hofmeister Ludwig, Grafen zu Öttingen, leisten. — [Per d. Joh. episc. Zagrab. cancell. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. u. 3 Kop. München R.-A.; nicht in RR., doch vgl. nr. 6524] — Reg. Boic. 13, 70. (sunt. letare).	6532
"	"	gibt dem Ritter Wirich v. Hohenburg [els. Kr. Weissenburg] (am Rande Homburg) das Recht, dem unerlaubten Wegzoge seiner Unterthanen aus seinen Reichslehen, den Dörfern Wingen (Wind-), Ingolsheim (Ingelczan), Rott (Rode), Steinselz, Oberhofen, Nieder-Ingolsheim u. Hundsbach (Huns-) zu steuern. — Rex. Canc. — Kop. (Konz?) in RR. J zw. 7 ^v u. 8 ^v sowie s. d. RR. H 111 ^v ; vgl. auch RR. K 232 ^v . (sünd. vor Gregorii).	6533
"	"	belehnt Hrz. Albrecht v. Österreich auf dessen Bitte „im sin recht, das er an dem Niederland zu Bayra hat oder haben sol, zu verleihen“, damit „so vil wir im dann von rechts wegen daran liben sollen oder mogen“. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. cancell. — R ^{1a} — Or. Wien H. H. u. St.-A.; Not. RR. H 110 ^v .] — Gross-Hoffinger, Lebens- u. Regierungsgesch. Josephs II. Bd. 4 (1837), 51 f.; Ausz.: F. C. J. Fischer, Kl. Schriften 1, 403 f. (sunt. letare).	6534
"	"	bestätigt dem Hrz. Heinrich in Baiern alle seine Rechte in Niederbaiern. — [Ad m. d. r. Jo. episc. Zagrab. canc. — R. Henr. Fye — Or. München Geh. St.-A.; RR. H 110 ^v ; Wien H. H. u. St.-A.] — Reg. Boic. 13, 70; vgl. Reg.: Lichnowsky G. d. H. Habsb. 5, nr. 2410. (id. dat.)	6536

1426		
März 10	Wien	desgl. dem Hrz. Ernst v. Baiern auf Bitte des Hrz. Wilhelm. — [Ad m. d. r. Franciscus — R. Henr. Fye — Or. München Geh. St.-A.; Not. RR. ib.] — Vgl. Lichnowsky nr. 2410. (id. dat.) 6537
»	»	desgl. dem Hrz. Wilhelm in Baiern. — [KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. München Geh. St.-A.; Not. RR. ib.] — F. C. J. Fischer, Kl. Schriften 1, 402 f. (sunt. letare). — Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt wurde 1426 Okt. 3 mit Niederbaiern belehnt. 6538
»	»	erlaubt dem B. Wilhelm v. Strassburg zu Gunsten seines in Not befindlichen Stüfs zu Hüttenheim einen Zoll zu erheben. — Rex. Canc. — RR. H 111 a die; Kop. Strassburg Bez.-A. (sont. vor Gregorien). 6539
»	»	befiehlt allen Reichsunterthanen dafür zu sorgen, dass die Unterthanen des B. Wilhelm v. Strassburg, welche sich ihren Verpflichtungen durch Weggang entzogen haben (Ausbürger), zu ihrer Pflicht zurückgeführt werden. — [Per d. Ludovicum comitem de Otingen magistrum curiae Michael prep. Bolesl. — RR. H 119 v; Kop. Strassburg Bez.-A.] — Jac. Wencker, de Ussburgeris (1698) Continuat. 196 ff.; Lönig, R.-A. Spic. eccl. 2, 907 f. (id. dat.) 6540
»	»	verkündet verschiedenen Ständen den Beschluss des Wiener Reichstags: auf 1. Mai in Nürnberg wieder zusammen zu kommen zur Aufertigung eines Anschlages für einen täglichen Krieg gegen die böhm. Ketzer; er selbst wird die Versammlung beschicken u. fordert genannte eben dazu auf. — Ad m. d. r. Franciscus. — 6541
»	»	an Mainz, Frankfurt, Friedberg, Gelnhausen u. Wetzlar. — Or. Frankf. 6541
»	»	an ER. Otto v. Trier. — Kop. Koblenz. 6542
»	»	RTA. 8, 443 f.; ib. 480 A. 1 Nachweis, dass Pfalzgr. Ludwig [nr. 6543] dieses Schreiben auch erhalten hat; auch Nürnberg [6544] muss nach ib. 448 nr. 380 § 1 das Schreiben erhalten u. die Schreiben an Erfurt [6545], Schweinfurt [6546] u. Rothenburg [6547] weiter befördert haben. (sunt. letare). 6543—47
» 11	»	erlaubt der Stadt Leutkirch die an den Edlen v. Schellenberg verpfändeten beiden Mühlen vor der Stadt einzulösen u. schlägt zu der Pfandsomme noch 300 rhein. Gulden, die ihm die Stadt gezahlt. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Stuttg.; RR. H 111 v n. 112 f. (mont. vor Gregorii). 6548
»	»	verbietet auf Bitten des B. Otto Angehörige des Hochstiftes Konstanz zu Bürgern anzunehmen. — Per d. Joh. episc. Zagrabien. cancellarium Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye. — Or. Karlsruhe; [RR. H 112] — Vgl. Reg.; Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 442. (mo. vor Gregorius). 6549
» 12	»	verleiht dem B. Otto v. Konstanz den Blatbann in der von den von Krenkingen erworbenen Stadt Thiengen, u. gebietet den Reichsunterthanen, besonders dem Grafen v. Stühlingen, den Bischof darin nicht zu irren. — KU. n. R. w. v. — Or. ib.; [RR. H 112] — Reg.; ib.; Auszug: nach dem Konst. Kopeibuch B. 313 Ztschr. f. G. d. Oberrheins 13, 379 = Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 394; vgl. auch Reg.; Fürstent. Urkb. 6, 263. 6550
»	»	gibt dem Nikolaus v. Kindsberg erste Bitten an das Würzburger Domkapitel. — Rex. Mich. — Nd. RR. H 115 f. (12. d. marc.) 6551
»	»	befiehlt der St. Nürnberg, das dortige Egidien-Kl. [St. Gilgen] mit allen Gütern zu schützen. — [Ad m. d. r. Franciscus. — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Stadt.-A.; RR. H 111 v.] — Reg. Boic. 13, 71. (Gregori t.) 6552
»	»	quittiert der St. Rothenburg a. d. T. den Empfang der gewöhnlichen, am vergangenen Martinstage fallig gewesen Stadtsteuer (400 rhein. Gulden). — [KU? — R? — Or.* Nürnberg. Kr.-A.: Not. RR. H 110 v] — Reg. Boic. 13, 71. (id. dat.) 6553
»	»	verbietet den Strassburgern den Mrkr. Bernhard v. Baden mit Krieg zu überziehen und beglaubigt bei ihnen seinen Rat den Gr. Friedrich v. Mörs. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R.] — Or. Strassburg St.-A. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3897. (Gregori t.) 6554
[vor März 12]	»	belehnt Graf Rudolf v. Sulz mit dem Hofgericht zu Rotweil, das dieser von seinen Vorfahren überkommen. — KU? — Not. RR. H 115 f. (s. d.) 6555

1426

- März 12 Wien: Gr. Rudolf v. Sulz spricht als Vorsitzender des Hofgerichts die St. Nordhausen frei in Sachen Heinrichs u. Brunos Junge v. Köln. — Petrus Wacker — Or. Nordhausen. (di. nach letare). **6555 a**
- März 13 Wien: Derselbe schlägt die Klage des Hans Falkenberg gegen Peter Felitz, Claus Grochwitz u. Claus Michel, Bürger zu Zerbst (deren Vertreter Mathis) nieder, da der Kläger vor dem Hofgericht nicht erschienen ist. — Pe. Wacker — Or. Zerbst Stadt-A. (mittwochen nach letare zu mittelfasten). **6555 b**
- März 13 Wien giebt dem Albert, dem Sohn des Eberhard aus Bremen, Domherrn zu St. Stefan in Wien, u. dem Johann, Sohn des Arnold v. Hoya ein Wappen [1 Urk.?] — Rex. Canc. — Not. RR. H 115^r. (13. d. marc.) **6556**
- » » nimmt Johann v. Hoya, (Scholastikus zu Mersburg) unter seine Kapläne auf. — W. v. **6557**
- » » verleiht Degenberg, dem Viztum in Niederbayern, den Blutbann für seine Amtszeit. — Rex. Mich. — Not. RR. H 113^r. (mittw. nach letare). **6558**
- » » gebietet der St.-St.-Gallen, den Ulrich Gnobser u. Wezselfole (= Wenzel Fole) wegen des Todschlages des Hans Wilrich nicht vor Gericht zu ziehen, da sie ihm gegenüber zur Genugthuung sich bereit erklärt u. Busse gethan hätten. — Ad m. d. r. Francisc. — o. R. — Or. St. Gallen Stadt-A. (mitwochen vor... judica). **6559**
- » » bestätigt auf Bitten des Abtes Georg die Privilegien des Kl. Zwiefalten; inser. das Privileg Karls IV. v. 1360 Sept. 17 mit dem Privileg Albrechts I. v. 1303 Jan. 18 [Böhmer-Huber nr. 3309]. — KU? — RR. H 114^r; beglaub. Kop. v. 1747 Juni 18 Stuttgart. (die tredecima martii). **6560**
- » 14 » giebt den Augsburgern die Gnade, dass sie nur den auf ihre Bitte vom Reiche bewilligten Land- oder Stadtvogt aufnehmen brauchen. — Ad m. d. r. d. Jo. episc. Zagrab. cancell. referente Franciscus. — R. Henr. Fye — [Or. u. Vid. v. 1438 Juni 30 Augsburg; RR. H 112^r u. 113^r mit KU; Rex. Jo. ep. Zagrab. cancell. Mich. prep. Bolesl. Vidim. v. 1482 Aug. 29 Pappenheim]. — Lünig R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 99 f. — Moser, Reichsstädte Hdb. 1, 96 f.; Wegelin, Thesaurus rer. Suevic. 4, 70 f. (KU. u. R.); vgl. Gengler, cod. iur. municip. 1, 89. (do. vor judica). **6561**
- » » bestätigt u. vermehrt die Privilegien der Rittergesellschaft v. St. Georgs-Schild. — Rex. Jo. ep. Zagrab. cancell. — RR. H 113. (do. nach Gregorii). **6562**
- » 15 » verpfändet seinem Hofmeister dem Gr. Ludwig v. Öttingen für seine Lebenszeit die jährliche Stadtsteuer von Nürnberg im Betrage von 2000 rhein. Gulden. — Per d. Joh. episc. Zagrab. cancell. Mychael prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Wallerstein; RR. H 110^r. (freitag nach letare). **6563**
- » 16 » bestätigt demselben die ihm u. seinem † Bruder Friedrich erstmals vom Kg. Wenzel übertragene Vogtei des Frauenkl. Zimmern. — KU. (aber Michael) u. R. w. v. — Or. ib.; RR. H 113^r. (sambst. vor... judica). **6564**
- » » söhnt sich aus mit Kurf. Friedrich I. v. Brandenburg unter Vermittlung von Kurf. Friedrich v. Sachsen, E.B. Günther v. Magdeburg, der Hrzz. Wilhelm u. Heinrich v. Baiern, des Hr. Albrecht v. Österreich, des Hr. Ludwig v. Schlesien-Brieg u. des Gr. Johann v. Schaumburg. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R. Henr. Fye — Or. Berlin Hans-A.; [RR. H 110^r]. — KTA 8, 444 f. (sa. vor judica). **6565**
- » » beleiht seinen Protonotar u. Hofschreiber Peter Wacker mit den Lehen des † Rudolf v. Sachsenhausen zu Rödelheim, Sachsenhausen u. Frankfurt [vgl. nr. 5823]. — Per d. L. comitem de Öttingen mag. cur. Mich. — RR. H 113^r u. 114^r. (sambst. vor judica). **6566**
- » » verleiht dem Stefan Ebser den Blutbann in der St. Augsburg [vgl. ur. 6396]. — KU? — Not. ih. 114^r. (id. dat.) **6567**
- » 17 » verspricht der verwitweten Königin Sophie v. Böhmen, die ihr an Jahrgeld u. Schuld schulden 25000 ungar. Gulden in bestimmten Raten his 1430 Nov. 11 zu zahlen; zugleich setzt er ihr, so lange sie in Ungarn bleibt, für ihre Hofhaltung jährlich 6000 ungar. Gulden (zahlbar in vierteljährlichen Raten) aus. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Ofsele, Rerum Boic. SS. 2, 210 f. (sont. judica). **6568**

1426		
März 17	Wien	erneuert dem Gr. Wilhelm v. Henneberg dessen Lehen über Schloss Mainberg u. über den Zoll daselbst, weil demselben die betr. Lehnbriefe im Schlosse zu Schleusingen bei seiner Mutter verbrannt waren. — Per d. L. comitem de Ottingen magistr. curie Michael prep. Boleslav. — Vid. v. 1485 Meinigen; [Not. RR. H 115 ^r]. — Henneberg. Urkb. 6, 176 f. (sunt. judica). 6569
"	"	befiehlt der St. Nürnberg ihre Reichstener pro 1427 [vgl. nr. 6563] an seinen Hofmeister, den Gr. Ludwig v. Ottingen zu zahlen. — Canc. Mich. — Not. RR. H 110 ^r . (sunt. judica). 6570
"	"	desgl. die Reichsteuer pro 1428. — W. v. 6571
"	"	desgl. die Reichsteuer pro 1429. — W. v. 6572
"	"	trifft ein Abkommen zwischen Mkgr. Friedrich v. Brandenburg-Nürnberg u. den Prager Kaufleuten Bernhart Falknawer n. Anton v. Menheim (Mu.), welche im Geleite des Markgrafen grossen Schaden erlitten haben, den das Landgericht zu Nürnberg auf 10000 Gulden geschätzt hat. — Ad m. d. r. L. de Ottingen mag. curie refer. Mich. prep. Bolesl. — RR. H 115 ^r . (sunt. judica). 6573
"	"	verleiht dem Ulrich Ratgebe n. Thomlein Griesman, welche ihm gemeldet, dass Swarcz Mullnerin einen Hof zum Schweinberg [= Schweineberg?] als Eigen verkauft, dass die Erlöwin einen halben Hof habe, welcher der Swarcz Mullnerin gewesen, dass diese Höfe aber Reichslehen seien, diese verschwiegenen Lehen. — Per d. L. comitem de Ottingen magistrum curie Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye. — Or. München R.-A.; Not. RR. H 115 ^r . (sunt. judica). 6574
" 18	"	beauftragt Dietrich Klencok, den Sohn des Ritters Orthglo Klencok, die Prokonsuln zu Bremen, insbesondere den Nikolaus Gruning wegen Bosinächtigung des Presbyteris Radolf Truper vor sein Hofgericht zu laden. — KU? — RR. H 114. (18. m. marci). 6575
"	"	befiehlt dem Räte der St. Lübeck, die Sept. 8 fällig werdende Stadtsteuer an Albrecht Schenk v. Landsberg zu bezahlen. — Ad m. d. r. Franciscus. — R? — Or. Lübeck; [Not. RR. H 115 ^r]. — Urkb. d. St. Lübeck 6, 707. (mo. nach judica) 6576
"	"	kondoliert dem Kg. Wladislav v. Polen wegen seines Beinbruchs, berichtet von dem stattgefundenen Wiener u. dem bevorstehenden Nürnberger Reichstag u. bittet um schleunige Absendung der polnisch-lithauischen Bevollmächtigten, die er längst zu sich gefordert habe. — KU? — Kop. Königsb. Univ.-Bibl. — RTA 8, 445 f. (fer. 2 post judica). 6577
" 19	"	verleiht dem Pfalzgrafen bei Rhein Otto die Schlösser Mosbach, Eberbach u. Sinsheim unter Vorbehalt der Wiederlösung durch das Reich. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R ^{ta} — Or. Karlsruhe; [Not. RR. H 115 ^r]. — Reg.: Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 442. 6578
"	"	erlaubt dem Nikolaus Stibitz, Hauptmann zu Namslan, das dortige ihm verpfändete Schloss umzunutzen, n. schlägt ihm das dafür auszulegende Geld auf die Pfandsomme [vgl. nr. 6465]. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — R ^{ta} — Or. Breslan Stadt-A. — Vgl. (Klose) von Breslan 2, 1, 377. (di. nach judica). 6579
" 20	"	nimmt den Franciscus de Joessepis aus Verona unter seine Familiars auf. — Rex. Mich. — Not. RR. H 114 ^r . (20. d. marc.) 6580
		März 20 Wien: f. d. Königin Sophie v. Böhmen. Reg.: Aschbach 3, 458 — s. nr. 6568.
"	"	befiehlt den Strassburgern, dem Gerhard Schonb, dem er die früher im Besitze des Heinrich Metzger v. Oberrhein befindlichen Reichslehen verliehen, behilflich zu sein, dass er in den Besitz dieser Lehen gelange, was einige zu verhindern suchen. — Ad m. d. r. Franciscus. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mitwoch. vor palmt.) 6581
"	"	befiehlt dem Propst zu St. Thomas in Strassburg, Vidimus von den Urkunden, welche die St. Strassburg vor sein Gericht bringen will, anfertigen zu lassen, da die Strassburger „iire houphbrief nicht gern über land füren durch unsicherheit und anderer sache willen.“ — o. KU! — o. R — Or. (besieg.) Strassburg St.-A. (mittwoch nach judica). 6582
"	"	viduiert gemeinsam mit Hrz. Albrecht v. Österreich die Urkunden des Hrz. Heinrich v. Schlesien-Jauer v. 1337 Jan. 6 [Publikat. a. d. preuss. Staats-A. 7, 488; betr. Kriegshilfe für Böhmen]

1426			
		u. der Ratmannen der Städte Schweidnitz, Janer, Striegau, Reichenbach, Nimpseh, Haynau, Landsbat, Hirschberg, Löwenberg, Banzlau, Zobten, Freiburg, Greiffenberg, Schönan v. 1369 Okt. 12. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; Privilegienbestät. v. 1547, 2 f. 14 ^v Prag Landes-A. (vicesima die marcii). 6583	
März 20	Wien	vidimiert gemeinsam mit Hr. Albrecht v. Österreich den Brief der Hr. Boleslav, Wenzel u. Ludwig v. Liegnitz v. 1331 Dez. 13 [Publik. a. d. preuss. Staats-A. 7, 306 f.], in welchem sie sich Kg. Johann v. Böhmen unterwerfen, sowie den Brief Ruprechts u. Boleslavs v. Liegnitz v. 1383 Jan. 6 [vgl. ib. 348], in welchem diese Kg. Wenzel v. Böhmen Treue geloben. — [KU. w. v. — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Kop. Prag Böhm. Mus.; Privilegienbest. v. 1547, 3 f. 102 u. Vidim. v. 1754 Mai 11 Prag Landes-A.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, Forts. 326 f. (id. dat.) 6584	
"	"	vidimiert gemeinsam mit Hr. Albrecht v. Österreich die Urkunde des Hr. Wenzel v. Mazovien v. 1329 fer. 4 post oculi [März 29], womit derselbe sich Kg. Johann v. Böhmen unterwirft. — KU? — [Privilegienbest. v. 1547, 3 f. 121 ^v Prag Landes-A.] — Lünig a. a. O. 325 f.; Damont, Corps dipl. du droit des gens 1, 2, 112; vgl. Reg.: Dobner, Mon. Böhm. 4, 415. (id. dat.) 6585	
"	"	vidimiert gemeinsam mit Hr. Albrecht v. Österreich die Urkunde Kg. Karls IV. v. 1355 Okt. 9. betr. die Vereinigung von Schlesien, Bautzen u. Görlitz mit dem Königreich Böhmen [Böhmer-Haber nr. 2268]. — KU? — Privilegienbest. v. 1547, Bd. 3 f. 137 Prag Landes-A. (id. dat.) 6586	
"	"	desgl. zwei Urkunden Kasimirs v. Polen (Verzicht auf Schweidnitz u. Janer) v. 1339 Febr. 9 [Publikat. a. d. preuss. Staats-A. 7, 4 ff.] n. 1356 Mai 1 [ib. 507]. — KU? — ibid. f. 258 ^v bis 259 ^v . (id. dat.) 6587	
" 21	"	überträgt Hr. Albrecht v. Österreich, dem Gemahl seiner Tochter Elisabeth, die Verweisung des Landes Niederbayern, das „nach redlichen n. göttlichen anfall an uns und an das heilige Römische reich komen und gevallen ist,“ n. verschreibt ihm das Land, für den Fall, dass er selbst keinen Sohn u. seine Tochter Elisabeth keine Kinder hätte. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — [R. Henr. Fye — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; nicht in RR!] — Gross-Hoffinger, Lebens-u. Regierungsgesch. Josephs II., Bd. 4 (1837), 52 ff.; vgl. Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2413. 6588	
" 22	"	erteilt der St. Ems (Embecens. Mainzer Diözese) das Privilegium de non evocando. — Rex. France. — Not. RR. H 114 ^v ; vollst. in Sigmunds Vid. v. 1434 Jan. 11. (22. d. marc.) 6589	
[> ?]	"	befiehlt den Städten: Biberach 6590 Buchhorn 6591 Kaufbeuern 6592 Lentkirch 6593 Memmingen 6594 Ravensburg 6595 die Martini 1425 fallig gewesene Reichstener an Johann v. Bodman zu zahlen. — KU? — Not. RR. H 109 ^v . (s. d.) nimmt den päpstlichen Kaplan u. Auditor Dr. Joh. Stalerman unter seine Familiares auf. — KU? — Not. ib. 110 ^v . (s. d.) 6596 befiehlt der Reichskammer (dem Freistuhl) zu Dortmund die Appellation des Albert v. Mollem gegen den von der St. Hildesheim bei dem Freigrafen Konrad in Warendorf n. bei den Schöffen zu Honebeke erstrittenen Rechtspruch zu untersuchen. — Ad m. d. r. d. Joh. episc. Zagrab. referente Franciscus. — Kop. Hildesheim. — Zeitschr. d. hist. Ver. f. Niedersachsen Jg. 1855, 167 f.; vgl. Dobner, Urkb. d. St. Hildesheim 3, 588, A. 1. (s. d.) 6597 belehnt die Gr. Ludwig u. Ulrich v. Württemberg mit der Feste u. einem Teil des Städtchens Hornberg, welche Reichslehen sie von Brun Bernher v. Hornberg gekauft haben. — KU? — Not. RR. H 114 ^v . (s. d. et l.) 6598	

1426		Pressburg	verschreibt dem Otk v. Myslovic 10 Schock Groschen Zins vom Dorfe Ostfow um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 524. (w kwětně nedeli — Palm-Sont.) <i>Noráček.</i> 6599
» 26	»	»	gibt dem Scholasticus zu St. Eustach in Bremen Reinhard Reklote n. dem Bremer Bürger Heinrich Trnper ein Wappen. [1 Urk.? vgl. nr. 6556]. — Rex. Canc. — Not. RR. H 1157. (fer. terc. post palm.) 6600
»	»	»	schlägt, da Schloss Hartenberg baufällig, dem Janke Materzik auf die Pfandschaft dieses Schlosses noch 100 Schock böhm. Groschen, welche derselbe verbauen soll. — Ad relationem Matthie Lemmel Mich. prepos. Bolesl. — R. Henricus Fye — Or. Wien H.-H. n. St.-A. (dinst. nach dem palmt.) 6601
März 28	Totis	»	lässt Johann v. Byst... vorladen. — Not. RR. H 1327. (28. marciu) — wohl Schreibfehler für Mai 28 (s. dort).
April 1	Korneuburg	»	bestätigt dem Mgr. Johann Bartholomäus v. Caretto-Savona seine Lehen u. Privilegien; inseriert die Urkunden Friedrichs I. 1162 Juni 10, Friedrichs II. 1226 Juli u. Karls IV. 1355 Febr. 2 — Böhmer-Huber nr. 1979. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — [RR. H 1237 u. 1247 mit KU: Rex. Mich.] — Lünig, Cod. Ital. dipl. 1, 2137 ff. (prima d. apr.) 6602
»	»	»	ernennt den Konrad v. Caretto, Markgrafen zu Savona, u. dessen Bruder Odoninus zu Reichsvikaren mit umfassender Vollmacht in den Markgrafschaften Savona u. Ceva (Ceva), in den Territorien der Edeln v. Schaunapis u. der Grafen v. Ventigmilia (Wintismillium) u. der Diözesen Alba Savona n. Aequi. — KU? — RR. H 124. (id. dat.) 6603
»	»	»	befreit dieselben u. ihre Nachkommen von allen Steuern u. Lasten. — Rex. Mich. — ib 1247 n. 1257. (id. dat.) 6604
April 1:	für Johann u. Hugard v. Eltern.	»	Publicat. de la sect. hist. de l'instit. de Luxembourg 26, 31 — Druckfehler statt 1425 April 1 (nr. 6262).
» 2	»	»	erhebt auf Bitte des EB. Dietrich v. Köln den Edeln Oyk von dem Broyk [ten Broks] in den Freiherrnstand. — Rex. Mich. — RR. H 1167 u. 1177 am Rande: non transivit littera, est reportata [offenbar wollte Br. nicht genug zahlen]. (dinst. in d. h. osterfiert.) 6605
»	»	»	präsentiert den Konstanzer Kleriker Johann v. Liechtenstein für den Altar d. h. Remaculus in der Lütticher Kirche. — Rex. Mich. — Not. RR. H 1157. (2. d. apr.) 6606
»	»	»	teilt dem Kurfürsten Otto v. Trier mit, dass er, nachdem die Hussiten aus den Landen des Hrz. Albrecht v. Österreich vertrieben seien, bis 8. Mai auf dem Reichstag zu Nürnberg erscheinen wolle u. ihn auch dort zu sehen wünsche. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — Kop. Koblenz. — RTA 8, 457 f. (di. nach dem ostertag). 6607
»	»	»	desgl. dem Pfalzgr. Ludwig. — Ergiebt sich aus dessen Briefe: ETA 8, 480. 6608
»	»	»	schreibt verschiedenen Städten, sie möchten ja den Nürnberger Reichstag gegen die Ketzer am 1. Mai besichtigen; er werde mit Hrz. Albrecht v. Österreich acht Tage später auch dahin kommen. — KU. w. v. — an Frankfurt, Friedberg u. die andern wetteranischen Städte. — Or. Frankf. 6609
»	»	»	an Strassburg u. Basel. — Or. Strassb. St.-A. 6610
»	»	»	RTA 8, 458 f. (di. nach ostern).
»	»	»	desgl. an Nürnberg. — Ergiebt sich aus dem Schreiben dieser Stadt v. 1426 Mai 4: ETA 8, 481. 6611
» 4	»	»	befiehlt dem Hrz. Adolph v. Jülich, Geldern u. Berg, den er mit Geldern u. Zülpfen belehnt hat, so lange deren Bewohner die Huldigung verweigern, von ihnen einen Rheinzoll von 24 alten Turnosen u. einen Landzoll im doppelten Betrag des gewöhnlichen zu erheben [vgl. 1425 Mai 307]. — [Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Düsseldorf Staats-A.; RR. H 1167]. — Lacombet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 208 f. (falsch. April 12; do. nach ostertag). 6612
April 18	Nürnberg:	»	erlaubt dem Kate zu Kamenz, das feste Haus Kamenz v. Borso zu kaufen. Reg.: Verzeich. oberlaus. Urkk., Heft 5, 17; Gengler, cod. iur. municip. 1, 465 — falsch statt 1431 April 19.

1426			
Mai 1	Gran	belehnt Johann Brendel v. Homburg mit einer Hnbe Ackers, Reichslehen bei Eschbach (Esche-) [bei St. Goarshausen]. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R ^{1a} — Or. Wiesbaden; Not. RR. H 117 ^r . (Philipp u. Jacobs t.) 6613	
		belehnt den Wildgr. Johann zu Dhaun [bei Kronznach] u. Kirberg [bei Kirn] mit dem vom Reicho lehnfrühen Drittel an Haus u. Stadt Limburg an der Lahn. — Rex. Canc. — Not. RR. H 117 ^r ; [gleichz. Abschr. Koblenz. Becker]. (Phil. u. Jacob. t.) 6614	
		belehnt denselben mit dem Rheinzoll [sic!] zu Griesheim (Gryseu-). — KU. w. v. — Not. RR. ib. (id. dat.) 6615	
		erlaubt dem Eberlin, dem Sohne des † Petermann v. Greifenstein (Griff-), seine Vettern Michel u. Albrecht v. Castel „in gemeinschaft“ in seine Burglehen zu Oberehnheim zu nehmen. Rex. Canc. — Not. RR. H 118 ^r . (Phil. u. Jac.) 6616	
		befiehlt dem Erzbischof v. Köln, dem Bischof v. Bamberg u. dem Bischof v. Eichstädt, diejenigen Vasallen u. Unterthanen des Kl. Hersfeld (Abt Albert), welche dasselbe beeinträchtigt haben, zur Vergütung des zugefügten Schadens anzuhaltend. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — o. R. — Or. Marburg St.-A.] — Citiert: Rommel, Gesch. v. Hessen 2, Anm. 200. (die Philippi et Jacobi). 6617	
		belehnt Arnold v. (Hirsp) Hirschberg [s. Rehau] mit dem „rotenbach“ u. Gütern zu Senkenreuth, Schwingen (Sw-), Förban (Forben), Volkenreuth (Forkenreuth) u. s. w. — Rex. Canc. — Not. RR. H 117 ^r . (Phil. u. Jac. t.) 6618	
		beauftragt den Hr. Karl v. Lothringen, die an ihn (S.) gerichtete Appellation des Toulser Notars Gasarius v. Liverdin (de Libduno) gegen ein Urteil des Toulser Schöffensmeisters Joffridus Regnaldini in seinem Prozess gegen die Fran des Theobaldus Regnaldins zu entscheiden. — KU? — RR. H 120 ^r . (in festo Phil. u. Jac.) 6619	
		belehnt Leupolt v. Seckendorf mit dem Zoll bei Ippesheim (Ype-) unter Frankenberg, dem Halsgericht, Geleit u. den Juden daselbst u. mit Lehen, welche Eberhart vom Berge in n. um Nürnberg gehabt hat. — KU? — Not. RR. H 118 ^r . (Philipp u. Jacobs t.) 6620	
		belehnt Otto Tngent mit einem Hofe zu Heuchling (Heinc-), der ihm von Kunz Hochfelder aufgegeben ist. — KU? — Not. RR. H 117 ^r . (Phil. u. Jac. t.) 6621	
		bestätigt den zu Gunsten des Eberhart Windecke in seinem Streit mit Petergin zum Flosse (aus Mainz) um den Rheinzoll gefällten Spruch des Mainzer Domherrn n. Kämmerers Eberhart Schenk v. Erbach. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R ^{1a} — Or. Wiesbaden; RR. H 119 ^r (rex. canc.) — Windecke, hrsg. v. Altmann 475 f. (id. dat.) 6622	
		belehnt den Gr. Simon v. Zweibrücken-Bitsch mit den von seinen Vorfahren innegehabten Reichslehen. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Speyer Kr.-A.; Kop. v. 1758 Strassb. Bez.-A.; Not. RR. H 117 ^r s. d. (Philipp u. Jacobs t.) 6623	
		gibt dem Wilhelm u. Ludwig Scharfzand ein Wappen. — Rex. Canc. — Not. RR. H 117 ^r . (in festo Philippi et Jacobi). 6624	
		desgl. dem Jakob Schalthelss. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 6625	
		desgl. dem Joh. Kraft aus Nürnberg. — W. v. 6626	
		desgl. dem Johann v. Sulz. — W. v. 6627	
		ernennt den Johannes Aubertini zum öffentlichen Notar. — W. v. 6628	
[bestätigt u. bessert dem Johann von der Alben, Bischof zu Agram, seinem Kanzler, dem Heinrich von der Alben, Bischof zu Fünfkirchen, u. deren Bruder Rudolf von d. Alben ihr Wappen. — KU? — RR. H 119. (s. d. et l.) — Vgl. Windecke 180, 196, 217, wo der Familienname dieser Bischöfe mit „Ebtisch“ oder „Salzbach“ angegeben ist. 6629	
[belehnt Hans v. Vestenberg [mittelfränk. B.-A. Ausnabach] als den ältesten seines Geschlechts mit Lehen zu Windsbach (Winsp-), Elpersdorf, Rückersdorf (Ruk-) [zw. Lichtenau u. Windsbach], Rohr (Rore) u. s. w. — KU? — Not. RR. H 118 ^r . (s. d. et l.) 6630	
[belehnt den Nürnberger Bürger Paul v. Ingolstadt (Ingelstat) mit Gütern [sw. Nürnberg] zu [Gr.- u. Klein-]Weismansdorf (Weis-) u. Anwand (Anbantun) u. erlaubt ihm Lehen an Hans Scheit zu Weissenburg, Ulrich Mayr zu Berggau (Perngau), Konrad Pfenfer zu Freistadt (der freienstat) u. dessen Bruder Konrad zu Neumarkt (Neuenn-), Kunz Frank zu Obernintelt-	

1426			
			berg [= Lindelberg bei Altdorf?], Ulrich Wenig zu Wenzelsbach (-bank) u. Ulrich Kratzer zu Raitenbach (Rayd-) „von der hant zu liben“. — KU? — Not. RR. H 117 ^r . (s. d. et l.) 6631
Mai [1/2]	Gran		schenkt dem Ulrich v. Rosenberg die Burg Velis, die Burg Brada, die Städte Jičín, Bydžov u. Veselá, die Burg Lipnic, die nach dem Tode des Čenek v. Wartenberg heimgefallen sind. — KU? — Or. (Fälschung) Wittingau. — Reg.: Arch. česky 3, 498; vgl. Mitt. d. Ver. f. Gesch. d. Dtsch. in Böhmen 32 (1894), 321. (o. Tag). 6632
?	"		sucht die Teilnehmer am Nürnberger Reichstag zu bewegen, auf ihn zu warten. — Erwähnt in einem Schreiben der Strassburger Gesandten: RTA 8, 482. 6633
Mai 2	"		zeigt dem Hr. Filippo Maria v. Mailand die Ankunft seines Gesandten Novellus de Caimis an, die sich mit der Rücksendung des früheren mailändischen Gesandten Konrad v. Carreto, Mgr. v. Savona, gekreuzt; bittet diesen nebst andern Gesandten mit umfassenden Vollmachten zur Erledigung der noch vorliegenden Geschäfte nach Nürnberg oder dorthin, wo er (Sigm.) sich sonst aufhalten werde, zu senden; dem Novellus könne er keinen Bescheid geben. — KU? — Or. Mailand: arch. govern. — Osio, Doc. dipl. tratti d. arch. Milanesi 2, 199. (d. secunda mai). 6634
> 6, 6?	Gr.-Wardein		unternimmt [von Gran aus] eine Fahrt nach Gross-Wardein zur Kirche des hl. Ladislav, findet bei der Rückkehr [nach Ofen: RTA 8, 481] Konrad v. Bickenbach u. Friedrich vom Stein, die Räte der Kurfürsten v. Mainz u. Trier, vor u. reist dann nach Totis. Brief Sigmunds v. 1426 Mai 15 nr. 6635 f. 6634 a
			Mai 11 Totis: der Vicekanzler Matthias, Propst zu Agram, teilt im Auftrage Kg. Sigmunds den Gesandten der Florentiner die Bedingungen mit, unter denen sie zwischen Sigmund u. den Venetianern Frieden vermitteln sollen. Archivio storico italiano 4 (1843), 227 f. 6634 b
> 15	Totis		schreibt verschiedenen Städten, er sei auf dem Wege zum Nürnberger Reichstage von einer Krankheit (sciatica des ruckes) befallen worden; sie möchten dem in Nürnberg gefassten Anschlag nachkommen. — Ad m. d. r. Franciscus vicecancellarius. 6635 an Frankfurt u. an die Städte der Wetterau. — Or. Frankf. 6636 an Strassburg u. Basel. — Or. Strassb. St.-A. 6636 RTA 8, 460 f. (mi. vor pfingst)
>	"		desgl. an Nürnberg (Überbringer Wilhelm Ebner). — Ergiebt sich aus der Nürnberger Antwort: RTA 8, 487. 6637
>	"		macht dem Grossfürsten Witold v. Litthauen Mitteilungen über einen Brief des Polenkönigs, worin dieser den Woywoden der Moldau Alexander auffordert, ihm Hilfe gegen die Türken zu bringen, u. fordert selbst das Gleiche. — [Ad m. d. r. Mathias prepos. Zagrab. vicecanc.] — Kop. Königsberg. — (Poln.) Reg.: Mon. med. aeri bist. res gest. Polon. illustr. 6, 724. (fer. quarta ante f. penthœc.) 6638
>	"		erteilt dem EB. Henning v. Riga (bzw. dessen Boten: den Presbytern Jakob Gronau u. Johann Faulhaber) die Beilehnung. — Ad m. d. r. Franciscus vicecanc. — [Not. RR. H 116 ^r] — Nach Kop. (Petersburg) Liv., Est- u. Curl.-Urkb. 7, 314 f. (d. 15. maji). 6639
>	"		bestätigt demselben u. seiner Kirche unter Insert. der Urkunde Karls IV. v. 1366 April 23 [Böhm.-Huber nr. 4302] alle Rechte u. Güter u. erteilt ihnen insbes. das Recht, alle Lehnsträger der Kirche zur Bekämpfung des benachbarten Schismatiker aufzurufen. — KU. v. w. — [RR. H 116 ^r u. 116 ^v]; Kop. Königsberg; [Kop. Bibliothek d. Greifswalder Nikolalirche B. Vif. 315 ff.] — ib. 315 ff. (id. dat.) 6640
>	"		ernennt die Könige v. Schweden, Norwegen u. Polen, sowie den Erzbischof v. Köln, den Bischof v. Würzburg, die Hrzz. v. Braunschweig, Stettin, Mecklenburg, Pommern, Schleswig zu Konservatoren des Bistums Riga. — KU. v. w. — Not. RR. H 116. (d. 15. mai). 6641
> 18	"		schiebt in Anbetracht der treuen Dienste des † Hr. Hugo v. Montfort, Herren zu Pfann(en)berg, die Beilehnung von dessen Sobne Stefan u. Enkel Hermann, die beide noch unmündig sind u. sowohl Lehen vom Reiche wie von der Krone Ungarn haben, bis zu deren Mündigkeit hinaus — Rex. Micb. — RR. H 117 ^r u. ausgestr. 121 ^r . (püngst ab.) 6642
> 20	"		erlaubt dem Reichsvikar v. Verona u. Vicenza Brunoro della Scala u. dessen Bruder Paul, überall die Venetianer anzugreifen u. sich ihrer Güter zu bemächtigen u. befiehlt allen Reichs-

1426		unterthanen sie dabei zu unterstützen. — Rex. Franc. vicecanc. — RR. H 127 ^r . (d. 20. mai). 6643
		Mai 23 Wien: bekundet seine Aussöhnung mit dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg, Riedel, Cod. dipl. Brandeb. 3, 1, 187; Micutoli, Friedr. I. v. Brandeb. 79 — falsches Datum statt 1426 März 16 (nr. 6565).
Mai 24	Totis	belehnt Ulrich v. Hohenklingen d. jüng. mit Hohen- u. Alten-Klingen, dem Blutbann daselbst u. dem Zoll zu Stein [Kant. Schaffhausen] u. bestätigt ihm alle Privilegien. — Rex. Mich. — Not. RR. II 117 ^r . (freit. vor tritt.) 6644
		beauftragt den Hochmeister des Deutschen Ordens ihn auf der auf Juni 24 anberaumten Versammlung zu vertreten, auf welcher nach Wunsch des Kg. Wladislaw v. Polen die Grenzen zwischen der Neumark u. Polen endgiltig festgestellt werden sollen. — [Rex. Mich. — RR. H 117]; undat. Kop. (Liber canc. Ciolek) Königsb. Univ.-Bibl. — J. Voigt, Erwerbung der Neumark 425 f. — Riedel, Cod. dipl. Brand. I, 24, 313 f.; Arch. f. österr. Gesch. 45, 444 f. (d. 24. mai). 6645
		setzt den Kg. Wladislaw v. Polen hierron in Kenntnis. — KU? — Raczyński, Cod. dipl. Lithuaniae 319. (id. dat.) 6646
> 25		nimmt den Hrz. Konrad Kanthner v. Öls in sein Hofgesinde auf u. weist ihm als Entgelt die bisher von dem Bate der St. Breslau an die kgl. Kammer gezahlte Jahresrente von 400 Mark böhm. Groschen an. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslaw. — Transsumpt v. 1454 Okt. 14 u. 1504 Mai 20 Breslau Staats-A.; Kopie d. 15 Jhdt. Bresl. Stadt-A. (Urbanstat.) 6647
> 27		befiehlt nochmals den Städten im Breisgau den Mgr. Bernhard v. Baden gemäss dem Beschlusse des Wiener Reichstags nicht zu bekriegen. — KU. w. v. — Jac. Wencker, de Ussburgis. (1698) Cont. 84 f.; vgl. Fester, Regest. d. Mgr. v. Baden nr. 3916. 6648
		desgl. der St. Strassburg. — [KU. w. v. — o. R.] — Or. Strassburg-St.-A. — Fester nr. 3949. (mo. noch dreifeltigkeit). 6649
> 28		erklärt Ulrich v. Rosenberg, dass die Gewährung des von den Pragern begehrten Gehörs nicht ihm, dem Könige, sondern dem Papste zustehe, u. dass er bereits an den Kardinal Orsini nach Nürnberg um Rat geschrieben habe, wie er sich in der Sache verhalten u. was für eine Antwort er den Pragern geben solle. — KU. w. v. — Or. Wittingau. — Arch. česky I, 26 f.; vgl. Ausz.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. I, 456. 6650
		lässt durch Adam Dighem auf Veranlassung der Johanna v. Reufftill, der Wittwe des Robert v. Rosler von Morimé (Morealmey), Diöz. Lüttich, den Johann v. Ryst, Wilhelm v. Steynot u. Johann v. Hoven vorladen. — Rex. Canc. — Not. RR. H 132 ^r . (28. marci, wohl verschrieben statt mai). 6651
> 30		erlaubt der St. Toul, welche durch ihre Lage an den Grenzen des Reichs u. Frankreichs vielfachen Schwierigkeiten ausgesetzt ist, Jnden zu halten. — Rex. Canc. — RR. H 118 ^r u. 119 ^r . (in die corp. Christi). 6652
		bestätigt die Übergabe von 4 $\frac{1}{4}$ Morgen Acker auf dem Hirsfeld (Reichslehen) durch den Nürnberger Bürger Klaus Schreiber an das Egidien-Kloster zu Nürnberg. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. cancell. — R — Or. Nürnberg Stadt-A.; RR. H 120 ^r . (uns. herren lich-nams t.) 6653
		Mai: Instruktion für den im Auftrage Kg. Sigmunds u. der Kurfürsten an Kg. Erich v. Dänemark abgehenden Konrad v. Weinsberg inbetreff der Teilnahme Kg. Erichs an dem auf dem Nürnberger Reichstag Mai 1 beschlossenen täglichen Krieg gegen die Hussiten u. eines Waffenstillstandes zwischen ihm u. den Grafen v. Holstein. RTA 8, 476. 6653a
Juni 3	[Stuhl-Weissenburg (in Ungarn)]	bekannt, dass er dem Hrz. Konrad Kanthner zu Öls u. Kosel 5000 ungar. Gulden schuldig sei u. ihm dafür verschrieben habe die Kanzlei zu Breslau, die Fischerei u. das Münzgeld daselbst u. das Geschossengeld zu Neumarkt [vgl. aber nr. 6409]. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — R. Heintz. Fye — 2 Orr. (a. Majestäts-, b. kleineres Siegel) u. Transs. v. 1478 Dez. 10, 1480 Dez. 1, 2 Kop. Breslau Stadt-A.; Transs. v. 1438 Mai 30 Breslau Staats-A. (mo. nach lichnamstag). 6654
> 6		macht den Breslauer Ratmannen Vorwürfe, dass sie abermals Leute an ihn abgeordnet, die keine gehörige Vollmacht haben, um das Geschäft wegen seiner Verschreibung seiner Bres-

1426		
Juni 6	Totis	lausischen Rente an Hr. [Konrad] Kanthner [von Öls] abzuschliessen. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — o. R. — Or. Breslau Stadt-A. (do. nach Bonifac.) 6655
" "	" "	giebt dem Johann, Ulrich u. Johann Mewting aus Augsburg ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 117'. (in octava corp. Christi). 6656
" 10	Nürnberg (sic!)	desgl. dem Johann Hallertawer. — W. v. 6657
		ist mit den Fürsten des Nürnberger Reichstags durch seine Bevollmächtigten den B.
		Johann v. Agram, den Grafen Ludwig v. Öttingen u. Haupt Marschall v. Pappenheim über-
		eingekommen auf einen gemeinen Anschlag für Fürsten u. Städte zu einem täglichen Krieg
		gegen die Hussiten; Adressaten sollen das von ihnen zu stellende Kontingent auf Aug. 18
		resp. Juli 13 ins Feld schicken und im gegenwärtigen Zeitpunkt Frieden haben mit jeder-
		mann. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrah. can. — 6658
		an Strassburg. — Or. Strassburg St.-A. 6659
		an Lübeck, Hamburg, Stade, Rostock, Stralsund, Wismar u. die übrigen Hanse-
		städte. — Or. Lübeck. 6660
		an Passau. — Or. Passau. 6661
		an Smasman v. Rappoltstein. — Or. Colmar Bez.-A. — [K. Albrecht, Rappolt-
		steiner Urk. B. 3, 227 f.] 6662
		an den . . . Abt v. Bebenhausen. — [Or. Stuttgart]. 6663
		an Freiburg, Neuenburg, Breisach, Kenzingen, Endingen. — Kop. Strassburg
		St.-A. 6664
		an Ulm, Kempten, Isny, Wangen, Leutkirch, Memmingen, Pfüllendorf, Kaufbeuren,
		Biberach, Giengen, Nördlingen, Bopfingen, Aalen, Gmünd, Dinkelsbühl, Esslingen, Reutlingen,
		Rottweil, Weil. — Kop. München R.-A. 6665
		RTA 8, 470 ff. (mo. vor Veits t.)
		desgl. an Bern, Luzern, Zürich, Solothurn, Zug, Glarus, Unterwalden. — KU. v. w. — Or.
		Zürich. <i>Schweizer</i> . (jd. dat.) 6666
		Juni 10 Nürnberg: setzt die Bürger v. Passau in Kenntnis, dass er mit Zustimmung aller Fürsten
		des Reichs einen Krieg gegen die Venetianer beschlossen habe. Reg.: Verhandl. d. hist. Vereins
		f. Niederbayern 15, 77 f. — Das hier angegebene Dat.: „mont. vor Veit Nürnberg“ beruht
		auf einem Irrtum. — s. nr. 6698.
	" 11 Raab (Jaurinum)	verleiht seiner Gemahlin Barbara die Herrschaften Swétlow, Brumow u. Blucina in Mähren.
		— KU? — Vid. Sigmunds v. 1426 Aug. 10 (s. dort) Wien H.-H. u. St.-A. (in festo
		Barnabe). 6667
	" 12 " "	schreibt dem Kardinal v. England von der auf dem Wiener Reichstag beschlossenen u. nach-
		her von ihm vollzogenen Anberaumung eines Reichstags auf Mai 1 nach Nürnberg, von der
		für ihn eingetretenen Unmöglichkeit letzteren zu besuchen, bittet dafür zu wirken, dass zu
		Nürnberg die Erhebung einer Kriegsteuer und andere zweckdienliche Massregeln beschlossen
		werden, wünscht nach seiner Rückkehr aus dem Feldzug gegen die Türken mit dem Kardinal
		zusammenzukommen. — KU? — RR. D 76 u. 77. — RTA 8, 488 ff. (12. d. junii.) 6668
	" 13 " "	ersucht Bürgermeister, Richter u. Rat der Stadt Wien den Töchtern des † Konrad Pawlein v.
		Tulln Barbara u. Agnes gemäss der Weisung des Hr. Albrecht v. Österreich zum Besitze des
		halben „Newer haws“ zu verhelfen, welches einst unrechter Weise ihrem Vater ab u. Doro-
		thea, der Tochter des Wolfhart Newer zugesprochen worden ist. — Ad m. d. r. Mich. prep.
		Bolesl. — o. R. — Or. Wien Stadt-A. (pünzt. vor Veits t.) 6669
	" 14 " "	belehnt Niclas Muffel v. Nürnberg mit dem Gute zu Eckenhaid, das er vormals von Ulrich v.
		Wolfsberg, Pfleger zu Rottenberg, u. mit den Gütern zu Nerreth u. Räubersried, die er von
		Simon, Vogt v. Wendelstein, gelöst, u. erlaubt ihm auf letzterem Gute einen Jahrag in die
		St. Seheldus-Pfarr zu Nürnberg zu stiften. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.: Not.
		RR. H 119?]. — Reg. Boic. 13, 75. (fr. vor Veits t.) 6670
		belehnt denselben mit dem Dorfe Eckenhaid, Gütern zu Tan, Räubersried, Nerreth, Asbach
		[s. Zirndorf], einer Wiese an der Schwabach, einer Wiese zu Ottensoss, einem Hofe zu Lind,
		u. s. w. — W. v. 6671

1426			
Juni 14	Roab	giebt den Brüdern Berthold, Hans u. Endres Tucher einen Lehenbrief über ihr väterliches Erbe. — KU? — Altes Reg. im Collectaneenbd. F. d. v. Scheurl'schen Bibliothek zu Nürnberg. — Erwähnt s. l.: Chronik. d. dtsch. Städte 2, 5 A. 2.	6671
" 17	"	beauftragt den EB. Dietrich v. Köln die vor dem Freigrafen Konrad Rabe in Waldeck abgeurteilte Sache des Caspar Torringor, der den Hrz. Heinrich v. Baiern wegen Beraubung angeklagt hat, aufs neue zu untersuchen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — [Or. Münster. Keller]. — Kindlinger, Münster. Beitr. (1793) 3, 2, 573 ff. (mo. nach Veit).	6672
" 23	"	erlaubt dem Dietrich v. Weitenmülen den kleinen Zoll zu Limperg [Limburg, Ruine bei Sasbach am Rhein] weiter zu erheben, trotzdem ihm Hans Hochenstein denselben streitig macht; dieser soll seine Rechte bei EB. Konrad v. Mainz oder Pfalzgraf Ludwig III. geltend machen. — Rex. Mich. — RR. H 120 ^a u. 121 ^a . (Johans ab. zu sonwenden).	6673
[Juli Anf.]	?	schreibt dem König v. Polen über die Festsetzung der Grenzen zwischen der Neumark u. Polen und bittet ihn Hilfstruppen nach der Walachei gegen die Türken zu senden. — KU? — Hds. der Prager Univers. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 735 f. (s. d. et l.)	6674
Juli 2	Blindenburg (Wissegrad)	ersucht den B. Alexander v. Trient die Venetianer, besonders nicht in ihren feindseligen Bestrebungen gegen den Hrz. Philipp Maria v. Mailand zu unterstützen, vielmehr ihren Handel nach Kräften zu hindern. — Ad m. d. r. Franc. vicecanc. — Kop. Wien H.-H. u. St.-A. (in die visitac. Marie).	6675
"	"	bestätigt auf Bitten seines Hofrichters Heinrich v. Plauen den Herren Heinrich d. ält. u. d. jäng. v. Plauen, Bess v. Plauen, den Herren v. Gera (3 Heinriche) u. Weida (2 Heinriche) alle ihre vom Reiche erhaltenen Handfesten u. Privilegien u. besonders ihre Zoll- und Geleitsrechte. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — R. Henr. Fije — Or. n. Vid. v. 1530 April 5 Schleiz; RR. H 134. — Thüring. Geschichtsquell. 5, 2, 608 ff. (frawn t. visitac.)	6676
"	"	giebt dem Herrn v. Plauen, der durch Erkinger v. Seinsheim in den Besitz der St. Kaaden gelangt war, einen Lehnbrief auf 2490 Schock Groschen. — KU? — Auss.: Archiv český 1, 495 (aus d. Registr. v. 1453) — Thüring. Geschichtsquellen Bd. 5, 2, 610.	6677
" 6	"	bestätigt dem Philipp Maria Visconti v. Mailand seine Urkunden (inser.) v. 1418 Febr. 2 [nr. 2871], 1418 April 27 [nr. 3124] u. 1418 April 2 [nr. 3086]. — Rex. Canc. — RR. H 121 ^a u. 122. (sexta d. jul.)	6678
"	"	schliesst ein Bündnis ab mit Philipp Maria Visconti v. Mailand (dessen Gesandte: Konrad v. Caretto, Mrkrgr. v. Savona u. Dr. Guarnerius de Castellione), das vornehmlich den noch im Juli zu eröffnenden Krieg gegen Venedig zum Gegenstande hat; will den Frieden zwischen Philipp Maria u. Venedig vermitteln. — KU? — RR. H 121. (s. d.). — Mittell. d. Inst. f. österr. Geschichtsf. Bd. 18 — (1897). — Die Gegenkur. des Mailänders v. 1426 Aug. 10 RR. H 135 ^a .	6679
"	"	bevollmächtigt den Hrz. Philipp Maria v. Mailand u. den B. Johann v. Veszprim, den Paulus de Guinisio u. dessen Sohn mit Stadt n. Territorium Lugano (Luc-) zu belehnen u. mit ihm einen Vertrag abzuschliessen. — KU? — RR. H 125 ^a . (die 6. jul.)	6680
"	"	stellt diese Vollmacht für den B. Johann v. Veszprim allein aus. — W. v.	6681
" 8	"	überträgt, mit Geschäften überladen u. an der Sache selbst beteiligt, die Entscheidung über die Ansprüche der bairischen Fürsten an das Niederland [Stranburg] dem EB. Konrad v. Mainz u. befiehlt ihm, den bair. Herzogen u. dem Hrz. Albrecht v. Oesterreich, sowie den andern Beteiligten Zeit u. Ort zu bestimmen, wo unter Zuziehung einiger Kurfürsten die Angelegenheit entschieden werden soll. — Ad m. d. r. referente d. Joh. episc. Zagrab. canc. Michael prepos. Bolesl. — [nicht in RR.; Or.?] — Bericht über die Frag, ob die Römische kaiserl. Majestät . . . in Sachen Fürstenthumb . . . belangend . . . allein . . . zu sprechen (1613) 63 ff. Lünig, Corp. jur. feud. 1, 197 f.; vgl. F. C. J. Fischer, Kleine Schriften 1, 414 u. Reg. Boic. 13, 76. (Kilians t.)	6682
" 10	"	ermahnt den Hrz. Ludwig v. Baiern den unbefohlenen Frieden mit seinen Widersachern bis 1427 Okt. 6 einzuhalten u. nach dem von den Reichsständen zu Nürnberg beschlossenen Anschlage zu dem Kriege wider die böhm. Ketzer seine Mannschaft auf Juli 25 nach Cham	

1426			
		zu schicken. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — Or. Münch. R.-A. — RTA 8, 474 f. (mi. vor Margarete.) 6683	
Jul 10	Blindenburg (Wissegrad)	befiehlt den Städten Bern, Zürich, Luzern, Solothurn u. den Landleuten v. Schwyz, Zug, Sursee, Glarus, Unterwalden den Herzog von Mailand, mit dem er eine Binnung u. Freundschaft abgeschlossen, nicht mehr zu bekriegen oder zu schädigen. — Ad m. d. r. Francisca etc. — Kop. Zürich St.-A.: 5. Stadthuch f. 69. P. Schweizer. 6684	
> 11	"	erklärt, dass die Heranziehung der St. Passau zum Kriege gegen die Ketzer in Böhmen seitens des Nürnberger Reichstags dem B. Linhart v. Passau, seinem Stifte u. auch der St. Passau an ihren Rechten und Altherkommen keinen Schaden bringen soll. — Per d. Jo. episc. Zagrab. can. Mich. prep. Bolesl. — R ^{1a} — Or. München R.-A.; nicht in RR. (plünzt vor Margareten). 6685	
> 13	"	weist die Stadt Nürnberg an, die Michaeli fällige halbe Judensteuer (200 rhein. Gulden) an Albrecht v. Golditz zu zahlen. — KU? — Not. RR. H 11'. (Margarete; urspr. Dat. Skalitz [1425] in die s. Nicolai). 6686	
"	"	nimmt Heinrich u. Niklas den Ältern Gebrüder Schlick v. Lazan in den Reichsschutz u. befreit sie von allen fremden Gerichten, Zöllen u. s. w. — KU? — RR. O 169. — Chmel, Reg. Frederici IV. nr. 972. — Wohl Fälschung, da nicht in RR. Sigmunda. 6687	
> 19	"	ersucht den Hrz. Heinrich v. Baiern auch für den Fall, dass Hrz. Ludwig [v. Ingolstadt] die Wiener Abmachungen nicht halten wolle, doch dem Nürnberger Anschlag gegen die Ketzer und den Verabredungen nachzukommen, die er mit seinen (Sigmunda) Abgesandten Graf Ludwig v. Ottingen u. Haupt Marschalk [v. Pappenheim] getroffen. — KU? — Kop. München R.-A. (freit. nach divisionem apostolorum) — Nach Lang, Ludwig d. B. 132 [Reg. danach bei Aschbach 3, 459 falsch] soll Sigmund ein ähnliches Schreiben an die Kurfürsten gerichtet haben; wahrscheinlich gieng dieses Schreiben auch an die anderen bairischen Fürsten. 6688	
"	"	befreit die Städte der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer von dem Zoll u. Ungelde zu Breslau. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrabiens. cancell. — R. Henr. Fye — Or. u. Vidim. v. 1438 Dez. 11 n. 1562 Jan. 24 Schweidnitz Stadt-A. (freit. vor Maria Magdal.) 6689	
"	"	bestimmt, dass die Bürger der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer, welche Güter auf dem Lande haben, von den Mannen nicht zu Abgaben herangezogen werden sollen, da sie bereits in den Städten ihre Güter versteuern. — KU. w. R. w. v. — Or. ib. — Erwähnt: (nach einer Abschr. in Breslau?) Klose, Von Breslau 2, 1, 378 f. (id. dat.). 6690	
> 21	"	bringt den Breslauern in Erinnerung, dass sie Ungeld nur von denen erheben dürfen, welche von seinem Vater Karl IV. keine Freibriefe haben, auch nicht von den Schweidnitzern; verbiethet ihnen denselben sowie den Jauerern Zoll oder Ungeld abzufordern. — KU. w. v. — o. B — Or. Breslau Staats-A. (Marie Magdal. abent). 6691	
"	"	belehnt seinen Hofrichter Heinrich v. Plauen wegen dessen Verdienste besonders im Kampfe gegen die Ketzer zu Böhmen mit der Burggrafschaft Meissen n. der Grafschaft Hartenstein, welche durch den Tod des Burggrafen bzw. Gr. Heinrich erledigt ist. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Dresden; RR. H 120'. — Märcker, Das Burggrafthum Meissen (= dipl. krit. Beitr. 1) 544 ff.; Thüring. Geschichtsquellen Bd. 5 (N. F. 2) 2, 611 ff. (der achte Teil neben der Fälschung). (smnt. vor Mar. Magdal.) 6692	
"	Ofen	legitimiert Blanka, die mnehlliche Tochter des Hrz. Philipp Maria v. Mailand. — Rex. Can. — RR. H 123'. (d. 21. jul.) 6693	
> ?	"	ernennt den Hrz. Philipp Maria v. Mailand zum Hauptmann in der Lombardei, Tuscien u. Italien, beauftragt ihn mit der Revindication des Reichsguts u. der Führung der Reichsfahne. — KU? — ih. (s. d.) 6694	
> 23	Blindenburg	theilt dem Kurfürsten Friedrich v. Sachsen die Belehnung Heinrichs v. Plauen [ur. 6692] mit der Burggrafschaft Meissen mit u. befiehlt ihm den Burggrafen von Reichswegen in dieselbe einzusetzen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. can. — [o. B.] — Or. Dresden H. St.-A. — J. G. Horn, Lebens- u. Heldeng. Friedrichs d. Streitbaren 919 f.; Thüring. Geschichtsquellen Bd. 5 (N. F. 2), 2. Teil, 615 f. (di. nach Mar. Magdal.) 6695	

1426			
Juli 24	Blindenburg (Wissegrad)	befiehlt dem Obergrafen u. den Grafen des freien Gerichts zu Kaichen die St. Frankfurt in Ruhe zu lassen. — KU? — Or. [früher] Frankfurt [fehlt in den Inventaren] — Reg.: Aschbach 3, 459; vgl. die Not. ohne Tagesang. Arch. f. hess. Gesch. 1, 254. 6696	
> 25	>	verlangt auf Grund der Vereinbarung mit Hr. Filippo Maria v. Mailand, dass dieser den Schweizern den Handelsweg nach Mailand u. Genua öffne, von den Eidgenossen, dass sie bis 1427 Febr. 2 mit dem Herzog einen Handelsvertrag abschliessen u. ihre Waaren u. Kaufleute von Venedig heimnehmen sollen, da er die Venetianer angreifen u. alle ihre Waare für schirmlos erklären wolle. — Ad m. d. r. Franciscus. — o. B. — Or. Zürich St.-A. — Arch. f. Schweiz. Gesch. 18, 346 ff. (Jacobs t.) 6697	
>	>	gebietet dasselbe den Passauern. — KU. w. v. — Or. Passau Magistr.-A. — Reg.: [falschl. mit Dat.: mo. vor Veit Nürnberg!] Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbayern 15, 77 f. (id. dat.) 6698	
> 26	>	ernennt den Antonius Francisci v. Molveno zum comes palatinus mit dem Rechte öffentliche Notare zu ernennen u. erteilt ihm ein Wappen. — Rex. Canc. — Not. RR. H 123 ^e . (26. m. Jul.) 6699	
> 29	>	verspricht die seinem Räte Hans v. Lupfen an Jahrgeld schuldigen 6552 Gulden zur Hälfte auf Pfingsten 1427 u. zur anderen Hälfte auf Pfingsten 1428 mit Ochsen, die er bis Pressburg schaffen will, bezahlen zu wollen. — [Rex. Mich.] — RR. H 125 ^v u. 126 ^e . — Reg.: (ungenaue) Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 394 (falschl. zu Juli 27). (Marthen t.) 6700	
>	>	verpfändet seinem Räte, dem Ritter Erkingen v. Seinsheim (Sawns-) für die ihm noch schuldigen 1967 1/2 rhein. Gulden die Stadtsteuern v. Windsheim u. Schweinfurt (je 100 Gulden) bis zur Einlösung u. versieht jene beiden Städte mit der nötigen Anweisung. — Relac. Johannis de Polenczk Mich. — RR. H 126 ^e . (mo. nach Jacob.) 6701	
> 30	>	erlaubt dem Frankfurter Bürger Sigfrid v. Speier seiner Frau Else ein Leibgeding auf seine Reichslehen in dem Dorfe Fechenheim zu verschreiben. — Ad relac. Jo. de Polenczk Mich. — Not. RR. H 118 ^e . (dinst. vor Peters t. ad vincula.) 6702	
>	>	befragt seinen Rat den Dr. Nikolaus Zeiselmeyer, Propst zu [Bischof]-Teinitz (Tyen) u. päpstl. Auditor, den B. Johann v. Poitiers (Pictavia), Grafen u. Reichsvikar v. Valence u. Die, in den Besitz der ihm von Anton v. Clermont (Claramonte) de Monteysonis [?] im Auftrage des Hrz. v. Savoyen streitig gemachten Jurisdiktion u. Bestenerungsgewalt über die St. Valence einzusetzen, nachdem der B. Guido v. Avignon in seinem Auftrage bereits vorgehlich interveniert hat. — KU? — RR. H 126. (30. die julii.) 6703	
>	>	setzt hiervon die St. Valence in Kenntnis u. ermahnt sie zum Gehorsam. — KU? — ib. 132 ^v . (penult. julii.) 6704	
Aug. 1	>	befiehlt dem Truchsess Jakob v. Waldburg, seinem Landvogte in Schwaben, welcher genügend Bevollmächtigte zu ihm gesandt hatte, was sein Gegner Gr. Hug v. Werdenberg-Heiligenberg unterlassen, die von diesem bestrittenen Gerichte zu Riedhausen [O.-A. Saulgau] von Reichs wegen zu verweisen, wie dies die früheren Landrögte gethan haben. — KU? — Weingartner Kop.-B. (17. Jhdt.) 1, 162 Stuttgart. — Ausz.: Fürstenb. Urkb. 6, 287. (Peters t. ad vincula 1427!) 6705	
>	?	bekundet dem Wend v. Eulenburg (He-) auf Egerberg u. Sonnenwalde an Schaden- u. Schuldforderung 5000 ungar. Gulden schuldig geblieben zu sein, u. gelobt demselben, sowie auch dem jungen Wend u. dessen Oheim Botho, dass er diese Summe binnen drei Jahren bezahlen wolle. — KU? — Vid. v. 1454 nach Notiz im Reg. der kgl. u. Gem. Urk. v. 1454: Prag. Landeshaupt-A.; vgl. Palacky, Arch. česky 2, 456. — Reg.: Mülverstedt, Diplomatarium Illeburgense 1, 338. 6706	
>	Ofen	gestattet den Söhnen des Bartholomäus Franchi aus Pisa Anton, Protonotar seines kaiserl. Hofes, u. Wilhelm u. ihren Nachkommen den Zunamen „de Franchis“ zu führen u. gewährt ihnen Befreiung v. allen Steuern u. Lasten. — Ad m. d. r. d. Joh. ep. Vespriemensi referente Mich. — RR. H 129 ^e . (prima aug.) 6707	
> 4	>	befiehlt dem EB. Theobald v. Besançon 4500 Gulden an Brunoro della Scala, Herrn v. Verona u. Vicenza, sowie an Gr. Johann v. Valperga zu zahlen. — KU? — Not. RR. H 132 ^e . (4. d. aug.) 6708	

1426		
[Ang. 7]	Ofen	lässt die St. Epinal (Spinnallee) durch B. Konrad v. Metz vor sich laden. — KU? — Not. RR. H 132 ^f . (s. d.) 6709
Aug. 10	"	bestätigt seiner Gemahlin, der Königin Barbara die (inser.) Urk. v. 1426 Juni 11 [nr. 6666], betr. die Herrschaft Zwethlo u. s. w. unter häng. Siegel, da jene nur mit Sekret versehen war. („in cuius rei memoriam et efficax testimonium presentes concessimus litteras nostras privilegiales pendentes autentici sigilli nostri simplicis, quo videlicet ut rex Bohemie utimur, munimine roboratas, datum per manus rev. in deo patris domini Joh. episc. Zagrab. aule nostre et eiusdem reginalis maiestatis eximii cancellarii fidelis nostri dilecti"). — o. KU, jedoch auf dem Bag: lecta et correcta. — o. R — Or. (der Initialbuchstabe S bei Sigismundus fehlt) Wien H.-II. u. St.-A. (4. idus augusti s. l.) 6710
" 14	"	spricht sich über die Gründe aus, warum er das durch den Tod des Hrz. Albrecht an das Reich gefallene Kurfürstentum Sachsen nicht dem ältesten Sohne des Pfälzgr. Ludwig bei Rhein u. des Kurf. Friedrich v. Brandenburg trotz deren Bitte verliehen habe („das nicht viel gehört ist und fremde wäre, das vater und sohn sollten zwei churfürstenthume besitzen"), sondern dem Mgr. Friedrich v. Meissen („der uns gegen den kezer zu Behem allerbeste gegessen was und aus auch viel nütze und kostliche dienste wider dieselben kezer gethan hat..."), auch betrachten wir nicht klein der landschaft von Sachsen iunigs bitten, das der vorgenannt herzog Friedrich Sachsenland am besten gelegen ist..."), welchen er durch seinen Hofrichter den Grafen v. Lupfen „leiblich" in das Kurfürstentum habe „weisen" lassen; erklärt darauf, dass der königl. Antwortschafts-Brief auf Kursachsen, den Hrz. Erich v. Lauenburg vorgewiesen — derselbe [nr. 1356] ist inseriert — mit seinem Wissen nicht ausgestellt sei; Hrz. Erich sei seinerzeit von ihm in Gegenwart des nunmehr † E.B. Johann v. Mainz, des Hrz. Dietrich v. Köln, des Pfälzgr. Ludwig bei Rhein, des Burgr. Friedrich v. Nürnberg, des † Hrz. Rudolf v. Sachsen nur mit dem Herzogtum Lauenburg belehnt worden, was auch Albrecht Schenk v. Landsberg u. Heinrich Lauber, die Räte Hrz. Radolfs, bezeugen; die Ausfertigung jener Urkunde sei 1422 erfolgt, aber 8 Jahre vordatiert worden u. zwar hinter seinem Rücken auf Veranlassung Konrads v. Weinsberg („als wir doch dem... wol ein bessers zuge-trauet hetten") im Einverständnisse mit dem Kanzler B. Georg v. Passau; die Ausfertigung der Urkunde sei nicht durch den [Sekretär] Franz, jetzt Custos zum hl. Kreuz in Breslau, erfolgt, sondern durch Michel Propst zu Boleslav u. dann auch von dem Registrator Heinz Fye 1422 in Nürnberg registriert worden. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. canc. — [R. Henr. Fye — Or. Dresden; RR. H 127 ^a u. 128 ^a ; Vid. v. 1426 Okt. 7 u. 1434 Dez. 25 Dresden; Kop. d. 16. Jh. Schleswig <i>Hille</i> ; Kop. Weimar Ges.-A.; Vid. v. 1685 Juli 6 Weimar Staats-A.] — J. J. Müller, Reichstagstheatrum unter K. Friedrich V. P. 2, 456 ff. [ib. 458 die Erklärung des Michel v. Priest] — Kiedel, Cod. dipl. Brand. 2, 3, 465 ff.; J. G. Horn, Lebens- u. Heldeng. Friedrichs d. Streitbaren 920 ff. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtskunde v. Freiburg 3, 394 ff.; Facsimile: O. Posse, die Hausgesetze der Wettiner (1889) Taf. 64. Vgl. auch Abfertigung der vom k. k. Hofe geschienenen Beantwortung des Nachtrags zur k. preuss. ... Erklärung über d. bayer. Successionsangelegenheit 45 f.; SB. d. Wiener Akad. philos.-hist. Kl. 76, 493 A. 2; Mitth. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 2, 117. (frauen abd. assumpt.) 6711
"	"	erhöht der St. Luckau wegen des Schadens, den sie im Hussitenkrieg erlitten, ihren Zoll. — KU? — R? — Or. Luckau. — Reg.: N. Laus. Magaz. 46, 88. 6712
"	Etzelburg	bestimmt, dass die St. Luckau das Gericht daselbst selber ausüben soll, doch soll er es gegen Zahlung der Verpfändungssumme wieder lösen können. — KU? — R? — Or. Luckau. — Reg.: N. Laus. Mag. 46, 89. 6713
" 18	Ofen	vergiebt dem Philipp Maria Visconti alle Unterlassungssünden, jeden Ungehorsam u. s. w., der gegen ihn bis auf den hientigen Tag begangen ist. — Rex. Canc. — RR. H 122 ^a u. 123 ^f . (18. d. aug.) 6714
" 20	"	richtet für seinen Notar Heinrich Fye erste Bitten an den Erzbischof v. Mainz, die Bischöfe v. Strassburg u. Speier, den Provisor zu Erfurt, den Propst u. den Kan. Mathias der Marienkirche zu Erfurt u. den Propst v. Maria ad gradus zu Mainz. — Rex. Franc. — Not. RR. H 115 ^f [wie für Peter Kalde in nr. 5602]. (fer. terc. ante Barthol.) 6715
" 21	"	bevollmächtigt seinen Rat den Ritter Michael v. Jakch mit Kg. Alfons [V.] v. Aragonien ein Bündnis gegen die Venetianer abzuschliessen. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — RR. H 126 ^v u. 127 ^f . (d. 21. aug.) 6716

1426			
Aug. 21	Ofen	desgl. mit dem Kg. [Johann II.] v. Castilien u. Leon. — [KU. w. v.] — Not. ib. 127 ^r .	6717
"	"	desgl. mit dem Kg. [Johann I.] v. Portugal. — W. v.	6718
"	"	desgl. mit Kg. Karl [III.] v. Navarra. — W. v.	6719
"	"	bevollmächtigt den Gr. Johann v. Lupfen, den Pr. Johann (Goch) v. Meissen, den Ritter Eberhard v. Brandenstein u. Hans v. Polenz bei dem Herzog v. Sachsen. — [Rex. Mich.] — Not. RR. H 128 ^r . — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 395. (mit. vor Barthol.)	6720
" 22	"	beglaubigt zum Abschluss eines Bündnisses bei P. Martin V. seinen Gesandten den B. Johann v. Vesprim [vgl. nr. 6433] — KU? — RR. H 104. (22. d. aug.)	6721
" 23	"	beauftragt den B. Johann v. Vesprim zwischen Hr. Filippo Maria v. Mailand u. den Florentinern Frieden zu vermitteln. — Rex. Mich. — RR. H 125. (d. 23. aug.)	6722
" 31	"	erklärt Konrad v. Aufsess, weil er das von Kg. Wenzel zur Sicherung der Strasse niedergebrochene Schloss Spies, dessen Wiederaufbau verboten war, wieder erbaut u. befestigt habe, auch auf dreimalige Vorladung nicht zur Verantwortung erschienen sei, in die Reichsacht. — [KU? — R? — Or.?; RR. H 132 ^r mit KU: Rex. Mich.] — Reg. Boic. 13, 78; vgl. auch Chronik. d. dtsch. Städte 1, 427. (sa. vor Egidio).	6723
"	"	erklärt Hadamar v. Lober den älteren, der einige Juden, die in die kgl. Kammer gehören, an den Hof zu Kom geladen hat, um mit geistlichen Rechten des Reiches Gericht zu schwächen, nachdem er auf dreimalige Vorladung nicht zur Verantwortung erschienen ist, in die Acht. — [KU? — Or.?] — Reg. Boic. 13, 78. (id. dat.)	6724
"	"	bevollmächtigt seinen Rat Nikolaus Zeiselmeister (Or-) von der St. Toul die ihm schuldigen 600 Goldkronen einzuziehen und, falls die Zahlung verweigert wird, die Hilfe des Bischofs v. Toul u. des Herzogs v. Lothringen in Anspruch zu nehmen. — KU? — RR. H 128 ^r . (mit. aug.)	6725
[?]	"	nimmt den Juden Abraham, wohnhaft zu Leipzig, der ihm u. Hr. Friedrich v. Sachsen viele Dienste erwiesen, zu seinem „sunderlichen Juden und camercknechte“ an u. erteilt ihm Geleit u. Reichsschutz für sich u. seine Familie. — KU? — RR. H 128 ^r . (s. d.)	6726
Sept. 1	"	schenkt dem Johann v. Srlin den ihm nach Bedfich v. Klokočov heimgefallenen Zins von 2 Schock Prager Gr. — Ad relacionem d. Ulrici de Rozemberg M. prepos. Bolesl. — R — Or. Wittingau. (prima die sept.) <i>Marci</i> .	6727
"	"	fordert alle Reichsanterthanen zu Feindseligkeiten gegen die Venetianer u. zur Unterstützung seines Bundesgenossen u. Reichsfeldherrn Filippo Maria v. Mailand auf. — Rex. Mich. — RR. H 134 ^r u. 135 ^r .	6728
"	"	verbietet den Schweizer Eidgenossen (den Städten Bern, Zürich, Luzern, Solothurn u. den Landenten von Schwyz, Uri, Zug, Unterwalden), ihrem Mitbürger, dem Herzog v. Savoyen gegen den Hr. Filippo Maria v. Mailand zu helfen, da er (Sigmund) mit diesem gegen Venedig verbündet sei. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — Kopie Zürich St.-A.: 5. Stadtb. f. 70. <i>P. Schweizer</i> .	6729
"	"	beauftragt den B. Johann v. Vesprim mit Repressalien gegen die Reichsfeinde u. Anhänger der Venetianer, besonders diejenigen, welche Feinde des Thomas v. Campofregoso, der Edlen v. Fiesco (Fischo) u. des Filippo Maria Visconti v. Mailand sind. — Rex. Mich. — RR. H 130 ^r . (prima d. sept.)	6730
"	"	beauftragt denselben die Mkgr. v. Este u. Mantua mit Filippo Maria v. Mailand auszusöhnen. — W. v.	6731
"	"	beauftragt denselben die Edlen v. Campofregoso mit Filippo Maria v. Mailand auszusöhnen. — W. v.	6732
"	"	beauftragt denselben den Mkgr. Nikolaus v. Este u. Johann Franz Gonzaga v. Mantua vorzuladen. — Not. ib. u. 131 ^r .	6733
" 2	"	beauftragt seine Räte Brunoro della Scala, Michael v. Jakch (Jaktzy) u. Nikolaus Zeiselmeister, den Hr. Amadeus v. Savoyen zur Aufgabe seiner Feindseligkeiten gegen Filippo Maria v. Mailand zu bestimmen, bzw. denselben, falls er dabei verharret, vor ihn (S.) zu laden. — Rex. Mich. — RR. H 131. (2. d. sept.)	6734

1426

Sept. 2

Ofen

beauftragt den Michael v. Jakch u. den Nikolaus Zeiselmeister auf Veranlassung des „procurator fisci imperialis“ Bartholus aus Pisa, den Hr. Amadeus v. Savoyen, weil derselbe gegen den zum Reichskapitän im Kriege gegen Venedig ernannten Filippo Maria Visconti ein Heer sammle, auf den 100. Tag nach Empfang der Vorladung an seinen Hof nach Wien oder wo er sich gerade befinden würde, vorzuladen. — [KU. w. v. ?] — RR. H 131^r. (id. dat.) 6735

gebietet Hilpolt Menndorffer zum Hohenstein, in Nürnberg u. andern Reichsstädten zu verkünden, dass Konrad v. Aufsess [vgl. nr. 6723] in die Acht erklärt worden sei. — [KU? — Or.* Nürnberg]. — Reg. Boic. 13, 78. (mo. nach Egidii). 6736

ernennt den Jacobus Zilloli de Pilicariis aus Ferrara zum comes palatinus u. giebt ihm ein Wappen. — Rex. Canc. — Not. RR. H 132^r. (quarta sept.) 6737

teilt den elsässischen Städten, insb. Strassburg u. Hagenu mit, dass er Gr. Hans v. Lupfen an die Reichsstände wegen eines Anschlags zum Feldzug gegen die Hussiten für den nächsten Sommer sende; die Kurfürsten werden deshalb einen Tag veranstalten, den sollen diese Städte nach deren Aufforderung beschicken, der König will selbst kommen oder im Verhinderungsfall seine Botschaft senden. — KU? — Kop. Strassb. St.-A. — RTA 9, 4. (fr. vor frow. t. nat.) 6738

desgl. der St. Nürnberg. — Nachweis: RTA 9, 4. A. 1. 6739

desgl. an den schwäbischen Städtebund. — W. v. 6740

desgl. an Pfalzgraf Johann v. Neumarkt. — Nachweis: RTA 9, 7. A. 1. 6741

desgl. an EB. Eberhard v. Salzburg. — W. v. 6742

desgl. an Hr. Ernst u. Wilhelm v. Baiern. — W. v. 6743

desgl. an Hr. Heinrich v. Baiern. — W. v. 6744

desgl. an die St. Regensburg. — W. v. 6745

7 Adony
(Adon) in
Ungarn

gebietet der St. Rothenburg a/T., an Eringer v. Seinsheim jährlich von ihrer Reichsteuer 200 rhein. Gulden zu bezahlen, bis die Summe von 2000 Gulden, die er ihm schulde (900 G. auf Točnik, 1100 G. für in Böhmen erlittenen Schaden) abgetragen sei. — [Ad m. d. r. Michael... — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [RR. H 131^r u. 132^r]. — Fugger, die Seinsheim's Beil. 150 (Dat. Sept. 8 falsch); vgl. Reg. Boic. 13, 79. (frawen abd. nat.) 6746

11

bevollmächtigt den Hr. Adolf v. Cleve auf Klage des Reinhart v. Böling die Bürger von St. Trond (s. Truthen) vor Gericht zu ziehen. — Ad m. d. r. referente comite Joh. de Luppen Michael propos. Boleslav. — R^{1a} — Or. Düsseldorf Staats-A.; [nicht in RR.] (mitwochen nach frawen tag nativitäts). 6747

bevollmächtigt den Gr. Hans v. Lupfen u. den Hans v. Polenz mit dem Räte zu Breslau abzurechnen über den Zoll, den dieser vom König erhalten habe, sowie über die Steuern, die der Rat von der Gemeinde genommen; der Rat soll den Beauftragten in allem gewärtig sein. — [Rex. Mich.] — RR. H 129. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 395. (id. dat.) 6748

giebt denselben noch den Auftrag, alle Gebrechen u. Zwietracht zwischen dem Rat u. der Gemeinde zu Breslau beizulegen. — KU. w. v. ? — Not. RR. H 129^r. — Reg.: ib. 6749

14 Stuhl-
weisenburg
(Albaregalis,
Vespr. dioc.)

vidimiert u. bestätigt die Urkunde des Hr. Bolko II. v. Schweidnitz für das Kl. Kamenz v. 1330 Juli 22, bzw. 1343 Juni 16 („quam hic similiter pro inserta habere volumus“). — KU? — Abschr. d. 15. Jhd. Breslauer Staats-A. — Cod. dipl. Siles. 10, 279. (in die exaltac. crucis). 6750

verspricht dem Gr. Hans v. Lupfen sein Jahrgeld (1500 rhein. Gulden) in Zukunft regelmässig durch die königl. Kammer bezahlen zu lassen. — [Rex. Mich.] — RR. H 129; Kopialb. v. Stühling. in Stuttg. 14, f. 19. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 396. (h. creuzes t. exaltac.) 6751

bewilligt dem Hans v. Lupfen für seine treuen u. ausgezeichneten Dienste 600 „rote“ Gulden aus der Kammerkasse, zur Hälfte zu Martini, zur Hälfte zu Pfingsten zahlbar. — KU? — Kopialb. v. Stühling. 6, 262 u. 14, 6: Stuttgart. — Reg.: ib. (id. dat.) 6752

erlaubt Kaspar v. Klingenbergr das Schloss Hinter-Stoffeln von Hans Konrad v. Bodman u. Hans v. Homburg einzulösen. — KU? — R? — Or. Binningen: Hornstein'sches A.; [RR.

1426			
		H 132 ^v u. 133 ^v mit KU: Rex. Mich.] — Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 4, 138; Schrift. d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1895), 146.	6753
Sept. 22	Blindenburg (Wyssegradi)	verpfundet Johann 8 kála v. Riesenberga auf Rabi das Schloss Kunratice sammt dem Zoll in Modlaw u. auf der Moldau für eine Schuld von 3000 Schock Prager Gr. — KU? — Gleichz. Kop. Wittingau. (in die s. Mauricii). <i>Mares.</i>	6754
» 24	»	ernennt Hans v. Voerde (Unyrd) zu einem Freigrafen zu Volmarstein (Volmens-) im Lande Mark. — Rex. Mich. — Not. RR. H 128 ^v . (dienst. nach Mauricii).	6755
»	»	ernennt Dietrich von den Weghe zum Freigrafen der Freigrafenschaft Unna. — W. v.	6756
»	»	ladet den B. Heinrich v. Toul vor sich u. widerruft den Auftrag, den er dem Erzbischof v. Trier wegen der St. Toul [erhalten?] gegeben. — KU? — Not. RR. H 129 ^v . (24. d. sept.)	6757
» 27	Ofen	befiehlt dem Rate zu Danzig, den daselbst sich aufhaltenden Gottfried Vasaen, welchem er 1500 rheinische Gulden u. 100 Schock böhmischer Groschen auf Abschlag einer Schuld von 3000 „fränkischer“ goldener Kronen bezahlt, u. welcher diese Abschlagszahlung seinen Compagnons vorerhalten u. ihnen keine Rechnung abgelegt hat, dazu anzuhalten, dass er das Geld ausliefern. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslaw. — o. R. — Or. Danzig. (frit. vor Michels t.)	6758
»	»	schreibt dem Hochmeister des Deutschen Ordens Paul v. Rasseord: Die Aelterleute der deutschen Kaufleute zu Brügge u. die Städte Riga u. Dorpat hätten ihm mitteilen lassen, dass 1402 zwei Schiffe auf der Fahrt von Riga nach Flandern von Engländern überfallen, sammt der Ladung genommen u. 28 auf ihnen befindliche Kaufleute u. mehr als 100 Matrosen über Bord geworfen worden seien, u. dass der König v. England in dem darüber errichteten Vergleich sich nur dem Hochmeister habe verbinden wollen. Er verlangt von diesem Massnahmen, die zur Erfüllung der Verpflichtungen des Königs führten. — KU? — Gleichz. Kop. Danzig. — Livr. Esth.- u. Curl.-Urk. 7, 356 f. (id. dat.)	6759
[»] [»]		schreibt dem Kg. Heinrich [VI.] v. England, durch eine Gesandtschaft der Kaufleute von der Hansa sei er unterrichtet worden, dass sie für den [1402] von den Engländern erlittenen Überfall noch keine Entschädigung erhalten hätten, obwohl er während seines Aufenthaltes in England darüber mit Kg. Heinrich (V.) verhandelt; er ersucht nochmals um Erfüllung der von demselben dem Hochmeister v. Preussen gegenüber übernommenen Verpflichtungen. — KU? — Gleichz. Kop. Danzig. — ib. 357 f.	6760
Sept. 27	Ofen	verschiebt die Entscheidung über den [Grenz]-Streit zwischen Hr. Amadeus v. Savoyen u. Ludwig v. Chalon-sur-Saône (de Cabilone), Herrn v. Vitellum [= Vittel sw. Mirecourt] bis auf den nächsten Gerichtstag nach 1427 Jan. 6. — Rex. Canc. — RR. H 127 ^v . (d. 27. sept.)	6761
» 29	»	bestätigt dem Heinrich, dem unehelichen Sohn des Johann zum Stein, die ihm von Kg. Wenzel seinerzeit gewährte Legitimation, deren Urkunde verbraunt ist, u. gestattet ihm das Wappen seines Vaters zu führen. — Rex. Mich. — RR. H 133 ^v . (Michels t.)	6762
»	»	beauftragt den B. Johann v. Vesprim eine Versöhnung zwischen Hr. Amadeus v. Savoyen u. Filippo Maria v. Mailand herbeizuführen. — KU? — RR. H 131 ^v . (penultima sept.)	6763
Okt. 3	»	beauftragt den B. Johann v. Vesprim die Reichsrechte in Italien wahrzunehmen u. daselbst Frieden zu stiften. — Rex. Mich. — RR. H 130 ^v . (tercia oct.)	6764
»	»	beauftragt denselben, sowie den Hr. Amadeus v. Savoyen mit Venedig in Friedensunterhandlungen zu treten. — [KU. w. v.] — ib. 130 ^v u. 131 ^v . (id. dat.)	6765
»	»	verleiht dem Hr. Ludwig in Baiern als dem ältesten Erbfürsten das durch Tod des Hr. Hans v. Holland-Strabing erledigte Fürstentum Niederbaiern. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — 2 Orr. München Geh. St.-A.; RR. H 130 ^v ; Vid. v. 1437 Nov. 5 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 80. (do. vor Francisci). — Vgl. auch das Notariatsinstrument über diese Belehnung, welche vorbehaltlich der Ansprüche der übrigen bairischen Herzoge u. des Hr. Albrecht v. Österreich [vgl. nr. 6534 ff.] erfolgte, von demselben Tage (tercia m. octobr.) ih. 80 ^f . Zeugen dabei: EB. Johann v. Olmütz Kardinalpresbyter, EB. Georg v. Gran, der ungar. Grossgr. Nikolaus Gara, der Ban v. Machovien Johann v. Marothi, der ungar. Hofmeister Ladislaus, der Protonotar Michael v. [Alt-]Bunzlau, der kgl. Sekretär Kaspar Schlick, der Presbyter Walter Figuli u. der öffentliche Notar Adrian Zay.	6766

1426		
Okt. 5	Ofen	beauftragt den Rat v. Erfurt die Streitigkeiten Gheverd, Heinrichs u. Johanns v. Ammendorp, Ludikes u. Hansens Tangen mit der St. Halberstadt zu entscheiden. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Magdeb. Staats-A.; RR. H 129 ^r . (samtst. nach Francisci). 6767
»	»	fordert von den Burgleuten von Friedberg eine Erklärung, ob die Lehen des Radolf v. Sachsenhausen Erlohen wären. — KU? — Or. Frankenstei Arch. (jetzt verbrannt). — Reg.: Aschbach 3, 459. 6768
» 6	»	meldet dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg, den Hrz. Ernst, Wilhelm, Heinrich u. Johann v. Baiern, dem B. Johann v. Eichstädt u. seinem Hofmeister dem Gr. Ludwig v. Öttingen, dass ihm Hrz. Ludwig v. Baiern zugesagt habe, den zu Wien von ihm vermittelten Frieden, wegen dessen Innehaltung sie ihre Räte Hans v. Stauff u. Kourad v. Wirsperg an ihn (den König) abgeschickt hätten, noch ein ganzes Jahr lang weiter zu halten, u. gebietet ihnen dasselbe zu thun. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 81. (sout. nach Francisci). 6769
» 7	»	teilt Frankfurt u. den Städten der Wetterau mit, dass sein Verbot des Handels mit Venedig noch bestehende, u. dass Hrz. Friedrich v. Österreich auf sein Ansuchen alle Strassen nach Venedig in seinem Lande schliessen wird; fordert die Städte auf, ihre Kaufleute zu veranlassen, geschäftliche Verbindungen mit Venedig bis zum 2. Febr. 1427 zu lösen. — [KU. w. v. — o. R] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 73. — Aschbach 3, 408 f.; Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 353. (mo. vor Dyonsii). 6770
»	»	mahnt den Auton v. Monheim, Eberhart Falknauer u. ihre Gesellschaft wiederholt (früher von Blindenburg aus) ab, wegen ihrer vermeintlichen Ansprüche an Mgr. Friedrich I. v. Brandenburg mit Repressalien gegen dessen Leute vorzugehen; droht die Hilfe der Städte der Oberlausitz gegen sie anzurufen. — KU. w. v. [— o. R — Or. Bamberg Kr.-A.] — Minotoli, Friedr. I. v. Brandenburg. [fälschlich zu 1427 Okt. 6] 79 f. (mo. vor Dyonsii). 6771
» 10	»	ernannt Lancelottas Curtius zum comes palatinus. — KU? — RR. D 115 ^r u. 116 (s. die); Not. RR. H 135 ^r . (dec. octobr.) 6772
»	»	beauftragt den Hrz. Karl v. Lothringen, dem Abte Peter des Kl. St. Martin aux Chenes [de Glandières ou de Longueville] (s. Martini Glander.) Schutz zu gewähren u. ihm zur Wiedererlangung der ihm weggenommenen Güter behilflich zu sein. — Rex. Mich. — RR. H 132 ^r ; [Abschr. d. 17. Jhd. Metz B.-Arch. Wolfram]. (fer. quinta post Dionis.) 6773
		Okt. 11 Ofen: an die Herzöge v. Baiern. Grosshoffinger, Josef II. Bd. 4, 49 = Aschbach 3, 460 — s. Okt. 19 (nr. 6788).
» 14	»	weist dem Erhard Fenk den [Weihnachten fälligen] goldenen Opferpfennig der Erfurter Judeu an. — KU? — Not. RR. H 128 ^r . (fer. sec. ante Gallii). 6774
» 15	»	beglaubigt den B. Johann v. Vesprim bei dem Hrz. Filippo Maria v. Mailand. — Rex. Mich. — RR. H 131 ^r . (d. 15. oct.) 6775
»	»	gibt auf Bitten der Hrrz. Ruprecht u. Ludwig v. Schlesien-Lähben (Gesandter: Heinz Wilkan) seine Zustimmung dazu, dass dieselben der Herzogin Margarete v. Oppeln, der Gemahlin Ludwigs als Leigeding die Herrschaft Ohlau verschrieben haben, u. bestellt als Vormünder der Margarete, falls ihr Mann sterben sollte, ihren Vater Hrz. Bolko v. Oppeln, ihren Vetter Hrz. Bernhard v. Strelitz u. ihre Brüder, die Hrrz. Bolko u. Johann v. Oppeln. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (dinst. vor Gallen). 6776
		Okt. 16 Prag: f. die Brüder Gutenstein. Reg.: Arch. česky 2, 447 — siehe: 1436 Okt. 16.
» 17	»	ernennt den Minoriten Gerhard Splinter zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. H 133 ^r . (d. 17. oct.) 6777
»	»	legitimiert Buwin, den Sohn des Gerhart v. Zewenbergen (Seb-). — Rex. Mich. — Not. ib. (d. 17. oct.) 6778
»	»	gibt demselben erste Bitten an die Frauenklöster Vilich (Fylk) u. [Schwarz-]Rheindorf (Rymdoff). — W. v. 6779
?	»	erlaubt dem Gerhart v. Zewenbergen „sein lebtag“ goldene Münzen u. Gulden prägen zu lassen. — KU? — RR. H 129 ^r ; auch RR. D 81 ^r . (a. die.) 6780

1426			
[Okt. 17?]	Ofen	legitimiert Martin, Tigard u. Heinrich, die Söhne Gerhards v. Zevenbergen. — KU? — Not. RR. H 133 ^v . (s. die.)	6781
Okt. 18	"	verbietet der St. Frankfurt, dem Hrz. Philipp v. Burgund u. den Landen Holland, Seeland u. w. Unterstützung irgend einer Art zu gewähren oder Kaufmannschaft mit ihnen zu treiben, weil der Herzog wider alles kaiserl. Recht u. ohne Achtung der kaiserl. Obrigkeit sich dieser dem Reiche heimgefallenen Lande bemächtigen will; die Stadt soll Gerhard Herrn zu Zevenbergen beistehen, den der Herzog bedrängt. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 73 — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 355 f. [fälschlich zu 1427]. (Lucas t.)	6782
"	"	desgl. der St. Köln. — KU. w. v. — Or. Köln St.-A. — Reg.: Mittell. a. d. Stadt-A. v. Köln 24, 146. (id. dat.)	6783
"	"	desgl. der St. Dortrecht. — KU. w. v. — Kop. [wo?] — Mieris, Charterboeck d. grav. van Holland 4, 867 f.	6784
"	"	ersucht den EB. Konrad v. Mainz, dem Kurf. Friedrich v. Sachsen, Markgr. v. Meissen, wegen der anderweitigen Ansprüche auf Kursachsen, dem Kurf. Friedrich v. Brandenburg, den bair. Fürsten wegen ihrer Ansprüche auf Niederbaiern u. Donauwörth u. des dadurch veranlaßten Friedensbruchs, dem Hrz. Albrecht v. Österreich, den Ständen u. Städten v. Niederbaiern u. allen übrigen Beteiligten Zeit u. Ort zu bestimmen, um unter Zuziehung einiger Kurfürsten u. des kgl. Rates Graf Hans v. Lupfen über alle diese Angelegenheiten Recht zu sprechen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Vorlage? — Bericht über die Frag. ... (vgl. nr. 6682) ... (1613) 56 ff.; Lünig, Corp. iur. feud. 1, 193 f.; vgl. auch F. C. J. Fischer, Kleine Schriften, 1, 417 f.; (Kop.) J. G. Horn, Lebens- u. Heldengesch. Friedrichs d. Streib. 924 f.; Reg. Boic. 13, 82 — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 396. (Lucas t.)	6785
"	"	nimmt den Dr. med. Marcus v. Luthoma [= Leitomischl?], Dornhern zu Olmütz u. Brunn, als Arzt in seine Dienste mit einem Jahresgehalt von 200 ungar. Gulden. — KU? — RR. D 81 ^v . (in die Luca, s. a.)	6786
" 19	"	schlägt Hrz. Ludwig v. Baiern es ab, ihn auf Grund der Goldenen Bulle mit dem ganzen Fürstentum Straubing zu belehnen. — KU? — Vorlage? — Citiert: K. H. v. Lang, Gesch. d. Hrz. Ludwig d. B. 133.	6787
"	"	meldet dem Hrz. Heinrich v. Baiern, dass er dem Verlangen des Hrz. Ludwig v. Baiern ihm die Investitur für Niederbaiern zu geben, solange nicht willfahren werde, bis Hrz. Heinrich erklärt habe, ob er etwas dagegen einzuwenden habe. — KU? — Aufklärung* der Veränd. nach d. Absterben Max Josephs 47; F. C. J. Fischer, Kleine Schriften 1, 420 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 82. (samst. nach Lucas).	6788
"	"	desgl. an die Hrrz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern. — W. v.	6789
"	"	desgl. an Hrz. Albrecht v. Österreich. — Citiert bei Fischer a. a. O.	6790
"	"	nimmt Heinrich v. Stein unter seine Familiaren auf. — KU? — Not. RR. H 133 ^v . (sabb. post Galli).	6791
" 23	"	verschreibt dem Tobias Hrzau v. Harasov um 550 Gulden n. dem Jakob v. Maršov um 200 Schock Groschen gemeinschaftlich das Gut Repin. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 501.	6792
"	"	verbietet Ulrich v. Rosenberg, mit den Feinden Waffenruhe zu halten, da ihm vom Papst u. auch von andern geistl. u. weltl. Personen der Vorwurf gemacht werde, dass es mit seiner Einwilligung geschehe, u. ermahnt ihn, dass er sich mit allen, die der königl. Partei angehören, zu einmütigem Handeln verbinde. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 27; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 476.	6793
"	"	bevollmächtigt den Ritter Konrad v. Stein, den Hofgerichts-Protonotar Peter Wacker u. Niclas Banzlaw zu Verhandlungen mit Oeko von dem Brucke in Ostfriesland, Christian von dem Kinderbuss u. Wentingen v. Slotten in Westfriesland, Sibold v. Edenburg u. allen andern Friesen: sie sollen die rückständigen friesischen Reichsabgaben wieder einfordern, die Gerichtsbarkeit des Reiches in Friesland wieder aufrichten u. s. w. — [Rex. Mich.] — RR. H 133. — Ausz.: Friedländer, Ostfries. Urkb. 2, 728 f.	6794

1426			
Okt. 25	Ofen	legitimiert Hermann Lewen, den Sohn des Johanu Lewen, eines Laien aus der Kölner Diözese. — KU? — Not. RR. H 133 ^v . (d. 25. oct.)	6795
» 26	?	bekundet, dass, nachdem ihm Herr Botho v. Eilenburg Geld vorgestreckt u. vor einigen Jahren sein Gut Mseny (Kr. Leitmeritz) abgetreten u. einen Gesamtschuldbrief über 12000 Schock Groschen empfangen, wovon aber 6012 Schock auf das dem Eilenburg verpfändete Schloss Elbogen geschlagen wurden, nunehr mit der Kammer eine Abrechnung geschehen sei. — KU? — R? — Or.* Elbogen. — Ausz.: Mülverstedt, Diplomat. Heburgense 1, 338 f.	6796
»	?	bestätigt der St. Falkenau den Hardhof, den sie von Andres Plick gekauft. — KU? — Kop. Falkenau. — Erw. Pelletier, Denkwürdigk. d. St. Falkenau 1, 18.	6797
» 28	Olissau [= ?] in Ungarn	verschreibt seinem Protonotar Michel v. Priest, Propst zu Bunzlau (Boleslavia), die halbe Judensteuer n. den goldenen Opferpfennig der Juden im Konstanzer Bistum, so lange bis derselbe eine genügende Pfünde erhält, u. erlässt die diesbezüglichen Anweisungen; sämliche Zahler darf Michel in die Acht thun. — KU? — RR. H 133 ^v . (Simon u. Jude).	6798
Nov. 10	Lippa [am Maros] in Ungarn (zu der Lippe)	befiehlt dem Juden Haym v. Landshut, wohnhaft zu Konstanz, drei Judenmeister in Deutschland einzusetzen, nm der Unordnung u. Unredlichkeit unter der Judenschaft zu steuern, nämlich den Nassen zu Eger, Jakob zu Mainz n. Johann zu Cambrai (Camerach) — KU? — RR. H 134 ^v . (sout. vor Martin).	6799
»	»	beauftragt seinen Rat Konrad v. Stein, den vor Jahren den Juden auferlegten dritten Pfennig, soweit derselbe nicht bezahlt worden ist, einzutreiben. — W. v.	6800
» 13	»	bestätigt dem Wenzel Holnb, Spitalmeister zu Eger, die Privilegien seines Ordens. — KU? — Kop. Prag Böhme. Mus.; Hds. de origine ordinis cruciger. f. 551 Wien Arch. d. Minist. f. Cult. u. Unterr. — Kop. Prag Landes-A. (Briccius t.) — Vgl. Bieneberg, Analecten z. G. des Militärkreuzordens mit dem roten Stern (1787) 75.	6801
Dec. 30	Kronstadt (Cron in Wurzland, Brasschovie)	verleiht auf Wunsch des Gr. Hngo vom Heiligenberg, dessen Schwestersonn, dem Edlen Hans v. Höwen (die zerbrochen zell an der Schuße) Brochenzell zu rechtem Mannleben, welchen Ort bisher Konrad Ruche v. Konstanz, (der ihn vom Gr. Albrecht v. Heiligenberg gekauft) als „verswigen lehen“ inne gehabt hat. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — RR. H 138 ^v ; alte Kop. Donanesch.-A. (mo. nach d. christage 1427).	6802
»	»	belehnt Georg v. Seckendorf n. Georg Schenk n. Wigleis Schenk v. Geyern mit den Lehen des † Wirich v. Treuchlingen (Trutl-): dem Halsgericht zu Treuchlingen n. Gütern zu Grynhart, deren Ertrag sich auf ungefähr 66 Gulden beläuft. — Rex. Mich. — RR. H 138 ^v . (mont. nach weihnacht).	6803
» 31	»	befiehlt der St. Nürnberg die halbe Judensteuer pro 1426 (Michaeli fällig) an Wigleis Schenk v. Geyern zu zahlen. — KU? — Not. RR. H 134 ^v . (Silvester).	6804
»	»	desgl. pro 1427 — W. v.	6805
»	»	desgl. pro 1428 — W. v.	6806
»	»	bestätigt auf Bitten des Laurencius Raineril Lipi de Scolarihus aus Florenz diesem, sowie seinen Brüdern Philipp u. Johannes die Testamente des Andreas de Scolarihus, Bischof v. Warasin, u. des Ritters Mathens de Scolarihus, des Bruders des † Pipo v. Ozora, durch welche ihnen deren Güter in Florenz vermacht werden. — Rex. Mich. — RR. H 138 ^v n. 139 ^v . (ultima dec.)	6807
»	»	bestätigt denselben Brüdern die ihnen durch Testament des Pipo v. Ozora in Stadt u. Grafschaft Florenz vermachten Güter. — [KU. w. v.] — ib. 139 ^v . (id. dat.)	6808
?	?	bestätigt dem Hofe Laugenhruck u. anderen Höfen die Rechte u. Verpflichtungen zur Vogtei Eger. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. Český 2, 194. (s. d. etl.) Novaček.	6809
?	?	protestiert gegen die Einmischung des Papstes in den Streit Kg. Erichs v. Dänemark mit dem Holsteinern n. befiehlt dem Kurfürsten v. Brandenburg u. den Herzögen v. Sachsen-Lüneburg seinen [welchen?] Befehl auszuführen. — KU? — Reg. dipl. hist. Dan. Ser. 2, 1, 1, S. 610 nach Not.: Huitfeldt, Danmarckis Rigis Kronicke (1650), S. 742, wo aber d. J. 1428 genannt ist.	6810

1426

s. d. et l.: beauftragt Dortmand in Sachen Albrechts v. Mollen. Citiert: B. Thiersch, Hauptstuhl d. westphäl. Vergerichts 42 — s. nr. 6597.

s. d. et l.: bestätigt der Regina alle Rechte auf das Gericht in Pilsen. Registr. v. 1454. Reg.: Arch. česky 2, 459 — s. 1425 Nov. 17 (nr. 6453).

1427

- Jan. 3 Kronstadt bestätigt u. bessert dem Johann Maslin aus Rottweil sein Wappen. — Rex. Mich. — Not. (in Wurzburg) RR. H 132^r. (fer. 6. post circumc. dom.) 6811
- » 28 » bestätigt die Freiheit von fremden Gerichten dem Gr. Hugo v. Werdenberg vom Heiligenberg; auch für alle seine Leute in der Grafschaft zum Heiligenberg. — [Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — R — Baumann]; Or. Donauschingen; [RR. H 139^v]. — Reg.: Fürstenberg. Urkb. 6, 144. (di. vor uns. lieb. fr. t. lichtmess). 6812
- Febr. 1 » verleiht dem Hans Gerlan aus Schönbrunn (Schon-) wegen seiner Verdienste um ihn u. Mgr. Friedrich v. Brandenburg ein Wappen. — KU? — RR. H 139^r. (in vig. purific.) 6813
- » 4 » erlaubt dem Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg folgende Lehen: die Feste sammt dem Amt zu Nürnberg, das Schultheissenamt daselbst, den Markt Wehr mit Zubehör, Güter in den Dörfern Buch, Schnieglung u. Schnepfenrest, Feucht, zwei Mühlen in Nürnberg u. zwei ausserhalb der Stadt, sowie den Zoll zu Nürnberg zu verkaufen. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 138]. — (Wölcker) Historia Norimb. dipl. 568; vgl. Reg. Boica 13, 89. (di. nach lichtmess). 6814
- » » befiehlt dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg die ihm seinerzeit durch P. Martin überwiesenen Zehnten der Pfaffen zu Lüttich mit Gewalt einzutreiben. — KU. w. v. — Or.?: [RR. H 138^r]. — Minutoli (Dat.: 11. Febr. falsch, KU!). Friedr. I. v. Brandb. 210 f. (di. nach fraven t. purificat.) 6815
- » » befiehlt dem B. Johann v. Lüttich, dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg Beistand gegen die in die Reichs-Aberacht erklärten Lütticher zu leisten. — KU. w. v. — Or.?: — Minutoli 210. (di. nach fraw. t. lichtmess). 6816
- » » befiehlt dem Gr. Gerhard v. Cleve-Mark dasselbe. — KU. w. v.? — Or.?: — Erwähnt: ib. 6817
- » » desgl. dem Johann v. Loen, Herrn zu Heinsberg. — W. v. [das angeb. Dat. Febr. 14 wohl nur Druckfehler]. 6818
- » » verleiht auf Bitten des Kurf. Friedrich v. Brandenburg den Einwohnern der Märkte Neustadt [a. Kulm], Stambach, Gefrees, Stauff, Eysölden [Mittelfranken] u. des Amts v. Libensau das Halsgericht. — Ad m. d. r. Michael [prep.] Boles. — [o. R! — Or. Bamberg; RR. H 138^r]. — Minutoli 69. (di. nach fraw. t. lichtmess). 6819
- » 17 » verbietet der St. Köln unter Androhung von Gewaltmassregeln, dem Hrz. Adolf v. Berg, dessen Sohn Ruprecht u. Johann v. Loen, von denen seitens Johann Falbrecht bzw. Wilhelm v. Riessenburg eine Schuld von 10000 Gulden eingefordert wird, dabei ferner Verschiedenes zu leisten. — [KU. w. v. — Gleichz. Kop. Düsseldorf Staats-A.] — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 211 f.; vgl. Mittell. a. d. Stadt-A. z. Köln, Heft 24, 146. (mand. nach Valent.) 6820
- » 21 » belehnt Christof v. Parsberg mit zwei Höfen zu Tan [Thann? Thon?], die demselben von seinem Vetter Wilhelm v. Parsberg anerstorben sind. — Canc. Mich. — Not. RR. II 139^r. (Peters ab. ad kath.) 6821
- » » giebt dem Johann Pottendorfer u. dessen Sohn Johann eine „confirmacio generalis.“ — Rex. Canc. — Not. ib. 140^r. (in vig. s. Petri ad kath.) 6822
- » » erklärt sich dem Kg. Wladislaw v. Polen gegenüber bereit, sich an der Festsetzung der Grenzen zwischen der Neumark u. Polen zu beteiligen; er sei schon früher bereit gewesen in dieser Angelegenheit den Wend v. Eulenburg abzuordnen. — KU? — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polonae illustr. 6, 756 f.; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 493. (fr. vor Mathias). 6823
- » 22 » schreibt an Konrad v. Weinsberg u. an Frankfurt, dass er sich das Recht vorbehalte, seinen Münzmeister selbst zu strafen, u. befiehlt das Eigentum des ehemaligen Münzmeisters Voss v. Winterbach mit Beschlagnahme zu belegen, falls sich die Klagen über dessen Ausmünzung

1427		
Febr. 22	Kronstadt	als berechtigt erweisen. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Or. Frankfurt; vgl. Invent. 4, 25 — Arch. f. Frankf. Gesch. N. F. 8, 167. (Peters t. ad cathedram). 6824
		giebt als Oberlehnsherr seine Zustimmung, dass Kurf. Friedrich v. Brandenburg seiner Gemahlin Elisabeth v. Baiern einige Reichslehen (Kammerstein, Schwabach, [Ober- u. Unter-] Erbach u. s. w.) als Wittum verschrieben hat; nach dem Tode der Elisabeth soll deren Wittum wieder an Friedrichs Erben fallen; Elisabeths Verwandte, die Pfalzgr. Ludwig u. Johann, sowie ihr Bruder Hr. Heinrich v. Baiern sollen sie beschützen. — Ad m. d. r. Mich. [prepos.] Bolesl. — Or. ? [RR. H 147 ^v n. 148 ^f]. — Minutoli, Friedrich I. v. Brandenburg 313. (Peters t. ad cathedr.) 6825
		genehmigt den Verkauf [vgl. nr. 6814], den Mgr. Friedrich v. Brandenburg mit der St. Nürnberg um die Burg oberhalb der Stadt sammt Zubehör, die Dörfer Wehr, Dürnhof, Schniegling, Buch, Schnepfenreut u. Höfle, vier Mühlen, die Lehenchaft der Vikarei auf dor der Burg, alle Rechte auf beide Nürnberger Wälder, ausgenommen Wildbann, Lehen u. Geleit, zwei Drittheile an dem Schultheissenamt u. Gericht sammt 10 Pfund Pfennig jährlicher Galt auf dem dritten Dritteil, endlich ebensoviel Galt auf dem Zoll zu Nürnberg abschliessen will, mit dem Versprechen, die Nürnberger mit diesen Gütern u. Rechten zu belehnen. — [KU. w. v. — R — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 138 ^v]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 569 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 90. (id. dat.) 6826
		erlaubt dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg, dem Bürgermeister u. Rat v. Nürnberg die ihm vom Reiche überlassene Pfandschaft des einen Drittels des Schultheissenamts n. Gerichts zu Nürnberg, der Rechte auf den Zoll daselbst, desgl. an das Zeidelgericht, die Zeidler u. das Honiggeld zu Foucht auf Wiederlösung zu verpfänden. — [KU. w. v. — R — Or. ib.; RR. H 137 ^f]. — Reg. Boic. 13, 90 f. (id. dat.) 6827
> 24	s. l.	giebt Johann Bossner ein Wappen. — KU? — Nöl. RR. H 140 ^v . (in d. Mathie). 6828
März 4	s. l.	bestätigt dem Demetrius, dem Sohne des Andreas v. Gaath u. einer Tochter des Michael, eines Sohnes des Daniel aus Siebenbürgen, u. dem Johann Gereb v. Vyngarth, dem Sohne einer anderen Tochter des Michael die (inser.) Urk. des Domkapitels zu Csanad v. 1345 Juni 9 mit der Urk. des Kg. Ludwig v. 1345 Juni 2, worin dieser dem Woywoden Stefan v. Siebenbürgen, einem Ahnen des Michael, die Erbfolge seiner Tochter in seinen Besitzungen gestattet. — (In der Urk.): Datum per manus... Johannis episcopi Zagrabienensis aule nostre et reginalis majestatum sumpai cancellarii... (mit Zeugen: nur ungar. Grosse). — o. KU! — o. R — Or. München R.-A. (quarto nonas marcii). — Hier nur aufgenommen, weil diese Urkunde wohl sonst in Ungarn nicht bekannt würde. 6829
> 10	Kronstadt	schlägt dem Deutschordenshochmeister Paul v. Russdorf u. dem Deutschorden auf den Deutschbesitz der Neumark die Summe Geld, welche der Orden zur Ausrüstung u. zum Unterhalt der Kriegsgleute braucht, die er ihm zur Hilfe gegen die Türken sendet. — Rex. Mich. — RR. H 139 ^v n. 140 ^f ; am Rande: non transivit. (mo. vor Gregorii). 6830
> 12	Marienburg (GranerDiöz.)	beauftragt den Pfalzgrafen Ludwig auf Bitten Eberhards v. Seinsheim die kaiserl. Privilegien, welche im Besitze des Deutschordens sind, transumieren zu lassen. — KU? — [RR. H 148 ^f]. — Nach Kop. [wo?] Strehle, Tabulae ordinis Theutonici 261 f. (duodec. d. marcii). 6831
>	Kronstadt	beauftragt, da Kg. Wladislaw v. Polen n. der Deutschorden (Hochmeister: Paul v. Russdorf) eine genaue Festsetzung der Grenzen zwischen der Neumark u. Polen wünschen, den Wend v. Ilburg, Franz v. Warnsdorf, Nikolaus Stibitz, Heinz Stoss u. Johann v. Polenz, Vogt der Lausitz damit; eventuell soll sogar einer derselben, falls die andern verhindert sind, die Entscheidung treffen. — Rex. Mich. — RR. H 140 ^f . (in f. Gregorii). 6832
?	?	beauftragt den Wend v. Ilburg zusammen mit Franz v. Warnsdorf, Niklas Stibitz, Heinrich Stoss u. Hans v. Polenz die Grenzstreitigkeiten hinsichtlich der Neumark zwischen dem Polenkönig u. dem Deutschen Orden (Hochmeister Paul v. Russdorf) zu entscheiden, sobald der Hochmeister ihn zu dem Sühnetermin auffordert; verweist ihn auf mündliche oder schriftliche Instruktionen seines heimlichen Schreibers Kaspar Slick. — KU? — Kop. Königsb. St.-A. (s. d.) 6833
?	?	desgl. auch den Franz v. Warnsdorf. — Ergiebt sich aus vorigem. 6834

1427			
März 12 ?	?	desgl. auch Nikolaus Stibitz. — W. v.	6835
"	"	desgl. auch Heinrich Stoss. — W. v.	6836
"	?	desgl. auch Hans v. Poleuz. — W. v.	6837
" 13	Kronstadt	verurteilt den auf Veranlassung der Bewohner der St. Epinal (Spinalum, Diöz. Toul) vorgeladenen [erschienenen?] B. Konrad v. Metz in die Kosten. — Rex. Mich. — Not. RR. H 140 ^r . (die Jovia, 13. marc.)	6838
" 18	"	verbietet die Aufnahme u. Förderung des Hans u. Wilhelm Fulach, der Söhne Konrads aus Schaffhausen, welche einen armen Knecht auf der freien Reichsstrasse bei Sch. ermordet haben, solange sich dieselben nicht wegen Zahlung einer Busse mit seinem Landvogt in Schwaben Jakob Truchsess v. Waldburg geeinigt haben. — Rex. Mich. — RR. H 140. (dinst. vor oculi).	6839
"	"	bevollmächtigt den Jakob Truchsess v. Waldburg mit diesen Mördern über die Zahlung einer Busse zu unterhandeln u. sie ev. zu begnadigen. — KU. w. v. — ib. 140 ^r . (id. dat.)	6840
" 20	"	befiehlt den Städten:	
		Biberach	6841
		Buchhorn	6842
		Kaufbeuren	6843
		Leutkirch	6844
		Memmingen. — [Or. Memmingen <i>Magistr.</i>]	6845
		Ravensburg	6846
		die [Martini fällige?] Reichsteuer an Johann v. Bodman zu zahlen. — KU? — Not. RR. H 140 ^r . (fer. quinta ante oculi, doch dtseh. Urkk.)	
"	"	befiehlt seinen Räten Kaspar v. Clingenberg u. Hans Konrad v. Bodman, da er sich mit dem Hrz. Friedrich v. Österreich[-Tirol] wieder versöhnt u. ihm seine Lande zurückgegeben habe, einige in diesen gelegene Städte in seinem Namen ihrer Verpflichtungen gegen das Reich zu entlassen u. sie aufzufordern, dem Hrz. Friedrich nunmehr wieder zu huldigen. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — [Vid. Freiburg i. B. <i>Albert</i> ; Kop. Wien H.-H. u. St.-A.] — Schreiber, Urkb. v. Freiburg 2, 375f. (do. vor Benedicte).	6847
"	"	teilt der St. Freiburg mit, dass er sich mit Hrz. Friedrich v. Österreich wieder vertragen u. ihm seine Länder zurückgegeben habe; beglaubigt bei der Stadt Caspar v. Clingenberg u. Hans Konrad v. Bodman, welche sie der früher geleisteten Reichshuldigung lossprechen sollen; gebietet nunmehr dem Hrz. Friedrich wieder zu huldigen. — KU. w. v. — [o. B. — Or. Freiburg <i>Albert</i> ; Kop. Wien H.-H. u. St.-A.] — Schreiber, Urkb. v. Freiburg 2, 374.	6848
"	"	desgl. der St. Schaffhausen. — KU. w. v. — Kop. Wien ib. (id. dat.)	6849
"	"	desgl. der St. Zell am Untersee. — [KU. w. v. — Kop. ib.] — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haas. Habsburg 5 nr. 2531.	6850
"	"	sendet nach einer Notiz auf der Kop. in Wien H.-H. Staats-A. gleichlautende Schreiben noch an:	
		Breisach	6851
		Diessenhofen	6852
		Nenenburg	6853
		Rheinfelden.	6854
"	"	befiehlt Hans v. Bodman die ihm verpfändete Vogtei zu Rheinfelden dem Hrz. Friedrich v. Österreich zu lösen zu geben [vgl. nr. 6205]; [sendet zu ihm in dieser Angelegenheit noch seine Räte Kaspar v. Clingenberg u. Hans Konrad v. Bodman. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. B. — Or. u. Kop. Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haas. Habsburg 5 nr. 2530.	6855
"	"	befiehlt das Gleiche dem Pfalzgrafen Ludwig III., betr. der St. Heiligskreuz. — KU. w. v. — Kop. ib. (do. vor Benedicte).	6856
"	"	sendet nach einer Notiz auf der Kop. [nr. 6851] ähnliche Schreiben an:	
		Kaspar v. Clingenberg wegen der Vogtei zu Radolfzell.	6857

			Konstanz wegen des dortigen Landgerichts.	6858
			Schaffhausen wegen der Stadttener, dem Salzbof, der Vogtei u. dem Zoll daseibst.	6859
			Friedrich v. Toggenburg wegen Feldkirch.	6860
			Jakob Truchsess v. Waldburg.	6861
			Zürich wegen Kiburg.	6862
			Zürich wegen des Freiamts im Zürichgau.	6863
März 20	Kronstadt		approbiert den EB. Eberhard (v. Starhemberg) v. Salzbürg u. nimmt dessen Stift in seinen Schutz. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Wien H.-H. u. St.-A.: RR. H 140 ^v . (donerst. vor oculi).	6864
> 23	?		nimmt Herrmann Ernfels ans Homberg unter seine Familiars auf. — Rex. Canc. — Not. RR. H 140 ^v . (d. 23. martii).	6865
[April Anfang]	>		kondolirt dem Kg. Wladislaw v. Polen beim Tode seines zweiten Sohnes, spricht seine Freude darüber aus, dass die Polenkönigin wieder schwanger ist, u. bittet ihn den Termin über die Festsetzung der Grenzen zw. Polen u. der Neumark vom 25. Mai auf den 1. Juli [vgl. nr. 6898] zu verschieben, da seine Bevollmächtigten aus Schlesien u. der Lausitz bis zu dem ersten Termine nicht erscheinen können. — KU? — Hds. d. Prager Univ.-Bibl. — Mon. med. aevi bist. res gest. Polon. illustr. 6, 760. (s. a. d. et l.)	6866
			April 7 s. l.: ladet den Rat der St. Stettin vor sein Hofgericht. Citiert: Barthold, G. v. Rügen n. Pommeren 4, 1, 84 — falsch statt April 9 (nr. 6892).	
Apr. 8	Marienburg in Wurtzland		erlaubt dem Nürnberger Bürger Peter Haller, „das er von einem gut, das sin ist und unser und des richs oder der cron zu Behem leben ist, in das ander gut, das auch leben ist, wie die genant oder wo die gelegen sind, geben nnd die teilen mag nach siner vernunft.“ — Mich. — RR. H 146 ^f u. 147 ^v . (dinst. vor dem palmtag).	6867
>	>		giebt dem Hans Coler v. Isny ein „pallenzeichen“ für sein Siegel. — W. v.	6868
>	>		belehnt den Nürnberger Bürger Rudolf Besler mit dem sog. Karthäuser-Weier zu Feucht, sowie einer Anzahl Renten u. Gölten. — Rex. Mich. — Not. RR. H 147 ^v . (dinst. vor palmt.)	6869
>	>		belehnt Burkhart Besler n. dessen Brüder mit einem Hofe zu Lundersheim u. mit von dem Nürnberger Kourad Hallertawer gekauften Renten. — W. v.	6870
>	>		belehnt Georg v. Breidenbach mit dem sog. Bartenhause in der Burg zu Gelnhausen u. der Forsthuben auf dem Bädinger Walde. — KU? — Not. RR. H 127 ^v . (dinst. nach judica).	6871
>	>		belehnt Heinrich Coler v. Nürnberg mit dem Zehnten zu Weyler u. zu Leuzdorf (Lewtschd-), welchen derselbe von Hans Longenfelder gekauft hat. — W. v.	6872
>	>		belehnt Kunz Pergerv. Wendelstein mit Wiesen hinter der Kirche zu Wendelstein. — W. v.	6873
>	>		belehnt Henne Kyprecht v. Bädigen n. dessen Brüder mit der steinernen Kemmaten in der inneren Burg zu Gelnhausen. — W. v.	6874
>	>		belehnt Burkart Haller mit den Zebnten zu Feucht (Fewht), Schwarzenbruck, Ochsenbruck, Affalterbach (Affel-), Gauchsmühl, die derselbe von Ulrich Haller gekauft hat. — W. v.	6875
>	>		erneut den Michael v. Königgrätz, Prior in Klausenburg (Cluswar), Vikar des Prediger-Ordens in Siebenbürgen, zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. H 147 ^v . (fer. 3 ante palm.)	6876
>	>		belehnt Hans Ortlieb ans Nürnberg mit dem Gate Günthersbühl (Gunterspübel), welches Erstleben derselbe von Hartmann Rindsmaul gekauft hat. — W. v.	6877
>	>		belehnt Konrad Kress v. Nürnberg mit dem Hause Stadel [Ober- oder Mittelfranken?] u. Äckern, die derselbe von Konrad Kadorfer gekauft hat. — W. v.	6878
>	>		belehnt Kunz Beck mit dem Hof „zu den hofen“ bei Nürnberg, den jetzt die Wittwe des Krellin besitzt. — W. v.	6879
>	>		überträgt die Aue bei Ginsheim an der Gerau, ein verschwiegenes u. verfallenes Lehen, früher im Besitz des Henne zum Echzeller aus Mainz, an Eberhart Windeck u. Johann Kesselhnt.	

		— Rex. canc. [Johanne] ref. Michael. — Not. RR H 147 ^r . — Windecke, hrgs. v. Altmann 476 f. (datum ut supra). 6880
[April 8	Marientburg im Wurmland]	belehnt Kunze Hofmann mit Wiesen zwischen Heroldsberg u. Kalchreuth (Kalchkreut). — KU? — Not. RR. H 127 ^r . (dat.?) 6881
"	"	belehnt Albrecht Schneider (Snyder) zu Kalchreuth mit Äckern an dem „Bössenpach“. — W. v. 6882
April 8	Marientburg	belehnt Erhart Windisch v. Wendelstein mit dem freien Amtshofe bei der Kirche zu Wendelstein nebst Zubehör, da dieser Hof der Gemahlin des Windisch Anna v. deren Vater an- erstorben ist. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. H 127 ^r]. — Reg. Boic. 13, 95. (di. vor dem palm.) 6883
"	"	beglaubigt bei der St. Frankfurt den in seinem u. des Reiches Interesse zu den Kurfürsten gehenden Pr. Michael v. [Jung-]Bunzlau. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. cancell. — o. R]. — Or. Frankf. Stadt-A.; vgl. Inv. d. Frankf. Stadt-A. 3, 425 — Reg.: ETA 9, 29. (di. vor dem palm t.) 6884
"	"	fordert von Herzog Heinrich v. Baiern[Landshut] angesichts des auf dem Frankfurter Tage vorzubereitenden Feldzuges gegen die Hussiten Verlängerung des Friedens zwischen ihm u. Hrz. Ludwig v. Baiern[Ingolstadt] bis 1428 Okt. 6 u. Rüstungen zur Teilnahme an jenem Zuge. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Or. München Geh. St.-A. — ETA 9, 30 f. (di. vor dem palm t.) 6885
"	"	befiehlt der St. Rothenburg a. T. die am vergangenen Martinstag fällig gewesene Reichssteuer an seinen Protonotar Pr. Michael v. [Jung-]Bunzlau zu zahlen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR.]. — Reg. Boic. 13, 94 f. (di. nach judica). 6886
" 9	"	dankt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf für die Sendung des Niklas Redwitz, der sein Rat geworden, u. spricht über den von ihm seit längerer Zeit ins Auge gefassten Plan einer Ansiedlung von Deutschordensbrüdern in Ungarn: („uns ist wol zu dank, daz du uns den ersamen Niklas Redwitz bruder dines ordens gesandt hast, und ist fast fur dich und dinen orden, daz wir allzit ewers ordens einen oder zwen bi uns und in unserm rate haben, dann understanden soliche sachen an uns laugen, dorzu wir des ordens wol bedurften und davon dem orden ere und frome wachsen moegen. und doruf haben wir uns den vorgevant Redwitz in unsern rate lassen sweren. wann wir nū vor langer zit betracht haben unser gūte gedechnuß deinem orden zu lassen durch unser zele selikeit und soliche furdung und fruntschaft zu bewisen, damit unser und unserer zele zelikheit von dem orden zu ewigen ziten wol gedacht wurd. und doruf hetten wir noch vor dem grossen streit mit bruder Josten Hohkircher und Heinrich Holtgeredt und meinten dem orden in unsern landen etwō einen ort einzugeben got dem almächtigen und siner werden mutter zu lob und zu eren, des der orden ere und noez gehabt und grosse breitung empfunden hett. und meinten den orden in solicher masse och in die unsere lande zu pflanzen. doruf wir iecz von newes mit dem vorgevant Redwitz gar trefflich und grüntlich geredt haben, wie wir solichen unsern vorsacz mit dem orden noch meinten zu vollfuren. dorumb begern wir von deurer andacht, daz du noch jemandes dines ordens dem vor genant Redwitz zuschicken und bevelhen wollest, das si be- sehen, was wir dem orden nū wisen und geben oder uns behalden wollen, damit des ordens namen und ere der cristenheit zu trost gebreitt werde. und dennoch wollen wir mit in nichts besliesen, si bringen dann das wider an dich, daz dein und deiner gebietiger wille och dabi sel. dennoch wollest uns die zwen gebietiger soliche burgere und koufute schiffmeister und onch schiffkinder so du meist macht senden, dorumb wir Caspar Sliken unser secretarien und lieben getruen zu dir gesandt haben; dann wir der selben schiffmacher und schiffkinder ieczund besunder und trefflich zu unsern geschefften bedurften und zft nützen haben, und es mocht dorzu komen, daz si der orden selbs wurdet alhie in disen landen nutzen.“) — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Or. Königsberg. — Vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 502. (mitw. nach judica). 6887
"	"	giebt dem Jodocus Kappfer u. dessen Compagnon (socius) Johann Coler [s. n. 6868] ein Wappen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 140 ^r . (fer. quarta post judica). 6888
"	"	setzt dem Amadeus Borgies widerrufflich ein Jahrgehalt von 300 rhein. Galden aus. — Rex. Canc. — Not. ib. 141 ^r . (id. dat.) 6889

1427			
April 9	Marienburg in Wurzland	beauftragt den B. [Wilhelm IV.] zu Lausanne mit der Untersuchung, ob die Bürger von Besançon die Zahlung gewisser Abgaben an Ludwig v. Chalon-sur-Saône, Fürsten von Orange u. Reichsvikar von Gallien (in partibus Gallicanis) mit Recht verweigern. — Rex. Canc. — RR. H 141 ^r . (fer. quarta ante dom. ramispalm.) 6890	
"	"	beauftragt den B. [Heinrich] v. Toul mit der Untersuchung, ob die St. Besançon dem EB. Theobald v. B. die Zahlung gewisser Abgaben mit Recht verweigert. — W. v. 6891	
"	"	befiehlt dem Rat der St. Stettin die Feindseligkeiten gegen Johann Borek u. Dubislaw Natzmersdorf, die Testamentsvollstrecker Albrechts v. Borek, einzustellen, sie in den früheren Stand zu setzen u. ihnen allen Schaden zu erstatten; ladet zugleich den Rat auf 1428 mont. nach reminiscere [März 1] vor sein Hofgericht. — KU? — Erw.: P. Friedeborn, Beschreibg. der St. Alten Stettin 1 (1613), 74. (mi.-nach Ambrosii). 6892	
"	"	ernennt den Lic. iur. Magister Stephanus de Vuri [= Fours-les-Pujault?] zum „procurator fiscalis“ des Reichs für Burgund u. Savoyen mit der Befugnis, gegen alle Verletzer der kais. Privilegien, insbesondere der Carolina einzuschreiten. — KU? — RR. D 47 u. 48 ^r . (fer. quarta ante dom. ramispalmarum). 6898	
" 14	"	erteilt dem Philipp Herzog v. Burgund u. Grafen zu Flandern (qui propter certas causas nostre majestatis debet accedere presenciam nostram) Geleit an u. von seinem Hofe, auch für sein Gefolge. — Rex. Canc. — RR. H 141. (d. 14. apr.) 6894	
"	"	an die Hrz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern: sein Rat, Meister Johann Propst v. Salins (Sause) ist, als er von seinem Hofe heim nach Besançon ziehen wollte, trotzdem er einen Geleitsbrief hatte, von Hans Czambach, Bürger zu Nördlingen u. Hans Erhart v. Staufenberg (Sto-) überfallen u. nach Schloss Staufenberg geführt u. von dort erst nach Stellung von Geiseln (Schätzung 4500 Gulden) freigelassen worden; beauftragt die Adressaten die Freilassung der Geiseln u. Schadenersatz zu veranlassen. — Rex. Canc. — RR. H 142. (mont. nach palm.) 6895	
"	"	bevollmächtigt dieselben dem EB. Theobald v. Besançon das Lösegeld wiederzuschaffen, welches von dessen auf der Reise zu ihm befindlichen Boten dem Priester Coppin u. dem Johann v. Emagny (Emanen) durch den Ravensburger Bürger Jost u. Johann v. Ast erpresst worden ist, nachdem diese jene zwischen Ulm u. Augsburg widerrechtlich gefangen genommen haben. — W. v. 6896	
"	"	beauftragt den B. [Wilhelm] v. Lausanne gegen diejenigen Bürger von Besançon vorzugehen, welche dem Johannes Navarreti u. dem Magister u. Propst Johannes ihre Güter weggenommen haben, trotzdem diese früher von ihm in den königl. Schutz genommen waren. — Rex. Canc. — RR. H 141 ^r u. 142 ^r . (fer. sec. post ramis palm.) 6897	
" 22	"	meldet dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf, dass er den Tag zur Festsetzung der Grenzen zwischen Polen u. der Neumark, den seine Räte Wend v. Hemberg, Franz v. Warnsdorf, Niklas Stübitz, Heinrich Stoss u. Hans v. Polenz wahrnehmen sollten, nach Übereinkunft mit dem Polenkönig [vgl. nr. 6866] vom 25. Mai auf den 1. Juli verschoben habe; fordert zur Beschickung dieses Tages auf. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — o. R. — Or. [ab extra: „geentwert zu Marienburg am sonntag rogacionum — 25. Mai im 27. jar“] Königsberg. (dinst. in dem h. osterviertag). 6898	
" 23	Kronstadt	gibt dem Nikolaus Friedrich gen. Wrecht aus Danzig (Dantzik) ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 145 ^r . (fer. quarta post pascha). 6899	
"	S. Georgen (in Czekel Lande)	entscheidet, dass Haus v. Villenbach u. Konrad v. Magenbach die einigen Nürnberger Kaufleuten zwischen Landsberg u. Augsburg abgenommenen Wagen mit Waaren aus Venedig wieder zurückzugeben haben, da jene von Venedig aufgebrochen seien, bevor sein wegen des Ausbruchs des Kriegs mit Venedig verhängtes Handelsverbot in Kraft getreten sei. — [KU?] — Or.?; RR. H 143 ^r u. 144 mit KU; Rex. Canc. — Reg. Boic. 11, 96. (s. Gorgen t.) 6900	
" 26	"	bevollmächtigt den B. Johann v. Vespriem zwischen Filippo Maria Visconti u. Florenz Frieden zu vermitteln, event. letztere Stadt durch Aufhebung ihrer Privilegien u. s. w. dazu zu zwingen. — Rex. Canc. — RR. H 145 ^r u. 146 ^r . (26. aprilis). 6901	
"	"	bevollmächtigt denselben mit Kg. Alphons v. Aragonien u. Sizilien ein Bündnis gegen Venedig abzuschließen. — RR. H 145, später geändert in eine Vollmacht für Filippo Maria Visconti	

1427		
		mit Dat. 1428 April 20. — Der ursprüngliche Auftrag (dessen Datum nicht mehr zu erkennen ist) zurückgezogen? 6902
		April 27 Olmütz: verschreibt Petar v. Sovinec Jahreszins der St. Uničov. Arch. český 7, 570. — falsch statt 1421 April — (nr. 4523).
		April 28 Zenthgyvurth (provincia Siculorum) = Sankt Georgen? Königin Barbara befiehlt dem Richter u. den Schöffen von Kremnitz die dort wohnenden Schuldner ihres Mitbürgers Mathias Ebner zu veranlassen, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen — Commissio prop. d. regine — Heumann, commentarii de re diplomat. imperatricum august. 350 f. (feria secunda post quasimodogeniti). 6902a
April 30	St. Georgen	macht bekannt, dass er den Hans v. Villenbach (Vilem-), Konrad v. Mägenbach u. Wilhelm v. Villenbach bevollmächtigt, alle, welche gegen sein Verbot doch mit Venedig Handel treiben, anzuhalten u. ihnen ihre Waaren wegzunehmen. — Rex. Canc. — RR. H 145 ^r . (mitwoch. nach Jorgen). 6903
		Mai 7 Mailand: Vortrag zw. B. Johann v. Vesprim, dem Bevollmächtigten Sigmunds, u. Filippo Maria Visconti betr. den Krieg gegen Venedig. Osio, Doc. dipl. tratti dagli archivj Milanesi 2, 293 ff. 6903a
Mai 14	Marienburg [Földvár]	sendet seinen Schwiegervater den Gr. Hermann v. Cilly u. dessen Rat Johann Mewsenreuter nach Friaul, [um dort für seinen Romzug Vorbereitungen zu treffen]. — Rex. Canc. — RR. H 143. (die 14. mai). 6904
» 17	»	präsentiert dem Strassburger Bischof u. Domkapitel für die Königspründe, welche von ihm früher einem gewissen Paul [Hettler] verliehen, nun aber (propter enormes et inexplicabiles excessus et alias rationabiles causas) wieder zu besetzen ist, den Mainzer Kleriker Heinrich Fije, Registrator u. Scriptor seiner Kanzlei [vgl. nr. 6924]. — Rex. Canc. — RR. H 140 ^r u. 141 ^r . (17. mai; ursprüngl. april). 6905
» 18	»	gibt den Bischöfen v. Strassburg u. Speier die nötige Vollmacht, um für Heinrich Fye beim Domkapitel v. Strassburg die Pfründe durchzusetzen. — Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. canc. — RR. H 141 ^r ; auch RR. D 89 ^r u. 90. (die 18. mai, urspr. apr.) 6906
»	»	spricht seinen Schwager den Gr. Hermann v. Cilly frei von den gegen ihn als Ban v. Slavonien v. Einwohnern daselbst, besonders den Edlen v. Blagay vorgebrachten Klagen u. Beschwerden. o. KU! — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (die dominica ante f. beate Helene regine; kaum = April 13). 6907
» 20	»	bevollmächtigt den Azzo Antonii de Schottis aus Padua Münzen zu schlagen. — KU? — Not. RR. H 143 ^r . (d. 20. mai). 6908
»	»	desgl. den Mailänder Bürger Protasius Johannis de Ferrariis. — W. v. 6909
» 22	»	belehnt Wilhelm Schenk v. Schenkenstein mit 3 Vierteln u. 1/2 des 4. Viertels des Weilers Gremhart. — Rex. Canc. — Not. RR. H 142 ^r . (don. vor Urban). 6910
» 24	»	beauftragt den . . Erzbischof v. Besançon u. den Ludwig v. Chalon-sur-Saône (Cabilone), Fürsten v. Orange (Aurica) mit der Untersuchung der Appellation des Johannes Torna gegen das Urteil des Nicolaus Czeiselmeister [vgl. nr. 6703], der die Jurisdiction über die Stadt Valence dem Johann v. Poitiers, Bischof v. V. zugesprochen: sie sollen u. a. auch den Hrz. Amadeus v. Savoyen, sowie den Anton v. Clermont in dieser Angelegenheit vernehmen. — KU? — RR. H 144. (d. 24. mai). 6911
» 25	St. Georgen	gibt dem Straubinger Bürger Heimram Lerchenfelder ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 147 ^r . (in die Urbani). 6912
»	»	belehnt Kunz Ernst v. Wendelstein als Lehnsträger dessen gleichnamigen Sohnes u. seiner Geschwister mit dem von ihrer Mutter ererbten freien Amthof bei der Kirche zu Wendelstein. — W. v. 6913
» 26	Marienburg	ernennt den Ritter Johannes de Gिंगino, Herru v. Cahors (Divona) zu seinem Rat. — Rex. Canc. — Not. RR. H 143 ^r . (d. 26. mai). 6914
		Mai 27: an Strassburg. Aschbach 3, 462 — falsch statt 1427 Juni 12 (nr. 6924).
» 28	»	ernennt den Dr. jur. Radolf de Feysigniac zu seinem Rat. — [Rex. Canc.?] — Not. RR. H 143 ^r . (d. 28. mai). 6915

1427			
[Mai 7]	?	schreibt dem Ritter Johann v. Servion (Serrone), dem Dr. Rudolf de Feysagniac u. dem Lambert Dorerri, den Gesandten des Herzogs v. Savoyen, über den Stand der Appellation ihres Herrn gegen das von Johannes Garnerii, dem Generalvikar des Erzbischofs v. Beaunçon, zu Gunsten des Ludwig v. Chalon-sur-Saône erlassene Urteil betr. den Besitz des Schlosses Berchier. — KU? — RR. H 144 ^r ; der Anf. (die Namen der Adressaten ausgestrichen) unvollst., s. d.; zw. April 23 n. Mai 24).	6916
31	Nussbach [Bez. Kronstadt]	bevollmächtigt den B. Johann v. Veszprim u. den Brunoro della Scala mit Hr. Amadeus v. Savoyen über seinen Komzug zu verhandeln: derselbe soll ihn bis nach Rom begleiten; sein Sohn der Fürst v. Piemont (Pedimontium) soll den Krieg gegen die Venetianer u. die übrigen Reichsfeinde baldigst beginnen. — Rex. Canc. — RR. H 142 ^r u. 143 ^r . (ult. mai).	6917
„	„	beauftragt dieselben neue Verträge mit Hr. Filippo Maria v. Mailand über die Bekriegung der Rebellen abzuschliessen u. ihm seine Ankunft in der Lombardei in bestimmte Aussicht zu stellen. — KU. w. v. — ib. 143 ^r . (id. dat.)	6918
„	„	beauftragt die Bischöfe v. Lüttich u. Cambrai, die Herzöge v. Brabant, Geldern u. Kleve, die Grafen v. Flandern u. Holland u. alle Reichsunterthanen, dem Prämonstratenser-Kl. St. Michael zu Antworten auf Ersuchen gegen dessen Bedrücker Hilfe zu gewähren unter Hinweis auf die Gesetze Friedrichs II. u. Karls IV. — Rex. Canc. — RR. H 148 ^r u. 149. (ult. mai).	6919
„	„	ernennt Abaelon Hornepenning zum Freigrafen des Stuhles Müddendorp (Müddendorp), Diöz. Osnabrück. — Rex. Canc. — Not. RR. H 142 ^r . (Nussdorf! ult. mai).	6920
„	„	legitimiert den Wilhelm Custer v. Boeckstall (Boxtel). — KU? — Not. ib. 145 ^r . (id. dat.)	6921
[?] ?		item executorio pro Walthero Qnadero we super legitimacione sibi facta. — Not. RR. H 148 ^r . (s. die).	6922
Junii 2	„	ersucht die St. Frankfurt um Weiterbeförderung der Briefe nach Nürnberg, die ihm Bartolus v. Pisa, sein nach Burgund, England n. Frankreich reisender Gesandter, schreiben werde, u. bittet um Förderung desselben. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — o. R.] — Or. Frankfurt St.-A.; vgl. Invent. 3, 73. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 354; vgl. ibid. 356 u. 358. (mo. nach unsers herren aufarst.)	6923
12	Marienborg	fordert die St. Strassburg auf, dem Registrator u. Schreiber seiner Kanzlei Heinrich Fije, welchem er die Strassburger Königsfründe verliehen hat, da der von ihm zuletzt damit begabte Paul [Hettler; vgl. 1430 Sept. 15] seine Ansprüche gegen das Domkapitel nicht geltend gemacht hat, zur Erlangung der Stelle trotz des Widerstandes des Domkapitels behelflich zu sein. — Ad m. d. r. Joh. episcop. Zagrab. cancell. — Königshoven, Chronicon ed. Schilter (1698), 767f. (do. nach pfingstt., nicht 1428).	6924
		Junii 16 Nürnberg: an den Abt von Bebenhausen. Reg.: Aschbach 3, 462 — falsch statt 1426 Junii 10 (nr. 6662).	
21	Kronstadt (zur Cron in Wurtzland)	an die Städte der Grafschaft Mark: Hamm, Unna, Kamen, Stadthohn (Loen), Schwerte u. Lünen. Hr. Adolf v. Cleve-Mark habe ihm geschrieben, dass er wegen seines Streites mit Gerhard v. Cleve einen Schiedsspruch von Eil. Dietrich v. Köln u. Pfalzgr. Ludwig gefordert, welche entschieden hätten, dass die Grafschaft Mark, welche er (Sigmund) ihm geliehen, dem Gerhard sein Leben lang gehören solle. Hr. Adolf habe deswegen an ihn appelliert. Da die Sache durchaus weltlich sei u. Kaiser u. Reich betreffe, so gehöre sie nur vor sein Gericht; er habe daher dem Erzbischof v. Köln, dem Pfalzgrafen u. den streitenden Brüdern geschrieben, zu ihm Botschaft zu schicken. Bis zu seinem Entscheide sollen die Adressaten treu bei Hr. Adolf hieiben; event. andere Gelübde erklärt er für ungültig. — Ad m. d. r. Petrus Kalde de Setterich. — v. Steinen, westphäl. Gesch. 1, 475 ff. (sunahd. vor Joh. Bapt.)	6925
Julii 1	„	schiebt die auf den nächsten Gerichtstag nach Martini angesetzte Gerichtsverhandlung über den Streit des Rudolf Trupper aus Bremen mit dessen Mitbürgern Nikolaus Gronig n. Richard v. Koezeleich [bis?] hinaus. — KU? — RR. H 127 ^r . (prima jul.)	6926
2	Hermannstadt	beauftragt den Rat zu Erfurt zu erklären, wen er in seinem Scheidebriefe für die St. Halberstadt u. die Ammendorf u. Tanguen (v. 1427 April 12) gemeint habe als die, die zwischen ihnen demnächst entscheiden sollten [vgl. 1428 Febr. 6]. — KU? — Trans. des bischöflich-halberstädtischen Offizialen Engelbrecht v. Wusterwitz v. 1427 Aug. 29 Halberstadt. — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 122 f. (frauen l. visitac.)	6927

1427		
		Jul. 2 Lundenourg: bestätigt dem Heinrich v. Plauen seine Rechte u. Freiheiten. Registr. v. 1454. Reg.: Arch. česky 2, 194 — falsch statt 1426 Juli 2 Blindenburg (nr. 6676).
		Jul. 2 Gran: an die Hansestädte (Lübeck). Reg.: Aschbach 4, 531 — falsch statt Juli 4 Cron [Kronstadt].
Jul. 4	Kronstadt (Cron in Wurmland)	danke dem Meister des Deutschenordens, dass sich der Deutschenorden bemühe, Frieden zwischen Dänemark u. den Hansestädten zu stiften, was er auch von Kaspar Schlick gehört; er habe mit der Friedensvermittlung zwischen jenen den Meister Niklas Stock beauftragt, ihm aber befohlen, vorher sich Rats bei dem Adressaten zu holen; begehrt Unterstützung seines Boten; dankt für die in Aussicht gestellte Absendung eines Ordensbruders, sowie einiger Kaufleute aus Thorn u. Danzig; bittet die Schiffbauer u. Schiffsleute, die er erbeten [vgl. nr. 6887], baldigst ihm zu senden. — Ad m. d. r. Caspar Slihk. — Or. Königsb. (frit. nach frauen t. visitac.) — Vgl. hierzu das Schreiben des Hochmeisters an Lübeck: Urkb. d. St. Lübeck 7, 42 f. 6925
"	"	beglaubigt bei Lübeck, Hamburg, Stralsund, Wismar, Lüneburg, Rostock u. den übrigen Hansestädten seinen Rat Nikolaus Stock zu einem besonderen (nicht näher bezeichneten) Auftrag. — Ad m. d. r. Caspar Slihk. — Or. Lübeck. — Urkb. der St. Lübeck 7, 27 f. (Ulrichs t.) 6929
"	"	bevollmächtigt seinen Rat Nikolaus Stock zur Vermittlung zwischen Kg. Erich v. Dänemark u. den Grafen v. Holstein. — KU? — Erw.: Huitfeldt, Danmarks Rigis Krønike 1 (1652), 737 = Reg. dipl. hist. Dan. 2. Ser. T. 1 p. 1, 611. (Ulrichs t.) 6930
"	"	benachrichtigt Kg. Erich v. Dänemark von seinem Schreiben an die Hansestädte (nr. 6929) u. von der Bestellung des Nikolaus Stock zum Vermittler. — KU? — Erw.: Huitfeldt 1, 736 = Reg.: ib. 6931
"	"	desgl. die Grafen v. Holstein. — Ergiebt sich aus nr. 6930 f. 6932
" 5	Straubing (sic!)	verkündet, dass, nachdem er durch seinen Protonotar Michel, Propst zu Boleslaw, dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg u. Burggrafen zu Nürnberg, dem B. Johann v. Eichstädt u. den Herzögen v. Bayern Ludwig dem Ält. u. dem jüng., Ernst, Wilhelm, Johann u. Heinrich n. seinem Hofmeister, dem Gr. Ludwig v. Ottingen geboten, den Frieden unter einander, der 8 Tage nach Michaelis ablaufen sollte, mit Rücksicht auf den Kampf gegen die Hussiten noch um ein Jahr zu verlängern, die Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Bayern sich dazu verpflichtet hätten. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — B. — Or. München Geh. St.-A.; RK. H 148 ^r . (samst. nach Ulrich). — Die Ortsangabe weist darauf hin, dass diese n. die folgenden Urkunden von Michel v. Priest ausgestellt sind, der sog. Membranen benutzte. 6933
"	"	desgl. für Hr. Ludwig v. Bayern d. Ält. u. dessen Sohn Ludwig. — KU. w. v. — Not. RR. ib. 6934
"	"	desgl. für Hr. Heinrich v. Bayern. — W. v. 6935
"	"	desgl. für Mgr. Friedrich v. Brandenburg, B. Johann v. Eichstädt, Pfalzgraf Johann a. Gr. Ludwig v. Ottingen. — [KU. w. v. — R. — Or. München R.-A.; Not. RR. ib.] — Reg. Boic. [falschl. zu Juli 7] 13, 103; vgl. RTA 9, 31. (samst. nach Ulrich). 6936
		Jul. 5 Straubing: belehnt Hr. Ludwig v. Bayern mit Niederbayern. Erw.: Lang, Gesch. d. Hr. Ludwig d. Bär. 136 — beruht wohl auf Missverständnis; vgl. nr. 6766.
" 7	Kronstadt	befiehlt dem Räte v. Lübeck sich wegen der durch Lübecker u. Wismarer geschehenen Gefangenennahme u. Beraubung des Michael Honyngens, seines Gesandten an Kg. Erich v. Dänemark, persönlich zu verantworten. — Ad m. d. r. Caspar Slihk. — Or. Lübeck. — Urkb. der St. Lübeck 7, 28 f. (mo. nach frauen t. visit.) 6937
"	"	befiehlt Lübeck, Hamburg, Wismar, Stralsund, Rostock u. den übrigen Hansestädten gemäß dem Reichstagsbeschluss den Krieg gegen Kg. Erich v. Dänemark aufzugeben, weil dadurch die Vereinigung aller Kräfte gegen die böhm. Ketzer gehindert werde, n. ladet sie im Fall des Ungehorsams auf den 100. Tag nach dem Empfang des Schreibens vor sein Hofgericht. — KU. w. v. — Or. ib. — 29 ff. (id. dat.) 6938
"	"	befiehlt dem Rat von Dortmund, die Hansestädte zu ermahnen, dass sie um des böhm. Krieges willen von dem Kriege gegen Erich v. Dänemark ablassen. — KU. w. v. — Kop. ib. — ib. 32 f. (id. dat.) 6939

1427			
Juli 7	Kronstadt	desgl. dem Frankfurter Rat. — KU. w. v. — Or.* Frankfurt. — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 354 f.; vgl. Reg. dipl. hist. Dan. Ser. 2, T. 1, p. 1, 611 f.	6940
"	"	desgl. der St. Köln. — Ergiebt sich aus dem Schreiben dieser Stadt v. 1427 Aug. 28: Urkb. d. St. Lübeck 7, 38 f.	6941
"	"	desgl. den Städten Nürnberg, Rothenburg, Windsheim, Schweinfurt u. Weissenburg. — Ergiebt sich aus dem Schreiben dieser Städte v. 1427 Aug. 26: Urkb. d. St. Lübeck 7, 38.	6942
" 9	Rosenau (Roznaw in Wurzland)	überweist die Reichsteuer von Lübeck zur Begleichung einer Schuld für die nächsten drei Jahre an seinen Kammergrafen auf der Krempnitz Johann Falbrecht u. David Rosenfeld [vgl. nr. 6965 u. 6984]. — KU? — RR. H 149* u. 150*. — Urkb. d. St. Lübeck 7, 33 f. (mi. vor Margrethen).	6943
"	"	befiehlt der St. Lübeck die Sept. 8 fallige Reichsstener an Falbrecht u. Rosenfeld zu zahlen. — Rex. L. Noffri. Caspar. — Not. RR. H 150*. (mi. vor. Margar.)	6944
" 22	im Felde bei Reps (Rapitz in der Walachei)	verleiht als König v. Böhmen der St. Lanban, welche kürzlich von den Hussiten grossen Schaden erlitten hat, das durch den Tod Peter Goldners erledigte Erbgericht daselbst. — KU? — [Kop. Görlitz u. Zittan]. — Lasatia sup. dipl. contin. (1734), 6 ff. (Mar. Magdal. t.)	6945
" 23	Reps (Reptzi. d. Walachei)	an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rausdorf; betr. seiner Ansprüche an Wittich Wilesdorf habe er den Breslauer Domherrn Johann Richardi an Adressaten gesandt; unterdessen habe ihm dieser geschrieben, die Angelegenheit solle vor B. Konrad v. Breslan n. Hrz. Konrad Kentner [v. Öls] beigelegt werden oder er wolle den Wilesdorf zu ihm (Sigmund) schicken; dies sei zu weitläufig; der Adressat solle den Streit zwischen W. u. Herbolt v. Fulstein entscheiden, diesem bei der Vorladung auch eine Abschrift dieses Briefes senden. — o. KU! — Or. (mit aufgedr. Siegel) Königsb. (mitwoch. vor Jacobs t.)	6946
"	"	setzt den Herbolt v. Fulstein davon in Kenntnis. — KU? — Undat. Kop. (Konz.) ibid. — Vom Hochmeister etwa aufgesetzt?	6947
"	"	Aug. 1 Blindenburg: an Truchsess Jakob v. Waldburg, betr. die Gerichte zu Riedhausen. Reg.: Fürstenberg. Urkb. 6, 287 — falsch statt 1426 Aug. 1 (nr. 6705).	
" 10	"	Sept. 10 Griech. Weissenburg: an Erfurt f. Erhard Venk. Aschbach 3, 462 f. — falsch statt Nov. 10.	
Sept. 17	"	bestätigt die Privilegien der Äbtissin v. Gernode. — KU? — Not. RR. H 150*.	6948
" 24	im Lager von Alba Nandor [Weisskirchen]	befiehlt dem Ritter Jakob v. Gochem, Jakob v. Fosse(n), Franz v. Beersse(s) u. Libertus v. Odeigne (Odern) auf Veranlassung des Wilhelm Pröst, Herrn v. [Petit]-Fays (Faitz) u. (Thenis) Tienen [belg. Prov. Brabant], bzw. dessen Bevollmächtigten des Klerikers Johann Goetmann alias Lagghen, den Gr. Robert v. Namur u. den Kasso v. Maillen (Mallenia) vor sein Hofgericht zu laden. — KU? — RR. H 150*. (die 24. sept.)	6949
" 26	"	ernennt den Gr. Radolf v. Sulz zu seinem Rat u. nimmt ihn unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. H 150*. (s. l.; fer. 6 ante Mich.)	6950
" 27	"	spricht dem Kardinallegaten Heinrich v. England seinen Schmerz aus über die Flucht der Deutschen aus Böhmen, sowie seine Freude über die jüngst zu Frankfurt gepflogenen Verhandlungen, berichtet von seinem Feldzuge gegen die Türken, von seinem Plane nach Italien u. zur Kaiserkrönung nach Rom zu ziehen, bittet im Reich alles zur Bekämpfung der Ketzer in Bewegung zu setzen u. mit ihm u. dem Papst über sein Wirken schriftlichen Verkehr zu halten. — Ad m. d. r. Caspar Slick. — Kop. Frankfurt; Kop. Görlitz St.-Bibl. — RTA 9, 72 ff. (27. septbris).	6951
" 29	"	nimmt Heinrich Kleinsmyt unter seine Familiars auf. — Not. RR. H 154*. (in die Mich.)	6952
"	"	Sept. 29 Griech. Weissenburg: an die Stranbinger Stände. Erw.: Lang, Gesch. d. Hrz. Ladwigs d. Bärt. 138. Wohl Verwechslung mit dem Schreiben von Nov. 7.	
"	i. Felde b. Gr. Weissenburg	verleiht dem Heinrich v. Mansberg 50 Gulden „jederlich gelts zu“ Rottweil. — Rex. Mich. — Not. RR. H 150*. (Michels t.)	6953
"	"	legitimiert den Johannes, den Sohn des Peter v. Bozna. — W. v.	6954

1427		
Sept. 29	im Felde bei Griech. Weissenburg	erlaubt dem Gr. Rudolf v. Sulz, die seinerzeit dem nunmehr † Johannes Kirchen verpfändete Reichstener der St. Reutlingen (400 Pfund schwäb. Heller) von dessen gleichnamigem Sohn (Lehrer geistlicher Rechte) einzulösen, verpfändet sie ihm in derselben Weise u. macht der Stadt R. die nötige Mitteilung. — Rex. Mich. — RR. H 146. (Michels t.) 6955
"	"	belehnt den nunmehr mündigen Gr. Ludwig v. Württemberg (Hoto: Rudolf v. Sulz) mit der Grafschaft W. u. allen Lohen, welche er vom Reiche u. der Krone Böhmen hat; den Lehnseid soll Ludwig später persönlich leisten, wenn er an den königl. Hof kommt. — [KU. w. v.] — RR. H 146 ^a u. 147. (id. dat.) 6956
" 30	"	scharft auf Verlangen der Grr. Ludwig u. Ulrich v. Württemberg nochmals, da dieses Privileg mehrfach nicht beachtet worden war, ein, dass die Grafschaft Württemberg vor dem königl. Hofgericht, dem Hofgericht zu Rottweil, wie überhaupt vor allen fremden Gerichten nicht zu erscheinen braucht. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — [R ^{ta} — Or. Stuttgart; RR. H 150 ¹ . — Pfeil, De meritis Wurtembergiae domus in imperium (1732), 70 ff. (dinst. nach Michels t.) 6957
"	"	gibt den Erfurter Juden einen Schutzbrief auf 6 Jahre [vgl. nr. 6990]. — Ad m. d. r. Casp. Slick. — R ^{ta} — Or. Magdeb. Staats-A.; RR. H 150. (dinst. nach Michels tag.) 6958
"	"	befiehlt der St. Nürnberg die halbe Judensteuer (200 Gulden) an Albrecht v. Colditz zu zahlen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 153 ^v . (di. nach Mich.) 6959
Okt. 1	"	weist den Rat der St. Breslau an, bis auf Wiedererlösung die an Hr. Konrad Kanthner v. Öls verpfändeten königl. Renten an diesen zu zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Slick. — o. R. — Or. Breslau Staats-A. (mitwoch nach Mich.) 6960
"	"	ersucht den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rnsdorff nochmals, dem Niclas Sodewicz zu dem Gericht zu Neu-Berlin [Berlinchen] zu verhelfen. — Ad m. d. r. Caspar Slick. — o. R. — Or. Königsberg. (mi. nach Michels t.) — ab extra: „den briff brachte der pfleger zu Ortelburg keen Marienburg am sontage nach allerheil. t. [2. Nov.] im 27. jar. 6961
" 2	"	beauftragt den Deutschordensbruder Klaus Redwitz die St. Breslau mit Hr. Konrad Kanthner v. Öls wegen Zahlung der königl. Rente zu vergleichen. — Ad m. d. r. Casp. Slick. — o. R. — Or. Breslau Stadt-A. (donerst. nach Michels.) 6962
" 3	"	ernahmt Konrad Nimpisch, der im Streite mit dem Deutschen Orden (Hochmeister Paul v. Rnsdorff) liegt, nicht fernerhin Leute des Ordens zu vergewaltigen, sondern die Entscheidung des Streites von Seiten des B. Konrad v. Breslau u. des Hr. Ludwig v. Brieg u. Liegnitz abzuwarten. — KU? — Kop. (Konzept?) Königsb. St.-A. (frit nach Michels t.) 6963
[?	s. l.]	weist Albrecht v. Holtzendorf, der wegen des Gutes Tanke Ansprüche an den Deutschordensmeister Paul v. Rnsdorff u. den Orden erhebt, zur Entscheidung an die Stände der Neumark. — KU? — Kop. (Konz.?) Königsb. St.-A. (in verso: „der pfleger von Ortelburg brachte diße copie keen Marienburg an aller heiligen tage macht im 27. joro ¹). 6964
Okt. 6	Ofen: an Anton v. Monheim u. Eberhart Falknauer. Minutoli, Friedr. l. v. Brandenb. 79 f.	— falsch statt 1426 Okt. 7 (nr. 6771).
Okt. 16	Etzelburg: Königin Barbara teilt den Pressburgern mit, dass sie mit Hr. Albrecht v. Österreich sich am 13. Nov. in ihrer Stadt treffen wolle. G. Fejer, Cod. dipl. Hung. 10, 8, 608. Lindner.	6964 a
Okt. 18	Ofen: fordert von Frankfurt Hilfe gegen Hr. Philipp v. Burgund. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 355 f. — falsch statt 1426 Okt. 18 (nr. 6782).	
Okt. 18	Ofen: an den Kurfürsten v. Mainz. Lang, Ludwig d. Bärtige 138 — falsch statt 1426 Okt. 18 (nr. 6785).	
" 31	Griech. Weissenburg	verschreibt die Stadtstener von Lübeck von 1430 ab — bis Sept. 8 1429 hat er sie bereits nach dem Tode des Albrecht Schenk v. Landsberg an seine Kammergrafen zu Krennitz (Krempe) Johann Falbrecht u. David Rosenfeld verschrieben [vgl. nr. 6943] — seinem Bat Ritter Hartung Clux für dessen trene Dienste, so lange dieser lebt. — Rex. Casp. — RR. H 153 ^v . (allerheil. ab.) 6965
"	"	bestätigt den Verkauf, den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit der St. Nürnberg über Lehen, Gericht u. Güter, besonders über die Burg oberhalb der Stadt abgeschlossen hat, u. belehnt

1427		
		die Stadt damit [vgl. auch 1433 Mai 31]. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 151 ^r]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 584 f.; J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Maximilian I. Teil 2, 401 f.; Moser, reichst. Hdb. 2, 339 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 107. (Für diese u. die folgende Urkunde wurden an die Kanzlei bezahlt 9372 ung. Gulden; vgl. Chronik d. dtsh. Städte 1, 289). (aller heiligen abd.) 6966
Okt. 31	Griech. Weissenburg	bestätigt den Verkauf, den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit der St. Nürnberg über alle Rechte an beiden Nürnberger Wäldern, über 2 Drittel des Schuttheissenamts u. Gerichts zu Nürnberg, über Anteil am Zoll daselbst abgeschlossen hat, u. belehnt die Stadt damit [vgl. 1433 Mai 31]. — [KU. u. R.w.v. — Or. ib.; RR. H 151 ^r]. — (Wölcker) 586 f.; J. J. Müller a. a. O. 407 ff.; Lünig R.-A. P. spec. 3, 307 f. = Moser 337 ff. = Joh. Hier. Braun, De butigularis (1723), S. 93 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 107. (id. dat.) 6967
»	»	bestätigt die Übergabe der Pfandschaft, die Mkgr. Friedrich v. Brandenburg an einem Drittel des Schuttheissenamts u. Gerichts zu Nürnberg u. am Zoll daselbst für 6000 Pfund alter Heller u. 4000 Gulden vom Reiche hatte, desgl. der Pfandschaft am Zeidlergericht, an den Zeidlern, Zeideldgütern u. Honiggeld zu Feucht, die er für 200 Mark Silbers inne hatte, an die St. Nürnberg unter Vorbehalt des Einlösungsrechtes seitens des Reichs. — [KU. u. R.w.v. — Or. ib.; RR. H 151 ^r u. 152 ^r]. — Reg. Boic. 13, 107 f. (id. dat.) 6968
Nov. 3	»	erlaubt der St. Nürnberg die goldene Stadtwährungsmünze statt auf 22 1/2 auf 21 Karat zu prägen. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 152]. — Reg. Boic. 13, 108; vgl. Chronik d. dtsh. Städte 1, 248. (mo. nach allerheiligen). 6969
»	»	bewilligt der St. Nürnberg, welche vom Mkgr. Friedrich v. Brandenburg dessen Burg ob der Stadt, die Freung daselbst, die Pflege u. Beschliessung der Pforten u. s. w. gekauft hat [nr. 6966], dass die im Kaufe eingegriffenen Dörfer, Leute u. Güter der Stadt ewiglich gehorsam sein u. von ihr regiert werden sollen, gleichwie die Nürnberger selbst. — [KU. u. R.w.v. — Or. ib.; RR. H 152 ^r u. Okt. 31!] — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 582 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 108. (id. dat.) 6970
»	»	befiehlt dem Reichserbmarschalk Haupt von Pappenheim (wann wir nu von trefflicher sache wegen, die wir alhie vor handen haben von der heiligen cristenheit wegen, solicher sache selber nicht zu ende bringen mögen) über die Appellation des Schweinfurter Bürgers Heinz Auger gegen das Urteil, das Hans und Kunz Eins gegen ihn beim Gerichte zu (Awre) Aurs an der [fränk.] Saale erlangt haben, zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — o. R. — Or. Pappenheim. A. (mo. nach allerheiligen). 6971
» 5	»	begnadet die St. Schweinfurt mit dem Rechte jeden Burg- oder sonst ihr bedrohlichen Ban innerhalb einer Meile Weges um die Stadt zu hindern. — Ad m. d. r. Caspar Slikg — [R. Henricus Fije. Magistr.] — Or. Schweinfurt; [RR. H 152 ^v u. 153 ^r ; Vidim. von 1521 Febr. 18 Würzburg]. — Lünig, R.-A. P. spec. 4, T. 2, 408; F. Stein, Mon. Suinfurt. hist. 213 f. (mi. nach allerheil.) 6972
»	»	bestätigt der St. Schweinfurt das ihr von seinen Vorfahren verliehene Recht sich selbst einen Amtmann zu wählen u. fügt die Ermächtigung bei, nöthenfalls ihn zu entlassen u. durch einen andern zu ersetzen. — KU. u. [R.w.v.] — Or. ib.; [RR. H 152 ^r]. — Lünig, a. a. O. 410; J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Maximilian I. Teil 2, 471 f.; Schluss bei Stein 214 f. 6973
»	»	trifft eine Bestimmung hinsichtlich des Geleites auf den Jahrmärkten u. Messen zu Schweinfurt u. erlaubt dieser Stadt, den von den Grafen v. Henneberg während ihrer Pfandherrschaft erbauten „burgstal“ abzubauen u. die Stadt nach Bedürfnis zu befestigen. — KU. u. [R.w.v.] — Or. ib.; [RR. H 153 ^r]. — Lünig 409 f.; Stein 215 f. 6974
»	»	gebietet dem Deutschorden die begonnene Umwandlung des Klosters u. Comthursitzes bei Schweinfurt in eine Burg u. die Haltung von Gerichtstagen daselbst einzustellen. — [KU. u. R.w.v.] — Or. ib.; [RR. H 153 ^r]. — Stein 216 f. 6975
»	»	begnadet die St. Schweinfurt mit dem Rechte, dass sie Vereinigungen u. Bündnisse mit andern Reichsgliedern u. wider dieselben nach ihrem Bedürfnisse eingehen dürfe. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — [R. Henr. Fye] — Or. (sehr beschäd.) Würzburg; [RR. H 153 ^r]; Kop. Schweinf. — Lünig 409; Stein 217 f. 6976

1427				
Nov. 6	Griech. Weissenburg	sichert dem Sebald Pfinzig das Vorkaufsrecht auf den Lichtenhof (Lie-) bei Nürnberg zu, von dem er bereits eine Rente (Reichslehen) bezieht. — KU? — RR. H 152 ^r . (donerst. nach aller heil.)	6977	
"	"	belehnt Volk v. Räubersried (Rebersreut) mit Wiesen u. Äckern zu Wendelstein. — KU? — Not. ib. (id. dat.)	6978	
" 7	"	schreibt an die Hrz. Ludwig, Ernst u. Wilhelm v. Baiern, sowie an die Stände von Nieder-Baiern, er sei bisher so sehr mit den Türken beladen gewesen, dass er in ihrer Angelegenheit nichts habe thun können; er hoffe im Winter zur Kaiserkrönung nach Rom zu ziehen u. auf der Hreise die bairische Angelegenheit zu ordnen [vgl. nr. 7024]. — [Ad m. d. r. Casp. Slik]. — Or. München R.-A. — Reg.: BTA 9, 73 A. 5. — Reg. Boic. 13, 130 [falsch]. zu 1428 Nov. 8]. (fr. nach allerheil.)	6979	
"	"	schreibt an Ulm u. die mit dieser Stadt verbündeten Städte über den von ihm beabsichtigten Romzug (wie nr. 6981). — [KU. w. v.] — Kop.* Münch. R.-A. — Vgl. BTA 9, 135 n. 1 u. 207 n. 3.	6980	
" 9	"	teilt der St. Frankfurt n. den wetteranischen Städten mit, dass er nach längeren Verhandlungen mit dem Papst u. dem Herzog v. Mailand diesen Winter seinen Bömertzug antreten wolle, hauptsächlich um die Kaiserkrone zu erlangen u. sich mit dem Papst wegen der böhm. Ketz. zu verständigen; fordert von den Städten Unterstützung seines Romzugs mit Kriegsvolk, worüber er noch Näheres schreiben würde, falls sie nicht durch Teilnahme am Hussitenkrieg verhindert seien. — Ad m. d. r. Caspar Slikg — Or. Frankfurt St.-A. — Aschbach 3, 410 f.; Joh. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 357; Palacky, Beitr. 1, 554. (sont. vor Martins t.)	6981	
"	"	desgl. der St. Strassburg. — KU. w. v. — Or. Strassb. St.-A. — Vgl. BTA 9, 207 n. 3.	6982	
" 10	"	befiehlt der St. Erfurt den [Weihnachten fälligen] goldenen Opferpfennig der dortigen Juden an Erhart Venken zu zahlen. — Rex. Casp. — Not. RR. H 151 ^r . (Martins ab.)	6983	
"	"	befiehlt der St. Lübeck ihre Reichsteuer pro 1428 an Hrz. Kasimir v. Stettin [war sie diesem von Johann Falbrecht u. David Rosenfeld verpfändet? vgl. nr. 6965 u. nr. 6943] zu zahlen. — Rex. Casp. — Not. ib. 153 ^r . (in vigil. Martini).	6984	
"	"	desgl. die Reichsteuer pro 1429. — W. v.	6985	
"	"	schlägt der St. Nürnberg weitere 20000 ungar. Goldgulden, welche ihm entrichtet sind, auf das eine Drittel des Nürnberger Schultheissenamts u. auf alle Rechte am Nürnberger Zoll, welche die Stadt von dem bish-rigen Pfandinhaber Mgr. Friedrich v. Brandenburg an sich gebracht hat, sowie auf alle Rechte an dem Zeidelgericht, den Zeidlern, Zeidelgütern u. Honig-geld zu Feucht, die die Stadt gleichfalls von demselben durch Ablösung u. Abtretung [nr. 6968] erworben hat. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg — B. Henr. Fye — Or. u. Vid. Sigmunds von 1433 Mai 31 Nürnberg Kr.-A.; RR. H 151 ^r]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 588; vgl. Reg. Boic. 13, 109. (Martins abd.)	6986	
" 14	"	gebietet der St. Nürnberg für ihn an Pfalzgr. Johann [v. Neumarkt] 3700 ungar. Gulden zu bezahlen. — [KU. w. v. — o. R! — Or. ib.; RR. H 153 ^r u. 154 ^r]. — Reg. Boic. 13, 110. (fr. nach Martins t.)	6987	
"	"	bescheinigt der St. Nürnberg den Empfang von 100 ungar. Gulden, welche ihm von den ihm schuldigen 9000 Gulden gezahlt sind. — [KU. w. v. — o. R! — Or. ib.; Not. RR. H 154 ^r]. — Reg. Boic. 13, 110. (id. dat.)	6988	
"	"	befiehlt der St. Nürnberg von dem ihm schuldigen Geld 5200 ungar. Goldgulden an die Königin Sophie v. Böhmen zu zahlen. — W. v.	6989	
"	"	befiehlt den Nürnberger Bürgern Sebald Pfinzig u. Peter Volkeimer die 1000 ung. Gulden, welche sie von der St. Erfurt für deren Judenbrief [= nr. 6958] erheben sollen, der Königin Sophie v. Böhmen auszuzahlen. — KU? — RR. H 154 ^r . (freit. vor Martins t.)	6990	
" ?	"	gibt Hermann Ederawer ein Wappen. — KU? — RR. H 153 ^r . (a. die)	6991	
Dez. 3	"	gibt seinem Räte, dem Ritter Hartang v. Klnx das Dorf Friedersdorf [welches?], das er von Heinz v. Schossdorf gekauft. — KU? — Vorlage? — Reg.: Verzeich. oberlaus. Urkk. Heft 5, 21. (mi. vor Barbaren).	6992	

1427		
Dez. 3	Griech. Weissenburg	giebt demselben das Dorf Wingendorf in dem Weichbilde zu Löwenberg (Lemb-), das er von Heinz von Schreibersdorf gekauft u. die Lehen desselben Dorfs, die früher Wenzel v. Bieberstein verliehen waren. — [Ad m. d. r. Casp. Slick cancellarius! — Kop. Görlitz u. Zittau]. — Reg.: ibid. (mi. für Barbaren). 6993
»	Alba Nandor	präsentiert für eine erledigte Pfründe dem Kl. Neuhausen bei Worms seinen Registrator u. Scriptor Heinrich Fye. — Ad m. d. r. Casp. Slick — RR. H 148 ^r . (d. 3. dec.) 6994
» 4	»	giebt dem Marcus Dandulus u. den übrigen [nicht genannten] Gesandten der Venetianer Geleit für die Reise an u. von seinem Hofe. — Rex. Casp. — RR. H 154 ^r . (d. 4. dec.) 6995
» 17	Kewin (Cubin, Kofin)	dankt dem Rat zu Frankfurt, dass er auf seinen Wunsch von der auf 1428 Nov. 11 fälligen Stadtsteuer dem Michel v. Priest 200 Gulden vorausbezahlt habe, u. bittet ihn dem Reinhard Sassen, den er in wichtigen Reichsgeschäften an die brabantischen Städte geschickt habe, u. der dort wegen langen Aufenthalts an Zehrung Not leide, fernere 200 Gulden von derselben Steuer voranzuzahlen. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — Not. RR. H 154 ^r]. — Nach? Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 358. (mi. nach Lucien). 6996
» 30	»	befiehlt der St. Aalen ihre Martini fällig gewesene Reichsteuer an Haupt Marschall v. Pappenheim zu zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Slick. — Not. RR. J 1 ^r . (fer. terc. post nat. Christi). 6997
»	»	desgl. die Reichsteuer pro 1428. — W. v. 6998
»	»	desgl. die Reichsteuer pro 1429. — W. v. 6999
»	»	desgl. der St. Weissenburg [im Nordgau] die Reichsteuer pro 1427. — W. v. 7000
»	»	desgl. die Reichsteuer pro 1428. — W. v. 7001
»	»	desgl. die Reichsteuer pro 1429. — W. v. 7002
»	»	befiehlt der St. Nördlingen das Ammanamtgeld (200 Gulden) pro 1428 an Haupt v. Pappenheim zu zahlen. — W. v. 7003
»	»	desgl. das Ammanamtgeld pro 1429. — W. v. 7004
»	»	desgl. das Ammanamtgeld pro 1430. — W. v. 7005
» 31	»	befiehlt der St. Weil ihre Martini fällig gewesene Reichsteuer an Albrecht u. Burkart v. Homburg zu zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Slick. — RR. J 1 ^r . (mitw. nach cristl.) 7006
»	»	desgl. die Steuer pro 1428. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) 7007
»	»	befiehlt der St. Dinkelsbühl ihre Martini fällig gewesene Reichsteuer an Albrecht u. Burkart v. Homburg zu zahlen. — W. v. 7008
»	»	desgl. die Steuer pro 1428. — W. v. 7009
		s. d. et. l.: bittet Frankfurt die Hansastädte zu bewegen. Inv. d. Frankf. Stadt-A. 1, 121 — s. nr. 6940.
1428		
Jan. 1	»	dankt dem Hr. Wilhelm in Baiern, dass er zu verhindern gesucht, dass Kaufleute gegen seine Verbote doch noch Handel mit Venedig treiben u. ermahnt ihn weiter gegen derartige Kaufleute vorzugehen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. canc. etc. — R ^{1a} — Or. München Geh. St.-A.; nicht in RR. (an d. neuen järe). 7010
»	»	beglaubigt seinen Gesandten Peter v. Lanckossua bei dem Grosshr. Alexander Witold v. Litthauen. — Ad m. d. r. Caspar de Slick. — Hds. d. Kgsb. Univ.-Bibl. (liber canc. Cielek). — Arch. f. österr. Gesch. 45, 517. (prima d. jan.) 7011
[»]	schreibt an Grosshr. Witold v. Litthauen über nach seiner Überzeugung freilich falsche Gerüchte, des Inhalts, dass der Adressat u. Kg. Wladislaw v. Polen bei den Hussiten für Hr. Sigmund Korybat Fürsprache eingelegt u. sich entschlossen hätten, gegen Schlesien ein Heer zu senden; bittet um offene Antwort. — KU? — dies. Hds. d. Kgsb. Univ.-Bibl. — Arch. f. österr. Gesch. 45, 517 f. = Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 583. (s. a. d. et. l.) 7012
» 8	»	bestätigt als König v. Böhmen die Verpfändung der Herrschaft Petzschau (Beczow) durch Heinrich Burggraf zu Meissen u. Herrn zu Plauen an Erkingen Herrn v. Schwarzenburg u. zu Seinsheim. — Ad m. d. r. Casp. Slick — R ^{1a} — Or. Prag Statthalterei-A. = Kop. ib. Landes-A. (Erhartstag). 7013

1428			
Jan. 9	Pozezena [od. Poscheschona] (Pozesin)	verlängert dem EB. Eberhard v. Salzburg die Frist zum Empfang der Regalien, über die er jedoch schon jetzt verfügen darf, (bis 1431 April 23). — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. J 1. (freit. nach drier künig t.)	7014
"	"	verleiht dem R. Ulrich v. Seckau u. dessen Nachfolgern den Blutbann. — KU. w. v. — RR. J 1 ^r . (id. dat.)	7015
" 31	"	befiehlt dem Breslauer Räte die jährliche Rente, wie auch die Zinse der Fischerei Münzgold Geschoss in dem Neumarktischen Weichbilde, die an die kgl. Kammer zu zahlen u. von ihm an Hr. Konrad Kanthner v. Öls verpfändet sind, denselben nicht ferner zu verweigern, abzüglich der 600 Mark, die in seinem Auftrag bereits an Hans v. Lupfen u. Hans v. Polenz gezahlt sind. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. u. gleichz. Kop. Breslau Stadt-A. (samst. vor frawen purific.)	7016
Febr. 1	"	bestätigt als röm. u. böhm. König seinem Diener Heinrich Schlick u. dem Konrad Haller v. Eger, sowie ihren „gewerken“ den Lehnbrief, den sie vom Kl. Waldsassen über das Bergwerk Albenreit (Albernewt) empfangen haben. — KU. w. v. — RR. J 2 ^r . (fraw. ab. lichtm.)	7017
"	"	verleiht seinem Diener Niklas Schlick zu Wunsiedel 4 Höfe u. die Herberge zu Unter- (Nidern-) Waltersgrün, welches Reichslehen Fritz Schedner v. Nikel Gerung gekauft u. lange besessen, ohne die Belehnung damit nachgesucht zu haben. — W. v.	7018
" 2	"	verleiht dem Kunz Goldner Renten in dem Dorfe Hammerstadt (ersteten) in dem Gerichte zu Kapellendorf, welches Reichslehen verfallen ist, da die gegenwärtigen Inhaber Friedrich v. Würzburg u. dessen Brüder zu Rothenkirchen, sowie Hermann v. Bergow, Bürger zu Jena (Jhene) die Belehnung nie nachgesucht haben. — KU? — RR. J 2. (fraw. t. purific.)	7019
"	Griech. Weissenburg	verleiht dem Haupt u. Sigmund v. Pappenheim das Geleitsrecht auf der Strasse „die da geet v. Weissenburg enhalb ß zú Bubenheim über die brucke biß an der graven von Ottingen geleitte“; Übertreter des Geleits sollen 60 Mark Gold als Strafe zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sliß; R. Henr. Fye — 2 Orr. Pappenheim; RR. J 1 ^r . (an uns. frawen tag lichtmeß.)	7020
" 5	Pozezena	benachrichtigt den B. Wilhelm v. Strassburg, den Mkgr. Bernhard v. Baden, den Gr. Hans v. Lupfen, Ludmann v. Liechtenberg u. alle Reichsunterthanen der Strassburger Diözese, dass er vermöge des ihm zustehenden Rechtes den Heinrich Fijs, Kleriker der Mainzer Diözese, Registrator seiner Hofkanzlei u. Geheimschreiber, zum Kanoniker der Strassburger Kirche 1427 Mai 18 [nr. 6906] ernannt habe; dass er aber, da das Kapitel sich fortdauernd weigere den Fye aufzunehmen, genötigt sei gerichtlich vorzugehen; ersucht um Beistand. — KU? — RR. H 154 u. 155 ^r . — Vgl. Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 398; Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4031. (5. t. des febr., aber lat. Urk.)	7021
"	"	beglaubigt bei der St. Breslau wegen ihres Streitens mit Hr. Konrad Kanthner v. Öls [wegen der Zolle zu Hünern u. Hundsfield] Albrecht v. Colditz, Niklas Stibitz u. Heinz Stos, meldet, dass er nach Rom zum Empfang der Kaiserkrone ziehen will, u. verlangt, dass Boten der Stadt ihn auf dem Zuge dahin begleiten. („so sehen wir gern durch unsern und der stat ere willen, das si iren oder zwen ewer erberen mitburger also uns nachschicket nit zu köstlich. sunder bequemlich, das si bei uns ein wail beharren mechten; und ab ir alsdann ichts zu dem hof zú Rome zú schicken hetten, das möchten si also mit unsern hilfe uffrichten.“) — Ad m. d. r. Casp. Sliß; — o. R. — Or. Breslau Stadt-A. (Agathen t.)	7022
"	"	schreibt [an Strassburg?] über seinen beabsichtigten Romzug, fordert auf mit reisigem Volk April 23 in Ravensburg zu erscheinen. — [KU. w. v.]. — Kop. Strassb. St.-A. (AA 158). (id. dat.)	7023
"	"	verkündet den Herzögen v. Baiern, dass er auf seinem Zuge zur Krönung nach Rom durch Baiern kommen u. bei dieser Gelegenheit ihre Angelegenheiten ordnen werde; den Tag werde er noch bestimmen; sie möchten sich also bereit halten [vgl. nr. 6979. — KU. w. v. — Or. Münch. R.-A.]. — Reg. Boic. 13, 116; RTA 9, 74 A. (id. dat.)	7024
"	"	verleiht dem Konrad Kaiser zwei Huben, die Heinz Trotter u. Peter Banz bauen, u. zwei Selden, auf denen ein gew. Kaufmann u. Heinz Tretter sitzen, zu Lutirw [= Gross- u. Klein-Leder. hess. Kr. Fulda?] — KU. w. v. — Not. RR. J 1 ^r . (Agathe).	7025

1428			
Febr. 6	Pozezena	beauftragt aufs neue [vgl. nr. 6927] den Rat zu Erfurt, den Streit der St. Halberstadt [mit den Ammendorf u. Tungen] zu entscheiden, „wan wir nu mit unser reyse gen Rome also vil zu schaffen haben, dahin wir mit unser selbs persone zu ziehen meynen mit der hilfe gotes, das wir nicht mögen müße und zeit haben die sache furbaß ufzurichten.“ — KU. w. v. — Or. n. Vid. v. 1428 Apr. 30 Halberstadt. — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gast. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 128 f. (Dorothea t.); [in der Überschrift des Druckes die falsche Ortsangabe: Pressburg].	7026
» 10	Tyrnau	bessert dem Johann Fuchsensteiner aus Glaubenfod das Wappen. — Rex. Canc. — Not. RR. J 10 ^e . (in die Scholastice). — Die Ortsangabe?	7027
» 25	Pozezena	ernennt den Urban, Sohn des Mathias v. Montegrech, Diöz. Agram, zum Notar. — Rex. Canc. — Not. RR. J 10 ^e . (25. m. febr.)	7028
		Febr. 27 Kaschau: an Erfurt. Ohnungängl. Gegenbericht der St. Erfurt contra den Kurf. v. Mainz, Beil. nr. 46 — Reg.: Schöttgen, Invent. dipl. hist. Saxon. snper. 382 — falsch statt 1429 Febr. 25.	
März 7	Griech. Weissenburg	März 5 Kaschau: an Erfurt. Reg.: Aschbach 3, 465 — falsch statt 1429 Febr. 25.	
» 14	Tyrnau	belehnt die Nürnberger Bürger Ulrich u. Hans Ortlich mit den Mühlen u. dem Fischwasser zu Doos (Toß). — Ad m. d. r. Casp. Slik — Not. RR. J 1 ^e . (oculi).	7029
» 22	»	ernennt den Piarrer Seifrid zu (Obern Niedernbusen) Ober-n. Niedernbusen [bad. A. Emmendingen?] zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. J 3 ^e . (letare).	7030
»	»	bestätigt die von den Kurfürsten zu Frankfurt getroffene Wahl des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zum obersten Hauptmann des Feldzugs wider die Hussiten, überträgt ihm das Reichspanier, erteilt ihm die nötigen Vollmachten bis auf Widerruf, auch zur Aufnahme reuiger Böhmen, u. heischt allgemeinen Gehorsam gegen ihn. — Ad m. d. r. Caspar Slik. — R. Henr. Fye — Or. Berl. Geh. Haus-A.; [RR. J 2 ^e n. 3 ^e]. — RTA 9, 136 ff. (an dem zwen- und zwenzig. t. des merzen).	7031
»	»	wiederholt seine Aufforderung an Frankfurt u. die andern Städte der Wetteran [vgl. nr. 6981] ihn auf dem Römerzug zu begleiten, u. bittet sie zugleich zu einem noch zu bestimmenden Tage zu Beratungen über Reichsangelegenheiten nach Ulm zu kommen, vorausgesetzt, dass der Hussitenzug sie nicht hindere. — Ad m. d. r. Caspar Slik — Or. Frankfurt. — RTA 9, 211 f. (22. t. des merzen).	7032
»	»	ladet den Hrz. Erich v. Sachsen, der den Erbkämmerer Konrad v. Weinsberg zu ihm geschickt, auf den 60. Tag nach Empfang dieses Schreibens vor sich n. die Kurfürsten zur Entscheidung seines Streites über das Land Sachsen, das Erzmarschallamt u. die Kur mit Hrz. Friedrich v. Sachsen. — Ad m. d. r. Caspar Slik — Or. Schleswig Staats-A. — H. Saden-dorf, Registrum od. merk. w. Urkunden etc. 3, 121 f. (22. t. d. merzen).	7033
»	»	ernennt auf Bitten der Fran Götzten v. Wereburg als Vormünder für deren 2 Töchter aus ihrer ersten Ehe mit Otto v. Weingarten (Win-) [bad. Kr. Karlsruhe] deren zweiten Gemahl Wiprecht v. Helmstatt, derzeitigen Amtmann an dem Bruchrain [Landschaft zwischen Bruchsal u. Wiesloch], u. Henne v. Wereburg d. jung. — KU. w. v. — RR. J 3 ^e . (22. d. marci, aber dtsch. Urk.)	7034
» 23	»	ernennt den Wiprecht v. Helmstatt zu seinem Hofgesinde u. verschreibt ihm den goldenen Opferpfennig der Juden in den Stiften Basel, Strassburg, Speier, Worms n. in den Graf-n. Herrschaften Leiningen, Yeldenz, Sponheim, Hanau n. Isenburg, soweit derselbe nicht anderweitig verschrieben ist, u. unter Vorbehalt des goldenen Opferpfennigs der Städte Speier, Worms u. Wimpfen. — KU? — RR. J 3. (dinst. vor frau. t. annunc.)	7035
		März 28 Tyrnau: an Frankfurt. Palacky. Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 603 — falsch statt März 22 (nr. 7032).	
April 10	Kewin	bestätigt dem Ludwig v. Chalon-sur-Saône (Cabilone) das Salinenregal in seinem Fürstentume Orange. — KU? — RR. J 8. (10. d. apr.)	7036
» 12	»	bestätigt dem Benedictiner-Kl. Ellwangen (Augsburger Bist., Abt Johann) alle Privilegien. — Ad m. d. r. Casp. Slik — R. Henr. Fye — Or. Stuttgart; Not. RR. J 3 ^e . (mo. nach quasimodo geniti).	7037

1428			
April 12	Kewin	belehnt den Abt Johann v. Ellwangen mit den Regalien, u. beauftragt den Gr. Ludwig v. Württemberg, demselben den Lehnseid abzunehmen. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (fer. sec. post quasimodo gen.)	7038
» 13	»	überträgt den Schutz des Kl. Ellwangen (Abt Johann), das er in seinen u. des Reiches Schutz genommen, dem Gr. Ludwig zu Württemberg. — KU. w. v. — B. Henr. Fye — Or. Stuttgart; Not. RR. ib. mit Dat. April 12! (dinst. nach quasi modo geniti).	7039
April 13	Kewin:	Der Reichskammeradvokat Bartholus v. Pisa hat auf den nächsten Gerichtstag nach Febr. 29 die Vertreter der St. Stettin vorgeladen, weil sie Dubislav v. Natzmersdorf (Namporstorf) u. Hans v. Borken [Johann Bork] verbannt u. sie eidlich gebunden, die Angelegenheit nicht gerichtlich zu verfolgen; der Vertreter der St. Stettin Heinrich Strus (ein 2. Vertreter Gerhard Voghen) bittet das von den Hrzz. Otto u. Kasimir gefällte Urteil zu bestätigen. Dubislav u. Hans werden von der eingegangenen Verpflichtung kraft kaiserlichen Rechtes befreit u. aus der von den Herzögen über sie verhängten Acht befreit. — Ad m. d. r. Casp. — RR. J 3 ^v n. 4 ^v . — Vgl. Notiz bei Friedeborn, Besch. d. St. Alten Stettin 1, 75. (dinst. nach quasimodogeniti).	7039a
»	»	macht der St. Stettin hiervon Mitteilung u. befiehlt ihr den Dubislav u. Hans der eingegangenen Verpflichtung ledig zu sagen. — [KU. w. v.] — ib. 4. (id. dat.)	7040
»	»	befiehlt der St. Stargard, der St. Stettin vorstehenden Brief zu übermitteln u. dafür zu sorgen, dass sein Befehl ausgeführt würde. — [KU. w. v.] — ib. 4 ^v . (id. dat.)	7041
»	»	beauftragt den Ludwig v. Rossel (de Cavallis), Grafen v. S. Urs, das Strafgeleit einzuziehen, welches Jakob Moicheti n. Johann Michaelis, sowie die St. Besançon zahlen müssen, weil sie einer von dem Notar Hermann Heecht ihnen übermittelten Vorladung nicht Folge geleistet haben. — KU? — RR. J 5 ^v . (d. 13. apr.)	7042
»	»	verzeiht dem Jakob Moicheti u. Johann Michaelis, sowie der St. Besançon, da sich herausgestellt, dass sie nicht aus Ungehorsam jener Vorladung nicht gefolgt sind, u. befreit sie aus der von Nikolaus Czeiselmeister, seinem Bevollmächtigten, verhängten Acht. — W. v. 7043	7043
»	»	verlangt von den Reichsunterthanen Unterstützung für seine Bevollmächtigten Ludwig v. Rossel u. Hermann Heecht, welche gegen Jakob Moicheti u. Johann Michaelis, sowie die St. Besançon vorgehen sollen, nachdem diese gegen Vorladungen seiner Bevollmächtigten Bartholus v. Pisa u. Hermann Heecht ungehorsam gewesen. — KU? — RR. J 5 ^v . (id. dat.)	7044
» 14	»	befiehlt dem Räte v. Lübeck, die Sept. 8 fällig werdende Stadtsteuer an den Hrz. Kasimir v. Pommern-Stettin zu bezahlen [vgl. nr. 6984]. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — Or. Lübeck: [Not. RR. J 3 ^v]. — Urkb. d. St. Lübeck 7, 129. (mi. nach sont. quasimodogeniti).	7045
»	»	desgl. die Stadtsteuer pro 1429. — [KU. w. v.] — Not. ib. (fer. quarta post quasimodogeniti).	7046
April 17	Pressburg:	an Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. Höfler, Urkk. z. Beleuchtung d. G. Böhmens (1865), 28 ff. — falsch statt 1429 April 16.	
» 20	»	ernennt den Lambertus Dorerii de Farglis aus der Diözese Genf zum Familiaris. — KU? — Not. RR. J 5 ^v . (d. 20. apr.)	7047
»	»	beauftragt den Hrz. Philipp Maria v. Mailand für ihn ein Bündnis mit Kg. Alfons v. Sizilien u. Aragonien abzuschließen. — Rex. Casp. Slißk — RR. H 145. (20. april.) — NB. War ursprünglich der Auftrag für B. Johann v. Vasprim mit Dat. 1427 April 26 [?]; das ursprüngl. Dat. u. der Name des Bevollmächtigten ist ausradiert; vgl. nr. 6902.	7048
» 22	»	ernennt den Hermann, den Sohn des Dietrich aus Homburg, Diöz. Mainz, zum öffentlichen Notar. — KU? — Not. RR. J 5 ^v . (die 22. apr.)	7049
»	»	ersucht alle Reichsunterthanen dem Georg Vetter auf dessen Verlangen behilflich zu sein, damit derselbe endlich seine Ansprüche an die St. Schwäbisch-Hall durchsetzen kann. — KU? — RR. J 6 ^v . (don. vor Jorgen).	7050
» 23	»	beliebt der St. Augsburg die Martini fällig gewesene Reichssteuer an den Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. caucell. — R ^{ia} — Or. Augsburg. St.-A.: nicht in RR. (Gorgen tag).	7051
»	»	desgl. die Martini 1428 fällige Reichssteuer. — KU. w. v. — Not. RR. J 10 ^v . (id. dat.)	7052

1428			
April 23	Kewin	desgl. die Martini 1429 fällige Reichssteuer. — W. v.	7053
"	"	präsentiert dem Strassburger Bischof u. Domkapitel für die durch den Tod des Paul Hettler erledigte Pfründe seinen Sekretär Simon Amman v. Asparn, Presbyter der Passauer Diözese. — KU? — RR. D 90 ^r u. 91 ^r . (in die Georgii). — Vgl. nr. 6905.	7054
" 27	vor Tauben- burg in Serb. (Lirfey)	versöhnt Sigmund u. Haupt v. Pappenheim mit Konrad v. Freyberg (Fri-) v. Waal (Waul). Beisitzer: Nikolaus v. Gara, Grossgraf zu Ungarn; die Räte des Kurf. Friedrich v. Brandenburg Haas v. Sparneck u. Konrad v. Wirsberg; der Rat des Pfalzgr. Johann Friedrich v. Wolfstein, der Rat des B. Johann v. Eichstädt Martin v. Eybe; Ritter Ber v. Hohenrechberg, Parsifal Marschall v. Donnersberg (Donrsp-), Fritz v. Zipplingen von der Gesellschaft S. Georgs-Schild, Erhard Venke, der Bürgermeister zu Frankfurt Walther Schwarzenberg, die Freigr. Gerhard v. Sein, Heinrich Fischmeister, Johann v. Gaverbeck (Ghev-), Heiniken v. Voerde (Furde), Albrecht Swynde, Dietrich Wagman zu der Schwerte (Swertz); die Freischöffen Paul Wiener v. Breslan, Engel Sachs v. Friedberg u. Hans Schombach. — 2 Ausfert. — KU? — RR. J 7 ^r u. 8 ^r . (di. nach jubilate).	7055
" 29	"	bestellt Dietrich v. Wilkenberg zum Freigrafen auf dem Stuhl zu Valbert auf Bitten Hr. Adolfs v. Cleve u. befiehlt dem Haupt Marschall v. Pappenheim ihn in der Heimlichkeit zu verpflichten. — Ad m. d. r. Caspar Slick — [Not. RR. J 9 ^r] — Seuckenberg v. d. k. höchst. Gerichtsbark., Beil. 53 ff.	7056
"	"	desgl. Heinecke v. Voerde (Vour-) mit der Freigrafschaft Volmarstein (Volme-) auf Bitten des Hr. Adolfs v. Cleve. — [KU. w. v.] — Not. RR. J 9 ^r . (do. nach jubilate).	7057
"	"	desgl. Gert Seyner mit der Freigrafschaft Arnsberg auf Bitten des Erzbischofs v. Köln. — W. v.	7058
"	"	desgl. den Heinrich Vischmeister mit der Freigrafschaft zu Eversberg auf Bitten des Erzbischofs v. Köln. — W. v.	7059
"	"	desgl. den Johann v. Gaverbeck mit der Freigrafschaft Balve u. Holthausen [bei Balve] auf Bitten des Herzogs v. Berg. — W. v.	7060
"	"	bestätigt den vom EB. Dietrich v. Köln zum Freigrafen ernannten Albrecht Swind u. belebt ihn auf Bitten des Gr. Wilhelm v. Limburg (Lymborch), Herrn zu Bedburg (Betlern) u. Hakenbroich [bei Bedburg] (zum Bruch), u. des Eberhart v. Limburg, Herrn zu Hardenberg mit der Freigrafschaft zu Limburg [an der Lenne] u. der krummen Grafschaft v. Limburg. — KU? — RR. J 9 ^r . (id. dat.)	7061
"	"	beauftragt den Reichslandvogt in Schwaben Jakob Truchsess v. Waldburg mit der St. Schaffhausen über den am Kl. Schaffhausen begangenen Frevel zu verhandeln. — KU? — RR. J 5 ^r . (don. nach jubil.)	7062
"	"	gibt seine Zustimmung, dass Jakob Truchsess v. Waldburg eine Anzahl Reichspfandschaften vor dem Aldorfer [würk. O.-A. Ravensburg] Wald von dem gegenwärtigen Inhaber Albrecht v. Königseck zu Aebberg käuflich an sich gebracht hat. — KU? — ib. 5 ^r u. 6 ^r . (id. dat.)	7063
Mai 5	"	gibt den ersten Fürsten, Grafen etc., die Nürnberger nicht wider ihre Privilegien vor ein Landgericht oder eine Schranne zu laden u. bestimmt, dass eine etwaige Vorladung nichtig sein solle. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — E. Henr. Fye — Or. u. Vid. des Abtes Gregor des Egidienkl. zu Nürnberg v. 1450 Dez. 9, sowie des Reichsbofrichters Michel Burggraf zu Magdeburg u. Gr. zu Hardeck v. 1446 Juni 13 Nürnberg Kr.-A.; RR. J 6 ^r . — (Wielker) Hist. Norimb. dipl. 2, 589; vgl. Reg. Boic. 13, 121. (mi. nach creuzs t. invent.)	7064
"	"	gibt, dass die Förster u. Zeidler des Nürnberger Waldes auf St. Sebalder Pfarzseite ihre Lehen von dem Amtmann, den Nürnberg setzen wird, weil es diesen Wald vom Kurf. Friedrich v. Brandenburg käuflich erworben habe, zu gewöhnlichen Zeiten empfangen sollen. — [KU. n. R. w. v. — Or. u. Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31 ib.; RR. J 6 ^r .] — Reg. Boic. 13, 121. (id. dat.)	7065
"	"	erlaubt dem Ritter Hans v. Sparneck, die von dem † Hans v. Hausen (Haw-) an Seitz Hauser verpfändete Mühle zu Weissenburg [oberpfalz. B.-A. Amberg] u. die an die Erben des Peter Reichsen verpfändeten Wiesen (Reichsleben) einzulösen. — KU? — RR. J 6 ^r . (quarta fer. post inuenc. crucis, aber dtscb. Urk.)	7066
"	"	bringt dies zur allgemeinen Kenntnis. — KU? — ib. 6. (id. dat.)	7067

1428		
Mai 6	vor	bestätigt die Privilegien des h. Reichs freien Kaicher-Gerichts in der Wetterau u. trifft neue Bestimmungen über die Abhaltung desselben. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg — R. Henr. Fye] — Or. ibid.; vgl. Invent. 3, 31; [RR. J 7]. — Privilegia u. Pacta der R-St. Frankfurt 266 ff.; Lünig, Cod. dipl. Germ. 1, 294 ff.; vgl. Scriba, Reg. d. Urkk. ... z. G. d. Grossherz. Hessen 2, 165 [falsches Datum 5 Mai]. (do. nach cantate). 7068
"	"	bestätigt der St. Frankfurt das Privileg, dass ihr Rat die Brücken über die Nidda in den Dörfern Nied, Roedelheim, Eschersheim, Bonames, Harheim u. Vilbel unterhalten u. im Not-falle zu ihrer Beschränkung abbrechen, auch das Wegegeld daselbst erheben möge. — [KU. u. R. w. v.] — Or. ib.; vgl. Invent. 3, 31; [RR. J 7]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 615 = ANSL. Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 615; Privilegia u. Pacta der R-St. Frank-furt 270; vgl. Scriba 2, 165 [falsch. Datum 5 Mai]. (id. dat.) 7069
"	"	befiehlt der St. Frankfurt, dass die Kaufleute u. jedermann den Gulden zu 19 Grad feinen Goldes nehmen u. geben sollen. — [KU. u. R. w. v.] — Or. ibid.; vgl. Invent. 3, 31 u. 4, 27; [ein 2. Or. auf Papier o. R.] — Lünig a. a. O. 615; Privilegia u. Pacta 269 f. = (Orth) von den berühmten zweien Reichsmessen in Frankfurt (1765), 673 f.; J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V., 1, 144 o. T. (id. dat.) 7070
"	"	befiehlt dasselbe der St. Strassburg. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (donerst. nach cantate). 7071
"	"	erlaubt der St. Frankfurt silberne u. kleine Münzen (Tarnose, Englisch u. Pfennige) in der dortigen Münze schlagen zu lassen. — [KU. u. R. w. v.] — R. Henr. Fye — Or. Frankfurt St.-A.; vgl. Invent. 3, 31; [RR. J 6 ^a u. 7 ^a]. — Lünig a. a. O. 614 f.; Privilegia u. Pacta 268 f. = (Orth) 672. (id. dat.) 7072
"	"	gebietet der St. Frankfurt, mit der Grafschaft Bornheimer Berg zu verhandeln, dass ihm diese auf seiner Romfahrt Heeresfolge leiste, u. trifft die Bestimmung, dass die Grafschaft auf jedem Heerrage des Königs auf Mahnung der St. Frankfurt sich zu beteiligen habe. — KU. [u. R.] w. v. — Or. ib.; vgl. Invent. 3, 31; [nicht in RR.] — (Fichard) Frankf. Arch. f. alt. dtsch. Litt. u. Gesch. 2, 116 ff. (id. dat.) 7073
"	"	bestätigt die Verpfändung von 4 1/2 Pfund Heller, die vom Reiche als Lehen dem Frankfurter Schultheissenamt zustehen, an die St. Frankfurt. — KU. w. v. — R? — Or. Frankfurt Stadt-A.; vgl. Invent. 2, 14; [RR. J 7 ^a]. — (Orth) Von d. 2 Reichsmessen ... in Frank-furt 640. 7074
"	"	erlaubt der St. Nürnberg, eine grosse silberne Münze, halb aus Silber u. halb aus Zusatz, woron 86 auf eine Nürnberger Mark Silbers gehen u. die man Schillinger nennen soll, zu schlagen. — [KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 7 ^a]. — Reg. Boic. 13, 121. (do. nach cantate). 7075
"	"	befiehlt der St. Windsheim die Nov. 1427 fällig gewesene n. die Nov. 1428 fällige Reichs-steuer an Erkingen v. Seinsheim zu zahlen. — KU? — Not. RR. J 7 ^a . (do. nach can-tate). 7076
" 9	"	gebietet den Unterthanen des Bornheimer Gerichts, auf Mahnung der St. Frankfurt sich zur Heeresfolge auf seiner demnächst stattfindenden Romfahrt zu rüsten. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg — o. R — Or. Frankfurt.]. — Reg.: Inv. d. Frf. Stadt-A. 3, 31. (sunt. vor ascens. domini). 7077
"	"	befiehlt dem Rat zu Frankfurt, dass er, nachdem er von der diesjährigen auf Nov. 11 fälligen Stadtsteuer 200 Gulden an Michael von Priest u. dann 200 Gulden an Reinhard Sassen be-zahlt habe, nunmehr von derselben Steuer 400 Gulden an Walter Schwarzenberg u. den übrigen Teil an Caspar Schlick [seinen Protonotar u. Sekretär] bezahlen solle. — [RR. J 9 ^a mit KU: Rex. Petr. Wacker]. — Nach Or.? Reg.: J. Janssen, Frankf. Reichschr. 1, 359. (sunt. vor ascens. dom.) 7078
"	"	beschwert sich gegen Albrecht v. Colditz u. die Räte der Städte Bautzen, Görlitz, Zittau, Löhau, Lauban u. Kamenz, dass Hrz. Heinrich v. Glogau Nürnberger Kaufleute beraubt habe wegen Schniden, die er (Sigmund) bei ihm habe, die aber nur die Krone Böhmen, nicht das Reich angingen. — KU? — Aus (Hds.) Scultetus, Annal. Gorl. 2, 77 ^b Reg.: Breslau Staats-A. (sunt. vor d. h. uffart tag). — Vgl. auch nr. 7102. 7079

1428				
Mai 9	vor	gebietet der St. Memmingen die gewöhnliche Reichsteuer für 1428 an Hans v. Bodman zu bezahlen. — KU? — Or. (?) Memmingen. <i>Magistrat</i> . — In RR fehlen die Eintragungen pro 1428 über die sonst dem Bodman verpfändeten Städtesteuern; vgl. nr. 6841 ff. 7080		
» 10	»	wiederholt gegen die Einwohner der Dörfer in der Vogtei aus u. unter der Egge das Verbot, sich ihren Vögten Caspar v. Clingenberg u. den Peylern zu entziehen u. Bürgerschaft oder Schutz zu Konstanz zu suchen. — Ad m. d. r. Caspar Slißg — o. R. — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 442. 7081		
» 12	»	hebt den in seinem Auftrage von Gr. Bernhard v. Anhalt über die St. Halle in deren Prozess mit dem Eil. Günther v. Magdeburg verhängten Bann, sowie auch die von Gr. Heinrich v. Hohnstein (Hon-) verhängten Strafen auf, nachdem endlich eine Einigung zustande gekommen. — KU? — RR. J 8 ^r ; auch RR. D 51 u. 52 ^r . (in vig. ascens. domini). 7082		
» 18	»	leiht den Bevollmächtigten des B. Johana v. Meissen (Gr. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen, Tamme Lozer u. Georg Nebeltaw) die Regalien des Stifts unter der Bedingung, dass bei seiner Anwesenheit in deutschen Landen der Bischof persönlich vor ihm erscheine u. dieselben nochmals empfangen. — Ad m. d. r. Caspar Slißg — [R ^u] — Or. Dresden; [RR. J 9 ^r]. — Cod. dipl. Saxon. reg. 2, 3, 11 f. (dienst. vor pfingst). 7083		
»	»	belehnt die Hrzt. Friedrich, Sigmund, Wilhelm u. Heinrich — hzw. deren Gesandten Gr. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen, Tamme Lozer (ir vorwezer) u. ihren Kanzler Georg Nebeltaw — mit dem Herzogtum Sachsen, dem Erbmarschallamt u. der Landgrafschaft Thüringen [vgl. nr. 7092]. — o. KU! — R. Henr. Fye — Or. Dresden H. St.-A.; RR. J 9 o. KU.; Kop. Weimar Ges.-A. (di. vor pfingstag). 7084		
» 20	»	beglaubigt den Erbmarschall Haupt v. Pappenheim u. den Protonotar Peter Wacker in Sachen der Christenheit n. des Reichs; begehrt schriftliche Antwort: bei Kurf. Friedrich v. Braudenburg. — Or. Nürnberg Kr.-A. 7085 bei der St. Mainz. — Or. Würzburg Kr.-A. 7086 bei der St. Frankfurt. — Or. Frankfurt. 7087 bei der St. Strassburg. — Or. Strassburg St.-A. 7088 bei Ulm u. den Verbündeten dieser Stadt. — Kop. München R.-A. 7089 Ad m. d. r. Casp. Slißg — Reg.: RTA 9, 213. (do. vor pfingstt.)		
»	»	desgl. bei Nürnberg. — Ergiebt sich aus RTA 9, 214 nr. 179. 7090		
»	»	desgl. bei Schweinfurt u. andern fränkischen Städten. — Ergiebt sich aus ib. nr. 178. 7091		
»	»	belehnt nach dem Tode des Kurf. Friedrichs I. v. Sachsen dessen Söhne Friedrich, Sigmund, Wilhelm, Heinrich, Herzöge zu Sachsen, Landgrafen zu Thüringen u. Markgrafen zu Meissen mit allen ihren Fürstentümern (auch der Kurwürde) u. s. w. u. bestätigt ihnen ihre Privilegien [vgl. nr. 7084]. — Ad m. d. r. Caspar Slißg — [R. Henr. Fye — Or. Dresden; RR. J 9 ^r u. 10 ^r mit Dat. dinst. vor pfingst. — Mai 18; Transs. v. 1434 Dez. 25 Dresden; Kop. Weimar Ges.-A.] — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V. P. 2/3, 458 ff.; Lönig. Corp. lur. feud. 1, 593 ff. (do. vor pfingstag). 7092		
» 22	»	ernennt den Dr. Johann Schallerman, päpstlichen Auditor u. Pfarrer in Krem(b)s, zu seinem Kaplan u. Hofgesinde. — KU? — Not. RR. J 5 ^r . (in vig. pentecostes). 7093	(Colanhez)	
nach Juni 3	?	sucht die Vorwürfe des Papstes Martin V., dass er gegen die Hussiten nicht eifriger vorgehe, zu entkräften durch den Hinweis auf die durch die Türken erlittene Niederlage u. den Einfall der Hussiten; bittet ihn den Kg. Wladislaw v. Polen zur Hilfe gegen die Hussiten zu veranlassen. — KU? — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 12, 212; vgl. auch ibid. 11, 181. (s. a. d. l.) 7094		
Juni 22	Kewin	Juni 6 Kewin: f. d. Gr. v. Öttingen. Seeliger, Hofmeisteramt 92 A. 2 — s. nr. 7098. Juni 9 Kewin: an den Hochmeister des Deutschordens. Reg.: Aschbach 3, 466 — falsch statt Juni 29 (nr. 7100). (am t. Petri und Pauli). beauftragt auf die Klage seines Notars Simon Amman v. Asparn, dass in Bremen der alte Rat (Herwart Dunkel u. dessen Freunde) auf revolutionärem Wege abgesetzt, die St. Brannschweig, von den Bremer die Wiedereinsetzung des alten Rats binnen 16 Tagen zu verlangen bzw.,		

1428			
		wenn sie sich weigern, sie vor sein Hofgericht zu laden. — KU? — RR. J 10 ^r . (di. vor Joh. Bapt.) 7095	
Juni 22	Kewin	an die Ratmannen zu Erfurt: nachdem sie in seinem Auftrage [vgl. ur. 7026] das Urteil in dem Streit der Ammendorf u. Tangen mit dem Räte zu Halberstadt gesprochen u. die weitere Entscheidung an andere Städte binnen 6 Monaten übertragen, hätten ihn die Halberstädter gebeten, auch diese zweite Entscheidung an Erfurt zu weisen, was er auch gethan habe, ohne zu wissen, dass die Frist schon lange abgelaufen sei. Deshalb nimmt er den Auftrag zurück u. befiehlt Halberstadt aufzufordern, binnen 6 Wochen den Vertriehenen ihre Güter wiederzugeben u. die Pön von 20 Mark Goldes in Erfurt zu zahlen. — KU? — [RR. J 10 ^r]; Kop. Halberst. — Reg.: Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkh. d. St. Halberstadt 2), 131. (di. vor Joh. Bapt.) 7096	
» 26	»	erlaubt auf Bitte der Grr. Ludwig u. Ulrich v. Württemberg dem Städtchen Ebingen auf dem Flusse Schmieach (-ichen) eine Wassermühle zu errichten. — KU? — RR. J 11 ^r . (samps. nach Joh. Bapt.) 7097	
»	»	erteilt („wann wir von grosser und trelicher gescheft willen, die wir gen Heiden und ouch sust zu schaffen haben, zu disem male swere in diesen landen sein müssen“) dem Gr. Ludwig v. Öttingen „als unserm hofmeister und amptmann“ volle Gewalt denen, so Alters, Jugend oder sonst Armut halber nicht zu ihm (dem Könige) zum Empfang ihrer Reichleihen kommen können, einen Verzug zu gewähren. — KU? — RR. J 10 u. — Vgl. Seeliger, das deutsche Hofmeisteramt 92 A. 2 [zu Juni 6]. (samps. nach Joh. Bapt.) 7098	
»	»	belehnt den Abt Friedrich v. Reichenau mit den Regalien u. befiehlt ihm, dem Caspar v. Clingenberg an seiner (des Königs) statt Eid u. Gelöbde zu thun. — Ad m. d. r. Caspar Slikg. — R. Henr. Fye — Or. Karlsruhe; [RR. J 10 ^r]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberheims, N. F. 3, 442. 7099	
» 29	»	verweist den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Bassdorf auf mündliche Mitteilungen seines Ordensbruders Claus Redwitz, Vogts zu Samland; hat kürzlich dem Polenkönig gegenüber des Ordens in freundlicher Weise gedacht; sendet jetzt zum Polenkönig u. Hr. Witold v. Litthauen wegen Driesen u. der Neumark seine Räte Niklas Zeiselmeister u. Heinrich v. Berzewitz; auf deren Aufforderung soll Adressat die betr. Dokumente u. seinen Vogt mit Vollmacht zu ihm schicken, wie er sich verhalten soll, falls ihm (Sigmund) der König v. Polen den Schiedspruch über die Grenzen zwischen Polen u. der Neumark übertragen würde. — Ad m. d. r. Caspar Slikg. — o. R. — Or. Königsb. St.-A. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 797; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 510. (Peters und Pauls t.) 7100	
»	»	zeigt dem Grossf. Witold v. Litthauen den Tod des Ritters Zawisza Czarny [v. Garbow] bei Galambotz an u. verwendet sich bei ihm für dessen Frau u. Kinder. — KU? — Hds. d. Kgsb. Univ.-Bibl. (über cano. Ciolek). — Arch. f. österr. Gesch. 45, 527 f. (in festo Petri et Pauli). 7101	
»	»	schreibt an den Vogt u. die Sechsstädte der Oberlausitz wegen der von Hr. Heinrich v. Glogau gegen Nürnberger Kaufleute verübten Gewaltthat. — KU? — Aus (Hds.) Scultetus, Annal. Gorlic. 2, 78 Reg.: Breslau Staats-A. (Peter u. Paul). — Vgl. Nr. 7079. 7102	
Juli 9	»	erteilt dem Dr. artium et med. Ritter Chelli de Bengennensis aus Pergola (-gula) ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 10 ^r . (noua jul.) 7103	
» 11	»	ernennt den Franciscus de Barbavaris, den Sekretär des Herzogs v. Mailand, zum Comes palatinus. — Per cano. [Johannem] Caspar. — Not. RR. 11 ^r . (11. juli). 7104	
»	»	ernennt denselben zum Notar u. befiehlt ihm den üblichen Eid in die Hände des Herzogs v. Mailand zu schwören. — KU? — W. v. 7105	
»	»	ernennt den Venedianer Benedict Daudulus zu seinem Familiaris. — W. v. 7106	
»	»	desgl. den Franz Daudulus. — W. v. 7107	
»	»	desgl. den Thomas Daudulus. — W. v. 7108	
»	»	belehnt Hr. Ludwig II. zu Brieg u. Liegnitz mit Strehlen, welches Fürstentum dieser von dem früheren Lehnbesitzer Hr. Kasimir v. Auschwitz gekauft hat. — Ad m. d. r. Caspar Slikg. — [R. Henr. Fye] — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; [gleichz. Vidimus o. J. der Haynauer	

1428			
		Ratmannen Breslau Staats-A.] — Publikat. a. d. preuss. Staats-A. 7, 375 f. (sunt. vor Margarethen). 7109	
Juli 11	Kewin	erlaubt den Breslawern wegen der Hussitengefahr ihre im Weichbilde der Stadt gelegenen Höfe zu befestigen. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Bresl. Stadt-A. — Länig, B.-A. P. spec. Cont. 4. T. 2, Forts. 261; Reg.: Script. rer. Siles. 6, 74. (id. dat.) 7110	
"	"	bestätigt der St. Breslau den von Kg. Wenzel ihr erteilten Bartholomäus-Jahrmarkt, von dem sie bisher wegen der Jahrmärkte anderer Städte keinen Gebrauch gemacht, u. erteilt allen Besuchern dieses Jahrmarktes alle gewöhnlichen Freiheiten, besonders sein königl. Geleit. — KU. u. B. w. v. — Or. ib. (sunt. v. Marg.) 7111	
" 18	"	verzichtet dem Hrz. Filippo Maria v. Mailand gegenüber auf dessen Verpflichtung, deren Urkunde derselbe seinerzeit dem nunmehr † B. Johann v. Veszprim übergeben habe, für die Bestätigung seiner Privilegien [1426 Juli 6] binnen 2 Jahren 6000 Dukaten an ihn zu zahlen, zu Gunsten seiner Kanzlei u. ersucht den Herzog durch den Überbringer dieses Schreibens, Bartholomäus Musca, nunmehr an B. Johann v. Agram seinen Kanzler, die Protokollare u. die Notare Zahlung zu leisten. — KU? — RR J 117; auch RR D 637 u. 647. (18. d. jul.) 7112	
Aug. 24	Illed unterhalb Temesvar	bestätigt die Privilegien, welche die Kl. Münster in Luxemburg u. Marienthal bei Luxemburg von seinem Bruder Kg. Wenzel erhalten haben. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg — R. Henr. Fye — Or. Weimar Geh. St.-A.; RR J 127; Kop. Luxemburg Arch. govern. [mit Ortsangabe: Rodt!]] — Reg.: Publiat. de la sect. hist. de l'institut de Luxembourg 26, 45. 7113	
"	"	gibt seinen Willebrief zu der Verschreibung der Propstei u. des Amts zu Diedenhofen seitens der Herzogin Elisabeth v. Görlich-Luxemburg an Georg v. Euldingen [= Röllingen, Kr. Saarburg?], Herrn zu Siebenborn (Syvenbrunn) u. Dastel (das 2. Mal Daystal geschrieben) auf Lebenszeit. — Rex. Caspar. — RR J 127. (Bartholm.) 7114	
"	"	desgl. zu der Verpfändung der Burg Bollonygen bei Arlon (Arlu) u. Königsmachern (Kun-) bei (Kettenhein) Cathenon an Georg v. Euldingen u. dessen Bruder Johann. — KU. w. v. — ib. 12. (id. dat.) 7115	
"	"	bestätigt auf Veranlassung Heinrich Schlicks dem Spitalmeister Erasmus zu Eger, dem Nachfolger Wenzel Holubs, die Privilegien seines Ordens. — KU? — Kop. Prag Böhm. Mus. [mit Ortsangabe: Rodt!]. — Vgl.: Bienenberg, Analecten z. G. d. Militärkreuzordens mit dem roten Sterne (1787), 76 [dieselbst Ilan als Ort]. 7116	
" 25	"	belehnt Ulrich u. Hans Starken aus Nürnberg mit einer Mühle „in der heg zum fall“ einem Hofe zu Teunenlohe (Dennele) u. einem Gut zu Allmoshof (Malmas). — Rex. Casp. — RR J 127. (mi. nach Barthol.) 7117	
" 28	"	schreibt dem Kurf. Friedrich I. v. Brandenburg u. den Kurfürsten u. Städteboten der Nürnberger Zusammenkunft, dass er die Botschaft ihrer Gesandten (Hans v. Seckendorf, Heinrich Propst zum Hayn, Peter Volkmer aus Nürnberg) wohlgefällig vernommen, u. erteilt diesen die Rückbegünstigung. — Ad m. d. r. Caspar Slikg. — Or. Nürnberg Kr.-A. — RTA 9, 224 f. (sa. nach Barthol.) 7118	
"	"	erweitert auf Bitten des Mgr. Friedrich v. Brandenburg (dessen Boten die in nr. 7118 genannten), die diesem [nr. 7031] erteilte Befugnis, von den Hussiten wieder abfallende Böhmen in die Gnade des Königs aufzunehmen. — KU. w. v. — R ¹² — Or. Berlin H.-A.; [RR J 127 u. 137; Kop. Bamberg Kr.-A. — RTA 9, 226 f. (Augustinus t.) 7119	
"	"	ermahnt alle Fürsten, Städte u. s. w. des Reichs, im Einsammeln u. Abliefern in Frankfurt im Beisein des Kardinals v. England beschlossenen Hussitensteuer nicht fernerhin säumig zu sein. — KU. w. v. — Or. Nürnberg Kr.-A.; Kop. Basel, Königsberg u. Strassburg St.-A. — RTA 9, 225 f. (sa. nach Barthol.) 7120	
"	"	belehnt Seitz Gander, Bürger zu Nürnberg (dessen Bote: Peter Volkmer), sowie dessen Vettern Heinz, Martin, Sebott u. Hans mit dem halben [Dorfe] Heroldsberg nebst Vogtei, Halsgericht u. den zugehörigen Gütern. — Rex. Casp. — RR J 127. (sambst. nach Barthol.) 7121	
"	"	bestätigt den Peter Haller d. jüng. v. Nürnberg mit Martin, Kunz u. Otto Heyden v. Nürnberg abgeschlossenen Verkauf über seinen Anteil an Gräfenberg u. belehnt letztere damit. — KU? — [Or. Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 127. (Augustinus t.) 7122	

1428			
Ang. 28	Lied	befreit ein dem Thomas Vischer gehöriges Gütchen zu Nördlingen von einer darauf haftenden Abgabe an den Viehhirten. — Rex. Casp. — RR. J 13 ^r . (in die Augustini). 7123	
"	"	tauscht Wiesen zu Bruck (Reichslehen) gegen ein Freigut zu Haussen (Haussen) bei Forchheim mit dem Nürnberger Stefan Tetzl (dessen Bote: Peter Volkmer). — W. v. 7124	
"	"	Aug. 28 Freiburg im Breisgau: für die St. Nordhausen. — (Lesser) Histor. Nachrichten v. Nordhausen 230 ff. — Aschbach 3, 466 (zum 23. Aug. I.): „Der Ort u. der Inhalt der Urk. zeigen, dass sie falsch ist.“ (Dat.: Inc. 1428, Röm. J. 13, Ung. 9 Böh. fehlen; 28. aug.)	
" 30	"	empfiehlt allen im Reich den Gottfried v. Berka, der verschiedene Aufträge von ihm im Reich auszurichten habe; verlangt für denselben Geleit u. Zollfreiheit. — [Ad m. d. r. Casp. Slick] 7125	
" 31	"	an Rottweil: teilt mit, dass sein Oheim Hr. Friedrich v. Österreich Liebhaber des von Heinrich v. Blumberg zum Verkauf gebotenen Schlosses Karpfen sei; rät, keinen Fürsten oder Herrn zuvorkommen zu lassen, sondern das Schloss selbst unter Umständen auf den Abbruch zu kaufen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R. — Or. Rottweil. — Reg.: Württemberg. Geschichtsquellen 3, 391. (di. vor Gilgen). 7125 A	
Sept. 8	"	gestattet dem Wilhelm Sletz v. Schwab.-Hall in dem Dorfe Braunsbach (Brunsp-) das Gericht zu halten u. zu bestätigen. — Casp. — RR. J 13. (uf nativ. Mar.) 7126	
"	"	bestätigt die Uebergabe einer Behausung u. Burghut oberhalb Nürnberg bei der Reichs-Feste u. dazu eines jährlichen Zinses von 14 Pfund Heller aus des Reichs Walde bei Nürnberg, die Wilhelm Has v. Hasenburg, oberster Küchenmeister zu Böhmen, an seinen Oheim Hans Waltströmer zu Nürnberg durch inserr. Urk. v. 1428 Juli 9 vollzogen hat. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. J 14 ^r mit KU: Rex. referente H. Zico Caspar. u. Dat.: in vgl. nat. virg. (aber deutsche Urk.) = Sep. 7!] — Vgl. Reg. Boic. 13, 127. (fraw. t. nativ.) 7127	
" 11	"	verkündet die Aufrechterhaltung des Rechtes, dass der Frankfurter Schultheiss einen jeden (auch einen Burg-Friedberger) wegen Eigen u. Erbe, sowie wegen Schulden vorladen darf. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — E. Henr. Fye.] — Or. u. Abschr. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 2, 14 u. 3, 31; [nicht in RR.] — Lönig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 616 — Auss.: Moser, reichsstädt. Hdb. 1, 509 f.; Privil. et Pacta der Reichsstadt Frankfurt 271 f.; (Orth) Von den zwei Reichsmessen in Frankf. 600 ff.; (vgl. den Entwurf: Frankf. Reichskorr. 1, 361 f.) 7128	
[> ?]	?	antwortet dem Kg. Wladislaw v. Polen auf die Frage, wann er gegen die Hussiten zöge, dass er dies der Türken wegen nicht thun könne, giebt ihm Vollmacht gegen die Hussiten u. verspricht ihm die Eroberungen, die er machen würde. — KU? — Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 12, 219 f. (s. a. d. et l.) 7129	
Sept. 29	Varadin[Com. Temesvar]	nimmt Johannes Visconti (de Vicecomitibus) unter seine Familiares mit einem Gehalt von 800 (flore. camere) Gulden auf. — Casp. — RR. J 13 ^r . (Mich.) 7130	
"	Sebes (Sebesch)	belehnt die Kinder des Fritz Schedner mit dessen Reichslehen: Höfen zu Steinersheim, Ober- u. Unter-Waltersgrün u. Rüggersgrün. — Rex. Casp. — RR. J 13 ^r . (Mich.) 7131	
Okt. 9	"	an den Hochmeister des Deutschordens: bedauert, dass seine Absicht den Deutschorden nach Ungarn zu verpflanzen sich bisher nicht hat realisieren lassen, jetzt aber, wo er nach dem Tode des Despoten [von Serbien] Griech. Weissenburg u. die Donaugegenden bis Severin eingenommen, möge der Deutschordensmeister, den er auf Mitteilungen des Klaus Redwitz verweist, Brüder zu ihm schicken, um über die Ansiedlung alles nähere zu beratschlagen; zugleich bittet er, da er an der Donau Festungswerke anlege und Brücken baue, ihm dazu den Meister Hans v. Ratibor auf einige Zeit zu senden. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Kop. Königsberg. — Vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 534. (Dionysii t.) 7132	
"	"	ersucht den ehrsamten Martin v. Kemenathen, Grosskomthur des Deutschordens, die in einem gleichzeitigen Briefe an den Hochmeister [nr. 7132] vorgebrachte Sache bei diesem nach Kräften zu fördern. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R. — Or. ib. (id. dat.) 7133	
Nov. 8	Griech. Weissenburg:	entschuldigt sich bei den Herzögen v. Baiern. Reg. Boic. 13, 130 — falsch statt 1427 Nov. 7 (nr. 6979).	
Nov. 9	Pressburg:	an Dietrich Stauff. Thiersch, Verwennung des Hrz. Heiner v. Baiern 11 f. — falsch statt 1429 Nov. 8.	

1428		
Nov. 16	Mihald (im Csanader Bistum)	schreibt den Breslauer Peter Rote u. Peter Mählschreiber, er hätte ihnen zwar befohlen seine Ankunft zu Hermannstadt zu erwarten, wäre aber am Kommen verhindert worden; sie möchten sich sogleich aufmachen u. zu ihm nach Sebes(ch) kommen. — Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (di. nach Mertenis). 7134
» 18	»	meldet den bairischen Herzogen, dass er 1429 März 6 ihre Streitigkeiten über die Straubinger Erbschaft innerhalb des österr. Landes entscheiden wolle, damit nicht die Ketzer noch Gewinn aus ihren Missheiligkeiten hätten. — KU? — Vorlage? — Erw.: Lang, Gesch. Ludwigs d. Bärt. 140; Buchner, Gesch. v. Baiern (mit falschem Ort) 6, 254. 7135
»	»	bittet den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg um Zusage von geeigneten Werkzeugen zu der für nächsten Sommer beabsichtigten Belagerung des Schlosses Taubenstein (Golubac in Serb.), das Jeremias verräterischer Weise den Türken überliefert habe. — Ad m. d. r. Caspar Slik — Or. Nürnberg Kr.-A. — Höfler, Urk. z. Beleuchtung d. Gesch. Böhmens (1865), 33 — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 649. (dinirst. für Elisabethen). 7136
»	»	befiehlt dem Gr. Ladwig v. Öttingen, dem Albrecht v. Hohenlohe u. Haupt v. Pappenheim, den Konrad v. Weinsberg, welcher zur Frankfurter Messe reisende Kaufleute geplündert, zur Zurückgabe des abgenommenen Gutes anzuhalten u. zur Verantwortung vor sein Hoflager zu laden. — KU. w. v. — Or. (stark beschädigt) Wallerstein Arch. (do. vor Elisabeth). 7137
»	»	beschwert sich bei Papst Martin V., dass dieser seinem Gesuch den Erzbischof u. das Kapitel v. Riga zur Wiederaufnahme des Ordenshabits zu veranlassen nicht nachgegeben, vielmehr den Grossfürsten Witold v. Lithauen aufgefordert habe, jene in ihrer Widersetzlichkeit zu unterstützen; hat ferner vernommen, dass die St. Riga durch den Erzbischof sich um Lösung von ihrem Eide gegen den Orden bemühe. Er bittet (durch Wiedervereinigung der rigaischen Kirche mit dem Orden) den Streitigkeiten derselben ein Ende zu machen, den Befehl an Witold zu cassieren u. das Gesuch Rigas zurückzuweisen, event. dessen Gewährung zu widerrufen. — KU? — Kop. Königsberg Staats-A. (vom Ordensprokurator übersandt 1429 Aug. 23). — Liv.-, Est.- u. Curl. Urkb. 7, 539 f. (die 18. novbr.) 7138
»	»	belehnt Klaus Ungelter v. Ulm mit dem Zehnten zu Jüngingen u. einem Baumgarten zu Ulm. — Rex. Casp. — RR. J 13 ^v . (do. vor Elisabeth). 7139
»	»	nimmt den päpstlichen Auditor Dr. iur. Johann Schalerman unter seine Familiars auf. — Casp. — Not. ib. 14 ^f . (d. 18. nov.) — Vgl. nr. 7093. 7140
» 19	»	schreibt dem EB. Henning v. Riga in Sachen der von dem rigaischen Vasallen Peter Salza gegen den Erzbischof erhobenen Klage. — Ad m. d. r. Casp. Slik — Reval Rats-A., bruchstückweise im Transsumpt (Konc.) des Notars Joachim [Muter] d. d. Reval 1429 Apr. 2. — Reg.: Liv.-, Est.- u. Curl. Urkb. 7, 540. (Elisabet t.) 7141
»	Sebes(ch)	nimmt Heinrich Springe aus Setterich unter seine Familiars auf. — Casp. — Not. RR. J 14 ^f . (decima nona dec.) 7142
»	Mihald	befiehlt der St. Stettin unter Androhung der Acht u. hoher Geldstrafe, die bei einem Aufruhr Unterdrückten [Johann Bork, Dubislaw v. Natzmersdorf] in ihren früheren Zustand wieder einzusetzen. — KU? — Citiert: Friedeborn, Besch. d. St. Alten Stettin 1, 80 — Barthold, Gesch. v. Hügen u. Pommern 4, 1, 86. (in die Elisabeth). 7143
» 23	»	ernennt den Franciscus Chelli de Bogenennis aus Pergola (-gula) zum comes palatinus. — Casp. — Not. RR. J 14 ^f . (d. 23. nov.) 7144
» 26	Sebes	befiehlt der St. Erfurt den Weihnachten fälligen goldenen Opferpfennig ihrer Juden an seinen Diener Erhart Venken zu zahlen. — Rex. Casp. — RR. J 14 ^f . (trit. nach Katherine). 7145
» 30	»	schreibt dem Deutschordensmeister, dass die Zusammenkunft mit Kg. Wladislaw v. Polen u. Grossf. Witold v. Lithauen wegen Festsetzung der Grenzen zwischen Polen u. der Neumark in Luck stattfinden würde, u. fordert ihn auf dahin Bevollmächtigte zu schicken. — Ad m. d. r. Caspar Slik. — [o. R.] — Or. Königsberg — Poln. Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 805; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 512. (Andreas t.) 7146
Dez. 2	»	bestätigt die Privilegien der Franziskaner in Bosnien. — KU? — Or. im Minoriten-A. zu Gyöngyös. — Monum. spect. hist. Slavorum meridional. 23, 127 ff. 7147

1428		
Dez. 8	Temesvar	beauftragt, nachdem er unter Vermittelung des florentinischen Gesandten Pietro Guicciardini mit dem venetianischen Gesandten Marco Dandolo einen Waffenstillstand vereinbart hat, den ungar. Vizekanzler Andreas, Custos der Kirche zu Chasma (Chasmen.), u. Dr. iur. Endowien Vicaneus namens des Reiches u. Ungarns wegen eines definitiven Friedens mit Venedig zu unterhandeln. — Ad m. d. r. Petr. Kalde can. Zagrab. — RR. J 14 ^r . (oct. dec.) 7148
» 25	Altofen	erhebt Brunoro della Scala (von der Leiter) wegen seiner Dienste zum Grafen v. Heiligenberg u. Werdenberg, nachdem diese Grafschaften durch den Tod des Gr. Hugo ihm u. dem Reich verfallen sind, u. belehnt ihn damit. — [Rex. Franc.] — RR. J 17 ^r u. 18 ^r . — Reg.: Fürstenberg. Urkb. 6, 295. (25. d. dec.) 7149
» 27	Etzelburg	meldet der St. Georgs-Ritterschaft zu Schwaben die Erhebung des Brunoro della Scala zum Grafen v. Heiligenberg u. Werdenberg. — [Ad m. d. r. Franc.] — Gleichz. Kop. Wien H.-H. n. St.-A. — Reg.: ib. (meist. nach dez h. Christtag t.) 7150
»	»	befiehlt dem „Burggrafen“ zum Heiligenberg, diese Grafschaft dem Brunoro della Scala, der zum Grafen v. Heiligenberg erhoben ist, zu übergeben. — KU? — Or. (ohne Siegelspuren) Donaueschingen. — Reg.: ib. 7151
»	»	verlagte die Kommission für den Rat zu Erfurt in der Ammendorf-Tangenschen Sache u. ladet zur eigenen Entscheidung beide Parteien auf März 6 vor sich nach Pressburg. — Ad m. d. r. Symon de Aspreu. — Transs. des Halberstädter Domkellers Gerhard Koneke v. 1429 Jan. 31 Halberstadt; Kop. Göttingen. — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 138 f. (mo. nach weynacht t.) 7152
»	(Eckwurg)	an Ulm, Konstanz u. alle anderen mit ihnen verbündeten Städte: hat mit Befremden von einer zwischen ihnen u. Konrad v. Weinsberg getroffenen Richtung gehört, durch welche letzterem eine Summe von 30000 Gulden zugesprochen worden, während er doch sie u. den v. Weinsberg an den königl. Hof citiert habe; begehrt, dass sie zu der früher schon festgesetzten Zeit zu ihm kommen sollen, wie er auch den von Weinsberg beschiednen habe. Inzwischen sollen sie dem letzteren nichts bezahlen; er, der König, wolle die Parteien verhören u. die Entscheidung treffen. — KU? — Kop. München R.-A. (Nördl. Städtetagsakten). (mo. nach d. h. Christ t.) Kerler. 7153
		s. d. et l.: erhebt Erklinger v. Seinsheim in den Freiherrnstand. Ldnig, R.-A. P. spec. Cont. 2. Suppl. nlt. 39 f. = 1429 Aug. 10.
		s. d. et l.: beauftragt den Mrkgr. v. Baden ... Fester, Regesten d. Mkgr. v. Baden nr. 4044 f. — s. 1430 Jan. 26.
1429		
Jan. 29	Luck in Wolhynien (Lutzk zu Rassen)	erlaubt der St. Görlitz jährlich zwei Jahrmärkte (einen am Erasmus-, den andern am Sonntag vor dem Martins-Tage) abzuhalten. — [Ad m. d. r. Caspar Slik etc. — R ^{1a} — Or. Görlitz Stadt-A. Heinrich; Kop. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 24. (sa. vor frau. t. lichtmesse). — Über den Fürstenkongress zu Luck, wo im Jan. 1429 Sigmund, Kg. Wladislaw v. Polen u. Grossfürst Witold v. Lithauen, sowie Gesandte des Deutschen Ordens zusammen kamen, vgl. Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch., Jg. 1895 S. 247. 7154
»	»	verleiht der St. Görlitz das Recht, bis auf Widerruf eine Silbermünze zu prägen, nämlich Pfennige, von denen 6 oder 7 einen böhm. Groschen ausmachen, u. Heller, von denen 12 oder 14 auf einen böhm. Groschen gehen; die Silbermünze soll überall genommen werden, besonders in der Ober- u. Nieder-Lausitz n. in Schlesien. — Ad m. d. r. Caspar Slik — Sammlg. des Scultetus (2, 88 ^b) in Görlitz; Kop. Zittau. — Palacky, Beitr. z. G. d. Hass. Kr. 2, 10 f. (sa. vor frauen t. lichtmesse). 7155
»	»	gebietet den Bewohnern der Vorstadt zu Görlitz sich der Niederbrechung derselben nicht zu widersetzen, falls diese notwendig werden sollte, um die Eroberung der ganzen Stadt durch die böhm. Ketzer zu hindern. — KU. w. v. — Sammlg. d. Scultetus in Görlitz; Kop. Zittau. — Palacky, Beitr. 2, 12 f. (sa. vor frau. t. lichtmesse). 7156
»	»	erlaubt dem Hrz. Johann zu Sagan eine silberne Münze wie bisher zu schlagen, u. befiehlt den den Städten der Oberlausitz diese Münze anzunehmen. — KU? — Vorlage? — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 24. (sa. vor frau. lichtmess). 7157

1429		
Jan. 29	Luck	fordert den Deutschordensmeister Paul v. Russdorf auf, den Herzog v. Holstein u. die Hansestädte zu ermahnen, dass sie den Kg. Erich v. Dänemark nicht mehr bekriegen sollen. — [Ad m. d. r. Symon de Asparn]. — Or. Königsberg. — Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 809; vgl. J. Voigt, G. Preussens 7, 523. (sa. vor purific. Mar.) 7158
	•	befiehlt Lübeck, Stralsund, Rostock, Hamburg, sowie den andern Hansestädten dafür zu sorgen, dass in ihrem Krieg mit Kg. Erich v. Dänemark u. Schweden der kaufmännische Verkehr nicht gestört würde („das die konfuit mit irer kaufmanschaft habe und gut sicher frei und ungehindert ziehen, faren und wandern und iren gewerb und kaufmanschaft triben und gesuchen mugen.“) — Ad m. d. r. Symon de Asparn. — Or. Lübeck. — Urkb. d. St. Lübeck 7, 272 f. (samst. vor frau. t. purificat.) 7159
[Febr. Anf.]	?	schreibt dem Kg. Wladislaw v. Polen über die eventuelle Erhebung Witolds v. Lithauen zum Könige, über welche er und seine Gemahlin Barbara mit dem Adressaten bereits in Gegenwart Stefans v. Bozgon u. des Ritters Johann Manzik verhandelt haben; hofft, dass die Streitigkeiten wegen der Grenzen der Neumark, nachdem bereits verschiedene Termine dieserhalb erfolglos verlaufen u. nachdem auch vom Adressaten der Schiedsspruch des Grosshrz. Witold abgelehnt worden sei, endlich durch einen ihnen beiden genehmen Fürsten beigelegt werden würden. — Ad m. d. r. Casp. Slik. — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 811 f. (s. a. d. et l.) 7160
Febr. 3	Belz (Belz in Russen)	an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf: hat, da der Papst Polen „befohlen“ gegen die Hussen zu ziehen, bei Grosshrz. Witold deswegen interveniert; bittet zur Wahrnehmung der Ordensangelegenheiten auf dem Reichstag zu Letare [März 6] den Landkomtur v. Österreich zu senden; wiederholt seine Bitte ihm möglichst bald auf kurze Zeit den „Blidenmeister“ Hans [v. Ratibor; vgl. nr. 7132] zum Brückenbau zu schicken. — KU. w. v. — Or. Königsberg; [ab extra: gekommen ken Marienbow am midwochen vor oculi = 23. Febr. im 29. jar.] — Vgl. J. Voigt, G. Preussens 7, 527. (an s. Blasii k.) 7161
> 6	Lancucie (Landshut)	teilt dem Hochmeister des Deutschordens mit, dass die Taboriten mit ihm am 6. März verhandeln wollen, dass er daher zu diesem Tage schleunigst über Kaschan nach Ofen aufbrechen werde; dass Kg. Wladislaw v. Polen jetzt die verabredete Erhebung Witolds v. Lithauen zum Könige nicht wünsche, „wan her besorge, das Polan und Littawen an einander wachsen mochten mit krige, di zu letzte hard zu stillen weren.“ u. aus anderen Gründen; Kg. Wladislaw wünsche auch eine endgültige Regelung der Grenzen der Neumark; auf alle diese Punkte wolle er demselben durch eine Gesandtschaft antworten. — KU. w. v. — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 812 f. (sont. esto mihi.) 7162
>	?	nimmt den Hrz. Ziemowit v. Mazovien unter seine Familiaren mit einem Gehalt von 4000 ungar. Gulden auf. — Rex. Caspar. — RR. J 15 ^e . (s. l.; domin. post purificat. Marie.) 7163
>	?	desgl. den Spicko v. Mulstein mit einem Jahresgehalt von 2000 ungar. Gulden. — Rex. Casp. — Not. ib. (id. dat.) 7164
>	?	desgl. den Spicko v. Tarnow mit demselben Jahresgehalt. — W. v. 7165
>	?	desgl. den Ritter Johann Faroray mit einem Gehalt von 500 ungar. Gulden. — W. v. 7166
>	?	verspricht der Wittve u. den Kindern des † Ritters Zavisius Niger v. Garbow (Carbo) jährlich 300 ungar. Gulden auszahlen zu lassen. — Rex. Casp. — RR. ib. (id. dat.) 7167
> 12	Barfa	meldet dem Gr. Heinrich v. Werdenberg, der ihn um Belehnung mit der Herrschaft Heiligenberg gebeten, dass er dieselbe dem Bruoro della Scala übertragen habe, ermahnt ihn davon abzustehen u. eventuell seine Ansprüche gegen den Scala vor dem kgl. Hofgericht geltend zu machen. — KU? — Or. Donaueschingen. — Reg.: Fürstenberg. Urkb. 6, 295. (samst. vor invocavit.) 7168
> 13	>	verleiht dem nicht anwesenden Abt Peter v. Murbach die Regalien u. befiehlt ihm den Lehnseid in die Hände des Hans v. Lupfen abzulegen. — Ad m. d. r. Casp. Slik etc. — Rts — Or. Colmar Bez.-A.; RR. J 15 ^e . (sunt. invocavit.) 7169
>	>	befiehlt dem Abt v. Murbach für die Belehnung mit den Reichslehen die übliche Abgabe von 63 Mark Silber u. einem Vierung an seinen Bat, den Gr. Hans v. Lupfen zu veranlassen. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R! — Or. ib.]; RR. J 15 ^e . — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 398 f. (id. dat.) 7170

1429

Feb. 18	Kaschau	sendet dem Hochmeister des Deutschordens verschiedene Briefe (u. a. des Polenkönigs) betr. die Erhebung des Grossf. Witold zum Könige, berichtet von seiner beabsichtigten Rückkehr nach Ofen, um dort mit den Hussiten zu verhandeln, von dem Abschluss eines dreijährigen Friedens mit den Türken u. deren Friedensaufsagung an Venedig u. der event. Ansiedlung des Deutschordens an der Donau. — KU. w. v. — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 818 f.; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 525. (fr. vor reminiscere). 7171
"	"	verleiht dem Niklas Merbot ein Wappen. — Rex. Casp. — RR. J 15 ^r . (fr. vor reminiscere). 7172
" 21	"	giebt der Namslausischen Ritterschaft ein Siegel. — KU? — Kop. d. 16. Jhd. Breslan Stadt-A. (mo. nach reminiscere). 7173
"	"	bestätigt Haupt v. Pappenheim, seinem Käte, u. Sigmund v. P., den Reichserbmarschalken alle ihre Privilegien. — Ad m. d. r. Casp. Slik — R ^{1a} — Or. Pappenheim A.; RR. J 17 ^r . (mo. nach reminiscere). 7174
"	"	macht bekannt, dass er dem Haupt v. Pappenheim für trene Dienste die halbe Judensteuer u. den goldenen Opferpfennig der Juden zu Augsburg bis auf Widerruf verschrieben habe, u. teilt dies der St. Augsburg mit. — KU. u. R. w. v. — Or. (s. l.) ibid.; RR. J 16 ^r ; Kop. Augsburg. St.-A. Collect. Herwart. 3. (mo. vor s. Peters tag ad cathedram). 7175
"	"	setzt die Augsburgs Juden hiervon in Kenntnis u. sichert ihnen sonst Schutz ihrer Privilegien zu. — KU. n. R. w. v. — Or. Münch. R.-A.; RR. J 16 ^r n. 17 ^r . (id. dat.) 7176
"	"	verlegt auf Bitten des Reichsmarschalls Haupt v. Pappenheim die zwei Jahrmärkte in der St. Pappenheim auf andere Termine, da die bisherigen „andern jarmerken daselbs umb gelegen irrung und hinderniß brechten.“ — o. KU! — o. R! — Or. (mit Maj.-Siegel) Pappenheim; RR. J 16 ^r . (mo. nach reminiscere). 7177
"	"	erlaubt dem Haupt u. Sigmund v. Pappenheim u. ihren Erben in der St. Pappenheim alljährlich am Sonntag u. Montag vor Mitfasten einen Jahrmarkt unter den üblichen Bedingungen abzuhalten. — o. KU! — o. R! — Or. Pappenheim; RR. J 15 ^r u. 16 ^r . (id. dat.) 7178
"	"	erhebt das dem B. Peter v. Augsburg u. Ulrich v. Haimenhofen gehörige Dorf Sonthofen zu einem Markte mit einem Jahrmarkte. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — R ^{1a} — Or. München R.-A.; RR. J 16] — Mon. Boica 34, 319 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 138. (mo. vor Peters t. ad cathedra). 7179
" 24	"	befiehlt als röm. u. böhm. König dem Wend v. Eulenburg (Eylb-) die ihm seinerzeit verpfändete Pflüge zu Eger der Stadt Eger [vgl. nr. 7182] zu lösen zu geben. — Rex. Casp. — RR. J 17 ^r . (mf Mathie). 7180
" 25	"	dankt der St. Erfurt, dass sie den Egerern wiederholt Hilfe geleistet. — [Ad m. d. r. Casp. Slik d. Lazano. — o. R] — Or. Magdeb. Staats-A. — Ohnungängl. Gegenbericht der St. Erfurt contra den Kurfürsten v. Mainz, Beil. nr. 46; Reg.: Zeitschr. d. Ver. f. Thüring. Gesch. 4, 496. (freit. vor oculi). 7181
" 26	"	versetzt die Pflüge in der St. Eger dem Räte daselbst (Bote: Heinrich Schlick) um 300 Schock böhm. Groschen [vgl. nr. 7180] u. befiehlt ihr diese Pflüge von den gegenwärtigen Pfandinhabern Wend v. Eulenburg u. dessen Brudersohn Otto einzulösen. — Ad m. d. r. Caspar Slik. — [R7] — Or. Eger — Kop. Prag Böh. Mus. (sambst. vor oculi). — Vgl. Gradl, Privil. d. St. Eger 24 [falsch Febr. 27]. 7182
" 27	"	dankt dem Grossf. Witold v. Litthauen für zwei Briefe: („super apicibus nostris de Jaroslaw“ u. „super expositis militis Glaukonis“), versichert ihm seiner Freundschaft u. bittet um Nachrichten über seine Pläne u. Erfolge. — KU. w. v. — Kop. Königsberg. (die dominico oculi s. a.) 7183
" 28	"	übersendet dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rasdorf eine Antwort des Grossf. Witold v. Litthauen u. seine Entgegnung darauf [nr. 7183]; bittet um Mitteilung von Neuigkeiten. — Ad m. d. r. Caspar Slik — Or. Königsberg [ab extra: gekommen an d. mitwochen nach palmarum] — 23. März anno 29.] — Vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 525. (mo. nach oculi). 7184

1429		
März 6	Erlau (Erlach)	fordert den Hr. Adolf v. Berg auf, die oft geschädigten Bewohner der St. Aachen u. ihres Gebiets getreulich zu schützen. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R. — Or. Düsseldorf]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 217 f. (sunt. lotare). 7185
"	"	desgl. den Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein. — Ad m. d. r. Casp. Slik. — Or. ib. (id. dat.) 7186
" 17	Totis	bestätigt dem Cistercienser-Kl. Langheim (Bamberger Diözese) die Privilegien, erteilt ihm das Bergwerksregal u. befreit es von allen Abgaben. — Rex. Caspar. — RR. J 18. (for. quinta ante palmarum). 7187
"	"	verbiethet auf den Gütern des Kl. Langheim Jagden abzuhalten. — KU. w. v. — ib. 18 ^r . (id. dat.) 7187 A
"	"	kassiert den dem Kl. Langheim von dem Bischof v. Bamberg anmasslich erteilten Schutzbrief, weil dieses Kloster von jeher unter dem Schutze des Reichs stehe. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — RR. J 19 ^r mit Dat.: freit vor palmar. — März 18]. — J. A. Schultes, hist. Schriften (1798), 109 f. (do. vor d. palm sont.) 7187 B
" 18	"	giebt dem Kl. Langheim die peinliche Gerichtsbarkeit. — [KU. w. v. — RR. ib.] — Schultes, 110 f. (fr. vor d. palm t.) 7188
"	"	verleiht zu Gunsten des B. Peter v. Augsburg den Bürgern zu Nesselwang einen ständigen Jahrmarkt u. einen Wochenmarkt. — [KU. w. v. — R ^a — Or. München B.-A.; RR. J 18 ^r]. — Reg. Boic. 13, 139. (fr. vor d. palm t.) 7189
" 20	"	verbiethet dem B. Friedrich v. Bamberg sich das Schirmrecht über das dem Reiche unmittelbar unterworfenen Kl. Langheim anzunehmen. — KU? — J. A. Schultes, hist. Schriften 111. (sunt. palmarum). 7190
April 3	Pressburg	fordert den Eb. Theobald v. Besançon, den Ludwig v. Chalon-sur-Saône Fürsten v. Orange, den Amadeus Burggeisz Herru v. Bassano, u. den Pr. Johann v. Besançon auf, ihre pekuniären Verpflichtungen gegen seinen Rat den Prager Kan. Nikolaus Creiselmeister zu erfüllen; im Falle sie dieses nicht thun, ladet er sie vor sein Gericht. — Ad relac. d. Joh. episcopi Zagrab. cancell. Franciscus de Gwicz. — o. R. — Or. Prag Univ.-Bibl. [nicht ausgeliefert?]. (die tercia aprilis). 7191
" 4/6	"	verhandelt hier, doch vergeblich, mit den Hussiten im Beisein vieler Fürsten, sowie auch der Vertreter der Universitäten Paris u. Wien. Fontes rer. Austr. SS. 2, 580 ff.; Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 2, 22 ff.; vgl. auch ETA 9, 291 u. 303. 7191 a
" 9	"	bevollmächtigt den Professor der Theologie Nicolaus Midi sechs öffentliche Notare zu ernennen. — Caspar — Not. RR. J 20 ^r . (uona apr.) 7192
"	"	desgl. den Professor der Theologie Robertus Piri. — W. v. 7193
" 10	"	befiehlt dem Elekten Johann v. Salzburg, den BB. Leonhart v. Passau, Konrad v. Regensburg, Nikodemus v. Freising, Alexander v. Trient, Ulrich zu Brixen, sowie den Bischöfen zu Chiemsee, Lavant u. Gurk das Geld, welches in ihren Diözesen auf Grund des Frankfurter Anschlags gesammelt ist, da ein neuer Feldzug gegen die Böhmen beschlossen sei, an Hr. Albrecht v. Österreich auszuzahlen. — Ad m. d. r. Casp. Slik — RR. J 20. (sunt. misericord. dom.) — Vgl. Not. bei Bezold 3, 8 A. 2 = BTA 9, 291 A. 2. 7194
"	"	befiehlt dem Hr. Heinrich v. Baiern, das in der Diözese Freising gesammelte Geld für den Hussitenkrieg an Hr. Albrecht v. Österreich zu senden. — KU. w. v. — ib. 20 ^r . (id. dat.) 7195
"	"	desgl. dem Hr. Ernst v. Baiern. — KU. w. v. — Not. ib. (id.) 7196
"	"	desgl. dem Hr. Albrecht v. Baiern. — W. v. 7197
"	"	desgl. dem Hr. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain. — W. v. 7198
"	"	desgl. dem B. Nikodemus v. Freising, dem Hauptmann Bartholomäus della Scala, den Domherren Geroch Waldecker u. Hans v. dem Turndel, dem Freisinger Pfarrer Hans Kestinger, dem Richter zu Freising. — W. v. 7199
"	"	giebt dem Ludwig Anhart ein Wappen. — KU. w. v. — RR. J 20 ^r u. 21 ^r . (id. dat.) 7200
"	"	teilt dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit, dass er nach einer vergeblichen Zusammenkunft mit den Hussitenhäuptern zu Pressburg auf den Sommer einen Feldzug in Böhmen unternehmen wolle; Adressat soll auf Juni 24 Zurug leisten u. darum auf Mai 8 persönlich oder

1429		<p>durch einen Vollmachtsräger zu Nürnberg mit dem kgl. Hofrichter Heinrich v. Plauen verhandeln. — Ad m. d. r. Caspar Slick — Or. Nürnberg. Kreis-A. — RTA 9, 290 ff. (sunt. misericordia dom.) 7201</p>
April 10	Pressburg	<p>desgl. dem B. Konrad VII. v. Regensburg; kgl. Gesandte: Hr. Wilhelm v. Baiern, Pfalzgr. Hans [v. Neumarkt]. — KU. w. v. — Andreas Ratisbon. — Palacky, Beitr. 2, 27 ff. 7202</p>
"	"	<p>desgl. der St. Worms; kgl. Gesandte: Albrecht v. Hohenlohe u. Wigleis Schenk v. Geiern. — [KU. w. v.] — Eberh. Windecke ed. Altman 261 ff. 7203</p>
"	"	<p>desgl. der St. Strassburg; kgl. Gesandte: Hans v. Lupfen u. Caspar v. Clingenberg. — KU. w. v. — Or. Strassburg St.-A. — Vgl. Fester: Reg. d. Mgr. v. Baden nr. 4183. 7204</p>
"	"	<p>desgl. dem Ulmer Städtebund, der auf Mai 8 zu Ehiogen mit den königl. Bevollmächtigten Jakob Truchsess v. Waldburg u. Haupt v. Pappenheim verhandeln soll. — [KU. w. v.] — Kop. Nördling. — RTA 9, 308 f. (id. dat.) 7205</p>
"	"	<p>desgl. der St. Angsburg. — Ergiebt sich aus ib. 312. 7206</p>
"	"	<p>desgl. der St. Erfurt. — Nach alt. Drucken Reg.: Schöttgen, Invent. diplom. Saxoniae infer. 383. (sunt. misericordia dom.) 7207</p>
" 11	"	<p>erlaubt der St. Schweinfurt auf 20 Jahre Juden bei sich aufzunehmen mit einigen besonderen Vergünstigungen. — [Ad m. d. r. Caspar Slick — R; Magistr.] — Or. Schweinfurt St.-A.; [RR. J 21^r]. — Ausz.: F. Stein, Mon. Saalfurt. hist. 218. 7208</p>
"	"	<p>ermächtigt die St. Schweinfurt von den auf Grund vorstehender Urkunde aufrufenden Juden Steuern u. gerichtliche Strafgehalte zu erheben. — [KU. w. v. — R¹⁴]. — Or. n. Vid. des Ahtes Heinrich v. Ehrach v. 1430 Freitag nach P. Bonif. Würzburg Kr.-A.; [RR. J 21^r]. — Ausz.: Stein 218. 7209</p>
" 15	"	<p>belehnt Konrad Ostheimer d. jüng. mit dem Meyerhof zu Otringen [= Otterberg bei Taufkirchen?] — KU. w. v. — RR. J 21^r. (frit. nach misericordias dom.) 7210</p>
"	"	<p>nimmt den Nicolaus v. Spilimbergo (Spilub-) unter seine Familiars auf. — KU? — Not. ib. (15. d. apr.) 7211</p>
"	"	<p>erteilt Gesandten der Städte Breslau, Schweidnitz u. der Oberlausitz an diesem u. den nächsten Tagen Audienz u. verhandelt mit ihnen: RTA 9, 225. 7211 a</p>
" 16	"	<p>an Kurf. Friedrich v. Brandenburg u. die ihm zugeordneten kurfürstlichen Räte: nach der vergeblichen Zusammenkunft mit den Hussitenhäuptern zum Feldzug auf den Sommer entschlossen, sei er inzwischen einen starken reitenden Krieg geführt wissen, um die Feinde, deren namentlich in Österreich u. Schlesien begangene Schandthaten erwähnt werden, an der Zusammenziehung ihrer Streitkräfte zu hindern; hat dem Hr. Albrecht v. Österreich nach Mahren auf eigene Kosten Hilfstuppen gesandt (Besatzung in Znaim, Iglau u. Budweis), die Hilfe der Schlesier u. Oberlausitzer in Anspruch genommen; die Adressaten sollen von dem in Nürnberg hinterlegten Hussitengeld dem Pilsener Kreise Aushilfe gewähren; beglaubigt seine Gesandten Pfalzgr. Johann v. Neumarkt u. Heinrich v. Planen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R. — Or. Nürnberg Kr.-A. — RTA 9, 292 ff. (samtst. nach Tiburce). 7212</p>
" 17	"	<p>befreit den Prager Bürger Anton v. Munheim u. dessen Erben von der Verpflichtung, 1300 Gulden an Wenzel v. Lezna alias v. Duba zu zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R. — Or. [kaum lesbar] Prag Domkap.-A. (sunt. vor Jorgen). 7213</p>
"	"	<p>nobilitiert den Martin v. Baworow u. giebt ihm ein Wappen. — KU. w. v. — RR. J 22^r. (domin. auto Georii). 7214</p>
"	"	<p>dankt dem Hochmeister des Deutschordens für die ihm durch Pannewitz u. Meister Bliedenmeister übersandten Briefe; berichtet über seine erfolglosen Verhandlungen mit den Hussiten, seinen Plan eines Feldzugs gegen dieselben, wozu ihm die Schlesier, die Ungarn u. der Hr. v. Burgund Hilfe zugesagt haben; berichtet ferner von der Ankunft einer Gesandtschaft der Türken in Ofen, der Ankunft des Serben Georg Morosi, den Stand der Prager der Erhebung Witolds zum Könige, das Verhalten des Polenkönigs; dankt für die Übersendung des Bliedenmeisters Haus n. dafür, dass der Orden ihn u. seine Gemahlin in die Bruderschaft aufgenommen hat, berichtet ferner über die Verhältnisse in der Moldau, endlich über eine Gesandtschaft des Hr. Swedertegel. — KU. w. v. — Or. Königsb. [ah extra: gekommen ... am freitag</p>

1429		
April 18	Pressburg	nach ascensionis dom. — Mai 6 im 1429 j.] — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 820 f.; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 527. (sont. nach Tiburci). 7215
"	"	befiehlt der St. Buchhorn die nächsten Martini fällige Reichsteuer an Hans u. Frischhans v. Bodman zu zahlen. — KU. w. v. — RR. J 22'. (mont. vor Geori). 7216
"	"	desgl. der St. Biberach. — KU. w. v. — Not. ih. (id. dat.) 7217
"	"	desgl. der St. Kaufbeuren. — W. v. 7218
"	"	desgl. der St. Leutkirch. — W. v. 7219
"	"	desgl. der St. Memmingen. — W. v. 7220
"	"	desgl. der St. Ravensburg. — W. v. 7221
"	"	schlägt den Gebrüdern Hans u. Frischhans v. Bodman auf die Pfandschaft Rheinfelden zu früheren 400 weitere 400 rhein. Gulden. — Ad m. d. r. Caspar Slihk. — R ^{ta} — Or. Karlsruhe; [RR. J 22']. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 442; Schriften d. Ver. f. G. d. Bodensees 24 (1895), 148. 7222
"	"	beauftragt dieselben in Rheinfelden erledigte Pfünden u. Domherrstellen an ihnen passende Personen zu verleihen. — KU. w. v. — RR. ib. (mo. vor Jorgen). 7223
" 19	"	befiehlt der St. Frankfurt ihre nächsten Martini fällige Reichsteuer an seinen Protonotar u. Hofschreiber Peter Wacker zu bezahlen. — KU. w. v. — RR. J 22'. (fer. 3 ante Georii). 7224
"	"	vergiebt den Brüdern Hans u. Wilhelm Fulach v. Schaffhausen die Ermordung des Hans Haimer, nachdem sie seinem Bevollmächtigten Jakob Truchsess v. Waldburg Genugthuung geleistet, u. sichert ihnen nunmehr Straflosigkeit zu. — KU. w. v. — RR. J 24. (di. vor Georii). 7225
"	"	hebt die über die St. Weinsberg verhängte Acht u. Aberacht auf, nachdem dieselbe sich mit Konrad v. Weinsberg geeinigt, wie dieser selbst, sowie EB. Konrad v. Mainz, EB. Otto v. Trier, Pfalzgr. Ludwig u. Mgr. Friedrich v. Brandenburg ihm schriftlich zu wissen gethan haben, u. nachdem die Stadt den Hofschreiber u. Hofrichter befriedigt hat. — KU? — Gleichz. Kop. München R.-A. (Nördl. Akten d. schwäb. Städtebds.) Kerier. 7226
" 20	"	verleiht dem B. Konrad v. Regensburg, bzw. dessen am Hofe erschienenen Prokurator u. Anwalt Christof v. Parsberg, seine u. seiner Kirche Lehen, Rechte, Regalien etc. — [Ad m. d. r. Franc. de Gewicz — R — Or. München R.-A.; RR. J 24']. — Reg. Boic. 13, 141 f.; vgl. Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 12. (mi. vor Jorgen). 7227
"	"	belehnt Herman Rot, den Sohn des † Otto Rot, Bürger zu Ulm, mit einem Drittel der sogen. roten Mühle zu Ulm. — Rex. Caspar. — RR. J 22'. (mittich vor Georii). 7228
"	"	belehnt den Augsburger Hans Loginger u. dessen Frau Barbara (Bote: Stefan Hangenör aus Augsburg) mit Wiesen bei Schwabegg (Schwabegg), der Vogtei u. dem Gericht zu Schwabmühlhausen (Swaben Mulh-) u. [KL u. Gr.] Kitzighofen (Kutzenh-), welche Reichslehen jener von der Wittve des Augsburger Bürgers Hans v. Königsekk gekauft, sowie mit einem Hof zu Hufenbach, den derselbe von Wilhelm Vetter aus Donauwörth gekauft hat. — KU. w. v. — ib. 23'. (id. dat.) 7229
"	"	verleiht der St. Ulm den Blutbann. — Ad m. d. r. Casp. Slihk. — R ^{ta} — Or. Stuttgart; RR. J 23'. (mi. vor Jorgen). 7230
"	"	belehnt den Walther Ehinger als zeitigen Bürgermeister zu Ulm mit dem Recht, den Blutbann an den von ihm ernannten Amtmann zu verleihen. — KU. w. v. — R ^{ta} — Or. ib.; Ausz.; RR. J 23'. (id. dat.) 7231
"	"	giebt seinen Willbrief dazu, dass die St. Ulm die Brücke über die Donau u. den Zoll daselbst (Reichslehen) von Ulrich Rot, dem Sohne des † Karl Rot, gekauft hat. — KU. w. v. — RR. J 23'. (id. dat.) 7232
"	"	desgl. zum Kaufe der silbernen Wage zu Ulm, mit der früher Eitel Leo v. Giengen (Gen-) belehnt war. — KU. w. v. — Not. ib. 23' u. 23'. (id. dat.) 7233
"	"	belehnt Walter Ehinger u. Hans Ketz als Lebenträger der St. Ulm mit der silbernen Wage, der Brücke über die Donau u. dem Donauzolle. — KU. w. v. — ib. 23'. (id. dat.) 7234

1429			
April 20	Prossburg	bestätigt der Gräfin Agnes v. Heiligenberg (geb. v. Abensberg) die ihrem † Gemahle Hugo v. Werdenberg, Herrn zu Heiligenberg verpfändet gewesenen „keinhöfe“ zu Scheidegg (Schaytek) n. Weiler [bair. B. Lindau] „sind demmal solich pfantschaft im land zu Swaben varende hab sei und den frowen von recht und gewonheit alzeit volgen sol.“ — KU. w. v. — RR. J 23 ^v n. 24 ^v . (id. dat.) 7235	
21	„	gibt seinen Willebrief dazu, dass Bürger Erlingshofer zu Poeggstall (Bechstal) seiner Frau Klara Swepermann eine Heimsteuer u. Morgengabe auf seine Reichslehen verschrieben hat. — Rex. Casp. — RR. J 24 ^v . (fer. quinta ante Georii, aber dtsch. Urk.) 7236	
„	„	erlaubt dem Ritter Hilprant Wielli zu Winden an seinem Weier zu Schwarzach [Baden?] eine Mühle u. Badestube zu entrichten. — W. v. 7237	
„	„	erlaubt der St. Konstanz in Frauenfeld einen Vogt einzusetzen u. ihm an des Königs Statt den Blutbann zu verleihen. — Ad m. d. r. Caspar Sügk. — R ^{1a} — Or. Karlsruhe; [RR. J 24 ^v]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 442; Auszug aus der „Tafel“ im Ratsarch. zu Konstanz; Marmor, gesch. Topogr. d. St. Konstanz (1860), 55; vgl. auch Marmor, Urkunden- ausz. z. G. d. St. K. 63. 7238	
„	„	erlaubt der St. Konstanz mit Venedig wieder Handel zu treiben. — KU. w. v. — RR. J 25 ^v . (don. vor Jorgen). 7239	
„	„	desgl. der St. Augsburg. — Not. RR. ib. 7240	
„	„	desgl. der St. Ulm. — W. v. 7241	
„	„	verleiht der Äbtissin zu Heggbach ein eigenes Gericht in ihrem Klosterhof, ausgenommen das Blut- u. Halsgericht u. die 4 Stücke, die einem Landvogt zukommen. — [KU. w. v. — R? — Or. Waldbot-Passenheim. Arch. zu Buxheim bei Memmingen; [RR. J 25]. — Kammergerichtsakten: Heggbach u. Gutenzell contra den Prälaten zu Salem 1762, Anhang 11 — Reg.: Württemberg. Vierteljahrshefte f. Landesgesch. 3, 220. 7242	
„	„	gibt den Juden u. Jüdinnen zu Nürnberg u. (Wird) Wehrt bei Nürnberg, den goldenen Opferpfennig, den sie ihm jährlich am Michaelstag zu geben verpflichtet sind, an Sebald Pfintzig zu entrichten. — [KU. w. v. — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. J 25 ^v]. — Reg. Boic. 13, 142. (do. vor Jorgen). 7243	
„	„	verpfändet an Sebald Pfintzig v. Nürnberg diesen Opferpfennig für 500 rhein. Gulden, die er ihm schuldet. — W. v. 7244	
„	„	verleiht dem Reichslandvogt in Schwaben Jakob Truchsess v. Waldburg die Vogtei über die St. Schaffhausen u. die dortigen Klöster, besonders über das Benedictiner Kloster. — [KU. w. v. — RR. J 25 ^v u. 26 ^v]. — Matth. v. Pappenheim, Chronik der Truchsess v. Waldburg (1777), 1, 78. (do. vor Jorgen). 7245	
22	„	erlaubt dem Reichslandvogt in Schwaben Jakob Truchsess v. Waldburg u. dessen Erben in den Dörfern Wangen (Wo-), Eisenharz (Ysenhart), Friesenhofen u. Rohrdorf (Ror-) Gericht über Erb n. Eigen, Geldschuld n. Unzucht zu halten, sowie in Wangen Stock u. Galgen zu haben. — KU. w. v. — RR. J 26 ^v . (frit. vor Georii). 7246	
„	„	erteilt demselben überall da, wo er Stock u. Galgen hat, auch den Blutbann. — W. v. 7247	
„	„	befiehlt der St. Rothenburg a. d. T. die Stadtsteuern für 1427 u. 1428 (je 400 Gulden) an seinen Rat Erkerling v. Seinsheim zu zahlen. — [KU. w. v. — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. J 26 ^v]. — Fugger, die Seinsheims. Beil. 159 [mit falsch. Dat.]; vgl. Reg. Boic. 12, 390 [falsch zu 1422 April 22]. (fr. vor Jorgen). 7248	
23	„	macht allgemein bekannt, dass er den Reichserbmarschalk Haupt v. Pappenheim beauftragt habe, die 1000 Gulden, welche die St. Memmingen von den Juden seinen Kammerknechten widerrechtlich erpresst hat, für ihn einzuziehen. — Ad m. d. r. Casp. Sügk. — o. R. — Or. Pappenheim. (Jorgen t.) 7249	
„	„	befiehlt den Strassburgern, der Ritterschaft von St. Georgen Schild gegen die Angriffe der Landleute aus Appenzell, welche sich sogar gegen die Gesetze der hl. Kirche u. gegen die Priesterschaft vergingen, Beistand zu leisten. — KU. w. v. — o. R. — Or. Strassburg St.-A. (Jorgen t.) 7250	

1429		
April 23	Pressburg	<p>bestätigt der wieder zu Gnaden aufgenommenen u. aus der Aberacht entlassenen [vgl. nr. 7226] St. Weinsberg aufs neue alle ihre Rechte u. Privilegien. — KU. w. v. — RR. J 21^v mit Dat.: uf cantato — April 24!; gleichz. Kop. München R.-A. (Jörgen t) 7251</p> <p>April 24 Pressburg: betr. Niederbaiern. Reg. Boic. 13, 143 — s. nr. 7255.</p>
» 25	»	<p>bestätigt dem Wendling v. Eschnaw, seiner Fran Ida u. ihren Kindern einige Reichslehen, die von Pillung zu der Megde an ihn gefallen sind: ein Haus, einen Hof u. einen Thurm auf der Burg zu Hagenau, des „Detzlers geseß“ genannt, verbunden mit Asylrecht. — Ad m. d. r. Casp. Slik — RR. J 27^v; Kop. Strassburg Bez.-A. (mo. nach Jergen t) 7252</p>
»	»	<p>belebt denselben mit den Lehen, die nach dem Tode des bisherigen Mitinhabers Klaus Rosenbaum an ihn gefallen sind: dem Schürhof nebst Auen u. Wiesen. — KU. w. v. — RR. J 26^v u. 27^v. (Marci t) 7253</p>
»	»	<p>nimmt den Hrz. Konrad den Weissen v. Öls in sein Hofgesinde auf u. weist ihm eine Jahresrente von 2000 ungar. Goldgulden an. — Ad m. d. r. Caspar Slik — R — Or. Breslau Staats-A. (Marcus tag). 7254</p>
» 26	»	<p>entscheidet die Erbstreitigkeiten des Hrz. Ladwig v. Baiern, Grafen v. Mortain (Vertreter: Meister Eberhart Pulach, Domberr zu Angsburg u. Brixen; Meister Konrad Wolff) mit seinen Vettern Ernst u. Wilhelm v. Baiern (Vertreter: Paul v. Aresingen; Oswald Duchschauser) um das bairische Niederland, das durch den Tod des Hrz. Johann v. Baiern u. Grafen v. Holland erledigt ist, nachdem er selbst auf die durch Haupt v. Pappenheim namens des Reiches erhobenen Ansprüche verzichtet hat, folgendermassen: das bairische Niederland soll his Juni 24 in 4 Teile „nach den häupten“ unter die 4 Hrz. Ladwig, Heinrich, Ernst u. Wilhelm u. nicht „nach den stammen“ zu gleichen Teilen geteilt werden, da sie alle gleich nahe dem Erblässen verwandt sind, unbeschadet anderer Ansprüche. Zugleich bestimmt er, dass die Fehde zwischen Hrz. Ladwig u. seinen Vettern Ernst u. Wilhelm völlig aufhören soll, unter Rückkehr zu dem status quo vor Ausbruch des Krieges, Rückgabe der Gefangenen u. s. w. his Juni 24. — Zeugen: Johann Kardinal v. Olmütz, Georg Erzbischof zu Gran, die BB. Johann v. Agram, Peter v. Erlau, Simon zu Wespriem, Dionysius zu Wardein; Johann Pfalzgraf bei Rhein u. Herzog in Baiern, Hrz. Przemko zu Troppan, Hrz. Konrad Kentner v. Öls u. Kessel, Niklas v. Gara Grossgraf zu Ungarn, Leopold Landgraf v. Leuchtenberg, Mathens v. Palontz Span, Stefan v. Bozgon Graf zu Themesburg, Kammermeister Albrecht v. Kolditz, Potha v. Castolowic, Jan v. Opatzna, Hasko v. Walstein, Krassina v. Leuchtenberg, Jan v. Vettany, Haupt v. Pappenheim, Meister Franz Kustos der Kirche zum hl. Kreuz zu Breslau kgl. Protontar; Aimo Burges u. Meister Egidius Räte des Herzog v. Burgund; Meister Niclas Creiselmeister, Janko v. Chotiemitz, Franz v. Wornstorf, Georg Czotteris, Konrad Nemptz u. Lorenz Roraw Ritter, Kaspar v. Morsberg, Christof v. Parsberg, Heinrich v. Plumberg, Peter Wacker Hofschreiber. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — R¹⁴ — Or. u. Kop. München R.-A.; RR. J 27^v bis 29^v]. — Nach schlechter Kop. Senckenberg. Sammlung v. ungedr. u. raren Schriften 1, 12 ff.; vgl. Lang, Ladwig d. Bär. 141 f.; Reg. Boic. [mit April 24: Druckfehler] 13, 123. (eritag nach Jorigen). 7255</p>
»	»	<p>an Ulm u. seine Bundesstädte, an Angsburg, Konstanz u. die Verbündeten dieser Stadt u. an alle anderen Städte, deren Kaulleute jüngst von dem v. Weinsberg gefangen worden sind: gebietet, nachdem er bereits den Bevollmächtigten der Städte Walter Ebinger mit „redlicher Ausrichtung“ entlassen, zum Austrag der Sache mit dem v. Weinsberg auf Juni 24 Boten zu ihm zu schicken, u. verbietet das von dem v. Weinsberg ausbedungene Gold inzw. zu bezahlen. — KU? — Gleichz. Kop. München R.-A. (Nördl. Städtetagsakten). (di. nach s. Jörgen). Kerler. 7256</p>
»	»	<p>vergiebt dem Albrecht Villingen, Bürger zu Rottweil, die vor 5 Jahren begangene Ermordung seines gleichnamigen Veters u. befiehlt der St. Rottweil die über ihn verhängte Acht aufzuheben. — Caspar. — RR. J 29^v. (dinst. nach Georri). 7257</p>
»	»	<p>sagt auf Bitten des Hagenauer Gerichtsschreibers Heinz Münnenkind die diesem verlebene Vogtei zu Daukratzheim u. in den Dörfern zw. den Bächen Breusch (Brusch) u. Zorn (Sarn), welche vom Reiche u. dem Bistum zu Strassburg gemeinsam zu Lehen herrühren, nach dem Tode des Heinz dem Wendling v. Eschenow u. Wenzel v. d. Weidenegk gemeinsam zu. — W. v. 7258</p>

1429	
April 27	Pressburg schlägt dem Jakob Truchsess v. Waldburg u. dessen Brüdern den Rest der ihrem Vater
	schuldig gebliebenen 10400 rhein. Gulden, nämlich 5400 auf die Reichslandvogtei zu Schwaben; die andern 5000 Gulden hat er kürzlich „von eins vals wegen zu Schaffhausen“ [vgl. nr. 7225] an sie bezahlen lassen. — W. v. 7259
	April 27 Pressburg: belehnt Konrad v. Soest mit dem Bistum Regensburg. Nach Gemeiner, Regensb. Chronik. 3, 12. Reg. bei Asebach 3, 468 — falsch statt April 20 [nr. 7227].
» 29	» erteilt der St. Isny das Recht, Mordbreuner u. s. w. binzurichten, sowie dem Ammann der Stadt den Blutbann. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R ^{1a}] — Or. Stuttgart; [RR J 29 ^v u. 30 ^r].
	» Reg.: Württemberg. Vierteljahrshefte f. Landesk. 10, 134. 7260
	» giebt dem Berthold Specklin ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 30 ^r . (frik. vor Phil. u. Jac.) 7261
	» bestätigt dem Prämonstratenser-Kl. Steingaden in der Augsburger Diözese auf Bitten des Pr. Johann die Privilegien; inser. die Urkk. K. Ludwigs v. 1333 März 15 u. 1332 März 27 [Böhmer nr. 1521 n. 1436], sowie die Urk. der Hrzz. Heinrich, Otto u. Heinrich v. Bayern
	» von 1323 Mai 21 [Reg. Boica 6, 26]. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R ^{1a} — Or. München R.-A.; RR. J 30 u. 31 ^r u. Not. 31 ^r]. — Mon. Boica 6, 621 ff. — Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 1, 331 ff. (fr. vor Philipp u. Jacobs t.) 7262
	[April? Pressburg]: an Witold v. Litthanen. Mon. med. aevi hist. res gestas Polon. illustr. 6, 823 — s. 1429 Aug. 11.
[April?]	? ersucht den Papst [Martin V.], die Venetianer zur Räumung der von ihnen in Dalmatien widerrechtlich besetzten Plätze zu bewegen, klagt über die fortwährende Belästigung seitens der Hussiten, deren Bevollmächtigte zusammen mit Gesandten der Pariser Universität bei ihm
	» gewesen seien, meldet, dass er mit den Türken einen einjährigen Waffenstillstand abgeschlossen. — KU? — Martène u. Durand, Thesaurus novus anecdotorum 1, 1743 ff. (falschl. zum J. 1412); vgl. Finke, Forsch. u. Quellen z. G. d. Konst. Konzils S. 7. 7263
Mai 1	Pressburg beglaubigt bei den Breslauer Ratmannen den Nikodemus Rynckenberg, der mit ihnen über
	» die 400 Mk. jährlicher Renten, welche die Stadt in die kgl. Kammer zu zahlen hat, (welche den Thorner Kaufleuten David Rosenfeld u. Hans Falbrecht, sowie dem Hrzz. Konrad v. Öls
	» verpfändet sind) u. über die Neumarkter Gefälle Abrechnung halten soll. — Ad m. d. r. Franciscus de Gewicz — o. R. — Or. Breslau Stadt-A. (Philipp u. Jacob.) 7264
	» nimmt den Landgr. Leopold v. Leuchtenberg zu seinem Diener u. Hofgesind auf u. verspricht ihm ein Jahrgeld von 600 rhein. Gulden. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R ^{1a} — Or. München R.-A.; RR. J 32 ^r]. — Reg. Boic. 13, 143. (Philipp u. Jacobs t.) 7265
	» giebt seinen Willebrief dazu, dass Ritter Wilhelm v. Dürrwangen (Durwangen) seiner Frau
	» Margarete v. Ussikein auf seine Reichslehen Schloss, Markt u. Wildbann zu Dürrwangen eine Summe Geld als Morgengabe verschrieben hat. — KU. w. v. — RR. J 31 ^r . (an Phil. u. Jac.) 7266
	» entlässt seinen Diener Heinrich Blumberger aus der auf Klage des Konstanzer Bürgers
	» Leopold Rikenbach vom Rottweiler Hofgericht (Gr. Rudolf v. Sulz) verhängten Acht, ladet
	» beide Parteien auf den nächsten Rechtstag nach Juli 25 u. verlangt vom Rottweiler Hofgericht Zurücknahme der Acht gegen Blumberger. — KU. w. v. — ib. 31 ^r u. 32 ^r . (id. dat.) 7267
	» giebt dem Gr. Hans v. Lupfen den Auftrag, in seinem (des Königs) Namen dem Mgr. Wilhelm
	» v. Hachberg die Reichslehen zu verleihen. — KU. w. v. — o. R. — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 442. 7268
	» belehnt den Mgr. Wilhelm v. Hachberg-Sausenberg nach dem Tode seines Vaters Rudolf
	» mit der Landgrafschaft im Breisgau, nachdem ihm jener den Lehnseid geleistet. — KU. w. v. — o. R! — Or. ib.; [RR. J 32 ^r]. — Schöppin, hist. Zaringo-Bad. 6, 177; vgl. Reg.: Ztschr. ib. (Philips u. Jacobs t.) 7269
	» ladet auf Anrufen des B. Lienhart v. Passau, Bürgermeister, Richter u. Rat der St. Passau,
	» deren Bürger während des Streites zw. Hrzz. Albrecht v. Österreich u. dem Bischof viel Unrecht wider dessen Gotteshaus u. ihn selbst begangen haben, auf den sechzigsten Tag nach

1429

- dieser Vorladung vor sein Gericht [vgl. Juli 23. — KU. w. v. — o. R. — Or. München R.-A.]
— Reg. Boic. 13, 143. (id. dat.) 7270
- Mai 1 Pressburg befiehlt den Bürgern von Passau auf Klage des B. Leonhard, dass sie demselben für die ihm zugefügten Beleidigungen u. Schäden vollständige Genugthuung u. für die Folgezeit unbedingten Gehorsam leisten sollen. — [KU. w. v. — o. R.] — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbayern 15, 81. (id. dat.) 7271
- „ „ gebietet den bairischen Hrz. Ludwig, Ernst, Wilhelm u. den bairischen Ständen dem Passauschen Domkapitel gegen die Eingriffe der Herren Georg u. Erasmus v. Puchberg zu Winzer in die stiftischen Besitzungen beizustehen. — KU? — Vid. 1429 Sept. 6 [München R.-A.] — Mon. Boica 31, 2, 218; Reg. Boic. 13, 144. (an Philipps u. Jacobs t.) 7272
- „ „ gebietet Georg u. Erasmus Puchberger zu Winzer die ungerechtfertigten Angriffe gegen das Passauer Domkapitel einzustellen u. diesem die weggenommenen Güter wiederzugeben. — [KU? — Vid. v. 1429 Sept. 6 ib.] — Reg. Boic. 13, 143 f. (id. dat.) 7273
- [„ „] giebt dem Magister Peter Fride, seinem Kaplan u. Domherrn zu Passau, das Recht öffentliche Notare zu ernennen. — Caspar — RR. J 33^e. (s. die.) 7274
- Mai 1: an Erfurt. Reg.: Aschbach 3, 468 — falsch statt April 10 (nr. 7207).
- „ 2 „ befiehlt den Breslauer Ratmannen, glaubhafte Vidimus von ihren Privilegien über die kgl. Renten u. Zinse mit zwei Bevollmächtigten zu ihm zu schicken, damit er ihnen Zwiß darüber mit Hrz. Konrad Kanthner v. Öls endlich entscheiden könne. — o. KU! — Or. (besiegelt) Breslau Stadt-A. (Sigmunds tag.) 7275
- Mai 6 Pressburg: für Steingaden. Reg.: Aschbach 3, 469 — falsch statt April 29 (nr. 7262).
- „ „ giebt der Elisabeth v. Görlitz, Gräfin v. Holland, Geleit. — KU? — RR. J 33^e; das ursprüngl. Dat.: uffart t. = Mai 6, später geändert in 1430 freit nach Mathei = Sept. 22. 7276
- „ 7 „ schenkt dem Hynko gen. Krušina v. Lichtenburg die Burg Bradlča. — KU? — Codex d. Lehnafel zu Prag nr. 23 f. 47 — Reg.: Arch. česky 3, 501. (sabb. post ascens.) 7277
- „ 11 „ beauftragt den Bischof von Osnabrück die Klage des Bremer Presbyters Rudolf Trupper gegen Richard Ketswisch u. Nikolaus Gronig, Prokonsul [zu Bremen], wegen Vergewaltigung zu untersuchen u. zu entscheiden. — Franciscus. — RR. J 32^e. (undec. mai.) 7278
- „ „ befiehlt den Grr. Heinrich u. Johann v. Werdenberg zu Sigmaringen, welche dem Brunoro della Scala die Herrschaft zum Heiligenberg u. Werdenberg ohne Recht vorenthalten, auf Anrufen des Brunoro am Aug. 15 oder auf dem darauf folgenden Rechtstag sich zu verantworten u. ihre Rechtstitel auf jene Herrschaft vorzubringen; ebenso hat er auch den andern, die Ansprüche an dieselbe zu haben meinen, geschrieben. — KU? — Kop. Donauessingen. — Reg.: Fürstenb. Urkb. 6, 296. (mi. vor pfingst.) 7279
- „ 16 „ schickt dem B. Leonhard v. Passau durch den Hrz. Wilhelm in Baiern vier die Burg Pottenstein betreffende Urkunden, mit der Bitte, sie so lange aufzubewahren, bis von den Böhm. Herren entschieden sei, ob er (der König) oder Hrz. Wilhelm u. sein Bruder Ernst auf jene Burg Anspruch haben. — Ad m. d. r. Franciscus de Gawia. — [o. R. — Or. München R.-A.] — Mon. Boica 31, 2, 219; Reg. Boic. 13, 145. (mo. nach pfingst.) 7280
- „ „ legitimiert Gottfried u. Gertrud, die Kinder des Heinrich Springen aus Setterich. — KU? — Not. RR. J 29^e. (sedecima mai.) 7281
- „ „ belehnt Hans Stoffer mit den Lehen zu Giengen, welche sein „veter“ Heinrich Stoffer vorher vom Reiche inne gehabt. — Ad m. d. r. Casp. Sliß — RR. J 37^e. (fer. sec. post penthecostes, aber dtsc. Urk.) 7282
- „ 17 „ giebt den bairischen Hrz. Ernst u. Wilhelm einen Geleitsbrief, um die Erbschaft ihrer verstorbenen Schwester Sophia, verwitweten Königin v. Böhmen, abzuholen. — KU. w. v. — [Vorlage?] — Oefele, Scriptores rer. Boic. 2, 212. (fer. 3 post f. penthecostes.) 7283
- zw. Mai 17 u. Juni 29: Bescheid des Kg. Sigmund (keine Urkunde, vielmehr „ein zeichnúß seiner gnaden meinnung“), erteilt auf die durch Martin v. Eyb u. Friedrich v. Wolfstein ihm überbrachte Antwort des Nürnberger Tages vom 8. Mai. RTA 9, 301 f. 7283a

1429			
Mai 17	Prossburg	befiehlt dem Erfurter Rat die dortigen Juden bei ihren Freiheiten zu schützen. — Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R — Or. Magdeb. Staats-A. (dinst. nach pfingst.)	7254
"	"	befiehlt den Reichsunterthanen die Erfurter Juden nicht vor fremde Gerichte zu ziehen oder sonst zu belästigen. — KU. w. v. — 2 Orr. ib. (eritag nach pfingst.)	7255
"	"	belehnt den Gr. Hermann v. Montfort, Herrn zu Bregeuz, auch für seinen Vetter Stefan v. Montfort-Bregenz, mit den [nicht genannten] Lehen, welche sein † Vater Hugo vom Reiche u. der Krone Ungarn hatte. — Caspar — RR. J 37 ^r . (dinst. nach penthecostes.)	7256
" 18	"	nimmt die Besitzungen der Grr. Hermann u. Stefan v. Montfort-Bregenz in seinen u. des Reiches Schatz. — KU. w. v. — ib. 37 ^r . (mittich nach pfingst.)	7257
" 23	"	überträgt dem Leipziger Rat die Entscheidung über den von neuem ausgebrochenen Zwist der Ammendorf u. Tangen mit Halberstadt. — Ad m. d. r. Franc. de Gewicz. — [RR. J 36 ^r mit KU: Caspar]; Transs. des Bürgermeisters Conrad Bers u. des Rats zu Leipzig von 1429 Aug. 2 u. Kop. Halberstadt. — Ausführl. Reg.: Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 145. (mo. vor Urbanus). — Franciscus de Gewicz wird in einer andern Urk. ib. 145 „custos ecclesie s. crucis in Wratislavia“ genannt.	7258
" 24	"	ernennet den Minoriten u. Dr. med. Franz Takotich v. Kolokoch gen. Robat zu seinem Kaplan. — Ad m. d. r. Caspar Slik. — Not. RR. J 35 ^r . (d. 24. mai).	7259
" 25	"	gibt seine Zustimmung dazu, dass Emmeline, die Tochter des † Hans v. Roßheim, die Wittve Lutoits v. Kolbtsch (Kolwetz-) u. deren Tochter Christine, die Fran des Hans Musing (ihr Bote: Georg Hütel, Prokurator des kgl. Hofgerichts) ihr Reichslehen das halbe Dorf Bläse (Bledel-) an Ulrich Bock u. dessen Söhne Hans, Ulrich u. Klaus verkauft haben u. belehnt diese (bzw. den Georg Hütel) damit. — KU. w. v. — RR. J 36 ^r . (Urbanus t.)	7290
"	"	bestätigt die Privilegien u. Besitzungen des Benedictinerinnen-Kl. Frauenalb (Äbtissin Erlint v. Weingarten). — KU. w. v. — R ^{sa} — Or. Karlsruhe; [RR. J 36 ^r u. 37 ^r]. — Serini, Verteidigte Reichsmittelb. d. Stifts Frauenalb (1773) Beil. Lit. U. 18 f.; Geschichtl. Darstellung der Schirms- u. Subjectionsverh. des Kl. ... Frauenalb (1797), 81 f.; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins 23, 297 f. (ausführl.) u. N. F. 3, 442.	7291
" 26	"	vergiebt dem Ulrich Kramer v. Diessenhofen einen vor Jahren begangenen Mord n. befiehlt der St. Diessenhofen, die über jenen verhängte Acht aufzuheben. — Cancell. — RR. J 35 ^r . (in die corp. Christi, aber dtsch. Urk.)	7292
" 27	"	erlaubt der St. Dinkelsbühl, das ihr gewährte Ungeld noch weitere 4 Jahre zu erheben. — Caspar — RR. J 35 ^r . (freitag post corp. Christi).	7293
"	"	befiehlt, dass der jedesmalige Reichshofrichter die St. Frankfurt bei ihren Privilegien schützen soll. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — o. R!]. — Or. Frankfurt Stadt-A.; vgl. Invent. 3, 32; [RR. J 34 ^r u. 35 ^r]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 616 f.; Privileg. u. Pacta d. Reichs St. Frankf. 272 ff. (fr. nach herren leichnams t.)	7294
"	"	beauftragt die St. Frankfurt widerruflich mit der Prägung von 19karatigen Gulden u. überlässt ihr die Bestimmung über das Münzpersonal, setzt für sich den Schlagschatz fest von einem halben Gulden auf die feine Mark, befiehlt allen Reichsangehörigen, die so geschlagene Münze umlaufen zu lassen. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R!]. — Or., Entwurf n. 2 Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 32 n. 4, 28; [RR. J 34 ^r]. — Lünig 618; Privil. u. Pacta 274 f. (freit. nach uns. herren leichnams t.)	7295
"	"	schärft nochmals die der St. Kayersberg verliehenen Marktprivilegien (vgl. nr. 5791) ein, verbietet den Wochenmarkt zu Kinzheim (Kunshen) n. verbietet Colmar u. Schlestadt, sowie allen anderen Städten des Elsasses Märkte zu besuchen, welche gegen das Privileg der Kayersberger verstossen. — KU. w. v. — RR. J 34 ^r . (fer. 6 post corp. Christi, aber dtsche Urk.)	7296
"	"	bewilligt dem Hrz. Friedrich v. Österreich auf dessen durch Gesandte vorgebrachte Bitte, das Landgericht zu Elsass, das von der St. Ensisheim zu entfernt sei, in die Nähe derselben zu verlegen. — [KU. w. v. — R ^{sa} — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. J 35 ^r ; Vid. v. 1765 Juli 8 Colmar Bez.-A.]. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Hans. Habsburg 5 nr. 2756.	7297

1429	Pressburg	erhöht die Pfandsumme (60 Mark Silber), um welche seinem treuen Diener Henman Offenburg aus Basel auf die Reichstener von Mülhausen eine jährliche Rente von 6 Mark verschrieben ist, um weitere 40 Mark, so dass sie nunmehr 100 Mark beträgt. — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — R ^{ia} — Or. Mülhausen; [RR. J 33 ⁷]. — Mossmann, Cartulaire de Mulh. 2, 57f. (fr. nach herren leichnams t.) 7298
Mai 27	"	befiehlt dem Pfalzgrafen Ludwig, das Städtchen zum Heiligen Kreuz dem Hrz. Friedrich v. Österreich unverzüglich wieder abzutreten [vgl. nr. 6214]. — [KU. w. v.] — Vid. v. 1429 Juli 16 Wien H.-H. u. St.-A. — Reg.: Chmel, Materialien z. österr. Gesch. 1, 15; Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2757. 7299
"	"	an Basel: da ihm besonders wegen des Hussitenkrieges der Krieg des B. Wilhelm v. Strassburg n. des Mgr. Bernhard v. Baden gegen die St. Strassburg sehr unangenehm sei, habe er seine Räte Gr. Hans v. Lupfen n. Kaspar v. Clingenbergr beauftragt, Frieden zu stiften: da er von seinen Räten noch keine Nachricht erhalten, habe er sie nunmehr beauftragt, mit den Vertretern von Basel, Konstanz, Ulm n. deren Verbündeten in Basel zusammenzukommen n. dann mit diesen nach Strassburg zu gehen, um die Strassburger n. die elassischen Städte zum Frieden zu bewegen, was auch bei der Gegenpartei versucht werden solle; ersucht den Weisungen seiner Räte Folge zu leisten. — [KU. w. v. — o. R.] — Or. Strassburg St.-A. — Vgl. Fester, Reg. d. Mgr. v. Baden nr. 4208. (sunt. nach uns. herren leichnams t.) 7300
"	"	weist die Anna Rosshaupt, der er von ihrem ersten Mann Ulrich v. Friedingen 1000 Gulden schuldig, auf den Schlagschatz der Reichsmünzstätte in Frankfurt an n. befiehlt dem Bürgermeister u. s. w. dieser Stadt, ihr diesen Schlagschatz jährlich zu verabfolgen. — KU. w. v. — [R ^{ia} — Or. Öhringen; Vid. v. 1429 Aug. 20 n. Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 28: RR. J 34 mit Dat.: mont. nach Corp. Christi — Mai 30!] — Jos. Albrecht, Mitteil. z. G. d. Reichs-Münzstätten 54f. (id. dat.) 7301
"	"	erlässt diesbezüglichen Befehl an Frankfurt. — KU. w. v. — o. R. — Or. u. 2 Kop. Frankfurt: vgl. Invent. 4, 29; RR. J 34 ⁷ mit Dat.: Mai 30. (sunt. nach uns. herren leichnams t.) 7302
"	"	ersucht die Hrz. Ernst n. Wilhelm v. Bayern, welche sein Urteil, dass ihre Untersassen Hans v. Vilembach u. Konrad v. Magenbach einigen Nürnberger Bürgern (n. a. Seitz Österreicher, Konz im Hof) ihre weggenommene Habe widerzugeben haben, bestätigt haben, ihre Untersassen dann endlich anzuhalten, da Jakob Awer n. Hans Segwein im Namen der übrigen Nürnberger bei ihm Beschwerde eingelegt haben, dass sie die weggenommene Habe noch immer nicht erhalten hätten. — KU. w. v. — Or. München B.-A. (mo. nach Urbans t.) 7303
"	"	teilt dem Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol mit, dass er bereits früher auf seine Bitte, ihn mit der Grafschaft Heiligenberg zu belohnen, ihn benachrichtigt, dass er diese Grafschaft dem Brunoro von der Leiter verliehen („und kunnen doch nicht gewissen, ob dir solich unser antwort worden sei“), tadelt es, dass Konrad v. Freiberg in des Herzogs Namen „von desselben Hüligenbergs wegen zugriff getan habe“ n. ladet den Herzog zur Entscheidung seiner Ansprüche auf Aug. 15 [vgl. nr. 7384] vor. — KU? — Gleichz. Kop. Innsbr. Stathalt.-A. (mont. nach u. herren leichnams t.) 7304
[Mai ?]	"	verbietet das Kloster zu Zimmern (Äbtissin Elisabeth) zu belästigen; etwaige Klagen gegen dasselbe, sowie Ansprüche sind bei dem zum Vogte des Klosters vom Reiche bestellten Gr. Ludwig v. Öttingen [vgl. nr. 6564] geltend zu machen. — Caspar. — RR. J 32 ⁷ . (s. die.) 7305
Juni 2	"	belehnt den Heinrich Blumberg (P-) v. Karpfen mit dem Schloss Karpfen (Konstanzer Bistum), das den früheren Besitzern wegen Missethaten abgenommen worden u. ans Reich gekommen war, u. befreit ihn von allen Gerichten ausser dem Hofgericht. — Rex dominus cancell. referens Franc. — RR. J 39 ⁷ . (in die Marcelli, aber dtisch. Urk.) — Vgl. nr. 7125 A. 7306
"	"	verweist den Ulrich Schilter, z. Zt. Bürgermeister in Konstanz, Anwalt des Leopold Rickenbach, u. den Georg Hütel, Diener des Hofgerichtsprokurators, Anwalt des Heinrich Blumberg, wegen deren Handel vor das Gericht des Gr. Johann v. Lupfen, Landgrafen v. Stählingen, mit dem Bemerkn, dass beide Parteien bereits angewiesen seien, von Datum dieses Briefes his zu Martini vor demselben Recht zu suchen. — [Bex. Caspar]. — RR. J 39 ⁷ [unten: duplicata est]. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 399. (die s. Marcelli.) 7307

1429			
Juni 4	Pressburg	befiehlt der St. Frankfurt, einige beiliegende Briefe von ihm nach Köln u. Dortmund schleunigst weiter zu senden u. ihm die Antwortschreiben dieser Städte durch einen Boten zu übermitteln. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 75 [fälschl. zu Juni 5]. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 367. (sambst. vor Bonifacii). 7308	
6	"	teilt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusdoff mit, dass er die Unterhandlungen mit den Taboriten wieder aufgenommen, dass er demnächst eine Gesandtschaft derselben erwarte; bittet auch um Auskunft, warum die Ankunft der Ordensbrüder in Ungarn sich verzögere. — KU. w. v. — Or. Königsberg. (mo. nach Bonifacii). 7309	
8	"	trägt dem Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol auf, die an ihn (den König) durch den Tod des Hrz. Ernst gefallenen, einst dessen Frau, seiner Muhme v. Stettin verschriebenen 20000 Gulden an Hrz. Albrecht v. Österreich zu zahlen. — [Rex. Canc.]. — RR. J 37 ^a u. 38 ^a . — Vgl. Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch., Heft 1, 15; Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2761. — Das Or. am 7. Juli erst ausgestellt? vgl. nr. 7337. 7310	
11	"	nobilisiert den Wilhelm Grünwald, seinen Familiaris, u. giebt ihm ein Wappen. — Rex. Casp. — RR. J 39 ^a . (d. 11. Jun.) 7311	
"	"	befiehlt der St. Nürnberg, die Michaelis fällige halbe Judensteuer an Wigleis Schenk v. Geiern zu zahlen [vgl. nr. 7355!]. — Rex. Casp. — ib. 40 ^a . (sambst. vor Veit). 7312	
"	"	verleiht dem Nürnberger Bürger Hans Gretzer ein Wappen. — W. v. 7313	
13	"	verleiht dem Heinrich Horen, gesessen zu Reupelsdorf (Reypolts-) ein Wappen. — Rex. Canc. RR. J 40 ^a . (mo. vor Veit). 7314	
15	"	befiehlt der St. Augsburg, die Martini 1430 fällige Reichssteuer an den Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R ^{ia} — Or. Augsburg; Not. RR. J 41 ^a s. d. (Vits tag). 7315	
"	"	desgl. die Martini 1431 fällige Reichssteuer. — W. v. 7316	
"	"	beauftragt den Erbmarschall des Landes Jülich Frambach v. Birgelen (Burgg-), die Klage des Ascheuer Ratmannes Heinrich Schompart gegen die St. Aachen wegen Beeinträchtigung zu untersuchen, ihn von dem Resultat der Untersuchung in Kenntnis zu setzen u. dann beide Parteien vor sein Hofgericht zu laden. — Rex. Casp. — RR. J 39. (Veits t.) 7317	
"	"	beauftragt den Gr. Friedrich v. Mörs, die Klage des Gottfried Proefst [gegen?] zu untersuchen. — KU. w. v. — Not. ib. 39 ^a . (jd. dat.) 7318	
18	"	benachrichtigt die Hrz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern, dass Hrz. Heinrich v. B. nach der Abreise des Hrz. Wilhelm bei ihm gewesen u. verlangt habe, er solle ihm die schriftliche Erklärung geben, dass der kgl. Ausspruch [nr. 7255] seinen Rechten [an Niederbaiern] unschädlich sein solle; er [Sigmund] habe sich aber darauf nicht eingelassen; ferner solle von etlichen Herren eine Teilung zwischen Hrz. Heinrich u. Hrz. Ludwig v. Baiern abgeschlossen werden; er habe aber verlangt, dass diese weder seinen Spruch noch die Rechte der Adressaten verletze. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R. — Or. München R.-A. (sambst. nach Veits t.) 7319	
24	"	schreibt einem Unbekannten, das Gerücht, er habe mit den Ketzer Frieden geschlossen, sei unrichtig; die Verhandlungen mit den Böhmen führe er in dem Sinne, dass sie sich der Unterweisung durchs künftige Konzil fügen u. mit den Nachbarländern Frieden halten sollten. Gerade jetzt komme eine zahlreiche Gesandtschaft v. Böhmen nach Pressburg. Die Kriegsdienste des Adressaten könne er auf jeden Fall, wenn nicht gegen die Böhmen, so anderswo gebrauchen. — KU. w. v. — Kop. Eger Stadt-A. [= Kop. Prag Landes-A.]. — Palacky 2, 41 f.; Mitteilung. d. Ver. f. Gesch. d. Deutschen in Böhmen 31, 48 f. (Joh. Bapt. t.) 7320	
nach Juni 24	"	vergiebt dem Konrad Weinmann, der die Verzeihung des Papstes erlangt hat, die Ermordung eines Priesters u. befiehlt der St. Rottweil denselben wieder aufzunehmen. — Rex. Casp. — RR. J 41 ^a . (post Johannis, aber dtsh. Urk.) 7321	
[Juni?]	"	entscheidet über die Appellation des Jakob Putreich v. Reichertshausen, bzw. seines Vertreters Georg Hütel gegen das Urteil, welches in seinem Prozess gegen Ludwig Seibersdorf (dessen Vertreter am Hofgericht: Konrad v. Weinsberg) Otto Pinzenower in Vertretung des B. Nicodemus v. Freising gefällt hat: Jakob Putreich wird der Besitz der Feste Reicherts-	

1429			
[Juni Juli]	Pressburg	bausen zugesprochen, sein Lehnsherr, der Bischof v. Freising soll ihn binnen 6 Wochen u. 3 Tagen in die Gewere einsetzen. — Beisitzer: Johann Kardinal v. Olmütz, Ludwig Patriarch zu Aquileja, Gr. Hermann v. Cilly (Sigmunds Schwiegervater), Albrecht v. Colditz, Wilhelm Hase v. Hasenburg (Haz-), Puotha v. Eulenburg (Hemberg), Ludwig v. Bössel, Erkingen v. Seinsheim, Hartung v. Clux, Janko v. Chotiemitz, Kourad Nemptz, Franz v. Warnsdorf, Friedrich v. Flörheim (Fler-). — Rex. Casp. — RR. J 38. (s. d.)	7322
Juli 3	>	vergiebt dem Thomas Opitz, dass derselbe gegen ihn und Hr. Alhrecht v. Österreich bei Landenburg auf Seite der Ungläubigen, bes. des Hr. Friedrich v. Russland (Reussen) gekämpft hat. — Rex. Casp. — RR. J 41 ^r . (s. d.)	7323
>	>	gestattet dem EB. Johann v. Salzburg die Beilehnung mit den Regalien hinnen drei Jahren nachzuholen; wenn er (Sigmund) nach Deutschland käme, soll der Erzbischof die Beilehnung persönlich nachsuchen [vgl. 1429 Dez. 19]. — Ad m. d. r. Casp. Slikt — R ^{ia} — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; nicht in RR. (sunt. nach frawn t. visit)	7324
> 6	>	giebet den Herzogen v. Schlesien u. der St. Breslau, dass sie das Kl. St. Vincent bei Breslau an der Mühle u. dem Wasser vor dem Kloster nicht hindern, überhaupt auf alle Weise dasselbe fördern sollen. — [KU. w. v. — R ^{ia} — Or. Breslau Staats-A.]. — Vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1, 380 f. (id. dat.)	7325
>	>	befiehlt der St. Frankfurt, die Martini 1430 fällige Reichsteuer an seine Gemablin Barbara zu zahlen. — Rex. Casp. — RR. J 41. (mitw. nach fraw. t. visitac.)	7326
>	>	giebt seiner Gemablin Barbara noch 10 Anweisungen auf die Frankfurter Reichsteuer für die Jahre 1431–1440. — KU. w. v. — Not. ih. 41 ^r . (id. dat.)	7327
> 7	>	befiehlt dem Hr. Friedrich v. Österreich dasselbe wie in nr. 7310. — [Ad m. d. r. Casp. Slikt — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A.]. — Erwähnt: Chmel, Material. z. österr. Gesch., Heft 1, 15; Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2775.	7327
> 8	>	verschreibt seiner Gemablin Barbara für deren Lebzeiten die Martini fällige Reichsteuer der St. Frankfurt [vgl. nr. 7326 ff.], welche jährlich 1114 Pfund Heller weniger 4 Schilling einbringt, von 1430 ab u. versieht die St. Frankfurt mit der nötigen Anweisung. — KU? — RR. J 40 ^r . (freit. vor Margarete).	7328
>	>	ändert das Wappen des Niklas Freitag aus Eger. — W. v.	7329
> 11	>	belehnt den Nürnbergger Bartholomäus Knehel mit einem Hof u. Haus in der Spiegelgasse zu Nürnberg, Reichslehen, die jener von Hermann Beck gekauft hat u. die einst im Besitze seines Schwiegervaters Albrecht Ebner gewesen, der sie wiederum von Kunz Creimer gekauft hatte. — Rex. Casp. — RR. J 40. (mo. vor Margar.)	7340
> 23	>	Juli 21 Pressburg: bezeugt der Ritterschaft in der Oberlausitz (Görlitz, Bautzen u. s. w.) die ausser Landes geleisteten Kriegsdienste. Aschbach 3, 469; nach Lünig P. Sp. Cont. 2, Anh. 18 — falsch statt 1421 Juli 21 (nr. 4585).	
> 24	>	befiehlt der St. Passau [vgl. nr. 7270] innerhalb 40 Tagen nach Empfang dieser Vorladung vor dem Hofgerichte zu erscheinen, um sich wegen der nach B. Leonhard zugefügten Unbilden zu verantworten. — [Ad m. d. r. Casp. Slikt — o. R.] — Or. Passau. — Reg.: Verbandl. d. hist. Ver. f. Niederbayern 15, 81. (samst. vor Jacobs t.)	7341
> 24	>	schenkt der St. Elenbogen zum Ersatz für Kriegsschaden den kgl. Tiergarten zwischen Elenbogen u. Eger mit der Bestimmung, ihn „zu einer vorstat zu bawen“, doch erst, nachdem der Tiergarten, der zum Schloss Elenbogen gehört, von dem jetzigen Pfandinhaber Puota v. Hemberg abgelöst ist. — KU. w. v. — R ^{ia} — Or. Elenbogen = Kop. Prag Böhm. Mus. (Jacobs abd.)	7342
> 26	>	gieht dem Albert Falb ein Wappen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 41 ^r . (fer. terc. post Jacobi).	7343
>	>	entscheidet die Klage des Oswald Mautter v. Katzenberg u. dessen Frau Dorothee gegen Hr. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain, (über welche wiederholt schon geurteilt war, ohne dass Hr. Ludwig sich fügt, so dass Mautter das heimliche Gericht bereits angerufen, welches die Angelegenheit aber dem König überlassen) dahin, dass Hr. Ludwig jene in die ihnen von Hr. Stefan verschriebenen Renten einsetzen u. die nicht gezahlten nachzahlen solle,	

1429		worüber Hr. Wilhelm v. Baiern wachen solle. — Beisitzer: Gr. Hermann v. Cilly, Konrad v. Weinsberg, Erking v. Seinsheim, Hartung v. Clax, Konrad Nemptz, Franz v. Warnsdorf, Friedrich v. Flörsheim (Fires). — Rex. Casp. — Ib. 4 ^{te} u. 42 ^e . (di. nach Jacob). 7344
Juli 26	Pressburg	beurkundet, dass er dem B. Johann v. Lübeck bei dessen Besuche ausser andern Reliquien einen Teil des Schleiers der Jungfrau Maria geschenkt habe. — Ad m. d. r. Caspar Slißk [— o. R — Or. Oldenburg Haus- u. Central-A. Sello bzw. Oncken]. — Aus dem Registrum quarum episcopi Urb. d. St. Lübeck 7, 327. (26. die jul.) 7345
>	>	schenkt dem Wenzel v. Sobienow das ihm (dem Kg.) durch den Tod der Katharina, der Witwe des Busko v. Machowic, zugefallene Dorf Krzenowice. — Ad m. d. r. d. Jancone de Chotiemiz referente Casp. Slik — R ^{te} Marquardus Brisacher — Or. Sobieslau. (fer. terc. post f. s. Jacobi). Needek. — Heinr. Fye als Registrator zuletzt nr. 7128. 7346
> 27	>	dankt dem Grossf. Witold v. Litthauen, dass er ihn bei dem Polenkönig von dem Verdacht ihm feindlich zu sein gereinigt habe, teilt ihm Näheres über seine Verhandlungen mit den Hussiten mit, schreibt ihm über eine verabredete Zusammenkunft mit dem Polenkönig, der als Boten Nespor gesandt, u. ernahmt ihn die kgl. Würde anzunehmen [enthält viele interessante Einzelheiten]. — Ad m. d. r. Caspar Slißk. — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 845 ff. (fer. quarta post f. Jacobi). — Eine 2. Kop. dieses Schreibens (ib.) mit. Dat.: fer. quinta post fest. s. Laurencii = Aug. 11. 7347
> 30	>	verspricht dem Kg. Wladislaw v. Polen, der durch Nespor um eine Zusammenkunft ersucht hatte, nach dem 11. Nov. persönlich mit ihm zusammenzukommen oder, wenn dies unmöglich sei, Bevollmächtigte zu senden; widerlegt ausführlich die Gerüchte über seine Versöhnung mit den Taboriten, über die ihm der polnische „cubicularius“ Cymko Vorwürfe gemacht, u. bittet den Adressaten um Hilfe gegen die Böhmen; wird ihm über seine Unterhandlungen mit den Taboriten u. dem Kardinal von England [Winchester] auf dem Laufenden erhalten. — KU. w. v. — Kop. Königsb. — Raczkinski, Cod. dipl. Lithuan. 336 ff.; Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 850 ff. (penultima d. julii). 7348
>	>	sendet dem Hochmeister des Deutschenordens seine letzten Briefe [nr. 7347 u. 7348] an Hr. Witold u. den Polenkönig, damit derselbe sich über die Hussiten-Angelegenheit unterrichten kann; meldet zugleich die gute Ankunft des Claus v. Redewitz u. seiner Ordensbrüder, welche an der Donau angesiedelt werden sollen. — KU. w. v. — Or. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 853 f.; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 535. (samst. vor Peters t. ad vincula). 7349
Juli	Pressburg	lässt sich erkundigen, welche Hilfe er für einen Hussitenzug aus Deutschland zu erwarten habe. Abhandl. d. böhm. Ges. d. Wiss. 5. F. 13, 34 f. = Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 2, 49 f. — ist nr. 7283 a. (RTA 9, 301 f.)
Aug. 1	>	bestätigt der St. Erfurt das Privilegium de non evocando. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — R ^{te} — Or. u. Kop. Magdeb. Staats-A.: RE. J 42. — Vid. v. 1430 Aug. 15 Weimar Ges.-A. (Peters tag ad vincula). 7350
>	>	erklärt die St. Stettin in die Reichsacht. — KU? — Citiert: Friedeborn, Beschreibg. d. St. Alten Stettin 1, 80 = Barthold, Gesch. v. Rügen u. Pommern 4, 1, 86. (in die vincula Petri). 7351
> 3	>	nimmt den Grossf. Alexander Witold v. Litthauen („quem amamus maxime“) u. dessen Gemahlin in den Drachenorden auf. — RR. J 53 ^{te} mit KU: Rex. Casp. u. Dat.: circa fest. Mich. Wien H.-H. u. St.-A.: Hds. nr. 100, Bd. 13. — [Fejer, Cod. dipl. Ung. 10, 8, 616. Linderer]. (terc. aug.) 7352
> 5	>	an Kurf. Friedrich v. Brandenburg u. Pfalzgraf Johann: dankt für die Nachricht von der Antwort, welche sie auf dem Nürnberger Tage vom 13. Juli von Fürsten, Herren u. Städten erhalten haben, ist einverstanden damit, dass sie seinen Bescheid an ihre beiden Gesandten Martin v. Eyb u. Friedrich v. Wolfstein [nr. 7283 ^a] auf dem Frankfurter Tag vom 8. Juli mitgegeben haben u. denselben auch auf den Aschaffenburg Tag vom 10. Aug. schicken wollen, wohin auch Kardinal Heinrich v. Winchester zu kommen beabsichtigt; Hartung v. Clax u. Janko v. Chotiemiz, seine Gesandten an den Kardinal, werden die Adressaten von den Press-

1429

- burger Verhandlungen mit den Hussiten unterrichten. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — Or. Nürnberg Kr.-A. — RTA 9, 304 f. (fr. vor Laurenzen). **7353**
- Aug. 6 Pressburg giebt dem Abte Heinrich des Benedictiner-Klosters zu St.-Lambrecht in Kärnten (Diöz. Salzburg) einen Bestätigungsbrief über die inser. Urkunde d. Hr. Ernst v. Österreich von 1420 Febr. 5 mit der inser. Urkunde des Hr. Albrecht von 1351 Juli 4 (Feststellung der Grenzen). — [Rex. Casp.] — RR. J 43. — Vgl. Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch., Heft 1, 15. **7354**
- » » befiehlt der St. Nürnberg, die Michaeli fällige halbe Judensteuer niemand anders [vgl. nr. 7312] als seinem Räte Albrecht v. Colditz auszunehmen. — Rex. Casp. — RR. J 42^v. (samst. vor Laurentii). **7355**
- » 7 » erteilt der St. Schwäbisch-Hall den Blinbann. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — [R¹⁴ — Or. Or. Stuttgart; RR. J 45^v mit Dat.: samst. vor Laurent. — Aug. 6] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 903 — Ansz.: Moser, Reichstätt. Hdb. 1, 825 f. (sont. vor Laurenzen). **7356**
- » 8 » nimmt das Kl. St.-Lambrecht in Kärnten mit Leuten u. Gütern sammt dem Markt Maria Zell in seinen u. des Reiches Schutz. — [Rex. Casp. — RR. J 43^v u. 44^v; neuere Kop. v. c. 1850 Graz Landes-A. v. Zahn]. — Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 15. **7357**
- » » belehnt auf Bitten des Augsburger Bürgers Stefan Hangenor den Augsburger Georg Onsaugen, als Lehenträger der Frau Hartmannin Langunantel u. ihres Sohnes Bartholomäus, mit der Wertachbrücke zu Hiltenfingen, der Fischereigerechtigkeit zu Hirblingen u. der Vogtei zu Bonstetten. — Rex. Casp. — RR. J 42^v. (mont. vor Laurent.) **7358**
- » 9 » gestattet der St. Ulm einen Jahrmart zu halten, der je 8 Tage vor u. nach Himmelfahrt dauern soll. — KU? — RR. J 44. (Laurenz. abd.) **7359**
- » 10 » an Mkgr. Friedrich v. Brandenburg: berichtet von seiner widerholten erfolglosen Unterredung mit den Häuptern der Hussiten, erklärt, dass ihn die Angaben der Reichsstände über die Stärke ihrer Kontingente zum Krieg gegen die Ketzer wegen ihrer Unbestimmtheit von der Eröffnung des Feldzuges zurückgehalten haben, verspricht sich von den wieder aufgenommenen Unterhandlungen mit den Böhmen keinen Erfolg, will darum bald losschlagen, hat auf Sept. 29 seine Ungarn deshalb nach Tirnan bestellt; bittet gegebenen Falles die Feinde anzugreifen, damit sich nicht deren Gesamtmacht gegen ihn wende, hat in diesem Sinne auch anderen Herren u. Fürsten geschrieben [vgl. auch nr. 7373]. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — o. R — Or. Nürnberg Kr.-A. — RTA 9, 306. (Laurenzen t.) **7360**
- » » befiehlt der St. Erfurt die Hussiten anzugreifen. — KU? — Ohnungängl. Gegenbericht* der St. Erfurt contra d. Kurf. v. Mainz, Beil. nr. 82 = Reg.: Schöttgen, Invent. dipl. hist. Saxoniae super. 384. (Lorenzen t.) **7361**
- » » befiehlt den Fürsten etc. des Reichs die St. Konstanz u. die Städte, die mit ihr in Einung sind, bei ihrem Handel mit Venedig zu schützen u. ihnen freien Durchgang zu gestatten. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — o. R — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 442. **7362**
- » » erlaubt der St. Konstanz für ihre Baulichkeiten einen Steinbruch anzulegen. — KU. w. v. — R¹⁴ — Or. ib.; [RR. J 44^v n. 45^v] — Reg. ib. **7363**
- » » ladet Konrad v. Weinsberg, welchem er bisher vergeblich die Loelassung der gefangenen schwäbischen Kaufleute anbefohlen u. die Annahme der ihm zugesprochenen Geldsumme verboten habe, auf Okt. 16 vor sich, um sich wegen der Sinzheimer That zu verantworten u. verbietet ihm nochmals jenes Geld anzunehmen. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — o. R — Or. Öhringen. — Württemb. Vierteljahrshfte f. Landesgesch. 8, 271. (Laurenzen t.) **7364**
- » » an Augsburg. Konstanz. Ulm u. die mit diesen verbündeten Städte u. alle andern Städte, deren Kaufleute jüngst von dem von Weinsberg gefangen worden sind: begehrt, dass sie auf Okt. 16, auf welchen Termin auch der von Weinsberg vorgeladen sei, Gesandte an den kgl. Hof schicken sollen, u. verbietet ihnen, inzwischen die aus ihren (ohne sein Wissen u. Willen, ohne die Rückkunft des zu ihm gesandten Walter Ehinger abzuwarten) mit dem von Weinsberg getroffenen Vereinbarungen erwachsenen Verbindlichkeiten zu erfüllen. — KU. w. v. — Or. ib. (id. dat.) **7365**

1429			
		Aug. 10 Prossburg: giebt der St. Tettmang zwei weitere Jahrmärkte. RR. J 45 ^r . (fer. quarta ante assumpt. Marie) — s. Aug. 17 (nr. 7378).	
Aug. 10	Prossburg	erhebt seinen Rat Erkinger v. Seinsheim in den freiherrlichen Stand, bestätigt ihm das Jägermeisteramt zu Würzburg (Franken) u. das Geleit in der Herrschaft Schwarzenberg [Mittelfranken]. — [Rex. Casp. — RR. J 44 ^r in die Laurentii, aber dach. Urk.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 2 Suppl. alter. 39 f. — Fugger, die Seinsheims, Beil. 155 (beide zum J. 1428 s. d.)	7366
" 11	"	beauftragt den Erkinger v. Seinsheim, Herrn zu Schwarzenberg, mit der Eintreibung der Judensteuern im Reiche (dritter Pfennig, Zehnter, halbe Judensteuer, goldener Opferpfennig) u. giebt ihm Vollmacht Judenmeister (Rabbi) ein- u. abzusetzen. — [Rex. Casp. — RR. J 52 mit Dat.: ante Mich. vgl. Sept. 27]. — Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 95 f.; Kop. in der Chronik d. Jak. Linss (ungedruckt) — Reg.: Würdinger, Urkunden-Auszüge z. Gesch. d. St. Lindan 66.	7367
[>]	"	setzt die Juden im Reiche davon in Kenntnis u. befiehlt ihnen dem Erkinger v. Seinsheim gehorsam zu sein. — Rex. Casp. — RR. J 52 ^r . (dat. nt supra).	7368
"	"	setzt alle Reichsunterthanen hiervon in Kenntnis u. befiehlt ihnen den Seinsheim dabei zu unterstützen. — Rex. Casp. — ib. 52 ^r u. 53 ^r . (dat. ut supra).	7369
Aug. 11	"	ersucht den Mgr. Friedrich v. Brandenburg auf Klage des Hauptmanns zu Elbogen Puota v. Eulenburg dafür zu sorgen, dass den Elbögern nicht ferner Schaden aus seinen Landen zugefügt würde. — Ad m. d. r. Casp. Slik — Or.* Nürnberg Kr.-A. — Höfler, Urkk. z. Beleuchtg. d. Gesch. Böhmens (1865), 36 f. (do. nach Lorenzen).	7370
"	"	ernennt auf Bitten des Herzogs v. Berg u. Grafen v. Ravensberg den Konrad Stute zum Freigrafen des Stahls zu Ravensberg. — KU? — Not. RR. J 44 ^r . (fer. quinta post Laurenti).	7371
[>]	"	verwahrt sich gegenüber Grossf. Witold v. Litthauen in Ergänzung seiner früheren Mitteilungen [nr. 7347] vor dem Vorwurfe, den der Polenkönig gegen ihn erhebt, dass er mit den Hussiten einen Bund gegen Polen abgeschlossen habe, sendet ihm einen Brief des Taboritenführers Prokop u. beteuert seine freundschaftliche Gesinnung. — KU? — Kop. s. a. d. et L. Königsb. — Men. med. aevi hist. res gestas Polon. illustr. 6, 823 f. zu April; vgl. Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. Jg. 1895. 252 A. 1; wegen der Datierung vgl. nr. 7347.	7372
Aug. 12	"	an Ulm [u. die Verbündeten dieser Stadt?] gleichlautend mit nr. 7360. — Ad m. d. r. Casp. Slik — Kop. München R.-A. — RTA 9, 306 f. (fr. nach Lorenzen).	7373
" 13	"	verpfändet das der Krone mit Ableben des Hrz. Hans heimgefallene Herzogtum Münsterberg an Puota v. Czastolowicz für diesem schuldige 6000 Schock Groschen unter Vorbehalt der Verleihung aller Chorherrenpfünden des Breslauer Stifts zum hl. Geist. — Zeugen: Johann Kardinal v. Olmütz, Ulrich v. Rosenberg, Hartung v. Clux, Janko v. Chotiemitz. — Ad m. d. r. Caspar Slik — [R ² a] — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Publikation. a. d. preuss. Staats-A. 16, 145 f.; Reg. nach Registr. v. 1454 zu 1419 Aug. 14: Arch. česky 1, 534. (sambst. vor frauen k. assumpt.)	7374
"	"	verschreibt demselben 3000 Schock Groschen auf der Burg Potenstein u. deren Zugehör. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 534. (sabbato ante assumpt. Mar.)	7375
"	"	verschreibt demselben 4000 Schock Groschen auf der Burg Albrechtice u. deren Zugehör. — W. v.	7376
Aug. 14	Prossburg:	befiehlt der Reichsritterschaft im Gau Westerrich... Aschbach 3, 470 — falsch statt Sept. 14.	
" 17	"	bestätigt dem Pavlik das Richteramt in Mirovic. — KU? — Or. Worlik; [vgl. Vid. v. 1437 März 1]. (die 17. aug.) Marcé.	7377
"	"	erlaubt auf Bitte des Gr. Wilhelm v. Montfort der St. Tettmang ansser dem Jahrmarkt am 16. Nov. noch einen weiteren am 28. Aug. zu halten. — [Rex. Casp. — RR. J 45 ^r mit Dat.: fer. quarta ante assumpt. Mar. — Aug. 10 (Laurentii):] — Erwähnt [nach?] Vanotti, Gesch. d. Grafen v. Montfort 126.	7378

1429			
Aug. 18	Pressburg	gebetet der St. Nürnberg, die Martinitag 1431 fällige Reichsteuer an seinen Hofmeister, den Gr. Ludwig zu Öttingen zu bezahlen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 45 ^r . (do. nach frauen t. assumpt.)	7379
»	»	desgl. die Steuer für 1432. — [KU. w. v. — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. ib.] — Reg. Boic. 13, 156.	7380
»	»	desgl. die Steuer für 1433. — KU. w. v. — Not. RR. ib.	7381
»	»	desgl. die Steuer für 1434. — W. v.	7382
»	»	desgl. die Steuer für 1435. — W. v.	7383
»	»	ladet den Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol, da derselbe seinen auf Aug. 15 [vgl. nr. 7304] abgeordneten Boten Konrad Wahinger u. Hans Nidecke nicht bevollmächtigt hat zu Recht zu stehen, wie dies Gr. Hans v. Werdenberg, Gr. Heinrich v. Montfort u. der von Höwen persönlich gethan, auf Nov. 18 im Einverständnis mit den anderen Parteien wegen seiner Ansprüche auf die Herrschaft Heiligenberg peremptorisch vor; obwohl er ihm früher befohlen, die von Werdenberg in Ruhe zu lassen, bis die Rechtsfrage entschieden sei, bekriege Adressat dennoch dieselben härter denn je; verbietet nochmals ihm, wie auch den Werdenbergern diese Feindseligkeiten. — KU? — Or.* Innsbruck. — Ausz. Fürstenberger Urkb. 6, 296 f. (do. nach frau. t. assumpt.)	7384
> 20	»	teilt dem Kurf. Friedrich I. v. Brandenburg mit, EB. Konrad v. Mainz habe seine Gesandtschaft bei ihm gehabt, durch die er ihn dann hinwiderum auf etwa 1. Nov. nach Wien entboten habe, u. zwar so, dass derselbe auch seine Mitkurfürsten oder deren Räte mitbringe, habe auch den Kurfürsten v. Sachsen eingeladen mitsamt jenem zu kommen u. lade ebenso hiermit die Adressaten ein. — Ad m. d. r. Caspar Slick — Or. Nürnberg Kr.-A. — ETA 9, 344. (sa. nach frauen t. assumpt.)	7385
»	»	verspricht dem Puotha v. Častolowitz, dem er nach Abrechnung noch 5000 Goldgulden schuldig ist, diese Summe in zwei Raten zu bezahlen. — [KU. w. v. — R? — Or. Breslau Staats-A.] — Erw.: Sedláček, altböh. Bestände des Oelzer Arch. nr. 14; SB. d. böhm. Ges. d. Wiss. 1887.	7386
»	»	verbietet auf Klage des Abtes Johann v. Weissenau (Prämonstratenser-Kloster bei Ravensburg) den Städten Lindau, Wangen u. Buchhorn, fernerhin Unterthänige des Klosters als Bürger aufzunehmen. — KU? — Vid. des Sigfrid Volk, Landrichters auf der Leutkircher Haide v. 1429 Okt. 8 Stuttgart. (samst. nach frauen t. assumpt.)	7387
»	»	gebetet den Ständen der Oberlausitz (Hautzen, Görlitz u. s. w.) einig zu sein, ihrem Vogt Albrecht v. Colditz zu gehorchen u. ihn gegen die Friedensbrecher zu unterstützen, insbes. auch die St. Zittau u. das Kl. Oibin gegen Feinde zu schützen. — KU? — Sammlg. d. Scultetus in Görlitz; Kop. Zittau. — Palacky, Beitr. 2, 55 ff. (sa. nach frau. t. assumpt.)	7388
»	»	erlaubt den [nicht genannten] Inhabern dieser Urkunde, welche er Kleinodien u. Silberschmuck versetzt hat, falls er dieselben bis Weihnachten nicht mit 2000 ungar. Gulden ausgelöst hat, damit nach Belieben zu schalten. — Rex. Caspar. — RR. J 45 ^r . (sabbato ante Barthol.)	7389
> 21	»	übersendet dem Grossf. Witold v. Litthauen einen Brief des B. Konrad v. Breslau an den bei ihm befindlichen Hrz. Kautner v. Öls, aus dem hervorgeht, dass der Polenkönig gegen diesen mit Unrecht feindlich gesinnt sei; entschuldigt das längere Verweilen des litthauischen Boten Sigmund. — KU? — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 858 f. (dominico ante f. Barthol.)	7390
> 26	»	führt Klage bei Grossf. Witold v. Litthauen, dass Leute des Polenkönigs (besonders Puchala u. Werassius) Einfälle in Schlesien machen, dass der Woywode des Moldaualandes sich der Donaumündung bemächtigt habe, u. bittet Witold sich beim Polenkönig für die Freilassung gefangener Kaufleute (u. a. Joh. Bank) zu verwenden. — KU? — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 859 ff. (fer. sexta prox. post Barth.; nicht gleich Aug. 30). 7391 Aug. 26 Pressburg: Königin Barbara wiederholt dem Grossf. Witold v. Litthauen eine nicht nähere bezeichnete Bitte, nachdem derselbe sie abschlägig beschieden hatte, u. übersendet ihm einen kostbaren Ring. — KU? — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 859. (fer. sexta post f. Barthol.)	7391a

1429		
Aug. 29	Pressburg	verspricht dem Ritter Heinrich v. Matelsko, falls für ihn Erking v. Seinsheim nicht die versprochenen 1000 Schock Groschen bis April 23 bezahlt, dies selbst zu thun. — KU? — RR. J 46 ^r . (mo. vor Gilgen). — Vgl. Reg. nach Registr. v. 1454 (zu 1419 v pondělí u Jilgi!). Arch. český 1, 514. 7392
		Aug. 30 Pressburg; an Witold v. Litthauen. Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 859 ff. — s. nr. 7391. Das Schreiben an den Polenkönig lb. 861 nr. 7437.
» 31	»	belehnt seinen lieben Diener u. „schiffman“ Kourad Stahell aus Konstanz mit dem Tegelmoss bei Wangen, welches Reichslehen verfallen ist, da der gegenwärtige Inhaber Hans v. Ebersberg die Belehnung nicht nachgesucht hat. — Casp. — RR. J 46 ^r . (mittlich vor Gilgen). 7393
	»	ladet die Grr. Heinrich u. Johann v. Werdenberg auf Nov. 18 von neuem [vgl. nr. 7279] vor sein Gericht zur Entscheidung über ihre Ansprüche auf die Herrschaft Heiligenberg; der Rechtstag vom 15. Aug. sei gescheitert, weil einige „gebrochen halb irer briefe zum rechten nit gesteen mochten“ u. weil etliche meinten, das Recht könne jetzt, wo er (der König) nicht genug Grafen u. Freie bei sich habe, nicht, wie es sich bei einem solchen Lehen gebühre, besetzt werden. — KU? — Or. Donaueschingen. — Ausz.: Fürstenberger Urkb. 6, 297. (mi. vor Gilgen). 7394
Sept. 2	»	verpfändet dem Ulrich v. Rosenberg für 6000 Schock Prager Groschen die der kgl. Kammer von dem Kl. Goldenkron gebührenden Steuern u. Zinse. — Ad m. d. r. Caspar Slick. — R ^{1a} — Or. Wien H.-H. u. St.-A. [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Fontes rer. Austr. 2, 37, 421 f. (fer. sexta post f. s. Aegidii). 7395
» 3	»	überseudet dem Gross. Witold v. Litthauen einen Brief des Deutschordensmeisters an Nicolaus Redewitz, aus dem er Klarheit über die letzten Verhandlungen des Deutschordens mit dem Polenkönig gewinnen könne; teilt ihm zugleich mit, dass die Taboriten die Prager Abmachung vom 15. Aug. gebrochen haben. — Ad m. d. r. Caspar Slick — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 861 f.; vgl. auch J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 530. (sabato post f. s. Egidii). 7396
» 7	»	nimmt Laurencius de Daumais aus Pisa unter seine Familiars auf. — Caspar — Not. RR. J 51 ^r . (d. 7. sept.) 7397
	»	verschreibt dem um ihn hochverdienten Deutschorden die diesem bisher nur verpfändete Neumark als Eigentum („zu rechter gotzgab“), indem er dem Markgrafen v. Brandenburg als Entschädigung die Altmark verschreibt. — Zeugen: Ludwig Patriarch zu Aquileja, Georg Erzbischof zu Gran, Johann Bischof zu Agram; Konrad, genannt Kentner, Herzog in Schlesien u. Herr v. Öls u. Cosel; Hermann Graf zu Cilly u. Ban in Windischen Landen; Brunoro von der Leiter, Reichsvikar zu Verona u. Vicenza; Gr. Hans v. Lupfen, Gr. Johann zu Schaumburg; die Edeln Kourad Herr zu Weinsberg, Erking v. Seinsheim-Schwarzenberg; die Ritter Hartung v. Clux u. Konrad Nemptz. — Ad m. d. r. Casp. Slick. — [R ^{1a}] — Or. Deutsch-Ordens-Centralarch. Wien; Or. Berlin Geh. Staats-A.; Or. Königsberg St.-A.; [RR. J 47 ^v u. 48 ^r]. — Gercken, Cod. Brandeb. 5, 254 ff.; Riedel, Cod. dipl. Brandeb. 2, 4, 103 ff.; Strehlke, Tabulae ord. Theutonici 204 ff.; Reg.: Pettauergg. die Urkk. des Deutsch-Ordens-Centralarch. zu Wien 1, 492; vgl. auch RR. N 190: Chmel, Regesta Friderici IV nr. 1529. (fraw. abd. nativ.) 7398
	»	desgl. latein. Ausfertigung. — [Zeugen u. KU. w. v. — RR. J 46 ^v u. 47; Vid. v. 1444 April 20, 1446 Febr. 25, 1450 Okt. 9 Königsberg]. — Nach Königsb. Kopb. Riedel a. a. O. 106 ff. (in vigil. nativ. s. Marie). 7399
	»	befiehlt Ulrich v. Rosenberg, die kgl. Burg Klingenberg (Zwikow) baldmöglichst von Kunata Kapfl von Sulevic durch Auszahlung der Pfandsomme an sich zu bringen, da sonst zu besorgen sei, dass der Besitzer den Ketzern beitreten u. die Burg denselben zur Verfügung stellen werde. — Ad m. d. r. Casp. Slick cancellarius (!) — Or. Wittingau. — Arch. český 1, 28 — Reg.: Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Hass. Kr. 2, 60. — Fälschung? 7400
	»	belehnt nach dem Tode der bisherigen Mitinhaber Johann d. Ält. u. jäng. v. Schoneburg den Eberhard v. Schoneburg allein mit dem Salmenwasser im Gericht [Ober-]Wesel u. Schloss Schoneburg. — Casp. — RR. J 46 ^r . (fraw. ab. nativ.) 7401

1429		
Sept. 7	Pressburg	belehnt denselben mit dem durch den Tod des Johann v. Schönenburg freigewordenen Weingarten an dem „hängenden Stein“ hinter Schönenburg. — Casp. — ib. 46. (id. dat.) 7402
» 8	»	entbindet seine ehemaligen Unterthanen in der an den Deutschen Orden verkauften Neumark eines Eides u. trägt ihnen auf, auf Verlangen des hiezu beordneten EB. Günther v. Magdeburg dem Deutschen Orden zu schwören. — Ad m. d. r. Caspar Slik. — [R ^{1a}] — Or. Wien Deutsch-Ordens-Centralarch.; [RR. J 48 ^r]. — Reg.: Petteneegg, Urk. des Deutsch-Ordens-Centralarch. 1, 491. 7403
»	»	beauftragt den EB. Günther v. Magdeburg, den Deutschorden in die Gewere der Neumark einzusetzen u. seine bisherigen Unterthanen ihres Eides zu entbinden. — [KU. w. v. — RR. J 48 ^r ; Vid. v. 1446 Febr. 25 n. 1450 Okt. 9 Königsberg Staats-A. — Aus Königsb. Kopb. Riedel, cod. dipl. Brandenb. 2, 4, 108 = Reg.: Strehlke, Tabulae ord. Teut. 208. (frawn t. nativ.) 7404
»	»	bestätigt dem Deutschen Orden in Livland alle Rechte u. Besitzungen. — KU. w. v. — [R ^{1a}] — Or. Königsberg Staats-A.; RR. J 48. — Liv-, Est- u. Curl. Urkb. 8, 55 f. (fraw. t. nativ.) 7405
»	»	empfiehlt die St. Wetzelar dem Schutze des Gr. Philipp v. Nassau-Saarbrücken. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Koblenz; [nicht in RR.] — Histor. Nachricht von Wetzelar 131. (id. dat.) 7406
»	»	befiehlt die St. Wetzelar, dem von ihm nach dem Tode des Gr. Philipp v. Nassau-Saarbrücken zu ihrem Schwirvogte ernannten gleichnamigen Sohne jenes gehorsam zu sein. — KU. w. v. — o. R — Or. Wetzelar Stadt-A. (frawn t. nativ.) 7407
» 9	»	erneuert u. bestätigt die an den Deutschen Orden erfolgte Übergabe der Neumark Brandenburg u. ernannt, damit der Deutsche Orden sowohl dieser Schenkung als auch seiner übrigen Privilegien u. Rechte sich erfreuen könne, hierfür zu Konservatoren: Erich König v. Dänemark, Dietrich Erzbischof v. Köln, Alexander Grossfürst v. Litthauen, Friedrich Herzog v. Sachsen, Otto, Kasimir u. Bogislaw Herzöge v. Stettin u. Pommern; zugleich ermahnt er dieselben den Deutschen Orden zu schützen. — KU. w. v. — [R ^{1a}] — Or. Wien Deutsch-Ordens-Centralarch.; [RR. J 49]. — Reg.: Petteneegg, Urkunden des Deutsch-Ordens-Centralarch. 1, 491. 7408
»	»	schreibt dem Hochmeister des Deutschordens über die Ansiedlung der Deutschritter unter Nikolaus v. Redwitz an der Donau, fordert ihn zur dauernden Unterstützung desselben auf u. bittet ihn, denselben einen Titel zu verleihen. — KU. w. v. — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 862 f.; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 535. (fr. nach frauw. t. nat. Mar.) 7409
»	»	bestätigt die von den KK. Heinrich VII. u. Karl IV. den Nürnberger Ratsherren u. Schöppen verliehene Vollmacht, auf Korn, Getreide u. s. w. zum Nutzen der Stadt, wenn es ihnen auf ihren Eid nötig erscheint, ein Ungeld zu setzen, das von jedermann gegeben werden soll. — [KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. des Abtes Heinrich des Egidienklosters zu Nürnberg v. 1432 Mai 31 Nürnberg Kr.-A.; RR. J 49 ^r]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 2, 608 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 157. (fr. nach fraw. t.) — Auffällig der Registrator; vgl. n. 7346. 7410
»	»	erlaubt den Nürnbergern, in dem Walde der Sebaldus-Pfarrei, den sie vom Mgr. Friedrich v. Brandenburg, Burggrafen von Nürnberg gekauft, u. in dem Walde der Lorenz-Pfarrei, die beide Reichslehen sind, Weier, Teiche u. Wiesen nach Gutdünken anzulegen u. zu vernichten. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; RR. J 49 ^r . (freit. nach fraw. t. nat.) 7411
»	»	verleiht den Brüdern Lienhart, Lorenz u. Martin Stomer, Bürgern zu Nürnberg, genannte Reichslehen [drei Güter zu Zelawind, auf denen die Ritter Meyer u. Pfing sitzen, ein Gut zu Krawasser (Kef-), das der Böhner bebaut, den Zehnten zu Nuschelberg (Nuscholz-), ein Gut zu Steinhüh], dass der Hetzel bebaut, eine Wiese daselbst, eine Wiese zu Fürth bei Nürnberg. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — R ^{1a}] — Or. Nürnberg Nationalmus.; [RR. J 49 ^r]. — Reg.: Mittellung. a. d. Germ. Nationalmus. 1890, 99. (freit. nach fraw. t. nativ.) 7412
»	»	belehnt Ulrich Graser v. Nürnberg u. dessen Schwager Berthold Volkmär (Bote: Peter Volkmär) mit einem Hofe zu Zirndorf. — Caspar. — RR. J 48 ^r u. 49 ^r . (freit. nach nat. Mar.) 7413

1429			
Sept. 9	Pressburg	belehnt Peter Volkmar als Lehenträger der Schwestern Agathe, Christine u. Apollonia Waltstomer mit dem von ihrem Vater Jakob ererbten Weihergraben u. der Weiherstätte „obwendig der burgerweyergren auf und auf bis an den nächsten furt underhalb des spilbühels,“ mit dem einseit Karl IV. den Konrad Waltstomer belehnt hatte. — Caspar. — ib. 49 ^a u. 50 ^a . (id. dat.)	7414
» 10	»	verpfändet dem Stefan v. Vartov die Burg Cimburg sammt Zugehör um 1700 Schock Groschen. — KU? — Reg.: Arch. česky 7, 584. <i>Nosáček</i> .	7415
»	»	erlaubt der St. Mainz, die Liegenschaften der ausgewanderten Bürger in der Stadt u. ausserhalb des Burgbanns in gleicher Weise wie die Besitzungen der übrigen Bürger zu besteuern. — Ad m. d. r. Caspar Slick — [R ¹⁴ — Or. Maux; RR. J 51 ^r]. — Schaab, Rhein. Städtch. 2, 402 ff. (sambst. nach fraw. t. nativ.)	7416
»	»	ersucht alle Reichsunterthanen um Beistand für Eigel Sasse v. Friedberg, dem er Repressionen gegen den Friedberger Burggrafen Ritter Eberhart Lewe, sowie gegen die Burgmannen Gilbracht Weise, Richard v. Drahe, Reinhard v. Swabach, Ludwig u. Hermann Weise v. Faurebach (Für-) gestattet habe, da dieselben seinen Befehlen, dem Sasse Genugthuung zu leisten (auch wegen Rulen Teschenmacher) wiederholt nicht nachgekommen sind. — Rex. Casp. — RR. J 50. (sambst. nach nativ. Marie).	7417
» 11	»	überträgt den Pilzern den durch den Tod des Johannes v. Waldeck freigewordenen Zoll auf Pferde, Kleinvieh u. Federn in ihrer Stadt. — Ad m. d. r. Caspar Slick — R ¹⁴ — Or. Pilsen Mus. — Publikari méstského historického musea v Plzni 1, 322 f. (dom. prox. post f. nativ. Mar.)	7418
»	»	bestätigt der St. Überlingen (Bote: der Stadtschreiber Johann) die Reichspfandschaft des Schlosses Ramsberg, welche sie von Burkart v. Elrbach u. Ulrich Emptz käuflich erworben hat. — Caspar — RR. J 50 ^r . (sont. unch. nativ. Marie).	7419
» 12	Fischermund [sic!]	mahnt Ulrich v. Rosenberg wiederholt [vgl. nr. 7400], die Einlösung der Burg Zwikow (Klingenberg) zu beschleunigen u. fordert ihn auf, ungestumt nach Wien zu kommen, wohin er selbst zu einem kurzen Aufenthalte aufgebrochen sei. — Ad m. d. r. Casp. Slick cancell. [!]. — Or. Wiltigau. — Arch. česky 1, 29; vgl. Reg.: Palacky, Heitr. 2, 61. (Röm. Jahre 29 KU!) Wohl Fälschung.	7420
»	Pressburg	vergiebt dem Hans Rot v. Überlingen die im Zorn begangene Ermordung des Überlinger Bürgers Bröggler. — Rex. Casp. — RR. J 51. (fer. sec. post nat. Mar., aber dtsh. Urk.)	7421
» 13	»	erlaubt Klaus Ulrich Schaller, seinen Anteil an den Dörfern Rheinweiler (Reinweyler) u. Bamlach (Bamach) bei Basel [sic!] zu versetzen. — KU? — RR. J 45 ^r ; am Rande: cassata est. (in vigil. exaltac. crucis, aber dtsh. Urk.)	7422
?	»	verschreibt dem Landgr. Leopold v. Leuchtenberg, dem er für sich u. seinen † Bruder Kg. Wenzel noch 3000 rhein. Gulden schuldet, die Stadtsteuer v. Nürnberg nach dem Tode des gegenwärtigen Pfandinhabers, seines Hofmeisters des Gr. Ludwig v. Öttingen. — KU? — ib. 45 ^r . (s. d.)	7423
» 14	»	gebietet Albrecht v. Egloffstein, das Halsgericht, das er ihm für Heufenfeld verliehen hat, wieder aufzugeben u. ihm die betr. Urkunde [nicht in RE] in 3 Wochen zurückzustellen, da es das Halsgericht der St. Hersbruck beeinträchtigt, das der Krone Böhmen gehöre, jetzt aber an die Herzöge v. Baiern verpfändet sei. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — Vid. v. 1429 Okt. 16 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 158. (kreuz t. exalt.)	7424
»	»	verspricht dem Ritter Friedrich v. Floersheim (Fler-) für seine Dienste mit 8 Pferden monatlich 40 ungar. Gulden. — Rex. Casp. — RR. J 45 ^r . (in die exalt. cruc., aber dtsh. Urk.)	7425
»	»	gibt Bürgermeister, Rat u. den Bürgern v. Überlingen die Guade, dass sie mit Stimmenmehrheit für ihre Stadt verbindliche Satzungen machen mögen. — Ad m. d. r. Caspar Slick — R ¹⁴ — Or. Karlsruhe; [RR. J 50 ^r]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 542 = Ausz.: Moser, reichsst. Hdb. 2, 787; Reg.: Ztschr. f. Gesch. des Oberrheins 22, 24 f. u. [fälschl. zu Sept. 24] ib. N. F. 3, 442. (am t. exalt. crucis).	7426
»	»	bestätigt auf Bitten des Peter Volkmar v. Nürnberg dessen Sohn Berthold das Gericht zu Stillnan (Stylnaw) u. Besitzungen bei Dinkelsbühl, welche derselbe von seiner † Frau Else,	

1429		
Sept. 14	Pressburg	<p>der Tochter des Hans Sporlein zu Rothenburg geerbt hat. — Rex. Casp. — RR. J 51^r. (in die exaltac. crucis, aber dtische Urk.) 7427</p> <p>gebietet der Reichsritterschaft im Gau Westerrich [westl. d. Vogesen], sich gegen fremde Gewalt mit einander zu vereinigen (ähnlich der Gesellschaft St. Georgs Schild), sendet zu ihr den Ritter Friedrich v. Flörshcim. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 3, Abs. 3, 84 f. (creuz t. exaltac.) 7428</p> <p>Sept. 14 Pressburg: an den Hochmeister des Deutschordens. Reg.: Aschbach 3, 470 — falsch statt Sept. 9 (nr. 7409).</p>
» 16	?	<p>ersucht Richter, Bürgermeister u. Rat der St. Wien, der Ofener Bürgerin Elisabet Keutlin die Kaufmannswaaren zuzusprechen, welche sie nach Wien gesendet, u. welche ihr Mann Konrad Teufel [sic!] bei Gebhart Voburger deponiert u. angeblich bei seinem Wegzug nach Aachen seinem Stiefbruder verschrieben haben soll, weshalb Voburger die Herausgabe verweigert habe. — KU. w. v. — Or. Wien Stadt-A. (frit. nach creutz t. exaltac.) 7429</p>
»	Wien [sic!]	<p>dankt dem Ulrich v. Rosenberg, dass er die Burg Zwikow (Klingenberg) gegen eine andere von seinen eignen Burgen u. für baares Geld eingelöst u. in Besitz genommen hat, u. beruft ihn schleunig nach Wien. — Ad m. d. r. Casp. Slikg cancell.! — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 29; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 61. (Röm. 29! KU!) Wohl Fälschung. 7430</p>
» 19	Pressburg	<p>ordnet an, dass ausser in Nürnberg, Frankfurt, Nördlingen u. Dortmund auch in Basel goldene Münzen (Frankfurter Pass) geschlagen werden sollen, u. bestellb den Peter Gatz auf 5 Jahre daselbst zum Münzmeister; von jeder vermdzten Mark feinen Goldes soll ein halber Gulden Schlagschatz an die königl. Kammer abgeführt werden. — Ad m. d. r. Caspar Slikg. — [R^a — Or. u. Kop. Basel. <i>Thommen</i>]; Kop. Öhringen. — Jos. Albrecht, Mittel. z. G. d. Reichs-Münzstätten 55 ff.; vgl. auch P. Ochs, Gesch. d. St. u. Landschaft Basel 3, 212 f. u. 545. (mo. nach creutz t. exaltac.) 7431</p>
» 20	»	<p>zeigt dem Rat u. Bürgermeister v. Basel an, dass er dem Peter Gatz aufgetragen habe, in ihrer Stadt goldene Münzen zu schlagen, gebietet dem Rat, den Schlagschatz zu sammeln u. alljährlich an ihn u. zwar zu Händen des Nürnberger Rats abzuliefern. — [KU. w. v. — Kop. Basel. <i>Thommen</i>]. — Assz. Ochs 3, 213 f. (Mathews abend, nicht tag). 7432</p>
» 22	»	<p>bevollmächtigt den Münzmeister Peter Gatz, 80 Gulden aus dem Schlagschatz zu Basel jährlich für sich zur Bestreitung der Unkosten zu nehmen. — KU. w. v. — [Kop. Basel. <i>Thommen</i>]. Jos. Albrecht, Mittel. z. G. d. Reichs-Münzstätten 58 f.; vgl. Ochs 3, 213. (do. nach Mathews). 7433</p>
» 24	»	<p>beauftragt den Erzbischof v. Lyon, die Bischöfe v. Basel u. Grenoble, nochmals den Streit zwischen Hrz. Amadeus v. Savoyen u. Ludwig v. Chalon-sur-Saône um das Schloss Berchirg zu untersuchen u. ihm von dem Ergebnis Mitteilung zu machen, da der Vertreter des Hrz. Amadeus Lambertus Dorerii nachgewiesen, dass er zu dem auf 1428 Sept. 8 anberaumten Termine nicht hatte erscheinen können, weil er von den Landgrafen v. Leuchtenberg, Grafen v. Hals, gefangen u. 11 Monate in der Gefangenschaft behalten war. — Rex. Casp. — RR. J 51^r u. 52^r. (24. d. sept.) 7434</p>
»	»	<p>macht bekannt, dass er den Bürgern u. Kaufleuten v. Nürnberg erlaubt habe, wieder mit Venedig Handel zu treiben u. gebietet, sie ungehindert ziehen zu lassen u. ihnen auf Wunsch Geld zu geben. — Ad m. d. r. Casp. Slikg. — [o. R.] — Or. Nürnberg Kr.-A. — Simonsfeld, Der Fondaco dei Tedeschi in Venedig 1, 191 f.; Reg. Boica 13, 159. (sa. vor Michels t.) 7435</p>
»	»	<p>lädt die St. Passau auf Okt. 23 nach Wien oder Pressburg zu einer Versammlung, auf welcher eine Vereinigung gemäss beiliegendem Entwurf beschlossen werden soll. — KU. w. v. — [o. R.] — Or. Passau. — RTA 9, 346. (sa. nach Mauricius). — Vgl. nr. 7450. 7436</p>
»	»	<p>befiehlt dem Hauptmann Niklas Stibitz u. den Ratmannen der St. Namslau, den Breslauern wider den Polen Werusch die Stadt zu öffnen u. ihnen beihilflich zu sein. — Ad m. d. r. Caspar Slik — o. R. — Or. Breslau Stadt-A. (sonnab. nach Mauricius). 7437</p>
»	»	<p>befiehlt den Mannen u. Städten der Fürstentümer Schweidnitz u. Janer, den Breslauern gegen Werusch beizustehen. — W. v. 7438</p>

1429		
?	Pressburg	beklagt sich beim Polenkönig über den polnischen Ritter W. de G. = [Werusius v. Garbow], welcher Breslauer Kanfleute beraubt hat; hat Nikolaus Stibitz u. die Maunen der Landschaften mit dem Schutze der Breslauer beauftragt. — KU? — Hds. d. Prag. Univers.-Bibl. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 861 (mit Dat.: Ende Aug.) (s. a. d. et l.) 7439
		Sept. 24 Pressburg: f. Überlingen. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 442 — falsch statt Sept. 14 (nr. 7426).
		Sept. 25 Feldkirch: überlässt die halbe Judensteuer u. den goldenen Opferpfennig der Augsburger Juden dem Haupt v. Pappenheim für dessen Dienste bis auf Widerruf. Erw.: Stetten, G. der St. Augsburg 1, 154. (sont. nach Mauritzin t.) — falsch statt 1431 Sept. 23.
Sept. 27	"	erklärt, — obgleich er seinem Räte Erkinger v. Seinsheim mit der Judenschaft im deutschen Reiche [vgl. nr. 7367] zu teiligen befohlen habe —, dass doch die Judenschaft zu Nürnberg, die er dieser Stadt ganz überlassen habe, in ihren Rechten in keiner Weise geschädigt, besonders nicht mit einer Extrasteuer bedrängt werden soll. — [KU? — B? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. J 53 ^r mit KU; Rex. Casp.] — Reg. Boic. 13, 159. (di. vor Michels t.; nicht = Sept. 25). 7440
	Wien [sic!]	schickt Ulrich v. Rosenberg 700 ungar. Gulden zur Reise nach Wien. — Ad m. d. r. Caspar Slick canc.! — o. R — Or. Wittingau. (ten úterý po Maurici) <i>Marsz.</i> — Fälschung? Ort! KU! 7441
" 28	Pressburg	ersucht den Mgr. Friedrich v. Brandenburg dafür zu sorgen, dass sein Gesandter Poota v. Eulenburg, der in des Markgrafen Lande u. in dessen Geleit von dessen Lehnleuten, bes. von Peter v. Wirsperg gefangen genommen u. der ihm anvertrauten königl. Briefe beraubt worden sei u. auf Schloss Schneoberg [bei Wunsiedel] in Gewahrsam sitze, schleunigst wieder in Freiheit gesetzt werde. — Ad m. d. r. Caspar Slick — Or.* Nürnberg Kr.-A. — Höfler, Urkt. z. Beleucht. d. G. Böhmens (1865), 40 [falsch: 1430 Sept. 27] = Falacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 2, 61. (mi. vor Michels t.) 7442
" 29	"	ändert auf Bitten des Hans u. Peter Brune deren Wappen, da sie mit ihren verfeindeten Vettern Anton u. Hans v. Brune nicht dasselbe Wappen führen wollen. — Rex. Casp. — RR. J 53 ^r . (in die Michaelis, aber dtsh. Urk.) 7443
"	"	erteilt dem Wenzel v. Chotietow [= Chotětov — Kuttenthal, B.-H. Jung-Bunzlau?] ein Wappen. — Rex. Casp. — RR. J 53 ^r u. 54 ^(*) ; auch RR. D 52 ^r u. 53 ^r . (in die Mich.) 7444
		c. Sept. 29 Pressburg: nimmt Witold v. Litthanen in den Drachenorden auf. RR. J 53 ^r — s. nr. 7352.
		Sept. 30 Pressburg: gebietet dem Erkinger v. Seinsheim. Reg. Boic. 13, 160 — falsch statt Okt. 2 (nr. 7452).
Okt. 1	"	beauftragt seinen Sekretär Antonius aus Pisa mit einer nochmaligen Untersuchung des Streites zwischen Ludwig v. Chalou-sur-Saône, Herrn v. Orange, u. dem Hrz. Amadeus v. Savoyen um die Grafschaft Genf. — KU? — RR. D 113 ^r u. 114 ^r . (prima oct.; s. a.) 7445
"	"	beruft die St. Strassburg u. Basel zu einem Reichstag nach Wien auf Nov. 1 (wobei selbst nach einer Mitteilung des Erzbischofs v. Mainz dieser, der Kurfürst v. Sachsen u. der Markgraf v. Brandenburg sein würden) mit Vollmacht zum Kampf gegen die Taboriten, mit denen er im Sommer vergeblich unterhandelt hat. — Ad m. d. r. Caspar Slick — Or. (an Strassburg u. Basel zusammen) Strassb. Stadt.-A. — RTA 9, 346 ff. (ss. nach Michels t.) 7446
"	"	desgl. an Nürnberg, Rothenburg, Schweinfurt, Windsheim u. Weissenburg (insgesammt oder einzeln?) — Nachweis ib. 346 A. 2. 7447
"	"	desgl. an Frankfurt — W, v. 7448
"	"	desgl. an Ulm u. die Verbündeten dieser Stadt. Nachschrift: bittet um zeitweilige Überlassung des Büchsenmeisters Felber. — Ad m. d. r. Casp. Slick — RTA 9, 346 ff. (Nach einer Mitteilung zweier Strassburger Gesandter ib. 349 wären alle Städte vom Könige geladen worden; dieses Schreiben der Strassburger Gesandten enthält auch Mitteilungen über Sigmunds Pläne: Regelung des Verhältnisses der Städte zu den Kurfürsten, Zug nach dem Rhein, westfälisches Gericht u. Landgericht zu Nürnberg). 7449

1429		
Okt. 1	Pressburg	ladet Passau statt auf Okt. 23 [vgl. nr. 7436] nach Wien auf Nov. 1. — KU. w. v. — Or. Passau. — ETA 9, 348. (sa. nach Michels t.) 7450
"	"	ladet den Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim auf Nov. 1 nach Wien zum Reichstage (ähnlicher Wortlaut wie in dem Schreiben an Passau). — KU. w. v. — o. R — Or. Donau- eschingen [sic!]. (jd. dat.) 7451
" 2	"	gebietet Erkingen v. Seinsheim, obgleich er ihn beauftragt, mit der Judenschaft in deutschen Länden zu teidigen, doch die Judenschaft zu Wehrt (Werde) bei Nürnberg, die er letzterer Stadt ganz anbefohlen habe, nicht zu schätzen oder zu besteuern. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [nicht in RR.] — Fugger, die Seinsheims. Beil. 161; vgl. [fälschl. zu Sept. 30] 7452 Reg. Boic. 13, 160. (sunt. vor Francisci).
" 3	"	belehnt auf Bitte des Hans Radolf v. Liechtenstein gen. Swenninger, mit den von diesem aufgegebenen 7 1/2 Pfund Strassburger Pfennigen auf dem Dorfe Küttolsheim (Küttel-) im Strassburger Bistum den Adam Bock. — Rex. Casp. — RR. J 54(a)Y. (mont. nach Michels). 7453
"	"	beauftragt den B. Rabau zu Speier, zwischen der St. Strassburg u. Mkgr. Bernhard v. Baden zu vermitteln, welcher auf der freien Reichsstrasse unfern seines Zolles zu Söllingen (Seli- Strassburger Kanfleute gefangen genommen u. sie noch nicht entlassen hat. — KU? — [RR. D 53]; Vid. v. 1430 Strassburg St.-A. — Vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4248. (mo. nach Michels t., aber 1430!) 7454
"	"	gebietet dem B. Wilhelm v. Strassburg, da seine Streitigkeiten mit Strassburg, Hagenaau, Colmar, Schlettstadt u. den anderen elssässischen Städten um den Zoll zu Hüttenheim (Seli- zum Matzenheim zunächst vor EB. Konrad v. Mainz u. Mkgr. Bernhard v. Baden, sodann vor Pfalzgr. Ludwig beigelegt sind, auf Grund einiger Artikel des Schiedsspruches die St. Strassburg mit keinen neuen Zöllen zu beschweren. — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — R ^{1a} — Or. Strassb. St.-A.; Kop. ib. Bez.-A.; RR. J 54(a)Y. (mo. nach Michels t.) 7455
" 4	"	ladet die St. Augsburg vor sein Hofgericht auf Nov. 4, um ihre Streitigkeiten mit dem B. Peter betr. der Vogtei zu entscheiden. — KU. w. v. — o. R — Or. München B.-A.; Kop. Augsburg. St.-A. Collect. Herwart. 3 (ad a. 1431!) (di. nach Michels t.) 7456
" 10	"	beglaubigt beim P. [Martin V.] den Benedictus Fulchus aus Forli (de Forlino), den Gesandten des Herzogs v. Mailand, welcher über den unter seiner Vermittlung abgeschlossenen Frieden zwischen Sigmund u. dem Beherrscher der Türken Murad (Omorach), sowie über die Gege- nheit zur Union, die er bei seiner Anwesenheit in Konstantinopel beim K. Johann [VII. Palae- ologus] gefunden hat, berichten soll. — KU? — RR. D 56. (d. 10. oct.) — Dass Fulchus auch den Auftrag hatte, Schriftstücke betr. die Erhebung des Grossf. Witold v. Litthauen zum Könige u. das Verhalten des Polenkönigs vorzulegen, ergibt sich aus Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 877. 7457
" 14	"	quittiert der St. Rothenburg a. d. T. über die am nächsten Martinstag fällige Reichsteuer u. verheisst der Stadt, diese Steuer künftig nicht zu verpfänden, so dass sie nur direkt an seine Kammer gezahlt werden soll. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 162. (fr. vor Gallen). 7458
" 16	"	teilt dem EB. Johann v. Salzburg, der von ihm ein Urteil gegen Sigmund Wolsfawer erlangt hatte, mit, dass dieser sich bei ihm beschwert habe, er würde vom Erzbischofe an der ihm zustehenden Fischereigerechtigkeit gehindert; ladet, da er nach Nov. 1 nach Wien kommen will, auf diesen Tag oder Nov. 25 den Erzbischof vor, wie er auch den Wolsfawer u. den Hrz. Friedrich v. Österreich zu diesem Termin geladen. — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (Gallen t.) 7459
" 27	"	verschreibt dem Johann v. Michalovic Staré Hradý, Nové Hradý u. die St. Belá um 6000 Schöck Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. český 2, 446 f. Nordč. 7460
Nov. 3	"	überendet dem Grossf. Witold v. Litthauen einen Brief über den Tod des Türkensultans Murad u. einen Brief des Wilhelm Kostka über das Verhalten der Taboriten, bespricht in einer Nachschrift das feindselige Verhalten des Polenkönigs. — Ad m. d. r. Caspar Sliq. — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 871 f.; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 531. (fer. 5. post f. omn. sanct.) 7461

1429		
Nov. 4	Pressburg	ersucht Ulrich v. Rosenberg dringend, den Martini ablaufenden Waffenstillstand mit dem Herrn Krajitz bis 1430 April 23 zu verlängern. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 30; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 69. 7462
» 5	»	belehnt die durch Boten vertretene Elisabeth v. Beck, Äbtissin des Klosters zu Essen, mit den Regalien u. bestätigt ihr die Privilegien; den Lehnseid soll sie in die Hände des Hrn. Adolf v. Jülich-Berg ablegen. — Rex. Casp. — RR. J 54(a)⁹. (sabb. post omnium sanct., aber dtsh. Urk.) 7463
»	»	verleiht auf Veranlassung der Äbtissin Elisabeth v. Essen dem Johann Krnse die Freigrafschaft im Essener Slick (der Stahl ist vor der der Äbtissin gehörigen Burg Horbeke gelegen) unter Ernennung zum Freigrafen. — KU. w. v. — RR. J 54(b)⁹; [auch Mscr. II, 41, 217 im Staats-A. zu Münster Lindner]. (samst. nach allerheil.) 7464
» 8	»	ersucht auf Veranlassung des Konrad Rot v. Dinkelsbühl Dietrich Stauff, den Rat der bairischen Hrrz. Ernst n. Wilhelm [von München] dafür zu sorgen, dass diese den Erhart Mnckenthaler vor dem heimlichen Gericht in Westfalen nicht länger in Schutze nehmen, denn niemand im Reiche sei von diesem Gericht befreit. — KU? — Or. Dortmund. — B. Thiersch, Verwemmung d. Hrz. Heinrich v. Baiern (1835), 11 f. (di. vor Martini). 7465
» 13	»	bessert dem Henmann Offenbarg aus Basel sein Wappen. — Rex. Casp. — RR. J 54(b)⁹. (in die Bricii, aber dtsh. Urk.) 7466
»	»	befiehlt dem Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim („wann wir ein sunderlich getrawen zu dir haben, du werdest unser bürde dorinne tragen, nemlich nachdem und du beiden teilen wol gelegen und der sach etwas künftlich bist“), zwischen dem B. Peter v. Angsburg u. der St. Angsburg, welche zerfallen sind, zu vermitteln. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. B. — Or. Pappenheim; Kop. Angsb. (Bricci tag). 7467
» 14	»	belehnt den B. Albrecht v. Eichstädt mit des Hochstifts Regalien etc. u. befiehlt ihm, da er persönlich am Hofe zu erscheinen verhindert sei, an seiner statt seinem Hofmeister dem Gr. Ludwig zu Ottingen den Lehnseid zu leisten. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — R ^h — Or. München R.-A.; RR. J 54(b)⁹. — Reg. Boic. 13, 166. (mo. nach Briccius). 7468
» 19	»	quittiert der St. Memmingen 1000 rhein. Gulden, welche sie von dem Juden Istin genommen u. an Haupt Marschall v. Pappenheim gezahlt hat. — Rex. Casp. — RR. J 54(b). (in die Elisabethe, aber dtsh. Urk.) 7469
» 24	»	bestätigt den vom B. Johann v. Würzburg getroffenen Ausgleich zwischen der Judenschaft zu Angsburg u. dem Juden Nassen n. nimmt denselben wieder zu Gnaden an. — Rex. Casp. — RR. J 54(b)⁹. (fer quinta ante Katherine, aber dtsh. Urk.) 7470
» 25	»	erteilt dem Johann Spett ein Wappen. — Rex. Casp. — Not. RR. ib. (in die Katherine). 7471
»	»	nimmt den Ulrich Sybenhirter unter seine Diener n. Hofgesinde auf mit einem Jahresgehalt von 180 ungar. Gulden. — Rex. Casp. — RR. ib. (id. dat.; aber dtsh. Urk.) 7472
» 29	»	Nov. 28 Pressburg: Der Frankfurter Bevollmächtigte Walter Schwarzenberg findet bei seiner Ankunft in Pressburg den König Sigmund, der ihm eine Audienz gewährte „faste krang:“ „und ist noch nyt faste starg, doch ist iz besser warden“, berichtet dann Schwarzenberg am 4. Dez. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 368. Am 12. Dez. (ib. 369) schreibt Schwarzenberg noch: „Unser guediger herre ist faste swach und syne sach dye bezirt sich nyt.“ 7472a
»	»	teilt dem Grosef. Witold v. Litthanen mit, dass trotz aller Vorstellungen beim Polenkönige Puchala noch immer die Hussiten unterstütze; er erwarte die Boten der in Wien versammelten Fürsten am nächsten Tage. — Ad m. d. r. Caspar Slick. — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 872 f. (in vigil. b. Andree apost.) 7473
»	»	Dez. 3 Pressburg: Ankunft der Fürsten zum Reichstag: RTA 9, 354; vgl. auch ib. über Sigmunds Krankheit. 7473a
Dez. 4	»	empfängt die Böhmen, die Städteboten, die Kurfürsten u. Fürsten bzw. die fürstlichen Räte: RTA 9, 358. 7473b
»	»	befiehlt den Städten Konstanz, Ulm, Bern, Zürich, Luzern, Solothurn, Überlingen, Weingarten, Bremgarten, Brugg (Bruk), Reutlingen, Zofingen, Mellingen, Baden (Badaw), Aarau, Leuzburg, Zug, sowie allen Städten am Bodensee u. im Konstanzer Bistum, dem Georg Cewel,

1429

- Unterlandvogt v. Schwaben, welcher den dem kgl. Protonotar u. Sekretär Michel v. Priest [vgl. nr. 6798] verschriebenen goldenen Opferpfennig u. die halbe Judensteuer im Konstanzer Bistum einziehen soll, dabei behilflich zu sein. — Rex. Franc. — RR. J 55^r. (in die Barbare, aber dtsh. Urk.) 7474
- Dez. 4 Pressburg versieht die Juden dieser Städte mit der nötigen Anweisung. — Rex. Franc. — Not. ih. (id. dat.) 7475
- » 5 » hält eine Ansprache an die Reichsstände: RTA 9, 358 u. 365. Über den Verlauf des Pressburger Reichstages v. Dec. 5—13, insbesondere über Sigmunds Verhalten vgl. die interessanten Nachrichten RTA 9, 358—369. 7475a
- » 6 » belehnt Johann Schreiber v. Ergersheim mit einem Hofe zu Hiltmannsdorf (Hadm-) bei Kadolzburg. — Rex. Casp. — RR. J 55^r. (in die Nicolai, aber dtsh. Urk.) 7476
- » 8 » belehnt den nicht anwesenden Konrad v. Bickenbach mit den Mainzöllern zu Klingenberg (Cl-burg), seinen Mannschaften in der Wetterau u. sonstigen Lehen; den Lehnseid soll derselbe in die Hände des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg ablegen. — Rex. Casp. — RR. J 56^r. (in die concept. Marie, aber dtsh. Urk.) 7477
- » 9 » giebt seine Zustimmung, dass Konrad v. Venningen seinen Anteil an dem Schlosse (Reichs-lehen) Neidenstein (Nyd-) an seinen Bruder Hans verkauft hat. — KU? — R? — Or. Eichersheim: Venningensches Arch.; [RR. J 56^r mit KU: Rex. Casp. u. Dat.: fer. sexta post concept. Mar., aber dtsh. Urk.] — Reg.: Mitt. d. bad. hist. Commiss. 18 (1896), 69. 7478
- » 10 » bestätigt dem Augustiner-Kl. Rohr (Bogensburger Bistum) alle Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. episcop. Zagrabien. cancell. — [Vorlage? nicht in RR] Hund-Gewold, Metropol. Salsburg. 3 (1719), 180 f. (Incarnationsj. falsch); Mon. Boica 16, 212 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 169. (sa. vor Lucien). 7479
- » 11 » erhebt den Reinhard Herrn v. Hanau u. seine Nachkommen in den Reichsgrafenstand. — Ad m. d. r. etc. Joh. episc. Zagrab. regiae majest. cancell. — [R^{1a} — Or. Marburg St.-A.: nicht in RR.] — Beschreibung der Hanau-Münzenberg. Lande. Dok. Beilag. (1721), 24 f.; J. A. Bernhardt, Antiquit. Wetteraviae (1745) 214 ff.; vgl. hierzu den Brief Walter Schwarzenbergs v. 12. Dez.: „Iz ist rede, daz der von Heunawe eyne grave weyrt, und der alde Francke [von Kronberg] eyn herre. Iz geschit, abbir die briffe synt nach nyt gemacht.“ Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 369. 7480
- » 13 » befiehlt der St. Erfurt, den Weihnachten fälligen goldenen Opferpfennig ihrer Juden an Erhart Venk zu zahlen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 55^r. (Lucien). 7481
- » » belehnt Clas Bock u. dessen Brüder mit der von Reinbolt Jungzorn u. dessen Fran Clareise, (der Tochter des † Hans v. Roßheim) ihnen abgetretenen Hälfte des Dorfes Blalsheim (Bledens-) im Strassb. Bistum u. belehnt sie sodann mit dem ganzen Dorfe nebst Zubehör. — Rex. Casp. — RR. J 55. (id. dat.) 7482
- » » belehnt Franke v. Kronberg (Cronenberg) den alten u. die Brüder Walter u. Franke v. K. mit Schloss u. St. Kronberg nunmehr zu gesammter Hand. — Ad m. d. r. Casp. Slik — R^{1a} — Or. Wiesbaden; ein 2. Or. u. Vid. v. 1461 Sept. 1, 1575 Juni 25 (doppelt) Würzburg Kr.-A.; RR. J 54(b)^r u. 55^r. (Lucie tag). 7483
- » » bestätigt denselben sowie ihren Mannen alle ihre Privilegien. — KU. w. v. — RR. J 55^r. (id. dat.) 7484
- » » gewährt dem Gr. Reinhart v. Hanau, dem jungen Franken v. Kronberg, welcher von Peter Wacker protegirt wird, u. dem Walter Schwarzenberg eine Audienz. — An diesem Tage wird die Ankunft der Königin Barbara erwartet. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 370 f. 7484a
- » 14 » ernennt den Jakob Jakesch aus Nimburg (Newnburga), Pfarrer in Königgrätz, zum Kaplan. — Rex. Casp. — Not. RR. J 57^r. (d. 14. m. dcbr.) 7485
- » 18 » lädt auf 1430 März 19 nach Nürnberg zu einem Reichstag, der von den zu Pressburg bei ihm versammelten Reichsständen beschlossen worden sei, u. auf welchem über einen Feldzug gegen die Hussiten für nächsten Sommer sowie über die Wiederaufrichtung von Recht u. Gerechtigkeit in Deutschland beraten werden solle. — Ad m. d. r. Caspar Slik an Nördlingen. — Or. Nördlingen. 7486
- an Basel. — Or. Basel. 7487

		an Strassburg. — Or. Strassb. St.-A.	7488
		an Ulm u. die Verbündeten dieser Stadt. — Kop. Münch. R.-A.	7489
		an Hrz. Adolf v. Berg. — Or. Düsseldorf.	7490
		an EB. Otto v. Trier. — Kop. Koblenz.	7491
		an Erfurt, Mühlhausen u. Nordhausen (Quelle?) gedr. bei Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, Forts. 462/3 nr. 62	7492
		an Hagenau u. andere elsäss. Reichstädte. — Kop. Hagenau.	7493
		an Nürnberg, Windsheim, Rothenburg, Weissenburg. — Kop. Nürnberg. Kr.-A. RTA 9, 379 ff. (sunt. vor Thomast.)	7494
Dec. 18	Pressburg	desgl. an Braunschweig u. Lüneburg. — Kop. Lüneburg (Ort: Breslau).	7495
"	"	belehnt Niklas Schlick als Lehensträger des Jakob Kaurhalse u. Heinrich Hecker mit dem Dorfe Bräunersgrün (Brawn). — Rex. Casp. — Not. RR. J 56 ^r . (dominico die ante Thome).	7496
"	"	belehnt denselben als Lehensträger des Heinrich Hecker u. dessen Sohn Michel mit 5 Bauernhöfen zu Bürgersgrün. — W. v.	7497
"	"	belehnt Niklas Schlick als Lehensträger der St. Wunsiedel mit Gütern zu Holzmühl, Edgersgrün (Ruk-) u. Bauhensteig (Bawschen). — W. v.	7498
" 19	"	belehnt den EB. Johann v. Salzburg mit den Regalien [vgl. nr. 7324]. — Ad m. d. r. Casp. Slikt — R ^{ta} — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. J 56 ^r . (mo. vor Thomast. d. h. zwelfboten).	7499
"	"	verbiethet allgemein auf die Klage der St. Strassburg, dass sie von Ludwig v. Lichtenberg n. anderen im Bistum Strassburg gegen ihre Freiheitsbriefe mit Zöllen beschwert werde, diese Zölle fernerhin von Strassburg zu fordern. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mo. vor Thomast. d. des zwelfboten).	7500
" 20	"	giebt Gelnhausen das Privileg, dass niemand innerhalb einer Meile von der Stadt entfernt eine Burg aufbauen noch Märkte oder Zölle errichten dürfe. — [KU? — RR. J 68 ^r mit KU: Rex. Jo. ep. Zagrab., vgl. Not. ib. 57 ^r .] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 806 f. = Ausz.: Moser, Reichsst. Hdb. 1, 762. (Thomas abd.)	7501
"	"	verleiht die Gerichte zu Melbach u. Ockstadt (Uxstad) nebst allem Zubehör an Raprecht u. Hirdan [v. Gross-]Karben (C-). — KU? — Not. RR. J 68 ^r , vgl. 57 ^r . (in vigil. Thome, aber dtisch. Urk.)	7502
"	"	befiehlt, dass die Kl. Salmansweiler, Weingarten, Minderau u. Baidt auch in Kriegszeiten nicht geschädigt noch verpfändet werden sollen. — Ad m. d. r. Caspar Slikt — R ^{ta} — Or. Karlsruhe; [RR. J 56 ^r ; Kop. Stuttgart]. — Ausz.: Cod. dipl. Salemit 3, 425; vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 443.	7503
"	"	bestimmt auf Bitten des Pr. Johann, dass niemand die Unterthanen des Prämonstratens-Kl. Schussenried zu Bürgern u. Unterthanen annehmen oder dieselben mit Gewalt wegnehmen soll, bei einer Strafe von 20 Mark Gold. — KU. w. v. — [R ^{ta} — Or. Stuttgart; RR. J 57 ^r .] — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 578. (Thomas abent des h. zwelfboten).	7504
"	"	erlaubt der Propstei Schussenried bei der St. Biberach oder einer andern Reichsstadt Schutz zu suchen. — [o. KU! — R ^{ta} — Or. ib.; RR. J 56 ^r u. 57 ^r mit KU: Rex. Casp.] — Lünig, a. a. O. 579. (id. dat.)	7505
" 21	"	belehnt Eckart Bewrlbach u. Johann Schreiberv. Ergersheim mit einem Hote bei Nürnberg nach dem Tode des gegenwärtigen Inhabers Hans Rechjeger v. Schnepfenreuth. — Rex. Casp. — RR. J 56 ^r . (in die Thome ap., aber dtisch. Urk.)	7506
"	"	bescheinigt den Empfang (durch Walther Schwarzenberger) der Martini fällig gewesenen Reichsteuer von Frankfurt im Betrage von 928 rhein. Gulden, 4 Schilling, 5 Heller. — Rex. Casp. — RR. J 57 ^r . (in die Thome, aber dtisch. Urk.)	7507
"	"	bestätigt den Kauf eines Hauses zu Frankfurt, das Meister Heinrich Welder von Heinrich v. Stegheim gekauft [vgl. nr. 7534]. — KU? — Not. ib. (id. dat.?)	7508
"	"	befiehlt bei Strafe von 20 Mark lötligen Goldes dem Werner zum Jungen u. den Mitgliedern der Familie zum Jungen, die Anteil an dem Mainzer Zoll haben, sowie der St. Mainz, die dortigen Karthäuser durch diesen Zoll ferner nicht mehr zu bedrücken; er habe dieselben dem	

1429		
		Schutz des EB. Konrads anbefohlen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Vidim. v. 1430 April 6 Mainz. (Thomas des aposteln tag). 7509
Dez. 21	Pressburg	schreibt in dieser Angelegenheit an den EB. Konrad v. Mainz, befiehlt ihm eventuell die Strafsomme einzuziehen. — W. v. 7510
»	»	beauftragt den Gr. Philipp v. Katzenellenbogen, den Peter Wacker in die Lehen des † Rudolf v. Sachsenhausen, mit dem die Familie S. ausgestorben, einzusetzen trotz sonstiger Ansprüche. — Ad m. d. r. Casp. Slick — R ^{ta} Marq. Brisacher — Or. Marburg St.-A.; nicht in RR. (Thomas t. des zweifboten). 7511
»	»	bestätigt auf Bitten des Franz Lauginger v. Nördlingen, dass Konrad v. Weinsberg der Barbara Lauginger, der Wittwe des Hans Protzer, u. ihren Kindern zwei Höfe zu Böckingen (Bok-), die von der Herrschaft Weinsberg zu Lehen herrühren, als freies Eigentum verkauft hat. — Rax. Casp. — RR. J 58 ^r . (Thomas t.) 7512
»	»	bestätigt dem EB. Konrad v. Mainz alle Privilegien seines Stiftes. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — R ^{ta} — Or. Mainz Stadt-A.; RR. J 57 ^r u. 58 ^r]. — Erwähnt: Johannes Ber. Mogunt. T. 1, 743. (id. dat.) 7513
»	»	belehnt denselben als Lehnsträger Philipps d. Alt. u. Philipps d. jüng., sowie ihres Vatters Konrad v. Frankenstein mit Schloss Frankenstein [Ruine, hess. Prov. Starkenburg, so. Pfungstadt] nebst Zubehör. — KU. w. v. — Not. RR. J 57 ^r . (in die Thome apost.) 7514
»	»	erkennt als König bzw. Kurfürst v. Böhmen Friedrich II. (v. Meissen) nochmals als Kurfürsten von Sachsen an, nachdem diesen die meisten Kurfürsten auch anerkannt haben. — KU. w. v. — [R ^{ta} — Or. Dresden H.-St.-A.; RR. J 57 ^r ; Kop. Weimar Ges.-A.] — J. Müller, Reichstags-Theatrum unter Friedr. V. P. 2/3, 461 f. (Thomas t. d. h. zweifboten). 7515
»	»	ladet die Strassburger zur Beilegung ihrer Differenzen mit Mgr. Bernhard v. Baden, den er auch vorgeladen, auf März 19 nach Nürnberg [vgl. 1430 Jan. 23]. — KU. w. v. — o. R. — Or. Strassburg Stadt-A. — Fester, Reg. d. Mgr. v. Baden nr. 4273. (Thomas t. apostoli.) 7516
»	»	verleiht der St. Schaffhausen den Blutbann. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R ^{ta} — Or. Schaffhausen. R ^{ger}]; Not. RR. J 57 ^r . (id. dat.) 7517
»	»	will während des auf 1430 März 19 nach Nürnberg angesetzten Reichstages Hofgericht halten, fordert alle Reichsangehörigen auf, Anliegen dort vor zu bringen. — KU? — Nur durch Eberh. Windecke überliefert — RTA 9, 381 f.; Windecke, hrg. v. Altmann 278 f. (Thomas t. d. zweifbot.) 7518
» 22	»	erteilt dem B. Christian v. Oesel, nachdem dieser den Huldigungseid geleistet hat, die Belehnung. — Rax. Caspar — RR. J 58 ^r u. 59 ^r . — Liv., Esth.- u. Carl. Urkb. 8, 84 f. (for. quinta post f. s. Thome apostoli.) 7519
»	»	bestätigt demselben u. seiner Kirche alle Rechte u. Güter u. erteilt ihm insbes. das Recht, alle Lehnsträger zur Bekämpfung der benachbarten Schismatiker aufzurufen. — [KU. w. v.? — RR. J 58. — ib. 85 ff. (id. dat.) 7520
[»]	»	beglaubigt den B. Christian v. Oesel, der dem Reichstage beigewohnt hat, als Überbringer gewisser Aufträge an P. Martin V. — KU? — RR. D 76 ^r . — ib. 87. (Statt remissio ambasciatoris ad papam, Überschrift in RR, muss es heissen dimissio; s. a. e. d.; Eineinbeug zweifolhaft.) 7521
» 23	»	bestimmt (in Anbetracht, „das der Dätsch orden von manigen lüten vast angefochten bekriegt und beschedigt wirdet, also das wol billich und ein notdürft ist, das wir denselben als ein herre vogt schützer und schirmer desselben ordens mit sundern und küniglichen gnaden bewaren, wann wir davon von dem almechtigen got und seiner lieben müter Maria, in der erou derselb orden gestift ist, nicht cleinen lon hoffen zü erwerben“), dass der jeweilige Komthur des Deutschordens zu Frankfurt Erbburgmann zu Friedberg u. Gelnhausen mit allen Freiheiten sein soll. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — R ^{ta} — Or. Darmstadt; RR. J 59 ^r]. — Vgl. [fälschl. zu Dez. 24] Scriba, Regesten d. Urkk. z. G. d. Grossherzogt. Hessen 2, 166. (freit. vor dem h. crist t.) 7522
»	»	erlaubt dem Eborhart v. Seinsheim, Meister deutschen Ordens in deutschen u. wälschen Landen, den Markt [Gr.-]Langheim (Lanchen) zu befestigen, sowie daselbst den Blutbann auszuüben. — KU. w. v. — RR. ib. (id. dat.) 7523

1429		
Dez. 23	Pressburg	befiehlt dem Hrz. Adolf v. Jülich, der zu ihm der Aachener Unruhen wegen den Bielefelder Scholaster Peter Bontzen gesandt, den Aachenern die Ladung vor das königl. Hofgericht (auf 1430 März 20 nach Nürnberg) zu übermitteln. — KU. w. v. — o. R — Or. Düsseldorf. (frit. vor d. h. weihnachten tag). 7524
"	"	belehnt Wolfram v. Reitzenstein, sowie dessen Vettern Aberdar u. Heinz v. R. mit den Dörfern Nieder- u. Oberreut, sowie mit dem Wasser die Pegnitz (B-). — KU? — Not. RR. J 59 ^r . 7525
"	"	gestattet dem Henne Voigt zu Ursel (O-) unter Vorbehalt des Wiederkaufs den Zehnten zu Ursel an Georg Brendel v. Homburg (Hohemb-) für 1100 Gulden zu verkaufen. — W. v. 7526
"	"	bestätigt den Kauf verschiedener Güter, welche der Pr. Johann für das Kl. Schussenried von den Stubenbergen, den Stuben u. von Heinrich Bosse zu Aichen, Brunsberg, Krumbach, Markdorf u. Überlingen erworben hat. — Ad m. d. r. Caspar Slikg. — [R ^{1a} — Or. Stuttgart; Not. RR. J 57 ^r]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 577 f. (fr. vor weihnacht) 7527
"	"	teilt der St. Überlingen mit, dass die Juden Samuel u. Anselm, welche von Überlingen fortgezogen sind, das Bürgerrecht noch weitere 10 Jahre behalten sollen. — Rex. Casp. — RR. J 59 ^r . (fer. sexta ante nativ., aber dtische Urk.) 7528
"	"	gibt seine Zustimmung dazu, dass zu der „kamenate“ gen. die Forstmeisterei zu Gelnhausen, welche Martin Forstmeister mit Willen seiner Brüder, bzw. Vettors Falprecht, Friedrich u. Henne Forstmeister „za landsydilin recht“ innehat, niemand „mit irem begriff und zugehorde komen“ soll, „er hab dann dem vorgenant Martin oder seinen erben sin bawe und besserunge, die er an der vorgenant kamenaten mit kentschaft und billich gekon hat oder tin wirt, abgelegt und vergolden nach erkenntnüss, alles landessydels recht u. gewonheit ist.“ — KU? — W. v. 7529
"	"	verbietet allen Reichsständen dem Konrad v. Weinsberg in seiner Sache gegen die Städte Beistand zu leisten, falls dieser vor dem rechtem Anstrag der Streitsache die Städte angreife. — Ad m. d. r. Kaspar Slikg. — o. R — Or. Öhringen; Kop. München R.-A. — Württemberg. Vierteljahrshefte f. Landesg. 8, 273 f.; vgl. Reg.: RTA 9, 390 N. 3. (fr. vor weihnacht). 7530
"	"	verbietet in der Grafschaft Wertheim ohne Wissen des Gr. Johann (II.) eine Feste zu bauen. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg. — R ^{1a} — Or. Wertheim Löwenstein-Wertheim'sches A.; [RR. J 61 ^r mit dat. ut supra, was aber — Dez. 27 ist]. — Reg.: Aschbach 3, 472. (freitag vor dem h. cristtag). 7531
" 24	"	bestätigt dem Kl. Indersdorf (Understorf) alle Rechte u. Privilegien, besonders gewisse Privilegien K. Ludwigs u. ein Privileg der bair. Hrz. Heinrich, Otto u. Heinrich. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — [o. R! — Or. München R.-A.; nicht in RR!] — Reg. Boic. 13, 169; vgl. auch Reg.: Hundt. Urkk. d. Kl. Indersdorf 1, 221. (in vig. nativ. Christi). Fälschung? 7532
"	"	befiehlt den EBB. Otto v. Trier u. Dietrich v. Köln, Friedrich II. endlich als Kurfürsten von Sachsen anzuerkennen; dessen verstorbenen Vater habe er seinerzeit rechtmässig belehnt, die Ansprüche Erichs v. Lauenburg auf Sachsen seien unbegründet. — Ad m. d. r. Caspar Slikg. [o. R — Or. Dresden; Kop. Weimar Ges.-A.] — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V. P. 2/3, 460 f. (weihnachtstag abend). 7533
Dez. 24	Pressburg	ernennt den Komtur des Deutschen Ordens zu Frankfurt zum Erbburgmann zu Friedberg. Nach G. L. Boehmer, de iuribus ex statu militari Germanor. pendentib. (1749) § 21, p. 120. Scriba, Begest. 2, 166 — s. nr. 7522.
" 25	"	gibt seinen Willebrief für Meister Heinrich Welder, Advokat der St. Frankfurt; dieser hat ein Haus in Frankfurt von Henne v. Stockheim gekauft, das von Reinhart Herrn v. Hannau zu Lehen rührt, der es wieder vom Reiche zu Lehen hat [vgl. nr. 7508]. Stockheim hat dafür andere Güter mit Zustimmung des Herrn v. Hannau dem Reiche zu Lehen gegeben; Sigmund gibt nun auch seine Zustimmung. — Rex. Casp. — RR. J 59 ^r . (in die nativ. t. l. aber dtische Urk.) 7534
" 26	"	gibt dem Dr. iur. Johann Leonis ein Wappen. — Rex. Caspar. — Not. RR. J 57 ^r . (d. 26. dec.) 7535

1429			
Dez. 26	Pressburg	gestattet dem Melchior Burst, gegessen zu der Linden [welches?], daselbst eine Mühle zu errichten. — Rex. Casp. — RR. J 61 ^r . (in die Stephani protomart., aber dtsc. Urk.)	7536
»	»	verspricht Pfalzgr. Johann, Herzog in Baiern, die von ihm ausgelegten 900 rhein. Gulden bis künftigen April 23 zu erstatten. — [KU? — Or.?; RR. J 59 ^r mit Dat. fer. sexta ante nativ. — Dez. 23?] — Reg. Boic. [fälschl. zu 1430] 13, 189. (an S. Stephanst. prothomartyris).	7537
»	»	befiehlt dem Götz am Staad, da der Blutbann der St. Schaffhausen verliehen ist [nr. 7517], sich denselben hinfür nicht mehr anzumassen. — [Ad m. d. r. Joh.] episc. Zagrab. cancell. — Kop. Schaffhausen. <i>Rüger</i> .	7538
» 27	»	bestätigt der St. Arlon (Arie) eine (nicht inser.) Urk. der Elisabeth v. Görnitz, Gräfin zu Holland, wonach allen den, welche ihre zerstörten Häuser wieder aufbauen, finanzielle Erleichterungen seitens ihrer Gläubiger gewährt werden müssen. — Rex. Casp. — RR. J 61 ^r . (in die Joh. ap. et evang.)	7539
»	»	bestätigt das Vermächtnis, das Agnes v. Abensberg, die Wittve des Gr. Hugo v. Werdenberg-Heiligenberg, dem Truchsess Jakob v. Waldburg gemacht: Abensberg, die Kelnhöfe zu Weiler n. Scheidegg, sowie 4400 auf Heiligenberg verschriebene Gulden. — [Rex. Casp.] — RR. J 61 — vgl. Reg. [zn 29. Dez.]: Fürstenberg. Urkb. 6, 309. (in die Joh. evg.)	7540
»	»	befiehlt den Städten:	
		Colmar	7541
		Hagenau	7542
		Kaisersberg	7543
		Mülhausen	7544
		Münster im Gregorienthal	7545
		Oberrehnheim	7546
		Rosheim	7547
		Schlottstadt	7548
		die Martini 1428 fällig gewesene Reichssteuer an den Gr. Hans v. Lupfen zu zahlen. — [Rex. Casp.] — Not. RR. J 60 ^r — vgl. Reg.: Zischr. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 400 f. (in die a. Joh. apost. 1430. aber dtsc. Urk.)	
»	»	befiehlt den Städten:	
		Colmar	7549
		Hagenau	7550
		Kaisersberg	7551
		Mülhausen	7552
		Münster im Gregorienthal	7553
		Oberrehnheim	7554
		Rosheim	7555
		Schlottstadt	7556
		die Martini 1429 fällig gewesene Reichssteuer an den von Lupfen zu zahlen. — W. v.	
»	»	befiehlt den Städten:	
		Biberach	7557
		Buchhorn	7558
		Kaufbeuern	7559
		Leutkirch	7560
		Memmingen	7561
		Ravensburg	7562
		die Martini 1430 fällige Reichssteuer an Hans u. Frischhans v. Bodman zu zahlen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 60 ^r . (in die Joh. apost. ? dtsc. Urk.)	
»	»	befiehlt der St. Dinkelsbühl die nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an Albrecht u. Burkart v. Homburg (Hown-) zu zahlen. — W. v.	7563

1429			
Dez. 27	Pressburg	desgl. die Steuer für 1431. — W. v.	7564
"	"	befiehlt der St. Weil die nächsten Martinstag fällige Reichsteuer an dieselben zu zahlen. — W. v.	7565
"	"	desgl. die Steuer für 1431.	7566
"	"	bestätigt dem B. Albrecht v. Eichstädt das Privilegium Kg. Albrechts [nicht inser.], dass die Juden zu Eichstädt oder in andern Städten des Stiftes dem Stifte dienen u. nur, wenn eine allgemeine Schätzung durchs deutsche Land vorgenommen würde, von ihm besteuert werden sollen. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — R ^{1a} — Or. München R.-A.; RR. J 63 ^r dat. ut supra — Dez. 30!] — Reg. Boic. 13, 189. (an s. Johanns t. des zwölfboten 1430).	7567
"	"	erlaubt dem Eberhart v. Seinsheim, Meister deutschen Ordens in deutschen u. welschen Landen, u. den Bürgern zu Eschenbach (Eichstädter Bistum) daselbst jährlich 2 Jahr- märkte u. einen Wochenmarkt abzuhalten. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. München R.-A.; Not. RR. J 59 ^r . (Johann t. des h. zwölfboten u. ewangel. 1430). — Vgl. die Notiz [fälschl. zu 1430] bei Fugger, die Seinsheims, Beil. 166.	7568
"	"	erlaubt demselben in Wessingen Stock, Galgen u. Bann zu haben. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (id. dat.)	7569
"	"	begehrt von Ulm u. den mit Ulm verbündeten Städten, sie sollen mit der St. Georg-Ritterschaft, wie er schon längst gewünscht habe, in eine Einung treten. — KU? — Kop. Münch. R.-A. — Reg.: RTA 9, 363 n. 3 (deinst. nach weihn.); ibid. 392 n. 1 ein Schreiben des Königs vom 29. (sic! do. nach weihnachten) in derselben Angelegenheit, wohl ident.	7570
" 29	"	schlägt dem Gr. Reinhart v. Hanaa, dessen Vater Ulrich von Karl IV. 100 Pfund schwäbischer Heller für eine Schuld auf die Nürnberger Reichsteuer verschrieben worden sind, um diese einzulösen, 2000 rhein. Gulden auf das ihm bereits verpfändete Bornheimer Berggericht. — Ad m. d. r. Casp. Slick — R ^{1a} — Or. Marburg St.-A.; RR. J 62 ^r . (donerst. nach crist- tag 1430).	7571
Dez. 29	Pressburg: f. Jakob Truchsess v. Waldburg. Reg.: Fürstenberg. Urkb. 6, 309 — s. nr. 7540.		
Dez. 29	Pressburg: an Ulm. Reg.: RTA 9, 392 n. 1 — s. nr. 7570.		
" 30	"	an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf: meldet, dass er mit den Kur- fürsten einen Reichstag auf März 19 festgesetzt, wo über Massregeln gegen die Hassiten u. Herstellung des Friedens in den deutschen Landen beraten werden soll; fordert den Adressaten an, zwischen Dänemark u. den Hansestädten Frieden zu vermitteln. — Ad m. d. r. Caspar Slick — Or. [ab extra: gekommen zur Pr. Ylaw an t. Agnetis im 30. jar.] Königsberg. — Vgl.: J. Voigt, G. Preussens 7, 554. (fr. nach d. cristtag).	7572
"	"	erlaubt den Grr. Hermann u. Stefan v. Montfort in Bregenz u. allen ihren Gerichten Stock n. Galgen zu errichten u. den Bann zu haben. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — R ^{1a}] — Or. Innsbr. St.-A.; [RR. J 62 ^r]. — Reg.: Vanotti, Gesch. d. Grafen v. Montfort 499.	7573
"	"	verbietet Unterthanen der Elisabeth (geb. Markgräfin v. Hachberg) von Montfort-Bregenz als Bürger aufzunehmen. — KU. w. v. — RR. J 62 ^r . (fer. 6 post nativ. Cristi 1430, aber dtsh. Urk.)	7574
"	"	gibt seine Zustimmung zu einem Tausch, den Burkart v. Reischach (Ri-), Hans v. Hom- burg (Hon-) u. Kaspar v. Klingenberg über Holz n. Felder der beiden Festen Stoffeln abgeschlossen haben. — KU. w. v. — Not. ib. 62 ^r . (id. dat.)	7575
"	"	belehnt Burkart v. Reischach mit einigen Gütern zu Weiterdingen (Wyttert-). — KU. w. v. — ib. 62 ^r . (id. dat.)	7576
"	"	gibt dem Albrecht u. Burkart v. Homburg das Privileg, dass sie n. ihre Unterthanen nur von dem Richter zu Bohlingen (Boll-) zur Rechenschaft gezogen werden können. — W. v.	7577
"	"	verbietet auf Bitte des Gr. Hans v. Lupfen, Landgrafen v. Stählingen u. Herrn zu Hohenack, den um des Grafen Herrschaft gelegenen Herren u. Städten in Zukunft keine Lupfen'schen Unterthanen mehr zu Bürgern anzunehmen bei Strafe von 30 Mark Gold. — [Hex. Casp.] — RR. J 63 ^r s. d.; Kopialb. v. Stähling, 1, p. 1, 6: Donaueschingen. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 401. (fr. nach d. christt.)	7578

1429		
[Dez. Ende]	Pressburg]	an den Hrz. [Filippo Maria] v. Mailand. Obwohl die Kurfürsten u. der mailand. Gesandte Jacobinus de Iseo ihn davon zu überzeugen gesucht hätten, dass alle seine Differenzen mit dem Papst beigelegt seien, obwohl er dem mailand. Gesandten Benedictus Fulchus [vgl. nr. 7457] Schriftstücke, betr. die Erhebung Witolds v. Lithauen zum Könige u. das Verhalten des Polenkönigs mitgegeben, liesse sich der Papst doch durch den letzteren beeinflussen; Adressat soll daher auf den Papst einwirken, dass dieser dem Polen nicht traue, vielmehr den Grossfürsten Witold ermahnt, sich zum König erheben zu lassen, was im Interesse der Christenheit liege. — Ad m. d. r. Caspar Slikg. — Kop. Königsberg. — Mon. mod. avi hist. res gest. Poloni. illustr. 6, 877 ff. (s. a. d. et l.; fällt vielleicht erst in den Jan. 1430; vgl. die Urk. f. Fulchus: unten nr. 7591). 7579
?	?	erlaubt dem Rate zu Görlitz sechs- oder achthundert Schock Groschen aufzunehmen. — KU? — [Vorlage?] — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 25. (s. d. et l.) 7580
1430		
Jan. 1	Pressburg	ladet Hrz. Friedrich v. Österreich auf April 2 nach Nürnberg, woselbst vor ihm u. den Reichsfürsten über die Ansprüche des Herzogs auf die Herrschaft Heiligenberg entschieden werden soll. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg. — Gleich. Kop. Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2833; vgl. ibid. nr. 2843 u. Vanotti, Gesch. d. Grafen v. Montfort 390 f. 7581
"	"	untersagt den Städten der Weinsberger Vereinigung (Augsburg, Ulm, Konstanz n. s. w.) dem Konrad v. Weinsberg das strittige Geld auszubezahlen, bevor er eine rechtliche Untersuchung angestellt habe. — KU? — Kop.* Münch. R.-A. — Reg.: BTA 9, 390 N. 3. (neujährst) 7582
" 3	"	nimmt Dietrich Rack(en) unter sein Hofgesinde auf. — KU? — Not. RR. J 60 ^r . (terc. jan.) 7583
"	"	nobilitiert seinen Rat, Protonotar u. Sekretär Peter Wacker. — Rex. Casp. — RR. J 60. (tercia jan.) 7584
?	"	ernennt denselben zum lateranensischen Pfalzgrafen (mit dem Rechte Notare zu ernennen u. a. w.) — KU? — ih. 60 ^r u. 61 ^r . (s. d. et l.) 7585
" 4	"	gebietet allen Reichsunterthanen, die von ihm der St. Schweinfurt verlehnen Judenprivilegien [nr. 7208] zu achten bei einer Pön von 20 Mark Gold. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg. — o. R. — Or. Würzburg; RR. J 63 ^r mit Dat.: in epiphania domini, sonst dtsch. — Jan. 6]. — Ausz.: F. Stein, Mon. Suintfart. hist. 218 f. 7586
" 6	"	gebietet den Bürgern zu Kamenz, dass sie der Ketzer wegen nicht in fremde Lande, sondern nach Bautzen flüchten sollen. — KU. w. v. — Kop. Bautzen. — Neues Arch. f. sächs. Gesch. 12, 167 f.; Reg.: Verzeichnis oberlaus. Urkk. Heft 5, 26; vgl. Cod. dipl. Sax. regiae. 2. Hauptt. 7, 57. (drey kunigt) 7587
"	"	macht bekannt, dass seine Räte der Kanzler R. Johann v. Agram, Gr. Hans v. Lupfen, Erkerling v. Seinsheim n. Haupt v. Pappenheim zwischen Pfaltzgraf Johann u. dem Burggrafen v. [Bischof-]Teinitz (Tyn) Zdenk Drsscska eine Einigung zustande gebracht haben. — KU? — RR. J 63. (in die epiphania dom., aber dtsch. Urk.) 7588
"	"	belehnt Erhart Wisentawer mit Gütern zu Hetzelsdorf. — Rex. Casp. — Not. RR. J 63 ^r . (dreier kunigt) 7589
		Jan. 6: betr. die Schweinfurter Judenprivilegien. RR. J 63 ^r — s. nr. 7586.
" 7	"	erklärt, dass auf die 5000 nngar. Gulden, welche er seinerzeit [wann?] dem nunmehr † Heinrich v. Schlandersburg (Sl-berg) u. dessen Vetter Sigmund verschrieben wegen des Schadens, den sie durch Zerstörung des Schlosses Cassawin durch Hrz. Friedrich v. Österreich erlitten haben, niemand anders Anspruch habe. — Rex. Casp. — RR. J 63 ^r u. 64 ^r . (samst. nach drier kunigt) 7590
" 8	"	bevollmächtigt Benedikt Fulchus aus Forli (Forlivium) Notare zu ernennen u. Unebeliche zu legitimieren, giebt ihm u. seinen Nachkommen Steuerfreiheit, nimmt ihn unter sein Hofgesinde auf u. erlaubt ihm u. seinen Söhnen den kaiserl. Adler auf ihrem Wappen zu führen. — Ad m. d. r. Casp. Slikg. — Not. RR. J 176 ^r . (octava jan.) 7591

1430			
Jan. 8	Pressburg	erteilt dem Wiltpolt u. Weickart v. Poltham (Polheim) den Bntbann in den beiden Landgericht des Schlosses Wartenburg [österr. B. Vöcklabruck]. — Rex. Casp. — Not. RR. J 64 ^r . (sunt. der heil. drier kunig t.)	7592
"	"	erlanbt etlichen Kaufleuten zu Wien, falls er die ihnen schuldigen 2000 Gulden nicht bis April 23 bezahlt, das ihnen verpfändete Stibergeschirr zu verkaufen. — Rex. Casp. — RR. J 63 ^r . (sunt. nach drier kunig).	7593
"	"	erlanbt dasselbe einigen Ofener Kaufleuten, sowie seiner Gemahlin Barbara. — [KU. w. v.] — Not. ib. (id. dat.)	7594
		Jan. 8 Konstanz: gebietet dem Peter Farber..... Reg. Boic. 13, 170 — falsch statt 1431 Jan. 7.	
" 10	"	giebt den Brüdern Johann, Konrad u. Hermann Goldener ein Wappen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 65 ^r . (dec. jan.)	7595
" 12	"	legitimiert den Johannes (de s. Claro) von S. Clair in der Diözese Angers (Andeganensis). — Rex. Casp. — Not. RR. J 64 ^r . (die 12. jan.)	7596
" 15	"	begehrt wiederholt [vgl. nr. 6018], dass Hrz. Friedrich v. Österreich die ihm als Erbteil vom Hrz. Ernst zugefallenen 20000 Gulden an Hrz. Albrecht v. Österreich bezahlen oder seine Gegenforderung geltend machen solle. — [Ad m. d. r. Casp. Sliq. — o. R. — Or.] Wien H.-H. n. St.-A. — Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 16; Lichnowsky, Gesch. d. Hans. Habsb. 5, nr. 2840.	7597
" 16	"	bestätigt die Privilegien des Kl. Heiligenkrenz (Diöz. Passau) u. nimmt dessen Besitzungen in Ungarn, Österreich, Steiermark u. Kärnten in seinen n. des Reiches Schutz. — Rex. Casp. — RR. J 64 u. 65 ^r . (fer. sec. ante Fabiani et Sebast., aber dtsch. Urk.)	7598
"	"	verändert das Wappen des Konrad Schwarz (Niger) aus Burkartel [in Urk. v. 1430 Juli 13: Puckerzell], der ihm im Kampfe gegen die Türken u. Böhmen trene Dienste geleistet. — Rex. Casp. — RR. J 64 ^r . (die 16. jan.)	7599
" 20	"	an Köln u. an die Amtleute n. [Kirchspiels-] Schöffen von S. Gereon zu Köln Mathis Walrave, Wissmar von dem Berborn, Eberhard Hardeufist, Joh. v. Heinbach, Heinr. v. Elvervelde, Batschherren v. Köln: ladet auf Klinge des Hans v. Gent, dem in Sachen des Joh. Falbrecht Recht gegen den Hrz. [Adolf] v. Berg versagt worden ist, auf den 60. Tag nach Empfang der Ladung vor sich nach Nürnberg oder sonst im Reich. — Ad m. d. r. Caspar Sliq. [sic! nicht P. Wacker]. — Gleichz. Abschr. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadt-A. zu Köln, Heft 24, 148 f. (Fabians u. Sebastianus t.)	7600
"	"	empfiehlt dem Kardinal Begerand [?] seinen Kaplan Leonhard, Pfarrer in Ips (Ybsa), welcher an den römischen Hof reist, um für den königl. Sekretär Simon Amman v. Asparn zu intervenieren, dem der Besitz der Pfarrkirche in Poella (Polan) streitig gemacht wird. — KU? — RR. D 74 ^r . (20. d. jan. s. a.)	7601
"	"	richtet an ein mit seinem Protonotar u. Sekretär Kaspar Schlick bekanntes Mitglied der römischen Kurie ein ähnliches Schreiben. — KU? — ib. 74. (s. d. et a.)	7602
"	"	desgl. an den Papst. — KU? — ib. 74 ^r . (s. d. et a.)	7603
"	"	desgl. an den Auditor rotarum des päpstlichen Hofes; in diesem Schreiben wird erwähnt, dass die Pfarrkirche in Poella dem Simon von Andreas Dalen (Prokurator Johann Hoya) u. nach dessen Tode von Michael Sterncker bestritten wird. — KU? — ib. 75. (die 20. jan. s. a.)	7604
"	"	schreibt an die Bürgermeister der Städte Konstanz, Ravensburg, Lindau, Überlingen, Buchhorn n. Meersburg, er habe erfahren, dass sie die bei ihnen wohnenden Juden wegen eines Mordes, den diese an einem Knaben zu Ravensburg begangen haben, gefangen gesetzt haben. Da doch Strafe der Juden, seiner Kammerknechte, nur ihm als römischem König zustände, habe er dem Landvogt in Schwaben Jakob Truchsess v. Waldburg n. seinem Diener Erkingen v. Seinsheim befohlen, die Sache zu untersuchen; die Städte sollen sie dabei unterstützen (Urteil 1430 Juli 3). — KU? — Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 98 (o. T.); Reg. nach der Chronik d. Jakob Linss in Lindau: Wärdinger, Urk.-Auszüge z. Gesch. der St. Lindau 66. (Fabians u. Sebastianus t.)	7605

1430			
Jan. 20	Pressburg	beauftragt den Jakob Truchsess v. Waldburg, Landvogt in Schwaben, zusammen mit Erkerger v. Seinsheim diese Judenangelegenheit zu untersuchen. — KU? — Wegelin, Landvogtei 2, 97. (id. dat.) 7606	
" 21	"	befiehlt seinem Räte Erkerger v. Seinsheim sich zu Jakob Truchsess v. Waldburg zu begeben, um mit diesem die Judenangelegenheit der Städte an See zu untersuchen. — KU? — Chronik d. Linss in Lindau. — Reg.: Würdinger ib. (Agnesen t.) 7607	
"	"	fordert den Hrz. Adolf v. Jälich-Berg auf, doch endlich seinem (Sigmunds) Diener Johann Falbrecht die schuldigen 10000 rhein. Gulden zu zahlen; er habe denselben veranlaßt, diese Angelegenheit nicht vor die Kurfürsten, als diese bei ihm (S.) waren, zu bringen; bei fortgesetzter Weigerung zu zahlen werde er Wege finden, die dem Herzog „leicht nicht begehlich weren.“ — Ad m. d. r. Casp. Sliß — o. R. — Or. Düsseldorf. (sambst. nach Fabian u. Sebastian). 7608	
" 23	"	beauftragt die Erzbischöfe v. Vienne u. Embrun, den Bischof v. Grenoble u. den Abt v. St. Ruf-les-Valence (s. Ruffi Valentin) noch einmal den Streit zwischen Hrz. Amadeus v. Savoyen u. Philipp v. Levis, Vicomte v. Lautrec u. Grafen v. Villars u. Thoiry, zu untersuchen, da letzterer gegen das in seinem Auftrag vom Eb. Theobald v. Besançon u. Ludwig Herrn v. Orange gefällte Urteil appelliert hat, u. beide Parteien vor sein Hofgericht zu laden. — Rex. Casp. — RR. J 65 u. 66 ^e . (die 23. jan.) 7609	
" 24	"	nimmt den Franciscus Angeli aus Siena unter sein Hofgesinde auf. — Rex. Casp. — Not. RR. J 64 ^e . (24. m. jan.) 7610	
"	"	desgl. den Ofener Bürger Franciscus Angeli. — W. v. 7611	
"	"	desgl. den Thomasius Marehati, Bürger zu Lugano (Lucba). — W. v. 7612	
"	"	desgl. den Pressburger Bürger Nikolaus Gntgesell. — W. v. 7613	
" 26	"	widerruft sein Versprechen, den Ludwig v. Lichtenberg mit folgenden Reichslehen: 7 1/2 Fuder Weingeld in dem Dorfe Ballbrunn, dem halben Dorfe Trenheim (früher im Lehnbesitze des Goss Schoup), 4 Fuder Weingeld auf dem Zehnten des Dorfes Trenheim (früher im Lehnbesitze des Hans v. Stytle) bei deren Heimfall belehnen zu wollen, da Ludwig v. Lichtenberg diese Güter ohne Huldigung zu leisten nach dem Tode des Schoup n. Stille in Besitz genommen, u. überträgt sie seinem Protonotar Kaspar Schlick u. dem Wenzel v. Weidenneck, sowie noch 32 Viertel Geldes (halb Roggen, halb Hafer), ein Güldgut n. ein Fischwasser zu Roppenheim (ebenfalls früher im Lehnbesitze des Goss Schoup). — Ad m. d. r. Franc. de Gewitz. — Kop. v. 1757 Strassb. Ber.-A.; RR. J 66 ^e . (donn. vor Lichtmesse). 7614	
"	"	teilt dem Mgr. Bernhard v. Baden mit, dass er dem Kaspar Schlick u. Wenzel v. Weidenneck die Reichslehen verliehen hat [nr. 7614], welche Ludwig v. Lichtenberg widerrechtlich innehat. — KU? — Not. RR. J 66 ^e . (s. d. et l.) — Vgl.: Fester, Reg. d. Mgr. v. Baden nr. 4044 [fälschl. zu 1428]. 7615	
"	"	teilt dasselbe dem B. Raban v. Speier mit. — KU? — Not. RR. ib. (s. dato). 7616	
"	"	belehnt seinen Protonotar Kaspar Schlick mit der Feste Limburg (Lympurg) [bei Sasbach am nördl. Kaiserstuhl] nebst Zubehör, (Zoll, Dörfer), welche dem Reich verfallen u. im widerrechtlichen Besitze des Hans v. Hohenstein ist. — Rex. Franc. — RR. J 67 ^e . (do. vorlichtm.). 7617	
"	"	setzt den B. Raban v. Speier hiervon in Kenntnis. — KU? — Not. RR. J 66 ^e . (s. dato). 7618	
"	"	desgl. den Mgr. Bernhard v. Baden. — KU? — Not. ib. — Vgl.: Fester, Reg. d. Markgrafen v. Baden nr. 4045. 7619	
" 31	"	verleiht das Haus u. den Hof zu Strassburg am Goldgiessen gen. Nesselbachs-Haus, welches Kurzmann Pfaffenlap gen. zum Rost, trotzdem es Reichslehen ist [vgl. nr. 2204] als sein Eigen verkauft hat, an Kaspar Schlick u. Hermann Heecht, seinen Protonotar u. Notar. — Ad m. d. r. Franc. de Gewitz — R ¹⁴ Marquardus Brisacher — Or. Strassb. Bez.-A.; RR. J 67 ^e mit KU; Rex. Caspar u. Dat.: fer. quinta ante purific. (dtsch. Urk.) = Jan. 26! (diast. vor frau. t. Lichtmß). 7620	
Febr. 1	"	teilt dies der St. Strassburg mit u. beauftragt sie, gegen etwaigen Widerspruch statt seiner vorzugehen. — Rex. Franc. — RR. J 66. (fer. quarta ante purific.; aber dtsh. Urk.) 7621	

1430

- Febr. 2 Pressburg befiehlt dem Hrz. Adolf v. Jälich u. Berg zu verhindern, dass über die vor den Lädenscheider Freistuhl trotz der Privilegien geladenen Aachener Bürger geurteilt werde; er wolle die Angelegenheit in Nürnberg entscheiden. — Ad m. d. r. Caspar Slihk. — Or. Düsseldorf. — Ind. lect. acad. Monaster. 1884/85, S. 10 f. (frowen t. lichtmesse). 7622
- „ „ ladet die Aachener Bürger, welche bei ihm Beschwerde über eine Verladung seitens des Freigrafen zu Lädenscheid erhoben haben, wie auch diesen auf März 19 nach Nürnberg vor sein Gericht u. setzt sie von seinem Briefe an Hrz. Adolf v. Berg in dieser Angelegenheit [nr. 7622] in Kenntnis. — KU. w. v. — Or. Aachen. (id. dat.) *Lindner*. 7623
- „ „ desgl. den Freigrafen zu Lädenscheid. — Ergiebt sich aus nr. 7623. 7624
- „ „ nimmt Hadamar v. Laber [d. jöng., vgl. nr. 7645] gegen ein Jahrgehalt von 600 rhein. Gulden unter seine Diener auf. — Ad m. d. r. d. Stefano de Rozgon referente Caspar. — Not. RR. J 67^r. (in d. purificat. Marie). 7625
- „ „ giebt dem Carmeliterkloster bei Striegau, das von seinem Bruder Kg. Wenzel gegründet u. der Hussitengefahr wegen abgebrochen werden musste, zum Wiederaufbau einen Bauplatz u. verbietet es irgendwie zu belästigen. — Ad m. d. r. d. Alberto de Colditz referente Caspar Slihk. — R^{1a} — Or. Breslau Staats-A. (in festo purificat.) 7626
- „ 3 „ befiehlt den Striegauern das vor ihrer Stadt gelegene Kloster zu unserer lieben Frauen, das der Hussiten wegen abgerissen war, an einem anderen Platze wieder aufzubauen. — [KU. w. v. — o. R. — Or. ib.] — Nach Kop. ib. Reg.: Script. rer. Siles. 6, 94. (fr. nach fraw. t. purific.) 7627
- „ 6 „ beauftragt den Mkr. Bernhard v. Baden in der Klagesache der Äbtissin Erlint (v. Weingarten) u. des Konvents zu Frauenalb gegen Sigfrid Pfaw d. ält. u. die Brüder Renz, Hans u. Georg v. Bappur wegen etlicher Gülden, die das Kloster von diesen zu fordern hat, beide Teile vorzuladen u. die Sache zu entscheiden. — KU? — Vid. d. Mkr. Bernhard v. Baden v. 1430 Aug. 9 Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 27, 58; Fester, Reg. d. Mkr. v. Baden nr. 4284. 7628
- „ „ ersucht die Strassburger dem Georg Hotel, dem Prokurator seines Hofgerichts u. seinem Diener, behilflich zu sein, einige in ihrer Stadt verfallene Lehen einzuziehen [Nesselbach-Haus], welche er seinem Protonotar u. Secretär Caspar Slihk u. seinem Notar Hermann Heecht verliehen [vgl. nr. 7620 f. u. unten 1430 Okt. 11]. — Ad m. d. r. Franc. de Gewitz. — o. R. — Or. Strassburg St.-A. (Dorotheen t.) 7629
- „ „ richtet das gleiche Ersuchen an Konrad zum Trubelin u. Adam Reyff. — W. v. 7630
- „ 7 „ bittet die Strassburger seinen Diener Wenzel v. Weydenegk, der eine Anzahl Jahre bei ihnen gessen u. wohnhaft, aber doch nicht Bürger gewesen, nunmehr als Bürger aufzunehmen [vgl. nr. 7687]. — Ad m. d. r. Casp. Slihk. — o. R. — Or. Strassburg St.-A. (dinst. nach Dorothee). 7631
- „ 8 „ nimmt den Simeon de Saladinis aus Yadra [= Jetra?] unter seine Familiars auf. — Rex. Casp. — Not. RR. J 67^r. (oct. febr.) 7632
- „ 9 „ bestätigt auf Bitte des Konrad Wolff v. Gmünd das alte Recht, dass in Moerglingen (Mekl.) nur in den Tavernen des Konrad Wolff u. Hans Steinhäuser Wein geschenkt werden darf. — Rex. Casp. — RR. J 67^r. (fer. quinta post Dorothee, aber dtach. Urk.) 7633
- „ „ bestätigt dem Konrad Meinel u. dessen Sohn Hans ihr Wappen. — Rex. Casp. — Not. RR. ib. (id. dat.) 7634
- „ 11 „ nimmt den Reichsvikar zu Verona u. Vicenza Brunoro della Scala von neuem unter sein Hofgesinde auf u. setzt ihm ein Jahrgehalt von 1400 ungar. Gulden aus. — Rex. Casp. — RR. J 67^r. (11. d. febr.) 7635
- „ 12 „ bestätigt die Verschreibung des Propstes u. des Konvents des Kl. Chotieschau vom 23. Aug. 1420, durch welche den Brüdern Süd u. Lvk v. Ceneec um die Schuld von 148 Schock Gr. u. 39 Schock Gr. das Dorf Slovice abgetreten wird. — Ad m. d. r. Casp. Slihk. — R^{1a} M. Bris. — Arch. český 7, 628. *Nordček*. 7636
- „ 14 „ ermahnt die Schweizer Eidgenossen (die Städte Zürich, Bern, Luzern, Solothurn u. die Landleute von Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug, Glarus u. Sursee) dem B. Alexander v. Trient gegen

1430		
		<p>Hz. Friedrich IV. v. Österreich heizustehen. — Ad m. d. r. Caspar Slick — o. R — Or. Zürich. (Valentin). <i>Schweizer</i>. 7637</p>
Febr. 14	Pressburg	<p>hat durch Hans v. Polenz Nachricht von dem Verfahren der Hussiten in Meissen, Voigtland u. Franken, will zu dem nach Nürnberg auf März 19 verabredeten Reichstag selbst kommen, verlangt allgemeines Aufgebot der Kriegstüchtigen zum Hussitenzug, der in Nürnberg beschlossen werden soll. — KU. w. v.</p>
		<p>an Strassburg. — Or. Strassburg St.-A. 7638</p>
		<p>an Basel. — Or. Basel St.-A. 7639</p>
		<p>RTA 9, 384 f. (an s. Valentini t.)</p>
»	»	<p>desgl. an Ulm u. die Verbündeten dieser Stadt. Nachweis ib. 384, A. 3. 7640</p>
» 17	»	<p>nimmt Georg Reinhart (Rynharten) gegen ein Jahrgeld von 200 ungar. Gulden in seine Dienste. — Ad m. d. r. d. Laurentio de Ederwar referente Casp. — Not. RR. J 67^r. (fer. sexta ante Petri ad kath.) 7641</p>
» 19	»	<p>befiehlt den EB. Konrad v. Mainz u. den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg über die Ansprüche des Hz. Friedrich v. Österreich, des Gr. Hans v. Werdenberg n. des Hans v. Höwen auf die Grafschaft Heiligenberg, welche er nach dem Tode des Gr. Hugo v. Heiligenberg als heimgefallenes Reichslehen dem Brunoro von der Leiter, dem Reichsvikar zu Verona u. Vicenza übertragen, auf dem von ihm nach Nürnberg auf März 20 festgesetzten Termine zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. Würzburg. (smt. vor Peters t. ad cathedram). 7642</p>
» 23	»	<p>befiehlt der St. Strassburg innerhalb drei Wochen nach Empfang des Schreibens sich vor ihm zu Nürnberg, oder wo er dann sonst in deutschen Landen sein werde, wegen ihrer Zugriffe gegen den Mkgr. Jakob v. Baden (Wegnahme von Wein auf dem Rhein) zu verantworten. — [Ad m. d. r. Casp. Slick. — o. R] — Or. Strassb. St.-A. — Reg.: RTA 9, 399 n. 2 (falschl. zu Febr. 24); Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4290. (Math. abd.) 7643</p>
»	»	<p>erinnert die St. Strassburg nochmals (vgl. nr. 7516) daran, dass sie wegen ihrer Sache mit Mkgr. Bernhard v. Baden ihre Boten mit genügender Vollmacht auf März 19 nach Nürnberg oder, wo er zu der Zeit im Reiche sei, schicke. — [KU. w. v. — o. R] — Or. ib. — Fester nr. 4291. (id. dat.) 7644</p>
» 24	»	<p>nimmt Hadamar v. Laber d. alt. gegen ein Jahrgeld von 300 ungar. Gulden unter seine Diener auf. — KU? — Not. RR. J 67^r. (in die Mathie). 7645</p>
» 25	»	<p>bestätigt dem Hans Schompach, der ihm Jahre lang auch gegen die Böhmen u. Türken gedient, sowie dessen Vater Lorenz ihr Wappen. — Rex. Casp. — RR. J 67^r u. 68^r. (sabb. post Mathie, aber dtsch. Urk.) 7646</p>
März 1	»	<p>bestätigt als Herr v. Neumarkt [Schles.] n. Patron der dortigen Andreas-Kirche deren Pfarrer Petrus Kalde seinem Notar (wegen dessen virtuosus devocionis insignia et alia multiplicia probitatis et virtutum merita) n. dessen Nachfolgern alle dieser Kirche gegebenen Privilegien u. Besitzungen n. nimmt sie in seinen besonderen Schutz. — Ad m. d. r. Caspar Slick — R^{1a} Marqu. Bris. — Or. Breslau Staats-A. (prima marcii). 7647</p>
» 4	»	<p>nobilitiert Peter Schenk aus Waibstadt, der ihm treue Dienste im Reich, in Ungarn u. Böhmen geleistet, n. giebt ihm ein Wappen. — Rex. Casp. — RR. J 68. (sabb. ante invoc.) 7648</p>
» 6	»	<p>ist wohl an diesem Tage noch in Pressburg; vgl. RTA 9, 413. Sigmund wollte ursprünglich vor März 26 in Nürnberg sein; vgl. ib. A. 2. 7648a</p>
» 14	Tirnau	<p>bevollmächtigt den B. Clemens v. Raab (Jauriensis) 10 Notare zu ernennen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 67^r. (quarta decima marcii). 7649</p>
»	»	<p>schreibt dem Pfalzgrafen Johann v. Neumarkt, es liege jetzt in Ungarn kein Hindernis mehr für seine Reise nach Deutschland vor. (mi. vor oculi). — Citirt in einem Schreiben Nürnbergs: RTA 9, 415. 7650</p>
März 14	Nürnberg	<p>erklärt, dass Fritz Weislock... Reg. Boic. 13, 173 — falsch statt 1431 Febr. 27.</p>
» 16	»	<p>dankt dem Ulrich v. Rosenberg für die Mitteilung von Nachrichten über die Ereignisse in Böhmen u. ladet ihn ein, ihn auf der Reise zum Reichstage nach Nürnberg zu begleiten, die</p>

1430		
		<p>er ungesäumt antreten werde, da die Verhandlungen mit den schlesischen Fürsten u. den Ungarn bereits beendet seien. Im Anhang benachrichtigt er ihn, dass der Priester Procop u. das Heer der Hussiten, das sich in Deutschland befinde, dem Vernehmen nach mit dem Markgrafen v. Brandenburg darin übereingekommen seien, am 23. April auf dem Reichstage zu Nürnberg zu Verhandlungen zu erscheinen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Or. Wittingau — Arch. Český 1, 30 f. — Ausz.: Palacky, Beitr. 2, 129. 7651</p>
März 17	Tirnan	<p>befiehlt den Ständen der von ihm dem Deutschorden verpfändeten Neumark zu ihm nach Nürnberg (wo er über den Hussitenkrieg beratschlagen wolle) je vier Vertreter der Mannen u. Städte nach April 16 zu schicken, um sie der ihm geleisteten Huldigung zu entlassen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R. — Or. u. Kop. Königsberg. — Vgl.: Joh. Voigt, Gesch. Preussens 1, 555. (freit. vor oculi). 7652</p>
» 23	»	<p>erlaubt den Breslaner Ratmannen sich gegen den Polen Wernach zu wehren; Schweidnitz soll ihnen helfen, sein Schloss Namslan dazu offen sein; schreibt ferner über die dem Hrz. Konrad v. Öls verpfändete Stadtreute. — De mandato d. regis. — o. R. — Or. Breslau Stadt-A. (do. v. frauen annunciat.) 7653</p>
»	»	<p>bittet den Grossfürsten Witold v. Litthauen darein zu willigen, dass der Hrz. Konrad der Weisse v. Öls die ihm schuldigen 1000 Mk. erst am 23. April 1431 zu zahlen brauche. — Ad m. d. r. Caspar Slick. — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 893 f. (fer. quinta ante f. annunc. Mar.) 7654</p>
» 27	»	<p>befiehlt den Breslanern die Mai 1 zu zahlende Rente für 1431 an Hrz. Konrad Kantner v. Öls zu zahlen. — Ad m. d. r. Caspar Slick — R^{1a} Marq. Brisacher — Or. Breslau Stadt-A. (mo. nach letare). 7655</p>
»	»	<p>desgl. dieselbe Rente für 1432 — o. KU! (vergessen). — R^{1a} M. Bris. — Or. ibid. (jd. dat.) 7656</p>
» 28	»	<p>desgl. die Sept. 29 fällige Rente [d. J. 1430] — o. KU! — R^{1a} M. Bris. — Or. ibid. (dinat. nach letare). 7657</p>
»	»	<p>desgl. die Sept. 29 fällige Rente d. J. 1432 — Ad m. d. r. Casp. Slick — R^{1a} M. Bris. — Or. ib. (jd. dat.) 7658</p>
»	»	<p>desgl. die Mai 1 fällige Rente [d. J. 1430] — W. v. 7659</p>
»	»	<p>erlaubt den Schweidnitzern bis auf seinen Widerruf im Zusatz wie die von Breslan Heller zu münzen u. befiehlt allen Schlesiern diese Schweidnitzer Münze anzunehmen. — Ad m. d. r. Caspar Slick — R^{1a} Marq. Brisacher. — Or. Schweidnitz. — Cod. dipl. Siles. 12, 74 f. (di. nach letare). 7660</p>
»	»	<p>nimmt den Ritter Hugo v. Splan alias v. Villafranca [del Penades] unter seine Familiares auf u. gestattet ihm, sowie dem Garald v. Carant [?], dem Gateranns de Villafranca u. dem Peter v. Barbaran(n) [vgl. 1430 Sept. 18] gegen die Venetianer unter der Reichsfahne zu Felde zu ziehen, venetianische Kanfleute ihrer Waaren zu berauben. — Rex. Caspar. — RR. J 68 f. (28. marcii). 7661</p>
»	»	<p>Item alia similis littera solum in personam Hugonis. Dat. ut prius. — Not. ib. 7662</p>
» 31	»	<p>antwortet den Strassburgern auf deren Bitte, die Boten des Markgrafen v. Baden bis zur Ankunft ihrer Boten, welche „durch umbreitens willen etwas verziehen würden“ hinaushalten, er wolle dies gern thun, vorläufig aber seien des Markgrafen Boten noch nicht da. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R.] — Or. Strassb. St.-A. — Vgl.: Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4307. (freit. vor judica). 7663</p>
Apr. 3	»	<p>dankt dem Hrz. Adolf v. Berg für die Nachrichten über die Aschaffenburgers Versammlung; hat nun alle Vorbereitungen zur Reise getroffen, will noch in dieser Woche zu Wien sein u. von da nach Deutschland eilen; bittet zu ihm zu kommen; kann nicht für den von Manderscheid an den Papst schreiben, da er auch für den von Sirk nichts thue, bevor er sich mit Kurfürsten u. Fürsten besprochen habe. — [KU. w. v.] — Or. Düsseldorf. — Reg.: RTA 9, 418. (mo. nach judica). 7664</p>
»	»	<p>schlägt dem Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg die durch dessen Diener Gottfried vorgebrachte Bitte ab, die Kölner, welche auf einem von ihm (dem König) angesetzten Sühne-</p>

1430		
		termin nicht erschienen sind, als „contamaces“ zu „pronunciiren“, mit Rücksicht darauf, dass er selbst demnächst nach Deutschland, um zum Rechten zu sehen, kommt; übrigens hätten die Kölner auch sonst gegen seine Gebote gehandelt. — KU. w. v. — Or. ? — Minutoli, Kurf. Friedrich I. v. Brandenbg. 223. (id. dat.) 7665
April 6	Tirnau	befiehlt dem Hrz. Adolf v. Jälich, die ihm übertragene Entscheidung des Streites zwischen Hrz. Heinrich v. Baiern u. dem Törringer bis zu seiner Ankunft in Nürnberg oder bis auf weiteren Befehl [vgl. nr. 7675] aufzuschieben. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Düsseldorf. (donrst. vor dem palmt.) 7666
» 12	»	an die Städte Hagenu, Colmar, Schlettstadt, Kaisersberg, Mülhausen, [Ober-] Ehnheim u. Rosheim: der von Lupfen habe sich bei ihm beschwert, dass sie ihm nicht die 1428 u. 1429 fällig gewesen, ihm verschriebenen Reichssteuern gezahlt, weil auch der EB. Dietrich v. Köln Ansprüche darauf erhoben; befiehlt an den Lupfen sofort Zahlung zu leisten, der im Besitze seiner Quittung sei; EB. Dietrich habe keine Ansprüche. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R ^{ia} Marqu. Brisach. — Or. Colmar Stadt-A.; nicht in RR. (mitlich nach dem palmt.) — Vgl. nr. 7541 ff. 7667
»	»	schreibt dem Grossfürsten Witold v. Litthauen über vergebliche Unterhandlungen mit den hussitischen Mähren (bei Tirnau), seine bevorstehende Reise nach Deutschland, neue Feindseligkeiten der Polen, neue Belästigungen der Breslauer durch Weraus u. Feindseligkeiten seitens des Puchala. — Ad m. d. r. Caspar Siik — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 895 f. (fer. 4 prox. ante f. pasche). 7668
» 13	»	ordnet die Wahl des Rates von Luckau. — [KU. u. R?] — Or. Luckau. — Reg.: N. Lausitz. Mag. 46, 90. 7669
»	»	bestätigt der St. Luckau die Privilegien, die sie von den Markgrafen der Lausitz, besonders Jobst erhalten, u. verleiht der Stadt die Gnade, dass kein Bauer oder Kretschmer im Umkreise einer Meile von der Stadt brauen, malzen oder überhaupt ein Handwerk treiben darf. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R ^{ia} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1534 April 8 Berl. Geh. St.-A. (do. vor dem ostert.) 7670
» 18	»	schreibt den Strassburgern, dass er nicht dazu gekommen, den zwischen ihnen u. Mgr. Bernhard v. Baden angesetzten Termin [vgl. nr. 7644] abzuhalten, da die Ketter nach Ungarn gezogen, wo sie noch jetzt seien; verlangt im Interesse der Christenheit, dass die Strassburger Frieden mit dem Markgrafen Bernhard halten sollen. — [KU. w. v. — o. R] — Or. Strassburg Stadt-A. — Fester, Reg. d. Mgr. v. Baden nr. 4308. (dinst. in den ostert.) 7671
[Apr. c. 20]	»]	macht dem Grossfürsten Witold v. Litthauen Mitteilungen über den Einfall der Hussiten in Ungarn n. Schlesien, wodurch er verhindert worden sei nach Nürnberg zu ziehen. — KU? — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 899 f. (a. d. l.) 7672
April 23	Totis	präsentiert Simon Amman v. Asparn für die königl. Prähende zu Strassburg. — Caspar — Not. RB. J 69 ^r . (in die Georij). 7673
» 29	Schintau (-aw, -ow)	bekundet, dass Hrz. Ludwig v. Baiern, der von dem Freigr. Johann v. Essen auf Klage Gerharts v. Cleve vor das heimliche Gericht geladen, u. die gleichfalls vorgeladenen Herren von Wasserburg ihre Anwälte vor sein Gericht geschickt, wegen der von Cleve das unterlassen habe. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — [o. R — Or. München R.-A.] — Freiberg, Sammlung hist. Schriften 1, 326. (samps. vor Philippi u. Jacobi). 7674
»	»	wiederholt seinen Befehl vom 6. April [nr. 7666] an Hrz. Adolf v. Jälich, (betr. Hrz. Heimr. v. Baiern u. den Törringer). — KU. w. v. — o. R — Or. Düsseldorf. (sambst. vor Philips u. Jacobs tag). 7675
»	»	wiederholt seinen Befehl von 1430 Jan. 20 [nr. 7605] an die Städte Konstanz, Ravensburg, Lindau, Überlingen, Buchhorn u. Meersburg die Judenangelegenheit dem Urteile seiner Bevollmächtigten Eberhart v. Seinsheim u. Jakob Truchsess v. Waldburg zu überlassen. — KU? — Chronik d. Jakob Linss in Lindau; vgl. Wädinger, Urkk.-Auszüge 2. G. d. St. Lindau 66, A. 1. 7676
Mai 1	»	trägt dem Räte zu Braunschweig auf, bei dem Räte von Lübeck die Freilassung u. Wiedereinsetzung des gefangenen Lübecker Bürgermeisters Tidemann Steen, (für welche seitens der

1430

- königl. Kammer der königl. Notar Simon Amman v. Asparn eingetreten ist) zu erwirken u. über den Erfolg zu berichten; droht im Falle der Weigerung mit einer Strafe von 100 Mark Gold; der Lübecker Rat soll im Falle des Ungehorsams 1000 Mark Gold zahlen; ladet diesen eventuell auf den 60. Tag peremptorisch vor sein Hofgericht. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancellarius. — Or. u. Vid. v. 1430 Juli 12 Lübeck. — Urkb. d. St. Lübeck 7, 363 ff. (an Philipps u. Jacobs t.) 7677
- Mai 1 Schintau erhebt seinen Schwiegervater, den Gr. Hermann v. Cilly u. dessen Sohn Friedrich, wie auch den Ulrich v. Cilly in den Reichsfürstenstand u. ihre Herrschaft zu einem Fürstentum. — [Jo. ep. Zagrab.] — RR. J 133^v mit Ortsangabe Pressburg! — Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 16. 7678
- bestätigt die Privilegien des Kapitels S. Marien zu Ivoix (Ivodium im Herzogtum Luxemburg). Ad m. d. r. Casp. Slišk — RR. J 83^v. (prima mai). 7679
- verbietet für alle Zeiten die Propstei u. die St. Ivoix dem Herzogtum Luxemburg zu entfremden, zu verkaufen, zu verpfänden u. s. w. — KU. w. v. — ib. 86^v. (id. dat.) 7680
- verbietet dasselbe für die St. Ivoix (allein). — KU? — ib. 97^v. (id. dat.) 7681
- giebt den Brüdern Niklas u. Georg Schaffer, welche ihm u. der Krone Böhmen gute Dienste geleistet haben, ein Wappen. — Rex. Casp. — RR. J 69^v. (in die Philippi et Jacobi, aber dtsh. Urk.) 7682
- gestattet dem Sizilianer Petrus Ansta (Anustasiculus?) aus Palermo gegen die Venetianer, insbesondere die venetianischen Kaufleute feindlich vorzugehen. — Rex. Casp. — RR. J 69^v. (3. d. mai). 7683
- Mai 3 Nürnberg: an Passau. Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbayern 15, 84 — falsch statt 1431 April 18.
- giebt dem Johann Winheim ein Wappen. — Rex. Canc. — Not. RR. J 70^v. (fer. sexta post invenc. crucis, sonst dtsh.) 7684
- ernennt den Rat von Lübeck unter Strafandrohnngen zum Konservator der vielfach schmählich verletzten Rechte u. Privilegien des Bistums Lübeck (B. Johann). — Ad m. d. r. Johannes episc. Zagrab. cancell. etc. — [R^{ia} — Or. Oldenburg Haus- u. Central-A. Sello, bzw. Oncken]; RR. J 70 s. d. — Nach RR, bzw. dem Abdrucke in Lünig, Spicil. oecles. 2, 432: Urkb. d. St. Lübeck 7, 367 ff. (sexta d. maji). 7685
- Mai 8 Basel: f. Kl. Gnadenberg. Reg. Boic. 13, 176 — falsch statt 1434 Mai 8.
- bessert dem Fritz v. Haldersdorf sein Wappen. — Rex. Canc. — Not. RR. J 69^v. (in die Pancratii, sonst aber dtsh.) 7686
- ersucht die Strassburger seinen Diener Wenzel v. Weydenek, der sich bei ihnen lange „redlich und erberlich“ aufgehalten, als Bürger aufzunehmen [keine Beziehung auf seine Bitte v. Febr. 7 nr. 7641]. — Ad m. d. r. Casp. Slišk — o. R. — Or. Strassburg St.-A. (freit. nach Johans t. ante portam latinam). 7687
- erwidert dem Hrz. Albrecht v. Österreich auf dessen Begehrt, ihm den Meister Jakob zu schicken, er solle nur erst, wie er ihm zugesagt, zu ihm kommen; dann könne er den Meister mit sich nehmen. — KU. w. v. — o. R. — Or. Wien Stadt-A. (13. t. des meyen). 7688
- gestattet dem Mailänder Dominicus de Bolate u. dessen Erben als Reichsmünzmeister Münzen zu schlagen. — Rex. Casp. — RR. J 69. (13. d. mai). 7689
- ernennt den Domherrn der Kölner Apostelkirche Giselbert Uttenwerde zu seinem Kaplan. — Rex. Canc. — RR. J 69^v. (15. mai). 7690
- belehnt den Nürnberger Stadtschreiber Bartholomeus Nyhart als Lehnsträger Wilhelms, Heinrichs u. Barbaras Wernitzer mit Höfen u. Wiesen zu Eltersdorf. — Rex. Canc. — Not. RR. J 69^v u. 133^v. (Petronelle). 7691
- belehnt die Nürnberger Bürger Sebolt u. Wilhelm Gralant mit Wiesen „im boche am obern Schellenbach.“ — W. v. 7692
- bestätigt dem Heinrich Ehinger v. Konstanz sein Wappen. — W. v. 7693

1430			
Mai 31	Schintau	giebt seine Zustimmung, dass Henne Vogt (Foyt) zu Orsel (Orsel) die Vogtei u. das Gericht zu Nieder-Orsel unter Vorbehalt des Rückkaufs an Philipp v. Cronenberg den alten u. Henne Wesen verkauft hat. — W. v.	7694
[2]		nimmt Dietrich vom Steinbuse, der Heinrich v. Winten ermordet hatte, wieder zu Gnaden an [vgl. 1430 Okt. 14]. — Canc. — Not. RR. J 70 ^r . (s. d.)	7695
		giebt seine Zustimmung, dass Peter Haller seine Besitzungen (Reichslehen) in der Nürnberger Vorstadt an Frau Lienhart Grolant verkauft hat, u. belehnt deren Bruder Heinz Rumel als deren Lehnsträger damit. — KU? — Not. ib. (s. d.)	7696
Mai 31		belehnt den Hr. Philipp v. Nassau-Saarbrücken zugleich für dessen Bruder Johann mit einem Teile der Schlösser Homburg u. Kirchheim, sowie den sogen. Bolandischen Lehen u. beauftragt den Gr. Reinhard v. Hanau in seinem Namen die Lehnshuldigung entgegenzunehmen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. etc. — R ¹ — Or. Wiesbad.; Not. RR. J 70 ^r . (Petronelle t.)	7697
		belehnt denselben mit Schloss Gleiberg, der Vogtei zu Wetzlar, dem Gericht in dem Hüttenberg, der Hälfte des Waldes Höhe bei Wiesbaden u. dem halben Dorfe Linden n. beauftragt — W. v.	7698
		verleiht demselben die von dessen † Vater Philipp bereits besessene Hälfte des Dorfes Linden zu Manleben. — W. v.	7699
Juni 7	Raab	ernennet auf Bitten der St. Soest, da Heinrich v. Suren, deren Freigraf der Stühle zu Ampen (Andopen) u. an der Elverichspforte (Elverike), aus Altersschwäche seines Amtes nicht mehr walten kann, den vor ihm erschienenen Heinemann Mnsoghe zum Freigrafen jener Stühle, nachdem derselbe vor ihm den Eid geleistet. — Ad m. d. r. Casp. Slick — R? — Or. Soest?; [RR. J 70 ^r mit KU: rex. canc.] — L. Trosa, Sammlung merkwürd. Urkk. f. d. Gesch. d. Femgerichts (1826) 54f. (mi. nach pfingstl.)	7700
	Pressburg	gebietet der St. Nürnberg, die ihm am Michelstage zu entrichtende halbe Judensteuer seinem Räte Wigles Schenk zu Geyern zu bezahlen. — [KU? — R? — Or.? Nürnberg Kr.-A.: nicht in RR] — Reg. Boic. 13, 179. (sa. vor Vits t.)	7701
		kommt gegen Abend hierher u. reist noch nach Karlbarg [Oroszvar], von wo er am 12. wieder nach Pressburg zurückkehrt. — Bericht d. Nürnberger Gesandten Coler: Palacky, Beitr. 2, 154.	7701 a
		sagt dem Nürnberger Stefan Coler, dass er bereit sei nach Deutschland zu ziehen: ib.	7701 b
	Kittsee(Kot- [s. h. Press- burg])	benachrichtigt Ulrich v. Rosenberg von seiner bereits angetretenen Reise nach Nürnberg u. bedeutet demselben, er möge ihm mit 40 Berittenen nach Linz oder Passau entgegenkommen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Or. Wittingan. — Arch. česky 1, 31; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 153.	7702
		fordert den Ulmer Städtebund auf, Gesandte auf Juli 2 zu ihm nach Straubing zu senden, wo er Dringendes mit ihnen u. anderen Geladenen besprechen wolle. — KU. w. v. — Kop. München R.-A. — RTA 9, 448f. (di. nach uns. herren lichnams t.)	7703
		ermahnet den Hr. Ludwig v. Brieg zur Standhaftigkeit im Widerstande gegen die Hussiten u. wünscht, dass derselbe einen Bevollmächtigten auf den Nürnberger Reichstag sendet. — KU. w. v. — Or. Liegnitz — Script. rer. Sil. 6, 96 f. — Palacky, Beitr. 2, 155. (do. vor Joh. Bapt.)	7704
		teilt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusedorf mit, dass er die Beilegung des Streites zwischen Witich [v. Wilsdorf] u. Herbot [v. Falstein] dem Hr. Ruprecht v. Schlesien-Ohlau übertragen, übersendet ihm einen Geleitsbrief für Witich u. ersucht ihn, diesen zum Besuch des am Sept. 29 angesetzten Schiedstages zu veranlassen. — KU. w. v. — o. R. — Or. Königsberg (früher Thorn). (Joh. Bapt.)	7705
		verschreibt dem Hr. Bolko v. Teschen u. Gross-Glogau für seine treuen Dienste jährlich 2000 ungar. Gulden von dem Tage an, wenn er seinen Sohn Wenzel an den Hof zur Königin Barbara gebracht habe. — KU? — Vorlage? — Erw.: Sommersberg, Sil. rer. SS. 1, 733. (o. O., d. J. 1450 offenbar Druckfehler).	7706

1430			
Juni 25	Kittsee	antwortet den Dortmunder Freischöppen, dass er in dem recht verwirrten Prozess gegen den Hrz. Ludwig v. Baiern nächstens zu Straubing mit Hilfe wissender Leute die Entscheidung fällen werde. — Ad m. d. r. Casp. Slick. — Or. Dortmund. — Thiersch, Verwemmung des Hrz. Heinrich v. Baiern 92. (sunt. nach Joh. Bapt.) 7707	
» 28	Wien	kommt abends hierher mit seiner Gemahlin Barbara. Schreiben der Nürnberger: Palacky, Beitr. 2, 156. — In Wien wurde Sigmund gegen Ende Juli krank: ib. 157; RTA 9, 457. 7707 a	
Juli 3	»	erteilt dem Hrz. Johann v. Besançon (Kardinalpresbyter), bzw. dessen Boten, dem R. Konrad v. Metz, der auch den Treneid geschworen, die Regalien. — Rex. Casp. — RR. J 70 ^a u. 71 ^a . — Vgl.: Not. Gallia Christ. 15, 91. (d. 3. Julii). 7708	
»	»	nimmt den Johann Prantpacher [vgl. nr. 7722] unter seine Kapläne auf. — Casp. — Not. RR. J 71 ^a . (id. dat.) 7709	
»	»	schreibt dem Grossfürsten Witold v. Litthauen über die von ihm beabsichtigte Erhebung desselben zum König u. über die Verbindung des Polenkönigs mit den Hassiten. — KU? — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 912 ff. (fer. 2 post visitac. Mar.) 7710	
» 4	»	erlaubt dem Erzbischof v. Besançon gegen einige Bürger der St. Besançon wegen Verletzung der kirchlichen Gerechtsamen gerichtlich vorzugehen. — KU? — Or.? — Not.: Gallia christ. 15, 93. 7711	
»	»	bestätigt auf Bitten des Gr. Anton v. Valperga alle Privilegien dieses Geschlechts, besonders die von Friedrich II. u. Karl IV. [nicht bei Böhmer-Huber] erteilten [vgl. Juli 24]. — Rex. Casp. — RR. J 74. (4. Julii). 7712	
» 6	»	belehnt Hermann Paulsdorfer mit den Lehen um Wernberg, Nabburg u. Cham, die seine Vorfahren schon empfangen hatten, u. immer der Älteste vom Reiche zu Lehen getragen, da er nun der Älteste ist. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — R ^{ia} M. Brys.] — Or. Münch. R.-A.; [Not. RR. J 73 ^a]. — Vgl. Reg.: Verhig. d. hist. Ver. v. Oberpfalz u. Regensburg 40, 150. (do. nach fr. t. visit.) 7713	
»	»	legitimiert die Brüder Heinrich u. Jakob v. Rumersheim (Rom-). — Rex. Casp. — RR. J 71 ^a . (6. Julii). 7714	
»	»	gibt denselben ein Wappen. — [Rex. Casp.] — Not. ib. (id. dat.) 7715	
»	»	legitimiert den Nikolaus v. Bauschleiden (Bousleyden). — W. v. 7716	
» 7	»	erklärt, dass die Herabsetzung der Zinsen auf die Hälfte in der St. Arlon (Arlon), welche die Herzogin Elisabeth v. Görliß [Luxemburg] verfügt hat, um der durch Brand vernichteten Stadt wieder aufzuhelfen, dem dortigen Kloster keinen Schaden bringen soll, dass an dieses die Zinsen voll gezahlt werden müssen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — RR. J 83 ^a . (freit. nach Ulrich). 7717	
»	»	schickt, um einige Zweifel des Grosshrz. Witold v. Litthauen über dessen bevorstehende Königskronung zu heben, den Wiener Universitätsprofessor Baptista Zigala, seinen Rat, zu ihm. — KU? — Kop. Krakau: Arch. Czartorysk. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 12, 244 f.; (vgl. auch ibid. 245 ff., Vorschläge Sigmunds u. die Instruction für die Gesandten an Witold über dessen Erhebung zum Könige). 7718	
» 9	»	gebietet den Städten Oberwesel u. Boppard, anlässlich der Sedisvakanz in Trier nur dem Domkapitel gehorsam zu sein, dem vom Papst zum Erzbischof Ernannten aber nicht zu huldigen. — Ad m. d. r. Caspar Slick. — Or. Koblenz. Becker. 7719	
» 10	»	bestätigt der St. Bastogne (Bastenach) die ihr von Kg. Johann v. Böhmen [Herzog v. Luxemburg] einst verliehenen Rechte der St. (Welschen-)Fels. — Rex. Casp. — RR. J 71 ^a . (fer. sec. ante Marg., aber dtsch. Urk.) 7720	
»	»	bestätigt derselben Stadt eine [nicht näher bez.] Urk. der Herzogin Elisabeth v. Görliß über den „wischladage.“ — W. v. 7721	
» 11	»	richtet für Johann Brantbacher (Prawnbacher) zur Erlangung der Propstei zu Goslar erste Bitten an den Bischof v. Hildesheim. — Ca. — Caspar? oder Canc.? — Not. RR. J 71 ^a . (11. Julii). 7722	
»	»	desgl. an den Erzbischof v. Mainz. — W. v. 7723	

1430			
Juli 13	Wien	macht bekannt, dass Ulrich v. Biberstein, welcher auf Anklage Angastin Richters u. Genossen vom Freigr. Georg Fricke vor das heimliche Gericht sammt seiner Stadt Sorau (Zaraw) geladen war, nachdem er (S.) die Angelegenheit mit Wissen des Freigrafen vor sein Gericht gezogen, vergeblich auf das Erscheinen seiner Ankläger gewartet habe. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R. — Or. Weimar Ges.-A. (an s. Margarete t) 7724	
"	"	ernennt den Konrad Schwarz (Niger) v. Puckerzell [in nr. 759] Burkartfel] zu seinem Diener u. giebt ihm einen Jahresgehalt von 200 ungar. Gulden. — Ad relat. Leonardi Noffer rex. Caspar. — Not. RR. J 72 ^r . (in f. Margar.) 7725	
" 14	"	ist mit der St. Überlingen überein gekommen, dass dieselbe, nachdem die Juden in den Reichsstädten Ravensburg, Überlingen, Konstanz, Lindau u. s. w. wegen des Mordes eines Knaben ins Gefängnis gekommen sind, mit der Habe der dort wohnenden Juden beliebig verfahren darf. — KU? — R? — Or. u. Vid. v. 1441 Mai 19 Überlingen; [RR. J 72 ^r mit KU: Rex. Casp.] — Reg. [fälschlich zu Juli 21]: Ztschr. f. d. Gesch. d. Juden in Deutschland 1 (1887), 300. (freit. nach Margar.) 7726	
" 16	"	belehnt auf Bitten des Überlinger Bürgers Hans v. Hodorff mit den von diesem aufgesagten Lehen zu Mambach (Menbüch), Sohl (Sole) u. Sernadingen dessen Vetter Hans Besser. Bürger zu Überlingen. — Rex. Casp. — RR. J 71 ^r u. 72 ^r . (dom. post. Marg., aber dtsh. Urk.) 7727	
" 17/18	Pressburg?	hat Sigmund in diesen Tagen den kurzen Abstecher nach Pressburg gemacht, von dem die Nürnberger am 26. Juli unterrichtet sind? Palacky, Beitr. 2, 158; vgl.: RTA 9, 428 A. 4. 7727 a	
" 19	Wien	überlässt der St. Konstanz die Juden zu Konstanz u. Meersburg zu freier Verfügung [vgl. auch Aug. 7] über Leib, Hab u. Gut gegen Auszahlung von 7000 ungar. Gulden [auf gleichzeitigen Papiertzettel: Item zu diser sum, als der brief innhalt, hat man geben 400 ungrisch gulden in die cantly zu erung und umb den brief]. — Ad m. d. r. Caspar Slick — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. J 72]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 443. 7728	
" 20	"	nimmt den Dr. iur. Konrad v. (Halstat) Hallstadt [B. Bamberg] unter sein Hofgesinde auf. — Casp. — Not. RR. J 73 ^r . (20. julii.) 7729	
" 21	Nürnberg (!)	belehnt seinen Vizekanzler Kaspar Schlick mit folgenden Lehen, welche einst im Besitze des Hans Ulrich v. Haws zu Isenheim gewesen: Schloss Blicksberg nebst Zuhöhr, Dörfer Günsbach u. Griesbach, Hof zu Ammerschweier, 20 Juchart Reben daselbst, 4 Ohmen weissen Wein, 6 Hühner, 1 Gaus, welche zu demselben Hofe gehören, ein altes Haus zu Berghelm, eine Mark Silber zu Morsweier. — Ad m. d. r. Petrus Kalde — R ^{1a} M. Bris. — Or. (Fälschung?) Colmar Bez.-A.; [nicht in RR.]. — Vgl. Ausz.: K. Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 315 f. — Als Incarnationsjahr 1421 [!] angegeben, dagegen führen die Regierungsjahre die Bezeichnung Vizekanzler, der Registrator auf 1430. Beruht das J. 1421 nur auf einem Schreibfehler? Bedenklich ausser dem Ort (!) auch die Unterfertigung Petr. Kalde. — Vgl. auch 1431 Juli 20. (frit. vor Marie Magdal.) 7730	
		Juli 21 Wien: betr. die Überlinger Juden. Reg.: Ztschr. f. G. d. Jndeu in Dtschl. 1, 300 — s. nr. 7726.	
"	Wien	giebt dem Johann Ponhammer ein Wappen. — Ca. = Caspar oder Canc. ? — Not. RR. J 71 ^r . (fer. sexta ante Mar. Magd.) 7731	
" 22	"	bessert dem Bernhard Brann (Brawn) sein Wappen. — Per d. Hermannum comitem Cille Casp. — Not. ib. (in festo Mar. Mag.) 7732	
"	"	verleiht dem Christian Reissach von neuem ein Wappen. — Rex. Casp. — Not. ib. (id. dat.) 7733	
"	"	bestätigt dem Otto v. Li(e)chtenstein das ihm von Otto v. Meissau hinterlassene Wappen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 72 ^r . (id. dat.) 7734	
"	"	zerstreut einige Bedenkllichkeiten des Grossf. Witold v. Litthanen, welcher zu ihm auf Grund von Nachrichten seitens des Deutschordens Botschaft gesandt, wegen dessen Erhebung zum Könige, verweist ihn auf die ihm durch Bielunka u. den Doctor [Cigala], sowie seinen Boten Sigmund Rot gemachten Versprechungen u. wünscht, dass seine (Witolds) Boten in Thorn mit dem Polenkönig sich einigen. — KU? — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 916 f. (ipso die b. Mar. Magdal.) 7735	

1430		
Juli 22	Wien	erteilt dem Mathaeus de Muleto, dem Sohne des † Antonius, aus Glarium [= Chieri?], Diöz. Ivrea (Yporgien), das Recht Münzen zu schlagen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 74'. (22. juli). 7736
"	"	verpfändet dem Hans Nespor v. Bischofswerd., seinem Diener, das oberste Gericht zu Bogenau für 1000 ungar. Gulden mit dem Recht, es weiter für diese Summe zu versetzen. — KU? — Kop. d. 16. Jhdts. Breslau Stadt-A. 7737
" 24	"	bestätigt Antonio Graf v. Valperga diese Grafschaft u. ihren Bezirk [vgl. nr. 7712]. — KU? — Fragmentar. gedruckt in einer Prozessschrift von 1770 (Sommario nella cassa della comunità... di Mazzè contro... i signori conti Angelo Valpergo Montabé Carlo Franc. Valpergo) Turin Archivio Camerale. Declaratorie 1775, 1. f. 23; [nicht in RR]. Schaus. 7738
" 25	"	bezeugt, dass die St. Hagenau die Reichsteuer [f. 1429 u. 1430] bezahlt habe u. daher gegen etwaige Reclamationen des EB. Dietrich v. Köln u. des Gr. Hans v. Lupfen geschützt sein soll. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Hagenau. Hanauer; RR. J 72'. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 402. (Jacobst.) — Vgl. nr. 7542 u. 7550. 7739
"	"	desgl. der St. Colmar. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Colmar Stadt-A.; nicht in RR. (id. dat.) — Vgl. nr. 7541 u. 7549. 7740
"	"	belehnt Gr. Rudolf d. j. von Sulz mit Zoll u. Geleit u. mit der Münze zu Laufenburg, mit Zoll u. Münze zu Rheinau, mit der Grafschaft im Kletgau u. dem Zoll zu Lottstetten u. Flölen [vgl. aber 1430 Dez. 30]. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [Not. RR. J 72']. — Herrgott, geneal. gentis Habsburg. 3, 818f.; vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 443. 7741
"	"	gestattet, da Gr. Rudolf v. Sulz d. alt. häufig verhindert ist, das Hofgericht zu Rottweil abzuhalten, dass ihn Gr. Rudolf v. Sulz d. jüng. vertreten darf. — KU. w. v. — RR. J 72'. (in d. Jacobi, aber dtsh. Urk.) 7742
" 26	"	nimmt den Robert v. [Cefala] Diana (Dy-), Prior des Johanniter-Klosters zu Messina, unter sein Hofgesinde u. seine Käte auf. — Rex. Casp. — Not. RR. J 74'. (26. juli). 7743
" 28	"	belehnt Wendling v. Eschau (Eschnow) u. Wenzel v. Weydenegk mit der Vogtei über Dangolsheim (Dankers-) u. alle Dörfer zwischen den Flüssen Breusch (Brüsch) u. Sor, sowie mit dem Bann zu Dingsheim (Dingelheim), doch sollen sie diese Reichslehen erst nach dem Tode des gegenwärtigen Inhabers Heinz Minkint in Besitz nehmen. — Rex. Casp. — RR. J 73'. (fr. nach Jacobs t.) 7744
"	"	befiehlt den Städten Hagenau, Schlettstadt, Weissenburg, Mülhausen, Kaisersberg, Ober-Ehnheim u. Türkheim u. den anderen elsassischen Städten, das Geld, welches Colmar den elsassischen Landvögten geliehen, dieser Stadt zurückzugeben, da sie die Reichsteuern für 1428 u. 1429 bezahlt habe [vgl. nr. 7740]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — o. R. — Or. Colmar Stadt-A. (frit. nach Jacobs t.) 7745
"	"	bestimmt, das alles, was „meister rat und scheppfen“ in Colmar für gut befinden, von der Gemeinde gethan werden soll u. erlaubt die „Scheidung“ der dortigen Almende. — KU. w. v. — R ^{1a} Marqu. Bris. — Or. ib.; RR. J 72' u. 73'. (frit. nach Jacobs t.) 7746
"	"	ladet den B. Wilhelm v. Strassburg wegen der von ihm unrechtmässig errichteten Zölle u. Geleite an seinen Hof auf den 40. Tag nach Datum dieser Ladung. — KU? — Vid. Hagenau. (frit. nach Jacobs t.) Hanauer. 7747
" 30	"	nimmt den Mkgr. Opizinus Malaspina aus Varazzo (Warcio) unter seine Familiars auf. — Rex. Casp. — Not. RR. J 74'. (penultima julii). 7748
" 31	"	beglaubigt Oswald v. Wolkenstein zu einer Sendung an das heimliche Gericht. — KU? — Or.* Nürnberg, Germ. Nationalmus. — Reg.: Mittel. a. d. germ. Nationalmus. 1890, 99. 7749
[Aug. Anfang]	?	erlaubt der St. Diedenhofen zu ihrem Besten einen Eingangszoll zu erheben. — Rex. Casp. — RR. J 73'. (a. dato). 7750
Aug. 7	Pressburg	bessert dem Georg Fröschel (dahinter ausgestrichen: in Wien) sein Wappen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 73'. (fer. sec. ante Laurentii). — Darüber, dass Sigmund von Wien aus nach Pressburg auf kurze Zeit zurückgekehrt ist (wann?) vgl. ETA 9, 458. 7751
"	Wien	überlässt nochmals [vgl. nr. 7728] der St. Konstanz deren Juden u. verbietet der Stadt dabei Schwierigkeiten zu machen. — Rex. Casp. — RR. J 73'. (mo. vor Laurentii). 7752

1430			
Aug. 13	Melk	kommt hierher. Bericht des Nürnberger Gesandten Stefan Coler: RTA 9, 458.	7752a
» 15	Enns	beruft die St. Strassburg zu sofortiger Beschickung des Reichstages in Straubing. — Ad m. d. r. Caspar Slikg. — Or. u. Kop. Strassb. St.-A. — RTA 9, 449 f. (frauen t. assumpt.)	7753
» 17	Passau	bestätigt den Brüdern Rudolf, Michael u. Jobst Jawser ihr Wappen u. ihre Rittermäßigkeit. — Rex. Casp. — Not. RR. J 75 ^r . (fer. quinta ante Barthol.) — doch vgl. nr. 7757.	7754
» 20	»	legitimiert den Johann, den Sohn des Johann Schüler aus Melk (Melicum). — KU? — Not. RR. J 74 ^r . (20. augusti).	7755
» 21	»	gibt dem Martin Awnbeck ein Wappen. — KU? — Not. ib. (fer. 2. ante Barthol.)	7756
» 22	»	bestätigt den Brüdern Rudolf, Michael u. Jobst Jawser ihr Wappen u. ihre Rittermäßigkeit. — Rex. Casp. — Not. RR. J 74 ^r . (fer. terc. ante Barth.) — Vgl. nr. 7754.	7757
» 25	Straubing	kommt hierher. Bericht der Nürnberger: RTA 9, 461.	7757a
» 26	»	verpfändet das Schultheissenamt zu Gmünd dieser Stadt, da sie dasselbe von dem früheren Pfandinhaber Kaspar Torner eingelöst u. ihm (S.) noch eine Summe Geld geliehen, für 2000 rhein. Gulden. — Rex. Casp. — RR. J 75 ^r . (sambst. nach Barthol.)	7758
» 27	»	bestätigt dem Kloster zu Tegernsee (Abt Kaspar) alle Rechte u. Privilegien, die von früheren Königen, den Herzögen v. Österreich u. Baiern verliehen sind. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg. — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1436 Nov. 3 München R.-A.; RR. J 74 ^r . — Mon. Boica 6, 277 ff.; vgl.: Reg. Boic. 13, 184. (domin. d. ante f. Augustini).	7759
» 30	»	gebietet (nach Beratung mit EB. Günter v. Magdeburg, H. Konrad v. Breslau, B. Johann v. Agram, B. Albrecht v. Eichstädt, Mgr. Friedrich v. Brandenburg u. den bair. Herzögen u. Pfalzgrafen bei Rhein Ernst, Wilhelm, Hans, Heinrich, Ludwig, Albrecht u. Otto) verschiedenen Ständen, dass sie Pilsen zu Hilfe u. zu Abwehr des beabsichtigten doppelten Einfalles der Ketzer in Deutschland ihm möglichst viel reisiges Volk u. Schützen n. Leute auf Wagen u. sonst mit Armbrüsten, Handbüchsen u. dgl. Wehre auf Okt. 6 nach Cham zuführen: an Strassburg. — Or. Strassburg St.-A. an Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Weissenburg u. die andern elsäss. Städte. — Or. Hagenau. an Hz. Adolf v. Berg. — Or. Düsseldorf. an [Basel] — Kop. Strassburg St.-A. an Nürnberg, Weissenburg, Rothenburg, Windsheim, Schweinfurt, Dinkelsbühl u. die übrigen fränkischen Städte. — Kop. München R.-A. an Ulm u. den Ulmer Städtebund. — Kop. München R.-A. — KU. w. v. — RTA 9, 454 ff. (mi. vor Egidii).	7760 7761 7762 7763 7764 7765
»	»	desgl. an Augsburg. — Nachweis ib. 454 A. 3.	7766
»	»	desgl. an die Schweizer Eidgenossen. — W. v.	7767
»	»	gebietet Nürnberg, Rothenburg, Windsheim u. allen anderen fränkischen Städten, dass sie die sie treffenden 100 reisigen Pferde auf Sept. 10 der St. Pilsen zu Hilfe nach Cham schicken zu zweimonatlichem Aufenthalt in Böhmen. — Ad m. d. r. Caspar Slikg. — Kop. Münch. R.-A. — RTA 9, 452 ff. (mi. vor Gilgen).	7768
Sept. 1	»	erlaubt dem Räte zu Augsburg einen Wagen- u. Karrenzoll zu erheben u. die Einnahme zum Bau u. zur Pflasterung der Strassen u. Wege vor u. in der Stadt zu verwenden. — Ad m. d. r. Caspar Slikg. — R ^{1a} Marqu. Brisacher. — [Or. u. Kop. Augsburg; RR. J 75]. — Lünig R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 100 f. — Moser, Reichsst. Hdb. 1, 97 f.; vgl.: Gengler, cod. iur. municip. 1, 89. (Egidien t.)	7769
»	»	bittet den Pfalzgrafen Stephan, mit Rücksicht auf den für den 6. Okt. ausgeschriebenen Krieg gegen die Ketzer dafür zu sorgen, dass die Feindseligkeiten zwischen Strassburg u. dem Markgrafen v. Baden bis zur Rückkehr vom böhm. Zug ruhen. — KU. w. v. — Kop. Strassburg St.-A. — Vgl.: Fester, Reg. d. Mgr. v. Baden nr. 4338. (Egidi t.)	7770
» 4	»	bestätigt dem Jakob v. Ingolstadt (Ingelczat) u. Ottmann v. Sulzbach den (inser.) Lehnbrief des Hz. Friedrich v. Österreich v. 1430 Juli 28. — Rex. Casp. — RR. J 75 ^r . (mont. vor frau. t. nativ.)	7771

1430		
Sept. 6	Straubing	befiehlt der St. Nürnberg die Sept. 29 fällige halbe Judensteuer (200 Gulden) nur an Albrecht v. Colditz zu zahlen. — Rex. Casp. — RR. J 75 ^r . (fer. quarta ante nativ. Marie, aber dtsc. Urk.) 7772
"	"	ernannt den Wilhelm Zelter [Selter] zum Freigrafen der Stühle zu Wesenfort (Wesnyckvort) n. Hollenderen (Hollerndern). — KU. w. v. — Not. ib. 76 ^r . (id. dat.) 7773
" 7	"	ladet verschiedene Mainzer Bürger (den Münzmeister Klaus Widehopf, Wilke Salmann, Klausmann zum Jungen gen. Herbold, Wolf Schlüssel, Reinhard Widehopf, Heinz Dulin, Klaus Hilburg, Klaus Kiss, Diel zur Bretzen, Peter Bärwolf u. Otto zum Landecke) wegen Verletzung der Privilegien der St. Mainz vor sein Hofgericht. — KU? — Kop. bei: Eberh. Windecke, hrsg. v. Altmann 274 f. (fraw. ab. nativ.) 7774
		Sept. 8 Straubing: Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. Hrz. Heinrich v. Baiern-Landshut entscheiden in Sigmunds Auftrag den Streit zwischen Jakob Auer auf Prenberg u. den schwäbischen Städten (Memmingen). Erwähnt: Gemeiner, Regensb. Chron. 3, 9. 7774 a
" 9	Regensburg	ernannt die Brüder Ludwig u. Lanzelot Crotti zu lateranensischen Pfalzgrafen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 76 ^r . (die 9. sept.) 7775
" 10	"	kommt hierher. Ausgabenbuch d. St. Regensburg: RTA 9, 463 A. 4. 7775 a
" 11	Feldkirch [sic!]	widerruft auf Veranlassung des Ulrich v. Rosenberg eine von dem Karlsteiner Burggr. Zdeslaus ausgestellte Urkunde. („Sigmundus... notum facimus... quod nobilis Ulricus de Rosenberg ... accessivt majestatem nostram et informavit nos, quod, dum castrum nostrum Clingberg exsolvit cum suis bonis et paratis pecuniis ex mandato nostro, quod propter quandam litteram quam dedimus Mathie Brus, cui obligavimus pro serviciis suis, que fecit nobis in obsidione castri nostri Karlstein, cui proscriptionem fecimus in villis clastri nostri Milocensis, que villis hic in ista littera nominibus suis sunt descripte, scilicet Lhota et Dobrusow vocatas ac enriam allodialem in Kowarow habitam cum tribus censitis, item alias villas Hraykowitz Piedl Wladyczin et Dmyszticz vocatas monasterii de Milewsk simul cum omnibus ipsarum prebentibus... sicut in littera eius desuper confecta lacius continetur; et informans nos, quomodo Kunat noluit sibi castrum condescendere dicens, quod Johannes Przedbor habet litteram istam obligacionis nostre et quod ipse est commissarius Brussonia pie memorie, et isti, quos misit ad eum sicut Nicolaum de Hrcleeb et alios de consilio suo, ut intromitterent se de castro, oportebat eos componere cum Johanne Przedbor, ut annuatim darent sibi certam summam pecuniarum usque ad exsolutionem trecentarum sexagenarum, sicut in littera nostra insinporatum est. Et nos audientes ista fecimus querere in registris nostris et invenimus, quod Zdeslaus purgatus noster in Karlstein sicut vendidit aliqua clenodia nostra, que habuimus ibi, pro solutione dampnorum istis, qui fuerunt cum eo in obsidione et in serviciis suis, et eciam exsolvit ab illo supradicto Mathia ista bona supradicta per nos sibi obligata. Et nos considerantes hoc, si ista littera inviolata et observata esset, eam cassamus irritamus et nullius vigoris facimus. In cuius rei testimonium sigillum nostrum mediante [!] iussimus apponere. Datum Feldkirchen feria secunda post natiuitatem s. Marie virginis anno domini millesimo quadringentesimo tricesimo, regnorum nostrorum anno Hungarie 44., Romanorum 20., Boemie decimo [!]) — Ad mandatum domini regis Gaspar Slišk — Sog. Or. [Fälschung] Worlik = Kop. Prag. Böhm. Mus. — Dass diese Urkunde, deren Original ich nicht gesehen, eine Fälschung ist, könnte man schon aus dem völlig unklaren Kontext schliessen, dessen Konstruktion im grössten Gegensatz zu der klaren Ausdrucksweise in den meisten Urkunden Sigmunds steht. Verdächtig sind ja auch alle zu Ulrich v. Rosenberg in Beziehung stehenden Urkunden; vgl. Val. Schmidt: Die Fälschung von Kaiser- u. Königsurkunden durch Ulrich v. Rosenberg: Mitteilungen des Vereines für Gesch. der Deutschen in Böhmen, Jg. 32 (1894) S. 317 ff. Entscheidend für die Annahme der Fälschung ist das Datum. 7776
" 12	Regensburg	präsentiert für die durch den Tod des Johannes Krawe erledigte Pfründe des Kl. Stablo (Stavolli, Diöz. Lüttich) seinen Sekretär u. Notar Peter Kalde. — Ad m. d. r. Casp. Slišk — RR. J 76 ^r . (12. m. sept.) 7777
" 13	Nürnberg	kommt hierher: Chronik d. dtsc. Städte 1, 376; Palacky, Beitr. 2, 169; ETA 9, 473 f. u. 478. — Der Besuch Sigmunds kostete der St. Nürnberg 11815 Pfund Heller (darunter 9000 Gulden als Darlehen): Chroniken 1, 289. 7777 a

1430		
Sept. 13	Nürnberg	belehnt Michael v. Ems (Embs), Sohn des Marquard v. Ems, für sich u. seinen Bruder Marquard mit den von ihrem Vater Marquard, ihrem Vetter Ulrich v. Ems u. dessen Sohn Georg ererbten Reichslehen: der Feste Alt-Ems, dem Vorhof zu Ems, dem Hof zu Stalden, dem Oderberg, sowie einer Reute zu Ems von den Gütern zu Rätli. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — R? — Or. (früher Hohenems) jetzt Bregenz; [Not. RR. J 76 ^r]. — Joller, Urkk. d. Geschlechts v. Ems = Programm des Gymnas. in Feldkirch 1860, 116 f.; vgl. Reg.: 15. Rechenschaftsber. (1874), S. 25, u. 26. Jahrb. d. Ausschusses des Vorarlberger Museum-Vereins in Bregenz (1887) 71; sowie Schriften d. Ver. f. d. Bodensee 14 Anh. 24. 7778
		Sept. 14 Nürnberg: belehnt die Grafen v. Henneberg. Not. RR. J 76 ^r — nach Or. am 19. Sept. ausgestellt (nr. 7786).
14		belehnt Karl v. Hessburg mit den Zöllen zu Ippesheim (X-), Geckenheim (Getzken-), Nenzenheim u. Frankenberg, sowie mit den Halsgerichte zu Ippesheim, welche Reichslehen derselbe von Leupolt v. Seckendorf u. Georg Fuchs zu Bimbach (Pynb-) gekauft hat. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — RR. D 89 (s. a.); Not. RR. J 76 ^r . (in die exalt. cruce, aber sonst dtisch.) 7779
15		empfehlte der St. Strassburg seinen Sekretär Simon Ammann v. Asparn, dem er die Königsfründe daselbst nach dem Tode des Paulus Hettler verliehen. — KU. w. v. — Nach Or. [wo?] Königshoven, Chronicon ed. Schiller (1698) 768 f. (fr. vor Mathes). 7780
17		setzt zur Entscheidung um die Grafschaft Heiligenberg einen neuen Rechtstag an auf Nov. 3. — KU? — Or. Donaueschingen. — Erwähnt: Fürstenberger Urkb. 6, 297. (sunt. nach des h. crutz t. exalt.) 7781
18		belehnt den Edlen Otto v. Eulenburg (Ile-), sowie Wend u. Botho v. Eulenburg, seine u. ihre Vettern, mit den von der Krone zu Böhmen herrührenden Schlössern Egerberg u. Sonnenwalde zu freiem Mannlehen. — KU? — Transsumpt v. 1454 März 25 Dresden H.-St.-A. — Mülverstedt, Diplomatarium Ileburg. 1, 339 ff. 7782
		ernennt Peter Kalde, der ihm in seiner Kanzlei als Notar u. Schreiber der Briefe (litterarum nostrarum regaliu scriptor) treu gedient hat, zu seinem Haussekretär u. ständigen Tischgenossen, in welcher Eigenschaft demselben Geleit, sowie Steuer- u. Abgabefreiheit im Reiche zusteht. — KU? — RR. J 171 ^r u. 172 ^r ; vgl. 76 ^r . (d. 18. sept.) 7783
		desgl. seinen Sekretär Simon Amman v. Asparn, Pfarrer zu Poella (Polan) u. Ottensheim (Wiener Diöz.). — Rex. Casp. — RR. D 258; Not. RR. J 172 ^r ; vgl. 76 ^r . (id. dat.) 7784
		bezeugt, dass er den wiederholten Bitten des Hugo v. Splan alias v. Villafranca [del Penades] ihn mit dem Ritter Peter v. Subiratz (Sobyres) alias v. Barbara(n) einen Zweikampf ausfechten zu lassen, endlich auf Veranlassung des Mgr. Friedrich v. Brandenburg nachgegeben: in dem Zweikampf, welcher am 18. Sept. stattgefunden, u. bei welchem Brunoro della Scala, Haupt v. Pappenheim, Ludwig v. Rössel u. der Nürnberger Bürgermeister Erhard Schürstab als Zeugen fungiert, sei Peter unterlegen, worauf dann eine Einigung zustande gekommen sei [vgl. nr. 7798]. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — RR. J 76 ^r . (d. 18. sept.) — Vgl. auch RTA 9, 473. 7785
19		erneuert die Belehnung der Brüder der Grr. Wilhelm (anwesend) u. Heinrich v. Henneberg mit den Regalien. — Ad m. d. r. Jo. episc. Zagrabien. cancell. — R ^{1a} Marqu. Brissach. — Or. Meinungen Henneberg. A.; [Not. RR. J 76 ^r mit Dat.: fer. quinta ante Mathei = Sept. 14.] Lünig, Corp. jur. feud. 3, 159 f.; Henneberg. Urkb. 6, 223 f. (dinst. vor Mathes). 7786
		belehnt die Hrzz. Friedrich, Sigmund, Wilhelm u. Heinrich v. Sachsen mit allen ihren Länden u. Herrschaften. — Ad m. d. r. Casp. Slikg [etc.]. — R ^{1a} M. Bris. — [Or. Dresden H.-St.-A.: RR. J 76 ^r]. — Rudolphi, Gotha dipl. 5 (= Bleichenstein, Additam. hist. Saxo-Gothanae) 221 f.; vgl. auch Chronik. d. dtisch. Städte 1, 377 u. 2, 22. (di. vor Mathenstag des heil. zwölfboten). 7787
20		stellt einen Geleitsbrief aus für Martin Rohaupt, den Sohn des Nikolaus v. Polschitz, der oft zu nach Ungarn verpflanzten Deutschordensbrüdern hin u. auch wieder zurück zu reisen hat. — Ad m. d. r. Caspar Slikg — o. R. — Or. Königsberg. (in vigilia s. Mathei). 7787 A
21		belehnt Kunz Schneider (Snyder) v. Almeshof (Malmenshof) mit einem Morgen Acker „enhalb des tanns uf den Stainhow.“ — KU. w. v. — Not. RR. J 77 ^r . (in die Mathei). 7788

1430			
Sept. 22	Nürnberg	giebt der Elisabeth v. Görlitz, Gräfin v. Holland, einen Geleitsbrief an seinen Hof („gen Nürnberg oder wo wir dann sein werden“) u. für die Rückreise. — Caspar — RR. J 33 ^r ; vgl. Notiz ih. 76 ^r . (freit. nach Mathei, ursprüngl. 1429 nfrat t. = Mai 6). 7789	
„	„	fordert Schöffmeister n. Dreizehner der St. Metz auf, ihre Vertreter zum Reichstage nach Nürnberg auf Nov. 25 zu senden, um über Masseregeln gegen die Hussiten zu beraten, gleichzeitig aber ihre berittene Mannschaft zu sammeln, um diese sofort gegen die Ketter absenden zu können. — KU? — Gleichz. franz. Übers. Metz Stadt-A. <i>Wolfram</i> . 7790	
„	„	quittiert der St. Nürnberg den Empfang von 432 Gulden u. 3 Schilling als Ertrag seines Anteils am Schlagschatz der Nürnberger Münze, sowie 2532 Gulden u. 8 Schilling als seinen Anteil am Judengeld. — Ad m. d. r. Casp. Slikg. — RR. J 76 ^r u. 77 ^r . (fer. 6 post Mathei, aber dtsch. Urk.) 7791	
„	„	belehnt den Gr. Johann v. Öttingen u. seine Brüder mit der Grafschaft Öttingen u. ihren andern Reichslehen u. bestätigt ihnen ihre Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — [R ¹⁹ — Or. Strassburg Stadt-A. sic!; Not. RR. J 76 ^r]. — Abgemündigte Widerleg. Beantwortung einer im Druck erschienenen Deduction... wodurch die wahre Gestalt... der Vogtey des... Gotteshauses Neresheinn... (1759) 409 ff. 7792	
„	„	ersucht die Strassburger die Neumarkter nicht fernerhin mit Zöllen zu beschweren, da diese ebenso wie die Nürnberger u. Egerer auf Grund ihrer Privilegien überall mant- u. zollfrei Handel treiben dürfen. — Ad m. d. r. Casp. Slikg. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (fr. nach Mathens). 7793	
23	„	belehnt den Kraft v. Saffenberg mit der Burg Landskron [rheinl. K. Ahrweiler] n. anderen Lehen, die einst sein „weher“ Friedrich v. Tomburg besessen. — KU. w. v. — [RR. J 77 ^r ; das ursprüngl. Dat.: sabbato ante Mathei dann geändert in: post = Sept. 30]. — Nach Or. [wo?] Guden, cod. dipl. (Mogunt.) 2, 1275 f. (sambst. vor Mathens). 7794	
Sept. 23	Nürnberg	belehnt den Gr. Wilhelm v. Henneberg. Reg.: Aschbach 3, 473 nach Ldnig, cod. inr. feud. Germ. 3, 159 — falsch statt Sept. 19 (nr. 7786).	
24	„	präsentiert den Presbyter Nikolaus v. Aussig (Ush) für die Pfarrkirche zu Leitmeritz. — KU? — Not. RR. J 77 ^r . (domin. ante Wenceslai). 7795	
„	„	fordert die St. Brannschweig auf, wie sie hier veranschlagt sei, 30 Pferde für den Grenzkrieg mit den Hussiten ins Feld zu schicken u. zur Beratung des für den nächsten Sommer geplanten gemeinen Zuges ihre ganze streitbare Macht in Bereitschaft zu setzen. Beischluss: Aufforderung alle Streitkräfte f. d. 16. Oktob. auszurüsten. — Ad m. d. r. Caspar Schlick. — Nach allem Druck: BTA 9, 481 f. (sunt. nach Mathens). 7796	
„	„	verleiht Veit v. Rechenberg das Halsgericht zu Ostheim u. einen Hof daselbst sammt Zugehörungen als Reichs-Mannlehen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. J 77 ^r mit KU: Bex. Ottingen]. — Reg. Boic. 13, 185. (sunt. vor Michels t.; nicht „nach“). 7797	
„	„	restituiert den Peter v. Subiratz (Sobyr-) alias v. Barbara(n) in alle seine Ehren u. s. w., die er verloren hatte, weil er im Zweikampf mit Hugo v. Splan [vgl. nr. 7785] unterlegen war („nos considerantes, quod duobus duellantibus alterum ab altero vinci necesse est vel mutuis saltem amborum ictibus se prosterui, quibus tamen sic incombentibus, quoniam ar. amborum ex libera procedit quodam modo voluntate, majestas regia benignitate solita incurrendum decrevit, ne maioris dedecoris et desperationis laqueo se submittant.“) — KU? — RR. J 77. (d. 24. sept.) 7798	
„	„	belehnt Otto Wolf v. Allmehof (Malmens-) mit der „Brüggelgart“ zwischen Allmehof u. dem „tann“ bei Nürnberg. — Ad m. d. r. Casp. Slikg. — Not. RR. J 77 ^r . (sunt. vor Mich.) 7799	
26	„	gebietet allen Reichsunterthanen, das dem Hrz. Ludwig in Baiern n. seinem Gefolge für die Reise nach Nürnberg auf Okt. 16 gegebene Geleit zu beachten. — KU? (der Bag abgeschnitten). — o. R — Or. München R.-A. (dinst. vor Michels t.) 7800	
27	„	fordert verschiedene Stände auf, ihre gesammten Streitkräfte auf Okt. 16 bereit zu halten u. ladet zum Reichstag nach Nürnberg wegen der Hussiten auf Nov. 25. — Ad m. d. r. Caspar Slikg. an Strassburg, Kolmar, Schlettstadt n. die andern Städte des Elsass. — Or. Strassburg St.-A. 7801	

		an Göttingen. — Or. Göttingen St.-A.	7802
		an Ulm u. den Ulmer Städtebund. — Kop. Nördlingen.	7803
		an Frankfurt u. die wetterauischen Städte. — Kop. Frankfurt.	7804
		RTA 9, 482 ff. (mi. vor Mich.)	
Sept. 27	Nürnberg	desgl. an Osnabrück. — KU. w. v. — Or. Osnabrück Stadt-A. Dr. Philippi. (id. dat.)	7805
"	"	desgl. an Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Schwyz, Uri, Zug, Unterwalden u. deren Eidgenossen. — KU. w. v. — Or. Zürich. Schweizer. (id. dat.)	7806
"	"	desgl. an Aachen. — Haagen, G. Aachens 2, 39 f. (fälschl. zu 1431 Sept. 26) = Not. RTA 9, 482 A. 1.	7807
Sept. 27		Pressburg: an Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, betr. Puota v. Eulenburg. Höfler, Urkk. z. Beleuchtg. d. G. Böhmens (1865) 40 — falsch statt 1429 Sept. 28 (nr. 7442).	
" 28	"	belehnt Hartung v. Egloffstein mit Gütern zu Schirnbrunn (Schirnprunn), Wildenan, Schlatten (Sletayn), Auerberg (Aweb-), welche Reichalehen verfallen sind, da der gegenwärtige Inhaber Ulrich Gross die Belehnung nicht nachgesucht hat. — KU? — Not. RR. J 77 ^r . (quinta f. ante Mich.)	7808
"	"	nimmt den Sebott Pfinzig unter seine Räte auf. — Ad m. d. r. Casp. Slik — Not. RR. J 77 ^r . (in vigil. Mich.)	7809
" 29	"	an den Vogt von Elspe u. Widekind v. Heyen: Da ihm täglich Klagen über die heimlichen Gerichte zugehen, dass sie unredlich u. unrecht gehalten werden, so will er mit Hilfe der Stuhlherren jene Gerichte reformieren. Die Adressaten sollen daher mit allen ihren Freigrafen vor ihm auf Nov. 25 erscheinen u. etwaige Urkunden u. Notizen über die Art, wie die heimlichen Gerichte „von alters aufgesetzt“ sind, mitbringen. — Rex. C. Slik — Ms. VI, 128, S. 142 im Staats-A. zu Münster; vgl. den Ansz. a. d. zum J. 1419 bei v. Steinen, Westfäl. Gesch. 1, 1910; sowie Ztschr. f. vaterländ. Gesch. 29 (Münster 1871), 93 (gleichf. 1419). (Michaels t.) Lindner.	7810
"	"	erlaubt der St. Mainz alle liegenden Güter derjenigen, welche früher Bürger gewesen u. nun ausgewandert sind, zu besteuern u. bestätigt den Bürgern alle ihre Privilegien. — KU? — R? — [Or. ? nicht in RR.] — J. D. Köhler, Ehrenrettung Gutenbergs 67; Ansz.: Schnab, Gesch. d. rhein. Städteb. 1, 459. (Michels t.)	7811
"	"	befiehlt den St.-Gallenern die Habe, welche der Jude Samuel aus Überlingen, sein Kammerknecht, in der Stadt gelassen, für ihn mit Beschlag zu belegen. — Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R. — Or. St. Gallen St.-A. (id. dat.)	7812
" 30	"	bevollmächtigt den jeweiligen Bürgermeister der St. Gmünd, so lange das Schultheissenamt der Stadt versetzt ist [vgl. nr. 7754], dem Schultheissen den Blutbann zu verleihen. — KU? — RR. J 77 ^r . (sabbato post Mathei, aber dtsch. Urk.)	7813
"	"	erklärt, dass zu den Gerechtsamen, mit welchen das Schultheissenamt der St. Gmünd verpfändet ist, auch das Ungeld (3 1/2 Maas) gehört, welches von jeglichem Esslinger Eimer, der zu Gmünd verschenkt wird, erhoben wird. — W. v.	7814
"	"	gebietet der St. Rothenburg a. T. am 13. Nov. vor ihm zu Nürnberg oder, wo er sonst sein werde, zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten zu senden, um sich gegen die Zukunfts-klage des Gr. Hans v. Wertheim zu verantworten. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R. — Or. Nürnberg Kr.-A.] — Reg.: Aschbach 3, 474 u. Reg. Boic. 13, 185. (sa. nach Michels)	7815
Sept. 30	Nürnberg:	f. Kraft v. Saffenberg. RR. J 77 ^r — s. nr. 7794.	
Okt. 2	"	nimmt das Kloster zu Tegernsee mit Leuten u. Gütern in Österreich, Baiern u. an der Eltsch in seinen Schutz auf Bitte des Abtes Kaspar. — Ad m. d. r. Caspar Slik — [R ^{te} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1436 Nov. 3 München R.-A.; RR. J 77 ^r u. 78 ^r] — Mon. Boica 6, 279 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 185. (mo. nach Michels t.)	7816
Okt. 2	Nürnberg:	für d. Bischof v. Regensburg. Reg. nach Gemeiner, Regensb. Chronik, 3, 18 (1431 do. nach quasimodo geniti) bei Aschbach 3, 474 — falsch statt 1431 April 12.	
Okt. 2	Pressburg:	beauftragt den B. Raban v. Speier, den Streit zwischen Mkgr. Bernhard v. Baden u. Strassburg zu entscheiden. Fester nr. 4342 — ist gleich nr. 7454 (1429 Okt. 3).	

1430		
Okt. 3	Nürnberg	belehnt Hans Honynger, zum Satel gesessen, mit den Gütern Liebenau [Bz.-H. Falkenau] u. Tullingen; der Burggraf zu Elbogen soll ihn dabei verbleiben lassen. — Ad m. d. r. Caspar Slik. — R ^{ta} M. Bris. — Or. (Schlichtes Arch.) Kopidlno. (dienst. nach Mich.) <i>Dvorak</i> 7817
		Okt. 3 Nürnberg: erlaubt der St. Eger die Juden zu vertreiben. Ausz.: Grädl. Privileg. d. St. Eger 23 — falsch statt Okt. 5 (nr. 7824).
		Okt. 3 Nürnberg: hebt die Acht gegen die St. Regensburg auf. Reg. nach Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 19 bei Aschbach 3, 474. (di. nach misericord. 1431) — falsch statt 1431 April 17.
4		erteilt Johann v. Esch, genannt v. Lutzemburg, der mit sechs Personen von der St. Metz wegen zu ihm ziehen will, freies Geleit für Hin- u. Rückreise. — Ad m. d. r. Casp. Slik — Or. Metz Stadt-A. (Franciscitag). <i>Wolfram</i> . 7818
		belehnt Barbara Gräntheren mit dem Zehnten zu Ebenreut [= Ebenried, Mittelfranken, B. Hilpoltstein?] — KU. w. v. — Not. RR. J 79 ^r . (in die Francisci, sonst aber dtsch.) 7819
		verspricht den Dörfern Marlenheim (Marley), Nordheim (North-), Kirchheim (Kirchen), Rumolzweiler (Rumeltzweiler) u. Hochfelden im Elsass, welche selbst das nötige Geld aufbringen wollen, damit das Reich sie von den bisherigen Pfandinhabern Gr. Hans v. Leiningen, Gr. Johann v. Ochsenstein u. Tibolt v. Geroldseck einlöst, sie künftig beim Reiche zu behalten u. nicht wieder zu verpfänden (vgl. Nov. 11]. — KU. w. v. — RR. J 86 ^r u. 87 ^r . (mitw. nach Michel). 7820
		setzt Hans v. Leiningen u. s. w. hierron in Kenntnis. — Not. ib. 87 ^r . 7821
		beauftragt den Pfalzgrafen bei Rhein [Stefan] mit der Einlösung. — W. v. 7822
		erteilt der Nürnberger Judenschaft einen Freibrief auf 12 Jahre: in dieser Zeit soll sie mit keinen weiteren Auflagen beschwert werden — doch unbeschadet seiner jährlichen Zinse u. der Rechte Nürnbergs, bes. des Rechts Juden aufzunehmen u. zu entlassen; bestätigt der Judenschaft auch ihre andern Freiheiten, namentlich dass sie vor kein Gericht ausserhalb Nürnbergs geladen werden soll. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. J 87]. — Reg. Boic. 13, 185. (an Francisci t.) 7823
		Okt. 4 Nürnberg: schlichtet die Handel zw. den schwäbischen Städten u. Konrad v. Weinsberg. Reg.: Aschbach 3, 474 — falsch statt Okt. 8 (nr. 7831 ^a ; keine Urk. Sigmunds).
5		erlaubt dem Räte v. Eger alle Juden aus der Stadt zu entfernen. — Ad m. d. r. Caspar Slik — R ^{ta} Marqu. Brissacher. — Or. Eger — Kop. Prag Böh. Mus. — Vgl. Ausz.: Grädl. Privileg. d. St. Eger 23 [falsch Okt. 3]. (do. nach Francisci tage). 7824
		hebt auf Ansuchen der St. Eger die Gewohnheit daselbst auf, dass der Pfleger oder Richter den dritten Teil des beweglichen Vermögens eines jeden, der einen Mord oder Todschatz begangen, einzieht u. bestimmt, dass das ganze Vermögen den Hinterbliebenen des betr. bleiben soll. — KU. u. R w. v. — Or. Eger — Kop. Prag Böh. Mus. — Vgl.: Grädl 24 [falsch Okt. 6]. (jd. dat.) 7825
7		verleiht den Städten Augsburg, Ulm u. Konstanz die gewöhnliche jährliche Reichsteuer von Ulm u. Hall, welche dem Konrad Herrn v. Weinsberg um 16000 rheinische Gulden verpfändet war, u. auf welche dieser nun verzichtet. — [KU. w. v. — RR. J 78 ^r ; Vid. v. 1458 Jan. 28 Augsburg]; Kop. Konstanz: Abschriften der Stadtfryhalten f. 80; vgl. Reg.: Marmor, Urkundenauszüge z. G. d. St. Konst. 65. — Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 82f. 7826
		gewährt Walter Ehinger aus Ulm eine Audienz; vgl. KTA 9, 484. 7826a
		bestätigt dem Frauenkloster zu Bergen, Eichstädter Diöz. (Äbtissin Elsbet) alle Rechte, Privilegien u. Handvesten; inser. d. Urk. Karls IV. v. 1359 Nov. 28 [Böhmer-Huber nr. 3019]. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — R ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 79 ^r u. 80 ^r]. — Reg. Boic. 13, 185. (sa. vor Dyonyjy). 7827
		betrout den Reichserbmarschalk Haupt v. Pappenheim mit dem Schutze des in die Fehden mit Hrz. Ladwig verflochtenen u. arg geschädigten Benedictinerinnen-Klosters zu Bergen, Eichstädter Bistums. — Ad m. d. r. Casp. Slik etc. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Pappenheim; Not. RR. J 78 ^r . (samst. vor Dyonysius). 7828

1430		
Okt. 7	Nürnberg	belehnt Gabriel Tetzl v. Nürnberg mit dem Gibitzhof bei Sandrent (Gigitzenhof auf der Sant-reut). — Ad m. d. r. Casp. Slißk. — Not. RR. J 81 ^v . (samps. vor Dionys.) 7829
"	"	verleiht Niklas Muffel den Blutbann zu Eschenau (Eschnaw). — W. v. 7830
"	"	fordert die mit Ulm verbündeten Städte auf, ihre Botschaft zu ihm nach Ulm auf Okt. 25 zu senden. — Ad m. d. r. Casp. Slißk. — Kop. Münch. R.-A. — RTA 9, 485. (sunt. vor Dyonisius). 7831
		Okt. 8 Nürnberg: Mgr. Friedrich v. Brandenburg, die Hrzz. Wilhelm u. Albrecht v. Baiern, der kgl. Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen, der Erbmarschall Haupt v. Pappenheim u. Ritter Heinrich Nothafft v. Wernberg bringen einen Vergleich zwischen Konrad v. Weinsberg u. den schwäbischen Städten zustande u. schenken ersteren mit Kg. Sigmund aus. — Wegelin, Bericht von der Landvogtei in Schwaben 2, 77; Württemberg. Vierteljahrshefte f. Landesgesch. 9, 65 f. 7831 a
"	"	bestätigt die [nicht inser.] Heidelberger Teidigung zwischen Konrad v. Weinsberg u. den schwäbischen Städten (bes. genannt Augsburg, Ulm, Konstanz) wegen des Überfalls bei Sinheim, nachdem er selbst mit Weinsberg ausgesöhnt worden ist. — Ad m. d. r. Casp. Slißk. — [R ^{la} M. Bris.] — Or. Öhringen; [RR. J 78 ^r]. — Württemberg. Vierteljahrshefte 9, 66. (sunt. vor Dionysii). 7832
		Okt. 8 Nürnberg: verleiht dem Gr. Johann v. Nassau... Scriba, Reg. d. Urkk. z. G. d. Grosshrz. Hessen 2, 166 u. 4, 1, 19 — falsch statt Okt. 15 (nr. 7866).
" 9	"	belehnt die Anna Brunkerin aus Giengen mit einem Hofe zu Sontheim (Sin-). — Ad m. d. r. Casp. Slißk. — Not. RR. J 79 ^r . (Dionys.) 7833
"	"	bestätigt die (inser.) Urk. v. 1428 [= 1429] Jan. 8 „nach übung u. gewonheit des stifts zu Trier zu schreiben“, durch welche Elisabeth v. Görllitz [Herzogin v. Luxemburg] dem Eberhart von der Mark, Herrn zu Aremberg (Aerb-) u. Neufchateau (Nuenburg), die Schlösser Ciney (Chiny) u. Steffeln (n) nebst allem Zubehör um 3000 rhein. Gulden versetzt hat. — KU? — RR. J 78 u. 79 ^r . (in die Dionysii, aber dtsh. Urk.) 7834
"	"	bestätigt die Verpfändung von Bastogne (Bastenach) u. Marche (Martsche) an Johann von der Mark, Vogt zu Hasbaine (Haspegawe) seitens der Elisabeth v. Görllitz um 3000 rhein. Gulden. — KU? — Not. ib. 79 ^r . (id. dat.) 7835
"	"	belehnt den Grafen v. Pappenheim mit der durch den Tod des bisherigen Inhabers Heinrich Elser erledigten Landvogtei von Angsburg. — [Ad m. d. r. Casp. Slißk. — R ^{la} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 79 ^r ; Kop. Augsburg. St.-A. Collect. Herwart 3]. — Erwähnt: Stetten, Gesch. v. Angsburg 1, 156. 7836
"	"	verpfändet den Vettern Balthasar u. Sigmund v. Thüngen (Tä-) die Städte Heidingsfeld u. Bernheim um 4100 rhein. Gulden, um welche Summe sie diese Städte vom B. Johann v. Würzburg eingelöst haben. — [KU? — R? — Or.? — RR. J 79 ^r]. — Reg. Boic. 13, 186. (an Dionysii t.) 7837
"	"	erlaubt Dietz, Karl, Eberhart, Balthasar, Konz, Sigmund u. Engelhart v. Thüngen den Sonden-berg zu befestigen, doch unbeschadet der Rechte des Abtes v. Fulda, von dem dieser Berg zu Lehen geht. — Ad m. d. r. Casp. Slißk. — RR. ib. (Dionysius). 7838
" 11	"	erklärt die St. Herford in die Reichsacht. — [P. Wacker] — Not. Achtbuch 19 ^r . (mittw. nach Dionysii). 7839
"	"	teilt dem Bürgermeister, Rat u. s. w. von Brügge mit, dass er die St. Herford wegen der Anklage des Winand von dem Rede in die Reichsacht erklärt habe. — P. Wacker. — Or. Münster Staats-A. (id. dat.) Keller. 7840
"	"	desgl. dem Rat der St. Minden. — W. v. 7841
"	"	belehnt den Ritter Heinrich Nothafft mit dem Truchsessenamts des Regensburger Bistums (Reichslehen). — Ad m. d. r. Casp. Slißk. — Vid. v. 1452 Mai 25 München R.-A.; Not. RR. J 80 ^r . (mittw. nach Dionysii). 7842
"	"	ersucht die zum Rust u. alle, die auf das Nesselbach-Haus Ansprüche zu haben glauben, mit den diebezüglichen von seinem Prokurator Georg Hutel gelassenen Urkunden, n. a. der Karls IV. auf Nov. 25 vor ihm zu erscheinen. — [S. wollte dieses Hans dem Kaspar Schlick u. Herm.

		Hecht verleißen; [vgl. nr. 7629]. — Ad m. d. r. Pet. Kalde — Kop. Strassb. St.-A. (mitwoch. nach Dionisien). 7843
Okt. 12	Nürnberg	erklärt, dass Johann Gersse, der jetzt aus seinen Diensten scheidet, nach wie vor die Rechte eines kgl. Protonotars haben soll („te servicii nostris tamquam prothonotarius interim, quo Romani regni gubernacula super humeros nostros suscepimus, usque huc sincero studio adhasse, ne cum in posterum propter tuam absenciam aliquibus de condicione tua aliqua possit dubietas seu questionis materia suboriri, ecce te ex superhabundanti in nostrum ac cancellarie nostre imperialis prothonotarium de novo generose effecimus et creavimus... tibi concedentes, ut omnibus et singulis honoribus privilegiis..., quibus ceteri nostri prothonotarii de iure vel consuetudine funguntur et gaudent, gaudeas et fruaris.“) — KU? — RR. J 88 ^v . (d. 12. oct.) 7844
		belehnt den Kunz v. Lampertheim mit folgenden Reichslehen: dem Ladhof vor Hagenau, 2 1/4 Pfund Strassburger Pfennigen auf der Badegasse in Hagenau, mit denen (Burglehen zu H.) bereits dessen † Vater Hans v. L. belehnt war. — Per d. Ludovicum comitem de Otingen magistrum crio Casp. Slik. — Kop. v. 1756 Strassb. Bez.-A.; Not. RR. J 80 ^v . (donerst. nach Dionysii). 7845
		verspricht dem Heinrich Nothafft v. Wernberg, der mit 100 Pferden ihm gegen die Böhmen dienen will, Ersatz seiner Unkosten. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — RR. J 80 ^v . (fer. quinta post Dionys., aber dtsh. Ukr.) 7846
		bestätigt die Übertragung einiger kleinen Reichslehen („ein gült das des Tobne erb were jerlich umb ein halbpfund haller und zwainzig haller und ein fasennachthün, item ein gütel, das auch des Tobne erb were, jerlich umb fünfzig haller, ein weck zu weinnachten, der dreissig haller wert sei, und sechs köß“ zu 1 Groschen, 1 Fassnachthün, ein Gut der Schimpfin, ein Gut „des Ridelcksteins erb“) durch den Nürnberg-Bürger Niklas Muffel, dessen alte Mutter Barbara u. Schwester Barbara an die 12 armen Mannen bei den Nürnberg-Bürger Karthäusern. — KU. w. v. — Vid. des Abts Georg des Egidienklosters v. 1439 April 13 Nürnberg Stadt-A.; Not. RR. J 80 ^v . (id. dat.) 7847
		citiert die Cognaten des † Rudolf v. Sachsenhausen, die Recht zu haben meinen an dessen Lehen, welche er bereits dem Protonotar Peter Wacker verleißen. — KU? — Or. früher Frankenstein. Arch. (verbraunt). — Reg.: Aschbach 3, 474. 7848
13		will den an diesem Tage zu Ende gehenden Frieden zwischen Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain einer- u. Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den übrigen Herzögen v. Baiern u. deren Bundesgenossen andererseits noch auf ein Jahr verlängern, u. verlangt dafür die Zustimmung des Hrz. Ludwig. — KU? — Vid. Sigmunds v. 1430 Okt. 22 — RR. J 87 ^v . (frit. nach Dionys.) 7849
		stellt das gleiche Verlangen an Hrz. Heinrich v. Baiern — ergibt sich aus diesem Vid. 7850
		verspricht dem Fritz Viechperger v. Nürnberg u. seiner Gesellschaft binnen 6 Monaten 1975 rhein. Gulden für gelieferten Sammt u. seidene Tücher zu bezahlen. — Rex. Ladislao de Chap et Leonardo Noffer referentibus. — RR. J 80 ^v . (fer. sexta ante Galli, aber dtsh. Ukr.) 7851
		„ein quittancien ist geben der statt Nüremberg uf die stewr, die gefallen sol uf sand Martens tag 1431“ [= gleich Empfangsbescheinigung oder Anweisung die Steuer an Ludwig v. Öttingen zu entrichten?] — KU? — Not. ib. (id. dat.) 7852
		bescheinigt der St. Nürnberg den Empfang der Martini fallig gewesenen Stadsteuer u. widerruft jede etwaige Verpfändung derselben. — KU? — Not. ib. 88 ^v . (frit. vor Galli). 7853
		widerruft als römischer u. böhmischer König die von ihm seinerzeit verfügte Schenkung von Gütern des Cistercienser-Kl. Plass (Bl-) an die Brüder Friedrich u. Hannß v. Colowrat. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — RR. J 88 ^v . (fer. sexta ante Galli). 7854
		gibt seine Zustimmung, dass Georg Turrigel zum Riegelstein (Rig-) seiner Frau Anna 1800 Gulden Heimsteuer auf sein Reichslehen Simmelsdorf (Sume-) verschrieben hat. — KU. w. v. — Not. RR. J 88 ^v . (freit. nach Dionys.) 7855

1430			
Okt. 14	Nürnberg	verleiht dem B. Johann v. Meissen für seine St. Mägeln (Magelin) einen Jahrmarkt, der immer am 9. Sept. stattfinden soll, unter den üblichen Bedingungen. — Ad m. d. r. Caspar Slikg — R ^{1a} M. Bris. — Or. Dresden; Not. RR. J 88 ^v . (sambst. vor Gallen). 7856	
"	"	giebt der St. Warzen auf Bitten des B. Johann v. Meissen einen Jahrmarkt. — KU. w. v. — [Not. RR. J 88 ^v]. — Schöttgen, Hist. d. St. Warzen (1717) 517 ff. (id. dat.) 7857	
"	"	desgl. der St. Stolpen. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (id. dat.) 7858	
"	"	richtet an das Cisterciensierinnen-Kloster zu [Gross-]Gründlach (Grun-, Diöz. Bamberg) erste Bitten für den Magister u. Baccalaureus Jobst Pircheimer, Presbyter der Bamberger Diözese. — KU. w. v. — RR. J 89 ^v . (d. 14. oct.) 7859	
"	"	verleiht Dietrich Staufer zu Ehrenfels den Blutbann daselbst u. alle Bergwerke u. Erze in der Herrschaft u. dem Gerichte Ehrenfels als Reichslehen. — [KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; Not. RR. J 89 ^v]. — Reg. Boic. 13, 186. (sa. vor Gallen). 7860	
"	"	giebt den vom Steinhause „ein mandat“, dass sie die mit den von Wintheim wegen Ermordung des Heinrich v. Wintheim getroffene Einigung halten [vgl. nr. 7695]. — KU? — Not. RR. J 80 ^v . (sabbato post Dionys.; sonst dtsh.) 7861	
		Okt. 14 Nürnberg: f. die v. Hohenlohe. Not. RR. J 88 ^v — nach Or. am 16. Okt. ausgestellt (nr. 7869).	
"	"	macht den Strassburgern Vorwürfe, dass sie sein Gebot mit Mkgr. Bernhard v. Baden Frieden zu halten [vgl. nr. 7671] nicht gehalten, auch einen Sühnetermin vor Pfalzgr. Stephan nicht angenommen; verbietet ihnen nochmals ernstlich den Markgrafen, welchen er im Interesse des Reichs u. der Christenheit zu sich beschieden, zu bekriegen; behält sich die rechtliche Beilegung der Streitigkeiten vor. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg — o. R.] — Or. Strassburg St.-A. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4349. (sambst. vor Gallen). 7862	
"	"	giebt dem Friedrich Usmer ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 88 ^v . (sabb. ante Galli). 7863	
" 15	"	desgl. dem Peter Watt [vgl. Dez. 6]. — KU. w. v. — Not. RR. J 88 ^v . (in vig. Galli). 7864	
"	"	belehnt die Brüder Hans u. Philipp v. Hirschhorn (Hirß-) [am Neckar] mit dem Dorfe Rothenberg (Roden-) [hess. Kr. Erbach] nebst Zubehör. — KU? — Not. RR. J 80 ^v . (dom. ante Galli, aber sonst dtsh.) 7865	
"	"	verleiht dem Gr. Johann v. Nassau-Wiesbaden seine Reichslehen, darunter 2 Tornose an dem Zoll zu Gernsheim, das Dorf Holtzhausen in der Wetterau, 2 Auen bei Ginsheim, von welchen die eine Heinrich zum Jungen, die andere Genssleischer innehat u. s. w. — [Ad m. d. r. d. Ludovico comite de Otingen referente Casp. Slikg — R ^{1a} M. Bris. — Or. Wiesbaden St.-A.; Not. RR. J 88 ^v]. — Standhafte Widerleg. d. Ingelsheim. Deduct. weg. d. Fleckens Holtzhausen (Marb. 1741) Beil. 4 Nr. 1 — Scriba, Reg. d. Urkk. z. G. d. Grossherz. Hessen 2, 166 u. 4, 1, 19 (daselbst aber Okt. 8 falsch). 7866	
" 16	"	belehnt Eckart Bewrlbach u. Johanu Schreiber v. Ergersheim [mittelfränk. B.-A. Offenheim] mit einem dem Reiche verfallenen Gute zu Zwernberg (Zwerchenb-), für das Georg Vischer die Belehnung nicht nachgesucht hat. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — Not. RR. J 89 ^v . (Gallen t.) 7867	
"	"	belehnt Konrad Krause v. Dinkelsbühl mit einem andern gleichfalls verfallenen Gute zu Zwernberg, das Georg Vischer gleichfalls innehat. — W. v. 7868	
"	"	bestätigt dem Kraft v. Heheulohe zugleich auch für seine Brüder Georg u. Albrecht alle Lehen, Pfandschaften, Privilegien u. s. w. der Herrschaft Hohenlohe. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Casp. Slikg — R ^{1a} M. Bris. — Or. Öhringen; Not. RR. J 88 ^v . mit Dat.: sambst. vor Galli — Okt. 14. (Gallen t.) 7869	
"	"	verhandelt, (nachdem bereits der Erzbischof v. Mainz u. der Bischof v. Würzburg zu vermitteln gesucht), in der Klage des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg gegen Köln (Vertreter Johann von der Walle) wegen Unterhaltung des Handels mit den geächteten Städten Lüttich, Hui, S. Trond, Hasselt, Tongern u. Maastricht u. Gewaltthätigkeiten gegen seinen Prokurator, u. ordnet Zugenverhör in Köln, Mainz, Frankfurt u. Nürnberg an. — Petr. Wacker. — Or.	

1430

		Köln. — Minutoli, Friedrich I. v. Brandenb. 224 ff.: vgl. Reg.: Mitt. a. d. Stadt.-A. zu Köln. Heft 18, 113. (Gallen t.)	7870
Okt. 16	Nürnberg	schreibt an die St. Köln über das Verhör der von Mgr. Friedrich v. Brandenburg in vorstehender Sache zu benennenden Zeugen. — P. Wacker — Or. ib. — Reg.: ibid. u. 24, 150. (id. dat.)	7871
		desgl. an Mainz. Nicht erhalten; ergibt sich aus nr. 7870.	7872
		desgl. an Frankfurt. — W. v.	7873
		desgl. an Nürnberg. — W. v.	7874
		gestattet dem Kaspar Slick, seinem Vicekanzler, Protonotar u. Secretär, die vor Jahren von ihm (Sigmund) den Egerern verpfändete Pflüge auszulösen u. verpfändet sie ihm auf Lebzeiten um 400 Schock böhm. Groschen. — Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. cancell. — Vidim. v. 1486 Juni 2 u. Kop. Eger. — Ansz.: Gradl, z. älter. G. der Schlick 13.	7875
	17	belehnt Wigleis u. Wilhelm v. Wolfstein [Oberpfalz] mit Sulzbürg (Obersoltz-) nebst Halsgericht u. Blinbann, Ungeld u. s. w., u. den Dörfern (Mühlhausen) Mühlhausen [B.-A. Neumarkt] u. Biberbach (Py-) [B.-A. Beilngries]. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Not. RR. J. 887. (dinst. nach Galli).	7876
		nimmt den Magister iur. Elias (Helye) Müncher unter seine Familiars auf. — KU? — Not. ib. 907. (die 17. oct.)	7877
	18	nimmt den Magister Konrad Bladec unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J. 797. (die 18. oct.)	7878
		belehnt Sebott Halbwachs v. Nürnberg mit einem Viertel des Zehnten zu Buchschwabach, das er von Peter Haller d. jüng. gekauft hat. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Not. ib. 897. (in d. s. Luce).	7879
		gibt dem Hans Mesnang ein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. 897. (Lucas t.)	7880
		ernennt den Ottmachauer Kan. Jakob Eicholz zu seinem Kaplan. — KU? — Not. ib. 907. (d. 18. oct.)	7881
	19	belehnt die Brüder Hans u. Philipp v. Hirschhorn mit dem Dorfe Rothenberg (Roden-) [vgl. nr. 7865] nebst den zugehörigen Weilern [Unter- u. Ober-] Finkenbach (Vinc-), Hainbrunn (Hunn-) u. Moosbrunn (Maßbrunnen). — Per d. L. comitem de Otingen mag. curie Casp. — Not. RR. J. 907. (fer. quinta post Luce ew., aber sonst dtsch.)	7882
		schreibt den Strassburgern, welche Kunz zum Trenbel zu ihm geschickt, er hätte ihnen unterdessen [nr. 7862] bereits mitgeteilt, dass er den Mgr. Bernhart v. Baden auf Okt. 25 zu sich nach Ulm beschieden; er wolle diesen bis Nov. 5 bei sich behalten; zu diesem Termine sollten sie ausreichend Bevollmächtigte senden; er hoffe dann die Differenzen endgültig beizulegen. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R.] — Or. Strassburg St.-A. — Fester, Reg. d. Mgr. v. Baden nr. 4350. (do. nach Lucas).	7883
		befiehlt der St. Windsheim die Martini 1431 fällige Reichstener an Erkerger v. Seinsheim zu zahlen. — KU? — Not. RR. J. 887. (donrst. nach Galli).	7884
		desgl. die Stener pro 1432. — W. v.	7885
		desgl. die Stener pro 1433. — W. v.	7886
		desgl. die Stener pro 1435 [1434?] — W. v.	7887
	20	bestätigt den Mainzer Bürgern Endolf zum Humprecht, Peter zum Jungen u. Arnold Gellhaus von der Jungen abent ihren alten freien Adel u. ihr Wappen. — Ad m. d. r. Caspar Slick — [nicht in RR] — H. Chr. Söckenberg, selecta iuris 1 (1734), 264 ff. — Ansz.: J. D. Köhler, Ehren-Rettung Joh. Ginttenbergs (1741) 104. (fr. nach Lucas evang.)	7888
		legitimiert den Mainzer Bürger Johann Knauff, den Sohn des Rolo Knauff. — KU. w. v. — Not. RR. J. 907. (die 20. oct.)	7889
		belehnt den Nürnberger Kunz Tenffel n. dessen Fran Anna mit einem Acker „zu dem Tan gelegen bei dem crüz“ bei Nürnberg. — KU? — Not. RR. J. 887. (in vigilia 11000 virg.)	7890

1430			
Okt. 21	Nürnberg	gebietet dem Hrz. Heinrich in Baiern, den zwischen ihm u. dem Hrz. Ludwig in Baiern gemachten Frieden bis 8 Tage nach d. 29. Sept. 1431 zu halten u. ladet ihn, damit die Sache zu Ende komme, auf den 14. Tag nach Nov. 25 nach Nürnberg oder dorthin, wo sich sein Hof befindet. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 187. (am 11000 mädte t.)	7891
»	»	gebietet dasselbe dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg, den Pfalzgrafen bei Rhein Heinrich u. Hans u. ihren Bundesgenossen; doch ohne Vorladung! — [KU. w. v.] — RR. J 89. (in die undecim mil. virg., aber dtsc. Urk.)	7892
»	»	bittet die Bürger von Frankfurt Rücksicht auf die bedrängte Finanzlage der St. Mainz zu nehmen. — KU. w. v. — Or. Frankfurt. — Forschungen z. dtsc. Gesch. 25 (1885), 111 f. (11000 maidet.)	7893
»	»	bestätigt den Cistercienser-Kl. Neuenkamp u. Hiddensee ihre Güter u. Privilegien, nimmt sie in des Reiches Schutz u. überträgt dem Erzbischof v. Bremen u. den Bischöfen v. Cammin, Lübeck, Schwerin u. Ratzeburg die Handhabung desselben. — KU. w. v. — [R ^{1a} M. Bris. — Or. Stettin Staats-A. Bär]. — Nach Kop. im Wetzlarer Staats-A. Quellen z. pommersch. Gesch. 2 (= F. Fabricius, Urkk. u. Cop. des Kl. Neuenkamp), 55 ff.; Reg.: Oelrichs, Verzeichnis der von Dregerschen übrigen Sammlung pommerischer Urkk. (1795) 116. (die vicesima prima oct.)	7894
»	»	belehnt Konrad, Hans, Heinrich u. Georg Truchsessen v. Neuhaus (Nebenhausen) mit dem Dorfe Neuhaus [Oberpfalz, B.-A. Neustadt an der Waldnab] unter Kohlberg (Kol-) gelegen, Bluthann u. Fischereigerechtigkeit u. s. w. daselbst. — KU. w. v. — Not. RR. J 90 ^f . (in die undec. mil. virg., aber sonst dtsc.)	7895
» 22	»	setzt unter Insertion seines Briefes v. 1430 Okt. 13 [nr. 7849] den Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain, von seinen Abmachungen mit Hrz. Heinrich [vgl. nr. 7891] in Kenntnis u. ladet ihn auf 14 Tage nach Nov. 25 an sein Hoflager. — KU? — RR. J 87 ^f u. 88 ^f . (sunt. vor Simonis u. Jude).	7896
»	»	ernennt den Domherrn zu St. Guido zu Speier, Konrad Tyl zu seinem Kaplan. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Not. RR. J 90 ^f . (die 22. oct.)	7897
» 23	»	bestätigt der St. Altdorf das (im Or. inser.) Privileg Kg. Rudolfs v. 1281 Aug. 6 [Böhmer nr. 608; Nichtverpflichtung der Zollzahlung an Nürnberg]. — KU. w. v. — RR. J 90 ^f . (die 23. oct.)	7898
»	»	verpfändet dem Jan. Koczka v. Skala Besitzungen in den Dörfern Skaly, Budiezolwitz, Schirsis u. s. w. — KU? — Ausz.: Summari Aüszüeg oder Extr. aus etlichen gar alten khönigl. Majest. f. 56 ^f Raudnitz Lobkow. A. (mo. nach Galli). — Vgl.: Reg. s. d. et l. nach dem Registr. v. 1454: Arch. česky 2, 208.	7899
»	»	bestätigt als König v. Böhmen den Mitgliedern der Familie Thüngen (Tü-), Eberhart, Baltasar, Kunz, Sigmund u. Engelhart den Besitz des Schlosses Thüngen. — Per d. l. comitem de Ottingen magistr. curie Caspar Slick — R ^{1a} Marqu. Brisacher — Or. Wien H.-H. u. St.-A.: Vidim. v. 1750 Febr. 25 Prag Landes-A. (mo. v. Symonis u. Jude).	7900
»	»	verleiht dem Hans Vogt v. Wendelstein ein Viertel des dortigen Gerichtes, [das dessen Vater bereits als Reichslehen gehabt. — Ad m. d. r. Casp. Slick — R ^{1a}]. — Or. Nürnberg. Nationalmus.: [Net. RR. J 90 ^f]. — Reg.: Mitteilungen a. d. germ. Nationalmus. 1890, S. 99. (mo. vor Simons u. Jude t.)	7901
» 24	»	schreibt an den Freigr. Bernt Duker v. Bodelschwingh, dass er selbst die Vemsache des bair. Hrz. Heinrich, der zum zweiten Male auf die Klage Linhard Sanzellers u. Konrad Celler vorgeladen ist, mit den Wissenden schlichten wolle. — KU. w. v. — Or. Dortmund. — Thiersch. Ververnung des Hrz. Heinrich v. Baiern 108 f. (di. vor Symonis u. Jude).	7902
» 26	»	verspricht der St. Pilsen, welche mit 200 Reitern ihm gegen die ketzerischen Rebellen dienen muss, Schadenersatz. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Pilsen Museum. — Publikazi městské histor. musea v Pizni 1, 331. (fer. 5 ante Simonis et Jude).	7903
»	»	ändert die die Juden betr. Bestimmungen der Urk. für Konstanz von 1430 Juli 19: [er übernimmt die Schatzung der Juden, verspricht davon aber zunächst der Stadt die ihm gezahlten, bzw. zu zahlenden 7000 Gulden u. das, was sie an seine Kanzlei gezahlt, wiederzugeben, sowie	

1430	
	seine Gläubiger zu befriedigen, u. zwar soll dies alles bis 1431 Jan. 21 geschehen]. — Ad m. d. r. Caspar Slikg. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. J 89 ^a u. 90 ^a]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443. 7904
Okt. 27	Nürnberg befehlt der St. Konstanz von den 7000 ungar. Gulden Judengeld dem Gr. Hans v. Lapfen 340 rhein. Gulden zu verabfolgen. — [KU. w. v. (Rex. Casp.)] — RR. J 90 ^a . — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 402. (fer. 6 ante d. sanctorum, aber sonst dtsch.) 7905
	befiehlt der St. Erhart den [Weihnachten fälligen] goldenen Opferpfennig ihrer Juden an Erhart Venk (Fenken) zu zahlen. — KU. w. v. — Not. RR. J 90 ^a . (fer. sexta ante omni. sanct., aber sonst dtsch.) 7906
	belehnt den Nürnberger Fritz Kern mit Höfen zu Lauf am Holz (Laufenholz). — KU. w. v. — Not. ib. 90 ^a . (id. dat.) 7907
	belehnt Ulrich Hnger v. Tellenberg [= Dollberg?] mit einem Acker auf dem Kaldenhawß [= Kaltenhausen bei Braunau?], den er von Michel Crentzer gekauft hat. — W. v. 7908
	setzt, um die Finanzlage der St. Münster im Gregorientale zu bessern, deren Reichsteuer von 240 rhein. Gulden auf die Hälfte vom J. 1431 ab für die nächsten 9 Jahre herab u. bestimmt zugleich, dass die Stadt für diese 9 Jahre dem Reiche nicht mehr so wie die St. Schlettstadt, sondern wie Kayzersberg dienen soll. — KU. w. v. — RR. ib. (id. dat.) 7909
vor 28	bestätigt dem Ritter Alban Closner die Verleihung des Schlosses Gern [Niederbaiern] durch den † Pfälzgr. u. Hrz. Stefan d. alt. — KU. w. v. — RR. J 90 ^a u. 91 ^a . (vor Simon. u. Jude; sic!) 7910
Okt. 28	nimmt den Georg Entzinger unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 79 ^a . (die 28. ock.) 7911
	belehnt Niklas Schlick v. Wunsiedel als Lehnsträger der Katharina Lobelin n. ihres Sohnes Kaspar mit dem Dorfe Nendes (Nydesen). — KU? — Not. ib. 90 ^a . (Sim. u. Jude.) 7912
	giebt den Brüdern Johann u. Nikolaus Grüner ein Wappen. — KU? — W. v. 7913
	beauftragt den B. Wilhelm v. Strassburg, das dortige Domkapitel, welches die Verleihung einer Pfründe an Simon Amman v. Asparn [vgl. nr. 7054] noch immer nicht anerkennen will, peremptorisch auf Nov. 27 vor sein königl. Hofgericht zu laden („cum tamen in registris et codicibus nostris et imperii sacri reperiatur manifeste, quod dicta prebenda ad quemlibet regem Romanorum a multis retroactis temporibus.... dinoscitur pertinere“). — KU? — RR. D 96 u. 97 ^a . 7914
29	sendet der St. Strassburg einen Ladebrief [nr. 7914], den sie dem B. Wilhelm wegen der Königsfründe [vgl. nr. 7780] übergeben u. zum 25. Nov. ihm bringen soll. — Ad in. d. r. Caspar Slikg. — [Zu 1431] Königshoven, Chronicon ed. Schilter (1698) 769. (sunt. vor Symonis u. Jude.) 7915
	bestätigt den Verkauf, den Albrecht v. Colditz, sein Kammermeister, Hauptmann der Fürstentümer Schweidnitz n. Jauer, mit Nürnberg über dessen Behausung u. Hofstatt auf der Veste zu Nürnberg abgeschlossen hat [inser. die Verkaufsurk. v. 1430 Okt. 21] u. verleiht sie dem Nürnberger Rat zu rechtem Erblehen. — [KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 90 mit Dat.: sabbato statt sunt. post Sim. et Jude = Nov. 4] — Reg. Boic. 13, 187. (sunt. nach Symonis u. Jude.) 7916
	fährt v. Nürnberg nach Kadolzburg u. kehrt am 30. Okt. wieder nach Nürnberg zurück. Chroniken d. dtsch. Städte 1, 378. 7916a
30	Nürnberg erlaubt dem Konrad Smyd [aus Gmünd?] „das wasser das von der müel geet genant Wittenkoffer müll aufzufahren zwischen des Botpfen greben und der wise genant die Staymm und auch der müel biß daselbst gelegen und dasselb wasser zu führen nach wasserflüß recht von der vor genant Wittenkoffer müll auf dem seinem oder auf der gemeyn biß an ein stat, da er ein müel setzen mag“...; eventuell soll Schmid eine Mühle an der Rems banen. — Ad m. d. r. Casp. Slikg. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. J 89 ^a s. d. (mo. nach Simon u. Judas.) 7917
	belehnt Peter n. Andreas Stromer mit Gütern zu [Münch]-Erlbach bei Heilsbrunn (Halsbrunn). — KU. w. v. — Not. RR. J 89 ^a . (dat. ut supra, davor nr. 7917.) 7918

1430			
[Okt. 30?]	Nürnberg	verspricht der St. Nürnberg die ihm geliehenen 2000 rhein. Gulden bis 1431 Juli 25 zurückzuzahlen. — KU? — RR. J 90 ^r . (s. d.)	7919
» 31	»	bestätigt die von Paulinus Richart zu Lössen zum Gottesdienst gestifteten Güter in Klein- u. Gross-Baden u. für das Spital vor Luckau Einkünfte aus Giessmannsdorf u. Zöllmersdorf. KU? — R? — Or. Luckau — Reg.: N. Lausitz. Mag. 46, 91; vgl. auch: Verbs. Invent. dipl. Lesat. Inf. 243.	7920
»	»	bestätigt die Privilegien der Metzzerinnung zu Luxemburg. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — RR. J 91 ^r u. 92 ^r . (in vigil. omni. sanct., aber dtsh. Text).	7921
»	»	belehnt Ulrich Werenher mit einem Holz am Webersberg [?] gen. das „pernoch“ [= Bernloch?] — KU. w. v. — Not. RR. J 90 ^r . (in vigil. omni. sanct., sonst dtsh.)	7922
»	»	verlängert die den Erfurter Juden erteilten Freiheiten (vgl. nr. 6958) noch auf weitere 4 Jahre. — KU. w. v. — Not. ib. 91 ^r . (in vig. omni. sanct.)	7923
»	»	giebt dem Andreas Loder ein Wappen. — KU? — W. v.	7924
»	»	quittiert der St. Frankfurt die Martini 1429 [sic!] fällig gewesene Stadtsteuer. — W. v. 7925	7925
»	»	verlässt Nürnberg, um nach Schwaben zu ziehen. Chronik. d. dtsh. Städte 1, 378.	7925 a
Nov. 6	Ulm	belehnt Hans Kolb v. Wartenberg [pfälz. K. Kaiserslautern] mit Gütern in der Gerolsheimer Mark u. beim Hasslocher (Hasla-) Berg. — Houtp. marschalk Caspar Slikg — Not. RR. J 80 ^r u. 81 ^r . (in d. Leonhardi, sonst dtsh.)	7926
»	»	befiehlt der St. Rothenburg a. T. die nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an seinen Vizekanzler Caspar Schlick, Pfleger zu Eger, zu zahlen [vgl. Nov. 19]. — KU? — RR. J 81 ^r . (in d. Leonardi, aber dtsh.)	7927
» 7	»	verleiht dem Hans Ulrich v. Hohenems (Ems) als Lehen die alte [Barg] Ems, den Bluthann zu [Hohen-]Ems u. Dornbirn (Torenbüren), die Silber-, Blai- u. Erzbergwerke, sowie das Schwefelbad bei Hohenems, die sog. Schilthuben im Bregenzer Walde. — [KU? — R?] — Or. Hohenems; [Not. RR. J 81 ^r mit KU: Houtp. marschalk Casper u. dat: fer. quinta ante Martini = Nov. 9]. — Vgl. Reg.: 21. Rechenschaftsbericht des Museumver. Bregenz 1881, 49.	7928
» 8	»	an die Strassburger: Die Rheinfeldener sind von Georg u. Fritz Gräter, weil diesen Hrz. Friedrich v. Österreich Geld schuldig ist, angegriffen u. das geraubte Gut nach Diessen zu den von Awe gebracht worden; da Diessen ein offenes Haus u. die von Awe Diener der Strassburger sind, sollen diese dafür sorgen, dass den Rheinfeldenern, welche nicht Unterthanen des Hrz. Friedrich, sondern des Reiches sind, ihr Gut wieder zugestellt werde. — Ad m. d. r. Casp. Slikg. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mitwoch. vor Mertens tag).	7929
»	»	schreibt dem Grossf. Witold v. Litthauen, dass er die Bellegung seiner u. des Deutschordens Streitigkeiten mit Polen in seine Hände läge, dass er in Preussen mit ihm nach dem 25. Nov. zusammenkommen wolle, verspricht ihm die Königskrone heimlich zuzusenden, schiebt die Schuld, Briefe aufzufangen zu haben, auf die Polen, berichtet von dem auf Nov. 25 festgesetzten Reichstag zu Nürnberg. — KU. w. v. — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 950 ff. (quarta fer. ante f. Martini).	7930
» 9	»	sendet dem Deutschordensmeister Paul v. Rusdorf Briefe Witolds, hofft, dass er nach dem Nürnberg Reichstag (25. Nov.) wegen der Krönung Swidrigiello v. Litthauen u. der Angelegenheiten des Deutschordens nach Preussen kommen kann, u. beglaubigt seinen Boten Hans Nesper v. Bischofswerda (-der). — KU. w. v. (Slik) — [o. R.] — Or. ibid. — ibid. 952 f. (do. vor Martins t.; nicht = Nov. 8!)	7931
»	»	belehnt den Ulrich v. Dymrode, sowie dessen Brüder Johann u. Heinrich mit dem sog. Schusselholz bei Frankenhausen [Schwarz-Rudolst.]. — Ad m. d. r. referente comite de Ottingen Caspar Slik. — R ^o Marqu. Brismacher — Or. Rudolstadt Geh. A.; Not. RR. J 81 ^r . (do. vor s. Mertens tag).	7932
Nov. 9	Ulm	belehnt Hans Ulrich v. Hohenems. Not. RR. J 81 ^r — s. nr. 7928.	7933
» 10	»	belehnt Stoffel v. Andelfingen mit der Vogtei zu Mittelbiberach u. Oberndorf. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — Not. RR. J 81 ^r . (fer. sexta ante Mart.)	7933
»	»	nimmt den Butiromus de Nigrellis aus Verona unter seine Familiars auf. — KU. w. v. — Not. ib. (dec. nov.)	7934

1430			
Nov. 10	Ulm	bestätigt die Legitimation der Kinder des Ritters Ulrich v. Hasberg Ulrich u. Elisabeth durch den lateranensischen Pfalzgr. Johannes Petrus de Venturinis de urbe civis Romani. — KU? — Not. ib. (id. dat.)	7935
"	"	belehnt Dietrich, Bernhart u. Ulrich v. Rathsamhansen (Ratzen-) vom Stein mit dem Schloss Stein, einem Anteil an dem Zehnten zu Oberehnheim u. einem Anteil an [Ober- u. Nieder]-Otrott (Ottenrode). — KU? — Not. ib. (in vigil. Martini).	7936
"	"	bestätigt die Privilegien der St. Heilbronn. — [KU? — R? — Or. wo? nicht in RR]. — Erwähnt: Jäger, Gesch. d. St. Heilbronn 1, 188 [Fälschung?]	7937
" 11	"	giebt verschiedene Städten unverzügliche Absendung ihres (befremdlicher Weise bis jetzt noch zurückgehaltenen) Kontingentes zum täglichen Krieg an die böhmische Grenze. — Ad m. d. r. Caspar Slick — an Braunschweig. — Or. verl.; alter Druck.	7938
"	"	an Erfurt. — Kop. Erfurt.	7939
"	"	RTA 9, 489 f. (an Martens t.)	
"	"	schickt den Ständen der Mark Brandenburg eine energische Mahnung wegen der ausstehenden Hussitensteuer u. entsendet zu ihnen seine Räte, den Hans v. Biberstein u. Hans v. Polenz. — KU? — Kop.* Nürnberg. Kr.-A. — RTA 9, 261 n. 7.	7940
"	"	befiehlt dem Räte von Lübeck, die verlassenen Sept. 8 fällig gewesene Stadtsteuer an den Ritter Hartung Clux zu bezahlen. — KU? — R? — Or. Lübeck; [Not. RR. J 81?]. — Urkb. d. St. Lübeck 7, 400 f. (Mertins t.)	7941
"	"	bestätigt die Privilegien des Franziskaner-Klosters zu Nördlingen; [im Or.] inser. eine hier nicht näher bezeichnete Urkunde Karls IV. [nicht bei Böhmer-Huber]. — Ad m. d. r. Casp. Slick — RR. J 83? u. 84? (in die Martini, aber dtseh. Urk.)	7942
"	"	beauftragt den Pfalzgrafen bei Rhein Stefan die Dörfer Marlenheim (Marley), Nordheim, Kirchheim (Kirchen), Rumoltzweiler (Rumeltzweiler), das Städtchen Hochfelden, ferner Westhofen, Ballbronn (Balborne), Mothorn (Matern) u. Pfaffenhofen (im Els.) von den gegenwärtigen Pfandinhabern Gr. Hans v. Leiningen, Johann v. Ochsenstein, Tibolt v. Geroldseck u. Ludwig v. Lichtenberg einzulösen [vgl. nr. 7820 u. 7954 f.] — KU. w. v. — RR. J 81. (in d. Martini, aber dtseh. Urk.)	7943
"	"	bestätigt dem Johann Ritter aus Ulm sein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 81? (in die Martini).	7944
"	"	giebt dem Friedrich Aichstetter ein Wappen. — W. v.	7945
"	"	Nov. 11 Ulm: für Kl. Kompten. Not. RR. J 81? — nach Or. am 13. Nov. ausgestellt (nr. 7952).	
"	"	belehnt Hans v. Uttenheim, Kaspar Berger u. Adolf zum Trübel gemeinsam mit den Dörfern Ergersheim, Ingenheim (Innen-), Odratzheim (Odrach-), sowie mit Renten auf Kaysersberg u. Rosheim. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Not. RR. J 81? (in die Mart., sonst dtseh.)	7946
"	"	belehnt Gerhart v. Gauersheim (Gauwerll-) mit der Feste Kagenfels u. Gütern zu Westhofen [Untersels.] — W. v.	7947
"	"	belehnt Meister Hans Felber v. Ulm mit der Mühle im Werd zu Ulm. — W. v.	7948
"	"	bestätigt dem Georg v. Wellewart das Gericht zu Leinroden (Lyn-). — Ad relat. Hout marschalk Caspar — Not. RR. J 81? (in die Martini, sonst dtseh.)	7949
"	"	verleiht demselben das Gericht in dem Dorfe Sneckenroden [abgeg. Ort O.-A. Aalen?] — W. v.	7950
" 13	"	erhebt wegen treuer Dienste des Gr. Eberhart v. Kirchberg dessen Dorf Iller-Tissen (Tussen im Illerthal) zu einem Markt (Wochenmarkt u. 2 Jahrmärkte) u. verleiht ihm den Stock u. Galgen daselbst. — Ad m. d. r. Hout de Bappenheim referente Casp. Slick — R ^{te} M. Bris. — Or. München R.-A.; Not. RR. J 82? (mo. nach Martins t.)	7951
"	"	erlaubt dem Kl. (Abt Friedrich) zu Kompten, in den Dörfern Martinszell, Buchenberg, Kragzell u. Reicholzried ein Gericht um alle Sachen, Erb u. Eigen, Geldschuld u. Unzucht zu halten u.	

1430		
Nov. 13	Ulm	zu besetzen. — [Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Casp. Slihk — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; Not. RR. J 81 ^v mit Dat.: in die Martini]. — Reg. Boic. 13, 187; vgl.: Haggenmüller, Gesch. d. St. Kempten 1, 260. (mo. nach Martins t.) 7952 inkorporiert dem in Not befindlichen Marienkloster zu Luxemburg (als Hrz. v. L.) die Martinskirche zu Weimerskirch (Winneskirchen, Diöz. Trier) [vgl. nr. 7960]. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — RR. J 84 ^v . (die 13. nov.) 7953
»	»	ersucht den Hans v. Leiningen, Johann v. Ochsenstein, Dompropst zu Strassburg, Diebold v. Geroldseck, dem Pfalzgrafen bei Rhein Stephan, Herzog in Baiern, bei der Einlösung der ihren Vorfahren seinerzeit verpfändeten Reichsdörfer Marley, Nordheim, Kirchheim, Ramolzweiler u. Hochfelden keine Schwierigkeiten zu bereiten [vgl. nr. 7943]. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Casp. Slihk — R ^{1a} M. Bris. — Or. Darmstadt; Not. RR. J 81 ^v s. d. (mo. nach Martins t.) 7954
»	»	ersucht den Ludwig v. Lichtenberg, dem Pfalzgrafen bei Rhein Stephan, dem er die Einlösung des Städtchens Westhofen u. der Dörfer Ballbrunn, Pfaffenhofen u. Mothorn (Matern) übertragen, dabei keine Schwierigkeiten zu machen. — [KU. w. v. ?] — Vid. v. 1430 Nov. 26 München Geh. St.-A.; Not. RR. J 81 ^v s. d. (id. dat.) 7955
»	»	bestätigt die Privilegien der Prämonstratenser-Abtei Roth (im Konstanzer Bistum) auf Bitten des Abtes Martin. — Ad m. d. r. Houtp marschalk de Bappenheim referente [gedr.: referendaris] Caspar Slihk. — [R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart St.-A.: RR. J 82 ^v]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 458 ff. (mo. nach Martins t.) 7956
»	»	ladet den Bischof v. Strassburg, nachdem er dessen Verteidigung gegen die Anklage der elässischen Städte zu Nürnberg gehört, nochmals vor sein Gericht hinne vier Wochen. — KU? — Vid. Hagenau. (mo. nach Martins t.) <i>Hanauer</i> . — Desgl. auch die eläss. Städte? 7957
»	»	lässt sich von Gr. Ludwig I. v. Württemberg bewirten. Basler Chroniken 4, 439. 7957 a
» 14	»	bestätigt auf Bitten des Abtes Johann das Privileg des Benediktiner-Kl. Donauwörth (Augsburger Bistum), dass es allein auf Käse ein Kreuz zum Zeichen seiner Herkunft machen dürfe. — [Ad relac. Houtp marschalk de Bappenheim Casp. Slihk — R ^{1a} M. Bris. — Or. Wallerstein Fürstl. Ötting-Wallerst. A.; RR. J 82 ^v]. — Mon. Boica 16, 50 ff. (di. nach Martins t.) 7958
» 15	»	willigt in die Übertragung der Lehen des Bartholomeus Greck v. Ulm auf seinen gleichnamigen Sohn, nämlich eines Hofes zu Bollingen (Bagt-) u. zu Ryt. — Comes de Öttingen Caspar. — Not. RR. J 81 ^v . (fer. quarta post Martini, sonst dtsch.) 7959
»	»	bittet den Papst [Martin V.], die von Mkgr. Jobst v. Mähren, Kg. Wenzel u. ihm [nr. 7953] genehmigte Inkorporation der Pfarrkirche zu Weimerskirch (Wi-hen) in der Diöz. Trier in das Marienkloster zu Luxemburg zu genehmigen. — KU? — RR. D 115 ^v . (15. nov.: s. a.) 7960
» 16	»	belehnt seinen Sekretär Hermann Heecht u. Gotthard v. d. Eichorn aus Aachen mit dem Hause zu Brandenburg [l rheinl. Kr. Dären], zwischen dem Lande Limburg u. Cornelmünster gelegen, das dem Reiche verfallen ist, da der gegenwärtige Inhaber Reinhart v. Br. die Belehnung nicht nachgesucht hat. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — RR. J 83 ^v . (don. nach Martin.) 7961
»	»	gibt dem Konrad Huttner ein Wappen. — Comes de Otingen Casp. Slihk — Not. RR. J 82 ^v . (fer. quinta post Martini.) 7962
»	»	gibt der St. Haalingen (Hayg-) einen Wochen- u. Jahrmarkt. — Houtp marschalk Casp. Slihk. — W. v. 7963
»	»	gibt der St. Gmünd einen Jahrmarkt. — [KU. w. v. ?] — Not. ih. (id. dat.) 7964
»	»	desgl. der St. Ehingen. — Houtp marschalk. — Not. ih. (don. nach Mart.) 7965
»	»	verleiht Eberhart u. Peter v. Laimberg einen Wochenmarkt für das Städtchen Nieder-Stotzingen (Under-). — Ad relat. Houtp marschalk Caspar — Not. RR. J 81 ^v . (donrst. nach Martini.) 7966
»	»	belehnt dieselben mit dem Bluthann u. einem Hof zu Nieder-Stotzingen, welchen jetzt Georg Alperditz beahnt. — W. v. 7967

1430		Nov. 16 Ulm: Markgraf Friedrich v. Brandenburg sitzt auf Befehl Sigmunds zu Gericht über Gr. Haas v. Werdenberg, welcher die Grafschaft zum Heiligen Berg dem Könige abtreten soll: die Entscheidung wird verschoben (vgl. 1431 April 24). Mitrichter: die Hrzz. Wilhelm, Heinrich u. Stephan v. Baiern, Wilhelm v. Braunschweig, die Mkgrrr. Bernhart u. Jakob zu Raden, Landgr. Joh. zu Leuchtenberg, die BB. Konrad v. Breslau u. Peter v. Augsburg, die Grr. Ludwig zu Ottingen, Johann v. Lupfen, Eberhart v. Kirchberg, Friedrich u. Hans zu Helfenstein, Hans v. Tengen. — Or. Donaueschingen. — Ansz.: Fürstenberg. Urkh. 6, 297 f. 7967 a
Nov. 17	Ulm	bestätigt dem Konrad Fridnng sein Wappen. — Ad m. d. f. Casp. Slikg — Not. ER. J 82 ^r . (fer. sexta post Martini). 7968
"	"	giebt dem Peter Bechel ein Wappen. — W. v. 7969
"	"	erneuert der St. Wimpfen das Privileg Kg. Albrechts I. [v. 1303], eine Brücke über den Neckar zu bauen u. auf ihr einen Zoll zu erheben. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — R ^{1a} M. Bris. — Or. Wimpfen; [RR. J 83 ^r]. — (Fr. Heid), Gesch. d. St. Wimpfen (1836) 92. (früags vor [nicht: nach] Elisabeth). 7970
" 18	"	giebt dem Peter Ungelter u. den Kindern dessen gleichnamigen Votters ein Gericht zu Setzingen. — KU. w. v. — Not. RR. J 82 ^r . (Elisabethen ab.) 7971
" 19	"	bescheinigt der St. Rothenburg a. T. den Kmpfang der Nov. 11 fällig gewesenenen Reichssteuer [doch vgl. nr. 7927]. — KU. w. v. — RR. J 83 ^r . (Elisabethen). 7972
"	"	beauftragt den Pfalzgrafen bei Rhein Stefan, Herzog in Baiern, Diemer d. ält. als Lehens-träger der Söhne des Diemer König u. Diemer Bogner mit dem Speicherhof, dem Sonderholz u. der Schweineau zu Hagenau zu belehnen. — W. v. 7973
[vor Nov. 20]	?	besucht den Abt Johann zu Raitenhaslach, dem Gr. Heinrich v. Görz u. Tirol eine Vor-ladung vor das Hofgericht auf Klage des Hrz. Heinrich in Baiern zu übermitteln. — Ergiebt sich aus der Antwort des Abtes v. 1430 Nov. 20: Reg. Boic. 13, 187 f. 7974
Nov. 27	Überlingen (Werlingen bei Konstanz)	bestätigt Heinrich u. Ulrich v. Rhazens (Rötzins) den Bann zu Rhazens, Em(b)s, Heinen-berg, Savion u. Georgenberg (S. Jörgen-). — Comes de Lupfen. Caspar. — Not. RR. J 84 ^r . (mo. nach Clem.) 7975
" 28	"	belehnt den Abt Eglolf v. St.-Gallen mit den Regalien. — Ad m. d. r. referente Hompt marschall de Pappenheim Casp. Slikg — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. alt. Druck St.-Gallen Stifts-A.; RR. J 84 ^r mit Dat.: donrst. vor Andree — Nov. 23; (wohl Schreibfehler) u. ih. 95 ^r mit richt. Dat. (dinstag vor Andree). 7976
		Nov. 28 Überlingen: belehnt den Abt Friedrich v. Reichenau mit den Regalien. Not. ER ib. (dat. ut snpra = Nov. 23 oder 28?) — s. nr. 7013.
		Nov. 28 Nürnberg: [Der Hofgerichtschreiber] Peter Wacker ladet auf Klage des Kölner Bürgers Johann Dinslach die St. Frankfurt vor das königl. Hofgericht nach Jan. 6. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 79 (fälschl. zu Dez. 5; dinstags vor Andree). 7976 a
" 29	"	giebt seine Zustimmung, dass Gr. Friedrich v. Toggenburg an Ulrich u. Konrad Pey[r]er um 6000 rhein. Gulden das Schloss u. die St. (Rineck) Rheineck, die St. Altstätten u. das Rheinthal weiter verpfündet hat. — [Ad m. d. r. Caspar Slikg — R ^{1a} M. Bris. — Or. Aargau Staats-A. Herzog; RR. J 84 ^r]; Kopialb. Appenz. v. St. Gallen St.-A. — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 197 f.; Zellweger, Gesch. d. Appenzell. Volkes. Urk. 1, 2, 422 f. (Andree abd.) 7977
" 30	"	bestätigt auf Bitten des Ritters Heinrich v. Hörningen der St. Winterstetten ihre Pri-villegien; inser. die Urk. Kg. Ruprechts v. 1408 März 21 [Chmel nr. 2505] — KU. w. v. — RR. J 84 ^r u. 85 ^r . (Andree t.) 7978
"	"	ernennt den Ulmer Presbyter Leonhard Fabri zu seinem Kaplan. — KU. w. v. — Not. ih. 85 ^r . (ult. nov.) 7979
		Nov. 30 Überlingen: belehnt den Abt v. St. Gallen. Reg.: Aschbach 4, 533 — Missverständnis des Citats; s. nr. 7976.
Dez. 1	"	stellt dem Räte von St.-Gallen die Wahl eines Reichsvogts ganz frei u. erteilt ihm den Blut-bann. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg — R ^{1a} — Or. St.-Gallen Stadt-A.; RR. J 85 ^r]. — Erwähnt: Hartmann, Gesch. d. St. St.-Gallen (1816) 124. 7980

1430		
Dez. 1	Überlingen	gebietet dem Jakob Truchsess v. Waldburg, Reichslandvogt in Schwaben, dessen Nachfolgern u. den Städten, in welchen der Abt Johann v. Weingarten Mitbürger ist, das Kl. Weingarten, das er in seinen Schutz genommen, bei seinen Privilegien zu schützen. — Ad m. d. r. Haupt marschall de Bapenheim referente Casp. Slick — R ^{1a} — Or. Stuttgart; RR. J 85. (fr. nach Andres). 7981
2		giebt dem Hans, Ulrich u. Heinrich Lins(en) ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 85. (sabb. ante Barbara). 7982
		ernennt den Gross-Gloganer Domherren Johann Kirsperg zu seinem Kaplan. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Not. RR. J 153. (die 2. dec.) 7983
4		giebt den Brüdern Johann u. Konrad Suter ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 85. (in die Barbara). 7984
		gebietet dem Jakob Truchsess v. Waldburg, Landvogt in Schwaben, das Kl. Löwenthal bei dem Privileg, nur vor das Gericht des Landvogts in Schwaben gefordert werden zu können, zu schützen. — Ad m. d. r. Haupt marschall referente Casp. Slick — R nicht erkennbar. — Or. u. Vid. des Landgerichts zu Schattbuch v. 1434 Aug. 31 Stuttgart; RR. J 85 u. 86. (Barbara t.) 7985
		gebietet Zürich, Luzern, Zug, Schwyz, Unterwalden u. Glarus die St. Lenzburg zu veranlassen, dass sie dem Hans Schultheiss u. seinen Erben gehorsam sei nach Laut des Pfandbriefs, den er ihm bestätigt habe. — Ad m. d. r. Casp. Slick — [o. R.] — Or. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. alt. eidg. Abschiede 2, 95. 7986
5		bestätigt der St. Rheineck (Ryneck) das (inser.) Privileg Kg. Rudolfs v. 1276 Mai 9. — Ad m. d. r. Casp. Slick — RR. J 92. (quinta dec.) 7987
		ernennt Heinrich Senffleben zu seinem Kaplan. — KU. w. v. — Not. ib. 136. (id. dat.) 7988
		desgl. den Magister u. Oelmützer Domherrn Simon aus Prag. — W. v. 7989
		desgl. den Oelmützer Domherrn Michael v. [Ung.]-Radisch (Re-). — W. v. 7990
Dez. 5	Nürnberg:	Peter Wacker ladet Frankfurt vor das Hofgericht. Invent. d. Frankf. Stadt-A. 4, 79 — falsch statt Nov. 28 (nr. 7976 ^a). 7991
6		übergibt die vier Kellnhöfe zu Aeschach, Bickenbach, Ober-Reitnau u. Schönan, welche bisher Marquard v. Schellenberg besessen, pfandweise der St. Lindau unter der Bedingung, dass diese dem Schellenberg die Pfandsomme von 600 rhein. Gulden u. ihm (dem König) noch 700 bezahlen solle [vgl. nr. 8002]. — Ad m. d. r. Caspar Slick — [R ^{1a} Marqu. Brisacher — Or. Iunsbr. Statth.-A.; RR. J 92]. — (Heider), Gründl. Ausföhr. wessen sich des H. Reichs Stadt Lindau (1643) 494 f. — Reg.: Wärdinger, Urkunden-Auszüge z. Gesch. d. St. Lindau 67. (am Nikolait.) 7992
		giebt den Brüdern Johann u. Andreas Vogelweider ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 85. (in die Nicolai). 7993
		desgl. den Brüdern Hugo, Johann u. Konrad v. Watt [wür. O.-A. Wangen?], sowie deren Oheim Peter v. Watt. — KU? — W. v. 7994
		giebt der St. Rheineck (Ry-) [doch wohl nicht Rieneck] einen Wochenmarkt. — KU? — W. v. 7995
		befiehlt dem Konrad v. Weinsberg auf Mahnung des Hans Schultheß [v. Lenzburg] diesem das rückständige Geld zu zahlen. — KU. w. v. — o. R. — Or. Öhringen. (mi. an Nicias t.) 7996
7		bestätigt die Privilegien der St. Bräulingen (Brül-). — KU. w. v. — RR. J 92. (in vigil. concept. Mar., aber dtsh. Urk.) 7997
		bestätigt als röm. König wie als Patrou der Stiftskirche St. Martin zu Rheinfelden das vom dortigen Kapitel aufgestellte Statut, nach welchem 12 Kanonikate an diesem Stifte eingerichtet werden. — [KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Kop. Aargau Staats-A. Herzog: RR. J 95 u. 96]. — Reg.: Argovia 23, 237. (die sept. decbr.) 7998
8		erteilt Wilhelm, Herrn zu Grüneburg [Ruine; Luzern. A. Hochdorf] den Bluthau zu seine ganze Herrschaft. — KU. w. v. — Not. RR. J 95. (in die concept. Marie, aber dtsh. Urk.) 7999

1430			
Dez. 8	Überlingen	erlaubt dem Klaus Ulrich Scheler seinen Anteil an den Dörfern Rheinweiler (Kinwilr) u. Bannlach (Bannach) für 500 rhein. Gulden unter Vorbehalt der Wiederlösung zu verpfänden. — W. v. 7999	
»	»	gibt seine Zustimmung, dass derselbe auf seinen Anteil an den Dörfern Rheinweiler u. Bannlach seiner Gemahlin Else v. Ottingen 200 Gulden als Morgengabe verschrieben hat. — W. v. 8000	
»	»	richtet an das Martinsstift zu Rheinfelden erste Bitten für den Presbyter Nikolaus Adam aus Glatt [hohenz. O.-A. Haigerloch?] — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 95*. (die 8. dec.) 8001	
»	»	befiehlt dem Marquard v. Schellenberg [vgl. nr. 7991], die vier Kellnhöfe der St. Lindau sammt den zugehörigen Urkunden, sobald sie die Pfandsomme erlegt, zu übergeben. — KU. w. v. — R ^{1a} Marqu. Bris. — Or. Innsbr. Statth.-A.; [nicht in RR]. — (Heider), Gründl. Ausführung, wessen sich des heilig. Reichs Stadt Lindau.... (1643) 930 f.; Chronik eines Ungenannt in Lindau = Reg.: Würdinger, Urkunden - Auszüge z. Gesch. d. St. Lindau 67. (in festo concept.) 8002	
» 9	»	gibt seine Zustimmung dazu, dass Hüglin v. Laufen (Lo-) aus Basel die ihm verliehene Vogtei [vgl. nr. 1013] an den B. Johann v. Basel verkauft hat. — KU. w. v. — Not. RR. J 95*. (sampt. nach concep.) 8003	
» 10	»	richtet an das Martinsstift zu Rheinfelden erste Bitten für Johann Bessler aus Ravensburg. — KU. w. v. — Not. RR. J 95*. (decima dec.) 8004	
» 11	»	belehnt seinen Diener u. Hofgerichtsprokurator Georg Hütel mit dem Schreiberamt zu Hagenau, sobald dies durch den Tod des gegenwärtigen Inhabers Heinz Minckint frei werden sollte. — KU. w. v. — RR. J 95. (fer. sec. ante Lucie, aber dtsch. Urk.) 8005	
» 13	»	gestattet dem Ulrich v. Essendorf das Gericht in Fischbach (Vi-) nach Gewohnheit der St. Biberach zu halten, doch mit Ausnahme des Blutbanns. — KU. w. v. — Not. RR. J 95*. (in die Luc., aber sonst dtsch.) 8006	
»	»	legt die Zwistigkeiten zwischen den Geschlechtern u. den Zänften in der St. Konstanz bei. Zeugen: B. Konrad v. Breslau, B. Otto v. Konstanz, Aht Johann v. Weingarten; Adolf Herzog zu Jülich, Berg u. Geldern, die Hrz. Wilhelm u. Heinrich v. Baiern, Hrz. Wilhelm v. Braunschweig-Lüneburg; Ruprecht, der Sohn des Hrz. Adolf v. Jülich; der Landkomthur des Deutschordens im Elsass Marquard v. Königseck; Johann Landgraf zu Leuchtenberg u. Graf zu Hals, Friedrich Graf zu Toggenburg, Johann Graf zu Lupfen, Johann Graf zu Tengen-Nellenburg; der Reichsvikar zu Verona u. Vicenza Brunoro v. d. Leiter, Ulrich v. Rosenberg, der Erbmarschall Haupt v. Pappenheim, der Landvogt in Schwaben Jakob Truchsess v. Waldburg, Kaspar v. Klingenberg, Hans Konrad v. Bodman, Marquart v. Schellenberg, Hans u. Hans v. Bodmann, Albrecht v. Homburg, Eberhard v. Landau; die Boten der Städte Strassburg, Augsburg, Nürnberg, Ulm, Zürich, Luzern, Hagenau, Colmar, Schaffhausen, Ravensburg, Überlingen, Buchhorn, Lindau u. Radolfzell (Zelle). — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Orr. Karlsruhe u. Konstanz; [RR. J 96 u. 97*]; Kop. in den Collectaneen des Cristof Schultheiss zu Konstanz. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschltsk. v. Freiburg 3, 403; Marmor, Urkunden-Auszüge z. Gesch. der St. K. 65; Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 403 u. 443; vgl.: J. Fr. Speth, Beschreibg. d. St. K. (1733), 285 f.; Lender, Beitr. z. Gesch. d. bürgerl. Lebens d. St. K. (1838) 28 ff.; Mone, Quellensammlg. d. bad. Landesgesch. 1 (1848), 332 ff.; Einselein, Gesch. d. St. K. (1851) 98 ff.; Marmor, Topographie der St. K. 236 f.; Gengler, Cod. iur. municip. 1, 647; Buppert, Chroniken d. St. K. 361 ff. (Lucien t.) 8007	
»	»	gebietet die Entlassung des Jakob Ulmer u. seines Sohnes aus der Haft zu Konstanz, die Rückgabe von dessen Gütern etc. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. J 95* mit Zas.: duplicata est.] — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443. 8008	
»	»	bestätigt die Privilegien u. Besitzungen des Prediger-Klosters zu Konstanz, insbesondere die demselben von der Stadt streitig gemachten Gruben bei der Stadtmauer u. den Besitz einer Walkmühle. — KU. w. v. — RR. J 94. (Lucien t.) 8009	
»	»	befiehlt allen Reichsunterthanen, dem Ritter Eberhart v. Landau (-ow) u. dessen Brüdern Kindern gegen ihre unrechtmässigen Bedränger beizustehen, vor allem diese nicht zu unterstützen. — KU. w. v. — ih. 94*. (id. dat.) 8010	

1430	
Dez. 13	Überlingen
	<p>Dez. 13 Überlingen: f. den Abt. v. St. Gallen, betr. Blutbann zu Wil. Joh. Müller, Gesch. schweiz. Eidgenoss. 3, 183 — falsch statt Dez. 15. Urk., betr. Blutbann in St. Gallen s. nr. 7980.</p> <p>belehnt den Abt. Burkard v. Einsiedeln mit den Regalien u. übergibt das betr. Instrument dem Kaplan Reinhard Stahler als Bevollmächtigtem des Abtes, welcher nicht persönlich erscheinen konnte. — [Ad m. d. r. d. Jo. comite de Lupfen referente Casp. Slik — R¹⁴ M. Bris. — Or. Einsiedeln. <i>Ringholz</i>; RR. J 93¹. — Libertas Einsidl. (1640) Doc. 162 ff.; vgl.: v. Mohr, Reg. d. Schweiz. Arch. 1, 1 nr. 726. 8011</p>
14	<p>bestätigt die Privilegien des Kl. Einsiedeln (Abt. Burkard) u. nimmt es in des Reiches Schutz. — KU. w. v. — [R¹⁴ M. Bris. — Or. Einsiedeln. <i>Ringholz</i>; RR. J 93¹. — Libertas Einsidl. Doc. 167 ff.; vgl.: v. Mohr nr. 727. 8012</p>
	<p>belehnt den Abt. Friedrich v. Reichenau mit den Regalien. — KU? — Not. RR. J 95¹ bzw. [vgl.: Nev. 28] 84¹. (fer. quint. post Lucie). 8013</p>
	<p>bestätigt die Privilegien von Reichenau. — Ad m. d. r. Casp. Slik — R¹⁴ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR, wenn nicht identisch mit nr. 8013]. — Reg.: Zischr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443. 8014</p>
	<p>belehnt Heinrich Ramlang mit dem von Hans Wilhelm im Thurn erkanften halben Teil der Feste Gutenberg. — KU. n. R. w. v. — Or. ib.; [Not. RR. J 93¹. — Reg.: ib. 8015</p>
	<p>bestätigt den Nonnen des Dominikanerinnen-Kl. Töss [bei Winterthur] alle ihre Privilegien, die sie von den Grafen v. Kyburg, den Herzögen v. Österreich u. s. w. erhalten haben, besonders weil eine Königin v. Ungarn (Elisabet ♯ 1338) sich dahin zurückgezogen u. da ihr Grab gefunden, erteilt dem Kloster die neue Freiheit, dass seine Eigenleute von keiner Stadt zu Bürgern angenommen werden dürfen. — KU. w. v. — RR. J 93¹ u. 94¹; [gleichz. Kop. Zürich St.-A. <i>P. Schweizer</i>]. (don. nach Luzien). 8016</p>
15	<p>mahnt den Freigr. Bernt Ducker in Sachen des Hrz. Heinrichs v. Baiern, der zum zweiten Male auf Klage des Linhard Sanizeller n. Konrad Keller n. zum ersten Male auf die Klage Wilhelm Huttigers nach Hemelinhofen vorgeladen ist, wiederholt u. drohend ab u. ladet ihn zu einer Versammlung nach Nürnberg mit andern Freigrafen. — KU. w. v. — Or. Dortmund. — Thiersch, Vernehmung des Hrz. Heinrich v. Baiern 111 ff. (fr. nach Lucien). 8017</p>
	<p>verlangt von den Stuhlherren des Freigr. Bernd Duker Venemer n. dessen Bruder v. Heyden, dass sie ihm untersagen, den Prozess gegen Hrz. Heinrich v. Baiern an ihrem Freistuhle weiter zu verfolgen. — KU. w. v. — Or. ib. — Thiersch ib. 114 f. (id. dat.) 8018</p>
	<p>ladet alle Vasallen der Grafschaften Geldern u. Zütphen, auch die Städte Nymwegen, Roermonde, Arnheim u. s. w. auf den 40. Tag nach Empfang des Schreibens, event. auf den nächsten Rechtstag danach vor sich, um sich gegen die Klage des Hrz. Adolf v. Jülich, dass sie ihm die Huldigung geweigert u. Arnold v. Egmont gehnldigt hätten, zu verantworten. — KU. w. v. — R? — Or. wo? [RR. J 97¹. — Nijhoff, Gedenk. uit de Geschiedenis van Gelderland 4, 69 ff. (freyt. nach Lucien). 8019</p>
	<p>ladet in derselben Angelegenheit Arnold v. Egmont vor. — KU. w. v. — RR. ib. mit Zas.: „Item die obgescriben partyen die landschaft nad der von Egmond sind dreystend geladt worden.“ (freit. nach Lucie). 8020</p>
	<p>an Strassburg: die Diener des Diebolt v. Geroldseck [bad. A. Lahr] hätten die Brüder Hans u. Konrad v. Landegg [= Landeck, bad. A. Emmendingen] in der Gegend bei Schütttern überfallen u. nach Schütttern geführt; er habe dem Geroldseck bereits geschrieben jene freizulassen; bittet ihrerseits Boten an den G. zu schicken, um ihn zur Nachgiebigkeit zu bestimmen. — KU. w. v. — o. R. — Or. Strassburg St.-A. (fr. nach Lucien). 8021</p>
	<p>erlanbt auf Bitten des Abtes Eglolf den jeweiligen Äbten von St.-Gallen in der ihnen unterthänigen St. (Wyle) Wil im Thurgau 12 geschworene Männer zu ernennen, welche fortan das bisher durch den Vogt n. die Gemeinde oder auch durch andere „auwendig“ Leute vollzogene Gericht über schädliche Leute ansüben sollen. — Ad relac. Honpt de Bappenheim marescalli Casp. Slik — R¹⁴ Marqu. Brisacher — Or. u. alt. Druck St.-Gallen Stifts-A.: RR. J 92¹ u. 93¹. (fr. nach Lucien). — Vgl. die Not. [fälschl. zu Dez. 13] bei Joh. Müller, Gesch. schweizer. Eidgenoss. 3, 183. 8022</p>

1430		
Dez. 20	Überlingen	befiehlt der St. Winterthur dafür zu sorgen, dass die von einigen ihrer Bürger angelegten Sägen, Schleifen u. Gehände an der Eulach, welche seit dem Konstanzer Konzil zum Schaden der Mühle des Kl. Töss gebaut worden seien, binnen zwei Monaten beseitigt würden. — Ad m. d. r. Caspar Slikg. — Or. Zürich St.-A. P. Schaefer. 8023
> 21	>	quittiert Konstanz u. Überlingen über 12000 von den zugesagten 28000 Gulden. — KU. w. v. — o. R! — Or. Karlsruhe; [RR. J mit Dat.: Thomas ab. — Dez. 20]. — Vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443. 8024
		Dez. 25 Leitmeritz: f. Leva v. Dedibal u. Wilhelm v. Klaučov. Reg.: Arch. český 2, 183 — s. nr. 4378.
> 26	Konstanz	verleiht dem Wolfart v. Brandis, dem die Grafschaft u. Herrschaft Wallgau [Illthal], Vaduz u. Eschnerberg durch den Tod des Hartmann, Grafen v. Werdenberg-Sargans u. Bischofs zu Chur zugefallen, den Blutbann daselbst u. alle Rechte u. Freiheiten, die er seinerzeit dem B. Hartmann verliehen, besonders das privilegium de non evocando. — Ad m. d. r. Casp. Slikg. — RR. J 98 ^r . (Steffans t.) 8025
>	>	nobilitiert den Sekretär des Hrz. Amadeus v. Savoyen Petrus Carterli u. verleiht ihm ein Wappen. — KU. w. v. — ib. 98 ^r . (die 26. dec.) 8026
		Dez. 26 Pressburg: verspricht dem Hrz. Johann in Baiern..... Reg. Boic. 13, 189 — falsch statt 1429 Dez. 26 (nr. 7537).
		Dez. 27 Pressburg: bestätigt dem B. Albrecht v. Eichstädt..... Reg. Boic. 13, 189 — falsch statt 1429 Dez. 27 (nr. 7567).
> 27	>	erlaubt dem Jost Lauwer v. Memmingen in seinem Dorfe Dietmannsried (arsriede) ein Gericht zu halten u. zu besetzen. — Ad relac. Houtp marsch. d. Bappenheim Casp. Slikg. — R ^{ta} M. Bris. — Or. (mit Einschnitten) München R.-A.; Not. RR. J 98 ^r . (Johans t. in den weichenachten 1431). 8027
>	>	belehnt Ulrich v. Moos mit dem Blutbann zu Malters, nachdem Heinrich u. Walter v. Moos gestorben [vgl. nr. 5792]. — Ad m. d. r. Casp. Slikg. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Luzern Staats-A.; [Not. RR. J 98 ^r]. — Geschichtsfreund 11, 230; vgl.: Segesser, Rechtsgesch. d. St. Luzern 1, 486. (1431 St. Johannes d. evangel. tag). 8028
>	>	belehnt Ulrich u. Konrad Payrer mit der Vogtei im Rheinthal gen. „Aichenwilf“, welches Reichslehen sie von Rudolf v. Rosenberg gekauft haben. — KU. w. v. — Not. RR. J 98 ^r . (Johans t.) 8029
		Dez. 27 o. O.: erlaubt dem Eberhart v. Seinsheim u. der St. Eschenbach (Eichstädter Bistum) Jahrmärkte abzuhalten. Aus den „Urkundl. Ansätzen üb. d. Besitzung. d. Deutsch-Ordens-Amts Nürnberg u. Eschenbach“ v. histor. Ver. v. Mittelfranken erwähnt: Fugger, die Seinsheims Beil. 166 — s. 1429 Dez. 27 (nr. 7568).
> 29	>	bessert den Brüdern Johann, Rudolf u. Nikolaus Mötele ihr Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Slikg. — Not. RR. J 98 ^r . (fer. sexta ante circuncis.) 8030
> 30	>	widerruft die zu Wien [nr. 7741] erfolgte Belehnung des Gr. Ulrich [?] v. Sulz mit der Grafschaft Kletgau (Kleggow), Rheinan (Rynow), Krenkingen u. Rotenberg [bei Maasmünster; vgl. 1434 Mai 22], da dieselbe ohne Zustimmung seiner Gemahlin Ursula, geb. v. Habsburg erfolgt ist, als deren Lehnsträger Ulrich seinerzeit in Schaffhausen [vgl. nr. 1811] belehnt worden war, u. belehnt ihren Sohn Hans v. Sulz nunmehr als ihren Lehnsträger, sowie auch mit dem Zoll zu Lottstetten, den Ursula von ihrer Mutter Agnes, der Gemahlin des Gr. Hans v. Habsburg geerbt hat. — KU. w. v. — RR. J 98 ^r . (sabbato ante circuncis, aber dtsh. Urk.) 8031
>	>	bestätigt das Urteil, welches Wilhelm Herzog v. Baiern, Johann Komthur der Insel Mainau, Johann Landgr. v. Leuchtenberg, Johann Gr. v. Lupfen, Wilhelm Gr. v. Montfort, Johann Gr. v. Tengen, Jakob Truchsess Landvogt in Schwaben, Haupt Marschall v. Pappenheim, Hans Konrad v. Bodmann u. Hans v. Bodman in dem Streit zwischen den Kupferschmieden u. Kesslern am Bodensee in seinem Auftrage gefällt haben. — KU. w. v. — RR. J 99 ^r — vgl. Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 404; Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1893), 150. (samst. nach weihnachtst.) 8032

1430

?

?

sendet an den Papst [Martin V.] seine Kapläne Nikolaus Gramis u. Hieronymus Propsthain, damit sie die Ernennung des von ihm kraft seines Patronats zum Propst der Breslauer Kreuzkirche in Aussicht genommenen, freilich noch minorennen Johann v. Bladin durchsetzen u. zugleich bewirken sollen, dass der Papst die bereits vollzogene Ernennung des Johannes v. Zator zum Propst jener Kirche wieder rückgängig mache. — KU? — RR. D 99^r. — Cod. dipl. Silles. 15, 4 f. [dasselbst das J. 1430 eruiert; vgl. übrigens nr. 7601]. (s. a. d. et l.) 8033

?

?

hittet den EB. Friedrich v. Lucca, dem Nikolaus Gramis u. Hieronymus Propsthain, die er um die Einsetzung des Johann v. Bladin zum Propste der Breslauer Kreuzkirche u. s. w. zu betreiben, an den päpstlichen Hof sendet, hilfreich zur Seite zu stehen. — KU? — RR. D 99^r u. 100^r — ih. 5. (s. a. d. et l.) 8034

s. d. et l.: verschreibt dem Johann Kočka v. Skála gewisse Güter bei Budweis. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 208 — s. nr. 7899.

1431

Jan. 1

Konstanz

bevollmächtigt den Franciscus de Crinelis Münzen zu schlagen. — KU? — Not. RR. J 98^r. (prima jan.) 8035

»

»

befiehlt der St. Aalen ihre Martini 1431 fällige Reichsteuer an Haupt Marschall v. Pappenheim zu zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — Not. RR. J 99^r. (nün jars t.) 8036

»

»

desgl. die Reichsteuer f. 1432. — W. v. 8037

»

»

desgl. die Reichsteuer für 1433. — W. v. 8038

»

»

befiehlt der St. Weissenburg [am Sande] ihre Martini 1431 fällige Reichsteuer an Haupt Marschall v. Pappenheim zu zahlen. — W. v. 8039

»

»

desgl. die Reichsteuer für 1432. — W. v. 8040

»

»

desgl. die Reichsteuer für 1433. — W. v. 8041

»

»

quittiert der St. Nördlingen das bereits im voraus gezahlte Ammanamtsgehalt (200 Gulden), welches am 11. Nov. erst fällig ist. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — RR. J 99^r. (nün jars t.) 8042

»

»

desgl. für 1432. — [KU. v. v.] — Not. ib. (id. dat.) 8043

»

»

desgl. für 1433. — W. v. 8044

»

3

»

dankt den Strassburgern, dass sie durch ihre Boten den [Diepolt] v. Geroldseck gebeten haben, die Brüder Hans u. Konrad v. Landeck aus dem Gefängnis zu entlassen; da aber der Geroldsecker nicht „inlendisch“ gewesen u. sein Bruder Heinrich die Gefangenen nicht ledig habe lassen wollen, ersucht er sich weiter um deren Haftentlassung zu bemühen [vgl. nr. 8021 u. 1431 Jan. 31]. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — o. R — Or. Strassh. St.-A. (mi. nach d. heil. neuen jars t.) 8045

»

5

»

gibt den Städten Konstanz u. Überlingen eine Quittung über 1000 Gulden. — Kaspar — Not. RR. J 99^r. (drier kunig ah.) — Vgl. nr. 8024. 8046

»

»

verleiht dem Ulrich Ryff Vogtei, Zwing- u. Blatbann zu Amriswil (Amwil) im Thurgau. — Ad m. d. r. Caspar Slikg — Not. RR. J 99^r. (drier kunig ah.) 8047

»

6

»

schlägt dem Kaspar Schlick noch 200 Schock böhmische Groschen auf die Pflege Egor [vgl. nr. 7875]: Schlick hat ihm zur Ausrichtung von Botschaften u. a. diese 200 Schock geliehen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R? — Or. Eger: [RR. J 99^r]. — Reg.: Gradl, z. alt. Gesch. d. Schlick 13. 8048

»

7

»

gebetet Peter Farher, Hans Rupp, Jacob Schutz u. Jacob Mayer, Bürgern zu Memmingen, vor dem Landvogt v. Schwaben Jacob Truchsess v. Waldburg, dem er auf Anrufen des Jacob Wietzinger u. seines Weibes Elisabeth, Tochter des Konrad Menger, die Entscheidung über deren Klagen gegen sie übertragen habe, zu Rechten zu kommen u. dessen Ausspruch zu gehorchen [vgl. 1431 Juli 10]. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. [fälsch. 1430 Jan. 8] 13, 170. (sonst. nach dryer kunig). 8049

»

8

»

schreibt dem Freigr. Bernd Duker, der auf Klage Lienhart Sanzellers, Konrad Kellers u. Wilhelm Hüttingers den Hrn. Heinrich in Baiern vor den Freistuhl zu Hemelichoven vorgeladen, dass er auf seine Aufforderung, diese Angelegenheit nicht weiter zu verfolgen, da sie vor sein

1431

- könl. Gericht gehöre, bisher keine Antwort erhalten habe; vielmehr habe Duker den Herzog zum 2. bzw. 3. Male vorgeladen; verbietet nochmals dem Adressaten über diese Angelegenheit zu Gericht zu sitzen; ladet ihn vor sich auf Sont. Invocavit nach Nürnberg, wo er jene Streitigkeiten entscheiden wolle; beglaubigt auch bei ihm Friedrich v. Saarwerden u. Bernhard v. Forst. — KU. w. v. — 2 Orr. Dortmund. — Thiersch, Vervening des Hrz. Heinrich des Reichen (Essen 1835) 117 f.; Kaiserark. in Abbildung. Lief. 5, Taf. 23. (Erhard t. des h. hofschöf.) **8050**
- Jan. 8 Konstanz verlangt von den Stuhlherren des Bernd Duker, dass sie nicht gestatten sollen, dass an ihrem Freistuhle über den Hrz. Heinrich gerichtet werde, sondern dahin wirken sollen, dass die Sache an ihn (den König) komme. — KU. w. v. — 2 Orr. ib. — Thiersch 119 f. **8051**
- „ „ verleiht dem an Erscheinen verhinderten Abt Heinrich v. Prüm die Regalien u. befiehlt ihm den Lehnseid in die Hände des Wilhelm v. Loen, Grafen zu Blankenheim, zu schwören. — KU. w. v. — RR. J 99^r n. 100^r. (mo. nach drier kunig). **8052**
- Jan. 8 Bamberg: giebt Ulrich v. Rosenberg die Vollmacht, mit Kaplér zu verhandeln. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 187 — Druckfehler statt Juni 8.
- „ 9 „ verleiht dem Johann v. Rodenhurg das Gericht zu Ohermassen. — KU. w. v. — Not. RR. J 100^r. (id. dat.) **8053**
- „ „ giebt den Städten Konstanz u. Überlingen eine Quittung über 2475 rhein. Gulden, welche sie (von den ihm zugesagten 28000) in seinem Auftrag an Bruno von der Leiter bezahlt haben. — KU. w. v. — RR. J 99^r. (di. nach Epiph.) — Vgl. nr. 8046. **8054**
- „ „ verleiht dem Petermann v. Meggen die früher österr. Lehen, das Keller- u. Meieramt zu Litten (Litow) sammt Bluthann, die derselbe von seinem Vater ererbt hat. — Ad m. d. r. Casp. Slik — R^{la} Marqu. Brisacher — Or. Luzern Staats-A.; Not. RR. J 100^r. (di. nach der heil. drier kunig t.) **8055**
- „ 10 „ bestätigt dem Konrad u. dem Hans Konrad Bock v. Strassburg die 10 Pfund Strassburger Pfennige, welche sie auf Oherrehnheim haben, sowie die 60 Viertel Korngeld auf Ebersheim (Reichslehen). — KU. w. v. — Kop. v. 1756 Strassb. Bez.-A.; Not. RR. J 100^r. (mi. nach drier kunig t.) **8056**
- „ „ bescheinigt, dass die Städte Konstanz u. Überlingen 6250 Gulden von den ihm zugesagten 28000 für ihn an die St. Pressburg (bzw. deren Anwalt Diepolt Byrnitzer) gezahlt haben. — KU. w. v. — RR. J 99^r. (mittich nach epiph.) — Vgl. nr. 8054. **8057**
- „ „ giebt dem Johann v. Schorndorf (Schoren-) ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 100^r. (mittich nach drier kunig). **8058**
- „ 11 „ benachrichtigt die St. Luzern, dass er dem Petermann v. Meggen [vgl. nr. 8055] alle seine Reichslehen bestätigt habe, u. befiehlt ihm in deren Besitz zu schützen. — Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R. — Or. Luzern Staats-A. (do. nach der h. drier kunig t.) **8059**
- „ „ weist dem Pfalzgr. Wilhelm [Hrz. v. Baiern] 3250 Gulden auf die Städte Konstanz u. Überlingen an. — KU. w. v. — Not. RR. J 100^r. (donrst. nach drier kunig). **8060**
- „ 12 „ erlaubt der St. Dortmund eine goldene Münze zu schlagen. — KU. w. v. — [R. Marqu. Brisacher. — Or. Dortmund: Lindner]; RR. J 99^r. (fr. nach drier kunig). **8061**
- „ „ weist dem [ungar.] Kanzler Ladislav v. Chapi 800 Gulden auf die Städte Konstanz u. Überlingen an. — Not. RR. J 99^r. (fer. sexta nach d. drier kunig t.) **8062**
- „ „ desgl. dem Kaspar Schlick 200 rhein. Gulden. — KU? — Not. ib. **8063**
- „ „ desgl. den Grr. Johann v. Lupfen u. Johann v. Nellenhurg, sowie Johann u. Frischhans v. Bodman 1000 Gulden. — [KU?] — Not. RR. J 99^r — vgl. Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 405; Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1895), Anh. 150. (fer. 6 nach epiph.) **8064**
- „ „ giebt Konstanz u. Überlingen eine Bescheinigung über die an Meister Hans Bächsenmeister erfolgte Abzahlung von 385 rhein. Gulden [vgl. nr. 8054]. — Ad m. d. r. Casp. Slik. — R^{la} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [Not. RR. J 99^r]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oherrhens N. F. 3, 443. **8065**

1431			
Jan. 12	Konstanz	macht den Heinrich v. Lym zu Freigrafen der Stühle in der Grafschaft Dortmund auf Bitten der St. Dortmund. — RR. J 100 ^r . — Fabne, Urkb. d. Reichst. Dortmund 1, 282 f. (fr. nach drier kunig). 8066	
» 13	»	befiehlt der St. Colmar die 1430 Nov. 11 fällig gewesene Reichsteuer an den EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — R ^{1a} Marqu. Bris. — Or. Colmar Stadt-A.: Not. RR. J 100 ^r . (sompst. vor Anthoni). 8067	
»	»	desgl. die Nov. 11 fällig werdende Reichsteuer. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. ib.; Not. RR. ib. (id. dat.) 8068	
»	»	desgl. die 1432 Nov. 11 fällig werdende Reichsteuer. — W. v. 8069	
»	»	desgl. die Reichsteuer für 1433 — KU. w. v. — Not. RR. J 100 ^r . — Vgl. 1434 Mai 11. 8070	
»	»	» » » » 1434 — W. v. 8071	
»	»	» » » » 1435 — W. v. 8072	
»	»	» » » » 1436 — W. v. 8073	
»	»	» » » » 1437 — W. v. 8074	
»	»	» » » » 1438 — W. v. 8075	
»	»	» » » » 1439 — W. v. 8076	
»	»	» » » » 1440 — W. v. 8077	
»	»	» » » » 1441 — W. v. 8078	
»	»	» » » » 1442 — W. v. 8079	
»	»	» » » » 1443 — W. v. 8080	
»	»	» » » » 1444 — W. v. 8081	
»	»	» » » » 1445 — W. v. 8082	
»	»	» » » » 1446 — W. v. 8083	
»	»	befiehlt der St. Hagenau ihre Martini 1430 fällig gewesene Reichsteuer an EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — Not. RR. J 100 ^r . (sompst. vor Anthoni). 8084	
»	»	desgl. die Martini 1431 fällig werdende Reichsteuer. — KU. w. v. — [R ^{1a} — Or. Hagenau: Hanauer]; Not. RR. ib. 8085	
»	»	desgl. die Reichsteuer für 1432 — W. v. 8086	
»	»	» » » » 1433 — KU. w. v. — Not. RR. ib. 8087	
»	»	» » » » 1434 — W. v. 8088	
»	»	» » » » 1435 — W. v. 8089	
»	»	» » » » 1436 — W. v. 8090	
»	»	» » » » 1437 — W. v. 8091	
»	»	» » » » 1438 — W. v. 8092	
»	»	» » » » 1439 — W. v. 8093	
»	»	» » » » 1440 — W. v. 8094	
»	»	» » » » 1441 — W. v. 8095	
»	»	» » » » 1442 — W. v. 8096	
»	»	» » » » 1443 — W. v. 8097	
»	»	» » » » 1444 — W. v. 8098	
»	»	» » » » 1445 — W. v. 8099	
»	»	» » » » 1446 — W. v. 8100	
»	»	befiehlt der St. Kaisersberg die Martini 1428 [vgl. nr. 7543] fällig gewesene Reichsteuer an EB. Dietrich v. Köln zu zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — Not. RR. J 100 ^r . (sompst. vor Anthoni). 8101	
»	»	desgl. die Martini 1429 [vgl. nr. 7551] fällig gewesene Reichsteuer. — W. v. 8102	
»	»	desgl. die Martini 1430 fällig gewesene Reichsteuer. — W. v. 8103	
»	»	desgl. die Reichsteuer für 1431 — W. v. 8104	
»	»	» » » » 1432 — W. v. 8105	

1431			
Jan. 13	Konstanz	desgl. die Reichssteuer für 1433 — W. v. — Vgl. 1434 Mai 11.	8106
"	"	" " " " 1434 — W. v.	8107
"	"	" " " " 1435 — W. v.	8108
"	"	" " " " 1436 — W. v.	8109
"	"	" " " " 1437 — W. v.	8110
"	"	" " " " 1438 — W. v.	8111
"	"	" " " " 1439 — W. v.	8112
"	"	" " " " 1440 — W. v.	8113
"	"	" " " " 1441 — W. v.	8114
"	"	" " " " 1442 — W. v.	8115
"	"	" " " " 1443 — W. v.	8116
"	"	" " " " 1444 — W. v.	8117
"	"	" " " " 1445 — W. v.	8118
"	"	" " " " 1446 — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. K 139 ^r ; vgl.: Not. RE. J 100 ^r .	8119
"	"	befiehlt der St. Mülhausen die Martini 1428 [vgl. nr. 7544] fällig gewesene Reichssteuer an den EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen. — KU. w. v. — Not. RR. J 100 ^r . (sompst. vor Antoni).	8120
"	"	desgl. die Martini 1429 [vgl. nr. 7552] fällig gewesene Reichssteuer. — W. v.	8121
"	"	" " " 1430 " " " — W. v.	8122
"	"	" " " 1431 " werdende " — W. v.	8123
"	"	" Reichssteuer für 1432 — W. v.	8124
"	"	" " " " 1433 — W. v. — Vgl. 1434 Mai 11.	8125
"	"	" " " " 1434 — W. v.	8126
"	"	" " " " 1435 — W. v.	8127
"	"	" " " " 1436 — W. v.	8128
"	"	" " " " 1437 — W. v.	8129
"	"	" " " " 1438 — W. v.	8130
"	"	" " " " 1439 — W. v.	8131
"	"	" " " " 1440 — W. v.	8132
"	"	" " " " 1441 — W. v.	8133
"	"	" " " " 1442 — W. v.	8134
"	"	" " " " 1443 — W. v.	8135
"	"	" " " " 1444 — W. v.	8136
"	"	" " " " 1445 — W. v.	8137
"	"	" " " " 1446 — W. v.	8138
"	"	befiehlt der St. Münster [im Els.] die Martini 1430 fällig gewesene Reichssteuer an EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Not. RR. J 100 ^r . (sompst. vor Antoni).	8139
"	"	desgl. die Martini 1431 fällig werdende Reichssteuer. — W. v.	8140
"	"	" Reichssteuer für 1432 — W. v.	8141
"	"	" " " " 1433 — W. v.	8142
"	"	" " " " 1434 — W. v.	8143
"	"	" " " " 1435 — W. v.	8144
"	"	" " " " 1436 — W. v.	8145
"	"	" " " " 1437 — W. v.	8146
"	"	" " " " 1438 — W. v.	8147
"	"	" " " " 1439 — W. v.	8148

1431			
Jan. 13	Konstanz	desgl. die Reichstener für 1440 — W. v.	8149
"	"	" " " " 1441 — W. v.	8150
"	"	" " " " 1442 — W. v.	8151
"	"	" " " " 1443 — W. v.	8152
"	"	" " " " 1444 — W. v.	8153
"	"	" " " " 1445 — W. v.	8154
"	"	" " " " 1446 — W. v.	8155
"	"	befiehlt der St. Oherehheim die Martini 1428 [vgl. nr. 7546] fällig gewesene Reichstener an den EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen. — Ad m. d. r. Caspar Slick — Not. RR. J 100 ^v . (sompst. vor Antoni).	8156
"	"	desgl. die Martini 1429 [vgl. nr. 7554] fällig gewesene Reichstener. — W. v.	8157
"	"	" " " " 1430 " " " — W. v.	8158
"	"	" " " " 1431 " werdende " — W. v.	8159
"	"	" " Reichsteuer für 1432 — W. v.	8160
"	"	" " " " 1433 — W. v.	8161
"	"	" " " " 1434 — W. v.	8162
"	"	" " " " 1435 — W. v.	8163
"	"	" " " " 1436 — W. v.	8164
"	"	" " " " 1437 — W. v.	8165
"	"	" " " " 1438 — W. v.	8166
"	"	" " " " 1439 — W. v.	8167
"	"	" " " " 1440 — W. v.	8168
"	"	" " " " 1441 — W. v.	8169
"	"	" " " " 1442 — W. v.	8170
"	"	" " " " 1443 — W. v.	8171
"	"	" " " " 1444 — W. v.	8172
"	"	" " " " 1445 — W. v.	8173
"	"	" " " " 1446 — W. v.	8174
"	"	befiehlt der St. Rosheim die Martini 1428 [vgl. nr. 7547] fällig gewesene Reichstener an den EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Not. RR. J 100 ^v . (sompst. vor Antoni).	8175
"	"	desgl. die Martini 1429 [vgl. nr. 7555] fällig gewesene Reichsteuer. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Rosheim; Not. RR. ib. (id. dat.)	8176
"	"	desgl. die Martini 1430 fällig gewesene Reichsteuer. — KU. w. v. — Not. RR. ib.	8177
"	"	desgl. die Martini 1431 fällig werdende Reichsteuer. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Rosheim; Not. RR. ib.	8178
"	"	desgl. die Reichsteuer für 1432 — KU. w. v. — Not. RR. ib.	8179
"	"	" " " " 1433 — W. v.	8180
"	"	" " " " 1434 — W. v.	8181
"	"	" " " " 1435 — W. v.	8182
"	"	" " " " 1436 — W. v.	8183
"	"	" " " " 1437 — W. v.	8184
"	"	" " " " 1438 — W. v.	8185
"	"	" " " " 1439 — W. v.	8186
"	"	" " " " 1440 — W. v.	8187
"	"	" " " " 1441 — W. v.	8188
"	"	" " " " 1442 — W. v.	8189

1431			
Jan. 13	Konstanz	desgl. die Reichssteuer für 1443 — W. v.	8190
"	"	" " " " 1444 — W. v.	8191
"	"	" " " " 1445 — W. v.	8192
"	"	" " " " 1446 — W. v.	8193
"	"	befiehlt der St. Schlettstadt die Martini 1428 [vgl. nr. 7548] fällig gewesene Reichssteuer an den EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — Not. RR. J 100 ^v . (samt. vor Anthoni).	8194
"	"	desgl. die Martini 1429 [vgl. nr. 7556] fällig gewesene Reichssteuer. — W. v.	8195
"	"	" " " " 1430 " " — W. v.	8196
"	"	" " " " 1431 " werdende " — W. v.	8197
"	"	" " Reichssteuer für 1432 — W. v.	8198
"	"	" " " " 1433 — W. v.	8199
"	"	" " " " 1434 — W. v.	8200
"	"	" " " " 1435 — W. v.	8201
"	"	" " " " 1436 — W. v.	8202
"	"	" " " " 1437 — W. v.	8203
"	"	" " " " 1438 — W. v.	8204
"	"	" " " " 1439 — W. v.	8205
"	"	" " " " 1440 — W. v.	8206
"	"	" " " " 1441 — W. v.	8207
"	"	" " " " 1442 — W. v.	8208
"	"	" " " " 1443 — W. v.	8209
"	"	" " " " 1444 — W. v.	8210
"	"	" " " " 1445 — W. v.	8211
"	"	" " " " 1446 — W. v.	8212
"	"	gibt dem Johann Kalen v. Braunschweig ein Wappen. — KU? — Not. RR. 100 ^v . (sabb. ante Ant.)	8213
" 14	"	vergiebt dem Heinrich Ehinger seine Beteiligung an den Konstanzer Unruhen u. verweist etwaige Klagen gegen ihn an den Rat zu Überlingen, in welcher Stadt derselbe Bürger ist. — Ad relac. Houpt marschalk Casp. Slißk — RR. J 100 ^v . (dom. ante Ant., aber dtisch. Urk.)	8214
"	"	gibt Konstanz u. Überlingen eine Bescheinigung über die Abzahlung von 615 rhein. Gulden [vgl. nr. 8065] an den Kanzler Lasso v. Czapl. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — R ¹⁴ — M. Bris. — Or. Karlsruhe; [Not. RR. J 99 ^v]. — Vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443.	8215
"	"	macht dem Heine v. Valbert (Fa-) zum Freigrafen der Stühle in Suderland. — KU. w. v. — Not. RR. J 100 ^v . (dom. ante Anton.)	8216
"	"	befreit den Gr. Heinrich zu Werdenberg-Sargans u. seine Unterthanen von fremden Gerichten: Ansprüche gegen denselben sind vor ihm (dem Könige) oder vor Hrn. Leopold v. Österreich geltend zu machen. — KU? — Vid. v. 1669 Febr. 14 Bladen; RR. J 100 ^v u. 101 ^v . — Reg.: 27. Jahresber. d. Ausschusses d. Voralberg. Museum-Ver. zu Bregenz (1888), 34 [fälschl. zu 1431 Juni 10]. (sunt. vor Ant.)	8217
" 15	"	belehnt den Ritter Merk v. Hohenems (Embs), den Sohn Marquarts, mit einer Aue u. Wein- gärten auf dem Ainfrist u. oberen Ainfrist zu Hohenems u. mit den Schilthuben im Bregen- gerwalde. — [Ad m. d. r. Casp. Slißk — R?] — Or. Hohenems; [Not. RR. J 100 ^v]. — Reg.: 21. Rechenschaftsber. d. Museum-Ver. in Bregenz (1881), 50.	8218
"	"	verleiht dem Ulrich u. Hans v. Hornstein zu Schatzberg (Scho-) u. Heinrich v. Reichach zu Scheer (Scher) ein Gericht über Frevel u. Geldschuld in ihrem Dorfe Bingen (Pün-) bei Hornstein. — KU. w. v. — Not. RR. J 100 ^v . (fer. sec. ante Ant.; aber sonst dtisch.)	8219

1431			
Jan. 15	Konstanz	verleiht dem Gr. Dietrich zu Sain (Sayne) 2 Tornose auf den Zöllen zu Engers u. Kaiserswerth, u. beleiht ihn mit dem von seinem Onkel Gr. Wilhelm v. S. ererbten Dorfe Consor. [=?] — Ad m. d. r. Casp. Slißk — Not. RR. J 100 ^r . (mont. vor Anthonii).	8290
"	"	nimmt den Hugo v. Splan alias Villafranca unter seine Diener mit einem Jahrgehalt von 500 Dukaten auf. — KU? — Not. RR. J 102 ^r . (die 15. jan.)	8221
"	"	gibt dem Lutfried Turner v. Konstanz ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 100 ^r . (fer. sec. ante Anthon.)	8222
"	"	macht den Joh. Wulle zum Freigrafen der Stühle der St. Münster. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — Not. RR. J 100 ^r . (fer. sec. ante Anton.)	8223
" 16	"	legitimiert den Henrich Merggreve, Sohn des Joh. Merggreve, von Limburg. — KU. w. v. — Not. RR. J 100 ^r . (die 16. jan.)	8224
"	"	bevollmächtigt den Klaus Römer zu Repressalien gegen den [Hrz.] v. Burgund. — KU? — Not. RR. J 100 ^r . (dinst. vor Auth.)	8225
"	"	beglänbt bei den Städten Luzern u. Solothurn, sowie den Landleuten v. Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug, Glarus u. Sursee die Bürgermeister von Zürich n. Bern. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — o. B — Or. Zürich. (dinst. vor Anthoni). Schweizer.	8226
" 17	"	gibt dem Albert, Zokko, Johann u. Gerhard Kraicht v. Kalcheim einen Wappen-n. Adelsbrief. — KU. w. v. — Not. RR. J 101 ^r . (in die Ant.)	8227
"	"	gibt eine Ordnung betr. der Art n. Weise, wie über die Lehnsleute des Abtes von St.-Gallen (Eglof) Gericht gehalten werden soll, auf Veranlassung des Hans v. Münchwilien. — KU. w. v. — RR. J 101 ^r ; Kop. Luzern Staats-A. (Antonien t.)	8228
"	"	erlaubt dem jeweiligen Bürgermeister zu Zürich, den Birtbann zu Grünigen, Pfaffikon u. Meilen einem frommen Manne zu verleihen. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — [R ^{ta} M. Bris. — Or. Zürich St.-A. Schweizer]; RR. J 100 ^r . (Anthonii tag).	8229
" 19	"	verleiht dem Düring v. Aarburg n. seiner Gattin Margarethe, geb. Gräfin v. Werdenberg, u. deren beider Tochter Vrene das Schloss Schenkenberg u. das Amt [Ober- u. Unter-]Bötzb, welche Aarburg von Margarethe Gesslerin u. deren Sohn Wilhelm v. Fridingen gekauft hatte. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — [R ^{ta} Marqu. Brischacher — Or. Aargau Staats-A. Herzog]; RR. J 101. (frit. vor Sebast. n. Fabiani).	8230
"	"	verleiht dem Düring v. Aarburg den Birtbann in seinen Herrschaften Schenkenberg, Büren u. [Ober- u. Unter-]Bötzb. — KU. w. v. — Not. RR. J 101 ^r . (id. dat.)	8231
"	"	erlaubt dem Landkomtur des Deutschordens im Elsass Marquard v. Königseck einen Weier bei Altshausen (Altz-) zu bebauen. — KU. w. v. — RR. J 101 ^r . (fer. sexta post Anthonii, aber dtsh. Urk.)	8232
"	"	bestätigt u. erneuert demselben für die Hallei Altshausen die eingegangenen Gerichte zu Hochberg (Hohenb-) u. Ofenbach. — KU. w. v. — RR. J 102 ^r . (id. dat.)	8233
"	"	verleiht dem Jakob Truchsess v. Waldburg das unnutzbare Weyerstall auf der Leutkircher Haide die Wäre genannt. — KU. w. v. — RR. J 102 ^r . (fer. sexta post Ant., aber dtsh. Urk.)	8234
" 20	"	verleiht dem Abt Friedrich (v. Lobenberg) v. Kempten n. seinem Gotteshaue in dem seinem Kloster gehörigen Dorfe Probstried das Gericht. — [Ad m. d. r. Houpt marschalk de Bapenheim referente Casp. Slißk — R ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; Not. RR. J 100 ^r . — Reg. Boic. 13, 191. (sa. nach Anthonii)].	8235
"	"	gibt dem Konrad Laufner v. Kempten ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — Not. RR. J 102 ^r . (sabb. post Ant.)	8236
"	"	erhebt die niederen Gerichte des Deutschordenshauses Mainau zu Allmansdorf, Dingselsdorf u. Dettingen zu Halsgerichten. — KU. w. v. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. J 102 ^r . — Reg.: Roth v. Schreckenstein, die Insel Mainau 378; vgl.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443.	8237
"	"	verpfändet der Dorothea Mallotarin, der Wittwe des Konrad Frey, für die demselben schuldig gebliebenen 263 rhein. Gulden die Kleinodien, welche die St. Konstanz für ihn von Konrad Mulisen eingelöst hat, u. befehlt der St. Konstanz, die Dorothea nanmehr in die Liste seiner	

1431			
		Gläubiger bzw. Pfandinhaber einzutragen. — RR. J 102 ^r . (sabb. post Ant., aber dtsc. Urk.)	8238
Jan. 20	Konstanz	spricht die St. Überlingen aller Forderungen, die er an sie wegen der verbannten Juden u. des Judenkirchhofes hat, ledig, nimmt sie wieder zu Gnaden an u. bestätigt ihnen die zu Wien [nr. 7726] gegebene Verleihung. — KU? — B? — Or. u. Vid. v. 1441 Mai 19 Überlingen Stadt-A.; [nicht in RR]. — Reg.: Ztschr. f. d. Gesch. d. Juden in Deutschland 1 (1887), 300.	8239
	"	befiehlt den Bürgern von Villingen die Zwietracht mit den Franciskanerinnen (Niklas-Kloster) in ihrer Stadt abzustellen u. deren Privilegien zu beachten. — o. KU! — o. R — Or. (aufgedr. Siegel) Donaueschingen. (samps. nach Anthony).	8240
	"	bricht nach Schaffhausen auf. Schreiben der Nürnberger: RTA 9, 507.	8240 a
" 23	Nürnberg (sic!)	verleiht dem Konrad Kross, einem Nürnberger Bürger, Besitzungen u. Renten zu Kraftshof (Krafft-) u. Siegersdorf (Sig-). — Ad m. d. r. Caspar Slikg — Not. RR. J 105 ^r [nachgetragene]. (dinst. vor convers. Pauli).	8241
" 25	Rottweil	macht den Kaspar v. Clingenberg zum Pfleger u. Vogt des Frauenklosters zu Münsterlingen. — KU? — RR. J 102 ^r . (Pauls t. convers.)	8242
"	"	schlägt dem Kaspar v. Clingenberg 1500 rhein. Gulden auf die ihm verpfändete halbe Vogtei auf u. unter der Egg. — Ad m. d. r. Caspar Slikg — R ^{sa} Marquardus Brischer. — Or. Karlsruhe; [RR. J 102 ^r]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberheins N. F. 3, 443 — Würtemb. Geschichtsquellen 3, 399.	8243
"	"	teilt dem Ulrich u. Konrad Payer mit, dass er Kaspar v. Clingenberg gestattet habe, die ihnen vom Reich verpfändete halbe Vogtei auf u. unter der Egg von ihnen zu lösen. — KU, w. v. — o. R! — Or. ib.; [RR. ib.] — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberheins N. F. 3, 443.	8244
"	"	befiehlt den Einwohnern der Vogtei auf u. unter der Egg, dem Kaspar v. Clingenberg, sowie Ulrich u. Konrad Payer zu huldigen. — KU, w. v. — o. R — Or. ib. — Reg.: ib.	8245
"	"	ächtet den Albrecht v. Eglofstein u. dessen Söhne Wolfram, Kunz u. Diebolt wegen Strassenraub, begangen an den Lübecker Bürgern Johann Sigenberg, Gerhart Boer, Klaus Karwaw, Arnold Sigeberg u. Ludwig Kolzhorn (deren Prokurator: Dietrich Ramelsberg), da jene einer dreimaligen Vorladung vor das Hofgericht nicht Folge geleistet. — KU, w. v. — RR. J 103 ^r . (Pauls t. convers.)	8246
"	"	verzeiht dem Heinrich Keller v. Rottweil einen Todtschlag. — KU, w. v. — Not. RR. J 102 ^r . (in d. Pauli convers.)	8247
" 26	Balingen	ersucht die Strassburger ihre Diener Georg u. Fritz Greter anzuhalten, dass sie den Rheinfeindern die ihnen abgenommenen 15 Pferde wieder zurückgeben. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — o. R — Or. Strassb. St.-A. (freit. nach Pauls t. convers.)	8248
"	"	ersucht die Strassburger den Otto v. Homesslingen [= Helmingen?], welcher seine Botschaft an den Grossfürsten v. Lithauen überfallen u. beraubt hat, zur Reueenschaft zu ziehen, da er in ihrer Stadt mit Weib u. Kind „huslich wonnung“ habe. — De mandato d. regis. — o. R — Or. ib. (frit. nach Pauls t.)	8249
" 28	Reutlingen	gebietet verschiedenen Städten sofort ihre Gesandten mit Vollmacht für die Hussiten- u. Landfriedens-Angelegenheit nach Nürnberg zu schicken, wohin auch er ungesäumt eilen wird. — Ad m. d. r. Caspar Slikg	8250
		an Strassburg. — Or. Strassb. St.-A.	8251
		an Hagenau, Kolmar, Schlettstadt u. alle anderen elsässischen Städte. — Kop. Hagenau.	8251
	"	RTA 9, 503 f. (sunt. nach Pauls t. convers.)	8252
"	"	desgl. an Basel. — Nachweis ib. 503 A. 1.	8252
"	Tübingen	verleiht der Henriette v. Mömpelgard, Gräfin zu Württemberg, die Grafschaft Mömpelgard. — Houtp marschalk referente Caspar Slikg — Not. RR. J 102 ^r . (sunt. vor frauen t. purific.)	8253
" 29	Reutlingen	ladet den Hr. Heinrich in Baiern zu Verhandlungen über dessen Streit mit Hr. Ludwig in Baiern auf Febr. 18 nach Nürnberg, da er die drei früher angesetzten Termine nicht hatte	

1431		
		einhalten können. — [Ad m. d. r. Casp. Slißk. — o. R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 192. (mo. vor frauen t. purificat.) 8254
Jan. 29	Bentlingen	giebt dem Jakob, Heinrich n. Jodokus Lutz(en) ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 103 ^r . (fer. sec. ante purificat. Mar.) 8255
» 31	Esslingen	bittet die Strassburger nochmals [vgl. nr. 8045], den Diepolt v. Geroldseck zu veranlassen, die von Landeck [Hans u. Konrad] aus der Gefangenschaft zu entlassen; er habe dem Geroldsecker geschrieben, er solle nach Entlassung der Landecker zur Beilegung der Differenzen vor das Schiedsgericht des Pfalzgrafen am Rhein kommen; sende Abschrift dieses Briefes. — KU. w. v. — o. R. — Or. Strassburg St.-A. (mitwoch. vor frauen t. liechtmesse). 8256
»	Schorndorf (Schoren-)	an Diepolt v. Geroldseck: auf seinen Befehl, die von ihm gefangenen Brüder Hans u. Konrad v. Landeck ledig zu lassen, habe er ihm geantwortet, er wolle zum Ausgleich vor den Pfalzgr. Ludwig kommen; obwohl der Markgraf v. Baden lieber vor ihn (den König) in dieser Angelegenheit gekommen wäre, wäre er doch darauf eingegangen; trotzdem mache Adressat Ausflüchte; befiehlt nunmehr unverzüglich die Landecker freizulassen u. vor das Schiedsgericht des Pfalzgrafen zu kommen. — KU. w. v. — Kop. Strassb. St.-A. (id. dat.) 8257
Febr. 1	Gmünd	giebt dem Andreas Beygaw ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 103 ^r . (in vig. purif.) 8258
»	»	verleiht dem Albrecht Rutter v. Gmünd n. dessen Fran Else vier Tagwerk Wiesen zu Gmünd hinter dem Kloster. — Marschalk [de Pappenheim] Caspar. — Not. RR. J 103 ^r . (in vig. purific., sonst aber dtsh.) 8259
» 2	Nürnberg	verleiht dem Kaspar Schlick n. dessen Brüdern u. Erben den Zoll zu Isenheim, der nach dem Tode des Hans Ulrich vom Hans (Huß) zu Isenheim an das Reich gefallen ist. — Symon de Asparn — RR. J 172 ^r , vgl. 104 ^r . (fraw. t. liechtmess; der Ort!). 8260
» 7	»	kommt hierher. Chroniken d. dtsh. Städte 1, 378; vgl. auch: KTA 9, 575 n. 611. 8260 a
»	»	giebt dem Gregor Spilner aus Grossenau ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Slißk. — Not. RR. J 103 ^r . (fer. quarta post Dorothee). 8261
» 9	»	gewährt den Gesandten der St. Strassburg (Hans Elnhart, Adam Riffe n. Heinrich v. Hergesheim) Audienz: KTA 9, 575. 8261 a
» 11	»	erklärt, dass ein jeder, der an die Juden zu Mainz, Worms, Speier n. Frankfurt Anspruch hätte, Recht von ihnen nehmen u. gehen soll vor den Gerichten derselben Städte, u. beauftragt den Pfalzgrafen bei Rhein Stefan, den Gr. Emicho v. Leiningen, sowie je ein Mitglied der Familien Eppenstein u. Cronenberg über die Ausführung dieser Privilegien zu wachen, bzw. die Strafgelder einzuziehen. — KU? — RR. J 104 ^r u. 105 ^r . (dom. esto mihi, aber dtsh. Urk.) 8262
» 16	»	legitimiert Theodor v. Chiny (Cyney), den Sohn Gottfrieds v. Chiny — Ad m. d. r. Casp. Slißk. — Not. RR. J 105 ^r . (sedec. febr.) 8263
»	»	verleiht dem Friedrich Holzschner zwei Güter zu Egenstorf [= Egersdorf bei Kadoltzberg?] — KU. w. v. — Not. RR. J 105 ^r . (freit. vor invoc.) 8264
»	»	macht seinen Kaplan Christian v. Waldorf, Canonics der Kölner Apostelkirche, zu seinem u. des Reiches Prokurator u. Fiskal in der Kölner Provinz. — KU. w. v. — RR. J 105 ^r . (sedec. febr.) 8265
» 17	»	erteilt der St. Köln das Privileg in jedem Halbjahr je 6 Wochen offenbare Ächter zu beherbergen. — [KU. w. v. — R ¹² M. Bris. Hansen]. — Or. Köln St.-A.; [RR. J 105 ^r]. — Reg. Mitt. a. d. St.-A. zu Köln, Heft 19, 3; vgl. 24, 150 [die St. Köln zahlte dafür 1500 Gndn]. (samszt. vor Peters t. ad kath.) 8266
»	»	erklärt, dass die Bürger von Köln des vorstehenden Privilegs wegen in andern Ländern nicht bekümmert u. gehindert werden sollen. — KU? — RR. ib. (sambst. vor Peters t. ad kath.) 8267
Febr. 17	Nürnberg	Der Hofrichter Sigmunds, Gr. Johann v. Lupfen weist den Streit zwischen Hans Krüger u. der St. Zerbst (Vertreter: Georg Cyriacus), mit dessen Beilegung sich bereits der Wittenberger Rat beschäftigt hat, nochmals an diesen zur Entscheidung. — Pe. Wacker — o. R. — Or. Zerbst Stadt-A. (sambst. vor invocavit). 8267 a

1431		
Febr. 18	Nürnberg	giebt dem Stadtrat n. den Bürgern zu Mainz in Schulsachen ein Moratorium auf 2 Jahre auf Veranlassung des EB. Konrad v. Mainz u. anderer Fürsten. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — RR. J 105* u. 106*. (sont. invoc.) 8268
"	"	verhandelt mit allen Städteboten: BTA 9, 581. 8268a
" 19	"	giebt seine Zustimmung, dass Burkart v. Oberkirch(e) seiner Tochter Emmeline u. deren Mann Hans Bock unter Vorbehalt der Einlösung für sich u. seine Söhne Burkart, Rudolf u. Sigfried (um 500 rhein. Gulden) 4 Fuder Weingeld zu Rosheim verschrieben hat. — Cancell. — Not. RR. J 106*. (fer. sec. post invoc., aber sonst dtsch.) 8269
"	"	ladet den Degenhard Hofer zu Sinching, Untermarschall der Kirche zu Regensburg, der wegen rückständigen Lohnes den B. Konrad vor dem Gerichte zu Mundraching belangen wollte, auf Appellation des Bischofs 10 Tage nach Empfang dieser Ladung vor das kaiserl. Gericht. — [Ad m. d. r. Casp. Slißk — o. B. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. [falsch! zu März 6] 13, 197. (mo. nach invocavit.) 8270
"	"	belehnt Hans v. Rumersheim mit Weingärten u. Renten zu Westhofen, sowie der Burg Kagenfels. — Rex com. L. de Öttingen mag. cur. Casp. — Not. RR. J 105*. (mo. vor Peters t. ad cath.) 8271
"	"	verleiht dem Baltasar von Weitmühl (der Weitenmühlen) Äcker bei Kayersberg u. Kienzheim (Kunsh-). — Rex. com. L. de Öttingen Casp. Slißk — Not. RR. J 105*. (mo. vor Peters t. ad cathedr.) 8272
		Febr. 19 Piacenza: an die Univ. Heidelberg: Winkelmann, Urbk. d. Univers. Heidelberg 1, 128 — falsch statt 1432 Febr. 19.
" 21	"	giebt dem Johann v. Ergersheim [bair. B. Offenheim], dem Schreiber des Kurfürsten v. Brandenburg, u. Thomas Griesmann die Anwartschaft auf einen Zehend zu Bruck [bair. Bez. Erlangen?] nach dem Ableben Heizens Bauernmüller (P-) — Haupt Marschalk Casp. Slißk — RR. J 106*; vgl. RR. N 51: Chmel, Regesta Friderici IV. nr. 878. (mittich vor reminiscere.) 8273
"	"	bevollmächtigt den Pfalzgrafen Stephan bei Rhein anstatt seiner das verpfändete Dorf Fürdenheim (Wir-) im Elsaß von Ludwig v. Wickersheim einzulösen [vgl. nr. 8282]. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — R ¹⁰ M. Bris. — Or. München Geh. St.-A.; RR. J 105*. (Peters abend ad kathedram.) 8274
"	"	bestätigt das Urteil seines Bevollmächtigten, des Mgr. Friedrich v. Brandenburg, wonach die Güter des verstorbenen Rudolf v. Sachsenhausen als heimgefallene Lehen dem Peter Wacker (Vertreter: Ulrich Meyer) verliehen werden konnten, u. weist die Ansprüche, welche Wenzel Klee u. Wilhelm v. Ingelnheim als Vertreter [der Schwestern des Rudolf v. Sachsenhausen; vgl. Mai 12] erheben, zurück. — KU? — Konzept [o. J. u. Ort] eingehettet in RR. J zw. 114* u. 115*. (mitwoch vor reminiscere.) 8275
" 22	"	ladet die Städte Stranbing, Deggendorf (Teken-), Kelheim, Dietfurt u. alle andern Städte des Niederlands in Baiern auf den 15. Tag nach Empfang dieser Ladung vor sich, um über die Klage des Erasmus v. Wiesenthan (Wisentan) zu entscheiden. — Ad m. d. r. d. Joh. ep. Zagrab. canc. etc. — o. R. — Or. München R.-A. (Peters t. ad kathedram.) 8276
"	"	sucht die Streitigkeiten zwischen EB. Dietrich v. K61n u. dem Herzog v. Berg zu schlichten: BTA 9, 584. 8276a
" 23	"	giebt dem Kaspar Vetter, jetzt wohnhaft zu Weiden [doch wohl W. in der Oberpfalz, nicht oberfränk. B.-A. Lichtenfels], die Gnade, dass er wegen seiner Schulden für die nächsten 2 Jahre nicht gerichtlich belangt werden darf. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — RR. J 103*. (in vig. Mathie, aber dtsch. Urk.) 8277
" 24	"	giebt dem Hans Truchsess v. Bichshausen (By-) u. Hans Spat ein Gericht in ihrem Dorfe Granheim. — Houtmarschalk Caspar — Not. RR. J 106*. (sambst. vor reminiscere.) 8278
"	"	bestätigt die Privilegien des Benedictiner-Kl. St.-Blasien. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — R ¹⁰ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR.] — Reg.: Ztschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443. 8279
"	"	erklärt alle Eingriffe in die Privilegien des Kl. St.-Blasien für nichtig, befiehlt Fürsten, Grafen etc. [Hrz. Ulrich v. Teck, Gr. Ludwig v. Württemberg, Mgr. Wilhelm v. Hachberg

1431		
Febr. 24	Nürnberg	Herrn zu Röteln, den Grr. Heinrich u. Egon v. Fürstenberg, Gr. Johann v. Lupfen, Gr. Radolf v. Sulz, Gr. Johann v. Teugen-Nellenburg, Jakob Truchsess v. Waldburg, Berthold v. Stein, Halbritter Wolf v. Bubenhofen, Melchior v. Blumenegg, Hans, Konrad u. Ludwig v. Landeck (-egg), Friedrich v. Euzberg, Heinrich u. Haman v. Ariansgen, Heinrich v. Erzingen, Heinrich v. Bümlang, den Städten Basel, Zürich, Biberach, Esslingen, Rottweil, Villingen, Waldshut, Baden) dem Kloster wieder zu dem Seinigen zu verhelfen. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.: [RR. J 103 ^r n. 104 ^r]. — Vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443 f. 8280
		bestätigt u. vermehrt die Privilegien der St. Sulzbach, besonders bezüglich der Gewinnung von Eisenerz. — [KU. w. v. — RR. J 104 ^r]; vgl. auch RR. N 179: Chmel, Reg. Frederici IV. nr. 1679; [Kop. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 195. (Mathias t. des zwelfboten). 8281
		ersucht den Ludwig v. Wickersheim, dem Pfalzgr. Stephan bei Rhein, dem er die Einlösung des Dorfes Fürdenheim (Vir-) übertragen, dabei keine Schwierigkeiten zu machen [vgl. nr. 8274]. — KU? — Vid. v. 1431 März 23 München Geh. St.-A. (Mathias). 8282
	25	gebietet allen Reichsangehörigen Frieden bis Martini übers Jahr, d. h. 1432 Nov. 11, verbietet die böhmischen Ketzler irgendwie zu unterstützen, u. suspendiert für die am Kriegszug Beteiligten alle gerichtlichen Urteile u. Klagen, abgesehen von Schuldklagen. — Kop. Strassburg St.-A., Memmingen u. Frankfurt. — Entwurf der Ausfertigung v. März 14 — ETA 9, 524. 8283
		an den Hochmeister des Deutschen Ordens Paul v. Rüssdorf: fordert Nachrichten über die Lage in Polen u. Litthauen; meldet, dass er hier mit den Fürsten auf einen Ketzlerzug gegen Böhmen hinarbeite. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — o. R — Or. Königsberg. (sunt. reminiscere). 8284
		belehnt den Pfalzgrafen bei Rhein Stephan für treue Dienste mit der Feste Kirtel [hair. Pfalz bei Homburg], den Dörfern Limbach, Einöde, Dörrenbach (Dorrem-), Lantenbach (Ludem-), Fürth (Furt), Hassel (Hasel), Volckerskirchen, Erbach, Reiskirchen (Richs-), Gädlingen nebst allem Zubehör, dem Geleit zu Limbach, alles Lehen, welche einst Ludwig v. Kirtel innegehabt, u. welche nun durch den Tod des Johann v. Kirtel an ihn gefallen sind. — Ad m. d. r. d. Jo. comite de Lupfen referente Casp. Slißk — R ²⁴ M. Bris. — Or. München Geh. St.-A.; RR. J 104 mit Dat.: samst. nach Math. — März 3. (sunt. nach Mathias). 8285
		erklärt, dass Seibold Pfünzing das von ihm für geliehene 1000 Gulden versetzte Silbergeschirr, falls er es 8 Tage nach Ostern [April 8] nicht einlösen würde, anderwärts verwenden dürfe. — KU? — RR. J 106 ^r . (sunt. reminiscere). 8286
	26	verleiht dem Heinz Schmid (Smyd) das Zehentlein zu [Ober- od. Unter-]Artelschhofen. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — Not. RR. J 106 ^r . (mo. nach reminiscere). 8287
		verleiht dem Egrecht v. Türkheim (Turig-) 7 1/2 Fuder Weingeld im Dorfe Ballbrunn (Ballborn), für welches Reichslehen die Erben des letzten Inhabers Otman v. Elbstein [= Albisheim?] die Belehnung nicht nachgesucht haben. — KU. w. v. — RR. J 104 ^r . (mo. nach Mathie). 8288
	27	bekannt, dass er das Silbergeschirr u. Pfand, das er seinem Getreuen Hermann Braun (Prawn) um 500 fl. versetzt habe, bis kommende Pfingsten wieder lösen müsse, widrigenfalls Braun es verkaufen oder versetzen könne. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. J 107 ^r]. — Reg. Boic. 13, 196. 8289
		versetzt dem Eberhard Cliber für schuldige 1000 rhein. Gulden 22 vergoldete silberne Knöpfe bis 1. Juli. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — RR. J 107 ^r . (dinst. nach reminiscere). 8290
		versetzt dem Heinrich Brant, dem er für Kost 572 Gulden schuldig ist, Silbergeschirr bis 1. Mai. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 8291
		verpfändet der Elisabeth Höggerin [= Höckerin?], der er für Heringe u. Stockfische 292 Gulden schuldig ist, 6 [goldene] Knöpfe bis 1. Mai. — W. v. 8292
		verpfändet dem Eberhart Haller, dem er für Hafer, Heu n. Stallmiete 280 Gulden schuldig ist, u. dem Hans v. Lochheim (Lochain), dem er für Stallmiete 41 Gulden schuldet, 9 silberne Schüsseln bis 1. Juni. — W. v. 8293
		versetzt Burkart Löffelholz für ihm schuldige 71 Gulden 2 silberne Schüsseln [bis?] — W. v. 8294

1431			
Febr. 27	Nürnberg	versetzt dem Stainhofer für ihm schuldige 220 Gulden 2 vergoldete „köpf“ mit Strausseneiern, 1 Handfuss mit Strausseneiern, 1 vergoldeten Knopf, sowie 1 Konfektfass [bis?] — W. v.	8295
„	„	versetzt dem Hans Vischer aus Wehr (Werde) für ihm schuldige 400 rhein. Gulden 2 grosse vergoldete Kannen [bis?] — W. v.	8296
„	„	erklärt, das Fritz Weislock das Silbergeschirr, das er ihm für 500 rhein. Gulden versetzt habe, verkaufen könne, wenn es bis nächste Pfingsten nicht ausgelöst sei. — [KU?] — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. ib.] — Reg. Boic. [fälsch. zu 1430 März 14] 13, 173. (di. nach reminiscere).	8297
„	„	erklärt dasselbe für Konrad Sigwein. — KU? — Not. RR. ib.	8298
„	„	belehnt den Gr. Hans v. Wertheim als Lehnsträger der Söhne des Gr. Thomas v. Rieneck (Byn-) mit dem Main-Zoll zu Hofstetten, den Zollen zu Gemünden, Schaippach (Scheyp-), Lohr (Lahr), dem Gericht im Spesshart u. der Münze zu Lohr. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 106 ^r . (dinst. nach reminiscere).	8299
„ 28	„	bestätigt dem Nürnberger Bürger Georg Haller ein Urteil des dortigen Landgerichts, dass seine Schwester Klara, die an den wegen Schulden flüchtig gewordenen Hans Ortlieb verheiratet ist, dessen Reichslehen in Besitz nehmen darf, u. belehnt den Haller als Lehnsträger seiner Schwester damit. — KU, w. v. — RR. J 106 ^r . (fer. quarta post reminiscere, aber dtsch. Urk.)	8300
„	„	gibt seine Zustimmung zu einem Vertrage Kaspar Schlicks u. Wenzels v. Weideneck mit Friedrich Grafen v. Mors, dem Vormund der Brüder Jakob u. Ludwig v. Lichtenberg, durch welchen die ersten die ihnen [nr. 7614] verliehenen Reichslehen an die Herrschaft Lichtenberg abtreten. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. can. — RR. J 106 ^r u. 107 ^r ; Kop. Strassb. Bez.-A.; vgl. auch die Erwähnung in der Urk. des Gr. Johann v. Lupfen v. 1431 Juni 4 im Darmstädter Arch. (mitwoch. vor oculi).	8301
März 1	„	legitimiert den Heinrich, den Sohn des Kölner Schöffen Heinrich Haidsnist. — KU? — Not. RR. J 107 ^r . (prima marc.)	8302
„	„	ernennt den Dr. iur. Nikolaus Stock zu seinem Rat. — KU? — Not. ib. 109 ^r . (id. dat.)	8303
„	„	bestätigt der St. Neumarkt (Nuen-) den Ankauf von Reichslehen, insbes. der Kirche zu Klapfenberg (G-) zum Zwecke eines Predigtamts in ihrer Stadt u. belehnt Hans Tannhauser u. Konrad Wisent als Lehnsträger dieses Gottesdienstes damit. — Rez. com. de Otingen. Casp. — RR. J 107 ^r . (donrst. vor oculi).	8304
„	„	verspricht dem Ritter Friedrich v. Floersheim (Fler-) für seine Dienste mit 8 Personen u. 8 Pferden monatlich in Deutschland 50 rhein., in Ungarn 50 ungar. Gulden, sowie in Weischland 50 Dukaten zu zahlen. — Comes de Otingen et l'houpt marschall rex. — ib. 107. (id. dat.)	8305
„	„	verspricht dasselbe dem Friedrich Greifenklau aus Volrat. — KU? — Not. ib. 107 ^r .	8306
„	„	legt die Streitigkeiten zwischen Erkinger v. Seinsheim, Herrn zu Schwarzenberg, dessen Sohn Hermann einer- u. dem Domkapitel zu Würzburg andererseits wegen des Dorfes Grafenheinfeld bei. — Mitbeteiligt an dem Versöhnungswerk: Mgr. Friedrich v. Brandenburg, Hr. Adolf zu Berg, Mgr. Bernhard v. Baden. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R ⁴ M. Bris.] — Or. Würzburg; [RR. J 107 ^r u. 108 ^r mit Dat.: sont. oculi = März 4 u. KU: Marchio Brand. dux Mont. Casp.] — Fugger, die Seinsheims Beil. 167. (do. vor... oculi).	8307
„	„	ernennt den Dietrich v. Hetterscheldt (-den) zum Freigrafen der Stühle zu Neustadt (Näwenstatt). — KU, w. v. — Not. RR. J 106 ^r . (id. dat.)	8308
„ 2	„	berichtet von der resultatlos verlaufenen Gerichtsverhandlung über die Ansprüche Hr. Adolfs v. Berg (Fürsprecher: Mgr. Friedrich v. Brandenburg) u. Arnolds v. Egmond auf Geldern u. Zütpfen: Arnold u. seine Anhänger werden zum dritten Male vorgeladen „... und stünd dar... der erber Hans von Schale, der wappens genos ist, und sprach, daz er dem edeln graf Wallraven von Mörse zu Bär übergeben und geantwärt hett unser ladbrief lütend und sprechend an die banerherren, rittere und knechte amptunde und gemein stette der lands zu Gellern und von Zütpfen uf dem nechsten fritag vor sant Agneten tag umb die nunden or vor mittag, item des nechsten samftags dornach als uf sant Agneten abend wer	

der stat zū Zütphen ir brief vor mittag umb die zehenden or geantwürt worden. item uf den nechsten sūntag dornach uf sant Agneten tag wer der stat Arnheim ir brief umb nūn ore vor mittag geantwürt worden. item uf den selben sūntag were dem von Egmünd sin brief von im zum Rosental in die porten gesteckt worden, wann man in nicht inlassen wölt und er fur den selben von Egmünd nicht het mögen komen; und daz wer geschehen nmb mittags zit. item des nechsten dinstags nach sant Agneten tag wer der stat Nymegen ir brief vor mittag umb die zehenden or geantwürt worden und des nechsten donrsts dornach als uf sant Pauls tag conversionis wer der stat Remünd ir brief vor mittag zwüschen zehen und eilf or geantwürt worden. und des alles swür der selb Hans von Schale vor uns in gericht zū got und den heiligen einen gestabten eide, das daz war were. und dornach sprach aber des vorgenant herzog Adolffs fürsprech, er stünd da und wartet sin tags und rechten gein den von Egmünd und andern geladen, als in dann des tag her gesetzt were. do hieszen wir die tür alle uftün und liessen fragen und rüffen, ob iemend von des von Egmünd und der andern geladen wegen da wer, daz er qwem und sich verantwürt. do qwam ein bott von des von Egmünd wegen und bracht einen brief an uns. den selben brief liessen wir öffentlichen lesen. in dem stund under andern worten geschriben, wie daz der herzog vom Berg und der von Egmünd einen bestant und fride mit einander hetten. und dorumb meint der selb von Egmünd, der vor genant herzog vom Berg solt solich clag nber in nit getan haben. dornf aber der selb herzog vom Berg durch sinen egenant fürsprechen antwürt, er hab einen bestant mit den von Egmünd und mit den stetten und den von dem lande zū Gellern und si widerumb mit im. also das ir dheiner den andern an sinem lib noch gut mit gewalt nicht griffen sol; in dem selben bestant were wir ufgenommen als ein Römischer künig. do fragten wir des von Egmünd botten, ob er einiche gewaltsbrief oder einiche befelhnis het, den von Egmünd fürder zu verantwürt. dornf der selb bott sprach, er het kein befelhnis noch gewalt mer dann den brief, den er bracht het, danne es were ein schreiber do nß dem lande zū Gellern, ob der einiche macht het, des enwest er nicht, do sprachen wir, das er den selben schreiber sūchen und bringen solt: der selb schreiber aber fur gericht nicht kam. do berieten wir uns mit unsern kurfürsten fürsten graven herren und edeln, die wir dann uf die zit bi uns in gericht sitzen hetten, und namen fur uns soliche heischbrief, als wir den von Egmünd und die andern geheischen haben, und liessen die lesen und verhören. und wurden dornach die iczgenant kurfürsten fürsten graven herren und edele alle einer gemeiner urteil überein und sprachen alle ungezweit zūm rechten, wir solten dem vor genant von Egmünd und den andern einen andern tag setzen und für uns heischen in solicher zit, als wir sie dann vor geheischen hetten. do fragt aber des vor geschriben herzog Adolffs fürspreche einer urteil, wie und mit wem man die vorbottung und die briefe senden und verkünden solte. do berieten sich aber die vorgenant kurfürsten... und sprachen all einhelliglich zum rechten, man solt dem vorgenant von Egmünd, des er unser und des richs mann nicht enwër, die brief und verkündung schicken mit einem edeln, der wappens geuß wer, und der selb solt im die ladung antwürtten oder im zū hus oder zu hof übergeben. und bat aber des selben herzog Adolffs fürsprech von desselben herzog Adolffs wegen zū fragen einer urteil, ob er icht einen oder zwen procurator an seiner stat setzen möcht, ob er selbs uf dem tag nicht enwer, das die selben procurator uf dem tag sin recht und widerung suchen möchten und den macht geben in den sachen zū gewinnen und zu verliessen, und ob der selben procurator, die von ihm also gesetzt wärdten mit macht als recht ist, einer abging oder einich not geburt einen andern an sin stat seceñ möcht gleichewise als er gesetzt wer und daz der, der also fürter gesetzt wüde, solich macht het, als er, diewil er im doch sin macht gegeben hett zū gewinnen und zu verliessen. dorumb berieten sich aber die vor genant kurfürsten fürsten graven herren und edeln mit einander und sprachen alle einhelliglich zum rechten, der vor geschriben herzog Adolff möcht wol zween procurator seceñ, die sin ansprach und vorderung sūchten und fürten zū gewin und zū verlust, und auch ob den einiche not gebürt, das die einen andern an ir stat seceñ möchten, also das der selb procurator iren gewalt fürbrecht und wiset, daz der gewalt mächtig und gerecht wër, als sich das gebürt. also saczt der selb herzog Adolff vor uns in gericht, als recht ist, als für sin procurator Clausen von Zyssen und hern Peter von Kalden genant Glücher unsern schreiber und lieben getroen. nach dem allem fragt der oft genant herzog Adolff durch sinen fürsprechen, ob man im das alles, wie es sich dann da vor uns in gericht ergangen

1431

hett, icht billich beschriben und versigelt brief und urkund geben solt. dorumb underretten sich aber die vorgerürten kurfürsten... mit einander und sprachen angezweigt züm rechten, man solt im die besigelte schrift geben". Zeugen: EB. Konrad v. Mainz, EB. Dietrich v. Köln, EB. Günther v. Magdeburg „primas durch Germanien", B. Friedrich v. Bamberg, B. Peter v. Augsburg, B. Konrad v. Regensburg; Wilhelm, Heinrich, Stefan u. Otto Pfalzgrafen bei Rhein u. Herzöge in Baiern, Ludwig Herzog zu Brieg, Heinrich Graf zu Schwarzburg Herr zu Arnstadt-Sondershausen, Gr. Johann v. Lupfen, Gr. Emicho v. Leiningen, Haupt zu Pappenheim, Konrad v. Weinsberg, Ritter Heinrich Nothaft. — Pe. Wacker — R¹⁴ M. Bris. — Or. Düsseldorf; ein 2. Or. ib. o. R.; nicht in RR. (des andern tags des monets merzen). **8309**

März 2 Nürnberg setzt die St. Arnheim von vorstehender Verhandlung in Kenntnis. — KU? — Or. Arnheim. — Citiert: Nijhoff, Gedenkwaardigheden uit de geschiedenis van Gelderland 4, 70 A. 1. (fr. nach Mathias). **8310**

• 3 • erlaubt dem Ulrich Erpfen, sowie dem Hans u. Konrad v. Hohen-Alfingen (Ahel-) ein Gericht in dem Weiler zu Ober-Alfingen (Ahel-) zu errichten, zu dem auch die Weiler Buch, Baiershöfen, Gedisswing, Dettenroden (Töttenreden), Westhausen, Oberkochen gehören sollen. — Ad m. d. r. Haupt de Bappenheim marescalco referente Casp. Slick — R¹⁴ M. Bris. — Or. u. Vid. des Rats zu Alen v. 1501 Febr. 20 Stuttgart; nicht in RR. (samstag vor oculi). **8311**

März 3 Nürnberg: f. Pfalzgraf Stephan. RR. J 104 — s. nr. 8285.

März 4 Nürnberg: betr. Erkingen v. Seinsheim. RR. J 107' u. 108' — s. nr. 8307.

• 4 • bestätigt das (inser.) Privileg des B. Friedrichs v. Bamberg v. 1430 Nov. 30 für das von den Hussiten schwer mitgenommene Städtchen Kupferberg [Oberfranken]. — Canc. — RR. J 108. (sunt oculi). **8312**

• • erlaubt der Henriette v. Mömpelgard, Gräfin v. Württemberg, an der von ihr über die Allan (Aland) errichtete Brücke bei Mömpelgard einen Zoll zu erheben. — KU? — RR. J 109'. (quarta marcii, aber dtisch. Urk.) **8313**

• 5 • giebt dem Johann Kapfhauser aus Herrenberg [Würt.] ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 107'. (fer. sec. post oculi). **8314**

• • verleiht dem von Württemberg einen Wochenmarkt u. 2 Jahrmärkte für das Städtchen Neuenbürg (Neuenburg) an der Enz. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Not. ib. (mo. nach oculi). **8315**

• • bestätigt dem Ambrosius Neithart, derzeitigem Stadtschreiber zu Ulm, die Mühlen zu Banstetten (Paw-) u. vor (Puch) Buch [O.-A. Laupheim], erlaubt ihm zu Banstetten u. Burgrieden wieder ein Bad einzurichten u. gestattet ihm, dass sein Gericht zu Banstetten nicht mehr durch Vermittlung des Gerichts zu Mietingen (Ma-), sondern direkt Urteilsprüche vom Hofgericht zu Rottweil einholen darf. — KU. v. w. — RR. J 112'. (id. dat.) **8316**

• 6 • weist eine Klage des B. Johann v. Labeck, bzw. dessen Anwalts des Johannes Brunonis, Chorberrn zu Eutin (Uten) gegen Rempertus v. Windheim (Wint-) wegen eines an Dietrich Steinhaus begangenen Mordes als unberechtigt zurück, desgleichen eine zweite Klage des Hofskals Ulrich Meyer gegen denselben, u. befiehlt den Hrzz. Bernd, Otto, Friedrich, Wilhelm u. Heinrich v. Braunschweig-Lüneburg, sowie der St. Hannover die Familie Windheim wegen jener Angelegenheit in Ruhe zu lassen. — Episc. Zagrab. canc. — RR. J 108' u. 109'. (6. marcii, aber dtisch. Urk.) **8317**

März 6 Nürnberg: ladet den Degenhard Hofer... Reg. Boic. 13, 197 — falsch statt Febr. 19 (ur. 8270).

• 7 • bestätigt dem Sekretär der Elisabeth v. Görlitz-Luxemburg Peter v. Arbe das ihm von ihr verliehene Meieramt v. Chamont, gelegen in der Propstei Bastenach. — Ad m. d. r. Casp. Slick — RR. J 108'. (fer. quarta ante letare, aber dtisch. Urk.) **8318**

• • erlaubt den Esslinger Bürgern über Personen, welche von dem Hofgericht zu Rottweil u. andern Gerichten geschtet wären u. dann in ihre Stadt kämen, nach ihrem Recht zu richten, unbehindert von jenen Gerichten, u. giebt ihnen noch das Recht, durch drei Abgesandte

		jederzeit ihm ihre Anliegen vorzutragen. — [KU. w. v. — R ^{ia} M. Bris. — Or. u. Vid. d. Esslinger Rats v. 1546 April 6 Stuttgart; RR. J 113 ^r ; Kop. u. Vidimus des Hofrichters zu Rottweil, Gr. Johann v. Sulz v. 1435 März 29 Esslingen. <i>17aff</i>]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4 T. 1, 505 f. — Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. I, 435 f. (mi. vor Gregorii). S319
März 7	Nürnberg	gibt dem Jakob Dowe u. Peter Wachenheimer ein [dasselbe?] Wappen. — KU? — Not. RR. J 107 ^r . (fer quarta ante letare). S320
"	"	desgl. dem Heinrich Maurawer v. Salzburg. — KU? — Not. ib. 109 ^r . (mitt. vor letare). S321
" 8	"	erlaubt der St. Heidingsfeld Judeu aufzunehmen. — [Ad relacionem Houpt de Bappenheim marescalli etc. Casp. Slikg — R ^{ia} Marqu. Brisacher — Or. Würzburg; Not. RR. J 109 ^r]. — Heffner, Juden in Franken (1855), 60 f. s. d. et l. (do. vor... letare). S322
"	"	warnet die St. Mainz davor diejenigen, welche zur Frankfurter Messe ziehen wollen, daran zu hindern. — KU? — (Orth) Von den 2 Reichsmessen in Frankfurt (1765), 565 f. S323
"	"	verbietet dem Kaufleuten statt zu Frankfurt in Mainz oder anderswo Messe abzuhalten. — Ad m. d. r. Caspar Slikg — Orth 566. S324
"	"	gibt dem Peter Opitz (Apitz?) ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 107 ^r . (fer. quinta ante letare). S325
" 9	"	gibt dem Johann Rawenberger ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 109 ^r . (freit. vor letare). S326
"	"	verleiht dem Ambrosius Nythart den Blatbanu zu Burkrye [Burgrieden]. — KU. w. v. — Not. ib. 110 ^r . (id. dat.) S327
"	"	belehnt Hans v. Erligheim (Erlieckheim) als Lehnsträger seiner Mutter Margarete v. Friesenheim mit dem Zehnten zu Ringenheim [= Bönningheim?]. — Comes de Ottingen. — Not. ib. 113 ^r . (frit. vor Gregorii). S328
" 10	"	verbietet der St. Ivloix, das dortige Domkapitel zu den Lasten für die Verteidigung u. Bewachung der Stadt heranzuziehen, da die Belastung im Widerspruche zu den Privilegien des Kapitels steht. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — RR. J 86 ^r . (dec. marc.) S329
"	"	belehnt die Gräfin Johanne v. Nassau, sowie deren Gemahl, den Gr. Georg v. Henneberg u. ihre Erben mit dem ihr angestorbenen Dritteile des Städtchens Kirchheim, einem Reichslehen. — Ad m. d. r. d. L. comite de Ottingen referente Casp. Slikg — R ^{ia} M. Bris. — Or. Weimar Ges.-A.; RR. J 108 ^r . (sambst. vor letare). S330
" 11	"	bestätigt den Brüdern Karl, Jakob u. Ludwig v. Lichtenberg ihre Reichslehen: den Zoll u. das Geleit zu Ingweiler u. Neuweiler, den Zoll zu Lichtenau u. (Walstetten) Woolstadt, Armsburg, einen Teil des Weinstein, ein Burglehen zu Hagenau, die Dörfer Schwindratsheim (Schwindels-), Ringendorf, Schalkendorf, Pfaffenheim, Niedermottern in Gemeinschaft mit den Herren v. Ochsenstein, Dörfer in dem Hatgau, einen Hof zu Westhofen, den halben Zehnten zu Ballbrunn (Baldeborn). — Per d. L. comitem de Ottingen magistrum curiae Caspar Slikg — RR. J 113 ^r ; Kop. Strassb. Bez.-A.; auch erwähnt in Urk. des Johann v. Lupfen v. 1431 Juni 4 Darmstadt. (sont. vor Gregorien). S331
"	"	gibt dem Peter v. Waldorf (Waldorp) ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 107 ^r . (dom. letare). S332
"	"	desgl. dem Herbert Hetter aus Recklinghausen (Reckenlugs-). — W. v. S333
"	"	ernannt den Ulrich Meyer aus Waßnek [= Ob.-Weschenegg, bad. A. St.-Blasien] von neuem zu seinem „procurator fiscalis“ für das ganze Reich, wodurch er auch Zollfreiheit u. Geleit für das Reich erhält. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — RR. J 110 ^r . (sunt. letare). S334
" 12	"	belehnt Fritz Sarbwrt aus Amberg, Bürger zu Nürnberg, mit einem Garten u. Weingarten bei Nürnberg, welche Reichslehen er von seiner Schwiegermutter Adelheid Gessner ererbt hat. — Houtp marschall Caspar — Not. RR. J 110 ^r . (mo. nach letare). S335
"	"	erklärt, da Johann v. Veldeuz, Abt v. Weissenburg i. Els. die Huldigung der St. Weissenburg verlangt hat, dass dieselbe reichsunmittelbar ist, u. erlaubt ihr einen Stadtzoll auf Wein, Brod, Fleisch u. s. w. zu erheben. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — R ^{ia} Marqu. Brisacher. — Or. Weissenburg i. Els. Stadt.-A.; nicht in RR. (Gregorii tag). S336

1431		
März 13	Nürnberg	bestätigt der St. Bräx, welche von den Hnssiten stark gelitten, den ihr von der Königin Sophie v. Böhmen verliehenen Zoll. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Bräx. — L. Schlesinger, Stadtb. v. Bräx 93f. 8337
"	"	bestätigt die (inser) Statuten der Rittergesellschaft Einhorn von 1428 April 16 — KU. w. v. — RR. J 110; am Rande: non transivit. (dinst. nach letare). 8338
"	"	verbietet der St. Kaufbeuren, Leute des Peter v. Hohenegg, „die im vom rich versetzt sin“ nicht zu Bürgern aufzunehmen n., falls sie solche bereits aufgenommen, dieselben wieder zu entlassen. — KU? — Kop.* Nördlingen. — Reg.: RTA 9, 574 n. 8. 8339
"	"	bestätigt der St. Schweinfurt das Privileg Wenzels [v. 1397 Okt. 25] betr. das Recht, answärts betroffene Übelthäter zu ergreifen u. zu richten, u. erteilt ihr das weitere Recht, in Notfällen die Vertretung der in ihrer Gesamtheit belangten Bürgerschaft zwei geschworenen Bürgern zu übertragen. — [Ad m. d. r. Caspar Slick — R ^{1a} Marqu. Brisacher. Magistr.] — Or. Schweinf. [nicht in RR]. — Länig, R.-A. P. spec. Cont. 4 T. 2, 413; Auszug: F. Stein, Mon. Suinfurt. hist. 220f. (di. vor judica). 8340
"	"	März 13: Der Reichshofrichter Gr. Johann v. Lupfen bestätigt dem Gr. Günther zu Schwarzburg die inser. Urkunde des Nürnberger Landrichters Konrad Truchsess v. Pommersfelden (Bomerf.) v. 1428 Okt. 5, durch welche die Erbsprüche der Gemahlin Günthers Mathilde auf die Hinterlassenschaft ihres Vaters, des Gr. Heinrich v. Henneberg (10000 Gulden) u. ihres Onkels Berthold (6000 Gulden) anerkannt werden. — Pe. Wacker — o. R — Or. Rudolstadt Geh.-A. (dinstags nach... letare zu mitter vasten). 8340a
" 14	"	befiehlt der Fran Heinricha v. Mömpelgard, Gräfin v. Würtemberg, das Kl. Königsbrunn im Augsburg. Bistum (Abt Johann) vor Gewalt u. Unrecht zu beschützen. — KU? — (Besold) Documenta monaster. in ducatu Wirtemb. sitor. 656 ff. — Sattler, Gesch. d. Herzogtums Württemberg unter den Graven. 1. Forts. Beil. 81f. (mi. nach letare). 8341
"	"	gebetet allen Reichsangehörigen Frieden bis 1432 Nov. 11, verbietet die böhm. Ketz. irgendwie zu unterstützen, u. suspendiert für die am Kriegszug beteiligten alle gerichtlichen Urteile u. Klagen, abgesehen von Schuldklagen. — Ad m. d. r. Caspar Slick — R ^{1a} — Or. Münch. Geh. St.-A. u. Berlin, Haus-A.; viele Kop. — RTA 9, 540 ff.; ferner Orr.: Amorbach; Düsseldorf; Köln, vgl.: Mitt. a. d. St.-A. zu Köln, Heft 19, 4 n. 24, 150 f.; Magdeh. Staats-A.; Wien H.-H. u. St.-A.; endlich Or. München R.-A. (mi. nach Gregorii). 8342
" 15	"	bestätigt den Schweinfurtern den Besitz aller der Güter u. Rechte, welche sie aus früherer in ihrem Verlaufe umständlich erzählten Verpfändung an die Grafen v. Henneberg, bzw. das Stift Würzburg zum Reiche wieder eingelöst haben, u. sichert dieselben nonerdings gegen fernere Verpfändung durch Wiederholung des Privilegs Karls IV. [v. 1362 Jan. 28]. — KU. w. v. — [R ^{1a} Marqu. Bria.] — Or. Würzburg; [RR. J 111]. — Länig, R.-A. P. spec. Cont. 4 T. 2, 411f.; Auszug: F. Stein, Mon. Suinfurt. hist. 221. (do. vor judica). 8343
"	"	scharft auf Bitte des Rates v. Schweinfurt allen Richtern, Schöffen u. jedermann im Reiche die Beobachtung des der St. Schweinfurt von Karl IV. 1361 April 29 erteilten, inzwischen aber oftmals übertretenen Privilegs von neuem ein, wonach sie von der Zuständigkeit des Hofgerichtes u. sonstiger answärtiger Gerichte befreit sind u. nur der Reichsamtmann von Schweinfurt für sie zuständig ist, zugleich erneuert er Karls IV. Privileg v. 1361 April 29 für den Stadtrat u. wiederholt seine 1413 Nov. 30 erteilte Bestätigung der Stadtprivilegien insgemein. — [KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — RR. J 111]; Vidimus d. Abtes Heinrich v. Ebrach v. 1442 Sonnab. Egidii [n. 1521 Febr. 18] Würzburg. Kr.-A. — Reg.: F. Stein, Mon. Suinfurt. hist. 221. 8344
"	"	gibt dem Heinrich Schönbaschen, Johann v. Bettenhausen [Meiningen] (Beltten-) u. Konrad v. Jadenbach gen. Schröter ein [gemeinsames?] Wappen. — Jo. ep. Zagrab. canc. — Not. RR. J 119 ^e . (fer. quinta ante jud.) 8345
"	"	sucht die Streitigkeiten zwischen den bair. Hrzz. Heinrich u. Ludwig beizulegen, was bis März 17 dauert: RTA 9, 593f. 8345a
" 16	"	bestätigt der Elisabeth Estrichin u. Rudolf v. Kozemberg einen Lehabrief des Abtes v. St. Gallen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Not. RR. J 111 ^e . (fer. sexta ante jud.) 8346

1431			
März 16	Nürnberg	bestätigt auf Bitte des Barkart v. Bach, den Kesslern, die dieser vom Reiche zu Lehen hat, ihre Privilegien, nämlich den Kesslern von der Iller u. dem Lech bis an die „Wandersteden“, von Ulm gen Geislingen (Gys-), von Geislingen bis Gmünd u. Hall, von Hall bis Ostheimersteig [B.-A. Gunzenhausen] u. von hier bis Kelheim u. von Kelheim bis zum Einflusse der Altmühl in die Donau. — Rex. ep. Zagrab. — RR. J 112. (freit. vor judica).	8347
	»	erlaubt dem Landgr. Leopold v. Leuchtenberg in seinem Markte zu Pfreimd (Pfron) jeden Mittwoch einen Wochenmarkt zu halten. — [KU? — R? — Or. wo? Not. RR. J 105' a. d. mit KU: cancellarius]. — Reg. Boic. 13, 197. (fr. vor judica).	8348
	»	bestätigt dem Georg Truchsess v. Waldburg die ihm bei der Teilung des väterlichen Erbes zugefallenen Güter bei dem Altdorfer Wald, welche Reichslehen einst mit seiner königl. Zustimmung von dem Lehnshaber Albrecht v. Königseck zu Achberg von der Familie Waldburg erworben sind. — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — RR. J 112'. (frit. vor judica).	8349
	»	belehnt Konrad Fritberger, Bürger zu Hersbruck, als Lehnsträger der Frauenkirche daselbst mit einem Drittel des Hofes zu Hohenhofloch [abgegangen?], das ihr von der Heinz Schuchsterin abgetreten ist. — KU. w. v. — Not. ib. 113'. (id. dat.).	8350
17	»	bestätigt auf Bitten der St. Hersbruck die von Johann Pfalzgraf bei Rhein verfügte Aufhebung des von ihm einst dem Albrecht v. Egloffstein verliehenen Halsgerichts zu Reichenek u. Hapvang. — KU. w. v. — RR. J 112'. (samst. vor judica).	8351
18	»	befiehlt infolge eines auf dem Reichstage gefassten Sommerfeldzugs-Beschlusses auf Juni 30 mit dem betr. gen. Zuzug am Sammelplatz vor dem böhm. Walde zu sein. — KU. w. v.	
		A. Kürzere Fassung:	
		an Nördlingen. — Or. München R.-A.	8352
		an Ulm etc. — Kop. München R.-A.	8353
		RTA 9, 545 f. (sunt. judica).	
		B. Längere Fassung:	
		an Strassburg. — Or. Strassb. St.-A.	8354
		an Köln. — Or. Köln St.-A. (woselbst wohl auch kürzere Fassung, nicht vorläufige Ausfertigung; vgl.: Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln, Heft 24, 151).	8355
		an Konrad v. Weinsberg. — Or. Öhringen.	8356
		Verschiedene Kop. — RTA 9, 547 ff. (sunt. judica).	
	»	erklärt allen Freigrafen u. Freischöffen, dass der junge Torringer den Hrz. Heinrich v. Baiern nicht weiter wegen der alten Zwißigkeiten mit seinem Vater verfolgen solle. Zeugen: EB Konrad v. Mainz, EB Dietrich v. Köln, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Hrz. Adolf v. Jülich-Berg u. dessen Sohn Ruprecht, Mkgr. Bernhard v. Baden, Gr. Friedrich v. Mörs, Gr. Hans v. Lappfen, Gr. Emicho v. Leiningen, der Graf v. Blankenheim, Bernhard v. Wurscheit, Reinhard Hurtt, Haupt Marschalk v. Pappenheim, Hans v. Parsberg, Joh. v. Venningen Hofmeister, Dietrich Stawfer, Surich v. Stetten. — KU? — Vorlage? — Freyberg, Sammlung histor. Schriften u. Urkk. 1 (1827), 308 f. — (ung.) Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtskunde v. Freiburg 3, 406. (sunt. judica).	8357
19	»	belehnt Georg Gelling v. [Spitz]-Jalthelm als Lehnsträger seiner Fran mit dem Halbzehnten zu Massenheim bei Vilbel [Filwul]. — KU? — Not. RR. J 113'. (fer. sec. post jud., sonst dtsh.)	8358
20	»	legitimiert den Johann, den Sohn des † Johannes v. Parroye. — Ep. Zagrab. canc. — Not. ib. 117'. (20. marcii).	8359
		betr. Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. Köln. Minutoli 225 f. — a. n. 8367.	
21	»	ernennet den jungen Hrz. Ruprecht v. Jülich, Geldern u. Berg zu seinem Rat u. Hofgesinde, mit einem jährlichen Solde von 1400 rhein. Guldern. — [Ad m. d. r. Casp. Sliq. — R ¹⁴ Marqu. Brisacher — Or. Düsseldorf; RR. J 142']. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 227 f. (mi. vor frauw. annunc.)	8360
März 21	Nürnberg	März 21 Nürnberg: Bischof Johann zu Agram, Kanzler des Reichs, giebt eine Quittung über Aushändigung von eingelöstem Schuldbrief Kg. Sigmunds (10000 Gilden) durch Botschaft der St. Köln. — Or. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. St.-A. zu Köln, Heft 19, 4. 8360a	8360a

1431

März 22

Nürnberg

erkennt in dem Streit zw. Hr. Ludw. v. Baiern [Ingolstadt] u. Heinrich v. Baiern [Landshut], weil Hr. Heinrich den Hr. Ludw. mit einem Schwerte hinterrücks in den Rücken gestochen u. tödlich verwundet habe, so soll ersterer Ludw. deshalb um Verzeihung bitten, drei ewige Messen zu je 50 Gulden ewiger Güte stiften, (eine nach Konstanz als dem Orte der That u. die andern zwei in Hr. Ludw. Schlössern oder Städten, wo er will), eine Meerfahrt zum heil. Grabe in eigner Person oder durch Stellvertreter thun, desgl. eine Fahrt nach Rom, Aachen, Einsiedeln u. zum heil. Blut zu Wilsnack, alle binnen Jahresfrist, für Hr. Ludw. 100 Gleven wider die Hasen gen Böhmen schicken u. zwar auf seine Kosten auf 3 Monate; endlich soll er ihm alle Kosten, Zehrung u. Arztlohn bis zu seiner Genesung entrichten. Beisitzer: EB. Konrad v. Mainz, EB. Dietrich v. Köln, B. Konrad v. Regensburg; die Hr. Wilhelm u. Stefan in Baiern; Hr. Adolf v. Berg, Jülich u. Geldern u. dessen Sohn Ruprecht; Mkgr. Bernhard v. Baden, Johann u. Leopold die Landgrafen zu Leuchtenberg n. Hals. — Pa. Wacker — o. R. — Or. (7 beschr. Blätter, Codexform) München R.-A. — Lönig, Corp. jur. feud. 1, 185 ff.; Hantle, Beitr. z. Landes-, Fürsten- u. Kulturgesch. d. dtsc. Staaten 1 (1864), 62—83, vgl.: Reg. Boic. 13, 198; Auszug: Beständige Informatio facti et iuris, wie es mit dem am kaiserl. Hofe wider... Donawert ausgegangenen Processen... beschaffen seye (1611), 258 ff.; [= ?] Bericht über die Frag, ob die Römische kaiserl. Majestat... in Sachen Fürstenthumb... belagend... allein... zu sprechen (1613), 44 f.; vgl. auch: Windecke, hrsg. v. Altmann S. 315 u. RTA 9, 596. **8361**

schlichtet Streitigkeiten zwischen der Stadt — Vertreter: Johannes Huetti, Domberr zu Soissons (Suesson) u. Egidius Esterlin — u. dem Domkapitel — Vertreter: die Domberrn Jakob u. Gerard — zu Cambray. — Beisitzer: B. Johann v. Agram, B. Konrad v. Regensburg, Hr. Wilhelm v. Baiern, die Landgrafen Johann u. Leopold v. Leuchtenberg, Hofmeister Ludw. v. Ottingen, Gr. Heinrich v. Schwarzburg, Nikolaus Stock, Dr. Bartholus aus Pisa, Heinrich Nothaft, Leopold v. Eckartsau, Konrad v. Stein, Haupt Marschalk v. Pappenheim. — Jo. epis. Zagrab. cano. — RK J 109. (d. 22. marcii). **8362**

setzt den B. Johann u. die St. Cambray davon in Kenntnis, dass daselbst auf Grund seines Gerichtsspruches kein Weltlicher Getränke verkaufen darf, ohne an die Stadtverwaltung eine Abgabe (absisia) entrichtet zu haben. — Cancell. — ib. 109^v n. 110^f. (id. dat.). **8363**

berollmächtigt den Johann Jeger zur Ernennung von 5 Notaren. — Ad m. d. r. Casp. Sliß — Not. RB. J 118^f. (22. marcii). **8364**

verleiht dem Hans v. Mühlheim (Mulhen) eine Rente auf das Dorf Griesheim [bad. A. Staufen]. — KU. w. v. — Not. ib. (donerst. nach judica). **8365**

verleiht dem EB. Dietrich v. Köln auf Grund der päpstlichen Inkorporation des Bistums Paderborn in das Kölner Erzstift die Regalien des Stiftes Paderborn. — [KU. w. v. — R^{ta} Marqu. Brisacher — Or. Düsseldorf; RE. J 113; fast gleichzeitig, Abschrift Msc. II, 73 S. 128 Münster Staats-A. Keller]. — Lacombet, Urkb. f. d. Gesch. des Niederrheins 4, 228. (do. vor frauen t. annunc). **8366**

bestimmt in dem Streite zwischen Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. der St. Köln eine einjährige Ruhepause; in der selben sollen der EB. Dietrich u. die St. Köln versuchen, den Markgrafen mit den auf seine Veranlassung gedächten Städten Lüttich, Hay, Hasselt, St. Trond, Tongern u. Maastricht auszuöhnen. — KU? — Vorlage? — Minutoli, Friedr. I. v. Brandenb. 228 f. (do. vor d. palmt, nicht — März 20). **8367**

verwirft die von dem Heinrich Kudorf, dessen Sohn Franz u. ihren Freunden wider den Spruch des Gr. Heinrich v. Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt-Sondershausen eingewendete Appellation: die St. Leipzig (der Marschalk Günther v. Bänan, Konrad Tünen u. der Leipziger Vogt Hans v. Koburg) soll unbehelligt bleiben. Zeugen: Johann Bischof zu Agram Kanzler, B. Konrad zu Regensburg, Wilhelm Herzog in Baiern, Johann u. Leopold Landgrafen zu Leuchtenberg, Ludw. Graf zu Ottingen Hofmeister, Haupt Marschall v. Pappenheim, Heinrich Nothaft v. Wernberg. — Ad m. d. r. Caspar Sliß — R? — Or. Leipzig Rats-A.; [RE. J 117^v u. 118^f]. — Cod. dipl. Saxoa. reg. 2, 8, 119 f. (do. vor frauen t. annunc). **8368**

entscheidet den Streit zwischen Wilhelm u. Hans Paulsdorfer u. der St. Eger wegen der Kleuenersteuer, Heerfahrten, Scharwerke u. anderer Lasten, welche die Stadt auf die Lehenleute der Paulsdorfer im Egerlande legt. Beisitzer: B. Johann v. Agram, B. Konrad v.

1431

März 23

Nürnberg

Regensburg, die Landgr. Johann u. Leupold v. Leuchtenberg, die Gr. Ludwig v. Öttingen Hofmeister, Heinrich zu Schwarzburg, Johann v. Lupfen; Heinrich Nothaft v. Wernberg, Haupt Marschall v. Pappenheim, Mertein v. Eybe. — Ad m. d. r. Petrus Kalde — Or. Eger — Kop. Prag Landes-A. (id. dat.) **8369**

bestätigt der St. Aachen das Privileg de non evocando ad consilium aulicam. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. canc. — R^{1a} M. Bris. — Or. Aachen; [nicht in RR]. (fr. vor frauen tag annunciat.) *Lindner.* **8370**

erklärt die Beilehnung des Rudolfs v. Bopfinger u. seines Bruders Sigmund mit der Feste Eiselburg für rechtskräftig, die Ansprüche des Georg u. Hans v. Kiechen für unbegründet. — Episc. Zagrab. canc. — RR. J 114^v. (frit. vor annunc. Marie). **8371**

März 23 Nürnberg: f. Hans v. Abensberg, betr. das Halsgericht zu Rohr. ib. 114^v u. 115^v. (id. dat.) — nach Or. März 30 ausgestellt.

Achtet auf Veranlassung seines Notars Hermann Heecht, des Prokurators des Löwenherz Bürgers Andreas Thomae, den von diesem verklagten Metzger Münzmeister Johann Colyns, der einer dreimaligen Ladung vor das Hofgericht nicht Folge geleistet hat. — Jo. ep. Zagrab. canc. — RR. J 118^v u. 119^v. (frit. vor annunc. Mar.) **8372**

erklärt die Klage des Erasmus aus Baiern gegen Unterthanen des Hrz. Wilhelm v. Baiern für erledigt, da der Kläger vor dem Hofgericht nicht erschienen ist. — KU. w. v. — ih. 119^v. (id. dat.) **8373**

bestätigt dem Kl. Frauenalh das Eigentumsrecht der mit Ettlingen strittigen Walder. — Zeugen: Johann Bischof v. Agram, Konrad Bischof v. Regensburg, Wilhelm Pfalzgraf bei Rhein u. Herzog in Baiern, Johann u. Leupold Landgrafen zu Leuchtenberg, Ludwig Graf zu Öttingen Hofmeister, Haupt Marschall v. Pappenheim, Heinrich Nothaft v. Wernberg. — Ad m. d. r. Symon de Asparn. — R^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. J 118^v]. — Reg.: Zischr. f. Gesch. d. Oberrheins 25, 367 u. N. F. 3, 444. **8374**

erkennt, da die Leupolds-Mühle, die Hertrichs-Mühle u. die Hohenbergs-Mühle u. die Wiese genannt der Prul Pfandschaft u. nicht wie Hans v. Sparenegk (auch Spurenegk geschr.) in seiner Klage gegen Hans v. Husen u. dessen Brüder behauptet hatte, Lehen vom Reiche seien, dass die jenem gegebenen Lebens- u. Lösungsbrieft nichtig seien u. Hans v. Husen u. dessen Brüder deshalb unangefochten bleiben sollen. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. canc. etc. — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 117^v]. — Reg. Boic. 13, 198. (fr. vor dem palmt.) **8375**

befiehlt Abstellung der Ladung von St. Köln, der Schöffen von St. Gereon u. von 5 Bürgern gegen Joh. v. Gent in die k. Kammer wegen angeblicher Rechtsverweigerung gegen Hrz. Adolf v. Jülich, Berg u. Geldern in Sachen Joh. Valbrechts. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R^{1a} M. Bris. *Hansen*]. — Or. Köln; [RR. J 115^v]. — Reg.: Mitt. a. d. St.-A. zu Köln, Heft 19, 4. (frit. vor uns. fr. annunc.) **8376**

erlaubt dem EB. Dietrich v. Köln das Schloss u. den Zoll zu Kaiserwerth von den gegenwärtigen (nicht genannten) Pfandinhabern einzulösen, unbeschadet der Rechte des Hrz. Adolf v. Jülich. — [Ad m. d. r. Casp. Slihk — R^{1a} M. Bris. — Or. Düsseldorf; RR. J 117^v]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 229 [fälschl. zu März 30]. (fr. vor dem palmt.) **8377**

spricht auf Betreiben des Paul v. der Leiter die Erbschaft des † Georg Kändler dessen Vetter im 4. Grade Konrad u. Hans Kändler ab u. überweist sie dessen Stiefschwester, der Beatrix v. der Leiter, der Tochter der Amalie v. der Leiter, welche die Mutter des Georg Kändler gewesen ist; zu Vormündern der Beatrix ernennet er den Brunoro u. Bartholomäus v. der Leiter, sowie Ulrich Weichser, den Rat des B. Nicodemus v. Freising. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — RR. J 115. (id. dat.) **8378**

befiehlt, dass in Anbetracht der guten Dienste, die ihm Hr. Hans v. Lupfen, Landgraf von Stühlingen, der „vor Zeiten etliche Jahre sein Hofrichter gewesen“, geleistet, alle Achte u. Aberachte, welche derselbe als Hofrichter ausgesprochen, sowie alle Absolutionen von Acht u. Aberacht respectirt werden sollen; darnach habe sich sein Hofrichter in Zukunft zu richten; dem Hans v. Lupfen aber u. seinen Nachkommen soll aus seinen hofrichterlichen Functionen in keiner Weise Schaden u. Verantwortung erwachsen. — [Ad m. d. r. Houtp marschall de

1431			
		Bappenheim referente Casp. Schlichk]. — RR. J 114 ^r ; Kopialb. v. Stühling, 14. f. 27: Stuttgart St.-A. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 406 f. (fr. vor Mar. annunt.) 8379	
März 23	Nürnberg	gibt seinem Hofschreiber Peter Wacker auf Vorstehendes bezügliche Anweisung. — KU. w. v. — Kopialb. v. Stühlingen 14 f. 29 ^r . (id. dat.) 8380	
"	"	belehnt den (abwesenden) Gerhard v. Clove, Grafen v. Mark, mit der Grafschaft Mark. — Ad m. d. r. Casp. Slißk. — [R ¹⁴ M. Bris. — Or. (durchschnitt.) Düsseldorf; RR. J 117 ^r . — Lünig, Corp. iur. feud. 1, 867 ff. (fr. vor palmt.) 8381	
"	"	desgl. lat. Ausfertigung. — KU? — Vorl.? — v. Steinen, Westphäl. Gesch. 1, 1, 513 f. (d. veneris ante dom. palm.) 8382	
"	"	belehnt Alram Grafen v. Ortenburg (-berg) mit der Grafschaft Ortenburg, sowie dem Schloss u. Blutnam daselbst. — Houp marschalk Casp. Slißk. — Not. RR. J 119 ^r . (frit. ramis palmarum.) 8383	
"	"	verhängt nach Anhörung der durch Simon Amman v. Asparen im Namen des Reichskammergerichts u. des alten Rates v. Rostock vorgebrachten Klage u. mit Zurückweisung der von den Prokuratoren des neuen Rats daselbst, Johann Junge u. Georg Hutel, gemachten Einwendungen über die St. Rostock die Reichsacht u. erklärt sie in die vom Reichskammergericht verhängte Strafe von 1400 Mark lötligen Goldes, bis dass sie den alten Rat wieder aufnehme, Klaus Buck die abgeschätzten 1500 Mk. zurückerstatte u. den andern Herrn vom alten Rate das Abgenommene restituire. — [Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. canc.] — R ¹⁴ M. Vrisach. — Or. Rostock. Rats-A.; [RR. J 114]. — Rostocker Wöchentl. Nachrichten 1755, S. 142; Reg.: Hanserecesse 2. Abt. 1, 38. (fr. vor frau. t. annanc.) 8384	
"	"	gewährt den Strassburger Gesandten (vgl. nr. 8261 a) eine Audienz: ETA 9, 597. 8384 a	
"	"	bestätigt der St. Speier die Jagdgerechtigkeit. — [Ad m. d. r. per Houp marschalk de Bappenheim Casp. Slißk. — R ¹⁴ M. Bris. — Or. Speier St.-A.; RR. J 115 ^r . — Erwähnt: Chr. Lehmann, Chronica der Reichsst. Speyr (1612), 902; bzw. Ausg. v. 1711: 824. (id. dat.) 8385	
" 24	"	gibt eine Berichtigung der Rachtung, die durch den Mainzer Kurfürsten zwischen dem Clerus u. der Bürgerschaft zu Speier geschlossen worden. — [KU. n. R. w. v. — Or. Speyer St.-A. (Museum); RR. J 113 ^r . — ibid. 896 ff.; bzw. Ausg. v. 1711: 817 f. (frau. ab. annunc.) 8386	
" 25	"	erlaubt der St. Speier Befestigungen zum Schutze im Umkreise einer Viertelmeile zn errichten. — KU. u. R. w. v. — Or. Speier St.-A.; RR. J 115 ^r mit Dat.: ut prius, was gleich April 23 sein würde. (palm t.) 8387	
"	"	erlässt ein Gesetz über Pfahlbürger- u. Bürger-Aufnahme, Gerichtsstand der armen freien Leute in der Landvogtei Schwaben, Einungen. Zeugen: EB. Konrad v. Mainz, EB. Dietrich v. Köln, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, EB. Günther v. Magdeburg; die BB. Konrad v. Breslau, Johann v. Agram (Kanzler), Friedrich v. Bamberg, Peter v. Augsburg, Konrad v. Regensburg, Albrecht v. Eichstädt; die Pfalzgrafen u. Herzöge v. Baiern Wilhelm, Heinrich, Johann, Otto u. Stefan; Hrz. Adolf v. Jülich-Berg u. sein Sohn Ruprecht, Mkgr. Bernhard v. Baden, die Landgr. Johann u. Leupolt v. Leuchtenberg; Mkgr. Wilhelm v. Röteln; die Grr. Hugo v. Montfort (Meister der Johanniter), Friedrich v. Mörs, Emich v. Leiningen, Hans v. Lupfen, Hans v. Wertheim, Heinrich v. Schwarzburg (Herr zu Arnstadt); Brunoro, Paul u. Bartholomäus v. d. Leiter, Ulrich v. Rosenberg, Puota v. Castolovic (Hauptmann zu Glatz u. Münsterberg), Wilhelm Hase v. Hasenberg, Aliso v. Sternberg, Leupold v. Eckartsau, Georg v. Puchheim, Haupt Marschall v. Pappenheim, Michael u. Oswald v. Wolkenstein. — Ad m. d. r. Caspar Slißk. — R ¹⁴ M. Bris. — Or. München R.-A.; [Or. auch Nürnberg Kr.-A.; RR. J 115 ^r bis 117 ^r (darnach 4 Orr.); Vid. v. 1436 Nov. 3 Wien H.-H. u. St.-A.]; Kop. Bamberg, Memmingen, Strassburg St.-A. — ETA 9, 565 ff.; vgl.: ibid. 561 ff. den Entwurf. (palmtag.) 8388	
"	"	bevollmächtigt den Konstanzer Konrad Winterberg zu Repressalien gegen die Venetianer. — Ad m. d. r. Casp. Slißk. — Not. RR. J 115 ^r . (palmt.) 8389	
"	"	desgl. gegen Anton v. Werde. — W. v. 8390	
" 26	"	erkennt den Londoner Bürger u. Stadtschreiber Johann Damnt (Damit) zum Notar. — Ad m. d. r. Casp. Slißk. — Not. RR. J 105 ^r u. 110 ^r . (26. marci.) 8391	

1431			
März 26	Nürnberg	befiehlt der St. Frankfurt a. M. die Martini fällige Reichsteuer an Gr. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen zu zahlen. — KU. w. v. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Sondershausen [nicht ausgeliefert; vgl. nr. 7327]; Not. RR. J 118 ^r . (mant. nach frauen tag annunciacionis). 8392	
"	"	desgl. die Martini 1432 fällige Reichsteuer. — W. v. 8393	
"	"	desgl. die Martini 1433 fällige Reichsteuer. — W. v. 8394	
"	"	desgl. die Martini 1434 fällige Reichsteuer. — W. v. 8395	
"	"	bestätigt dem Kloster zu Niederingelheim das (inser.) Privileg Karls IV. v. 1359 Juli 3 [sic! vgl.: Böhm. - Huber nr. 6914] u. empfiehlt es dem Schutze des Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig. — [Caspar. — RR. J 119 ^r]. — Monasticon Palat. 2, 223 ff. 8396	
"	"	erlaubt dem Gr. Alram v. Ortenburg seiner Gemahlin Agnes 6000 Gulden auf die Grafschaft Ortenburg zu verschreiben. — Houpf marschalk Casp. Sliqk — Not. RR. J 119 ^r . (mont. nach palmarum). 8397	
"	"	bestätigt dem Benedictiner-Kl. Paulinzelle (celle s. Marie, Mainz, Diözese) das (inser.) Privileg K. Heinrichs V. [nicht IV.] v. 1104 [nicht 1114] Aug. 26 [Stumpf nr. 3116]. — Rex. Canc. — RR. J 120. (26. marcii). 8398	
" 27	"	bescheidet den B. [Konrad] v. Breslau, den Hr. Ludwig v. Brieg, die böhmischen Herren u. die Städteboten zu sich: RTA 9, 598. 8398 a	
"	"	giebt dem Gr. Hermann v. Cilly das Privileg in seiner Grafschaft Sternberg u. auf seinen andern Gütern Bergwerke anzulegen. — [Ad m. d. r. Casp. Sliqk — R ^{ta} M. Bris.] — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; [RR. J 118 ^r]. — Reg.: Chmel, Material. 1, 1, 17; Ausz.: ibid. 1, 2, 3. 8399	
"	"	ernennt auf Veranlassung des Hr. Adolf v. Jülich, Berg u. Geldern Tilman v. Selters, vormals Jülich genannt, der fortan Rom rich heissen soll, zu einem Wappenkönig u. setzt ihn über alle Herode u. Trabanten (Persevanten) im Reich. — KU. w. v. — RR. J 118 ^r . (dinst. nach annunc. Mar.) 8400	
"	"	befiehlt dem Landvogt Jakob Truchsess v. Waldburg die von den Vorgängen in Konstanz noch zurückgebliebenen Irrungen zu schlichten. — KU. w. v. — o. R. — Or. Karlsruhe, — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 444. 8401	
" 28	"	belehut Kunz Rot v. Auerbach (Awr.) mit dem Hofe Stein am Wasser (zu dem steinigten Wasser). — KU. w. v. — Not. RR. J 126 ^r . (mittich vor Ambrosii!) 8402	
"	"	dankt der St. Zürich für ihre ihm brieflich ausgesprochene Bereitwilligkeit zu Diensten u. ersucht sie, Boten nach Rheinfelden [vgl. auch nr. 8423] zu senden, wohin er bald kommen wolle. — KU. w. v. — o. R. — Or. Zürich. (mi. vor ostert.) Schweizer. 8403	
" 30	"	März 28 Nürnberg: erkennt, dass Hr. Heinrich v. Landshtut dem Hr. Ludwig v. Ingolstadt Genugthuung geben müsse. Erwähnt: Lang, Gesch. d. bair. Hr. Ludw. d. Bärtigen 155 — falsch statt März 22 (nr. 8362).	
" 30	"	bestimmt, dass Hr. Heinrich in Baiern den Hans zu A b e n s b e r g in das Halsgericht zu Rohr, womit schon Ulrich v. A b e n s b e r g von K. Ludwig beliehen worden sei, u. in die Vogtei des Klosters zu Rohr, aus der er ihn verdrängt, wieder einsetzen solle. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab, canc. etc. — R ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 114 ^r u. 115 ^r mit Dat.: fr. vor annunc. Mar.!] — Reg. Boic. 13, 199. (fr. nach frauen t. annunc.) 8404	
" 30	"	März 30 Nürnberg: ermächtigt den EB. Dietrich v. Köln Kaiserswerth einzulösen. Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 229 — falsch statt März 23 (nr. 8377).	
" 31	"	erlaubt dem Kaspar v. Klingenberg in dem Weiber bei Steinheim eine Mühle zu erbauen. — Ad m. d. r. Casp. Sliqk — Not. RR. J 119 ^r . (in vig. pasce, sonst dtseh.) 8405	
["]	"	verfügt auf Veranlassung des Hans v. Hausen die Freilassung von dessen Schwester Ursula Schimlin u. ihrer Tochter seitens des Hr. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain gegen Bürgschaft; wegen der Geldforderung seitens des Herzogs soll Ursula u. auch Hartmann Ebner bis Juli 25 vor dem Münchener Rat Rechenschaft ablegen, von deren Ausfälle alles Weitere abhängen wird. — KU? — RR. J 121 ^r . (circa pasca). 8406	
April 2	Nürnberg	giebt dem Genfer Bürger Jacobus de Botple ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sliqk — Not. RR. J 113 ^r . (sec. apr.) 8407	

1431			
April 2	Nürnberg	spricht der St. Zittau sein Beileid aus über den ihr von den Ketzern zugefügten Schaden, besonders schmerzt ihn das Kl. Oyhin; bittet die Stadt denselben ganz besonders Schutz angedeihen zu lassen. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (mont. vor quassimodo genti). 8408	
3		gestattet dem auf Grund der Rachtung von 1430 Dez. 13 verbannten Heinrich Ehinger die Rückkehr nach Konstanz. — De mandato d. regis. — RK. J 121'. (di. nach ostert.) 8409	
		belehnt die Brüder Emmerich, Ruprecht u. Karl v. Karben (C-), sowie Herdan u. Friedrich v. Karben mit Melbach (Melp-), Beienheim, Giesenheim [= ?] u. Ockstadt (Oxstat), sowie einer Rente zu Friedberg. — Comes de Ottingen referens cancell. — Not. ib. 121'. (id. dat.) 8410	
		schlägt seinem Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen u. dessen gleichnamigen Sohne auf die ihnen für 3000 rhein. Gulden verpfändeten Steuern u. Renten (100 Pfund Heller Ammanamtgeld von Ulm, 80 Pfund Heller Stadtsteuer von Boplingen, 270 Pfund Heller Stadtsteuer von Gmünd, 100 Pfund Heller Stadtsteuer von Pfalendorf, 100 Gulden Stadtsteuer von Schweinfurt) noch 7000 rhein. Gulden für deren trene Dienste. — KU? — RR. J 121'. (fer. terc. post pascha). 8411	
		verpflichtet sich als König v. Böhmen der Gräfin Eufemia v. Öttingen, geh. Herzogin v. Münsterberg, die 2000 Schock böhm. Groschen, welche ihr noch von wegen des Landes Münsterberg aus der Zeit Karls IV. zustehen, bis Pfingsten 1432 in Nürnberg zu bezahlen u. gestattet ihr, wenn er sein Versprechen nicht hält, Repressalien. — Dux Wilhelmus Bavarie comes de Ottingen referens. — RR. J 121'. (dinst. nach ostert.) 8412	
		befiehlt der St.-Georg-Ritterschaft der St. Donauwörth auf deren Verlangen gegen ungerechtfertigte Angriffe beizustehen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — [nach einem Donauwörther Urk.-Verz. im Münchener R.-A. 1431 pfingstag nach ostern u. Nürnberg 1437! dinst. nach ostern. <i>Niederj.</i>] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 416. (id. dat.) 8413	
		richtet an das Martinistift zu Rheinfelden erste Bitten für Johann Tohel aus Ravensburg. — KU? — Not. RR. J 95'. (die tercia pasce). 8414	
		bessert dem Mikito v. Wischenau (Wyssnow) sein Wappen. — D. Ulricus de Rozenberg refer. Caspar. — Not. RR. J 122'. (d. 3. apr.) 8415	
4		bestätigt auf Veranlassung des Augustiner-Klosters zu Nürnberg die Privilegien des Augustiner-Ordens in Deutschland; inser. die Urk. Karls IV. v. 1363 März 13 [Böhmer-Huber nr. 3930]. — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — RR. J 167' u. 168. (Amhrosi t.) 8416	
		bestätigt auf Veranlassung des Gr. Ludwig v. Öttingen die inserierte Urk. Karls IV. v. 1361 Nov. 28 [nicht Böhmer-Huber nr. 3778], in welcher dieser dem Frauenkloster zu Kirchheim [sw. Wallerstein] den Patronat der Kirche zu Wessingen (Ess-) bestätigt. — KU. w. v. — RR. J 122; Vidim. v. 1471 Juli 29 Wallerstein. (die 4. aprilis). 8417	
		erneuert (unter königl. goldener Bulle) dem Gr. Ludwig v. Öttingen das (inserierte) Privileg Karls IV. v. 1355 April 5 [Böhmer-Huber nr. 2056] mit goldener Bulle für die Grafen v. Ö. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — [Or. Öttingen, Ötting-Spielberg'sch. A.; RR. J 121' u. 122']. — Material. z. Ötting. Gesch. 3, 180 ff., vgl. 2, 75 ff.; Fünfzig Ötting. Haupturkk. (1777 unpag.); Geschichtsforscher, hrg. v. Meusel 4 (1777), 128 ff. (mi. nach ostert.) 8418	
		entscheidet in der Klage der Brüder Hans u. Hermit Tumberger gegen EB. Johann v. Salzburg, dass dieser zu seinem Vorgehen berechtigt gewesen sei, da die Tumberger dem Erzbischof durch Raub, Mord u. Brand vielfachen Schaden zugefügt u. alle Anerbietungen zu einer gerichtlichen Erledigung abgewiesen hätten; Lienhard Tumberger, der durch Balhasar Welzer im Auftrage des Erzbischofs gefangen genommen worden sei, sei nicht im Gefängnis getötet worden, sondern an einer Krankheit gestorben; verbietet daher, den Tumbergern gegen den Erzbischof beizustehen. — Ad m. d. r. Caspar Sliq. — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV. 1, 526 ff. (mi. nach ostert.) 8419	
		an Gr. Paul v. Frakno: EB. Johann v. Salzburg habe ihm geklagt, dass Adressat für gewisse angebliche Ansprüche auf Besitzungen in Kärnten, die ihm Marsilins v. Carrara übertragen habe, unter Ablehnung einer gerichtlichen Entscheidung durch Freunde gegen seine Unterthanen in Steiermark feindlich vorgänge; verbietet jede weitere Gewaltthat bei Strafe des	

1431		
		Verlustes seiner Güter; wünscht, dass die Ansprüche gegen den Erzbischof event. vor Gericht geltend gemacht würden. — [ob. rechts: commissio propria domini regis]. — Or. lb. — Chmel. a. a. O. 528 f. (fer. quarta post pasce). 8420
April 4	Nürnberg	belehnt Hans Tucher v. Nürnberg mit einer Wiese zu Schweinau (Sweynaw), Gütern zu Zirndorf (Cyren-), Rückersdorf (Ruc-), Leinburg (Leym-) u. mit der Vogtei zu Gernersberg. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — Not. RR. J 121 ^v . (in die Ambrosii, aber sonst dtsch.) 8421
	»	belehnt als König v. Böhmen denselben mit einem Gute zu Diepersdorf (Dipperstorf). — W. v. 8422
	»	ersucht die St. Zürich nochmals, ihre Boten nach Rheinfelden [vgl. nr. 8403 n. unten Mai 2] zu senden u. zu beschliessen, wie viel Volk sie ihm nach Lamparten senden wollen; Hr. Amadeus v. Savoyen habe sich auch bereit erklärt ihm zu helfen. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — o. R — Or. Zürich. (mittw. in den osterfeiertagen). <i>Schweizer</i> . 8423
	» 5	beauftragt den Haupt Marschall v. Pappenheim den Streit zwischen Wilhelm Schenk v. Schenkenstein einer- u. Georg v. Sockendorf, Georg Schenk u. Wigleis Schenk v. Geiern andererseits um ein Lehen (Anteil an den Weiber Gremhart), den der Bischof v. Eichstädt in seinem Auftrage vergeblich beizulegen gesucht hat, endgiltig zu entscheiden: Wilhelm v. Schenkenstein hat das betr. Lehen von Sigmunds Hofmeister, dem Grafen v. Öttingen erhalten, der den Auftrag hatte „verfallen und verswigen lehen nns und das heilig rich aurund, wo er die erfure, andern frommen mannen zu leihen“; seine Gegner sind kürzlich von Sigmund selbst mit diesem Lehen belehnt worden [vgl. nr. 6803], welches die † Wirich v. Treuchtlingen (Truchtling) u. Ulrich v. Treuchtlingen genannt Mittelburger innegehabt haben. — KU. w. v. — o. R — Or. Pappenheim. (donerst. nach osteritag). 8424
	»	belehnt Georg Schmid (Smid) mit einem Hofe zu Schmiritz (verschwiegenes Reichslehen). — KU. w. v. — Not. RR. J 122 ^v . (donrst. nach osten). 8425
	»	giebt Michael, Reinhold u. Erhard Herrant ein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. (d. 5. apr.) 8426
	»	ernennt den Dietrich Frauenberger (Frawen-) zu seinem Herold. — KU. w. v. — Not. ib. 123 ^v . (id. dat.) 8427
		April 5 Nürnberg: befiehlt der Rittergesellschaft St. Georgs-Schild die St. Donauwörth in ihren Schutz zu nehmen. — KU? — München R.-A.: Donauwörther Urkunden-Verz. (pfnst. nach osten). <i>Rieder</i> . — s. nr. 8413.
	» 6	vidimiert die im Besitz des Augsburger Bischofs befindlich gewesene lat. Urkunde Kg. Heinrichs (VII.) v. 1231 Mai 1 [Böhmer-Ficker nr. 4195] in deutscher Übersetzung. — KU? — RR. J 122 ^v u. 123 ^v . (freit. nach osten). 8428
	»	widerruft die von ihm zu Pressburg [vgl. nr. 7122] erteilte Erlaubnis, dass Ulrich Haller u. Martin Heyden aus Nürnberg u. dessen Brüder die Feste Graefenberg (Greven-) nebst allem Zubehör unter einander teilen dürfen, inbezug auf das dortige Gericht, das ungeteilt bleiben soll. — Houpt marschalk Caspar. — RR. J 123 ^v . (frit. nach osten). 8429
	»	verleiht Hans Waltstromer als Reichs-Burglehen die Burghut, Hofreut u. Behausung auf der Feste zu Nürnberg sammt Zubehör, die der edle Wilhelm Hase v. Hasenburg dem Waltstromer abgetreten hat. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.: nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 200. (fr. nach Ambrosii). 8430
	» 7	schlägt auf die Pfandsomme des Schlosses La Roche wegen der treuen Dienste der Familie d'Autel, besonders Johanns noch 2000 Gulden. — KU? — Vidim. v. 1446 Juli 9 Bastogne. — Reg.: <i>Publicat. de la sect. hist. de l'institut de Luxembourg</i> 26, 61 f. 8431
	»	erlaubt der St. Bautzen zur Entschädigung für ihre Lasten im Hussitenkriege einen Zoll von allen Kaufmannswaaren, wie ihn die St. Görlitz erhebt, zu erheben. — [Ad m. d. r. Casp. Slißk — R ¹⁴ M. Bris. — Kop. Görlitz u. Zittau] — vgl. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 28. (sa. noch osteritag). 8432
	»	macht bekannt, dass das Kl. Dobrilngk (Abt Jakob) sich über Beeinträchtigungen seitens des Kurfürsten von Sachsen-Meissen beschwert habe (inser. die Beschwerdeschrift), u. dass er den Gr. Heinrich v. Schwarzburg beauftragt habe, dem Kurfürsten von Sachsen zu sagen,

1431

- dass er Dobrilgk in Frieden lassen solle. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — o. R — Or. Weimar Ges.-A. (sambp̃tag nach Ambrosy). **8433**
- April 7 Nürnberg: Gr. Heinrich v. Schwarzburg entscheidet im Auftrage Kg. Sigmunds betreffs der Beschädigungen, die dem Kl. Dobrilgk von Sachsen u. Meissen aus seit 8 Jahren zugefügt worden sind, dahin, dass das Kloster künftig in Ruhe gelassen werden soll. — Or. Weimar Ges.-A. **8433 a**
- verleiht Georg Vischer v. Zwernberg (Czwerhenb-) das Güthen daselbst, welches früher im Besitze des Hans Mülner gewesen ist. — KU? — Not. RR. J 122^r. (sambst. nach osteru). **8434**
- „ „ „ erlaubt den Namslawern (deren Hauptmann Niklas Stebitz) einen neuen Zoll zu erheben zum Ersatz für den im Kriege erlittenen Schaden. — KU? — Transsumpt v. 1509 März 11 Bresl. Staats-A.; [Kop. d. 16. Jhds. Bresl. Stadt-A.] — Reg.: Scriptorio rer. Siles. 6, 102 f. (sa. nach osteru). **8435**
- „ 8 „ „ erlaubt der St. Namslau, da sie (Hauptmann Niklas Stebitz) von den Hussiten viel zu leiden hat, Hellenmünzen, wie sie in Breslau geschlagen werden, zu schlagen, deren Umlauf in Böhmen von niemandem verhindert werden soll. — KU? — Vid. v. 1509 März 11 Breslau Staats-A. — Cod. dipl. Siles. 12, 59. (sont. quasimodo geniti). **8436**
- „ „ „ verleiht Martin u. Ludwig v. Eyb den Blutbann zu Seubersdorf (Sumerstorf). — Houpst marschalk Casp. Slihk — Not. RR. J 123^r. (sont. quasimodo geniti). **8437**
- „ „ „ entscheidet Streitigkeiten zwischen der St. Schweinfurt u. dem B. Johann v. Würzburg. — Vgl.: F. Stein, Monum. Sainfurt. hist. 222, sowie unten 1434 März 17. — Urkunde? Datum zweifelhaft. **8438**
- „ 9 „ „ verpflichtet sich auf die Klage des Georg Fränkenhofer gegen Hr. Ludwig in Baiern wegen Vorenthaltung des Schlosses Kurenstein, innerhalb 4 Wochen einen seiner Leute an Hr. Ludwig zur Einantwortung des Schlosses abzuschicken u. dasselbe dann dem Fränkenhofer zu übergeben. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. canc. etc. — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 123^r]. — Reg. Boic. 13, 201. (mo. nach quasimodo geniti). **8439**
- „ „ „ legitimiert den Johann, Sohn des Ulrich Dawin aus der Eichstädter Diözese. — KU? — Not. RR. J 124^r. (d. 9. apr.) **8440**
- „ „ „ hebt auf die Klage der Luxemburger den „hertpenningh“ (einen Steuerzuschlag) auf u. bestimmt, dass von jedem Luxemburger Bürger nicht mehr als 4 Luxemburger Groschen Steuer gezahlt werden sollen. — Ad m. d. r. Caspar Slihk [nicht: Oligk] — R^{1a} M. Bris. — Or. Luxembourg Arch. de la ville; [RR. J 123^r]. — Publicat. de la sect. hist. de l'instit. de Luxembourg 26, 62; franz. Übers.: Bertholet, Hist. du duché de Luxembourg 8, Preuv. 8. **8441**
- „ „ „ gebietet dem Kl. Rohr, Hans v. Abensberg, der durch königl. Urtheilsspruch [vgl. nr. 8404] in das Halagericht u. die Vogtei zu Rohr, woraus er vom Hr. Heinrich v. Baiern verdrängt worden war, wieder eingesetzt worden sei, unverzüglich mit dieser Vogtei u. Gericht gehorsam zu sein. — [Ad m. d. r. Casp. Slihk — o. R — Or. München R.-A.]. — Reg. Boic. 13, 201. (mo. nach quasimodo geniti). **8442**
- „ „ „ giebt der St. Zittau ein Jahrmarktsprivileg. — KU? — Vorlage? — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 28. (mo. nach quasimodogen.) **8443**
- April 9 Nürnberg: an den Hochmeister des Deutschordens. Hanseressee 2, Ser. 1, 17 f. — s. nr. 8461.
- „ 10 „ „ bestatigt der Wittwe Katherina Deichsler zu Nürnberg die (inser.) Urk. Karls IV. v. 1354 Sept. 27 [nicht bei Böhmer-Huber], betr. den Dürrenhof bei Nürnberg. — KU? — RR. J 124^r. (fer. terciu post dom. quasimodogeniti, aber dtisch. Urk.) **8444**
- „ „ „ beauftragt den EB. Konrad v. Mainz die Irrungen zwischen Peter zum Jungen u. seiner Frau einer u. Eberhart Windecke andererseits zu entscheiden. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — o. R] — Or. Würzburg. — Reg.: Windecke, hrg. v. Altmann 493 A. 4. (am zehenden tag des mondes aprilis). **8445**
- „ „ „ erklärt auf Klage des Deutschmeisters Eberhart v. Seinsheim auf Grund einer von demselben vorgezeigten Urkunde [des B. Reinbolt v. Eichstädt v. 1294 Mai 3] den Verkauf der Eich-

1431

- städtischen Güter u. Zinsen durch B. Albrecht v. Eichstädt an die St. Schweinfurt für ungültig. — [KU. w. v. — R¹⁴ M. Bris. *Magistr.*] — Or. Schweinfurt; [RR. J 123^r mit Dat.: mo. nach quasimodogeniti = April 9] — Ausz.: F. Stein, Mon. Suinfurten. hist. 222. (di. nach quasimodo gen.) **8446**
- April 10 Nürnberg befiehlt der St. Wittenberg die Klage des Zerbst Bürgers Hans Krüger gegen die St. Zerbst zu entscheiden, indem er den Urteilsbrief, den Krüger beim Hofrichter erlangt hat, für ungültig erklärt. — KU. w. v. — o. R. — Or. Zerbst Stadt-A. (di. nach d. s. quasimodo geniti) **8447**
- » 11 » gebietet der St. Nürnberg, von der am Michaelstage von den Juden zu entrichtenden halben Judensteuer 200 Gulden an seinen Rat Albrecht v. Colditz zu bezahlen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. J 124^r.] — Reg. Boic. 13, 201. (mi. nach quasimodo geniti) **8448**
- » » befehlt Martin Pregler mit einem Gute zu Reutlein (Rewtlin), das des Stawden Erbe ist. — Cancell. — Not. RR. J 124^r. (mittich nach quasimodo geniti) **8449**
- » » erkennt in der Streitsache zwischen dem B. Konrad v. Regensburg u. dem Hrz. Ludwig in Baiern über die 30 Pf. Regensburger Pienlige jährlichen Judenzinses der Regensburger Juden, dass dieser Zins dem Bischof zustehe. — [Zeugen: H. Johann v. Agram, B. Friedrich v. Bamberg, Hrz. Wilhelm in Baiern, Eberhart v. Seinsheim, Johann Landgraf v. Leuchtenberg u. Graf zu Hals, Heinrich Nothafft u. Wigleis Schenk v. Geiern. — Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. canc. etc. — R¹⁴ M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1434 Mai 8 München R.-A.; RR. J 124 u. 125^r.] — Reg. Boic. 13, 201; vgl. auch Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 18. (id. dat.) **8450**
- » » bestätigt der Herzogin Barbara v. Sachsen das ihr von ihrem Gemahl Rudolf u. auch vom Kurfürsten Friedrich I. v. Sachsen verschriebene Leibgeding. — KU? — RR. J 124^r. (id. dat.) **8451**
- » » ernennt Ludwig Schümetekel zum Freigrafen des Stahls zu Villigst jenseits Schwerte (Veligste gelegen vor Swerte). — KU? — Not. ib. (id. dat.) **8452**
- » April 11: Der Hofrichter Sigmunds, Heinrich Burggraf zu Meissen u. Herr zu Plauen entscheidet über die Klagen des Hans Pauls v. Magdeburg gegen die St. Zerbst, (deren Vertreter Peter Peter u. Jorg Ciriacus): der Kläger beruft sich dabei auf eine Eintragung in das Hofgerichts-buch („als das in des Hofgerichts buch geschrieben stünde, das auch dorumb gelesen ward“). — Po. Wacker — o. R. — Or. Zerbst Stadt-A. (mitwochen nach d. suntag ... quasimodo geniti) **8452a**
- » 12 » weist die Klage des Erasmus Haslanger gegen Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain, auf Zahlung v. 1250 ungar. Gulden vorläufig ab, da Haslanger erst auf Grund der Privilegien Ludwigs vor dessen Räten sein Recht suchen müsse; falls er dies bis Juli 25 nicht gefunden, solle er sich wieder an das Hofgericht wenden. — Ad m. d. r. Casp. Slikg. — RR. J 125^r. (donrst. nach quasimodogeniti) **8453**
- » » gebietet den Görnitzern alle die zu strafen, welche mit den böhm. Ketzern Verkehr treiben. — KU. w. v. — Kop. Görnitz u. Zittau. — Palacky, Beitr. 2, 208 f. (do. vor misericord. dom.) **8454**
- » » desgl. den Breslawern. — KU. w. v. — [R¹⁴] — Or. Bresl. Stadt-A. — Script. rer. Sil. 6, 103. (id. dat.) **8455**
- » » befiehlt wegen der Hussitengefahr die Verlegung der Gerichte von Neumarkt nach Breslau. — [KU. w. v. — Or. n.] Kop. Bresl. Stadt-A. — Reg.: Scriptor. rer. Sil. 6, 103 f. (do. nach quasi modo geniti) **8456**
- » » gewährt den Breslawern in den Städten Schweidnitz, Striegau, Jauer, Löwenberg, Bunzlau u. Hirschberg, deren Bewohner bis dahin keinen Zoll in Breslau entrichten brauchten, ebenfalls bis auf Widerruf völlige Zollfreiheit. — KU. w. v. — [R¹⁴ M. Bris. — 2 Orr. Breslau Stadt-A.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, Forts. 262; vgl. Gengler, cod. iur. municip. 1, 381. (id. dat.) **8457**
- » » nimmt den Johann Koler unter seine Diener auf. — KU. w. v. — Not. RR. J 128^r. (die 12. apr.) **8458**

1431	
April 12	Nürnberg befehlt seinem Vogte Hans v. Polenz, den Ständen der Oberlansitz, besonders auch den Städten Görlitz, Bantzen, Zittau, Löbau, Lauban, Kamenz das von Sachsen u. Meissen arg bedrängte Kl. Dobrilugk (Abt Jakob) zu schützen; dasselbe brauche auch kein Hussengeld zu entrichten; sollte es aber doch dazu gezwungen werden, so sollte es dieses Geld zur Bewaffnung seiner eigenen Leute verwenden. — KU. w. v. — o. R — 2 Orr. Weimar Ges.-A. (do. vor misericordia domini). 8459
•	• erkennt auf die Klage des B. Konrad v. Regensburg über Degenhard Hofer zu Sinching(en), der wegen mehrerer Ansprüche als Inhaber des von dem Hrz. Albrecht v. Österreich zu Lehen gehenden Marschalkamtes beim Regensburger Stift dessen Güter, besonders das Dorf Geisling(en) angefallen u. dasselbe vor das Gericht zu Mündraching (Richter: Friedrich Bieder) gezogen hat, dass dies Urteil kraftlos sei u. Hofer wegen seiner vermeintlichen Ansprüche das Recht vom Bischofe, der doch der Lehnsherr des obersten Marschalks des Stifts, des Herzogs v. Österreich sei, u. den Stiftsmännern zu nehmen habe. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagr. can. etc. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Münchens R.-A.; RR. J 125 ⁷]. — Reg. Boic. 13, 201; vgl.: Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 17. (do. nach quasimodogeniti). 8460
• 13	• übersendet dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rasdorf Abschriften seiner Schreiben an den König v. Dänemark, die Herzöge v. Schleswig u. die Seestädte, sowie auch die Vollmacht, in seinem Namen zwischen den streitenden Teilen den Frieden zu vermitteln; befehlt ihm allen Fleiss aufzuwenden, um mindestens einen Waffenstillstand von 10 Jahren oder länger herzustellen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — 2 Orr. Königsberg. — Hanserecesse 2. Ser. 1, 17 f. — Reg. dipl. hist. Dan. Ser. 2, 2, S. 623. (fr. nach quasimodogeniti; nicht — April 9). — Vgl. nr. 8463 u. 8480. 8461
•	• verlängert den Nürnbergern die Dauer der sogen. Heiligtumsmesse von 14 auf 24 Tage u. bestimmt, dass auch den Besuchern, welche in der Reichsacht sind, freies Geleit zustehen solle. — [KU. w. v. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 125 ⁷]. — (v. Murr), Journal z. Kunstg. u. Litt. 12, 135 ff.; vgl.: Joh. Wilh. Hoffmann, Sammlung ungedr. Nachrichten 2 (1737), 463 f. u. Reg. Boic. 13, 202. (fr. nach quasimodogeniti). 8462
• 14	• beauftragt den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rasdorf die Zwistigkeiten zwischen Kg. Erich v. Dänemark u. den Hansestädten Lübeck, Rostock, Hamburg, Wismar, Stralsund, sowie den Gr. Adolf u. Gerhard v. Holstein beizulegen. — KU. w. v. — o. R — Or. Königsberg. (samtst. vor miser. dom.) 8463
•	• ernennt Konrad v. Konradsdorf (Conradvilla) [vgl. nr. 1520] zu seinem Kaplan. — KU. w. v. — Not. RR. J 136 ⁵ . (d. 14. apr.) 8464
•	• sühnt Heinrich v. Plauen, Burggrafen zu Meissen, seinen Hofrichter mit Aliso v. Sternberg gen. v. Holitz, den Heinrich gefangen genommen hatte, aus. Beisitzer: B. Johann v. Agram, B. Konrad v. Regensburg, Mgr. Friedrich v. Brandenburg, die Hrz. Wilhelm u. Hans v. Baiern, Hrz. Ruprecht v. Jülich-Berg, Leupolt Landgraf zu Leuchtenberg, Brunoro von der Leiter Graf zu Heiligenberg u. Reichsvikar zu Verona u. Vicenza, Hadamar d. ält. v. Laber, Erkingen v. Seinsheim, Konrad v. Heideck, Ulrich v. Rosenberg, Stefan v. Rozgon Hauptmann zu Pressburg, Wilhelm Hase v. Hasenburg, Potho v. Eulenberg (Hem-) Hauptmann zu Ellbogen, Marschalk Lorenz v. Heidenrichsturn, Stefan v. Perin, Hans Bechnitzer, Achatius Schuppner, Hinko v. Rotenberg, Johann v. Daba (Duben), Heinrich Nothafft v. Wernberg, Konrad Truchsess v. Pommersfelden, Hartung v. Eglofstein, Hans v. Seckendorf gen. Stürnschatz, Oswald v. Wolkenstein, Jakob v. Wolfstein, Schenk v. Geyern, Fritz Schenk, Kaspar v. Wallenfels u. andere Mitglieder des Drachenordens. — KU. w. v. — RR. J 125 ⁷ u. 126 ⁷ . (samtst. vor miser. dom.) 8465
• 15	• schlägt dem Eberhart von der Mark, Herrn zu Aremberg n. Nürnberg (Newenb-), ihm schuldige 3000 Gulden auf den Pfandbesitz des Schlosses Chiny; inser: die Urk. Sigmunds v. 1417 Jan. 13 [nr. 2031]. — KU? — ER. J 126 ⁷ . (dominico miser. dom.; aber dtsh. Urk.) 8466
•	• erlaubt dem Hans Waltstromer u. dessen Bruder Franz aus der Rednitz bei Reichelsdorf einen Graben nach den von ihnen neu angelegten Wiesen zu leiten. — KU? — ib. 126 ⁷ . (id. dat.) 8467
•	• bessert dem Friedrich Hund v. Auroch (Awroch) sein Wappen. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 8468

1431				
April 15	Nürnberg	desgl. dem Hermann u. Jakob Feierabend. — Per d. Jo. canc. Casp. Slißk — W. v.	8469	
» 16	»	fordert die St. Frankfurt vor das Hofgericht nach Nürnberg auf Klage des Kunz v. d. Capelle. — [Ad m. d. r. Cusp. Slißk] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 76. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 373.	8470	
»	»	verleiht dem Magister Johann v. Mainberg (Meyen) ein Wappen. — Per d. Joh. canc. Cusp. Slißk — Not. RR. J 126 ^r . (fer. sec. post miser. dom.)	8471	
»	»	desgl. dem Friedrich Fink. — W. v.	8472	
»	»	desgl. dem Ulrich Senn aus St.-Gallen. — W. v.	8473	
»	»	verleiht Marquart d. jüng. u. Alt. v. Schellenberg ein Gericht zu Waltershofen [würt. O.-A. Leutkirch]. — Not. RR. ib. (id. dat.)	8474	
»	»	erklärt auf Berufung des Ritters Heinrich Nothafft den Spruch, der in dessen Streite mit Georg Hertemberger um die Erbschaft des Schlosses Haysberg [vgl. 1434 Mai 4] durch seinen Lehnsherrn, B. Konrad v. Regensburg gefällt ist, für rechtskräftig u. bestimmt, dass Heinr. Nothafft, welcher den Georg Hertemberger des Friedbruchs bezichtigt hatte, weil dieser für seinen Vetter Kaspar Hertemberger Frieden gelobt, gegen diesen selbst gerichtlich vorgehen soll, da Georg dies in Abrede stellt. Beisitzer: B. Konrad v. Breslau, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, die Hrzz. Wilhelm u. Johann in Baiern, Hr. Wilhelm v. Braunschweig, Hr. Ruprecht v. Jülich u. Geldern, Burggr. Heinrich v. Meissen Hofrichter, Landgraf Leupolt v. Leuchtenberg, Erkingen v. Seinsheim u. Wigleis Schenk v. Geyrn. — [Po. Wacker — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 203 f. (mo. nach miseric. dom. nach osten). 8475		
»	»	erklärt auf Anfrage des B. Konrad v. Regensburg u. auf Grund eines Ausspruches des Fürstengerichts, dass der Prozess des Heinrich Nothafft u. Georg Hertemberger um das vom Regensburger Stifte zu Lehen gehende Schloss Heilsberg [bei Oosterley, hist.-geogr. W.-B. Hailsberg] den Rechten des Stiftes keinen Schaden bringen solle. — Po. Wacker — o. R — Or. ib. (mo. nach misericordia domini).	8476	
»	»	belehnt Georg Hertemberger mit dem Truchsessamt des Regensburger Bistums. — KU? — Not. RR. J 126 ^r . (id. dat.)	8477	
»	»	verleiht dem Wolfhart, Abt des Kl. St.-Emmeran zu Regensburg die Regalien u. Lehen. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. canc. etc. — R ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. [fälschl. zu April 15] 13, 202. (id. dat.)	8478	
»	»	ersucht die St. Strassburg um Förderung seines Dieners Johann Thobel, den er an den B. Wilhelm v. Strassburg sendet. — Ad m. d. r. Cusp. Slißk — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mo. nach misericord. dom.)	8479	
»	»	schreibt den Hrzz. Adolf u. Gerhard zu Schleswig, dass er in Anbetracht des Schadens, welcher aus dem Kriege der Herzöge u. der Seestädte gegen Dänemark sowohl diesen Ländern als auch dem Kriege gegen die Ketzler erwachse, dem Hochmeister Paul v. Rusdorf seine Vollmacht [nr. 8463] erteilt habe mit dem Befehl, zwischen den kriegführenden Teilen einen Frieden auf so lange wie möglich zu vermitteln; befiehlt daher bis zum 24. Juni alle Truppen auf der See wie auf dem Lande zurückzuziehen; hernach soll der Hochmeister seine Gesandtschaft zu ihnen schicken; hat gleicherweise dem Könige v. Dänemark u. den Seestädten seine Gesandtschaften geschrieben. — KU. w. v. — Kop. Königsb. — Hanserecesse 2. Abt. 1, 18 f. (id. dat.)	8480	
» 17	»	verbietet den Nürnbergern an ihrer Messe Eintrag zu thun. Die dahin Ziehenden soll jeder ungehindert lassen. Übertreter dürfen von den Nürnbergern gefänglich nach ihrer Stadt geführt u. daselbst nach ihres Rats oder Gerichts Urteil gestraft werden. — [Ad m. d. r. Cusp. Slißk — R ^{ta} M. Bris. — Or. u. not. Vid. v. 1470 Nov. 3 Nürnberg Kr.-A.; RR. J 127 ^r . — (v. Murr), Journal z. Kunstg. u. Litt. 12, 138 f.; vgl.: Joh. Wilh. Hoffmann, Sammlg. ungedr. Nachrichten 2 (1737), 464 u. Reg. Boic. 13, 203. (di. nach d. sunt. miseric. dom.)	8481	
»	»	verbietet jede Feindseligkeit gegen die, welche auf des Reiches Strassen nach oder von Nürnberg ziehen. Übertreter dieses Verbots... wie vorh. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; RR. ib. (id. dat.)	8482	
»	»	entscheidet über die Klage des Hermann Reck v. Nürnberg (Vertreter: Konrad Smid v. Gmünd) gegen Hans Endorffer den Ält. v. Augsburg (Vertreter: Georg Hütel) auf Herausgabe von 600		

		ihm zu Venedig gezahlten Dukaten dahin, dass die Urteile, welche die Städte Regensburg u. Augsburg in dieser Angelegenheit gefällt hätten, ungültig seien, der Prozess aber zu Venedig an der Stätte, „do ain kaufman den andern weisen soll“, entschieden werden soll. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrah. cancell. etc. — [R ^{ta} M. Bris.] — Or. u. Vid. v. 1433 Sept. 16 München R.-A.; [Rk. J 126 ^v ; darnach 3 Ausfertigungen, die dritte für Regensburg.] — Simonsfeld, der Fondaco dei Tedeschi in Venedig 1, 198; vgl. Reg. Boic. 13, 203. (id. dat.) 8453
April 17	Nürnberg	erlaubt den Windsheimern einen Amtmann aufzunehmen u. wieder zu entsetzen, vorbehaltlich seiner Bestätigung. — [Ad m. d. r. Casp. Sliht] — R ^{ta} M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RE. J 126 ^v u. 127 ^f . — Reg. Boic. 13, 203. (di. nach miserico. dom.) 8484
"	"	verhängt auf Klage Winands vom Rode die Reichsacht über Albern Alherns [vgl.: Aberachts-erklärung 1434 Aug. 4] u. Wilhelm Krane, welche trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht nicht erschienen sind. — [Petrus Wacker; so auch KU. in den folg. Nrr.] — Not. Achtbuch 19 ^f . (di. vor Jorgen). 8485
"	"	desgl. auf Klage Kaspars v. Biberach über Dietrich Beheim v. Uerzel [vgl.: Aberachts-erklärung 1434 Aug. 4]. — Not. ib. 19 ^f . 8486
"	"	desgl. auf Klage des Elias Adam v. Suhl (Syle) u. Ludwig v. Lindenberg über die St. Brielle (Briel); in der Aberachts-erklärung 1434 Aug. 4 Byel. — Not. ib. 19 ^f . 8487
"	"	desgl. auf Klage Dietrich Racks über Hertwig Eckbrecht v. Dürkheim den ältern, Hans Newirt Vogt zu Hassloch, Dietrich Syde den jungen zu Speier, die Gemeinden zu Böhl (Buהל) u. Iggehlheim (Ugelin-) — [Pe. Wacker — Or. Speier Stadt-A. (Mus.); vgl.: Aberachts-erklärung 1434 Aug. 4; im Achtbuch f. 19 ^v zu Mai 4]. — Chr. Lehmann, Chronica d. St. Speier (ed. 4. 1711) 824 ff. 8488
"	"	desgl. auf Klage des Anton Paulssün über die St. Hamburg. — Not. Achtbuch 19 ^f . 8489
"	"	desgl. auf Klage Gebharts v. Kammer (Camer) über Heinrich v. Herrlingen (Hörn-) d. jünger. [vgl.: Aberachts-klärung. 1434 Aug. 4] u. Ulrich Truchsess v. Ringingen. — Not. ib. 19 ^f . 8490
"	"	desgl. auf Klage Wilhelms Scharascher über Thomas Hinderkircher [vgl.: Aberachts-klärung. 1434 Aug. 4]. — Not. ib. 19 ^f . 8491
"	"	desgl. auf Klage des Hans v. Poleuz über die Brüder Otto d. ält. u. Otto d. jünger. v. Kittlitz. — Not. ib. 19 ^f . 8492
"	"	desgl. auf Klage der Äbtissin v. Frauenalb über Syfried Pfawe v. Rüppurr. — [Petrus Wacker. Ladewig]. — Or. Karlsruhe; [Not. Achtbuch 19 ^f]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 27, 59 u. N. F. 3, 444. 8493
"	"	macht dem Kurfürsten Ludwig v. der Pfalz, der St. Strassburg und dem B. Wilhelm v. Strassburg hiervon Mitteilung zur Ausführung der Reichsacht gegen Syfried Pfawe v. Rüppurr. — [Petrus Wacker; Ladewig]. — 3 Orr. Karlsruhe. — Reg.: ib. 60 bzw. 444. 8494 8495 8496
"	"	verhängt auf Klage Heinrichs Meldowe die Reichsacht über Bieter v. Rasfeld, Iword v. Alpen, Burkart Stecke [vgl.: Aberachts-erklärung 1434 Aug. 4]. — Not. Achtbuch 19 ^f . 8497
"	"	desgl. auf Klage Konrads Goldner über Ulrich Stibor zu Regensburg [vgl.: Aberachts-erklärung 1434 Aug. 4]. — Not. ib. 19 ^f . 8498
"	"	desgl. auf Klage des Priesters Iwan Sasse über die St. Stralsund [vgl.: Aberachts-erklärung 1434 Aug. 4]. — Not. ib. 19 ^f . 8499
"	"	desgl. auf Klage des Kölner Bürgers Ludwig v. Lindenberg über die Städte Utrecht, Amersfoort, Kampen, Deventer, Zwolle, Schoonhoven (Schön-), Oudewater (Aldenwater), Dergow, Haarlem, Amsterdam, Leiden, Delft, 's-Gravenshage (Gruvenh-), Zürichsee (Sieksee), Middelburg, Schiedam (Scheid-), Kotwick u. Brouwershaven (Bru-) [vgl.: Aberachts-erklärung 1434 Aug. 4]. — Not. ib. 19 ^f . 8500
"	"	desgl. auf Klage Konrads u. Hermanns Goldner über Lutz v. Varenrode [Farnroda; vgl.: Aberachts-erklärung 1434 Aug. 4]. — Not. ib. 19 ^f . 8501

1431		
April 17	Nürnberg	desgl. auf Klage des Hans Scherreuter über Friedrich v. Wasen [vgl.: Aberachtserklärung 1434 Aug. 4.] — [Pe. Wacker.] — Kop. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 4, 79; [Not. Achtbuch 197]. 8502
»	»	teilt dies dem EB. Konrad v. Mainz mit. — [KU. w. v.] — Kop. ib.; vgl.: Invent. 4, 79. 8503
»	»	verhängt auf Klage Wigands Voit zu Reichelsheim (Rich-) die Reichsacht über Henne Ziswalt. — Not. Achtbuch 197. 8504
»	»	hebt infolge Appellation der St. Metz (Vertreter: Johann v. Etsch) die über dieselbe auf Klage des Reinhart Fuchs, Bürgers zu Köln u. seiner Frau Hudiat ausgesprochene Acht wieder auf. — Beisitzer: B. Johann v. Agram, B. Friedrich v. Bamberg, B. Konrad v. Regensburg, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Hr. Wilhelm v. Baiern, Hr. Wilhelm v. Braunschweig, Hr. Ruprecht v. Berg, Heinrich v. Plauen Hofrichter, Johann u. Leupolt Landgrafen v. Leuchtenberg, Erkiunger v. Seinsheim, Wigleis Schenk [v. Geyern]. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — [RR. J 127 u. 128 ⁷]; 4 Kop. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 4, 79; [gleichz. Vid.: Metz Stadt-A. <i>Wolfram</i>]. 8505
»	»	macht dies allgemein bekannt. — KU. w. v. — RR. J 128. (d. 17. apr.) 8506
» 18	»	beauftragt den Rat der St. Münster in einer Streitsache des Konrad v. Langen gegen die St. Osnabrück zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Slihk. — Or. Osnabrück Stadt-A.: Transsumpt in der Zitationsurk. der St. Münster d. d. 1431 Aug. 25; moderne Abschr. (Orig. der Zitationsurk. im Stadtarch. zu Osnabrück VIII Nr. 54) Münster Staats-A. <i>Keller</i> . (mi. nach Tiburcien). 8507
»	»	fordert von der St. Passau u. dem B. Leonhard v. Passau Stellung der durch den Anschlag für den Ketzerrkrieg auferlegten 40 Spiesse u. des 25. Maunes. — KU. w. v. — [o. R.] — Or. Passau St.-A. — BTA 9, 531 f. (mi. nach misericord. dom.) 8508
»	»	belehnt Albrecht v. Waldenfels u. dessen Brüder mit den Reichslehen, welche ihr Vater Martin v. W. aufgegeben hat [Unterfranken bei Lohr]: zu Sendelbach, Steinbach, Halsbach (Halsbrunn) u. s. w. — KU. w. v. — Not. RR. J 128 ⁷ . (mittlich vor Jörgen). 8509
»	»	erlaubt bis auf Widerruf der St. Kamenz zum Ersatz für den durch die Hussiten erlittenen Schaden einen Zoll von Pferden u. Rindern zu erheben u. bestimmt, dass jeder Kaufmann, der nach Bautzen ziehen will, Kamenz passieren muss. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Kamenz; [Kop. Görlitz u. Zittau]. — Cod. dipl. Saxoniae reg. 2. Hauptl. 7, 59. (mi. nach misericord. dom.) 8510
» 19	»	erlaubt der Bürgerschaft zu Kamenz das nahe bei der Stadt gelegene Schloss Kamenz von dem Edlen Borsio v. Kamenz zu erwerben u. dasselbe entweder besetzt zu halten oder zu brechen. — Ad m. d. r. Caspar Slihk burggraf zu Prag [?]. — Or. u. Kop. Kamenz Stadt-A. — Cod. dipl. Saxon. regiae. 2. Hauptl. 7, 59 f. (do. nach misericord. dom.) 8511
»	»	befiehlt dem ... Dumdechanten zu Bamberg, zu dem von dem Kardinallegaten [Julian Cesarini] auf den 6. Mai angesetzten Kapitel seine Domherren zu berufen, damit besonders zwischen dem Domkapitel u. der St. Bamberg eine Einigung zustande käme. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — o. R. — Or. Bamberg Kr.-A. (donerst. vor s. Jörgen). 8512
»	»	weist die Entscheidung der Klage des Darius v. Hessberg (Hespurg) gegen Clas v. Redwitz wegen Vorenthaltung eines Erbes an den B. Friedrich v. Bamberg. — KU? — Kop. d. B. Friedrich, Nr. 7 f. 59 ⁷ Bamberg Kr.-A. — (dtsh. Urk.; doch quinta post miser. domini). 8513
»	»	entscheidet den Streit zwischen Wilhelm Paulsdorfer einer- u. den Frankengrüdern, Sigmund Rüdich u. den Prantnern andererseits um das Verleihenrecht einiger Lehen im Egerlande. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Eger — Kop. Prag Landes-A. (do. nach misericord. domini). 8514
»	»	legitimiert den Tolmus, Sohn des Peter Faulqueuel gen. Crouwelet. — Canc. — Not. RR. J 128 ⁷ . (d. 19. apr.) 8515
»	»	desgl. Johauu, Arbotinus u. Angela, die Kinder des Arbotinus v. Esch. — W. v. 8516
»	»	desgl. deu Johann Esch gen. von Luxemburg. — W. v. u. wiederholt RR. J 131 ⁷ . 8517
»	»	nimmt den Magister Nikolaus Vischofr unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. 128 ⁷ . (id. dat.) 8518

1431		
April 19	Nürnberg	desgl. den Nikolaus Sartoris, einen Laien aus der Merseburger Diözese. — Canc. — Not. RR. J 129 ^r . (id. dat.) 8519
» 20	»	fordert seinen Vasallen den Hrz. Amadeus v. Savoyen zum Beistand gegen die Venetianer auf, welche die Reichsstädte Padua, Vicenza, Verona, Brixen, Bergamo, sowie Friaul u. das Patriarchat Aquileja bedrängen. — KU? — Lünig, Codex Ital. dipl. 2, 2295 ff.; Rousset, Suppl. au Cod. dipl. du droit des gens 1. 2, 357 (aus Replica per parte del Duca di Savoia alla risposta fatta per parte del duca di Mantova p. 20). (die vicessima m. aprilis) 8520
»	»	bewilligt dem Landgr. Leopold v. Leuchtenberg jährlich 4 Jahrmärkte in dessen Markt zu Pfreimd. — [KU? — R? — Or. wo? Not. RR. J 128 ^r]. — Reg. Boic. 13, 205. (fr. vor Jorigen). 8521
» 21	»	verbietet allen Herren u. Unterthanen in den Wildbännen der Landgr. Johann u. Leopold v. Leuchtenberg, die von dem Reiche zu Lehen gehen, zu jagen oder gegen die Reichslehen derselben vor irgend jemand ausser vor ihm selbst zu klagen. — [Ad m. d. r. Casp. Slikt — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 128 ^r]. — Reg. Boic. 13, 206. (sa. vor Jorgen). 8522
»	»	gebietet den Bürgermeistern, dem Räte u. den Bürgern der St. Hameln, die dortige Weserbrücke in gutem, baulichem Zustande zu erhalten. — KU. w. v. — o. R. — Or. Hannover Staats-A. Janicke. (sonnab. vor Jorgen). 8523
»	»	bestätigt dem Kl. Königsbrück die von Kg. Adolf u. K. Heinrich VII. verliehenen Rechte im Reichsforst. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. J 129 ^r]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 444. 8524
»	»	verpfändet als Erbherr v. Luxemburg, um auch für den Fall, dass dieses jetzt im Pfandbesitz der Elisabeth v. Görlitz befindliche Land in andere Hände kommt, dem Wilhelm v. [Arlon?] Orley, Herrn zu Lünster (Lintzen), für seine Dienste zu belohnen, demselben die St. Diekirch (Dietkirchen) nebst allem Zubehör für 2000 rhein. Gulden. — KU. w. v. — RR. J 129 ^r . (sambst. vor Georgen). 8525
»	»	ernennt Johann Rumer v. Welschenenest (Wolscheirynnest) zum Freigrafen der Stähle Silberg (Sybenberg) u. Bahmenohl (Babenol). — Houpf marschalk. — Not. RR. ib. (id. dat.) 8526
» 22	»	nimmt Rudolf Lunne unter seine Familiars auf. — Ad m. d. r. Casp. Slikt — Not. RR. J 129 ^r . (d. 22. apr.) 8527
» 23	»	bestätigt die (unser.) Urkunde des P. Bonifacius IX. v. 1397 Aug. 2, wodurch die Immunitätsgerichte in Bamberg aufgehoben werden; daselbst soll nur ein weltliches Gericht sein u. zwar in den Händen des Bischofs. — [KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Bamberg Kr.-A.; RR. J 129 ^r u. 130; Vid. Sigm. v. 1433 Mai 31: RR. K 87/11]. — B. Pfeufer, Beiträge z. Bamberg's Gesch. (1792), 436 ff. 8528
»	»	erteilt dem Clemens de S.-Georio, dem Sohne des Nicolaus de S.-Georio, sowie dessen andern Söhnen n. Brüdern ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 131 ^r . (in d. Georio) 8529
»	»	desgl. dem Lukas v. Lutzenitz [= Laschnitz, serb. Bz. Kragujewatz?] — KU? — W. v. 8530
»	»	willigt in den Bau zweier Mühlen in Nürnberg an der Pegnitz, doch unbeschadet der Rechte des deutschen Ordens. — KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [RR. J 129 ^r mit KU? Caspar]. — Reg. Boic. 13, 206. (Jorgen t.) 8531
»	»	bewilligt den Kessel- u. Pfannenschmieden zu Nürnberg [auf Bitten des Niklas Maurer, Albrecht Wenig, Hermann u. Kunz Pfannschmid] die Freiheit, die neue Arbeit, die sie machen, auf allen Jahr- u. Wochenmärkten zu verkaufen. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. canc. etc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 129 ^r]. — Reg. Boic. 13, 206. (Jorgen t.) 8532
»	»	erlaubt den Nürnbergern, das [von Mkgr. Friedrich v. Brandenb. gekaufte] Dorf Fench mit Gräben, Zäunen u. s. w. zu befestigen, auch ein Ungeld daselbst gleichwie zu Nürnberg zu erheben. — [Ad m. d. r. Casp. Slikt — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31 ib.; RR. J 131 ^r]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 2, 600 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 206. (Jorigen t.) 8533
» 24	»	verordnet, dass die St. Nürnberg den Schlagschatz der goldenen n. silbernen Münzen, welche mit seiner Erlaubnis geschlagen werden, nur ihm u. dem Reiche unmittelbar abliefern solle;

1431

- Urkunden, die andere Bestimmungen darüber enthalten, solle die Stadt nicht beachten. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg — R^{te} M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 131^r.] — Reg. Boic. 13, 206. (di. nach Jorgen). **8534**
- April 24 Nürnberg an den Hochmeister des Deutschen Paul v. Kussdorff: fordert ihn auf, mit Swidrigal v. Litthauen, an den er Briefe schickt, ein Bündnis abzuschliessen, warnt vor dem König v. Polen, über den er Nachrichten erbittet; fordert ernstlicheres Verfahren gegen diejenigen, die „unsere Doctor“ u. Sigmund Both niedergeworfen haben. — KU. w. v. — o. R. — Or. Königsberg [ab extra: zum Elbinge am montage nach Corp. Xpi (= 4 Juni) im 31. jar.] — Vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 566 n. Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 194. (di. nach Jorgen). **8535**
- bevollmächtigt den Dr. iur. Johann Gwerlich 10 Notare zu ernennen u. 4 Uneheliche zu legitimieren. — KU. w. v. — Not. RR. J 131^r. (die 24. apr.) **8536**
- April 24 Nürnberg: Markgraf Friedrich v. Brandenburg sitzt von neuem [vgl. 1430 Nov. 16] zu Gericht über die Ansprüche des Gr. Hans v. Werdenberg, bzw. Kg. Sigmunds auf die Grafschaft Heiligenberg. — Mitrichter: Die BB. Friedrich v. Bamberg u. Konrad v. Regensburg, Hr. Wilhelm v. Braunschweig, Hr. Ruprecht v. Berg, Jülich u. Geldern, Heinrich Burggraf zu Meissen u. Herr zu Planen Hofrichter, Gr. Heinrich zu Schwarzburg, Landgraf Johann u. Loupolt zu Leuchtenberg, Gr. Wilhelm v. Orlamünde. — Or. Donaueschingen. — Ausz.: Fürstenb. Urkb. 6, 299 f. **8536 a**
- 25 beauftragt den Gr. Johann v. Katzenellenbogen den Streit zwischen der Stadt Frankfurt u. der Burg Friedberg um die Grafschaft Kaichen zu entscheiden; zugleich befiehlt er, so lange diese Sache unentschieden sei, dem Gr. Reinhard v. Hanau, sowie den Herren Gottfried u. Eberhard v. Eppenstein u. Dieter v. Isenburg dafür zu sorgen, dass die Friedberger keine Dienste u. Steuer in dem Gericht Kaichen beanspruchen, so lange die Rechtsfrage nicht entschieden sei. — KU? — Or. früher Frankf. Arch. — Vgl.: Arch. f. hess. Gesch. 1, 256 u. Aschbach 3, 483. **8537**
- nimmt den Magister Hieronymus Lantfort aus Ohmütz unter seine Familiars auf. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — Not. RR. J 131^r. (die 25. apr.) **8538**
- nimmt teil an der Totenmesse (Opfer) für seinen früheren Diener Sebald Pfünzing. Chronik d. dtsh. Städte 1, 86 n. 380. Seb. Pf. wurde Sgs. Diener bzw. Rat 9. Okt. 1430; vgl. ibid. 377; vgl. aber oben nr. 7809. **8538 a**
- April 25 Nürnberg: erlässt ein Friedensgebot. Minutoli 201 ff. — s. nr. 8342.
- 26 belehnt Andres Stächs von der Weyden [welches?] mit einem Gut gen. Karlsleyten. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — Not. RR. J 131^r. (dorst. nach Georii). **8539**
- verleiht dem Gr. Hans v. Werdenberg widerruflich den Blutbann in der Grafschaft Heiligenberg. — [KU. w. v.]. — R^{te} M. Bris. *Baumann*. — Or. Donaueschingen; [nicht in RR]. — Reg.: Fürstenb. Urkb. 6, 300. (do. nach Jorgen). **8540**
- 27 verleiht dem Gr. Hans v. Werdenberg ausser dem Blutbann in der Grafschaft Heiligenberg das Landgericht zu Schatbuch. — [KU. u. R. w. v. *Baumann*]. — Or. ib.; [nicht in RR]. — Reg.: ib. (fr. nach Jorgen). **8541**
- wiederholt den Befehl vom 9. April [vgl. nr. 8442] an das Kl. Rohr wegen des Hans v. Abensberg. — [KU. w. v. — o. R. — Or. München R.-A.]. — Reg. Boic. 13, 207. (fr. vor cantate). **8542**
- giebt Johann Snntheim ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 131^r. (fer. sexta post Georii). **8543**
- 28 präsentiert Heinrich Schlick für die Propstei zu Nordhausen. — Symon Amman. — Not. RR. J 131^r. (die 28. apr.). **8544**
- 29 untersagt dem Hr. Heinrich in Baiern, die dem B. Konrad v. Regensburg zugehörigen Armenleute zu Velden u. Eberspait mit Steuern [vgl. nr. 8640] zu belastigen. — [KU? — Or. wo?] — Reg. Boic. 13, 207. (sunt. vor Phil. u. Jac). **8545**
- verpfändet seine goldene Krone dem Nürnberger Ortlieb für 1500 rhein. Gldnen. — KU? — RR. J 131^r durchstrichen; am Rande: cassata est. (sunt. vor Philipp u. Jacobi). **8546**

1431			
April 29	Nürnberg	vidimiert eine Urkunde des Heinrich v. Wymelhusen, Freigrafen zu Dortmund v. 1430 Sept. 2 betr. Streit Heinrichs Seldenhorne u. Percivals Anneubergers. — o. KU! — o. R! — Or. München R.-A. (id. dat.)	8547
		April 29 Feldkirch: verleiht Dillingen und Füssen das Halsgericht. Mon. Boic. 34, 330. — Falsch statt 1431 Sept. 23.	
» 30	»	befiehlt dem Bürgermeister und Rat zu Konstanz das Geld, das sie dem Brunoro von der Leiter (Reichsvikar in Verona) schuldig seien, demselben unverzüglich auszuzahlen; er bedürfe desselben jetzt, da er in seiner (Sigmunds) Botschaft reiten müsse [vgl. nr. 8551]. — KU? — Or. Konstanz Rats-A. — Reg.: Marmor, Urkundenausg. z. Gesch. d. Stadt Konstanz 65. (mo. nach cantate).	8548
»	»	verleiht dem Nürnberger Heinrich Nortwever Renten auf einem Hofe zu Baitenbuch [Oberpfalz, B.-A. Beilngries?] — Ad m. d. r. Casp. Slißk — Not. RR. J 131 ^v . (mo. vor Philippi et Jacobi).	8549
»	»	bestätigt Seitz u. Johann Rot ihr Wappen. — KU. w. v. — Not. Ib. 132 ^v . (in vigil. Phil. et Jac.)	8550
Mai 1	»	beglaubigt bei dem Hrz. v. Mailand den Brunoro della Scala, Grafen zu Heiligenberg u. Reichsvikar zu Verona u. Vicenza, seinen [ungar.] Hofmeister Ladislaus v. Tamasi u. seinen [ungar.] Marschall Lorenz v. Ederwar, welche Vorkehrungen für seinen italienischen Zug treffen sollen. — KU. w. v. — RR. J 131 ^v . (prima mai).	8551
»	»	legitimiert Johann Neythart, den Sohn des Ambrosius Neythart. — KU. w. v. — Not. RR. J 132 ^v . (prima mai).	8552
»	»	bekannt von der St. Nürnberg von dem Schlagschatz der dortigen Münze für die Zeit vom vorigen Herbst bis Datum dieser Urkunde 120 rhein. Gulden erhalten zu haben. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. J 126 ^v]. — Reg. Boic. 13, 207. (Philippus u. Jac. t.)	8553
»	»	beglaubigt bei Zürich den Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim u. bittet mit Bern, Luzern, Solothurn u. allen andern Eidgenossen einen Tag zu verabreden. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — o. R — Or. Zürich: (Philippus u. Jacobs t.) <i>Schweizer</i> .	8554
»	»	beglaubigt Haupt v. Pappenheim bei den Städten Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Zug, sowie den Landleuten v. Schwyz, Unterwalden, Uri, Sursee u. Glarus. — W. v.	8555
» 2	»	erlaubt (auch als König v. Böhmen) der St. Bernheim Juden aufzunehmen. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — R ^{1a} M. Bris. — Or. Würzburg; RR. J 132. (mitwochen nach Philippi u. Jacobi).	8556
»	»	erklärt auf Klage des Ritters Georg v. Seckendorf u. des Claus Cammmer, Vertreter der St. Donna-wörth, Götz Gries u. Hertnid den jüng. von Ramung, welche auf dreimalige Ladung vor seinem Gericht nicht erschienen sind, in die Acht; verbietet besonders den Hrz. Ludwig d. alt. u. Ludwig dem jüng. von Baiern mit den Geächteten Gemeinschaft zu pflegen. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Pappenheim; RR. J 132 ^v mit KU: cancell.] — Vgl. Reg. nach einem Vid. [wo?]; Reg. Boic. 13, 207 f. (mitwochen nach Philippus u. Jacobs tag).	8557
»	»	befiehlt dem Rat zu Frankfurt, die Münze daselbst an Konrad v. Weinsberg abzugeben. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — [o. R — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 32]. — Jos. Albrecht, Mittell. z. Gesch. der R.-Münzstätten 66 f., nach einem Vidimus des Reichshofrichters Heinrich Burggrafen zu Meissen u. Herren zu Planen v. 1431 Mai 3 [in Öhringen].	8558
»	»	gebietet der St. Nürnberg, die nächste Michaeli fällige halbe Judensteuer an seinen Diener Wigeleis Schenk v. Geyern zu zahlen. — [KU? — R? — Or. Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. J 137 ^v o. KU.] — Reg. Boic. 13, 207. (mi. nach Marcus ev.)	8559
»	»	meldet dem Bürgermeister u. Rat von Zürich, dass er infolge neuer Botschaft aus Mailand noch im Mai in der Lombardei sein wolle, daher nicht nach Rheinfelden [vgl. nr. 8423] kommen könne; er sendet den Reichsmarschall v. Pappenheim, der wegen der versprochenen Kuechte zur ital. Heerfahrt (die er am liebsten über Bellinzona antreten wolle) unterhandeln solle. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — [o. R] — Or. [Zürich]. — Arch. f. schweiz. Gesch. 18, 366 f. (mi. nach Philippus u. Jacobs t.)	8560

1431

- Mai 3 Nürnberg erneunt den Johannes Jaqueti aus Ivoviz zu seinem Notar. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — Not. RR. J 132^r. (tercia mai). 8561
- bestätigt demselben die ihm von der Herzogin v. Luxemburg Elisabeth v. Görliitz zu Nürnberg 1431 Mai 1 (inser.) erteilten ersten Bitten an die Marienkirche zu Ivoviz. — KU. w. v. — RR. J 131^r u. 132^r. (id. dat.) 8562
- begehrt von Strassburg Geleit für Konrad v. Weinsberg, der in seinem Auftrag zu dem Herzog v. Savoyen reist. — KU. w. v. — Or. Strassburg St.-A. (kreuz t. inven.) 8563
- macht bekannt, dass er dem Konrad v. Weinsberg die goldene u. silberne Münze zu Frankfurt u. Nördlingen übertragen habe, bis derselbe daraus die 2000 Gulden, die er ihm gegeben, erhalten habe. — KU. w. v. — [R^{1a} M. Bris. — Or. Basel. *Thommen*; RR. J 135^r u. 136^r]; Vid. v. 1431 Mai 3 (Reichshofrichter Heinrich v. Plauen), [1431 Mai 8 u. 1439 Nov. 29] Öhringen; 2 Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 32. — Schöpferlin, kleine histor. Schriften 1 (1787), 212 ff.; Jos. Albrecht, Mittell. z. Gesch. d. Reichsmünzstätten 59 ff. (creutz t. invent.) 8564
- macht bekannt, dass er dem Konrad v. Weinsberg zu der goldenen u. silbernen Münze von Frankfurt u. Nördlingen auch die zu Basel nach Ablauf der Verpfändung an den jetzigen Inhaber Peter Gatz übertragen habe, bis zur Einlösung durch 5450 Gulden, welche Summe ihm Weinsberg, (der sich dazu übrigens selbst 2000 Gulden von Peter Behelm in Nürnberg geliehen habe), zu verschiedener Gelegenheit (in Speier, Lyon, Hamburg, zur Begleichung der Forderungen der Anna Rosshaupt) geliehen habe. — KU. w. v. — [R^{1a} M. Bris. — Or. Basel. *Thommen*; RR. J 132^r]; Vid. v. 1438 Febr. 28 [u. 1439 Nov. 29] Öhringen. — Jos. Albrecht 62 ff.; vgl. Ausz.: Schöpferlin 1, 250 ff. (id. dat.) 8565
- verbängt auf Klage Winands vom Rode die Reichsacht über Amblung v. Fahrenbach (Varn-), welcher trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht [vgl.: Aberachtserklärung 1434 Aug. 4] nicht erschienen ist. — [P. Wacker]. — Not. Achtbuch 19^r. (frit nach Philippi u. Jacobi). 8566
- Mai 4 Nürnberg: desgl. auf Klage Dietrich Racks über Hertwig Eckbrecht u. s. w. Achtbuch 19^r — s. nr. 8488.
- desgl. auf Klage des Hans Pfäzer über Klaus Hase d. jünger. — Not. Achtbuch 19^r. 8567
- desgl. auf Klage des Ludwig v. Lindenberg über die St. Rotterdam [vgl.: Aberachtserklärung 1434 Aug. 4]. — W. v. 8568
- desgl. auf Klage Gebharts v. Kammer (Camer) über Gr. Eitel Fritz v. Zollern. — Not. Achtbuch 19^r. 8569
- ernunt Johann Därsmid aus Eger zum öffentlichen Notar. — KU? — Not. RR. J 131^r. (d. 4. mai). 8570
- schlägt dem Johann v. Elter(n) für dessen treue Dienste noch 2000 rhein. Gulden auf den Pfandbesitz des Schlosses Welschenfels. — KU? — RR. J 133^r. (id. dat.) 8571
- lässt den Juden zu Nürnberg u. Wehr (Werde), welche sich für ihn um 6000 rhein. Gulden verbürgt haben, dafür als Geisel in Nürnberg seinen Rat den Deutschordenskomthur Klaus v. Redwitz, Ban zu Severin, zurück u. verspricht, falls er einmal alle bei Juden gemachten Schulden erlassen sollte, dass er dabei die Juden v. Nürnberg u. Wehr ausnehmen wolle u. zwar auch diejenigen, welche mittlerweile verzogen sein würden. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — RR. J 133^r. (mo. vor uffart t.) 8572
- bevollmächtigt den Klaus v. Redwitz mit den Juden im Reiche über eine Abfindungssumme einig zu werden, durch deren Zahlung die Juden verhindern würden, dass er ihren Schuldnern alle Schulden u. Zinsen erlässt. — W. v. 8573
- schreibt dem Wilhelm v. Duppan 200 Schock Groschen auf die Pfandsumme der Burg Haenstein zu. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 542. *Novček*. 8574
- bestätigt die Urkunde der Herzogin Elisabeth v. Görliitz-Luxemburg von 1427 April 4, worin diese dem Arnold v. Sierck, welchem sie 2000 rhein. Gulden schuldig ist, den Zoll Remich (jährlich 100 rhein. Gulden) verpfändet. — [Ad m. d. r. Casp. Slihk — RR. J 137^r u. 138^r (dazwischen das Konzept eingeklebt); vgl. Not. ib. 132^r]; Kop. Luxembourg Arch. gov. — Reg.: *Publicat. de la sect. hist. de l'institut de Luxembourg* 26, 62. 8575

1431			
Mai 9	Bamberg	zieht von Nürnberg nach Bamberg. Chroniken d. dtsch. Städte 1, 380.	8575 a
> 10	"	giebt Stefan Meichsner aus Reichenau ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — Not. RR. J 136 ^v . (in die ascens.)	8576
[> 11]	"	erklärt auf Veranlassung des Hans Parenbecke eine (im Or. inser., hier nicht näher bezeichnete) Urkunde der Kge. Christof u. Erich v. Dänemark für echt, deren Echtheit angezweifelt wurde, weil zwischen der 7. u. 8. Zeile die Worte: „conjuncta manu“ nachgetragen wären („gemerkt, das die zwei wort conjuncta manu auserthalben den zeilen gesetzt nnd geschriben sein mit einer hand des schribers, der den ganzen brief hat geschriben, und ouch gemerkt, das in der sibenden zeilen die zwei wort manu condunata geschriben steen, die also vil bedüden als conjuncta mann, dorumb nns und unser rete nit untüflich sonder creftig dunket, nachdem und dorin allein ein laster und sawnüss des schreibers gescheen ist“). — KU? — RR. J 133 ^v u. 134 ^v . (s. die).	8577
Mai 12	"	beraumt dem Wilhelm, Herren von Ingelheim, dem Friedberger Burgschreiber Peter Rolinger, den Vertretern der Schwestern des † Rudolf v. Sachsenhausen u. der Ganerben v. Rödelsheim einen neuen vierten Termin an, um ihre Ansprüche auf die einst von Rudolf v. Sachsenhausen besessenen Reichslehen gegen Peter Wacker, den er damit belehnt hat, zu beweisen. — [Cancell. — RR. J 134 ^v ; Or. Frankenstein. Arch. (verbrannt). — Reg.: Aschbach 3, 483. (sambst. nach ascens. dom.)	8578
> 13	"	erlaubt den Bürgern v. Hagenau zum Nutzen der Stadt Zölle u. Ungelte für ewige Zeiten anzunordnen, bzw. aufzuheben. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — [R ¹⁴ M. Bris. — Or. Hagenau. Hanauer]; RR. J 134 ^v ; Kop. Strassburg Bez.-A. (sunt. nach herren uffart).	8579
> 15	"	ladet den nicht erschienenen Arnold v. Egmond wegen seiner Ansprüche auf Geldern u. Zülpfen zum dritten Male vor; im Gericht waren anwesend als Vertreter des Hrz. Adolf v. Jülich dessen Sohn Ruprecht, Claus v. Zyße u. Peter Kalde v. Setterich genannt Gulcher. — KU. w. v. — R ¹⁴ M. Bris. — Or. Düsseldorf Staats-A.; ein 2. Or. ib. o. R; RR. J 134 ^v . (dinst. nach unsers herren uffartag).	8580
>	"	setzt die St. Arnheim davon in Kenntnis. — KU? — Or. Arnheim. — Citiert: Nijhoff, Gedenkwaardigheden uit de geschiedenis van Gelderland 4, 70 A. 1.	8581
> 17	"	legitimiert Peter aus Lennep (Lenope), den Sohn des Oloquinius Tolnor. — Cancell. — Not. RR. J 134 ^v . (17. d. mai).	8582
>	"	desgl. den Adolf, Sohn des Johann aus Bellinghausen (Beldeckusen). — W. v.	8583
>	"	desgl. die Margarete, die Tochter des Dietrich v. Markelspach [Rheinland; vgl.: Lacomblet, Urkb. 4, 69]. — W. v.	8584
> 19	"	befiehlt dem B. Wilhelm v. Strassburg, der zu dem angesetzten Gerichtstage nicht erschienen, die gegen die Reichsstädte im Elsaß zu Hüttenheim, Matzenheim u. Rafach aufgerichteten Zölle bei einer Strafe von 100 Mark Silbers so lange aufzuheben, bis der wegen derselben schwebende Prozess zwischen dem Bischof u. den Städten Kolmar u. Hagenau entschieden sei. — KU? — [Vid. Hagenau. Hanauer]. — Aus Hagenau. Kopialbuch: Schöpflin, Alsat. dipl. 2, 346 f. (pfnstg abd.).	8585
> 22	Plassenburg	schreibt dem Predigermonche Johannes de Ragasio, dem Dr. Dionys de Sabrenays u. dem Dr. Thomas Fiene [nicht Siene], den in Nürnberg befindlichen Gesandten des Konzils, dass er über ihre Ankunft daselbst, die sie ihm angezeigt hatten, im Interesse der Verhandlungen mit den Böhmen sehr erfreut sei u. dem Markgrafen v. Brandenburg Auftrag erteilt habe, sie zu ihm durch seine Nürnberger Leute sicher nach Eger geleiten zu lassen. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — Mon. conc. gen. sac. 15. Concil. Bas. SS. 1, 81; ib. 82 eine 2. fast gleichlautende Ausfertigung. (fer. tercia post fest. pentecostes).	8586
> 24	Eger	giebt Heinrich Scheiditz ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 135 ^v . (fer. quinta post pentecostes).	8587
> 25	"	legitimiert Johann Etdorffer aus Ebersmünster (Eberm.). — KU? — Not. ib. 135 ^v . (in d. Urbani).	8588
> 27	"	belehnt Ulrich Sack d. jüng. mit den Dörfern Oberbrambach (Oberprambuch) u. Wernersreuth (Wernhersreith) [böhm. Bez.-A. Asch]. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — Not. RR. J 135 ^v . (domin. ante corp. Christi, sonst dtsch.)	8589

1431		
Mai 27	Eger	teilt verschiedenen mit, die Verhandlungen, die er in Gegenwart etlicher Kurfürsten, Fürsten u. Lehrer der hl. Schrift u. s. w. mit den Hussiten geführt, um sie zum Gehorsam gegen die Römische Kirche zurückzubringen, seien erfolglos gewesen. Adressanten sollen jetzt das vom Nürnberger Reichstage vorgeschriebene Kontingent ins Feld schicken. — an Strassburg. — Or. Strassb. St.-A. 8590 an Hrzt. Adolf v. Jülich-Berg. — Or. Düsseldorf. 8591 an Ulm. — Kop. München R.-A. 8592 — Ad m. d. r. Casp. Slihk — Reg.: RTA 9, 552. (so. vor u. h. leichn. t.)
[> 27]	*	schreibt an Wladislaw v. Polen über seine fruchtlosen Verhandlungen in Eger mit den Hussiten im Beisein der Gesandten der Pariser Universität; sie seien nicht dazu zu bringen gewesen, sich der Entscheidung des künftigen Konzils zu unterwerfen. Unter solchen Umständen fordert er den Adressaten (im Anschluss an den auf Juni 24 festgesetzten Einfall der Deutschen in Böhmen) zu kräftigem Vorgehen gegen die Hussiten auf u. bittet ihn aller Begünstigung u. Unterstützung derselben durch seine Unterthanen (Sigmund Korybut, Puchala) ein Ende zu machen; sendet Aktenstücke über das Verhalten der Hussiten. — KU? — Hds. A. 19 Wittingau. — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Hass. Kr. 2, 209 ff. (s. die). 8593
Mai 29	*	giebt Nikolaus Peter u. dessen gleichnamigen Sohne ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — Not. RR. J 135 ^r . (fer. terc. ante corp. Christi). 8594
	*	desgl. dem Andreas Sewer. — W. v. 8595
> 30	s. l.	bestätigt dem Weuzel Filmen das Erbe von 16 Höfen in Stibofet(sic). — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 462 f. Nordöck. 8596
Juni 2	Bamberg	an den Mgr. Johann Jakob v. Montferrat: berichtet von seinen Unterhandlungen mit den Hussiten u. vom Reichstage zu Nürnberg u. seinem Vorhaben Venedig mit Krieg zu überziehen; fordert ihn als Reichsvasalle auf, jede Beziehung zu den Venetianern einzustellen, ein Ansuchen, das er schon durch seinen Kämmerer Konrad v. Weinsberg an ihn gestellt habe. — KU? — Lünig, cod. Ital. dipl. 2, 2327 f. (2. die jun.). 8597
> [3]	*	befiehlt den Unterthanen in den Dörfern Marlenheim (Marly), Nordheim (Nort-), Kirchheim, Romansweiler (Rumolts-), Hochfelden, Gossweiler (Koll-), Barr(e) u. Thann(e), welche im Pfandbesitze Johanns v. Ochsenstein, Dompropsts zu Strassburg, u. der Brüder Thiebolt, Hejrich, Georg u. Hans v. Geroldseck sind u. unter starker Bedrückung zu leiden haben, künftig dem Pfalzgr. Stefan bei Rhein gehorsam zu sein den er mit der Einkörsung der Pfandschaft beauftragt habe, wogegen sich freilich die gegenwärtigen Pfandinhaber sträuben. — [Ad m. d.] regis [Casp.] Slihk — o. R. — Or. (beschädigt) München Geh. St.-A. (am nächsten so...), 8598
> 4	*	giebt Johann Stockman gen. Hitzemplitz ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 135 ^r . (fer. sec. post Erasmi). 8599
> 5	*	belehnt den Adam Bock, der bisher gemeinsam mit Hans Rudolf v. Liechtenstein mit 7 1/2 Pfand Strassburger Pfennigen auf dem Dorfe Küttolsheim (Küttelh-) belehnt war, nachdem Hans Rudolf darauf verzichtet, nunmehr allein damit nach Recht der Hagenauer Burglehen. — KU. w. v. — RR. J 135. (dinst. nach corp. Christi). 8600
	*	nimmt den Savo aus Siena unter seine Familiars auf. — KU. w. v. — Not. RR. J 135 ^r . (5. Juni). 8601
	*	erklärt auf Bitte der Strassburger, dass der Umstand, dass sie „durch unfrides und kriege und anderer wilder louffe willen“ während 5 Jahren den Jahrmarkt am Tage Johannes des Täufers, den er ihnen seinerzeit statt des Jahrmarkts am Martinstage verliehen, nicht abgehalten haben, ihnen keinen Schaden bringen soll. — KU. w. v. — R ¹⁸ M. Bris. — Or. Strassburg Stadt-A.: RR. J 135 ^r . (dienst. nach uns. herren leichnams t.) 8602
> 6	*	schenkt den Aeschaffenburg Domherren Dietrich Ebbracht u. Peter Schenk, „do si vorzeiten unser teglich hofgesind und notarien in unser romischen und andern cancellien bei uns waren“ die am Rheine zwischen Mainz u. St. Victor(berg) entstandene Aue. — KU. w. v. RR. J 136 ^r . (mittich nach corp. Cristi). 8603
	*	ernennt den Abt Nikolaus des Cistercienser-Kl. Langheim zu seinem Kaplan u. bognadet ihn mit den mit diesem Amt verbundenen Privilegien (Zoll- u. Steuerfreiheit). — KU? — [Not.

1431

- RR. J 135^a sexta julii!!] — J. A. Schultes, hist. Schrift. (1798), 112. (d. sexta junii). **8604**
- Juni 7 Bamberg hebt die über den B. Johann v. Würzburg n. sein Domkapitel wegen ihres Streites verhängte Strafe von 200 Mark lötligen Goldes auf, weist beide Parteien, um ihr Recht zu erhalten, an den Kardinal-Legaten Julian; inhetreff der strittigen Regalien aber sollen der EB. Konrad v. Mainz u. Mgr. Friedrich v. Brandenburg entscheiden. — De mandato d. r. Casp. Sliq. — o. R. — Or. Würzburg. (am nächsten donnrstage nach des heiligen lichnams tage). **8605**
- » » d. esgl. in etwas abweichender Fassung. — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — o. R. — Or. ibid. (do. nach Bonifacien). **8606**
- » » schreibt den in Basel zum Konzil versammelten Vätern u. Magistern, dass er nichts sehnlicher wünsche als die baldige Eröffnung des Konzils, für welches er noch grössere Opfer als für das Konstanzer zu bringen bereit sei; denn nichts liege ihm mehr am Herzen als eine gründliche Reformation des geistlichen u. weltlichen Standes. Er wäre schon lange gern nach Basel gekommen, sei aber immer noch durch den Kampf mit den Hassiten u. Venetianern daran verhindert. Da übrigens die Konzile von den Päpsten stabilirt werden müssten, so habe er den päpstlichen Legaten in Deutschland veranlasst, entweder selbst nach Basel zu gehen oder den Papst dazu zu vermögen. Die Adressaten möchten nur ansharren. — KU? — Mon. concil. gen. s. 15. Conc. Basil. SS. 1, 83. (d. 8. jun.). **8607**
- » » bevollmächtigt den Dr. iur. Thomas Fiene 25 Notare zu ernennen u. 25 Uneheliche zu legitimieren. — KU? — Not. RR. J 134^a. (d. 8. jun.). **8608**
- » » ernennt Michael Cochardi aus der Diöz. St. Malo (Mallov.) zum Notar. — KU? — Not. ib. (id. dat.). **8609**
- » » bestätigt seinen Kaplänen, dem Abt Georg u. dem Prior, sowie dem ganzen Benedictiner-Kloster zu Kastl (Eichstädter Diöz.) alle Rechte u. Privilegien, erklärt die von den Pfälzgr. Ludwig u. Johann vorgenommene Teilung der Vogtei über das Kloster für ungültig u. giebt diesem in dem Pfälzgr. Ludwig einen Vogt. — [De mandato d. r. — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; ib. ein 2. Or. mit KU: Ad m. d. r.; ib. anch Vid. v. 1431 Sept. 3; vgl. auch Sigmunds Vidimus v. 1434 Juli 9; RR. J 134^a u. 135^a]. — Mon. Boic. 24, 603 ff.; Reg. Boic. 13, 209 f. (fryt. nach Bonifacien). **8610**
- » » erteilt Ulrich v. Rosenberg die Vollmacht mit Kuat Kapl^e v. Sulevic wegen Abtretung der Burg (Zwikow) Klingenberg zu unterhandeln. — Ad m. d. r. Caspar Sliq. — Or. Wittingau. — Archiv česky 1, 32 — Reg. [fälschl. zu Jan. 8]; Palacky, Beitr. 2, 187. **8611**
- » » befiehlt der St. Schweinfurt entweder die der Schifffahrt hinderlichen Fisch- u. Mählwähe im Maine zu beseitigen oder unverzüglich sich über ihre Berechtigung zu deren Aufführung u. Beibehaltung vor ihm anszuweisen. — [KU. w. v. — R^{1a} M. Bris. *Magistr.*] — Or. Schweinf.; (nicht in RR.). — F. Stein, Mon. Sainfurtens. 223. **8612**
- Juni 10 Konstanz: erteilt dem Heinrich Grafen zu Werdenberg n. Sargans Befreiung vom königl. Hofgericht. Reg.; 27. Jahresber. d. Ausschusses d. Vorarlberg. Museum-Vereins (1888), 34 — falsch statt 1431 Jan. 14 (nr. 8217).
- » 12 Nürnberg verleiht Heinrich Hütt dem jung. v. Nürnberg folgende durch Erbschaft auf ihn gekommene Güter zu Lehen: den grossen u. kleinen Zehnten zu Feucht, zu Ochsenbruck (Ocherhrücke), zu Adalfarthach, zu der Gauchsühle u. zu dem Hannhoff, den Zehentstadel zu Feucht, ein Gütlein daselbst n. ein Söldenhaus, drei Rentacker bei dem Schottenhof u. zwei Gütlein zu Mosbach (Mosbach). — [KU? — R? — Vorlage?; Not. RR. J 136^a]. — Reg. Boic. 13, 210. (di. vor Vitz t.). **8613**
- » » giebt seinen Willehrief, dass Gr. Georg v. Henneberg seinen bzw. seiner Frau Johanna v. Nassau Anteil an Schloss u. Städtchen Kirchheim[-Bolanden] an seine Schwäger, die Grr. Philipp u. Johann v. Nassau verkauft hat. — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — RR. J 136^a. (dinst. vor Veits t.). **8614**
- » 13 » bestätigt das Abkommen, welches Niklas v. Redwitz [vgl. nr. 8573] mit den Augsburger Jnden getroffen, verspricht dieselben während der nächsten 12 Jahre nicht zu schätzen, sowie auch ihren Schuldnern keinen Nachlass zu gewähren, n. überträgt ihren Schutz für diese Zeit

1431

- dem Haupt v. Pappenheim u. der St. Augsburg. — Haupt marschalk referente Caspar. — RR. J 136^r. (mittlich vor Veit). **8615**
- Juni 14 Nürnberg verlängert, nachdem Hr. Heinrich in Baiern in seinem Streit gegen den Gr. Heinrich v. Görz die dritte Ladung erworben hat, diese Ladung bis aufs Ende des Zugs gegen die böhm. Ketzer. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 210. (do. vor Veits t.) **8616**
- » 14 » hebt die Reichsacht über Hamburg [vgl. nr. 8489] auf. — Petrus Wacker — Or. u. Vid. v. 1564 Sep. 23 Hamburg. *Hagedorn*. **8617**
- » » erlaubt dem Haupt v. Pappenheim das Dorf Wettelsheim (Weto-) von dem Kl. Wülzburg einzulösen [vgl. nr. 8627]. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — RR. J 136^r. (Veits abent). **8618**
- [» ?] » giebt Johann Müller aus Tübingen ein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. (vor Viti) **8619**
- » 15 » giebt Hermann Edlerawer ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 137^r. (in die Viti). **8620**
- » » bevollmächtigt denselben 10 Notare zu ernennen. — KU. w. v. — Not. ib. (d. 15. jun.) **8621**
- » » erlaubt dem Dietrich Speth (Spätt), Heinrich v. Mannsberg u. Peter v. Liebenstein in Anbetracht ihrer treuen Dienste in dem Dorfe Neidlingen unter dem Eisenstein (Konstanzer Bist.) ein Gericht zu errichten. — KU. w. v. — Vid. des K. Ferdinand I. v. 1559 März 10 Stuttgart; Not. RR. J 136^r. (Veits t.) **8622**
- » 16 » giebt dem Hr. Ludwig v. Baiern-(Ingolstadt) freies Geleit an seinen Hof (nach Nürnberg oder anderswohin) u. zurück. — [KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 210. (sambst. nach Veits t.) **8623**
- » » bestätigt die Privilegien der St. Magdeburg, insbes. die Befreiung von auswärtigem Gericht. — Zeugen: Johann Pfalzgraf bei Rhein u. Herzog v. Baiern, Ruprecht der Junge Herzog v. Berg, Johann Landgraf zu Leuchtenberg. — KU. w. v. — [RR. J 142]; Vid. v. 1566 Mai 10 u. versch. Kop. Magdeb. Staats-A. u. Stadt-Bibl. — Ausführl. histor. Braunschweig. Bericht 3 (1608), 1445; Länig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, Forts. 655 f.; Geschichtsquell. d. Prov. Sachsen 27, 147 ff. (id. dat.) **8624**
- » 17 » schreibt an Basel inbetr. der Streitigkeiten zw. Hans v. Hohenstein u. Strassburg um den Zoll zu Limperg; befiehlt Basel seine früheren Befehle [welche? vgl. nr. 7617] in dieser Sache zu befolgen. — KU? — Kop. Strassb. St.-A. (AA 1801). (sondag nach Vitz tag). **8625**
- » » ernennet den Gr. Ulrich v. Cilly zum Befehlshaber seiner ungar. Truppen, welche sich in Friaul sammeln sollen, um die Venetianer zu bekriegen, sowie zu seinem Stellvertreter. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — RR. J 136^r u. 137^r. (d. 17. jun.) **8626**
- » » thut dem Kl. Wülzburg kund, dass er die Lösung des diesem verpfändeten Dorfes Wettelsheim nun auf den Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim übertragen habe u. gebietet, diesem jederzeit die Lösung zu gestatten [vgl. nr. 8618. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.?] — Reg. Boic. 13, 210 f. (sunt. nach Veits t.) **8627**
- » 18 » verleiht Andreas vom Graben die Mant u. den Zoll bei Goldenstein [bei Salzburg]. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — Not. RR. J 137^r. (mont. vor Joh. Bapt.) **8628**
- » 19 » gestattet dem Mkr. Jakob v. Baden, der ihm den Tod seines Vaters melden lässt, zum Empfang der Regalien erst innerhalb eines Jahres zu erscheinen. — KU. w. v. — RR. J 137^r. (fer. tercia ante Joh. Bapt.; aber dtsh. Urk.) **8629**
- » » giebt Ulrich Gresel ein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) **8630**
- » 20 » bestätigt der St. Auerbach alle von römischen Königen u. bairischen Herzögen verliehenen Privilegien. — [KU. w. v. — RR. J 138^r; Kop. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 211. (mi. vor Joh. Bapt.) **8631**
- » » bestätigt die Privilegien des Grauen-Ordens-Kl. Hebenhausen (Konstanzer Diöz.) u. dehnt sie aus auf die Burg Koseck, die Dörfer Jesingen u. Offingen. — KU. w. v. — [H^{ta} M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. J 137]. — (Besold), Documenta monaster. in ducatu Wirtemb. sitor. 424 ff. (mi. vor Joh. bapt.) **8632**
- » » beauftragt Heinrich, den Abt des Kl. Bergen unter Zuziehung eines Notars alle bedeutenderen Urkunden der St. Magdeburg zu transsumieren. — KU? — Versch. Kop. Magdeb. Staats-A.

1431

- u. Stadtbibl. — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 27, 149 f.; vgl. 9, 208. (mi. vor Joh. Bapt. t.) **8633**
- Juni 20 Nürnberg nobilitiert Johann Frankfurter u. giebt ihm ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Not. RR. J 136^r. (die 20. Jun.) **8634**
- verpfändet die dem Kl. Chotieschau gehörigen Dörfer Litice u. Vstis den Brüdern Johann u. Wilhelm v. Ryzimberg für 2100 Schock Prager Groschen. — KU? — Kop. Prag Statthaltereia. — Kop. ib. Landes-A. (feria 4. ante f. Joann. Bapt.) **8635**
- 23 fordert Ulm u. dessen Verbündete auf, mit dem im Nürnbergerg Anschlag festgesetzten Kontingent auf Juni 30 im Felde zu erscheinen u. an einem Kriegerate zu Nürnberg teilzunehmen. — Ad m. d. r. Caspar Slick — Kop. München R.-A. — RTA 9, 555 f. (Johanns aubent baptiste). **8636**
- 24 benrket, dass die dem Johann zu Heideck gegebenen Jagdprivilegien in dessen Waldungen zu Dollstein u. Wellheim [vgl. nr. 5784] dem B. Albrecht u. Hochstift v. Eichstädt nicht schädlich sein sollen. — [KU. w. v. — R^{te} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 138^r]. — Reg. Boic. 13, 211. (an s. Johannes t. des tewfers). **8637**
- giebt dem Johann, Nikolaus u. Erhard Fawen ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 138^r. (in die Joh. Bapt.) **8638**
- 25 bittet die Burgmannen zu Friedberg (auch durch Gilbrocht Weise u. Martin Forster, ihre Genossen) der stark verschuldeten St. Friedberg ein Moratorium zu gewähren. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Or. Darmstadt. (mo. nach Joh. Bapt.) **8639**
- verbietet dem Hrz. Heinrich v. Baiern die Leute des Bischofs v. Regensburg zu Velden n. Eberspant nicht mehr mit Steuern zu beschweren [vgl. nr. 8545]. — KU? — [Or.?] München Reichs-A. Gerichtslitterat. (fälschl. zu 1434). (id. dat.) Rieder. **8640**
- 26 bestellt den Mgr. Friedrich v. Brandenburg mit den ausgesuchtesten Vollmachten zum Hauptmann für den Feldzug wider die Hussiten. — Ad m. d. r. Caspar Slick — R^{te} Marquardus Brischer — Or. Berlin Haus-A.; RR. J 138^r u. 139^r; Kop. Nürnberg Kr.-A. — RTA 9, 556 ff. (di. nach Joh. bapt.) **8641**
- fordert verschiedene Städte auf, nachdem er den Kurf. Friedrich I. v. Brandenburg zu einem Hauptmann des gemeinen Zuges gen Böhmen gemacht habe, unverzüglich die ihnen durch den Anschlag auferlegte Mannschaft ins Feld zu schicken. — [KU. w. v.] an Strassburg. — Or. Strassb. St.-A. [Slick!] **8642**
- an Hagenau, Kolmar, Schlettstadt u. alle andern elsäss. Städte. — Or. Hagenau St.-A. **8643**
- an Ulm u. die Verbündeten dieser Stadt. — Kop. München R.-A. **8644**
- Reg.: RTA 9, 558. (id. dat.)
- verleiht Kunz Folkel u. Fritz Ruppel des Hemerlers Gütchen zu Riden[?] — KU? — Not. RR. J 138^r. (dinst. nach Joh. t.) **8645**
- belehnt Otto Sandrock von der Leinburg [bair. B. Altdorf?] mit einem Drittel der Wiesen bei der Mühle des Heynleyn. — KU? — Not. ib. (id. dat.) **8646**
- 27 verbietet den Bürgern der St. Mainz die zwei von ihnen zum Schaden der St. Frankfurt eingerichteten Messen weiter abzuhalten. — KU? — Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 203. — (Orth) Von den zwein Reichsmessen... in Frankfurt 566 f. **8647**
- befiehlt allen Kaufleuten die neuen in Mainz eingerichteten Messen nicht zu besuchen, sondern die von ihm u. früheren Kaisern bestätigten Frankfurter Messen. — KU? — Orth 567 f. **8648**
- beauftragt den B. Konrad v. Regensburg [wahrscheinlich auch noch andere Bischöfe u. Fürsten] die Juden in seinem Stifte, die sich nicht ausweisen könnten, dass sie unter Fürsten, Herren, Städten u. Märkten sassen, in die Reichsacht zu erklären. — KU? — Citiert: Gemeiner. Regensburg. Chronik. 3, 24. (mi. vor Peter u. Paul). **8649**
- 28 gebietet dem Obergrafen, den Dorfgrafen n. der ganzen Gemeinde „unser nnd des richs frien Keucher gerichts“ auf Veranlassung der Burgmannen zu Friedberg, dem Gr. Reinhart zu Hanau, Gottfried u. Eberhart Herren zu Eppenstein n. dem Diether v. Isenburg Herren zu Bädigen, welche die armen Leute des Keuchergerichts schwer bedrängen, künftig „keinerlei

1431			
		dinsto steure oder bede" zu geben. — Per Houpt marschalk de Bappenheim Casp. Slik — o. R. — Or. Darmstadt. (donerst. vor Peters u. Pauls t.) 8650	
Juni 24	Nürnberg	bestätigt das Abkommen, welches Niklas v. Redwitz [vgl. nr. 8573] mit den Schweinfurter Juden geschlossen hat, u. erklärt alle Urkunden, welche den Schuldnern der Schweinfurter Juden ihre Schulden erlassen, für ungültig. — De mandato d. regis Casp. Slikg — RR. J 139 ^r . (in vigilia Petri et Pauli). 8651	
" 29	"	giebt den Brüdern Wigand u. Johann Vogt aus Reichelsheim (Ri-) ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 138 ^r . (in die Petri et Pauli). 8652	
"	"	desgl. dem Loyus v. Naw [= Langenau, würt. O.-A. Ulm?] — W. v. 8653	
"	"	belehnt Ulrich Pfautz mit Gütern zu Fronrot [= Frohnreuth?] — KU? — Not. RR. J 139 ^r . (in die Petri et Pauli, sonst dtisch.) 8654	
Juni 29:	f. Heinz Meister. Not. ib. — nach Or. Juli 1 ausgestellt (nr. 8659).		
" 30	"	verleiht Heinrich Abtspurger zu Rumburg das Halsgericht u. die Freiheit daselbst, die Wildbänne n. Enden, wo seine Vorfahren gejagt haben, u. das Halsgericht zu Hirschberg [welches?] als Reichslehen. — [Per Houpt marschalk de Bappenheim Casp. Slikg — R ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; Not. RR. J 139 ^r .] — Reg. Boic. 13, 212. (sambst. nach Peter und Pauls t.) 8655	
"	"	entscheidet die inneren Zwistigkeiten der St. Bremen, welche seinerzeit von ihm auf Klage des Simon Anman v. Asparn, seines Kammerprokurators u. Notars, wegen Vertreibung des Rats gebauet worden ist [vgl. nr. 7095], unter Mitwirkung des Kardinallegaten Julian: der alte Rat ist wieder einzusetzen, die Stadt hat 2200 Mark Gold Strafe zu zahlen; die Bestrafung für die Ermordung des Bürgermeisters Johann Vasmer im königl. Geleit u. Wegnahme einer königl. Urkunde wird vorbehalten. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — RR. J 139 ^r u. 140 ^r . (id. dat.) 8656	
"	"	belehnt die Ritter Eberhart u. Reinhart v. Neipperg (Nyp-) mit dem Blutbann zu Schwaigern (Sweyern). — Per d. Conr. de Winsperg Casp. — Not. RR. J 139 ^r . (id. dat.) 8657	
[?]	"	bevollmächtigt Konrad v. Weinsberg u. seinen Protonotar u. Hofschreiber Peter Wacker mit der St. Halberstadt wegen Zahlung einer Busse für die Absetzung u. Ermordung des alten Rats zu unterhandeln [vgl. nr. 8687]. — KU? — RR. J 137 ^r . (s. d. et l.) 8658	
Juli 1	"	willigt als Lehnsherr in die Übertragung des Viertels der Hut von Kahldorf (Kaldorferhüt) seitens des Hans Betz v. Seuvsholz (Seyfcl-) an dessen Eidam Heinz Meister v. Neu(en-)dorf, nachdem dieser den Lehnseid geschworen. — Ad m. d. r. d. Houpt de Bappenheim mareschalke referente Casp. Slikg — R ^{ta} M. Bris. — Or. Pappenheim; Not. RR. J 139 ^r mit Dat.: in die Petri et Pauli. (sont. nach Peters u. Pauls t.) 8659	
" 2	"	versichert alle Besucher des Basler Konzils, welches auf Grund der früheren Festsetzungen auf den Konzilien zu Konstanz u. Siena von P. Eugen berufen ist, u. zu welchem der vorläufig behinderte päpstliche Vorsitzende Kardinal Julian [Cesarini] seine Bevollmächtigten gesandt hat, des Reichsschutzes u. empfiehlt sie allen seinen Unterthanen. — KU? — [RR. J 141 ^r u. 142 ^r s. d.; gleichz. Kop. Basel. <i>Thommen</i> ; Kop. Paris bibl. nation. <i>Delisle</i>]. — (Nach Kop.) Martène & Durand, veterum SS. ampl. collectio 8, 12 f.; Mansi, Concil. collect. 30, 53 f. Mon. concil. gen. saec. 15. Concil. Basil. SS. 1, 87 f.; vgl. 2, 20 f. (die sec. julii). 8660	
"	"	verspricht dem R. Konrad v. Breslau die an Jahressold [nicht für Truppensold] ihm schuldigen 3000 rhein. Gulden binnen 2 Monaten zu zahlen. — KU? — [RR. J 140 ^r ; Vidim. v. 1434 Mai 26 Breslau Dom-A.; Abschr. Hds. Klose 107 nr. 44 Breslau Stadt-A.] — Reg.: (Klose) Dok. Gesch. v. Breslau 2, 1, 395 — Script. rer. Silles. 6, 105. (fraw. t. visitat.) 8661	
"	"	verspricht dem Hrz. Ludwig v. Brieg-Liegnitz, der sich einige Zeit bei ihm aufgehalten, die ihm schuldigen 2000 rhein. Gulden binnen 2 Monaten zu bezahlen, abzüglich des Hussen-geldes, „das wir im uf nser judischeit in der Stesie beschieden haben.“ — Ad m. d. r. Casp. Slikg — RR. ib. (id. dat.) 8662	
"	"	bevollmächtigt den Reichsvikar zu Verona u. Vicenza Brunoro della Scala, Ladislavs v. Thamas, Lorenz v. Ederwar u. den ungar. Vicekanzler Matthias, mit Hrz. Filippo Maria Visconti v. Mailand ein Bündnis abzuschliessen. — KU? — [RR. J 140]. — Pray, Annal. Hungar. 2, 302; Fejer, Cod. dipl. Hung. 10, 7, 928. <i>Lindner</i> . 8663	

1431		
Juli 2	Nürnberg	giebt dem Magister Peter Wagenpfil ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — Not. RR. J 138 ^r . (in die visitac. Mar.) 8664
3	»	bevollmächtigt den Mgr. Friedrich v. Brandenburg, auf dessen Klage die Städte Lüttich, Hal, Mastrecht, St. Trond, Tongern u. Hasselt in die Acht u. Aberacht gekommen sind, dieselben gegen Zahlung einer gewissen Summe daraus wieder zu entlassen [vgl. nr. 8686]. — KU. w. v. — RR. J 140 ^r u. 141 ^r . (fer. terc. post visitac. Mar., aber dtsch. Urk.) 8665
»	»	bevollmächtigt den Mgr. Friedrich v. Brandenburg, den ihm einst vom P. Martin V. zu Konstanz verliehenen Zehnten von allen geistlichen Gütern, soweit derselbe in der Lütticher Diözese noch nicht gezahlt ist, einzuziehen. — KU. w. v. — RR. J 140 ^r . (3. juli.) 8666
»	»	giebt dem Dr. med. Gottfried Wilgen ein Wappen. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 8667
4	»	bestätigt dem Dr. med. Peter v. Berck sein Wappen u. adelt ihn. — KU? — Not. RR. J 140 ^r . (4. juli.) 8668
»	»	belehnt die Brüder Philipp u. Philipp [sic!] v. Kronenberg mit Burg u. St. Kronenberg nebst Zubehör. — D. Conrado de Winsperg referente Casp. — Not. RR. J 141 ^r . (in die Ulrici, sonst dtsch.) 8669
»	»	schreibt dem Pfalzgrafen Otto [zu Mosbach], dass er den Frieden zwischen ihm u. Hintzig Pflug nochmals bis Weihnachten verlängert u. die definitive Entscheidung der Streitsache, die er selbst anderweitig beschäftigt sei, dem Hr. Ernst v. Baiern übertragen habe [vgl. nr. 8675]. Ad m. d. r. Casp. Slißk — o. R — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberheins 22, 362. 8670
5	»	befiehlt dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg, sowie den Pfalzgr. Johann u. Heinrich Herzögen in Baiern u. ihren Bundesgenossen noch bis Martini 1432 mit Rücksicht auf den Hussitenkrieg Waffenstillstand mit Hr. Ludwig v. Baiern, dem er dies auch befehlen, zu halten. — KU. w. v. — [o. R — Or. München R.-A.] — Minutoli, Friedr. I. v. Brandenburg 191 f. [KU] (do. nach Ulrichs t.) 8671
»	»	befiehlt das Entsprechende dem Hr. Ludwig v. Baiern. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (id. dat.) 8672
»	»	erteilt auf Bitten des Deutschordensmeisters Eberhart v. Seinsheim dem mit seiner Erlaubnis bereits befestigten Orte Lauchheim (-ch-) die Privilegien der St. Bopfinger. — KU. w. v. — RR. J 141 ^r . (don. nach Ulrici.) 8673
5?	»	verwahrt sich in einem Manifest an die Böhmen u. Mähren dagegen, dass er an dem Scheitern der Egerer Verhandlungen schuld sei; protestiert gegen das in Böhmen verbreitete Gerücht, er habe für den Kreuzzug Befehl erteilt, auf die „armen“ Leute zu ziehen, Frauen u. Kinder zu ermorden u. zu brennen; weist darauf hin, dass der Kardinallegat u. sein oberster Hauptmann Mgr. Friedrich v. Brandenburg zur Aufnahme u. Begnadigung reuiger Böhmen die ausgedehnteste Vollmacht besitzen. — KU. w. v. — Kop.* s. d. (deutsch) Nürnberg Kr.-A. — Deutsche Übers. (des latein. oder čech. Or.): Zach. Theobald, Hussiten Krieg 1 (1621), 291 f. u. 1 (1750), 395 f. mit Dat.: 1431 (Ung. 45, Röm. 21, Böhm. 11) Okt. 27. — Hier eingereiht, da an demselben Tage der Kardinal gleichfalls ein Manifest erlassen hat u. die Antwort der Böhmen vom 21. Juli datiert ist; vgl.: v. Bezold (der Theobald nicht kennt), Kg. Sigmund u. die Reichskriege 3, 139 f. 8674
»	»	Juli 6: f. d. Baseler Konzil. Martene & Durand 8, 13 f.; Mansi, 30, 54 f. — s. nr. 8680.
6	»	beauftragt den Hr. Ernst in Baiern den Streit zwischen Pfalzgr. Otto, Herzog in Baiern, u. Hintzig Pflug, der ruht, solange diese in Böhmen kämpfen, bis Weihnachten statt seiner beizulegen [vgl. nr. 8670]. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — o. R — Or. München R.-A. (freit. nach Ulrichs t.) 8675
»	»	beauftragt die St. Lüneburg sein Urteil gegen Bremen [vgl. nr. 8656] in der St. Bremen oder in Buxtehude bekannt zu machen. — KU. w. v. — RR. J 141. (freit. nach Ulrichs t.) 8676
»	»	belehnt Markart Mendel mit Gütern zu Reichelsdorf, Eltersdorf, Schwarzenlohe (Schwerzenlohe), sowie der Fischereigerechtigkeit auf der Rednitz. — KU? — Not. RR. J 141 ^r . (freit. post visit. Mar.) 8677
Juli 6	Bamberg:	für den Abt v. Langheim. Not. RR. J 135 ^r . Schreibfehler — s. nr. 8604.

1431		
Juli 6	Nürnberg	bestätigt dem Katharinen-Kloster zu Nürnberg alle Rechte u. Privilegien. — [Ad m. d. r. Casp. Slißk — R ^{1a} M. Bris. — Or. Nürnberg Stadt-A.; RR. J 143 ^v .] — Reg. Boic. 13, 212. (fr. nach Ulrichs t.) 8678
»	»	bestätigt den (inser.) Schiedsspruch Kg. Rudolfs I. zwischen der St. Schweinfurt u. dem Deutschen Ritterorden v. 1282 Juni 29 auf Bitte des Deutschmeisters Eberhart v. Seinsheim. — [KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris.] — Or. Würzburg; [RR. J 142 ^v u. 143]. — F. Stein, Mon. Sinfurtons. hist. 41 ff.; vgl. 224. 8679
» 7	»	nimmt alle Konzilsbesucher in seinen u. des Reichs Schutz u. verbietet dem Bürgermeister, den Bürgern u. Einwohnern von Basel bei Strafe seiner Ungnade u. einer Busse von 1000 Pfund Gold, den Konzilsbesuchern irgend wie Unrecht oder Gewalt anzuthun. Letztere sollen nur der Jurisdiction des Papstes oder seines Stellvertreters unterworfen sein; kein Konzilsbesucher soll auf Befehl irgend einer weltlichen Gewalt festgenommen werden dürfen. Auch dürfen sich die Basler in die Konzilsangelegenheiten nicht einmischen, ausser nach Aufforderung, sondern sie müssen das Konzil frei schalten lassen u. dem Papst, seinem Stellvertreter u. dem Konzil in allem gegen jedermann gehorsam sein. Hierüber sollen die Basler einen bes. Geleitsbrief ausstellen, in dem den Konzilsbesuchern auch in Betreff der Lebensmittel, Wohnungen u. anderer notwendiger Dinge Entgegenkommen zugesichert werde. — KU? — [RR. J 142 ^v ; Vid. des Konzils v. 1437 Okt. 13 Basel. <i>Thommen</i> .] — Martine & Durand, veterum SS. ampl. collectio 8, 13 ff. [zum 6. Juli!]; Mausi, Conc. collect. 30, 54 ff. [zum 6. Juli!]; Mon. conc. gen. sec. 15. Conc. Bas. SS. 1, 89 f.; vgl. ih. 2, 21. (d. sept. julii). 8680
»	»	bestätigt dem Dr. med. Johann Lochner sein Wappen. — KU? — Not. RR. J 141 ^v . (sabbat. post Ulrichs). 8681
»	»	verleiht dem Nürnberger Bürger Friedrich Ußmer einen Hof zu Heinrichsdorf, den derselbe von Konz Steinacher gekauft hat. — KU? — Not. ib. (id. dat., aber sonst dtsch.) 8682
» 8	»	bekennt, dass ihm die St. Nürnberg schon früher 9000 Gulden geliehen, dass sie jetzt auf seinen Befehl an Ulrich v. Rosenberg 2000 Gulden bezahlt u. um 4100 Gulden die von ihm an Balthasar u. Sigmund v. Tängen verpfändeten Städte Heidingsfeld u. Bernheim gelöst habe. Dafür überantwortet er der Stadt bis zur Wiederbezahlung der Schuldsumme von 15100 Gulden diese beiden Städte pfandweise. — [Ad m. d. r. Casp. Slißk — R ^{1a} M. Bris. — Or. Würzburg; Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31 Nürnberg]. — Reg. Boic. 13, 213. (sunt. nach Ulrichs t.) 8683
» 9	»	nimmt Nürnberg u. die dieser Stadt von ihm als König von Böhmen verpfändeten Städte Heidingsfeld u. Bernheim in seinen Schutz. — [KU? — RR. J 143 ^v ; Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31 Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 13, 213. (mo. vor Margareten). 8684
»	»	giebt Jobst Adenolt gen. Eckart ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — Not. RR. J 141 ^v . (fer. sec. ante Marg.) 8685
»	»	überweist dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg für treue Dienste u. seine Teilnahme am Hussitenkriege die Bussgelder, welche die auf Betreiben Friedrichs geächteten Städte Lütich, S. Trond, Hui, Hasselt, Tongern, Mastrecht zahlen müssen, sowie den ihm seinerzeit von P. Martin wegen seiner Kosten beim Konstanzer Konzil gegebenen Zehnten von der Lütticher Pfaffheit, welcher bisher nicht bezahlt ist [vgl. nr. 8665 u. nr. 8666]. — KU. w. v. — RR. J 140 ^v . — Nach Or.? Minutoli 212 f. (mo. nach frau. t. visitac.) 8686
» 10	»	urteilt, dass in dem Streite der St. Halberstadt mit einigen ihrer früheren Bürger (Ammeu- dorf, Tangen u. Genossen) über erstere die Reichsacht zu Unrecht verhängt worden sei, u. hebt dieselbe auf. — KU. w. v. — [R ^{1a} M. Bris.] — Or. Nürnberg Nationalmuseum; [RR. J 143 ^v u. 144; Kop. Magdeburg Staats-A.] — Nach Vid. v. 1434 Aug. 4 Halberstadt; Geschichts- quellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt) 153 ff.; vgl.: Mitt. a. d. Germ. Nationalmus. 1890, 99 f. (di. vor Margarete). 8687
»	»	macht die Aufhebung der Reichsacht über Halberstadt allgemein bekannt. — KU. u. R. w. v. — Or. u. Vid. v. 1434 Aug. 4 Halberstadt; [RR. J 145 ^v]. — Geschichtsquellen 159. (id. dat.) 8688

1431			
Juli 10	Nürnberg	legitimiert Johann Haack, den Sohn Eberhards v. Balveren. — KU. w. v. — Not. RR. J 1457. (10. juli). 8689	
"	"	ernennt Nikolaus v. Valdana [= Valdagno?], genannt del Papagale zum Münzmeister. — W. v. 8690	
"	"	gebietet den Memminger Bürgern Peter Färber, Hans Rupp, Jakob Schntz u. Jakob Meyer, dass sie dem Jakob Wyetzingen n. seiner Frau Elsbeth die Renten u. Zinsen der ihnen von ihrem Vater Konrad Menger vermachten Güter unverzüglich auszahlen oder vor seinem Landvogt Jakob Truchsess v. Waldburg Recht suchen sollen [vgl. nr. 8049 u. 1434 April 2]. — [Ad m. d. r. Casp. Slikt — o. R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 213. (di. vor Margar.) 8691	
"	"	legt Fürsprache ein bei Köln für Reinhard Fuchs, welcher in seinem Streite mit Metz vor dem Hofgericht wegen Schuldsachen jahrelang mit grossen Kosten dem königl. Hofe nachgezogen ist. — o. KU! — Or. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadt-A. v. Köln, Heft 24, 151. (id. dat.) 8692	
" 11	"	entscheidet über die Appellation der Johanna v. Rengersfliet, der Wittwe des Robert le Ronck aus Morialmé (Morealmes) in der Diöz. Lüttich, gegen das Urteil des B. Johann v. Lüttich in ihrem Prozesse mit Jakob v. (Fosseux) Fosse (Anwälte: Magister Alhard v. Wierungen n. Johann Beyer) auf Grund eines Gutachtens des B. Johann v. Agram bzw. dessen Stellvertreters, des Protonotars Michel v. Priest: beide Parteien sollen in Besitz der Güter bleiben, welche sie vor Ausbruch des Prozesses hatten. — Beisitzer: B. Alexander v. Trient, Nikolaus v. Gara, Hofrichter Heinrich v. Planen, Erkingen v. Seinsheim, Konrad v. Weinsberg, Haupt v. Pappenheim, Johann v. Lenchtenberg u. der Professor der Theologie an der Pariser Universität Dionysius [de Sabrenays]. — Antonius Gnidonis. — RR. J 1447 u. 1457. (11. juli). 8693	
"	"	verleiht Thomas Ropolt einen halben Hof zu Anwandun (Abn.). — KU? — Not. RR. J 1417. (mittlich vor Margarete). 8694	
"	"	legitimiert Johann v. Wyher. — KU? — Not. ib. 1777. (d. 11. jul.) 8695	
"	"	desgl. Matthias v. Kathenheim [Elsass?]. — W. v. 8696	
" 12	"	teilt dem Abt u. Konvent des Kl. Münchberg (heute Michelsberg) zu Bamberg mit, dass er zur Abstellung der Unordnung in den weltlichen Gerichten der St. Bamberg eine Satzung gegeben [nr. 8528], fordert auf dieser nachzukommen; mit dem Schutze der Stadt seien von ihm beauftragt Hr. Friedrich v. Sachsen, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Hr. [Pfalzgr.] Otto [v. Mosbach], der [B. Joh.] v. Würzburg, die Ritterschaft in Franken u. die Nürnberger. — KU? — Vidim. v. 1431 Juli 18 Bamberg Kr.-A. (do. vor Margrethen). 8697	
"	"	entlässt Albrecht v. Egloffstein, sowie dessen Söhne Wolfram, Kanz u. Diepolt, welche er auf Veranlassung einiger Lübecker Bürger geächtet hat, aus der Reichsacht. — D. Conr. de Winsperg Haupt marschalk refer. — RR. J 1417. (fer. quinta ante Margar.) 8698	
" 13	"	stellt dem Puka v. Častolovic, dem er für die Abtretung des Schlosses Orlowitz in Mähren u. für treue Dienste Stadt u. Burg Glatz, Landeck, Habelschwerdt, Frankenstein, Wünschelburg für 6000 Schock böhm. Groschen zu Pressburg verpfändet [erhalten?], dem er dann in Altschl [erhalten?] 600 Schock als Morgengabe für seine Gemahlin, eine Tochter Albrechts v. Colditz, verliehen u. endlich zu Troschn [erhalten? vgl. nr. 6489] auf diese Pfandschaft noch 3000 Schock auf Veranlassung des Kardinals v. Olmütz u. Albrechts Schenk v. Landsberg geschlagen, eine Generalverpfändungsurk. über 9600 Schock aus unter Zustimmung von Ulrich v. Rosenberg, Wilhelm v. Hasenburg, Albrecht v. Colditz, Alssio v. Sternberg gen. v. Holitz, Hinko v. Rotenberg, Jaroslaw u. Duba (der Tuben), Jan v. Ansk, Glatz u. Frankenstein sollen aber für Sigmund offene Schlösser sein; die einst v. Eg. Wenzel dem Hr. Hans v. Ratibor ausgestellten Pfandurkunden über jene Orte werden für ungültig erklärt. — Ad m. d. r. Casp. Slikt — R ¹⁴ M. Bris. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Vgl. Reg.: Cod. dipl. Siles. 10, 303 = Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2, 158; sowie Reg. nach Registr. v. 1454 Arch. český 1, 533. (Margareten). 8699	
"	"	erlaubt der St. Nürnberg Trompeter u. Posaunenbläser zu halten u. nach Gntdünken zu verwenden. — [Ad m. d. r. Casp. Slikt — R ¹⁴ M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 1457]. — Reg. Boic. 13, 214. (Margrethen L.) 8700	

1431

- Juli 15 Nürnberg beglaubigt bei dem B. Friedrich n. dem Domkapitel zu Bamberg, sowie bei dem Abt zu München u. überhaupt bei allen Angehörigen des Bamberger Stiftes seine Räte, die Doktoren Baptista Cigala u. Nikolaus Stock, welche einige Briefe überreichen sollen [vgl. nr. 8697 u. 8708]. — KU? — Vidim. v. 1431 Juli 18 Bamberg. (sont. nach Margrethen). **8701**
- » » gebietet der St. [Main-]Bernheim, der St. Nürnberg zu huldigen. — [Ad m. d. r. Casp. Slißk — R^{te} M. Bris. — Or. Würzburg Kr.-A.] — Nach Vid. [?] Reg. Boic. 13, 214. (sunt. nach Marg.) **8702**
- » » desgl. der St. Heidingsfeld. — W. v. **8703**
- » » gebietet als König v. Böhmen dem Balthasar n. Sigmund v. Thüngen, die Lösung von Heidingsfeld u. Bernheim unverzüglich den Nürnbergern [vgl. nr. 8683] zu gestatten. — [KU?] — Nach Vid. [?] Reg. Boic. 13, 214. (id. dat.) **8704**
- » » sagt die Budweiser der Schuld von 300 Schock Prager Groschen ledig, welche er statt ihrer an ihren Gläubiger den Hofrichter Heinrich v. Planen bezahlt hat. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — R^{te} Marqu. Brisacher. — Or. Budweis Stadt-A. — Kop. Prag Böhm. Mus. (sont. nach Margarethen). **8705**
- » » verleiht Eckbrecht v. Türkheim (Dorck-) Äcker n. Weingärten bei (Marley) Marlenheim (verschwiegene Reichslehen), welche Heinrich v. Mülheim [= Müllheim in Bad.] von einem von Hornstein in Pfandesweise innegehabt hat. — KU? — Not. RR. J 146^r. (sunt. nach Marg.) **8706**
- » » setzt auf Bitten des Reinhart, Herrn zu Westerbürg u. zu Schaumburg in dessen Reichslehen — je 1 Tornos auf dem Zoll zu Mainz u. (Santgower) Sankt-Goar, 2 auf dem Zoll zu Hoppard — auch dessen Mühne Anastasia v. Westerbürg, Frau zu Cronenberg, mit ihren Erben ein. — Ad m. d. r. d. Conrad de Winsperg referente Casp. Slißk — R^{te} M. Bris. — Or. Würzburg; Not. RR. J 146^r. (sunt. nach Margrethen). **8707**
- » 16 » teilt den Angehörigen des Bistums Bamberg mit, dass er der vielfach schwer betroffenen St. Bamberg das Gericht daselbst übertragen u. ihr erlanbt habe, sich mit Manern u. s. w. zu befestigen; ermahnt zugleich die Privilegien des B. Friedrich u. seines Stiftes zu beachten [vgl. nr. 8697]. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — o. R — Or. Bamberg. (mont. nach Margarethen). **8708**
- » » nimmt Hrz. Wilhelm v. Braunschweig-Lüneburg unter sein Hofgesinde auf u. verspricht ihm pro Pferd u. Person monatlich einen Gulden Sold. — Ad relat. Jo. de Polontz Casp. Slißk — RR. J 145^r. (mont. nach Margar.) **8709**
- » » erlässt, da der EB. Albicus v. Caesarea ohne Testament gestorben ist, den Pilsnern die Zinsen, die diese an den Erzbischof für ein geliehenes Kapital zu zahlen hatten, sowie auch das Kapital, da die Stadt sehr viel von den Hussiten hat leiden müssen. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — R^{te} M. Bris. — Or. Pilsen Museum — Publikazi mestskeho hist. musea v. Pizni 1, 334f. (fer. sec. post Marg.) **8710**
- » » bestätigt dem Peter, dem Sohne des Wilhelm v. Totterat, die ihm von der Herzogin v. Luxemburg Elisabeth v. Görlitz erteilten ersten Bitten auf das Amt eines „clericus juratus“ in Marville (-la) bei der Kirche des heil. Medardus. — Per d. C. de Winsperg Casp. Slißk — RR. J 146^r. (16. juli). **8711**
- » 17 » verhängt auf Veranlassung des „Jungherzog“ Ruprecht v. Jülich, Geldern n. Berg, des Klags v. Crisse n. des Peter Kalde aus Setterich gen. Jülicher, der Prokuratoren des Hrz. Adolf v. Jülich (ihr Fürsprecher: Meister Wilhelm Kircher) die Reichsacht über Arnold v. Egmond, welcher sich nach dem Tode des Hrz. Rainald, obwohl von Sigmund der Hrz. Adolf v. Jülich-Berg mit den Länden Geldern n. Zütphen belehnt war, derselben widerrechtlich bemächtigt u. drei Ländungen vor das Hofgericht nicht Folge geleistet hat. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — [RR. J 147: duplicata est; Kop. Düsseldorf Staats-A. Kopialb. 22 f. 9—11]. — Lat. Übersetz.: J. J. Müller, Reichstagstheatrum unter K. Maximilian I. T. 1, 237 f.; Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 1799 ff.; Jz. An. Nijhoff, Gedenkwaardigheden uit de geschiedenis van Gelderland 4, 79 ff. (di. vor Mar. Magd.) **8712**
- » » verhängt auf Veranlassung... [wie in nr. 8712] die Reichsacht über die Stände u. (genannten) Städte v. Geldern u. Zütphen [mit Ausnahme von Nymwegen, das Botschaft zum Gerichts-

1431

- tage gesandt hatte], weil sie dem Hr. Adolf v. Berg die Huldigung verweigert, Arnold v. Egmund eigenmächtig zu ihrem Herzog erwählt hätten u. auf die 3. Ladung nicht erschienen wären. — [KU. w. v. — R^{ta} M. Bris. — 2 Orr. Düsseldorf Staats-A.; RR. J 146^r u. 147^r: *duplicata est.*] — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 230 ff. (di. vor Maria Magd.) 8713
- Juli 17 Nürnberg erklärt die Ansprüche des Hans v. Hohenstein auf die von ihm dem Kaspar Schlick [nr. 7617] verliehene Feste u. den Zoll zu (Lympreg) Limburg [Ruine bei Sasbach am Rhein] für unrechtmässig, sowie jenen in die Reichsacht, da er einer dreimaligen Vorladung vor das Reichsgericht nicht Folge geleistet hat. — Hermannus Heecht — RR. J 148^r. (fer. terc. ante Magdalene, sonst dtsch.) 8714
- • fordert die St. Metz auf, den Reinhart Fuchs [vgl. nr. 8505] nach Laut des kaiserl. Briefes, in welchem die Acht aufgehoben wird, in Besitz seiner Güter zu setzen; sendet den Edeln Johann v. Ruldingen, dass dieser als sein Vertreter bei der Einsetzung gegenwärtig sei; gebietet der Stadt dem Urteil nachzukommen, da sie sonst in grosse Strafe falle, wie er das dem Stadtschreiber Johann mündlich auseinandergesetzt habe. — KU? — Vid. v. 1431 Sept. 12 Metz Stadt-A. (dinst. nach Margaret). *Wolfram.* 8715
- • fordert die St. Metz auf, den bedrängten Luxemburgern Hilfe zu leisten. — Ad m. d. r. Caspar Slick — Franz. Übers.: Histoire de Metz (1787), 5. Preuves 231 f. — Publicat. de la sect. hist. de l'inst. de Luxemb. 26, 63 f. 8716
- • ernennt Johann Monhoff zum Freigrafen des Stuhles in Waldeck. — Houtp marschalk referente Caspar. — Not. RR. J 145^r. (dinst. nach Margar.) 8717
- • verschreibt dem Konrad v. Weinsberg, der, um ihm für seinen Nürnberger Aufenthalt 1400 rhein. Gulden borgen zu können, die schon lange im Pfandbesitz seiner Familie befindliche Judensteuer in der Niederlandvogtei Schwaben an Wigleis Schenk v. Geiern versetzt hat, die Judensteuer zu Nürnberg mit Willen u. Wissen des Wigleis Schenk, dem er dieselbe vormals [nr. 2889] als Leihgeding verschrieben; versieht den Nürnberger Rat u. die dortigen Juden mit diesbez. Anweisung. — Ad m. d. r. Casp. Slick — R^{ta} M. Bris. — Or. u. Kop. Öhringen; RR. J 145^r. (dinst. nach Margarethen). 8718
- • teilt diese Verschreibung dem Nürnberger Rat mit. — KU. u. R. w. v. — Or. u. Kop. ib.; Not. RR. ib. (id. dat.) 8719
- • giebt seine Zustimmung, dass Konrad v. Weinsberg die ihm verpfändete Judensteuer in der Niederlandvogtei zu Schwaben an Wigleis Schenk v. Geiern weiter verpfändet hat. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; RR. J 146^r. (id. dat.) 8720
- 18 • verspricht dem Hiltprand Sndermann aus Dortmund, der ihm einst Geld in den Niederlanden geliehen, das erst teilweise zurückgezahlt ist, die ihm auf Grund der Abrechnung (welche Haupt v. Pappenheim u. Hans v. Polenz vorgenommen) noch zustehenden 4000 Gulden bis Weihnachten zu bezahlen u. zwar entweder von dem Gelde, das seine Boten Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker demnächst in Friesland u. den Niederlanden einnehmen sollen, oder von Italien (Lamparten) aus, wohin er sich begeben will. — Ad relac. Houtp marschalk et Jo. de Polentz Casp. — RR. J 146^r. (fer. quarta ante Mar. Magd., aber dtsch. Urk.) 8721
- • erlaubt dem Pfalzgrafen Stefan bei Rhein in seinem Lande goldene u. silberne Münzen zu schlagen n. gebietet diese Münzen in Zahlung zu nehmen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — R^{ta} M. Bris. — Or. München Geh. St.-A.; RR. J 146. (mitwoch. vor Marie Magdal.) 8722
- 19 • verleiht den Nachkommen des Sigmund Stomer für immer die von dessen Vater Ulrich Stomer ererbten Reichslehen [vgl. nr. 3985]: das „newßgessel“ [Meisgessen], ein Gut zu Kleinraut u. das Fischwasser „Bibert (P-)“. — KU. w. v. — RR. J 146^r. (donrst. vor Magdal.) 8723
- • macht bekannt, dass er am 18. Juli die Geldansprüche des Ulrich Kagrer an Hr. Ludwig v. Baiern-[Ingolstadt], welcher jenem trotz des Ausspruchs des Hofgerichts nicht Recht gewährt hat, nunmehr anerkannt hat, u. befiehlt dem Hr. Ludwig seinen Verpflichtungen gegen Kagrer nachzukommen. — Beisitzer: B. Konrad v. Breslau, B. Alexander v. Trient, Hr. Ruprecht v. Jülich-Berg, Konrad v. Weinsberg, Haupt v. Pappenheim, Erking v. Seinsheim u. dessen Sohn Michel, der Schweidnitzer Hauptmann Albrecht v. Colditz, Johann v. Stryhow,

1431			
		Konrad v. Stein, Niklas Czeiselmeister. — Herm. Heecht — RR. J 149 ^r . (donrst. vor Magdal.) 8724	
Juli 20	Nürnberg	bestätigt die Privilegien der St. Ammerschweier (Amerswilr) im Elsass; inser. die Urk. Kg. Wenzels v. 1388 Nov. 3. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — RR. J 150 ^r . (fr. vor Mar. Magd.) 8725	
		verleiht seinem Vicekanzler u. Protonotar Kaspar Schlick das herrenlose (Reichslehen) Dorf Nieder-Hausbergen (Nydern Huisberge) bei Strassburg u. erlaubt ihm dasselbe zu verpfänden, zu verkaufen u. s. w. — Symon Amman — RR. J 148 ^r u. 149 ^r . (fer. sexta ante Magdal., aber dtisch. Urk.) 8726	
		belehnt seinen Vicekanzler Kaspar Schlick mit einigen Reichslehen, die früher im Besitz des Hans Ulrich v. Huse gewesen: Schloss Blicksberg nebst Zubehör, Dörfer Günsbach u. Griesbach, ein Hof zu Ammerschweier, 20 Juchart Reben daselbst, 4 Ohm weissen Weins, 6 Hühner u. 1 Gans, welche zu diesem Hofe gehören, ein Haus zu Bergheim, eine Mark Silber zu Morschweier u. Zoll zu Isenheim [vgl. 1430 Juli 21!] — Ad m. d. r. Symon de Asparn. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Colmar Bez.-A.; [RR. J 150 ^r]. — Ausz.: K. Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 345. (fr. vor Maria Magdal.) 8727	
		befiehlt der St. Strassburg seinem Diener Johann Tobel, den er an den Bischof u. das Kapitel zu Strassburg sendet, förderlich zu sein [vgl. nr. 8479]. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — o. R — Or. Strassburg St.-A. (id. dat.) 8728	
		Juli 21 Pressb.: betr. den Kriegsdienst der oberlausitz. Stände. Redern, Lasat. sup. dipl. 32 u. s. w. — falsch statt 1421 Juli 21 (nr. 4585).	
	22	entschuldigt sich beim Basler Konzil, welches zu ihm einige der Gesandten der Pariser Universität geschickt hatte, dass er bisher noch nicht die erbetene Gesandtschaft an das Konzil abgeschickt habe: allein er sei daran durch den Krieg mit den Hussiten u. andere Reichsgeschäfte verhindert worden; er werde die Gesandtschaft schleunigst absenden, sobald er nach Augsburg gekommen sei. — Ad m. d. r. Caspar Slihk — Mon. concil. gen. s. 15. Concil. Basil. SS. 1, 98. (d. 22. julii.) 8729	
		befiehlt dem Gr. Johann v. Wertheim, den Streit zwischen Friedberg u. Frankfurt um das Gericht in der Grafschaft Kaichen beizulegen. — KU? — Erhalt. in den Urkk. Sigmunds v. 1432 Jan. 10 u. 1434 Sept. 28. — Lönig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 620 f.; Privileg. u. Pacta d. Reichs-St. Frankfurt (1728), 282. (Marien Magdal. t.) 8730	
	23	nimmt den Ritter Andreas, den Sohn des Antonius de Mafeis aus Verona, von neuem [vgl. nr. 4387] unter seine Familiaren auf. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — Not. RR. J 151 ^r . (d. 23. julii.) 8731	
		belehnt Hans Nebel aus Oberehnheim mit dem Büttelamt daselbst, das dessen Vorfahren von Karl IV. [nicht bei Böhmer-Huber] verliehen worden ist. — KU. w. v. — Not. RR. J 150 ^r . (fer. 2 post Magd., aber sonst dtisch.) 8732	
		verweist Konrad v. Weinsberg wegen einer Schuld von 6850 Gulden, wofür ihm die Reichsmünzen zu Frankfurt, Basel u. Nördlingen verpfändet waren, sodann wegen Taggeldes auf die Reichsgefälle in den Niederlanden, Sachsen u. Westphalen: (Konrad v. Weinsberg ist mit dem Hofschreiber Peter Wacker in Reichssachen in die Niederlande, nach Sachsen u. Westphalen geschickt, wofür ihnen zu Tag u. Nacht für Zehrung 10 rhein. Gulden versprochen sind, welche Zehrung Konrad v. Weinsberg dem König leihen will). — KU. w. v. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Öhringen; RR. J 151 ^r non transivit[!]. (mo. nach Mar. Magdal.) 8733	
	24	giebt dem Magister Johann Alspacher gen. Widman aus Franken (Franconia), sowie dessen Blutsverwandten Johann Widman ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 153 ^r . (die 24. jul.) 8734	
		verbietet allen Reichsunterthanen jede Gemeinschaft mit dem geächteten Arnold v. Egmont [vgl. nr. 8712]. — KU. w. v. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Düsseldorf; RR. J 148 ^r . (an s. Jacobs abent.) 8735	
		desgl. jede Gemeinschaft mit den geächteten Einwohnern der Lande Geldern u. Züthphen. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; ein 2. Or. ib. mit R ^{ta} [ohne M. B.]; RR. J 147 ^r [duplicata est.] (id. dat.) 8736	

1431		
Juli 24	Nürnberg	publiziert den Spruch des Hofgerichts (Vorsitz: Konrad v. Weinsberg), dass die St. Nymwegen [vgl. nr. 8713], welche sich wegen ihres Verhaltens zu Arnold v. Egmont dadurch zu rechtfertigen suchte, dass sie erklärte, vor Jahren an den Herzog v. Geldern verpfändet zu sein, die betr. Urkunde beibringen solle. — KU. u. R. w. v. — 2 Orr. ib.; RR. J 148 ^r duplicata est; Dat.: dinst. vor M. M. — Juli 17! (dinst. n. a. h. Marien Magdalenen tag). 8737
"	"	gibt seine Zustimmung, dass Kaspar Schlick, Pfleger zu Eger, die ihm gerichtlich zugesprochene [vgl. nr. 8714] Feste Limburg nebst dem dortigen Zolle nebst allen Rechten an die Brüder Wenzel, Dietrich u. Hans v. Weitenmühl (der Weytenmülen) abgetreten hat. — Hermannus Heecht — RR. J 149 ^r . (Jacobs abend). 8738
"	"	verkündet die auf Klage Kaspar Schlicks über Hans v. Hohenstein wegen dreimaligen Nichterscheins vor dem Hofgerichte verhängte Acht [vgl. nr. 8714] u. verbietet jede Gemeinschaft mit ihm, insbesondere dem B. Wilhelm v. Strassburg u. dem Domkapitel daselbst, den Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig u. Stefan, Mgr. Jakob v. Baden, Mgr. Wilhelm v. Röteln, den Grr. Ludwig u. Ulrich v. Württemberg, sowie ihrer Mutter Henriette, Gr. Hans v. Lupfen, Gr. Konrad [v. Freiburg], Smasman v. Rappoltstein, den Brüdern Konrad, Hans u. Ludwig v. Landeck, den Herren v. Lichtenberg u. von Ochsenstein, Diepolt v. Geroltseck u. dessen Brüdern, der Gesellschaft „mit den rüden“, den Städten Strassburg, Basel, Hagena, Colmar, Schlettstadt, Weissenburg, Oberrheinheim, Kaysersberg, Münster, Türkheim, Mülhausen, Rosheim, Sels, Freiburg, Breisach, Neuenburg, Eudingen u. Kenzingen. — Herm. Heecht — ih. (id. dat.) 8739
" 26	"	kassiert alle Gerichte zu Bamberg, ausgenommen das Land- u. Saalgericht u. gebietet allen Fürsten u. Grafen u. s. w., die Bürger bei den ihnen unter goldener Bulle gegebenen Freiheiten gegen den Bischof u. das Domkapitel zu schützen (an den Verhandlungen darüber sind beteiligt: B. Johann v. Agram, Niklas v. Redwitz, Heinrich v. Plauen, Erkinger v. Seinsheim u. als Vertreter des Bischofs der Pfarrer Albrecht der Nürnberger Sebaldskirche). — Ad m. d. r. Casp. Slick (Slick) — R ^{te} Marqu. Brisacher — 2 Orr. Bamberg; RR. J 151 ^r u. 152 ^r . (don. nach Jacobs tag). 8740
"	"	erhebt Ocko Ten Brok (von dem Bruch) in den Freiherrnstand u. ernennt ihn zum Generalkapitän des Reichs in Friesland. — Zeugen: B. Konrad v. Breslau, B. Alexander v. Trient, Hr. Ruprecht v. Jülich-Geldern, der Hofrichter Heinrich v. Plauen, Johann Landgraf v. Leuchtenberg (Luten-), Konrad v. Weinsberg, Haupt v. Pappenheim. — KU. w. v. — RR. J 152 ^r . (26. julii). 8741
"	"	bevollmächtigt seine Räte Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker (prothonotarius nostrum et iudicii imperialis curie nostre) den EB. Nikolaus v. Bremen mit den Regalien zu beehren. — KU. w. v. — R ^{te} M. Bris. — Or. Öhringen; nicht in RR! (die 26. julii). 8742
"	"	belehnt den EB. Nikolaus v. Bremen mit den Regalien u. beauftragt ihn, den Lehnseid in die Hände Konrads v. Weinsberg u. Peters Wacker abzulegen. — [KU. w. v.]. — Not. RR. J 151 ^r : non transitiv. (id. dat.) 8743
"	"	desgl. den B. Magnus v. Hildesheim. — W. v. 8744
"	"	bevollmächtigt Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker, den B. Heinrich v. Münster mit den Regalien zu beehren. — KU. w. v. — R ^{te} M. Bris. — Or. Öhringen [nicht ausgeliefert]; nicht in RR. (id. dat.) 8745
"	"	erteilt dem B. Heinrich v. Münster die Regalien u. befiehlt ihm, den Lehnseid in die Hände Konrads v. Weinsberg u. Peters Wacker abzulegen. — [KU. w. v.]. — RR. J 151: non transitiv. (id. dat.) 8746
"	"	beauftragt seine Räte Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker mit der Entscheidung über die Ansprüche des Sweder v. Kulenberg u. Rudolf v. Dieffolt auf das Utrechter Bistum u. beauftragt sie den, den sie als rechtmässigen Bischof anerkennen, mit den Regalien zu beehren [sic! vgl. folg. Nrr.!] — Ad m. d. r. Casp. Slick — R ^{te} M. Bris. — Or. Öhringen; RR. J 152. (die vicesima sexta julii). 8747
"	"	belehnt den B. Rudolf v. Utrecht mit den Regalien u. befiehlt ihm den Lehnseid seinen Abgeordneten Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker zu schwören. — KU. u. R. w. v. — Or. ib. [nicht ausgeliefert]; Not. RR. J 151 ^r . (id. dat.) 8748

1431				
Juli 26	Nürnberg	belehnt den B. Sweder v. Utrecht mit den Regalien... — W. v.		8749
» 27	»	bestätigt dem EB. Nikolaus v. Bremen die Privilegien. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R ^{1a} M. Bris. — Or. Öhringen; nicht ausgeliefert]; RR. J 150 ^r u. 151 ^r : non transivit. (fer. sexta post Jacobi).		8750
»	»	desgl. dem B. Magnus v. Hildesheim. — [KU. w. v.] — Not. ib. 151 ^r : non transivit (id. dat.)		8751
»	»	desgl. dem B. Heinrich v. Münster. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Öhringen [nicht ausgeliefert]; Not. RR. w. v. (id. dat.)		8752
»	»	desgl. dem B. Rudolf v. Utrecht — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R ^{1a} M. Bris. — Or. Öhringen [nicht ausgeliefert]; Not. RR. J 151 ^r : non transivit. (feria sexta post f. Jacobi).		8753
»	»	desgl. dem B. Sweder v. Utrecht. — W. v.		8754
»	»	bevollmächtigt Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker zur Entlassung der Gemeinde Bremen aus der Reichsacht, zur Einsetzung des vertriebenen Magistrats, zur Einziehung etwaiger Strafen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R ^{1a} M. Bris. — Or. Öhringen; nicht in RR. (fr. nach Jacobs t.)		8755
»	»	bevollmächtigt dieselben zur Aussöhnung der ans der St. Utrecht vertriebenen Jakob v. Lochorst, Johann v. dem Spiegel u. ihrer Anhänger mit den Einwohnern derselben Stadt. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. ib.; nicht in RR. (id. dat.)		8756
»	»	bevollmächtigt dieselben mit allen Reichsächtern zu reden, sie mit ihren Klägern zu vereinigen u. eventuell aus der Acht zu entlassen. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. J 150 ^r : non transivit. (id. dat.)		8757
»	»	bevollmächtigt dieselben, um solche Brüche u. Gefälle, die dem Reich u. ihm in Niederlanden, Westphalen u. Sachsen von Christen u. Juden verfallen sind, zu teidingen, sie einzubringen, aufzunehmen u. darum zu absolvieren u. zu quittieren. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; nicht in RR. (id. dat.)		8758
»	»	bevollmächtigt dieselben zur Wahrnehmung der Reichsgeschäfte in Friesland u. zu Unterhandlungen mit Oeko ten Brok. — [KU. w. v.] — RR. J 150 ^r : non transivit. (fer. sexta post Jacobi).		8759
»	»	verkündet die von ihm verhängte Ächtung Arnolds v. Egmond, des Herzogtums Geldern u. der Grafschaft Zutphen nebst den aufgeführten Städten derselben ausser Nymwegen [nr. 8713], u. befiehlt wider diese dem Hrz. Adolf v. Jülich u. Geldern beizustehen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk an alle Reichsunterthanen. — Or. Düsseldorf. (fryt. nach Jacobs t.)		8760
		an Aachen. Lat. Übersetz.: Pontanns, histor. Gelrica. 453 [=?] Ldnig, Cod. dipl. Germ. 2, 1801 ff.		8761
		an Hrz. Adolf v. Cleve. — Or. Düsseldorf. — Erwähnt: Lacomblet, Urkh. z. Gesch. d. Niederrheins 4, 232 ^a .		8762
		an Frankfurt. — Or. Frankfurt Stadt-A.; vgl. Invent. 4, 79.		8763
		an Köln. — Or. Köln. — Reg.: Mittel. a. d. Stadt-A. zu Köln, Heft 24, 151.		8764
		an Strassburg, Basel, Hagenu, Colmar, Schlettstadt u. die andern Städte des Elsass. — Or. Strassburg St.-A. (freit. nach Jacobs t.)		8765
» 28	»	befiehlt dem Konrad v. Weinsberg an seinen Protonotar u. Hofschreiber Peter Wacker, dem er 928 rhein. Gulden schuldig ist, diese Summe von dem Gelde, das er in den Niederlanden einnimmt, zu bezahlen. — KU. w. v. — RR. J 151 ^r : non transivit. (samps. nach Jacobi).		8766
» 30	»	an Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker: sie sollen demjenigen Präbenden (von Kalenberg u. von Dieffolt) um das Bistum Utrecht die Regalien übergeben [vgl. nr. 8747], der „die gewere des stifts sloß u. stet innehat [d. i. der von Dieffolt], da dieser ihm in den Angelegenheiten mit Friesland u. Brabant behilflich sein könne, wozu er auch verpflichtet werden solle; ausser den für sich selbst, Wacker u. Sudermann v. Dortmund ausgesetzten Beträgen soll Weinsberg nun noch 500 Gulden an Georg Schenk v. Geyern zahlen. — KU. w. v. — o. R. — Or. Öhringen. (mo. vor Peters t. ad vincula).		8767

1431			
Juli 30	Nürnberg	befiehlt Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker von dem Geld, das sie in den Niederlanden einnehmen werden, 500 rhein. Gulden an Georg Schenk v. Geyern zu bezahlen. — KU. w. v. — RR. J 151 ^r : non transit. (mo. nach Jacobi). 8768	
»	»	verspricht den Nürnberger Bürgern Hans Rummel, Ulrich Ortlieb u. Konrad Baumgartner die von ihnen entliehenen 6000 rhein. Gulden bis Weihnachten zurückzahlen. — Bürgen: seine Räte Klaus v. Redwitz, Ladislaus v. Chap, Linhart Noffer v. Weywotz. — KU. w. v. — RR. J 152 ^r u. 153 ^r : cassata est. (mo. vor Petri ad vincula). 8769	
»	»	ernährt den Ulrich v. Rosenberg, das Reichsheer, das unter der Anführung des Mgr. Friedrich v. Brandenburg an eben demselben Tage über den Böhmerwald nach Böhmen einrücken soll, nach Kräften zu unterstützen. — Ad m. d. r. Casp. Slik — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 32 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 232. 8770	
»	»	dankt dem Ulrich v. Rosenberg für die Nachricht von dem Rückzug der Hussiten, bespricht Stärke, Ausrüstung u. Operationsplan des nach Böhmen ziehenden Kreuzheeres. — KU. w. v. — Or. ib. — Arch. česky 1, 33; vgl. Reg.: ib. 8771	
» 31	»	an Hrz. Adolf v. Jülich, Geldern u. Berg: EB. Dietrich v. Köln hat sich beschwert, dass, während er in Böhmen im Dienste des Reichs u. der Christenheit thätig war, Hrz. Adolf gegen ihn u. zum Schaden seiner Unterthanen Bollwerke im Widerspruch zu dem Konstanzer Aussprüche [oben nr. 2211] errichtet, u. die Kölner Geistlichkeit in ihren Einnahmen aus seinen Landen geschädigt habe; verlangt vom Adressaten Herstellung des früheren Zustandes bis zur Heimkehr des EB. Dietrich, was bereits des Adressaten Sohn Hrz. Ruprecht diesem in seiner (Sigmunds) Gegenwart zugesichert. Nach der Rückkehr des Erzbischofs aus Böhmen sollen beide Parteien ihre Streitigkeiten gerichtlich entscheiden lassen. Unterlasse Adressat die Festungsbauten nicht u. sperre er den Kölner Geistlichen ferner ihre Bezüge, so werde der Erzbischof zum Schaden des Reichs u. der Christenheit an dem Feldzug nach Böhmen nicht teilnehmen können [vgl. auch unten nr. 8803]. — Ad m. d. r. Casp. Slik — Or. Düsseldorf. (Peters abent ad vincula). 8772	
»	»	verleiht Haupt Marschall v. Pappenheim das Dorf Eibelsstadt (Yfelstatt) mitsamt der Vogtei, die Friedrich Czobel innegehabt hat. — KU. w. v. — Not. RR. J 153 ^r . (dinst. vor Petri ad vincula). 8773	
Aug. 1	»	nimmt den Magister Erhart aus Schwaben (Sweria) [Land oder Städtchen bair. B. Ebersberg?] unter seine Familiars auf. — KU. w. v. — Not. ib. (in die Petri ad vincula). 8774	
»	»	gibt Heinrich Servion u. dessen Sohn Johann Servion aus Genf ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 153 ^r . (die 1. aug.) 8775	
»	»	gibt den Wormser Juden, welche mit Niklas v. Redwitz [vgl. nr. 8573] ein Abkommen geschlossen haben, die Zusicherung, dass alle Urkunden, durch welche ihren Schuldnern die Schulden erlassen werden, ungültig sein sollen. — D. N. de Redwitz referente Casp. Slik — RR. J 153 ^r . (Peters t. ad vincula). 8776	
		Aug. 1 Mailand: Sigmunds Gesandte [vgl. nr. 8643] Brunoro della Scala, Ladislaus v. Tamas (ungar.) Hofmeister, Lorenz Ederwar (ungar.) Marschall u. Matthias (ungar.) Vizekanzler schliessen einen Vertrag mit Philipp Maria Visconti Herzog von Mailand ab. — Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 241 ff.; vgl. auch den Vertrag v. 1431 Aug. 5 bei: Osio, Documenti dipl. tratti dagli archivi Milanesi 3, 25. 8776a	
» 2	»	schlichtet Geldstreitigkeiten zwischen Wilhelm v. Riesenburg (Rizenberg) gen. Svyhaw u. Johann Falbrecht, der jenem einen Schuldbrief des Hrz. Adolf v. Jülich-Geldern als Pfand übergeben hatte. — Ad m. d. r. Casp. Slik — RR. J 153 ^r . (donrst. nach Petri ad vincula). 8777	
» 3	»	bestätigt dem Hermann Boyen v. Krumbach (Chrümbech = B. Augsburg oder oberfränk. B. Tammbach?) u. Konrad Offercamp ihr [gemeinsames?] Wappen. — KU. w. v. — Not. [2 Urk?] RR. J 153 ^r . (fr. nach Petri ad vinc.) 8778	
»	»	erklärt, dass Hrz. Ludwig v. Baiern [Ingolstadt] dem Ulrich Kagrer auch die 180 Gulden ersetzen soll, welche derselbe an seinen Hauptmann Albrecht Murber für im Dienste Hrz. Ludwigs erlittenen Schaden gezahlt hat. — KU. w. v. — RR. ib. (id. dat.) 8779	

1431	Nürnberg	bestätigt den gerichtlichen Verzicht der Wittve des † Mgr. Bernhard v. Baden, Anna (deren Vertreter vor Gericht Konrad v. Hoppingen bzw. Hans Suntheim von Sigmund bestellt) auf ihr väterliches, mütterliches u. brüderliches Erbe zu Gunsten ihres Vaters des königl. Hofmeisters Gr. Ludwig v. Öttingen. — Beisitzer: B. Konrad v. Breslau, B. Alexander v. Trient, Albrecht v. Colditz, Aliso v. Sternberg, Johann v. Riesenburg (Rizenberg), Pootha v. Castolowitz, Schenk Konrad v. Limburg, Haupt Marschalk v. Pappenheim. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — R ^{1a} M. Bris. — Or. Wallerstein; RR. J 153 ^r . (sambst. nach Peters t. ad vincula). 8780
» 5	»	an Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker: Der v. Dieffolt, Präbentum am das Bistum Utrecht gegen den von Kulenberg wolle ihm, wie er durch Eberhart Herrn zu Zevenbergen (Siben-) u. Meister Merten heimlich erfahren, falls er den bischoff. Stuhl erhalte, 20000 Schild schicken u. mit ihm wider Friesen u. Brabanter sein, doch solle Eberhart nicht genannt werden. — KU. w. v. — Or. Öhringen. (sunt. vor Lorenzen). 8781
» 6	»	befiehlt der St. Halberstadt die Ammendorf u. Tangen beim Verkauf ihrer in Stadt u. Stift Halberstadt gelegenen Güter nicht zu behindern. — De mandato d. r. — Or. Halberstadt. — Reg.: Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen, 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 160 f. (mo. nach Oswalds t.) 8782
» 7	»	belehnt Hans Lipman u. Hans Decker mit Gütern zwischen der Rednitz u. der St. Schwabach (verschwiegene Lehen). — Per d. L. comitem de Öttingen mag. cur. — Not. RR. J 153 ^r . (dinst. vor Laurenzen). 8783
»	»	giebt den Brüdern Johann n. Sebold Colner ein Wappen. — Casp. — Not. ib. (fer. terc. ante Laurent). 8784
»	»	desgl. dem Oswald Stundenecker. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — Not. ib. (id. dat.). 8785
»	»	desgl. dem Christian Goschel. — W. v. 8786
»	»	bestätigt dem Edlen u. Dr. iur. Urban Ciriferi aus Salins-Moutiers in der Diöz. Tarentaise (Salino Tharentasiens. dioc.) sein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 153 ^r . (steph. ang.) 8787
»	»	Aug. 8: Konrad v. Weinsberg überträgt im Auftrage Sigmunds dem Stephan Scherff v. Reyss die Münzmeisterstelle bei der Münze zu Frankfurt auf weitere 5 Jahre u. auch die Münzmeisterstelle zu Nördlingen auf 5 Jahre. — Jos. Albrecht, Mitteil. z. Gesch. d. Reichs-Münzstätten 67 ff. 8787a
» 10	»	belehnt Konrad Schütz d. ält. n. jüng. als Lehnsträger der Kinder des Konrad u. Georg Kress mit Gütern zu Kraftshof (Krafftshof), Siegersdorf (Sigerstorf) u. Zirndorf (Syrrend-). — Ad m. d. r. Casp. Slikg — Not. RR. J 153 ^r . (in die Laurentii, sonst dtisch.) 8788
» 14	»	giebt Johann v. Newenbnrg (?) ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 153 ^r . (fer. terc. ante assumpt. Marie). 8789
»	»	bekennt, dass ihm die St. Nürnberg von dem Schlagschatz der dortigen Münze 45 Gulden bezahlt hat. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.: RR. J 154 ^r o. KU]. — Reg. Boic. 13, 216. (fraw. abent assumpt.) 8790
»	»	spricht dem Nürnberger Bürger Konrad Schawrer den ihm von Merklin Figer v. Kirchheimbach (Kirchene-) streitig gemachten Hof zu Müncherlbach (Elrbach) bei Heilshronn (früher im Besitz des † Hermann Werdner) zu. — Herm. Heecht — RR. J 154 ^r . (in vigili. assumpt., aber dtisch. Urk.) 8791
»	»	Aug. 15 Nürnberg: belehnt Wygleis v. Wolfstein. Reg. Boic. 13, 216. (Bartholomes t.) — falsch statt Aug. 24 (nr. 8807). 8792
Aug. [16—21]	»	hittet den Kg. Wladislaw v. Polen um Unterstützung in Mähren n. der Wallachei gegen die Ketzer, erinnert ihn an das, was er ihm durch Peter Lancziki mitgeteilt hat. — KU? — Kop. Königsberg St.-A. (post fest. beate virg. assumpt.) 8792
» 18	»	an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rassdorf: will jetzt, was er gern schon früher gethan hätte, dem Bündnisse des Ordens mit dem Grossf. Sigmund v. Lütthauen beitreten u. dem Orden jeden möglichen Beistand gegen Polen leisten; er wolle nicht eher ruhen, als bis der Krone Ungarn alles, was ihr in Reussen gehöre, wieder eingebracht u. dem Grossfürsten u. dem Orden alles zurückgegeben sei, worauf sie rechtmässige Ansprüche machen könnten, zumal was er selbst früher in seinem Schiedspruch dem Orden zugesprochen. Aber

1431		
		auch wenn alles dies geschehen sei, wolle er noch im Bündnisse mit dem Orden u. dem Grossfürsten, deren Gesandte er übrigens erwarte, bleiben, weil man vor Polen niemals sicher sei. Dankt für die Unterhandlungen mit Dänemark. Das Krenzheer sei am 15. Aug. „in ungehorsam“ aus Böhmen aufgebrochen u. durch Baiern heimgezogen, habe auf dem Heimweg viel „zeug und notdurft“ verloren, aber keine Mannschaft; sendet gleichzeitig Briefe. — Ad m. d. r. Casp. Slišk — Or. Königsberg [ab extra: zu Marienburg am do. vor nativ. Mar. — 6 Sept. im 31. Jar.] — Vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 575. (Seibolts t.) 8793
Aug. 18	Nürnberg	legitimiert Gotthard, den Sohn Heinrichs im Winkel. — KU. w. v. — Not. RR. J 153 ^r . (d. 18. aug.) 8794
»	»	desgl. Heinrich u. Heinzo, die Söhne Heinrichs Bentheim. — W. v. 8795
» 19	»	giebt Mathias Span ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 153 ^r . (sent. vor Barthol.) 8796
» 20	»	verleiht Konrad Goldner Besitzungen (verschwiegene Reichslehen) in dem Dorfe Hammerstadt (Hammersteden) in dem Gericht Kapellendorf (Kappplindorf) bei Erfurt [!] — Rex. Petr. Kalde — Not. RR. J 154 ^r . (mont. vor Barthol.) 8797
»	»	giebt den Brüdern Nikolaus u. Johann Stock ein Wappen [vgl. nr. 8819]. — Ad m. d. r. Casp. Slišk — Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31: Not. RR. K 19 ^r . (d. 20. aug.) 8798
» 21	»	verleiht seinem Vizekanzler Kaspar Schlick die Burg u. St. Bassano. — KU? — [nicht in RR Sigmunds! doch vgl.: Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31]; RR. O 164. — Vgl.: Chmel, Regesta Friderici IV. nr. 949. — Fälschung? 8799
» 22	»	bestätigt Peter Ryeter sein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Slišk — Not. RR. J 153 ^r . (mittw. vor Barthol.) 8800
»	»	bevollmächtigt Nikolaus v. de Frangipaniibus, Grafen v. Zengg (Segnia), Veglia u. Modrusch, Ban v. Dalmatien u. Kroatien, alle diejenigen, welche sich den Reichsfeinden den Venetiern angeschlossen, wieder zu Gnaden aufzunehmen. — KU. w. v. — ib. 154 ^r . (d. 22. aug.) 8801
» 24	»	bestätigt dem Hochstift Freising auf Bitten des B. Nicodemus das der Freisinger Kirche einst von Kg. Ottokar [1274 Okt. 24: Fontes rer. Austr. 2, 31, 328 ff.] verliehene Provincialgericht in Lack [bei Laibach] gelegen in Krain (Carniola) u. die dazu gehörigen Güter Lengelfeld, Okroglo [bei Krainburg] u. Daschitsch mit dem Berg der heil. Margarethe [S. Margarethen bei Krainburg]. — Ad m. d. r. Joa. episcop. Zagrab. cancellarius. — [R ^{ia} — Or. u. Vid. v. 1435 Dez. 23 München R.-A.; nicht in RR]. — Meichelbeck, hist. Frising. 2, 237 f. 8802
»	»	ladet, da wieder Streitigkeiten zwischen EB. Dietrich v. Köln u. Hr. Adolf v. Jülich entstanden sind, trotzdem Hr. Adolfs Sohn Ruprecht u. Claus v. Cisse dem Erzbischof während seines böhm. Feldzugs Frieden gelobt haben, Hr. Adolf auf Okt. 16 nach Frankfurt zum Reichstage, woselbst der Deutschmeister Eberhard v. Seinsheim in seinem Auftrage jene Streitigkeiten [vgl. nr. 8772] schlichten soll; bis dahin soll der Herzog alle Übergriffe meiden. Das Gleiche habe er auch dem Erzbischof schriftlich anbefohlen. („Als der ... von Collen her zu uns qwame und gen Beheim ziehen wolt, bat er uns in nnd seinen stift also zu versorgen, das er in seinem awesen fridlich beleiben mocht, wann er sich anfechtung besorgend were: doruf wir ... herzog Rupprechten deinen sun ... und Clausen von Cis zu uns ruffen, die sich deiner lieb in den sachen mechtigten: und wurden do einer teiding eins, das itweder teil den andern, diewel der egenant von Collen in Beheim und nit anheim were, solt unbekümmert lassen und kein newekeit anfahren; und so er wider heim qweme, het dann ir einicher zu dem andern icht zu sprechen, der solt und mocht das suchen mit recht, als sich dann geburen wurde, und als die einung zwischen ench das aufweisen, das uns ouch der von Collen und anch der egenant unser oheim dein sun und Clans zu tun mündlich gelobten. Nu ist uns furkomen, wie dein lieb nber solich teiding und berednß in awesung des egenant von Collen seiner pflaiffheit ir rente und zehend in deinen landen verboten hab...“) — Ad m. d. r. Casp. Slišk — Or. Düsseldorf. (Bartholomens t.) 8803
»	»	schreibt in dieser Angelegenheit an EB. Dietrich v. Köln. — Ergiebt sich aus voriger Nr. 8804
»	»	verspricht den Nürnberger Bürgern Georg Tetzl, Sebald Halbgewachs, Kunz Beck, Heinrich Brucklein u. Mathias Zesl die ihnen für Zehrung schuldigen 5000 Gulden binnen vier Monaten zu bezahlen; Bürgen bzw. Geiseln Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen, der Press-

1431		
Aug. 24	Nürnberg	burger Hauptmann Stefan v. Rozgon, Haupt v. Pappenheim, seine Käte Lienhart Noffre v. Baywotz u. Peter Reichel. — Ad m. d. r. Casp. Slišk — RR. J 154 ^r u. 155 ^r . (Bartholom. t.) 8805
"	"	giebt dem Magister u. Dr. Johannes de Paratis aus Crema ein Wappen u. ernennt ihn zum comes palatinus. — KU? — Not. ib. 155 ^r . (die 24. aug.) 8806
"	"	belehnt Wigleis v. Wolfstein u. dessen Bruder Wilhelm mit Ober-Sulzbürg u. s. w., den Dörfern Mühlhausen u. Biberbach [vgl. nr. 1118]. — Ad m. d. r. Caspar Slišk — R ^{ta} M. Bris. — [Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Länig, R.-A. Spic. sec. 2, 1561; vgl.: Reg. Boic. 13, 216 f. (Bartholom. t.) 8807
" 25	"	sendet dem Konrad v. Weinsberg dessen Boten Peter v. Ehenheim mit Antwort zurück. — KU. w. v. — o. R — Or. Öhringen. (sambst. nach Barthol.) 8808
"	"	bestätigt Konrad u. Hermann Geldner ihr Wappen. — Symon Amman. — Not. RR. J 153 ^r . (sabb. post Barthol.) 8809
" 26	"	fordert auf zur Bekämpfung der Hussiten, sobald diese den Böhmer Wald überschreiten würden, u. Beschickung eines Reichstages in Frankfurt zu Okt. 16, auf dem über neue Massnahmen zur Bekämpfung der Hussiten beraten werden soll, nachdem der letzte Feldzug sein vorzeitiges Ende gefunden:
		Kurfürst Friedrich I. v. Brandenburg. — Or. Nürnberg Kr.-A. 8810
		Frankfurt. — Or. Frankf. 8811
		Strassburg. — Or. Straass. St.-A. 8812
		Erfurt. (Herford Kop. Frankf.) — [Kopb. Erfurt]. — Länig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 2, Forts. 463 f. 8813
		Hrz. Adolf v. Jälich u. Berg (der seine Truppen an Pfalzgr. Johann v. Neumarkt senden soll). — Or. Düsseldorf St.-A. 8814
		ungen. Geistlichen. — Eb. Windecke 312 ff. 8815
		Ad m. d. r. Casp. Slišk — RTA 9, 631 ff. (sunt. nach Barthol.)
" 27	"	belehnt Wilhelm v. Fraunhofen (Frawenhoven) mit Schloss [Alt]-Fraunhofen. — Haupt marschalk refer. Caspar — Not. RR. J 155 ^r . (mo. vor Gilgen). 8816
" 28	"	verschreibt dem Johann Gozovec v. Radovic u. dem Pribik v. Zasanic die Dörfer Talin u. Vajšovice im Pilsner Kreise um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 192. (in die s. Augustini). Nordček. 8817
"	"	äussert dem Ulrich v. Rosenberg seine Betrübniß über das Misslingen des böhm. Feldzugs, aber zugleich die Absicht, den Angriff kräftiger zu wiederholen; er habe deshalb schon einen Reichstag auf Okt. 16 nach Frankfurt ausgeschrieben; will nach der Lombardei aufbrechen; die Angelegenheit der Städte Pilsen u. Budweis sei günstig entschieden worden. — Ad m. d. r. Casp. Slišk — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 34; vgl. Ausz.: Palacky, Beitr. 2, 245. 8818
"	"	nobilitiert Nikolaus, Johann u. Nikolaus [I] Steck u. giebt ihnen ein Wappen [vgl. nr. 8798]. KU? — Not. RR. J 155 ^r . (die 28. aug.) 8819
"	"	giebt dem Gerhart Zolner, Bürger zu Nürnberg, die Gnade, dass die von ihm der St. Bamberg erteilte goldene Bulle den Freiheitsbriefen nicht schädlich sein soll, die Zolner auf seine Besitzung in Bamberg hat, die zum teil dem Heinrich Zolner von Karl IV. gegeben sind. — Ad m. d. r. Casp. Slišk — RR. J 155 ^r ; vgl. auch: Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31; Vidim. v. 1433 samptag nach Johann ewangel. Bamberg Kr.-A. (dinst. nach Bartholomeus). 8820
Aug. 28	Nürnberg	schreibt dem Hrz. Ludwig v. Ingolstadt. Nach Windecke Aschbach 3, 484 ist = nr. 8815 (an einen Geistlichen gerichtet); vgl.: Windecke ed. Altmann 312 ff.
" 29	"	verschreibt dem Albrecht u. Hanuss v. Colditz u. Hanuss's Sohn Tiem v. Colditz um 2300 Schock Groschen die Burg Zobtenberg u. 100 Schock Groschen jährlichen Zinses auf der St. Schweidnitz. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 536. (s. l.) Nordček. 8821
"	"	befiehlt dem Rat der St. Schweidnitz dem Edlen Albrecht v. Colditz, dessen Vetter Hans u. Sohne Thymen die denselben verschriebenen 100 Schock Groschen jährlicher Rente zu den gewöhnlichen Zeiten zu zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Slišk — o. R — Or. Schweidnitz. (mitwoch vor S. Gilgen). 8822

1431			
Aug. 29	Nürnberg	bestätigt die Übergabe der Güter des Jakob Wohlgemut, Münzschreibers zu Kuttenberg, an Haunsch Glenzel. — KU. w. v. — R? — Or.* Kuttenberg — Kop. Prag Landes-A. (mittwochen vor Egidientag). 8823	
"	"	bestätigt Bertold, Ludwig u. Sebald Pfinzig den Lichtenhof (Lie-) auf der Farewt bei Nürnberg nebst allem Zubehör, wie ihn ihr Vater innegehabt, u. erlaubt ihnen einzelne Stücke desselben zu verpfänden u. zu verkaufen unter Vorbehalt der Einlösung bzw. des Rückkaufs. KU. w. v. — Not. RK. J 155 ^r . (fer. quarta ante Egidii, sonst dtach.) 8824	
"	"	verleiht den Nürnberger Bürgern Heinz Plankenstein u. Marquart Ortel den Hof zu Etlaswind (Etlasew-) in der Neuenkirchener (Neukircher) Pfarre. — W. v. 8825	
"	"	erneuert dem Nürnberger Peter Rieter die Gnade, dass er, wenn er in dessen Hause geistlichen u. weltlichen Fürsten die Regalien verleihe, seine erste Bitte an diese Fürsten für Rieter oder dessen Hausgenossen thun wolle. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. J 155 ^r mit KU: Casp.] — Reg. Boic. 13, 217. (mi. vor Gilgen). 8826	
"	"	verleiht den Blutbaun in den an Nürnberg verpfändeten Städten Heidsfeld u. [Main-]Bernheim dem Nürnberger Bürger Peter Volkmar mit der Ermächtigung, diesen Bann anderweitig verleihen zu dürfen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 217. (mi. vor Gilgen). 8827	
" 31	"	verleiht auf Veranlassung des Arnold v. Hirschberg, Komthurs zu Ellingen, dem Dorfe [Ober-]Unter-Reim(b)lingen die Gnade, dass es jetzt selbst zu Gericht sitzen darf u. sich nicht Recht in Nördlingen zu holen bracht. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 155 ^r ; Kop. München R.-A. (abend s. Ilgen). 8828	
Sept. 1	"	fordert den B. Johann v. Meissen auf, den Bann über Bautzen aufzuheben u. mit seinen Geldforderungen an die Stadt Geduld zu haben. — KU. w. v. — Or. Dresden. — Neues Arch. f. sächs. Gesch. 5, 309 f. (Gilgen t.) 8829	
" 2	Donauwörth	erteilt der St. Weissenburg [im Nordgau] die Kriminaljustiz über Mörder, Räuber u. dgl. — KU. w. v. — [R ¹⁴ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 155 ^r u. 156 ^r .] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 2, 618 f. — Ausz.: Moser, Reichst. Hdb. 2, 825 f. (sonst nach Gilgen). 8830	
" 3	Augsburg	kommt hierher; vgl. Chroniken d. dtsh. Städte 5, 383 ff. (nicht am 5. Sept. ib. 22, 74); nach Stetten, Gesch. v. Augsb. 1, 157 erst am 4. Sept. 8830 a	
" 6	"	berichtet dem Kardinal Julian, dass er im Interesse des Konzils die Fehde des Hrz. Friedrich v. Österreich mit dem Herzog v. Burgund zu beschwichtigen suche; dass gerade Hrz. Friedrich das Konzil störe, wundere ihn nicht, da derselbe ja einst auch auf dem Konstanzer Konzil Störungen verursacht habe; auch jetzt bedränge derselbe wieder die Bischöfe v. Chur, Trient u. Brixen; wenn er erst in Feldkirch sei, hoffe er den Hrz. Friedrich von weiteren Übelthaten u. besonders von einer Fortsetzung des Krieges mit dem Herzog v. Burgund abhalten zu können. Bittet den Adressaten möglichst dafür zu sorgen, dass das Konzil nicht aufgeschoben würde. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Mon. concil. gen. s. 15. Concil. Basil. SS. 1, 106. (die 6. sept.) 8831	
"	"	teilt den Schweizer Eidgenossen mit, er werde in 8—10 Tagen in Feldkirch sein; sie sollten ihre Boten dahin senden, nm mit ihm des lampartischen Krieges wegen zu reden. — KU. w. v. — Or. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 92. 8832	
"	"	verleiht Moritz Waltkircher das Halsgericht u. den Bluthann zu Tapfheim (Tapfen). — Haupt marschalk refer. Casp. Sligk — RR. J 156 ^r . (donst. vor nativ. Mar.) 8833	
" 7	"	erlaubt den Donauwörthern zur Herstellung der Reichs-Landstrasse u. der durch die Donau zerstörten Wege das anliegende Erdreich zu benützen. — KU? — [RR. J 156 ^r ; Kop? München R.-A.: Gerichtslitterat. Rieder]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 417. (fraw. ab. nativ.) 8834	
"	"	gibt dem Hans Schmidt zu Görlitz u. dessen Nachkommen ein Wappen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Kop. Görlitz u. Zittau; nicht in RR.] — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 29. (id. dat.) 8835	
" 8	"	bestimmt, dass die St. Augsburg von den Inhabern der Reichs-Strassen-Vogtei nicht beschwert, dass der Stadtrogt bei der Haltung des Vogtgedings nicht gehindert werden soll.	

1431		
		<p>— [Ad m. d. r. d. L. comite de Ottingen et Houtp marschalk de Rappenheim referente Casp. (?) — R. M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 157^r; Kop. Augsb.] — Erwähnt: Stetten, Gesch. v. Augsb. 1, 157. (fraw. t. nativ.) 8836</p>
Sept. 8	Augsburg	<p>gestattet der St. Augsburg für ihm geliebene 3000 rhein. Goldgulden die Vogtei Mänchingen u. die Vogtei Ottobern von dem Hochstift Augsburg zu lösen, dem er gebietet diese Lösung zu gestatten. — KU. w. v. — R^{1a} M. Bris. — [Or. München ib.; RR. J 156^r; Kop. Augsb.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 101 f. (id. dat.) 8837</p>
		<p>bestätigt den Augsburgern alle bis dahin genossenen Ungelder. — KU. w. v., aber Casp. Slikg — R^{1a} M. Bris. — [Or. ib.; RR. J 156^r; Kop. Augsb. St.-A.] — Lünig, a. a. O., 102 — Ausz.: Moser, Reichsstäd. Hdb. 1, 98 f.; vgl.: Gengler, cod. iur. municip. 1, 89. (id. dat.) 8838</p>
		<p>giebt Ulrich Kol ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — Not. RR. J 156^r. (frawen t. nativ.) 8839</p>
		<p>spricht seinen Hofmeister den Gr. Ludwig v. Ottingen u. den Reichserbmarschalk Haupt v. Pappenheim, denen er für gewisse Auslagen einige Burgen u. auch die Nürnberger Juden um 10000 rhein. Gulden versetzt, von der Verpflichtung frei, sich in Nürnberg zu stellen, falls er jene Summe nicht bezahle. — KU. w. v. — R^{1a} M. Bris. — Or. Pappenheim; RR. J 156^r. (frawen t. nativ.) 8840</p>
	9	<p>schreibt an Hr. Ludwig v. Baiern wegen der Schimmlin u. ihrer Tochter. — KU. w. v. — o. R. — Or. München R.-A. (sont. nach Mar. nativ.) Lindner. — Vgl. nr. 8406. 8841</p>
		<p>bestätigt dem Stifte u. Kapitel zu Augsburg seine Freiheiten mit der Massgabe, dass andere diesen widersprechende Privilegien ungültig sein sollen. — [Ad m. d. r. d. Lud. comite de Ottingen referente. — R^{1a} M. Bris. — 2 Orr. u. Vid. v. 1436 März 23 u. 1455 März 31 München R.-A.; RR. J 157^r; duplicata est; Kop. Augsb. St.-A. Suppl. collect. Herwart. 1, 425 ff.] — Mon. Boica 34, 332 f.; vgl.: Reg. Boic. 13, 217. (sont. nach fraw. t. nativ.) 8842</p>
	10	<p>verlängert der St. Nimwegen die Frist zur Herbeibringung der Urkunden, durch welche sie an Geldern verpfändet sei, u. zum Nachweis, dass sie Hr. Adolf v. Cleve gehuldigt. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg — R^{1a} Marqu. Brisacher — 2 Orr. Düsseldorf; RR. J 172; vgl.: Not. ib. 157^r.] — Erwähnt: Lacomblet, Urkb. z. Gesch. d. Niederrheins 4, 232 A. (maenent. nach vrouwen t. nat.) — Vgl. nr. 8737. 8843</p>
		<p>erkennt mit den Reichsfürsten (Sprecher: Gr. Ludwig v. Ottingen), dass Hr. Ludwig in Baiern dem Erasmus Haslanger, der seine Klage bereits in Nürnberg vorgebracht, binnen 6 Wochen u. 3 Tagen 1250 Gulden zu zahlen habe. — [KU. w. v. — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 157 mit Dat.: fraw. t. nativ.] — Reg. Boic. 13, 217. (mo. nach fraw. t. nat.) 8844</p>
		<p>verbietet, dem Augsburger Bürger Hans Rigler an seinen Vogteien u. Gerichten zu Grünnebindt, Ratzenhofen, Hirblingen u. Tafertingen, die vom Stifte zu Augsburg zu Lehen herühren, Eintrag zu thun. — KU? — Nach Vid. [wo?] Reg. Boic. 13, 217. (mo. nach fraw. t. nativ.) 8845</p>
	11	<p>giebt dem Hieronymus v. Gundelsheim (Günth-), Kleriker der Augsburger Diözese, erste Bitten an die Augsburger Kirche. — KU? — Not. RR. J 157^r. (die 11. sept.) 8846</p>
		<p>bestätigt auf Bitten des Nürnbergers Paul Stromor dem Georg Stromer seine Reichslehen: eine Mühle zu Doos (Thoss) u. ein Gut zu Günthersbühl (Gunterspübel). — Comite de Ottingen referente Casp. Slikg — RR. ib. (dinst. nach nat. Mar.) 8847</p>
	12	<p>verlässt Augsburg. Chroniken d. dtsh. Städte 22, 74. 8847 a</p>
	Landsberg [am Lech]	<p>verleiht für treue Dienste seinem Diener u. Hofgesinde [sic!] Marquard Brisacher aus Konstanz, sowie dessen Brüdern Hans, Berthold, Konrad u. Heinrich die Rittermässigkeit u. ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — RR. J 147^r u. 148^r. (mitlich nach frawen t. nativ.) 8848</p>
	15 Memmingen	<p>erteilt den Hrzz. Ludwig d. Ält. u. Jüng. v. Baiern Geleit an seinen Hof u. zur Rückreise bis Nov. 25. — Houtp marschalk refer. Caspar. — RR. J 158^r. (sambst. nach exaltac. cruc.) 8849</p>
		<p>befiehlt dem Hr. Heinrich in Baiern, binnen 15 Tagen nach Zustellung dieses Briefs an seinen königl. Hof zu kommen, um daselbst den Hrzz. Ernst u. Wilhelm in Baiern wegen</p>

1431		
Sept. 15	Memmingen	<p>ihrer Ansprüche Rechenschaft zu geben. — [Ad m. d. r. referente Haupt marescallo Casp. Slick — Vid. v. 1431 Sept. 21 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 218. (sambt. nach crewzt. exaltac.) 8850</p> <p>bestätigt der St. Memmingen den (inser.) Freiheitsbrief Kg. Adolfs von 1296 Juli 15 u. giebt der Stadt dieselben Rechte, wie sie Ulm besitzt. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — R^{ta} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1435 Dez. 1 München R.-A.; RR. J 158; Kop. Memmingen. <i>Magistrat</i>.] — Reg. Boic. 13, 218. (jd. dat.) 8851</p>
> 16	>	<p>erlaubt dem Kemptener Bürger Dietz Guter über seine Güter testamentarisch frei verfügen zu dürfen, ungehindert von seinen Verwandten u. der St. Kempten. — Houtp marschalk Casp. Slick — RR. J 158^f. (sunt. nach exaltac.) 8852</p>
> 17	Lindau	<p>schreibt der St. Luzern, er wolle am nächsten Tage nach Feldkirch aufbrechen; erwarte dort ihre u. der Eidgenossen Gesandte. — Ad m. d. r. Casp. Slick. — Or. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 92. 8853</p>
> 18	>	<p>gobietet allen Fürsten u. Unterthanen, dem Jörg Frawnhöfer bei Eintreibung seiner Geldforderung vom Hrn. Ludwig in Baiern behilflich zu sein. — [KU. w. v. — R^{ta} — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 218. (di. nach cruz t. exaltac.) 8854</p>
>	>	<p>erteilt dem Bat der St. Leutkirch den Blutbann. — [Ad relac. Houtp marschalk de Bappenheim Casp. Slick — R^{ta} M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. J 159^f.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 1289 — Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 2, 9 [mit falsch. Dat.!] (di. nach cruz t. exaltac.) 8855</p>
>	>	<p>bestätigt der St. Leutkirch die Erhebung eines Weggeldes bei Benutzung sowohl der durch die Stadt als auch der an der Stadt bei Niederhofen u. Tautenhofen (Tut-) vorbeiführenden Strasse. — [KU. u. R. w. v. — Or. ib.; RR. J 158^f u. 159^f.] — Lünig, a. a. O. 1289 f. [mit falsch. Dat.!] (jd. dat.) 8856</p>
> 19	>	<p>bestätigt den Brüdern Nikolaus, Heinrich u. Johann Bissinger ihr Wappen. — Houtp marschalk Casp. — Not. RR. J 159^f. (fer. quarta post exaltac. cruc.) 8857</p>
>	>	<p>publiziert einen Erlass an die Reichsstände gegen das revolutionäre Treiben der Zünfte, das sich u. a. in Konstanz, Bremen, Wismar, Stettin u. Halberstadt bemerkbar gemacht; wünscht, „das unser stete in unserm abwesen in solcher einigkeit und gehorsam beleiben sollen, das wir si, ob got wil, so uns got [aus Italien] her wider hilft, in grüen wesen finden und hinfür statidlich on alle newiket behalden.“ — Ad m. d. r. Caspar Slick — Kop.* Nördlingen. — RTA 9, 633 A. 1. (mi. vor Matheus.) 8858</p>
> 20	Feldkirch	<p>belehnt Haupt v. Pappenheim als Lehnsträger der Magdalena u. Agnes, der Töchter des Hermann v. Landenberg, mit der Feste Landenberg [sog. Winterthur]. — KU. w. v. — Not. RR. J 159^f. (in vig. Mathei, sonst dtsch.) 8859</p>
>	>	<p>verbietet dem B. Wilhelm v. Strassburg Zölle zu Matzenheim, Hüttenheim, auf der Ill, zu Rufach, Markolsheim u. überhaupt von den Schlettstadter Bürgern zu erheben, was er betreffs der Bürger v. Hagenau u. Colmar bereits verboten habe. — KU? — Kop. Schlettstadt. (Matheus obend). <i>Gony</i>. 8860</p>
Sept. 20	Lindau: f. Leutkirch.	<p>Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 1289 — Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 2, 91. (donrst. nach cruz t. exalt. — falsch statt dinst. nach cruz t. exalt. — nr. 8855 f.)</p>
> 23	>	<p>verleiht den Städten Füssen u. Dillingen auf Bitten des B. Peter v. Augsburg das Halsgericht. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — R^{ta} M. Bris. — Or. u. Kop. München R.-A.; RR. J 159^f u. 160^f.] — Mon. Boica 34, 330 f. [mit falschem Datum 29. April]. (sont. nach Mauricien). 8861</p>
>	>	<p>verleiht der St. Füssen auf Bitte des B. Peter v. Augsburg das Halsgericht. — KU. u. R. w. v. — Or. ib. (sunt. nach Mauricien). 8862</p>
>	>	<p>bestätigt der St. Nürnberg die Freiheit von fremdem Gericht u. bedroht Zuwiderhandelnde mit einer Busse von 50 Mk. Gold. — [KU. w. v. — R^{ta} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1446 Juni 13, 1450 April 1, 1489 Okt. 20 Nürnberg Kr.-A.; RR. J 159^f.] — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 2, 591 f.; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 2, 114 — Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 2, 341 f.; vgl.: Reg. Boica 13, 219. (sunt. nach Mauricien). 8863</p>

1431		
Sept. 23	Feldkirch	verordnet auf Bitten Nürnbergs, dass das Landgericht des Burggraftums Nürnberg nur zu St. Egidien in Nürnberg, zu Gostenhof, bei der Brücke an der Regnitz n. zu Fürth gehalten werden soll; anderswo gesprochene Urteile erklärt er für nichtig. — [KU. u. R. w. u. — Or. n. Vid. v. 1490 Mai 15 ib.; RR. J 159]. — (Wölcker) 592 f.; vgl. Reg. Boic. ib. 8864
"	"	ernennt Dietrich v. Oer (Ore) zum Freigrafen des im Münster'schen Stift gelegenen Stalles Wesenfort (Wesentvort). — KU? — Not. RR. J 159. (sunt. nach Mathei). 8865
"	"	verschreibt dem Grafen v. Pappenheim den goldenen Opferfennig der Juden u. die halbe Judensteuer in Augsburg für 2000 Goldgulden. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 160 ^r ; Kop. Augsb. St.-A. Collect. Herwart, 3; gleichz. Kop. Donaueschingen]. — Erwähnt: Stetten, Gesch. v. Augsburg 1, 158; vgl. 154. 8866
" 24	"	giebt den nicht genannten Gesandten [vgl. nr. 8892] des Hrz. Friedrich v. Österreich, welche zu ihm nach Feldkirch kommen sollen, einen Geleitsbrief. — [KU. w. v. — o. R. — Or. Wien H.-H. n. St.-A.] — Vgl. Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3030. 8867
"	"	desgl. den Gesandten der Venetianer für höchstens 40 Pferde. — KU. w. v. — RR. J 159. (die 24. sept.) 8868
" 26	"	erklärt, dass durch die der St. St.-Gallen verliehenen Gerichtsbarkeiten die Rechte des Konstanz verpfändeten Landgerichts im Thurgau nicht geschädigt werden sollen. — KU. w. v. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. J 160 ^r]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 444. 8869
"	"	legitimiert Konrad, den Sohn des Georg v. Schaumburg (Schawenberg) gen. Minwitz. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (die 26. sept.) 8870
" 29	"	verleiht die sog. Espan-Mühle bei Kaufbeuren, welche nach dem Aussterben der Familie Fraß widerrechtlich von einigen Edelleuten an die St. Kaufbeuren verkauft worden ist, dem Friedrich Aichstetter [vgl. nr. 8896]. — KU. w. v. — RR. J 160 ^r . (Michels t.) 8871
"	"	belehnt Pantaleon Taler u. dessen Erben mit dem Wasserhause zu Lintzel [?] nebst Zubehör. — KU? — RR. ib. 160 u. 163 ^r . (id. dat.) 8872
"	"	erklärt, dass die von ihm an Heinrich u. Wilhelm v. Absberg erteilte Erlaubnis [vgl. nr. 8655], in den nach Rumburg gehörigen Wäldern zu jagen, dem B. Albrecht n. dem Stift zu Eichstätt nicht in ihren Wildbännen u. Rechten schaden soll. — [Per Honpt marschalk de Bappenheim Casp. Sligk — R ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 160]. — Reg. Boic. 13, 219. (Michels t.) 8873
"	"	setzt alle Unterthanen im Reich, in Ungarn u. Böhmen, insbesondere in Schlesien, der Ober- u. Nieder-Lausitz in Kenntnis, dass er in Anbetracht des von ihnen infolge der Hussitenkriege erlittenen Schadens den Görlitzern die Vergünstigung erteilt, dass sie wegen Zinsen u. Geldschulden in den drei folgenden Jahren von niemandem gedrängt werden sollen. — [Ad m. d. r. Caspar Sligk — o. R. — Or. Görlitz Stadt-A. Heinrich; Kop. Zittau]. — Vgl. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 29. (Michels t.) 8874
"	"	erneuert den Görlitzern das (im Or. inser.) Privileg des Kg. Johann v. Böhmen v. 1329 Juni 17, dass sie von allen Zöllen im Königreich Böhmen befreit sein sollen. — [KU? — Kop. Görlitz u. Zittau]. — Reg. ib. 30. (in die Michaelis). 8875
Ok. 1	"	bestätigt dem Cistercienser-Kl. Dobrilungk (Diöz. Meissen) seine einzeln aufgeführten Besitzungen u. Privilegien. — Zeugen: B. Alexander v. Trient, B. Johann v. Char, Hrz. Wilhelm v. Baiern, Johann Graf v. Lupfen, Friedrich Graf v. Toggenburg. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — R ^{ta} M. Bris. — [Or. u. Kop. Weimar Ges. A.; RR. J 160 ^r n. 161]. — J. P. Ludewig, reliqu. mss. 1, 462 ff. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 407 f. [falsch. z. J. 1432]. (die prima oct.) 8876
"	"	bescheinigt der St. Rothenburg a. T. den Empfang der Nov. 11 fällig werdenden Stadtsteuer. — KU. w. v. — Not. RR. J 160 ^r . (mo. nach Mich.) 8877
"	"	gebietet der St. Memmingen, die Nov. 11 fällig werdende Stadtsteuer an die Brüder Hans u. Frischhans v. Bodman zu zahlen. — [Ad m. d. r. referente Hanb. de Bappenheim marescallo Casp. Sligk — R ^{ta} — Or. München R.-A.; Not. RR. J 160 ^r]. — Reg. Boic. 13, 219. (mo. nach Michels t.) 8878

1431				
Okt. 1	Feldkirch	desgl. Biberach. — KU. w. v. — Not. RR. ib.	(id. dat.)	8879
"	"	desgl. Buchhorn. — W. v.		8880
"	"	desgl. Kaufbeuern. — W. v.		8881
"	"	desgl. Lenthkirch. — W. v.		8882
"	"	desgl. Ravensburg. — W. v.		8883
" 3	"	bestimmt, dass der Abtei Roth [nicht: Münchroth] (Abt Martin) die widerrechtlich verkauften, verpfändeten, entzogenen Güter zurückgegeben werden sollen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [R ^{1a} — Or. Stuttgart; nicht in RR]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 460 f.	(mitwch. nach Michels t.)	8884
"	"	bestimmt, dass B. Johann v. Chur den Brüdern Rudolf (Dompropst zu Chur) u. Heinrich v. Werdenberg-Sargans zu rechten Lehen leihen soll: die Grafschaft Schams, die Burgen Bärenburg n. Ortenstein, Besitzungen zu Damils u. s. w. n. legt überhaupt die Streitigkeiten zwischen jenen bei. Dass dieser Vertrag gehalten wird, dafür sollen sorgen der Abt Peter v. Disentis, Gr. Friedrich v. Toggenburg, Heinrich v. Rhärdens, Kaspar v. Sax, Or. Wilhelm v. Montfort-Tettmang, Hans v. Höwen, die Städte Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, die Landleute zu Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug, Glarus n. Sarnsee. — [Herm. Heecht — RR. J 161]. — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 199 f.; erwähnt: Vanotti, Gesch. d. Grafen v. Montfort 322 — Mitteil. z. vaterl. Gesch. v. St.-Gallen 22, Reg. nr. 827.	(ml. vor Franc.)	8885
" 4	"	beauftragt den Hrz. Wilhelm in Baiern, da er selbst nach der Lombardei ziehen wolle, an seiner statt den Streit zwischen Konrad Seifer u. dem Gr. Heinrich v. Görz zu entscheiden. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 220.	(Franciscen t.)	8886
"	"	bestätigt die (inser.) Urkunde der Herzogin v. Luxemburg Elisabeth v. Görlitz v. 1426 Nov. 10, durch welche der Adelheid v. Friaville u. deren Gemahl Klaus v. Honffalze (Holvelz) 50 rhein. Gulden Rente auf Kleinmachern (Nydermarchen) an der Mosel verschrieben worden sind. — KU. w. v. — RR. J 162 ^f .	(Francisci t.)	8887
"	"	gebietet allen Fürsten, Herren u. Städten im Reich auf Grund seines Pfahlbürgerverbotes [nr. 8388] Entlassung der Pfahlbürger binnen zwei Monaten. — KU. w. v. — [R ^{1a} — Or. n. Vid. v. 1455 März 21 München R.-A.; RR. J 161 ^f : triplicata est]. — Nach Kop. Nördlinger St.-A.: RTA 9, 571 f.; nach Or. Binningen (Hornstein'sches A.) Reg.: [fälschl. zu 1434]: Mitteil. d. bad. hist. Komm. 4, 140.	(Francisc.)	8888
"	"	verbietet die Lente des Stifts Kempten zu Pfahlbürgern anzunehmen u. sie zu schirmen. — KU? — Vorlage? — Erw.: Haggenmüller, Gesch. d. Stadt... Kempten 1, 261.		8889
" 5	"	erteilt der Familie de Rolandinis, dem Petrus, dem Sohne des Veit, seinen Söhnen Thomas u. Veit, sowie dem Nikolaus, Johann u. Mathäus, den Söhnen des Thomas) ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R ^{1a} Marq. Bris. — Vid. v. 1600 Febr. 17 Innsbr. Statth.-A.; Not. RR. J 162 ^f .	(fer. sexta p. f. Francisci.)	8890
"	"	desgl. den Brüdern Konrad, Kaspar, Johann u. Ottmar Hör. — KU. w. v. — Not. RR. ib.	(id. dat.)	8891
"	"	vermittelt den Streit zwischen Hrz. Friedrich v. Österreich [anwesend dessen Räte: Hofmeister Konrad v. Krey (auch Krieg), Meister Hans Schallermann Propst zu Brixen, Georg Pfarrer zu Gratz, Protonotar] n. dem B. Johann v. Chur dahin, dass alle Missverständnisse bis zu seiner Rückkehr aus Italien u. ein halbes Jahr darnach anstehen sollen; [inser. die Vollmacts-Urk. Friedrichs v. 1431 Sept. 28 — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Wien H.-H. u. St.-A.: RR. J 163 ^f u. 164 ^f]. — Vgl. Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haas. Habsburg 5 nr. 3032; Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquellen 15, 359.		8892
"	"	bestätigt Hans Schnittheiss v. Lenzburg den Kauf der Mühle zu Seon bei Lenzburg (Reichslehen), welchen er mit Rudolf v. Baldegg (-eck) abgeschlossen. — KU. w. v. — Not. RR. J 163 ^f .	(frit. nach Franc.)	8893
"	"	spricht seinem Vizekanzler Kaspar Schlick u. seinem Sekretär Hermann Heecht nochmals das Nesselbachs-Haus zu Strassburg zu, da die Brüder Friedrich u. Hans zum Rost, die darauf Anspruch machen, auch 8 Tage nach dem angesetzten Termin vor seinem Hofgericht nicht		

1431		
		erschienen sind, obwohl sie die Vorladung rechtzeitig durch einen Boten des Pfalzgr. Stefan erhalten hatten. — KU? — RR. J 162 ^r . (frit. nach Francisci). 8894
Okt. 7	Feldkirch	verbietet in den dem Hans Ulrich Estrich verliehenen Bächen bei Büren (---) u. Hansen [Schweiz] zu fischen. — KU? — RR. J 162 ^r . (sunt. nach Franc.) 8895
" 8	"	beauftragt die St. Kaufmann, die Espanmühle (Reichsgut), die er Friedrich dem Aichstetter, dem Schreiber des Hrz. Wilhelm v. Baiern, verliehen habe [vgl. nr. 8871], demselben zu übergeben oder sich mit ihren Einwendungen an Jakoh Truchsess v. Waldburg, den Reichs-Landvogt zu Schwaben zu wenden, der dann einen Verhandlungstag ansetzen werde. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13. 220. (mo. nach Franzissen). 8896
"	"	erklärt, dass Hrz. Heinrich v. Baiern, den er vorgeladen, um seinen Zwiist mit Hrz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern zu entscheiden, seiner Vorladung nicht Folge geleistet hat, da auch seine Boten Erhart Czenger u. sein Schreiber Georg nicht genügend bevollmächtigt waren. — KU. w. v. — RR. J 162 ^r . (mont. nach Franc.) — Vgl. nr. 8905 f. 8897
" 9	"	erklärt, dass das der St. Magdeburg 1431 Juni 16 [nr. 8624] gegebene Privileg die Rechte des EB. Günther v. Magdeburg, seiner Nachfolger u. des Magdeburger Domkapitels nicht beeinträchtigen solle. — [KU. w. v. — RR. J 163 ^r]; 3 Kop. Magdeb. Staats-A.; Kop. ih. Stadtbibl. — [Ausführ. histor. Braunsch. Bericht 3 (1608), 1445 f.]; Geschichtsquell. d. Prov. Sachsen 27, 152 f. (Dionysien t.) 8898
"	"	bestätigt der St. Masmünster das ihr von Kg. Wenzel [wann?] erteilte Privilegium de non evocando (auch die Befreiung vom Landgericht zu Rottweil). — KU. w. v. — R ^{ta} Marqu. Brisacher — Or. Masmünster: RR. J 163 ^r . (Dionisy tag). 8899
"	"	bestätigt die Verpfändung von 200 Pfund jährlicher Rente auf die Propstei zu Diedenhofen durch K. Karl IV. [nicht bei Böhmer-Huber] an Johann Herrn zu Rodemachern (Rodem-bach) für die diesem schuldigen 2000 „schill“ u. schlägt dem Johann v. Rodemachern, Herrn zu Cronenburg u. Neuenburg [?] für dessen Dienste noch 2000 rhein. Gulden darauf. — KU. w. v. — RR. J 163 ^r . (Dionysi t.) 8900
"	"	vermittelt einen Stillstand zwischen Hrz. Friedrich v. Österreich (anwesend dessen Gesandte wie in nr. 8892; inser. deren Vollmacht wie ib.) u. dem B. Alexander v. Trient. — Ad m. d. r. Caspar Slick — R? — Or. Trient A.; [RR. J 163 ^r u. 164]; Kop. Wien H.-H. u. St.-A. — Brandis, Tirol unt. Friedr. v. Österr. 545 ff. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3033. 8901
"	"	bestätigt dem B. Alexander v. Trient 2 Urkk. K. Friedrichs [II.?] u. Kg. Wenzels. — KU? — RR. J 164 ^r non receptit. 8902
"	"	ermächtigt Hans Waltenhen, Heinrich Halbeisen, Werlin v. Kirchen, Ulrich Steinstrass zu Repressalien gegen die Venetianer. — KU? — Not. RR. J 163 ^r . (in d. Dionysii). 8903
"	"	desgl. Johann u. Frischhans v. Rodman, Albrecht u. Burkart v. Homburg. — KU? — R? — Or. Bodman; [Not. ib. 165 ^r]. — Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1895), 150 f. (an sand Dionisy t.) 8904
" 10	"	verkündet, dass Hrz. Heinrich v. Baiern, bevor er nach Westfalen geritten, in der Karwoche (25.—31. März) zu Nürnberg gelobt habe, seinen Zwiist mit den Hrz. Wilhelm u. Ernst gütlich beizulegen, dies aber nicht gethan habe; als er dann beide Parteien vorgeladen, seien die Boten des Hrz. Heinrich nicht genügend bevollmächtigt gewesen; er beauftrage nunmehr die Haupt Marschall v. Pappenheim statt seiner his Febr. den Streit zu entscheiden. — Ad m. d. r. Herm. Heecht etc. — RR. J 164 mit KU: Caspar; Vid. v. 1433 Juli 20 München R.-A. (mittwoch. nach Dionisius). — Vgl. nr. 8894. 8905
"	"	beauftragt den Erbmarschall Haupt v. Pappenheim, einen Vergleich zwischen den Hrz. Heinrich, Ernst u. Wilhelm v. Baiern in ihrem Erbschaftstreit zustande zu bringen. — [Ad m. d. r. Herm. Heecht — RR. J 164 ^r u. 165 ^r ; Vid. v. 1431 Nov. 4 München R.-A.] — Reg. Boic. 13. 220. (id. dat.) 8906
" 11	"	ernennt den Hrz. Wilhelm in Baiern zu seinem Statthalter u. zum Beschirmer des Basler Konzils u. bevollmächtigt ihn, „demselben concilio an unser stat und von unsern wegen vorzusin und das auch zu hanthaben, zu beschirmen“; verlangt von allen Unterthanen, besonders

1431

- in Schwaben u. Elsass Unterstützung seines Statthalters u. genaue Befolgung von dessen Anordnungen. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — [R¹ M. Bris.] — Or. u. [Vid. v. 1432 Dez. 8] München R.-A.; [RR. J 165^r u. 166^r]. — Forschung. z. dtsch. Gesch. 2, 609 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 220. (do. nach Dionisy). 8907
- Okt. 11 Feldkirch erteilt der Agnes v. Habsburg, ihrer Tochter Ursula v. Sulz u. deren Gemahl Hans v. Sulz, sowie deren Unterthanen in der St. Rheinau (Kinow), der Grafschaft Klettgau u. der Herrschaft Rougemont (Rotenberg) bei Masmünster die Befreiung von allen fremden Gerichten ausser dem Reichshofgericht u. dem Hofgericht zu Bottweil, sowie die Erlaubnis Achter zu beherbergen; auch bestätigt er der St. Rheinau alle Privilegien. — Referente Haupt marschalk Casp. Slißk — RR. J 165. (donrst. nach Dionisy). 8908
- 12 leihet dem Heinrich Schnezzer v. Krenkingen das Recht, den Bleibann in der Grafschaft Klettgau zu Rheinau u. Rougemont bei Masmünster auszuüben im Namen der Frau Agnes v. Habsburg, sowie ihrer beiden Kinder Ursula v. Sulz geb. Habsburg u. Hans v. Sulz. — [RR. J 165^r mit KU. w. v.]? — Herrgott, Geneal. gent. Habsb. 3, 819. (nach Or. im Arch. v. Thüngen?) 8909
- entbindet auf Grund eines Gerichtspruches die „manttater“ zu Bamberg des dem dortigen Domkapitel geleisteten Eides u. befiehlt ihnen binnen 6 Wochen u. 3 Tagen endlich mit den Bürgern der St. Bamberg auf Grund seiner goldenen Bulle [nr. 8528] ein Gericht zu bilden — Ad m. d. r. Casp. Slißk — RR. J 166. (frit. vor Gallen). 8910
- erklärt, dass das Bamberger Domkapitel auf Klage der Bamberger Bürger (Vertreter: Eberhart Cliber aus B.) wegen Nichtbeachtung seiner goldenen Bulle für Bamberg [nr. 8528] die dort angesetzte Strafe verwirkt hat. — KU. w. v. — ib. 166^r. (id. dat.) 8911
- erlaubt dem Gr. Friedrich v. Togenburg für den Fall, dass er keine Leibeserben hat, seine Grafschaft, Herrschaften u. Pfandschaften seiner Gemahlin Elisabeth geb. v. Matsch (Me-), den Grafen v. Sargans, Räküns, v. Höven, den Kindern des Gr. Wilhelm v. Montfort-Bregenz, des Gr. Eberhart v. Kirchberg, des Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang, des Gr. Johann v. Sax, des Herrn v. Brandes, des Herrn v. Aarburg u. zwar ihnen allen zusammen oder einzeln zu vererben. — KU. w. v. — RR. J 166^r. (frit. vor Galli). 8912
- 13 befiehlt den Städten Zürich, Bern, Freiburg, Luzern etc., den von u. zu dem Konzil Reisenden Schutz zu geben. — KU. w. v. — Or. Basel St.-A.; Kop. Luzern Staats-A. — Vgl. Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 3, 91. (sampsst. vor Gallen). 8913
- desgl. der Rittergesellschaft des St.-Georgenschildes, den Städten Ulm u. Konstanz. — KU. w. v. — Or. Basel St.-A. (id. dat.) 8914
- 14 gebietet Nürnberg von der 1432 Sept. 29 fällig werdenden halben Judensteuer 200 Gulden an seinen Rat Albrecht v. Colditz zu zahlen. — [KU?] — B? — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 167^r mit KU. Caspar]. — Reg. Boic. 13, 220. (sunt. vor Gallen). 8915
- gibt seine Zustimmung dazu, dass Heinrich v. Hohenstein (Hon-) Herr zu Heldenrungen, dessen Frau Margarete geb. v. Weinsberg, die Gräfin Agnes v. Hohenstein Frau zu Beichlingen u. Gr. Ulrich v. Hohenstein Herr zu Heldenrungen ihren Anteil an der Pfandschaft von Friedberg u. Gelnhausen unter Vorbehalt der Lösung durch das Reich an den Gr. Reinhart v. Hanau verkauft haben. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — o. R! — Or. Sondershausen Landes-A.; RR. J 167^r. (id. dat.) 8916
- setzt die Burgmannen von Friedberg davon in Kenntnis. — KU. w. v. — Not. ib. 167^r. (id. dat.) 8917
- desgl. die St. Gelnhausen. — W. v. 8918
- 15 bestimmt auf Bitten des B. Johann u. der St. Halberstadt, dass das Geleit für die Ammendorf u. Tangen zum Verkauf ihrer Güter in Stadt u. Stift Halberstadt vom Datum dieses Briefs ein halbes Jahr dauern soll. — Ad m. d. r. Caspar Slißk — Or. Halberstadt. — Reg.: Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 161. (mo. vor Gallen). 8919
- erklärt auf Klage des Joachim Witte u. dessen Bruder Heinrich, dass bei der Revolution in Rostock ihr Vater Heinrich Witte ermordet u. der alte Rat vertrieben worden sei, die St. Rostock, welche der ihr durch die St. Lübeck übermittelten Vorladung vor das Hofgericht

1431		nicht gefolgt ist, in die Reichsacht. — KU? — RR. J 204 ^v u. 205 ^u u. dahinter eingehesft alte Abschrift (Konz.?) (mo. für Lucas). 8920
Okt. 16	Feldkirch	bestätigt den in seinem Auftrage vom EB. Gänther v. Magdeburg, bzw. dessen Rat Georg v. Lupitz gefällten (inser.) Gerichtsspruch von 1431 April 27, betr. die Ansprüche des Danziger Bürgers Heinrich v. Minden an die Städte Stargard u. Gollnow, soweit er erstere Stadt, deren Gesandte in Feldkirch anwesend sind, betrifft; das Urteil, soweit es Gollnow betrifft, soll der Lübecker Rat in seinem Auftrage bestätigen u. den Gollnower Bevollmächtigten mitteilen. — Per magistrum Nicolann Stock. — RR. J 172 ^v u. 173. (Gallen t.) 8921
»	»	bessert dem Hans. Walter u. Konrad Ehinger aus Ulm, sowie der ganzen Familie Ehinger ihr Wappen (roter Schwanenhals als Helmkleinod). — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — R ^{1a} M. Brisacher — Or. (früher im Besitze des Kaufmanns Kornbeck in Ulm) Bibl. d. Ver. f. Kunst u. Altert. in Ulm; [Not. RR. J 167 ^v]. — Vgl. Notiz: Württemberg. Vierteljahrshfte f. Landesg N. F. 2, 133. (Gallen tag). 8922
» 17	»	widerholt auf Klage des Hans Schultheiss v. Lenzburg den Befehl von 1430 Dez. 4 an die Eidgenossen, betr. Lenzburg; meinen sie etwas dagegen zu haben, so sollen sie mit dem Schultheiss vor den Rat zu Solothurn treten, der die Sache gänzlich entscheiden solle. — KU. w. v. — [o. R.] — Or. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. älter. eidg. Abschiede 2, 95. 8923
» 22	»	nimmt das Kl. Einsiedeln (Abt Burkard) in des Reichs unmittelbaren Schutz u. widerruft den Brief, in welchem er den Schwyzern die Vogtei u. den Bann daselbst [vgl. nr. 5776] gegeben. — [KU? — RR. J 167 mit KU: Caspar; Kop. Einsiedeln]. — Libertas Einsidl. (1640) Doc. 175 ff.; Tschudi, Chron. Helvet. 2, 198 f.; vgl.: v. Mohr, Regest. d. Arch. in der Schweiz. Eidgen. 1, 1 nr. 732. (mo. nach 11000 jungfr.) 8924
»	»	legitimiert Luchinus de Gambarinis aus Alessandria della Paglia (Alex. Palearum). — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — Not. RR. J 167 ^v . (die 22. oct.) 8925
» 24	»	verleiht Wenzel von der Weydenek das dem Reich verfallene Burglehen, die oberstobeglegen zwischen Gregelstorn u. Steckelborn zu Hagenu. — KU? — Not. RR. J 167 ^v . (fer. 4. post 11000 virg., sonst aber dtsh.) 8926
»	»	befiehlt demselben, dem Dorf Fürdenheim (Fer-) bei Qunzenheim, welches sich mit 300 rhein. Gulden von dem Pfandinhaber Ludwig v. Wickersheim eingelöst hat, diese Summe zu erstatten, verpfändet ihm dieses Dorf u. schlägt noch 300 Gulden darauf. — KU? — RR. ib. (id. dat.) 8927
» 25	»	an den Bischof..., von Lebus, den Deutschordenshochmeister Paul v. Rüssdorf, Hr. Philipp v. Burgund, Mgr. Hans v. Brandenburg, Hr. Bohuslav zu Pommeru, die Hrzz. Wratislav u. Bernhard v. Wolgast, Barnim u. Swentibor v. Barth, Wilhelm Herrn v. Wenden, Albrecht Graf zu Nangard (Newgarten), die Städte Lübeck, Wismar, Rostock, Reval (Reband), Stralsund (Sund), Greifswald, Anklam, Danzig, Frankfurt a. O., Wisby, Colberg, Cöstrin (Kösteryn); verkündet die Verhängung der Acht über die St. Stettin, weil diese trotz seinem Gerichtssprache dem Dubelesav v. Natzmersdorf u. Hans v. Borken nicht Genugthuung geleistet, erneuert die diesem gegebene Ermächtigung zu Repressalien u. verbietet jeden Verkehr mit Stettin — Doctoribus referentibus Casp. Sliq. — RR. J 168 ^v u. 169 ^v . — Vgl.: Friedeborn, Beschreibg. d. St. Alten Stettin 1, 81. (donrst. vor Sim. u. Jude). 8928
Okt. 25	Feldkirch:	an Hr. Philipp v. Burgund. Plancher, hist. de Bourgogne 4 (1781) Preuves 96 f. — s. nr. 8953.
» 26	»	giebt den Surseern das Recht von den aus ihrer Stadt ziehenden Erbgütern den 20. Pfennig abzuziehen. — [Ad m. d. r. Casp. Sliq. — R ^{1a} Marqu. Bris.] — Or. Sursee; [RR. J 169 ^v]. — Reg.: Geschichtsfreund 3, 92. 8929
»	»	erlaubt den Surseern den ihnen 1417 Nov. 13 verliehenen Blutbann auch Vormittags u. überhaupt, wenn es ihnen passt, auszuüben. — [KU. u. R. w. v.] — Or. ib.; [RR. J 169 ^v]. — Reg.: ib. 93. 8930
»	»	gebietet der St. St.-Gallen den Geleitsbrief, den er der (Handelsfrau) Elsa, der Fran des Hans Ulrich Esterlicher gegeben, zu besichtigen, sie namentlich in St.-Gallen ungehindert umherziehen zu lassen. — KU. w. v. — o. R. — Or. St.-Gallen Stadt-A. (fr. vor Simons u. Jude t.) 8931

1431			
Okt. 27	Feldkirch	schreibt der St. St.-Gallen, da er bisher trotz mehrfacher Bemühungen von den Eidgenossen keine Hilfe für seinen Zug nach Italien erhalten, wohl weil er keine bestimmte Forderung gestellt, wolle er sich jetzt mit 2000 Mann begnügen; die Stadt werde wohl 100 Mann stellen können; sie möge ihm Antwort nach Luzern auf Nov. 11 senden, wohin er alle Eidgenossen beschieden. — KU. w. v. — o. R — Or. St.-Gallen Stadt-A. (Symons u. Jude abent). 8932	
»	»	schreibt Luzern, er verlange von den Eidgenossen 2000 Mann auf drei Monate nach Italien; alle Eidgenossen sollten in Luzern ihm Antwort geben. — [KU. w. v. — o. R.] — Or. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 93. 8933	
»	»	nimmt Werner Eremann unter seine Familiars auf. — KU. w. v. — Not. RR. J 1717. (die 27. oct.) 8934	
»	»	beurkundet, dass Hr. Friedrich v. Österreich ihm 12000 Dukaten zur Hilfe gegen Venedig gezahlt habe, u. sagt ihm desshalb ledig u. los alles Zuzugs. — [KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (Siegel aufgedr.); RR. J 1697]. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsburg 5 nr. 3044. 8935	
»	»	bewilligt dem Hr. Friedrich v. Österreich, dass bei dessen Landgerichte zu Ensisheim im Nothfalle rittermäßige Edelleute Besitzer sein dürfen. — [KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. ib.; RR. ib.; Vid. v. 1763 Juli 8 Colmar Bez.-A.] — Reg.: ibid. nr. 3045. 8936	
»	»	befiehlt allgemein, die von u. zum Konzil Reisenden zu schützen. — KU. w. v. — Gleichz. Kop. Basel St.-A. „bintere Kanzlei“, Bd. 2, Fol. 7 u. 125. (Symon und Jude abent). 8937	
»	»	befiehlt dasselbe dem B. Wilhelm v. Strassburg, dem Pfalzgr. Stefan, dem Mkgr. Jakob zu Baden, dem Gr. Ludwig zu Württemberg, dem Mkgr. Wilhelm zu Köteln, Smahsman v. Rappoltstein, Gr. Konrad v. Tübingen, den Städten Strassburg, Colmar, Schlestadt, Mülhausen, Freiburg, Breisach, Neuenburg u. allen elsäss. Städten. — KU. w. v. — Kop. Strassburg St.-A. (AA 179). — K. Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 348 f. (id. dat.) 8938	
Okt. 27	Nürnberg	Manifest an die Böhmen. Theobald, Hussitenkrieg 1 (1750), 395 f. — s. nr. 8674.	
» 28	»	erteilt der St. Baden [im Aargau] den Bluthann: die betr. Urtheilssprüche sollen von den 12 Mitgliedern des (täglichen) Rats oder den 40 des grossen Rats gefällt werden; der Rat soll dem jeweiligen Schultheissen den Bluthann leihen, jedoch ihn von jedem neuen römischen König oder Kaiser wieder einholen. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg] — R? — Or. Baden: [RR. J 1697 n. 1707]. — Reg.: Arch. f. schweiz. Gesch. 2, 102. (Simon u. Jude t.) 8939	
»	»	gibt den Baslern das Recht zur Anlage von Steuern u. Ungeld u. zur Erhebung von Brückenn. Wegegeldern. — [KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. <i>Thommen</i>]. — Or. Basel St.-A.; [RR. J 1711]. — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 200 f.; Auszug: Ochs, Gesch. d. Stadt u. Landschaft Basel 3, 249 ff.; vgl.: Heusler, Verfassungsg. d. St. Basel 327 f. (Simons- u. Jude t.) 8940	
»	»	bestätigt Johann Volker aus Solzhach sein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 1717. (Simon u. Jude t.) 8941	
»	»	nimmt denselben unter seine Familiars auf. — W. v. 8942	
»	»	gehört der St. St.-Gallen, den Hans Bingesser, welcher wegen seiner Geschichte mit dem Schetlin verbannt worden, wieder aufzunehmen, da derselbe versprochen, künftig nicht wieder so zu handeln. Antwort sei an den Gr. Friedrich v. Toggenburg zu senden. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — o. R — Or. St.-Gallen Stadt-A. (Symons u. Jude t.; jedes Jähr). 8943	
»	»	sendet an Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Schwyz, Zug, Glarus, Unterwalden u. Sursee den edlen Ludwig v. Rossel, Grafen zu St. Urs, um die Antwort der Eidgenossen auf sein Begehrt [vgl. nr. 8922 f.] auf Nov. 11 in Luzern in Empfang zu nehmen. — KU. w. v. — [o. R — Or. Luzern Staats-A.] — Reg.: Sammlg. d. ält. eidg. Abschiede 2, 93. 8944	
»	»	bittet die Schweizer Eidgenossen [nochmals: vgl. nr. 5808; vgl. auch 1435 Febr. 6] um Zurückgabe der seinerzeit in Baden gefundenen österreichischen Kunden, da diese dem ganzen Hause Österreich gehörten u. von Hr. Albrecht dringend verlangt würden. — KU. w. v. — [o. R — Or. ib.] — Reg.: ib. 2, 94. 8945	

1431		
Okt. 28	Feldkirch	giebt seine Zustimmung, dass Ritter Haus Reich v. Reichenstein die Dörfer Kirchen, Efringen u. Einmelingen (Reichspfandschaften) an Mgr. Wilhelm v. Hachberg, Herrn zu Röteln u. Sausenberg für 250 Mark Silber verkaufen darf, u. bestätigt diesem diese Reichspfandschaft. — KU. w. v. — [R ¹⁴ M. Bris. — Or. Basel. Thommen]: RR. J 170 ^r . (an s. Symons t.; in RR: Simon u. Jude t.) 8946
"	"	giebt seine Zustimmung, dass derselbe ausser den an den Markgrafen v. Hachberg verkauften Dörfern auch das Dorf Augst (Ou-), welches er gleichfalls vom Reiche zu Pfande hat, verkaufen darf u. war an Henmann Offenburg v. Basel für 100 Mark Silber. — KU. w. v. — RR. ib. 170 ^r . (Simon u. Jude t.) 8947
" 29	"	giebt seine Zustimmung, dass Henmann Offenburg das Dorf Augst an Haus Reich v. Reichenstein [vgl. nr. 8947] wieder um 650 rhein. Gulden (jährlich 26 Gulden Zinsen) zurückverkauft hat u. bestätigt diesem den Pfandbesitz dieses Dorfes. — KU? — RR. J 170 ^r . (mo. nach Sim. u. Jude). 8948
"	"	giebt seine Zustimmung, dass Mgr. Wilhelm v. Hachberg die Dörfer Kirchen, Efringen u. Einmelingen an Hans Reich [vgl. 8945] um 1650 rhein. Gulden (jährlich 64 Gulden Zinsen) wieder zurückverkauft hat u. bestätigt ... — W. v. 8949
"	"	bestätigt Hans Reich u. dessen männlichen Erben den Pfandbesitz (2300 Gulden) der Dörfer Kirchen, Efringen u. Einmelingen unter Vorbehalt des Einlösungsrechts für Henmann Offenburg u. Mgr. Wilhelm v. Hachberg. — Casp. — RR. J 170 ^r u. 171 ^r . (id. dat.) 8650
[Okt. ?]	"	befiehlt dem Baseler Münzmeister Peter Gatz dem von ihm dazu bevollmächtigten Henmann Offenburg Rechenschaft über den Schlagschatz der Münze abzulegen u. den königl. Anteil demselben auszuzahlen. — KU? — RR. J 167 ^r . (s. die). 8951
"	"	nimmt Johann v. Gelnhausen, Cistercienser-Propst zu Maulbronn, unter seine Familiars auf. — Ad m. d. r. Casp. Slikg. — Not. RR. J 169 ^r . (in mense oct.) 8952
Okt. 30	"	befiehlt auf Veranlassung des Kardinallegaten Julian dem Herzog v. Burgund in Betracht der Nachteile, welche dem Konzil von Basel aus der Fehde des Herzogs mit Hrz. Friedrich v. Österreich erwachsen, fortan den Vorwurf zu vermeiden, dass er dieses heil. Werk verhindern, u. dafür zu sorgen, dass die Besucher des Konzils u. die Kaufleute, welche ihre Waaren dorthin bringen, unangefochten bleiben; auch Hrz. Friedrich sei durch seine u. des Konzils Gesandten zur Förderung derselben ersucht worden. — KU? — Plancher, hist. de Bourgogne 4 (1781) Preuves 96 f.; (nach Kop.) Martène & Durand, veterum SS. ampl. collect. 8, 41 f. — Mansi, Concil. collectio 30, 70 f.; Mon. concil. gen. s. 15. Conc. Basil. SS. 1, 129; vgl. auch Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsb. 5 nr. 3043 u. 3046. (d. 30. octobr.) 8953
"	Kl. Disentis (Tisitis)	bestätigt dem Eberhard v. Rams wag für seine Dienste die Pfandschaft des Hofs Kriessern, der Fähr zu Blatten u. der Vogtei zu Waldkirch, sowie die Privilegien, welche ihm u. seinen Vorfahren von den Kög. Rudolf, Albrecht u. Ruprecht gegeben sind. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg. — R ¹⁴ Marqu. Brisach.] — Or. St.-Gallen Stifts-A.; [RR. J mit Dat.: dinstag nach allerheiligen — Nov. 6:] — Reg.: St.-Gallische Gemeinde-Arch. Der Hof Kriessern (1878) 30 f. (di. vor allerheil.). — Sigmund zog auch Italien wie 1413 [vgl. nr. 752 ⁿ] über den Lukmanierpass. 8954
Nov. 8	Ulm:	schreibt dem Deutschordenshochmeister, er wolle nach Preussen kommen. Erw.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 581; Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 11, 200 — falsch statt 1430 Nov. 9 (nr. 7931).
Nov. 22	Mailand:	erklärt seine Beistimmung zum Basler Konzil. Goldast, Corpus constit. imp. 3, 426 — falsch statt Siena 1432 Nov. 22.
" 25	Mailand	wird mit der lombardischen (eisernen) Krone im Mailänder Dom durch den EB. Bartholomäus v. Mailand gekrönt. Vgl. das Notariatsinstrument: Lünig, cod. Ital. dipl. 1, 2513 f. u. R.-A. P. gen. Cont. 2, 1531. (die 25. nov.) 8954a
"	"	nimmt die Kanouiker von St.-Ambrosius (Dom) in Mailand unter seine Hofkaplane auf. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg. — R?] — Or. Mailand Kapitel-A. v. St.-Ambros.; [Not. RR. J 174]. — Vgl.: Arch. d. Ges. f. alt. dtsh. Geschichtsk. 9, 638. 8955
"	"	bescheinigt, dass er an diesem Tage die Nov. 11 fällig gewesene Reichsteuer der St. Rothenburg a. T. erhalten hat. — KU. w. v. — RR. J 174 ^r . (Katherinen). 8956

1431				
Nov. 26	Mailand	giebt Johann Pirger ein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. (die 25. nov.)	8957	
» 26	»	desgl. dem Petrus de Castro Martini. — KU? — Not. ib. (die 26. nov.)	8958	
» 29	»	erteilt den Gr. Hermann u. Stephan v. Montfort, Herren zu Bregenz u. Pfannberg, u. der Elisabeth Markgräfin zu Hachberg, geb. v. Montfort die Freiheit, dass sie u. ihre Erben nur vor ihm u. dem künftl. Hofgerichte, ihre Leute aber vor den Gerichten, darin sie gegessen sind, belangt werden mögen. — KU? — R? — Or. Bregenz; RR. J 174 ^r n. 175 ^r . — Reg.: Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV. 1, 23; Schriften d. Ver. f. d. Bodensee 14, Anhang 24. 8959		
»	»	weist die Appellation des Tonler Bürgers Stephan v. Franchavilla u. der Isabella de Janidelanitura, der Wittwe des Willermus Vertinus, gegen ein zu Gunsten des Tonler Domkapitels im Streite mit Stephan u. s. w. gefälltes Urteil des Tonler Magistrats zurück auf Grund der Dokumente, welche der Bevollmächtigte des Domkapitels am 13. Nov. ihm vorgelegt hat. — KU? — RR. J 174 ^r . (penult. nov.)	8960	
»	»	bestätigt Jakob v. Clermont [bei Grenoble] (de Claramonte) die seinen Vorfahren von den römischen Königen u. den Grafen v. Savoyen erteilten Privilegien. — KU? — RR. J 174. (id. dat.)	8961	
Dez. 1	»	schränkt die dem Konrad Reck v. Nürnberg gegebene Erlaubnis [nicht in RR], auf der (Mongeneu) Wassermühle eine Wassermühle anlegen zu dürfen, auf Veranlassung des B. Albrecht v. Eichstätt dahin ein, dass sie von Reck nur so verwendet werden darf, dass sie der ganz nahe dabei gelegenen Mühle des Bischofs keinen Schaden bringen soll. — Ad m. d. r. Casp. Slick — R ^a — Or. München R.-A.; nicht in RR. (sampt. nach Andres).	8962	
» 4	»	bescheinigt der St. Frankfurt den Empfang der Martini fällig gewesenen Reichsteuer; [vgl. aber nr. 8392 u. 7327]. — KU. w. v. — Not. RR. J 177 ^r . (in die Barbare, sonst dtsch.)	8963	
»	»	bevollmächtigt den Mailänder Bürger Johann de Mirabiliis, sowie dessen Söhne Simon u. Anton Notare zu ernennen u. Uneheliche zu legitimieren. — KU. w. v. — Not. RR. J 176 ^r . (quarta dec.)	8964	
»	»	weist die St. Erfurt an, den Weihnachten fälligen goldenen Opferpfennig ihrer Juden an Erhart Fenk(en) zu zahlen. — KU. w. v. — Not. RR. J 175 ^r . (Barbare t.)	8965	
» 5	»	bestätigt Belmanulus de Penna sein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. (quinta dec.)	8966	
»	»	bestätigt den Mailänder Bürgern Franciscus u. Christoforus, den Söhnen des Maffiolus de Capitaneis de Porta Romana die von Kg. Wenzel erteilte Ernennung zu Münzmeistern. — KU? — Not. ib. (id. dat.)	8967	
» 6	»	giebt Jakob Posch aus [Borg- oder Alten-]Kunstadt (Känstetten) ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Not. RR. J 175 ^r . (in die Nicolai).	8968	
»	»	desgl. Erhard Aichner. — W. v.	8969	
»	»	adelt Berandus Maszerii gen. Jordan aus der Diöz. Lyon (Lugdin.) u. dessen Bruder Peter u. giebt ihnen ein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. (sexta dec.)	8970	
»	»	bestätigt dem EB. Johann v. Salzburg die (inser.) Urk. des Hrz. Heinrich v. Baiern v. 1431 Juli 29 [Reg. Boic. 13, 215]. — KU. w. v. — RR. J 175. (Niklas t.)	8971	
»	»	ernennt Johann, den Sohn des Lucas v. Castello, zum Münzmeister. — KU. w. v. — Not. ib. 175 ^r . (sexta dec.)	8972	
»	»	bestätigt der Familie Fraganoscho die zu Mailand einst von Karl IV. [nicht bei Böhmer-Huber] vollzogene Ernennung zu Münzmeistern. — KU? — Sonst w. v.	8973	
»	»	ernennt Mathäus Schlick zu seinem Sekretär. — Petrus Kalde. — Sonst w. v.	8974	
»	»	fordert den B. Leonhard v. Passau auf, ihm seinerzeit den Ausgang seines Streites mit Passau, dessen Schlichtung er dem EB. Johann v. Salzburg übertragen, mitzuteilen; er halte es aber nicht für gut, Passau für seinen Frevel gerade jetzt zu bestrafen. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 224. (Niclas t.) — Vgl. nr. 8981 f.	8975	
»	»	an den B. Johann v. Würzburg: in dem Termine, auf welchem er über die Appellation der St. Erfurt gegen ein zu Gunsten des Hans v. Kotzan (-ow) gefälltes Urteil des Nürnberger Landgerichts entscheiden wollte, sei Kotzan nicht erschienen; Adressat wird ersucht, beiden Parteien einen neuen Termin anzusetzen u. den Streit zu entscheiden, da Kg. Sigmund keine		

1431			
Dez. 6	Mailand	Zeit hat; auch soll sich Adressat eines von Kotzau gefangenen Erfurter Bürgers annehmen. — KU? — Koph. Erfurt. (Niclaus t.)	8976
» 7	»	setzt Hans v. Kotzau davon in Kenntnis. — W. v.	8977
» 8	»	erklärt, obwohl er bereits zur Zeit des Konstanzer Konzils die durch den lateranensischen Pfalzgrafen Johann Andreas Casparis aus Bologna ausgesprochene Legitimation der Kinder des Augustinus de Salicibus, eines Ritters (armiger) aus der Diözese Chur bestätigt [wann?] hatte, dieselben nochmals auf ihre Bitte für legitim. — Per magistrum N. Stock — RR. J 176 ^r . (die 7. dec.)	8978
» 9	»	verleiht Berand Masuerii gen. Jordan das Recht Notare zu ernennen u. Uneheliche zu legitimieren. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — Not. RR. J 175 ^r u. 176 ^r . (oct. dec.)	8979
» 9	»	ernennt Petrus de Marado, den Sohn des Mailänder Bürgers Jakob, zum Notar. — KU. w. v. — Not. RR. J 176 ^r . (nona dec.)	8980
» 10	»	beauftragt den H. Johann v. Salzburg, den Zwiespalt zwischen der St. Passau u. dem dortigen B. Leonhard wegen des Umstandes, dass der Hauptmann der Stadt u. dessen Schar im böhm. Kriege dem Bischof den Gehorsam verweigerten, zu schlichten [vgl. nr. 8975]. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 224. (sunt nach Nicolaus).	8981
» 11	»	erteilt den Bürgern von Passau einen derben Verweis wegen ihres Ungehorsams gegen seinen Sohn, den Herzog v. Österreich, im Felde gegen die Hussiten in Mähren u. wegen ihres aufrührerischen Benehmens gegen ihren B. Leonhard u. befiehlt ihnen bei Strafe von 400 Mark Gold innerhalb 20 Tagen alle gegen ihren Bischof aufgeführten Bauten a. Bollwerke wieder abzubauen. — [Ad m. d. r. Casp. Slihk — o. R.] — Or. Passau, — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbayern 16, 175 f. (mo. nach uns. fraw. t. concep.)	8982
» 11	»	adelt den Walther, Sohn des Rataricus, aus Tongern (de Tongris) u. giebt ihm ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 175 ^r . (die 10. dec.)	8983
» 11	»	legitimiert Ludwig, den Sohn des Ludwig Kalde, aus Setterich. — KU. w. v. — Not. ib. (die 11. dec.)	8984
» 12	»	verleiht Philipp Sunnawer ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 176 ^r . (fer. terc. ante Luc.)	8985
» 13	»	an das Konzil zu Basel: billigt die ihm durch die Konzilsgesandten, den Trierer Scholastikus Jakob v. Sirck u. den Pariser Offizial Dr. Thomas Fyene [nicht Fyme] mitgetheilten Massregeln zur Aufrechterhaltung des Konzils, meldet, dass er am 25. Nov. in der Kirche des heil. Ambrosius zu Mailand gekrönt worden sei u. dass er demnächst mit dem Herzog v. Mailand in Piacenza zusammenkommen wolle, um wegen seines Weitermarsches nach Rom zu beratschlagen; ermahnt die Konzilsväter ihr Vorhaben, das er stets treu unterstützen wolle, nicht aufzugeben. — KU. w. v. — Goldast, Corpas const. imp. 3, 436 f.; Mansi, Concil. collect. 29, 583 ff. (die 11. dec.)	8986
» 14	»	empfiehlt die in nr. 8986 genannten Konzilsgesandten, welche zum Papste weiter reisen wollen, denselben zu gnädiger Aufnahme. — KU? — Mansi 29, 582. (s. d.)	8987
» 15	»	gestattet dem Mgr. Manfred v. Saluzzo die Zollgebühr beim Zolle zu Mulazzano statt in alten Turonens. Groschen in neuer Savoyischer Münze erheben zu dürfen. — KU? — RR. J 176 ^r . (die 12. dec.)	8988
» 16	»	verleiht Gregor Dinstel ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — Not. RR. J 176 ^r . (in d. Lucie).	8989
» 17	»	desgl. Johann Hawrank. — KU? — Not. ib. (fer sexta post Lucie).	8990
» 18	»	erhebt den Dr. iur. Luchimus de Gambarinis aus Alessandria [della Paglia; vgl. nr. 8925] in den Ritterstand. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — RR. J 176 ^r . (die 16. dec.)	8991
» 26	Piacenza	hebt die infolge Klage des Andreas Thomae über den Münzmeister der St. Metz Johann Colmis wegen Nichterscheinens verhängte Acht nunmehr auf auf Veranlassung von dessen Anwalt Johann v. Esch gen. v. Luxemburg. — KU. w. v. — RR. J 176 ^r u. 177 ^r . (die 26. dec.)	8992
Dez. 27		Konst.: belehnt Ulrich v. Moos. Geschichtsfreund 11, 230 f. — s. 1430 Dez. 27 (nr. 8028).	

1431		
1431	Piacenza	gibt Johann v. Wyher [vgl. nr. 8695] ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 177 ^r . (domin. post nat.) 8993
"	"	desgl. Mathias v. Kathanheim [= Kettenheim?] — W. v. 8994
" 31	"	legitimiert Petrus de Brancia, den Sohn Gabriels. — KU? — Not. ib. (ult. dec.) 8995
"	"	beauftragt die St. Verdun, der St. Toul bei Androhung einer Strafe von 300 Mark Gold statt seiner auszubefehlen, dass sie endlich dem Maselricus Chamberlanus, sowie den übrigen Verbannten (Aristokraten) Genugthuung leiste, wie er 1417 Dez. 24 anbefohlen. — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — RR. J 177 ^r . (ult. dec.) 8996
o. T.	o. O.	verschreibt dem Johann Kočka v. Skála 100 Schock Groschen auf Skála, Budašovice n. Račice. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. český 2, 208 (nr. 481). Nordšek. 8997
		o. T. o. O.: erlaubt der St. Heidingsfeld Juden aufzunehmen. Heffner, Juden in Franken (1855) 60 f. — s. nr. 8322.
1432		
Jan. 2	Piacenza	erklärt, dass den Herren Leopold, Kourad n. Johann v. Kreig (Kreie) u. ihren Erben die Lehen-schaft u. Mannschaft, womit sie einigen Fürsten verpflichtet wären, an ihrem (Reichs-)Frei-herrnstand keinen Nachteil bringen solle. — [Ad m. d. r. Casp. Sliq.] — RR. J 177. — Erwähnt: Chmel, Gesch. Friedrichs IV. 1, 23. (mitt. vor dreier kunig). 8998
"	"	bestätigt denselben ihre Privilegien u. giebt obige Erklärung nochmals [nochmals bestätigt 1433 Mai 31] ab. — KU? — RR. K 29. (mitt. vor dreier kunige). 8999
" 9	"	nimmt Hans Estlin v. Klingenan (-gnow) in seine Dienste. — KU? — Not. RR. J 178 ^r . (mittich nach trium regum). 9000
"	"	verleiht dem Gr. Rudolf d. Jüng. v. Sulz, der ihm den Tod seines Vaters anzeigt, das von diesem ererbte Hofgericht zu Rottweil. — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — RR. J 178. (jd. dat.) 9001
"	"	leiht dem Gr. Bernhard v. Thierstein, zugleich als Lebensträger für seinen Bruder Hans, sowie für ihre Erben die Mannschaft, die sie u. ihre Vorfahren von dem röm. Reich inne gehabt haben. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Vid. des Rudolf v. Ramstein, Herren zu Gilgenberg, von 1441 Juni 26 Basel Staats-A.; [nicht in RR]. (mi. nach dryer kunig t.) Thoninen. 9002
"	"	schreibt dem P. Engen IV., dass das Basler Konzil nicht aufgelöst werden könne, macht ihn zugleich auf die üblen Folgen der Auflösung aufmerksam. — KU? — [Kop. Königsberg Staats-A. aber mit Dat.: die decima mensis jan.] — Goldast, Corpus constit. imp. 3, 427 f.; Lünig, R.-A. Sp. eccl. 1, 248 f.; Mausl, Concil. collect. 29, 585 f. (die 9. jan.) 9003
" 10	"	schiebt dem Basler Konzil (dem Präsidenten des Konzils dem Kardinallegaten Julian) die Bulle Eugens IV., durch welche es aufgelöst wird, mit dem Ersuchen, sich trotz derselben nicht auflösen. — Ad m. d. r. Caspar Sliq. — (Nach Kop.) Martene & Durand, veterum SS. ampl. collect. 8, 54 f.; Mausl, Conc. collect. 29, 586; Ausz. in einer Hds. d. Greifsw. Nikolaiirche, vgl.: Baltische Studien 21, 72. (die 10. jan.) 9004
"	"	bestätigt den Burgmannen von Friedberg den inser. Ausspruch des Gr. Johann v. Wertheim v. 1431 Sept. 12 [in diesem inser. Sigmunds Brief v. 1431 Juli 22 nr. 8730] inbetreff des ihnen von Frankfurt bestrittenen Kaicher-Gerichts. — Ad m. d. r. Caspar Sliq. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Darmstadt; [RR. J 177 ^r u. 178 ^r] — Mader, Nachricht v. d. Burg Friedberg 2, 375 ff.; vgl. 1, 301 (nach Scriba, Reg. d. ... Urkk. z. Gesch. d. Grossherzogt. Hessen 2, 179 soll diese Urk. 1448 Jan. 11 ausgestellt sein!!) 9005
"	"	schreibt an Frankfurt betr. das Kaicher-Gericht, die ihm entrichtete Stadtsteuer u. seine Römerfahrt. — [KU. w. v.] — Reichsberichte* 1, 63 im Frankf. Arch., vgl.: Inv. 1, 134 o. T. u. O. — Reg.: Aschbach 4, 480. 9006
" 11	"	schreibt an den Rat zu Frankfurt, „daz es ihme noch wohl gebe u. er seine pottschaft gen Rom schicken wolle, damit der papst das concilium nachher Basel fördern solle“. — KU? — Or.* [?] Frankfurt. — Reg.: Janssen, Frankfurts Reichs-correspondenz 1, 378. (fr. nach dreier könige). 9007
"	"	schreibt an den Rat zu Strassburg, dass er am 25. Nov. 1431 in Mailand die eiserne Krone empfangen habe, u. fordert ihn auf, seine Mannschaften zum Römerzug ihm zu schicken [vgl.

1432

		nr. 9026]. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — Or. u. Kop. Strassb. St.-A.]; Kop.* Frankfurt — Reg.: ib. (id. dat.) 9008
Jau. 11	Piacenza	an Hr. Wilhelm v. Baiern: wundert sich, dass derselbe gegen seine in Feldkirch ausgesprochene Absicht noch nicht beim Baseler Konzil eingetroffen ist, meldet die Verlegung des Konzils nach Bologna durch den Papst, spricht sich dagegen aus, hat auch Boten in dieser Angelegenheit an den Papst gesandt, bittet den Herzog möglichst bald zum Konzil abzureisen [vgl. nr. 9011 u. nr. 9012]. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (id. dat.) 9009
"	"	willigt in die Verpfändung des Städtchens Kirchheim vor dem Donnersberge (Reichslehen) durch die Grr. Philipp u. Johann v. Nassau-Saarbrücken an den EB. Konrad v. Mainz, den Pfalzgr. Stephan u. den Gr. Friedrich v. Veldenz. — KU. w. v. — R ^{ts} M. Bris. — Or. Wiesbad. St.-A.; nicht in RR. (id. dat.) 9010
" 14	"	an Hr. Wilhelm v. Baiern: wörtlich wie nr. 9009. Dabei ein Zettel betr. den Streit zwischen Hr. Heinrich u. Wilhelm v. Baiern; ferner die Freude Sigmunds darüber ausdrückend, dass nach einer Mitteilung Kaspar Schlicks Hr. Wilhelm bereits nach Basel aufgebrochen sei. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (mo. vor Anthonien). 9011
" 15	"	desgl. — W. v. (dinst. vor Anthonien). 9012
" 16	"	meldet dem B. Konrad v. Regensburg u. dem Hr. Wilhelm v. Baiern, dass er in Sachen der Bamberger an das Konzil schreibe, u. ersucht sie, sich der Bamberger [vgl. nr. 3035] anzunehmen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. München R.-A. (mi. vor Anthonien). 9013
" 17	"	erteilt den Brüdern Bonifatius, Peter u. Nikolaus de Bonifaciis, sowie deren Neffen Galeazzo ein Wappen u. adelt sie. — KU. w. v. — Not. RR. J 176 ^v . (die 17. jan.) 9014
" 18	"	ernennt den Rechtsgelehrten Rafael v. Castruzio wegen seiner grossen Verdienste auf richterlichem Gebiete zum Doktor des Civilrechts unter Verleihung der Ritterwürde. — KU. w. v. — RR. J 178 ^v . (die 18. jan.) 9015
"	"	gibt dem Peter de Comprioribus u. dessen Sohn Ludwig ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 176 ^v . (die 18. jan.) 9016
"	"	meldet dem Hochmeister des Deutschen Ordens Paul v. Rüssdorf, dass er am 25. Nov. 1431 in Mailand gekrönt worden sei u. sich auf dem Wege nach Rom befinde. Hr. Sigmund v. Litthauen u. der Orden möchten nur ihre Gesandten zu ihm schicken; träfen sie ihn bereits auf der Rückkehr, so sei dies desto besser. Das Konzil würde vor sich gehen. Dankt für die Vermittlung eines fünfjährigen Waffenstillstandes zwischen Dänemark u. den Hansestädten; bittet dem König v. Dänemark den beifolgenden Brief [nicht beiliegend] zu übermitteln. — KU. w. v. — Or. [ab extra: gekommen am sonnab. vor invocavit — März 8 im 32. jar] Königsberg. ([fr]ytag nach Anthonien). 9017
" 20	"	ernennt den B. Alexander v. Trient zu seinem geheimen Rat. — KU. w. v. — R ^{ts} — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. J 178 ^v . (die vicesima jan.) 9018
" 21	"	überträgt dem Hr. Wilhelm in Baiern die Entscheidung über die Klagen des B. Leonhard v. Passau gegen diese Stadt wegen deren Weigerung ihr Stadtvolk u. ihren Hauptmann Oswald Mautter v. Katzenberg im böhm. Kriege unter den Befehl des bischöf. Hauptmanns zu stellen. — [KU. w. v. — R ^{ts} — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13. 227. (Agnesent). 9019
" 22	"	nimmt Peter Borck aus Nagorky [?] unter seine Familiars auf. — KU. w. v. — Not. RR. J 179 ^v . (die 22. jan.) 9020
"	"	verleiht seinem Sekretär u. Notar Peter Kalde, Domherrn zu Agram u. Aachen (Marienkirche), in Anbetracht seiner langjährigen Dienste auf Lebenszeit die ihm zustehenden jährlichen Einkünfte aus dem Gertrudenstift zu Nivelles, welche bisher der † Dr. Johann v. Noet innegehabt hat. — KU. w. v. — RR. ib.; Vid. Sigmunds v. 1433 Juni 5: RR. K 11 ^v . (id. dat.) 9021
" 23	"	setzt den EB. Dietrich v. Köln von dieser Verleihung in Kenntnis u. beauftragt ihn, das Gertrudenstift zur Verabfolgung dieser Einkünfte an Peter Kalde anzuhalten. — KU. w. v. — RR. J 179 ^v . (die 23. jan.) 9022

1432			
Jan. 29	Pincenza	erteilt den Gesandten, welche die Venetianer an seinen Hof schicken wollen, für die Hin- u. Rückreise Geleit (für höchstens 40 Reiter). — KU. w. v. — RR. J 179 ^r . (die 29. jan.)	9023
» 31	»	beglückwünscht die Väter des Baseler Konzils, dass sie dasselbe weiter halten, verspricht ihnen seinen Schutz, hat ihretwegen an den Papst u. an Fürsten, besonders die deutschen geschrieben; am 20. Febr. wolle er nach Rom aufbrechen, stellt die Ankunft der Boten des Herzogs v. Mailand, sowie vieler Bischöfe u. Geistlichen aus der Lombardei in Aussicht; hat im Interesse des Konzils Gesandte an die Könige von Spanien geschickt. — KU? — (Nach Kop.) Martene & Durand, veterum SS. ampl. collectio 8, 60 ff.; Mansi, conc. collect. 30, 84 f. Euthalten auch in einer Hds. der Greifswalder Nikolaikirche; vgl.: Balt. Studien 21, 72. (die ult. jan.)	9024
»	»	eröffnet den Bürgern v. Passau, dass er den B. Johann v. Salzburg mit der Untersuchung u. Beilegung ihrer Streitigkeiten mit dem B. Leonhard v. Passau beauftragt habe [vgl. nr. 8975, auch unten März 2]. — [Ad m. d. r. Casp. Slihk — o. R.] — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbayern 16, 176. (do. vor fraw. t. purif.)	9025
Feb. 2	»	teilt der St. Strassburg mit, dass er nach seiner Mailänder Krönung nach Rom zur Kaiserkrönung aufgebrochen, wozu ihm der Herzog v. Mailand sein „sun“ sehr behilflich sei, u. ersucht ihm zur Begleitung nach Rom die schuldigen Truppen zu senden [vgl. nr. 9008]. — KU. w. v. — Or. u. Kop. Strassburg St.-A. (frawen t. purificat.)	9026
»	»	sendet an Strassburg den Haupt Marschalk v. Pappenheim, der mit der Stadt über Zahlung eines Geldbeitrages statt des Zuzugs über Berg verhandeln soll [vgl. 1432 Juni 29]. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — o. R — Or. ibid. (id. dat.)	9027
»	»	desgl. an Basel. — Ergiebt sich aus nr. 9033 in Verbindung mit nr. 9027.	9028
»	»	desgl. an Köln. — W. v.	9029
»	»	desgl. an Mainz. — W. v.	9030
»	»	desgl. an Speier. — W. v.	9031
»	»	desgl. an Worms. — W. v.	9032
» 3	»	beauftragt den Reichserbmarschalk Haupt von Pappenheim mit den Städten Köln, Strassburg, Mainz, Basel, Speier u. Worms wegen Zahlung einer Geldsumme behufs Ablösung des Heeresdienstes über Berg in Verbindung zu treten. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — R ^{ia} M. Bris. — Or. Donaueschingen; RR. J 179. (sunt. nach unser frawen t. lichtmeß).	9033
» 7	»	schreibt dem Basler Konzil, dass er vom Papst noch keine Antwort erhalten habe auf seine Vorstellungen, die Auflösungsbulle zurückzuziehen; der päpstliche „cubicularius“ Johannes de Monte, den er gefangen, solle jetzt dem Papste die Augen öffnen; in Rom wollten, wie er gehört, die Konzilsgesandten Jacob v. Sirk u. der Pariser Erzbischof Thomas Fiene. — KU? — (Nach Kop.) Martene & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 63 f.; Mansi, Concil. collect. 30, 87. (die 7. febr.)	9034
» 10	»	fordert die Fürsten u. s. w. auf, der St. Bamberg gegen die dortigen Muntäter behilflich zu sein, falls diese auch jetzt nicht seinen Befehlen, sich der von ihm in Bamberg eingeführten Gerichtsordnung zu fügen, nachkämen. — Ad m. d. r. Symon de Asparn. — R ^{ia} — Or. Bamberg Kr.-A.; nicht in RR. (Scolastica tag).	9035
»	»	verspricht dem Erzbischof v. Porto, gen. Kardinal v. Piacenza, der ihm Geld geborgt u. längere Zeit sein Jahrgeld (600 Dukaten) nicht erhalten hat, die ihm zustehenden 5000 Dukaten zur Hälfte bis Aug. 15, zur andern Hälfte bis Dez. 25 zu bezahlen. — KU? — RR. J 179 ^r . (die 10. febr.)	9036
» 13	»	bevollmächtigt seine Räte, den Pr. Benedict v. Stuhlweissenburg (Albensis) u. den Dr. Nikolaus Stock ihn bei P. Engen IV. zu vertreten, an welchen das Cambrayer Domkapitel wegen seines Ausspruches zu Gunsten der St. Cambray [vgl. nr. 8362] appelliert hat. — KU? — RR. J 179 ^r . (13. mens. febr.)	9037
» 18	»	befiehlt der St. Lúbeck die 1431 Sept. 8 fällige gewesene Reichsteuer an seinen Rat Ritter Hartung Clax zu zahlen. — KU? — RR. J 180 ^r . (mo. vor Petri ad kath.)	9038
»	»	desgl. die 1432 Sept. 8 fällige Reichsteuer. — KU? — Not. ib. (id. dat.)	9039

1432			
Febr. 18	Piacenza	belehnt die Brüder Johann u. Franz v. Miranda u. mit ihren Reichslehen: curia Quarantalarum, San Possidonio, den Schlössern Miranda u. Concordia [sulla Secchia] nebst Zubehör; zugleich bestätigt er ihnen ihre Privilegien. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 179 ^u u. 180 ^u . (die 18. febr.)	9040
" 19	"	gestattet dem Friedrich Aichstetter die ihm verliehene Espan-Mühle bei Kaufenern [vgl. nr. 8871] an die St. Kaufenern oder sonst zu verkaufen. — KU. w. v. — RR. J 180 ^u . (ertagt vor Petri ad kath.)	9041
"	"	schreibt der Universität Heidelberg, dass er den Papst durch Briefe u. Botschaften wiederholt u. ernstlich aufgefordert habe, sein Dekret betr. die Auflösung des Baseler Konzils u. Verlegung desselben nach Bologna zurückzunehmen; er hofft, dass der Papst dieser Aufforderung Folge leisten werde, u. ermahnt, ungeachtet des Auflösungsdekrets das Konzil sobald als möglich zu besichtigen. — KU. w. v. — Kop. Heidelberger Universitäts-Annalen. — Ed. Winkelmann, Urkb. d. Univers. Heidelberg 1, 128 f.; vgl. 2, 30 [fälschl. zu 1431]; Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 378. (die 19. febr.)	9042
" 20	"	schreibt den Vätern des Basler-Konzils, dass er in ihrem Interesse den Hugo v. Villafranca an die Könige v. Spanien, sowie neue Boten (den Böhmen Johann v. Rosenberg, Pr. Benedict v. Stuhlweissenburg, Dr. Nikol. Stock) an den Papst gesandt habe; er habe Nachrichten über Böhmen von Ulrich v. Rosenberg empfangen, die er dem Protektor des Konzils, dem Hrz. Wilhelm v. Baiern übersende; der Papst solle übrigens an ihn (Sigmund) u. a. den B. Servandus v. Lucca abgeschickt haben. — KU? — (Nach Kop.) Martine & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 65 ff.; Mansi, Conc. collect. 30, 88 ff. Enthalt. auch in einer Hds. d. Greifswalder Nikolaikirche; vgl.: Balt. Studien 21, 72. (die 20. febr.)	9043
" 22	"	befreit den Ritter Leonhardus de Maffeis, den Sohn des Antonius de Maffeis, aus Verona, dessen Nachkommen, Unterthanen u. Besitzungen von allen Abgaben, Steuern u. s. w. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 180 ^u . (die 22. febr.)	9044
" 24	"	ersucht den Hasek v. Waldstein dahin zu wirken, dass die Feindseligkeiten zwischen Meinhard v. Neuhaus u. dem Hrz. Albrecht v. Österreich ^u beglichen oder doch bis zu seiner (des Königs) Entscheidung verschoben werden; bittet ihn ferner, die Zweifel der Prager u. der übrigen Oppositionspartei über die Fortsetzung des Konzils zu Basel, das sicher stattfinden werde, zu beseitigen u. sie zur Besichtigung desselben zu bestimmen; berichtet endlich, dass er sich auf der Reise nach Rom befinde. — KU. w. v. — Hds. d. Prager Univ.-Bibl. (III G 16). — Arch. česky 1, 34 f. = Ausz.: Palacky, Beitr. 2, S. 270.	9045
"	"	erteilt Canutinus de Canutiis, Bürger zu Cremona, (aber nicht dessen Erben) die Würde eines comes palatinus. — KU? — Not. RR. J 180 ^u . (d. 24. febr.)	9046
"	"	desgl. dem Genueser Bürger Benedictus de Nigrono. — W. v.	9047
"	"	desgl. dem Mailänder Bürger Ambrosius de Sorsano. — W. v.	9048
"	"	desgl. dem Otholinus de Canucci aus Cremona. — W. v.	9049
" 25	"	gibt Amorotus, Feragutus n. Thaddaeus, den zu Miranda wohnenden Söhnen des † Magister Franciscus de Arnoldis aus Quistello, ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 180 ^u . (die 25. febr.)	9050
"	"	verleiht dem B. Jakob v. Narni, sowie dessen Brüdern Franz, Rainald u. Peter Paul de Manusietis, Bürgern zu Perugia, u. deren Nachkommen die Würde eines comes palatinus. — W. v.	9051
"	"	nimmt den Ritter Leonardus Antonii de Mapheis aus Verona unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 179 ^u . (25. m. febr.)	9052
"	"	beauftragt den Hrz. Wilhelm in Baiern, seinen Statthalter, die Streitigkeit zwischen seinem Diener Hermann Offenburg v. Basel u. Ludwig Meyr v. Hünningen über eine Hofstatt mit dem halben Thorhaus in dem sog. Pfaffenhof auf dem dortigen Petersberg zu schlichten. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 230. (Mathias.)	9053
"	"	ersucht Ulrich v. Rosenberg, die Prager Partei (die Utraquisten), die seine u. des Konzils Schreiben gut aufgenommen haben, zur Besichtigung des Konzils, dessen Fortsetzung zu Basel sicher sei, zu bestimmen u. sie auf Wunsch ev. selbst dahin zu begleiten. — KU. w. v. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 35 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 271.	9054

1432			
Febr. 26	Piscenza	belehnt Heinrich Prunker v. Hagenau u. Bernhart Gößmann mit den [nicht näher bezeichneten] Reichslehen in Gemeinschaft, mit welchen bisher Gößmann allein belehnt war. — KU? — Not. RR. J 181 ^r . (ertrag nach Mathie). 9055	
» 27	»	empfehlend dem Schutze des Hrz. Wilhelm v. Baiern den EB. Bartholomäus v. Mailand, welcher sich zum Baseler Konzil begeben n. dort die Interessen Sigmunds wie einst in Konstanz vertreten will. — Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R — Or. München R.-A. (mittwoch. nach Matbias). 9056	
März 2	»	meldet der St. Passau, dass er die Schlichtung ihres Streites mit dem B. Leonhard dem EB. Johann v. Salzburg [vgl. nr. 9025] übertragen habe. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 231. (sunt. estomih). 9057	
» 3	»	erteilt Bonfrancisco de Bonzagnis, Bürger zu Reggio, n. dessen Erben die Würde eines comes palatinus mit allen Vorrechten. — KU? — Not. RR. J 180 ^v . (3. marci). 9058	
» 4	»	ersucht den Hrz. Wilhelm v. Baiern die Konzilsväter zum Ausharren zu veranlassen; er habe geheime Nachricht aus Rom, dass der Papst nachgeben würde, sowie die Väter fest blieben; er erwarte Gesandte der Venetianer, werde über die Unterhandlungen mit denselben berichten. — Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R — Or. München R.-A. (am virden t. des merzen). 9059	
»	»	beauftragt den Hrz. Wilhelm v. Baiern als seinen Statthalter beim Basler Konzil mit der Entscheidung des Streites zwischen Ulrich v. Stampa, Untersassen des Bischofs v. Chur, u. Hans v. Bobiano, Untersassen des Herzogs v. Mailand einer- n. Heinrich v. Criegperg andererseits über einige Erbschaften von Seiten des Streiffen v. Aspremont. — [KU. w. v. — o. R — Or. Ib.] — Reg. Boic. 13, 231. (id. dat.). 9060	
» 5	»	schreibt an das Basler Konzil über seine Unterhandlungen mit P. Eugen IV. (Sendung des Johannes de Monte an den päpstlichen Hof) u. über den Wunsch der Böhmen (Meldung des Joh. Honzyger), auf dem Konzil mit der Kirche sich wieder zu vereinigen. — KU? — (Nach Kop.) Martine & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 80 ff. = Mansi, Conc. coll. 30, 101 f. (d. 5. martii). 9061	
» 6	»	legitimiert Silius, den Sohn des Antonius de Cavallis — KU? — Not. RR. J 181 ^v . (d. 6. martii). 9062	
»	»	gibt Nikolaus Kern ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 181 ^v . (don. vor invoc.) 9063	
»	»	gebietet der St. Nürnberg die künftigen Martinstag fällige halbe Judensteuer, die sie zuletzt an Wigleis Schenk v. Geyern bezahlt, diesmal an Konrad v. Weinsberg zu zahlen [vgl. nr. 9064 — Ad m. d. r. Casp. Slik — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. J 181 ^v]. — Reg. Boic. 13, 231. (sechsten t. d. merzen). 9064	
»	»	befiehlt den Bürgern v. Passau auf Beschwerde des B. Leonhard ihren Mithürger Oswald Thalhamer unverzüglich aus dem Gefängnisse zu entlassen n. ihm sein confisciertes Vermögen zurückzustellen. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R] — Or. Passau — Reg. Verbaud. d. bist. Ver. f. Niederbaiern 16, 176; vgl. auch den Brief an Passau von 1432 April 3, dessen richtiges Datum wohl März 6 ist. (do. vor invoc.) 9065	
»	»	meldet dem B. Leonhard v. Passau, dass er dessen Diener Johannes Geissler wohl verhört habe n. ihn jetzt mit den nötigen Briefen zurücksende; er werde ihm Beistand zur Aufrechterhaltung seiner Rechte leisten. — [KU? — Or.* München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 231. (do. vor invocavit). 9066	
» 7	»	gebietet dem Hrz. Wilhelm v. Baiern als seinem Statthalter den B. Leonhard v. Passau n. die St. Passau vor sich zu fordern u. zu untersuchen, ob die Stadt wegen Nichtbefolgung seiner (Sigmunds) Aufforderung, ihre Büchsen u. Bollwerke niederzulegen n. dem Bischof seine Herrlichkeit zurückzustellen, in die ihnen angedrohte Strafe von 400 Mark Gold verfallen sei. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — R ^{1a} — Or. München R.-A.; nicht in RR] — Reg. Boic. 13, 231. (fr. vor invocavit). 9067	
»	»	gibt seine Zustimmung zu dem Tausche, den Konrad v. Weinsberg n. Wigleis Schenk [v. Geyern] um die ihnen verpfändeten Jndensteuern der Niederlandvogtei zu Schwaben u. der St. Nürnberg abgeschlossen haben: Konrad soll nimmehr die Nürnberger, Wigleis die Judensteuer in der Niederlandvogtei Schwaben verpfänden sein. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Öhringen; RR. J 180 ^v a. 181 ^v . (id. dat.) 9068	

1432

Marz 8	Piacenza	versichert abermals dem Ulrich v. Rosenberg, dass das in Böhmen verbreitete Gerücht, als ob das Konzil von Basel nach Bologna verlegt werden solle, unbegründet sei, u. beauftragt ihn, die hierüber auftauchenden Zweifel zu beschwichtigen u. die Böhmen zur Beschickung des Konzils zu bewegen, da dasselbe sicher fortgesetzt werden würde. — Ad m. d. r. Caspar Slišk — Or. Wittingen — Arch. česky 1, 37; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 274. 9069
10	»	bestätigt die durch einen Bevollmächtigten des Hrn. Philipp Maria v. Mailand im Auftrage des Herzog v. Orleans (Aurelian.) vollzogene Belehnung des Guillelmo de Asinari, Bürgers zu Asti, mit dem Schlosse Vadiseclere [?] im Gebiete von Asti. — KU. w. v. — RR. J 181 ^r . (10. marcii). 9070
11	»	verleiht Konrad Meßner ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 181 ^r . (fer. tertia ante Gregorii). 9071
»	»	bestätigt Georg n. Ludwig Hütel ihr Wappen. — W. v. 9072
12	»	nimmt Leonardus de Bagarotis unter seine Familiars auf. — Ad m. d. r. Casp. Slišk — Not. RR. J 181 ^r . (12. marcii). 9073
15	»	gestattet den Edlen Johann u. Franz v. Mirandola in ihr Wappen das Wappen des Herzogtums Luxemburg aufzunehmen. — KU? — Not. RR. J 179 ^r . (15. marcii). 9074
16	»	belehnt den Gr. Simon v. Canossa-Reggio (dessen Bote: Franciscus de Rozio, Pfarrer der Petrikirche zu Castionum) mit seinen Reichthümern, bestätigt ihm seine Besitzungen n. Privilegien (n. a. auch die Befugnis, öffentliche Notare zu ernennen). — Ad m. d. r. Casp. Slišk — RR. J 181 ^r u. 182 ^r . (16. marcii). 9075
»	»	ernennt Baptista de Castronovo aus Appiano (Applanum) u. Petrus Ludovici aus Mariano [Comense] (Marianum) zu Münzmeistern. — KU? — Not. RR. J 181 ^r . (16. marcii). 9076
»	»	legitimiert Sarens, den Sohn des Thomas Sarens. — KU? — W. v. 9077
»	»	versichert mit vielen Worten dem Basler Konzil von neuem, dass er treu zu ihm halten wolle, indem er daran erinnert, was er seinerzeit für das Konstanzer Konzil gethan hat. — KU? — (Nach Kop.) Martene & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 82 ff. — Mansi, Conc. collectio 30, 103 f.; vgl.: Mon. Conc. gen. sec. 15. Conc. Bas. 2, 172. (d. 16. marcii). 9078
17	»	belehnt Jaminianus de Cesis aus Modena (Mutina), Graf v. Guiglia (Geviolensis) bzw. dessen Boten, den Modeneser Bürger Redaldus de Tawignanu [vgl. nr. 9088] mit der Grafschaft Guiglia nebst allem Zubehör. — KU? — RR. J 182 ^r . (17. marcii). 9079
20	»	giebt der St. Frankfurt die Erklärung, dass des Gr. Johann v. Wertheim Entscheidung [vgl. nr. 9005] inbetreff des Kaicher-Gerichts den Rechten der Stadt nicht zum Nachtheil gereichen solle. — KU? — Or.* Frankfurt; [nicht in den Inventaren]. — Reg.: Aschbach 4, 481. 9080
22	»	befreit Leonardus de Bagarotis, Bürger zu Piacenza, u. dessen Erben von allen Abgaben, Steuern n. s. w. — KU? — Not. RR. J 181 ^r . (d. 22. marcii). 9081
25	Parma	giebt Friedrich Frey aus Konstanz ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 183 ^r . (in die annunc. Mar.) 9082
»	»	desgl. dem Kaspar v. (Radmanstorf) Ransdorf [Kr. Liegnitz]. — W. v. 9083
»	»	desgl. Christian v. Badingen. — KU? — Not. RR. J 182 ^r . (in die annunc. Mar.) 9084
»	»	nimmt Heinrich Ralscopp, Propst der Pauluskirche zu Trier, unter seine Familiars auf. — Ad m. d. r. Casp. Slišk — Not. ib. (25. marcii). 9085
»	»	bevollmächtigt seinen (ungar.) Hofmeister Ladislaus v. Tamasi, seinen Marschalk Lorenz v. Ederwar, den Grafen v. Kewin u. Hauptmann zu Alba Nador Matiko, den ungar. Vicekanzler Mathias n. Thomas Viceban v. Dalmatien n. Croatia mit Venedig über den Frieden zu verhandeln. — KU. w. v. — RR. J 182 ^r . (id. dat.) 9086
28	»	ernennt Franciscus de Blasona u. dessen männliche Erben zu Münzmeistern. — KU? — Not. RR. J 182 ^r . (28. marcii). 9087
29	»	bestätigt Bartholomäus de Talbignano aus Modena u. dessen Sohn Redald de T. ihr Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Slišk — Not. ib. (29. marcii). 9088
31	»	schiekt dem Basler Konzil die Artikel, welche seine Gesandten (Joh. v. Rosenberg, Pr. Benedikt v. Stuhlweissenburg, Dr. Nikol. Stock) dem Papste vorgelegt haben, ermahnt das Konzil

1432			zur Ausdauer n. verweist es auf Mitteilungen des Protektors Hrz. Wilhelm v. Baiern. — KU? — (Nach Kop.) Martene & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 99 f.; vgl. 84 ff. — Mansi, Concil. collectio 30, 117 f. Vgl.: Mon. Concil. germ. saec. 15. Conc. Basil. 2, 174. (d. ultima martii). 9089
[März/ April]	Parma		ermahnt die St. Speier, ihm das schuldige Kriegsvolk zu seiner Romfahrt zu übersenden. — KU? — Notiz s. d.: Christ. Lehmann, Chronica der Reichsstadt Speier (ed. 4.) 825. — Ähnliche Schreiben werden sicherlich an andere Reichsstädte abgegangen sein. 9090
April 1	"	"	befiehlt dem Hrz. Wilhelm in Baiern, seinem Statthalter, wenn Peter Gatz, sein Münzmeister zu Basel, wegen seiner Ansprüche gegen Ulen Pfister vormals Schultheissen zu Gissingen sich an ihn wende, beide Parteien vor sich zu laden n. den Streit zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — o. R — Or. München R.-A. (dienst. nach letare). 9091
"	"	"	an Hrz. Wilhelm v. Baiern: dankt für die durch den Offenburg übermittelten guten Nachrichten, berichtet, dass er die päpstlichen Gesandten, den Bischof v. Maguelonne (Magalon.) u. den Abt v. Sainte Justine d'Acqui (s. Justine), auf ihr Gesuch in die Verlegung des Konzils zu willigen, abschlägig beschieden, dass seine beim Papst befindlichen Gesandten ihm von dessen feindseliger Haltung gegen das Konzil Mitteilung gemacht, bittet die Konzilsmitglieder zum Aushalten auch trotz der päpstlichen Massregeln zu veranlassen, hofft, dass das Konzil ihn auch nicht im Stich lassen werde; der Papst würde durchaus von den Venetianern regiert; nur wenn derselbe dem Konzil nachgebe, würde er von ihm die Kaiserkrone im Empfang nehmen. — Ad m. d. r. (das übrige weggelassen). — o. R — Or. ib. (id. dat.). 9092
"	"	"	schlägt Henmann Offenburg aus Basel zu den 100 Mark Silber, die er auf dem Dorfe Augst hat, noch 200 rhein. Galden. — KU? — Not. RR. J 182*. (id. nach let.) 9093
"	"	"	nimmt den Strassburger Bürger Nikolaus Schönliit unter seine Familiars auf. — KU? — Not. ib. (die 1. apr.) 9094
"	"	"	desgl. die Brüder Ludwig u. Johann Alfons de Brachifortis. — KU? — Not. ib. (id. dat.). 9095
"	"	"	ersucht den Wilhelm Humel v. Staufenberg (Stoff-) auf Veranlassung der St. Strassburg deren „ingesessen“ Bürger Hans Bisinger das Erbe seiner Mutter, die Humels Unterthanin (die hinder dir gegessen) gewesen, nicht länger vorzuenthalten. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — o. R — Or. Strassburg St.-A. (dinst. nach letare). 9096
"	"	"	verleiht Cünin zu dem Trübel aus Strassburg eine Rente auf dem Dorfe Kützelsheim (Kützels-). — KU? — Not. RR. J 182*. (id. dat.). 9097
" 3	"	"	gebietet, da er die baldige Beilegung der Streitigkeiten zw. dem B. Leonhard u. den Bürgern v. Passau wünscht, den letzteren dem damit beauftragten EB. Johann v. Salzburg als seinem Stellvertreter Gehorsam zu leisten. — [Ad m. d. r. Casp. Slihk — o. R] — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 16, 177. — In dem Datum „donerstag vor dem suntag judica, Ungar. 45“ beruht die Tagesangabe auf einem Schreibfehler, denn in dorso steht die Bemerkung „geantwurt an sambstag vor letare 1432“ (den Boten oder den Passauern?) Vielleicht donerstag vor invocavit (= März 6). 9098
" 4	"	"	nimmt Johann v. Freudental unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 183*. (d. 4. apr.) 9099
"	"	"	desgl. Johann, den Sohn Peters v. Koknor. — W. v. 9100
"	"	"	desgl. den Tridentiner Bürger Nicolaus de Mercadantis. — W. v. 9101
"	"	"	April 4: lädt die Universität Heidelberg zum Besuche des Baseler Konzils ein. Notiz bei Haug, Gesch. d. Univers. Heidelberg — falsch statt 1432 Febr. 19; vgl.: Ed. Winkelmann, Urkb. d. Univ. H. 2, 30 (nr. 9042).
" 5	"	"	verleiht den Bittern v. Terlago ein Reichsadeldiplom nebst Wappen. — KU? — R? — Or. im Besitz der Gräfl. Terlago'schen Familie; [Not. RR. J 183*] — Reg.: Aschbach 4, 481. 9102
" 7	"	"	erlaubt seinem Räte dem B. Alexander v. Trient 20 öffentliche Notare zu ernennen. — Ad m. d. r. Casp. Slihk — R ^m M. Bris. — Or. Wien H.-H. n. St.-A.; Not. RR. J 183*. (die sept. april.) 9103
"	"	"	nimmt den Mkgr. Ludwig v. Romagnano [Sesia] unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. ib. (fer. sec. post judica). 9104

1432

April 8

Parma

schreibt dem Basler Konzil, welches von ihm mündliche Nachrichten durch den Bischof v. Lausanne, den Dekan v. Utrecht, einige Baseler u. Strassburger Bürger mittlerweile empfangen haben muss, über seine Bemühungen es zu fördern, meldet, dass der päpstliche Abgeordnete Kardinal Julian (s. Angeli) das Konzil verlegen soll, berichtet von dem Bemühen des Papstes, die Anhänger des Konzils besonders durch den Bischof v. Macon abspänstig zu machen. — KU? — (Nach Kop.) Mariène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 106 ff. — Mansi, Concil. collect. 30, 123 ff. (die 8. apr.) 9105

ersucht den Hrz. Wilhelm in Baiern, seinen Statthalter beim Baseler Konzil, den Zwist zw. Jakob Truchsess v. Waldburg u. den Gr. Heinrich u. Hans v. Werdeburg, welche jenem die Landvogtei in Schwaben streitig machen, zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Slikt. — o. R. — Or. München R.-A. (dinst. nach judica). 9106

ersucht den Hrz. Wilhelm v. Baiern, seinen Statthalter auf dem Baseler Konzil, der Übervorteilung der Konzilsbesucher durch die Baseler, welchen er bereits mit Verlegung des Konzils gedroht habe, möglichst entgegenzutreten. („Uns hat das heilig concilium geschriben und furbringen lassen, wie si vast gebrechen haben an beswerung der zinsse, die die von Basel von io zu haben meinen, und sein onch in einem solichen weg, das man einem iglichen wirt geben wolt von einem pette, doran zwu person redlichen geligen mochten, alle monad einen gulden Reinischen, tut also zum jare zwelff gulden von einem pett, von zehen petten ain hundred und zweinzt gulden Rinischer, und das damit aller haws-zinß von dem hause, auch tistucher und hanttucher und als kuchengeschirre bezalt were, des sich aber die von Basel nicht haben wollen erweisen lassen, sander si meinen io dannoch dorzu zu haben von einer iglichen plassen stat, do ein pferd steen wurd, alle nacht und uff das minste drei staeber, das truif also des monads von vier pferden einen Hungrischen oder einen ducaten gulden und treff ein jar von vier pferden zwelff gulden Hungrisch oder ducaten. Nu versteeet dein lieb selber wol, das daz zusamt dem zins von den petten den leuten gar ein swerer stalzius zu geben wer von plossen steiten und staetten der pferd. Auch vernemen wir, das si vermeinen zu haben von den, die in ir eigen koren und prott wolten lassen malen und pachen, den mulzius, das triffe auch alle jar von einer iglichen person ein halber Reinischer gulden. Nu haben wir den von Basel ernstlich doruff geschriben und abschrift des conciliums brief gesandt, in dem si nns ernstlich schreiben, sei sach das si nit gewendt werd, das si des mit nichte geleiden, sunder das concilium must an ein ander stat gelegt oder ganz znerstort werden; dorumb begere wir von deiner lieb und befelhen dir ernstlich, das du mit den von Basel uff den sachen ernstlich redest und si underweistest, das si sich gleich finden lassen in vor geschribner masse, wann geschee des nicht und solt das concilium anderswohin gelegt werden, das wer in und den iren schand und schaden, als dann leicht gescheen mocht, wann vil leut gern ursach hetten, das daz concilium durich die oder ander sach gehindert wurd.“) — Or. München R.-A. (Fürstensachen T. 5.) (mi. vor palmen t.) 9107

schreibt in dieser Angelegenheit an die St. Basel. — Ergiebt sich aus Vorstehendem. 9108

an Hrz. Wilhelm v. Baiern: hofft, dass Adressat mittlerweile durch Henmann Offenburg vernommen, dass er in die Verlegung des Konzils nicht willigen wolle, erklärt die Befürchtung, dass er dem Papst nachgeben werde, für unnötig, berichtet, dass die Florentiner u. das päpstliche Kriegsvolk zw. Lucca u. Siena liegen; ersucht die Konzilsräter zum Ausharren zu bewegen; der Papst würde dann schon nachgeben. — Ad m. d. r. Casp. Slikt. — Or. München R.-A. (mi. vor palmen t.) 9109

an denselben: er habe ihm bereits durch Henmann Offenburg, den Bischof v. Lausanne (Lozan) u. durch Konrad Mulner, den Boten der St. Basel, Nachrichten über die Konzilsangelegenheit gesandt; nun sei Jakob [v. Sirk], der Überbringer dieses Briefs, zu ihm direkt von Rom mit vielen Nachrichten gekommen; er habe nun diesen, der nach Avignon reiten wollte, gebeten, vorher nach Basel zum Adressaten u. dem Konzil zu reiten, um dort seine Nachrichten zu übermitteln; empfiehlt, das das Konzil die Kardinäle von Rom nach Basel citieren soll; viele würden sehr gern dieser Citation Folge leisten. — W. v. 9110

nimmt Johann Blumenfeld aus Klingenberg (C-) unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 1435. (die 12. apr.) 9111

ernennt Cristoforus de Albrisiis zu seinem Kaplan. — KU? — Not. ib. (die 13. apr.) 9112

1432			
April 13	Parma	belehnt Mkgr. Wilhelm v. Hachberg als Lehnsträger seiner Fran Elsbet v. Montfort mit ihrem Anteil an der Herrschaft Brogeuz. — KU? — Not. ib. (palmt.)	9113
"	"	erlaubt der St. Kayeersberg ihre Reichsteuer statt mit 40 Mark Silber nnnmehr mit 200 rhein. Gulden zu entrichten. — KU? — RR. J 183 ^r . (palmt.)	9114
"	"	erlaubt derselben Stadt das ihr seinerzeit auf 20 Jahre verliehene Ungeld nach Ablauf dieser Zeit noch während weiterer 20 Jahre zu erheben. — W. v.	9115
" 15	"	an den Hr. Wilhelm v. Baiern: widerruft seine frühere Mitteilung [nr. 9105], dass der Bischof v. Macon (Matikonsensis) vom Papst zu dem Herzog v. Burgund u. zum Baseler Konzil gesandt sei, um diesem Schwierigkeiten zu bereiten; der Bischof sei bei ihm gewesen, hätte ihm erklärt, dass er nichts gegen das Konzil unternehmen, sondern nur das Stift Utrecht „befriden“ solle; er habe ihm daher einen Geleitsbrief gegeben: bittet um Nachricht, ob der Bischof wirklich nicht gegen das Konzil intrigiere; hofft auf Grund von Nachrichten seiner in Bom befindlichen Gesandten, dass der Papst doch noch nachgeben werde. — Ad m. d. r. Casp. Sligg — o. R — Or. München R.-A. (dinst. nach palmt.)	9116
" 18	"	nimmt Gottschalk de Cimiterio unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 183 ^r . (die 18. apr.)	9117
"	"	desgl. Nikolaus Parzeval. — W. v.	9118
" 20	"	gibt wegen der Kaicher-Grafschaft eine Entscheidung [vgl. nr. 9080 u. 9006]. — Or.* Frankfurt; [nicht in den Inventaren]. — Reg.: Aschbach 4, 482.	9119
" 25	"	verlängert dem Mkgr. Jakob v. Baden die Frist zur Beilebung mit den Regalien [vgl. nr. 8629] nochmals auf 1 Jahr u. zwar vom Juni 24 ab. — Ad m. d. r. Casp. Sligg — RR. J 183 ^r . (Marcus t.)	9120
" 27	"	nimmt den Mailänder Bürger Ambrosius de la Torre de Baylio unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 183 ^r . (die 27. apr.)	9121
"	"	belehnt den EB. Jakob v. Embrun in Gegenwart des Kardinals v. Piacenza u. vieler Fürsten mit den Regalien. — KU? — RR. J 183 ^r . (id. dat.)	9122
" 28	"	befiehlt, da seinem Sekretär Peter Kalde, Domherrn zu Agram u. Aachen, Schwierigkeiten bei der Auszahlung der ihm verliehenen Einkünfte des Gertruden-Stiftes zu Nivelles [vgl. nr. 9021f.] gemacht werden, der Äbtissin Christine v. Nivelles, dem Kalde sein Recht bei Strafe nicht länger vorzuenthalten. — KU? — RR. J 183 ^r u. 184 ^r : duplicata est. (die 28. apr.)	9123
Mai 5	"	befreit seinen Kaplan Marcus de Scazoliz, Dompropst zu Parma, für sich u. seine Besitzungen von allen Steuern, Lasten u. s. w. — KU? — RR. J 184 ^r . (quinta mai.)	9124
"	"	empfehl seinem Statthalter dem Hr. Wilhelm v. Baiern den Zanoni, welcher vom Papst das Bistum Bayeux (Bayocens.) in Frankreich erhalten hat u. sich nun zum Baseler Konzil begeben will. — Ad m. d. r. Casp. Sligg — o. R — Or. München R.-A. (mont. nach creuz t. invent.)	9125
" 6	"	errichtet die Markgrafschaft Mantua zu Gunsten des Johann Franz v. Gonzaga. — Zeugen: der Kardinal v. Piacenza, Jakob Erzbischof v. Embrun, Zeno Bischof v. Bayenz, Brunoro della Scala Reichsvikar zu Verona u. Vicenza, Stefan Graf v. Zengg, Wilhelm Graf v. Montfort; Matisko Graf v. Kewin. — KU. w. v. — R ^{te} M. Bris. — [RR. J 185]. — Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 251 ff.; Lünig, Cod. Ital. dipl. 1, 1371 ff. (d. sexta maji.)	9126
" 7	"	übersendet dem Johann Franz v. Gonzaga das vorstehende Diplom u. befiehlt ihm, seinen Gesandten den Huldigungseid zu leisten. — KU. w. v. — Dumont 253; Lünig, Cod. Ital. dipl. 3, 1779 ff. (d. sept. maji.)	9127
"	"	beauftragt den Richter o. alle Beamten der Diözese Embrun (Ebrudun), die Vertreter der St. Embrun Bartholomaeus Raimundi, Aimonetus de Aimonetis u. Honoratus Gartini vor sein Gericht zu laden, weil sie gegen die Auflegung einer Steuer, durch welche der EB. Jakob die Kosten seiner Reise an den königl. Hof zum Empfang der Regalien decken wollte, an den Papst appelliert haben. — KU? — RR. D 273 ^r u. 274 ^r . (7. maji.)	9128
" 9	"	ernannt den Antonins aus Palermo [vgl. unten Aug. 4] zum poeta laureatus u. erteilt ihm alle Rechte, welche die Professoren u. Doktoren der freien Künste genießen. — Zeugen: Kardinal Branda v. Piacenza; Brunoro della Scala Graf v. Heiligenberg u. Reichsvikar zu Verona	

1432		
		n. Vicenza; Matiko v. Raguse Graf zu Kewin; Marsilius v. Carrara, Reichsvikar zu Padua; Conradinus de Carreto Markgraf zu Savona, Alberich Graf v. Barbianum, Aresininus v. Trivulzio, Marschalk Lorenz v. Ederwar (H-), Guarnerius n. Franciscinus v. Castelliano, Konrad v. Vicomercato, Georg v. Carreto, Nicolans v. Miola. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 186 ^r . (die 9. maji). 9129
Mai 10	Parma	nimmt Georg Knyepentel unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 184 ^r . (d. 10. maji). 9130
» 11	»	nimmt den Parmaer Dompropst Marcus de Scanzolis unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 184 ^r . (11. maji). 9131
» 12	»	setzt nach dem Tode des Hr. Johann v. Mecklenburg dessen Wittwe Katharina, so lange sie Wittve bleibt, zum Vormund über ihre minderjährigen Kinder Heinrich n. Johann wie auch zur Landesregentin ein; doch soll sie einen oder zwei aus der Ritterschaft auswählen, die ihr bei der Vormund- u. Regentschaft zur Seite stehen können. — Ad m. d. r. Casp. Sligk vicecancellarius. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Schwerin; [RR. J 144 ^r]. (mo. nach jubil.) <i>Grotefend</i> . 9132
»	»	nimmt die St. Wismar, welche wegen Vertreibung des alten Rates u. Ermordung des Bürgermeisters Johann Banskowe u. des Ratmanns Heinrich v. Haren in die Acht erklärt war, wieder zu Gnaden an, da der alte Rat auf Grund seiner der Stadt durch den Lübecker Rat n. die Herzogin Katharina v. Mecklenburg übermittelten Befehle wieder eingesetzt worden ist. — KU? — RR. J 154. (id. dat.) 9133
»	»	bestätigt den Sälzern zu Werl ihre alten Privilegien, da ihre früheren Privilegienbestätigungen 1382 Okt. 9 verbrannt sind. — Ad m. d. r. Casp. Sligk vicecanc. — R? — Or. Werl Sälzer A. [nicht in RR]. — Seibertz, Urkb. z. Landseg. d. Hrzgt. Westfalen 3, 57 ff. [nicht Mai 13]. (id. dat.) 9134
» 13	»	legitimiert Anastasius n. Michael de Branis. — KU? — Not. RR. J 184 ^r . (13. maji). 9135
»	»	desgl. Bartholomaeus, den Sohn des Antonius de Zambinis. — W. v. 9136
» 16	»	an Hr. Wilhelm v. Baiern: hat die Citation des Papstes n. der Kardinäle durch das Konzil empfangen, den Kardinal v. Piacenza citiert; hofft, dass dieser demnächst in Basel eintreffen werde; richtet jetzt auch die anderen Citationen nach Rom aus; meldet, dass seine Räte von Rom die Botschaft gebracht, dass der Papst Gesandte nach Basel senden wolle; sendet zum Adressaten den Meister Niklas Stock, der beim Papste in seinem Auftrag gewesen, zu näherem Bericht über den Papst; dagegen sende er die beiden anderen Gesandten Herrn Jan [v. Swihow] u. den Propst von [Stuhl-]Weissenburg wieder zum Papste, um diesen zur Nachgiebigkeit zu bestimmen. — o. KU! — o. R — Or. München R.-A. (nach s. Sophie t.) 9137
» 17	»	an denselben gleichlautend wie nr. 9137. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. ib. (sambst. nach Sophie). 9138
»	»	ersucht den Hr. Wilhelm v. Baiern sich der St. Bamberg anzunehmen, deren Streit mit dem Domkapitel auf Grund eines Schiedsspruchs des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg von dem Konzil endgiltig beigelegt werden soll. — W. v. 9139
» 18	»	schreibt dem Basler Konzil, dass er die beschlossenen Citationen ausgeführt, u. a. auch den Kardinal v. Piacenza vorgeladen habe; schickt den Dr. Nicolaus Stock, der in seinem Auftrag bei dem Papst gewesen, damit er mündlich Bescheid über die Unterhandlungen geben soll. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 131 — Mansi, Concil. collect. 30, 144 f. 9140
»	»	beglaubigt bei Hr. Wilhelm v. Baiern den Meister Niklas Stock, der in Rom beim Papste gewesen, n. den Oswald v. Wolkenstein. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (snnt. nach Sophie). 9141
»	»	an Hr. Wilhelm v. Baiern (in tergo: „diesen brief soll herzog Wilhelm allein lesen“): nach Bericht seiner beim Papst gewesenen Gesandten sei dieser dem Konzil feindlich gesinnt; das Nähere würde Nikolaus Stock berichten; er (S.) sende nunmehr den von Swihow u. den Propst von Weissenburg zum Papst, um ihn zur Nachgiebigkeit zu bestimmen; er wolle nunmehr nach Siena ziehen u. auf halbem Wege zwischen Rom u. Siena mit dem Papst zusammen-

1431

- kommen; gebe dieser nicht nach, so könne er sich nicht krönen lassen u. würde dann ohne Geld u. Leute in eine traurige Lage geraten; er könne dann nur mit Ehren zurückkehren, wenn ihn das Konzil zu seinem Schutze zurückriefe; er erwarte, dass der Herzog zu seinem Besten mit den Konzilsvätern reden, d. h. seine Zurückrufung betreiben werde. — KU. w. v. — o. R. — Or. München R.-A. (id. dat.) 9142
- Mai 19 Parma ermahnt alle Obrigkeiten u. Unterthanen im Reiche, den Oswald v. Wolkenstein, welchen er in seinen besonderen Schutz genommen habe, in keiner Weise zu benachteiligen. — [KU. w. v. — o. R.] — Or. Nürnberg Nationalmuseum. — Reg.: Mitteilungen a. d. Germ. Nationalmuseum 1890, 100. (mo. nach Sophie). 9143
- » 20 » an Hr. Wilhelm v. Baiern: die ihm vom Konzil übersandten Citationen wollte er sämtlich ausführen; er habe bereits zwei Bevollmächtigte nach Siena u. Rom gesandt, damit diese die Citationen dort anschlagen sollten, dankt für die durch B. Gobelin überbrachte geheime Botschaft; der Bischof v. Ebrun, der bei ihm seine Lehen empfangen, habe das richtig erkannt, dass zwischen ihm u. dem Papst Streit entstehen werde, u. sich daher zum Papste aufgemacht, um zu vermitteln; hat gute Nachrichten aus Frankreich. — KU. w. v. — o. R. — Or. München R.-A. (dinst. nach Sophien). 9144
- » » übersendet [dem Ghrz. Swidrigal v. Litthauen?] einen Brief des Königs v. Frankreich, worin dieser für das Baseler Konzil eintritt, will diesen Brief auch dem Papste senden; teilt mit, dass die Hussiten, welche den Polen zu Hilfe gegen die Preussen ziehen wollten, in der Mark Brandenburg eine Niederlage erlitten haben. — KU. w. v. — 2 Kop. Königsberg St.-A. (20. die mai). 9145
- » » übersendet dem Papst den vom französ. König erhaltenen Brief, bittet ihn dem Konzile günstig zu sein, meldet, dass der EB. Jakob v. Embrun, der bei ihm die Belohnung mit den Regalien nachgesucht hat, sich erboten zwischen dem Konzil u. ihm (dem Papste) zu vermitteln. — KU? — 2 Kop. (auf demselben Blatte wie nr. 9145) ib. (dat. etc.) 9146
- » » erlaubt Henmann Offenburg v. Basel sich mit dem Bann zu Angst von den von Falkenstein (V-) belehnen zu lassen. — KU? — Not. RR. J 183^f. (dinst. nach cantate). 9147
- » 21 » beauftragt den Hr. Wilhelm in Baiern den Streit des Meister Hans Nyderheimer, seines Baumeisters zu Pressburg, mit den Brüdern Kaspar u. Peter Weilheimer, Untersassen des EB. Johann v. Salzburg, um die Erbschaft des † Sohnes des Georg Wismar zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R. — Or. München R.-A. (mitwoch. vor Urbans t.) 9148
- » » legitimiert Johannes de Gawardians Verona. — KU? — Not. RR. J 186^f. (die 21. mai). 9149
- » 22 » desgl. Georg, den Sohn des Matheus de Mascina. — KU? — Not. ib. (fer. quinta ante Urbani). 9150
- » » schreibt dem Ulrich v. Rosenberg [vgl. nr. 9069], er möge versichert sein u. auch alle Böhmen versichern, dass das Basler Konzil nicht aufgelöst werden, sondern ungehindert seinen Fortgang nehmen werde. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. Wittingau A. — Palacky, Beitr. 2, 283 f. (d. 22. m. maji). 9151
- » 23 » ersucht den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Bassdorff, den Breslauer Kaufleute, die von den Ketzeru gelitten haben, 2—3 Jahre Ansfchub der fälligen Zinsen bei den Kaufleuten in Preussen auszuwirken. — KU. w. v. — o. R. — Or. Königsberg (fr. vor Urbans t.) 9152
- » » nimmt Beltrandus u. Gerhardinus de Terziis unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 186^f. (die 23. mai). 9153
- » » verleiht Andreas de Eccleria [?], dem Sohn des † Laurentinus de Salncis, die Doktorwürde. — Not. ib. (id. dat.) 9154
- » 24 » befehlt den Unterthanen des ehemaligen Kl. Mählfhausen, den von Moldantein u. von Frauenberg die Huldigung u. andere Abgaben dem Ulrich v. Rosenberg nach Klingenberg zu leisten. — o. KU! — o. R. — Or. (Fälschung) Wittingau. — (v. pátek před sv. Urbanem let kr. Uheršeho v XLVI^e) Mareš. — Vgl.: Mitteil. d. Ver. f. Gesch. d. Dtsch. in Böhmen 32 (1894), 321. 9155

1432			
Mai 25	Parma	hebt das Urteil auf, welches er 1431 Dez. 31 [nr. 8996] gegen die St. Teul auf Veranlassung des Maudricus Camerarii u. Johannes Joberti gefällt u. durch die St. Verdun hat publicieren lassen. — KU? — RR. J 186. (die 25. mai).	9156
» 26	Terenzo (Therentinn) [s. Fornoro]	bestätigt dem B. Delphinus v. Parma die Privilegien u. Besitzungen seiner Kirche. — Ad m. d. r. Gasp. Sliq vicecanc. — [RR. J 186*]. — Ughelli, Italia sacra ² 2. 185 f.; Lding, Cod. Ital. dipl. 4, 1411 ff. (die 26. maji).	9157
» 31	Lucca	kommt nach Lucca; vgl. s. Schreiben v. Juni 18 (nr. 9164).	9157 a
Mai Ende oder Juni Anf.?	»	schlägt den Vertretern der St. Rom (conservatores et capita nrbs) ihre Bitte vom 8. Mai ab, das Konzil von Basel nach Rom zu verlegen. — KU? — Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collectio 8, 120 ff. = Mansi, Concil. coll. 30, 135 ff. (s. d. et l.)	9158
Juni 3	»	bestätigt den Edlen v. Isola del Cantone (Insula) — Distrikt Genna, Diöz. Luna — alle ihre Privilegien, vor allem ihre Freiheit von allen Lasten n. Stenern. — Casp. — RR. J 188* (3. juni).	9159
» 4	»	bestätigt der Familie de Captaneis aus Massa auf Bitten des Dr. Cettardus Petri de C. ihre Privilegien; inser. die Urk. Karls IV. v. 1355 Juni 11 [Böhmer-Huber nr. 2158] mit der Urk. Friedrichs II. v. 1242 Jan. [Böhmer-Ficker nr. 3343]. — Ad m. d. r. Casp. Sliq vicecanc. — RR. J 187 n. 188* (quarta junii).	9160
»	»	nimmt Jakob, den Sohn des Nikolaus Liene, Bürger zu Lucca, unter seine Familiaren auf. — KU? — Not. RR. J 188* (id. dat.)	9161
»	»	desgl. Bartholomäus, Nikolaus u. Jaminus de Fatineis. — Casp. — Not. ib. (id. dat.)	9162
» 17	»	verleiht den Brüdern Petrus u. Fridericus de la Latta die Würde u. Rechte von comites palatini. — Casp. — Not. RR. J 190* (17. junii).	9163
» 18	»	an Hrz. Wilhelm v. Baiern: nm die vom Konzil gewünschten Citationen auszuführen, habe er den öffentlichen Notar Mathias u. seinen Prokurator Nikolaus v. Iwanitz nach Rom gesandt, die dort an der Peterskirche die Ladebriefe angeschlagen; damit das Konzil alles Nähere darüber erfahre, sende er jene beiden nach Basel; Adressat möge das Konzil zur Ausdauer anspornen; er sei am 31. Mai (sambtag nach Urbans t.) nach Lucca gekommen; sein Weiterzug nach Siena sei dadurch gehindert worden, dass des Herzogs v. Mailand Truppen, die ihn geleiten sollten, mit den Florentinern u. den päpstlichen Truppen hätten kämpfen müssen; trotzdem er mit den Florentinern durch Johann v. Swiho n. den Propet v. [Stnhl-]Weissenburg verhandelt, trotzdem sie zu ihm den Blasius de Gwasconibus gesandt, hätten sie doch Lucca angegriffen; die Bewohner dieser Stadt u. seine Truppen hätten sich jedoch tapfer gewährt; Adressat möge diesen Zwischenfall dem Konzil melden. — Ad m. d. r. Casp. Sliq — o. R — Or. München R.-A. (mitwoch. an dem h. gots lichnam abende).	9164
» 22	»	dankt dem Hrz. Wilhelm v. Baiern für Nachrichten, sowie für Abschriften von Schreiben, welche Johann v. Prato, der Gesandte des Papstes, nach Basel gebracht; letzteren möge er so behandeln, wie dies die Konzilsväter thun; sowie er (Sigmund) nach Siena käme, was die Florentiner u. der Papst gern verhindern möchten, würde dieser schon nachgeben. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (sunt. nach gots lichnam t.)	9165
» 23	»	fordert seinen obersten Kanzler den B. Johann v. Agram, seinen Schwiegervater, den Gr. Hermann v. Cilly, u. alle Bewohner Slavoniens auf, da er schon längst alle Besitzungen der Salzburger Kirche in Steiermark, im Thale Laventina u. in Kräuthen in seinen Schutz genommen habe, dem EB. Johann v. Salzburg auf Verlangen in jeder Weise gegen Sigmund Wolfsaner u. dessen Genossen, die jene Besitzungen schädigten, beizustehen — [ob. rechts:] Commissio propria domini regis. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV., Bd. 1, 529. (in vigil. nativ. Joh. Bapt.)	9166
»	»	desgl. die übrigen Unterthanen in Ungarn, besonders Peter Herzog v. Lyndwa, sowie Nikolaus n. Johann v. Zeeb. — [KU. w. v.] — Or. ib. — Erwähnt: Chmel ib. 531.	9167
Juni 23	»	ernennt den Mgr. Wilhelm v. Hachberg zum Unterprotector des Basler Konzils. Reg. nach Schöpflin, hist. Zar.-Bad. 6, 181 [recte 184 ff.] bei Aschbach 4, 482 — Irrtum Aschbachs: keine Urkunde Sigmunds, sondern vielmehr Urk. des Hrz. Wilhelm v. Baiern.	

1432

Juni 25	Lucca	nimmt den Edlen Perinus v. Campafregoso [= Campofreddo?] unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 1887. (25. juni.) 9168
» 28	»	befreit Friedrich u. Peter de la Latta, Bürgern zu Parma, u. deren Erben von allen Steuern u. Lasten für ihre Güter im Gebiete v. Parma u. Reggio. — KU? — RR. J 190. (28. juni.) 9169
»	»	an Köln: hat schon dreimal ohne Erfolg durch Haupt Marschall v. Pappenheim wegen Geldunterstützung bei seinem Zuge über Berg zu Köln verhandelt; schickt nochmals den Marschall u. befiehlt, ihm als seinem Bevollmächtigten eine zu vereinbarende Summe Geldes auszu zahlen. — Ad m. d. r. Caspar Slick — Or. Köln St.-A. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. zu Köln, Heft 24, 152. (Peter u. Pauls abd.) 9170
»	»	desgl. an Strassburg. — KU. w. v. — Or. Strassb. St.-A. (AA. 158). (id. dat.) 9171
»	»	sucht die Bedenken des Hrz. Wilhelm v. Baiern gegen das den Böhmen u. Mähren zur Reise nach Basel zu gewährende Geleit zu entkräften u. befiehlt ihm dies Geleit zu erteilen. — KU. w. v. — o. R. — Or. München R.-A. (id. dat.) 9172
»	»	macht allgemein bekannt, dass er, da ihm die Sorge für den Frieden ganz besonders am Herzen liegt, seinen Statthalter Hrz. Wilhelm v. Baiern [vgl. nr. 8907] während seiner Abwesenheit bevollmächtigt habe „all unredlich krieg und rauberei“ in Deutschland abzustellen u. besonders dafür zu sorgen, dass das zu Basel versammelte Konzil darunter nicht zu leiden habe; fordert alle Reichsunterthanen zur Unterstützung des Herzogs bei seinen Massnahmen gegen die Friedensbrecher u. Räuber an. — KU. w. v. — [R ^{1a} M. Bris.] — Or. München R.-A.; [RR. J 1587; Vid. v. 1432 Dez. 8 u. 1433 Mai 24 München R.-A.]; Kop. Mainz Stadt-Bibl. [fehlt im Dat.: abent]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, 586 f.; Bibliotheca hist. Götting. 1, 267 ff.; Schaab, rhein. Städtebund 2, 409 ff. [fälschl. zu Juni 29]; Forschungen z. dtsch. Gesch. 2, 611 ff. [fälschl. zu Juni 23]; vgl.: Reg. Boic. 13, 237. (s. Peter u. a. Pauls abent.) 9173
» 29	»	teilt dies Strassburg, Basel u. den eläss. Städten insgesamt mit u. fordert sie auf, dem Hrz. Wilhelm v. Baiern behilflich zu sein. — KU. w. v. — Kop. Strassburg St.-A. (Peter u. Pauls t.) 9174
»	»	erteilt der St. Angsburg das Recht, ihre eigenen Leute von ihrem Landvogt richten zu lassen. — [KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — RR. J 1897; Kop. Angsb. St.-A. Coll. Herwart 3]. — Erw.: Stetten, Gesch. v. Angsburg 1, 158. (Peter u. Pauls t.) 9175
»	»	giebt der St. Angsburg die Freiheit, dass sie wegen ihrer Eigenleute nur vor dem königl. Landvogt in Angsburg angesprochen werden darf. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; Kop. Angsb. St.-A.; RR. J 1887. (id. dat.) 9176
»	»	bestätigt der Clara, der Gemahlin des Hans Ortlieb u. Schwester des Georg Haller zu Nürnberg, den Besitz der ihr von Georg Stromer streitig gemachten Lehen, der Mühle u. des Fischwassers zu Doos (Dosse) u. des Guts zu Günthersbühl (Günterspühl), nachdem bereits das Landgericht zu Nürnberg u. in Sigmunds Auftrage Haupt v. Pappenheim dieselben ihr zugesprochen. — Casp. — RR. J 1897. (Peter u. Pauls t.) 9177
»	»	giebt seine Zustimmung, dass Brun Schwartz, Bürger zu Ulm, auf den Zehnten an den vier Ulmer Thoren seiner Frau Katharina u. seiner Tochter Ursula 300 Pfund Heller verschreiben darf, u. belehnt als deren Lehnsträger die Ulmer Bürger Walther Ehinger d. jäng. u. Ambrosius Nyhart. — Casp. — Not. RR. J 1887. (Peters u. Pauls t.) 9178
»	»	erlaubt seinem Erbmarschalk Haupt v. Pappenheim u. dessen Erben in dem Dorfe Alesheim (Alofs-) die niedere Gerichtsbarkeit auszuüben. — KU? — Not. RR. J 1897. (Peter u. Pauls t.) 9179
»	»	giebt denselben auch für die Unterthanen, welche zu der ihm verliehenen Feste Hinterstöffeln gehören, noch besonders das Privilegium de non evocando, das er für seine Unterthanen im allgemeinen hat. — Casp. — RR. J 189. (id. dat.) 9180
»	»	erklärt von der St. Basel durch den Erbmarschalk Haupt zu Pappenheim eine solche Summe Geldes für den Dienst über Berg erhalten zu haben, dass er sie auf Zeit seines Lebens von diesem Dienst befreit u. ledig sagt. — Ad m. d. r. Caspar Slick — R ^{1a} M. Bris. — Or. Basel; [RR. J 1897]. (Peters u. Pauls t.) Thommen. — Die Notiz bei Ochs, Gesch. v. Basel 3, 251 beruht auf Verwechslung mit der Urk. Pappenheims v. 1432 Juli 19. 9181

1432			
Juni 29	Lucca	desgl. für die St. Köln. — [KU. u. R. w. v. <i>Hansen</i>]. — Or. Köln; [Not. RR. J 189 ⁷]. — Reg.: Mitt. a. d. St.-A. zu Köln, Heft 19, 9. (id. dat.)	9182
»	»	desgl. für die St. Strassburg. — KU. u. R. w. v. — Or. u. Kop. Strassb. St.-A.; Not. RR. ib. (id. dat.)	9183
»	»	an die St. Mainz: trotzdem dieselbe eigentlich vom Dienst über Berg befreit ist, weil sie denselben dem Kg. Ruprecht geleistet hat, ersucht Kg. Sigmund sie doch betr. einer Geldsumme als Beitrag zu seinem Romzug sich mit Haupt Marschall v. Pappenheim zu einigen, nach deren Zahlung er sie vom Dionste über Berg freispricht. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R ^{1a} M. Bris. — Or. [nicht ausgeliefert, bzw. nicht angenommen; vgl. auch: 1433 Nov. 30] Pappenheim; Not. RR. J 189 ⁷ . (Peter u. Pauls t.)	9184
»	»	desgl. an die St. Speier. — KU. w. v. — Not. RR. J 189 ⁷ . — Vgl. hierzu die Notiz s. d. et. l.: Christ. Lehmann, Chronica d. Reichs-St. Speier (ed. 4) 825.	9185
»	»	desgl. an die St. Worms. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Worms; [Not. RR. ib.] (id. dat.) <i>Wackerling</i> .	9186
»	»	beauftragt „wann unser sach so geschicket sein, daz wir in einer kurz nicht in ein nehent daselb umb komen mogen, sunder dem heiligen concilium ußwarten müssen“, seinen Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen u. den Beichserbmarschalk Haupt v. Pappenheim, die Bürger von Kempten, welche sich gegen den dortigen Abt vorgangen haben, zu bestrafen. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Pappenheim; nicht in RR. (Peter u. Pauls tag).	9187
»	»	schreibt in dieser Angelegenheit an die Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern u. befehlt ihnen, seinen Abgesandten auf Wunsch Hilfe gegen die St. Kempten zu leisten. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (id. dat.)	9188
c. »	»	erteilt den Gesandten der Böhmen u. Mähren Geleit für die Reise zum Baseler Konzil, für den Aufenthalt daselbst u. die Rückreise nach Tanss, Tachan oder Engelsberg. — KU? — RR. J 189 ⁷ u. 190 ⁷ . (circa Petri et Pauli).	9189
»	»	Item similis eiusdem sententie in lingua Bohemica. — KU? — Not. ib. 190 ⁷ .	9190
» ?	»	antwortet dem Prokop, dem Führer der Taboriten, auf dessen Brief [vom 21. Mai], dass er von dem guten Ausgang der in Eger stattgehabten Unterredung durch den Cistercienser Johann unterrichtet worden sei, drückt seine Freude darüber aus, sichert die schleunige Ausführung der gewünschten Massregeln betr. sicheres Geleit u. s. w. zu, u. verweist ihn im übrigen an den Cistercienser Johann. — KU? — Martène & Durand, Votum SS. ampl. collectio 8, 134; Mon. concil. gen. saec. 15. Concil. Basil. SS. 1, 227. (s. dio).	9191
Juli 1	»	bestätigt Konrad n. Johann Schwartz ihr Wappen. — Casp. — Not. RR. J 188 ⁷ . (fer. terc. post Petri et Pauli).	9192
»	»	erklärt, dass die dem Dr. Friedrich Deis 1418 Sept. 14 [nr. 3460] gegebene Erlaubnis zu Repressalien gegen die Florentiner gegen die Gesellschaft de Albortis nicht Anwendung finden soll, da diese Gesellschaft zu jener Zeit aus Florenz verbannt gewesen ist. — KU? — RR. J 190 ⁷ . (prima iulii).	9193
»	»	bevollmächtigt, da die Venetianer, trotzdem er sie bisher geschont hat, die Feindseligkeit gegen ihn, das Reich u. Ungarn hartnäckig fortsetzen u. auch mit Gewalt gegen den Herzog v. Mailand vorgehen, seinen Vicekanzler Kaspar Schlick, Pfleger zu Eger, Heinrich v. Stöfeln, seinen Sekretär Hermann Heecht u. Ulrich Rollo v. Königseck (Kunigsseck) zu Repressalien gegen die Venetianer. — KU? — RR. J 194 ⁷ . (dinst. nach Peter u. Pauli).	9194
» 3	»	gebietet den bairischen Herzögen einen neuen Waffenstillstand auf ein ganzes Jahr. — Erwähnt [Vorlage?]: K. H. v. Lang, Gesch. d. Hrz. Ludwig d. Bärt. 160.	9195
»	»	verschreibt den Brüdern Ernst, Johann, Karl u. Wenzel v. Wlaschim zur früheren Summe weitere 5000 ung. Gulden u. 300 Schock Groschen Baukosten auf die Burg Usov. — KU? — Reg.: Arch. česky 7, 573. <i>Nordčrk</i> .	9196
»	»	nimmt Dynus aus San-Paolo (de Sancto Paulo) unter seine Familiars auf. — Casp. — Not. RR. J 190 ⁷ . (3. iulii).	9197
» 4	»	desgl. den Luccaner Bürger Nikolaus, den Sohn des Magister Michaelis de Deodatis, aus (Corelia) Coreglia Antelminelli. — KU? — Not. ib. (4. iulii).	9198

1432			
Juli 12	Siena	zieht feierlich in Siena ein; vgl. nr. 9200.	9198a
» 13	»	befiehlt der St. Augsburg die Martini fällige Reichsteuer an Hr. Ulrich v. Teck zu bezahlen [vgl. aber nr. 9323]. — KU? — Not. RR. J 191 ^r . (Margarethen).	9199
» 14	»	zeigt einem Ungenannten [dem Deutschordensprokurator Kaspar in Rom] an, dass er am 12. Juli (sabbato die proxime preterito) feierlich in Siena eingezogen ist, u. ersucht ihn, ihm Neuigkeiten vom römischen Hofe durch seinen Boten zu übersenden. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — Kop. Königsberg St.-A. (14. juli).	9200
» 16	»	schiekt dem Hr. Wilhelm v. Baiern, dem Protektor des Konzils, die ihm durch EB. Jakob v. Embrun überbrachte päpstliche Bulle, schreibt, dass der Papst durch die Rücksichten auf die Venediger u. Florentiner gebunden, jetzt mit den Bolognesern verfeindet sei; meldet seine glückliche Ankunft in Siena. — KU. w. v. — [n. R. — 2 Orr. München R.-A.] — Nach lat. Kop.: Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collectio 8, 147 f. (fer. 4. post Marg.)	9201
		Juli 19: Haupt Marschall zu Pappenheim bekennt an Sigmund statt von der St. Basel wegen des schuldigen Dienstes über Berg 1700 Gulden erhalten zu haben. — Kop. Basel St.-A. (samst. vor Maria Magd.) Thommen. — Vgl. nr. 9181.	9201a
» 25	»	verleiht seinem Vizekanzler u. Burggrafen zu Eger Kaspar Schlick die Feste Schowenhurg im Algau nebst vollem Verfügungsrecht darüber, welche einst zur Herrschaft Bregenz gehört hat u. nun im widerrechtlichen Besitze der Lindauer Bürger Konrad Söher u. Benz Söher sich befindet. — Simon Amman de Asparn. — RR. J 191 ^r . (Jacobs t.)	9202
» 27	»	legitimiert Johannes Laurentii aus Lausanne. — KU? — Not. RR. J 191 ^r . (d. 27. juli.)	9203
»	»	gibt demselben ein Wappen. — W. v.	9204
»	»	legitimiert den Florentiner Martinus Antonii Bartholomei Sersanti de Branis. — W. v.	9205
»	»	schreibt dem Baseler Konzil über die Vermittlungsversuche des EB. Jakob v. Embrun, der ihm auch Briefe des Papstes überbracht; diese habe er an Hr. Wilhelm v. Baiern geschickt; er habe jenen Erzbischof, sowie den Bischof v. Chur u. den Ofener Aht Ladislaus nochmals zum Papste gesandt; was das Konzil thue, sei ihm recht. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collectio 8, 151 ff. — Mansi, Concil. collect. 30, 159 f. (d. 27. juli.)	9206
» 29	»	bevollmächtigt Ludwig Colonna (de Columnna) mit der Wahrnehmung der Reichsrechte, insbesondere der Restitution der Reichsgüter im Gebiete von Rom auf 6 Monate [vgl. nr. 9216]. — Casp. — RR. J 191. (d. 29. juli.)	9207
Aug. 4	»	ernewet den Sicilianer Antonius aus Palermo [vgl. nr. 9129] zum poeta laureatus, gestattet ihm überall seine Gedichte zum Vortrag zu bringen. — KU? — RR. D 133 ^r . (die 4. aug.)	9208
» 8	»	befiehlt die St. Donauwörth dem Schutze der St. Ulm. — KU? — München R.-A.: Donauwörther Urk.-Verz. (freit. vor Lorenz). Rieder.	9209
» 9	»	erklärt Hartwich v. Rammingen u. dessen Genossen in die Reichsacht. — KU? — Vorlage? — Erw.: Königsdorfer, Gesch. d. Klosters z. hl. Kreuz in Donauwörth 1, 183.	9210
	(Hohenzyn in Tuschtni)	befiehlt bei harter Strafe auf die Beschwerde Ludwigs, des Meisters der Kreuzherren (Matthias-Kloster) zu Breslau, über Belästigungen seitens der St. Breslau dem Hauptmann u. den Ratmannen von Breslau das Kloster in Frieden zu lassen. — Ad m. d. r. Casp. Slißk — o. R. — Or. Breslau Staats-A. (Lorenzen ab.)	9211
» 12	»	gibt dem Olmützer Bürger Peter Häfingel u. dessen Sohn, dem Magister Johann ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 192 ^r . (die 12. aug.)	9212
» 15	»	entschuldigt bei dem Baseler Konzil sein längeres Verweilen in Italien, sein Nichterscheinen auf dem Konzil damit, dass er in Italien demselben mehr nütze; meldet, dass seine letzten Boten [vgl. nr. 9206] ausser dem Erzbischof v. Embrun vom Papste zurückgekehrt sind, dass dieser die Kardinäle Orsini u. Montfort zu ihm schicken werde; berichtet von seinen Verhandlungen mit Florenz, welche wohl zu einem glücklichen Abschluss führen würden. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 159 f. — Mansi, Concil. coll. 30, 166 f. (die 15. aug.)	9213
» 16	»	befiehlt seinem Statthalter Hr. Wilhelm v. Baiern, die Väter des Basler Konzils, bei denen gerade eine Streitigkeit zwischen dem Kapitel u. der St. Bamberg über die der letzteren von	

1432

- von ihm verliehene goldene Bulle schwebte, darauf aufmerksam zu machen, dass die Regalien der Bamberger Kirche, die K. Heinrich II. gegründet, vom Reiche zu Lehen gingen. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg — o. R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 239. (die dec. sexta aug.) 9214
- Aug. 17 Siena bevollmächtigt den Kardinalpresbyter Johann v. Rouen (Rothomag.), (Erzbischof v. Besançon), mit den Bürgern von Besançon, welche dem † EB. Theobald gewisse Rechte streitig gemacht u. trotz seines Schiedsspruchs sich noch an die römische Kurie gewandt haben, sich darüber zu einigen. — Casp. — RR. J 191^r. (die 17. aug.) 9215
- » 21 » bevollmächtigt Jacobus de Vico, den Präfecten der St. Rom, Ludwig Colonna (Columpna) u. Ardzio v. Carrara mit der Wahrnehmung der Reichsrechte im römischen Gebiet für die nächsten 6 Monate. — Casp. — ib. (die 21. aug.) 9216
- » » desgl. Stefan Colonna u. Ludwig v. Rossel (de Cavallis, comes s. Urzi). — Not. ib. 9217
- » » nimmt Rizardus de Cumliano aus der Diöz. Novara unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 192^r. (die 21. aug.) 9218
- » » desgl. Robertus Latire aus der Diöz. Bayeux (Baiocen.) — W. v. 9219
- » » desgl. Marcus de Castelliono. — W. v. 9220
- » 24 » überträgt, da er die Feste Schaumburg im Allgäu, die Conrad Siber u. dessen Sohn Bentz Siber, Bürger der St. Lindau, ohne seine Verleihung im Besitz haben, seinem Vizekanzler Kaspar Slikg (Burggr. zu Eger) verleihen will, dem Hrz. Wilhelm v. Baiern die richterliche Entscheidung in dieser Lehusache, falls die Siber die Feste nicht herausgeben würden. — [Ad m. d. r. Symon de Asparn — o. R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 240. (Bartholomeus t.) — Vgl. nr. 9202. 9221
- » » giebt Konrad Tafler ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 192^r. (in die Barthol.) 9222
- » 25 » ernennt den Dr. iur. Benedictus de Barcis aus Perugia zu seinem Rat. — KU? — Not. RR. J 195^r. (die 25. aug.) 9223
- » » desgl. den Dr. iur. Petrus de Pecilis. — KU? — Not. ib. 203^r. (id. dat.) 9224
- » » ernennt Antonius de Franchis aus Pisa zu seinem Sekretär. — KU? — Not. RR. J 195^r. (id. dat.) 9225
- » » desgl. Ser Bercus, den Sohn des Antonius Bercus. — KU? — Not. ib. 200^r. (id. dat.) 9226
- » » nimmt Barnabas Nannis aus Siena unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 193^r. (id. dat.) 9227
- » 26 » bevollmächtigt Simon Amman v. Asparn 12 Notare zu legitimieren. — KU? — Not. RR. J 192^r. (die 26. aug.) 9228
- » 27 » beauftragt den Hrz. Wilhelm in Baiern, seinen Statthalter, die Forderung seines Prokurators Georg Hütel gegen Hans Pfau v. (Norsteten) Nordsetten [würdt. O.-A. Horh?] gerichtlich zu untersuchen u. zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — o. R. — Or. München R.-A. (mitwoch. nach Bartholomeus). 9229
- » 28 » meldet dem Baseler Konzil, dass die Boten des Papstes die Kardinäle Orsini u. Montfort [vgl. nr. 9213] noch nicht eingetroffen sind, dass er die ihm durch Jakob v. Sirk überbrachte Bitte des Papstes dafür zu sorgen, dass im Sept. nicht gegen ihn vorgegangen würde, abgeschlagen; er bitte aber, bis die Gesandten des Papstes eingetroffen, nichts gegen diesen zu unternehmen. — KU? — (Nach Kop.) Martene & Durand, Veterum SS. ampl. collectio 8, 165 f. — Mansi, Concil. coll. 30, 170 f. (d. 28. augusti). 9230
- » » schreibt dasselbe dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, bittet ihn auf das Konzil einzuwirken, versichert, dass nur seine Anwesenheit die Welschen Lande von dem Anschluss an den Papst zurückhalte. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — o. R. — Or. München R.-A. (Augustini t.) 9231
- » 29 » befiehlt seinem Statthalter Hrz. Wilhelm v. Baiern die 10 Pfund Geld zu Oberehnheim, welche (Reichslehen) gegenwärtig Kunzlin v. Pfaffenhofen inne hat, von diesem einzulösen u. damit seinen Diener u. Prokurator Georg Hütel zu belehnen. — KU. w. v. (Slikg) — o. R. — Or. ib. (freit. vor Gillingen). 9232
- » » erlaubt dem Hofgerichtsprokurator Georg Hütel das Lehen zu Oberehnheim, das jährlich 10 Pfund Strassburger Pfennige einbringt, von dem gegenwärtigen Pfandinhaber Kunzlin v.

1432

- Pfaffenhofen [els. Kr. Zabern] einzulösen u. schlägt ihm darauf noch 100 rhein. Gulden. — Casp. — RR. J 192^f durchgestrichen; am Rande: vide inter litteras datas Brunne. (fer. sexta ante Egidii, aber dtsch. Urk.) 9233
- Aug. 31 Nürnberg: an Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. Höfler, Urkk. z. Beleuchtg. d. Gesch. Böhmens (1865) 49 — falsch statt 1431 Aug. 26 (nr. 8810).
- Aug. 31 Siena giebt Heinrich, dem Sohn des Briccius v. Belz [= Wels?] ein Wappen. — KU? — RR. J 192^f. (ult. aug.) 9234
- Sept. 1 » desgl. dem Lienhart Vinsterlin. — KU? — Not. ib. (Gilgen t.) 9235
- » » nimmt den Magister Johann Schindel unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 193^f. (prima sept.) 9236
- » 5 » an Hr. Wilhelm v. Baiern: der Erzbischof v. Embrun, den er zum Papst gesandt, sei nicht wiedergekommen, habe ihm aber aus Florenz den beifolgenden Brief gesandt, aus dem zu ersehen, dass derselbe nunmehr Partei für den Papst nehme; Adressat soll das Konzil vor dem Erzbischof v. Embrun warnen. Er (Sigmund) nütze dem Konzil in Italien mehr, als wenn er in Deutschland wäre: so habe er Lucca u. Siena den Anschluss an den Papst unmöglich gemacht, den Herzog v. Mailand vor der Unterwerfung gerettet; sendet auch einen Brief der Prager, welche mit dem Konzil in Unterhandlung treten wollen; erwartet in dieser Woche die Gesandten des Papstes, die Kardinäle de Comitè (anstatt des Orsini) u. Monteforte; Gesandte könne er nicht mehr nach Rom senden, da sie überfallen würden; so seien kürzlich trotz päpstlichen Geleites der Bischof v. Chur u. die anderen Sendboten bei Acquapendente überfallen worden u. nur mit Mühe entkommen, Heinrich Fuchs erschossen worden. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — o. R — 2 Orr. München R.-A. (freit. vor nativitatib.) 9237
- » 8 » fordert den Hr. Wilhelm v. Baiern auf, wie er auch den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg aufgefordert hat, die im Beischluss [erhalten?] genannten Stände zusammenzurufen, um wegen einer Reichshilfe für seine italienische Heerfahrt zu unterhandeln. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (frawen t. nativ.) 9238
- » » desgl. den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. — Ergiebt sich aus voriger nr. 9239
- » » schreibt an Frankfurt u. die übrigen Städte der Wetterau über sein Zerwürfnis mit dem Papste, das bald erstanden sei, nachdem er seinem „Sohne“, dem Herzog v. Mailand, „der das reiche in diesen landen vast enthalten hat“, zu Hilfe gezogen sei; der Papst, der mit Florenz u. Venedig im Bunde sei, bedränge die Reichsstädte Lucca u. Siena; er (Sigmund) erwarte ausreichende Hilfe für den nächsten Sommer aus Ungarn, wolle den Winter hier zubringen, um diese Lande dem Reich zu erhalten, „wann wo wir den rucke kerten, so bedarf in warheit kein Romischer kunig mer fragen mit macht über gebirg zu ziehen, er wolle dann als ein gast reisen; so wer es auch ein slag dem heiligen concilio, wann die Walhen, die es mit dem concilio und uns halten, alsald wir umbkerten, zu stund von dem concilio keren wurden.“ Er wünsche eine Verstärkung von 2000—3000 Reitern aus Deutschland, zu deren Aufbringung Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. Hr. Wilhelm v. Baiern in seinem Auftrage einen Tag halten würden; begehrt Besendung dieses Tages u. Eingehen auf seine Wünsche. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — Or. Frankfurt; vgl.: Invent. des Frankf. St.-A. 3, 76 f. — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 378 ff. (fraw. t. nativ.) 9240
- » » desgl. an den Mkgr. Wilhelm v. [Böteln] u. Sausenberg. — KU, w. v. — o. R — Or. München R.-A. (id. dat.) 9241
- » 9 » verleiht der St. Nürnberg als Reichserblehen die an die Stadt am 26. Juli 1432 durch Hans Walstromeier verkaufte Burghut, Behausung u. Hofstatt sammt dem Turmstück ob der Stadt unter dem „Synweln Turn“ nebst 14 Pfund jährlichen Geldes aus des Reiches Walde in der Lorenzer Pfarre gelegen, mit allem Zubehör. — [KU. w. v. — R^{1a} M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 192^f] — Reg. Boic. 13, 241. (di. nach fraw. t. nativ.) 9242
- » » erlaubt Nürnberg, welche Stadt bereits grosse u. mittlere Gold- u. Silbermünzen, Pfennige u. Heller prägen darf, künftig auch Halblinge zu schlagen, in der Art, dass eine Mark dieser Halblinge dritthalb Nürnberger Lot feines Silber halten, 53 ein Lot haben u. 4 einen Nürnberger Pfennig gelten sollen. — [Ad m. d. r. Casp. Slikg vicecanc. — R^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31 ib.; RR. ib.] — Reg. Boic. 13, 241. (id. dat.) 9243

1432		
Sept. 9	Siena	quittiert der St. Rothenburg a. T. den Empfang der erst Martini falligen Reichsteuer [doch vgl. nr. 9308], verspricht ihr, ihre Reichsteuer nie zu verpfänden u. bestätigt ihr ihre Privilegien. — Casp. — RR. J 192 ^r . (dinst. nach nat. Mar.) 9244
13		dankt dem Hrz. Wilhelm v. Baiern für den durch den von Geroldseck übermittelten Brief, erwartet binnen vier Tagen die päpstlichen Gesandten, die Kardinäle de Comitibus [statu des Orsini] u. de Monteforti, wird über deren Botschaft unverzüglich Nachricht geben, hofft, dass der Kardinal de Monteforti sich nach dem Konzil begeben wird, meldet den zu Florenz erfolgten Tod des Erzbischofs v. Embrun, spricht seine Freude darüber aus, dass die Spanier u. Engländer ins Konzil gekommen sind. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. 9245
		belehnt Tibold v. Hohen-Geroldseck u. dessen Brüder mit der Burg Mahlberg (Mol-), sowie den Dörfern Kippenheim, Kippenheimweiler (Kyppenwiler), Allmannsweiler (Almestwiler), Nonnenweiler (Nannenwiler), Wittenweiler (-wiler), Ichenheim, Dundenheim (Dud-), Altenheim (Alth-). — Casp. — Not. RR. J 192 ^r . (sambst. vor exalt. cruc.) 9246
15		giebt Friedrich Kircz ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 198 ^r . (mo. nach exalt. cruc.) 9247
17		bestätigt die Privilegien der Juden in der Stadt, im Territorium u. der Grafschaft Siena u. nimmt sie in seinem Schutz, nachdem sie ihm 6000 Dukaten gezahlt. — Casp. — RR. J 194. (die 17. sept.) 9248
		erteilt den Juden Dactarrus aus Corneto, Isaak aus Forli (Forlivium), Salomon u. Josef aus Arezzo, Salomon aus Prato, Isaak aus Pisa, Manuel aus Rimini (Arimium), Salomon aus Norcia (Nu-), Guilelmicus aus Ferrara, Consilius aus Perugia u. Salomon aus Castelli [Hitaldi e S. Giov.], [welche jene 6000 Dukaten aufgebracht], einen Geleitsbrief durch das ganze Reich. — KU? — ih. 194 ^r u. 195 ^r . (id. dat.) 9249
18		ernennt, nachdem er die Schwierigkeiten, die dem Baseler Konzil von P. Eugen beseitigt werden, erwähnt u. sein Festhalten am Konzil versichert hat, in Übereinstimmung mit diesem den Sancius Garila zum advocatus u. conductor der Mark Ancona u. beauftragt ihn mit der Einziehung aller Abgaben daselbst, worüber er dem Konzil Rechenschaft geben soll. — Casp. — RR. J 192 ^r u. 193 ^r . (die 18. sept.) 9250
20		giebt dem Orator Polidorus de Baglioni, der im Interesse des Reichs u. des Herzogs v. Mailand thätig ist, einen Geleitsbrief zur Reise an seinen Hof bzw. nach Siena. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. Perugia. — Archivio storico italiano. Appendice 7, 437 f. (die 20. sept.) 9251
		nimmt Antonius Johannis Ser Mathei unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 193 ^r . (20. d. sept.) 9252
22		legitimiert Karl, den Sohn des Johannes Francisca de Finolis aus Perugia. — KU? — Not. RR. J 193 ^r . (22. m. sept.) 9253
24		legitimiert Isbrand v. Marwick (Mer-). — KU? — Not. RR. J 193 ^r . (die 24. sept.) 9254
28		ernennt den Siener Bürger Daddo de S. Quirino zu seinem Rat mit einem Jahresgehalt von 300 Dukaten. — KU? — Not. RR. J 195 ^r . (die 28. sept.) 9255
29		schreibt dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, dass die Vorschläge, die ihm der päpstliche Gesandte der Kardinal de Comitibus, (der Kardinal Orsini sei am Kommen verhindert gewesen, der Kardinal Montfort gestorben; vgl. nr. 9230) gemacht, für das Konzil nunausnehmbar gewesen seien; er könne nach Rom erst aufbrechen, wenn ein Waffenstillstand mit dem Florentinern abgeschlossen sei; er hoffe in Rom die Versöhnung des Papstes mit dem Konzil zu stande zu bringen; der Herzog möge sorgen, dass das Konzil sein Vorgehen gegen den Papst einstelle, zumal auch dieser die Prozesse gegen das Konzil eingestellt habe. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A.; Kop. Königsberg St.-A.] — (Nach Kop., lat. Übersetz.) Martene & Durand, Veterum SS. ampl. collectio 8, 183 f. — Mansi, Conc. collect. 30, 181 f. (in die Michael.) 9256
		bittet das Konzil, da er persönlich mit dem Papste unterhandeln wolle, jedes Vorgehen gegen diesen vorläufig zu unterlassen. — KU? — Martene 8, 185 f. — Mansi, 182 f. (die 29. sept.) 9257
		bestätigt Johann Sigwein sein Wappen. — KU? — Not. RR. J 193 ^r . (in die Michael.) 9258

1432			
Sept. 30	Siena	an Hr. Wilhelm v. Baiern seinen Statthalter: Mgr. Jakob v. Baden hat sich über die Rottweiler beschwert, dass sie auf Klage des Jakob Dutschmann zu Strassburg seine Leute zu Beinheim vor ihr Gericht geladen, was seinen Privilegien widerspräche: der Adressat soll die Angelegenheit untersuchen u. entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Slik — R ^{1a} — Or. München R.-A. (dinst. nach Michels t.) 9259	
Oct. 1	"	verleiht dem Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim die durch den Tod des Hr. Ulrich v. Tock erledigten Reichslehen. — [KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 193 ^r ; Kop. Pappenheim]. — Reg. Boic. 13, 242 f. (mi. nach Michels t.) 9260	
"	"	quittiert der St. Frankfurt den Empfang der erst Martini fälligen Reichsteuer [doch vgl.: nr. 8393, 7328 u. 9345], welche die Stadt ihm „zu sundern wolgefallen“ schon jetzt bezahlt hat. — KU? — RR. J 193 ^r . (id. dat.) 9261	
" 2	"	verbietet seinem obersten Kanzler dem B. Johann v. Agram, dem Ban v. Slavonien Gr. Hermann v. Cilly, sowie den Grr. Friedrich u. Ulrich v. Cilly, welche er bereits früher [vgl. nr. 9166] ermahnt hatte, dem E.B. Johann v. Salzburg gegen Sigmund Wolfsauer Beistand zu leisten, den Wolfsauer, welcher von Hr. Friedrich v. Steiermark, dem Erzbischof v. Salzburg u. andern aus seiner Besitzung Kapfenstein vertrieben worden ist, im Ungarnlande zu dulden. — [ob. rechts]: Commissio propria d. r. — Or. Wien H.-H. n. St.-A. — Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV., Bd. I, S. 532 f. (fer. quinta post fest. Michaelis). 9262	
"	"	gibt Friedrich Reinbottle u. dessen Söhnen Friedrich, Eckart u. Hermann ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 193 ^r . (fer. quinta post. Mich.) 9263	
"	"	desgl. den Personen namens Johann Maulhausen. — W. v. 9264	
" 4	"	nimmt Johann Beltynhausen unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 193 ^r . (die 4. oct.) 9265	
" 5	"	überträgt den Schutz der Lehen in dem Dorfe Hammerstadt, das zum Gericht Cappellendorf (Cappeldorff) gehört, da der damit belehnte Konrad Goldner [vgl. nr. 8797] vielfach angefeindet wird, der St. Erfurt u. beauftragt sie, diese Lehen künftighin an seiner Statt zu vergeben. — KU? — RR. J 194 ^r . (sont. nach Francisci). 9266	
"	"	verleiht dem Magister Maternus Fehenheimer, sowie dessen Brüdern Johann, Jakob, Gilbert u. Adam aus Frankfurt ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 193 ^r . (dom. post Mich.) 9267	
"	"	desgl. dem Didacus Alvari. — KU? — Not. ib. (die 5. oct.) 9268	
" 7	"	macht Johann Piera aus Honbild [?], sowie dessen Erben zu Bürgern der St. Bastenach n. verleiht ihnen alle Rechte derselben. — KU? — RR. J 193 ^r . (die 7. oct.) 9269	
" 8	"	ermächtigt Antonius „alias in Crakovia Supparius“ zu Repressalien gegen die Einwohner des Königreichs Polen. — KU? — Not. RR. J 193 ^r . (die 8. oct.) 9270	
"	"	an Georg Erzbischof v. Gran, Peter Bischof v. Erlau, Nikolaus Gara, Matthaeus v. Polanz [?] n. s. w.: macht den ungarischen Edlen Vorwürfe, dass sie das Konzil nicht beschieden, dass sie dem König v. Polen, der das gesamte deutsche Volk mit Ausnahme der Ungarn bekämpfen will, unbedacht geantwortet hätten. — KU? — Kop. Krakau. Arch. Czartorysk. — Mon. med. aevi hist. res. gest. Polon. illustr. 12, 296 ff. (id. dat.) 9271	
" 9	"	erteilt Sigmund Seng ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 195 ^r . (in die Dionysii). 9272	
" 10	"	verleiht Johann v. Peralda aus civitas Maioricarum in Catalonien [= Insel Mallorca?] die Doktorwürde. — KU? — Not. RR. J 193 ^r . (die 10. oct.) 9273	
" 12	"	nimmt Bartholomäus de Marluis aus Genua unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 195 ^r . (die 12. oct.) 9274	
"	"	schreibt an Frankfurt u. die übrigen Städte der Wetterau, dass die Polen mit den Böhmen gegen Deutschland u. insbesondere gegen den Deutschen Orden einen Bund geschlossen hätten, dass er aber die Gefahren dieses Bundes abzuwenden suchen werde; meldet, dass der Papst zu ihm zwei Kardinäle gesandt [Wilhelm v. Montfort] u. [Lucidas] de Comitibus, von denen der erstere bei ihm gestorben sei; er schicke sich gegenwärtig zur Romfahrt an in der Hoffnung, die zwischen dem Papst u. dem Baseler Konzil obwaltenden Streitigkeiten zu schlichten u. sodann die Kaiserkrone zu empfangen. — Ad m. d. r. Caspar Slik — Or.	

1432		Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 3, 77. — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 381 f. (sont. vor Gallen). 9275
Okt. 12	Siena	desgl. an Strassburg. — KU. w. v. — Or. Strassb. St.-A. (id. dat.) 9276
» 14	»	überträgt Johannes Ugolini de Cresciulinis aus Amelia die Würde eines „comes palatinus.“ — KU? — Not. RR. J 1957. (die 14. oct.) 9277
» 18	»	belehnt Konrad v. Tannroda (Tanrode) mit Schloss n. Stadt Tannroda. — KU? — Not. RR. J 1957. (Lucas t.) 9278
»	»	weist alle Unterthanen an, seinem Rate, dem B. Alexander v. Trient auf seiner Reise zum Baseler Geleit zu geben u. von ihm keine Zölle zu erheben. — Ad m. d. r. Casp. Slikt o. R — Or. Wien H.-H. n. St.-A. (die 18. octobr.) 9279
» 20	»	nimmt Hermann Grubenhaghen unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 1957. (die 20. oct.) 9280
»	»	desgl. Marcus Constantini aus Assisi. — W. v. 9281
» 22	»	nimmt Stephanus de Valonis unter seine Familiars auf n. bevollmächtigt ihn zur Revision n. Reformation v. Bergwerken (mineralium). — KU? — Not. RR. J 1957. (die 22. oct.) 9282
» 24	»	nimmt Heinrich Roraw unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 1957. (die 24. oct.) 9283
»	»	legitimiert Johannes, Giumfortus, Jakoba u. Petrus de Castrachambri de Interminelis. — W. v. 9284
» 25	»	ernennt Petrus Antonii de Michaelibus aus Siena zu seinem Rat mit einem Jahresgehalt von 600 Dukaten. — KU? — Not. RR. J 1957. (die 25. oct.) 9285
»	»	desgl. den Dr. iur. Benedictus de Barcis mit einem Jahresgehalt von 500 Dukaten. — W. v. 9286
» 26	»	ermächtigt Heinrich Roraw zur Ernennung von 12 Notaren. — KU? — Not. RR. J 1957. (die 26. oct.) 9287
»	»	ernennt Jacobus Petri de Vinidis aus Siena zum Notar. — W. v. 9288
» 28	»	erteilt Augustinus Burges aus Siena u. dessen Erben die Würde eines „comes palatinus“. — KU? — Not. RR. J 1957. (die 28. oct.) 9289
»	»	desgl. dem Ottobonus Imperialis (sine hereditas) aus Genua. — W. v. 9290
»	»	desgl. dem Sienaer Bürger Johannes Francisci Bonecose (sine hereditas). — W. v. 9291
»	»	bestätigt Benedictus de Parcis aus Perugia sein Wappen n. erhebt ihn in den Adelstand. — W. v. 9292
» 29	»	an Hrz. Wilhelm v. Baiern: da die Venetianer des Reiches offenbare Feinde seien, so habe er nicht nur jede Gemeinschaft mit ihnen verboten, sondern auch seinen Diener Heinrich v. Stoffeln u. seinen Sekretär Hermann Hecht zu Repressalien gegen die Venetianer ermächtigt. Stoffeln habe ihnen nun zwischen Kempten n. Memmingen 7 Wagen abgenommen, davon aber seien ihm durch die Memminger, welche ausserdem noch 3 Wagen seiner Diener zurückbehalten hätten, 4 wieder abgejagt worden; beauftragt den Adressaten auf gerichtlichem Wege über die Ansprüche des Stoffeln u. Hecht gegen die Memminger zu entscheiden. — [Ad m. d. r. Pe. Kalde — R ¹⁴ M. Bris. — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 244. (mi. nach Simonis & Jude). 9293
» 31	»	schreibt dem Baseler Konzil, dass alle seine Unterhandlungen mit dem Papst nur bezweckten, dass dieser das Konzil anerkenne; er wolle, wenn ihm dies nicht gelänge, sogar ohne die Kaiserkrone zurückkehren; er bitte nochmals das Vorgehen gegen den Papst, der auch gegen das Konzil nichts unternehmen wolle, zu vermeiden; meldet das Bündnis der Polen mit den Hussiten gegen die Deutschen. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 197 ff. — Mansi, Concil. coll. 30, 193 ff. (die ult. octobr.) 9294
»	»	nimmt Johannes Ser Anthonii de Massa aus Siena unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 1957. (id. dat.) 9295
»	»	widerruft auf Grund seiner Abmachungen mit dem Papste die von ihm im Namen des Konzils vollzogene Ernennung des Sancius Garille [vgl. nr. 9250] zum „capitaneus et conductor“ der Mark Ancona. — KU? — RR. J 1957. (id. dat.) 9296

1432			
Okt. 31	Siena	beauftragt mit Ausführung u. Übermittlung dieser Widerrufung den B. Johann v. Chur u. seinen Vicekanzler Kaspar Schlick. — W. v.	9297
Nov. 1	"	an Hzr. Wilhelm v. Baiern: nachdem er mit dem Kardinal de Comitibus verabredet nach Rom zu ziehen, um dort auf den Papst einzuwirken, habe ihn jetzt das Konzil ersucht, von allen Unterhandlungen mit dem Papste abzusehen; versichert, dass er durchaus auf Seite des Konzils stehe u. nur für dieses arbeite; er habe nunmehr den Bischof v. Chur, seinen Marschalk Lorenz [v. Ederwar] u. seinen Vicekanzler Kaspar Schlick nach Rom gesandt, um den Papst zur Nachgiebigkeit zu bestimmen; die Stimmung sei gegen den Papst; in der Mark Ancona bekriege denselben besonders Saucius Garilla; meldet, dass nach Nachrichten aus Ungarn die Böhmen mit den Polen sich gegen die Deutschen verbunden haben; bittet das Konzil Schritte zu thun, um die Böhmen zu gewinnen. — Ad m. d. r. Petrus Kalde — o. R. — Or. München R.-A. (allerheiligen t.)	9298
"	"	ernennt den „comes Lateranensis palatii“ Johann v. Bethinhusseu [vgl. nr. 9265] zum „comes aule [nostre] et imperialis consistorii“, erteilt ihm das Recht zur Ernennung von Notaren, zur Legitimierung unehelich geborener Kinder etc. — KU? — [nicht in RR]; Trausumpt in Notariatsinstr. v. 25. März 1472 Hannover Staats-A. Janicke.	9299
"	"	beglaubigt bei dem Prokurator des Deutschordens in Rom Kaspar seine zum Papste abgeordneten Gesandten, den Bischof v. Chur, den Marschalk Lorenz v. Ederwar u. seinen Vicekanzler Kaspar Schlick. — Ad m. d. r. Petrus Kalde etc. — Kop. Königsberg. (die prima nov. s. l.)	9300
"	"	erneuert den Mönch Nicolaus Angeli aus San Gemini (de S. Geminiano) zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. J 195 ^r . (prima nov.)	9301
"	"	nimmt Nikolaus Salomon unter seine Familiars auf. — KU? — Not. ib. 195 ^r . (id. dat.)	9302
"	"	bestätigt dem Maria-Magdalenen-Kl. zu Sieua die von der St. Siena erhaltenen Privilegien. — W. v.	9303
"	"	ermächtigt Kaspar Schlick, Heinrich v. Stöffeln, Hermann Hocht u. Ulrich Rolle v. Königseck zu Repressalien gegen die Florentiner. — P. Kalde — Not. ib. (allerheiligen t.)	9304
" 11	"	nimmt den Dr. iur. Johannes Legants unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 196 ^r . (die 11. nov.)	9305
" 14	"	an den Deutschordens-Prokurator Kaspar in Rom: hat den Meister Deutschen Ordens in deutschen u. welschen Landen Eberhart v. Seinsheim, der in seinen eigenen u. des Ordens Angelegenheiten in Welschland ist, gebeten zu ihm zu kommen, ersucht den Adressaten auf Aufforderung Eberharts gleichfalls zu ihm zu kommen. — Ad m. d. r. Petrus Kalde can. Zagrabienensis. — Kop. Königsberg St.-A. (friet. nach Martini).	9306
" 18	"	nimmt Marianus Jacobi de Humelis unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 195 ^r . (die 18. nov.)	9307
" 19	"	bescheinigt, dass die Nov. 11 fällig gewesene Reichsteuer der St. Rothenburg a. T. an ihn an diesem Tage (Nov. 19) bezahlt worden ist [vgl. nr. 9244]. — Casp. — RR. J 192 ^r . (Elisbethen t.)	9308
" 21	"	gebietet der St. Memmingen, die am Martinstag verfallene Reichsteuer an seine Diener, die Brüder Hans u. Frischhans v. Bodmann zu zahlen. — [Ad m. d. r. Petr. Kalde can. Zagrab. — B ^{ta}] — Or. München R.-A.; [Not. RR. J 198 ^r] — Reg. Boic. 13, 246; Reg.: Schriften d. Ver. f. G. d. Bodensees 24 (1895), 152. (fr. vor Katherinen).	9309
"	"	desgl. der St. Biberach. — [KU. w. v.] — Not. RR. ib. (id. dat.)	9310
"	"	desgl. der St. Buchhorn. — W. v.	9311
"	"	desgl. der St. Kaufbeuren. — W. v.	9312
"	"	desgl. der St. Leutkirch. — W. v.	9313
"	"	desgl. der St. Ravensburg. — [KU. w. v.] — RR. J 197 ^r . (freit. vor Kather.)	9314
"	"	befiehlt der St. Dinkelsbühl die Martini fällig gewesene Reichsteuer an den von Homburg zu zahlen. — KU? — Not. RR. J 198 ^r . (id. dat.)	9315

1432			
Nov. 21	Siena	desgl. der St. Weil. — W. v.	9316
» 22	»	erklärt, dass er beständig zum Baseler Konzil gehalten, während seiner Abwesenheit den Hr. Wilhelm v. Baiern zum Protektor des Konzils gemacht habe n. dass er auch in Zukunft treu zum Konzil stehen würde. — Ad m. d. r. Petrus Kalde canon. [Northusens. — RR. J 196 ^r ; Vid. v. 1437 Okt. 13 n. gleichz. Kop.: Hinterer Kanzlei, Bd. 6 Basel. <i>Thommen</i> . — Goldast, <i>Corpus constit. imperial.</i> 3, 436 mit der Ortsangabe Mailand (jedoch der Variante Siena) — Bousset, Suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 364; Labbeus-Cossart, <i>Concil.</i> 12, 964; Martene 8, 215; Lünig, R.-A. Spic. eccl. 1, 692 ff.; Mansi, <i>Concil. coll.</i> 29, 595 ff.; Mon. Concil. gen. saec. 15. Conc. Bas. 2, 294 f. (die 22. nov.)	9317
Dez. 3	»	giebt dem Hr. Wilhelm v. Baiern u. dem B. Johann v. Chur („quidquid unus eorum inceperit, alter eorum prosequi valeat mediare et finire“) Vollmacht, während seiner Abwesenheit die böhmischen u. mährischen Angelegenheiten zu regeln, insbesondere in Gemeinschaft mit dem Baseler Konzil die religiösen Streitfragen in Böhmen u. Mähren beizulegen. — Ad m. d. r. Gaspar Slik vicecancellarius. — [RR. J 197 ^r Vollmacht nur für Hr. Wilhelm v. Baiern]. — Martene & Durand, <i>Veterum SS. ampl. collect.</i> 8, 233 ff.; Mansi, <i>Concil. collectio</i> 30, 223 ff.; Mon. concil. gen. s. 15. Conc. Basil. SS. 1, 265 ff. (die 3. debr.)	9318
» 4	»	giebt Matthias Hosman ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 198 ^r . (Barbare t.)	9319
»	»	desgl. Paul Sparenlaib. — W. v.	9320
»	»	desgl. Philipp v. Cralitz u. Johann v. Blansko [ein gemeinsames Wappen?] — KU? — Not. ib. 199 ^r . (in die Barbare).	9321
» 5	»	beauftragt den Hr. Wilhelm in Baiern, seinen Statthalter, die Appellation des Georg v. Schamburg (Schawenberg) gegen das Urteil der Lehnsleute des Gr. Günther v. Schwarzburg, wonach dieser mit Recht dem Schamburg sein Erbeil bestreite, zu untersuchen u. den Handel zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R — Or. München R.-A. (Niclas obend).	9322
» 6	»	befiehlt der St. Augsburg die Martini fällig gewesene Reichssteuer an den Patriarchen Ludwig v. Aquileja zu zahlen [vgl. nr. 9199]. — KU. w. v. — R ^{ts} Marqu. Brisach. — Or. Augsburg; Not. RR. J 198 ^r . (Niclas tag).	9323
»	»	desgl. die Martini 1433 fällig werdende Reichssteuer. — [KU. w. v.] — Not. ib. (id. dat.)	9324
» 8	»	verbietet der St. Bamberg dem B. Anton anders zu huldigen, als dies nach der ihnen von ihm gegebenen goldenen Bulle möglich ist. — Ad m. d. r. Petrus Kalde — o. R — Or. Bamberg. (frawen tag concept.)	9325
» 9	»	erlaubt dem B. Peter v. Augsburg die Vogtei zu Waltenhofen [am Lech n. d. Füssen] u. Schwangau, welche Dörfer zum Augsburger bzw. St.-Manger Stift gehören, von Konrad v. Schwangau, dem gegenwärtigen Pfandinhaber, einzulösen. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — Kop. München R.-A.; Konz. eingehftet in RR. K vor 1 ¹] — Vgl.: Reg. Boic. 13, 247. (di. nach fraw. t. concept.)	9326
»	»	desgl. das Dorf Aitrang (Hayt-), das an Peter u. Heinrich v. Freiberg u. von Eisenburg (l-) verpfändet ist. — KU? — RR. J 197 ^r . (dinst. nach concept. Mar.)	9327
»	»	belehnt den B. Konrad v. Metz, den Bevollmächtigten des EB. Johann v. Besançon, Kardinals v. Rouen (Rothomag.) mit den Regalien. — KU? — RR. J 198 ^r . (nona dec.)	9328
» 11	»	giebt den Zittauern die Vergünstigung, dass sie für die nächsten drei Jahre ihre Schulden nicht zu bezahlen brauchen. — KU? — Reg.: J. B. Carpoz, <i>Analecta fastor. Zittav.</i> 2, 187; Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 32. (do. nach concept. Mar.)	9329
» 14	»	verbietet dem Albrecht v. Colditz, Hauptmann zu Schweidnitz-Jauer u. in den Sechstädten der Oberlausitz, dem Unterhauptmann Hermann Czetteritz u. den Ständen von Schweidnitz u. Jauer, von dem Kl. Grüssau Abgaben zu fordern. — Ad m. d. r. Petrus Kalde — o. R — Or. Breslau Staats-A. (sunt. nach Lucie).	9330
» 19	»	bestätigt dem Mgr. Wilhelm v. Hachberg, Bsteln u. Sausenberg alle seine Privilegien. — Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R! — Or. Karlsruhe; [Not. RR. J 198 ^r mit Dat.: die Veneris post f. Thome ap. — Dez. 26.] — Schöpplin, <i>hist. Zahringo-Bad.</i> 6, 181 ff.; Reg.: <i>Zschr. f. Gesch. d. Oberrheins</i> N. F. 3, 444. (fr. vor Thomas d. zwölften t.)	9331

1432

- Dez. 19 Siena giebt Wilhelm Pucking v. Moytrod [= Modreut, unbek. in Österreich; vgl.: Oesterley, hist. geogr. WB.?] ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 201^r. (freit. vor Thomas t.) 9332
- » » desgl. Nicolaus, Michael, Lorenz u. Johann Nüchel — KU? — Not. ib. 203^r. (for. sexta ante Thome.) 9333
- » » befiehlt dem Hrz. v. Savoyen, dem Grafen v. Burgund u. dem Vogt v. Bern den Widerstand der St. Besançon gegen den EB. Johann zu brechen. — KU? — Not.: Gallia Christ. 15, 93. 9334
- » 20 » ernannt seinen Sekretär Peter Kalde zum comes palatinus. — KU? — Not. RR. J 198^r. (die 20. dec.; ausradiert 23). 9335
- » » legitimiert Wilhelm, den Sohn des Wilhelm v. Reichenstein (Ri.). — KU? — Not. ib. 200^r. (die 20. dec.) 9336
- » 23 » legitimiert Masiola de Camiis. — KU? — Not. RR. J 198^r. (die 23. dec.) 9337
- » » nimmt Johannes Laurencii unter seine Familiars auf. — W. v. 9338
- » 26 » verleiht dem B. Johann v. Oesel die Regalien in derselben Weise wie dessen Vorgänger Christian 1429 Dez. 22 [nr. 7519]. — KU? — Not. RR. J 198^r. — Liv., Esth- u. Curl. Urkb. 8, 383. (die 26. dec.) 9339
- Dez. 26: für Mkgr. Wilhelm v. Hachberg. Not. RR. J 198^r — s. nr. 9331.
- » 27 » giebt dem Hrz. Friedrich v. Österreich einen Schutz- u. Schirmbrief für ihn u. seine Lande, so lange derselbe während der Unterhandlungen über die Irrungen zwischen Steiermark u. Ungarn in letzterem Lande ist. — KU? — [Konz. eingeh. in RR. K zw. V^a u. VI^r]; RR. J 198. — Reg.: Chmel, Material. 1, 19. 9340
- » 29 » giebt Konrad Haspel ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 198^r. (mo. nach nativ.) 9341

1433

- Jan. 1 » giebt Otto Beheim ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 198^r. (in circunc. dom.) 9342
- » » nimmt Nicolaus Palonus aus Strelitz unter seine Familiars auf. — W. v. (dat. zweifelhaft). 9343
- » » nobilitiert den 4^r. Stefan v. Fünfkirchen, sowie [dessens Brüder] Stefan u. Michael v. Rachal. — W. v. (prim. jan.) 9344
- » » bescheinigt der St. Frankfurt, dass er an diesem Tage die Reichssteuer, welche Martini 1432 fällig gewesen ist [vgl. nr. 9261], ausbezahlt erhalten hat. — KU? — RR. J 199^r. (neuen jars t.) 9345
- » » gestattet, dass Wilhelm v. Gräuenberg, der Schwiegervater des Hans v. Bodman d. Ält. das Schloss Rheinfelden mit Zubehör, das den Brüdern Hans u. Frischhans v. Bodman vom Reiche um 5190 rhein. Gulden verpfändet ist, einlösen darf. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R^{te} M. Bris.] — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; [RR. J 199]. — Vgl. Reg.: Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1895), 152. (heil. neuen jars t.) 9346
- » 2 » empfiehlt der Fürsorge des Mkgr. Wilhelm v. Hachberg, Herren zu Röteln u. Sausenberg, den Wilhelm v. Gräuenberg, dem er die Einlösung des Schlosses Rheinfelden nebst Zubehör von Hans u. Frischhans v. Bodman „gegonnet“ hat. — KU. w. v. — Or. Basel. (fr. nach neuen jars t.) *Thommen*. 9347
- » » schreibt einen fast gleichlautenden Brief dem Schultheissen u. Rat von Bern. — [KU. w. v.] — Gleichz. Abschrift ohne Schlussformel u. Datum Basel. *Thommen*. 9348
- » » verleiht Henmann Offenbarg den Blutbann in dem Dorfe Augst. — KU? — RR. J 199^r u. Not. ib. 198^r, sowie auf einem Konz., das in RR. K zw. V^a u. VI^r eingeheset ist. (fr. nach neuen jars t.) 9349
- » 3 » bevollmächtigt seinen (ungar.) Marschalk Lorenz v. Ederwar, den Vicekanzler Kaspar Schlick, den Prokurator des Deutschordens Kaspar, sowie den Ritter Dr. Baptista Cigala zu Unterhandlungen mit Florenz. — KU? — RR. J 198^r. (die 3. jan.) 9350
- » 9 » empfiehlt den Hrz. Friedrich v. Österreich, dessen Landvögte, Lande u. Leute dem Hrz. Wilhelm v. Baiern seinem Statthalter. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R. — Or. München R.-A. (fr. nach drier kunig t.) 9351

1433		
Jan. 9	Siena	verleiht dem Wilhelm v. Gräenberg den Blutbann zu Markt, Egringen n. Rohrbach in der ihm vom Reich verpfändeten Graf- u. Herrschaft, die zu dem Schloss Rheinfelden gehört. — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 444. 9352
» 11	»	erklärt, dass der Sienser Johannes Antonii de Michelibus, welcher bei der Verteidigung einer Burg gefangen worden ist, sich nichts dabei zum Nachteil der St. Siena hat zu Schulden kommen lassen, dass ihm darans kein Nachteil erwachsen soll u. nimmt ihn gegen böswillige Angriffe in Schtzt. — KU? — RR. J 198 ^r u. 199 ^r . (11. m. Jan.) 9353
» 16	»	sendet den Vatern des Baseler Konzils ein Schreiben des Deutschordensmeisters, worin dieser die gegen den Orden gerichtete Verbindung der Böhmen mit den Polen mittelst, u. empfiehlt den Deutschorden ihrer Fürsorge. — Ad m. d. r. Caspar Sliq. — [Kop. Königsberg St.-A.] — (Nach Kop.) Martone & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 239 f. — Mansi, Conc. collect. 30, 249 f.; Mon. concil. gen. s. 15. Concil. Basil. SS. 1, 275. (die 16. Jan.) 9354
»	»	dankt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf für Nachrichten u. verspricht ihm Beistand; nicht die Polen, wie diese verbreiten, hindern ihn die Kaiserkrone zu empfangen, sondern der Zwiespalt zw. Papst u. Konzil; er werde übrigens Hrz. Swidrigal v. Lithauen nicht im Stich lassen; berichtet von seiner „theidung“ mit Florenz, an welcher der Ordensprokurator Kaspar [Stange] teilgenommen. — KU. w. v. — Or. [ab extra: zu Marienburg am freytag vor reminiscere — März 6] Königsberg. — Vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 610. (fr. vor Anthonii). 9355
Febr. 1	»	bevollmächtigt Hrz. Wilhelm v. Baiern u. B. Johann v. Chur statt seiner den Sitzungen des Basler Konzils beizuwohnen, soweit diese die Bekämpfung der Häresie, die Reformation u. den Frieden zwischen den christlichen Königen, Reichen u. Städten betreffen. — Rex. Petrus Kalde — RR. J 199 ^r u. 200 ^r : duplicata est. (prima febr.) 9356
» 2	»	beglänbtigt bei Hrz. Wilhelm v. Baiern, seinem Statthalter, den B. Johann v. Chur, seinen Rat, den er zu seinem Prokurator beim Konzil ernannt hat. — Ad m. d. r. Peter Kalde — o. R. — Or. München R.-A. (frauen t. purificat.) 9357
		Febr. 3 Siena: schreibt dem Basler Konzil über den deutschen Orden u. Polen, Reg.: Aschbach 4, 485 — falsch statt 1433 Jan. 16 (nr. 9354).
» 4	»	bittet die Bürger v. Perugia, dem Petrus u. Bartholomeus de Dorne für seine Truppen Lebensmittel zu verkaufen. — KU? — Or. Perugia. — Archivio storico italiano. Appendice 7, 438. (die 4. febr.) 9358
» 6	»	präsentiert dem Lübecker (Lubicens.) Domkapitel für die durch den Tod des Johannes Borisor, Presbyter der Ratzeburger Diözese, erledigte königl. Präbende seinen Kaplan Mathias Tzum, Presbyter der Diözese Köskilde. — KU? — RR. J 200 ^r . (die 6. febr.) 9359
»	»	legitimiert Bartholomaea, die Tochter des Angelus Philippus. — P. Kalde — Not. ib. (id. dat.) 9360
		nach Febr. 6 [Schweidnitz]: Jonas Schindel als Vorsitzender des Gerichts der Mannen zu Schweidnitz entscheidet namens Kg. Sigmunds einen Rechtsstreit. — Or. Breslau Staats-A. („Wir Sigmund... Romischer und Bemisscher etc kunig und herre zu Swidnicz bekennen öffentlichen..., das der woltuchtige Jone Schindel unser lieber getrauer unser mannerrecht zur Swidnicz hat gessen, das wir selbir haben zu richten und mit im nsser manne... Hannos Nassaw, Nickel vom Sowicz, Thitzce Schindel, Albrecht Naschwicz und Jorge Pthörner, di do bekennen, das für dasselbe recht komen sint mit zögen... Hincze Snorrebeyn in vormundschaft Andrean Guntheris vom Jawr und Vogelers von Poschwicz an eine und... Hannos Egel auch in vormundschaft des... hern Michels abts zu Gryswam an andern teile; und haben doselbst lange zeit mit enander getaidingit nmb dreisig scheffel gerste und umb also vil, als doruf gegangen ist. Wenne das zum leczsten der obgenante Hincze Snorreleyn seine rechten nicht gefulget hat, doruf Hannos Egel... dirstanden hat ein tag den andern den dritten und auch den vierten, als recht ist. Dorumb im unser obgeschreiben mann auch geteilt haben dirfordert und dirlangit die vor genant dreisig scheffel gerste und also vil, als doruf gegangen ist ader noch doruf gehet, uf die vor genant Andrean Gunther vom Jawr und Vogelern vom

1433

- Poschwitz und uf alle ire guter, die sie under uns haben in den furstenthurnern Swidnicz und Juawr. Von rechtis wegen, eldern und lessern braven und gewissen dach unshedlich, zu gewezge ist unser manne ingesigel an desen bref gehalten. Noch Cristi gebart virzehundert jor dornoch in dem dreinnddreisigsten jore im nehesten mannerrechte noch sand Dorothean-tage etc.") — o. KU! — o. R — [Diese Urkunde ist dadurch eigentümlich, dass sie mit „Wir Sigmund“ beginnt, obwohl der Aussteller niemand anders als Schindl sein kann. — Wäre die Urkunde in der Kanzlei Sigmunds ausgestellt, so würde sie eine Kanzleiunterfertigung und einen Registraturvermerk, sowie eine Ortsangabe tragen; merkwürdig ist auch die Tagesbezeichnung]. 9361
- Febr. 7 Siena an Hr. Wilhelm v. Baiern: der Aufbruch des Kardinals v. Ronen zum Baseler Konzile verzögere sich, da derselbe eine Verständigung zwischen ihm u. den Florentinern herbeizuführen sich bemühe; bittet den Kardinal daher beim Konzil zu entschuldigen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. München R.-A. (sambst. nach Dorothee). 9362
- » 8 » entschuldigt den Kardinal v. Ronen (Johannes de Rupeccisa) beim Baseler Konzil, dass derselbe bis dahin sich noch nicht eingefunden: er sei bei den Unterhandlungen mit den Florentinern beteiligt gewesen. — KU. w. v. — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 534 = Mansi, Concil. collectio 30, 490 f. (die 8. febr.) 9363
- » 12 » ernennt Angelas Mer, den Sohn des Angelicanus zum Notar. — KU? — Not. RR. J 200^a. (die 12. febr.) 9364
- » 18 » adelt seinen Diener Klaus v. Cisse u. dessen eheliche Lehenserben u. giebt ihnen ein Wappen. — Caspar — RR. J 200^a. (mittw. vor Peters t. ad cathedr.) 9365
- » 19 » erwidert dem Hr. Adolf v. Jülich an sein Verlangen, die Stände von Geldern u. Zütphen in die Aberacht zu erklären, er habe zwar hier in Siena das Gutachten der Rechtsgelehrten einge-
zogen, müsse aber im Interesse des Herzogs den Spruch bis zu seiner Rückkehr nach Deutschland aussetzen. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. Düsseldorf Staats-A.] — Erwähnt: Lacomblet, Urkb. z. Gesch. d. Niederrheins 4, 232 A. (do. v. Peters tag ad cathedra). 9366
- » 20 » giebt seine Zustimmung dazu, dass Ritter Hans Honynger an die Brüder Hans u. Wenzel Czeidler den Wald genannt die „Kolung,“ ein böhmisches Lehen, um drei Schock Zins zu Nelesgrün verkauft hat. — KU. w. v. — R^{la} M. Bris. — Or. Randnitz, fürstl. Lobkowitz. Arch.; ein 2. Or. Ellenbogen = Kop. Prag Böhm. Mus. (fr. vor Peters tag ad cathedram). 9367
- Febr. 20: Rudolf Stüssi, Bürgermeister von Zürich, verleiht im Namen u. anstatt Sigmunds u. des Reiches den Hof Ottenhausen (bei Kyburg) an die Tobler v. Rapperswil. — Or. im Besitze von H. Gujer in Ottenhausen. P. Schweizer. 9367 a
- » 21 » entschuldigt bei dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf den langen Aufenthalt des Ordensprokurators Kaspar [Stange], den er bei den Verhandlungen mit Florenz gebraucht habe; wünscht, dass derselbe nunmehr als Gesandter des Deutschordens zum Konzil abgefertigt wird, verweist auf mündliche Botschaft Kaspars. — Zettel: Er habe dem Hg. Swidrigal geraten, mit dem Orden sich gut zu stellen u. Botschaft nach dem Konzil zu senden. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Or. [ab extra: 8 tage nach ostern = April 19 der procurator brachte sie] Königsberg. — Vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 610. 9368
- » » schreibt dem Hr. Adolf v. Jülich, dass Claus v. Cisse ihm seine (Sigmunds) Meinung über den von Burgund übermittelten soll. — KU. w. v. — o. R — Or. Düsseldorf. (sambp. vor Peters tag ad cathedram). 9369
- » » beglaubigt den Claus v. Cisse bei Hr. Wilhelm v. Baiern, seinem Statthalter. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (id. dat.) 9370
- » » verleiht dem Magister Johannes Joardi de Juilleyo castro, Diöz. Langres (Lingon.) die Doktorwürde. — KU? — Not. RR. J 199^a. (die 21. febr.) 9371
- » 22 » giebt den Ratmannen von Breslau dafür zu sorgen, dass der von ihnen zu ihm nach Parma gesandte Stadtschreiber Jac. Haselberg, dessen Vetter mittlerweile gestorben, an der Erbschaft nicht verkürzt werde. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (Peters tag ad cathedram). 9372

1433		
Febr. 22	Siena	befiehlt der St. Erfart den goldenen Opferpfennig ihrer Juden, der Weihnachten fällig gewesen ist, an Erhart Fenken zu zahlen. — KU? — Not. RR. J 200'. (Peters t. ad cathedra). 9373
» 23	»	verweist den Hrz. Wilhelm v. Baiern, dem er kürzlich Nachricht durch Claus v. Cisse gesandt, auf mündliche Nachrichten des Kardinals v. Ronen u. des Bischofs v. Chur, die tagsvorher von ihm nach Basel aufgebrosen; er wolle nicht mehr schreiben, da Briefe oft erbrochen würden; nach Zuschriften aus Bom habe der Papst am 16. Febr. das Konzil bestätigt; die kurfürstlichen Gesandten, die noch in Rom seien, wüsten nicht, was sie zu Gunsten des Konzils thun sollten. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. München R.-A. (Mathias abend). 9374
»	»	dankt dem Baseler Konzil für Mitteilung der Sessionsdekrete (der Konzilsbote bei ihm am 19. eingetroffen). Der Kardinal v. Ronen u. der Bischof v. Chur würden über ihn Näheres berichten. — KU? — Martens & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 534 — Mansi, Concil. collectio 30, 491 f.; nach der Sammlg. des Scultetus 2, 116: Palacky, Beitr. 2, 349. (die 23. m. febr.) 9375
»	»	nimmt Nikolaus Samiawer unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 200'. (die 23. febr.) 9376
» 24	»	verleiht der St. Schwäbisch-Gmünd den Blutbann, wie ihn Ulm u. die anderen schwäbischen Reichsstädte ausüben. — [KU? — RR. J 200' n. 201']. — Länig, R.-A. P. Spec. Cont. 4 T. 1, 822 f. = Anz.: Moser, reichst. Hdb. 1, 772 f. (Matthias t.) 9377
		Febr. 27 Basel: erhebt den Alexander de Vandomibus ans Parma in den Reichsgrafenstand. — Einzeldr. v. 1640 Wien H.-H. n. St.-A. — s. 1434 Febr. 27.
März 1	»	nimmt Sigmund Stoplaw unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 201'. (prima marc.) 9378
» 2	»	beauftragt den Hrz. Wilhelm in Baiern, seinen Statthalter, die Appellation des Heinrich Hagen v. Aalen, seiner Frau Agnes u. der Margarete Gentz v. Aalen gegen einen Urteilspruch des Abtes v. Ellwangen zu Gunsten der Mutter des Peter Rosener v. Gmünd zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Slick — R ^{ta} — Or. München R.-A.; nicht in RR. (am andern t. des merzen). 9379
»	»	bevollmächtigt den Dr. iur. Ritter Antonius de Gentilibus aus Tortona (Terdona) juristische Doctor-Examina abzuhalten n. 6 Professoren der Rechtswissenschaft zu ernennen. — KU? — RR. J 201'. (sec. marcii). 9380
» 4	»	empfiehlt seinem Statthalter, dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, den Jakob v. Sierck (Syreck); da er denselben, welcher von Rom zum Baseler Konzil reisen sollte, als er zu ihm auf der Durchreise gekommen, wieder nach Rom in seinen Geschäften zurück gesandt habe, wünsche er nicht, dass ihm deshalb Unbequemlichkeiten beim Konzil erwachsen; über Siercks Bemühungen werde den Adressaten Meister Hermann Rost näher unterrichten. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. München R.-A. (mitwochen vor reminiscere). 9381
»	»	benachrichtigt denselben, dass er dem Konzil eine Bulle des Papstes sende; bittet ihn, dafür zu sorgen, dass diese Bulle vom Konzil freundlich aufgenommen werde u. dass kein Schisma entstehe; spricht seine Freude darüber aus, dass nach eben eingetroffenen Nachrichten die Böhmen-Angelegenheit gut stünde, verweist schliesslich auf mündlichen Bericht der eben bei ihm befindlichen kurfürstlichen Gesandten. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. ib. (viert. t. des marcii). 9382
»	»	spricht dem Kardinal Orsini seine Freude darüber aus, dass derselbe vom Papste zum Gesandten an das Baseler Konzil bestimmt ist; hofft, dass durch ihn das Einvernehmen zwischen dem Papst u. dem Konzil wieder völlig hergestellt wird; er selbst unterhalte eine ständige Gesandtschaft bei dem Konzil u. werde diese auch in Zukunft beibehalten. — KU. w. v. — Mansi, Concil. collectio 31, 161 f. (die 4. marcii). 9383
»	»	sendet dem Baseler Konzil zwei Bullen Eugens IV., hofft binnen Kurzem nach Basel zu kommen, verweist auf mündlichen Bericht des Hrz. Wilhelm v. Baiern. — [Ad m. d. r.] Gaspar [Slick] etc. — (Nach Kop.) Martens & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 535

1433			
		— Mansi, Concil. coll. 30, 492f.; vgl.: Mon. Conc. gen. saec. 15. Conc. Bas. 2, 348. (d. 4. martii).	9384
März 4	Siena	befiehlt dem Glatzer Hauptmann Pootha v. Czastolowitz auf die Klagen der dortigen Augustiner dieselben vor der Heranziehung zu Steuern seitens der Landmannen zu schützen; wenn er aus den welschen Landen zurückkehre, wolle er die Angelegenheit näher untersuchen. — Ad m. d. r. Caspar Slick — Or. Glatz Pfarrei-A. — Reg.: Geschichtsquell. d. Grafschaft Glatz 2, 163.	9385
» 5	»	bittet den Hrn. Wilhelm v. Baiern, seinen Statthalter, dafür zu sorgen, dass die päpstliche Bulle, welche er durch die Gesandten der Kurfürsten vom Papste erhalten u. nuncmehr an das Konzil sende, von diesem freundlich aufgenommen werde; auch möge Adressat die Böhmen-Angelegenheit, welche ja nach Mitteilung des Konzils gute Aussicht habe, möglichst fördern; den kurfürstlichen Gesandten habe er den Auftrag gegeben ihre Herren zu bestimmen, dass diese dem drohenden Schisma möglichst entgegenarbeiten sollten. — (Cedula) Dilatorische Antwort auf des Herzogs Anfrage wegen der Heidelberger Kaufleute, der von der Rosse u. des von Landshut. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R. — Or. München R.-A. (donest. vor reminscere).	9386
»	»	an Kurf. Friedrich v. Brandenburg: im vergangenen Herbst hat ein „Auflauf“ zwischen dem Rat u. der Bürgerschaft von Lüttich stattgefunden, wobei die von seinem Vorfahren im Reich u. ihm erteilten Stadtprivilegien verletzt worden sind; da er den Streit zu untersuchen u. die Strafgelder einzuziehen verhindert ist, beauftragt er den Adressaten einen „bequemen commissarium und richter“ mit ausreichender Vollmacht einzusetzen, der in Lüttich die Untersuchung führe u. die Strafgelder für das Reich einziehe. — KU? — Vorlage? — Minutoli, Friedrich I. v. Brandenburg [z. 15. März] 221. (do. vor reminscere).	9387
» [6]	»	bestätigt dem Jakob v. Sierck (Sir-), Protonotar der römischen Kirche, Dompropst zu Würzburg u. Utrecht, die dessen Grossvater n. Vater Arnold v. Sierck, Herrn zu (Monckeler) Monclair [an der Saar, Kr. Merzig] u. (Meysperg) Meinsberg [n. Mandern] von Johann König v. Böhmen u. Graf zu Luxemburg, Hrn. Anton v. Brabant u. der Elisabeth v. Görlich verliehenen Rechte u. Besitzungen: jährlich 50 Gulden auf dem Zölle zu Luxemburg, Renten zu Kettenheim, Remich, Mandern [Kr. Diedenhofen]. — KU? — RR. J 202 u. 203 ¹ . (am nechten ... vor reminscere).	9388
» 8	»	beauftragt den Hrn. Wilhelm v. Baiern die Klage des Ulrich „uff Acker“ v. Radolfzell gegen den Rat v. Radolfzell, der ihn ohne Recht auf des Reiches freier Strasse hat gefangen nehmen lassen, zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R. — Or. München R.-A. (sunt. reminscere).	9389
»	»	erteilt auf Ansuchen des Stiftskapitels dem Flecken Zurzach einen Wochenmarkt u. bestätigt die Privilegien dieses Fleckens, besonders aber die beiden Jahrmärkte. — KU? — Or. Zurzach; [RR. J 203; Kop. Aargau Staats-A. Kopialb. d. Dorf. Zurzach. Herzog]. — Erwähnt: Joh. Huber, Gesch. d. Stifts Zurzach 40.	9390
» 10	»	dankt dem Baseler Konzil für die der böhmischen Gesandtschaft bei ihrem Eintreffen in Basel erwiesene Freundlichkeit. — Angeführt bei Joh. de Segovia: Mon. Conc. gen. saeculi 15. Conc. Bas. 2, 348.	9391
» 11	»	ernennt Johann Jacobi de Cznis [?] zum Notar. — KU? — Not. RR. J 201 ¹ . (11. marcii).	9392
» 12	»	gibt dem Polen Nikolaus, dem Sohn des Dominicus v. Leko (Diöz. Gnosen), welcher bei der Eroberung eines Schlosses im Kriege gegen Florenz kürzlich die rechte Hand verloren hat, einen Empfehlungsbrief an alle Reichsunterthanen [für seine Rückkehr nach der Heimat]. — KU? — RR. J 201. (12. marcii).	9393
		März 15: schreibt an Mkgr. Friedrich v. Brandenburg über Lüttich. Minutoli 221 — falsch statt 1433 März 5 (nr. 9387).	
» 16	»	beglaubigt, um etwa noch schwebende Meinungsverschiedenheiten zwischen ihm u. dem Papst zu heben, namentlich betr. der Kaiserkrönung, beim Papste den Gr. Matiko v. Palocz [nicht Kallonz] u. seinen Vicekanzler Kaspar Schlick. — KU? — [RR. J 202 ¹ mit Dat. 21. marcii]. — Goldast, Corp. constit. imp. 3, 431; Länig, Cod. Germ. dipl. 1, 437 ff.; Mansi, Concil. collectio 29, 597 f. (d. 16. marcii).	9394

1433		
März 19	Sienna	ernennt Johannes Galina de Bichis aus Sienna zum lateranensischen Pfalzgrafen u. erteilt ihm alle Rechte derselben. — KU? — RR. J 201 ^r u. 202 ^r . (19. marcii). 9395
» 20	»	meldet dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, dass er den Jakob v. Sirck abermals nebst anderen Gesandten nach Rom sende; da derselbe ihm u. dem Konzil so gute Dienste geleistet, möge Adressat sich denselben möglichst annehmen, besonders in dem Streite um die Würzburger Dompropstei. — Ad m. d. r. Casp. Sliq. — o. R — Or. München R.-A. (froit. vor letare). 9396
» 21	»	erklärt auf die Klage des Hrz. Kasimir v. Stettin, dass Duhislav v. Natzmersdorf (Namsd-) u. Wink Affe die St. Stettin unter Nichtachtung des königl. Anspruchs in Feldkirch [nr. 8923] bedrängen, dass er sich ausdrücklich vorbehalten habe über die Bestrafung der Stettiner wegen Ermordung zweier Diener des Duhislav später zu urteilen. — KU? — RR. J 203 ^r u. Konz. eingehesft ih. hinter 205. (samps. vor letare). 9397
		März 21 Sienna: beglanbgt beim Papste den Grafen v. Palocz u. Kaspar Schlick. RR. J 202 ^r — a. nr. 9394.
» 23	»	verleiht Mathias de Henrignis aus Pontremoli (de Pantremulo) die Doktorwürde. — KU? — Not. RR. J 203 ^r . (23. marcii). 9398
		April 5 Rom: betr. Hinter-Stoffeln. Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 4, 139 — falsch statt 1433 Juni 19 (nr. 9497).
		April 6 Rom: Die Abgesandten Sigmunds Matico v. Palocz [nicht: Kallouz] u. Kaspar Sliq. gehen hindende Verpflichtungen dem Papst Eugen IV. gegenüber, betr. die Erlangung der Kaiserkrönung ab. — Lönig, Cod. Germ. dipl. 1, 439 f. 9398 a
April 6	»	an Hrz. Wilhelm v. Baiern: Eckart Vilhofen v. Wismar (-mer) als Bevollmächtigter des Bertram Wolfram habe geklagt, dass Wolf Wolfram, Bürgermeister zu Stralsund (zum Sonde), als er aus der Stadt geritten, von einem Landmann Helmich Suem unter Beihilfe von Johau v. Kulpen, Arnolt Polman, Niklas von der Lippen, Johann v. Buraw, Heinrich Holzhausen, Andres Rainnacher u. Gerhart Gromelaw, Batleuten u. Bürgern zu Stralsund, erschlagen worden sei; die Mörder hätten sich auch seiner Güter bemächtigt, trotzdem er Weib u. Kind hinterlassen; sie hätten sogar den Ticke Wolfram, den Sohn des Erschlagenen, ins Gefängnis geworfen, als dieser die Güter seines Vaters verlangt; derselbe sei im Gefängnis gestorben; ersucht die Angelegenheit gerichtlich zu untersuchen u. zu entscheiden. — Ad m. d. r. Pe. Kalde — R ^{1a} — Or. München R.-A.; nicht in RR. (mant. nach Amhrosien). 9399
» 13	»	meldet der St. Strassburg, dass er sich mit dem Papste über das Konzil verständigt habe, u. dass als Tag seiner Kaiserkrönung der 15. Juni in Aussicht genommen sei; Bevor er sich nach Rom begeben, werde er den [Rest des Monats] April mit dem Papst in Viterbo verbringen; hofft, dass nach seiner Verständigung mit dem Papste die Verhandlungen auf dem auf Mai 10 angesetzten Frankfurter Tage ergebnisreich sein werden; ersucht, falls die Habsiten nichtbekehrt würden, die dort anzusetzende kriegerische Hilfe gegen sie zu leisten [vgl. nr. 9406]. — [Ad m. d. r. Casp. Sliq. — Or. Strassburg St.-A.] — Wencker, apparatus et instr. archivorum 330 ff. (mo. nach ostern). 9400
»	»	desgl. an Nürnberg. — Nicht erhalten; vgl.: Chroniken d. dtsc. Städte 1, 447. 9401
» 14	»	bescheinigt durch Mattiko v. (Palocz), Graf zu Kewin u. Hauptmann zu Alha Nador, u. seinen Vicekanzler Kaspar Schlick 4000 Dukaten von den ihm vom Papste für den April zugesagten 6000 Dukaten erhalten zu haben. — P. Calde. — RR. J 204 ^r . (die 14. apr.) 9402
?	»	bestätigt die [nicht inser.] Ahmachung dieser seiner Gesandten mit dem Papste [von 1433 April 6]. — KU? — RR. ib. (s. d. et l.) 9403
April 15	»	an Hrz. Wilhelm v. Baiern: hat auf Ansuchen des Papstes den Venetianern, die zu dem Baseler Konzil reisen wollen, Geleit für 80 Pferde bewilligt, hiltet die Stadt Basel n. das Konzil zu veranlassen, dass auch diese den Venetianern Geleit geben, damit niemand sagen könne, dass das Konzil nicht frei sei. — Ad m. d. r. Caspar Sliq. — o. R — Or. München R.-A. (mitwoch. nach oster t.) 9404
»	»	schreibt dem Baseler Konzil, dass er sich mit Papst Eugen IV. verglichen habe u. sich nächstens krönen lasse, worauf er das Konzil besuchen werde; wenn der Papst das Konzil nicht gebilligt hätte, würde er ohne Krönung zurückgekehrt sein. — KU. w. v. — [Kop.

1433			
		Strassburg St.-A. zum 12. April]. — Goldast, constit. imp. 3, 437; Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 581 f. — Dumont, corps dipl. du droit des gens 2, 2, 228 — Mansi, Concil. collect. 29, 592 f. u. 30, 533 f.; Pray*, Annales Hung. 2, 308 zum 13. April (die 15. apr.) 9405	
April 15	Siena	schreibt den Budweisern [vgl. nr. 9400], dass er infolge seiner Verständigung mit dem Papste über das Konzil die Kaiserkrönung in Rom am 15. Juni oder früher empfangen werde; vorher wolle er mit dem Papste den Monat April in Viterbo zubringen; nach der Kaiserkrönung werde er sich zum Konzil begeben u. dessen Arbeiten aus allen Kräften fördern. — KU. w. v. — Or. Budweis. — Palacky, Beitr. 2, 653. (mi. nach ostern). 9406	
"	"	desgl. an Hašek v. Waldstein. — Sammig. d. Scultetus 2, 116 zu Görlitz [= Kop. Prag böhm. Mus.] — Erwähnt: ib. 554. (id. dat.) 9407	
"	"	thut dem Dorfe Wettelsheim (Weletzheim) kund, dass er die Lösung desselben vom Kl. Wülzburg dem Hanb v. Pappenheim übertragen habe. Sie sollten daher dem Abt des Klosters, welcher in die Lösung nicht willigen wolle, keine Abgaben mehr zahlen, bis die Sache entschieden sei. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 289 [fälschlich zu 1434 März 31]. (mi. nach ostertag). 9408	
" 18	"	giebt Karl, dem Sohne des Simon Narducins aus Perugia ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 203*. (die 18. apr.) 9409	
"	"	nimmt den Magister Johannes de Spoletto unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 203*. (die 18. apr.) 9410	
"	"	nimmt Bartholomäus de Puteo aus Alexandria unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. J 204*. (die 18. apr.) 9411	
"	"	ermächtigt Marquard Brisacher zu Repressalien gegen Venedig. — W. v. (Dat. zweifelhaft). 9412	
" 19	"	giebt Heinrich Hurter ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 204*. (dom. quasimodogeniti) 9413	
"	"	desgl. Petrus v. (Lack) Laak. — W. v. 9414	
"	"	desgl. Bartholomäus Reiffing. — W. v. 9415	
"	"	löst Kempten aus der Acht, in welche die Stadt wegen ihres Streites mit dem Kloster zu Kempten durch das Landgericht zu Nürnberg erklärt worden war, bis er selbst nach seiner Rückkehr nach Deutschland darüber entscheiden könne. — [o. KU! — B ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 203* u. 204* o. KU]. — Reg. Boic. 13, 256 f. (sunt. quasimodogeniti). 9416	
" 20	"	ernennt Peter Sanahina aus Valencia [= Valenza?] zum Notar. — KU? — Not. RR. J 203*. (die 20. apr.) 9417	
"	"	desgl. Johannes Pieri. — W. v. 9418	
"	"	verleiht Gierlasmus Strader aus Valencia die Doktorwürde. — W. v. 9419	
" 21	"	benachrichtigt den Friedrich v. Pettan, der in der St. Pettan eine Mühle errichtet hat, durch welche sich der EB. Johann v. Salzburg in seinen Gerechtsamen beeinträchtigt glaubt, dass er die Entscheidung dieses Streites dem Hrz. Wilhelm in Baiern übertragen habe. — Ad m. d. r. Gasp. Slick — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (dinst. vor Jorgen). 9420	
" 23	"	verleiht Johannes de Brancadoris aus Firmo die Würde eines comes palatinus. — KU? — Not. RR. J 203*. (XXXIII apr.!: oder = XXVIII?) 9421	
"	"	desgl. Benedictus Paulucci de Barzis aus Perugia. — W. v. 9422	
Mai 6	Rom (sic!)	ernennt Peter Kalde zum Protonotar. — KU? — Not. RR. K 16* [neuere Folierung]. (die 6. mai). 9423	
" 9	Viterbo	meldet dem Baseler Konzil sein hergestelltes Einvernehmen mit dem Papst, kündigt seinen baldigen Zug nach Rom an, wo er alle schwebenden Streitigkeiten in der Christenheit mit dem Papst zu erledigen hoffe, u. ersucht das Konzil vor dem Eintreffen der päpstlichen Gesandten keine den Papst u. den Frieden bedrohenden Beschlüsse zu fassen. — KU? — Goldast, Constit. imper. 3, 434; Mansi, Concil. collect. 29, 375. (nona mai). 9424	

1433			
Mai 21	Rom	zieht (am Himmelfahrtstage) hier ein. Schreiben der Nürnberger: Palacky, Beitr. 2, 363. — Vgl. auch den Brief Poggios: Gudenus, Cod. dipl. (Mogunt.) 2, 628; vgl.: ib. 4, 196; Chroniken d. dtsch. Städte 1, 447.	9424a
> 23	>	sendet durch eigene n. durch Boten des Papstes dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, seinem Statthalter, Abschrift seines Abkommens mit dem Papste; bittet ihn dieses dem Konzil vorzulegen u. dafür zu sorgen, dass das Konzil nichts beschliesse, bevor nicht seine n. die päpstlichen Gesandten eingetroffen; ersucht ihn ferner dem Jakob v. Sirck, den er noch immer nicht entbehren könne, die Würzburger Dompropststelle zu verschaffen. [Zettel] Der Herzog soll zur Einwirkung auf das Konzil noch den Kardinal v. Ronen n. den Bischof v. Fünfkirchen, falls dieser noch in Basel ist, dazu nehmen. — Ad m. d. r. Casp. Slikg — o. R — 2 Orr. München R.-A. (sambst. nach dem nffart t.)	9425
> 25	>	verleiht Maffinus de Senago aus Modocia (Mad-, Diöz. Mailand), sowie dessen Söhnen Peter (cubicularius des Papstes) u. Anton die Würde eines comes palatinus. — Gasp. Slikg c a n c. — Not. RR. J 2047. (die 25. mai).	9426
> 31	>	schwört in der Peterskirche dem Papst Eugen IV. n. dem apostol. Stuhl den Treueid, verspricht sich niemals mit den Feinden der Kirche, insbesondere den Sarazenen zu verbinden, die von früheren Kaisern, insbesondere Konstantin, Karl [d. Gr.], Heinrich [II.], Otto IV., Friedrich II. u. Rudolf erteilten Privilegien getreu zu beachten u. ein treuer Vogt der römischen Kirche zu sein. — KU? — [RR. K I ⁷]. — Länig, R.-A. Spic. eccl. Cont. 1, 203 f.; Länig, Cod. Ital. dipl. 2, 793. (die ultima maji). — Zur Kaiserkrönung Sigmunds, welche nach diesem Schwur stattfand, vgl.: Chroniken d. dtsch. Städte 1, 447 ff.; den Brief Poggios: Gudenus, Cod. dipl. (Mogunt.) 2, 629 ff.; Windecke, hrg. v. Altmann 342 f.; Aschbach 4, 114 ff. 9427	9427
>	>	erlässt eine Konstitution über die Freiheiten der Kirchen u. Geistlichen, worin die Konstitutionen Friedrichs II. u. Karls IV. (?) bestätigt werden. — [KU? — nicht in RR] — Raynaldus, Annales eccles. T. 18, 114 ff.; Goldast, Const. imper. 2, 107 ff.; Länig, R.-A. Spic. eccl. Cont. 1, 86 ff. — Alle Drucke ohne Datum, doch erfolgte nach Raynald die Übergabe der Urkunde gleich nach der Kaiserkrönung.	9428
>	>	bestätigt den Kanonikern der Peterskirche ihre Privilegien; inser. die Urk. Friedrichs II. v. 1234 Juli mit der Urk. Friedrichs I. v. 1159 [Juni-Juli], sowie die Urk. Heinrichs VI. v. 1196 Okt. 18. — Ad m. d. imperatoris Petrus Kalde canonicus ecclesie beate Marie Aquensis. — [R?] — Or. Rom Arch. d. Kapitels v. St. Peter; [Not. RR. K 117]. — Mittheil. d. Instituts f. österr. Geschichtsforsch. 4. Erg.-Bd. 99 ff. (ipso die coronationis nostre, que fuit ultima die maji).	9429
>	>	bestätigt der St. Bamberg sein inser. Privileg von 1431 April 23 mit der (ins.) Urk. des P. Bonifacius IX. v. 1397 Aug. 2 [nr. 8528]. — KU? — [RR. K 8 ⁷ bis 11]. — Auss. [wonach?]: 28. Bericht d. hist. Ver. zu Bamberg, Beil. 3, 82 f. (püngst.)	9430
>	>	bestätigt dem Mkrgr. Friedrich v. Brandenburg, der zu ihm nach Rom seine Botschaft gesandt hat, alle seine Privilegien, Handfesten, Landgerichte n. s. w., wie er das seinerzeit bereits zu Aachen [sic! nicht in RR] gethan hat. — Ad m. d. i. Casp. Slikg miles sue majest. vice cancellarius. — R ¹⁴ M. Bris. — Or. mit G. B. Berlin Haus-A.; ein 2. Or. mit Maj. Siegel Bamberg; RR. K 58 ⁷ u. 59 ⁷ ; Vid. v. 1435 Febr. 20, 2 Vid. v. 1444 Sept. 26, Vid. v. 1464 Dez. 18 Berlin Haus-A.; Kop. Nürnberg Kr.-A.] — Nach dem kurnmärk. Lehnkopb. 3, 9 (Vid. v. 1444 Sept. 26) Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 4, 135 f. (püngst.)	9431
>	>	adelt Wenzel v. Bochow [= Buchan, böhm. B.-H. Luditz?], den Notar seiner kaiserl. Kanzlei, u. giebt ihm ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 2057. (in die pentecostes).	9432
>	>	nimmt denselben unter seine Familiars auf. — W. v.	9433
>	>	adelt seinen Diener u. Hofgesinde Marquart Brisacher, nachdem er ihn auf der Tiberbrücke zum Ritter geschlagen, sowie dessen Brüder Hans, Berthold, Konrad u. Heinrich u. bessert ihnen ihr Wappen [vgl. nr. 8848]. — KU? — RR. K 59. (in die coronac., aber dtsch. Urk.)	9434
>	>	bestätigt den Freiherren v. Kreig seine (inser.) Urk. v. 1432 Jan. 2 [nr. 8999]. — KU? — Not. RR. K 287.	9435

1433		
Mai 31	Rom	bestätigt der St. Nürnberg ihre Privilegien im allgemeinen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles sue majestatis cancellarius. — R ^{1a} M. Bris. — Or. mit G. B. Nürnberg Kr.-A.; RR. K 177. (püngst.) — Für die 22 [!] Urkunden-Ansfertigungen, (8 mit goldener Bulle, 14 mit Majestäts-siegel) zahlte die Stadt 600 Dukaten an die kaiserl. Kanzlei; 200 Dukaten kostete das Gold zu den goldenen Bullen, für deren Anfertigung der Goldschmied 40 Dukaten erhielt; das Trinkgeld an die Kanzleibeamten betrug 50 Dukaten. Vgl.: Chroniken d. dtsch. Städte 1, 451 f. 9436
"	"	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) allgemeine Privilegenbestätigung v. 1413 Sept. 6, bzw. 1414 Nov. 8 [ur. 716 u. 1300]. — KU. u. R. w. v. — 2 Orr. mit G. B. u. Majestäts-Siegel ib.; RR. K 12. (püngst.) 9437
"	"	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. v. 1414 Jan. 19 bzw. Nov. 8 [nr. 911 u. 1299] mit der inser. Urk. Karls IV. v. 1355 April 5 [Böhmer-Huber nr. 2027]: Ungültigkeits-erklärung aller seiner Urkunden, welche Nürnberg schädlich sein könnten. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk miles sue majest. canc. etc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. mit G. B. u. Vid. des Reichs-hofrichters Gr. Michel v. Hardeck v. 1446 Juni 13 ib.; RR. K 127]. — (Wölcker), Hist. Norimb. dipl. 2, 597 f. (püngst.) 9438
"	"	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 1219] v. 1414 Sept. 24: Steuerfreiheit der Güter auf dem Lande. — [KU. u. R. w. v. — Or. mit G. B. u. Vid. v. 1434 Sept. 27 ib.; RR. K 157 u. 167]. — Reg. Boic. 13, 259. (püngst.) 9439
"	"	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 1216] v. 1414 Sept. 14: Vertrag mit der Familie Waltstomer bzw. Forstmeister. — KU. w. in nr. 9436. — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1434 Sept. 27 ib.; RR. K 16. (püngst.) 9440
"	"	bestätigt der St. Nürnberg seine inser. Urk. [nr. 4316] v. 1420 Nov. 4 mit der (inser.) Urk. Karls IV. v. 1355 April 5 [Böhmer-Huber nr. 2029]: Zollfreiheit der Kaufmannsgüter. — KU? — [RR. K 127 u. 137; Vid. v. 1434 Sept. 27, 1438 Nov. 6 u. 1476 März 9 ib.] — Reg. Boic. 13, 259. (püngst.) 9441
"	"	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 4325] v. 1420 Nov. 17: Befreiung von einer dem Bischof v. Würzburg zu entrichtenden Weinstener. — KU. w. in nr. 9436. — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1438 Nov. 6; Not. RR. K 137. (püngst.) 9442
"	"	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 5227] v. 1422 Sept. 11: Aufnahme u. Entlassung von Juden. — KU. w. in nr. 9438 — R ^{1a} M. Bris. — Or. ib.; RR. K 137 u. 147. (püngst.) 9443
"	"	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 5245] v. 1422 Sept. 13: Prägung von Goldgulden. — [KU. u. R. w. v. — Or. mit G. B. ib.; Not. RR. K 137]. — Reg. Boic. 13, 260. (püngst.) 9444
"	"	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 6966] v. 1427 Okt. 31: Bestätigung des Verkaufes der Burg, den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit Nürnberg abgeschlossen hat. — KU. w. in nr. 9436. — [R ^{1a} M. Bris. — Or. mit G. B. ib.; Not. RR. K 137]. — (Wölcker), Hist. Norimb. dipl. 2, 584 ff.; J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Maximilian I., Teil 2, 403 f.; Reg. Boic. 13, 260. (püngst.) 9445
"	"	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 6967] v. 1427 Okt. 31: Bestätigung des Verkaufes der beiden Wälder, welchen Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit der Stadt abgeschlossen hat. — KU. w. v. — [R ^{1a} M. Bris. — 2 Orr. mit G. B. bzw. Majestätsiegel u. Vid. des Abtes Heinrich des Nürnberger Egidien-Kl. v. 1434 Sept. 27 ib.; RR. K 11]. — (Wölcker) 586 ff.; J. J. Müller 401 ff.; Länig, R.-A. P. spec. 3, 306 f. — Joh. Hier. Braun, De butigulariis (1723), 9 ff. (püngst.) 9446
"	"	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 6968] v. 1427 Okt. 31: Bestätigung der Übergabe der Pfandschaft, welche Mkgr. Friedrich v. Brandenburg an einem Drittel des Schultheissenamts u. des Gerichts zu Nürnberg gehabt hatte. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; RR. K 147. (püngst.) 9447
"	"	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 6970] v. 1427 Nov. 3: betr. das Unterthänigkeitsverhältnis der mit der Burg gekauften Dörfer. — KU. u. R. w. v. — Or. mit G. B. ib.; RR. K 13. (püngst.) 9447 A

1433		
Mai 31	Rom	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 6986] v. 1427 Nov. 10: Zuschlag von 2000 ungar. Goldgulden auf die Pfandschaft an dem Drittel des Schultheissenamts, welches der Stadt von Mgr. Friedrich v. Brandenburg abgetreten war. — Ad m. d. i. Casp. Slikt miles sue majest. canc. etc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. ib.; RR. K 13 ^v . (püngst.) 9448
>	>	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 7065] v. 1428 Mai 5, betr. die Lehen der Förster u. Zeidler des Nürnberger Waldes auf der Sebalder Seite. — KU. u. R w. v. — Or. u. Vid. v. 1434 Sept. 27; RR. K 14 ^v . (püngst.) 9449
>	>	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 7410] v. 1429 Sept. 9: Erlaßnis ein Ungeld auf Getreide zu legen. — KU. [u. R w. v. — Or. ib.; RR. K 14 ^v]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 2, 602 ff.; vgl.: Reg. Boica 13, 260. (püngst.) 9450
>	>	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 8533] v. 1431 April 23: Befestigung des Dorfes Feucht. — Ad m. d. i. Caspar Slikt miles sue majest. canc. — [R ^{1a} M. Bris. — Or. ib.; RR. K 16 ^v]. — Wölcker 2, 600 ff.; vgl.: Reg. Boic. 13, 261. (püngst.) 9451
>	>	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 8683] v. 1431 Juli 8: Verpfändung von Heidsingsfeld u. Main-Bernheim um 15100 Gulden. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. K 15. (püngst.) 9452
>	>	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 8684] v. 1431 Juli 9: Erteilung des königl. Schutzes für Heidsingsfeld u. Main-Bernheim. — Ad m. d. i. Casp. Slikt miles sue maj. canc. etc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. ib.; RR. K 13 ^v . (püngst.) 9453
>	>	bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 9243] v. 1432 Sept. 9: Prägung von Hälhlingen. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. K 14 ^v . (püngst.) 9454
>	>	bevollmächtigt die St. Nürnberg, den Dörfern, Weilern u. s. w., die nahe bei den Wäldern bei Nürnberg liegen, aber doch kein Waldrecht haben, dasselbe zu geben mit der Bedingung, dass jene dafür die ihnen vom Rat auferlegten Lasten tragen sollen. — [KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. K 11 ^v]. — Reg. Boic. 13, 260. (püngst.) 9455
>	>	übergiebt Nürnberg neuerdings die Reichskleinodien mit dem Zusatz, dass dieselben unwiderruflich dort verbleiben sollen; gebietet auch allen Fürsten u. s. w. die Nürnberger dabei hleiben u. alle, welche der Reichskleinodien wegen nach Nürnberg ziehen, ungefährdet zu lassen. — [KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. K 11 ^v u. 12 ^v]. — (v. Murr), Journal z. Kunstgesch. u. Litt. 12, 144 ff.; vgl.: Reg. Boic. 13, 260. (püngst.) 9456
>	>	bevollmächtigt die St. Nürnberg zur Verhaftung aller derjenigen, welche Reisende auf den Reichsstrassen anfallen, u. zur Verurteilung in ihrer Stadt seitens des Rats oder Gerichts. — [Ad m. d. i. Casp. Slikt miles sue majest. canc. — R ^{1a} M. Bris. — 2 Orr. ib.; (Goldb. u. Maj.-Sieg.); RR. K 16 ^v]. — (Wölcker), Hist. Norimb. dipl. 2, 598 f.; vgl.: Reg. Boica 13, 261. (püngst.) 9457
>	>	bestätigt auf Bitten des B. Leonhard v. Passau den (inser.) Schiedsspruch, welcher in seinem Streite mit der St. Passau 1432 Juni 17 von dem Landgr. Johann v. Leuchtenberg u. Grafen zu Hals, dem Passauer Domherrn Paul v. Pollham, dem Passauer Dechanten Silvester, dem bair. Erbhofmeister Hans v. Degenberg u. dem Viztum zu Amberg Heinrich Nothaft gefällt worden ist, u. behält sich die Einforderung der Strafe, welche die St. Passau verwirkt, vor. — [Ad m. d. i. Casp. Slikt miles sue maj. canc. etc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 6—8]. — Reg. Boic. 13, 261. (püngst.) 9458
>	>	schlicht Niklas Saunawer, den Boten des Hrz. Albrecht v. Österreich, auf der Tiberhücke zum Ritter u. verleiht ihm ein Wappen. — KU? — RR. K 5 ^v u. 6 ^v . 9459
>	>	desgl. Sehold Beheim aus Nürnberg. — KU? — Not. ib. 6 ^v . — Nach Chroniken der dtsch. Städte 1, 218 u. 387 wurden noch die Nürnberger Erhard u. Paul Haller, Franz Rume, sowie Martin Hayden von Sigmund zu Rittern geschlagen. 9460
>	>	bestätigt u. hessert Erhard u. Paul Haller, sowie deren Nachkommen ihr Wappen. — Canc. — Not. RR. K 3 ^v . (in die coronac.) 9461
>	>	desgl. Ulrich Truchsess. — KU? — Not. ib. 12 ^v . (id. dat.) 9462
>	>	desgl. den Brüdern Johann u. Nikolaus Stock u. deren Nachkommen [vgl. nr. 8798]. — KU? — Not. ib. 14 ^v u. 19 ^v . (id. dat.) 9463

1433			
Mai 31	Rom	giebt Ulrich Blulyn aus Saulburg (Sul-) ein Wappen. — KU? — Not. ib. 13 ^r . (id. dat.)	9464
"	"	desgl. Germann Probesch aus (Reyn) Rain [am Lech]. — KU? — Not. ib. 14 ^r . (id. dat.)	9465
"	"	bestätigt Gerhart Zollner, Bürger zu Nürnberg, seine (inser.) Urk. v. [1431 Aug. 28 nr. 8820], betr. Steuerfreiheit seines Hauses zu Bamberg. — Canc. — RR. K 15 ^r .	9466
"	"	bestätigt seinem Kanzler Caspar Schlick alle Privilegien, Schenkungen u. s. w., auch die ihm [vgl. nr. 8799] verliehene Herrschaft Bassano unter Hervorhebung der Verdienste, die jener sich besonders durch seine Unterhandlungen mit P. Eugen IV. erworben hat. — KU? — [RR. K 232 ^r]; vgl. RR. O. 167. — Vgl.: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 948.	9467
Juni 1	"	erhebt seinen Kanzler Caspar Schlick u. dessen Nachkommen zu Lateranensischen Pfalzgrafen, giebt ihnen das Recht Notare zu ernennen u. s. w. — Ad m. d. i. [sic!] — [o. R! -- Or. Kopidino: Gräfl. Schlicksches Arch. <i>Drorak</i> ; nicht in R! Fälschung?] — Länig, R.-A. Spic. saecul. 2, 1175 f. (Romae ad s. Joannem in Laterano d. prima junii).	9468
"	"	überweist der St. Dinkelsbühl das dortige Ungeld v. Juni 11 ab auf 2 Jahre. — Ad m. d. i. Casp. Slik vicecanc. — RR. K 1 ^r . (mo. nach pünkst.)	9469
"	"	nimmt Karl u. Tibald, die Söhne des Baptista aus Perugia unter seine Familiars auf. — Casp. — Not. ib. (prima junii).	9470
" 2	"	giebt Georg Wehinger ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 3 ^r . (fer. terc. ante trinit.)	9471
" 3	"	ernennt Johann v. Mausdorff zum obersten Herold aller Herolde u. Trabanten in Böhmen u. verleiht ihm den Beinamen „Behemerland“ — KU? — RR. K 28 ^r durchgestrichen; am Rande: vide in registro Boemie. (tercia jun.)	9472
"	"	benachrichtigt Ulrich v. Rosenberg von seiner am 31. Mai in Rom erfolgten Kaiserkrönung, von des Papstes guter Gesinnung für die Zwecke des Konzils u. von seiner baldigen Rückkehr. — Ad m. d. i. Caspar Slik — Or. Wittingan A. — Palacky, Beitr. 2, 361. (fer. 4 post pentecostes).	9473
"	"	nimmt Nikolaus Schott aus der Lütticher Diözese unter seine Familiars auf. — Casp. — Not. RR. K 1 ^r . (tercia jun.)	9474
" 4	"	empfiehl wiederholt den Jakob v. Sirck, den er noch immer nicht entbehren kann, dem Wohlwollen des Hrz. Wilhelm v. Baiern u. verweist ihn in dieser Angelegenheit auf mündlichen Bericht seiner Räte Hartung [Clux] u. Niklas Stock. — o. KU? — o. R. — Or. München R.-A. (donerst. nach pünkst.)	9475
"	"	zeigt dem Baseler Konzil an, dass er am 31. Mai die Kaiserkrone aus den Händen des P. Eugen IV. empfangen habe, sendet mit Botschaft den B. Johann v. Chur, den Ritter Hartung Clux u. den Dr. Nikolaus Stock. — Ad m. d. i. Gaspar Slik — (Nach Kop.) Martene & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 607 — Mansi, Concil. collect. 39, 606. (d. 4. junii).	9476
"	"	legitimiert Bartholomäus, Lucretius u. Gucius, die Söhne des Florentiner Bürgers Pogginus Gucius de Terranova. — Casp. — RR. K 1. (quarta junii).	9477
"	"	schliesst mit Venedig einen Waffenstillstand auf 5 Jahre unter Vermittelung des P. Eugen IV. ab. — [Ad m. d. i. Gasp. Slik cancell. et comes ac capitaneus terrarum Egrae. — R ^{ta} Marqu. Brisacher. — Or. Venedig Archivio di stato. <i>Stefani</i> ; RR. K 1 ^r mit KU:..... Slik vicecanc!] — Nach einer Kopie in der Markusbibl.: Monumenta spect. hist. Slavorum meridon. 21, 57 f. (id. dat.)	9478
"	"	Juni 4 Rom: fordert alle Unterthanen auf, den Waffenstillstand mit Venedig einzuhalten. ib. 56 f. — s. nr. 9488.	
" 5	"	bestätigt seinem Protonotar n. Sekretär Peter Kalde die (inser.) Urk. v. 1432 Jan. 22 [nr. 9021]: Verleihung einer Pfründe des Stifts zu Nivelles. — Canc. — RR. K 11 ^r . (quinta junii).	9479
" 6	"	befreit denselben von allen Steuern u. Lasten. — Ad m. d. i. Casp. Slik mil. canc. — Not. ib. 20 ^r . (sexta junii).	9480
"	"	äussert den böhmischen auf dem Landtage versammelten Ständen seine Freude über den hoffnungsvollen Verlauf ihrer Verhandlungen mit dem Basler Konzil. — KU? — Ms. im	

1433			
		Wittingauer Archiv A. 16 f. 260. — Arch. český 3, 397 ff.; vgl.: Reg. [zu Juni 7]: Palacky, Beitr. 2, 362. (sabbato in vig. trinitat.; doch in böhmischer Sprache). 9481	
Juni 6	Rom	bestimmt, dass die Inhaber der (60) Huben bei Glatz alle Lasten mit der Stadt tragen sollen. — KU? — Kopalbuch Glatz Steueramt (lat.) u. Privilegienb. Glatz Magistr.-A. (deutsch). — Geschichtsqu. d. Grafsch. Glatz 2, 164 f. 9482	
7		gibt Wenzel Lechowski v. Baworow ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 3 ^r . (7. juni). 9483	
8		befiehlt Ulrich v. Rosenberg, die dem Johann d. jäng. v. Sobótic entzogene Hälfte des Gutes Moldantein diesem Anhänger des Kaisers zurückzustellen. — De mandato d. i. Caspar Slick — o. R. — Or. Wittingan. (den s. Trojice). <i>Mares</i> . 9484	
8		legitimiert Johannes Bürger (Burgensis) aus Angsburg. — KU? — Not. RR. K 5 ^r . (8. juni). 9485	
		verleiht den Söhnen des † Marcus de Buoncambills aus Perugia, namens Buoncambius u. Johannes, die Würde eines comes palatinus. — Casp. — Not. RR. K 3 ^r . (oct. jun.). 9486	
		bestätigt Brunoro della Scala seine (inser.) Urk. v. 1412 Jan. 22 [nr. 176] über das Reichsvikariat zu Verona u. Vicenza. — KU? — RR. K 199. (d. 8. juni). 9487	
		fordert alle Unterthanen auf, den Waffenstillstand mit Venedig einzuhalten. — [Ad m. d. i. Casp. Slick cancell. — o. R. — Or. Venedig. Arch. di stato. <i>Stefani</i>]. — Nach Kop. d. Markusbibl. zu Venedig: Mon. spect. hist. Slavor. meridion. 21, 56 f. [z. 4. Juni]. 9488	
9		erteilt der St. Bunzlau mit Rücksicht auf die Zerstörung durch die Hussiten ein Moratorium auf 4 Jahre. — Ad m. d. i. Casp. Slick vice cancell. — [R?]. — Or. Bunzlau. — Wobs, Neues Arch. f. d. Gesch. Schlesiens u. d. Lausiz 1, 149 f.; Reg.: Script. rer. Silas. 6, 130. — Ausz.: (falsch! z. 9. Juli) Wernicke, Chronik d. St. Bunzlau 104. (di. nach d. sont. der h. dryervaldigk.) 9489	
15		ernannt Amida Raphini aus der Diöz. Belley (Bellicens) zum Münzmeister. — KU? — Not. RR. K 2 ^r . (d. 15. jun.). 9490	
		desgl. Jordanns de Ponte aus der Genfer Diözese. — W. v. 9491	
16		legitimiert Rosapolus u. Junicompus, die Söhne des Florentiners Hago de Hugonibns. — KU? — Not. RR. K 3 ^r . (16. juni). 9492	
		legitimiert Johannes de Thenis. — KU? — Not. RR. K 2 ^r . (die 16. jun.). 9493	
17		teilt dem Bischof T. [sic! recte: Johannes Caffarelli] v. Forl. n. der St. Perugia seine durch P. Eugen am 31. Mai vollzogene Kaiserkrönung mit u. sendet zu ihnen seinen Vertrauten Georg de Camparis aus Modena. — KU? — Or. Perugia Arch. — Archivio storico italiano. Append. 7, 438 f. (d. 17. juni). 9494	
		gibt seinem Trabanten (perseventus) Heinrich Richart v. Herszell? ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 5 ^r . (in d. Alexia). 9495	
18		verleiht Laurentius Johannis de s. Archangelo aus der Diöz. Anglona-Tursi (Anglon.) die Würde eines comes palatinus. — KU? — Not. RR. K 3 ^r . (18. juni). 9496	
19		gibt seine Zustimmung, dass Haupt v. Pappenheim das Schloss (Reichsleben) [Hinter]-Stoffeln (Stöffel) an Hans Ulrich v. Stoffeln verkauft hat, u. beauftragt den Gr. Hans v. Lupfen, dem Hans Ulrich den Lehnseid abzunehmen. — KU? — Or. Binningen: Hornstein'sches A.; [RR. K 2 ^r]. — Vgl.: [falsch zu 1433 April 5] Mittel d. bad. hist. Komm. 4, 139. (fr. nach Viti). 9497	
		gibt seine Zustimmung, dass Wilhelm v. Dürwangen (Türwang) das Schloss u. den Markt Dürwangen (Reichsleben) an den Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen u. dessen Neffen Johann verkauft hat. — Caspar — Not. ib. (id. dat.). 9498	
20		gibt Johann Knygt aus England ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 3 ^r . (20. juni). 9499	
		desgl. Konrad Meyer v. Knonan (Knonow). — KU? — Not. ib. (sabbato ante Joh. Bapt.) 9500	
		desgl. Leonhart Hert. — W. v. 9501	
		desgl. Michael Stebler alias Graff. — W. v. 9502	
		desgl. den Brüdern Jakob u. Jakob Swartzenmurer. — W. v. 9503	
		Juni 20 Rom: desgl. Gottfried Escher. W. v. — 1st nach Or. am 28. Juni ausgestellt.	

1433			
Juni 20	Rom	legitimiert Simon Thaddaens, den Sohn des Presbyters Matthaens Simonitti aus Reate [= Riace?] — KU? — Not. RR. K 3 ^r . (20. junii.)	9504
» 21	»	giebt Johann Chapman aus England ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 3 ^r . (dom. ante Joh. Bapt.)	9505
»	»	erneuert der St. Zürich alle Freiheiten etc., bes. das Privilegium de non evocando u. erklärt, dass sie alle Besitzungen, welche sie als Pfand von Österreich inne hatte, von nun an zu des Reiches Händen haben soll. — Ad m. d. i. Caspar Slihk vicecancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. (mit gold. Bulle) Zürich St.-A.; [RR. K 2]. (sont. vor Joh. Bapt.)	Schweizer. 9506
»	»	erneuert der St. Zürich alle Privilegien etc., insbes. das Privilegium de non evocando [ohne Bezug auf die österr. Lande]. — [Ad m. d. i. Caspar Slihk miles c. anc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. (mit G. B.) ib.; [RR. K 59 ^r]. (id. dat.)	Schweizer. 9507
»	»	erneuert der St. Zürich das Privileg Karls IV., dass sie alle Lehen drei Meilen im Umkreise der Stadt vergeben darf. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; [RR. K 60]. (id. dat.)	Schweizer. 9508
»	»	gewährt der St. Zürich die Gnade, dass sie dem jeweiligen Vogt der Eidgenossen, der über die ehemaligen österr. Lande gesetzt wird, den Blutbann im Namen des Kaisers leihen darf. — KU. u. R. w. v.; Or. ib.; [RR. K 60 ^r]. (id. dat.)	Schweizer. 9509
»	»	bestätigt der St. Zürich ihre Stadtordnung, betr. die Wahl der Bürgermeister, die Zunftordnung von 1336, die Richtbücher u. Stadtbücher etc. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; [RR. K 60 ^r]. (id. dat.)	Schweizer. 9510
»	»	giebt der St. Zürich das Freimant in dem Zürichgau mit dem Blutbann neuerdings zu Lehen [vgl. nr. 1622]. — KU? — [RR. K 59 ^r u. 60 ^r]; Kop. Zürich St.-A., rotes Buch f. 109. (id. dat.)	Schweizer. 9511
»	»	erhöht die Pfandsomme, um welche Zürich die Herrschaft Kiburg an sich gelöst hat, um 4000 Gulden, nachdem die Stadt das sehr schlecht erhaltene Schloss mit grossen Kosten wiederhergestellt hat. — Ad m. d. i. Casp. Slihk vicecanc. etc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Zürich. St.-A.; [RR. K 2 ^r]. (id. dat.)	Schweizer. 9512
» 22	»	befiehlt denjenigen, welche Teile der Herrschaft Kiburg pfandweise innehaben u. diese von den Zürichern trotz des ihnen vom Kaiser gewährten Rechtes nicht einlösen lassen wollen, den Zürichern sich nicht weiter zu widersetzen, widrigenfalls diese Gewalt gebrauchen dürfen. — Ad m. d. i. Caspar Slihk vicecanc. etc. — R ^{1a} , bzw. o. R — 2 Orr. ib.; [Konz. eingeh. in RR. Jzw. 98 ^r u. 99 ^r ; Not. RR. K 2 ^r zu Juni 21]. (mo. vor Joh. Bapt.)	Schweizer. 9513
»	»	verleiht der St. Zürich das von ihr käuflich erworbene Dorf Rämbling u. die Vogtei Altstetten. — KU. w. v. — R ^{1a} Marquardus Brisacher — Or. ib.; [Not. RR. K 2 ^r zu Juni 21]. (id. dat.)	Schweizer. 9514
»	»	befiehlt der St. Ravensburg die Martini fällige Reichssteuer an die Brüder Hans u. Frischhans v. Bodman zu zahlen. — KU? — RR. K 2 ^r . (mo. nach Viti et Modesti)	9515
»	»	desgl. der St. Biberach. — KU? — Not. ib. (id. dat.)	9516
»	»	desgl. der St. Buchhorn. — W. v.	9517
»	»	desgl. der St. Kaufbeuern. — W. v.	9518
»	»	desgl. der St. Leutkirch. — W. v.	9519
»	»	desgl. der St. Memmingen. — W. v.	9520
»	»	befiehlt der St. Dinkelsbühl die Martini fällige Reichssteuer an Albrecht u. Burkart v. Homburg zu zahlen. — Casp. — Not. ib. (id. dat.)	9521
»	»	desgl. der St. Weil. — W. v.	9522
»	»	giebt seinem Waffenmeister, dem Ritter Johannes de Capalat [= Capolago, prov. Como?] ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 5 ^r . (fer. sec. ante Joh. Bapt.)	9523
» 25	»	ersucht das Stift Münster im Aargau (Ergowe, Konst. Diöz.), dem Priester Johann Gulden ein Kanonikat zu leihen. — Ad m. d. i. Casp. Slihk mil. c. anc. — R ^{1a} — Or. Luzern Staats-A.; Not. RR. K 77 ^r . (vicesima quinta m. junii.)	9524
» 26	»	bestätigt die (inser.) Urk. v. 1432 Dez. 20 [nr. 9335], durch welche dem Protonotar u. Sekretär Peter Kalde die Würde eines comes palatinus verliehen wird. — KU? — RR. K 3 ^r u. 4 ^r ; vgl. Not. 3 ^r . (26. junii.)	9525

1433				
Juni 27	Rom	befreit Andreas u. Leonardus de Mapheis von allen Steuern u. Lasten. — KU? — Not. RR. K 2 ^a . (d. 27. junii).		9526
»	»	nimmt Andreas de Mapheis unter seine Familiars auf. — W. v.		9527
» 28	»	giebt dem Ritter Götz Escher (von Zürich) für getreue Dienste ein Wappen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk vicecancell. etc. — R th Marqu. Brisacher — Or. Familiarch. d. Escher vom Lochs in Zürich; [Not. RR. K 3 ^a z. 20. Juni]. P. Schweizer.		9528
» 29	»	adelt Ghinazo de Azonibus aus Siena u. giebt ihm ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 3 ^a . (in die Petri et Pauli).		9529
»	»	bestätigt dem Jakob v. Sierck, päpstl. Protonotar, Dompropst zu Würzburg u. Utrecht, die Privilegien, Renten u. Gefälle im Herzogthum Luxemburg, welche seine Grossväter u. sein Vater erhalten haben. — [Ad m. d. i. Caspar Sligk miles sue majestatis cancell. etc. — R? — Or. Koblenz Becker; nicht in RR, doch vgl. nr. 9388; Vidimus der Königin Elisabeth der Wittwe Albrechts II. v. 1441 Juni 24 Luxembourg Arch. gov. v. RR. O 65; vgl.: Chamel, Reg. Frederici IV. nr. 290. — Reg.: Publicat. de la section hist. de l'inst. de Luxemb. 26, 70.		9530
» ?	»	nimmt Butiro de Nigrellis aus Verona unter seine Familiars auf. — Casp. — RR. K 1 ^a . (in mense junii).		9531
Juli 1	»	desgl. Bertolinus Petri de Gavardiis aus Verona. — Canc. — Not. RR. K 5 ^a . (prima jul.).		9532
»	»	bestätigt als römisch. u. böhm. König der Katharina Heyden aus Nürnberg die ihr von ihrem † Manne Otto Heyden verschriebenen 2000 rhein. Gulden auf seinen Anteil (böhm. Lehen) an Gräfenberg (Greven-). — Cancell. — RR. K 5 ^a . (miltich noch Petri et Pauli).		9533
»	»	bestätigt Martin Heiden u. dessen Geschwistern die ihm seinerzeit verliehenen Renten auf der St. Giengen. — W. v.		9534
»	»	bestätigt demselben, seinen Brüdern, sowie Ulrich Haller v. Nürnberg den Markt u. das Schloss Gräfenberg, sowie alle ihre Privilegien. — Canc. — ib. 5 ^a . (id. dat.)		9535
» 2	»	bestätigt u. bessert den Brüdern Martin, Otto u. Konrad Heiden ihr Wappen. — KU? — Not. RR. K 5 ^a . (in die visitac. Mar.)		9536
» 4	»	bestätigt dem Augustiner-Kl. St.-Aubert zu Cambray die von dem dortigen Bischof u. Grafen bereits bestätigte Schenkung (v. J. 1418) eines Gartens durch den Bürger zu Cambray, Franco v. Sanfort n. dessen Fran Colla. — KU? — RR. K 3 ^a . (die 4. jul.)		9537
» 6	»	an Bürgermeister u. Rat von Basel: zu seinem Missfallen habe er gehört, „wie etliche in dem heyligen concilio fremde weg für sich genommen haben... zur betrübung des friedens und einicheit in der heiligen kirchen und das etliche... rede und zweifel machen von dem titel und namen des babstes“; dadurch würde nur Zwietracht in der Christenheit erregt und der Zweck des Konzils, die Vollführung „der drey stuck“ vereitelt. Auch seien des Papstes Präsidenten nicht zugelassen worden unter dem falschen Vorwande, der Papst habe das Konzil nicht genehmigt. Er (Sig.) werde sofort Gesandte zum Konzil schicken n. die Väter ermahnen, die Anstifter solcher Zwietracht von ihrem Vorsatz abzuweisen n. die päpstl. Präsidenten aufzunehmen, sowie „die drey stuck“ zu „vollziehen, darum das concilium besamelt ist“, wobei es vom Kaiser u. Papst freudig werde unterstützt werden. Er (Sig.) werde wenigstens nicht zugeben, dass die zur Ehre Deutschlands mühsam erworbene Einheit der Christenheit in Basel zur Schande der Nation verloren gebe. Adressaten sollen deshalb mit dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, dem Bischof v. Chur u. des Kaisers Sendboten zu den Vätern des Konzils gehen u. ihnen ein solches Vorhaben mit Ernst abratzen; „und understet ye, das kein session gehalten werde, es sey dann des babstes presidenten zugelassen.“ Im übrigen wird sie Peter Wacker sein Protonotar u. Hofschreiber noch „clerlicher in seiner meynung underweisen.“ — Cedula: zeigt den Baslern an, dass er mit dem Papst übereingekommen sei, anfangs August nach Basel abzureisen; er hoffe, „so wir dahin kommen, das alle ding zu gut komen sollen.“ — Ad m. d. i. Gasp. Sligk cancellarius imperialis. (mo. nach fraw. t. visitac.) Thommen.		9538
» 9	»	legitimiert Baldassare, den Sohn des Pisaner Bürgers Johannes Pieri. — KU? — Not. RR. K 3 ^a . (nona jul.)		9539

1433		
		Juli 9 Rom: f. Buzlau. Cit.: Wernicke, Chronik d. St. Buzlau 104 — falsch statt Juni 9. (nr. 9489.)
Juli 10	Rom	bestätigt und bessert den Brüdern Franz, Johann, Heinrich, Georg u. Wilhelm Rummel ihr Wappen. — Cancell. — Not. RR. K 5 ^r . (freit vor Margar.) 9540
„ 12	„	befreit das Prämonstratenser-Kloster zu Ursberg (Augsburger Diözese) von aller weltlichen Gerichtsbarkeit. — [Ad m. d. i. Gasp. Slick mil. canc. — R ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; Not. RR. K 29 ^r]. — Reg. Boic. 13, 263. (sunt vor Margar.) 9541
„ 13	„	verleiht Konrad Beheim aus [Gross-]Konreut (Cuurewt) ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 4 ^r . (in die Margerete). 9542
„	„	fügt zum Schlick'schen Wappen einen halben goldenen Löwen mit ausgestreckten Krallen; dabei werden die Verdienste des Kaspar, Heinrich u. Wilhelm Schlick aufgezählt. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northuzens [sic! vgl. nr. 9685]. — [R? — Or. Kupidlno. Decorak; nicht in RR.]. — Länig, R.-A. Spic. sac. 2, 1178 f. (Margareten t.) Fälschung? 9543
„ 14	„	verleiht den Brüdern Johann u. Michael Neckel ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 12 ^r . (die Martus post Marg.) 9544
„ [14?]	„	gibt Michael Holger ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 5 ^r . (am kirchthon noch Margar.) 9545
„ 15	„	nimmt den Genuesen Antonius Cataneus unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. K 5 ^r . (15. julii). 9546
„	„	nimmt das Kl. Ursberg in seinen Schutz u. bestätigt ihm alle Rechte u. Besitzungen. — [Ad m. d. i. Gasp. Slick mil. sue majest. canc. etc. — R ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 4 u. 5 ^r]. — Reg. Boic. 13, 264. (ml. nach Margareth.) 9547
„ 16	„	ernennt Konrad Cuntzel zum Notar. — Canc. — Not. RR. K 4 ^r . (fer. quinta post Marg.) 9548
„	„	legitimiert Johann, Nikolaus u. Cornelius, die Söhne des Johannes Tongelre, Dombherrn zu Eicken (Ey-), Diöz. Lättich. [R.-B. Aachen, Kr. Heinsberg]. — KU? — Not. RR. K 5 ^r . (die 16. jul.) 9549
„ 18	„	gibt Stefan Swertzel ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 5 ^r . (sabato post Marg.) 9550
„ 19	„	ernennt den Gross-Glogauer Dombherrn Johannes Kirsberg zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. K 5 ^r . (19. julii). 9551
„ 20	„	verleiht dem Dr. iur. Benvenuto Jacobi Crode aus Bologna ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 5 ^r . (20. julii). 9552
„	„	legitimiert Galeotto, Jakob, Rainald, Roger, Gabriel u. Ludovica Orsini. — W. v. 9553
„	„	legitimiert den Presbyter der Bremer Diözese Werner Hocheda. — W. v. 9554
„	„	nimmt Jacobus Michaelis de Falceri aus Verona unter seine Familiars auf. — W. v. 9555
„ 22	„	legitimiert Johannes Paulus Mariotti aus Montecelio (de Monte chielo). — KU? — Not. RR. K 5 ^r . (22. julii). 9556
„ 24	„	verleiht Antonius Siculus Sagensis aus Vinci(um) die Doctorwürde. — KU? — Not. RR. K 17 ^r . (24. julii). 9557
„	„	legitimiert Johann, den Sohn des Presbyters Johannes de Balma. — KU? — Not. RR. K 18 ^r . (24. julii). 9558
„ 25	„	gibt Jacobus dello Dannaro aus Capodimonte (caputregio regionis moucium urbis Romane) ein Wappen. — RR. K 18 durchgestr.: non transiuit. (die 25. ohne Monatsangabe). 9559
„	„	nimmt Angellellus Vacaldane aus Camerano unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. K 17 ^r . (25. julii). 9560
„ 27	„	ersucht die Stadt Zürich ihren Streit mit Bisinger v. Hohen-Landenberg um die Pfandschaft, die er von Österreich hat, anstehen zu lassen, bis er (Sigmund) nach Deutschland zurückkehre; er würde am 29. Sept. in Rheinfeiden sein. — Ad m. d. i. Petr. Kalde etc. — o. R. — Or. Zürich Staats-A. (mo. nach Jacobat.) Schaeizer. 9561
„ 28	„	ernennt Maffinus de Serago [sic!] aus Modocia zum comes palatinus. — KU? — Not. RR. K 17 ^r . (die 28. jul.) 9562

1433			
Juli 28?	Rom	desgl. Franciscus de la Siega, Sekretär des Dogen v. Venedig. — KU? — Not. ib. (dat?).	9563
"	"	desgl. die Brüder Ambrosius, Paulinus u. Johann de Dardonomibus aus Mailand. — W. v.	9564
"	"	desgl. den Paduaner Bürger Petrus de Zabarella. — W. v.	9565
" 30	"	ernennt Andreas Donatus aus Venedig, den er kürzlich im Beisein des P. Eugen IV. zum Ritter geschlagen, zu seinem Rat mit einem Jahresgehalt von 600 Dukaten. — KU? — RR. K 18 ^r . (penultima Julii).	9566
"	"	adelt Petrus de Quercu alias Duchesne aus Brüssel und giebt ihm ein Wappen. — KU? — Not. ib. (Dat. zweifelh.?)	9567
" 31	"	nimmt Konrad, den Sohn des Dietrich v. Rudolfstadt, unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. K 18 ^r . (ultima Julii).	9568
Aug. 1	"	beauftragt die Stadt Dortmund, da er in Italien kein heimliches Gericht halten könne, den von dem Freigericht zu Hundehof (Hündeshoff) angestregten Prozess gegen Minden zu entscheiden. — KU? — Or. [?] Dortmund. — Ausz.: Fahne, Urkb. z. G. d. Reichsstadt Dortmund 1, 284 (vgl. Aschbach 4, 487f.)	9569
"	"	verleiht dem Dr. art. et med. Paulus de Valle aus Rom die Würde eines comes palatinus. — KU? — Not. RR. K 17 ^r . (prima aug.)	9570
"	"	ernennt den Magister Ernestus Aurifabri zu seinem Kaplan. — KU? — Not. ib. 18 ^r . (id. dat.)	9571
"	"	ernennt Johannes Jochskonis aus Niklasdorf zum comes palatinus u. bestätigt ihm sein Wappen. — KU? — Not. RR. K 17 ^r . (prima aug.)	9572
"	"	adelt Angelus de Ponte aus Perugia u. erteilt ihm ein Wappen. — W. v.	9573
" 3	"	ersucht das Baseler Konzil, welches ihm unter dem 4. Juli eine Abschrift der beschlossenen Citation des Papstes übersandt hatte, (die er am 2. Aug. erhalten habe) jedes Vorgehen gegen diesen bis zu seinem Eintreffen in Basel zu verschieben; da seine Gegenwart auch im Interesse der böhmischen Angelegenheit erforderlich sei, wolle er möglichst bald nach Basel aufbrechen. — Ad m. d. i. P. Kalde canon. Zagrab. — Martene & Durand, Veterum SS. ampl. collectio 8, 626 = Mansi, Concil. collectio 30, 631 f. (die 3. aug.)	9574
" 4	"	nimmt Andreas Raser unter seine Familiars auf u. erteilt ihm Geleit. — KU? — Not. RR. K 60 ^r . (die 4. aug.)	9575
" 5	"	ernennt Ludovicus de Orto u. dessen Nachkommen zu comites palatini. — KU? — Not. RR. K 17 ^r . (quinta aug.)	9576
" 6	"	bestätigt Hieronymus v. Liegnitz (Legnicz) alias Aurifaber sein Wappen. — KU? — Not. RR. K 17 ^r . (d. 6. aug.)	9577
"	"	nimmt Marcus Dalliga unter seine Familiars auf. — W. v.	9578
"	"	desgl. den Magister Johann Hufnagel aus Olmütz. — P. Kalde. — Not. ib. (id. dat.)	9579
" 7	"	dankt seinem Statthalter dem Hrn. Wilhelm v. Baiern für die ihm übermittelten Nachrichten u. sendet mit geheimer Botschaft den Henman Offenburger v. Basel wieder an ihn zurück. — Ad m. d. i. Petr. Kalde etc. — o. R. — Or. München R.-A. (frit. vor Laurenzen).	9580
"	"	drückt dem Baseler Konzil sein Misfallen aus, dass es entgegen seinen Vorstellungen u. Bitten gegen den Papst processiere u. diesen citiere „et quod deterius est comparantibus oratoribus nostre maiestatis ante sessionem per vos factam et audiri potentibus non fuit datus assensus quin ymo cum multo strepitu pedum ac manuum nec non et sibilis eorum voces opprimendis eos tacere compulsi,“ so dass diese kein Gehör fanden; verlangt, dass sie den dem Papst gestellten Termin von 60 Tagen zurücknehmen oder wenigstens bis zu seiner bald erfolgenden Ankunft suspendieren. — KU. w. v. — Or. Basel. (die 7. aug.) Thommen.	9581
"	"	überträgt den Schutz des Kl. Reichersberg, dessen Vogtei dem Erbstift Salzburg zusteht, dem EB. Johann v. Salzburg. — KU. w. v. — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (fr. vor Laurenzen).	9582
" 8	"	bestätigt dem Gr. Anton v. Greyerz (Grueria), Herrn v. Monte S. Savino (de monte Salvino) die Privilegien seiner Familie. — KU? — RR. K 17 ^r u. 18 ^r . (die 8. aug.)	9583

1433			
Aug. 8	Rom	ernennt den Breslauer Domherrn Johann Briger zu seinem Kaplan. — KU? — Not. ib. 18 ^a . (id. dat.) 9584	
"	"	nimmt den Dr. art. u. med. Thaddaeus de Adelmariis unter seine Familiares auf. — W. v. 9585	
"	"	bestätigt ein Abkommen zwischen Wilhelm v. Grönenberg, dem Pfandinhaber des Schlosses Rheinfein mit Henman Offenburg, dem Pfandinhaber des Dorfes Augst, betr. Abma- schungen früherer Pfandinhaber, der Herren v. Bodman u. des Hans Reich v. Reichenstein. — KU? — RR. K 19 ^a . (sambst. vor Laurencii). 9586	
"	"	belehnt den Henman Offenburg, der den halben Teil des Zolles an der Brücke zu Augst (österreichisches Lehen) v. Franz Wider v. Basel gekauft hat, auch mit der anderen Hälfte, welche verschwiegenes Reichslehen ist. — KU? — ib. 19. (id. dat.) 9587	
"	"	erhebt die Brüder Mathaeus (Ritter u. Rat) u. Heinrich Schlick (Magister) u. ihre Erben zu lateranensischen Pfalzgrafen u. erteilt ihnen die üblichen Befugnisse. — Ad m. d. i. Petrus Calde [can. Zagrab. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Kopidino. Ducorak; Not. RR. K 17 ^a .] — Länig, R.-A. Spic. sec. 2, 1177 f. (die 8. aug.) 9588	
" 9	"	legitimiert Franz u. Anton, die beiden natürlichen Söhne des Gr. Anton v. Greyerz (de Gruerio). — [KU? — RR. K 66 ^a : Vid. Sigmunds v. 1434 Jan. 9; vgl. Not. ib. 18 ^a .] — Reg. nach Or. [wo?]; Schweizer. Geschichtsforscher 13, 579. Vgl. Notiz (o. D.) Joh. Müller, Geschichten schweizer. Eidgenossenschaft 3, 1, 241. (nona aug.) 9589	
"	"	verspricht seinem Diener dem Ritter Henman Offenburg die von ihm entliehenen 200 Du- katen bis Nov. 11. zurückzugeben. — Relator Leonardus Noffry. P. Kalde. — RR. K 19 ^a . (domin. ante fest. assumpt.; sonst deutsch). 9590	
"	"	legitimiert Marinus, Baptista, Antoniacus u. Jacobus, die mnehlchen Kinder des Franz Orsini, Gr. v. Graffignano (Gravinia) u. Cupersanum im Einverständnis mit der ganzen Familie Orsini. — KU? — RR. K 17 ^a . (id. dat.) 9591	
" 10	"	ermächtigt den Erzbischof v. Salerno den Cicharellus de Patrono aus San Severino [Lucano] zum Notar zu ernennen. — KU? — Not. RR. K 18 ^a . (die 10. aug.) 9592	
"	"	gibt dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, seinem Statthalter u. Verweser des Konzils zu Basel, den Auftrag, den Streit zwischen den Deutschorden einer- u. den Städten Überlingen u. Konstanz andererseits betr. die Überfahrt über den Bodensee zu entscheiden. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — o. R. — Or. Karlsruhe. — Reg.: Roth v. Schreckenstein, die Insel Mainau 379; vgl. Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 444. 9593	
"	"	bestätigt im allgemeinen die Privilegien der schwäbischen Reichsstädte: Ulm, Esslingen, Reutlingen, Nördlingen, Rothenburg a. T., Hall, Gmünd, Ravensburg, Eottweil, Memmingen, Biberach, Dinkelsbühl, Weil, Pfullendorf, Kaufbeuren, Kempten, Wangen, Isny, Lentkirch, Giengen, Aalen u. Bopfinger. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart; Not. RR. K 26 ^a . [Kop. Esslingen St.-A. Pfaff]. (Laurentzent.) 9594	
"	"	erteilt der St. Aalen den Bluthann. — [KU? — Vorlage? RR. K 25 ^a s. d. u. o. KU.] — Länig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 83 = Moser, reichsstätt. Handb. 1, 86. (id. dat.) 9595	
"	"	bestätigt die Privilegien der St. Biberach. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart; betr. RR. vgl. auch für die folgenden Nummern oben nr. 9594. (Laurentzent.) 9596	
"	"	desgl. der St. Buchhorn. — [KU. w. v.] — RR. K 26 ^a . (id. dat.) 9597	
"	"	desgl. der St. Dinkelsbühl. — Ad m. d. i. Caspar Schlick sacrae majestatis cancell. — Länig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 468 f.; Vertheidigte Territorial- u. Jurisdictions-Gerech- same der Reichsst. Dinkelsbühl (1755) no. 95. (id. dat.) 9598	
"	"	bestätigt die Privilegien Esslingens sowie die Rechte des Katharinen-Hospitals auf die Hälfte von Plochingen. — KU? — nicht in RR.; [Vid. des Hofrichters zu Eottweil Gr. Joh. v. Sulz v. 1435 März 29 Esslingen. Pfaff]; Vid. des Esslinger Rats v. 1546 April 6 Stuttgart. (id. dat.) 9599	
"	"	erkennt den Esslingern das Jagdrecht auf ihrem Gebiete zu gegen die Ansprüche der Orr. von Württemberg. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mill. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. des Esslinger Rats v. 1546 April 6 Stuttgart; RR. K 26 ^a u. 27 ^a ; [Vid. des Esslinger Pfarrers Heinrich v. Hamelburg v. 1457 Sept. 28 Esslinger St.-A. Pfaff]. (Laurentzen t.) 9600	

1433		
Aug. 10	Rom	erlaubt der St. Esslingen in dem Berge „Plindshald“ nach allen Mineralen zu graben. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — [R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. K 25 ^v u. 26 ^r s. d.] — Knipschildt, de iuribus et privileg. civitat. imperial. (1657) 786; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 506 — Ausz.: Moser, Reichsstätt. Hdb. 1, 436 f. (id. dat.) 9601
»	»	bestätigt die Privilegien der St. Giengen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cassareae majest. cancell. — Vorlage? — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 834 f. (id. dat.) 9602
»	»	desgl. der St. Isny. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R ^{1a} M. Bris.] — Or. Stuttgart. — Reg.: Württemb. Vierteljahrshefte f. Landesk. 10, 186. (id. dat.) 9603
»	»	desgl. der St. Kaufbeuren. — [KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 265. (id. dat.) 9604
»	»	desgl. der St. Kempten. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk sue majestatis canc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1437 Sept. 5 ib.] — Reg. ib. (id. dat.) 9605
»	»	desgl. der St. Memmingen. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1434 Jan. 4 n. 1435 Dez. 1 München R.-A.; Kop. Memmingen <i>Magistral</i> .] — Reg. ib. (id. dat.) 9606
»	»	bestätigt alle Rechte u. Privilegien der St. Mülhausen, insbes. auch den Besitz des Schultheissenamts u. des „banwin“. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles sue majestatis canc. etc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Mülhausen; [RR. K 18 ^v u. 19 ^r .] — Mossmann, Cartulaire de Mulh. 2, 63. (id. dat.) 9607
»	»	bestätigt die Privilegien der St. Nördlingen. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk miles sue majest. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Nördlingen.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 18 f. (id. dat.) 9608
»	»	desgl. der St. Pfullendorf. — KU. u. R. w. v. — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins 31, 46 u. N. F. 3, 444. (id. dat.) 9609
»	»	desgl. der St. Ravensburg. — [KU? — Vid. d. Rottweiler Hofrichters Johann v. Sulz v. 1435 Dez. 1 Stuttgart.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 221 f. (id. dat.) 9610
»	»	gibt Ravensburg das Privileg. de non evocando wie Ulm. — KU? — Not. RR. K 26 ^r . (id. dat.) 9611
»	»	bestätigt der St. Reutlingen die Privilegien. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart. (Laurenzen t.) 9612
»	»	bestätigt der St. Rothenburg a. d. T. alle Freiheiten u. ihre Reichslehen, namentlich Arrode[?] sammt Halsgericht n. Bann, Dottenheim, die beiden Nesselbach, das Gericht zu Westheim n. Urfersheim, nebst andern Lenten u. Gütern, die von Gerlach u. Gottfried v. Hohenlohe (t) an die Stadt gefallen sind. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. sue majest. canc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. des Abtes Gottfried v. Kumburg v. 1436 April 26 u. 1441 Dez. 22 Nürnberg. Kr.-A.] — Reg. Boic. 13, 265. (id. dat.) — Vgl. nr. 569. 9613
»	»	bestätigt die Privilegien der St. Rottweil. — [KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris.] — Or. Rottweil; [ein 2. Or. Stuttgart.] — Reg.: Neue Mittell. d. archäolog. Vereins zu Rottweil 1873, 84; Württemb. Geschichtsquellen 3, 410. (Laurenzen t.) 9614
»	»	bestätigt die Privilegien der St. Ulm. — KU. w. v. — Vid. des Rottweiler Hofrichters Johann v. Sulz v. 1434 Nov. 23 n. Vid. des Ulmer Augustiner-Pr. Konrad v. 1452 Okt. 7 Stuttgart; Vid. des Johann v. Sulz v. 1435 Dez. 1 München R.-A. (Laurenzen t.) 9615
»	»	bestätigt der St. Ulm das Privileg, dass sie sich gerichtlich nur vor dem Räte zu Memmingen, Gmünd oder Biberach zu verantworten brauche. — [a] Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — b) Ad m. d. i. Casp. Sligk sue majest. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — 2 Orr. Stuttgart; RR. K 26 ^r . — Wegelin, thesaur. rer. Suevic. 4, 606 ff. (id. dat.) 9616
»	»	bestätigt der St. Ulm das Privileg, dass jeder, der Ansprüche an die Stadt hat, nur zu Ulm Recht suchen soll u. zwar vor einem Gerichtshof, der aus 3, 5, 7 oder 9 Bürgern der benachbarten Reichsstädte besteht unter Vorsitz des Ulmer Ammanns; auch sollen 2 oder 3 von der Stadt gewählte diese vertreten dürfen. — a) mit G. B. Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — b) Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — R ^{1a} M. Bris. — 2 Orr. Stuttgart; RR. K 26 ^r . (id. dat.) 9617

1433		
Aug. 10	Rom	befehlt der St. Ulm, da er vor etlichen Jahren [nr. 7826] ihre n. der St. Hall Reichsteuer den Städten, welche sich des Weinsberg wegen verbündet, verschrieben, falls Augsburg oder Konstanz jetzt die Zahlung dieser Reichsteuer verlange, sie ohne weiteres zu zahlen. — Ad m. d. i. Casp. Sliq. cancell. — O. R. — Or. Stuttgart. (id. dat.) 9618
"	"	bestätigt der St. Wangen die Privilegien. — Ad m. d. i. Casp. Sliq. miles sue majest. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart. (id. dat.) 9619
"	"	desgl. der St. Weil. — Ad m. d. i. Caspar Sliq. miles cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Vorlage? — Lönig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 594 f. (id. dat.) 9620
"	"	ersucht nochmals den Hz. Wilhelm v. Baiern, seinen Statthalter, dafür zu sorgen, dass dem Botsignior Andreas Benti, dessen Habe zusammen mit Venetianischen Gütern von dem Herrn v. Stoffeln u. Hermann Hecht in Kempten u. Memmingen konfisciert worden ist, von dem von Stoffeln Schadenersatz geleistet würde, was Hecht bereits gethan habe. — Ad m. d. i. Petr. Kalde. — O. R. — Or. München R.-A. (Larentzen t.) 9621
"	"	giebt dem Jakob Gerlach zu Gölitz, der ihm in Deutschland n. Welschland, in Ungarn u. Böhmen treue Dienste geleistet, sowie dessen ehelichen Erben ein Wappen. — [Ad m. d. i. Casp. Sliq. miles cancell. — R ^{1a} — Kop. Gölitz n. Zittan]. — vgl. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 34. (Lorenzen t.) 9622
" 10?	"	bestätigt den Brüdern Heinrich n. Hans v. Altenberg [bair. B. Nürnberg?] ihr Wappen u. ihre Privilegien. — KU? — Not. RR. K 27 ^r . (s. d. et l.) 9623
" 12	"	bestätigt der St. Basel alle ihre Privilegien, ihre Zölle, ihr Ungeld u. ihre Reichspfandschaften. — [Ad m. d. i. Casp. Sliq. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. mit G. B.; Vid. Friedrichs III. v. 1442 Juli 21 u. 1452 März 24, Vid. d. Abtes v. Lützel v. 1434 Aug. 11 u. Kop. Basel <i>Thommen</i> ; RR. K 29 ^r n. 30 ^r]. — Auszug: P. Ochs, Gesch. d. Stadt u. Landschaft Basel 3, 252 f.; vgl. Heusler, Verfassungsgesch. v. Basel 328. (mi. noch Laurencii). 9624
"	"	giebt der St. Basel als Schirmer ihres Gerichtsstandes den Mgr. Wilhelm v. Hachberg. — [KU, n. R. w. v. — Or. u. Vid. des Abtes v. Lützel v. 1434 Aug. 11 u. 1481 Mai 21 Basel. <i>Thommen</i> ; RR. K 28 ^r u. 29 ^r]. — Reg.: Heusler 333. (id. dat.) 9625
"	"	bestätigt der St. Basel die Urkk. K. Karls IV. v. 1357 April 1 [Böhmer-Huber nr. 2635] u. Kg. Wenzels v. 1379 Okt. 16, betr. die Befreiung vom Hofgericht. — [KU, n. R. w. v. — 2 Orr. mit GB. u. Majestätssiegel, Vid. Friedrichs III. v. 1442 Juli 21 u. 1452 März 24, Vid. des Hofgerichts v. 1434 Jan. 22 Basel <i>Thommen</i> ; RR. K 29]. — Ausz.: Ochs, Gesch. v. Basel 3, 254 f. (id. dat.) 9626
"	"	an Bürgermeister u. Rat von Basel: er habe dem Henman Offenburg befohlen, seine baldige Ankunft anzukündigen; dem Meister der Johanniter Gr. Hugo v. Montfort habe er geschrieben, dass er ihm sein Haus zu Basel mit Hausgerät u. Stallung zurichte. Da die Grafen, Herren, Ritter u. Knechte nicht alle bei ihm würden bleiben können, wünscht er, dass sie in der Nähe einquartiert werden, und dass die Baseler sie mit Stallung versorgen, „nach dem man uns das urnal, wo wir hin komen sint, willichlich getan hat.“ — Ad m. d. i. Petrus Kalde etc. — Or. Basel. (mi. nach Laurenz). <i>Thommen</i> . 9627
"	"	richtet an das Kollegiatstift St. Michael zu Bern an der Aare (Brona im Ergaw, Konstanzer Diöz.) erste Bitten zugunsten des Klerikers der Konstanzer Diözese Johann, Sohn des Heinrich Berchtenbul. — KU? — RR. K 19 ^r . (die 12. ang.) 9628
"	"	gestattet der Wangelista, der Tochter des Warnellus de Leonardo n. Gemahlin des Cypranus Chortas aus Siena, seidene, mit Perlen besetzte Kleider zu tragen. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 9629
"	"	legitimiert Salebun Orsini. — KU? — Not. RR. K 17 ^r . (die 12. ang.) 9630
"	"	nimmt Johannes Jechkonis v. Niklasdorf unter seine Familiares auf. — KU? — Not. ib. 18 ^r . (id. dat.) 9631
"	"	desgl. Rogerins, den Sohn des Franciscus de Gayano [= Gaggiano?] — W. v. 9632
"	"	desgl. den Magister Wilhelm Rabbe. — W. v. 9633
"	"	bessert Maffinus de Senago aus Madoecia sein Wappen. — W. v. 9634
"	"	giebt Baptista de Scacolis aus Urbino ein Wappen. — W. v. 9635

Aug. 12	Rom	desgl. Bartholomäus Poignar. — W. v.	9636
» 15	Im Felde bei Monte-rotundo	beglaubigt bei Hr. Wilhelm v. Baiern den B. Johann v. Chur u. den Ritter Henman Offen- burg v. Basel. — Ad m. d. i. Petr. Kalde etc. — o. R — Or. München R.-A. (frauen t. assumpt.)	9637
»	»	verweist das Baseler Konzil, das ihm Botschaft durch den Ritter Henman Offen- burg aus Basel u. dann durch den B. Johann v. Chur gesandt, auf mündlichen Bericht des Hr. Wilhelm v. Baiern, des Bischofs v. Chur n. des Henman Offenburg. — Ad m. d. i. Gaspar Sli- gk — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 632 f. — Mansi, Conc. collect. 30, 636; vgl.: Mon. Concil. gen. saec. 15. Conc. Basil. 2, 440. (die 15. aug.)	9638
»	»	gibt Henning Seger aus Braunschweig ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 197. (die 15. aug.)	9639
» 22	Foligno (Fulgineo)	ernennt Nikolaus, den Sohn des Ritters Conradus de Truiccia, zum comes palatinus. — Imp. cancell. — Not. RR. K 20 ^f . (22. m. aug.)	9640
» 26	Perugia	an Hr. Wilhelm v. Baiern: will am 6. Sept. in Ferrara sein u. dann über Trient möglichst bald nach Basel reisen; bittet um Nachrichten. — Ad m. d. i. Petr. Kalde — o. R — Or. München R.-A. (mittwoch. nach Bartholom.)	9641
» 27	»	befreit seinen Protonotar Hermann Hecht, dessen Familie u. Besitzungen von allen Steuern u. Lasten. — KU? — RR. K 225 ^f . (die 27. aug.; data Parasii ... et scripta Brunne: also erst 1435 Juli/Aug. registriert!)	9642
»	»	nimmt Salvus, den Sohn des Johannes, aus Foligno (de Fulgineo) unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. K 20 ^f . (die 27. aug.)	9643
»	»	desgl. Sali [?], den Sohn des Johannes Buccielus aus Foligno. — W. v.	9644
» 28	»	adelt Baldus u. Petrus, die Söhne des Dr. iur. Matthäus Petrus de Ubaldis aus Perugia u. gibt ihnen ein Wappen. — Imp. Canc. — Not. ib. (die 28. aug.)	9645
»	»	desgl. Monochucius Venturacii de Campanis aus Perugia. — KU? — Not. ib. (id. dat.)	9646
»	»	desgl. Nicolaus Pauli de Gracianis aus Perugia, sowie dessen Nepoten. — KU? — RR. K 20 ^f . (id. dat.)	9647
»	»	belehnt Magia u. Margarethe, die Töchter des Mkgr. Huguicio v. Civitella [bei Perugia], bzw. deren Männer Nicolaus de Montelino u. Nicolaus de Gracianis mit der Markgrafschaft Civitella. — Imp. P. Kalde — ib. 20 ^f . (id. dat.)	9648
»	»	erhebt Johannes Berardi aus Foligno u. dessen Nachkommen in den Grafenstand u. ernennt sie zu „comites pallacii Johannis districtus Fulginensis“. — Imp. G. Sli- gk cancell. — ib. (id. dat.)	9649
» 29	»	bestätigt der St. Görlitz alle Freiheiten u. Statuten. — [Ad m. d. i. Caspar Sli- gk cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. mit GB. Görlitz Stadt-A. Heinrich; RR. K 31; Kop. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 34. (an s. Johanus t. decollacionis).	9650
»	»	bessert das Wappen der St. Görlitz u. erlaubt ihr ihre Briefe mit grünem oder gelbem Wachs zu siegeln. — [KU u. R w. v. — Or. mit GB. Görlitz Heinrich; RR. K 30 ^f u. 31 ^f ; Kop. Zittau]. — Grosser, Lausitz. Merkwürdigk. 1 f. 122 = J. B. Carpnow, Ehrentempel merkwürd. Antiquitäten d. Oberlausitz 1, 67 f.; Reg. ibid.	9651
» 29	»	Aug. 29 Perugia: erlaubt der St. Görlitz 12 Juden bis auf weiteres aufzunehmen. Not. RR. K 31 ^f . (in die Joh. decoll.) — ist nach Or. Basel 1433 Nov. 27 ausgestellt.	9652
» 31	Cagli (Callii)	ernennt Onofrius Bruneri aus Città S. Angelo (de civitate s. Angeli papalis alias Calli!) zum Ritter. — Imp. P. Kalde. — Not. RR. K 20 ^f . (ult. aug.)	9653
Sept. 1	Urbino	nobilisiert Nicolaus alias Brunellus de Scottis aus Perugia u. verleiht ihm ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 20 ^f . (prima sept.) — Dass Sigmund am 1. Sept. nach Urbino gekommen ist u. diese Stadt am 2. wieder verlassen hat, steht in einer Hds. des Crescentianostiftes in Pesaro; vgl.: Arch. f. Schweiz. Gesch. 18, 382; vgl. übrigens auch: Chronicon Eugubinum bei Muratori, Berum Italic. SS. 21, 971.	9653
» 3	Rimini (Rimel)	antwortet dem Hr. Wilhelm v. Baiern, dass er alles bis zu seiner Ankunft in Basel anstehen lassen wolle; am 6. oder 7. wolle er in Ferrara sein u. dann über Trient weiter ziehen; bittet	

1433		um weitere Nachrichten. — o. KU! — o. R — Or. München R-A. (dritten t. des septem- ber). — Nach Cronaca Rimense bei Muratori, Her. Ital. SS. 15, 930 hat K. Sigmund die St. Rimini nach zweitägigem Aufenthalt am 3. Sept. verlassen. 9654
Sept. 6	Ravenna	verleiht Johannes Baptista de Bonicausiis aus Fano die Ritter- u. Doktorwürde. — KU? — Not. RR. K 88 ^r . (die 6. sept.) 9655
"	"	desgl. dem Bartholomäus Coradutius aus Urbino, der bereits die Doktorwürde der Theologie an der Universität Bologna erworben hat. — W. v. 9656
" 9	Ferrara	kommt hierher. Diario Ferrarese bei Muratori, Kerum Ital. SS. 24, 185. — Ob dieses Datum richtig ist, ist sehr zweifelhaft, da dieselbe Quelle Sigmund v. Ferrara bereits am 16. Sept. wegziehen lässt. Vgl. übrigens nr. 9641 u. 9654. 9656 a
" 13	"	schlägt die 5 Söhne des Mkgr. Nikolaus v. Ferrara zu Ritttern u. hält den jüngsten (Sigmund) über die Taufe. — ib. 9656 b
" 14	"	nimmt den Magister Gregorius de Jays aus Bosnien (Bozna) unter seine Familiars auf mit einem Gehalt von 150 Dukaten. — KU? — Not. RR. K 21 ^r . (in die exalt. crucis). 9657
"	"	erteilt demselben einen Geleitsbrief. — W. v. 9658
" 15	"	bestätigt dem Philippus Veneticus das (inser.) Privileg, durch welches dessen Vater Magister Nikolaus Veneticus v. Karl IV. 1360 Juni 28 [nicht bei Böhmer-Huber] zum lateranesischen Pfalzgrafen erhoben worden ist. — KU? — RR. K 24 u. 25 ^r . (die 15. sept.) 9659
" 16	"	bestätigt dem Mkgr. Nikolaus v. Este-Ferrara die (inser.) Urk. Friedrichs II. v. 1226 Juni für Modena [Böhmer-Ficker nr. 1631]. — KU? — RR. K 21 u. 22 ^r . (die 16. sept.) 9660
" 17	"	erhebt Albertus de Constabilis aus Ferrara, sowie dessen Bruder Franz zu comites palatini. — KU? — Not. RR. K 21 ^r . (die 17. sept.) 9661
"	"	ernennt den Mönch Johann A bornequel zu seinem Kaplan. — P. Kalde — Not. ib. (id. dat.) 9662
"	"	belehnt den Mkgr. Nicolaus v. Este (Sohn Albrechts) mit Comacchio; erwähnt, dass dessen Vorfahren von Karl IV. mehrfach begnadigt sind [vgl. Böhmer-Huber nr. 1945]. — KU? — [RR. K 22 u. 23 ^r]. — Lönig, R-A. Pars spec. Cont. 2. Forts. 3, 706 f.; Lönig, Cod. Ital. dipl. 3, 1633 ff. (die 17. sept.) 9663
"	"	legitimiert Leonellus, den Sohn des Mkgr. Nicolaus v. Este u. der Stella de Assasinis, da Nikolaus mit seiner rechtmässigen Gemahlin Ziliola v. Carrara keine Nachkommen hat. — KU? — RR. K 23. (id. dat.) 9664
"	"	ernennt den Mkgr. Nikolaus [Este] v. Ferrara zum Reichsvikar in Stadt, Territorium, Diöcese u. Grafschaft Modena. — KU? — RR. K 23 ^r u. 24 ^r . (id. dat.) 9665
" 18	"	nimmt Dionysius v. Zeech unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. K 21 ^r . (die 18. sept.) 9666
"	"	legitimiert Miliaducus, den Sohn des † Gabriel de Tarinis, Bürgers zu Ferrara. — P. Kalde — Not. ib. (id. dat.) 9667
"	"	verleiht dem Gr. Peter v. Valperga die Doktorwürde. — W. v. 9668
"	"	desgl. dem Gr. Jakob v. Valperga. — W. v. 9669
"	"	präsentiert dem Administrator der Prager Kirche Kunz den Mag. art. Heinrich Sliq für die durch die Erhebung des Mathäus Schlick zum Ritter freigewordene Probstei zu Alt-Bunzlau (Boleslavia). — Imp. P. Kalde. — RR. K 21 ^r (durchgestr.) u. o. KU. Ib. 30 ^r . (die 18. sept.) 9670
" 19	"	gibt Nicolaus de Abbacia [= Abbazia bei Fiume?] ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 21 ^r . (die 19. sept.) 9671
"	"	befreit denselben von allen Steuern u. Lasten. — W. v. 9672
" 21	Mantua	bestätigt dem Gr. Rudolf v. Sulz das Hofgericht zu Rottweil, wie bereits in Piacenza [vgl. nr. 9001]. — KU? — Not. RR. K 25 ^r . (Matheus t.) 9673
" 22	"	bestätigt dem Johann Franz v. Gonzaga die Erhebung seines Gebiets zur Markgrafschaft Mantua [vgl. nr. 9126], erteilt ihm verschiedene Privilegien u. ordnet die Erbfolge. — Zeugen: Johann Jakob Fürst v. Montferrat; Manfred, Karl u. Victor Grafen v. Colalto

1433		
Sept. 23	Mantua	Stephan Graf v. Zeugg u. Modrusch, Wilhelm Graf v. Montfort. — Ad m. d. i. Caspar Schlick miles et cancellarius ac capitaneus terrarum Egre. — R ^{ts} M. Bris. [gedr.: R. Marcus Andreas Brisschey.] — [Or. wo? RR. K 87 u. 88 ^r]. — Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 269 ff.; inseriert in die Urk. Rudolfs II. v. 1593 März 1 (dasselbst die KU. Ad m. d. i. Caspar Schlick baro miles et cancell.): Lönig, Cod. Ital. dipl. 2, 33 ff.; Auszug: ibid. 2329 ff. (ohne Datum)! (die vices. sec. sept.) 9674
		verleiht Galeotto, dem Sohne des † Mgr. Leonhard Malaspina, die Doktorwürde. — KU? — Not. RR. K 88 ^r . (die 23. sept.) 9675
»	»	desgl. dessen Bruder Antonius. — W. v. 9676
» 24	»	verleiht Petrus Johannis Galgani de Bichis aus Siena die Würde eines comes palatinus. — KU? — Not. RR. K 88 ^r . (die 24. sept.) 9677
»	»	desgl. dem Marianus Jacobi de Thomasinis aus Siena. — W. v. 9678
»	»	desgl. dem Galgans Jacobi Galgani de Bichis aus Siena. — W. v. 9679
»	»	bestätigt dem Mgr. Johann v. Malaspina eine (nicht ins.) Urk. Karls IV. für Mgr. Thomas v. Malaspina [nicht bei Böhmer-Haber]. — KU? — RR. K 25 ^r . (24. die sept.) 9680
» 25	»	zeigt dem Rat v. Basel seine baldige Ankunft an („also daz wir an zweyvel, ee unsers heiligen vaders des babst terminus und verleugung ende niemet, daseilbs zu sein meynen“); bestellt für sich u. sein Gesinde passende Herberge „und darynne bey dreyszig betten. Auch lasset uns 20 viereckel tisch machen und benck dorczu und zu ylichem tisch zwei tischtücher; Das wollen wir euch gern bezalen.“ Ferner wünscht er für das Hofgesinde in der Nähe Herberge „uff tawsent pferd“, nötigenfalls können sie die Pferde wol „aus der stat hin und her legen.“ — Ad m. d. i. Caspar Slick cancell. — Or. Basel. (fr. vor Mich.) <i>Thommen</i> . 9681
» 26	»	erwidert dem Baseler Konzil auf die Klage, dass die Venetianer den Kardinal v. Bologna veranlassen hätten, das Konzil zu verlassen, er hätte den Venetianischen Gesandten, welche bei ihm wären, die Beschwerde übermittelt, jedoch noch keine Antwort aus Venedig; er hoffe in Basel zu sein, bevor die dem Papst gestellte Frist abgelaufen. — KU? — (Nach Kop.) Martene & Durand, Veterum SS, ampl. collectio 8, 639 = Mansi, Conc. collectio 30, 641 f. (die 26. sept.) 9682
»	»	schreibt wegen dieser Angelegenheit auch dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, der ihn beim Konzil vertreten soll, berichtet, dass Pilsen ihn um Hilfe gegen die Ketzer angefleht, welche ihm kürzlich mit Hilfe der Polen in Ungarn sehr geschadet u. jetzt den Deutschorden bekriegen; Adressat möge mit den in Basel befindlichen Böhmen deswegen reden; bei der Stadt Basel bestelle er sich gleichzeitig Quartier. — Ad m. d. i. Gasp. Slick miles can. — o. R. — Or. München R.-A. (samps. vor Michels t.) 9683
»	»	nimmt Johannes Cesarianus aus Bregancia (Pregancia) unter seine Familiars auf. — KU? — Not. RR. K 88 ^r . (die 16 sic! = 26. sept.) 9684
»	»	präsentiert dem EB. Konrad v. Mainz, bezw. dessen Provisor zu Erfurt, seinen Sekretär Peter Kalde aus Satterich für die durch Verzicht des Magister Heinrich Slick infolge seiner Ernennung zum Probst v. Altbunzlau (Boleslavia) freigewordene Probstei zu Nordhausen. — KU? — RR. K 30 ^r . (die 26. sept.) 9685
» 27	»	verleiht Baptista Alignanna aus Padua die Doktorwürde. — KU? — Not. RR. K 88 ^r . (die 27. sept.) 9686
»	»	verleiht Jacobus Giudini Jacobi aus Siena die Würde eines comes palatinus. — W. v. 9687
»	»	desgl. dem Magister Petrus de Michaelibus aus Siena. — W. v. 9688
»	»	desgl. dem Magister Petrus de Pecis aus Siena. — W. v. 9689
»	»	erlaubt Johann Franz [Markgraf v. Mantua] in der St. Mantua eine Universität (studium generale) zu errichten. — W. v. 9690
» 29	»	bestätigt als Kaiser sein der St. Siena gegebenes Privileg [nicht inser.; fehlt schon vorher in RR.] — KU? — RR. K 25. (die 29. sept.) — Zum 29. Sept. vgl. nr. 9561. 9691
»	»	setzt Ursinus aus Laize (de Laziao), welcher wegen eines Meineids vor Jahren seine Stellung als Notar verloren hat, in seine frühere Würde wieder ein, da derselbe beim Papste Verzeihung für seinen Meineid erlangt hat. — KU? — Ib. 25 ^r . (id. dat.) 9692

1433		
Okt. 1	Pistoja	erhebt Aloisius de Verme, den Sohn des † Ritters Jacobus de Zime aus Verona, sowie dessen Erben in den Grafenstand u. belehnt sie mit der Grafschaft Sanguinetto (Sangwinatino) u. giebt ihnen das Recht, Unehliche zu legitimieren. — KU? — RR. K 27. (prima oct.) 9693
"	"	legitimiert die unehlichen Kinder des Aloisius de Verme Thaddaeus, Johann u. Katherina. — KU? — ib. 27 ^r u. 28 ^r . (id. dat.) 9694
" 2	"	giebt dem Aloisius de Verme ein Wappen, dem das ungarische zu Grunde liegt. — KU? — Not. ib. 27 ^r . (sec. oct.) 9695
" 4	Trient	bestätigt dem Gr. Anton v. Arco seine Privilegien u. Besitzungen. — KU? — RR. K 27 ^r . (quarta oct.) 9696
" 6	Fürstenburg [tirol. K. Brixen]	beglaubigt den B. Johann v. Chur seinen Rat bei Hrn. Wilhelm v. Baiern, seinem Statthalter. — o. KU! — o. R. — Or. (sub secreto nostro Lutzelburg.; das Datum mit anderer Tinte) München R.-A. (sexta die octob.) — Von Fürstenburg dürfte K. Sigmund über Feldkirch, Konstanz, Zürich (vgl. Joh. Müller, Geschichten schweizer. Eidgenossenschaft 3, 185 A. 137) nach Basel weiter gereist sein; vgl. auch: Aeneas Silvius, Eryalus u. Lactetia bei S. F. Hahn, Collectio monument. 1, 478. Dass er in Schaffhausen gewesen ist, beruht auf einem Mistrerständnis der Stelle bei Windecke (hrg. v. Altmann) 349. 9697
" 11	Basel	kommt hierher (sunt. nach Dionysytag). Schreiben Sigmunds v. 25. Okt. Janassen, Frankf. Reichskorr. 1, 387 (nr. 9702). 9697a Okt. 11. Basel: erneuert der St. Freiburg i. Schw. alle ihre Freiheiten. Erwähnt: Berchtold, hist. du cant. de Fribourg 1, 266. — falsch statt 1433 Dez. 7.
" 15	"	hält eine Ansprache an die Kardinäle u. die Deputierten des Konzils, in welcher er seine Stellung zum Konzil u. Papst klarlegt. (Joh. de Segovia) Mon. Concil. gen. saec. 15. Conc. Basil. 2, 473 f. 9697 b
" 22	"	bestätigt die Privilegien der St. Winterthur (u. a. Reichsunmittelbarkeit, Blutbann). — Ad m. d. i. Casp. Sliq. miles canc. — R ¹⁴ Marquardus Brissacher. — Or. Winterthur Stadt.-A.; RR. K 33. (don. nach der eilftausent junkfrawent.) 9698
" 23	"	bestätigt die Privilegien der St. Konstanz. — Ad m. d. i. Caspar Sliq. cancell. — R ¹⁴ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 31 ^v u. 32 ^r]; Kop. Konstanz Tafel. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberheins N. F. 3, 444; vgl. auch Gengler, cod. iur. municip. 1, 648. 9699
"	"	desgl. der St. Ingolstadt. — KU. w. v. — Not. RR. K 32. (s. d.) 9700
"	"	gebietet der St. Nürnberg die am Martinstag fällige Reichs-Stadtsteuer an seinen Hofmeister den Gr. Ludwig v. Oettingen zu zahlen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg. Kr.-A.; RR. K 32 ^r . o. KU.] — Reg. Boic. 13, 271 (fr. nach d. eyleftaus. junkfrawent.) 9701
" 25	"	an den Rat v. Frankfurt: nachdem er in Rom die Kaiserkrone empfangen, habe er sich möglichst beeilt nach Basel zum Konzil zu kommen, wo er am 11. Okt. eingetroffen sei. Der Rat möge zu den dortigen Beratungen zum Wohle des Reichs u. der Christenheit seitens der Fürsten u. Städte seine Bevollmächtigten auf Nov. 30 hinsenden. — Ad m. d. i. Casp. Sliq. cancell. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent 3, 78. — Janassen, Frankf. Reichskorr. 1, 387 ff. (sunt. nach eilftaus. junkfrawent.) 9702
"	"	desgl. an Strassburg. — [KU. w. v. — Or. Strassb. St.-A.] — Ausz. (mit unvollst. Dat.): Wencker, Apparatus et instructus archivorum 332. (id. dat.) 9703
"	"	bestätigt der St. Lindau alle Rechte. — [Ad m. d. i. Casp. Sliq. mil. canc. — R ¹⁴ M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1434 Nov. 15 u. 1436 Aug. 27 München R.-A.; Not. RR. K 32 ^r s. d.] — Reg. Boic. 13, 271; nach d. Chronik d. Jak. Lins Reg.: Würdinger, Urk.-Auszüge z. d. G. d. St. Lindau 70. (sont. vor Simonis u. Jude). 9704
" 27	"	bestätigt der St. Rothenburg a. T. den Empfang der Martini fälligen Reichssteuer. — KU? — RR. K 32 ^r . (dinst. vor Simon u. Jude). 9705
"	"	bestätigt den Breslauer Bürgern Hans Bank u. Niklas Merboth das ihnen von Hans Sachse abgetretene oberste Gericht in dem Dorfe Jenk(ow)itz. — Ad m. d. i. Casp. Sliq. cancell. — R ¹⁴ Marq. Brissacher. — Or. Breslau Stadt.-A.; RR. K 32 ^r (aber mit Dat.: Simonis et Jude.) durchgestrichen; am Rande: „vide in registro Boemie.“ (Simon u. Jude auhend.) 9706

1433			
Okt. 28	Basel	giebt als König von Böhmen seine Zustimmung, dass Alexius Bancke u. Hans Hesse das Schloss u. Städtchen Auras, das einst an den Ritter Georg v. Zedlitz verpfändet u. durch Erbschaft an Hans Seidlitz v. Romberg (Sampfarr) gekommen war, von diesem mit 1500 Mark Groschen eingelöst haben, belehnt sie damit und erlaubt ihnen auch, was sonst noch von Auras verpfändet ist, unter guter Kundschaft der Breslauer Ratmannen einzulösen. — KU? — RR. K 32, durchgestrichen; am Rande: <i>quere in registro Boemie</i> . (Simonis et Jude t.; vgl. nr. 9706).	9707
» 29	»	belehnt Mkgr. Jakob v. Baden mit den Reichslehen. — Ad m. d. i. Caspar Slick cancellarius. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 33 ^v u. 34 ^v .] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 444.	9708
»	»	quittiert der St. Nördlingen den Empfang der erst Martini fälligen 200 Gulden von dem Ammannamtgeld. — KU? — RR. K 33 ^v . (donerst. vor aller heiligen).	9709
»	»	weist die St. Aalen an die Martini fällige Reichssteuer an Haupt Marschall v. Pappenheim zu zahlen. — KU? — Not. ib. (id.)	9710
»	»	desgl. die Martini 1434 fällige Reichssteuer. — W. v.	9711
»	»	desgl. die Martini 1435 fällige Reichssteuer. — W. v.	9712
»	»	weist die St. Weissenburg [am Sande] an die Martini fällige Reichssteuer an Haupt Marschall v. Pappenheim zu zahlen. — W. v.	9713
»	»	desgl. die Reichssteuer für 1434. — W. v.	9714
»	»	desgl. die Reichssteuer für 1435. — W. v.	9715
»	»	bestätigt die Privilegien der St. Überlingen. — Ad m. d. r. Caspar Slick miles cancell. — o. R! — Or. Karlsruhe; [Not. RR. K 32 ^v .] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins 22, 25 u. N. F. 3, 444. (do. nach Simonis u. Jude).	9716
» 30	»	bestätigt der St. Überlingen die Befreiung von fremden Gerichten. Ansprüche an die Stadt als solche sollen nur vor dem Kaiser, dessen Landvogt in Schwaben oder vor dem Rate einer der Städte Konstanz, Lindau u. Ravensburg geltend gemacht werden; zugleich bestätigt er den Austausch einer Reichspfandschaft zu Ramsberg mit denen von Jengingen, Benz v. Königs-egg u. Molli Truchsess. — Ad m. d. i. Caspar Slick cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 32 ^v u. 33 ^v .] Vid. von 1437 in Buchhorn; vgl.: Schriften d. Vereins f. G. d. Bodensees 18, Anh. 18. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 22, 542 f. — Ausz.: Moser, reichst. Hdb. 2, 787 f.; vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins 22, 25 (ausführl. u. ib. N. F. 3, 444. (fr. nach Sim. & Jude).	9717
»	»	bestätigt dem Ammann u. den Landleuten von Uri alle ihre Freiheiten u. Rechte. — KU. w. v. — Or. nicht mehr vorhanden; [nicht in RR.] — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 207; nach Schmid, Gesch. v. Uri 2, 216; Geschichtsfreund 43, 42. (fr. nach Symon u. Juda).	9718
»	»	bestätigt der St. Solothurn alle ihre Privilegien. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Solothurn, nicht in RR. — [Soloturner Wochenbl. 1814, 424. Thommen]. (fr. vor allerheil.)	9719
»	»	desgl. der St. Worms. — KU. u. R. w. v. — Or. Worms; [RR. K 33 ^v .] (id. dat.) <i>Wackerling</i> .	9720
» 31	»	erteilt der St. Breslau die besondere Gnade, in ihrem Insigel rotes Wachs zu gebrauchen u. mit rotem Wachs zu siegeln. — Ad m. d. i. Caspar Slick mil. cancell. — [R ^{1a} M. Bris.] — Or. Breslau Stadt-A.; [RR. K 44 ^v durchgestrichen, da ins böhm. Regist.-Buch gehörig.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, Forts. 262; Reg.: Cod. dipl. Sil. 11, 187. (allerheiligen awend).	9721
»	»	bestätigt die Privilegien des Mkgr. Jakob v. Baden. — Ad m. d. i. Caspar Slick cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 34 ^v .] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 444. (allerheilig. abend).	9722
»	»	desgl. der St. Diessenhofen. — KU. w. v. — Not. RR. K 44 ^v . (id. dat.)	9723
»	»	desgl. der St. Gersau. — o. KU! — R ^{1a} M. Bris. — Or. Gersau; [nicht in RR. Fälschung?] — Kurzgef. Gesch. d. Freistaats Gersau (1817) 35; vgl. Geschichtsfreund 19, 19. (id. dat.)	9724

1433			
Okt. 31	Basel	desgl. der St. Luzern. — [Ad. m. d. i. Casp. Slikt miles cancell. — R ^{1a} M. Bris.] — Or. mit G. B. Luzern Stadt-A.; [Kop. ib. Staats-A.; nicht in RR.] — Reg.: Geschichtsfreund 1, 10 f. (id. dat.) 9725	
"	"	desgl. der St. Luzern [etwas abweich. Fassung]. — [Ad. m. d. i. Casp. Slikt cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. mit Maj. Sieg. u. Kop. w. v.; nicht in RR.] — Reg.: ib. (id. dat.) 9726	
"	"	desgl. der St. Rapperswil. — KU. w. v. — Not. RR. K 44 ^r . (id. dat.) 9727	
"	"	desgl. der St. Rheinfelden. — W. v. 9728	
"	"	desgl. der St. Schaffhausen. — [Ad. m. d. i. Casp. Slikt cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Schaffhausen. Rüger; RR. K 44. (allerrh. ab.; vgl. auch nr. 9743.) 9729	
"	"	desgl. der Gemeinde v. Unterwalden. (ob u. nid den Wald). — KU. w. v. — [R?] — Or. Obwalden; [nicht in RR.] — Reg.: Der Geschichtsfreund 30, 251. (id. dat.) 9730	
"	"	desgl. der Gemeinde des Thales Ursern im Churer Bisthum. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Andermatt; [nicht in RR.] — Geschichtsfreund 43, 44; vgl. Notiz ibid. 8, 126. (id. dat.) 9731	
"	"	desgl. der St. Zug. — Reg.: Zuger Neujahrsbl. 1889, 14. — Im Zuger Stadtarchiv nicht von mir gefunden. 9732	
"	"	giebt Johann Hagenauer (Hagnower) ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 33 ^r . (in vigil. om. sanct.) 9733	
"	"	desgl. Jakob Haselberger. — W. v. 9734	
"	"	desgl. Johann Ortlieb gen. Vater. — W. v. 9735	
"	"	desgl. Johann Sperling. — W. v. 9736	
"	"	ermächtigt die Breslauer Nikolaus Merboth u. Nikolaus Stolz zu Reppressalien gegen Ganzel Raussendorf, bis ihnen dieser Genugthuung gewährt. — KU? — Not. ib. 34 ^r . (id. dat.) 9737	
"	"	fordert von allen Unterthanen der Lande Osterwald (Unt-), Homburg [ehem. bei Einbeck], Eberstein [ehemals bei Holzmünden], sowie der Lande zwischen Deister u. Leine strenge Befolgung der Befehle, welche sein Stellvertreter Hr. Wilhelm v. Baiern erlassen hat wegen der Schlösser u. Städte Lauenstein, Wahlhausen, Hameln u. s. w., die von den Hr. Hr. Otto u. Friedrich v. Braunschweig ohne Zustimmung Hr. Wilhelms u. des Reichs dem Stifte Hildesheim versetzt worden sind. [Hr. Wilhelm befahl 1433 Nov. 18 oder 25 jenen Städten u. Schlössern dem B. Magnus v. Hildesheim nicht zu huldigen.] — KU? — Vorlage? — Leibniz-Scheid, Origines Guelphicae 4, praef. 41. (allerheiligen abd.) 9738	
"	"	desgl. von den Unterthanen der Lande Braunschweig u. Lüneburg. — Ad. m. d. i. Casp. Slikt cancell. — o. R. — Or. Lüneburg. (id. dat.) 9739	
Nov. 1	"	befiehlt der St. Augsburg die Martini fällige Reichsteuer an den Patriarchen Ludwig v. Aquileja zu zahlen. — KU. w. v. — R ^{1a} . — Or. Augsburg; RR. K 127 ^r s. d. (aller heiligen tag). 9740	
"	"	belehnt den Diether v. Fleckenstein mit den Reichslehen, mit welchen dessen Vorfahren belehnt waren: Runzenheim (Runth-), Auenheim (Ouwen-), Dingselheim (Tenkesheim), Dalhanden (Talenhunde), Statmmatten (Stackmate), Gisenheim, Röschoog (Roschweg), Leutenheim (Lychem), Forstfeld, Koppenheim, das Gericht u. Schultheissenamt zu Surburg, den Reben zu Minversheim (Munfe-), Wertesweiler Burg u. Dorf, Burglehen zu Selt u. einem Tornos zu Schreck [?] am Rhein. — Ad. m. d. i. Casp. Slikt. — RR. K 34 ^r ; Vid. v. 1450 Aug. 6 Strassburg Bez.-A. (id. dat.) 9741	
"	"	sendet zu den Preussischen Ständen, welche den Ritter Konrad v. Grunenberg zu ihm geschickt haben, den Grafen Fritz v. Zollern, Domherrn zu Strassburg, u. Reinhart v. Neipperg, damit sie bei den Friedensverhandlungen mit Polen die Sache des Ordens wahrnehmen u. versichert, dass auch das Konzil sich desselben annehmen werde. — KU? — Alte Kop. Danzig Stadt-A. (id. dat.) 9742	
"	"	bestätigt der St. Schaffhausen den Kauf u. die Briefe über das kleine Gericht zu Wilchingen. — [Ad. m. d. i. d. Caspare Slikt militie cancellario referente Hermanus Hecht. — R ^{1a} . — Or. Schaffhausen St.-A. Rüger; RR. K 34 mit Dat.: allerheil. ab. — Okt. 31.] — Erwähnt: Im Thurn u. Harder, Chronik v. Schaffhausen 3, 18. (id. dat.) 9743	

1433		
Nov. 1	Basel	bedeutet dem Abt zu Wülzburg (Wiltz-), dem er schon dreimal befohlen hatte, das dem Kloster W. vom Reiche verpfändete Dorf Wettelsheim dem Erbmarschall Haupt v. Pappenheim zur Lösung zu geben, die Lösung nunmehr ohne Verzug zu gestatten. — [KU? — Or. ^a Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 13, 272. (sunt. nach Simonis u. Jude). 9744
"	"	erlaubt den Herren v. Waldshut (Walshut) oberhalb Waldshut eine Brücke über die Gebirgsbäche zu errichten u. einen Zoll daselbst zu erheben. — KU? — RR. K 34 ^r . (id. dat.) 9745
" 2	"	verleiht Heinrich Spengler, Bürger der St. Waldshut, den Blutbann daselbst u. ermächtigt ihn, denselben dem jeweiligen Schultheissen der Stadt zu verleihen. — KU? — RR. K 36 ^r . (mo. nach allerh.) 9746
"	"	bestätigt der St. Oberehnheim ihre Privilegien im allgemeinen. — KU? — Not. RR. K 37 ^r . (mo. nach allerh.) — Die Originale der Urk. für Oberehnheim trugen vielleicht das Datum: Nov. 4; vgl. nr. 9756 ff. 9747
"	"	gestattet derselben Stadt Zoll u. Ungeld noch weitere 16 Jahre u. von da ab bis auf Widerruf zu erheben. — KU? — ib. 36. (id. dat.) 9748
"	"	verpfändet derselben Stadt für ihm geliehene 1300 rhein. Gulden das Schulzenamt daselbst unter Vorbehalt der Wiedereinlösung. — KU? — ib. 36 ^r . (id. dat.) 9749
" 3	"	macht diese Verpfändung bekannt u. verlangt von den Reichsunterthanen, dass sie der Ausübung des Schultheissenamtes durch die St. Oberehnheim kein Hindernis bereiten. — KU? — ib. 36 ^r u. 37 ^r . (dinst. nach allerh.) 9750
"	"	gebietet dem Amman u. den Landleuten zu Schwyz, den Christoph v. Silenen (Sillinen), der den Kammererznten zu Schwyz als Reichslehen inne hat, dabei zu schützen. — Ad m. d. i. Caspar Slikg canc. — Or. Schwyz Kantons-A. Kölin. 9751
"	"	richtet zugunsten des Bertold Specklin erste Bitten an das Kloster zu Weingarten (Aht Joh. hann). — KU? — RR. K 77. (dienst. noch allerh.) 9752
"	"	setzt wegen der Grafschaft Heiligenberg dem Gr. Hans v. Werdenberg einen neuen Tag an, der am kaiserl. Hofe vor dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg, bezw. einem andern von ihm (Sigm.) zu bezeichnenden Fürsten gehalten werden soll; [vgl. 1434 März 15]. — KU? — Kop. Donauesching. — Reg.: Fürstenberg. Urkh. 6, 300. (di. nach allerh.) 9753
"	"	Nov. 3.: für Henman Offenburg. Mossmann, Cartulaire de Mulhouse 2, 66 f. — falsch statt Nov. 13 (nr. 9813). 9754
"	"	Nov. 3.: gebietet Zürich, dem Hans Schultheiss aus Lenzburg sein Erbe wieder zu geben. Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 95. — s. nr. 9767. 9755
" 4	"	bestätigt den Reichsstädten des Elsass gemeinsam ihre Privilegien. — Ad m. d. i. Casp. Slikg canc. — Not. RR. K 36 ^r . (mi. nach allerheiligen). 9756
"	"	bestätigt den Reichsstädten des Elsass seine (inser.) Urkunde von 1425 Sept. 15 [oben nr. 6415] — [KU. w. v. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Geny u.] Vid. Friedrichs III. v. 1453 Okt. 4 Schlettstadt; [RR. K 37 ^r ; Hdss. AA. 4 Münster im Els. Stadt-A.]; RR. O 57: Vid. Friedrichs III. v. 1441 Mai 12. — Reg.: Mossmann, Cartulaire de Mulhouse 2, 546; vgl. Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 269 u. 3117. (id. dat.) 9755
"	"	bestätigt die Privilegien der St. Colmar. — KU. w. v. — R ^{ta} M. Bris. — Or., Vid. v. 1437 Jan. 15 u. Kop. Colmar Stadt-A.; Not. RR. K 36 ^r . (id. dat.) 9756
"	"	desgl. der St. Hagenu. — KU. w. v. — R ^{ta} M. Bris. — 2 Orr. (1 mit G. B.) Hagenu.; [Not. RR. K 36 ^r]. Hanauer. (id. dat.) 9757
"	"	desgl. der St. Kayzersberg. — KU. w. v. — Not. RR. K 36 ^r . (id. dat.) 9758
"	"	desgl. der St. Rosheim [Oberehnheim s. nr. 9747 ff.] — W. v. 9759
"	"	bestätigt die Privilegien der St. Schlettstadt sowie deren Pfandschaften, insbesondere die Dörfer Burner u. Kinzheim. — Ad m. d. i. Casp. Slikg canc. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Schlettstadt; [RR. K 35 ^r u. 36 ^r]. (mi. nach allerheiligen). Geny. 9760
"	"	desgl. der St. Türkheim. — KU. w. v. — Not. RR. K 36 ^r . (id. dat.) 9761
"	"	desgl. der St. Weissenhurg [i. Els.] — KU. w. v. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Weissenhurg i. Els.; RR. K 141 ^r s. d. (id. dat.) 9762

1433			
Nov. 5	Basel	desgl. der St. Freiburg i. B. — Ad m. d. i. Casp. Slihk conc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Freiburg i. B.; Not. RR. K 32 ^r . (donerst. nach allerheiligen).	9763
"	"	desgl. den beiden Städten Neuenburg u. Breisach — KU? — R? — Orr. Breisach u. Neuenburg a. Rh.; [Not. RR. K 32 ^r]. — Reg.; Mittell. d. bad. histor. Komm. 7, 9. bezw. 11, 18. (jd. dat.)	9764
"	"	verlängert dem Abte Johann v. Prüm die Frist zum Empfang der Regalien auf 2 Jahre. — Ad m. d. i. Caspar Slihk cancell. — R ^{1a} — Or. Koblenz; [Not. RR. K 143 ^r s. d.] Becker.	9765
"	"	gebietet, die St. Winterthur im Besitz des Waldes Aschenberg u. des Bachs Olach (von Waltenstal ab) nicht weiter zu belästigen. — KU. w. v. — o. R. — Or. Winterthur Stadt-A. (donerst. nach allerseelen).	9766
"	"	begehrt, dass Zürich, Luzern, Zug, Schwyz, Unterwalden u. Glarus dem Hans Schultheiss v. Leuzburg sein weggenommenes Erbe endlich wieder verabfolgen [vgl. nr. 8923] oder sich mit ihm, wie dies die Berner gethan hätten, einigen möchten; verweist auf mündliche Botschaft seines Getreuen, Ritters Rudolf Stüssi (Stussen). — KU. w. v. — o. R. — Or. Luzern Staats-A. — Reg. [zu Nov. 3!]: Samml. d. Ält. eidgen. Abschiede 2, 95. (darnstag nach aller seelen tag).	9767
"	"	befreit die St. Strassburg von allen auswärtigen Gerichten, Steuern, Zöllen u. s. w. — [Ad m. d. i. Casp. Slihk miles et conc. — R ^{1a} M. Bris. — 2 Orr. mit G. B. u. Maj]. Vid. v. 1434 April 13 sowie 1437 Nov. 16 Strassb. St.-A.; RR. K 35]; RR. O 89: Vid. Friedrichs III. v. 1441 Aug. 7; vgl. Chmel, nr. 350. — Gedr. in Vid. Friedrichs III. v. 1452 März 20: Aeneas Sylvius, histor. rer. Friderici III. (ed. Kulpis 1685). Dipl. 314 ff.; Länig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 2, 751 f. (do. nach allerheil.)	9768
"	"	erteilt Strassburg eine Privilegienbestätigung im allgemeinen. — Ad m. d. i. Casp. Slihk conc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. des Hofrichters Rudolf v. Salz v. 1433 Dez. 1 ibid.; RR. K 35 ^r . (jd. dat.)	9769
" 6	"	gebietet auf Klage der St. Strassburg, dass ihre Bürger gegen ihre Privilegien von Ludwig v. Liechtenberg u. anderen im Bistum Strassburg mit Zöllen bedrückt werden, Abstellung dieser Zölle. — KU. w. v. — o. R. — Or. Strassb. St.-A. (fr. vor Martins t.)	9770
"	"	Nov. 6. Basel: für Hagenuu. Vid. des Gr. Joh. v. Lupfen v. 1434 Jan. 24 Heidelberg. Univers. Bibl. Reg.: Zschern, f. d. G. d. Oberrheins 24, 185 — falsch statt Nov. 4. (nr. 9757).	
"	"	präsidiert in der Sitzung des Konzils. (Joh. de Segovia) Mon. Concil. gen. saeculi 15. Conc. Basil. 2, 507.	9770a
"	"	erklärt Arnold v. Egmond, welcher sich widerrechtlich der Lande Geldern u. Zütphen bemächtigt hat, auf Veranlassung Hrz. Adolfs v. Jülich in die Aberacht, da derselbe an die Acht [vgl. nr. 8712] sich nicht gekehrt hat [vgl. auch nr. 9777 ff.]. — Ad m. d. i. Caspar Slihk miles suae majestatis cancellarius. — [o. R. — Or. Düsseldorf Staats-A.; RR. K 52]. — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Maximilian I. Teil 1, 238 f.; Länig, Cod. Germ. dipl. 2, 1803 ff. (fr. nach allerheil.)	9771
"	"	erklärt die Stände u. Städte (Roermond, Arnheim, Zütphen, Goch, Venlo, Erkelenz, Straelen, Geldern, Till, Wachtendonk, Harderwijk, Elburg, Dötschen u. Dösborg, jedoch nicht Nymwegen) des Hrz. Geldern u. der Grafschaft Zütphen, welche dem Arnold v. Egmond anhängen u. sich aus der über sie verhängten Reichsacht [vgl. nr. 8713] noch immer nicht gelöst haben, auf Veranlassung des Hrz. Adolf v. Jülich-Berg in die Aberacht. — Ad m. d. i. Casp. Slihk miles conc. — [o. R. — Or. ib.; RR. K 51 ^r u. 52 ^r]. — Müller 240 f.; Länig 1805 ff. (jd. dat.)	9772
" 7	"	schreibt dem P. Eugen IV. über dessen Versöhnung mit dem Baseler Konzil u. beglaubigt bei ihm seinen Rat den Venetianer Ritter Andreas Donato. — KU? — München. Hofbibl. Cod. lat. 1250 f. 209 ^r /210 ^r . — Concilium Basiliense (hrsg. v. J. Haller) 1, 322 f. (die 7. nov.)	9773
"	"	bestätigt dem Thomas v. Kageneck sowie dessen (nicht anwesendem) Bruder Reinbolt ihre Reichslehen, verschiedene Renten auf dem Dorfe Stöindolzhelm [?]. — Ad m. d. i. Casp. Slihk conc. — R ^{1a} M. Bris. — Kop. v. 1761 Strassb. Bez.-A.; RR. K 37 ^r u. 38 ^r . (samtst. vor Martins t.)	9774

1433

Nov. 8

Basel

an die St. Magdeburg: seinem Befehl, gegen den EB. Günther nicht mehr feindlich vorzugehen, sei die Stadt nicht nachgekommen, sowie auch einem diebezüglichen Befehl des Baseler Konzils (Boten: der Breslauer Pr. Nikolaus Zeiselmeister u. Matthias Döring); die Stadt habe sogar dem Erzbischof das Schloss (Thunchem) Tachheim [Kr. Jerichow I], das Heinrichs u. Friedrichs v. (Byern) Biere [Kr. Calbe] Erbe sei, eingenommen, ferner versucht dem Erzbischof die Städte Halle, Jüterbogk, Loburg (Lanborg), Möckern (Mokeren), Calbe, Stassfurt (Staßforde) u. Alalben (Aldenslowe) abspenstig zu machen, die zum Erzbischof haltenden Pfaffen vertrieben; befiehlt die Feindseligkeiten einzustellen u. sich dem Gerichte des Baseler Konzils zu stellen, widrigenfalls Verlust ihrer Privilegien ihnen bevorsteht. — Ad m. d. i. Caspar Slick canc. — Kop. Königsberg St.-A. (sont. vor Mertins t.) 9775

9

bestätigt Friedrich Aichsteter die Güter in den Ländern der Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern, im Freisinger Bistum u. im Wolfraathausener Gericht, die er dem Abt zu Admont abgekauft hat. — [KU. w. v. — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.: RR. K 37^r]. — Vgl. den Auszug bei Chmel, Regesta Friderici IV. nr. 2212 [fälsch. zu 1434 Mai 24] u. Reg. Boic. 13, 372. (mo. vor Martins t.) 9776

macht die Aberacht gegen Arnold v. Egmond sowie gegen die Stände v. Geldern u. Zutphen allgemein bekannt [vgl. nr. 9771 f.]. u. verbietet jede Gemeinschaft mit den Geächteten. — Ad m. d. i. Casp. Slick mil. cancell. — o. R! — Or. Düsseldorf; RR. K 52^r u. 53^r. (mo. vor Martins t.) 9777

benachrichtigt hiervon:

die St. Aachen. — KU. w. v. — Not. RR. K 53^r. (id. dat.) 9778

die St. Dortmund. — W. v. 9779

die St. Frankfurt. — o. R! — Or. Frankfurt, vgl. Invent. 4, 80; Not. RR. ih. 9780

die Städte Gent, Brügge, Antwerpen, Löwen, Brüssel u. die St. Brabants. — Not. RR. ib. 9781

die St. Groningen. — W. v. 9782

den Hrzz. Adolf v. Jülich. — W. v. 9783

den EB. Dietrich von Köln. — W. v. 9784

die St. Köln. — o. R! — Or. Köln; [Not. RR. ib.] — Reg.: Mitteil. aus dem St.-A. zu Köln, Heft 19, 14 f. u. 24, 154. 9785

die Städte Lübeck, Stralsund (Sunde), Rostock u. Hamburg. — Not. RR. ib. 9786

die St. Lüttich. — W. v. 9787

die St. Maastricht. — W. v. 9788

die St. Mainz. — W. v. 9789

den EB. Konrad v. Mainz. — o. R! — Or. Würzburg; Not. RR. ib. 9790

die St. Neuss. — Not. RR. ih. 9791

den Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig. — W. v. 9792

die St. Speier. — W. v. 9793

die St. Strassburg. — o. R — Or. Strassburg St.-A.; nicht in RR. 9794

(mo. vor Mart. t.)

bestätigt Henmann v. (Heideg) Heideck [Aargau] die ihm durch den Tod seines Veters Klaus v. Lyenberg zugefallenen Lehen: den Hof zu Magden (Magt-) a. Renten zu Stein bei Zeiningen (Selingen). — KU? — RR. K 37. (mo. vor Martini.) 9795

bestätigt der Augustinerprobstei Interlaken auf Bitte des Pr. Peter die Privilegien Friedrichs II. u. Karls IV. u. den Besitz aller ihrer Güter. — [Ad m. d. i. Casp. Slick cancell. — R^{1a} Marqu. Bris. — Or. Bern Staats-A. *Türler*; RR. K 38]. — v. Mohr, Reg. d. Arch. in d. Schweiz. Eidgen. 1, 2 nr. 527. (mo. vor Martins t.) 9796

setzt auf Bitten des Heinz v. Rosheim u. Eberhart Stahel Andreas Winich u. dessen Lehenserben in „Gemeinschaft“ ihrer Reichslehen: Renten zu [Kraut]-Ergersheim, Nieder- u. Ober-Ehnheim. — KU? — RR. K 53^r u. 143^r s. d. (mo. vor Martins t.) 9797

1433			
Nov. 10	Basel	bestätigt der St. Angsburg das Privilegium de non evocando. — Ad m. d. i. Casp. Slißg cancell. — R ^{1a} Marqu. Bris. — 2 Orr. München R.-A.; RR. K 38 ^v u. 39 ^v ; Vid. v. 1732 Sept. 24 Augb. St.-A.; Kop. ibid. Collect. Herwart. 3. (Martins aubend). 9798	
"	"	bestätigt dem Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettmang seine Privilegien, Handfesten u. Pfandschaften. — KU? — RR. K 56 ^v . (in vig. Martini, aber dtsch. Urk.) 9799	
"	"	bestätigt dem Gr. Friedrich v. Toggenburg alle seine Privilegien, Rechte u. Pfandschaften, seine Zölle n. das Landgericht zu Rankweil. — KU? — RR. K 43 ^v u. 44 ^v . (Martini obend). 9800	
"	"	bestätigt nochmals [vgl. ur. 7977] die Verpfändung v. Rheineck, Altstätten u. des Rheinthal durch den Gr. Friedrich v. Toggenburg an Konrad u. Ulrich Peyer. — [Ad m. d. i. Casp. Slißg cancell. — RR. K 44 ^v ; Kop. St. Gallen Stits-A.] — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 207 f. (Martins abent). 9801	
" 11	"	gibt Johann Braun (Prawn) ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 37 ^v . (in d. Mart.) 9802	
"	"	bevollmächtigt seinen Rat den Ritter u. Doktor Baptista Cigala v. P. Eugen IV. 1000 Dukaten zu entleihen n. dieselben bei der Abwicklung gewisser Geschäfte in Italien zu verwenden. — KU? — RR. K 39 ^v . (11. die nov.) 9803	
"	"	bevollmächtigt denselben von dem Dogen von Venedig 1000 Dukaten zu entleihen . . . — KU? — Not. ib. 9804	
"	"	bestätigt dem Kloster zu Münster im Gregorienthale (Abt Werner) die Privilegien. — Ad m. d. i. Casp. Slißg cancellarius referente Houtp marschalk de Bappenheim. — R ^{1a} Marqu. Bris. — Or. Colmar Bez.-A.; RR. K 38 ^v . (Martins t.) 9805	
"	"	erklärt, dass die St. Rapperschwyl nicht vom Leiche ver setzt werden soll, u. bestätigt dieser Stadt alle Privilegien. — [KU. w. v. — RR. K 55 ^v mit KU: Casp. Slißg referente supremo marschalko; Vid. v. 1442 April 25 Wien H.-H. u. St.-A.] — v. Mohr, Begezt. d. Arch. in d. Schweiz. Eidgen. 1, 3 nr. 58. 9806	
"	"	bestätigt auf Bitte des Abts Johann dem Prämonstratenserkl. Rätii alle Privilegien. — Ad m. d. i. Caspar Slißg cancell. — [R? — Or. Zürich St.-A. P. Schreizer]; Not. RR. K 38 ^v . (Martins t.) 9807	
" 12	"	erneuert u. bestätigt der St. Bern das ihr von Kg. Wenzel erteilte Privileg, dass niemand sie vor die Hofgerichte oder andere äussere Gerichte laden dürfe, es sei denn, dass dem Kläger in Bern das Recht versagt würde, bei Strafe von 60 Mark lötligen Goides. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Bern; [RR. K 40]. (do. nach Martins t.) Türler. 9808	
"	"	bestätigt u. erneuert der St. Bern die ihr vom Kg. Wenzel erteilten Privilegien der Exemption von Hof- n. andern äussern Gerichten n. des Blutbannes. — Ad m. d. i. Caspar Slißg cancell. referente Houtp marschalk de Bappenheim. — R ^{1a} M. Bris. — Or. (G. B.) ibid.; [RR. K 39 ^v u. 40 ^v]. (id. dat.) Türler. 9809	
"	"	befreit Andreas, Dominicus u. Marcellus v. Vez[s]ano [Ligure oder sul Crostolo?] von allen Steuern u. Lasten. — KU? — RR. K 38 ^v . (die 12. nov.) 9810	
"	"	gibt Ammann u. Rat zu Schwyz das Recht, die Lande zu Schwyz gelegenen Pfarrkirchen namens des Reichs bei Erledigung frommen ebrbaren Priestern zu verleihen, doch unerschädlich jenen, welche auf solchen Collaturen Leben oder Pfandschaften besitzen. — [Ad m. d. i. Caspar Slißg cancell. referente Houtp marschalk de Bappenheim. — R ^{1a} M. Bris. K ^{1a} in]. — Or. Schwyz Kantons-A.; [RR. K 39 ^v]. — Geschichtsfreund 5, 291. 9811	
" 13	"	schreibt auf die Lande u. Städte der Oberlausitz (Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau n. Kamenz) wegen des Basler Konzils [wohl wie nr. 9823 — KU? — Vorlage?] — Reg.: Verz. oberlaus. Urkk., Heft 5, 35. (fr. nach Martini). 9812	
"	"	bewilligt dem Ritter Heunmann Offenbourg aus Basel, dem er seinerzeit eine Rente von 6 Mark Silber, auf dem gewert' von Mülhausen für 100 Mark verschrieben hat, für weitere ihm geliebene 100 Mark eine zweite solche Rente. Beide Renten im Gesamtbetrage von 12 Mark haben die Mülhausener bis zur Einlösung der Verpfändung am Martinstage zu zahlen; der jedesmalige Landvogt des Elsass soll den Offenbourg, bezw. seine Erben im Genusse dieser Renten schützen [vgl. unten Nov. 28]. — Ad m. d. i. Caspar Slißg miles cancell. — R ^{1a} M.	

1433		
Nov. 14	Basel	Bris. — Or. Mülhausen; [RR. K 40 ^r u. 41 ^r mit Dat.; sampst. nach Martini — Nov. 14!] — Mossmann, Cartulaire de Mulhouse [z. 3. Nov.] 2. 66 f. (fr. nach Martins t.) 9813
»	»	bescheinigt an diesem Tage die Martini fällig gewesene Reichssteuer der St. Frankfurt erhalten zu haben [vgl. nr. 7329 n. 8394]. — KU? — RR. K 40 ^r . (sampst. nach Martins t.) 9814
»	»	bestätigt den Solothurnern das inser. Privileg Kg. Ruprechts v. 1409 Jan. 7, das sie von fremden Gerichten u. Zahlung von Steuern etc. befreit. — Ad m. d. i. Casp. Slick cancell. — R ^{ta} M. Bris. — Or., sowie Vidim. v. 1449 Juli 7 u. 1455 Nov. 14 Solothurn Staats-A.; RR. K 40 ^r . — [Solothurner Wochenbl. 1814, 429. Thommen]. 9815
»	16	bestätigt der St. Augsburg alle bis dahin genossenen Ungelder. — [Ad m. d. i. Casp. Slick cancell. — R ^{ta} M. Bris. — RR. K 41 ^r : duplicata est; Kop. Augsb. St.-A.; desgl. ibid. Coll. Herwart. 3]. — Erwähnt: Stetten, G. d. St. Augsburg 1, 157. (mo. nach Martins t.) 9816
»	»	bestätigt der St. Augsburg alle Privilegien. — [KU. u. R. w. v. — Or. München R.-A.; Not. RR. K 17 ^r u. 41 ^r ; Kop. Augsb. Coll. Herwart. 3]. — Erwähnt: ib. 158. (id. dat.) 9817
»	18	fordert die unter Hrz. Friedrich v. Sachsen gesessenen Juden auf, Boten zum 2. Febr. zu ihm zu senden, um mit ihm wegen der bei der Kaiserkrönung hergebrachten Steuern u. über die Gebrechen der „jüdischeit“ zu reden. — KU. w. v. — o. R. — Or. Dresden. (an sand Elspeten obent). 9818
»	»	desgl. die unter Diether v. Isenburg gesessenen Juden. — KU. w. v. — o. R. — Or. [nicht ausgelief.?] Öhringen. (Elßbethen abend). 9819
»	»	desgl. die Juden zu München u. Straubing, Unterthanen der Hrz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern. — KU. w. v. — Kop. München R.-A. (Elisabethen abend). 9820
»	»	schreibt in dieser Juden-Besteuerungs-Angelegenheit an einen bairischen Herzog. — W. v. 9821
»	19	ernuert der St. Laufenburg (Louffenberg) das ihr von Karl IV. verliehene Recht, dass sie ebenso wie die St. (Rynow) Rheinau [els. Kr. Schlettstadt] nur vor dem Grafen v. Habsburg oder einem von diesem bestellten Richter gerichtlich belangt werden kann. — KU? — RR. K 41 ^r . (Elisabeth). 9822
»	»	fordert die Prälaten des Erzbistums Mainz, welche zu seiner Verwunderung dem Baseler Konzil trotz dessen wichtiger Aufgaben fern geblieben sind, zum Besuche desselben auf, widrigenfalls sie ihre Regalien verlieren sollen; hat den EB. Konrad v. Mainz gebeten, die Adressaten zum Besuch des Konzils anzuhalten. — [KU? — Kop. Mainz Stadt-A.] — Eb. Windecke, brsg. v. Altmann 363 f. (Elisabethen t.) 9823
»	»	ersucht den EB. Konrad v. Mainz die Prälaten seines Erzbistums zum Besuch des Baseler Konzils anzuhalten. — Ergiebt sich aus nr. 9823. 9824
»	»	gieht der St. Pilsen, welche sich an ihn n. das Konzil um Hilfe gewandt hat, da sie von den Hussiten hat schwer leiden müssen, zunächst 1000 rhein. Gulden im Namen des Konzils u. verspricht ihr weiters 1000 Gulden je zum 25. Dez., zum 17. Jan. u. 2. Febr. zu senden. — KU? — RR. K 41 durchgestrichen; quere in registro Boemie. (in die Elisabeth). 9825
»	21	gebietet dem Konrad Truchsess, Landrichter zu Nürnberg, der die St. Köln (Godart von der Landskron, Gr. Heinrich von dem Velde, Heinr. Quattermart, Heinr. Znyde, Joh. v. Cuesyn, Heinr. Hardfurst; deren Vertreter Joh. v. dem Walle) gegen ihre Privilegien vor das Landgericht geladen hat, gegen diese Stadt nicht weiter vorzugehen. — [Ad m. d. i. d. dace Wilhelmo Wavariao referente Petr. Kalde. — RR. K 53 ^r u. 54 ^r ; Vid. d. Reichshofrichters Michel Grafen v. Hardeck v. 1446 Junii 13 Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 13, 273; vgl. auch: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 720 (Vidimus v. 1442 Juli 16). (sampst. vor Katharinen). 9826
»	23	befiehlt den Gr. Jakob u. Johann zu Mörs u. Saarwerden, dem Gr. Heinrich d. jüng. zu Fürstenberg, dem Hrz. Reinold v. Urslingen, dem Straseburger Dombarn Georg v. Geroldseck u. a., die in ihrem Zwiste mit Diebolt u. Heinrich v. Hohengeroldseck die Friedbriefe seines Statthalters des Hrz. Wilhelm v. Baiern nicht geschtet haben, bis Febr. 2 Frieden zu halten n. ladet sie zur Verantwortung auf Jan. 8 vor sich. — Ad m. d. i. Casp. 9827

1433		
		Sligk cancell. — Or. Karlsruhe G.-L.-A. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberheins N. F. 3, 444; nach Gerolsecker Kopialb. (15. Jhdt.) zu Karlsruhe f. 253 Reg. [fälschl. zu 1434 Nov. 22]: Fürstenb. Urkb. 6, 310. (mo. vor Kather.) 9827
Nov. 23	Basel	gebietet den von Schwangau (Schwongow) der Einlösung der Vogteien zu Waltenhofen u. Schwangau, welche er dem B. Peter v. Augsburg gestattet habe [nr. 9326], sich nicht zu widersetzen. — KU? — RR. K 41 ^v u. 42 ^v . (fer. 2 ante f. Katherine, aber gsch. Urk.) 9828
"	"	an Gr. Rudolf v. Sulz, des Reichs Landrichter zu Rottweil: teilt mit, dass Heinrich Wirt v. Rottweil sich beklagt habe, dass Wolf v. Babenhofen ihm sein im Landgericht Rottweil gelegenes Gut entzogen u. ihn vor das Hofgericht zu Nürnberg geladen habe, n. dass er, der Kaiser, darauf dem Hofrichter in Nürnberg geschrieben habe, die Sache nach Rottweil zu überweisen, u. ebenso den Wolf v. Babenhofen aufgefordert habe, das Gut ledig zu lassen u. einen rechtlichen Anspruch vor dem Hofgericht zu Rottweil geltend zu machen; gebietet, sich der Sache im Rechten anzunehmen. — KU? — Vid. v. 1435 Juni 21 Stuttgart. — Reg.: Würtemb. Geschichtsquell. 3, 411. (Clemens tag.) 9829
" 24	"	verkündet, dass er dem Hrz. Ludwig v. Baiern dem Jüngeren, Grafen zu Graisbach, der in wichtigen Sachen u. auch aus Anhänglichkeit ihn besuchen will, freies Geleit an seinen Hof gegeben habe. — [Ad m. d. i. referente d. Houpf marschalco Casp. Sligk cancell. — o. R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 273 f. (eritag vor Kather.) 9830
" 25	"	an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rastdorf: an dem auf Nov. 30 festgesetzten Tage zwischen dem Deutschorden u. Polen (Hrz. Swidrigal v. Lithauen auch dabei) hätten seine nach Pressen gesandten Boten, der Strassburger Domherr Gr. Friedrich v. Zollern u. Ritter Reinhard v. Neiperg zusammen mit den Konzilsgesandten teilnehmen sollen; da aber das Konzil mit der Absendung der Boten verzögert habe, so sei beschlossen worden, den Abschied jenes Tages erst zu erwarten u. dann erst „handeln“ zu lassen. — Ad m. d. i. Casp. Slik miles cancell. — Or. Königsberg. — Citiert: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 645. (Kathrein t.) 9831
" 26	"	verleiht die Lande des wegen seiner Schandthaten gegen die Klöster u. gegen Ulrich Kagrre, Georg Frauenhofer, Wilhelm Turner u. Erasmus Haslanger mit dem Bann belegten Hrz. Ludwig v. Baiern, damit dieselben bei dem Hause Baiern bleiben, u. wegen treuer Dienste dem Hrz. Wilhelm, seinem Statthalter u. dessen Erben als Lehen mit Vorbehalt der Schlösser u. Städte, die der Krone Böhmen gehören, der Juden in Regensburg, der Städte u. Pfandschaften, die von dem Burggrafen v. Nürnberg u. Markgrafen v. Brandenburg u. vom Reiche an Ludwig gekommen seien n. mit dem Zusatz, dass er selber lebenslänglicher Herr n. Besitzer dieser Lande, Wilhelm nur ihr Verweser sei. — [Ad m. d. i. Casp. Slik mil. cancell. — R ^{1a} — Or. München Geh. St.-A., nicht in RR!] — Reg. Boic. 13, 274. (do. nach Kathrein, nicht: Kathrin.) 9832
"	"	befiehlt der St. Erfrnt den Weihnachten fälligen goldenen Opferpfennig ihrer Juden an den Ritter Matthias Schlick, seinen Diener zu zahlen. — KU? — RR. K 42 ^v . (pfingsttag nach Katherin.) 9833
"	"	überträgt dem Goldschmied Sigmund zu Pilsen das durch den Tod des Goldschmieds Georg, gen. „der grosse Jorge“ erledigte Amt eines obersten „versucher“ n. „urbor“ der königl. Münze zu Kantenberg. — KU? — RR. K 42 ^v . (fer. quinta post Kather.) 9834
Nov. 26	Basel	für Konrad Schmalholz. RR. K 42 — nach Or. Nov. 30 ausgestellt (nr. 9844).
" 27	"	bestätigt dem Cliniacenser-Kl. S. Egidien (Gülen) bei Colmar (Prior Georg Bruneri) die Privilegien. — Ad m. d. i. d. Jacobo de Czirck referente Petr. Kalde — R ^{1a} Marqu. Bris. — Or. Colmar Bez.-A.; RR. K 42 ^v n. 43 ^v ; Kop. v. 1543 u. deutsche Übers. Colmar Stadt.-A. (DD. St. Peter). (vicesima sept. novbr.) 9835
"	"	verlängert das den Görlitzern erteilte Schulden-Moratorium auf weitere 4 Jahre. — [Ad m. d. i. Caspar Slik cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Görlitz Stadt.-A. Heinrich; RR. K 44 ^v]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 35. (fr. nach Kath.) 9836
"	"	schreibt deswegen an die Städte Schlesiens [Breslau, Schweidnitz, Janer, Striegau, Löwenberg, Hirschberg, Bunzlau] u. der Oberlausitz [Bautzen, Zittau, Lanban, Loban, Kamenz].

1433		
		[KU. w. v. — o. R. — Or. ibid. <i>Heinrich</i> ; Vid. v. 1712 Aug. 1 Wien Arch. d. Min. d. Jnn.: Kop. Zittau]. — Reg.: ibid. (id. dat.) 9837
Nov. 27	Basel	erlaubt den Görlißern 12 Judenfamilien zu halten. — [KU. w. v. — R ^{1a} — Or. ibid. <i>Heinrich</i> ; Kop. Zittau; Not. RR. K 31' z. 29. Aug. 1.] — Reg.: ibid. (id. dat.) 9838
»	»	bringt den in nr. 9837 genannten Ständen in Erinnerung, dass er den Görlißern wegen des im Hussitenkrieg erlittenen Schadens Zollerfreiheit in Böhmen verliehen habe. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Kop. Zittau u. Görliß. (id. dat.) 9839
» 28	»	bekennt, dass er die von Peter Gatz, dem von den Basellern für die Dauer des Konzils angenommenen Münzmeister, geschlagenen Münze für gut befunden habe. — Ad m. d. i. Casp. Sliß miles can. referente Houbt marschall. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Basel; [nicht in RR. doch vgl. unten nr. 9899]. <i>Thommen</i> . (samst. vor Andr.) 9840
»	»	an die St. Mülhausen: da die elsässischen Reichsstädte sich mit seiner Zustimmung von ihrer Verpfändung an Pfalzgr. Ludwig um 20000 Gulden eingelöst haben u. darum für die nächsten 13 Jahre durchaus abgabefrei sind, braucht die Stadt auch die Rente von 6 Mark Silber, welche er dem Henmann Offenburg seinerzeit für 100 Mark „auf dem gewerf“ verschrieben, nicht zu zahlen; damit aber Offenburg nicht zu schaden kommt, verschreibt er demselben eine zweite Rente von 6 Mark [vgl. nr. 9813], welche die St. Mülhausen nach Ablauf jener 13 Jahre 13 Jahre lang zahlen soll, u. giebt der Stadt die nötige Anweisung. — Ad m. d. i. Casp. Sliß cancell. referente Houbt marschallo etc. — R? — Or. Mülhausen; [RR. K 144' u. 145' s. d.] — <i>Messmann</i> , Cartulaire de Mulhouse 2, 69 f. (samst. nach Katherinein). 9841
» 30	»	bestätigt der St. Frankfurt die zwei Messen sowie alle Handfesten, Briefe n. Schriften, womit die Stadt von römischen Kaisern u. Königen begnadet worden, sowie alle Herkommen, Gewohnheiten etc. — Ad m. d. i. Caspar Sliß miles cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. mit G. B. u. Vidimus v. 1434 Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 32; [RR. K 42']. — Lönig, R.-A. p. spec. Cont. 4, T. 1, 618 f.; Privilegia u. Pacta d. Reichs St. Frankfurt 277 ff.; Kaiserurkk. in Abbildungen Lief. 6, Taf. 25 u. Text S. 143 f.; Facsimile u. Abdr. Arch. f. Frankf. Gesch. u. Kunst 3, Folge 5 (1896), 334 f. (Andres t.) 9842
»	»	verspricht dem Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim, mit dem er durch seinen Kanzler Kaspar Schlick über die für ihn gemachten Ausgaben u. die für ihn vereinnahmten Gelder hat abrechnen lassen, Begleichung des Saldos. („Als wir dem edeln Haupten von Pappenheim ... als wir noch in Römischer kuniglicher wirdikait waren, ... macht gaben mit unsern und des reichs steten, die einem Römischen kunig uber berg zu seiner kaiserlichen crondung zu dienen pflichtig sein zu aberkomen umb ein sum gelts, also ist fur uns chomen derselb marschall und hat uns furbracht, wie er mit den steten Colen, Straspurg, Basel, Wurms und Speir aberkomen hab mit ieglicher nach irer anzal spesse, als dann die begilten ritter, die er uns ubergoben hat, clerlicher inhalden, das in einer sum trifft newn tausent achthundert Reinsich gulden, so hat er auch von den von Angspurg zwaihundert und sechs Ungrisch gulden empfangen. Darzu wir den edeln Caspar Slißkens ritter unsern canzler und lieben getreuen geschafft haben mit dem egenanten marschall umb alles einemen und ausgeben abzurechen: und hat sich clar erfunden nach der rechenztel und register, daz wir demselben marschall schuldig beliben sind dreiuusibenzig Reinsich gulden“). — Ad m. d. i. Casp. Sliß miles can. — R ^{1a} — Or. Pappenheim; RR. K 4; 5. (an Andres t.) 9843
»	»	verleiht dem Konrad Smalholz v. Landsberg am Lech das Gericht im Dorfe Honsolgen (Hawn-) bei Landsberg, zwischen Waal u. Holzhausen. — Ad m. d. i. Caspar Sliß cancell. — [R ^{1a} M. Bris.] — Or. München R.-A.; [RR. K 42 mit Dat.: den. nach Kath. — Nov. 26]. — (v. Lori) G. d. Lechrains 2, 128; vgl. Reg. Boic. 13, 275. (Andres t.) 9844
»	»	nimmt Georg v. Venningen (Weni-) auf ein Jahr in seine Dienste mit einem Gehalt von 300 rhein. Gulden. — KU? — RR. K 43'. (Andres t.) 9845
Dec. 2	»	fordert die Burgmannen von Friedberg auf, zur Entscheidung ihrer Streitigkeiten mit der verarmten St. Friedberg Berollmächtigte auf Febr. 3 zu ihm zu schicken. — Ad m. d. i. Casp. Sliß cancellarius domino Houbt marescallo referente. — o. R. — Or. Darmstadt. (mitw. nach Andres t.) 9846

1433		
Dez. 2	Basel	verbietet dem Ritter Konrad Truchsess, Landrichter zu Nürnberg, die Städte Freiburg, Breisach u. Neuenburg auf die Klage des Gr. Rudolf v. Sulz, Hofrichters zu Rottweil vor sein Gericht zu ziehen, anstatt die Angelegenheit seinem (des Kaisers) Gericht zu überlassen. — KU? — Vid. [v.?] Freiburg. (ml. vor Barbaren). <i>Albert</i> . 9847
• 3	•	verleiht dem Blutbann in den an Nürnberg verpfändeten Städten Heidingsfeld u. Main-Bernheim dem Nürnberger Bürger Stefan Coler u. erlaubt ihm, diesen Blutbann eventuell an einen andern zu übertragen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 275. (Barbaren abent). 9848
•	•	belehnt den Heinrich v. Dahn (Than) mit den von seinen Vorfahren ererbten Reichslehen, der Feste Geiselberg (Geissburg), den Dörfern Burrweiler (Babenwiler), Flemingingen (Flemeringen) u. Wernersberg. — Ad m. d. i. Petr. Kalde — RR. K 45 ^r ; Kop. Speyer Kr.-A. (donerst. vor Barbaren). 9849
• 4	•	bestätigt die Privilegien der St. Münster im Gregorienthal. — KU? — 2 Kop. in 2 Privileg.-Büchern Münster i. Ober-Els. Stadt-A.; nicht in RR. (Barbaren tag). 9850
•	•	gibt dem B. Rabau v. Speier, der sich Erzbischof v. Trier nenne, u. dem Ulrich v. Mander-scheid, der sich Erzbischof v. Trier nenne, ihren Streit um den erzbischöf. Stuhl zu Trier dem Rechtspruch zu unterwerfen, ihre Bästungen einzustellen u. den öffentlichen Frieden nicht zu stören. — Ad m. d. i. Theodericus Ebbracht. — Gleichz. Kop. Koblenz, <i>Becker</i> . 9851
•	•	schreibt dem Gr. Rudolf v. Sulz, Hofrichter zu Rottweil: Smasman v. Rappoltstein, Berchtold v. Staufen, Martin, Ludwig u. Melchior v. Blum-ueck u. a. hätten sich beschwert, dass man sie, trotzdem sie sich zu Recht erboten hätten, aus dem Lande vor das Landgericht zu Nürnberg gezogen habe; zur Verhandlung über die Angelegenheit bestimmt er einen Tag. — KU? — Regest einer nicht wieder aufgef. Transcript in einem Kopialbuch in Karlsruhe G.-L.-A. — Albrecht, Rappoltstein. Urk.-B. 3, 394. 9852
•	•	nimmt das Cistercienser-Kl. Salem (Konstauzer Diöz.) in des Reiches Schutz u. bestätigt alle seine Privilegien. — Ad m. d. i. Caspar Slikg cancell. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 48 ^r]. — Lühig, R.-A. Spic. eccl. 3, 500 f.; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberheins N. F. 3, 444; Cod. dipl. Salemit. 3, 421 f. (die quarta decbr.) 9853
•	•	bestätigt dem Kl. Salem die bereits 1413 Aug. 23 bestätigten Urkk. Karls IV. v. 1348 Jan. 27 u. Wenzels v. 1381 Okt. 22 [vgl. oben nr. 648]. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; [RR. K 47 ^r u. 48]. — Reg.: Ztschr. ib.; Cod. dipl. Salem. 3, 422. 9854
• 5	•	bestätigt dem Kl. Salem die Urk. Kg. Wenzels v. 1381 Okt. 16 mit der Urk. Karls IV. v. 1354 Febr. 24 [Böhmer-Huber nr. 1796]. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; [RR. K 48 ^r u. 49 ^r]. — Reg.: Ztschr. ib. 9855
•	•	bestätigt die Privilegien der St. Gengenbach. — Ad m. d. i. d. Joh. de Lupfen comite referente Petrus Kalde. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [Not. RR. K 45 ^r]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberheins N. F. 3, 444. (samps. nach Barbara). 9856
•	•	desgl. der St. Offenb. — KU. w. v. — R. w. v. — Or. ib.; [RR. K 45]. — K. Walter, Beitr. zu einer G. d. St. Offenb. I (1880), 14 ff.; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberheins N. F. 3, 444. (id. dat.) 9857
•	•	desgl. der St. Zell a. H. (Celle) u. den Thälern Harmersbach u. Nord(e)rach im Strassb. Bistum. — KU? — Not. RR. K 45 ^r . (id. dat.) 9858
•	•	„Quinta die mensis huius congregatis.... cardinalibus et deputatis imperator forte sentire volens animos patrum in hiis, de quibus cum cardinalibus non convenerat, magnam fecit propositionem de pace per concilium et ipsum procuranda in Francia Almania et Italia, interponens superiora duo, super quibus desideravit cardinales sibi iuratos.... (Joh. de Segovia) Mon. Concil. gener. Conc. Basil. SS. 2, 529. 9958a
•	•	belehnt den Gr. Ludwig v. Württemberg, sowie dessen Bruder Ulrich mit ihren Reichs- u. böhm. Lehen. — KU? — RR. K 47. (Niclaus ebend). 9859
• 6	•	bestätigt auf Bitten des Gr. Ludwig v. Württemberg diesem u. seinem Bruder Ulrich alle Privilegien u. Pfandschaften. — Ad m. d. i. Casp. Slikg miles cancell. — R ^{ta} M. Bris. —

		Or. (G. B. nicht vorh.) u. Vid. des Rottweiler Hofrichters Gr. Rudolf v. Sulz v. 1434 Febr. 4 Stuttgart; RR. K 49 ^r . (Niclas t.) 9860
Dez. 6	Basel	bestätigt der Geistlichkeit in Ober-Baiern die gegen Hrz. Ludwig v. Baiern [Ingolstadt] in deutschen Landen u. vor dem Basler Konzil erlangten Rechte. — [Ad m. d. i. Casp. Slißg cancell. — o. R. — 2 Orr. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 276. (Niclas t.; s. l.) Echt? 9861
"	"	giebt Georg Staudinger (Staw-) ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 47 ^r . (in d. Nicolai). 9862
"	"	ernennt den Dr. art. et med. Mathews de Terzio, wohnhaft zu Meran, zum lateranensischen Pfalzgrafen mit den üblichen Befugnissen. — KU? — RR. K 45 ^r u. 46 ^r . (secta dec.) 9863
" 7	"	bestätigt der St. Freiburg in Üchtland alle Privilegien etc. — Ad m. d. imp. Caspar Slißg cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Freiburg i. Ü.; [RR. K 46 ^r]. — Recueil dipl. du cant. de Fribourg 8, 30 ff. 9864
" 8	"	bestätigt dem Ammann u. den Landeuten von Glarus alle von römischen Königen u. Kaisern, auch vom Gotteshause Säckingen erworbenen Freiheiten u. Rechte. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — [Or. Glarus Landes-A.; nicht in RR!] — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 208 f.; Blumer, Urkundensamm. z. G. d. Kant. Glarus 1, 632 ff. (di. vor Lucien). 9865
"	"	überträgt dem Mgr. Wilhelm v. Hachberg den Schutz der St. Basel [vgl. nr. 9625] vor allem mit Bezug auf deren Gerichtsstand. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 30 s. d.; Vid. des Abtes v. Lätzl v. 1434 Aug. 11 Basel. Thommen.] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 445. (frow. t. concept.) 9866
"	"	belehnt Diowelt Lepzelein sowie dessen Bruder Thomas mit den von ihrem Vater Thomas erbten Reichslehen; Renten in u. bei Strassburg, besonders auf Klöstern in Strassburg. — KU? — RR. K 46 ^r . (in die concept., aber dtsch Urk.) 9867
"	"	bestätigt die Verleihung der Zehnten zu Jungingen u. eines Baumgartens zu Ulm an den Ulmer Bürger Klaus Ungelter. — KU? — RR. K 46 ^r u. 47 ^r . (id. dat.) 9868
"	"	beauftragt den Ludwig Herrn zu Lichtenberg zusammen mit dem Pfalzgrafen Ludwig III. dafür zu sorgen, dass Kunzmann von Ettendorf der Besitz seiner Güter zu Pfaffenhofen nicht fernerhin von der Tochter des † Bertold Cranz u. deren Manne streitig gemacht würde. — Ad m. d. i. Casp. Slißg cancell. — Kop. Strassburg Bez.-A. (frouwen t. concept.) 9869
"	"	bestätigt die Privilegien der St. Weil (Wil; in tali forma ut civitati Ulmensi). — Casp. — Not. RR. K 49 ^r . (in die concept.) 9870
		Dez. 8 Basel: errichtet beim Stift St.-Gallen ein Lehengericht. RR. K 49 ^r (in die conc., welches Datum auch bei Joh. v. Maller, Gesch. Schweizer. Eidgen. 3, 183 A. 124 angegeben ist). — nach Or. Dez. 10 ausgestellt (nr. 9872).
		Dez. 8 Basel: entscheidet zwischen Schwyz u. Einsiedeln. Reg.: Aschbach 4, 491 — falsch statt Dez. 11 (nr. 9880).
" 10	"	bestätigt auf Bitten des Abtes Egloff dem Gotteshaus zu St.-Gallen den Wildbann u. die Fischerei zu Appenzell u. s. w. — Ad m. d. i. Caspar Slißg cancell. — R ^{1a} M. Bris. — [Or. u. alt. Druck St. Gallen Stifts-A.; RR. K 47 ^r]. — Nach Hallersche Dok.-Samm.: Bern Bibl. Zellweger, G. d. appenzell. Volkes. Urkk. 1, 2, 447 ff. 9871
"	"	erlässt auf Bitten desselben Abtes eine Ordnung über den Austrag der Streitigkeiten zwischen Lehensträgern des Kl. St.-Gallen u. diesem. — KU. u. R. w. v. — Or. u. alt. Druck St. Gallen Stifts-A.; RR. K 49 ^r mit Dat.; in die concept. (do. nach frauen t. concept.) 9872
"	"	bestätigt Werner, Bartholomäus, Nikolaus u. Martin, den Söhnen des † Werner Wirmlin, wohnhaft zu Colnar (Cal-) dessen Wappen. — KU? — Not. RR. K 49 ^r . (d. Joris post concept. b. virg.) 9873
"	"	bestätigt die Privilegien der St. Bernheim. — Ad m. d. i. Casp. Slißg mil. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Würzburg; [nicht in RR, da zu Böhmen gehörig]. (do. nach frauen tag concept.) 9874
"	"	desgl. der St. Heldingsfeld. — W. v. 9875

1433	Base)		
Dez. 10		desgl. der St. Heilbronn. — [Ad m. d. i. Casp. Sliq. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart — Not. RR. K 145 ^v (s. d.)?] — Erwähnt: Jäger, Gesch. d. St. Heilbronn 1 (1828), 193.	9876
" ?	"	bestätigt der St. Rottenburg am Neckar ihre Privilegien u. verleiht ihr das Privilegium de non evocando. — KU? — Ausz.: RR. K 146 ^v u. 147 ^s . (s. d.)	9877
"	"	desgl. der St. Meugen. — KU? — RR. K 143 ^v (s. d. et l.)	9878
"	"	desgl. der St. Waldsee. — KU? — Not. ib. (s. d. et l.)	9879
" 11	"	trifft in dem Streite zwischen dem Laude Schwyz u. Kl. Einsiedeln (Abt Burkart) die Entscheidung, dass ersterem die Vogtei über Einsiedeln, wie sie früher von der Herrschaft Österreich ausgeübt wurde, zugehöre; widerruft seine Urk. v. 1424 [nr. 5776]. Zeugen: EB. Güthner v. Magdeburg, die BB. Kourad v. Regensburg, Peter v. Augsburg, Johann v. Chur, Johann v. Meissen, Nicolaus v. Lübeck, Kunz v. Olmütz, Hr. Wilhelm v. Baiern, Johann Landgraf v. Leuchtenberg u. Herr zu Hals, Ludwig Gr. v. Ottingen Hofmeister, Gr. Johann v. Lappen; Dr. Gregor Heimburg, Vikar u. Gesandter des EB. Kourad v. Mainz, Dr. Albrecht Varrentrapp (Varendrap) u. Dr. Heinrich v. Erpel, Gesandte des EB. Dietrich v. Köln, Dr. Georg Vischel, Gesandter des Mgr. Friedrich v. Braundenburg, Stefan Coler, Gesandter v. Nürnberg, Walter Schwarzenberg, Gesandter v. Frankfurt. — De mandato serenissimi domini imp. — R? — [Or. Schwyz Kantons-A. Köln; RR. K 50: duplicata est.] — Libert. Einsidl. Doc. 181 ff.; Tschudi, Chron. Helvet. 2, 209 f. = Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtskunde v. Freiburg 3, 409. (fr. vor Lucien).	9880
"	"	bestätigt die Privilegien des Kl. Einsiedeln. — [Ad m. d. i. Casp. Sliq. mil. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Einsiedeln; RR. K 50 ^f .] — Libert. Einsidl. Doc. 190 ff.; vgl. v. Mohr, Reg. d. Arch. in der Schweiz. Eidg. 1, 1 nr. 747.	9881
"	"	bestätigt die Privilegien der St. Wimpfen [vgl. nr. 783]. — Ad m. d. i. Casp. Sliq. cancell. — R ^{1a} M. Bris.] — Or. Darmstadt; [nicht in RR.] — Reg.: L. Baur, Hess. Urkk. 4, 39.	9882
"	"	hebt die auf Klage des Kölner Ludwig v. Lindenberg über Deventer [vgl. nr. 8500] verhängte Reichsacht zeitweilig auf. — Pe. Wacker. — Vid. v. 1444 Jan. 26 Deventer; [Not. Achtbuch 19 ^s .] — Vgl.: Inventaris van het Deventer-Archief 142 (nr. 592); nr. 19 S. 5 (identisch?) nicht mehr aufzufinden. <i>De Hulla</i> . (fr. vor Lucien).	9883
"	"	desgl. auch die Acht über die St. Kampen. [vgl. nr. 8500]. — Not. Achtbuch 19 ^s .	9884
"	"	desgl. auch die Acht über die St. Zwolle [vgl. nr. 8500]. — W. v.	9885
"	"	an den Kölner Bürger Ludwig v. Lindenberg: hebt die auf seine Klage über Deventer u. Zwolle verhängte Reichsacht zeitweilig auf. — KU? — Kölner Transumpt v. 1433 Dez. 30 Köln. — Reg. [zu Dez. 18 f.]: Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln Heft 24, 154. (fr. vor Lucien).	9886
" 12	"	bestätigt die Freiheiten der St. Markdorf. — KU? — R? — Or. Markdorf; [nicht in RR.] — Vgl. Mitteil. d. bad. hist. Kommiss. 9, 31.	9887
"	"	desgl. der St. Sursee. — [Ad m. d. i. Casp. Sliq. cancell. — R ^{1a} M. Bris.] — Or. Sursee; [nicht in RR.] — Reg.: Geschichtsfreund 3, 93.	9888
" 13	"	bestätigt dem Dorfe Daugolsheim (Dankratzheim) sein altes Herkommen, insbesondere das Privileg, dass es nie verpfändet u. von der Reichspflege Hagenua getrennt aufhängen solle. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Hagenua; [RR. K 145 ^v s. d.] (Lucien t.) <i>Hanauer</i> .	9889
"	"	bestätigt dem Kl. Disentis (Abt Peter) alle Privilegien. — [KU? — R? — Or.? nicht in RR.] — v. Mohr, Reg. d. Arch. in der Schweiz. Eidgen. 2, 4 (Disentis) nr. 180.	9890
" 14	"	befiehlt auf die Klage der Breslauer Augustiner [-Eremiten bei St. Dorothea], dass sie von dem Pfarrer [v. St. Elisabeth] u. a. gehindert würden, ihre schöne grosse Glocke aufhängen u. läuten zu lassen, den Breslauer Ratmannen dafür zu sorgen, dass jene daran nicht weiter gehindert würden. — Ad m. d. i. Petrus Kalde. — o. B. — Or. Breslauer Stadt-A. (mo. nach Lucien).	9891
"	"	schenkt dem Hrn. Memnon v. Kefalonia (Cephalonia) u. dessen christlichen Nachkommen auf dessen Bitte die von den Türken eingenommenen Orte Joannina (Ayuva) u. Narda (Artha). — KU? — RR. K 49 ^v . (die 14. dec.)	9892

1433		
Dez. 14	Basel	entlässt Wilhelm Krane, da derselbe sich bereit erklärt hat, dem Winand vom Rode vor Gericht Reuehschaft zu geben, aus der über ihn [vgl. nr. 8485] verhängten Reichsacht. — KU? — Not. Achtbuch 19 ^r . (fer. 2. post Lucie). 9893
"	"	bestätigt dem Kl. zu Wettenhausen (Probst Stefan; Augsburger Diöz.) alle Rechte. — [Ad m. d. i. Casp. Slick canc. — R ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 276. (mo. nach Lucien). 9894
" 15	"	bessätigt der St. St.-Gallen ihre Privilegien. — KU. w. v. — R ^{ta} M. Bris. — Or. St.-Gallen Stadt.-A.; nicht in RR. (dienst. nach Lucien). 9895
" ?	"	desgl. der St. Feldkirch. — KU. w. v. — Not. RR. K 38 ^r . (s. d.) 9896
" 17	"	bestätigt der St. Zofingen ihre alten Freiheiten u. Rechte. — KU? — [nicht in RR.]; Kop. Aargau. Staats-A. Zofinger Missivenbuch A. p. 31. (do. nach Lucien). Herzog. 9897
" 18	"	verspricht seinem Diener, dem Ritter Ulrich Goldast v. (Helmstorf) Helmdorf [doch wohl bad. A. Ueberlingen n. nicht in Schles. gelegen], dem die Gräfin Eufemia v. Öttingen, geb. Herzogin v. Münsterberg ihre Forderung an Sigmund wegen Münsterberg abgetreten, die noch restierenden 6000 rhein. Gulden (300 hat er bezahlt) bis Sont. Esto mibi 1435 in Konstanz oder Schaffhausen zu bezahlen. Bürgen n. Mitsiegler: Mkgr. Wilhelm v. Röteln, Turing v. Alsbachburg Freiherr v. Scheukenberg, Jakob Trachsess v. Waldburg Landvogt in Schwaben, Hans Konrad u. Frischhaus v. Bodman, Burkart v. Homburg. — Ad m. d. i. referente d. G. Slick canc. Herm. Hecht. — RR. K 60 ^r u. 61 ^r . (frit. vor Thomast. des zwelfbot.) 9898
"	"	bezeugt, dass die Nov. 27 u. 28 vorgenommene Revision [vgl. nr. 9840] der goldenen Münze zu Basel (Münzmeister Peter Gatz) dieselbe in Ordnung befunden, dass eine Revision der Münze durch Konrad v. Weinsberg das gleiche Resultat gehabt hat, dass der Schlagschatz richtig an ihn gezahlt ist, u. gestattet dem Peter Gatz als Genossen der Münze Heinrich v. Romersheim, Bürger zu Luxemburg, aufzunehmen. — KU? — ib. 61 ^r . (id. dat.) 9899
Dez. 18	Basel: an Ludwig v. Lindenberg.	Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln Heft 24, 154 — s. nr. 9886.
Dez. 18	Basel: für Schwyz über die Vogtei zu Einsiedeln.	v. Mohr, Reg. d. Arch. in der Schweiz. Eidgen. 1, 1 nr. 748 — falsch statt 1433 Dez. 11. (nr. 9880).
" 19	"	betrant mit dem Schutze der Gerichtsprivilegien der St. Laufenburg Smausmann Herrn v. Rappoltstein, bezw. den jeweiligen Landvogt des Hrz. v. Österreich. — KU? — RR. K 54 ^r u. 55 ^r , sowie 146 ^r s. d. (sunab. für Thomas). 9900
"	"	stellt Wenzel Öttinger einen Pass zur Reise aus Böhmen ins röm. Reich aus. — Ad m. d. i. Caspar Slick cancell. — o. R. — Or. Wittingau. (sabb. ante Thom. ap.) Mareš. 9901
" 20	"	bestätigt der St. Regensburg ihre Privilegien im allgemeinen, besonders die (nicht inser.) Friedrichs II., Kourads IV., Adolfs, Albrechts, Heinrichs VII., Karls IV. u. Ruprechts. — [Ad m. d. i. d. G. canc. referente Petr. Kalde prepos. Northus. — R ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 57 ^r]. (Thomas abend des zwelfboten). 9902
"	"	bestätigt der St. Regensburg eine grosse Anzahl Freiheiten im einzelnen. — [KU. w. v. — R ^{ta} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1448 Mai 3 ib.; RR. K 56 u. 57 ^r] — Ausführl.: Reg. Boic. 13, 276 f. (id. dat.) 9903
"	"	desgl. in lat. Sprache. — KU. w. v. — R ^{ta} M. Bris. — Or. ib.; RR. K 50 ^r u. 51. (vicesima die debr.) 9904
"	"	befreit die St. Regensburg von Vorladungen vor das Reichshofgericht u. vor das Nürnberger Landgericht. — [KU. w. v. — R ^{ta} M. Bris. — 2 Orr. u. Vid. v. 1486 Dez. 22 ib.; RR. K 57: duplicata est]. — Reg. Boic. 13, 277. (Thomas abd.) 9905
" 21	"	teilt allen Reichsunterthanen mit, dass er den Regensburgern die Freiheit verliehen, dass sie nur vor ihrem Stadtgericht zu Recht zu stehen brauchen, u. verbietet daher die Regensburger vor Landgerichte, besonders vor das der Burggrafschaft zu Nürnberg zu ziehen. — [KU. w. v. — R ^{ta} — Or. ib.; nicht in RR.] — Reg.: ib. (Thomas t.) 9906
"	"	bewilligt den (nicht genannten) Räten der Herrschaft Österreich, welche mit ihm unterhandeln sollen, freies Guleit an seinen Hof. — [Ad m. d. i. Caspar Slick mil. canc. — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3283. 9907

1433		
Dez. 21	Basel	bestätigt den Landleuten v. Schwyz alle Privilegien. — Ad. m. d. i. Caspar Slihk cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Schwyz Kantons-A.; [nicht in RR.] <i>Köln</i> . 9908
"	"	verleiht der St. Zug die Gnade, dass ihr jeweiliger Amman u. Rat die Pfarrkirche zu St. Michael vor der Stadtmauer zu Zug, die als Lehen Hrz. Friedrichs v. Österreich an das Reich gefallen war, bei ihrer Erledigung immer an einen ehrbaren Priester verliehen darf; bestätigt auch der Stadt ihre Zölle, Ungelt u. das Kornhaus, genannt East. — [Ad. m. d. i. Casp. Slihk mil. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Zug; RR. K 61 ^v .] — Reg.: Zoger. Neujahrsbl. 1889, 15. (Thomas t. des zwelfboten). 9909
" 22	"	bestätigt dem Benediktiner-Kl. St.-Blasien die Befreiung von fremden Gerichten; [inscr. die Urk. Sigmunds v. 1431 Febr. 24 nr. 8280]. — Ad. m. d. i. d. Casparo referente Theodoricus Ebracht. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 88 ^v u. 89 ^f .] — Vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 445. 9910
"	"	giebt St.-Blasien einen Schutzbrief, besonders den Kauf der Herrschaft Blumegg betr. — KU. u. K w. v. — Or. ib.; [nicht in RR.] — Reg.: ibid. 9911
"	"	erteilt den Luzernern auf ewige Zeiten die Freiheit, alle von Österreich herrührenden, in ihrem Gebiete gelegenen Lehen zu verleihen, ändert das Stadtrecht, gestattet Erhöhung von Zöllen u. s. w. — [Per d. Gasp. cancell. Theod. Ebracher. — R ^{1a} Marqu. Brisach.] — Or. (G. B.) Luzern Stadt-A.; [RR. K 61 ^v u. 62 mit Dat.: Thomas t. = Dez. 21; Kop. Luzern Staats-A.] — Reg.: der Geschichtsfreund 1, 11 f. u. 8, 333. 9912
" 24	"	verleiht der St. (Neukirch) Neukirch [thurgau. Bez. Bischofszell] zwei Jahrmärkte. — Canc. — Not. RR. K 54 ^r . (weihnacht abent). 9913
" 26	"	bestätigt die Privilegien der St. (Neukirch) Neukirch. — Canc. — Not. RR. K 54 ^r . (in die Steffani). 9914
" 27	"	bestätigt der St. Rothenburg a. d. T. die Freiheit, mit verlumpten Leuten, welche dort ins Gefängnis gebracht würden, aber keine Ankläger hätten, im Falle die Mehrheit des Rats sich des Todes schuldig erkenne, nach Gutdünken zu verfahren. — Ad. m. d. i. Caspar Slihk mil. cancell. — [R ^{1a} M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. K 53 ^r .] — Lünig, R.-A. p. spec. Cont. 4. T. 2, 342 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 323 [fälsch. z. J. 1434, welches Incarnationsj. freilich in der Urk. steht]. (Joh. t. d. zwelfbot.) 9915
"	"	bestätigt der St. Rothenburg a. d. T. das Privileg, dass sie, wenn jemand an sie einen Anspruch hat, aus einer der nächstgelegenen 3 Reichsstädte drei, fünf oder sieben von deren Räten nehmen u. in Rothenburg vor diesen Räten u. dem Reichs-Amtmann entscheiden lassen kann, womit sich jeder Kläger zu begnügen hat. — KU? — [RR. K 53 ^r mit KU: Canc.; Vid. des Notars Joh. Müllich v. Rothenburg v. 1439 Aug. 22 Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 13, 323 [fälsch. zu 1434 Dez. 18]. 9916
"	"	bestätigt Johann u. Wenzel, Sigmund, sowie Balthasar u. Melchior v. Weitenmühl (der Witemulin) alle Privilegien, Lehen, Burglehen u. Zölle u. befiehlt dem Landvogt im Elsass sowie der St. Hagenau deren Privilegien zu beachten. — KU? — RR. K 53 ^v u. 54 ^r . (Johanns t. des zwelfboten u. ewangel.) 9917
"	"	giebt dem Grafen Hans v. Zimmern auf dessen Bitten für seine Leute Freiheit von fremden Gerichten. — [Ad. m. d. i. d. G. cancellario referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R ^{1a} M. Bris. Baumann.] — Or. Donaueschingen; [RR. K 54.] — Reg. [zu 1434]: Fürstenberg. Urkb. 6, 116. (st. Johans t. d. hl. zwelfbot. u. ewangel.) 9918
" 30	"	bestätigt Georg u. Richwin v. Sulzbach (Solzpach) [wun. Frankfurt] das ererbte Recht an den Dörfern Sulzbach u. Soden in der Wetterau u. der Weide gen. Morgbach zwischen Bockenheim (Bu-) u. Ginn(en)heim. — KU? — RR. K 54 ^r . (mitwoch, nach cristtag). 9919
"	"	gestattet dem Dorfe Trainheim (Dreyen-) sich aus dem Pfandbesitze Radolfs v. Fegersheim (V-) zu lösen, wieder zur Reichspflege zu Hagenaу zurückzukehren u. bestätigt den Dorfbewohnern ihre alten Privilegien; zugleich befiehlt er Radolf v. Fegersheim, bezw. dessen Erben sich die Einlösung nicht zu widersetzen. — KU? — ib. 55 ^r . (id. dat.) 9920
" 31	"	erlaubt dem B. Peter v. Augsburg u. dessen Nachfolgern in dem Dorfe Burgau (Burkaw) die niedere Gerichtsbarkeit auszuüben. — KU? — RR. K 63 ^r . (donerst. nach crist t.) 9921

1433		
Dez. 31	Basel	bestätigt auf Bitten des B. Peter v. Augsburg der St. Fäsaen die Jahr- u. Wochenmärkte u. verordnet, dass kein Ort im Umkreis von 2 Meilen einen Markt, wodurch die Fäsaer beeinträchtigt würden, halten solle. — [Per d. Gasp. cancell. Theod. Ebbracher — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1459 Nov. 28, 1469 Aug. 7 München R.-A.; RR. K 81 ^r .] — Mon. Boic. 34, 347 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 324 [fälschl. zu 1434 Dez. 30]. (do. vor d. h. n ^u wen jares t.) 9922
?	?	fordert einen ungenannten [Barkart v. Mültenheim] auf, das Dorf Bernardsweiler der St. Oberehnheim wieder zurückzugeben. — KU? — Undat. Konz. [d. St. Oberehnheim?] Mainz Stadt-A. 9923
?	?	befiehlt dem Pfalzgrafen Hr. Stephan v. Baiern, dem Barkart v. Mültenheim (Mül-) keine Hilfe gegen Oberehnheim zu leisten. — W. v. 9924
1433/34		
?	?	bestätigt Johann Herrn zu Rodemach[ern], zu Cronenburg, zu Neuenburg die Urk. der Herzogin Elisabeth v. Görlich-Luxemburg vom J. 1431 [?], durch welche sie ihm mit der als verschwigenes Leben heimgefallenen Herrschaft Rüttgen (Rathgen) belehnt. — KU? — RR. K 142 ^r . (s. d.) 9925
?	?	belehnt Klaus Erlin, dessen Bruder Martin a. ihre Lehnserben mit Renten auf dem Dorfe Sigolsheim (Sigelzen) bei Kienzheim (Kunsh-). — KU? — Not. RR. K 142 ^r . (s. d.) 9926
?	?	erlaubt Hans v. Freiberg (Fri-) zu Angelberg [bei Tussenhausen] die Stener zu Bobingen (Po-) von seinen Verwandten einzulösen, welche einst zusammen mit den Freien zu Mickhausen u. Sleinhusen [?] von Karl IV. [nicht bei Böhmer-Huber] an Heinrich v. Freiberg u. dessen Brüder verpfändet worden ist. — KU? — RR. K 142 ^r u. 143 ^r . (s. d.) 9927
?	?	nimmt den Augsburger Juden Vivelman in den Reichsschutz, erteilt ihm Geleit, befreit ihn von der Zahlung des goldenen Opferpfennigs, der halben Jüdensteuer, aller aussergewöhnlichen Lasten, befreit ihn von allen fremden Gerichten ausser dem Stadtgericht zu Augsburg u. verbietet den Judenmeistern über ihn den jüdischen Bann zu verhängen. — KU? — RR. K 143 ^r . (s. d.) 9928
?	Basel	belehnt Hans v. [Ober-, bezw. Nieder-]Rathsamhausen (Racszenhusen) mit dem sogen. Königswald bei Ober-Ehnheim. — KU? — Not. RR. K 144 ^r . (s. d.) 9929
?	?	belehnt Ulrich v. Rathsamhausen vom Stein, dessen Bruder Bernhard a. Vetter Dietrich v. Kaczanheim mit Schloss u. Herrschaft Stein, Anteil am Zehnten zu Ober-Ehnheim u. dem Dorfe [Ober-, Nieder-]Ottrott (Ottensrodd). — Marsch. [de Pappenheim]. — RR. ib. (s. d.) 9930
?	?	belehnt Peter v. Hohen(n)eck [vgl. nr. 772] mit Zoll u. Geleit der Strasse v. Otterswang (Oytterw-) bis an die Kottach, bestätigt ihm die Reichspfandschaften seiner Familie, verleiht ihm die freien Leute in der Grafschaft Eglofs (Me-) u. bestimmt, dass diejenigen dieser Freien, welche über die Iller ziehen, jenseit verpfändet sein sollen. — Marschalk [Pappenheim]. Hermannus. — Ausz.: RR. K 145 ^r . (s. d.) 9931
1434		
Jan. 1	Basel	entscheidet die Streitigkeiten zwischen dem Hr. Heinrich v. Baiern u. den Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern über die Straubinger Lande: was Hr. Heinrich vor der Teilung dieser Lande in 4 Teile zu viel eingenommen hat, soll er herausgeben; am 21. Febr. (Reminiscere) sollen die Amtleute beider Parteien in Basel Rechnung ablegen; die neue Maat zu Vilshofen wird abgeschafft; desgl. die neuen Strassen für die Kaufleute von München nach Salzburg, während die alten bestätigt werden. — [Ad m. d. i. Casp. Slick mil. s ^{ne} majest. cancell. — RR. K 64 ^r u. 65: duplicata est; Kop. u. Vid. v. 1448 März 1 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 279. (neuen jarst.) 9932
•	•	bestätigt u. verneht die von ihm 1414 Juli 23 [nr. 1069] der Reichsstadt Oppenheim erteilten Privilegien. — [Ad m. d. i. Casp. Slick mil. cancell. — RR. K 62 ^r u. 63 ^r ; Vid. v. 1434 Jan. 7 Darmstadt. — W. Franck, Gesch. d. Reichsst. Oppenheim 441 ff. (neuen jars t.) 9933
•	•	bestätigt dem Gr. Haus v. Zimmern alle seine u. seiner Vorfahren Privilegien. — KU? — Not. RR. K 54 ^r . (an d. heil. neuen jare.) 9934

1434		
Jan. 2	Basel	ladet den Pfalzgr. Heinrich bei Rhein, Herzog in Baiern, am Febr. 18 („donerst, zu mitterfasten, den man nennet salus populi“) vor sein Gericht, um sich auf Klage der Mgrgr. Hans, Friedrich, Albrecht u. Friedrich v. Brandenburg, welche Ansprüche an ihn wegen ihrer Mutter Elisabeth, seiner Schwester, machen, zu verantworten. — Ad m. d. i. Gasp. Slihk cancell. — o. R — Or. München R.-A. (samst. nach d. heil. nuwen jares t.) 9935
„	„	bestätigt die Privilegien der dem Hochstift Konstanz gehörigen St. Klingnau auf Bitten des B. Otto. — Ad m. d. i. Caspar Slihk cancell. — R? — [Or. Klingnau. <i>Werminghoff</i> ; Not. RR. K 145 s. d.] — Lünig, R.-A. Sp. eccl. 2, 165 f.; vgl.: Moser, Staatsrecht d. Hochstifts Konstanz 136. (samst. nach d. neuen jahrest) 9936
„ 4	„	fordert die Burgmannen zu Friedberg auf, zur Entscheidung ihrer Streitigkeiten mit der sehr verarmten St. Friedberg auf Feb. 3 Bevollmächtigte zu ihm zu schicken [vgl. nr. 9846]. — Ad m. d. i. Petr. Kalde — o. R — Or. Darmstadt. (mo. nach dem h. jares t) 9937
Jan. 4	Basel:	bestätigt die Privilegien der St. Klingnau. Erwähnt: Huber, die Kollaturparreien des Stifts Zurzach (1868), 12 — falsch statt Jan. 2 (nr. 9936).
„ 5	„	belehnt Nñhennselin aus Wunsiedel u. dessen eheliche Leibeserben mit 4 Höfen zu Bräunersgrün (Brawmeggenn). — KU? — RR. K 63. (drier kunig ob.) 9938
„	„	belehnt Sigmund Frankengruber mit dem Schlosse Kinsberg nebst Zabehrd, doch soll dasselbe fernerhin zur Pflege der St. Eger gehören. — KU? — ib. 66 ^r . (id. dat.) 9939
„ 6	„	bestätigt dem Houpf v. Pappenheim, dessen Bruder Sigmund u. ihren Erben alle ihre Privilegien, Handfesten u. Rechte, besonders die des Marschallantes. („Des ersten, das niemant ir deheinen noch dhain ir gut fur dhain gericht noch recht nicht laden noch fordern sol, und si sullent noch niemant an keiner stat noch fur deheinen gericht noch richter nicht zu recht sten noch antwurten nmb deheinerlei clag oder zuspruch, wie die genant weren, nichts uffgenommen daz ir leib oder gut anrurt, dann vor dem heiligen Romischen reiche oder vor dem, der des reiche pfleger ist; man sol noch enmag auch deheinen den iren fur dehein and gericht nicht laden noch vordern dann fur ir gericht, si wollten dann von iren leuten selb nicht richten. Si mugent auch auf den iren pawen veste weier mulen tauern oder was in nutzlich ist, und daz si doran niemant irren noch engen sol. Es sol auch dhain herre noch statt, wie die genant weren, deheinen iren eigen man innemen noch dhainen iren gewissen lantsassen vor dem zil on ob der lantsaß sein zil volßeß und mit irem wort und willen von in fure. Si sollen nnd mugen onch frid nnd gelait geben in irer stat zu Bappenhain mannen und frauen fur alle sache, nmb was si dann getan haben jar und tag. Und wenn daz ufkumbt, so sullen dieselben wer die weren uff der stat gen und uber nacht uff der stat zu Bappenhain sein; und wenn daz geschicht, so mugen si in daz vorgegant gelait alle zeit geben in den vor geschriben rechten. Was auch Juden bei nnd under in gessen sind, die mugent und sollent si schirmen und hanthaben; und sol niemant mit denselben Juden furßamer zu schaffen oder zu tun haben dann si selbs, nnd si hand auch dem reiche noch seinem amptman davon nicht zu antworten. Si mugen und sullent auch belaiten und gelait geben von dem galgen zu Monhain biß gen Weisseburg zu dem cruz and von Weisseburg enhalb uff zu Pubenhain uber die pruck pis an der graven von Ottingen gelait. Si sullen und mugen auch das wild jagen in dem Weisseburger vorst, daz si daran wider niemant tun noch getan sullen haben. Si habent auch von dem reich cappelwaid von der pruck zu Solnhofen pis an die pruck zu Pubenhain. Sander so haben wir in solich genad getan und haben in den wiltpan geben und verlihen uff den nachbenanten holzern und kraissen mit namen uff dem hochholz nnd von dem hochholz pis uff das Dorntal, von dem Dorntal pis uff die Gebenhalden, von der Gebenhalden pis uff den Trumethheimer perg, von dem Trumethheimer perg pis uff den Achelsperg, von dem Achelsperg pis uff das prugkstal bei Trewtlingen gelegen und waz dazwischen ist pis hinein an die Altmul und geben und verlihen in auch den wiltpan und vorstrecht auf den obgenant holzern nnd kraissen pis an die pruck zu Bubenheim nnd von der selben pruck pis an den steg gen Eßlingen; nnd then auch den obgenant marschelken nnd iren erben die besunder gnad, daz hinfur niemant uff den obgenant holzern noch dazwischen pis an die pruck zu Bubenheim und von der selben pruck pis an den steg gen Eßlingen jagen noch willdern sol dann die obgenant marschelk und ir erben“). — Ad m. d.

1434		
Jan. 6	Basel	i. Casp. Slick cano. — R ^{ta} Marqu. Brisacher. — Or. u. Vidim. v. 1440 Juni 28 Pappenheim A.; RR. K 64. (dreier kunig tag). 9940
"	"	bestätigt dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig III. alle Privilegien, Handfesten, Lehen u. s. w. — Ad m. d. i. Casp. Slick mil. cano. — R ^{ta} M. Bris. — Or. (G. B.) u. Vid. v. 1437 Mai 23 München Geh. St.-A.; RR. K 63 ^a u. 64 ^a . (dreier kunig t.) 9941
" 7	"	bestätigt die Rechte, Privilegien u. Lehen des B. Wilhelm v. Strassburg u. seiner Kirche. — [KU. w. v. — RR. K 67]; Vid. d. Hofrichters Hans v. Lupfen v. 1434 Febr. 23 Erfach; [Kop. Strassb. Bez.-A.] — Reg.: Zschbr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 412. (do. nach den hl. 3 kön.) 9942
		Jan. 7 Basel: für Klaus Bernhard v. Bulach etc. RR. K 67 ^a . (fer. 5 post trium regum, aber dtsc. Urk.) — nach Or. Jan. 11 ausgestellt (nr. 9953).
" 8	"	bestätigt die Privilegien des Dominikaner-Kl. zu Freiburg i. B.; inser. eine Urk. des Gr. Konrad v. Freiburg d. d. 7 ^a . „non invenit“. — KU? — RR. K 63 ^a . (die 8. jan.) 9943
"	"	bestätigt der St. Hagenua die Privilegien Kg. Albrechts u. K. Karls IV., betr. den Schutz u. die Verwaltung des hl. Waldes („das sie den walt mit eime lantfogt behüten und bantbanen sollent, und das man das bolz deische und die besserunge teile, als von alters her“). — Ad m. d. i. Casp. Slick milite cancellario referente Herm. Hecht — [R ^{ta} — Or. Hagenua. Hagener]; RR. K 55; Kop. Strassburg B.-A. (fr. nach dryer kunig). 9944
"	"	belehnt auf Bitten des Lienhart Schenk v. [Nieder-]Ebnheim dessen Vetter Hettel Schenk mit den von jenem bisher innegehabten Reichslehen: dem Marschalktum zu Oberebnheim u. Renten zu Ebnheim u. Bernardsweiler (Bernbarts). — KU? — RR. K 67 ^a . (fer. 6 post trium reg., aber dtsc. Urk.) 9945
" 9	"	bestätigt die Privilegien der St. Buchan. — Ad m. d. i. Caspar Slick cancell. — [nicht in RR.] — Löwig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 301 f. (sambst. nach dry könig). 9946
"	"	bestätigt die Legitimation der beiden natürlichen Söhne Franz u. Anton des Gr. Anton v. Greyerz (Grueria); inser. die Urk. Sigmunds v. 1433 Aug. 9 [nr. 9589]. — KU? — RR. K 66 ^a . (nona jan.) 9947
"	"	hebt gewisse Bedenklichkeiten auf, welche gegen das Erbrecht obiger Legitimation nach dem Tode des Grafen v. Greyerz aus dem Wortlaut der vorstehenden Legitimationsurkunde gefolgt worden sind. — KU? — RR. K 64 ^a . (nona jan.) 9948
"	"	Jan. 9: Gr. Ludwig v. Ottingen sitzt zu Gericht über die Klage K. Sigmunds (dessen Fürsprecher Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, dessen „waren“ Gr. Hans v. Thierstein, dessen „ruener“ Haupt Marschall v. Pappenheim) gegen Hr. Ludwig v. Baiern [Ingolstadt] wegen Untreue: Sigmund erhält Ladebriefe gegen den Herzog, darf sich durch Hr. Wilhelm v. Baiern, Gr. Hans v. Lupfen u. Haupt v. Pappenheim vertreten lassen. — Beisitzer: Ludwig Patriarch zu Aquileja, EB. Günther v. Magdeburg; die BB. Raban [sic! v. Speier], Alexander v. Trient, Peter v. Augsburg, Johann v. Obur, Johann v. Lübeck, Anton v. Bamberg; Hr. Wilhelm v. Baiern, Friedrich d. jäng. v. Brandenburg, Landgr. Hans v. Leuchtenberg, Gr. Emicho v. Leiningen, der von Königseck Landkomthur in Schwaben. — KU? — RR. K 94 ^a . (sambst. nach epiphanie). 9948 a
" 10	"	bestätigt der St. Briel im Lausanner Bistum alle von den römischen Kaisern u. Königen, insbes. von Kg. Rudolf, Albrecht u. K. Heinrich VII. empfangenen Privilegien. — Ad m. d. imp. Caspar Slick cano. — [Not. RR. K 67 ^a u. 145 ^a s. d.]; Vid. d. 16. Jahrh. im Arch. d. Bist. Basel. — Trouillat, Mon. de l'évêché de Bale 5, 312 f. (die decima jan.) 9949
"	"	bestätigt der St. Ulm (Boten: Walter Ehinger d. jäng. u. Peter Stebenhaber) die Heerbrücke über die Donau, den Zoll daselbst u. die silberne Wage in der Stadt (Reichslehen). — KU? — RR. K 67 ^a . (sunt. vor Antonii). 9950
"	"	bestätigt der St. Heilbronn die Belehnung mit Böckingen (Bo-). — KU? — Not. RR. ib. u. 145 ^a s. d. (id. dat.) 9951
" 11	"	befiehlt dem Schultheissen u. dem Rat von Bern, den Streit der Propstei Interlaken u. des Städtchens Untersseen wegen Fischereirechten in der Aar zu entscheiden. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R. — Or. Bern Staats-A. (mo. nach der heiligen dryer kunig tag). Türler. 9952

1434		
Jan. 11	Basel	verleiht auf Bitten des Claus Bernhart Zorn v. Balach, nachdem er den Claus Zorn u. die ganze Familie Balach mit dem Dorfe Osthausen (Osthus) belehnt, dieser Familie auch den Kirchensatz, den Dinghof, den Laien-Zehnten u. alles Zubehör zu dem Dorfe u. Banne von Osthausen, welche Reichslehen bisher „verschwiegen“ waren. — Ad m. d. i. Casp. Slight cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Strassburg Bez.-A.; RR. K 67 ^r zum 7. Jan! (id. dat.) 9953
»	»	bestätigt die Privilegien der St. Ems in der Mainzer Diözese; [inser. Sigmunds Urk. v. 1426 März 22: nr. 6889; RL. K 66]; RR. N 186. — Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 1498. 9954
»	»	bestätigt die Privilegien des Kl. Weingarten (Konstanzer Bistum). — Per dnm. G. cancell. Petrus Kalde prepos. Northus. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Stutgart; RR. K 68 ^r . (mo. vor Anthonii). 9955
» 12	»	hebt die über Hans v. Hohenstein auf Klage seines Kanzlers Kaspar Schlick u. der Familie Weitmühl (Weytenmühl) verhängte Acht auf, unter der Bedingung, dass jener bis März 28 zur Verantwortung vor Gericht erscheint; bis dahin soll er von allen seinen Gegnern (auch von Gr. Konrad v. Tübingen, Konrad v. Landeck) in Ruhe gelassen werden. — KU? — RR. K 66 ^r u. 67 ^r . (ziens. nach dreier kunig). 9956
» 13	»	bestätigt auf Bitten des B. Johann v. Chur der St. Chur das (inser.) Privileg Kg. Wenzels v. 1396 Juli 22. — KU? — RR. K 68 ^r . (mitw. vor Anthonii). 9957
» 14	»	bescheinigt den Empfang von 4000 rhein. Gulden (u. zw. in böhm. Groschen, 21 Groschen = 1 Gulden), welche an seinen Diener Bitter Heinrich Nothaft d. Alt. von Hrn. Heinrich v. Baiern gezahlt worden sind. — KU? — RR. K 67 ^r . (quinta fer. ante Anthonii, aber dtsch. Urk.) 9958
»	»	ladet den Hrn. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt vor nach Basel binnen 6 Wochen 3 Tage, um sich wegen der Anklage des Ungehorsams u. der Untreue gegen Kaiser u. Reich zu verantworten. — [KU? — RR. K 94 ^r u. 95 ^r ; alte Kop. Wien H.-H. u. St.-A.; Kop. München R.-A.] — Erwähnt: K. H. v. Lang, Gesch. Ludwigs d. Bärk. 164. (do. vor Anthonii). 9959
»	»	befiehlt dem Hrn. Albrecht v. Baiern diese Ladung dem Hrn. Ludwig zu übermitteln. — KU? — RR. K 95 ^r ; Kop. München R.-A. (do. vor Anthonien). 9960
» 15	»	macht bekannt, dass er die Zwistigkeiten zwischen Hrn. Ludwig [d. Bärtigen] v. Baiern u. der St. Ingolstadt nicht heiligen konnte, da am angesetzten Termine nur die Vertreter der Stadt erschienen, Hrn. Ludwig bzw. seine Bevollmächtigten nicht gekommen wären. — Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter. — o. R. — Or. München R.-A. (freit. vor Anthonien). 9961
»	»	erlaubt dem Vireh v. (Hoemburg) Hohenburg [Ruine s.d. Nothweiler an der els.-pfälz. Grenze] seiner Gemahlin Jutta v. Schöneck die zum Schlosse Hohenburg gehörigen Dörfer Ingelheim (Oberingelzan), Rott (Rode), Steinselz (-s) u. Oberhofen als Wittum zu verschreiben. — KU? — Konz. eingeh. in RR. K zw. 5 ^r u. 6 ^r ; auch ib. 69 ^r . (frik. vor Anthonien). 9962
»	»	bestätigt Wirich v. Hohenburg (Hoemburg) alle Privilegien, sowie das Schloss H. nebst allem Zubehör. — KU? — Not. RR. K 145 ^r . (sine die). 9963
»	»	bestätigt dem Thomas Pfaffenlop u. dessen Brüdern ihren Lehenhof zu Strassburg; inser. die Urk. Karls IV. v. 1361 April 15 [Böhmer-Huber nr. 3641] für Johann Pfaffenlop, Bürger zu Strassburg. — [Per d. G. cancell. H. Hecht etc. — RR. K 70]; RR. N 120: Vid. Friedrichs III. v. 1442 Juli 27. — Vgl.: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 800. 9964
»	»	bestätigt dem Karthäuserpriorat Thorberg alle Privilegien u. s. w. (wie oben nr. 1005). — Ad m. d. i. Casp. Slight cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Bern; [RR. K 81]. (freit. vor Anthonii). 9965
»	»	nimmt das Dominikanerinnen-Kl. Unterlinden unter seinen Schutz, bestätigt die Privilegien desselben, bestätigt einen vom Landvogt Ulrich getroffenen Vergleich zwischen dem Kloster u. der Gemeinde Ammerschweier, verbietet der St. Colmar, das Kloster mit Steuern, Zoll n. Frohnden n. s. w. zu belasten. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Petr. Kalde prep. Northus. — R ^{1a} Marqu. Bris. — Or. Colmar Bez.-A.; RR. K 69. (frik. vor Anthonii). 9966
» 16	»	bestätigt Konrad v. Helmstadt u. dessen Brüdern das obere Dorf u. den oberen Hof zu Helmstadt, welche Reichslehen sie von ihrem Vater Andreas ererbt haben. — KU? — RR. K 67 ^r . (sabb. ante Anthonii, aber dtsch. Urk.) 9967

- benachrichtigt die St. Aachen, dass er die Sache der Wittwe des Robert le Rouc Herrn zu Morialmé über die Herrschaft M. dem Dechanten des St. Gertrud-Stiftes zu Nivelles zur Entscheidung gegeben habe. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Petr. Kalde prepos. Northus. — o. R. — Or. Aachen St.-A. (die 17. jan.) *Lindner.* 9968
- erteilt der St. Augsburg die Erlaubnis eigene Trompeter zu halten, die das Stadtwappen an den Trompeten stets haben dürfen. — Ad m. d. i. Hermannus Hecht — R¹⁴ M. Bris. — [Or. München R.-A.; Not. RR. K 69^r; Kop. Augsb. Collect. Herwart 3]. — Länig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 1, 103. (Antonius t.) 9969
- ersucht den Hr. Ernst v. Baiern darauf hinzuwirken, dass dessen Sohn Albrecht die ihm übersandten kaiserl. Briefe, durch welche Hr. Ludwig v. Baiern, Graf v. Mortain vor das kaiserl. Gericht geladen wird, diesem übermittle [vgl. nr. 9960]. — Ad m. d. i. Theodor. Ebbrachter — o. R. — Or. München R.-A. (Antonius t.) 9970
- belehnt den B. Anton v. Bamberg mit den Regalien. — Ad m. d. i. proprium Caspar Slik. — [RR. K 71]. — J. P. Ludewig, SS. rer. Bamberg. (Nov. volum. rer. Germ. 1), 1167 f.; Länig, R.-A. Spicil. eccl. 2, 58 f. — Länig, Corp. jur. feud. 1, 415 f. (die dec. sept. jan.) 9971
- bestätigt dem Edlen Hans Ulrich v. [Hohen-]Ems seine Privilegien, Handfesten, Besitzungen u. s. w. zu Ems u. anderswo. — KU? — R? — Or. in Hohenems; [nicht in RR]. — Reg.: 21. Rechenschaftsbericht des Museums-Ver. zu Bregenz (1881), 52. 9972
- gibt Heinrich Krews aus Sachsenfelden [?] ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 70^r. (in die Antonii.) 9973
- desgl. Friedrich Wechsler. — W. v. 9974
- desgl. Johann Im-Hof [aus Frankfurt?], Vater n. Sohn. — W. v. (Dat. zweifelh.) 9975
- bestätigt dem Gr. Ludwig v. Öttingen, seinem Hofmeister n. dessen Vetter Hans v. Öttingen alle ihre Privilegien, Handfesten, Besitzungen n. Pfandschaften u. s. w. — Ad m. d. i. d. G. Slik militie cancell. referente H. Hermann Hecht. — R¹⁴ — Or. mit G. B. [Öttingen; RR. K 67^r n. 68^r]. — Material. z. Ötting. Gesch. 3, 187 ff.; Fünzig Ötting. Hauptstück (1777 unpag.); Der Geschichtsforscher hrsg. v. Mensel 4 (1777), 132 ff. (Antonii t.) 9976
- belehnt auf Bitten des Wolfram v. Redwitz [nö. Lichtenfels] diesen, sowie dessen Brüder Wilhelm n. Konrad mit dem Drittel des Schlosses Káps (Kupcz) an der Rodach im Bamberger Bistum, welches jene von ihren Eltern als freies Eigen ererbt haben, nachdem sie es ans Reich übertragen haben. — KU? — RR. K 69^r. (in die s. Antonii, aber dtsh. Urk.) 9977
- bestätigt dem Konrad v. Weinsberg alle seine Briefe, Privilegien u. Handfesten über seine Herrschaften, Lande, Lente, Gerichtstand, Lehen an der Herrschaft Weinsberg, Münzenberg, Falkenstein u. Königstein. — Ad m. d. i. d. C. cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R¹⁴ M. Bris. — Or. (G. B.) u. Vid. des Eb. v. Seinsheim u. der St. Wimpfen v. 1440 Juli 15 Öhringen; RR. K 57^r u. 58^r. (Antonien t.) 9978
- bestätigt die Privilegien der St. Stein [Kt. Schaffhausen]. — KU? — Not. RR. K 70^r. (mo. nach Anthon.) 9979
- bestätigt der St. Egloff (Me-) ihre Privilegien. — KU? — Not. RR. K 70^r. (fer. terc. post Anthon; doch wohl dtsh. Urk.) 9980
- belehnt den Gr. Eberhart v. Kirchberg mit der Grafschaft Kirchberg, die dessen Vorfahren von Karl IV. verliehen war. — Ad m. d. i. Casp. Slik cancell. — R¹⁴ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 69^r. (zinst. nach Anthonii.) 9981
- belehnt Wolfram v. Redwitz mit den Lehen seines † Vatters Heinz v. Redwitz zu Kúps, Wildenroth (-rodt), Strössendorf (Streusen-), Nagel (Nackelpurg), Tüschnitz (Dustenis), Ober-Langenstadt. — Öttingen [refer.] — RR. K 69^r u. 70^r. (zinst. nach Anthonii.) 9982
- an Rottweil: teilt mit, dass Klaus Kira Wagenmann laut eingebrachter Klage auf der Strasse von Rottweil nach Villingen vom umliegenden Adel, Lutz v. Landau, Konrad v. Hornstein u. ihren Helfern überfallen u. beraubt worden sei; gebietet auf die umliegenden Reichstrassen streng achtzugeben u. gegen alles Raubwesen in der Nachbarschaft unnachsichtlichlich vorzugehen, sowie dafür zu sorgen, dass dem gen. Klaus sein Eigentum wiedergegeben werde. —

1434			
		KU? — Ambruster'sche Kop.-Samml. Rottweil. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 411. (zinst. nach Antonli). 9983	
Jan. 19	Basel	bestätigt die im Einverständnisse mit B. Johann durch das Würzburger Domkapitel vollzogene Ernennung des Gr. Albrecht v. Wertheim zum Koadjutor des Würzburger Stifts u. befiehlt allen Unterthanen des Stifts demselben Gehorsam zu leisten. — Ad m. d. i. d. G. cancellario referente Theodoricus Ebbracht[er]. — [o. R. — Or. Würzburg Kr.-A.; nicht in RR.]. — Aschbach, Gesch. d. Grafen v. Wertheim 2, 243 f. (dinst. nach Anthony). 9984	
"	"	verbietet Kaspar, Wilhelm u. allen von Bibra wegen ihrer Ansprüche an das stark verschuldete Stift Würzburg (zu dessen Wiederaufrichtung Gr. Albrecht v. Wertheim als Koadjutor ernannt sei) es ferner zu befehlen u. zu belästigen. — KU. w. v. — [o. R. — Or. ib.] — ib. 244 ff. (dienst. nach Anthonien). 9985	
" 20	"	bestätigt der St. Radolfszell die Privilegien. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — R ^{1a} Marq. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR.]. — Ausz.: Weech, Arch. d. St. Radolfszell (1883), 51 — Ztschr. f. G. d. Oberrheins 37, 51; vgl. auch Reg.: ib. N. F. 3, 445. (Fabian- u. Sebastian t.). 9986	
"	"	giebt dem Mgr. Jakob v. Baden Befreiung seiner Unterthanen u. Diener von fremden Gerichten. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 70 ⁹]. — Schöpplin, hist. Zaringo-Bad. 6, 189 ff.; Reg.: ibid. N. F. 3, 445. (id. dat.) 9987	
" 21	"	entlässt Hans Smidinger u. Wolfgang Sewer, welche das Domkapitel zu Freising befehdt haben, aus der auf Grund der „Karolina“ über sie verhängten Acht, da sie mittlerweile mit dem Kapitel sich geeinigt haben. — KU? — RR. K 71 ⁹ . (Agnesen t.) 9988	
" 22	"	erlaubt auf Bitten der St. Gmünd dem Frauenkl. Gottes-Zell (Gotezel) oberhalb Gmünd, sowie dem Spital u. den Armen zu Gmünd in den diesen gehörigen Bergwerken zu Mittelbronn (-brun) u. Durlangen (Dormunge) ausser nach dem schwarzen Achat (achstein) auch nach Metall u. Erz zu graben. — KU? — RR. K 70 ⁹ u. 71 ⁹ . (Vincencl t.) 9989	
"	"	bestätigt der St. Baden [Kt. Aargau] alle Privilegien, welche sie von römischen Kaisern u. Königen, sowie den Herzogen v. Österreich erhalten hat. — Ad m. d. i. Caspar Sligk — [R?] — Or. Baden; [Not. RR. K 143 ⁹ s. d.]. — Reg.: Arch. f. Schweiz. Gesch. 2, 103 f. (fr. nach Agnes). 9990	
" ?	"	desgl. der St. Waldsee (Waltsee). — KU. w. v. — Not. RR. ib. (s. d.) 9991	
" 23	"	erlaubt dem Räte der St. Schwäbisch-Hall, so oft er vor Gericht geladen wird, nicht in corpore zu erscheinen, sondern nur einen, zwei oder drei Vertreter zu schicken. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — R ^{1a} M. Bris. — 2 Orr. Stuttgart; nicht in RR. (samps. vor Paulus t. convers.) 9992	
"	"	bestätigt Ulrich v. Königseck (Kunigscegg) alle Privilegien u. Handfesten. — KU? — RR. K 71 ⁹ . (samps. vor convers. Pauli). 9993	
"	"	bestätigt die Privilegien der St. Speier. — Ad m. d. i. referente d. G. canc. Petrus Kaldeprepos. Northus. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Speier St.-A.; RR. K 55 ⁹ s. d. (samps. nach Anthoni). 9994	
" 25	"	bestätigt dem B. Peter v. Augsburg u. dem Domkapitel alle Privilegien, Rechte u. Besitzungen, namentlich die Höfe u. Häuser innerhalb der St. Augsburg. — [Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter. — R ^{1a} M. Bris. — 2 Orr. u. Vid. v. 1793 Okt. 16 München R.-A.; RR. K 80 ⁹ u. 81 ⁹]. — Reg. Boic. 13, 281. (Pauls t. convers.) 9995	
"	"	bestätigt die Privilegien der St. Metz auf Bitten des Schöffenmeisters, der Dreizehner u. der Paragies u. erklärt alle dagegen lautenden Bestimmungen für ungiltig. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — R ^{1a} M. Bris. — [Or. Wolfram u.] Kop. Metz Stadt.-A.; [RR. K 71 ⁹ u. 72 ⁹]. — Histoire de Metz 5, Preuves 318 ff. 9996	
" 26	"	entscheidet die Irrungen zwischen Hz. Heinrich in Baiern u. Johann Herrn v. Abensberg dahin, dass letzterer seine Ansprüche an den Herzog durch dessen Räte u. der Herzog die Ansprüche an den von Abensberg durch die Räte Hz. Wilhelms entscheiden lassen solle. — [Per d. Heubt de Pappenheim marescallum etc. Theod. Ebbrachter. — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 72 ⁹]. — Reg. Boic. 13, 281. (di. nach Pauls t. convers.) 9997	

1434		
Jan. 26	Basel	befiehlt der St. Frankfurt mit den Schöffen, Schultheissen u. Gerichten in Götzenhain, Niederwöllstadt u. Spredlingen, die viele Jahre in Acht n. Aberacht [vgl. nr. 6111] liegen, keinerlei Gemeinschaft zu haben. — Po. Wacker. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 80. (dinstags nach Pauls t. als er bekert ward). 9998
»	»	besätigt den unter der Familie Königseck stehenden Kesslern an der Donau n. um den Bodensee sein (inser). Privileg [nr. 1792] von 1415 Juni 26. — KU? — [RR. K 72]. — Reg. [nach Or. in Lindau?]: Würdinger, Urkk.-Auszüge z. G. v. Lindau 63 A. 1. (di. nach Pauls t. convers.) 9999
»	»	belehnt Henne v. Randeck mit der im Lehnbesitz seines Vaters Hesse v. R. befindlichen Veste Randeck nebst Zubehör, mit welcher dessen Familie einst von Kg. Rudolf belehnt worden ist; Henne hat den Lehnseid bereits zu Händen des Gr. Hans v. Lupfen abgelegt. — Ad m. d. i. Casp. Slik mil. cancell. — [RR. K 72* u. 73*]. — Lönig, Corp. jur. feud. 1, 1289 f. (di. nach Pauls t. convers.) 10000
»	»	bestätigt dem Gr. Johann v. Tengen u. Nellenburg die Privilegien. — KU. v. w. — R ^{1a} Marqu. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR! doch vgl. nr. 10009]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberheims, N. F. 3, 445. 10001
»	»	gebietet der St. St.-Gallen mit den Appenzellern, welche seit den Zeiten des Konstanzer Konzils auf Klage Ulrichs u. Hans Ulrichs v. Hohenems (Emptz) geächtet sind u. sich aus der Acht bisher nicht gelöst haben, jede Gemeinschaft fernerhin aufzugeben. — Po. Wacker — o. R. — Or. St.-Gallen Stadt-A. (dinstags nach Pauls tag als er bekert ward). 10002
» 27	»	bestätigt die Privilegien der St. Königsbrück. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northsensiss. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR!]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberheims, N. F. 3, 445. 10003
» 28	»	verleiht Sifort v. Venningen die Burg Neidenstein mit dem Vorhof n. allem Zubehör. — KU? — R? — Or. Eichersheim; Venningensches A.; [nicht in RR]. — Reg.: Mittell. d. bad. hist. Komm. 18 (1896), 69. 10004
» 29	»	bestätigt die Privilegien der St. Annweiler. — Ad m. d. i. Casp. Slik miles cauc. — R? — Or. Annweiler; [Kop. Speyer Kr.-A.; Not. RR. K 73* s. d.] (freit. vor frauen t. purific.) Glasschröder. 10005
»	»	sitzt zu Gericht über die Klage des Abts Friedrich zu Kempten (dessen Fürsprecher Walter Ehinger, Bürger zu Ulm), dass die Kemptner Bürger (deren Vertreter Ulrich Wyrn u. Heinrich Hurter; deren Fürsprecher Heinrich Tettkhofer, Bürger zu Konstanz) das Kloster um die Zinsen brächten, dass sie ihm von den 2 Pfennigen an der Wage einen abzögen, dass sie auf seinem Boden einen Weiher angelegt u. zwei seiner eignen Bauern zu Bürgern aufgenommen hätten, dass sie, wiewohl das Gericht zu Kempten dem Kloster zustehe, doch die dortige Messnerin gefangen u. mit 100 Gulden bestraft hätten; legt den Kemptnern eidlichen Beweis ihrer Einwendungen, dem Abt rechtlichen Beweis der von jenen bestrittenen Klagepunkte auf n. verweist diesen mit der Forderung, die Kemptner sollten zur Hälfte der verfallenen Strafgeelder u. zum Ersatz der Kosten verurteilt werden, auf spätern Austrag der Sache. Beisitzer: Patriarch Ludwig zu Aquileja, Raban Erzbischof v. Trier [?], u. Bischof v. Speier, EB. Günther v. Magdeburg; die BB. Antonius v. Bamberg, Alexander v. Trient, Peter v. Aagsburg, Johann v. Chur, Friedrich v. Worms, Kanz. v. Olmütz; Mgr. Friedrich v. Brandenburg u. dessen Sohn Friedrich; die Hrz. Stefan, Wilhelm u. Heinrich v. Baiern; Landgr. Ludwig v. Hessen, der Deutschordensmeister Eberhard v. Seinsheim, Landgr. Hans v. Leuchtenberg, Gr. Ludwig v. Oettingen Hofmeister; Gregor Heimburg Vikar des Erzbischofs v. Mainz, Albrecht Varrentrapp Official zu Köln, Heinrich Erpel Propst zu St.-Severin zu Köln, Tilman Propst zu St.-Florian zu Koblenz; Ritter Heinrich v. Büna u. der sächs. Protonotar Heinrich, die Sendboten der Kurfürsten v. Mainz, Köln u. Sachsen; die Gr. Johann v. Ziegenhain, der Hofrichter Hans zu Lupfen u. Stühlingen, Eberhart v. Kirchberg, Hans v. Werdenberg, Heinrich u. Wilhelm v. Moutfort. — [Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 85 u. 86; ein 2. Or. in Codexform (7 beschr. Blätter; der Registraturvermerk auf dem letzten Blatt unten links) ibid.; RR. K 82—84]. — Reg. Boic. 13, 281 f. (fr. nach Pauls t. als er bekert wart). 10006

1434		
Jan. 29	Basel	widerruft seine Verfügung, durch welche er die Feste Schomburg (Schun-) [westl. Wangen, bei Haslach] als verschwiegenes Lehen dem Kaspar Schlick verschrieben hatte [vgl. nr. 9202] u. erklärt, dass die Lindauer Bürger die Vettern Penz u. Oswald Siber, falls sie nachweisen würden, dass diese Feste wirklich ihr Eigentum ist, in deren Besitz nicht gehindert werden sollten; falls aber sich herausstellte, dass die Feste doch Reichslehen ist, würde er sie damit belehnen. — P. Kalde — RR. K 73. (frit. ante purificat.) 10007
> 30	>	an Dortmund: Kurt Langen, dessen Prozess er der Stadt vor seiner Kaiserkrönung anbefohlen, hat ihm eine lange Reihe von Punkten geklagt, in denen er sich verkürzt halte durch ihr Rechtsverfahren; will noch nicht einschreiten, ermahnt aber ernstlich zur Besserung. — Per d. G. cancellarium Theod. Ebbracht — Kop. Dortmund. (samst. vor purific.) Lindner. 10008
>	>	belehnt Gr. Johann v. Tengen-Nellenburg mit der Feste Mittel-Stoffeln im Hegau. — <i>Referente</i> Mareschalko. — RR. K 73. (sabato ante purificat., aber dtsch. Urk.) 10009
>	>	bestätigt Hans Winterbecher u. dessen Sohn Wilhelm ihre Reichslehen [Rheinpfalz, n. Landstuhl]; Renten u. Zehnten zu Weltersbach (Wo-), Schwanden (Swande), Bettenhausen (Bu-), Reichenbach (Ri-), Limbach. — KU? — Not. RR. K 58. (samst. ante purific.) 10010
> 31	>	bestätigt die Privilegien der St. Besançon; inser. die sehr umfangreiche Urk. Kg. Wenzels v. 1398 Mai 3. — Ad m. d. i. Theod. Ebbracht — (2 Ausfert.) RR. K 89/91. (ultima jan.) 10011
>	>	bestätigt der St. Besançon die inser. Urk. Karls IV. v. 1364 März 6 [Böhmer-Haber nr. 4020] u. seine Urk. v. 1423 Okt. 9 [nr. 5630]. — KU. w. v. — RR. K 917/92. (id. dat.) 10012
[> ?]	>	bestätigt den Freien auf der Lentkircher (Lockkircher) Halde ihre Privilegien. — KU? — Not. RR. K 69. (s. d.) 10013
>	>	bestätigt den Spruch des Hofgerichts unter dem Vorsitz des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, dass Wenzel v. Klee u. Wilhelm v. Ingelheim (deren Vertreter Ritter Hans Parsperger) die Lehnbriefe, auf Grund deren sie die Lehen des † Rudolf u. Friedrich v. Sachsenhausen, — welche von Sigmund Peter Wacker (dessen Procurator Ulrich Meyer) verliehen sind — in Anspruch nehmen, den Burgmannen von Friedberg vorlegen sollen. — KU? — RR. K 93. u. 94. (s. d. et l.) 10014
Febr. 1	>	giebt Walther Ehinger (Ech-), sowie dessen Bruder Hans u. seinen Erben die Gnade, dass sie, falls sie nicht mehr Bürger zu Ulm sein sollten, nur vor ihm (dem Kaiser) gerichtlich belangt werden können. — KU? — RR. K 73. (in vigil. purific., aber dtsch. Urk.) 10015
>	>	belehnt EB. Raban v. Trier mit den Regalien seines Stifts u. verspricht ihm zum Besitze desselben zu verhelfen, nachdem derselbe ihm Zusicherungen für Begründung der Luxemburger n. gegen Hr. Philipp v. Burgund gemacht hat. — KU? — RR. K 58. — Mittell. d. Inst. f. österr. Geschichts. 18, 604 ff. (in vigil. purificat., sonst dtsch.) 10016
> 2	>	bestätigt den Schwyzern, welche er seinerzeit zusammen mit Luzern, Zug, Uri, Unterwalden u. Glarus ans Reich genommen, damit sie ihm gegen den ungehorsamen Hr. Friedrich v. Österreich dienen, ihre Reichsanmittelbarkeit (dass sie... „furbasser zu uns unsern nachkommen Römischen keisern und kunigen und dem rich allzeit gehören und bliben sollen und das sie auch dem vorgenant Fridrichen seinen erben und nachkommen noch seinem stamme noch imand von sein oder iren wegen mit steuren, gerichten, diensten, pfendern noch andern stucken oder rechten... furbasser mer nicht gewertig... sein sollen in dhein wiß“). — KU? — RR. K 58. (in die purific.) 10017
		nach Febr. 2: Verzeichnis der zum Kaiser nach Basel geladenen Juden u. Nachrichten über das Ergebnis der mit ihnen inbetroff eines Geldgeschenkes an denselben gepflogenen Verhandlungen. — Ztschr. f. G. d. Juden in Deutschland 3 (1889), 123 ff. 10017 a
> 3	>	verschreibt Bürgermeister u. Rat v. Nürnberg von der am Martinstage falligen [2000 Gulden betragenden] Stadtstener 1000 Gulden so lange, bis sie die 23344 Gulden, die sie ihm geliehen, bezahlt erhalten haben. — [Ad m. d. i. Herm. Heecht — R ¹⁴ M. Bris. — Or., Vid. des Abtes Heinrich vom Eggenkloster in Nürnberg v. 1434 Sept. 27 u. Vid. des Abtes Johann desselben Klosters v. 1476 Mai 8 Nürnberg Kr.-A.; RR. K 75]. — Reg. Boic. 13, 282. (mi. nach fraw. t. purif.) 10018

1434				
Febr. 4	Basel	legitimiert Heinrich v. Blumegg (Blumenegg). — KU? — Not. RR. K 73 ^r . (die 4. febr.)	10019	
» 5	»	ernennt den Venetianer Andreas Donatus zum Ritter u. comes palatinus mit dem Rechte Uneheliche zu legitimieren, Notare zu ernennen u. s. w. — KU? — [RR. K 73 ^v u. 74]; Hds. d. Markus-Bibl. Venedig. — Reg.: Abhandl. d. hist. Kl. d. Münch. Akad. 9, 507 f. (die 5. febr.)	10020	
»	»	bestätigt der St. Aarau ihre Privilegien, welche sie von römischen Kaisern u. Königen, sowie von der Herrschaft Österreich empfangen hat. — Ad m. d. i. Casp. Slihk cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Kop. Aarau Stadt-A.; [Not. RR. K 67 ^v s. d.] — Argovia 11 (Urk. d. St. Aarau), 274 f.; ib. 25, 117 f. (Agathen t.)	10021	
»	»	desgl. der St. Lenzburg. — Not. RR. ib. (s. d.)	10022	
Febr. 6	»	bestätigt dem Kapitel zu Jnnichen (Inticens.) die inser. Urk. Kaiser [1] Friedrichs [des Schönen] v. 1326 März 22 [Böhmer nr. 216]. — KU? — RR. K 74 ^r u. 75 ^r . (die 6. febr.)	10023	
» 8	»	befreit Nicolaus de Barheriis de Ardeinis (Diöz. Parma), dessen Oheime Paulus u. Zanetus, sowie dessen Brüder Bananaucius u. Jacobus von allen Steuern u. Lasten. — KU? — RR. K 75 ^r . (die 8. febr.)	10024	
»	»	bestätigt der St. Hagenau das alte Recht, dass sie ihre Martini fällige Reichssteuer erst am zwölften Tag nach Weihnachten u. nach Empfang seiner besiegelten Quittung zu zahlen braucht. — Ad m. d. i. Caspar Slihk miles cancellarius. — R ^{1a} Marqu. Bris. — Or. Hagenau; [RR. K 75 ^r]. (mo. nach Dorotheen.)	10025	
»	»	entscheidet die Streitigkeiten zwischen der Herzogin Elisabeth v. Görlitz-Luxemburg (Bevollmächtigter: Ritter Hans Parsberger) u. der St. Luxemburg wegen der dortigen Juden dahi, dass Elisabeth die Juden aus dem Gefängnis lassen u. ihnen ihre Habe wiedergeben solle; zugleich verbannt er den Schöffen Johann Schalopp auf 2 Jahre aus der St. Luxemburg. — KU? — RR. K 78 ^r u. 113. (mo. nach esto mihi).	10026	
» 9	»	teilt der St. Strassburg mit, dass, nachdem die Väter des Basel Kouxils zur Unterstützung der frommen Christen in Pilsen die Geistlichen mit dem zwanzigsten Pfennige ihres Jahreseinkommens besteuert haben, er mit den Reichsständen beschlossen habe, die Weltlichen mit dem fünfzigsten Pfennige zum Kriege gegen die Böhmen zu besteuern; ermahnt die Stadt, deren Boten sich für nicht bevollmächtigt erklärt hätten, in diesen Anschlag zu willigen u. bis März 14 ihre Zustimmung zu erklären. — Ad m. d. i. Theod. Ehrbacher — o. R. — Or. Strassb. St.-A. (AA 179). (dinst. nach... esto mihi).	10027	
» 11	»	sichert der St. Bern den bleibenden Besitz des ganzen Gebietes zu, das sie von Hr. Friedrich v. Österreich oder seinen Vorfahren erobert hat. — Ad m. d. i. Gaspar Slihk mil. cancell. — R ^{1a} Marqu. Brisacher. — Or. Bern Staats-A.; [RR. K 39 ^r]; [Kop. Aargau. St.-A.: Arguebuch p. 31 Herzog]. (do. vor Valent.)	10028	Türler.
» 12	»	erhobt Jeckl Wetzel zu Ammerschweier (Amerswiler) u. seine Nachkommen zu freien Edelleuten unter Verleihung der Steuerfreiheit, doch sollen sie zu der Reichssteuer beitragen, falls Ammerschweier zu den 2000 Gulden, welche die Städte des Elsasses jährlich als Reichssteuer entrichten müssen, hinzugezogen wird. — KU? — RR. K 96 ^r . (frit. vor invoc.)	10029	
»	»	erklärt der St. Nürnberg von der dortigen Judensteuer n. dem ihm zustehenden Anteil am Schlagschatz der Nürnberger Münze seit seiner letzten Quittung bis vergangenen 7. Dez. 882 Gulden u. 2½ Ortler empfangen zu haben. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 283 f. (fr. vor invocavit).	10030	
» 14	»	bestätigt dem Siechenhospital zum hl. Geist an der Pegnitz zu Nürnberg alle Privilegien, Lehen u. Besitzungen im allgemeinen. — KU? — [RR. K 93 mit KU: Canc. refer. Theodor.] — Lünig, Corp. jur. feud. 3, 675 ff. (am sout. invocavit).	10031	
Febr. 14:		Privileg für Bern. Joh. Müller, Gesch. schweizer. Eidgenossensch. 3, 1, 181 A. 109. — Sicherlich Versehen; wohl = ur. 10028.		
» 16	»	erlaubt dem Rat der St. Ehingen über Mörder, Räuber, Diebe u. s. w. ohne weiteres abzuurteilen u. verleiht der Stadt den Blutbann. — KU? — RR. K 95 ^r u. 96 ^r . (dinst. nach invocavit).	10032	

1434		
Febr. 16	Basel	bestätigt der St. Mellingen ihre Freiheiten, besonders auch den Brückenzoll daselbst. — [Ad m. d. i.] Caspar Slihk miles cancellarius. — R? — [Or. Mellingen; RR. K 144 ^r s. d.] — Nach Werdmüller, Memorabilia Tigurina 1, 375 (Hds.) Reg.: Argovia 14, 136. (id. dat.) 10033
"	"	belehnt Gr. Simon v. Salm(en) mit den von seinem Vater ererbten Reichslehen. — Heupt de Bappenheim referente Herm. Hecht — Not. RR. K 93 ^r . (id. dat.) 10034
" 17	"	verurteilt Hr. Ludwig v. Baiern-[Ingolstadt] in contumaciam dazu, dem Haymeran u. Jakob Muckentaler binnen 6 Wochen u. 3 Tagen das ihnen abgenommene Schloss Erlach zurückzugeben, sowie 6000 Gulden Schadenersatz zu leisten. — KU? — RR. K 95 ^r . (mitwoch nach invoc.) 10035
"	"	legitimiert Heinrich Stutterrop, wohnhaft zu Zwollen, den seinerzeit der † B. Friedrich v. Utrecht trotz seiner nehelichen Geburt unter seine Dienstmannen aufgenommen u. belehnt hatte, u. bestätigt ihm diese Belehnung. — KU? — RR. K 75 ^r u. 76 ^r . (17. die fehr.) 10036
" 18	"	hefreit die St. Eadingen von der Reichsacht, in welche sie auf Veranlassung des † Gr. Konrad v. Freiburg u. des gleichfalls † Dietrich von der Wytenmülen gekommen war. — KU? — Or. Eadingen. — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 5, 227; Mittell. d. had. hist. Komm. 7, 74. 10037
" 19	"	erklärt nach der Aussöhnung zwischen den Hrrz. Ernst, Wilhelm u. Heinrich v. Baiern die drei Ladungen Heinrichs vor dem Freistuhl zu Ländscheid für erledigt. — Ad m. d. i. referente Marescallo de Bappenheim G. Slihk cancell. — [R ^{1a} — Or. München R.-A.; RR. K 142 ^r s. d.] — Freyberg, Samml. hist. Schriften 1, 351. (fr. vor reminiscere.) 10038
		Febr. 19 Basel: verhietet den Gehr. Regelsdorfer... Erwähnt: Oberhayr. Arch. f. vaterländ. Gesch. 12, 185 — falsch statt Febr. 25 (nr. 10087).
"	"	bestätigt die Privilegien der St. Thiengen. — KU? [nicht in RR]; Vid. v. 1434 Nov. 18 in Thiengen; vgl.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins 13, 470. — Erwähnt: Mittell. d. had. hist. Komm. 8, 118. 10039
" 20	"	bestätigt der St. Kaiserstuhl auf die Bitte des B. Otto v. Konstanz ihre Rechte u. Freiheiten. — Ad m. d. i. Caspar Slihk miles cancell. — [R ^{1a} M. Bris. ?] — Or. Kaiserstuhl Stadt-A.; [nicht in RR.] Herzog. — [Wiederholte gründl. Information über des Hochstifts Costantz Jurisdiction hei dessen in der Schweiz gelegenen Landschaft (1716) Beil. nr. 34 <i>Werninghoff</i>]. (sampst. vor St. Peterstag ad cathedram). 10040
"	"	bestätigt dem Benediktiner-Kl. S. Oyen de Joux (s. Engendi Jovenis, Diöz. Lyon) die (inser.) Urk. Karls IV. v. 1360 Juni 7 [Böhmer-Haher nr. 3149] mit der (inser.) Urk. Friedrichs I. v. 1184 Nov. 16 [Stumpf nr. 4398]. — KU? — RR. K 78 ^r u. 79. (20. die fehr.) 10041
"	"	gebietet dem Freischöffen Albrecht Swinde über die Augsburger Stefan n. Erhard Sumernan, Hans Scheffer, Hans Pla, Hans Kesselschmidt, Heinrich den Diener des Abtes zu St.-Ulrich u. den Zimmermann zu St.-Ulrich auf Klage des Dietrich v. Wickede nicht weiter vorzugehen, sondern beide Parteien vor sein Hofgericht zu weisen; die Angeklagten hätten sich übrigen erholen gehabt, vor Gr. Ludwig v. Öttingen oder Haupt v. Pappenheim oder Hrz. Wilhelm v. Baiern zu Recht zu stehen. — KU? — [Suppl. collect. Herwart. 1, 353 ff. Augsburg St.-A.] — M. Frehe, de secretis judiciis olim in Westphalia... usitatis ed. Goebel (1762), 191 f. (sambst. nach invocav.) 10042
		Febr. 21 Basel: an den Deutschordensmeister. Reg.: Aschbach 4, 493 — falsch statt 1434 Febr. 28 (nr. 10099).
" 22	"	bestätigt der St. Brūx alle Privilegien. — Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Pet. Kalde prepos. Northus. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Brūx. — L. Schlesinger, Stadtbuch v. Brūx 101 f. 10043
"	"	bestätigt der St. Eger (deren Gesandter Niklas Gnmorawer) alle Privilegien, namentlich das Recht der Aufnahme der Juden, unter Hervorhebung der Verdienste der Stadt im Widerstande gegen die Hussiten. — Ad m. d. i. referente d. Casp. Slihk milite cancell. Petr. Kalde prepos. Northusens. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Eger Stadt-A. = Kop. Prag Böhm. Mns. — Vgl. Ausz.: Gradl, Privil. d. St. Eger 25. (an sant Peters tag ad cathedram). 10044
"	"	gieht Stefan Stetern zu Kallmūnz (Kalmunz), sowie dessen Söhnen Lienhart, Ulrich u. Johann u. deren Erben ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 75 ^r . (in d. Petri ad cathedr.) 10045

1434		
Febr. 22	Basel	befiehlt der St. Münster im Elsass, welche versprochen hat das Ehrengeschenk zu seiner Kaiserkrönung im Betrage von 326 Gulden bis März 28 zu zahlen, diese Summe dem Ritter Henman Offenburg auszahlen. — KU? — RR. K 76. (Peters t. ad cath.) 10046
	»	gestattet der St. Weissenburg [im Els.], dass sie das ihr von Karl IV. [vgl. Böhmer-Huber nr. 7408] widerruflich verliehene Ungeld für immer erheben darf. — KU? — RR. K 93 ^v u. ausgestrichen 96 ^v n. 97 ^v ; Konzept eingeheset i. zw. 122 ^v u. 123 ^v mit KU: Hecht. (mo. nach reminiscere). 10047 Febr. 22 Basel: Vorladungen in dem lothringischen Erbstreit. Calmet, hist. de Loraine 2, 783 — s. nr. 10060 f.
» 23	»	bestätigt u. vermehrt die Privilegien der St. Verdun. — KU? — RR. K 79 ^v u. 80 ^v . (die 23. febr.) 10048
»	»	erlaubt derselben Stadt gegen ihre Feinde u. Bedränger ohne weiteres auch auf fremdem Gebiete vorzugehen unter Erweiterung eines der Stadt von Karl IV. [wann?] gegebenen Privilegs. — KU? — ib. 80. (id. dat.) 10049
»	»	macht dies allgemein bekannt. — KU? — ib. 80 ^v . (id. dat.) 10050
[»]	»	verbietet allen Reichsunterthanen dem Transport von Kaufmannswaaren u. Lebensmitteln nach Verdun irgend welche Schwierigkeiten zu bereiten. — KU? — RR. K 143 ^v . (s. d.) 10051
»	»	befiehlt Anhebung aller gegen die Jurisdiction der St. Verdun gerichteten „mandata inhibicionis.“ — KU? — Not. ib. (s. d.) 10052
» 24	»	spricht über Hrz. Ludwig in Baiern Acht u. Bann aus, verurteilt ihn zu einer Strafe von 1000 Mark feinen Goldes, erklärt ihn aller seiner Ehren u. Länder für verlustig u. verbietet denselben zu hausen u. zu hofen. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht (Hecht). — R ^{ia} — Or. München R.-A.]; ein 2. Or. Passau; [RR. K 95: darnach 7 Ausfertigungen]. — Reg. Boic. 13, 285; Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 16, 180. (Mathias t.) 10053
»	»	bestätigt die Privilegien des Benediktiner-Kl. St.-Lambrecht (Salzburger Bistum). — KU? — RR. K 76 ^v . — Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 1, 21. 10054
»	»	desgl. des Kl. Ochsenhausen (Abt Heinrich), besonders das (insetierte) Privileg Kg. Wenzels v. 1397 Okt. 11. — [Ad m. d. i. d. Gasparo milite cancell. referente H. Hecht — R ^{ia} M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. K 77 ^v u. 78 ^v]. — Lönig, R.-A. Spic. eccl. 3, 372 f. (Mathys t.) 10055
»	»	desgl. des Benediktiner-Kl. Reichenau. — [Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell.; Ladewig]. — R ^{ia} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [Not. RR. K 76 ^v]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberhess. N. F. 3, 445. 10056
»	»	desgl. alle Privilegien der oberbairischen Ritterschaft („der ritterschaft aus dem Oberland zu Baiern“), insbesondere die Privilegien der bair. Hrz. Otto (Kg. v. Ungarn). Heinrich n. Otto. — [KU? — nicht in RR.; Vorlage?] — Lönig, Joh. Chr.: Collectio nova, worin der mittelbaren Ritterschaft in Teutschland... Praerogativen... enthalten sind 646. (Mathias hier gleich Mathias). 10057
»	»	desgl. der St. Passau. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. cancell. — R ^{ia} M. Bris. — Or. (G.B.) Passau; RR. K 76 ^v . (Mathystag). 10058
»	»	desgl. der St. Weissenburg [im Nordgau]. — KU? — RR. K 93 ^v . (in die Mathei apostoli — Mathias; dtsh. Urk.) 10059
»	»	verlängert den von ihm vormals zu Feldkirch [vgl. nr. 8892] zwischen Hrz. Friedrich v. Österreich n. B. Johann v. Chur errichteten Frieden auf ein halbes Jahr. — [Ad m. d. i. d. Gasp. cancell. referente Herm. Hecht — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haas. Habsburg 5 nr. 3302. 10060
»	»	teilt allen Reichsunterthanen mit, dass er dem Gr. Anton v. Vandemont Geleit zur Hin- u. Herreise an seinen Hof erteilt habe, da derselbe ihn „pro certis negotiis suis“ sprechen wolle [vgl. nr. 10094]. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. cancell. — Lönig, Corp. jur. feud. 1, 889 f. (die 24. febr.) 10061
»	»	desgl. betr. Geleit des Hrz. Renatus v. Barr. — Erwähnt: Calmet, histoire ecclies. et civile de Loraine 2, 783. 10062

1434			
Febr. 24	Basel	belehnt Ritter Hans Erhard v. Zaesingen (Zyßyn-) u. den Hofgerichtsprokurator Georg Hätel mit dem Hebling-Zolle u. dem Almende-Geld zu Rosheim (verschwiegenes Reichslehen). — KU? — RR. K 77 ^r . (in die Mathei, hier offenbar, da zwischen Februar-Urk. — Matthe: dtisch. Urk.)	10063
"	"	verleiht dem Juden Salmau v. Rheinfelden, wohnhaft zu Zürich, der ihm durch seinen Sohn Leowen v. Schaffhausen sein Ehrengeschenk zur Kaiserkrönung gesandt hat, sowie diesem Leowen u. zwei Freunden desselben das Recht während 10 Jahre dieselben Privilegien zu geniessen, welche er seinerzeit den Konstanzer Juden zu Chur [vgl. nr. 736] u. Konstanz [vorher nicht erwähnt] verliehen hat. — KU? — RR. K 76 ^r u. 77 ^r . (Mathias t.)	10064
"	"	bestätigt den Ulmer Juden, welche ihm das Ehrengeschenk zur Kaiserkrönung gesandt, ihre Privilegien, u. verspricht sie während der nächsten 10 Jahre nicht mit ausserordentlichen Steuern zu beschweren u. auch ihren Schuldnern keinen Nachlass zu gewähren. — KU? — ib. 80 ^r . (id. dat.)	10065
"	"	desgl. den Nürnberger Juden [vgl. auch nr. 10103]. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. K 144 ^r s. d.] — Reg. Boic. 13, 285. (Mathias t.)	10066
"	"	desgl. den Schweinfurter Juden. — KU? — Not. RR. K 80 ^r . (id. dat.)	10067
["	desgl. den Juden zu	
		Erfurt	10068
		Augsburg	10069
		Speier	10070
		Bamberg	10071
		Heilbronn	10072
		Worms	10073
		Gelbhausen	10074
		Konstanz	10075
		Mülhausen	10076
		Salzburg	10077
		Zürich	10078
		Winterthur	10079
		Mellingen	10080
		Bremgarten.	10081
		— Otingen. Winsp. Marschalk relator. — Not. RR. K 97 ^r . (circa dom. oculi == Febr. 28).	
" 25	"	ladet Peter v. Freiberg (Fry-) auf den 45. Tag nach Empfang dieser Vorladung vor, um sich gegen die Klagen des B. Peter v. Augsburg wegen Beeinträchtigung von dessen Wildbaun zu verantworten. — [Per d. G. canc. Petrus Kalde prep. Northus. — o. R — Or. München R.-A. — Ein 2. Or. ib.: Per d. cancell. Casparem etc. P. Kalde prep. North.] — Mon. Boica 34, 333 f.; vgl. Reg. Boica 13, 285. (do. nach Mathias).	10082
"	"	desgl. Friedrich u. Peter v. Hoheneck in derselben Sache. — [Per d. G. canc. P. K. prep. North. — o. R — Or. (ursprünglich f. Heinrich v. Freiberg bestimmt, dessen Namen ausgetrichen, dafür die Hoheneck). ib. — Reg. Boic. 13, 285. (id. dat.)	10083
"	"	desgl. den Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang. — Per d. Caspar canc. P. K. prep. Northus. — o. R — Or. ib. (id. dat.)	10084
"	"	bestätigt die Privilegien der St. Mainz. — KU? — [RR. K 78 ^r ; Vidim. v. 1437 Nov. 7 Mainz]; Kop. Münch. R.-A. (Mainz Erzstift 229). — Erwähnt: Chronik. d. dtisch. Städte 18, 2, 150.	10085
"	"	becheinigt von der St. Mainz als Entschädigung für den nicht geleisteten Dienst „über Berg“ 1000 rhein. Gulden empfangen zu haben. — Theodericus — RR. K 78. (do. nach Mathes).	10086
"	"	gobietet auf Beschwerde der salzburg. Städte Mühlhof u. Tittmanning, welche von Heinrich Regelsdorfer u. dessen Bruder Michael Regelsdorfer, Pfarrer zu Kay (Landger. Tittmanning)	

1434

Feb. 25

Basel

vor das westfälische Freigericht geladen sind, den Regelsdorfer ihr Recht als salzburg. Unterthanen vor Georg v. Frauenberg zu suchen n. nicht in Westfalen [vgl. unten Juni 18]. — KU? — Vorlage? — Erwähnt [zu Febr. 19!]: Oberbayr. Arch. f. vaterl. Gesch. 12 (1851), 185. (do. nach reminiscere). 10087

erlaubt der St. St.-Gallen mit den Appenzellern, trotzdem diese in der Acht sind, ungestraft bis Juni 24 Gemeinschaft zu pflegen. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk cancell. — R^{1a} — Or. St.-Gallen Stadt-A.; RR. K 97^r. (do. vor oculi). 10088

» 26

»

verleiht Lamprecht v. Layen (Ley-) den Zehnten zu Schwanden (Sw-), den Hof zu Reichenbach (Richen-) u. Renten zu Weltersbach [Pfalz, B.-A. Homburg]. — Gasp. Sligk cancell. Herm. Hecht — Not. RR. K 97^r. (frit. vor oculi). 10089

»

»

verleiht Johann v. Molen aus Defelichen [= Dieblich?] eine Rente zu Sinzig an der Ahr. — W. v. 10090

»

»

bestätigt die Privilegien der Benediktiner-Abtei Lüdars (Diöz. Besançon, Abt Johann), insbes. das inserierte Privileg Heinrichs II. v. 1016 Juni 21 [Stampf nr. 1673]. — Ad m. d. i. d. Gasp. cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northasens. — [RR. K 88 a. d. et l.] — Läng. R.-A. Sp. eccl. Cont. 1, 988 ff. (die 26. febr.) 10091

»

»

bestätigt der St. Rentlingen alle ihre Rechte u. Privilegien. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. cancell. — R^{1a} M. Bris.] — Or. Nürnberg Nationalmus.; [Not. RR. K 100^r s. d.] — Reg.: Mitteilungen a. d. Germ. Nationalmus. 1890, S. 100. (freit. nach Mathys t.) 10092

»

»

erlaubt dem Kl. Salem (Salmersweiler) in dessen Dorfe Unter-Elchingen ein Gericht über Erbschaftsstreitigkeiten, Geldschulden n. Unzucht zu halten u. zu besetzen. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk cancell. — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 97^r u. 98^r mit dat. et supra, was = Febr. 28 sein würde. (frit. vor... oculi). 10093

»

»

bedauert dem Gr. Anton v. Vandemont gegenüber seinen durch eine Gesandtschaft vortragenen Wunsch, ihn mit Lothringen zu belehnen, nicht ohne weiteres berücksichtigen zu können, da der Herzog v. Barr bereits vorher die gleiche Bitte ausgesprochen; ladet den Adr. zur Entscheidung über seine Ansprüche auf April 4 an seinen Hof [vgl. nr. 10061]. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk miles cancell. — Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 278. (die 26. febr.) 10094

»

»

richtet ein ähnliches Schreiben an den Herzog v. Barr. — Erwähnt: Calmet, histoire eccles. et civ. de Lorraine 2, 783, aber zum 22. Febr. 10095

» 27

»

erhebt den Alexander, den Sohn des Alexander de Vandomibis aus Parma in den Reichsgrafenstand. — Ad m. d. i. Pe. Kalde. — Einzeldruck (Rom 1640) Wien H.-H. n. St.-A. (Datum Basileae millesimo quadringentesimo tertio die penultima mensis februarii et confirmatum Prague die decima octava mensis decembris sequentis anni, regnorum nostrorum anno Hungariae tildem quadragesimo octavo, Romanorum vigesimo quarto, imperii vero secundi et Bohemiae quinto decimo!) — Fälschung? (vgl. 1433 Febr. 27, 1434 Dez. 18). 10096

» 28

»

macht einen Frieden zwischen Mkgr. Jakob v. Baden einer- u. den Brüdern Diewold u. Heinrich v. Geroldseck anderseits. — Ad m. d. i. Theodericus Ebbracht. — o. R. — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 445. 10097

»

»

bestätigt dem persönlich erschienenen Ritter Kaspar Beger, dessen Brüdern Melchior u. Hans u. dessen Vettern Heinrich u. Leuthold Beger den gemeinschaftlichen Besitz ihrer Reichslehen: Mundolsheim (Munelsh-), Mittel-Hausbergen (Huß-), die Burg Waldesberg [Ruine bei Krumbach in Baden], eine Pfürnde zu Hohenburg [nw. Barr] u. die Bargelehen zu Oberrheinheim: die Niedermühle zu Geispolsheim (Keystoltzh-) u. 60 Viertel Roggen Geld auf dem Dorfe Innenheim (Jen-). — Ad relac. d. L. comitis de Ottingen Herm. Hecht. — RR. K 97: Kop. v. 1766 Strassburg Bez.-A. (sunt. oculi). 10098

»

»

tadelt den Hochmeister des Deutschordens, den Meister in Livland, die Gebietiger in Preussen u. Livland auf Grund des Berichts seiner zurückgekehrten Boten des Gr. Friedrich v. Zollern [Dombherrn zu Strassburg] u. des Ritters Reinhard v. Neipperg, dass sie mit den Polen einen Waffenstillstand abgeschlossen haben, in dem Grossfürst Switrigail v. Litthauen nicht inbegriffen sei; befiehlt ihnen diesen Stillstand aufzusagen u. den Switrigail gemäss dem mit ihm eingegangenen Bündnis kräftig zu unterstützen; beglaubigt den Gr. Friedrich

		v. Zollern u. den Ritter Wiprecht v. Helmstat als seine Abgesandten. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk mil. can. — Gleichz. Kop. Königsberg. — Aug. v. Kotzebue, Switrigail, ein Beitr. zu den Geschichten von Litthauen, Russland, Polen u. Preussen (1820), 150—153 = Narbutt*, Dzieje narod Litewskiego 7, Beil. S. 48; Liv.-, Est- u. Curländ. Urkb. S. 454 ff. (sunt oculi). 10099
Febr. 29	Basel	desgl. an die Prälaten, Mannschaften u. Städte in Preussen u. Livland. — KU. w. v. — Gleichz. Kop. ib. — Liv.-, Est- u. Curländ. Urkb. S. 454 ff. (id. dat.) 10100
		bestätigt die Privilegien des Frauenklosters zu Löwenthal (Leowenthal, Konstanzer Bistum). — Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk cancell. referente Herm. Hecht — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. des Berthold Haslach, Landrichters zu Heiligenberg v. 1434 März 29 Stuttgart; Not. RR. K 190 ^v s. d. (sunt. oculi) 10101
		erteilt der St. Nürnberg die Freiheit, dass ihre Bürger u. Kaufleute auf niemandes Gebiet wider ihren Willen zu ziehen oder von der Landstrasse andere Wege, auf denen Zölle sind, zu wandern oder Geleit zu nehmen genötigt sein sollen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — [R ^{1a} M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. K 97 ^v]. — (Wöcker) Hist. Norimb. dipl. 2, 604 f.; Moser, reichsstätt. Hdb. 2, 344 ff.; Reg. Boic. 13, 286. (sunt. oculi). 10102
		bestätigt der St. Nürnberg, deren Judenschaft ihm zur Ehrung seiner kaiserl. Würde genügende Ausrichtung gethan hat [vgl. nr. 10066], alle ihr über die Verpfändung der Judenschaft von römisch. Kaisern u. Königen erteilten Urkunden u. verspricht von den Nürnberger Juden ausser der gewöhnlichen Steuer im Laufe der nächsten Jahre nichts zu fordern. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 285 f. (sunt. oculi). 10103
		setzt Ulrich v. Rosenberg zu seinem Statthalter in Böhmen ein u. bevollmächtigt ihn zu Friedensverhandlungen mit den Ständen Böhmens u. Mährens. — [Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. (Fälschung) Wittingau. Mareš]. — Reg.: Palacky, Urk. Beitr. z. Gesch. d. Hussitenkrieges 2, 517; Mitt. d. Ver. f. Gesch. d. Dtsch. in Böhmen 32, 321. (ultima febr.) 10104
[]	[]	bestätigt dem Gr. Friedrich v. Toggenburg die ihm gegebene Erlaubnis [vgl. nr. 8912] für den Fall, dass er ohne Leibeserben sterbe, seine Grafschaft, Herrschaft u. Pfandschaften testamentarisch vermachen zu dürfen, u. zwar seiner Gemahlin Elisabeth geb. v. Matsch, den Grafen v. Sargans, den v. Rhäzüns, den v. Höwen, den Kindern des Gr. Wilhelm v. Montfort-Bregenz, des Gr. Eberhart v. Kirchberg, des Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang, des Gr. Hans v. Lax, des v. Brandis u. des [Düring] v. Aarburg. — KU? — RR. K 76 ^v (s. d.) 10105
[Febr. 2 März 2]		überträgt dem EB. Dietrich v. K61n die Revision der von einem Freistuhl abgetheilten Sache des Hrz. Heinrichs v. Baiern gegen Wilhelm Huntingr u. Linhard Saniceller. — Ad m. d. i. de consilio scabinorum Gaspar cancellarius. — [Or. Münster St.-A. (Oberfreigrafsch. Arnberg nr. 30) Keller; ein 2. Or. München R.-A.] — Thiersch, Hauptstuhl d. westphäl. Vemgerichts 101 f.; nach Vidimus v. 1434 Okt. 9 Freyberg, Sammlung histor. Schriften 1, 340 ff. n. [nach d. Or.] ib. 364 f. (o. Tag. Ung. 47, Röm. 24, Böhm. 14, Kaiser. 1). 10106
März 1		präsentiert dem KL Walburg (s. Waltpurge) in der Strassburger Diözese den Georg Hutel. — KU? — Not. RR. K 99 ^v . (prima marc.) 10107
		nimmt die Benediktiner-Abtei L6ders (Diöz. Besançon) in seinen Schutz auf Bitten des Abtes Johanns, seines Kaplans. — Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — [nicht in RR]. — Lünig, R.-A. Sp. eccl. Cont. 1, 990 f. (die prima marci). 10108
		gibt seine Zustimmung, dass die Freien ob dem Flinwald [Flims] gen. die Freien v. Lax (Lagen im Churer Bistum) die Grafschaft u. Herrschaft zu Lax nebst allem Zubehör (Gericht u. s. w.) von Gr. Radolf v. Sargans, Herrn zu Löwenberg gekauft haben. — KU? — RR. K 98. (mo. nach oculi). 10109
		gibt seine Zustimmung dazu, dass die Freien von Lax sich mit der Grafschaft Lax in den Schutz des B. Johann v. Chur begeben haben. — KU? — RR. K 98 ^v . (id. dat.) 10110

1434

- März 1 Basel giebt Niklas Riß v. Lohr (Lare) die Gnade, dass er fortan Amt u. Lehen haben, als Richter fungieren, überhaupt alle Vorrechte der Wappengenossen ausüben kann. — W. v. 10111
- 2 erlaubt Gilichen v. Ehnheim, sowie dessen Erben das Dorf Gressweiler (Großwilr) bei Mutzig (Muzze), welches vor Zeiten an Schwarz Rudolf v. Andlau verpfandet worden ist, von dessen Wittwe Nese Wetzelen einzulösen. — KU? — RR. K 98^r u. 99^r. (dinst. post oculi). 10112
- macht bekannt, dass er — nachdem die Brüder Friedrich u. Hans vom Rost (vom Rust), welche gegen die Verleihung des Nesselbachs-Haus zu Strassburg („verswigen u. verfallen lehen“) an seinen Kanzler Kaspar Schlick u. Protonotar Hermann Hecht Einspruch erhoben u. bereits von ihm vor das Schiedsgericht des Pfalzgr. Stefan, Herzogs in Baiern, gewiesen worden wären, in Feldkirch vor ihm ihre Ansprüche auf jenes Haus gegen 300 rhein. Gulden an Schlick u. Hecht abgetreten —, genehmigt habe, dass diese beiden das Haus an Giligen v. Ehnheim verkauft haben, u. dass dieser es als Erblehen haben soll. — Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter — R^{ta} M. Bris. — Or. Strassburg Stadt-A.; RR. K 143^r u. 144^r s. d. (dienst. nach oculi). 10113
- bestätigt der St. Rottweil ihre Privilegien, besonders das de non evocando, sowie den Jahrmarkt. — Ad m. d. i. Casp. Slick miles cancell. — R? — Or. (G. B.) Rottweil Stadtschultheissenamtkanzlei; [RR. K 99]; Vidim. v. 1434 Mai 13 Rottweil Stadt-A.; vgl.: Neue Mitteil. d. archäolog. Ver. zu Rottweil 1873, 85; [Vid. v. 1753 März 3 Stuttgart]. — Länig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, 372 f. (= Ausz.: Moser, reichst. Hdb. 2, 644 f.); Senckenberg, v. d. kaiserl. höchst. Gerichtsbarkeit, Beilage 49 ff.; vgl. Reg.: Würtemb. Geschichtsquellen 3, 412. (di. nach oculi mei in der vasten). 10114
- März 2 Basel: für den Bischof v. Regensburg. RR. K 99^r — nach Or. März 16 ausgestellt.
- überträgt dem Pfalzgr. Stefan, Landvogte des Elsass, die Entscheidung über den Streit des Claus u. Althans v. Groffstein (Gravestein) mit der St. Kayersberg, welche sich geweigert, jenen die ihnen zu Lehen übertragenen 60 Gulden [vgl. nr. 784 u. nr. 10125] auszubezahlen. — Ad m. d. i. d. Heubt marescallo referente Herm. Hecht — Vid. v. 1435 Mai 16 Colmar Bez.-A. (di. nach oculi). 10115
- 3 belehnt den Ritter Kaspar Beger, den Schwiegersohn des † Philipp Riche, mit dem von diesem ererbten Pfandburglehen zu Kayersberg. — KU? — RR. K 99^r. (fer. 4 post oculi, aber dtisch. Urk.) 10116
- verordnet auf Bitte der St. St.-Gallen, die im Rheinthal Güter gekauft hat, dass dieselben nicht dem daselbst üblichen Rückkaufe innerhalb Jahr u. Tag unterworfen sein, sondern der Stadt verbleiben sollen. — Ad m. d. i. Gasp. Slikg. cancell. — R^{ta} Marqu. Bris. — Or. St.-Gallen Stadt-A.; RR. K 99^r mit Dat.: ut supra, d. h. dinstag post oculi — März 2; Vid. v. 1616 Febr. 24 St.-Gallen Stifts-A.; Kop. Luzern Staats-A. (mi. vor sunt. letare). 10117
- 4 bestätigt dem Orden mit dem roten Kreuze u. einem Stern darunter (Meister Erasmus) seine Privilegien u. seine Besitzungen in Böhmen, Mähren, Schlesien, Polen, Egerland u. im römischen Reiche. — KU? — RR. K 96^r. (quarta marci, aber dtisch. Urk.) 10118
- bestätigt die Privilegien des Cistercienserinnen-Kl. zu Billigheim (Bullikein, Würzburg Diöz.). — Ad m. d. i. domino C. cancell. referente Petras Kalde prepos. Northausen. — R^{ta} M. Bris. — Or. Würzburg; RR. K 96^r. (am vierden tage des m. merzen). 10119
- nimmt das Augustiner-Kl. des hl. Nikolaus ausserhalb Passau (Pr. Johann) in seinen besondern Schutz u. bestätigt dessen Rechte. — [KU. u. R. w. v. — Or. München R.-A.; RR. K 96^r]. — Mon. Boica 4, 378 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 287. (die quarta marci). 10120
- März 4 Basel: f. Kl. Schönthal. Not. RR. ib. (vierden t. des merzen). — Nach Or. März 9 ausgestellt (nr. 10136).
- 5 bestätigt, dass Kaspar Schlick dem Andreas v. Sindnig 50 Schock Prager Groschen Zins abgetreten hat. — KU? — Reg.: Arch. česky 7, 599. Nordéek. 10121
- bestätigt den Kesslern im Stromgebiet des Oberrheins, wohnhaft zu Hanenstern, Prantrut, im Hagenaauer Forst, bei der Brücke zwischem dem Forst u. dem Schwarzwalde, welche vom Pfalzgr. Ludwig III. dem Ritter Egenolf v. Rathsamhausen zu Reichsafterlehen verliehen worden waren, ihre Privilegien. — Ad m. d. i. Casp. Slikg. miles cancell. — RR. K 100; [Kop.

1434

		Strassburg B.-A. <i>Thommen</i>]; Kop. Speyer Kr.-A. nach der französ. Übers. aus dem Druck: Privileges et statuts accordés au metier des chaudronniers des cercles du haut Rhin. (fr. vor letare). 10122
März 6	Basel	befiehlt dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg u. dem Hrz. Heinrich in Baiern, den Friedrich v. Wolfstein, der seine Ansprüche an Ulrich Camerawer u. andere vor dem Kammergericht erstritten habe, zu schützen, wenn die Camerawer jenem das Seine nicht geben wollten. — [KU? — Vid. v. 1434 April 19 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 287. (samst. vor letare). 10123
"	"	desgl. den Pfalzgr. Hans u. Wilhelm, Herzögen in Baiern. — KU? — 2 Vid. v. 1434 April 19 ib. (id. dat.) 10124
"	"	bestätigt dem Claus v. Groffstein u. seinem Vetter Althaus v. Groffstein das demselben verliehene Lehen von 60 Gulden auf die Steuer der St. Kayersberg [vgl. auch nr. 10115]. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — R ^{1a} M. Bris. — Or. Colmar Bez.-A.; nicht in RR. (samstag vor... letare). 10125
" 7	"	bestätigt demselben den Lehnbrief des Hrz. Wenzel v. Luxemburg-Brabant über die 60 Gulden auf die Steuer der St. Kaisersberg, sowie den von ihm gegebenen Lehnbrief. — KU? — RR. K 100 ^r . (an sant. letare). 10126
" 8	"	spricht dem Hans Truchsess gen. Bitterlin v. Diessenhofen die ihm von dieser Stadt streitig gemachte Vogtei u. den Zoll daselbst zu, da derselbe durch eine Urk. des Hrz. Friedrich v. Österreich bewiesen hat, dass diese Gerechtsamen ihm um 1021 Gulden verpfändet sind. — KU? — RR. K 99 ^r u. 100 ^r . (mo. nach letare). 10127
"	"	bestätigt auf Bitten des Pr. Lukas die Privilegien, welche das Glatzer Augustinerkloster von den früheren Königen von Böhmen, von den Prager Erzbischöfen u. den Glatzer Kaufleuten erhalten hat. — Ad m. d. i. d. Gasparo cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R ^y — Or. Glatz Pfarreiarch. — Reg.; Geschichtsquell. d. Grafsh. Glatz 2, 169. 10128
"	"	März 8 Basel: an Nürnberg, betr. Kl. Gnadenberg. Reg.: Mon. Boic. 25, 30 — falsch statt Mai 8. bestätigt dem Pfalzgrafen Ludwig III. bei Rhein n. dessen Erben die Kurwärde u. Pfalzgrafschaft n. trifft nähere Bestimmungen über die Erbfolge [wie nr. 1283]. — [Ad m. d. i. d. G. can. referente Theod. Ebbrachter — R ^{1a} M. Bris. — Or. München Geh. Staats-A.; nicht in RR.] — Tolner, hist. Palat. Cod. dipl. 96 ff.; Goldast, Constitut. imper. 1, 398 ff. = Rousset, Suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 367. (die 8. marci). 10129
"	"	desgl. in deutscher Sprache. — o. KU! — R ^{1a} M. Bris. — Or. ib.; nicht in RR. 10130
"	"	ladet die St. Friedberg nochmals [vgl. nr. 9937] auf Mai 1 vor sich, um ihre Streitigkeiten mit den dortigen Burgmannen zu entscheiden, da zu dem auf Febr. 3 angesetzten Termine der Vertreter der letzteren Gilbrecht Weise, wie Henne Weise gemeldet, wegen Krankheit nicht eingetroffen ist; vorher soll noch die St. Frankfurt einen Sühneversuch machen. — Ad m. d. i. dominis L. comite de Ottingen C. de Winsperg et H. de Pappenheim etc. Theod. Ebbrachter — o. R — Or. Darmstadt. (mo. nach letare). 10131
" 9	"	desgl. die Burgmannen zu Friedberg. — KU. w. v. — Or. ib. (zienstag nach letare). 10132
"	"	belehnt den Strassburger Bürger Rudolf v. Fegersheim (Ve-) mit einem Drittel des sog. Bleihofs in der Predigerasse zu Strassburg u. dem halben Dorfe Tränheim. — KU? — Not. RR. K 100 ^r . (dinst. nach letare). 10133
"	"	nimmt das Kloster zu Kempten (Abt Friedrich v. Laubenberg) in seinen u. des Reiches Schutz, erklärt, dass die St. Kempten ihm versprochen, die Gerechtsamen des Klosters zu respectieren, u. bestätigt diesem alle Privilegien. — KU? — RR. K 86 ^r u. 87 ^r . (fer. terciu post letare, aber dtach. Urk.). 10134
"	"	bestätigt die Privilegien der St. Meersburg. — [KU? — R?] — Or. Meersburg; [nicht in RR.] — Vgl.: Mittell. d. bad. hist. Komm. 8, 80. 10135
"	"	desgl. des Kl. Schöenthal (Würzburger Diözese, Grauer Orden). — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Petr. Kalde prepos. Northus. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Stettigart; Not. RR. K 96 ^r mit Dat.: ut supra, was = März 4 sein würde. (dinst. nach letare). 10136
" 10	"	quittiert der St. Mainz den Empfang von 1200 Gulden von den 2000, die sie ihm für ihre Jnden schuldig waren. — KU? — Not. RR. K 100 ^r . (mitwoch nach letare) 10137

1434		
März 11	Basel	gebietet Jakob Richter genannt Dutschman, dem vom Hofgericht zu Rottweil die Herrschaft Lichtenberg zugesprochen ist, dass er nichts wider des h. Reichs Gericht zu Hagenau unternehmen u. seinen Streit mit dieser Stadt vor ihm (dem Kaiser) antragen soll. — KU? — Vid. Hagenau. (do. vor judica). <i>Hanauer.</i> 10138
		März 11 Basel: Der Reichserbkämmerer Konrad Herr zu Weinsberg fordert Rat u. St. Halberstadt auf, nach dem zu Nürnberg vor dem Kaiser (damals König) Sigmund ergangenen Urteile die Pön ihm zu zahlen, u. bittet sich nicht zu weigern, um weiterer Schwierigkeiten überhoben zu sein. — Reg.: Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7. 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 165. 10138a
" 12	"	entscheidet den Streit zwischen Kurfürst Friedrich v. Brandenburg u. dessen Schwager Hr. Heinrich v. Baiern über Erbsprüche, welche Friedrich für seine Gemahlin Elisabeth erhoben hat, dahin, dass Hr. Heinrich dem Markgrafen u. dessen Söhnen Johann, Friedrich, Albrecht u. Friedrich 65000 rhein. Gulden bis Juni 24 in Regensburg zahlen u. von den ihm geliehenen 30000 Gulden jährlich 3000 zurückzahlen soll; dagegen soll die Huldigung, welche der † Markgräfin Elisabeth nach dem Tode ihres Vaters in Baiern geschehen war, den Rechten des Hr. Heinrich u. seiner Nachkommen keinen Abbruch thun. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — [Vorlage?] — Minutoli, Friedrich I. v. Brandbg. 394 f. (fr. vor judica). 10139
	"	bestätigt den Brüdern Bohuslav u. Johann v. Chlum einen Brief Kg. Wenzels IV. v. (Prag) 1416 Aug. 20, wodurch er den Hof der Witwe Johans v. Kestran in der Vorstadt Pisek von allen Abgaben befreit. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 472. <i>Noodéck.</i> 10140
	"	schlägt dem Sbinco v. Coczow auf die einst dessen Bruder Sezena verliehene Pfandschaft der Burg Nectiny (Neczyňa) noch 200 Schock Prager Groschen, die dieser verbaut hat. — Ad m. d. i. Caspar Slick cancell. — R ^{te} M. Bris. — Or. (mit Einschnitten) Wien H.-H. u. St.-A. — [Reg. nach Registr. v. 1454: Arch. česky 2, 448. <i>Noodéck.</i>] (in die Gregorii). 10141
	"	bestätigt dem Magister Johann Kirchen die dessen † Vater, dem Protonotar Johann Kirchen erteilten Privilegien u. die Verpfändung der Stadtsteuer von Reutlingen. — KU? — RR. K 101. (Gregorien t.) 10142
	"	verleiht als oberster Lehnsherr dem Georg v. Schaumburg (Schawburg) die von seinem Vater ererbten Lehen, mit welchen dieser trotz wiederholten Ansuchens von Gr. Günther zu Schwarzburg nicht belehnt worden ist. — KU? — RR. K 101 ^r u. 102 ^r . (fer. sexta ante judica, aber dtsch. Urk.) 10143
	"	verleiht den Juden zu Zürich, Schaffhausen, Winterthur, Bremgarten u. Mellingen die Privilegien der Augsburger Juden. — KU? — Not. ih. 101 ^r . (Gregorien t.) 10144
" 13	"	bestätigt dem Heinrich v. Landsberg u. dessen Brüdern Adam u. Hans Werner den Besitz ihrer Reichslehen: das Dorf Lingolsheim bei Strassburg u. das Gericht daselbst, nachdem Heinrich auch für seine Brüder die Lehnshuldigung geleistet. — Ad m. d. i. d. Jo. comite de Lupfen judice curiae referente Herm. Hecht. — Kop. d. 18. Jhdt. Strassb. Bez.-A.; nicht in RR. (samps. vor judica). 10145
	"	belehnt den Peter v. Schöneck [bei Boppard] mit dem Hause bei Vernebach, der halben Feste Schöneck, dem Galtenscheider Gerichte u. Wildfange n. dem Walde Forst. — [Ad m. d. i. Caspar Slick miles cancell. — R ^{te} M. Bris. — Or. Koblenz, <i>Becker</i> ; nicht in RR.] — Günther, Cod. dipl. Rheno-Mosellanus 4, 344 ff. (samps. vor judica). 10146
	"	belehnt den Peter v. Schöneck mit den Kempenicher Gütern in der Gemarkung von Oberwessel mit der Ermächtigung dieses Lehen auch auf Töchter zu vererben. — [KU. u. B. w. v. — Or. <i>ibid.</i> <i>Becker</i>]; RR. K 101 ^r . (samps. vor judica). 10147
	"	erlaubt dem Hans v. Seckendorf zu Dirkenfels [B. Ansbach] in seinem Dorfe Bechhofen (P-) zweimal jährlich einen Jahrmarkt zu halten. — [Or.? — Not. RR. K 143 ^v s. d. mit KU: Haupt v. Bapp. Herm. Hecht. — Reg. Boic. 13, 287. (samps. vor judica). 10148
	"	bestätigt dem Kloster in Speinschart (Pr. Jordan) alle Privilegien. — [Ad m. d. i. Gasp. Slick mil. can. — R ^{te} — Or. München B.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 287. (die <i>tredecima marcii</i>). 10149

1434			
März 13	Basel	desgl. dem Marien-Kloster zu Waldsassen (Abt Johann). — [KU. w. v. — R ^{1a} — Or. u. Vid. v. 1434 Aug. 6 Münch. R.-A.; nicht in RR]. — Reg. ib. (id. dat.)	10150
» 14	»	befiehlt der St. Mainz, welche ihm noch an 800 Gulden schuldet, 675 an seinen Diener, den Ritter Heinrich v. Metelsko zu zahlen. — KU? — RR. K 102 ^r . (am sont. judica).	10151
»	»	überträgt für treue Dienste dem Hans v. Seckendorf zu Birkenfels (P-) den Bluthann in dem Halsgericht zu Bechhofen (P-) an der Wieseth (Wisent), der bereits Hansens Vorfahren vom Reiche verliehen war. — Ad m. d. i. d. Haupt de Bappenheim marescallo referente Herm. Hecht. — o. R! (aufgedr. Siegel!) — Or. Bamberg Kr.-A. (sunt. judica).	10152
März 14	Pressburg	am das Breslauer Domkapitel wegen des Ottmarchauer Schlossbaues. Ztschr. d. Ver. f. Gesch. Schlesiens 5, 151 f. — falsch statt 1435 April 3.	
» 15	»	befiehlt den Erfurtern dem Georg v. Schaumburg (Schowenberg) behilflich zu sein, dass er in den Besitz der Schwarzburg'schen Lehen gelange, die ihm Gr. Günther v. Schwarzburg verweigere. — Ad m. d. i. d. Houppt marschalk referente Herm. Hecht. — o. R — Or. Magdeb. Staats-A.; Kop.-B. Erfurt. (mo. nach judica).	10153
März 15	Basel: f. Solothurn.	Reg.: Aschbach 4, 495 — s. nr. 10164.	
»	»	übergiebt Eberhard vom Stein, Marquard v. Schellenberg dem Jungen u. Walther v. Herunheim die Vogtei u. die Leute zu Bobingen (Reichslehen) als Schwiegersöhnen des † Friedrich v. Freiberg u. widerruft die Urkunde, durch welche er Hans v. Freiberg zu Angenberg [nr. 9927] die Einlösung dieser Vogtei gestattet hat. — [Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk militie cancell. referente Herm. Hecht. — R ^{1a} M. Bris. — Or. (Bag mit KU abgeschn.) u. Vid. v. 1523 März 17 München R.-A.; RR. K 102 ^r u. austr. 117 ^r u. 118 ^r]. — Vgl. Reg. Boic. 13, 288. (mo. nach judica).	10154
»	»	setzt dem Gr. Hans v. Werdenberg wegen der Grafschaft Heiligenberg einen neuen Tag [vgl. nr. 9753] auf April 12 an. — KU? — Kop. Donausching. — Reg.: Fürstenberg. Urbk. 6, 300. (mo. nach judica).	10155
» 16	»	erkennt auf die Klage des B. Konrad v. Regensburg gegen Hrz. Heinrich in Baiern wegen Alt-Eglosheim, Eberspint u. [Ober- u. Unter-]Neuching, der Bischof solle sich an diejenigen Gerichte wenden, worin diese Güter liegen, event. die Sache höheren Orts anbringen. — [Ad m. d. i. referentibus d. Ludovico de Otügen et Jo. de Lupfen comitibus et marescallo de Bappenheim Herm. Hecht. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. K 99 ^r mit Dat. ut supra d. h. dinst. post oculi = März 2]. — Reg. Boic. 13, 288. (di. nach judica).	10156
»	»	verleiht den Brüdern Lorenz u. Friedrich u. ihrem Vetter Christoph v. Wolfstein die Gnade, dass ihr Schloss Wolfstein u. alle dazu gehörigen Leute die gleichen Rechte wie die St. Neumarkt auf dem Sande [Oberpfalz] haben sollen. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk cancell. referente Houppt marschalk marescallo! — R ^{1a} M. Bris. — Or. ib.; RR. K 142 ^r s. d.] — Lünig. R.-A. Spic. sec. 2, 1561; vgl. Reg. Boic. 13, 281. (id. dat.)	10157
» 17	»	verpfändet dem Hrz. Wilhelm v. Baiern für schuldigen Lohn die Landvogtei in Ober- u. Nieder-Schwaben, die jetzt an Jakob Truchsess v. Waldburg u. seine Brüder um 13400 rhein. Gulden verpfändet ist, nach Einlösung derselben um 23000 Gulden. — [Ad m. d. i. d. Gasparo Sligk mil. caue. referente Herm. Hecht. — R ^{1a} — Or. München R.-A.; RR. K 43]. — Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 56 f. (mittwoch. nach Gregorien).	10158
»	»	befiehlt den Fürsten, Städten u. s. w. des Bistums Halberstadt dem Gerhard Koucken, Kellermeister der Halberstädter Kirche bei der Einziehung des 20. Pfennigs von der Pfaffheit (zum Kriege gegen die Hussiten) behilflich zu sein. — Per d. G. cancell. Theodericus Ebbrachter — Kopialb. 26 f. 53 Magdeburg Staats-A. (mi. nach s. Gregorien dach).	10159
»	»	bestätigt abermals die von ihm u. seinen Vorgängern der St. Schweinfurt gegebenen Privilegien u. deren hergebrachte Rechte insgesamt. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. cancell. — R ^{1a} M. Bris.] — Or. (s. loco) Würzburg; [Not. RR. K 145 ^r s. d.] — Reg.: Stein, Mon. Sinfurt hist. 227.	10160
»	»	erklärt der St. Schweinfurt, dass er zu ihren Gausten auf dem Nürnberger Reichstage 1431 April [8?] gegen B. Johann v. Würzburg entschieden habe die Rechtsbeständigkeit der Cassation des Schiedsspruches Eb. Adolfs v. Mainz u. B. Lamprechts v. Bamberg von 1389	

1434

- März 17 Basel desgl. des Privilegs der Amtmannswahl u. der Gerichtshesetzung in Schweinfurt. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R^{1a} M. B.] — Or. [u. Vld. v. 1521 Febr. 18] ibid.: [RR. K 101^r]. — F. Stein 228 f. **10162**
- „ desgl. der Freiheit Schweinfurts von der Jurisdiction auswärtiger Gerichte. — [KU u. R w. v. ?] — Or. Schweinfurt Stadt-A.; [RR. K 101^r]. — F. Stein 229 f. **10163**
- „ erläßt den Solothurnern auch in der von ihnen gekauften Herrschaft Bucheck (Baheg) die Reichslehen zu vergeben. — KU? — RR. K 102 o. KU — [Solothurner Wochenbl. 1814. 431. Thommen]; vgl. Joh. v. Müller, Schweiz. Eidg. 3, 181. (mitwoch nach judica). **10164**
- „ 18 heheißt Jakob, Eberhart u. Georg Truchsess v. Waldburg die ihnen verpfändete Landvogtei in Ober- u. Nieder-Schwaben, welche er nunmehr dem Hrz. Wilhelm v. Baiern übertragen [vgl. nr. 10158], diesem zu lösen zu geben. — Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk milite cancell. referente Herm. Heecht — R^{1a} — Or. München R.-A.; nicht in RR! (do. vor palmarum). **10165**
- „ 19 „ bestätigt dem Benediktiner-Kl. Solnhofen (Eichstädter Bistum) alle Freiheiten. — Ad m. d. i. d. Hout de Bappenheim marescallo referente Hermann Hecht. — [RR. K 103^r mit Dat.: am palmt. — März 21!] — Falkenstein, antiq. Nordgav. 4 (= Urkt. u. Zeugn... Burggraf Nürnberg 1789), 274 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 288. (fr. vor d. palmt.) **10166**
- März 19 Pressburg: für Aachen. Lünig, Cod. dipl. Germ. 2, 1454; vgl.: Gengler, cod. iur. municip. 1, 7 — falsch statt 1435 April 1.
- März 19 Prag: für Zittau. Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 38 — falsch statt 1437 März 16.
- „ 20 „ bescheinigt den Empfang von 1000 Gulden, welche ihm die Juden zu Zürich, Schaffhausen, Winterthur, Bremgarten u. Mellingen als Ehrengeschenk zu seiner Kaiserkrönung gezahlt haben. — KU? — RR. K 101^r. (20. die marcil, aber dist. Urk.) **10167**
- „ 21 „ bestätigt den Bürgern der St. Blaschofteinitz (Tynhorssow, Pilsner District) ihre Privilegien u. Freiheiten, besonders die von EB. Shincio v. Prag erhaltenen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — R^{1a} M. Bris. — Or. im Besitze des Herrn Alex. Meyer Cohn zu Berlin. (in die ramis palmarum, doch nur bis ramis leshar). **10168**
- „ legitimiert Johann v. Landsberg (Laudesperg). — Referente magistro curie Ottingen H. Hecht — Not. RR. K 99^r. (21. marcii). **10169**
- „ befiehlt den Nürnbergern die 70 Gulden, die sie vom Schlagschatz ihm noch schuldig seien, so abzutragen, dass sie davon dem Kraus Hansen, Goldschmied zu Nürnberg, dem sein Kamerer Dietrich v. Frankenberg einige Geräte verpfändet, 24 Gulden zahlen, von dem übrigen Gelde aber ihm selbst Handbüchsen kaufen oder giessen lassen. — [KU? — R? — Or.? Nürnberg R.-A.; RR. K 103^r o. KU]. — Reg. Boic. 13, 289. (palmt.) **10170**
- „ befreit das Kl. Salem von allen nicht durch Reichsgesetz vorgeschriebenen Dienstleistungen, Steuern u. Einquartierungen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk milles cancell. — R^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 98^r]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 504 f. Ausz.: Cod. dipl. Salemit. 3, 422; vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 445. (palm t.) **10171**
- März 21 Basel: für Kl. Solnhofen. RR. K 103^r — nach Or. März 19 (nr. 10166).
- „ 22 „ bestätigt auf Bitten des Heinrich v. Blumberg (Pl-) v. [Hohen-]Karpfen diesem, sowie seinem Vetter Rudolf v. Blumberg u. ihren Erben die Schlösser Blumberg, Donaueschingen (Donesch-) u. [Hohen-]Karpfen nebst allem Zubehör u. bestätigt ihnen alle Privilegien. — Canc. [Sligk referente] P. Kalde — RR. K 104^r. (mo. nach dem palm t.) **10172**
- „ gestattet den Besitzern der 27 Burglehen in Oppenheim, die zusammen 250 Gulden betragen, auch fernerhin ihre Einkäufe von den Juden zu Oppenheim zu beziehen. — Ad relac. d. Cunradi de Winsperg camerarii Herm. Heecht. — [R^{1a}] — Or. Darmstadt; [RR. K 104^r]. — W. Franck, Gesch. d. Reichsst. Oppenheim 445 f. (id. dat.) **10173**
- „ erläßt dem Friedrich v. Than, Schultheissen zu Wassenheim, die Güter seiner aus Wassenheim, Friedolsheim (Fridesh-) u. Ittelnheim (Ü-) angewanderten Unterthanen zu besteuern. — [Ad m. d. i. Herm. Heecht — R^{1a} M. Bris. — Or. Strassburg St.-A.; RR. K 104 mit

1434

		Dat.: am palm t. — März 21]. — Erwähnt: Jac. Wencker, de Ussburgeris (1698) Continuat. 197. (id. dat.)	10174
März 23	Basel	teilt der Judenschaft in den Landen des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Burggrafen zu Nürnberg, in der Grafschaft Öttingen, der Herrschaft Heydeck, in den Städten Nördlingen, Bopfingen u. Dinkelsbühl mit, dass er mit der Einziehung der ihm nach der Kaiserkrönung zustehenden Ehrensteuer den Martin v. Eybe beauftragt habe; befiehlt dessen Anordnungen sich zu fügen. — Ad m. d. i. d. Cunrado de Winsperg camerario referente Herm. Heecht — R ^{1a} — Or. Öhringen; nicht in RR. (dinst. nach palmt.)	10175
"	"	giebt Johann v. Landsberg (Landesperg) ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 99 ^r . (fer. terc. post palmaram).	10176
" 24	"	bestätigt die Privilegien des Prämonstratenser-Kl. Schussenried (Pr. Johann). — [Ad m. d. i. d. Casp. Sliqk militie cancell. referente Herm. Heecht — R ^{1a} — Or. Stuttgart; Not. RR. K 103 ^r .] — Lönig, R.-A. Spic. eccl. 3, 579 f. (mi. nach d. palmt.)	10177
"	"	erlaubt dem Kloster zu Roggenburg (Pr. Johann, Augsburg. Diöz.) ein Gericht aufzurichten, um alle Unrecht, Schuld, Geldschuld, Prevel u. andere Sachen, die dort angebracht werden, abzurteilen. — [KU. w. v. — R? — Or?; RR. K 103 ^r u. 104 ^r .] — Reg. Boic. 13, 289. (mittw. nach d. palmt.)	10178
"	"	bestätigt diesem Kloster alle Privilegien. — [KU. w. v.?] — RR. K 103 ^r . (mitwoch nach palmt.)	10179
" 25	"	bestätigt die Privilegien der St. Gernersheim. — KU? — RR. K 103. (donerst. nach Benedicton).	10180
"	"	desgl. dem Dorfe Godramstein. — KU? — Not. RR. K 103 ^r . (id. dat.)	10181
"	"	lässt durch Johann Kaldebach (Brief desselben) den Frankfurter Schöffen Walter v. Schwarzenberg um Zusendung einer Brille bitten. — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 401. 10181 a	
" 27	"	bestätigt der St. Landan [Pfalz] folgende 4 Urkunden [nicht inseriert]: Rudolfs v. 1291 April 13 [Böhmer nr. 1105], Ludwigs d. B. v. 1346 Sept. 11 [Böhmer nr. 2527], Karls IV. v. 1349 Mai 1 [Böhmer-Huber nr. 944] u. seine eigene v. 1415 Febr. 14 [nr. 1438], wodurch dieser Stadt die Privilegien von Hagenau verliehen werden. — KU? — RR. K 102 ^r u. 103 ^r . (sambt. nach Benedicton).	10182
" 28	"	fordert Robert Herrn v. Commercy auf, die Feindseligkeiten gegen die Reichs-St. Toul einzustellen. — KU? — Calmet, hist. de Lorraine 3. Preuv. 220 u. N. 6d. 6, 149 f.; Benoit, hist. de Toul (1707), XXXVIII f. [Irrtum bei Aschbach 4, 495]. (die 28. marcii).	10183
"	"	befreit das Glatzer Augustiner-Kloster von allen Lasten einschliesslich des Wehrgeldes. — Ad m. d. i. d. Casparo cancell. referente Petrus Kalde propos. Northusens. — R? — Or. Glatz Pfarrei. — Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2, 170 ff. 10184	
"	"	erneuert dem B. Lienhard v. Passau die Urkunden, durch welche Hr. Ludw. der ältere v. Baiern, Graf zu Mortagne, dem Stift die Gerichtsbarkeit über die Leute des Stifts mit Ausnahme der todeswürdigen Verbrechen bestätigt hat, da Hr. Ludw. nunmehr sich Eingriffe in die Rechte des Stifts erlaubt. — [KU? — R? — Or?; nicht in RR.]. — Reg. Boic. 13, 289. (ostert.) 10185	
"	"	nimmt den Ritter Wilhelm v. Rechberg zu seinem Diener u. Rat mit einem Jahresgehalt von 500 rhein. Gulden an. — KU? — RR. K 104 ^r . (ostertag).	10186
" 29	"	schreibt an: Hrz. Adolf v. Schleswig, Grafen zu Holstein, 10187 die St. Lüneburg, 10188 die St. Wismar, 10189 die St. Lübeck, 10190 die St. Hamburg, 10191 die Grafen, Herren, Ritter u. Knechte, die unter der Herrschaft Adolfs v. Schleswig stehen, 10192 über die Sendung seines Rates Hans v. Remchingen des jüng. wegen Ausfolgung des Wittums, der Heimsteuer u. Morgengabe der Markgräfin Agnes v. Baden, der Wittwe v. Hrs.	

1434

- Adolf Bruder Gerhard. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theodericus Ebbracht. — o. R. — 6 Orr. Karlsruhe [nicht ausgeliefert]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins. N. F. 3. 445 [die einzelnen Adressen mitgeteilt von *Ladenberg*]. 10187/92
- März 30 Basel spricht dem Hrn. Adolf v. Jälich seine Freude darüber aus, dass dessen Zwiſt mit EB. Dietrich v. Köln beigelegt ist, und ladet ihm zur Beratung wichtiger Reichsangelegenheiten an seinen Hof. — Ad m. d. i. d. Casp. Sliſk miles cancell. — Or. Düsseldorf. (diſt. in den heil. oſterfeiertagen.) 10193
- März 31 Siena: thut dem Dorfe Weletzhain kñnd . . . Reg. Boic. 13, 289. — Falsch statt 1433 April 15 (nr. 9408).
- April 1 bestatigt den freien Leuten zu Eglofs (Moglofs) ihre Privilegien und überträgt deren Beschützung der St. Isny. — KU? — RR. K 111. (donerst. nach oſtert.) 10194
- „ gebietet der St. Nürnberg die 1433 Sept. 29 fallig gewesene halbe Judensteuer (200 Gulden) an seinen Rat Albrecht v. Colditz zu zahlen. — KU? — Not. RR. K 160^v. (die jovic ante dom. quasimodo geniti, doch im Or. natürlich dtſch. Urk.) 10195
- „ verbietet allen Reichsunterthanen, den Räubern und Feinden, von welchen die Priesterschaft der Stadt und des Stiftes Strassburg zu leiden hat, irgendwelchen Beistand zu leisten, ein Verbot, welches auch das Konzil erlassen habe. — Ad m. d. i. d. Casp. cancellario referente Petr. Kalde prepos. Northus. — o. R. — Or. Strassburg Bez. A. (donerst. nach oſtert.) 10196
- „ macht bekannt, dass er seinen Dienern Johann Stofern und Thomas v. Gottlieben (Gottliebe), die „von unsers und des heiligen reichs notliches geschäftes und gewerbes wegen durch etliche lande wandeln sollen“ einen Reissepass und Zollfreiheit geben. — Ad m. d. i. d. G. Sliſk canc. referente Herm. Hecht. — o. R. — Or. Öhringen. (do. nach d. oſtert.) 10197
- „ empfiehlt der St. Braunschweig Johann Stofern u. Thomas v. Gottlieben, welche von den dortigen Juden das bisher nicht eingegangene Ehrengeschenk zu seiner Kaiserkrönung einstreifen sollen. — KU. w. v. — Bericht, darin zu befinden, wie sich bei Regierung des . . . Herrn Henrici Julii . . . die St. Braunschweig . . . rebellisch gezeigt habe 2. Teil (1607), 761 f. (id. dat.) 10198
- „ 2 bestatigt dem Edlen Diether v. Isenburg seine Reichslehen, Gnaden u. Freiheiten. — KU? — Rotes Buch: Birstein Arch.: [nicht in RR.] — Reg.: G. Simon, G. d. reichsständ. Hauses Isenburg u. Bidingen 3, 257. 10199
- „ gebietet der St. Memmingen ihre Mitbürger Peter Verber u. Jacob Mayer anzuhalten, dass sie Jacob Wietzinger v. Konstanz [vgl. nr. 8691] nach dem Ausspruch des Landvogts Jacob Truchsess v. Waldburg von den Gütern, die ihm sein Schwiegervater hinterlassen hatte, Rechnung ablegen u. Ansrichtung leisten. — [Ad m. d. i. Pe. Kalde — o. R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 290. (fr. nach oſtert.) 10200
- „ giebt dem Peter Verber n. Jakob Mayer entsprechenden Befehl. — KU. w. v. — o. R. — Or. ib. (frit. nach oſtert.) 10201
- „ ernennet Konrad Strassburg, Bischof v. Sirmium, zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. K 111^v. (2. d. apr.) 10202
- „ bestatigt den Dörfern Sulzbach u. Soden ihre Freiheiten u. s. w., besonders soweit ihr Verhältnis zur St. Frankfurt in Betracht kommt. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theoder. Ebbrachter. — [RR. K 105^v; Vid. v. 1434 Mai 3 u. Kop. Wiesbaden St. A.]; Kop.-B. Frankfurt: vgl. Invent. III, 204. — Lünig, R.-A. P. Sp. C. 4, 1, 619 f.; Privilegia u. Pacta d. R.-St. Frankfurt (1728) 280 f. (fr. nach oſtert.) 10203
- „ gibt seine Zustimmung, dass Hans Wagner, Alter-Schultheiss zu Solothurn, von Hans v. Aargau (Ergow) Äcker u. „zschuppessen“ (Reichslehen) zu Garzellen bei Solothurn gekauft hat, und belehnt ihn damit. — KU? — RR. K 105^v u. 106^v. (frit. fur Ambrosien.) 10204
- „ 3 bessert dem Magister Johann Kirchen, dem Sohne seines gleichnamigen Protonotars, u. dessen Erben sein Wappen. — KU? — RR. K 106^v. (sampsst. vor Ambrosien) 10205
- „ erklärt die Ehe Smaßmanns, Herrn zu Rappoltstein mit Else Wetzel für eine echte Ehe und die vor der kirchlichen Einsegnung erzeugten, sowie alle zukünftigen Kinder für ehelich, lehnbar n. erbberichtigt; dsgl. erklärt er Else Wetzel und ihre Kinder für reichsfrei u. ver-

- leibt der ersten das durch Aussterben der Herren v. d. Dicke erledigte Wappen. — Canc. Theod. Ebrachter. — RR. K 109^r n. 110^r. — Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 373/6. 10206
- April 4 Basel bestätigt die Privilegien der St. Ammerschweiler (Amerswil). — KU? — RR. K 107. (Ambrosien t.) 10207
- » » nimmt Wolfgang Durnbacher in den Reichsschutz, da derselbe in seine Dienste getreten. — KU? — Not. RR. K 121^r. (Ambrosien t.) 10208
- » » bestätigt Wolfgang Durnbacher eine im Or. inser. Urkunde, durch welche Hr. Ludwig d. jüng. v. Baiern gewisse Ansprüche Durnbachers an seinen Vater Hr. Ludwig d. ält. anerkennt. — KU? — RR. K 141^r. (s. die.) 10209
- » » bestätigt dem Abt Burkard von Einsiedeln die Güter u. Vogtei zu Eschenz u. die Vogtei des Dorfes Kempten (Kant. Zürich). — [Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Petr. Kalde prepos. Northus. — R^{1a} — Ringholz.] — Or. Einsiedeln; [RR. K 107^r] — Mohr, Reg. d. Arch. in der Schweiz. Eidgen. 1, 1 nr. 754. 10210
- » » bestätigt dem Cisterzienser Kl. Grüssau alle Privilegien und Besitzungen, besonders die Feste Würben [Kr. Schweidnitz]. — KU. v. v. — R^{1a} M. Bris. — Or. u. gleichz. Kop. Breslau Staats-A. (die quarta april.) 10211
- » » giebt dem Ritter Claus Diesbach ein Wappen. — KU? — R? — Or. Familienarch. Diesbach in Bern; [Not. RR. K 111^r]. — Reg.: Deutsch. Herold 19 (1888), 70. (quasi-modogen.) 10212
- » » desgl. Burkart Helchner u. dessen Söhne Peter u. Hans. — KU? — Not. RR. ib. (quasi modogeniti.) 10213
- » » giebt dem Burkard Kelner eine Bestätigung seines Wappens. — Ad m. d. i. Casp. Sligk. — Not. RR. K 111^r. — Jb. d. herald. Ges. Adler zu Wien Jg. 1888/89, 103. 10214
- » » desgl. dem Johann u. Nikolaus Bugniet aus Freiburg im Üchtland. — KU? — Not. RR. K 107^r. (Ambrosien t.) 10215
- » » desgl. Heinrich Zimmermann gen. Buchs. — KU? — Not. RR. ib. (in d. Ambrosii.) 10216
- April 4 Basel: verkündet der Oberlausitz die Reichsacht gegen Magdeburg. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 36. (am sont. quasi modogeniti). — s. April 10 (nr. 10244).
- April 4 Basel: für das Kl. S. Nicolaus bei Passau. Reg.: Aschbach 4, 495. — Falsch statt März 4 (nr. 10120).
- April 4 Basel: für den Gr. Friedr. v. Zweibrücken-Bitsch. Not. RR. K 111^r. — Nach Or. April 8 bzw. 10 angesetzt.
- » 5 » verleiht Hugo Tzchatis aus Freiburg im Üchtland u. seinen Erben das Wappen seines Schwiegervaters Hans Gerhart v. Merten. — KU? — RR. K 112^r. (mo. nach quasi modogen) — Wohl identisch mit der Or.-Urk. v. Mai 8. 10217
- » 6 » ernannt den Dr. Joh. Franz de Capitibus listae, welcher mit dem Bitter Andreas [Donatus] als Venetian. Gesandter beim Baseler Konzil sich um die Beilegung des Zwistes mit dem Papste sehr bemüht hat, zum «sacri palatii comes» mit dem Rechte Unehliche zu legitimieren u. Notare zu ernennen. — KU? — [RR. K 110 u. 111^r]; Hds. Markus-Bibl. Venedig. — Reg.: Abh. d. hist. Cl. d. Münch. Akad. 9, 501. (die 6. apr.) 10218
- » » ernannt Johann Gerwer zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. K 111^r. (id. dat.) 10219
- » » richtet an das Kloster zu Schaffhausen erste Bitten zu Gunsten Wenzels Punnawer. — KU? — Not. ib. (dat. zweifelh.) 10220
- » » adelt die Genfer Bürger Heinrich n. Johann Sermomis und giebt ihnen ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 109^r u. 111^r. (die 6. apr.) 10221
- » 7 » erlaubt Walther Ehlinger d. jüng. v. Ulm u. dessen Bruder Romulus dafür, dass sie die Strasse zwischen dem Schlosse Neuhausen (Newenhuß) u. dem Dorfe Holtheim in Stand halten, einen Wegzoll zu erheben. — KU? — RR. K 107^r. (mitw. nach Ambrosien.) 10222
- » » befiehlt dem Konrad v. Weinsberg von dem einzunehmenden Judengeld seinem Diener Hans von Nürnberg 300 rhein. Gulden zu zahlen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — o. R! — Or. Öhringen; Not. RR. K 112^r mit Dat.: vor misericord. (mitw. nach Ambrosien.) 10223

1434

- April 7 Basel gebiet der St. Nürnberg die künftigen Sept. 29 fällige halbe Judensteuer (200 Gulden) seinem Räte Albrecht v. Colditz zu zahlen [vgl. nr. 10195 u. 10294]. — KU? — Or. Nürnberg Kr. A.] — Reg. Boic. 13, 290. (mi. nach quasimodo geniti.) 10224
- „ „ legitimiert Johann, Barbara u. Elisabeth, die Kinder des Johannes Schaeider (Sutor) aus Reh [= Rehling?], Diöz. Augsburg. — KU? — Not. RR. K 111^r u. 119^r. (die 7. apr.) 10225
- „ „ bestätigt die Privilegien u. Besitzungen des Stifts zu Aschaffenburg auf Bitte des dortigen Kanonikers u. kurmainzischen Protonotars Dietrich Ebbracht. — Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — R^{ta} M. Bris. — Or. Würzburg Kr.-A.; RR. K 105 mit Dat.: auf den nächsten t. d. apr.; Not. ib. 187^r mit richt. Dat. (am achten t. des aprilis.) 10226
- „ „ erhebt den Protonotar seiner Kanzlei Dietrich Ebbracht aus Warburg (Wartberg) [Westf.], dessen Bruder Matthias und dessen Nachkommen in den Adelstand und verleiht ihnen ein Wappen. — Imp. Petrus. — RR. K 202. (s. die apr.) 10227
- „ „ erhebt Hans Bernhart und dessen Schwester Madlen sowie ihre Erben zu Wappengenossen und rittermässigen Leuten und verleiht ihnen ein Wappen. — KU? — RR. K 109^r. (quinto post Ambrosii, aber dtsh. Urk.) 10228
- „ „ nimmt das Albrechts- (Dominikaner-)Kloster und das Jungfrauenkloster zu St. Katherina in Breslau, sowie deren Besitztümer in seinen Schutz. — Ad m. d. i. d. G. Slikg cancell. referente Theodericus Ebbracht. — R^{ta} — Or. sowie Vid. v. 1435 Febr. 8, 1528 Sept. 4 u. 1713 Jan. 16 Breslau Staats-A. (die octava apr.) 10229
- „ „ nimmt die Mainzer Juden, welche das ihm nach der Kaiserkrönung zustehende Ehrenrecht erst gezahlt haben, nachdem sie von der St. Mainz dazu gezwungen worden sind, wieder zu Gnaden an, bestätigt ihnen ihre Privilegien und verspricht ihnen für die nächsten 10 Jahre keine ausserordentlichen Steuern aufzuerlegen. — KU? — RR. K 123^r. (fer. quinta post quasi modogeniti, aber dtsh. Urk.) 10230
- „ „ verzichtet den Juden zu Eottenburg a. N. gegenüber, welche ihm ein Ehrengeschenk zur Kaiserkrönung gemacht, auf alle ausserordentlichen Steuern für die nächsten 10 Jahre; innerhalb dieser Zeit sollen sie auch nur vor die Gerichte ihres Wohnortes gezogen werden. — KU? — Ausz. RR. K 111^r. (fer. quinta post quasimodo geniti, sonst dtsh.) 10231
- „ „ empfiehlt das Kl. Lüders (Diöz. Besançon) dem Landvogt des Elsasses dem Pfalzgrafen Stephan. — Ad m. d. i. d. Casp. Slikg milite cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — Lünig R. A. Spic. eccl. C. 1, 991 f. [= Kop. Speyer Kr.-A.] (die octava apr.) 10232
- „ „ bestätigt dem Cistercienserkloster (Abt Johann) zu Neuburg (Nuewenburg, Strassburger Diözese) alle Privilegien und Besitzungen. (vgl. 1436 Jan. 17) — Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Pet. Kalde prep. Northus. — R^{ta} — Or. Strassburg Bez.-A.; RR. K 108^r u. 109^r. (id. dat.) 10233
- „ „ bestätigt demselben Kloster die (insor.) Urk. Karls IV. v. 1356 Dez. 8 [Böhmer-Huber nr. 2537] — KU. v. v. — R^{ta} — Or. ib.; RR. K 107^r u. 108. (id. dat.) 10234
- „ „ bestätigt die Privilegien des Cistercienserklosters (Abt Ulrich) zu Wilhering, Diöz. Passau; inser. die Urk. Friedrichs II. v. 1236 [recte 1237] Febr. [28; Böhmer-Ficker nr. 222] — KU? — RR. K 118^r u. 119. (id. dat.) 10235
- „ „ belehnt den Gr. Friedrich v. Zweibrücken-Bitsch mit den Lehen, welche dessen Vorfahren bereits besessen. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theoder. Ebbracht. — R^{ta} — Or. Darmstadt; Not. RR. K 111^r mit Dat.: domin. quasimodo gen. = April 4. (do. nach quasimodo geniti.) 10236
- „ 9 „ bestätigt den Harnern um Ravensburg und Laufenburg bis nach Strassburg hin alle ihre Rechte und Ordnungen. — Ad m. d. i. d. Gaspar Slikg cancellario referente Herm. Hecht. — R^{ta} — Or. u. Kop. Basel; [RR. K 121^r.] (fr. nach Ambrosii.) Thommen. 10237
- „ „ berichtet dem Ulrich v. Rosenberg, dass eine Gesandtschaft der Taboriten über Nürnberg nach Basel auf dem Wege sei und dass auf dem Konzil der Beschluss gefasst worden sei, in den Verhandlungen mit den Taboriten vorläufig keine bindenden Zusagen zu machen; wünscht dringend, dass die Adelspartei in Böhmen u. Mähren u. die Prager mit ihrem Anhang unter Beihilfe des Hz. Albrecht v. Österreich vor die St. Pilsen zum Einsatz rücken möchten, da

- infolge dessen die Gesandten der Taboriten ihre Forderungen herabstimmen würden. — Ad m. d. i. Casp. Slick cancell. — Or. Wittingau. — Archiv Český 1, 37 — Ausz.: Palacky, Beitr. 2, 409. 10238
- April 10 Basel belehnt Werner v. Dirnstein (Derinstein) [Ober- od. Nieder-?] mit dem von seinem Vater ererbten halben Zahenten zu Freinsheim (Vorinsh.). — KU? — Not. RR. K 112'. (sampst. vor misericordia.) 10239
- » » verleiht den Brüdern Ludwig u. Marcus de Garsis die Würde eines comes palatinus und giebt ihnen ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 109'. (die 10. apr.) 10240
- » » verleiht dem Venetianer Johannes Mussolini u. dem Sohne des Magister Andreas, die Würde eines comes palatinus (ohne Wappen). — W. v. 10241
- April 10 Basel: belehnt den Bischof v. Lübeck. RR. K 119'. — Nach Or. April 12 ausgestellt. (nr. 10253.)
- » » befiehlt der St. Magdeburg (die Namen der Ratsherren aufgeführt) sich binnen 30 Tagen gemäss dem Aussprache des Baseler Konzils mit dem EB. Günther auszusöhnen bei einer Busse von 1000 Mark Gold u. Verlust ihrer Privilegien. — Ad m. d. i. d. Gaspare cancell. referente Theod. Ebbrachter. — [R^{ta}] — Or. Magdeb. Staats-A. — Geschichtsquell. d. Prov. Sachsen 27, 405 ff. (sampst. nach quasimodo geniti.) 10242
- » » eröffnet den EBB. zu Mainz, Köln, Trier u. Bremen, den BB. zu Hildesheim, Münster, Halberstadt, Lübeck, Lobus, Merseburg, Brandenburg, Naumburg u. Havelberg, den Hrzz. Friedrich, Sigmund, Heinrich u. Wilhelm zu Sachsen, dem Mgr. Friedrich zu Brandenburg, dem Hr. Philipp zu Burgund, den Hrzz. Bernhard, Otto, Wilhelm, Friedrich u. Heinrich zu Braunschweig-Lüneburg u. verschiedenen anderen genannten Reichsfürsten, Grafen u. Herren, dass die Altstadt Magdeburg, wenn sie den kaiserlichen Befehlen, die an sie wegen der zwischen ihr u. dem Erzb. obwaltenden Streitigkeiten ergangen sind, binnen 30 Tagen nicht Genüge leisten würde, hierdurch in die Acht verfallen sein solle. Inser. die vorstehende Urk. Sigmunds nr. 10242. — KU. w. v. — [R^{ta}] — 2 Orr. ib.; [Kop. Wolfenbüttel, Landeshauptarch. Zimmermann]. — Geschichtsqu. d. Prov. Sachs. 27, 408 ff. (id. dat.) 10243
- » » dsgl. den Ständen der Oberlausitz. — [KU. w. v. ? — Vorlage?] — Reg.: Verzeich. oberlaus. Ukk. Heft 5, 36 mit Dat. am sont. quasimodo geniti, welches sicherlich auf einem Schreibfehler bezieht. 10244
- » » bestätigt dem B. Petrus Donatus v. Padua alle Privilegien und Gerechtsamen seines Stifts u. nimmt dasselbe in den Reichsschutz. — KU? — RR. K 141'. (10. die apr.) 10245
- » » befiehlt dem Konrad v. Weinsberg, an seinen Diener Albrecht Zedlitz, der ihm die verpfändeten Gefälle der St. Neumarkt abgetreten, weil er (Sigmund) sie andern verleihen wolle, dafür 1000 rhein. Gulden von dem Judengeld, das Weinsberg durch das ganze Reich u. besonders am Rheim einziehen soll, zu zahlen. — Ad m. d. i. Casp. Slick mitl. cancell. — o. R. — Or. Öhringen. (sampst. vor misericordia. domini) 10246
- » » bestätigt dem Gr. Friedrich v. Zweibrücken-Bitsch alle seinen Vorfahren erteilten Privilegien. — Ad m. d. i. d. G. Slick cancell. referente Theod. Ebbrachter. — R^{ta} — Or. Darmstadt; Not. RR. K 111' mit Dat.: ut supra, was — April 4 sein würde; Vid. d. Jacob v. Lichtenberg v. 1442 Juni 5 Speier Kr.-A.; Kop. Strassburg Bez.-A. (sampst. nach quasimodo geniti.) 10247
- » 12 » ernannt Johannes Bochetto u. dessen Erben zu Münzmeistern. — KU? — Not. RR. K 111'. (12. die apr.) 10248
- » » dsgl. Leonards de Alamanis. — W. v. 10249
- » » dsgl. Johannes Sermonis aus Genf. — W. v. 10250
- » » befiehlt, dass die Dominikaner Mönche u. Nonnen zu Breslau unmittelbar unter dem Ordensgeneral stehen u. ihm zu folgen verpflichtet sein sollten. — Ad m. d. i. d. Gaspar Slick mitl. cancell. referente Theodericus Ebbrachter. — o. R. — Or. Breslau Staats-A. 10251
- » » befiehlt auf Verlassung des B. Johana v. Lübeck dem Rate v. Lübeck, dafür zu sorgen, dass die Gr. v. Holstein in Zukunft keine Lehnsgüter ohne Zustimmung ihres Lehnsherrn des Bischofs v. Lübeck veräussern, u. bedroht die Grafen für jeden Übertretungsfall mit der gesetzlichen

- Strafe u. einer Busse von 200 Mark Gold. — Ad m. d. i. d. Caspar Sliß milite cancellario referente Hermannus Hecht. — [R^{ta} — Or. Oldenburg Haus- u. Central-A. *Sello* bzw. *Ocken*]; RR. K 119^r; Abschrift d. 16. Jhdts. Stettin mit KU; Ad m. d. i. Caspar Sliß miles cancell. subscript. — R^{ta} a Marq. Brisacher. *Bär*; ähnlich Ludwig, reliquiae manuscritorum 5, 303 f.; vgl. auch: Lünig, R.-A. Spic. eccl. 2, 441 f.] — Nach Abschrift im Registrum quartum Capituli (darnach eine Ausfert. f. d. Bischof, eine zweite für d. Grafen) Urkb. d. St. Lübeck 7, 542 ff. (die duodec. apr.) **10252**
- April 12 Basel belehnt den B. Johann [VII] v. Lübeck mit den Regalien. — Ad m. d. i. Casp. Sliß miles cancell. — [R^{ta} Marqu. Brisacher. — Or. Oldenburg. *Sello*; RR. K 119^r mit Dat.; dec. apr.] — Lünig R.-A. Sp. eccl. 2, 442. (id. dat.) **10253**
- „ „ bestätigt den Gr. Jakob u. Wilhelm v. Lützelstein u. Herren zu Geroldseck (Gerolzel) alle ihre Privilegien, Lehen und Besitzungen, besonders die sie von Kg. Wenzel erhalten haben. — KU? — RR. K 112. (fer. 2. post misericordia, aber dtsh. Urk.) **10254**
- „ 13 „ bestätigt dem Cistercienserinnen-Kl. Baidt (Konstanzer Diözese) die Privilegien, sowie einen Ausspruch des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zwischen dem Kloster u. der St. Rottweil. — [KU? — R?] — Or. Baidt (Fürstl. Salm-Reiferscheidt-Dyck'sches Schloss); [RR. K 112.] — Vgl. Reg.: Diözesan-Arch. v. Schwaben 7 (1890), 16. **10255**
- „ „ giebt Konrad Fridung ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 109^r. (fer. tertia post misericordia.) **10256**
- „ „ adelt die Brüder Nikolaus und Heinrich Meiger, verleiht ihnen ein Wappen und die Berechtigung in Städten die Konsulwürde zu bekleiden. — KU? — Not. RR. K 112^r. (erichtag nach misericordia.) **10257**
- „ „ bestätigt dem Frauenkloster Rottenmünster (Konstanzer Diöz.) alle Privilegien n. s. w., besonders den Spruch d. Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zwischen dem Kl. u. der St. Rottweil [v. 1417 Mai 15; vgl. oben nr. 2410]. — Ad m. d. i. d. Gaspar Sliß cancell. referente Herm. Hecht. — R^{ta} — Or. Stuttgart; nicht in RR.; vid. Kop. Rottweil. — Reg.: Neue Mittheil. d. archäolog. Ver. zu Rottweil 1873, 85; Württemb. Geschichtsqq. 3, 412. (di. nach misericord. dom.) **10258**
- „ 14 „ bestätigt dem Kloster Einsiedeln den Schirmbrief (inser.), den die Schwyzzer dem Kloster 1434 März 15 gegeben haben. — [Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R? Der Rücken überklebt *Ringholz*]. — Or. Einsiedeln; [RR. K 106 u. 107^r, darnach 2 Ausfert.] — Libertas Einsidl. 205 ff.; vgl. v. Mohr, Reg. d. Arch. in d. Schweiz. Eidg. 1, 1. nr. 751. **10259**
- „ „ hebt die der St. Köln im J. 1415 [nr. 1569] gewährten Gerichtsfreiheiten auf, soweit sie die heimlichen Gerichte Westfalens und das kaiserliche Kammergericht betreffen. — KU? — RR. K 122^r u. 123^r. — Seeliger, Das deutsche Hofmeisterrat (1885) 136 ff. (Tiburcien t.) **10260**
- „ „ bestätigt u. erneuert den Brüdern Gr. Philipp n. Johann v. Nassau-Saarbrücken die denselben von seinen Vorfahren verliehenen Privilegien u. Lehen. — Ad m. d. i. d. Gasp. Sliß milite cancell. referente Herm. Hecht. — R^{ta} — Or. u. Vid. v. 1490 Jnli 24 Wiesbaden St. A.; nicht in RR. (Tiburcii t.) **10261**
- „ „ verzichtet der Rothenburger Jndenschaft gegenüber, welche ihm ein Ehrengeschenk zur Kaiserkrönung gemacht, für die nächsten 10 Jahre auf alle ausserordentlichen Steuern. — Ad m. d. i. C. Sliß cancell. refer. H. Hecht etc. — o. R! — Or. im Besitz des Generalkons. v. Wilmersdörfer zu München; [Not. RR. K 112^r s. d.] — Ztschr. f. G. d. Juden in Deutschland 3 (1889), 313 f. **10262**
- „ 15 „ giebt Heinrich gen. der obruster han ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 109^r. (fer. quinta Tiburcii.) **10263**
- „ 16 „ bestellt der Anna Ansenberger, welcher der Zehnte an den 4 Thoren zu Ulm verliehen ist, da ihr Lehensträger gestorben, nunmehr die Ulmer Bürger Hans Besserer d. Ält., sowie Ulrich u. Peter Gossolt als Lehensträger; dieselben sollen den Lehenseid in die Hände des Walther Ehinger d. jüng. ablegen. — KU? — RR. K 113^r. (fer. 6. post misericord. dom.; aber dtsh. Urk.) **10264**

1434		
April 16	Basel	erneuert und bestätigt dem Mgr. Wilhelm v. Hachberg, Herrn zu Röteln u. Sausenberg, alle ihm u. seinen Vorfahren von deutschen Königen u. Kaisern erteilten Privilegien. — Ad m. d. i. Caspar Sliyk miles cancell. — R ¹⁴ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR.] — Schöpfung, hist. Zaringo-Badens. 6, 186 ff.; Reg.: Ztsch. f. Gesch. d. Oberheins N. F. 3, 445. (fr. vor Georgen). 10265
" 17	"	ersucht den Hr. Wilhelm v. Baiern, seinem bedrängten Diener Martin Longvelder beizustehen, insbesondere dessen Schloss Puzen [= Pitzzen, Kr. Innsbruck?] zu besetzen, damit es nicht in feindliche Hände fällt. — Ad m. d. i. Herm. Heecht — o. R. — Or. München R.-A. (sompst. vor Jörgen). 10266
"	"	erneuert dem Kl. Lichtenthal das Privileg, jährlich 50 Fuder Wein zollfrei den Rhein herabzuführen. — [Ad m. d. i. d. Casp. can. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R. Ladewig]. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR.]. — Reg.: Ztsch. f. Gesch. d. Oberheins N. F. 3, 445. 10267
" 20	"	verleiht den Brüdern Johann u. Anton de Boßna ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 111 ^r . (tercia die ante Georgii). 10268
"	"	adelt die Brüder Johann u. Peter v. Reitenhofen (Ri-, oberbair. Landger. Erding?) u. giebt ihnen ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 113 ^r . (fer. terciä ante Georgii). 10269
"	"	erlaubt dem Dietrich Beyer, seinen Töchtern 2000 Gulden auf den ihm verlihenen Anteil am Bopparder Zoll (Reichslehen) zu verschreiben, unter Vorbehalt der Einlösung durch seine (Dietrichs) Lehnserben. — KU? — RR. ib. (id. dat., aber dtsh. Urk.). 10270
"	"	erlaubt Ulrich v. Rathsamhausen (Ratzenh-) v. Stein, seiner Gemahlin Schönen, einer Tochter des Dietrich Beyer, 1500 Gulden auf seine Reichslehen, die Dörfer Belfuß, Urbach, Solbach, Neuweiler (Newilr), Durchuß u. den Zehnten zu Ober-Ehnheim als Wittum zu verschreiben. — W. v. 10271
"	"	ernennt den Dr. iur. David aus Brabant, sowie dessen Söhne Maffens, Johann n. Georg, sowie deren mündliche Nachkommen zu comites palatini. — KU? — Not. RR. K 120 ^r . (die 20. apr.) 10272
"	"	verleiht dem Parmenser Nicolaus de Cassio die juristische Doktorwürde. — W. v. 10273
"	"	citiert die Herisauer auf Mai 26 vor sich, um sich auf die Klage des Abts Eglolf v. St.-Gallen wegen Beeinträchtigung seiner Rechte in Zorschach zu verantworten. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Kop. St.-Gallen Stifts-A. — Zellweger, Gesch. d. Appenzell. Volkes. Urkk. 1, 2, 450 f. 10274
"	"	citiert auf Mai 25 Anton Schenk v. Landeck, Gerwig Paiger v. St.-Gallen n. Elsbet v. Adlikon, um sich auf Klage des Abtes v. St.-Gallen wegen Verweigerung der Steuer von der Vogtei im Ober-Thurgau zu verantworten. — KU. w. v. — Kop. ib. (di. vor Jörgen). 10275
" 21	"	erkennt auf die Klage [vgl. nr. 10082] des B. Peter v. Augsburg (dessen Fürsprecher: Konrad Holtzinger), dass die von Freyberg u. von Hohenegg (deren Fürsprecher: Ritter Wilhelm v. Stein) gegen alles Recht in seinen Wildbännen jagen, dass dies unberechtigt sei. Zeugen: EB. Günther zu Magdeburg, die BB. Anton v. Bumberg, Leonhard v. Passau, Alexander v. Trient, Nicodemus v. Freising, Johann v. Meissen; der Kurfürst Friedrich v. Brandenburg, die Hr. Wilhelm u. Stefan v. Baiern, Abt Eglolf v. St.-Gallen, Abt Nikolaus v. St.-Blasien, Gr. Ludwig v. Öttingen Hofmeister, Brunoro von der Leiter Herr zu Verona, Gr. Johann v. Lappen, Baptista Cigala, Konrad Schenk v. Limburg, Bertold v. Stauffen, Peter v. Michelsberg, Nikolaus Stock Lehrer der geistl. Rechte. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R ¹⁴ M. Bris. — Or. u. Kopien München R.-A.; RR. K 114]. — Mon. Boica 34, 335 ff.; Reg. Boic. 13, 29. (m. vor Jorij). 10276
"	"	bestätigt Ritter Dietrich Beyer u. dessen Neffen Rudolf, Heinrich u. Johann Beyer ihre Reichslehen: 2 Tornose auf dem Bopparder Zoll, das Königshaus am Rhein bei Boppard, den Kandforst, 200 Gulden Rente auf dem Zoll zu Sels [des Flusses Selze?], Anteil am Zoll zu Hachenburg u. den Salmenfang am Loreleiberg. — KU? — RR. K 113 ^r n. 114 ^r . (fer. quarta ante Georgii, aber dtsh. Urk.). 10277
"	"	ermächtigt den B. Bartholomäus v. Ebron (Ebronensis) 25 öffentliche Notare zu ernennen. — KU? — Not. RR. K 123 ^r . (21. m. apr.) 10278

1434

- April 21 Basel bestätigt der St. Sulzbach alle Freiheiten, besonders ihre Zollbefreiungen; inser. die Urk. Kg. Wenzels v. 1395 Juli 19 (mo. vor Maria Magd.) mit der Urk. Karls IV. v. 1354 Okt. 1 [Böhmer-Huber nr. 1929]. — KU? — [Kop. München R.-A.; nicht in RR Sigmunds]; RR. N 179. — Vgl.: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 1679; Reg. Boic. 13, 291. (mi. vor Georgien). **10279**
- » » bestätigt dem Chorherrenstift zu Vilshofen (Passauer Diözese), das ihn darum durch den Chorherrn Konrad Scharff, Pfarrer zu der Freynst [?] ersucht hat, alle Privilegien. — Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Pet. Kalde prepos. Northus. — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 115. (mi. vor Jorgen). **10280**
- » 22 » belehnt Jakob Mukentaler mit dem von seinem Vater ererbten Hofgericht zu Steinheim (Schamhaim) [bei Ingolstadt?] u. bestätigt ihm die Urk. K. Ludwigs d. B., durch welche Eberhart v. Erlach das Schloss Erlach [bei Ingolstadt?] verliehen worden ist. — D. C. cancell. Pet. Kalde. — Not. RR. K 123^v. (do. vor Georgen). **10281**
- » » bestätigt dem R. Leonhard v. Passau u. dessen Stift alle Privilegien. — [Ad m. d. i. d. C. cancell. referente Pet. Kalde prep. Northus. — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 123]. — Reg. Boic. 13, 292. (Jorgen abd. d. h. ritters). **10282**
- » » belehnt Konrad Scheuk v. Limburg u. dessen Brüder von neuem mit ihren (genannten) Reichslehen bei Geislingen am Kocher u. dem von Böhmen zu Lehen herrührenden Schenknamt; zugleich bestätigt er ihnen ihre Privilegien; ins. Urk. Konrads v. 1251 Aug. 2 [Böhmer-Ficker nr. 4552]. — Ad m. d. i. d. C. de Winsperg referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R^{1a} Marqu. Brisacher. — [Or. wo? — RR. K 114^v u. 115^v mit KU: Ad m. d. i. cancell. refer. P. K.] — Lünig, Corp. jur. feud. 1. 1019 ff. (Jorgen abent). **10283**
- » 23 » befiehlt dem Glatzer Hauptmann Puotha v. Castolović das Glatzer Augustiner-Kloster zu schützen. — Per d. Casp. cancell. Petrus Kalde. — Or. Glatz Pfarrei-A. — Reg.: Geschichtsqu. d. Grafsch. Glatz 2, 172. **10284**
- » » bestätigt dem Benediktiner-Kl. Eusdorf (Regensburger Bistum, Abt Ludwig) alle Freiheiten. — Ad m. d. i. d. Caspare Slik milite cancell. referente Herman. Heecht — R^{1a} — Or. München R.-A.; RR. K 115^v u. 116^v. — Mon. Boica 24, 193 ff.; vgl. 231 u. [nicht April 24] Reg. Boica 13, 292. (an Jorgen t.) **10285**
- » » giebt seine Zustimmung zu der während seiner Abwesenheit in Italien mit Einwilligung seines Hofmeisters Gr. Ludwig v. Öttingen erfolgten Verpfändung (auf 10 Jahre) des Viertels des Gerichts zu Wendelstein (Reichslehen) um 60 rhein. Gulden durch Hans Vogt v. Wendelstein an Hans Haug, Bürger zu Nürnberg [vgl. nr. 7901]. — [Ad m. d. i. Casp. Slik mil. cancell. — R^{1a}] — Or. Germ. Nationalmus.; [RR. K 142 s. d.] — Vgl.: Mitteilungen a. d. Germ. Nationalmus. 1890, 99. (id. dat.) **10286**
- » » bestätigt die Privilegien des Klosters zu Söfflingen (Seßlingen; St.-Claren-Ordens, Konstanter Bistums), insbesondere das [nicht inser.] Privileg Karls IV. [v. 1368 Jan. 29 Böhmer-Huber nr. 7255], dass das Kloster „nicht vogkbar noch für uns und das riche noch sunst für umands anders pfanbar sein“ soll. — KU. w. v. — R^{1a} — Or. Stuttgart; RR. K 116. (Georgen t.) **10287**
- » » bevollmächtigt den Konrad v. Weinsberg die nach der Kaiserkrönung schuldige Kronsteuer von den Juden einzufordern u. die Judenmeister oder Rabbiner ein- u. abzusetzen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — [R^{1a} — Or. u. Vid. der St. Wickersheim v. 1435 März 20 Öhringen; RR. K 117 s. d.] — Hausselmann, verth. Landesh. d. Haus. Hohenlohe. Beilage 89 f. **10288**
- » » giebt dem Reichserbkämmerer Konrad v. Weinsberg den Auftrag, von der St. Halberstadt die Strafsomme für den Aufstand einzuziehen. — KU. w. v. — Or. Halberstadt; [Kop. Magdeb. Staats-A.] — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urk.-R. der St. Halberstadt 2), 166. (an Jorgen t.) **10289**
- April 23 Basel: Anton Graf v. Vaudemont erscheint vor K. Sigmund, um seine Ansprüche auf Löhningen gegen den Herzog v. Barr darzuthun. Bei K. Sigmund anwesend: EB. Raban v. Trier, B. Leonhard v. Passau, B. Konrad v. Metz, der Protonotar des apostolischen Stuhles Jakob v. Sirck, Hrz. Wilhelm v. Baiern, der kaiserl. Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Dr. iur. Baptista Cigala. — Notariatsinstrument. —

Véritable origine* des maisons d'Alsace, de Lorraine, d'Autriches. Preuves 205 = Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 282. (die 23. apr.) 10289 a

April 24 Basel: Notariatsinstrument über den abschlägigen Bescheid K. Sigmunds an Gr. Anton v. Vaudemout: unbeschadet dessen Rechte an Lothringen wird der Hrz. Renatus v. Barr mit Lothringen belehnt. — [Urkunde darüber? nicht in RR]. — Calmet, Histoire de Lorraine (u. 6d.) 7, l'prev. 29 f.; Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 282 f.; erwähnt: (Plancher), Hist. de Bourgogne 4 (1781), 197. 10289 b

April 24 Basel belehnt den Hrz. Renatus v. Barr-Lothringen mit der Markgrafschaft Pont-a-Mousson. — KU? — RR. K 120^r. (die 24. apr.) 10290

bestätigt demselben die Vogtei über die St. Tholei (Choleya) u. das Kl. Ramelsberg (?) n. bestimmt, dass Duelle zwischen Rhein u. Mosel vor dem Herzoge ausgefochten werden müssen u. dass die Söhne von Klerikern, die in seinen Ländern geboren werden, ihm unterthänig sein sollen. — KU? — RR. ib. (id. dat.) 10291

weist die St. Colmar an, die 1435 Nov. 11 fällige Reichssteuer an den EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen [vgl. 1434 Mai 1]. — Ad m. d. i. Casp. Sigt cancell. — R^{1a} — Or. Colmar Stadt-A.; nicht in RR; vgl. aber nr. 8072. (sampt. vor Marcus t.) 10292

weist die St. Haguenau an, die 1435 Nov. 11 fällige Reichssteuer an EB. Dietrich v. Köln zu zahlen [vgl. 1434 Mai 1]. — KU. w. v. — R^{1a} — Or. Haguenau; [nicht in RR; vgl. aber nr. 8089]. (id. dat.) Hanauer. 10293

April 24 Radolfzell: für Lausanne. — Citiert: Joh. Müller, Gesch. schweizer. Eidgenossenach. 3, 1 (1788), 185 — falsch statt Mai 24.

April 24 Basel: f. die Metzzer Kirche. — Falsches Reg.: Aschbach 4, 496.

befiehlt der St. Nürnberg die Michaeli fällige halbe Judensteuer an Albrecht v. Colditz zu zahlen [vgl. ur. 10224]. — KU? — RR. K 117^r. (sampt. nach Georgii.) 10294

desgl. die Michaeli 1435 fällige halbe Judensteuer. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 10295

25 befiehlt dem Probst v. Interlakeu die zum Nachteil der Leute von Unterseen in der Aar eingerichteten Schwellen u. Fischfächer zu entfernen; im Falle der Probst Einwendungen zu machen hat, ladet er ihn vor sich auf den 24. Mai. — [Ad relationem d. Casp. cancellarii Petr. Kalde. Türlar]. — Kop. Bern Staats-A. — v. Mohr, Reg. d. Arch. in der Schweiz. Eidgen. 1, 2 nr. 529. (sunt. nach s. Jörgen.) 10296

26 befreit den Guilielmus de Asinariis, Bürger zu Asti, der 8 Söhne u. 4 Enkelsöhne zu erziehen hat, sowie auch diese von allen Steuern u. Lasten, ein Privileg, auf das nach dem Civilrecht jeder, der 12 Kinder hat, Anspruch hat. — KU? — RR. K 120^r. (die 26. apr.) 10297

befiehlt Konrad v. Weinsberg an Heinrich Heide v. Nürnberg 707 Gulden für 101 gelieferte Panzer von dem Judengeld zu bezahlen. — KU? — RR. K 116^r. (mo. nach Georgii.) 10298

gibt seine Zustimmung dazu, dass Radolf Crawl, Bürger zu Ulm, seine Reichslehen zu Hushlshaim (?) seinem Schwiegersohn Wilhelm Tuctenheimer u. dessen Frau Anna (Lebens-träger: Wilhelm Ehinger u. Georg Leowen) verkauft hat u. belehnt sie damit. — KU? — ib. 116^r u. 117^r. (id. dat.) 10299

verspricht dem Juden Löwe aus Villingen, [der ihm ein Ehrengeschenk zur Kaiserkrönung gemacht], ihn während der nächsten 10 Jahre mit ausserordentlichen Steuern nicht zu belasten. — KU? — Not. RR. ib. 117^r. (id. dat.) 10300

bestätigt Reinhart Herrn zu Westerbürg [bei Hadamar] u. Schaumburg [bei Diez] (Schawen-) alle Privilegien, Rechte, Lehen u. s. w. — KU? — RR. K 126^r. (mo. nach Marcus.) 10301

27 bestätigt der St. Windsheim alle Freiheiten, insbes. die Urk. des B. Johann v. Würzburg vom 14. Juli 1433, worin dieser verspricht, gegen die Freiheiten jener Stadt nichts unternehmen zu wollen. — [KU? — RR. K 117^r mit Dat.: mo. nach Georgii = April 26; Vid. v. 1441 Okt. 16 Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 13, 292. (dinst. nach Jörgen.) 10302

bestätigt dem Benediktiner-Kloster (Abt Johann) in Beinweiler (Bomwilre, Brauwilr, Baseler Diözese) alle Privilegien, insbesondere die Kg. Heinrichs (VII.) v. [1226 Aug. 18 = Böhmer-Flecker nr. 4012]. — KU? — RR. K 120^r u. 121^r. (die 27. apr.) 10303

1434

April 27	Basel	bestätigt der St. Bremgarten ihre Rechte u. Freiheiten, insbesondere das Recht zum Holzschlag für die Brücke in den Wäldern der Umgegend. — Ad m. d. l. Herm. Hecht. — [R?] — Or. Bremgarten; [RR. K 118]. — Argovia 10, 112f. [falsch zu 28. April]; vgl. auch Reg.: ib. 8, 9. (dinst. nach Marcus). 10304
»	»	fordert die St. Lausanne auf, ihre Juden zur Ablieferung des ihm infolge seiner Kaiserkrönung zustehenden Geschenks anzuhalten. — KU? — Citiert [Vorlage?]: Joh. Müller, Gesch. schweizer. Eidgen. 3, 1, 185 A. 136. 10305
»	»	bestätigt dem Augustiner-Kl. Reichersberg (Pr. Paul) alle Privilegien, Besitzungen, Gerechtsamen u. s. w. — KU? — Kop. Wien H. H. u. St.-A.: nicht in RR. (vicissima septima apr.) 10306
»	»	giebt Berthold v. Stauffen die Gnade, dass er, seine Erben u. Unterthanen nur vor ihm (dem Kaiser), der Herrschaft Österreich u. den Landvögten im Elsass gerichtlich belangt werden können. — KU? — RR. K 123 ^r u. 124 ^r . (ericht nach Jörgen). 10307
» ?	»	erhebt Berthold v. Stauffen, dessen Gemahlin Gisela u. ihre Kinder in den Freiherrenstand. — KU? — Not. RR. K 145 ^r . (s. d.) 10308
» 28	»	bestätigt dem Ritter Bertold v. Staufen alle seine Rechte, Privilegien, Jahrs- u. Wochenmärkte u. erlaubt ihm Achter zu beherbergen. — KU? — RR. K 125. (mitw. nach Jörgen). 10309
»	»	gebietet den Hrzz. Ernst, Wilhelm, Johann u. Albrecht v. Baiern, den Ambergern, wenn diese die Sulzbacher ihr Gewerbe u. Kaufmannschaft auf der Vils zwischen Amberg u. Regensburg nicht treiben lassen, die Schifffahrt auf der Vils u. Donau zu sperren. — KU? — [Kop. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 292. (mi. nach Jörgen). 10310
»	»	teilt allen Reichsunterthanen, besonders den EBB. Konrad v. Mainz, Dietrich v. Köln u. Johann v. Salzburg, den BB. Peter v. Augsburg, Leonhart v. Passau, Nikodemus v. Freising, Konrad v. Regensburg, Albrecht v. Eichstädt, Johann v. Würzburg, Anton v. Bamberg, Ulrich v. Brixen, dem Pfalzgr. Ludwig bei Rhein, dem Hrzz. Friedrich v. Sachsen, dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg, den Pfalzgrafen u. Herzögen in Baiern Ernst, Wilhelm, Johann, Heinrich, Otto, Stefan u. Albrecht, den Hrzz. Friedrich, Albrecht u. Friedrich v. Österreich, Adolf v. Cleve, Adolf v. Jülich-Berg, Otto u. Wilhelm v. Braunschweig, dem Mgr. Jakob v. Baden, den Landgr. Leupolt u. Johann v. Leuchtenberg, den Grr. Ludwig v. Württemberg, Ludwig v. Öttingen, Friedrich v. Helfenstein, Johann v. Schaumburg, Eberhart v. Kirchberg, Wilhelm v. Montfort, Johann u. Heinr. v. Werdenberg, Eitel, Heinrich u. Alram v. Ortenburg [bair. B. Vilshofen], den Herren Paul v. d. Leiter, Konrad v. Weinsberg, Reinprecht v. Walsee, Johann v. Abensberg, Hadamar, Kaspar, Sebastian u. Ulrich v. Laber, Konrad u. Hans v. Heideck, Jakob, Eberhart u. Georg Trachsesser zu Waldburg, Haupt v. Pappenheim, den Gesellschaften vom Georgenschild, vom Wilhelmschild u. vom Einborn, den Städten Regensburg, Ulm u. ihrer Einnag. Nürnberg, Augsburg, Konstanz u. deren Einnag. Nördlingen, Basel, Strassburg, Weissenburg, Donauwörth, Rothenburg mit, dass die Acht über Hrzz. Ludwig v. Baiern wegen schwerer Verbrechen verhängt worden ist. — [Ad m. d. l. Herm. Hecht (Hecht).] — a. R. — 5 Orr. München R.-A.: 6 Orr. Wien H. H. u. St.-A.; Or. Pappenheim. — Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 43 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 293. (mi. nach Jörgen). 10311
»	»	teilt dies mit den Unterthanen des Hrzz. Ludwig in Baiern, besonders Alram Grafen v. Ortenburg (berg), Seitz Marschall zu Oberndorf, Hans Frauenberger v. Zeitzshofen (Zeicksch-), Heinrich Gumpenberger, Engelhart Marschalk Pfleger zu Wasserburg, Heinrich v. Freiberg, Haymran Haslinger, Otto Penznauer, Gebhart v. Kammer, Georg v. Kammer, Georg v. Riethheim, Wilhelm v. Riethheim Pfleger zu Friedberg, Erasmus Sattelberger, Wilhelm Hutinger, Jakob Awer, Hans v. Westernach, Hans v. Paulsdorf, Georg u. Kaspar Hertenberg, Otto Ebser, Mathes Dörenlin, Leonhart u. Ruprecht Spilberger, Hans Hinzenhauser, Ulrich Tüfel, Hans u. Heinrich Absperger, Hans Lotterbeck, Lenhart Ramelsteiner, Petter Marschalk, Heinrich Saldenhöfen u. Niklaus Heller den Landschreibern, Achaz Aychsteter, Heinr. Harben Vogt zu Neuburg, Lenhart Buhler Richter zu Schrobenshausen, Paul Hawser Richter zu Aichach, Marquart Schicke Richter zu Ingolstadt, Heinrich Lieberger, Sixt Riederer Mauthner zu Schaearding (Scher-gen), Michel Eggenthaler Zöllner zu Ingolstadt, Martin Armsberger

1434	
	<p>Pfleger zu Schwaben u. Abel Vogt zu Rain; ferner den Städten Ingolstadt, Lau(g)ingen, Wasserburg, Hoechstädt, Neuburg, Aichach, Rain, Scharding, Dingolfingen, Friedberg, Schrobenhausen, Kufstein (Kopf-), Rattenberg u. Kitzbühel. — Ad m. d. i. Herm. Heecht — o. R — Or. München R.-A. (mi. nach Jorgen). 10312</p>
April 28	<p>Basel verpfändet dem Hrz. Wilhelm v. Baiern die Reichslandvogtei in Ober- u. Nieder-Schwaben. Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 56 f. — s. nr. 10159.</p>
" "	<p>bestätigt der Kolligiat-Kirche zum hl. Kreuz in Breslau ihre Besitzungen u. Privilegien u. nimmt sie in seinen Schutz. — KU? — [Or. nicht in Breslau]. — Sommersberg, Sileniac. rerum SS. 3, 53 f.; Löuig, Cod. Germ. dipl. 2, 353 f. (die 28. apr.) 10313</p>
" "	<p>bestätigt dem Benediktiner-Kl. Ettal in der Freisinger Diöz. (Abt Konrad) alle Privilegien, besonders die des K. Ludwig IV. u. der bair. Herzöge. — Ad m. d. i. d. Gasp. Slik milite can. referente Herm. Heecht. — [R^{ia} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 121']. — Hund, Metrop. Salisburg. 2 (1620), 304 f.; Mon. Boica 7, 277 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 292. (id. dat.) 10314</p>
" 29	<p>bestätigt den Spruch des Hofgerichts — Vorsitzender: Hrz. Wilhelm v. Baiern; Beisitzer: B. Lienhart v. Passau, die Pfalzgrafen bei Rhein Hans u. Stefan, der Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen, der Hofrichter Gr. Hans v. Lupfen, Gr. Etzel v. Ortenberg, der Erbkämmerer Konrad v. Egenzburg [sic!], Diepolt v. Geroldseck, Haupt Marschall v. Pappenheim, Marquart Landkomthur im Elsass, der Deutschordensbruder Niklas v. Redwitz, Frauenburg, Heinrich Nothaft, Wilhelm Cronenberger, Wilhelm v. Stein, Burkart v. Homburg, Burkart v. (Rysch-schich) Reischach, Georg Heimburg aus Schweinfurt Vikar zu Mainz — vom 28. April, wonach die drei Töchter des † Ritters Friedrich v. Freiberg zu Altsteußlingen (-stunß-), bzw. deren Männer Marquart v. Schellenberg, Eberhart v. Stein u. Walter v. Hürnheim (Hurn-) im Besitze der vom Bischof u. dem Stift zu Augsburg verliehenen Lehen bleiben sollen, welche ihnen von Friedrich, Peter u. Heinrich v. Freiberg von Hohenfreiburg u. Eisenberg (Iseburg) u. Konrad zu Waal (Wal) streitig gemacht worden waren, worüber bereits die Augsburgs Mannen unter Vorsitz des Augsburgischen Hofmeisters Lienhart v. Hohenreichen (Hochenrichen) zu Gericht gegessen hatten. — Imp. Hermannus [Hecht]. — RR. K 124 u. 125^r. (donerst. nach Jorgen). 10315</p>
" "	<p>erteilt Hermann u. Stefan v. Montfort-Bregenz, sowie der Elisabeth v. Montfort-Bregenz geb. Markgräfin zu Hachberg die Gnade, dass sie u. ihre Unterthanen nur vor das kaiserl. Gericht gezogen werden dürfen, u. erlaubt ihnen Ächter zu beherbergen. — KU? — RR. K 125^r. (donerst. nach Jorgen). 10316</p>
" "	<p>gibt dem Hans v. Remchingen u. dessen Begleitung einen Geleitsbrief. — Ad m. d. i. Hermannus Hecht — [o. R. Ladewig]. — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 445. 10317</p>
" "	<p>befiehlt der St. Weil die nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an Albrecht u. Burkart v. Homburg zu zahlen. — KU? — RR. K 126^r. (do. vor Philippi u. Jacobi). 10318</p>
" "	<p>desgl. die Reichssteuer pro 1435. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 10319</p>
" "	<p>desgl. der St. Dinkelsbühl die Reichssteuer pro 1434. — W. v. 10320</p>
" "	<p>desgl. die Reichssteuer pro 1435. — W. v. 10321</p>
" "	<p>befiehlt der St. Augsburg die Martini fällige Reichssteuer an den Patriarchen Ludwig v. Aquileja zu zahlen. — KU? — RR. K 127^r. (s. d.) 10322</p>
" 30	<p>setzt, nachdem auf sein Geheiss Hrz. Wilhelm v. Baiern in der Streitsache zwischen dem B. Peter v. Augsburg (Vertreter: Heinrich v. Fleckenstein) u. dem Gr. Wilhelm v. [Montfort-] Tettinag (Vertreter: Diepolt zu Geroldseck) wegen Jagdübergriffen des letzteren zu Gericht gegessen, u. da letzterer sich mit Krankheit entschuldigt hat, auf Juni 11 einen neuen Rechtstag an. — Beisitzer: RR. Günther v. Magdeburg, die BB. Nikodemus v. Freising, Lienhart v. Passau, Anton v. Bamberg, Johann v. Lübeck, der Abt v. St. Gallen, die Pfalzgr. Hans u. Stefan Herzöge in Baiern, Gr. Ludwig v. Öttingen, der Marschall v. Pappenheim, Heinrich Nothaft, Wilhelm v. Grönenberg, Erkinger v. Seinsheim, Heinrich v. Pannen, der von Königseck Landkomtur, Konrad Schenk v. Limburg, Niklas v. Redwitz, Dr. Niklas Stock. —</p>

1434	
	Ad m. d. i. Herm. Hecht etc. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 293. (fr. vor Philippi u. Jacobi). 10323
April 30	Basel bestätigt die Privilegien der St. Glatz. — KU? — Verschied. Kopien Glatz Magistr.-A.; [alt. Kopialb. Prag Böhm. Mus.] — Ausz.: Geschichtsqu. d. Grafschaft Glatz 2, 172; vgl. 234. 10324
»	» beauftragt den EB. Dietrich v. Köln als Herzog v. Westfalen, den Streit Konrads v. Langen mit den Städten Dortmund u. Osnabrück, welche vor seinem Hofgericht den Langen als ehrlös hingestellt haben, definitiv zu entscheiden, nachdem bereits in seinem Auftrage Mgr. Friedrich v. Brandenburg, sowie die Pfalzgrafen bei Rhein u. Herzöge v. Baiern Wilhelm, Johann u. Stefan darüber zu Gericht gesessen haben; die St. Osnabrück hatte erklärt, dass die Ladung seitens Langens bereits von dem Dortmunder Freistuhle für ungültig erklärt worden sei. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. can. — Or. [Osnabrück Stadt-A.?] — Geschichte der St. Osnabrück 2 (1817), 200 ff. (fr. vor Philippi u. Jacobi). 10325
»	» erneuert u. bestätigt den Bewohnern von Renne das (inser.) Zollprivileg K. Karls IV. v. 1376 Juli 9 [Böhmer-Huber nr. 5644] wegen Instandhaltung des Königstuhls. — KU? — R ^{1a} M. Bris. — Or. Coblenz Arch. der Landbürgermeisterei; [RR. K 126]. — Korrespondenzbl. d. Gesamtver. d. dtsh. Geschichts- u. Altertumsver. 32 (1884), 71 f. 10326
»	» erteilt dem Konrad v. Weinsberg für ihm geliehene 1000 rhein. Gulden sich von den Regensburger Juden bezahlt zu machen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — o. R (aufgedr. Siegel!) — Or. Ohrringen. (Daranter geschrieben steht: „Es ist zu wissen, das min herre der keiser selber gein Reygenspurg kamme und name die Judensture selbs in, als das mir vorgeen. von Winsperg die nit wart, als das dem wolgeborenen Ludewig grauff zu Ottingen hoffmeister etc. herrn Caspar Slicken canlern und Heupten zu Bapenheim erbmarschalk das wol wissentlich ist, also das man mir sollich tusent guldin nach schuldig ist zu bezalen“). 10327
»	» schreibt deswegen an die St. Regensburg. — KU? — Vorlage? — Erwähnt: Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 42. (fr. vor Phil. u. Jacobi). 10328
»	» erneuert u. bestätigt dem Gr. Heinrich v. Werdenberg-Sargans für ihn selbst u. seinen Bruder Rudolf, Domprobst in Chur, alle von früheren Kaisern verliehenen Privilegien, Rechte, Löhne u. Pfandschaften, u. a. die Grafschaften Vaduz, Schams, Langenberg gen. Lax (Laux), die Herrschaften Ortenstein u. Vatz. — KU? — Cod. N. 629 d. Stiftsbibl. zu St.-Gallen. — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 210 f.; vgl.: Wegelin, Regesten der Benediktiner-Abtei Pfäfers 61. (Philippus u. Jacobs abd.). — Diese Urk. ist bei Joh. Müller, Gesch. schweizer. Eidgen. 3, 1. 177 A. 94 fälschlich auf den Gr. Friedrich v. Toggenburg bezogen u. im Datum das „abend“ vergessen worden; Aschbach 4, 497 hat jenen Irrtum nicht bemerkt. 10329
Mai 1	» giebt dem Franz Hagen ein Wappen. — KU? — [nicht in RR]; Vid. v. 1451 Juli 30 (mit gemaltem Wappen) Strassb. Stadt-A. (Philippus u. Jacobs t.). 10330
»	» giebt dem Karthäuser-Kl. St.-Margarethenthal zu Basel einen Schutzbrief. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. can. — R ^{1a} M. Bris. — Or. mit der Bemerkung: „Heman Offenburger ritter procuravit gratiam“ u. Vid. v. 1442 April 16 Basel Thommen; RR. K 181]; RR. O 136: Vid. Friedrichs III. v. 1442 Juni 5. — Vgl.: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 585. (jd. dat.). 10331
»	» weist die St. Colmar an, die vergangenen Nov. 11 fällig gewesen Reichssteuer an den EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen [vgl. nr. 8070]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — R ^{1a} — Or. Colmar Stadt-A.; nicht in RR; doch vgl. nr. 10422. (samst. nach Marcus). 10332
»	» desgl. die künft. Nov. 11 fällige Steuer. — W. v. 10333
»	» desgl. die 1436 Nov. 11 fällig werdende Steuer [vgl. wegen der Steuer von 1435 nr. 10292]. — W. v. 10334
»	» desgl. die 1437 Nov. 11 fällig werdende Steuer. — W. v. 10335
»	» weist die St. Hagenau an, ihre 1436 Nov. 11 fällige Reichssteuer an EB. Dietrich v. Köln zu zahlen [vgl. nr. 10293]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — R ^{1a} — Or. Hagenau; [nicht in RR; doch vgl. nr. 8090 u. 10422]. (samst. nach Marcus). Hagenauer. 10336
»	» bestätigt den Edlen, Mannen, Ritters u. Knechten des Landes Glatz in Ansehung ihrer treuen Dienste, besond. wider die Ketzer, alle Privilegien. — KU? — Privilegienb. Glatz Magistr.-A. — Reg.: Geschichtsqu. d. Grafsch. Glatz 2, 172. 10337

1434			
Mai 1	Basel	adelt Gilig zum Nesselbach u. verleiht ihm ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 1277. (prima d. mai.) 10338	
"	"	verleiht Georg Stromeier auf 2 Jahre Geleit u. die Gnade, dass er während dieser Zeit von keinem Glaubiger bedrängt werden darf. — W. v. 10339	
"	"	berichtet, dass er am 20. April zu Gericht gesessen, um über die Appellation der St. Regensburg gegen Albrecht Freudenberger, welcher die Stadt vor Albrecht Swind u. den Freistuhl zu Herford (Herbede) geladen, zu entscheiden; nachdem er die Sache auf kurze Zeit vertagt, habe sich der Freudenberger aus dem Gericht entfernt; mit der Weiterführung des Gerichts habe er dann den Hr. Wilhelm in Baiern beauftragt: die Urteilsprüche des heiml. Gerichts seien für ungültig erklärt, doch beschlossen worden, den Freudenberger u. die Regensburger nochmals vorzuladen. — Beisitzer: die Pfalzgr. bei Rhein Hans u. Stefan, EB. Günther v. Magdeburg, B. Peter v. Augsburg, B. Konrad v. Regensburg, Marquart v. Königssee Landkomthur im Elsass, der Hofrichter Graf Johann v. Lupfen, Heinrich v. Bunnowe, Martin Wildenstein, Georg Fraueberger, Georg Aichberger. [Vgl. Juni 25.] — Ad m. d. i. Casp. Slick mil. can. — R ^{1a} — Or. u. Vid. v. 1435 Sept. 10 u. 14 München R.-A.; nicht in RL. (Philippus u. Jacobs. t.) 10340	
"	"	verspricht auch für seine Nachfolger dem Kaspar Schlick und dessen Erben, dass nur mit Einwilligung der Familie Schlick die ihnen verliehene Herrschaft u. das Schloss Bassano an die Venetianer wieder abgetreten werden darf. — KU? — RR. K 2337. (prima mai.) 10341	
"	"	genehmigt die Verwandlung des Kl. Waldkirch in ein Kollegiatstift u. bestätigt dessen Privilegien. — Ad m. d. i. Caspar Slick miles cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RL.] — Reg.: Ztsch. f. G. d. Oberrheins 36, 307 u. N. F. 3, 445. 10342	
" 2	"	verspricht der St. Basel seine Schulden daselbst (c. 7500 Gulden) bis Juni 24 zu bezahlen u. zwar von dem Judengelde aus den Erzbistümern Mainz, Köln u. Trier, den Landen Österreich u. Savoyen, sowie der St. Regensburg, bei dessen Eintreibung Bevollmächtigte der St. Basel zugegen sein sollen; versieht Konrad v. Weinsberg, die Gr. Haus u. Ulrich v. Helfenstein, Reinhard v. Neiperg (Niburg), Friedrich Wolfskell, Stefan v. Lutzelbrun, welche für ihn das Judengeld einziehen sollen, mit diesbezüglicher Anweisung. — KU? — RR. K 1277. (sunt. nach Philippi u. Jacobi). 10343	
"	"	macht dem EB. Johann v. Besançon Vorwürfe, dass er seinen Streit mit der St. Besançon statt vor das kaiserl. Gericht vor das Baseler Konzil gezogen. — KU? — Not.: Gallia Christ. 15, 93. 10344	
"	"	gebietet Bernhard d. ält. Otto u. dessen Sohn Friedrich, Hrzz. zu Braunschweig, dem Konrad Herrn zu Weinsberg bei der Ausführung der Acht gegen die St. Bremen behüchlich zu sein. — Ad m. d. i. Caspar Slick cancell. — Or. (z. Th. vermodert) Hannover St.-A. (sunt. nach Phil. u. Jac.) Janicke. 10345	
"	"	ladet Albrecht Freudenberger auf Juni 6 oder den nächsten Rechtstag danach mit der Weisung vor, seine Briefe mitzubringen u. bis dahin nicht gerichtlich wider die Regensburger vorzugehen. — [Ad m. d. i. Casp. Slick mil. can. — Vid. v. 1434 Mai 12 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 293. (sunt. vor kreuz t. invenc.) 10346	
" 3	"	bestätigt dem B. Peter v. Augsburg den vom Reiche zu Lehen gehenden Wildbann zwischen dem Lech u. der Wertach auf Grund der Privilegien K. Heinrichs IV. u. Karls IV. — [Ad m. d. i. d. Casp. can. referente Petr. Kalde propos. Northus. — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1445 Mai 24 München R.-A.; RR. K 817 u. 822.] — Mon. Boica 34, 337 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 294. (mo. nach Phil. u. Jacobs t.) 10347	
"	"	verpfändet seinem Diener Marquard Brisacher für schuldigen Lohn u. ihm geliehenes Geld im Gesamtbetrage von 4000 rhein. Gulden die 300 Pfund Heller betragende, Martini fallige Stadtsteuer v. Memmingen u. widerruft deren Verpfändung an Haas v. Bodman, dem ausser der Memminger die Stadtsteuern v. Ravensburg, Biberach, Buchhorn, Leutkirch u. Kautbeuren von ihm früher verpfändet sind. — [Ad m. d. i. Casp. Slick mil. can. — R ^{1a} — 2 Orr. u. Vid. v. 1434 Nov. 13 München R.-A.; RR. K 1287 u. 2317 u. 2327.] — Vgl. Reg. Boic. 13, 293; Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees Heft 25, Anh. 154. (creutz t. invenc.) 10348	

1434

- Mai 3 Basel bestätigt der Klara v. Florenville die (im Or. inser.) Urk. der Hrz. Elisabeth v. Görzitz-Luxemburg v. 1416 Sept. 14, wonach jene ihr Lebtage den „Ofen“ in der Stadt Diedenhofen im Besitz haben soll. — KU? — Not. RR. K 128^r. (cruz t.) 10349
- „ „ belehnt Georg Frankenberger u. dessen Erben mit der Grafschaft Haag (zum Hage) nebst allem Zubehör. — KU? — RR. K 128^r. (cruz t. invenc.) 10350
- „ „ bestätigt den [nicht näher bezeichneten] Anspruch der Räte des Hrz. Ernst v. Baiern gegen Georg Frankenberger betr. 200 Gulden, die ihm auf die Strauchinger Kanzlei verschrieben waren. — W. v. (Dat. zweifelhaft) 10351
- „ „ bescheinigt der Stadt Konstanz die unversehrte Ausantwortung der königlichen Krone u. eines Buches, die er von Nürnberg durch den Stadtmann von Konstanz Konrad Bull gesandt hatte. — Ad m. d. i. Caspar Slick cancell. — o. R. — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztsch. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 445. 10352
- „ „ erklärt auf Ansuchen des B. Linhart v. Passau alle Privilegien u. Briefe, welche die Bürger v. Passau ohne Wissen der Bischöfe u. zum Nachteil des Stifts erhalten haben, für ungiltig. — [Ad m. d. i. d. Casp. cancell. Pe. Kalde prep. Northus. — R¹⁴ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 126^r n. 127^r.] — Reg. Boic. 13, 293. (mo. nach Philippus u. Jacobs t.) 10353
- „ „ bestätigt dem Augustinerkl. Reichersberg (Passauer Diöz.) auf Bitte des Pr. Paul alle Privilegien, insb. das Privileg, dass der EB. v. Salzburg als Vogt des Klosters keine Ansprüche zu machen hat u. die Vogtei nur mit Wissen des Klosters weiter verleihen darf. — [KU? — [RR. K 127; Kop. Wien H. H. u. St.-A.]] — Mon. Boic. 4, 500 ff. (mo. nach Philipp u. Jacob.) 10354
- „ „ bestätigt Jacob v. Putrich zu Reichertshausen (-rshaw-) alle Privilegien, Handfesten u. s. w., die seine Vorfahren erhalten haben, insbesondere eine nicht näher bezeichnete Urk. Ludwigs d. B. — KU? — RR. K 128^r. (cruz t. invenc.) 10355
- „ „ erklärt auf Veranlassung Hrgs. Wilhelm in Baiern die armen Leute v. Riedenburg, welche v. Michel Küffer vor den Freistuhl des kaiserlichen Gerichts zu Ländscheid geladen sind, für frei von allen Forderungen des Küffers, da dieser trotz zweimaliger Vorladung vor seinem Gericht nicht erschienen ist. — KU? — [RR. K 130^r u. 131 mit Dat. nt supra — Mai 4]. — Reg. Boic. [Vorlage?] 13, 293 f. (kreuz t. invent.) 10356
- „ 4 „ verleiht der St. Bremgarten den Buntbann. — Ad m. d. i. Caspar Slick miles cancell. — [R?] — Or. Bremgarten Stadt-A.; [RR. K 128^r.] — Argovia 10, 113 f. [Dat. Mai 5 falsch; vgl. auch Reg.: ihid. 8, 9. (dienst. nach creutz t. invent.) 10357
- „ „ macht bekannt, dass vor ihm u. an seiner statt vor dem Gr. Ludwig v. Öttingen, Heinrich Nothafft, (Fürsprecher: Georg Heimburg Vikar zu Mainz) vor Gericht vorgebracht habe, was ihm in seinem Streite mit Georg Hertenberger um das Schloss Heilsberg geschehen sei; spricht im Gegensatz zum Urteile des B. v. Regensburg eine Bestätigung des vom B. v. Passau gesprochenen Urteiles aus. Beisitzer: EB. Günther v. Magdeburg, die BB. Antonius v. Bamberg, Peter v. Augsburg, Nikodemus v. Freising, Christoph v. Lehus; Gr. Wilhelm v. Tettnang, Konrad Herr zu Weinsberg, Konrad Schenk zu Limburg, Ritter Wilhelm v. Grödenberg, Dr. Nicola Stock. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht etc. — R¹⁴. — Or. München. R.-A.; RR. K 130.] — Reg. Boic. 13, 294. (di. nach d. h. creutz t.) 10358
- „ „ erlaubt Erkinger v. Seinsheim sowie dessen Erben zu Hohen-Kottenheim Jnden zu halten. — KU? — RR. K 127^r. (dienst. nach Phil. u. Jacob.) 10359
- „ „ richtet zu Gunsten des Ravensburger Bürgers Ulrich Specklin erste Bitten an das Kloster [Weigarten] in der Ane bei Ravensburg. — KU? — Not. RR. K 77^r. (dienst. nach cruces t.) 10360
- „ 5 „ ersucht alle Reichsunterthanen, insbesondere die Hrz. Ernst, Wilhelm u. Albrecht v. Baiern den Muggenthalern behilflich zu sein, dass sie ihre Ansprüche wegen des Schlosses Erlach an Ludwig d. Ält. „etwan“ Herzog in Baiern durchsetzen, welcher der Vorladung vor das Hofgericht nicht gefolgt ist. — KU? — RR. K 129^r. (mitwoch nach cruz t.) 10361
- „ 6 „ befiehlt dem Rat zu Bern den Streit zwischen dem Kloster zu Interlaken u. den Bürgern v. Untertseen über die Fischerei in der Aar zu untersuchen. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R.

		<i>Türler</i>]. — Or. Bern. Staats-A. — v. Mohr, Regest. d. Arch. in der Schweiz, Kidgen. 1, 2 nr. 530. 10362
Mai 6	Basel	bestätigt die Privilegien des B. Aimon [II] v. Chissey (Chissiacum) zu Grenoble. — KU? — RR. K 131 ^r . (sexta mai). 10363
"	"	bestätigt dem Augustinerkl. Indersdorf (Understorf) in der Freisinger Diözese die inser. Urk. Friedrichs I. v. 1166 April 11 [Gütersehung des Reichsministerialen Gottfried v. Herzhausen; Stumpf nr. 4069]. — Ad m. d. i. Casp. Slihk mil. canc. — R ^{ta} — Or. München R.-A.; nicht in RR. (die sexta mai). 10364
"	"	bestätigt dem EB. Dietrich v. Köln sehr ausführlich alle Privilegien, Rechte u. Besitzungen seines Erzstifts, insbes. auch die Zölle zu Bonn, Neuss, Andernach u. Bergheim (Bercka). — Unterm Bug rechts: Casp. cancell. [sic!] — Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. K 132 ^r u. 133; Transs. v. 1437 Nov. 15 n. Kopialb. B. 39 S. 142 ff. u. B. 142 a. f. 202 ^r — 206 Düsseldorf St.-A. (id. dat.) 10365
"	"	verlangt v. den Städten Braunschweig, Stettin, Schleswig, Barth, Wolgast, Stargard, den Hrz. v. Pommern n. Wenden, den Herren v. Werle, den Städten Lüneburg, Hamburg, Lüneburg u. Wismar Unterstützung des Lüneburger Domkapitels gegen die Verweser des Herzogtums Mecklenburg, die Hrz. Katharina u. den Ritter Mathias Arkow, welche gebannt sind, weil sie gegen die Gesetze K. Friedrichs II. u. Karls IV. die Besitzungen des Domkapitels besteuern u. trotz mehrfacher Aufforderung dies nicht unterlassen haben. — KU? — RR. K 131. (id. dat.) 10366
"	"	gebietet der St. Nürnberg von den 853 Gulden, welche von der letzten Verpfändungssumme noch übrig geblieben, dem daselbst wohnenden Ulrich Glogengiesser, von welchem er grosse n. kleine Büchsen gekauft, 440 Gulden zu zahlen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 13, 294 [nicht Mai 7]. (affert t.) 10367
"	"	befiehlt der St. Nürnberg 1000 Gulden von ihrer Martini fälligen Reichsteuer an Gr. Ludwig v. Öttingen zu zahlen. — KU? — Not. RR. K 134. (in die ascens., sonst dtsh.) 10368
"	"	desgl. von der Reichsteuer pro 1435. — W. v. 10369
"	"	desgl. von der Reichsteuer pro 1436. — W. v. 10370
"	"	desgl. von der Reichsteuer pro 1437. — W. v. 10371
"	"	weist den Münzmeister Konrad v. Weinsberg an, vom Judengeld seine in Basel um 6100 Gulden verpfändeten Kostbarkeiten, vor allem seine Krone wieder auszulösen. — Ad m. d. i. Gaspar Slihk miles cancell. — [R ^{ta} — Or. Öhringen; RR. K 135 ^r .] — Jos. Albrecht, Mittheil. z. G. d. Reichsmünzstätten 80 f. 10372
"	"	erlaubt den Baseler Bürgern Eberhart v. Hiltaltingen, Peter Hans Wentikon, Wirt znm Blumen, Hans Bischof n. Henmann Hauer über die ihnen verpfändeten Kostbarkeiten (darunter eine Krone) im Werte v. 6100 Gulden frei zu verfügen, falls sie nicht bis Juli 25 eingelöst sind. — KU? — RR. K 134 ^r n. 135 ^r . (in die ascens., aber dtsh. Urk.) 10373
"	"	bestätigt dem Gr. Johann v. Zimmern den Wildbann in der Freigrafschaft Zimmern (die Grenzen genau angegeben). — [Ad m. d. i. Casp. Slihk mil. canc. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. K 134 ^r] — Bibl. d. lit. Ver. in Stuttgart 91 — Zimmerische Chronik hrg. v. Barsck 1, 241 ff. (auftritt) 10374
"	"	bestätigt u. erneuert auf Bitten des B. Lienhart dem Bistum Passau, das durch Übergriffe seitens des Hrz. Ludwig v. Baiern n. seines gleichnamigen Sohnes schwer zu leiden hat, alle Urkunden u. Briefe, welche die Herzöge v. Baiern rücksichtlich der in ihren Gerichten u. Ämtern gelegenen Passauischen Güter demselben bisher ausgestellt haben. — Ad m. d. i. d. Casparo canc. refer. Petras Kalde prep. Northus. — [R ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 135.] — Mon. Boica 31, 2, 241 ff. (an dem h. uffert, uns. herren Jesu Cristi.) 10375
" 7	"	gestattet dem B. Lienhart v. Passau die im Besitze das verurtheilten Hrz. Ludwig v. Baiern-Inngolstadt befindliche Burg Königstein, von welcher der Passauer Kirche viel Schaden zugeht, zu erstürmen. — KU. w. v. — [R ^{ta} M. Bris. — Or. ib.; RR. K 136 ^r .] — Mon. Boica 31, 2, 243 ff. (fr. nach d. heil. affert t.) 10376

1434		
Mai 7	Basel	bestätigt den (im Or. inserierten, hier nicht näher bezeichneten) Vertrag, welchen Gerhart Hrs. v. Berg, Domprobst zu Köln u. Aachen bezw. dessen Bruder Hrs. Adolf v. Jülich-Berg mit dem Kapitel der Frauenkirche zu Aachen abgeschlossen hat. — KU? — RR. K 147. (frit. nach Philipps u. Jacobst.) 10377
"	"	gebietet, da der Freigraf v. Dortmund sein Gericht wegen Schwierigkeiten seitens der geistlichen Gerichte eingestellt hat, dem Rate v. Dortmund doch des Gerichts zu walten. — KU? — Or. [?] Dortmund. — Ausz.: Fahne, Urkb. d. Reichst. Dortmund 1, 285 f. 10378
"	"	teilt der St. Memmingen mit, dass er die Verpfändung ihrer alljährlich zu Martini fälligen Stadtsteuer an Hans v. Bodman (dem auch die Stadtsteuern v. Ravensburg, Biberach, Buchhorn, Leutkirch u. Kaufbeuren verpfändet sind) widerrufen u. sie seinem Diener Marquard Brisacher, der ihm 2000 rhein. Gulden geliehen, verschrieben habe (vgl. nr. 10348). — KU? — Vid. v. 1434 Mai 8 München R.-A. (frit. nach uffart t.) 10379
"	"	ladet, da Christian der Lichtenberger vor seinem Gericht nicht erschienen, um sich auf die Klage der Verena v. Spawer zu verantworten, ihn nochmals auf den 45. Tag bzw. den nächsten Rechtstag nach Empfang dieses Ladebriefes vor. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R. — Or. Innsbr. Statth.-A. (freit. nach d. h. uffarttag.) 10380
Mai 7	Basel:	für das Hochstift Lüneburg. Aschbach 4, 497 nach Lünig, R.-A. Sp. eccl. 2, 443 — falsch statt Mai 12. (das betr. Vidim ist v. Juni 7).
"	"	schlichtet den Streit zw. Gr. Johann v. Lupfen, seinem Hofrichter, u. der St. Kaisersberg wegen des Wochen- u. Jahrmärktes zu Kienheim. — Anwesend: Ludwig Patriarch zu Aquileja, Günther EB. zu Magdeburg, die BB. Alexander zu Trient, Lienhard zu Passau, Peter zu Augsburg, Johann zu Chur, Abt Egiolf zu St.-Gallen, Hrs. Wilhelm v. Baiern, Ludwig Gr. zu Ottingen, Etzel Gr. zu Ortenburg, Wilhelm Gr. zu Montfort, Haupt zu Pappenheim, Heinrich Nothart, Schenk zu Limburg. — KU? — RR. K 136 ^r u. 137 ^r . — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. G. v. Freiburg 3, 414 f. (fer. 6 post asc.; dtsch. Urk.) 10381
1434 Mai 7	Basel:	gebietet Nürnberg. Reg. Boic. 13, 294 — falsch statt Mai 6 (nr. 10367).
"	"	bestätigt die Privilegien der St. Sels. — KU? — Not. RR. K 128 ^r . (frit. nach Phil. u. Jac.) 10382
"	"	nimmt auf Bitte des Ahtes Kaspar das Kl. Tegernsee in seinen Schutz u. widerruft alle nicht verbrieften Erbvogt- u. Amtrechte, die einige Ritter u. Knechte auf dessen Gütern geltend gemacht hätten; er bestimmt, dass das Kloster sich nach Bedürfnis einen Vogt wählen dürfe. — Ad m. d. i. Caspar Sliq miles cancell. — [R ¹⁴ M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1435 Apr. 4 München R.-A.; RR. K 137]. — Mon. Boica 6, 281 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 295. (fr. nach uffart t.) 10383
"	"	fordert die Fürsten u. Unterthanen des Reichs auf, dem Reichserbkämmerer Konrad v. Weinsberg in jeder Weise bei der Erhebung der Pön für den Aufstand in Halberstadt beihilflich zu sein. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Or. u. Kop. Halberstadt; [Kop. Magdeburg Staats-A.] — Reg.: Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 167. (frit. nach herren uffart.) 10384
"	"	dschl. an Erfurt. — [KU. w. v.] — Or. Nürnberg Germ. Nat. Mus. — Reg.: Mitth. a. d. Germ. Nat. Mus. 1890, 100. (id. dat.) 10385
"	"	dschl. an Quedlinburg. — W. v. 10386
"	"	bestätigt Eberhart Windecke die (im Or. inser.) Verleihung von 1424 Aug. 9 [nr. 5929]: Anteil am Zolle zu Mainz. — KU? — RR. K 136 ^r . — Windecke hrg. v. Altmann 492 f. (fr. post ascens.) 10387
" 8	"	befiehlt dem Hrs. Wilhelm in Baiern die Appellation des Georg Fraunberger v. Hohenburg gegen das auf Klage des Wolfart Grawman u. seiner Mutter Anna v. Hrs. Ludwig in Baiern dem ältern gefällte Urteil zu entscheiden. — Ad relac. d. Houpst marschalkci (!) de Pappenheim Petrus Kalde. — o. R. — Or. München R.-A. (samps. nach d. uffart t.) 10388
"	"	erklärt die Vergewaltigung der St. Ingolstadt durch Ludwig [den Bärtigen] »etwenn« Hrs. in Baiern i. J. 1430 u. 1431 für unrechtmässig u. den Teidungsbrief zwischen Hrs. Ludwig u. der St. Ingolstadt (vermittelt durch Hans v. Stadion, Stefan v. Ernerhofen; Erhart Ersinger,

1434

		Jakob Eglinger, Gabriel Rudler Bürgermeister zu Augsburg u. Anton Derrer Bürger zu Nürnberg) v. 1432 für ungültig. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — R (undeutlich). — Or. München R.-A.; RR. K 129 u. 130 ² . (samst. nach d. auffert t.) 10389
Mai 8	Basel	bessert Krasmus v. Laiming (Laymugen) sein Wappen u. erlaubt ihm auch das Wappen des Schlosses Tegernbach zu führen. — KU? — Not. RR. K 127 ¹ . (samst. nach Phil. u. Jacobi). 10390
"	"	verleiht dem nicht persönlich erschienenen B. Johann v. Merseburg die Regalien u. befiehlt ihm den Lehnseid, dessen Wortlaut vorgeschrieben wird, in die Hände des... Bischofs v. Naumburg abzulegen. — KU? — RR. K 133. (8. die mai). 10391
"	"	bevollmächtigt seine Räte den Gr. Wilhelm v. Montfort d. jüng. u. Ritter Henmann Offenburg mit der Einziehung des ihm nach seiner Kaiserkrönung zustehenden Ehrengeschens von den Juden in Savoyen, nach dessen Empfang sie den Juden ihre Privilegien bestätigen sollen. — KU? — RR. K 133 ² . (8. die mai; nach Not. ib. auch dtech. Anfert.) 10392
"	"	überträgt der St. Nürnberg den Schutz des Brigittinkl. Gnadenberg (Montisgracia; Eichstädter Diözese), das er in seinen u. des Reiches Schutz genommen. — [Ad m. d. i. G. can. referente Theod. Ebbrachter — o. R — Or. München R.-A.] — Reg.: Mon. Boic. 25, 30 [zu März 8]; Reg. Boic. 13, 176 [fälschl. zu 1430]. (8. die mai). — Nach Not. in: Verhandlungen d. hist. Ver. v. Oberpfalz 14, 87 (Urk.-Register des Ord. Eichstätt) soll E. Sigmund an diesem Tage den Ort Eichelberg dem Kl. Gnadenberg zu eigen gegeben haben; hier liegt offenbar eine Verwechslung mit der Urk. v. 1434 Juli 20 vor. 10393
"	"	belehut den Winterthurer Bürger Hans v. Sal mit dem Hofe Schlatt bei Diessenhofen. — KU? — Not. RR. K 137 ¹ . (samst. nach ascens. dom.) 10394
"	"	erteilt den Vetter Marmet, Hans u. Hug Zschatis einen Wappenbrief. — Ad m. d. i. Casp. Slik mil. can. — R ^{1a} M. Bris. — Or. im Bes. des Herrn Tschachthli, Bauer in Kerzers (Schweiz); [nicht in RR. wenn nicht identisch mit nr. 10217]. (samst. nach anfert.) 10395
"	"	hält eine Rede an das Konzil: Mon. Concil. gen. sac. 15. Conc. Basil. 2, 662 f.; vgl.: Windecke, hrsg. v. Altmann 377. 10395 a
" 9	"	verschreibt dem Hans Benzenauer (Pencznawer) zu Kemnat für 600 Gulden zweijährigen Sold während des Zuges nach der Lombardei, die er ihm schuldig geblieben ist, den Zoll in der St. Lindau, der an Benzenauer überdies als Erben der bisherigen Pfandinhaber von Ramschwag gefallen war [vgl. 1437 April 6]. — [Ad m. d. i. Casp. Slik mil. can. — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 137 ¹]; Kop. in der Chronik eines Ungenannten zu Lindau. — Vgl. Reg.: Würdinger, Urkk.-Auszüge z. Gesch. d. St. Lindau 70. (sunt. nach auffertst.) 10396
"	"	bestätigt auf Bitten des Thuring v. Hallwil (Halwlr) dessen Flecken Bonndorf [bad. K. Waldshut], welcher früher Wolf v. Wolfurt gehört hat, die Privilegien, besonders den Jahru. Wochenmarkt. — KU? — RR. K 138 ¹ . (sunt. post ascens. dom.) 10397
"	"	schenkt dem Johann Hanušek v. Schönsee den Heimfall in Hnidousy, Černovice u. Nedanloe. — KU? — Cod. 25 f. 208 der Lehntafel zu Prag. — Reg.: Arch. česky 3, 509. <i>Nověček</i> . 10398
"	"	befiehlt den Gemeinden Hnidousy u. Černović, ihrem neuen Herrn Hans v. Schönsee gehorsam zu sein. — Ad m. d. i. Caspar Slik cancellarius Nicolao de Bladen et Andrea de Studenicz referentibus. — Kop. [?] Prag: Lehntafel. — Arch. česky 1, 38 f. <i>Nověček</i> . 10399
"	"	bestätigt dem Heinrich Mälegk v. Hagenau [= Hagen, Gemeindeparzelle von Untermais in Tirol] seine u. seines Vaters Reichslehen zu Oberstrass, Burgberg am Grinten, Hundelünz. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Vidim. v. 1481 Mai 25 Innsbr. Statth.-A.; Not. RR. K 138 ¹ . (sunt. nach d. h. auffertst.) 10400
"	"	erlaubt der St. Rosheim für die nächsten 16 Jahre von jeder verschenkten Maas Wein einen Heibling Steuer zu erheben, u. verspricht der Stadt ihre Reichssteuer nicht zu erhöhen. — KU? — Not. RR. K 137 ¹ . (sunt. post ascens. dom.) 10401
"	"	legitimiert Anna Todin u. deren Schwester Margarete Rukheimerin. — KU? — Not. RR. K 138 ¹ . (9. die mai). 10402

1434

Mai 9

Basel

erklärt, dass der Kölner Protonotar Albert Varrentrapp, welcher die von ihm seinem Protonotar Peter Kalde verliehene Pfründe des Gertruden-Klosters zu Nivelles für sich beansprucht, u. sogar den Peter Kalde, wie die Äbtissin Christine vor das Gericht des Baseler Konzils (Vorsitzender: B. Kunz v. Olmütz) geladen hat, welches ihn aber an das kaiserl. Gericht gewiesen, nunmehr endgültig vor dem B. Peter v. Augsburg u. dem Kanzler Kaspar Schlick auf jene Pfründe verzichtet hat. — Ad m. d. i. Theod. Ebbrach — RR. K 134^r. (id. dat.)

10403

> 10

bestätigt den Juden in den Landen der bairischen Hrz. Ernst, Wilhelm u. Albrecht, da sie die ihm nach seiner Kaiserkrönung zustehende Ehrengewährung entrichtet, ihre Privilegien u. verspricht ihnen, dass sie 10 Jahre lang von ihm oder in seinem Auftrage nicht mit Schatzungen beschwert werden sollen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — R^{1a} — Or. München R.-A.; nicht in RR. (mo. vor phingsten).

10404

bestätigt dem Cistercienser-Kl. Ehrach (Würzburger Diöz.) alle Privilegien, Handfeste u. Besitzungen. — KU? — Not. RR. K 141^r. (dec. mail).

10405

nimmt das Kl. Klingenthal zu Basel in seinen u. des Reiches Schutz. — o. KU! — R^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1446 Juli 27 Basel; [nicht in RR.]. (mo. nach uns. hern uffart). *Thommen*.

10406

bestätigt der St. Köln ihre Freiheiten u. Rechte, namentlich das Privileg de non evocando. — [Ad m. d. i. d. Gasp. Slikg cancellario referente Theod. Ebhracht — R^{1a} M. Bris. *Hansen*]. — Or. [m. G. B.; vgl.: Ztschr. f. christl. Kunst 1 (1888), 42] Köln St.-A.; [RR. K 121^r u. 122]. — Reg.: Mitt. a. d. St.-A. zu Köln, Heft 19, 17; vgl. auch: Invent. d. Frft. St.-A. 2, 15; daselbst gleichz. Abschr. (id. dat.)

10407

erlaubt der St. Lüneburg goldene Münzen nach Art der rhein. Gulden zu schlagen, welche auf der einen Seite einen Adler, auf der andern den hl. Georg mit dem Drachen haben sollen. — Ad m. d. i. Caspar Slikg cancell. — [R^{1a} Marqu. Brisch. — Or. Lüneburg; nicht in RE]. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, Foris. 647f. (id. dat.)

10408

desgl. goldene Münzen nach Art der rhein. Gulden, welche auf der einen Seite St.-Johann u. darunter das Wappen des Herzogtums Lüneburg, auf der andern den kaiserl. Apfel mit einem Kreuz haben sollen. — Ad m. d. i. Caspar Slikg miles cancell. — [R^{1a} M. Bris. — Or. ib.; Ausz.: RR. K 138^U]. — ib. 648. (id. dat.)

10409

erneuert u. bestätigt dem Ritter Henman Offenburg v. Basel in Ansehung seiner treuen Dienste, die er ihm früher, sowie kürzlich in Rom n. Lamparten u. neuerdings in Basel gethan hat, den lehensweisen Besitz des Pfaffenhofes in Basel u. der Häuser n. Gärten in der neuen Vorstadt daselbst, sowie den pfandlehensweisen Besitz des Dorfes Angst. — Ad m. d. i. Caspar Slikg cancell. — R^{1a} M. Bris. — Or. Basel; [Not. RR. K 138^r]. (mo. nach d. heil. auffrt.) *Thommen*.

10410

bestimmt, in welcher Weise die Einwohner von Angst ihre Verpflichtungen gegen Henman Offenburg, ihren nunmehrigen Pfandherrn (der frühere: Hans Reich v. Reichenstein) zu erfüllen haben. — KU. w. v. — R^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 138]. — Vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 445.

10411

nimmt das Benediktiner-Kloster (Abt Rüdiger) zu Theres (Würzburger Bistum) in den Reichschutz u. bestätigt demselben alle Privilegien. — KU? — RR. K 138^r u. 139^r. (die lune post ascens., aber dtsh. Urk.)

10412

gibt Hans Volker v. Sulzbach, Vogt zu Belfort (Bef-) ein Wappen u. erhebt ihn u. seine Erben zu rittermässigen Leuten u. Wappengenossen. — KU? — Not. RR. K 138^r. — Vgl. (die lune post asc. dom., aber dtsh. Urk.)

10413

gibt seine Zustimmung dazu, dass Kaspar Schlick den ihm nach dem Tode des Hans Ulrich v. Huß v. Isenheim verliehenen Zoll zu Isenheim an Hans Volker v. Sulzbach verkauft hat (die Verkaufsurk. inser., doch s. d.), n. belehnt diesen damit. — KU? — RR. K 135^r u. 136^r. (2. die post ascens.)

10414

schlägt dem Wilhelm v. Gräuenberg 4000 Gulden auf seine von den von Bodman eingelöste Pfandschaft, das Schloss zu Rheinfelden. — Ad m. d. i. Caspar Slikg miles cancell.

1434		
Mai 11	Basel	<p>referente domino N. de Redwitz. — R^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe: [Ausz.: RR. K 138⁷]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 445; vgl. auch: Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees, Heft 25, 154. 10415</p>
•	•	<p>erlaubt Wilhelm v. Grönenberg, damit derselbe das hauffällige Schloss Rheinfelden besser in Stand setzen kanu, bis auf Widerruf von jeder in der Herrschaft Rheinfelden ausgeschenktou Maass einen halben Helbling zu erheben. — KU? — RR. K 139⁷. (dinst. post ascens.) 10416</p> <p>schlägt Wilhelm v. Grönenberg, welcher bereits 2000 Gulden am Schlosse Rheinfelden verbaut hat, diese, sowie weitere 2000 Gulden, die er noch verbauen soll, zur Pfandsomme hinzu. — KU? — RR. K 141⁷ u. 142⁷. (sine die). 10417</p>
•	•	<p>gibt Wilhelm v. Grönenberg die Gnade, dass er u. seine Nachkommen nur vor dem Kaiser oder dem Landvogt zu Schwaben zu Recht stehen brauchen, bestätigt ihm alle Privilegien, Pfandschaften, Jahrmärkte, Wochenmärkte u. Zölle, die zum Schlosse Rheinfelden gehören. — KU? — RR. K 142⁷. (sine die). 10418</p>
•	•	<p>gibt den Baslern die Freiheit, dass die Irligen wegen Forderungen seitens Fremder während u. 4 Wochen nach dem Konzil nur vor dem Basler Gericht belangt werden können. — Ad m. d. i. Casp. Sliyk mil. canc. — R^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1434 Juli 30 Basel; [RR. K 140⁷]. (di. nach d. h. auffirt.) <i>Thommen</i>. 10419</p>
•	•	<p>ersucht die St. Braunschweig um Hilfe gegen Bremen [vgl. nr. 10345], welche Stadt in der Reichsacht ist, auf Verlangen des mit der Exekution beauftragten Konrad v. Weinsberg. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — Bericht, darin zu befinden, wie sich bei Regierung des... Herrn Henrici Juli.... die St. Braunschweig.... rebellisch gezeigt habe, 2. Teil (1607), 760 f. (di. nach auffahrt t.) 10420</p>
•	•	<p>bestätigt die Privilegien des Johanniterordens auf Bitte des Meisters in deutschen Landen Hago v. Montfort. — Ad m. d. i. Caspar Sliyk miles cancell. — R^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 139⁷ u. 140⁷]; Kop. Aargau, Staats-A. Herzog; Vid. v. 1436 Nov. 6 Frankenfeld, Thurg. Kant.-A. Meyer]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 445. 10421</p>
•	•	<p>weist die Städte Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Münster, Rosheim, Kaysersberg, Oberehnheim u. Mülhausen an ihre Reichssteuer pro 1433—1446 an EB. Dietrich v. Köln zu zahlen. — Not. RR. K 139⁷. (dinst. post ascens.) — Nach der sehr unsicheren Fassung scheinen nur die Anweisungen von Kaysersberg, Colmar u. Mülhausen nochmals unter diesem Datum: (dinst. post ascens.) ausgestellt worden zu sein, während die übrigen Urkk. das Dat. 1431 Jan. 13 (vgl. nr. 8067 ff.) tragen; vgl. auch nr. 10332 ff. 10422</p>
•	•	<p>bestätigt dem Gr. Wilhelm v. Montfort die Freiheiten u. Besitzungen, namentlich der Freien auf der Haide, die er vom Reiche als Lehen oder Pfandschaft besitzt. — [KU? — nicht in RR]. — Nach Kop. [wo?]. Reg.: Vanotti, Gesch. d. Graf v. Montfort 501. 10423</p>
•	•	<p>bestätigt, dass Heinrich v. Rommersheim, Bürger zu Luxemburg, einen Hof zu Merl (Mörren) bei Luxemburg gekauft hat u. damit von der Herzogin Elisabeth v. Görlitz-Luxemburg belehnt worden ist, u. belehnt ihn, sowie seine Frau Margarete u. seine Erben damit. — KU? — RR. K 139. (dinst. post ascens.) 10424</p>
•	•	<p>reicht den Brüdern Peter, Gregor, Heinrich u. Wenzel Scheuffler (Schuffeler) u. Ignaz, Gregor u. Kaspar Scheuffler ha/b Dolgowitz (Dulgowicz), 8 Mark Groschen zu Gross-Schweidnitz, 8 Mark Groschen in Oelsa, endlich die Hälfte des Erbgericht in der St. Löhau zu Lehen. — KU? — Notarielle Abschrift v. 1442 Jan. 5 Löbau. — Reg.: Cod. dipl. Saxon. regiae 2. Hauptt. 7, 254. (di. nach uffardt.) 10425</p>
•	•	<p>bessert Hans Schonkint aus Basel sein Wappen. — KU? — Not. RR. K 139⁷. (for. terc. post asc. dom., sonst dtsch.) 10426</p>
• 12	•	<p>bestätigt der St. Bantzzen alle Freiheiten u. Privilegien, besonders die ihr von Karl IV. u. Kg. Wenzel gegebenen, u. a. die Ratswahlordnung. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — [R^{1a} — Or. Prag Landes- (Wenzels-)A.; Kop. Görlitz u. Zittau]. — Lusatia super. diplom. cont. (1734); vgl. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 36. (mi. vor pfingestn.) 10427</p>
•	•	<p>bestätigt derselben Stadt das ihr früher [nr. 8432] gegebene Zellprivileg. — KU. v. v. — Kopp. ib. — Reg.: ib. 37, aber z. 19. Mai. (mi. nechst vor pfingest t.) 10428</p>

1434			
Mai 12	Basel	befiehlt auf die Klagen der Augustiner zu Glatz (Pr. Lucas, Prior Heinrich) über Nichtbeachtung ihrer Privilegien u. Bedrückung diese Privilegien, die er noch vermehrt (z. B. Einrichtung einer Schule) streng einzuhalten. — [Ad m. d. i. Caspar Slick miles cancell. — R ^{1a}] — Or. Breslau Staats-A.; Vidimus v. 1441 Glatz Pfarrei-A. — Ausz.: Geschichtsquell. d. Grafschaft Glatz 2, 173 f. 10429	
"	"	befiehlt auf Ansuchen des B. Johann (Schelen), seines Rates, dass niemand die geistliche Jurisdiction des Hochstifts Lübeck beeinträchtigen dürfe. — KU? — [2 Orr. Oldenburg Hausen. Central-A. a) sub nostri imperialis sigilli appensione. — R ^{1a} M. Bris. — b) sub nostri imper. majestatis sigillo. — o R! Sello; RR. K 140]. — Nach h: Lönig. R.-A. Sp. eed. 2, 422 f. (die duodec. maji). 10430	
"	"	schärft ein, dass niemand den Klerus des Hochstifts Lübeck im Widersprache zu den Konstitutionen Friedrichs II. u. Karls IV. belästigen dürfe. — Ad m. d. i. d. Slick cancell. referente Theod. Ebbracht — [2 etwas von einander abweichende Or. Ausfert. a) R ^{1a} b) R ^{1a} Marqu. Brisacher: Oldenburg, Sello; RR. K 140]. — Nach Transs. v. 1434 Juni 7 ibid. 444 f. 10431	
"	"	bestätigt dem Domherrn der Aachener Marienkirche Heinrich Raiscop u. allen Nachkommen des Wilhelm Raiscop u. dessen Frau Bertha ihr Wappen. — KU? — Not. RR. K 141 ^r . (12. maii). 10432	
"	"	erklärt den neuen Rat u. die Gemeinde zu Rostock wegen fortdauernden Ungehorsams [vgl. nr. 8384] in die Aberacht u. beauftragt mit deren Vollstreckung den B. Hermann v. Schwerin, die Hrzz. Kasimir v. Stettin, Otto u. Wilhelm v. Braunschweig-Lüneburg, Bernhard v. Sachsen-Lauenburg, die Hr. Katharina v. Mecklenburg u. deren Söhne Heinrich u. Johann v. Mecklenburg-Schwerin, die Hrzz. Wratislaw u. Barnim v. Pommern-Wolgast, Barnim Fürst zu Wendeburg, Swantibor Herzog v. Barth, die Hrzz. Wilhelm, Johann u. Heinrich v. Stargard. — KU? — [RR. J 184 ^r ; gleichr. Kop. Schleswig. Hülse]. — Erwähnt: F. A. Radloff, Hdb. d. mecklenburg. Gesch. 1 (1780), 620 — F. W. Barthold, Gesch. v. Rügen u. Pommern 4, 1, 102. (mo. nach jubilate). 10433	
" 13	"	erteilt der St. Lüneburg das Privilegium de non evocando: zur Entscheidung der Prozesse des Rats u. der Bürgerschaft sollen nur das Hofgericht u. das Landgericht zu Braunschweig zuständig sein. — Ad m. d. i. Caspar Slick miles cancellarius. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Lüneburg St.-A.; RR. K 134 ^r ; [Kop. d. 18. Jahrhds.: Hannover Staats-A. Janicke; desgl. Stettin Staats-A. Bär]. (do. vor pfingsttag). 10434	
"	"	helehnt den B. Johann (v. Aze) v. Verden mit den Regalien u. bestätigt die Privilegien Ottos III. für das Verdener Stift [M. G. DD. 2, 421 ff.]. — KU? — RR. K 141. (13. maii). 10435	
Mai ?	"	widerruft die Verleihung [nr. 10019] des Wappens des Martin v. Blumegg (Blumeneck) an dessen Bastard Heinrich, die nur erfolgt war, weil dieser ausgegeben, die Familie Blumegg sei mit Martin ausgestorben, nachdem sich herausgestellt, dass noch ein Bruder Martin u. eine Anzahl Neffen desselben lehen. — KU? — RR. K 134. (s. d. et l.) 10436	
"	"	bestätigt die Privilegien des Domkapitels zu Cambray u. nimmt es in den Reichsschutz. — KU? — RR. K 133 ^r u. 134 ^r . (sine die). 10437	
"	"	hescheiaigt [doch vgl. unten Aug. 10] zugleich im Namen der Erben Falbrechts, dass Hr. Adolf v. Berg u. Geldern von den 8000 Gulden, die er Sigmunds † „unvernehmen“ Adpman Falbrecht schuldig geblieben ist, an seinen Diener Ritter Hans v. Heudorf (Houdorf) 3375 rhein. Gulden bezahlt hat. — KU? — RR. K 134 ^r . (s. d.) 10438	
"	"	bestätigt nochmals seine Bestätigung des Gerichtsspruches des Georg v. Laptuz, des Bevollmächtigten des ER. Günther v. Magdeburg v. 1431 Okt. 27 [doch wohl Verwechslung mit 1431 Okt. 16, nr. 8921], wonach Ludeke v. Stargard dem Heinrich v. Minden die weggenommenen Waaren wiedergeben, bezw. Schadenersatz leisten soll, u. überträgt der St. Frankfurt [a. O.] die Aufsicht darüber. — Ad relasc. dominorum Caspar Slick cancell. et Baptiste Cigale Theodricus Ebbrachter — RR. K 111 ^r u. 112 ^r . (s. d.) 10439	
"	" ?	bestätigt den Münzern (Hausgenossen) zu Worms ihre Privilegien; inser. die Urk. Karls IV. v. 1356 Nov. 14 [vgl.: Böhmer-Huber nr. 2519] mit der Urk. K. Friedrich I. v. 1165 Sept. 24 [H. Boos, Urkh. d. St. Worms 1, 64 ff.]. — Theod. Ehrach etc. — RR. K 145 ^r u. 146 ^r . (s. d. et l.) 10440	

1434		
Mai 13	Brugg (Bruck)	befiehlt seinem obersten Kanzler Kaspar Schlik dem Boten Ulrichs v. Rosenberg durch Empfehlung an den Kardinal Julian Cesarini (s. Angeli) bei den Vätern des Konzils raschen u. günstigen Erfolg zu verschaffen u. selbst in diesem Sinne zu wirken. — KU? — Or. Wittigau. — Palacky, Beitr. 2, 411 f. (fer quinta ante f. pentecostes). — An diesem Tage verliess K. Sigmund Basel, um nach Baden [Aargau] zu ziehen. Windeck, hrag. v. Altmann S. 369 n. 377 [nach letzterer Angabe am 19. Mai!] Konnte er da schon am 15. Mai in Brugg sein? 10441
		Mai 19 Basel: bestätigt der St. Bautzen das Zollprivileg. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 37 — falsch statt Mai 12 (nr. 10428).
» 20	Baden (Ober-Baden)	beauftragt den Hr. Adolf v. Jülich-Berg mit der Ausführung der Abernacht gegen Arnold v. Egmont n. die Stände v. Geldern u. Zütphen, wobei jener das Reichspanier führen soll. — Ad m. d. i. Casp. Slikg mil. cancell. — o. R! — Or. Wien H.-H. n. St.-A.; Not. RR. K 147 (ausgestrichen); Kopialb. 22 f. 35 Düsseldorf Staats-A. (do. vor Urbans dag). 10442
»	»	befiehlt der St. Dortmund dem Hr. Adolf v. Jülich n. Berg, dem er gestattet gegen die geachteten Geldernschen das Reichspanier zu führen, Hilfe zu leisten. — [Ad m. d. i. Casp. Slikg mil. cancell. — o. R — Or. Düsseldorf]. — Erwähnt: Lacomblet, Urkb. z. Gesch. d. Niederrheins 4, 248 f. (do. vor Urbans t.) 10443
»	»	desgl. der St. Aachen. — KU. w. v. — Not. RR. K 148 ^r . 10444
»	»	desgl. der St. Köln. — W. v. 10445
»	»	desgl. der St. Lübeck. — W. v. 10446
»	»	desgl. dem EB. Konrad v. Mainz. — Kopb. 22 f. 39 u. 40 Düsseldorf. 10447
»	»	desgl. dem Erzbischof v. Köln. — Not. RR. K. 148 ^r . 10448
»	»	desgl. den Ständen des Erzbistums Trier. — W. v. 10449
»	»	desgl. dem Bischof v. Lüttich. — W. v. 10450
»	»	desgl. dem Bischof v. Utrecht. — W. v. 10451
»	»	desgl. dem Grafen v. Württemberg. — W. v. 10452
»	»	desgl. dem Landgr. Ludwig v. Hessen. — Ad m. d. i. Casp. Slikg miles cancell. — o. R — Or. Düsseldorf [sic!]; Not. RR. K 148 ^r . 10453
»	»	desgl. allen Reichsunterthanen. — KU. w. v. — RR. K 147 ^r u. 148 ^r ; Kopb. 22 f. 37 u. 38 Düsseldorf. 10454
»	»	befiehlt den Memminger, da sie seinem Befehle, ihre Mithürger Peter Verber u. Jakob Meyer anzuhalten, gemäss dem Ausspruche des Landvogts in Schwaben Jakob Truchsess, dem Jakob Witzinger v. Konstanz u. seiner Fran Elisabeth die ihnen bestrittenen Güter zu übergeben, nicht nachgekommen, sondern dem Witzinger nochmals Termine vor dem Landvogt, vor ihrem Rate n. zuletzt vor dem Konstanzer Rat gesetzt haben, die Angelegenheit nicht weiter zu verschleppen, sondern unbedingt seinem früheren Befehle Folge zu leisten. — Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter — o. R — Or. München R.-A. (donnerst. nach phingst-tage). 10455
»	»	belehnt EB. Raban v. Trier mit den Regalien seines Stifts. — KU? — RR. K 147 ^r . (die quinta post pentecostes, aber dtsh. Urk.) — Vgl.: Histor. Jahrbuch 15 (1894), 754 u. oben nr. 10016. 10456
»	»	verhandelt mit den Räten des Herzogs v. Burgund über die Zurückgabe der von diesem besetzten Reichslände. Ergiebt sich ans Sigmunds Schreiben an Frankfurt n. Strassburg v. 1434 Dez. 8. 10456a
		Mai 20 Radolfzell: bestätigt der St. Lausanne ihre Privilegien. Ausz.: RR. K 148 ^r . (die 20. mai) — nach Or. Mai 24 (nr. 10461).
» 21	Kaiserstuhl	erlaubt den Grr. Bernhard u. Hans v. Thierstein ihre Reichslehen oberhalb des Hanensteins (Hoven-), zu Freiburg im Üchtland u. Bern zugunsten anderer aufzugeben, doch sollen die neuen Lehnshaber den Lehnseid dem Schultheissen von Bern [in RR: dem Landvogt des Elsasses] schwören, bezw. ihm selbst, wenn er im Umkreise von 10 Meilen von Bern u. Freiburg entfernt sich aufhielte. — Ad m. d. i. d. Gaspar Slikg cancell. referente Herm. Hecht — R ^{la} — Or. Basel; [RR. K 148 ^r s. d.] (fr. nach phingst.) Thommen. 10457

1434		
Mai 22	Schaffhausen	<p>gebietet auf Klage der Engele, deren Mann Gerwick Beyer ihre Güter ohne ihren Willen an Heinrich Zwick, Uli Zeren u. a. verkauft hat, der St. St.-Gallen diese ihre Mitbürger anzuhalten, dass sie der Engele Beyer ihr Gut wiedergeben. — Ad m. d. i. d. Gasp. Slikg militie cancell. referente Herm. Hecht — o. R — Or. St.-Gallen Stadt-A. (samst. nach pfingsttag; ... des keiserstümbis im andern jaren!) 10458</p>
»	»	<p>erteilt der Ursula v. Sulz geb. v. Habsburg, ihrem Sohne Hans, deren St. Rheinau (Rinaw) u. ihren Unterthanen in der Grafschaft Kletgan (Kleggow) u. der Herrschaft Rotenberg bei Masmünster das Privilegium de non evocando u. bestätigt der St. Rheinau alle Privilegien, Handfesten u. Pfandschaften. — KU? — Anz.: RR. K 147^r. (samst. vor trinitat.) 10459</p>
»	»	<p>verleiht dem Gr. Hans v. Sulz widerruflich das Hofgericht zu Rottweil; der Lehnseid wird von dessen Vater Gr. Rudolf v. Sulz geleistet. — W. v. 10460</p>
» 24	Radolfzell	<p>bestätigt der St. Lausanne auf deren Bitte ihre Privilegien. — [Ad m. d. i. d. G. cancellario referente Theod. Ebbrachter — R? — Or. n. Vid. d. Basler Konzils Lausanne Stadt-A. <i>de Crouas</i>; RR. K 148^r z. 26. Mai]. — Citiert [24. April!]: Joh. Müller, Gesch. schweiz. Eidgen. 3, 1 (1788), 185. (Das Dat.: vicesima quarta die maii aus dem Vid.; im Or. ist es nicht mehr zu entziffern). 10461</p>
		<p>Mai 24 Basel: für Friedrich Eichstetter. Chmel, Regesta Friderici IV. nr. 2212 — falsch statt 1433 Nov. 9 (nr. 9776).</p>
» 25	»	<p>begnadigt Bartholomäus v. Attenhofen, sowie dessen Söhne Egidius u. Anton, welche durch ihren Streit mit Johann Montenacke mit der St. Lütlich in Konflikt geraten u. aus dieser verbannt worden waren. — KU? — RR. K 148^r. (25. maii). 10462</p>
»	»	<p>erlaubt der St. Zürich die 4000 Gulden, welche er auf die Pfandsomme, um die ihr die Herrschaft Kiburg versetzt ist, schlagen wollte, in zwei Teilen von 3000 u. 1000 Gulden auf irgend welche andere Pfandschaften, die sie vom Reiche innehaben, zu verteilen u. verfügt, dass das Schloss u. die Grafschaft Kiburg in den nächsten 20 Jahren nicht von ihnen eingelöst werden dürfen. — Ad m. d. i. Gaspar Slikg militie cancell. — R^{1a} — Or. Zürich; [RR. K 148^r]. (Urbanst.) P. Schweizer]. 10463</p>
Juni 2	Ulm	<p>befiehlt dem Wilhelm, Herrn zu Reichenstein, auf Veranlassung des Hrz. Adolf v. Jülich-Berg, den Hrz. Adolf v. Cleve, der sich dem geächteten Arnold v. Egmond u. dessen Anhang in Geldern u. Zütphen angeschlossen hatte, persönlich auf den 80. Tag nach seiner Ladung, event. auf den nächsten Rechtstag vor das Reichshofgericht zu laden, oder wenn dies ohne Gefahr nicht geschehen könne, die Ladung zu Köln, Neuss u. Dortmund öffentlich anschlagen zu lassen. — [Ad m. d. i. Gasp. Slikg cancell. — R^{1a} — Or. Düsseldorf Staats-A.; ein 2. u. 3. Or. ohne R ib.; nicht in RR. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 248 f. (mi. vor Erasmus). 10464</p>
» 3	»	<p>bestätigt dem Frauen-Kl. St.-Lambrecht (Diöz. Speier) die (inser.) Urk. Wenzels v. 1393 Jan. 30. — Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R^{1a} M. Bris. — Or. Heidelberg Univers.-Bibl.; nicht in RR. (die tercia junii). 10465</p>
»	»	<p>bestätigt demselben Kloster die Privilegien u. Besitzungen im allgemeinen u. verbietet insbesondere dem Erzbischof v. Mainz, sowie den Bischöfen v. Worms, Speier u. Strassburg das Kloster durch Steuern a. s. w. zu belästigen. — KU? — RR. K 158^r. (id. dat.) 10466</p>
»	»	<p>meldet dem Ulrich v. Rosenberg, dass er auf das Ersuchen der böhm. Herren sich Böhmen nähern wolle u. Puota v. Castolowic u. Ernst v. Wlaschim als Botschafter voraus schicke. — Ad m. d. i. Casp. Slikg cancell. — Or. Wittingau. — Arch. český 1, 39; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 418. 10467</p>
»	»	<p>meldet dem Baseler Konzil den Sieg über die Taboriten u. die Belagerer von Pilsen zwischen Skalitze u. Kanrim [vgl. nr. 10477]. — KU? — Goldast, Append. comment. de inribus regni Bohemiae (1627), 95 f. (zum 4. Juni); Mansi, Concil. collect. 29, 594. (die 3. jun.) 10468</p>
» 4	»	<p>erlaubt den Breslauern die Befestigung von geeigneten Herrenhöfen in ihrem Fürstentum. — Ad m. d. imp. Gaspar Slikg militie canc. — [R^{1a} M. Bris.] — Or. Bresl. Stadt-A. — Script. rer. Siles. 6, 139 f. (fr. nach Erasmus). 10469</p>
»	»	<p>befiehlt dem B. Konrad v. Breslan, seine Prälaten anzuhalten, dass sie sich nicht in weltliche Sachen mischen; weltliche Sachen sollten bei den weltlichen, geistliche bei den geistlichen</p>

1434

		Gerichten bleiben. — Ad m. d. i. Casp. Sliqk cancell. — o. R. — Or. u. Transs. v. 1501 März 26 Breslau Stadt-A. (id. dat.) 10470
Juni 4	Ulm	quittiert Nürnberg über die 200 Gulden, welche diese Stadt von der am letzten Michaelistage verfallenen Judensteuer seinem Räte Albrecht v. Colditz gezahlt hat. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. K 160*] — Reg. Boic. 13, 298. (id. dat.) 10471
"	"	erlaubt der St. Reutlingen Ächter zu hausen u. zu hofen. — Ad m. d. i. [d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart; Not. RR. K 149*] — Ldnig, R.-A. F. Spec. Cont. 4, T. 2, 311 — Ausz.: Moser, reichsst. Hdb. 2, 582. (fr. vor Bonifac.) 10472
"	"	befreit die St. Reutlingen von allen fremden Gerichten, auch dem königlichen Hofgericht u. dem Hofgericht zu Rotweil: Klagen gegen Reutlingen sind an das dortige Stadtgericht oder den Rat zu bringen. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. ib.; Not. RR. ib. (id. dat.) 10473
" 5	"	erlaubt der St. Reutlingen das von ihr erhobene Ungeld nach Bedürfnis zu erhöhen oder zu erniedrigen. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. K 149*. (samst. nach Erasmus.) 10474
"	"	erteilt den Ratmannen u. Bürgern v. Breslau einen Extract aus der Goldenen Bulle Karls IV., den Artikel [Kap. 8], welcher besagt, dass kein Weltlicher noch Geistlicher in Böhmen u. den B. inkorporierten Provinzen ausserhalb Böhmens von irgend jemand vor Gericht geladen werden dürfe. — Ad m. d. i. Gasp. Sliqk miles cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or., 3 Transs. v. 1492, 1502 u. 1510, 2 Kop. Breslau Stadt-A. (die quinta junii.) 10475
"	"	bestätigt den Mannen u. Landschaften zu Frankenstein ihre Privilegien, besonders die Karls IV. u. Wenzels. — KU. w. v. — [R ^{1a} — Or. u. Transsumpt v. 1539 Febr. 3 Breslau Staats-A.] — Erwähnt Sommersberg, Silesiac. rer. SS. 1, 176 f. (samst. nach Erasmus.) 10476
"	"	teilt dem Rat v. Frankfurt mit, dass die Taboriten u. Wäisen zwischen Skalitz u. Kasimir „enhalb“ Prag am 30. Mai [vgl. nr. 10468] besiegt worden seien. — Ad m. d. i. Caspar Sliqk miles cancell. — Or. Frankf. St.-A.; vgl.: Juvent. 3, 78. — Janassen, Frankf. Reichskorr. 1, 401 f. — Palacky, Beitr. 2, 418. (Bonifacien t.) 10477
"	"	schreibt an Gotsche Schöff wegen dessen Fehde mit der St. Bantzen. — [KU? — Vorlage?] — Reg.: Verzeichn. Oberlaus. Urkk. Heft 5, 36. (id. dat.) 10478
" 6	"	bestätigt die Privilegien des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift in Tirol. — Ad m. d. i. Caspar Sliqk miles cancell. — [RR. K 150*]; Kop. im Neustifter Registraturb. — Fontes rer. Austr. 2. Abt. Bd. 34, S. 534 f. (sont. nach Bonifac.) 10479
		Juni 6 o. O.: Johann Stofer u. Thomas v. Gottlieben quittieren über die Steuer, welche sie im Auftrage K. Sigmunds von den Juden in der Grafschaft Schwarzburg erhoben haben. — Or. Sondershausen Landes-A. (id. dat.) 10479a
" 8	"	bestätigt die Privilegien des Kl. Gengenbach. — Ad m. d. i. Caspar Sliqk miles cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 149*] — Reg.: Züschr. f. G. d. Oherheims N. F. 3, 445. 10480
" 9	"	befiehlt unter Bedrohung mit namhafter Strafe den Vasallen u. Lehensleuten des Meissner Stifts auf Bitten des B. Johann (Geistlichen u. Laien), die zufolge des Lehnverhältnisses schuldigen Pflichten u. Dienste zu leisten. — Ad m. d. i. d. Caspare cancell. referente Theodericus Ebbracht. — Or. Dresden. — Cod. dipl. Saxon. reg. 2, 3, 41 ff. (die nona junii.) 10481
"	"	nimmt das gesammte Hochstift Meissen (B. Johann) in seinen u. des Reiches Schutz u. überträgt dessen Handhabung dem jetzigen Könige v. Böhmen, dem Erztzuchsess u. Kurfürsten des Reichs. — KU. w. v. — [R ^{1a} M. Bris.] — Or. ib.; [RR. K 158.] — ib. 43 f. (id. dat.) 10482
"	"	gewährt den Bürgern v. Zittau die Begünstigung, dass sie von auswärtigen Klägern bei Streitigkeiten, welche städtische Liegenschaften betreffen, vor kein fremdes Gericht geladen werden sollen. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Pe. Kalde prep. Northus. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Wien H. H. u. St.-A.; Vidimus v. 1454 Mai 18 Breslau Staats-A. (mi. nach Bonifac.) 10483

1434			
Juni 9	Ulm	erlaubt der St. Saulgau (Sulgen) über Mordbrenner, Häuber n. s. w. ohne weiters abzunurteilen u. erteilt ihr den Blutbann. — KU? — Not. RR. K 149 ^r . (id. dat.)	10484
"	"	desgl. der St. Munderkingen (Mundrach-) — W. v.	10485
" 10	"	bestätigt der St. Saulgau (Sulgen) ihre Privilegien. — KU? — RR. K 149 ^r . (donerst. nach Bonifacien.)	10486
"	"	desgl. der St. Munderkingen. — KU? — Not. ib. (id. dat.)	10487
"	"	gibt seine Zustimmung, dass Konrad Stechill v. Konstanz das »Tegelmoß« bei Wangen (Reichslehen) an seinen (Sig.) Diener Marquard Brisacher abgetreten hat, n. belehnt diesen damit. — KU? — ib. 149 ^r . (id. dat.)	10488
" 11	"	gibt seine Zustimmung, dass Konrad Goldener seine Reichslehen zu Homerstete [wohl nicht abgeg.; sondern = Hammerstadt bei Weimar] bei Erfurt an den Erfurter Johann Milwitz u. den Jenenser Dietrich Horn verkauft hat, u. belehnt diese damit. — KU? — RR. K 150 ^r ausgestrichen; am Rande: quere circa notulas datas in Posonio. (frit. vor Vits t.)	10489
"	"	verleiht dem Abt Pilgrim v. Kempten die Regalien. — [Ad m. d. i. Gasp. Slick mil. canc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 150 ^r .] — Reg. Boic. 13, 298. (Barnabastag.)	10490
"	"	versichert dem EB. Konrad v. Mainz, dass das von ihm wegen seiner Kaiserkrönung den Mainzer Juden abverlangte Geschenk die Rechte des Mainzer Stuhles in keiner Weise beeinträchtigen solle. — Ad m. d. i. Gaspar Slick cancell. — [R ^{1a} — Or. Würzburg Kr.-A.; RR. K 149 ^r n. 150 ^r .] — Gnden, Cod. dipl. (Mogunt.) 4, 211 f.	10491
"	"	bestätigt den Mainzer Juden, welche ihm das Ehrengeschenk zur Kaiserkrönung gezahlt haben, ihre Privilegien u. verspricht ihnen während der nächsten 10 Jahre keine ausserordentlichen Steuern aufzuerlegen. — [KU. w. v.] — RR. K 150 ^r . (fr. nach Bonifac.)	10492
"	"	desgl. den Juden im Gebiet des Gr. Reinhart v. Hannan, in der St. Friedberg u. Königstein (Kunigfeld) — KU? — Not. ib. (id. dat.)	10493
"	"	belehnt auf Bitten des Hans v. d. Weitenmühl (Witenmülen) ihn, seinen Bruder Wenzel u. seine Vettern Sigmund, Melchior u. Balthasar mit den ererbten Burg- n. Mannlehen zu Selz, Hagenau, Hünenburg [s. Lützelstein], Waschenstein [Ruine w. Weissenburg] (Wachsen-), Hahnhofen (Hagel-), Weibbruch (Vith-) u. zu Lamperg [?] im Konstanzer Bistum. — KU? — RR. K 149 ^r . (fer. sexta post Bonifacii, aber dtsc. Urk.)	10494
"	"	verleiht auf Bitte desselben dessen Enkeln dem Hans, Heinrich u. Kuno, den Söhnen des Kuno Eckbrecht v. Türkheim (Doringh.) u. der Margarete v. Weitenmühl den vierten Teil des Burglehens zu Selz u. Hagenau u. die halbe Burg Hünenburg. — Imperator. Hermannus. — RR. K 150. (frit. vor Vits t.)	10495
" 12	"	erklärt, dass der B. Ferdinand v. Lucca von ihm keine Vollmacht erhalten habe, um den Zwist zwischen dem Kardinal v. Rouen EB. Johann v. Besançon u. der St. Besançon beizulegen, u. widerruft die von jenem getroffene Abmachung. — KU? — RR. K 158 ^r . — Vgl. Gallia Christ. 15, 93. (12. Junii.)	10496
"	"	befiehlt der St. Besançon die Regalien des EB. Johann v. Besançon mit Beschlag zu belegen, da er mit dessen Haltung auf dem Konzile, welche Stellung einem Reichsvasallen nicht geziemt, unzufrieden ist. — Imp. Hermannus. — ib. 169 ^r . (id. dat.)	10497
"	"	bestätigt dem Gr. Johann v. Helfenstein alle Privilegien, bes. die von Karl IV. nm 600 Mark Silbers gegebene Pfandschaft der Vogtei des Kl. Königsbrunn. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 298. (samst. vor Veit)	10498
"	"	erlaubt Rudolf v. Helmstadt (-steten) seine in Helmstadt liegenden Reichslehen an einen Weltlichen zu verkaufen. — KU? — Not. RR. K 150 ^r . (sabato ante Viti; natürlich dtsc. Urk.)	10499
"	"	gibtet allen Bewohnern n. Angehörigen des Erzstifts Trier, den vom Baseler Konzil anerkannten EB. Raban nunmehr endlich als rechtmässigen Erzbischof anzuerkennen u. ihm gehorsam zu sein. — KU? — [RR. K 151 mit KU: Theodericus; Vid. v. 1434 Juni 23 Koblenz Becker]; desgl. Köln. — Vgl. Reg.: Mittheil. a. d. Stadtarch. v. Köln Heft 24, 156. (samst. vor Viti.)	10500

1434

- Juni 13 Ulm ersucht den Kurfürsten Ludwig v. d. Pfalz, dem EB. Rahan v. Trier, dem dieses Stift gegen Ulrich v. Manderscheid seitens des Baseler Konzils zugesprochen sei, Beistand zu leisten u. ihn als rechtmässig anzuerkennen. — Ad m. d. i. Caspar Slißg cancell. — Or. Koblenz. (sont. vor Viti.) *Becker.* 10501
- » » dsgl. die St. Köln. — KU. w. v. — Or. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln Heft 24, 156. (id. dat.) 10502
- » » beauftragt den Gr. Emicho v. Leiningen den dritten Termin in dem Streite zwischen Hono v. Banded u. Konrad v. Banded statt seiner abzuhalten, da er „iczund von manicherlei sache und geschäfts wegen unser und des heiligen richs und auch sußt trefflichen beladen“ sei. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrecht. — o. R. — Or. Amorbach. (sont. vor Vits tag.) 10503
- » 14 » bestätigt die Privilegien der St. Bamberg im allgemeinen. — KU? — Not. RR. K 154^a u. ausgestr. 153^r. (die Lune ante Viti.) 10504
- » » gebietet den Burgmannen zu Friedberg, da deren Vertreter auf dem letzten Termine, an welchem die Streitigkeiten zwischen der Burg u. der St. Friedberg beigelegt werden sollten, nicht genügende Vollmacht hatten, nunmehr auf Juli 19 ausreichend Bevollmächtigte zu ihm zu senden. — Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter. — o. R. — Or. Darmstadt St.-A. (mont. nach Barnabas.) 10505
- » » beauftragt den Oswald v. Wolkenstein mit Einziehung aller Strafgeder, die durch Übergriffe gegen das Kloster der regulierten Chorherren zu Neustift, Augustinerordens, Diözese Brixen, verwirkt werden. — Ad m. d. i. Caspare cancell. referente Petrus Kalde prep. Northus. — [o. R.] — Or. Nürnberg Germ. Nationalmus; [RR. K 151^r]. — Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1539. [KU?]; Reg.: Mitteil. a. d. germ. Nationalmus. 1890, 100. (Veits ab.) 10506
- » 15 » bestätigt dem Gr. Reinhart zu Hanau seine Lehen u. Privilegien. — Ad m. d. i. d. Gaspare cancell. referente Theod. Ebbracht canon. Aschaff. — R^{da} M. Bris. — Or. Marburg St.-A.; nicht in RR. (Veits t.) 10507
- » » erteilt den Unterthanen des Gr. Reinhart zu Hanau Freiheit v. fremden Gerichten. — [Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter. — R^{da} M. Bris. — Or. Marburg St.-A.; ein 2. Or. Darmst. mit KU. wie in nr. 10507; davon Kop. Marburg St.-A.; RR. K 152^r]; gleichz. Abschr. Frankf. St.-A.; vgl. Reg.: Invent. 2, 15. (Vits t.) 10508
- » » verzeiht den Schaffhausener Bürgern Jost Juchart u. Hans Treger die Ermordung Konrads Beilestein, des Sohnes des Gerbers Morler, u. verbietet dem Landvogte in Schwaben u. der St. Schaffhausen jene wegen dieses Todschlags zu verfolgen. — KU? — RR. K 152^r. (Veits tag.) 10509
- » 16 » nimmt den Würzburger Domprobst Jakob v. Sirck nebst dessen Prohstei in den Reichsschutz. — KU? — Not. RR. K 152^r. (quarta fer. post Viti.) 10510
- » » entlässt Ulrich Kagerer aus der über ihn [nr. 2950] auf Klage des Sebolt Grabner verhängten Reichsacht, da jener nunmehr dem Grabner Genugthuung gewähren will. — KU? — Not. Achtbuch 8^v. (id. dat.) 10511
- » 17 » schliesst mit Kg. Karl [VII] v. Frankreich ein Bündnis gegen Herzog Philipp v. Burgund, welcher bisher trotz wiederholter Aufforderung die Beilehnung der nach dem Tode seines Vaters ihm zugefallenen Reichslehen nicht nachgesucht hat. („Primo quod ipse frater noster Francorum rex, qui iam est in guerra actuali . . . cum duce prefato tenetur ipsum ducem stringere totis viribus et procedere effectualiter omni posse ad ipsius ducis humilacionem . . .; similiter nos Sigismundus . . . pollicemur . . . quod nos declarabimus nos esse inimicum dicti ducis et eum solempniter diffidare curabimus, sicut contra emulos et rebelles imperii in talibus fieri consuetum est: et hoc realiter faciemus post datam huius littere nostre ad menses sex sine ulteriori dilacione. Eoque modo . . . pollicemur, quod post diffidacionem dicto duci insinuatam infra duos menses procedemus realiter contra ipsum sibi gerras movendo vdelicet pro terra, quas ipse dux occupat iniuste sub ditione et feudo imperii (!), quoniam de dominio Francie nos se non impedimus neque impedire intendimus in ipsius saltem regis preiudicium quoquo modo. Et ut ipse dux conveniencias ad debitam et obedienciam possit reduci, promittimus . . . quod nos nequaquam inieimus aut contrahemus cum prefato duce Philippo

1434

Juni 17

Ulm

aliquam concordiam pacem sive treugam absque scitu et consensu prefati . . . Francorum regis, quemadmodum nec sibi facere licebit absque nostro scitu et consensu . . .) — KU? — RR. K 180^r. (d. 17 sief vgl. nr. 10532). 10512

schreibt dem Beringer v. Hohenlandenberg in Frauenfeld, dass er den Streit zwischen ihm u. der St. Zürich betr. das Lösungsrecht der letzteren an allen von der Herrschaft Kiburg verpfändeten Teilen gemäss den vorgelegten Briefen zu seinen Ungunsten entschieden habe, u. gebietet ihm den Zürichern, wenn sie die Lösung begehren, keinen Widerstand zu leisten. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles cancell. — o. R. — Or. u. Kop. im Roten Buch f. 112 Zürich. (do. nach Veit.) *Schweizer*. 10513

• 18

•

bestätigt die Privilegien des Benediktinerinnenkl. (Äbtissin Agnes) Altomünster (Freisinger Bist.); inser. die Urk. K. Ludwigs IV. v. 1330 April 24 [Mon. Boica 10, 337 f.] u. Ludwigs Mgr. zu Brandenburg u. Hrz. in Baiern v. 1350 Juni 14 [ib. 338 f.] — Ad m. d. i. Petrus Kalde prep. Northus. — [R?] — Or. Altomünster; [RR. K 152.] — Mon. Boica 10, 348 ff.; vgl. Oberbayer. Arch. 20, 28. (fr. vor Joh. Bapt.) 10514

Juni 18 Ulm: für die Spitaler zu Bamberg. RR. K 153^r. (frit. vor Joh. Bapt.) — nach Or. Juni 25 ausgestellt (nr. 10535).

•

bestätigt den Brüdern Penz u. Heinrich Berger die Urk. Kg. Raprechts [v. 1401 Aug. 15: Chmel, Regesta Ruperti nr. 817], durch welche ihrem Vater [Konrad v. Berg] gestattet wird eine Mühle [an der Donau, wo? später Oplügen als Eigentum Konrads genannt] zu bauen. — KU? — Not. RR. K 152^r. (frit. noch Vits t.) 10515

•

macht bekannt, dass von ihm erschienen sei Eberhart Uebtin, Prokurator des Bitters Kaspar v. der Alben, der St. Mühlendorf, des Heinrich Kaser u. des Friedrich Pawmann, Bürgern zu Tittmanning, u. angesagt habe, dass Heinrich Regelschofer [vgl. nr. 10087] seine Klagen vor das heimliche Gericht — Freistahl zu Volmarstein (Folmestein), Freigr. Henke v. Voerde (Fornde) — geladen, trotzdem sie sich dem Urteilsspruch des EB. Johann v. Salzburg, ihres Landesfürsten, zu unterwerfen bereit erklärt hatten; da Regelschofer nicht erschienen, auch keinen Prokurator gesandt, wird er nochmals „zweimal funfzehn tag . . . nach datum diß briefs“ vorgeladen [vgl. untl. Aug. 5]. — Beisitzer: die BB. Alexander v. Trient, Joh. v. Chur, Peter v. Augsburg, Nikodemus v. Freising, Johann v. Chiemsee, Kunz v. Olmütz; Mgr. Friedrich v. Brandenburg, Pfalzgr. Wilhelm Hrz. v. Baiern, Konrad der Weisse Hrz. v. Schlesien; die Gr. Ludwig zu Württemberg, Ludwig zu Ottingen, Eberhart zu Kirchberg; Ritter Wilhelm v. Rechberg, Haupt zu Pappenheim. — Ad m. d. i. Herrn Heecht. — o. R. — Or. München R.-A. — Vgl. auch die ungenaue Notiz: Oberbayer. Arch. 12, 186. (frit. vor Joh. Bapt.) 10516

Juni 19 Ulm: für die Gr. v. Wertheim. Reg.: Aschbach 4, 198. — falsch statt 1434 Juli 19.

• 20

•

nimmt den B. Nicodemus v. Freising u. dessen Kirche in seinen u. des Reiches Schutz u. bestätigt ihm bezw. ihr alle Privilegien. — Ad m. d. i. d. Casp. cancellario referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R^{ta} M. Bris. — [Or. München R.-A.; RR. K 158^r u. 159^r]. — Meichelbeck, hist. Frising. 2, 2, 243 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 299. (die 20. juni.) 10517

•

bestätigt demselben die inser. Urk. des Pfalzgrafen bei Rhein u. Hrz. v. [Nieder-] Baiern Heinrich [I] v. 1284 Okt. 8 [Böhmer, Wittelsbach. Reg. 8, 86]. — KU. u. R. w. v. — [Or. ib.; RR. K 158^r]. — Hund, Metropol. Salisburg. 2 (1620). 507 f. bzw. 2 (1719). 359 f. [z. 20. Juli!]; Meichelbeck 242 f.; vgl. Reg. Boic. ib. (id. dat.) 10518

•

bestätigt demselben das (inser.) Privileg Karls IV. v. 1361 April 7 [Böhmer-Haber nr. 3620] mit der Urk. Konrads II v. 1029 März 3 [Stumpf nr. 1987]. — KU. [n. R.] w. v. — [Or. ib.; RR. K 159 u. 160^r] — Meichelbeck 241 f. (id. dat.) 10519

• 21

•

beschwert sich, dass das Basler Konzil vielfach weltliche Sachen vor sein Gericht ziehe, so den Streit des Kardinals v. Ronen (Johannes de Rupescissa) mit den Bürgern v. Besançon, den Streit des Bischofs u. Domkapitels zu Bamberg mit der St. Bamberg; fordert Abstellung künftiger derartiger Fälle (futura scandala). — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles cancell. — (Nach Kop.) Martine n. Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 720 ff. — Mansi, Conc. collectio 30, 832 ff. (die 21. juni.) 10520

•

erteilt der Reichst. Weil dieselben Rechte, welche die St. Esslingen hat. — KU. w. v. — [Not. RR. K 153^r] — Länig R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, 595 f. — Ausz.: Moser, reichst. Hdb. 2, 875 f. (mo. vor Johann Bapt.) 10521

1434			
Juni 21	Ulm	befehlt den Städten:	
		Biberach	10522
		Buchhorn	10523
		Kaufbeuern	10524
		Leutkirch	10525
		Ravensburg	10526
		die Martini fällige Reichsteuer an die Brüder v. Bodman zu zahlen. — Canc. — Not. RR. K 153 ^r . (fer. sec. ante Joh. Bapt.)	
22		gibt seine Zustimmung, dass Kaspar v. Clingenberg den halben Zoll bei der St. Stein unterhalb Hohenclingen am Rhein gelegen (Reichslehen) v. Ulrich v. Hohenclingen gekauft hat, u. belehnt jenen damit. — KU? — RR. K 153 ^r . (dinst. vor Joh. Bapt.)	10527
		bestätigt der St. Mindelheim (Mün.) alle ihre Rechte u. Freiheiten, insbesondere das Recht, Bürger aufzunehmen u. ihre Hintersassen zu richten, u. verleiht dem jeweiligen Stadtmann den Baun. — [Ad m. d. i. Pe. Kalde. — RR. K 153 ^r ; Kop. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 299. (di. vor Joh. Bapt.)	10528
		gibt dem Konrad Abt zu Obernburg, dem Prior Albert zu Christgarten (Cr-), dem Johann v. Polonien, Prior des Kl. S. Benigni u. Johannes zu Speier u. Bruder des Klosters zu Melk, welche von dem Baseler Konzil mit der Visitation der Benedictinerklöster in den Diözesen Konstanz u. Augsburg beauftragt sind, u. seinem Diener Hans Fürstenberger, der jene begleiten soll, einen Geleitsbrief. — KU. w. v. — o. R. — Or. St.-Gallen Stadt-A. (dinstag vor s. Johans Bapt. t.)	10529
		befiehlt der St. Sankt-Gallen, dem Aht Konrad zu Obernburg u. seinen Genossen, die mit der Revision des Kl. Sankt-Gallen vom Baseler Konzil beauftragt sind, behilflich zu sein. — W. v.	10530
		hebt das den Bürgern v. Sankt-Gallen gegebene Privileg, dass sie Güter, welche sie von den Leuten des Rheinthalis gekauft u. über Jahr u. Tag besaßen, nicht wieder zurückkaufen lassen brauchten, auf n. bestätigt den Einwohnern der im Rheinthal gelegenen Höfe Altstätten, Marbach u. Bernegg (Baruag) das Recht des Bäckkaufes. — KU? — RR. K 153 ^r s. d.; Kop. St.-Gallen Stifts-A. (dinst. vor S. Johans t. Bapt.)	10531
		teilt der St. Strassburg mit, dass er den Hrz. Philipp v. Burgund, der die Lehen seines Vaters noch nicht empfangen u. sich ausserdem vieler an das Reich gefallenen Herrschaften in den Niederlanden bemächtigt habe, wiederholt in Güte ersucht habe, dem Reich gehorsam zu sein, dass er, als dessen Räte bei ihm in Baden waren, zu allen nur möglichen Konzessionen bereit gewesen; da aber alles nichts genutzt, habe er mit Kg. Karl v. Frankreich ein Bündnis gegen den Burgunder geschlossen [nr. 10512]. — Ad m. d. i. Casp. Slikt mil. cauc. — o. R. — Or. Strassburg Stadt-A. (di. vor Joh. Bapt.)	10532
23		Hrz. Heinrich in Baiern klagt gegen Heinrich Pfalzgr. v. Kärnthen n. Gr. v. Götz auf Herausgabe des Heiratsguts von 25000 Gulden, das er seiner Schwester Magdalena v. Baiern bei ihrer Verheirathung mit dem Bruder des Verklagten, Gr. Johann Meinhard gegeben habe, da beide ohne Leibeserben gestorben seien; K. Sigmund trifft keine Entscheidung, da er erst Zeugen vernommen haben will, ob eine solche Rückgabe in dem Heiratskontrakte ausbedungen worden sei. Beisitzer: EB. Johann v. Salzburg; die BB. Alexander v. Trient, Nicodemus v. Freising, Johann v. Chur, Peter v. Augsburg, Johann v. Chiemsee, Kunz v. Otmütz, Albert v. Eichstätt; Mgr. Friedrich v. Brandenburg; Hrz. Wilhelm v. Baiern, Hrz. Konrad der Weisse zu Öls. — [KU? — Vid. v. 1434 Sept. 7 München R.-A.; RR. K 174] — Reg. Boic. 13, 299. (Joh. Bapt. abd.)	10533
24		erteilt dem Hrz. Friedrich IV. v. Österreich u. seinem Gefolge freies Geleit nach Österreich u. zurück auf dem Inu n. der Donau. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht etc. — o. R. — Or. u. Vid. v. 1434 Juli 7. Wien H.-H.- u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsb. 5, nr. 3328. (Joh. Bapt. t.)	10534
25		erteilt wie der St. Bamberg so auch den dortigen Spitälern St. Katharina, St. Martin u. St. Elisabeth das Privilegium de non evocando. — [Ad m. d. i. Casp. Slikt miles cancell. — E ^{ts} Marqu. Brischer. — Or. Bamberg Kr.-A.; RR. K 153 ^r mit Dat.: frit. vor Joh. Bapt. — Juni 18.]	

1434	
	— Nach Kop. s. d. [wo?] Haas, Gesch. d. Pfarrei St. Martin zu Bamberg (1845) 747. (frit. nach Johans Bapt. t.) 10535
Juni 25	Ulm giebt den Bambergern im Anschluss an ein Privileg Karls IV. die Gnade, dass ihr Hab u. Gut an niemand verpfändet werden dürfe. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; RR. K 154 ^r . (id. dat.) 10536
»	» bestätigt den Bambergern im Anschluss an ein Privileg Karls IV. die Befreiung von fremden Gerichten. — [KU. w. v. ?] — RR. K 154. (id. dat.) 10537
»	» berichtet, dass er dem Albrecht Freudenberger u. der St. Regensburg einen nochmaligen [vgl. nr. 10340] Rechtstag (doch unbeschadet des von der letzteren errungenen Rechtsbriefes) auf Juni 6 gesetzt habe, doch sei Freudenberger nicht erschienen: es sei daher beschlossen, beide Parteien nochmals vorzuladen [vgl. Juli 30]. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R ^{1a} — Or. u. Vid. v. 1435 Sept. 10 u. Sept. 15 München R.-A.; RR. K 153 ^v u. 154 ^r .] — Vgl.: Reg. Boic. 13, 299 f. (fr. nach Johans t. zu sunwenten). 10538
»	» ladet den Albrecht Freudenberger auf den 14. Tag nach Empfang dieser Ladung persönl. vor, um seinen Streit mit Regensburg definitiv zu entscheiden. — KU. w. v. — Vid. v. 1434 Juni 29 ib. (frit. nach Johans Bapt. t.) 10539
»	» bestätigt den Leutkirchern die Berechtigung von allen durch ihre Stadt ziehenden Wagen einen Wegezoll zu erheben, u. verbietet bei Altmannshofen die Hoeresstrasse zu verlassen, um sie dann wieder bei Tautenhofen zu betreten, um so den Leutkircher Zoll zu sparen. — KU? — [RR. K 154 ^r .] — Länig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 1, 1290 = Ausz.: Moser, Reichsstätt. Hdb. 2, 92. (id. dat.) 10540
»	» fällt in der Klage des Hrzs. Konrad des Weissen v. Öls u. Kosel gegen Hrz. Kasimir (Kasen) v. Auschwitz (Oswaczyn) wegen Stadt u. Land Gleiwitz (Gleibis) ein dilatorisches Urteil, da die Boten des letzteren krankheitshalber in Wittenberg zurückgehalten worden sind. — Beisitzer: EB. Johann v. Salzburg; die BB. Alexander v. Trient, Nikodemus v. Freising, Johann v. Chur, Peter v. Augsburg, Kunz v. Ohmütz, Albrecht v. Eichstädt, Johann v. Chiemesee; Friedrich Markgraf v. Brandenburg; Hrz. Wilhelm v. Baiern; die Mrkgr. Friedrich d. j. u. Albrecht v. Brandenburg; die Grr. Ludwig v. Württemberg, der Hofmeister Ludwig v. Ottingen, Hans zu Werdenberg, Wilhelm v. Montfort; Konrad Schenk v. Erbach, Haupt v. Pappenheim, Heinrich Kothaft, Kaspar v. Clingenberg, Hans u. Frischhans v. Bodman. — Imp. Hermannus — RR. K 157 [gehörte in das böhm. Registraturbuch!] (frit. nach Joh. Bapt.) 10541
» 26	» Juni 25: für Kl. Altmünster. Reg.: Aschbach 4, 498 — falsch statt Juni 18 (nr. 10514). bestätigt die Privilegien des Frauen-Kl. Heiligenkreuzthal (zu dem heiligen Kreuztal; S. Bernhards-Orden, Konstanzer Bistum; Äbtissin Agnes v. Hornstein). — Ad m. d. i. Petr. Kalde — R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart; nicht in RR. (sampt. nach Johans bapt. t.) 10542
»	» verhängt die Reichsaberacht über Rostock, da diese Stadt sich noch immer nicht aus der über sie auf Klage der Brüder Joachim u. Heinrich Witte [vgl. nr. 8920] verhängten Acht gelöst hat. — KU? — RR. K 154 ^r u. 155 ^r . (id. dat.) 10543
»	Juni 26 Ulm: für Haas Konrad, Frischhans u. Hans v. Bodman, RR. K 175 ^r . (sampt. nach Joh. Bapt.) — nach Or. Aug. 1 ausgestellt.
» 27	» beauftragt den Rat zu Dortmund mit Entscheidung eines Prozesses des Rates v. Stadthagen mit Dietrich v. Eklo. — KU? — Or. Stadthagen. — Reg.: Archiv. Ztschr. 8, 227. 10544
» 28	» giebt dem Hrz. Ludwig [dem Bärtigen] in Baiern freies Geleit an seinen Hof in Ulm. — [Ad m. d. i. d. P. episcopo Augustensi referente cancellarius. — R ^{1a} — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 301. (id. dat.) 10545
»	» giebt den Räten v. Göttingen u. Einbeck den Auftrag, Albrecht Bogk Ritter zu Greben, Kurd Brechte, Claus Haverung, Appel d. Ält., Hermann u. Hans Kirchaffe, die wegen einer an Kurd Windenberg verübten Gewaltthat von dem Rate zu Erfurt angeklagt sind, vor das kais. Hofgericht zu fordern. — Ad relationem d. Casp. cancell. Petrus Kalde prepos. Northus. — o. R. — Or. Magdeb. Staats-A.; Kopb. Erfurt. (mo. nach Johans bapt. tag.) 10546

1434			
Juni 28	Ulm	bestätigt in allen Einzelbestimmungen den Spruch, welchen die von ihm ernannten Schiedsrichter Erbmarschall Haupt v. Pappenheim, die Bürger Itel v. Werdenow u. Konrad v. Halle zu Augsburg, Hans Ehinger, Walter Ehinger der Jüngere u. Heinrich Crafft zu Ulm, Hans Ainkun zu Nördlingen in dem Streit zwischen dem Kl. Kempten (jetzt Abt Pilgrim) u. der St. Kempten gefällt haben. — [Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter — R ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 155 ^r — 157 ^r : duplicata est]. — (Ausführ.) Reg. Boic. 13, 301. (Peter n. Pauls ab.) 10547	
		belehnt Kaspar Herrn zu Laber mit der Herrschaft Laber, sowie den Breitenegger (Breitenegger) u. Ehrenfelder Lehen, welche letztere Kaspars Vater dem Hans Geberstorfer abgekauft hat. — KU? — Not. RR. K 155 ^r . (in vigil. Petri et Pauli, sonst dtsh.) 10548	
		Juni 29 Ulm: für die Familie v. Bodman. Reg.: Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees, Heft 25 Anh. 154 — falsch statt Aug. 1.	
Juli 1		präsentiert Leonhard aus Aragonien für die durch den Tod des Konrad v. Colereto erledigte Pfründe der Kirche zu Aquileja. — KU? — Not. RR. K 169 ^r . (prima jul.) 10549	
		gibt dem B. Peter v. Augsburg die Gnade, dass alle im Dorfe oder der Pfarre Burgau, die zwar nicht seine Leute sind, aber in kein andres Gericht gehören, in seinem Meierhof zu Burgau Recht nehmen sollen. — [Ad m. d. i. d. G. canc. referente Theod. Ebbrachter — R ^{ta} — Or. München R.-A.; RR. K 157 ^r]. — Mon. Boica 34, 339 f.; vgl.: Reg. Boic. 13, 302. (de. nach Peter u. Paul.) 10550	
	2	bestätigt die Privilegien des Augustinerinnen-Klosters zu Buchau (Bachow, Konstanzer Diöz.; Äbtissin Clara v. Montfort). — Ad m. d. i. Gasp. Slikg mil. cancell. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. K 160 ^r . (frauen t. visitac.) 10551	
		erteilt den Brüdern Rudolf u. Heinrich v. Fridingen, sowie Konrad u. Wilhelm v. Fridingen das Recht, dass sie nur vor dem Reichs-Landvogt zu Schwaben Rechenschaft zu geben haben, dass ihre Unterthanen nur vor ihnen oder ihren Amtleuten belangt werden dürfen; auch erteilt er ihnen das Recht Ächter zu beherbergen. — KU? — RR. K 157 ^r u. 158 ^r . (fer. 6. post Petri et Pauli, aber dtsh. Urk.) 10552	
		verleiht Martin v. Hesseburg (Hespurgk) den Blutbann in dem Gericht zu Ippesheim. — KU? — Not. RR. K 157 ^r . (fer. sexta post Petri et Pauli, aber dtsh. Urk.) 10553	
		verleiht demselben die Zölle zu Ippesheim, Geckenheim (Gecrk-), Neunzenheim (Nencz-), Frankenberg, Sewerwasen [?] [Herren-]-Bergtheim, mit denen bereits Martins Vater Karl v. Hesseburg belehnt war. — W. v. 10554	
		Juli 2 Ulm: f. Kempten. RR. K 163 ^r — nach Or. Juli 5 ausgestellt (nr. 10562).	
		bestätigt die Privilegien des Prämonstratenser-Kl. Münchrot (Konstanzer Diöz.) auf Bitten des Abts Martin. — Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northaus. — R ^{ta} M. Bris. — Or. Stuttgart; nicht in RR. (fr. nach Peter u. Pauls t.) 10555	
		entlässt Georg d. Jüng. v. Schaumburg (Schawenberg) zu Mitwitz (Minw-), den er seinerzeit als oberster Lehnsherr mit den ihm von dem Gr. Günther v. Schwarzburg verweigerten Lehen belehnt hat [vgl. nr. 10143], seiner Lehnspflicht gegen ihn, da dieser nunmehr jenen belehnen will. — KU? — RR. K 163 ^r . (in die visitac. Marie, aber dtsh. Urk.) 10556	
	3	entscheidet auf die Klage des B. Peter v. Augsburg (Fürsprecher Gregor Heimbürg), dass Gr. Wilhelm v. Montfort (Vertreter Rudolf v. Fridingen) in etlichen Kreisen seiner Wildbänne jage: der Graf solle binnen 6 Wochen u. 3 Tagen nachweisen, dass ihm diese Wildbänne vorpfändet seien; andernfalls sollten sie dem Bischof verbleiben. Beisitzer: EB. Johann v. Salzburg; die BB. Nikodemus v. Freising, Johann v. Chur, Kunz v. Olmütz, Johann v. Chiemssee; Kurf. Friedrich v. Brandenburg, Hrz. Wilhelm in Baiern; die Grr. Ludwig u. Hans v. Ottingen; Ritter Heinrich Nothaft, Konrad Scheuk v. Limburg, Erbmarschall Haupt v. Pappenheim. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht — R ^{ta} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 174 ^r u. 175 ^r]. — Reg. Boic. 13, 302. (sampsst. vor Ulrich.) 10557	
		verleiht der St. Eibelstadt (Eifelstat) einen Wochenmarkt u. zwei Jahrmärkte, erlaubt ihr Festungswerke anzulegen u. verleiht ihr ein Siegel. — KU? — RR. K 164 ^r . (sampsst. nach frauen t. visitac.) 10558	

1434

- Juli 4 Ulm überträgt dem Gr. Reinhard v. Hannau als Mannlehen das Bornheimer Berggericht, das ihm, bezw. seinen Vorfahren bisher für 10000 Gulden verpfändet war. — Ad m. d. i. dno. [G.] cancellario referente Theodericus Ebbracht canon. Aschaffenburg. — [R^{1a} M. Bris. — Or. Marburg St.-A.; RR. K 160; Kop. Wiesbaden St.-A.] — Beschreibung d. Hannau-Müntzenberg. Lande (1720) Dok. 57 f. **10559**
- 5 bestätigt dem Prämonstratenser-Kl. Marchthal (Konstanzer Bistum) die Privilegien (wie 1417 Dez. 8) u. erlaubt demselben im Griesenbach eine Mühle u. ein Bad zu errichten. — KU? — RR. K 163^r. (mont. nach frauen t. visitac.) **10560**
- gibt seine Zustimmung, dass Andreas Stromer einige Reichslehen an den Nürnberger Ludwig Graber verkauft hat, u. belehnt diesen damit. — KU? — Not. RR. K 164^r. (mo. nach Ulrich). **10561**
- Juli 5 Iglau: bestätigt nochmals die sogen. Prager Kompaktaten. Goldast, Appendix commentar. de iuribus regni Bohemiae (1627), 96 — falsch statt 1436 Juli 5.
- nimmt auf Bitte der schwäbischen Reichsstädte die St. Kempten [vgl. nr. 10547] wieder in seine Gnade auf u. entledigt die Stadt der Pönen u. Schulden, in die sie wegen Verletzung der dem dortigen Kloster verliehenen Privilegien verfallen war. — [Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 163^r mit Dat.: Marie Visit. — Juli 21] — Reg. Boic. 13, 302. (mo. nach frau. t. visit.) **10562**
- 6 entledigt die St. Kempten, nachdem sie sich mit dem dortigen Kloster wieder vereinigt hat [vgl. nr. 10562 u. 10134], auch der Acht des Landgerichts zu Nürnberg, welche in seinem Auftrage Gr. Ludwig v. Ottingen u. Haupt Marschall v. Pappenheim verkündet hatten. — [KU. w. v. — R^{1a} M. Bris. — Or. ih.; RR. K 164.] — Reg. Boic. 13, 302. (di. nach Ulrich). **10563**
- befiehlt allen in u. nm Hrz. Friedrichs v. Österreich Lande Gessessenen wider die Ankläger desselben vor ihm (dem Kaiser) im Erforderungsfall Zeugnis zu geben. — KU? — Vid. des B. Ulrich v. Brixen v. 1434 Juli 17 Wien H.-H. u. St.-A. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3333. **10564**
- 7 bestätigt dem Gr. Johann v. Katzenellenbogen seine Privilegien u. Lehen; inser. die Urk. v. 1415 Jan. 29 [nr. 1414]. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter — R^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. (schlecht erhalt.) v. 1479 Dez. 14 Marburg Hess. Samt.-A.: Ausz.: RR. K 160^r. (mi. nach Ulrichs t.) **10565**
- bestätigt die Privilegien des Grauen-Ordens-Kl. Königsbrunn (Augsburger Bistum, Aht Hilprand) u. nimmt es in seinen u. des Reiches Schutz. — [Ad m. d. i. Petr. Kalde — R^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart; nicht in RR.] — (Besold) Documenta monast. in ducatu Wirtemb. sit. 658 ff. (id. dat.) **10566**
- bestätigt u. privilegiert die in Nördlingen jährlich stattfindende Messe. — [Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter — R^{1a} M. Bris. — Or. mit G. B. Nördlingen St.-A.; RR. K 161^r. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, 19 f. — Ausz.: Moser, reichsst. Hdb. 2, 242 f. (id. dat.) **10567**
- bestätigt die Privilegien des Spitals zu Nördlingen u. erlaubt ihm in den Dörfern Trochtelungen u. Enkingen Richter u. Schöffen zu setzen. — [KU. u. R. w. v. — Or. mit G. B. ib.; RR. K 161^r. — Lünig 20 ff. — Ausz.: Moser 2, 243 f. (id. dat.) **10568**
- erteilt dem jeweilig regierenden Bürgermeister von Nördlingen den Blutbann. — [Ad m. d. i. d. Gaspar Slick referente Theod. Ebbrachter — R^{1a} M. Bris. — Or. Eigentum des Münchner R.-A., deponiert Nördlingen; nicht in RR.] — Lünig 22 — Ausz.: Moser 245; Lünig, Corp. jur. feud. 1, 1177 f. (id. dat.) **10569**
- 8 bestätigt der St. Nördlingen ihr Ungelds-Privilegium. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter — R^{1a} M. Bris. — Or. (mit G. B.) Nördlingen; RR. K 161^r. (donnrst. nach Ulrichs t.) **10570**
- gebietet dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, wenn ihn Friedrich v. Wolfstein mit diesem Briefe um Hilfe wider die Camerauer mahne, demselben beizustehen von des kaiserl. Gerichts u. des herzogt. Landgerichts wegen. — [Per d. Gasp. Slick cancell. Herm. Hecht — o. R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 303. (do. nach Ulrich). **10571**

1434

- Julii 9 Ulm bestätigt dem Benediktiner-Kl. zu Kastl (Eichstädter Diöz.) alle Rechte, namentlich das Gericht in dem Markte u. Burggedinge daselbst sammt allen Enden u. Gemärken im ganzen Umkreis desselben (die einzelnen Höfe angezählt). — [Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk cancell. referente Herm. Hecht — R^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1477 März 22 München B.-A.; Not. RR. K 162^r. — Mon. Boica 24. 616 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 303. (fr. vor Margar.) 10572
- bestätigt dem Kl. Kastl seine (inscr.) Urk. von 1431 Juni 8 [nr. 8610]. — [KU? — 2 Vid. v. 1435 Juni 21 ib.; Not. RR. K 162^r. — Men. Boica 24, 619 f. (id. dat.) 10573
- gestattet dem Aht des Kl. Kastl den Blutbann der Halsgerichte zu Kastl u. Pfaffenhofen, die derselbe von Pfalzgr. Hans gekauft, seinem Amtmann zu verleihen. — KU? — Konz. eingehftet in RR. J zwischen 1437 u. 144^r; Not. RR. K 169^r. (id. dat.) 10574
- erklärt auf Klage der St. Donauwörth Hans v. Blindheim (Plintheim) in die Reichsacht, da derselbe der dreimaligen Ladung vor das Hofgericht nicht gefolgt ist. — KU? — Not. RR. K 162^r. (freit. vor Margar.) 10575
- ertheilt der Priorin v. St. Katharinenthal bei Diessenhofen auf ihre Bitte eine Bestätigung aller Briefe, Privilegien u. Handfesten, die ihr u. ihren Vorfahren im Kloster von seinen Vorfahren aus Reiche u. auch von andern Herren gegeben worden, bei Strafe der Übertretung von 10 Mark Goldes. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancellar. — R^{1a} M. Bris. — Or. Frankenfeld Thurgau. Kantons-A.; [nicht in RR]. (fr. vor Margar.) Joh. Meyer. 10576
- bestätigt dem Frauenkloster (Benediktinerinnen) zu Sonnenburg in der Brixener Diözese (Abtissin Ursula) die Privilegien. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R^{1a} Marqu. Bris. — Or. Innsbr. Statth.-A.; Not. RR. K 160^r. (freit. vor Margarethen). 10577
- Julii 9: Mrkr. Friedrich v. Brandenburg bekennt, dass er am 6. Julii zu Ulm nochmals zu Gericht gesessen hat über die Ansprüche des Gr. Hans v. Werdenberg, hezw. K. Sigmunds auf die Grafschaft Heiligenberg: das Urteil soll Aug. 25 verkündet werden. — Mitrichter: Hrz. Wilhelm v. Baiern, Grr. Ludwig v. Württemberg, Ludwig v. Öttingen Hofmeister, Friedrich u. Hans v. Helfenstein, Hans v. Tierstein, Eberhart v. Kirchberg, Hans v. Öttingen. — Or. Donaueschingen. — Ausz.: Fürstenberg. Urkb. 6, 300 f. 10577 a
- bestätigt Johann Herrn zu Abensberg alle Lehen, Bann u. Wildbann, Mannschaften, Stock u. Galgen zu Abensberg, Randeck, Altmaunstein u. Rohr u. begnadigt ihn, gleich seinen Vorfahren mit rotem Wachs siegeln zu dürfen. — [Ad m. d. i. Houtp marschalk referente Herm. Hechte — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; Ausz.: RR. K 162^r. — Reg. Boic. 13, 303. (stampf. vor Margar.) 10578
- erhebt Cortesias v. Saraticum [= ?] in den Reichsgrafenstand. — Canc. [referente] Theoder. — RR. K 169. (10. Julii). 10579
- nimmt den zum Christentum übergetretenen früheren Juden Meister Jost, „arzat“ aus Ravensburg, u. dessen Familie in seinen Schutz. — KU? — Not. RR. K 162^r. (die Lune ante Marg., sonst deutsch). 10580
- belehnt nach dem Tode des Kunzel v. Pfaffenhofen Georg Hutel mit dem „grieswartamt“ zu Ober-Ehnhaim. — W. v. 10581
- ertheilt dem Rudolf Lufensack u. seinen Erben seiner treuen Dienste wegen ein Wappen. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancel. — R^{1a} M. Bris. — Or. (mit farbig gemaltem) Wappen Innsbruck Mus. Ferdinand.; nicht in RR]. — Erwähnt: Ztschr. d. Ferdinand. f. Tirol, 3. Folge H. 39, 375. (maut. vor Margarethe). 10582
- urteilt, dass der Antrag des Vertreters von Friedberg u. Gelnhausen Peter Schreiber, die Klage der St. Oppenheim gegen Henne Voyt v. Ursel gehöre nicht vor das Hofgericht, sondern vor das Gericht von Friedberg, abzuweisen sei [vgl. nr. 10594]. — Beisitzer: Hrz. Friedrich v. Sachsen, Mgr. Friedrich v. Brandenburg, Hrz. Wilhelm v. Baiern; die Grr. Ludwig v. Öttingen (Sgs. Hofmeister) u. Joh. v. Helfenstein; Konrad v. Weinsberg, Haupt v. Pappenheim. — Ad m. d. i. d. C[neurado] de Winsperg referente Theod. Ebbrachter — [R^{1a}] — Or. Darmst. St.-A.; [nicht in RR]. — W. Franck, Gesch. d. Reichsst. Oppenheim 451 f. (mo. nach Kilianus t.) 10583
- ersucht die Väter des Baseler Konzils zu dem Reichstag zu Bogenzburg, wo die Versöhnungsverhandlungen mit den Böhmen fortgesetzt werden sollen, den B. [Philibert] v. Konstanz u.

1434

- den Meister Martin zu entsenden, welche bereits früher die Verhandlungen mit den Böhmen geführt haben. — KU? — Goldast, Append. commentariorum de iuribus regni Boh. (1627), 97; Goldast, Const. Imp. 3, 439; Mansi, Concil. collect. 29, 594 f. (die 13. juli). **10584**
- Juli 13 Ulm bestätigt dem Kloster zu Pfaffenwerd oder Chiemsee (Pr. Ulrich) alle Privilegien. — [Ad m. d. i. Casp. Slick mil. can. — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 303. (an Margar.) **10585**
- „ „ gebietet dem Smahsmanu v. Rappoltstein, Landvogt im Ober-Elsass, einen von ihm gefangenen Boten des Kottweiler Hofgerichts (Gr. Hans v. Sulz Hofrichter) freizugeben u. zur Verantwortung bis spätestens 8 Tage nach Aug. 24 vor ihm zu erscheinen. — Ad relac. d. dnc. Guillelmi Herm. Heecht. — Kop. Colmar Bez.-A. (Margarethen t.) **10586**
- „ „ bestätigt dem Benediktiner-Kl. Zwiefalten (Abt Georg, Konstanzer Bistum) die Privilegien. — Ad m. d. i. d. Gasp. Slick can. referente Herm. Hecht. — Vid. v. 1747 Juni 25 Stuttgart; Not. RR. K 162^r. (Margaretheu t.) **10587**
- „ 14 „ erlaubt der St. Nöruberg, künftig auch Pfennige, 34 auf ein Lot, zu schlagen. — [Ad m. d. i. Casp. Slick mil. sue maiest. can. — R^{1a} M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. K 162.] — Reg. Boic. 13, 303; vgl. anch: Chronik d. dtsch. Städte 1, 244. (mi. nach Marg.) **10588**
- „ 15 „ giebt seine Zustimmung, dass Hadamar Herr zu Laber, mit dem Schlosse u. Markte Bratenegg (Praynegg) auch die damit verbundenen Reichslehen (Halsgericht, Wildbann) an Heinrich v. Gumpenberg (Gumpen-) zu Gumpenberg verkauft hat, u. belehnt diesen damit. — KU? — RR. K 162^r. (donerst. nach Margare.) **10589**
- „ Juli 15: für das Brigittenkloster zu Gnadenberg, (donerst. nach Margar.) RR. K 162^r u. 163^r — hat im Or. das Datum: Juli 20.
- „ „ erklärt, dass die Vogtei zu Chur Reichseigentum, dem B. Johann IV. nur verpfändet sei; derselbe solle sie bis zur Einlösung durch ihn (den Kaiser) innehaben; gebietet den Bürgern von Chur dem Bischof bis dahin als Reichsvogt gehorsam zu sein. — [KU? — R?] — Or. Chur bischöf. Arch.; [RR. K 163^r]. (donerst. nach Marg.) **10590**
- „ 16 „ befiehlt den Bürgern von Chur, welche die Appellation gegen Urtheile der weltlichen Richter an den Bischof oder an das Reich untersagt hatten, dieses Verbot aufzuheben. — KU? — Or. ib. **10591**
- „ „ verbietet der St. Chur, dem Bischof u. dem dortigen Domkapitel bei der Erhebung des Ungeldes u. der Zölle Schwierigkeiten zu machen. — KU? — Or. ib. **10592**
- „ 17 „ bestätigt dem B. Johann v. Chur folgende (inser.) Urkunden: 1. des Donatus, Herrn v. Vatz v. 1300 Dez. 15 betr. Lösung der Reichsvogtei; 2. Albrechts I. v. 1299 Dez. 26 [Böhmer nr. 249]; 3. Albrechts I. v. 1302 April 7 [Böhmer nr. 382]; 4. Karls IV. v. 1348 Dez. 27 [Böhmer-Huber nr. 812]; 5. Karls IV. v. 1348 Dez. 27 [ib. nr. 810]. — KU? — R? — [Or. Chur. bischöf. Arch. **10593**]; RR. K 170 mit KU: Imp. referente can. Theodericus, (17. juli).
- „ „ spricht auf Klage Johann Gerolds v. Grevenstein, des Vertreters der St. Oppenheim das Schuldig aus gegen Heune Voyt v. Ursel wegen Verletzung der Freiheiten der St. Oppenheim [vgl. nr. 10583]. — Beisitzer: Friedrich Herzog v. Sachsen, Friedrich Markgraf v. Brandenburg, Wilhelm Herzog v. Baiern, Ludwig Graf v. Ottingen (Sgs.) Hofmeister, Johann Graf v. Helfenstein, Wilhelm Graf zu Castell; Haupt v. Pappenheim. — Ad m. d. i. d. Gregorio de Heimburg referente Theodericus Ebbrachter — [R^{1a} M. Bris.] — Or. Darmstadt St.-A.; [RR. K 164^r u. 165^r]. — W. Franck, Gesch. d. Reichsst. Oppenheim 446 ff. (samtß, nach der h. zwelfboten scheidung t.) **10594**
- „ „ bestätigt auf Bitte des Georg d. jäng. u. Stefan v. Schwangau, diesen, ihren Brüdern u. Vettern ihre Reichslehen: den Wildbann zwischen Lech u. Illach, die Gerichte zu Buchelbach [?] u. Pfach, die Fischereigerechtigkeit im Lech von Püssen bis Schwangau, das Halsgericht u. den Bann zu Schwangau, die Vogtei über das Kl. Steingaden u. s. w. — KU? — RR. K 163^r. (sabato post Margarete, aber dtsch. Urk.) **10595**
- „ „ belehnt Ritter Oswald v. Wolkenstein als Lehnsträger seiner Frau Margarete v. Schwangau mit deren Anteil an den Schwangauischen Lehen. — KU? — Not. ib. (id. dat.) **10596**

1434		
Juli 19	Ulm	ernimmt das Basler Konzil sich nicht in die Streitigkeiten des Herzogs v. Burgund u. der Kurfürsten zu mischen, sowie den Hrz. Erich v. Lanenburg nicht als Kurfürsten v. Sachsen anzuerkennen; der Vater des jetzigen Kurfürsten Friedrichs II. sei bereits von ihm rechtmässig belehnt u. von den Kurfürsten anerkannt worden. — KU? — Goldast, Const. imp. 3, 438; J. J. Müller, Reichstagsthestrum unter K. Friedrich V., P. 2, 463; Mansi, Conc. collect. 29, 593 f. (die 19. jul.) 10597
		beauftragt den B. Johann v. Lübeck (Lubicens), den Dr. Johann Baw Propst zu St. Georg in Köln, den Albert Reute Propst zu St. Andreas in Köln, den Albert Sobben Propst zu Kerpen, die Lübecker Domherren Dr. Heinr. Berbein jun. u. Marqu. Suten, dass sie bei P. Egen IV. u. dem Baseler Konzil kirchliche Strafen gegen Arnold v. Egmond u. dessen Anhänger in Geldern u. Zülpheyn auswirken. — Ad m. d. i. Casp. Slick mil. can. — R ^{1a} — Or. Düsseldorf Staats-A.; nicht in RR. (id. dat.) 10598
		bestätigt dem Kl. Heilsbronn alle Freiheiten, besonders das (inser.) Privileg Karls IV. v. 1359 Sept. 12 [Böhmer-Huber nr. 2994] u. die des Nürnberger Bürger. Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg. — [Ad m. d. i. d. G. can. referente Theod. Ebbrächler — R ^{1a} M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. K 170 ¹ . — Reg. Boic. 13, 304. (id. dat.) 10599
		erlaubt dem Konrad v. Weinsberg, wenn oder wo er seine Anteile in seinen Gerichten übelthätige u. schädliche Leute auf frischer That „fahen“ mögen, oder wenn solche übelthätige Leute vor zwei oder mehr geschworenen Räten u. Schöffen ein Geständnis ablegen, dass dann er oder die Seinen über sie ohne weiteres Zeugnis richten u. sie strafen sollen. — Ad m. d. i. Casp. Slick can. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Öhringen; Not. RR. K 165 ¹ . (mo. vor Mar. Magd.) 10600
		erteilt den Gr. Johann [II.] u. Michel [I.] v. Wertheim zur Belohnung für ihre treuen Dienste das Halsgericht in ihrer Grafschaft. — [Ad relac. d. Cunradi de Winsperg Herm. Hecht — R ^{1a} Marqu. Brisacher. — Or. Wertheim Löwenstein-Wertheimisches Arch.; RR. K 165 ¹ . — Aschbach, Gesch. d. Grafen v. Wertheim 2, 246 f. (mo. vor Mar. Magd.) 10601
20		bestätigt auf Bitte des B. Peter v. Augsburg die (inser.) Urk. Karls IV. v. 1350 Mai 22 [Böhmer-Huber nr. 1296], in welche wieder die Urk. Lothars III. v. 1125 Nov. 27 [Stumpf nr. 3229] inseriert ist: Schenkung der Abtei Benediktbeuern an das Bistum Augsburg. — Ad m. d. i. Casp. Slick mil. can. — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. einer dtsc. Übersetz. v. 1460 Sept. 20 München R.-A.; RR. K 170 ¹ u. 171 ¹ u. 180 ¹ u. 181 ¹ . (die viges. julii.) 10602
		Juli 20 Ulm: bestätigt dem B. Nikodemus v. Freising die Urk. d. Hrz. Heinrich v. Baiern v. 1284 Okt. 8. Hund. Metropol. Solisb. 2 (1620), 507 f.; 2 (1719), 350 f. — falsch statt Juni 20 (nr. 10518).
		bestätigt auf Wunsch des Pfalzgrafen u. Hrz. Johann in Baiern den von dessen † Gemahlin Katharina v. Pommern dem Brigittenkl. Gnadenberg geschenkten Hof zu Hagenhausen u. andere Güter (Eichelberg), die von Gosswein Tanner zu Lehen gegangen sind, als Eigengüter. — [Ad m. d. i. Herm. Heecht — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 162 ¹ u. 163 ¹ mit Dat.: donerst. nach Margareten — Juli 15]. — Mon. Boica 25, 31 ff.; vgl.: Reg. Boic. 13, 304. (di. vor Mar. Magd.) 10603
		erlaubt dem Rat zu Görlitz „schedeliche leute... on alle seumenis“ abzuurteilen, während diese bisher erst noch vor die „gehegte bank“ geführt werden mussten. — [Ad m. d. i. Casp. Slick mil. cancell. — R ^{1a} Marqu. Brisacher. — Or. Prag Landes-(Wenzels)-A.; Kop. Görlitz u. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 37. (id. dat.) 10604
		bestätigt dem Ritter Marquart v. Schellenberg u. dessen Vetter Marke v. Schellenberg die Herrschaft Kisslegg, sowie das ihnen von Kg. Wenzel verliehene Recht in dem Dorfe Amtzell (Celle) Markt, Gericht, Stock u. Galgen zu haben. — KU? — RR. K 165 ¹ . (id. dat.) 10605
22		bestätigt dem Gr. Reinhard v. Hanau seine Lehen, insbes. auch das Gericht zum Bornheimer Berg bei Frankfurt a. M. [vgl. nr. 10559]. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrächter — R ^{1a} M. Bris. — Or. Marburg St.-A.; RR. K 165 ¹ . (Marien Magdalenen t.) 10606
		gibt den Zeutgrafen, Schultheissen, Schöffen u. s. w. des Gerichtes zum Bornheimer Berg bei Frankfurt a. M., dem Gr. Reinhard v. Hanau, dem er das bisher nur verpfändete

- Gericht als Mannlehen übertragen, gehorsam zu sein. — KU. w. v. — o. R. — Or. ib. (id. dat.) 10607
- Juli 22 Ulm bestätigt dem Kloster zu Marchthal den Kaufvertrag, den es über das Dorf Buttligen „unter dem bussen“ [= Rentlingendorf] mit Heinrich v. Stein abgeschlossen, nachdem das Kl. St.-Gallen als Lehnsherr des Dorfes seine Rechte abgetreten. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cano. — R^{1a} M. Bris. — Or. Regensb. Thurn u. Taxis'sches Central-A.; RR. K 165^v n. 166^f; Kop. Innsbr. Statth.-A. (id. dat.) 10608
- „ befehlt der St. Nürnberg die 414 Gulden, die sie ihm noch von den 23344 Gulden schuldig sei, an ihren Mitbürger den Harnischmacher Heinrich Heyden zu zahlen. — [KU? — R? — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. K 163.] — Reg. Boic. 13, 304. (id. dat.) 10609
- „ belehnt Georg v. Neuenstein (Newen-) mit den von seinem Vater ererbten Reichslehen: dem halben Schlosse Schrotzberg u. dem Weiler Könbrunn (Kinbrunn). — KU? — RR. K 166^f. (id. dat.) 10610
- „ bestätigt der St. Görlitz alle Privilegien. — [Ad m. d. i. d. G. cancellario referente Theod. Ebbracht — R^{1a} M. Bris. — Or. Görlitz Stadt-A. Heinrich; Kop. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 37. (id. dat.) 10611
- „ gebietet allen Reichsunterthanen, insbes. den Fürstentümern u. Städten Breslau, Schweidnitz, Jauer, Striegau, Löwenberg, Bunzlau, Bautzen, Zittau, Lauban, Löbau u. Kamenz das den Görlitzern auf 4 Jahre verliehene Moratorium ihrer Schulden zu beachten. — [KU. w. v. — R^{1a} — Or. ib. Heinrich; Kop. Zittau]. — Vgl. Reg.: ib. (id. dat.) 10612
- „ gebietet denselben Ständen die Görlitzer ihre Zölle, Ungelte u. s. w. ruhig erheben zu lassen. — [KU. w. v. — R^{1a} — Or. Görlitz Stadt-A. Heinrich; Vid. v. 1712 Aug. 1 Wien Arch. d. Minist. d. Innern; Kop. Zittau]. — Reg.: ib. 38. (id. dat.) 10613
- „ 23 „ erlaubt dem Hans von der Dame drei Mark Geld, die er hat „zum Lode“ u. einen Wald, beides Lehen der Krone Böhmens, der Frauenkirche vor der St. Görlitz zu geben. — [KU. w. v. — R^{1a} — Kop. Zittau]. — Reg.: ib. (fr. nach Marie Magdal.) 10614
- „ „ erlaubt der St. Görlitz ihre Briefe n. Urkunden mit rotem Wachs zu siegeln. — [KU. w. v. — R^{1a} M. Bris. — Or. Görlitz Stadt-A. Heinrich; Kop. Zittau]. — Reg.: ib. (id. dat.) 10615
- „ gestattet den Hrzz. Ernst u. Wilhelm in Baiern, das Landgericht zu Hirschberg künftig immer zwei Tage hintereinander zu halten; bestätigt ihnen auch dieses Landgericht mit allen Rechten. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cano. — [R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Sammlung d. neuest. u. wichtigsten Deductionen in Teutschen Staats- u. Rechts-Sachen, Bd. 4 (1753), 182 f.; Reg. Boic. 13, 305. (id. dat.) 10616
- „ 24 „ bestätigt dem B. Peter zu Augsburg u. dessen Stift alle Gerichte u. Rechte in Dorf u. Pfarrei Segge[?] u. hebt alle Gerichte daselbst auf, die von seinen Vorfahren nicht bestätigt sind. — [Per d. Gasp. cancell. Theod. Ebbrachter — R^{1a} — Or. München R.-A.; RR. K 166^f.] — Reg. Boic. 13, 305. (Jacobs aubd.) 10617
- „ „ giebt dem Meinhard v. Neuhaus, Hintz Placzek v. Pinkstein alias v. Ratny, Heir. v. Weliss, Benesch v. Makrowicz n. Johann Czapke, den Gesandten der St. Prag nebst deren Begleitern (Höchstzahl 300 n. ebenso viel Pferde) einen Geleitsbrief nach u. von Regensburg. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Kop. Prag Böhm. Mus. (in vigilia s. Jacobi). 10618
- „ „ bestätigt den Brüdern Heinz u. Günther, sowie deren Vetter Kunz gen. Münzmeister ihren alten Adel u. bestimmt, dass sie wieder ihren alten Zunamen „von Rosenau“ führen sollen. — Imper. refer. cancellario Thedericus. — RR. K 166^f. (in vig. Jacobi, aber dtseh. Urk.) 10619
- „ 25 „ bestätigt die Privilegien der St. Besançon. — KU? — RR. K 169^f. (25. julii). 10620
- „ „ bestätigt die Privilegien, welche das Kl. Klosterneuburg (Pr. Georg) von römischen Kaisern n. den Herzögen v. Österreich erhalten hat; im Or. war inser. eine nicht näher bezeichnete Urk. Hrzs. Albrecht V. — KU? — RR. K 166^f. (Jacobs t.) 10621
- „ „ bestätigt den Ehekontrakt zw. Kaspar Herrn zu Laher u. Elisabeth v. Schuncheon [= Schöneck in Niederbaiern bei Regen?] — KU? — Not. RR. K 166^f. (in die Jacobi, aber sonst dtseh.) 10622

1434

- Juli 23 Ulm erteilt der St. Pfullendorf die Erlaubnis, schädliche Leute, Mordbrenner, Fälscher, Räuber, Diebe u. s. w. ohne Einsprache des Reichs u. der Landgerichte zu strafen. — Ad m. d. i. Caspar Slikg miles cancell. — R^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 31, 142 u. N. F. 3, 445 f. 10623
- » bestimmt, dass die St. Ravensburg vor kein auswärtiges Gericht, sogar vor das Hofgericht nicht geladen werden, sondern vor den eigenen Richtern Recht geben soll. — KU. w. v. — [Not. ER. K 166^v s. d.] — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4. T. 2, 222 f. = Ausz.: J. J. Moser, reichsstätt. Hdb. 2, 484 f. (Jacobs t.) 10624
- » 26 » belehnt Stefan Coler v. Nürnberg mit den von seinem Vater ererbten [nicht näher bezeichneten] Lehen. — KU? — Not. ER. K 169^v. (mo. nach Jacobs t.) 10625
- » belehnt Johann Lewenbeck alias Brotbeck, den Schreiber der schwäbischen Rittergesellschaft vom St. Georgs Schild, mit der „erprait“ oberhalb des Dorfes Sipplingen. — W. v. 10626
- » 27 » bestätigt die Privilegien des Hochstifts Konstanz auf Bitte des B. Otto u. des Domkapitels. — Ad m. d. imp. Caspar Slikg miles cancellarius. — R^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 169^v] — Vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 446. 10627
- » erteilt dem Benediktiner-Kl. Lorch (Augsburger Bistum) das Privileg, dass niemand mit dessen Leuten etwas zu thun haben solle als das römische Reich, der Abt u. der Konvent, nebst Bestätigung aller früheren Privilegien seitens römischer Könige u. Kaiser. — Ad m. d. i. d. G. cancellario referente Theodericus Ebbracht. — [R^{1a} M. Bris. Achatz]. — Or. Abtei St. Paul in Kärnten, vgl.: Württemb. Vierteljahrshefte, N. F. 1, 60; [RR. K 166^v u. 167^v]. — (Besold) Documenta monasterior. in ducatu Wirtemb. sitor. 752 ff. (di. nach Jacobs t.) 10628
- » 28 » verwahrt sich energisch gegen das Baseler Konzil, dass es die Angelegenheit des Hrzs. Erich v. Lauenburg entscheiden wolle, welche durchaus vor das kaiserl. Gericht gehöre. — Ad m. d. i. Caspar Slikg miles cancell. — J. J. Müller, Reichstags-Theatr. unter Friedrich V., P. 2, 465; Lünig, Corp. jur. feud. 1, 61 ff. u. 173 f.; Mansi, Concil. collect. 29, 600 f. (fer. quarta post Jacobi). 10629
- » bestätigt den Hrzs. Friedrich, Sigmund, Wilhelm u. Heinrich v. Sachsen ihre Privilegien, Lehen u. Besitzungen. — KU. w. v. — R^{1a} M. Bris. — Or. Dresden H. St.-A.; RR. K 167. (mi. nach s. Jacobs t.) 10630
- » bestätigt die Erbverbrüderung zw. Sachsen u. Meissen (Hrzs. Friedrich u. Sigmund), Thüringen (Landgr. Heinrich, Wilhelm u. Friedrich) u. Hessen (Landgr. Ludwig); das Kurfürstentum Sachsen bleibt ausgenommen. — Ad m. d. i. Caspar Slikg miles cancellarius. — [R^{1a} M. Bris.] — Or. Dresden H. St.-A.; [RR. K 167^v u. 168^v] — Müller, Reichstags-theatrum unter K. Maximil. I., Teil 1, 591 f.; Facsim.: O. Posse, die Hausgesetze d. Wettiner (1889), Taf. 67. (id. dat.) 10631
- » protestiert in Gegenwart vieler Fürsten öffentlich gegen die von Hrz. Erich v. Lauenburg unter dem Vorwand verweigert Justiz an das Baseler Konzil gebrachte Streitsache wegen des Kurfürstentums Sachsen; die Angelegenheit gehöre vor sein kaiserl. Gericht, wobei die Kurfürsten als pares mitzuwirken hätten. — Anwesend: Günther Erzbischof v. Magdeburg, Alexander Bischof v. Trient, Peter Bischof v. Augsburg, der Abt v. Kempten, Friedrich Markgraf v. Brandenburg, Wilhelm Herzog v. Baiern, Albert Markgraf v. Brandenburg u. Burggraf v. Nürnberg, Ludwig Graf v. Württemberg, Eberhard Meister des Deutschordens in Deutschland u. Italien, Heinrich Russe v. Mellingeu Praeceptor u. Marquard v. Königssee Komthur des Deutschordens, Heinrich v. Fürstenberg, Wilhelm d. ält., Heinrich u. Wilhelm d. jüng. v. Montfort, Johann v. Nellenburg, Eberhart v. Kirchberg. — KU. w. v. — [R^{1a} M. Bris. — Or. Dresden H. St.-A.; nicht in RR]. — Beständige Informatio facti et iuris, wie es mit dem am kaiserl. Hofe wider ... Donawert ausgegangenen Processes ... beschaffen seye (1611), 260 ff.; Goldast, Constit. imper. 3, 440 ff.; Kurzer ... Bericht, ob die Römische Kayserl. Maj. ... in Sachen Fürstenthumb ... belagend ... allein ... zu sprechen (1613), 24 ff.; J. J. Müller, Reichstags-theatrum unter K. Friedrich V., P. 2/3, 463 ff.; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, 587 ff. u. P. gener. Cont. 46 f. = Bousset, suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 369; Lünig, Corp. jur. feud. 1, 59 ff. u. 175 ff.; Mansi, Conc. collect. 29, 601 ff. (d. 28. julii). 10632

1434

Juli 28

- Ulm bestätigt dem Gr. Heinrich v. Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt u. Sondershausen alle Privilegien, Handfesten u. s. w. — KU. w. v. — R^{1a} M. Bris. — Or. Rodelstadt Geh.-A.; RR. K 168^r. (mi. nach s. Jacobs t.) 10633
- » » bestätigt auf Bitten des Abtes Johann die Privilegien des Prämonstratenser-Kl. Weissenau („des closters in der Underaw . . . bei Ravensburg in Costentzer bistumb gelegen“). — Per d. Gasp. Sliyk militum cancell. Herm. Hecht. — [R^{1a} M. Bris., NR. fast ganz verwischt. — Or. Stuttgart; RR. K 167^r]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 762 f. (id. dat.) 10634
- » 29 » verpfändet den Brüdern Hans u. Frischhans v. Bodman für 2000 rhein. Gulden die Reichssteuern der Städte Biberach, Buchhorn, Kanfneuren, Leutkirch n. Ravensburg u. befiehlt diesen Städten, jeden Martinstag ihre Steuern an jene zu bezahlen [vgl. nr. 10522 f.]. — KU? — RR. K 168^r u. 169^r. (do. nach Jacobs t.) 10635
- » » erlaubt dem Gr. Eberhart v. Kirchberg auf frischer That ergriffene Übelthäter ohne weiteres abzurteilen. — Ad m. d. i. d. Gaspar Sliyk cancell. referente Herm. Hecht. — R^{1a} M. Bris. — Or. Donaueschingen; Not. RR. K 165^r. (id. dat.) 10636
- » » fordert die Herzogin Sophie v. Pommern n. ihren Sohn Bogislaw auf, die von ihrem Mann, bezw. Vater dem Stifte Kammin entzogenen Schlösser zurückzugeben. — Ad m. d. i. d. Gaspare cancell. referente Theoderici Ebbrecht. — R^{1a} M. Bris. — Or. Stettin; [nicht in RR.] (id. dat.) Bär. 10637
- » » zeigt namentlich angeführten deutschen Erzbischöfen, Bischöfen, Fürsten, Adeligen u. Städten die über die Herzogin Sophie v. Pommern verhängte Reichsacht an, nachdem dieselbe wegen Zurückbehaltung einiger dem Stift Kammin gehörender Schlösser mit dem Haan belegt worden. — KU. w. v. — R — Or. (beschädigt) Stettin; [nicht in RR.] (id. dat.) Bär. 10638
- » » erlanbt den Gr. (Brüdern) Ludwig u. Ulrich v. Württemberg, dass in ihrem Gebiete Übelthäter u. schädliche Leute von dem Räte der Städte, wo sie aufgegriffen werden, ohne weiteres gerichtet werden können. — Ad m. d. i. d. Gasp. Sliyk cancell. referente Herm. Hecht. — [R^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. d. Gr. Eberhart v. Kirchberg n. des Ritters Hermann v. Sachsenheim v. 1435 Jan. 31 Stuttgart; RR. K 168^r]. — Sattler, Gesch. d. Hrz. Württemberg unter den Grafen, 4. Fortsetz. (1768), Beil. nr. 56, S. 312 f. (id. dat.) 10639
- » 30 » giebt den Gr. (Brüdern) Ludwig u. Ulrich v. Württemberg unter Hinweis auf sein Pfahlbürgerverbot [nr. 8388] das Privileg, dass niemand ihre Unterthanen als Pfahlbürger aufnehmen darf (mit vielen Einzelbestimmungen). — KU. w. v. — R^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart (G. B. verloren); RR. K 168^r. (fr. vach. [!] Jacobs t.) 10640
- » » giebt seine Zustimmung, dass Hermann Nest v. (Oberkeim) Obrigheim sein Viertel am Schloss zu Laufen am Neckar an die Gr. (Brüder) Ludwig u. Ulrich v. Württemberg verkauft hat n. belehnt diese damit. — KU. w. v. — R^{1a} M. Bris. — Or. ib.; [nicht in RR.] (fr. nach Jacobs t.) Eug. Schneider. 10641
- » » erkennt in der Streitsache zwischen Albrecht Fröwdenberger n. den Regensburgern [vgl. nr. 10538], jener soll, da er auf zweimalige Ladung nicht erschienen ist, alle Ansprüche an diese verlieren. Beisitzer: Mrgr. Friedrich v. Brandenburg, Hrz. Wilhelm in Baiern, Gr. Ludwig v. Ottingen Hofmeister; Hans v. Tengen Graf zu Nellenburg; Kaspar v. Laber, Hans v. Abensberg, Haupt zu Pappenheim, Hans Konrad v. Bodman, Heinrich Nothaft zu Wernberg, Georg v. Seckendorf, Ritter Jörg Fischlin, Burkart v. Homburg. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R^{1a} — Or. u. Vid. v. 1435 Sept. 10 u. 14 München R.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 306; vgl.: Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 11; Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees, Heft 25, Anh. 154 f. (nach Urk. in Innsbruck). (id. dat.) 10642
- » 31 » bestätigt der St. Bopfinger das ihr von Karl IV. verliehene Recht, einen Durchgangszoll von Wagen u. Vieh zu erheben n. erlaubt ihr ein Ungeld (wie in Nördlingen) zu erheben. — KU? — RR. K 171^r. (samsp. vor Peters t. ad vincula). 10643
- » » schlägt auf das Ammannamt zu Bopfinger, welches Karl IV. der Stadt für 300 Gulden ver setzt hat, noch 200 Gulden, die ihm die Stadt geliehen. — KU? — ib. 171^r. (id. dat.) 10644
- » » gestattet dem Kl. Ebrach (Abt Hermann) seine Dörfer n. Höfe zu befestigen, sowie eine Brücke über die Rednitz bei dem Dorfe Katzwang (-ck) zwischen Nürnberg n. Schwabach zu

		banen. — Relator dux Wilhelmus. P. Kalde — RR. K 171 ^r . (Peters abend ad vincula). 10645
Juli 31	Ulm	bestätigt die Privilegien des Cistercienser-Kl. Maulbronn (Abt Johann), in der Diöz. Speier. — Ad m. d. i. d. Gasp. Sliq. cancellario referente Herm. Heecht. — [R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart; nicht in RR.]. — (Besold) Documenta monasteriorum in ducatu Wirtemb. sit. 833 ff. (ultima Julii). 10646
"	"	gibt seine Zustimmung, dass Klaus Ulrich Schaler (Scho-) seinen Anteil an den Dörfern Rheinweiler (Rinwiler) u. Bamlach (Bamnach) an Ritter Bernhard v. Retberg verkauft hat. — KU? — Not. RR. K 169 ^r . (samst. nach Jacobi). 10647
[> ?	"]	bestätigt auf Bitten des Paul v. Aresing (Arisingen), des Kammermeisters der Hrz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern, ihm, sowie dessen Bruder Georg v. Aresing die Reichslehen seiner Vorfahren: die Pfarrkirchen zu Steinbach (Staine-), Hofsteten [eherbair. Ldgr. Landsberg], Türkenfeld (Durge-) u. die ewige Messe in der Peterskirche zu München; zugleich bestätigt er ihnen alle Privilegien. — Relator dux Wilhelmus. — RR. K 164. (s. d.) 10648
[Ende Juli]	"]	weist die Ansprüche des Hrz. Reinald v. Urslingen gegen die Reichsritter-Gesellschaft St.-Georg Schild im Hegan wegen Eroberung des Schlosses Karpfen, welche seinerzeit im Auftrag des Königs geschehen, zurück, ebenso die Ansprüche des Herzogs gegen den derzeitigen Pfandinhaber von Karpfen, Heurich v. Blumberg, zumal Hrz. Reinald an den beiden angesetzten Terminen (Mai 30 u. Juli 17) nicht erschienen ist. — KU? — RR. K 197 ^r u. 198 ^r . (s. d.; steht zwar unter den zu Regensburg ausgestellten Briefen; doch hat nach der Urk. die Gerichtsverhandlung in der anderen Woche nach Juli 17 stattgefunden). 10649
Aug. 1	"	bestätigt u. erneuert seinen Räten Hans Konrad, Frischhans u. Hans v. Bedman alle ihre Privilegien, Handfesten u. Pfandschaften ihrer Vorfahren, erteilt ihnen das Privilegium de non evocando und das Recht Ächter zu beherbergen. — KU? — R? — Or. Bodmann; [RR. K 175 ^r mit dat.: samst. nach Joh. Bapt. = Juni 26!] — Reg. [zum 29. Juni!]: Schritten d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees Heft 25. Anh. 154. (am sant Peters t.) 10650
"	"	bestätigt dem Hans Gerhart, Bürger in Kaufbeuren, das Gericht in dessen Meierhof zu Obergermaringen. — [Ad m. d. i. Houppt marschalk referente Pet. Kalde — R ^{1a} — Or. München R.-A.; nicht in RR.]. — Reg. Boic. 13. 306. (Peters t. ad vincula). 10651
"	"	gibt seine Zustimmung, dass Peter Haller v. Nürnberg den Zehnten zu Main-Bernheim von dem Würzburger Domkapitel (Dechant Reichard v. Mosbach; Verweser des Stifts der Domherr Or. Albrecht v. Wertheim) gekauft hat. — KU? — RR. K 171 ^r . (id. dat.) 10652
"	"	gibt Albert u. Burkard v. Homburg das selbe Privileg wie Juni 26 [sic!] den v. Bodman [nr. 10650] — KU? — Not. RR. K 175 ^r . (in die Petri ad vinc., Or. aber sicherlich dtisch.) 10653
"	"	belehnt der St. Nürnberg dem Heinrich Heiden, dem er für gelieferte Panzer noch 330 Gulden schuldet, diese Summe von dem Teile des Schlagschatzes, der ihm von der Nürnberger Münze zusteht, zu zahlen. — [KU? — R? — Or. ^r Nürnberg Kr.-A.; RE. K 172 ^r]. — Reg. Boic. 13. 306. (Peters t. ad vincula). 10654
"	"	gestattet dem Kl. Schöenthal (Schontale des ordens v. Zytel Wirzburger bischums) in dem Dorfe Bieringen [OA. Känzelsau] ein Gericht zu halten. — Ad relac. d. Houppt marscales de Bappenheim Petr. Kalde. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. K 171 ^r . (id. dat.) 10655
" 2	"	bestätigt als Kaiser die Privilegien v. Donauwörth u. verspricht sich nicht eher mit Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt auszusöhnen, als bis dieser den Donauwörthern alle Pfandbriefe etc. zurückgegeben. — Ad m. d. i. Casp. Sliq. miles caucell. — [Kep. München R.-A. Gerichtslitt. Rieder]. — Ldnig R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1. 417f. (mo. nach Peters t.) 10656
"	"	belehnt Heinrich, Bupolin u. Burkard v. Ellerbach mit Burg u. Markt Neuburg u. der Vogtei des Kl. Ursberg (Reichslehen). — KU? — RR. K 175 ^r ; [Reg.: Augsburg. Bibliothek d. hist. Ver. Rainersche Kollekt. 1 S. 162. Glasschröder.] (mo. nach Peters t. ad vincula). 10657
"	"	fordert alle Reichsunterthanen auf, die Boten der St. Friedberg von u. nach seinem Hoflager zollfrei u. ungehindert ziehen zu lassen. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter. — e. R. — Or. Darmstadt St.-A. (mant. nach Peters t. ad vincula). 10658

1434			
Aug. 3	Ulm	bestätigt dem Kraft v. Hohenlohe die Privilegien. — Ad m. d. i. Casp. Sliq mil. cauc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. des Heintr. Truchsess, Domherrn zu Würzburg u. Landrichters in Franken v. 1453 Nov. 17 Öhringen; nicht in RR. (di. noch Peters t. ad vincula.) 10659	
"	"	fordert die Regensburger auf, dem in die Reichsacht erklärten Hr. Ludwig d. Alt. v. Baiern einen Absagebrief zu schicken u. sich bis zum 9. Sept. bei ihm gewaffnet im Feldlager bei Aichach einzufinden. — [KU. v. v. — Or. München B.-A.] — Reg. Boic. 13, 306, vgl. Lang, Gesch. Ludwigs d. Bärt. 166 f., wonach dieses Schreiben an die Reichsstände ergangen ist. (id. dat.) 10660	
"	"	bestätigt der schwäbischen Rittergesellschaft v. St.-Georgen-Schild seine ihr zu Nürnberg [i. vgl. nr. 6562] unter Goldener Bulle gegebene Privilegienbestätigung. — KU? — RR. K 176 ^r . (id. dat.) 10661	
" 4	"	bestätigt die Privilegien der Rittergesellschaft v. St.-Georgen-Schild; verbietet den Städten-Unterthanen derselben als Bürger aufzunehmen; erlässt Bestimmungen über die Rückforderung flüchtiger Unterthanen seitens des Ordens; zu Gericht soll darüber der Landvogt in Schwaben oder der Erbmarschall v. Pappenheim sitzen; verbietet Mitglieder der Gesellschaft, welche Ächter beherbergt haben, ohne es zu wissen, deswegen zu belästigen. — KU? — RR. K 172. (mitwoch nach Peters t. ad vincula.) 10662	
"	"	ladet die Burgmannen zu Friedberg, welche sein Gebot [vgl. nr. 10505] genügend Bevollmächtigte zur Entscheidung ihrer Streitigkeiten mit der St. Friedberg auf Juli 19 zu schicken, nicht befolgt haben, zum letzten Male in dieser Angelegenheit auf Sept. 6 vor. — Ad relac. dominorum G. Magdeburg. archiepisc. et G. cancellarii Theod. Ebbrachter. — o. R. — Or. Darmstadt. (id. dat.) 10663	
"	"	bestätigt dem Augustiner-Kloster zu Indersdorf (Unders-) im Freisinger Bistum (Pr. Erhard) alle Rechte, Besitzungen (Dorf Indersdorf) u. Privilegien des K. Ludwig, des Kgs. Lothar, des Kgs. Heinrich u. anderer bairischer Fürsten; u. a. auch das durch K. Ludwig u. die Hrzz. Stefan u. Ludwig verliehene Recht, alle Wochen 24 Scheiben Salz von München nach Augsburg zollfrei zu führen. — Ad m. d. i. Caspar Sliq miles cancell. — [R ^{1a} M. Bris. — Or. München B.-A.; RR. K 173 u. 174 ^r]. — Mon. Boica 10, 289 ff. (mit der Ortsangabe Colme!). Hundt, Urkk. d. Kl. Indersdorf 1. 237 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 307. (id. dat.) 10664	
"	"	spricht den Peter Rosener v. Gmünd, zu dessen Gunsten bereits der Abt v. Ellwangen u. dann in Sigmunds Auftrag dessen Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen u. nochmals Hr. Wilhelm v. Baiern entschieden haben, die ihm von Heinrich Hagen, dessen Frau Agnes u. Margarete Geuz aus Aalen streitig gemachten Ellwangener Lehensgüter zu, u. weist die Appellation des Hagen u. s. w. gegen die früheren Urteile zurück. — KU? — RR. K 173 ^r . (mi. nach Peters t. ad vinc.) 10665	
"	"	erklärt auf Bitten des Konrad Sletzen u. Friedrich Syoder v. Schwäbisch-Hall, welche gegen das dortige Recht von den Brüdern Bartholomäus u. Stefan Vetter, gehören zu Donauwerth (von Werde), vor das burggräfliche Gericht zu Nürnberg geladen u. daselbst auch verurteilt sind, sich aber dann mit B. u. St. Vetter geeinigt haben, ihre Verantwortung für ungiltig. — Ad relac. d. Casp. Sliq cancellarii Herm. Hecht — R ^{1a} M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. K 172 ^r . (id. dat.) 10666	
"	"	verhängt auf Klage des Lieuhart Ortembeg, Gärtlers zu Basel, die Reichsacht über Gyrhart Alhertin v. Salins, welcher trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht nicht erschienen ist [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — [P. Wacker; dieselbe KU. auch in den folgenden nrr.] — Not. Achtbuch 20 ^r . (mitw. nach Peters t. ad vincula.) 10667	
"	"	desgl. auf Klage Autons v. Hasenburg über Amber v. (Rotenberg) Rothenburg [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10668	
"	"	desgl. auf Klage des Gr. Hans v. Thierstein über Eberhart v. Andlau [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20 ^r . 10669	
"	"	desgl. auf Klage des Gilg v. Nesselbach über Melchior Beger [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20 ^r . 10670	
"	"	desgl. auf Klage des Brant u. Konrad (Cord) v. Schwieheldt über Burkart d. Alt. u. Hans v. Bortfeld [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20 ^r . 10671	

1434

Aug. 4	Ulm	desgl. auf Klage des Wigand Voit [zu Reichelsheim] über Emmelheim v. Dottenfelt (T-) [bei Hannan?; vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20 ^r .	10672
"	"	desgl. auf Klage des Kraft v. Enslingen über Eberhart u. Hans v. Berlichingen, Eberhart u. Götz v. Dottenheim (T-), Kunz Ehter, Dietrich Hunt [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	10673
"	"	desgl. auf Klage des Hans Wild v. Wildeggen (-eck) über Hans v. Eppeneß [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	10674
"	"	desgl. auf Klage des B. Leonhard v. Passau über Ulrich Erlanger [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — [Pe. Wacker — o. R.] — Or. Passau; [Not. Achtbuch 20 ^r]. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbairern 16, 181.	10675
"	"	desgl. auf Klage des Hans v. Reinach (By-) aus Basel über Reinhard Goldschmidt zu Pruntrut (Brunnenrut), Jakob v. Velatte, Johann Darboin, Gylame v. Longavel, Gyrer Vennier v. Luder [= Landa?], Gengeviel, Schweitzer v. Mörsberg u. dessen Meier Thierry [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20 ^r .	10676
"	"	desgl. auf Klage des B. Peter v. Augsburg über Georg v. Grafeneck. — Not. ib.	10677
"	"	desgl. auf Klage Ludwigs Eisenmann (Isen-) aus Eger über Hans Heg v. Wintersreuth (Wienersreuth). — Not. ib.	10678
"	"	desgl. auf Klage Bertholds Wolfin v. Heimsheim über die Heimsheimer Bürger Fritz Henslin, Berthold Ubstat u. den Schultheiss Henslin. — Not. ib.	10679
"	"	desgl. auf Klage des Hans Schmidt v. Hagenau über Schwarz Hertwick v. Türkheim (Turnkeim) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	10680
"	"	desgl. auf Klage des Meisters Wilhelm Kircherer über die Städte Karlstadt u. Ochsenfurt, sowie über Martin in der Klingen [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20 ^r .	10681
"	"	desgl. auf Klage Heinrams u. Jakobs Muckentaler über den Markt Kösching (Keschingen) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20 ^r .	10682
"	"	desgl. auf Klage des Hans Zorn gen. Eckerich, Ritter Hans v. Mülheim, Klaus v. Grafstein, Reinbolt Wetzel u. Heinrich Engelbrecht über die Gemeinden zu Kestenholz, Dambach u. Epfich, sowie den Roler, den Schaffer zu Epfich. — Not. ib.	10683
"	"	teilt dies der St. Strassburg mit. — Pe. Wacker — o. R. — Or. Strassburg St.-A. (mitwoch nach Peters t. ad vincula).	10684
"	"	verhängt auf Klage des Hans v. Brücken [= Brügge, brandenb. K. Soldin] über Hans Kopp zu (Beltitz) Belzig [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30] die Reichsacht. — Not. Achtbuch 20 ^r .	10685
"	"	desgl. auf Klage des Ritters Kaspar Beger u. seines Veters Hans Heinrich Beger über Jakob u. Wilhelm v. Lützelstein [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20 ^r .	10686
"	"	desgl. auf Klage Konrads Smarr, Kaplans am St.-Leonhards Altar zu Strassburg, über Hans Nartwin zu Schaffhausen [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	10687
"	"	desgl. auf Klage des Klaus Kuffes v. Sept über Gr. Diebold v. Neuchatel (Newinburg) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	10688
"	"	desgl. auf Klage des Ritters Hans Maus über Georg v. Ochsenstein u. dessen Ammann Hans Landeck [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	10689
"	"	desgl. auf Klage des Hans v. Ravensburg über Peter v. Rappoltsweiler zu Oberrheinheim [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20 ^r .	10690
"	"	desgl. auf Klage des Gilg v. Nesselbach über Ulrich v. Rathsamhausen (Ratzen-) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20 ^r .	10691
"	"	desgl. auf Klage des Gr. Bernhart v. Thierstein über Ulrich v. Rathsamhausen. — W. v.	10692
"	"	desgl. auf Klage des Magdeburger Bürgers Andres Hünkouffer über den Schultheiss [Klaus] v. Rieß zu Nymek [= Nimwegen? — vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20 ^r .	10693

1434	Ulm	desgl. auf Klage des Antonius Paulsson über die St. Rostock [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	10694
Aug. 4	»	desgl. auf Klage Ludwigs Hartwig zu Greveldehausen [= Stadthagen?] über die St. Rostock [vgl. w. v.]. — W. v.	10695
	»	desgl. auf Klage des Gr. Rudolf v. Werdenberg-Sargaus über die Gemeinden zu Schams am Grund u. Fürstenau [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 46]. — Not. Achtbuch 20 ^r .	10696
	»	desgl. auf Klage des Heinrich v. Rumlang über die Gemeinde zu Schuttern [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	10697
	»	desgl. auf Klage Konrads Smalholtz v. Landsberg (Lansp-) über die Brüder Hans, Heinrich u. Georg v. Schwangau [vgl. 1434 Okt. 1 u. die Aberachtserklärung 1437 Juli 30]. — Not. ib.	10698
	»	desgl. auf Klage des Nicolaus Medici, Kaplans des St.-Annen-Altars zu Strassburg, über Henstin Spieß, Künzlin Schriber, Nikolaus Där, Künzlin Vinsterlin u. die ganze Gemeinde Hochfelden [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20 ^r .	10699
	»	teilt dies der St. Strassburg mit. — Pe. Wacker. — o. R. — Or. Strassburg Stadt-A. (mitwoch. nach Peters t. ad vincula).	10700
	»	verhängt auf Klage des Baseler Apothekers Rudolf Meyenberg über Bernhard v. Stählingen die Reichsacht. — Not. Achtbuch 20 ^r .	10701
	»	desgl. auf Klage der St. Rottenburg am Neckar über Gr. Rudolf v. Sulz [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	10702
	»	desgl. auf Klage des Klaus Gyrer v. Rottweil über den Rat zu Sulz, Walther, Georg, Hans, Konrad u. Heinrich v. Geroldseck, Lutz v. Landau, Konrad Hornstein [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20 ^r .	10703
	»	desgl. auf Klage Heinrichs Blumberg über Ulrich Werkmeister, Heinz Ucherder u. Hans v. First [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20 ^r .	10704
	»	verhängt [auf Klage Winands vom Rede; vgl. nr. 8485] die Aberacht über Albern Alberts, welcher sich aus der über ihn verhängten Reichsacht noch immer nicht gelöst hat. — [P. Wacker]. — Not. Achtbuch 24 ^r . (mitwoch nach Peters t. ad vincula).	10705
	»	desgl. [auf Klage Winands vom Rede; vgl. nr. 8566] über Amlung v. Fahrenbach. — Not. ib.	10706
	»	desgl. [auf Klage Kaspars v. Biberach; vgl. nr. 8486] über Dietrich Beheim v. Ürsel. — Not. ib.	10707
	»	desgl. [auf Klage des Elias Adam v. Sihl n. Ludwig v. Lindenberg] über die St. Biel [oder Brielle?; vgl. nr. 8487]. — W. v.	10708
	»	desgl. auf Klage Dietrichs Rack über Hertwig Eckbrecht v. Dürkheim d. ält., Hans Neuwirt Vogt zu Hassloch, Dietrich Syde d. jüng. [zu Speier], die Gemeinden zu Böhl (Bühl) n. Iggelheim; [vgl. nr. 8488]. — W. v.	10709
	»	desgl. [auf Klage der Brüder Konrad n. Hermann Goldner; vgl. nr. 8501] über Lutz v. Varenrode. — W. v.	10710
	»	desgl. [auf Klage des Gebhart v. Kammer; vgl. nr. 8490] über Heinrich v. Herrlingen den jüng. — W. v.	10711
	»	desgl. [auf Klage Wilhelms Scharsacher; vgl. nr. 8491] über Thomas Hinderkircher. — W. v.	10712
	»	desgl. [auf Klage Heinrichs Meldowe; vgl. nr. 8497] über Bieter v. Rasfelt, Iword v. Alpen n. Burkart Steck. — W. v.	10713
	»	desgl. [auf Klage Konrads Goldner; vgl. nr. 8498] über Ulrich Stibor zu Bogensburg. — W. v.	10714
	»	desgl. [auf Klage des Priesters Iwan Sasse; vgl. nr. 8499] über die St. Stralsund. — W. v.	10715
	»	desgl. [auf Klage Ludwigs v. Lindenberg; vgl. nr. 8500] über die Städte Utrecht, Amersfoort, Schoonhoven, Oudewater, Dergow, Haarlem, Amsterdam, Leiden, Delft,	

1434

- Aug. 4 Ulm 's-Gravenhage, Zirichsee (Sirksee), Middelburg, Schiedam, Rotterdam [vgl. nr. 8568], Kotwick u. Brouwershaven. — W. v. 10716
- » » verbietet der St. Greifswald mit den auf Klage des Kölner Bürgers Ludwig v. Lindenberg geachteten Städten Utrecht, Amersfoord, Schonhoven, Ondewater, Dargow, Haarlem, Amsterdam, Leyden, Delft, Gravenhagen, Zirksee, Middelburg, Schiedam, Rotterdam, Kotwick u. Brouwershaven Beziehungen zu unterhalten. — [Pe. Wacker]. — Or. Greifswald Rats-A. — Reg. (ohne Monat, Tag n. Ort): Geeterding, Beitr. z. Gesch. d. St. Greifswald (1827), 92. 10717
- » » desgl. dem Deutschordenshochmeister Paul v. Russdorf. — Pe. Wacker — Or. Danzig. 10718
- » » desgl. der St. Danzig. — W. v. 10719
- » » verhängt [auf Klage des Haüs Scherreuter; vgl. nr. 8502] über Friedrich v. Wasen die Reichsaberacht. — Not. Achtbuch 24'. 10720
- » 5 » spricht über Heinrich Regelschhofer die Acht aus, weil er zu den auf die Klage des Ritters Kaspar von Alben, des Bürgermeisters u. des Rats v. Mühldorf u. der Bürger v. Tittmannung Heinrich Kaser u. Friedrich Pawmar (Prokurator: Eberhart Ubelin) gesetzten, von Hrz. Wilhelm v. Baiern an seiner (des Kaisers) Statt abgehaltenen Rechtstagen [vgl. nr. 10516], nicht gekommen. — [Ad m. d. i. Herm. Heecht — o. R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 307. (do. nach Peters t. ad vincula). 10721
- » 6 » stellt die St. Donauwörth unter den Schutz von Augsburg, Nürnberg, Nördlingen u. Rothenburg. — KU? — [Vorlage?] — Erwähnt: Königsdorfer, Gesch. des Klosters zum Heil. Kreuz in Donauwörth 1, 187; vgl. auch: Chronik d. dtsch. Städte 5, 157, A. 2. 10722
- » 7 » weist den Rat der St. Breslau an, die jährliche kgl. Rente, welche er Hrz. Konrad Kanthner v. Öls verschrieben, u. welche der Rat bisher zu zahlen verweigert, doch endlich an Hrz. Konrad Kanthner u. auch an Hrz. Konrad den Weissen, bezw. ihre Erben zu zahlen. — KU? — Vid. v. 1454 Juni 15 u. Okt. 14 Breslau Staats-A. (samst. vor Laurentius). 10723
- » » macht Bürgermeister n. Rat v. Basel an seiner Statt zu Schirmherrn des Konzils. — Ad m. d. i. Theod. Ebbracht — o. R. — Or. Basel; [RR. K 180']. (die sept. aug.) Thommen. 10724
- » » achtet Ulrich v. Manderscheid n. dessen Anhänger im Erztstift Trier. — KU? — Gleichz. Abschr. Koblenz. Becker. 10725
- » » bestätigt den Brüdern Jakob, Eberhart u. Georg Truchsess zu Waldburg u. Reichslandvögten in Ober- u. Nieder-Schwaben seine (inser.) Urk. v. 1424 Juli 23 [nr. 5912]. — KU? — RR. K 176'. (samst. vor Laurentien). 10726
- » 8 » gebietet den Breslauer Ratmannen, die königl. Sept. 29 fällige Rente an Hrz. Konrad Kantner v. Öls zu zahlen. — Ad m. d. i. Casp. Slick mil. cancell. — o. R. — Or. Breslau Stadt-A. (samt vor Laurentien). 10727
- » » an Paul v. Rusdorf, Hochmeister des Deutschordens, der zu ihm den Heinrich v. Plauen, Komthur zu Elbing, u. Johann v. Bomersheim gesandt hat: verbietet dem Orden bei Verlust seiner Privilegien u. bei schwerster Ungnade, sich auf dem Tag mit Polen, den seine Botschaft nicht mehr erreichen kann, auf endgiltige Abmachungen einzulassen. Des Reiches Botschaft soll erst abgewartet werden. — Ad m. d. i. Casp. Slick cancell. — o. R. — Or. Königsberg. (samt vor Laurentien). 10728
- » » beauftragt den B. Johann v. Lübeck, den Ritter Georg Fischel u. den Dr. Gregor Heimburg nach seiner Abreise seine Interessen beim Baseler Konzil wahrzunehmen, den Sitzungen beizuwohnen u. s. w. — Imp. Thedericus. — RR. K 180. (8. die aug.) 10729
- » 9 » erneuert der St. Bopfinger das Privileg, dass jeder dortige Bürgermeister den Amtmann mit dem Bluthann befehlen darf. — [KU? — Vorlage? nicht in RR.] — Lönig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 213 = Ausz.: Moser, Reichsstädt. Hdh. 1, 211 f. (Laurentien abd.) 10730
- » 10 » verspricht dem Hrz. Ludwig [d. Bärtigen] in Baiern, der sich wieder seiner Hlnd zu erfreuen hat, dessen Differenzen mit Mgr. Friedrich v. Brandenburg u. den Pfalzgr. Johann u. Heinrich, Herzogen in Baiern, bis zu bestimmten Terminen beizulegen. — Ad m. d. i. Casp. Slick mil. cancell. — RR. K 176; Vid. v. 1437 Mai 17 München R.-A. (Laurentien t.) 10731
- » » gebietet dem Hrz. Adolf v. Jülich-Berg von den 2000 Gulden, welche er seinem nun † „unverrechneten“ Amtmann Falbrecht schuldig ist, derenthalben er ihm schon wiederholt erfolglos

1434

- geschrieben [vgl. nr. 7608 u. 10438], 2075 Gulden an den Ritter Hans v. Heudorf zu zahlen, der ihm in seinem Namen quittieren würde. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — o. R — Or. Düsseldorf. (Laurenzien t.) **10732**
- Aug. 10 Ulm verleiht auf Bitte des Heinrich v. Mannsberg die 50 Gulden jährlicher Gülte auf der Stadtsteuer zu Rottweil, die dieser u. sein † Vater Burkart v. Mannsberg bisher innegehabt, nach Verzicht seitens jenes dem Wilhelm v. Mönchingen als Reichslehen u. versieht die St. Rottweil mit der nötigen Anweisung. — KU? — [RR. K 178* mit KU: Houtp marschall de Bappenheim P. Kalde]; Vid. der St. Esslingen v. 1435 März 17 Stuttgart. — Reg.: Württemberg. Geschichtsquellen 3, 672. (Lawrenzien t.) **10733**
- • genehmigt auf Bitten der Hrzz. Konrad des Weissen u. Konrad Kanthner v. Öls die Verlegung der Zollstätte v. Öls nach Hundsfield u. Hünern. — Ad m. d. i. Caspar Slihk miles cancell. — o. R — Or. u. 2 Transsumpte v. 1454 Okt. 14 u. 1496 Jan. 9 Breslau Staats-A. (vgl.: Klose, Von Breslau 2, 1, 419); 2 Kop. d. 15. Jhdt. Breslau Stadt-A. **10734**
- • entbindet die St. Wesel des Ulrich v. Manderscheid als Erzbischof v. Trier geleisteten Treueids, da nach Entscheidung des Konzils Raban rechtmässiger Erzbischof v. Trier u. von ihm (dem Kaiser) auch bereits mit den Regalien [vgl. nr. 10016] belehnt ist. — KU? — RR. K 177* u. 178*. (Laurenzien t.) **10735**
- 11 • entlässt Hr. Ludwig in Baiern mit Land u. Leuten aus der Acht, nachdem derselbe sich gedemütigt. — [Ad m. d. i. Gasp. Slihk mil. canc. — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 176*]. — Reg. Boic. 13, 308. (mi. nach Laurenzen). **10736**
- • verspricht dem Hr. Ludwig d. ält. in Baiern in seinem Streit mit den Klöstern Fürstenfeld, Scheiern, Münchsmünster, Indersdorf, Geisenfeld u. Anger bis Aug. 24 zu Regensburg die Entscheidung zu fällen, u. sodann ihm u. seinem Sohn ihre Privilegien zu bestätigen. — [Ad m. d. i. Casp. Slihk mil. canc. — R^{1a} M. Bris. — Or. ib.; RR. K 176*]. — Reg. Boic. 13, 307. (mi. nach Laurenzen). **10737**
- • bestätigt der St. Braunschweig auf deren Bitte alle Rechte u. Privilegien. — Ad m. d. i. d. G. cancellario ref. Theodericus Edbrecht. — [R^{1a} M. Bris. Hünselemann]. — Or. Braunschw.; [Not. RR. K 178*]. — Urkb. d. St. Braunschweig 1, 215 f. (mi. nach Laurenz.) **10738**
- • legt die Zwiſtigkeiten bzw. Geldstreitigkeiten bei zwischen Hr. Ludwig in Baiern, Grafen v. Mortain u. dessen Sohne Ludwig einer- u. Ritter Ulrich Kagrer, den Brüdern Wilhelm u. Georg Turner, Georg Frauenhofer (Schloss Kirnstein), den Brüdern Erasmus, Kaspar, Wilhelm u. Georg Haslanger andererseits. (Bürgen des Herzogs: Gebhart v. Kamer, Georg v. Rietheim, Hans v. Westernach, Ulrich v. Suntheim, Erasmus Satelpoger, Meister Heinrich Seldenhorn Landschreiber). — Ad m. d. i. Casp. Slihk mil. canc. — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 177. (mitwoch. nach Laurenzien). **10739**
- • bestimmt, dass jeder, der das Hochstift Konstanz oder dessen Zugehörige anzusprechen hat, vor dessen Gerichten Recht nehmen u. geben soll. — KU. w. v. — R^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 178]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberheins, N. F. 3, 446. **10740**
- 12 • ladet peremptorisch auf den 45. Tag nach Empfang dieses Schreibens den Kellner u. die Gemeinde zu Berg ob Arbon (-an) u. die von Lomiswyl (Lomiswile) vor, um sich auf Klage des Abtes Egloff v. St.-Gallen wegen Steuerverweigerung zu verantworten. — Ad relac. d. G. Slihk cancellarii Petr. Kalde — o. R — Or. St.-Gallen Stifts-A. (don. vor frauen t. assumpt.) **10741**
- • erteilt den Brüdern Bupplin, Heinrich u. Burkart u. ihrem Vetter Bupple v. (Elrbach) Erbach [wür. OA. Ehingen] den Blutbann in ihren Gerichten, das Privilegium de non evocando u. das Recht Aelter zu beherbergen. — Imp. canc. — RR. K 179*. (donerst. nach Laurenzien). **10742**
- • erlanbt Burkart v. Erbach in Laupheim (Lophain) Stock u. Galgen zu errichten, sowie daselbst einen Wochen- u. Jahrmarkt zu haben. — [KU. w. v.] — RR. ib. (s. d.) **10743**
- 13 • bestätigt der St. Donauwörth nach Erwähnung ihrer endlichen Befreiung von ihrer Verpflichtung an Hr. Ludwig v. Baiern ihre sämtlichen Privilegien, erteilt ihr auch den Blutbann. — Ad m. d. i. Casp. Slihk mil. cancell. — [R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 179*]. — Ldnig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 418 f. (fr. nach Laurenz). **10744**

1434		
Aug. 13	Ulm	gebetet den Baseler Bürgern Eberhart v. Hiltalingen (Schultheiss zu Klein-Basel), Peter Hans Wentikom (Wirt des Gasthauses zum Blumen), Hans Bischof u. Hemmann Haer seine ihnen verpfändeten Kleinodien (vgl. nr. 10373) den Bürgern von Donauwörth auszuliefern, sobald diese seine Schuld von 5150 Gulden bezahlt haben. — [KU. w. v. — o. R. — Or. Basel <i>Thommen</i>]; RR. K 179* u. 180*. (frit. vor frauen t. assumpt.) 10745
"	"	beauftragt Konrad v. Weinsberg, die Einlösung seiner Pfandstücke in Basel zu versuchen; vor allem soll er sich selbst mit 1000 Gulden auslösen und, da er unentbehrlich sei, zu ihm nach Regensburg kommen. — KU. w. v. — o. R. — Or. Öhringen. (id. dat.) — Zum Ulmer Aufenthalt Sigmunds vergleiche die allerdings fälschlich zu 1437 erzählte Anekdote der Ursperger Chronik von den Fischen, die dem Kaiser aus Ulm entgegen schwimmen: Württemb. Vierteljahrshfte 8, 263 f. 10746
" [13]	?	schreibt an Metz betr. Beistand gegen Hr. Philipp v. Burgund: „Item au mei d'angust ensuiant (1434) escripvait le dit empereur (sc. Sigismund) a ciaux de Metz, que par desobeissance et rebellion que le duc Phelippe de Bourgoigne luy avoit fait et faisoit toujours contre luy, que il s'avoit aliez au roy de France et le signifiait par toute son empeire pour avoir sur ce leur advis et pour avoir de leur confort et leur aydes, quant il les requerrait de leur aydes, qu'ilz fussent tous presta de luy ad venir en ayde.“ Aus der Chronik. Cod. 81 der Metz. Stadt-Bibl. (geschr. gegen 1440). <i>Wolfram</i> . 10747
{ " ? ? }		überträgt der Gemeinde zu Unterwalden das Besetzungsrecht der Pfarrkirchen zu Alpnach (Altn-), Sachsen (-sen) u. Giswil (-wig), welche einst an ihn von Hr. Friedrich v. Österreich gefallen sind. — KU? — RR. K 178*. (s. dato). 10748
"	"	belehnt auf Bitten des Ritters Bernhard v. Rotberg diesen, seinen Bruder Ladman v. Rotberg, Rudolf v. Ramstein u. Arnold v. Rotberg (vgl. nr. 4843) mit den Dörfern Metzerlen (Metzerlingen), Hofstetten (Hoffstetten), Witterswil, Blauen, Tittingen u. Nenzlingen nebst allem Zubehör, welche Reichslehen jense von Hans Ludmann v. Rotberg u. dessen Bruder Adalbert ererbt haben. — KU? — RR. K 178*. (s. dat.) 10749
Aug. 14	Augsburg	reitet hier ein. Chronik. d. dtsh. Städte 5, 157. 10749 a
" 15	"	gibt dem Hr. Ludwig in Baiern u. dessen Sohn Ludwig, Grafen v. Graisbach sicheres Geleit, um an seinen Hof zu gelangen, u. teilt dies allen Reichsunterthanen mit. — [Ad m. d. i. Casp. Slick canc. — o. R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 308. (frawent. assumpt.) 10750
"	"	gibt seine Zustimmung, dass Hans v. See zu Polsingen seiner Gemahlin Anna v. Waldkirch [bair. Ldgr. Burgau?] 2400 rhein. Gulden auf seine Eigen- u. Lehengüter als Morgengabe verschrieben hat. — Canc. [referente] P. Kalde. — RR. K 181*. (in die assumpt. Mar., aber dtsh. Urk.) 10751
" 20	Regensburg	kommt hierher (über München; vgl.: Windeck ed. Altmann 368 u. 379), wird feierlich empfangen u. beschenkt, nimmt Quartier im Dominikanerkloster. Regensb. Stadtrechnung. Erwähnt: Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 54. 10751 a
"	"	Aug. 20 Regensburg: versöhnt sich mit dem geächteten Hr. Ludwig v. Baiern. Reg.: Aschbach 4, 501 nach Lang, Gesch. Ludwigs d. Bärtig. 167 — Missverständnis; vgl. oben nr. 10731, 10736 u. nr. 10750.
" 24	"	verleiht Puppli v. Erbach (Elr-) die Vogtei des Klosters zu Ochsenhausen. — KU? — RR. K 182*. (Bartholomeus t.) 10752
"	"	bestätigt den Brüdern Heinrich u. Puppli v. Erbach die (im Or. inser.) Urk. Kg. Ruprechts [von 1408 Okt. 10; Chmel, Regesta Ruperti nr. 2644?] — W. v. 10753
" 25	"	bestätigt dem Prämonstratenser-Stift zu Kaiserslautern (Latern) alle Privilegien. — Ad m. m. d. i. d. Casp. cancell. referente Petr. Kalde prepos. Northus. — RR. K 182*; Vid. v. c. 1550 Speyer Kr.-A. (mitw. nach Bartholomeus). 10754
"	"	desgl. der St. Kaiserslautern. — [KU. w. v.?] — RR. ib.; Vid. v. 1772 Febr. 15 u. 1772 Juli (letz. v. Vid. v. 1435 Aug. 14) Speyer Kr.-A. (mittwoch nach Bartholomai). 10755
" 29	"	gestattet dem Gr. Hans v. Helfenstein in seinem Städtchen Heidenheim einen Wochen- u. drei Jahrmärkte abzuhalten. — Ad m. d. i. d. Casp. Slick canc. referente Herm. Hecht — <i>Arz</i> M. Bris. — Kop. Stuttgart; nicht in RR. (sont. vor Gilgen). 10756

1434		
Aug. 30	Regensburg	befiehlt auf Bitten des B. Johann v. Meissen Fürsten u. Herren, geistlichen u. weltlichen Obrigkeiten der Kirchenprovinzen Mainz, Magdeburg u. Prag, die Geistlichkeit der Meissner Diözese in ihren Rechten u. Privilegien gegen jedermann zu schützen. — Ad m. d. i. Gaspar Sileg miles cano. — [R ^{1a} M. Bris.] — Or. Dresd. H. St.-A.; [nicht in RR.] — Cod. dipl. Sax. reg. 2, 3, 45 ff. (penultima ang.) 10757
» 31	»	erklärt, dass die Pfandschaft des Gr. Ulrich, bezw. seines Erben Reinhart v. Hanau auf das Gericht des Bornheimer Bergs der St. Frankfurt zu ihren Rechten auf Besetzung eines obersten Richters an diesem Gerichte keinen Nachteil haben solle. — [Per d. Gasp. cancell. Theod. Ebbracht — R ^{1a} .] — Or. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 3, 32; [RR. K 182?]. — Privilegia u. Pacta d. R. St. Frankfurt 281 [nicht Sept. 1 Aschbach 4, 501]. (dl. vor Gilgen). 10758
[Aug./Sept.]	»	verhängt die Acht über Heinz v. Zedwitz, sowie dessen Söhne Kunz, Heinz u. Hans. — KU? — Not. RR. K 198 ^r . (s. die). 10759
Sept. 1	»	ersucht den Hrz. Albrecht in Baiern, die Brüder Parzival u. Tristan Zenger bei den Rechten, die sie vom Landgericht zu Mitterfels gegen Georg Frauenberger v. Hohenburg erlangt haben, zu schützen. — Ad m. d. i. Casp. Sileg mil. cano. — o. R — Or. München R.-A. (Gilgen). 10760
»	»	bestätigt dem Domkapitel zu Hildesheim dessen Privilegien, Rechte n. Gewohnheiten, insbesondere die inser. Urk. des Rates von 1347 Jan. 13 [Urk. v. Hildesheim Bd. 2 nr. 4] über die Eidesleistung. — [Ad m. d. i. d. Caspare cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R ^{1a} Marqu. Brisacher. Janicke. — Or. Hannov. Staats-A.; RR. K 198.] — Reg.: Urk. v. Hildesheim 4, 156. 10761
»	»	bestätigt dem B. Leonhard v. Passau, seinem Stift u. Domkapitel alle Privilegien. — [Ad m. d. i. Gasp. Sileg mil. cano. — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 183?]. — Reg. Boic. 13, 309. (Gilgen t.) 10762
»	»	bestätigt dem B. Leonhard v. Passau, seinem Stifte u. Domkapitel die (inser.) Urkunden: 1. K. Ludwigs d. B. v. 1347 Sept. 23 [Landshut pflnzt. nach Mathie, 33. Königs-, 20. Kaiserj.] [unbekannt?]; 2. Stefans d. ält. u. seiner drei Söhne Stefan d. jüng., Friedrich u. Johann v. 1374 Nov. 20 [Reg. Boic. 9, 322] mit der Urk. K. Ludwigs v. 1343 Sept. 18 [Böhmer nr. 2353]; 3. des Kurf. Otto u. seiner Vettern Stefan, Friedrich u. Johann, Pfalzgrafen bei Rhein u. Herzöge v. Baiern v. 1377 Jan. 25 [Reg. Boic. 9, 368. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; nicht in RR.] — Vgl.: Reg. Boic. 13, 309. (Gilgen t.) 10763
»	»	bestätigt dem Kaufbeurer Bürger Hans Erhart das Gericht zu Ober-Germaringen. — KU? — Not. RR. K 183 ^r . (dat. zweifelh.) 10764
» 2	»	erlaubt dem Wolfgang Durrenbacher, da Hrz. Ludwig v. Baiern-[Ingolstadt] die ihm u. seiner Mutter unrechtmässig weggenommenen Güter, trotzdem er in Basel durch seinen (gleichnamigen) Sohn ihm die Rückgabe auf Mal 16 vor Kaspar Schlick, Brannoro von der Leiter (Reichsvikar zu Verona) u. Niklas Redewitz (Ban zu Severin) zugesichert, noch immer vorenthalt, sich an den Gütern der Unterthanen des Herzogs schadlos zu halten. — Ad m. d. i. d. G. cano. referente Theod. Ebbracht — o. R! — Or. München R.-A.; Not. RR. K 198 ^r . (donnerst. nach Egidien). 10765
» 3	»	belehnt Kunz v. Venningen u. seine Erben (auch die Töchter, soweit sie weltlich sind) mit Burg n. Dorf Dachspach [abgeg. v. Pfalz]. — KU? — RR. K 182 ^r . (fer. 6 post Egidi, aber dtsch. Urk.) 10766
» 4	»	spricht dem B. Konrad u. dem Domkapitel zu Breslau sein Missfallen darüber aus, dass sie den Hrz. Ludwig v. Schlesien-Brieg vor das geistliche Gericht zu Polen gezogen wegen Sachen, die vor das weltliche Gericht gehören; Hrz. Ludwig wolle vor seinem Gericht Genugthuung leisten. — Ad relat. d. Casp. cancell. Petrus Kalde prepos. Northusens. — o. R — Or. Breslau Staats-A. (samst. nach Gilgen). 10767
»	»	befiehlt den Bewohnern der Provinzen Magdeburg, Mainz, Bremen u. Köln, das Bistum u. das Domkapitel zu Hildesheim in seinen ihm von den Kaisern Friedrich II. u. Karl IV. verliehenen Freiheiten zu schützen. — Ad m. d. i. d. Caspare cano. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R ^{1a} M. Brisacher. — Or. Hannover Staats-A.; [RR. K 198 ^r u. 199?]. Janicke. 10768

1434

- Sept. 6 Regensburg belehnt den Hilpold Hohenfelfser mit den Reichslehen, die seine Vorfahren die Hohenfelfser n. Ehrenfelfser gehabt, doch unschädlich jedermann an seinen Rechten [vgl. nr. 10809]. — Ad relac. d. Casparis can. Pe. Kalde prep. Northus. — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 182^r. (mo. vor frau t. nativ.) 10769
- • bestätigt dem Franen-Kl. zu Passau [d. i. Niederburg] alle Privilegien; insor. die Urkk. Heinrichs II. v. 1010 Mai 19 [Stumpf nr. 1532] u. 1010 4. Kal. mai [sic! Stumpf nr. 1533], die Urk. des B. Wolfker v. Passau v. 1198 ind. 6 [1 Reg. Boic. 1, 374] u. des H. Bddiger v. Passau v. 1236 (s. id. mart.) März 8 [Reg. Boic. 2, 250]. — Ad m. d. i. d. G. can. referente Theod. Ebbrachter — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 200 u. 201^r. (die 6. septbr.) 10770
- • bestätigt dem Ritter Hans v. Parsberg u. dessen Brüdern den Lehnbesitz des Dorfes Eitershausen nebst Zubehör u. dabei gelegenen Höfen, soweit diese nicht das Kl. St.-Emmeran in Regensburg u. der Ramelstainer innehaben. — [KU? — R? — Or.? nicht in RE]. — Reg. Boic. 13, 309. (mo. vor frau t. nativ.) 10771
- • befiehlt dem Burgmann Schindcl auf Klage des Hans Vogt (Foyt) dessen gefangenen Vetter Titsin Foyt nach Breslau zu bringen. — KU? — Gleichz. Kop. Breslau Stadt-A. (Jera 2. ante nativ. Maria, aber dtsh. Urk.) 10772
- • bestätigt dem Brunoro della Scala, dem Sohne des Guilelmus, seine (insor.) Urkunde über die Reichstatthaltschaft Verona u. Vicenza v. 1412 Jan. 22 [nr. 176], erfüllt dessen Bitte, dass, auch wenn er ohne männliche Erben stirbe, diese Statthaltschaft doch in der Familie Scala bleiben solle, n. sichert demgemäß Brunoros Hrdern Frignanus u. Paul, sowie deren männlichen Nachkommen die Nachfolge in Verona u. Vicenza zu, vorausgesetzt, dass sie den Lehnseid dem Kaiser n. Reich leisten. — KU? — [RR. K 199^r u. 200^r]; vgl. auch: RR. O 35 = Vid. Friedrichs III. v. 1441 Jan. 7. — Goldast, Const. imper. 1, 395 ff. = [?] Länig, Cod. Ital. dipl. 2, 501 ff. = Verei, Storia della marca Trivig. 19. Doc. 49 ff. (die 8. sept.; in den Drucken: octob.) 10773
- • bestätigt in sehr ausführlicher Weise die Privilegien n. die Besitzungen (einzeln aufgezählt) das von den Hassiten zerstörten Cistercienser-Kl. Waldsassen (Regensburger Diözese). — Ad m. [d. i.] ref. can. Th. Ebbracht — RR. K 253 u. 234. (s. die sept.) 10774
- 9 • bestätigt der St. Löwenberg ihre von K. Karl IV. u. Kg. Wenzel erhaltenen Privilegien. — Ad m. d. i. d. Casp. cancellario referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R^{1a} M. Bris. — Or. n. Transsumpt des Schweidnitzer Rats v. 1436 Aug. 23 Löwenberg. — Jahresber. d. Realprogymnas. zu Löwenberg 1885, 39f. (do. nach frau. t. nat.) 10775
- 10 • bestätigt den Regensburger Juden ihre Privilegien, da sie die ihm infolge der Kaiserkrönung zustehende Ehrenschenkung bezahlt, sagt sie aller Forderungen seitens des Reiches u. der Herzöge v. Baiern ledig, mit Ausnahme der gewöhnlichen Steuer, welche sie den Herzögen entrichten müssen, da sie denselben von Reichs wegen verpfändet ist. — Ad m. d. i. Casp. Sliq. mil. can. — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 183 s. d. — Vgl. auch: Gemeiner, Regensb. Chron. 3, 55, wo wohl das Dat. (mi. nach Krenzes Erhöhung) auf einen Irrtum beruht. (fr. nach frauen t. nativ.) 10776
- 11 • ermächtigt den Hrz. Amadeus v. Savoyen, bezw. Laurencius de Tana u. dessen Herrn Arnoldus de Villa aus Querinn zu Repressalien gegen Hrz. Friedrich v. Österreich, welcher den Laurencius nebst andern Känflenten im J. 1431 auf der öffentlichen Heeresstrasse gefangen genommen u. erst nach Erpressung von Lösegeld freigelassen hat, da Hrz. Friedrich trotz mehrfacher Aufforderung keine Genugthnung leisten will. — KU? — RR. K 201. (11. die sept.) 10777
- • gestattet, dass Gabriel Tetzcl den Gibitzhof (Gigitzenhoff, Reichslehen) an 2 oder 3 Personen gegen Zins weiter verleihen u. vererben darf, doch sollen diese Zins auch vom Reiche zu Lehen herrühren. — KU? — RR. K 183^r. (sabato post nativ. Marie, aber dtsh. Urk.) 10778
- • giebt seine Zustimmung, dass die Nürnberger Erasmus Schürstab u. Hans Hübner, sowie Hans Behieger aus Regensdorf (deren Bote der Nürnberger Sebold Imboff) ihre Reichslehen zu

1434		
		Heuchling (Hewchkingen), Zietendorf (?) u. Behringsdorf (Pergerdorf) an Erhart Schürstab den älteren verkauft haben, u. belehnt diesen damit. — W. v. 10779
Sept. 11	Regensburg	gibt seine Zustimmung, dass der Nürnberger Hans Hübner sein Reichslehen zu Braunsbach (Prawnsbach) an Hans u. Christian Deyhseler verkauft hat, u. belehnt diese damit. — KU? — Not. RR. ib. (id. dat.?) 10780
" 13	"	gebietet der St. Nürnberg, nachdem durch den Tod des Wigleis Schenk v. Geiern dessen halber Anteil an der Nürnberger Judensteuer ihm heimgefallen ist, diesen Teil von dem am Sept. 29 fälligen Steuer dem Ritter Franz Kumel zu entrichten. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. K 182* u. 183*]. — Reg. Boic. 13, 310. (mo. nach fraw. t. nativ.) 10781
"	"	bekennt, von der St. Rothenburg a./T. die erst am nächsten Martinstage fällige Reichsteuer bereits erhalten zu haben. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. K 182*]. — Reg. Boic. 13, 310. (id. dat.) 10782
"	"	verleiht Hans Stockmann gen. Hitznplitz ein Gut zu Knellendorf. — KU? — Not. RR. K 183*. (cruz ab. exalt.) 10783
" 14	"	bestätigt dem B. Johann IV. v. Chur die (inser.) Urkunden Karls IV. v. 1348 Dez. 27 [Böhmer-Huber nr. 811, betr. Zölle] u. v. 1354 Mai 13 [ib. nr. 1846, betr. Blutgericht in Fürstenuan]. — KU? — R? — Or. Chur Bisch. Arch.; [nicht in RR.]. Thor. 10784
"	"	erneuert den Bürgern von Passau die Befugnis, auf dem Steige, der von ihrer Stadt nach Prachatitz führt, Handel treiben u. von da zurück Getreide führen zu dürfen, jedoch unter der Bedingung, dass sie die gewöhnliche Maut entrichten u. dafür sorgen, dass den Hussiten nichts zugeführt würde. — [Ad m. d. i. dno. G. cancell. referente Theodericus Ebbracht — R ^{1a} M. Bris. — Or. Passau; (nicht in RR.)]. — Reg. Boic. 13, 310; Reg. Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 16, 181 f. (cruz t. exalt.) 10785
"	"	bestätigt Niklas Schlick d. Ält. u. dessen Sohn Konrad ihre Lehengüter zu Rüdgersgrün (Rüdersgrün). — KU? — RR. K 183*. (in die s. cruz exalt.; aber dtsc. Urk.) 10786
"	"	bestätigt Hinz Hekker u. dessen Sohn Michael ihre Lehengüter zu Regensgrün. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 10787
"	"	bestätigt denselben das halbe Dorf Bräunersgrün (Pramersgrün). — W. v. 10788
"	"	bestätigt den Einwohnern von Redwitz, die zur Egerer Pflege gehören, ihre Flussgerechtigkeiten, sowie ihre Privilegien. — KU? — RR. K 183* u. 184*. (id. dat.) 10789
"	"	bestätigt der St. Sulzbach auf ihre Beschwerde gegen die Bürger von Amberg das Recht, mit Erz u. Eisen auf der Vils zwischen Amberg u. Regensburg zu handeln, u. befiehlt den Hrz. Ernst, Wilhelm, Heinrich, Johann u. Albrecht v. Baiern die St. Sulzbach dabei zu schützen. — KU? — [RR. K 184*; Kop. München R.-A.]; vgl. RR. N 179; Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 1679. — Reg. Boic. 13, 310. (cruz t. exalt.) 10790
" 15	"	erklärt auf Veranlassung des B. Peter v. Augsburg, dass diesem der von dem Gr. Wilhelm v. Montfort bestrittene Wildbann gehöre, da der Montforter bisher nicht, wie ihm auf dem Ulmer Tage [vgl. nr. 10557] aufgetragen, seine Ansprüche bewiesen habe. — Beisitzer: Mgr. Friedrich v. Brandenburg, Pfalzgr. Hans bei Rhein, Hrz. Wilhelm v. Baiern, der Hofmeister Graf Ludwig v. Ottingen, Haupt Marschall v. Pappenheim. — Ad relac. d. G. Slight cancell. Theod. Ebbrachter — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 193 s. d. (mi. nach cruzes t. exalt.) 10791
"	"	gebietet auf Klage des B. Peter v. Augsburg dem Bürgermeister n. dem Rat dieser Stadt, den Bischof u. das Kapitel bei ihren Rechten zu lassen, u. namentlich deren Angehörigen keinen Pfanderzoll abzufordern. — [o. KU! — o. R! — Or. n. Vid. v. 1455 März 21 München R.-A.; Kop. Augsb. St.-A. Suppl. collect. Herwart. 1, 441 ff. u. 450 f.]. — Reg. Boic. 13, 311. (id. dat.) 10792
"	"	entscheidet die Streitigkeiten der Klöster zu Fürstenfeld (Grauer Orden), Scheiern, Mönchsmünster (Benediktiner), Indersdorf (Augustiner), Geisenfeld (Benediktinerinnen) u. Anger (Clarissinnen, Freisinger Bistums) mit Hrz. Ludwig v. Baiern [Ingolstadt] zu Ungunsten des letzteren, doch wird der von den Klöstern geforderte Schadenersatz von 9084 + 1000 Gulden

1434

- auf 5000 ermässigt; erfüllt Hr. Ludwig nicht die Verpflichtungen gegen diese Klöster, so soll er die Vogtei, die er über „etliche“ derselben hat, verlieren u. ausserdem eine Busse von 2000 Gulden zahlen, für welche seine Pfandschaft an den Regensburger Juden als Pfand gelten soll. — [Ad m. d. i. Theod. Ewrecht — R^{te} M. Bris. — Or. München R.-A.; nicht in RR, doch vgl. nr. 10865]. — Mon. Boica 14, 283 f.; Handt. Urkk. d. Klost. Indersdorf 1. 240 ff. (mit. nach cruz t. exalt.) **10793**
- Sept. 15 Regensburg erklärt, dass die Urkunden, welche von den Städten Schwab. Gmünd u. Schwab. Hall eingefordert sind, um als Beweismaterial in dem Streite über einige Wildbänne zwischen Gr. Ludwig v. Würtemberg einer- u. der Familie Schenk v. Limburg (Albrecht, Domherr zu Mainz, Konrad Schenk u. ihre Brüder) anderseits zu dienen, auch in Zukunft dafür gelten sollen, während ihre Eröffnung jetzt, wo eine gütliche Einigung der beiden Parteien erfolgt ist, unnötig ist. — KU? — RR. K 184. (mitwoch noch exalt. cruc.) **10794**
- Sept. 15 Regensburg: für die Regensburger Juden. Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 55 — s. nr. 10776. **10795**
- 16 • teilt dem B. Johann v. Chur mit, dass er den mit Hr. Friedrich v. Österreich bis Sept. 29 bestehenden Frieden noch bis April 23 verlängert habe, u. befehlt ihm diesem Anspruch nachzukommen [vgl. nr. 10060]. — [Ad m. d. i. d. G. canc. referente Theod. Ebbrachter — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3350. **10796**
- • bestätigt den Bürgern von Luhe (Lue) ihre Freiheiten, besonders das Halsgericht u. bewilligt zugleich, dass sie ihre (von K. Ludwig d. B. verliehenen, von Karl IV. verlegten) zwei Jahrmärkte wieder am 4. Sonntag nach Ostern u. am St. Martinstag halten dürfen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.?; RR. K 184]. — Reg. Boic. 13, 311. (do. nach cruz t. exalt.) **10797**
- 17 • bestätigt in sehr ausführlicher Weise die Privilegien der St. Aachen (unter der Faltz rechts: Casp. cancell.) — Ad m. d. i. Petrus Kalde prep. Northus. — R^{te} Marqu. Bris. — 2 Or., dass eine mit G. B. Aachen St.-A.; [RR. K 204 u. 205]. (die 17. sept.) **Lindner. 10798**
- • macht zwischen Hr. Wilhelm in Baiern einerseits u. Zdenko Drátka [Burggr.] zu Bischofteinitz u. dessen Anhang (Jan v. Hirbenstein, Raczko v. Risenberg, Stibor v. Wolfstein u. s. w.) anderseits einen Frieden bis auf April 23; wenn die Parteien sich zu Weiden am 9. Jan. nicht einigen können, sollen sie auf März 27 vor ihm erscheinen. — [Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter — R^{te} M. Bris. — Or. München R.-A.; Not. RR. K 198]. — Nach Kop.* München R.-A. Palacky, Beitr. 2, 431 f.; vgl.: Reg. Boic. 13, 311. (fr. nach cruz t. exalt.) **10799**
- • desgl. zwischen Mkgr. Friedrich I. v. Brandenburg u. Hinko Crussina v. Schwamberg. — KU. w. v. — [RK. K 198]. — Nach? Minutoli, Mkgr. Friedrich I. v. Brand. 233 f. [KU?] (id. dat.) **10800**
- • desgl. zwischen Heinrich Nothhaft einerseits u. Heinrich Burggrafen zu Pfraumberg [Přimda] [Přemyberg], Martin v. Hagemeister wohnhaft zu (Schonnenwalt) Schönwald [Kr. Tachau] n. Basko zu (Porschaw) Borschan [abgg.] anderseits. — [KU. w. v.] — Not. RR. ib. (id. dat.) **10801**
- • befehlt allen Reichsunterthanen, den auf Klage Heinrich v. Falbrechts in die Reichsacht erklärten Ulrich Erlinger u. Engel Lebzelter aus Passau keinen Beistand gegen diese Stadt zu leisten. — [Ad m. d. i. dno. G. canc. referente Theodor. Ebbrachter — o. R.] — Or. Passau. — Reg.: Verbaudl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 16, 182. (fri. nach d. h. cruz t.) **10802**
- 18 • befehlt allen Freigrafen u. s. w. des freien Stuhles in Westfalen, die Passauer Bürger nicht vor das Freigericht zu fordern. — [Ad relac. d. Gasp. cancell. Theod. Ebbrachter — o. R.] — Or. Passau. — Reg.: Verbaudl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 16, 182. (samst. nach d. h. cruz t.) **10803**
- • ersucht alle Unterthanen dem von Hans v. Villenbach wegen seiner vermeintlichen Ansprüche an die St. Nürnberg gefangenen Jakob Awer aus Nürnberg, wenn dieser Brief vorgezeigt wird, zu seinem Recht zu verhelfen u. ihn nirgends hinführen zu lassen; er (der Kaiser) werde ihm Recht schaffen. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.? — Reg. Boic. 13, 311 f. (samst. nach cruz t. exaltac.) **10804**

1434		
Sept. 18	Regensburg	legt den Streit der Klöster Färstenfeld, Scheiern, Münchmünster, Indersdorf, Geisenfeld, Anger mit Hrz. Ludwig d. Ält. in Baiern bei. Identisch mit nr. 10793. — [Ad m. d. i. Gasp. Slikg mil. canc. — R ^{1a} M. Bris. — 2 Orr. München R.-A.; RR. K 184 ^v n. 185]. — Ausführl. Reg. Boic. 18, 312. (samst. nach cruz t. exalt.) 10805
"	"	bestätigt der St. Neumarkt [Oberpf.] die Urkunden Kg. Albrechts v. 1301 März 12 u. Kg. Ludwigs v. 1326 Febr. 8, sowie überhaupt alle Privilegien. — [KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1435 April 30 u. 1564 Sept. 25, 3 Kop. München R.-A.; nicht in RR. — Reg. Boic. 13, 312. (samst. nach cruz t. exalt.) 10806
"	"	schenkt dem Wenzel v. Sobienow n. Peter Malssant wegen ihrer treuen Dienste, die sie dem Ulrich v. Rosenberg geleistet, einen Zins von 5 Schock Prager Groschen, der nach dem Tode Wilhelms v. Prosetz an ihn gefallen, in Prosetz u. Miemoch nebst Acker, Wald, u. s. w. im Werte von 70 Schock Groschen. — KU? — Prag. Lehntafel Cod. 3. p. 124. (sabbato exalt. cruc.) 10807
" 19	"	bestätigt das Urteil, durch welches Mkgr. Friedrich v. Brandenburg in seinem Auftrage die Appellation des Georg Frauenberger gegen ein Urteil der Räte des Hrz. Heinrich v. Baiern zurückgewiesen hat: Frauenberger hat an Hrz. Heinrich als Erben des Gr. Johann v. Holland u. Herzogs in Baiern keine Ansprüche. — KU? — RR. K 186 ^v . (sunt. vor Matheus). 10808
"	"	bestätigt dem Pfalzgrafen Johann Herzog in Baiern alle Lehen u. s. w., die zu dem Schloss Hofenfels gehören, auch diejenigen, welche von den Ehrenfelsern auf die Hofenfelder übergegangen sind, welche Lehen seine Eltern sämtlich von dem Hofenfelder gekauft [vgl. nr. 10769], auch die Lehen, mit welchen Raprecht v. Wolfring irrtümlich [vgl. nr. 4916] belehnt worden war. — Ad m. d. i. Gasp. Slikg mil. canc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 186 ^v . (id. dat.) 10809
"	"	erteilt den Pilsnern wegen ihrer im Hussitenkriege erwiesenen Treue weitgehende Privilegien. — Ad m. d. i. d. Caspare Slikg milite cancell. referente Theod. Ebbracht. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Pilsen Mus.; [Kop. Wien Arch. d. Minist. d. Innern]. — Publikaz méstského histor. musea v Plzni 1, 369 ff. (die dec. nona sept.) 10810
" 20	"	bestätigt das in seinem Auftrage gefällte (nicht inser.) Urteil des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, wonach die Brüder Ulrich u. Hans Kameraner dem Hrz. Wilhelm v. Baiern das Schloss Viehhausen sofort zu lösen geben sollen. — [Ad m. d. i. marchione Brandeburg. referente Heine. Bamberger. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. K 189 ^v . — Reg. Boic. 13, 313. (Matheus abt.) 10811
"	"	bestätigt als König v. Böhmen dem Grauen-Ordens - Kl. Dobruška (Meissner Diöz.; Markgrafschaft Lausitz) alle einzeln aufgeführten Besitzungen u. die Privilegien, besonders die Karls IV. — KU? — Vorlage? — J. P. Ludewig, Reliquiae mrs. 1, 467 ff. (Matheus abd.) 10812
"	"	macht bekannt, dass, als Hrz. Wilhelm in Baiern in seinem Auftrage den Streit zwischen Georg Frauenberger zum Haag (Hag) gesessen zu Hohenburg (Vertreter: Martin v. Elbe) u. Tristram Zenger zum Sneberg (Vertreter: Ulrich Kamerawor) entscheiden sollte, (der Streit betraf das Vorgehen eines Dieners des † Paraifal Zenger namens Christof Aschauer gegen Frauenberger), erkannt wurde, dass die Angelegenheit nach bairischem Landrecht vor dem Gericht der Herzöge v. Baiern gehöre. — Ad m. d. i. Gasp. Slikg cancell. — o. R! — Or. u. Vid. v. 1434 Okt. 15 München R.-A.; RR. K 185 ^v u. 186. (mo. vor Matheus; Röm. 25.) 10813
"	"	bestätigt dem Johann v. Mylen genannt v. Dieblich (Dieblich) die Urk. des Hrz. Wilhelm v. Baiern v. 1434 Sept. 6, durch welche ihm eine von Wilhelm v. Buchenstein [abgegang. Ort?] bestrittene jährliche Gülte von 6 Fuder Wein (bei Sinzig?) zugesprochen wird. — [KU? — nicht in RR Sigmund]; RR. N 75: Vidimus Friedrichs III. v. 1442 Juli 15 — vgl.: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 702. (die 20. sept.) 10814
"	"	bestätigt auf Veranlassung des Peter Kalde dem Kreuzstift zu Nordhausen alle von römischen Königen, Erzbischöfen v. Mainz u. Herzögen v. Braunschweig verliehenen Rechte u. Besitzungen in sehr ausführlicher Weise n. nimmt es in den Reichsschutz. — Ad m. d. i. Th. Ebbrachter — RR. K 186 ^v n. 187; Kopialb. 795 ^a nr. 21 Magdeb. Staats-A. (Matheus abent.) 10815

1434		
Sept. 20	Regensburg	bestätigt dem Fräuen-Kl. Niedermünster zu Regensburg (Äbtissin Osanna) alle Privilegien; inser. die Urk. K. Ludwigs d. B. v. 1343 Juli 22 [Böhmer nr. 2346] u. 1342 Nov. 24 [ib. nr. 2287]. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 188 ^v u. 189 ^f . — Vgl.: Reg. Boic. 13, 313 (Röm. 24). (Matheus ab.) 10816
"	"	belehnt die Brüder Dietrich u. Gerhart v. Sayn (Seynen) mit je einem Tornos auf den Zöllen zu Engers u. Kaiserswerth, mit den Vogteien zu Urmitz (Ormuiz) u. Irlich; ferner mit den von ihrer Mutter Anna v. Solms ererbten Lehen: Anteil an Schloss u. Vogtei Münzenberg, Wildbahn u. Bann zu Dreieichen; den Lehnseid sollen sie in die Hände des EB. Dietrich v. Köln ablegen. — KU? — Ausz.: RR. K 189 ^f . (mo. vor Matheus). 10817
"	"	bestätigt das Urteil, welches Mkgr. Friedrich v. Brandenburg in seinem Auftrage auf Klage des Fus Wolfsteiner (Fürsprecher: Martin v. Eyb) gegen Ulrich u. Hans Camerawer gefällt hat: wie bereits früher zu Basel, wird dem Wolfsteiner die Pfandschaft von Viehhäusern (Weihl...) zugesprochen, erklärt, dass derselbe den Camerawern nichts schuldig ist; diese sollen mit Zustimmung des Wolfsteiner aus der Acht u. Aberacht des Hirschberger Landgerichts entlassen werden. — Beisitzer: Hrz. Wilhelm v. Baiern, Pfalzgr. Hans bei Rhein, der Hofmeister Gr. Ludwig v. Ottingen, der Landgraf v. Leuchtenberg, Erbkönig v. Seinsheim, Kaspar v. Lober, Ritter Heinrich Nothafft, Ritter Wilhelm v. Bechberg, Haupt Marschall v. Pappenheim, der Meister des Johanniter Ordens Balthasar v. Schlieben (Slyben), Hans Stauffer, Albrecht v. Egloffstein. — KU? — RR. K 187 ^v n. 188. (in vig. Mathei, aber dtsch. Urk.) 10818
" 21	"	bestätigt die Rechte des Klosters zu Kaisheim, besonders das (inser.) Privileg Karls IV. v. 1370 Febr. 18 [Böhmer-Huber nr. 4819]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — [R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1435 Mai 13 München R.-A.; RR. K 189 n. 190 ^f . — Länig, R.-A. Spic. eccl. 3, 808 f.; vgl.: Reg. Boic. 13, 313. (Matheus t.) 10819
Sept. 21	Basel für Orshenhausen.	Länig, Spic. eccl. 3, 372 f. — falsch statt 1434 Febr. 24 (nr. 10055).
" 22	"	schreibt auf Veranlassung seines Protonotars Dietrich Ebbracht, Domherrn zu Aschaffenburg, wegen Aufrechterhaltung der Kirchenfreiheiten des Aschaffenburg. Stiffts an den Erzbischof v. Mainz, den B. Johann v. Würzburg, die Grafen v. Wertheim, Rieneck, Katzenellenbogen, Hannu, die Edlen v. Isenburg, Bädigen, Bickenbach. — Ad m. d. i. P. Kalde prepos. Northus. — [Not. RR. K 203 ^f . — Ausz. [Vorlage?]: Gudenus, cod. dipl. (Mog.) 2, 384. (die 22. sept.) 10820
"	"	macht zwischen dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den Hrzz. Johann n. Heinrich in Baiern, dem Mkgr. Johann v. Brandenburg n. Burggrafen zu Nürnberg, dem B. Albrecht v. Eichstädt, den Grr. Ludwig u. Hans v. Ottingen, den Städten Rothenburg a.T., Nördlingen, Dinkelsbühl, Weissenburg, Donauwörth u. Bopfinger einerseits, u. den Hrzz. Ludwig dem Älteren u. dem Jüngeren in Baiern anderseits einen einjährigen Frieden. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Hamburg Kr.-A.; RR. K 190 ^f . — Reg. Boic. 13, 314. (mi. nach Matheus). 10821
"	"	bestätigt dem Landgr. Leopold v. Leuchtenberg alle Privilegien. — [Ad m. d. i. d. Casp. cauc. referente Pe. Kalde prep. Northus. — R ^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 190 ^f . — Reg. Boic. 13, 313. (id. dat.) 10822
" 23	"	bestätigt die der St. Auerbach von früheren Königen u. von den bairischen Herzögen verliehenen Privilegien, besonders den von Kg. Wenzel erhaltenen Zoll. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — RR. K 194 ^v s. d.; Kop. München R.-A. (do. nach Matheus t.) 10823
"	"	trägt dem Räte zu Augsburg auf, die dortigen Juden anzuhalten, dass sie sich durch gelbe Ringe auf den Kleidern von den Christen unterscheiden. — Ad m. d. i. d. G. cancellario referente Theod. Ebbrachter — [o. R. — Or. München R.-A.; Vid. v. 1732 Okt. 15 Augsb. St.-A.] — Länig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 103 f. — Ausz.: J. J. Moser, Reichsstadt. Hdb. 1, 99; vgl.: Gengler, cod. iur. municip. 1, 89. (do. nach Matheus). 10824
" 24	"	gibt seine Zustimmung zu dem Vertrag, den das Kl. Chotieschan mit Zdenko Drstka genannt Colvin über die Rückgewinnung des seinerzeit von ihm (Sigmund) an Zdenko verpfändeten

1434

- Sept. 24 Regensburg Dorfes Tuskow [wann? vgl. nr. 10940] abgeschlossen hat. — o. KU! — R^{1a} — Or. Prag Univer.-Bibl. (6. feria ante fest. Wenceslai marty.) 10825
- „ „ erklärt, dass die dem Hrz. Ludwig [d. Bärtigen] v. Baiern zu Ulm erwiesene Gnade den Urteils-
briefen, welche die Ingolstädter zu Basel gegen den Herzog erlangt haben [vgl. nr. 10388],
keinen Abbruch thun soll. — Ad m. d. i. Casp. Sliq. mil. canc. — R^{1a} — Or. München R.-A.:
RR. K 197^r. (fr. nach Mauricii). 10826
- „ „ bestätigt der St. Weiden [bair. B. Amberg] ihre Privilegien, Handfesten u. s. w.; [im Or.]
inser. eine Urk. Wenzels [? am Rande: non invenit]; zugleich erlaubt er der Stadt die im
Stadtgebiete liegenden Güter mit Ausnahme der geistlichen zu den Lasten der Stadt in
gleicher Weise heranzuziehen u. erteilt ihr das Privilegium de non evocando. — KU? —
RR. K 190^r u. 191^r. (frit. nach Matheus). 10827
- „ „ nimmt den Goldarbeiter (aurifrisor) Martin Wolff in seine Dienste mit einem Jahresgehalt von
200 ungar. Gulden. — KU? — Ansz.: RR. K 202^r. (24. die sept.) 10828
- „ „ soll S. von Regensburg nach Wien gezogen sein! (fr. vor Mich., aber fälschl. zum J. 1435).
Chroniken d. dtisch. Städte 1, 396. 10828 a
- „ 25 „ ernent seinen Protonotar u. Sekretär Dietrich Ebbracht, Kanonikus zu Aschaffenburg, zum
lateranensischen Pfalzgrafen mit der Vollmacht, geeignete Personen zu Notaren zu ernennen
u. Uneheliche zu legitimieren. — RR. K 201^r u. 202^r mit KU: Imp. P. Kalde; Vid. v. 1454
Aug. 27 Wiesbaden. (vicesima quinta die septbr.) 10829
- „ „ nimmt das Kl. Heilsbrunn (Halsbrunn; Eichstädter Bistum) in seinen u. des Reiches Schutz.
— KU? — RR. K 197^r. (samps. post Mauricii). 10830
- „ „ teilt dem Erzbischof v. Mainz, dessen Provisor zu Erfurt, den Herzögen v. Braunschweig, den
Landgrafen v. Thüringen, den Herren v. Schwarzburg in Sondershausen, Stollberg u. Hohen-
stein, den Städten Mainz, Frankfurt, Erfurt, Nordhausen, Mühlhausen u. Göttingen mit, dass
er auf Veranlassung des Peter Kalde dem Kreustifte zu Nordhausen die Privilegien be-
stätigt [vgl. nr. 10815]. — RR. K 202^r u. 203^r mit KU: Imperator Th. Ebbracht; Kopialb.
795^a nr. 20 Magdeb. Staats-A. (die vicesima quinta mens. septemb.) 10831
- „ 26 „ giebt der St. Donauwörth darüber, dass sie sein Silberzeug in Basel ausgelöst [vgl. nr. 10745]
u. seine Schulden in Ulm, im ganzen 13000 Gulden für ihn bezahlt hat, eine Quittung.
— Ad m. d. i. Caspar Schlick miles cancell. — [Or.? München R.-A. Gerichtslit. Nieder].
— (v. Lori), Gesch. d. Lechrains 2, 131. 10832
- „ „ überträgt dem Hrz. Wilhelm in Baiern den Schutz des Nonnenklosters in Passau (d. i. Niede-
rburg). — [Ad relac. d. G. canc. Theod. Ebbrachter — o. R — Or. München R.-A.] — Reg.
Boic. 13, 314. (sont. vor Michels t.) 10833
- „ „ desgl. dem B. Leonhard v. Passau. — KU. w. v. — Or. ib. (id. dat.) 10834
- „ „ belehnt den Gr. Hans v. Werdenberg, der seine Ansprüche auf Heiligenberg eidlich bekräf-
tigten wollte, nachdem verschiedene Tage deswegen gehalten, mit dieser Grafschaft (Grenzen
angegeben). — [Ad m. d. i. Casp. Sliq. mil. cancell. — R^{1a} Marq. Brisacher; Baumann].
— Or. Donauschlingen; [RR. K 191^r]. — Wegelin, thesaur. rer. Suevic. 4, 416 f.; [Ort:
Ravensburg!]; Ansz.: Fürstenberg. Urkb. 6, 301 f. (id. dat.) 10835
- „ „ bestätigt die Privilegien u. Besitztümer des Kl. Neuzelle [a. Oder] — KU? — Vidim. v.
1638 Aug. 31 Berlin Geh. Staats-A. (die 26. sept.) 10836
- „ „ erlaubt der St. Ulm Trompeter zu halten u. mit rotem Wachs zu siegeln. — KU? — Not. RR.
K 191^r. (sunt. vor Mich.) 10837
- „ 27 „ beauftragt den Hrz. Wilhelm v. Baiern, den wegen der verpfändeten Reichsteuer zwischen
dem Gr. Heinrich v. Schwarzburg u. der St. Frankfurt a. M. entstandenen Zwist beizulegen.
— Ad m. d. i. Theodericus Ebberacht etc. — o. R — Or. (teilweise verwischt) Sonders-
hausen Landes-A. (mo. nach Mauricien). 10838
- „ „ verleiht dem Cistercienserinnen-Kl. Baidt Schutz gegen Marquard v. Königsegg, Landkomr
der Deutschordensballei Elsass u. Burgund zu Althausen. — KU? — [nicht in RR]; Vid.
v. 1435 Okt. 16 Baidt Schloss-A. — Reg.: Diözesan-Arch. v. Schwaben 7 (1890), 16. 10839

1434

- Sept. 27 Regensburg verbietet allen Fürsten u. Herren, des Klosters zu Kempten Eigenleute, Freizinser u. Altarleute, die auf dem Lande sitzen, wider den Abt in Schutz zu nehmen. — [Ad m. d. i. Casp. Slik mil. can. — R^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1462 Sept. 17 München R.-A.; RR. K 191⁷.] — Reg. Boic. 13, 314. (mo. vor Michels t.) **10840**
- überlässt dem Pfalzgrafen Hans, Herzog in Baiern, das Ehrengeschenk, das die in dessen Landen wohnenden Juden ihm nach Empfang der Kaiserkrone zu geben verpflichtet sind. — [Ad m. d. i. Casp. Slik can. — o. R¹ — Or. München R.-A.; auch nicht in RR. Fälschung?] — Reg. Boic. 13, 314. (id. dat.) **10841**
- erklärt, dass die Ansprüche der Verena v. Spaur (Spawr), der Frau des Hans v. Spaur (deren Prokurator: Ritter Ulrich Kagerer) an Christian v. Lichtenberg, der auch einer dritten Ladung vor sein Gericht nicht gefolgt ist, berechtigt sind, falls nicht dieser doch noch den Gegenbeweis liefere (vgl. nr. 10889). — KU? — RR. K 191⁷. (mo. vor Michaelis) **10842**
- fordert die St. Mainz auf, über mitgeteilte Punkte zu beraten u. dann Bevollmächtigte nach Frankfurt auf Dez. 6 zu schicken, wo dann ein allgemeiner Reichstag festgesetzt werden solle. — Ad m. d. imp. Caspar Slik can. — Eberh. Windecke ed. Altmann 383 ff. (mo. nach Maurizien). **10843**
- desgl. an Strassburg. — KU. w. v. — Or. Strassburg Stadt-A. (id. dat.) **10844**
- bestätigt die Privilegien der St. Ellenbogen. — Ad m. d. regis [sic] Casp. Slik r. Bohemiae [sic!] cancell. — Vidim. v. 1620 März 24 Prag Statthalteri-A. (Michaelis abend). **10845**
- desgl. der Landschaft Ellenbogen. — Ad m. d. i. Casp. Slik mil. cancell. — R^{1a} — Or. Prag Statthalter-A. (id. dat.) **10846**
- bestätigt die Privilegien, sowie den Besitz der Dörfer Prüfening u. Bruckdorf dem Kl. Prüfening (Bräulingen) auf Bitten des Abtes Heinrich, besonders das (inser.) Priv. Ludwigs d. B. v. 1324 Mai 22. — KU. w. v. — R^{1a} M. Brisacher. — [Or. München R.-A.; RR. K 191⁷ u. 192⁷.] — Mon. Boica 13, 283 ff. (Michahels abd.) **10847**
- verpfändet seinem Kanzler Kaspar Schlick für ausgelegte 11900 Gulden die Städte Elbogen u. Schlackenwert, das Schloss Engelsberg u. s. w. — Zeugen: Mgr. Friedrich v. Brandenburg, EB. Günther v. Magdeburg, die BB. Alexander v. Trient, Leonhart v. Passau, Peter v. Augsburg; die Pfalzgrafen u. Herzöge v. Baiern Wilhelm u. Johann, Ludwig v. Öttingen, Ulrich v. Rosenberg, Peter v. Michelsberg, Potha v. Czastolowitz, Ernst v. Wlaschim, Wilhelm v. Swihov, Bauko Abt zu Tepl, Burian v. Gattenstein (aus Elbogen). — KU? — [Kopie Dresden H. St.-A. (Wittenberger A.)]; Vid. v. 1547 Aug. 30 [Kopidlno: *Deordak*]. — Lönig. R.-A. Spic. sec. 2, 1180 f. (Wenceslaus t.) **10848**
- errichtet einen Frieden zwischen der St. Stettin einer- u. Dubislav v. Natzmierdorf u. Winken v. Affen, dem Vertreter der Frau u. der Kinder des † Hans Borken andererseits, wobei dem Rat zu Colberg die Entscheidung über die noch schwebenden Streitigkeiten übertragen wird. — Imperator referentibus doctoribus. — RR. K 192 u. 193⁷; ib. 215 s. d. eine durchgestrichene, unvollständige, lateinische Ausfertigung mit der Randnotiz: *translati est illa sententia de Latino in Almanicum*. (Michels ab.) — Vgl.: Friedeborn, Beschreibg. d. St. Alten Stettin 1, 80. **10849**
- macht dies allgemein u. kurz bekannt. — KU? — RR. K 193⁷. (id. dat.) **10850**
- bestätigt das (inser.) Urteil des Gr. Johann v. Werthheim inbetreff des zwischen Friedberg u. Frankfurt streitigen Kaibergerichts v. 1431 Sept. 12. — [Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter — R^{1a} M. Bris. — Or. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 3, 32; [RR. K 191⁷]. — Lönig. R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 620 ff. — Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 510 f.; Privilegia u. Pacta v. Frankfurt 282 ff. (dienst. vor Michels t.) **10851**
- bestätigt dem Kloster zu Biburg [bair. R. Abensberg] alle Freiheiten. — [Ad m. d. i. Casp. Slik mil. can. — R^{1a} — Or. u. Vid. v. 1434 Dez. 29, sowie 1513 Okt. 27 München R.-A.; RR. K 194⁷.] — Reg. Boic. 13, 315. (Michels t.) **10852**
- erklärt, dass daraus, dass B. Konrad v. Regensburg, der Rat des Hrzs. Wilhelms v. Baiern, einige Ansprüche an Hr. Ernst v. Baiern erhebt, nicht gefolgt werden darf, dass Hr. Wilhelm ihn dazu veranlasst u. dadurch den zu Basel geschlossenen Frieden mit Hr. Heinrich verletzt hat. — KU? — RR. K 193⁷. (Michahels t.: zweifelhaft). **10853**

1434

- 8-pt. 29 Regensburg macht bekannt, dass auf Grund seiner Entscheidung, betr. den Streit zwischen Hrz. Heinrich in Baiern u. Gr. Heinrich v. Görz zu Ulm [nr. 10533] der Kamerawer im Namen des Hrz. Heinrich begehrt hat, der Graf v. Görz solle die geforderten Zeugen stellen; darauf habe dessen Vertreter Diether v. Stain erkl. Art, der von seinem Herrn geschickte Wolkensteiner sei unterwegs krank geworden; nach längerem Einreden sei auf dem nächsten Rechtstag nach Jan. 6 ein neuer Rechtstag angesetzt worden, den der B. Leonhart v. Passau, falls er (Sigmund) nicht im Lande sei, abhalten solle. — Ad m. d. i. Casp. Slick — RR. K 193^r u. 194^r; Vid. v. 1434 Okt. 8 München R.-A. (Michahels t.) 10854
- erteilt dem Bohoslav v. Chlum das Recht über seine Güter frei zu verfügen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 472. *Nordčák.* 10855
- bewilligt, dass das von der Krone Böhmen zu Lehen herrührende Schloss Rudolstadt von dem jungen Gr. Heinrich v. Schwarzburg seiner Gemahlin Elisabeth, der Tochter des Hrz. Adolf v. Cleve, als Wittum bestellt werde. — [Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R^{1a} — Or. Düsseldorf Staats-A.] — Erwähnt: Iacomplet, Urk. u. Gesch. d. Niederrheins 4, 347 A. [falschl. mit dem Orte Augsburg!] 10856
- empfiehlt die St. Dortmund auch weiterhin dem Schutze des Hrz. Adolf v. Jülich. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — o. R — Or. Düsseldorf. (Michahels tag.) 10857
- legt den Zwiſt bei zwischen Puotha v. Eulenburg (Ilemb-) u. den Mannen der Stadt u. dem Lande von Elbogen. — Ad m. d. i. Pe. Kalde — o. R — Or. Raudnitz, Fürstl. Lobkowitz A.; ein 2. Or. Elbogen — Kop. Prag Böhm. Mus.: Kop. Eger Stadt-A. — Kop. Prag Böhm. Mus. (Michelstag). 10858
- verpfändet an den Regensburger Kämmerer Gumbrecht u. Genossen einen Teil seines Silbergeschirrs u. seine Krone für ihm geliehene 4600 Gulden. — KU? — Vgl.: Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 60f. (Michels t.) 10859
- verfügt, dass Jakob u. Wilhelm v. Praroman (Bernomam) u. die Freiburger Kaufleute sammt Genossen nicht in den „litteris repressalibus“ begriffen sein sollen, die er dem Hrz. Amadeus v. Savoyen gegen die Unterthanen des Hrz. Friedrich v. Österreich gegeben hat. — Ad m. d. i. Caspar Slick miles can. — Or. Freiburg i. Ü. — Recueil dipl. du cant. de Fribourg 8, 48 ff. 10860
- verspricht bis Dez. 25 den Kaufpreis von 1500 Schock böhm. Groschen für die Güter in Lichtenostat, welche er vom Kl. Tepl (Abt Bazko) gekauft hat, zu erlegen. — Ad m. d. i. Casp. Slick cancell. — R? — Or. Tepl — Kop. Prag Böhm. Mus. — [Vgl. Reg. nach Registr. v. 1454: Arch. česky 2, 189. *Nordčák.* (in festo Michaelis).] 10861
- befiehlt der St. Windsheim ihre Reichsteuer pro 1435, 1436 u. 1437 (Martini fällig) an seinen Rat Ritter Erkingen v. Seinsheim, Herrn zu Schwarzenberg zu zahlen. — KU? — RR. K 193^r. (Michels t.) 10862
- bestätigt Erkingen v. Seinsheim alle Privilegien, Wildbänne u. Pfandschaften. — KU? — ib. 194^r. (id. dat.) 10863
- bestellt den Mgr. Friedrich den Jüng. v. Brandenburg zu seinem Vertreter auf dem Konzil zu Basel, welches einen solchen dringend gewünscht hat; überträgt dem Markgrafen vor allem den Schutz des Konzils u. verweist ihn auf die eventuelle Hilfe der Reichsstände von Schwaben u. des Elsass. — Ad m. d. i. Caspar Slick miles can. — [R^{1a} M. Bris.] — Or. Berlin Haus-A. — Riedel, Cod. dipl. Brandb. 2, 4, 137 ff. (Michels t.) 10864
- teilt dem Konzil zu Basel mit, dass er zu seinem Vertreter daselbst den Mgr. Friedrich den Jüng. v. Brandenburg ernannt habe, u. bittet um günstige Aufnahme für denselben. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prep. Northus. — [o. R] — Or. Berlin Haus-A. — ibid. 139. (die ultima sept.) 10865
- macht bekannt, dass Mgr. Friedrich v. Brandenburg u. Pfalzgraf (Hrz.) Hans [v. Neumarkt] sich auf die Vorladung des Bischofs v. Augsburg in ihrem Streite mit Hrz. Ludwig v. Baiern erst nächste Mißfasten u. zwar vor ihm (dem Kaiser) verantworten sollen; bis dahin soll der gegenwärtige Besitzstand bleiben. Vom Mgr. Friedrich u. Hrz. Hans soll Hrz. Heinrich v. Baiern davon benachrichtigt, dem Hrz. Ludwig diese Urk. durch seinen gleichnamigen Sohn übermitteln werden. — Ad m. d. i. Casp. Slick. — [RR. K 194^r mit Dat.: Michahels t.]

1434

Sept. 30 Regensburg

- == Sept. 29.] — Nach? Minutoli, Mkgr. Friedrich I. v. Brandenburg 193 f. (do. nach Michels l.) Vgl. ur. 10878. **10866**
- belehnt den Potha v. Častolovic, dem er das nach dem Tode Hr. Hans v. Münsterberg an ihn als König v. Böhmen gefallene Herzogtum Münsterberg um 6000 Schock Böhm. Groschen verpfändet hat [nr. 7374], nunmehr mit diesem Fürstentum, auch mit dem Gotteshaue Heinrich; (die Besetzung der Chorherrnstellen zum heil. Kreuz behält sich Sigmund vor); befehlt den Münsterberg'schen Ständen dem Potha zu huldigen. Falls derselbe ohne Sohn stürbe, sollen seine Rechtsfolger (Töchter) das Herzogtum erst, nachdem jene 6000 Schock bezahlt sind, aufgeben müssen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — R^{1a} M. Bris. — Or. Prag Statthalterei-A. (do. nach Michaelstag). — [Vgl. Reg. nach Regist. v. 1454 Arch. česky 1, 534. Nordček]. **10867**
- belehnt mit Zustimmung des Hans v. Eilbenstein [= Elbstein, Ruine w. Neustadt a. H.?] auch den Berthold Knobloch mit dem Weingeld von 7½ Fudern im Dorfe Ballbronn (Baldern), mit welchem Hans bisher allein belehnt war. — Relator comes de Otingen. — RR. K 1957. **10868**
- verschreibt dem Heinrich v. Metelske weitere 1000 Schock Groschen auf der Burg Tachau. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 521. Nordček. **10869**
- giebt Hans Egli v. Müllenen (Mul-) für dessen treue Dienste, sowie dessen Bruder Hans Wilhelm u. seinem Vetter Hans Albrecht die Gnade, dass sie nur vor ihm dem Kaiser, seinem Statthalter oder Bevollmächtigten gerichtlich belangt werden können, dass ihre Unterthanen nur vor dem Richter ihres Wohnortes gerichtlich belangt werden können, verbietet Unterthanen der Herren v. Müllenen als Bürger aufzunehmen; empfiehlt die Herren v. M. dem Schutze der Landvögte von Schwaben u. des Elsasses. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. can. — R^{1a} M. Bris. — Or. Bern Müllenen'sches Famil.-A. v. Müllenen]; RR. K 1947 u. 1957 s. d. et l. (donerst. nach Michels l.) **10870**
- verleiht seinem Räte dem Eismarschall Haupt v. Pappenheim für dessen Lebzeiten die durch den Tod des bisherigen Pfandinhaber Wigleis Scheuk [v. Geiern] wieder an das Reich gefallene Nürnberger halbe Judensteuer. — KU? — RR. K 197. (Jeronimen l.) **10871**
- gobietet den Nürnbergeru, die durch den Tod des Wigleis Scheuk v. Geiern ihm heimgefallene halbe Judensteuer, welche am Michaelstag 1436 fällig wird, an Haupt v. Pappenheim zu zahlen. — [KU? — Or. Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR. — Reg. Boic. 13, 315. **10872**
- nimmt das Nonnen-Kl. Obermünster in der St. Regensburg in seinen u. des Reiches Schutz u. bestätigt ihm alle Privilegien; inser. die Urk. Karls III. v. 887 (886) Febr. 18 [Mühlbacher ur. 1698, Fälschung]; Heinrichs II. v. 1010 April 17 [Stampf nr. 1529] u. Konrads II. v. 1029 April 30 [Stampf ur. 1990]. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. can. — R^{1a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 203]. — Vgl.: Reg. Boic. 13, 315. (ultima sept.) **10873**
- befiehlt Ulrich v. Rosenberg sich Protivins u. der dazugehörigen Güter sofort zu bemächtigen u. sie zur Klingenberger Herrschaft hinzuzufügen bis zur Auszahlung von Seite des Königs. — KU? — Or. (Fälschung) Wittingau. — Reg.: Mitt. d. Ver. f. G. d. Dtsch. in Böhmen 32 (1894), 322. **10874**
- verleiht dem Kaspar Schlick das Schloss Seeberg (Sebergk) im Egerlande, das bisher im Besitz der Egerer gewesen, zu unbefränktem Besitz. — KU? — Vidim. v. 1534 April 29 Eger Stadt-A. — Reg.: Gradl, 4. alt. Gesch. d. Schlick 17. **10875**
- belehnt, mit Geschäften überladen, dem Gr. Ludwig v. Württemberg die Ansprüche der Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern an Hr. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain, welcher der Vorladung nicht Folge geleistet, in einem neuen Termine endgiltig zu entscheiden. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. can. — Vid. v. 1434 Nov. 3 München R.-A. (plüsst nach Michels l.) **10876**
- belehnt Georg v. Wallerad [— Walperneuth?] mit einem Gute zu Friedmansdorf [bei Zell, Oberfranken]. — KU? — Not. RR. K 1977. (s. d.) **10877**
- teilt dem Hr. Albrecht v. Baiern mit, dass er den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, sowie die Hrzz. Hans u. Ludwig v. Baiern wegen ihrer Zwiſtigkeiten vor sich geladen, u. ersucht ihn den beifolgenden Ladungsbrief dem Hr. Heinrich v. Baiern, der gleichfalls in dieser

- Angelegenheit geladen werden soll, zu übermitteln [vgl. nr. 10866]. — Ad m. d. i. Casp. Slišk mil. cano. — o. R — Or. München R.-A. (frit. nach Michels t.) 10875
- Okt. 1 Regensburg gebietet den Breslauern die Görizter, welche auf etliche Jahre in Böhmen u. den dazu gehörigen Länden zollfrei sein sollen, diese Freiheit genießen zu lassen. — Ad m. d. i. Theod. Ebbracht. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (fr. nach Michael.) 10879
- erteilt dem Puota v. Častolowic das Recht, in Glatz [vgl. nr. 6489] Münzen zu prägen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 533; [vgl. auch: Publik. aus den preuss. Staatsarch. 16, 179. A. 2]. Nordček. 10880
- verbietet den Mannen der Lande Glatz n. Frankenstein fernerhin ihrem Pfandherren dem Puota v. Častolowic den Gehorsam zu verweigern; bis er oder seine Erben die Pfandschaft eingelöst, hätten sie dem Č. Gehorsam zu leisten. — Ad m. d. i. Gaspar Slišk miles cancell. — R^{1a} — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (frit. nach Michels.) 10881
- weist die Bürger der Städte Glatz, Landeck, Habelschwerdt, Münsterberg [vgl. nr. 8699] an, dem Puota v. Častolowic Gehorsam zu leisten, bis er (der Kaiser) die von demselben entliehenen 9600 Schock zurückgezahlt habe. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 533 — Publikat. a. d. preuss. Staatsarch. 16, 179 — Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2, 174. (ton patek po sw. Michael.) 10882
- bestimmt, dass die Erben des Puota v. Častolowic männlichen u. weiblichen Geschlechts, oder wer den Schuldbrief zu Recht besitze, Glatz u. a. w. haben sollen, bis die 6000 Schock bezahlt sind. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 534; vgl.: Publik. a. d. preuss. Staats-A. 16, 179 A. 2. Vgl. auch nr. 10867. 10883
- befiehlt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf, dem Balthasar v. Schlieben (Slib-), Meister des Johanniter Ordens, den weggenommenen Hof Quartzen (zum Quartzen) in der Mark wieder zurückzugeben, etwaige Ansprüche aber bei dem B. Sigfried v. Caminus als kaiserl. Commissarius geltend zu machen. — [Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — o. R] — Or. Königsberg St.-A. — Vgl.: Joh. Voigt, Gesch. Preussens 7, 659 f. (frit. nach Michels t.) 10884
- erlaubt der Nürnberger Bürgerin Herrmann (!) Gruntherin ihr Reichslehen, den Hof zu Bischofholz, „durch ir sel hiel durch got, wo ir das am besten fugt,“ zu verschreiben unter der Bedingung, dass sie ein gleichwertiges Gut dem Reiche zu Lehen giebt. — KU? — RR. K 195^r. (id. dat.) 10885
- nimmt Lenhart Halbsleib in seinen u. des Reiches Schutz. — KU? — Not. RR. K 195^r. (id. dat.) 10886
- bevollmächtigt den EB. Dietrich v. Köln u. den Hrz. Wilhelm v. Baiern, eine Einigung zwischen Hrz. Adolf v. Jülich u. Arnold v. Egmond wegen Geldern zustande zu bringen, auch mit Zustimmung Adolfs die Stände von Geldern aus der Reichsacht u. Aberacht zu entlassen, da der jetzige Zustand besonders für die Niederlande schädlich ist. — KU? — RR. K 196^r. (frit. nach Michels; Dat. zweifelhaft.) 10887
- entlässt die Geldrischen Stände aus der Acht u. Aberacht. — KU? — ib. 196^r u. 197^r. (id. dat.) 10888
- ladet den Christian v. Lichtenberg, der zu dem auf Klage der Verena v. Spawr (der Hausfran des Hans v. Spawr) angesetzten Termine nicht erschienen, nochmals peremptorisch auf den 45. Tag nach Empfang dieses Ladebriefes vor. — Ad m. d. i. Casp. Schlick mil. cano. — Kop. Innsbr. Stath.-A. (fr. nach Michels t.) 10889
- giebt seine Zustimmung, dass Jenko Malersiek, Burggraf v. Hertenberg [bei Eger] die Pfandschaft von 350 Schock Groschen auf die Pflüge zu Eger, welche Kg. Wenzel dem Hans Forster verschrieben, von dessen Witwe Anna erworben hat, u. schlägt dem Malersiek auf die Hertemberger Pfandschaft noch 500 rhein. Gulden. — Ad m. d. i. Theod. Ebbracht — R^{1a} — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (frit. nach Mich.) 10890
- bestimmt, dass die Juden, welche von neuem in die St. Eger aufgenommen werden, mit den übrigen Bürgern gleiches Recht genießen sollen. — [Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — R^{1a} M. Bris.] — Or. Eger — [Kop. Prag Böhm. Mus.] — Vgl.: Gradl, Privilegien d. St. Eger 25. (fr. nach Michels t.) 10891

- Ok. 1 Regensburg verspricht dem B. Leonhard v. Passau die 1000 rhein. Gulden, die er für ihn bezahlt u. die 100 Gulden, die er ihm geliehen hat, am 1. J. Nov. zurück zu erstatten. — Ad m. d. imp. Caspar Slik miles canc. — [o. R. — Or. München R.-A.; RR. K 196^r]. — Mon. Boica 31, 2, 251; vgl.: Reg. Boic. 13, 316. (id. dat.) **10692**
- „ „ verleiht wegen der vielen Räubereien auf der Reichsstrasse den Regensburgern die Freiheit, in allen Gebieten um ihre Stadt alle Übelthäter zu fangen u. durch alle Landgerichte u. Herrschaften — nur Städte u. s. w. mit eigenem Halsgericht ausgenommen — in ihre Stadt zu führen u. dort zu richten. — [Ad m. d. i. Casp. Slik mil. canc. — R^{4a} M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 195^r u. 196^r]. — Ausz.: Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 59 f.; Reg. Boic. 13, 315. (fr. nach Michels t.) **10693**
- „ „ erlanbt dem Ritter Franz Rummel in Anbetracht seiner treuen Dienste in Lichtenau jährlich zwei Jahrmärkte abzuhalten. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. K 196^r]. — Reg. Boic. 13, 316. (id. dat.) **10694**
- „ „ ladet den Kurfürsten Friedrich II. v. Sachsen auf 1435 April 23 nach Frankfurt vor, woselbst über die Ansprüche Hrz. Erichs v. Lanenburg auf Sachsen entschieden werden soll. — Ad m. d. i. Caspar Slik cancell. — [o. R. — Or. Dresden H.-St.-A.] — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V., P. 23, 466 f. (id. dat.) **10695**
- „ „ setzt das Baseler Konzil von diesem anberaumten Termine in Kenntnis u. fordert es auf, sich mit dieser Streitsache nicht weiter zu beschäftigen. — KU. w. v. — J. J. Müller 467. (die prima octob.) **10696**
- „ „ verwahrt sich nochmals energisch [vgl. nr. 10520] dagegen, dass Reichssachen, wie der Streit des Kardinals v. Rouen mit den Bürgern von Besançon u. die Bamberger Angelegenheit vor das Konzil gezogen würden. — Ad m. d. i. in suo sacro consilio etc. [?] — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 749 f.; Mansi, Conc. collect. 30, 858 f. (die 1. oct.) **10697**
- „ „ schreibt dem Konzil über die Griechenunion, über seine Unterhandlungen mit den griech. Gesandten, hofft, dass die Griechenunion der ganzen Kirche zum Heile gereichen wird. — KU? — Martène 8, 750 f.; Mansi 30, 859 f. (id. dat.) **10698**
- „ „ bewilligt seinem Kanzler Kaspar Schlick, Burggrafen zu Eger u. Elbogen, dass er die 200 rhein. Gulden, welche Albrecht v. Colditz, sein Hauptmann zu Schweidnitz, von der halben Judensteuer zu Nürnberg inne hat, ablösen u. sein Lebtage behalten darf als Entschädigung für das ihm in Regensburg gewährte Darlehen u. die Ablösung jener Summe (zusammen im Betrage von 3300 rhein. Gulden); von Schlicks Erben kann jedoch diese Verpfändung eingelöst werden. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR.]. — Reg. Boic. 13, 316. (fr. nach Michaels t.) **10699**
- „ „ erhebt die vier Brüder seines Kanzlers Kaspar Schlick Mathäus, Heinrich, Nikolaus u. Franz (v. Lazan) in den Freiherrnstand u. erlaubt ihnen mit rotem Wachs zu siegeln. — [Ad m. d. i. H. Hecht]. — Vid. v. 1454 Jan. 23 [Kopidlno. Dvordk; nicht in RR: Fälschung?] — Ldugig, R.-A. Sp. sec. 2, 1182. (fr. nach Mich.) **10900**
- „ „ verleiht Niklas Schlick d. Äl. als Lehnsträger seiner Kinder Hans, Heinz u. Else eine Anzahl Höfe in den Dörfern Waltersgrün, Ober-Waltersgrün u. Stemmersgrün (Stemessgrün). — KU? — Not. RR. K 196^r. (id. dat.) **10901**
- „ „ bestätigt dem Kloster zu Walderbach (Regensbg. Diöz; Grauer Orden v. Citel) alle Privilegien. — [KU? — RR. K 195; Vid. v. 1488 Aug. 10 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 316. (id. dat.) **10902**
- „ „ beantragt den B. Johann v. Würzburg, die Streitigkeiten des Mgr. Friedrich v. Brandenburg mit der St. Köln wegen des Landgerichts zu Nürnberg u. seines Dieners Kunz von der Capellen zu entscheiden. — Ad m. d. i. Casp. Slik mil. canc. — Vidim. v. 1434 Nov. 10 Würzburg Kr.-A. (id. dat.) **10903**
- „ „ widerruft die Aufhebung der Acht, in welche Albrecht v. Egloffstein u. seine Söhne Wolfram, Kunz u. Diepolt auf Klage einiger Lübecker Kaufleute gekommen waren, da sie ihr Versprechen nicht gehalten; u., da sie auch auf dem angesetzten Tag nicht erschienen, achtet er

		<p>sie von nemem auf Bitten des Johann Brachvogel (Brakfogil), des Prokurators der Läbecker. — KU? — RR. Kⁿ196^r. (frit. nach Mich.) 10904</p>
Okt. 1	Regensburg	<p>verhängt auf Klage des Strassburgers Gilg zum Nesselbach die Reichsacht über Peter v. Andlau, welcher trotz dreimaliger Vorladung vor dem Reichsgericht nicht erschienen ist [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — [P. Wacker]. — Not. Achtbuch 20^r. (frit. nach Michels t.) 10905</p>
		<p>desgl. auf Klage des Strassburger Bürgers Marx Barpfennig über die Gemeinde zu Beinheim. — Not. ib. 10906</p>
		<p>desgl. auf Klage des Hans v. Leinstetten (Lin-) über Anton v. Berkheim (Berck-) [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10907</p>
		<p>desgl. auf Klage Stephans v. Mahner (Mandere) über Burkhard v. Bortfeld d. alt. u. dessen Sohn Hans [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10908</p>
		<p>desgl. auf Klage der St. Eimbeck über Johann v. Dningen (Düdin-) u. Hermann Spiegel [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10909</p>
		<p>desgl. auf Klage des Hans v. Mulheim, Otmanns v. M. Sohn, über Gr. Bernhard v. Eberstein, die Gemeinden zu Gernsbach (Gernspach), Hörden (Herde) u. Ottenau. — Not. ib. 10910</p>
		<p>desgl. auf Klage des Hans Hefeler d. jüng. aus Freiburg i. B. über Georg v. End. — Not. ib. 10911</p>
		<p>desgl. auf Klage des Andreas Wirich über Thomas v. Endingen [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 21^r. 10912</p>
		<p>desgl. auf Klage des Ritters Arnold v. Rotberg (Raperck) zu Basel über Heinrich v. Eptingen zu Liestal (Lichstal). — Not. ib. 20^r. 10913</p>
		<p>desgl. auf Klage der verwitweten Markgräfin Anna v. Baden über Eigewert v. Falkenstein [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 21^r. 10914</p>
		<p>desgl. auf Klage Stefans Voitsperg über Ritter Thomas v. Grammd [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20^r. 10915</p>
		<p>desgl. auf Klage des Bamberger Schultheiss Hans Örtlin über Sitich Groß zu Tüchersfeld (Duchersfeld) [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 21^r. 10916</p>
		<p>desgl. auf Klage Hermanns Buß v. Waldeck (B-) über Johann v. Hunolstein u. dessen Sohn Adam [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20^r. 10917</p>
		<p>desgl. auf Klage des Schweinfurters Jakob Hoffmann über Martin u. Hans Kotner v. Hassfurt, welche einer dreimaligen Vorladung vor das Hofgericht nicht gefolgt sind, was Hoffmann vor dem damit beauftragten B. Leonhart v. Passau nachgewiesen. — KU? — RR. Kⁿ196^r. (frit. nach Mich.) 10918</p>
		<p>Data est excentoria super isto. — Not. ib. 10919</p>
		<p>verhängt auf Klage Peters Silberberg die Reichsacht über Johann Lehener zu Mainz [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20^r. 10920</p>
		<p>desgl. auf Klage Jakobs Muckentaler über Georg Meilinger, Kunz Hätinger u. Wilhelm Hofsteter [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10921</p>
		<p>desgl. auf Klage des Klaus v. Bedwitz u. von dessen Söhnen Heinz u. Eiring über die Brüder Mathias u. Burkart v. Mengersreut (Meynsreut) [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10922</p>
		<p>desgl. auf Klage des Henne v. Randeck über Dietrich v. Monrion [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10923</p>
		<p>desgl. auf Klage des Juden Seligmann, Bürgers zu Ulm, u. dessen Frau Gcutlin über Friedrich v. Nendingen, Eberhart Sör, Johann u. Heinrich v. Rosenegg (-ock) [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10924</p>
		<p>desgl. auf Klage des Hans Volker zu Sulzbach, Vogts zu Belfort (Befurt), über den Edeln Tiebolt v. Neuenburg (Nuwenburg) [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10925</p>
		<p>desgl. auf Klage Endolfs v. Ramstein, Herrn zu Gilgenberg, über Tiebolt v. [Neuchâtel] Neuenburg (Nuwen-), Herrn zu Moselburg (Muselberg; d. i. Châtel-sur-Moselle) [vgl. die Aberchtskerkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 21^r. 10926</p>

1434		
Okt. 1	Regensburg	desgl. auf Klage des Hildesheimer Rats über die St. Nieheim [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Pe. Wacker — Or. Hildesheim; [Not. Achtbuch 20 ^r]. — Urkb. v. Hildesheim 4. 156 ff. 10927
"	"	desgl. auf Klage des Reimbolt Völtch u. dessen Vettters Hans Völtch über Georg v. Ochsenstein, Hans v. Geroldseck, Hans v. Wangen, sowie über die Gemeinden zu Reichertshofen (Reichsh-), Graissbach, Gundershofen, Wetenhofen, Eberbach [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 21 ^r . 10928
"	"	desgl. auf Klage des Hans Waterworst über Hermann v. Oldershausen (Od-), Heinrich v. Gittelde u. Gerhart Badberg [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20 ^r . 10929
"	"	desgl. auf Klage des Thomas v. Kageneck u. Claus Theutschmann über Smasman v. Rappoltstein [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Pe. Wacker. — Stühling. Keph. 14. 31 ^r Stuttgart; vgl. Achtbuch 20 ^r . — Ausz.: Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3. 387 ff. 10930
"	"	desgl. auf Klage des Baseler Bürgers Claus Hiltprun über Smasman v. Rappoltstein u. die ganze Gemeinde zu R. [vgl. w. v.] — KU. w. v. — Stuttg. ib. 34 ^r ; vgl. Achtbuch 21 ^r — Ausz.: ib. 388. 10931
"	"	desgl. auf Klage Christofs Bernbeck über Hans Raspe [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20 ^r . 10932
"	"	desgl. auf Klage der Agnes Wetzlin, der Wittwe des Ritters Schwarz Rudolf v. Andian, über Gr. Simon v. Salm (Salmen) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10933
"	"	desgl. auf Klage Jakobs v. Waltenheim über Heinrich Schon, Metzger zu Colmar [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10934
"	"	desgl. auf Klage des Hans Schmalholz v. Landeberg über die Brüder Hans, Heinrich u. Georg v. Schwangau [vgl. nr. 10698]. — Not. ib. 10935
"	"	desgl. auf Klage des Baseler Bürgers Burkart Beller über Heinz Schweizer (Switzer) v. Mörsberg u. Heinrich Melle v. Rheinfelden [vgl. die Aberachtserklärung 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10936
"	"	desgl. auf Klage des Patriarchen Ladwig v. Aquileja über Heinrich Steindorffer zu Windisch-Gratz [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10937
"	"	desgl. auf Klage des Windsheimer Bürgers Fritz Franck über Heinz Wasserbub zu Dettelbach (Tetel-) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10938
"	"	desgl. auf Klage Leonharts Scherer v. Schopfheim (Schoppfen) über Sigmund v. Weitenmül [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10939
?	"	verschreibt dem Zdeněk Drátka, Burggrafen auf Tein, dem Zdeněk Drátka genaunt Kolvin u. dem Zdeněk Kolvin u. seiner Gattin Margaretha das Dorf Tuschkan vom Kl. Chotěšov um 300 Schock Groschen [vgl. nr. 10825]. — KU? — Registr. v. 1454 s. d. — Reg.: Arch. český 1, 515. <i>Nordöck.</i> 10940
?	"	verschreibt dem Aleš v. Sternberg weitere 1000 Schock Groschen auf Hrádek. — KU? — Registr. v. 1454 s. d. — Arch. český 1, 523. <i>Nordöck.</i> 10941
Okt. 1	"	fahrt von Regensburg auf der Donau nach Ungarn. Chroniken d. dtsch. Städte 1, 395. 10941 a
" 7	bei Kornenburg	meldet sich bei der St. Pressburg für den nächsten Tag zum Frühstück an u. ersucht um genügende Beschaffung von Lebensmitteln. — KU? — Fejer, cod. dipl. Hung. 10, 8. 635 (in descensa nostro navali supra Kornenburg, fer. 5 post Franc.) <i>Lindner.</i> 10942
Okt. 8	Regensburg:	f. den Brunoro della Scala. Goldast, Const. Imp. 1, 395 ff. = [?] Länig, Cod. Ital. Dipl. 2, 501 ff. = Verci, Storia della marca Trivig. 19. Doc. 49 ff. (die 8. octobr.) — falsch statt Sept. 8 (nr. 10773). 10943
Okt. 12	Regensburg:	belehnt den Grafen v. Hanau mit dem Bornheimer Berg. Reg. (nach M. S. Olenschlagers) Aschbach 4, 503 — wohl falsch statt Juli 4 (nr. 10559). 10944
Okt. 15	Regensburg:	f. Frankfurt infolge Belehnung des Grafen v. Hanau mit dem Bornheimer Berg. Reg.: Aschbach 4, 503 — falsch statt Aug. 31 (nr. 10758). 10945
" 16	Pressburg	bestätigt den Brüdern Ludwig u. Sebald Pfünzig den einst ihrem Vater Sebald Pfünzig verliehenen Lichtenhof. — KU? — RR. K 208 ^r . (Gallen t.) 10946

1434		
Okt. 16	Pressburg	bestätigt Hans n. Franz Walltstomer v. Nürnberg alle Privilegien u. Freiheiten, namentlich die Forstbube zu Reichersdorf sammt den zugehörigen Gütern; sie sollen Sachen über Grund n. Boden, auch Geldschulden n. Frevel selbst richten; bestätigt ihnen auch Prakenfels (Brack-) u. die Güter zu Rasch mit Zubehör. — [KU? — Vorlage? RR. K 208]. — Reg. Boic. 13, 317. (id. dat.) 10944
"	"	bestätigt Hans Walltstomer die halbe Forstbube zu Eibach mit Zubehör, mit gleichen Gerichtsrechten wie oben. — [KU? — Vorlage? RR. K 208]. — Reg. Boic. 13, 317. (id. dat.) 10945
" 20	"	belehnt Reinprecht v. Wallsee mit dem Blutbann in allen seinen Herrschaften u. Gerichten in Österreich, Steier[mark], Kärnten, Krain, auf dem Karst u. in (Jsterreich) Istrien. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R ^{1a} M. Bris. — Or.] Wien H.-H. u. St.-A.; [RR. K 208]. — Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 1, 21. 10946
		Okt. 27 Pressburg: bestätigt Dietrich Sattelboger eine Urkunde. Not. RR. K 208. (mitw. für Simonis et Jude) — s. 1435 Okt. 26.
		Okt. 28 Regensburg: f. die in der Abt befindlichen Stettiner. Erwähnt: F. W. Barthold, Gesch. v. Rügen n. Pommern 4, 1, 102 — falsch statt Sept. 28 (nr. 10849).
Nov. 1	"	ernennt Heinrich Welin zum comes palatinus. — KU? — Not. RR. K 198 ^r (durchgestr. z. J. 1435) u. 208 ^r . (prima nov.) 10947
" 8	"	ernennt David de Tadeldinis zum comes palatinus. — KU? — Not. RR. K 198 ^r (durchgestr. z. J. 1435) u. 208 ^r . (8. m. nov.) 10948
		Nov. 22 Basel: befiehlt den Grafen v. Mörs... Fürstenberg. Urkb. 6, 310 f. — falsch statt 1433 Nov. 23 (nr. 9827).
" 23	"	erklärt, dass die von ihm zu Ulm bestätigte Erbverbrüderung zwischen Friedrich u. Sigmund, Herzögen zu Sachsen u. Markgrafen zu Meissen, Heinrich, Wilhelm u. Friedrich Landgrafen v. Thüringen u. Ludwig Landgraf v. Hessen den Rechten des EB. Dietrich v. Mainz keinen Eintrag thun soll. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — [R ^{1a} Marq. Brisacher. — Or. Würzburg Kr.-A.; RR. K 206 ^r] — Guden, Cod. dipl. 4, 214 f. 10949
"	"	belehnt den EB. Dietrich v. Mainz (bzw. dessen Boten Dieter v. Isenburg-Büdingen, Georg v. Stetten, Peter Schenck) mit den Regalien: den Lehnseid soll Dietrich vorläufig zu Händen des EB. Raban v. Trier schwören. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — [Or. u. Vid. v. 1438 Juni 23 Würzburg Kr.-A.; RR. K 205 ^r u. 206 ^r] — Lünig, R.-A. Sp. eccl. 1, Forts. 62 f. (Clemens t.) 10950
"	"	bestätigt die Besitzungen u. Privilegien des Hochstifts Mainz dem EB. Dietrich. — KU. u. R. w. v. — [Vid. v. 1438 Juni 23 ibid.; RR. K 206 ^r] — Lünig 63 f. (id. dat.) 10951
"	"	desgl. die Privilegien des Hochstifts Konstanz. — [KU. w. v.] — Not. RR. K 206 ^r . (Clemens t.) 10952
"	"	belehnt den nicht persönlich erschienenen B. Friedrich (v. Zollern) v. Konstanz mit den Reichslehen u. befiehlt ihm den Lehnseid in die Hände des Gr. Johann v. Lupfen abzulegen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 206] — Vgl. Beg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 446. 10953
" 24	"	befreit die Diener u. Unterthanen des Hochstifts Konstanz von fremden Gerichten. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; [RR. K 206 ^r] — Reg. ibid. 10954
		Nov. 24 Pressburg: befiehlt den B. Friedrich v. Konstanz mit dem Blutbann. Not. RR. K 207 ^r . (in vigil. Katherini, sonst aber dtsh.) — nach Or. Nov. 27 ausgestellt.
" 25	"	belehnt Eckart v. Fischborn (Vi-) als Lehnsträger seines unmündigen Neffen Jost Fassechin (Fasgin) v. Ortenberg mit Lehen im Büdingen Walde, in Breitenbach (Breiden-), Lieblos (-bellof) u. Gelmbausen. — KU? — RR. K 207 ^r . (Katherinen t.) 10955
"	"	befreit den Edlen Dietber v. Isenburg, Herrn zu Büdingen, n. die Seinen von fremden Gerichten. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — Rother Buch Birstein Arch.; [Not. RR. K 207]. — G. Simon, Gesch. d. reichständ. Hauses Isenburg n. Büdingen 3, 255 f. 10956
"	"	bestätigt den von seinem Kanzler Kaspar Seblich an Smaßmann v. Rappoltstein um 600 Gulden bewirkten Verkauf des Reichslebens Schloss Blickesberg nebst Zubehör u. über-

1434

- trägt dasselbe dem R. als rechtes Erbklehen; inser. die Urk. Kaspar Schlicks v. 1434 Nov. 25. — Ad m. d. i. Petr. Kalde prep. Northus. — R¹ M. Bris. — Or. Colmar Bez.-A.; RR. K 209 v. u. 210 f. — Ausz.: K. Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 393. (Katherine t.) 10957
- Nov. 26 Pressburg erlaubt dem Ritter Bernhard v. Rotperg auf seinen Anteil an dem Pfandbesitz der Dörfer Rheinweiler (Binwyler) u. Bamlach (Bamnach) seiner Gemahlin 800 Gulden zu verschreiben. — KU? — RR. K 207 f. (frit. nach Kather.) 10958
- 27 belehnt den B. Friedr. v. Konstanz mit dem Bluthann u. erlaubt ihm denselben an alle Amtsleute seiner Gerichte weiter zu verleihen. — Ad m. d. i. Caspar Slick miles cancell. — R¹ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [Not. RR. K 206 v. z. 24. Nov.] — Vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 446. 10959
- 28 fordert die Hrzz. Ernst, Wilhelm u. Albrecht v. Baiern auf, da alle Versuche (zu Basel u. zu Regensburg) den Hrzz. Ludwig v. Ingolstadt u. dessen gleichnamigen Sohn mit dem B. Leonhard v. Passau auszusöhnen bisher misslungen seien, dem letzteren mit aller Macht gegen die ersteren beizustehen. — Ad m. d. i. Gaspar Slick miles canc. — [o. B. — Or. München R.-A.] — Mon. Boica 31, 2, 252 ff. (sunt. vor Andres). 10960
- desgl. den Hrzz. Heinrich v. Baiern. — KU. w. v. — o. R. — Or. ib. (id. dat.) 10961
- beauftragt den EB. Dietrich v. Köln vor dem Dortmunder Freistuhle den Streit zwischen Lienhart Sanizeller u. Hrzz. Heinrich v. Baiern mit Hilfe des Rats u. der Freischöffen von Dortmund zu entscheiden. — KU? — Vorlage? — Freyberg, Sammlung histor. Schriften 1, 365 f. (sunt. nach Katherine). 10962
- fordert den Hrzz. Heinrich v. Baiern auf, in der Streitsache mit Sanizeller die Entscheidung sich von EB. Dietrich v. Köln beim Dortmunder Stuhle zu holen. — KU? — Vorlage? — ibid. 367. (id. dat.) 10963
- desgl. den Lienhart Sanizeller. — KU. w. v. — Vorlage? — ibid. 369 f. (id. dat.) 10964
- schreibt an die St. Dortmund in vorstehender Angelegenheit. — KU? — Vorlage? — ibid. 367 ff. (id. dat.) 10965
- 29 bestätigt der St. Ruffach das Privilegium de non evocando. — KU? — RR. K 207 f. (Andris ab.) 10966
- teilt allen Reichsunterthanen mit, dass er den Oppenheimern erlaubt habe, gegen Henne Vogt v. Ursel feindlich vorzugehen, da dieser trotz dreimaliger Ladung vor dem Hofgericht nicht erschienen; verbietet auch, denselben zu unterstützen. — Ad m. d. i. Caspar Slick miles canc. [etc.] — [R¹] — Or. u. 2 Vid. Darmstadt. — W. Franck, Gesch. d. Reichs. Oppenheim 452 ff. (Andr. ab.) 10967
- 30 bestätigt dem Kloster (Pr. Ulrich) zu Chiemsee (Pfaffenwerd) alle Freiheiten [vgl. nr. 10585]. — [Ad m. d. i. Casp. Slick mil. canc. — R¹ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 207 f.] — Reg. Boic. 13, 321. (Andres t.) 10968
- bestätigt dem Kloster (Äbtissin Barbara) zu Traunkirchen (Trawn-) im Passauer Bistum alle Privilegien, die es von römischen Königen u. Herzögen v. Österreich erhalten hat, ferner die Pfarrkirche zu Traunkirchen nebst der Salzsiederei zu Hallstadt u. der Maat zu Gmunden. — KU? — RR. K 207 v. u. 208 f. (Andres t.) — Vgl. Not.: Arch. f. Gesch., Statistik, Litt. u. Kunst 1824, 296. 10969
- Dez. 3 nimmt wegen treuer Dienste seinen Diener, den Landgr. Johann v. Leuchtenberg, Grafen zu Hals, u. dessen Land u. Leute in seinen u. des Reiches Schutz. — [Ad m. d. i. Pa. Kalde — R¹ — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 321. (fr. nach Andres). 10970
- 4 bestätigt als oberster Lehnsherr, dass Hug v. Watt Güter zu Niedersteinach, welche vom Stifte St.-Gallen zu Lehen herrühren, mit Zustimmung des Abtes von Hans v. Werdenstein, Konrad v. Laubenberg u. dessen Frau Magdalene gekauft, u. dass ihm die St. St.-Gallen den „rechen“ zu Eggenfurt übergeben hat. — KU? — RR. K 208 f. (in die Barbara, aber dtsch. Urk.) 10971
- Dez. 4 Basel: an Gr. Rudolf v. Sulz. Reg.: Albrecht, Rappoltsteiner Urkundenbuch 3, 394 — s. nr. 9852.

1434				
Dez. 6	Pressburg	giebt seine Zustimmung, dass Gr. Hans v. Schaumburg eine Mant zu Efferding errichtet, u. ordnet deren Verhältnis zu der Mant zu Aschach. — [KU? — RR. K 208* u. 209*]; RR. N 150; vgl.: Chmel, reg. Friderici IV. nr. 1294.		10972
"	"	giebt dem Hans Weider zu Görlitz u. dessen ehlichen Nachkommen ein Wappen. — [KU? — Kop. Görlitz u. Zittan; nicht in RR! — Reg.: Verzeichnis oberlaus. Urkk., Heft 5, 34. (Niklas t. u. Ortsangabe Regensburg, was wohl auf einem Schreibfehler für Pressburg beruht; oder Fälschung?)		10973
" 7	"	giebet der St. Nürnberg, die am Martinstag 1435 ausser den bereits verpfändeten [nr. 10369] 1000 Gulden noch zu entrichtenden 1000 Gulden Reichstener an Gr. Ludwig v. Ottingen, seinen Hofmeister u. Rat, zu zahlen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR. — Reg. Boic. 13, 321. (di. nach Nyclus).		10974
"	"	belehnt Ritter Rndolf Zorn v. Bolach mit dem halben Dorfe Osthansen (Osthñs) an der Ill, zwischen Erstein n. Matzenheim. — KU? — Not. RR. K 209*. (fraw. obend conc.)		10975
" 8	"	giebt seine Zustimmung, dass Gr. Wilhelm v. Henneberg seiner Gemahlin Katharina 16000 rhein. Gulden auf das Schloss Mainberg (Meyen-), Reichslehen, als Leibgeding verschrieben hat. — Ad m. dnl. imp. d. Casp. conc. referente Petrus Kalde prepos. Northns. — R. Marqu. Brisacher — Or. Marburg St.-A.; nicht in RR. (frawen t. concept.)		10976
"	"	bestätigt den Vettern Hans u. Peter v. Hegenheim (-hen) aus Basel ihr Wappen. — KU? — Not. RR. K 209*. (frowen t. concept.)		10977
"	"	giebt Johann Herold [aus Basel] ein Wappen. — W. v.		10978
"	"	desgl. Werner, Bernhart u. Herrman Thuring [aus Basel]. — W. v.		10979
"	"	desgl. ihren (der Thuring) Vettern Hans, Diethrich n. Hans Konrad Särlin (Sn-) [aus Basel]. — W. v.		10980
"	"	schlägt dem Ritter Henman Offenbnrg der ihm 200 Gulden geliehen, diese auf den Pfandbesitz des Dorfes Augst (zu den früheren 100 Mark Silber u. 200 Gulden). — KU? — RR. K 209*. (fraw. t. concept.)		10981
"	"	verbietet den Baseler Fischern auf Klage des Henmann Offenbnrg, in der diesem zustehenden Fischereigerechtigkeit bei Augst n. Rheinfelden fernerhin (bes. Salmen) zu fischen. — KU? — ib. 232*. (s. d. et l.; gehört vielleicht ins J. 1435).		10982
"	"	bestätigt dem Pfalzgrafen bei Rhein n. Herzog in Baiern Otto, der ihn darum durch Konrad v. Weinsburg angegangen, alle Rechte, Handfesten u. s. w. — Ad m. d. i. Casp. Slikg mil. conc. — R ^{1a} M. Bris. — Or. München Geh. St.-A.; RR. K 209*. (frawen t. concept.)		10983
"	"	desgl. dem Gr. Hans v. Schanmburg (Schawnberg). — [KU. w. v.?] — Not. RR. ib. (id. dat.)		10984
"	"	bestätigt den Grr. Hans, Michel n. Georg v. Wertheim alle deren Vorfahren erteilten Privilegien. — [KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris.] — Or. Wertheim, Löwenstein-Wertheim'sches Arch.; [Not. RR. K 209*]. — Reg.: Aschbach, Gesch. d. Grafen v. Wertheim 2, 192.		10985
"	"	erklärt an Hrz. Philipp v. Burgund den Krieg, weil dieser unrechtmässigerweise dem Reiche gehörige Länder in Besitz genommen hat. — KU? — Kop.* s. dato Frankfurt. — Wenker, Appar. et Instr. archiv. 333 f.; Senckenberg, Selecta iuris et hist. 6, 473 f.; Reg.: Inv. d. Frf. Stadt-Arch. 3, 78. (Das angesetzte Datum richtig?)		10986
"	"	an den Rat zu Frankfurt: sein Versuch einer Verständigung mit den Räten des Herzogs v. Burgund wegen der von diesem in Besitz genommenen Reichsländer sei in Baden gescheitert; er habe sich daher mit dem König v. Frankreich [vgl. nr. 10512] gegen den Burgunder verbündet n. diesem jetzt Krieg angesagt; ersucht den Rat das Gleiche zu thun. Das durch den Burgunder verbreitete Gerücht, der Band mit Frankreich sei gegen England gerichtet u. um Geldes willen abgeschlossen, sei ganz grundlos [vgl. nr. 10989 f.]. — Ad m. d. i. Caspar Slikg milles conc. — Or. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 3, 78. — (Orth), Abhand. v. d. berühmten zween Reichsmessen, so in Frankfurt a. M. (1765), 680 f.; Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 404. (frawen t. conc.)		10987
"	"	desgl. an Strassburg. — KU. w. v. — Or. Strassburg St.-A. (id. dat.)		10988

1434	
Dez. 10	Pressburg
	fordert die Stände von Lüttich zum Kriege gegen den Herzog v. Burgund auf. [Derselbe Inhalt wie nr. 10987 f.] — Ad m. d. i. Gaspar Slyck miles cancell. — Mieris, Charterboek der grav. van Holland 4, 1070 f. (fälschl. zum Jahr 1435) — Schwartzberg, Groot Placat en Charter-boek van Vriesland 1, 512 f.; Dwyer, Chronique des ducs de Brabant 3, 511 f. (die 10. dec.) 10989
"	"
	besgl. die St. Metz. — KU? — Franzö. Übers. Cod. 81 der Metzser Stadtbibl. (geschr. c. 1440). Wolfgram. 10990
" 12	"
	befiehlt der St. Wien, seinem Diener Niklas Grunenwalt die ihm weggenommenen Geräte für sein Hofgesinde wieder zu geben u. ihn ohne „alle losung und maßt“ an den kaiserlichen Hof ziehen zu lassen. — Ad m. d. i. Petrus Kalde etc. — o. R — Or. Wien Stadt-A. (sant nach concept.) 10991
" 16	"
	gibt seine Zustimmung dazu, dass Konrad v. Weinsberg den Peter Gatz u. Stefan Scharf auf 4 Jahre zu Münzmeistern der ihm verpfändeten Münze in Basel, Frankfurt u. Nördlingen gemacht hat. — [Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente P. Kalde prepos. Northus. — R — Or. Basel Thommen]; RR. K 209 ^r . (do. nach Lucien). 10992
Dez. 18	Basel: für Rothenburg a. T. Reg. Boic. 13, 323 — falsch statt 1433 Dezemb. 27 (nr. 9916).
Dez. 18	Prag: bestätigt die Erhebung des Alexander de Vandomibus in den Reichsgrafenstand — s. 1434 Febr. 27 (nr. 10096).
" 20	"
	lässt bei dem Kämmerer Leopold Gumprecht, sowie bei Lucas Ingelsteter, Wenzel Wertwurger u. Hans Ingelsteter, Bürgern zu Regensburg, durch seinen Diener Peter Reichl etliche ihnen bei seiner jüngsten Anwesenheit in R. versetzte silberne u. vergoldete Kleinode auslösen. — [Ad m. d. i. Casp. Sliyk mil. can. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 322. (Thomas abd.) 10993
" 26	"
	bestätigt dem Deutschorden infolge der durch Ludwig v. Landsee, obersten Trapier u. Komthur v. Kristburg, vorgetragenen Bitte des Hochmeisters Paul v. Rüssdorf u. seiner Gebietiger alle Privilegien u. Besitzungen unter Festsetzung einer Strafe von 1000 Mark Goldes für Zuwiderhandelnde. — [Ad m. d. i. Casp. Sliyk mil. can. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Königsberg St.-A.; RR. K 216]; Vid. d. B. Kaspar v. Pomesanien v. 1442 Nov. 23. — Reg.: Livr. Esth. n. Carl. Urkb. 8, 636. (1435 die 26. dec.) 10994
"	"
	verleiht der Universität, welche in Kulm (civitas Colmensis) errichtet werden soll, die Bestätigung, sowie die Privilegien der Universitäten Paris, Bologna, Köln, Erfurt u. Wien. — KU? — RR. K 215 ^r u. 216 ^r . (1435 die 26. dec. s. l.) 10995
" 27	"
	thut kund, dass die vom Baseler Münzmeister Peter Gatz u. dessen Gesellen Heinr. v. Romersheim geschlagene goldene Münze für richtig erfunden worden ist. — Ad relac. d. Casparis cancellarii P. Kalde prepos. Northus. — R — Or. Basel; [RR. K 211 ^r]. (an s. Johannis apost. n. ewangel. t.) Thommen. 10996
"	"
	nimmt den Dr. med. Johann Stock, Probst der Martinskirche in Cibuz (Scopus), u. dessen Bruder Dr. iur. Nikolaus Stock unter seine Familiars u. Räte auf. — KU? — Not. RR. K 216 ^r . (die 27. dec.) 10997
Dez. 27	Basel: f. Rothenburg a. T. Reg. Boic. 13, 323 — falsch statt 1433 Dez. 27 (nr. 9915).
Dez. 27	Basel: f. Hans v. Zimmern. Fürstenberg. Urkb. 6, 116 — falsch statt 1433 Dez. 27 (nr. 9918).
" 29	"
	bestätigt dem Deutschorden auf Bitten des Ludwig v. Lansee (oberster Trapier n. Komthur zu Kristburg) den sogen. Pfundzoll zu Danzig, den bereits Kg. Wenzel bestätigt hatte. — [Ad m. d. i. Casp. Sliyk mil. can. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Berlin Geh. St.-A.; RR. K 211 ^r ; Vid. v. 1442 Nov. 23] Königsberg St.-A. — Vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 674. (1435 mittw. vor d. h. neuen jars t.) 10998
Dez. 30	Basel: f. Füssen. Reg. Boic. 13, 324 — falsch statt 1433 Dez. 31 (nr. 9922).
s. d. et l.	bittet Frankfurt zu bewirken, dass die dortigen Gläubiger der St. Mainz Nachsicht haben. Reg.: Inv. d. Frankf. Stadt-Arch. 1, 140 — wohl identisch mit nr. 7893.

1435	Pressburg		
Jan. 1		giebt Hartang Cappel ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 212 ^r . (newjarst.) 10999	
»	»	bekennt, dass er dem Konrad v. Weinsberg, den er nach seiner Rückkehr aus Italien nach Basel beauftragt habe, die Steuer, welche die Juden ihm wegen seiner Kaiserkrönung entrichten müssen, einzuziehen, nach der zu Pressburg erfolgten u. von ihm gebilligten Rechnungsablage noch 1191 rhein. Gulden schuldig ist. — Ad m. d. i. Casp. Slihk mil. cancell. — R ^{1a} — Or. Öhringen; RR. K 212 ^r . (am heilig. neuen jarstag). 11000	
» 4	»	bevollmächtigt Konrad v. Weinsberg die Reichslehen u. Pfandschaften in den Bistümern Strassburg u. Basel, im Elsass, Breisgau, Sundgau u. unter den Eidgenossen zu untersuchen. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Öhringen; RR. K 211. (dinst. vor dreier kunig t.) 11001	
»	»	schlägt dem Konrad v. Weinsberg auf die ihm versetzte Reichsmünze zu Frankfurt, Basel u. Nördlingen noch 1500 Gulden, welche ihm bei seiner Rückkehr aus Italien in Basel von Weinsberg geliehen worden sind. — KU. w. v. — [R ^{1a} M. Bris. — Or. Basel, Thommen; RR. K 211 ^r u. 212 ^r s. d.]; Vid. des Baseler Bürgermeisters Arnold v. Bereuvels v. 1438 Febr. 28 [u. 1439 Nov. 29, sowie Kop. ib. Öhringen]. — Jos. Allrecht, Mittheil. z. Gesch. d. Reichsmünzstätten 79 f. (id. dat.) 11002	
»	»	beauftragt Konrad v. Weinsberg u. den Rat zu Erfurt, den infolge der Halberstädter Unruhen in des Reichs Namen erlassenen Richtungsbrief zu prüfen u. nach Befinden zu widerrufen. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Werningerode; [RR. K 211 ^r s. d.] — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. v. Halberstadt 2), 172 f.; vgl. Reg.: d. drey kunig t.) 11003	
»	»	bestätigt die Privilegien u. Freiheiten der St. Halberstadt. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Nürnberg. Nationalmus.; [nicht in RR; Kop. Magdeb. Staats.-A.] — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkundenb. d. St. Halberstadt 2), 172 f.; vgl. Reg.: Mitteilung. a. d. Germ. Nationalmus. 1890, 100. (di. vor dryer kunig). 11004	
» 6	»	begtaubigt beim Basler Kouzil den Reichserbkämmerer Konrad v. Weinsberg, der seine Ansichten über die böhmische Frage darlegen soll. — KU. w. v. — Martene & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 789; Mansi, Concil. collect. 30, 894. (die 6. jan.) 11005	
»	»	gebietet der St. Nürnberg, die am Michaelstage 1433 fällig gewesene halbe Judensteuer an Konrad v. Weinsberg zu zahlen. — {KU? — R? — Or. * Nürnberg Kr.-A.; RR. K 211 ^r }. — Reg. Boic. 13, 325. (dreier kunig t.) 11006	
» 8	»	bestätigt die Privilegien der Mannen u. Landschaft zu Görlitz; inser. die Urk. Karls IV. v. 1347 Sept. 16 [Böhmer-Huber ur. 349] mit den beiden inser. Urkk. Kg. Johanns v. Böhmen v. 1329 Mai 22 u. 1341 Aug. 13. — [Ad m. d. i. d. Caspare cancellario referente Petras Kalde prepos Northus. — Kop. Görlitz u. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 39. (sa. nach dreier könige). 11007	
» 9	»	meldet dem Komtur des Deutschordens zu Christburg Ludwig v. Lansee, dass er den Tag mit Polen von Febr. 2 auf 14 Tage nach April 23 verlegt habe, um daran persönlich teilnehmen zu können, was er dem Polenkönig durch Stefan Poharnyk habe melden lassen; wünscht, dass auch der Hochmeister des Deutschordens u. der Grossfürst v. Litthauen diesen Tag beschicken; aus Böhmen habe er gute Nachrichten erhalten. — Ad m. d. i. Casp. Slihk cancell. — o. B. — Or. Königsberg. (sont. nach d. h. dreier kunig t. unser reiche etc.) 11008	
» 15	Hainburg	befiehlt seinem (Schwieger-)Sohne Hr. Albrecht v. Österreich, in den von B. Alexander v. Trient, B. Johann v. Chur, Gr. Hans v. Lupfen, Wilhelm v. Starckenberg, Ursula v. Waldburg, Ulrichs v. Starckenberg Witwe u. ihrer Tochter Veronika, den Kaufleuten v. Asti, den Kaufleuten v. Savoyen, dem Kaufmann Perremon, der Hammerspachin v. Hall, der Schydmannin v. Botzen, Franz v. Rössel u. Verena v. Spawer gegen Hr. Friedrich d. ält. v. Österreich vorgebrachten Klagen den richterlichen Ausspruch zu thun, da es deutsche Leute seien u. demnach nach deutschen Rechten zu schlichten, die er in Ungarn nicht haben könne. — [Ad m. d. i. Casp. Slihk mil. cancell. — R ^{1a} M. Bris.] — Or. [u. Kop.] Innsbruck; [nicht in RR]. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3369 — Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 418. 11009	

1435		
Jan. 21	Wien	verkündet dem Hrz. Wilhelm in Baiern, dass Hans v. Villenbach, der wegen des Todes seines Bruders Wilhelm Ansprüche an Nürnberg zu haben geglaubt, deren Bürger Jacob Awer [vgl. Nr. 10804] widerrechtlich gefangen gehalten u. ihn dem Frawenberger v. Haag zu Hohenburg gegessen, zugeführt habe u. der kaiserl. Mahnung, gegen die Nürnbergerm rechtmässig vorzugehen, nicht nachgekommen sei; gebietet beiden Parteien einen Tag zu setzen u. event. die Freilassung Awers anzuordnen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.?] — Reg. Boic. 13, 327f. (Agnesen t.) 11010
"	"	bewilligt, dass Hrz. Wilhelm in Baiern Heiratsgut u. Morgengabe seiner Gemahlin Margarethe, der Tochter des Hrz. Adolf v. Cleve auf die St. Kolheim, Dietfurt, das Schloss Wildenstein, Riedenburg, Arnberg (Aronssperg) u. die Mant zu Denkendorf (Teck-) , sämtlich Reichslehen, verschreibe. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 328. (id. dat.) 11011
" 25	"	giebt dem Ulrich Pfanzagl, Bürger zu Wien, ein Wappen. — Ad m. d. i. Casp. Sliq miles cano. — R ¹⁴ M. Bris. — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; nicht in RR! (Pauls t. convers.) 11012
"	"	verpfändet auf 1 1/2 Jahre dem Prokop Manheim das Ungeld in der Altstadt Prag. — KU? — Registr. v. 1454 s. l. — Reg.: Arch. česky 1, 500. Norddek. 11013
" 26	"	dankt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rüssdorf für den durch einen Franciskaner übermittelten Brief, freut sich, dass die Zusammenkunft zwischen dem Deutschorden u. Polen, die am 8. Dez. gewesen, resultatlos verlaufen ist, so dass eine neue auf April 23 zu Brzesz angesetzt worden ist; hofft das Beste für den Orden, verweist auf mündliche Botschaft des Komthurs v. Christburg, des Marschalls des Grossfürsten [Swidrigal], u. der anderen Boten, die er zu diesem schickt; eine Zusammenkunft, die er mit dem Polenkönig am 2. Febr. haben wollte, sei bis 14 Tage nach April 23 verschoben worden; bittet diesen Tag auch zu besenden, was auch der Grossfürst thun solle; hofft bald gute „mere v.d.“ Böhmen schreiben zu können. — [Zettel: Er erwarte auf Mitte Febr. Boten des Konzils in der böhmischen Angelegenheit.] — Ad m. d. i. Casp. Sliq mil. cano. — [o. R. — Or. Königsberg; Kop. ib. — Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 13 (1892), 416f.; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 662. (mittwoch nach Pauls t. der bekehrung; nicht — Jan. 27). 11014
" 27	"	zeigt dem Ulrich v. Rosenberg an, dass er durch die wichtigen Besprechungen, die er soeben am Hofe des Hrz. Albrecht v. Österreich mit dem König v. Bosnien u. andern Fürsten u. Herren halte, verhindert sei, jeden der Punkte, über die ihm Ulrich vorher geschrieben habe, einzeln zu beantworten, u. bestellt ihn zu einer Zusammenkunft nach Brünn, wo über die Angelegenheiten des Königreichs Böhmen u. Ulrichs eigne Sache das Nötige verhandelt werden solle. — KU. w. v. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 39 f. — Ausz.: Palacky, Beitr. 2, 438. 11015
" 29	"	erklärt, dass die Verhängung der Acht über Ulrich v. Manderscheid (den Gegner des EB. Raban v. Trier) jenen, sowie seine Bürgen nicht abhalten darf, seine Schulden an Arnolt v. Sirkc, Herrn zu Monclair (Monclair), u. dessen Sohn, den Würzburger Domprobst Jakob v. Sirkc zu bezahlen, u. ersucht die Bürger v. Trier u. Kreuznach, die Bürgen Ulrichs zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen anzuhalten. — KU? — RR. K 212. (die sabati ante purificat.) 11016
" 31	"	entschuldigt sich bei Ulrich v. Rosenberg, dass er ihm jetzt keine Hilfe zukommen lassen könne, da er eben die festen Plätze in Ungarn, die die Böhmen innehätten, eingelöst habe, u. vertröstet ihn bis zur Zusammenkunft in Brünn, wohin auch die Boten des Basler Konzils kommen würden. — Ad m. d. i. Casp. Sliq cancell. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 40 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 439. 11017
Febr. 1	"	bestätigt der Marienstiftskirche zu Aachen ihre Privilegien; inseriert die Urk. Karls IV. v. 1357 Jan. 17 mit den Urk. Rudolfs v. 1287 April 1 u. Adolfs v. 1292 Sept. 30 [Böhmer-Heber Nr. 6917]. — Zeugen: die BB. Alexander v. Trient, Nicodemus v. Freisingen, Johann v. Chur; Hrz. Albrecht v. Österreich, Friedrich d. ält. u. d. jüng. v. Österr., die Grr. Brunoro della Scala, Wilh. v. Montfort, Joh. v. Schaumburg. — Ad m. d. i. Casp. Sliq miles cancell. — R ¹⁴ M. Bris. — Or. Düsseldorf; RR. K 213*—215*. (die prima febr.) 11018
" 2	"	ernennet Hrz. Albrecht v. Österreich zum Kommissarius u. Richter an seiner Statt in der Streitsache zwischen dem edeln Meister Jakob Johannes v. Castel-Roman, Lehrer der Arznei, mit Paris genannt v. Lodron u. dessen Bruder Anton wegen Vorenthaltung seines väterlichen

1435

Febr. 3 Wien

- Erbes, des Schlosses Castel Roman. — [Ad relac. d. Casp. cancell. Petrus Kalde prepos. Northus. — o. R.] Or. Innsbruck. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3373. **11019**
- befiehlt dem Erzbischof v. Köln, dem Bischof v. Lüttich, dem Herzog v. Jülich, den Herren v. Heinsberg, der St. Aachen die Marienstiftskirche zu Aachen nicht zu belästigen, vielmehr für die Aufrechterhaltung der ihr von Friedrich II. u. Karl IV. verliehenen Privilegien zu sorgen. — Ad m. d. i. Casp. Sliq. miles cancell. — R¹⁴ M. Bris. — Or. Düsseldorf u. Berlin Geh. St.-A.; RR. K 231. (in die s. Blasii). **11020**
- bestimmt, dass Strassburger Bürger nur vor den Räten der Städte Basel, Worms oder Ulm gerichtlich belangt werden können, dass alle anderweitig vorgebrachten Klagen an diese Städte gewiesen werden sollen. — [KU. w. v. — R¹⁴ M. Bris. — 2 Orr. Strassburg St.-A.; RR. K 212^u u. 213^u]. — Lünig, R.-A. P. sp. Cont. 4, T. 2, 753 f.; Aeneas Sylvius, hist. rer. Friderici III. (ed. Kulpis 1685). Dipl. 317 f.; Vid. Friedrichs III. v. 1452 März 20; vgl. auch RR. O 92; Vid. Friedrichs III. v. 1441 Aug. 7; Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 353. (Blasien t.) **11021**
- erklärt den Hrrz. Friedrich d. jäng. v. Österreich u. Albrecht v. Österreich, dass die ihm aus gutem Willen für die Judenschaft in Österreich gemachte Krönungsbebrung den österreichischen Privilegien nicht nachtheilig sein solle. — KU? — RR. K 212^u. — Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 1, 22. **11022**
- giebt Dietrich Racke das Privileg, dass er nur vor dem Landvogt des Elsasses zu Recht zu stehen braucht; (auch nicht an den Orten, wie Speier, wo er Güter hat). — KU? — RR. K 212^u. (Blasien t.) **11023**
- nimmt bei der St. Wien ein Anlehen v. 3750 Pfund Wiener Pfennige auf u. verpfändet ihr sein mitgebrachtes Silberzeug, das der Stadt verfallen soll, wenn er nicht bis Juni 5 seine Schuld bezahlt. — Bürge: Hrz. Albrecht v. Österreich. — KU? — RR. K 212^u; gleich. Kop. Wien Stadt-A. (Blasien t.) **11024**
- erteilt dem Berthold v. Mangel „hubmeister“ in Österreich Befreiung von allen fremden Hof- u. Landgerichten; er soll zu Recht stehen vor dem Landesfürsten in Österreich oder vor Gerichten, in welchen seine Güter liegen. — Ad m. d. i. Casp. Sliq. mil. can. — R¹⁴ M. Bris. — Or. Wien H.-H. n. St.-A.; RR. K 218^u s. d. (fr. nach frauen t. purif.) **11025**
- verhängt auf Klage der St. Eimbeck die Reichsacht über Albrecht v. Amelnzen u. dessen Sohn Moritz, welche trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht nicht erschienen sind [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — [Pe. Wacker]. — Not. Achtbuch 21^u. (frit. nach frauen t. purific.) **11026**
- desgl. auf Klage des Gr. Günther v. Schwarzburg über Kunz, Enzian, Bartholomäus u. Fritz v. Bibra [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. **11027**
- desgl. auf Klage Konrads v. Langen über Sweder u. Lubert von dem Busch, die Brüder Hugo u. Heinrich de Bór, sowie über Läddecke de Bór [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 21^u. **11028**
- desgl. auf Klage der Klara v. Embs, der Gemahlin Eberharts v. Ramschwag über die Brüder Michael u. Merk v. Embs [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 21^u. **11029**
- desgl. auf Klage der Hagenauer Bürger Hans u. Peter Brechter über Dietrich v. Fleckenstein, Heinrich n. Dietrich v. Waltenheim u. Ulrich Schaub [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 21^u. **11030**
- desgl. auf Klage Heinrichs Schieferstein zu Rafach über Wilhelm Gerstenspitze zu Lützelstein [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 21^u. **11031**
- desgl. auf Klage Marquarts v. Schellenberg [d. jäng.] über Mark Grän, den Bastard Dolzers v. Schellenberg [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 21^u. **11032**
- desgl. auf Klage des Gr. Günther v. Schwarzburg über Gr. Wilhelm v. Henneberg [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Pe. Wacker — o. R. — Or. Rudolstadt Geh. A.; Not. Achtbuch 21^u. (fritags nach u. frauen tag purificat.) **11033**
- desgl. auf Klage des Bamberger Domherrn Wolfram v. Rothenhan über Wilhelm u. Peter v. Herbstadt (Herwilstat) [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 21^u. **11034**

1435			
Febr. 4	Wien	desgl. auf Klage des Georg v. Turrau (-owe) über Fritz, Burggraf v. Husinetz (Zusineck) [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	11035
"	"	desgl. auf Klage des Frankfurter Bürgers Jost im Steinhaus über Hans v. Hutten, den Sohn des Ritters Fraunwein v. Hutten [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	11036
"	"	desgl. auf Klage des Hans Erhart v. Staufenberg über Reinbold v. Kageneck [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	11037
"	"	desgl. auf Klage des Ritters Friedrich v. Parry über Heinrich Lapp gen. Zorn [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	11038
"	"	desgl. auf Klage der Frau des Hans Tamberger über Oswald Öttinger [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	11039
"	"	desgl. auf Klage Heinrichs Weldow zu Hameln über Johann v. Raesfeld (Baasfeld) [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	11040
"	"	desgl. auf Klage Erichs (Eiring) v. Redwitz über Heinz v. Redwitz [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	11041
"	"	desgl. auf Klage des Baslers Heinrich v. Waltenheim über Henman v. Röthenbach (Rutbach) [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	11042
"	"	desgl. auf Klage der St. Frankfurt über Engelbrecht u. Wernher v. Rückershausen. — Pe. Wacker — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 2, 74; [Not. Achtbuch 21 ^r]. (frit. nach frauen t. purificat.)	11043
"	"	zeigt dies der St. Fritzlar an. — [KU. w. v.] — Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 80.	11044
"	"	desgl. dem Heinrich Walrabe u. Gr. Otto v. Waldeck. — W. v.	11045
"	"	verhängt auf Klage Werners v. Erbstadt die Reichsacht über den Gr. Johann v. Solms [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 21 ^r .	11046
"	"	zeigt dies der St. Frankfurt an. — Pe. Wacker. — Or. Frankfurt St.-A.; vgl. Inventare 4, 80. (frit. nach frau. t. purific.)	11047
"	"	verhängt auf Klage des Ritters Ulrich Goldast die Reichsacht über Peter u. Heinz Tafferner, Ulin Bregenz, Peter Kobolt, Georg, Peter, Konrad u. Klaus Leimber, sämtlich aus Vischbald [= Bischwalde, Bez. Troppau?] — Not. Achtbuch 21 ^r .	11048
"	"	desgl. auf Klage Heinrichs v. Herstatt über Helfrich v. (Trahe) Trohe [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	11049
"	"	desgl. auf Klage Stefans Eichhorn zu Passau über Jakob u. Augustin Waller zu Wildthurn [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 21 ^r .	11050
"	"	desgl. auf Klage Philipps Degen über die St. Würzburg [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	11051
"	"	desgl. auf Klage des Breslauer Heinz Tiel über Ottmar Zwick (Cz-) d. jüng. aus St.-Gallen [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib.	11052
" 6	"	befiehlt allen Unterthanen, dem Hrz. Friedrich v. Österreich zur Austragung seiner Ansprache au Gr. Haus v. Freiburg wegen Welsch-Neuenburg auf Verlangen Kundschaft zu geben. — Ad m. d. i. Caspar Slik miles cancell. — o. R — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 446.	11053
"	"	befiehlt wiederholt den Städten Zürich, Bern, Solothurn, Luzern u. den Ammännern u. Landleuten zu Schwyz, dass sie dem Hrz. Friedrich d. Ält. v. Österreich jene Briefe u. Register zurückgeben, die dem Hause Österreich gehören u. auf dem Schlosse zu Baden einst von ihnen gefunden worden sind. — KU. w. v. — [o. R.] — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Geschichtsfreund 9, 227 f.; Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsburg 5 nr. 3375.	11054
" 8	"	zeigt Danzig an, dass auf Klage der Basler Bürger Hans Schreiber u. Wilhelm vom Syel u. des Aschaffenburgers Lorenz Tubeney in die Acht u. Aberacht erklärt sind: der Ritter Hans v. Hemstet u. die Städte Leyden, Delft, Rotterdam, Dergowe, Ondewater, Schoonhoven, St.-Gertrudenberg, Heusden (Hohsten) u. Utrecht; gebietet jeden Verkehr mit denselben abzubrechen [vgl. nr. 5336]. — Pe. Wacker — o. R — Or. Danzig. (dienst. nach frauen tag purificat.)	11055

1435		
Febr. 8	Wien	desgl. dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Raasdorf. — KU. w. v. — Or. ib. [nicht ausgeliefert?] (id. dat.) 11056
» 9	»	vertagt die Entscheidung über eine Klage des Prokurators Johann Geisler gegen die Städte Lübeck, Hamburg u. Wismar, deren Soldner an Anton Pauls Sohn [Paulsøn] aus Antwerpen Seeraub begangen haben sollen. — Ergiebt sich aus der Urk. v. 1436 Juni 11. 11057
»	»	an Konrad v. Weinsberg: soll die zu den Verhandlungen mit den Friesen gehörigen Schriftstücke dem Peter Wacker übergeben, den er beauftragt habe, mit den Friesen zu verhandeln: diese würden sich, wie er er hoffe, zum Gehorsam gegen das Reich neigen. — Ad m. d. i. Casp. Slißk. can. — o. R — Or. Öhringen. (mi. vor Scolast.) 11058
» 10	»	bestätigt der St. Luckau alle ihre Privilegien u. Rechte, auch dass sie nie von der Krone Böhmen getrennt werden soll. — KU? — R? — Or. u. Vid. v. 1438 Luckau. — Reg.: N. Laus. Magaz. 46, 94. (Scolastica t.) 11059
» 13	Pressburg	fordert den Rat von Erfurt auf, Gesandte zum Reichstag nach Frankfurt auf Mai 8 zu schicken, da der letzte Reichstag (sein Vertreter Eberhard v. Seinsheim) Dez. 6 ergebnislos verlaufen. — Ad m. d. i. Caspar Slißk. — [Kopb. Erfurt]. — Ohnungängl. Gegenbericht auf den im Namen des Erzsüßts Mainz wider Erfurdt überr. Bericht (1646), Urk. 39 [= ?] Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, Forts. 464. (sunt. vor Valentini). 11060
»	»	desgl. die St. Strassburg. — Ad m. d. i. Casp. Slißk. can. — o. R — Or. Strassb. St.-A. (id. dat.) 11061
» 19	»	äussert sein Bedauern über den Nachteil, den Ulrich v. Rosenberg von den Taboriten erlitten habe, u. vertröstet ihn bezüglich der begehrten Hilfe auf die baldige Zusammenkunft in Brünn, wohin auch die Boten des Konzils u. der Böhmen kommen würden. — Ad m. d. i. Casp. Slißk. cancell. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 41; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 439. 11062
März 8	»	befiehlt den Burgherren u. den Bürgern zu Friedberg bis zur Entscheidung der zwischen ihnen schwebenden Streitigkeiten Frieden zu halten. — Ad m. d. i. Casp. Slißk. mil. cancell. — o. R — Or. Darmstadt. (dinst. nach invocavit). 11063
»	»	an EB. Dietrich v. Mainz, Landgr. Ludwig zu Hessen, die Grr. Reinhart v. Hanau, Bernhart u. Joh. Gebrüder v. Solms, Philipp v. Nassau-Saarbrücken, Gottfried zu Eppenstein, Eberhart v. Eppenstein Herrn zu Königstein, Diether v. Isenburg Herrn zu Büdingen, Franken den alten u. den jungen, Philipp den alten u. den jungen v. Cronenberg, die Städte Frankfurt, Gelshausen, Wetzlar u. alle Reichsangehörigen: verkündet, dass er Waffenstillstand zwischen der Stadt u. Burg Friedberg bis zur Entscheidung der Streitigkeiten angeordnet habe. — KU. w. v. — R ^{la} — Or. ib.; RR. K 216 ^v u. 217 ^f . (id. dat.) 11064
» 12	»	trägt dem Kurfürsten Dietrich v. Köln, da er selbst zum 23. April nicht nach Frankfurt [vgl. nr. 10895] kommen könne, auf, die Sachsen-Lauenburgische Streitfrage daselbst zu entscheiden. — KU. w. v. — [R ^{la} M. Bris. — Or. Düsseldorf Staats-A.; eine 2. Ausfert. o. R. Dresden; nicht in RR!] — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter Friedrich V., P. 2/3, 469 f. (Gregorin L.) 11065
»	»	setzt den Kurfürsten Friedrich II. v. Sachsen davon in Kenntnis, dass nicht er, sondern Kurfürst Dietrich v. Köln über die Ansprüche Hrzs. Erich v. Lauenburg auf Sachsen am 23. April in Frankfurt entscheiden werde. — KU. w. v. — [o. R — Or. Dresden]. — Müller 470 f. (id. dat.) 11066
» 13	»	ernennt den Abt Jobst des Benediktiner-Kl. zu Telki (Thelky) zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. K 217 ^f . (13. marcii). 11067
» 14	»	legitimiert Albert Batteller (Ra-?) — KU? — Not. ib. (14. marcii). 11068
» 15	»	an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Raasdorf: Die polnischen Gesandten hätten der Verschiebung des zwischen ihm u. Polen angesetzten Verhandlungstages bis zum nächsten Jahre zugestimmt u. wollten dahin wirken, dass ein Friede zwischen Polen u. dem Grossfürsten Sigmund v. Litthauen einer-, dem Orden u. Switrigal v. Litthauen andererseits vom Grossfürsten angenommen werde; dagegen wollten sie die zwischen Polen u. dem Hochmeister auf den 23. April angesetzte Zusammenkunft zu Brzesc nicht auf den Verhandlungstag mit dem Kaiser verlegen. Er sende jetzt seine Räte Hans v. Polen u. Ritter Stefan Foharnick auf den König v. Polen, um den Abschluss des Friedens u. die Verschiebung des Tages v. Brzesc

1435		
		zu betreiben. Von dort würden sie, sowie sein zu Switrigal gehender Kaplan Konrad v. Konradsdorf, falls sie von den Polen durchgelassen würden, sich direct zum Hochmeister begeben. Dieser möge, falls der Tag zu Brzesz doch gehalten werde, keinerlei Abmachungen mit den Polen treffen, da er, der Kaiser, wenn der Friede nicht zu stande komme, im Sommer persönlich gegen sie zu Felde ziehen wolle; der Hochmeister möge sich auch rüsten u. den Ordensmeister v. Livland von Vorstehendem benachrichtigen; meldet, dass die Konzilsgesandten in Wien seien u. dass die Vertreter der Böhmen, welche zu Prag verhandelt hätten, erwartet würden. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — Or. n. Kop. Königsberg. — Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 13 (1892), 417 ff.; Liv.-, Esth.- u. Kurland. Urkb. 8, 541 ff.; vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 662. (di. nach Gregorii). 11069
März 18	Pressburg	bestellt wegen seiner vielen Geschäfte seinen Rat Konrad zu Weinsberg zu seinem Kommissär bezüglich der bei ihm angebrachten Klage, dass Hans v. Rythaim u. Werner Rosshauter den Burkart Mafflinger v. Nürnberg bei Ulm gefangen u. in der Veste Kaltenburg gehalten haben, bis er durch Bürgerschaft für zu Ostern zu zahlende 1000 Guldin freigelassen ist, ferner bezüglich der weitem Klage, dass dieselben auch Peter Behaim v. Nürnberg unter kaiserl. Geleit gefangen u. beraubt haben u. gefangen halten. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 333. (fr. vor oculi). 11070
		März 19: für Aachen Aschbach 4, 505 — falsch statt 1435 April 1.
» 20	»	verhängt auf Klage des Meisters Martin Wolff Seydenmayer u. seiner Frau Hilgund v. Bocholt [Prov. Limburg] die Reichsacht über die Nimmewegener Bürger den Burggr. Rudolf von der Hantart, den Richter Dierck Bresman, den Richter Jannes Umboet, die Schöppen Sander v. Bedickhaan, Hermann v. Sandwig, Heinrich v. Gaalen, Wilhelm v. Lienen, Dierich v. Machgeren, Heinrich v. Weldern, den Bürgermeister Daem v. Hees, Jakob Wolf, Heinrich Bloemaris u. dessen Frau Nese v. Boeckolt, welche einer dreimaligen Ladung vor das Hofgericht nicht Folge geleistet haben [vgl. nr. 11093]. — KU? — RR. K 217. (sunt. für den sonntag letare). 11071
»	»	bewilligt dem Hrz. Friedrich dem älteren v. Österreich, dass das bisher nur an einem Tage auf der Franzen bei Ensisheim gehaltene Landgericht jedesmal drei Tage lang gehalten werden soll. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. can. — R ¹⁴ M. Bris. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Vid. v. 1765 Juli 8 Colmar Bez.-A.; RR. K 217']. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsburg 5 nr. 3387. 11072
»	»	legitimiert Tidard, Idelfolke u. Anka, die Kinder des Presbyters Simen v. Sindol. — KU? — Not. RR. K 218 ⁵ . (20. marcii, a. l.) 11073
		März 24 Tirnau: gebietet allen Fürsten die Konzilsbesucher zu schirmen. Vid. v. 1448 April 13 zu Basel. (die viceima quarta marcii, Ung. 49!) Thommen — falsch statt 1435 Mai 24 (nr. 11106).
» 28	»	befreit die Bürger zu Luckau für drei auf einander folgende Jahre, weil sie schwere Kriegslasten getragen, von der Verpflichtung ihre Schulden u. Zinsen zu bezahlen, u. befiehlt seinen Landen die Luckauer Bürger mit ihren Gütern ungehindert zu Wasser u. zu Lande ziehen zu lassen. — KU? — R? — Or. Luckau. — Reg.: N. Laus. Mag. 46, 94. (di. nach invoc.) 11074
April 1	»	an die Stände u. Unterthanen des Reichs: verbietet die Bürger u. Einwohner von Aachen entgegen der Stadt Privilegien anderswohin als vor die Schöffen des königl. Stuhles zu Aachen vor Gericht zu laden. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prep. Northus. — R ¹⁴ M. Bris. — Or. Aachen; neuere Abschr. Köln St.-A.; [nicht in RR.] — Länig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 1454; vgl.: Gengler, cod. inr. municip. (mit dem falschen Datum 1434 Freitag nach Judic.) — Reg.: Mitteil. a. d. Stadt-A. v. Köln, Heft 24, 158. (fr. vor judica). 11075
» 3	»	ersucht das Breslauer Domkapitel zu verhindern, dass der B. Konrad die Schleifung des dem Domstift gehörigen Schlosses Ottmachau vornehme. — Ad m. d. i. Caspar Sligk mil. can. — Or. Breslau Dom.-A. — Ztschr. f. schles. Gesch. 5, 151 f. inser. in ein Protokoll d. Bresl. Domkap. [falschl. zu 1434 März 14]; Script. rer. Siles. 6, 147. (sunt. judica). 11076
»	»	legitimiert Johann, Hesselinus, Sibilla n. Adelheid, die Kinder des Presbyter Simon [vgl. nr. 11073]. — KU? — Not. RR. K 218 ⁵ . (tercia aprilis). 11077

1435			
April 4	Pressburg	giebt der St. Hamburg das Recht, ausser silbernen auch goldene Münzen zu schlagen. — Ad m. d. i. Gaspar Slihk miles cancell. — [R ^{1a} M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1564 Sept. 23 Hamburg. <i>Hagedorn</i> ; RR. K 217 ^r .] — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 1, 948. (mo. nach judica). 11078	
"	"	erlaubt der St. Schweidnitz mit rotem Wachs zu siegeln. — [KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Schweidnitz]. — Sommersberg, Silen. rer. accessiones 99. (Ambrosii t.) 11079	
"	"	befiehlt dem B. Konrad v. Breslau, dass er durch seinen Official den Bann über diejenigen, welche wegen der Hussiten ihre Häuser vor der St. Schweidnitz abgebrochen u. ihren geistlichen Gläubigern keine Zinsen mehr gezahlt haben, aufheben u. fernere Repressalien gegen diese armen Leute nicht mehr gestatten soll; die Angelegenheit würde durch ihn (den Kaiser) u. das Land geordnet werden. — Ad m. d. i. Pet. Kalde prepos. Northus. — o. R — Or. ib. (mant. nach judica). 11080	
" 5	"	ladet den Gr. Heinrich v. Görz auf den 60. Tag nach Empfang dieses Briefes vor, um sich wegen der Ansprüche Leutolds v. Stubenberg, die dieser von seiner Gemahlin Agnes v. Pettan herleitet, zu verantworten. — [Ad m. d. i. Casp. Slihk mil. canc. — o. R — Or.] Wien H.-H. u. St.-A. — Vgl. Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 1, 22. 11081	
" 7	"	legitimiert Titardus Benteti v. Sloet [= Schloot?] — KU? — Not. RR. K 218 ^r . (sept. apr. s. l.) 11082	
" 8	"	bestätigt dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg zwei (nicht inser.) Privilegien Kg. Wenzels: 1. über die Erhebung eines Umgeltes in allen seinen Länden; 2. über die Einrichtung eines Zolles zu Baiersdorf (Payrstorf) durch Burgr. Johann v. Nürnberg. — Ad m. d. i. Casp. Slihk mil. cancell. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Bamberg Kr.-A.; RR. K 217 ^r u. 218 ^r . (fr. vor dem palmt.) 11083	
"	"	sendet zu Kurfürst Friedrich v. Brandenburg den Johann v. Berlemont, Herrn zu Sloyon, welcher im Auftrage der St. Lüttich deren Lösung aus der Acht betreiben soll; bittet ihn, den Bitten der Stadt geneigtes Gehör zu schenken, da sie ihm (Sigmund) von Nutzen gegen den Burgunder sein werde. — Ad m. d. i. Casp. Slick. — Vorlage? — Minutoli, Friedr. I. v. Brand. 216 f. (fr. vor palmtag; nicht = April 5). 11084	
" 16	"	dankt dem Meister u. den Gebietigern des Deutschordens in Livland für die dem Grossfürsten Swidrigal gewährte Hilfe u. bittet denselben weiter zu unterstützen. — Ad m. d. i. Casp. Slihk mil. canc. — Kop. Königsb. St.-A. (osterabend). 11085	
" 20	"	bestätigt dem Boren Slawitz die inser. Urk. Kg. Wenzels v. 1400 Juni 1 für Jorginnus Balistarius über Güter in Przilep u. Sadkine. — Ad m. d. i. Casp. Slick mil. cancell. — Prag, Lehentafel Cod. 3, p. 131 f. u. 61 p. 278. (feria quarta ante f. Georgii). 11086	
" 21	"	bestätigt den Richtern von Pilsen Wenzel u. Andreas sein (inser.) Privileg von 1425 Nov. 17 [nr. 6453] u. ratifiziert das Testament der Regina, der † Gemahlin des Andreas. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Pilsen Mus. — Publikazi městského histor. musea v. Pízní 1, 380 f. (feria quinta ante f. s. Georgii martyris). 11087	
" 23	"	verleiht das Tegermooos bei Markdorf (Marchd-) mit den dazu gehörigen Bächen u. s. w. seinem Protonotar (ursprünglich stand da: Sekretär) Marquard Brisacher in Anerkennung von dessen treuen Diensten u. empfiehlt denselben, wie seine Erben dem Schutze der St. Markdorf. — Casp. canc. — RR. K 218. (Jorgen t.) 11088	
		April 25 Prag: schreibt an die Oberlausitz. Reg.: Verzeichnis oberlaus. Urk., Heft 5, 39 — falsch statt 1437 April 29.	
" 27	"	entscheidet, dass die Kinder des [1433 April 7] † Hr. Kasimir (Kazkon) v. Auschwitz (Ausweztin) nicht verpflichtet sind, an Hr. Konrad den Weissen v. Óla-Cosel 1000 Mark böhm. Groschen zu zahlen, da Urkunden des Kapitels u. der St. Wittenberg u. der St. Gross-Glogau gegen Hr. Konrad sprechen. — KU? — RR. K 218 ^r [gehörte ins böhmische Registraturbuch]. (fer. quarta post Marci ewangel., aber dtsh. Urk.) 11089	
" 28	"	giebt seine Zustimmung, dass Konrad Goldener seine Reichslehen zu Hammerstadt (Hamertete) bei Erfurt an den Magister Johann Milwitz zu Erfurt, Hans Jakob, dessen Sohn Kunz u. Dietrich Horn v. Jena verkauft hat [vgl. nr. 10489], u. belehnt diese damit. — KU? — RR. K 219 ^r . (do. vor Philippi et Jacobi). 11090	

1435			
April 29	Pressburg	ladet die St. Erfurt auf den vierzigsten Tag nach Empfang dieses Briefes vor sich, um die Ansprüche des Konrad Goldner gegen die Stadt gerichtlich zu entscheiden. — Ad m. d. i. Petrus Kalde — Kopb. Erfurt. (fr. vor Philippi & Jacobi).	11091
» 29	»	befiehlt die Marienstiftskirche zu Aachen dem Schutze des Erzbischofs v. Köln, des Bischofs v. Lüttich u. des Hrzs. v. Jülich [vgl. nr. 11020]. — Ad m. d. i. Casp. Slikg mil. cancell. — o. R — Or. Düsseldorf. (freit. vor s. Philippus und s. Jacobs t.)	11092
Mai 2	»	wiederholt die Erklärung der Reichsacht über einige Nimweger Bürger vom 20. März, da die betr. Urk. [nr. 11071] auf dem Wege verloren gegangen. — KU? — Not. RR. K 217 ^r . (d. Lune ante cruc. invent.)	11093
» 3	»	gebietet den Hrzz. Ernst u. Wilhelm in Baiern (auf Anrufen des B. Leonhart v. Passau u. dessen Vettters Ortolf v. Leimingen) mit Gewalt dafür zu sorgen, dass Hr. Ludwig in Baiern das dem Ortolf weggenommene Schloss Rotteneck wieder abtrete. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 337. (di. nach Philippi u. Jacobi).	11094
» 6	»	ladet den Erbkönig v. Seinsheim, Herrn von Schwarzenberg, da er trotz Ermahnung (Sigmunds) davon abzustehen, Nürnberger Bürger, besonders aber arme Leute gegen die Privilegien der St. Nürnberg vor sein Zentgericht zu Scheinfeld weiter ladet, vor sein Hofgericht auf den 45. Tag nach Empfang dieser Vorladung nach Wien zur Verantwortung [vgl. Aug. 9]. — Ad relac. d. G. Slikg canc. Petr. Kalde prep. Northus. — Vid. des Abtes Heinrich des Nürnberger Egidien-Klosters v. 1435 Mai 24 Nürnberg Kr.-A. (fr. noch d. crewitz t. invent.)	11095
» 7	»	bittet den Rat zu Augsburg das dortige Stift während der Abwesenheit des B. Peter, der in seinem Auftrag zu dem Baseler Konzil gereist ist, in Schutz zu nehmen. — Ad m. d. i. Petr. Kalde — o. R — Or. München R.-A.; Kop. Augsb. Stadt-A. Collect. Herwart. 3 (ad a. 1431!) (samstag nach d. h. cruz tag invention. unserer reiche etc.)	11096
» 8	»	erteilt den Bürgern der St. Dinkelsbühl die Gewalt, alle Übelthäter, Räuber u. Mörder, von denen die Stadt Schaden hat, überall, mit Ausnahme von Orten mit eigenem Halsgericht zu fangen u. zu richten. — Ad m. d. i. Casp. Slikg milis cancell. — R ^{1a} M. Bris. — [Vid. des Rottweiler Hofrichters Johann v. Sulz v. 1435 Dez. 1 Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. K 210 ^r a. d.] — Busch, Vertheidigte Territorial- u. Jurisdctions-Gerechtsame der kays. freyen Reichsstadt Dinkelsbühl.... 1755. Sect. 4 nr. 79; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 470 — Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 390 f.; vgl.: Reg. Boic. 13, 338. (sunt. nach crewitz t. invenc.)	11097
»	»	bestätigt Dinkelsbühl die Freiheit, dass niemand die Bürger u. Leute der Stadt, sowie des dortigen Spitals vor ein fremdes Gericht laden soll. — KU. u. R w. v. — [Not. RR. K 210 ^r s. d.] — Busch nr. 70; Lünig ib. 469 f.; vgl.: Reg. Boic. ib. (id. dat.)	11098
»	»	bestätigt dasselbe Privileg mit dem Zusatz, dass Ansprüche gegen Dinkelsbühl auch vor das Gericht der Städte Nördlingen, Rothenburg a. T. u. Schwäbisch-Hall gebracht werden können. — KU. u. R w. v. — [Not. RR. K 210 ^r s. d.] — Lünig ib. 471. (id. dat.)	11099
»	»	erlaubt der St. Dinkelsbühl das ihr verliehene Ungeld noch weitere 16 Jahre zu erheben. — KU? — RR. K 210. (s. d.)	11100
»	»	belehnt den abwesenden Abt Dietrich v. Murbach mit den Regalien; der Abt soll den Lehnseid dem Hans v. Tierstein als Vertreter Sigmunds schwören. — [Ad relac. d. Gasp. Slikg cancell. Herm. Hecht. — R ^{1a} M. Bris. — Or. Colmar Bez.-A.; RR. K 218 ^r .] — Lünig, R.-A. Spic. eccl. Cont. 1, 992. (id. dat.)	11101
		Mai 9 Pressburg: f. Hamburg. Reg.: Aschbach 4, 506 — falsch statt April 4 (nr. 11078).	
» 9	»	ersucht den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rausdorf um Förderung für Waczlawek, der zum Grossfürsten [Swidrigal v. Lithauen] geschickt ist. — Ad m. d. i. Herm. Heecht. — o. R — Or. Königsberg. (mo. nach s. Johannes t. ante portam Latinam unser reiche etc.)	11102
» 10	»	bevollmächtigt Heinrich Fye zu Repressalien gegen das Domkapitel zu Worms so lange, bis dieses ihm Genüge leistet. — KU? — Not. RR. K 219 ^r . (dienst. post invenc. crucis.)	11103
» 20	Tirnau	benachrichtigt das Pressburger Domkapitel, dass er dem Oswald u. Ladislaus, den Söhnen	

1435			
		George v. Barhan das Gnt Zelench, dessen Besitz vielfach gewechselt hatte, übertragen habe. — KU? — Kop. Prag böhm. Mus. (feria 6. ante I. beate Klene). 11104	
Mai 23	Tirnan	bestätigt dem Konrad Hainzel gen. Mayor die [im Or. inser.?] Urkunde, durch welche dieser den grossen Zehnten zu Loppenhansen von Georg Pfender erworben hat. — KU? — RR. K 219 ^e . (mont. vor Urbani). 11105	
» 24	»	erklärt, dass trotz der Fehde mit dem Hrz. Philipp v. Burgund das sichere Geleit für das Basler Konzil weiter bestehe n. anfrecht erhalten würde. — [KU? — RR. K 219 ^e ; Vid. v. 1448 April 13, aber zum 24. März Basel. <i>Thommen</i>]. — Goldast, Const. Imp. 3, 453; Mansi, Concil. collectio 29, 603 f.; Lönig, R.-A. Spic. eccl. 1, 256 f. (z. 25. Mai). (d. viges. quarta maji). 11106	
» ?	»	teilt den Reichsunterthanen, welche oberhalb n. nterhalb Basels an die Lande des Hrz. Philipp v. Burgund stossen, mit, dass er auf Vorstellung des Baseler Konzils, welches für seinen Fortbestand in Sorge ist, den Krieg gegen den Burgunder aufhebe u. den freien Zuzug n. Abgang zum u. vom Konzil jedermann garantiere: die Adressaten möchten dem Burgunder demnach nicht Fehde ansagen bezw. ihn nicht bekriegen. — KU? — RR. K 219. (s. d. et l.; dtsch.) 11107	
Mai/Juni	»	belehnt Friedrich Dunne v. Leiningen mit seinem Anteil an dem Zehnten zu Derheim (Deck-) bei Oppenheim. — KU? — Not. RR. K 220 ^e . (s. d.) 11108	
Juni 2	»	gebietet den Breslauer Ratmannen die April 23 fällig gewesene königl. Rente an Hrz. Konrad Kanthner v. Öls zu zahlen. — Ad m. d. i. Casp. Slik mil. cancell. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (do. noch aufrüttag). 11109	
»	»	ladet die Breslauer Ratmannen, wie auch die Hrz. Konrad Kanthner n. Konrad den Weissen v. Öls vor sich auf Aug. 24 zur Entscheidung ihrer Zollstreitigkeiten. — KU. w. v. — Or. ib. (do. vor pfingstag). 11110	
» 6	»	erklärt, dass dem B. Leonhard v. Passau n. dessen Stift, die sich mit der St. Passau zur Abwehr des Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain, verbunden, aber mit dem Angriff gegen ihn gezögert hatten, dies Zögern keinen Schaden bringen soll: er habe den Bischof dazu veranlasst, weil die Boten der Herrschaft Österreich bereits Frieden zu vermitteln suchten. — [KU. w. v. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. K 219 ^e n. 220 ^e]. — Vgl.: Reg. Boic. 13, 341. (mo. nach pfingstl.) 11111	
» 7	»	bestimmt, dass der Pfalzgr. Johann Franz v. Capitibnslistae in jeder Reichsstadt, in die er sich begiebt, ohne weiters alle Rechte der dortigen Bürger geniessen darf. — KU? — Or. (?) Venedig Mark.-Bibl. — Reg.: Abbandl. d. hist. Kl. d. Münch. Akad. 9, 509. (7. junii). 11112	
»	»	fordert die St. Frankfurt u. den Gr. Reinhard v. Hanau auf, am 29. Sept. vor seinem Gericht zu erscheinen wegen ihres Streites nm das Bornheimer Gericht. — KU? — Reg.: (Olenschlager, Ms.) Aschbach 4, 506. 11113	
»	»	verurteilt Jakob Truchsess v. Waldburg, welcher den mit kaiserl. Geleit reitenden kaiserl. Diener Johann Orland gefangen genommen u. aus der Haft noch immer nicht entlassen hat, in contumaciam, da derselbe, so lange er am kaiserl. Hofe zu Basel, Ulm u. Regensburg weilte, sich nicht entschuldigt n. der ihm durch Wilhelm Hausheimer am 3. April übermittelten Ladung vor das Hofgericht nicht Folge geleistet hat; zugleich wird das Verlangen der Hrz. Ernst n. Wilhelm v. Baiern den Jakob Truchsess als ihren Diener n. Rat vor ihr Gericht zu weisen, abgewiesen, da derselbe kaiserl. Amptmann, Rat, Diener n. Lehenmann ist. — KU? — RR. K. 220. (dinst. nach pfingst.) 11114	
» 18	»	belehnt den Nürnberger Marquard Mendel als Lehnsträger der 12 Karthäuser-Brüder zu Nürnberg mit einem Hofe zu Güntersbühl (Günterspüel). — KU? — RR. K 220 ^e . (sompst. noch corporis Christi). 11115	
»	»	belehnt die Brüder Peter, Michel n. Paul Grnnther mit dem von ihrem Vater ererbten Hofe zu dem Tan [= Thon]. — KU? — Not. RR. ib. (id. dat.) 11116	
»	»	entlässt die St. Herford aus der Reichsacht, mit der sie auf die Klage des Winand von dem Rede hin belegt worden war [vgl. nr. 7839 ff.] — Pe. Wacker. — Or. Münster St.-A. (ahrtz. t. des junii s. l.) Keller. 11117	

1435			
Juni 18	Tirnan	ernennt Bürgermeister u. Räte von Ulm u. aller Städte des Ulmer Bundes zu seinen Kommissaren, um die Klage der Nürnberger über die von Werner Rosshaupt u. den Brüdern Konrad, Georg u. Hans v. Rietheim an einigen Nürnbergern [vgl. nr. 11070] verübten Gewaltthätigkeiten in seinem Namen zu entscheiden. — [KU? — Or. ^e Nürnberg Kr.-A.?] — Reg. Boic. 13, 343. (samst. nach gots leichnamt.) 11118	
		ernennt den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zum Kommissar in derselben Sache mit dem Zusatz, dass er, wenn eine der Parteien nicht gehorche, die Reichsunterthanen mahnen solle, die andern beizustehen. — W. v. 11119	
		ernennt Leonhard Marschalk, den Hauptmann der Gesellschaft vom S. Georgs-Schild in Niederschwaben, zum Kommissar in derselben Sache. — W. v. 11120	
		gebietet der St. Nürnberg, da er in der erwähnten Streitsache Kommissare ernannt habe, bis zur Entscheidung mit den Gegnern Frieden zu halten. — W. v. 11121	
		thnt den Brüdern Konrad, Georg u. Hans v. Rietheim, sowie dem Werner Rosshaupt kund, dass er in der erwähnten Streitsache Kommissare ernannt habe; sie sollen bis zur Entscheidung die Gefangenen, bezw. ihre Bürgen ledig lassen u. das Schatzgeld herausgeben. — W. v. 11122	
	23	an Kg. Wladislaw v. Polen: hat den durch Clemens überbrachten Brief erhalten u. erklärt sich bereit, die angekündigte Gesandtschaft zu empfangen u. ihr Geleit zu geben. — KU? — Cod. Novifor. fol. 336 ^b im Breslauer Staats-A. (vig. nat. Joh. Bapt.) Lindner. 11123	
Juli 6	Brünn	bestätigt den Prager Städten die Freiheit der Religion. — KU? — Aus der 1618 gedruckten Apologie der Städte: Arch. česky 3, 431 ff.; Čelakovsky, Codex juris municip. regni Bohemiae 1 (1886), 216 ff. Deutsche Übersetz.: Theobald, Hussiten-Krieg 1 (1621), 315 ff., bezw. 1 (1750), 428 ff.; Goldast, Zwei rechtl. Bedenken von der Succession des königl. Geschlechts in Ungarn u. Böhmen (1627), 225 ff.; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, Forts. 77 f. — Zu Sigmunds Aufenthalt in Brünn vgl. auch Bartos, Chronicum: Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 193. 11124	
	8	erucht die St. St.-Gallen, die Rechte der Anna v. Zellermühle auf ihr väterliches Erbe zu schützen. — Ad m. d. i. Marquardus Brisacher [sic! vgl. nr. 11134, 11150, 11158, 11178 mit 11163, 11183]. — Or. St.-Gall. Stadt-A. — Zellweger, G. d. appenzell. Volkes. Urkk. 1, 2, 456 f. (fr. vor Margr., nicht = Juli 15). 11125	
	9	verkündet, es sei ihm vorgebracht worden, dass Hans Vilenbach [vgl. nr. 11010] den Nürnberger Jacob Awer wegen des Verdachts, dass er n. einige andere Nürnbergern am Tode seines Bruders Wilhelm schuld seien, gefangen u. im Gefängnis gemartert habe. Dadurch sei Awer zu einem Bekenntnis genötigt worden, infolge dessen ihn Vilenbach habe töten wollen; er, der Kaiser, habe dann dem Jörg Frawenberger geboten, den Awer bis zur Entscheidung durch Hrn. Wilhelm v. Baiern nirgends hinführen zu lassen, der Herzog aber habe die Entscheidung ihm (dem Kaiser) zugeschoben. Diese laute: Awer soll ohne Schatzung ledig sein; Gr. Ludwig v. Öttingen oder Haupt v. Pappenheim soll den Nürnbergern einen Tag setzen, um durch Abgesandte ihres Rats ihre Unschuld darzuthun. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 345. (samst. vor Margr.) 11126	
		erteilt der St. Eibelsstadt (Eyfel-) das Privilegium de non evocando. — KU? — Ausz.: RR. K 222 ^r . (die sabati post fest. visitac.; sonst dtisch; s. l.) 11127	
	13	bestätigt Wenzel v. Leroyde gen. Baffzky sein Wappen. — KU? — Not. RR. K 220 ^v . (in festo Margarete). 11128	
		giebt Simon Poit ein Wappen. — W. v. 11129	
		desgl. Peter Murer. — W. v. 11130	
		desgl. Ulrich Kernner. — W. v. 11131	
		desgl. Pilgrim Rued. — W. v. 11132	
		macht bekannt, dass der aus Prag verbannte Bernhard Valkenauer, dem in Krakau von einem gew. Schwarz Kaufmannswaaren genommen worden sind, weil die Krakauer Ansprüche an die Breslauer haben, sich an den Gütern von Unterthanen des Polenkönigs, speciell von	

1435

- Krakauern schadlos halten darf. — Ad relac. d. Casp. Sliq. cancell. etc. — Vid. v. 1498 Aug. 9 u. Abschrift desselben Breslau Stadt-A. (ipso die Margarete). **11133**
- Juli 15 Brünn: an St. Gallen, Zellweger, Gesch. d. appenz. Volkes. Urkk. 1, 2, 456 f. — falsch statt Juli 8 (nr. 11125).
- Juli 16 Pressburg: ermahnt den Hochmeister des Deutschordens Michael Köchenmeister gegen den Polenkönig feindlich vorzugehen... Reg.: Index corporis hist. dipl. Livoniae I (1833), 295 = Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 241 — falsch statt 1421 Juli 19 (nr. 4579).
- Juli 19 Brünn belehnt den Gr. Heinrich v. Fürstenberg mit der Grafschaft Fürstenberg. — [Ad m. d. i. Casp. Sliq. mil. cancell. — R^{le} Marq. Brisacher. *Baumann*]. — Or. Donaueschingen; [RR. K 220^a n. 221^r]. — Reg.: Fürstenberg. Urkb. 3, 175. (di. vor Mar. Magdal.) **11134**
- „ „ bestätigt dem Granen-Ordens-Kl. Herrenalh (Speierer Bistum, Abt Heinrich) die von Karl IV. [1349 Sept. 16], Ruprecht [1401 Aug. 7] u. von ihm selbst [1415 Juni 21] erteilten Privilegien (nicht inser.) — KU? — [RR. K 221^r]; Vid. des Dechants zu Pforzheim 1496 Aug. 11 Stuttgart. — (Besold), Documenta monast. in ducatu Wirtemberg. stir. 182 ff.; Reg.: Ztschr. f. d. G. d. Oberrheins 31, 268. (id. dat.) **11135**
- „ 21 „ giebt Friedrich v. Enzberg als Kastenvogt u. den Konventualen von Büron den Befehl, den von Abt Johann zu Krenzlingen, Visitator aller Gotteshäuser Augustiner-Ordens in deutschen Landen, ernannten Pr. Georg Kilchherr, Profess in Krenzlingen, als rechtmässigen Probst anzuerkennen. — KU? — [Vid. v. 1435 Sept. 20 (nicht Or.) Frandenfeld Thurg. Kant.-A. Meyer]. — v. Mohr, Regest. d. Arch. in der Schweiz. Eidg. 2, 4 nr. 313. **11136**
- „ 22 „ überträgt auf Bitten des Kunz v. Lampertheim dessen Burglehen zu Hagenau [vgl. nr. 7845] an Hans v. Berstheim zu Hagenau. — Ad m. d. i. Casp. Sliq. — Kop. v. 1756 Strassb. Bez.-A.; nicht in RR. (Maria Magdal.) **11137**
- „ 23 „ verleiht dem Georg Hütel, dem er die Anwartschaft auf das Schreiberamt zu Hagenau (Reichslehen) gegeben, dasselbe nunmehr definitiv, da Heinrich Minckind, der bisherige Inhaber, gestorben u. empfiehlt ihm dem Schutze des Landvogts des Elsasses u. der St. Hagenau. — KU? — RR. K 222^r. (samst. vor Jacobs t.) **11138**
- „ „ schreibt deswegen an den Landvogt des Elsasses u. an die St. Hagenau. — Ergiebt sich aus nr. 11138 (2 Schreiben?) **11139**
- „ „ erteilt dem S. Walpurg-Kloster im Heiligen Forst bei Hagenau das Recht, im Dorfe Dürrenbach (Düren-) die niedere Gerichtsbarkeit ausüben zu lassen. — KU? — RR. K 222. (id. dat.) **11140**
- „ 25 „ befiehlt der St. Augshurg die Martini fällige Reichssteuer an den Patriarchen Ludwig v. Aquileja zu zahlen. — KU? — RR. K 222^r. (Jacobst.) **11141**
- „ „ erlaubt dem Georg Hütel die zehn Pfund Strassburger Pfennige, welche die St. Ober-Ehnheim dem Reiche jährlich zahlen müss, von dem bisherigen Pfandinhaber Kunzin v. Pfaffenhof einzulösen, u. schlägt ihm auf die Pfandsomme noch 100 Gulden. — W. v. - - Notiz: corrigatur in registro et deletatur antiqua data Senis [vgl. nr. 9233]. **11142**
- „ „ befiehlt den Breslauer Ratmannen, dem Heinz Swatopolk Herrn v. Landsberg (poin. = Gorzow) die ihm verschriebenen Einkünfte von den Fleischbänken u. dem Kuttelhofe zu Breslau zu überantworten. — [Ad m. d. i. Casp. Sliq. mil. cancell. — o. R.] — Or. Breslau Stadt-A. — Vgl.: Ztschr. d. Ver. f. Gesch. Schlesiens 12, 2, 244. **11143**
- „ [26] „ macht den Böhmen im Anschluss an die Compactaten folgende Vorschläge [1436 Jan. 6 vollzogen]: Lehen in Böhmen u. Mähren sollen nicht an Auswärtige verliehen werden; Geistliche u. weltliche Personen dürfen (vorbehaltlich der Rechte des Prager Erzbischofs gegen seine Suffragane) nur im Lande vor Gericht gezogen werden. Bezüglich des Abendmahls unter einer, resp. unter beiden Gestalten soll der jetzt bestehende Gebrauch für die Zukunft massgebend sein. Der Prager Erzbischof u. die böhm. Bischöfe sollen durch die Herren u. Städte des Landes gewählt werden; die Scholaren der Prager Diözese sollen das Recht auf Abendmahl unter beiden Gestalten haben u. überall soll dem Volke Gelegenheit dazu durch geeignete Priester gegeben werden. — KU? — Hds. Wittingau — Palacky, Beitr. 2, 445 ff.;

1435			
		vgl. auch: Goldast, Zwei rechtl. Bedenken von der Succession des kgl. Geschlechts in Ungarn u. Böhmen (1627), 224 f.; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, 9 f.; Mon. concil. gen. saec. 15 Conc. Basil. SS. 1, 662. (post Jacobi apost.)	11144
Juli 27	Brünn	verleiht der St. Ammerschweier (Amerswilr) einen Jahrmarkt. — KU? — RR. K 222 ^r u. 223 ^r . (mitw. nach Jacobi).	11145
"	"	bestätigt die Privilegien der Vögte, Richter u. Scholzen des Glatzer Landes v. 1348 Juli 12 u. 13. — KU? — Privilegienb. Glatz Magistr.-A. — Reg.: Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2, 180.	11146
" 28	"	erteilt dem Gr. Hans v. Lupfen eine allgemeine Bestätigung aller Privilegien, besonders des Rechts, dass seine Unterthanen vor kein fremdes Gericht geladen werden sollen. — [Ad m. d. i. Casp. Slišk mit. cancell.] — RR. K 221 u. L 38; Kopialb. v. Stählingen 1 p. 1, 18, u. Kopialb. v. Höwen 1, 47 ff.; Donaueschingen Arch.; Vid. [v. 1435 Sept. 15] Colmar Bez.-A. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 419. (do. nach Jacobst.)	11147
Aug. 3	"	an Swidrigal Grosshrz. v. Litthauen: bestätigt den Empfang eines durch Hannsko überbrachten Briefes, in welchem von den Polen, den Deutschorden, den Tartaren die Rede gewesen; ist augenblicklich beschäftigt, wie Nikolaus Brzezynka bezeugen kann, zwischen den Böhmen u. den Gesandten des Baseler Konzils zu vermitteln, schickt Abschrift eines Briefes des Polen-königs, den Grotko u. Cimko überbracht, hat letzteren, sowie den Martin v. Barawar zum Polenkönig gesandt, will bis zu deren Rückkehr den Brzyna zurück behalten; ermahnt zur Standhaftigkeit. — KU? — 3 Kop. Königsberg. (die tercia augusti).	11148
" 5	"	erklärt, dass die seinerzeit dem päpstlichen Auditor Friedrich Deys gegebene Erlaubnis zu Repressalien gegen die Florentiner [nr. 3460, vgl. auch 9193] sich nicht auf die Handelsgesellschaft der Medici erstrecken darf, da das Baseler Konzil u. Deutschland von dieser grosse Vorteile hat. — KU? — RR. K 223. (quinta augusti).	11149
"	"	bestätigt die (inser.) Richtung, welche zwischen dem Clerus u. der St. Mainz 1435 Jan. 7 durch Bevollmächtigte des Baseler Konzils abgeschlossen worden ist. — Ad m. d. i. d. Casp. Slišk mit. cancell. referente Herm. Hecht — [R ² Marq. Brisacher — Or. Mainz Stadt-A. u. Darmstadt; RR. K 223 ^r u. 224 ^r]. — Würdtwein, Subsidia dipl. 13, 100 ff. (fr. vor Laurenzen).	11150
"	"	belehnt auf Bitten des Landgr. Ludwig v. Hessen den Manegold, Bürger zu Nierstein, mit der Freigrafschaft „des stuls in dem lande zu Hessen.“ — Ad m. d. i. Herm. Hecht — R ² — Or. Marburg Hess. Samt.-A.; RR. K 223 ^r . (freit. vor Sixti des heiligen babsts).	11151
Aug. 5	Brünn	für Magdeburg. RR. K 223 ^r — s. Aug. 12 (nr. 11172).	
" 6	"	bestätigt die Privilegien des Marienklosters zu Brünn. — KU? — Not.: Wien H.-H. u. St.-A. Hds. 973 f. 13. (die 6. aug.)	11152
"	"	bezogt dem Georg Frauenberg, der den Jakob Awer [vgl. nr. 11126] eher ledig gelassen hat, als ihm der Befehl dazu verkündigt worden ist, sein Wohlgefallen u. befiehlt ihm, den Nürnbergern auch den Brief zurückzugeben, worin sich diese verpflichtet haben, den Awer dem Frauenberger wieder zu überantworten, wenn dieser vom Kaiser darum angegangen werde. — [KU? — Or. ² Nürnberg Kr.-A. f.] — Reg. Boic. 13, 350. (sampt. vor Laurentii).	11153
" 7	"	befiehlt den Breslauern sich mit andern Städten u. Fürsten in Schlesien behufs eines Landfriedens zu vereinigen u. sich dem von Hrz. Albrecht in Mähren aufgerichteten Landfrieden anzuschliessen. — Ad m. d. i. Caspar Slišk miles can. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (sont. vor Laurent.)	11154
"	"	gibt seine Zustimmung dazu, dass Gr. Heinrich v. Schwarzburg, Herr zu Arnstadt u. Sondershausen, die ihm seinerzeit von Karl IV. verpfändete Burg u. St. Gelnhausen an den Pfalzgrafen Ludwig u. den Gr. Reinhart v. Hanau anschüsslich des Lösungsrechtes seitens des Reiches weiter verpfändet. — KU? — RR. K 224 ^r . (sunt. vor Laurenti).	11155
"	"	zeigt dies der St. Gelnhausen an u. fordert sie zum Gehorsam gegen die neuen Pfandinhaber auf. — Ad m. d. i. Casp. Slišk miles can. — o. R — Or. Marburg St.-A. (id. dat.)	11156
"	"	beglaubigt bei dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rüssdorf die zu diesem zurückkehrenden Boten, welche bei der Teidung mit den Böhmen zugegen waren, den Komtur von	

1435			
		Osterode u. den Vogt zu Dirschau (Dersow). — KU. w. v. — o. R — Or. Königsberg. (sont. vor Lorenzen). 11157	
Aug. 8	Brünn	erteilt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rüssdorf die Erlaubnis, bei den Hauptdämmen u. Brücken in Proussen einen billigen Wegzoll zu erheben, der zum Bau der Dämme u. Brücken verwendet werden soll. — KU. w. v. — R ^{1a} M. Bris. — Or. ib.; RR. K 224 ¹ mit Dat.: circa Laurent. (mo. vor Laurentii). 11158	
		weist die Appellation des Ritters Wilhermus Proost, Herrn v. Tirlémont (Tienes) u. de la Scala (dessen Prokurator: Johann Beyer) gegen ein in seinem Streite mit dem Bürger zu Namur Johann v. Warisoul von Heinrich v. Longchamp (de longo campo), Herrn zu Fremont, Baili zu Namur (dessen Prokurator: Jakobus Maha, Kaplan der Marienkirche zu Namur) gefälltes Urteil zurück, nachdem in seinem Auftrag seine Räte Baptista Cigala u. Nikolaus Stock bereits darüber verhandelt u. mehr Beweismaterial gefordert haben. — Bapt. Cigala. Nicol. Stok — RR. K 224 ¹ u. 225 ¹ . (8. die aug.) 11159	
		setzt Heinrich v. Longchamp davon in Kenntnis. — KU? — Not. ib. 225 ¹ . 11160	
	9	adelt Johann v. Brodeck u. giebt ihm ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 228 ¹ . (fer. 3. ante Laurentii). 11161	
		ladet den Kurfürsten Friedrich II. v. Sachsen auf den nächsten Rechtstag nach 1436 Febr. 2 vor, woselbst die Sachsen-Lauenburgische Streitsache, welche auf dem Frankfurter Tage (durch Kurf. Dietrich v. Köln) 1435 April 23 [vgl. nr. 11065f.] nicht verhandelt worden war, endlich entschieden werden soll. — Ad m. d. i. Caspar Slick miles cancell. — [o. R — Or. Dresden]. — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter Friedr. V. P. 2/3, 471 f. (Lorenzen abd.) 11162	
		entscheidet gegen Erkingen v. Seinsheim [vgl. nr. 11095] u. dessen Richter zu Scheinfeld, welche Nürnberg (Anwälte: Gregor Heimburg u. Johann Tam) Bürger, Hintersassen, arme Leute vor das Zeutgericht nach Scheinfeld geladen haben, dass diese nicht mehr vorgeladen werden sollen, weil jener Richter nicht vor ihm zur Verantwortung erschienen sei. — [Ad m. d. i. Marquardus Brisacher. — o. R! — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. K 221 ¹ s. d.] — Reg. Boic. 13, 350. (sont. Laur. abd.) 11163	
		ladet auf die Appellation Nürnbergs, dass Erkingen v. Seinsheim ihre Mitbürger u. armen Leute widerrechtlich auf seinem Landgericht zu Scheinfeld habe verurteilen lassen, diesen innerhalb 45 Tagen vor sein Hofgericht u. verbietet ihm bis dahin jedes weitere Vorgehen gegen Nürnberg. — KU? — Nach Vid. [wo?] Reg. Boic. 13, 350 f. (di. vor Laurentii). 11164	
		gebietet Konrad Fridbertzhoffer, Hans Erlpeck, Rudolf v. Eben u. Hans Kamerer, dass sie den beiliegenden Ladebrief, in dem Erkingen v. Seinsheim vor das kaiserl. Hofgericht geladen wird [nr. 11164], demselben übergeben u. ihm (dem Kaiser) davon Mitteilung machen sollen, wann u. wo sie das gethan. — KU? — Nach Vid. [wo?] Reg. Boic. 13, 350. (Lorenzen abd.) 11165	
		verspricht dem Nikolaus Sokol aus Lemberg (Lam-), welcher auf seinen Wunsch das [ihm verpfändete] Schloss Hochwald (Hagw-) nebst allem Zubehör an die Olmütter Kirche, bezw. den B. Paul abgetreten hat, dafür am 25. Dez. u. 23. April 1436 je 300 Schock Groschen in baarem Gelde oder in Pferden zu zahlen. — KU? — RR. K 224 ¹ . (in vig. Laurentii). 11166	
	11	macht bekannt, dass er den Gr. Johann v. Lupfen beauftragt habe, mit Repressalien gegen den Reichsfeind Hr. Philipp v. Burgund vorzugehen. — Ad m. d. i. Casp. Slick mil. can. — Kopialb. v. Stähling. 14 f. 38. (donst. nach..., Röm. 25, Böhm. 16). 11167	
		beauftragt den Landgr. Friedrich v. Thüringen, dem Kurfürsten Friedrich II. von Sachsen den Ladebrief von 1435 Aug. 9 [nr. 11162] zu übermitteln. — [KU? — o. R — stark beschädigtes Or. Dresden]. — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V. P. 2/3, 472 f. (do. nach Lorenz). 11168	
	12	verlängert den zwischen Hr. Ludwig in Baiern u. seinen Gegnern zu Regensburg geschlossenen Frieden, der am Michaelistage abläuft, um ein Jahr. — [Ad m. d. i. Casp. Slick mil. can. — Vid. v. 1437 Nov. 5 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 351. (fr. vor frau. t. asumpt.) 11169	

1435			
Aug. 12	Brünn	gebetet den Hrzz. Wilhelm, Heinrich, Otto u. Friedrich v. Braunschweig u. Lüneburg, die vorgenommene Länderteilung rückgängig zu machen. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Or. Hannover Staats-A. Janicke]. — Reg.: Hempel, Invent. diplom. hist. Saxoniae infer. 3, 128. (fr. nach Lorenzen).	11170
"	"	an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rüssdorf: er habe die St. Olmütz ungerechtfertigter Weise um einige Zinsen für Wittich v. Wildorf als Erben des Hans Küchenmeister gemahnt: dieser königl. Amtmann zu Jägerndorf habe von ihm (dem Kaiser) dafür, dass er die St. Jägerndorf an Hr. Ludwig v. Brieg abgetreten, 1000 Schock Groschen auf Olmütz verschrieben erhalten, sei aber gestorben, ohne ihm Rechenschaft zu erstatten; bis die Erben dies nachgeholt, habe er (Sigmund) der St. Olmütz verboten, die Zinsen zu zahlen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R. — Or. Königsb. St.-A. (fr. vor frawen t. assumpt.; o. J.)	11171
"	"	spricht die St. Magdeburg von der Acht frei, mit welcher sie wegen Beleidigung des EB. Günther belegt war, u. verbietet furtan jede Belästigung derselben wegen dieser Vorgänge. — [KU? — RR. K 223 ^v mit dat.: frit vor Laurencii = Aug. 5]; Kop. Magdeburg Staats-A.: 3 Kop. ibid. Stadtbibl. — Geschichtsquell. d. Prov. Sachsen 27, 491 ff. (fr. nach Laurentz.)	11172
"	"	an Ulm: hat dieser Stadt vor kurzem durch Ulrich Kagerer geboten, seine u. des Reiches Interessen gegen Jakob Truchsess [v. Waldburg] wahrzunehmen; ersucht nunmehr, da ihn das Konzil darum bitte, gegen Truchsess vorzugehen. — Ad m. d. i. Gasp. Slikt cancell. — o. R. — Or. Stuttgart. (fr. vor fraw. t. assumpt.)	11173
" 29	Tirnau	berichtet dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rüssdorf (dessen Boten der Komtur v. Osterode u. der Vogt zu Dirschau mittlerweile zurückgekehrt sein müssen) vom Fortgang der Unterhandlungen mit dem König v. Polen, zu dem er eben den Grotko, den Niklas Brzezinka u. Martinko v. Baworow sendet; beteuert, dass er den Orden nicht im Stich lassen werde; bittet um Nachrichten über Grossherzog Swidrigal v. Litthauen. — Ad m. d. i. Caspar Slikt miles cancell. — o. R. — Or. Königsberg. — Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 13 (1892), 419 f. (mo. nach Augustini).	11174
" 30	"	belehnt Gr. Hesse v. Leiningen mit den von seinem Vater Friedrich ererbten Reichslehen: Burg u. St. Landstuhl (Nanstal) [in der Rheinpfalz], sowie einem alten Tornes auf dem Rheinzelle zu Sels (Selsse) u. bestätigt ihm alle Privilegien. — KU? — Ausz.: RR. K 227 ^v . (erlgt nach Augustini).	11175
"	"	beauftragt den Ritter Friedrich v. Fleisheim [= Flörheim?] dem Gr. Hesse v. Leiningen u. Friedrich Dienon v. Leiningen [vgl. nr. 11108] den Lehnseid abzunehmen. — KU? — Not. ib. (id. dat.?)	11176
"	"	bestätigt der St. Villingen ihre älteren Privilegien, besonders die Befreiung von fremden Gerichten. (Am Bug: Taxe 40 Gulden). — Ad m. d. i. Casp. Slikt mil. cancell. — R ^{1a} M. Bris. [sic! vgl. nr. 11163 u. 11183]. — Or. Villingen; [RR. K 15 s. d. u. 228 ^v s. d.] Roder.	11177
" 31	"	schliesst mit Venedig (Doge Franciscus Foscari; Gesandte: Hieronymus Contarenus u. Andreas Donatus) gegen Hr. Philipp Maria v. Mailand ein Bündnis auf 10 Jahre. — Ad m. d. i. Gasp. Slikt miles cancell. — [R ^{1a} M. Bris. — Or. Venedig Arch. di stato. Stefani; RR. K 225 u. 226; in Wien H.-H. u. St.-A. die Gegenurkunde Venedigs. — Verzi. Storia della Marca Trivig. 19. Doc. p. 146 ff. (der Ortsname gedr. Primariae!)]	11178
[Aug./Sept.]	"	bestätigt den ehelichen Kindern des † Kolmarer Bürgers Wernher Wirmenlin ihr Wappen u. ihren Stand als rittermässige Leute u. Wappengenossen. — KU? — Not. RR. K 225 ^v . (s. d. et l.)	11179
"	"	belehnt den B. Ludwig (de Palude) v. Lausanne, bezw. dessen Sekretär Anthonias Gwidonis mit den Regalien. — KU? — RR. K 226 ^v u. 227 ^v . (s. d. et l.)	11180
Sept. 1	"	gebetet Nürnberg von der Sept. 29 fälligen halben Judensteuer die 200 Gulden, die der v. Colditz bisher bezogen, nunmehr an seinen Kanzler Kaspar Slikt, der diese Summe für sich eingeklost hat, zu zahlen. — [KU? — R? — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. K 227 ^v]. — Reg. Boic. 13, 352. (Gülen t.)	11181
" 11	"	äussert dem Ulrich v. Rosenberg seine Freude über die Niederlage der Hussiten u. ermahnt ihn zur Ausdauer. — Ad relat. d. Arnesti de Wlissim. — Or. Wittingau. — Arch. Český 1, 41 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 448.	11182

1435	
Sept. 15	Pressburg
	belehnt den Ritter Henmann Offenburg mit der Aufsicht u. Schutzgerechtigkeit über das Hafnerhandwerk v. Ravensburg bis Strassburg; darin erwähnt, dass gleiche Befugnisse haben: Egnolf v. Ratsenhausen über das Kesslerhandwerk im Elsaas, Rolly v. Rinsegen in Schwaben, Heinzmann v. Bubenberg (Ruine, bern. A. Bern.) im Uchtland u. Burgund. — Ad m. d. i. dn. cancellario referente Marqu. Brisacher. — [RR. K 227 ^r]. — Lönig, R.-A. P. spec. Cont. 3, 150 f.; Lönig, Corp. jur. feud. 1, 1231 ff. (do. nach creutz t. exalt.) 11183
» 16	» bestätigt dem Hrz. Bolko v. Oppeln seine Privilegien, bestimmt, dass derselbe nur in Breslau auf dem Kaiserhofe zu Gericht stehen solle u. hebt den Achtspruch Kg. Wenzels [1418 April 1] auf. — KU? — Registr. Wenceslai: Prag Univ.-Bibl. — Publikat. a. d. pruss. Staats-A. 16, 329 f.; vgl.: Cod. dipl. Siles. 6, 58. (fr. nach creutz t. exalt.) 11184
» 17	» nimmt Luchinus de Gamharinis unter seine Familiaren auf. — Gasp. can. — RR. K 228 ^r . (die 17. sept.) 11185
»	» desgl. den Geusen Antonius Marbotus. — W. v. 11186
»	» desgl. Matthäus Mannel v. Basignata. — W. v. 11187
»	» desgl. Ormanus, den Sohn des Ritters Rainaldus de Albicis aus Florenz. — W. v. 11188
» 19	» giebt dem Ritter Ulrich Goldast u. dessen Familie die Freiheit, dass ihre Gläubiger sie bis 1436 Ostern [April 8] in Ruhe lassen müssen. — KU? — RR. K 228 ^r . (mo. für Mathei.) 11189
» 21	» nimmt Wilhelm Paulsdorfer gegen ein Jahresgehalt von 200 ungar. Gulden in seine Dienste. — Imp. Marquardus [Brisacher]. — RR. K 227 ^r . (Matheus t.) 11190
»	» richtet zugunsten des Vincenz aus Gross-Glogau [vgl. nr. 11210] erste Bitten an das Augustinerinn.-Kloster zu Oberndorf (Diöz. Aquileja). — KU? — Not. RR. K 228 ^r . (Matheus t.) 11191
»	» giebt dem Nürnberger Heinrich Heiden ein Wappen. — W. v. 11192
»	» erhebt Hamuschko v. Desna (Dessczna) in den Adelstand u. erteilt ihm ein Wappen. — W. v. 11193
»	» bevollmächtigt seinen Rat, den Ritter u. Doktor Baptista Cigala bei Venedig eine Anleihe für ihn zu machen. — KU? — RR. K 228 ^r . (die 21. sept.) 11194
»	» bestätigt demselben seine Urk. v. 1418 April 8 [nr. 3092]. — KU? — Not. ib. (dat.?) 11195
» 22	» legitimiert Johann Victor, den Sohne des Guizo Oriens aus Sieua. — KU? — Not. RR. K 228 ^r . (die 22. sept.) 11196
	Sept. 23: zieht von Regensburg nach Wien. Chroniken d. dtch. Städte 1, 396 — falsch statt 1434 Sept. 24.
» 25	» verspricht dem Reichsvikar v. Verona u. Vicenza Brunoro della Scala, dass er den Venetianern auf Grund seines Vertrages [nr. 11178] erst dann Verona u. Vicenza abtreten würde, wenn der Krieg gegen Philipp Maria Visconti v. Mailand ausgebrochen u. Brunoro della Scala sich mit den Venetianern geeinigt hätte. — KU? — RR. K 226 ^r . (die 25. sept.) 11197
» 26	» ladet den Ritter Ulrich Freudenberger auf die Klage Regensburgs wegen der Fehde um die Rechte, welche die Stadt gegen die Ansprüche seines Vaters Albrecht erlangt hat, auf den nächsten Reichstag nach 1436 Jan. 6 vor. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 365. (mo. vor Mich.) 11198
	Sept. 26 Regensburg: für Kl. Baidt. Diözesan-Arch. v. Schwaben 7 (1890), 16 — falsch statt 1434 Sept. 27 (nr. 10839).
» 27	» erhebt seinen Schwiegervater den Gr. Hermann v. Cilly, sowie dessen Sohn Friedrich II. u. dessen Sohn Ulrich in den Fürstenstand. — Ad m. d. i. Casp. Slihk mil. can. — R ^{ma} M. Hris. — Or. früher im Hardegg'schen Arch. zu Seefeld, jetzt? [nicht in RR.] — Monatsblatt der herald. Gesellsch. Adler Bd. 2, 280 ff. — Ist wahrscheinlich eine Fälschung der Kanzlei; vgl. 1436 Nov. 30; Gr. Hermann II. ist allerdings 1435 Okt. 14 (nicht 1434) gestorben! M. Hris. ist nicht mehr Registrator, sondern bereits Protonotar (vgl. nr. 11125). 11199
»	» bevollmächtigt seinen Rat den Ritter, Dr. u. comes palatinus Baptista Cigala, Doktoren des Civilrechts zu ernennen. — KU? — RR. K 215 ^r . (die 27. sept.) 11200
» 29	Totis bekennt, von Rothenburg a. T. die am künftigen Martinstag fällige Stadtsteuer empfangen

1435			
		zu haben. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. K 223 ^r]. — Reg. Boic. 13, 355. (Michels t.) 11201	
Sept. 30	Pressburg	erhebt Friedrich Heidenheimer in den Adelsstand u. erteilt ihm ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 229 ^r . (fer. 6. post. Mich.) 11202	
"	"	ernennt die Patauener Bürger Dr. iur. Jakob u. Baldus Michaelis, sowie deren Nachkommen zu comites palatini. — KU? — Not. RR. K 228 ^r . (ult. sept.) 11203	
[" ?]	?	ermächtigt Gerhart Halteret v. Goch, dem vor 7 bis 8 Jahren Johann v. Collen, der Schenke des Hrz. Philipp v. Burgund um 600 Gulden Wein abgekauft, jedoch nicht bezahlt hat, zu Repressalien gegen die Unterthanen des Herzogs v. Burgund, doch mit Ausnahme derjenigen, welche zum Baseler Konzil ziehen, damit diesem dadurch kein Hindernis entstände. — KU? — RR. K 228 ^r . (a. d. et l.) 11204	
Okt. 4	Pressburg	setzt weitere Verhandlungen über den Streit der Frankfurter mit dem Gr. Reinhard v. Hanau über das Bornheimer Gericht an. — KU? — Reg.: (Olenschlager Ms.) Aschbach 4, 507. 11205	
"	"	bestätigt auf Bitten des R. Leonhard v. Passau, dass die kaiserl. Räte Brunoro von der Leiter Herr zu Verona u. Dr. Baptista Cigala das Transsumpt mehrerer kaiserl. u. herzogl.-bair. Urkunden: 1. v. K. Arnulf 898 Sept. 9 [Mühlbacher nr. 1891]; 2. v. Kg. Otto v. Ungarn, Pfalzgrafen bei Rhein u. Hrz. in Baiern, der Königin Agnes v. Ungarn u. der Jewta, Herzogin v. Baiern v. 1311 Juni 15; 3. v. Mkgr. Ludwig v. Brandenburg u. den Pfalzgrafen bei Rhein Stefan u. Ludwig dem Römer v. 1347 Nov. 4; 4. v. Ludwig Pfalzgrafen bei Rhein, Herzog in Baiern u. Grafen v. Mortan v. 1427 Juli 11; 5. von den Hrz. Ernst, Wilhelm u. Heinrich v. Baiern v. 1427 Jan. 29; 6. v. Karl IV. v. 1366 März 21 [Böhmer-Huber nr. 4280] für das Stift gesehen u. mit den Originalen gleichlautend befunden haben. — [Ad m. d. i. Heir. Bamberger. — R ^{ta} — Or. München R.-A.; RR. K 228 ^r u. 229 ^r]. — Vgl.: Reg. Boic. 13, 356. (di. nach Michelst.) 11206	
		Okt. 4 Feldkirch: erlässt ein Verbot wegen Fallbürgen [sic!]. Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 4, 140 — falsch statt 1431 Okt. 4 (nr. 8888).	
		Okt. 6 Pressburg: teilt dem Hochmeister des Deutschordens mit, dass er die Polen, welche gegen den Orden Hilfe begehrten, abgewiesen. Reg.: Index corporis hist. dipl. Livoniae 1 (1833), 296 — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 243 — falsch statt 1421 Okt. 2 (nr. 4630).	
" 7	"	bescheinigt den Empfang der erst Martini fälligen Reichsteuer der St. Frankfurt [vgl. nr. 7331]. — KU? — RR. K 229 ^r . (frit. nach Franciscen.) 11207	
" 10	"	giebt Johann Buckenberg ein Wappen. — Imp. Heir. p. [1] Bobenberg. — Not. RR. K 229 ^r . (fer. 2. pos. Franc.) 11208	
" 12	"	präsentiert Johann Crafft aus Oppeln, Kleriker der Breslauer Diözese, für die durch den Tod des Wischerader Dekans Jakob erledigte Pfründe an der Kollegiatkirche zu Melnik. — KU? — Not. RR. K 229 ^r . (die 12. oct.) 11209	
"	"	richtet zugunsten des Vincenz aus Ober-Glogau (Breslauer Diöz.) erste Bitten an das Augustiner-Kloster in (vallis Janensis) Jannthal [östlich von Klagenfurt], Diöz. Aquileja. — W. v. (dat. ?) 11210	
" 14	"	weist die Städte:	
		Biberach, 11211	
		Buchhorn, 11212	
		Kaufbeuern, 11213	
		Leutkirch, 11214	
		Ravensburg 11215	
		an, ihre Reichsteuer an die Herren v. Bodman zu zahlen. — Imp. Heir. Bamberg. — Not. RR. K 229 ^r . (dinst. nach Gallen).	
" 20	"	dankt dem Dogen v. Venedig Franz Foscari für die Mitteilungen über die Verhältnisse Italiens u. die beabsichtigte Unterstützung des Papstes. — KU? — Hds. d. Mark. Bibl. Venedig. — Reg.: Abh. d. hist. Kl. d. Münch. Akad. 9, 509 [falsch. zu 1436]. (die 20. oct.) 11216	

1435	
Okt. 26	Pressburg bestätigt Dietrich Satelboger eine von diesem in Gegenwart eines Notars ausgestellte (im Or. inser. nicht näher bezeichnete) Urkunde [für Werner v. Parsperg; vgl. 1436 Dez. 3]. — KU? — Not. RR. K 229 ^a u. nachträglich eingefügt [z. J. 1434] 208 ^a ; vgl. auch: RR. L 15 ^a , wo die Urk. Sigmunds durchgestrichen s. d. dasteht; bei der zu inser. Urk. steht am Rande: non inveni. (mitw. vor Simonis et Jude). 11217
	Okt. 28 Prag: schenkt Kaspar u. Matthäus Schlick Falkenan. Reg.: Grädl, z. alt. Gesch. der Schlick 17. (fr. nach Simon u. Juda) — s. nr. 11218a.
	Okt. 28: Herzog Ernst v. Baiern sendet Friedrich Alchstätter an K. Sigmund, um diesen zu ersuchen, auf den wegen der Ermordung der Agnes Bernauer sehr erregten Hrz. Albrecht beruhigend einzuwirken. Ob Sigmund dies gethan hat, ist nicht bekannt. Riezler, Gesch. Baierns 3, 323. 11217a
Nov. 3	• befiehlt dem Hrz. Wilhelm in Baiern, die Loslassung u. Entschädigung seines (auf der Reise nach Italien befindlich gewesen) Dieners Johann de Rolandis, der bei Walldsee in Schwaben von Jakob Truchsess v. Waldburg gefangen u. seiner Habe beraubt worden war, sofort zu bewirken. — [Ad m. d. i. Petr. Kalde prop. Northus. — o. R. — Or. München R.-A. (versigelt mit unserm insigel, des wir als ein kunig zu Hungern gebruchen, wann wir unsern canzler mit unserm keiserlichen insigel hi uns nicht haben)]. — Reg. Boic. 13, 358. (do. nach allerheiligen). 11218
	Nov. 4 Prag: schenkt dem Kaspar u. Matthäus Schlick erbeigentlich das Gut Falkenan im Elbogener Kreise. — [o. KU! — o. R! — Fälschung Kopidno. <i>Dvorák</i>]; Vidim. v. 1497 Falkenan. — Lönig, R.-A. Spic. sec. 2, 1183; Pelletier, Denkwürdigkeiten d. St. Falkenan 1, 25 ff.; vgl. Reg.: Grädl, z. alt. Gesch. d. Schlick 17 [fälschl. zu 1435 Okt. 28]. (fr. nach Simon u. Juda 1435, die Regierungsjahre würden aber zu 1437 stimmen). 11218a
	Nov. 5 Prag: befiehlt den Oberlausitzern die St. Zittau mit 60 Pferden zu belegen. Reg.: Verzeichnis oberlaus. Urkk., Heft 5, 41. (die 5. nov.) — s. 1436 Nov. 5.
Nov. 6	• spricht dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf auf seine Meldung von der Niederlage [an der Swienta] Mut zu, stellt dem Orden nach der soeben erfolgten Beilegung der böhm. Wirren, welche sein Kanzler Kaspar Schlick zustande gebracht habe, wirksamere Hilfe als bisher in Aussicht, verlangt, dass der Hochmeister bei den bevorstehenden Verhandlungen mit Polen nicht nachgebe, u. will Massregeln ergreifen, um die Livländer dem Reiche gehorsamer zu machen. — Ad m. d. i. Marq. Brisacher. — Or. Königsberg St.-A. — Mittell. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 13 (1892), 420 f.; Liv., Esth. u. Curl. Urkb. 8, 618 f.; vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 671. (sunt. nach allerheil.) 11219
	• 9 • befiehlt den elassischen Reichstädten Colmar, Schlettstadt, Kaisersberg, Ehnheim u. Münster, den Smasman v. Rappoltstein im Genuße des von Kaspar Schlick erkauften Lehens, des Schlosses Blicksberg zu schützen. — Ad m. d. i. Marq. Brisacher — o. R. — Or. Colmar Bez.-A. — Ausz.: K. Albrecht, Rappoltstein. Urkundenbuch 3, 410. (mitwochen vor Martins t.) 11220
Dez. 3	Totis • erhebt noch ausdrücklich den Zacharias u. Antonius Donatus aus Venedig zu comites palatini, da er sie in der Urkunde vergessen hat, durch welche er dem Ritter Andreas Donatus u. der ganzen Familie Donatus diese Würde verleiht [nr. 10020]. — KU? — RR. K 229 ^a . (terc. dech.) 11221
	• • fordert den Minoriten Jakob v. Marchia, Vikar in Bosnien, auf, möglichst bald aus Slavonien zu ihm nach Totis zu kommen, um an den Verhandlungen mit den Böhmen teilzunehmen. — KU? — Or. Archiv der Minoriten della Nova Neapolit. — Monum. spect. hist. Slavon. meridionalium 23, 148. 11222
	• 4 • verspricht Ulrich v. Rosenberg seiner getreuen Dienste eingedenk zu bleiben u. diesfalls mit der bei ihm weilenden böhm. Gesandtschaft zu sprechen. — Ad m. d. i. Gaspar Slick miles cano. — o. R. — Or. Wittingau. — Arch. česky 6, 434 u. 14, 6; Reg.: Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Hussitenkriege 2, 518. 11223
	• 5 • bestätigt dem Benedictiner-Kl. [St.-Walburg] im Heiligenforst (Sacra Silva, Strassburg Bistum; Abt Burkard) seine Urk. v. 1417 April 3 mit deren Insertionen [vgl. oben nr. 2176]. — Ad m. d. i. M. Bris. — RR. K 229 ^a /231 ^a ; Vid. v. 1492 Aug. 28 Strassburg Bez.-A. (die quinta m. dechr.) 11224

1435		
Dez. 9	Totis	bestätigt dem Kl. Langheim (Lauck-) das Recht, durch seine Schöffen über auf der That ergriffene Mörder, Diebe u. s. w. ohne weiteres abzurufen. — KU? — RR. K 229 ^f . (frit. nach concept.) 11235
"	"	beißt dem Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg das Kl. Langheim gegen die Bedrückungen des B. Anton u. des Domkapitels von Bamberg zu schützen. — KU? — Vorlage? — J. A. Schultes, hist. Schriften (1798), 113 L (fr. nach frauen t. conc.) 11236
"	"	desgl. dem Kurfürsten Friedrich v. Sachsen. — KU? — Vorlage? — Erwähnt: ib. 114. 11237
		Dez. 10 Pressburg: an Lättich. Mieris, Charterboek 4, 1070 f. — falsch statt 1434 Dez. 10 (nr. 10989).
" 16	?	bestätigt der St. Buchhorn alle Freiheiten, besonders die von Kg. Rudolf erhaltenen, wodurch sie der St. Überlingen gleichgestellt ist. — [KU? — nicht in RR]; schwer lesbares Vidimus des Hofrichters in Rotweil Gr. Johann v. Sulz in Buchhorn. — Reg.: Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 18, Anh. 18. (mi. nach Lucien, mit der unmöglichen Ortsangabe Wien). 11238
" 20	Stuhlweissenburg	verpfändet dem Blajek v. Bosotin die zerstörte Burg Biesenz sammt Zugehör um 6200 ung. Gulden. — KU? — Reg.: Arch. česky 7, 594. Nováček. 11239
" 22	(Weissenburg in Ungarn)	ernennt den Magister Johannes Pollar aus Roermond zum comes palatinus. — KU? — Not. RR. K 217 ^f . (die 22. dec.; s. L) 11230
" 23	"	belehnt Haus Erkenbrecht u. Georg Coler aus Nürnberg mit den durch den Tod ihres Vaters Stefan Coler erbarten [nicht näher] bezeichneten Lehen. — KU? — RR. K 232. (frit. nach Thomas apostoli). 11231
"	"	belehnt dieselben mit einer Mühle zu Lehendorf (Leich-) — KU? — Not. ib. 232 ^f . (id. dat.) 11232
"	"	belehnt Seldal Poczkinger u. Hans Coler mit Gütern zu Leinburg, [Ober-, bezw. Unter-] Haidelbach (Hei-), Breitenbrunn [bei Alsdorf]. — W. v. 11233
"	"	belehnt Seldal Pomer mit einem von seinem Schwiegervater Sigmund Stromer erbarten Hof bei Nürnberg zu Klein-Reut (zu der kleinen reut). — W. v. 11234
		Dez. 26 Pressburg: f. d. Deutschorden. Reg.: Liv-, Est- u. Kurl. Urkb. 8, 636 — falsch statt 1434 Dez. 26.
		Dez. 28 Pressburg: f. d. Deutschorden. Reg.: Aschbach 4, 508 — falsch statt 1434 Dez. 29.
" 30	"	verschreibt dem Saazer Stadtschreiber Johann das Dorf Vikčinéves vom Bunzlauer Kapitel um 70 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 540. (fr. vor der Taufe Christi 1436, s. L) Nováček. 11235
?	?	gibt dem Galeazzo de Bouromeis ein Wappen u. nimmt ihn unter seine Familiaren auf. — KU? — Not. RR. K 228 ^f . (s. d. et l.) 11236
?	?	bestätigt Wirich v. Hohenburg seine Urk. v. 1426 März 10 [nr. 6533]. — KU? — Not. RR. K 232 ^f . (s. d. et l.) 11237
?	?	befiehlt, dass sich ein jeder, geistlichen oder weltlichen Standes, zu seinen liegenden Grundstücken halten u. dieselben entweder besitzen oder verkaufen oder den Städten anlassen solle, damit arm u. reich ihr Geschoss zu gemeiner Steuerkasse u. Rentkammer brächte. — KU? — Vorlage? — Reg.: Verzeichnis oberlaus. Urkk., Heft 5, 41. (s. d. et l.) 11238
1436		
Jan. 1	Stuhlweissenburg	erklärt, dass die St. Erfurt dem Ritter Matthias Schlick, dem er den goldenen Opferpfennig ihrer Juden verschrieben, diesen gegen dessen Quittung auszahlen soll. — KU? — RR. K 1 ^f . (neun jars t.) 11239
		Jan. 1 Stuhlweissenburg: bestätigt dem Kloster zu Interlaken seine Besitzungen. W. v. — Nach Or. Jan. 9 ausgestellt (nr. 11243).
" 6	"	vollzieht die in nr. 11144 d-n Böhmen gemachten Propositionen (vgl. den Brief an Ulrich v. Rosenberg vom 17. Jan. 1436). — KU? — Arch. česky 3, 437 f. (čech. u. lat. aus den 1513

- gedruckten Kompaktaten; Leibniz, Cod. iur. gentium mantissa 2, 141 ff.; Dumont, Corps dipl. du droit des gens 3, 1, 1 f.; Mon. conc. saec. 15, Conc. Bas. 1, 841. (die 6. jan.) **11240**
- Jan. 8 Stuhlweissen- burg (Weissen- burg in Ungarn) bekräftigt u. genehmigt die zwischen dem Basler Konzil u. der „generalis congregatio“ von Böhmen getroffene Übereinkunft, betr. die Prager (Brünner) Kompaktaten. — Ad m. serenissimi d. imp. — [RR. L 1^r]. — Goldast, Append. comment. de iuribus regni Bohem. (1627). 100; Lünig, R.-A. Spic. eccl. 1, 276 u. Cont. 1, 89 f.; Dumont a. a. O. 2; Mansi, Concil. collectio 29, 605 f.; Mon. conc. saec. 15, Conc. Basil. 1, 696. (die octav. jan.) **11241**
- widerruft den dem Pfalzgrafen Otto [wann?] erteilten Auftrag, den Streit zwischen Gr. Michel v. Werthheim u. Kraft v. Hohenlohe um das Schloss Meckmühl (gegen dessen frühere Entscheidung durch den B. Johann v. Würzburg Gr. Michel appelliert hatte) zu entscheiden, da er selber darüber zu Gericht sitzen werde, weil, wie ihm Hohenlohe nachgewiesen, Meckmühl im Herzogtum Franken liege u. ins fränkische Recht gehöre. — KU? — Vid. des B. Leonhard v. Passau v. 1436 Jan. 24 Öhringen. (sunt. nach dreier künig). **11242**
- bestätigt der Probstei Interlaken (-lappen) ihre teilweise neu erworbenen Besitzungen, nämlich die Hälfte der Herrschaft Ringenberg, die 16 Lehen im Grindelwaldthal, die Fischenzen, genannt der Zug bei Unterseen u. einen Teil der Herrschaft Unspunnen u. befiehlt den Bischöfen v. Konstanz u. Lausanne, sowie der St. Bern die Probstei im Besitze ihrer Güter u. ihre Rechte zu sichern bei einer Strafe von 40 Mark lötligen Goldes. — [Ad m. d. i. Marqu. Irtscher. — R^{ta} — Or. Bern Staats-A. Türler; RR. K 1^r z. 1. Jan.] — v. Mohr, Regest. d. Arch. in der Schweiz. Eidgen. 1, 2 nr. 533. (mo. nach der heiligen dreyer künig tag). **11243**
- verschreibt dem Johann v. Suché die Burg Chfienlonde (sic), 5 Höfe in Kralovic, die Dörfer Nedvějí, Napaky, Vratkov am 1100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. český 1, 517. (s. l.) Nordöck. **11244**
- befiehlt Eberhard v. Tottenheim d. jüng., am nächsten Rechtstag nach April 23 vor ihm zu erscheinen oder einen Vertreter zu schicken, um sich gegen die Klage des Nürnberger Rats zu verantworten. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 364. (fr. nach dreier künig). **11245**
- ladet Hans v. Villenbach auf den nächsten Rechtstag nach April 23 zur Verantwortung vor wider die Klage des Nürnberger Rats, dass er diesen ungerecht des Mordes an seinem Bruder Wilhelm [vgl. nr. 11010] beschuldigt u. deshalb mehrfach geschädigt habe. — W. v. **11246**
- ladet Georg v. Schwangau den Älteren zu Hohenschwangau, die Brüder Heinrich u. Thomas v. Schwangau zu Hinter-Hohenschwangau, Wilhelm Osthaymer, Jakob Behaim, Hans (ein halber) Labenberger, Hermann Pramüll, Georg Schütz, Gruyn Hans, Stephan Placher, Kaspar Swinckrist, Georg Kirchmayr, Peter Lachler u. Christian Hebenstrayt auf den nächsten Rechtstag nach April 23 vor auf die Klage der Nürnberger, dass sie, weil Hans v. Villich vom Räte der Stadt keine Sicherheit bekommen habe, ihr Fehde angekündigt hätten. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 364 f. (fr. nach dreier künig). **11247**
- ladet Ludwig v. Hatten auf den nächsten Rechtstag nach April 23 vor, um sich auf die Klage Nürnbergs wegen der Fehde, die er dieser Stadt ohne Grund angesagt habe, zu verantworten. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 365. (id. dat.) **11248**
- verkündet dem Landrichter der Grafschaft Hirschberg Hans Frawnberger zu Prann u. den Urteilsprechern daselbst, dass auf ihr Urteil in dem Streit zwischen Eger Erlinghofer v. Pechtal u. Konrad Segwein, Spitalmeister des neuen Spitals zu Nürnberg, wegen der „Widemen“ zu Pechtal [Foeggetall?], Segwein an das Hofgericht appelliert habe; die Adressaten möchten sich also weitem Urteilsprechens enthalten. — W. v. **11249**
- hebt für Konstanz das Verbot auf, Pfahlbürger aufzunehmen. — Ad m. d. i. Caspar Slikt miles cancell. — R — Or. Karlsruhe; [RR. L 2^r]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 446. (sambst. vor Antonien). **11250**
- befiehlt allen Thurgauern vor dem der St. Konstanz verpfändeten Landgericht in bürgerl. Sachen Recht zu suchen, unbeschadet der Rechte des Bischofs v. Konstanz. — KU. w. v. — R — Or. ib.; [RR. L 1^r]. — Reg.: ib. (id. dat.) **11251**

1436

- Jan. 14. Stuhlweissenburg giebt der St. Konstanz ein Privileg, betr. Schutz vor Verpfändung, Gerichtsbarkeit u. städt. Besteuerung. — KU. w. v. — R — Or. ib.; [RR. L 1^u u. 2^e; Kopb. Konstanz. *Werninghoff*].
(Weissenburg in Ungarn) — Reg.: ib.; vgl. auch: Tomashek, die höchste Gerichtsbarkeit d. dtsch. Königs (1862), 92.
(id. dat.) 11252
- » 17. » bestätigt der St. Konstanz alle Privilegien, Rechte u. Pfandschaften (auch die von den Bischöfen v. Konstanz erworbenen). — KU? — RR. L 3^e. (in d. Antonii, aber dtsch. Urk.) 11253
- » » bestätigt dem Abt Pilgrim, dass dessen Verfahren von Kempten die Veste Wolkenberg mit Zubehör, Leuten, Gütern u. den Gütern zu [Ober- u. Unter-]Thingau (Tongow) richtig erkauf haben. — [Ad m. d. i. M. Bris. — R^{1a} — Or. München R.-A.; RR. L 2^e mit Dat.: in vigil. Antonii = Jan. 16!]. — Reg. Boic. 13, 365. (Anthonien t.) 11254
- » » bestätigt die Privilegien des Cistercienser-Klosters (Abt Johann) zu Neuburg (Näwenb-) im Strassburger Bistum im einzelnen, (u. a. auch das Recht, Bauholz aus dem heiligen Forst zu holen), empfiehlt es dem Schutze des Landvogts zu Hagenau u. verbietet seinen Unterthanen, besonders der St. Hagenau das Kloster zu belästigen; inser. die Urk. Karls IV. v. 1367 Dez. 21 [fehlt bei Böhmer-Huber]. — KU. w. v. — R^{1a} — Or. Strassb. Bez.-A.; RR. L 2^e u. 3. (Anthonien t.) 11255
- » » verspricht Ulrich Kagerer für seine Dienste n. wegen „andern sachen“ 1000 rhein. Gulden bis Nov. 11 zu bezahlen. — KU? — Not. RR. L 2^e. (Anthonien t.) 11256
- » » ernennt den Mgr. Wilhelm v. Hachberg, Herrn zu Röteln u. Sausenberg, zu seinem Statthalter auf dem Baseler Konzil u. überträgt ihm den Schutz desselben. — KU? — RR. L 2^e. (Anthonien t.) 11257
- » » degl. Smaisan, Herrn zu Rappoltstein. — KU? — Not. RR. ib.; Kop. d. 17. Jhd. Colmar Bez.-A. — Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 414 f. (id. dat.) 11258
- » » berichtet dem Ulrich v. Rosenberg, dass er sich mit den Legaten des Konzils u. den Gesandten der Böhmen bereits über sämtliche religiöse u. politische Streitpunkte geeinigt habe, u. dass die endliche Ratifizierung der Verträge auf der gemeinschaftlichen Zusammenkunft in Iglau am nächsten Georgitage (23. April) erfolgen solle, Ulrich möge auch dahin kommen. — Ad m. d. i. Casp. Slick miles cancell. — Or. Wittingau. — Arch. česky I. 42; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 453. 11259
- » 19. » ladet den Pfalzgrafen Johann, Herzog in Baiern auf den nächsten Rechtstag nach Pfingsten vor zur definitiven Entscheidung von dessen Streit mit Pfalzgr. Otto um die pfälzische Vormundschaft, nachdem bereits Vermittelungsversuche in Tirnau u. Totis (Räte des Hrzs. Johann: Christof v. Parsberg u. Eberhart Mistelbeck) stattgefunden. — [Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Or. München R.-A.] — Vgl.: Reg. Boic. 13, 366. (do. nach Anthonien). 11260
- » » erlaubt dem Heinrich Berka v. Dnbé auf Mlstein u. dem Heinrich Berka v. Dnbé auf Howerswerd sich zu vereinigen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 196. (fer. 5 post Antonii). *Nordde.* 11261
- » » ladet den Nollenken v. Meldreken, Stahlhern zu Geseke (Geyse), wie auch Konrad von der Linden vor in den Streitigkeiten mit dem Räte zu Breslau. — Ad m. d. i. Casp. Slick mil. cancell. — [Gleichz. Kop.] Breslau Stadt.-A. — E. Th. Gaupp, Von Fehmgerichten (1857), 65 f. (fr. noch s. Anthonii t.) 11262
- » 21. » gestattet Haus v. Wickersheim (Wik-), der sich in Geldnot befindet, seine Reichslehen, Wiesen (matten) zwischen Kaltenhausen [Kr. Hagenau] u. Hugsfurt, sowie zu Kaltenhausen an Wendelin v. Eschenau u. Kunz v. Lamparten zu verpfänden. — KU? — RR. L 4^e. (Agneten t.) 11263
- » » verbietet Unterthanen der Herren Jakob u. Ludwig v. Lichtenberg als Bürger aufzunehmen u. befiehlt Auslieferung aller dorer, die sich widerrechtlich der Herrschaft der Lichtenberger entzogen haben. — KU? — RR. L 4^e. (Agneten t.) 11264
- » » erteilt den Brüdern Jakob u. Ludwig, Herren zu Lichtenberg das Privileg, dass ihre Mannen u. Unterthanen vor kein fremdes Gericht gezogen werden dürfen. — Ad m. d. i. Casp. Slick miles cancell. — R^{1a} — Or. u. Vid. v. 1442 Juli 26 Darmstadt; RR. L 3^e u. 4^e. (Agneten t.) 11265
- » » beanfragt die St. Strassburg die Erbstreitigkeiten zwischen Jakob u. Ludwig v. Lichtenberg einer- u. Reinhart v. Flehingen [no. Bretten] andererseits zu entscheiden. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Or. Strassb. St.-A. (Agnesen t.) 11266

1436			
Jan. 22	Stehl- weissenburg	befiehlt den Breslauer Ratmannen, die auf Mai 1 fällige königl. Rente an die Hrzz. Konrad Kantner u. Konrad den Weissen v. Öls zu zahlen. — KU. w. v. — o. R! — Or. Breslau Stadt-A; RR. L 4 ^r [gehörte in d. böhm. Reg.] (Vincenci t.) 11267	
»	»	ladet die Breslauer Ratmannen auf 14 Tage nach St.-Georg vor sich, um ihre Zollestreitigkeiten mit den Herzögen v. Öls zu entscheiden. — W. v. 11268	
»	»	desgl. die Hrzz. Konrad Kantner u. Konrad den Weissen v. Öls. — [KU. w. v.] — RR. L 5 ^r ; vgl. 1 ^r [gehörte in d. böhm. Reg.] (s. d.) 11269	
» 24	»	bringt die langjährigen Streitigkeiten zwischen Hans v. Polenz, seinem Vogte in der Lausitz, u. Otto Rumpolt u. Otto d. jüng. v. Kittlitz (Kittl-) u. Hans v. Köckeritz (Kokerica) zu (Dowritz) Dohritz [A.H. Meissen] um das Schloss Spremberg zu einem vorläufigen Stillstand: das strittige Schloss nimmt er zu seinen Händen u. überträgt dessen Verwaltung dem Ritter Peter Silstrang; Juni 24 will er die Besitzstreitigkeiten, wenn er in Böhmen ist, definitiv beilegen; bis Sept. 29 soll Friede sein; Hans v. Köckeritz soll mit der ganzen Angelegenheit nichts mehr zu schaffen haben. — KU? — RR. L 4: duplicata est [gehörte ins böhm. Reg.] (dnst. vor Pavels t. convers.) 11270	
» 25	»	verschreibt dem Georg v. Sternberg u. Lukov u. seiner Gattin Fürstin Agnes v. Troppau am 5000 Goldgulden das Städtchen Kojetin des Prager Erzbistums. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 527 f. u. 7, 571. <i>Nordéck.</i> 11271	
» 26	»	erklärt, dass Hans v. Köckeritz fernerhin in den Streit zwischen Hans v. Polenz u. den von Kittlitz um das Schloss Spremberg nicht hineingezogen werden soll. — KU? — RR. L 4 ^r [gehörte ins böhm. Reg.] (do. vor convers. Pauli, was natürlich wegen nr. 11270 donerst. nach conv. P. heissen muss). 11272	
» 28	Prag [sic]!	verschreibt dem Heinrich v. Waldstein einen Hof in Svinava, die Dörfer Rychov u. Badlo u. 4 Zinsbauern in Nudrovice vom Kl. Hradischt um 500 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 517. <i>Nordéck</i> [gehört wohl ins J. 1437]. 11273	
» 29	Stuhl- weissenburg	an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Bussdorf: hat durch Wazlawko verhältnismässig gute Nachrichten vom Grosshrz. Swidrigal v. Litthauen erhalten, ist vom Polenkönig (Bote: Grotko) um eine Zusammenkunft ersucht worden, wolle mit demselben u. Hrzz. Sigmund v. Litthauen, falls diese wirklich Friedensabsichten hätten, auf Püngsten zu Prag unterhandeln; wartet auf Antwort seitens der Polen; will am 23. April zu Iglau die Huldigung der Böhmen empfangen; hat Nachricht, dass die Tartaren in Podolien sind. — Zettel: empfiehlt seinen Boten Martinko v. Bawarow. — Ad m. d. i. Gasp. Slihk mil. canc. — o. R — Or. Königsberg St.-A. (snnt. vor frawen t. lichtmesse). 11274	
		Jan. 29 Prag: Gradl, Privileg. d. St. Eger — falsch statt 1437 Jan. 27.	
» 30	»	ladet Hans Ehinger v. Ulm, der Ansprüche an Konstanz erhoben hat, u. die Vertreter dieser Stadt, Heinrich v. Tottikofen u. Hans am Feld nochmals auf März 15 zur definitiven Entscheidung vor sich, wozu sie bei Manegolt in Konstanz hinterlegte Urkunden mitbringen sollen. — KU? — RR. L 4 ^r u. 5 ^r : duplicata est. (mo. vor frawen t. lichtmesse). 11275	
»	»	gebietet der St. St.-Gallen, der armen Frau Anna v. Zolersmul [= Zeltersbühl?], welcher die Stadt gegen ihre Widersacher helfen soll, einen Geleitsbrief zu geben. — Ad m. d. i. Marqu. Brisch. — o. R — Or. St.-Gallen Stadt-A. (mo. vor uns. lieben frawen tag lichtmesse). 11276	
»	»	hittet den Grossfürsten Swidrigiello v. Litthauen, ihm den Edlen Iwasko, den Schwager des † Pota v. Castolowic, zu einer Unterredung zu senden. — Ad m. d. i. Gaspar Slihk mil. canc. — Or. Königsberg St.-A. — Lindner, Urkundenwesen Karls IV. 221; Kaiserurkk. in Abbild., Lief. 5, Taf. 24. (die lune ante purific. virginis glor.) 11277	
»	»	beglaubigt bei demselben den Martinko v. Bawarow. — KU. w. v. — Or. ib. (id. dat.) 11278	
»	»	an Grosshrz. Swidrigal v. Litthauen: tröstet diesen wegen seiner Niederlage, dankt für die durch Wazlawko überbrachten Nachrichten, welche besser lauten; hofft, dass die Polen den Hrzz. Sigmund v. Litthauen nicht unterstützen werden, will am 23. April in Iglau mit den Böhmen des Konzils wegen weiter unterhandeln, will mit den Polen keinen Frieden ohne Swidrigal schliessen, hat dies dem Polenkönig durch dessen Gesandten Grotko mitteilen lassen; erwartet Gesandte des Polenkönigs u. Hrzz. Sigmunds auf Püngsten zu Prag; Hrzz.	

	1436		Swidrigal, wie auch der Deutschorden soll auch dazu Gesandte senden; will von hier über Ofen u. Waradin nach Kaschau; verweist auf mündliche Nachrichten seiner Gesandten Martinko v. Baworow u. Nikolaus Brzezinka, sowie des Wazlawko. — KU. w. v. — o. B. — Or. u. Kop. ib. — Mittheil. des Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 13 (1892), 422 ff. (id. dat.) 11279
Febr. 14	Ofen		bestätigt der Kölner Judenschaft, welche ihm das Ehrengeschenk wegen seiner Kaiserkrönung gezahlt hat, ihre Privilegien u. verspricht sie während der nächsten 10 Jahre nicht mit ausserordentlichen Steuern zu belästigen. — KU? — Not. RR. L 7 ^e . (Valentini t.) 11260
			Febr. 17 Ofen: befiehlt Hrz. Albrecht in Baiern. Reg. Boic. 13, 371 — falsch statt Febr. 28.
> 28			legitimiert Lorenz, Walther, Elisabeth u. Kunigunde, die Kinder des Baseler Bürgers Nikolaus Witich gen. Seckler. — KU? — RR. L 5 ^e . 11261
>			nimmt Johann Pollar, Bürger zu Besançon, unter seine Familiars auf. — W. v. 11282
>			befiehlt Hrz. Albrecht in Baiern das Frauen-Kl. Niedernburg (Nydenburg) bei Passau statt seiner zu schirmen. — [Ad m. d. i. Pe. Kalde prep. Northus. — R ^{1a} — Or. München R.-A.: nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 370 [fälschl. zu Febr. 17]. (di. nach Mathias). 11263
>			verbietet dem B. Lienhart v. Passau die Privilegien des Frauen-Kl. Niedernburg bei Passau fernerhin zu verletzen; etwaige Ansprüche an das Kloster soll der Bischof vor dem zum kaiserl. Kommissar ernannten Hrz. Johann v. Baiern [Pfalzgraf zu Neumarkt] geltend machen. — KU. w. v. — o. B. — Or. ib. (eritig nach Mathias). 11264
März 1			bestätigt den Klöstern St.-Michaelis in Lüneburg, St.-Johannis zu Oldenstadt [bei Uten], Scharnebeck, Heiligenthal, Ebstorf, Lüne u. Medingen ihre Privilegien u. Güter, erteilt ihnen, all-n ihren Besitzungen u. Leuten Exemption von weltlicher Gerichtbarkeit u. Abgaben u. befreit sie von der Pflicht, Herbergedienste u. Abgaben zu leisten etc. Den Rat der Stadt Lüneburg bestellt er ihnen zu Schutzherrn. — [KU. w. v. — R ^{1a} Marqu. Brissacher! — Or. Lüneburg Stadt-A.; RR. L 5 ^e u. 6 ^e]; Transumpt [K. Friedrichs III. d. d. 18. Juli 1442 Hannover Staats-A. Janicke]. — Gründl. Ausführung des Sr. königl. Maj. v. Grossbrit. zustehenden Rechts wider die vom Kl. St.-Michaelis in Lüneburg gemachte Prätension (1723), 80 ff.; Lüneburger Urkb. 7, 649 ff. (die prima m. martii). 11265
>			giebt Hans Gröndl, sowie dessen Brüdern Peter u. Michel ein Wappen. — Ad m. d. i. M. Bris. — R ^{1a} — Or. Wien Stadt-A.; nicht in RR. (donerst. nach Mathie). 11266
> 3			warnt wiederholt die Hrz. Otto, Friedrich u. Heinrich v. Braunschweig im Widerspruche zu dem „samptbrief“ gegen ihn als Oberlehnsherrn ungehorsam zu sein, will noch 2 Monate Geduld mit ihnen haben („durch gunst willen, die wir zu dem haws Brawnswig tragen“), dann aber, falls sie nicht gehorchen, mit aller Strenge gegen sie vorgehen. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — o. B. — Or. u. Kop. Lüneburg Stadt-A. (sampt. vor reminscere). 11267
> 13			bestätigt der St. Landsberg [am Lech] ihre Privilegien, auch die der bairischen Herzöge. — KU? — Not. RR. L 5 ^e . (in die Gregorii, sonst deutsch). 11268
>			bestätigt den Brüdern Konrad u. Hans Smalholz, sowie ihren Erben eine [nicht näher bez.] Urkunde des Hrz. Wilhelm v. Baiern. — W. v. 11269
			März 14 Iglau: vidimiert eine Konzilsbulle. Reg.: Aschbach 4, 508 — falsch statt 1436 Juli 13.
> 15			ernennt den Ofener Pfarrer Dr. iur. Franz Weitzdorf (auch: Waiczdorff) aus Liegnitz zu seinem Kaplan. — KU? — RR. L 5 ^e . (15. marcii). 11290
>			nimmt denselben unter seine Familiars auf. — W. v. 11291
> 19			berichtet dem Ulrich v. Rosenberg abermals, dass er, nachdem in Stuhlweissenburg mit den Boten des Konzils u. der Böhmen eine Überinkunft erzielt worden sei, auf April 23 nach Iglau kommen werde, um auf einer gemeinsamen Zusammenkunft die Verträge zu beschliessen. u. fordert ihn auf, mit noch andern Herrn ihm dahin entgegenzuziehen. — Ad m. d. i. Francisc. de Braxicz — Or. Wittingan. — Arch. Český 1, 42 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 455. 11292
>			erklärt, dass die St. Konstanz in dem Streit zwischen Hans Ehinger v. Ulm, bezw. dessen Frau Elisabeth einer-n. Jakob Apotheker u. Diethelmann Schiller, bezw. deren Frauen anderer-

1436		seits recht geurteilt hat, wodurch die Appellation Ehingers [vgl. nr. 11275] erledigt ist. — KU? — RR. L 5. (mont. nach letare). 11293
März 20	Ofen	ladet Albrecht Freudenberger wegen des Anspruchs an Kost u. Schadenersatz, den die St. Regensburg an ihn erhebt, auf den nächsten Rechtstag nach Juni 24 vor sich. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 371. (di. vor Benedicten). 11294
"	"	schenkt seiner Gemahlin Barbara die noch ausstehende Steuer, welche die Juden in Alemannien, Gallien u. Arelat ihm nach seiner Kaiserkrönung zahlen müssen, u. bevollmächtigt sie bew. ihre Boten diese Steuer einzutreiben. — Ad in. d. l. M. Brys. — o. R. — Or. Wien H.-H. a. St.-A.; Not. RR. L 7 ^a . (vigesima die marcii). 11295
"	"	teilt dies allen Juden mit. — KU. w. v. — Not. RR. L 7 ^a . 11296
"	"	desgl. dem Hrz. Adolf v. Jülich-Berg. — W. v. 11297
"	"	desgl. dem von Cleve. — W. v. 11298
"	"	desgl. dem Gr. Hans v. Freiburg. — W. v. 11299
"	"	desgl. dem Hrz. Amadeus v. Savoyeu (latein.). — W. v. 11300
"	"	desgl. dem Hrz. v. Lothringen u. Barr („sed iste prius non est requisitus“). — W. v. 11301
"	"	desgl. dem Fürsten v. Orange. — W. v. 11302
"	"	erhebt Thomas, den Sohn des Petrus Melanensis, aus Prato u. dessen Neffen Petrus zu lateranensischen Pfalzgrafen, doch sollen sie uneheliche Kinder von Fürsten, Herzögen, Markgrafen u. Grafen nicht legitimieren dürfen. — KU? — Auss.: RR. L 7 ^a (20. marcii). 11303
"	"	desgl. Rainald, den Sohn des Kghus de Reynaldistis aus Prato. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 11304
" 21	"	schenkt seiner Gemahlin Barbara die noch ausstehende Indensteuer... (wie nr. 11295). — Ad m. d. i. M. Bris. — R ^{ia} — Or. Öbringen; RR. L 6 ^a u. 7 ^a , aber mit Dat.: 20 marcii! (mi. nach letare). 11305
März 28	Ofen.	Kaiserin Barbara macht allgemein bekannt, dass sie mit der Einziehung der von der Kaiserkrönung her noch rückständigen Judensteuer, welche ihr Gemahl ihr „zu einer erung u. gutwilligkeit“ verliehen, den Ofener Bürger Michael Nadler, den Thomas v. Gottlieben (Gottlieb) u. den Juden Josef Rabbi zu Ofen mit aller Vollmacht beauftragt. — Ad mandatum domine regine [!] magister Wenceslaus cancell. — o. R. — Or. Öhringen. (mittwoch nach iudica). 11305a
März 28	Ofen.	Kaiserin Barbara ersucht den Hrz. Amadeus v. Savoyeu ihr zur Einziehung der Steuer, welche die Juden nach der Kaiserkrönung zahlen müssen u. die ihr ihr Gemahl überlassen, „in Alemannia sive in Gallia aut regno Arelatensi“, wo die Juden noch säumig sind, behilflich zu sein u. beglaubigt bei ihm ihre Boten den Michael Nodler, Bürger von Ofen, Thomas v. Gottlieben (Gottlieb), sowie den Juden Magister Josef. — o. KU! — o. R. — Or. Öhringen (nicht angeliefert?). (feria quarta post iudica). 11305b
April 7:		für Konstanz. Gengler, cod. iur. munic. 1, 648 — falsch statt 1436 Jan. 14.
April 14	"	verleiht dem Bürger zu Besançon Johannes Boyle a de Laxonio einige Hufen in der St. Besançon u. befiehlt dem Ludwig v. Chalon, Fürsten zu Orange, jenen in den Besitz dieser Hufen zu setzen, nachdem er ihm den Lehenseid abgenommen. — KU? — RR. K 6 ^a (14. die apr.) 11306
"	"	gibt nachträglich seine Zustimmung, dass der Besançonener Bürger Stefanus Magnus de Grandivalle zwei Weinäcker von dem nunmehr † Hugo v. Gremeigneu gekauft hat, welche nicht dessen freies Eigentum gewesen, sondern Reichslehen sind, zur sedis regalis Bisantini gehören u. zw. zu einem Hofe, den Hugo widerrechtlich an den Erzbischof v. Besançon u. dieser gleichfalls widerrechtlich an das Domkapitel verkauft hat. — KU? — RR. L 6. (id. dat.). 11307
" 18	Csanad (Czenaden)	enthebt den Hrz. Albrecht in Baiern des ihm übertragenen Schutzes des Frauenklosters zu Niederuburg zu Passau (nr. 11283) so lange, bis entschieden sei, ob die Vogtei dieses Klosters dem Reiche oder dem B. Lienhart v. Passau, der Ansprüche erheben, zugehöre. — De mandato domini imperatoris. — o. R. — Or. München R.-A. (mittw. nach quasimodogeniti). 11308
"	Ofen	verbietet den Brüdern Hans, Ulrich u. Thomas v. Hattstatt (Hadstat) sowie dem Anton v. Hattstat v. Weiler (Wiler) der St. Oberrohrheim das ihr rechtmässig gehörige Dorf (Bern-

1436			wilr) Bernardsweller fernerhin streitig zu machen u. noch dazu vor nicht berechtigten Gerichten: aller Streit um „des richs eigenschaft“ gehöre nur vor sein Gericht. — Ad m. d. i. M. Bris. — Kop. v. 1759 Strassh. Bez.-A. (id. dat.) 11309
April 18	Ofen		bevollmächtigt den Pfalzgrafen Stephan zur Entscheidung des Streites zwischen Ober-Ehrenheim u. den Brüdern Heinrich u. Hans Wepfermann, welche das sog. Henkerleben in Obereruheim als Reichslehen nntzen u. niesen, jedoch der darauf haftenden Verpflichtung, die Henkerdienste zu verrichten, nicht nachkommen wollen. — KU? — Schöpdin, Alsat. dipl. 2, 355. (id. dat.) 11310
» 23	»		giebt Johann Bilkelstein u. dessen Sohn Peter B. aus Aachen ein Wappen. — KU? — Not. RR. L 5 ^r (in die Georgii; ist hier vielleicht = Gregorii!) 11311
»	»		desgl. Peter Gatz aus Basel. — W. v. 11312
»	»		ernennt Dr. iur. Johann Kirchen (d. jäng.) zum Protonotar. — W. v. 11313
» 25	»		gebietet allen Fürsten u. Unterthanen des Reichs, dem EB. Johann v. Salzburg, der als Vogt des Kl. Reichenberg auf Bitten der Mönche wegen der Unruhen in Baiern dasselbe mit seinen Leuten besetzt hat, Schutz u. Beistand zu leisten [vgl. nr. 11316]. — Ad m. d. i. Pe. Kalde — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (Marcus t. d. h. ewangel.) 11314
			April 26 Prag: für Nordhausen, Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 72 f. (St.-Cliten tag falsch statt Lucien) — s. 1436 Dez. 13.
» 29	»		an Bürgermeister u. Rat von Wien: K. Barbara hat eine Geldschnd. an den Wiener Bürger Heinrich Heyden durch den Ofener Bürger Sibenlinder bezahlen lassen, dieser aber die Pfandstücke nicht erhalten, da Heyden noch Forderungen an Barbara von 264 u. 700 Gulden für Ochsen hat; verlangt von Adr., dass Heyden angehalten wird jene Pfandstücke herauszugeben, da sie nicht als Pfand für die Ochsen gegeben sind, u. sich mit der der Ochsen wegen ausgestellten Schuldurkunde zu begnügen. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R. — Or. Wien Stadt-A. (smt. vor Philippus u. Jacobst.) 11315
Mai 3	Pressburg		ersucht um Beistand für den EB. Johann v. Salzburg wie in nr. 11314. — Ad m. d. i. Pe. Kalde. — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (creuz t. invenc.) 11316
» 7	»		richtet zugunsten seines Protonotars Dietrich Ebbracht erste Bitten an den Erzbischof v. Mainz, den Bischof v. Worms u. überhaupt an alle, welche Pfründen zu vergeben haben. — KU? — Not. RR. L 7 ^r . (7. maji). 11317
»	»		giebt Johann Planke ein Wappen. — KU? — Not. ib. 7 ^r . (mo. nach invenc. cruc.) 11318
»	»		giebt seine Zustimmung dazu, dass das Gericht Gründan (Reichslehen) dem Dietrich v. Isen- hurg-Büdingen v. Eberhart v. Eppstein, Herrn zu Königstein gegen die Dörfer Ober-Wöll- stadt u. Ober-Erlenbach überlassen ist. — [Imp. canc. — RR. L 7]. — Lünig, R.-A. Spic. Sec. 2, 1607 f. (mo. nach creuz t. invent.) 11319
» 17	Wien		verkündet allgemein, dass er auf Veranlassung Nürnbergs den Werner Rosshaupter ge- achtet hat, u. verbietet diesen irgendwie zu unterstützen. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. (ausführ.) 13, 375. (uffart t.) 11320
» 18	»		vergleicht, nachdem ein Sühneversuch der St. Oppenheim ohne Erfolg geblieben, den Gr. Rein- hart v. Hanau mit der St. Frankfurt über das Gericht des Bornheimer Bergs. — [Ad m. d. i. Gasp. Slik miles cancell. — R ²] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 32; [RR. L 7 ^r u. 8 ^r mit dat.: fer. tercia post ascens. (dtsc. Urk.) = Mai 22; die Vorlage hatte wohl fer. VI = Mai 18; Kop. Wiesbaden St.-A.] — Lünig, R.-A. P. spec. cont. 2, 3. Ab. 6, 37 f.; Privilegia u. Pacta d. Reichs-Stadt Frankfurt 286 ff. (fr. nach d. heil. uffarts t.) 11321
»	»		befiehlt der St. Weissenburg [im Nordgau] die Michaeli fällige Reichsteuer an den Reichs- erbmarshall Haupt v. Pappenheim zu zahlen. — KU? — RR. L 8 ^r . (frit. nach uffart t.) 11322
»	»		desgl. die Steuer pro 1437. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 11323
»	»		desgl. die Steuer pro 1438. — W. v. 11324
»	»		befiehlt der St. Aalen die Martini fällige Reichsteuer an Haupt v. Pappenheim zu zahlen. — W. v. 11325
»	»		desgl. die Steuer pro 1437. — W. v. 11326

1436			
Mai 18	Wien	desgl. die Steuer pro 1438. — W. v.	11327
	"	quittiert der St. Nördlingen den Empfang der 200 Gulden Ammannamtgeld, welche erst Nov. 11 fällig waren. — W. v.	11328
	"	desgl. den Empfang dieses Geldes pro 1437. — W. v.	11329
	"	desgl. den Empfang dieses Geldes pro 1438. — W. v.	11330
	"	empfiehlt den Ritter Martinko v. Baworow, den er zum Hrz. Boguslaw v. Pommern-Stettin sendet, dem Vogte der Neumark. — Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — o. E. — Or. Königsberg St.-A. (freit. nach uffart t.)	11331
	"	belehnt den Breslauer Ratmannen die vergangenen Sept. 29 fällig gewordene königliche Rente den Hrz. Konrad Kantner u. Konrad d. Weissen zu Öis auszuzahlen. — Ad m. d. i. Gasp. Slihk mil. cancell. — R ^{la} . — Or. Breslau Stadt-A. (id dat.)	11332
	"	bestätigt Rolandus de Bewo aus Pavia sein Wappen. — KU? — Not. RR. L 7 ^r . (18. maji)	11333
" 19	"	ladet den Magistrat von Passau in der Streitsache mit seinem Diener Peter Holtzhaymer auf nächsten Juni 24 vor das Hofgericht. — [Ad m. d. i. M. Brix — o. R.] — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbayern 17, 316 f. (sampsst. nach d. heil. uffart.)	11334
" 21	"	bestätigt dem Kl. Schönan die demselben von Kg. Adolf 1296 Sept. 11 verliehene Steuerfreiheit für das Klosterhof zu Oberwesel [vgl. nr. 11405 f.]. — KU. w. v. — R ^{la} . — Or. Wiesbaden St.-A.; nicht in RR.; [Abschr. d. 17. u. 18. Jhdts. Koblenz St.-A. Becker]. (vicesima prima mai)	11335
	"	bestätigt der St. Schwäbisch-Hall die Befreiung von fremden Gerichten, besonders von dem zu Würzburg. — Ad m. d. i. Gasp. Slihk miles cancell. — R ^{la} . — 2 Orr. (das eine mit G. B.) Stuttgart; RR. L 8 ^r u. 9 ^r . (mo. nach uns. herren uffart t.)	11336
	"	verbietet auf Klage des Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettaug bezw. dessen Bevollmächtigter seines Sohnes Heinrich n. seines Amtmanns Ulrich der St. Isny (Vertreter Craft v. Ulm) fernerhin freie Leute der Grafschaft Eglöfs, welche dem Gr. v. Montfort verpfändet sind, als Pfahlbürger aufnehmen u. legt die Streitigkeiten zwischen beiden Parteien bei. — KU? — RR. L 8. (mo. nach ascens. domini).	11337
	"	bestimmt Hans v. Villibach einen weitem Rechtstag auf Juli 4 zur Entscheidung seines Streits mit den Bürgern von Nürnberg u. giebt ihm dazu für sich oder seinen Bevollmächtigten freies Geleit. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 376. (mo. nach d. h. uffart t.)	11338
" 22	"	erhebt Hans v. Bussnang u. dessen Leibeserben in den Freiherrnstand. — KU? — Not. RR. K 8 ^r . (fer. terc. post ascens.; sonst dtsh.)	11339
	"	belehnt Hans Volker d. jüng. aus Sulzbach [Kr. Kolmar], dessen Mutter u. Geschwister mit dem von Hans Volker d. Ält. ererbten Zoll zu Isenheim. — W. v. (id. dat.?)	11340
	"	Mai 22 Wien: erlaubt dem Gr. Reinhart v. Hauss seiner Gemahlin Katharine 1000 Mark Silber auf seine Reichslehen zu verschreiben. — KU? — Not. RR. L 7 ^r . (fer. terci. post ascens.; vgl. aber nr. 11321) — nach Or. ausgestellt 1437 Febr. 15.	
" 23	"	verpfändet dem Hrz. Albrecht v. Österreich für geliehene 3000 Goldgulden u. 1500 Pfund Wiener Pfennig Samaria, zu Deutsch Zentmareyn, am Flusse Sarwyz oder Leyta im Mosoner Komitat (früher im Besitz der Stuchsones v. Trautmannsdorf) u. Chakan, zu Deutsch Tundolzkirchen n. Purpach im Ödenburger Komitat (früher im Besitz des Pressburger Nikolaus Gutgesel). — [ob rechts: commissio propria d. i. — o. E. — Or.] Wien H.-H. u. St.-A. — vgl. Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5. n. 3570.	11341
" 25	Klosterneuhurg	erhebt als böhmischer König Ansprüche auf die Lande des † Hrz. Ludwigs II. v. Brieg bei dessen Unterthanen. — KU? — Kop. Bresl. Stadt-A. — Publicat. a. d. preuss. Staatsarch. 7, 382 f. (fr. vor pfungst.)	11342
Juni 7	Iglau	bestätigt dem Georg Stoss v. Alhrecht die (inser.) Diplom Kg. Wenzels von 1400 Aug. 2, des Inhalts, dass die Dynasten von Angezdez Provincialherren (dominos provinciales) u. Hannsch Kapusta v. Medelitz sein Vetter sei. — KU? — Ludewig, reliquia mss. 4, 306 f. (in festo corp. Christi). — Nach der Chronik des Bartoss (Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 194) kam Sigmund erst am 12. Juni nach Iglau.	11343

1436		
Juni 8	Iglau	bestätigt, dass Peter Haller v. Nürnberg (dessen Bote Ritter Paul Haller) von dem B. Anton v. Bamberg das Schloss Schellenberg [BA. Forchheim] nebst allem Zubehör, das Halsgericht zu Neunkirchen (Neuk-) u. die Vogtei über das Kl. Neunkirchen käuflich erworben hat; im Or. inser. die Verkaufsurk. des Bischofs („non inveni“). — KU? — RR. L 8 ^r . (freit. nach Bonifician). 11344
•	Ofen [sic!]	verschreibt dem Ladialaus, dem Sohne des † Palatin v. Gara, des Bans v. Machovien, der ihm für die Reise nach Böhmen in Ofen 3333 ungar. Gulden geliehen, dafür die Festen Athyna u. Mykola mit allem Zubehör. — [Oben rechts]: Ad litterarum mandatum d. i. ad relationem comitis de Aran emanatum. — R ^{1a} ad registrum regale [also nngar. Register]. — Or. München R.-A. (secundo die festi corporis Christi). 11345
• 11	Iglau	spricht die Städte Lübeck, Hamburg u. Wismar einer Anklage (Kammer-Procurator: Johann Geisler) wegen Seeräubes (begangen von deren Söldnern an Anton, Sohn des Paul v. Autwerpen) ledig, da die Kläger die angesetzten Rechtstage versäumt haben [vgl. nr. 11057]. — Ad m. d. i. d. G. cancellario referente Petrus Kalda prepos. Northus. — [o. B.] — Or. Hamburg. <i>Jagedorn</i> ; RR. L 8 ^r n. 9 ^r : triplicata est]. — Urkb. d. St. Lübeck 7, 671 f. (Barnabas t.) 11346
• 15	•	bestätigt die früher durch Haupt Marshall von Pappenheim in seinem Namen vollzogene Beilehnung der Nürnberger Bürger Karl, Berthold u. Paul Holzschuher mit verschiedenen Gütern. — Ad m. d. i. Marqu. Brisacher — [nicht in RR. Fälschung?] — Gatterer, histor. general. dom. Holzschuberorum. Cod. dipl. 136. 11347
• 22	•	verleiht Paul Haller v. Nürnberg für seinen Bruder Peter Haller den Blutbann zu Schellenberg u. Neunkirchen (Neuk-). — KU? — RR. L 9 ^r . (fer. sexta ante Joh. Bapt.; aber dtsch. Urk.) 11348
•	•	weist die St. Lübeck an, ihre Reichsteuer pro 1436 an Ritter Hartung Clux zu zahlen. — KU? — Not. ib. (id. dat.?) 11349
•	•	befiehlt der St. Augsburg, die Martini fällig werdende Reichsteuer an den Patriarchen Ludwig v. Aquileja zu zahlen. — [Ad m. d. i. M. Bris.] — RR. L 9 ^r . (freit. vor Johannis Baptisten). 11350
•	•	desgl. die Steuer pro 1437. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Augsburg; Not. RR. ib. (id. dat.) 11351
• 23	•	befiehlt Heinrich Nothafft zu Wernberg auf dem nächsten Rechtstag nach Trinitatis [1437] sich vor dem Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg als seinem Vertreter zur Entscheidung seines Streits mit Georg, Hans u. Kaspar Hertenberger zu stellen u. his dahin alle Fehde gegen diese zu unterlassen. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 378. (Johannes ab. d. heil. tauffers). 11352
• 24	•	verbietet dem Hrz. Ludwig v. Baiern [Jugolstadt] in seiner Fehde mit Hrz. Heinrich das Stift Salzburg (EB. Johann) fernerhin in Mitleidenschaft zu ziehen. — Ad m. d. i. Gasp. Slick mil. canc. — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (Joh. hapt. t.) 11353
• 25	•	ersucht Ulrich v. Rosenberg wiederholt, mit noch andern Herren nach Iglau zu kommen u. namentlich den Grossmeister des Johanniterordens Wenzel v. Michalowicz mitzubringen. — Ad m. d. i. Gasp. Slick cancell. — Or. Wittingau. — Arch. česky I, 43; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 455. 11354
• 27	•	bestätigt der St. Nürnberg das (inser.) Privileg Karls IV. v. 1347 Nov. 2 [Böhmer-Huber nr. 399], dass ihre Bürger u. deren Güter niemals von den römischen Kaisern verpfändet werden dürfen. — [Ad m. d. i. M. Bris.] — R ^{1a} — Or. mit G. B. Nürnberg Kr.-A.: RR. L 10 ^r . — Reg. Boic. 13, 378. (die vicesima sept. junii). 11355
•	•	desgl. in deutscher Sprache. — [KU. w. v. — R ^{1a} — Or. v. Vid. v. 1481 Okt. 11 ih.; nicht in RR.] — Reg. Boic. ih. (ml. nach Joh. Bapt. sunwenden t.) 11356
• 28	•	verkündet betreffs der Achteerklärung, die Kurfürst Friedrich v. Brandenburg als sein Kommissar auf Klage des Nürnberger Bürgers Burkart Mufflinger gegen Werner Rosshawpfer u. Hans v. Ryetheim ausgesprochen hat, dass er den letzteren, nachdem er sich mit Mufflinger geeinigt, wieder in seine Gnade aufgenommen habe, die Acht gegen Rosshawpfer aber bestätige. — [KU? — Vorlage?] — RR. L 9 mit Dat.: in die Petri et Pauli, aber dtsch. Urk. — Juni 29] — Reg. Boic. 13, 378. (Peters u. Pauls abent). 11357

1436

- Juli 1 Iglau ladet Rüger Erlingssöhner zu [Poeggstall?] Pechtal auf den nächsten Rechtstag nach Nov. 11 vor das Hofgericht zur Verantwortung auf die Appellation des Hans Schürstab gegen das Urteil, das Hans Lidbacher u. andere in dem Streite zwischen Erlingssöhner u. Schürstab wegen des Hofers zu Kesselberg u. der Bergmühle zu Poeggstall gefällt hatten. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 379. (sunt. nach Peters u. Paulus t.) 11358
- 2 bestätigt dem Bürgermeister, Richter u. Rat v. Wien, dass Meister Eckharts, des Goldschmids zu Wien, Hausfrau aus Kutteneberg in Böhmen gebürtig sei u. daher einen berechtigten Erbspruch an das Gut ihrer Mutter habe. — De m. d. l. — Or. Wien Stadt-A. — Reg.: Jahrbuch der Kunstsaml. des a. h. Kaiserhauses 16 (1895), S. 125 nr. 13980. 11359
- besiegelt zusammen mit Hr. Albrecht v. Österreich die zwischen den Ständen des Königreichs Böhmen u. den Gesandten des Basler Konzils zu Prag 1435 Sept. 21 getroffenen Kompaktaten. [diese: Arch. česky 3, 434. — o. KU! — o. R! — Or. Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3589. 11360
- besiegelt zusammen mit Hr. Albrecht v. Österreich die Erläuterungsurk. einiger Punkte der böhmischen Kompaktaten. — [o. KU! — o. R! — Or. ib.] — Reg.: ib. nr. 3590. 11361
- 3 gelobt zusammen mit Hr. Albrecht v. Österreich, da zwischen den Gesandten des Basler Konzils (B. Philibert v. Contances u. s. w.) u. den Vertretern des Königreichs Böhmen u. der Markgrafschaft Mähren hinsichtlich der Vollmachten der ersteren Differenzen entstanden sind, dass bis zum nächsten Michaelstag die Gesandten des Basler Konzils auf Grund des mit ihnen festgestellten Wortlauts einer sie bevollmächtigenden Konzilsbulle ihre ausreichende Vollmacht dem Gouverneur des Königreichs Böhmen, Also v. Riesenburg übermitteln werden. — KU? — Cochlaeus, hist. Hussit. 293; Leibniz, cod. iur. gent. mantissa 2, 141f.; Mon. concil. saec. 15. Conc. Bas. SS. 1, 778. (tercia julii). 11362
- bezeugt zusammen mit Hr. Albrecht v. Österreich, dass sie die unzweifelhaft echte Konzilsbulle in Händen gehabt haben, durch welche den Gesandten des Konzils (B. Philibert v. Contances namentlich genannt) Vollmacht gegeben wird, mit den Böhmen u. Mähren die Unterhandlungen fortzuführen u. zu beenden. — KU? — [Kop. Prag Böhm. Mus.] — Goldast, Append. commentar. de iuribus regni Bohemiae (1627), 179f.; Leibniz, cod. iur. gent. mantissa 2, 145f.; Lünig, Cod. Germ. dipl. 1, 1447ff.; Mon. concil. saec. 15. Conc. Basil. SS. 1, 777. (id. dat.) 11363
- beurkundet mit Hr. Albrecht v. Österreich, dass er, um einen Abbruch der Verhandlungen zwischen den Gesandten des Basler Konzils u. den Böhmen zu verhüten, die Gesandten zu dem Versprechen bewogen habe, dass die Bulle, welche den Böhmen über die Gewährung des Abendmahls unter beiderlei Gestalt von dem Konzil ausgestellt werden solle, sich dem Wortlaute nach ganz an die Brünner Abmachungen anschließen soll. — KU? — [Kop. Prag Böhm. Mus.] — Leibniz, cod. iur. gent. mantissa 2, 153f. — Dumont, Corps dipl. du droit des gens 3, 1, 8; Mon. concil. saec. 15. Conc. Basil. SS. 1, 778. (id. dat.) 11364
- 5 wird einmütig zum König v. Böhmen erhoben. Bartoss, Chron.: Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 194. 11364 a
- ausser dem Ulrich v. Rosenberg seine Unzufriedenheit darüber, dass dessen Leute während der Friedensunterhandlungen in Iglau die Unterthanen Meinhards v. Neuhaus beschädigt hätten, u. ermahnt ihn, dergleichen künftig zu verhindern u. den zugefügten Schaden zu vergüten; berichtet, dass die Verhandlungen wegen der religiösen Angelegenheiten unter gehörriger Leistung des Gehorsams von Seiten der Böhmen einen feierlichen Abschluss gefunden hätten, dass aber bezüglich der politischen Fragen noch längere Beratungen bevorstünden, wozu er auch seines (Ulrichs) Beistandes bedürfe. — Ad m. d. l. Franc. de Branciz. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 44 = Ausz.: Palacky, Beitr. 2, 459. 11365
- 6 ernennt den Magister Heinrich v. Elsig (-ich) zum Notar. — KU? — Not. RR. L 10^o. (6. julii). 11366
- 7 erteilt dem griechischen Kaiser, dem Patriarchen von Konstantinopel, wie überhaupt allen Griechen, welche der Union halber nach dem Baseler Konzil sich begeben, Geleit für die Hin- u. Rückreise. — KU? — RR. L 9. (sept. julii). 11367
- 11 setzt den B. Lienhart, das Domkapitel u. den Magistrat zu Passau in Kenntnis, dass er ihre

1436			
			auf Juli 25 festgesetzte Zusammenkunft mit Hrn. Ludwig v. Baiern auf Sept. 29 verschoben habe. — [Ad. m. d. i. Petr. Kalde — o. R.] — Or. Passau. — Reg.: Verhandel. d. hist. Ver. f. Niederbairern 17, 319. (mi. vor Margar.) 11368
Juli 13	Iglau		bestätigt die im vorigen Jahre von den aus der Mitte des böhmischen Landtages dazu erkornen Wahlmännern vorgenommene Wahl des Prager Erzbischofs u. der böhmischen Bischöfe. — KU? — Aus den 1513 gedruckten Kompaktaten Arch. česky 3, 445 f. — Reg.: Palacky, Beitr. 2, 464. 11369
» 20	»		bestätigt nach dem Abschluss der Kompaktaten die Rechte u. Freiheiten des Königreichs Böhmen. — KU? — Kop. Wittingau. — Arch. česky 3, 446 f.; vgl. Reg.: Palacky, Cod. iur. municip. regni Bohem. 1, 219 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 464. 11370
» 22	»		versichert den böhmischen Städten, dass sie nicht gezwungen werden sollten, die Einwohner geistlichen u. weltlichen Standes, die während des Krieges mit Hinterlassung ihrer Habe die Flucht ergriffen hätten, wieder aufzunehmen u. ihnen ihre Güter zurückzustellen. — KU? — Kop. Wittingau. — Arch. česky 3, 449 f.; Čelakovsky, Cod. iur. municip. 1, 220 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 464. — Deutsche Übers.: Goldast, Zwei rechtl. Bedenken v. d. Success. d. kgl. Geschlechts in Ungarn u. Böhmen 228 f.; Goldast, Reichs-Satzungen 2, 143 — Rousset, Suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 378; Lünig, Cod. Germ. dipl. 1, 1453 f.; Theobald, Hussiten-Kr. 1 (1621), 321 f., bezw. 1 (1750), 438. 11371
» 23	»		verkündet, dass er den böhmischen Ständen die Wahl des Erzbischofs v. Prag frei gegeben hat, u. bestätigt die nunmehr erfolgte Wahl Johanns Rokycana zum Erzbischof v. Prag. — KU? — Goldast, Zwei rechtl. Bedenken 229; Theobald, Hussiten-Krieg 1 (1621), 319 f. bezw. 1 (1750), 435; Goldast, Reichs-Satzungen 2, 143 — Rousset 378; Lünig, R.-A. Spic. ocd. Cont. 3, Forts. 128 f. (am tage S. Apollinaris). 11371A
» 29	»		citiert peremptorisch die Hrn. Konrad Kanthner u. Konrad den Weissen v. Öls auf Aug. 24, um ihre Zollstreitigkeiten mit dem Rate v. Breslau zu entscheiden. — KU? — Vidim. v. 1436 Aug. 4 Breslau St.-A. (sont. nach Jacobst.) 11372
» 30	»		desgl. — Ad. m. d. i. Pe. Kalde prep. Northus. — Or. ib. (mo. vor Peters tag ad vincula). 11373
Aug. 2	»		erteilt dem Hrn. Albrecht v. Österreich Vollmacht an seiner Statt über die Forderung Jakobs u. Wilhelms v. Praroman von wegen Jakob v. P. des jüng. sel. an Hrn. Friedrich v. Österreich gerichtlich zu entscheiden u. zwar am nächsten Rechtstag nach Nov. 11, wo auch die Sache der Starckenbergerin u. andere Klagen vorkommen würden. — [Ad. m. d. i. M. Bris. — o. R.] — Or. Innsbruck. Statth.-A. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3623. 11374
» 3	»		an die Stände des Liegnitzer Landes. Obwohl die Lande Brieg u. Liegnitz, da Hrn. Ludwig keine Manneserben hinterlassen, an ihn als König v. Böhmen gefallen, wolle er doch der Wittve Ludwigs u. deren Tochter ihr Leibgeding u. die Verschreibungen auf jene Lande lassen; da nun aber Hrn. Ludwig v. Lüben Ansprüche darauf erhebe, so setze er ihm u. der Elisabeth einen Tag auf Sept. 29 nach Prag; bis dahin möchten Adress. der Herzogin Elisabeth Beistand leisten. — KU? — Kop. Bresl. Stadt.-A. — Publikat. a. d. preuss. Staats-A. 7, 384 f. (do. nach Peters t. ad vincula). 11375
» 9	»		trägt dem Hauptmann u. Rat zu Breslau den Schutz der Herzogin Elisabeth v. Liegnitz bis zum Austrag des Liegnitzer Erbfolgestreits auf. — KU? — Kop. ib. — Erwähnt: ib. 385. 11376
» 11	»		verbietet dem Landgericht Nürnberg, den Walden fernern gegen die St. Regensburg behilflich zu sein. — KU? — Vorlage? — Reg.: Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 68 A. 143. (do. nach Sixti). 11377
» 12	»		stellt dem Hrn. Albrecht v. Österreich einen Schuldschein aus über 1000 ungar. Gulden n. 1500 Pfund Wiener Pfennig u. verspricht bis Nov. 10 zu zahlen. Bürgen n. Mitsiegler: Kaspar Schlick, Waydayser Emerich v. Marczali Hofmeister, Stephan v. Buzgon Span zu Pressburg, Michael Orsag v. Gotz Schatzmeister. — [o. KU? — o. R. — Or.] Wien H.-H. n. St.-A. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3630. 11378
» 14	»		bestätigt den Iglauer Bürgern u. Bergleuten alle Privilegien, insbesondere die Karls IV. v. 1359 [Mai 27 Böhmer-Huber nr. 2956]. — KU? — Kop. Iglau Stadt.-A. — Reg.: v. Chlumceky, Die Regesten d. Arch. in Mähren 1, 25. 11379
			verhängt, da Albrecht v. Egloffstein mit seinen Söhnen Wolfram, Kunz u. Diepolt wegen

1436

- Beraubung von Löhcker Kaufleuten bereits mehr als Jahr u. Tag in der Acht ist, die Aberacht über sie. — KU? — Vidim. v. 1436 Okt. 4 Bamberg Kr.-A. (frawen abent assumpt.) — Ident. mit nr. 11383? **11380**
- Aug. 14 Iglau erklärt auf Appellation des Ritters Werner v. Parsberg gegen Hans v. Freyberg zu Angelberg u. Heinrich v. Seckendorf genannt Egerstorfer das vom Hofgerichte des Hrz. Ludwigs v. Baiern über die Ansprüche des erstern auf Schloss Rohrenfels gefällte Urtheil, das eine Wiederholung eines Spruches der Minderheit des Neuburger Landgerichts gewesen ist, für aufgehoben u. verspricht den Freyberg u. Seckendorf nochmals vor sein Gericht zu laden. — [Ad m. d. i. M. Bris. — R¹⁰ — Or. München R.-A.; RR. L 10⁹ u. 11¹ mit Dat.: frav. tag assumpt. 1 — Aug. 15!] — Vgl.: Reg. Boic. 13, 382 (!) (fraw. abt. assumpt.) **11381**
- „ „ erklärt, dass der Freiheits- u. Wappenbrief, den er den Kindern des Werner Warmelin gegeben, den Freiheiten der St. Colmar keinen Abbruch thun solle; erlaubt dieser Stadt auch die Besitzungen der Edelleute zu besteuern. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Petr. Kalde prepos. Northus. — R¹⁰ — Or. Colmar Stadt-A.; RR. L 10 mit dat.: in die assumpt. Mar. 1 (frawen abent assumpt.) **11382**
- „ 15 „ erklärt Albrecht v. Egloffstein u. dessen Söhne Wolfram, Kunz u. Diepolt in die Aberacht. — Marqu. — Not. RR. L 10⁹. (fraw. t. assumpt.) — Identisch mit nr. 11380? Aug. 14. **11383**
- „ „ befiehlt dem Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg, Burggrafen zu Nürnberg, der St. Lübeck (Prokurator: Johann Brachvogel) behilflich zu sein wider Albrecht v. Egloffstein u. dessen Söhne, die in die Aberacht erklärt sind. — KU? — Vorlage? — Minutoli, Friedr. I v. Brnd. 365. (frauen t. assumpt.) **11384**
- „ 16 „ verbietet auf Klage der Colmarer bei Strafe von 100 Mark Gold dem B. Wilhelm v. Strassburg, welcher auf dem zur Entscheidung der Zollstreitigkeiten mit den elassischen Stätten angesetzten Tage nicht erschienen, fernerhin einen Zoll zu Hüttenheim, Matzenheim u. Rafach zu erheben. — Ad m. d. i. Petr. Kalde prep. Northus. — o. B — Or. Colmar Stadt-A. (doerst. nach frawen t. assumpt.) **11385**
- „ 17 „ teilt dies dem Pfalzgrafen Ludwig mit u. befiehlt ihm, den Colmarern gegen den Bischof v. Strassburg beizustehen [vgl. nr. 11390]. — KU. w. v. — o. B — Or. ibid. — Kop. Strassburg Bez.-A. (fritag noch frawen t. assumpt.) **11386**
- „ „ erklärt die Beschuldigung des Hans v. Villibach, dass die Bürger v. Nürnberg am Tode seines Bruders Wilhelm schuld seien, für falsch; Villibach solle alle Feindschaft unterlassen; wegen der Schäden, die er den Nürnbergern zugefügt habe, u. der Hüsse, in die er deshalb verfallen sei, behält sich K. Sigmund Entscheidung vor. — [KU? — Vorlage? RR. L 11¹.] — Reg. Boic. 13, 383. (fr. nach fraw. t. assumpt.) **11387**
- „ „ erklärt Eberhard v. Dottenheim, der die auf Klage des Nürnberger Rats ergangene kaiserl. Ladung verachtet u. den kaiserl. Brief unter Schmähungen hingeworfen hat, in die Acht. — [KU? — Vorlage? RR. L 11¹.] — Reg. Boic. 13, 383. (id. dat.) **11388**
- „ „ spricht über Albrecht Freudenberger u. dessen Sohn Ulrich die Reichsacht aus, weil sie in der Regensburger Sache [vgl. nr. 10642] den Vorladungen vor sein Gericht nicht nachgekommen sind. — [Ad m. d. i. M. Bris. — Vid. v. 1436 Sept. 13 München R.-A.; Ausz.: RR. L 11¹.] — Reg. Boic. 13, 383. (fr. nach fraw. t. assumpt.) **11389**
- „ 18 „ schreibt an den Pfalzgrafen Stephan wie in nr. 11386 an Pfalzgr. Ludwig. — Ad m. d. i. Petr. Kalde prep. Northus. — o. B — Or. Colmar Stadt-A.; Kop. Strassburg Bez.-A. (sambst. nach frawen t. assumpt.) **11390**
- „ „ verlässt diese Stadt u. zieht nach Deutsch-Brod, kommt am 19. nach Časlau, am 20. nach Kutenberg, am 21. nach Kanrim (Gurzim), am 22. nach Deutsch-Brod. — Bericht Palomars: Palacky, Beitr. 2, 466 f. **11390a**
- „ 23 Prag hält mit seiner Gemahlin Barbara Einzug. — Bartoss, Chron.: Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 195; Continuator des Pulkava: Dobner 4, 171; vgl.: Palacky, Beitr. 2, 465 u. 467. **11390b**
- „ 24 „ genehmigt die Übergabe des Schlosses Seeburg (Sebergkh) seitens des Kaspar Schlick an Wilh. Schlick u. befiehlt den Egerern denselben keine Schwierigkeiten zu machen. — KU? — Vidim. v. 1534 April 29 Eger. — Reg.: Gradl, z. alt. G. d. Schlick 18. **11391**

1436		
Aug. 26	Prag	lässt sich von den Prager Städten huldigen. Continuator des Pulkava: Dohner, Mon. 4, 171; vgl.: Palacky, Boitrr. 2, 466 u. 469. 11391 a
26		bestätigt die Privilegien der Grossen St. Prag, besonders die inser. zwei Urkk. Karls IV. v. 1348 Dez. 27 u. 1347 April 3 [Celakovsky, Cod. iur. municip. 1, 85 f., bezw. 73 ff.] — Ad m. d. i. G. Slig cancell. — RR. L ¹ 65 — [Kop. Prag Böhm. Mus.] — Codex iur. municip. regni Boh. (Celakovsky, Sbirka pramenů práva městského) 1, 221 f.; vgl.: Celakovsky, de vernaculis registr. 127. (die dominica post f. Barthol.) 11392
		bestätigt der Grossen St. Prag 12 (inser.) Privilegien der Kgg. Johann, Karl IV. u. Wenzel, nämlich die Urkk. Johans v. 1341 Juni 2 [Codex iur. municip. regni Bohemiae, 1, 62 ff.; Karls IV. v. 1354 Jan. 17 [ib. 92 f.], 1349 Jan. 2 [ib. 87], 1348 Aug. 28 [Pelzel, Gesch. K. Karls IV., Bd. 1, Anh. 67], 1358 Febr. 16 [Cod. iur. municip. 1, 110 ff.], 1358 Mai 12 [ib. 115 f.], 1370 Jan. 9 [ib. 147 ff.], 1342 Juni 24 [ib. 67 f.], 1354 Jan. 19 [ib. 94 f.], 1559 März 26 [ib. 117 ff.], 1354 März 10 [ib. 95 ff.]; Wenzels v. 1418 Juni 9 [ib. 214 ff.] — Ad m. d. l. Petr. Kalde prepos. Northus. — RR. L ¹ f. 70. — Codex iur. munic. 1, 224; vgl.: Celakovsky, de vernac. registr. 127. (dominica die que fuit dies 26. mensis augusti). 11393
		bestätigt den Bürgern der Grossen St. Prag die inser. Anordnung Kg. Wenzels v. 1409 Juni 23 [Cod. iur. municip. 1, 202 f.], dass die Einwohner der Neustadt sich an ihren Rat berufen u. von diesem Recht nehmen sollen. — KU? — RR. L ¹ 84. — Codex iur. municip. regni Boh. 1, 227; vgl. Reg.: Celakovsky 127. (sunt. nach Barthol.) 11394
		bestätigt der Grossen St. Prag 18 inser. Privilegien der Kgg. Johann, Karl IV. u. Wenzels, sowie K. Ludwigs IV., nämlich: Johans v. 1316 April 28 [Cod. iur. municip. 1, 23 f.], 1325 Nov. 4 [ib. 28 f.], 1330 Mai 27 [ib. 33 f.], 1331 Aug. 22 [ib. 39 f.], 1331 Aug. 20 [ib. 38 f.], 1336 s. d. [ib. 58 f.], 1341 Juni 4 [ib. 63 f.]; Karls IV. v. 1348 Dez. 27 [ib. 85 f.], 1366 Aug. 4 [ib. 142 f.], 1366 Aug. 3 [ib. 134 ff.], 1343 Juni 13 [ib. 69 f.], 1373 Juni 17 [Pelzel, Karl IV., Bd. 2, Anh. 237], 1376 Aug. 14 [Cod. iur. municip. 1, 158 f.], 1373 Jan. 6 [ib. 123 f.]; Wenzels v. 1384 Mai 26 [ib. 170 ff.], 1400 Juli 20 [ib. 183 ff.]; 1393 Jan. 25 [ib. 177 f.] u. K. Ludwigs d. Baiern v. 1336 Juni 10 [ib. 36 f.] — KU? — RR. L ¹ 86/106 (s. d.) — Cod. iur. munic. regni Boh. 1, 228 f.; vgl. Reg.: Celakovsky 127. 11395
27		befiehlt der St. Hagenau u. allen Reichsstädten im Elsass ihre Reichsteuer an Ritter Georg Vischel, Lehrer des geistlichen u. weltlichen Rechts, zu zahlen. — De m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — R? — Or. Hagenau: [nicht in RR.] (mo. nach Barthol.) <i>Hanauer</i> . 11396
		vernichtet auf Klage der Regensburger, dass ihre Befreiung von allen Landgerichten ausserhalb ihrer Stadt von dem Nürnberger Landgericht gänzlich missachtet werde; Albrecht v. Walenfels habe sie daselbst beklagt u. in die Acht gebracht, alle solche Ladung u. Acht. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. can. — R ^{ka} — Or. München R.-A.; RR. L 11* s. d.] — Reg. Boic. 13, 383. (id. dat.) 11397
29		setzt Erkingen v. Seinsheim, Herrn zu Schwarzenberg, der auf die erste Ladung an das Hofgericht wegen der Klage des Nürnberger Rats betr. Übergriffe des Centgerichts zu Scheinfeld nicht erschienen ist [vgl. nr. 11164], einen weiteren peremptorischen Rechtstag auf den nächsten Gerichtstag nach Nov. 11 an. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 384. (mi. vor Egidien). 11398
		ladet Bürger Erlingsshover zu Pechtal wiederholt auf den nächsten Rechtstag nach Nov. 11 vor sein Hofgericht zur Verantwortung auf die Klage Konrad Sigwels, Spitalmeisters des neuen Spitals zu Nürnberg, dass derselbe die diesem Spital zugehörigen „widem“ zu Pechtal u. Schweinsbach vor das Landgericht der Grafschaft Hirschberg geladen habe. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 384. (id. dat.) 11399
30		erlaubt dem Nürnberger Bürger Berthold Volkmer an seiner Statt dem Richter zu Heidingsfeld u. Mainbernheim den Blutbann nach Bedarf zu verleihen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. L 11*]. — Reg. Boic. 13, 384. (donrst. vor Egidien; nicht — Aug. 29). 11400
		ernennt den Johann Reček (Recko) zum Bürgermeister (consul) der Alt-St. Prag, sowie den Johann v. Kunwald (oder vom silbernen Stern, de argentea stella) zum Unterkammerer des Königreichs Böhmen. Continuator des Pulkava: Dohner, Mon. hist. Boem. 4, 171; vgl.: Palacky, Gesch. v. Böhmen 3, 3, 233. 11400 a

1436			
[Aug. ?]	?	verbietet dem Crufina v. Swamberg seine Fehde mit Mgr. Friedrich v. Brandenburg u. Pfalzgr. Hans [v. Nenmarkt] weiter fortzusetzen, wünscht Herausgabe der Gefangenen, droht mit Repressalien. — KU? — Vorlage? — Minntoll, Friedr. I. v. Brand. 238 f. (ohne Dat.)	11401
Sept. 1	Prag	befiehlt dem Michel v. Enheim (Ehn-), Konrad Fridbertzhofer u. Rudolf v. Eben den beifolgenden Ladbrieff für Erkinger v. Seinsheim [nr. 11398] diesem einzuhändigen. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 384. (af Egidien t.)	11402
	„	bestätigt die Privilegien der Burgmannen zu Friedberg, insbesondere das Privileg, dass sie nur vor dem Burggrafen zu Friedberg zu Gericht zu stehen brauchen. — Ad m. d. i. m. Bris. — R ^{1a} — Or. Darmstadt St.-A.; nicht in RR. (Egidien t.)	11403
	„	bestätigt der St. Gelnhausen ihre Privilegien. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Marburg St.-A.; nicht in RR. (Giligen t.)	11404
	„	befiehlt dem EB. Raban v. Trier das Kl. Schönau in den demselben von Kg. Adolf verliehenen u. von ihm dem Abte Johann bestätigten Freiheiten für den Klosterhof zu Oberwesel nicht zu beeinträchtigen [vgl. nr. 11335]. — KU? — Kop. d. 17. Jahrhdt. Wiesbaden St.-A. (Egidii t.)	11405
	„	desgl. der St. Oberwesel. — KU? — Kop. ib.; [Kop. d. 16. u. 18. Jahrhdt. Koblenz. Becker]. (id. dat.)	11406
2	„	gebietet der St. Nürnberg, seinem Diener, dem Bitter Paul Haller, den ihm von Reichswegen gebührenden Schlagschatz zu geben. — [KU? — B? — Or. * Nürnberg Kr.-A.; RR. L 11?]. Reg. Boic. 13, 384. (sunt. nach Egidien).	11407
3	„	ladet Ulrich Kamerauer, der den Regensburgern wegen seiner Ansprüche gegen die dortige Jndenschaft Fehde angesagt hat, zur Entscheidung über seine Ansprüche auf den nächsten Rechtstag nach Martinstag vor sich. — Ad m. d. i. Marqu. Brisacher. — Vid. v. 1436 Sept. 12 München R.-A. — Reg. Boic. 13, 384. (mo. nach Gilgen).	11408
8	„	bestätigt den Brüdern Hieronymus, Welislaus u. Sigmund v. Jeneč (Genetz) die Urk. Karls IV. v. 1352 Dez. 4 [Böhmer-Huber nr. 1534] über die Befreiung eines Hauses in Hostomice von der Zahlung der königl. Berna. — KU? — RR. L ¹ 123 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Celakovsky, De vernac. registris 128. (in die nativ. s. Marie virginis).	11409
10	„	verschreibt dem Prager Bürger Johann Récák v. Ledec das Dorf Michel um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454; [Ausz.: Sömmari Auszug oder Extract aus etlichen gar alten kdnigl. Majest. f. 57 ^r Randnitz Lobkowitz-Bibl. mit Dat.: mo. nach Marie Geburt]. — Reg.: Arch. český 2, 189. Nordčák.	11410
12	„	gibt seine Zustimmung, dass Georg Hätel die Reichsteuer von Oberehnheim (10 Pfund Strassburger Pfennige), welche er von Kunzlin v. Pfaffenhofen mit 100 Pfund Strassb. Pfennigen einlösen sollte, nebst den darauf geschlagenen 100 Gulden an Johann v. Berstheim, Burgmannen zu Hagenau, verkauft hat, u. befiehlt der St. Oberehnheim jene Steuer nimmehr an diesen zu entrichten. — KU? — RR. L 11 ^r . (mi. nach frauen t. nativ.)	11411
13	„	bestätigt dem Kl. Bfevnov (Abt Hermann) alle Privilegien, besonders das (inser.) Kg. Wenzels v. 1395 Sept. 20 mit der Urk. K. Karls IV. v. 1351 Jan. 14 [Böhmer-Huber nr. 1351]. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepop. Northausen. — [R? — Or. Kl. Bfevnov = Kop. Prag Böhm. Mus.; Kop. Wien Arch. d. Minist. f. Cult. u. Unterr. = Kop. Prag Landes-A.] — Ziegelbauer, Epitome histor. monasterii Brewnoviens. (1740), 301 ff. (die 13. sept.)	11412
14	„	bestätigt den Bürgern v. Hagenau das Recht, dass sie von ihren Gütern, wo immer diese gelegen sind, nur die Zinsen zu bezahlen haben, wegen dieser Güter aber nur in Hagenau beklagt werden dürfen, u. bestätigt dieser Stadt das Recht, dass sie nur vor dem Gericht des Lan-ivogts zu erscheinen braucht. — Ad m. d. i. Cass. Stigk miles cano. — R ^{1a} — Or. Hagenau: [RR. L 12]. (creutztes t. exaltac.) Hanauer.	11413
	„	erlaubt der St. Hagenau neue Bürger aufzunehmen (gibt ihr das Recht des freien Zuges), bestimmt, dass sie nur vor den städtischen Gerichten zu Recht stehen brauchen, u. verbietet besonders den Herren v. Lichtenberg, Ochsenstein u. Geroldseck, die nach Hagenau Zuziehenden zu belästigen. — [KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Hagenau. Hanauer; RR. L 12 ^r u. 13 ^r :	

1436		
Sept. 14	Prag	<p>Vid. v. 1494 April 28 München R.-A.]; Vid. Kg. Albrechts II. 1438 Juli 4 Heidelberg. Univ.-Bibl.; Vid. K. Friedrichs III. v. 1442 Sept. 7 Wien H.-H. u. St.-A. — Anszug: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 1097; vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 24, 186. (id. dat.) 11414</p> <p>gebietet dem B. Wilhelm v. Strassburg, der zwar nicht mehr Zölle, nunmehr aber Geleit von den Bürgern v. Hagenau fordert, auch diesen Anspruch aufzugeben bei Verlust seiner Huld u. einer Strafe von 100 Mark Gold. — KU. w. v. — Or. Hagenau. (id. dat.) 11415</p>
> 15	>	<p>bestätigt der St. Hagenau ihre Rechte an dem heil. Walde, soweit sie von ihm n. dem Oberlandvogt des Elsass, Pfalzgr. Ludwig herrühren; dabei wird den Klöstern St.-Walburg, Neuburg u. Königsbrück, sowie den Herren von Weitenmühl ihr altes Vorrecht garantiert, sich Brennholz aus dem heil. Walde holen zu dürfen. — KU. w. v. — [B⁴ — Or. Hagenau. Hanauer; RR. L 13; Kop. Strassburg Bez.-A.]; Vid. Friedrichs III. v. 1442 Sept. 8 Wien H.-H. u. St.-A.; Vid. v. 1565 März 31 Heidelberg. Univ.-Bibl. — Auszug: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 1102; vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 24, 186. (sambst. nach des h. crutzes t. exalt.) 11416</p>
> 16	>	<p>bestätigt der St. Hagenau das Recht, dass keine derselben gehörige, in oder ausserhalb der Stadt gelegene Mehlmühle in eine Walk-, Schleif- oder sonstige Mühle verwandelt werden darf. — KU. w. v. — Kop. Hagenau: [RR. L 12^f]. (sunt. nach crutis t. exalt.) Hanauer. 11417</p>
>	>	<p>verbietet, da die Zahl der Juden in Hagenau zu gross geworden („und durch ir übermässig gesuch und bescheidikeit, der sie gebrauchen cristenleuten dasselbe und auch des richs land dorzu gehörig so michelen schaden tun und binfar mer tun wurden....“) ohne Zustimmung des dortigen Rates Häuser u. Grundstücke an Juden zu verkaufen oder zu vermieten. — KU? — RR. L 12^f. (sunt. nach crutis t. exaltac.) 11418</p>
		<p>Sept. 16 Prag: an Strassburg wegen Ludwigs v. Lanße. Or. Strassburg St.-A. — siehe 1437 Sept. 15.</p>
> 17	>	<p>bestätigt die Privilegien der St. Leitmeritz; inseriert die Urk. Karls IV. v. 1348 Aug. 25 [Böhmer-Huber nr. 739] mit den Urkk. Kg. Johanns v. Böhmen v. 1319 Dez. 5 u. 1325 Mai 4 [Emler, Regesta 3 nr. 541 u. 1097]. — KU? — Leitmeritzer Privilegienb. f. 29 u. 64 Prag Böhm. Mus. (die decima septima septb.) 11419</p>
> 21	>	<p>verschreibt dem Divis Bořek v. Miletinek die Burg Kunetická Hora, das Städtchen Bohdanec u. Güter des Kl. Opatovic um 4500 Schock Groschen. — Ad relacionem Johannis de Chotiemiz. — Or. Pardubitz. — Arch. český 4, 175. Nováček. 11420</p>
>	>	<p>verschreibt dem Wenzel Carda um 1600 Schock Groschen die Dörfer Brodec, Stalivnice, Olovnice, Choleč, Křižovice, Huol u. Neumifico. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 1, 507. Nováček. 11421</p>
>	>	<p>verschreibt dem Georg v. Chvalkovice vom Kl. Jaromif die Dörfer Gross- u. Klein-Prebšov, Rikov, Dobruvice u. den Wald Mnichovec um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 533. Nováček. 11422</p>
>	>	<p>verschreibt dem Gallus v. Dřevčenic die Dörfer des Kl. Opatovic: Christov, Osek, Dubčeno u. Dovrčie um 600 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 527. Nováček. 11423</p>
>	>	<p>verschreibt dem Johann Hertwig v. Růsinov die Burg Oheb von der Abtei Vilémov um 5000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 539. Nováček. 11424</p>
>	>	<p>verschreibt dem Johann Kamarety Žizovnice das Dorf Tehov vom Kl. St.-Karl um 700 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 524. Nováček. 11425</p>
>	>	<p>verschreibt dem Peter Krtek einen Hof im Dorfe Bošice vom Prager Kloster des heil. Geistes um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 541. Nováček. 11426</p>
>	>	<p>verschreibt dem Ulrich Mořihuba v. Kralovic 400 Schock Groschen auf dem Städtchen der Wyschebrader Propstei Kralovic u. den Dörfern des Wyschebrader Kapitels Střez u. Brzotice. KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 532. Nováček. 11427</p>

1436		
Sept. 21	Prag	verschreibt dem Chotán v. Nestějov die Dörfer des Kl. Sedlec: Chotasice, Cirkvice, Zbislav u. Babice um 800 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 519. <i>Nordček.</i> 11428
"	"	verschreibt dem Johann Pardus v. Vratkov die Güter der Abtei Podlažice um 2500 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 181. <i>Nordček.</i> 11429
"	"	verpfändet dem Wilhelm v. Postupic Burg u. St. Leitomischl sammt Zugehör um 4000 Schock Groschen mit der Verpflichtung, jährlich 400 Schock Groschen in die königl. Kammer abzuführen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 516. <i>Nordček.</i> 11430
"	"	verleiht den Saazern die Mönchsgüter, in deren Besitz sie bis zur Zeit gewesen, nämlich: Vintek, Stankovice, Podbořany u. Libešovice ohne eine verschriebene Summe zu fernern sicheren Besitz bis auf anderen Befehl. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 191 = Reg.: Urkb. d. St. Saaz 183. 11431
"	"	verschreibt dem Mathias Salava v. Lipé den Hof n. das Dorf Světlí der Prager Domherren um 650 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 532. <i>Nordček.</i> 11432
"	"	verschreibt dem Zdenko Schwab v. Chrástovic das Dorf Liběany vom Kl. Opatovic um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 513. <i>Nordček.</i> 11433
"	"	verschreibt dem Kuneš v. Valešad u. Sekyř die Dörfer des Kl. Sedlec: Pelčice, Trnová, Vrieoniny (sic), Chvalčice u. Labětín um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 537. <i>Nordček.</i> 11434
"	"	verschreibt dem Sigmund Vaněk v. Miletinek Besitzungen des Kl. Sedlec: das Städtchen Elbeitz u. die Dörfer Vinaré, Blánsice, Kojice, Selmice, Chrást, Kralovany u. Lhota [Jestřabí] um 1600 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 181 u. 4, 176. <i>Nordček.</i> 11435
"	"	verschreibt dem Nikolaus Trčka v. Lipé die Dörfer Babice, Kajakovice, Pelfimovec, Vitomin, Volčichov, Lhota, Přibim, Michalovice, Vasetice, Raduš, Koštinov, Kojčín, Bezdekov, Kalíš, Rapotice, Světlí, Chrást, Hofelka, Zahradčice, Přesek, Spět u. Syrov um 1000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 531. <i>Nordček.</i> 11436
"	"	verschreibt dem Peter v. Zachrástany das Dorf Nepolisy des Kl. St.-Georg [in Prag] um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 178. <i>Nordček.</i> 11437
"	"	verschreibt den Brüdern Johann u. Wenzel Zmrzlik v. Svojin die Güter Pochov vom Kl. Ostrov. Rozmítal vom Prager Erzbischof u. Kostelec vom Kl. Břevnov um 2000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 187. <i>Nordček.</i> 11438
" 25	"	gewährt der St. Chrudim einen Jahrmakkt mit den üblichen Freiheiten. — Ad m. d. i. Cesp. Slick miles cancell. — R ^{ia} — Or. Chrudim = Kop. Prag Böhm. Mus. (die 25. septemb.) 11439
" 26	"	verschreibt dem Jesek v. Roztok einen Hof in Horašany, die Dörfer Počeply, Radim u. Velencec um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 (s. l.) — Reg.: Arch. česky 2, 179. <i>Nordček.</i> 11440
" 28	"	bestätigt dem Mathies Vornheockil das freie Gericht zu Laebben (Labin), das ihm Hans v. Polenz, Vogt der Lausitz an seiner Statt verliehen hat. — Per G. cancellarium P. Kalde. — ER. L ⁱ 1 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Colakovsky, De vernaculis registris 123. (fr. vor Michalis t.) 11441
" 29	"	erlaubt dem Rat der St. Breslau Räuber u. Plünderer über ihre Grenzen hinaus in anderen Fürstenthümern zu verfolgen u. dort zu richten. — Ad m. d. i. M. Bris. — [R ^{ia} — Or., mehrere Transs. u. Kop. Breslau Stadt-A.] — Ldnig, R.-A. [Bd. 14] P. Spec. Cont. 4, Forts. 263. (Michaelis t.) 11442
"	"	verpfändet dem Pešik v. Kunwald, Bürger der Altstadt Prag, vom silbernen Stern, den Geld- u. Getreidezins im Dorf der Prager Propstei Hostaun, im Dorf des Stiftes Strahov Chayn u. von zwei Zinsbauern des Slaven-Klosters im Dorfe Jenč um 300 Schock Prager Groschen. — [Ad relacionem d. Alsonis de Ssternberk alias de Holicz. — R? — Or. Prag. Domkap.-A.] — Nach Registr. v. 1454 Reg.: Arch. česky 1, 544. (sobotu den sv. Michala). <i>Nordček.</i> 11443

1436		
Sept. 30	Prag	bestätigt die Privilegien der St. Melnik; inseriert die Urkk. Karls IV. v. 1348 Juli 11, 1352 März 28 u. 1372 Sept. 19 [Böhmer-Huber nr. 714, 1475 u. 5128], sowie Kg. Wenzels v. 1411 Jan. 13. — Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — Alt. Kopb. u. Kop. v. 1833 Prag Böhm. Mus. (ultima septbr.) 11444
Okt. 1	"	bestätigt dem Niklas Conrad, Bürger zu Breslau, eine Urk. der Breslauer Ratmannen von 1435 Okt. 5 über den Kauf der früher Walthorin-, jetzt Crottenmühle genannten Mühle bei Breslau, welche Niklas Conrad von dem Spital der Armen zum heil. Leichnam erworben. — Ad m. d. i. P. Kalde prepos. Northus. — R — Or. Breslau Arch. des Domkapit. (mo. nach Michels t.) 11445
"	"	bestätigt der Neustadt Prag die Privilegien; inser. die Urk. Wenzels v. 1383 Dez. 21 [Cod. iur. municip. regni Boh. 1, 168 f.]; Karls IV. v. 1348 März 8 [ib. 80 f.]; Wenzels v. 1413 Okt. 21 [ib. 209 f.]. — Zeugen: B. Philibert v. Coutances, die Hrz. Konrad der Weisse v. Ols, Nikolaus v. Ratibor, Wenzel v. Teschen; Ulrich v. Gilly, Branoro della Scala, Reichsvikar v. Verona u. Vicenza; Heinrich v. Montfort u. Tettinaug Hofrichter, Wenzel v. Michelsberg Generalfürst des Johanniter-Ordens; Ulrich v. Rosenberg, Meinhard v. Neuhaus, Hinriko v. Pirkstein Hofmeister, Aliso v. Sternberg u. v. Holitz, Albrecht v. Kolditz Hauptmann v. Schweidnitz, Peter v. Michelsberg. — KU. w. v. — [R ^{1a}] — Or. Prag Landes-A.; RR. L ¹ 107/116. — Čelakovsky, Sbirka pramenů práva městského — Cod. iur. municip. regni Boh. 1, 230 f.; Reg.: Čelakovsky, De vernac. registr. 127. (die 1. oct.) 11446
"	"	bestätigt dem B. Konrad (Bayer v. Boppard) v. Metz, das von Karl IV. den Metzzer Diözesanen verliehene Privileg [nicht bei Böhmer-Huber], dass sie für die Schulden des B. Ademar nicht haftbar sind. — KU? — Metz Stadt-Bibl. hist. de l'év. 1, 649; [nicht in RR.]. (prima octbr.) Wolfram. 11447
"	"	bestätigt dem B. Konrad v. Metz das den Bischöfen v. Metz durch Karl IV. gewährte Privilegium v. 1357 [nicht bei Böhmer-Huber], betr. Befreiung von neu ausgeschriebenen Zöllen u. Steuern. — KU? — Kop. d. 17. Jhd. Saarburg; [nicht in RR.]. (die 1. oct. 1496 f.) Wolfram. 11448
"	"	gebietet der St. Nürnberg, von der am 29. Sept. verfallenen halben Judensteuer seinem Kanzler Kaspar Schlick die 200 Gulden zu zahlen, welche dieser von Albrecht v. Colditz eingelöst hat. — [KU? — R? — Or. Nürnberg Kr.-A.?; RR. L 13 ^o s. d.]. — Reg. Boic. 13, 387. (mo. nach Michels t.) 11449
"	"	ertheilt der St. Plan das Recht, einen Jahrmarkt abzuhalten. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prep. Northus. — [R?] — Or. Plan — Kop. Prag Landes-A. (die prima oct.) Nordček. 11450
"	"	quittiert Rothenburg a. T. den Empfang der am kommenden Martinstag falligen Reichssteuer. — [KU? — R? — Or. Nürnberg Kr.-A.?; RR. L 13 ^o]. — Reg. Boic. 13, 387. (mo. nach Michels t.) 11451
"	"	sichert dem Wok v. Sowinec (Eulenburg) Amnestie u. der St. Prerau freie Religionsübung zu. — KU? — Arch. český 6, 436 — Reg.: Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Hussitenkrieges 2, 519. 11452
" 2	"	erlaubt der St. Strassburg den bisher 14 Tage vor Joh. Bapt. beginnenden u. 14 Tage darnach schliessenden Jahrmarkt nunmehr erst 8 Tage vor Joh. Bapt. zu beginnen u. bereits 8 Tage darnach zu schliessen. — [Ad m. d. i. M. Bris. — R ^{1a} — Or. Strassburg St.-A.; Ausz.: RR. L 13 ^o]. — Aeneas Sylvius, hist. rer. Friderici III. (ed. Kulpis 1685). Dipl. 319 f. in Vidimus Friedrichs III. v. 1452 März 20; Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, 754 f. (di. nach Michels t.) 11453
"	"	enthelt die St. Strassburg des Auftrags [vgl. nr. 11266], die Zwistigkeiten zwischen Jakob u. Ludwig v. Lichtenburg einer- u. Reinhard v. Flehingen, seiner Hausfrau u. Stiefkinder andererseits wegen einiger Zinse, die Dietmar v. Blumenau hinterlassen hatte, zu entscheiden, da die Stadt ihm gemeldet, dass ihr einige der strittigen Güter verpfändet sind. — KU. w. v. — o. R. — Or. ib. (jd. dat.) 11454
"	"	verleiht den Dörfern von Weissensulz, Zemschen, Pössigkau, Wonetitz, Molgan, Ujest das Recht über ihre fahrende u. liegende Habe frei zu verfügen; wenn einer ohne Testament stirbt, so sollen die nächsten Verwandten, die Weiber die Hinterlassenschaft ihrer Männer

1436			
		mit den Kindern zu gleichen Teilen erben. — KU? — Vorlage? — Mittail. d. Ver. f. Gesch. d. Deutschen in Böhmen 20, 126 f. (di. nach Wencisslai).	11455
Okt. 3	Prag	verschreibt dem Georg v. Dubé u. Wisemburg die Burg Drobovice, die Burg Zleb, die Burg Wilstein, die St. Chotěbof um 13000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 176. Nordček.	11456
	4	befiehlt den Städten:	
		Biberach,	11457
		Buchhorn,	11458
		Kaufbeuern,	11459
		Leutkirch,	11460
		Ravensburg	11461
		ihre Martini fällige Reichsteuer an die Brüder Hans u. Frischhans v. Bodman zu zahlen. — KU? — Not. RR. L 14'. (in die Francisci, aber dtsh. Urk.)	
		befiehlt den Städten:	
		Dinkelsbühl u.	11462
		Weil	11463
		ihre Martini fällige Reichsteuer an die Brüder Albrecht u. Burkart v. Homburg zu zahlen. — W. v.	
		giebt seine Zustimmung, dass Ritter Hans v. Erbach (Elr-) seiner Gemahlin Barbara geb. v. Bodman sein Reichslehen [vgl. nr. 10657] den Markt Nemburg [a.D.] als Heimsteuer verschreiben darf. — KU? — RR. ib. — Vgl. Reg.: Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees, Heft 25, Anh. 157. (id. dat.)	11464
	6	verbietet dem Landrichter Wilhelm v. Reichberg u. den Urteilsprechern des Landgerichts zu Nürnberg, aus Anlass eines speciellen Falles (Weigel, Strobel) die St. Eger vorzuladen u. über sie zu richten, da „die von Eger nun und der cron zu Beheim angehören und der cron freiheit gebrauchen.“ — Ad m. d. i. M. Bris. — R? — Or.* Eger Stadt-A. — Kop. Prag Landes-A. u. Böhm. Mus.	11465
		giebt den [nicht genannten, vgl. aber nr. 11482] Bevollmächtigten der Hrrz. Friedrich v. Sigmund v. Sachsen einen Geleitsbrief zur Reise nach u. von seinem Hof. — Ad m. d. i. Franciscus de Brancz. — o. R — Or. Dresden. (sabato post Francisci).	11466
	7	erneuert u. bestätigt die inser. Urkk. Kg. Johans v. Böhmen v. 1337 Juli 5 [Emier, Regesta 4 nr. 441] u. K. Karls IV. v. 1372 Sept. 19 [Böhmer-Huber nr. 5134] für die St. Tachau, bekräftigt auch die bisher in dieser Stadt beim Ausscheiden aus dem Gemeindeverbande beobachtete Übung u. verleiht der Stadt zwei Jahrmärkte. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — [R?]. — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; [Vidim. v. 1510 Febr. 8 Prag Statthal.-A.] — Stocklów, Gesch. d. St. Tachau 2, 407 ff. — Vgl. nr. 11480.	11467
	8	verpfändet dem Ritter Matthias Schlick, Burggrafen zu Eger, dem er für seine in Deutschland, Welschland u. Ungarn geleisteten Dienste noch 1000 Gulden schuldig ist, sowie dessen Erben dafür die Weihnachten fällige Steuer der Erfarter Juden, erlaubt ihm dieselbe weiter zu verpfänden u. versieht die St. Erfurt mit diesbezüglicher Anweisung. — Ad m. d. i. M. Bris. — RR. L 14; Kopb. Erfurt. (mo. nach Franciscen).	11468
	9	verleiht dem Lapold Lamamer einige Güter, welche von Wilhelm v. (Peczowicz) Běstovice an ihn gefallen u. erstorben sind. — Imperator. Marquardus [Bris.] — RR. L 4 [= Kop. Prag Böh. Mus.] — Vgl. Reg.: Čelakovsky, De vernac. registris 123. (in die s. Dionisi, aber dtsh. Urk.)	11469
	11	nimmt Bartholomäus de Taleaferro unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. L 14'. (11. die oct.)	11470
	12	verschreibt Ulrich Medek (Medka) v. Waldek die 200 Schock Prager Groschen, welche das Kl. St.-Georg [zu Prag] bisher von dem Dorfe Mokrosy bezogen hat. — o. KU! — o. R! — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — [Nach Registr. v. 1454 Reg.: Arch. česky 1, 504. Nordček.] (patek przed Kalistem papierzem, ohne Ortsangabe).	11471

1436		
Okt. 12	Prag	ernennt den Gr. Heinrich v. Montfort, des † Gr. Wilhelms Sohn, zu seinem Hofrichter [schon in nr. 11446 Hofrichter]. — KU? — [nicht in RR]. — Nach Or.* Stuttgart[?] erwähnt: Vanotti, Gesch. d. Grafen v. Montfort 501. 11472
		erlaubt dem Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang u. seinen Nachkommen mit rotem Wachs zu siegeln. — KU? — Not. RR. L 147. (s. die). 11473
		verschreibt dem Jakob v. Řitka n. Wenzel v. Skopec das halbe Dorf Hošeměře nm 60 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 (s. L.) — Reg.: Arch. český 1, 516. <i>Nordček.</i> 11474
	13	gebietet den Breslauer Ratmannen die auf Sept. 29 fällig gewesene königl. Stadtrente an die Hrzz. Konrad Kantner u. Konrad den Weissen v. Öls zu zahlen. — o. KU! — o. R. — Or. (besiegelt) Breslau Stadt-A. (sambst. nach Dionysient). 11475
		verschreibt dem Karlsteiner Bürger. Nikolaus v. Lidic die Dörfer Kozolapy u. Bobovice um 200 Schock Groschen [vgl. nr. 11479]. — KU? — Registr. v. 1454 (s. L.) — Reg.: Arch. český 1, 518. <i>Nordček.</i> 11476
	16	verschreibt den Brüdern Burian u. Johann v. Gutenstein die Dörfer Podvofany, Vrbice n. Libošice um 1261 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg. [zu 1426]: Arch. český 2, 447. (den sw. Hawla). <i>Nordček.</i> 11477
		Okt. 16 Wittingau: Ulrich v. Rosenberg n. Ptibik v. Klenau vermitteln zwischen Kg. Sigmund v. Böhmen u. der St. Tabor, betr. deren Rechte u. Güter. Reg.: Arch. český 3, 450 — Palacky, Beitr. 2, 470. 11477 a
	17	verschreibt dem Rús v. Hfesišlav die Dörfer des Kl. Ostrov: Bratňov, Pikovice, Sázava, Luky, Podlúče, Boholuby, weiter die Dörfer Ledčice u. Chotín um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 1, 541. <i>Nordček.</i> 11478
		verpfändet dem Karlsteiner Bürger. Mikeš v. Lidic das Dorf des Prager Domkapitels Kozolapy u. das Dorf des Kl. Ostrov Bobovice um 150 Schock Prager Groschen. — Ad relacionem domini Arnesti de Wlassim — [R?] — Or. Prag Domkap.-A.; [gleich. Kop. Wittingau. <i>Mareš</i>]. (v. stědu před sv. Lukášem; s. L.) <i>Nordček.</i> — Vgl. nr. 11476. 11479
		bestätigt die Privilegien der St. Tachau, das Gewohnheitsrecht über den Wegzug der Bürger [ident. mit nr. 11467] u. bewilligt der Stadt zwei Wochenmärkte; inser. Urk. Kg. Johanns v. 1337 Juli 5 [Emler, Regesta 4 nr. 441] u. Karls IV. v. 1372 Sept. 19 [Böhmer-Huber nr. 5134]. — Ad m. d. i. Po. Kalde prepos. Northus. — Kop. Wien Arch. d. Finanzminist. [= Kop. Prag Böhm. Mus.]; RR. L' 56 (mit Dat.: 1437 o. Tagesb. u. dem Zusatz im margine: non inveni, nämlich die inser. Urkk.) = Reg.: Čelakovský, de vernac. registr. 126. 11480
	19	verschreibt dem Hinko Krušina v. Lichtemburg die Dörfer Čistá u. Kalná vom Kl. Opaticov, weiter die Dörfer Slamen, Zdernice, Kunčice, Lhota u. drei Zinsbauern in Borovnice um 800 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 1, 535. <i>Nordček.</i> 11481
		legt Streitigkeiten bei zwischen Friedrich u. Sigmund Markgrafen zu Meissen (deren Bevollmächtigte Konrad v. Stein, Tamme Lotzer, Konrad v. Masen) einer- u. Sigmund v. Wartenberg gegessen auf Děčín (Dyčin) andererseits. — Ad m. d. i. Casp. Slikt miles cancell. — o. R! — Or. Dresden H.-St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus.; RR. L 147. (fr. nach Gallen). 11482
		Okt. 20 Pressburg: dankt dem Dogen v. Venedig. Reg.: Abhandl. d. hist. Kl. d. Münch. Akad. 9, 509 — falsch statt 1435 Okt. 20 (nr. 11216).
	22	berichtet dem Ulrich v. Rosenberg über die im Zuge befindlichen Verhandlungen mit den Taboriten, sowie dass Herr Ptáček, die Prager, Saazer u. andre ins Feld rücken u. a. m. — Ad m. d. i. Francisc. de Branciz. — Or. Wittingau. — Arch. český 1, 44 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 470. 11483
	23	verschreibt dem Friedrich v. Bietov das Dorf Bylany vom Prager Erzbisum um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 1, 515. <i>Nordček.</i> 11484
		billigt, dass Friedrich v. Bietov dieses Dorf dem Wilhelm Jeník v. Mečkov abgetreten hat. — W. v. 11485
		verschreibt dem Nikolaus Chotěč 4 Schock Groschen Zins in Hlinobčpy um 40 Schock Groschen — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 2, 184. <i>Nordček.</i> 11486

1436		
Okt. 23	Prag	verpfändet dem Hospid v. Hostivíc die Dörfer Mezun n. Dobříš des Kl. Ostrov, dann Soběn u. Pilepy, Dörfer der Prager Kirche um 350 Schock Prager Groschen. — Ad relacionem domini Arnesti de Wlassin. — R? — Or. Prager Domkap.-A. (v úterý po todu 11000 sv. devic.) <i>Nordčák.</i> 11487
"	"	verschreibt dem Johann Kralovec v. Kralovic die Burg Tatce von der Wyseshrader Propstei u. das Dorf Vrčany vom Prager Erzbisum um 850 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 175. <i>Nordčák.</i> 11488
"	"	verschreibt dem Waněk v. Krivě die Burg Tlustovny u. das Dorf Horusany vom Kl. Zderaz um 700 ungar. Gulden. — KU? — Registr. v. 1453; [Ausz.: Sämm. Auszug oder Extracht aus etlichen gar alten khünigl. Majest. f. 59' Handnitz, Lobkowitzsche Bibl.] — Reg.: Arch. česky 1, 496. (di. nach aillf tausent marterri). <i>Nordčák.</i> 11489
"	"	verschreibt dem Pešik Prédbor v. Radešín um 300 Schock Groschen die Dörfer des Kl. Königsaal Černěnice, Chuchel, Žabovřesky. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 508. <i>Nordčák.</i> 11490
"	"	verschreibt dem Parcifal v. Prostibor die Dörfer des Kl. Doxan Černoč u. Kmetiněves um 500 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 193. <i>Nordčák.</i> 11491
"	"	verschreibt dem Jakob v. Řitka vom Kl. Ostrov das Städtchen Davel u. die Dörfer Slup, Hožnice, Bojanovice, Snašín um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 183. <i>Nordčák.</i> 11492
"	"	verschreibt dem Heinrich Škoda v. Waldek um 260 Schock Groschen die Dörfer des Kl. Königsaal Libice, Klinec u. 4 Unterthanen in Lešnice. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 499 f. (s. l.) <i>Nordčák.</i> 11493
"	"	verschreibt dem Johann Štětina, Thomas Faráf u. Waněk v. Skuhrov 20 Schock Zins im Dorf des Prager Domkapitels Hoholic um 130 Schock Prager Groschen. — Ad relacionem domini Arnesti de Wlassin. — R? — Or. Prager Domkap.-A. (v úterý po 11000 sv. devic.) <i>Nordčák.</i> 11494
"	"	verschreibt dem Bohuslav v. Tmān die Hälfte der Dörfer Řevnice u. Radotin vom Kl. Königsaal um 225 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 526. <i>Nordčák.</i> 11495
"	"	verschreibt dem Mathias Věděta v. Mostenic die Dörfer Gross-Kucharek, Komotanky u. den halben Zins von Modfan. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 510. <i>Nordčák.</i> 11496
"	"	verpfändet dem Waněk Zelený v. Rakovč um 300 Schock Groschen die Dörfer des Kl. St.-Thomas Lužice u. Kozolupy, weiter das Dorf des Kapitels Allerheiligen am Prager Schloss Chanice, endlich vom Slavenkloster das Dorf Jeneč. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 497 f. u. 7, 635. <i>Nordčák.</i> 11497
"	"	Okt. 23 Prag: Kaiserin Barbara äussert dem Ulrich v. Rosenberg ihre Zweifel, ob die Basler Legaten einer von ihm getroffenen Vereinbarung ihre Zustimmung geben werden. — Ad mandatum reginalis [!] majestatis mgr. Wenceslaus cancellarius. — Or. Wittnau. — Palacky, Beitr. 2, 471. 11497 a
" 24	"	verschreibt dem Nikolaus Zajčev Hasenburg Burg u. Dorf Zaběhlce um 315 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 506. <i>Nordčák.</i> 11498
" 25	"	bestätigt dem Martin Zviko, Martin Kynczlo, Andreas Litolto u. Wenzel Kynczlo das (inser.) deren Vorfahren von Karl IV. 1359 Mai 12 [Böhmer-Huber nr. 2952] gegebene Privileg über das an dem Flusse Bilina gelegene Gut Staditz im Biliner District bei Aussig. — KU? — RR. L ¹ 1/3 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky, De vernac. registris 123. (die 25. oct.) 11499
" 27	"	verschreibt dem Sigmund Bolechovec v. Puschberg die Dörfer Lety u. Jilovistě um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 504. <i>Nordčák.</i> 11500
" 29	"	verschreibt dem Mathias v. Chlumčan das Dorf Smolnice vom Raudnitzer Kloster um 700 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 177. <i>Nordčák.</i> 11501
"	"	verschreibt dem Beneš v. Kladno die Dörfer Zeřevice vom Prager u. Pilepy vom Wyseshrader Kapitel um 130 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 526. <i>Nordčák.</i> 11502

1436	Prag	befiehlt den Richtern, Räte u. Inwohnern v. Podhofany u. Lihosowice den Jahreszins u. alle Abgaben, sowie die Unterthänigkeit nur den Saazern u. niemandem anders zu leisten. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 2, 191 — Reg.: Urkb. d. St. Saaz 183. 11503
Nov. 1	»	bestätigt als König v. Böhmen die Briefe, die sein Sohn Hr. Albrecht v. Österreich als Markgraf v. Mähren den Brüdern Ulrich u. Stefan Eitzinger auf die Häuser Neuheusel an der Thaya (uf der Teye) u. Schenk-oberg gegeben hat, u. erlaubt, dass alle Ein- u. Ausfuhr von Speise zu ihrer Notdurft keinen Zoll entrichten braucht. — KU? — RR. L ¹ 124. — Reg.: Celakowsky 128. (allerheiligen t.) — In RR. L ¹ p. 142 unten u. 143 oben steht, aber durchgestrichen: „Wir Sigmund etc. bekennen, das uns der streng unser lieber getreuer Ulrich der Eytzinger von Eytzing hat furbracht zwen brieff, ainer laut von unserm lieben oheim marggraff Josten weylant marggraff zu Märhern, daz der dem Przechen von Goyaticz und sein erben gegeben hat das hawß genant der Neuheusel gelegen auf der Tey ain meyl ob Znoym; der ander brieff lawit von unserm lieben sun: quere autem immediate.“ 11504
» 3	»	gestattet dem Mrgr. Johann Franz v. Mantua einen aus seinen Söhnen zu seinem Nachfolger zu wählen trotz der hestehenden Primogenitur. — Ad m. d. i. Franc. de Brantz [gedr.: Bravus]. — R ¹⁸ — [Vorlage? nicht in RR]. — Dumont, Corps dipl. du droit des gens 3, 1, 12 f.; Lünig, Cod. Ital. dipl. 3, 1782. (tercia nov.) 11505
»	»	vergleicht Konrad von der Linden mit den Breslauer Ratmannen. — De m. d. i. Petrus Kalde prep. Northus. — o. R — Or. Bresl. Stadt-A. (samps. nach aller heiligen). 11506
» 4	»	gibt einen Urteilsbrief über die Zinsen u. Renten des Johannes v. Lüne in Breslau. — KU? — Vidimus Friedrichs III. v. 1442 Aug. 20: RR. N 53; vgl.: Chmel, Reg. Friedrichs IV. nr. 1020. (sunt. vor Martini). 11507
»	»	teilt den Metzern mit, dass er die zwischen diesen u. Reinhard Fuchs schwebende Streitsache, in welcher der letztere gegen die Entscheidung des kaiserl. Kommissars Johannes Parsperger an den Kaiser appelliert hat, zur eudgiltigen Erledigung den Äbten von S. Marie zu Luxemburg u. S. Maximin zu Trier übertragen habe. Die Metzer sollen die Akten an diese Schlichter abgeben. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prep. Northus. — Or. Metz Stadt-A. (quarta novhr.) Wolfram. 11508
Nov. 4	Prag:	schenkt dem Mathäus u. Kaspar Schlick das Gut Falkonan. Reg.: Aschbach 4, 511 — s. nr. 11218a.
» 5	»	macht hekannt, dass er den Gr. Eberhart v. Lupfen mit Repressalien gegen den Hr. Amadeus v. Savoyen beauftragt habe, der sich weigere, seine (Sigmunds) von der Kaiserkrönung hergeleiteten Ansprüche auf die Juden in Savoyen zu erfüllen. — Ad m. d. i. M. Bris. — Kopialb. v. Stöhlgingen 14 f. 41 ^r Stuttgart: Not. RR. L 15 ^r . (mo. nach allerheil.) 11509
»	»	macht bekannt, dass er den Gr. Eberhart v. Lupfen mit Repressalien gegen den Hr. Philipp v. Burgund, der seine Feindseligkeiten gegen das Reich fortsetze, beauftragt habe. — KU. w. v. — RR. L 14 ^r u. 15 ^r ; Kopialb. v. Stöhlgingen 14 f. 44 ^r Stuttgart. (id. dat.) 11510
»	»	teilt der St. Strassburg mit, dass er wegen der grossen Verdienste seines † Hofrichters des Gr. Johann v. Lupfen dessen Sohn Eberhard u. seine Brüder in seinen u. des Reiches Schutz genommen: fordert auf, ihnen auf Verlangen gegen Feinde beizustehen. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mo. nach allerheiligen). 11511
»	»	befiehlt Mannen u. Städten der Oberlausitz eine Wehre von 60 Pfenden gegen die Ketzer in die St. Zittau zu legen. — KU? — Vorlage? — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 41. (d. 5. nov. 1435) 11512
» 6	»	bestätigt der Prager Altstadt alle ihr verpfändeten geistlichen Güter. — KU? — Ausz.: Summari Auszug v. etlichen alten khünigl. Majest. f. 60 ^r Raudnitz Lohkowitz. Biblioth. (di. nach aller heiligen). 11513
»	»	befiehlt den Ständen der Lande zu Wenden, dem Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg zu huldigen, da derselbe nachgewiesen, dass Wenden als erledigtes Brandenburg. Lehen an ihn gefallen sei. — Ad m. d. i. Gaspar Slick miles can. — [o. R] — Or. Berlin Geh. St.-A.; RR. L 15 ^r . — Lüdig, R.-A. P. Spec. 3, 6 f.; J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V., P. 1, 182; Riedel, Cod. dipl. Braud. 2, 4, 148 f. (Linbarts t.) 11514

1436			
Nov. 8	Prag	befiehlt den Herzögen v. Öls Konrad Kantner u. Konrad dem Weissen zu beweisen, dass sie vor niemanden als den Fürsten in Schlesien zu Recht stehen brauchen. — Ad m. d. i. Gasp. Slihk mil. canc. — o. R. — Or. Breslan Stadt-A. (do. vor Martini).	11515
		befreit das Dorf Stěchovice auf 5 Jahre von der königl. Steuer. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 518. <i>Nordček.</i>	11516
9		bestätigt der St. Louny die (inser.) Privilegien Kg. Johanns v. Böhmen v. 1335 Dez. 19 u. 1345 Juni 14 [Emler, Regesta Bohemiae 4 nr. 243 u. 1564]. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northue. — R ^{2a} M. Bris. [sic!] — Or. u. Lib. transs. civit. Lanens. f. 15 ^b in Louny. — Wun ² , Déjiny svob. král. města Loun (1868), 130 ff. (sexta feria ante Mart.)	11517
		befiehlt dem B. Johann v. Würzburg den Versuch, in den Streitigkeiten zwischen dem Markgrafen v. Brandenburg u. der St. Köln zu vermitteln, fortzusetzen trotz des Einspruchs des P. Eugen IV., der sich damit als einer weltlichen Sache nicht zu befassen habe. — Ad m. d. i. M. Bris. — Vorlage? — Minutoli, Friedr. I. v. Brandenburg 231. (fr. vor Martini).	11518
10		teilt den Breslauer Ratmannen mit, dass er die Entscheidung über die Zölle bis auf Jan. 6 aufgeschoben, mit der Bitte, darüber nicht unwillig zu sein; sie würden ihm bei der Entscheidung zu Danke verpflichtet sein. — Ad m. d. i. Casp. Slihk miles cancell. — Or. Breslan St.-A. (Martinsabend).	11519
11		verschreibt dem Ulrich Močihuba v. Kralovic das Dorf des Wyschehrader Kapitels Pěšce um 90 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 532. <i>Nordček.</i>	11520
		befiehlt dem Hrz. Ludwig v. Lüben u. Ohlau dafür zu sorgen, dass die Jungfrauen des Katharinenklosters zu Breslau im ungestörten Besitz des Gutes Jäschkowitz (Jes-) sich befinden. — De m. d. i. Petrus Kalde — o. R. — Or. Breslan Staats-A. (Mertenstag).	11521
		verpfändet der Gräfin Eufemia v. Öttingen geh. v. Münsterberg das Land Münsterberg mit allen Schlössern u. s. w. um 4000 rhein. Gulden u. 100 Schock böhm. Groschen mit der Massgabe, dass, wenn die Gräfin etwa zu Bantzen bei der Stadt u. dem Schlosse Münsterberg sich genötigt sähe oder verpfändete königl. Güter wieder einlöse, dies besonders berechnet werden sollte. Jene Summe hatte die Gräfin dem König vorgestreckt, um nach dem Tode des Puota v. Častolovic [† 1434], welchem Münsterberg verpfändet war, dessen Mutter, welche für die Ansprüche ihrer Enkel, der Kinder Puotas, 3000 Schock Groschen gefordert hatte, nun mit dieser Summe ablinden zu können. — KU? — Kop. Bautzen Gersdorfsche Bibl. (Kanzlei des Kg. Georg); RR. L ¹ 131 f. — Kop. Prag. Böhm. Mus. mit Dat.: dom. ante Martini; vgl.: Čelakovsky, de vernaculis registris 128. — Reg.: Publikat. a. d. preuss. Staatsarch. 16, 147. (Martini, aber dtisch. Urk.)	11522
12		bescheinigt, von der St. Frankfurt die am 11. Nov. fällig gewesene Reichsteuer empfangen zu haben [vgl. nr. 7332]. — KU? — Not. RR. L 15 ^r . (mo. nach Martins t.)	11523
15		bestätigt dem Gertrudenstift (Äbtissin Christine) zu Nivelles (Diöz. Lüttich) alle Privilegien, Rechte, Besitzungen n. s. w. — KU? — RR. L 54. (1437! d. 15. nov.)	11524
19		verschreibt dem Hanuš Honinger die Dörfer Skrlé, Lažany, Vyšečany, Zálezly, Přílepy u. Mradice um 1200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 542. <i>Nordček.</i>	11525
23		sagt die Juden Isaak u. Salomon (Jude) in Bräx der Ehrung nach der Kaiserkrönung quitt u. ledig. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R. — Or. Bräx. — L. Schlesinger, Stadthchn v. Bräx 108.	11526
		schenkt dem Zdenek v. Lnka vec sein Heimfallsrecht zum Dorfe Lhotice u. zu einem Tagwerk in Paseka nach dem Tode des Dreirid Vacha. — KU? — Prag. Lehentafel Cod. 15, 169. — Reg.: Arch. česky 3, 514. <i>Nordček.</i>	11527
		verschreibt dem Nikolaus Trčka v. Lipé die Dörfer der Prager Kirche: Hněvkovice, Kónice, Zaháj, Chotěmice u. Radice um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 531. <i>Nordček.</i>	11528
		verschreibt dem Johann Tášek das Dorf Svěmyslice des [Prager] Kl. St.-Georg um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: ib. 1, 501. <i>Nordček.</i>	11529

1436		
Nov. 23	Prag	erhöht dem Nikolaus Zajic v. Hasenburg die Pfandsomme v. Zaböhlitz um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: ib. 1, 506 (s. l.) <i>Nordéck</i> . 11530
> 24	>	verschreibt dem Beneda v. Nečtin die Burg Březauy u. die Dörfer Březany, Zvěti, Ohrbec u. Lhota vom Kl. Königsaal um 1200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 184. <i>Nordéck</i> . 11531
>	>	verschreibt dem Jakob v. Vřesovic die Güter des Kl. Teplic, die St. Komotau, Tužim, Ploskovic, das Gut Pátek, Zelany, Rudnik, Vřetány, Lahošt, Řisuty, Chuč, Libědice, Chaberce, Skráin um 5000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 452 f. <i>Nordéck</i> . 11532
		Nov. 24 Prag: läßt die Regensburger vor wegen Alban Closner... Reg. Boic. 13, 389 — falsch statt 1436 Dez. 1 (nr. 11550).
> 25	>	geuehmigt u. bestätigt, dass die Grr. Heinrich d. ält. u. Heinrich d. jüng., Vater u. Sohn, von Schwarzbürg-Sondershausen ihre ererbten Pfandrechte an Stadt u. Burg Friedberg für 10000 Gulden an den EB. Diether v. Mainz, Gottfried u. Eberhard Herren zu Eppstein, Diether v. Isenburg-Düdingen u. den Rat zu Frankfurt verpfundet haben. — KU? — RR. L 15 ^r ; Königsteiner Dipl.-mat. Arch. Ortenberg 1, 104. (Katherinentag). 11533
>	>	gebietet den Burgmannen zu Friedberg, dass sie dem EB. Diether zu Mainz u. s. w. [vgl. vorige nr.] als Pfandinhabern gehorsam sein sollen. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Petr. Kalde prepos. Northus. — o. R. — 2 Orr. Darmstadt; Königsteiner Dipl. 1, 111. (id. dnt.) 11534
>	>	erklärt, dass niemand das gemeine Stadtwesen, den Rat u. einzelne Bürger der St. Regensburg wegen Gerechtsamen in Anspruch nehmen darf, die die Herzöge v. Baiern, der Bischof u. andere Stände daselbst haben. — KU? — Vorlage? [nicht in RR.] — Erw.: Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 80. (1437! Kathrein t.) 11535
>	>	gibt seine Zustimmung, dass Hans Sparneck gesessen zu Stein seiner Frau Margarete 600 rhein. Gulden als Heimsteuer auf seine Reichslehen, die Dörfer Mechenreuth (Mechtelrawte), Riglasreuth (Rygeldreute), Biengarten (Win-) u. die Mühle zu Münchberg (Man-) verschreiben darf. — KU? — RR. L 54 ^r . (1437! Katherinen t.) 11536
> 26	>	verkündet in dem Streit zwischen Regensburg u. Ulrich Cammerawer zu Pöding (Per-), dessen Schuldforderung an die Regensburger Judenschaft u. an Hr. Ludwig v. Baiern betr., dass des Cammerawer Ansprüche berechtigt seien. — [Ad m. d. i. M. Bris. — o. R! — 2 Orr. München R.-A.; RR. L 15 ^r u. 16 ^r .] — Reg. Boic. 13, 389. (uo. nach Katherine). 11537
>	>	bescheinigt dem Stephan Closner, dass die von Ulrich Cammerawer gegen die Regensburger Judenschaft erlangte Gerechtsame seinem Vater Alban Closner in dessen Ansprüchen wider diese Juden nicht schädigen solle. — [KU. w. v. — o. R — Or. ib.] — Reg.: ib. (mant. nach Kather.). 11538
> 27	>	verpfundet dem Jan Moizihub v. Kralowitz u. Jan Rinzka v. Petrowitz um 200 Schock Groschen die Dörfer Točna u. Hochtachowitz. — KU? — Ausz.: Süm. Aäszüeg oder Extr. a. etlicheu gar alt. khünigl. Majestätt f. 19 Raudnitz Lobkow. Bibl. (di. nach Catharin ohne Jahr). 11539
> 28	>	verschreibt dem Wenzel Cvek das Dorf Březiněves der Prager Johanniter um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 519. <i>Nordéck</i> . 11540
>	>	überträgt die Verschreibung, welche Michael Skala v. Zlumič (130 Schock Prager Groschen) auf dem Dorfe Přisov gehabt hat, auf das dem Kreuzherren-Kl. Zderaz gehörige Dorf Chřice. — KU? — Ausz.: Süm. Aäszüeg oder Extr. a. etlichen gar alten khünigl. Majest. f. 61 Raudnitz Lobkow. Bibl. — [Reg. nach Registr. v. 1454: Arch. česky 1, 543. <i>Nordéck</i> .] (mitwochs vor Audree). 11541
> 30	>	erhebt den Gr. Friedrich u. dessen Sohn Ulrich v. Cilly zu Reichsfürsten u. gefürsteten Grafen v. Cilly u. ihre Grafschaften Cilly, Ortenburg u. Sternberg zum Reichsfürstentum; inser. das Privileg Karls IV. v. 1372 Sept. 30 [Böhmer-Huber nr. 5138. — Ad m. d. l. Gasp. Slick mil. can. — R ¹² M. Bris.!] — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. L 55 u. 56, vgl. Not. ib. 17 ^r . — Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 547 ff.; vgl. Chronica der Grafen v. Cilly bei: S. F. Hahn,

1436

		Collectio monument. 2, 687 f. n. Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 1, 26. (Andreas I.) — Vgl. nr. 11199. 11542
Dez. 1	Prag	präsentiert dem Bischof v. Breslau den Wenzel v. Bochow, Kleriker der Prager Diöz. u. kaiserl. Notar, behufs Verleihung einer Pfründe. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — Not. RR. L' Vorstzblatt. (die prima dec.) 11543
		verleiht dem EB. Balduin v. Bremen, der den Lehnseid in die Hände des Bischofs v. Verden geleistet hat, die Regalien [vgl. nr. 11553]. — KU? — Gleichz. Kop. Öhringen; nicht in RR. (die prima decbr.) 11544
		beauftragt, da er in Böhmen festgehalten ist, mit der Abstellung der Misstände in Deutschland (Kriege, Unsicherheit der Reichsstrassen n. Ströme, Misstände an den offenen u. heimlichen Gerichten, an der Münze, Nichtbeachtung der Acht n. Aberacht) die Kurfürsten Dietrich v. Mainz, Dietrich v. Köln, Raban v. Trier, Pfalzgr. Ludwig III., Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Hr. Friedrich v. Sachsen, welche dazu zusammen kommen sollen. — KU? — RR. L 16' u. 17'. (samps. post Andree). 11545
		erneuert n. bestätigt dem Kate v. Hildesheim sein (inser.) Privilegium de non evocando vom 26. Sept. 1418 [oben nr. 3585]. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — R ^{1a} — Or. Hildesheim; [Not. RR. L 17']. — Urkb. d. St. Hildesheim 4, 199. (die prima decbr.) 11546
		bestätigt in dem Prozesse des Rats v. Hildesheim gegen Albrecht v. Melleum die gegen diesen ergangenen Erkenntnisse des Freistuhls zu Honebeck, des Bürgermeisters u. Rats zu Dortmund, sowie des Hofrichters Hans v. Lupfen u. verhängt über ihn die Reichsacht. — Ad m. d. i. M. Bris. — R — Or. Hannover Staats-A.; [nicht in RR!]. — Ztschr. d. hist. Ver. f. Niedersachsen, Jahrg. 1854, 214 ff.; Urkb. d. St. Hildesheim 4, 200 ff. (samps. nach Andree). 11547
		bestätigt der St. Nimburg die Privilegien. — [Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — o. R! — Or. Nimburg — Kop. Prag Böhm. Mus.]; RR. L' 4 [= Kop. Prag ib.] — Reg.: Čelakovsky 123. (die 1. dec.) 11548
		teilt allen Reichsunterthanen, insbes. den Pfalzgrafen n. Herzögen v. Baiern Hans, Heinrich u. Albrecht, sowie der Rittergesellschaft St.-Georgs-Schild mit, dass er Wilhelm Turner n. Georg Frauenhofer, welche von Hr. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt], bezw. dessen Sohn Ludwig d. jüng. noch immer nicht die Erfüllung ihrer [zu Ulm nr. 10739] erlangten Ansprüche erlangen können, zu Repressalien gegen dessen Bürgen Hans Westernach, Gebhart v. Camor, Erasmus Sattelboger, Ulrich v. Santheim, Georg v. Bietheim, den Landschreiber Meister Heinrich Seldenhofen ermächtigt habe, welche ihren übernommenen Pflichten nicht nachgekommen sind. — KU? — RR. L 17. (samps. nach Andree). 11549
		setzt den Regensburger Rat in dem Streit mit Alban Clossner bezüglich der diesem gegen Hr. Ludwig in Baiern zustehenden Ansprüche an die Regensburger Judenschaft [vgl. nr. 11538] einen Rechtstag nach 1437 Febr. 2. — [Ad m. d. i. M. Bris. — o. B — Reg. Boic. 13, 389 [falschl. zn Nov. 24]. (samps. nach Andree). 11550
		ladet den Regensburger Rat auf den nächsten Rechtstag nach 1437 Febr. 2 vor sich auf die Klage Ulrich Camerawers zu Pörling, dass die Regensburger für seine Ansprüche an die dortige Judenschaft ihm trotz kaiserl. Gebots [vgl. nr. 11537] Recht verweigert hätten. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 390. (id. dat.) 11551
		verleiht dem Thomas Reich n. dessen Oheim Lienhart Volkmayr, Bürger zu Nürnberg, das Viertel des Zehnten zu Heuchlingen u. das halbe Gütlein, auf dem Hans Hofmann sitzt, als Reichslehen. — [Ad m. d. i. Marq. Bris. — o. R! — Or. München R.-A.; nicht in RR!]. — Reg. Boic. 13, 390. (id. dat.) 11552
2		bestätigt dem EB. Balduin v. Bremen die Privilegien seines Hochstifts [vgl. nr. 11544]. — KU? — Gleichz. Kop. Öhringen; nicht in RR. (secunda die decbr.) 11553
3		bestätigt dem Ritter Werner v. Parsperg die an diesen seitens Dietrich Sattelboger erfolgte Übergabe von dessen Habe [vgl. nr. 11217]. — KU? — RR. L 16'. (mo. nach Andree). 11554
		befiehlt dem Hr. Reinold v. Urslingen, sich des geächteten Rosshawbter [vgl. nr. 11357], den er hause u. hofe, unverzüglich zu entlässern, die Nürnberger nicht zu befehlen oder zu

1436			
Dec. 4	Prag	beschädigen u. ihnen etwaigen Schaden zu ersetzen. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 390. (mo. vor Nicolay). 11555	
"	"	gewährt Bürgermeister u. Rat v. Braunschweig das Recht Strassenräuber zu verfolgen u. zu richten. — [o. KU! <i>Hänselmann</i>]. — R ^{ts} — Or. Braunsch.; [nicht in ER]. — Urkb. v. Braunsch. 1, 221. (Barbaren t.) 11556	
"	"	bestätigt die Privilegien des Cistercienser-Kl. Grünhain in der Naumburger Diözese; inser. die Urkk. Kg. Ottokars v. 1261 Juni 25, Wenzels v. 1299 Jan. 31, Johanna v. 1311 [?] u. Karls IV. v. 1350 Juli 9 [Böhmer-Huber nr. 1316]. — [KU? — Vorlage?] — Schöttgen & Kreysig, Diplomataria histor. German. 2, 549 f. (am Herden t. des deobr.) 11557	
"	"	erklärt Ludwig v. Hutten in die Acht, weil derselbe der kaiserl. Ladung auf die Klage der St. Nürnberg nicht Folge geleistet hat. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 320. (di. vor Nicolai). 11558	
"	"	gebietet den Gr. Wilhelm u. Jörg zu Henneberg, der St. Nürnberg gegen den geächteten Ludwig v. Hutten beizustehen. — W. v. 11559	
"	"	gebietet dasselbe den Städten Würzburg, Schweinfurt u. Hammelburg. — W. v. 11560	
"	"	ersucht den EB. Raban v. Trier, seinen Rat Hartung Clax bei der Beruhigung des Landes Luxemburg (Streitigkeiten um die dortige Hauptmannschaft) zu unterstützen. — Ad m. d. i. Caspar Slick cancell. — Nach Kop. [wo?] Publicat. de la sect. hist. de l'Institut de Luxembourg 26, 85 f. (ibid. 82 ff. die Instruction f. Hartung Clax). 11561	
" 5	"	fordert die Bewohner des Herzogtums Luxemburg auf, ihm treu zu bleiben u. seine Gesandten EB. Raban v. Trier u. Hartung Clax, welche die dortigen Streitigkeiten beilegen sollen, gut aufzunehmen. — Ad m. d. i. Casp. Slick miles cancell. — [Gleichz. Kop. Coblenz Staats-A. Becker]. — Nach Kop. [wo?] ibid. 86. 11562	
"	"	bestätigt auf Ansuchen des Kl. Grünhain das (inser.) Privileg Karls IV. v. 1367 Juni 2 [Böhmer-Huber nr. 4533], wodurch dieser die Bewohner der dem Kloster gehörigen St. Schlettua von allen Abgaben auf Vieh u. Waaren befreit, die sie im Königreich Böhmen kaufen würden. — De m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — [Vorlage?] — J. G. Horn, Nüttel. Sammlungen zu einer histor. Handbibliothek (1728), 635 ff. — Schöttgen & Kreysig, Diplom. hist. Germ. 2, 550. (quinta dec.) 11563	
" 6	"	verschreibt dem Benesch v. Kolovrat die Dörfer des Kl. Postelberg Bavan u. Skupiceluh um 500 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. český 1, 495. Norddek. 11564	
"	"	befiehlt der St. Lübeck, die 1437 Sept. 8 fallige Reichsteuer an Ritter Hartung Clax zu zahlen. — KU? — RR. L 17 ^a . (Niclas). 11565	
" 8	"	bestätigt den Einwohnern v. Dussnik, Dubenec u. Besejovice die Urk. Stefans v. Tetin v. 1321 Juni 24 (Emler, Regesta 3, nr. 696). — KU? — RR. L 1 6 — Reg.: Čelakovsky, De vernac. registris 123. (sabat. p. fest. a. Nicolai). 11566	
"	"	bestätigt den Einwohnern der Dörfer Kytin, Dobříš, Kun u. Libčice die ähnliche Urk. Stefans v. Tetin v. 1321 Juni 24 (Emler, ib. nr. 697). — KU? — RR. L 1 8 — Reg.: ib. (id. dat.) 11567	
"	"	verpfändet dem Johann v. Malovic auf Pacov, der auf seinen Befehl eine Anzahl Taborer Gefangener entlassen hatte, das Städtchen Rokycany des Prager Erzbischofs mit den zu demselben gehörigen Dörfern um 1200 Schock Prager Groschen. — Ad relacionem Meinhardi de Nova domo. — [R?] — Or. Rokycany Stadt-A.; Kop. Prag. Landes-A. (v sobotu den Poieti Matky božie). Norddek. 11568	
"	"	erlaubt der St. Nimb. bei Königsgrätz (Gretz) gekauften Holz zum Aufbau ihrer Brücke auf der Elbe ungehindert herbeizuschaffen u. befiehlt besonders den Kolonern u. Podiebradern die Nimb. Prager daran nicht zu hindern. — Ad m. d. i. d. Jo. de Canwald subcamerario referente Francisc. de Branciz. — B? — Or.* Nimb. Stadt-A. — Kop. Prag. Böhm. Mus. (in die concept. Marie). 11569	
"	"	verpfändet dem Svojše v. Zahradka u. seiner Gattin Margaretha um 400 Schock Groschen das Dorf Újezd u. den Hof Slavčice vom Kl. Zderaz. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: 11570	

1436			
		Arch. česky 1, 498 [z. J. 1437!] (v sobotu den matky bozi přišli = am Tag Empfängnis Mariä). <i>Nordček.</i>	11570
Dez. 10	Prag	verschreibt der St. Leitmeritz die Dörfer des Kl. Doxan: Bricany, Bohašovice, Deutsch-Kopist, Dušný, Rohatec, Chvaliny, Nučický, Liboténice u. Dolanky um 600 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 501.	11571
"	"	verschreibt dem Nikolaus, Zbyněk u. Hynek, Söhnen der Barbara, Wittve Zbyněks v. Křásic, um 200 Schock Groschen das Dorf Onomyšl des Prager Erzbischofs, wogegen ihre Pfandsomme auf Malešov um 200 Schock Groschen, also auf 800 Schock Groschen erniedrigt wird. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 188. <i>Nordček.</i>	11572
"	"	verschreibt dem Peter v. Bydlin das Dorf Hlšov vom Kl. Sedlec, weiter die Dörfer Zbílidy, Petrovice, Chovice u. Nečice vom Kl. Selau um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 514. <i>Nordček.</i>	11573
" 11	"	gebietet dem Hrz. Ludwig in Baiern, den Klöstern Fürstenfeld, Scheiern, Münchmünster, Indersdorf, Geisenfeld u. St. Clara zu Anger vollständig nach seinem zu Regensburg erlassenen Urteil [nr. 10805] Genüge zu leisten. — Ad m. d. i. M. Bris. — [Vorlage?] — Handt. Urkk. d. Kl. Indersdorf 1, 255 f.; vgl.: Reg. Boic. 13, 390. (di. vor Lucien).	11574
"	"	bestätigt den Einwohnern von (Schönberg alias) Krásná Hora das Privileg Kg. Johans v. Böhmen v. 1341 März 18 [Emler, Reg. 4, 348], welches ihnen bereits Karl IV. 1351 Jan. 11 [fehlt bei Böhmer-Huber] auf Bitte des Goldgräbers Wenzel v. Knin bestätigt hatte. — KU? — RR. L ¹ 5. — Reg.: Čelakovský 123. (fer. 3 post Nicol.)	11575
" 13	"	befiehlt auf Klage der St. Nordhausen dem Rato v. Erfurt, alles dortige Eigentum des Juden Abraham v. Magdeburg in Beschlag zu nehmen. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — o. E. — Or. Magdeburg Staats-A. (Lucien tag).	11576
"	"	befiehlt dem Gr. Heinrich v. Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt u. Sondershausen, dem Gr. Boto zu Stollberg, den Grr. Heinrich u. Ernst v. Hohnstein, den Juden Abraham aus Magdeburg, welcher von der St. Nordhausen mit Recht in Strafe genommen ist, nicht weiter in Schutz zu nehmen. — Ad m. d. i. M. Bris. — Or. Nordhausen Stadt-A. (id. dat.)	11577
"	"	erlaubt der St. Nordhausen die Vorstädte zu befestigen u. im Stadtgebiete auf des Reichs Grund u. Boden Festungswerke aufzuführen. — [Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northusens. — B. — Or. ibid.; RR. L ¹ 7* u. 18*]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 72 f. — Moser, reichsstätt. Hdb. 2, 276 f. (Dat.: sant Cliten Tag!) = (Lesser), Histor. Nachr. v. Nordhausen (1740), 233 ff. (id. dat.)	11578
" 14	"	befiehlt dem Ulrich v. Rosenberg, die Ausschreibung des Landtags, der am Neujahrstage wegen Herstellung der Ordnung im Lande gehalten werden soll, in seinem Gebiete kundzumachen u. auch selbst auf dem Landtage zu erscheinen. — Ad m. d. i. Joh. Tussek. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 45 f.; vgl.: Reg.: Falacky, Beitr. 2, 471.	11579
" 15	"	verschreibt den Brüdern Hieronymus, Johann u. Buschek v. Četelice um 200 Schock Groschen den Hof Hoširadice u. die Dörfer Hradčitz, Petruov u. Třebsin vom Kl. Ostrov, weiter das Dorf Hošelice vom [Prager] Kl. St.-Georg. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 510. <i>Nordček.</i>	11580
"	"	verschreibt dem Vaněk Larva v. Ovesec einen Hof des [Prager] Kl. St.-Georg in Ovesec um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 [zu 1437 Dez. 14]. — Reg.: ib. 2, 183 f. (sobota po Lucii). <i>Nordček.</i>	11581
"	"	verschreibt dem Ulrich v. Polirady den Hof der Prager Domherren in Polirady um 60 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 526 f. <i>Nordček.</i>	11582
"	"	bestätigt den Einwohnern des Dorfes Lišaný zwei Privilegien Kg. Johans v. Böhmen v. 1341 Okt. 5 bzw. 17 [Emler, Regesta 4 nr. 1017 u. 1027] u. befiehlt dem Burgr. in Pargleins alias Hradek u. allen dortigen Beamten, jene in Genusse der Privilegien nicht zu hindern. — KU? — RR. L ¹ 10/12. — Reg.: Čelakovský 124. (sabato post fest. Lucie).	11583
"	"	fordert den Kurfürsten Friedrich II. v. Sachsen auf, den Beschwerden der Nordhäuser (Abschneidung der Zu- u. Ausfuhr) über die Grr. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen, Boto v. Stollberg, Heinrich u. Ernst v. Hohnstein abzuheffen. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. E. —	

1436			Or. Nordhausen. — (Lasser), Hist. Nachr. v. Nordhausen 499 — Reg.: Schöttgen, Invent. dipl. hist. Sax. sup. 382. (sonnab., nicht sonst nach Lucien).	11584
Dez. 16	Prag		verschreibt der Kunka v. Lom u. ihren Kindern das Dorf Kněžesky um 150 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 507. Nordč.	11585
"	"		bestätigt auf Veranlassung des Peter Kalde dem Kreuzstifte zu Nordhausen 1) die Urk. des Mainischen Geistlichen Reinold v. Reilingen über die Übersiedlung des Nonnenkl. Bischoff(e)-rode nach Nordhausen v. 1294 Juli 28 u. 2) den Revers des Konvents dieses Klosters v. 1294 Mai 6. — Ad m. d. i. M. Bris. — Kopialb. 795a nr. 7 Magdeb. Staats-A. (die sedecima dec.)	11586
" 17	"		trägt dem Landgr. Ludwig v. Hessen den Schutz der St. Nordhausen auf. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — o. R! — Or. Nordhausen; Not. R. R. L 187. (mo. vor Thomas apost.)	11587
"	"		desgl. dem Kurfürsten Friedrich II. v. Sachsen [vgl. nr. 11584]. — KU. w. v. — o. R! — Or. ib.; R. R. 18. (id. dat.)	11588
"	"		dankt den Erfurtern, dass sie den Nordhäusern geholfen, u. bittet sie dies auch ferner zu thun. — KU. w. v. — Or. Magdeb. Staats-A.; Koph. Erfurt. (mo. vor Thomas).	11589
" 18	"		bestätigt der St. Kaurim einige Güter von Klöstern u. geistlichen Personen. — Ad relacionem d. Jo. [de Cunwald] subcamerarii Franciscus de Branciz. — R. R. L ¹ 125 [= Kop. Prag. Böh. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 128. (fer. 3 post Lucie virg.)	11590
"	"		bestätigt die Privilegien u. Besitzungen der St. Prachattitz, insbes. den freien Weg zwischen dem Böhmerwald u. Passau. — De mandato d. imp. — Kop. Prag Landes-A. u. München R.-A.; Vid. v. 1666 Wittlingau. — Reg.: Arch. česky 3, 515 nach Lib. mem. Prachat. f. 97. (die decima octava m. decbr.)	11591
" 19	"		verschreibt dem Olfart v. Radyně um 400 Schock Groschen einen Hof bei Radyně vom Kl. Sazan u. die Dörfer Želámi u. Lhota vom Kl. Skalic. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 505. Nordč.	11592
" 20	"		bestätigt den Einwohnern von Bohonice, Hostice u. anderen Dörfern im Volynier District die Privilegien der Königin Elisabeth v. 1315 Juli 22 u. Kgs. Johann v. 1316 Mai 26 (Emler, Regesta 3, nr. 269 u. 315), welche ihnen bereits Kg. Wenzel 1375 April 18 bestätigt hatte. — Relator dominus Meinhardus de Nova Domo. — R. R. L ¹ 12. — Reg.: Čelakovsky, De vernac. registr. 124. (in vigilia s. Thome apostoli).	11593
"	"		revindiciert dem Prämonstratenser-Kl. in Dönan verschiedene Besitzungen. — Ad relac. d. Arnesti de Wlassin. — o. R! — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Kop. Prag Böh. Mus. (die vices. dec.)	11594
" 21	"		verpfändet dem Peter v. Chlumec die Dörfer des [Prager] Georgs-Kl. Solopisky, Dublevico, Hrachoviština, Přechevlub, Borek u. Rabin um 200 Schock Prager Groschen. — Ad relac. Przbikonis de Klenow. — [R?] — Or. Prag. Domkap.-A. — Reg. nach Registr. v. 1453: Arch. česky 1, 499. (den s. Tomáše). Nordč.	11595
"	"		verschreibt dem Johann Kapleř v. Sulevic um 1000 Schock Grosch. die St. Třebnitz u. die Dörfer Chodolitz, Oppolau, Welemin, Kolloletsch, Schirzwitz vom [Prager] Kl. St.-Georg, dann Dnbec von der Leitmeritzer u. Srbeč von der Melniker Propstei. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 502. Nordč.	11596
"	"		verpfändet das Gut Erzebrmčitz an Johann Kapleř (Caplerz) v. Sulevic um 1000 Schock Prager Groschen. — Ad relac. d. Joh. de Cunwald subcamerarii. — o. R! — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (patek na Tomasse apostola).	11597
			Dez. 21: für Konstanz. Reg.: Marmor, gesch. Topographie der St. Konstanz (1860), 200 = Gengler, cod. iur. manic. 1, 648. — Irrtum, identisch mit nr. 11253?	
" 23	"		verschreibt den Brüdern Hieronymus, Johann u. Buschek v. Čečelic als Zugabe zu seiner früheren Verschreibung [nr. 11580] den Hof Obora u. die Dörfer Kamenná, Vrata u. Zahofany vom Kl. Ostrov nebst der Überfuhr am Flusse Sázava u. zwei Mühlen desselben Klosters u. erhöht die Pfandsomme um 30 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 510. Nordč.	11598
"	"		gewährt den Boten der St. Frankfurt Dietrich v. Alzei, Jakob Stralenberg u. Nikolaus Offstein	11598

1436		
		eine Audienz, in welcher u. a. über die Gefangennahme Walters Schwarzenberg durch die Böhmen gesprochen wird. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 410. 11598a
Dez. 24	Prag	beklagt sich bei den Breslauer Ratsmännern, dass Bernhard Falkenauer [vgl. nr. 11133], der laut seiner Ermächtigung Repressalien an Krakauer Bürgern gößt, der gewonnenen Güter von Breslanern wieder berant u. selbst gefangen worden ist; befiehlt denselben Genugthuung zu verschaffen. — Ad m. d. i. Casp. Slick miles cancell. — Vid. v. 1498 Aug. 9 u. Abschrift desselb. Breslan Stadt-A. (Cristabend). 11599
» 26	»	verschreibt dem Johann v. Malovic n. dessen Sohne Habart 100 Schock Groschen auf den Dorfe Butov des Mieser Kreuzherrenspitals. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 511. (1437 v sředa po hoda syno bozho = am Mittwoch nach dem Feste des Sohnes Gottes!) Nordč. 11600
»	»	befiehlt dem Abt des Kl. Vessra (Fesser), dem Hrz. Otto v. Braunschweig die kaiserl. Vorladung auf die Klage der Anna v. Weinsberg geb. Henneberg [vgl. nr. 11602] einzuhändigen. — KU? — Vorlage? — J. A. Schultes, Gesch. d. gräf. Hannes Henneberg 2, Urk. 233 = Schönmemann, Cod. f. d. prakt. Dipl. 2, 126 f. (Stephanst. nach dem h. cristag 1437). 11601
» 27	»	ladet den Hrz. Otto v. Braunschweig, Herrn zu Göttingen vor auf den nächsten Rechtstag nach März 10 wegen einer von Seiten der Anna v. Weinsberg geb. Henneberg gemachten Erbforderung. — Ad m. [d.] i. M. Bris. — Schultes ib. 232 = Schönmemann 2, 125 f. (Johanns des h. zwolfboten u. evang. t. 1437). 11602
»	»	schreibt dem Johann v. Dešćerp 300 Schock Groschen zur Pfandsomme auf der Burg Zvěřice zn. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 540 f. Nordč. 11603
»	»	überträgt den Schutz des Heiligen-Kreuzstiftes in Nordhausen dem Landgr. Friedrich v. Thüringen u. Markgrafen zu Meissen. — Ad m. d. i. M. Bris. — Kopialb. 795 ^a nr. 22 Magdeb. Staats-A. (Johannes evangel.; 1437, Böhm. 17, Kaisert. 4). 11604
»	»	fordert Hrz. Bernhard II. v. Sachsen-Lauenburg auf, das der Fran seines verstorbenen Bruders Erich V., Elisabeth v. Weinsberg vorenthalte Heiratsgut herauszugeben. — KU. v. v. — Or. Schlesswig Staats-A. (id. dat.) Hille. 11605
[»]	[»]	verspricht der Herzogin Elisabeth v. Sachsen geb. v. Weinsberg, der Wittwe des Hrz. Erich v. Sachsen-Lauenburg) Schutz gegen alle Bedränger, insbes. gegen die, welche ihr Heiratsgut n. Wittum ihr streitig machen. — KU? — RR. L 18 ^r . (s. d. et l.) 11606
» 28	»	bestätigt dem Johann Luzzna, dem Aufseher der königl. Wälder bei Hrádek, die (inser.) Verschreibung Kg. Wenzels IV. v. 1417 Jan. 8 für jenes Vater Hannsch v. Luzzna, gleichfalls Aufseher jener Wälder, über Wiesen bei der St. Rakovník. — KU? — RR. L 1 ^r f. 10 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 123. (28. decembris 36; hier also Jahresanfang nicht Dez. 25: 1435 Dez. Sigmund nicht in Prag). 11607
s. d.	»	verschreibt dem Nikolaus Trčka v. Lipá auf Lipnic um 9012 ungar. Gldn Schulden das Städtchen Střepánov n. die Dörfer Kleblov, Závorník, Chlum, Pálčice, Nesměřice, Lhota, die Burg u. das Städtchen Šudov u. die Dörfer Černice, Lhota, Strojčice, das Städtchen Zahradka n. die Dörfer Bělá, Belica, Zemkov, Jistbice, Dobrikovice, Pálčice, Nakrasice, Tomice, Lhotice, Jezhov, Rapčice, Setěvice, Děkaneuice, Děkanevice, Malé Martinice, Braninec, Blažejovice, Žibřidovice, Dřmice, Hrozňetice, das Städtchen Mnichovice n. die Dörfer Dobrynice, Lesná. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 530 f. Nordč. 11608
»	»	verschreibt dem Sigmund Tršipský um 62 Schock Groschen die Hälfte der Zinse im Dorfe Radotín des Kl. Königsaal. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: ib. 1, 503. Nordč. 11609
?	?	verschreibt dem Zdeslaus Tloux v. Buřenic um 300 Schock Groschen das Städtchen Mifotice. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: ib. 1, 506. Nordč. 11610
?	?	verschreibt dem Bohuš v. Štědré 260 Schock Groschen auf dem Kammerzins der St. Taus. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 542 f. Nordč. 11611
?	?	belehnt Hans u. Ulrich Gleissentaler mit dem als Erbe an sie gefallenen Geiselhof [Einöde bei Neustadt an der Waldnab?] — KU? — RR. L 18 ^r . (s. d. et l.) 11612

1437			
Jan. 2	Prag	nimmt Ritter Simeon aus Crema unter seine Räte auf u. erteilt ihm Geleit u. Zollfreiheit. — KU? — Not. RR. L 18 ^v . (die 2. jan.) 11613	
		nimmt Hinzig Pflug v. Babenstein mit einem Jahresgehalt von 600 rhein. Gulden in seine Dienste. — KU? — Not. ib. 19 ^v . (donerst. nach neuen jars t.) 11614	
3		ladet die Hrzz. Friedrich u. Sigmund v. Sachsen binnen dreimal 14 Tagen an seinen Hof vor, um in ihrem Streite mit Heinrich v. Plauen, Burggrafen zu Meissen, den wegen des Bruchs des Lobenstein Tages von Mkgr. Friedrich v. Brandenburg als Obmann gethanen Ausspruch u. seine (Sigmunds) Meinung zu vernehmen [vgl. 1437 März 5]. — Ad m. d. i. Casp. Slišk milos canc. — o. R. — (in dorso: „Dissar ladbriff ist geantwurt zu Wida von ern Sigmunden von Schonburg am sonstage Fabiani und Sebastiani = 20. Jan.“) — Or. Dresden H-St-A. (do. nach dem heiligen neuen jars t.) 11615	
4		bestätigt der St. Böh. misch-Brod frühere Gnadenbezeugungen. — Imper. Petrus Kalde. — [Vidim. v. 1454 Böh. misch-Brod. Celakovsky]; RR. L ¹ 14[—16 = Kop. Prag Böh. Mus.] — Reg.: Celakovsky 124. (4. januarii). 11616	
		gibt seine Zustimmung, dass Henne Voit zu [Ober]-Ursel das Dorf, die Vogtei, das Gericht u. den Zehnten zu Nieder-Ursel u. seinen Anteil an Mittel-Ursel (Reichslehen) an die St. Frankfurt u. Franken v. Cron(en)berg d. Ält. verkauft hat, u. belehnt diese damit. — KU? — RR. L 19 ^v . (fer. 6 post circuncis., aber dtisch. Urk.) 11617	
		bestimmt die Leistungen der Dörfer des Bornheimer Berges an den Gr. Reinhard v. Hana u. — Ad m. d. i. M. Brisach. — Kop. Frankfurt; [nicht in RR.] — Reg.: Inv. d. Frankf. Stadt-A. 3, 204; vgl.: Aschbach 4, 512. 11618	
		zeigt dem EB. Dietrich v. Köln, dem Hr. Adolf v. Cleve u. allen Mitgliedern des heimlichen Gerichts zu Westphalen an, dass er den Freigrafen des Stuhles zu Bilslein Hans v. Menckhausen entsetzt habe, weil er auf seinen Befehl den durch Gr. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen angestrenzten Prozess gegen die St. Frankfurt nicht eingestellt habe. — Ad m. d. i. [ohne Namen] — o. R. — Or. Düsseldorf. (frit. vor der heiligen drier konig tage). 11619	
		belehnt Wolf Theler (Te-) mit den böhm. Lehengütern Schönwald(e) u. Streckenwald(e). — Ad m. d. i. M. Bris. — R. — Or. Wittingan; [Not. RR. L 18 ^v a. d. et l.]. (fr. nach d. neuen jars t.) <i>Marei</i> . 11620	
		schreibt seinen Gesandten beim Baseler Konzil, dem B. Johann v. Lübeck u. dem Ritter Dr. Georg Vlischel: Schon aus seinen früheren Briefen, sowie aus denen, die der Auditor Johann Palomar ihnen gebracht habe, konnten sie ersehen, dass es sein lebhaftester Wunsch sei, dass vom Konzil Ofen als Versammlungsort für das künftige ökumenische Konzil gewählt würde; seitdem habe er nach der Abreise des Palomar mit zuverlässigen Personen, die aus Ungarn zu ihm gekommen seien, Vorsorge getroffen für die Sammlung der nötigen Geldmittel u. deren Deponierung an den hierfür bestimmten Plätzen (super festo cathedre Petri); ebenso habe er nach Venedig Boten geschickt, zur Bereitstellung der notwendigen Galeeren; er habe dem Auditor geschrieben, dass er diese Angelegenheit mit Aufmerksamkeit verfolge u. den Konzilsvätern bestimmte Versicherungen gebe, dass es an nichts fehlen soll; auch habe er dem nach Venedig geschickten Boten geschrieben, er solle sie (die Gesandten in Basel) stets auf dem Laufenden erhalten; legt ihnen die Erfüllung seines Wunsches, der zugleich der Kirche zugute kommen werde, aus Herz. — Ad m. d. i. Caspar Slišk milos canc. — Or. Papier (Basler Konzil nr. 19) Solothurn. (die 4. jan.) <i>Thommen</i> . 11621	
6		belehnt Peter Kalde aus Jülich (Gulcher), seinen obersten Schreiber u. Protonotar, der ihn seit seiner Krönung in Aachen überallhin ständig begleitet u. ihm so lange Zeit die treuesten Dienste geleistet hat, sowie dessen Bruder Gotthart u. dessen Erben mit dem Dorfe Crimderode (Crymilde-) bei Nordhausen, welches Reichslehen durch den Tod des kinderlosen Hans v. Buhla (Bula) an das Reich gefallen ist. — Imp. canc. — RR. L 19. (drier kunige t.) 11622	
		befreit die St. Kadan von der Zahlung der königl. Abgaben auf 6 Jahre. — KU? — RR. L ¹ 16. — Reg.: Celakovsky 124. (6. januarii). 11623	
7		bestätigt dem Johann Mladi in Wilemow bei Kadan die Urkk. Karls IV. v. 1342 Sept. 28 u. 1348 Nov. 1 (Emler, Reg. 4 nr. 1171 u. Böhmer-Huber nr. 393) u. Kg. Wenzels v. 1396	

1437

- [März 12] über die Erhebung der Güter in Wilhemitz zu einer Stadt. — KU? — RR. L¹ 38/40 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 125. (die 7. jan.) **11624**
- Jan. 7 Prag verschreibt dem Hanuss v. Reichenau die Burg u. das Dorf Libenice u. die Dörfer des Kl. Sedlec: Dolany, Šestary, Bielany um 2400 ungar. Gulden. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. Český 2, 185. *Nordčech*. **11625**
- » 8 » verleiht Johannes Thyner u. Hans Thyner, sowie ihren Erben das Wappen des Gilgen Mulfer. — KU? — Not. RR. L 19^e. (fer. 3. post epiphanie, sonst aber dtsch.) **11626**
- » » bessert dem Elbogener Bürger Paul Sparenlaib sein Wappen. — KU? — Not. ib. (id. dat.) **11627**
- » 9 » bestätigt dem Markt zu (Kunigsperg) Königsberg [R.-H. Falkenau] die Privilegien, besonders die von K. Ksrl IV. [vgl.: Böhmer-Huber nr. 1348] erhaltenen. — KU? — RR. L¹ 16. — Reg.: Čelakovsky 124. (mi. nach dryen kunig). **11628**
- » » giebt dem Alseo v. Sternberg alias v. Holicz u. dem Ulrich v. Chrast genannt Knieze 6 Schock 46 Groschen jährl. Zins auf Nebzemetz, welche nach dem Tode Wenzels Fragmenta an ihn als König v. Böhmen gefallen sind. — KU? — RR. L¹ 18 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 124. (fer. 4 post Epiph.) **11629**
- » » bestätigt den Fleischhauern der Neustadt Prag ihre Privilegien; [inser. die Urk. Karls IV. v. 1359 Juli 17: Böhmer-Huber nr. 2984 u. Kg. Johanns v. 1341 Dez. 28; nicht bei Emler. — KU? — Vidim. v. 1464 Juni 6 Baatzten Bibl. Ms. 56 p. 411 = Kop. Prag Böhm. Mus.]; RR. L¹ 61 [mit dem Zusatz: „non inveni“, nämlich den Text der inser. Urkk.] — Reg.: Čelakovsky 127. (die 10. jan.) **11630**
- » » verschreibt dem Sigmund v. Smilovic das Dorf Křechorč vom Prager Kapitel um 140 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1434. — Reg.: Arch. Český 1, 528. *Nordčech*. **11631**
- Jan. 10 Prag: für B. Peter v. Augsburg. München R.-A.: Chartular d. Augsburger Hochstifts. (do. vor Anton). *Bieder* — falsch statt di. vor Antoni (nr. 11634).
- » 12 » entscheidet in der Klage der Anna Gramman, Bürgerin zu Wasserburg, u. ihres Sohnes Wolfart gegen die Erben des † Georg Frauenberger d. jäng. zu Hohenburg auf Widererstattung von 900 ungar. Gulden, (welche Sache bereits vor dem Landgericht des Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt, vor ihm, als er noch König war, zu Nürnberg, dann vor Hrz. Heinrich v. Baiern, vor Hrz. Wilhelm in Baiern zu Basel [vgl. nr. 10388] zugunsten der Klägerin entschieden ist) nochmals, dass sich die Klägerin an des Frauenberger Güter u. Rechte zu Wasserburg halten soll, bis von seinen Erben jene Summe bezahlt ist. — Ad m. d. i. Marqu. Bris. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. L 20⁷/22^e. (sampaßt. nach drier kunig t.) **11632**
- » 13 » leiht dem Mathes Hofmann zu Elbogen den Hof Münchhof bei [Unter-]Chodau (Cadaw) der Krone Böhmen zu Lehen. — KU? — RR. L¹ 17 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 124. (sunt. post epiphanie). **11633**
- » 15 » bestimmt, dass die dem Stifte Augsburg versetzten Reichsvogteien während Lebzeiten des B. Peter nur von ihm selbst eingelöst werden dürfen. — [Ad m. d. i. M. Bris. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. L 19^e]. — Mon. Boica 34, 349 f. (di. vor Antoni). **11634**
- » » verbietet der St. Augsburg das Stift Augsburg (B. Peter) mit Zöllen zu beschweren. — [KU. w. v. — o. R — Or. ib.] — Mon. Boica 34, 351. (id. dat.) **11635**
- » » bestätigt die Privilegien der St. Kolín im allgemeinen. — KU? — RR. L¹ 18 f. — Reg.: Čelakovsky 124. (die 15. jan.) **11636**
- Jan. 15 Prag: bestätigt die Privilegien der St. Aussig. RR. L¹ 20. Reg.: Čelakovsky 124. — Nach Or. 18. Jan. ausgestellt.
- » 17 » hebt die wegen Nichterscheins von dem Hofgerichte über die Bürger zu Nimwegen Rodolf von der Haldard, Heinrich v. Garlen, Heinrich v. Waldern, Wilhelm v. Lienen, Johann Venbort, Dietrich Rismann u. Jakob Wolff verhängte Acht auf, da diese sich durch den Fiskal-Prokurator Johann Geisler bereit erklärt haben vor dem Hofgerichte zu erscheinen, um sich auf die Klage des Meisters Martin Wolf u. dessen Frau Hilgund zu verantworten. — KU? — RR. L 16^e. (di. vor Anthonii). **11637**

1437		
Jan. 17	Prag	verspricht dem Propste des Kl. St.-Johann am Felsen bei Beraun keines seiner Güter mehr zu verpfänden. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 459. <i>Nordček</i> . 11638
18		bestätigt der St. Aussig an der Elbe alle von den böhm. Kgg. Wenzel II., Johann, Karl IV. u. Wenzel IV. verliehenen Privilegien. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — R? — Or. Aussig: [RR. L ¹ 20 z. 15. Jan.!] — W. Feistner, Gesch. d. kgl. St. Aussig (1883), 255 f.; Hieke-Horčička, Urkv. v. Aussig 104. (die 18. Jan.) 11639
		bestätigt dem Dorfe Stvolny (Stvolno) die der St. (Rabenstein) Rabšyn von den Pfugo v. Rabenstein 1337 Sept. 21 gegebene Urk. [Emier, Reg. Bohemiae 4 nr. 475], welche von Karl IV. [1375 Jan. 8: Böhmer-Haber nr. 5453] bestätigt ist. — KU? — RR. L ¹ 19 [== Kop. Prag Böh. Mus.] — Reg.: Čelakovský 124. (id. dat.) 11640
22		bestätigt u. vermehrt die Privilegien der St. Hohenmaut (Altamute; čech.: Vysoké Myto). — KU? — RR. L ¹ 29/31 [== Kop. Prag Böh. Mus.]; Kop. auch Bautzen, Gersdorffsche Bibl. lib. 2 privil. nrh. Prag. 190. — Reg.: Čelakovský 125. (die 22. Jan.) 11641
23		bestätigt u. vermehrt die Privilegien der St. Eger. — Ad m. d. i. Casp. Slišk mil. cancell. — R ^{1a} — Or. Eger == Kop. Prag Böh. Mus.; RR. L ¹ 20/23. — Vgl. Ausz.: Gradl, Privileg. d. St. Eger 25 f.; Čelakovský 124. (Pauls t. convers.) 11642
26		entscheidet im Streite des Herren- u. Ritterstandes in Böhmen um den Sitz im Landrechte. — KU? — Kop. Wittingau. — Arch. česky 3, 451 f. <i>Nordček</i> . 11643
27		gebietet, dass diejenigen Bürger der St. Eger, welche die Stadt räumen u. auf ihre Höfe ziehen, dennoch mit der Stadt „leiden“ sollen, nicht aber die, welche auf Schlössern ihren Sitz haben. — Ad m. d. i. Casp. Slišk mil. cancell. — R? — Or. Eger Stadt-A. == Kop. Prag Böh. Mus. — Vgl.: Gradl, Privil. d. St. Eger 27 [fälschl. zu 1436 Jan. 29]. (sunt. nach Paulus t. convers.) 11644
28		verbietet die Ausführung von Getreide aus Böhmen nach dem Egerland zu verhindern. — Ad m. d. i. Casp. Slišk cancell. — Or. Eger == Kop. Prag Landas-A. — Vgl. Ausz.: Gradl, Privileg. d. St. Eger 27. (in octava Agnetis). 11645
		ernannt zu „beneficiarios Pragenses majores et minores“ bei der böhm. Landtafel den Aliso v. Sternberg-Holitz, den höchsten Kämmerer, den Nikolaus Zagiecz v. Hasenburg (Hazim-) u. Kosti den höchsten Richter, den Aliso v. Hysburg, Protonotar der Landtafel (Mathias v. Chrenow, Viconotar der Landtafel). — KU? — Emier, Reliquiae tabularum terrae regni Bohemiae anno 1661 igne consumptarum 2, 150. 11646
30		verschreibt dem Zachaf v. Rence den Hof Starávinice vom Kl. Sedlec u. das Dorf Pučery vom Kl. Sazau um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 194. <i>Nordček</i> . 11647
		schenkt das Heimfallsrecht auf den Hof Sanovice nach dem Tode der Katharina v. Sanovice dem Pesa v. Sedlčany. — KU? — Reg.: nach dem Registr. v. 1454 Arch. česky 2, 455; nach Cod. 15, 128 d. Lehnstafel zu Prag Arch. česky 3, 515. <i>Nordček</i> . 11648
		verschreibt dem Pesa v. Sedlčany die Dörfer Krnany, Smilovický, Cerekvice u. Březnice um 60 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 176. <i>Nordček</i> . 11649
		verschreibt der St. Tabor die Güter des Kl. Lánovice um 2400 Schock Groschen. — Referente Pribík de Klenov. — Kop. Wittingau. — Reg.: Arch. česky 3, 515. <i>Nordček</i> . 11650
31		befreit die St. Pisek von der Zahlung von 75 Schock Groschen königl. Berna auf 30 Jahre. — Ad relacionem d. Johannis Cunwald subcamerarii Johannes Tassek. — RR. L ¹ 23 s. 1. [== Kop. im Besitze Čelakovskys]. — Reg.: Čelakovský 124. (ult. jan.) 11651
		befreit das Kl. Selau um 1000 Schock Prager Groschen, die er vom Abte Držek u. Nikolaus Trčka v. Lipé erhalten hatte, auf 8 Jahre von allen Abgaben, mit Ausnahme der königl. Berna u. verpflichtet sich zu Lebzeiten des Abtes Držek kein Klostergut zu verpfänden. — Ad relacionem Wilhelmí de Neztin. — R? — Or. (čech.) Kl. Selau == Abschr. Prag Böh. Museum. <i>Nordček</i> . 11652
[>]		verleiht seinem Diener u. Hofgesind Martin Truchsess v. Pommersfelden die an ihn durch den Tod des Niklas v. Hedwitz gefallenen zwei Häuser gen. des Plenklin u. des Humels zu

1437		
[Febr. ?]	Prag	<p>Regensburg als Eigentum. — Ad m. d. i. M. Bris. — R^{2a} — Or. München R.-A.; RR. L 19^a a. d. (o. T. Ung. 50, Böh. 17, Kaiser 4; also vor März 31). 11653</p> <p>erklärt die Ansprüche des trotz dreimaliger Ladung vor ihm nicht erschienenen Rager Erlinghofer zu [Poggestall?] Pechtal auf den Hof zu Kesselberg u. die Bergmühle zu Pechtal für unberechtigt trotz der diesbezüglichen Entscheidung eines Gerichts unter dem Vorsitz des Hans Lüdacher, gegen welche Hans Schürstab v. Nürnberg an ihn appelliert hatte. — KU? — RR. L 20^a. (s. a. d. et l.) 11654</p>
Febr. 2	•	<p>erlaubt der Wittwe des Ulrich Kagerer, da Hr. Ludwig v. Baiern-[Ingolstadt] demselben die ihm zu Ulm gerichtlich zugesprochene Genugthuung noch immer nicht geleistet hat, gegen diesen, sowie dessen Sohn Ludwig d. jäng. u. die Bürgen Hans v. Westernach, Gebhart v. Camer, Erasmus Sattelböger, Ulrich v. Suntheim, Georg v. Riethelm, Meister Heinrich Seldenhorn mit Repressalien vorzugehen u. ersucht B. Leonhard v. Passau, B. Albrecht v. Eichstädt, Mgr. Friedrich v. Brandenburg, Hr. Albrecht v. Baiern ihr dabei beihilflich zu sein. — KU? — RR. L 22 u. 23^a; sowie auch RR. O 191 (Vid. K. Friedrichs III. v. 1444: gedr. Kaiserurkk. in Abbild. Text 486; vgl.: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 1823). 11655</p>
•	•	<p>befiehlt dem Hr. Ludwig v. Baiern, den Wilhelm Turner u. dessen Vetter für ihre Ansprüche auf Baierbrunn zu entschädigen u. ruft für Turner den Beistand des EB. Johann v. Salzburg, der BB. Albrecht v. Eichstädt, Peter v. Augsburg, Leonhart v. Passau, des Markgrafen v. Brandenburg, der Hrzz. Hans, Heinrich, Albrecht u. Adolf v. Baiern, des Gr. Ludwig v. Öttingen, der Städte Regensburg, Ulm, Nürnberg, Augsburg, Neuburg u. Passau an. — [KU?] — RR. L 23]; Neuburger Kopialb. Nr. 13, p. 75. — Vgl. Reg.; Oberbair. Arch. f. vaterl. G. 22, 142. (lichtmess t.) 11656</p>
•	•	<p>sichert Hr. Konrad dem Kanthener, bzw. dessen Kindern die Nachfolge in den Landen des Hrzs. Konrad des Weissen v. Öls u. Kosel zu. — Ad m. d. i. H. Hecht. — [R^{2a}] — Or. [a. Transs. v. 1454 Okt. 14 Breslau Staats-A.; früher] Öls; RR. L¹ 138 [= Kop. Prag Böh. Mus.]; vgl.: Čelakovsky 129. — Publikat. a. d. preuss. Staats-A. 16, 52 f. (fransen t. lichtmesse). 11657</p>
• 4	•	<p>verschreibt dem Johann Blekta v. Utěchovic u. dessen Bruder Mikoš den Hof in Teluš u. 9 Zinsbauern vom Kl. Hradiště um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 1, 544 (s. l.) <i>Norděck</i>. 11658</p>
•	•	<p>schreibt den Breslauer Ratmannen nochmals, da er keine Antwort erhalten, sie sollten den Anton Johannis v. Florenz die Freiheit, die er ihm für seine Schuldner gegeben, ruhig gebrauchen lassen; falls sie etwas dagegen einzuwenden hätten, sollten sie es nur thun. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R. — Or. Breslau Stadt-A. (mo. nach Blasii). 11659</p>
•	•	<p>erteilt der St. Böhmisches-Brod die Rechte der Altstadt Prag, doch soll sie jährlich eine bestimmte Summe an die königl. Kammer zahlen u. unter der Jurisdiction des subcamerarius stehen. — Ad relac. Joh. de Kunwald subcamerarii. — R? — Or. Böh.-Brod. (quarta die febr.) Čelakovsky. 11660</p>
•	•	<p>nimmt seinen Kaplan u. Familiaris Radolf Lumen (Lunen?), sowie dessen Pfarrkirche (St.-Martin) zu (Stogkeim) Stockheim, [welches?] in seinen u. des Reiches Schutz u. bestätigt alle ihre Privilegien. — KU? — Ausz.: RR. L 23^a, grösstenteils auch RR. L¹ 28, aber ohne Tagesangabe, durchgestrichen u. mit der Randbemerkung: „Quere in registro imperiali, vgl.: Čelakovsky 124. (die 4. febr.) 11661</p>
• 5	•	<p>bestätigt dem Matern, Richter der St. Pisek, u. seiner Frau Johanna v. Zahradka zwei laene terrae in Milenovice, deren Verkauf jure emphyteutico Kg. Johann 1337 Mai 30 (Emler, Reg. 4 nr. 425) dem Pesko v. Pabénice erlaubt, u. welche Karl IV. 1352 April 23 [Böhmer-Huber nr. 1482] dem Slawko genannt Berau u. dem Jesko v. Milenowice bestätigt hatte. — Caspar cancellarius Pet. Kalde. — RR. L¹ 28 = Reg.: Čelakovsky 124 f. (fer. 5 m. febr.) 11662</p>
Febr. 6	•	<p>Prag: f. Sommerfeld. Reg.: Worbs, Invent. dipl. Lasat. infer. 251 — falsch statt 1437 Febr. 26. 11663</p>
• 7	•	<p>bestätigt dem Matern, Bürger zu Pisek, die Urk. über das Gericht der St. Pisek. — Gasp. cano. Petrus Kalde. — RR. L¹ 32 [= Kop. Prag Böh. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 125. (die 7. febr.) 11663</p>

1437		
Febr. 7	Prag	bestätigt den Einwohnern von Rokycany ihre Privilegien u. erlaubt ihnen aus ihrer Mitte den Richter zu wählen. — Relator dom. Meinhardus de Nova domo. — RR. L ¹ 33/37 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: ib. (id. dat.) 11664
» 8	»	verpfändet dem Bohuněk v. Olbramovic das Dorf Ptůč des Prager Kapitels u. einen Zinsbauern des Kl. Strahov in Holonoby um 158 Schock Prager Groschen. — [Ad relacionem d. Arnesti de Wlasyim. — R? — Orig. Prag Domkapit.-A.] — Reg. nach Registr. v. 1454: Archiv český 2, 184. (v pátek po s. Dorotě). Nordeck. 11665
» 10	»	erlaubt den Vettern Heinrich u. Ginderzich von der Dube zu Hoyerswerda u. Mülstein in Hoyerswerda einen wöchentlichen Salzmarkt u. einen Jahrmarkt zu halten nach Art der Jahrmärkte in den Städten der Lausitz u. zu Bautzen. — KU? — RR. L ¹ 37 [= Kop. Prag Böhm. Mus.]; vgl.: Čelakovsky 125; Kop. Görlitz u. Zittau. — B. G. Weinart, Neue Sächs. Handbibl. (1784), 2, 229/31; vgl.: N. Arch. f. sächs. Gesch. 15, 44. (an S. Scolastica t.) 11666
» 11	»	lässt seine Gemahlin Barbara zur Königin von Böhmen krönen. Barloss, Chron.: Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 196 f.; daselbst die Namen der anwesenden böhmischen Magnaten. 11666 a
[»]	»	gibt seiner Gemahlin Barbara zu königl. Leihgeding u. Morgengabe Städte, Schlösser u. s. w. — Zeugen: Hr. Wenzel v. Teschen, Ulrich v. Rosenberg, Meinhart v. Neuhaus Burggraf zu Prag, Alesch v. Sternberg Kämmerer, Hinz Ptaczko v. Bürkestein (Pur-) Hofmeister, Nicloz Haz v. Costi, Peter v. Michelsberg, Sigmund v. Wartenberg auf Dieczin, Albrecht v. Kolditz. — KU? — RR. L ¹ 23 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 124. 11667
» 15	»	erlaubt dem Gr. Reinhard v. Hanau seiner Gemahlin Katharina, einer Gräfin v. Nassau, 1000 Mark lötligen Silbers auf einige Reichslehen als Wittum zu verschreiben. — Ad m. d. i. Casp. Slišk mil. can. — R ^{1a} — Or. Marburg St.-A.; nicht in RR. (frit. nach Valentinus). 11668
»	»	erlaubt dem Gr. Reinhart zu Hanau in Windecken (Wonnecken) einen Jahrmarkt auf Matheas u. die beiden darauf folgenden Tage halten zu lassen. — Ad m. d. i. M. Bris. — R ^{1a} — Or. Marburg St.-A.; RR. L 7 ⁷ s. d. (id. dat.) 11669
» 18	»	gibt seine Zustimmung dazu, dass Konrad Goldner einige Reichslehen im Dorfe Hammerstedt (Hammerstede) u. in dem Gerichte zu Kappelndorf bei Erfurt an den Erfurter Bürger Johann Milwitz, Meister in freien Künsten, u. dessen Erben verkauft hat [vgl. nr. 10990]. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Kodelstadt Geh.-A.; RR. L 26 ⁷ . (mo. noch invocavit). 11670
» 19	»	fordert Tyemen v. Kolditz u. die lausitzischen Städte Bautzen, Görlitz, Zittau u. s. w. auf, den Jan Kuluch, der namentlich das Kl. Oybin geschädigt hat, zu bestrafen. — Ad m. d. i. M. Brysacher. — Or. Bautzen Rats-A. — Neues Lausitz. Magazin 69, 312 f.; Reg. (mit Dat.: an s. invoc.) Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 43. (di. nach invoc.) 11671
» 20	»	verschreibt dem Matthias v. Chlumčan das Dorf Smolnice vom Randnitzer Kloster. — KU? — R? — Or. (cech.) Prag Böhm. Mus. Nordeck. 11672
»	»	fordert die St. Frankfurt auf, das Bornheimer Berggericht, das dem Gr. Reinhard v. Hanau übertragen ist, gleichfalls abzuhalten. — Ad m. d. i. M. Bris. — [o. R. — Or. Marburg St.-A.] — Beschreibung d. Hanau-Münzenb. Lande. Dok. 71. 11673
»	»	bestätigt der St. Mies ihre von den böhm. Königen erhaltenen Privilegien. — KU? — RR. L ¹ 126. — Reg.: Čelakovsky 128. (die 20. febr.) 11674
» 21	»	erlaubt auf Klage seines Kanzlers Kaspar Schlick seiner Kanzlei, da der Herzog v. Mailand noch immer die Kanzleigebühren für längst erhaltene Urkunden im Betrage von 6000 Dukaten trotz wiederholter Mahnung nicht bezahlt hat, sich an den Leuten u. Gütern des Herzogs schadloos zu halten u. fordert auf, ihnen dabei behilflich zu sein. — De mandato d. i. — RK. L 20 (s. d.); Kopialb. v. Stählingen 14 f. 24 ff. Stuttgart. (donnst. nach invoc.) 11675
»	»	setzt Hr. Heinrich u. den andern Herzögen v. Mecklenburg zur Entscheidung über ihre Ansprüche auf das auch vom Reich u. Mgr. Friedrich v. Brandenburg beanspruchte Land Wenden einen Rechtstag auf den 10. Mai u. untersagt ihnen, sich vorher irgendwie als Besitzer dieses Landes zu betrachten. — Ad m. d. i. M. Brisscher. — [o. R. — Or. Schwerin Geh. u. Haupt-A. Grotelend]. — Nach einer gleichzeitigen, stark beschädigten Kop. [Berlin Geh. St.-A.?] Riedel, Cod. dipl. Brandb. 2, 4, 152 L. (do. nach invoc.) 11676

1437		
Febr. 22	Prag	bestätigt einen Brief von 1328, in welchem das Kl. Dobruhlung dem Günther Lange zu Bretschen seine Rechte im Spreewalde abtritt. — Ad relat. d. Casp. cancell. Petrus Kalde [gedr. Raldo] prep. Northus. etc. — Reg.: Worbs, Invent. dipl. Lusat. infer. 251. 11677
"	"	erteilt der St. Regensburg einen Pfästertoll (von jedem beladenen Wagen einen Regensburger Hälbling, vom Karren einen Wiener Hälbling), doch unbeschadet der Freiheiten des Bischofs n. der Geistlichkeit. — [Ad m. d. i. Casp. Slikt mil. cancell. — R ^{1a} — 2 Orr. München R.-A.; Ausz.: RR. L 24'] — Ausz.: Gemeiner, Regensb. Chron. 3, 79. (fr. nach invoc.) 11678
"	"	verordnet, dass alle Güter u. s. w., welche die Fürsten v. Baiern u. andere weltliche u. geistliche Fürsten in der St. Regensburg haben, hierfür zu ewigen Zeiten von niemand vor sein u. des Reiches Kammergericht u. andere Landgerichte geladen werden, sondern unangesprochen bleiben sollen; wer an jene Fürsten Ansprüche habe, solle sich an deren andere Länder u. s. w. halten, damit Regensburg keinen Schaden hätte. — KU. w. v. — R ^{1a} — 2 Orr. ib.; RR. L 23'. (Peters t. ad cathedra). 11679
"	"	Febr. 23 Ofen: verschreibt dem Hyník Stoss die Dörfer Střelice u. Reinbarty. Sedláček, Die althöhm. Bestände des Öls. Arch. nr. 58 [SB. d. böhm. Ges. d. Wiss. 1887] — falsch (ungar. 37!) statt 1424 Febr. 24 (nr. 5819).
"	"	verleiht die Lehen zu Brannsbach (Prawnsbach) u. Bruck (Pr-), welche ihm Peter Haller durch Ritter Paul Haller hat auftragen lassen, auf dessen Bitte dem Michael Behaim (Behem) dem jüng. aus Nürnberg. — KU? — RR. L 23' u. 24'. (Mathesabend; was hier wohl wegen der Eintragung an dieser Stelle in RR. nicht mit Sept. 20 aufzulösen ist). 11680
" 23	"	erlaubt den Schwestern Kunigunde u. Hebel, den Töchtern des † Arnold v. Lichtenstein, wohnhaft zu Frankfurt, eine Forderung gegen Katharina v. Holzhausen in der Burg Friedberg u., wenn ihnen dort das Recht versagt würde, vor anderen Gerichten ausserhalb Friedbergs geltend zu machen. — KU? — Ausz.: RR. L 24'. (sabato post invocacit, aber dtsch. Urk.) 11681
" 26	"	bestätigt der St. Sommerfeld die Privilegien, welche dieselbe von den Königen v. Böhmen, sowie den Markgrafen der Lausitz n. von Meissen erhalten hat. — [De m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — R ^{1a} — Or. Sommerfeld Pfarr.-A.]; RR. L ¹ 37 f. — Reg.: Worbs, Invent. dipl. Lusat. infer. 251 [fälschl. zu Febr. 6]; Celakovsky 125. (die 26. febr.) 11682
" 27	"	übernimmt von der Fürstin Anna v. Auschwitz als obersten Vormünderin des Erbes u. der Kinder des Pucot v. Častolovic das Ländchen Glatz u. die St. Frankenstein u. verpflichtet sich, 9600 Schock Prager Groschen Schulden zu zahlen, u. wenn er dies nicht leisten könnte, derselben Fürstin, der Wittwe des verstorbenen Pucot v. Častolovic, Anna v. Koldic u. den Mitvormündern Peter v. Michalovic, Timo v. Koldic u. Thrik v. Mezilesic zu Händen der Waisen Pucot v. Častolovic Glatz n. Frankenstein bis zur Höhe der nicht bezahlten Schulden zu verpfänden. — Ad m. d. i. Joh. Tussek. — R? — Or. Prag Statthalterei.-A. — Kop. ib. Landes.-A. (v. stredn po s. Mateji apost.) Nordéek. 11683
"	"	belehnt Lenhart Mayer mit zwei an diesen gefallen Bädern zu Baden. — KU? — Not. RR. L 24'. (mi. nach Mathie). 11684
"	"	erlaubt dem Ulrich v. Rosenberg das Schloss Pofesin zu besitzen. — KU? — Altes Regest Wittingau. (27. die febr.) <i>Mares</i> . 11685
März 1	"	bestätigt dem Johann v. Mirowic das Gericht in Mirowic, das dieser von Pavlik v. Mirowic gekauft; zugleich bestätigt er die dem letzteren gegebene Urkunde [nr. 7377] von 1429 Aug. 17 („quere in registro datum Posonii anno d. 1429 for. 4 post fest. assumptionis"). — KU? — R? — [Or. Worlik. <i>Mares</i>]; RR. L ¹ 40 [= Kop. Prag Böh. Mus.] — Reg.: Celakovsky 125. (prima marci). 11686
" 2	"	ersucht den Hrn. Heinrich in Baiern, dem Hans Bozawer zu Steinberg [B.-A. Dingolfing] das ihm entfremdete Gut nicht länger vorzunehmen. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R. — Or. München R.-A. (samps. vor oculi). 11687
" 3	"	vergiebt Sander Bolze v. Gronau n. Hans Home seinem Vetter alle Missethaten, die sie n. ihre Diener in den vergangenen Kriegen in Schlesien begangen haben. — Relacio d. Alberti de

			Coldier et Johanne [sic!] de Chotiemicz. Petrus Kalda. — RR. L ¹ 47. — Reg.: Čelakovsky 126. (dritten merz). 11688
März	3	Prag	giebt seine Zustimmung, dass Ritter Paul Haller seinen von der Krone Böhmen zu Lehen herrührenden Hof zu Reispurg an das neue Spital zu Nürnberg verkauft hat, u. eignet diesen Hof nebst Zubehör dem Spital zu. — KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A. nach hds. Reg. im Münchener R.-A. (dritten t. des merzen). 11689
	4		befiehlt dem Schutze der St. Frankfurt das Stift St.-Peter bei Mainz, dessen Mitglieder nach einer Bestimmung Karls IV. [1349 Juni 20] Frankfurter Bürger sind. — De m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — [R?] — Or. Darmstadt H. u. St.-A.; [RR. L 27?]. — L. Baur, Hess. Urk. 4, 134 f.; nach Kop. Frankf. Stadt.-A.: Thomas, Oberhof zu Frankfurt a/M. 586 f. (mo. nach oculi). 11690
			schreibt an Frankfurt, Friedberg u. Gelnhausen, dass er die Reichsstände zur Herstellung der Ordnung im Reich nach Eger zum 19. Mai beschieden habe, u. fordert auf, ebenfalls dorthin Abgeordnete zu schicken; er werde persönlich dort erscheinen. — Ad m. d. i. Caspar Slick miles cauc. — Or. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 3, 179. — Janssen, Frankf. Reichsk. 1, 413 f. (mant. nach oculi). 11691
			desgl. an Speier. — KU. w. v. — Christ. Lehmann, Chronica der Reichsst. Speyr (1612), 905; Löding, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 504. (id. dat.) 11692
			desgl. an Zürich, Luzern, Bern u. Solothurn. — Ad m. d. i. Marqu. Brisacher. — Or. Luzern Staats.-A. — Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 122. (id. dat.) 11693
			verschreibt dem Henik v. Waldstein um 500 Schock Groschen die Burg Byčkovice u. einige Dörfer. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. český 1, 505. Norddek. 11694
			verschreibt dem Henik v. Waldstein u. Skal die Burg Šestajovice des Kl. Zderaz um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 2, 178. Norddek. 11695
	5		erkennt in der Streitsache zwischen Ulrich Camerawer zu Pörsing (Pe-) u. der St. Regensburg, betr. die Schuldforderung des ersteren an die Regensburger Juden u. die Verweigerung der Unterstützung seitens der Stadt, dass diese zwar nicht ungehorsam gewesen, aber pflichtig sei, die Schuldforderungen des Klosner u. Camerawer an die Juden, soweit diese dem Hrz. Ludwig v. Baiern zuständen, zu fördern u. die Angelegenheit binnen 6 Wochen 3 Tagen abzuthun. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R! — 2 Orr. u. Vid. v. 1449 Mai 24 München R.-A.; RR. L 26 ^v u. 27 ^r . (dinst. nach oculi). 11696
			entscheidet auf Grund der Appellation des Georg Hertemberger gegen ein Urteil, das Hans v. Sateibogen im Auftrag des B. Konrad v. Regensburg in dem Streite jenes Ritter Heinrich Nothhaft v. Wernberg um den Zehnten zu [Gross-Kölnbach (Ko-) u. das Schloss Heilsberg [bei Regensburg] gefällt hat, dass Hertemberger das geforderte Beweismaterial auf dem nächsten Rechstage nach Pfingsten (Mai 19) vorlegen soll, u. befiehlt beiden Parteien bis dahin Frieden zu halten [vgl. 1437 Juli 23]. — KU? — RR. L 28 ^r : duplicata est. (id. dat.) 11697
			setzt den Werner Parsperger in den Besitz des Schlosses Bohrenfels (Bor-) auf Grund seiner vorgebrachten Ansprüche, gegen welche von Seiten der Hausfrauen u. Kinder des † Hans Freyberg u. des † Heinrich v. Seckendorf gen. Eggersdorf nichts eingewendet wurde [vgl. nr. 11381]. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. L 27 ^r mit Dat.: fer. 2 post oculi (dtsc. Urk.) = März 4. (id. dat.) 11698
			legt die Irrungen bei zwischen Friedrich u. Sigmund, Herzögen v. Sachsen einer- u. Heinrich v. Plauen, Burggrafen zu Meissen andererseits: der Lobensteiner Tag ist von den Herzögen gebrochen worden; inser. der Schiedsspruch des Mgr. Friedrich v. Brandenburg v. 1436 Dez. 12 [vgl. nr. 11615]. — Ad m. d. i. Casp. Slick miles cancell. — o. R[!] — Or. Dresden H.-St.-A.; RR. L 24 ^v /26 ^r . (id. dat.) 11699
			bestätigt der St. Striegau (Strigen) alle Privilegien, die sie von K. Karl IV. für die Zölle zu Breslau [Böhmer-Huber nr. 4039] von Kg. Wenzel über das Landgericht zu Striegau u. von Hrz. Bolko über Salzmärkte, Bierbrauen u. Handwerke auf dem Lande erhalten hat. — KU? — RR. L ¹ 41. — Reg.: Čelakovsky 125. 11700

1437		
März 6	Prag	verschreibt dem Vanák, Bruder des Spitalmeisters Martin einen Weinberg der Prager Kart- häuser um 90 Schock Groschen. — KU? — Reg.: Arch. česky 15, 517. Nordček. 11701
7	»	verleiht dem Hrz. Heinrich in Baiern, bezw. dessen Bevollmächtigten Ulrich Camerawer zu Poering (Pe-) den Wildbann u. das Halsgericht in der Herrschaft Laber als Reichslehen, nachdem sie ihm Kaspar v. Laber überlassen. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R! — Or. u. Kop. d. 15. Jhd. München R.-A.; RR. L 26 ^a s. d. (donst. nach oculi). 11702
7	»	empfiehlt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusdorf die Burgr. Franz u. Sigmund v. Dohna (Donyn), welche vom Hochmeister mit 5 Pferden in Dienst genommen sein wollen. — [De m. d. i. Pe. Kalde prep. Northus. — o. R.] — Or. Königsberg. — Vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 693. (do. vor Gregorii). 11703
»	»	schlichtet die Streitigkeiten zwischen Ritter Heinrich Nothafft d. Ält. v. Wernberg u. dessen Sohn einer- u. Kaspar u. Erhart Hertemberger andererseits. — KU? — RR. L 27 ^a . (donerst. nach oculi). 11704
»	»	nimmt Heinrich Nothafft v. Wernberg (Ve-) zu seinem Rat u. Diener mit einem Jahresgehalt von 600 ungar. Gulden an. — W. v. (id. dat.?) 11705
»	»	erlaubt seinem Hofmeister Heinrich Ptaczko v. Bürgstein (Pur-), dass er seine Güter beliebig verschenken u. vermachen darf, u. dass „talis legacio seu donacio obtineat robur firmitatis, acsi per tabulas regni nostri Bohemie firmata fuisset.“ — KU? — RR. L ¹ 42 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Celakovsky 5; vgl. Reg.: ib. 125. (die 7. marcii). 11706
»	»	erlaubt das Gleiche dem Peter v. Michalovico [Michelsberg]. — KU? — Not. RR. L ¹ 42. — Reg.: Celakovsky 125. (id. dat.?) 11707
8	»	nimmt Erasmus Satelboger gegen einen Jahresgehalt von 600 rhein. Gulden in seine Dienste. — KU? — Not. RR. L 28 ^a . (frit. vor letare). 11708
»	»	bestätigt die Privilegien der St. Kralovice. — KU? — RR. L ¹ 42 (in margine: non inveni; was sich nur auf die vidimierten Urkk. bezieht) [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Celakovsky 125. (die 8. marcii). 11709
»	»	bestätigt der St. Kralovice eine inser. Urkunde des Kl. Plass v. 1400 Febr. 2. — KU? — Vidim. v. 1699 Kralovice = Kop. Prag Böhm. Mus. (s. die). 11710
9	»	befiehlt den Hrz. Ludwig d. Ält. u. Ludwig d. jüng. in Baiern, die Hausfrauen u. Kinder des † Hans v. Freiberg zu Angelberg u. des † Heinr. v. Seckendorf gen. Egersdorf anzuhalten, dass sie das Schloss Rohrenfels dem Werner v. Parsperg, welchem selbiges zugesprochen [vgl. nr. 11698], bis Mai 19 übergeben. — KU? — RR. L 28; Vid. v. 1437 März 25 u. 1437 Juni 25 München R.-A. (samst. vor letare). 11711
10	»	gibt den Regensburger Ratsherren, die von seinem Hofe nach der Heimat zurückkehren, einen Geleitsbrief. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R. — Or. München R.-A. (dominica letare). 11712
13	»	benachrichtigt den Hrz. Albrecht v. Baiern-München, dass die zwischen Hrz. Johann v. Baiern [v. Neumarkt] u. den böhm. Grossen (u. a. Kolovrat) zur Beilegung ihrer Streitig- keiten auf März 17 nach Cham berufene Versammlung nicht stattfinden kann; die Böhmen wollten aber Frieden bis Sept. 29 halten, falls dies die Baiern auch thäten; begehrt Antwort. — Marqu. [Brisacher]. — Kopialb. Böhm. u. obere Pfalz Lit.-A. P. 1 f. 77 Münch. R.-A. — Kop. Prag Böhm. Mus. (mi. nach letare). 11713
»	»	gibt der St. Böhmisch-Brod ein Wappen. — [Ad m. d. i. Casp. Slick miles cancelli etc. — R? — Or. Böhm.-Brod. Celakovsky; Not. RR. L ¹ 53. — Reg.: Celakovsky 125. (die 13. marcii). 11714
»	»	erlässt eine einstweilige Ordnung für die Handwerker der St. Zittau. — KU? — RR. L ¹ 44 u. 45 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Celakovsky 125. (mi. nach Gregorien). 11715
»	»	erlaubt dem Peter Selstrang die zum Schlosse Spremberg gehörigen u. vom Hrz. Johann v. Görlietz dem Niclas Gersdorf v. Horn verpfändeten Güter einzulösen. — KU? — RR. L ¹ 46. — Reg.: Celakovsky 125. (mit urkund etc.; v. Č. zu März 13 gesetzt). 11716
14	»	bestätigt der St. Lauban ihre Handvesten über das Gericht u. die Vogtei. — [Ad m. d. i. Petr. Kalde prep. Northus. — R ^{1a} — Or. Wien H.-H. u. St.-A.]; RR. L ¹ 45 mit Dat.: for. 4 p. Gregorii = März 13! — Vgl. Reg.: Celakovsky 125. (donerst. nach Gregorii). 11717

1437			
März 15	Prag	bestätigt als König v. Böhmen das letzte Geschäft der Margarete, Wittwe Procops v. Aag (Ach), die das Dorf Kotwitz dem Hans Kottenplaner v. Eger u. Sigmund Toss v. Gissubel [= Giesshübl-Pachstein bei Rittersgrün?] vermachte hat. — KU? — RR. L ¹ 48. — Reg.: Čelakovský 126. (fer. 6 post Gregorii, aber dtsch. Urk.)	11718
"	"	befiehlt den Breslauer Ratmannen, den von Görlitz nach Breslau verzogenen Mathis Elke anzuhalten, dass er den Görlitzern „eine abstattung und genug thu.“ — De m. d. i. Pe. Kalde. — Or. Breslau Stadt-A. (fr. nach Gregorii).	11719
"	"	verleiht den Görlitzern in ihrer Stadt falsche Tücher zum Schaden der rechtschaffenen Tuchmacher verkaufen zu lassen. — [De m. d. i. Pe. Kalde prep. Northus. — o. B. — Or. Görlitz Stadt-A.; Heinrich; Kop. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 43. (fr. nach Gregorii).	11720
"	"	schenkt dem Mafik v. Kamfuk das Richteramt in Kamfuk an der Moldau. — KU? — Prag. Lehn tafel Cod. 15, 167. — Reg.: Arch. Český 3, 515. Nováček.	11721
" 16	"	bestätigt der St. Zittau ihre von den böhm. Königen, insbesondere v. Karl IV. u. Wenzel erhaltenen Privilegien. — KU? — RR. L ¹ 43 f.; [Kop. Görlitz u. Zittau]. — Reg.: J. B. Carppow, Analecta fast. Zittav. 2, 187; Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 38 (freil. nach Gregorii 1434) u. 43 sa. nach Gregorii; vgl.: Aschbach 4, 513; Čelakovský 125. (sonnab. nach Gregorii; in RR. samst. nach Gregorien).	11722
" 17	"	belehnt Baltasar Gleissentaler mit dem von seinem Vetter Wilhelm Gleissentaler ererbten Reichslehen Plessberg (Blesb.). — KU? — Not.-RR. L 28 ^r . (Gertruden t.)	11723
" 18	"	belehnt den Pfalzgrafen Ludwig IV. auf dessen u. seines Vormundes des Pfalzgr. Johann Bitten (Gesandte: Friedrich v. Florsheim, Eberhart Mistelbeck) mit dem Kurfürstentum, der Pfalzgrafschaft u. s. w.; den Lehnseid soll er in die Hände des EB. Raban v. Trier schwören; doch soll er die Belehnung später persönlich nachholen [vgl. nr. 11857]. — De m. d. i. Pe. Kalde prep. Northus. — R ^{1a} — Or. München Geh. St.-A.; nicht in RR. (mo. vor Benedicten).	11724
"	"	verleiht dem Wenzel Tluxa (Claxa) v. Dohalitz, dem sein (Sigmunds) † Glatzer Hauptmann Potha v. Častolowic 1100 Schock böhm. Groschen schuldig geblieben, zum Ersatz dafür als Bursglebn die Höfe zu Niedersteine u. Seifersdorf (bei Glatz), die ihm (Sigmund) zugefallen sind durch den Tod Konrads v. Niemands, Komthur der Johanniter zu Wien, u. dessen Bruders Arnest. — KU? — Vidimus (v. ?) Wallisfurth Schloss-A.; [RR. L ¹ 49 — Kop. Prag Böh. Mus.; vgl.: Čelakovský 127]. — Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2, 186 f. (mo. nach jud.)	11725
"	"	bestätigt die (inser.) Ordnung, die sein Bruder Kg. Wenzel [1417 Mai 15] dem Rate, den Bürgern u. den Handwerkern der St. Zittau gemacht hat, sowie einen Ausspruch, den im Namen Kg. Wenzels der † Hinko Bercka von der Duben gen. von der Lippen zwischen dem Rate u. der Bürgerschaft von Zittau [1416 Dez. 2] gethan hat. — [Ad m. d. i. d. G. cunc. referente Pa. Kalde prep. Northus. — R ^{1a} — Or. Wien H.-H. u. St.-A.]; RR. L ¹ 47 [= Kop. Prag Böh. Mus.] — Reg.: Čelakovský 126. (mo. vor Benedicti).	11726
" 19	"	befiehlt den Breslauer Ratmannen wiederholt, dem Haschko u. Benesch v. Waldstein doch endlich Genugthuung zu leisten für die Wegnahme von Wagen u. Pferden u. anderer Gewalththaten seitens der St. Breslau. — [nur] Petrus [Kalde]. — Or. Breslau Stadt-A. (dienst. nach judica).	11727
"	"	erlaubt dem Johann v. Chotěnic u. dessen Sohne Georg den Zins, den sie von ihren Dörfern Radoservice u. Loket den Geistlichen auf der Prager Burg zahlten, so lange zu behalten, bis die Priester wieder in ihre Ämter eingesetzt würden. — KU? — Registr. v. 1454 (s. l.) — Reg.: Arch. Český 1, 531. Nováček.	11728
"	"	setzt die flüchtigen Bergleute von Kuttentberg wieder in ihre alten Rechte u. Ordnungen ein. — KU? — Vidim. Kg. Ladislaus v. 1454 Juni 15 [Kop. in d. Lehn tafel zu Prag]. — Sternberg, Gesch. d. böhm. Bergwerke, Urkb. (1, 2), 112 ff. (čech.)	11729
"	"	bezeugt dem Martin, Domprobst zu Bamberg, dass derselbe den in einer Klagesache der Elisabeth Hausslaib u. des Gregor Heimbürg, Lehrers beider Rechte, gegen ihn angesetzt Termin wahrgenommen habe, [die Kläger bingegen nicht. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R.]	

1437		<p>— Or. Nürnberg Germ. Nationalmus. — Reg.: Mitteilungen a. d. Germ. Nationalmus. 1890, S. 100. (dienst. nach judica). 11730</p>
März 19	Prag	<p>verschreibt dem Aleš v. Riesenburg u. Vraštov die Dörfer des Kl. Opatovic Maslojedy, Benátky, Račice, Habřinka um 1500 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. 11731</p> <p>Reg.: Arch. česky 1, 540. <i>Nordčec.</i></p>
" 21	"	<p>verbietet den Breslauern die Annahme der in Glatz einst von dem † Prota v. Czastolowitz u. neuerdings v. Hassko v. Waldstein in seinem Auftrage geschlagenen Münze nicht weiter zu verweigern [vgl. nr. 11774]. — Ad m. d. i. Petrus prepos. Northus. — [o. R.] — Or. Bresl. Stadt-A. — Cod. dipl. Silesiae 12, 99 — Reg.: Geschichtsqu. d. Grafsch. Glatz 2, 188. (Benedikten t.) 11732</p>
"	"	<p>schenkt dem Johann Šafář v. Kutenberg den auf ihn heimgefallenen Zins von 10 Schock Groschen in Obcov. — KU? — Prag. Lehentafel Cod. 15, 146. — Reg.: (s. l.) Arch. česky 3, 515. <i>Nordčec.</i> 11733</p>
"	"	<p>verschreibt dem Peter v. Slápnice einen Hof in Butovic um 70 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg. (s. l.): Arch. česky 1, 508. <i>Nordčec.</i> 11734</p>
"	"	<p>erlaubt der Machna v. Wartenberg (alias de Wesele) über alle ihre Güter zu testieren, mit Ausnahme an Geistliche. — KU? — R? — [Or. soll nach Sedláček: SB. d. böhm. Ges. d. Wiss. 1887 nr. 32 im Ölscher Arch. gewesen sein, bei der Überführung nach Breslau nicht gefunden]; [RE. I¹ 48; vgl.: Čelakovsky 126] — Sommersberg, Silesiac. rer. SS. 1, 1022 f.: Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 403 f. (in die s. Benedicti abbatis). 11735</p>
" 23	"	<p>verschreibt Johann d. jüng. v. Austl die Burg Lommie um 3160 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453 (s. l.) — Reg.: Arch. česky 1, 497. <i>Nordčec.</i> 11736</p>
"	"	<p>bestätigt der St. Wodnan alle Privilegien. — KU? — Notizen über die Privilegien der St. Wodnan in Wittingau. (s. l., 23. března). <i>Marš.</i> 11737</p>
" 26	"	<p>befiehlt dem Rat von Ödenburg in Ungarn zur Überführung des Taborer Hauptmanns u. seiner Söldner von Pressburg nach Belgrad in Wien 12 Schiffe anzuschaffen u. mit Dienstleuten zu versehen. — Relatio d. Czaky magistris curiae. — Palacky (E collectaneis Joannis Czech.), Beitr. 2, 475 f. (fer. 3 post domin. ramis palm.) 11738</p>
" 27	"	<p>fordert den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf auf, dem Mathis Bronsret v. Roessel (Resel) Schadenersatz dafür zu leisten, dass sich der Deutschorden seinerzeit der in der Komturei Brandenburg gelegenen Güter seines im Kampfe in Preussen gefallenen Vaters Peter Bronsret bemächtigt hat. — Ad m. d. i. H. Hecht. — o. R. — Or. Königsberg. — Kaiserurk. in Abbild., 5 Lief., Taf. 21^b u. Text S. 106. (mi. nach palm.) 11739</p>
"	"	<p>ersucht denselben auf Bitte des Hermann Hecht, seines Protonotars, dessen Schwager Conrad Widmer, Kornmeister zu Brandenburg i. Pr. u. Ravensburg in Schwaben zu veranlassen, dem Hecht Procura zu erteilen, damit dieser für seine Frau Anna Kopprellin u. Schwager Konrad den Nachlass von dessen zu Ulm † Mutter Anna Scharer einziehen könne. — De m. d. i. Pe. Kalde. — o. R. — Or. ib. (id. dat.) 11740</p>
"	"	<p>bestätigt dem Baworius v. Potenstein alias v. Zinkow die beiden Urkunden, welche dessen Vorfahr Raso v. Lutitz von K. Karl IV. 1365 [April 1: Böhmer-Huber nr. 6257] u. Kg. Wenzel 1368 [Febr. 17] erhalten hat über 54 Schock jährlichen Zinses auf Chodas (Kodaw) u. Taus (Tusta). — Ad relacionem Pribikonis de Klonow Johannes Tussek. — RR. I¹ 51 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 126. (27. marcij). 11741</p>
" 30	"	<p>verschreibt dem Hynek Krusina v. Lichtemburg das Städtchen Miletin um 2000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 535. <i>Nordčec.</i> 11742</p>
"	"	<p>fordert Ulrich v. Rosenberg u. Johann v. Malovic auf, die in ihrem Erbe gesammelte königl. Steuer baldmöglichst einzuschicken. — Ad m. d. i. Johanne [de Kunwald] subcamerario referente. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 46. <i>Nordčec.</i> 11743</p>
März	[Prag]	<p>Instruktion für den kaiserl. Legaten Martin Berner: derselbe soll den Konzilsvätern Folgendes berichten: Der Kaiser werde in Böhmen bleiben, bis er die Ruhe für völlig gesichert halte. Wegen der geistl. Angelegenheiten bitte er dringend um gleichzeitige Anwesenheit von Vertretern des Konzils. Es empfehle sich keinesfalls der Prager Kirche jetzt einen Administrator zu geben. Der Kaiser habe bezüglich der Zahl u. des Zustandes der</p>

1437		
April 4	Prag	Wohnungen in Ofen (wohin das Konzil verlegt werden solle) die möglichsten Vorkehrungen getroffen, ebenso sei für Lebensmittel u. Wein gesorgt. Der Gesandte solle berichten, ob die für die Ankunft der Griechen nötigen Gelder da wären. Es folgt ein Verzeichnis der in Ofen vorhandenen Wohnungen [vgl. nr. 11621]. — MS. Paris, Sorbonne 1149, nr. 179. — Palacky, Beitr. 2, 473 ff. 11743 a
		erlaubt Johann v. Ebersdorf, oberstem Kämmerer in Österreich, sowie dessen Nachkommen mit rotem Wachs zu siegeln. — Ad m. d. i. H. Hecht. — R ^{1a} — Or. Wien, niederöstr. Landes-A.; Not. RR. L 47 ^v . (do. nach oster.) 11744
"	"	bestätigt die Privilegien der St. Guben in der Lausitz. — [Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — R? — Or. Guben Stadt-A. <i>Theuner</i>]; RR. L ¹ 51/53. — Reg.: Čelakovský 126. (Ambrosien L.) 11745
"	"	fordert die St. Memmingen auf, 45 Tage nach Empfang dieser Ladung vor seinem Gericht zu erscheinen, um sich auf die Klage der Elisabeth Wietzinger wegen nicht erfüllter Forderungen seitens ihres f. Vaters [Konrad Menger] zu verantworten. — Ad relac. d. G. cancell. Pe. Kalde prep. Northus. — o. R — Or. München R.-A. (dornst. nach d. oster.) 11746
" 5	"	verschreibt seiner Gemahlin Barbara die Burg Potenstein um 1400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 (s. l.) — Reg.: Arch. česky 2, 188. <i>Nordček</i> . 11747
"	"	erteilt dem Hanusch v. Malchov das Heimfallsrecht auf den Hof in Diažkovič nach dem Tode des Johann Pizda. — KU? — Registr. v. 1454 (s. l.) — Reg.: Arch. česky 2, 203. <i>Nordček</i> . 11748
"	"	bestätigt (nicht inser.) auf Bitton des Pawlico, Bürgers der Neustadt Prag, zwei Urkk. eines gewissen Swacho u. eine Urk. von dessen Bruder Bernaco (beide Bürger dieser Stadt), in welcher derselben gewisse Zinsen vermacht werden, damit die dortigen Armen Tach erhalten sollen. — Imperator. Johannes Tussek. — RR. L ¹ 53 [= Kop. Prag Böhm. Mss.] — Vgl. Reg.: Čelakovský 126. (die 5. apr.) 11749
" 6	"	erteilt dem Rat v. Buchhorn die Kriminaljustiz über Räuber, Mörder u. dergl. — Ad m. d. i. Herm. Hecht (gedr. Handecht!) — [R ^{1a} — Or. Stuttgart; Not. RR. L 28 ^v]. — Läng. R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 1, 312 = Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 264. (sambst. nach Ambrosii). 11750
"	"	gibt unter dem Vorbehalt der Wiedereinlösung seine Zustimmung dazu, dass Hans Benzenauer v. Kennat den ihm [nr. 10396] geschenkten Zoll in Lindau [unter dem 21. Sept. 1436] der St. Lindau verkauft hat. — [Ad m. d. i. Marqu. Brisach. — R ^{1a} — Or. München R.-A.; RR. L 28 ^v]. — Reg. [Quelle?]: Würdinger, Urkk.-Auszüge z. G. d. St. Lindau 70. 11751
"	"	verschreibt zusammen mit seiner Gemahlin Barbara der Herzogin Agnes v. Schlesien-Ols, welche mit Kaspar Schlick verheiratet wird, 7500 ungar. Gulden als Wittum auf Schloss u. Herrschaft Elbogen; sollte Agnes vor Schlick sterben, so fällt diese Summe an diesen. — [o. KU? — R? — Or. Kopidlno. <i>Dworák</i> ; RR. L 47 ^v]. — Läng. R.-A. Spic. sec. 2, 1184 f. (Hormayr), Archiv f. Gesch., Statistik, Lit. u. Kunst 1827, S. 632. (sambst. nach Ambrosii). 11752
" 8	"	bestätigt dem Lukas, Richter der St. Nimbürg, den Brief Kg. Wenzels, den dieser Jones Vorfahren, dem Veit gen. Sockel auf zwei Allodialhöfe über 20 Schock Groschen im J. 1416 [Nov. 13] gegeben hat. — [De m. d. i. Pe. Kalde prep. Northus. — R ^{1a} — Or. Nimbürg Stadt-A. — Kop. Prag Böhm. Mss.]; RR. L ¹ 56 [= Kop. Prag ib.] — Reg.: Čelakovský 126. (die 8. apr.) 11753
" 9	"	befiehlt den Breslauer Ratmannen, dass sie dem Johann v. Lumen, Eingewesenen zu Köln, sein Leibgedinge, welches sie ihm schon mehrere Jahre nicht mehr entrichtet, ungesäumt reichen sollen; sollten sie eine Ausrede dawider haben, so ladet er sie vor sein Gericht in 21 Tagen. — Ad relationem d. G. cancell. Pe. Kalde prepos. Northus. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (di. vor Tiburtius). 11754
" 12	"	bestätigt die Privilegien u. die einzeln aufgeführten Besitzungen des Kreuzstiftes zu Nordhausen. — Herm. Hecht. — RR. L 29. (die 12. apr.) 11755
"	"	bestätigt die Privilegien der Universität Prag; inseriert die Urk. Karls IV. v. 1348 März [sic! nicht bei Böhmer-Huber] u. Kg. Wenzels v. 1392 Nov. 22. — Ad m. d. i. Petrus Kalde

1437		
		prepos. Northus. — Kop. Prag Böhm. Mus. — Monumenta hist. univers. Carolo-Ferdinandense Pragens. [dieser Druck nur Prag Stadt-A. erhalten] 2 nr. 73, 2. Abt. 62ff. (die duodec. apr.) 11756
April 15	Prag	belehnt Georg Hutel u. den Hagenaner Stadtschreiber Jakob Kornkauf gemeinsam mit dem Schreiberramt an dem heil. Gericht zu Hagenau u. erlanbt ihnen, dasselbe weiter zu verliehen. — KU? — Ausz.: RR. L 29 ^r . (mo. nach Tiburcien). 11757
»	»	überträgt das bisher an Georg Hutel verliehene „greißwartamt“ zu Oberehnheim auf dessen Bitte nunmehr an Hans v. Berstheim, Bürger zu Hagenau. — W. v. 11758
» 16	»	erlanbt dem Ritter Dietrich v. Frankenberg an seiner Statt die königl. Hauptmannschaft zu Namslan, die dem † Ritter Niclas Stibitz u. dessen Erben um 2750 ungar. Goldgulden verschrieben war, von diesen einzulösen. — KU? — RR. L ¹ 54. — Reg.: Celakovsky 126. (di. nach Tiburcien). 11759
»	»	befiehlt Ulrich v. Rosenberg die Stener nirgend anders als in den von Alters her darn bestimmten Orten einzusammeln. — Ad m. d. i. Johanne de Canwald subcamerario referente. — Or. Wittingau. — Arch. český 1, 47. <i>Nordček</i> . 11760
»	»	verbietet den Hrzt. [Konrad dem Weissen u. Konrad Kanthner] v. Öls von den Breslauern u. überhaupt in Häusern n. Hundsfield Zölle bis zum Rechtsaustrag zu erheben. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Or. u. 2 Vid. v. 1437 April 24 u. 1438 Juni 25 Breslau Stadt-A. (di. nach Tiburtii). 11761
» 17	»	schreibt den Breslauer Ratmannen, er habe ihre Abgeordneten Peter Kriegk u. Dryprant Rybnicz, welche er eben abgefertigt, bei sich so lange behalten wegen der Zollstreitigkeiten mit den Herzögen v. Öls „umb des pesten und grossers glimpf willen.“ — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — o. R. — Or. Breslau Stadt-A. (mitwoch nach Tiburt. Böhm. 17, Kaisert. 4). 11762
»	»	gibt dem Hans Kolbatz v. Basel für getreue Dienste ein Wappen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R! — Or. Sammlung d. antiquar. Ges. Zürich; [nicht in RR; Fälschung?] <i>P. Schweizer</i> . 11763
» 18	»	bescheinigt, dass der Wiener Bürger Simon Potel die 1425 ungar. Gulden ihm (bzw. seinem Bevollmächtigten Remald Remaldeschky v. Florenz, Kupperkammergraf in Ungarn) ausbezahlt hat, welche Thomas Mediolanensis v. Florenz, Sigmunds Kupperkammergraf in Ungarn, der gestorben ist, ohne Rechenschaft abgelegt zu haben, bei jenem deponiert hatte. — KU? — RR. L 29 ^r . (do. nach Tiburcien). 11764
» ?	»	verschreibt den Gebrüdern Johann u. Vaněk Zmrzlik das Kl. Břevnovor Gut Kostelec. — KU? — Altes Regest Wittingau ohne Tagesangabe. <i>Maréš</i> . 11765
» 19	»	verbietet Ulrich v. Rosenberg, die Untertanen des an die Gebrüder Johann u. Vaněk v. Zmrzlik verpfändeten Kl. Břevnovor Gutes Kostelec noch weiterhin zur Huldigung zu zwingen. — Ad relac. d. Petri de Zwierzetic Johannes Tussek. — Or. Wittingau. (v pátek po s. Tiburtii). <i>Maréš</i> . 11766
»	»	ersucht Ulrich v. Rosenberg die Lehenaleute der Burg Klingenberk in Radobyš, Hraňovic u. Chronic bei ihren althergebrachten Freiheiten zu lassen. — Ad m. d. i. Johannes Tussek. — Or. Wittingau. — Arch. český 1, 47. <i>Nordček</i> . 11767
» 20	»	bestätigt der St. Berann alle Privilegien. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 2, 459. <i>Nordček</i> . 11768
»	»	zeigt dem Bischof v. Breslau an, dass er in seiner Eigenschaft als König v. Böhmen seinem Protonotar Peter Kalde gestattet habe, die ihm verliehene Kustodenstelle an der Breslauer Kreuzkirche mit einer anderen Pfründe zu vertauschen. — KU? — RR. L 29 ^r [gehörte in das böhm. Registraturbuch!] (die 20. apr.) 11769
»	»	zeigt dem Erzbischof v. Mainz u. dessen Provisor zu Erfurt an, dass er seinem Protonotar Peter Kalde gestattet habe, die ihm verliehene Probstei der Kreuzkirche zu Nordhausen mit einer andern Pfründe zu vertauschen. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 11770
» 23	»	verschreibt dem Töpfer Mathias Pernioček den Hof des Stiftes Strahov in Tršovice um 60 Schock Groschen, um die er Röhren zur Wasserleitung für die Prager Burg machen soll. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 1, 511. <i>Nordček</i> . 11771

1437			
April 23	Prag	bestätigt den Fleischhanern der Alt-Stadt zu Prag ihre Privilegien, besonders das Kg. Wenzels v. 1417 [Aug. 14] u. ordnet an, dass „ire zumpft und ampt in iren baner und schilde einen wissen lewen mit eime zwefachigen zigel in einem roten felde furen“ und dass „die meister geworren manne dorn sezen und kiesen sollen, die das fleisch auf den fleischbenken besehen.“ — KU? — RR. L' 61/65 [= Kop. Prag Böh. Mus.] — Reg.: Čelakovský 127; vgl.: Cod. iur. municip. regni Bohemiae 2, 502. (Jorgen t.) 11772	
> 25	>	trägt Heinz v. Peterswaldau [Kr. Sagan] u. Heinz v. Kottwitz [bei Nannburg a. B.] an, den Streit zwischen Lorenz Erenberg u. dem Rat der St. Görlitz zu entscheiden. — [KU?] — Vorlage? — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 43. (Marcus t.) 11773	
		April 26 Prag: für Nordhansen. Reg.: Aschbach 4, 513 nach Lünig, R.-A. P. Sp. C. 4, T. 2, 72 f. — falsch statt 1436 Dez. 13 (nr. 11578).	
		April 27 Prag: bestätigt die Privilegien v. Zittan. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 43. (sa. nach Georgii) — falsch statt 1437 März 16 (nr. 11722).	
> 28	>	verbietet den Breslanern die Annahme der in Glatz geschlagenen Münzen ferner zu verweigern [in diesem Briefe keine Beziehung auf nr. 11732]. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R. — Or. Breslan Stadt-A. (sunt. nach Marks t.) 11774	
> 29	>	gebietet den Breslauer Ratmannen, dass sie dem Ritter Georg Czeteris wegen der Ansprüche, die er nach seines Vettters Hans Nespor v. Bischofswerda wegen auf die von Haas v. Laasan (Las-) hinterlassenen Güter zu haben meint, Becht widerfahren lassen. — KU. w. v. — o. R. — Or. ib. (mo. vor Philippi n. Jacobi). 11775	
>	>	schreibt an die 6 Städte der Oberlausitz wegen Abbrechung des Schlosses Talkenberg [?] — KU? — Vorlage? — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 39 (fälschl. 1435 mo. nach Georg; vgl.: Aschbach 4, 514). 11776	
		April 30 Prag: Kaiserin Barbara bittet den P. Eugen IV. (Sendboten: Thomas Kernczig de Bwzen, Thomas de Gotleb u. der Jude Elias) die im Kirchenstaate angesessenen Juden zur Erlegung der ihr bezw. ihrem Gemahle wegen der Kaiserkrönung zustehenden Steuer anzuhalten. — Ad m. imperialis majestatis Magister Wencelous cancellarius. — [Or. Öhringen]. — Hansselmann, vertheid. Landeshoheit d. Haus. Hohenlohe, Beilag. 90 f. 11776 a	
> 30	>	lässt die an diesem Tage angekommenen Frankfurter Gesandten Jakob Stralenberg, Jost zum Steinhaus n. Niklas Offstein sogleich zu sich kommen, um sie zu fragen, ob der Erzbischof v. Mainz u. die rheinischen Fürsten wohl nach Eger zum Reichstag kommen würden; empfängt jene Gesandten nochmals am 1. Mai. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 414. 11776 b	
[>	>	entlässt den Dr. Johann v. Solms, der durch seine Bevollmächtigten Stefan Widewer, Pastor zu Rodau (Rodawur), u. Peter Bolinger sich bereit erklärt hat, gegen Werner v. Erbstadt vor Gericht sich zu verantworten, aus der über ihn auf Klage Werners verhängten Acht u. ladet ihn auf den nächsten Rechtstag nach Juni 24 vor sein Gericht. — KU? — RR. L. 24 ^r s. a. d. et l. zwischen Stücken aus Febr. 1437, welcher Monat wohl wegen des Termins der Vorladung nicht passt. 11777	
Mai 2	>	schreibt nochmals an Breslau in der bisher nicht erledigten Angelegenheit des Bernhard v. Valkenauer [vgl. nr. 11599]. — Ad m. d. i. G. cancell. referente Po. Kalde. — Vidim. v. 1498 Aug. 9 u. Abschrift desselb. Breslau Stadt-A. (donrst. nach Philipp u. Jacob). 11778	
>	>	verschreibt dem Hermann Wnacek v. Drahonic um 200 Schock Groschen das Dorf Osenice des Kl. St.-Anna am Angez zu Prag u. das Dorf Březnic vom Kl. Osek. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 504. (v pátek den sv. Sigmunda, am Freitag Tag des heil. Sigmund; war 1437 Donnerstag). Nordček. 11779	
> 4	>	ernahmt Ulrich v. Rosenberg das Gnt Kostelec, welches zu Orlik gehört, nicht zu Klingenberg zu halten u. es dem Herrn Zmrzlík abzutreten. — Ad m. d. i. Johannes Tussek. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 48. Nordček. 11780	
> 5	>	verpfändet dem Smilek v. Krams die St. Wallern sammt Dörfern um 500 Schock Groschen, welche Smilek für ihn an Diviš Bofek v. Miletnice bezahlt hat. — Ad relacionem d. Johannis [de Cunwald] subcamerarii et Johannis de Colovrath. — o. R! — Or. Wittingau. (v nedeli po nalezení s. kfíže). Marsé. 11781	

1437

- Mai 6 Prag ladet den Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang auf Veranlassung des Kammerprokurators u. Fiskals Johann Giesler auf den nächsten Rechtstag nach Juni 24 vor, um seine auf Grund der Verwandtschaft seiner Gemahlin erhobenen Ansprüche auf die Grafschaften u. Herrschaften Toggenburg „Bretigow Tafas Belfort“ nachzuweisen, die nach der Meinung des Fiskals nach dem Tode des Gr. Friedrich v. Toggenburg dem Reiche heimgefallen sind [vgl. unten Aug. 24]. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R. — Or. Innsbr. Statth.-A. (mo. nach... creuzes tag invent.) 11782
- » » verhandelt mit den Frankfurter Gesandten [vgl. nr. 11776^b] wegen des Streites der Stadt mit dem Grafen v. Schwarzburg. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 415. 11782a
- ? » ladet den Gr. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen wegen seines Streites mit der St. Frankfurt auf Mai 27 vor sich. — Erwähnt: ib. (Dat.?) 11783
- Mai 9 » belehnt die Brüder Lienhart, Deacorus, Wilhelm u. Bartholomäus Hirschvogel (Hirb-) aus Nürnberg mit den von ihrem Vater Ulrich Hirschvogel ererhten Reichslehen zu Zirndorf, Geschaid u. Galgenhof. — KU? — Not. RR. L 29^r u. 30^r. (in die ascens., aber dtsch. Urk.) 11784
- » » ladet den Heinze [Swatopluk, Herrn] v. Landisperm [= Landsberg, ober Schles. K. Rosenberg] auf Juli 25 vor, um seinen Streit mit dem Breslauer Räte zu entscheiden. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Vidim. v. 1437 Mai 22 Breslau Stadt-A. (aufftrag). 11785
- » » desgl. den Breslauer Rat. — Ergiebt sich aus voriger nr. 11786
- » 10 » verschreibt dem Divis Bofek v. Miletinek vom Kl. Opatovic: das Städtchen Pšlanc u. die Dörfer Gross-Lhota, Škudly, Kozádice, Jankovice, Mokošin, Klein-Lhota, einen Zinsbauern in Benešovice u. einen in Slatina um 600 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 1, 527. Nordček. 11787
- » » verschreibt dem Divis Bofek v. Miletinek die Dörfer des Kl. St.-Georg in Königgrätz: Sobětaš, Tršovice, Střítežice, Problúz u. einen Hof in Drahodvory um 300 Schock Groschen. — W. v. 11788
- » » belehnt die Äbtissin Anna v. Quedlinburg (Prokurator Joh. Schocher, Laie der Naumburger Diocese) mit den Regalien u. bestätigt ihr die Privilegien ihres Stifts. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — B^{1a} — Or. Magdeburg Staats-A.; RR. L 30^r]. — Länig, R.-A. Sp. eccl. 3, Abt. 2, 250f.; Kettner, Antiquit. Quedlinb. 495 ff.; Erath, Cod. dipl. Quedlinburgens. 734 f. (die 10. maji). 11789
- » 11 » befiehlt der St. Nürnberg infolge der Klage des Wenzel Newpeck v. Tachau, dass der Escheblawer, der Gartner, der Granetl, der lange Kunz, der Hirschvogel, der Pankraz im Hofe, der Sigwein, der Ofenbauer, der junge Haller, der Megenbofer, der Memminger, der Friedeker, der Wurschentaler, Arnolt Dyel, der Sliber, der Krozgel, der Arkel, alle Nürnberger Bürger, seinen Freund Vazlab, Bürger zu Eger, als derselbe von Swyhow vergangene Ostern heimreiten wollte, auf des Reichs freier Strasse ohne Schuld ermordet haben, dieselben vor sein Hofgericht zu laden [vgl. nr. 11869]. — KU? — Or.-A. Nürnberg Kr.-A. — Hds.-Reg. im Münchener R.-A. (samptl. nach d. herrn auffart t) 11790
- » 13 » giebt seine Einwilligung, dass der Edle Wilhelm v. Eulenburg, zu Hauenstein gesessen, die Lehngrüter in Borek (alias Czerweny-Hradek) besitzen solle. — Relacio nobilis domini Alberti de Coldicz iudicis curie supremi. — Prag Lehntafel, Cod. 61, 265 — Kop. Prag Statthal.-A. — Mülverstedt, Diplomat. Illeburg, 1, 347 ff.; vgl.: Arch. český 3, 486. (fer. 2 post Stanislai). 11791
- » » verpfändet dem Bürger der Prager Neustadt Wenzel Czwock das dem Kl. Brevnov gehörige Dorf Trzebonitz um 100 Schock Prager Groschen. — Ad relac. Joh. de Cuiwuald subcamerarii. — Lat. Übers. des tsch. Or. (im Kl. Brevnov) Dobner, Mon. hist. Boem. 6, 170 f. (die sabb. post ascens. Christi). — Vgl. nr. 11797. 11792
- » 17 » verschreibt dem Mathias Holec v. Nemošic das Dorf Kanin vom Kl. Königsaal um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 1, 527. Nordček. 11793
- » 18 » gebietet dem Hrz. Ladwig d. jüng. v. Lützen, die Breslauer Bürger ungeschätzt freizugeben, welche er verhaftet hatte, weil die Breslauer einen öffentlichen Übelthäter gefangen hatten. — KU? — Gleichz. Kop. Breslau Stadt-A. (pfingstabend). 11794

1437		
		Mai 18 Prag: bestätigt dem Slaven-Kloster (Benediktiner) in der Neustadt Prag die Privilegien Karls IV. u. Wenzels. RR. L ¹ 117/122. Reg.: Celakovsky 127 — nach Or. am 12. Juni ausgestellt.
Mai 25	Prag	befiehlt den „beneficiariis curiae“, dass sie seine dem Heinrich Hrzan v. Harasova auf die Burg Repin 1426 Okt. 23 (fer. 4 ante Simonis et Judae) verliehene Urk. [oben nr. 6792] in die Lehnstafel eintragen. — KU? — Prag: Lehnstafel, Cod. 25, 229. — Reg. (s. l.): Arch. česky 3, 516. (sabbato quatuor temporum pentecostes). Nordček. 11795
» 31	»	schreibt dem Hrz. Friedrich d. jüng. v. Österreich, dass er die Grafen v. Cilly als Reichsfürsten achten solle; seine Ansprüche an sie würden ihm damit nicht benommen. — De m. d. i. M. Bris. — [o. R.] — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Chmel, Materialien 1, 2, 45; Reg.: ibid. 1, 1, 28; Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3728. 11786
Juni 1	»	verschreibt dem Wenzel Čvek das Dorf Třebovice vom Kl. Břevnov um 100 Schock Groschen [vgl. nr. 11792]. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg. (s. l.): Arch. česky 1, 519. Nordček. 11797
»	»	verschreibt dem Johann v. Krajinic 200 Schock Groschen auf dem Dorfe Píboje des Prager Nonnenklosters zum heil. Geist. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 518. Nordček. 11788
»	»	verpfändet Smilek v. Krems für die Feste Dražic [Bez. Tabor] die St. Prachatic um 2500 Schock Groschen. — Ad relacionem Johannis de Cunwald subcamerarii. — o. R! — Or. Wittingan (v sobotu po sv. Trojici). 11799
»	»	verschreibt dem Johann Smilek v. Krems, welcher ihm die Feste Dražic käuflich überlassen, Goldenkroner u. Vysehrader Dörfer für 300 Schock Prager Groschen. — KU. w. v. — R? — Or. (s. l.) Krumman. — Pontes rer. Austr., 2. Abt., Bd. 37, 427 ff. (id. dat.) 11800
» 2	»	belobt Bürgermeister u. Rat von Basel, dass sie sich bei der Zwiethracht, die kürzlich unter den Vätern des Konzils wegen der Wahl des nächsten Konzilsortes entstanden ist, „manlich und redlich gehalten und bewist“ haben, fordert sie auf dies auch in Zukunft zu thun u. dadurch zu verhüten, dass das Konzil „nicht zergange.... on ein eintrechtig gut ende“; stellt die Sendung einer „vollmächtigen botschaft“ von ihm u. den Kurfürsten, mit denen er „yezund zúsamē komen werde“, in Aussicht zur Beförderung der Eintracht des Konzils. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Or. Basel. (sunt. nach unsers herren leichnamst.) Thommen. 11801
» 3	»	ladet Bürgermeister u. Rat v. Kiel wegen der Klage Engel Bartscherers v. Sunne [Hansühn?] auf den 45. Tag nach Empfang dieses Schreibens zur Verantwortung vor sich. — Ad m. d. i. Po. Kalde. — o. R. — Or. Schleswig. (ment. nach uns. herren fronlichnamst.) Hille. 11802
»	»	an Hrz. Adolf v. Jülich-Berg: er habe die Appellation der Osnabrücker gegen die Vorladung nach Lüneburg angenommen; die Sache soll nicht weiter geführt werden. — KU. w. v. — o. R. — Or. Osnabrück. (mo. vor Bonif.) Lindner. 11803
» 5	»	verschreibt dem Diviš Bofek v. Miletinek das Dorf Zalesany vom Kl. Skalce um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg. (s. l.): Arch. česky 1, 519. Nordček. 11804
»	»	verschreibt dem Diviš Bofek v. Miletinek das Dorf Tašce um 700 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 520. Nordček. 11805
»	»	gibt seine Zustimmung, dass Hans Geiger d. jüng., Bürger zu Augsburg, u. Hans Fuchter v. Bobingen an Buff v. Pfersee (Pferassen) u. dessen Frau Agnes das sogen. Egerdach (Reichs-lehen) d. s. Wiesen an der Wertach zwischen Pfersee u. Leitershofen (Laut-) verkauft haben, u. befiehlt dem Ruff den Lehesseid in die Hände des Stefan Hagener v. Augsburg zu schwören. — KU? — RR. L 30 u. Not. 31 ^r . (Bonifacien t.) 11806
»	»	belehnt Matthias Ebner, Bürger zu Nürnberg, mit dem von seinem Bruder Albrecht ererbten Hofe zu Kottensdorf (Kotmansd-) bei Schwabach. — KU? — Not. ib. 31 ^r . (id. dat.) 11807
» 6	»	überträgt das vom Kg. Wenzel (1417) dem Puota v. Častolovic geschenkte Heimfallsrecht auf dessen Erben. — KU? — Prag: Lehnstafel, Cod. 15, 35. — Reg. (s. l.): Arch. česky 3, 517. (fer. 5 post Erasmi). Nordček. 11808
»	»	übernimmt für den † Puotha v. Častolovic dessen Schuld von 160 Schock Groschen an Jan Kaňka v. Ježkovice u. verpfändet demselben seinen Hof zu Dondleby. — [Ad relac. d. Hasskonis de Waldstein. — o. R! — Or. Breslan Staats-A.] — Erw.: Sedláček [SB. der böhm. Ges. d. Wiss. 1887] nr. 106. (vrtek po Bonifac.) 11809

1437

- Juni 6 Prag versichert dem Zdislav v. Ródníč 1000 Schock Groschen auf den Steuern des Königgrätzer u. Chrudimer Kreises. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 1, 509. *Nordček.* 11810
- » 8 » bestimmt, dass der jeweilige von der St. Ulm ernannte Hofmeister des dortigen Spitals die Güter desselben zu verwalten u. das Spital vor Gericht zu vertreten hat. — KU? — RR. L. 30^r u. 31^r. (samt. nach Bonifacii). 11811
- » 11 » fordert Bürgermeister n. Rat v. Basel auf, dahin zu wirken, dass das Konzil in Einigkeit bei einander bleibe u. kein „neuekeit mache“, auch des Papstes Legaten u. Konzils-Präsidenten nicht absetze, damit nicht „scisma und zwytracht in der heiligen kirchen wachsen und offenstein“ möchte, vielmehr die „sache in gut ansteen“ möchte, bis seine Gesandten kämen, die er demnächst nach Basel senden werde. — Ad m. d. i. Pe. Kalde etc. — Or. Basel. (Bar-nabas t.) *Thommen.* 11812
- » » befiehlt dem Hrz. Adolph v. Cleve, dem vom Baseler Konzil u. ihm selbst als rechtmässigen Bischof v. Utrecht anerkannten Walram v. Mörs gegen Rudolph v. Diepholt u. dessen Anhang, die schon mit dem kirchlichen Bann belegt worden seien, zur Erlangung des Bistums Hilfe zu leisten. — [Ad m. d. i. Pe. Kalde. — o R — Or. Düsseldorf]. — Lacomblet, Urkh. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 265 f. (di. nach Bonifacii). 11813
- » 12 » bestätigt die Privilegien des [Emmaus]-Klosters der slavischen Benedictiner in der Prager Neustadt; inseriert die Urkk. Karls IV. v. 1349 Jan. 20 [Böhmer-Huber nr. 841] u. 1350 Nov. 15 [ib. nr. 1341], Wenzels v. 1365 Okt. 22 u. Karls IV. v. 1355 Sept. 16 [Böhmer-Huber nr. 2242], Wenzels v. 1393 Aug. 22. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — o R! — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Kop. Prag Böhm. Mus.; RR. L¹ 117/122 z. 18. Mai! (die 12. juni). 11814
- » 13 » bestätigt die Privilegien u. Besitzungen der Abtei Andlan (Äbtissin Sophie); inser. die Urk. K. Heinrichs II. v. 1004 Juli 1. — Ad m. d. i. M. Bris. — Kop. v. 1758 u. v. ? Strassb. Bez.-A. — Französ. Übers.: Lünig, R.-A. Spic. eccl. Cont. 3, Forts. 121 f.; Lünig, Corp. jur. feud. 1, 501 ff.; vgl.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 11, 309 ff. 11815
- » » bestätigt die Privilegien der St. Tans (civit. Tustensis; čech. Domazlice), besonders über das Gericht. — KU? — RR. L¹ 59 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovský 127. (die 13. juni). 11816
- » 15 » bewilligt dem Markte Isen einen Wochenmarkt n. zwei Jahrmärkte. — KU? — Not. RR. L 31^r. (Vits t.) 11817
- » » bestätigt die Privilegien u. Besitzungen der Prager Domkirche. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — R^{1a} — Or. Prag Domkap.-A. (quinta decima juni). 11818
- » 17 » befiehlt den Beamten der Böhm. Landtafel, die Güter des Aliso Skopek v. Daba, falls es Bohunko Klintain verlangen sollte, nicht in die Landtafel einzutragen mit Ausnahme der Güter in Drazis, welche auf den Namen des Unterkämmerers Johann [v. Cnwald] eingetragen werden dürfen. — KU? — Emler, Reliqu. tabul. terrae regni Bohem. 2, 171. (s. l.) 11819
- » 18 » empfiehlt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rasdorf den Nikolaus Haß v. Hasen-burg, der von David Rosenfeld's u. Joh. Pfalbrecht's (aus Thorn) sel. Erben einen Rest von 818 Gulden, zahlbar zu Breslau, einmahnt. — Ad rel. d. Wilhelmi militis de Breitenstein Herm. Hecht. — o R — Or. Königsberg. (di. nach Veits t.) 11820
- » 19 » bestätigt dem Ritter Andreas v. Studnitz, seinem „teglich hofgesind“, den Kauf von 100 Schock Prager Groschen jährlicher Zinsen, die einstmals Kg. Wenzel dem Johann v. Bamberg u. dessen Hausfrau Magdalena um 1000 Mark Prager Münze auf die Rente zu Brünn verschrieben hat. — KU? — RR. L¹ 58 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovský 127; [vgl. auch: Arch. český 7, 598. *Nordček.*] (fer. 4 post Vitū, aber dtsch. Urk.). 11821
- » » verbietet den Breslauer Ratmannen, das der Kirche zu Vyšehrad gehörige Silberzeug, welches sein Arzt Meister Sifrid, Probst zu Vyšehrad, bei ihnen zu getreuer Hand niedergelegt hat, dem Heinrich v. Swamberg herauszugeben, wie er ihnen kürzlich befohlen, damit es der Vyšehrad-er Kirche nicht entfremdet werde. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o R — Or. Breslau Stadt-A. (mitwoch nach Veit). 11822

1437			
Juni 19	Prag	befiehlt denselben die Zölle von Hünern u. Hundsfield gegen die Herzöge v. Öls mit Hilfe der Mannen des Fürstentums Breslau zu verteidigen. — W. v.	11823
» 20	»	gebietet den Mannen des Fürstentums Breslau, der St. Breslau auf Verlangen gegen die Herzöge v. Öls (der Zölle von Hünern u. Hundsfield wegen) beizustehen. — Ad m. d. i. Herm. Hoch. — Or. Bresl. Stadt-A. (durnst. nach Vyts t.)	11824
»	»	desgl. der Mannschaft u. St. Namslau. — W. v.	11825
»	»	desgl. den Mannen u. Städten der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer. — W. v.	11826
»	»	desgl. der Mannschaft u. St. Neumarkt. — W. v.	11827
»	»	desgl. dem Opitz v. Tschirn (Czirn), Burggrafen zu Auras. — W. v.	11828
» 21	»	benachrichtigt die Breslauer Ratmannen, dass er den auf Juli 25 festgesetzten Rechtstag wegen ihres Streites mit den Herzögen v. Öls bis zu seiner Ankunft in Schlessen verschieben müsse. — Ad m. d. i. Pe. Kalde. — Or. Breslau Stadt-A. (fryt. vor Joh. hapt.)	11829
»	»	interveniert bei dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusdorf für den Ordenssoldner Bohussa v. Perutze, der nicht befriedigt worden ist: die denselben noch schuldigen 350 Schock Groschen sollen auf dem Breslauer Rathaus hinterlegt werden. — Ad relat. Wilh. de Breitenstein M. Bris. — o. R. — Or. Königsberg. (fr. vor Joh. Bapst.)	11830
»	»	befreit die St. Münsterberg auf 4 Jahre von allen königl. Zinsen, Geschossen, Beten u. s. w. — Imperator. Petrus Kalde. — Ausz.: RR. L ¹ 58. — Reg.: Čelakovsky 127. (id. dat.)	11831
» 22	»	verschreibt Johann dem Ält. v. A. u. stič, Plessky gen. u. dem Meinhard v. Neuhaus 650 Schock Gr. Schulden als Rest der Kaufsumme für Austic Sezimovi an der Lužnic. Zeugen: Johann v. Riesenberg auf Rabi, Sigmund v. Wartenberg u. Tetschen, Peter v. Zvifetic u. Zhyntč Zajic v. Hasenburg. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 496 f. Nordček.	11832
»	»	verschreibt dem Pošik v. Blahotie um 308 Schock Groschen Teile der Dörfer Botovice, Blahotie u. Pchery. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg. (s. l.): ib. 1, 498. Nordček.	11833
»	»	verschreibt den Brüdern Prokop u. Johann v. Hofesovice den Zins im Dorfe Čeradic um 50 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 182. Nordček.	11834
»	»	verschreibt dem Peša v. Sedlčan das Dorf Třemošná vom Kl. Mühlanzen um 20 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 176. Nordček.	11835
» 23	»	empfehlert der Fürsorge des Hochmeisters des Deutschordens Paul v. Rusdorf den Deutschordensbrüder Mathis Kytzko, der sich im kaiserl. Dienste brav gehalten hat, nun aber Krankheits halber nach Preussen zurückkehren will. — Marquardus [sic! Bris.] — o. R. — Or. Königsberg. (Joh. Bapst. abd.)	11836
»	»	desgl. den ehrsamten Caspar Götz, der in Ungarn sich wohl gehalten hat u. Urlaub erhält, um heimzuziehen; derselbe soll, wenn S. ihn auffordert, zurück in den Deutschordensdienst nach Ungarn sich begeben. — Marquardus [sic!] — o. R. — Or. Königsberg. (Joh. ab. zu sunwenden).	11837
»	»	befreit die Einwohner der St. Reichenbach [in Schles.], die durch die Böhmen sehr geschädigt sind, auf 4 Jahre von allen Steuern; die Einwohner sollen zu ihren Gütern zurückkehren u. neue Häuser bauen. — KU? — RR. L ¹ 61. — Reg. [zum 24. Juni!]: Čelakovsky 127. (Joh. Bapst. abd.)	11838
» 24	»	beglaubigt den Hans Cenebuß beim Breslauer Rate. — Petrus [! Kalde]. — Or. Breslau Stadt-A. (Joh. Baptist).	11839
» 25	»	fordert Ulrich v. Rosenberg gebieterisch auf, Lomnic der Abrede gemäss dem Johann v. Usti abzutreten. — Ad relacionem Przhiconis de Cienowy tenente sigillo Emerico de Marchaly magistro curie. — o. R. — Or. Wittingau. — [Arch. česky 14, 7. Nordček]. (v. úterý po Janu Křtitieli). Mareš. — Nach Barloss: Döhner, Mon. hist. Boem. 1, 198 soll Sigmund nach dem 24. Juni Prag verlassen haben, um in Eger (5 wöchentlicher Aufenthalt) mit dem Markgrafen v. Meissen u. dem Hrz. Johann v. Baiern über die Rückgabe böhm. Besitzungen zu verhandeln.	11840
[»]	»	schenkt dem Ulrich v. Rosenberg u. dessen Erben Burg u. St. Lomnitz, welche er auf Befehl des Kaisers mit grossen Kosten erobert hat. — [Ad m. d. i. Casp. Slyk mil. cancell.] — Or.	

1437				
			(Fälschung) Wittingau; [vgl.: Prag Landtafel nr. 6, A. 5]. — Reg.: Mitt. d. Ver. f. Gesch. d. Dtsch. in Böhmen 32, 322. (o. T., Röm. 27, Böhm. 17).	11841
Juni 29	Prag		beglaubigt den Hauptmann der Fürstenthümer Schweidnitz u. Jauer Albrecht v. Colditz bei den Mannen u. Städten des Fürstentums Breslau. — Imperator per se. — Or. Breslau Stadt-A. (sonnab. an Peter u. Paul).	11842
"	"		ermahnt Ulrich v. Rosenberg seine Leute vor die Burg Sion zur Belagerung des Schädigers Rohác v. Dubé zu schicken. — Ad m. d. i. Procopius de Rabstein. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 48 f. Nordček.	11843
"	"		verschreibt dem Hynek v. Zálunvo u. seinen Brüdern 100 Schock Groschen auf den Dörfern Poličany, Bohné, Bramburky, Bilejov, Týniště u. Pecky. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 186. Nordček.	11844
Juni 29	Eger		verlängert den Waffestillstand mit Venedig. Monum. spect. hist. Slavorum meridionalium 21, 103 ff. — falsch statt Juli 29.	
[" ?]	"		belehnt Ulrich Boßvers mit einem Hofe zu Bronnen (Buren) u. befiehlt ihm den Lehnseid in die Hände des Ulmer Bürger Walther Ehinger abzulegen. — KU? — Not. RR. L 31. (s. d.)	11845
"	"		macht dem böhmischen Landtage wegen der Steuern u. der Hilfe gegen Unfolgsame u. Rebellen Vorschläge. — KU? — Kop. s. d. Wittingau. — Arch. česky 3, 452 f. Nordček.	11846
Juli 5	Eger		schreibt an die Baseler mit Beziehung auf seinen Brief nr. 11812, dass er viel Schriften u. Botschaften erhalte, „wie das etliche in dem concilio heimlich und falschlich mit des conciliums bullen umgeben und bulliret und briff damit ausgesandt hant“ zum Schaden der Christenheit; da er höre, dass man im Konzil diese Übelthäter kenne, fordert er von den Baslern Unterstützung der Richter u. Deputierten, die das Konzil dafür eingesetzt habe. — Ad m. d. i. Pe. Kalde etc. — Or. Basel. (fr. nach Ulrich). Thommen.	11847
"	"		schreibt an seinen Gesandten beim Baseler Konzil den B. Paul v. Strassburg [1], der ebenso wie der Münzmeister Peter Gatz ihm Nachrichten gesandt hat, über die falsche Bulle der Verlegung des Konzils nach Florenz, erklärt sich gegen ein Konzil in Italien, wünscht ein solches der Griechenunion wegen in Ofen; schreibt gleichzeitig an die Baseler. — Ad m. d. i. Gaspar Sliq cancell. — Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 940 f.; Mansi, Conc. collectio 30, 1218 f. (quinta julii). — Wer unter „Paulus episc. Argentinensis“ zu verstehen ist, ist ungewiss.	11848
"	"		belehnt Hermann v. Hirschberg [s. Rehan, bzw. Pilgramreuth] mit den von seinem Vater Hans ererbten Reichslehen, dem Schlosse zu Grünstein, sowie Besitzungen zu Zetlitz (Zed-), Loesten (Lest-), Neuenreuth [nw. Gefrees] (Newurewet). — KU? — RR. L 31*. (freit. post visitac.)	11849
[" 5?]	"		erteilt auf Veranlassung der zu Eger versammelten Reichsstände „wiewol sie geleits unsert halben nicht bedorften ader begeren wolten, idoch dioweil in allen oft und dicke manicherlei leute ab- und zureiten, die dann mit andern leuten allerlei handlung gehabt und noch haben, daruß villicht red- und ander stosse komen, die dann unrat brengen mochten“ allen Teilnehmern am Egerer Reichstage Geleit für die Hin- und Herreise, sowie Sicherheit für die Zeit ihres Aufenthaltes. — KU? — Vorsatzblatt v. von RR. L. (s. d.)	11850
" 6	"		bestätigt dem Gf. Herrn zu Ochsenstein, seine Reichslehen Lewenstein [abgegangen?], Meisterei, Niederbrunn (Niderbornen), Pfaffenhofen [nö. Buchsweiler] u. Nieder-Mottern (Nidermotere). — Ad m. d. i. M. Bris. — Vid. v. 1469 Juli 28 Strassb. Bez.-A.; nicht in RR. (samst. nach frowen t. visitac.)	11851
" 7	"		befiehlt dem Hrz. Adolf v. Jülich-Berg, dem EB. Raban v. Trier wegen der Rechte auf Sinzig u. Remagen, welche derselbe zufolge des zwischen den EBB. Otto v. Trier u. Dietrich v. Köln abgeschlossenen Burgfriedens [v. 10. Dez. 1426] als rechtmässiger Erzbischof v. Trier besitze, keinen Widerstand zu leisten. — KU? — Or. u. beglaubigte gleichz. Abschr. Koblenz Staats-A. Becker.	11852
" 8	"		belehnt auf Bitten des Kaspar v. Bamsberg diesen, seinen Bruder Martin u. seinen Vetter Friedrich mit dem durch den Tod des Jan v. Ramsberg erledigten Schlosse Landsberg nebst allem Zubehör. — KU? — RR. L 31*. (mo. nach visitac. Marie).	11853

1437			
Juli 8	Eger	legitimiert den edlen Stefan v. Baiern, den unehelichen Sohn des Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig III. — KU? — RR. L 34 ^v . (d. 8. juli.)	11854
" 9	"	giebt Hrz. Stefan v. Baiern ein Wappen u. bestimmt, dass dessen ehliche Erben Wappengenossen u. rittermässige Leute sein u. deren Privilegien haben sollen. — KU? — RR. L 33 ^v . (dinst. vor Margarete).	11855
"	"	ermahnt Ulrich v. Rosenberg ohne Säumen seine Leute zur Belagerung der Burg Sion zu schicken. — Ad m. d. i. Johannes Tussek. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 49. No. 406.	11856
"	"	bestätigt dem Pfalzgrafen Ludwig [IV.] bei Rhein das Kurfürstentum, die Pfalzgrafschaft bei Rhein, überhaupt alle Herrschaften, Reichspfandschaften u. s. w. u. belehnt ihn damit [vgl. nr. 11724]. — Ad m. d. i. M. Bris. — R ^{1a} — Or. u. Vid. (ohne Dat.) München Geh. St.-A.; RR. L 31 ^v u. 32 ^v . (dinst. vor Margar.)	11857
"	"	erneuert u. bestätigt dem Pfalzgrafen Ludwig [IV.] bei Rhein u. seinen Erben das Landgericht Waldeck. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. München Geh. St.-A.; RR. L 33 ^v ; Vid. v. 1737 Aug. 10 München B.-A. (id. dat.)	11858
"	"	erlaubt dem Pfalzgrafen Otto den halben Anteil der seinerzeit von Karl IV. den BB. Berthold u. Johann v. Strassburg um 47000 rhein. Gulden verpfändeten Städte u. Schlösser Ortenberg, Offenburg, Gengenbach u. Zell (deren eine Hälfte von Kg. Ruprecht um 23500 Gulden eingelöst u. dem Pfalzgr. Ludwig verliehen worden ist) von dem B. Wilhelm v. Strassburg für 23500 Gulden einzulösen, versieht ihn mit den nötigen Urkunden u. gebietet ihm mit dem Bischof in Speier oder Weissenburg deswegen zusammenzukommen; hat deswegen bereits an die betr. Städte geschrieben. — KU. w. v. — o. B [?] — Or. Karlsruhe; [RR. L 33 ^v u. 34 ^v]. — Nach Kopb. in Karlsruhe G. W. Hngo. Mediatisierung der Reichsstädte 315 ff.; vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberheins, N. F. 3, 446. (di. vor Margareten).	11859
"	"	setzt den B. Wilhelm v. Strassburg hiervon in Kenntnis. — KU. w. v. — o. B [?] — Or. ib.; [Not. RR. L 34 ^v]. — Reg.: ib. (id. dat.)	11860
" 10	"	befiehlt dem B. Wilhelm v. Strassburg, dem Pfalzgr. Otto die Hälfte von Ortenberg, Offenburg, Gengenbach u. Zell zu lösen zu geben. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. — Aus Karlsruher Kopb. Hugo 319 ff.; vgl. Reg.: Ztschr. ib. (mi. vor Margarete).	11861
"	"	setzt die St. Offenb. hier von in Kenntnis u. befiehlt ihr dem Pfalzgr. Otto zu huldigen. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. — Aus Karlsruher Kopb. Hugo 323 ff.; vgl. Reg.: Ztschr. ib. (id. dat.)	11862
"	"	desgl. die St. Gengenbach. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. — Reg.: Ztschr. ib.	11863
"	"	desgl. die St. Zell. — W. v.	11864
"	"	desgl. die Städte Offenb., Gengenbach u. Zell gemeinsam. — W. v.	11865
"	"	bestätigt dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig IV. alle von seinem Vater überkommenen Reichspfandschaften, besonders auch die Landvogtei im Elsass. — Ad m. d. i. M. Bris. — R ^{1a} — Or. Strassb. Bez.-A.; RR. L 32 ^v s. d.; Vid. v. 1446 April 12 München Geh. St.-A. (mittwoch. vor Margarete).	11866
"	"	überträgt demselben (bezw. dessen Unterlandvogt) mit der Landvogtei im Elsass die Entscheidung der Lehnstreitigkeiten daselbst. — [KU. w. v.] — RR. L 32. (id. dat.)	11867
"	"	teilt den Reichsstädten des Elsasses mit, dass er die dortige Landvogtei dem Pfalzgr. Ludwig [IV.] übertragen habe, n. fordert auf, ihm gehorsam zu sein. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassb. Bez.-A. (id. dat.)	11868
"	"	bestimmt, dass Clara des Wazlab v. Eger Witwe, die einige Nürnberg. des Mordes an ihrem Manne beschuldigt hat [vgl. nr. 11790], gemäss den Nürnberg. Privilegien ihre Klage an den Nürnberg. Rat zu richten habe. — [Ad m. d. i. Marq. Brisacher. — R ^{1a} — Or. n. Vid. v. 1471 Sept. 28 Nürnberg Kr.-A.; RR. L 33.] — (Wölcker), Hist. Norimberg. dipl. 2, 607 f.	11869
"	"	präsentiert den Domherrn der Marienkirche zu Asilum [= Asolo, prov. Treviso?] Franciscus Ricus für eine durch Resignation des Daniel v. Strassoldo (Strasseltam) erledigte Pfründe der Kirche zu Aquileja. — Canc. [Sligk] P. Kalde. — Not. RR. L 44 ^v . (10. juli.)	11870

1437		
Juli 13	Eger	gebietet allen Reichsunterthanen, besonders dem EB. Johann v. Salzburg, den BB. Albrecht v. Eicnsdtadt, Peter v. Augsburg, Leonhart v. Passau, Mgr. Friedrich v. Brandenburg, den Herzögen in Baiern Ernst, Hans, Heinrich, Albrecht u. Adolf, seinem Hofmeister Gr. Ludwig v. Ottingen, den Städten Regensburg, Ulm, Nürnberg, Augsburg, Nördlingen u. Passau dem Jorg Franchhofer bei dessen Schuldforderungen gegen Hr. Ludwig in Baiern, Grafen zu Mortani, welcher aus der Acht entlassen ist, sowie gegen dessen Sohn Ludwig, Grafen zu Graisbach u. dessen Räte Hans v. Westernach, Gebhart v. Camer, Erasmus Sateiboger, Ulrich v. Suntheim, Georg v. Rietheim, Meister Heinrich Seldenhoven beihilflich zu sein. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R. — Or. u. Vid. v. 1444 Sept. 5 München R.-A.; Ausz.: RR. L 34 ^r mit Dat.: mitwoch vor Marg. — Juli 10. (Margrethen t.) 11871
		verschreibt dem Zavis v. Jimlin um 370 Schock Groschen das Dorf Mnichové Lipno u. 1 Unterthan in Gross-Lipno. — KU? — Registr. v. 1453 mit Ortsangabe Prag! — Reg.: Arch. česky 1, 500. Nordček. 11872
	14	überlässt die Strafsammen, welche Walter Datyn, Wilhelm Datyn u. deren Genossen durch die von ihnen in Lüttich angetzettelten Unruhen verwirkt haben, dieser Stadt. — KU? — RR. L 42 ^r . (14. juli). 11873
	15	bestätigt die Privilegien des Stiftes Mosbach in der Diözese Würzburg. — [KU. weggeriss. — R]. — Or. (Gatterers Lehrapparat) Luzern Staats-A.; [Not. RR. L 42 ^r]. — Reg.: Arch. Ztschr. 2, 214. 11874
	17	bewilligt den Grr. Johann u. Philipp v. Katzenellenbogen Festungsfreiheit für den angefangenen Burgen zu Rüsselsheim (zwischen Frankfurt u. Mainz gelegen) n. das Dorf selbst. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R ^{ta} — Or. Marburg Hess. Samt-A.; RR. L 34 ^r u. 35 ^r]. — Wenck, Hess. Landesp. Urkb. 1, 236 f. = Wenck, Katzenellenbog. Urkb. 236 f. (mit nach Margrethen). 11875
		spricht Recht zwischen Kurfürst Friedrich II. v. Sachsen u. Heinrich v. Plauen, Burggraf zu Meissen: der letztere soll sich auf einem peremptorischen Rechtstage wegen falscher Beschuldigungen n. Lehnbruch verantworten. — Ad m. d. i. Marqu. Bris. — R ^{ta} — Zeugen: Mgr. Friedrich v. Brandenburg, Hans u. Otto Pfalzgrafen bei Rhein u. Herzöge in Baiern, Christof Herzogs Hans Sohn, Leupolt Landgraf zu Leuchtenberg, Hans Graf zu Katzenellenbogen, Wilhelm Graf v. Montfort u. dessen Sohn Heinrich, Haupt v. Pappenheim, Wiprecht v. Helmstat, Hans v. Hirtzhorn, Michel v. Schaumburg (Schauwenberg). — KU. w. v. — R ^{ta} — Or. Dresden H.-St.-A. [n. Or. Schleiz H.-A. Berth. Schmidt]; RR. L 57 ^r /59 ^r . (id. dat.) 11876
		bewilligt dem Prager Bürger Laurenz Toniš einen Weinberg der Karthäuser in Zlechov zu halten. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg. (s. L): Arch. česky 2, 184. Nordček. 11877
	18	vidimiert dem Mgr. Friedrich v. Brandenburg die inder Versicherung der Herren zu Wenden u. Warte von 1415 Okt. 21 über ihre Lehnabhängigkeit von der Mark Brandenburg. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — [o. R! — Or. Berlin Geh. St.-A.; RR. L 33 ^r]. — Lönig, R.-A. P. spec. 3, 3 f.; J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V., P. 1, 182 f.; Riedel, Cod. dipl. Brandb. 2, 4, 153 f. (do, nach Margrethen). 11878
		belehnt den Gr. Volrad v. Mansfeld u. dessen Vetter Emicho mit ihren Reichslehen. — KU? — Not. RR. L 35 ^r . (id. dat.) 11879
	19	befiehlt dem Reichslandvogt im Elsass gemeinsam mit der St. Hagenau nach der von ihm festgesetzten Ordnung den heil. Wald, der Reichseigentum ist, zu beschützen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R. — Or. München R.-A.; [Vid. Hagenau. Hanauer]. (frit. vor Maria Magdal.) 11880
	20	bestimmt in dem Streit des Grafen Heinrich v. Schwarzburg, Herren zu Arnstadt u. Sondershausen, mit der St. Frankfurt nm die dortige Stadtsteuer, dass als Vertreter der Stadt Albrecht Fortsch, Deutschordenskomthur zu Frankfurt, bald nach Sept. 29 schwören soll, dass die Stadt die jährliche Reichsteuer nur für Lebzeiten Karls IV. dem von Schwarzburg verschrieben habe. — Anwesend: B. Anton v. Bamberg, Mgr. Friedrich v. Brandenburg, dessen Sohn Albrecht, die Hrz. Hans (mit seinem Sohne Christof) u. Otto v. Baiern, Eberhart v. Seinsheim, Meister Deutschen Ordens, Leupolt Landgraf zu Leuchtenberg u. Graf zu Hals, Wilhelm Graf v. Montfort n. sein Sohn Heinrich, Wiprecht v. Helmstat, Hont v. Pappen-

1437		heim, Heinrich v. Fleckenstein, Michel v. Schaumburg (Schawenberg). — KU. w. v. — RB. L 35 ^v u. 36 ^v ; Kopialb. 1 f. 157 f. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 3, 204. (sammt vor Marien Magdalenen t.) 11881
July 20	Eger	bestätigt der St. Frankfurt den Besitz der warmen Heilquelle Soden. — [Ad relac. d. Gasp. Sliq. cancell. Herm. Hecht. — R ^{1a} .] — Or. ibid.; vgl.: Invent. 3, 32; [RB. L 37 s. d.] — Lönig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 622 f. — Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 511 f.; Privilegia u. Pacta d. Reichsst. Frankfurt 288 f. (sammt vor Mar. Magd.) 11882
		überträgt dem jeweiligen Dogen v. Venedig den Reichsvikariat über Treviso, Bellano, Cenate, Padua, Brixen, Bergamo, Casalmaggiore, Soncino, Pindena, S.-Giovanni-in-Croce u. überhaupt über alle Orte, welche die Venezianer in der Lombardie diesseits der Etsch besitzen. — [Ad m. d. i. — o R!] — Or. Venedig Arch. di stato. Stefani; RB. L 44 ^v u. 45. (20. die jul.) 11883
		fordert Bürgermeister u. Rat von Basel auf, den Boten der Hussiten, die „nū her zu uns komen seyn und furbaß iren wegk kein Basel volbringen werden“, wie dies das Konzil gehan habe, Geleit zu geben. — Ad m. d. i. Gaspar cancell. — Or. Basel. (sunt vor Marie Magd.) Thommen. 11884
		ersucht das Basler Konzil wiederholt um Bestätigung des böhm. Konkordats. — KU? — Citiert [Quelle?]: Leufant, Histoire de la guerre des Hussites 2, (1731), 58. 11885
		befiehlt den von Karben, der St. Friedberg die Dörfer Ockstadt, Holler [abgeg., v. Friedberg], Melbach u. Beienheim, die sie vom Reiche zur Pfandschaft innehaben, zu lösen zu geben. — [Ad relac. d. Gasp. Sliq. cancellarii Herm. Hecht. — Vid. des Frankf. Rats v. 1437 Aug. 6 u. Kop. Darmstadt St.-A.] — Wahrhaft. Facti Species* in S. St. Friedberg c. v. Carben modo v. Wetzel Beil. 13, Lit. C = Scriba, Reg. d. Urkk. z. Gesch. d. Grossherz. Hessen 2, 170. 11886
		belehnt die Grr. Volrad, Gebhard u. Günther zu Mannsfeld mit der Grafschaft Mannsfeld, den Bergwerken u. s. w. — [Ad m. d. i. d. Gasp. Sliq. cancell. referente Herm. Hecht. — R — Or. Magdeb. Staats-A.; Not. RB. L 37 ^v .] — Lönig, Cod. jur. feud. 1, 1079 ff. (sunt vor Marien Magdal.) 11887
		verspricht der St. Nürnberg die ihm geliehenen 2000 rhein. Gulden bis 1438 Sept. 29 zurückzugeben. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [RR. L 36 ^v .] — Vgl.: Hds. Reg. im Münch. R.-A. (id. dat.) 11888
		verpfändet dem Eberhart v. Seinsheim, Deutschordensmeister in deutschen u. wälschen Landen, der für ihn 500 ungar. u. 100 rhein. Gulden aufgebracht, das ihm durch den Tod des Niklas v. Redwitz zugefallene Silbergerät u. erlaubt ihm, dasselbe an Juden oder Christen weiter zu verpfänden, wenn jene Summen nicht bis zur nächsten Frankfurter Herbstmesse bezahlt werden. — KU? — RR. L 36 ^v , (id. dat.) 11889
		belehnt die Brüder Eberhard, Heinrich, Sigmund u. Hans Grafen v. Lupfen, Landgrafen v. Stühlingen u. Herren zu Hohenack mit allen Herr- u. Grafschaften, Leuten u. s. w., die einst ihr Vater Hans v. Lupfen, sein Hofrichter u. Rat, innegehabt hat. — [Ad m. d. i. Marq. Bris. — R ^{1a} . — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; nicht in RR!]; Kopialb. v. Stühlingen 1, 22 u. Kopialb. v. Höwen 1, 50/52 u. 72/74; Donaueschingen Arch.; [Kopialb. v. Stühl. 5 f. 210 ff. Statg.] — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 423; Ausz.: K. Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 459. (Marie Magdal. t.) 11890
		verschreibt dem Diepolt v. Riesenberg, welchem die St. Pilsen für seine Dienste 150 Schock Prager Groschen schuldig war, zur Tilgung dieser Schuld um 200 Schock Groschen die Dörfer Dobruška u. Smilovice von der Moldautainer Dechantel. — [KU? — R? — Or. im Neuhauser (Gräff. Černiuschen) Arch. — Kop. Prag Landesarch.] — Reg. nach Registr. v. 1454: Arch. Český 1, 521 = 9, 264. (v. pond. den s. Mari Magdal.) Nováček. 11891
		erlaubt dem Kloster zu Grünhain (Gumhain) den Hof zu Wistritz (Bi-) „einem wärltlichen manne oder gebawren zu erbe und zu zinsse uszusetzen“ u. um dasselbe Geld einen andern Hof in oder vor Kaaden wieder zu kaufen. — KU? — RR. L ¹ 124 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg. [zu Juli 25!]: Čelakovský, de vernac. registris 128. (di. nach Mar. Magdal.) 11892

1437		
Juli 23	Eger	<p>bestätigt den Gerichtsspruch, den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg infolge Appellation Heinrich Nothafts gegen ein Urteil der Mannen des Regensburger Stiftes über den Streit zwischen Nothaft u. Georg Hertenberger [vgl. nr. 11697] um das Schloss Heilsberg, den Zehnten zu Gross-Kölnbach (Köln-) u. s. w. gefällt hat. — Beisitzer: der Deutschmeister Eberhart v. Seinsheim, Leupold Landgraf zu Leuchtenberg u. Graf zu Hals, Heinrich Burggraf zu Meissen u. Herr zu Plauen, die Grr. Günther u. Heinrich v. Schwarzburg, Heinrich Herr zu Gera (Gira), Konrad v. Rosenberg, Wiprecht v. Helmstat, Hanpt v. Pappenheim. — KU? — RR. L 36 u. 37^r. (id. dat.) 11893</p>
»	»	<p>belehnt die Grr. Heinrich v. Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt n. Sondershausen, dessen Sohn Heinrich, Günther u. Heinrich v. Schwarzburg, Herren zu Leutenberg (Lutemb-) als röm. König mit Leutenberg u. als böhm. König mit Rudolstadt zu gesamter Hand. — Ad m. d. i. M. Bris. — R^{1a} — 2 Orr. Rudolstadt Geh. A.; RR. L 37^r. (id. dat.) 11894</p>
» 24	»	<p>ertheilt den Edlen Eberhard, Heinrich, Sigmund u. Hans Gebrüdern v. Luffen die Bestätigung [nicht inser.] des ihrem Vater 1435 Juli 28 [nr. 11147] erteilten Privilegs, d. h. aller Privilegien der Grafschaft Stühlingen, sowie der Herrschaften Höwen, Engen, Hohenack n. Landsberg, bes. die Befreiung von fremden Gerichten, mit Ausnahme des Hofgerichts. — KU. w. v. — R^{1a} — Or. Wien H.-H. n. St.-A.; RR. L 38^r. — Vgl. Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 423. (Jacobs abd.) 11895</p>
»	»	<p>belehnt B. Heinrich v. Konstanz mit den Regalien. — KU. w. v. — [R^{1a}, Ladewig]. — Or. Karlsruhe; [RR. L 38^r]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. des Oberrheins, N. F. 3, 446. 11896</p>
»	»	<p>desgl. mit dem Blutbann. — KU. w. v. — [R. Ladewig]. — Or. ib.; [Not. RR. L 42^v s. d.] — Reg.: ib. 11897</p>
»	»	<p>macht bekannt, dass er insbesondere den Nürnbergern den Handel mit Venedig gestattet habe, bis der Papst über das vom Baseler Konzil auf Antrag des Patriarchen v. Aquileja über Venedig verhängte Inderdict entschieden habe. — KU. w. v. — Or. Nürnberg Kr.-A. — Simonsfeld, der Fondaco dei Tedeschi in Venedig 1, 227 f. (Jacobs abd.) 11898</p>
»	»	<p>erlaubt den Nürnbergern, die schon seit längerer Zeit in seinem Namen das Münzrecht ausüben, für den Fall, dass umliegende Fürsten silberne Münzen von anderem Korn als die Nürnberger schlagen lassen, dass diese dann gleichfalls solche [minderwertige] Münzen schlagen dürfen, damit sie mit ihren Nachbarn in Einigkeit leben können. — Ad m. d. i. Houpte marescalco referente M. Bris. — R^{1a} — Or. u. Vid. v. 1466 Mai 17 ib.; RR. L 33^v s. d. (Jacobs aubend.) 11899</p>
»	»	<p>bestätigt dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig IV. alle Rechte, Freiheiten, Handfesten, Reichspfandschaften, Lehen u. s. w. — Ad m. d. i. M. Bris. — R^{1a} — Or. u. Vid. v. 1437 Aug. 10 u. 1610 Dez. 13 München Geh. St.-A.; RR. L 32^v u. 33^r. (Jacobs ab.) 11900</p>
»	»	<p>befiehlt der St. Frankfurt die Martini fällige Reichsteuer an den Gr. Günther v. Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt zu zahlen. — Not. RR. L 38^r. (id. dat.; das Or. trug wohl das Datum Juli 27; vgl. nr. 11916 f.) 11901</p>
»	»	<p>bessert Rüdiger v. Stahrenberg u. dessen Nachkommen ihr Wappen. — KU? — Not. RR. L 38^r. (in vig. Jacobi, sonst dtsh.) 11902</p>
» 25	»	<p>erklärt noch ausdrücklich, dass die Heirat der Agnes, Herzogin v. Öls-Cosel mit seinem Kanzler Kaspar Schlick, dessen Mutter Konstantia übrigens eine Markgräfin v. Treviso u. Colalto gewesen sei, weshalb er ihn auch, nachdem er in Italien dessen vornehme Verwandte kennen gelernt, zu einem Freiherrn u. Bannerherrn erhoben habe, ihren Fürstenstand nicht beeinträchtigen solle, obwohl in den kaiserl. Rechten deutlich geschrieben sei, „wo eine fürstin einen ritter nimd und nicht aus dem grad des adels greiffet, das sie dadurch an iren werden nicht genedert wirt, sonder der gebrachen sol an allen enden.“ — KU? — RR. L 61^r. (Jacobs t.) 11903</p>
Juli 25	Eger	<p>Eger: f. Kl. Gumhayn. Reg.: Čelakovský 128 — s. nr. 11892.</p>
»	»	<p>verbietet den Reichsständen, insbesondere den Herzögen v. Österreich die Erzbischöfe v. Salzburg in Grundstreitigkeiten vor die Landschranzen in Steiermark, Kärnten u. Krain zu laden; zugleich bestimmt er für den Fall, dass die Erzbischöfe sich der Entscheidung dieser Landschranzen unterziehen wollen, dass sie sich daselbst vertreten lassen dürfen. — Ad m.</p>

- 1437
Juli 25 Eger d. i. M. Bris. — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Ansz.: Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV., Bd. I, 296. (Jacobs t) **11904**
- verbieth seinen Unterthanen in Ungarn u. Slavonien, denjenigen, welche das Erzstift Salzburg befehlen, Beistand zu leisten, da dasselbe in seinem u. des Reichs Schutz stehe u. der EB. Johann sich auch erboten habe, vor seinen Räten oder ihm (dem Kaiser) zu Recht zu stehen. — [ob. rechts: commissio propria d. I. — o. R] — 2 Orr. ib. — Vgl.: Chmel, a. a. O. 297. (in festo Jacobi). **11905**
- richtet ein ähnliches Schreiben an die (deutschen) Reichsunterthanen. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Or. ib. (Jacobs t) **11906**
- desgl. an die Reichsunterthanen, besonders die Hrz. Albrecht, Friedrich d. Alt., Friedrich u. Albrecht d. jüng. v. Österreich, die Hrz. Ludwig d. Alt., Ernst, Johann, Heinrich, Albrecht u. Ludwig d. jüng. v. Baiern, Gr. Heinrich v. Görz, die Gr. Friedrich u. Ulrich v. Cilly. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. — Teilweise gedr.: Chmel a. a. O. 296 f. (id. dat.) **11907**
- 26 bestätigt auf Bitte des EB. Johann alle Privilegien, Handfesten, Lehen u. a. v. des Erzstifts Salzburg. — KU. w. v. — R^{ta} — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. L 40^r s. d. (frit. nach Jacobs t) **11908**
- entscheidet die Streitigkeiten zwischen dem B. Anton u. der St. Bamberg dahin, dass letztere nur mit Bewilligung des Bischofs Festungswerke aufführen darf. — Beisitzer: Friedrich Markgraf v. Brandenburg; die BB. Peter v. Augsburg u. Friedrich zu Regensburg, der Abt Johann zu Waldsassen, Mgr. Albrecht v. Brandenburg, Christoph u. Ludwig Pfalzgraf bei Rhein u. Herzöge in Baiern, Eberhart v. Seinsheim Meister Deutschen Ordens, Leopolt Landgraf zu Leuchtenberg, Heinrich Burggraf zu Meissen u. Herr zu Plauen; die Gr. Heinrich u. Günther v. Schwarzburg, Gr. Wilhelm v. Montfort u. dessen Sohn Heinrich; Heinrich zu Gera, Konrad v. Rosenberg Hofmeister des Pfalzgrafen, Weiprecht v. Helmstat Hofmeister des Erzbischofs v. Mainz, Heinrich v. Bunawe Rat des Herzogs v. Sachsen, Arnold v. Hirschberg, Heinrich Nothaft v. Wernberg, Haupt Marschalk v. Pappenheim, Meister Silvester Dechant zu Passau, Johann Kautsch Vikar zu Augsburg, Erasmus Breisinger, Ulrich Nasdorffer, Oswald Töringer, Christoph Parsberger, Jorg Clasner, Andreas Pelendorfer; Lucas Ingelsteter u. Konrad Grevenreuter aus Regensburg. — Ad m. d. i. Herm. Heecht. — R^{ta} — Or. Bamberg Kr.-A.; RR. L 40^r u. 41. (fr. nach Jacob.) **11909**
- befiehlt den Breslauer Ratmannen die [Mal 1] fällig gewesene u. die Sept. 29 fällige königl. Rente an die Herzöge v. Öls zu zahlen. — Ad m. d. i. Casp. Sliq. mil. cancell. — Or. Bresl. Stadt-A. (fr. nach Jacobs t) **11910**
- belehnt den Hans Frauenberger zum Haag (Hag) den jungen mit der halben Grafschaft zum Haag, welches Reichslehen von seinen Eltern auf ihn gefallen. — Ad m. d. i. Haupt de Bappenheim marescallo referente Herm. Heecht. — o. R¹ — Or. München B.-A.; Not. RR. L 42^r s. d. (fr. nach Jacobs t) **11911**
- bestätigt den Spruch des Fürstengerichts unter dem Vorsitz des Mgr. Friedrich v. Brandenburg, wonach dem Hugo [v. Montfort], Meister des Johanniter-Ordens in Deutschland (dessen Vertreter: Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettau), der ihm von der Elisabeth v. Hachberg geb. v. Montfort (welche übrigens vor Gericht nicht erschienen war) vorenthalte vierte Teil des Schlosses u. der Herrschaft Brengz definitiv zugesprochen wird. (Ohne Angabe der Beisitzer). — KU? — RR. L 38 u. 39^r. (id. dat.) **11912**
- 27 erlaubt dem B. Anton v. Bamberg seine Herrschaft in Kärnten an Hrz. Friedrich d. jüng. v. Österreich zu verkaufen behufs Tilgung der Schulden seines Hochstifts [von dieser Erlaubnis wurde damals kein Gebrauch gemacht]. — KU? — RR. L 41^r u. 42^r. — Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV. 1, 309 f.; vgl. Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 1, 29; Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3753. (samszt. nach Jacobi). **11913**
- bevollmächtigt den Landgr. Ludwig v. Hessen, das von dem Reiche zu Lehen herrührende, demselben heimgefallene u. von Hrz. Philipp v. Burgund unrechtmässig vorenthalte Herzogtum, sowie die Lande Brabant, Holland, Seeland, Hennegau, Antwerpen, Friesland u. Limburg zu des Reichs Händen wieder zu nehmen. — Ad m. d. i. Casp. Sliq. mil. cancell. — R^{ta} — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; nicht in RR. (sambst. nach Jacobs t) **11914**

1437		
Juli 27	Eger	setzt die Stände von Brabant, Holland, Seeland, Hennegau, Antwerpen, Friesland u. Limburg davon in Kenntnis. — KU. w. v. — Latein. Übers.: Dynter, <i>Chronica duccum Lotharingiae</i> 3, 519 ff. (id. dat.) 11915
"	"	befiehlt der St. Frankfurt a. [M. die Martini 1438 fällige Reichsteuer an Gr. Heinrich v. Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt zu zahlen [vgl. auch nr. 11901]. — Ad m. d. i. M. Bris. — R ^{1a} — Or. Sonderhausen Landes-A.; Not. RR. L 38 ^f . (samst. nach Jacobs t.) 11916
"	"	desgl. die Martini 1439 fällige Reichsteuer. — W. v. 11917
"	"	desgl. die Martini 1440 fällige Reichsteuer. — W. v. 11918
"	"	entscheidet die zwischen Heinrich, Burggrafen zu Meissen u. Herrn zu Planen einer- u. Erkingen, Herrn zu Schwarzenberg u. von Seinsheim u. Mathes Slick anderseits über die Mannschaft zu Petschau (Betzau) entstandenen Irrungen zugunsten der letztgenannten [vgl. nr. 11922]. — Zeugen: Mgr. Friedrich v. Brandenburg, die BB. Peter v. Augsburg u. Anton v. Bamberg; Eberhard v. Seinsheim Deutschordensmeister; Arnold v. Hirschberg (Hirspergk) Landkomtur zu Ellingen; Gottfried Schenck zu Limburg Dechant zu Bamberg; Leopold Landgraf zu Leuchtenberg, Wilhelm Graf v. Montfort; Haupt zu Pappenheim, kaiserl. Erbmarschall; Wilhelm v. Schönberg; Alich v. Seberg zu der Plaun; Weiprecht v. Helmstat, Hofmeister des von Mainz; Hans Parsperger. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R? — Or. Schleiz. Haus-A.; [RR. L 39]. (samst. nach Jacobs t.) B. Schmidt. 11919
" 28	"	bestätigt dem B. Peter v. Naumburg die Privilegien seines Hochstifts. — KU? — Beglaub. Kopie v. 1451 Juni 29 Weimar Gesamt-A. (sont. nach s. Jacobs tag.) 11920
"	"	erklärt, dass die Herzöge v. Öls Konrad Kanthner u. Konrad der Weisse die Zölle von Hünern u. Hundsfeid, derenwegen sie mit der St. Breslau in Streit liegen, bis Michaelis anstehen lassen, ihnen kein Nachteil erwachsen soll. — KU? — RR. L 39 ^f [gehörte in das böhm. Registr.-R.] (dominico post Jacobi). 11921
" 29	"	erkennt, dass Erkingen v. Seinsheim bezw. Mathias Schlick das Schloss Petschau [vgl. nr. 11919] von dem Burggr. Heinrich v. Meissen, Herrn v. Plaun um 27000 Schock böhm. Groschen einzulösen hat. Beisitzer: die BB. Anton v. Bamberg u. Friedrich v. Regensburg, der kaiserl. Hofmeister Graf v. Ottingen, Landgr. Leopold v. Leuchtenberg, Gr. Wilhelm v. Montfort, Haupt v. Pappenheim, Wiprecht v. Helmstat kurmainzischer Hofmeister, Ritter Hans Parsperger. — KU? — RR. L 40 ^f . (mo. nach Jacobs t.) 11922
"	"	bestätigt den Bürgern zu Schöneck ihre Privilegien; ins. die Urk. Karls IV. v. 1370 Aug. 14 [Böhmer-Huber nr. 7305. — Ad m. d. i. M. Bris. — Dresden K. Bibl. Hds. L. 104 zum 27. Juli]. — Nach Dresden K. Bibl. Hds. L. 382 f. 13. Reg.: Raab, <i>Regest. z. Orts- u. Familieng. d. Vogtlandes</i> 1, 81. 11923
"	"	genehmigt den Kauf des Deutschhauses bei Schweinfurt durch die St. Schweinfurt u. die von ihr daran vorgenommenen Handlungen, namentlich den Abbruch, unter gleichzeitiger Wiederholung einer allgemeinen Privilegienbestätigung. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R] — Or. (sehr beschädigt) mit G. B. Würzburg; [Not. RR. L 42 ^f s. d.]; Vid. v. 1438 Mai 30 Schweinf. — F. Stein, <i>Mon. Sainfortens. hist.</i> 239 ff. 11924
"	"	schreibt dem Landgr. Ludwig v. Hessen, dass die St. Schweinfurt das Deutschhaus daselbst gekauft u. er dies genehmigt habe, dass aber die Schweinfurter durch etliche Personen, namentlich den Bischof v. Würzburg an der freien Verfügung gehindert würden; gebietet daher dem Landgrafen, die seinem Schutz anempfohlene Stadt gegen jeden derartigen Angriff zu schützen. — KU? — <i>Recessbuch d. Schweinf. Arch.</i> — Länig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, 406 ff.; <i>Arch. d. hist. Ver. f. Unter-Franken</i> 22, 583 ff.; <i>Reg.: Stein</i> 241. 11925
"	"	verlängert den Waffenstillstand mit Venedig von 1433 Juni 4 vom 31. Aug. ab auf weitere 9 Jahre. — [Ad m. d. i. M. Bris. — Or. Venedig Arch. di stato. <i>Stefani</i> ; RR. L 59 ^f . — Nach Kop. [z. 29. Juni]; <i>Monum. spect. hist. Slavorum meridional.</i> 21, 103 ff. (29. julii). 11926
"	"	bestätigt der St. Speier das Privileg Karls IV. v. 1349 April 3 [Böhmer-Huber nr. 921], dass innerhalb drei Meilen um Speier keine Burg zum Nachteil der Stadt gebaut werden soll. — [Ad m. d. i. d. Gasp. Slick can. referente Herm. Hecht. — o. R] — Or. u. Vid. v. 1437 Juli 30 Speyer St.-A. (Vid. im Museum) u. Kop. ibid. Kr.-A.; RR. L 39 ^f u. 40 ^f . — Länig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, 504 ff. — <i>Ausz.: Moser, reichsst. Hdb.</i> 2, 728 f.; [Jallii Belli

1437

		Laurea Austriaca lib. 2, 88 —) Dumont, Corps dipl. du droit des gens 3, 1, 30. (mo. nach Jacobs t.) 11927
		Juli 29 Eger: f. Frankfurt wegen d. Sodener Quelle. Aschbach 4, 515 — falsch statt Juli 20 (nr. 11882).
		Juli 29 Eger: der kaiserl. Hofrichter Gr. Heinrich v. Montfort erkennt dem Räte v. Hildesheim, bis ihm die schuldigen 2000 Mark Gold gezahlt seien, das Haus Albrechts v. Mollem am Markt von H., den halben Zehnten v. Gronau u. seine sonstige Habe zu. — Pe. Wacker — Or. Hildesheim St.-A. — Urkh. v. Hildesheim 4, 210 f. 11927 a
Juli 30	Eger	verbietet den Reichsunterthanen, Ulm u. die mit Ulm verbündeten Städte im Handel mit Venedig zu behindern, obwohl ein Prozess zwischen dieser Stadt u. dem Patriarchen Ludwig v. Aquileja vor dem Konzil u. dem Papste schwebt [vgl. nr. 11898]. — Ad m. d. i. Petrus Kalde. — o. R. — Or. Ulm Stadt-Bibl. — Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 18, 605 f. (di. nach Jacobs t.) 11928
		verbhängt auf Klage des Lienhart Ortemberg, Gürtlers zn Basel [vgl. nr. 10667] die Aberacht über Gihart Alibertin v. Salina, welcher sich noch immer nicht aus der Reichsacht gelöst hat. — [P. Wacker. Diese KU. auch in den fl. nrr.]. — Not. Achtbnch 25 ^r . (dinst. nach Jacobs t.) 11929
		desgl. auf Klage der St. Eimbeck [vgl. nr. 11026] über Albrecht v. Amelnxnen (Amlung-busen) u. dessen Sohn Moritz. — Not. ib. 25 ^r . 11930
		desgl. auf Klage Antons v. Hasenburg [vgl. nr. 10668] über Amber v. Rothenburg. — Not. ib. 25 ^r . 11931
		desgl. auf Klage des Gr. Hans v. Tierstein [vgl. nr. 10669] über Eberhart v. Andlau. — Not. ib. 11932
		desgl. auf Klage des Strassburgers Gilg znm Nesselbach [vgl. nr. 10905] über Peter v. Andlan. — Not. Achtb. 25 ^r . 11933
		desgl. auf Klage des Gilg v. Nesselbach [vgl. nr. 10670] über Melchior Beger. — Not. ib. 25 ^r . 11934
		desgl. auf Klage des Hans v. Leinstetten [vgl. nr. 10907] über Anton v. Berkheim (Bergb.). — Not. ib. 25 ^r . 11935
		desgl. auf Klage Krafz v. Enstingen [vgl. nr. 10673] über Eberhart u. Hans v. Berliebingen. Eberhart u. Götz v. Dottenheim, Kunz Ebter, Dietrich Hunt. — Not. ib. 25 ^r . 11936
		desgl. auf Klage des Gr. Günther v. Schwarzburg [vgl. nr. 11027] über Kunz, Enzian, Bartholomäus u. Fritz v. Bibra. — Not. ib. 26 ^r . 11937
		desgl. auf Klage Stephans v. Mahner (Mander) [vgl. nr. 10908] über Burkart v. Bortfeld d. ält. n. dessen Sohn Hans. — Not. ib. 25 ^r . 11938
		desgl. auf Klage des Brant u. Konrad Schwicbelt [vgl. nr. 10671] über Burkart d. ält. u. Hans v. Bortfeld. — Not. ib. 11939
		desgl. auf Klage Konrads v. Langen [vgl. nr. 11028] über Sweder von dem Bnsch, Hugo n. Lüddecke de Bör. — Not. Achtb. 26 ^r . 11940
		desgl. auf Klage Wigands Voit d. jüng. v. Reichelsheim [vgl. nr. 10672] über Emmelheim v. Dottenfeldt (T-). — Not. ib. 25 ^r . 11941
		desgl. auf Klage der St. Eimbeck [vgl. nr. 10909] über Johann v. Duingen u. Hermann Spiegel. — Not. ib. 25 ^r . 11942
		desgl. auf Klage der Clara v. Embs, der Gemahlin Eberharts v. Ramschwag [vgl. nr. 11943] über die Brüder Michael n. Merk v. Embs. — Not. ib. 26 ^r . 11943
		desgl. auf Klage des Andreas Wirich [vgl. nr. 10912] über Thomas v. Endingen. — Not. ib. 25 ^r . 11944
		desgl. auf Klage des Hans Wild v. Wildegg [vgl. nr. 10674] über Hans v. Eppeneu. — Not. ib. 25 ^r . 11945
		desgl. auf Klage des B. Lienhart v. Passan [vgl. nr. 10675] über Ulrich Erlanger. — Not. ib. 25 ^r . 11946

1437			
Juli 30	Eger	desgl. auf Klage der Markgräfin Anna v. Baden [vgl. nr. 10914] über Eigelwart v. Falkenstein. — Not. Achtbuch 25 ^r .	11947
"	"	desgl. auf Klage der Hagenauer Bürger Hans u. Peter Brechter [vgl. nr. 11030] über Dietrich v. Fleckenstein, Heinrich u. Dietrich v. Waltenheim u. Ulrich Schauh. — Not. ib. 26 ^r .	11948
"	"	desgl. auf Klage des Nürnberger Bürger Heinz im Hofe [wann?] über Nickel Frauendorfer zu Tirschenreuth (Dürsenrewt). — Not. ib. 26 ^r .	11949
"	"	desgl. auf Klage Heinrichs Schiferstein zu Rafach [vgl. nr. 11031] über Wilhelm Gerstenspitz v. Lützelstein. — Not. ib. 26 ^r .	11950
"	"	desgl. auf Klage des Hans v. Reinach aus Basel [vgl. nr. 10676] über Reinhard Goldschmidt zu Pruntrut, Jakob v. Velate, Johann Darbois, Gilame v. Longavel, Gyrer Veuryer v. Luder, Gengeviel, Schweitzer v. Mörsberg u. dessen Meier Thierry. — Not. ib. 25 ^r .	11951
"	"	desgl. auf Klage Stefans Voitsperg [vgl. nr. 10915] über Ritter Thomas v. Gramund. — Not. ib. 25 ^r .	11952
"	"	desgl. auf Klage des Bamberger Bürgers Hans Örtlin [vgl. nr. 10916] über Sitch Groß zu Tüchersfeld. — Not. ib. 25 ^r .	11953
"	"	desgl. auf Klage Marquarts v. Schellenberg d. jünger. [vgl. nr. 11032] über Mark Grün, den Bastard Dolzers v. Schellenberg. — Not. ib. 26 ^r .	11954
"	"	desgl. auf Klage des Gr. Günther v. Schwarzburg [vgl. nr. 11033] über Gr. Wilhelm v. Henneberg. — Not. ib. 26 ^r .	11955
"	"	desgl. auf Klage des Hans Schmidt v. Hagenau [vgl. nr. 10680] über Schwarz Hertwick v. Türkheim (Turkeim). — Not. ib. 25 ^r .	11956
"	"	desgl. auf Klage des Bamberger Domherrn Wolfram v. Rottenhan [vgl. nr. 11034] über Wilhelm u. Peter v. Herwilstat [= Herbstadt]. — Not. ib. 21 ^r .	11957
"	"	desgl. auf Klage des Hermann Boß v. Waldeck [vgl. nr. 10917] über Johann v. Hunoltstein u. dessen Sohn Adam. — Not. ib. 25 ^r .	11958
"	"	desgl. auf Klage Georgs v. Tarnau (Durnowe) [vgl. nr. 11035] über Fritz Burggraf v. Husinetz (Zasineck). — Not. ib. 26 ^r .	11959
"	"	desgl. auf Klage des Frankfurter Bürgers Jost im Steinhaus [vgl. nr. 11036] über Hans v. Hutten, den Sohn des Ritters Frowin v. Hutten. — Not. ib. 26 ^r .	11960
"	"	desgl. auf Klage des Hans Erhart v. Staufenberg [vgl. nr. 11037] über Reinhold v. Kageneck. — Not. ib. 26 ^r .	11961
"	"	desgl. auf Klage des Meisters Wilhelm Kircherer [vgl. nr. 10681] über die Städte Karlstadt u. Ochsenfurt, sowie über Martin in der Klinggen. — Not. ib. 25 ^r .	11962
"	"	desgl. auf Klage Heimrams u. Jakobs Muckentaler [vgl. nr. 10682] über den Markt (Keschingen) Kösching. — Not. ib. 25 ^r .	11963
"	"	desgl. auf Klage des Hans v. (Brügken) Brügge [hrand. Kr. Soldin; vgl. nr. 10685] über Hans Kopp zu Belzig. — Not. ib. 25 ^r .	11964
"	"	desgl. auf Klage des Ritters Friedrich v. Parrey [vgl. nr. 11038] über Heinrich Lapp genannt Zorn. — Not. ib. 26 ^r .	11965
"	"	desgl. auf Klage Peter Silberhergs [vgl. nr. 10920] über Johann Lehener zu Mainz. — Not. ib. 25 ^r .	11966
"	"	desgl. auf Klage des Ritters Kaspar Beger u. dessen Vettres Hans Heinrich Beger [vgl. nr. 10686] über Jakob u. Wilhelm v. Lützelstein. — Not. ib. 25 ^r .	11967
"	"	desgl. auf Klage Jakobs Muckentaler [vgl. nr. 10921] über Georg Meilinger, Kunz Hättinger u. Wilhelm Hofsteter. — Not. ib. 25 ^r .	11968
"	"	desgl. auf Klage des Klaus v. Redwitz u. von dessen Söhnen Heinz u. Eiring [vgl. nr. 10922] über die Brüder Mathias u. Burkart v. Mengersrent. — Not. ib. 25 ^r .	11969
"	"	desgl. auf Klage des Henne v. Bandech [vgl. nr. 10923] über Dietrich v. Monrion. — Not. ib. 25 ^r .	11970

1437			
Juli 30	Eger	desgl. auf Klage Konrads Smarr, Kaplan am S.-Leonharts Altar zu Strassburg [vgl. nr. 10687] über Hans Nartwin zu Schaffhausen. — Not. ib. 24 ^r .	11971
"	"	desgl. auf Klage des Juden Seligmann zu Ulm u. dessen Frau Gentlin [vgl. nr. 10924] über Friedrich v. Nendingen, Eberhart Sör, Johann u. Heinrich v. Rosenegg. — Not. ib. 20 ^r .	11972
"	"	desgl. auf Klage Rudolfs v. Ramstein, Herrn zu Gilgenberg [vgl. nr. 10926] über Diebold v. Nenchâtel, Herrn zu Châtel-sur-Moselle. — Not. ib. 25 ^r .	11973
"	"	desgl. auf Klage des Hans Volkart v. Sulzbach, Vogt zu Belfort [vgl. nr. 10925] über Diebold v. Neuchâtel. — Not. ib. 25 ^r .	11974
"	"	desgl. auf Klage des Klaus Küßel von Sept [vgl. nr. 10688] über Diebold v. Nenchâtel. — Not. ib. 25 ^r .	11975
"	"	desgl. auf Klage der St. Hildesheim über Rat n. Gemeinde der St. Niehaim [vgl. nr. 10927]. — Pa. Wacker. — Or. Hildesheim; [Not. Achtbuch 25 ^r]. — Urkundenb. v. Hildesheim 4, 211 ff.	11976
"	"	desgl. auf Klage des Ritters Hans Maus [vgl. nr. 10689] über Georg v. Ochsenstein u. dessen Amtmann Hans Landeck. — Not. Achtbuch 25 ^r .	11977
"	"	desgl. auf Klage des Reinbolt Völtsch n. dessen Vettters Hans Völtsch [vgl. nr. 10928] über Georg v. Ochsenstein, Hans v. Geroldseck, Hans v. Wangen, die Gemeinden zu Reichertshofen, Graissbach, Gundershofen, Eberbach. — Not. ib. 25 ^r .	11978
"	"	desgl. auf Klage des Hans Tamberger [vgl. nr. 11039] über Oswald Oetlinger. — Not. ib. 26 ^r .	11979
"	"	desgl. auf Klage des Hans Waterwurst [vgl. nr. 10929] über Hermann v. Oldershausen, Heinrich v. Gittelde u. Gerhart Badberg. — Not. ib. 25 ^r .	11980
"	"	desgl. auf Klage des Heinrich Weldowe zu Hameln [vgl. nr. 11040] über Johann v. Raesfeld. — Not. ib. 25 ^r .	11981
"	"	desgl. auf Klage des Thomas v. Kagenock u. Claus Tutschmann [vgl. nr. 10930] über Smasman v. Rappolstein. — Not. Achtbuch 25 ^r . — Ausz.: Albrecht, Rappolstein, Urkb. 3, 459.	11982
"	"	desgl. auf Klage des Baseler Bürgers Klaus Heilprunn [vgl. nr. 10931] über denselben, sowie die Gemeinde zu Rappolstein. — Not. ib. — Ausz.: ib.	11983
"	"	desgl. auf Klage des Hans v. Ravensburg [vgl. nr. 10690] über Peter v. Rappoltsweiler zu Oberehnheim. — Not. Achtbuch 25 ^r .	11984
"	"	desgl. auf Klage Christophs Berneck [sic! vgl. nr. 10932] über Hans Raspe. — Not. ib. 25 ^r .	11985
"	"	desgl. auf Klage des Gilg v. Nesselbach [vgl. nr. 10691] über Ulrich v. Rathsamhausen (Ratzen-). — Not. ib. 25 ^r .	11986
"	"	desgl. auf Klage Erichs (Eirick) v. Redwitz [vgl. nr. 11041] über Heinz v. Redwitz. — Not. ib. 26 ^r .	11987
"	"	desgl. auf Klage des Magdeburger Bürgers Andreas Hünkeuffel [vgl. nr. 10693] über den Schultheiss Klaus v. Rieß zu Nymeck. — Not. ib. 25 ^r .	11988
"	"	desgl. auf Klage des Antonius Paulsun [vgl. nr. 10694] über die Bürgermeister, Ratmannen u. alle Personen männlichen Geschlechts über 14 Jahre in der St. Rostock. — [Peter Wacker mann mea. — Or. Schwerin Geh. u. Haupt-A. <i>Grotefend</i>]; Not. Achtbuch 25 ^r .	11989
"	"	desgl. auf Klage Ludeckes Hartwig zu Grevenalfeshagen [vgl. nr. 10695] über die St. Rostock. — Not. ib.	11990
"	"	desgl. auf Klage des Baseler Heinrich v. Waltheim [vgl. nr. 11042] über Hammann v. Röthenbach (Bot-). — Not. Achtbuch 21 ^r .	11991
"	"	desgl. auf Klage der Agnes Wetzlin, der Wittve des Ritters Schwarz Radolf v. Andlan [vgl. nr. 10933] über Gr. Simon v. Salm. — Not. ib. 25 ^r .	11992
"	"	desgl. auf Klage des Gr. Radolf v. Werdenberg-Sargans [vgl. nr. 10696] über die Gemeinden zu Schams am Grund u. Fürstenau. — Not. ib. 25 ^r .	11993

1437			
Juli 30	Eger	desgl. auf Klage Jakobs v. Waltenheim [vgl. nr. 10934] über Heinrich Schon, Metzger zu Colmar. — Not. Achtbuch 25 ^r .	11994
"	"	desgl. auf Klage Heinrichs v. Rumläng [vgl. nr. 10697] über die Gemeinde zu Schütttern (Schütttern). — Not. ib. 25 ^r .	11995
"	"	desgl. auf Klage Konrads Schmahlholz v. Landsberg [vgl. nr. 10698] über die Brüder Hans, Heinrich u. Georg v. Schwangau. — Not. ib. 25 ^r u. nochmals [vgl. ur. 10935] ib. 25 ^r .	11996
"	"	desgl. auf Klage des Baseler Bürgers Burkart Besserer [vgl. nr. 10936] über Heinz Schweizer (Switzer) v. Mörsberg u. Heinrich Mell v. Rheinfelden. — Not. ib. 25 ^r .	11997
"	"	desgl. auf Klage Werners v. Erbstadt [vgl. ur. 11046] über Gr. Johann v. Solms. — Not. ib. 26 ^r .	11998
"	"	desgl. auf Klage des Nikolaus Medici, Kaplans des St.-Annen-Altars zu Strassburg [vgl. nr. 10699] über Henslin Spiess, Künzlin Schreiber, Nikolaus Durr, Künzlin Vinsterlin u. die Gemeinde Hochfelden. — Not. ib. 24 ^r .	11999
"	"	desgl. auf Klage des Patriarchen Ludwig v. Aquileja [vgl. nr. 10937] über Heinrich Steindorffer, Schaffer zu Windisch-Gratz. — Not. ib. 25 ^r .	12000
"	"	desgl. auf Klage der St. Rottenburg am Neckar [vgl. nr. 10702] über Gr. Rudolf v. Salz. — Not. ib. 25 ^r .	12001
"	"	desgl. auf Klage des Klaus Gyerey [sic!] v. Bottweil [vgl. nr. 10703] über den Rat zu Sulz, Walther, Georg, Hans, Konrad u. Heinrich v. Geroldseck, Lutz v. Laudau, Konrad Hornstein. — Not. ib. 25 ^r .	12002
"	"	desgl. auf Klage Heinrichs Hexstat [vgl. nr. 11049] über Helfrich v. Trohe (Trahe). — Not. ib. 26 ^r .	12003
"	"	desgl. auf Klage Stefans Eichorn zu Passau [vgl. nr. 11050] über Jakob n. Angustin Waller zu Wildthurn (Wiltarn). — Not. ib. 26 ^r .	12004
"	"	desgl. auf Klage des Windsheimer Bürgers Fritz Frauck [vgl. nr. 10938] über Heinz Waßerüb [sic!] zu Dettelbach (T.). — Not. ib. 25 ^r .	12005
"	"	desgl. auf Klage Leonharts Scherer v. Schopfheim [vgl. ur. 10939] über Sigmund v. Weitenmül. — Not. ib. 25 ^r .	12006
"	"	desgl. auf Klage Heinrichs Blumberg [vgl. nr. 10704] über Ulrich Werckmeister, Heinz Ucherder, Hans v. First. — Not. ib. 25 ^r .	12007
"	"	desgl. auf Klage Philipps Degen [vgl. nr. 11051] über die St. Wärburg. — Not. ib. 26 ^r .	12008
"	"	desgl. auf Klage des Breslauer Heinz Tyle [vgl. nr. 11052] über Otmar Zwick v. St.-Gallen. — Not. ib. 25 ^r .	12009
" 31	"	meldet Luzern, dass er den Hrz. Filippo Maria v. Mailand für die durch ihn bei der Romfahrt erludete Schmach als Majestätsverbrecher erkläre u. ihn nächstens mit den Venetianern angreifen wolle, u. ermahnt Luzern dem Herzog keine Hilfe zukommen zu lassen. — Ad m. d. i. M. Bris... — Or. Luzern Staats-A. — Arch. f. Schweiz. Gesch. 18, 381 ff.; vgl. Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 122. (mit. vor Peters t. ad vinc.)	12010
[> ?]	"	belehnt den Augsburger Bürger Hans Ansoerge mit Wiesen an der Wertach, oberhalb Pferssee u. Stossen. — KU? — Not. RR. I. 31 ^r . (s. d.)	12011
"	"	verschreibt der Anna, der Tochter des Gr. Heurich v. Görz u. Gemahlin des Bruno von der Leiter, Reichsvikars zu Verona u. Vicenza, auf die diesem verschriebene Herrschaft Athyna in den windischen Lauden 10000 ungar. Gulden als Heimsteuer, u. trifft Bestimmungen über die Erfolge in dieser Herrschaft. — KU? — RR. I. 37 ^r . — Vgl.: Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV., Bd. 1, 285 f.; Czörnig, Das Land Görz u. Gradisca 560.	12012
"	"	giebt Bruno della Scala die Anwartschaft auf die Reichlehen des Gr. Heinrich v. Görz nach dessen Tode. — KU? — Not. ib. (s. a. d. et l.) mit der Bemerkung: „sed dominus Brunorius pie memorie morte preventus est ante comitem Heinricum.“ — Vgl.: Chmel, ib. 12013	
"	"	belehnt Ulrich Herrn zu Laber (-bor) mit allen Kirchlehen, den Ehrenfelsen Lehen u. dem Dorfe Schambach. — KU? — Not. RR. I. 40 ^r . (s. a. d. et l.)	12014

1437		
[Juli ?]	Eger	hebt die über Heinz v. Zedwitz (Cz-), dessen Söhne u. Diener verhängte Reichsacht [nr. 10759] auf, da sich dieselben mit ihrem Untersassen Edelmann geeinigt u. von dem Gericht zu Eger aus der über sie verhängten Acht entlassen sind. — KU? — RR. L 35 ^r . (s. d.) 12015
Aug. 1	»	bestätigt auf Bitten des Eberhart v. Seinsheim (Sanwms-), Meister in deutschen Landen des deutschen Ordens des Spitals unserer lieben Frauen zu Jerusalem, die dem Deutschen Orden von Preussen durch Werner v. Orseln (1324—30) gegebenen Statuten [vgl.: Perlbach, die Statuten des Deutschen Ordens 146 f.] — KU? — Or. nicht vorh.; Abschrift in dem hdschr. Cod. dipl. ord. Teuton. v. Jäger im Königsberger Archiv; [RR. L 45 ^v u. 46 ^r o. T.] — Vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 699. (Peters t. ad vincula). 12016
»	»	erteilt dem Bernhardeninnen-Kl. Gutenzell in der Konstanzer Diöz. (Äbtissin Agnes) die Erlaubnis, für sein Gebiet ein besonderes Gericht über Unzucht, Schuld, Geldschuld u. Frevel zu errichten. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — [RR. L 42 s. d.] — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, Abt. 2, 103 f. (Peters t. ad vinc.) 12017
»	»	überlässt seinen Kanzler Kaspar Schlick u. dessen Erben das Gut Lichtenstadt im Elbogener Kreise, das er von dem Kloster zu Tepl (Abt Razko) gekauft, mit allen Pertinenzen u. befreit es von Steuern u. s. w. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R ^{ia} — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. L ¹ 151 f. — Kop. Prag Böh. Mus.; vgl.: Čelakovský 130; Privilegienbest. v. 1547 II, f. 64 Prag Landes-A.] — Lünig, R.-A. Sp. sec. 2, 1185 f. (Peters t. ad vinc.) 12018
»	»	bestätigt die Privilegien des Bistums (Heinrich v. Hewen, Bischof) u. Domkapitels v. Konstanz. Ad m. d. i. M. Bris. — R — Or. Karlsruhe; [RR. L 42 ^r]. — Vgl. (falsch.) Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 446. 12019
» 2	»	befiehlt dem Hrz. [Ludwig d. J.] v. Baiern als Inhaber des kaiserl. Landgerichts Hirschberg, dem Jakob Haller, Bürger zu Nürnberg, in seinem Streite gegen Fritz Rumel, auch Bürger daselbst, falls er durch das Urteil des Gerichts zu Sulzbürg beschwert sein sollte, zu seinem Rechte zu verhelfen. — KU? — Or. [?] München Reichs-A.: Gerichtslitteralien. (fr. nach vinc. Petri). Rieder. 12020
»	»	widerruft die Verpfändung des Ammanants in Memmingen an diese Stadt durch Kg. Ruprecht u. verpfändet es seinem Diener Marquard Brisacher, der ihm auf dem Egerer Reichstage 600 rhein. Gulden geliehen. — Ad m. d. i. Gasp. Slihk mil. can. — R ^{ia} — Or. u. Vid. v. 1438 März 3; RR. L 43 ^v u. 44 ^r München R.-A. (fr. nach Peters t. ad vincula). 12021
»	»	erlaubt der St. Eger, alles Salz, das dahin gebracht wird, selbst zu kaufen, um es wieder zu verkaufen, sowie ein Ungeld daselbst zu erheben. — KU. w. v. — R? — Or. Eger — Kop. Prag Böh. Mus.; RR. L ¹ 136 — Reg.: Čelakovský 129. — Vgl. Ausz.: Gradl, Privileg. d. St. Eger 27. (id. dat.) 12022
»	»	bestätigt dem Frauenkl. St.-Clara zu Eger (Augsburger Bistum) alle Privilegien u. Besitzungen. — Ad m. d. i. d. Gasp. Slihk cancell. referente Herm. Hecht. — R ^{ia} — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Kop. Prag Böh. Mus.; RR. L [sic!] 40 ^r s. d.; Vidim. v. 1534 April 17 Prag Univers.-Bibl. (id. dat.) 12023
»	»	bevollmächtigt den Spitalmeister zu Eger, die zügellos gewordenen Ordensbrüder sich zu unterwerfen. — KU? — Vorlage? — Vgl.: Bienenberg, Analekten z. Gesch. d. Militärkreuzordens mit dem roten Sterne (1787), 76. 12024
»	»	bestätigt die Privilegien u. Güter des Karthäuser-Klosters zu Erfurt. — KU? — RR. L 31 s. d. et l.; Transs. v. 1437 Sept. 11 (kaum lesbar) u. Kop. Magdeb. Staats-A. (die secunda aug.) 12025
»	»	befiehlt dem Kurfürsten Friedrich v. Sachsen, sowie den Landgr. Friedrich v. Thüringen u. Ludwig v. Hessen die Erfurter Karthäuser zu schützen. — KU? — Transs. w. v. (fr. nach Peters t. ad vincula). 12026
»	»	überträgt dem B. Johann v. Würzburg noch einmal [vgl. nr. 8976] die Entscheidung der Streitigkeiten zwischen Hans v. Kotzau u. der St. Erfurt, welche, nachdem der Bischof bereits in kaiserl. Auftrage sein Urteil gefällt, durch den v. Kotzau vor das Nürnberger Landgericht gezogen ist u. nun dagegen appelliert hat. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — Kopb. Erfurt. (id. dat.) 12027

1437

Aug. 2

Eger

- setzt hiervon den Mgr. Friedrich v. Brandenburg in Kenntnis u. beauftragt ihn, den Landrichter zu Nürnberg zu veranlassen, die Klage des v. Kotzan gegen die Erfurter nicht weiter zu verfolgen. — Ad m. d. i. Petr. Kalde. — Korb. Erfurt. (id. dat.) 12028
- belehnt Georg v. Fischborn u. Jost Fnschigin v. Ortenberg mit den von ihnen ererbten Reichslehen zu (Kunigsstucke) Königsstück [in Gelnhausen; vgl.: Hess. Urkb. 2, 2, 262] u. Hailer (Heyler). — KU? — Not. RR. L 43^r. (id. dat.) 12029
- belehnt Georg v. Fischborn mit einer „boeffreyde“ in der Burg Gelnhausen. — W. v. 12030
- belehnt Lutze v. Landan mit Reichslehen daselbst (dem hinteren Berge, der Aue, Äckern u. Weiden). — KU? — Not. RR. L 43^r. (id. dat.) 12031
- macht bekannt, dass er den Gr. Heinrich v. Lupfen mit Repressalien gegen den Hr. Philipp v. Burgund beauftragt habe, welcher noch immer die dem Reiche entfremdeten Teile nicht herausgegeben u. weiter als Reichsfeind sich betrage. — Ad m. d. i. M. Bris. — Kopiahl. v. Stöhligen 14 f. 48 Stuttgart. (id. dat.) 12032
- befiehlt der St. Nürnberg seinen Anteil am Schlagschatz der dortigen Münze bis zu diesem Tage an den Ritter Paul Haller, welchem er einige Besorgungen aufgetragen hat, in Nürnberg zu zahlen. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [Not. RR. L 43^r]. — Hds. Reg. im Münch. R.-A. (id. dat.) 12033
- belehnt Hans Nasmann u. dessen Frau Katherine mit dem halben Dorfe Bräunersgrün (Brewnersgrun) in dem Amt (Tir-) Thierstein [BA. Wunsiedel]. — KU? — Not. RR. L 43^r (id. dat.) 12034
- gibt die Grafschaft Öttingen dem Gr. Ludwig v. Öttingen, seinem Hofmeister, u. dessen Neffen (Urk.: Vetter) Wilhelm zu einem Gesamtlehen. — Ad m. d. i. Marqu. Bris. — [R^{1a} — Or. Wallerstein Fürstl. Ötting. Wallerst. Arch.; Not. RR. L 42^r]. — Material. z. Ötting. Gesch. 2, 262 ff. (id. dat.) 12035
- belehnt den Dietrich von der Becke mit den von Johann v. Volmarstein (Volmest-) geerbten Mannlehen u. Freistühlen. — [Ad m. d. i. Hermannus Hecht. — R? — Or. Münster Staats-A. Keller]; RR. L 42^r. (id. dat.) 12036
- hebt das alte Recht, dass der Marschall v. Pappenheim an dem kaiserl. Aufenthaltsorte unter seiner Fahne einen Spielplatz errichten darf, auf u. entschädigt ihn dafür durch ständige Verleihung der halben Nürnberger Judensteuer u. durch 200 Gulden von dem Nördlinger Ammanamtgeld. — Ad m. d. i. Casp. Slihk miles can. — R^{1a} — Or. Pappenheim; RR. L 43^r. — Mitteil. d. Instituts f. österr. Geschichtsforsch. 18, 606 ff. (id. dat.) 12037
- gibt als Kurfürst u. König v. Böhmen seinen Willebrief zu der Verschreibung der halben Nürnberger Judensteuer u. 200 Gulden Ammanamtgeld zu Nördlingen an Haupt v. Pappenheim. — KU? — RR. L 43^r. (id. dat.?) 12038
- schiebt auf Bitten des Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang die entgeltliche Entscheidung über dessen Ansprüche auf das Erbe des Gr. Friedrich v. Toggenburg [vgl. nr. 11782], das der Kammerprokurator Johann Gisler für das Reich begehrt, hinaus bis auf den nächsten Rechtstag nach Sept. 29. — Ad m. d. i. M. Bris. — o B — Or. Innsbr. Statth.-A. (frii, nach Peters t. ad vincula). 12039
- gibt einen Willebrief für Wilhelm Turner gegen Hr. Ludwig v. Baiern u. dessen Sohn Ludwig, sowie gegen deren Räte Hans v. Westernach, Gehhart v. Kamm, Erasmus Sattelboger, Ulrich v. Sntheim, Jörg v. Rietheim u. Meister Heinrich Soldenhorn, deren Güter der Turner seiner Forderungen halber sich bemächtigen dürfe. — KU? — R? — Or.* Hallertan Schloss-A. — Reg.: Oberbayer. Arch. f. vaterl. Gesch. 22, 142. (id. dat.) 12040
- desgl. den Brüdern Erasmus u. Kaspar [Haslanger; vgl. nr. 10739]. — KU? — Ausz.: RR. L 42^r. (id. dat.) 12041
- teilt dem Filippo Maria Visconti die (inser.) Anklageschrift des „procurator imperialis fisci“ Johannes Geisler gegen ihn mit, durch welchen er auf den neunzigsten Tag vor das kaiserl. Gericht wegen Majestätsverbrechen vorgeladen wird („Ego Johannes Geisler... accuso Philippum Mariam de Vicecomitibus, qui se ducem Mediolani appellat et Papie Anglerieque comitem nominat et Janus dominum se non veretur inscribere, dicens quod prefatus Philippus

1437			
Aug. 2	Eger	Maria ruptis totius fidelitatis habenis... temerarie ausus est anno domini 1421 contra civitatem Janne imperialem civitatem et sacro imperio fidelem obsidionem apponere et ita illam strinxit concurrentibus etiam favoribus aliquorum civium Jansensium protunc exiticiorum ipsius civitatis Janensis, quod tandem per capitaneos et gentes ipsius ducis eodem anno die secunda novembris dictam civitatem Jansensem iniuste occupavit et successive alias civitates terras et loca ad dictam civitatem Jansensem pertinentia et continue exposcit tenuit et occupavit multis annis inique possedit in magnum preiudicium Romani imperii... Item mala malis addendo etiam occupavit civitatem Astensem locum imperialem et ad sacrum imperium pertinentem et de presenti occupatam tenet... Item prefatus... ausus est terras Romane ecclesie invadere occupare dampnificare et vi obsidere et plurima alia tam contra personam sanctissimi domini pape Eugenii quam contra statum pacificum Romane ecclesie multa moliri et attemptare... — KU? — RR. L 46 ^r u. 47 ^r . (2. augusti). 12042	
"	"	erlaubt dem Kloster zu Waldsassen (Abt Johann) bis auf Widerruf seine Güter u. Leute im böhm. Wald im Bedürfnisfalle gegen Angriffe durch Verhaue zu schützen. — Ad m. d. i. d. Gasp. Slikg. cauc. referente Herm. Hecht. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. L 44 ^r . (frit. nach Peters t. ad vincula). 12043	
"	"	bestätigt dem Kl. Waldsassen das öfters bestrittene Recht seine Pfarrkirchen selbst zu besetzen u. die Befreiung von fremden Gerichten, besonders von dem Nürnberger Landgericht, u. empfiehlt das Kloster dem Schutze des jeweiligen Nürnberger Landrichters n. des Pflegers zu Eger. — KU. w. v.? — Vid. v. 1437 Okt. 18 ib.; RR. L 44. (id. dat.) 12044	
"	"	verleiht dem Ritter Hermann v. Hirschberg, Vermund der Kinder des Lyffin v. Wirsperg den Hof u. den Bau zu Lodenzenreut u. fünf Güter, die denselben Kindern angestorben sind. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R? — Or.* Eger — Kop. Prag Landes-A.; Not. RR. L 42 ^v . (id. dat.) 12045	
"	"	verleiht Jobst Czettel ein Wappen. — KU. w. v. — R? — Or. Berlin Geh. St.-A. [1895 nicht aufzufinden; nicht in RR.] <i>Lindner</i> . 12046	
"	"	gebietet dem Bürgermeister u. Rat der St. Zürich, die gegen die Landleute von Schwyz angeordnete Sperrung der Strassen für freie Zufuhr von Getreide u. anderer Notturft aufzuheben u. Schwyz an freiem Gebrauch der Strassen u. Märkte nicht zu hindern. — KU. w. v. — [Kop. Schwyz Kant.-A. <i>Kölin</i>]. — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 255 f. (fr. nach Peters t. ad vinc.) 12047	
" 7	"	bestätigt dem Kl. Waldsassen (Abt Johann) die (inser.) Urk. des röm. Kg. Konrads I. n. seiner Gemahlin Hedwig v. 1156 [sic! Fälschung!], durch welche dem Kloster ein bei Eger in dem Dorfe Heidingsfeld gelegener Hof verliehen wird. — Ad m. d. i. d. Gaspar Slikg. cancellario refer. Herm. Hecht — R ^{ta} — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. L 46 s. d. (die sept. augusti). 12048	
" 9	Saaz (Zatczy)	macht allen seinen Unterthanen in Ungarn bekannt, dass er den Schuldnern des Wiener Bürgers u. Kaufmanns Simon Waxgiesser befehle, dessen Geldforderungen zu befriedigen, widrigenfalls er denselben zu Repressalien ermächtige. — [Oben rechts, sowie unterhalb des abgedruckten, aufgedruckten Siegels] Commissio propria d. i. Stephano de Aran comite Newgradiensi referente. — o. R — Or. Wien Stadt-A. (in vig. Laurencii). 12049	
" 10	"	verkündet den auf dem Tage in Saaz zwischen den Städten u. den Edelleuten des Saazer Kreises abgeschlossenen Landfrieden, durch welchen insbes. die Verhältnisse der Hörigen geregelt worden (tschisch). — KU? — Urkb. d. St. Saaz 184 f.; vgl.: MVGD Böhmen 29 Jg. (1891), S. 23. 12050	
" 12	Prag	belehnt den Nürnberger Bürger Ulrich Futerer für seine minderjährigen Brüder Georg u. Gabriel mit Gütern zu Bruck (Bruck), Leinburg (-erg) u. Fecht (Ve). — KU? — Not. RR. L 47 ^r . (mo. vor assumpt. Marie). 12051	
"	"	belehnt den Nürnberger Bürger Berthold Volmeyer als Lehnsträger der Kinder des t. Fritz Kepf mit Besitzungen am „Treypberg“ u. bei der „Littenmul“. — W. v. 12052	
" 20	"	erklärt, dass der Huldigungseid, den Marcus Dandolus, der Bevollmächtigte des Dogen v. Venedig Franciscus Foscarus wegen der Belehnung desselben (vgl. nr. 11883) geleistet, dem gegenseitigen Bündnis keinen Abbruch thun soll. — KU? — RR. L 45 ^v . (20. die aug.) 12053	

1437		
Aug. 20	Prag	erhebt Marcus Dandulus, sowie dessen Nepoten Thomas u. Benedikt zu comites palatini u. nimmt sie unter seine Familiars auf. — KU? — ib. 48 ^e . (id. dat.) 12054
» 22	»	verpfändet die halbe Judensteuer u. den goldenen Opferpfennig der Juden im Stifte Konstanz für 800 rhein. Gulden an Hermann Heecht u. dessen Nachkommen [vgl. nr. 12078]. — KU? — RR. L 47 ^e u. 48 ^e . (do. vor Barthol.) 12055
» 23	»	verbietet dem Landgericht zu [Burg-] Lengenfeld, gegen die St. Regensburg in ihrem Streite mit Pfalzgr. Johann [v. Neumarkt] wegen der Vogtgülden in der Herrschaft Stadthof weiter vorzugehen. — KU? — Vorlage? — Reg.: Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 80. (Barthol. abd.) 12056
»	»	erklärt auf Bitte der St. Nürnberg die gegen Werner Rosshaupt durch Mkgr. Friedrich v. Brandenburg als kaiserl. Commissarius ausgesprochene u. durch ihn (den Kaiser) bestätigte u. erneuerte Acht für aufgehoben, da die Nürnberger u. ihr Mitbürger Barchart Mafflinger sich mit Rosshaupt versöhnt u. zur Entscheidung ihrer Ansprüche den Haupt v. Pappenheim als Richter gewählt haben; befiehlt dem Mkgr. Friedrich u. allen Reichsunterthanen die Achtanhebung zu beachten. — KU? — Vid.* v. 1437 Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. L 48 ^e ; hds. Reg.: Müncheu R.-A. (fr. vor Bartholm.) 12057
»	»	zeigt Ulrich v. Rosenberg an, dass er zum 8. Sept. einen Landtag nach Czaslau ausgeschrieben habe, u. fordert ihn auf dahin zu kommen. — Ad m. d. i. Joh. Tussek. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 50. <i>Nordček</i> . 12058
» 24	»	belehnt seinen Kanzler Ritter Kaspar Slick mit den durch den Tod des Gr. Friedrich v. Toggenburg erledigten Herrschaften Toggenburg, Belfort, Davos u. Prätigau (Pretengow) [vgl. oben nr. 11782]. — Ad m. d. i. H. Hecht. — Vid. v. 1439 Wittingau; [nicht in RR. Fälschung? — vgl.: Aschbach 4, 353]. (Bartholomaeus t.) <i>Maref</i> . 12059
» 26	»	verschreibt dem Wenzel Duchcovský das Dorf Černoč um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 537. <i>Nordček</i> . 12060
»	»	ernennt den Bischof v. Slnj (Segineusis), sowie dessen Brüder Christoph, Stephan, Damian u. Chrysogonus u. deren Erben zu comites palatini. — KU? — Not. RR. L 48 ^e . (die 26. aug.) 12061
» ?	»	bestätigt dem Martin Maisner einen vom Mag. Andreas Brod dem Peter Křivý v. Dušník im J. 1419 ten patek po hromnicch angestellten Pfandbrief auf 110 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 474. (po = nach Bartholomaei). <i>Nordček</i> . 12062
» 30	»	erlaubt seinem Kanzler Kaspar Schlick, Grafen v. (Passau) Bassano, der ihm mehr als 20 Jahre treue Dienste geleistet hat, u. dessen Erben von dem Ertrage ihrer Bergwerke goldene u. silberne Münzen zu schlagen, welche im ganzen Reiche Geltung haben sollen. — KU? — [nicht in RR.; Fälschung? Graf v. Bassano wurde Schlick erst 1437 Okt. 30]. — Lönig, R.-A. Sp. sec. 2, 1186 f.; (Hormayr), Arch. f. Geschichte, Statistik, Literatur u. Kunst Jg. 1826, 460 f. (fr. nach Bartholomaei). 12063
Sept. 1	»	bestätigt die pfandweise Verschreibung des Schlosses Schöneck im Vogtland durch die Hrz. Friedrich u. Wilhelm v. Sachsen, (welchen das Schloss bisher von der Krone Böhmen verpfändet war) an seinen Kanzler Kaspar Schlick [inser. die Urk. v. 1437 Mai 5] u. bestimmt, dass dieser nicht verpflichtet sei, dieses Schloss abzutreten [vgl. nr. 12072], wenn die Krone Böhmen die Vogtlande einlösen würde. — [Zeugen: Brunoro von der Leiter, Herr zu Verona (Bern), Peter v. Michelsberg u. Haupt Marschalk v. Pappenheim]. — KU? — RR. L 167 [— Kop. Prag Böhm. Mus.]. — Reg.: Celakovsky 131 = Reg.: Raab, Regest. z. Oris.-Familieng. d. Vogtlandes 1, 81. (Gilgen t.) 12064
» 2	»	schenkt dem Saazer Bürger Martin Paldra u. dessen Erben 7 Viertel Land, welche ehemals zur Stankowitzer Kirche gehörten. — KU? — Registr. v. 1454 (s. L) — Reg.: Arch. česky 2, 263 = Reg.: Urkb. d. St. Saaz 185. 12065
» 5	»	befiehlt der St. Nürnberg die früher an den von Colditz, jetzt an seinen Kanzler Ritter Kaspar Schlick verpfändeten 200 Gulden auf der halben Judensteuer, die Sept. 29 fällig werden, diesem auszahlen. — KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A. nach hds. Reg. im Münch. R.-A.; RR. L 48 ^e . (do. nach Gilgen, bezw. Egidii). 12066

1437		
Sept. 5	Prag	zeigt Ulrich v. Roosenberg an, dass er den ausgeschriebenen Landtag zum 30. Sept. nach Prag verlagert habe. — Ad m. d. i. Joh. Tussek. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 50 f. 12067
"	"	schenkt dem Peter Tista v. Albrechtse sein Heimfallsrecht in Svojkov, Lažany, Nudovojevice, Vyskfi u. Daliměřice. — KU? — Prag: Lehnstafel Cod. 15, 87. — Reg.: Arch. česky 3, 518. 12068
" 6	"	bestätigt der Benediktiner-Abtei Nieder-Altaich (Abt Erhart, Passauer Diöz.) die Privilegien seiner Vorfahren im Reich; insa. die Urk. Karls IV. v. 1358 Mai 4 [Böhmer-Huber nr. 2778]. — [Imp. P. Kalde. — Ausz.: RR. L 49 ^r]. — Hund, metropol. Salisburg. 2 (1620), 48 f.; 2, (1719), 33. (die sexta sept.) 12069
"	"	bestätigt dem B. Friedrich v. Regensburg auf Ansuchen von dessen Bruder Christoph Parsperger den (inser.) die Übergabe des Schlosses Hohenburg an das Bistum Regensburg betreffenden Brief des Georg Fraunberger zum Haag des jüng., gesessen zu Hohenburg, v. 1423 Mai 16. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R ^{ta} — Or. München R.-A.; nicht in RR. (fr. vor frauen t. nativ.) 12070
" 7	"	befreit die Breslauer u. andere getreue Schlesier von aller Verantwortlichkeit wegen der während des Krieges gegen Helfer der Feinde ergriffenen Massregeln. — Ad m. d. imp. d. Gaspare [nicht: Georgio] can. referente Petrus Calde prep. Northus. — [R ^{ta}] — Or. Bresl. Stadt-A.; RR. L ¹ 138 ff. [= Kop. Prag Böh. Mus.]; vgl.: Čelakovsky 129. — Script. rer. Siles. 6, 151 f. (frau. abd. nativ.) 12071
" 8	"	verleiht seinem Kanzler Kaspar Schlick u. dessen Erben das Schloss Schöneck zu erblichem Besitz [vgl. nr. 12064]. — KU? — RR. L ¹ 169 [= Kop. Prag Böh. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 131 — Reg.: Raab, Reg. z. Orts- u. Familieng. d. Vogtlandes 1, 81 f. (frau. t. nativ.) 12072
"	"	eröffnet dem Glatzer Hauptmanne Hassko v. Waltstein, dass er die Augustiner zu Glatz in seinen besonderen Schutz genommen, befiehlt ihm, sie zu schützen u. besonders vor der Zahlung des Wehrgeldes zu bewahren. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — Or. u. Vidimus (v.?) Glatz Pfarrei-A. — Reg.: Geschichtsqu. d. Grafsch. Glatz 2, 189 f. 12073
"	"	verleiht dem Hochstifte Würzburg, um dessen Lage zu verbessern, einen Zoll von 1 Gulden auf jedes Fuder Wein, das durch Würzburg geführt wird, auf 8 Jahre vom nächsten Febr. 22 ab; der Zoll soll von dem B. Johann eingezogen werden. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R ^{ta} — Or. Würzburg Kr.-A.; RR. L 49 ^r u. 50 ^r ; Kop. Nürnberg Kr.-A. (frauen t. nativ.) 12074
" 10	"	dankt dem Hochmeister des Deutscheordens Paul v. Rüdorf für einen Brief, worin derselbe ihm Mitteilungen über Kg. Erich v. Dänemark gemacht hatte, u. bittet um weitere Nachrichten. — o. KU! — Or. Königsberg. (dynnst. nach fr. t. nativ.) 12075
" 11	"	gibt der St. Lauingen (Laug-), welche infolge der Kriege sehr gelitten u. namentlich viele Einwohner verloren hat, folgende Privilegien: 1) dass sie von der Herrschaft Baiern nicht verpfändet werden darf; 2) dass sie nur ihre gewöhnliche Stadtsener zu errichten braucht; 3) das Gericht über Mörder, Raubbrenner, Diebe u. s. w.; 4) das Privilegium de non evocando, u. empfiehlt sie dem allgemeinen Schutz. — KU? — [Or. Lauingen nach Not.: Arch. Ztschr. 6, 167]; RR. L 58 ^r u. 59 ^r . (mi. vor fr. t. nativ.) 12076
"	"	gibt derselben Stadt noch eine besondere Urkunde, durch welche sie vor Verpfändung seitens der Herrschaft Baiern geschützt werden soll. — KU? — Ausz.: RR. L 59 ^r . (id. dat.) 12077
" 12	"	gestattet seinem Protonotar Hermann Hecht die ihm verschriebene halbe Jndensteuer u. den goldenen Opferpfennig der Juden des Konstanzer Bistums [vgl. nr. 12055] anderweitig zu verpfänden. — KU? — RR. L 49. (fer. quinta post nativ. Marie, aber dtsc. Urk.) 12078
" 13	"	erteilt dem Hrz. Gerhard in der Person von dessen Abgesandten Ritter Johann v. Stamheim u. Niklas v. Cisse die Belehnung mit den Länden Jülich, Berg n. Ravensberg, die seines Vaters Bruder, der † Hrz. Adolph v. Berg, besessen hatte: Gerhard soll den Lehnseid zu Händen des EB. Dietrich v. Köln leisten n. beim ersten Zusammentreffen mit Sigmund persönlich die Belehnung empfangen. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — [R ^{ta} — Or. Düsseldorf St.-A.; RR. L 50 ^r u. 51 ^r]. — Länig, R.-A. P. spec. Cont. 2, Forts. 3, 397 f.

1437		
		u. Cod. Germ. dipl. 2, 1809 ff.; J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Maximilian I. 1, 242 f.; Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 269 f. (creutz ab. exaltat.) 12079
Sept. 13	Prag	desgl. für Geldern u. Zütphen. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. ib.; RR. L 51. (creuz ab. exalt.) 12080
»	»	ernennt Leonhard Stetner zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. L 48 ^r . (die 13. sept.) 12081
» 14	»	befiehlt den Breslauer Ratmannen, sie sollten den Beda u. dessen Frau Hedwig anhalten, der verwitweten Anna Henzen v. Laasan (Lazan) ihre wertvollen Kleinode u. Briefe zurückzugeben, welche von dieser dem Breslauer Domherrn Niklas Kablowitz zum Aufbewahren übergeben, nach dessen Tode aber zu seiner Schwester Hedwig gelangt seien. — Ad m. d. i. Marqu. Brysacher. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (creuz tag exaltat.) 12082
»	»	bestätigt im allgemeinen die Privilegien, welche die St. Lauingen von römischen Kaisern u. Herren v. Baiern erhalten hat. — KU? — Not. RR. L 49 ^r . (creuz t. exaltac.) 12083
»	»	bestätigt dem B. Johann v. Würzburg das (inser.) dessen Vorgänger Albrecht von K. Karl IV. 1371 Jan. 22 [Böhmer-Huber nr. 4932] verliehene Privileg de non evocando. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R ^{1a} — Or. Würzburg Kr.-A.; RR. L 50 ^r s. d. (creuztag exaltac.) 12084
»	»	verleiht dem schwerbedrängten Stifte Würzburg, um es finanziell zu heben u. um den B. Johann für seine Verdienste zu belohnen, für 8 Jahre vom nächsten Febr. 22 ab drei Viertel des Würzburger Zolles; das vierte Viertel soll sein Rat Erkingen v. Seinsheim, Herr zu Schwarzenberg behalten. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — RR. L 50 (s. d.); Vidim. v. 1438 März 28 Würzburg Kr.-A. (crewtz t. exalt.) 12085
»	»	verleiht dem Erkingen v. Seinsheim den vierten Teil der Würzburger Zölle als Ersatz für seine Forderungen. — KU. w. v. — Not. RR. L 50 ^r (s. d.); Vid. v. 1438 März 28 Würzburg Kr.-A. (id. dat.) 12086
» 15	»	bittet die Strassburger auf Veranlassung des Ludwig v. Lauffe, Deutschordens-Landkomturs im Elsass, denselben in allen Angelegenheiten seines Ordens u. seiner Ballei förderlich zu sein. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (sunt. noch d. h. creutz t. exaltac. unser richte etc.!) 12087
»	»	desgl. die Städte Zürich, Bern, Solothurn, Luzern, Schwyz u. deren Eidgenossen. — KU. w. v. — o. R — Or. Zürich. (id. dat.) <i>Schweizer.</i> 12088
» 16	»	bestätigt Lieuhart Voit v. Dettelbach (T-) eine [nicht näher bezeichnete] Urkunde des B. Johann v. Würzburg, betr. die Verleihung einiger Acker bei Effeltrech [doch wohl nicht — Effelterich, sondern — Effelfeld] an der Würzburger Strasse. — KU? — Not. RR. L 50 ^r . (fer. 2 post exaltac. crucis, aber sonst dtisch.) 12089
»	»	bestätigt dem Hrz. Gerhard v. Jülich u. Berg (Boten: Joh. v. Stamheim, Klaus v. Czisse) die Privilegien, Pfandschaften u. s. w. seiner Vorfahren, soweit sie auf Jülich, Berg n. Ravensberg Bezug haben. — [Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — R ^{1a} — Or. Düsseldorf; RR. L 51 ^r n. 52 ^r . — Vgl.: Lacomblet, Urkb. 4, 270 A. (mo. nach cruz t. exalt.) 12090
»	»	desgl., soweit sich die Privilegien auf das Herzogtum Geldern n. die Grafschaft Zütphen beziehen. — KU. w. v. — R ^{1a} — Or. Berlin Geh. St.-A.; RR. L 52 ^r . (id. dat.) 12091
»	»	bestätigt bei Gelegenheit der Privilegienbestätigung für Hrz. Gerhard v. Jülich-Berg, den Nachfolger Adolfs, die Acht u. Aberacht, die über den Geldern'schen Prälaten Arnold v. Egmond ausgesprochen ist. — [KU. w. v.?] — RR. L 52. (id. dat.) 12092
»	»	verkündet dem Landrichter u. den Urteilsprechern des Landgerichts im Burggrafentum Nürnberg, dass er die an ihn gebrachte Appellation des Thomas Mülner gegen ein Urteil des Landgerichts auf Klage des Eberhard v. Steten, Deutschordenskomturs, zugelassen u. die Angelegenheit selbst entscheiden wird. — KU? — Or. Nürnberg nach hds. Reg. im Münch. R.-A. (mo. nach d. h. crewtz t. exaltat.) 12093
»	»	an Albrecht v. Kolditz, Hauptmann zu Schweidnitz: Hrz. Sigmund v. Teschen wird Frieden halten bis Okt. 16; Görlitz, Schweidnitz, Bautzen u. Jauer sollen Boten nach Prag auf Nov. 4 senden. — KU? — Aus (Ms.) Scultetus, Annal. Gorlic. 2, 70 Kop. Prag Böh. Ms. (mo. p. exalt. cruc.) 12094

1437		
Sept. 16	Prag	verschreibt dem Christoph Sysel v. Kntenberg das Dorf Poličany der Prager Domherren um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 518. <i>Novéček.</i> 12095
» 17	»	befiehlt dem Gr. Heinrich v. Görz, dass er binnen 6 Wochen u. 3 Tagen nach Empfang dieses Schreibens dem Burggr. Hugo v. Lienz sein bisher vorenthaltenes Recht zuteil werden lasse. — Ad m. d. l. Herm. Hecht. — o. R. — Or. Innsbr. Stath.-A. (di. nach d. h. crewz tag exaltat.) 12096
»	»	bestätigt der St. Rapperswyl alle Privilegien. — KU? — v. Mohr, Reg. d. Arch. in der Schweiz. Eidgen. 1, 3 nr. 59. 12097
»	»	befiehlt allen Reichsangehörigen die St. Winterthur, die in des Reiches Schutz sei u. von ihm nicht verpfändet werden solle, sammt ihrem Dorfe Hettlingen zu schützen. — Ad m. d. l. M. Bris. — Or. Winterthur. (di. nach crewz t. exaltat.) 12098
»	»	desgl. den Eidgenossen. — KU. w. v. — Or. Luzern Staats-A.; [Vid. v. 1437 Nov. 9 Zürich. <i>Schweizer</i> ; Vid. v. 1437 Nov. 9 Winterthur]. — Reg.: Sammlung. d. ält. eidgen. Abschiede 2, 122. (jd. dat.; nicht donst. = Sept. 19). 12099
»	»	befiehlt der St. Konstanz die St. Winterthur als Sitz des an Konstanz verpfändeten Landgerichts bei allen ihren Rechten zu schützen u. zu schirmen. — KU. w. v. — [o.] R. — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 446. 12100
»	»	desgl. der St. Ulm. — KU. w. v. — o. R. — Or. Winterthur. (di. nach crewz tag exaltat.) 12101
»	»	desgl. der Ritterschaft von St.-Georgs Schild im Hegau u. in Schwaben. — KU? — Vidim. v. 1437 Nov. 9 ib. (id. dat.) 12102
» 19	»	schreibt an die Hrz. Konrad Kanthner u. Konrad den Weissen v. Öls, sie sollten vorläufig die mit Breslau streitigen Zölle zu Hundsfeld u. Hünern bis zu seiner Ankunft in Schlesien nicht erheben; er habe mit dem Breslauer Sendboten Dyprand v. Ribniz es abgemacht, dass sie auf seine Quittung von den Breslauern die Zölle erhalten sollten, falls sie jene Zölle nicht erheben würden. — Ad m. d. l. Petrus Kalde. — Or., Vidim. v. 1437 Dez. 1 u. 1438 Okt. 7 Breslau Stadt-A. (do. v. Matheus). 12103
Sept. 19	Prag:	fordert die Eidgenossen zum Schutze von Winterthur auf, Reg.: Samml. d. ält. eidgen. Abschiede 2, 122 — s. nr. 12099.
» 20	»	fordert Luzern, Solothurn, Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug, Glarus u. Sursee, sowie alle Eidgenossen auf, Rapperswyl, welche Stadt er in des Reiches Schutz genommen, zu schirmen. — Ad m. d. l. M. Bris. — [o. R.] — Or. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. eidg. Abschiede 2, 122. 12104
»	»	verkündet dem Eberhart v. Stetten, Komthur des deutschen Hauses zu Nürnberg, dass er die an ihn gebrachte Appellation des Thomas Mülner [vgl. nr. 12093] gegen ein auf seine (Eberhards) Klage erlassenes Urteil des Landgerichtes zu Nürnberg angenommen habe, u. ladet ihn daher, bew. seinen Prokurator vor sein Hofgericht nach Prag auf den nächsten Rechtstag nach Nov. 11. — KU? — Or.* Nürnberg nach hds. Reg. im Münchener R.-A. (Matheus abend). 12105
Sept. 20	Prag:	für Michael Beheim. RR. L 23 ^r u. 24 ^r — s. nr. 11680.
» 21	»	fordert auf Klage des Hrz. Bolko v. Oppeln die Breslauer auf zur Beteiligung an der Vertreibung der Polen u. des Heinz v. (Gorsaw) Gorzow [d. i. Heinz Swatopluk, Herr v. Landsberg] aus Krappitz, falls dieser nicht seinem Gebote nachkäme, diesen Ort zu räumen. — Ad m. l. Petrus Kalde. — Or. Breslau Stadt-A. — Zeitschr. d. Ver. f. Gesch. Schlesiens 12, 2, 279 f. (Matheus t.) 12106
»	»	fordert Heinz v. Gorzow auf, Krappitz, die von ihm eingenommene Stadt des Hrz. Bolko v. Oppeln, zu räumen. — Ergiebt sich aus voriger nr. 12107
» 25	»	gibt seine Zustimmung, dass Erhart Windisch, Bürger zu Berching (P-gen), seine Reichslehen, den freien Amthof zu Wendelstein, sowie Anteile an der Vogtei u. dem Gericht zu Wendelstein an die Nürnberger Bürger Wenzel Ortolf v. Altenstein u. Ulrich Pöwrlain verkauft hat, u. befiehlt diesen den Lehnseid in die Hände des Nürnberger Bürgers Erhart Schurstab

		zu schwören. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg nach bds. Reg. im Münch. R.-A.; RR. L 35']. — (Wülcker), Histor. Norimb. dipl. 2, 609. 12108
Sept. 25	Prag	fordert die Einwohner von Geldern u. Zätphen auf, den Hrz. Gerhard v. Jälich-Berg, den er nach dem Tode Hrz. Adolfs mit Geldern u. Zätphen belehnt hat, als ihren Herrn anzuerkennen u. auf diese Weise aus des Reiches Acht u. Aberacht zu kommen. — KU? — Kopialb. 22 f. 45 Düsseldorf. (mi. vor Michels t) 12109
> 29	>	verleiht dem Heinrich Falkenauer u. dessen Sohn Hans den Hammer zu Skowie mit Erzgruben, Eisenbergwerken u. Äckern zu rechtem Lehen, doch sollen sie jede Woche 6 Schienen Eisen, die sie bisher dem Burggrafen des Karlsteins nach Ausweis des Registers geliefert, an die königl. Kammer abführen; auch weist er sie dem Gericht des königl. Burggrafen auf S.-Wenzels-Haus [zu Prag] zu. — KU? — RR. L ¹ 141 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky, De vernac. registris 129. (Michels t) 12110
		Okt. 2 o. O.: f. d. Saazer Bürger Martin Paldra. Reg.: Palacky, Arch. česky 2, 203 — Reg.: Urkb. d. St. Saaz 186 — a. nr. 12065.
Okt. 4	>	ladet den Peter Becker u. Claus Hinze, da die St. Zerbst sich geweigert habe, ihre Streitsache mit ihnen durch den EB. Günther v. Magdeburg in seinem Auftrage entscheiden zu lassen, auf den 55. Tag nach Empfang dieses Briefes vor sein Gericht. — De m. d. i. Petrus Kalde. — o. R. — Or. Zerbst Stadt-A. (Francisci tag). 12111
	>	entbindet den EB. Günther v. Magdeburg von dem in voriger nr. erwähnten Auftrage. — W. v. 12112
	>	giebt dem Pribiko v. Jasanitz die Einwilligung zum Verkauf des ihm verpfändeten königl. Dorfes Kralova Lhota an Busko Sekirka v. Sedčie (Sedczecz) für 100 Schock Prager Groschen. — KU? — [Kop. Wittingan. Mareš]; RR. L ¹ 129 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 128. (fer. 6. in die s. Francisci confess.) 12113
	>	verschreibt dem Bušek Sekyrka v. Sedčie das Dorf Kralova Lhota um 100 Schock Gr. [identisch mit voriger nr. ?] — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 178. Nováček. 12114
	>	verschreibt dem Heinrich v. Stráž die Burg u. das Dorf Pterov, den Hof Mračnice, die Dörfer Vesce, Bfistie u. Vykan vom Kl. Břevnov, einen Hof in Nehvizd der Prager Domherren, das Dorf Senice der Propstei Prag, 5 Zinsbauern in Černice, 3 in Sedčanky u. 1 in Mochov vom Wschehrader Kapitel um 1150 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 452. Nováček. 12115
	>	verpfändet dem Hanusch u. Heinrich Kolovrat um 430 Schock Groschen den Hof Slapy u. die Dörfer Buše, Přestavky, Novýdrůz, Kránsy, Lečice, Malá Zahofí u. Zdan vom Kl. Königsaal u. das Städtchen Stěchovice vom Kl. Strahov. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 450. Nováček. 12116
	>	schreibt dem Hanusch v. Kolovrat u. seinem Neffen Heinrich v. Kolovrat 1200 Schock Groschen zur Pfandsomme auf Dobříz. — W. v. 12117
	>	belehnt den Abt Johann des Klosters zu Stavelot (Stavellense; Diöz. Lüttich) mit den Regalien u. bestätigt alle Privilegien dieses Klosters. — KU? — RR. L 52'. (quarta octob.) 12118
> 10	>	bestätigt die Privilegien der St. Laun (Leuny); inseriert 2 Urkk. Kg. Johanns v. 1325 April 22 [Emler, Regesta 3, S. 421 ff.] u. die Urk. Karls IV. v. 1372 Sept. 19 [fehlt bei Böhmer-Huber]. — KU? — Liber transumpt. privileg. civit. Lunensis f. 14 ^b = Kop. Prag Böhm. Mus. (decima octobris). 12119
	>	bestätigt dem Johann v. Drahonice u. dessen Onkel Peter, dem Sohne des † Raczko v. Drahonice den Brief Kg. Wenzels v. 1383 Juli 11 über den Berg Bilasceiz alias Hradište bei (Wodnan) Vodňany u. die Verpfändung desselben um 200 Schock Groschen. — KU? — RR. L ¹ 144 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 129. (die 10. oct.) 12120
	>	giebt seine Zustimmung dazu, dass die Brüder Nikolaus u. Johann v. Lobkowitz 400 Schock Groschen von Johann v. Drahonice, dem Sohne des † Ondracko gelöst haben, u. erklärt, dass diese 400 Schock Groschen auf die Pfandsomme der Schlösser Frauenberg (Hluboka) u. Klingenberg (Zwiekow) geschlagen werden. — Ad relacionem Henrici Zito purgavii in Fryenberg

1437			
		Petrus Kalde. — RR. L ¹ 147 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 129; unvollst. Reg. nach dem Registr. v. 1454: Arch. česky 1, 538. (die 10. oct.) 12121	
Okt. 12	Prag	bekent von der St. Rothenburg a. T. die erst nächsten Martinstag fällige Reichsteuer erhalten zu haben. — [KU? — R?] — Or.* Nürnberg Kr.-A. nach hds. Reg. im Münch. R.-A.; Not. RR. L 477. (samst. nach Dionisi). 12122	
» 14	»	belehnt seinen Protonotar Hermann Hecht n. auf dessen Bitte auch seinen Diener Wenzel v. Weitenmüll mit den bisher verschwiegenen Reichslehen (Königsgut u. Bunnegut) im Gendertheimer Bann. — KU? — RR. L 52* n. 53*. (Calixten t.) 12123	
»	»	bestätigt den Einwohnern von Brüx die (inser.) Urk. Kg. Johanns von 1331 [nicht 1337] Aug. 22, betr. das Dorf Tschöppern. — KU? — Vidim. v. 1456 Jan. 10 Brüx Stadt-A.; RR. L ¹ 127. — Schlesinger, Stadtb. v. Brüx 109; vgl. Reg.: Čelakovsky 128. (in d. s. Calixti pape). 12124	
» 16	»	verschreibt dem Johann v. Blanice um 200 Schock Groschen das Dorf Prunem (sic) vom Kl. Lannovic. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 508. Norddek. 12125	
»	»	bestätigt dem Hrn. Friedrich d. ält. u. dessen Sohne Sigmund das zuletzt von Karl IV. erteilte Privileg (nicht inser.), dass die Unterthanen v. Österreich nicht vor fremde Gerichte gezogen werden dürfen, es sei denn, dass der Kläger vor den Gerichten im Lande rechtlos gelassen würde. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R ^{2a} — Or. Wien H.-H. n. St.-A.; nicht in RR; Kop. Innsbr. Statth.-A.] — Länig, R.-A. P. Spec. Cont. 1, Forts. 2, 26 ff. = Wegelin, Landvogtel in Schwaben 2, 308 ff.; Frz. Ferd. Schrötter, 1. Abhandl. a. d. österr. Staatsrechte (1762), 180 ff.; Reg.: Lichnovsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3804; vgl. auch: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 12, 484. (Gallen t.) 12126	
»	»	bestätigt dem Johann Wolko v. Wasseboricz, der Swachna Wittwe des Johann Trnecz v. Stanowicz u. deren Tochter Margarete, der Fran des Wolko die (inser.) Urk. Kg. Wenzels v. 1407 Mai 30 über die Verpfändung des Hofes des Prager u. Vysehrader Domherrn Nikolaus Ubal dini in Trzeboraditz für 120 Schock Prager Groschen. — KU? — RR. L ¹ 129/131 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 128. (fer. 4 in festo s. Galli). 12127	
»	»	benachrichtigt seinen Hofmeister den Gr. Ludwig v. Öttingen u. den Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim, dass er auf Grund ihrer Verwendung den Heinz Scheitt u. Nikelin, welche seinen Arzt bei Neumarkt [Oberpfalz] überfallen haben, begnadigen wolle: befiehlt ihnen das Nähere inbetr. der zu leistenden Genugthuung zu veranlassen. — o. KU! — o. R — Or. (aufgedr. Siegel) Donaueschingen. (Gallen tag). 12128	
»	»	verpflichtet sich seinen Kanzler Kaspar Schlick, dem er die königliche u. Reichsteuer in Rothenburg auf seine Lebzeiten verschrieben hatte, da diese Stadt dagegen protestiert mit der Behauptung, dass ihre Reichsteuer nicht verschrieben werden darf, für den dadurch erlittenen Schaden zu entschädigen. — Ad m. d. imperatoris. — o. R — Or. Kopidino; [nicht in RR. Fälschung?] (Gallen t.) Dvorak. 12129	
» 18	»	fordert den Hrn. Friedrich v. Österreich auf, die Gefangenen, die er u. seine Helfer im Kriege mit Gr. Hans v. Werdenberg, Herrn zu Heiligenberg gemacht, nicht weiter über die Gebühr u. gegen die Abmachung bei sich liegen zu lassen, sondern sie zum Austrag vor ihn (den Kaiser) zu schicken n. sie ganz ledig zu lassen. — De mandato d. i. Pe. Kalde. — o. R — Or. Innsbr. Statth.-A. (Lucas t.) 12130	
»	»	trägt dem Breslauer Räte auf, dafür zu sorgen, dass der von den Mannen zu Kanth u. den Breslauer Schöffen gefällte Urteilspruch zwischen Jungheinz u. seinem Bruder einer- u. Hans u. Paschke Radak v. [Nieder- od. Ober-]Strasse anderseits eingehalten werde; wie Hans ihm klage, geschehe dies nicht. — Ad relat. d. Gasp. cancell. Pe. Kalde. — Or. Breslau Stadt-A. (Lucas t.) 12131	
» 19	»	giebt dem Ulrich v. Rosenberg die Burg Klingenberg, sowie die Klöster Mühlhausen u. Goldenkron zu lebenslänglichem Besitz, nach dessen Tode aber dessen männlichen Erben zu Pfande. — Ad m. d. i. Caspar Styk miles can. — O. (Fälschung) Krumman; [Kop. Prag Statth.-A.] — Fontes rer. Austr., 2. Abt., Bd. 37, 431 ff.; vgl.: Mitt. d. Ver. f. G. d. Dtsch. in Böhmen 32, 322. (sabb. post f. s. Galli). 12132	

1437

Okt. 19	Prag	verspricht den Städten des Fürstentums Schweidnitz sie stets bei der Krone Böhmen zu behalten, sie nicht zu verkaufen u. s. w. — KU? — R? — Or.* Schweidnitz Stadt-A.; [mir nicht vorgelegt; Reg. im Repertorium]. (sonnab. nach Lucas). 12133
"	"	bestätigt das den Städten der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer erteilte Privileg [v. 1426 Juli 19 = nr. 6689. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — R ^{1a} — Or. ibid.]; unvollst. RR. L ¹ 162 s. d. — Reg.: Čelakovsky 130 s. d. (id. dat.) 12134
"	"	verschreibt dem Johann Tušek den Hof in Pfestapim vom Prager Erzbischof, das Dorf Březany von der Propstei Wyschehrad um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 180. Nordček. 12135
" 21	"	verschreibt dem Johann Bélec von der Prager Neustadt einen Weinberg des Wyschehrader Kapitels um 30 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 506. Nordček. 12136
"	"	erwidert dem Breslauer Rate, er wisse nicht, weshalb die Polen in Schlesien eingefallen seien; er wisse vom Polenkönig nur Gutes, wolle Erkundigungen einziehen. — Ad m. d. i. Petrus Calde. — Or. Breslau Stadt-A. — Zeitschr. d. Ver. f. Gesch. Schlesiens 12, 2, 281 f. (mo. an der eyllifusent jungfrauen t.) 12137
"	"	erlaubt dem Ulrich v. Rosenberg wegen Wiederherstellung der Burg Klingenberg 2000 Schock Groschen zur Pfandsomme zuzuschlagen. — KU? — Or. Vorlik. — Reg.: Arch. česky 3, 519. (die 11. milliam virginum). Nordček. 12138
"	"	verschreibt dem Martin v. Scilic u. seiner Gattin Elisabeth das Dorf Lichocoves vom Kl. St.-Georg [zu Prag] um 220 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 512. Nordček. 12139
"	"	schreibt dem Georg v. Wisemburg 2000 Schock Groschen zur Pfandsomme der Burg Drobovice zu [vgl. nr. 11456]. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 177. Nordček. 12140
" 23	"	verschreibt dem Mathias Karlsteiner v. Crnožic n. seiner Gattin Barbara v. Polopisk die Dörfer Litén u. Okruhlo vom Kl. Ostrov um 350 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 514. Nordček. 12141
" 26	"	ernennt den Liegnitzer Domherrn Johann Coler zu seinem Kaplan. — KU? — [Not.] RR. L ¹ 128. — Reg.: Čelakovsky 128. (die 26. oct.) 12142
"	"	bestätigt der St. Jauer ihre von den böhm. Königen u. schles. Herzögen erhaltenen Privilegien. — KU? — RR. L ¹ 155/159. — Reg.: Čelakovsky 130. (sampt. nach 11000 virg.) 12143
" 28	"	verschreibt dem Kanzler Kaspar Schlick 2100 rhein. Gulden auf die Pflege zu Eger, „wann er, als wir iczund zu Eger mit unsern kurfürsten gewesen und gelegen sind, zu unsers hofes notdurft 900 rinisch gulden gelihen und, als wir die sendboten aus Behem mit zerung in das heilig concilium gen Basel fertigten, aber 1200 rinisch gulden alles in parem gelide gelihen hat.“ — KU? — [Transs. v. 1486 Juni 2 Eger Stadt-A.; vgl.: Gradi, s. älter. Gesch. d. Schlick 18]; RR. L ¹ 165 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 130. (Simonis n. Jude t.) 12144
" 29	"	gebietet den Breslauer Ratmannen, die Görlitzer an den ihnen erteilten Privilegien, betr. Zölle u. Schuldiger nicht zu hindern. — De m. d. i. Pe. Kalde. — o. R. — Or. Breslau Stadt-A. (di. nach Sim. n. Judae). 12145
"	"	befiehlt denselben die Maunen u. Städte der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer ferner an den „zollen und andern newikeiten an der wage ungedrungen“ zu lassen und sie nicht zu nötigen, „einichen zoll ader waggelt zu geben.“ — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R. — Or. ib. (id. dat.) 12146
"	"	bestätigt den Futterhändlern (pabulatoribus) der Neustadt Prag das Recht des Verkaufs von Hafer u. Heu nur auf dem Markte bei der Kirche des hl. Heinrich. — KU? — RR. L ¹ 150; Vidimus v. 1649 Prag Landes-A. — Codex iur. municip. regni Boh. (Čelakovsky, Sbirka) 1, 233 f.; vgl. Reg.: Čelakovsky 130. (die 29. oct.) 12147
" 30	"	erhebt seinen Kanzler Kaspar Schlick, der durch seine Mutter Konstanze von den Grafen zu Colalto abstammt, ihm mehr als 20 Jahre treu gedient, u. a. ihn nach Aragonien, Frankreich, England, Ungarn, gegen die Türken, nach Böhmen begleitet u. Botschaften nach Polen,

- Preussen u. Litthauen ausgeführt hat, auch ihm in Italien bei Erlangung der Kaiserwürde sehr förderlich gewesen ist, zum Grafen v. Bassano, nachdem er ihn schon früher [1422 Juli 16] zum Freiherrn gemacht u. ihn kürzlich mit der Herzogin Agnes v. Öls-Cosel verheiratet hat, u. erteilt ihm zugleich für sich u. seine Erben als Grafen v. Bassano das Privilegium de non evocando [vgl. nr. 12153]. — Ad m. d. i. in suo consilio H. [Hecht]. — R? — Or. Kopidino. *Ducorak*; RR. L 59* u. 61*. — Vgl.: Vid. v. 1442 Ang. 8 RR. O 164 — Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 946. (die 30. oct.) 12148
- Okt. 31 Prag verbietet auf Klage der von den Juden stark ausgesogenen St. Colmar den dortigen Einwohnern Häuser u. sonstige Liegenschaften an Juden zu verkaufen u. annulliert frühere Verkäufe. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R^{1a} — Or. Colmar Stadt-A.; RR. L 54*. (allerheiligen abend). 12149
- » » verschreibt dem Johann Nespor v. Bischofswerda für geleistete Dienste 500 Schock Prager Groschen auf zwei Häusern in der Altstadt Prag. — Ad m. d. i. Joannes Tussek. — R? — Or. Neuhaus — Kop. Prag Landes-A. — Arch. česky 9, 265; vgl. auch Reg. nach Registr. v. 1453: Arch. česky 1, 506. *Nordček*. 12150
- » » schenkt dem Meinhard v. Neuhaus sein Recht zu 500 Schock Groschen auf Ranna, Vojtěchov, Pokřivok, Kladno, Mifetin u. Peralec. — KU? — Kop. Prag Lehenstafel, Cod. 15, 361. — Reg.: Arch. česky 3, 519. *Nordček*. 12151
- Nov. 1 » befiehlt den Breslauer Ratmannen, den Herzögen zu Öls alle verhaltenen Renten ohne Verziehen zu zahlen, da jene auf den streitigen Zoll [von Hundsfeid n. Hünern] bis auf Febr. 2 vorrichtet haben. — Ad m. d. i. Pe. Kalde. — o. R. — Or. n. Vid. v. 1437 Dez. 1 Breslau Stadt-A. (allerheiligen). 12152
- » » erhobt Kaspar Schlick zum Grafen v. Bassano [wie nr. 12148]. — Ad m. d. i. H. Hecht. — R? — Or. Kopidino. *Ducorak*; nicht in RR]. — Nach Vid. Karls v. v. 1521 April 27: Aeneas Sylvius, Hist. rer. Friderici III. ed. Kulpis (1685): Dipl. 85 ff. = Lünig, R.-A. P. spec. 1. Cont. 1. Forts. 100 ff.; nach Or. (Hormayr), Archiv f. Geschichte, Statistik, Litt. u. Kunst Jg. 1827, 461 f. (fr. noch St. Simon u. Juda). 12153
- » » schlägt zu der Pfandsumme auf das Schloss u. die Herrschaft zum Elbogen 1000 Schock böhm. Groschen, die ihm Kaspar Schlick geliehen, „damit wir uns und unser gesind, als wir von hinne ziehen wolten in unser knnigreich gen Hungern, lozeten und usbrachten.“ u. bestimmt, dass dasselbe Schloss bei Lebzeiten Schlicks nicht eingelöst werden soll. — [KU. w. v. — R^{1a} — Or. Prag Statth.-A. — Kop. Landes-A.]; RR. L¹ 165 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 130 f. (allerheiligen tag). 12154
- Nov. 1 Prag: giebt dem Kaspar u. Mathias Schlick Falkenau, Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1183. Fälschung — s. nr. 11218* (1435 Nov. 4).
- » » bestätigt dem Hrzz. Friedrich d. Ält. v. Österreich n. dessen Sohne Sigmund alle Privilegien. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R^{1a} — Or.] Wien H.-H. n. St.-A.; [nicht in RR]. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3816. 12155
- » 2 » bekundet, dass Ritter Dietrich Frankenberg bewiesen, dass sein Haus zu Namslau frei von Geschoss u. Wache sei, u. dass jeder, der dahin fliehe, Sicherheit für seine Person haben solle, u. bestätigt dies. — Per d. Casparem cancellarium Petrus Kalde prepos. Northus. — o. R! — Or. Breslau Staats-A.; RR. L¹ 137 f. mit KU: Ad relac. d. Casp. Slick canc. P. Kalde etc. — Reg.: Čelakovsky 129. (samst. nach allerheilig.) 12156
- » » verschreibt dem Johann v. Knnwald u. der Anna v. Kbel die Dörfer Kličany u. Hostivice vom Kl. Zderaz um 500, Radeč u. den Zoll in Kostelec von der Prager Propstei um 200, Zďetín u. Némčice der [Prager] Johanniter um 200, Vtelen vom Kl. Hradiš um 150 u. Újezdec Chudý vom Kl. Břevnov um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 544. *Nordček*. 12157
- » 4 » bestätigt dem Jakob (Cuba) v. Jevišovic (Gewisowicz) den Kauf des Dorfes Sedlšte (Sedlischky); inser. nicht näher bez. Urkk. d. B. Johann v. Leitomischl u. Kg. Wenzels. — Ad relac. d. Hasskonis de Waldstein et Jankonis de Chotiemiez Jo. Tussek. — RR. L¹ 154 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 130; vgl. Reg. nach Registr. v. 1454: Arch. česky 2, 460. (fer. 2 post omnium sanct.) 12158

1437

- Nov. 4 Prag: Nov. 4 Prag: verschreibt der Eufemia v. Öttingen die Herrschaft Münsterberg. RR. L¹ 131 — Kop. Prag Böhm. Mus. Reg.: Čelakovsky 128. (dominico ante Mart.) — falsch statt 1436 Nov. 11!! (nr. 11522).
- Nov. 4 Prag: befreit die Bürger der Kleinst. Prag von allen Abgaben u. Bernen auf 10 Jahre. — KU? — RR. L¹ 134. — Cod. iur. municip. regni Bohem. (Čelakovsky, Šbirka) 1, 234 f.; vgl. Reg.: Čelakovsky 129. (fer. 2 post fest. omnium sanct.) 12159
- » » bestätigt dem Zdeněk v. Rožmítal u. seiner Frau Margarete 60 Schock Groschen der königl. Berna auf dem Kl. Chotěšau, welche dieser von Wilhelm Dupovec um 600 Schock b. Gr. gekauft hat, nachdem sie früher von Kg. Wenzel dem Janowecz v. Schwamburg verschrieben waren. — KU? — RR. L¹ 159 [Konzept] s. die mit KU: Relator d. W. de Laticz; [Kop. Wittingau. Mareš]. (mo. nach allerheil.) 12160
- » 5 » bestätigt dem Erztstift Salzburg (EB. Johann) das von Karl IV. verliehene Recht über Leute, die dem Lande Schaden zugefügt haben, in allen Gerichten des Erztstifts aburteilen zu dürfen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R^{ta} — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. L 53. (dinst. nach allerheiligen). 12161
- » 6 » befiehlt auf Veranlassung des EB. Johann v. Salzburg dem Hrz. Heinrich in Baiern die Belehungen über verschiedene Festen u. Güter, welche er inne hat, von dem Erztstift endlich nachzuziehen. — KU. w. v. — o. R. — 2 Orr. ib. (mitwoch. nach allerheiligen). 12162
- » » verpfändet seinem Arzte Hanusch aus Pilsen das zum Kloster in Chotieschau gehörige Städtchen Dobřany um 225 Schock Groschen. — Relacio d. Johannis de Colowrat. — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Kop. Prag Böhm. Mus. (swateho Linhart). 12163
- » » befreit den Pošiv v. Kunwald von der Zahlung von 3 Schock Schossgeld von seinem Hof in Hostivice zur Kleinseite Prags u. verschreibt ihm 6 Schock Groschen Zins der Wysesbrader Domherren von demselben Hof um 60 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 543 f. Nordček. 12164
- » » verschreibt dem Johann v. Pfetov den kleinern Hof des [Prager] Karthäuser-Klosters im Dorfe Butovice um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 511. Nordček. 12165
- » » verschreibt dem Vaněk u. Johann v. Odie die Dörfer Strčovice u. Kertomlatky um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 185. Nordček. 12166
- » » verschreibt dem Richter der Prager Altstadt Waněk Rak v. Nebielov den Hof Tryskovice vom Kl. Strahov um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454; [Ausz.: Sümari ausdrög oder extrackt aus etlichen gar alten khün. Mayestatten Verträgen f. 44^r: Raudnitz, Fürstl. Lobkow. A.] — Reg.: Arch. česky 2, 177. (Leonharts t.) Nordček. 12167
- » » verschreibt dem Kanzler Kaspar Schlick u. dessen Gemahlin, der Herzogin Anna v. Schlesien-Öls, die dem Beiche zustehenden Rechte auf das Land Wenden, dessen Herrscherfamilie ausgestorben ist. Zeugen: Ulrich Graf v. Cilly-Ortenburg, Brunoro von der Leiter, Meinhard v. Neuhaus, Niklas Haze v. Cost, die Ritter Georg Gölmitzer u. Bernhard Sachs. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — [R^{ta}] — Or. Berlin Geh. St.-A.; [RR. L 53^r u. 54^r]. — Riedel, Cod. dipl. Brandb. 2, 4, 158 ff. (mi. Linharts t.) 12168
- » 7 » giebt dem Apotheker Johann, Bürger der Grossen St. Prag, einige Abgaben in den Dörfern Gross- u. Klein-Prziewora u. Gross-Dobra, welche an ihn als König v. Böhmen gefallen sind. — Ad relacionem Jo. subcamerarii Jo. Tussek. — RR. L¹ 153 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 130. — Emier, Reliquiae tabul. terrae regni Bohem. 2, 175 (zu Dez. 6): Ad relat. Joh. de Cunwald Joh. Tussek. (fer. 5. post Leon ardi). 12169
- » » bestätigt die Privilegien der Gürtler u. ähnlicher Kunsthandwerker in der Prager Neustadt. — KU? — RR. L¹ 151; [Kop. nach dem Liber memor. Nov. civit. Prag. ab a. 1440 Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 130. (die 7. nov.) 12170
- » » bestätigt die Privilegien der St. Slany. — KU? — [Kop. v. 1654 Prag Landes-A.; Auszug]. RR. L¹ 134. — Reg.: Čelakovsky 128. (id. dat.) 12171
- » » bestetigt dem Hrocho v. Vdýnie die Freiheit seines Hauses, das in der Grossst. Prag bei s. Castulum liegt. — KU? — RR. L¹ 153 [=Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 130. (id. dat.) 12172

1437			
Nov. 7	Prag	befiehlt dem Hrz. Gerhard v. Jülich-Berg, dem EB. Raban v. Trier den halben Teil von Sinzig u. Remagen nicht länger vorzunehmen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R. — Or. Düsseldorf. (donresdach nach s. Lynharts dach). 12173	
> 8	>	bestätigt dem Johann v. Lhota eine (nicht näher bez.) Urk. Kg. Johanns v. Böhmen über 44 Schock Groschen auf dem Dorfe Nemeditz u. eine (nicht näher bez.) Urk. Kg. Wenzels über 46 Schock Groschen auf demselben Dorfe. — KU? — RR. L ¹ 136 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Vgl.: Čelakovsky 129. (die 8. nov.) 12174	
>	>	antwortet der Herzogin Elisabeth v. Liegnitz auf ihre Frage, wie sie sich den Polen in Krappitz gegenüber verhalten solle, er werde darüber mit dem Polenkönig unterhandeln; der Hrz. Ludwig v. Lützen hätte ihren (der Herzogin) Städten nichts zu gebieten, er habe kein Erbrecht daran. — Ad m. d. i. Pe. Calde. — Kopiar d. Hrz. Elisabeth Breslau Staats-A. — Ztschr. d. Ver. f. Gesch. Schles. 12, 2, 282. (fr. nach s. Linhart t.) 12175	
>	>	tritt seinem Kanzler Kaspar Schlick u. dessen Gemahlin Agnes, geb. Herzogin v. Öls, 2500 Schock böhm. Groschen ab, die Hans v. Kottbus nach der Entscheidung der Fürsten zu Breslau etlichen Kaufleuten von Köln hätte bezahlen oder, wenn er dies nicht thäte, seine Stadt u. Herrschaft Kottbus für diese Summe dem Kaiser hätte abtreten müssen. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R ^{1a} — Or. Berlin Geh. St.-A.]; RR. L ¹ 171 [= Kop. Prag Böhm. Mus.; Kop. Dresden H.-St.-A.] — Reg.: Čelakovsky 131. (fr. vor Mertens t.) 12176	
> 9	>	verpfändet dem Janke v. Chotiemiecz die Schweidnitzer Münze für 1600 Schock Groschen (Ch. hat Güter im Werte von 1000 Schock an Sigmund abgetreten, für diesen je 300 Schock an Niklas Sokol aus Lamberg u. an die Herzogin Anna v. Auschwitz, die Mutter Ptoas v. Czaślowitz bezahlt). — Ad m. d. imp. — [o. R.] — Or. n. alte Kop. Schweidnitz Stadt-A.; RR. L ¹ 132 s. die [= Kop. Prag Böhm. Mus.]; vgl.: Čelakovsky 128. — Cod. dipl. Siles. 12, 76 f. (sonst. vor Mertens t.) 12177	
>	>	bestätigt dem Hostilau v. Wlenetz seine Urk. v. 1421 [Jan. 20 nr. 4437] über die Verpfändung der Abgaben der Dörfer Belec u. Litten für seine Kriegsdienste zur Erhaltung der Festung Karlstein. — KU? — RR. L ¹ 153 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg. [fälschlich zu Nov. 10]; Čelakovsky 128. (sabato post Leonardi confess.) 12178	
?	>	giebt dem Unterkammerer des Königreichs Böhmen Johann v. Cunwald u. dessen Bruder Pessiko, Bürgern der Grossen St. Prag, die Gnade, dass sie über alle ihre Güter (Mobilien u. Immobilien) frei verfügen können. — Imperator. Jo. Tussek. — RR. L ¹ 148 f. — Reg.: Čelakovsky 129 f. (s. die). 12179	
?	>	widerruft die Schenkung der an ihn als König v. Böhmen gefallenen Güter zu Rzebczie an Ernst v. Widiez auf Bitten des Hans Holap v. Tachau, der sich als der rechtmässige Erbe legitimiert hat. — Ad relac. Procopii de Rabstein Franciscus de Branciez. — RR. L ¹ 57 s. d. — Reg.: Čelakovsky 126 f. 12180	
?	>	ernennt den Johannes Tussek aus Pacov, verheirateten Kleriker der Prager Diözese, „moto proprio“ zum Notar u. öffentlichen Schreiber (tabellio). — KU? — [Not.] RR. L ¹ 149. — Reg.: Čelakovsky 130. (s. die). 12181	
?	?	verleiht dem Rüdiger v. Sparneck u. dessen Bruder Fritz die Schlösser Sparneck u. [Gr.] Waldstein, das halbe Dorf Martinlamitz (Martinslamitz) n. das, was sie zu Fleisnitz n. Senbitz (Zeitz) haben, sowie das Halsgericht u. den Bann zu Sparneck n. [Gr.] Waldstein. — KU? — RR. L ¹ 140. — Reg.: Čelakovsky 129. (sine die et loco). 12182	
?	?	ernennt den Ritter, lateranensischen Pfalzgrafen u. Dr. iur. Simon v. Teramo (The-) zu seinem Rat u. „advocatus imperii“ u. verleiht ihm alle Privilegien, die seine Räte haben, sowie Befreiung von allen Steuern u. Lasten. — KU? — RR. L ¹ 54* n. 55*. (s. a. d. et l.) 12183	
?	Prag	bestätigt dem Dietrich v. Kladno die Verschreibungen Wenzels IV., schreibt ihm 1000 Schock Groschen Ersatz auf Schreckenstein, Lobosic u. Bystřic zu. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 1, 521. Nordček. 12184	
?	>	verschreibt dem Hynek Krušina v. Lichtemburg das Heimfallsrecht auf die Burg Lomnic n. das Städtchen Alt-Lomnic nach dem Tode des Johann Košik v. Lomnic. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. český 1, 536. Nordček. 12185	

1437	
?	Prag verschreibt dem Wenzel v. Mačovic u. seiner Gattin Agnes die Dörfer des Prager Erzbistums Běchary, Budočoves, Kamenské n. Hlaven um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 512. <i>Nordčesk.</i> 12186
?	" verschreibt dem Priester Friedrich v. Stražnice u. seinen Erben die St. Kolín n. die Dörfer Miletiny, Malenovice, Solopisky, Khely, Břežany, Libodřice, Nendorf, Hradištko, St.-Katharina, Zábři, St.-Jakob, St.-Nikolai, Nenhoř, Ověčary, die Mühle Hroby u. zwei Mühlen bei Kolín, Přivory, Radovesnice, Zibohlavý, Sány, Jastrabi Lhota, Chotouchov, Lieko, Mancice, Nebovidy um 3000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 528. <i>Noviček.</i> 12187
	Nov. 10: K. Sigmund ist an diesem Tage noch nicht nach Znaim gekommen, wie Bartoss berichtet: Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 199.
Nov. 11	Beneschau befreit die stark verschuldeten Czeslauer auf 15 Jahre von der Zahlung der Hälfte der königl. Berna (110 Schock Groschen). — Ad relacionem Johannis de Kunwald subcamerarii Joh. Tussek. — [K?] — Or. Caslau. (undecima d. novemb.) <i>Celakovsky.</i> 12188
"	" entlehnt von Hanusch v. Kolovrat u. dessen Neffen Heinrich v. Kolovrat noch 7200 rhein. Gulden u. 500 Schock Groschen u. verpfändet ihnen dafür die Burgen Točnik u. Zebrač u. das Gut Dobřiv. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 450. <i>Nordčesk.</i> 12189
"	" verpfändet an Hannsch v. Kolovrat um 1000 Schock Groschen die Dörfer der St. Berann: Vzdice, Črmona, Trubin u. Bavoryně. — W. v. 12190
"	" verschreibt dem Hanuš v. Lhota 3 Schock Groschen Zins in Zbincie um 30 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 180. <i>Nordčesk.</i> 12191
"	" erhöht die Pfandsomme, um welche den Brüdern Johann n. Wilhelm v. Biesenberga das Städtchen Přestice mit dem Dorfe Soběbky vom Kl. Kladrub, dann das Dorf Nezamyslice u. andere Dörfer des Kl. Břevnov, weiter das Dorf Bor des Kl. Zderaz verschrieben worden sind, um 1350 Schock Prager Groschen (800 Schock ist er dem Johann v. Rieseberg für seine Dienste schuldig geblieben, um 550 Schock Groschen hat er von demselben das Richteramt der St. Klattau erkaufte). — Ad relacionem domini Menhardi de Nova domo. — Kop. Prag Statth.-A.; Handschrift des Stiftes Strahov nr. 111, f. 554; Kop. Prag Landes-A. (v pondělí den sv. Martina). <i>Nordčesk.</i> [Vgl. lat. Übers.: Dobner, Mon. hist. Boem. 6, 171 ff.] 12192
"	Wlaschim ermahnt Ulrich v. Rosenberg, die königl. Steuereinnahmer an der Einhebung der Gallisteuer nicht zu hindern. — Ad m. d. imperatoris. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 51. <i>Nordčesk.</i> 12193
"	" zeigt dem Abte Rácek u. dem Konvent des Stiftes Tepl an, dass er dem Zbyněk v. Kowo 500 Schock Groschen auf den Einkünften des Kl. Tepl verschrieben habe, n. befiehlt ihnen, an denselben bis zur Erschöpfung der Pfandsomme jährlich so viel abzuführen, als sie bisher an die königl. Kammer gezahlt haben. — De m. d. i. — Or. Tepl — Abschr. Prag Böhm. Mus. <i>Nordčesk.</i> 12194
["]	" verschreibt dem Nikolaus Sokol v. Lamberg das Dorf Dobronice der Propstei Wyschehrad um 200 Schock Gr. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 536. <i>Nordčesk.</i> 12195
"	Nov. 15 Prag: f. das Stift Nivelles. RR. L 54 — s. u. 11524.
> 18	Telč schenkt dem Nikolaus Sokol v. Lamberg sein Heimfallsrecht in Opatovice, Buřenice n. Mezilesi. — KU? — Prag. Lehenntafel, Cod. 15, 174. — Reg.: Arch. česky 3, 520. <i>Nordčesk.</i> 12196
"	" erteilt dem Nikolaus Sokol v. Lamberg das königl. Recht auf dem Dorfe Břevnov nach dem Tode Bernard Krebers v. Kutenberg. — KU? — Nach Registr. v. 1454: Arch. česky 2, 202 (s. l.); nach Prager Lehenntafel 15, 270 Reg.: ib. 3, 520. <i>Nordčesk.</i> 12197
> 21	" an die Väter des Basler Konzils: er sei, nachdem er von Prag aufgebrochen, krank geworden, u. werde ihnen Abgesandten dem B. Georg v. Vicenza erst in der nächsten Stadt Bescheid geben können; bis dahin möchten sie keinen Beschluss (gegen P. Eugen) fassen. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prep. Nortis. — Ms. Paris 1502, fol. 76. — Palacky, Beitr. 2, 482 f. (die 21. nov.) 12198
"	" verschreibt dem Ulrich v. Kralovic die Dörfer Loket u. Snět vom Wyschehrader Kapitel um 160 Schock Gr. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 176. <i>Nordčesk.</i> 12199

Nov. 23 Prag: f. Jakob v. Vfesovic. Arch. Český 2, 452 — s. nr. 11532.

Nov. 25 Prag: f. Regensburg. Erwähnt: Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 80 — s. nr. 11535.
Für Margarete Sparneck. RR. L 54^r — s. nr. 11536.

[Nov. 26] Budwitz
(Ulmütz)

belehnt den B. Friedrich v. Basel [vgl. nr. 12208] mit den Regalien, nachdem Johann Winterlingen für ihn die Huldigung geleistet hat. — KU? — [nicht in RR]. — Nach einem Katalog-Reg. s. d.: Trouillat, Mon. de l'évêque de Bâle 5, 776. — Die dortige Ortsangabe Ulmütz kann selbstverständlich nicht Olmütz bedeuten. 12200

» 29 Znaim

entlässt einen Boten, den Eberhart Windecke zu ihm gesandt hatte. Windecke, hrg. v. Altman 439. Nach Windecke war K. Sigmund am 11. Nov. nach Znaim aufgebrochen. 12201

» 30 »

befiehlt der St. Lübeck ihre Reichsteuer pro 1438 an Ritter Hartang Cinx zu bezahlen. — KU? — Not. RR. L 56^r. (Anderis t.) 12201

» »

erhöht dem Vaněk v. Křivé, dem er die Burg Tlustorvay mit dem Dorfe Hornany um 700 Gulden verschrieben hatte, diese Pfandsomme um 150 Schock Prager Groschen. — Ad relac. d. Karol. de Wlasm. — Handschr. d. Stiftes Strahov nr. 111, 297; Kop. Prag Landes-A. — Reg. nach Registr. v. 1453: Arch. Český 1, 469. (v sobotu den sv. Ondřeje). Nov. 12202

Dez. 1 »

teilt dem Freisinger Bischof u. Domkapitel mit, dass er von dem Recht der ersten Bitten bei der Freisinger Kirche zu Gunsten des Heinrich Schlick, Probstes zu Bunzlau (Boleslawiens.) Gebrauch mache. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R¹⁴ — Or. München R.-A.; nicht in RR. (die prima m. decbr.) 12203

» 3 »

belehnt Rudolf v. Ramstein, den Gemahl der Ursula v. Geroldseck, bezw. dessen Bevollmächtigten, den Notar Johann Gernolt v. Ottenheim (Odenhan), der auch den Lehnseid leistet, als Lehnsträger seiner Gemahlin mit den von deren Vater Heinrich v. Geroldseck ererbten Reichlehen [vgl. nr. 6539]: Burg u. St. Mahlb. (Mal-); den Dörfern Kippenheim, Wittenweier (Wietlenwiler), Allmannsweier (Almenswiler), Nonnenweier, Ichenheim, Kitzell (Kroczel), Dundenheim, Altenheim. — KU? — RR. L 56^r u. 57^r. (Barbarnabend.) 12204

» »

befiehlt dem EB. Dietrich v. Köln die Streitsache der St. Zürich, welche an ihn (den Kaiser) von dem Freistuhl zu (Kerspe) Kersiepen [bei Ländenschick] appelliert habe, zu untersuchen u. zu entscheiden. — De m. d. imp. — Or. Zürich Staats-A. — Ind. lect. acad. Monast. 1884/5, S. 11 ff. (Barbaren ab.) 12205

» »

gebietet dem Heinrich v. Valbrecht, Freigrafen in Suderland, die Streitsache zwischen Zürich u. Jost Vintdenkern, welche dieser vor den Freistuhl zu Kersiepen gebracht, an das kais. Gericht zu weisen, da Zürich an dieses appelliert habe. — KU. w. v. — Or. ib. (id. dat.) 12206
Schweizer.

» 4 »

ersucht den Hrz. Gerhard v. Jülich, Geldern u. Berg, dem Amtmann zu Wipperfurth (Wipperfurth) zu befehlen, dass dieser die von ihm gefangen gehaltenen Prokuratoren der St. Zürich, welche zum Freistuhl zu Kersiepen reisen sollen, freilasse. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (Barbaren t.) 12207
Schweizer.

» »

bestätigt dem B. Friedrich v. Basel die Privilegien. — KU? — Not. RR. L 57^r. — Reg. (nach einem Katalog s. d. et l.): Trouillat, Mon. de l'évêque de Bâle 5, 776. (die 4. decbr.) 12208

» »

gewährt dem Arnest Lestkowecz v. Humpolec u. den Einwohnern von Humpolec einen Jahrmarkt. — Imperator. Jo. Tussek. — RR. L¹ 149. — Reg.: Celakowsky 130. (die 4. dec.) 12209

» 5 »

befiehlt der St. Ravensburg die Martini fällig gewesene Reichsteuer an Hans u. Frischhans v. Bodman zu zahlen. — KU? — RR. L 57^r. (Niklas ab.) 12210

» »

desgl. der St. Biberach. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 12211

» »

desgl. der St. Buchhorn. — W. v. 12212

» »

desgl. der St. Kaufbeuern. — W. v. 12213

» »

desgl. der St. Leutkirch. — W. v. 12214

» »

befiehlt der St. Dinkelsbühl die Martini fällig gewesene Reichsteuer an Albrecht u. Burkart v. Homburg zu zahlen. — W. v. 12215

1437				
Dez. 5	Znaim	desgl. der St. Weil. — W. v.		12216
» 6	»	verschreibt dem Heinrich v. Strá2 die Burg Pferov mit Zugehör [vgl. nr. 12115]. — KU?		
		— Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 452. <i>Nordček.</i>		12217
»	»	verschreibt dem Heinrich v. Strá2 300 Schock Groschen auf dem Kammerzins der St. Böhmisch-Brod. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 180. <i>Nordček.</i>		12218
		Dez. 6: f. d. Apotheker Johann: Emler, Reliquiae tabul. 2, 175 — s. nr. 12169.		
» 7	»	macht den Ständen von Bantzen, Görlitz, Zittau, Löbau, Lauban u. Kamenz bekannt, dass er seine Tochter u. ihren Gemahl den Herzog v. Österreich als Erben aller seiner Lande u. Königreiche einsetzen wolle, u. ersucht sie, Bevollmächtigte nach Prag auf Dez. 18 zu senden, wo definitive Abmachungen über die Erbfolge getroffen werden sollen. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Kop. Görlitz u. Zittau]. — (Anton) Dipl. Beitr. zu den Geschichten u. zu den teutschen Rechten (1777), 56 f. = Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 45. (frawen abd. concept.)		12219
»	»	desgl. an die Stände v. Breslau, Namslau u. Neumarkt. — KU. w. v. — Or. Breslau Stadt-A. (id. dat.)		12220
»	»	bestätigt auf Bitte des Abtes Przbislaus die Privilegien des Kl. Bruck bei Znaim. — KU? — RR. L ¹ 160. — Reg.: Celakovsky 130. (die 7. dec.)		12221
		Dez. 8 Prag: f. Svojše v. Zahradka. Reg.: Arch. česky 1, 498 — s. nr. 11570.		
vor Dez. 9	s. l.	verschreibt der St. Leitmeritz um 100 Schock Groschen die Dörfer der Leitmeritzer Propstei Křešice u. Třebatice. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 501. <i>Nordček.</i>		12222
Dez. 9	Znaim	stirbt. Vgl.: Windecke, hrsg. v. Altmann S. 439 u. 447; Bartoss: Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 199.		12222a
		Dez. 14 Prag: f. Vaněk Larva. Reg.: Arch. česky 2, 183 f. — s. nr. 11581.		

1411		
Jan. 21	Ofen	an Erfurt wie nr. 16 ff. — Korb. Erfurt. 12233
Mai 4	Wardein	nr. 34. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 307.
"	"	nr. 35. — ib. 307 f.
Mai/Juni	?	an den griechischen Kaiser Manuel: schreibt über den Plan die Türken zu bekämpfen; wünscht wie jener ein Freundschaftsbündnis; freut sich über den Wunsch Mannels nach Union der beiden Kirchen; sein Promemoria hierüber; Antwort P. Johanns XXIII, die Union solle auf dem römischen, sonst auf einem späteren Konzil verhandelt werden; politischer Nutzen der Union. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 391 f. (s. dato). 12234
Aug. 31	Wissegrad	nr. 88. — Reg.: Württemb. Geschichtsqu. 3, 314.
1412	"	Zu nr. 111 A vgl. ib. 314 A. 1.
Jan. 14	Ofen	nr. 164. — F. Voigt, Urkb. z. Berlinischen Chronik 326 f. [fälschl. zu 1412 Sept. 1].
"	"	nr. 172. — F. Voigt 326 [fälschl. zu 1412 Sept. 1].
nach	?	an Kg. Heinrich IV v. England, schreibt über den Besuch des Polenkönigs in Ungarn; über die Verhandlungen zwischen Polen und dem deutschen Orden; über seine Kämpfe mit Venedig; über seine am 11. Nov. bevorstehende Krönung; über den Zusammentritt des allgemeinen Konzils; über weitere Pläne Johanns XXIII bezüglich der Union der Griechen und eines Kreuzzuges; über die Zwistigkeiten zwischen den Herzögen v. Burgund u. Orleans u. über die englische Einmischung. — KU? — Cod. d. Vatic. Bibl. — H. Finke, Acta concilii Constanc. 1, 88 ff. (s. dato). 12235
April	[Kaschau]	an Kaiser Manuel v. Griechenland: klagt über den Übermut der Venetianer, erinnert ihn an deren Raub- und Kriegszüge nach Morea und Konstantinopel; da sie auch Hand an seine ungarischen u. Reichsbesitzungen gelegt haben, so hat er den Krieg gegen sie begonnen u. sie im März besiegt; übersendet ein Verzeichnis der eroberten Plätze, teilt seine demnächstige Krönung u. italienische Heerfahrt mit; antwortet auf eventuelle Einwürfe, die gegen die Union der griechischen und römischen Kirche gemacht werden könnten, unter Hinweis auf die Geschichte; beide Fürsten sollten den Titel Kaiser behalten; Vorschläge, wie die Thätigkeit der Venetianer im Orient lahm gelegt werden kann. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Const. 1, 394 ff. (s. dato). 12236
vor Mai	"	an Guidantonio v. Montefeltre: fordert ihn auf, sich mit Papst Johann XXIII auszusöhnen u. sendet seinen Kaplan Octavian de Sancto Severino (archidiaconus Zemliensis in ecclesia Argentinensi) an ihn. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta concilii Constanc. 1, 101 (s. dato). 12227
"	"	an Papst Johann XXIII: teilt seine Aufforderung an Guidantonio v. Montefeltre, sich mit dem Papst auszusöhnen, mit u. beglaubigt seine Kapläne den Probst Johann v. Fünfkirchen u. Octavian de Sancto Severino. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 101 f. (s. dato). 12228
[Juni]	?	an Kg. Heinrich IV v. England, dankt für die freudige ihm durch Berthold Orsini übermittelte Nachricht, dass er durch seinen zweiten Sohn Thomas dem Papst Johann XXIII Hilfe leisten wolle, u. fordert ihn zur sofortigen Ausführung seines Versprechens auf. — KU? — Cod. Vatican. — H. Finke, Acta concilii Constanc. 1, 99 ff. (s. dato). 12229
Juli 5	Ofen	nr. 266. EB. Friedrich v. Köln.
Aug. 12	"	nr. 297. — F. Voigt, Urk.B. z. Berlin. Chronik 325.
" 31	"	nr. 319. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 320.
Sept. 10	"	nr. 339. — Jar. Čelakovský, Cod. inr. municip. regni Bohemiae 2, 1152 f.
Okt.?	Pressburg	ernannt den Hr. Karl v. Lothringen zum Reichsvikar in Metz, Verdun u. Toul. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta concil. Const. 1, 387 A. 4. (die — octobris). 12230
?	?	an eine nicht genannte italienische Stadt: fordert sie auf, Pandulf Malatesta bei seinem Angriff auf P. Johann XXIII nicht zu unterstützen. — KU? — Cod. Vat. — H. Finke, Acta concilii Constanc. 1, 102 f. (s. dato). 12231
1413	?	an eine nicht genannte italienische Stadt: beklagt die zwischen König Ladislaus v. Neapel u. Papst Johann XXIII neu ausgebrochenen Streitigkeiten, teilt Abendung eines Gesandten an

1413		
März 27	vor Ariis	den König u. einer eventuellen neuen Gesandtschaft an beide mit u. ersucht, dem Papste, wenn er angegriffen werde, beizustehen. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 103 f. (s. d.) 12232
Juni	?	nr. 431. — Reg.: Württemb. Geschichtsqn. 3, 324.
		an eine nicht genannte italienische Stadt: verlangt für seine Truppen, die unter Berthold Orsini, Gr. v. Saana [Soave], dem Papste Johann XXIII zu Hülfe ziehen, freien Durchzug. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 105 f. (s. dato). 12233
Aug. 5	Meran	zu nr. 604 Zusatz in RR. E 50 ^r : „ista littera est cassata, quia data est nova pro 4 m. flor. et in pignus positum est castrum Cottsee, que fuit sigillata sigillo ungaricali, prout in copia presentibus affixa continetur.“ Vgl. Götting. gelehrte Anzeigen 1898 S. 647.
Aug. ?	?	teilt Kg. Heinrich V. v. England seine Verhandlungen mit P. Johann XXIII mit u. ersucht um Bezeichnung eines Ortes in Italien oder Deutschland, den er für die Abhaltung eines allgemeinen Konzils für passend hält. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Const. 1, 239 ff. (s. dato). 12234
„	„	an (Kg. Karl VI v. Frankreich) über das Konzil n. den Ort desselben. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 241 f. (s. dato). 12235
Sept. 12	Chur	schliesst infolge der Treulosigkeit des Hr. Johann v. Burgund, insbesondere der Ermordung des Hr. Ludwig v. Orleans mit Hr. Karl v. Orleans (dessen Vertreter Bitter Manfred Dorsne, Herr v. Caniraym = Connerre, Arrond. du Mans? u. Damianus de Valpono) ein Schutz- u. Trutzbündnis ab: erneuert die Bündnisse Karls IV u. Wenzels mit den Königen v. Frankreich, verspricht für sich und seine Nachkommen u. Unterthanen Freundschaft mit dem Hr. v. Orleans zu halten u. ihn gegen alle Feinde, besonders gegen den Hr. v. Burgund zu schützen. — KU? — Or. Paris Archives nation. — Ausz.: H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 218 A. 2. (duodecimo die sept.). 12236
[Anf. Nov.]	?	teilt einem ungenannten Anhänger seine Einigung mit Filippo Maria Visconti und die demnächstige Zusammenkunft mit ihm, seinen Feldzug gegen Pandulf Malatesta, seine Besprechung mit den Kardinalen Challant und Zabarella u. die beabsichtigte Zusammenkunft mit P. Johann XXIII in Lodi mit u. fordert Anskunft über die Sicherheitsverhältnisse in Brescia u. Umgebung. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 1, 246 f. (s. dato). 12237
1414		
Jan. 30	Cremona	nr. 924. — Binback, die Äbte des Cistercienser-Stiftes Waldsassen II. Abt. (Prgr. Eichstädt 1889), S. 41 f.
Febr./März?	?	an Kg. Karl VI v. Frankreich: schreibt über seine Pläne, zunächst mit allen oder einzelnen königlichen Prinzen in Avignon zusammenkommen, dann den König in Paris zu besuchen u. vor Anfang Mai in Italien zu sein: über die Verteilung derselben durch den Überfall v. Paris seitens des Herzogs v. Burgund; bittet jetzt den Dauphin, Kg. Ludwig [v. Sizilien], die Herzöge v. Berry u. Orleans oder einen derselben in Begleitung mehrerer Theologen der Universität Paris zu ihm in die Provence oder noch lieber nach Asti zu wichtigen Beratungen zu senden. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 358 f. (s. dato, doch wohl schon Anf. Jannar zu setzen). 12238
„	„	an Hr. Karl v. Orleans: teilt die Anwesenheit seines Gesandten des Ritters Johannes Marsardus mit u. berichtet wie vorher. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 361 ff. (s. dato). 12239
„	„	schreibt wie in nr. 12239 an Kg. Ludwig v. Anjou (Sizilien) u. ermahnt ihn, jetzt mit Papst Johann XXIII gegen Kg. Ladislaus v. Neapel vorzugehen. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 361 ff. (s. dato). 12240
„	„	schreibt wie in nr. 12239 an den Hr. Johann v. Berry: wünscht dringend ihn noch einmal persönlich zu sehen. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 361 ff. (s. dato). 12241
„	„	schreibt wie in nr. 12239 dem Dauphin Ludwig v. Frankreich; erinnert an die alten Familienbündnisse zwischen den Königen v. Frankreich u. dem Luxemburger Hause. — KU? — ib. 361 ff. (s. dato). 12242
„	„	an die Universität Paris: ersucht zu der bevorstehenden Zusammenkunft mit den königlichen Prinzen v. Frankreich in der Provence oder an einem andern Orte einige Theologen zu senden, da Dinge v. höchster Bedeutung beraten würden. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 365 ff. (s. dato). 12243

1414		
Mai 7	?	an Kg. Karl VI v. Frankreich: Ankunft seiner so lange erwarteten Botschaft; Mitteilung der letzteren über die Bereitschaft einer Hof- u. Universitätsdelegation, über die Ummöglichkeit einer ausländischen Reise der königlichen Prinzen wegen des burgundischen Krieges u. über den Wunsch nach einer Zusammenkunft in der Provence; vorläufige Ablehnung Sigmunds vor Erledigung der italienischen Angelegenheiten; dringende Bitte, doch Theologen der Pariser Universität zu der spätern Zusammenkunft zu senden, da Dinge von höchster Bedeutung erörtert würden. — KU? — Cod. Vatican. — H. Finke, Acta concil. Constanc. 1, 367 ff. (s. dato). 12244
"	"	desgl. an Ludwig v. Anjou, Kg. v. Jerusalem u. Sizilien. — KU? — Cod. Vatican. — lb. 367 ff. (s. dato). 12245
Juni	"	an P. Johann XXIII: teilt mit, dass er von Kardinal Branda u. a. über die Flucht der Kurie v. Bologna nach Ferrara gehört habe, bittet um Nachricht; inzwischen behält er seine u. die Gesandten des Grafen Ludwig v. Savoyen-Piemont zurück, welche zusammen mit dem Kardinal von Florenz zum Adressaten reisen sollten. — KU? — Cod. Vatican. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 253 f. (s. dato). 12246
Juni 16	Pontestura	an Gr. Amadeus v. Savoyen: Verlangen die Kirche durch ein Konzil zu einigen u. zu reformieren; hat zum Konstanzer Konzil fast alle geistlichen u. weltlichen Fürsten u. Prälaten durch Schreiben u. Gesandtschaften eingeladen; beauftragt ihn, mit P. Gregor XII u. dessen Anhängern zu verhandeln u. alle nötigen Zusagen zu geben, so dass sie frei dem Konzil beiwohnen können, zugleich dem Papste freies Geleit u. alle mögliche Unterstützung auf der Reise durch Savoyen zu gewähren. — Ad m. d. r. Joh. prepos. s. Stephani vicecanc. — Cod. Vatican. u. Trier Stadtbibl. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 290 ff. (sexto junii, wohl besser sexto decimo). 12247
Sommer	?	schreibt dem Kaiser Manuel v. Griechenland über die Schiderung, die sein Gesandter Johann Chrysoloras von der traurigen Lage Konstantinopels gemacht habe, teilt ihm die Berufung des Konstanzer Konzils mit u. fordert ihn auf, den Johann oder andere Gesandte zu demselben zu schicken. — KU? — Cod. Vatican. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 399 ff. (s. dato). 12248
Juni 25	Trino	zu nr. 993 vgl. H. Finke, Acta conc. Const. 1, 224 ff.
nach	?	an Kg. Karl VI v. Frankreich, schreibt über den Abschluss des Bündnisses mit ihm u. den königlichen Prinzen, über die Versuche P. Johanns XXIII den Hr. Johann v. Burgund mit Karl zu versöhnen, über die Unstatthaftigkeit eines einseitigen Friedensschlusses, über die gemeinsame Zusammenkunft u. die englische Gesandtschaft. — KU? — Cod. Vatican. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 370 f. (s. dato). 12249
Juni 25	"	an Hr. Karl v. Orleans, schreibt über die Mitteilungen seines Gesandten, über die geplante Aussöhnung des Kg. Karl v. Frankreich mit Hr. Johann v. Burgund durch Vermittelung des P. Johann XXIII u. ermahnt ihn zur Vorsicht in dieser Angelegenheit. — KU? — Cod. Vatican. — lb. 371 ff. 12250
"	"	an Hr. Ludwig v. Anjou, Kg. v. Jerusalem u. Sizilien. — W. v. 12251
Juli 7	Bern	schreibt an den Fürsten Ludwig v. Achaja über seinen bevorstehenden Zug nach Savoyen. — Ergießt sich aus dem Briefe Ludwigs, welcher von Sigmund mit 500 Reitern u. 500 Fußgängern für ein Entgelt v. 6000 Goldgulden engagiert ist, an die Stadt Moncalieri v. 17. Juli: Miscellanea di storia italiana, Ser. III. T. 3, 269. 12252
" 25	Speier	beglaubigt bei Kg. Karl VI von Frankreich seine Boten Düring v. Ramstein u. Dr. iur. Wilderich v. Mira, Dekan zu Metz. — Ad m. d. r. Joh. Kirchheim. — Cod. Vatican. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 231 A. 2. (25. die juli). 12253
Juli, Ende	[.]	an Kg. Heinrich V v. England: Rücksendung des Hartung Clux mit bestimmten Aufträgen; Plan einer Zusammenkunft mit dem Kg. v. Frankreich u. den französischen Prinzen; Rückkehr nach der Lombardei wegen der Nähe des Konzilsbeginnes von den Kurfürsten widerstanden; Wunsch nach einer Zusammenkunft mit englischen Theologen vor Beginn des Konzils betr. Feststellung verschiedener Geschäftsordnungspunkte; Hoffnung, dass unser Papst Johann XXIII auch Petrus de Lana (Benedikt XIII) u. Angelus Corario (Gregor XII) in Konstanz erscheinen; Verlangen nach Einheit der drei Mächte England, Frankreich u. Deutsch-

1414		
Juli 30 Aug. Ende	Speier [Koblenz]	land; dann Gelingen des Konzils ermöglicht, auch wenn keiner der Päpste erschiene; Ab- sendung des Georg v. Zedlitz. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 373 ff. (s. dato). 12254
»	»	nr. 1112. — [in verso] R. — Reg.: Württemb. Geschichtsqa. 3, 329.
»	»	an Kg. Karl VI v. Frankreich: da er sich auf den Wunsch der Kurfürsten demnächst krönen lasse, um als advocatus ecclesie auf dem Konzil auftreten zu können, könne er zur Zusammen- kunft in Verdun um Michaelis nicht kommen; Bericht über den Inhalt des deutsch-englischen Bündnisplanes; dringende Einladung frühzeitig Gesandte zu schicken; verweist ihn auf die mündlichen Mitteilungen des Hrz. Ludwig v. Baiern. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 379 ff. (s. dato). 12255
»	»	beglaubigt bei Kg. Karl v. Frankreich den Hrz. Ludwig v. Baiern. — KU? — Cod. Vatic. — Ausz.: ih. 381 A. 1. 12256
»	»	desgl. hei dem Dauphin Ludwig v. Frankreich. — W. v. 12257
»	»	desgl. bei Hrz. Eduard v. Barr, Mkgr. v. Pont-à-Mousson. — W. v. 12258
»	»	desgl. bei Hrz. Humphrey v. Gloucester. — W. v. 12259
»	»	Vorschläge zu einem Bündnis Sigmonds mit Heinrich V v. England: Verlangen eines deutsch- englisch-französischen Bündnisses; Vermittelung der englisch-französischen Heirat; Projekt eines Bündnisses der drei Mächte gegen Johann v. Burgund n. Anton v. Brabant mit ein- gehender Motivierung; Anerbieten der Überlassung der v. Burgund besessenen Güter in Flan- dern an die englische Krone. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 377. (s. dato). 12260
Herbst	?	bittet den Kg. Karl VI v. Frankreich die Feindseligkeiten gegen den Hrz. Karl v. Lothringen his Weihnachten einzustellen u. die Entscheidung auf dem Konzil, auf dem auch der Herzog erscheinen werde, vornehmen zu lassen. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 386 f. (s. dato). 12261
Okt. 14	Heilbronn	an Kg. Karl VI v. Frankreich: bittere Klage, dass Karl einseitig mit Hrz. Johann v. Bur- gund, dem Sigmond auf sein Drängen abgesagt hatte, Frieden geschlossen habe; Plan des Burgunders die Krönungsstadt Aachen, den Kölner Elekten Dietrich u. den Hrz. Rainald v. Geldern zu überfallen; seine volle Übereinstimmung mit Kg. Wenzel in Krönungs- u. Konzils- angelegenheiten. — Ad m. d. r. Joh. prepos. s. Stephani vicecancellarius. — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 383 ff. (14. die octobr.). 12262
»	»	desgl. an Kg. Ludwig v. Anjou. — W. v. 12263
»	»	desgl. an Hrz. Karl v. Orleans. — W. v. 12264
Ende	?	bekundet, dass er ein Bündnis mit Kg. Heinrich V v. England abzuschliessen beabsichtige, dass er aber wegen anderer dringender Beschäftigungen noch nicht dazu gekommen sei. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 387. (s. dato). 12265
1415		
Febr. 23	Konstanz	nr. 1460. — Vidimus des Burggr. Friedrich v. Nürnberg v. 1415 Hamburg. Hagedorn.
März 12	»	hewidmet auf Bitten des Deutschmeisters Konrad v. Egloffstein die Deutschordensstadt Mer- gentheim mit dem Rechte von Wimpfen u. bestimmt diese Stadt an Stelle Gelnhausens zum Oberhofe. — Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wrat. — R? — Or. *Stuttgart; [nicht in RK]. — Oberrheinische Stadtrechte I. Abt. S. 141 f. (di. nach letars). 12266
» 18	»	nr. 1500 u. 1501. KopB. Erfurt.
April 9	»	an Basel: hat heute Botschaft bekommen, dass der Papst zu Hrz. Friedrich v. Österreich nach Ensisheim gekommen sei u. von dort fürbass nach Frankreich ziehen wolle, „das uns nicht lieb u. onch, als ir selbs noch gelegenheit aller sachen wol pröven möget, der ganzen cristen- heit nicht bequeme were, wann dar uß vil frömdikeit ersten möchten, das daz ganc ge- hindert wurde, dorumb wir alhie mit dem heiligen concilio so lang gröblich und mit swärer zerung geerbt haben“. Er habe vormals u. auch jetzt dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig ernstlich befohlen, Ensisheim „von stund an zu belegen“, auch den Strassburgern u. den Städten im Elsass befohlen, dem Pfalzgrafen zuzuziehen. Sobald er (Sigmond) darüber Nach- richten habe, wolle er mit dem Volk, das er hier beisammen habe, auch nach Ensisheim nach- rücken; begehrt von den Baslern, „das ir mit ewer macht und volke mitsampt dem vorgn.

1415		herzog Ladwigen Ensißheim belegen und ouch ewer straff äheral besezen und bewaren lassen wollet, das ie der babst us Tuzen landen nicht kommen möge und sunderlich durch ewer lande und gebiete.“ Ad m. d. r. Jodocus Böt. — Or. Basel. (di. nach quasimodo). <i>Thommen.</i> 12267
April 30	Konstanz	nr. 1541 ist fälschlich unter März 30 geraten (Philippi u. Jacobi ah.) — Auch gedr. nach Kop. im Berliner Rats-A.: F. Voigt, Urkb. z. Berlin Chronik 331 f.
Mai 27	»	nr. 1713. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 330.
I. Hälfte	»	an Kg. Heinrich V. v. England: Anerkennung seiner Friedensliebe; seine Forderung der Rückgabe aller Rechte, die England in Frankreich gehaht; Loh des Friedens; Gefährdung eines Krieges nicht bloss für die beiden kriegführenden Staaten, sondern für die ganze Christenheit wegen der Demütigung für die Feinde des Christentums; Aufforderung, einen Waffenstillstand mit Frankreich zu schliessen; Bereitwilligkeit seinerseits, soweit es das Konzil gestattet, mit allen Kräften für einen dauernden Frieden zwischen England u. Frankreich zu arbeiten. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 388 ff. (s. dato). 12268
Juni 22	»	nr. 1773. — Wiederholte gründliche Information über des Hochstifts Costantz Jurisdiction bey dessen in der Schweiz gelegenen Landschaft. 1716. Beilage nr. 38. <i>Werminghoff.</i>
»	»	nr. 1774. — Or. Klingnan. — Vgl. auch J. J. Moser, Staatsrecht des Hochstifts Konstanz 136. <i>Werminghoff.</i>
»	»	nr. 1775. — Vid. v. 1433 März 24 Bischofszell. <i>Werminghoff.</i>
»	»	nr. 1776 nach <i>Werminghoff</i> identisch mit 1779.
»	»	nr. 1781 hat auch im Or. dasselbe Datum wie die Registratureintragung nr. 1785 ^a (Joh. Bapt. t.), also Juni 24. <i>Werminghoff.</i>
»	»	bestätigt die Privilegien der bischöflich Konstanzer Stadt Neunkirch. — KU? — R? — Or. Neunkirch; [nicht in RR] (samst. vor Joh. Bapt.). <i>Werminghoff.</i> 12269
» 23	»	bestätigt die Privilegien und Freiheiten des Hochstifts Konstanz. — Ad m. d. Mich. can. Wrat. — R — Or. Karlsruhe — Reg. [fälschl. zu Juni 22]: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 438. (Joh. Bapt. abend). <i>Werminghoff.</i> 12270
Juli 4	»	nr. 1809. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 330.
1416		
März 21	Paris	nr. 1938. — MS. des böhm. Museums. — Arch. český 3, 299. <i>Nováček.</i>
Sept. 19	Calais	nr. 1986. — KopB. Erfurt.
1417		
Fehr. 9	Konstanz	nr. 2057. — KopB. Erfurt.
» 20	»	hefleht auf Veranlassung von Goslar der Stadt Braunschweig, welche die aus Goslar wegen des für den König geforderten dritten Pfennigs gelobenen Juden aufgenommen hat u. deren wegen in Händel mit Goslar geraten ist, diese einzustellen, jene Juden zur Zahlung anzuhalten n. den Goslarern ihren Schaden zu ersetzen. — KU? — Kop. Gräfl. Asseburg'sches A. auf d. Falkenstein. — Zschr. d. Harz-Vereins f. Gesch. 31 (1899), 313 f. (samptl. vor Mathias). 12270A
» 26	»	nr. 2081. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 340.
März 1	»	nr. 2091. — Reg.: ih. 671.
» 20	»	nr. 2128. — Or. Aaran. — Rechtsquellen d. Kant. Aargau I. Teil hrsg. v. W. Merz (1898), S. 72.
» 30	»	an die Stadt Feldkirch n. alle, die in ihre Herrschaft gehören, namentlich die zu Ramschwag, Jagberg, den zweien Montfort, Höchst u. Fussach; da er sie, wie alle die andern, die dem Hrz. v. Österreich zugehört haben, wegen dessen schwerer Missetat gegen Kirche, Konzilium u. Reich an sich u. das Reich genommen habe u. sie gerne versorgen möchte, dass sie bei Frieden, ihren Gnaden u. Freiheiten bleiben könnten, aber selbst wegen anderer Reichssachen u. Notdurft dazu nicht in stande sei, so habe er sie dem Grafen Friedrich v. Toggenburg, der ihnen „allerhast“ gegessen sei, in seinem u. des Reiches Namen in Vogtes u. Pfegers

1417		
		Weise befohlen, u. gebietet ihnen, demselben in dieser Eigenschaft zu huldigen u. gehorsam zu sein; doch ist seine Meinung die, dass sie gleichwol bei Kaiser u. Reich u. bei ihren Rechten, Freiheiten u. Gnaden bleiben sollen. — Per d. Fr. burggraviu Nürnberg. etc. Johannes Kyrchen. — Or. Feldkirch Stadt-A. (einst. nach frowent. annunc.) <i>Thommen.</i> 12271
Mai 2	Konstanz	nr. 2238. — Oberrhein. Stadtrechte I. Abt. S. 369 f.
» 22	»	nr. 2329 hat den Zusatz: „cassata est“. Vgl. Götting. gelehrte Anzeigen 1898, S. 647.
Juni 22	»	In nr. 2456 soll Gr. Ludwig v. Ottingen nach Seeliger, Hofmeisteramt 63 zum ersten Male im Besitz der Hofmeisterwürde erscheinen. Der Tadel Festers, dass ich dies nicht berücksichtigt, ist hinfällig durch nr. 2396.
Juli 16	»	bestätigt der Stadt Hamburg die Privilegien. — Per d. S[imonem] episc. Tragurien. Joh. de Strigonio prepos. et vicecancell. — R — Or. n. Vid. v. 1564 Sept. 23 Hamburg; [nicht in RR]. <i>Hagedorn.</i> 12272
» 24	»	nr. 2418. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 349.
» 26	»	nr. 2421. — Or. Eger. [R?] — J. Čelakovsky, Cod. iris municip. regni Bohemae 2, 1172 ff.
Aug. 27	»	nr. 2533. — KopB. Erfurt.
Sept. 30	»	nr. 2584 hat in RR. F 57 den Randvermerk: „non emanavit, quia ambasiatores regii cum Frisonibus concordare non poterant. Similiter sequentes littere ad Frisiam reportate sunt.“ Vgl. Götting. gelehrte Nachrichten 1898, S. 647.
Okt. 9	»	zu nr. 2603 vgl. Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 351.
» 30	»	nr. 2655. — Or. Aarau Staats-A. — KU: Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie Joh. Kirchen [!] (samzt. vor aller heiligen). <i>Herzog.</i>
Dez. 23	»	nr. 2754. — Or. Eichersheim, Venningen'sches A. — Vgl. Reg.: Mitteilungen der bad. hist. Komm. 18 (1896), S. 69.
1418		
Jan. 29	»	nr. 2860. — Rechtsquell. d. Kant. Aargau 1. Teil hrsg. v. W. Merz (1898), 74.
Febr. 23	»	zu nr. 2935 fehlt hinter Vinck „der Landschreiber im Gebirge Heinrich Perger“. Vgl. Monatsblätter d. Dtsch. Ztschr. f. Geschichtswiss. 1896/97 S. 187.
März 12	»	nr. 3046. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 356 f.
April 19	»	nr. 3108. — Kop. Chur Arch. d. Domkap. <i>Tuor.</i>
»	»	nr. 3109. — Or. ib. <i>Tuor.</i>
Juli 18	Hagenau	nr. 3364. — KopB. Erfurt.
» 19	»	nr. 3369 muss heissen: befiehlt Heinrich Röder . . ., die Stadt Breisach und die von Kenzingen u. Endingen nach Anleitung zweier beiliegender Abschriften schwören zu lassen. Vgl. Monatsblätter der Dtsch. Ztschr. f. Geschichtswiss. 1896/97 S. 188.
1420		
Okt. 1	Warasdin	an Basel wie nr. 3923 f. — Or. Basel Staats-A. (sunt. nach Michelst.) <i>Thommen.</i> 12273
?	?	verbürgt dem Heinrich v. Dubé auf Lipó Ersatz für den Schaden, den er als Lausitzer Hauptmann erleiden würde. — KU? — Registr. v. 1434. — Reg. Arch.-český 2, 445. (a. dato). <i>Nordčok.</i> 12274
Dez. 30	Brüx	nr. 4395. — KopB. Erfurt.
1422		
Sept. 5	Nürnberg	nr. 5139. — Or. Kopenhagen Reichs-A. — Reg.: O. S. Rydberg, Sverges tractater med främmande magter 3 (1895), 58.
1423		
Jan. 14	Minzrumberg	nr. 5456. — Vid. v. 1432 Erlangen Univ.-Bibl. — Vgl. Irmischer, Handschriften-Katalog der Univ.-Bibl. zu E. (1852) 354.
1424		
Febr. 17	Ofen	nr. 5799. — Ausz.: Balt. Studien 16, 224 f.
Juni 9	»	nr. 5888. — Or. Rom, vatik. Arch. — Röm. Quartalschrift f. christl. Alterthumskunde. 11 (1897), 454 f.
» 28	»	nr. 5894. — Or. [die betr. Vollmachten sind inseriert] Kopenhagen Reichs-A. — O. S. Rydberg, Sverges tractater med främmande magter 3 (1895), 81 ff.
Nov. 10	Rom	Supplik an P. Martin V um Genehmigung der Aufbewahrung der Reichsinsignien in Nürn-

1424		
Dez. 5	Ofen	berg u. Gewährung v. Ablässen. — Suppl. Martin V t. 172, f. 241. — Röm. Quartalschr. f. christl. Alterthumskunde 11 (1897), 455 ff. — Keine Originalsupplik Sigmunds, sondern wahrscheinlich Supplik des in Rom anwesenden Nürnberger Gesandten Dr. Kunhofer. 12274a
1425		nr. 6019. — Kop. Langenbecks: Kopenhagen Reichs-A. — Jahn, Danmarks Hist. unter Unions- tiden 503, vgl. O.S. Rydberg, Sverges tractater 3, 85.
Jan. 19	Wien	schreibt den Görlitzern, sie möchten den Kaufleuten Anton v. Munheim, Bernhard Falkenau u. Hermann Sachsenfeld, welche in Friedrichs, Markgrafen v. Brandenburg, Gebiete beraubt seien und trotz seiner (Sigmunds) Schreiben an den Markgraf nicht zu ihrem Bechte kommen könnten, die Festhaltung brandenburgischer Unterthanen u. die Beschlagnahme ihrer Güter nicht wehren. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Boleslav. — Sculteti annales II Bl. 63 ^a (Hds.) — Jecht, Cod. dipl. Lusat. super. 2, 248 f. (fr. nach Antouy). 12275
April 22	Stuhlweissbg.	nr. 6282 — Jecht, Cod. dipl. Lusat. super. 2, 251.
Juli 25	Waizen	nr. 6350 — Reg.: ib. 255.
Sept. 5	Ofen	nr. 6411 — Reg.: ib. 260.
Dez. 1	Ung.-Skalitz	nr. 6462 — ib. 262 f.
» 4	»	nr. 6466 — ib. 264 f.
1426		
Sept. 4	Ofen	zu nr. 6737 (Jacobus Gilioli de Piliciariis, Nicolai marchionis Estensis cancellarius) vgl. Repert. German. Pontificat Eugens IV. Bd. 1 nr. 1703.
1427		nr. 6928 — Reg.: Hanserescesse 8, 195.
Juli 4	Kronstadt	nr. 6929. — Auch Vidimus v. 1428 Mai 24. — Reg.: ib.
»	»	zu nr. 6930 vgl. Hanserescesse 8, 267.
»	»	gebietet allen Angehörigen u. Beamten des deutschen Reichs, den von ihm in Geschäften zum König v. Dänemark, nach Sachsen, Preussen u. anderen Theilen des Reichs entsandten Magister Nikolaus Stock nebst seiner Begleitung u. Habe ungehindert u. ohne Erhebung v. Zöllen passieren u. in ihren Gebieten sich aufhalten zu lassen, sowie auch ihm in jeder Weise behilflich zu sein. — KU? — Vid. v. 1428 Mai 24 Kopenhagen. — Reg.: Hanserescesse 8, 195.
» 7	»	nr. 6937 — Reg. ib. 196. 12276
»	»	nr. 6938 — Vid. v. 1428 April 17 Kopenhagen Geh.-A. — Reg.: ib.
»	»	befiehlt den Städten Lübeck, Hamburg, Wismar, Stralsund u. Rostock, indem er sie daran erinnert, dass im vorigen Jahre Kardinal Jordan v. Orsini u. der Reichstag zu Nürnberg die Koutingente zu einem Kriege gegen die böhmischen Ketzer festgesetzt haben u. dass sein von ihm zu König [Erich] v. Dänemark gesandter Kämmerer Michel Honynger von ihnen gefangen genommen ist, in Gemässheit des zu Frankfurt gefassten Beschlusses inbetr. der Einstellung aller Kriege innerhalb des Reiches sofort mit Kg. Erich v. Dänemark Frieden zu schliessen oder ihrer Bestrafung als Helfer der böhmischen Ketzer gewärtig zu sein. — KU? — Or. Lübeck; Vid. v. 1428 Mai 24 u. (niederdeutsch) 1428 Mai 9 Kopenhagen. — Hanserescesse 8, nr. 277 S. 196. (mo. nach frauen t. visitac.). 12277
» 8	»	an Kg. Erich v. Dänemark: antwortet auf dessen ihm durch Michel Honinger überbrachte beide Briefe, es verdriesse ihn, dass die Hansastädte ohne seine Erlaubnis Krieg mit ihm führen u. dass dadurch dem in diesem Sommer gegen die Ketzer in Böhmen zu richtenden Zuge von beiden Seiten Abbruch geschehe; sendet Abschrift eines deshalb an die Städte gerichteten Schreibens u. berichtet, dass er sie durch Nikolaus Stock zum Frieden ermahnen u. im Fall des Ungehorsams vor sich laden lassen werde. — KU? — Heglaub. Kop. v. 1428 Mai 28 Kopenhagen. — Hanserescesse 8, 196 f. (di. nach Ulrich). 12278
Sept. 30	Gr. Weissenbr.	nr. 6958 — auch KopB. Erfurt.
1428		
Mai 9	vor Taubenburg	an Albrecht v. Colditz sowie Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau u. Kamenz: fordert auf, den Hrz. Heinrich v. Gross-Glogau zur Wiedergabe des einigen Nürnbergern weggenommenen Gutes zu bewegen; er sei dem Hrz. nur in seiner Eigenschaft als König v. Böhmen

1428			Geld schuldig, daher dürfe der Hrz. sich nicht an dem Gute von Reichsunterthanen schadlos halten. — KU? — Sculteti Annales in Görlitz. — Jecht, Cod. dipl. Lusat. super. II, Bd. 1, 604. (sunt. vor d. h. offart t.) 12278A
Juni 29	Kewin		schreibt nochmals in dieser Angelegenheit an Albrecht v. Colditz, da Hrz. Heinrich v. Gross-Glogau noch immer widerspenstig ist. — KU? — Sculteti Annales. — ib. 611. (Petris n. Paula t.) 12278B
1429			
Jan. 29	Luck		nr. 7159 — Reg.: Hanserecesse S, 369.
Febr. 25	Kaschan		nr. 7181 — auch KopB. Erfurt.
Mai 17	Pressburg		nr. 7284 — desgl.
>	>		nr. 7285 — desgl. aber mit Dat. freit. nach pfingst. — 20. Mai!
Aug. 1	>		nr. 7350 — auch KopB. Erfurt.
> 10	>		nr. 7361 — desgl.
Okt. 16	>		an gen. Einwohner v. Hammerstadt in dem Gericht Kappelndorf, welche den v. Würzburg u. Hermann vom Berge Zinsen zahlen: fordert dringend auf, diese Zinsen endlich an seinen Diener Kunz Goldner zu zahlen, dem er sie als verschwiegenes Lehen verliehen habe u. dessen Ansprüche durch den Richterspruch des Mgr. Friedrich v. Brandenburg u. des Bitters Konrad Truchsess [v. Pommersfelden, Landrichters zu Nürnberg] entschieden seien. — Ad m. d. r. Franc. de Gewicz. — KopB. Erfurt. (Gallen t.) 12279
Dez. 23	Pressburg		nr. 7524 — Ztschr. d. Ascheuer Geschichtsver. Bd. 19 (1897), 2. Abt. 48 f.
1430			
Mai 1	Schintan		nr. 7677 — Reg.: Hanserecesse S, 795.
Sept. 6	Straubing		dankt den Erfurtern, dass sie seinem Diener Kunz Goldner die Zinsen zu Hammerstadt in dem Gericht zu Kappelndorf, welche früher von den von Würzburg u. Hermann vom Berge innegehabt waren, auf seinen Befehl verabfolgt haben, und ersucht um Beistand für Goldner, dem u. a. auch von dem von Sachsen Schwierigkeiten gemacht würden. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cano. — KopB. Erfurt. (mi. vor frauen t. nativ.) 12280
Okt. 31	Nürnberg		berichtet dem Hrz. Kasimir v. Stettin, Rostock habe ihm klagen lassen, dass in diesem Jahre, als es seine Sendboten mit denen anderer Städte nach Dänemark zu Kg. Erich geschickt habe, seine Stadt überfallen u. geschädigt, sein Weichbild Warnemünde ausgebrannt u. sein Tief versenkt worden sei; befiehlt ihm, dass er Rostock in seinen Schutz nehme, beide Teile vor sich fordere u. höre u. ihm alsdann darüber berichte. — KU? — Vid. v. 1430 Dez. 12 Stralsund. — Rostock. Nachrichten u. Anzeigen 1755, S. 138 ff.; Reg.: Hanserecesse S, 525. (eifftausend megd tag.) 12281
Dez. 7	Überlingen		zu nr. 7997 vgl. Repertorium Germanic. Pontific. Eugens IV Bd. 1 nr. 846.
> 9	>		nr. 8003 — Anz.: Trophaeum veritatis (Solothurn 1661) S. 49. <i>!kommen.</i>
> ?	?		zu nr. 8033 vgl. Repert. Germanic. Pontific. Eugens IV. Bd. 1 nr. 142 [1431 März 11]; diese Bitte Sigmunds wurde vom Papst nicht gewährt, vgl. ib. nr. 1702.
> ?	?		bittet den P. Martin allen an seinem Hofe lebenden geistlichen und weltlichen Leuten zu gestatten, sich einen Beichtvater mit gewissen Fakultäten zu wählen. — Nicht erhalten; ergibt sich aus der Antwort Eugens IV v. 1431 März 11: Repertorium Germanic. 1 nr. 1. 12282
>	>		beantragt beim P. Martin, den Kardinal Julian zu beauftragen, dass er die „domus fratrum ordinis minorum de observancia in regno Ungarie in confibus Turcorum“ wie bisher unter die „custodia et gubernacio domus Bosnensis eiusdem ordinis“ stelle. — Nicht erhalten; ergibt sich aus der Vollmacht P. Martins v. 1431 Febr. 16, bzw. Eugens IV v. 1431 März 11: ib. nr. 2. 12283
>	>		beantragt beim P. Martin, den Kardinal Julian zu beauftragen, dass er alle kirchlichen Personen in der Diözese Siebenbürgen zur Beisteuer gegen die Türken heranziehe u. Exemtionen nach Prüfung kassiere. — Nicht erhalten; ergibt sich aus der Vollmacht Martins v. 1431 Febr. 13, bzw. Eugens IV v. 1431 März 11: ib. nr. 3. 12284
1431			
März ?	[Nürnberg]		beglückwünscht den Papst Eugen IV zu seiner Erhebung. — Nicht erhalten; ergibt sich aus der Antwort des Papstes v. 1431 April 19: Repertorium Germanicum, Pontifikat, Eugens IV. Bd. 1 nr. 841. 12285

1431		
April ?	Nürnberg	verwendet sich beim P. Eugen IV dafür, dass dieser den bisherigen Merseburger Probst Johann, welchen das Domkapitel zum Bischof gewählt habe, als solchen anerkenne. — Nicht erhalten; vgl. Repertorium Germanic. Pontifik. Eugens IV. Bd. 1 nr. 1175. 12286
"	"	giebt Johann Kaemmerer erste Bitten auf das Archidiakonat Arnswalde. — Nicht erhalten; vgl. ib. nr. 1471. 12287
Mai 3	"	teilt dem P. Eugen IV mit, dass er zur Erlangung der Kaiserkrone bald nach Rom kommen werde; empfiehlt ihm den Hr. v. Mailand u. bittet um Vermittelung des Friedens zwischen diesem, Venedig u. Florenz, sowie des Friedens zwischen Sigmund u. Venedig. — Nicht erhalten; ergiebt sich aus der Antwort des Papstes v. 1431 Juni 17: Repert. Germanic. 1 nr. 1233. (3. maji)!. 12288
[Juni 26]	"	setzt den P. Eugen IV von seiner beabsichtigten Expedition nach Böhmen in Kenntnis u. von der Ernennung des Mgr. Friedrich v. Brandenburg zum Hauptmann; will mit Kardinal Julian [Cesarini] nach Italien kommen. — Nicht erhalten; vgl. das päpstl. Schreiben vom 13. Aug.: Repertorium Germanic. Pontifik. Eugens IV. Bd. 1 nr. 1483. 12289
Juli 3	"	nr. 8666. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — R th M. Briz. — Or. Erlangen Univ.-Bibl. — Vgl. Irmischer, Handschriften-Katalog der kgl. Univ.-Bibl. zu E. (1852) 354.
" 21	"	setzt den Konrad Truchsess [von Pommersfelden], Landrichter zu Nürnberg des Mgr. Friedrich v. Brandenburg, davon in Kenntnis, dass die Erfurter wegen seines Urteils in ihrem Streite mit Hans v. Kotzau an ihn appelliert haben, u. dass er den Streit entscheiden wolle; Adressat solle daher darin nichts weiter thnn. — KU? — KopB. Erfurt. (samst. vor Mar. Magd.). 12290
"	"	setzt den Hans v. Kotzau davon in Kenntnis u. ladet ihn auf den 60. Tag nach Empfang des Briefes vor sich. — W. v. 12291
"	"	desgl. die Erfurter. — Ergiebt sich aus Vorstehendem. 12292
Aug. [?]	"	präsentiert seinen Rat Dr. Nikolaus Stock für die Probstei an der Breslauer Kreuzkirche, nachdem Johann v. Bladen [vgl. nr. 8033 f.] vom Papste nicht bestätigt worden ist. — Nicht erhalten; vgl. Bulle P. Eugens v. 1431 Okt. 4: Repertorium Germanic. Bd. 1, 1702 u. 1852. 12293
"	"	wendet sich an P. Eugen IV um Bestätigung für Nikolaus Stock als Probst der Breslauer Kreuzkirche. — W. v. 12294
Dez. [?]	?	ersucht P. Eugen IV, dem Hr. Ludwig v. Liegnitz-Brieg ein Moratorium bei seinen Gläubigern auszuwirken. — Nicht erhalten; ergiebt sich aus der Antwort des Papstes v. 1432 Jan. 26: Repert. German. 1 nr. 2561. 12295
1432		
April 20	Parma	an Hr. Amadeus v. Savoyen: belobt ihn wegen seines Eifers für die Interessen des Konzils, den alle rühmen, u. von dem er auch von seinen Oratoren, die mit ihm in Mailand waren, mit Freude vernommen habe; hingegen habe er mit Bedauern gehört, dass der Hr. auf dem Konzil noch gar nicht vertreten sei, während er es doch mit Prälaten u. gelehrten Männern aus seinen Ländern hätte zieren sollen. Die Förderung dieser heil. Synode sei ganz besonders Pflicht der Fürsten. In diesem Sinne seien die Oratoren des Papstes, die kürzlich hier bei ihm waren, u. seine, die sich beim Papste befinden, thätig. Er bittet den Hr. daher dringend Prälaten aus seinen Ländern u. offizielle Sprecher schleunigst zum Konzil zu schicken; bittet ihn um ungehende Antwort, was er thun will. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — Kop. Soloturn. (die 20. apr.). Thommen. 12296
1433		
März 5	Siena	nr. 9387 — Or. Erlangen Univ.-Bibl. — Vgl. Irmischer, Handschriften-Katalog 353.
Juni 2	Rom	an R. Johann v. Chur: ist am 31. Mai vom Papst gekrönt worden; hat diesen dem Konzil geneigt gefunden; seine Gesandtschaft, die zusammen mit einer päpstlichen am 3. Juni nach Basel abgeht, wird den Bischof über seine Absichten unterrichten; dieser soll dem Hr. Wilhelm v. Baiern helfen des Kaisers Willen beim Konzil durchzusetzen. — KU? — Cod. Vatic. (lat. Übers. d. dtsch. Or.). — RTA 11, 31 f. (martis post d. s. penthecostes). 12297
" 4	"	nr. 9476 — RTA 11, 31 f.; die Instruktion für Sigmunds Gesandte ib. 32 ff.
" 6	"	nr. 9538 — KU: Ad m. d. l. Casp. Sligk cancell. imperialis et miles. — RTA 11, 43 ff.

1433		
Aug. 3	Rom	nr. 9574 — RTA 11, 47 f.
» 7	»	nr. 9580 — ib. 50.
» 11	»	nr. 9581 — ib. 50 f.
» 15	bei Monterotondo	beglaubigt seinen Rat Bartholomeus de la Scala bei Siena, um mit dieser Stadt Rücksprache zu nehmen über die Pfänder, die er und sein Hofgesinde daselbst zurückgelassen. — KU? — Or. Siena. — Ausz.: RTA 11, 132 A. 1. (11. augusti). 12398
» 26	Perugia	nr. 9637 — Reg.: RTA 11, 51.
Sept. 3	Rimini	nr. 9638 — RTA 11, 51 f.
» 18	Ferrara	nr. 9641 — ib. 53 f.
» 25	Mantua	nr. 9654 — ib. 54.
» 26	»	an [Ulm u. die mit dieser Stadt verbündeten Städte u. entsprechend auch an andere Reichsstädte]: sollen der von den Hussiten bedrängten Stadt Pilsen helfen, wenn möglich mit etwas Geld zur Bezahlung der Söldner. — Ad m. d. i. Casp. Schlik cancell. — Kop. Nördlingen. (fr. vor Mathous). 12399
» 29	»	nr. 9681 — ib. 63.
» 29	»	nr. 9682 — KU: Ad m. d. i. Casp. Slik — Reg.: ib. 65.
» 29	»	nr. 9683 — ib. 63 f.
» 29	»	beglaubigt die Gesandten der Stadt Siena, die bei ihm in Ferrara gewesen u. ihn bis Mantua begleitet hatten, bei der Stadt Siena, um mit ihr Rücksprache zu nehmen über die Pfänder, die er u. sein Hofgesinde daselbst zurückgelassen. — KU? — Or. Siena. — Ausz.: RTA 11, 132 A. 1. (29. septbris). 12300
Okt. 6	Fürstenburg bzw. Fürstenstein	an das Baseler Konzil: dankt für den auf sein Gesuch dem Papst bewilligten Aufschub, wovon er die Nachricht verspätet erhalten hat; eilt möglichst schnell nach Basel; bittet in dem Prozess gegen den Papst nichts vorzunehmen; beglaubigt den Bischof v. Char. — KU? — Nach d. Bericht bei Johannes de Segovia. — Reg.: RTA 11, 69. 12301
»	Fürstenburg	nr. 9697. Ausstellungsort Schloss Fürstenstein in Tirol [?] — Reg.: RTA 11, 69.
Okt. 13	Basel	verhandelt mit den Kardinälen u. dem auf seinen Wunsch vom Konzil gewählten engeren Ausschuss: betr. Einigung zwischen Papst u. Konzil auf der Grundlage beiderseitiger Rücknahme der gegen einander gerichteten Beschlüsse. — Johannes de Segovia. — RTA 11, 84 f. 12301a
» 17	»	verhandelt am späten Abend mit den Kardinälen u. einem engeren Ausschuss des Baseler Konzils: u. a. Beschwerde über den Hrn. v. Mailand. — Johannes de Segovia. — RTA 11, 149. 12301b
» 23	»	nr. 9702 u. 9703 — RTA 11, 200.
»	»	an Augsburg [wie nr. 9702 u. 9703] — Kop. Augsburg. Stadt-A. Briefbuch. — RTA 11, 200 f. 12302
»	»	desgl. an Nürnberg. — Nicht erhalten. — Nachweis ib. 200. 12303
»	»	desgl. an Weissenburg i. N., Windsheim, Weinsberg, Wimpfen, Heilbronn, Schweinfurt. — W. v. 12304
»	»	desgl. an Hamburg. — W. v. 12305
»	»	desgl. an Pfalzgraf Stephan. — W. v. 12306
»	»	verhandelt mit den Kardinälen u. dem engeren Konzilsausschuss: über die Form, in der der Papst das Konzil anerkennen u. seine Bullen [vom 29. Juli u. 13. September] widerrufen soll, u. über das Verlangen des Kaisers, dass das Konzil dem Papste ausdrücklich seine päpstliche Stellung garantiere. — Nach Johannes v. Segovia: RTA 11, 98 ff. 12306a
» 26	»	verhandelt mit den Deputationen des Konzils betr. Garantie für den Papst. — Nach Joh. v. Segovia u. Brunet: ib. 100 ff. 12306b
Nov. 5/6	»	verhandelt mit den Kardinälen u. dem engeren Konzilsausschuss betr. den Entwurf des Konzilsdekrets über den Modus der Adhäsion des Papstes. — Johannes de Segovia. — RTA 11, 105 ff. 12306c

1433	Basel	
Nov. 7	»	nr. 9773 — ib. 107 f.
» 9	»	giebt dem Baseler Konzil schriftliche Ratschläge betr. Unterstützung Pilsens. — Not. bei Johannes de Segovia — RTA 11, 268. 12307
» 11	»	verhandelt mit dem Konzil: betr. Verlängerung der dem Papst gesetzten Frist um 8 Tage. — Johannes de Segovia — RTA 11, 78 ff. 12307a
» 18	»	nr. 9818 ff. — RTA 11, 296 f.
» 19	»	nr. 9825 — ib. 268 f.
Dez. 16	»	verhandelt mit den Kardinälen u. dem engeren Konzilsausschuss über seine Forderung, dass das Konzil in gleicher Weise wie er selbst dem Hrz. v. Mailand die Bekämpfung des Papstes untersage. — Johannes de Segovia — RTA 11, 155 f. 12307b
» 20	»	an Papst Eugen IV.: schildert, wie mühsam es namentlich infolge gewisser Bullen des Papstes gewesen ist, mit dem Konzil zum Abschluss zu kommen, der ihm durch seine u. die Gesandten der übrigen Könige u. Fürsten jetzt wohl bekannt geworden sei; schickt Abschrift der an die Vikare im Gebiete der Kirche, an den Hrz. v. Mailand u. dessen Generalkapitän Niccolò Piccinino gesandten Briefe; bittet dringend, seinen u. den Bitten der übrigen Könige u. Fürsten nachzukommen, da ihnen andernfalls jede Möglichkeit des Widerstandes gegen das Konzil genommen ist. — Ad m. d. i. Gaspar Slik cancell. — Cod. Florent. — RTA 11, 123 f. (20 decbris). 12308
» 21	»	an den Dogen v. Venedig Franciscus Foscari: die einzige Rettung für den Papst aus den Gefahren, die von dem Hrz. v. Mailand drohen, ist die Anerkennung des Konzils auf Grund der v. Andreas Donatus überbrachten Vorschläge; bittet beim Papst auf ihre Annahme hinzuwirken. — Ad m. d. i. Gaspar Slik cancell. — Cod. Florent. — RTA 11, 124 ff. (21. decbris). 12309
»	»	an den Hrz. v. Mailand: soll die gegen das Gebiet der Kirche geschickten Truppen zurückziehen u. sich jeder Unterstützung der Feinde des Papstes enthalten, wenn anders die Aufrichtigkeit seines Wunsches nach Versöhnung Glauben finden soll; beglaubigt den Bartholomaeus Mosca. — KU? — Cod. Florent. — ib. 159 f. (s. dato). 12310
»	»	an den Generalkapitän Niccolò Piccinino v. Perugia: soll den Hrz. v. Mailand veranlassen, seine Truppen aus dem Gebiet der römischen Kirche zurückziehen, wenn anders die Ausöhnungsverhandlungen zwischen ihm u. dem Hrz. Fortgang haben sollen; beglaubigt den Bartholomaeus Mosca. — KU? — Cod. Florent. — ib. 160 f. (s. dato). 12311
»	»	an nicht genannte honorabiles dilecti: fordert als advocatus et defensor ecclesie zur Verteidigung des Papstes gegen nichtgenannte Feinde der Kirche auf; kann zwar jetzt im Winter bei der grossen Entfernung selbst nicht zu Hilfe kommen, hofft es aber bald zu können; schreibt ebenso ceteris vicariis communitatibus et devotis ecclesie. — KU? — Cod. Florent. — Reg.: ib. 161. (s. dato). 12312
1434	»	
Jan. 4	»	bittet die Germanische Nation am Baseler Konzil um Unterstützung bei seinem Vorgehen gegen den Hrz. v. Mailand wegen dessen Bekämpfung des Kirchenstaates. Johannes de Segovia. — RTA 11, 163. 12312a
» 14	»	zu nr. 9958 vgl. RTA 11, 191.
»	»	verhandelt mit Kardinal Cesarini, dem Konzilspräsidenten, über die vom Konzil gewünschte Reise des Kaisers nach Nürnberg behufs Unterhandlungen mit den Hussiten u. über die Abstellung des in Konstanz geplanten Turniers. Johannes de Segovia. — RTA 11, 270 ff. 12312b
» 20	»	antwortet auf die vom Kardinal Cesarini am 14. Januar vorgetragenen, dann von diesem schriftlich übergebenen u. vom Kaiser den anwesenden Reichsständen zur Beratung vorgelegten Propositionen des Konzils: hauptsächlich betr. Erteilung der früher schon an Hrz. Wilhelm v. Baiern verliehenen Vollmacht auch an Hrz. Albrecht v. Österreich; Unterstützung Pilsens mit Truppen u. Geld; Reise des Kaisers n. einiger von ihm ausgewählter Konzilsräte nach Nürnberg oder weiter. — KU? — Joh. de Segovia u. Kopp. in Paris, Wien, Florenz, Venedig u. Rom — RTA 11, 274 ff. (20. januarii). 12313
Febr. 3	»	zu nr. 10018 vgl. ib. 292.

1434		
Febr. 5	Basel	nr. 10021 — Rechtsquellen des Kantons Aargau, Teil 1 hrg. v. W. Merz 87.
» 9	»	nr. 10027 — RTA 11, 281.
» 22	»	nr. 10046 — ib. 286 f.
» 24	»	zu nr. 10064 u. 10065 vgl. RTA 11, 299.
Marz 2	»	antwortet den 8 Konzilsdelegierten, die ihm die Beschlüsse des Ausschusses zur Beratung der Frage betr. Zulassung der vom Papst ernannten Präsidenten mitgeteilt hatten: Johannes de Segovia — RTA 11, 326 f. 12313a
» 4	»	tritt für Zulassung der fünf vom Papste ernannten Präsidenten, aber in unschädlicher Form jenen 8 Konzilsdelegierten gegenüber ein: Joh. de Segovia — ib. 327 f. 12313b
» 10	»	zu nr. 10137 vgl. ib. 304.
» 14	»	zu nr. 10151 vgl. ib. 304.
» 20	»	zu nr. 10167 vgl. ib. 299.
» 23	»	zu nr. 10175 vgl. ib. 317.
April 1	»	zu nr. 10197 vgl. ib. 317.
»	»	nr. 10198. — Or. Braunschweig. — Reg.: RTA 11, 307 A. 2.
»	»	bestätigt den Braunschweiger Juden ihre Privilegien. [nur auszuliefern, nachdem sie bezahlt; vgl. nr. 10198]. — KU w. in nr. 10198? — Or. Braunschweig. — Reg.: RTA 11, 307 A. 2. 12314
»	»	an Hrz. Ernst v. Baiern: er habe auf sein früheres Schreiben [1433 Nov. 18] keine Antwort von ihm erhalten u. seine Juden seien auch nicht gekommen; er schicke deshalb seinen Kaplan Johann Gerwer u. seinen Diener Jorg v. Wendingen, die Überbringer dieses Briefes, zu ihm mit dem Auftrag, mit ihm in der Sache zu verhandeln; der Hrz. möge ihnen glauben u. sich willig finden lassen. — Ad m. d. i. d. G. Slikg cancellario referente Herm. Hecht. — Or. München R.-A. — Reg.: RTA 11, 308 A. 1. (do. nach ostert.; nicht — April 19). 12315
»	»	fordert in der Deputatio fidei des Baseler Konzils, dass endlich in der Frage betr. Zulassung der vom Papst ernannten Konzilspräsidenten ein Ende gemacht werde: Joh. de Segovia — RTA 11, 328 ff. 12315a
» 2	»	giebt der Stadt Mainz abermals 'ein quitanz des Judischen gelts halber'. — KU? — Notiz Mainz Stadt-Bibl. — RTA 11, 304 A. 1. (fr. nach ostern). 12316
» 4	»	Schriftliche Vorschläge K. Sigmunds betr. die Form der Zulassung der vom Papst ernannten Konzilspräsidenten. — RTA 11, 331 ff. 12316a
» 6	»	nr. 10218 (Capodilista). — Ad m. d. i. Gasp. Slikg mil. canc. — Vgl. RTA 11, 330 A. 2.
» 8	»	zu nr. 10230 vgl. ib. 304.
» 14	»	Ausführungen K. Sigmunds vor dem Ausschuss zur Beratung der Frage betr. Zulassung der vom Papst ernannten Konzilspräsidenten, betr. die Klausel, die der Ausschuss dem Dekret über die Zulassung der Präsidenten einfügen wollte. — Joh. de Segovia — RTA 11, 333. 12316b
» 23	»	nr. 10288 — RTA 11, 309.
» 26	»	bevollmächtigt bei Hrz. Amadeus v. Savoyen den Gr. Wilhelm v. Montfort u. Henmann Offenburg in Sachen der von den Juden des Hrz. geforderten Krönungssteuer. — Ad m. d. i. Gasp. Slikg mil. canc. — Or. u. Kop. Turin Staats-A. — RTA 11, 312. (die 26. apr.). 12317
» 27	»	an Ulm: die Stadt (deren Gesandter Walter Ebinger) soll ihm helfen, jetzt nach der Verurteilung Hrz. Ludwigs d. alt. v. Baiern-Ingolstadt Donauwörth aus Reich u. in den Band der schwäbischen Reichsstädte zu bringen: Mkgr. Friedrich v. Brandenburg wird mit der Stadt darüber verhandeln; durch Beendigung der Angelegenheit wird des Kaisers Kommen nach Ulm erleichtert. — Ad m. d. i. Gasp. Slikg cancell. — Kop. Nördlingen — RTA 11, 359. (di. nach Jörgen). 12318
» 28	»	fordert Nördlingen zum Besuch des von ihm auf den 30. Mai nach Ulm ausgeschriebenen Reichstages auf. — KU? — KopB. Nördlingen. — RTA 11, 375 f. (mi. vor Philipp u. Jacobi). 12319

1434		
Mai	2	Basel
	3	»
	6	»
	8	»
	9	»
	10	»
	11	»
	15	Baden (in Aargau)
Juni	9	Ulm
	11	»
	17	»
	21	»
	22	»
Juli	19	»
	28	»
Aug.	3	»
	7	»
	8	»
	11	»
	13	»
	15	Augsburg
	16	»
		»

nr. 10343 — ib. 313.
zu nr. 10352 vgl. ib. 292.
nr. 10367. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Vgl. RTA 11, 292.
zu nr. 10392 vgl. ib. 312 A. 1.
nr. 10395^a — ib. 335 ff.
nr. 10404 — Reg.: ib. 308 A. 1.
an die Hrzz. Friedrich u. Sigmund v. Sachsen: bittet, wenn möglich, den Tag zu Ulm (30. Mai), auf den er auch Hrzt. Erich v. Lauenburg geladen hat, in Gemeinschaft zu besuchen; beglaubigt Heinrich v. Bünan bei ihnen. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — Or. Dresden H.-St.-A. — RTA 11, 376. (mo. nach auffart.) **12320**
fordert Hrzt. Amadeus v. Savoyen auf, sich zum Kampf gegen den Hrzt. v. Mailand bereitzuhalten; beglaubigt Gr. Wilhelm v. Montfort u. Henmann Offenburg. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — Kop. Turin Staats-A. — RTA 11, 355 f. (undecima maji). **12321**
meldet dem Kaspar Schlick Neuigkeiten aus Böhmen, die er durch Zdemek Zdescki erhalten, namentlich die Aufhebung der Belagerung Pilsens u. die Bekämpfung der Nenstadt Prag durch seine Anhänger in der Altstadt; befehlt, den Kardinal Julian dringend um Beschaffung von Truppen u. Geld seitens des Konzils anzufragen. — Commissio propria domini imperatoria. — Kop. Paris Bibl. nat. — RTA 11, 284 f. (in vigil. pentecostes). **12322**
schreibt seinen Bevollmächtigten Gr. Wilhelm v. Montfort u. Henmann Offenburg, der Hrzt. Amadeus v. Savoyen opponiere gegen die Eintreibung der Krönungssteuer von seinen Juden ohne jede Berechtigung; in diesem Falle gelte kein Privilegium. — KU? — Or. Turin Staats-A. — Reg.: RTA 11, 312 A. 2. **12323**
zu nr. 10493 vgl. ib. 304.
nr. 10512 — RTA 11, 405 ff.
nr. 10520 — ib. 426.
notifiziert dem Hrzt. Amadeus v. Savoyen das mit Kg. Karl VII v. Frankreich gegen Hrzt. Philipp v. Burgund geschlossene Bündnis u. fordert ihn auf, dem Hrzt. seine Gunst zu entziehen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — KopB. Turin Staats-A. — RTA 11, 408 f. (vig. prima junii). **12324**
nr. 10532 — ib. 409.
nr. 10597 — ib. 429.
zu nr. 10598 vgl. ib. 474 A. 6.
nr. 10629 — ib. 432.
nr. 10632 — ib. 430.
an Nördlingen, wie nr. 10660. — KU. w. dort. — Or. Nördlingen — RTA 11, 400 f. **12325**
nr. 10660 — RTA 11, 400 f.
nr. 10724 — ib. 433.
nr. 10729 — ib. 434.
nr. 10736 — ib. 401.
zu nr. 10745/6 vgl. ib. 367 A. 9.
an den schwäbischen Städtebund (Ulm etc.): fordert auf, die Stadt Donauwörth, die er jetzt von Hrzt. Ludwig d. Alt. v. Baiern-Ingolstadt wieder an Reich gelöst hat, dabei zu schützen u. ihr zu helfen; bittet um Antwort nach Regensburg. — Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — KopB. Nördlingen — RTA 11, 452 f. (frauen t. assumpc.) **12326**
an Ulm u. die mit dieser Stadt verbündeten Städte: fordert auf, nach Regensburg zu schicken, um zu beraten, wie zwischen ihnen u. der St. Georgenschild-Ritterschaft ein den Landfrieden sicherndes Übereinkommen getroffen werden könne. — KU w. v. — KopB. Nördlingen — ib. 453. (mo. nach frau. t. assumpc.) **12327**
desgl. an die Ritterschaft v. St.-Georgenschild. — Nicht erhalten. — Ergiebt sich aus voriger Nr. **12328**

1434		
Aug.	Regensburg	verhandelt mit den Konzilsgesandten: Erzählung des Aegidius Carlieri. Mon. concil. saec. 15. t. 1, 519—522; RTA 11, 467 ff. 12328a
30/31		
Sept. 10		zu nr. 10776 vgl. ib. 300.
» 26		zu nr. 10832 vgl. RTA 11, 368.
» 27		nr. 10843/4 — RTA 11, 498 ff. vgl. 503.
»		an Ulm u. die mit dieser Stadt verbündeten Städte Schwabens wie nr. 10843 f. — Kop. Nördlingen — RTA 11, 498 ff. 12329
» 29		nr. 10859 — ib. 489.
Okt. 1		nr. 10896 — ib. 482.
»		nr. 10897 — ib. 480.
»		nr. 10898 — ib. 479.
c. Okt. 1		an Johannes Palologus, Kaiser der Römer: lobt die Abmachungen der griechischen Gesandten mit dem Baseler Konzil u. ermahnt zur Betreibung der Union. — KU? — Kop. Paris Nationalbibl. u. Douai. — Martène, ampl. collect. 8, 752 f. — Mansi, Concil. collectio 30, 861 f.; RTA 11, 478 f. (s. dato). 12330
» 4		quittiert den Juden des Pfalzgrafen Johann die ihm schuldige Krönungssteuer [vgl. nr. 10841]. — Ad m. d. i. Casp. Slick cancell. — Or. Münchett R.-A. — Reg.: RTA 11, 300 A. 3. 12331
» 20	Pressburg	nr. 11216 [hier falsch z. J. 1435] — RTA 11, 560.
Dez. 4		stellt Forderungen an das Baseler Konzil: unverzügliche Reform an Haupt u. Gliedern, Zusammenbleiben des Konzils bis zur Beendigung seiner Aufgaben, Gehorsamerzeugung gegen den Papst u. Wiedergewinnung der der römischen Kirche entrissenen Territorien, gegenseitige Unterstützung der geistlichen u. weltlichen Gewalt; Abweisung der Profansachen vom geistlichen Gericht, Abstimmung nach Nationen statt nach Deputationen. RTA 11, 483 ff. 12331a
» 8		nr. 10986 — RTA 11, 531 f.
»		nr. 10987/90 — ib. 532 ff.
» 15		schreibt dem Kardinal Julian Cesarini, er wolle an die Bestellung eines Protektors für das Konzil denken. — Ad m. d. i. Casp. Slick cancell. — Kop. Paris Arch. national. — Reg.: RTA 11, 468 A. 7. (15. debris). 12332
» 20		zu nr. 10993 vgl. ib. 490 A. 5.
1435		
Jan. 1		nr. 11000 — RTA 11, 323.
» 4		nr. 11001 — ib. 546.
Febr. 3	Wien	zu nr. 11022 vgl. ib. 299.
» 13	Pressburg	nr. 11060/1 — ib. 524 f.
		an Ulm u. den Ulmer Städtebund wie nr. 11060/1 — RTA 11, 524 f. 12333
April 21		nr. 11087 — Registr. v. 1454 s. dato. — Reg.: Arch. český 2, 459. — Nováček.
Mai 24	Tirnau	nr. 11106/7 — RTA 11, 542 ff.
		Juni 19 Basel: bevollmächtigt Konrad v. Weinsberg 1. die in Abgang geratenen Güten u. Nutzungen des Reichs wieder einzuziehen; 2. die von der Judenschaft des Reichs rückständigen Gefälle einzutreiben. Kop. Öhringen. Vorlagen Konrads v. Weinsberg für die kaiserl. Kanzlei. RTA 11, 549 ff. 12333a
Aug. 12	Brünn	verbietet den elsässischen Reichsstädten dem Kölner Erzbischof die ihm pfandweise zustehende jährliche Reichsteuer auszurichten, ehe er nicht seine Juden die Krönungssteuer habe zahlen lassen. — KU? — Kop. Öhringen. — Reg.: RTA 11, 303 A. 1. (fr. vor assumpt. Mar.) 12334
» 31	Tirnau	nr. 11178 — ib. 588 ff.
Sept. 21	Pressburg	zu nr. 11195 ib. 596 A. 1.
» 25		zu nr. 11197 ib. 592 A. 5.

1435		
Sept. 25	Pressburg	verschreibt dem Hanusch v. Kolovrat das Dorf Hostini der Prager Propstei um 1000 Schock Gr. — KU? — Registr. v. 1434 zum J. 1438! — Reg.: Arch. česky 2, 451 (neděli před hodem sv. Michala — sont. vor Mich.) Nordček. [von mir zu 1435 gesetzt]. 12335
Okt. 20	"	nr. 11216 [recte 1434 Okt. 20] — RTA 11, 560.
1436		
Febr. 14	Ofen	zu nr. 11280 vgl. RTA 11, 303.
März 20	"	nr. 11295 — ib. 323 ff.
"	"	zu nr. 11296 ff. vgl. ib. 325.
" 21	"	nr. 11305 — ib. 323 ff.
"	"	nr. 11305 ^a n. b — ib. 325 ff.
April 16	"	spricht dem Baseler Konzil seine Verwunderung darüber aus, dass es sich der Ansprüche des Hr. Bernhard v. Sachsen-Lauenburg auf das Kurfürstentum Sachsen annehme; Hr. Bernhard habe bisher weder sein Herzogtum von ihm zu Lehen genommen noch seinen Richterspruch in Sachen des Kurstreites angerufen; erklärt sich bereit, dem Hr. nach dem im Reiche üblichen Herkommen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen. — KU? — Kop. Paris Bibl. national. — Ausz.: RTA 11, 374. 12336
Aug. 29	Prag	empfiehlt dem Basler Konzil seine Gesandten, die Bischöfe Johann v. Lübeck u. Peter v. Augsburg, sowie den Ritter u. Doktor beider Rechte Georg Visschel in der Angelegenheit der kaiserl. ersten Bitten („desiderium ac mentis nostrae intentionem referendis super causa primarum precum imperialium“). — De m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — Or. Solothurn. (die 29. aug.) Thommen. 12337
Sept. 21?	"	verschreibt dem Jesek v. Roztok [vgl. nr. 11440] u. dem Prager-Neustädter Richter Janko v. Rataj den Hof der Prager Domherren in Kobylisy um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 517. (s. dato). Nordček. 12338
Nov. 5	"	zu nr. 11509 vgl. RTA 11, 312 A. 2.
Dez. 10	"	nr. 11572. — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 475. Nordček.
" 20	"	nr. 11593. — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 480. Nordček.
" ?	"	schenkt dem Půta v. Castolovic die nach dem Tode Hyneks v. Reichenau auf ihn gefallenen Güter. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 445. (s. dato). Nordček. 12339
"	"	schenkt dem Půta v. Castolovic die nach Vaněk v. Sukdol Tode auf ihn gefallenen Güter. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 445. (s. dato). Nordček. 12340
1436/37	"	schenkt dem Priester Bedřich v. Stráznice das heimgefallene Erbe des Kuneš in Kolín. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 465. (s. dato). Nordček. 12341
"	"	verschreibt dem Diviš Bofek v. Miletinek das Dorf Stradín vom Kloster Königsaal um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 180. (s. dato). Nordček. 12342
"	"	verschreibt dem Mathias v. Črnošic das Dorf Minice bei Welwarn. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 444. (s. dato). Nordček. 12343
"	"	verschreibt dem Johann Hanovec von Schwamburg 1000 Schock Gr. auf den Gütern des Klosters Chotieschau. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 469. (s. dato). Nordček. 12344
"	"	bestätigt dem Peter v. Hradistě zwei Urkunden des Prager Erzbischofes Konrad. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 465. (s. dato). Nordček. 12345
"	"	verschreibt der Sophia, Wittwe des Racek v. Janovic einige Dörfer der Propstei Chotěšov um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 515. (s. dato). Nordček. 12346
"	"	ertheilt dem Johane v. Pilsen das Recht über sein Vermögen frei zu verfügen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 471. (s. dato). Nordček. 12347
"	"	schenkt das Richteramt in Nimburg, welches nach dem Tode Veit Sokols an ihn heimgefallen

143637

		ist, dem Nimburger Stadtschreiber Johann. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 469. (s. dato). <i>Nordček.</i> 12348
?	?	schenkt dem Hyněk Krusina v. Lichtemburg das Heimfallsrecht auf das Gut Zichow nach dem Tode des Wenzel v. Jinec. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 536 (s. dato). <i>Nordček.</i> 12349
»	»	bestätigt dem Nicolaus v. Lobkovic einige von Klöstern u. Städten Böhmens ausgestellte Urkunden. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 460. (s. dato). <i>Nordček.</i> 12350
»	»	schenkt dem Nicolaus v. Lobkovic das heimgefallene Haus des Peter Dobringer in Kutenberg. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 464. (s. dato). <i>Nordček.</i> 12351
»	»	bestätigt dem Johann Maidl v. Budweis zwei Urkunden des Abtes Peter v. Sedlec. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 445. (s. dato). <i>Nordček.</i> 12352
»	»	verschreibt dem Materna u. Sigmund das Dorf Vršovice. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 500. (s. dato). <i>Nordček.</i> 12353
»	»	schenkt dem Peter v. Michalovic ein Haus in der Altstadt Prag. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 467. (s. dato). <i>Nordček.</i> 12354
»	»	verpfändet das Dorf Žalany vom Prager Spital u. das Dorf Kozly des Kapitels St. Apollinaris dem Pešik v. Minic um 168 Schock Pr. Groschen. — Erwähnt Urk. Kg. Wladslaus v. 1474. Aug. 10: Prag Arch. des Domkap. (s. dato). <i>Nordček.</i> 12355
»	»	bestätigt dem Johann Múček einen Pfandbrief der Stadt Pilsen auf 16 Schock Gr. Kammerzins. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 471. (s. dato). <i>Nordček.</i> 12356
»	»	bestätigt dem Wilhelm v. Netunič einen Pfandbrief des Abtes Arnold v. Nepomuk. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 471. (s. dato). <i>Nordček.</i> 12357
»	»	bestätigt dem Kunáček v. Pavlov die Verschreibung der Königin Sophia v. Böhmen auf das Dorf Vlčice im Königgrätzer Kreise. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 462. (s. dato). <i>Nordček.</i> 12358
»	»	erteilt dem Rames das Recht, den Zins vom Dorfe Vielis der Kapelle St. Peter am Vyšehrad bis zur Rückkehr der Priester einzubeheben. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 472. (s. dato). <i>Nordček.</i> 12359
»	»	schenkt dem Martin Rendl alle Rechte, die Johann Strnište im Dorfe Čižice hatte. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 455. (s. dato). <i>Nordček.</i> 12360
»	»	bestätigt den Brüdern Chmelik u. Hrjek von Újezd den Kauf des Dorfes Busov vom Hradischer Abte Johann. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 463. (s. dato). <i>Nordček.</i> 12361
1437		
März 7	Prag	nr. 11707. — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 447. (s. dato). <i>Nordček.</i>
Okt. 16	»	nr. 12127. — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 468. <i>Nordček.</i>
?	?	verschreibt Protivin an Pribík v. Klenové in einer Summe von 600 Schock Gr. — Altes Regest Wittingau. <i>Marč.</i> 12362
		o. T. o. O. bestätigt die sog. Arnsberger Reformation der westfälischen Freigerichte v. 1437 April 10. — Ist lediglich Vermutung bei Usener, die Frei- u. heimlichen Gerichte Westphalens S. 16.

Verzeichnis der in Sigmunds Urkunden inserierten anderen Urkunden.

I.

Urkunden von römischen Kaisern und Königen.

(Chronologisch nach den Regenten geordnet).

Die fette Zahl am Schlusse giebt die betr. Urkunde Sigmunds an.

- Ludwig d. Fr. u. Lothar I 829 Sept. 11: Böhmer-Mühlbacher nr. 842. — 1606.
- Ludwig d. Fr. 836 Mai 15: ib. nr. 931. Fälschung. — 4498.
- Lothar I 829 Sept. 11. — a. Ludwig d. Fr. 829 Sept. 11.
- Ludwig d. Deutsche 856 Jan. 20: Böhmer-Mühlbacher nr. 1373. Fälschung. — 1607.
- Karl III 887 (886) Febr. 18: ib. nr. 1698. Fälschung. — 10878.
- Arnulf 898 Sept. 9: ib. nr. 1891. — 11306.
- ders. 898 Okt. 14: ib. nr. 1894. — 1008.
- Otto II 973 Juli 25: M. G. DD. 2, 59 f. — 1280.
- Otto III 964 Dez. 26: ib. 572 f. — 1023.
- Heinrich II 1002 Okt. 3: Stumpf nr. 1326. — 1600.
- ders. 1004 Juli 1: für Andlau. — 11815.
- ders. 1010 Apr. 17: Stumpf nr. 1529. — 10878.
- ders. 1010. 4. Kal. Mai: ib. nr. 1533. — 10770.
- ders. 1010 Mai 19: ib. nr. 1532. — 10770.
- ders. 1016 Juni 21: ib. nr. 1673. — 10601.
- Konrad II 1029 März 3: Stumpf nr. 1867. — 10619.
- ders. 1029 April 30: ib. nr. 1990. — 10678.
- ders. 1029 Nov. 16: ib. nr. 1998. — 2890.
- Heinrich III 1044 Febr. 22: ib. nr. 2258. — 2379.
- ders. 1043 Dez. 28 f.: ib. nr. 2447. — 3966.
- Heinrich V (nicht Heinrich IV) 1104 Aug. 26: ib. nr. 3116. — 8398.
- ders. 1123 Jan. 23: ib. nr. 3188. — 5843.
- Lothar III 1125 Nov. 27: Stumpf nr. 3228. — 10602.
- ders. 1137 Sept. 22: ib. nr. 3353. — 1301.
- Konrad III v. 1147: Stumpf nr. 3526. — 1899.
- Konrad I u. dessen Gemahlin Hedwig 1156: Fälschung: für Kl. Waldsaasen. — 12048.
- Friedrich I 1153 Juni 14: Stumpf nr. 3672. — 1280.
- ders. 1158 Jan. 28: ib. nr. 3797. — 5151.
- ders. 1158 Juni 14: ib. nr. 3812. 6077.
- ders. 1159 (Juni-Juli): für die Kanoniker der Peterskirche: vgl. Druckangabe. — 9429.
- ders. 1162 Juni 10: Stumpf nr. 3980. — 6062.
- ders. 1164 Juni 9: ib. nr. 4018. — 1280.
- ders. 1161 Dez. 4: ib. nr. 3923. — 1492.
- ders. 1165 Sept. 24: Boos, Urkb. d. St. Worms I, 64 f. — 10440.
- ders. 1166 April 11: Stumpf nr. 4069. — 10864.
- Friedrich I 1167 Juli 30: ib. nr. 4086. — 1280.
- ders. 1180 April 13: ib. nr. 4301. — 1280.
- ders. 1180 Juli 13: ib. nr. 4305. — 6077.
- ders. 1181 April 20: ib. nr. 4318. — 5062.
- ders. 1184 Nov. 16: ib. nr. 4398. — 10041.
- Heinrich VI 1190 März 25: ib. nr. 4650. — 1280.
- ders. 1196 Juni 10: ib. nr. 5003. — 1611.
- ders. 1196 Okt. 18: für die Kanoniker der Peterskirche: vgl. Druckangabe. — 9429.
- Philipp (1204) 1205 Jan. 12: Böhmer-Ficker nr. 90 u. 91. — 1280.
- Otto IV 1198 Juli 12: ib. nr. 200. — 1280.
- ders. (1200) 1201: ib. nr. 216. — 1280.
- Friedrich II 1213 (12) März 16: ib. nr. 691. — 5301.
- Friedrich II 1225 Juli: ib. nr. 1572. — 1280.
- ders. 1226 Juni: ib. nr. 1631. — 9600.
- ders. 1226 Juli: ib. nr. 1631. — 6002.
- ders. 1230 Aug. 6: für die Grafen v. Massino. — 964.
- ders. 1230 Sept.: Böhmer-Ficker nr. 1288. — 1478.
- ders. 1234 Juli: für die Kanoniker der Peterskirche: vgl. Druckangabe. — 9429.
- ders. 1236 (37) Febr. 28: Böhmer-Ficker nr. 2228. — 10235.
- ders. 1242 Jan.: ib. nr. 3343. — 9160.
- Kg. Heinrich (VII) 1231 Mai 1: ib. nr. 4195. — 8428.
- Kg. Wilhelm 1248 Dez. 23: Lacomblet 2 nr. 338. — 1281.
- Konrad IV 1251 Aug. 2: Böhmer-Ficker nr. 4532. — 10288.
- Richard 1269 April 20: Schannat, hist. episc. Wormat. Cod. probat. 134 f. — 1610.
- Rudolf 1274 Jan. 9: Böhmer-Redlich nr. 85. — 1618.
- ders. 1276 Jan. 31: ib. nr. 507. — 1899.
- ders. 1276 Febr. 4: ib. nr. 513. — 1281.
- ders. 1276 Mai 9: ib. nr. 554. — 7987.
- ders. 1277 Nov. 4: ib. nr. 887. — 1618.
- ders. 1281 Aug. 6: ib. nr. 1368. — 7988.
- ders. 1281 Nov. 1: ib. nr. 1407. — 1619.
- ders. 1282 April 18: ib. nr. 1647. — 2176 u. 11324.
- ders. 1282 Juni 29: ib. nr. 1883. — 8679.
- ders. 1282 Sept. 27: ib. nr. 1715. — 1280.
- ders. 1285 Jan. 28: ib. nr. 1878. — 6006.
- ders. 1285 Juli 12 (13): ib. nr. 1924. — 1280.
- ders. 1287 April 1: ib. nr. 2092. — 11018.
- Adolf 1292 Okt. 4: Lacomblet, UrkB. 2 nr. 931. — 1281.

- Adolf 1292 Okt. 5: ib. nr. 932. — 1281.
ders. 1292 Okt. 25: ib. 2 S. 552 A. 1. — 1281.
ders. 1292 Sept. 30: Böhmer nr. 44. — 11018.
ders. 1296 April 14: ib. nr. 305. — 2384.
ders. 1296 Juli 15: ib. nr. 323. — 8851.
Albrecht I 1298 Aug. 28: Lacomblet 2 nr. 995. — 1280.
ders. 1298 Aug. 28: für Daisburg. — 1326.
ders. 1299 Febr. 20: Böhmer nr. 141. — 1280.
ders. 1299 März 6: für Ottoheuern. — 1248.
ders. 1299 Aug. 5: Böhmer nr. 196. — 1280.
ders. 1299 Okt. 19: Lacomblet 2 S. 613 A. 1 u. nr. 1039. — 1281.
ders. 1299 Dez. 2: ib. nr. 1041. — 1281.
ders. 1299 Dez. 4: Böhmer nr. 236. — 1280.
ders. 1299 Dez. 26: Böhmer nr. 249. — 10593.
ders. 1301 März 12: ib. nr. 329. — 10906.
ders. 1302 April 7: ib. nr. 382. — 10593.
ders. 1302 Okt. 23: Lacomblet 3 nr. 20. — 1282.
ders. 1302 Okt. 28: ib. 3, S. 17 A. 1. — 1280.
ders. 1303 Jan. 18: Böhmer nr. 416. — 6560.
ders. 1309 Juni 4: Lacomblet 3, nr. 41. — 1280.
Heinrich VII 1309 Febr. 7: Lacomblet 3 nr. 75. — 1280.
ders. 1309 Sept. 26: Böhmer nr. 170. — 1280.
ders. 1309 Sept. 28: Böhmer nr. 173. — 1280.
ders. 1310 Sept. 2: Lacomblet 3, S. 69 A. 1. — 1281.
ders. 1310 Sept. 2: ib. 3 nr. 92. — 1281.
ders. 1310 Sept. 2: 2 Urkk. ib. 3, S. 69 A. 1. — 1281.
ders. 1310 Sept. 3: ib. 3 nr. 93. — 1281.
ders. 1310 Sept. 5: ib. nr. 301 u. 304. — 1996.
ders. 1314 Sept. 19: Böhmer nr. 323. — 2176 u. 11224.
Ludwig d. B. 1324 Mai 22: für Kl. Prüfening. — 10847.
ders. 1326 Febr. 8: für Neumarkt. — 10806.
ders. 1330 April 24: Mon. Boic. 10, 337 f. — 10514.
ders. 1330 Juni 10: Cod. iur. munic. Boh. 1, 56. — 11895.
ders. 1332 Jan. 8: Böhmer nr. 1408. — 1611.
ders. 1332 März 27: ib. nr. 1436. — 6161 u. 7262.
ders. 1333 März 15: ib. nr. 1521. — 6161 u. 7262.
ders. 1338 Aug. 27: ib. nr. 1928. — 1281.
ders. 1342 Nov. 24: ib. nr. 2287. — 10816.
Ludwig d. B. 1343 Juli 22: ib. nr. 2346. — 10816.
ders. 1343 Sept. 18: ib. nr. 2333. — 10763.
ders. 1346 März 17: Philipp, Siegener Urkb. 1, 183. — 4593.
ders. 1347 Sept. 23: für das Passauer Stift [unbekannt?]. — 10763.
Friedrich d. Schöne 1314 Nov. 27: Lacomblet 3 nr. 139. — 1280.
ders. 1316 Aug. 11: ib. nr. 153. — 1281.
Karl IV 1342 Juni 21: Čelakovsky, Cod. iur. munic. Boh. 1, 67 f. — 11393.
ders. 1342 Sept. 28: Emler, Reg. 4 nr. 1171. — 11624.
ders. 1343 Juni 13: Cod. iur. munic. Boh. 1, 69. — 11395.
ders. 1346 Nov. 26: Lacomblet 3 nr. 458. — 1280.
ders. 1346 Nov. 26: ib. S. 353 A. 1. — 1281.
ders. 1347 April 3: Čelakovsky, Codex 1, 73. — 11392.
ders. 1347 Sept. 16: Böhmer nr. 349. — 11007.
ders. 1347 Nov. 2: ib. nr. 399. — 11355 f.
ders. 1347 Nov. 25: ib. nr. 459. — 1217.
ders. 1347 Dez. 13: Spital zu Hagenau. — 1063.
ders. 1348 Jan. 27: Böhmer nr. 583. — 648 u. 9854.
ders. 1348 März: für Univ. Prag: vgl. Druckangabe. — 11756.
ders. 1348 März 8: Cod. iur. munic. Boh. 1, 80. — 11446.
ders. 1348 Juli 11: Böhmer nr. 714. — 11444.
ders. 1348 Aug. 25: ib. nr. 739. — 11419.
ders. 1348 Aug. 28: Pelzel, Gesch. Karls IV. I. Anh. 67. — 11393.
ders. 1348 Nov. 1: Böhmer nr. 393. — 11624.
ders. 1348 Dez. 7: ib. nr. 790. — 2384.
ders. 1348 Dez. 27: ib. nr. 810. — 10593.
ders. 1348 Dez. 27: ib. nr. 812. — 10598.
ders. 1348 Dez. 27: ib. nr. 811. — 10784.
ders. 1348 Dez. 27: Cod. iur. munic. Boh. 1, 85 f. — 11392 u. 11895.
ders. 1349 Jan. 2: ib. nr. 87. — 11393.
ders. 1349 Jan. 7: ib. nr. 995. — 1168.
ders. 1349 Jan. 20: ib. nr. 841. — 11814.
ders. 1349 Jan. 27: Lac. 3 nr. 466. — 1582.
ders. 1349 März 30: für Otterberg (unbekannt). — 1487.
ders. 1349 April 8: Böhmer nr. 921. — 11927.
ders. 1349 Juni 25: ib. nr. 1034. — 6039.
ders. 1349 Juli 4: Philipp, Siegener Urkb. 1, 198. — 4593.
ders. 1349 Aug. 18: Lacomblet 3, nr. 454 (2mal). — 1281.
ders. 1349 Sept. 15: Böhmer nr. 1154. — 1067.
ders. 1350 Jan. 10: für Glatz. — 4658.
ders. 1350 Mai 22: Böhmer nr. 1296. — 10602.
ders. 1350 Juni 1: ib. nr. 1308. — 1394.
ders. 1350 Juli 9: ib. nr. 1316. — 11567.
Karl IV 1350 Okt. 14: ib. nr. 1336. — 1280.
ders. 1350 Nov. 15: ib. nr. 1341. — 11814.
ders. 1351 Jan. 11: für Krásná-Hora (Schönberg). — 11575.
ders. 1351 Jan. 14: Böhmer nr. 1351. — 11412.
ders. 1352 März 28: ib. nr. 1475. — 11444.
ders. 1352 Aug. 25: Lacomblet 3 S. 387 A. 2. — 1281.
ders. 1352 Dez. 4: Böhmer nr. 1534. — 11409.
ders. 1353 Okt. 9: ib. nr. 1623. — 1248.
ders. 1353 Nov. 25: ib. nr. 1664. — 2120.
ders. 1353 Nov. 28: ib. nr. 6732. — 1280.
ders. 1353 Dez. 17: ib. nr. 1684 u. 1685. — 1281.
ders. 1353 Dez. 18: ib. nr. 1690. — 1280.
ders. 1354 Jan. 14: ib. nr. 1752. — 1086.
ders. 1354 Jan. 17: Cod. iur. munic. Boh. 1, 92 f. — 11396.
ders. 1354 Jan. 19: ib. 1, 94 f. — 11893.
ders. 1354 Febr. 24: vgl. Cod. dipl. Salem. 3, 421. — 641 u. 9855.
ders. 1354 März 8: Böhmer nr. 1801. — 2808.
ders. 1354 März 10: Cod. iur. munic. Boh. 1, 95. — 11393.
ders. 1354 Mai 13: Böhmer nr. 1846. — 10784.
ders. 1354 Sept. 27: betr. den Dürrenhof bei Nürnberg (nicht bei Böhmer). — 8444.
ders. 1354 Okt. 1: Böhmer nr. 1929. — 10279.
ders. 1354 Dez. 19: für EB. v. Köln (unbekannt). — 1280.
ders. 1355 Jan. 5: Böhmer nr. 1963. — 1281.
ders. 1355 Febr. 2: ib. nr. 1979. — 6062.
ders. 1355 April 5: ib. nr. 2027. — 1299 u. 9488.
ders. 1355 April 5: ib. nr. 2029. — 4316 u. 9441.
ders. 1355 April 5: ib. nr. 2036. — 8418.
ders. 1355 Juni 8 (Juli 10): ib. nr. 2175. — 1280.
ders. 1355 Juni 11: ib. nr. 2158. — 9160.
ders. 1355 Juli 13: ib. nr. 2179. — 5159.
ders. 1355 Juli 24: ib. nr. 2187. — 5801 f.
ders. 1355 Sept. 16: ib. nr. 2242. — 1134.
ders. 1355 Okt. 2: ib. nr. 2259. — 5802.
ders. 1355 Okt. 9: ib. nr. 2268. — 6596.
ders. 1355 Dez. 7: ib. nr. 2318. — 1863.
ders. 1355 Dez. 17: ib. nr. 2344. — 4538.
ders. 1356 Jan. 4: ib. nr. 2372. — 1280.
ders. 1356 Jan. 5: Lacomblet 3 nr. 551 u. 375 A. 1. — 1282.

- Karl IV 1356 Jan. 10: Böhmer nr. 2398. — 1280.
ders. 1356 Jan. 23: ib. nr. 2427. — 1280.
ders. 1356 Febr. 2: ib. nr. 2429. — 1280.
ders. 1356 Nov. 14: ib. nr. 2319. — 10440.
ders. 1356 Dez. 8: ib. nr. 2537. — 1480 u. 10234.
ders. 1356 Dez. 27: ib. nr. 6376? — 6559.
ders. 1357 Jan. 17: ib. nr. 6917. — 11018.
ders. 1357 Jan. 19: ib. nr. 2597. — 1301.
ders. 1357 Febr. 3: ib. nr. 2602. — 2762.
ders. 1357 Febr. 23: ib. nr. 2616. — 1086.
ders. 1357 Febr. 26: für EB, v. Emburn. — 1900.
ders. 1357 März 4: Böhmer nr. 2622. — 5799.
ders. 1357 März 4: ib. nr. 2623. — 5900.
ders. 1357 April 1: ib. nr. 2635. — 9626.
ders. 1357 Juli 2: für d. Grafen v. Massino. — 964.
ders. 1357 Nov. 16: Böhmer nr. 6190. — 2379.
ders. 1358 Febr. 16: Cod. iur. municip. Boh. 1, 110 ff. — 11393.
ders. 1358 Mai 4: Böhmer nr. 2778. — 10609.
ders. 1358 Mai 12: Cod. iur. municip. Boh. 1, 115 f. — 11393.
ders. 1359 März 26: ib. 1, 117. — 11393.
ders. 1359 Mai 12: Böhmer nr. 2932. — 11499.
ders. 1359 Mai 27: ib. nr. 2956. — 11379.
ders. 1359 Juni 3: ib. nr. 6997. — 2437.
ders. 1359 Juli 3: ib. nr. 6914. — 8396.
ders. 1359 Juli 17: ib. nr. 2984. — 11649.
ders. 1359 Sept. 12: ib. nr. 2994. — 10509.
ders. 1359 Nov. 13: ib. nr. 3017. — 2558.
ders. 1359 Nov. 28: ib. nr. 3019. — 7827.
ders. 1360 Jani 7: ib. nr. 3149. — 1717 u. 10041.
ders. 1360 Juni 28: für Nikolaus Venetianus. — 9650.
ders. 1360 Sept. 17: Böhmer nr. 3309. — 6560.
ders. 1360 Okt. 7: ib. nr. 3333. — 2398 u. 2409.
ders. 1361 April 7: ib. nr. 3620. — 10519.
ders. 1361 April 15: ib. nr. 3641. — 9964.
ders. 1361 April 18: ib. nr. 3669. — 1124.
ders. 1361 Mai 2: ib. nr. 3679. — 5843.
ders. 1361 Nov. 28: ib. nr. 3778. — 8417.
ders. 1362 Jan. 28: ib. nr. 3817. — 2363.
Karl IV 1362 März 21: ib. nr. 3841. — 4541.
ders. 1363 März 13: ib. nr. 3930. — 8416.
ders. 1364 März 6: ib. nr. 4020. — 10013.
ders. 1364 Juli 4: ib. nr. 4062. — 1614.
ders. 1364 Nov. 19: ib. nr. 7137. — 2229.
ders. 1365 April 1: Böhmer nr. 6257. — 11741.
ders. 1365 April 19: ib. nr. 4147. — 1440.
ders. 1366 Jan. 1: ib. nr. 4250. — 1028.
ders. 1366 Jan. 11: ib. nr. 4262. — 2389.
ders. 1366 März 21: ib. nr. 4280. — 11206.
ders. 1366 April 23: ib. nr. 4302. — 6640.
ders. 1366 Aug. 3: Cod. iur. municip. Boh. 1, 134. — 11395.
ders. 1366 Aug. 4: ib. 1, 142. — 11395.
ders. 1366 Aug. 31: für das Benedikt. Kl. S. Walburg im Heiligenforst: 2176 u. 11224.
ders. 1366 Sept. 16: Böhmer nr. 4372. — 1612.
ders. 1366 Sept. 24: ib. nr. 4379. — 1613.
ders. 1367 Juni 2: ib. nr. 4533. — 11563.
ders. 1367 Febr. 17: für Toul (nicht bei Böhmer). — 6824.
ders. 1367 Dez. 21: für Kl. Neuburg im Strassburger Bistum (nicht bei Böhmer). — 11255.
ders. 1368 Jan. 29: Böhmer nr. 7253. — 2437, vgl. 10287.
ders. 1368 März 4: für d. Grafen v. Massino (nicht bei Böhmer). — 964.
ders. 1368 Juli 17: für Klingenstein. — 4917.
ders. 1369 Juni 13: für Malaspina. — 826.
ders. 1370 Jan. 9: Cod. iur. municip. Boh. 1, 147. — 11393.
ders. 1370 Febr. 8: Böhmer nr. 4820. — 2142 u. 2197.
ders. 1370 Febr. 18: für Kl. Meerstern-Wettingen. — 2256.
ders. 1370 Febr. 18: Böhmer nr. 4819. — 10819.
ders. 1370 Aug. 14: ib. nr. 7305. — 11923.
ders. 1371 Jan. 22: ib. nr. 4932. — 12984.
ders. 1371 Nov. 20: ib. nr. 5006. — 1281.
ders. 1372 Juli 6: ib. nr. 5094. — 1290.
ders. 1372 Juli 6: ib. nr. 5095. — 1281.
ders. 1372 Juli 11: Lacomblet 3 nr. 728. — 1281.
ders. 1372 Juli 11: Böhmer nr. 7336. — 1289.
ders. 1372 Juli 24: ib. nr. 7360. — 1651.
ders. 1372 Sept. 19: ib. nr. 5128. — 11444.
ders. 1372 Sept. 19: für Laun. — 12119.
Karl IV 1372 Sept. 19: Böhmer nr. 5134. — 11467 u. 11480.
ders. 1372 Sept. 30: ib. nr. 5138. — 11542.
ders. 1372 Okt. 23: ib. nr. 5143. — 1290.
ders. 1372 Okt. 24: ib. nr. 7365. — 4228.
ders. 1373 Jan. 6: Cod. iur. municip. Boh. 1, 123. — 11395.
ders. 1373 Juni 17: Pelzel, Karl IV, Bd. 2 Anh. 237. — 11395.
ders. 1374 Okt. 8: Böhmer nr. 5388 u. 5389. — 1281.
ders. 1374 Okt. 16: ib. nr. 5406. — 1851.
ders. 1374 Nov. 11: ib. nr. 5422. — 1290.
ders. 1375 März 15: für Bischofsheinitz. — 5018.
ders. 1375 Mai 1: Lacomblet 3 S. 667 A. 1. — 1282.
ders. 1375 Okt. 14: (3 Urkk.): Böhmer-
Huber nr. 5311, Lacomblet 3, S. 667 A. 2 n. nr. 773. — 1282.
ders. 1375 Okt. 20: Lacomblet 3 nr. 774 u. 775. — 1282.
ders. 1375 Okt. 30: Böhmer nr. 5320. — 2753.
ders. 1376 Mai 17: ib. nr. 5383. — 1152.
ders. 1376 Mai 31: ib. nr. 5594. — 1290.
ders. 1376 Mai 31: ib. nr. 5593. — 1290.
ders. 1376 Juli 9: ib. nr. 5644. — 10326.
ders. 1376 Aug. 14: Cod. iur. municip. Boh. 1, 158. — 11395.
ders. 1377 Febr. 6: für Götz Lam-
precht. — 1828.
ders. 1377 Nov. 23: Böhmer nr. 5834. — 1207.
Wenzel 1365 Okt. 22: für d. slav. Be-
nediktiner zu Prag. — 11814.
ders. 1368 Febr. 17: f. Russo v. Lutitz. — 11741.
ders. 1375 April 18: für Bohonice u.
Hofstie. — 11393.
ders. 1376 Juni 8: Lacomblet 3 nr. 783. — 1290.
ders. 1376 Aug. 15: für Hermann v.
Breitenstein. — 361.
ders. 1379 Febr. 27: 2 Urkk. f. EB.
v. Köln. — 1290.
ders. 1379 Febr. 28: Lacomblet 3 nr. 833. — 1290.
ders. 1379 Sept. 14: ib. nr. 840. — 1290.
ders. 1379 Okt. 16: für Basel. — 654
u. 9626.
ders. 1379 Okt. 16: für Luzern. — 1618.
ders. 1379 Okt. 24: für Strassburg. — 656.
ders. 1380 April 29: Lacomblet 3 nr. 843. — 1290.
ders. 1381 Okt. 10: für Luzern. — 1618.
ders. 1381 Okt. 16: für Salem. — 641
u. 9654.
ders. 1381 Okt. 22: für Salem. — 9654.
ders. 1382 Juli 15: Seibertz, Urk. B. 2, 862. — 1281.

- Wenzel 1382 Okt. 28: für Kl. St. Clara zu Eger. — 5620.
ders. 1383 Juli 11: für Johann v. Drahonice. — 12150.
ders. 1383 Dez. 21: Cod. iur. municip. Boh. 1, 108 f. — 11446.
ders. 1384 Jan. 17: für d. Grafen v. Masau. — 964.
ders. 1384 Mai 26: Cod. iur. municip. Boh. 1, 170. — 11895.
ders. 1388 Nov. 3: für Ammerschweier. — 8725.
ders. 1390 April 26: für Bautzen. — 5394.
ders. 1391 Juli 18: für Kl. Neuhausen. — 1098.
ders. 1392 April 10: für Neumarkt in Schles. — 4022.
ders. 1392 Nov. 22: für Univ. Prag; vgl. Druckangabe. — 11756.
ders. 1393 Jan. 25: Cod. iur. municip. Boh. 1, 177. — 11895.
ders. 1393 Jan. 30: für St. Lambrecht. — 10465.
ders. 1393 Juni 5: für Strassburg. — 657.
ders. 1393 Aug. 22: für d. slavischen Benediktiner zu Prag. — 11814.
ders. 1395 April 29: für Kl. Altensell. — 2354.
ders. 1395 Juli 19: für Sulzbach. — 10279.
ders. 1395 Sept. 20: für Kl. Brevnow. — 11412.
ders. 1396 März 5: Lacomblet 3, S. 902 A. 2. — 1280.
ders. 1396 März 5: Lacomblet 3 nr. 1017. — 1281.
ders. 1396 März 12: für Wilbemitz. — 11624.
ders. 1396 April 17: für Johanna de Montagnana. — 1389.
ders. 1396 Juli 22: für Chur. — 9957.
ders. 1396 Sept. 13: für Toul. — 6824.
ders. 1397 Jun. 6: Lacomblet 3 nr. 1028. — 1282.
ders. 1397 Okt. 11: für Ulm. — 2558.
ders. 1397 Okt. 11: für Ochsenhausen. — 10055.
ders. 1398 Jan. 1: Lacomblet 3 nr. 1038 u. S. 924 A. — 1281.
ders. 1398 Jan. 8: für Kl. Neuhausen. — 1098.
ders. 1398 Juni 7: Lacomblet 3 nr. 1048. — 1281.
ders. 1398 Juli 26: f. Kl. Heilabronn. — 5839.
ders. 1398 Mai 3: für Besançon. — 10011.
ders. 1398 Okt. 16: für Hrz. Leopold v. Österreich. — 8154.
ders. 1400 Juni 1: für Boren Slawitz. 11086.
ders. 1400 Juli 20: Cod. iur. municip. Boh. 1, 183. — 11395.
ders. 1400 August 2: 11843.
ders. 1400 Juni 4: 2422.
ders. 1406 Okt. 19: 6043.
ders. 1407 März 8: 6043.
ders. 1407 März 17: 4881.
ders. 1407 Mai 30: 12127.
- Wenzel 1408 Okt. 11: 5620.
ders. 1409 Juni 23: Cod. iur. municip. Boh. 1, 202 f. — 11396.
ders. 1411 Jan. 13: 11444.
ders. 1411 Juli 1: 2027.
ders. 1413 Okt. 21: Cod. iur. municip. Boh. 1, 209 f. — 11446.
ders. 1416 Aug. 20: 10140.
ders. 1416 Nov. 13: 11753.
ders. 1417 Jan. 8: 11007.
ders. 1417 Mai 15: 11726.
ders. 1417 Aug. 14: 11772.
ders. 1418 Juni 9: Cod. iur. municip. Boh. 1, 214. — 11398.
Wenzel v. d. f. für Siegen. — 4598.
Ruprecht 1400 Nov. 7: 658.
ders. 1400 Nov. 8: 659.
ders. 1401 Jan. 6: Chmel nr. 64. — 1217.
ders. 1401 Jan. 6: Lacomblet 4 S. 1 A. 1 = Chmel nr. 48. — 1282.
ders. 1401 Jan. 7: Chmel nr. 70. — 1280.
ders. 1401 Jan. 7: Lacomblet 4 S. 1 A. 1. — 1281.
ders. 1401 Mai 11: Chmel nr. 400. — 2378.
ders. 1401 Aug. 4: 1521.
ders. 1401 Aug. 10: Chmel nr. 721 u. 722. — 2558/9.
ders. 1401 Aug. 28: 654.
ders. 1403 Aug. 31: 1095.
ders. 1402 Juni 7: 1241.
ders. 1403 März 6: Chmel nr. 1444. — 1394.
ders. 1404 April 7: 2337.
ders. 1406 Nov. 9: 524.
ders. 1407 Febr. 24: 2851.
ders. 1407 Juni 5: 1871.
ders. 1408 März 18: Chmel nr. 2496. — 649.
ders. 1408 März 21: 7978.
ders. 1408 Juli 6: 633.
ders. 1408 Okt. 10 [p]: 10753.
ders. 1409 Jan. 7: 9825.
Sigmund 1410 Aug. 15: für Offka Hrz. v. Oppeln. — 1864.
ders. 1412 Jan. 22: Altmann nr. 176. — 9487 u. 10773.
ders. 1412 März 15: ib. nr. 199. — 1681.
ders. 1412 Okt. 1: ib. nr. 363. — 2844.
ders. 1413 Sept. 6: ib. nr. 716. — 9437.
ders. 1414 Jan. 19: ib. nr. 911. — 9438.
ders. 1414 Sept. 14: ib. nr. 1216. — 9440.
ders. 1414 Sept. 24: ib. nr. 1219. — 9439.
ders. 1414 Nov. 8: ib. nr. 1299. — 9438.
ders. 1414 Nov. 8: ib. nr. 1300. — 9437.
ders. 1415 Jan. 29: ib. nr. 1414. — 10565.
ders. 1415 Juni 12: ib. nr. 1750. — 2726 f.
ders. 1415 Juni 26: ib. nr. 1792. — 9999.
ders. 1415 Juli 10: ib. nr. 1818. — 9072.
ders. 1417 April 3: ib. nr. 2176. — 11224.
ders. 1417 Juni 13: ib. nr. 2031. — 8466.
ders. 1417 Juli 12: ib. nr. 2467. — 2811.
- Sigmund 1418 Febr. 2: ib. nr. 2871. — 6678.
ders. 1418 April 2: ib. nr. 3068. — 6678.
ders. 1418 April 8: ib. nr. 3092. — 11195.
ders. 1418 April 27: ib. nr. 3124. — 6678.
ders. 1418 Sept. 26: ib. nr. 3583. — 11546.
ders. 1420 Aug. 16: ib. nr. 4328. — 4537.
ders. 1420 Nov. 4: ib. nr. 4316. — 9441.
ders. 1420 Nov. 17: ib. nr. 4328. — 9442.
ders. 1422 Sept. 11: ib. nr. 5227. — 9448.
ders. 1422 Sept. 13: ib. nr. 5243. — 9444.
ders. 1423 Okt. 9: ib. nr. 5630. — 10012.
ders. 1424 Juli 23: ib. nr. 5912. — 10736.
ders. 1424 Aug. 9: ib. nr. 5989. — 19897.
ders. 1425 Sept. 13: ib. nr. 6413. — 9755.
ders. 1425 Nov. 17: ib. nr. 6453. — 11087.
ders. 1426 März 10: ib. nr. 6333. — 11267.
ders. 1426 März 22: ib. nr. 6389. — 9954.
ders. 1427 Okt. 31: ib. nr. 6966. — 9445.
ders. 1427 Okt. 31: ib. nr. 6967. — 9446.
ders. 1427 Okt. 31: ib. nr. 6968. — 9447.
ders. 1427 Nov. 3: ib. nr. 6970. — 9447 A.
ders. 1427 Nov. 10: ib. nr. 6986. — 9448.
ders. 1428 Mai 5: ib. nr. 7063. — 9449.
ders. 1429 Aug. 17: ib. nr. 7377. — 11686.
ders. 1429 Sept. 9: ib. nr. 7410. — 9450.
ders. 1431 April 23: ib. nr. 8328. — 9430.
ders. 1431 April 28: ib. nr. 8333. — 9451.
ders. 1431 Juni 8: ib. nr. 8610. — 10678.
ders. 1431 Juli 8: ib. nr. 8683. — 9452.
ders. 1431 Juli 9: ib. nr. 8684. — 9453.
ders. 1431 Juli 22: ib. nr. 8730. — 9005.
ders. 1431 Aug. 28: ib. nr. 8820. — 9466.
ders. 1431 Sept. 21: ib. nr. 8280. — 9910.
ders. 1432 Jan. 2: ib. nr. 8989. — 9455.
ders. 1432 Jan. 22: ib. nr. 9021. — 9479.
ders. 1432 Sept. 9: ib. nr. 9243. — 9454.
ders. 1432 Dez. 20: ib. nr. 9335. — 9525.
ders. 1433 Aug. 9: ib. nr. 9589. — 9947.

II.

Sonstige Urkunden.

(Chronologisch geordnet; nur mit Angabe des Ausstellers.)

1198. B. Wolfer v. Passau. — 10770.
 1236 März 8. B. Rüdiger v. Passau. — 10770.
 1261 Juni 25. Kg. Ottokar. — 11557.
 1271 Jan. 31. Hrz. Heinrich IV v. Schles. — 4000.
 1284 Okt. 8. Pfalzgr. Heinrich I. — 10518.
 1291 Aug. 23. Bopparder Schöffengerichtsd. — 4755.
 1294 Mai 6. Bischof v. Eichsfeld. — 11586.
 1294 Juli 28. Mainzer Geistl. Reinhold v. Reilingen. — 11586.
 1299 Jan. 31. Wenzel v. Böhmen. — 11557.
 1300 Dez. 13. Donatus, Hrz. v. Vatz. — 10503.
 1310 Sept. 2. Kg. Johann v. Böhmen. — 1281.
 1310 Sept. 2. Kf. Peter v. Mainz. — 1281.
 1310 Sept. 2. Kf. Balduin v. Trier. — 1281.
 1310 (Sept. 2). Kf. Waldemar v. Brandenburg. — 1281.
 1310 Sept. 6. Kg. Johann v. Böhmen. — 1280.
 1311 Juni 15. Kg. Otto v. Ungarn etc. — 11200.
 1311 Kg. Johann v. Böhmen. — 11557.
 1312 Okt. 8. Kf. Rudolf v. d. Pfalz. — 1281.
 1312. Kf. Rudolf v. Sachsen. — 1281.
 1313 Jan. 27. Kg. Johann v. Böhmen. — 1281.
 1315 Juli 22. Kgin Elisabeth v. Böhmen. — 11588.
 1316 April 28. Kg. Johann v. Böhmen. — 11395.
 1316 Mai 26. Kg. Johann v. Böhmen. — 11588.
 1319 Dez. 5. Kg. Johann v. Böhmen. — 11419.
 1321 Juni 24. Stefan v. Tetin. — 11560 f.
 1323 Mai 21. Hrz. Heinrich, Otto u. Heinrich v. Baiern. — 6161 u. 7202.
 1323 April 22. Kg. Johann v. Böhmen. — 12110.
 1325 Mai 4. Kg. Johann v. Böhmen. — 11419.
 1325 Mai 10. Hrz. Leopold v. Österreich. — 4231.
 1325 Nov. 4. Kg. Johann v. Böhmen. — 11395.
 1326 März 22. Friedrich der Schöne v. Österreich. — 10023.
 1327 April 6. Kg. Johann v. Böhmen. — 4060.
 1328 Kl. Dobruška. — 11677.
 1329 Mai 22. Kg. Johann v. Böhmen. — 11007.
 1329 Febr. 4. Hrz. Wenzel v. Mähren. — 6585.
 1429 Juni 17. Kg. Johann v. Böhmen. — 8575.
 1330 Mai 27. Kg. Johann v. Böhmen. — 11395.
 1330 Juli 22. Hrz. Bolko II v. Schweidnitz. — 6750.
 1331 Aug. 20. Kg. Johann v. Böhmen. — 11395.
 1331 Aug. 22. Kg. Johann v. Böhmen. — 11395.
 1331 Aug. 22. Kg. Johann v. Böhmen. — 12124.
 1331 Dez. 13. Hrz. Boleslav, Wenzel u. Ludwig v. Liegnitz. — 6584.
 1335 Dez. 19. Kg. Johann v. Böhmen. — 11517.
 1336 a. d. Kg. Johann v. Böhmen. — 11395.
 1337 Jan. 6. Hrz. Heinrich v. Schlesien-Jauer. — 6588.
 1337 Juli 5. Kg. Johann v. Böhmen. — 11467 u. 11480.
 1337 Sept. 21. Pfäz v. Rabenstein. — 11640.
 1339 Febr. 9. Kg. Kasimir v. Polen. — 6587.
 1339 April 28. Kg. Johann v. Böhmen. — 4060.
 1341 Juni 5. Kg. Johann v. Böhmen. — 11395.
 1341 Juni 4. Kg. Johann v. Böhmen. — 11395.
 1341 Aug. 13. Kg. Johann v. Böhmen. — 11007.
 1341 Okt. 5. bzw. 17. Kg. Johann v. Böhmen. — 11588.
 1341 Dez. 28. Kg. Johann v. Böhmen. — 11680.
 1343 Juni 16. Hrz. Bolko II v. Schweidnitz. — 6750.
 1343 Nov. 8. Hochmeister des Deutschenordens Ludolf König. — 3944.
 1345 Juni 2. Kg. Ludwig I v. Ungarn. — 6829.
 1345 Juni 9. Domkap. zu Csanad. — 6829.
 1345 Juni 14. Kg. Johann v. Böhmen. — 11517.
 1345 (?) Kg. Johann v. Böhmen. — 11575.
 1347 Jan. 13. Hildesheimer Rat. — 10761.
 1347 Nov. 4. Mgr. Ludwig v. Brandenburg etc. — 11306.
 1348 Juni 2. Hrz. Bolko v. Fürstentum-Schles. — 4095.
 1350 Juni 14. Ludwig Mgr. zu Brandenburg u. Hrz. in Baiern. — 10514.
 1351 Juli 4. Albrecht v. Österreich. — 7354.
 1354 April 20. Friedrich, Probst zu Deukendorf etc. — 4920.
 1350 Mai 1. Kg. Kasimir v. Polen. — 6587.
 1358 März 23. Ludwig, Mgr. v. Brandenburg. — 8229.
 1360 Juni 28. Rudolf v. Österreich. — 3908.
 1361 Nov. 26. Meinbart, Mgr. v. Brand. u. Gr. in Tirol. — 8229.
 1369 Okt. 12. Schies. Städte. — 6588.
 1374 Nov. 20. Stefan d. ältere u. seine 3 Söhne Stefan, Friedrich u. Johann v. Baiern. — 10763.
 1377 Jan. 25. Kurf. Otto u. seine Vetter Stefan, Friedrich u. Johann, Pfalzgrafen bei Rhein. — 10763.
 1383 Jan. 6. Hrz. Ruprecht u. Boleslav v. Liegnitz. — 6584.
 1394 Jan. 17. Leopold v. Österreich. — 2715.
 1397 Aug. 2. Papst Bonifatius IX. — 8528 u. 9430.
 1400 Febr. 6. Kl. Pfalz. — 11710.

- 1405 Juli 3, Reinh. v. Westerb. — 6519.
 1405 Aug. 2, Friedrich IV v. Österreich-Tirol. — 1827.
 1406 April 26, Friedrich IV v. Tirol. — 2715.
 1407 Nov. 26, Breslauer Kreuzherren-Meister. — 5533.
 1411 Nov. 19, Vertrag v. Sigmunds Bevollmächtigten mit dem Kg. v. Polen. — 150.
 1412 Jan. 3, Philipp v. Ozora. — 225.
 1412 Mai 18, Deutschordenshochm. Heinrich v. Plauen. — 308.
 1412 Juni 19, Friedrich IV v. Tirol. — 2715.
 1412 Juni 24, Kg. Wladislaw v. Polen. — 306.
 1414 Nov. 6, Hrz. Heinrich v. Baiern. — 2404.
 1415 Febr. 15, Gr. Günther v. Schwarzb. etc. — 1582 f.
 1415 März 24, Friedrich IV v. Tirol. — 2416.
 1415 Juni 1, Gr. Günther v. Schwarzb. Hofrichter, Johann v. Bodmann, Haupt v. Pappenheim. — 1798.
 1415 Okt. 21, Herren v. Wenden-Werle. — 11828.
 1416 Mai 27, Stadt Rothenburg a. T. — 3486.
 1416 Aug. 20, EB. Dietrich v. Köln. — 2255.
 1416 Sept. 14, Hrz. Elisabeth v. Görliitz-Lux. — 10343.
 1416 Dez. 2, Hinko Bercka v. d. Duben. — 11296.
 1417 Mai 15, Friedrich v. Brandenburg. — 2418.
 1417 Juli 18, Werner v. Kattenforst. — 3822.
 1418 März 7, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. — 3144.
 1418 Juli 1, Stadt Goslar. — 5353.
 1418 Dez. 20, Landgr. Ludwig v. Hessen. — 4041a.
 1419 Mai 8, Kg. Wladislaw v. Polen. — 3944.
 1419 Juli 19 u. Sept. 24, Hochmeister des Deutschordens Michael Kuchmeister. — 3944.
 1419 Sept. 26, Kg. Wladislaw v. Polen. — 3944.
 1420 Febr. 5, Ernst v. Österreich. — 7351.
 1420 Aug. 23, Kloster Chotieschau. — 7636.
 1423 Mai 16, Georg Fraunberger zum Haag d. j. — 12070.
 1425 Mai 26, Marsilius v. Carrara. — 5296.
 1426 Nov. 10, Elisabeth v. Görliitz-Luxemburg. — 8887.
 1427 Jan. 23, Hrz. Ernst, Wilhelm u. Heinrich v. Baiern. — 11206.
 1427 April 4, Elisabeth v. Görliitz-Luxemburg. — 8575.
 1427 Juli 11, Hrz. Ludwig d. Bärtige v. Baiern. — 11206.
 1428[29] Jan. 8, Elisabeth v. Luxemburg. — 7834.
 1428 April 16, Statuten der Ritterg. Einhorn. — 8338.
 1428 Juli 9, Wilh. Has. — 7127.
 1428 Okt. 5, Konrad Truchsess v. Pommerfelden. — 8340a.
 1430 Juli 28, Hrz. Friedrich v. Österreich. — 7711.
 1430 Sept. 2, Heinrich v. Wimmelhausen, Freigr. zu Dortmund. — 8547.
 1430 Nov. 30, B. Friedrich v. Bamberg. — 8312.
 1431 April 27, EB. Günther v. Magdeburglaw, Georg v. Luptitz. — 8021.
 1431 Mai 1, Elisabeth v. Görliitz-Luxemburg. — 8562.
 1431 Juli 29, Hrz. Heinrich v. Baiern. — 8971.
 1431 Sept. 12, Gr. Johann v. Wertheim. — 9005 u. 10851.
 1431 Sept. 28, Friedrich v. Österreich-Tirol. — 8802.
 1432 Juni 17, Johann, Landgr. v. Leuchtenberg etc. — 9458.
 1433 Juli 14, H. Johann v. Würzburg. — 10902.
 1434 März 15, Urk. der Schwyzer. — 10259.
 1434 e. April, Kaspar Schlick. — 10414.
 1434 Sept. 6, Wilhelm v. Baiern. — 10814.
 1434 Nov. 23, Kaspar Schlick. — 10957.
 1435 Jan. 7, Mainzer Rechnung. — 11150.
 1436 Dez. 12, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. — 11699.
 1437 Mai 5, Hrz. Friedrich u. Wilhelm v. Sachsen. — 12064.
 1437 Aug. 2, Johann Geisler. — 12042.

Register der Orts- und Personennamen.

(Vgl. auch das Verzeichnis der in Sigmunds Urkunden inserierten anderen Urkunden).

NB. y = i, ä = ae, ö = oe, ů = ee, cz = z.

Die römischen Könige und Päpste sind nach ihrem Rufnamen (nicht Familiennamen, also z. B. Adol. Martin) eingeordnet, alle andern Fürsten und Bischöfe nach Länder-, bzw. Ortsnamen. Verschiedene Irrtümer im Texte sind hier richtig gestellt. Der moderne Ortsname steht voran, dann folgen die mittelalterlichen; massgebend ist in der Regel die Grundform des Namens. Auf eine Rectifizierung der czechischen Namen musste leider verzichtet werden; wo sie versucht ist, bedarf sie sehr oft der Nachsicht, die überhaupt inbezug auf Richtigstellung der Namen namentlich von Seiten der Lokalforscher erbeten wird.

Die Namen des unterfertigenden Kanzleibeamten und des Registrators sind nicht berücksichtigt, dagegen alle anderen in der KU. vorkommenden Namen.

Die Zahlen geben die Regestennummern; die Tausender sind durch fetten Druck bezeichnet und darum nicht wiederholt.

Aach, Fluss in Baden 3488.

— Aha, bad. Kr. Stockach 2265. 750.
8931 f. 6158. 213. 222.

Aachen 1171a. 294 f. 310. 2388. 497.
504. 8725. 728. 823. 862. 5657 f.
606. 823. 952. 6189. 297 f. 363. 7185 f.
317. 429. 524. 622 f. 807. 8361.
370. 761. 9431. 778. 998. 10444.
798. 11020. 075. 622. 12202 f. —
s. a. Bikelstein, Broglin, Bären,
Eichorn, Falkenburg, Grüsser, Im-
bermonte, Kalde, Kaldenbach,
Schompart, Steigreif, Winterbach.
— Haus des Ordens s. heil. Grabe da-
selbst 1998.

— Marienstift daselbst 1296. 5512. 602.
10377. 71018. 020. 092. — s. a.
Hr. Gerb. v. Berg, Imbermonte,
Raiscop.

Aag, Ach [böhm. B. H. Eger], Prokop
v., dessen Witwe Margarete 11718.
Aalen im Württem. Jagdkreis, am
Koche v. Al 308. 568a. 570. 688.
889. 895. 2039. 678. 736. 8117.
432. 638. 832. 836 f. 4901. 980 f.
6028 f. 664. 897 f. 8036 f. 9594 f.
710 f. 11325 f. — s. a. Genta,
Hagen.

Aar, der Nebenfluss des Rheins in der
Schweiz 9952. 10296. 362.

Aarau, Ergow in der Schweiz [vgl.
auch Aargau] 1783. 2128. 860 f.
3125 f. 137. 10021. — s. a. Segre-
ser, Trüllery, Ullin.

—, Hans v. 10204.

Aarberg, Ar., schweiz. Kt. Bern 999.

—, Gr. Wilhelm v., Herr zu Valends
2480. 6267.

Aarburg [aarg. B. Zofingen], Düring v.,
Freiherr v. Schenkenburg 8230 f.
912. 9698. 10105; dessen Gemahlin
Margarete, geb. Gräfin v. Werden-
berg u. Tochter Verena 8230.

Aargau, Ergow, der schweiz. Kt. [vgl.
auch Aarau] 1571. 783. 2161. 188.
195. 702. 927. 4852. 9524; Juden
daselbst 5069. 083.

Aarhus, Arosien. [dän. Halbsiml Jüt-
land] B. Olaf [sic! wohl Verwechs-
lung mit Ulrich 1424 — 1449]:
6189. 247.

Aaron, ein Jude aus Gelahausen 5333.

Aaron, ein Jude aus Konstanz 739.

Aaron, Sohn Iannels, ein Jude [ans
Zürich?] 2701.

Abanden — s. Anwenden.

Abbasia 3270 = Abbazia S. Salva-
tore, Prov. Siena?
— [= Abbazia bei Fiume?], Nicolaus
de 9671 f.

Abel, Vogt zu Rain 10812.

Abensberg, niederbair. B. Kelheim,
saw. Regensburg 6278. 7440. 10878.

—, Agnes, v. — s. Werdenberg-Hei-
ligenberg.

—, Diether v., Sohn Jobeta 6278.

—, Hans v., Sohn Jobeta 6278. 8404.
442. 542. 10811. 578. 642.

—, Jobet v., 3491. 5457. 6278. 311.
9997.

—, Ulrich v. 8404.

Abornseque, Johann, ein Mönch, Sig-
munds Kaplan 9662.

Abraham, ein Jude aus Köln, wohn-
haft zu Frankfurt 6304.

—, ein Jude aus Konstanz 736.

—, dgl. aus Leipzig 8156. 6726.

—, dgl. aus Magdeburg 11576 f.

Abenberg, Abtspurger [bei Langlau, bair.
BA. Gumbachhausen], Ritter Hans v.
1238. 10312.

—, Heinrich v., zu Rumburg 8655.
873. 10312.

—, Wilhelm v. 8873.

Acacia, Egidius, Lic. iur., öffentl. No-
tar 4890.

Ach — s. Aag.

Achach — s. Aeschach.

Achaja, Fürst v. — s. Savoyen.

Achberg, hobenzoll. O.-A. Sigmari-
gen — s. Königsegg.

Achelsperg [jetzt?] bei Treutlingen
9940.

Achkarren, bad. A. Breisach 4837.

Acker, Ulrich uff, v. Radolfzell 5369.

Acquapendente, distr. Viterbo 9287.

Acqui, Diö. 932. 6603.

Adam, ein Buchsenmeister 3621.

— aus Cividale 1734. 4052.

— Elias v. Suhl — s. Suhl.

— Nikolaus, Presbyter aus Glatt 8001.

Adeler, Mathes, aus Breslau 4099.

Adelmann, Wilhelm 3505.

Adelmannsfelden, würt. OA. Aalen 2567.

Adelmannsegg, abgeg. ? in Mittel-oder
Oberfranken 2571.

Adelmariia, Thaddaeus de, Dr. art.
et med. Sigmunda Familiaris 9585.
Adelsheim, Adolab- [bad. K. Mosbach],
Zeisolt v. 5166.

Adelshausen [oberbair. BA. Aichach],
Heinr. v. 3690. 739. 6311.

Adenolt, Jobst, gen. Eckart 8685.

Adgerli, Bertrand, Dr. iur. 777.

Adlar, Abardo (Habart) v. 2084. 4292.
450. 5020.

Adler — s. Adeler

Adlikon [schr. A. Ragensberg], Ele-
bet v. 10275.

Adlchuser, Heinr. — s. Adelshausen.

Admont [steiermärk. B. Liesen], der
Abt v. 9776.

Adolf v. Nassau, röm. König 1292—98:
1066. 107. 8324. 9602. 11358. 408 f.

Adolf, Sohn des Johann, aus Belling-
hausen 8583.

Adolzheim — s. Adelsheim.

Adro, Adirum, prov. Brescia 434 f.

Adurnas, Georg, Doge v. Genua 971.

Aechte, Ehte, Heinr. v., aus Göttingen
5338. 6115.

Aer [= Ger?], Walther v. d. 4247.

Aerberg 7834 = Arenberg, — s. Mark.
Aerschot — s. Arschot.

Aeschach, Achach bei Lindau [auch
Fläschen] 603. 7991.

Affalterbach, Affel-, abgeg. bei Feucht
6875. 8613.

Affe, Wink [ans Stettin?] 9397. 10849 f.
Affeckung an der Donau in Niederbaiern
— s. Judman.

Affeln [west. Kr. Arnberg], Adolf
(Albrecht) v. 5340. 6116.

Affelterbach — s. Affalterbach.

Affenstein, Burg, wiesbad. K. Ober-
taunus? 6313.

Afheim, abgeg., Passauer Diö. 4131.

Agazzano, prov. Piacenza 963.

Agaythum [?], Hrz. Michael v. 2108.

Agarn in Kroatien, B. Eberhard 1410
— 1419: 88 f.

—, B. Johann (v. Alben): vgl. nr. 6629)
1420—1433, Sigmunda Kämmer,
5373. 596. 599. 608. 620. 622. 624.

627. 648. 702. 704. 716. 720. 727 f.
732 f. 739 f. 742 f. 7837. 789/92.

794. 796. 807 f. 812/816. 821. 823.
838 f. 841 f. 850. 859. 870. 880.

911 f. 918 f. 924. 929. 941. 946.

955. 959 f. 964. 970. 6005. 043.
046. 048 f. 073. 075. 077. 079 f. 089.
134. 138. 189 f. 166. 168. 171 f.
179. 199. 235. 246 f. 251. 255 f.
261. 317. 323. 345 f. 368. 370. 405.
484 f. 488. 491. 508. 513. 532. 549 f.
561. 563 f. 570 f. 597. 629. 658 f.
682. 686. 710. 821. 829. 880. 7103.
112. 191. 255. 308 f. 588. 760 f.
8369. 362. 368 f. 374. 388. 390.
365. 369. 371 f. 505 f. 693. 740.
9166. 262.
— B. Thomas v. 5493, muss ein Irr-
tum [recte Johann!] sein.
— Diözese 2497. — s. a. Mathias, Mon-
tegrech, Radswitz.
— Domkapitel 1819. — s. a. Kalde.
Agrone, Christoph. di 390.
Ahausen — s. Anhausen.
Abe — s. Aach.
Aheimer, Richard 3691.
Ahlfingue — s. Alfigen.
Ahr, der bei Sinsig in der Rheinprov.
mündende Nebenfluss des Rheins
10890.
Ahterde — s. Sayn.
Aichach in Oberbayern 6311. 10312.
660 — s. a. Haunser, Mosau.
—, abgeg. bei Dinkelsbühl 2574. 5275.
— in Tirol [= Aicha, BIL. Brixen]
4255.
Aichberger Aychperg. [Österreich?]
Georg 5923. 10340.
Aichclaus — s. Eichlach.
Aichelberg [würt. OA. Kirchheim oder
Schorndorf]. Hans v. [Aichelber-
ger] 2797.
—, Konrad v. 3357 f.
—, Merkel v. 2797.
—, Peter v. 2797.
Aichen, würt. OA. Nürtingen 7527.
—, Ober. Oeterr. B. Neutengbach 4934.
Aichenw. Vogtei im Rheintal 8929.
Aichaer, Erhard 8969.
Aichorn — s. Eichhorn.
Aychperg — s. Aichberger.
Aichstetter [Eichstädt?], Achar, ein
Baier 10312.
—, Friedrich, Schreiber des Hrz. Wil-
helm v. Baiern 7945. 8771. 896.
9041. 776. 11217.
Aigental, Rodi, aus Schaffhausen oder
Winterthur 4233.
Ailly, Pierre d', Kardinal v. Cambrai
† 1425: 1376.
Aymeline, Huguard, aus Chambray
5142.
Aimonetia, Aimonetus de, aus Embrun
9128.
Aikurn, Hans, aus Nördlingen 10547.
Aislunger [Aislungen, schwäb. BA. Dil-
lingen], Hans 3057.
Ayswyn, Reinold v. 4247.
Aitrang, Hayt, schwäb. BA. Obern-
dorf 9327.
Aix in Südfrankreich 3067.
Alamanus, Leonardus de, Münzmeister
10249.
Aland — s. Allan.
Alasbach — s. Allensbach.
Alba, prov. Cuneo, Diöz. 6603.

Alba, Nandor — s. Palocz.
Albano [Lazio, distr. Roma] Kardinal-
bischof Jordan v. 2467.
Albek — s. Alpeck.
Alben — Saarluben? [bei Windeck:
Ebtach in der Grafschaft Veldeke,
Heinr. v. — s. Fünfkirchen, H.
Heinr.
—, Johana v. — s. Agram, B. Johann.
—, Rudolf v. 6629.
— v. d., Ritter Kaspar, ein Baier
10616. 721.
Albenreit, Albenrewt, böhm. K. Eger
7017.
Albens, David v. — s. Sohl.
Albensia — s. Stuhlweissenburg.
Albern Alberus (-ia) 8485. 10705.
Albers, Hermann, Dr. deer., aus Lötbeck
2768.
Albert, Domberr zu St. Stefan in Wien
6556.
Albert Sapientius aus Baden 1018.
Albertin, Gyrhart, aus Salina 10667.
11929.
Albertinus, Carlo de, Gr. v. Prato 499.
Albertus, do, Florentiner Handelsgesell-
schaft 9193.
—, Bivilianus de, aus Florenz, Sig-
munds Hofgesinde 6121.
Albi, Gaudius 1024 f.
Albicia, Albisia, Maso de, aus Florenz
5029.
Albicus, Ormanus, Sohn des Ritters
Rainaldus de A. aus Florenz 11188.
Albisheim — s. Elbstein.
Albisia — s. Albicia.
Albrecht I, römischer König 1298—
1308: 1096. 1067. 7567. 970. 8054.
9902. 914. 949.
Albrecht, Dechant zu Esslingen 4920.
—, Pfarrer der Nüraberg Sebaldus-
kirche — s. Fleischmann.
—, Cord, aus Bodenwerder 2949. 5187.
Albrechtie in Böhmen, welches? 7376.
— s. a. Stoss, Tiata.
Albrechtereut — s. Elbersreuth.
Albrechtereut, böhm. K. Pilsen 5864.
Albrisia, Christophorus de, Sigmunds
Kaplan 9112.
Alcala-la-Real bei Jaen in Spanien —
s. Lepus.
Aldembochen [= Altenbochum bei
Bochum], Johann v. 4247.
Aldenslowe — s. Alaleben.
Aldewatter — s. a. Oudewater.
Aldaris, Nicolaus de, aus Verona
8633.
Alemannien 5604: Juden daselbst
11295. 308. 593: Deutschmeister
v. A. — s. Egloffstein.
Aleprandis, Johannes de, aus Mailand
991.
Alesheim, Alofa, bei Weissenburg am
Sande in Mittelfranken 9179.
Alessandria — s. Puteo.
Alessandria della Paglia — s. Gam-
barini.
Alexander, Sohn des Sagnetus, Rechts-
gelehrter 989.
Alexandria — s. Alessandria.
Alfanello, prov. Brescia 434 f.

Alfingen [am Kocher, Jaxtkreis], Hohen-
flanz u. Konrad v. 8311.
—, Ober. 8311.
Algau. Teil v. Ober-Schwaben 1540.
2875. 9202. 221. — Rittergesell-
schaft daselbst 4872.
Algium [abgeg. in bei Brescia 434 f.
Aliguanus, Sapia, aus Padua 9086.
Allan, Aland, Flins bei Monbeliard
8313.
Allenbach, Alas, bad. Kr. Konstanz 723.
Allerhaus, Walter, Münzmeister zu
Dortmund u. Köln 3817 f. 824 f.
Allerheiligen bei Burg in Schwaben
2567.
Allersberg, oberpfälz. BA. Neumarkt
3254. 6197.
Algan — s. Alganu.
Alho, Johannes Antonij de, aus Verona,
Sigmunds Hofgesinde 4386.
Allmannsweiler, Almenswyl, Almers-
weilen, Almeswiler, bad. A. Lahr
6509 f. 9246. 12204.
Allmannsdorf, bad. A. Konstanz 8237.
Allmshof, Altmee, bei Nürnberg
6335 f. 7117. 799 — s. a. Schnei-
der, Wolf.
Almenswiler, aus s. Allmannsweiler.
Alnetum — s. Johannes.
Alnosheim — s. Alseheim.
Alpeck, würt. (OA. Ulm 2557. 559.
Alpen, die [„über berg“] 6276. 9170.
181 ff. 10086.
— [rheinh. K. Geldern], Iword v. 8497.
10713.
Alperdtia, Georg, zu Nieder-Stötzingen
7967.
Alphen [niederländ. B. Breda?], Gum-
precht v. 5799.
Alpirsbach, würt. Schwarzwaldkr.: OA.
Oberndorf, Kl. (Abt Hugo) 5843.
Alpnach, Altn., Konstanz Diöz., un-
terwald. B. Sarnen 1111. 10748.
Alran, Adnan 6286.
Alse 5803 — s. a. Stettin, Alt-
Alaette, Alaotze, Zufuss der Sar in
Luxemburg 5596.
Alfeld, Hess. B.-St. 3493.
Alseheim, Aech., rheinisch, K. Worms
2251. 4935.
Alsleben, Aldenslowe, an der Saale,
Mansfeld. Sekreiss 9775.
Alsozte — s. Alaette.
Alspacher, Johann, gen. Widman, aus
Franken 8734.
Altaich — s. Alteich.
Alamuta — s. a. Hohenmauth.
Altdamm, pomrn. K. Randow 5803.
Altford, mittelfränk. BA. Nüraberg
7898.
—, schwiez. Kt. Uri 2646.
—, unterelass. K. Molsheim 2308.
— bei Weingarten, würt. OA. Ravens-
burg 649. 763. 1062. 582. 2111.
171. 5913. 915. 7063. 8349.
Alt-Egloffstein — s. Egloffstein.
Alteich, Nieder- (bair. B. Deggenhofen),
Benediktiner-Abtei, Passauer Diöz.,
Abt Erhart 12069.
—, Ober- (bair. B. Bogen), Kl. Regens-
burger Diöz. 3669.

Altenberg (bair. B. Nürnberg?), Hans u. Heir. v.
 Altenbochum — s. Aldenboochen.
 Altenburg, oberrheinl. B. Nürnberg 2964.
 — in Sachs. Altenburg, St.-Georgs-Stift 4173, vgl. a. Österreich.
 — in Tirol 4255.
 — würt. OA. Tübingen 1155.
 — welches v. — a. Gross.
 Altencastell — s. Merlia.
 Altendorf — Szepes-Ofaln, ung. Kom. Zips 5485.
 Altenhausen 6183 — a. Gelnhäusen.
 Altenheim, Alth.-bad. A. Offenb. 6509 f. 2240, 12204.
 Altenkingen — s. Klingen.
 Altenukstadt — s. Posch.
 Altenschultheissen, Tile mm, aus Strausburg 6398.
 Altenstein, unterfränk. BA. Ebern — s. Ortoff.
 Altensweiler, würt. OA. Saulgau 1382.
 Altenszell — s. Zell.
 Altensdorf — s. Eldersdorf.
 Altfrankhofen — s. Frankhofen.
 Altheim 8358 — a. Spitaltheim.
 Altierydd — s. Altieryd.
 Altkernstein — s. Kernstein.
 Altkirch an der Ill, Ober-Elsas 2483, 8253, 4255, 257.
 Altmanndorf, würt. OA. Leutkirch 10040.
 Altmanstein bei Neustadt a. d. Donau 6278, 10578.
 Altmark, die **85**, 205, 341, 7398 f.
 Altmühl, der Nebenfluss der Donau 6064, 8347, 9040.
 Altnach — s. Alpnach.
 Altorfen — s. Ofen.
 Altonadter, bair. B. Aichach, Benediktinerinnen-Kl. in der Freisinger Diöz. (Äbtissin Brigitta) 8090, 739.
 (Äbtissin Agnes) 10514.
 Altbattel, — a. Sattl, Alt.
 Altschaff, Peter 5365.
 Althausen, würt. OA. Saulgau, Deutschordensballei 8232 f. 10839 — s. a. Knägg.
 Altsittenbach, — s. Sittenbach.
 Altsätten, schweiz. K. St. Gallen 1719 ff. 838 f. 2403, 3252, 6014, 128, 203, 7977, 10531.
 Altsitten, schweiz. K. Zürich 9314.
 Altsülzingen, würt. OA. Ehingen — s. Freiberg, Friedrich v.
 Altsuriad, Altierydd, bair. BA. Kempten 5299.
 Altweiler bei Saarunion im Elsass 1722.
 Alvari, Didacus 928.
 Alvensleben [magdeb. K. Neubaldensleben], Familie 341, 6247.
 —, Gebhard v. 229, 343, 5586.
 —, Heir. v. 5587.
 Alzei (rheinhess. K.-St.), Dietrich v., Bote der St. Frankfurt 11598.
 —, Wilhelm v. 2833.
 Amarin, St., Baseler Diöz. — s. Dalen.
 Amber, v. Rothenburg (Rotemburg) 10688, 11931.

Amberg in der Oberpfalz an der Vils 1105, 116 f. 3887, 4916, 10310, 790. — s. a. Kotel, Nothart, Sarburt.
 Amblung — s. Amlung.
 Ambrosius, de Familie 4480.
 Amelia, prov. Perugia — s. Cresciminia.
 —, Thomas de, Kaplan u. Auditor des P. Johann XXIII: 2526.
 Amelunxen, Amlunghusen [westfäl. K. Höxter], Albrecht v. u. sein Sohn Moriz 11026, 930.
 Amersfoord, niederländ. Prov. Utrecht 8500, 10716 ff.
 Amerzwil im Elsass — s. Ammerschweiler.
 Am Feld, Hans — s. Feld.
 Amlung, Ambl., v. Fahrenbach 8568.
 Amlunghusen — s. Amelunxen.
 Amman, Gerung, Simons Bruder 5256.
 —, Simon, v. Aspara, (Proto-)Notar in Sigmunds Kabinell, Presbyter der Passauer Diöz., Pfarrer zu Ottenheim u. Pölla 4854, 5256, 6443, 7054, 903, 801 ff. 673, 677, 780, 784, 914, 8384, 636, 9228.
 Ammendorf [s. Halle a. S.], Gheverd u. Heir. v. 6767.
 —, Johann, aus Halberstadt 6145, 230, 767, 927, 7026, 998, 152, 288, 8687, 782, 919.
 —, Koppe v., Sigmunds Hofgesinde 4363.
 —, Kuno v. 5739.
 Ammerschweiler, Amerswilt, oberels. K. Rappoltswiler, nw. Colmar 7730, 8723, 727, 9966, 10029, 207, 11145. — s. a. Wetzel.
 Ampen, Andopen, westfäl. K. Soest, 7700 — s. a. Musoghe, Suren.
 Amriwil, Amwil im Thurgau, Ba. Bischofszell 9017.
 Amsterdam 5321 ff. 6102 f. 144, 8500, 10716 ff. — s. a. Eghard, Wilhelm.
 Amtzell, Celle, bei Wangen 10005.
 Anwil — s. Amriwil.
 Anagni (prov. Rom), B. Angelotto Fosco (de Fuscis) 8311.
 Anbraten — s. Anvanden.
 Ancona, die Mark 9250, 296, 298 — s. a. Garlia.
 Andeganensis — s. Angers.
 Andelfingen [bei Riedingen], würt. Donaukreis, Georg u. Josef v. 695.
 —, Stoffel v. 7933.
 Andernach am Rhein, Kr. Mayen 10365 — s. a. Bins.
 Andian, Burg u. Thal, elass. K. Barr, nw. Schlettstadt 1048.
 —, Familie 1048.
 —, Kl. (Äbtissin Sophie) 1753, 11815.
 —, Eberhart v. 10669, 11932.
 —, Georg v. 3262.
 —, Heinrich d. Ält. gen. Stolzmann 1048, 4030.
 —, Peter v. 10005, 11933.
 —, Rudolf v. 4030.
 —, Schwarz Rudolf v. 10112, 933; dessen Witwe Agnes (Nee) Wetzelin 10112, 11992.
 — s. a. Ampen.

Andreas, Richter zu Casalan 4349.
 —, Richter zu Pilsen 6453, 11087.
 —, ungar. Vizekanzler, Custos der Kirche zu Chama 7148.
 Angelberg bei Tussenhausen, schwäb. BA. Mindelheim — s. Freiberg, Hans v.
 Angeil, Franciscus, aus Siena, Sigmunds Hofgesinde 7610.
 —, Offener Bürger, Sigmunds Hofgesinde 7611.
 —, Nikolaus, ein Mönch aus San Gemine, Sigmunds Kaplan 8201.
 —, Civitas s. A. papalis — s. Città S. Angelo.
 Angelianus u. dessen Sohn Angelus Mer 9044.
 Anger, oberbair. BA. Berchtesgaden, Klarissinen — Kl., Freisinger Diöz. 10737, 788, 805, 11574.
 Angermünde, brand. K.-St. 5801.
 Angers, Andeganensis, Dep. Maine-et-Loire, Diöz. — s. Clair, S.
 Angliers, Angleria 2871. — s. a. Visconti.
 Anglona-Tursi, Diöz. — s. Archangelo.
 Angullara, prov. Padova, der Gr. v. — s. Carrara.
 Anguolosi, Familie, aus Fiaccina: — Antonius de 960.
 — Bartholomaeus de 959.
 — Bernhardus de 956 ff.
 — Galvanna de 956 ff.
 — Petrus de 960 f.
 — Richardus de 960.
 Anhalt, Juden daselbst 1579.
 —, Fürst Albrecht der Ältere III f. 1423: 1579, 2482, 484, 486, 4070 f. 113, 5364.
 —, Gr. Albrecht d. j. (V. 1469?) 2482.
 —, Gr. Bernhard VI f. 1498: 1679, 4070 f. 167, 5573, 6247, 7082.
 —, Gr. Georg I f. 1474: 2482, 5738, 740.
 —, Gr. Johann f. 1455: 2482.
 —, Gr. Sigmund II f. 1453: 2482.
 —, Gr. Waldemar IV f. 1416: 2482.
 Anhangen, Hans, aus Pölsingen 8491.
 Anhart, Ludwig 7209.
 Anicenis — s. Puy en Velay.
 Anjou, — s. Joannina.
 Anyus, Kg. Ludwig v. — s. Sizilien.
 Anklam in Pommern 8928.
 Ankenberger, Parival 8547.
 Anweiler, philis. BA. Bergzabern 1206, 10005.
 Anrath, Anrode, RB. Düsseldorf 1339.
 Anselm, ein Jude zu Überlingen 721, 7325.
 Ansoerg, Hans, Augsburger Bürger 12011.
 Ansem [bei Utrecht], Hermann v., Freigraf 4661.
 Anthorn, Walter, englischer Soldner-Hauptmann 1855.
 Antiochen, Patriarch Johann v. 1916, 922, 2374, 4439, 523, 530, 664.
 Antoine, St., S. Antoni, w. Grönoble 1883.
 Augustinerkl., daselbst, Diöz. Vienne (Abt Hugo) 1883; (Abt Artand) 6342; der Abt Artand 6433.

- Anton, Pauls Sohn — s. Panlerün.
 Antonius der Heilige 1883.
 — Franchi — s. Franchi.
 — Guidonis, Avignonner Kleriker, öffentl. Notar, auch Sekretär des B. Ludwig v. Lotharingen 1239, 5030, 935, 936, 6247, 11180 — s. a. Haxin.
 — Johanns aus Florenz, Sigmunds Tischgenosse 4062, 11659.
 — päpstl. Legat — s. Zeno.
 — Notar — s. a. Franchi.
 — aus Palermo, poeta laureatus 9129, 208.
 — aus Pisa — s. Franchi.
 Antwerpen 1393, 5324, 336 f. 702 f. 720, 753, 953, 6200, 9781, 11914 f. — s. a. Fabri, Paulsün.
 —, Prämonstratenser-Kl. St. Michael 6919.
 Anwarden, Aban-, sw. Nürnberg am Kreuzbach 2264, 6631, 8694.
 Aosta, prov. Turin 993.
 Apel, Vitatum des Hrz. v. Sachsen — s. Vitatum.
 Apits — s. Opitz.
 Appenzell im NO. der Schweiz 736, 2639, 939, 4979, 7250, 9871, 10002, 088.
 Appiano, Applanum, distr. Como — s. Castronovo.
 —, Ritter Jacob v. 8270.
 Appianheimer, Klaus, aus Frankfurt 8966.
 Appianum — s. Appiano.
 Aquileia, nw. Triest, Patriarchat 28 f. 37 f. 144 f. 191, 205, 218, 224, 464, 480, 1380, 928, 6182, 8520, 10649, 11870 — s. a. Jaunthal, Oberdorf, Rater, Ricca, Strassoldo, Trakenberger.
 —, Patriarch Ludwig II. Hrz. v. Teck 1412—1439: 303, 205, 401, 464, 470, 505, 833, 616, 849, 2700, 935, 8163, 241, 744, 746, 750, 766, 922, 4040, 2339, 3326, 894, 6108, 182, 7322, 308 f. 923 f. 740, 9489, 10006, 322, 382, 937, 11141, 350 f. 898, 928, 12000.
 Argonien, Königreich zu beiden Seiten des Ebro in Spanien 1929 f. 2149, 881, 8255, 4073, 5623, 6426, 12148 — s. a. Bradoux, Dixar, Falchs, Leonhard, Xatzmar, Zamora.
 Argonien, Kg. (Prins) Alfons V 1416 —1458, auch Kg. v. Sizilien 1809*, 2247 f. 538*, 870, 5889, 6244, 716, 902*, 7048.
 — Borra v. — s. Tallanderii.
 — Kg. Ferdinand 1412—16, auch Kg. v. Sizilien 1476*, 483, 762, 764 f. 788, 815, 8809, 882, 8901, u. o. 896, 902*, 907 f. 915.
 —, Heinrich, Infant v. Sizilien 2836.
 —, Peter Infant, Bruder Alfons' v. 6426.
 Aram [= Arany?], Stefan v., Gr. v. Neograd 11345, 12049.
 Arbaum, s. 483 — Arba, prov. Udine?
 Arbe [= Abre-le-Fosse, prov. Namur], Peter v., Sekretär der Hrz. Elisabeth v. Görlich-Luxemburg 8318.
 Arbon, Thargau B-O. 4078, 10741.
 Arbürg — s. a. Aarburg.
 — [= Aromberg], Eberhart v. — s. Mark.
 Archangelo, Laurentius Johannis de S. A., aus der Diöz. Anglona-Tursi 9498.
 Arches (Dep. Vosges, Arr. Epinal?), Lambert v., Sigmunds Familiaris u. Schildträger 5665.
 Arco (Tirol, Bsh. Riva), Anton Gr. v. 9686.
 —, Vinciguera Gr. v. 672.
 Arda (abgez. ?), Diöz. Piacenza 951.
 Ardemina, de, Diöz. Parma — s. Berberia.
 Arelat 711, 2796, 3098, Juden daselbst 11295, 305, 305*, — der Herr v. — s. Chalons-sur-Saône, Johann v.
 Aremberg, RB. Koblenz 2631 — s. Mark, Eberhart v.
 Arensburg 11011 — s. Aarsberg.
 Arising (Arisingen, oberbair. BA. Schrobenuhausen), Georg v. 10648.
 —, Hermann u. Heinrich v. 8280.
 —, Paul v., Kammermeister der Hrz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern 6311, 7255, 10648.
 Arezzo — s. Corvinis, Johann, Josef, Salomon.
 — B. Franz 1414—1433: 8579.
 Argatungen — s. Ergenzingen.
 Argen, Fluss in Württemberg, in den Bodensee mündend 603.
 Arisbenis, Christoforus de, Sekretär des Herrn v. Mantus 485.
 Arimium — s. Rimini.
 Arisingen — s. Aresing.
 Arkel — s. Dalen.
 —, ein Nürnberger Bürger 11790.
 Arapisin, Anna, aus Ulm 2547.
 Arlatshofen 6383, abgez. bei Nürnberg?
 Arlon, Arle, w. Luxemburg 7339, 717; Kloster daselbst 7717.
 —, Wilhelm v. — s. Orley.
 Armagnac (des Östl. Teil der Gascogne), Gr. Bernhard v., Connétable v. Frankreich 1896*, 2539.
 Armanberger, Martin, Pfleger zu Schwalben, oberbair. BA. Ebersberg 10312.
 Armbröter, Hans, aus Strassburg 4037.
 —, Konrad, aus Strassburg 3876, 4038.
 Arnheim, niederl. Prov. Gelderland 8019 f. 309 f. 681, 9772.
 Amin, Gerke v. 102.
 —, Lütke v. 163.
 Arnoldi, Franciscus de, Magister aus Quistello; seine gen. Föhne, wohnhaft zu Mirandola 9050.
 Arnolds, Nicolaus Janini de 623.
 Arnolt, Hermann, aus Eichstätt 2108.
 Arnsberg, Arensperg, mittelfränk. BA. Eichstätt 11011.
 — in Westfalen, Grafschaft 1279, Freigrafschaft 5844, 7058, 12362*, — s. a. Seyner.
 Arnsberg in Hessen, sw. Lich 8331.
 — Bernhardenkl. daselbst, Mainzer Diöz. 4638.
 Arnswalde 12287.
 Aron — s. a. Aaron.
 Arosiensis episcopus — s. Aarhaus.
 Arasot [= Arschot, Aßschot, belg. Prov. Süd-Brabant 5336 f. 702, 720, 954, 6201.
 Artelshofen (Ober- u. Unter-), mittelfränk. BA. Herbruck 8287.
 Artenberg — s. Ortenberg.
 Artha — s. a. Narda.
 Artlieb — s. a. Biely.
 Arröder [?] bei Rothenburg a. T. 9613.
 Arcute, Jost u. Ulrich, aus Augsburg 5052.
 Asbach, s. Zirndorf, Mittelfranken 6670.
 Asbach, Oeterr. B. Efferding 10672; vgl. auch Aschauer.
 Aschaff [?], Nebenfluss des Ach 603.
 Aschenburg am Main 5084, 7353, 664 — s. a. Dubenei, Schenk.
 —, Stift daselbst 10225, 820. — s. a. Ebrach.
 Aschauer (Aschach, bair. B. Absen-berg?) Christoph, Diener Parzifal Zengera 10813.
 Aschau, oberbair. BA. Rosenheim — s. a. Freiberg, Konr. v.
 Aschein 4335 — s. a. Alheim.
 Aschenberg, Wald bei Winterthur 9766.
 Ascherleben, H.-B. Magdeburg. 4165.
 6247, 250. — s. a. Teufel.
 —, Juden daselbst 1578.
 Asilum = Asolo, prov. Treviso — s. Ricus.
 Asinaria, Guilelmus de, Bürger zu Asti 852, 9070, 10297.
 —, Ruxoninus de, dagl. 852.
 Asolo — s. a. Asilum.
 Aspern, Oeterr. B. Mistelbach, Passauer Diöz. — s. a. Ammann.
 Aspremont [= Ebersberg in Oberbairern?], Streiffen v. 9060.
 Assasinia, Stella de, Geliebte des Mkr. Nikolaus v. Ferrara 9664.
 Asseburg (Ruine, braunschweig. K. Wollenbüttel), Familie 6247.
 Assel, hannov. A. Stade — s. a. Oels.
 Asina, Asina, s. Essen.
 Asisii, prov. Perugia — s. a. Constantini.
 Ast, Johann u. Jost v., Bürger zu Ravensburg 6890.
 Astenau — s. Chelerberg.
 Astheim, hees. K. Gross-Gerau 2481.
 Asti, prov. Alessandria 3086, 9070, 11009, 12042, 239. — s. a. Asmaris, Gattorisi, Malabailis, Marcus, Rotari.
 —, Universität daselbst 837.
 —, Diöz. 852, 857.
 Athyna, Festung in den 'windischen' Länden 11345, 12012.
 Attenhofen (würt. OA. Münsingen?), Bartholomäus v., u. seine Söhne Anton n. Egidius 10462.
 Aub, Auvre, Wernberger Bistum, unterfränk. BA. Ochsenfurt 912, 6189.
 Aubertini, Johannes, öffentl. Notar 6628.
 Aue, Berthold v. der, Erfurter Bürger 3355.

Auenheim (Onwen-) bei Sufflenheim, els. K. Hagenau 9741.
 Auer, Awer, Jakob, aus Nüraberg 7303.
 10894, 11010, 126, 153.
 —, Wilhelm, aus Nüraberg 11126.
 —, Jakob, auf Preunberg (Bauern, viel leicht — Braunberg, Osterr. ob d. Enns) 7774, 10612.
 —, Peter, aus Preunberg 3810.
 Auerbach, oberfränk. BA. Eichenbach 8931, 10923. — a. a. Rot.
 —, Bernolf u. Eberhart 4961.
 —, Auerberg, Aweh., n. Neustadt an der Waldna 7808.
 Auerberg, a. Lühbach, Unter-Krain; Georg v. 4012.
 Aufkirchen, mittelfränk. BA. Dinkelsbühl 2383.
 Aufseß (oberfränk. Ldg. Bayreuth), Hans v. 1451.
 —, Heinar, v. 1451. 5232.
 —, Konrad (Kunz) v. 998. 1451. 2756. 6723. 736.
 Auga minor — a. Weissenu.
 Auger, Heins, Schweinfurter Bürger 6972.
 Augendes (in Böhmen, welches?), Herren v. 11343.
 Augsburg, Bistum 403, 1537. 569, 651. 740. 746. 1213, 203, 320, 592, 919. 8074. 029. 133, 141, 485, 625, 853. 888, 8942, 945 f. 10529. 11634 f. — a. a. Christgarten, Eger, Ellwangen, Füssen, Gundelsheim, Kaimheim, Königsbrunn, Lorch, Reh, Roggenburg, Steingaden, Uraberg, Wetthausen.
 — B. Anselm (v. Nennungen) 1415—1423: 1368, 31729. 416, 425, 4106, 330, 767.
 —, B. Friedrich (v. Grafeneck, Sigismund Rat) 1414—1423: 264, 980, 8144. 172, 4733, 935, 5457, 6239.
 —, B. Peter 1424—1469: 6235, 311, 369, 374 f. 1179, 189, 436, 467, 9674, 9309, 338, 428, 861 f. 6326 f. 828, 921 f. 9484, 995, 10006, 102 f. 276, 311, 315, 323, 340, 347, 358, 381, 493, 516, 533, 541, 544, 549, 557, 692, 617, 632, 677, 791 f. 848, 896, 11096, 634 f. 635, 871, 909, 919, 12337. — a. a. Hohenreichen.
 — Domkapitel 6374, 8842, 10792.
 — Stadt 89, 92, 433, 627, 715, 874, 990, 1229, 820, 2132, 179 f. 113, 491, 793, 919, 3117 f. 398, 410, 427, 482, 480, 613, 640 f. 953 f. 680, 692, 784, 793, 949, 4093, 206, 336, 650, 871 f. 973, 5073, 651, 695, 811, 415, 642, 861, 8939.
 235, 311, 369, 398 f. 497, 503 f. 561, 567, 896, 900, 7051 f. 175, 205, 240, 256, 313 f. 365, 426, 467, 482, 766, 769, 826, 832, 836, 8007, 483, 615, 729, 836 f. 9175 f. 199, 323 f. 618, 740, 798, 816 f. 848, 880, 928, 969, 995, 10311, 322, 664, 722, 792, 824, 11066, 111, 320 f. 635, 666, 871, 12302. — a. a. Anzorge, Ärzte, Bürger, Dittenheimer, Ebber, Eglinger, Endorfer,

Freisinger, Geiger, Ha(n)genor, Halle, Heinrich, Hunsig, Heung, Kantsch, Kesselschmidt, Königsegg, Langmantel, Loginger, Meuting, Onsang, Pia, Ploss, Prieschuch, Pualach, Reischach, Rieger, Röbling, Rodler, Scheffer, Sumernann, Tettanng, Vageler, Werdenow.
 Augsburg, Benediktinerkl. St. Ulrich u. Afra (Abt. Johann, Sigismund Kaplan) 2172, 120, 3636, 5081, 324, 10042.
 — Frauenkl. St. Stephan (Äbtissin Agnes) 1817.
 — Juden daselbst 463, 1163, 229, 820, 8458, 490, 735, 4974, 5415, 6265, 7175 f. 420, 8518, 866, 10069, 144, 824. — a. a. Vivelmann.
 Augst, Ougst, Ögüt, bas. B. Liestal 887, 6080 f. 8947 f. 2093, 147, 349, 586 f. 10410 f. 981 f.
 Augustiner-Orden 1474, 4709, 8416, — a. a. Antoine, St.; Buchan, Cambray, Höhenburg, Janthal, Indersdorf, Ingelheim, Interlaken, Kreuzlingen, Münsterlingen, Neustift, Oberndorf, Passau, Pillerreuth, St. Pölten, Raasditz, Rebdorf, Reichersberg, Riedern, Rohr, Rothenhaus, Ruf, Schänis, Schonthal, Tabor.
 Auhausen, bair. BA. Nördlingen, Benediktinerkl., Abt. Willing 2168.
 Auselder — a. Augendes.
 Ausbeck, Martin 2756.
 Annis — a. Johannes.
 Aura, Awrach, bei Kissingen an der fränk. Saale, B. Hammelburg 6971; Benedikt.-Kl., Bamberg Diöz. 5131.
 Aurach, mittelfränk. BA. Feuchtwangen — a. Hund.
 Aursaya — a. Orange.
 Aurns, schles. K. Wohlau 9707 — a. a. Techirn.
 Aurnsica — a. Orange.
 Aurea, Hilarius de, Familiaris des griech. Kaisers Manuel und auch Sigismund 5749.
 Arrelanensis — a. Orleans.
 Aurich, Ostfriesland — a. Enno.
 Aurifaber, Hieronymus — a. Liegnitz.
 Aurifabri, Ernestus, Magister, Sigismund Kaplan 9571.
 Auechwitz, Awawechin (Owawicin in Galizien, ehemals schles. Herzogtum), Fürstin Anna v. — a. Castolowice, Protol I v.
 —, Hrz. Kasimir — a. Teschen.
 Auerberger, Anna, aus Ulm 10264.
 Auek (= Auisig?), Jan v. 8699.
 Ausleger, Werner, Regensburger Domherr 3681.
 Ausig, Usk, Usatz, an der Elbe 4457, 5503 f. 828, 11496, 639. — a. a. Johanna, Auek.
 —, Nikolaus v. 7795.
 Austa (Austalus?), Peter, aus Pa. termo 7683.
 Austerlitz in Mähr. — a. Slavkov.
 Austi, Usti, Johann v. 11736, 810.

Austif, Johann d. Ält. v., gen. Plesky 11832.
 — Scimorri 11832.
 Autel d., Familie — a. Eltern.
 Auw, Awe, trier, Kr. Prüm — a. Walrawe.
 Anwanen 2264 Druckfehler für Anwanen.
 Avellino, Helipio de Les Baux, Gräfin v. A., Freiburg, Neuchâtel und Beaumont 2642, 5364, 741, 752.
 Avignon an der Rhone 3302, 4557, 6404, 9110, 12238. — a. a. Arvinio, Antonius Guidonis, Bonetti, Caro, Ciricola, Coste, Johannes, Lottus, Narduccio, Wydmar.
 —, Benediktiner-Kl. 1909.
 — B. Guido I 1411—1418: 1902.
 — B. Guido III 1423—1429: 6404, 703 f.
 Avinio, Johann — a. Hinescu u. Senes.
 Awe — a. Anw.
 Awe, die v., Unterthanen der Straßburger 7929.
 Aweberg — a. Auerberg.
 Awer — a. Auer.
 Awnebek — a. Auenbeck.
 Awraburg — a. Amersberg.
 Askow, Mathias, Ritter, Verweser des Hrzg. Mecklenburg 10366.
 Asel, Magister Johann v. 3585 — a. a. Verden.
 Azimour, so. Boulogne, in Artois 19028.
 Azonbas, Ghinaso de, aus Siena 9529.
 B . . . — a. P . . .
 Babenol — a. Rahmenschl.
 Bach (bei Erbach, würt. OA. Ehingen), Burkart v. 8347.
 Bacharach, rheinl. K. St.-Gor 11709.
 Bachfeld, P., saachsen-meining. K. Sonneberg 2358.
 Badberg, Gerhard — a. Padberg.
 Baden, Schweiz. Kt. Aargau 1564, 683, 689 ff. 754, 783, 867, 875, 877, 2082 f. 5808, 6265, 7474 f. 8938, 945, 9900, 10532, 987, 11054. — a. a. Brotbeck.
 — Juden daselbst 7474.
 Baden in Baden 8280, 11694. — a. a. Albert Septimius, Mayer.
 Baden, Markgrafschafft:
 — Mgr. Agnes, Tochter Bernhards I — a. Holstein.
 — Mgr. Bernhard I v. 1431: 644, 1204, 400 f. 2211, 226, 322, 342, 407, 799, 805, 907, 921, 926, 937, 8144, 120, 237 f. 242, 262, 273 f. 254, 257, 300, 312, 328 f. 371, 389, 392, 394, 399, 403, 4084, 409, 412 f. 424 f. 439, 4414, 436, 458, 473 f. 481, 566, 611 f. 647 f. 710 f. 720, 740, 757, 768, 770 f. 871, 876, 931 f. 944, 973, 4008, 026 f. 040, 043, 054, 065 f. 255, 413, 681, 747 f. 740, 790, 848, 856, 872, 947, 961, 986, 990, 5101 f. 153 f. 177, 225, 233, 411, 517 f. 622 f. 606 f. 656, 733 f. 811 f. 8369, 851, 872 f. 886,

907. 969. 923. 956. 965 f. 6085.
090. 096. 098. 126 f. 138. 141. 149.
153 f. 156. 163. 202. 223. 317. 333.
354. 648 f. 7021. 300. 454 f. 516.
615 f. 619. 628. 644. 663. 671. 770.
862. 883. 967*. 8257. 307. 337.
361. 388. 629. — s. a. Kagenneck,
Ride.
— dessen Gemahlin Anna, Tochter des
Gr. Ludwig v. Öttingen † 1438:
8780. 10914. 11947.
— Bernhard d. j. † 1424: 5516.
— Mkr. Jakob I geb. 1407. 1431—
1453: 7643. 967*. 8629. 739. 938.
9120. 269. 708. 722. 987. 10097.
311.
— Mkr. Margarete v., [Tochter Bern-
hards I. † 1426] — s. Nassau.
— Mkr. Mathilde. — s. Henneberg.
Badenweiler, bad. K. Lörrach 1714.
2468. 554. 3044. 263. 298. 324.
401.
Badio in Böhmen [?] 11273.
Badra [bei Sondershausen], Familie 6247.
Bachlingen, Bagg., würt. OA. Gern-
sbach 2206.
Bär, Georg, Schwager Haupts v. Pappen-
heim 6072.
Bärenburg, Burg bei Andeer, Kt. Grau-
bünden 8885.
Bärna, Berlin, oberfränk. BA. Münch-
berg 2908.
Bärfelf, Peter, aus Mainz 774.
Basky, Wenzel v. — s. Leroyde.
Bagnotis, Leonardus de, Bürger zu
Piacenza, Sigmunds familiär 9073.
081.
Baglingen — s. Bollingen.
Bagioni, Polidorus de, ein Orator 9231.
Bagno, -num, prov. Aquila 761*.
Bahnenhof, Babenof, westf. K. Me-
schede 8526.
Baier — s. Paier.
Bayer v. Boppard — s. Beyer.
Baieri, Land u. Leute 80. 687. 1111.
2494. 3597. 4589. 5377. 680 f. 7816.
8793. 10139. 11314. 316. 713.
— Juden daselbst 1579. 942. 9821.
— Kloster daselbst 6161. 9812. 861.
— Herzsge v. H. 6682. 7024. 135. 424.
739. 849. 8631. 9195. 10314. 864.
776. 813. 823. 11288. 535. 679.
12076 f. 083 — s. a. Pfalzgrafen.
— Niederland (Straubing) 6363. 419.
455. 534. 537. 588. 682. 760. 785.
787 f. 979. 7135. 253. 319. 8276.
9532 — s. a. Degenberg, Nothart.
Baieri, Oberbaiern, Ritterschaft das-
selbst 1057.
— Hr. Adolf, Sohn Wilhelms III. †
vor 1440: 11656. 871.
— Hr. Albrecht III von München,
Sohn Ernsts, geb. 1401 † 1460:
2287*. 5104. 257. 306 ff. 362. 430.
6311. 7197. 760 ff. 831*. 9660. 970.
10310 f. 361. 760. 790. 878. 960.
11217. 263. 308. 349. 656 f. 713.
871. 907. — Juden in dessen Land
10404.
— Hr. Ernst v. München 1397—1438:
9. 64*. 226. 2201. 211. 225 f. 454.

773. 793. 3118. 416. 784. 4594.
780. 5104. 257. 372. 457 f.
653. 664. 939. 983. 6311. 327.
333. 363. 419. 455. 537. 743.
766. 769. 785. 789. 895 f. 933 ff.
979. 7196. 255. 272. 280. 293.
308. 319. 463. 760 ff. 8670. 675.
830. 867. 903 f. 9188. 776. 932.
970. 10038. 310 f. 351. 361. 616.
790. 853. 876. 960. 11094. 114.
217*. 871. 907. 12315. — s. a.
Aresing, Stauff. — Juden in dessen
Gebiet 9820. 10404. 12315.
— Hr. Friedrich v. [zu Landshut †
1393]: 3459.
— Hr. Hans — s. Baiern, Hr. Jo-
hann u. Pfalzgraf Johann.
— Heinrich II v. Niederbaiern †
1339: 1729. 7532. 10057.
— — III [?] † 1333: 7533.
— Hr. Heinrich IV der Reiche von
Landshut 1309—1450: 9. 1839.
729. 2201. 211. 225 f. 287*. 447.
454. 489. 534. 599. 614. 773 f.
981. 3118. 733. 892. 944. 950.
973. 1115 f. 118. 197 f. 208. 431.
779. 5104. 257 f. 396. 362.
457 f. 537 f. 548. 653. 664. 862.
939. 995. 6005. 311. 333. 363.
419. 455. 478. 536. 565. 672.
688. 744. 766. 769. 785. 788.
825. 883. 933 ff. 7195. 319.
686. 675. 760 ff. 774*. 849 f.
891 f. 886. 902. 967*. 974. 8007.
017 f. 050 f. 254. 309. 345*. 357.
361. 388. 404. 442. 543. 616.
640. 671 f. 850. 897. 905 f. 971.
9009. 932. 935. 958. 997. 10006.
084. 106. 123. 139. 156. 333. 731.
790. 808. 821. 853. 854. 866. 878.
961 ff. 11533. 549. 632. 656. 687.
702. 871. 907. 12162. — s. a.
Czenger, Georg.
— dessen Schwester Elisabeth † 1443
— s. Brandenburg.
— dessen Schwester Magdalene —
s. Kärnten-Görz.
— Juden in dessen Lande 3733.
— Hr. Johann — s. Pfalzgraf Jo-
hann.
— Hr. Johann v. Straubing, Hr. v.
Holland u. Seeland, früher Elekt
v. Lüttich † 1425: 9. 2556. 604.
8075. 077. 121. 127. 975 f. 5227.
553. 6109. 295. 766. 7255. 10808.
— dessen Gemahlin Elisabeth — s. Lu-
xemburg.
Baiern, Hr. Ludwig VII der Bärtige
zu Ingolstadt, Gr. v. Montargis,
Sohn Stefans II, geb. 1365. 1413
— 1447: 9. 1420. 432. 476*. 512.
622. 729. 816*. 818. 922.
2073. 101. 115. 177 ff. 287*.
447. 454. 499. 534. 610. 773 f.
793. 805. 873. 876. 934 A. 935.
9035. 049 ff. 362. 072 ff. 079 f.
103 f. 118. 118 A. 130. 135. 141.
127 f. 173. 184. 189. 2417. 487.
514 f. 612. 631. 640. 656. 682.
778. 793. 812. 831. 840 f. 844.
847. 850. 892. 4047. 115 f. 118.

191. 708. 871. 5104. 257. 291.
306 ff. 332. 334. 362. 369. 372 f.
457 ff. 636. 646. 653. 664. 724.
737. 850. 939. 964*. 983 f. 6311.
332 ff. 341. 363. 419. 455. 558.
682. 688. 766. 769. 785. 787 ff.
885. 933 ff. 979. 7198. 355. 278.
319. 344. 674. 767. 760 ff. 800.
828. 849 f. 891 f. 896. 924. 345*.
361. 406. 430. 450. 453. 857.
623. 671 f. 724. 779. 841. 844.
849. 854. 9832. 861. 949*. 959 f.
970. 10035. 053. 269. 311 f. 361.
375 f. 388 f. 545. 656. 660. 664.
736 f. 739. 744. 750. 763. 783. 806.
812. 838. 866. 960 f. 11094. 111.
169. 353. 368. 381. 557. 549 f. 574.
632. 635 f. 696. 711. 871. 907.
12040 f. 255 ff. 318. 326; dessen
Gemahlin 3175. 217 — s. a. Heu-
berger, Mauern, Muckenthaler.
— Juden in dessen Lande 2073. 101.
5457.
— Hr. Ludwig der Jüngere [VIII der
Basken v. Ingolstadt, Sohn
Ludw. VII] † 1443: 2934. 5257.
306 ff. 354. 369. 372 f. 377. 653.
640. 6332 f. 335. 341. 933 ff. 8557.
849. 9830. 10290. 375. 388. 737.
739. 750. 765. 821. 866. 876. 878.
960 f. 11549. 656. 711. 871. 907.
12020. 040 f.
— Hr. Otto III † 1312 — s. a. Ungarn.
— Hr. Otto IV v. Niederbaiern, †
1334: 7532. 10057.
— Hr. Otto — s. a. Pfalzgraf Otto
v. Mosbach.
— Hr. Sophie, Schwester der Herzöge
Ernst u. Wilhelm — s. Böhmen.
— Hr. Stefan II v. Ingolstadt, Vater
Ludwigs VII, † 1413: 9. 65. 226.
1692. 2499. 935. 7344. 910.
10664.
— Hr. Stefan — s. a. Pfalzgrafen.
— Hr. Wilhelm II v. Holland-Strau-
bing † 1417: 9. 1958. 960. 976.
994. 2144. 3075. 077. 121 — s.
a. Eggart, Overvest, Potter.
— dessen Tochter Jakobaea 2771* —
s. Holland.
— Hr. Wilhelm III v. München, ein
Bruder Ernsts, in Sigmunds Dien-
sten (5070), Statthalter u. Be-
schirmer des Basler Konzils (8907)
1397—1435: 9. 226. 2201. 211.
225 f. 287*. 454. 773. 793. 3118.
416. 462. 892. 4239*. 781.
5104. 257. 306 ff. 362. 372.
457 f. 653. 664. 939. 964*. 970.
983. 8247. 269. 311. 333. 363.
419. 453. 537 f. 565. 743. 769.
769. 785. 789. 895. 933 ff. 979.
7010. 202. 253. 272. 280. 283.
303. 319. 344. 465. 760 ff. 831*.
967*. 9607. 032. 060. 309. 361 f.
368. 373 f. 388. 410. 450. 465.
476. 505. 599. 876. 886. 897.
905 ff. 9069. 011 ff. 019. 043. 053.
056. 059 f. 067. 089. 091 f. 106 f.
109 f. 116. 125. 137 ff. 141 f. 147.
148. 164 f. 172 f. 188. 201. 206.

214. 221. 229. 231 f. 237 f. 240 f.
145. 156. 159. 163. 198. 317 f.
322. 351. 356 f. 362. 370. 374. 379.
381 f. 384. 386. 389. 396. 399.
404. 420. 423. 475. 538. 580.
593. 621. 637 f. 641. 654. 683.
697. 738 f. 776. 821. 827. 832.
880. 932. 948. 997. 1000. 1035.
1042. 124. 138. 163. 266. 278. 289.
310 f. 314. 323. 326. 340. 350. 361.
381. 388. 616. 533. 541. 547. 571.
577. 588. 594. 616. 632. 642. 645.
648. 663. 721. 790 f. 799. 811.
813 f. 818. 833. 838. 848. 853.
876. 887. 960. 11010 f. 1024. 114.
126. 218. 259. 632. 12907. 513 —
s. a. Alchetter, Arewig, Stauff.
— dessen Gemahlin Margarete, Tochter
Adolfs v. Cleve 11011.
— Juden in dessen Gebiet 5820. 10404.
Bauersdorf, Pnyrdorf, mittelfränk. BA.
Erlangen 11083.
Bauernhöfen, würt. OA. Ellwangen 8311.
Bayeux, Bayocensis (Dep. Calvados),
B. Düzö v. 1432—1459: 9123 f.
— Bzö. — s. Latire.
Baylio, Ambrosius d. — s. Turre.
Baindt bei Niederbiegen, würt. OA.
Ravensburg, Cistercienser-Kl., Kon-
stanzer Diöz. 7503. 10255. 839.
Baywotz — s. Noffri.
Baken, ein Jude zu Schweinfurt 1214.
237.
Baldan, Nikolaus d. aus Udine; seine
Söhne Anton, Bartholomäus, Franz
u. Johann 507.
Baldeburn — s. Ballbronn.
Baldeck — s. Waldeck, Waldegg.
Baldegge, -dek, Waldeck, Aarg. B. Ba-
den 2791.
—, Rudolf v. 1003. 5083. 818. 8893.
Seine Gemahlin Beatrix v. Ring-
enberg 1003.
Baldersheim [unterfränk. BA., Ochsen-
furt] Konrad v. Ritter 2181.
— Meinhart v. Sigmunds Kaplan —
s. Meinhart.
—, Truchseß v. 1410.
Baldwin, Kuno, ein Ritter ans der
Magdeburger Diöz. 6089.
Balar, Johann — s. Vico.
Balke, Jan 3175. 179.
Balina, Johannes d. 978; vgl. Balma.
Balistarius, Jorglinus 11086.
Balke, Klaus 4249.
Ballbronn, Baldeburne, unterels. K.
Molsheim 1038. 1047. 3265. 5672 f.
7614 f. 943. 955. 8288. 331. 10688.
Baillet, Walbold, Hermann, [ans Stade] 5880. 994.
Balma [wohl = Balina], Johannes d.
Presbyter u. dessen gleichnamiger
Sohn 9558.
Balstarchenboger, Tepel, Freigr. des
Stuhles auf dem Wolhagen 5233.
Balve, westfäl. K. Arnsberg — s. Gü-
verbeck.
Balveren, Eberhard v., u. dessen Sohn
Joh. Haack 8689.
Bamberg, Bistum 404. 428. 2497. 824.
8309. 509. 5370. 8528. 701. 708.
— s. a. Aura, Gründlach, Guss-
bach, Henneberg, Langheim, Mi-
chelsbach, Pirchheimer.
— B. Albrecht 1398—1421: 9. 65. 427.
1139. 125. 226. 462 f. 488. 2131.
494. 804. 8651.
— B. Anton 1431—1459: 9325. 948.
971. 10004. 324. 311. 323. 338.
340. 11236 f. 444. 881. 909. 913.
919. 922.
— B. Friedrich III 1421—1431: 4735.
801. 6031. 108. 680. 6311. 617.
7187 B. 190. 8309. 388. 430. 503.
513. 336. 701. 708. 740. 9214.
— B. Lamprecht 1373—1398: 10161.
— Domkapitel 2572. 5081. 8512. 701.
910 f. 9139. 214. 10520. 11236 f.
— s. a. Löwenstein, Martin, Schenk
v. Limburg.
— Stadt 1226. 405. 8512. 428. 363.
697. 708. 740. 820. 910 f. 9013.
953. 139. 325. 430. 466. 10504.
520. 534 f. 897. 908. Spätkler da-
selbst 10534 — s. a. Bigner, Kih-
ber, Örtlin, Treppendorfer.
— — Juden daselbst 404. 1849. 5269.
10071.
—, Johann v., [Kanzleibeamter Sig-
munds] u. dessen Frau Magdalene
11821.
Bamenohl — s. Bahmenohl.
Bamhach, Bammach, Bannach bei Ba-
sels bei Rheinweiler bad. K.
Lörrach 7422. 390 f. 10647. 958.
Bank, Bank, Bankaw, Bancker, Ale-
xius aus Breslau 9707.
—, Johann (Hans) aus Breslau 7391.
9706.
—, Michael, aus Breslau 4108. 6060.
391. 456.
Baugus, Crustumberius, Bürger zu
Verona, wohnhaft zu Venedig 5363.
Bank — s. Banck.
Banskowe, Bantzko, Johann, Bürger-
meister zu Wismar 5349. 9133.
Banus, Johann, [v. Machovien?] 5832.
Baptista aus Perugia; dessen Söhne
Karl u. Tibald, Sigmunds Hofge-
sinde 9470.
Barbara, Sigmunds Gemahlin, geb. Grä-
fin v. Cilly: 32. 1255. 278. 279.
310. 373. 518. 2475. 3072 f.
4137. 477. 555. 612. 887.
5036. 8235. 4. 891. 6187. 249.
258. 360. u. b. 666. 710. 7160.
215. 326 f. 338. 484. 394.
706. 707. 11295 f. 305. 315. 390.
680. 667. 747. 752. Von ihr
ausgestellte Urkk.: 1665. 810.
831. 2037. 4878. 6029. 7301.
11305. b. 467. 76. Ihr Marschall
— s. Gara, Deß v.
Barbara, -rants [span. Prov. Barcelona],
Peter v. alias v. Snbiratz [ib. Bez.
Villafranca del Penades] 7681.
785. 798.
Barbaravia, Franciscus d. Sekretär des
Hrz. v. Mailand, Comes palatin.
u. Notar 7104 f.
Barberia d. Ardenimisa, Diöz. Parma,
d. verschied. 10024.
Barbi, Johannes d., Domherr zu Magde-
burg 5011.
Barbannum [Oberital.], Alberich Gr.
v. 9129.
Barbesperg — s. Aarsberg.
Barcelona 1896. 929 — s. a. Tal-
landeri.
Barbowitz, [= Barbowitz, böhm. B-A.
Kolín] Hans v. 8944.
Barcia, Pa., Benedictus Paulici d.
aus Perugia, Dr. iur., Sigmunds
Rat 9223. 668. 292. 422.
Barco — s. a. Castrobarcho.
Bardewich [= Bardewisch in Olden-
burg], Wilhelm v. 2009.
Bardi, Onofrio, Kämmerer zu Ofen
5736. 763 f. — vgl. s. Noffri.
Barenbach, Heinv. v. Landsberg 2440.
Bargen, Berken, bad. B-A. Engen 4253.
Barnag — s. Bernegg.
Barnim, Landschaft in der Prov. Bran-
denburg, der östl. Teil der Mittel-
mark 60. 207.
Barnpennig, Hans, Straasburger Bürger
4630. 3732.
Barr im Elsass, K. Schlettstadt 41.
1298 f. 952. 5871. 6071. 8309. 598.
— Landgr. — s. a. Fürstenberg.
— Andeward (Édward), Hrz. v. B. u.
Gr. v. Pont-a-Mousson 1720. 2266.
466. 12258; seine Schwester —
s. Herg, Hrz. Adolf.
—, Renatus Hrz. — s. Lothringen.
Barpsperg, Hans — s. Aarsberg.
Barth in Pommern, K. Franzburg
2363. 870. 10366; Herzöge — s.
Pommern.
Bartholomäus, Tochter des Angelus
Philippus 9380.
Bartholus, Dr. iur. ans Pisa, saci im-
perialis procurator 6199. 736. 923.
7039. 944. 8362.
Barischewer, Engel, v. Sunne [= Han-
süß] 11802.
Baruth, sächs. RE. Bautzen 4089 —
s. a. Gersdorf.
Barzis — s. a. Barcia.
Basel, Bistum 2053. 831. 3371. 302.
413. 5183 f. 11001. — s. a. Am-
man, Beivalter, Isenheim, Rufach.
— — Juden daselbst 7035.
— B. Friedrich 1437—1451: 12200.
208.
— B. Humbert 1389—1423: 1011 f.
482. 2819. 4774.
—, B. Johann IV (v. Fleckenstein)
1238—1430: 6085. 7434. 8003.
—, Stadt 6389. 634 f. 733. 921. 1009.
1053. 332 f. 630. 802. 988. 9055.
401. 434. 477 f. 515. 531. 604.
633. 8012. 130. 163. 173. 190.
305. 410. 436. 473. 759. 925.
933. 4396. 571. 775. 833. 918.
5076. 274. 400. 610. 640. 656.
811 f. 876. 886. 907. 0081. 437 f.
421. 610. 686. 800. 7422. 431 f.
445. 452. 630. 763. 8252. 220. 455.
607. 623. 680. 733. 739. 765. 940.
9011. 922. 933. 1035. 107 f. 110.
137. 194 f. 172. 174. 181. 201. 374.
59

384. 404. 423. 538. 574. 624 ff.
641. 654. 681 ff. 697. 702 f. 840.
843. 869. 890. 932. 950. 10238.
911. 943. 972. 409. 419. 734. 746.
832. 982. 992. 11000. 902. 921.
107. 114. 801. 812. 817 f. 884.
12267. 273. 297. 301. — Peters-
berg dasellst 4908. 9053. — Neu-
stadt 4906.
- Kl. Klingenthal — a. Klingenthal; Maria Magdalena-Kl. (Prediger-Orden) 5783. 6944; Kl. St. Margarethen (Katholisch) 10331. — a. a. Abenteuer, Besser, Biel, Buschof, Falkenstein, Frik, Gatz, Georg, Hauer, Hegeheim, Herold, Hiltbrunn, Hittelingen, Kapfenangel, Laufel, Löfel, Luft, Meyenberg, Mönch, Moss, Münch, Müller, Murer, Offenburger, Ottemberg, Heinsch, Holzbach, Scharf, Scholbach, Schönkint, Schreiber, Seckler, Sörlin, Thuring, Treger, Turner, Waltenheim, Wartenberg (er), Weinberg, Wentenkon, Wiler, Wyler, Witich, Ziel, Zechenkopfdrin.
- Basler Konal 6243. 5386. 607. 609. 680. 729. 831. 907. 913. 937 f. 953. 985 f. 9903 f. 997. 609. 015. 017. 024. 031. 042 f. 045. 054. 056. 059 ff. 068. 078. 089. 092. 105 ff. 109 f. 116. 125. 137 ff. 142. 144 ff. 151. 158. 164. 174. 189 f. 9201. 206. 213 f. 230 f. 237. 240 f. 245. 250. 256 f. 271. 275. 279. 294. 298. 317 f. 354 ff. 363. 368. 374 f. 381-384. 386. 391. 396. 400. 404 f. 424 f. 481. 438. 574. 581. 638. 682 f. 697. 702. 742. 770. 773. 775. 812. 823 ff. 831. 840. 858. 861. 10027. 196. 218. 238. 242. 341. 395. 403. 419. 441. 468. 497. 500 ff. 520. 529 f. 584. 597 f. 629. 632. 724. 729. 735. 864 f. 896 ff. 11003. 014. 017. 062. 069. 096. 105 f. 118 ff. 173. 204. 241. 237 f. 279. 292. 300 ff. 307. 497. 621. 743. 801. 812. 847 f. 884 f. 898. 928. 12144. 118. 298 f. 301. 301². 306² b. 307. 307² b. 308 f. 312². 313. 313². 315. 316². 322. 328. 330. 331. 332. 337.
- German. Nation 12312. — a. a. Contances, B. Phil.; Döring, Friede, Hachberg, Raguio, Rappolstein, Subrenay, Sierck; Vicenza, B. Georg; Zeiselmeister.
- Basiano, prov. Milano 434 f.
- Basignat, Mithäus Mannel v. 11187.
- Baslawitz — a. Baslawitz.
- Basano, Pisanon, prov. Vicenza 8799. 9467. 10334. 12148. 153. — a. a. Burgstein, Schick.
- Bassteng, Bassteng, belg. Prov. Luxemburg 7720 f. 835. 8318. 9269. — a. a. Piana, Rytban.
- Gerhard v. 2096.
- Batteler, (Ra.) Albert 11068.
- Battenberg, rheinpfälz. BA. Grünstadt 4483.
- Batzendorf, unterels. K. Hagenau 3313; vgl. auch Bessendorf.
- Batsenhofen bei Gersthofen, BA. Augsburg 1817. 8845.
- Bau, Baw, Johann, Probst zu St. Georg in Köln 10598.
- Baucium — a. Les Bauz, bzw. Avellino.
- Bauer — a. Pawr.
- Bauerbach, bad. K. Karlsruhe 3048.
- Bauernmüller, Heinz 8273.
- Baumach — a. Bamlach.
- Baumann — a. Bumann, Pawman.
- Baumbauch (heut. K. Rotenburg an der Fulda) Hans, Heinrich, Reinhard u. Tilm v. 3318.
- Baumgartner, Konrad, Nürnberger Bürger 8769 — a. a. Pawngartner.
- Banna — s. Bönau.
- Bannach, unterfränk. BA. Ebern 2110; — a. Bamlach.
- Bauscheiden (Laxeub. Distr. Diekirch), Nikolaus v. 7717.
- Bautetten bei Launheim, würt. Donaukreis 8316.
- Bautzen 2109. 2955 f. 4061. 064. 209. 294. 296. 531. 581. 583 f. 716. 722. 830. 5404. 414. 421. 469. 526. 594. 826. 979. 6198. 350. 462. 496. 589. 620. 7079. 388. 547. 8432. 450. 510. 829. 9812. 837. 839. 10427 f. 478. 612. 11668. 671. 12094. 219. 278A. — a. a. Brinzel, Hunbin, Freischwitz, Scheffelberg.
- Bavelsbach, oberpfälz. BA. Neumarkt 2337.
- Bavoryne, böhm. B.-H. Horowitz 12190.
- Bavreik, Bavor, Heinrich, v. Schwamburg 4403. 421. 941. 5515.
- Baw, Johann — a. Bau.
- Baworow, Bawaraw (Böhmen), Martin v. 7214. 11148. 174. 274. 278 f. 331. — a. a. Lechowski.
- Beaucaire, sw. Avignon an der Rhone — a. Cayberis.
- Beaufort, Dep. Savoie — a. Avellino, Turin.
- Bebenburg, Bebenberg (in der Nähe v. Rothenburg a. T.) Georg v. 3480.
- (wo?), Wilhelm v. 1728. 2969.
- Bebenhausen, würt. OA. Tübingen, Bernhardinerkl. (Graner-Ordenskl.) in der Konstanzer Diöz. (Abt Heinrich) 1402 f. 8632; der Abt 6662.
- Beccaria, Castellino u. dessen Witwe 992. — Lanzelotto 692.
- Béchary, böhm. BH. Jičin 12188.
- Bechel, Peter 7969.
- Bechem, rheinl. K. Wipperfurth — a. Dürkopp.
- Bechhofen, Pe., an der Wieseth, mittelfränk. BA. Feuchtwangen 10149. 152.
- Bechin, böhm. Bez.-H. Mühlhausen 4265. 5750.
- Bechnitzer, Hans 8465.
- Bechtal — a. Pechtal.
- Beck, Berthold, aus Heigerloch 3417.
- Elisabeth v. — a. Essen.
- Gert v. d., Bürgermeister zu Essen. 3092 f.
- Beck, Hermann, Nürnberger Bürger 6382. 7340.
- , Johann, Kleriker zu London 2706.
- , Kunz 9870.
- a. a. Beek, Beg.
- Becker, Peter, (aus Zerbst?) 12111 f.
- Beckerholte, Johann 3301. 5182.
- Becow — a. Petzschau.
- Beda u. dessen Frau Hedwig, geb. Kabiowitz, aus Breslau 12082.
- Bedburg, Betslern, rheinl. K. Berghheim 12111 f.
- a. d. j. Linnburg.
- Beiers — a. Badra.
- Bedford, Hrz. v. — a. England.
- Bedrich, ein Priester zu Strazim 12341.
- Bedrichowiz, Dorf der Prager Kirche 4382.
- Beck, Johann 6395.
- Beek, Jakob u. Johann v. 5319.
- Beerbach, Pespach, mittelfränk. BA. Hersbr. 5289.
- Beerse, Franz v. 6049.
- Beesow, K.-B. Potsdam 4080.
- Befort, Befurt — a. Belfort.
- Beg (a. Beck), Heint. v. d., Kölner Bürger 1293.
- Beger (elasis, Familie), Hans 10098. 681. 11967.
- , Konrad 10098. 686. 11967.
- , Kaspar 10098. 116. 686. 11967.
- , Leuthold 10098.
- , Melchior 10098. 670. 11934.
- Begharden, Bickarten 4875.
- Begnitz — s. Pegnitz.
- Behem, Dietrich, aus Uerzel 8486. 10707.
- , Jakob 11247.
- , Konrad, aus Gross-Konreut 9542.
- , Michael d. j. aus Nürnberg 11680.
- , Otto 9342.
- , Peter, aus Nürnberg 8565. 11070.
- , Sebald, aus Nürnberg 9460.
- Behenstein, Burg in Oberfranken bei Baireuth 2274.
- Behemerland — a. Maudorf.
- Behersgersdorf, nördl. Nürnberg — a. Pengersdorf.
- Behyano, Petrus, aus Savigliano 230. 258 f. 483.
- Beichlingen (Schloss auf der Schmücke, Kr. Eckartsberga), Agnes v. — a. Hohnstein.
- Eckart v., Bürger zu Treysa 3365 f.
- , Fr. Friedrich d. Alt. 2276. 5579.
- a. d. j. 5579.
- Beinheim bei Reichelsheim, Hess. K. Friedberg 8410. 11895.
- Beyer, Baier — a. Paier aus St.-Gallen.
- , Heinrich, aus Groningen 3512.
- , Heinrich u. Johann, aus Meschede. Kleriker der Kölner Diöz., Sigmonds Hofgesinde 2540.
- , Johann 8693. 11159.
- von Boppard, Herren zu Castel. Dietrich 764. 4738. 752 f. 10270 f. 277.
- — —, Heinrich, Sigmonds Rat 764. 3084. 2298 f. 213 ff. 285 ff. 3380. 182. 4233. 539. 558 f. 738 f. 752 ff. 5145. 738. 10277.
- — —, Johann 10277.

- — — Konrad v. — a. Metz, B. Konrad.
 — — — Konrad, Herr v. Lösenig, Sigmunds Rat 4543 f. 551.
 — — — Rudolf 10277.
 — — — Schone, Tochter Dietrichs — a. Rathshausen.
 Beyern, Beyg, merseburg. K. Torgau 4476.
 Beygarr, Andreas 8258.
 Beygern — a. Beyern.
 Beilgrie, „Peilgrindt und Hirsap“, oberpfälz. B.-St. 1238. 6003. 482.
 Beinheim bei Selz, unterels. K. Weissenburg 9259. 10506.
 Beinwil, Beinweiler, Bomweiler, Brauwil, aarg. B. Kohn 1013. Benedikt-Kl. dasselb. Abt Johann, Basel Diöz. 10303.
 Belä, Dorf des Kl. Pias 4329.
 — — — [welches?] 11608.
 — — — Stadt [welches?] 7460.
 Beldeckusen — a. Bellinghausen.
 Beldeheim — a. Baldersheim.
 Beler, Bielez, [welches?] in Böhmen 4437. 12178.
 — — — Johann, aus Prager Neustadt 12136.
 Bolestein, Konrad, aus Schiffhausen 10509.
 Belerus, (Belecon, Velleroni), Jakob, Gesandter des P. Benedikt XIII: 1484. 506.
 Belfort, Belfort, Belfort, Befort 11782.
 12049 — a. s. Stogreif, Volker.
 Belföld [?] oberels. K. Rappoltswiler 10271.
 Belgrad, Griech.-Weissenburg 7132. 11738.
 Belice, Böhm. 11608.
 Belitz, brand. K. Zauche 45.
 Bellagarda — a. Cayberis.
 Belle, Konrad v. 4692 f.
 Belloforti — a. Beaufort.
 Belley (Bellicus), Diöz. [Dep. Ain.] — a. Raphini.
 Belfort — a. Belfort.
 Bellelay, Kl. Itern 973^p. Kl. (Abt Heinrich) 2250.
 Belliforti — a. Turna.
 Bellinghausen — [Bellinghausen?], Dietrich v. 4247.
 Bellinghausen, Heldeckusen bei Königswinter, köln. K. Sieg — a. Adolf.
 Bellinzona, schweiz. Kt. Tesin 8360 — a. s. Rusconi, Sax.
 Belloforti, Johannes de, Dr. Rat (Kansler) des Gr. Annand v. Savoyen 247. 1953. 2467.
 Bellonia, Ottobonus — a. Bellun.
 Belluno in Venetien 215. 241. 389. 392 f. 397 f. 455. 513. 513^p. 537. 551. 786. 791. 850. 931. 955. 973. 982. 1790 f. 804 f. 2084. 083. 817. 9618. 693 f. 885. 921. 11883.
 — a. s. Bonniassi, Cattanei, Doghiani, Fero, Miari, Pasa, Perisgini, Ponte, Scala.
 — B. Heinrich — a. Feltr.
 Bellonia, Bellonia, Bonifacius de 754.
 — — — Franciscus de 754.
 — — — Galeazzinus de, Dr. iur. 244. 754.
 — — — Johannes de 754.
 — — — Ottobonus de, aus Valence, Dr. iur., päpstl. Auditor. Sigmunds Rat 244. 238 f. 546. 711. 754. 849. 1524^p. 890^p. 929 f.
 Bellus, Johannes, aus Padua 509.
 Belmanulus — a. Penna.
 Belyhausen — a. Bellenhausen.
 Beltis 10085 — a. Belzig.
 Belttenhausen — a. Belttenhausen.
 Belusice bei Elbeteinitz 11435.
 Belvice, Dorf des Prager Domkap. 4302.
 Bels (= Wels, österr. B.-St.?), Briccus v., u. dessen Sohn Heinrich 9234.
 Belzig, Beltitz, K.-B. Potsdam — a. Kopp.
 Benáthy, Dorf des Kl. Opatovic 11731.
 Bender, Eckard, aus Herbstein 2514.
 Bene, del, Philippo Joh., aus Florenz, Gesandter des Papstes Johann XXIII 132. 464. 5889.
 Benedikt XIII, Gegenpapst (Petrus de Luna) 1394. f. 1423: 1476. 484. 595. 782. 785 f. 788. 890^p. f. 891. 895^p. 909^p. 907 f. 2322. 374. 422^p. 454. 489^p. 495. 591. 12234.
 — a. s. Bellerus, Senz.
 Benedikt, Sigmunds Kaplan — s. Ingelheim, Nieder-, Pr. Benedikt.
 — — — Hans, aus Mugeburg 3376^p. 709.
 Benediktbeuren in Oberbaiern, unweit des Kochelsees 10092.
 Benediktinerorden 2844. 10529 — a. s. Alteich, Nieder-, Altomünster: Augsburg, St. Ulrich u. Afra: Auhäusen: Aurn: Avignon: Beinweiler: Biblisheim: Blasien: Boscodon: Castelpark: Chemnitz: Chladrub: Donauwörth: Echter: Ellwangen: Emsdorf: Eital: Formbach: Frauenalb: Füssen: Geisenfeld: Hirsau: Kastl: Kaufungen: Lambrecht: Lorch: Loders: Münchamünster: Münster im Gregorientale: Munkelf: Muri: Nürnberg, Egidienkl.: Obersburg: Ochsenhausen: Oyen de Joux: Ottenbeuren: Parma: Paninzele: Prag, Slavenkl.: Reichenau: Rheinau: Ruffsch: Saalfeld: Schlettstadt: Schnttern: Schwarzach: Solothurn: Sonnenburg: Stein: Steinhach: Striegau: Telki: Theres: Trond, St.: Urbaneu: Walburg: Werden: Wölsburg: Zwiefalten.
 Beneskow, Dorf im Lesauer Bistum 179.
 Benesiovice, böhm. B.-H. Pardubitz 11767.
 Bengeneis, Bog, Chelli de, Ritter, Dr. art. u. med., aus Pergola 7103. 144.
 Benguarino, Raimund de 1886.
 Benk, oberfränk. B.A. Münchberg 2008.
 Benshausen, Kr. Schleusingen 2898. 5637.
 Benteti, Titardus — a. Sloet.
 Bentheim, hannöv. K. Lingen — a. Rode.
 — — — Gr. Berat v. 5235.
 — — — Heinrich u. dessen Söhne Heinrich u. Heinzo 8795.
 Bentz, Bonaigior Andreas 9021.
 Benzenauer, Pe., Ponnauer, Pyenczauer, Pitztenöwer, Hans, an Kemmt 565. 10398. 11751.
 — — — Otto, ein Baier 7322. 10312.
 Benningerode [bei Blankenbach a. H.], Diedolf v., n. dessen Sohn Jordan 5331. 6110.
 Benzonibum, Georgius de, Gr. v. Pandino, Reichvikar v. Crema 503.
 Berardus, Johann, Syndicus der Univ. Valence 1886.
 Beratshausen, Pe., oberpfälz. B.A. Parsberg 3086.
 Berau — a. s. Slawko.
 Beraun, böhm. B.-H. Hofowitz 4941.
 11788. 12190. Probst St. Johann am Felsen bei Beraun 11638.
 Berbein, Heintz, Dr., Lübecker Domherr 10598.
 Berber — a. s. Berwer.
 Berbyk, Dieffred, ein Engländer 5978.
 Berboa (vgl. Bertzborn), Wissmar v. d., aus Köln 7600.
 Berchier, Schloss in Savoyen 6016. 7434.
 Berching, Perchingen, oberpfälz. B.A. Bellingries — a. Windach.
 Berchtenbul, Johann, Sohn Heinrichs, Kleriker der Konstanzer Diöz. 9028.
 Berchtsgaden in Oberbaiern, Kl. (Probst Peter) 1640 f.
 Bercks, Henrickin, Hauptmann zu Gölitz 3841 — a. Dube.
 — — — Hinko v. d. Dubeu — a. Dube.
 — — — a. s. Berghem, RB. Köln.
 Berckheim — a. Berckheim.
 Berckt, Peter v., Dr. med. 8668.
 Bercus, Ser, Sohn Antons, Sigmunds Sekretär 9225.
 Berenwold — a. s. Hoogenhonck.
 Berg (Rheinprov.) 6302 f. 310. 12079. 080.
 — — — Hr. Adolf 1408—1437, seit 1423 auch von Jülich, auch Gr. v. Ravensberg n. Mgr. von Pont-a-Mousson, von Sigmund auch, aber vergeblich mit Geldern u. Zülpfen belehnt 9. 1563. 780. 826. 908 ff. 9974. 2003. 006 f. 062. 165. 211. 218. 226. 252. 273. 396. 495 f. 5324. 427. 820. 4186. 758. 901^p. 5089. 096. 454. 096. 069. 765. 883. 969. 6291 f. 297 f. 302 f. 308 f. 314. 414. 612. 820. 7060. 185. 371. 683. 490. 524. 600. 608. 622 f. 664. 666. 675. 762. 8067. 019 f. 2764. 367. 306. 357. 361. 376 f. 388. 406. 380 f. 591. 712 f. 724. 741. 790 f. 772. 777. 805 f. 814. 9206. 365. 771 f. 783. 10193. 311. 377. 438. 442 f. 464. 732. 857. 867. 1190. 692. 297. 803. 852. 12079. 109.
 — — — dessen Gemahlin [Jolantha], eine Hr. v. Barr 2252. 465.
 — — — Hr. Gerhard (Sohn Wilhelms II), Domprobst zu Köln u. Aachen 10637.
 — — — Hr. Gerhard, Neffe Adolfs 1437—1473: 12079 f. 090 ff. 109. 173. 207.

Berg, Hrz. Ruprecht († 1384?), dessen
Sohn Hermann v. Elben — s. Pa-
derborn, B. Hermann.
— Hrz. Ruprecht, Adolfs Sohn, † 1433,
Sigmunds Rat 6304. 820. 8007.
357. 360 f. 388. 465. 475. 505.
536^a. 580. 624. 712 f. 772. 8803 f.
— Hrz. Wilhelm, Gr. v. Ravensberg
1402–1428, von 1401–1415 Bi-
schof (Eklei) v. Paderborn 1311.
986 ff. 3540. 4302.
— Konrad v. zu Opfingen u. seine
Söhne Heinrich u. Ponz Berge
10515.
Berg, Reinhart v., im Lande Falken-
berg 5, Maastricht 2941.
— ob Arbon im Thurgau 10741.
— s. a. Berge.
Bergamo in der Lombardei 8420, 11883.
Berge (= Berg, oberfränk. BA. Hof),
Eberhart v., geessen an Weyssan-
dorf (= Gr. oder Kl.-Weissmanns-
dorf) 6033. 635. 620.
Berge, Hermann vom — s. Bergow.
Bergen, heas. K. Hannu 2333. 4897.
— [mittelfränk. BA. Weissenburg],
Frauenkl. im Eichsfelder Bistum
(Äbtissin Elisabeth) 7827 f.
— in Norwegen 4100.
—, Kl. bei Magdeburg. Aot Heinrich
8633.
— [niederl. Prov. Nordholland oder =
Mons?], Heinrich v., Gesandter
Antons v. Brabant 1102.
Bergeweiler bei Sontheim an der
Brenn, würt. Justizkreis 2454.
Berger, Kaspar, ein Elässer 7946.
— s. a. Berge, Kour. v.
Bergheim bei Augsburg 2172.
—, Bercka, R., B. Köln, unweit der Mün-
dung der Sieg in den Rhein 10368.
—, oberels. K. Rappoltweiler 1048.
7730. 8727.
— s. a. Berkeheim.
Bergow, Berge, Hermann v., Bürger zu
Jena 7018. 12370 f.
—, Otto v. 1944.
Bergthiem — s. Herrenbergthiem.
Bergvockt, Günther, zu Todtan 3544.
Berkein, Kaspar 3518.
Beringer, ein Schuster 3494.
Beringersdorf, Pehr., bei Lauf in Mit-
telfranken 3145.
Berka, Gottfried v., ein Bote Sigmunds
7125.
— von Dube — s. Dube.
— s. a. Bercka.
Berken — s. Barken.
Berkeim, würt. OA. Lützkirch 3565.
—, Bercka, Bergh- (Würtz. welch?),
Anton v. 1087 f. 11935.
Berlaimont, Berlemont [Dep. Nord,
Arr. Avesnes] Johann v., Herr zu
Sloyon 11064.
Berlen, Haus u. Ulrich 5275.
Berlichingen [Würt. OA. Künzelsau]
Eberhart u. Hans v. 10673. 11936.
— Irmels v. — s. Zobel.
Berlin, die Stadt 46. 164.
—, Vayr, Albrecht, aus Dinkelsbühl
2574.

Berlin, Hans, aus Heilbronn 2733.
—, Sebald, aus Dinkelsbühl 5017.
— Neu- 6961 = Berlinchen, brand. K.
Söldin.
Berlinä — s. Bärlas.
Berlstedt, — stede [bei Weimar], Diet-
rich v. 3353.
Bern 2793 — s. Verona.
Bern, Verora, an der Aar, Konstanz
Bistum 551^a. 552. 554^a. 508^a. 808^a.
609. 746. 943^a. 959 f. 1005^a. 613 f.
560 f. 615 f. 680. 879^a. 2188. 3125 f.
137. 233. 271. 431. 433 f. 439. 926.
935^a. 4434 f. 771. 5364. 796. 837.
944 f. 6268. 273. 275. 481. 665.
684. 729. 7474. 637. 806. 8226.
551 f. 885. 913. 944. 9334. 348.
767. 808 f. 952. 10628. 362. 457.
10154. 243. 683. 12883 — s. a.
Ringoltingen, Speichingen.
Bern, Juden daselbst 405. 717. 5069.
685. 7474 f.
— Michaelistift daselbst 5821. 6057.
431. 9628.
Bernaco, Prager Bürger 11749.
Bernang — s. Pernaeg.
Bernardsweiler, Bernharts, Bernawir
bei Obereheheim 9923 f. 945.
11309.
Bernau bei Berlin 46.
Bernauer, Agnes [die Gemahlin Al-
brechts III v. Baiern] 11217^a.
Bernbach u. Senkendorf, Mittelfranken
3800.
Bernbeck, Berneck, Christoph 10932.
11985.
Bernburg, Bernenberg in Anhalt 6247
— s. a. Kieseling.
Berneck — s. Bernbeck.
Bernegg, Barnang, Bernang, St.-Gall.
B. Rheintal 1839. 3752. 10331.
Berneria, Lucas de, aus Parma, Sig-
munds Hofgesinde 4617.
Berngau, Fe., oberpfälz. BA. Neumarkt
2357 — s. a. Mayr.
Bernhard, ein gew., u. seine Frau Mar-
garete 5683.
— aus Cividale 3024.
— Hans, u. dessen Schwester Madlen
10228.
—, St. der grosse [Alpenbergang aus
d. Kt. Wallis in das Thal von
Aosta] 9939.
Bernardin, Pass im Kt. Graubünden
zw. d. Adulagebirge u. d. Tam-
bohorn 752a.
Bernhardiner Mönche — s. Arnaburg.
Bebehausen, Bischof, Ebrach,
Gutenzell, Heiligenkreuthal, Li-
lienfeld, Romains-Moutiers.
Bernheim — s. Mainbernheim.
Bernloch, [Würt. OA. Münsingen]
7922.
Bernomann — s. Praromann.
Bernstadt (Würt. OA. Ulm), Georg v.
4330.
Bernstein, alles, K. Schlettstadt 2189.
214. 285.
Bernawir — s. Bernardsweiler.
Berry, Hrz. Johann v. 12238. 241.
Berruer, Martin, kaiserl. Legat 11743^a.

Berestet, Bereteten [els. K. Strassburg],
Bolin v., ein Strassburger 30719.
—, Heinrich v. 2456.
Berstheim [bei Hagenau], Hans v. zu
Hagenau 11137. 411.
—, Hans, griewarzt zu Obereheheim
11758.
Berworf, Segebold, Dr. aus Köln 2438.
Berta; Petrus Johannis Palacii de
Fuesca de Berta aus Rom 3254.
Bertachini, Quilicus, aus Verona 3459.
Berthold, —, de in Bencke Dorwachters
buden wonet? 3695.
—, Ulrich, u. dessen Frau Kunigunde
(Künne) 5385. 6109.
— s. a. Bertoldes.
Bertholdorf, Perchtolds, bei Heils-
bronn in Mittelfranken 3998. 5655.
6036. 518.
Berthoud — s. Burgdorf.
Berthin, Ulrich 8332.
Bertoldes, Henneke, aus Witzin 8695;
s. a. Berthold.
Bertoldinus, Antonius u. Petrus de, aus
Bugella, Diöz. Vercelli (= Biagiello,
Prov. Convo) 987.
Bertbarn [vgl. Berboa], Millis v.,
Köln Bürger 3605.
Berwer, Nikolaus 2974. 5201.
Berwinckel, Hermann 5389.
Berzeuche, Berzewiche, Berzewitz,
Georg v., Sohn Lorands, ungar.
Vizekapitän 4707.
—, Heinrich, Sigmunds Rat 7100.
—, Peter, Sohn Heinrichs, Gr. in
Zipse 52.
Besancon, Domkapitel 11307.
—, Erzbischof 2077. 3302. — s. a. Cop-
pin, Emagry, Garnri.
— EB. Johannes de Rupeccia (de la
Rochetaillée), Kardinalpresbyter,
vorher EB. v. Rouen 1429–1437:
7708. 7111. 9218. 328. 334. 362 f.
374 f. 94236. 10344. 496 f. 520. 897.
11307.
— EB. Theobald de Rubeomonte (Rou-
mont) 1405–1429: 1436 f. 482.
658^a. 2819. 5364. 632 f. 980. 6354 f.
358. 708. 891. 896. 911. 916. 7191.
609. 9215.
— Stadt 1437. 5630 f. 633 f. 980. 6357.
890 f. 895. 897. 7042 f. 711. 9215.
334. 10011 f. 344. 496 f. 520. 620.
897. 11306. — s. a. Boylen, Grandi-
ville, Greimegry, Johannes, Mi-
chaelis, Mocheti, Navareti, Pollar,
Ponetti.
— Paulus-Kl. daselbst 3302.
Beuenge, Johann, alias von Montigny,
Bürger zu Metz, u. dessen Frau
Jaqueta 5244.
Beuenge — s. Bisingen.
Beuler, Burkhart, aus Nürberg 6870.
—, Rudolf, aus Nürberg 6869.
Beozzo, Beucio, Jacobus de 938.
—, Petrus de, aus Mailand 469.
Beusel, Hans, aus Bodenwerder 2949.
5187.
Besseler, Johann, aus Havensburg 8904.
Besser, ryr, Burkart, aus Basel 10936.
11957.

Besser, Hans, Bürger zu Überlingen 7727.
 —, Besserer, Hans, Ulmer Bürger 3082. 10264.
 Beatzau — a. Duba.
 Běstovice, Peckowitz (böhm. B.-H. Hohenmauth), Wilh. v. 11469.
 Besucio — a. Besozzo.
 Betsen 7061 — a. Bedburg.
 Bettinhausen — a. Bettenhausen.
 Betschdorf, Betsch, Nieder- u. Ober-, unterla. K. Weissenburg 3321.
 Bethsaida, Kr. Bartholomäus v., ein zum Christentum übergetretener Muhamedaner 2107.
 Bettenhausen, But., n. Landstuhl, Rheinpfalz 19010.
 Bettenhausen, Bettler, Belyn-, Bettinhausen (bei Meiningen), Johann v., Sigmonds Familiars 8345. 9265. 299.
 Bets, Hans, v. Severshals 9689.
 Betz, Betze, Bese, Rudolf v., kgl. Generalvikar in Cordignano u. Serravalle, Statthalter in Belluno 1791. 9695 ff.
 Betzav — a. Petschau.
 Beumunt, Jakob, Schultheiss zu Sülflenheim 8310.
 Bevel (oder Level), Ritter Niemet v. 1435.
 Bewo, Rolandus de, aus Pavia 11333.
 Bewmont — a. Beauauf.
 Bewrlich — a. Beurlbach.
 Bezděkov, Böhm. 11436.
 Biandrate, prov. Novara 761.
 Bibelles — a. Biblisheim.
 Biberach, das Gebiet des Biber, des oberhalb Dissenhofen mündenden Nebenflusses des Rheins 5134.
 Biberach in Würt., zw. Um u. Ravensburg 252. 2689. 371. 736. 799. 873. 1083. 2044. 647. 3443. 894. 4212. 698. 872. 5123. 671. 742. 744. 6191. 590. 604. 841. 7217. 505. 557. 8006. 280. 879. 9310. 516. 594. 506. 616. 10348. 379. 522. 635. 11211. 457. 12211. — a. a. Kaspar.
 — Spital v. hlg. Geist daselbst 1382.
 — mittelfränk. BA. Pegnitz 1118. 2469.
 — Marzhalke v. 6022*.
 — Erasmus Marschall v., Sohn Erkingers 2479.
 — oberpfälz. BA. Beilngries 7876. 8607.
 Biberstein, Bie- (sächs. A.-H. Meissen ?), Hans (Johann) v. 1169. 2979. 4080. 233*. 6247. 300. 7940.
 —, Heinrich v. 4260.
 —, Ulrich v., Herr zu Soran 4080. 233*. 6247. 7724.
 —, Wenzel v., zu Friedland in Schles. 4428. 6904.
 Bibert, Pibert, Flämchen bei Meisessen 3865. 8723.
 Biblisheim, Bibelles, Kr. Weissenburg im Els. 2324; Benediktinerinnen-Kl. daselbst 8320. 396.

Bibra (Kr. Meiningen), Bartholomäus, Enzian, Fritz u. Kunz v. 11027. 937.
 —, Kaaper u. Wilhelm v. 9088.
 Biburg, Kl. bair. BA. Abensberg 10852.
 Bichelingen, Bichillingen — a. Reichlingen.
 Bichis, Galgans, Giovanni Galgani de, aus Siena 9677.
 —, Johannes Galina de, aus Siena 9395.
 —, Petrus Giovanni Galgani de, aus Siena 9677.
 Bichishausen (württ. OA. Münsingen) Hans Truchsess v. 8278.
 Bickarten — a. Begharden.
 Bickenbach (s. Darmstadt an der Bergstrasse), Anna v. — a. Kitzingen, Äbtissin.
 — Dietrich v. 1226.
 —, Konrad v., Bürger zu Miltenberg, Sigmonds Rat, auch im Dienste des EH. Konrad v. Mainz 1397. † vor 1433; 130. 1144. 2802 f. 3105. 5145. 964*. 6316. 634*. 7477. Bickenbach, Herren v. 10820.
 Byckovice in Böhmen 11894.
 Bidermann, Hugo, u. dessen Tochter Anna, aus Konstanz 8174.
 Bydlin, Peter v. 11573.
 Bydov in Böhmen 6632.
 Biel im Lausanner Bistum, born. A.-St. 2133. 8487. 9049. 10708.
 —, Biele, Heinrich v., aus Basel 2612 f. 713. 8010 ff. 130. 444. 453. 4731.
 Biela, Haworako v. 5023.
 Bielany, Df. des Kl. Sedlec 11625.
 Biele — a. Biel.
 Bielefeld — a. Bontzen.
 Biely, Janek, v. Artlieb 4506.
 Bielicka 5986 — a. Wielicka.
 Bielunka, ein gew. 1735.
 Biengarten, Pin. Win. bei Münchberg in Oberfranken 1100. 11536.
 Bienger, Hammann 2043.
 Bier, Antonio v. 2046.
 Biere (magdeb. K. Calbe), Friedrich n. Heinrich v. 9775.
 Bieringen, württ. OA. Künzelsau 10655.
 Bierman, Wilh., aus Davenport 1905.
 Biesena, eine Burg (in Böhmen ? oder — hi-er?) 11229.
 Bietov, Friedrich v. 11484 f.
 Bietowa, Smil v., ein Mähre 4430.
 Bigner, Heinz, aus Bamberg, später Würzburger Bürger 1148. 4623.
 Bykan, Dorf des Kl. Brevnov 4272.
 Bylany, Dorf des Prager EH. 11484 f.
 Bilde, Reimar, Sigmonds Hofgenade 2773.
 Bildhausen, unterfränk. BA. Kissingen, Granen-Ordens-Kl. 2689.
 Bilejov in Böhmen, wo? 11844.
 Billeheim, Otto, ein Klosterbruder 3335.
 Bilina, Fluss, u. Biliner District 11490.
 Bilkelstein, Johann, u. sein Sohn Peter aus Anchen 11311.
 Billigheim, Bullikein in der Würzburger Diöz., Cistercienserinnen-Kl. bad. K. Mosbach 10119.

Bilikon, zürch. A. Kiburg 2127.
 Biliscist — a. Hradiste.
 Bilstein (belg. Prov. Lüttich), Johann v. 6485.
 —, westfäl. K. Olpe — a. Menkhäusen.
 Bimback, Pynb., unterfränk. BA. Gerolshofen — a. Fuchs.
 Byndl — a. Vind.
 Bingen am Rhein 1134*. 6309 — a. a. Rupertsberg.
 —, Pün. bei Horstene, hohenzoll. OA. Sigmaringen 8219.
 Bingesser, Hans, aus St.-Gallen 8941.
 Binia, Salomon, ein Jude aus Andernach 6304.
 Binninger (Holin-) See, bad. A. Engen 4914.
 Birgelen (rheinl. K. Heinsberg), Frambach v., Erbmarshall des Landes Jülich 7317.
 Birkenfeld im gleichnamigen Fürstentum 6134.
 Birkenfels, mittelfränk. BA. Ansbach 10148.
 Byrntzer, Diepolt, Anwalt der Stadt Pressburg 10857.
 Bischof, Pp. Wischer, Koppe, aus Halle a. S. 5869 f. 971. 6089. 312.
 Bischof, Hans, aus Basel 10373. 745.
 —, Klaus, aus Lintz (P.), Bürger zu Luxenburg 3351. 5204. 524. 703.
 Bischofshof, abgeg. bei Nürnberg 10888.
 Bischofrode, Mannsfelder Seekreis, Nonnenkl. 11586.
 Bischofswerda, -der, sächs. B.-H. Bautzen — a. Neupor.
 Bischofszell im Thurgau 1775.
 Bischofsheimitz — a. Horitz Tyn.
 Bischov, Kl. — a. Krone.
 Biesenz (a. Biesenz), mähr. B.-H. Ungar. Hradisch 3470.
 Bisinger, Hans, Strassburger Bürger 9036.
 — a. a. Bisingen, Hohenlandenberg.
 Bialohr bei Nürnberg 5654.
 Bismarck, Familie v. 341.
 Byend, Bisinger v. 4363.
 —, Otik v. 4364.
 Bisingen, schwäb. BA. Dillingen 923*. 2545.
 — württ. OA. Kirchheim — a. Strölin.
 Bisinger (a. a. Bisinger), Heinrich, Johann u. Nikolaus 8857.
 Bistritz in Siebenbürgen (Bistritz-Nasod) 3846. 4505.
 —, böhm. B.-H. Beneschau ? 12184.
 — a. a. Wistritz.
 Byndon, Gerhard, aus Groningen 3512.
 Bytkow, Dorf der Probstei Chotischau 4442.
 Bitsch, Herren zu, Kr. zn Zweibrücken 9. 3329.
 — Friedrich, Domkustos zu Strassburg 3329.
 — Friedrich, Sohn Hanemanns II. 3229. 5701. 10236. 247.
 — Simon v. Weller 1422—1429.
 Sohn Hanemanns II. 3229. 5701. 6293.
 Bitterlin, Hans — a. Truchsess.

Rhudeck, Konrad, Magister, Sigmunds Hofgesinde 7878.

Bladen, -din, Johann v., Probst der Breslauer Kreuzkirche 8033 f. 12288.

—, Nikolaus v., ein Böhme 10399.

Blasheim, Bledsch, im Strassburger Bistum, am Strassburg 7280. 422.

Blaga, Ladislav v. 3074.

Blagay, Edle v. 6907.

Blahotice, böhm. B.H. Schlan 11833.

—, Jaroslav v. 4424.

—, Pesik v. 11833.

Blaukenheim — s. Blankenheim.

Bladräte — s. Bladräte.

Blancie, Joh. v. 12125.

Blankenberg, am Harz 6210.

— in Schwarburg 4937.

Blankenheim, sachsen. K. Schleiden — s. Loen.

—, Friedrich v. — s. Utrecht, B. Friedrich.

Blankenheim, der Gr. v. 8357.

Blankenstein, westf. K. Bochum 4247.

— s. a. Plankenstein.

Blauko, Johann v. 9321.

Blarrer, Plarer, Albrecht, Konstanzer Domherr, Sigmunds Kaplan u. Hofgesinde 8880. 2843.

—, Heinrich d. j., aus Konstanz 9689.

Blasen, St., bad. K. Waldshut, Benediktinerkl. 10654. 628. 2702. 4920.

8279 f. 9910 f. — Aht Nikolaus 10276.

Blasin, Dorf des Kl. Ostrov 4470.

Blason, Franciscus de, Münzmeister 9087.

Blatna, böhm. B. St. 4147.

Blatnice, Blaten-, ungar. Distrikt Pressburg 1804.

—, (böhm. B.H. Mies) Wenzel v. 4442.

Blatien, St. Gall. B. Rheintal 8894.

Blauen, Blöwen, bern. A. Laufen 4843.

5789. 10749.

Blaubeuren, würt. Donaukreis 3599 A.

Blaxius, Johannes, Sohn des Franciscus Blaxi Leonis aus Florenz 4114.

Blaxiorice, Böhm. 11098.

Bledschheim, Bledsch, — s. Bläschheim.

Bledschheim — s. Bledschheim.

Bliebing in Kärnten 1549.

Bliehta, Johann u. Mikol, v. Utechovic 11658.

Bliesheim — s. Pläshiem.

Bliesberg — s. Pläsbarg.

Bliesen [= Pleua, bair. BA. Hirtessen?], Götart, Heinrich, Helmolt, Hennecke v. 2425.

Blessing Blesinta, Bernhart 2432.

Blieckberg, Blieckes, ehemals Burg bei Isenheim 7730. 8727. 10957. 11220.

Blidenmeister, Hans — s. Ratibor.

Bliesweiler, els. K. Barr 1048.

Blindheim, Plinth- (schwab. BA. Dillingen), Hans v. 10575.

—, Kaspar v. 2267.

Blöchingen, würt. OA. Saulgau 360.

Blodelsheim, Bledias, oberels. K. Gebweiler 4732.

Blomerts, Heinr. aus Nimwegen u. seine Frau Nese v. Bocholt 11071.

Blöndel, Blon-, Wilhelm 3354. 5204. 703.

Blomberg, Blumenb., Lippe-Detmold 8122.

Blomberg, Heinr. — s. Blumberg.

Blomdorf (bei Kamenz in Sachs.), Heinr. v. 4325.

Blotzheim, oberels. K. Mülhausen, Frauenkl. (Äbtissin Ursula) 2514.

319 — s. a. Bönckelsheim, Blöbsheim.

Blöwen — s. Blauen.

Blöy, dem Kl. Pilsa gehörig 4328.

Blucius in Mähren 6069.

Bludenz in Vorarlberg 3031 — s. a. Riedberg.

—, Gr. v. — s. Werdenberg.

Blümchen aus Gelnhausen 1348.

Blümneck — s. Blumneck.

Blulya, Ulrich, aus Sauburg 9464.

Blumberg, Pl., Blumen, Blumenb., had. A. Donaueschingen 4255. 10172.

Blumberg, Albrecht v. 2942.

—, Heinrich v., in Sigmunds Dienste 3080. 141. 381. 390 f. 656. 668. 679 f. 712. 746. 754. 853. 1125 A. 235. 267. 306 f.

—, Heinr. v., Herr zu Hohen-Karpfen 10172. 649. 704. 12067.

—, Rudolf v. 10172.

Blumegg — s. Blumneck.

Blumen, Wirtshaus in Basel 10373. 745.

Blumeau [Els.], Dietmar v. 11454.

—, Heinr. v. 1989.

Blumenberg — s. Blomberg, Blumberg.

Blumeneck, vorarlberg. K. Bregenz 2503.

—, Blümneck, heute Blumegg, Burg ruine im bad. Wutachthal 2744. 9911.

—, Familie v. 10436.

—, Heinrich v. 1035. 2943. 3496.

—, ein anderer Heinr. v. 10019. 436.

—, Ludwig v. 1035. 9882.

—, Margarete v. — s. Hornberg.

—, Martin v. 3196. 9852. 10436.

—, Melchior v. 8280. 9932.

Blumenfeld, Johann, aus Klingenberg, Sigmunds Familiaris 9111.

Boh. d. kl. jüng., aus Strassburg 2407 — falsch statt Bock (Flester).

Bobbio, prov. Pavia 956.

Bobingen, Po., BA. Augsburg 9927.

10154 — s. a. Fuchter.

Bobovice, Dorf des Kl. Ostrov 11476. 478.

Bocheto, Johann, Münzmeister 10248.

Bocholt, Boeckolt, Prov. Limburg — s. Bloemarts u. Wolf (Martin).

Bochoh [= Buchau, böhm. B.H. Landitz?], Wenzel v., Notar der kaiserl. Kanzlei, Sigmunds Familiaris, Kleriker der Prager Diöz. 9432 f. 11443.

Bochum, Bochem, in Westfal. 4247. 5555.

Bock 5555 = Bochum — s. Ludwigs.

—, Bogk, Bok, Adam 7453. 8690.

—, Albrecht, Ritter zu Greben 10546.

Bock, Hans [zu Rosheim?], u. dessen Frau Emmeine v. Oberkirch 8269.

—, Hans, Sohn Ulrichs Bock aus Hagenu 3321.

—, Hans Konrad aus Strassburg 8056.

—, Klaus, Sohn Ulrichs Bock aus Hagenu 3321. 7290. 482.

—, Klaus, aus Strassburg 1839.

—, Konrad, aus Strassburg 8056.

—, Ulrich, Goldschmied zu Hagenu 3321. 7280; dess. Sohn Ulrich 7290.

—, (nicht Bohl, Ulrich d. jüng., aus Strassburg 2407.

—, Wolfin, aus Strassburg 1939.

Bockeln, Bernhart, aus Strassburg 3476.

Bockenheim, Bn., bei Frankfurt a. M. 9919.

Bodanis, Dorf des Kl. Brannau 4343.

Bode, Peter, Hünger zu Zwolle 5338. 6115.

Bodelingh, nw. Dortmund — s. Dinker.

—, Ernst v. 2728.

Bodenese, der 663. 721. 1792. 2634. 8032. 9593. 969. — Juden darum wohnend 5225. 7474 f.

Bodenwerder, hannövr. K. Hameln 3122 — s. a. Albrecht, Bessel, Eilmann.

Bodichneyr, Heinr., Hünger zu Hannover 4251.

Bodman, bad. A. Überlingen 2832. 5751.

—, Herren v. 9586. 10414. 653. 11211 f.

—, Barbara v. — s. Erbach.

—, Hans (Johann) v., gen. Frischhaus der ältere, Landvogt im Hegau u. am Rhein. 11424: 252. 394 f. 795 f. 875. 877 f. 890. 896. 905. 1382 f. 684. 703. 838 f. 837. 2044—50.

403. 118. 187. 196. 211. 226. 288. 402 f. 408. 612. 620. 623. 631.

647 f. 666. 671. 688. 830 f. 850. 908. 927. 930. 3129. 132. 144.

245. 408. 439. 445—51. 769. 894 f. 904. 4212 f. 224. 233. 239. 339.

608 f. 5122 f. 135. 671 f. 6014. 9346.

—, Hans, des vorigen Sohn, gen. Frischhaus d. jünger. 3379. 5742 f. 751. 6014. 191 f. 203 f. 223. 226 f. 490 f. 841 f. 855. 1089. 218. 23.

357 f. 8607. 932. 964. 878 f. 904. 9309 f. 346 f. 315 f. 898. 1052 f. 341. 635. 650. 12210 f.

—, Hans v., ein anderer Sohn Frischhaus des älteren 7416. 33. 337 f. 8007. 9614. 878 f. 904. 9309 f. 346 f. 315 f. 10348. 379. 522 f. 611. 635. 650. 11457 f. 12210 f.

—, Hans Konrad v. 881 f. 889. 893. 901. 2039 f. 118. 119. 211. 226. 428. 612. 621. 675 f. 830 f. 906. 925. 3241. 421. 483. 615. 637 f. 4282. 5013. 6753. 847 f. 8607. 932. 9808. 10642. 650. 11457 f.

Bockingen, Bock, Bock, bei Heilbronn 7512. 9951.

Boeckolt — s. Bocholt.

Boeckstall, Boxtel, Osterr. R. Krems — s. Custer.

Höhl, Bühel, Bühl, pfälz. BA. Speier
8888. 10709

Höhen **59. 148 f. 211. 328. 332. 339.**
720. 1134^a. **169. 387^a. 500. 644.**
937 f. 944. 954. 2020. **981. 107^a.**
529. 544 f. 605. 823. 795^a. 819^a.
879. 914. 972. 977. 4009. **012. 033.**
107. 135. 190^a. 195. 207 f. 274.
282. 312. 330. 417 f. 458. 533. 573.
572. 581. 585^b. 600. 611. 613 f. 629 f.
645. 654. 667 f. **680. 689. 763 f.**
908. 944. 973. **995. 999. 131 f.**
146. 174. 179. 181. 202. 310. 344 f.
356. 368. 400. 402. 411. 430. 492.
493 f. 503. 517. 530 f. 583. 621.
625. 644. 681. 679. 686 f. 690.
697 f. 710. 733. 790. 823. 833 f.
847 f. 851. 857. 862. 876. 942.
6010. 045. 167. 195. 349. 380. 332.
541 f. 583 f. 683. 685. 692. 710 f.
746. 807. 938 f. 951. 956. 981 f.
701. **079. 156. 194 f. 201 f. 212.**
214. 280. 320. 348. 369. 424. 479^a.
515. 599. 646. 648. 651. 682. 768.
770. 782. 846. 854. 938 f. 8283 f.
532. 561. 569. 436. 444. 526. 586.
590 f. 616. 642 f. 674 f. 684. 701.
770 f. 783. 803. 810 f. 818. 874 f.
981. 9019. **043. 061. 069. 132. 172.**
189 f. 274 f. 708. 318. 344. 367.
382. 386. 391. 472. 481. 538. 574.
622. 683. 707. 832. 839. 859. 901.
10027. **104. 112. 128. 238. 283.**
457. 475. 482. 584. 614. 812. 856.
867. 879. 11095. **008. 014 f. 017.**
036. 038. 043. 143. 137. 211.
222 f. 240 f. 259. 270. 274. 279.
292. 342. 343. 369 f. 365. 369 f.
378. 405. 504. 545. 563. 679. 688^a.
620. 629. 633. 643. 645 f. 662 f. 669^a.
674. 682. 689. 705 f. 713. 718. 722.
743^a. 769. 795. 819. 838. 840. 846.
885. 894. 12008. **064. 133. 143 f.**
145. 163. 180. 238. 322. 360.
— s. Desslow. Duba. Hise. Hussiten.
Lobkowicz, Mandorf, Piaczek v.
Hürkstein. Ralsko. Ruesenburg.
Höhnen, Kg. Johanna, Hrz. v. Luxemburg
1310—1346: 846. 4209. **601.**
6242. 524 f. 7720. 9388. 11639.
12174.
— Kg. Ottokar II. 1253—1274: 8802.
— Königin Sophie, Gemahlin Wenzels IV, geb. Herzogin v. Baiern:
+ 1425: **339 f. 2546. 4137^a. 477^a.**
5063. 6368. 960. **7293. 8337. 12358.**
— Kg. Wenzel II. 1278—1305: 11639.
— Kg. Wenzel IV. 1363 (1373)—1419.
röm. König 1376—1400 — s. Wenzel.
Höherwald, der **8353 f. 770. 810 f.**
11591. 12043.
Höhringen bei Radoltszell 2962.
Hönnigheim, würt. OA. Beigheim 8328.
Boer, Gerhart, Lübeckr. Bürger 8246.
—, Heinrich v. 11028.
—, Hngo o. Lüddecke v. 11028. 940.
Böse, Hermann d. 5332.
Bosensasse, Steven 4247.
Bosenpach bei Kälchreuth 6882.
Bötalar, Lüsser, Otto u. Wessel v. 4247.

Bötzberg [Ober- n. Unter-], aarg. B.
Brugg 8230 f.

Bötzow-Oranienburg, brand. K. Nieder-
barnim 160.
Bogennan bei Rothaßrben, K. Breslau
332. 7737.
Bogenennis — s. Bengenennis.
Boguslaw, ein Prensse 2703.
Bogt — s. Bock.
Bogner, Diemar, aus Kaltenhausen
(Hagenau) 1041. **072. 7973.**
Bohdanek, Städtchen = Bohdanetsch,
böhm. B.-H. Pardubitz 11420.
Bohlingen, Boll, bad. A. Konstanz
7577.
Boholbry, Df. des Kl. Ostrov 11478.
Bohonice im Volynier Distrikt 11593.
Bohmecvic, Dorf des Kl. Doxan 11571.
Boyanis, Conradus de, Ritter, aus Civi-
dale 161.
Bojanovice, Dorf des Kl. Ostrov 11492.
Boyen, Hermann, v. Krumbach [B. Augs-
burg oder oberfränk. B. Tumbach] 8778.
Boyley, Johannes, de Luxonio, Besan-
coner Bürger 11306.
Boye, Joh. de 2250.
Bok — s. Bock.
Bokingen — s. Böckingen.
Bolandische [Kirchheimbolanden in der
Rheinpfalz] Lehen 7697.
Bolate, Dominicus de, aus Mailand,
Reichsmünzmeister 7689.
Bobbiano, Hans v., Untersasse des Hrz.
v. Mailand 1620.
Böck, Dietrich 2949. 5187.
Böle, Fycke u. Martin, zu Wieseck auf
Wittow 5795.
Bolechovetz, Sigmund, v. Puschberg
4283. 11500.
Boleslavia — Bunsau, Alt-.
Bolina, He. bei Königsaal? 4181.
Bollinger, Peter 1177.
Bollingen, Hagel, bei Herrlingen, würt.
OA. Blaubeuren 6070. 7959.
— — s. a. Bohlkingen.
Bolloins, Johann, Geandter des Abtes
Johann v. St.-Trond 2000.
Bollongien, Burg bei Arlon 7115.
Bollweiler [oberels. K. Gebweiler], Bur-
kart, Landrichter v. 8891.
Bologna 9409. **044. 029. 211. 12346 —**
— s. Casparis, Croce.
— Universität **238. 9656. 10995.**
—, der Kardinal v. [R. Nikolaus de
Alberghis v. Porto] 2051^a. 9682.
Bolsvalde in der Neumark, Juden da-
selbst 1872 f.
Bolnndoch, Sifor v. 5363.
Bolze, Sander, zu Gromm 11688.
Bomat, Thal in der Schweiz [wo?] 8432.
Bommel [welches? Niederlande], Ar-
nold, Goldarbeiter aus 2062^a.
Bommersheim, wiesbad. K. Obertaunus
6313.
—, Johann v., ein Deutschordensritter
10728.
Bonawille 10363 — s. Beinweiler.
Bonanes an der Nidda, K. Frankfurt
a. M. 7069.

Bonaw, Hermann v., [ein Mecklen-
burger?] 3040.
Bonckelheim 1022 = Biotzheim, els.
K. Mülhausen?
Bondorf — s. Bonndorf.
Boneseo, Johannes Francisci, **Hörge**
zu Siens 9221.
Boner, Ulrich, Vogt zu Landskron [bei
Altirrh im Elz.] 1053.
Bonetti, Franciscus, aus Narbonne,
wohnhaft zu Avignon 5759.
Bonicausia, Joh. Baptist de, aus s. Fano
9655.
Bonifacius, Bonifacius, Galeazzo, Niko-
lans n. Petrus de 9014.
Bonifacio, St. Ludwig, Sohn Richards,
v. Gr. zu Verona **327. 341.**
Bonn an Rhein 1388. **418. 2007. 169.**
6309. 10365 — s. Erpel.
Bonndorf, Bond-, bad. K. Walldach
2339. 10397 — s. a. Wolfart.
Bonniati, Victor, aus Belluno oder Feltri
1791.
Bompas, Bonipassus, Bez. Avignon
(Vaucluse), Kathäurer Kl. 1910.
Bonstetten, Bun-, schwab. BA. Zus-
marshausen 8743. 8893. 7338.
Bont, Johann, Dr. iur., Domherr zu
Brüssel, Geandter des Hrz. Anton v.
Brabant 1555.
Bontzen, Peter, Bielefelder Scholaster
7524.
Bontzow, Nlk. — s. Bunsau.
Bonzagno, Bonfrancisco de, Bürger zu
Reggio 9058.
Bopfinger, würt. Jaxtkreis **309. 569^a.**
572. 689. 876. 892. 2406. 410. 8117 f.
5194. 227. 305 f. 392. 379. 458.
6333. 664. 8411. 673. 9584. 10643 f.
730. 821. — Juden daselbst 10175.
— Rudolf v. u. dessen Bruder Sig-
mund 8371.
Boppard am Rhein, Kr. St.-Goar 1134.
414. 4160. 732 f. 755. 5511. 6319.
7719. 8707. **10720. 277 — s. a.**
— s. a. Beyer, Kolbe, Krolembach.
Bor, Gut des Kl. Zderaz 4693. 12192.
Borkebe bei Eesen 7454.
Borch, Peter v., aus Köln 2748.
Borck, Borken, Albrecht v., aus Stettin
6892.
—, Johann v., aus Stettin 6893. 7039^a.
010 f. 143. 8928. 10449 f.
—, Peter, aus Nagorky [P], Sigmunds
Hofgesinde 9020.
Borek, alias Cerveny-Hradek, böhm.
B.H. Pilsen 11791.
—, Dorf des Prager St.-Georg-Kl. 11595.
—, Divis, v. Miletnik 11420. 781.
787 f. 804 f. 12342.
—, Wenzel v. 4290.
Borgeis, Johann, aus Lauswade 4898.
—, Stefan, ebendaher 4899.
Borgies, Amadeo 6889.
Borgo S. Donnino bei Palaviccio 824 f.
913.
Borisow, Johannes, Presbyter der Ratze-
burger Diöz. **9359.**
Borken, mareburg. K. Schweinitz 5476.
— s. a. Borch.
Bornheimer Berg, Grafchaft bei Frank-

- furt a. M. 7073. 677. 571. 10559.
606 f. 758. 11113. 205. 321. 618.
673.
- Bornitz, Heinrich v., Dekan zu Liegnitz.
Sigmunda Kaplan 1902. (2049 f.)
- Borvovice, abgeg., böhm. B.-H. Schlan
11833.
- Borvovice in Böhmen 11481.
- Borra — a. Tallanderli.
- Borromeis; Matthaeus de B. de S. Mi-
nato, Bürger zu Florenz 3460.
- Borschau [abgeg.] böhm. K. Tachau f.
Rasko v. 10801.
- Borso, auf Kamenz in Sachs. 8511.
- Borsberg — a. Parsberg.
- Borsien, Ebart v., Danziger Bürger
9692 f.
- Bortfeld [Kr. Braunschw.] Burkart
d. Ält. u. Hans v. 10671. 908.
11938 f.
- , Heinrich v. 1850.
- Bortowitz, Nikolaus, aus Breslau 2786.
- Borzettin — a. Burscheid.
- Boscaudon, Boscodon, Bez. des Crotes,
Dep. Hautes-Alpes, Benediktiner-
Kl. in der Diöz. Embrun 1693.
- , Abt Johann v. Pouilly 1898.
- Bosen, [sic], Familie 6247.
- Boisice, Dorf des Prages Kl. zum hl.
Geist 1426.
- Bosin — a. Harnasz.
- Bosnian, Land — a. Jaja.
- Fränkischk. daseibst 7147, Mi-
noriten daseibst 12283.
- Kg. Ostjoia 1416.
- Kg. Ostjoia oder Twariko Schura? 11015.
- Bosnice, Dorf der Mönche zum hl.
Geist in Prag 4305.
- Bosotin, Blajek v. 11229.
- Boss, Hermann, aus Waldeck, Böhmen
[welches?] 10917. 11958.
- Bosse, Heinrich 7527.
- Bossendorf, els. Landkr. Strassburg
[oder = Batzenodorf?] 1036. 2263.
3313.
- Bosna [= Discovar?], Anton v. 10268.
- Johannes, Sohn Peters, v. 8994.
10268.
- Bossner, Johann 6928.
- Bosnyer, Ulrich, zu Bronnen 11845.
- Bottendorf — a. Pottendorf.
- Botzen — a. Bozen.
- Botzheim — a. Blotzheim.
- Bourneis, Galeazzo d. 11236.
- Bousleyden — a. Bauschleiden.
- Bovensin [Kr. Göttingen], Giesela v.,
Chorherr des Moritzstiftes bei Hil-
desheim, Sigmunda Familiars 6436.
- Boxauer, Hans, zu Steinberg 11687.
- Boxtel — a. Boeckstall.
- Boc(en), Michel n. Wilhelm, aus
Schlettstadt 589.
- Bozen — a. Scharfman, Vintler.
- Bocko, Victorinus, ein Russt 4319^a.
- Boma, Johannes v. — a. Bolna.
- Brabant, Herzog — a. Burgund.
- Land 1921. 2397. 3229. 4243 f. 756.
5051. 720. 727 f. 733. 952. 6199.
201. 363. 919. 996. 8767. 781.
9781. 11914 f. — a. a. David.
- Brachfortia, Alfons, Johann u. Ludwig
de, Sigmunds Hofgesinde 9095.
- Brachvogel (Brakfogil), Johann 10904.
11844.
- Brackenfels — a. Prakenfels.
- Brada, Burg in Böhmen 6532.
- Braditz, Burg in Böhmen 7277.
- Bradoxino, Benragar de, Rat des Könige
v. Aragonien 2248.
- Bratunersgrün, Brau-, Brawn-, Brewa-
v. Thierstein, oberfränk. B. Wun-
siedel 7496. 9638. 10788. 12034.
- Brünningen, Brul-, Prül-, bad. A.
Donauessingen 1739. 4255. 6188.
211. 690.
- Braiteneck — a. Breitenegg.
- Brakfogil — a. Brachvogel.
- Brambach, Ober-, Oberprambach,
böhml. B.A. Asch 5289.
- Bramburk? Böhmen 11844.
- Brancadoria, Johannes de, aus Firmo
9421.
- Brancis, Petrus de, Sohn Gabriels
8995.
- Brand bei Nürnberg — a. Hack.
- Branda, Kardinal — a. Piacenza.
- Brandenberg zw. Lünburg u. Corneli-
münster, rheinl. K. Düren 7961.
- , Reinhart v. 7961.
- Brandenburg, Bistum 3072 f. 3102.
- B. Johann II v. Waldaun 1414—
1421. 2201. 610. 793. 933. 3083 f.
103. 424. 473. 594. 717^a. 851. 87.
920. 923 f. 944. 4038. 235. 628^a.
680. 731 f. 5583. 827.
- B. Stefan 1421—1459: 5827. 6247.
10243.
- Markgrafschaft 27. 30. 42. 58. 60 f.
67. 73 f. 162 f. 290. 295 f. 341 f.
367 f. 1541. 659. 662. 822. 2201.
3778. 908. 5015. 6015 f. 7940. 9145.
11878: Juden daseibst 1872 f. —
a. a. Landsee.
- Mgr. Albrecht [Achilles], Sohn
Friedrichs I, Kurfürst 1461—86:
9635. 10130. 541. 632. 11881. 909.
- Mgr. Elisabeth, Tochter Friedrichs I
— a. a. Brieg.
- Mgr. Elisabeth, Gemahlin Fried-
richs I — a. nach Friedrich I.
- Brandenburg, Mgr. u. Kurfürst Fried-
rich I 1417—1440, seit 1398 als
Friedrich VI, Burggraf v. Nör-
berg, auch Herr zu Wenden (vgl.
nr. 11514) 1—4. 6—8. 13^a c. 13^a.
16/21. 39/58. 60. 61. 64. 73 f. 76.
78. 80. 90. 126. 131. 140. 148 f. 162/
175. 181. 271/279. 290. 295 f.
341 f. 369^a. 549^a. 555 f. 884. 1218.
228. 257. 263. 269. 268 f. 283.
314. 376^a. 389^a. 401. 403. 412.
447. 449. 466. 480. 486. 512. 524^a. (f)
541. 544. 570. 646. 652. 659—66.
668—80. 700 f. 705. 725. 818. 890 f.
872—74. 877. 880^a. 893. 904 f.
2065. 682 f. 688 f. 694^a. 697. 1181.
113. 118. 123. 131. 157—63. 165.
168. 173. 178. 182. 190 f. 201.
202. 204. 206. 207. 210 f. 217. 220.
226. 228 f. 232. 235 f. 240 f. 244 f.
251. 253. 256. 260. 262 f. 270 f.
- 274 f. 277. 287. 289. 295 f. 298.
302. 307 f. 310 f. 314 f. 318. 322/
324. 327 f. 332 f. 335 f. 345. 348.
354 f. 358. 362 f. 366. 369. 375 f.
378. 379. 381 f. 416. 418. 430.
433. 440. 450 f. 454 f. 479 f. 487 f.
498. 502. 509. 513 f. 519. 525.
534 f. 538^a. 547. 558. 561 f. 566.
571. 574 f. 592. 596. 602 f. 606.
608. 612. 613. 614. 623. 634 f.
638 f. 644 f. 653 f. 665. 670. 674 f.
681. 687. 691—94. 697 f. 701. 706 f.
718. 720 f. 725 f. 729. 731 f. 734.
737 f. 741. 750 f. 773. 793. 797.
803. 833 f. 852. 853. 861. 881 f.
885. 919. 922. 933. 938. 3006.
926 f. 929. 931 f. 935. 939 f. 943.
947 f. 962A. 103. 107. 114. 118.
120. 129 f. 139 f. 142. 144. 144^a.
147. 151^a. 160. 232. 243. 309.
441^a. 481. 495. 599. 600 f. 628.
720. 737 f. 778 f. 782. 786. 812.
814. 944. 968. 973. 4040. 447. 049.
135. 390 f. 398. 417 f. 443 f. 464.
579. 636. 875. 935^a. 987. 5015.
983. 116 f. 133. 257. 268. 269. 354.
372. 387 f. 402. 430. 454 f. 645.
653. 664. 680. 737. 773. 907. 909.
983. 0001. 015 f. 032. 118. 247.
307. 311. 318. 320 f. 333. 401.
585. 711. 769. 771. 785. 810. 813.
—19. 823 f. 933 f. 960 f. 970.
986. 7031. 055. 065. 085. 118 f.
136. 200. 212. 229. 351. 360. 370.
385. 398 f. 411. 442. 446. 477. 642.
651. 665. 760 f. 774^a. 785. 831^a.
849 f. 870 f. 892. 967^a. 8275. 307.
369. 357. 367. 388. 465. 475. 505.
533. 539^a. 586. 605 f. 611 f. 695 f.
671 f. 674. 696. 697. 770. 810.
9139. 238 f. 367. 431. 445 f. 448.
753. 832. 948^a. 10006. 014. 123.
139. 175. 243. 255. 258. 276. 289^a.
311. 325. 516. 533. 541. 557. 577^a.
583. 594. 599. 632. 642. 731. 791.
800. 808. 811. 818. 821. 848. 866.
878. 903. 11083 f. 119. 226. 352.
357. 384. 401. 514. 518. 545. 615.
655 f. 676. 871 f. 876. 878. 891. 893.
909. 919. 919. 12028. 087. 271.
275. 279 f. 288. 290. 318. — a.
a. Engersheim, Gottfried, Sparneck,
Wirsberg.
— Seine Gemahlin Elisabeth, geb. Herz.
v. Baiern-Landshut 6825. 9635.
10139.
— Juden in densen Gebiet 5263.
— Sohn Friedrich, Kurfürst 1440—1470:
4464. 5332. 534. 9635. 948^a. 10006.
139. 541. 804 f.
— Mgr. Friedrich der Fette, Sohn
Friedrichs I, f. 1463: 10006.
— Mgr. Johann (Hans) v. Plassen-
burg, der Alchymist, Sohn Fried-
richs I, f. 1464: 74. 5048. 8928.
9035. 10759. 821.
— Mgr. Ludwig der Römer 1351—63:
5601.
— Mgr. Sigmund (d. i. Kg. Sigmund):
1378—1395 u. 1411—1416: 819.
939. 1461. 545.

Brandenburg an der Havel, Stadt 47 f.
1690. 247: Domstift daselbst 1663;
Deutschordens-Komthur daselbst
11739.
—, Ostpreuss. K. Heiligenbeil — a.
Widmer.
Brandenstein [bei Pöneck, erfurt. K.
Ziegenbrück], Ritter Eberhard v.
8730.
Brandis, -des [im Bist. Chur?], der
Herr v. 8912. 10105.
—, Wolf(h) d. jüng. v. 2505. 8694.
8025.
Brannec, Böhm. 11608.
Brannr, Anastasin v. Michael d. 9135.
Bransow, Dorf des Kl. Topf 4440.
Brant, Heinrich [aus Nürnberg] 8291.
Brantspacher, P. Johann, aus Erfurt,
Sigmunds Familiaria 5546. 449.
615. 6252. 7709. 722 f.
— dessen Bruder Werner 5615.
Bratfenow, Dorf des Kl. Ostrov 11478.
Bratz, Hans 8539.
Braun, Prawn, Bernhard 7732.
—, Hermann [aus Nürnberg] 8289.
—, Johann. 8902.
Brannau, bair. B. Werdenfels — a.
Förster, Stefan.
—, Kl. im nordöstl. Böhmen, nahe der
schles. Grenze 4342 f.
Branecek, Braneck, Margarete v. —
a. Hohenlohe.
Braunsbach, Prawn, abgeg. bei Nürn-
berg 10730. 11680.
—, würt. Jaxtkreis, O. A. Künzelsau
5608. 1126.
Braunsberg [Ostpreussen], der B. v. 8212
218 A. — a. Heilsberg.
Braunschweig - Lüneburg: Herzogtum
1423. 674. 872. 6151. 9739. Juden
daselbst 1872 f. — a. a. Havelhorst.
— Herzog 6247. 641. 10613. 851.
— Herzogin Anna — a. Hemeberg.
— Hrz. Bernhard I. zu Br. n. Lüne-
burg, Sigmunds Hofgewinde 1388
— 1434: 3566. 2424 f. 3122. 423.
4043 f. 6183 f. 290. 8317. 10243.
343.
— Hrz. Erich I. zu Grubenhagen 1384
— 1427: 3122. 6183 f.
— Hrz. Friedrich der Fromme, Sohn
Bernhards I. 1478: 6290. 8317.
9738 f. 10243. 343. 11170. 287.
— Hrz. Heinrich v. Lüneburg. 1416:
9. 22. 30. 1182. 2569. 752.
— Hrz. Heinrich der Friedfertige, geb.
1411, in Wolfenbüttel 1432—1473:
10243. 11170. 287.
— Hrz. Otto v. d. Leine, Herr an Göt-
tingen 1394—1435 oder Hrz. Otto I.
Sohn Bernhards, Mitregent seit
1428, 1446: 2424 f. 3122. 4040.
043 f. 089. 5191. 6183 f. 290. 8317.
9738 f. 10243. 311. 433. 11170.
287. 601 f.
— Hrz. Otto, ein anderer 3122.
— Hrz. Wilhelm zu Kalenberg, Göt-
tingen u. Wolfenbüttel 1416—1482
Sigmunds Hofgewinde: 2424 f. 569.
752. 3122. 4040. 043 f. 5191. 6183 f.
290. 9767. 9007. 317. 473. 505.
Reg. Imp. XI: Altman, Reg. Sigmunds. S. 84.

336. 709. 10243. 311. 343. 433.
11170.
— Stadt 1417. 421. 677. 2117. 6183 f.
247. 290. 473. 7095. 418. 677. 736.
938. 10198. 368. 420. 434. 738.
11556. 12270 A. — Juden daselbst
10198. 12314. — a. a. Holleghe,
Kalen. Segw.
Braunweiler, Breywir, Johann 3407.
5163.
Brauwir 10303 — a. Beinweiler.
Brweln, Dorf der Probstei Chotiechau
4447.
Brawnneim — a. Bräunersgrün.
Brecht, Kurd 10546.
Brecht, Hans u. Peter, Hagenaner
Bürger 11030. 948.
Breda, niederl. Prov. Nordbrabant
5396 f. 702. 720. 954. 6201 — a.
Fabr.
Bredenrode, Johannes v., Herr zu
Gennep 1335.
Bredervort, niederl. Prov. Gelder-
land, 3161 — a. Kistken.
Bredow [bei Nauen, RL. Potsdam]
Archiv v. 344. 367.
—, Peter v. 344. 367.
Breganze, prov. Vicenza, diestr. Maro-
stica — a. Cesarina.
Bregenz in Vorarlberg, am östl. Ende
des Bodensees 645. 669. 7573.
9113. 202. 11912.
—, Ulm, aus Vischbald 11048.
Bregenzers Wald, das Bergland bei
Bregenz 1719 ff. 838. 2050. 153.
0099. 403. 3252. 4224. 6014. 058.
203. 7028. 8218.
Breidenbach, Breit, nw. Schlüchtern
10955.
—, Georg v. 6492. 871.
—, Gerlach v. 3563. 996.
—, Hans (Johann) d. Ält. v. 2235. 6492;
dessen Frau Metz 2235.
— [wiesbad. K. Biederkopf?], Henne
v. 3019.
— a. a. Breitenbach.
Breidenstein — a. Breitenstein.
Breiach, bad. K. Freiburg 621. 677.
1725. 869. 2191. 317. 401. 533.
3244. 207. 369. Nachtr. 4681. 747 f.
792. 837. 848. 5092. 101 f. 154.
315. 641. 696. 753. 811 f. 851.
6048. 118. 202. 240. 439 f. 683.
851. 8730. 938. 9764. 847. — a. a.
Briaacher, Krebs.
Breisgau, Landgrafschaft 1033. 2105.
180. 186. 188. 342. 483. 517. 907.
926. 3167. 421. 4681. 749. 5041.
656. 733. 875. 907. 6098. 158. 262.
648. 11001. — a. a. Boder.
Breisgauer, Erasmus 11909.
Breitenbach in Schwarzwald-Souders-
hausen — a. a. Breidenbach.
Breitenbrunn, mittelfränk. B. Ä. Altdorf
4995. 11233.
Breitenegg, Bräiteneck, Pr. bair. B.
Heman 5070. 207. 10648. 589.
Breitengachbach, oberfränk. B. Bam-
berg — a. a. Gumbach.
Breitenstein, Breiden. [Würt. O. A. Böh-
lingen?] Hermann v. 361. 533.

1106. 646. 732. 2295. 3036. 676.
4019. 031. 1952. 693. 697.
—, Wilhelm v. 11820. 810.
Breithart(d), hees. naas. A. Wehen 8039.
5521.
Bremen, Erzbistum 3072 f. 103. 851.
10768. — a. a. Hochede. — Juden
daselbst 1872 f.
— EB. Balduin I. 1355 ff. 11544. 533.
— EB. Nikolaus 1421—1435: 4898.
5574.
6183 f. 247. 7894. 8742 f. 750.
10243.
—, Domkapitel 4353.
— Stadt 1100. 102. 183. 6183 f. 575.
7095. 8656. 676. 753. 858. 10343.
420. — a. a. Eberhard, Gruning,
Ketebusch, Redloke, Truper,
Vasmer.
Breitengarten, schweiz. K. Aargau 1617.
726. 783. 877. 6265. 747. 10304.
357. — Juden daselbst 7474 f.
10081. 144. 167.
Brendel, Herren, v. Homburg v. d.
Höhe:
—, Georg 6041. 030 f. 7526.
—, Johann 4922. 0613.
Brenz, Nebenfluss der Donau in Würt-
temberg u. Baiern 2458.
—, Ort, würt. O. A. Heidenheim 2695.
—, Gussio v. 2695.
Brescello am Po, Diö. Parma 327.
Brescin 1237.
Breslau, Bistum 3072 f. 103. 846. 851.
874. — a. a. Crall.
—, B. Konrad, Hrz. v. Schlesien-Ola
1417—1447; Sigmunds Bat 3812.
843. 874. 944. 4000. 400. 460 f.
858. 860. 862. 5135. 421. 428. 0086.
140. 946 f. 963. 7390. 760 f. 967.
8007. 383. 398. 661. 724. 741.
780. 10470. 767. 11076. 080. 443.
769.
— Domkapitel 4009. 10767. 11076. —
a. a. Briger, Kabilowitz, Maas,
Nikolaus v. Deutschdorf, Nikolaus
v. Igla, Zeiselmeister.
— Fürstentum 3927. 948. 5152. 469.
6165. 371. 377. 301. — a. a. Buns-
lau, Dompj. —
—, Hrz. Heinrich I. 1238: 8948.
— Stadt 1188. 322. 391. 3874. 919 f.
923 f. 935. 943 f. 954. 978. 981.
987. 4057. 059 f. 078. 081. 084. 097.
134. 204. 331. 376. 441. 470. 520.
531 f. 534. 546. 582. 589. 607. 648 f.
666 f. 689 f. 678. 707. 709. 713.
718. 859 f. 862 f. 5152. 418 f. 421.
448 f. 407 f. 827. 622. 708. 817.
904. 6058 f. 624. 163. 170. 177 f.
317. 408 f. 488. 500 f. 647. 654 f.
691. 748 f. 960. 962. 7016. 022.
110 f. 211. 224. 273. 323. 437 f.
653. 655/660. 688. 8436. 455 f.
9152. 217. 372. 707. 721. 837. 839.
801. 10469. 479. 612. 723. 727.
772. 879. 11108 f. 133. 143. 154.
184. 262. 267 f. 838. 873 f. 876.
415. 416. 423. 509 f. 318. 399.
659. 700. 719. 727. 732. 734. 761 f.
774 f. 778. 783 f. 794. 820. 822.
60

830, 839, 842, 910, 921, 12071.
 062, 103, 106, 131, 137, 145 f.
 152, 176, 220. — Juden 4121, 510.
 Albrechts (Dominikaner)-Kl. 10229.
 231: Augustiner-Eremiten 9891;
 Clarissinen-Kl. 9883; Corpus-
 Christi-Spital 1445; Cordenmühle
 1445; Heiliggeiststift 374; Katha-
 rinen-Kl. 9898, 10229, 11521;
 Kreuzherren zu St. Matthias (Meister
 Georg) 9954, 5533 (Meister
 Peter Stobichen) 5817 (Meister
 Ludwig) 9211; Kreuzkirche 4606.
 6140, 9035 f., 10313, 11769, 12295 f.
 Matthias-Spital — s. Kreuzherren;
 Selhus auf der Albrechtstr. 4009;
 Vincenz-Kl. 9945, 947 (Abt Johann)
 987, 7325.
 Breslau, s. a. Adeler, Bank, Beda, Bladin,
 Bortowitz, Bunzlau, Colditz, Con-
 rad, Domnik, Elke, Franz, Glatz, He-
 selberg, Heiden, Hesse, Kale, Kon-
 radsdorf, Kriegk, Lazan, Lane, Mer-
 but, Mühlsereiber, Neude, Ni-
 munda, Rabenstein, Ranschewald,
 Rempel, Reuss, Rybnitz, Richardi,
 Rote, Röttin, Sachse, Sak, Sebe-
 wirt, Seiditz, Sobierheid, Stübitz,
 Stolz, Tiel, Tristram, Ungeraten,
 Wiener, Zetor, Zasek, Caetaria.
 Bresman, Dierck, aus Nimwegen 11071,
 identisch mit Dietrich Rismann
 11637.
 Bretigow — s. Präligan.
 Bretschen bei Lübben, RL Potadam
 — s. Lange.
 Bretzen, Diel sur, aus Mainz 7774.
 Breusch, Brusch, Bruch, Nebenfins
 der III, oberhalb Strasburgs mün-
 den 7258, 744.
 Břerow, böhm. B.H. Smichov 4238.
 272, 274, 302, 357, 433, 683 (Abt
 Hermann) 11412, 433, 763 f. 792,
 797, 12115, 137, 132.
 Brew — s. Gehliger.
 Brownegrund 12034 — s. Bräuners-
 grün.
 Břetany, böhm. B.H. Kolin 12187.
 — Burg u. Dorf des Kl. Königsaal
 11531.
 — der Probstei Wysechrad 12135.
 Brück(e), Dorf des Kl. Pias 4375, 438.
 —, Dorf der Probstei Rokyzan 426.
 Brzeziec, Dorf der Prager Johanniter
 11540.
 Breknitz, Dorf des Kl. Osek 11779.
 Brenko, Alst u. 4136.
 Břesova, böhm. B.H. Kuttentberg 12197.
 Brifayn, Dorf des Kl. Daxan 11571.
 Briconibus, Britan, Bartholomäus u.
 Georg, Söhne des Antonius, aus
 Valle Salimbene 1903 f. 2761.
 Bridell, Jordan, Gewandter des Abtes
 Johann v. St. Trond 2000.
 Brieg, Hrz. Ludwig II v. Brieg 1409
 — 36 u. Liegnitz seit 1420: 1921,
 989, 2344, 432, 8069, 126, 144,
 169, 392, 612, 636, 714, 846, 874,
 944, 4510, 607, 875, 5421, 449,
 6368, 963, 7109, 704, 8309, 3988,
 682, 10767, 11171, 941, 375, 12295.

Brieg dessen Lande 11375 f.
 — dessen Gemahlin Elisabeth, Tochter
 des Mgr. Friedrichs v. Branden-
 burg, f. 1449: 80934, 4510, 11375 f.
 12175.
 — (Briger) Franz v., Custos zu Brieg,
 Sigmund Kaplan 1902.
 —, (Briger) Johann v., Sigmunds Ka-
 plan, Breslauer Domherr 3224,
 9584.
 Brielle, Briel, niederl. Prov. Süd-
 Holland 4867, 10708.
 Briger — s. Brieg.
 Brigittenklöster 1533: — s. a. Gnaden-
 berg, Mankohl.
 Brinzel, Johann, aus Bautzen 8956.
 Briascher (Breinsch), Marquard, aus
 Konstanz, Sigmunds Diener, Hof-
 gesinde, später Protonotar 8848,
 9434, 412, 10348, 379, 488, 11088,
 12021.
 — dessen genannte Brüder 8848,
 9434.
 Brislach, bern. A. Lauten 4843, 5789.
 Bristie, Dorf des Kl. Brevnov 12115.
 Britanibus — s. Briconibus.
 Brixen in Tirol, Bistum 474 f. 477,
 941, 3018, 615. — s. a. Neustift,
 Schallermann, Sonnenburg, Stams.
 —, B. (Berthold 1418—1427): 4789.
 —, B. Ulrich I 1396—1417: 226, 561,
 615, 618 f. 1444, 561.
 — B. Ulrich II 1427—1437: 7194, 8831,
 10311.
 — Stadt 551*, 8520, 11883. — s. a.
 Milius, Pulach.
 Brloh, Dorf des Kl. Raudnitz 4304.
 Brakow, Johann v. 4377.
 Brobat — s. Probat.
 Brochenzell bei Meckenbeuren, würt.
 O.A. Tettnang 6602.
 Brod, Böhmisch 11616, 660, 714,
 12218.
 —, Ungarisch 5470.
 Brod, Magister Andreas 12062.
 Broda, Michael v., ein Böhme 5353.
 Brodec in Böhmen (?) 11421.
 Brodeck, Johann v., ein Böhme 11161.
 Brodegleich, Dorf des Kl. Pias 4329.
 Broglin, Brugg, Jakob, aus Horheim,
 Münzmeister zu Aachen, Frank-
 furt, Nördlingen 3399 f. 406, 725,
 728 f. 862, 4565, 507 f. 5648.
 Brok (Ten), Broyk, Brucke, Oeko
 (Oykv. d. 3498, 4101, 5184, 6605,
 794.
 Broma im Ergau — s. Bern an der
 Aare.
 Bronnbach, Brunn, Cistercienser-Kl.,
 bad. K. Molbach 1509.
 Bronnen, Buren, würt. O.A. Lanpheim
 3540*, 649, 11845. — s. a. Bollvere.
 Brouaret, Mathias, zu Roessel u. dessen
 Vater Peter Brouaret 11739.
 Brotbeck — s. Lewenbeck.
 —, Kaspar, aus Baden 2712.
 Brouwerhaven, Städtchen auf der Insel
 Schouwen, zur holländ. Prov. Ze-
 land gehörig 5500, 10718 f.
 Bruch, Oeko v. d. — s. Brok.
 —, zum 7061 — s. Hakenbroich.

Bruche (bei Melle, Hannov.) Brucken.
 Brücken, Martin v. d. 3533, 5292.
 Bruchrain, Landschaft zw. Bruchal u.
 Wiesloch 7034.
 Bruck, Bruck, Prück, bair. H.A. Er-
 langen 5269, 6263, 7124, 8273,
 11880, 12051.
 —, Kl. bei Zasm (Abt Pribislaus)
 12221.
 —, Oeko v. d. — s. Brok.
 Bruckdorf, oberpfälz. BA. Stadthof
 10647.
 Brucke, Oeko v. — s. Brok.
 Brucken, Martin v. — s. Bruche.
 Brucker, Prokner, Heintz, aus Hagenau
 3080, 9053.
 —, Ursula, Klosterfrau zu Löwenthal
 3511.
 Brucklein, Heintz, aus Nürnberg 8803.
 Brücken, Hans v. d. — s. Brügge.
 —, Martin v. d. — s. Bruche.
 Brüllingen — s. Präfringen.
 Brügge, belg. Prov. Westflandern 1841,
 589, 8456, 7540, 9781.
 —, Deutscher Kaufmann zu 1143,
 6739.
 —, Bruggen, Ludwig v. der, aus Gro-
 ninguen 3512.
 —, Ter Bruggen, Bärwald, Heinrich u.
 Johannes, aus Groningen 3512.
 —, Brücken, Bruggen (brand. K. Sol-
 din), Hans v. 10623, 11903.
 Bruggler, Bürger zu Überlingen 7421.
 Brücken — s. Brügge.
 Brüne (= Brünen, rheinl. K. Rea?),
 Albert u. Arnd v. 5381.
 —, Johann d. alt. v. 5381.
 Brüns in Mähren 4004, 170, 323, 392,
 500, 660, 673, 842, 5686 f. 952,
 6107, 353, 11015, 017, 1062, 241,
 261, 821. — s. a. Markus, Ostror.
 —, Juden daselbst 4502, 523.
 —, Landtafel daselbst 4439.
 —, Marienkl. daselbst 4503, 11152.
 Bruch — s. Breusch.
 Bruss, Hans, ein Schuster 3494.
 Brüssel 4796, 5324, 336 f. 702 f. 729,
 954, 6201, 9781. — s. s. Bout.
 Duchsene.
 Brüssow, brand. K. Prenzlau 5901.
 Brßx an der NW. Grenze Böhmens
 4389, 5194, 503 f. 908, 8337, 10043,
 12124. — s. a. Eberhart, Gorenz,
 Haver, Isack, Salomon, Silberhus.
 Brugg im Aargau, nw. Zürich 1588,
 783, 2129, 3125 f. 137, 7474. —
 Juden daselbst 7474 f.
 Bruggen — s. Brügge.
 Brugg, Jakob — s. Broglin.
 Bruyn, Christian, aus Ergol 2233.
 Brunknerin, Anna, aus Giegnen 7833.
 Brüligen — s. Brühlungen.
 Brulle, Hennann, aus Colmar 1069.
 Brumow, mähr. K. Hirsbach 5621,
 6696.
 Brün, Dietrich de, Zöllner zu Geertliet
 3514, 5183.
 Brunn, Anton, Hans u. Peter v. 7143,
 Brunnec — s. Brunnec.
 Brunneg, aarg. B. Lenzburg 3323. —
 s. a. Meeser.

- Brumeri, Georg, Prior — a. Colmar, Igdisleki.
- Brusis, Martinus Bartholomaei Serant de, aus Florenz 9205.
- Brunn, Prr, bair. H. Erlbach oder Pegnitz? — a. Fraunberger.
- Brummen 3649 — a. Bronnen.
- Brummenstrut — a. Prunstrut.
- Bruno, aus Coblenz 5602.
- , Gubernator zu Genoa 4623.
- Brumvic, Ousefrina Brumvic de, aus Gith S. Angelo 9652.
- Brunsbach — a. Brunnbach.
- Brunsberg, abgeg. v. würt. OA. Waldshut, bad. A. Villingen? 7527.
- Brunsbach — a. Brunnbach.
- Brunsberg, Joh. 1306.
- Brus, Brusso, Matthias, ein Böhme 7776.
- Brusch — a. Breusch.
- Brust, Balthasar, Kaspar u. Melchior 6370.
- Brustner, Ulrich, Bürger zu Ulm, und dessen Frau Jutta Stoklerin 4373.
- Bruwer, Ailf, aus Köln 2004.
- Brüwershaven — a. Brouwershaven.
- Bruwylr — a. Bruweiler.
- Brzege — a. Dyhernfurth.
- Brzeze in Böhmen (?) 11014. 069.
- Brzelaw, Feste in Böhmen 4488.
- Brzycka, Nikolaus 11148. 174. 279.
- Brzeźne, Brzeze, Stigunow, Marschall des Königs Wladislaw v. Polen 289. 5823*. 988.
- Brzyka — a. Brzyk.
- Brzkojvic, Ulrich v. 4526.
- , Vasek v., ein Mähre 4132; dessen gen. Söhne 4348.
- Brzice 11649.
- Brzotice, Dorf des Wycheader Kapitele 11427.
- Buben, Raczko (Raczko) 3175. 181. 5696.
- Bubenberg (Ruine), bern. A. Bern, Heimsmau v. 11183.
- Bubenheim, Pubenheim, mittelfränk. BA. Weissenburg 6084. 7020. 9040.
- Bubenhofen (Würt. OA. Sulz), Konrad v. 4872.
- , Wolf v. 4672. 8280. 9829.
- Bubenwiler — a. Burweiler.
- Bucciolis, Sali (!), Sohn des Johannes, aus Foligno, Sigmunds Familiaris 9644.
- Buch bei Nürnberg 6814. 826.
- würt. OA. Ellwangen 8311.
- — Laupheim 8316.
- Buchau, -how, würt. OA. Riedlingen 93. 608*. 739. 9946.
- , Augustinerkl., Konstanz Diöz. 1452; Abtissin Clara v. Montfort 10551.
- Buchberger (Buchberg, bair. B. Wolfartenhausen?), Ritter Heinrich 8340.
- Buchbeck, Buhegg bei Solothurn 10164.
- Buchbach, abgeg. v. bei Füssen 10585.
- Buchewan — a. Folmer.
- Buchenberg bei Kempten 7592.
- Buchewitz bei Elstra 9969.
- Buchheim, Puchaim, Puchheim (bad. A. Meschik oder Stockach? vielleicht Oberösterreich), Georg v. 8388; Pilgrim v., 2745. 4491; dessen Frau, geb. Wulff 2745.
- Buchhorn, jetzt Friedrichshafen, am Bodensee 94. 280. 573. 608*. 690. 890. 896. 1083. 793. 830. 2045. 573. 648. 8446. 890. 5213. 689. 5124. 672. 742. 745. 6192. 591. 842. 7216. 387. 558. 605. 676. 8607. 880. 9311. 517. 594. 597. 10548. 373. 523. 635. 11212. 228. 438. 750. 12212. — Juden daselbst 7905 ff.
- Buchlau, mähr. K. Hradisch 5470.
- Buchner, Johann, Kleriker der Meissner Diöz. 6089.
- Buchs, Heir. — a. Zimmermaa.
- Buchschwabach, Pn., bair. B. Fürth 4915. 946. 5011. 7879.
- Buchsecke — a. Busch.
- Buck, Klaus, aus Rostock 8364.
- Buckau, merseburg. K. Schweinitz 5473. 476.
- Buckenheim — a. Bockenheim.
- Buckenowe [= Bockenem? Buchenau?], Heir. 4252. 5211.
- Buckingen — a. Buggingen.
- Budjčova, böhm. B.-H. Jicin 12186.
- Budel, Heir., Kleriker der Utrechter Diöz., Sigmunds Familiaris 4965.
- Buderich — a. Bänderich.
- Budiezolwitz = Budesovice, abgeg., Böhmen 7899. 8907.
- Budrio in Friaul, s. Udine 523.
- Budweis an der Moldau 3235. 4127. 133. 527. 564. 610. 613. 628 f. 676. 882. 5361. 754. 908. 927. 6389. 7212. 8705. 818. 9406. — v. a. Klaritz, Krey, Maidl, Styttel, Wodnian.
- Juden daselbst 4629.
- , Pfarrer Nikolaus zu 6043.
- Büchenmeister, Hans 8065.
- Büderich, Bud., rheinl. K. Mörs 4247.
- Bedingen in Oberhessen — a. Iseburg, Kypprecht.
- , Christian v. 9084.
- Bödinger Wald 1122. 6142. 871. 10955.
- Böhl — a. Bohl.
- Bölzow, Hartwig v. 40.
- Böbau, Bauna, Buna, Puna, Pannova, Günther, Marschall v. 8368.
- , Hans (Henne) v., Schultheiss zu Gelnhausen 6148. 169.
- , Bonave, Ritter Heinrich v., Gesandter des Kurf. Friedrich II. v. Sachsen 10006. 323. 340. 11909. 12320.
- Henne d. Ältere v. 2957. 964. 5189. 196.
- Büren (westfäl. Kr. St.), Johann v. Probst zu Anchen 4756. 5602.
- , Otto v. 4247.
- Büren, Büron, Büren, St.-Gallen B. Wil 8231. 893. 11136.
- Bürger, Joh., aus Augsburg 9485. — a. a. Bürger.
- Bürkstein, Purk., böhm. K. Leippa — a. Pucsek.
- Bürzon — a. Büren.
- Bützw, Butzw an der Warnow in Mecklenburg-Schwerin, Kollegiatsstift in der Schweriner Diöz. 8616.
- Bug, Albrecht v. 3074.
- Bugella — a. Bertoldinis.
- Buggingen, Bück., bad. A. Mühlheim 3401.
- Bugniet, Johann u. Nikolaus, aus Freiburg im Chtland 10215.
- Buhag — a. Bucheck.
- Buhl 8488 = Bohl.
- Buhla, Bula (Kr. Nordhausen), Hans v. 4184. 11922.
- Buhler, Leuthar, Richter zu Schrobenaues 10312.
- Boja u. Udine, in Friaul 435.
- Bukovina in Böhmen [welches?] 4329. —, Wilhelm v. 5234 f. 250.
- Bola — a. Buhla.
- Bulach (Alt. bzw. Neu-), würt. OA. Kall 5327. 6104.
- , Radolf v., ein Straßburger 39719. — a. a. Zora.
- Bull [nach RTA 11, 292; Rull], Konrad, Amtmann zu Konstanz 10352.
- Bullach, Pulach, bei Lauf in Mittelfranken 6263.
- Meister Eberhart, Domherr zu Augsburg u. Brixen 7285.
- Bullenheim, Bulnh., unterfränk. BA. Kitzingen 1835. 2944.
- Bullheim — a. Billigheim.
- Bum, Jakob, aus Frankfurt a. M. 1170*. 1170.
- Bumano [= Baumann?], Burklin und dessen Sohn Hans [aus Rosheim?] 2328.
- , Ernel, v. Otten 2946.
- Buna, Bunawe — a. Bänau.
- Buncio, Mostardus de, Bürger zu Verona, wohnhaft zu Venedig 5363.
- Bunde (ostries. K. Weener?), Basse v. 3697.
- , Ulrich v., Domherr zu Halberstadt 3697. 808.
- Bunenberg, Heir., aus Köln 2004.
- Bunowe — a. Bänau.
- Bunstetten — a. Bonstetten.
- Buns — a. Vaster.
- Bunzlau, Alt- oder Neu?, Bolewain, Böhmen 9670. 685. 11238. — a. a. Schlick.
- in Schles. 8457. 9489. 837. 839. 10912.
- , Nikolaus, Inhaber der Kanäle des Fürstentums Breslau 332. 1973*. 986. 989. 2001. 016*. 586. 563 f. 735 f. 3238. 595. 945. 4090. 101. 6794; dessen Frau 332.
- , Peter 332.
- Buocambis, Marcus de, aus Perugia; seine Söhne Buocambis u. Johannes 9498.
- Buray — a. Buraw.
- Buren — a. Brönnen, Büren.
- Buřenice, böhm. B.-H. Ledec 12186.
- Burg z. d. Stein — a. Steinburg.
- Burga, Petrus de, Bürger zu Avignon u. seine Söhne Johann u. Heinrich 1889 f.
- Burgau, Burkaw, schwäb. BA. Günsburg 2416. 886. 911. 8113. 171. 9921. 10350.

- Bergberg am Granten in Tirol [abgeg. ?] 10400.
- Burgdorf, Burtloff, heute auch Borthoud, Kant. Bern; Juden daseibst 5069. **285.**
- Burger [= Bürger ?], Margarete, aus Konstanz 3200.
- Burges, Augustinus, aus Siena 9289. — s. a. Burgeis.
- Burgfarnbach, mittelfränk. BA. Fürth 5230. **232.** 6047.
- Burgeis. Burges, Amadeus (Aimo), Herr zu Busano, Rat des Hrz. v. Burgund 1191. **255.**
- Burggrave, Gosse, aus Stralsburg 19976. 2000*. **936.** 407 [nicht f. Gross-burggr.] 3268.
- , Haus Dietrich, Soha Gosse 3265. —, Rembolt 3265.
- Burgtrone — s. Grohnde.
- Burgheim bei Mosbach in Baden 4128.
- Burgeimer, Presbyter der Mainzer Diöz. 4652.
- Burgnye, Temnichin v. **179.**
- Burgkunstadt, oberfränk. BA. Lichtenfels — s. Tosch.
- Burglenfeld, Langfelden, oberfränk. B.-St. 4916. 5297. 12056.
- Burgmann, Niklas, Dechant zu Speier 1251.
- Burgrieden, Barkr., bei Laupheim 8316. 327.
- Burgstall, tirol. K. Brixen 1815. 4253.
- Burgsteinfurt — s. Steinfurt.
- Burgtor, Anna v. — s. Egli.
- Burgund, Land 2161. **188.** 503. 796. 834. 927. 4557. 5439. 8893. 923. 11183. **204.** — s. a. Stephanus, Vergey. — Deutchordenaballei s. Königsberg.
- , Hrz. Anton v. Brabant, II. Sohn Hrz. Philipp des Kühnen v. Burgund, † 1413: **312.** 720. 1094. 1484. **177.** **162.** **333.** 517*. 524*. 539*. **542*** 554*. **568.** 2030. 4721. 6199. 9388. 12269. dessen Gemahlin Elisabeth **212** — s. Luxemburg; dessen Gesandte **1162.** **535.** 890* u. h. 892.
- , Hrz. Johana IV v. Brabant, Antons Sohn 1415—1437: 2389.
- , Hrz. Johann der Gute, Eltester Sohn Hrz. Philipp des Kühnen 1404—1419: 993. 1548*. **555.** 880*. 890*. 945. 948. 2019*. **144.** **290.** **539.** 7719. 8075 ff. 228*. **444.** **435.** **529.** 4434. 5031. 952 ff. 6199. **363.** **414.** 12225. **236.** 238 ff. **244 f.** 249 ff. 260. — s. a. Versey; dessen Gemahlin Margarete 5240.
- , Katharina v. — s. Österreich.
- , Hrz. Philipp der Kühne 1365—1404: 5409 f.
- , Hrz. Philipp der Gute, Sohn Johanna, auch Graf zu Flandern 1419—1467: 5031. **912 f.** 6199. **365.** 782 ff. 894. 7215. 8226. 831. 925. 953. 9116. **534.** **362.** 18016. **213.** 4569*. **512.** **332.** 597. **547.** 99090. 11684. **105 f.** **167.** **204.** **510.**
- 914 f. 12032. **324.** — s. a. Burgeis, Collen. Egidius.
- Burban, Georg v.; dessen Söhne Ladislaus u. Oswald [Ungarn] 11104.
- Buriano, Burri, Prov. Como 8270.
- Burkartel [vgl. Packerzell], abgeg., wo? — s. Schwarz.
- Burkau, siehe, A.-H. Bautzen 3966.
- Burkau — s. Burgau.
- Burker, Johann, Kurgan des B. Georg v. Passau 4452.
- Burkrie — s. Burgrieden.
- Burner, abgeg. bei Schlettstadt 9760.
- Burrow, -raw [pomm. K. Deummin], Johann v., Stralsunder Bürger 9369.
- Burriano — s. Buriano.
- Burriano, Burienwiler, pfälz. BA. Landau 9649.
- Barst, Melchior, gesessen zu der Linden [?] 1536.
- Burtloff — s. Burgdorf.
- Burtscheid, Bor., Wurscheit bei Aachen, Cisterciensinnen-Abtei (Abt. Katharina) 1297. **330 ff.** —, Bernhard v., Sigmunds Diener **214.** 6310. 8357.
- Bursary — s. Fluxa.
- Busch, Alhard v. d. 3499 f. —, Lubert u. Sweder v. 11028. 940.
- Buschfelt [wo?], Wilhelm v., Sigmunda Hofgesinde 4839.
- Buscumduis — s. Hertogenbosch.
- Buse, Dorf des Kl. Königsaal 12116.
- Buseck [onb. Giesse], die Gaerberen v. 1567. **522.** 8403. 4171.
- , Brendelin v. 2945.
- , Senand v. 5403.
- Buseckthal, das Thal der Wieseeck bei Giesse 1091. **507.** **522.** 4171. **574.**
- Bufof, Dorf des Kl. Hradisch 12361.
- Buseto, Prov. Parma 825.
- Busslingen, aarg. B. Baden 5134.
- Bussanig (Thurg. B. Weinfelden), Hans v. 11339.
- , Walter v., Ritter 3154.
- But, Berteke, aus Groningen 3512.
- Butendorf [= Buttendorf?], Hans v., zu Mur [?] 4308.
- Buteone [wo?], Petrus d., 1886.
- Butsidingerland, zw. Jade u. Weser 4182.
- Butor, Dorf des Mieser Kreuzherrenspitals 11600.
- Butovice, böhm. B.-H. Smichov 11734. 12165.
- Buttendorf, mittelfränk. BA. Fürth — s. Buttendorf.
- Bettenhausen — s. Bettenhausen.
- Bettenheim, abgeg. bei Hagenau 3025.
- Butter, Ulri 3539.
- Butzbach, hees. K. Friedberg 4145.
- Buxtehude, hannöv. K. Jork 8676.
- Bwzen — s. Kernerzig.
- Bzdowitz, Lorenz v., Schreiber des Johann v. Wartenberg **355.**
- Bzavay, Dorf des Kl. Postenberg 11564.
- C . . . — s. a. K . . . B. Z . . .
- Cabaliacha — s. Chablais.
- Cabilone — s. Châlons-en-Saône.
- Cadaw — s. Chodan.
- Cadeuere, Hans, Sigmunds Diener 2066.
- Caesarea [heute Kaisarije in Syrien], EB. Albico v. 1413—7, Probst zu Wieshrad 4181. **207.** 8710.
- , dessen Tochter Martha 4181.
- Caesarinis, Julianus de — s. Cesarin.
- Cabore — s. Gignio.
- Cayberia, Peter u. Rudolf v., Herren zu Bellagarda [= Beaucourt] 3513.
- Caimis, Kaymia, Novellus de, Gesandter des Hrz. v. Mailand 6287. 634.
- Calais — s. Pey.
- Calbe, s. Magdeburg 9775.
- Calcar, rheinl. K. Cleve 3501. 4247. 5186.
- Calgort [?] Fraenckl. 1862.
- Calisai, Johann 2968.
- Calisakow [vgl. Telisakow], Johann v., Kastellan zu Kalisch 5985.
- Callenberg, ein Westfale 5122.
- Calocsa — s. Kalocsa.
- Callmünd — s. Kallmünd.
- Calstris, Ritter Johannes de, aus Löwen u. seine Söhne Heinr. u. Johann 3713.
- Calvisano, Prov. Brescia 434 f.
- Camaryanum — s. Camerano.
- Camarawer — s. Kamerauer.
- Cambarana — s. Gamberana.
- Cambray, Camerach, B. Johann V (de Gavre) 1411—1436: 1473. 6919. 8363. 9537.
- , Diöz. 1805 — s. a. Cuvech, Hecht, Johann, Fryer.
- , Domkapitel 8362. 9037. 10437.
- , Grafschaf 9537.
- , der Kardinal v. 1376*. — s. Ailly, Pierre d'.
- , Stadt 5572. 8362 f. 9037 — s. a. Maillet, Samfort — Augustiner-Kl. St. Aubert daseibst 9537.
- Camens — s. Camens.
- Camet — s. Kammer.
- Camerano, distr. Ancona — s. Valcaldane.
- [Casacoe], distr. Asti 852.
- Camerarii, Movietus (Mantriusus), aus Toul 3093. 9156.
- Camerawer — s. Kamerauer.
- Camerio, Cornonao, Prov. Macerata — s. Malapina.
- Camermeister — s. Kammermeister.
- Camitis, Masola de 9337.
- Camisne [Prov. Treviso], Busardus, Erulus u. Gerhard v., Grr. zu Ceneda 4182.
- Cammer, Gebhart v. — s. Kammer.
- Cammin — s. Kammer.
- Cammerer — s. Kammerer.
- Campafregoso — s. Campofregoso.
- Campagnola, Joh. de 978.
- Campanis, Monochucio Venturaci di, aus Perugia 9646.
- Campuris, Georg de, aus Modena, Sigmunda Hofgesinde 9494.
- Campizis, Bernardus de, aus Paris 4182.
- Campofregoso, -paf. [= Campofredo, Prov. Genoa?], Fide v. 6733.

- Campofregoso, Perinus v., Sigmunds Hofgeinde 1168.
 —, Thomas v., Doge v. Genua 6730 — s. a. Genua.
 Campus liliorum — s. Lilienfeld.
 Campus longus — s. Longchamp.
 Camner — s. Klammer.
 Canet (St. Narbonne), der Gr. v. 1890m.
 Caniryum — Coueré, Arrond. du Mans 12236 — s. Dorana.
 Canys, -nus, Johann, aus Köln 1834. 2472.
 —, Manfredus 972.
 Canossa-Reggio, Gr. Simon v. 9075, s. a. s. Rosio.
 Canterbury in Engl. 2298.
 Caucucia, de, Cremonese Familie:
 —, (anuns) de, 9046.
 —, Johannes Luchini de, öffentl. Notar 8795.
 —, Otholius de, 9049.
 Casaro, Canurium, Prov. Piacenza 952.
 Casato (= Capolago, Prov. Como?)
 Ritter, Johannes de, Sigmunds Waffenstein 9523.
 Capellen, Capp-, Hans (Johann) v. d. 3356. 4247.
 Capellen, Kunz v. d., Diener des B. Johann v. Lütlich, später des Mgr. Friedrich v. Brandenburg 3356. 6307. 8470. 109603.
 Capitaneia — s. Capitaneia.
 Capitaniolus, Dr. Joh. Franz de, Venetian, Genandt 12118. 11112.
 Capitiferis, Zeno de, Sohn des Mathias aus Verona 4639.
 Capler — s. a. Kapler.
 Capodilista 1218 Nachtr. — s. Capitaniolus.
 Capodimonte (caputregio regionis montium urbis Romane), distr. Viterbo, s. Dammro.
 Capodiponte, Prov. Brescia 715. 786. 955.
 Capodistria, Justinopolis — s. Vergeria.
 Caponibus, Philippus de, Kaufmann zu Florenz 5667.
 Cappel, Hartung 10999.
 Cappellen — s. Capellen.
 Cappösen — s. Kapun.
 Capriolo, Prov. Brescia 434 f.
 Capricea, de, Familie, aus Massa 9160.
 —, Cettardus Petri de, Dr. 9160.
 Caranellus, Cha-, Martinus, aus Venedig, 2789. 8091.
 Carant (?) Gerald v. 7661.
 Carciano 3163 = Carcano bei Como.
 Carda, Wenzel 11421.
 Caretti, Sigfridus, aus Serravalle, u. dessen Söhne Andrea u. Minigius 511.
 Carretto — s. a. Carretto.
 Caro, Martinus de, Bürger zu Avignon 5762.
 Carmeliter — s. Striegau.
 Carnien — s. Kärnten.
 Carriola — s. Kraus.
 Caromb, Dep. Vancluse, Ct. Carpentras 5741.
 Carpedolito, Prov. Brescia 434 f.
 Carpi, Prov. Modena 820 — s. a. Pisa.
 Carpinetus, Raphaelus, aus Genua 1386.
 Carrara (S. Giorgio oder Stefano?), Ardizo v. 9216.
 —, Jakob v., Reichsvikar in Páma, Gr. v. Anguillara 152. 154. 185.
 —, Marsilio v., Reichsvikar in Padua ? 1435. 154. 6296. 8420. 9129.
 —, Ziliola v., s. Ferrara.
 Carretto, Artusius v., Sohn des Lazarinus 838 ff.
 —, Galeotto (Galeazzo) v., Sohn des Lazarinus 838 ff.
 —, Georg v., Sohn des Lazarinus 838 ff. 9129.
 —, Johannes Bartholomaeus v., Mgr. v. Savona 6602.
 —, Lazarinus v., Mgr. v. Savona 838 ff.
 —, Karl v., Sohn des Lazarinus 838 ff.
 —, Konrad v., Mgr. v. Savona, im Dienste des Mgr. v. Montferrat, später des Filippo Maria Visconti v. Mailand 6287. 603 f. 634. 9129.
 —, Nikolaus v., Archidiaconus an Roma 840.
 —, Odoninus v., Konrads Bruder 6603 f. 679.
 Carro: Francisca de S. Carro, parochie Gresiaci, Diöz. Genf 4591.
 Carterii, Petrus, Sekretär des Hrz. Amadeus v. Savoyen 8025.
 Carve, Antonio Donati da, aus Feltr, Vikar zu Mel 2093.
 Cascina, Petrus de, päbstl. Scripitor u. Abbeviator, sowie dessen Bruder Johann u. Williesiu, Bürger zu Mailand 2847.
 Casalmaggiore, Prov. Cremona 11883.
 Caslau 4207. 12058. 188 — s. a. Andreas, Fynder, Richter.
 Casparis, Joh. Andreas, lateran. Pfalzgral aus Bologna 8978.
 Caseno (Albese) Prov. Como, Hof in der Bruxener Diöz. 474.
 Cassaw, Schloss des Heinv. v. Schladersburg (Tirol) 7590.
 Cassendorf — s. Kasendorf.
 Cassinelle, Caxi-, Prov. Alessandria 932.
 Cassio, Nicolaus de, aus Parma 10273.
 Cassio (Elassa?), Albrecht u. Michel v. 6616.
 Castelberg (?) Tirol? 6216.
 Casteltondo, -pfunde, tirol. B.-il. Cles 4255.
 Castell (nnterfränk. RA. Gerolzhofen), Gr. Linhart I. v., 1376—1426: 912. 1057. 191. 2547. 6184: dessen Frau eine Hohenlohe 912.
 —, Gr. Wilhelm v. 2331. 5261.
 —, s. a. Kastl.
 Castellarquarto, Prov. Piacenza 950.
 Castellotto (Merli?) Prov. Alessandria — s. Stanoxis, Visconti.
 Castelli (Ritaldi e S. Giov.), distr. Spoleto — s. Salomon.
 Castelligale (Überital.), Franciscinus u. Guarnierius de 9129.
 Castellione, Bernardus de 5292.
 Castellioni, Castiglioni, Familie 326 f.
 Castellione, Castiglioni, Beltramulus de, aus Mailand, Sigmunds Hofgeinde, Bürger zu Straasburg 384. 8388.
 Castelliono, Guarnierius de, Dr., Gesandter des Hrz. v. Mailand 6579.
 —, Marcus de, Sigmunds Hofgeinde 6420. 9220.
 Castello (in Friaul), Articus v. 480.
 —, [?] Johann v., Sohn des Lukas 8972.
 Casteln — s. a. Kastelen.
 Castelnovo di Sotto, Prov. Reggio 948.
 Castel-Roman (?) 11019.
 —, Meister Jakob Johannes v., Lehrer der Arznei 11019.
 Caster, Johann v. — s. Kesteren.
 Castiglioni — s. a. Castellione.
 Castilien 1929 f. — s. a. Heinrich, Vallis Oleti.
 —, Kg. Heinrich v. 1894.
 —, Kg. Johann II v. C. u. Leon 1406 — 1445: 1896*. 906*. 907 f. 2181*. 329*. 870*. 6717.
 Castillano, Edle v., Nachkommen Konrads v. 3524. 546.
 Castionim im Geb. v. Reggio — s. a. Rosio.
 Castipuk, Benediktiner-Kl. in Böhmen, wot 4137.
 Castolovic, Paola I v., + 1415; dessen Frau Anna, geb. Hrz. v. Auschwitz, + 1440: 11683. 12177.
 —, Paola II, Hauptmann zu Glatz u. Münsterberg 4539. 535. 5425. 679. 686. 709. 6338. 489. 7253. 374 f. 686. 8388. 699. 9385. 10284. 467. 848. 867. 880 ff. 11277. 522. 693. 725. 732. 808 f. 12177. 339 f.
 Castrachambria de Interminis, Giumfortus, Jakobus, Johannes u. Petrus de 9284.
 Castrazano, Castragum, Prov. Brescia 434 f.
 Castroracho [= Barco, Prov. Brescia ?], Aldegreto v. 2512.
 Castro Martini, Petrus de 8957.
 Castrownov, Baptista de, aus Appiano, ein Münzmeister 9076.
 Castrum Durantis — s. Urbane.
 —, novum — s. Châteaufneuf.
 Castuzio, Raphael de 9013.
 Catalanien — s. Peralada.
 Cattaneis, de Cattaneis, Antonius, aus Genua, Sigmunds Hofgeinde 9546.
 —, Christoph, Sohn Peters 3163.
 —, Ludwig, Vikar an Belluno 3618.
 —, Ludwig, aus Verona, Dr. iur. 919.
 Sigmunds Rat 5804. 894. 911. 6189. 247. 7148.
 —, Peter 3163.
 Cathemom, Kettenheim, lothring. K. Diedenhofen 7115. 9388.
 Cato, Katho, der bekannte Römer 4893.
 Cattaneis — s. a. Cattaneis.
 Caumont bei Caumont 5741.
 Cauroy (heute?) Dr. Cambray 930 — s. Deyne.
 Cavallion an der Durance, Dep. Vancluse, Arr. Avignon, Diöz. 1910.
 Cavalli, Antonius de, u. dessen Sohn Sidius 9062.
 —, Ludovicus de — s. Rösel.

- Cawouwer, Gerhard, Bürger zu Köln 1822.
- Cécile, Buick, Johann u. Hieronymus v. 11580, 508.
- Cefalo-Diana (distr. Palermo), Robert v. — s. Messina.
- Ceiselmeister — s. Zeiselmeister.
- Cell am Untersee — s. Radolfzell.
- Cella s. Marie, Mainzer Diöz. — s. Paulinzelle.
- Celle 10605 — s. Amtzell.
- Celle 1958 — s. Zell s. II.
- Cellerie monast. — s. Altensell.
- Celler, Konrad — s. Keller.
- Cemerer — s. Kämmerer.
- Cenate, Prov. Bergamo 11883.
- Cenebush, Hans 11838.
- Ceneda [w. Treviso, Prov. Venedig], Gr. v. — s. Cimino.
- Čenek, Gregor, v. Prag, auf Hostovice 5097.
- , Lrk u. Štđ v. 7636.
- Čenovic, Pribik v. 4234.
- Cephalaria — s. Kefalonia.
- Čeradic, böhm. B.-H. Schlan 11834.
- Čerekvice, Čerekwitz, böhm. B.H. Leitomischl oder Königgrätz? 11649.
- Černesice, Dorf des Kl. Königsaal 11490.
- Černice, Böhm. 11608.
- Černice, dem Wyshärer Kap. gehörig 12115.
- Cernilow, Dorf der Prager Kirche 4277. 341.
- Černoč, Dorf des Kl. Doxan 11491. 12060.
- Černosek — s. Tschernosek.
- Černovire, abgeg., böhm. B.-H. Schlan 10308 f.
- Čerretania, Jacobs u. Marius de 976.
- Čerasic, Ulrich v. 5425.
- Červeny-Hradek, böhm. B.-H. Pilsen 11791.
- Cesana [di Brianza? Prov. Como], Modestus u. Victor v. 930.
- Cesarea augusta — s. Zazgona.
- Cesaricus, Johannes, aus Breganze 9684.
- Cesarini, Julian, Kardinallegat s. Angeli seit 1430, Präsident des Baseler Konzils 8512, 605, 656, 660, 674, 831, 953, 9004, 103, 10441. 12263 f. 288, 3129, 313, 322.
- Cesiv, Justinianus de, aus Modena, Gr. zu Gualgia 9079.
- Ceva, Prov. Cuneo 6602.
- Chaaum — s. Cham.
- Chaberec, Dorf des Kl. Teplio 11532.
- Chablais [Dep. Savoie, Arr. Thonon] Abolonia, Francisus u. Guidetna, Gr. v. 672.
- Chachov, Dorf der Prager Domherren 4370.
- Chayn, Dorf des Stiftes Strahov 11443.
- Chakan — s. Tundolskirchen.
- Challant, Chaland [Prov. Turin, distr. Aosta] Amadeus v., saroyischer Gesandter 4667, 522.
- Kardinal [Benedikt XIII.] Anton v., früher Kanaler des Gr. v. Savoyen † 1418: 7619, 776 f. 1237.
- Challant, Frans v., Herr zu Mantionetum 1470.
- , Johann v., alias v. Usseaux (de Uselle) 4892.
- , Wilhelm v. — s. Lausanne, B. Wilhelm.
- Chalons-sur-Saône (Cabilone), Johannes v., Fürst v. Orange, Gr. zu Genf, Herr des Arelats 1626 ff. 3061. 113, 302, 4586 ff. 561 f. 626; dessen Gemahlin Maria 1627 f. 3061; dessen Gesandter s. Vienne, Jakob v.
- , Ludwig v. (Johanns Sohn), auch Reichsvikar in Gallien 1119, 5364. 375, 409 f. 435 ff. 633 f. 982, 6358, 890, 911, 916, 7036, 191, 434, 445, 609, 11306.
- , Johana v., Herr zu Vittel 6170.
- , Ludwig v., Herr zu Vittel 6761.
- Chalant, Johann, Gesandter Sigismunds 963.
- Cham am Regen, Oberpfalz 6683, 7713. 769, 68, 11713.
- Cham, Chaam, schwäb. K. Zug 1649.
- Chamberg — s. Kumburg.
- Chambéry, Dep. Savoie 5063. — s. a. Aymeline, Marchiandi, Seriaribus.
- Chamberlainus, Chamberlain, Mauricinus (Maselricus, Manicus) aus Toul 2757, 3095, 714, 8096.
- , Morisetta aus Toul 8714.
- Chanice, Dorf des Kap. Allerheiligen am Prager Schloss 11497.
- Chap, Chapi, Capi, Ladislaus v., ung. Vizekanzler 4239, 707, 7851, 8062. 218, 769.
- Chapman, Johann, aus England 9805.
- Charanellus — s. Carnellus.
- Charwati, Niklas v., Harnischmeister 3455.
- Chasma, kroat. Gespannschaft Waradin — s. Andreas.
- Chateaufort, Johann v., Herr zu Montaigne, dessen Gemahlin Simonetta Dorsieres u. Sohn Theobald 6360.
- , Margarete v. — s. La Tour du Pin.
- Chatel-sur-Moselle — s. Neuenburg.
- Tiebolt v.
- Chaumont in der Probstei Bastenach 8318.
- Chelberg [= Kellerberg?], Asternman v. 2443.
- Chemnitz 4129*, 6350.
- Benedikt-Kl. 1606. Abb. Ortwin 4129*.
- Cherasco [Prov. Cuneo, distr. Mondovì] Roger v. 1886.
- Chesley — s. Welleff.
- Chiesmee, Pfaffenwerd, oberbair. Bz. A. Traunstein, Bistum 3079 f. 746, 853, 7194.
- B. Johann II 1430—39: 10516, 633, 341, 537.
- Kl. [Probst Ulrich] 8691, 10585, 9688.
- Chieri — s. Maletto.
- Chiny [belg. Prov. Luxemburg], Grafenschaft 212, 3116, 976.
- Theodor v., Sohn Gottfrieds 8263.
- Stadt 7834, 8466: vgl. Ciney.
- Chyska, Böhm. 11436.
- Chissey, Chissiacum, Aimo v. — s. Grenoble, B. Aimo.
- Chmelik — s. Walach.
- Chindrud, Benedikt-Kl. — s. Kladrub.
- Chleby, Dorf der Prager Mansionare 4269.
- Chlje, Dorf des Kl. Braunau 4343.
- Chlum, Clum [in Böhmen, welches?] 11608.
- , Bohuslav v. 10140, 855.
- , Heinrich v., gen. Latembek, in Sigmonds Prenten 1940, 932, 2143, 154, 9039, 364, 283, 413.
- , Hinko v. 4281.
- , Jaroslav v., auf Zahradka 4344.
- , Johann (Jausch) v. 4261, 10140, 855.
- , Johann v., gen. zu Kosehumburg 220, 334.
- , Johann v., auf Zahradka 4344.
- Chlumcan, Chlumpan, Matthias v. 11501, 672.
- Chlunec [welches?], Peter v. 11595.
- Chlumpan — s. Chlumcan.
- Chodan, -den bei Taus 4424, 11741.
- , Utter 11633.
- Chodolitz, Dorf des Prager Georgs-Kl. 11596.
- Chodor, ein ungar. Hrz. 3175, 216.
- Chof, Hrsz 3717.
- Cholef in Böhmen [wo?] 11421.
- Choleya — s. Tholei.
- Chomutaw — s. Komotau.
- Chortus, Cyprinus, aus Siena, a. dessen Frau Wangelista 9629.
- Chotěb, böhm. B.-St. 11456.
- Chotef, Nikolaus 11486.
- Chotemerice, Dorf der Prager Kirche 11528.
- Chotenik, Johann v., u. sein Sohn Georg 11728.
- Choteioz — s. Chotieschan.
- Chotiemitz, Johann (Janko) v., gen. v. Fürstenberg 2605, 3759*, 4332, 5360, 817, 826, 830, 6011, 165, 321, 377, 301, 7253, 322, 346, 385, 374, 11420, 688, 12138, 177.
- Chotieschau, Chotioz, böhm. B.-H. Mies 4402, 404, 463 f. 8638.
- , Prämonstratenser-Probstei 4442, 447, 826, (Pr. Hinko) 5021, 535, 6329, 448, 636, 10825, 940, 12160, 163, 344, 346.
- Chotietow [= Chotetow = Kuttenthal, böhm. B.H. Jung-Bunzlau?], Westzel v. 7444.
- Chotouchor, böhm. B.-H. Kolín 12187.
- Chotun in Böhmen [?] 11478.
- Chotusice, Dorf des Kl. Sedlec 11428.
- Chralovic — s. Schwab.
- Chrast [Böhmen, welches?], Peter v. 4374.
- , Ulrich v., gen. Kniez 11629.
- Chrice, Dorf des Kl. Zdenas 11541.
- Chrysalma, Johannes, Gesandter des K. Manuel v. Griechenland 981 f. 12248.
- , Ritter Manuel, aus Konstantinopel 7619, 953.
- Chridice [?] bei Elbeitzin 11435.
- Chrielonice, Burg in Böhmen 11244.

- Christburg — a. Kriestburg.
Christen 3421.
Christgarten [zerstört]; bair. BA. Nörd-
lingen), Karthäuser-Kl. in der Augs-
burger Diöz. 3041; Prior Albert v.
10529.
Christian, Dr. iur., aus Mülhausen,
oder Mühl., Sigmunds Rat 3099.
714.
—, Johann, v. Eldringhausen — a.
Kerstein.
Christopher, Nikolaus u. dessen Witwe
Klabet Hofstall 3363. 5224.
Chrudim im östl. Böhmen, s. Pardub-
itz 339. 11439. 810.
Chrümbach — s. Krumbach.
Chrutov in Böhmen, wo? 11423.
Chrzecow, Mathias v., Vinsenzler der
böhm. Landtsful 11646.
Chuc, Dorf des Kl. Teplie 11532.
Chuchel, Dorf des Kl. Königsaal 11490.
Chupor, Paul — a. Monosio.
Chnr. B. Hartmann v. Werdenberg-
Sargans 1388—1416: 226. 604 f.
652. 661 f. 668. 680. 746. 750.
7618. 1543. 561. 624. 737. 732.
3325. 8025.
— B. Johann IV. Naso 1418—1440:
2610. 739. 846. 935. 3107 f. 129.
477. 6269. 8831. 876. 885. 892.
9206. 237. 297 f. 300. 318. 386 f.
374 f. 476. 538. 637 f. 697. 880.
948. 957. 10006. 060. 110. 381.
816. 533. 541. 557. 580. 592 f. 784.
796. 11009. 018. 11267. 301.
— Bistum 3615 — a. a. Lax, Salici-
bus, Stampa, Ussern.
—, Domkapitel 682. 1624: Domprobst
— a. Werdenberg.
— Stadt 552. 566. 721. 750. 9967.
10590 f. Luciuskl. 740. Münsterkl.
1624.
Churwalden — Churwalden, Kl. Grau-
bünden 721.
Chusnik, Benesch v. 4048.
Chusnetice, Dorf des Kl. Sedlec 11434.
Chvalin, Dorf des Kl. Doxan 11571.
Chvalkovic, Georg v. 11422.
Chwalenecze bei Pilsen 6454.
Chwalysa — a. Michaelis.
Cibex, Scepus, böhm. B.-H. Königsgrätz
s. Stock.
Cicharellus — a. Patrone.
Cigalajis, Czi., Baptista, aus Genus,
Ritter, Dr., Sigmunds Rat, Prof.
an der Wiener Univ. 3092. 7718.
735. 8701. 9350. 803 f. 10276. 2898.
439. 11159. 194 f. 200. 206.
— Joh. Baptista aus Genus 909 f.
Cignino, Prov. Brescia 434 f.
Ciborice, Dorf des Kl. Selan 11573.
Cilly [örtl. Steiermark an der Saana],
Grafschaft, baw. Fürstentum 11542.
— Barbara v. — a. Barbara.
—, Friedrich Gr. v., Sohn Hermanns
1559. 819. 20376. 7678. 9262.
11199. 542. 796. 907.
—, Hermann Gr. v., auch Gr. v. Orten-
burg, 7. 1433 Okt. 14. 1874. 4618.
1379. 380. 395. 488. 549. 535.
945. 948. 3287. 795. 832. 4040.
605. 609. 612. 628. 5433. 493. 548.
805 f. 6182. 199. 247. 311. 904.
7322. 344. 678. 732. 8399. 9166.
11189. — a. a. Liechtenberger,
Meusenreuter.
—, Gr. Hermann d. j., Baa v. Sla-
vonien 4619. 6907. 7398 f. 9262.
—, Ludwig Gr. v., Sohn Hermanns I.
4618.
—, Ulrich Gr. v., Sohn Hermanns
8626. 9262. 11189. 444. 542. 736.
907. 12168.
Cimburg, Böhmen 5170. 7418.
Cimiterio, Gottschalk de, Sigmunds
Familiaris 9117.
Cinye (Chiny?), Gottfried, aus der
Lütticher Diöz. 8394.
Circula, Antonin de, aus Florenz,
wohnhaft zu Avignon 6404.
Cyrendorf — a. Zirndorf.
Cironik bei Pisek 4271.
Cyracus, Georg, [aus Zerbst?] 8267.
452.
Ciriferi, Urban, Dr. iur., aus Salina-
Monters in der Diöz. Tarentaise
8767.
Cirkvice, Dorf des Kl. Sedlec 4337.
11428.
Cieta, Dorf des Kl. Opatovic 11481.
—, Dorf des Prager Kap. 4322.
Cistercienser, Grauer Orden — a. Beindt.
Hebenhausen, Bildhausen, Billig-
heim, Brombach, Dobrling, Grün-
bach, Ebrach, Frutenfeld, Grün-
lach, Grünheim, Gröben, Heils-
brunn, Herrenalb, Hildensee, Kö-
nigsbrunn, Köffen, Laugheim, Lät-
zel, Marienschloss, Maulbrunn,
Mühlberg, Neuburg, Neuenkamp,
Orval, Otterberg, Plas, Rein, Rot-
tenmünster, Salem, Schönthal,
Strehlenbrunn, Tisnau, Walder-
bach, Waldhausen, Wilhering.
Citta S. Angelo, Prov. Teramo — a.
Brunorio.
Cividale, Sibiad, ital. Prov. Udine
(Venetien) 37. 362. 7529. 1806.
3922. — a. a. Adam, Bernhard,
Boyánis, Candens, Georg, Jacobi,
Johann, Nicolaus, Portis.
Civitella bei Perugia, Mgrschaff 9048.
—, Mgr. Hincricio, dessen Töchter
Magin u. Margarete u. deren gen.
Männer 9048.
Cizice, Böhm. 12300.
Clair, S., de, a. Claro, Diöz. Angers,
Joh. v. 7596.
Clant, Heinrich, Sigmunds Kaplan
1675. 2001.
Clarasia, Bartholomäus u. Thedeseus
de, aus Soncino 836.
Claren-Orden, Clarissinen — a. Anger.
Königsfelden, Södingen, Wittichen.
Clarismonte — a. Clermont.
Claritz — a. Klaritz.
Claromonte — a. Clermont.
Clarum — a. Chersaco.
Clauer, Georg 11909.
Clawen (Cl.), Fluss u. Thal in der Prov.
Picenza 93.
Clawenberg — a. Hoya.
Cleinmütze, Johann, aus Hagenau 596.
Clemens, ein gen. 11123.
Clemona — a. Gemona.
Clenowy, Pribico de — a. Klenow.
Clere, Richard, Londoner Kaufmann
3455.
Clermont, Claramonte [Dep. Savoie, Ct.
Seyssel] Anton v., de Monteysonis
6703 f. 911.
— [welcher?], Emaus v. 1893.
— [bei Grenoble], Jakob v. 8961.
— a. a. Tallanderii.
Cleve — a. Kleve.
Cliber — a. Kliber.
Climko, ein poln. cubicularius 7348.
11148.
Clingberg — s. Klingberg.
Clingenberg — a. Klingenberg.
Clinghe, Bruno, aus Groningen 3512.
Clocer — a. Klocer.
Closner — a. Klosser.
Cluniacenser Mönche [Clny in der
örtl. Bourgogne, v. Maçon] —
a. Kolmar, Hügelsberg.
Clux — a. Klux.
Cloten — a. Kloten.
Clum — a. Clum.
Clusane an Lago (Clusaneum), Prov.
Brescia 434 f.
Cluswar — a. Klausenburg.
Cluxa — a. Tlusa.
Cobentree — a. Conventry.
Cobern — a. Kobern.
Cobie — a. Corvey.
Coblenz — a. Koblenz.
Coburg 6350.
Cochard, Michael, aus der Diöz. St.
Malo 8609.
Coconate [= Coconato, distr. Asti].
Theodorich v. 671.
Cortini, Petrus, Dr. 6404.
Coelstinus V. Papst a. 1294: 1906.
Cok, Robert, [ein Engländer] 5673.
Colalto, die Edelen v. [in Friaul] 3744.
— a. a. Collalto.
Colan, dioc. 3162 —?
Colberg — a. Kolberg.
Colditz — a. Kolditz.
Coler — a. Koler.
Colereto — a. Colletterto.
Colyns, Colmia, Johann, Mönchmeister
zu Metz 3572. 962.
Collach — a. Kolbatz.
Collatto [Prov. Perugia], Constantia,
Gräfin v. Mgr. v. Treviso, Mut-
ter Kaspar Schliek 4889. 11903.
12148. 153.
—, Karl, Manfred u. Victor, Gr. v.
9074.
Colletto, Colereto [Prov. Torino,
distr. Ivrea], Konrad v. 10549.
Colmar — a. Kolmar.
Colmens civitas — a. Kilm.
Colmia, Johann — a. Colyns.
Colner, Lewo, ein Jude — a. Löwe.
Colnaiter, Ritter Eberhart — a. Kol-
nitzer.
Colobrat — a. Kolerat.
Colonna, Columna, Jakob v. 5561.
—, Ludwig v. 9207. 216.
—, Otto v. — a. Martin V. Papst.

Colonna, Stefan v. 9217.
 Colosa — s. Kaloca.
 Colvin — s. Dratka, Zdenko.
 Comacchio, Prov. Ferrara 9663.
 Comanum [?] im aw. Tuscien 843.
 Comit. Comitibus. Lucidus de, Kardinal Eugen IV: 9237, 245, 256, 275 f. 298.
 Commachio — s. Comacchio.
 Commercy (Dep. Meuse), Robert Herr v. 10183.
 Como 698 — s. a. Rusca.
 Comptelombe [?] in England 2764.
 Comprioribus, Petrus de, u. dessen Sohn Ludwig 9016.
 Concordia (nulla Secchia), Prov. Modena 9040.
 Conduletum, -terium — s. Courtheson.
 Condré — s. a. Caniraym.
 Conrad, Niklas — s. Konrad.
 Conradilla — s. Konradsdorf.
 Consernensis dioc. — s. Conserans.
 Constans, ein Jude aus Pernig 9249.
 Conser [?] ein Dorf bei Kärwirth 8220.
 Constabilis, Albertus u. Franciscus de, aus Ferrara 9661.
 Constantini, Marcus, aus Assisi, Sigmunds Familiar 9281.
 Contareus, Antonius, aus Venedig 2789, 3001.
 —, Hieronymus, aus Venedig 11178.
 Contierli, Peter, aus Löwen 2601.
 Conventry-Lichfield, R. Johann Catrik 1415—1419: 1081.
 Coppin, ein Priester, Gesandter des K. v. Besancon 6886.
 Coradotus, Bartholomäus, aus Urbino, Dr. theol. 9636.
 Corario, Angelus — s. Gregor XII. Papst.
 Corbach, Corbeke, in Waldeck — s. Rube.
 Corbava — s. Krbava.
 Cordelici, Georg, aus der Diöz. Venedig 1997.
 —, Guillermus, ebendaser, Sigmunds Hofgesinde 1997, 2038.
 Cordignano, Prov. Treviso 357, 1791, 806 — s. a. Betz.
 Corelia — s. Corelia Antelminelli, distr. Lucca — s. Deodatia.
 Corlicis — s. a. Corvins.
 Cormorio — s. Camerino.
 Cornallymster, Benediktiner-Kl.: 791.
 —, Aachen (Abt Winand) 2378, 7961.
 Cornelius, Kölner Bürger — s. Veckinghausen.
 Corneto, distr. Civitavecchia — s. Dactarius.
 Corruio — s. a. Corario.
 Corsika 3299.
 Corstus, Lancelottus, comes palatinus 6772.
 Corvey, Cobie, westfäl. K. Hörter, Jnden daselbst 406, 1579.
 — Abt 1579: Abt Moritz 1417—1435: 3122, 5233.
 Corvins sive Corlicis, Johann, Sohn Gregore, de, aus Arezzo 2883.
 Cortenbach, Iwein v. — s. Mastrecht.

Cossa, Balthasar — s. P. Johann XXIII.
 Cossen, Eltel 2736.
 Costa, Prov. Rovigo 547.
 Coste, Georg u. Guichard v., Bürger zu Avignon 5737.
 Costi — s. a. Kosti.
 Cotta, Bonaventura, Sohn Burkarts, ein Thüringer 4240.
 Cottsee — s. Kottsee.
 Courtheson, Conduletum, -terium 1627, 3661.
 Courcane, Diöz., in der Hante-Gascogne, jetzt Dep. Ariège — s. a. Vico.
 Coutances, Constantiensis [nicht Konstanz; in der Normandie, Dep. Manche] b. Philibert 1424—1439: 10584, 11362 f. 446.
 Covelez — s. a. Koblenz.
 Cocow, Sbinco u. Szczona v. 10141.
 Crac, Cra, Distrikt, in Sigmunds Diensten 2088 f.
 Craft, Craft — s. Kraft.
 Craynoye, Krenheny, Ritter Arnold 3354, 5204, 703.
 Cralitz — s. Kralitz.
 Cramer — s. a. Kramer.
 Cranchach, Konrad — s. Schanbach.
 Cranz, Berthold u. dessen Tochter 9609.
 Crazar, Heir, v. 3795a.
 Crawl, Rudolf, Ulmer Bürger 10299: dessen Tochter Anna — s. Tactenheimer.
 Crebilwitz — s. Seidnitz.
 Crema, Prov. Cremona — s. a. Bencasonibus, Paratis, Simeon.
 Cremona, Bistum 837.
 —, B. Bartholomäus 1408—1412: 502, 761a.
 —, B. Petrus 1401—1402 [?], Sigmunds Rat 237B.
 — Stadt 502, 949. — s. a. Canucis, Maffens, Pateo, Vicis.
 — — Univers, daselbst 855.
 Crescer, Michel 5276.
 Crescinius, Johannes Ugolini de, aus Amelia, comes palatinus 9278.
 Creutzer — s. a. Kreutzer.
 Crewel, Georg 1474 f.
 Chronis, zur Burg Klingenberg in Böhmen gehörig 11767.
 Criegesheim — s. a. Kriesheim.
 Crimderode, Crymild: bei Nordhausen 11622.
 Crispalis, Franciscus de 8035.
 Crispin, Johann, Batemann zu Lüneburg 3701 ff. 860.
 Crivelli, Galeazzo dei — s. a. Parma.
 Crinna, Dorf des Kl. Pias 4375.
 — (abgeg. = Timau?), der Stadt Braun gehörig 12190.
 Crodice, abgeg. — s. a. Karleiteiner.
 —, Matthias v. 12343.
 Croatiaen — s. a. Kroatien.
 Crode, Benvenuto Jacobi, Dr. iur., aus Bologna 9552.
 Crolowitz — s. a. Kröllwitz.
 Cronaria [?], Schloss in der Diöz. Regio 837.
 Cronberg — s. a. Kronberg.
 Cronen — s. a. Kronen.

Cronenberg — s. a. Kronberg.
 Cronenburg, Johann v. — s. a. Rodemachern.
 Crocensis — s. Kroesen.
 Crotendorfer, Ott 2318.
 Crotti, Laselet u. Ludwig 7775.
 Crouwelet — s. a. Faulguenel.
 Cruce, Martinus de la, Mailänder Bürger 5167.
 —, Petrus de s. 6404.
 Crouchov, Dorf des Kl. Osseg 4482.
 Cuviers, Kamperl u. Matthias v. 1483.
 Cubitensis districtus — s. Elbogen.
 Cuchen — s. a. Kuchen.
 Cuchenmeister — s. a. Kichenmeister.
 Cuesyn, Joh. v., Kölner Bürger 9826.
 Cüstrin — s. a. Küstrin.
 Culemborch, Peter v. 4247.
 Cumis, Hendolius de 5363.
 —, Johannes de, Bürger zu Verona, wohnhaft zu Venedig 5363.
 Cuziano, Richardus de, aus der Diöz. Novara, Sigmunds Hofgesinde 9218.
 Canenengens 8315 = Kaltenengers bei Koblenz?
 Canrewt — s. a. Konreut.
 Canseim — s. a. Kinsheim.
 Canzel — s. a. Kinsel.
 Canwald — s. a. Kanwald.
 Capersanum (= ? distr. Viterbo) — s. a. Orsini, Franz v.
 Casberg — s. a. Kespberg.
 Custer, Wilhelm, v. Boeckstall 6821.
 Cuvch, Gerhard, aus Cambray 5572.
 Crok, Czok, Wenzel, Bürger der Neustadt zu Prag 11540, 792, 797.
 Czak, angar, Hofmeister 11738.
 Czanecum — s. a. Chalan.
 Czancach — s. a. Zantoch.
 Castolovic — s. a. Castolovic.
 Czekerpurlein — s. a. Zechckenpflin.
 Czelersmul — s. a. Zellersmühle.
 Czeuin, Anna, aus Dessenhofen 1798, 6158, 206.
 Czigalis, de — s. a. Cigala.
 Czigrofia, Ludwig de, aus Udine 466 f.
 Cirra — s. a. Tchira.
 Colner — s. a. Zöllner.
 D... — s. a. T.
 Dachauer (Dachau, Oberbayern), Konrad n. Ulrich 631.
 Dachenfeld, würt. O. Neckarum 4128.
 Dachspach (abgeg.) pfliz. B. Edenkoben 10766.
 Dactarius, ein Jude aus Corneto 9248.
 Dadenberg (ehemals bei Linz, rheinl. K. Newied), Roiman v., Ritter 8821.
 Dänemark, Land 5805, 12281.
 —, K. Christoph v. 8577.
 —, K. Erich v., auch K. v. Schweden n. Norwegen 1412—1439: 157, 1590, 671, 757, 842, 965 A, 2470, 657, 5139, 668, 694 f. 705, 796, 804 f. 823a, 894, 6019, 131, 167, 183 ff. 244, 653p, 810, 928, 830 ff. 937 ff. 7158 f. 408, 372.

5461. 463. 480. 577. 793. 9017.
12073. 276 f. 281.
Dlisenmark, Simon, ein Herold 125.
Dagrot, Th., Thomas aus Köln 8973.
5384. 6112.
Dahn, Than [an der Lanter, pfälz. BA. Firmasess], Friedrich v. 6503.
—, Heinrich v. 9849.
Dayne, Johann Mansardi, magister hospitalis des Hrz. Karl v. Orleans aus Cauroy 930.
Daibach, bad. K. Heidelberg 2754.
Daiburg, Schloss bei Wallenhausen, nw. Kreuzburg — s. Kämmerer.
Daleice, Dorf des Kl. Ostrov 4470.
Dalen, Gerhard, aus Liefeld 3797.
Dalen, Andreas, gen. v. Erkel (= Arkel, niederl. Prov. Nordholland), Domherr zu St. Amarin, Sigmunds Familiaris 4883.
—, Andreas, Pfarrer zu Poella 7604.
Dalhunde, Talenhande bei Drosenheim, unterels. K. Hagmann 9741.
Dalliga, böhm. B.-H. Turau 12068.
Dalliga, Marcus, Sigmunds Familiaris 9578.
Dalmation 243. 391 f. 6244. 7263. — s. a. Thomas, Veglia.
Damschen, Johann v., aus Utrecht 2254. 4016 f. 634. 5209.
Dambach, unterels. K. Schlettstadt 10683 f.
Dame (Überlansitz), Hans v. d. 10614.
Damenleben — s. Domersleben.
Damsil, -mulla, vorarlberg. K. Bregenz 2130. 978. 6158. 8885.
Damt — s. Damut.
Damm [bei Jüterbog], Niklas v. d. 5473.
Dammne — s. Altdamm.
Dammnt, -nik, Johann, Londoner Bürger u. Stadtschreiber 8361.
Dan — s. Dahn.
Danknerstraten [honte?] — s. Lang.
Dandulus, — dolus, venetian. Familie: —, Benedikt, Sigmunds Familiaris 7106. 12054.
—, Franz, degl. 7107.
—, Marcus, degl. 6998. 7148. 12053 f.
—, Thomas, degl. 7107.
Dangolsheim, Dankarte, Dankers nw. Molsheim im Els. 7258. 744. 9889.
Daniele, S., in Friaul, nw. Udine 819.
Dankersheim — s. Dangolsheim.
Dankersheim — s. Dangolsheim.
Dannaro, Jacobus dello, aus Capodimonte 9559.
Danne — s. Thaan.
Dannefeld — s. Tausfeld.
Danwe, Goebel von, aus Köln 2904.
Dausig 10. 8683. 4311. 6534. 758. 928. 8928. 10719. 998. 11055. — s. a. Beck. Borsten, Minden, Putzke, Wrecht.
Darboin, Johann 10676. 11951.
Dardenombas, Ambrosius, Joh. u. Paulus de, aus Mailand 9564.
Dariole — s. Dorosla.
Darrer, Anton, Bürger zu Nürnberg 10369.
Daabach — s. Daibach.
Daawitz [abgeg.] bei Krainburg 8802.
Dastel — s. Ruldinger.
Datyn, Walter u. Wilhelm, aus Lättich 11873.
Dattenried — s. Delle, franz. B. Belfort 2291. 341.
Daudelb — s. Doudleby.
Dauendorf, els. K. Hagenau 2245.
Daumanis, Laurencius de, aus Pisa, Sigmunds Familiaris 7307.
Dauphiné 1916. 923. 3098. 4557. 5767.
Dautz — s. Dawtz.
Davel, Städtchen des Kl. Ostrov 11492.
David, Dr. iur., aus Prabant u. dessen Söhne Georg, Johann u. Maffeus 10272.
Davor, Tafas, Kt. Graubünden 11782. 12053.
Dawin, Johann u. Ulrich, aus der Eichstädter Diöz. 8440.
Dawitz, David, ein Jude zu Regensburg 5083.
Dcéenice, Dorf des Kl. Osseg 4452.
Debach, Konrad, Sohn Leos, aus Ragingen 6137.
Décin, Dyrzin — s. Wartenberg.
Decker, Hans, aus Nürnberg 8783.
Deckerberg, Die., bei Herabruck in Mittelfranken 6519.
Deckheim — s. Desheim.
Dedibab, Leva v. 4378.
Dedibaby in Böhmen, wo? 4378.
Dedwitz, Dorf des Kl. Brumman 4343.
Defelichen — s. Dieblich.
Dege, Johann, Nürnberger Bürger 5178.
—, Philipp 11081. 12008.
—, Stefan, Ofener Bürger, Sigmunds Hofgezinde 4603.
Degenberg, ehemals bair. B. Mitterfels — s. Gebolf.
—, Vitum in Niederbayern 6558.
—, Hans v., bair. Erbhofmeister 9458.
—, Siegfried (Seyf), Sigmunds Artzt, später Probst zu Viehrad 3173. 180. 4600. 656 f. 679. 11822.
Degenhard, ein Kaufmann? 849.
Deggendorf, Teken., Denken., niederbair. B.-St. 8276. [11011?]: Juden daselbst 1379.
Dehberg, Mittelfrank., Ldgr. Laufen 5276.
Deichaler, Deyhaeler, Christian u. Hans [aus Nürnberg?] 10780.
Deichsler, Katharina, zu Nürnberg 8444.
Deynen, Berthold, aus Wildungen, Presbyter der Mainzer Diöz. 1308.
Dey, Friedrich, Dg., päpstl. Auditor 3469. 9183. 11149.
Deisler, Berthold 5268.
Deister, bewaldeter Bergrücken in der Prov. Hannover, zw. Springe u. Rodenberg 9738.
Dokancicky, Böhm. 11608.
Dokanowice, Böhm. 11608.
Dokow, Dorf des Kl. Tepi 4449.
Del Bene — s. Bene.
Delft, niederl. Prov. Südholland 5336 f. 6119. 8500. 10716 f. 11055 f.
Delitzsch, R.-B. Merseburg 6247.
Dellante, Augustinus, Dr. iur., Reichsvikar in Vienne 2912.
Delle — s. Dattenried.
Demeniti — s. Domniti.
Demphach — s. Tambach.
Denkendorf, Teck-1379. 11011, doch wohl nicht mittelfränk. BA. Eichstätt, sondern — Degendorf.
—, würt. Ob. Esslingen, Kl. v. Orden des hl. Grabes zu Jerusalem 1908: Probst Friedrich 4920.
Densteten — s. Dienstedt.
Deodot — s. Dié.
Deodatis, Nikolaus de, Sohn des Magisters Michael, aus Coregia Antelmirelli, Bürger zu Lunca, Sigmunds Familiaris 9198.
Derenburg, K. Halberstadt 6290.
Dergone, -gowe — s. Gonda.
Derinstein — s. Dirmstein.
Dersow — s. Dirschau.
Dermska, Zdenko — s. Driška.
Deiscorp, Johann v. 11613.
Desna, Desmaris, Hauschko v. 11193.
Deslow, Sigmund, böhm. Marschall 2434: vgl. Tlusa.
Detan, Dorf der Prager Kirche 4371.
Détinický in Böhmen, wo? 4329.
Detmold, Hauptstadt des Fürstentums Lippe 5382.
Dettebach, Te., unterfränk. BA. Kitzingen — s. Wasserbach.
—, Lohart, Voigt zu 12089.
Dettelaus [Alt u. Neu], bair. BA. Heilsbrunn 5112 — s. Seckendorf.
Dettendorfen, Töttenreden, u. Lauchheim (Wört.) 8311.
Dettighofen bad. A. Waldhut, vielleicht Döttighofen zu Biengen, bad. A. Staufen, gehörig, Tettekhofen, Tettighofen, Tottikhofen, Heinrich, Bürger zu Konstanz 8345. 10006. 11275.
Dettigen, bad. A. Konstanz 8237.
Deutsch-Brod — s. Nikolaus.
Deutsch-Kopist, Dorf des Kl. Doxan 11571.
Deutschland 24. 36. 50. 80. 184. 208. 330. 424 f. 685. 953. 962. 1800. 940. 949. 987. 1032. 210. 7109. 857. 9079. 424. 599 f. 1874. 5054 f. 500. 850. 6061. 287. 7083. 334. 486 f. 572. 643. 650 f. 664 f. 668. 760 f. 8305. 9237. 240 f. 271. 275 f. 294. 298. 366. 416. 538. 561. 622. 858. 11069. 149. 468. 545. 906. 12234. 244. 267: Ober-Deutschland 3010.
— Augustiner-Orden daselbst 8416.
— Juden daselbst 8685. 5646. 887. 941. 6038. 133. 285. 799. 7367. 440. 452.
— Ritterschaft daselbst 5246.
Deutschmann, Dn., Tu-Then, Klaus 10930. 11982.
Deutscheorden 10. 13. 27. 123. 124. 145 f. 151. 153. 1803. 177. 179 f. 181. 189. 200. 202. 204. 206 f. 303. 330. 335. 358. 393. 381 f. 391 f. 491. 496. 821. 912. 1321. 465. 472. 658. 787. 828. 886. 951.
61

- 2300 f. 844. 3256 f. 813 f. 867 ff. 883. 887. 900. 914. 920. 923 ff. 944. 951. 4046. 120. 134 f. 187. 232. 242. 4024. 534. 577 f. 648. 680. 707. 719 f. 858. 867. 896f. 935f. 987 ff. 998. 5051. 110. 132. 325. 421. 428 ff. 493. 537 f. 832. 840. 904. 995. 6380. 830 ff. 887. 928. 961. 963 f. 973. 7100. 132. 136. 146. 171. 309. 349. 366. 393 f. 403 f. 408 f. 652. 735. 787 A. 930 f. 8531. 679. 783. 9017. 275 f. 300. 354. 368. 553. 683. 742. 831. 10099. 728. 984. 948. 11014. 962. 148. 174. 219. 279. 739. 12016. 225. — in Lütthaus 7405; in Ungarn 11836.
- Hochmeister Heinrich I. v. Plauen 1410—1413: 27. 123. 179 f. 189. 200. 206. 303. 364 f. 381 ff. 401. 496. 528. 690. 673. 870. 2844.
- Hochmeister Michael Küchenmeister (s. a. Küchenmeister) 1414—1432: 867 f. 1058 f. 171. 479. 521. 680. 953. 964. 2015. 017. 433. 705. 3218. 218 A. 372. 582. 867 ff. 872 f. 882. 914. 917. 944. 4035 f. 178. 241 f. 511. 534. 576. 579 f. 600. 630. 645. 655 f. 679 f. 719; dessen Diener — a. Wargel.
- Hochmeister Paul v. Rasseold 1422 s. 1440: 4875. 987. 5110. 426. 538. 614. 832. 994. 6015. 183 f. 350. 354. 494. 645 f. 749 f. 830. 839 ff. 867. 898. 928. 946. 961. 963. 7100. 132 f. 158. 161 f. 171. 184. 213. 309. 349. 366. 409. 672. 705. 931. 8284. 461. 463. 480. 534. 793. 928. 9017. 122. 324 f. 368. 831. 10718. 728. 884. 994. 11008. 014. 026. 029. 102. 157 f. 171. 172. 219. 274. 703. 738. 820. 830. 835 f. 12075.
- Hochmeister Werner v. Urseln 1324 —30: 12016.
- a. a. Egloffstein, Ellingen, Frankfurt, Gelnhausen, Grünau, Hilbrant, Hochkirch, Holt, Hunsbach, Kasper, Kesselbach, Königsegg, Küchenmeister, Landau, Lötter, Mastricht, Mergentheim, Österreich, Pannewitz, Pforte, Plauen, Redwitz, Russe, Scheuchenspfug, Schlöw, Schweinfurt, Seinsheim, Selbach, Virnau, Zeig.
- Deuts an Rhein, gegenüber Köln 2304. Deveny — a. Theben.
- Deventer, niederl. Prov. Overijssel 1595. 2006. 2500. 2883. 898.
- Dezheim, Deckb., bei Oppenheim 4. 1268 f. 11108.
- Dhame — a. Damm.
- Dhann [bei Kreuznach], Wildgr. Johanna, Herr zu Kirberg 6614 f.
- Dinocar — a. Bolina.
- Dinau, Robert v. — a. Messina.
- Dybolt, Konrad — a. Diebolt.
- Dicha, Johann, Ritter, aus Dolan 3880.
- Dick, Dycke, Dyk, Balduin u. Rutger v., aus der Kölner Diöz. 5268. 846. —, Gerhard dgl. 5265.
- , Walter v., aus Köln 2735. 3502. 510.
- Dicke, von der, (Elasser) Familie 10906.
- Dickersberg — a. Deckersberg.
- Die an der Dröme 1884. 3061.
- B. Johann v. — a. Valence.
- Gr. v. — a. Pottier.
- St., s. Deodati, Diöz. Toul. Dep. Vosges 5453; Kapitel des h. Deod. 2786.
- Dieblich, Diefelichen, Diefflich, Kr. Koblenz — a. Molen, Johanna v.
- Diebolt, Dyb., Ritter Konrad 3490. 5198.
- Dieburg, Diepp. (hess. Prov. Starkenburg), Peter v., Mainzer Kleriker 2915.
- Diedenhofen in Lothringen 7114. 750. 8900. 10349.
- Dieditz [mähr. K. Znaim], Niklas, Pfarrer zu 2457.
- Diefflich — a. Dieblich.
- Diefflo, Rudolf v. — a. Utrech, B. Rudolf.
- Diekirch, Dietkirchen u. Luxemburg 8525.
- Dyrl, Tyl, Arnold, Würzburger Bürger 11700.
- , Konrad, Bürger zu Speier 1097.
- , Konrad, Domherr zu St. Guido zu Speier, Sigmunds Kaplan 7897.
- Diemer — a. Bogner u. König.
- Dienen, Friedrich, v. Leinigen — a. Dunne.
- Dienheim u. Oppenheim 1268 f.
- Dienstet, Densteten, im Weimar'schen bei Kranichfeld 2320.
- Diepersdorf, Dipp., mittelfränk. BA. Nürnberg 6382. 8423.
- Diepersdorff Brecke, Dyrpurg Pruk. BA. Nürnberg 6393.
- Diepholt [d. i. Diepholz, Hannover], Rudolf v. — a. Utrech, B. Rudolf.
- Diebach, Ritter Klaus 10212.
- Diossen, Schloss, abgeg. im Eis. 7929.
- Diesenhofen am Rhein, Kt. Thurgau 1798. 3271. 6158. 206. 236. 852. 7292. 9723. 10127. 304. 379. — a. a. Kramer, Landenberg, Schwarz, Truchsess, Czemlin.
- Frauenkl. St. Katharinenthal 2688. 10576.
- Diest, belg. Prov. Südrabant 2397.
- , Goswin v., Kartäuserprior 1004.
- Dietfurt, hohenzoll. OA. Sigmaringen 1155.
- an der Altmühl, mittelfränk. BA. Weisenburg 6094.
- , an der Rott, niederbair. BA. Eggenfelden 2876. 11011.
- , oberpfälz. BA. Beilngries 4955.
- Dietkirchen — a. Diekirch.
- Dietmannried, -arriede, unweit der Iller, BA. Kempten 8027.
- Dietrich, Hans, aus Strassburg 3365.
- , Klaus, Vogt zu Rodolfswil 2190.
- Diez, Girschaft an der Labu [R-B. Wiesbaden] 4745. 5130.
- , Gr. Gerhard v. 5130.
- Diezin — a. Wartenberg.
- Dighem, Adam 6651.
- Digheim (Ober- u. Unter-, würt. OA. Balingen), Fritz v. 3359.
- Dyrenturth, Brage, schles. K. Wohlau 6391. — a. a. Haugwitz.
- Dyk — a. Dick.
- Dill, Dill, RB. Koblenz, Kr. Simmern 6134.
- Dillingen an der Donau, bair. RB. Schwaben 4339. 6376. 8861. — a. a. Gwerlich, Kesselring.
- Dymerde [? bei Frankenhäusen], Heinrich, Johann u. Ulrich v. 7932.
- Dymice, Böhm. 11608.
- Dingelsdorf, bad. A. Konstanz 8237.
- Dingelheim, Teutob., unterels. Kt. Hagenau 9741.
- Dingolfing an der Isar in Niederbayern 10312; Juden daselbst 1379.
- Dingsheim, Dingelz., Dunge-, unter- — els. Landkr. Strassburg 1453. 7744. — a. a. Heiden.
- Dynizin — a. Dësin.
- Diakobbbh in Südtelfrank 121. 271. 528. 737. 892. 897. 1731. 2179. 318. 680. 8058. 117 f. 4218. 329. 552. 704. 5104. 372. 458. 677. 6333. 694. 7008 f. 293. 427. 653 f. 764. 9315. 4019. 521. 534. 598. 10320 f. 821. 11097 ff. 462. 12215. — Juden daselbst 10175. — a. a. Berlin, Krause, Messerschmidt, Red. Schwertfeger.
- Dinslaken, -lac, -lach, rheinl. K. Bess 4247. 745.
- , Dinslath, Johann, aus Köln, später Konstanzer Bürger 2973. 989. 5175. 212 f. 7976; dessen Frau Seine 2973.
- Dinstel, Gregor 8989.
- Dinseth — a. Dinslaken.
- Dynater, Edmund v., Gesandter des Hrz. Anton v. Brabant 1890 u. 1.
- Dynas aus San-Paolo, Sigmunds Hofsingende 9197.
- Dionysius, Prof. an der Pariser Univ. — a. Sabrenays.
- Dioxygr., ungar. Kom. Borsod — a. Falocs, Mathäus v.
- Dipperstoff — a. Dietersdorf.
- Dirnstein, Derim., pfälz. BA. Frankenthal — a. Keru.
- , Werner v. 10239.
- Dirschau, Dersow (Westpreuss.), der Vogt v. 11157. 174.
- Dyrako — a. Dworacz.
- Dischingen, (Ober-), würt. OA. Eisingen 1612. 5462.
- Dischlein, schweiz. Kt. Graubünden, Kl. (Abt. Peter) 6274. 633. 6270. 9890 — der Abt Peter 8876.
- Distelhausen an der Tauber, bad. K. Mosbach 1682.
- Dithmarschen, Landschaft in Schleswig-Holstein zw. den Mündungen der Elbe u. Eider 4856. 4355. 6180 f.
- Dittenheim — a. Dittelsheim.
- Dittenheuer, Erhard, Augsburger Bürger 6497.
- Divona — a. Ehors.
- Dixar, Johann, Gesandter des Königs v. Aragonien 1483.

Dlažkovic, Böhm. 11748.
 Dlubovský, böhm. GB. Königgrätz 11788.
 Dmystac, Dorf des Kl. Milewako 7776.
 Dobera (Mecklenb.-Schwerin), Abt Hermann v. 221.
 Dobers, brand. K. Sornu 5793.
 Dobra, Gross-, böhm. R.H. Smichow 12169.
 Dobringer, Peter, in Kuttengen 12351.
 Dobrany, dem Kl. Chotieschau gehörig, böhm. R.H. Miss 12163.
 Dobrić, dem Kl. Pias gehörig 4329.
 — Ostrov gehörig 11407.
 Dobřichovic, Burg der Prager Kreuzherren 4293.
 Dobrikorice, Böhm. 11608.
 Dobrilogk, (brand. K. Luckau), Cistercienser-Kl. in der Meissner Diöz. 1169. 530. 8977. 8430. 474. (Abt Peter) 492. 8433 f. 432. 876. 10812. 11077.
 —, Abt Jakob v. 8433. 459.
 Dobrin, das Land an der Dobrinka in Westpreussen 125.
 Dobriř, Burg in Böhmen, wo? 5137. 11567. 12117.
 Dobritz, böhm. R.H. Horowitz 12189.
 Dobritz, Döwicz, sächs. A.H. Meissen — v. Köckeritz, Hans v.
 Dobronice, der Trobstei Wyschrad gehörig 12195.
 Dobrice, der Moldautener Dechanten gehörig 11891.
 Dobruszko, Dorf des Kl. Milewako 7776.
 Dodelüheim — a. Dödelheim.
 Doeben, Gumprecht, ein Jude zu Frankfurt 6304.
 Döbrichau, Döbrschaw, merseburg. K. Torgau 227.
 Döring, Matthias, Gesandter des Baseler Konzils 9775.
 Dörrenbach, Dörrem-, bei Bergzabern in der Pfalz 8285.
 Dörrinice, Böhm. 11608.
 Döberg, niederländ. Prov. Gelderland 9772.
 Döfchen, niederländ. Prov. Gelderland 9772.
 Doglioni, Doyano, Doyono, Familie zu Belluno 233. 2886.
 —, Georg v. 2064.
 —, Johann v. 225.
 —, Wilhelm, Kastellan zu Lausium bei Verona 247.
 Dohalitz — a. Dloxa.
 Dohna, Donyu (sächs. A.H. Pirna), Burggr. v.:
 —, Franz 11703.
 —, Friedrich, Sohn Johannes 6305.
 —, Geschecke oder Jarlas 4385.
 —, Hans v. Heinz, Herren zu Grafenstein 5323.
 —, Johann 6305.
 —, Niklas 4385.
 —, Sigmund, Sohn Johannes 6305. 11703.
 —, Wentach v. 4333. 5328.
 Doyano — a. Doglioni.

Dojce (Böhm.), Chval v. 4474.
 Doyono — a. Doglioni.
 Dokum — a. Tocken.
 Dolan 2880 — Dolle, Dolany im Otmützer Bea.
 Dolay, Dorf des Kl. Sedlec 11625.
 Dolanky, Dorf des Kl. Doran 11571.
 Dolgowitz, Dulgewicz bei Löbau 10425.
 Dollberg — a. Huger.
 Dollstein, mittelfränk. BA. Eichstätt 2919. 5784. 8637.
 Dolsonice, Dorf der Wyszehrad Domherren 4534.
 Domaniol, Nikolaus v., ein Mähre, u. dessen Mutter Dorothea 4673.
 Domasin, Böhm. 4340.
 Domazlice — Taus.
 Domnitz — a. Domnitz.
 Domersleben, magdeburg. K. Wansleben 8603.
 Dominikaner — a. Breslau, Kolmar, Mödingen, Toss.
 Dominik, Dompnig, Breelausche Familie 4718.
 —, Matthias, Kanzler des Fürstentums Breslau 5402. 527. 6179.
 Donnitz, Domen-, Demen- bei Künern im Saalkreis 6089.
 —, Dietrich, Domberr zu Halberstadt 5919.
 Dompnig — a. Demnik.
 Domslau bei Breslau 3980.
 Domus, nova — a. Neubaus.
 Donatus, venetian. Familie 10020.
 —, Andreas, Ritter, Sigmunds Rat 9566. 773. 10020. 216. 11178. 221. 12309.
 —, Antonius 11221.
 —, Petrus — a. Padua, B. Petrus.
 —, Zacharias 11221.
 Donau, der Fluss 1792. 852. 2611. 887. 3465. 6006. 7132. 171. 232. 324. 349. 381. 408. 8347. 834. 9950. 10310. 515. 534.
 —, die Kessler an der 1782. 9999.
 —, Rittergesellschaft an der 4872.
 Donneschingen, Done-, bad. K. Vll. Hagen 10172.
 Donaustrauf, Tunnastuf, oberpfälz. BA. Stadthof 5356. 862 f. 839 f. 6005.
 Donauwörth 2115. 164. 177 f. 793. 873. 3035. 049 f. 118 A. 603 f. 617. 782. 831. 841. 844 f. 4192. 226. 871. 940. 5086 f. 104. 145. 113 f. 172. 455. 6311. 333. 785. 8418. 527. 894. 9206. 10311. 372. 656. 722. 744 f. 821. 832. 12318. 826. — a. a. Gebinger, Kneplin, Kneppel, Maler, Vetter.
 —, Benedikt-Kl. zum h. Kreuz 1510. (Abt Johann) 7958.
 Donen — a. Dohna.
 Doneschingen — a. Donneschingen.
 Donyu — a. Dohna.
 Donnerberg, Parsiall Marshall v. 7055.
 Donow, Arnd, Burgmann zu Lübeck 5383.
 Donzère, Dazera (an der Rhone, Dep. Drôme), Edle v. 1918.

Doos, Dosse, Thoss, Toß bei Nürnberg 7029. 8847. 9177.
 Dordewand, Hermann u. Tidemann 4343.
 Dordrecht — a. Dortrecht.
 Dorich, Lambert, Gesandter des Hrz. v. Savoyen 6916. 7434.
 Dorfielden (heut-nass. K. Hanau), Epchin v. 4966.
 —, Nieder 4966.
 Dorlisheim, Dorle-, unterl. K. Moelsheim 4861.
 Dornmunge — a. Durlangen.
 Dornbirn, Dornpuren, Torenbüren im Rheintal, voranberg. K. Bregenz 1720 f. 827. 2088. 6198. 7928.
 Dornckheim — a. Türkheim.
 Dorne, Bartholomäus u. Petrus de 9358.
 Dörner, Georg, Nürnberger Bürger 5255.
 — a. a. S. Törner.
 Dornhop, Ernst 5504. 331.
 Dornkheim — a. Türkheim.
 Dornpuren — a. Dornbirn.
 Dornstall (?) bei Pappenheim 9940.
 Dorolabeim — a. Dorlisheim.
 Dorola, -low, Darislo, in Sigmonds Diensten 2086. 2228. 3204.
 Dorpat, Tarbaten, Ristum 6151.
 —, B. Dietrich (Bielur) 1413—1426: 4867. 892. 5516 f. 6150. 182.
 —, Stadt 3258. 6703.
 Dörrenbach — a. Dörrenbach.
 Dorsieres, Simonetta — a. Chateaufauf.
 Dorane, Manfred, Ritter, Herr zu Canrayum (= Conner), Gesandter des Hrz. v. Orleans 12236.
 Dorat, Bernhard v. 2446.
 Dorteilweil, Dorkelweil, oberhess. K. Friedberg 4910. 922.
 Dortmund 48. 1207 f. 278. 281. 969. 982 f. 990. 2012 f. 021. 056. 238. 856. 901. (923) 3370. 317. 817. 825. 4017. 124. 5098. 411. 553. 718. 882. 6297. 299. 867. 939. 7308. 431. 707. 8061. 660. 9569. 779. 10068. 823. 378. 443. 464. 544. 837. 962 f. 1515.
 — Juden daselbst 2940. 5411.
 — a. a. Allershausen, Hensesteberrgh, Lym, Ludermaun, Marten, Niederhove, Stenhus, Sudermaun, Thews, Wimmelhus.
 Dortrecht, niederländ. Prov. Südholand 1563 f. 988. 2337. 713. 6784: Marienbruderschaft daselbst 2500.
 Dortschter, Bencke 8695.
 Dosse, Erhart, Ritter 2420.
 — a. a. Dook.
 Dottenfeld (bei Hanau), Emmelheim v. 10672. 11941.
 Dottenheim, To- bei Rothenburg a. T. 539. 9613.
 —, Eberhart (Erhart) v. 5203. 10673. 11243. 828. 936.
 —, Goltz v. 10673. 11936.
 —, Wilhelm v. 2980. 5203.
 Dettighofen — a. Dettighofen.
 Dettikon, aargau. B. Bremgarten — a. Schupasser.
 Deubravice in Böhmen [wo?] 11422.

Doudleby, Dandleb, böhm. B.-H. Reichenau 11809.
 Doupovec, Ritter Bohuslav v. 4337.
 Douřiste in Böheim [wo?] 11423.
 Dowbe, Jakob 8320.
 Dowischka, Bernhard v. 5826.
 Dowics — a. Dobritz.
 Doxau, Prämonstratenser-Probstei, böhm. B.-H. Raudnitz 4459. 11491. 571. 594.
 Dowell, Kt. Thurgau, Frauenkl. 2706.
 Drachenfels (bei Königswinter a. Rhein), Gotthard v. 3821.
 —, Pilgrim v. a. Siegburg, Abt Pilgrim.
 Drachenorden, der von Sigmund gestiftete 152. 159. 228. 359. 1930. 2836. 7352. 8465.
 Drachow sw. Senftenberg u. Dobrilugk 3977.
 Drahe, Richard v., Friedberger Burgmann 7417.
 Draheim, pomrn. K. Neustetin 5614.
 Drahoic — a. Waucek.
 Drahoicze [böhm. GB. Vodňany], Johann v., Sohn Ondrackos 12120 f.
 —, Peter v., Sohn Rakcos 12120.
 Drahov, Bnako u. Heinz v. 4504.
 Drau, der Nebendorf der Donau 5370.
 Draunburg, Trab. (Feiermarkt. K. Marburg), Stephan v. 5363.
 Draxic, böhm. B.-H. Tabor 11799 f. 819. — a. a. Dubé.
 Drebkau, Drewkow, brand. K. Kalau 3977. — a. a. Kokeritz.
 Dreiboden, Nikolaus 3029.
 Dreieichen, Hess. K. Offenbach 953. 2270. 4140. 175. 6301. 10817.
 Dreyenheim — a. Trainheim.
 Dreibitzler, Ulrich 2948.
 Dreizohn — a. a. Druczen.
 Dřevic [böhm. B.-H. Jičín], Gallus v. 11423.
 Driburg (westfäl. K. Höxter), Friedrich v. 2076.
 Driesen, brand. K. Friedeburg 7100.
 Drobovice, Burg, böhm. B.-H. Chotěboř 11456. 12140.
 Drossen, brand. K. Sternberg 42.
 Dřitka, Drascika, Derasa, Zdenko, gen. Colvin (Ko.), Burggr. zu Bischofteinitz (Tyn Horov) 6448. 7588. 10799. 825. 940.
 — ein andrer gleichen Namens 10640.
 Drusanow, böhm. B.-H. Ledetich 339.
 Drusnagen oder Drussagen, Elger v. 2017.
 Drypurg Pruk — a. Diepersdorfer Brücke.
 Drucehen [wohl = Dreischn], Hug, Aitammannmeister zu Strassburg 376.
 Drudel, ein Böhme 4941.
 Drussagen — a. Drimsagen.
 Dubé, Duba, Duben, Tube, böhm. Adelstamilie:
 —, Albrecht 4262.
 —, Alei Skopek auf Dratie 4156. 11819.
 —, Andrea 8175. 187.
 —, Georg, zu Wiesenburg 11456. 12140.

—, Ginderzieh, zu Hoyerswerda u. Mülstein 11066.
 —, Heinrich 4262.
 —, Heinrich v., auf Lippe, Hauptmann der Lausitz 1274.
 —, Heinrich (Hinec) Hlawac auf Lippe (v. d. Lippen) 4266. 468. 11726.
 —, Heinrich, zu Hoyerswerda u. Mülstein 11066.
 —, Heinrich Berka, Hauptmann zu Görzitz 3944.
 —, Heinrich Berka, auf Hoyerswerda 11291.
 —, Heinrich Berka, auf Mülstein (Mil-) 11261.
 —, Jaroslaw 8699.
 —, Johann 4262. 8465.
 —, Marquart 3839.
 —, Ulrich 8194. 859.
 —, Wenzel v., alias v. Lesna (nicht Bestanz), böhm. Unterlausitz, Burggr. zu Prag 4222. 8798. 4902. 259. 265. 268. 460. 488. 7213.
 Dubecno, Böhm. 11423.
 Dubei, Dorf der Leitmeritzer Probstei 11596.
 Duben — a. Dubé.
 Dubene in Böheim [wo?] 11566.
 Dubeney, Tu., Lorenz, aus Basel, später in Aschaffenburg 3444. 453. 4023 f. 721. 5336 f. 702. 720. 6119. 11055 f.
 Dublerice, Dorf des Prager St.-Georg. Kl. 11596.
 Dubnany — a. Lěička.
 Dubnany — a. Lěička.
 Dubrava, abgez. ? Böheim 4329.
 Dubravan, Janko u. Wenzel v. 6011.
 Dubsky, Mühle in Březice 4438.
 Duchcovsky, Wenzel 12060.
 Duchersfeld — a. Tüchersfeld.
 Duchesne, Petrus de Quercu alias D., aus Brüssel 9567.
 Duchehausser, Oswald 7255.
 Ducker — a. Düker.
 Dudenheim — a. Dundenheim.
 Duderstadt, Kr. Osterode a. H. 6247. 290.
 Dudlingen — a. Düttlingen.
 Düttelheim, Dod. (oberhes. K. Bidingen), Ewald v., u. seine Tochter Elisabeth 4924.
 Düttlingen — a. Duingen.
 Düker — a. Düker.
 Dür, Durr, Nikolaus (aus Hochfelden, Elz) 10690 f. 11999.
 Düren, RB. Aachen 2438.
 Dürlein, Mathes, ein Baier 10312.
 Dürkheim a. H. (Rheinpfalz) 2262. — a. a. Eckbrecht.
 Dürkopp, Johann, Bürger zu Bechem 5332.
 Dür — a. Dür.
 Dürrenbach, Duren-, unterels. K. Weisenburg 2324. 11140.
 Dürrenz [würt. OA. Maulbronn], Bernolt v. 6180.
 Dürnhof bei Nürnberg 6825. 8444.
 Dürwangen, Turw., mittelfränk. BA. Dinkelsbühl 2383. 5831. 7266. 9498.

—, Heinrich v. 2383.
 —, Wilhelm v. 5831. 7266. 9498; dessen Frau Margarete v. Usikein 7266.
 Dürschmid, Johann, aus Eger, öffentl. Notar 8570.
 Dürsenrewt — a. Trachenreuth.
 Düsseldorf 66; Juden daselbst 3294.
 Düttelheim, unterels. K. Erstein 3269.
 Düttlingen, Dudi. (trier. K. Saarburg), Arnold v. 6484.
 Duglesau — a. Scottis.
 Duingen, Dudin (bass. K. Hameln), Johann v. 10609. 11942.
 Duisburg, RB. Düsseldorf 1326. 342. 2170. 3097. 227. 327 ff. 627 f. 634. 4153 f. 533. 734. 967.
 Duker, Ducker, Düker, Berut, Freigraf zu Bodelschwingh 7902. 8017 f. 650 f.
 —, Dietrich, Freigr. zu Recklinghausen 7273.
 Dulgewicz — a. Dolgowitz.
 Dulin, Heinz, aus Mainz 7774.
 Dundenheim, Dmd., bad. A. Lahr 6509 f. 9246. 12944.
 Dungsheim — a. Dingsheim.
 Dunkel, Herwart, aus Bremen 7096.
 Dunne, Dienen, Friedrich, v. Leinigen 11108. 170.
 Dupovec — a. Duppovetz.
 Duppau [böhm. B.-H. Kaaden], Wilhelm v. 8575.
 Duppovetz, Dupovec, ein gew. 3175. —, Wilhelm 5558. 12160.
 Durach, ein Bach bei Schaffhausen 1476.
 Durban auf der Ourthe, belg. Prov. Luxemburg 2027. 5532. — a. a. Jakomond.
 Durchs [= ?], oberels. K. Rappoltsweiler oder Mühlhausen? 10271.
 Durenbach — a. Dörenbach.
 Durgfeld — a. Türkenfeld.
 Dürkelwile — a. Dörtelwile.
 Durlach, Tur. (bad. K. Karlsruhe), Johannes 779.
 Durlach, Meister Werner 2405.
 Durlangen, Dornmurg, würt. OA. Gmünd 9989.
 Durnbacher, Durren-, Wolfgang, ein Baier, in Sigmunds Diensten 10208 f. 765.
 Durnore — a. Turnaa.
 Durr — a. Dür.
 Durrenbacher — a. Durnbacher.
 Dursen — a. Donsre.
 Duřnik in Böhm. 11566 — a. Křivý.
 Duřniky, Dorf der Prager Kirche 4321. 378.
 — Dorf des Kl. Doxan 11571.
 Duřnik — a. Duřnik.
 Duteis — a. Tschitsch.
 Dutschmann, Jakob, zu Strassburg 8259. — a. Richter.
 Dutz, Nieper, v. Warzin 4254. 372 f.
 Drykov, Böhm. 4383.
 Drv. Böhm. Kl. 4296.
 Dweg, Hermann, Dr. iur., päpstl. Protokollar 848.
 Dworacz, alias v. Dyrako, Zdenko v. 4494.

- Ebach, mittelfränk. BA. Hersbruck 2566.
 Ebbinghe, Barwold, aus Groningen 3512.
 Ebbrecht, Dietrich, aus Warburg, Paderborner Kleriker, später Kommer zu Aschafenburg, Sigmunds Hofgesinde u. Notar (Protonotar), auch karmains. Protonotar 3616, 4233, 4603, 10226 f., 820, 829, 11317.
 —, Matthias (Dietrichs Bruder) 10227.
 Eben [abgeg. f. Mittelfranken?], Rudolf v. 11168, 402.
 Ebeuried, -reut, mittelfränk. B. Hilpoltstein 7818.
 Eberbach, bad K. Mosbach 6578.
 —, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Cistercienserkll. in der Mainzer Diöz. 1149, 154.
 —, unterla. K. Weissenburg 2335, 10928, 11978.
 Eberhard aus Brenon 6556.
 Eberhart, Hans, Bürger zu Bruch 4388.
 Ebernünster — a. Ebernünster.
 Ebersberg in Oberbaiern — a. Aspremont.
 — [würt. OA. Backnang], Hans v. 2965, 7393.
 Ebersdorf, oberfränk. BA. Kronach 5282.
 — [Österreich], Hans (Johann) v., oberster Kämmerer in Österreich 5377, 11744.
 Eberbach, els. K. Schlettstadt 4070, 8086; KL. daselbst 2436.
 Ebersmünster bei Ebersheim, an der Ill — a. Etsdorffer.
 Eberspant, niederbair. BA. Vilsbiburg 8545, 640, 10156.
 Eberstein, ehemals bei Holmsinden 9738.
 — [bei Baden-Baden], Gr. Bernhard v., Unter-Landvogt im Elsass 2805 f., 612 f., 2279, 308, 324, 357, 436, 542, 751, 10910.
 —, Eberhart v. 3506.
 —, Paul n. Peter v. 4189.
 —, Gr. Wilhelm v., Sigmunds Diener 294.
 Ebingen an der Schmieda, würt. OA. Balingen 7057.
 Ebner, Albrecht, aus Nürnberg 7340, 11807.
 —, Hartmann 8406.
 —, Matthias, aus Kromnitz 6002.
 —, Nürnberg 11807.
 —, Wilhelm, aus Nürnberg 6637.
 Ebrach, oberfränk. BA. Bamberg II, Bernhardiner-Cistercienser-Kl. in der Würzburger Diöz. 922 f. 5064, 10405; Abt Hermann III 1430—1437; 10645.
 Ebreunum — a. Embrun.
 Ebron (Hebron in Palästina), B. Bartholomäus v. 1422 f.; 10278.
 Eber, Heinrich, Vogt zu Augsburg 7836.
 —, Otto, Pfleger zu Kufstein 2935, 6311, 10312.
 —, Stefan, Reichslandvogt zu Angsburg, Sigmunds Rat 6311, 396 f., 567.
 Ebdorf, hannöv. K. Uelzen, Kl. 11283.
 Ecleria, Andreas de, Sohn des Laurentians de Salcius 9154.
 Echterach, Ept.-Landsburg, B. Grevemacher 1136; Benedikt.-KL. (Trier, Diöz.; Abt Peter v. Hübner) 6248.
 Echzeller (Echzell, oberhes. K. Badingen) — a. Gelthaus.
 Eck, Klch. (in Krain), Kaspar v. 4631.
 Eckart, Eckhart, Goldschmied zu Wien u. dessen Fran 11358.
 Eckart, Jobst — a. Adenolt.
 —, Peter 3503.
 —, Eckhart, Ulrich 3094.
 Eckartsau, Eckhartsau [Eter. B. Enzersdorf], Leupold v., Rat des Hrz. Albrecht v. Österreich 1863, 2772, 6311, 8362, 368.
 Eckbrecht, Egbert, Hertwig d. Alt., wohl nicht v. Dürckheim a. H., sondern v. Türkheim 8286, 888, 706, 10709. — a. a. Hertwick.
 —, Kuno, v. Türkheim, seine Frau Margarete v. Weitenmühl, seine Söhne Hans, Heinrich u. Kuno 10495.
 Ecke, Dietrich v. d. 4247.
 Ecken, Albrecht, Hans u. Ulrich v. 1722.
 —, Ekken, Virgil 2268.
 Eckenheid, mittelfränk. Ldgr. Lauf 3478, 4915, 6668 f.
 Ecker, Ulrich 3696, 738.
 Eckerich — a. Zorn, Hans.
 Eckerlein, Anna, Witwe Georgs, Hofmeisterin der Hrz. Elisabeth von Österreich 4651.
 Eckerdorf — a. Beckendorf, Heinr. v. Eckhart — a. Eckart.
 Ederborch, Herboet d. 1554.
 Edelkint, Heinr., Kölner Bürger 5548.
 Edelmann, Unterensse des Heinrich v. Zedwitz 12015.
 Edenburg, Sibold v., ein Friese 6794.
 Ederwar, Hed., oder Heidenreichtum, Hal., Lorenz v., ungar. Marschall 2745, 7641, 8465, 531, 663, 779.
 9086, 129, 298, 300, 350; dessen Schwester Katharina — a. Wolfart.
 Edlerawer, Hermann 6991, 8620 f.
 Edmund, Sohn des Joannas, ein Engländer 5973.
 Ee [Friedland oder abgeg. Ort in Würt. ?], Hans des Ordens s. hl. Grabe 1398.
 Eenstein 6243 — a. Ehrenstein.
 Effeltrech an der Würzburger Strasse 12089, doch wohl nicht — Effeltterich, sondern — Effelfeld.
 Efferding an der Donau, österr. B. Weis 10672.
 Efringen, Ever, bad. A. Lörrach 887, 6986 f. 9445, 949 f.
 Egbert — a. Ekkbrecht.
 Egel, Hanna, ein Schlesier 9361.
 Egenadorf 8264 — Egersdorf bei Kaldoburg?
 Eger in Böhmen 1534, 2246, 317, 421, 439, 636, 3645, 4267, 331, 334, 440, 444b, 684, 5607 f., 619, 6380, 809, 7180 f., 342, 793, 824 f. 875, 8048, 369, 586, 593, 674, 9191, 674, 939, 10044, 118, 789, 875, 890 f. 11391, 456, 642, 644, 691 f., 779, 850, 12015, 021 f., 044, 048, 144; Clara-Kl. (Augsburger Bistum) daselbst 5620, 12023.
 — Juden daselbst 7824, 10044, 891.
 — Spitalmeister daselbst 12024.
 — a. d. Dürmsid, Eismann, Erasmus, Freitag, Gumerauer, Haller, Holob, Kottplaner, Natan, Rudnach, Schlick, Vastab.
 Egerberg [bei Eger?] 7782; — a. a. Ealenburg.
 Egerdch d. a. Wiesen an der Wertsch zw. Pfersee n. Leitenhofen 11806.
 Egerland, das 222, 5007, 8514, 10875, 11643.
 Egersdorf — a. Egenadorf.
 Egersdorfer, Beckendorf, Heinr. v. Eggenert, Wilhelm, Schatzmeister des Gr. Wilhelm v. Holland 1960; dessen Sohn Johann 6102 f.
 — a. a. Eghard.
 Egge, linker Nebenfluss der Donau im würt. OA. Neresheim entpringend 7081, 8243 f.
 —, Vogte an der — a. Klingenberg, Peyer (Päuer).
 Eggefurt im Kl. St.-Gallen 10071.
 Eggenstadt, Eggvort, magdeburg. K. Wanleben 3503.
 Eggensthaler, Michael, Zöllner zu Ingolstadt 10312.
 Eggloffstein — a. Egloffstein.
 Eghard aus Amsterdam 3514. — a. a. Eggeert.
 Egidius, Meister, Rat des Hrz. von Burgund 7253.
 Egli, Ytel, Konstanzer Bürger; dessen Witwe Anna v. Burgart 3102.
 —, Hans (2) u. Wilhelm, aus Möhlen 6187.
 Eglinger, Jakob [aus Augsburg?] 10389.
 Eglistan — a. Tengen.
 Egloffstein (oberfränk. BA. Forchheim), Albrecht v., Rat des B. Johann v. Würzburg 1409—1451: 3261, 676, 5053, 835, 7424, 8246, 351, 698, 10818, 904, 11380, 383 f.; dessen Söhne Diebolt, Kunz u. Wolfram 8246, 698, 10904, 11380, 383 f.
 — Fran v. 2950.
 —, Hans v. 6311.
 —, Hartung v., Pfleger zu Rothenberg 3673, 6311, 7808.
 —, Konrad v., Deutschmeister in Alemannien u. Italien 1396—1416: 491, 496, 528, 814, 821, 860, 1059, 321, 412, 787, 12266.
 —, ein anderer Konrad v. 6311.
 —, Otto v. 1180.
 Egloff, Me., würt. OA. Wangen 743, 772, 1840, 9631, 980, 10194, 11337.
 Egloffheim, Alt., BA. Regensburg 10156.

- Ermond, Arnold v., Präbent v. Jülich, Geldern u. Zülphen, geb. 1410, † 1473; 5933 f. 959, 963 f. 6297, 309, 8019 f. 309, 430 f. 712, 735 f. 760 f. 977 f. 777 f. 10443 f. 454, 598, 887, 18098. — s. n. Gruskytele, Teleson.
- Johann v. 5932.
- Egringen, bad. A. Lorrach 9352.
- Ehheim (= Enheim?), Peter v., Bote Konrads v. Weinsberg 8808.
- Ehingen an der Donau, würt. OA.-St. 8457, 6217, 7305, 965, 10052; Mauriciustadt daselbst 2230 f.
- Ehinger, Hans, Bürger zu Ulm 4923, 6063, 969, 8922, 10015, 547, 11275, 203; dessen Fran Elisabeth 11293.
- Hartmann, aus Ulm 6068.
- Heinrich aus Konstanz, später Bürger zu Überlingen 7693, 8214, 409.
- Konrad, aus Ulm 8922.
- Konulus, aus Ulm 10222.
- Walther, aus Ulm 231, 234, 256, 365, 829, 8922, 9178, 950, 10006, 212, 222, 264, 347, 11845, 12318.
- Wilhelm 10269.
- Ehneim — s. a. Enheim.
- [Ela], Gilichen v. 10112 f.
- Ehnheim, Nieder, bei Ober-Ehnheim 9797, 845. — s. a. Schenk.
- Ober-, unterl., K. Erstein 1, 108, 387, 881, 6204, 705, 718 f. 809, 915, 1034, 054, 101, 142, 188 f. 177, 2242, 244, 581, 3269, 312, 314, 4029, 5036, 043, 063, 641, 732, 881, 6616, 7546, 1543, 667, 742, 936, 8056, 156 f. 732, 739, 9232 f. 747 f. 757, 823 f. 930, 945, 10068, 271, 422, 581, 11142, 220, 309 f. 411, 738. — Königswald bei O.-K. 9929.
- s. a. Herstheim, Gofmar, Hötter, Lamörscht, Meigier, Nebel, Rappoltsweiler, Wepfermann.
- Ehrenberg, Kr., rheinl. K. St.-Goar 8228, 4753. — s. a. Schonenberg.
- Ehrenfels, Ruine, bair. B. Henno 8674.
- s. a. Gehendorf, Stauffer.
- Familie 5297, 312, 7860, 10648, 769, 809, 12014.
- Konrad v. 4916.
- Otto v. 5379.
- [bei Bingen], Meister Heinrich, Probst zu St.-Victor in Mainz 1134*, 912.
- vgl. auch Einfeld.
- Ehrenstein, Ebn, bei Teichmannsdorf in Schwarzb.-Rudolstadt 2220, 6243.
- Ehte, Heir. v. — s. Aechta.
- Ehter, Kuns 10673, 11936.
- Eyh, Eybe (= Ansbach), Ludwig v. 6508, 512, 8437.
- Martin v. Bat des B. Johann v. Eichstätt 6508, 512, 7055, 283*, 353, 8369, 437, 10173, 813, 818.
- Eibach bei Nürnberg 2011, 10944.
- Eibe — s. Eyb.
- Eibelstadt, Eyfel, Yiel, am Main, unterfränk. BA. Ochsenfurt 569, 789, 1263, 2289, 369, 5845, 10558, 11126.
- Eibenschütz, Eywancica, Bz. H. Brün 4488, 842.
- Eichberg bei Hüllendorf 634.
- Eichelberg bei Windheim 10393, 603.
- Eichhorn, mähr. B. Brünn 4733, 842, — s. a. Kutyeg.
- Aichorn, Konrad, aus Aachen 1049.
- Eichora, Stefan, aus Passau 11050, 12004.
- Eichlach 5017, wohl kaum = Aichelau, würt. OA. Münsingen 5017.
- Eicholz, Jakob, Kan. zu Ottnachau, Sigmunds Kaplan 7881.
- Eichorn — s. Eichborn.
- Eichstätt in Mittelfranken, Bistum 1239, 2654, 919, 3074, 079 f. 5133, 141, 853, 5636, 8873. — s. a. Bergen, Dawin, Eichenbach, Gnadenberg, Heilshron, Solnhofen, Wilsberg.
- Jaden daselbst (auch in der Stadt) 407, 1163, 336, 7567.
- B. Albrecht II 1429—1445: 7468, 567, 760 f. 8238, 424, 446, 637, 873, 962, 10311, 821, 11655 f. 871.
- B. Friedrich 1384—1415: 2, 1187, 226, 2494.
- B. Johann II 1415—1429: 2635, 645, 4047, 622, 800, 5104, 247, 306 f. 322, 372, 457 f. 653, 664, 680, 6311, 333, 617, 769, 933 f. — dessen Rat s. Eyb.
- B. Reinbold 1279—37: 8446.
- Stadt — s. oben Juden u. Arcollt.
- s. a. Aichtetter.
- Eichstetten, bad. A. Emmendingen 8411 A. 414. — s. a. Aichtetter.
- Eicken, Döps, Lütlich, aachen. K. Heinsberg — s. Tongelre.
- Eydem (wohl = Eidam, kein Name?), ein Jude zu Schweinfurt 1214.
- Eyfelstadt — s. Eibelstadt.
- Eylenstein (= Elbstein, Ruine v. Neustadt A. H. 7) Hans v. 10868.
- Eylan, Brun, aus Bodenwerder 2949, 5187.
- Eylow, Hornte v. 8766.
- Einbeck, hannov. A.-St. 10546, 909, 11026, 930, 942.
- Eineldingen, Elmit, bad. A. Lorrach 887, 6080 f. 8946, 949 f.
- Eimersheim unter Speckfeld, unterfränk. BA. Ochsenfurt (?) 912.
- Einbeck — s. Einbeck.
- Einenberg, Johann v., Herr zu Landskron (rheinl. K. Abweiler) 4538.
- Einersheim, [Markt-], in Mittelfranken 1682.
- Einhalber, Hans 11247.
- Einborn, Rittergesellschaft zum 8338, 10311.
- Einöd, Einöf, achsen-meining. K. Sonnenberg 3358.
- Einöde bei Zweibrücken, Pfalz 8285.
- Einoth, Reinhart; öch. Renoty, Dorf bei Mähr.-Neustadt 5819 f.
- Eins, Hans u. Kuns 6971.
- Einsiedeln, schweiz. Kt. Schwyz, Kl. 5776, 8012, 381, 924, 9880 f. 10259.
- Abt Burkard v. 8012 f. 924, 981, 10210.
- Eysenburg, Heir. v., in Sigmunda Diensten (= Heir. v. Freiburg zu Eysenburg?) 2346.
- Eysenber, Isenburg, bei Füssen? oder = Eysenburg bei Ottobern? — s. Freiberg, Friedr. v.
- Eysenhar, Yennart, bei Lany, würt. OA. Wangen 603, 7246.
- Eysenkrämer, Isenkremer, Kopp 8503.
- Eysenmann, Isen-, Ludwig, aus Eger 10678.
- Eysenstein — s. Neidlingen.
- Eysölden, mittelfränk. BA. Hilpoltstein 6819.
- Eitenholzer, Peter 2332.
- Kitzing (bei Kammelbach, Ober-Wiener-Waldkreis), Stefan u. Ulrich v. 11504.
- Ekenstein — s. Kohnstein.
- Eken — s. Eek.
- Eckart — s. Eckart.
- Eken — s. Eken.
- Eklo, Dietrich v. 10544.
- Eks, H., die ital. Insel im mittelländ. Meer 8270.
- Elbe, der Fluss 1422, 2425, 11569, 639, Elberfeld, Elverfeld, Heir. v., aus Köln 7600.
- Elberstein, böhm. B. Kolín 11435.
- Elberreuth bei Stadteinsch. Oberfranken 2908.
- Elbing in Westpreußen — s. Holt, Plauen, Tettingen.
- Elbogen, Elen-, Cubitenas civit. in Bohmen 4161, 164, 993, 5009, 619, 6796, 7342, 370, 917, 10845 f. 848, 858, 11752, 18018, 154, — s. a. Eulenberg, Güttenstein, Hofmann, Malzerick, Kasp. Schlick, Sparenhaub.
- Elbstein, Ruine v. Neustadt A. H. — s. Elbstein.
- (= Altheim; pflz. BA. Kirchheimbolanden), Otman v. 8288.
- Elburg, niederländ. Prov. Gelderland 8692, 9773.
- Elinghen, Unter-, schwäb. BA. Neu-Ulm 10093.
- Elenshausen — s. Elfringhausen.
- Elfringhausen, westfäl. K. Bochum — s. Kersten.
- Elgg, Elgan, zürch. B. Winterthur 1759, 4548.
- Elynd, ein Jude zu Salz 3544.
- Elys, ein Jude 11779.
- Elke, Matthias, aus Görtitz, später in Breslau 11719.
- Elenhart — s. Einhart.
- Elenhofen — s. Elbhofen.
- Elkerbach 10687 — s. Erbach, würt. OA. Ebingen.
- bair. BA. Dillingen 763. — s. a. Erbach.
- Elbhofen, Elenb., bair. B. Lindau bei Röhrenbach 8101.
- Frick v. 8101.
- Elinggen, mittelfränk. BA. Weissenburg 1465, 8839. — s. a. Hirschberg.

Ellingen, der Deutschordenskomtur dasselbst 3839. 6002.

Ellwangen, würt. OA.-St., Benediktiner-Kl. in der Augsburger Diöz., Abt. Sigfried, Vormund der Gr. v. Württemberg 1631. 2592. 610. 793. 8929 f. 937; Abt. Johann 7087 ff. 9372. 10665.

Elmhart, Hans, aus Strassburg 8261^a. Elpersdorf, mittelfränk. BA. Ansbach 16630.

Elrbach — a. Erbach.

— bei Heilsbrunn — a. Müncherbach.

Elsass 135. 80. 91. 119. 387. 516. 687. 718. 819. 1104. 122. 158 ff. 172 ff. 198.

439. 618. 632. 7103. 158. 186. 193. 297. 426. 453. 618. 617. 908. 928.

9096. 167. 234. 237. 314. 323. 421. 891. 4029. 367. 849 f. 4036 ff. 177.

447. 609. 611. 656. 808. 811 f. 886. 899. 907. 4064. 158. 413. 436.

738. 7296 f. 300. 455. 492. 745. 761. 801. 957. 8281. 853. 765.

907. 938. 9174. 734 f. 813. 841. 917. 10807. 4172. 864. 870. 11001.

123. 136. 151. 353 f. 399. 896 ff. 880. 12267. 334.

— Deutschordensballei 12067 f.

— Juden dasselbst 406. 1579. 5223. 444.

— a. a. Eberstein, Königsegg, Landsee, Lupfen, Pfalzgraf Ludwig III u. IV, Rappoltstein, Ulrich.

Elsen (Kt. Paderborn), Hermann v. — a. Paderborn, B. Hermann.

Elsig, -ich (Freiort, K. Bockreihen), Magister Heinr. v. 11396.

Elsope (welfsch. K. Olpe), der Vogt v. 7810.

Elsterberg (sächs. K. Plauen?), Heinr. v., böhm. Hofmeister 4373. 5018. 558.

Elstra, sächs. A.-H. Kamenz 8966.

Elter(n) (d'Antel) v. Familie 8431.

— Bartholomäus v. 7407.

— Huward (Hubert) v., Herr zu Sterpenich 720. 1004. 548^a. 554^a. 2941.

986. 991. 3180. 4087. 6262. 409.

— Johann v. 2951. 4087. 6262. 409. 8431. 372.

— Johann v., (ein anderer, aus der Letztlicher Diöz. 4549).

Eltersdorf, Alt-, mittelfränk. BA. Erlangen 4915. 5259. 655. 6036 f. 7191. 8677.

— 2376, wohl = Elters, K. Faldia.

Elverichs-forde, Elverike, bei Soest 1700. — a. Musoghe, Suren.

Elverleide — a. Elberfeld.

Emagry, Emangen (Dep. Doubs), Johann v., Gesandter des Eb. v. Besançon 6896.

Embecensis civitas — a. Ems.

Ember, Johann, Kan. der Nikolikirche zu Magdeburg 2858.

Embermont — a. Imbermonte.

Embrun, Ebrundun, an Duranco, Dep. Hautes-Alpes, Diöz. 1693. 3008. 9128.

—, F.B. Jakob 1437—1439: 9122. 126. 123. 144. 146. 201. 206. 213. 237. 245.

— F.B. Michael 1379—1427: 1897 ff. 2427 f. 321. 609. 903. 7609.

— Stadt 9128. — a. a. Almonet, Gartin. Parillos, Pillionibus, Raimundi.

Embs — a. Hohenems.

Emelbus, Johannes, Notar 5904.

Emmelheim — a. Dottenfeld.

Emmendingen, bad. K. Freiburg 9411 A. Emmerich rheinl. K. Rees 4247. 4188.

Ems, Embecensis civit. in der Mainzer Diöz., RB. Wiesbaden 6325. 589. 9954.

Ende(n), Georg v. 1528. 2053. 10911.

—, Wilhelm v., ein Thurgauer 8155.

Endemann, Albrecht, aus Göttingen 2355.

Enden — a. Ende.

Endingen, bad. K. Freiburg 1638. 699. 2191. 342. 440. 459^a. 583. 3254.

287. 369 Nachtr. 4681. 747 f. 792.

848. 5092. 101 f. 329 f. 518. 641.

811 f. 851. 6098. 158. 202. 430 f. 663. 8789. 10037.

—, Thomas v. 10912. 11944.

Endorffer, Hans d. Ält., v. Augsburg 8483.

Engadin, schweiz. Kt. Graubünden 3108.

Engel, Lebzelter — a. Lebzelter.

Engelbrecht, Heinr. 10683 f.

Engelsberg, böhm. K. Leipa 9189 f.

—, böhm. B.H. Reichenberg 10848.

Engelthal, mittelfränk. BA. Herbruck. Nonnaki, 2396.

Engen (bad. A.-St.), Herrschaft 5442. 11895.

Engers am Rhein unterhalb Koblenz 1371 ff. 5037. 8220. 10617. — a. a. Cuneneugers.

England 1387^a. 395^a. 560. 828^a. 8901.

938. 948. 958. 976. 979 ff. 2149.

394^a. 336^a. 882. 3010. 012. 218.

233. 4073. 122 f. 195 f. 5823. 6789 f. 923. 9245. 10987 ff. 12148. 249.

254. 268; vgl. auch 5073 ff.

— a. a. Anthon, Chapman, Clox, Gloucester, Knygt, Lapols, Middleton, Skilling, Stokrs, Typtot.

—, Kg. Heinrich IV 1369—1418: 12735. 229. dessen 2. Sohn Thomas 12228.

— Kg. Heinrich V 1413—1422: 1855.

945. 955^a. 959. 975. 2037^a. 086.

119^a. 134. 236. 501. 523. 525. 543.

561. 587^a. 590. 657. 659. 667. 711 f. 764. 3010. 112. 4091. 5892. 6016.

244. 759 f. 12234. 254. 290. 295.

288; dessen Bruder (Johann) Hra. v. Bedford f. 435: 2712.

— Kg. Heinrich VI 1422—1472: 6760.

— der Kardinal Heinrich — a. Winchester, B. Heinr.

— Engl. Bischöfe auf dem Konstanzer Konzil 2037^a.

Enheim, Ehn. (unterfränk. BA. Kitzingen), Michel v. 11402. — a. a. Ehenheim.

Enkingen, schwäb. BA. Nördlingen 10568.

Enrich, Eberhart, gen. Romkiet 5332.

Enso, He. Hängting u. Vogt zu Auzrich 8498.

Ems, der rechte Nebenfluss der Donau in Österreich 187. 2407 A. — a. a. Wallace.

Ensdorf, oberpfälz. BA. Amberg, Benedikt.-Kl. in der Regensburger Diöz., Abt. Ludwig 815. 10285.

Enstheim, els. K. Getweiler 2483.

415. 419. 8253. 4255. 247. 5794.

7297. 8036. 11072. 12367.

Enslingen (bei Hall am Kocher), Kraft v. 10673. 11936.

Entzinger, Georg, Sigmunds Hofgesinde 7911.

Enz, der Nebenfluss des Neckar 8315.

Enzberg (würt. OA. Maulbronn), Friedrich v. 8280. 11139.

Enzinger — a. Entzinger.

Epfig, els. K. Schlettstadt 2189. 285.

10683. — a. a. Roler, Schäffer.

Epinal, Spinaliae, Spinalium, (Dep. Vosges) Diöz. Toul 6708. 838.

Eppenay (= Epinois, belg. Prov. Hennegau, Arr. Thua'n?), Hans v. 10674. 11945.

Eppstein (ab. Wiesbaden, nassau. A. Königshofen), Epstein, Eppent-, Herren v. 4175. 5130. 8262.

—, Eberhard v., Herr zu Königstein 4145. 6149. 8537. 650. 11064. 319.

533 f.

—, Gottfried v. 4145. 8650. 11064. 533 f.

Epierbach — a. Echterbach.

Eplingen (Kt. Basel-Land), Heinr. v., aus Liestal 10913.

Erasmus, Spitalmeister des Militärkreuzens zu Eger 7116. 10118.

Erasmus, ein Bauer 8373 = Haslanger.

Erarawa, Heinrich v., Herr zu Plumenau 2457.

Erbach bei Homburg in der Pfalz 8285.

— a. a. Schenk.

Erbach, Elr. Eller-, würt. OA. Ehingen, vielleicht dort Elberbach, bair. BA. Dillingen. 3462. 465.

— Burkart v. 1025. 3668. 5841. 7419.

10657. 742 f.

—, Hans v. 5841. 11464; dessen Gemahlin Barbara v. Bodman 11464.

—, Heinrich v. 10657. 742. 753.

—, Pappi (Bupolin) v. 10657. 742. 752 f.

Erbe, Burkart, Hans u. Heilken, aus Strassburg 4086.

—, Walter, Sohn des Hans E., aus Strassburg 1819. 2740. 3144 f. 150.

223 ff. 4055 f. 5718 f. 844. 6075 f. 365. 400.

Erbenheim, K. Wiesbaden 5320.

Erbstadt (hess. K. Hanau), Johann, aus Wonneck [?], Notar, Kleriker der Mainzer Diöz. 823.

—, Werner v. 11046 f. 777. 998.

Erenberg, Lorens (aus Görzitz?) 11773.

Erennau, Werner, Sigmunds Familiaris 8034.

Erer — a. Hultain.

Erfurt 1500 f. 1986. 2057. 136^a. 759.

- 3364f. 4395, 820, 5223, 6247, 290, 346, 545, 767, 927, 983, 990, 7026, 096, 145, 152, 181, 207, 284, 350, 361, 481, 492, 006, 939, 8797, 813, 965, 976 f. 9266, 373, 833, 10153, 385, 546, 11003, 060, 090 f. 239, 468, 576, 589, 670, 12027 f. 223, 280, 290 ff.
- s. Ase, Brantpacher, Fridel, Goldener, Hochherz, Milwitz, Windenberg, Ziegler.
- Karthäuserkl. 12025 f.
- Marienkirche, Probst Matthias 6715.
- Provisor, der kurmainzische, v. 1866, 6715, 9083, 10831, 11770; vgl. auch Nassau, Joh. v.
- Severinkirche, Probst der 4429.
- Juden 1986, 2533, 759, 3404, 4903, 6345 f. 774, 958, 983, 990, 7145, 284 f. 906, 923, 8963, 9373, 833, 10068, 831, 11239, 468.
- Hermann v. 1808.
- Ergau zw. Donau u. Bodensee 2463.
- Ergenningen, würt. OA. Rottenburg 2227.
- Eberhard v. 2239 f.
- Egersheim bei Wolheim, unterela. K. Molsheim 7946.
- 9797 — s. Krautergersheim.
- mittelfränk. BA. Uffenheim — s. Schreiber.
- Johann v. Schreiber des Mgr. v. Brandenburg 8273.
- Eggwe — s. Aargau.
- Erhard, -rt, Bürger zu Prag 4002.
- Magister ans (Suevia) Schwaben [Land oder Städtchen, bair. B. Ehersberg?], Sigmonds Hofgesinde 8774.
- v. Staufenberg — s. Staufenberg.
- Hans, aus Kaufbeuren 10764. — s. a. Gerhart.
- Nickel 2180.
- Erik, Konrad, alias Muller, Nürnberger Bürger 5176.
- Erkel, v. — s. Dalen.
- Erkelezen, rheinl. K-St., RB. Aachen 9772.
- Erkenbrecht, Hans, aus Nürnberg 11281 f.
- Erkingen, Johannes v., gen. Seidenmeyer, aus Konstanz, u. dessen Sohn Gregor 2051.
- Erkingen, Lang, v. Seinsheim 2984, 5188, 384, 6105.
- Erlach [bei Ingolstadt, Oberbayern?] 10035, 802, 11946.
- Eberhart v. 10281.
- in Oberfranken? 5910.
- in Unterfranken bei Ochsenfurt — s. Law.
- Erlangen in Mittelfranken 2566, 6013.
- Erlanger, Erlinger, Ulrich, aus Passau 10675, 802, 11946.
- Erlatengen — s. Erlensteinen.
- Erlau [ungar. Kom. Heves, Bz. Ober-Tarna], B. Peter 1425—1437: 9271.
- B. Simon [sic] 7258.
- B. Stibor 1410—1421: 59.
- Erlbach — s. a. Erbach.
- 7918 — s. Mütscherlach.
- [Ober- u. Unter-] bei Gunzenhausen in Mittelfranken 6823.
- Erlenbach, Nieder-, hess. K. Friedberg 4145.
- Ober-, ib. 11319.
- Erlenhaupt, Andreas, aus Namalen 5611.
- Erlensingen, Erlas-, bair. B. Nürnberg 2264, 3998, 6518.
- Erlwin, eine gew. 6374.
- Erligheim, Erlickheim [bei Löschgau, würt. OA. Beisheim], Hans v. 8328; seine Mutter Margarete v. Friesenheim 8328.
- Erlin, Haman, aus Kolmar 517.
- Klaus N. Martin 9626.
- Erlinger, Ulrich — s. Erlanger.
- Erlinghofer — s. Erlingshofen.
- Erlingshofen, Erlinshoven [mittelfränk. BA. Eichstätt], Rüdiger (Ruger) 2873, 3477, 7236, 11249, 358, 399, 654; dessen Frau Katharina v. Wollmershausen 2873; dessen Frau Klara Swebfermann 7236.
- Erlinsbach, Kl. Aarn 2742, 855.
- Erloer-Orden, Kl. d. 1553.
- Erlpeck, Hans 11165.
- Erlwin, Kunz 2318.
- Ermland, Bistum — s. Heilsberg.
- Ernhart 1456 — s. Grinhart.
- Erenshofen (Baiera?), Stefan v. 10389.
- Erfels (vgl. auch Ehrenfels), Hermann, aus Homburg 6805.
- Ersheim — s. Eiersheim.
- Ernst, Kunz, ans Wendelstein 6913.
- Erstein — s. Ehrenstein.
- Erpel [am Rhein, RH. Koblenz], Meister Heinrich v. Dechant zu Bonn, später Probst der St. Severinkirche zu Köln, Gesandter des EB, Dietrich v. Köln 2258, 9880, 10006.
- s. a. Braya.
- Erfpen [Erpfenthal, würt. OA. Ellwangen?], Ulrich 8311.
- Erpbe, Johann, Borggr. zu Gelnhäusen 1358.
- Ersinger, Erhart [ans Augsburg?] 10389.
- Ersaten an der Ill im Unterlaas, Kloster 785, 2076, 3233, 871, 876, 4027 f. 541, 10673; Äbtissin Margarete v. Lützelstein 2076.
- Ersebrnditz 11597.
- Esch, Esch, an der Allette, Diöz. Trier — s. Wynemann.
- , Arbotinus v., u. dessen Kinder 8516.
- , Johann v. gen. v. Lutsemburg 7818, 8505, 517, 962.
- Eschach — s. Aeschach.
- Eschan, Eschenau, Eschnau, Eschnow [bei Fegersheim, unterela. K. Erstein], Wendelin v., zu Hagenau 1095, 2220, 7252 f. 258, 744, 11263; dessen Frau (Eda) Ida, Tochter des Biling zu der Mergle 1095, 2220, 7252.
- Eschbach bei St. Gonsenhausen im Rhein-Kr. 6613.
- Eschelawer, Nürnberger Bürger 11790.
- Eschenau, mittelfränk. BA. Erlangen 2566, 5289, 6013, 7890.
- s. a. Eschau.
- Eschenbach im Eichsfelder Bistum, mittelfränk. BA. Gunzenhausen 7568.
- Eschenthal in der Schweiz [wo?] 8432.
- Eschen, thurg. B. Steckborn 10210.
- Escher, Götz, Ritter aus Zürich 9528.
- Escherheim, hess. K. Hannau 2333, 4397, 7069.
- Eschnau, Eschnow — s. Eschau.
- Escherberg (? bei Bregenz) 8025.
- Esculo, Leonardus de, u. dessen Sohn 778.
- Eselberg [= Eselsberg, würt. OA. Bendingen?] 8371.
- Essen, RH. Düsseldorf, Vogtei 1279, 281.
- Stadt — s. Holte, Kruse, Loeschofs, Pemiant.
- , Kl. daselbst (Äbtissin Margarete v. Markel) 1309, 2762; Äbtissin Elisabeth v. Beck 7463 f.
- , Johann v., Freigr. zu Dortmund 2012, 7674.
- Essendorf [Würt. OA. Waldsee], Ulrich v. 8006.
- Essingen 8417 = Weisingen.
- Esslingen, bair. B. Weissenburg, 6084.
- Esslingen in Württemberg am Neckar 3, 310, 306, 685, 691, 918, 939 f. 1232, 405, 817, 4672, 6664, 7814, 8280, 310, 9394, 859 f. 940, 10521; Katharinenspital das. 9649.
- Juden daselbst 1163, 232.
- s. a. Albrecht, Gerlach, Lutram.
- Estavayer (Stäffis am See: Schweizer Kl. Freiburg), Ritter Eberhart v. 3513.
- Este, Mgr. v. — s. Ferrara.
- Estella, Stella, span. Prov. Navarra 1923.
- Esterlin, Egidius 8362.
- Eterrich — s. Etrich.
- Ether, eine Jödin 3513.
- Ethia, Hans, v. Klingenan, in Sigmonds Diensten 9000.
- Estrich, Eterrich, Hans Ulrich 8895, 931; dessen Frau Elisabeth 8346, 931.
- Ethawind, Etzels, in der Neuenkircher Pfarre bei Gräfenberg in Oberfranken 8825.
- Etch, der in die Adria mündende Fluss 2538, 11883.
- , das Land an der 5565 ff. 569 ff. 7816; der Hauptmann daselbst — s. Spaur.
- , Johann v. 8505 — s. Esch.
- Etal [oberbair. BA. Garmisch], Benedikt, Kl. in der Freisinger Diöz. (Abt. Konrad) 10314.
- Ettendorf [bei Hochfelden, unterela. Landkr. Strassburg], Kunzmann v. 9693.
- Ettenheimersbach bei Ettenheim, bad. K. Freiburg 2395.
- Ettlerin, Heinrich, Vogt zu Lötzen 2355.
- Etterzhäusen, oberpfälz. BA. Stadt-amhof 10771.

Ettingen, bad. K. Karlsruhe 8374.
Etdorfer, Johann, aus Ebersmünster
8588.

Etzling [wo?] in Ungarn, Schloss der
Königin Barbara 6187^a.

Etzelswind — s. Elzswind.

Eugen IV Papst 1431—1447: 8607.
660, 680, 987, 9003 f. 607, 609, 624,
634, 632, 642 f., 659, 661, 692, 9106,
119, 116, 123, 128, 137, 140 f., 144 f.,
164 f., 201, 206, 213, 230 f., 227,
240 f., 245, 250, 253 f., 273 f., 294,
298, 9355, 874, 323 f., 389, 394,
398^a, 400/7, 424 f., 427, 467, 473,
478, 494, 539, 566, 574, 581, 681 f.,
692, 697^b, 773, 803, 10218, 598,
11216, 513, 776^a, 812, 898, 928,
12042, 138, 253 f., 258 f., 253 f.,
296 f., 301, 301^a, 306^a, 307^a,
308 f., 312, 313^a, 315^a, 316^a,
331^a. — s. a. de Monte, Senago,
Siens.

Eugendi monasterium — s. Oyen de
Joux, St.

Eulach, Fluss bei Winterthur 8023.

Eulenan, Unaw [d. Torgau], Paul v.
5476.

Eulenburg, llen., ill. 6350.

—, Otto v. 7182, 782.

—, Paulico v. 4509.

—, Poeta (Botho) v. Burggr. zu El-
bogen 3795^a, 4993, 5009, 6706.

796, 7322, 342, 370, 442, 782,
8463, 10858.

—, Wend v., auf Egerberg u. Sonnen-
walde 122, 1163, 3888, 4233^a.

3598, 887, 979, 6706, 823, 832 ff.
898, 7180, 182, 782.

—, Wend d. j. v. 6706.

—, Wilhelm v., gesessen zu Hauen-
stein 11791.

Eussertthal, pfälz. B. Bergzabern, Klo-
ster 1073.

Eutin, oldenburg. Fürstentum Lübeck
s. a. Johannes.

Evanovic, mähr. Städtchen 5699.

Everingen — s. Efringen.

Everberg, westfäl. K. Meschede — s.
Fischmeister.

Exeter — s. Pemiunt.

F . . . — s. a. V.

Fabianflus, Fluss in Ungarn? 3884.

Fabri, Anselm, aus Breda, Dekan zu
Antwerpen, Gesandter des Hrz.
Ant. v. Brabant 1553.

—, Leonhard, Ulmer Presbyter, Sig-
munds Kaplan 379.

Faerber, Var., v. Peter, aus Meun-
ningen 3338, 6115, 8049, 691.
10200 f. 405.

Fageano, Johannes de, aus Mailand
u. dessen gen. Söhne 6459.

Fahrenbach, Varn., bad. A. Mosbach
— s. Amblung.

Faitz — s. Prost.

Falb, Albert 7343.

Falbert — s. Valbert.

Falbrecht, Heinrich v. 10892.

Falbrecht, Var., Pfa., Johann, ein Kanf-
mann aus Thurn, Kammgraf zu
Kremnitz 5085, 6409 f. 492, 820,
943 f. 965, 984, 7264, 600, 608,
8376, 777, 10438, 732, 11820.

— s. n. Valbert.

Falceri, Jacobus Michaelis de, aus
Verona, Sigmunds Familiaris 9555.

Falchs [l], Petrus de, Gesandter des
Königs v. Aragonien 1483.

Falck, Hermann, aus Friesach 5828.

Falke, Hans, in Sigmunda Diensten
2314.

Falkenan, böhm. K. Elbogen 4162.
6797, 11218^a.

Falkenauer, Falknauer, Bernhart, aus
Prag 5908, 6573, 11133, 599, 778,
12275.

—, Eberhart 6771.

—, Heinrich u. dessen gen. Söhne
5890, 12110.

Falkenberg, Hans [aus Zerbat?] 6535^b.

Falkenberg bei Annweiler (Pfalz) 1568 f.
— s. Mastricht 2941.

Falkenburg, Jakob v., Aschener Bür-
ger 5669.

Falkenstein (Ruine, bad. A. Freiburg),
Eigeltwert v. 10914, 11947.

—, Hans Friedrich v. 2742.

—, Baseler Familie 9147.

— (Ruine, hess. K. Obertannus), Herr-
schaft (Grafschaft) 4146, 419, 5032 f.,
556, 9078.

—, Herren v., auch Herren v. Mün-
zenberg, Reichsrekammerer 32.

1417, 3790, 2519, 6501.

—, Philipp v. 1324, 4419.

— (St. Gallischer B. Rorschach), Eglor
v. 1625.

—, Erhart v., Herr zu Ramstein
2992, 6106.

—, Franz v. u. dessen Frau Susanne
1879.

—, Hans v. 2960, 6107.

Falknauer — s. Falkenauer.

Faltner — s. Valtner.

Falsak, Thal in der Schweiz [wo?] 8433.

Famerke, Ritter Hans v. 3474.

Fano, distr. Pesaro — s. Donicuasio.

Farf, Thomas 11494.

Farber, Peter — s. Füber.

Farfengo, Prov. Brescia 941.

Fargis, Lambertus Dorerri de, aus der
Diöz. Genf, Sigmunds Familiaris
7047.

Farnroda, Varenrode [Sachsen-Weimar-
Eisenach bei Wutha], Lutz v. 8501.
10710.

Farnoy, Ritter Johann 7166.

Farnum — s. Vermesheim.

Fasan, Kocken — s. Vasan.

Fatinella, Bartholomäus, Jamisus u.
Nikolans de, Sigmunds Familiaris
9162.

Faucensis dioc. — s. Füssen.

Fauerbach, Für., bei Friedberg in
Hess. — s. Weiss.

Fauglio, Faugo bei Pisa 8270.

Faulhaber, Johann, Presbyter, Gesand-
ter des E.B. Henning v. Higa 6639.

Faulquesel gen. Crouwelet, Peter u.
dessen Sohn Tolmus 8515.

Faverano, Prov. Brescia 434 f.

Fechenheim, Hessen-Nassau, Kr.
Hanau 1363, 6702.

Fechenheimer, Maternus, Magister aus
Frankfurt u. dessen Bruder Adam,
Gilbert, Jakob u. Johann 9267.

Feckinghausen — s. Veckinghausen.

Fegerheim [auterich, K. Zriheim], Ru-
dolf v., Strassburger Bürger 9020.
10133.

Feierabend, Hermann u. Jakob 8469.

Feyrlin [vgl. a. Pwrlin], Frita, aus
Nürnberg 4948.

— Kunz 6033.

Feysigagnico, Rudolf de, Sigmunds
Rat, Dr. iur., Gesandter des Hrz.
v. Savoyen 6915 f.

Felber, Büchsenmeister der Stadt Ulm
7449.

Felber, Hans, aus Ulm 7948.

Feld, Hans am, Konstanzener Bürger
11275.

Felde — s. a. Velde.

Feldkirch, Var., aus der III in Vorarl-
berg 630, 732 f. 1543, 696, 719 f.
2083, 696, 133, 138, 163, 238, 518,
579 f., 663, 859, 927, 3168, 337,
4033, 665, 5486, 961 f., 6128, 421,
890, 8831 f., 853, 867 f., 911, 9009,
397, 896, 10060, 113, 12271. —
s. a. Rynk.

Feldner Forst [bei Lindau?] 4031.

Felita, Peter, aus Zerbet 6533^a.

Feltre, ital. Prov. Belluno 216, 394,
5134, 536 f., 504, 1790 f., 804, 806,
2092 f., 308, 820, 3042 f., 164, 225,
619, 665, 667.

— s. a. Bonniaci, Carve, Flammn,

Goslinia, Laporta, Luis, Mercato,
Mrazenyn, Schiesar, Theopomus,
Wendramellis.

— B. Heinrich Scarampi v. Feltre u.
Belluno 1404—1440: 391, 394,
397, 512, 973.

Fenk 6774 — s. Venk.

Feodosio, Kaffa, an der Sokkate der
Insel Krim 2857.

Fernandi, Didacus — s. Vallis Oiet,

—, Guarnia, Sigmunds Rat 2835.

Ferrara 9441, 654, 12246, 394, — s. a.

Constitubilia, Gindelmurtus, Filicia-
ria, Tarinia.

— Mgr. v., aus dem Hause Este 6731.

—, Mgr. Nikolaus III v. Este, Sohn
Albrechts 1393—1441: 6733, 9680,
863 f.

— dessen Frau Ziliola v. Carrara 9694.

— dessen Geliebte Stella de Assanis
9694.

— dessen Söhne 9656.

— dessen Sohn Leonello 9664.

Ferraria, Protasius Johannes de, Mai-
länder Bürger 6908.

Ferrera Erbognone, Prov. Pavia 965.

Ferreries, Johann, Herr zu Tonengo,
Gesandter des Mgr. v. Montferrat
8288.

Fesser — s. Vessan.

Fetory, Paul, aus Frankfurt 3299.

- Fench, Veucht, s. Nürnberg 2337.
6814. 827. 869. 875. 908. 986.
8533. 613. 9451. 12041.
- Feuchtwangen, mittelfränk. B-St., Kol-
legiatikische 6528.
- Feulstein, Ful., Herbot v. 4442. 447.
446. 6384. 434. 946 f. 7703.
- Fewen, Erhard, Johann u. Nikolaus
8638.
- Fides, Kloster [an Schlettstadt od.
Speier?] 1026.
- Fye, Heinrich, Mainzer Kler. aus Rot-
tau (bair. B. Passau), Schreiber,
Registrator der kgl. Briefe, Hof-
gesinde Sigmunds 2776. 4183. 6140.
443. 711. 715. 905 f. 924. 994. 7021.
11103; dessen Vetter Heinrich u.
Konrad 4183.
- Fiene [nicht Siene, Fymel], Thomas,
Pariser Offizial, Dr. iur., Gesand-
ter des Baseler Konzils 8586. 908.
986 f. 9034.
- Fiesco, Flisco, Familie 325. 6730.
- , Kardinal [Ludwig?] 1423. 8061.
- Figino, Johannes de capitani de F.
aus Mailand, Sigmunds Familiars
324.
- Figuli, Walter, ein Presbyter 676f.
- Fyk — a. Vilich.
- Fyllastre, Guilelmus, Kardinal v. St.
Marcus 1411—1428; 1504f.
- Filmen, Wenzel 8596.
- Filwul — a. Vilbel.
- Fyme, Thomas — a. Fiene.
- Finai Pia, Finarinn, Prov. Genova 840.
- Fynder, Wenzel, aus Caslan 4348.
- Fink, Friedrich 8472.
- Finkenbach, [Unter- n. Ober-], heas.
K. Erbach 7882.
- Finoili, Johannes Francisca de, u. des-
sen Sohn Karl, aus Perugia 2253.
- Finstertal, brand. K. Luckau 4476.
- Finstingen [oltr. K. Saarburg, zw. Ha-
genau u. Nancy], Heinr. v. 1525.
- Florenuola (Florenola) d'Arda, Prov.
Piacenza 949.
- Fürdenheim — s. Fürdenheim.
- Firmano 535 = Frisano.
- Firno, Prov. Cosenza, distr. Castro-
villari — s. Brancadori.
- Firt, s. B. Pfaffenkon 2127.
- Hans v. 10704. 12007.
- Fischbach, Vi., bei Umendorf, würt.
O.A. Biberach 8006.
- Fischbeck, Fritz u. Johann, aus Nürn-
berg [?] 1217.
- Fischhorn, Vi., Eckart (Ehrhart) v.,
Burgmann zu Gelnhausen 1348.
6149. 10805.
- , Georg v. 12029 f.
- Fischel — s. Vischel.
- Fischer, Englike, de Vorsprache 3695.
- , Gebhard, aus Konstanz 3199. 201.
—, Johann n. Konrad 2857.
- Fischlin, Rütter Jörg 10642 = Vischel,
Georg.
- Fischmeister, Heinrich, Freigr. zu
Ebernberg 7058. 632.
- Fivizzano, Prov. Massa e Carrara 843.
- Flagogna in Friaul, nw. v. Daniele 449.
- Flinabro in Friaul 1803.
- Flamens, Flammena, Philippus de, aus
Feltre 344. 536.
- Flamschen, Flamesheim, westfäl. K.
Koesfeld — s. Roderdink.
- Flandera 6759. 12260.
- , Gr. v. 6919.
- , Gr. Philipp v. — a. Burgund.
- Flasca, Ernst v., Richenburg 4233a.
- Flechel, Heinrich 13769.
- Fleckenstein, els. K. Weissenburg 2338.
4547. 902.
- , Diether v. 9741. 11039. 948.
- , Friedrich v. 1027. 4229 f. 536 f.
6506; dessen (Gemahlin) Margarete
v. Heidesheim 6506.
- , Heinrich v. 1027. 2335 (2 Heinr.)
4229 f. 536 f. 547. 902. 10323.
11881.
- , Johann v. — a. Basel, B. Johann.
Fleinthal, das. in Tirol. Bz.H. Ca-
valsee 4255.
- Fleischer, Johann 3873.
- Fleischmann, Albert, Magister, Pfarrer
d. Sebalduskirche zu Nürnberg,
Protonotar Sigmunds 121. 200f.
8740.
- Fleisheim, Ritter Friedrich v. 11176
= Flörheim.
- Fleisnitz, oberfränk. BA. Berneck 2608.
5704. 12182.
- Fleming, Gottfried, Bürger zu Mecheln
3521.
- Flemlingen, Flemerin-, pfälz. BA.
Landau 9640.
- Fleisheim — s. Flörheim.
- Fleisdorffer, Hans u. Peter v. 6319.
- Flima, Flinwald, Kt. Graubünden
10109.
- Flisco — s. Fiesco.
- Flochberger [Flochberg bei Nördlingen],
Hans, Spitalmeister zu Nördlin-
gen 2120.
- Floerheim, Flors- [naas. A. Hochheim,
RB. Wiesbaden], Friedrich v. 7322.
344. 428. 428. 8305. 11176. 7724.
- Flolen im Kleigau? 7741.
- Florenville (belg. Prov. Luxemburg),
Klara v. 10349.
- Florenz 2589. 3374. 460. 4630. 5889.
6379. 225. 425. 634f. 722. 807 f.
901. 9109. 124 f. 125. 201. 215.
237. 240 f. 245. 258. 304. 330. 385.
382 f. 368. 393. 11148. 848. 12289;
Kl. St. Maria 2599.
- a. a. Albertia, Albicia, Antonius,
del Bene, Blaxius, Borromei,
Brunia, Caponibus, Circulis, Fran-
ciscus, Front(is), Gasconibus, Ge-
rardi, Guiscardi, Herricia, Hu-
gonibus, Jakob, Lambortschia,
Luttus, Medici, Mediolanensis, Me-
lanensibus, Narducio, Panzacia,
Petrifontia, Remaldecchia, Ron-
dinellus, Sclaribus, Terranova.
— Kardinal v. — a. Zabarella.
- Flose, Petergin zum, aus Mainz 5929.
6622.
- Flinter, Kt. Zürich 1469.
- Föhring [Ober- u. Unter-], bair. B.
München 6077.
- Fölkel, Kunz 5645.
- Förban, Forwein, Forbea, oberfränk.
BA. Schwarzenbach 2112. 6318.
- Förster (vgl. a. Forster, Forster), Ste-
fan, aus Braunau, bair. B. Wer-
denfels, Sigmunds Hofgesinde
2777.
- Foyt — s. Vogt.
- Fois (Dep. Ariège), Gr. Johann v. 408.
22.
- Fole, Wenzel, [aus St.-Gallen?] 6358.
- Foligno, Fulgineum, Prov. Perugia —
s. Bucciolus, Salvus.
- , Johannes Berardi Gr. v. 9649.
- Folmer, Johann, aus Buchenau [bei
Lins an der Donau], Hofgesinde
Sigmunds 2778.
- Forben — s. Fürben.
- Forchheim in Oberfranken 7124.
- Forchel, Paul, ein Nürnberger 6515.
- Forestus, Johannes — s. Stasozis.
- Forgetti, Johannes, Notar aus Toul
3613.
- Forkenreut — s. Volkenreuth.
- Forli, Forlivium — s. Fulchus, Isak.
- Bischof T. (sic: recte Johannes Ca-
sarelli) 9444.
- Formbach, Benediktiner-Kl. Passauer
Diöz. (bair. B. Passau), u. dessen
Abt Rudolf 1182 f.
- Foro, Familie, aus Belluno 233.
- Forst [Kr. Aachen], Bernhard v. 8050.
- Forster [vgl. auch Förster], Hans u.
dessen Frau Anna 10889.
- , [vgl. auch Forster] Heinrich 4330.
- , Martin, Burgmann zu Friedberg
8639.
- , Nickel, zum Newenbasse 5385.
6109.
- Forstfeld bei Röschwoog, unterels. K.
Hagenau 9741.
- Forstmeister, Vo-
— aus Gelnhausen:
- , Folbrecht 1125. 7529.
- , Friedrich 7529.
- , Henne 7529.
- , Martin 5333. 7529.
- b) aus Nürnberg:
- Franz n. Otto 1216. 9440.
- Fortach, Albrecht, Deutschordenskom-
tur zu Frankfurt 11851.
- Forwein — s. Fürben.
- Foscar, Fu., Foscharus, Franciscus,
Doge zu Venedig 1423—1457;
2789. 3091. 11178. 216. 12053. 309.
- Fosco, Angelotto — s. Anagni.
- Fossato, Bernardus de, aus Mailand
2848.
- Fosse, Fossaux [Fosse-les-Stavelot, belg.
Prov. Liétreich Arr. Verviers],
Jakob v. 6349. 8093.
- Fossolun, Diöz. Reggio 820 = Fop-
polo?
- Fours-les-Pujault — s. Stephanus.
- Frachno, Urbanus de, Stoh des Ge-
nuesers Ambrosius 5924.
- Fragnesecho, Mailänder Familie 8973.
- Fragnone, Nikolaus — s. Veglia.
- Fragnuta, Wenzel 11229.
- Frakno [bei Oedenburg in Ung.], Gr.
Paul v. 8420.
- Frambach — s. Birgelen.

Franchavilla [Francherville, Arr. Toul?] Stephan v., Toulser Bürger 8960.
Franchi, de Franchi, Antonius, Sigmunds Sekretär 9223.
—, Antonius Bartholomaei de, aus Pisa, Sigmunds Hofgesinde u. (5907) Protontor 731, 3000, 914, 4626, 633, 5804, 807, 894, 6129, 247, 707, 7445; dessen Bruder Wilhelm 6707.
Franchis, Brachus de, olim de Maguetis, Sigmunds Diener 236.
Franchis, Mandulus de, aus Padua 473.
462.
Francis, Johannes — a. Finolis.
Franciscaner — a. Franziskaner.
Franciscus Francisci, ein Minorit aus Florenz, Sigmunds Kaplan 2815.
Franck — a. Frank.
Frangipanius, Nikolaus de — a. Veglia.
Frank, Fritz, aus Windsheim 10938.
12005.
—, Kunz, zu Oberr-Lintelberg [= Lindelburg?] 6631.
Franke, Simon — a. Saccen.
Franken, das Land 801, 119, 687, 1226 f. 302, 2494, 5084, 117, 156, 377, 680 f. 685, 853, 7091, 366, 764, 768, 8697, 11242. — a. a. Widman.
— Juden daselbst 1579, 5444.
— fränk. Rasel 12242.
Frankenberg, mittelfränk. BA. Offenheim 6620, 7779, 10554.
Frankenberg 4949 = Frankenstein bei Neustadt a. Aisch. — a. a. Seckendorf, Burk v.
Frankenberg, -rch [wo?], Bela u. Elisabeth v. — a. Nivelles, Abtissin.
— [wo?], Dietrich v., Sigmunds Kämmerer, Hauptmann zu Namslau 10170, 11759, 12156.
Frankengrüner, die 8514.
— Sigmund 9939.
Frankenhäuser in Schwarzburg-Rudolstadt 1792.
Frankenheim, abg. Ort, els. K. Strassburg 2293, 3207.
Frankenstein, Ruine, Hess. Prov. Starkenburg, so. Pfungstadt 7514.
— Philipp d. Alt. u. d. Jüng., Konrad v. 7514.
—, Kr.-St. im RB. Breslau 4010, 8069, 10676, 81 f. 11683.
—, Nikolaus, 8673.
Frankfurt a. M. 6, 7, 8, 12, 16, 22, 24, 23, 31, 39, 49, 64, 72, 182, 208, 212, 226, 491, 496, 578, 626, 681, 801, 804, 903, 943, 953 f. 984, 1117, 127, 143, 148, 164, 1678, 1704, 195, 265, 270, 275, 314, 347, 352, 367, 369, 380, 387, 504, 506, 528, 530, 629, 633 f. 667, 788, 797, 995 f. 970, 978, 2908, 615, 623, 114, 270 f. 361, 377, 548, 580, 591, 718, 729, 739, 957, 9900, 9903, 150, 173, 304, 305, 309 f. 402, 405 f. 408, 410, 413, 421, 423, 429, 529, 540 f. 555, 557, 720, 726 f. 760, 823, 862 f. 928, 943,

4018, 923, 175, 425, 427 f. 507, 565 f. 764, 868, 919, 926 f. 971, 994, 5068, 608, 111, 168, 199, 209, 214, 221, 224, 230, 273, 322, 337, 352 f. 463, 484, 514, 517, 603, 640 f. 648, 651 f. 682 f. 739, 786, 8238, 91, 896, 941 f. 949, 956, 967, 6039 f. 650 f. 673, 676, 102, 111, 130, 240 f. 257 f. 301, 309, 320, 383 f. 471, 520, 541, 655, 609, 625, 696, 770, 782, 824, 884 f. 923, 940, 951, 981, 996, 1011 f. 665 f. 672 f. 677 f. 687, 129, 128, 132, 134, 224, 264 f. 301 f. 305, 328 f. 338, 353, 431, 448, 507 f. 534, 802, 870, 873, 893, 925, 979, 8323 f. 392 f. 470, 537, 538, 554 f. 647 f. 730, 733, 763, 787, 803, 810 f. 818, 963, 9005 f. 680, 240, 261, 275, 345, 400, 702, 780, 814, 842, 998, 10131 f. 203, 477, 606 f. 758, 831, 839, 843 f. 851, 895, 987, 992, 11002, 943 f. 947, 980 f. 984 f. 113, 162, 205, 207, 321, 553 f. 594, 617, 619, 673, 690 f. 783, 875, 881 f. 889, 916 f. 12277.
— Bartholomäuskirche 1340 f. 2920.
— Deutschordenskomthurei 7522.
— Katharineukl. 1351.
— Knoblauchhof 5878, 891, 956.
— Nikolauskapelle auf dem Frankfurter Berge 4269, 361.
— Juden daselbst 409, 1136, 143, 347, 2363, 809, 5942, 956, 8262.
— a. s. Abraham, Alzei, Appenheimer, Broglin, Bum, Döben, Fechenheimer, Fetzbry, Fortsch, Gatz, Geiling, Heinrich, Hof, Jakob, Krauch, Leuchlin, Leonlin, Lichtenstein, Mönch, Oststein, Reimann, Schanbach, Scharf, Scharfenstein, Scherff, Schwarzenberg, Speier, Steinhaus, Stockheim, Stralenberg, Weber, Weinberg, Weiss, Wyr, Winterbach, Wisse.
Frankfurt a. O. 49, 8928, 10439.
— a. a. Otterwech.
Frankfurter, Johann 8634.
Frankreich 540, 681, 1367, 432, 828, 890, 938, 948, 958, 976, 2149, 210, 298, 304, 501, 523, 529, 791, 882, 8255, 310, 380, 4073, 122 f. 5823, 6652, 923, 9144, 858, 12148, 236, 238, 342 f. 254, 207 f. — a. a. Armagnac.
— Kronen, Francis, 9455.
— Kg. Karl VI 1380—1422: 478, 775, 802, 963, 1420, 476, 483, 692, 880, 943, 951, 959, 975, 976 f. 2037, 134, 12235, 238, 244, 249 f. 253 f. 261 f.
— dessen Gemahlin Isabeau (Elisabet) 1980.
— Kg. Karl VII 1422—61: 6244, 9145 f. 10612, 532, 747, 987 f. 12324.
— Dauphin Ludwig, Sohn Karls VI: 12238, 242, 257.
Fransoy, Heinrich u. dessen Söhne 5936.
Frans, Kanzleibeamter (Protonotar)

Sigmunds, Custos zum hl. Kreuz in Breslau — a. Gran, Probet Franz.
Franz, Probet zu Gran — a. Gran.
—, Ritter des Ordens des hl. Jacob v. Spata, ein Spanier 6024.
Franskiener-Mönche — a. Homien, Köln, Königfelden, Nördlingen, Villingen.
Fraß, Familie [zu Konstanz?] 8871.
Frauenalb, (bad. K. Karlsruhe), Benediktinerneukl. (Abtissin Eliat v. Weingarten) 791, 628, 8374; Abtissin v. 8403 ff.
Frauenberg bei Zittau 6450.
— = Hubok, Fryenberg, böhm. K. Budweis 4110, 330, 463, 628, 9155, 12121. — a. a. Zito.
Frauenberg, Georg n. Hans v. — a. Frauenberg.
Frauenberg, Dietrich, Sigmunds Herold 8428.
— a. a. Frauenberg.
Frauenburg, ostpreuss. K. Braunsberg 2438, 4656.
—, Georg v. — a. Frauenberg.
Frauendorf, Nickel, aus Tirschenreuth 11945.
Frauenfeld, schweiz. Kt. Thurgau 1857, 866, 2640, 3251, 5569, 6158, 175, 264, 228, 310, 223, 7239. — a. a. Hebenlandenberg, Negili.
Frauenhof v., Frauenhofer — a. Frauenhofen.
Frauenreit [Oberbairn, Ldgr. Ebersberg?], Adelheid v. 3339.
Fraunberg [Oberbairn, BA. Erding], Frauenberg [Frauenberg], Georg v. 8439, 854, 9832, 10739, 11549, 871.
—, Georg v., v. Haag [Oberbairn, BA. Wasserburg] 6311, 10087, 315, 340, 350 f.
—, Georg v., v. Haag zu Hohenburg [Oberbairn, BA. Tölz] 6311, 10388, 690, 808, 813, 11010, 126, 153, 632, 12070.
—, Hans v., zu Bunn, Landrichter der Grafchaft Frauenberg 11249.
—, Hans v. d. J., Gr. zum Haag 11911.
—, Hans v., zu Zaitzhofen 10312.
—, Hilpolt v. 2996.
—, Tesores v. 2935, 3389.
—, Wilhelm v. 8795, 798, 6311.
Fraunhofen, Alt-, Frauenhofen, nie derbair. BA. Vilsbiburg 8816.
—, Wilhelm v. 8816.
Freckleben, anhalt. K. Bernburg 8356.
—, die v. 6247.
—, Dietrich v. 5331, 6110.
Freden [an der Leine, hannöv. A. Alfeld?], Boeke v. 8697.
Frei, Friedrich, aus Konstanz 9082.
—, Fry, Hermann, aus Weel 3598.
—, Frey, Konrad, aus Staringen, Konstanzer Bürger 2273, 2455, 711.
— dessen Witwe Dorothea Mallorin 8238.
Freiberg in Sachsen 6330.
—, Friberg, Freiburg, bair. Familie 1076.

- Freiburg, Burkart v. 4330.
 —, Eberhart v., Ritter, geessen zu Reinsburg 3459.
 —, Friedrich v. 2346.
 —, Friedrich v., zu Altenslingen 10154. **315**.
 —, Friedrich v., zu Eisenberg, Sigmunds Diener 3580. 649.
 —, Friedrich v., v. Hohen-Freiburg 4947. **10315**.
 —, Hans v., zu Angelberg 9927. 10154. 11381. 698. 711.
 —, Heinrich v. 9927. **10312**.
 —, Heinrich v., zu Eisenberg 9327. 10315 [vgl. a. Eysenburg].
 —, Hermann v., zu Waal 6331.
 —, Freiburg (?) Konrad v., ein Halbritter 2553. 3522.
 —, Konrad v. 4330.
 —, Konrad v., zu Aschau 6311.
 —, Konrad v., Amtmann zu Gmünd 836. 4912.
 —, Konrad v., zu Hall (Österr. ob d. Enns) 6311. 7304.
 —, Konrad v., Sohn Hermans, zu Waal 6331. 7053. 10315.
 —, Peter v., zu Eisenberg 9327. 10082. **315**.
 — (in Oberfranken bei Kaltenbrunn?), Wilhelm v. 2896. 8113.
 Freiburg — s. a. Freiburg.
 Freiburg im Breisgau 678. 2191. **342**. **334**. **683**. 600. 3254. **267**. **310**.
 4068. **353**. 691. 747 f. 792. 848. 5002. **111 f.** **318**. 641. 636. 811 f. 814 ff. 831. **6938**. **128**. **158**. **202**. **241**. **439 f.** 683. 848. 8739. 938. 9763. 847.
 —, Dominikanerk. daselbst 9943.
 —, Juden daselbst 5814.
 — s. a. Heffeler.
 —, Graf Hans (Johann) v., Herr zu Badenweiler u. Neuenburg 2498. **354**. 8044. **129**. **268**. **295**. **324**. 871. 4028. 5198. 6167. 11053. **290**.
 — Gr. Konrad v., Herr zu Neuenburg 880. 893. 906. 1010. 2201. **211**. **499**. **471**. 612. 617. 623. 627. 636. 3324. 611. 5198. **329**. 8739. 9943. 10027.
 Freiburg im Chthland (Schweiz) 9934. 998. 997. 2188. 5075. **314**. 945. 6298. 8913. 9864. 10457. 890.
 — s. a. Avelino, Bagniet, Cramer, Mursel, Tebhatia.
 — Juden daselbst 5069. **083**.
 Freymberg — s. Pfraumberg.
 Freienhagen in Waldeck — s. Babe.
 —, westf. K. Koesfeld — s. a. Boderindk.
 Freimenheim, pfälz. BA. Landau 5627.
 Freinsheim, Vorins. — pfälz. BA. Neustadt a. H. 10239.
 Freyast — s. a. Scharff.
 Freising, Bistum 9074. **079 f.** **133**. **141**. 853. 7195. 8802. 9776. 12203.
 — s. a. Altomünster, Anger, Ettal, Indersdorf, Schliersee.
 Freising, B. Berthold v. 1381—1410: 2610. 4785.
 — B. Hermann 1412—1421: 3718.
 — B. Nicodemus della Scala 1421—1443: 6077. **311**. 7194. **199**. **322**. **378**. 802. 10276. **311**. **323**. **358**. **316 f.** **333**. **341**. **357**. 11018. 12203: dessen Rat — s. a. Weichser.
 —, Domkapitel 9988.
 —, Stadt 3416. 7199. — s. a. Kessinger, Scala, Schneiser, Turndel, Waldecker.
 Freistadt, oberpfälz. BA. Neumarkt — s. Pleuder.
 Freistadt a. d. Oder in Niederachsen.
 Friz. — s. a. Glogau.
 Freitag, Niklas, ans Eger 7339.
 Fremo, Rainaldus de **322**.
 Freumont — s. Longchamp.
 Fresach — s. Frisach.
 Freudenberger (Freundenberg, oberpfälz. BA. Amberg?), Fröwd., Albrecht, ein Baier 10340. **346**. **338 f.** 642. 11198. **294**. **389**.
 —, Ulrich, Albrechts Sohn 11198. **389**.
 Freudenfels, Rnine im Aargau (?) 2913.
 Freunberg, RB. Koblenz — s. a. Sain, Gr. Gerhard.
 Freudenthal (schles. K. Troppau?), Johans v., Sigmunds Familiars 9089.
 Frias 29. **252**. **35**. **141 f.** **142**. **147**. **151 f.** **224**. **225 f.** **339**. **362**. **464**. **480**. **505 f.** 685. 1928. 2760. 3307. 744. 5823. 6904. 8520. 626. — s. a. Prata.
 Friaville, Adelheid v. — s. Honfalize.
 Frisberg — s. a. Freiburg.
 Frisbithofen (bei Plankatzen, Mittelfranken), Konrad v. (Frisbithofen) 11183. **422**.
 Frick, aarg. B. Laufenburg 2732. 5077. 783. 6044.
 —, Frik, Baseler Familie 4906.
 —, Anselm, aus Konstanz 2992 f. 6106.
 Fricke, Familie 1053.
 —, Georg, ein Freigraf 7724.
 Frickenhausen, wohl nicht in Unterfranken, sondern schwäb. BA. Memmingen — s. Vehlra.
 Fridentzhofer, Konrad — s. Frisbithofen.
 Fride, Peter, Magister, Sigmunds Kaplan, Domherr zu Passau 7274.
 Fridiker, Nürnberger Bürger 11790.
 Fridel, ein Jude zu Erfurt 4199.
 Fridelheim — s. Fridolshelm, Färdenheim.
 Fridingen — s. a. Friedingen.
 Fridung, Konrad 7968. 10256.
 Frie, Konrad — s. a. Frei.
 Friedberg in Baden bei Oppenau 2286.
 — in Baiern, S. Augsburg 6311. 19312.
 — s. a. Kiechheim.
 — in Hessen (der Wetterau) **26**. **186**. **908**. 999. 1051 f. **092**. **127**. **163**. **193**. **270 f.** **343**. **358**. **363**. **567**. 633. 2376. **580**. 3004. **560**. 4764. 5103. 949. **6402**. **341**. 609. 768. 7128. **322**. 8537. 639. 650. 730. 916 f. 9005. 846. 937. 10014. **131 f.** **305**. **333**. **658**. 663. 851. 11063 f. **403**. **533 f.** 681. 691. 889.
 — s. a. Drabe, Forster, Holhausen, Löw, Rolinger, Sachs, Sasse, Scharfenstein, Schwabach, Schwarzenberg, Weise.
 — Juden daselbst 1163. **332**. 10492.
 Friedersdorf, sächs. A.-H. Zittau 5369. 6992.
 Friedingen, Frid. (bad. A. Radolfzell), Hans (Johann) v. 234. **264**. **374 f.** 7139. 729. 891. 906. 902. 904: dessen Witwe Margarete Gesalerin 2153.
 —, Grätlin v., Tochter des Hans 2153.
 —, Heinrich v., Sohn Rudolfs. 2435. 744. 10552.
 —, Konrad v. 1536. 10552.
 —, Margarete v., Tochter des Hans 2153.
 —, Rudolf v. 2435. 744 f.: dessen Sohn Rudolf 2434. 744. 10552. **337**.
 —, Ulrich v. 1535. 2155. **339**. 3175. **204**. **371**. 5263. 7391: s. a. Anna Rosshaupt.
 —, Wilhelm v., Sohn des Hans u. der Marg. Gesalerin 2155. 8230. 10552.
 Friedland, schles. K. Waldenburg — s. a. Biberstein.
 Friedendorf bei Zell, Oberfranken 10677.
 Friedolshelm, Frides, Fridi: bei Zahren im Els. 6505. 10174.
 Friedrich I., röm. deutscher Kaiser 1002. **126**.
 Friedrich II., röm.-dtch. Kaiser 846. 1002. **026**. 2348. 6918. 7712. 9969. 10366. **311**. 768. 11020.
 Friedrich, I. oder II. röm.-dtch. Kaiser 1224. **329**. 8672. 8902.
 Friessach, Frisacum, kärnth. B.-St. — s. Falck.
 — Oswald v., Hauptmann zu Tolmezzo u. Pieve di Cadore **470**.
 Friessack, brand. K. Westhavelland **64**.
 Friedorf in Österreich ob der Enns bei Arbing oder rheinl. K. Bonn? — s. Johann.
 Friesen, die: Friesland 19754. **2001**. **381 f.** (Nachtr.) **593 f.** 597. 657. 736. 3595. 7809. 4101. **103**. 6794. 8721. 741. 759. 767. 781. 11058. 914 f. — s. a. Enno, Okko, Ostergo.
 Friesenheim (bad. K. Offenburg?), Margarete v. — s. Erligheim.
 Friesenhofen bei Isny, würt. OA. Leutkirch 7246.
 Friesland — s. a. Friesen.
 Frik — s. a. Frick.
 Frimberg bei Tachau? 4431.
 Frisach — s. a. Frisensch.
 Frisao, Prov. Udine **535**.
 Frisberger, Konrad, zu Herabtrick 9350.
 Frislar, RB. Kassel 11044.
 Fritzmann — s. a. Mann.
 Frischel, Georg, aus Wien.
 Frödenberger 10642 — s. a. Freudenberger.
 Frohnreithe — s. a. Fronrot.
 Fronauer, Wilhelm, aus Österreich 1316.
 Fronrot 9654 — s. a. Frohrenthe, würt. (A. Heusenburg).
 Front(is), Anton, Kaufmann aus Florenz **491**. **495**. 690. 673. 5667.

Frosch, Peter — s. Jungen.
 Frost, Konrad, aus Lichtenau (bair. BA, Ansbach), Notar, Kleriker d. Augsb. Diöz. 823.
 Frommwinster in Konst. Bistum 5931 = Rottenwinster?
 Fuchs, Georg, zu Binsbach 7779.
 —, Heinrich, in Sigismunds Diensten 9237.
 —, Hermann 2943.
 —, Keinhart, Bürger zu Köln u. dessen Frau Hudiat 3528 ff. 912. 5197 ff. 8505. 692. 711. 11508.
 Fuchsel, Joh., Dombier zu Regensburg 5691.
 Fuchsensteiner, Johann, aus Glaubendorf 7027.
 Fuchter, Hans, zu Holsingen 11806.
 Fuderholz, Nikolaus 3875.
 Fuetzen, bad. K. Waldbut 2435.
 Fünfkirchen, Quinquagesimas. — s. Johann.
 —, B. Heinrich v. Alten 1421—1445: 6199. 247. 629. 9425.
 — der Probst Johann — s. Johannes: Pr. Stefan [Rachal] v. 9314.
 Fuent Encalada — s. Zamora.
 Furbach — s. Fauerbach.
 Fürdenheim, Fir., Wir. bei Quatzenheim. els. K. Strassburg 1539. 3213. 8274. 292. 927.
 Fürstena, grundb. B. Heinsenberg 10896. 784. 11993.
 Fürstenberg, Hermann, aus Mainz 3688.
 — [so. Donauessingen], Gräfschaft 1745. 5300. 11134.
 —, Gr. Egon v. Landgr. in Barr 2739. 3129. 131. 4872. 6045. 071. 8280.
 —, Gr. Heinrich VII v. Landgr. in Barr 1408—1441: 1745. 2739. 3129. 131. 4872. 6045. 071. 8280. 10632.
 —, Gr. Heinrich d. j. v., Herr im Kinsigthal 6071. 3627. 11134.
 —, Gr. Konrad v. 3419.
 Fürstenfeld, Kl. des Grauen Ordens, bei Bruck in Oberbaiern 10737. 793. 805. 11374.
 Fürstenstein, Janko v. — s. Chotimitz.
 Fürth bei Nürnberg 7412. 9854.
 —, Furt, bei Ottweiler, NB. Triar 8285.
 Füsseu am Leeb, bair. B. St. 8332. 835. 8861 f. 9022. 10595.
 —, Benediktiner-Abtei St. Mang (Augsburger Diöz.; Abt Iwan) 1384. 5401.
 Fütterer, Christoph, aus Kollatsen 8202: vgl. a. Futerer.
 Fulch, Hans v. Wilhelm, Schatz Konrads, aus Schaffhausen 6839 f. 7225.
 Fulchus, Benediktus, aus Forli, Sigismunds Hofmeister, Gesandter d. Hrz. v. Mailand 7457. 579. 591.
 Fulda 2957. 964. 5180.
 — Abtei 2396; Abt Johann I 1305—1440: 2396. 3518. 7838.
 Fulgincum — s. Foligno.
 Füllschüttel, Werner, aus Nierstein 4935.
 Fulstein, Fulsten — s. Feulstein.
 Furbringer, Familie (gen.) zu Offenheim 2183.
 Furde — s. Voerde.

Furster (vgl. a. Förster, Forster), Heinrich, in Sigismunds Diensten 8786.
 Furt — s. Fürth.
 Fuscari — s. Foscari.
 Fusch, Georg 4949.
 Fusch, de — s. Berta.
 —, Angelotto de — s. Angini.
 Fussach, vorarlberg. K. Bregenz 1720 f. 2136. 6158. 12271.
 Fussechin, Fulgin, Fußchigin, Jost, aus Ortenberg, Burgmann zu Gelnhausen 1345.
 — dessen gleichnamiger Sohn 10955.
 12029.
 Futerer, Ulrich, Nürnberger Bürger u. dessen Brüder Gabriel u. Georg 12051: vgl. a. Fütterer.
 Fuxum — s. Foix.
 Fuzen — s. Fietzen.

Gaath, Demelins v., Sohn des Andrews 6929.
 Gabiano, Schloss in d. Brixener Diöz. (Prov. Brescia) 475.
 Gachnang, G5- (thurg. B. Frauenfeld), Münch v. 2714.
 Gadenstedt, Goddenstede [Kr. Hildesheim], Ritter Burkart u. dessen Sohn Boltesberg 8697.
 Gaden, Garien, Heinrich v., aus Nimwegen 11071. 637.
 Gärtner — s. Gartner.
 Glaser, Hans 6069.
 Gayano [= Gaggiano, Prov. Milano?], Rogerius Francisci de, Sigismunds Familiaris 9632.
 Gais, vorarlberg. Kr. Bregenz 2505.
 Gaybreut — s. Geisreut.
 Galambotz 7101 = Taubenstein.
 Galaw — s. Gohlan.
 Galdif in Tirol? 4255.
 Galgenhof, Nürnberger Vorstadt 2264. 3478. 11784.
 Galgenschied bei Boppard (?) 10146.
 Galina, Johannes — s. Bichs.
 Gallen, St. Kloster 703. 4879. 8022. 9071. 10030. 698. 117. 438. 530 f. 971. 11125. 276 — s. a. Dingesser.
 10274 f. 323. 381. 741; Abt Heinrich 796. 4900.
 —, Stadt 89. 112. 231. 375. 642. 682. 714. 907. 1543. 598. 878. 2067. 505. 993. 8134. 4284. 4578. 5808. 6359. 7812. 980. 8869. 931 f. 943. 9594. 10002. 698. 117. 438. 530 f. 971. 11125. 276 — s. a. Dingesser.
 Fole, Gneber, Paier, Schetziu, Senn, Warmann, Wilrich, Zeren, Zwick.
 Gallien (partes Gallicanae) 3333. 5439. = Arelat; a. a. Chalons-sur-Saône.
 —, Juden daselbst 11293. 305. 3059.
 Gallina, Johannes Francisci aus Pavia 8023.
 Gallus, Rektor der Pfarrkirche zu Znaim, Sigismunds Kaplan 4007. — s. a. Raslawitz.
 Gaumbach, Ganem?, [Unterfranken oder Oberhessen?], Jakob v. 2940.

Gaumbara, Camber-, Jacobus de, aus Savona 861. 868.
 Gambarinus, Luchinus de, Dr. iur. aus Alessandria della Paglia 8925. 8991. 11185.
 Gamschwang [bei Ehingen, an der Donau], Edelkraft v. 842.
 Gammertingen, hobenzoll. OA. St. 3475.
 Gandersheim, Stift (Äbtissin Agnes) 2336. 318.
 Ganow in Tirol [wo?] 4255.
 Gans, Dietrich 2958.
 Gansowe, Iwan u. dessen Frau Giese 8695.
 Gantner, Konrad 4330.
 Gara, Deso v., Marschall d. Kgin. Barbara 59.
 —, Ladislau v., Sohn des Nikolaus 11345.
 —, Nikolaus, Grossgr. v. Ungarn, Ban v. Machowin 59. 1974. 380. 870. 1632. 692. 9074. 87959. 914. 4612. 5485. 493. 598. 895 f. 894. 911. 904. 8766. 7055. 235. 9093. 9271. 11345.
 Garbow — s. Nigier, Weranus.
 Gardelegen, RB. Magdeburg 296. 341.
 Gardze — s. Garz.
 Garila, Garilla, Sancius, Vogt der Mark Ancona 9230. 296 f.
 Garitte [?] bei Gemona in Friaul 495.
 Garlen — s. Gaelen.
 Garnerii, Johannes, Generalvikar des E. v. Besancon 6170. 916.
 Garsia, Ludovicus n. Marcus de 10240.
 Gasirius — s. Liverdun.
 Garsini, Honoratus, aus Embrun 9128.
 Gartner, Nürnberger Bürger 11790.
 Garz, Gardze a. O., Reg. B. Stettin 1068. 5803.
 Garschüttel, [sächs.] Familie 6247.
 Gasconibus, Nikolaus de, Abt des Kl. Santa Maria in Florenz 2399.
 Gasperde [bei Utrecht?] 1994.
 Gaster, St. Gallischer Bz. Usnach 5777 f.
 Gaterans aus Villafranca [del Pensa-] 7601.
 Gatterholz in der Rander mundat 5309.
 Gatz, Peter, aus Basel, Münzmeister zu Frankfurt, Nördl. Basel 3173. 190. 4365 f. 5003. 648. 651 f. 6250. 237. 385 f. 7431 f. 8565. 951. 9091. 840. 899. 10092. 996. 11312. 848.
 Gauchsmühl, n5. Feucht bei Nürnberg 6875. 8613.
 Gaudens, Bürger zu Cividale 1928.
 Gaudenheim, Gauerer, [bei Kirchheimbolanden, Pfalz], Gerhart v. 7947.
 Gaugreife, Hilbrand 2334.
 Gaudenheim, Od., aus Alzei u. Oppenheim 4. 1056. 266 f.
 Gausar, Johann, aus Strassburg 4524.
 Gavaridi, Gwardia, Bertolini Petri de, aus Verona 9532. — Johannes 9149.
 Gaverbock, Johann v., Freigraf zu Balve u. Hothausen 7055. 060.
 Gavi bei Genua 968.
 Gavre, Jean de — s. a. Cambray, B. Johann.
 Gawardis — s. Gwardia.

Gazlein, Johann v. 4247.
 Gehenhalden [abgeg.] bei Pappenheim 9640.
 Gebennensis — s. Genf.
 Geberstorfer, Hans, im Ehrenfeld 10548.
 Gebinger, Matthäus, gen. der Brew, aus Donauwörth 2783.
 Gebolf, Ilas, v. Degenberg 6311.
 Geckenheim, Getzken- bei Offenheim, Mittelfranken 7779, 10554.
 Gediswain [abg.] würt. OA. Ellwangen 8311.
 Geerdendenberg, Ger., niederl. Prov. Nordbrabant 5336 f. 6119, 11055 f.
 Geerviet, Gerficht, niederl. Prov. Seeland — s. Brn.
 Giefrees, oberfränk. BA. Schweinfurt 6419.
 Giehmen, Heinrich v., Ritter 3821.
 Geyer, Johann, u. dessen gen. Söhne 5810.
 Geyern bei Weissburg im Nordgau — s. Schenk v. G.
 Geiersberg, Geyspreng [bei Regensburg?], Hans Wilhelm v. 3509.
 Geiger, Hans, d. j., zu Augsburg 11806.
 Geilsheim bei Abt im unterfränk. Bez. A. Ochsenfurt 912.
 Geilung, Georg, v. [Spitz] Altheim 8358.
 Geyling(en), Rudolf, Schaltherr zu Frankfurt 3918, 996.
 Geinansperg [heute?], mittelfränk. BA. Erlangen 2566.
 Geyndlach — s. Gründlach.
 Geyr jun., Heinicke, v. Kalenberg 2976.
 Geisberg, Geisburg, pfälz. BA. Pirmasens 9849.
 Geiselhof, Künle bei Neustadt an der Waldnaab 11612.
 Geiselwind, mittelfränk. BA. Scheinfeld 5080.
 Geisenfeld, Benediktinerinnen-Kl., oberbair. BA. Pfaffenhofen 10737, 793, 805, 11574.
 Geisenfeld 5010 = Geiseld oder Geussfeld, Oberfrank.
 Geysike — s. Geske.
 Geisler, Gis., [identisch mit Geissler?] Johann, Kammergerichtspräsident 11057, 346, 637, 782, 12039, 042.
 Geisling(en) bei Pfalter, BA. Regensburg 8460.
 Geislingen, Gys., OA.-St. im würt. Donaukreis 2557, 559, 8347.
 Geislingen am Kocher bei Hall, würt. OA. Ellwangen 10283.
 Geisolsheim, Keystallzheim, unterels. K. Erstein 10098.
 Geisrent bei Nürnberg 6517.
 Geisburg — s. Geisberg.
 Geisler [f. a. Geisler], Johannes, Diener des B. Leonhard v. Passau 9008.
 Geldern, Land 2438, 5051, 933 f. 959, 6293 f. 297 f. 302 f. 308, 612, 919, 8019, 309, 580 f. 712 f. 736 f. 760 f. 843, 9366, 771 f. 777 f. 10442 f. 464, 598, 887 f. 12080, 091 f. 109.
 — Hr. Adolf — s. Berg.

— Hr. Arnold — s. Egmond.
 — Hr. Gerhard — s. Berg.
 — Hr. Rainald 8712 — s. Jülich.
 Stadt 9772.
 Gelhausen 97, 208, 311, 916 f. 927, 1050, 122, 127, 151, 195, 270, 358, 835, 2235, 580, 4764, 943, 5949, 6090, 126, 142, 149, 153 f. 156, 492, 541, 871, 874, 7501, 322, 529, 8916 f. 10683, 935, 11064, 155 f. 404, 691, 12929 f. 206; Hof des Deutschen daselbst 1948.
 — s. Blümchen, Bönau, Krippe, Fischborn, Forstmeister, Fassechin, Heinrich, Scheltriff.
 — Juden 4943, 5333, 10074, — s. a. Aaron, Gottschalk, Gumprecht, Hene.
 — Johann v., Cistercienserprofess zu Maulbronn, Sigmunds Familiaris 8052.
 Gelheimer, Henne, aus Mainz 4956.
 Gelthas, Arnold, aus Mainz 4968 (von der Jnnagen abent) 7888.
 — Henne zum, gen. Echzeller, aus Mainz 4891, 6880.
 Geltinger, Georg, Autmann d. Schloss, Rosenberg im Rheintal 2653.
 Geltsinkel, abg. Ort (?) im schwäb. BA. Günzburg 2459.
 Gemini, San, d. s. Geminiano [Prov. Perugia, distr. Terni] — s. Nicolaus.
 Gemisti, Gemioze, Gemmischitz = Je-menitz.
 Gemona, n. Udine, in Friaul 495, 849.
 Gemunden, Hess. K. Frankfurt 3974.
 Gemünden, unterfränk. BA. Lohr 8299.
 Genf (Genevensis), Bistum 398; Bischof 6470, — s. a. Fargis, Gressacum, Ponte.
 — Kirche (Verwalter: der Patriarch Job. v. Konstantinopel) 4140, 453 f.
 — Grafenschaft 219, 2834, 3402, 4621, 626, 5059 f. 079, 109, 437, 440, 7445, — s. a. Chalon, La-Saône.
 — Gräfin Blanka v., Tochter des Gr. Amadeus v. Savoyen 219.
 — Graf Wilhelm v. 1886.
 — Stadt 3313, — s. s. Rotulo, Sermonis, Servion.
 Genfer See; Fischereigenossenschaft 6338.
 Gengenbach, bad. K. Offenbach 4, 1029, 295 f. 3737, 9856, 11859 f. 805.
 — Kl. daselbst 1028, 10480.
 Gengeviel, ein geg. 10678, 11951.
 Gennep, niederl. Prov. Limburg 1334, — s. a. Brodenrode.
 Genspach — s. a. Gernabach.
 Gensfleisch, Peter [aus Mainz] 5877, 7866.
 Gensingen, Genz-, rheinhess. K. Bingen 2801.
 Gent, belg. Prov. Ostflandern 9781.
 — Hans v. 7690.
 Gentelottia, Laurentius Jacobus de, aus Perugia 428.
 Gentilibus, Antonius de, Dr. iur., Ritter, aus Tortona 9380.

Gentz — s. Genz.
 Genus, Janus 478, 908, 1386, 483, 2591, 3299, 970, 4630, 622, 623, 5894, 6184 f. 697 f. 12042.
 — Doge Georg Adurnus 617, 6729.
 — Doge Thomas de Campofregoso 4592, 623.
 — s. a. Bruno, Carpinus, Cataneus, Cigala, Frachno, Giustiniani, Imperialis, Isola del Cantone, Justiniani, Marbotus, Merimia, Montaldo, Nigrono, Silvaticus, Sophias, Spinola.
 Genz, Gentz, Margarete, aus Aalen 9379, 10065.
 Genzingen — s. Gensingen.
 Gensstein, Heinrich v. — s. Pusch.
 Georg, Schreiber des Hr. Heinrich v. Baiera 8897.
 — Sohn, Petros, ein Böhme 4941.
 — aus Geydale 3024.
 — Aufseher der Münze an Kutenberg 9834.
 — Probst montis s. Martini 5882.
 — ein Steinmetz aus Tübingen 3623.
 — ein Veroniser, Apotheker zu Basel, Sigmunds Hofgesinde 3395.
 Georgenberg, St., Kant. Graubünden 7975.
 Georgio, Petrus de, Sohn des Jacobus aus Piacenza, Mailänder Bürger 5460, — vgl. a. Georio.
 Georg-Schild — s. Rittergesellschaft.
 Georgio, S., Clemens v., Sohn des Nikolaus 8529, — vgl. a. Georgio.
 Gera, Gira, Heinrich, Herr v. 6676.
 — Heinrich d. j., Vogt zu ? 1459: 4174, 11893, 909.
 Gerardi, Zanobius, aus Florenz 514.
 Gerat, Flus — s. Schwarzbach.
 Gerber, Friedrich, Passauer Kleiker 2878, — s. a. Gerwer.
 Gerhart, Hans, Bürger v. Kaufbeuren 10651.
 — Hans, aus Mörten 10217.
 Gerhartsdorf [= Gersdorf?], Voigtländer v. 6350, — s. a. Voigtländer.
 Gerla, Stefan u. Emerich, Söhne Abrahams v. 3884.
 Gerlach, Jakob, aus Görlitz 9622.
 — Ulrich, Priester zu Esslingen 2227.
 Gerlau, Hans, aus Schönbrunn [oberfränk. K. Lichtenfels?] 6813.
 Germanien, Primas durch, wird 8309 der EB. v. Magdeburg genannt.
 Germaningen, Ober-, BA. Kaufbeuren 10651, 764.
 Germarhofen, Stiff in Speier 1114.
 Germersberg bei Kirchtrübenbach, mittelfränk. BA. Hersbruck 8421.
 Gernheim, bair. Rheinfels 1206 f. 10180.
 Gernersleben [ältsch. K. Wanzleben], Kaspas 5344.
 Gernersenth, oberfränk. BA. München 2608.
 Gern bei Eggenfelden an der Rott in Niederpfalz 7910.
 Gernolt, Johann v. Ottenheim, Notar 12294.

Gerarode am Harz, anhalt. K. Bollen-
stedt, Franciscus† 2379. 6048.
Gernsbach, Georpach, bad. K. Baden
10910.
Gernheim am Rhein, hess. K. Gross-
Gerau 7866.
Gerold, Johann v., Grevenstein 10594.
Geroldseck, Ilohen- (Ruine, zw. Zabern
im Elz), Familie 11414.
—, Diebolt (Theilt) v. 7520 ff. 943.
954, 8921, 115. 235 ff. 598. 739.
9245 ff. 827. 10007. 315. 323.
—, Georg v. 5358, 10703. 12002.
—, Georg v., Strassburger Domherr
9827.
—, Hans v. 5398, 10703. 928. 11978.
12002.
—, Heinrich v. 1030, 4872. 6508. 8045.
8827. 12002; sein Schwigerohn
— s. Mörs; seine Tochter Ursula
— s. Raustein.
—, Heinrich v., ein anderer 8599.
10703. 12002.
—, Konrad v. 10703. 12002.
—, Volmar v. 1485; s. u. Lützelstein.
—, Walther v. 2731. 967 ff. 3301. 378.
4754. 872. 5571. 10607. 703. 12002.
Gerolshelm, Rheinpfalz, BA. Franken-
thal 2251. 7928.
Gerolzel 10254 — s. Geroldseck.
Gerau, Geresow in der Konstanzer
Diöz., schweiz. B.-St. 3470. 9724.
Gersberg, Gernersberg, bair. B. Alt-
dorf 5272.
Gersdorf [Kr. Görlitz], 5 gen. Brüder
v. 4088.
—, Christoph v., zu Baruth 1328. 3789.
4069. 5541 ff.
—, Nikola v., zu Horn 3038. 4828.
11716.
— s. s. Gerhardsdorf, Voiländer.
Gersen, Joh., Sigwardus Protonotar
3441, 523. 7844.
Gerstenseitz, Wilhelm, zu Lützelstein
11031. 950.
Gersthofen, bair. B. Augsburg — s.
Probst, Weber.
Gertrudenberg — s. Geertruidenberg
Gering, Nikel 7018.
Gerwer, Johann, Sigmunds Kaplan
10219. 12315. — s. s. Gerber.
Gescheid, Mittelfranken, bei Reerbach
— s. Pfister.
—, Gross-, mittelfränk. BA. Erlangen
5290. 288 ff. 6263. 11784. — s. s.
Lang.
—, Klein-, mittelfränk. BA. Erlangen
5277. 6263.
Gescke, Geynke, westf. K. Lippstadt
— s. Meldreken.
Gesellschaft „mit den ruden“ 8739.
Gesay, Böhm (w?) 4369.
Gessler, Margarete 3323. 8230. — s.
s. Friedingen.
Gestelen [= Gestel, niederl. Prov.
Nordbrabant?] Art v. 4247.
Getakenheim — s. Giekenheim.
Gendler, Konz 2555.
—, Gerdner, Martin u. dessen gen.
Söhne 6030. 763.
—, Seitz aus Nürnberg 2460. 3142.

6263. 7121; dessen gen. Vettern
7121.
Gendertheim bei Brumath, Kr. Strass-
burg i. Els. 12123.
Gewisser, Peter [= Gewaar?] 1989.
Gewisowicz — s. Jevisioric.
Gewar, Gewser, Peter, Ritter, aus
Mocheln oder Mohlno [Mogilitz?]
2813. 4270. — s. s. Gewisser.
Gheverbeck, s. Gaverbeck.
Ghyris, Konrad 5388.
Ghoer, Heinrich v., gen. Schüttrop 5323.
Ghosike, Siso, aus Groningen 3512.
Gibitzhof, Gigitzenhof, bei (Sandreut)
Nürnberg 4918. 7829. 10778.
Gych [= Giech bei Schesslitz, BA.
Hainburg i.] Hans v., der ält. zu
Krotteford 5346. 6121.
Gielstadt, untfränk. BA. Ochsen-
furt 2369. — s. s. Zobel.
Giech — s. Gych.
Giegen an der Brenz, würt. Jaxtkreis,
O.A. Heidenheim 98. 312. 568*.
574. 1630. 2259. 8117 ff. 6004. 7282.
9534. 594. 602. — s. s. Brunker,
Leo, Stoffer.
Giegen, Peter, aus Ulm 2206.
Gieroy, Klaus 12012 — s. Gyer.
Giesenheim, abgeg. hess. K. Fried-
berg 8410. — s. s. Giesenheim.
Gieschühl — s. Giesubel.
Gießman, Thomine 6574.
Giesmannsdorf bei Luckau 7920.
Gigondas, Dep. Vaucluse, Arr. Orange
1627. 8061.
Gildehausen, Tobias, Gesandter der
Hannstädte 304.
Gilgenberg, solothurn. A. Thierstein
— s. Ramstein.
Giltlingen — s. Gältlingen.
Gimel, Gimmel — s. s. Zimella.
Gimnich (rheinl. K. Enskirchen), Rit-
ter Dietrich v. 3510.
—, Erhart v. 6248.
—, Ritter Winnemar v. 1724.
Gysenberg, Johann v., Herr zu Lands-
kron (rheinl. K. Ahrweiler) 821.
Gingelängen — s. Gindelfängen.
Gingino, Ritter Johannes de, Herr zu
Cahors (Divona), Sigmunds Rat
6914.
Ginnheim, Ginnenh, hess. K. Hanau
2333. 4807. 9019.
Ginsheim an der Gerau, hess. Prov.
Starkenburg 2251. 4891. 968. 5879.
68-0. 7866.
Giovanni in Croce, Sav. Prov. Cre-
mona 11883.
Gira — s. s. Gera.
Gyzer, Gyeyer, Klaus, aus Rottweil
10703. 12002.
Giesenheim, abgeg. nterels. K. Ha-
gensau 9741. — s. s. Giesenheim.
Gisler, Johann — s. s. Giseler.
Gisingen — s. Geislingen.
Gisingen [Schweiz?] — s. s. Pfister.
Giesubel = Gieschühl-Puchstein bei
Rittersgrün — s. s. Tosa.
Giswil, Giswig, Kt. Unterwalden 10748.
Gittelde (Bunau), K. Giesenheim),
Heinrich v. 10629. 11960.

Giubiasco, Kt. Tessin 796 — s. s. Rusconi.
Giustianin, Justinianin, -ano, Franciscus
de, aus Gerasu 4692.
—, Nikolaus de, Sohn des Franciscus,
aus Gerasu 5237.
Glamboczeck, Nikolaus v., Posener
Archidiakon 5489.
Glandersee monasterium — s. Martin
anx Chenes, St.
Glandier, Kl. im Metzer Bistum 4493.
Glanck, Glänck, B. Földkirchen 6296.
Glapfenberg — s. s. Klapfenberg.
Glarum — s. s. Muleto.
Glarus in der Ostl. Schweiz 663. 663*.
680. 1539 ff. 615 ff. 637. 683. 689.
3431 ff. 430. 5796. 943. 6263. 685.
684. 7637. 986. 8226. 553. 885.
944. 9767. 865. 10017. 12104.
Glasewarter, Art 8635.
Glatt, hobenoll. O.A. Haigerloch — s.
s. Adam.
Glätz, RB. Breslau 4604. 638. 6322 ff.
489. 8699. 9182. 10128. 324. 337.
889 ff. 11146. 688. 732. 774. — s. s.
Castolovic, Waldstein.
—, Augustinerkl. daselbst 9345. 10128.
[Prior Lukus] 84. 284. 429. [Prior
Heinrich] 19073.
—, Niklas, u. dessen Fran Margarete
zu Breslau 5533.
Glaubendorf, Osterr. B. Ober-Holla-
brunn — s. s. Fuchsensteiner.
Glauchau an der Zwickauer Mulde
2232. 5690. — s. s. Schönburg.
Glauko, ein Ritter 7183.
Gleiberg, Kr. Wettau 7698.
Gleibis — s. s. Glewitz.
Gleichen, Gleichen [Burggraben an der
Nordseite des Thüringer Waldes],
Gr. Ernst v. 6243. 247.
Gleisenautler, Balthasar 11723.
—, Hans 11612.
—, Ulrich 11612.
—, Wilhelm 11723.
Glewitz, Gleibis, in Oberschlesien
10541.
Gienter, Jakob, Bürgermeister zu Zü-
rich, u. dessen Frau Margarete 2646.
Glenzel, Hanusch 8823.
Glettwing — s. s. Glöttweng.
Glien, Landschaft in der Prov. Bran-
denburg 60. 298.
Gloeser, Johann [sic: wohl Hamfed
? 1447] Hrz. v. 1938. 12238.
Gloggenieser — s. s. Gloggenieser.
Glöttweng, Glettwing, bair. BA. Güns-
berg 1718.
Glogau, Gross-, RB. Liegnitz 4875.
11089. — s. s. Kierper, Vincenz.
—, Hrz. Bolko ? 1431 — s. s. Teschen.
—, Hrz. Heinrich IX d. ält. Rumpold,
Herr v. Freistadt u. Glogau, dann
auch v. Krosen ? 1467; 1864.
8944. 4170. 531. 5139. 421. 667.
804. 832. 1079. 102. 12278 A.B.
—, Hrz. Heinrich X d. jüng. Rumpold,
Herr v. Freistadt u. Glogau ? 1423;
1864. 4170. 233*. 827 ff. 830.
—, Hrz. Johann v. — s. s. Sagan.
—, Hrz. Katharina, die Mutter Hein-
richs IX u. X, ? 1420; 4170.

Glogau, Hrz. Ludwig 4040 — a. Ohlau.
 — Hrz. Wenzel — a. Krossen.
 Glogau, Ober-, in Obersachsen. — a. Vincenz.
 Gloggenreisser, Ulrich, aus Nürnberg 10367.
 Glotten — a. Kloten.
 Gloeyne — a. Glätz.
 Glözing, Johann, aus Lubeck 1874.
 Glurns, tirol. K. Brixen 3108.
 Gmünd, Schwäbisch-, würt. Jaxtkreis 313, 568^a, 373, 692, 836, 871, 1016, 2406, 411, 3442, 4909, 912, 931, 5670, 6664, 7758, 8131, 964, 8347, 411, 9377, 524, 616, 989, 10794. — Kl. dieselbe 5259.
 — a. Gundlin. Hug. Nenniger, Rosenau, Rutter, Schmid, Torner, Vener, Wolf.
 Gmunden, der Hauptort des österr. Salzkammergutes 10969.
 Gnadenberg, Montegrucina, Brigitten-Kl. in der Eichsfelder Diöz., oberpälz. B.A. Neumarkt 10393, 693.
 Gnadenthal, würt. O.A. Öhringen, Kl. 3292.
 Gneber, Ulrich [aus St. Gallen?] 6539.
 Gneseu, E.B. Nikolaus [Tramb], Gesandter des Kgs. v. Polen 1412—1422: 1414, 951, 955.
 —, Diöz. — a. Lekno.
 Goar, St.-, Saugewer, H.B. Koblenz 1414, 3229, 8707.
 Gobel bei Königsal 4181.
 Gobelin, Bischof v. ? 9144.
 Goch — a. a. Goh.
 —, rheinl. K. Kieve 9772. — a. a. Halteret.
 —, Gerhard v. — a. Naumburg, B. Gerhard.
 —, Johann, Probst zu Meissen 6720.
 Gochem (= Kochen an der Mosel?) Ritter Jakob v. 6949.
 Gockel, Peter zum — a. Jungen.
 Godramstein, rheinpfälz. R. Landau 1080, 10181.
 Goechnang — a. Gachnang.
 Godekin, Henne 8503.
 Goding, mabr. K. Hradisch 4806, 5470.
 Gössa, Graf (Hess. K. Friedberg), Richard v. 2354.
 Görlitz 2109, 3957 f. 4064, 260, 284, 531, 551, 553 f. 716, 722, 830, 5404, 413, 421, 485, 482, 826, 970, 6198, 282, 350, 462, 406, 586, 7079, 154 f. 388, 580, 8432, 454, 455, 874 f. 9650 f. 812, 836, 9, 10804, 61114, 879, 11907, 671, 719 f. 773, 12694, 143, 218, 373, 278A. Frauenkirche daselbst 10614; Juden 9838.
 — a. a. Bercka, Gerlach, Schmidt, Weider.
 — Hrz. Johann v. u. seine Tochter Elisabeth — a. Luxemburg.
 Görschach — a. Kottschach.
 Görs, Gernrich v., auch Gr. zu Tirol, Pfalzgraf in Kärnten, Sigmunds Rat 203, 226, 401, 464, 5125, 337, 738, 791, 931, 955, 1803,

805 f. 3307, 7974, 8616, 886, 10533, 854, 11081, 907, 12012 f. 956.
 — Seine Tochter Anna — a. Scaln.
 —, Gr. Johann Meinhart v., auch Gr. zu Tirol 266, 464, 545, 1803, 2454, 10533; seine Gemahlin Magdalena v. Biern 10533.
 Goetsmann, alias Logchen, Johann, ein Kleriker, Gesandter des Wilhelm I. Probst 6949.
 Göttingen, Prov. Hannover 2355, 6290, 7802, 10546, 831.
 — a. a. Aebte, Hrz. Otto v. Braunschweig, Endemann, Krebs, München, Proff.
 Götz, Kaspar, ein Dentschbordenbruder 11837.
 Götzehain, Hess. K. Offenbach 5398, 6111, 9398.
 Götzis, Gukeys, Gngais, im Wallgau [vorarl. K. Bregenz?] 2505, 3441.
 Gob, Goch, [vgl. a. Goch] Johannes v., aus Wien 5463, 635.
 Gohlau [schles. K. Neumarkt], Elisabeth v. Abtissin des Benedikt.-Kl. zu Striegau 6188.
 Goyatitz — a. Kojatitz.
 Goylley, Anton 4900.
 Goldast, Ritter Ulrich, v. Holmdorf, Sigmunds Diener 9898, 11048, 189.
 Goldberg, schles. Kreistadt — a. Mann, Golde, Martin v. 3348.
 Goldene Bulle, Karl IV 4070, 118, 433, 6757, 10475.
 Goldener [vgl. a. Goldiner, Goldner], Hermann, aus Erfurt 7595, 8501, 809, 10710.
 —, Johann, aus Erfurt, Sigmunds Hofgesinde 3870, 7595.
 —, Konrad (Kunz), Sohn Johannes, aus Erfurt 2019, 395, 8498, 501, 797, 809, 9206, 10480, 719, 714, 11090 f. 670, 12279 f.
 Goldenkron, u. Krumman in Böhmen, Kl. 4263, 221, 5022, 071, 169, 7305, 11800, 12132.
 Goldenstein bei Salzbach 8628.
 Goldiner, Gnl. Johann, Protomotar des E.B. Günther v. Magdeburg, Domherr zu Magdeburg u. Probst zu Würzburg 3006, 911.
 —, Pescon (Johanna Bruder) 5905.
 — a. a. Goldener.
 Goldner, Peter, aus Lauban 6945.
 — a. a. Goldener, Goldiner.
 Goldschmidt, Christian, ein Schlesier 5157.
 —, Renhard, an Pruntrut 10676, 11951.
 Goldstein — a. Koldstein.
 Gollach, Nebenfluss der Tanber in Baiern 6189.
 Gollenberg, Hans v. 1866.
 Gollnow, pomn. K. Naugard 8921.
 Gollmitzer, Georg — a. Kolmitzer.
 Goltgensien, eine Jüdin 5078.
 Gomecii, Dadacus — a. Zamora.
 Gommern, sächs. K. Jerichow 13990.
 Gonderhausen — a. Gundelsheim.
 Gorge, Ugolin, aus Mompelgard 2503.
 Gönzaga, Johann Franz v. — a. Mantua,

Gorenz, Niten v., Burggr. zu Brück 5494.
 Gorga [?] in der Diöz. Valence 3014; — a. Tallanderi.
 Gorgordum, Diöz. Acqui 932.
 Gorgatellum 820 = Gargallo.
 Gornaw — a. Gornow.
 Gornow — a. Landsberg, Oberhesles.
 Goechel, Christian 5780.
 Goslar am Harz 1274, 853, 495, 499, 5353, 6247, 290, 772 f. 12270A.; Jnden daselbst 1579, 12270A.; — Johann v. Hildesheim, Pr. an der Simon u. Judas-Kirche zu G. 2858, 6282.
 Goslin, Laurentius de, Gesandter der St. Feltre 324.
 Gose — a. Burggrave.
 Gossmann, Bernbard 9055.
 Gotsmar, Bernhard, Diebolt u. Gosse, [aus Oberheheim?] 3312.
 Gossolt, Frick 3511.
 Gossolt, Peter u. Ulrich, aus Ulm 10264.
 Gossler, Koß, unterel. K. Moleheim 5898.
 Gosswitz, sächs. A.H. Bautzen, nw. Reichenb. in der Oberlausitz 4688.
 Gostenhof, Vorstadt v. Nürnberg 8864.
 Gotelengum — a. Gottolengo.
 Gotewitz — a. Gottewitz.
 Gotezell — a. Gottessell.
 Gotlieb — a. Gottlieben.
 Gotlieb, Thomas v. — a. Gottlieben.
 Gotsmann, Albrecht u. Lorenz v. 5266.
 Gotsowitz, Gotev. Albrecht 5335, 6114.
 Gotezell, Gotezell, bei Gmünd, Frauen-Kl. 9989.
 Gottfried, Diener des Mgr. Friedrich v. Brunsdberg 7608.
 Gotthard, St., der Berg in den Alpen im N. des Kl. Tesin an der Grenze mit Uri 6265 f. 275.
 Gottlieb, ein Jude zu Konstanz 736.
 Gottlieben, Gottlieb, Gotlieb, am Rlein im Thurgen 2704, 3223^a.
 —, Thomas v. Sigmunds Diener 10197 f. 479^a, 11305^a u. p. 776.
 Gottmanngrün, Gösbigirn, oberfränk. B.A. München 2608.
 Gottlemo, Gottleungum, Prov. Brescia 434 f.
 Gottheinck, ein Jude, aus Gelnhausen 5333.
 —, aus Lubeck 3795.
 Goltz — a. Orsag.
 Gonda, Ter-Goww, Dergoww, Dergoww, niederl. Prov. Südbolland 5391 f. 6119, 8560, 10716 f. 11035 f.
 Goviclenzia comitatus — a. Guiglia.
 Gowitz, Franz, aus Wohlen 5611.
 Gozweiler, Goßwiler, unterel. K. Erstein 5871.
 Gosowec, Johann v. Radovic 8817.
 Graben [österr.], Andreas v. 8628.
 Gräber, Sebald, aus Nürnberg 2950, 10511.
 Gracianis, Nicholas Pauli de, aus Perugia 9617 f.
 Gradis — a. Honbenia.

Graefenberg, Grev., oberfränk. BA. Forchheim 2432. 7122. 8429. 9535. 535.
Gräfenhof, merseburg. K. Schweinitz 5482.
Graenberg, Konrad v., in Sigmonds Diensten 2014.
Grändl, Hans, Michel u. Peter 11286.
Gräter, Anna — a. Rote.
—, Frita u. Georg 7929.
Grätz — a. Königsgrätz.
Grafeneck (würt. OA. Mänsingen), Friedrich v. — a. Augsb. B. Friedrich v.
—, Georg v. 10677.
Grafenheinfeld bei Schweinfurt 8307.
Grafensteden, an der Ill, unterl. K. Estein 618 f. 1519. 539. 5740. 8037. 144 f. 160. 273 ff. 4051. 094 f. 5726. 874. 6398. 400.
Grafenstein, böhm. K. Bunzlau — a. Dohna.
Graf, Michael — a. Stehler.
Grafagnano, Gravinia, distr. Viterbo — a. Orsini.
Grafstein, Klaus v. 10683 f. — a. Großstein.
Graisbach, bair. B. Monheim 8831. 847. 850. 4047. 5306 f. 353. 355. 373. — a. a. Hainern, Hrz. Ludwig.
—, abgeg., unterl. K. Hagenau 10298. 11978.
Gralant — a. Grolant.
Gramia, Nikolaus, Sigmonds Kaplan (später Dompst. in Breslau) 8053 f.
Grammann, Gramv., [wohl = Grammann], Wolfart u. seine Mutter Anna, aus Wasserburg 10388. 11632.
Gramund (= Grammont, belg. Prov. Ostflandern?), Ritter Thomas v. 10915. 11952.
Gran, Strigonum, EB. Georg (v. Hohen-Joh) 1418—1423 — a. Passau. B. Georg.
—, EB. Georg (v. Palocz) 1423—1439: 5894. 964f. 6766. 7255. 398 f. 9271.
—, KH. Johann 1387—1418, Sigmonds Kanzler u. Stellvertreter in Ungarn, päpstl. Legat 8 f. 199. 303. 359. 365. 380 f. 870. 1945. 948. 997f. 2050f. 211. 226. 667. 905. 737f.
—, Probst Franz, Sigmonds Protonotar, bzw. Vizekanzler, Curios an der Kirche s. heil. Kreuz in Breslau 4712. 5894. 911. 6711. 7255.
—, Probst Johann v., Vizekanzler Sigmonds 303. 1033. 354. 380. 406. 411. 418. 420 ff. 425. 433. 455. 471. 511. 592. 631. 637. 688. 740. 793. 809. 818. 8221. 294. 503. 532. 689. 715. 737. 748.
—, Nikolaus, Abt des Benedikt.-Kl. bei Gran 180.
— — a. a. Somodi.
Grandaville, Stefanus Magnus de, Besançon Bürger 11307.
Grandinovich, Antonius Francisci Novi de, Pisauer Bürger, Sigmonds Hofgewinde 4599.

Granel, Nürnberger Bürger 11790.
Granheim bei Hagen 572.
Grane, Ulrich, sum Wasen u. dessen Tochter Dorothea 2602.
Grauer, Ulrich, aus Nürnberg 7413.
Grasso, ein Familiaris Sigmonds 502.
Gratz, Georg, Pfarrer zu Gr., Protonotar u. Rat des Hrs. Friedrich v. Österreich 8892. 901.
—, Windisch-, [eternmark. K. Marburg] — a. Steindorff.
Grauberch, Konrad v., (ein Deutschordenritter?) 5767.
Graumann — a. Grammann.
Gravenack — a. Grafeneck.
Gravenhagen — a. s. Gravenhage.
Gravenreuter, Grev., Johann, Domberr zu Regensburg 3699.
—, Konrad, aus Regensburg 11909.
Gravstein — a. Großstein.
Gravinia — a. Graffignana.
Gras — a. Gratz.
Greek, Bartholomäus, von Ulm n. dessen gleichnamiger Sohn 7959.
Grecken, Sigfried, in Sigmonds Diensten 1579.
Gredeta — a. Hradiš.
Grefe, Lorenz, aus Halle 5971.
Gregor XII Papst (ursprünglich Angelus Corario) 1406—1415: 5. 774. 1479f. 2577. 661f. 12247. 264.
Grehen, abgeg.† Hannover — a. Bock.
Greyerz, Grueria, Griters; Gruyères [s. Freiburg i. Schw.], Gr. Anton v., Herr v. Monte S. Savino 5513. 9683; dessen Söhne Anton u. Franz 9689. 947 f.
Greifenbach, pomz. K-St., RB. Stettin 5603.
Greifenklau, Friedrich, aus Volrat (?) 8306.
Greifenstein, rheinl. K. Wetzlar 8088.
—, tirol. K. Brizen 8108.
— [els. A. Zabern], Eberlin u. dessen Vater Petermann v. 6616.
Greifswald 6183 f. 8928. 10717. — a. a. Hagmeister, Rubenow, Vornachmen.
Greisenegger, Johann, Kämmerer d. Hrs. Friedrich v. Österreich 6160.
Gremeigney, Hugo v., Besançon Bürger 11307.
Grenhart — a. Grinhart.
Grenlich, Konrad 728. 1424.
Grenoble 8302.
— B. Aimo I 1388—1427: 1902.
— B. Aimo II v. Chimey 1427 ff.: 7434. 609. 10363.
Grenow — a. Grenau.
Grensch — a. Rotenhaus.
Grensau, -owe, rheinl. K. Neuwied — a. Leuburg.
Gresel, Ulrich 9630.
Gresicium, Diöz. Genf 4591.
Gressweiler, bei Mütz, unterl. K. Molsheim 5731. 10112.
Greter, Frits u. Georg, Diener der Straßburger 8248.
Gretstadt, unterfränk. B. Schweinfurt 1828.
Grets — a. Königsgrätz.

Greter, Hans, Nürnberger Bürger 7313.
Greveldahgen (= Stadthagen?) — a. Harlwig.
Gruellaris — a. Hamann.
Gruenaveshagen — a. Stadthagen.
Gruenewagen — a. s. Gravenhage.
Gruenreuter — a. Gravenreuter.
Gruenvenst, ? doch wohl nicht west-
— Hl. K. Arnberg) — a. Gerold.
Griebenhald, Griechen 10698. 11367. 7439; griech. Kirche 2968. 11848. 12224 f. 330.
—, K. Johann VIII Paläologus 1425—1441, auch Kaiser der Romler genannt: 5891f. 7437. 9427. 11367.
— K. Manuel II Paläologus 1391—1423: 2698. 5749. 12224. 226. 248. — a. a. Auren, Chrysoloras.
Griechisch-Weissenburg — a. Belgrad.
Griebach, els. Kr. Kolmar 7730. 8727.
Griesheim, bad. K. Staufen 8365.
—, Gryenkh. am Main, naas. K. Wiesbaden 6615.
Griesmann, Thomas 8273.
Grief, Göte 8557.
Griesenbach, abgeg.† würt. OA. Ehingen 10560.
Grieth, rheinl. K. Kleve 4247.
Griethansen u. v. Kleve 4247.
— a. Griefenstein.
Grignano — a. Krikano.
Grillenber (öster. Bez. Pottenstein) — a. Pottenstein, Adress v.
Grinhart, Grem., Grinh. 1443. 4950. 6803. 910. 8424, offenbar identisch mit Emhart 1436, wohl abgegangener Ort bei Volkach in Unterfranken, oder identisch mit Gründelhardt oder Grnhart.
Grymmen, Johann, Notar 830.
Grindau — a. Grindau.
Grindelwald, bern. B. Interlaken 11243.
Grinhart — a. Grinhart.
Grinten, Berg in Tirol? 10400.
Grysw — a. Grusau.
Griuel, Griesley, Johann, ein Londoner Kaufmann 3244. 238. 456. 468.
Grochwitz, Claus, aus Zerbst 6553.
Grünenbach, Gron., bair. BA. Memmingen 5299.
Grönhart — a. Grinhart.
Grütweiler bei Weissenburg im Els. 2332.
Groffstein, Graves- [elsas. Familie], Althaus u. Klaus v. 784. 10115. 125 f.
Grohnde bei Göttingen 2335.
Groland, Graiant, Nürnberger Familie: —, Hans 4318. 5654.
—, Jakob 121f.; dessen Witwe Anna 5272.
—, Frau Lienhart, geb. Rumel 7696.
—, Sebald u. Wilhelm 7692.
Gromelaw, Gerhart, Bürger zu Stralsund 9399.
Gronan in Böhmen 11688 — a. Bolze.
— an der Leine (Hannov.) 11927.
Gronau, Jakob, Freyberger, Gesander des EB. Henning v. Riga 6689.
Gronenbach — a. Grönenbach.

Grongon, Colngron, Sohn des Nickel G., aus Metz 5334. 6112.
Gronig — s. Gruning.
Groningen 2687. 3512. [einzelne gen. Bürger] 4101. 5098. 9782.
Gross [vgl. a. Groszer], Hans v. Meckenhausen, wohnhaft zu Altenberg [?]. 4717.
—, Stitz, zu Tüchersfeld 10916. 11953.
—, Ulrich (Oberpfälzer) 7898.
—, Alle mit Gross- anfangenden Ortsnamen siehe unter dem Hauptnamen.
Grosse, Familie (aus Oberfranken) 2861. — [vgl. Groszer], Kourad, aus Nürnberg 3794.
Grossenau bei Zell, oberfränk. BA. Mönchberg — s. Spilner.
Grossenleiberg — s. Liebringen, Grosse.
Grosslaugheim — s. Laugheim, Grosse.
Grote, Friedrich, aus Northeim 3311.
—, Hermann, aus Ore [Schwedl.]?, Signunda Familiaris 6244.
Groth, ein Bote des Polekungen 11148. 174. 274. 279.
Grove, Johann, aus Lübeck 2170.
Groszer [vgl. Gross, Grosse], Hans u. Sebald, sowie deren Vater Wigels, aus Nürnberg 3891.
Grüb — s. Gruber.
Grube, [sächs.] Familie 6247.
Grubenhagen, Hermann, Signunda Familiaris 9289.
Gruber, Rüd., Ritter Gerhart 5331. 6110.
—, Hans, ein Schweizer 2702. 3433 ff.
—, Ludwig, aus Nürnberg 10561.
Grün, Mark, Hasted Dolzer v. Schellenberg 11032. 934.
Grüder — s. Greyerz.
Grüderberg — s. Gumpenberger.
Gründau, Grya- [Neder.], hess. K. Hannau 2235. 964. 6090. 149. 133. 492. 11319.
Gründelhut — s. Grünhart.
Gründlach (Gross-), Cisterciensinnen-Kl. der Hamburger Diöz., mittelfränk. BA. Fürth 7839.
—, Geyr-, Klein- bei Eilersdorf, mittelfränk. BA. Erlangen 4943.
Grünenbaidt, schwäb. BA. Zusmarshausen 8845.
Grünenberg (Ruine, luzern. Amt Hochdorf), Henmann v. 13959.
—, Wilhelm v. 7998. 9346 ff. 352. 586. 10323. 358. 415 ff.
—, Grou-, Kourad v., ein Deutschordensritter 9743.
Grüner, Johann u. Nikolaus 7913.
Grünhain, Gumbayn, sächs. Kreish. Zwickau, Cistercienser-Abtei in der Naumburger Diöz. 2079. 11557. 563. 892.
Grünningen in der Wetterau, hess. K. Gießen — s. Lanstein, Joh.
—, sächs. B. Hirsch 2157. 8229.
Grünstadt, rheinpfälz. R.-St. 4433.
Grünstein, abgeq. u. Oberfranken bei Rehan? 11848.
Grüntharen, Barbara 7819.

Grünwald, Grunenwalt, Niklas, Signunda Dier 10991.
—, Wilhelm. Signunda Familiaris 7311.
Grueria — s. Greyerz.
Grümann, Gryssaw, schles. K. Landshut, Cistercienser-Kl. 4048. 9330. 10211: Abt Michael 9391.
Gruyau, Hans 11347.
Gruyabeke, Johann v., Bote des Hrz. Arnold v. Geldern, Danherr zu S. Servatus in Utrecht 5059. 963 f.
Gruythuse, Wilhelm v. 4247.
Grünenberg — s. Grünberg.
Grünenwalt — s. Grünwald.
Grundel — s. Revustein.
Gruning, Gronig, Nikolaus, Prokonasul zu Bremen 5575. 926. 7278.
Grunpenger [Grünburg, österr. B. Kirchdorf?], Georg, Hans u. Heinrich 6311.
Groutherin, Hermann, aus Nürnberg 10883.
—, Peter, Michel u. Paul 11116.
Gruser, Wilhelm (aus Aachen?) 5699.
Gualdo, Antonia de. Dr. iur. u. dessen Sohn Mathäus 2763.
Guasias — s. Fernand.
Gwasconibus — s. Gwasconibus.
Guben in der Lansitz, Brandenburg. Kr.-St. 1169. 3850. 11743: Kloster daselbst 1169.
Gucias, Poggius — s. Ternanova.
Güdingen, triner. K. Saarbrücken 8285.
Güdingen, würt. Neckarkreis, Hans des Ordens z. h. Grabe 1998.
Gülcher, Peter — s. Kalde.
Gültlingen, Gült-, würt. Schwarzwaldkreis, OA. Nagold, Wilhelm v. u. dessen Frau Kunigunde v. Spein 6189.
Günshoch, oberles. K. Kolmar 7730. 8727.
Günthelheim 8846 — s. Gundelsheim.
Günther, Guntheris, Andrea, aus Jauer 9391.
Güntherberg, Keimmar v., Meister des Johanniter-Ordens in der Mark, Sachsen, Wendeland u. Sternberg 42. 1064.
Günthershöhl, Gunterspühl bei Lauf in Mittelfranken 6877. 8847. 9177. 11115.
Günzburg, bair. (schwäb.) B.-St. 600. 2911. 3459.
Güsten in Anhalt 5333. 6114.
Güster, Dietz, Kemptener Bürger 8852.
Gufandn, Gufocana, tirol. BH. Bozen 4255.
Gugnia — s. Götzis.
Gugenheim, els. Landkr. Straßburg 2285.
Guicciardini, Pietro, florent. Gesandter 7148.
Guidicciu, Mark, Kaufmann aus Lucca 1989.
Guidonia, Antonius — s. Antonia.
Guisila, Goriolenis comitatus in der Prov. Modena 9079. — s. a. Cesia.
Guilelmucius, ein Jude aus Ferrara 9240.

Guilliermus Vincencii, Bürger zu Lussanne, Münzmeister 6336.
Guinigi, de Guinisii, Gwinisii, Paulus, Reichsvikar v. Lucca 617. 6724. 4624. 6680 f.
Gukeys — s. Götzis.
Gulden, Johann, ein Priester 9524.
Goldiner — s. Goldner.
Guller, Pfarrer zu Schwyz 3598.
Gumerauer, Nikolaus, Hauptmann der Stadt Eger 4350. 440. 444b. 5310. 10044.
—, Wenzel 4350.
Gumbayn — s. Grünhain.
Gumpeller, Heinrich, Pfarrer in Winier [welches?] 205.
Gumpenberger, Gumpen-, bei Pötmers, oberbair. BA. Aichach 10589.
—, Heinrich v. (Gumpenberger) 5457. 10312. 589.
Gumprecht, ein Jude aus Gelnhausen 5333.
Gumprecht, Leopold, Regensburger 534meter 10852. 968.
Gundelfingen, Gundol, Gungel- [welches?] Friedrich v. 612.
— [schwäb. BA. Dillingen], Georg v. 4318. 6311.
—, Heinrich v. 766.
—, Konrad v. — s. Nalb.
—, Sweiker (Swigger) v. 1155. 4085. 318.
Gundelsheim, Gnthels-, [schwäb. BA. Donauwörth], Kleiner der Augsburger Diöz. 8846.
Gundelshausen — Gondershausen, rheinl. K. St. Goar? — s. Schneider.
Gundershofen, unterles. K. Hagenau 10928. 11978.
Gundheim, rheinl. Kr. Worms 1068. 2296.
Gundlin, Konrad, Bürger zu Gmünd 3442.
Gundolsingen — s. Gundelfingen.
Guse — s. Güns.
Guntersberg, Reimar v. — s. Güntherberg.
Guntner — s. Guntber.
Guryu 4013 — s. Kaurim.
Gursk, Hietan in Kärnten, B.H. St. Veit 1478. 3079 f. 748. 851 f. 7194.
—, B. Ernst 1411—1432: 3236.
Gurwiti [mähr. Bzl. Znaim], Albrecht v., in Signunds Diensten 1644 f. — Otto v. 1643.
Gurzelen bei Solothurn 10204.
Gurzum [= Kaurim?] 8935 — s. Paletsch, Slava.
Guselbach, Breitenbüschbach?, Vitzum des B. Albrecht v. Bamberg zu Wolfberg 2304.
Gutenberg — s. Schenk v. Gutenberg.
Gutenburg, bad. K. Waldahut 1708. 2922. 8015.
Gutenstein, Guttien, Gutstein, Gutsharion v., aus Eibogen 4375. 496 f. 5293. 10648. 11477.
—, Johann v. 4375. 405. 447. 11477.
Gutenzell, würt. OA. Eberbach, Bernhaderinnen-Kl., Konst. Diöz. 3454. (Äbt. Agnes) 12017.

Guterwick, Everlin v. 5325.
Gutgesell(l), Nikolaus, Pressburger Bbr.
gr, Sigmunds Hofgesinde 7613.
11341.
Guthater, Johann — a. Gutenstein.
Gutinger, Familie 4884.
Gutlen, ein Jude zu Konstanz 736.
Guttenberg bei Bergzabern (Pfalz)
1266 f.
Guttenstein — a. Gutenstein.
Gutwari, Dominicus aus Asti 933.
Gwaschnibus, Blasius de 9163.
Gwerlich, Johann, Dr. iur. 8536.
—, Johann, Pfarrer zu Dillingen
4330.

H., Sigmunds Kaplan 2508 — Bornitz,
Claut?

Haag, zum Hage, Gratschaft, oberbair.
BA, Wasserburg 10350. 11911. —
a. a. Frauenberger.

Haag in 88d Holland — a. s' Gravens-
hage.

Haarlem, niederl. Prov. Nordholland
8500. 10716 ff.

—, Jakob u. Johann v. 8135.
Habelschwerdt in der Gratschaft Glatz
8659. 10882 f.

Habelschmeier, Fritz, Nürnbergcr Bür-
ger 5384. 6105.

Habrová, Dorf der Probstei Rokycan
4426.

Habrkina, Dorf des Klosters Opatovic
11731.

Habzburg, Familie — a. Österreich.

—, Gratschaft 2586. 5300. 8922.

—, Gr. Hans v. 2586. 742. 8031; dessen
Frau Agnes 8031. 908 f.; deren
Tochter Ursula — a. Sulz.

—, Herzöge v. — a. Österreich.

Hachberg (Ruine n. Sexan bei Emmen-
dingen), Mgr. Elisabet, Gemahlin
Wilhelms, geb. v. Montfort 1448:
7574. 8055. 9113. 10316. 11912.

— Mgr. Rudolf, Herr zu Rötteln u.
Sausenburg, Landr. im Breisgau
[Sigmunds Rat in nr. 1425 u. 2850]
921. 1010. 019. 032 f. 053. 425.

2211. 849 ff. 8759. 4906 f. 5525.
7269.

— Mgr. Wilhelm, Herr zu Rötteln u.
Sausenburg, kaiserl. Protektor
des Baseler Konzils 1428—1441,
† nach 1473: 7268. 8290. 388. 739.

938. 946. 949 f. 9113. 241. 331. 347.
625. 866. 898. 10265. 11257; seine
Gemahlin Elisabet — a. oben.

Hachburg im Westerwald, RR, Wies-
baden 4732. 10277.

Hack, Fritz, auf dem Brand 5277.

—, Hans, v. Hünen 2279.

Hacke, Trutchen, Witwe des Volquin
Hacke, aus Lennep, Bürgerin zu
Köln 3554 ff. 5214.

Hacker, Hans, aus Landenberg (Els.)
3266.

Hackspan, Hans, zu Tuntzenhausen (=

Tuntzenhausen bei Aibling, Ober-
Baiern?) 4245.

Hadmannedorf — a. Hiltmannsdorf.

Hadmarsleben, RR, Magdeburg 1708.

Hadtat — a. Hattstatt.

Haack, Johann, Sohn Eberhards v.
Balveren 8089.

Härben, Heinrich, Vogt zu Neuburg
a. D. 10312.

Haerlem — a. Haarlem.

Hafner, die 10237. 11183.

Hafner, Penz 3175. 214.

Hage, zum — a. Haag.

Hagel, 2559.

Hagelhofen — a. Hahnhofen.

Hagemeister, Martin v. zu Schönwald
[Kr. Tachau] 10801.

Hagemeister, Hag-, Werner, aus Greifs-
wald 5795.

Hagen, Hagenau, Gemeindeparzelle v.
Untermais in Tirol — a. Mälegk.

—, Franz 10330.

—, Heinrich u. dessen Frau Agnes,
aus Aalen 9379. 10665.

Hagenau — a. a. Hagen.

Hagenau im Elsass 3. 89. 387. 525*.
576. 620*. 701. 710. 718 f. 806.

915. 1036. 041. 047. 064. 065. 104.
142. 158 f. 173. 453. 518. 2055.

231. 237. 456. 581. 751. 968. 8029.
277. 3131. 385. 388. 393. 612.

971*. 4029. 042. 228 f. 307. 536 f.
801. 890. 5036. 039. 049 f. 093.

5177. 510. 609. 641. 881. 6417 f.
506. 738. 7252. 455. 462. 542. 550.

667. 739. 745. 761. 845. 973. 8005.
007. 084 ff. 251. 331. 579. 585.

690. 643. 739. 765. 890. 926. 9757.
889. 917. 920. 944. 1023. 158.

182. 193. 336. 422. 494 f. 11137.
40. 255. 396. 4138. 757. 880.

— Juden daselbst 1418.

— Hospital St. Nikolaus (Prämonstra-
tenser) daselbst; Probst Gottfried,
Sigmunds Kaplan 1063. 2357.

— Predigerkl. daselbst 3336.

— Heiliger Wald bei Hagenau 9644.
10122. 11255. 416. 880. — a. a.
Walburg.

— a. a. Bertsheim, Hock, Bognor,
Brechter, Brucker, Cleinmütze,
Eschenau, Hötter, Kleinkunz, Kobe,
König, Kornkauf, Megde, Minnen-
kint, Müllenheim, Pruckner, Reiser,
Rosenbaum, Schmidt, Schotte,
Stahel.

Hagenau, abgez. Ort bei Maientfels in
Whitem 1583.

Hagenauer, Hagnewer, Johann 9733.

Hagenhausen bei Gnadenberg, ober-
pfälz. BA, Neumarkt 10603.

Hagenor — a. Hangenor.

Hagler, der junge, zu Halbertshofen
6089.

Hagmeister — a. Hagemeister.

Hahn — a. Han.

Hahnhofen, Hagel-, unterel. K. Ha-
genau 10494.

Haidebach, Ober-, bzw. Unter-, Hei-
mittelfränk. BA, Altdorf 11233.

Hayden — a. Heiden.

Haidenreichtum — a. Ederwar.

Haidenier, Heinrich, Kölner Schöffs,

u. dessen gleichnamiger Sohn
8302.

Haigerloch — a. Heigerloch.

Hailgen, Hagg-, wirt. OA, Münsingen
7963.

Hailer, Heiller, hess.-naas. Kr. Geln-
hausen 4947.

Hailsperg — a. Heilsberg.

Haim, ein Jude aus Landshut, wohn-
haft zu Konstanz 3713. 6799.

Haim Isak — a. Isak.

Haimrode bei Nordhausen 4184.

Haimrode, Hon-, [bei Tharandt in
Sachsen], Dietrich u. Heinrich v.
8706.

Hainzel, Konrad, gen. Mayer 11105.

Haytrang — a. Aitrang.

Haken(l), Hermann, Sigmunds Hofge-
sinde 320.

Hakenbrock bei Bröburg — a. Lim-
burg.

Halberstadt, Bistum 3072. 103. 851.

4628*. 730. 8919. 10159. — a. a.
Koucken. — Juden daselbst 1579.
872 f.

— B. (Albrecht) 1411—1419: 1873.

— B. Johann 1419—1436: 4897. 5738.

740. 896. 920. 6146. 247. 290. 388.

8019. 10243.

— Stadt 1678. 6145 f. 247. 290. 387 f.
767. 927. 1026. 696. 288. 8658.

687 f. 782. 858. 919. 10138*. 289.
384 ff. 11063 f. — a. a. Ammen-
dorf, Hanne, Domenitz, Hullen-
gerod, Tangen, Velstidde.

Halbertshofen, Halbrechtshofen bei Neu-
burg an der Kamlich, schwäb.

BA, Krumlach — a. Hagler.

Halbwachs, Halbwachs, Sebald, aus
Nürnberg 4946. 7879. 8805.

Hallsieb, Lehnart 10886.

Halbwachs — a. Halbwachs.

Hale, Diepolt 3574.

Halbhuben bei Bern [=] 708.

Hall, Schwabach 3. 100. 181. 272. 567.
738 ff. 838. 899. 1258. 387. 433.

596 f. 977. 2054. 538. 4128. 973.
5670. 853. 7050. 356. 896. 8347.

9584. 618. 992. 10794. 11099. 336.
— Juden daselbst 410. 1247.

— a. a. Sieder, Sletz, Spies.

—, Gatter, B. Krenmannster — a.
Freiburg.

— im Innthal (tirol. B.-St.) 4255.

— a. Hammerapachin.

Halle a. S. 2531 f. 5573 ff. 738 ff. 869 f.
911. 922. 957. 6247. 290. 312.

7082. 9775. — Juden daselbst 1579.

— a. a. Bischer, Grefe.

Halle, Dietrich v. 3423.

—, Konrad v., Angsbürger Bürger
10647.

- Halle, vgl. a. Hale.
 Haller, Konrad, aus Eger 1016.
 —, Nürnberger Familie:
 —, Andreas 2571.
 —, Burkart 6875.
 —, Christian 6383.
 Clara, Schwester Georgs — a. Ort-
 lieb.
 Eberhart, Erhart 8293, 9460 f.
 Georg 6383, 8293, 9177.
 Jakob 6383, 19209.
 der junge 11790.
 Paul 6383, 9460 f. 11344. **348, 407,**
 680, 689, 12033.
 Peter 121^a, 2452; ein anderer Peter
 6383.
 Peter d. j. 4915 (seine Frau Agnes)
 5597, 661, 6867, 1122, 696, 879,
 10652, 11334, **348,** 680.
 Ulrich 2452, **471,** 6875, 8429, 9534.
 Wilhelm 6383.
 Hallertauer, Johann 6657.
 —, Konrad, aus Nörnberg 6870.
 Halldstadt, Oeterr. B. Ischl 10969.
 — [oberfränk. B. Bamberg], Konrad v.,
 der iur. Sigmunds Familialis 7729.
 Hallwyl (sarg. B. Leuzburg), Ritter
 Rudolf v. 2960, 6113.
 —, Thuring v. 10397.
 Hals, bei Passau, Grafen v. — a.
 Leuchtenberg.
 Halsbach, Halsbrunn bei Lohr in Un-
 terfranken 8509.
 Halsbrunn 7918 = Heilbrunn.
 Halsat — a. Halstadt.
 Haldard, Hantart, Rudolf v. d., Burggr.
 zu Nimwegen 11071, 637.
 Halteret, Gerhart, aus Goch 11204.
 Hamann, Dominikus, Pfarrer in Gre-
 uellaris [?], 5453.
 Hamburg 2064, 3836, 4354, **516 f.** 817,
 5190 ff. **540, 544,** 884, 6183 f. **247,**
 659, 929, 938, **1159, 8463, 429, 617,**
 9786, 10191, **326,** 11037, **678, 349,**
12272, 277, 303.
 —, Werner, Probst d. Kirche zu **H.,**
 Kaplan Sigmunds 2099.
 Hamela, hannov. Kr.-St. 3122, 8523.
 9738 f. — a. a. Weldow.
 Hamerl (oder Harmel), Hans 5267.
 Hamerteten — a. Hammerstadt.
 Hammerpachin aus Hall im Innthal
 7851.
 Hammerstadt bei Weimar, Hammerste-
 ten 7019, 8797, 9266, 11670.
 12279 f.
 Hammerstein, rheinl. K. Neuwied 3981.
 Hamtan, Johanna, [ein Engländer] 5976.
 Han, Henne v. 3367.
 Hansa, Herren v. G. Grafen 10890.
 — Juden in der Grafschaft 7035.
 10493.
 —, Reinhart III, Herr v., später Graf
 1419—1451: 1354, 2945, 5613.
 7480, 484^a, **334, 371,** 697 f. 8037.
 650, 918 ff. 10507 f. **553,** 696 f.
 758, 11064, **113, 155, 205, 321,**
 618, 668 f. 673; dessen Gemahlin
 Katharina, geb. v. Nassau 11688.
 —, Ulrich, Herr v., Reinharts Vater
 7571, 10758.
 Hangenor, Hag., Stefan, aus Angeburg
 4330, 7239, **349,** 11806.
 Hanofof 8613 = Han-Mühl n.d. Feucht.
 Hannover 8317 — a. a. Bodickmeyr.
 Hanowec, Jan., Johann, v. Schwamberg
 alias v. Trzebel (Trzie) 4826.
 5020 f. **178, 12160, 344.**
 Hans, ein Zimmermann in Sigmunds
 Diensten 1851.
 —, v. Karau — a. Aarau.
 —, Gryna 11247.
 — v. Nürnberg — a. Nürnberg.
 Hanselkide 102 f. **231, 304, 1133, 145,**
400, 834, 965 A. 2060, 473, 8238,
 704, 4816, 987, 998, 5110, **130,**
 698, 884, 6387, 659, 759 f. 928 f.
 931, 938 ff. 1158 f. **572, 8461, 463,**
450, 9017, 12277 f.
 Hanshu bei Dohnsdorf in Holstein —
 a. Bartscherer.
 Hantart — a. Haltart.
 Hansuch, Sigmunds Küchenmeister,
 mag. thavarnicorum 4514, **534 [?]**
 — aus Pilsen, Sigmunds Arzt 12128? **103.**
 Hansuek, Johann, v. Schönesee (Böhme)
 10398 f.
 Happp, mittelfränk. B. Hersbruck
 8361.
 Harapk, Johann — a. Szekler.
 Harasov(a) — a. Hraan.
 Harakstro, Heinrich 5335, 6114.
 Hardeck in Nied.-Osterr. — a. Magde-
 burg, Burggr. Joh.
 Hardefuist, Hardfurt, Eberhard, aus
 Köln 7600, Heinrich, aus Köln
 9829.
 Hardenberg, Eberhart v. — a. Lim-
 burg.
 Hardenberg [hannov. A. Northheim],
 Gerhart (Erhart) v. **3341, 334.**
 Harderin, Elabet, geb. v. Neipperg
 2381.
 Harderwijk, niederl. Prov. Gelderland
 9772.
 Hardfurt — a. Hardefuist.
 Hardhot bei Falkenau 6797.
 Haren, Heinrich v., Ratmann zu Wis-
 mar 9133.
 Hargger, Hans, Memminger Bürger
 6523.
 Harheim bei Vilbel an der Nidda,
 oberhesa. K. Friedberg 7069.
 Harkichen, bair. B. Starnberg — a.
 Simon.
 Hartlingen in Ostfriesland 4104.
 Hartinghof — a. Hemelinghofen.
 Harmel, Hans — a. Hamerl.
 Harnersbach im Strasburger Bistum,
 bad. A. Gengenbach 9858.
 Harraz, Heinrich, Sohn Johans, aus
 Boia 4324.
 Haracher, Gottfried 4330.
 Harskirchen, elissa. K. Zaben 1722.
 Harstehusen — a. Hastehausen.
 Hartamankowotucko, Dorf der Probstei
 Chotieschau 4402.
 Hartenberg [vgl. Hertenberg], Heitz-
 mann 2943.
 Hartenberg, He., böhm. G.-B. Falken-
 au 4143, 874, 8691, 10890 — a.
 a. Malersiek.
 Hartenstein, sächs. A. Zwickau 2282,
 5680, 6362, 692. — a. a. Plauen,
 Schönbau.
 Hartmann, ein 'romsid' zu Nürnberg
 1967.
 Hartmanow, Böhm. 6448.
 Hartwig, Ludwig, zu Grevelsdeshagen
 [= Stadthagen?] 10695, 11990.
 Harthheim — a. Orsinheim.
 Has, a. Has.
 Hasbine, Hasbengau, Haspegawo,
 Landchaft in der belg. Prov.
 Lüttich, l. an der Maas 7835, —
 a. a. Mark, Joh. v. d.
 Hasberg (bei Pfaffenhausen, schwäb.
 BA. Krumbach?), Ritter Ulrich u.
 dessen Kinder Ulrich u. Elisabet
 7935.
 Hase, Has, Klana, aus Rottenburg a.
 N. 3325 f. 6099.
 —, Klaus, d. jüng. 8567.
 —, Nikolaus, v. Hasenberg 11820.
 —, Has, Niklas, v. Costi 11667, 12168.
 —, Wilhelm, ein Böhme 885 f. 1554^a.
 —, Wilhelm, v. Hasenberg, oberster
 Küchenmeister zu Böhmen 8795^a.
 4147, 7127, **322, 8598, 430, 463,**
 690.
 —, Wilhelm, v. Waldeck, Herr zu
 Salletitz (Zelewitz) 1921, 942, 965.
 2154, **377, 438, 473, 3739, 741,**
 795^a.
 Hasel — a. Hasael.
 Haselberger, Jakob, Breslauer Stadt-
 schreiber 9372, 734.
 Hasenburg, Böhmen — a. Hasz. Zajic.
 Hasenburg [wo?], Anton v. 10658,
 11931.
 Hasenkamp, Johann 4247.
 Haselach — a. a. Hasaloch.
 Haslach [bad. Kr. Offenburger], der Probst
 zu 2279.
 —, Dietrich v. u. dessen Sohn Dietz
 2950.
 Haslanger, Haslinger (Baiern), Eras-
 mus 8453, 844, 9832, 10739, 12041.
 —, Georg 10739.
 —, Haynram 10312.
 —, Kaspar 10739, 12041.
 —, Wilhelm 10739.
 Haspegawe — a. Hasbaine.
 Haspel, Konrad 9341.
 Hasael, Hasel, phls. Bz. Zweibrücken
 8285.
 Hasselt, belg. Prov. Limburg 8342 f.
 764, 783, 5454 ff. **6118, 377, 870 f.**
 8367, 665, 696.
 Hasenstein, Schloss bei Plats in Böhm.
 4307, **414.**
 Hasenaville, Hans (Johann) v., ein
 Leutinger 3036, 3985 f.
 Hasenfurt am Main in Unterfranken —
 a. Kötner.
 Haselau — a. Altenhaselau.
 Haselach, d. v. Neustadt a. **H. 7926.** —
 a. a. Neuwirt.
 —, Hohen — a. Hohenhaselach.
 Hasenhausen bei Darup, westfäl. K.
 Koesfeld — a. Roderkind.
 Hatal, Friedrich, Priester d. Freisinger
 Diöz. 1306.

Hatgau [Els.] 8331.
 Hatten, unterels. K. Weissenburg 8321.
 Hattigen an der Ruhr, westfhl. K.
 1 Bochum 4247.
 Hattorp, Feien, aus Soest 1341.
 Hattstatt, Hader-, Anton v. zu Weiler
 im S. Gregorien-Thal 8401.
 Hattstadt, Epp v. 979; dessen Erben
 6416, 422 — s. a. Stoffen.
 — Friedrich v. 6422.
 — Hans, Thomas u. Ulrich 11309.
 Hauben, Friedrich u. Hermann v. d.
 251.
 Haupt, Haupt, Hobb, Otmaa zum 1043.
 — — d. jüng. aus Rheinfelden
 6078, 441.
 Hauenstein, Böhm, B.-H. Joachimsthal
 (Jáchymov) 5144. 8574. — s. a.
 Eulenburg.
 — bad. Kr. Waldeuth 1709.
 — Berge zw. Basel u. Solothurn 10122.
 455.
 Hauer, Heumann, aus Basel 10373.
 745 — s. a. Honwer.
 Haug bei Würzburg, Kollegiatstift
 1825.
 Haugel, Hans, aus Nürnberg 2284.
 1086.
 Haugwitz, Familie zu Dyhernfurth
 6390.
 Haullingen [?] Württemberg, Merklin
 u. Urcula v. 4572.
 Hausheim [schwäb. BA. Dillingen],
 Ritter Diepolt v. 8329.
 Hawsolgen — s. Honsolgen.
 Haus, Haws, Hus, Hans Ulrich v., zu
 Isenheim — s. Hausen.
 Hausbergen, Nieder, Huisberge bei
 Straßburg 8726.
 — Mittel-, dslg. 10098.
 Hausdorf, Hugsle, schles. K. Neumarkt
 4098.
 Haase — s. a. Huse.
 Hauseck, Hnasack, Oberpfalz, BA. Solz-
 bach 5174.
 Hausen — s. a. Huse.
 — in Baden oder im Els. — s. Hack.
 — in der Schweiz: B. St. Gallen?
 8895.
 — [Oberpfalz:] Hans v. 7066 f. 8406:
 seine Schwester Ursula — s.
 Schimlin.
 — [mittelfränk. BA. Hilpoltstein], Hans
 v. d. j. 5035. 8376.
 — Huse, Haus, Haws, Hus [oberels.
 Kr. Kolmar], Hans Ulrich v., zu
 Isenheim 8293, 445, 7730. 8290.
 727, 10414.
 — Ober- u. Nieder-, bad. A. Emmen-
 dingen — s. a. Seifried.
 — Unter- u. Ober- bei Reutlingen
 8220.
 Hausheimer, Wilhelm 11114.
 Hausener, Paul, Richter zu Aichach
 10312.
 —, Seitz 7068.
 Hausen bei Forchheim 7124.
 Hauslaib, Elisabeth 11730.
 Haverhorst, Helmecke, wohnhaft im
 Lande der Herzöge v. Braun-
 schweig-Lüneburg 2374.

Havelberg, Bistum 8072 f. 104.
 —, B. Otto 1401—1427: 302, 3084 f.
 4809, 6247.
 —, B. Konrad 1427—60: 10243.
 Haveland, das 50.
 Haverung, Klaus 10446.
 Havnar — s. Schwab, Pet.
 Howard, Konrad 4832.
 Hawer [vgl. auch Hauer], Jakob, aus
 Brdx 4388.
 Hawraak, Johann 8990.
 Haws — s. Hausen.
 Haxin, Antonius Wittonis 6280.
 Has — s. Hase.
 Hasenburg — s. Hasenburg.
 Hebenstray, Christian 11247.
 Hebron — s. Ebron.
 Hecht, Heect, Heecht, Hermann, Cam-
 brayer Kleriker, Sigmunda Pro-
 totoutar 2550. 4707. 7042. 644.
 620 f. 629 f. 843, 961. 8372, 894.
 9194, 223, 304, 621, 642, 10113.
 11741. 12085, 978, 123. — Dessen
 Frau Anna Koppelin 11741.
 Heckenhofen, Nieder. — Niederhats-
 hofen, niederbair. BA. Rottenburg?
 4905.
 Hecker, Hekker [ein Oberfranke], Hein-
 rich (Hins) 7496 f. 10787 f.
 —, dessen Sohn Michel 7497. 10787 f.
 Hess, Daem v., Bürgermeister zu Utrecht
 11071.
 Hecstete, Johann, Kleriker d. Mainzer
 Diöz. 4412.
 — s. a. Hettstadt, Hexstat.
 Hederwar — s. Ederwar.
 Heecht, Heect — s. Hecht.
 Heeruthals — s. Heruthals.
 Heeler, Hans, d. jüng., aus Freiburg
 i. B. 10911.
 Heg, Hans v. Winterreuth 10678.
 Hegau, der, zw. Bodensee, Donau n.
 Rhein 2241 f. 8488, 994. 4223.
 5003. 6158. 10649. — s. a. Bod-
 man, Nellenburg, Thengen.
 — Rittergesellschaft daselbst 4872 —
 s. Georgerritterschaft.
 Hegenheim, Hans u. Peter v., aus
 Basel 10077.
 Heggbach, würt. OA. Biberach, Frauen-
 Kl. 7242.
 Hegnack, Wald bei Nürnberg 5272.
 Heiber, Hof bei Langensfeld 1348.
 Heybore, Heinrich v. 3534.
 Heichlingen — s. Heuchling.
 Heide — s. Heiden.
 Heideck, mittelfränk. BA. Hilpoltstein,
 Herrschaft zw. Nürnberg u. Eich-
 stadt 4914. 5790; Juden daselbst
 10175.
 — Herren v. 6513. 10175.
 — Friedrich v. 2964 f. 4944.
 — Hans (Johann) v. 1193. 2746. 5104.
 245, 804 f. 323, 373 f. 784 f. 790.
 8094, 333, 334, 8637, 10311; des-
 sen Gemahlin Agnes, Tochter des
 Truchsess v. Waldburg 2723; des-
 sen Kinder 6532.
 —, Konrad v. 8465. 10311.
 Heideck, -og [Aargau], Henmann v.
 9795.

Heidelbach, mittelfränk. BA. Altdorf
 4995, 5910.
 —, — s. a. Heidelberg.
 Heidelberg 5575, 7532, 9386; Univ.
 daselbst 11719, 9242.
 — s. a. Metzenpfaffen.
 Heyden v., Stuhlherr des Freigr. Bernd
 Duker 8018, 031.
 Heiden, Bernhard aus Dingsheim 1408.
 —, Heinrich, aus Nürnberg 10298, 608.
 664. 11192.
 —, Heinrich, Wiener Bürger 11315.
 —, Johann v. d. 5332.
 —, Hayden, Konrad, (Kunz), aus Nürn-
 berg 7122, 9533 ff.
 —, Martin, aus Nürnberg 7122. 8429.
 9460, 533 f.
 —, Niklas v. d., aus Breslau 2344.
 —, Otto, aus Nürnberg 1630, 7122.
 9533; dessen Frau Katharina 9533;
 dessen Kinder Martin, Konrad u.
 Otto 9533 f.
 Heydenbach, Katharina u. deren gleich-
 namige Enkelin 8045.
 Heidenheim, würt. Jaxtkreis 10756.
 Heidenheimer, Fritz 11202.
 Heidenreich aus Kalenberg 2976.
 Heidenreichsturn, Ritter Lorenz v. —
 s. Ederwar.
 Heidersdorf [Bresl. Kr. Nimptsch?],
 Fritz v. 7686.
 Heidenheim [doch wohl rheinl. K.
 Bingen, nicht pfälz. K. Grünstadt],
 Margarethe v. — s. Fleckenstein.
 Heydhan, Daniel, aus Köln 3973.
 Heidingfeld, unterfränk. BA. Würt-
 burg 756. 4107, 399, 5179 f. 236,
 320, 513, 723, 729, 856 f. 7837.
 8322, 893 f. 703 f. 827, 945 f. 846,
 875, 11400; Juden daselbst 8322.
 — bei Eger 12048.
 Heyen [Kr. Holzminnen], Wieking v.
 7810.
 Heigerloch, Hal-, n. Hechingen — s.
 Heck.
 Heilbronn 3. IL 21. 81. 119, 781, 1060.
 128 ff. 232, 247, 357, 346, 2733.
 794, 8117, 969, 947, 1937, 9576,
 951, 12304. — s. a. Berlin, Siedler.
 — Juden daselbst 1163, 232, 5315.
 10072.
 —, Hiltbrunn, Heilprunn, Klaus, Baseler
 Bürger 10631, 11983.
 Heiligenberg, bad. A. Pfullendorf 6299.
 644.
 — Gräfschaft 8188, 4025, 6912, 7149 ff.
 279, 304, 324, 340, 540, 581, 642.
 781, 967, 8536, 540 f. 9753, 10155,
 5779, 835 — s. a. Fürstenberg, Scala,
 Verdenberg.
 Heiligenforst — s. Hagennan, Wal-
 burg.
 Heiligenkrenz in der Diöz. Passau (bei
 Wien), Kl. 7508.
 Heiligenkreuthal — s. Heiligkreuthal.
 Heiligenthal bei Lüneburg, Kl. 11285.
 Heilig-Kreuz, oberels. Kr. Kolmar 8250.
 6168, 214, 224, 856, 7299.
 Heiligkreuz, Dorf, Kr. Eger 322, 329.
 Heiligkreuthal (bei Riedingen, Würt.),
 Bernhartinerinnen-Kl., Konstanzer

- Bistum, Äbtissin Agnes v. Hornstein 10342.
- Beiler — a. Hailer.
- Beilsberg, RB. Königsberg, Sitz des Bistums Ermland (auch Braunsberger Bistum genannt) 4656 f. 679. — a. a. Schreunpflug.
- , B. Heinrich 1401—151; 303, 335.
- , B. Johann v. 1417—1424; 2433, 3212, 212 A. 4657.
- , Hallsberg, abgeg., Oberpfalz, Herrschaft Wörth 9475 f. 10358, 11697, 893. — a. a. Hertenberger.
- Beilsbrunn, Halberm., mittelfränk. BA. Ansbach 7918, 8791; Cistercienser-Kl. daselbst, Eichsfelder Diöz. 5136, 839, 10599, 830.
- Beim — a. Hoym.
- Heimbach — a. Heimbach.
- Heimburg, Dr. Gregor, aus Schweinfurt, Vikar in Mainz, Gesandter des EB. Konrad v. Mainz 9880, 10006, 315, 338, 537, 824, 729, 11163, 730.
- Heimendorf, mittelfränk. BA. Altdorf 4905.
- Heinrichshofen, Haim-, (bei Grünbach, BA. Lindau), Fantolet, Pentelin v. 2441, 539, 8078, 4330.
- Ulrich v. 2118, 340, 812, 827 ff. 3078, 654, 6310, 1719.
- , Ulrich v., zu Oberndorf 5247.
- Heymrod — a. Hainrod.
- Heimgarten, lat. Platea (bei Feldkirch), Franz v. 1138, 3739.
- , Philipp v. 436, 552, 717, 1137, 2052, 3175, 211, 5499.
- Heinheim, würt., Neckarkreis, OA Leonberg — a. Henalin, Uebat, Wolfen.
- Heimbach, Joh. v., aus Köln 7600.
- Heinching — a. Heuchling.
- Heinde, (hanuöv. Landdr. Hildesheim), Dietrich v. 26115.
- Heinrent bei Beyreuth 2608.
- Heinig, Niklas, ein Schlesier 5157.
- Heinlein, ein gew. 8648.
- Heinrich II, röm. Kaiser 9214, 427.
- IV, röm. Kaiser 10347.
- VI, röm. Kaiser 2786.
- (VII) deutscher König 10303.
- VII, röm. Kaiser 1090, 107, 135, 3431, 433 ff. 7410, 8524, 9602, 949.
- gen. der oberster han 10293.
- , ein Brunnenmeister aus Augsburg 3670.
- , Diener des Abtes zu St. Ulrich in Augsburg 10042.
- , Sohn des Peter, Connetable v. Castilien 1894, 896.
- , Stadtschreiber in Frankfurt 1857.
- v. Gelnhausen, Bevollmächtigter der Stadt Frankfurt 8408, 4214, 441.
- , Probst der St.-Severinkirche zu Köln 5693.
- , aus Lübeck 5795.
- , Magister — a. Hassen.
- , Kaplan des B. Georg v. Passau 204.
- , kunsche, Profenator 10606.
- ein Ungar 58.
- , Sohn des Woywoden Johann 8074.
- Heinrichan, Stift, schles. K. Münsterberg 10697.
- Heinrichsdorf (welches?) 4893.
- bei Kach, böhm. K. Eger 8682.
- Heinsberg, Henpberg, RB. Aachen, zw. Roermonde u. Jülich, Familie v. 11020. — a. a. Loen.
- , Heinrich v. Loen, Herr zu Heinsberg u. Löwenberg, Sigmunds Rat 8278.
- , Johann v. Loen, Herr zu H. (1395—1438) Gesandter des Hrz. Anton v. Brabant 1344, 890, 4756, 5952 ff. 6818, 820; gleichn. Sohn 4756.
- Heinzenberg bei Prüz, Kt. Graubünden 7975.
- Heytingsberg, Dietrich u. Georg v. 5344.
- Hecker — a. Hecker.
- Helcher, Burkart u. dessen Söhne Hans u. Peter 10213.
- Heldburg — a. Heltburg.
- Heldrungen, Herren v. — a. Hohenstein.
- Hele, Diepolt 4940.
- Hele, ein Jude zu Schweinfurt 1214, 237.
- Helffenstein, jetzt Ruine, würt. OA. (einstigens 2557, 533; Grafschaft 6330).
- , Gr. Friedrich II, 1372—1438, Vormund der unmündl. Grafen v. Würtemberg 2140, 8929 f. 937, 4246, 872, 508, 7967, 10311, 577.
- , Gr. Johann III 1375—1444; 1031, 4572, 6329 f. 7967, 10343, 577, 423, 941, 750.
- , Gr. Ulrich 1159 ff. 363, 10343.
- Hellengerst, bair. BA. Kempten 603.
- Heiler, Niklas, „der tufel“ v. Puchel 6311.
- Heller, Niklaus, bair. Landeschreiber 10312.
- Helmbrechts, oberfränk. BA. Münchberg 2608.
- Helmdorf, Helmsdorf, doch wohl bad. A. Überlingen, nicht in Schles. gelegen — a. Goldast.
- Helmlingen — a. Homselingen.
- Helmschmidt, Albrecht, Bergvogt der Mannsfelder Gr. 5321 ff.
- Helmsdorf, -steden, bad. K. Heidelberg 4530, 4538, 9967, 10409.
- , Andreas u. Hans gen. v. Rosenburg (bei Adelsheim) 4830, 5838.
- , Andreas u. dessen Sohn Konrad 9067.
- , Heinrich v. 4830, 5838.
- , Rudolf v. 10499.
- , Wiprecht v., Hofmeister des EB. v. Mainz 10069 f. 11876, 881, 893, 909, 919, 922.
- , Ulrich v., Amtmann an dem Bruchrain; Sigmunds Hofgesinde 7034 f. — a. a. Werburg.
- Helmsdorf (Braunschweig) 6247, 230.
- Helmsdorf — a. Helmdorf.
- Heltburg, Heltprug, Peter, Probst der Wetzlarer Kirche 238, 1695, 2064, 276; dessen Bruder Hans 276.
- Hembergen, westfäl. K. Steinfurt; Erbkämmerer des Kölner Stifts 382.
- Hemelnshofen, jetzt Haringhof zu Overberge bei Kamen 8017, 930.
- Hemerle, ein gew. 8645.
- Hemmel, Hermann, Bürger zu Treysa 2130, 3363.
- Hemmen, Herrschaft 3765. — Hamm in Westfalen?
- Hemmet, Ritter Johann v. 5336 f. 11055.
- Hencken, Heins 2961.
- Henck, ein Jude aus Gelnhausen 5333.
- Henfenfeld, mittelfränk. BA. Herbruck 8073, 7424.
- Hengbach, Joh. v., Probst zu Nidecken 1317, 320.
- Hengramis, Michael de, Sohn des Johannes 833 f.
- Hengsberg — a. Heinsberg.
- Hennsberg zw. Meiningen u. Melrichstadt, Grafen 6974, 8343.
- , Anna — a. Weinsberg.
- , Berthold 8340.
- , Friedrich I 1403—1422; 1184, 226, 2520, 897 f.
- , Georg v. H. — Römheld 1422—65; 2520, 5637 f. OA. 8390, 614, 11559; dessen Gemahlin Johanneette v. Nassau 8330, 614.
- , Heinrich 7786, 8340.
- , Hermann, Conduktor des Bamberger Stifts 427 f.
- , Margarete — a. Schwarzburg.
- , Marthide — a. Baden, Schwarzburg.
- , Wilhelm II 1405—1426; 1183, 375, 469 f. 2520, 4937, 5681; dessen Gemahlin Anna v. Braunschweig 1490.
- , Wilhelm III zu Schlesingen 1426 — 1444; 6243, 569, 7786, 10076, 11033, 539, 935; dessen Gemahlin Katharina 10676.
- Hennega 8075, 077, 121, 127, 6168, 11914 f.
- Henne, Ritter Johann v. 6119.
- Hennes — a. Enno.
- Hennig, Mathias de, aus Pontremoli 9308.
- Hennestenberg, Cessarius, aus Dortmund 2021.
- Henslin, Schultheiss zu Heimbach 10679.
- , Fritz, aus Heimsheim 10079.
- Hensen, Anna, aus Laasan (schles. K. Strigun) 12082.
- Herbede 10340 — a. Herford.
- Herbikony, Johannes, de Werd, Bote des Philipp v. Levis 5854.
- Herbold, Klausmann — a. Jungen.
- Herbot — a. Fulstein.
- Herbstadt, Herwiesent, (unterfränk. BA. Kitzingen), Peter u. Wilhelm v. 11034, 957.
- Herbststein, oberhes. Kt. Lauterbach — a. Bender.
- Herde — a. Hörten.
- Herdigen, Bartholom. aus Landshut 3754.
- Hereford, Herliot in England am Wye 3218.

Herenthals, belg. Prov. Antwerpen 5336 f. 702. 720. 954. 6201.
 Herford, Herbede, westfäl. RB. Minden 848. 7839 ff. 10340. 11117. — s. a. Krämer.
 Hergesheim, Heinrich v., aus Strassburg 8261^a.
 Hering, Lessel 140.
 Heringen, Heinrich, Lubert u. Matthias v. 4248.
 Heriau, Kt. Appenzell 10274.
 Herl, Friedrich aus Kottschach im Patr. Aquileja 191.
 Herlisperger, Andreas aus Passau 4197 f.
 Hermann, Sohn Dietrichs, aus Hornburg [v. d. Höhe], Diöz. Mainz, öffentl. Notar 7049.
 Hermannstadt 7134.
 Herold, Johann, aus Basel 10978.
 Heroldingen, bair. BA. Nördlingen 3606.
 Heroldsberg, mittelfränk. BA. Erlangen 2460. 5288. 6263. 891. 7121.
 Herpersdorf in Mittelfranken bei Lauf 6263.
 Herrant, Erhard, Michael, Reinhold 8126.
 Herrenalb. würt. Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Oistercienser-Kl. in der Diöz. Speier 1768. 789. (Abt. Heinrich) 11135.
 Herrenberg, würt. OA. St. (Schwarzwaldkreis) — s. Kapfhanser.
 Herrenbergheim, mittelfränk. BA. Uffenheim 10554.
 Herrenknecht, Berthold, aus Minden 8323.
 Herrensimmers — s. Zimmern.
 Herrlein, Johannes Franzje de 803.
 Herrlingen, Hörningen, Hornin, Hörn[würt. OA. Bismarck], Ritter Heinrich v. 3129, 4872. 7978. 8490. 10711; dessen Sohn Kaspar 2451^a. 4872.
 Herrstein im Fürstentum Birkenfeld 6134.
 Hersbruck in Mittelfranken 4894. 7424. 8350 f. — s. Fritberger.
 Herschdorf, Hertwig; in Schwarzburg-Rudolstadt, Landrats -A. Königsee 4937.
 Hesebach, Bened. v., dessen Witwe Eliska u. Tochter Anna 4521.
 Hesse, Dietrich v., Sohn Ludolfs 3389.
 Hesel, Hessel, bei Bonn — s. a. Richard.
 Hersfeld, Kl. Abt. Albt 1417—1438: 6530 f. 617.
 Hersfeld — s. Hirschfeld.
 Hesel — s. Hesel.
 Hert, Leonhart 9501.
 Hertenberg — s. Hartenberg.
 Hertenberger, Hertemb., Bened. 5468.
 —, Habard u. dessen Kinder Habard u. Dorothea 5468.
 Hertenberg [els. K. diebweiler], Johann v., Probst zu Rheinfelden 2416.
 Hertenberger [oberpfälz. Familie], Erhart 11704.
 —, Georg, Truchsess des Regensburger Bistums 8475 ff. 10312. 358. 11352. 697.
 —, Hans 11352.

—, Ritter Kaspar, zu Heilsberg, Truchsess zu Regensburg 3678. 8475. 10312. 11352. 704.
 Hertensien [welches?], Ulrich v. 2961.
 Hertogenbosch, Biscunducia, niederl. Prov. Nordbrabant 5336 f. 702. 720. 753. 954. 6201.
 Hertwick, Schwarz, aus Türkheim 10680. 11956.
 Hertwig, Johann, v. Rosinow 11424.
 Hertwigsdorf — s. Herschdorf.
 Hervort [Kr. Cleve?] Ritter Hago v., Sigmunds Rat 294.
 Herwilstat — s. Herbstadt.
 Herzberg an der Elster, RB. Merseburg 4072. 5405. 417. 475. 485. — s. a. Wilmer.
 Herzhausen [abgeg., Oberbairern?], Gottfried v. 10304.
 Heseburg, Hespurg [bei Hildburghausen], Darius v. 8513.
 Heseburg, -berg, Karl v., in Sigmunds Diensten 2536 f. 3677. 796. 4309. 5723. 7779. 10554.
 —, dessen Sohn Martin 10533 f.
 Hesse, Hans, aus Breslau 9707.
 Hessen, Land 2570. 10631; Juden daselbst 1872 f. — Freigrafenschaft 11151. s. a. Manegold.
 —, Landgr. Hermann II 1377—1413: 9. 1091. 532. 873.
 —, Landgr. Ludwig I 1413—1458: 2343. 351. 356. 3403. 682^a. 4089. 813. 5575. 6247. 10006. 453. 631. 949. 11064. 151. 914 f. 925. 12026.
 Hesseu, Magister Heinrich v. 76.
 Hesseuode, Helmude, Kr. Nordhausen 2269.
 Hester — s. Fasher.
 Hetteler — s. a. Hettler.
 Hettler, Herbert, aus Recklinghausen 8333.
 Hettterscheldt, -den; [rhein. K. Elberfeld], Dietrich v., Freigraf zu Neustadt [Kr. Herford] 8308.
 Hettlingen, bad. A. Bächen 5521.
 Hettler, Hetteler, Paul, Notar 5911. 6905. 924. 7054. 780.
 Hettlingen bei Winterthur 12098 ff.
 Hettstedt, Klein, rurolst. A. Elm 2520. — s. a. Heestete.
 Hettwige [?], im untere, K. Weissenburg 3321.
 Hetzel, ein gew. zu Steinbühl 7412.
 Hetzelsdorf, oberfränk. BA. Ebernmannstadt 7388.
 Heuburger [Heuburg bei Öttingen?], Heinrich, Landschreiber des Hz. Ludwig v. Bayern-Ingolstadt 2102.
 Heuchling, Heweking, Heichlingen, in Mittelfranken bei Lauf 5278. 281. 6621. 10778. 11552.
 Heudorf [würt. OA. Kiedlingen oder Saigau?], Hans v. (Johann), Ritter, in Sigmunds Diensten 526. 634. 3770. 777. 10438. 732; dessen Vater Benz 614.
 — s. a. Höwrdorfer.
 Hennburg, Grafschaft in Kärnten [?] 1803.
 Heuner — s. Hewner.

Heupel, Marschalz 5959 = Pappenheim, Haupt v.
 Heuden, Höchstun, Hohenstun, niederl. Prov. Nordbrabant 5336 f. 6119. 11055 f.
 Heusenstamm, Huseinstein, hess. Kr. Offenbach 4918.
 —, Eberhart v. 4919. 971.
 Heut — s. Hewt.
 Heutheim — s. Heidesheim.
 Heuen — s. Heowen.
 Heweking [?], H. -ochling, Hewner, Matthäus, Passauer Kleriker 2877.
 Hewranheim — s. Hürnheim.
 Hewt, Jack, Landrichter in der Grafschaft Marstetten 587.
 Herxstat [?], Heinrich v. 1093. 11049. 1203^a. — s. a. Hecestate.
 Hezich, Lorenz, Sigmunds Kaplan 5529.
 Hezeste — s. a. Hecestate.
 Hidenhausen, westfäl. K. Herford — s. Kragekircher.
 Hidensee, pomm. Insel auf der Westseite v. Rügen, Gistercienser-Kl. 7894.
 Hyddinghe, Hermann, aus Groningen 3512.
 Hyel, ein Jude zu Konstanz 736.
 Hieronymus v. Prag, der Freund des Hus 4573.
 Hilbrant, Burgeschreiber des Deutschordens 3692 f.
 Hilburg, Klaus, aus Mainz 7774.
 Hildeheim, Bistum 1872. 9072 f. 103. 851. 4628^a; Juden daselbst 1479. 872.
 —, B. Johann v. Hoya 1399—1424: 9. 1072. 873. 2446. 434. 858. 8423. 5896.
 —, B. Magnus, Hz. v. Sachsen-Lauenburg 1424—1452: 6183 f. 247. 290. 7722. 8744. 751. 9738 f. 10243.
 —, Domkapitel 10761. 768.
 —, Stadt 1890. 2611^a. 3555. 6247. 290. 597. 10761. 927. 11027. 546 f. 976; Moritzstift daselbst 6436, s. a. Bovenen.
 Hildbrecht — s. Helmbrechts.
 Hilmolstein in Mittelfranken 2563.
 Hiltalgen — s. Hyltelingen.
 Hiltbrunn, Klaus — s. Heilbrunn.
 Hyltelingen, Hiltal, Eberhard, Schultheiss zu Klein-Basel, Sigmunds Familiaris 5787. 10373. 745.
 Hiltensingen an der Wertach, RA. Augsburg 3625. 433. 4895. 7358.
 Hiltmannsdorf, Hadm- bei Kadolzburg 6037. 7476.
 Hiltprun — s. Heilbrunn.
 Himmelkreuz bei Hochheim (Worms), Frauen-Kl. 1068 f.
 Himmelstos, Hymelstos, Zeis 8497. 5184.
 Hinderkircher, Thomas, Jägermeister 2962. 5195. 8491. 10712.
 Hine, Klaus, [aus Zerbst?] 12111 f.
 Hinnshausen, Hans, ein Baier 10312.
 Hinznang, Hants, würt. OA. Wangen 603.

- Hipoltstein — a. Hipolstein.
 Hippolyt, Augustiner-Kl. St. — a. Pölsen.
 Hirblingen, Hu., bair. BA. Augsburg 8643. 4895. 7358. 8845.
 Hirsau, würt. OA. Kalw, Benedikt.-Kl. 1445.
 Hirsch — a. Hirtz.
 Hirschbach, Hyrtspach, Oberpfalz, BA. Sulzbach 5174.
 Hirschberg, Hirtz, welches? 8655.
 —, bair. B. Beilingries (Grafschaft) 8062. 831. 845. 847. 850. 4047. 955. 5306 f. 353. 355. 373. 10616. 818. 11389. 12020. — a. a. Baiern, Hirtz. Ludwig d. j.
 — [?], Heinrich v. 5704.
 —, Hermann v., Sohn des Hans 5704. 11849. 12045.
 — [a. Rehan, Oberfrank.], (Hirsperger). Arnold v., aus Schwarzenbach a. d. Saale 2112. 6618.
 —, Arnold v., Deutschordenskomtur zu Ellingen (8839. 6002?) 8828. 11909. 919.
 — in Schles. 4095. 5539. 8457. 9837. 880.
 Hirschfeld, Hersfelde [bei Nossen, sächs. A. Meissen?], Heinz v. 3550 f.
 — bei Nürnberg 6653.
 Hirschhorn, Hirtzsh., Hirtzsh. am Neckar, hess. K. Heppenheim 2238.
 — Eberhart v., Ritter 11. 1060. 2238. —, Hans v. 2238. 7865. 882. 11876.
 —, Philipp v. 7865. 882.
 Hirschvogel, Hirtz, Ulrich u. dessen genannte Söhne aus Nürnberg 11784.
 —, ein Nürnberger Bürger 11790.
 Hirsperg — a. Herzberg, Hirschberg.
 Hirsperger — a. Hirschberg.
 Hirtenstein, Jan v., ein Böhme 10799.
 Hirtz, Gottfried, Vikar am Mainzer Dom 4237. 627.
 —, Hans 3295 f.
 —, Henne, aus Mainz 2481.
 —, Joh. v., aus Köln 3147. 688.
 Hirtzbach, Ursula v. — a. Krzyżyszt.
 Hirtzhorn — a. Hirschhorn.
 Hirtzbach bei Marköbel anö. Hannen 2964. — a. a. Hirtzbach.
 Hirtzberg bei Gelnhausen 6090.
 Hirtzhorn — a. Hirschhorn.
 Hystvelt, Bernt, Johann, Dietrich, Arnd 4247.
 Hiltel, Eberhard u. sein Neffe Gottschalk 5582.
 Hitzensplits, Hans — a. a. Stockmann.
 Hlaven (abgez.), Dorf des Prager Erzbistums 12186.
 Hlancow, Stefan v. 4368.
 Hliscow, Dorf des Kl. Sedlec 11573.
 Hlubocopy 11489.
 Hlinboka 4688 — a. a. Franenberg.
 Hlonekovic, Dorf der Prager Kirche 11528.
 Hlondom(-ay), böhm. Bez.-H. Schlan 10396 f.
 Hlobt — a. Haulb.
 Hochberg, Hichenb., bei Saugan 8233.
 Hochberg, Mgrt. — a. a. Hachberg.
 Hochede, Werner, Presbyter der Bremer Diox. 9654.
 Hoehenreichen — a. a. Hoehenreichen.
 Hochenstein, Hans 6773. — a. a. Hohenstein.
 Hochfelden, Hof., els. K. Straßburg 2263. 4754. 5871. 7820 ff. 943. 954. 8598. 10699 f. 11999.
 —, Johann, Landolt u. Wolfelin v. 8267.
 — Wolf 8277.
 Hochfelder, Kunz (aus Mittelfranken) 6631.
 Hochheim bei Worms 1068.
 Hochherz, Lutz, aus Erfurt 6347.
 Hochkircher — a. a. Hochkircher.
 Hochwang, Hohenack, Lukas 5338. 6114.
 Hochstatt, Ober-, in Mittelfranken bei Weissenburg am Sande 2108.
 Hochsteten 6311 — a. a. Höchstädt.
 Hochstetten bei Breisach 4837.
 Hochstachowitz 11539.
 Hochwald, Hugwald, Kr. Olmütz 11106.
 Hodeic, Markus u. dessen Sohn Johann v. 4847.
 Hodorff, Hans v., Bürger zu Überlingen 7727.
 Hoeburg, Konrad v. u. dessen Sohn Hans, au. Mademritz (Kr. Grlitz) 4383.
 Höchst am Main, RB. Wiesbaden 1367. 6309.
 —, Hohste, vorarl. B. Feldkirch 1720 f. 2136. 6158. 12271.
 Höchstädt, bair. B. Dillingen 8831. 847. 850. 4047. 5306 f. 353. 355. 373. 6311. 10812.
 Höchsteten in Nordbrabant — a. Heusden.
 Höckeria — a. Högeria.
 Höfen bei Nürnberg 5655.
 Höfungen, würt. Neckarkr., bei Leonberg 1747.
 Högerin (= Höckerin), Elisabeth, zu Nürnberg 8292.
 Holzler, Hans, Bürgermeister v. Wien 6187.
 Hoemburg, Wircch v. — a. a. Hohenburg.
 Hoemoet, Agnes v. — a. a. Nerssen.
 Hoem, Bernhart v. 3430.
 Hoencaw = Hohenau unterhalb Strassburg oder Ort in Österreich 6452 — a. a. Sander.
 Hoempel(), Heinrich u. Luise v. 4247.
 Höppler, Klaus 3532.
 Hör, Johann, Kaspar, Konrad u. Ottmar 8891.
 Hoerde, westfäl. K. Dortmund 4247.
 —, Bernard v. 2976.
 Hörden, Herde, bad. K. Baden 10910.
 Hörri — a. a. Herl.
 Hörnigen, Hörnlingen — a. a. Herrlingen.
 Hoeste 6155 = Höchst an der Nidder aö. Assenheim.
 Houbt — a. a. Haulb.
 Hoewelck, Heinrich v. d. 2427.
 Höwderfer, Heinrich, Landrichter im Hegau 586; vgl. Heudorf.
 Hoewen, Höwen, bad. A. Eugen, Herrschaft 5492. 11938.
 — Familie 8012. 10105.
 —, Hans v. 6802. 7642. 8888.
 —, Heinrich v. — a. a. Konstanz, Bischof.
 — Wolf v. 2963. 4345.
 Höxter, westfäl. RB. Minden 3122.
 Hof in Oberfranken 4174.
 —, Johann in dem u. dessen Frau Gela, aus Frankfurt 1065.
 Hofe, Heinx im, aus Nürnberg — a. Imhof.
 Hof, Hofe, Hans u. Heinrich v., aus Konstanz 2913. 8315.
 Hofelden — a. a. Hochfelden.
 Hofe, Deghard, zu Sickingen, Unter-marschall der Kirche zu Regensburg 8270. 460.
 Hoff — a. a. Hof, Hofe.
 Hoffmann — a. a. Hofman.
 Hoffwart, Hans u. Hofman aus Kirchheim in Unterfranken am Main, Ldg. Würrbg. 8048.
 — Raban u. seine Hausfrau Sewfela v. Borne 5845. 921.
 Hoffmann, Hans, zu Heuchlingeu (?) 11552.
 —, Hoesmann, Jakob, aus Schweinfurt 10918 f.
 —, Kunz 6881.
 —, Mathes, zu Elbogen 11633.
 Hofner, Burkart 4015. 5195.
 Hofstade, Franko v., u. sein Sohn Johann 5714.
 Hofstal, Elsbet — a. a. Christoph.
 Hofsteten bei Gmündem, unterfränk. BA. Lohr 8299.
 —, oberbair. Landger. Landsberg 10648.
 Hofsteter, Wiltz. 10021. 11968.
 Hofstetten, schweiz. K. Solothurn 4843. 5789. 10749. — a. a. Hofstaden.
 Hofwart — a. a. Hofwart.
 Hohenb. [sö. Grlitz], Konrad v. 3868.
 Hohenburg — a. a. Hohenburg.
 Hohenack, els. K. Kolmar 2749. 3364. 11895. — a. a. Lupten.
 Hohen-Alfingen in a. Alfingen.
 Hohenau — a. a. Hoenau.
 Hohenau bei Scherding, oberfränk. B. Rehan 8375.
 —, Herrschaft, würt. OA. Rottweil 2910. — a. a. Sulz.
 —, (Osterr. B. St. Pölten?), Stefan v., Rat des Hrz. Albrecht V v. Österreich 2772.
 —, Wilhelm v., Konstanzer Kleriker 2330 f.
 — a. a. Hochberg.
 Hohenburg, els. Kr. Weissenburg, sw. Barr 10098; Frankenloster Niedermünster (Abtissin Eusanna v. Ratshausen) 10189. 034; Abtissin Katharina v. Staufenberg 1854.
 —, Ober- (im Wasgenwald), Augustinerinnen-Kl. auf dem Ottilienberg 2202.
 —, Hoenburg, Ruine aö. Nothweiler an der els. pfälz. Grenze 9962 f.
 —, Wircch v., Amtmann des Strassburger Stifts 2068. 208 f. 213 f. 285 f. 807. 6079. 353. 9962 f. 11237; seine Gemahlin Jutta v. Schöneck 9962.
 —, oberbair. BA. Tölz — a. a. Franenberg.

Hohenburg, oberpfälz. BA. Parsberg
3205. 12070.
Hohneck, -ggz. Hohn-, Hon- (würt.
OA. Ludwigsburg), Friedrich v.
10083. 276.
— Peter v. 772. 2346. 3536. 653. 8339.
9931. 10083. 276.
— welches? 6507.
— Jost v. 6507.
Hohenems, Embs, vorarib. B. Dorn-
birn 7928. 978. 8218. Alt-Ems
7776. 928.
— Georg v., Sohn Ulrichs 7778.
— Hans Ulrich v. 2939. 7928. 9972.
10002.
— Klara v. — s. Ramschwag.
— Marquard v. 7778. 8218.
— dessen Sohn Marquard (Merk) 7778.
8218. 11029. 943.
— dessen Bruder Michael 7778. 11029.
943.
— Ulrich v. 1827. 2083. 939. 982.
3507. 6207. 7419. 778. 10002.
— Ursula v. — s. Scala.
Hohenfels (bei Sipplingen, K. Über-
lingen), bad. Familie 926. 1795 f.
— Adelheid, Anna u. Beatrice v. 539;
— Ursula — s. Dissenhofen.
— oberpfälz. BA. Parsberg 19089.
— — Familie 10769. 809.
— Hilbold v. 10769.
Hohen-Geroldseck — s. Geroldseck.
Hohenhart, Schloss bei Rothenburg a.
T., doch wohl nicht — H. bei Pul-
leureuth, Oberpfalz 8486.
Hohenhaidloch bgerg. bei Hersbruck
8350.
Hohenhoewen — s. Hoewen.
Hohen-Klingen — s. Klingen.
Hohen-Landenberg — s. Landenberg.
Hohen-Limburg — s. Limburg.
Hohenlohe, Ruine, würt. OA. Mergent-
heim, Herrschaft 7869.
— Albrecht v., Sigmunds Rat † 1429;
1682. 2201. 211. 226. 423. 947.
3289 ff. 4160. 539. 922. 930. 966.
5080. 236. 644. 656. 875. 881 ff.
7137. 203. 869.
— Elisabeth v. — s. Scheuk v. Limburg.
— Georg v. 7869.
— Gerhard (Gerlach) u. Gottfried v.
569. 9613.
— Johann (Hans) v. 182. 286. 386 f.
912. 1682. 2423. 6163.
— Kraft v. 2319. 3290. 7869. 10659.
11242.
— Lutz v. 912.
— Margarete v. Hohenlohe-Braunec.
Tochter Konrads IV, vermählt i.
mit Gr. Heinrich XIII v. Schwarz-
burg-Leutenberg, 2. mit Johann III.
Burggr. v. Nuremberg — s. diese.
— Ulrich v. 2319. 3291.
— s. a. Castell.
Hohenmuth, Altamuta: Ysacko Myto,
Hauptort der gleichn. böhm. B.-H.
339. 11641.
Hohenreuth (bei Gmünd), Ritter
Ber v. 7055.
Hohenreichen, Lichtenhart v., augsburg.
Hofmeister 10815.

Hohenried (abgez.: Würtemb.), Kon-
rad v. 1258.
Hohenstein (Höhenen: vgl. Hohenstein),
Hinke Berken v. 165.
— v., eldas. Familie 3023.
— Hans v. 6141. 7617 ff. 8625. 713.
739. 9056.
— mittelfränk. BA. Hersbruck — s.
Menndorffer.
— Hon-, Hohn-, Honeu-, [in Nord-
hausen am Harz], Grafen v. 6247.
10631.
— Agnes v., Frau v. Beichlingeu
8916 ff.
— Ernst v. 2260. 11577. 584.
— Günther v. 2260.
— Graf Heurich v., Herr zu Hel-
drungen [mersburg. K. Eckarte-
bergs] — dessen Frau Margarete,
geb. v. Weimberg 8916 f.
— Gr. Heinrich v., Herr zu Lohra u.
Klettenberg 2260. 277. 5377. 1082.
11577. 584.
— Ulrich v., Herr zu Heldrungen
8916 ff.
— in der Wetterau (erstört) 6155.
Hohenbann (niederbair. BA. Rotten-
burg), Albrecht v. 5380. 6199.
— Frei v. 6095.
— Rudolf v. 4330. 6095.
Hohen-Zollern — s. Zollern.
Hohkircher, Jost, ein Deutscherden-
ritter 6887.
Hoh-Landsberg — s. Landsberg.
Hohndorf, Hon- [mersb. K. Torgau],
Heinrich, Kune u. Nikel v. 5476.
Hohstein — s. Hohenstein.
Hoholice, Dorf der Prager Kirche 4384.
11494.
Hohmann — s. Hochsank.
Hohste — s. Höchst.
Hohsten — s. Heusden.
Hoya, Hoja, Home [hannov. A.-St.],
Arnold v. 6556.
— Clausen v., 1850. 3534.
— Heinrich v. — s. Verden.
— Johann v., Sohn Arnolds, Schola-
stikus zu Merseburg u. Sigmunds
Kaplan 6557. 7604.
— Otto v., — s. Münster, B. Otto.
— Gr. Otto d. j., Sohn Ottos 5347.
Hoye — s. a. Hui.
Hoyerwerda, schles. K.-St., RR. Lieg-
nits 4262. 11696.
— s. a. Dube.
Hoyhusen — s. Horhausen.
Hoym (anhalt. K. Ballenstedt), Familie
6247.
Hoym, Friedrich u. Johann v., wohn-
haft in Steckelberg 3364 f.
— Wilhelm v., Sohn Friedrichs, zu
Westdorf 5333. 6114.
Hojnice, Dorf der Prager Kirche 4368.
Holec, Matthias v., Nemosié 11793.
Holenstein [vgl. Hohenstein], Berka v.
4207.
Holfelder, Kunz 5278.
Holger, Michael 9545.
Holic, Alech v. 4336 — s. Sternberg.
Holl, Stefan, ein Steinmetz aus Stutt-
gart 9624.

Holland 3075. 077. 121. 127. 4243 f.
5051. 6168. 783 ff. 11914 f.
— Grafen v. 6019.
— Elisabeth, Gräfin v. — s. Luxem-
burg.
— Jacobaea, Tochter Wilhelms v.
Baiern, Gräfin v. Holland, See-
land, Friesland u. Hennegau 1417
— 1433: 2589. 3076 f. 444. 453. 721.
— Gr. Johann — s. Baiern.
— Gr. Wilhelm — s. Baiern.
Hollhege, Johann, aus Braunschweig
2184.
Hollenderen bei Lidinghausen — s.
Zelter.
Hollenstein, Holn-, Kuns Truchsess v.
2950.
Holler, abgez., w. Friedberg in Hessen
11886.
Holstein — s. Holstenstein.
Holsteholm, Dorf des Kl. Strahov 11665.
Holstein, Grafen u. Herzöge v. Schles-
wig, auch Gr. zu Stormarn u.
Schauenburg 1873. 6151. 183 f. 641.
6384. 810. 928 ff. 7158. 10252: Ju-
den in deren Gebiet 1872 f.
— Gr. Adolf VIII † 1459: 8506. 4518 f.
5698. 694 f. 804 f. 894. 6019. 183 ff.
8461. 465. 480. 10186. 192.
— Gr. Gerhard VII † 1438: 5698.
694 f. 804 f. 894. 6019. 183 ff.
8461. 463. 480: dessen Wittwe
Mkgr. Agnes (Tochter Bernhards
I) v. Baden 10187 f.
— Gr. Heinrich IV † 1427: 5139. 668.
894 f. 804 f. 894. 6019. 183 ff.
— Gr. Otto II † 1464: 3900.
— Volk v. u. dessen Söhne Johann u.
Volk 4500.
Holt, Heinrich, Deutscherdenkomthur
zu Elbing 2321. 3218. 218A. 6887.
Holte, Engelbert, aus Esau 1342.
Holten, rheinl. K. Mülheim an d. Ruhr
4247.
Holthausen, -husen bei Balve, westfäl.
K. Arnsberg — s. Gaverbeck.
— Arnt v. 4247.
Holtmeyr, Erhart 3504. 5182.
Hols ... — s. Hols ...
Holub, Holup, Hans, aus Tachau 12180.
— Wenzel, Spitalmeister (Militärkreuz-
orden) zu Eger 6801. 7116.
Holvelte — s. Houfflin.
Holz, Holta, Frauenkloster — s. Klo-
sterholzen.
Holtzendorf [Brandenburg], Albert v.
346. 369. 3562. 8964.
— Poppo v. 165.
— Werner v. 347. 370.
Holzgeringen, Konstanzer Diöz., würt.
OA. Böblingen 4736.
Holzhäuser — s. Holzheimer.
Holzhausen, Holz- in der Wetterau,
hess. K. Friedberg 7868.
— Henne v. 4897.
— Katharina v., zu Friedberg 11681.
— [Wiesbad. Kr. Unterlahn u. d. Kr.
Wetzlar], Agnes, Heilmann, Jo-
hann v. 2333.
— oberbair. BA. Landsberg am Lech
9544.

- Holtzhausen, Heinrich, Bürger zu Stralsund 9369.
- Holzheim, würt. Donaukreis, OA. Göppingen 2562. 10222.
- [Ober-], würt. OA. Laupheim 3580. 649.
- Holzheim, Holtzhaimer, Hans, Passauer Bürger 3864.
- Peter, dgl., Sigmunds Familiaris 5481. 605. 9284. 11334.
- Holtzinger, Konrad 10276.
- Holskirchen, bair. BA. Nördlingen 3221 f.
- Holzmühl, n. Wunsiedel (Oberfrank.) 7498.
- Holzsöhner, [Nürnberger Familie].
- Berthold 6035. 11347.
- Friedrich 9635. 8204.
- Karl 1215. 221. 9035.
- Karl d. j. 6035. 11347.
- Paul 6035. 11347.
- Sebald 6035.
- Hornberg, oberhes. K. Alfeld — s. Brendel.
- s. Erfels.
- Hornboll, Hornboll, zur Gemeinde Weiteringen gehörig, bad. A. Engen 4914.
- Hornburg (bei Stahringen, bad. A. Stockach), Albert v. 888. 1731. 5128 f. 677 f. 7006 ff. 564 ff. 577. 8007. 904. 9315 f. 321 f. 10318 ff. 653. 11482 f. 12215 f.
- , Althaus v. 3570.
- Burkart v. 888. 1731. 5128 f. 677 f. 7006 ff. 564 ff. 577. 8004. 9321 f. 809. 10315. 318 ff. 642. 653. 11462 f. 12215 f.
- Hans v. 2623. 632. 671. 690. 906. 925. 3129. 4218/21. 6753. 7575.
- Heinrich v. 888. 1731.
- , Wilhelm v. 429. 788. 888. 1731. 2980 f. 3568. 4704 f.
- ehemals bei Elmbeck 9738.
- v. d. Höhe, RB. Wiesbaden 1724. 7697. — s. a. Hermann.
- Home — s. a. Hoya.
- Hans, ein Schleier [?] 11688.
- Homerstete — s. Hammerstadt.
- Homeslingen [= Helmlingen, bad. K. Offenburg], Otto v., zu Straßburg wohnhaft 8249.
- Hommerthausen (hess. Kr. Biedenkopf), Friedrich, Hans u. Heinrich v. 3518.
- Homodei, Johannes, Johanniter-Präceptor zu Savona 237 A.
- Hommelshausen — s. Hommerthausen.
- Hombold — s. a. Piers.
- Homboll — s. a. Hombell.
- Honcovice, Dorf des Kl. Kladrav 4431.
- Hondorf, Hans v. 10438 = Hendorf.
- s. a. Hohndorf.
- Honebeko, -beck [Westfal.], Freischützen zu 5597. 11547.
- Honecke [= Honebeck oder Horneck?], Elisabeth v. 3396.
- Hornburg — s. a. Schönenburg.
- Honinger (Honinger), Honnygen, Erhart 5461.
- , Hans (Johann) zum Satel gewesen 5461. 7917. 9061. 357. 11525.
- , Matthias 5461.
- , Michael, in Sigmunds Diensten (Kammerer) 5461. 6937. 12277 f. Honnhofen (Baiera?), Konrad v., d. junge 6311.
- Honsolge, Hawn- bei Landsberg am Lech 9844.
- Honsparg — s. Hainberg.
- Honstein — s. a. Hohenstein.
- Hoogenhouck, Engelbert, Werenbold, Wilhelm v. 1302 f.
- Hoppingen [BA. Nördlingen], Konrad v. 8780.
- Hora — s. Kuneticha.
- Hornaa, Dorf des Wyscherader Kap. 4347.
- Horobay, Dorf des Kl. Ostrov 4356.
- Horburg, Johann v., ein Elässer 4541.
- Horchheim, Horgch-, Kr. Worms 2261 f.
- Hortelka, Böhm. 11436.
- Horen, Heinrich, gewesen zu Reupelsdorf 7314.
- Hořovice, ein Böhme 4366.
- Hořovice, böhm. B.-H. Schlan 5554.
- , Johann u. Prokop v. 11831.
- Horchheim — s. a. Horchheim.
- Horhausen, Hoyhus-, westfäl. K. Brilon 5233.
- Horn, Horow, bad. A. Radolfzell oder würt. OA. Biberach? 3461. — s. a. Wig.
- [?] in der Lausitz — s. a. Gersdorf.
- , Dietrich aus Jena 10489. 11090.
- , Kaspar 6004.
- Hornberg, bad. A.-St. 1020. 635. 6598.
- s. a. Horneck u. Werner. Brun.
- Horneburg, westfäl. Kr. Recklinghausen 2724. 902.
- Horneck, ein Wegelagerer 2114.
- Hornek v. Hornberg [Baden?] 149.
- Horapennyng, Abalon, Freigr. des Stühles Müldendorff 6920.
- Hornhausen, Weske v. 4242. 5211.
- Hornik, Peter, aus Weinheim (hess. K. Alzey) 4279.
- Horningen — s. a. Hertlingen.
- Hornstein, hohenzollern. A. Sigmaringen 8219.
- Agnes v., Äbtissin — s. Heilig-Kreuthal.
- , Hans v., zu Schatzberg 8219.
- , Konrad v. 9963. 10703. 12002.
- , Ulrich, zu Schatzberg 8219.
- , Kla. Familie 8706.
- Hořovic [Böhmen; welches? vgl. a. Hořovic], Galtota v. 6254.
- Hornedý, Böhm. 4329.
- Hornedý, Böhm. 11474.
- Horskirchen — s. a. Harskirchen.
- Horov [Böhmen; welches?], Bohuslaus v. 5769.
- s. a. Horád.
- Horst, Arnt von dem 4247.
- Horsten, bei Seligenstadt, hess. A. Rinteln 2964. 5196.
- Horšav Týn, Bischeofheintz, Týn, im Pilaner Distrikt 5018. 543. 10169.
- s. a. Derseka (Draška).
- Horumay, Dorf des Kl. Zderaz 11440. 489. 12202.
- Hoselce, Dorf des Prager St. Georg-Kl. 11580.
- Hosen, Hus-, Gerhart v. der, aus Köln 3973. 5335. 6114.
- , Olif v., aus Köln 3973.
- Hoiradice, Dorf des Kl. Ostrov 11580.
- Hosman, Matthias 9319.
- Hošovic [vgl. a. Hořovic], Galtota u. Bohunec v. 5926.
- Hospitaliter — s. a. Isenheim.
- Hoskirch, würt. OA. Saulgau 3422.
- Hostan, Dorf der Prager Probstei 11443.
- Hostice im Volyny Distrikt 11593.
- Hostini, Dorf der Prager Probstei 12333.
- Hostivice, Hospid v. 11487.
- Hostrice, böhm. L.-H. Smichow 12157. 124.
- Hostomice, Böhm. 11469.
- Hostovice — s. a. Čenek.
- Housenis: Martin de Hl. de Gradiis, aus Mailand, Sigmunds Familiaris 3158.
- Houffalze, Helveta, (belg. Prov. Luxemburg, Arr. Bugey), Klaus v. u. dessen Gemahlin Adelheid v. Fria-ville 8887.
- Hoopl, marschalck — s. a. Pappenheim.
- Howser, Hermann 2274.
- s. a. Hauer.
- Hove, zu dem — s. a. Königinhof.
- Hoven, Johann v. 6561.
- Hovenstein 10437 — s. a. Hauenstein.
- Hownow, Böhm. 6148.
- Howerswerd — s. a. Hoyerswerda u. a. Dube.
- Howstein — s. a. Hauenstein.
- Hořadice, Dorf des Kl. Ostrov 11492.
- Hrachovistna, Dorf des Prager St. Georg-Kl. 11598.
- Hrad [vgl. Hradý], Nový, eine Burg in Mähren 414. 252. 324.
- Hradek, Böhm. 5140. 537. 6434. 10941.
- Hradek, Purgelina, Böhm. 11583.
- Hradek — s. a. Lazna.
- Hradek [vgl. Hrad], Nový u. Starý 7460.
- Hradisch, Ungarisch 4501. 508. 5470. 6480.
- Hradicht, Hraditě, Gredeta, Kl. bei Olmütz 4193. 250. 11273. 658.
- Pötenberg, Fracsek, bei Prag 12157.
- Abt Johann 12361 [?].
- Hraditě, Bilscecz, Berg bei Vodnany 12120.
- Hraditě, Dorf des Kl. Ostrov 11580.
- (welches?), Peter v. 12345.
- Hraditko, Dorf in Böhmen, wo? 4496.
- Hraditko-Labor, an der Lauschnitz, — s. Budweis 4138. 444. 148 f. 151 f.
- Ritter Johann v. 5921.
- Hraykrovitz, Dorf des Kl. Milewsko 7776.
- Hrajovice, Dorf des Kl. Lanovice 4340.
- Hrajovice, Burg des Kl. Klingenberg gehörig 11707.
- Hrehle, Nikolaus v. 7776.
- Hrešilav, Rus v. 11478.
- Hreškov, Böh. v. 4382.
- Hřin, Dorf des Kl. Lanovice 4340.

Hriede, Dorf des Kl. Strubor 4320.
Hrlev, Dorf der Prager Kirche 4321.
Hrob, Peter v., ein Böhme 4234.
Hroby, Mühle bei Kolín 4292, 12187.
Hronetice, Böhm. 11608.
Hrsan, Heinrich v. 11795.
— Tobias, v. Harasova 6722.
Hruben — s. Hruben.
Hrubenow, Dorf des Kl. Plas 4320.
Huber — s. Hüner.
Huckenhausen (=), Bernd v., dessen Witwe Elisabeth 5391.
Hübeling, Eberhard, aus Groningen 3512.
Hübner, Hubner, Hans (Johann), Nürnberg. Bürger 1236. 2717. 5268. 10779 f.
Hüben, Peter v. — s. Echtenach, Abt.
Hüffel, Hüde, Hüffy, Jakob, in Sigmunds Diensten, Bürger zu Konstanz 2530. 4690. 732.
Huefnagel, Magister Johann, Sohn Peters, Sigmunds Familiaris 9212.
— Peter, Olmützer Bürger 9212.
Hündeshof — s. Hundeshof.
Hünenburg, s. Lützelstein bei Zabern 4547. 10494 f.
Hünenkouffer — s. Hünkenkoffer.
Hünerna bei Breslau 10734. 11761. 823 ff. 921. 12103. 1153.
Hünningen, Klein- bei Basel — s. Meyr.
Hüniger — s. Huninger.
Hünkenkoffer, Konrad, Magdeburger Bürger 10633. 11952.
Hünstel, Hans, Heinrich 4357 f.
Hünstein, Hün, Heurich (bei Nördlingen), Baltheim v. 4330.
—, Konrad (v.) 1061.
— Walther v. 10154. 313.
Huesca, B. Johann Avinio [sic? vgl. Eubel, hierarchia 397], Gesandter des P. Benedikt XIII 1494.
Huesgen, Hujegyn, Heinrich, aus Köln, Münzmeister 4349 f.
Hütel, Hut-, Geo., Prokurator des Hofgerichts 4159. 7290. 307. 322. 629 f. 843. 8005. 384. 483. 9072. 229. 232 f. 10063. 107. 581. Schreiber zu Hagenau 11388. 142. 411. 787 f. (zu Oberrheinheim).
— Ludwig 9072.
Huett, Joh., Donberr, zu Soissons 8362.
Hüttinger — s. Hütting.
Hütt, Heinrich d. jünger, aus Nürnberg 8613.
Hütten — s. Hütten.
Hüttenberg, oberheiss. (früher nasenauische) Landchaft 7698.
Hüttenheim, untere, Kr. Erstein 4042. 5049 f. 6539. 7455. 8585. 860. 11385 f.
Huettenreute, Untere, rode, (würt. OA. Saulgan), Just v. 9098 f. 5207.
Hüttinger, Hüt-, Hut- [Hütting bei Rennertshofen, BA. Neuburg a. D.], Kne 10621. 11968.
—, Wilhelm 6311. 8017. 950. 10312. 921.

Hüttelheim, würt. OA. Langheim — s. Rote.
Hufenbach, abgeg., zw. Angeburg u. Donauwörth 7229.
Huffelin, Hufflin, Hufflein, Huffeln, Jakob 4175. 103.
—, Reinhold [ans Rosheim?] 2328.
—, Remb, zu Strassburg [Grossburggr. = Gosse Burggrave?] 2407.
Hufnagel — s. Hufnagel.
Hug, Hans, Bürger zu Gmünd 1858.
Huger, Ulrich, v. Teilenberg (= Dollberg bei Enns?) 7908.
Hugesfirt (?) , els. K. Hagenau 11263.
Huginck, Reinold, aus Groningen 3512.
Hugisdorf — s. Hausdorf.
Hugo, Sohn des Saigentes 990.
Hugoblan, Higo de, aus Florenz. Desseins Sohn, Junicampus u. Rosapulus 9492.
Hugwald — s. Hochwald.
Hui, Huy, Hoya, belg. Prov. Lüttich 5454 ff. 6118. 307. 7870 ff. 8367. 665. 686; Kreuzbrüder-Kl. daseibst 2019.
Huisberg — s. Hansbergen.
Hujegyn, Heirich — s. Huesgen.
Huiseim, s. Weandig, bair. BA. Donauwörth 5772.
Huissen [abgeg. Ort, rheinl. Kr. Kleve? oder in Westfalen?] 4247.
Hulein, Wilhelm 4947.
Hullengerod, Hermann, aus Halberstadt 6145. 290.
Hultin, alias Kier, Peter, Sohn Heinrichs, aus Salsburg, Sigmunds Hofgesinde 2779. 3018. 111.
Humbertus, Landridi aus der Diöz. Grénoible 4079.
Humel, ein Regensburger 11653.
—, Wilhelm, v. Stanfenberg [bad. A. Offenburg] 9096.
Humels, Mariann Jacobide, Sigmunds Familiaris 9307.
Humpenberger — falsch statt Gumpenberger.
Hunpolec, B. H. Deutsch-Brod 12209 — s. s. Leutkow.
Humprecht, Rudolf zum, aus Mainz 7888.
Hunbin, Johann, aus Bautzen 8056.
Hunburg, abgeg. Ort im els. Kr. Weissenburg 2335.
Hunenburg — s. Hünemann.
Hund [vgl. s. Hund], Friedrich, v. Ayrach 8468.
Hundeshof, Hundeshof, zw. Rheda u. Wiedenbrück, Rh. Minden 9509.
Hundem, [westf. K. Olpe], Hans Freygr. v. 5718 f.
Hundenling, abgeg. Türol 10400.
Hundebach, Hund-, Hunsch, untere, K. Weissenburg 6533.
— [welches?], Walrave v. Grosskomtur des Deutschordens 5832. 904.
Hundsfeld bei Breslau 10734. 11761. 823 ff. 921. 12103. 1153.
Hunng, Sebastian, aus Augsburg 4896.
Huninger, Johann, Presbyter 8461.
— s. Hünningen.
Hunabrunn — s. Hainbrunn.

Hunelstein [bei Bernkastel], Johann v. u. dessen Sohn Adam 10917. 11958.
— Niklas, Vogt v. 8160.
Hunach — s. Hundabach.
Hunabach — s. Hundabach.
Hnat [vgl. s. Hund], Dietrich 10673. 11936.
Hntel — s. Hüntel.
Huntingr, Wilhelm 10106.
Huntanng — s. Hünemann.
Hunwil [? Kt. Schwyz], Verena v. 5901.
Hual, Böhm. 11421.
Hurde — s. Harte.
Hurnheim — s. Hürnheim.
Hurte, Hurde, Bernd v., Sigmunds Hofgesinde 4840.
Hurte, Richard, Ritter, aus Schöneck 8409 — s. a. Hurrt.
Hurter, Heinrich, aus Kempten 9413. 10006.
Hurnt, Reinhard 8357. — s. a. Hurte.
Hurte, Hans, Johann, der böhm. Reformator 1252. 264. 936 f. 954. 4573.
Husack — s. Hanseck.
Husenconne, Dorf des Kl. Welehrad 4673. 5671.
Husen, Hans Ulrich — s. Hausen.
—, Hermann v. d. 2499 f.
—, Johann, v. Krumpin (Mähr.) 4659.
Husen — s. a. Hausen.
— aus Köln — s. Hosen.
Husinet, Zuzineck (böhm. K. Prag), Fritz, Burgr. v. 11035. 959.
Husinetstamm.
Husinetstamm (?) bei Ulm? 10290.
Hut, Hans Ulrich v. — s. Hausen.
Hutbergen — s. Hausbergen.
Huselstein [? bei Boppard], Konrad v. 4753.
Husinetz — s. Husinetz.
Hussiten [vgl. auch Böhmen] 391*. 3799. 914 f. 937. 4009. 991. 117. 120. 137. 150. 155. 191. 193. 204. 331 f. 380. 392 f. 417 f. 431. 454. 507. 531 f. 539. 545. 555. 559. 577 f. 580 f. 585. 589. 606. 613. 632. 645 ff. 655. 660. 684 f. 691. 760. 857. 868 ff. 875 f. 881. 975. 988. 5018. 083. 089 ff. 133. 139. 172 f. 223. 303. 311. 366. 414. 443 f. 448. 472. 493. 501. 520. 567 ff. 529. 543. 555. 563. 609 f. 614. 644. 688. 710. 716 f. 755. 823. 834. 867. 881 ff. 907. 925. 979. 6009 f. 095 f. 295. 349. 353. 449. 449. 451. 454. 468. 471 ff. 479. 607 ff. 653. 658 ff. 712. 738 ff. 888. 933 ff. 945. 981 f. 7012. 031. 033. 094. 110. 119 f. 129. 135. 160. 171. 1915. 194 f. 201 f. 214. 263. 329. 347 ff. 353. 360 f. 372. 473. 473. 626 f. 638 f. 651 f. 668. 671 f. 704. 710. 740 f. 750. 796. 801 ff. 903. 940. 8250 f. 312. 337. 432. 496. 459. 480. 508. 510. 590 ff. 597. 607. 641. 662. 671 f. 686. 710. 729. 771. 792. 810 ff. 874. 982. 9145. 112. 294. 400. 489. 825. 839. 10044. 135. 137. 774. 785. 810. 11080. 152. 1584. 1277 f. 599. 5129.
Hutel — s. Hütel.

- Huttsheim — a. Hüttshaim.
Hatten, Hütten (fränk. Geschlecht),
Ritter Frauenw. v. 11036. 960.
—, dessen Sohn Hans 11036. 960.
—, Ludwig v. 1599. 2359. 11248. 558 ff.
Hutter, Clewv. v. Rickenbach 2668.
Huttinger — s. Huettlinger.
Huttner, Konrad 1962.
Huxer — a. Hörter.
Huttenbe, Böhmen 4309.
- Jacob — a. Jakob.
Yadra — a. Saladinis.
Jaackler, Familie 2965.
Jaeger — a. Jeger.
Jägerndorf in Österr.-Schles. 8972.
4510. 825. 11171.
Jachkowitz, Jan, Kr. Breslau 11521.
Jagberg — Jagdberg. Ruine, in Vor-
arlberg gelegen 6158. 12271.
Jagow, Familie v. 341.
Jays, Magister Gregorius de, aus Bos-
nien, Sigmunds Familiarius 9657 f.
Jakch, Jakc, Jakktry, Ladielau, Ge-
sander K. Sigmunds 963.
—, Michael, Sigmunds Rat 1929 f.
6718 ff. 734 ff.
Jakesch, Jakob, aus Nimburg, Pfarrer
in Königgrätz, Sigmunds Kaplan
7485.
Jakob, ein Apotheker [aus Konstanz?]
11293.
—, Coman, Wilhelms Sohn, aus Leiden
5338. 6113.
—, ein Florentiner 1928.
— v. Frankfurt, Soldner der St. Feltre
3619.
—, ein Handwerksmeister 7688.
—, Hans u. dessen Sohn Kunz aus
Jena 11090.
—, Judenmeister aus Mainz 8735. 6796.
—, ein Jude zu Nordhausen u. dessen
Eidam, wohnhaft zu Meissen 6304.
—, ein Jude zu Quedlinburg 5335.
—, ein unehlicher Sohn eines Dr. Mar-
tin 5663.
—, der heilige, v. Spata (?) 6024.
—, Dekan zu Vysherad (Prag) 11209.
—, St., Dorf des Kl. Sedlec, böhm.
B.-H. Kuttendorf 4337. 12187.
Jacobi, Nikolaus u. Gaudens, Bürger
zu Uvidale 1928.
Jakomond, Rentmeister zu Durbuy
2996.
Jannits, Jemnitz, Mähr. B.-H. Datschitz
4610. 613. 677. 5621.
Janidelenuria, Isabella de — a. Ver-
tinus.
Janina — a. Joannina.
Jankowice, böhm. B.-H. Pardubitz
11757.
Janorec, Dorf des Kl. Tepl 4443.
Janovic, Bohuslav u. Rasek v. — a.
Riesenberg.
Janowecz — a. Hanowecz.
Janowitz — a. Janovic.
Janus — a. Genus.
Jaquel, Johannes, aus Ivoviz, Sigmunds
Notar 8561 f.
- Jaromierz, Jermier, posenscher K. Bomst
339.
Jaromitz, böhm. Bz.-H. Königshof?
11422.
Jarowal, böhm. 7183.
Jarpic, Dorf des Kl. Königsaal 4321.
Jasanitz, Prabiko v. 12113.
Jasena, Dorf der Prager Kirche 4277. 341.
Janer, schles. RB. Liegnitz 4531. 670.
713. 715. 5421. 551 ff. 848. 6086.
688. 462. 586. 689 ff. 7438. 8457.
9330. 361. 837. 839. 10612. 11896.
12094. 134. 143. 146.
— a. a. Colditz, Günther.
Jaunthal, vallis Junensis, Augusti-
nerinnen-Kl., Diö. Aquileja, Ostl.
v. Klagenfurt 11210.
Jaurienis — s. Raab.
Jauser, Jawser, Jobat, Mich. u. Rodolf
v. 7754. 757.
Javornic (böhm. Bal. Beneschau), Jo-
hann v. 4436.
Jawser — a. Jauser.
Jačak, Michael — s. Jakch.
Jbach — s. Ebach.
Yhas — s. Jps.
Ych, Teil der St. Lindau (?) 603.
ichenheim, bad. A. Lahr 65/9 f. 9246.
12204.
Ichtrathheim, Ingmarshaim, antersl.
K. Erstein 3269.
Idungespeger, Melchior 8651.
Jean-de-Maurienne, Saint, Dep. Savoie
3020.
—, B. Amadeus (de Montemajori) 1410
—1422: 8020.
— a. Bohe, Sibue.
Jechkonis — a. Jochkonis.
Yeder, Ulrich [ein Baier?] 6311.
Jedlian, Aleš v., Pfarrer in Skvornov
4359.
Jeger, Johann, jun., öffentl. Notar
6403. 8364.
Jementis, Gemiet, Gemiss, Gem-
michte, Mink v., Sigmunda Rat,
Hauptmann zu Schl. später Münz-
meister 307. 392 f. 536. 542. 604.
608. 3464. 4265. 319. 488. 5360.
Jennicz — a. Jannitz.
Jena — s. Bergow, Horn, Jakob.
Jenč, Jenč, Dorf des Prager Slavnikl.
11443. 497.
Jenec, Genetz, Hieronymus, Sigmund
u. Weisslau v. 11469.
Jenk, Wilhelm, v. Meckov 11485.
Jenk(owits, Rl. Breslau, Kr. Brieg
9706.
Jennenheim — a. Jnnenheim.
Jerchel, Nikolaus, Domberr zu Tanger-
münde 4731.
Jeremias, Befehlshaber des Schlosses
Taubenstein 7136.
Jermier — a. Jaromierz.
Jerusalem 1828⁹. 2587⁹. 588. 8361:
Orden d. h. Grabes zu J. 1908.
—, Hrz. Ludwig v. — a. Sizilien.
—, Königin Maria v., Gouverneurin
v. Tarent u. Lecce 2577.
Jeschkowitz — a. Jachkowitz.
Jesingen (Unter), würt. Schwarzwald-
kreis, Oa. Herrenberg 8632.
- Jessen, RB. Merseburg, Kr. Schweinitz
5417.
Jestfah, Lhota — a. Lotha.
Jetra — a. Saladinia.
Jettengrün, abgeg. im Eger, Bez. 3223.
Jentlin, eine Jödin, Tochter des La-
zarus aus Konstanz, u. deren
Knecht Gottlieb 6162.
Jeverland (Oldenburg) 4104.
Jewisovic, Gewissowicz (Mähren), Jakob
(Cuba) v. 12155.
Jez, Dorf des Kl. Plas 4329.
Jeshov, Böhm. 11608.
Jekovic, böhm. B.-H. Reichenau —
s. Kanka.
Yfelstatt 8773 = Eibelstadt.
Jggelheim, Ugelin-, bei Böhl, pfälz.
BA. Speier 8488. 10709.
Iglau in Mähren 4604. 170. 610. 613.
674. 5621. 212. 11259. 274. 279.
292. 354. 363. 379. — a. a. Niko-
laus, Slobings.
Jhone — a. Jena.
Jicin, böhm. 6632.
Jicin, Jodur — a. a. Schwab, Joh.
Jilevité, böhm. 11500.
Jimlin (böhm. B.-H. Saaz), Zavis v.
4320. 11872.
Jinec, Wenzel v. 12349.
Jistice, böhm. 11608.
Jirvan, Heinrich gen. Zito v., Burgr.
zu Pfaumburg 4413. 5770. 7127.
10801. 12121.
Iiba — a. Elba.
Ilburg — s. Eulenburg.
Ilfeld, Hildesh. K. Zellerfeld, Prämon-
statenser-Kl. 4179.
III, der linke Nebenfluss des Rheins im
Elsaß 519. 4051. 055 f. 8890.
10975.
Ilach, Nebenfluss des Lech 10595.
Ilter, der Nebenfluss der Donau 772.
1396. 8347. 9631.
Illerissen, Tussen im Illerthal, schwäb.
B-St. 7931.
Ilkirk, niederel. K. Erstein 613 f.
1539. 8144. 273 ff. 4051. 055 f.
5726. 874. 6100.
Ilwickerheim, abg. Ort bei Ilkirk
613 f. 1539. 2231. 3144. 273 ff.
4051. 055 f. 5726. 874. 6400.
— a. a. Wickerheim.
Ilmenau, linker Nebenfluss der Elbe,
im RB. Lüneburg 1422.
Ilzen — a. Ulsen, kann gleich Ulsen.
Ilzung, Sebastian, Augsburger Bürger
6407.
Imbermont, Embermont, Heinrich v.,
Dekan (Domherr) der Aachener
Marienkirche, Gesandter des Hrz.
Anton v. Brabant 1890⁹. 5602.
Im Hoffo, Imhofe, Heins, aus Nürnberg
11849.
—, Johann, Vater u. Sohn [aus Frank-
furt?] 9775.
—, Kunz, aus Nürnberg 7303.
—, Pankraz, dgl. 11790.
—, Sebald, dgl. 10779.
— — a. Hof.
Iménau, Dorf des Kl. Břevnov 4433.
Ympel, Johana u. Luise v. d. 4247.

Imperialia, Ottobonus, aus Genua 9290.
Imst, Vinbst, im Oberinthal (Tirol) 5565.
Im Thurn — a. Thurn.
im Winkel — a. Winkel.
Inberg (?) bei Isny 603.
Inndersdorf, Und., Augustiner-Kl., Freisinger Diöz., oberbair. B. Dachau 7532. 10364. (Probst Erhart) 10664. 737. 793. 805. 11574.
Inngelheim — a. Sattler.
—, Wilhelm v. 8275. 10014.
—, Nieder-, hess. K. Bingen 4. 1081.
—, 604. 123. 161. 268 f. 2718. 8396.
— Augustiner-Kl. 1068. 121. 2392 f.
— Probst Benedikt 2149. 718. 741. 808 f.
—, Ober-, hess. K. Bingen 4. 1081.
—, 604. 123. 268 f. 2718.
Inngelster (= Ingolstadt), Hans u. Lukas, Hogenburger Bürger 10993. Lukas 11309.
Inngelzen — a. Inngelheim.
Inngelzant — a. Ingolstadt.
Inngelheim, leuen-, bei Hochfelden, Kr. Strassburg im Els. 7946.
Ingmarheim — a. Ichtratzheim.
Inngelheim, Inngelcan, unterels. K. Weissenburg 6533. 9962.
—, Nieder-, dgl. 6533.
Ingolstadt in Oberbairern 6311. 9700. 961. 10312. 1389. 826.
— a. a. Hrz. Ludwig v. Baiern, Eggenenthaler, Inngelster, Name, Schicke.
—, Inngelzant, Jakob v. 7771.
—, Paul v., Nürnberg. Bürger 6031.
Ingram, Brun 5346. 6121.
Ingweiler, unterels. K. Zabern 1103. 8331.
Inn (vgl. auch Innthal), der Flus 10534.
Innenheim — a. a. Inngelheim.
—, Jen., unterels. K. Erstein 3269. 10068.
Innschen, Inticens, tirol. Bz.-H. Liens, Kapitel 10023.
Innsbruck 5315.
Innthal, das 4255. 5563. 569.
Innsuin — a. Isim.
Interlaken, -lappen, Augustiner-Probstei, Kt. Bern (Probst Ulrich) 1002 f. (Probst Peter) 9796. 982. 10296. 362. 11243.
Insula, Edle v. 9139 — a. Isola del Cantone.
Internisels, de — a. Castrachambria.
Inticens — a. Isinchen.
Joannine oder Janina, Anyina, griech. Nomarchie Atia (Epirus) 9892.
Joard, Johannes, Magister aus castrum Juleyru, Diöz. Langres 9371.
Jobert, Joh., aus Toul 9099. 613. 714. 9136.
Jobst, Jobst, Sigmunds Sekretär 1915 — a. Rot, Jobst.
—, Lehrer der geistl. Rechte, Bote des Deutschordenshochmeisters 4719.
—, ein Arzt (getauft Jude) in Ravensburg 10580.
— v. Mähren — a. Mähren.

Jochakonis, Jeck, Johannes, aus Niklasdorf, Sigmunds Familiaris 9572. 631.
Jodokus — a. Jobst.
Jörgenberg, S. — a. Georgenberg.
Johank, aus Pilsen 12347.
Johann XIII (Balthasar Cosas), Papst 1410—1415: 136. 28. 37. 63. 122. 221 ff. 464. 773. 792*. 1310. 375*. 446*. 479*. 483 f. 504*. 508*. 561. 650. 658*. 730. 866. 2451. 499. 526. 580 f. 790. 4593. 12224 f. 227. 231-5. 237. 240. 245. 249 ff. 254. 267.
— a. a. Amelia.
Johannes, aus Arezzo 3331.
—, aus Aunis (Alnetum), Sigmunds Kaplan 3866.
—, Sekretär Sigmunds aus Aussig, Probst zu Fünfkirchen u. Pfarrer zu Ofen 122. 2742. 12288; Probst zu Ofen 6694. ungar. Vizekanzler 6433.
—, Magister u. Probst zu Besançon 6897.
—, Brunonis, Chorherr zu Eutin 8317.
—, Judenmeister zu Cambrai 6799.
—, ein Cistercienser 9191.
—, aus Civitate 6024.
—, Probst zu Fünfkirchen — a. Johannes aus Aussig.
—, Dr. theol., v. Hildesheim, Probst an der Simon- u. Judaskirche zu Goslar 2858. 6282.
—, Jakob, Meister — a. Castel-Roman.
—, Dekan zu Krakau, poln. Vizekanzler 4487.
—, Leonis, Dr. iur. 7535.
—, Leonis aus Ladeburg 1017.
—, aus Mainz, Pastor zu Friedorf, Sigmunds Kaplan 2840.
—, Navareti — a. Navareti.
—, Nicolai, aus Avignon, Sigmunds Familiaris 2748.
—, Stadtschreiber zu Nürnberg 12348.
—, Pfarrer (Probst) zu Ofen — a. Johannes aus Aussig.
—, Apotheker, Bürger der grossen St. Prag 12168.
—, Saazer Stadtschreiber 11235.
—, Probst zu Saulz, Sigmunds Rat 5231.
—, Stadtschreiber zu Überlingen 7419.
—, ein Woywode 8074.
—, Heinrichs Sohn, ungar. Hofmeister 39.
—, ungar. Vizekanzler — a. Johannes aus Aussig.
—, Galeazzo, ein Visconti? 225.
Johannis, Antonius — a. Antonius.
Johanniter-Orden 668*. 684. 10421.
— a. a. Glühensberg, Homodel, Isenheim, Kolmar, Michelsberg, Montfort, Schlieben.
Johanna, ein Jude [aus Zürich?] 2701.
Joigny, Joygne, an der Yonne, Dep. Yonne 4561.
Jordan; Berandus Maurerli gen. Jordan, aus der Diöz. Lyon 8070. 979.
—, dessen Bruder Peter 8970.
—, Kardinalbischof — a. Albano.

Josef, ein Jude aus Arezzo 9249.
—, Juden-Rabbi zu Ofen 11395 b.
—, Rabbi aus Schlettstadt 2881. 3007.
—, ein Jude aus Würzburg 5646.
Josselin, Franciscus, de aus Verona 6580.
Jotzenwalde? [sichs. Amtsh. Oeschatz] 3888.
Ipsheim — a. Ippiaheim.
Ipf, Uppf, kleiner Nebenfluss der Sechta 3904.
Ipsheim — a. Ippiaheim.
Ippigonia — a. Ippia.
Ippiaheim, Jppe-, Yppe-, unter Frankenberg, mittelfränk. BA. Uffenheim 6620. 7779. 10533 f.; Juden daselbst 6620.
Ips, Pfarrer Leonhard v., Sigmunds Kaplan 7601 ff.
Ipsheim, Ipsi-, mittelfränk. BA. Uffenheim 4949. — a. a. Ippiaheim.
Irlich bei Neuwied 10617.
Irslingen, Or., Ur. (bei Rottweil), Heinrich v. 1526.
—, Hrz. Reinold (Reinhart) v. 2091. 702. 971. 8515. 4872. 9827. 10649. 11555.
Isak, ein Jude 2932.
—, ein Jude zu Brix 11526.
—, ein Jude aus Forl 9249.
—, ein Jude zu Konstanz 736. 2882. 3007.
—, ein Jude aus Pias 9249.
—, Haim, aus Würzburg, Judemeister 3685. 713.
Isenberg 10315 = Eisenberg.
Isenkremer — a. Eisenkrämer.
Isen, oberbair. BA. Wasserburg 11817.
Isenartz — a. Eisenhart.
Isenberg — a. Eisenberg.
Isenberg-Bldingen, Herren v. 9. 4943. 6141. 10820. — Juden in der Grafschaft I.-B. 7035.
— Burkart v. 4330.
— Dieter v. 4146. 219. 5619. 6148. 8537. 650. 10199. 949. 954. 11064. 3114. 633 f.; Juden unter Dieter 9819.
— Heinrich v. 3692.
— Philipp v., Hrz. zu Gremun 4952.
Isengau, die Gegend um den Isen (Oberbairern), Nebenfluss des Inn 2404.
Isenhart — a. Eisenhart.
Isenheim, elassis. Kr. Gebweiler, Basler Bistum, Hospitaliter-Präzeptori 1794. 2715. 8246. 268. 8269. 727. 10414. 11340.
— a. a. Hansen.
Isenmann — a. Eisenmann.
Isen [ital. Prov. Brescia], Mgr. Jakob v., Gesandter des Hrz. v. Mailand 1589. 2491. 4536. 839. 7579.
Isimbardi, Franciscus 1924 f.
Isin, Jude in Landau 721.
Isay, würt. Odt. Wangen 101. 280. 632*. 651. 693. 831. 900. 2059. 812. 821. 827 ff. 839. 3078. 5073. 6654. 7290. 9594. 603. 10194. 11337.
— a. a. Coler, Radolf.
Isola del Cantone, Insula, (Distr. Genua, Diöz. Luna), Edle v. 9159.

Isorella, Isobella, Prov. Brescia **424 f**
Israel, Judenmeister 1784.
Isserstedt (bei Jena), Gerhart Mar-
schalk v. 1184 f.

Istein am Rhein, bad. A. Lörrach **425 f**
— v. a. Eiterlin.

Itterbach — Litauen 684, 10946.

Italien, Welische laude **546, 752, 859 f**
914 f. 919, 1147, 1142 **579, 2463**,
882, **6333, 5604, 6694, 764, 951**,
8305, **541, 500, 926, 932 f, 9213**,
231, 237 f, 806, 385, 509, 622,
803 f, 843, 858, 10286, 11000,
102, 218, 212, 468, 848, 12148,
226, 231 f, 234 f, 235, 288.

Ittelheim, U. Uv. els. K. Straßburg
3243, 6509, 10174.

Juchart, Just, aus Schaffhausen 10509.

Judas, ein Jude aus Konstanz **2882**.

Juden **44, 80—82, 210 f, 402 f, 886 f**,
721, 833, 998, 1140, **270, 433, 579**,
736 f, 784, 873, 943, 965, 2353,
399, 705, 861 f, 886 f, 890, 9005 f,
111, 112, 421, 807 f, 873, 890,
1121, 228, 635 f, 669, 706, 5053,
314, 443 f, 487, 517, 522, 716 f,
6304, 724, 799 f **7367 f, 8572**,
758, 9818, 928, 10017, **246, 288**,
372, 11000, 296 f, 303, 305, 12333.

Juden in einzelnen Orten — a.

Judenbach, Konrad v., gen. Schröter

8345.

Judenburg, steiermärk. B-St. — a.

Zeringer.

— **2749**, sicherlich nicht die steier-

märk. B-St., sondern wohl ein

abgeg. Ort im els. Kr. Kolmar.

Judlin, Jude zu Nürnberg 1468, **491**.

Judman, Gebhart, v. Affeking 3491 f.

6311.

—, Hilbrand u. Konrad 6311.

Jülich, Land 5051, 933 f, 945, 6291 f.

12079, **900**, — a. a. Birgelein.

—, Hrz. Adolf — a. Berg.

—, Hrz. Arnold — a. Egmund.

—, Hrz. Gerhard — a. Berg.

—, Hrz. Rainald, auch v. Geldern, **† 1423**;

9, 1283, 280 f, 311 f, 322, 994,
896, 9004, 915, 435, 8146, 142,
161, 329, 4743, 5033, 6297, 12362;

dessen Gemahlin Maria 1293, 999;

dessen natürl. Sohn Wilhelm 2002.

—, Stadt — a. Kaffen.

—, Tilman v. — a. Romrich.

Jülicher, Peter — a. Kalde.

Jülicher, brand. RB. Potsdam 9775.

Julienun castrum — v. Joridi.

Julian, Kardinallegat — a. Cesarini.

Junensis vallis — a. Jauenthal.

Junge, Bruno u. Heinrich, Bürger zu

Köln 8682, u. b. 4041, 1089, 1554,

5310, 554, 6047, 5554.

—, Johann aus? 8384.

Jungen, zum, Mainzer Familie 7509.

—, Güte 2481.

—, Heinrich 8136, 7866.

—, Jekel 9688.

—, Johann 8688.

—, Klausmann gen. Herbold 7774

—, Peter 8688, 7888, 8445.

—, Peter Froch 2149.

—, Peter, genannt zum Gockel 3136.

—, Werner 3136, 7509.

Jungheinz, ein Schlesier 12131.

Jungingen bei Ulm 2547, 7139, 9868.

— [hohenoll. OA. Hechingen], Familie

9717.

—, Leonhart, Lienhart v. 864, 1838 f.

2083, **403, 4224, 6203**.

Jungzorn, Reinbolt [ein Elsaesser] u.

dessen Frau Clarelse, Tochter des

Hans v. Rotheim 7482.

Justine d'Acqui, Sainte, der Abt v.

9092.

Justinian, Justiniano aus Genna —

a. Giustiniani.

Justinopolis — a. Capo d'Istria.

Ivridnie, Johann v. 4340.

Ivois, Ivois [Ivodium in Luxemburg],

sö. Sedan 7680 f. 8329. — a. a.

Jaqueti.

—, Kapitel St. Marien 7679 f. 8329,

562.

Ivrea, Yporigiena, ital. Prov. Turin

9934. — a. a. Maletto.

Iwanitz, Nikolaus v., Sigmunds Pro-

kurator 9164.

Iwary, Johann, [ein Engländer] 5077.

Iwasko, ein lith. Edler 11277.

Yxtule, Nikolaus 8505.

Kaaden, Kadan, böhm. K. Eger 4117.

430, 5908, 6677, 11623 f, 892.

Kabljiowitz [= Kobelwitz bei Trebnitz],

Niklas, Breslauer Domherr u. seine

Schwester Hedwig 12082.

Kacerov, Dorf des Kl. Plas 4329.

Kadice, Peter u. Güter 4368.

Kadin, Dorf des Kl. Plas 4329.

Kadan — a. Kaaden.

Kadolzburg, mittelfränk. BA. Füh

7476.

Kämmerer, Kamerer, Camrer, Dietrich

1098 A. 2261.

—, Hans (Johann) 1098 A. 2261, 11165,

12247.

—, Hans, Sohn des Ort K. 2261 f.

—, Hans, gen. v. Dalburg 1098 A.

2261.

—, Klaus 8557.

—, Lorenz 4330.

—, Ort 2261.

Kärnten, Carnien, Land **497, 1803, 488**,
7598, 8420, 9168 f. 10946, 11904,

918.

—, Pfalzgr. — a. Götz.

Käwassee, Kefw. bei Nürnberg 3239,

5286, 7412.

Kaffa — a. Feodosia.

Kageneck, Ritter Hans v., Hofmeister

d. Mrg. Bernhard v. Baden 1064.

—, Reinbold v. 9774, 11037, 961.

—, Thomas v. 9774, 10930, 11862.

Kagenfels, veltich, Schloss im Straub.

Bistum 3284, 5264, 7947, 8271.

Kagenort, abg. Ort im els. Kr. Straus-

burg 2263.

Kagenvelsch — a. Kagenfels.

Kager, Hans v., ein Böhme 5009.

Kager [Baiern], Friedrich 2950.

—, Ulrich 2950, 8724, 727, 729, 9832,

10511, 739, 10842, 11173, **226**;

dessen Witwe 11655.

Kahenstein, — a. Kohnstein.

Kahldorf, Kaldorfert, mittelfränk.

BA. Hilpoltstein 8060.

Kay, Landgr. Tittmoning — a. Re-

gelsdorf.

Kaichen, Keuchen, oberhes. K. Fried-

berg 944, 5059, **484, 613, 692**,
956, 6696, 7068, 8357, 630, 730.

9005 f. **980, 113, 10851**.

Kajkovic, Bohm. 11436.

Kaymia, Nipolus de — a. Caimia.

Kazarje — a. Casarea.

Kaiser, Konrad 7023.

Kaysersberg, oberels. K. Rappoltswei-

ler **3, 102, 387, 525, 577, 620**;

702, 718 f. 774, 807, 915, 1104,

142, 158 f, 174, 871, 2393, 436,
521, 810, 8314, 4029, 5036, 940,
1093, 641, 791, 881, 7296, 543, 551,
667, 745, 909, 946, 8101 f. **272**,
739, 9114 f. 718, 10115 f. **123 f**,
381, 422, 11220, — a. a. Riche.

Kaisersheim — a. Kaieheim.

Kaiserslautern, Lutern A. 1074, 266 f.

10735; Prämonstratenserstift da-

selbst 1065, 10754.

Kaisersuhl, aarg. B. Puzach 1753.

10940.

Kaiserswerth am Rhein, RB. Düsseldorf

1371 f. **154, 2218, 304, 8230**,
377, 10817.

Kaieheim, Kaisersheim [bair. B. Donau-

wörth], Cistercienserkl. (Abt. Jo-

hann, Sigmunds Kaplan) in der

Augsburger Diöz. 1740, 2919, 934,

8114, **112 f, 629, 630 f, 644, 646**,
940, 847, 5459, 6334, 10819.

Kakesdorf — a. Kadorf.

Kalau, RB. Frankfurt a. O. 1169, **520**,
5430.

Kalheim — a. Kraicht.

Kalchreut, Kalckreit bei Heroldsbarg

6881. — a. a. Schneider, Schuster.

Kalde, Gotthard, aus Setterich (rheinl.

K. Jülich), Rittersch. Peters 11022.

—, Ludwig, aus Setterich, u. dessen

gleichnamiger Sohn 8904.

—, Peter, aus Setterich, gen. Jülicher,

Gülber, Sigmunds Hofgeizde u.

Kanzleibeamter, später Protonotar,

Pfarrer der Andraeskirche zu Neu-

markt in Schlesien, Domherr aus

Aachen, Probst zu Nordhausen

2750, 4383, 5692, 6343, **443, 7647**,
777, 783, 8309, **890, 712 f, 9081 f**,
123, 333, 423, 470 f, 523, 685,
10403, 815, 831, 11586, 1222, 769 f.

Kaldebach, Kaldeib., Kaldeib., Jo-

hann 10818¹.

— Frau Liese v., aus Aachen, Witwe

des Klaus Mlein 3525.

Kaldenhausen 7908 — Kaldenhausen bei

Braunau, Österr. ob der Enns

(Innkreis)?

Kaldorfert — a. Kaldorf.

Kale, Johann, Breslauer Presbyter,

Sigmunds Kaplan 1972.

Kaleo, Johann, aus Braunschweig 8213.
Kalenberg, Kallemb., hannövr. K. Wenigsen — a. Geyr u. Heidenreich.
Kalsch, Böhm. 5407.
Kalsch in Russisch Polen — a. Te. luskowol.
Kaliště, Böhm. 11436.
Kallenberg — a. Kalenberg.
Kallendort [abgug., Hannover?], Friedrich v. 5336, 691.
Kallmünz, Kallmünz, Kallmünd. Oberpfalz bei Burglengenfeld 5519. — a. s. Stetern.
Kallons, Gr. Matiko v. — a. Palloz.
Kallmünz — a. Kallmünz.
Kallnd, Dorf des Kl. Opakovic 11481.
Kallona, Colozza [ung. Kom. Pest, n. weit Pest], EB. Andreas 1413 — 1420 [vgl. Finke, Acta conc. Const. 127 A. II; 2211. 544].
Kaltenbecher, Heinrich 2944.
Kaltenburg, würt. OA. Ulm 11070.
Kaltengens bei Eritia, K. Koblenz — a. Catenengens.
Kaltenhausen, unterels. Kr. Hagenua 1041, 11263. — a. s. Bogner.
— a. s. Kaldenhaw.
Kaltenhauser, Fritz u. Hermann 2329.
Kaltenhauser, Heinrich 5188.
Kaltner, Caldare bei Bozen 4235.
Kamareit, Johann, v. Zisowitz 11425.
Kamen, Ca. westf. K. Hamm 5516 f. 4247, 6025.
Kamenitz, Dorf bei Weymar 4506.
Kamennd, Dorf des Kl. Ostrov 11598.
Kameneké [bei Kopidlno, böhm. B.H. Jicin?] 12186.
Kamens, Ca. in Sachsen 4005. 523. 531. 531. 535 f. 716, 722, 830, 5404, 414, 421, 429, 826, 979, 6198, 350, 462, 468, 7079, 357, 8459, 110 f. 9612, 837, 839, 10612, 11671, 1219, 278 A. — a. s. Borio.
—, schles. K. Frankenstein, Kl. 4671, 709, 6750.
—, Benesch v., Sigmunds Diener 77.
Kaments, Joh. — a. Kamenitz.
Kamerauer, Camarauer, Camerawer, Familie 10571.
—, Hans 10611, 818.
—, Peter, Kriegshauptmann Sigmunds 4139.
—, Ulrich, zu Pöding 10123 f. 811, 813, 818, 854, 11408, 537 f. 531, 696, 702.
Kamerer — a. Kämmerer.
Kamryk zu der Melbau 11721.
—, Makiv v. 11721.
Kammer, Camer, Cammeru (bair. B. Traunstein), Gebhart v. 2957, 6311, 8490, 569, 10312, 711, 739, 11549, 655, 871, 12040 f.
—, Georg v. 10312.
—, Mathes v. 6311.
Kammermeister, Camer, Fritz, Hans u. Heinz v. Nürberg 5082.
Kammerstein, mittelfränk. BA. Schwabach 6225.
Kammin in Pommern an der Dievenow, Bistum 3040, 103, 10637 f.

—, B. Magnus 1410—1424: 2338, 3968, 4987, 990, 5827.
—, B. Siegfried II 1424—1449: 7894, 10884.
Kampen, niederl. Prov. Oberijssel 8500, 9884.
Kampshaus, Claus v. 4247.
Kann, böhm. B.H. Podiebrad 11793.
Kanka, Jan, v. Jekovice 11809.
Kanoel, Johann, aus Lübeck 1989.
Kann, Berod, aus Lude 5393.
Kanth, schles. K. Neumarkt 4000, 12131.
Kanzel Sigmunds 11675.
Kapellen am Rhein, B.B. Koblenz 1340.
Kapellendorf, Kappeln, Kappeln bei Apolda (Weimar) [wohl nicht bei Erfurt!] 1501, 7019, 8797, 9296, 11670.
Kapfenstein, steiermärk. K. Graz 9262. — a. s. Wolfbauer.
Kapfer — a. Kappfer.
Kapfhauser, Johann, aus Herrenberg (Würt.) 8314.
Kapler, -ir, Caplers, Gerung, v. Sulevic 4201 f.
—, Johann v. Sulevic 4201, 203, 5629, 7400, 11596 f.
—, Konrad v. Sulevic 8611.
Kappels 5087 = Kapellen am Rhein, Kr. Koblenz 5057.
Kappldorf — a. Kapellendorf.
Kappfer, Jodokus 6888.
Kappn, Cappelnen, Philipp, ein Gläubiger Sigmunds, aus Ofen 8175, 183, 582.
Kapusta, Hannsch, v. Modelitz 11343.
Karbau — a. Karwaw.
Karben, (Gross-) oberhess. K. Friedberg 2181, 6151.
— Ruprecht u. Hirdan v. 7502.
— verschiedene 9410; Familie 11886.
Karbrader, Ludolf 2990.
Karge, Jakob, Konrad u. Peter, aus Ulm 8099.
Karkule, Dorf des Kl. Lunowice 4340.
Karl d. Gr. 5619, 919 f.
Karl IV, Kaiser 139, 213 f. 398 (Registralbücher 422, 338, 627, 641, 948, 650, 724, 764, 846, 852, 857, 911 f. 961, 967, 999, 1002, 028, 088, 095, 107, 119, 121 f. 161, 168, 241, 246, 296, 353, 360, 367, 406, 685, 731, 812, 829, 852, 867 f. 899, 900, 2201, 221, 225, 233, 283, 324, 377, 392, 422, 658, 695, 786, 793, 810, 8108, 231, 603, 748, 839, 940, 948, 4010, 200, 624, 674, 849, 861, 5015, 356, 632, 737, 862, 864, 839 f. 6197, 242, 329, 417 f. 691, 919, 7410, 414, 671, 712, 843, 942, 8343 f. 412, 732, 820, 900, 973, 9428, 508, 663, 796, 822, 902, 927, 944, 981, 10047, 049, 182, 227, 317, 368, 427, 431, 476, 498, 536 f. 943 f. 768, 775, 797, 812, 11080, 131, 153, 427 f. 639 f. 662, 690, 700, 722, 830 f. 881, 12126, 161, 236. — a. s. Goldene Bulle.
Karl, St., Kl. in Böhmen, wohl zu Prag 11425.

Karlsbad in Böh. 4164.
Karlsletten, abgeg. v. wo? 8339.
Karlstadt am Main in Unterfranken 10681, 11562.
Karlsruhe, Burg an der Beraunke, sw. Prag 8937, 4437 f. 5093, 262, 304, 311, 555, 7776, 12110, 175.
— Burggr. Zdenkau 776 — a. Lidic, — a. s. Milizica, Tluma.
—, Klaus, Knecht Sigmunds 472.
Karlestein, Matthias, v. Crnokic u. seine Frau Barbara v. Polopiak 12141.
Karpfen im Konstanz Bistum, würt. OA. Tuttlingen 2739, 7129 A. 206, 10649; Hohenkarpfen 4853, 10172 — a. s. Blumberg.
Karst, das Kalkgebirge zw. Istrien u. Krain 10946.
Karthäuser-Mönche — a. Christgarten, Diest, Michelsberg, Nürnberg, Thorberg, Zlechow.
Kartidsk, Dorf der Prager Kirche 4371.
Karwaw, Klaus, Lübecker Bürger 8246.
Kaschan am Hernad, ung. Kom. Abauj-Torna 1864, 5983, 7162, 11279.
Kasendorf, Oberfranken, BA. Kulmbach — a. Schlitz.
Kaser, Heinrich — a. Keser.
Kaspar aus Biberach 8486, 10707. —, Deutschendensprokurator zum Rom — a. v. Stange.
—, ein Minorit u. Prof. der Theol. aus Mantua 730.
Kasuben im W. der Weichsel, zw. Brahe u. Ostsee 2368.
Kastel bei Mainz — a. Beyer v. Bop-pard, Merlin.
Kastelen bei Konstanz 2704.
Kastl, oberpfälz. BA. Neumarkt 10674; Benediktiner-Kl. daselbst (Bisch-städter Diöz., Abt Georg) 815, 823, 8610, 10572 ff.; Abt Georg, Sig-munds Kaplan 8610.
Katharina, St., Dorf des Kl. Sedlec, böhm. B.H. Kuttenberg 4292, 12187.
Katharinental, Kl. — a. Diessenhofen.
Katharinen (= Kettchen?) Els., Matthias v. 8695, 894.
Katho — a. Cato.
Kathrin, St. — a. Katteren.
Kattenfort, Werner v., stellvertr. Käm-merer des Kölner Stifts 3822.
Kattera, St. Kathrin, bei Breslau 3878.
Katwijk, Kotwick, niederl. Prov. Südholland 8500, 10716.
Katzberg, Sachsen-Meiningen, Kr. Sonneberg 2348.
Katzburg, Katzenberg, abgeg. Ort in Oberösterreich — a. Maunier.
Katzenellenbogen, aö. Nassau zw. St. Goarshausen u. Weilburg, Grafen 10820.
—, Gr. Johann III 1402—1444: A. 1283, 414, 8100, 8537, 10569, 11875.
—, Gr. Philipp I (Johanns Sohn) 1444 — a. 1479: 7511, 11875.
Katzenstainer, Diepolt, Burggr. zu Meichau 2037f.

Katzenstein, Georg v., Ritter 1450.
812. 2359. 3572. 4330.
Katzwang, -ck, an der Rednitz zw.
Nürnberg u. Schwabach 10645.

Kautbeuren an der Wertach, bair.
H.B. Schwaben 622. 675. 638. 694.
877. 890. 1684. 2046. 919. 8447.
469. 896. 4214. 700. 5073. 123.
673. 742. 746. 6193. 892. 604. 843.
7218. 559. 8339. 871. 881. 896.
9041. 312. 318. 894. 604. 10348.
379. 324. 635. 11213. 459. 12213.
— Juden daselbst 1163. — s. a.
Erhart, Gerhart.

Kaufmann, ein gew. 7023.
Kaufmann, Ober, Kr. Kassel, Bene-
diktinerinnen-Kl. 2302.
Kauhalse, Jakob 7496.
Kaurim, böhm. B.H. Kolín 10468. 477.
11390. — s. a. Gurszun.

—, Wenzel v. 4013.
Kautsch, Heinrich, aus Knwenach (?)
— 8853.

—, Johanna, Vikar zu Augsburg 11909.
Kazdorf, merseburg. K. Schweinitz
5476.

Kaznějov, Kaznow, Dorf des Kl. Plas
4329. 373.

Kbel, Vorwerk d. Kl. Königsaal 4357.
— (böhm. B.H. Jung-Ilmthal), Anna
v. 12157.

Kbely, böhm. B.H. Kolín 12187.
Kefalonis — a. Kephallonia.

Kehlen, Knewen, vorarb. K. Bregenz
1827. 6158.

Keints, Paul v., ein Prensse 2705.
Keystoltaheim — s. Geispolsheim.

Kel bei Königsaal? 4181.
Kelheim, niederbair. B-St. 8276. 347.
11011.

Keller, Keler, Benz, aus Konstanz
3174 f. 210. 4690.

—, Berthold 2671.
—, Heinrich aus Rottweil 8247.

—, Ce., Konrad [ein Baiern] 7903.
8017. 620.

—, Niklas, Matthäus n. Ulrich v. 3660.
Kellerberg — a. Chelerberg.

Kelner, Burkard 10214.
—, Penz — Keller.

Kembs bei Basel 4571. 5076.

Kemenathen [vgl. auch Kemnaden,
Kemnat, Kempnaten], Martin v.,
Grosskomthur des Deutschordens
7133.

Kemenitz, Kamentz, Kempnatz, Joh.
—, Donners zu Lebus 4750 ff.

Kemnerer — s. Kämmerer.

Kemnaden [Kemnade bei Bodenwerder,
braunschw. K. Holzminden], Steven
v. d. 4247.

Kemnat, schwäb. BA. Günsburg — a.
Heusenauer.

Kempenck, rheinl. K. Adenau 10147.

Kempnaten, Schloss, ehemal. bad. A.
Friedland? 453.

Kempnatz — s. Kementitz.

Kempen an der Iller, bair. RR. Schwaben
314. 6088. 579. 624 f. 695. 851.
880. 901. 1230. 2040. 059. 489.
638. 643. 3680. 4330. 5073. 6664.

9187 f. 293. 416. 594. 605. 621.
10006. 134. 547. 662 f. — Juden
daselbst 1230.

— s. a. Güter, Hurter, Lanfer, Wyrum.
— Kl. 6331. 7952. 8889. 9416. 10006.
134. 547. 662 f. 540. 11254.

— Abt Friedrich v. Laubenberg (Lob.)
1403—1434: 646 f. 2480. 4957.

6331. 7952. 8235. 9187. 10006. 134.
— Abt Pilgrim 10490. 547. 632. 11254.

—, Züricher B. Hinweil, 10210; Kl.
daselbst 2662.

Kennekeim, ehemals in Unterfranken;
BA. Marktheidenfeld? 4172.

Kennig, Burg, abgeg. bei Wertheim in
Unterfranken 4908.

Kenningen an der Elz, bad. A. Emmen-
dingen 1638. 702 f. 2342. 853.

8254. 207. 369 Nachtr. 6158. 202.
225. 4749 f. 999. 5092. 101 f. 6063.

8739. — s. a. Knut, Löser.

Kepf, Fritz, ein Nürnberger 12502.

Kephallonia, Kefalonis (griech. No-
machie, bzw. die grösste der Jo-
nischen Inseln), Hrz. Memnon v.
9892.

Keppeler, Keppler, Peter, Rat Sig-
munds (aus Leitmeritz?) 207. 4400.

Kere, Albrecht v. 3364 f.

Kerkwitz, Hannus n. Konrat 4401.

Kern, Bechtold, v. Dirmstein 973.

—, Fritz, aus Nürnberg 7907.

—, Nikolaus 9063.

Kerner, Ulrich 11131.

Kernstein, altböhm. Familie im Plä-
ner Distr. 4189.

Kernscig, Thomas, de Bwzen (= Pres-
burg?) 11776 f.

Kerpen, H.B. Köln — s. Sobben.

— [?] Siegfried v. 4455.

Kerpe = Kerspe bei Lössenscheid
12205 ff.

Keratin, Heinrich (Christian, Joh.) v.
Elfringhausen, Freigraf zu Nor-
derna 2334.

Kertomlatky, abgeg., B.H. Klattau
12166.

Kertzel — s. Kürsel.

Keschingen — s. Ksching.

Keser, Kaser, Heinrich, Bürger zu Titt-
moning 10516. 721.

Kesinger, Hans, Pfarrer zu Freising
7199.

Kessel, Ku., rheinl. K. Cleve 3501.

Kesselberg, mittelfränk. BA. Hilpolt-
stein 11358. 654.

Kesselbrunen (?) bei Lindau oder
Wangen 603.

Kesselhut, Johann 6880.

Kesselring, Johann, Pfarrer zu Dilling-
en, Sigmunds Kaplan 4330. 5570.

Kesseltschmidt, Hans, aus Augsburg
10042.

Kessler, die 1792. 8347. 11183.
— am Bodensee 8032.

Kestenholz, unterls. K. Schlettstadt
10683 f.

Kestereu, Caeter [niederl. Prov.
Gelderland], Johann v., Sigmunds
Familiaris 5313.

Kestran, Johann v., ein Böhme 10140.

Keswall — s. Kälwasser.

Ketawisch — s. Ketzbeich.

Kettenheim — Cäthenom.

Kettenheim bei Alzey — s. Kathonheim.

Kettenshausen, Kettirhausen, schwäb.
B. Ulterhsen 5073.

Ketabach, Ketzre, Ketawisch, Richard
aus Bremen 6926. 7278.

Ketzal, Ulrich, Untervogt zu Füssen
3532.

Keulung, Joh., aus Lechenich 1318.

Keuchergerriet — s. Kaichen.

Keuffin, Elisabeth, Bürgerin zu Ofen
7429.

Keuperg, Cusberger, Konrad 8175.
182.

Kewin, Matiko Gr. zu Kewin u. Haupt-
mann zu Alba Naudio — s. Palocz.

Kiburg, zürch. AO. 2710. 8124. 5780 ff.
797. 6158. 221. 9513. 10463. 513.

— Grafen v. 8016.

Kiel 5340. 6116. 11802.

Kyen, Walter v. 769.

Kienheim, Kunheim, [els. Landkr.
Strassburg], Hug, Volmar n. Vol-
mar v. 1036; 2 Volmar 8313.

Kienabene, Kous [vgl. Kienheim] bei
Kaysersberg 5791. 7296. 8272.
9926. 10381.

Kieselung, Konrad, wohnhaft an Bern-
burg (Bernenberg) 5335. 6114.

Kiew, B. Georg v. [siet nicht bei Es-
sel, Hierarchia] 29188.

Kiffhausen, Schwarzb.-Rudolf A. Fran-
kenhausen 4185.

Kilchen — s. Kirchen.

Kilchherr, Georg, Probst zu Kreuz-
lingen 11136.

Kilchhofen — s. Kirchhofen.

Kilchmutter, die 1637.

Kilchmutter, Mittelfranken bei Roth,
Ldg. Pleinfeld 6382.

Kilija, Kiln, an der Donaumündung
2857. 4241.

Kinbrunn — s. Künbronn.

Kinderhus, Christian v. dem, ein West-
friese 6794.

Kindberg (bei Aspang in Österreich?
oder Kindberg bei Eger?), Niko-
laus v. 6531.

Kinach, Nebenfluss der Donau zw.
Regen u. Meunach 6006.

Kinsberg [vgl. auch Kindberg] bei
Eger 9930.

Kinzheim, Cuns [vgl. Kienheim], unter-
els. K. Schlettstadt 4231. 9760.
9920.

Kinsgling — s. Fürstenberg.

Kynsco, Martin u. Wenzel 11499.

Kippenheim, bad. A. Ettenheim 1030.
6509 f. 9248. 12204.

Kippenheimweiler bei Kippenheim.
9248.

Kirn, Klaus „wagenmann“, aus Rott-
weil 9983.

Kirberg bei Kirn an der Nahe, Kreis
Kreuznach — s. Dhann.

Kirchaffe, Appel d. Ält., Hans u. Her-
mann 10546.

Kirchberg (stdd. Ulm), Gr. Eberhard v.
1417—1440: 1802. 804. 3167. 377.

- 655 f. 682. 4872. 6311. 7051. 9674.
8912. 9681. 10006. **105**. **311**. **416**.
5774. 632. 636; dessen Gemahlin
Agnes; geb. v. Werdenberg 1502.
814.
- Kirchneubach, Kirchneer-, oberfränk.
— BA. Forchheim — s. Piger.
Kirchen, Kilchen, bad. A. Lorrach 887.
6680 f. 8046. 949 f.
— s. a. Kirchheim.
Kirchseerbach — s. Kirchseerbach.
Kirchen-Rötenbach — s. Kirchroten-
bach.
- Kirchseerbach — s. Kirchseerbach.
Kirchenmittenbach — s. Sittenbach.
Kirchenellinsfurt, würt. OA. Tübingen
2381.
- Kircher, Kircherr, Meister Wilhelm
8712. 10681. 11962.
- Kirchfarnbach, mittelfränk. BA. Fürth
5259.
- Kirchgöns, oberhess. Kr. Friedberg
2354.
- Kirchheim, Kirchen, Joh., Rat des
Pfalzgrafen Ludwig III, später Pro-
tonotar u. Hofschreiber Sigmunds
17. **308**—19. **376**. **402** f. 5254.
685/689. 835. 914 f. 9164. 917 f.
927. 939 f. 1243. **253**. 3894. **416**.
470. **529**. **544** f. 2405. **548**. 6624.
670. 684. 691. 694. 746. **8151**.
824. 367 f. 607 f. 4130. 757. 6958.
10142. **205**. — s. a. Metzenpfennig.
— dessen gleichnam. Sohn 830 A. 918.
5014. 6955. **10142**. **205**; Protonotar
Sigmunds 11313.
- im Ries, sw. Wallerstein; BA. Nörd-
lingen. Frauenkl. 8417.
- (= Bolanden), am Donnersberg bair.
Rheinpfalz 7697. 8330. 614. 9010.
— s. b. Bolanden.
- , unterfränk. BA. Würzburg — s.
Hofwart.
- , Kirchen bei Molsheim, Unterels.
5671. 7820 f. 943. 954. 8398.
- unter Teck (württemb. Donaukreis),
Haus d. Ordens v. h. Grabe 1968.
- Kirchheimbolanden — s. Kirchheim
am Donnersberg.
- Kirchhof, Johann **508**.
- Kirchhofen, Kilch-, bad. A. Staufes
4074.
- Kirchmayr, Georg 11247.
- Kirchleneta, Ritter Nicolach 8753.
- Kirchrotenbach, mittelfränk. BA. A.
Hersbruck 2506.
- Kirschchellen, BA. Bamberg — s.
Zöllner.
- Kyriss, brand. K. Ostprignitz **49**.
- Kirkel, bair. Pfalz bei Homburg 8285.
—, Johann u. Ludwig v. 8285.
- Kirnstein, abgeg. Feste in Oberbaiern
am Inn 2385. 3380. 10730.
- Kirnsberg, Johannes, Domherr an
Grosz-Glogau, Sigmunds
Kaplan 7883. 9031.
- Kirsmann, ein Jude aus Konstanz 736.
- Kirsparg — s. a. Kirnsberg.
- Kirren, Friedrich 9247.
- Kiesleke — s. a. Kiesellegg.
- Kiesellegg, würt. OA. Wangen 10605.
— s. a. Schellenberg.
- Kietken, Elias, Freigraf zu Bredevoort
8161.
- Kytin, Böhmen 11567.
- Kytler, ein Bauer 5010.
- Kittlitz, Kitt-, Otto v. **177**. 1169. 8492.
11270. **272**.
- , Otto d. J. v. 8492. 11270. **272**.
- , Rumpolt v. 11270. **272**.
- Kitzbühl, Kitzpöhl, bair. B. Traun-
stein 6311. 10312.
- Kitzhofen, bair. B. Schwabmünchen
567. 7229.
- Kitsin, Merk aus Lindan 1511.
- Kitzingen, Unterfranken am Main
1243. 682.
- Frauenkl. (Äbt. Anna v. Bicken-
bach) 2102.
- Kytako, Mathias, ein Deutschordens-
bruder 11836.
- Kladno, böhm. **B-II** Chrudim 12151.
— (böhm. **B-II** Smichov), Beneš v.
11502.
- Dietrich v. 12184.
- , Knausa v. 4294.
- , Luksa v. 4432.
- Kladrau, Kladrub-, by, Chl., sow. Pil-
sen, Benedikt-Kl. 4238. **292**. **408**.
(Äbt. Martin) **451**. **469**. 693. 5020.
178. **226**. 12192.
- Kladrubeck, böhm. Bz. H. Blatna 4329.
- Klapfberg, Gl. bei Parsberg, Ober-
pfalz 8304.
- Klaritz, Sigmund, Stadtrichter zu Bud-
weis 4498. 881.
- Wenzel u. dessen Tochter Marg. 4881.
- Klattau, Böhm. **B-II** St. 12192.
- Klausenburg, Clauswar — s. Michael.
- Kleblow, Böhm. 11808.
- Kles, Wenzel 8275. 10014.
- Klegrow — s. Klettgau.
- Kleinkunz, Johann (Hans), aus Ha-
gensau 620. 6417 f.
- Kleinmütze — s. Kleinmütze.
- Kleinsmyt, Heinrich 6932.
- Klenau — s. a. Klenow.
- Klenckock, Ritter Orthgill u. dessen
Sohn Dietrich 6575.
- Klenck, Johann, Rektor der Parochial-
Kirche zu Scherding 8716.
- Klenow, Clenowy, Kleaan, Klonow,
Prsbiko v. 114774. 595. 690. 741.
840. 12362.
- Kletgan, Kleggow, Klettgau, westl. v.
Schaffhausen 1811. 1433. 7741.
8031. 908 f. 10489.
- Klettenberg, Kr. Nordhausen — s.
Hohenstein.
- Kleve, Cleve, Grafschaft 4745. 6919.
- , Gr. (Herzog) Adolf I: 1394 f. 1448:
1283. 982 f. 2058. **226**. 901. 923.
8096 f. **227**. **327** f. 626. 634. 4153 f.
734. 967. 6131. 747. 925. 7056 f.
8762. 843. 10311. **481**. 11011. **298**.
619. 813; dessen Tochter Elisabeth
— s. Schwarzburg; dessen Toch-
ter Margarete — s. Baiern, Hrz.
Wilhelm.
- Gerhart, Gr. v. d. Mark geb. 1395,
† 1461: 2218. **308**. 3627 f. 634.
4153 f. **247**. **535**. 734. 967. 5186.
952 f. 6817. 925. 7674. 8381 f.
- Klove, Stadt 3501. 4247. 5186.
- Kliber, Cliber, Eberhart, aus Bamberg
8290. 911.
- , Paul, aus Bamberg 5395. 6123.
- Klicany, böhm. **B-II** Karolinenthal
12157.
- Klingenberg, Dorf des Kl. Königsaal 11493.
- Klingberg, Böhm. — s. a. Klingenberg.
- Klingen, Martin in der 10681. 11962.
- , Walter v. — s. a. Klingen, Hohen-
—, Alten- bei Weinfelden im Thurgau,
Schaffhaus. A. Stein 790. 6044.
- , Hohen-, Schaffhaus. A. Stein 4157.
6644. 10527.
- , Agnes v. — s. Säckingen, Äb-
tissin.
- , Ulrich v. 3345; Ulrich d. J.
6644. 10527.
- , Walter v., Herr zu Stein 790.
853. 6209.
- Klingenan — s. a. Klingann.
- Klingenberg, Baden? — s. a. Blumenfeld.
- , Cl., Kaspar v. Sigmunda Rat, Vogt
zu der Egge 5898. 5444. 633. 858.
899. 1712. 744. 211. **226**. 906.
925. 3241. **487**. 4157. **225**. **227**.
233. 5134 f. **163**. 616. 913. 6209.
233. 753. 847 f. 857. 7081. **099**.
401. **300**. **875**. 8007. **242** f. **405**.
10527. **441**.
- a. Main, bair. (unterfränk.) BA. Esch-
Obernberg 7477.
- Zwikow, Zwickow, Böhm. Bz. H. Pisek
4309. 7400. **420**. **430**. 776. 8611.
9155. 10674. 11767. 780. 12121.
132. **138**.
- Klingenstein, Konrad v. — s. Stein.
- Klingenthal, Frauenkl. zu Basel 2900.
10406.
- Klinggau, aarg. B. Zurzach 1774.
9036.
- s. a. Katlin.
- Klinstant, Bohanko 11819.
- Klobuky, Dorf des Prager Domkap.
4305.
- Klocter, Cl., Hans, aus Zürich 2065.
- Kloden, Klo-, Bz. Maresburg, Kr.
Schweiz 40714. 5417.
- Klokočov, Bedlich v. 6737.
- Klonow, Prsbiko v. — s. a. Klenow.
- Klooser, Klus, Cloe-, Ritter Alban, zu
Gera (Niederbaiern) 31444. 6311.
7910. 11538. **550**. 696.
- dessen Sohn Stephan 11838.
- Klosterbergen — s. a. Bergen.
- Klosterholzen, schwäb. OA. Wertingen,
Frauenkl. 8672.
- Klosterneuburg, niederöstr. Bz. **B-II**
Tulln (Pr. Georg) 10621.
- Kloster-Skalitz — s. a. Skalice Kläster.
- Kloster-Vesra — s. a. Vesra.
- Klosterziemern — s. a. Ziemern.
- Kloten, Glotten, südb. B. Bolach 1870.
2127. 3472.
- Klučov, Wilh. v. 4378.
- Kluk, Ostry-, Böhm. 4359.
- Kluser — s. a. Klonser.
- Klux, Clux, Hans v. 4063.
- , Hartang v., Ritter, Sigmunda Fa-
miliaris 62. 2501 (in engl. Diensten)
4063. 2334. 6993. 992 f. 7322. **344**.

333. 374. 398 f. 841. 9038 f. 478 f.
11349. 321 f. 505. 12801. 254.
Kmetitzdree, Dorf des Kl. Duxau 11491.
Knauff, Johann, Sohn Rolo, aus Mainz
7889.
Knebel, Bartholomäus, aus Nürnberg
7340.
Kneclendorff bei Kronach, Oberfranken
10783.
Kneppel, Ulrich, aus Donaauwörth 4236.
Knapin, Ulrich, aus Beyruth 2793.
Kneuebeck, Familie v. 341.
—, Pardon v., Sohn Wassmuths 4248.
Knewen — a. Kehlen.
Knievesky, Böhm. 11585.
Kniepente, Georg, Sigmonds Familiar
9130.
—, Johann, aus München, dgl. 2781.
Kneuse, Ulrich v. — a. Chraat.
Knygt, Johann, aus England 9499.
Knin, Wenzel v. 11475.
Knobloch, Berthold 10668.
Knöringen (pfälz. K. Edenkoben), Frau
Gütlin v. 2970.
Knouan, -now — s. Meyer.
Knorsch, Peter 2553.
Knaul, Johann, Pfarrer zu Kenzingen
4999.
Knaul, Kt. Luern 1876.
Kobe, Hans, aus Hagenau 1041.
Kabelwitz — a. Kahlowitz.
Kobern (an der Mosel, Kr. Koblenz),
Ritter Johann Romleau v. Amtmann
des EB. v. Trier 369. 186. 920.
1165. 340. 347. 353. 358. 8315.
Kobylitz, Hof der Prager Domherren
12338.
Koblenz 11713. 998. 9981. 5087. —
s. a. Bruno, Martin v. Mainz, Mi-
chel, Tilmann.
Kobolt, Peter, aus Vischuld 11048.
Kobrian, Stefan 5144.
Koburg an der Itz 5082.
—, Hans v., Vogt zu Leipzig 8398.
Koch, Franz, v. d. Neyitz (= aus Neisse?)
8078.
—, Johann, aus Wehringhausen, Freigr.
zu Volmarstein 8096.
—, Klaus, aus Zell (Haldorfzell) 2977.
Kochem — a. Gochem.
Kochen, Ober-, würt. OA. Aalen 8311.
Kocher, der rechte Zufluss des Neckar
10283.
Kochersberg, elsass. Kr. Strassburg
2189. 225.
Kochlin, Konrad 4330.
Kodaw — a. Chodau.
Kokeritz, Kokeritz, Hlans v. zu Dobritz
11270. 272.
—, Kaspar v. 8706.
—, Nickel v., zu Drebkau 9977.
Köln an der Spree 45.
Köllbach, Gross-, Köln-, bei Pilsing,
niederbair. B. Landau a. Isar
11697. 893.
Könbronnen, Kinbrunn, bei Schrotzberg
10610.
König, Diemer, aus Hagenau 7973.
Königsgrätz (Greta) 332. 4089. 11569.
810. 12358. Kl. St. Georg 11788.
— a. a. Jakesch, Michael.

Königinhof an der Elbe, onö. Prag
320.
Königsal, am Einflusse der Bronau in
die Moldau, Kl. (Abt Benedikt)
1161. 4181. 321. 357 f. 433. 11490.
493. 405. 531. 608. 793. 12116.
812.
Königsberg, Kunigsberg, böhm. B.-H.
Falkenu 11628. — a. a. Nathan.
— (zweites?) — a. a. Kunigsberg.
Köln am Rhein, Diöz. Eifelstump 3012.
540. 5038. 951. 608. 756. 8265.
369. 772. 10768.
— a. a. Baw. Dyck. Erpel. Heuberg.
Kattenforst, Marten, Ratingen,
Tinan, Varrentrapp, Werden.
— Juden daselbst 10343. 12334; s. a.
Löwe.
— EB. Dietrich II. Gr. v. Mörs 1414
— 1463: 1157. 1704. s. 27934. 256.
311. 329 f. 338. 948. 3764. 896.
968 f. 962 f. 9974. 2063. 607 f.
017. 019. 021. 103. 180. 165. 211.
218 f. 236. 243. 304. 311. 490.
721 f. 901 f. 923. 3122. 140 f. 109.
330. 745. 820 f. 828 A. 4243 f. 688.
740 f. 758 f. 763. 5696 f. 688. 328.
398. 417. 603. 721. 891. 875. 896.
907. 6247. 297 f. 311. 318. 320 f.
605. 617. 672. 711. 825. 7058 f.
061. 406. 533. 730 f. 8067. 219.
2764. 309. 357. 361. 366 f. 377.
388. 772. 803 f. 9022. 784. 10106.
123. 243. 292 f. 311. 328. 332 f.
365. 422. 418. 817. 887. 962 f.
11090. 915 f. 022. 162. 545. 619.
852. 12079 f. 805. 253 f. 334.
— EB. Friedrich III 1370—1414: 134.
644. 85. 2374. 966. 3146.
— Domkapitel 1312. — a. a. Hrz. Ger-
hart v. Berg.
— Stadt 7839. 1282. 327. 329. 338.
343. 609. 789. 826. 968. 9004.
0169. 303. 438. 501. 694. 721 f.
8146 f. 121. 806. 343. 738. 818 f.
824. 4331. 304. 606. 748 f. 870.
5175. 225. 507. 721. 735. 756. 882.
6267. 300. 783. 820. 941. 7308.
600. 665. 870 f. 8208 f. 345. 369.
367. 378. 092. 764. 9029. 033. 170.
182. 784. 826. 843. 10260. 407.
445. 454. 522. 903. 11618.
— Apostelkirche 1390; Francisc. Kl.
St. Clara 2018; Kirche Maria ad
Gradus; Severinkirche 5609; Uni-
versität 10695.
— a. a. Abraham, Allerhaus, Beg.
Berswort, Bertaborn, Borch, Bu-
nenberg, Bräuer, Cawouwer, Conys,
Cuesyn, Degrot, Danwe, Dicke,
Dinsdal, Edelkint, Eberfeld, Er-
pel, Fuchs, Hacke, Haidenst, Har-
fuiet, Heidhan, Heimbach, Hein-
rich, Hira, Hosen, Hüggen, Junge,
Landakron, Lindenberg, Lunen,
Meyer, Morssin, Onshelm, Proff,
Quartermart, Rode, Schimmel-
pfennig, Thews, Uttenwerde, Var-
rentrapp, Vecklinghausen, Velde,
Walderf, Walte, Walwege, Wol-
fart, Znyle.

Köln Juden daselbst 1328. 736. 938.
3268. 670. 694. 721 f. 8294.
498. 607 f. 822. 5444. 731. 11280.
Königsbrunn, würt. OA. Heidenheim,
Cistercienser-Kl. im Augsburg.
Bistum 753. 6329. (Abt Johann)
8341. 10498 (Abt Hilprand) 10569.
Königsbrück, Kl. bei Hagenau 8524.
11416.
— bei Nürnberg 1317.
— siehe Kreisb. Bautzen (?) 10603.
Königsberg bei Sankt Pilt, els. Kr.
Rapptauweiler 2244.
Königssee, Königes- in Schwarburg-
Rudolstadt 2266. 4987. 5148.
Königsregg, Königsegg bei Althausen,
Würt. OA. Saulgau. — s. a. Rolle.
— Grafen v. 1792. 9599.
— ein Graf v., Landkomthur in Schwa-
ben 9049.
— Albrecht v., Herr zu Achberg 7063.
8349.
— Bena v. 9717.
— Egge v. 8432.
— Hlans v. 267. 9682 1391. 2346.
638.
— 943; dessen Frau Elisabeth 267.
— Hlans v., Bürger zu Augsburg 1229.
— Marquart v., Landkomthur im El-
sass u. Burgund, zu Althausen
1951. 955. 2111. 8007. 232 f. 10615.
323. 340. 638. 839.
— Rudolf v. 1396.
— Ulrich v. 3422. 9993.
Königsfeld, rheinl. K. Ahrweiler 4540.
Königsfelden, burg. B. Brugg, Claris-
sinnen- u. Fransiak. Kl. 2028.
Königsmachern bei Cathemau, Lothring.
Kr. Diedenhofen 7115.
Königsstein, bair. B. Sulzbach 10376.
— a. Eppeinstein, wörr. Frankfurt a. M.
4145. 419. 5033. 033. 086. 9078.
— Juden daselbst 10493.
Königssteine, Königsteine in Gein-
hausen 13099.
Körben, brand. K. Teltow 164.
Körbitz (Kr. Jüterbog-Luckenwalde),
Rützel v. 8706.
Kösching, Keschingen, oberbair. BA.
Ingolstadt 10683. 11963.
Köthen in Anhalt 6247.
Köthorn, Böhm. 11436.
Köttes, Cöth, ungar. Kom. Somogy,
Ba. Tab 604 Nachtr.
Kohl — a. Kol.
Kohlberg, Kolb, oberpfälz. BA. Neu-
stadt an der Waldnaab 7895.
Kohnstein bei Salza, RR. Erfurt 2276.
Kojatitz, Goyatitz (Kr. Brünn), Pracheo
v. 11504.
Kojén, Böhm. 11436.
Kojetz, Dorf des Kl. Sedlec 4337.
Kojetin, Mähr. 4512.
Kojetin, ein dem Prager Erzbisum ge-
höriges Städtchen 11271.
Kojice, Bez. Köln 11483.
Kokeritz — a. Kekeritz.
Koknor, Johann v., Sohn Peters, Sig-
munds Familiar 9100.
Koknort — a. Cocnate.
Kol, Ulrich 8839.

- Kolb, Hans, aus Weissenburg i. Kl.,
 Amtmann d. Kl. Neuburg 2308.
 —, Hans v. Wartenberg, pfälz. K.
 Kaiserslautern 1296.
 Kolbatz, Colbach [pomm. K. Greifen-
 hagen], Abt Andreas v. 3068.
 — s. a. Kolbatz.
 Kolbe, Gerlach u. Konrad, aus Bop-
 pard 4753.
 Kolberg in Pommern 1676. 8928.
 10849 f.
 — 7895 — s. Kohlberg.
 Kolbeheim [bei Dittlenheim, unterels.
 K. Straßburg], Lutolf v. u. seine
 Frau Emmeline 7290.
 Kolditz, Co. [siehe, A. H. Grimma],
 Albrecht v., Hauptm. zu Breslau,
 Schweidnitz u. Jauer, oberster
 Kammermeister, Landeshauptm. v.
 Schlesien u. der Oberlausitz 139.
 295, 279, 1246, 429, 845, 8795.
 944, 4069, 108, 112, 209, 785, 204.
 281, 531 f. 649, 678, 682 f. 708.
 970, 5185, 240, 433 f. 580, 612.
 633, 830, 832, 811, 982, 9648.
 6198, 247, 229, 412, 462, 468, 686.
 998, 7021, 079, 253, 323, 385.
 628 f. 772, 916, 8448, 724, 780.
 821 f. 915, 9330, 10195, 224, 234 f.
 471, 11181, 446, 449, 607, 688.
 781, 842, 12066, 004, 278A, 278B.
 — Anna v., Tochter Albrechts — s.
 Castolowic.
 — Hans v. 8406, 8821 f.
 — Sigmund v. 139.
 — Thimo v., Albrechts Vater 1246.
 4909.
 — Thimo v., Albrechts Sohn 6468.
 11671, 683.
 — Thimo v., Hanneschs Sohn 139.
 8821 f.
 Koldstein, Hinec v. — s. Waldstein.
 Koler, Coler, Georg, Sohn Stefans, aus
 Nürnberg 11231 f.
 —, Heinrich, aus Nürnberg 6872.
 —, Johann (Hans) aus Isny 6868, 888.
 —, Johann (Hans) aus Nürnberg 8784.
 11233.
 —, Johann, Domherr an Liegnitz, Sig-
 munda Kaplan 6491, 12142.
 —, Johann, Sigmunda Diener 8458.
 —, Sebald, aus Nürnberg 8784.
 —, Stefan, aus Nürnberg 4995, 5109.
 7701, 9848, 880, 11231.
 —, Stefan d. j. aus Nürnberg 10623.
 —, Welti, aus Leuzburg 2702.
 Kolin in d. gleichnam. böhm. Bz.-H.
 4292, 11589, 639, 12187, 341.
 — s. a. Kunes.
 Kolkowitz (bei Halle), Erich v. 5870.
 Kolloletsch, Dorf des Prag, Georg-Kl.
 11396.
 Kolmar, Co. im Elsass 3, 95, 387, 5255.
 700, 718 f. 805, 816, 918, 979.
 1104, 142, 125 f. 172, 9055, 391 f.
 401, 436, 531, 3514, 4029, 042.
 397, 649 f. 906, 5036, 083, 049 f.
 023, 641, 050, 791, 812, 891, 6410.
 423 f. 7296, 458, 541, 543, 607.
 740, 743 f. 761, 801, 8007, 067 f.
 241, 588, 643, 739, 765, 860, 938.
 9736, 996, 10292, 332 f. 432.
 11220, 382, 385 f. 390, 12149: Ju-
 den daselbst 12149: Dominika-
 nerinnen-Kl. Unterlinden 8377.
 815 f. 9068: Egidienkl. (Clunia-
 censer: Prior Georg Bruner) 9835:
 Johanniter 8290.
 — s. a. Brulle, Erlin, Schon, Wirmlin.
 Kolmasch, Burkard u. Hans v. 5818.
 Kolbach — s. Kolbach, Gross.
 Kolner, Lewo — s. Löwe.
 Kolnitzer, Co., Gottr., Ritter Eberhart
 2804, 3651, 12168.
 Kolokoch — s. Takotich.
 Kolevrat, Bened v. 11364.
 —, Burkard v. 5158, 534.
 —, Friedrich v. 4199, 329, 362, 404.
 4059, 411, 426, 877, 5023, 137.
 6113, 7854, 11713.
 —, Hans (Johann) v. 4199, 329, 362.
 426, 877, 5023, 137, 554, 832.
 6113, 7854, 11781, 12116 f. 163.
 188 f. 335.
 —, Heinrich v. 12116 f. 189.
 —, Heinrich v. 14136 f.
 —, Kobik v. 6198.
 Koluch, Jan, ein Lausitzer (?) 11671.
 Kolung, ein Wald in Böhmen 9367.
 Kolwetzheim 7290 — s. Kolbsheim.
 Kolvia, Zdenek u. seine Frau Mar-
 garete 10940.
 — s. a. Drška.
 Kolhorn, Ludwig, Lübecker Bürger
 8246.
 Komburg, Benediktiner-Kl., Wührar-
 ber Diöz. (Abt Gottfried v. Stet-
 ten) bei Hall im würt. Jaxtkreis
 1266.
 Komofauky, Höhm, 11490.
 Komotau, böhm. Bz. St. 4147, 5273.
 725, 11532, — s. a. Sedlitzko.
 Konecni, Nikolaus, ein Magister u.
 dessen gleichnamiger Bruder 5918.
 Konopist — s. Sternberg.
 Konrad I, Kaiser 1904.
 — III, röm. König 2611.
 — IV, röm. König 1107, 9002.
 —, Plinzer zu Nalb 8749.
 —, Co., Niklas, Bürger zu Breslau
 11443.
 Konradsdorf, Conradilla (bei Haynau,
 Rik. Liegnitz), Johann v., Bres-
 lauer Vikar, Sigmunda Kaplan
 6140, 414.
 —, Konrad v., Sigmunda Kaplan 1530.
 8464, 11069.
 Konradshofen 1530 — falsch statt
 Konradsdorf.
 Konrat (drom.) Cunrewt, oberpfälz.
 B.A. Tirschenreuth — s. Beheim,
 Konr.
 Konseim — s. Kienasheim.
 Konstantinopel 7457, 12226, 248.
 — s. a. Chrysoloras.
 —, Kaiser v. — s. Griechenland.
 —, Patriarch Johann v., Verwalter der
 Hecker Kirche 4460, 11367.
 Konstant, Bischof 1452, 718, 788, 807.
 833, 829, 876, 2265, 418, 437.
 704, 706, 730 f. 8456, 473 f. 647.
 5163 f. 616, 6133, 233, 549, 7474.
 9036, 10329, 627, 740, 932, 954.
 11288, 12019, 670.
 — s. a. Alpauch, Baidt, Bebenhausen,
 Berohemstul, Bera, Buchan, Franen-
 müster, Gersau, Gutensell, Hei-
 ligenkrousthal, Holzgerlingen, Kar-
 pfen, Lampert, Langenan, Liech-
 pten, Löwenthal, Münchroth,
 Münster, Neumirch, Roth, Rot-
 tenmüster, Salem, Seßlingen, Zwie-
 falten, Weingarten, Weissenau.
 — B. Friedrich v. Zollern 1434 — 1436:
 10953, 959, 11243, 231.
 — B. Heinrich v. Höwen 1436 — 1462:
 11896 f. 12019.
 — B. Otto III (v. Hachberg) 1411 —
 1434: 1009, 7738, 781 f. 783, 2227.
 270, 704, 8021, 481, 927, 927.
 476, 969, 778, 6849 f. 8007, 9906.
 10040, 627.
 — B. Philibert 10584 — falsch statt:
 Coutances.
 Domkapitel 12018.
 — Stadt 84, 41, 234, 374, 428, 686.
 7139, 7169, 783, 784 f. 786, 902.
 1010, 187 f. 432, 823, 801, 906.
 934, 985, 2025, 111*, 115*, 222.
 329, 419, 450, 454, 480, 499, 338.
 664, 580 f. 581, 588, 634, 639 f.
 854, 785, 789, 930, 8174 f. 269,
 241, 271, 300, 308, 307, 404, 378.
 612, 689, 4244, 770, 872, 5506.
 560, 617 f. 751, 799, 808, 961.
 6175 f. 210, 538, 7081, 123, 229 f.
 256, 300, 362 f. 365, 474, 552, 605.
 676, 728, 738, 836, 832, 904 f.
 8007 f. 024, 046, 044, 037, 090 f.
 215 f. 238, 351, 401, 410, 545, 986.
 772, 831, 858, 869, 914, 9593, 818.
 690, 717, 898, 10311, 352, 453.
 11250 f. 276, 283, 12106 f. 3129.
 — Augustiner-Prediger-Kirche 2347.
 8009: Johanniskirche 1686: Kon-
 stanzger Gewicht 1731.
 — s. a. Bidermann, Harrer, Bräseher,
 Bull, Burger, Cramer, Dettighofen,
 Dinslaci, Egli, Klinger, Krüngen,
 Feld, Fischer, Frey, Frick, Fritter,
 Hoff, Hohenberg, Jakob, Keller,
 Kopp, Linde, Muescholt, Münch,
 Münch, weiler, Mundreit, Riken-
 bach, Roggenweil, Ruche, Rull, Schi-
 ter, Seidenmeyer, Stahel, Stein-
 hugler, Stieckel, Turner, Ulmer,
 Wesser, Wietzinger, Wygg, Wint-
 terberg.
 — Juden 736, 2881 f. 8006, 6176, 798.
 7474 f. 805 f. 796, 798, 752, 904.
 10064, 023, 1303, 034, 028.
 — Hayn, Jentlin, Isak, Jndas, La-
 zarus, Lowce, Mathis, Moses.
 —, Konzil an 773 f. 850 f. 914 f. 1098.
 169, 171, 292*, 264, 278, 910, 357*,
 388, 420, 466*, 504*, 478, 630.
 643*, 684*, 692, 771, 800 f. 816*,
 818, 829*, 836, 907, 914 f. 922.
 936, 938, 947 f. 955 f. 909, 909*,
 100, 128, 193 f. 247, 807, 574*, 804*,
 400, 456, 422*, 444, 463*, 464, 467,
 490, 499*, 501, 508*, 522 f. 533 f.
 538*, 541, 548*, 568, 589, 598, 607.
 65*

- 634, 669^a, 664, 711, 8072, **1132**, 255, 620, 631, 646, 826, 906, 4073, 5086, **175**, 823, 6245, 8023, 680, 686, **178**, 2056, 078, 10002, 11247 f. **241 f.** **261 f.** **267 f.**
- Kopf, Werner, v. Sanheim 1125.
Kopfein — s. Kaftein.
Kopp, Hans, aus Belsig 10685, 11964.
—, Konrad, aus Rottweil, Presbyter der Konstanzer Diöz. 3111.
Koppe, Heinrich — s. Zedlitz.
Koppellin, Anna — s. Hecht.
Korybut, Sigmund — s. Litthauen.
Kornburg, mittelfränk. BA. Schwabach 5072.
Kornegel — s. Munter.
Korneburg, niederöterr. B.-St. 4664.
Kornkauf, Jakob, Hagenauer Stadtschreiber 11757.
Korvey — s. Corvey.
Koschumberg — s. Chlum.
Kosel, Hrzs. — s. Löse.
Kosik, Johann, v. Lomice 12185.
Kosendorf, abgez. bei Hagenau 620.
Kosweiler — s. Gosweiler.
Kostelec, böhm. St. u. Berg 4186. — s. a. Milicein.
—, Dorf der Prager Probstei 12157.
—, Gut des Kl. Břevnov 11438, 765 f. 780.
Kostelník, Costenplotz, schles. K. Neumarkt 3044 f. 967, 4262.
Kosti — s. Has. Zajic.
Kostka, Wilhelm 7491.
Kostomat, Feste des Kl. Kladsko 4206.
Koterl, Hans, aus Amberg 4916.
Kotmansdorf — s. Kottensdorf.
Kotner, Hans u. Martin, aus Hassfurt 10918 f.
Kottbus, RB. Frankfurt a. O. 8973, 4049, 12176.
—, Herren v. 6247.
—, Ritter Hans (Johann) v. 3973, 4049, 5341, 6117, 12176.
Kottenheim, Hohen-, mittelfränk. BA. Scheinfeld: Juden daselbst 10359.
Kottenplauer, Hans, aus Eger 11718.
Kottensdorf, Kottmans, bair. B. Schwabach 5018, 11807.
Kottschach im Patriarchat Aquileja — Görtschach, kürat. B. Klagenfurt? **121** — s. Herl.
Kottwitz, Kotwitz [bei Naumburg a. B.] Heinz v. 5793, 11773.
Kotwick — s. Katwijk.
Kotwitz, B.-H. Eger? 11718.
— s. a. Kottwitz.
Kotzau, ow [bei Erfurt?], Hans v. 9076 f. 12027 f. **290 f.**
Kötzenhausen — s. Kützenhausen.
Kotzow — s. Kotzan.
Koucken, Gerhart, Kellermeister der Halberstädter Kirche 10153.
Kovřížká, Böhm. 4329.
Kowan, Bobuch v. 8011.
Kowanzow 7776.
Kowo, Zbinc v. 12194.
Kowasice, böhm. B.-H. Pardubitz 11787.
Kocka, Januš, v. Skala 7899, 8907.
Kozly, Dorf des Prager Apollinaris-Kl. 12355.
- Kozolupy, Dorf des Prager St.-Thomas-Kl. 11497.
—, Dorf des Prager Domkap. 11476, **479**.
Kraban, Heinrich v., Hauptmann u. Unterkammerer (in Mähren?) 4004.
Krabice, Dorf der Probstei Doxan 4449.
Kraeber, Klaus 3319.
Kraebek, Konrad 5338, 6115.
Kraemer, Friedrich, Bürger zu Herford 5390.
Krafft — s. Kraftshof.
Krafft, Cr., Hans (Johann) d. alt., Nürnberger Bürger 5259, 6527, 626.
— Heinrich, Ulmer Bürger 10547, 11337.
—, Krafft, Johann, aus Oppeln, Kleriker der Breslauer Diöz. 11209.
Kraftshof, Krafftshof, bei Eitersdorf, fränk. BA. Fürth 8241, 788.
Krage, Friedrich, Kirchherr zu Hildenhäusen 5339, 691, 8906.
Krage, Peter 2958.
Kraucht, Albert, Gerhard, Johann u. Zokko, v. Kalcheim (?) 8227.
Krajir, Herr 7462, wohl = Krey.
Krain, [arniola] 8802, 10946, 11904.
Krajnic, Johann v. 11798.
Kraukau 5016, 5596, 11153, 599.
— s. a. Johann, Michalew, Ostrow, Schwarz, Supparius.
—, B. Albert 1412—1423: 5487.
—, B. Sbigens 1423—1435: 5829.
—, Universität 5688.
Kralitz, Cr., Philipp v. 9321.
Kralovany (?) bei Elbeteitz 11435.
Kralovec, Johann v. Kralovic 11488.
Kralovic **1124**, **427**, 709 f. — s. a. Kralovec, Mochnuba.
— Ulrich v. 12199.
Kralovice, Dorf des Kl. Plas 4329.
Kralowa Lhotz, Böhm. 12113 f.
Kralup — s. Weilburg.
Kramer, Cramer, Heinrich, aus Konstanz 2952.
—, Cramer, Jakob, aus Freiburg im Oberrhein 3003.
—, Ulrich, aus Dissenhofen 7292.
Kramme [Kram, Kr., Wolfenbüttel], Burkart u. Gerd, Aschwin u. Sivert v. 3697.
Kraue, Wilhelm 8485, 9893.
Krausenbrock (-burg), rheinl. K. Kiere 4247.
Krausberg [bei Glognitz, österr. B. Neunkirchen], Leutold v. u. dessen Brüder Anton, Friedrich, Haug u. Sigmund 2611 — einer v. 3175, **213**.
Krappts, schles. Kr. Oppeln 12106 f. **173**.
Kraus, Johann, aus der Prager Neustadt 4661.
Kraus, Hons, Schönberg, böhm. B.-H. Deutschbrod 11575.
Krasny, Dorf des Kl. Königsaal 12116.
Kratzau, sächs. Amtsh. Zittau 5366.
Kratzer, Ulrich, aus Baitenbuch 6631.
Krauch, Heinrich, aus Frankfurt 3918.
- Kraus, Hans, Goldschmied zu Nürnberg 10170.
Krause, Konrad, aus Dinkelabühl 7968.
Krautergersheim, unterelb. Kt. Ober-einhheim 9797.
Krawar, Benesch v. 4657^a.
—, Lacko v. 1937.
—, Peter v., auf Straznic 4439, **499**, **807**, 657^a, 878 f., 5495.
Krbava, Corbavia, in Dalmatien, B. Peter 1418—1431: 5493.
—, Graf Johann v. Sigmundus Truchses **89**.
Kreber, Bernhard, aus Kutenberg 12197.
Krebs, Ernst, Bürger zu Göttingen **5338**, 6115.
—, Peter, aus Breisach 3360.
Krebleb, Nikolaus v. 4470.
Krechore, Dorf des Prager Kap. 11631.
Kriegelingen, würt. OA. Mergentheim 2857.
Krei, Kreie, Kreig, Krieg, Kreiger, (vgl. auch Krajir?) Familie 5379, 9435.
—, Johann v. 9098 f.
—, Konrad v. Hofmeister des Hrz. Friedrich v. Osterr. 8802, 901 f., 998 f.
—, Leopold v., v. Landstein, Haupt zu Badweiz 4127, **133**, **446**, **527**, 628, 676, 9008 f.
Krellin, die Wittve des 6679.
Kremnitz, Krempania, in Ungarn 5985, 6002^a. — s. a. Ebner, Faltrrecht, Rosenfeld.
Krems, öst. Bez.-St. **143**, 3903, — s. a. Schallerman, Smilek.
Kremsier in Mähren 6479.
Kremsier, Godeke 5350.
Krenshen — s. Craznoye.
Krenkingen bad. K. Waldshut 1806, 8031.
—, Familie 1806, 6350.
Kreische, böhm. B.-H. Leitmeritz 1222.
Kreisch, Zbinc v., seine Frau Barbara u. ihre Söhne Hinec, Nikolaus u. Zbinek 11572.
Kress, Konrad, Bürger zu Nürnberg 5079, 109, 6578, 8941, 788.
—, Georg 5788.
Kretweiler — s. Grottweller.
Kreutzer, Cr., Michel 7908.
Kreuz, Rotes, Spitalorden 6234.
Kreuzbrüder, Kreuzherren — s. Huy, Mies, Zderas.
Kreuzlingen (thurg. A. Gottlieben), Abt. Johann, Visitator aller Augustinerkl. 11136.
Kreuznach, Rb. Koblenz 2891, 11016.
—, Juden daselbst 2891.
Kreuzthal, Frauenkl. — s. Heiligkreuzthal.
Kreuswertheim am Main, unterfränk. BA. Marktheidenfeld 4172, 908.
Krewa, Heinrich, aus Sachsenfelden 9973.
Krieg, Konrad 5335, 6114.
Kriebowitz, Nikolaus — s. Seidlitz.
Krieg, Hans 2263.
—, Konrad v. — s. Krey.
Kriegk, Peter, ein Breslauer 11762.

- Kriegsheim, Criegesh., bei Brumath im Niederelsaß 1453.
 Krieserna, Kriesern, Sanct Gallischer B. Rheutal 664. 1404. 8094.
 Krikan, Griguanu, Familie 337.
 Křiseč, ein Wald in Böhm. 4438.
 Krieburg, Chr., westpreuss. K. Stohm — a. Landsee, Welden.
 Křivý, Wanek v. 11489. 12202.
 Křivý, Peter, v. Duinik 12062.
 Křivov, Dorf des Kl. Lanovice 4340.
 Křivovitz, Böhm. 11421.
 Krany, Böhm. 11649.
 Kroatien 243. 6244. — a. a. Thomas, Veglia.
 Krodembach, Heinr. v., aus Boppard 3520.
 Kröllwitz, Crolowitz, bei Giebichenstein (Saalkreis) 6089. 312.
 Kroll, Georg 2959.
 Kronach, bair. B. Bamberg 8098. — a. a. Schmidt.
 Kronberg, Cronenberg, zw. Frankfurt a. M., nas. K. Überstannus 7483. 8609.
 — Familie v. 8262.
 — Anastasia v. — a. Westerburg.
 — Franke, der alt. v. 7480. 483 f. 11064. 617.
 — Franke, der jüng. 5327. 6104. 7480. 483 f. 11064.
 — Heinrich v. — a. Kronberger.
 — Philipp d. alt. 5327. 6104. 7694. 8609. 11064.
 — Philipp d. jüng. 5327. 6104. 8609. 11064.
 — Walter v. 7480. 483 f.
 — Wilhelm v. — a. Kronberger.
 Kronberg, Cronenberg, Heinrich, Domberr zu Regensburg 8681.
 — Wilhelm 10815.
 Krome, Bischof, Bernhardinerkl., Kr. Bromberg 4035.
 Kronen, Cr., Hans v., aus Schaffhausen 1870.
 Kronenberg — a. Kronberg.
 Kronenberger — a. Kronberger.
 Krossen, RB. Frankfort a. O., Hrz. Heinrich Rumpold — a. Glogau.
 — Hrz. Wenzel v. [Sohn Hrz. Heinrichs VIII. v. Glogau], † 1430/31 v. 1864. 5421.
 — Pfarrer Nikolaus — a. Niklas.
 Krottendorf [welches?] — a. Gych.
 Krocak — a. Křezell.
 Krosogel, Nürnberg. Bürger 11790.
 Křek, Peter 11420.
 Krüger, Hans aus Zerbit 4159. 242. 5004. 211. 364 b. 434. 6143. 8267. 447.
 Krugall an der Iller, BA. Kempten 7922.
 Krumas, Crumpau, Crumlow, böhm. B.-St. 5693.
 Krumbach, bad. K. Konstanz 7327.
 —, Chrumbach — a. Boyea.
 Krumme Gräfschaft bei Lümburg an der Lense 7061. — a. a. Schwind.
 Krumpain — a. Huse.
 Kruse, Johann, Freigraf im Essener Stfr. 7464.
 Krusina, Hynek — a. Lichtenburg u. Schwamberg.
 Krzenowice, Böhm. 7346.
 Křizevitz, Křezow., Ritter Abenky v. in Sigmonds Diensten, u. dessen Gemahlin Ursula v. Hirschbach 3690. 418. 902.
 Křibach, Gross., Böhm. 11496.
 Kucha, würt. Donaukreis, OA. Geislingen 2537.
 Küchenmeister — a. Küchenmeister.
 Kudera, Georg, Probst zu Kuttenberg 8934.
 Kudorf, Heinrich u. dessen Sohn Franz 8368.
 Kudorfer, Konrad 6878.
 Küchenmeister, Kuch., Friedrich 6282. —, Hans 11171.
 —, Martin, oberster Marschall des Deutschordens, später Hochmeister 131. 136. 177. 188. 381. — a. a. Deutschorden.
 Küchler, Georg, Hans u. Konrad 8378.
 Küfes — a. Küfes.
 Küßen, Heinrich, Cistercienser-Profess aus Jülich 5901.
 Küffer, Michel [ein Baiern?] 10346.
 Küngstein, abgeg. bei Aarau 2742. 855. 861.
 —, Heinrich u. Ulrich v. 2861.
 Künsberg — a. Nathan.
 Künstetten — a. Posch.
 Künzel, Cuntzel, Konrad, Notar 9548.
 Küps, Kupcs, an der Hochab im Bamberg. Bistum, oberfränk. B. A. Kronach 9677. 982.
 Kärenstein, abgeg. Schloss in Baiern 8439.
 Kärlebeck, Hermann u. Konrad 2090.
 Kürzel, Kertzel, Krocak, bad. A. Lahr 6509 f. 12204.
 Kštrín, Kusteryn in Brandenburg 8928.
 Kättigen, Kutting, Kt. u. Bz. Aarau 2845.
 Kättolaheim, Kntels., Kntzels., Kr. Straßburg i. E. 2231. 7453. 8600. 9097.
 Kützenhausen, Ober-, w. v. Sule im Els. 4902.
 Kuffes, Küfes, Klaus, aus Sept 10688. 11875.
 Kufhusen — a. Kiffhausen.
 Kufstein, Kopt. in Tirol 2935. 6311. 10812. — a. a. Eber.
 Kuhoro [?] bei Konstanz 5617.
 Knjaven, Wladislav., Bistum — a. Loolau.
 —, Land 1265. — a. a. Miodawino.
 Kuin, Böhm. 11567.
 Kulenberg, Sweder v., Prästendent auf das Bistum Utrecht — a. Utrecht.
 Kulm, (civ. Colmenis), Westpr. 4707. — Univ. 10095.
 Kulmbach in Oberfranken 2109.
 Kulpen, Johann v., aus Stralsund 9369.
 Kun, Hans 5279.
 Kunat, ein gew. 7776.
 Kunice, Böhm. 11481.
 Kunoi, ein gew., zu Kolín 12341.
 Kunetiska Hora, böhm. Burg 11420.
 Kungeseo — a. Königssee.
 Kungeberg — a. Königsberg.
 Kungetein — a. Kungstein.
 Kunheim — a. Kienheim.
 Kunhoyer, Familie 2566.
 — Dr., Nürnberg. Geandter 12274.
 Kónice, Dorf der Prager Kirche 11828.
 Kunice, Dorf des Kl. Sedletz 4348.
 Kunigeducke — a. Königs-töck.
 Kunigold 10492 — Kónigstein a. Frankfurt.
 Kunigsberg [vgl. König-], Johann, gen. Ungerland, Wappenkösig 206.
 Kunigsholtz, der alte 8569.
 Kunisberg 11628 — Kónigsberg, böhm. B.-H. Falkenau.
 Kunstic, Schloss in Böhm. 6754.
 Kuntheim — a. Kienheim.
 Kunstat, Becko v., alias v. Podiebrad 1837.
 Kunwald (auch v. silbernen Stern, de stella argentea gen.), Johann v., Unterkämmerer des Königs, Böhm. Bürger, zu Prag 114609. 593. 596. 897. 631. 690. 743. 760. 781. 792. 799. 819. 12167. 169. 172. 185.
 —, Feik v., Johanns Bruder, vom silbernen Stern, Bürger der Altstadt Prag 11443. 12164. 179.
 Kunz, der lange, Nürnberg. Bürger 11790.
 Kupfer, Heinrich 5722. 6281.
 Kupferberg, oberfränk. BA. Stadtsteinal nach 8312.
 Kupferangel, Mathias, aus Basel 5821.
 Kupferschmiede, am der Bodensee 8032.
 Kupcz — a. Küpe.
 Kuradice, Böhm. 4474.
 Kurfürsten 5964 b. 965 ff. 6097. 385. 414. 635. 738 ff. 788. 884. 7631. 933. 116. 448. 515. 572. 608. 864. 9382. 384. 10697. 11545. 801. 1224 f.
 Kurwalden, Kl., in Graubünden 744. 6265. 271.
 Kurz, Georg, Schenk d. Hrz. Friedrich v. Österreich 550.
 Kuschel, ein Jude aus Merseburg 2464. 4083.
 Kusel — a. Kessel.
 Kusteryn — a. Kštrín.
 Kuttelheim — a. Küttolaheim.
 Kutjeg, Ritter, Ritter, Bürger, zu Eichhorn i. Mähr. 4488. 733. 857.
 Kuttengen in Böhm. 8934. 4160. 273. 780. 9834. 11339. 729. 12351.
 — a. a. Dobringer, Georg, Kreber, Kudera, Munschsreiber, Polenz, Priest, Saff, Sigmund, Byel, Wohlgenuth.
 Kuttenthal — a. Chotietow.
 Kuttelheim — a. Küttolaheim.
 Kützenhausen, oberel., Kr. Weissenburg 2335.
 Kützenhofen — a. Kitzshofen.
 Kwnesch — a. Kantsch.
 Laak — a. Lack.
 Laar, westfal. Kr. Herford 2009.

Laasan, Laasan, schles. K. Striegau — s. Henzen; s. a. Lazan.
 —, Hans v. 11773.
 —, Heinrich v., Hauptmann zu Breslau 8793. 946, zu Reichenbach 4001.
 Labor, Labor, oberpfälz. Ba. Hemsau, v. Regensburg 5297. 10548. 11702.
 —, Hadamar d. ält. v., Sigmunds Hofgesinde 6724. 7645. 8465.
 —, Hadamar d. jüng., Sigmunds Hofgesinde 5070. 297. 312. 6311. 7025. 10311. 588.
 —, Knapur v. 6311. 10311. 548. 622. 642. 818. 11702; dessen Frau Elisabeth v. Schmechen 10622.
 —, Sebastian v. 10311.
 —, Ulrich v. 10311. 12014.
 Laax — s. Lax.
 Labenberg, Hans 1247.
 Lachier, Peter 12147.
 Lack, Lack bei Laibach in Krain 8802.
 —, Johannes aus, u. dessen Sohn Wolfgang 508.
 —, Peter v. 9414.
 Ladebom [wohl identisch mit Ladenburg], Johann, Domherr zu Worms 319.
 Ladenburg, bad. A.-St. — s. Rapolt.
 —, Johann v. [wohl identisch mit Ladebom], Wormser Kleriker. Offentl. Notar 4711 f.
 —, s. Johannes Leonis.
 Ladislau, der heil., Kirche desselben zu Gr. Würdein 6634.
 —, Abt zu Ofen 9206.
 —, ungar. Vizekanzler 4234 — s. Chap.
 —, ungar. Hofmeister 6766.
 Ladruo, Parisius de, Sigmunds Familiaria 6100.
 Lady, dem Kl. Lunovice gehörig — 4340.
 Lämberg, Lamb., böhm. B.-H. Gabel — s. Sokol.
 Laß — s. Lauf.
 Laub, Nebenfluss des Rheins 6614.
 Laubstein (Nieder- oder Ober-) im Rheingau 1324. 3088. 4953. 5056.
 Laubstein, Lan., Johannes v., aus Gröningen in der Wetterau, Sigmunds Kaplan u. Vikar bei Maria ad gradus zu Mainz 4236. 627. Notar 6655 f.
 Lahost, Kl. Teplie gehörig 11332.
 Lahor, Lah., bad. K. Offenburg — s. Rif.
 Lahr — s. Lohr.
 Laibach, die Hauptstadt v. Krain 382.
 Laichendorf — s. Lehenhof.
 Layen [rheinpfälz. Ba. Hornburg], Lambrecht v. 10069.
 Leibnitz, Agnes, u. deren Sohn Hans 5016.
 Leimbach 1892 — Oberlainbach an der Bibert in Mittelfranken oder Oberleinach in Unterfranken?
 Leimborg — s. Leimborg.
 Leimung, -gen, Erasmus v. 10390.
 —, Lienhart v., Passauer Domherr, später B. v. Passau, Probst zu Mattig-

hofen, Sigmunds Kaplan 3148. 4725.
 —, Ortolf v., Gr. zu Rotteck 1435. 11094.
 —, Wilhelm v. 6311.
 Leinberg, Leimb. Leimb. [Leinburg, mittelfränk. BA. Altdorf], Ritter Beringer v., Sigmunds Diener 235. 3771. 775. 4330.
 —, Eberhart v. 7966 f.
 —, Eberhart d. j., Pfleger zu Stauff 8522.
 —, Peter v., d. ält. 1718. 7966 f.
 La Latta — s. Latta.
 Lammner [= Lamsiner?], Lepold 11469.
 Lamberg — s. Lämberg, Lemberg.
 Lambert 2407 — falsch statt Lumbart.
 Lambortschis, Petrus u. Nikolaus, Florentiner Kaufleute 5067.
 Lambrecht, St., Benediktinerkl. (Abt Heinrich) in Kärnten, B.-H. Muren (Diöz. Salzburg) 7394. 387. 10034.
 —, Frauentl. in der Diöz. Speier, pfälz. B. Neustadt a. H. 10465 f.
 — s. a. Lamprecht.
 Lamparten — s. Lampenheim, Lampardei.
 Lampert im Konstanzer Bistum =? 10494.
 Lampenheim, Lamparten (bei Strassburg i. Elsa.), Hans v. u. dessen Sohn Kunz 7845.
 —, Kunz 11137. 263.
 Lamprecht, (Diöz. aus Schweinfurt 1828.
 —, Tennig, aus Oberehnheim 5269.
 Lancellino 423 — s. Lomellino.
 Lanchen — s. Langheim.
 Lanciahi, Peter 8792.
 Lanchen — s. Langheim.
 Lanckosena [?], Peter v., Sigmunds Gesandter 7011.
 Landau an d. Saar, in Niederbayern, Juden daselbst 1379.
 — in der Rheinpfalz 1438. 10182.
 —, slow in Waldeck, Kr. der Twiste 12931.
 —, ow, Ritter Eberhart v. 8773 f. 4330. 8007. 010.
 —, Lutz v. 9683. 10703. 12002. 031.
 Landeck, bad. A. Emmendingen [?] — s. Snewlin.
 —, Hans, Amtmann Georgs v. Ochsenstein 10689. 11977.
 —, Jegg (bad. A. Emmendingen), Hans u. Konrad v. 8021. 045. 256 f. 290. 739: Konrad 9936.
 —, Ludwig v. 8280. 739.
 —, Kr. Habelschwerdt, Grafch. Glätz 8093. 10882 f.
 —, [abgeg. ? Thurgau?] — s. Schenk.
 Landeck, Otto sum, aus Mainz 7774.
 Landegg, Hans u. Konrad v. 1775.
 Landeck.
 Landenberg — s. Landenberg.
 Landenberg, s. Winterthur 8859.
 —, Beringer (Bisinger) v., zu Frauenfeld 3346. 9661. 10013.
 —, Hermann v., gen. Schoch 8321.
 —, Hermann v. u. dessen Töchter

Agnes u. Magdalena 8859. — s. a. Landenberg, Hohen.
 Landenberg, Rudolf v. 3346.
 —, Ulrich v. [aus Dissenhofen?] 1798. 6158. 296.
 —, Hohen. [H. Zürich], Hermann v., in Sigmunds Diensten 1866. 6207.
 Landenberg — s. Ludenberg.
 Lander, Sigfrid, v. Sponeheim, Ordensmeister in Livland 2224. 4897. 6183 f.
 Landesberg (vgl. Laudsberg, Hoh.). Heinrich v., Strassburger Bürger s. a. Mulheisen.
 Landisberg — s. Landberg.
 Landsberg, Schloss, wo? 1853.
 — am Loch in Oberbayern 1718. 6900. 9644. 11288. — s. a. Barenbach, Schmalholz.
 — (Hoh.), els. K. Kolmar 2749. 3854. 11893. — s. a. Hacker.
 —, Heinrich, Adam, Hans Werner v. 10145: Johann v. 3394. 10169. 176.
 —, poln. = Gorzow, oberlesch. K. Rosenberg — s. Swatopulk.
 —, slsch. Kr. Delitzsch. — s. a. Schenk v. Landberg.
 Landsee, Lansee, Ludwig v., Deutschordenskomtur zu Brandenburg, später oberster Trappier, Komtur im Elsass u. Komtur zu Krißburg 4889. 9035. 8110. 428. 10694. 968. 11008. 014. 12087 f.
 Landwehr, els. Kr. Mühlhausen 2483. 515. 010. 3253. 4255. 267.
 Landhut in Niederbayern — s. Haim, Herdingen.
 —, Juden daselbst 3743. 810.
 Landhut, der von 9386.
 Landkron, rheinl. K. Altrweiler 4538. 940. 760. 7794. — s. a. Boner, Eisenberg, Meyenberg, Münch, Tönnberg.
 —, Goltart von der, Kölner Bürger 8826.
 Landstein, Kreyer v. — s. Krey.
 Landstuhl (Rheinpfalz) 11178.
 Landfrank, Antonius de, Ritter 487.
 Landfrid, Humbertus — s. Humbertus.
 Lang (vgl. auch Lange, Langch), Dietrich [aus Dorpat?] 3505.
 —, Hans, aus Dancknerstraten [?] 3693.
 —, Heinrich, v. Gross-Gescheidt 5280.
 —, Konrad 4330.
 —, Nickel 2290.
 Lange, Günther, zu Bretschen 11677.
 — [?] Kunz, Nürnberg. Bürger 11790.
 Langen, hess. Prov. Starkenburg, Kr. Offenbach 943. 938. 1314 f. 2270.
 — [Rittergut zu Everswinkel, westfäl. K. Warendorf], Konrad (Kurd) v., ein Westfale 8507. 10008. 325. 11028. 940.
 Langenmantel — s. Langmantel.
 Langensau, oberfränk. BA. Kronach 8910.
 —, Langnow; Konstanzer Diöz.; Kl. 9081.
 —, würt. OA. Ulm — s. Naw.
 Langenberg gen. Lax in Graubünden — s. Lax.
 Langenbruck bei Eger 6809.

Langeneck, vorarb. Kr. Bregenz 1790 f.
Langenseldbold — s. Selbold.
Langenstadt, Oberb., bei Kipp, oberfränk.
BA. Kronach 9682.
Langheim (Gross), bair. B. Kitzingen
1057, 7523, 11225 ff.
Langheim, Langchen, Cistercienser-
kl., Bamberg, Diöz. 1187 f. 190.
— Abt. Nikol., Sigmund Kaplan 9094.
Langk (vgl. auch Lang), Gedart 3497.
Langmantel, Langmann, Hartmann, aus
Augsburg 8625, 643, 4895; dessen
Frau u. Sohn Barthol. 7358.
— Georg u. Peter 4895.
Langreder, Ludolf 3803.
Langres (Dep. Haute-Marne), Diöz.
— s. Jardi.
Languebec, ehem. südfranz. Provinz
1483.
Lansee — s. Landsee.
Lanstein, Johann — s. Lahnstein.
Lantfort, Hieronymus, Magister, aus
Olmütz, Sigmundus Familiaris 8338.
Laon, Laudunum (Dep. Aisne), Wil-
helm v. Herr v. Koccafors 1891.
— s. a. Pont-de-Sorgues.
Lapela, Ritter Walter, aus England 4890.
La Porta, Ardiensius de Br. iur., Ad-
vokat d. päpstl. Konsisteriums,
Sigmundus Familiaris 3106.
Laporta, Stephanus d. Gesandter der
St. Felire 384.
—, Zualius de, aus Felire 1791.
Lapp, Lappe — s. Zorn, Hans.
Lappen bei Bern 769.
Lar — Lahr.
Lare — s. Lohra.
La Roche en Ardenné, Walschenfels
4087, 6202, 495, 7720, 8431, 571.
La Rochetaillied, Dep. Rhône, Arr. Lyon
— s. Rupeschian.
Larva, Vauek, v. Ovesec 11581.
Lassan — s. Lassan.
La-Sarraz, Serata, Diöz. Lausanne,
schweiz. Kt. Waadt 2798.
Lazchala — s. Scala.
Lazisium bei Verona — s. Doglioni.
Latire, Robertus, aus der Diöz. Bayeux,
Sigmundus Familiaris 9219.
La Tour du Pin, Albert v., Herr zu
Vignieu, dessen Gemahlin Mar-
garete v. Châteaufort, a. denen
Shähe Eimar u. Hugnetus 6358.
Latta, Fredericus u. Petrus de la, Bür-
ger zu Parma 9168, 169.
Latzembeck — s. Chlum.
Lau — s. Law.
Lanben, Lub., an der Queis, schles. RB.
Liegnitz 4206, 223, 283 f. 531, 521,
555 f. 710, 722, 830, 5404, 411,
421, 428, 896, 879, 8198, 550, 422,
466, 945, 7072, 8459, 9813, 837,
899, 10612, 11671, 717, 12219
2784. — s. a. Goldner.
— Maria Magd.-Kl. adelsbet 4064.
Lanzenberg, Friedrich v. — s. Kemp-
ten, Abt.
— (two?) St.-Gallen 21, Konrad v. u.
seine Frau Magdalen 10971.
Lanzenheim, Lieb., bei Mainz am
Rhein 3136.

Lauburg — s. Loburg.
Laubheim an der Jaxt, würt. OA.
Ellwangen 8673.
Landa, bad. A. Gerlachshausen — s.
Veurier.
Laudem(s)burg — s. Ladenburg.
Lauenburg, Hirtum 6711. — s. a.
Sachsen.
Lauenstein, Hannv. K. Hameln 9738 f.
Lauf, Loff, mittelfränk. BA. Hersbruck
5278.
Lauf am Holz, Laufenholtz, Lauf, bei
Mögdorf, BA. Nürnberg 6383.
7907. — s. a. Tewrl.
Laufen, Lof, Löff, Hölgin v., aus Ba-
sel 1013, 8003.
—, Konrad Elie v., Probst zu Zürich
1469.
Laufenburg, Lauf, im Aargau 1704.
2665, 742, 5813, 6046, 153, 204,
228, 7741, 9822, 900, 10237.
Laufenholz 7907 — s. Lauf am Holz.
Laufen am Neckar, würt. OA. Besig-
heim 10641.
Laucher, Konrad, v. Kempten 8236.
Langingen — s. Leuigen.
Langinger, Barbara, Witwe des Hans
Protzer 7512.
—, Franz, aus Nördlingen 7512.
Lausing, Laubi, Laugi, schwäb. BA.
Dillingen, nw. Augsburg 6311.
10312, 12076 f. 103, — vgl. a.
Langinger, Loginger.
Lau, Lich, Louay, an der Eger 2544.
4137, 211, 3688, 11517, 12119.
Lau, Ritter Ulrich 3013, 4444.
Lannovir, böhm. B.-H. Neuschau, Kl.
12125.
Laupheim, Lophain, würt. Donaukreis
10743.
Laurentii, -cil, Johannes, aus Lau-
sanne, Sigmundus Familiaris 9203 f.
335.
Lausanne, Losan, Bistum 388, 1010,
470, 482, 2138, 798, 834. — s. a.
Neuenburg.
—, B. Ludwig (de Palude) v. 1453—39:
9105, 110, 11180, 243; dessen
Sekretär — s. Antonius Guidonis.
—, B. Wilhelm IV v. Chailant 1406
—1431, Sigmundus Bat 201, 4769,
5019, 6476, 860, 897.
— Stadt 3513, 10305, 461; Juden da-
selbst 10305, — s. a. Borgeis, Guil-
liermus, Laurentii, Mermetus.
Lausitz 1169 f. 550, 4468, 5110, 146,
482, 492, 531, 879, 6247, 350,
866, 1155, 670, 874, 11066, 682, 746.
— s. a. Leipe (Lippen), Jobst v. Mühl-
ren, Polenz.
—, Nieder- 5421.
—, Ober- 5469, 6771, 7102, 137, 211,
212, 328, 8459, 9812, 837, 830,
10244, 11512; die Sechstädte der
Oberlausitz 4053, 209, 828, 5433,
9330, 11776. — s. a. Bantzen,
Görzitz, Kamenz, Lauban, Löbau,
Zittau.
— der Hauptmann der — s. Dobe.
Lautenbach, Ludemb., trier. K. Ott-
weiler 8285.

Lauterbach, Ober-, els. K. Weissen-
burg 3335.
Lauterhofen — s. Leiterhofen.
Lauto — s. Lawto.
Lautrec, Viconte v. — s. Levis, Phi-
lipp v.
Lauwer, Jost, v. Memmingen 8027.
Lavant, (vgl. Laventina) kärnth. B.
St.-Paul, Bistum 3079 f. 746, 853,
7194.
Lavenul, Johannes, aus Loudon 2379.
Laventina, Thal, wohl identisch mit
Lavant oder = Laventina 9166 f.
Law, Kunz, aus Erlach, bei Oehsen-
turt 5270.
Lawto, ein Bohme 4941.
Lax, Lagen (vgl. Sach, Sax), gran-
dünd. B. Glanzer, im Churer Bis-
tum, auch Langenberg genannt
10109, 329.
— Gr. Johann v. 10105.
Lazan, böhm. K. Pilsen — s. Schlick.
— s. a. Lanan.
Lazany, böhm. B.-H. Turnau 11528,
12068.
Lazarus, ein Jude zu Konstanz 736,
2862, 4007, 6162.
Lazise, Lazisium, Prov. Verona, distr.
Bardolino — s. Ursius.
Leberau, elsis. K. Rappoltweiler
2965, 3563.
Lebus a. d. Oder, Bistum 9073 f. 104,
851, 8928. — s. a. Kementa.
— B. Christoph 1434—1436: 10243,
335.
—, B. Johann IV (v. Boranitz) 1897—
1430: 2301, 534, 610, 642, 793,
938, 8144, 272, 4106.
—, B. Johann V (v. Waldau), (früher
B. v. Brandenburg) 1420—23:
4623, 781 f.
—, B. Johann VI (v. Waldau): 1423
—1424: 5897.
—, Demkap, 1661.
Lebus, Lobbus, RB. Merseburg, Kr.
Schweinitz 4417, 433.
Lebzelter, Engel, aus Passau 10802.
Lèce (in Apulien, aus P. Brindisi), B.
Thomas v. (vgl. Eubel, hierarchia,
316) 8577 f.
— s. Jernaleus, Königin Maria.
Lech, der Nebenfluss der Donau 8416,
640, 8347, 9844, 10347, 595.
Lechenich — s. Keubing.
Lechowki, Wenzel, v. Baworow 9483.
Lečice, Dorf des Kl. Königspal 12116.
Ledice, Böhm. 11478.
Leddé, Dorf d. Kl. Platz 4488, 457,
— s. Riedel.
Leer — s. Ukeana.
Leganta, Johannes, Dr. iur., Sigmundus
Familiaris 9305.
Legnitz — s. Liegnitz.
Legornazi, Ritter Pontius v. 5244.
Lehendorf, Leichen-, oberpfälz. BA.
Sulzbach 11232.
Lehener, Johann, aus Mainz 10920,
11866.
Leyden, niederl. Prov. Südholand 2290,
5321 ff. 356 ff. 6102 f. 144, 8500,
10716 ff. 11053 f. — s. a. Jakob.

Leyen — a. Layen.
 Leimbach, Heinrich v. 3028.
 Leimber, Georg, Klaus, Konrad u. Peter, aus Vischbald 11048.
 Leimberg, Beringer u. Eberhart v. — a. Lainberg.
 Leimburg in Tirol [wo?] 4255.
 Leimingen, Leiminger — a. Laiming.
 Leimburg, -berg, Leymburg [vgl. Laimberg], mittelfränk. BA. Altdorf 4993, 5272, 8421, 11233, 12051. — a. a. Sandtrock.
 Leine, der linke Nebenfluss der Aller 9738.
 Leiningen, sw. Worms, Grafschaft; Juden daselbst 7035. — a. a. Dunne (Dienon).
 —, Gr. Emicho VI 1381—1442; 127, 1210, 283, 2278, 3160, 5624, 8262, 309, 357, 388, 9949, 10503.
 —, Gr. Friedrich v. † 1437; 9, 3160, 11175.
 —, Gr. Hans — a. Johanna.
 —, Gr. Hesse, Friedrichs Sohn 11175 f.
 —, Gr. Johana (Bine) I zu Rixingen 1389—1430; 3301.
 —, Gr. Johann II 7820 ff. 943, 954.
 —, Gr. Margarete v. — a. Westeburg.
 Leinroden, Lyn-, bei Heuchlingen, würt. OA. Aalen 7949.
 Leinsteint, Lin- [bei Salz a. N.], Hans v. 10607, 11935.
 Leipa, Heinrich v. 3044.
 Leipe, brand, K. Boran 5793.
 — [vgl. a. Lippe, Lippen], Hlawad v., Hauptm. d. Oberlausitz 4053.
 Leipzig 6247, 290, 7287, 8368. — a. a. Abraham, Koburg.
 Leisnig [sächs. Krh. Leipzig], Burggr. Albrecht v. 4129, 6350.
 — Meiner v. 3888.
 — a. a. Wirt.
 Leyta — a. Sarwy.
 Letter, v. der — a. Scala.
 Leiterhofen, Laut-, bei Pferssee, BA. Augsburg 11806.
 Leitha, der rechte Nebenfluss der Donau in Österreich 2611.
 Leitmertitz an der Elbe 4490, 462, 5407, 6305, 7795, 11419, 571, 12222; Probstei 11596, 12222. — a. a. Keppler, Zwierozitz.
 Leitomischl in Böhmen 11430. — a. a. Markus.
 —, B. Johann v. 1392—1420; 1938, 944, 4002, 040, 12158.
 Lekno (Dissa Gessen), Nikolaus v., Sohn des Dominicus 9393.
 Le Maure, Johannes, aus Toul 3613.
 Lemberg, Lam-, EB, Johann v. 1412 — 1436; 2758.
 — a. a. Lämberg, Löwenberg.
 Lemchin, Jakob u. Klaus, aus Frankfurt 3018.
 Lemdin [= Lemchin?], Klaus, Frankfurter Bürger 4904.
 Lemmel, Lomel, Lemlin, Lomel, Mathias, Schatzmeister (Trisler); K. Sigmonds 1967, 989, 2280, 353, 903*, 8009, 175, 212, 413, 464,

721, 752 f. 761, 770 ff. 5175, 261, 294 f. 616 ff. 819, 6901.
 Lengendorf in Krain, Bz.-H. Radmannsdorf 8802.
 — a. a. Burglengeneid.
 Lengeneid [vgl. Lengvel-], Hans, Bürger zu Nürburg 5610 f. 6972.
 —, dessen Tochter Katharina 5011.
 Lengfelden — a. Burglengeneid.
 Lengfelder [vgl. Lengufel-], Martin, Sigmonds Diener 10266.
 Lenkersheim, mittelfränk. B.-A. Offenheim 1465.
 Lennep, Lenoep, RB. Düsseldorf — a. Hacke, Tolnor.
 Lenoep — a. Lenoep.
 Lenzingen 779, Berthold v. 768, Georg v. 767 f.
 Lenzburg, marg. B.-St. 1783, 2130, 175, 3126 f. 137, 323, 6158, 231, 7474, 986, 8893, 923, 10022; Juden daselbst 5069, 7474 f.
 — a. a. Koler, Schalltheiss.
 Lenselein, Thomas u. dessen Söhne Diebold u. Thomas aus Straßburg 9667.
 Lenzon, brand, K. Westprieunitz 40 f.
 Leo — a. Blaxina.
 —, Jude in Lindau 721.
 —, Eitel, aus Giengen [s. a. Giesger] zu Ulm 7233.
 Leon in NO. Spaniens 1929 f. — a. a. Castilien.
 Leonard — a. Leonhard.
 Leonardo, Warnellus de, n. dessen Tochter Wangelista 9039.
 Leonhard, Sigmonds Kaplan — a. Ipe. — aus Aragonien [vgl. a. Tallanderii] 10549.
 —, Regensburger Domherr 4014.
 —, Marschalk — a. Marschalk Leonhard.
 Leonis — a. Johannes.
 Leonroder, Sigmann, Kaplan K. Sigmonds 829.
 Leowen [vgl. Löwe], ein Jude zu Schaffhausen 10064.
 —, Georg [aus Ulm?] 10299.
 Leowenthal — a. Löwenthal.
 Leppich, Kunz, ein Bote Sigmonds 1999, 3279.
 Lerbeck [westfäl. K. Minden], Reinhard v. 3504, 516 f. 803, 805, 5182, 200, 6125.
 Lerchenfelder, Heimram, Straubinger Bürger 6912.
 Leroyde, Wenzel v., gen. Bafzky 11128.
 Le Roach, Robert — a. Rouler.
 Lerthium (?) an der Rhone 1931.
 Les Banx, Baucium, Dep. Bouches-du-Rhône, Arr. Arles 5741.
 —, Helipdis v. — a. Avellino.
 Lesna, Dorf der Probstei Chotieschau 4447.
 Leskovic [vgl. Leskowicz], Johann v. 4908.
 Leslau, Kujavien, Wladislav, Bistum 179.
 —, B. Johann, (schles. Fürst) v. Oppeln 1402—1421; 15, 180, 303, 335.

Leslau B. Johann 1421—1427; 5487.
 Leslon — a. Löhsten, Loeston.
 Leskowicz [vgl. Leskowicz], Arnest, v. Humpolec 12209.
 Lestna, Böhm. 11608.
 Lestnice, Dorf des Kl. Königsaal 11493.
 Letelen [= Lättel, Krh. Oldenburg?], Albrant v. 851.
 Letowitz — a. Letowitz.
 Letowit, Böhm. 11500.
 Letmathe, Letmoyde, westfäl. Kr. Leer- lön 2272.
 Lettowitz, Letho-, Schloss in Mähren 4886.
 —, Hisko v. 4886.
 Letze, Flaw., würt. OA. Wangen 603.
 Leubing, Heinrich, aus Nordhausen, Kleriker der Mainzer Diöz., Notar 6373.
 Leubitz [vgl. Lubitz], Kasp. v., Notar u. Kanzler 4338.
 Leuchtenberg [vgl. Leutenberg], Grafen v. 7434.
 — a. a. Schwarburg.
 —, Georg v. 2327.
 — [bei Vohenstrauß in der Oberpfalz], Landgraf Johann, Gr. zu Hals 1407—1443; 23, 25, 27, 6007, 7967, 9007, 032, 361 f. 368 f. 374, 388, 450, 505, 522, 536*, 634, 693, 741, 9458, 880, 948*, 10006, 311, 970, 11876, 881.
 —, Johann, alius v. Coorstein — a. Lichtenburg.
 —, Krusina v. — a. Lichtenburg.
 —, Leopold v., Grafen Hals 1396—1458; 2825, 3983, 4177, 5303 f. 7255, 265, 423, 8348, 361 f. 368 f. 374, 388, 8465, 505, 521 f. 536*, 10311, 818, 821.
 Leukenar, Matthias, aus Namsan 3611.
 Leutenberg, Letenberg, in Schwarzwald-Rudolstadt 11894. — a. a. Schwarzburg.
 Leutenheim, Lycheim, unterels. K. Hagenu 4229, 9741.
 Leutershausen, mittelfränk. B. Ansbach 5700.
 Leuthen bei Breslau 332.
 Leutkirch an der Ebnach, würt. Donaukreis 222, 640, 696, 890, 1684, 2047, 059, 390, 402, 650, 3448, 897, 4215, 700, 5006, 073, 126, 674, 742, 747, 6194, 328, 548, 593, 604, 844, 7219, 560, 8355 f. 882, 9313, 519, 394, 10348, 379, 525, 640, 635, 11214, 460, 12214.
 Leuthen, Haide 741, 747, 1508, 8234, 10013.
 Leutpriester — a. Lutipriester.
 Leutdorf, Oberfranken bei Güsswein- stein 5010.
 Leutdorf, Letwisch, bei Rohr, mittelfränk. BA. Schwabach 6872.
 Levantia, zu Unterwalden gehörig 1648. — a. a. Laventia.
 Loret — a. Berol.
 Leria, Philipp v., Herr v. Thoire u. Villara, Vicomte v. Lautrec 5354, 7699; dessen Bote — a. Herbil- konny.

Lewdershem 5790 = Leutershausen?
Lewe, Lewenstein — s. Löwe, Löwen-
stein.

Lezana, Wessel v. — s. Duba.
Lhotka, welches? 1473, 11438, 421, 608.
—, Gross- u. Klein, böhm. B.-H. Par-
dubitz 1187.

—, Dorf des Kl. Königsaal 11531.
—, Dorf des Kl. Lunoovice 4340.
—, Dorf des Kl. Milecoko 7776.
—, Dorf des Kl. Skalice 11592.
—, Johann (Hanus) v. 1274, 181.
—, Jestschi, böhm. B.-H. Kolin 11435.
12187.

Lhotice, Böhm. 11327, 608.
Lhotka, Dorf des Kl. Lunoovice 4340.
Lhotta, Dorf des Kl. Chotischau 4410.
Libice, Böhm. 11567.

Libdunum — s. Livedun.
Libenau, abgez. ? Ober- oder Mittel-
franken? 6819.
Libenice, Berg u. Dorf in Böhmen
11625.

Liběnice, Dorf des Kl. Teplie 11532.
Libosovice, Dorf der Prager Kirche
4371.
—, wohl = Libizice, böhm. B.-H. Saaz
11431, 503.

Liberhen, Libeta, ung. Distr. Pressburg
5893.
Libice, Dorf des Kl. Königsaal 11493.
Libio, Lublo, Lublau in der Zips, ung.
Distr. Kaschau 380, 1631.

Libochovice, Peter v. 4379.
Liboufice, böhm. B.-H. Kolin 12187.
Libodryaz, Dorf der Mönche zum h.
Geist in Prag 4305.
Libosie, Böhm. 11477.

Libotaneza, Dorf des Kl. Duxau 11571.
Libovice, Dorf der Prager Probstei
4364.

Libosin, Böhm. 4363.
Libre, Kolman v. 4356.
Libauy, Dorf des Kl. Opaticow 11433.
Libau, Dorf des Kl. Lunoovice 4340.

Lycheim — s. Leutenheim.
Lichfeld, Lichtfelden — s. Conventy.
Lichocoves, böhm. B.-H. Sniechow, Dorf
des Prager Georgs-Kl. 12139.

Lichtenberg — s. Lichtenberg.
Lichtenburg — s. Lichtenburg.
Lichtenau, bad. Kr. Offenburg 1103.
—, bair. mittelfränk. BA. Ansbach
3058, 10894.

—, heuss. A.-St. 8331.
—, s. v. Frost.
Lichtenberg, Liec., Herrschaft im El-
sass, v. Reichshausen 9, 8301, 739.
10138, 11414.

—, Christian v. 10380, 842, 889.
—, Jakob v. 8301, 311, 11264 ff. 424.
—, Johann v. 1103, 8321.

—, Karl v. 8331.
—, Ludwig (Ludman) VII 1416—1434:
1103, 2967 f. 3321, 378, 4986, 5671,
4021, 800, 609 ff. 943, 955, 9770,
869.

—, Ludwig VIII: 8301, 311, 11264 ff.
424.

—, Lucht-, in Tirol 4255.

Lichtenberger, Lichtenemb., Erasmus,

Hofmeister des Gr. Hermann v.
Cilly 8287.

Lichtenburg, Leuchtenberg in Böhm.
Hynek (Hynka) Krossau v. 7253.
277, 11481, 742, 12183, 349.

—, Johanna v., alias v. Corstein 4677.
Lichtenfels, oberfränk. B.-St. 5031.
Lichtenhof, Lichthof, bei Nürnberg
5012, 6977, 8824, 10943.

Lichtenstadt (im Elbogner Kr.), böhm.
B. II. Karlsbad 10861, 12018.
Lichtenstein, Arnold v., dessen Töchter
Hebel u. Kunigunde zu Frank-
furt 11681.

—, Liech., Hertnit v., ein Mähre, 4488.
530.
—, Johann v., Konstanzer Kleriker
6906.

—, (Gottfr. B. Möding), Otto v. 7734.
—, (Hans), Rudolf v., gen. Schwenin-
ger 2231, 7453, 8090.
—, Wolfheim v. 2331.

Lichtensteiner, Albrecht, aus Nürnberg?
3347, 4894, 5266.
Lichtenthal (bad. A. Baden), Kl. 10267.
Lichtof — s. Lichtenhof.

Lichtal — s. Liestal.
Licko, abgez., Böhm. B.-H. Kolin oder
Kuttentberg 12187.

Lidbacher, Hans 11958, 634.
Lidie, Nikolaus v., Karlsteiner Burgr.
11476.
—, Mikei v., dgl. 11479.

Lidice, Böhm. 4379.
Liebelos — s. Lieblo.
Liebenau, böhm. Bz.-H. Falkenau
7817.

Liebenberg, brand. K. Templin 162.
—, sdrh. Fr. Zell 8714.
Liebenheim — s. Leubenheim.
Liebenstein, böhm. Kr. Eger 2422.

—, (bei Kaltenwesten, würt. OA. Besig-
heim), Peter v. 8622.
Liebenwalde, brand. K. Niederbarnim
163, 169.

Liebenwerde, Kr.-St. RB. Merseburg
4971, 5417.
Lieberger, Heinrich, ein Baier 10312.
Liebermann, Jude zu Überlingen 721.

Lieblis, Liebeloff, bei Gelnhäusen 2235.
64102, 10955.

Liebringen, Gross- u. Klein, in Schwarz-
burg-Rudolstadt, A. Ehrenstein
2520.

Liebold, Georg — s. Schl.
Liechtenberg — s. Lichtenberg.
Liechtenstein — s. Lichtenstein.
Liedau — s. Dalem.

Liegnitz, Legnitz, Herzogtum 11375.
—, Hrz. Ludwig — s. Brieg.
—, s. a. Bornitz, Coler, Weitsdorf.
—, Andreas v. 2181.

—, Legnitz, Hieronymus v., alias Anri-
faber 9577.
Lienberg (Aargau), Klaus v. 9795.
Liene, Nikolaus, aus Lucra, Sigmunds
Familiare 9161.

Lienen, Wilh. v., aus Nienwegen 11071.
637.
Lienz (tirol. B. Bruneck), Burgr. Hugo
v. 12696.

Lier, belg. Prov. Antwerpen 5336 f.
702, 720, 954, 6201.

Liesen — s. Lissa.
Liestal, Lichtal — s. Eptingen.
Lierz — s. Scala.

Lilienfeld, campus lilianus; österreich.
B.-O. 2978.
Limbach bei Homburg in der Pfalz
8283, 10010.

Limberg, Peter, Freigr. zu Münster in
Westfalen 3907.

Limbürg, ehemaliges Herzogtum mit
gleichnamiger Hauptstadt in Bel-
gien 1297, 3057, 727 f. 7961.
11914 f.

—, Lymperg, Feste (Ruine) bei Sas-
bach am u. rdl. Kaiserstuhl 6673.
7617, 8625, 714, 738.
—, a. d. Lahn 1366, 6614.

—, an der Leuze (= Hohenlimburg,
Freigrafschaft — s. Merggreve,
Schwund).

—, Hohen- (westfäl. Kr. Loehe), Gr.
Eberhart v. Herr zu Hardsberg
2273, 7061.

—, (Hünen), Gr. Wilhelm, Herr zu
Bedburg u. Hakenbroich 7061.
—, (u. d. v. Schwabich-Hall am Kocher),
Familie der Schenk zu, B. 10794.

—, Albrecht, Schenk v., Domherr zu
Mainz 10794.
—, Friedrich Schenk v. † 1414: 912.
916, 335 f. 6164; dessen Frau Eli-
sabet, Schwester des Hans v. Hohen-
lohe 912, 2423.

—, Gottfried Schenk v., Dechant zu
Büdingen 1189.

—, Konrad Schenk v. 1431, 3524.
4158.
8780, 10278, 283, 323, 338, 381,
704.

Lyne, Heinrich v., Freigr. zu Dort-
mund 9066.

Limper — s. a. Limburg.
Lind bei Oberrietach, Oberpfalz 6670.

Lindau am Bodensee 85, 108, 252, 361.
322, 333, 380, 698, 640, 1106.
243, 646, 738 f. 741, 2295, 398,
3036, 271, 675, 4019, 106 f. 872.

5008, 913, 3287, 603, 676, 991.
8002, 007, 9704, 717, 10396, 731;
Frankf. 637, 1511, 2118; Juden
721, 7605 ff. 726, — s. a. Kitin,
Siber.

Linde, Ulrich, aus Konstanz 2070.
Lindelburg bei Altdorf 6631.
Lindemag 2697 = Linnat?

Linden bei Altdorf, schweiz. Kt. Uri
2046.
—, (Gr. u. Klein) bei Giessen 7698 f.
—, (welches?) — s. a. Burs.

—, (bei Hannover?), Dietrich v. und
dessen Frau Adelheid v. Winsen
2765.
—, (westfäl. K. Borchum), Konrad v. d.
11262, 506.

Lindenberg, Ludwig v. Kölner Bürger
8487, 300, 368, 9883 ff. 10708,
716 ff.
Lindenhorst, Gr. Konrad v., Freigraf
zu Dortmund 2013 f.

Lindow [brod. K. Ruppig], Gr. Ulrich v. 1665.

Lyndowa, Peter v., ein ung. Hrz. 1617.
Lingolsheim bei Straßburg, unterels. K.
Erstmal 1266, 10145.

Lingonensis dioc. — s. Langres.

Lyndowen — s. Leioroden.

Lins, Hans, Heinrich u. Ulrich 1752.

Linsler, Lintzen, niederl. Prov. Lu-

seburg — s. Orley.

Linsetten — s. Leinsetten.

Lint bei Nürnberg 6036.

Lintelberg, Ober — s. Frank.

Lintemul bei Nürnberg 12052.

Lintzel 1872 = ?

Linkner 8525 — s. Linster.

Linkzer [n] — s. Bischof.

lins a. D. 1702.

linz am Rhein, R.R. Koblenz 2007.

185.

Lyon, Diöz. 1717. 889. 3098. 302. —

s. a. Jordan.

— EK [Amadeus 1415—1444]: 7434.

— EL [Elek] Philipp 1389—1415:

1917.

— Stadt 8565.

lipan [H. H. Böhm. Brod], Mykso v.

4475.

Lipé [vgl. auch Lippen, Lippa, Lippe,

Leipe] — s. Duba, Salava, Treka.

Lipman, Hans, aus Nürnberg 8783.

Lipman, Burg, Böhm. 6032. 11608. —

s. a. Treka.

Lipno, Gross, Böhm. R.R. Saaz 11872.

Lippa [vgl. Leipe, Leipe, Lippen]

Heinrich v. alias v. Tempelstein,

Sigmund Marschall 1886.

Lippe [Fürstentum], Herren v. 8122:

Friedrich, Otto u. Simon v. 2103:

— s. Milingtoner.

Lippen [vgl. Leipe], Hinko Birken zu

der Hauptmann der Lausitz.

— Niklas v. d., Stralsunder Bürger

9399.

Lyptak — s. Leipzig.

Lisany, Böhmen 11583.

Lisieux, Lozan, B. Wilhelm [sic!] 1382

— 1415: 5444.

Lysina, Böhmen 4405.

Lissa [Deutsch-], Liessen, bei Breslau

6156.

Lybnick 5351 = Leisnig.

Litten, Johana v. 4433.

— Dorf des Kl. Ostrov 12141.

Lity, Dorf des Kl. Plus 4403. 421.

Litice, Dorf des Kl. Chotieschau 8635.

Litolto, Andreas 11493.

Littau in Mähr. 4498. 412.

— ow, Bz. Luera 8471. 8055.

Lithanien, Land 8284. 12148.

— Prinz Sigmund Koribut v. 4858.

867. 875. 5493. 495. 7012. 5893.

7933. 9017. 11069. 274. 279.

— Großfürst Ewidrigilio 14301—1432:

7215. 931. 8248. 533. 9145. 335.

362. 831. 10089. 11008. 014. 069.

085. 102. 125. 174. 274. 277 f. —

s. a. Waslawsko.

— Hrz. Witold t 1430: 155. 199. 201 f.

303. 321. 3015. 870. 1412. 631 f.

951. 2257. 352. 537. 844. 3767.

868. 883. 900. 920. 944. 4134.

188. 464. 577 f. 606. 630. 645 f.

655. 719 f. 858. 867. 875 f. 939.

988 f. 5421. 426. 460. 493. 495 f.

507 f. 629. 611. 916 f. 992. 6016.

577. 638. 7011 f. 100 f. 138. 146.

162 f. 171. 183 f. 215. 347. 349.

359. 372. 390 f. 395. 408. 427.

431. 473. 579. 654. 698. 672. 716.

718. 733. 831: dessen Sohn Bal-

thasar 2814.

Littel — s. Letelen.

Litten, Lety, Böhm. 4437. 12178.

Livredun [no. Toul], Garsinus v., Ton-

ter Notar 6619.

Livland, Deutschorden d. selbst 690.

8532. 840. 849. 6183 f. 10069.

11069. 083. 219. — s. a. Lander.

Lixhausen, els. K. Strassburg 3277.

Lobbna — s. Lebnre.

Lobein, Katharina u. ihr Sohn Kaspar

7912.

Loben = Lueben? — s. Schütze.

Lobenberg, Lau-, Friedrich v. — s.

Keupen, Abt.

Lobensteio in Reuss j. L. 4174. 11615.

699.

Lobing, Familie 767.

Lobković, Lobkowitz [nn5. Prag], Jo-

hann v. 3795. 12121.

—, Nikolaus v., oberster Landschreiber

in Böhmen 4110. 307 f. 339. 414.

405. 4143. 12121. 350 f.

Lobowitz, Lovositz, böhm. B.-H. Leit-

meritz 12184.

Loburg, Lauburg, magdeb. K. Jeri-

chow 19775.

Lochner — s. Lochner.

Lochheim, Lochsin, Hans v. [Mittel-

franken] [zu Nürnberg wohnhaft]

6379. 8293.

Lochhorst, Locho, Jakob v., aus Utrecht

2254. 4016 f. 034. 5208 f. 8756.

Lochner, Johan, Dr. med. 8081.

—, Lochner, Ulrich [aus Nürnberg]

3271.

Lochorst — s. Lochhorst.

Loekotin [= Lochschen, R.R. Gum-

binnen, Kr. Stallupönen], Jakob

v. 2705.

Lodensent, Mittelfranken oder bei

Eger 12045.

Loder, Andreas 7924.

Lodewichs — s. Ludewig.

Lodi, Prov. Mailand 12237. — s. a.

Zanebonis.

Lodynier Bach 4432.

Lodron [Lodrone, tirol. Bz.-H. Tione],

— ow, Bz. Luera v. Paris v. 11019.

Loe, Wessel v. d. 4247.

Loebau, sächs. Kr.-H. Bautzen 3090.

4287. 531. 521. 585 f. 716. 722.

830. 5404. 414. 421. 460. 826. 979.

6198. 350. 7079. 8459. 9812. 837.

839. 10425. 612. 11671. 12219.

478 A.

Löfen, Hüglin v. — s. Laufeu.

Löffelholz, Burkart 8294.

Löhsten, Leuten, oberfränk. Bz. Schwar-

zenbach 2112. 11848.

Loel, Johann u. Jordau v. 4247.

Loen — s. Lohn. Stadthaus.

—, [wohl = Lohn] Heir. u. Johann v.

— s. Heinsberg.

—, Wilhelm v. Gr zu Blankenheim

8052.

Loehof, Hermann (Vater u. Sohn,

aus Essen 4963.

Loeking, Johann 4392.

Loening, oöberich, Heini. K. Bernkastl

4543: — s. a. Beyer. Konr.

Loer, Johann, Pfarrer zu Kenzingen

4999.

Lösten — s. Löhsten.

Löwe, Löw, Lewé [vgl. a. Leowen],

Colner [d. L. aus Köln], ein Jude

1790 f. 784. 954. 8435. 2323. 353.

399. 372. 803. 8105. 609. 485.

4278. 1171. 5078.

—, ein Jude zu Konstanz 736. 5868.

—, ein Jude, aus Villingen 10300.

— (Lewe), Eberhart IV v. Steinfurt

[Wetterau], Burgr. auf Friedberg

1408—1447: 1345. 3918. 7417.

—, Hans, Kraft. Uetel u. Ulrich, aus

Ulm 3465.

Löwen [vgl. s. Leowen, Löwen], belg.

Prov. Brabant 2601. 3149 f. 525.

5336 f. 702. 720. 954. 6119. 201.

9781. — s. a. Calatris. Contierel,

Phalisen, Richa, Thomae.

—, Lew., Hermann, Sohn des Johann

L. aus der Kölner Diöz. 6795.

Löwebeck, Lew., alias Brotbeck,

Schreiber der schwäb. Rittersch.

v. St. Georgs-Schild 10626.

Löwenberg, Lem-, in Schles., am Bo-

ber 4670. 6993. 8457. 9237. 839.

10612. 775.

— [Schweiz] — s. Sargans.

— im Siebengebirge bei Kdoigsweller

s. Loen.

Löwenstein, Lew-, abgrg., unterels. K.

Hagenau 2546. 11851.

—, wirt. OA. Weinsberg 2794. 5317.

—, Gr. Heinrich v. 2794 f. 5317.

—, Gr. Georg v. Donherr zu Ham-

burg 2795. 5317.

Löwensthal, wirt. OA. Tettnang, Fran-

ken. Kl. des Prediger Ordens im Konst.

Distrikt 1793. 829 f. 2573. 398.

7985. 10101.

— s. a. Brucker.

Löfen, Hüglin v. — s. Lauten.

Lögen [?] am Lurleyberg 4739.

Lögner [— aus Laungen?], Hans,

u. dessen Frau Barbara, aus Augs-

burg 7229.

Lohn, Löen, rheinl. K. Jülich 4247 —

Lohr in Mittelfranken, zw. Rothenburg

a. T. u. Insingen 1223.

Lohr, Lahr, am Main, unterfränk. B.-St.

8294.

Lohra, Kr. Nordhausen — s. Hohen-

stein.

Löys v. Naw — s. Naw.

Lok [vgl. s. Leck].

Loket bei Prag 11728.

—, böhm. B.-H. Ledee 12199.

Lom [böh. Bz.-H. Neustadt an der

Mettau oder Tabor] 11383.

- Loman, Dorf des Kl. Plas 4407.
Lombardi, Lamparten, Valsche Lande
192. 224 f. 264 f. 516. 5519. 552.
685. 721. 977. 1212. 459. 575. 630.
860. 2210. 3086. 321A. 333. 5223.
928. 938. 6205 f. 274 f. 694. 918.
9423. 560. 721. 818. 888. 9024.
10396. 410. 11883. 12254: Juden
daselbst 4635. 637.
Lomellino, Andreas u. Imperiali: de.
422 f.
Lomiewyl, Lomiewile im Thurgau
10741.
Lomnic, Schloss u. Städtchen Alt-L.
4191. 11735. 840 f. 12185: Gut
4896 — s. a. Kosik.
Lomnicka, Dorf des Kl. Plas 4403. 421.
Lompnic, Johann v., ein Mähre 4439.
Lon 5617 — Loner, Hof bei Peters-
hausen.
London — s. Beck, Clare, Damut,
Grislei, Lavenn.
Longavel, Gylmane v. 10676. 11951 f.
Longchamp [lez-Dhuys, belg. Prov.
Namur], Heinr. v., Herr zu Frene-
mont, Baili zu Namur 11159 f.
Longhena, Prov. Brescia 4341
Longue, Michael v., Ceriali, Vogt zu
Wielicka 5586.
Lonproy [belg. Prov. Namur] 4327.
Loos, Los; Diöz. Lüttich, belg. Prov.
Limburg — s. Tillmann.
Lophain — s. Lanpheim.
Loppenhausen, schwäb. BA. Mindel-
heim 11105.
Lorch, würt. OA. Walsheim, Bene-
diktiner-Kl. im Augsburg. Bistum
1237. 10928.
Loreleiberg — s. Lurleyberg.
Lorenz, ein Diener Sigmunds 968.
Los — s. Loos.
Lose, Bettmann u. Tile, Bürger zu
Magdeburg 3514. 4096. 5183. 321 ff.
946. 6102 f. 144.
Lositz, Gross u. Klein, oberfränk.
BA. Münchberg 2908.
Lossow bei Pilsen 6454.
Lozconck [unö. Waitzen], Sigmund v.
59.
Lothar, röm.-dtsch. Kg. 1125—1137:
10694.
Lothringen, Land und Leute 2036.
10094 f. 289 u. b.
—, Hrz. Karl I 1391—1431: u. 138.
1482. 2036. 3100. 291. 389. 937.
989. 4951. 5811 f. 981. 6619. 725.
773. 12230. 261.
—, Hrz. Renatus v. Barr, Herr v. Pont-
à-Mousson 1431—1480: 10062. 605.
289 b. 290 f. 11301.
Lottetbeck, Haas, ein Bauer 10312.
Lottstetten, südli. Schaffhausen 7741.
8031.
Loutenberg 9822 — s. Lanfenburg.
Lonny — s. Lann.
Lowaen [— Löwen?], Ritter Niemand v.
3219.
Loxnenais — s. Lisienz.
Lozn — s. Lousanne.
Loser, Damm, in knirschä. (meissn.)
Diensten 7083 f. 11482.
Lublau, Lablo — s. Lablo.
Labitz, Labitz, Labut [merseburg.
Saalkreis?] vgl. a. Labitz, Georg
v., Rat des EB. Günther v. Magde-
burg 5789. 8921. 10439.
Luca, Philipp, ein Böhme 3795 f.
Luccanum — s. Lugano.
Luca, EB. Ferdinand v. — ist falsch
statt Lugo.
—, Hrz. Friedrich 1423—1432: 8034.
—, B. Saravand? [vgl. a. nicht bei Gams
a. Eubel] 9043.
—, Stadt 8092. 9109. 164. 237. 240 f.
— s. a. Deodatis, Guidiccion, Guinigi,
Guinialis, Liene, Vind.
Luchano — s. Lugano.
Luchauer, Heinrich 3223.
Luchulm — s. Spinola.
Luck in Wolynien 7148.
Luckau in der Lausitz, RB. Frankfurt
a. O. 1169. 3961. 6712 f. 709 f.
920. 11059. 074. — s. a. Mul-
husen.
Luckirch 11013 — s. Leutkirch.
Lacomagno, der Lukmanier, Berg-
pass der Alpen, auf der Grenze
der Schweiz. Kt. Gränbünden u.
Tessin 7529.
Ludau — s. Ludow.
Ludembach — s. Lautenbach.
Luder — s. Veurier.
Ludermann, Johann, aus Dortmund
2021.
Luders — s. Laders.
Ludersheim, BA. Nürnb. 6870.
Ludewig [vgl. Ludwig], Heinrich,
Freigraf zu Paderborn 2150.
Luditz [sch. Karlsbad], Wilhelm v., ein
Böhme 5226 — vgl. a. Lutitz.
Ludovici, Petrus, aus Mariano Comense,
ein Münzmeister 9076.
Ludow, Kaspar 3969.
Ludwig der Balz, röm. Kaiser 961.
3339. 6090. 7538. 8404. 10182.
291. 314. 355. 654. 797.
Ludwigs [vgl. Ludwig], Heinrich,
Freigr. des Stuhles zu Buchum
5555.
Ludwigshafen am Überlingersee — s.
Sernatingen.
Lue — s. Luhe.
Lüben in der Lausitz 1169. 3962.
11441. — s. a. Richard, Vornbeckil.
—, Hrz. — falsch statt Lueben.
Lübeck, Bistum 8072 f. 103. 851. 7685.
10430 f.
— B. Johann VII Schele 1420—1439:
4805. 5663. 7345. 685. 8317. 9948 f.
10243. 252 f. 323. 430. 598. 729.
11021. 12337.
— B. Nikolaus [sic! statt Johannes]
9900.
— Domkapitel 9359. 10366.
—, Stadt 120. 1937. 221 f. 304 f. 1085 f.
797. 834. 836. 810—44. 941. 965 f.
2060. 470. 472 f. 485. 708. 903 f.
3092. 280. 390. 671 f. 701 f. 804.
890. 918. 4058. 180. 818. 5193.
322. 402. 496. 524 f. 636 f. 854.
900. 6151. 1834. 247. 231. 230.
347. 578. 659. 929. 937 f. 943 f.
965. 984 f. 7045 f. 159. 677. 685.
894. 941. 8463. 688. 930 f. 928.
9133. 785. 10190. 232. 306. 446.
729. 904. 11057. 346. 349. 380.
384. 12201. 277.
— s. a. Albers, Berbein, Boer, Crispin,
Donow, Glitzing, Gottschalk, Grove,
Kanold, Karwaw, Kolzhorn, Gerns,
Rolsdorf, Schoenberg, Schütte,
Schwaebelgel, Siegenberg, Stange,
Steen, Stiten, Stolling, Vaau,
Vokingshausen, Zudermann.
Luben [RB. Liegnitz], Hrz. Ludwig III
v. — s. Ohlau.
—, Hrz. Ruprecht † 1431: 1539 [?] 3944. 4607. 5421. 6776. 7703. —
s. a. Wilkau.
—, Stadt — s. Schütze.
Luede, westfäl. K. Hörter 5391. —
s. a. Kann: Lügde.
Lüde, Johann v. 2803.
Luedenscheid, westfäl. K. Altena 5392:
Freigraf 7622 ff. 10038. 356.
Lüder — s. Lutter.
Lüders in der Diöz. Besançon, Bene-
diktiner-Abtei [zu Murbach ge-
hörig], Abt. Johann, Sigmund
Kaplan 3073. 077 f. 10091. 108.
232.
Lügde, Lüde, westfäl. K. Hörter 3122
— vgl. a. Lügde.
Lümische, Johannes de, aus Groningen
3512.
Lüne, Kl. bei Lüneburg 11285.
Lüneburg 194. 305. 8037. 422 f. 2061.
064. 424 f. 692. 752. 8290. 705.
5191. 6183 f. 247. 290. 929. 7495.
8676. 9739. 10188. 368. 408 f. 434.
11285. 803.
— St. Michaelis-Kl. 11285.
— Hrz. v. — s. Brannschweig.
—, Lüneburg, Johann 5349.
Lünen, Luynen, K. Dortmund 4247.
6025.
Lüneburg — s. Lüneburg.
Lürer, Michel 4950.
Lüttringen, Lus- [bei Osnabrück], En-
land v. 2533.
Lüttich, Diöz. 1297. 298. 2019. 144.
154. 831 f. 883. 3258. 278. 507 ff.
796. 718. 5445. 9066. 680.
— s. a. Bauleine, Cyney, Eicken, Elter,
Loos, Morlane, Schott, Schryn-
macher, Stablo, Niklas v. Utrecht.
—, B. Heinrich II 1145—1164: 1685.
—, Elekt. B. Johann VI v. Baiern
1390—1418: 1331. 685. 2026.
—, B. Johann VII v. Wallenrode 1418
1419: 3285 f.
—, B. Johann VIII v. Heinsberg 1419
— 1435: 4561. 6301. 816. 919. 8653.
10430. 11050. 692. — s. a. Ca-
pellen.
—, Stadt 2029. 144. 154. 5454. 952. 6118.
199. 307. 303. 606. 815 ff. 7870 f.
8367. 665. 686. 9387. 787. 10462.
989. 11084. 673. — s. a. Datsyn,
Montenack.
Lützel, els. K. Altkirch, Cistercienser-
Abtei 2142. 197. 637 f.
Lützelbrunn — s. Lützelbrun.

Luetaelburg, Luxem. [lothring. K. Saarburg, Bernhard v. 273].
Lützelstein, unterelb. K. Zabern — s. Gersteweitz.

—, Gr. Burkart v. Straasburger Domprobst 1485. 588 f.
—, Gr. Heinrich v. 1485.
—, Heinrich Gr. v. (Hastard) 4986 f. 5525.

—, Gr. Jakob v. Herr zu Geroldaeck 10254. 686. 11967.
—, Margarete v. — s. Erstein.
—, Gr. Wilhelm, Herr zu Geroldaeck 10254. 686. 11967.

Lützenburg, Konrad — s. Luxemburg.
Lütz, Ullen 5281.
Lütz, Rudolf zum, aus Basel 2732. 5077. 783.

Lugano, Schweiz. V. Tessin 6680 f. — s. Marchati.

Lugben, Johann — s. Goetmann.
Lugo [Spanien; nicht Lucia] EB. Ferdinand 1418—1435, Sigmunds Rat, Referendar des P. Martin V 3883. 944. 4062*. 233*. 5894. 911. 6302. 10496.

Luhe, Lue, in der Oberpfalz s. Weiden 10797.

Luhow, Hof der Probstei Chotieschau 4406.

Lukas, böhm. Bz.-H. Luditz 3309.

Lukas, Richter zu Nimburg 11733.

Lukavec, Zdenek v. 11527.

Luky, Dorf des Kl. Ostrov 11478.

Luklich — s. Lentkirch.

Lukmanier, Pass — s. Lucomagno.

Lukoschen — s. Lockstein.

Lukov — s. Sternberg, Georg v.

Lambart (nicht Lambert), Johann (Hans), Altamannmeister zu Straasburg 2407. 3160.

Lumen, Rudolf — s. Lunne.

Lumswile — s. Lomswyl.

Luna, Díaz, — s. Isola del Cantone.

Luna, L. Jakob v. 1413 [?] — 1415: 846 f. — s. a. Kubein.

—, Petrus de — s. Benedikt XIII.

Lundenburg, mähr. K. Brünn 7323.

Lunne, Lumenen, Lunen, Rudolf, Sigmunds Familiaris u. Kaplan 8327. 11661.

Lun(e)n, Joh. v., aus Köln 11507. 754.

—, Rudolf — s. Lunne.

Lusovice, Kl. in Böhmen [wo?] 4340. 11650.

Lupfen, Burg zw. Rottweil n. Donau- eschingen 6045.

—, Gr. Hans v. Landgr. zu Stühlingen u. Herr zu Hohenack 1368—1430: 33. 360. 604. 606. 660. 680. 880. 893. 906. 984. 1069. 426 f.

334. 739. 799. 802. 915. 907 f. 111. 118. 156. 159. 18. 190 f. 193. 201. 401. 483. 490. 515. 519. 676. 883. 607. 612. 619. 623. 629. 633. 637. 671. 746. 749. 850. 909. 928. 930. 966. 8129. 136. 144*. 167. 175. 178 f. 246 f. 313. 368. 408*. 430. 442. 481 f. 484. 565. 567 f. 853 f. 661. 796 f. 813 f. 834. 858. 891 f. 4041*. 647. 1298. 1348. 1599. 230 f.

235 f. 539. 766. 872. 893. 903. 910. 919. 894. 942. 945. 1022. 988. 964. 968. 903. 50215. 610 f. 616.

038. 082. 111. 120. 235. 258 f. 263. 268. 269. 303 f. 310*. 312. 342.

346* b. 412. 432. 442 f. 568 f. 606. 840. 907. 882. 6120. 211 f. 700.

711. 720. 738 f. 747 f. 751 f. 785. 5016. 021. 169 f. 204. 258. 300.

307. 308 f. 54156. 578. 588. 997. 730 f. 905. 957. 973. 907. 016 f.

032. 061. 977*. 282. 283. 360. 3409.

357. 360. 739. 388. 739. 876. 9497. 850 f. 880. 948*. 10000. (Hofrichter) 006. 143. 156. 276. 313. 349.

381. 933. 11009. 147. 167. 511. 147. 890. 895; dessen Gemahlin

Elisbet v. Rattenberg 4255 f.; Sohn

Herhard 11508 f. 890. 875; Sohn

Hans 11890. 895; Sohn Heinrich

11890. 895. 12032; Sohn Sigmund

11890. 895.

Lupensack, Rudolf 10582.

Lupi [= Wolf], Johann, aus Offen-

burg 3295. 692 f.

Lupitz, Lupitz — s. Labtitz.

Lupus aus Alcala-la-Real, Sigmunds

Familiaris.

Lurleyberg am Rhein, zw. St. Goar u.

Überwesell 4739. 10277.

Luchnitz, serb. B. Kragnewatz —

s. Lutzenitz.

Lusia, Balthasar de, Bürger zu Feltre

836.

Lußer, Heinrich, Rat des Hrz. Rudolf

v. Sachsen 6711.

Lusheim [Alt- oder Neu-], bad. A. s.

Schweitzingen 4837.

Lustenan, voralb. B. Dorabirn 2082

Lutemburg — s. Leutenberg, Leuten-

berg.

Luterbach — s. Lauterbach.

Lutern — s. Kaiserslautern.

Luthoma, Markus v., Sigmunds Arzt

— s. Markus.

Lutik, Rudolf, im Dienste des Deutsch-

ordens 4036.

Lutitz [vgl. s. Luditz], Ruso v. 11741.

Luticz, Wilhelm v., alias v. Neetyn

5020. 12160.

Lutolshausen — s. Lixhausen.

Lutpriester, Rudolf 4330.

Lutram, Marquart, Baltherr n. Richter

zu Esslingen 4920.

Lutterliche, Fläschchen bei Gelnhausen

4947.

Luttw 7025 = Gross- n. Klein-Löder,

hes. Kr. Fulda.

Luttas, Antonias, Bürger zu Avignon

3758. 761.

—, Blasius zu Florenz 5758.

—, Markus zu Florenz 5758. 761.

Lutz, Heinrich, Jakob u. Jodokus 8255.

Lutzelbrun, Stefan v. 10343.

Lutemburg, Johann v. — s. Esch.

Lutzenitz (= Luchnitz?), Lukas [v.

8530.

Luxemburg, Land 212. 720. 11488. 5488.

2010. 030. 032. 037. 373. 408. 625.

604. 8116. 975 f. 4327. 6407. 436.

7679 f. 9411. 523. 716. 9074. 898.

530. 10016. 424. 11561 f. — s. a.

Buchof, Radmacher.

— Familie v. 38. 12842.

— Bernhard v. — s. Lützelburg.

—, Elisabeth, Sigmunds Tochter — s.

Österreich.

—, Elisabeth v., Tochter des († 1386)

Hrz. Johann v. Görlitz, Gemahlin

d. Hrz. Anton v. Brabant († 1415)

n. des Grafen Johann v. Holland,

(† 1315): 312. 1004. 123. 2022.

556. 694. 8116. 975 f. 8295. 7114.

276. 539. 717. 721. 789. 834 f. 8323.

562. 711. 9388. 925. 10424.

— s. a. Arbe.

—, Johann v., Kg. v. Böhmen — s.

Böhmen.

—, Johann v., Hrz. v. Görlitz 1377—

1390: 17176.

—, (Lützenberg), Konrad, Sigmunds

Herold 473.

—, Peter v., der Heilige 1909.

—, Sigmund v. — s. Sigmund u. Bran-

denburg.

—, Wenzel v., Hrz. v. Brabant v. 1383:

10128.

—, Wenzel v., deutscher König — s.

Wenzel.

—, Stadt 7921. 10026 (Juden): Mariem-

kl. 7953. 960. 11508; Kl. Münster

7113; — s. a. Rumersheim, Scha-

lopp.

Luxonio, Johannes Boylea de — s.

Boylea.

Luzenzy, Gross-, Dorf des Kl. Chotie-

schau 4410.

Luxen 5319. 632. 667. 746. 1560 f.

615 f. 618 f. 690. 8233. 271. 408.

431 f. 433. 439. 466 f. 4032. 5364.

796. 928. 937. 945. 6273. 276. 279.

442. 481. 665. 684. 729. 474. 637.

806. 807. 939. 226. 854 f. 853.

885. 913. 932 f. 944. 725 f. 767.

912. 10617. 11054. 1210. 058.

104. — s. a. Moos, Walker.

—, Juden daselbst 5069. 083. 7474 f.

—, Heinrich v. 2096.

Luzice, Dorf des Prager St. Thomae-

kl. 11487.

Luznic, Fluss 11832.

Luzna, Hannus u. dessen Sohn Jo-

hann v., Aufseher der kgl. Wälder

bei Hradek 11607.

Lüzka, Wämel, v. Unter- Dubnany

4873. 5371.

Maas, der Nebenfluss des Rhein 1279.

Maasrecht — s. a. Mastricht.

Machern, Klein-, Nydermannen an der

Mosel 8887; vgl. a. Mothen.

Machei — s. Mochei.

Machgheren, Dietrich v., aus Nimwe-

gen 11071.

Machovien — s. Gara, Marothi.

Machowic [böhm. Bz.-H. Ledetach].

Busko v. u. dessen Frau Kathe-

rine 7346.

Machstramer, Hans u. Wilhelm (Baiern)

6311.

Macloviensis dioc. 1897 — a. St. Malo.
 Macon, Matikonsheim (Dep. Saône-et-Loire), Bischof v. Johannes 1431 — 1448) 9105. **116**.
 Mačovic (B.-H. Benešau), Wenzel v. u. seine Gattin Agnes 1216.
 Macra, Benedictus d. Dr. **363**, 2844. 3714.
 Macreos, Hernet d. Münzmeister 2340.
 Madach, bad. A. Stöckach, Landgericht 2241 f. 909. 5003. — a. a. Nollenburg, Thengen.
 Madoccia — a. Modocia.
 Magden, Magdon, bei Rheinfelden 4913.
 Maehren **149**, 1937 f. 944. 954. **3879** f. 972. **4274**, **467**, **486**, **530**, **532**, **530**. 590. 611. 648. 654. 660. 674. 677. **742**, 837. 875. 878 f. 884. 9470. **495** f. **563**, 621. 625 f. 835. 834. 6252. 690. 7212. 699. 8074. 699. 792. **982**, **977**, **189** f. **318**, 10104. **118**, **238**, **11144**, **144**, **312** f. **501**. — Jeden daselbst 4502.
 — Mgr. Joat v. Mgr. d. Lansita, f. 1111: **1322**, **27**, **30**, **42**, **64**, 1613. **4132**, **269**, **1670**, **900**, 11504.
 — Mgr. Prokop v. 4509.
 Märkt [abgez. ? bad. K. Lörbach] 9332.
 Maersin — a. Mersen.
 Maestricht — a. Mastricht.
 Mafes, Andreas d. — a. Mapheis.
 Maffens — a. Mapheus.
 Magalenensis episc. — a. Maguelonne.
 Magdeburg, Erzbischof 9072 f. **104**, 851. **4628**, 731. 5095. 10757. 788.
 — a. a. Baldwin, Barbi, Goldiner, Rosentreter.
 — EB. Burchart 1308—1325: 5738. 740.
 — EB. Günther II, Gr. zu Schwarzburg 1403—1443: 1873. 2375. **443**, **445** f. 4610. 802. 5573 f. 738 f. 809. 8734. 894. 901. 911. 920. 922. 945. 936 f. 711. 6247. **311** f. **383**, 7082. **403** f. 969 f. 8309 (Primas durch Germanien) **388**, 898. 921. **9775**, 880. 948. **10006**, **612** f. **276**, **323**, **340**, **358**, **381**, 632. 663. 848. **11172**, 12111 f. — a. a. Luptia.
 — Domkapitel 8898.
 — Stadt 1679. 833. 2553. **3990**, 4821. 5738. 740. 957. 6247. **490**, 9624. 633. 898. 9775. 10242 f. **11172**. — Jeden daselbst 1578. 872 f. ; Morikirche 6082.
 — a. a. Abraham, Benedikt, Ember, Hürkäufer, Loe, Paul.
 — Recht, Magdeburger 4827. **6170**.
 — Johann III, Burggr. zu Herr zu Hardeck N. Osterr., Sigismund Rat, 1394—1427: 2878. 944. 4013; dessen Gemahlin Margarete, geb. Bronecke (d. i. Hohenlohe-Braun-
 eck) 2837.
 Magden 1391. 9795 = Magdenau, St. Gallenacher B. Togenburg.
 Magdon — a. Maegden.
 Magdenbuch [hohenoll. OA. Sigmaringen], Konrad v. 6311. 960. 903. 7303.

Magetis de — a. Franchis.
 Magnus, Stefann, de Grandiville — a. Grandiville.
 Maguelonne, Magalonus, [Lagnne s. Montpelier], B. v. (Bertran 1431 **37**) 9992.
 Maha, Jakobus, Kaplan der Marienkirche zu Namur 11159.
 Mählberg, Molburg, Mol., bad. A. Ettenheim 1036. 8369 f. 9246. 12204.
 Mahner, Mandere (bei Singitzer, hannov. A. Liebenburg), Stephan v. 10608. 11938.
 Mahrenholz, Marnholz, alchts, Familie 6247.
 —, Burkart v. 5588.
 Mail, Johann, aus Budweis 12352.
 Mainfeld, Meyen., Kt. Grumbünden 1317.
 Maier, Mayer, Mayr — a. Meyer.
 Mailand, Erzbischof 938.
 —, EB. Bartholomäus 1414—1433: 3336. 714. 887. 944. 951. 4040. **985**, 2334. **243**, 601. **6382**, 89144. 9156.
 — Stadt **43**, **377**, 6697 f. 8599. 973. **985**, 9098. **412**, **12296**.
 — Domkirche (St. Ambrosius) 5606. 8055.
 — a. a. Alebrandis, Barbanaris, Bezanio, Bolate, Bolbiano, Caretto, Casacis, Castellino, Crnce, Dardemonibus, Fagnano, Ferraris, Figino, Fossato, Fragnanese, Giorgio, Houbesin, Iseo, Kaysin, Marudo, Maasibus, Mediolanensis, Mirabilia, Pandulfis, Porto, Romanus, Serazonibus, Soriano, Torre, Valentis, Vicomercato, Visconti, Zeno.
 —, der Herr (Hrz.) v., Philipp Maria Visconti, Herr v. Pavia, Graf v. Angleria 1412—1447: **398**, 551 f. **332**, 5509. 7619. 906. 977. 1000 f. **175**, 6514. 2401 f. 871 f. 3086. **124**, **321A**, **336**, **374** f. 889. 970. 4290 f. **141** f. 854. 5451. **472**, 799. 889. 928. 937 f. **6265**—78. **287**, **427**, **632** f. 675. 678 f. 693 f. 697 f. 714. 722. 728—32. 734 f. 763. 775. 901 f. 9034. 918. 981 f. 7048. **103**, **112**, **379**, 8451. 665. 776. 986. 9024. **125**, **164**, **184**, **323**, 240 f. **231**, **11178**, **197**, 675. **12010**, **142**, **327**, **289**, 3014. 3078. 308 f. **312**, **321**. — a. a. Falchus, Piccinio, Ser Martinus.
 — dessen Brüder Anton, Gabriel Maria 2871; Johann 3124; Tochter Blanca 6693.
 Mailen (Prov. Namur), Rasse v. 6049.
 Maillet, Petrus, aus Cambay 2290.
 Main, der Fluss 1682. 4175. 5111. **320**, 7477. 8290. 612.
 Mainau, Deutschordenskomthur Johann auf der Insel 8032.
 — Deutschordenshaus 8237.
 Mainberg, Meyen., unterfränk. BA. Schweinfurt 1490. **658**, 10976.
 — Johann v., Magister 8471.
 Mainbernheim, Bernheim, unterfränk.

BA. Kitzingen 785. 1209. 4107. **869**, 4180. **236**, **313**, 733. 729. **865** f. 7837. 8556. 683 f. 703. 705. 827. 94531. 848. 874. 10652. 11400. Juden daselbst 5556.
 Maine, Erzbischof **411**, 1308. **350**, **487**, 604. 2302. 824. 833. 3514. **6039**, **482**, 9823 f. 10757. 768. 813. 951; Juden daselbst 10343. **491** f.
 — a. a. Arnaburg, Dieburg, Ems, Eys, Homburg, Leubing, Marienschloss, Pölnitzelle, Salfeld.
 — EB. Adolf I, Gr. v. Nassau 1379 — 1390: 10161.
 —, EB. Dietrich I, Gr. v. Erbach 1434—1459: 10849 f. 11064. **317**, **331** f. **543**, 770. 776. — a. a. Helmstatt.
 —, EB. Gerhard (recte Gerlach, Gr. v. Nassau) 1346—1371: 5015.
 —, EB. Johann I, Gr. v. Nassau 1397 — 1419: 136. **614**, **65**, 2579. **1134**, **144**, **190**, **268** f. **562**, 880. 911. 913. 949. 2055. **236**, 310. 3106. **122**, **147**, **160**, **129**, 720. 928. 5723. 4155. 711.
 —, EB. Konrad III (Wildgr. v. Daun) 1419—1434: 9839. 4034. **173**, **269**, **236**, **331**, **489**, **627**, 915 f. 5014 f. **236** f. **483**, 100 f. 107. **131** f. **156**, **185**, **180**, **238**, **360**, **500**, **514**, 518 f. **129**, 640 f. 851. 875. 886. 959. 6247. **306**, **311**, **472** f. **673**, 682. 718. 785. 7226. **385**, **446**, **509** f. **313** f. 723. 870 f. 8298. **909**, **357**, **381**, **385**, **388**, **413**, **208**, **351**, **9010**, 685. 789. 823 f. **10243**, **311**, **447**, **469**, **491**, 820. 831. — a. a. Bickenbach, Elbracht, Heimbürg, Windecke.
 — Dom 4236 f.; Domkap. 1364. **8039**, 940. 4627 — a. a. 8298.
 — Stadt **65**, 1120. **124**, **220** f. **324**, 911 f. 2597. 718. 3394. **407**, 938 f. **4145**, **173**, **188**, 609. 794. 8877. 929. **6129**, **313**, **318**, **320** f. **388**, **414**, **341**, 7086. **416**, **309** f. 642. 774. 811. 870. 872. 893. 8268. **323** f. 903. 847 f. 707. 9030. **933**, **184**, **788**, 10683 f. **157**, **151**, **230**, **127**, 831. 843. 11150. 875. 12316; f. Juden **113**, **1135**, **144**, 736. 2892 f. 9103. 8292. 10137. **230**, 12318.
 — Bernhardinerinnenkloster, Altenuanster (Abb. Dinn.) 1123; Kathäuser 7509; Kirche Maria ad gradus 4236. 6715; Kirche St. Peter 11690; Kirche St. Stephan 3493; Kirche St. Victor 1912.
 — a. a. Bröckel, Bretzen, Burghäuer, Dulin, Echeuler, Ehrenfeld, Floss, Fürstenberg, Goltheimer, Goltbus, Gensfleisch, Hecateste, Hilburg, Hirtz, Humprecht, Jakob, Johann, Jungen, Knauff, Lahnein, Lau-decke, Lehener, Molberg, Reise, Salmann, Schenk v. Erbach, Schlüssel, Speinhardt, Werstadt, Wichopf, Windecke.
 — (Mainster), Eberhart v. 2274.
 — Martin v., Bürger zu Koblenz 3528.

- Majoricaram civitas — s. Peralada.
 Mayr — s. Meyer.
 Maisner — s. Meissner.
 Maisprach, Basler B. Sissach 2855.
 Makrowitz, Benesch v., ein Böhme 10618.
 Malh, dem Kl. Plas gehörig 4329.
 Malabailis, Vassinus d., aus Asti 857.
 Malaspina, -st. Anton 932.
 —, Anton, Sohn Leonhards 9676.
 —, Galeotto, Sohn Leonhards 9675.
 —, Jakob 932.
 —, Johann, Mgr. 9680.
 —, Isaninus 932.
 —, Leonhard 9675 f.
 —, Nikolaus, Mgr. v. Verrucola 842 f.
 —, Mgr. Opizinus, aus Varazze, Sigmunda Familiaris 7748.
 —, Mgr. Thomas 9680.
 —, Thomas, aus Cormorino 793, 826, 932.
 Malatesta, Pandulf 1231, 237.
 Malberg — s. Mahlberg.
 Malt, Dorf des Kl. Königswal 5554, 12116.
 Male Martinice, Böhm. 11098.
 Maleuorice, böhm. B.-H. Kottenberg 12187.
 Maler, Schochmann 1038.
 Maler, Seitz, aus Donauwörth 2793.
 Malersick, Malersick, Janko, Burggr. zu Kibogen, bzw. Hertenberg bei Eger 4143, 874, 6601, 10890.
 Malleschau, Maliesow, böhm. Glt. Kutteneberg 11372.
 —, Heinrich v. 2430.
 Mallenia 6949 = Mailien.
 Mallorca, die grösste der Balearen Inseln — s. Peralada.
 Mallotarin, Dorothea — s. Frey, Konr. Malmey — s. Stablo.
 Malloriensis — s. Malo, St.
 Malmoeshof — s. Altmoshof.
 Malo, St., auf der Avoninsel, Dep. Ille-et-Vilaine — s. Cocharli.
 —, Diöz. (Macloviensis) 1997.
 Malobratice, Sigmund v. 5707.
 Malovic (böhm. B.-H. Tabort), Johann v., auf Pacov 11568, 690, 743, — dessen Sohn Habart 11099.
 Malsberg, ein Westfale? 9122.
 Malozat, Peter, ein Böhme 10907.
 Maltra, Isenr., Luzern 3722, 8028.
 Mambach, Menfisch, bad. A. Schönan 7727.
 Mančice, böhm. B.-H. Kolín 12187.
 Mandach [arg. B. Brugg], Blütelin v. 2697.
 Mandere — s. Mahner.
 Mandern, K. Diedenhofen 9398.
 Manderscheid (Trier, K. Wittlich), Ulrich v., Präsident aus der Erbsitzung Trier 7694, 9851, 10501 f. 725, 735, 11016.
 Manegold [s. a. Mangolt], Bürger zu Nierstein, Freigraf in Hessen 11151.
 Manegolt, Konstanz Bürger 11273.
 Manerio, Prof. Brescia 534 f.
 Manetin, Böhm. 4390, 6572.
 Mang St., Stift bei Augsburg 9326.
 Mangen, Bertolt, Hofmeister in Österreich 2813, 4888, 11025.
 Mangolt, Hans, Bürger zu Wertheim 3442, — s. a. Manegold.
 Mann, Fritz oder Fritzmann?, Gewand-schneider zu Speier 1257.
 —, Georg, Martin u. Nikolaus, aus Gold-berg 5896.
 Mannsberg, Berthold v. 2981.
 —, Ritter Burkard v., Landvogt in Schwaben des Hrz. Friedrich v. Österreich 430 ff. 521, 604, 607, 1112 f. 2227, 10733.
 —, dessen Sohn Heinrich 6953, 10733.
 Mansardus, Johannes, Ritter, Gesandter des Hrz. Karl v. Orleans 12239.
 Mansfeld, Grafenschaft 6247, 11887; Jelen daseibst 1579, — s. a. Hemschmidt.
 —, Gr. Albrecht 63, 1579.
 —, Gr. Busse (Bosse) 2380, 5321 ff. 578, 578.
 —, Gr. Emicho 11879.
 —, Gr. Gebhart 2380, 5321 ff. 578, 946, 11887.
 —, Gr. Günther 11887.
 —, Gr. Heinrich 9622.
 —, Gr. Volhard (Fulhart) 69, 1211, 479, 2380, 5321 ff. 578, 946, 11879, 887.
 Mannstedt, in Sachsen-Weimar-Eisenach bei Huttstädt 2276.
 Mansuetia, Franz Rainald u. Peter Paul v., Bürger zu Perugia 9051; — Narni B. Mantiminetum — s. Chailant.
 Mantua, Markgrafschaft 9126 f.; Mark-grafen v. 6731, 9126, 674.
 —, Johann Franz v. Gonzaga, Reichs-vikar, später Markgraf v. Mantua 1407—1444: 434 ff. 424, 485, 6733, 9126 f. 674, 690, 11505.
 —, Stadt 12300 — s. Kaspar, Peccorinis.
 —, Universität 9690.
 Mantzyk? bei Königswal 4181 — vgl. auch Manzik.
 Manuel, ein Jude, aus Rimini 9249.
 Mannik (vgl. a. Mantzyk), Ritter Jo-hann 7160.
 Mapheis, Mafesi, Andreas Antonii de, aus Verona, Sigmunde Hofgesinde 4387, 632, 8731, 9230 f.
 —, dessen Bruder Leonhard, Sigmunde Hofgesinde 4638, 9044, 922, 328.
 Mapheis, Maffeus, aus Cremona 941.
 Marbach, St. Gallischer B. Rheintal 1839, 3252, 10531.
 Marbotus, Antonius, aus Genoa 11186.
 March am Zürichsee 5788.
 Marchali, -zalt, Dionys v., Ban v. Sla-vonien 3921 f.
 Marchaly, Emerich v., Sigmunde Hof-meister [Ung.] 11378, 840.
 —, Nikolaus v., Graf v. Zengg, Woy-wode v. Siebenbürgen 224, 307.
 Marchandi — s. Marchiadi.
 Marchdorf — s. Markdorf.
 Marche, Marthe, belg. Prov. Luxem-burg 7835.
 Marchia, Jakob v., Minorit. Vikar in Bosnien 11222.
 Marchandi, Marchan-, Petrus, aus Chambray, Prof. d. Rechte, Bote des Hrz. v. Savoyen 5059, 662, 6404.
 Marchthal, [Ober-], würt. OA. Ehingen, Prämonstratenser-Kl., Konst. Bis-tum 2730, 10560, 608.
 Marcus — s. Markus.
 Marehali, Thomasius, Bürger zu Lu-gano, Sigmunde Hofgesinde 7612.
 Marenhotte — s. Mahrenholz.
 Marswalli, Joh. Bote des Hrz. v. Sa-voyen 5059.
 Margareten, St., bei Kraiburg 8802.
 Maria, die Jungfrau 7345.
 Mariano Comense — s. Ludovici.
 Maria Zell bei St. Lambrecht in Kärnten 5307.
 Marienberg, Tiro. B. Glurns, Kl. 3108.
 Marienschloss, Oesterzienserinnen-Kl. bei Rottenberg [bei Entbach, oberheiss. K. Friedberg], Mainzer Diöz. 4652.
 Marienthal, Kl. bei Luxemburg 7113.
 Marienwald, -wold, Kl. in der Hatz-burger Diöz. 1533, 2904.
 Marini, Nikolaus, 325.
 Mariniia, Bartholomäus d., aus Genna, Sigmunde Familiaris 9274.
 Mariotti, Johannes Paulus, aus Mon-tecello 9556.
 Mark, Gralschaft 4745, 6755, 925, 9381 f. — s. a. Kieve.
 Mark, Eberhart v., Herr zu Arenberg (Aerb.) u. Neufeldstein (Neuenburg) Nürb. 2031, 7834, 8486.
 —, Eberhart v. d. gen. v. Arburg, ein Luxemburger 4327, 5532.
 —, Johann v. d., Vogt zu Hasbaine 7835.
 —, Margarete v. — s. Essen, Äbt.
 — s. a. Mule.
 Markde, Heinrich vor d. 5332.
 Markdorf, March-, ad. A. Überlingen 1776, 778 f. 4969, 7527, 9887, 11088.
 Markelsbach [Rhein], abgez. i. Dietrich v. u. dessen Tochter Margarete 8584.
 Marköbel, Markyebel, nro. Hanau 2964.
 Markolsheim, elisas. Kr. Schlettstadt 2189, 325, 8860.
 Markt-Eimersheim — s. Eimersheim.
 Markus v. Luthoma (= Leitomischl?), Domherr zu Olmütz u. Brün. Dr. med., Sigmunde Arzt 6786.
 — v. Narnberg 3175, 211.
 —, Kardinal v. St. Markus — s. Fil-lastre.
 Markvarec, böhm. B. Laun 4137.
 Marlich, eine Furt der Ill 2299.
 Marlienheim, Marlie, Marley, unterels. K. Molsheim 4754, 5871, 7820 ff. 943, 954, 8598, 706.
 Marlinum — s. a. Mariano Comense.
 Morlie — s. a. Marlienheim.
 Marholz — s. a. Mahrenholz.
 Maroth, Morot, Johann v., Ban v. Maribon 224, 2884, 5911, 6768.
 Marsal, Marsallum; Moser Diöz.; lo-thring. K. Châteaun-Salins 3381 f.

Marsberg (Ober- u. Nieder), westf. K. Brilon 5233.
 Marschalk, Engelbert, Pfleger zu Wasserburg 6311. 10312.
 —, Leonhard, Hauptmann der Gesellschaft S. Georgs-Schild in Niederschwaben 11120.
 —, Petter — a. Petter.
 —, Seitz — a. Oberndorf.
 Marsennis — a. Mersen.
 Marsor (böhm. G.-B. Tabor), Jakob v. 6792.
 Marstetten, würt. OA. Leutkirch 568. 1396.
 Martelslommicz — a. Martinlamitz.
 Marten, Gobelinus, aus Dortmund, Kleriker der Kölner Diöz. 4288.
 Martin v. (Otto v. Colonna), Papst 1417—1431. 391f. 2099f. 697 f. 672. 693f. 697f. 710f. 737f. 771ff. 790. 811. 832f. 838f. 846f. 851f. 856. 870f. 881 f. 9006. 908. 915. 929f. 974. 979. 986. 997. 103 f. 145. 223f. 241. 258. 278. 307. 309. 372. 392. 415. 424. 456. 473. 593. 599. 615. 746. 851. 853. 874. 883. 4058. 121. 235f. 335. 460. 577. 601. 628f. 642. 646. 719 f. 730 f. 872. 876. 5445. 592. 827. 835. 898. 6010. 183 f. 245. 433. 443. 464. 650. 721. 793. 810. 815. 981 f. 7094. 138. 161. 263. 321. 457. 521 f. 579. 603. 664. 719. 960. 9033 f. 366. 960. 686. 1274f. 282 ff.
 — a. a. Cassici, K.B. Ferdinand v. Lugo (nicht Lugo), Forta. Stalerman, Volmar, Zeno.
 Martin, Dr. iur., seine Frau Katharina n. Sohne 5693.
 —, Domprobst zu Bamberg 11730.
 —, ein Spitalmeister (zu Prag?) 17101.
 —, Kanonikus v. St. Apollinaris in Prag 4476.
 —, ein Magister 10584.
 —, ein Büchsenmeister aus Stuttgart 3029.
 —, St., aus Cheneis (de Glandieres ou de Longueville), Kl. (Abt Peter) 6773.
 Martineves, Dorf der Prager Kirche 4321.
 Martin-Lamitz, Martelslommicz, bei Schwarzenbach a. d. Saale (Oberfranken) 2008. 12182.
 Martinice — a. Male Martinice.
 Martinzell aus der Iller, BA. Kempten 7952.
 Martache — a. Marche.
 Marudo, Petrus d., Sohn Jakobs, aus Mailand 9080.
 Marville, Dep. Meuse, Ct. Montmédy 8711.
 Marwick, Mer- (rheinl. K. Rees), Li- brand v. 9254.
 Marzdi — a. Marchali.
 Masanz [?], Wald in Böhmen 1644.
 Muschau n. Karlebad — a. Hertem- berg.
 Masojovic, dem Kl. Luovio gehöri- g 4340.
 Masen, Konrad v., in meissen Diensten 11482.

Masliu, Johann, aus Rottweil 6611.
 Maslojedy, Dorf des Kl. Opaticovic 11731.
 Massabaster, oberöstr. Kr. Thann 2483. 3253 4255. 257. 8899. 908 f. 10453.
 — Kl. (Abt. Adelheit Rothach) 2607.
 —, Ulmann v. 5342. 6120.
 Masovien — a. Masovien.
 Maspach — a. Masbach.
 Maß, Thomas, Breslauer Domherr 6140.
 Massa, Johannes Ser Antoni de, aus Siena, Sigmunds Familiaris 9293.
 — a. a. Caplan.
 Maszbuch, Maszp. (unterfränk. BA. Kis- singen), Albrecht v. 4949.
 Maßbrunnen — a. Moosbrunn.
 Massen, Ober-, westf. Kr. Hamm 2345. 8053.
 Massenheim bei Vilbel, oberhess. K. Friedberg 8358.
 Massimuscu in Valbonnais 1889.
 Massino [Prov. Novara], Grr. v. (ein- zeln genannt) 964.
 Masterzyewyc, Dorf der Prager Kirche 4369.
 Mastricht, Mastricht, niederl. Prov. Limburg. 5454 ff. 6118. 907. 7870 f. 8367. 695. 689. 9788.
 —, Landcomthur des Deutschen Ordens (wain v. Gortebach?) 2477.
 Masueri, Berandus — a. Jordan.
 Matsko — a. Metelsko.
 Matern, Richter der St. Pisek 11662 f. — dessen Frau Johanna v. Zahradka 11662.
 Matern — a. a. Mothorn.
 Materna, ein Böhme 12353.
 Mathis — a. Matthias.
 Matiscenis — a. Mattighofen.
 Matisko — a. Kewin.
 Matsch, Matsch (Tirol), Vögte v. 966. 8108.
 — Elisabeth v. — a. Toggenburg.
 —, Gr. Ulrich u. Wilh. v. 980f. 1727 f. 2969.
 Mathias, Mathis, ein gew. 6553b.
 —, ungar. Vizekanzler, Probst zu Agram 5832. 6634f. 9663. 779f. 9086.
 —, ein Jude zu Konstanz 6162.
 —, öffentl. Notar 9164.
 Mattighofen (östr. B. Linz), Pr. v. — a. Leiningen, Leonhart v.
 Matzenheim, niederöstr. K. Erstein 785. 4042. 5049 f. 7455. 8383. 860. 10575. 11388 f.
 Mauern, Mawern (bair. B. Dillingen), Hans v., Kanzler d. Hrz. Ludwig v. Baiern 8340.
 Maulhronn, (cietercienser-Kl. in der Diöz. Speier 516. 1521. (Abt Al- brecht) 2952 (Abt Johann) 10646.
 — a. a. Joh. v. Geinhansen.
 Maulhausen, Johann 9264.
 Maur — a. Mari.
 Maurauer, Heinrich, aus Salzbürg 8320.
 Maurer, Niklas, zu Nörnberg 8532.
 Maurianensis — a. St. Jean de Mun- rienne.
 Mauprger, Michel, Chorherr zu St. Johann zu Würzburg, Sigmunds Schreiber u. Diener 8249.

Maus, Hans, ein Ritter 10689. 11977.
 Mausdorf (bei Znaïm), Johann v., ober- östr. Herold in Böhmen, gen. He- merland 9472.
 Mausemreiter, Hans, v. Pakenstein — Pottenstein? 4884.
 Maunern (östr. B. Krons), Dechant Friedrich v. 3781.
 Maunter — a. Maunter.
 Maunter, Maunter, Oswald u. dessen Frau Dorothea, zu Katzbürg 9032. 7344; Hauptmann der St. Pasan 9019.
 — Philipp, aus Passau 4197 f.
 Maximin, St. Kl. bei Trier 5106.
 Mawter — a. Maunter.
 Maaalibus, Christofde, Sohn Lanfranks, aus Mailand 2771.
 Maczenus [?], Schloss (bei Thumha- sen?) 5541.
 Mazovien, Masow, poln. Herzogtum im S. v. Ost- u. Westpreussen, Her- zöge 6496.
 — Hrz. Johann + 1429; 303. 2844. 3868. 900. 944. 4046. 579.
 — Hrz. Ziemowit + 1426, Sigmunds Familiaris 303. 336 f. 2429. 844. 3868. 900. 914. 4379. 7163; d. so- n. nachlicher Sohn Miklos 2429.
 — der, Kanler v. — a. Pawlawky.
 Mecheln, belg. Prov. Antwerpen 2326.
 — a. a. Fleming.
 Mechenreuth, Mechtel, in Oberfranken bei Münchberg 3100. 11536.
 Mechlin, Diöz. Cambray 1305 = heute? Mechelup (böhm. B. Klattau?) Hein- rich v. 4383.
 Mechtelreuth — a. Mechenreuth.
 Meckenhausen, mittelfränk. BA. Hil- poltstein 4717; — a. a. Groas, Hans.
 Mecknühl, anö. Heilbronn 11242.
 Mecklenburg, Herzöge 40. 1873. 5554. 6151. 183 f. 247. 641. 11676; Ju- den in deren Gebiet 1872 f. — a. a. Askow.
 — Hrz. Albrecht (Sohn Ulrichs), + 1423; 3702. 968. 4155.
 — Hrz. Heinrich, Johans IV Sohn 9132. 10438. 11676.
 — Hrz. Johann IV v. M.-Schwerin + 1422; 67. 1843. 2099. 3107. 702. 968. 4153. 815. 989. 9132.
 — Hrz. Johann V, Johans IV Sohn 9132. 10433.
 — Herzogin Katharina, die Witwe Hrz. Johans IV, Regentin v. 1423 — 1436; 9132 f. 10366. 433.
 — Hrz. Ulrich I zu Stargard 1393 — 1417; 67.
 Meckow — a. Jeuk.
 Medardus, der heilige 8711.
 Medek, Medka, Ulrich, v. Waldeck in Böhmen 11471.
 Medelitz, Böhmen — a. Kapusta.
 Medici, Florentiner Handelsge., 11149.
 Medici, Nikolaus, Kaplan des St.-Annen- Altars zu Straßburg 10699 f. 11969.
 Medicine, Guilelmus — a. Montalto.
 Medingen, Kl., hannöv. K. Uzen 1285. — a. a. Moedingen.

Mediolanensis (= aus Mailand? wohl identisch mit Melanensis), Thomas, v. Florenz, Kupferkammergraf in Ungarn 1761.

Medka — s. Medek.

Mednetzer, Johann u. Wilhelm v. 3006.
Medole, Grafenschaft, Prov. Mantua 474.
Meerane bei Glanachau 322.

Meerburg am Bodensee, bad. A. Überlingen 737. 8527. 927. 7603. 676.
10135: Juden daselbst 7603 ff. — s. a. Schweiz.

Meerster-Wettingen [nicht Welt].
Meristella, Kl. an der Limmat, aarg. B. Baden 2256.

Megde, Billung zu der, Burgmann zu Hagenau 1095. 433. 2220. 3232.
— dessen Tochter — s. Echnau.

Megou, Evert v., aus Lübeck 1989.
Meggen, Meghen [Kt. Lucern], Haas Ulrich v. 8471.

—, Petermann v. 8055. 059.

Meglofe — s. Eglofe.

Meichau, eine Feste in Ungarn? 2037.
Meichner, Stefan, aus Reichenau [Böhm.] 8576.

Meyersberg, Rudolf, Apotheker zu Basel 10701.
— s. a. Mainberg.

Meyner, Johann, Probst zu Münster-Maisfeld 1446.

Meyenthal, schweiz. Kt. Uri 3432.
Meyenthaler, Fritz u. Hans 3357 f.
Meyer, Mayer, Maier, Mayr, Meiger, ein Ritter zu Zelwid 7412.

—, Heinrich 3910; ein andrer 10257.
—, Jakob, aus Memmingen 8049. 691. 10200 f. 455.

—, Konrad — s. Hainzel.

—, Konrad, v. Koonau 9500.
—, Linhart in Baden-Baden 11681.
—, Ludwig, v. Hünningen 9053.

—, Morssins Sohn, ein Jude zu Köln 6324.

—, Simon, ein Jude 6304.
—, Ulrich, Hofbisk. aus Weschenegg (Waduek) 2989. 4736. 5808. 8275. 377. 331. 10015.

—, Ulrich, ein Bergman 6031.
Meyhof, oberfränk. BA. Münchberg 2008.

Meyhofel, Humann 2976.

Meiger — s. Meier.

Meibauer — s. Meissner, vgl. aber auch Meichner.

Meydingen — s. Mellingen.
Meile, Meila, St. Gallischer B. Sargau 1589.

Meilen am Zürcher See 1400. 8229.
Meilinger, Georg [ein Bauer?] 10621. 11608.

Meil — s. Meile.
Meinel, Konrad, u. dessen Sohn Hans 7614.

Meinhart, Meinwart, Pfarrer zu Balderheim, Sigmunds Kaplan 1579. 2029.

Meinwart — s. Mengereut.
Meinwart, n. Mandern, Kt. Dielenhofen — s. Siereck.

Meinwart — s. Meinhart.

—, Kaspar 2971.

Meir — s. Meyer.

Meirs, Johann, Sohn des Paul v., Passauer Klecker 8309.

Meysse, Heinrich, Bürgermeister zu Zürich 2127.

Meisgesse, Meisgesse, bei Nürberg 3385. 999. 8723.

Meisprach — s. Maisprach.

Meissau [Böhm. B. Haveltschach], Otto v., übertr. Marschalk u. Schenk in Österr. 4190. 5374. 6311. 7734.

Meissen, Bistum 2229. 3072 f. 104. 851. 4732. 10757. — s. a. Buchner, Dobrling, Goch.

— B. Johann IV 1427—1461: 7083. 856 ff. 8829. 9580. 10276. 481 f. 757.

— B. Rudolf 1411—1427: 1653 f. 4803. 6247.

—, Burggrafum 6362. 692.
—, Burggraf Heinrich + 1426: 6350. 362. 432.

—, Burggraf Heinrich v. Plauen — s. Plauen.

—, Markgrafschaft 7638 l. 8433 f. 450; Juden daselbst 1672 l. 942. 2514 f. 807 ff. 3145. 235 ff. 4422 f. 5443. 341 ff. — s. a. Jakob.

—, Markgrafen (Herzöge) v. 1873. 235. 5496. 6247. 349. 10631. 11682. 840.

—, Friedrich IV, der Streitbare, geb. 1369, † 4. Jan. 1428, in Meissen seit 1381, auch Landgr. in Thüringen, als Friedrich I. Kurfürst v. Sachsen seit 1422: 65. 1159.

882. 2197. 201. 211. 226. 314. 494. 867 f. 3255. 703. 4198 f. 300 f. 803. 5083. 007. [Sachs.] 430 ff. 416. 449. 400 f. 494. 406. 500.

503 ff. 507 f. 534 ff. 541. 564. 6247. 311. 318. 320 f. 349 ff. 390 ff. 361. 364. 365. 693. 711. 720. 726. 783.

7033. 002. 333. 8451. 10367.
—, Friedrich der Saufnütze, Sohn Friedrichs IV, als Kurfürst von Sachsen Friedrich II 1428—1464:

2314. 867. 803. 4168 f. 418. 803. 5083. 007. 535. 876. 6349. 1092. 385. 402. 440. 513. 533. 787. 8433 f. 097. 10243. 311. 528. 504. 587.

630 f. 895 f. 948. 11045 f. 162. 162. 227. 345. 534. 588. 613. 698. 876. 12029. 021. 229; Juden in dessen Gebiet 3818. — s. a. Apel, Bönau, Heinrich, Loser, Nebeltau, Stein.

—, Friedrich der Einfältige, Landgraf v. Thüringen 1406—1440: 5192. 10949. 11168. 406. 422. 604. 12026. 327.

—, Heinrich, Sohn Friedrichs IV, Landgraf v. Thüringen † 22. Juli 1433: 1092. 787. 10243. 690 f. 949.

—, Sigmund, Sohn Friedrichs IV, † 1463: 6349. 1092. 787. 10243. 630 f. 949. 11406. 482. 615. 699. 12320.

—, Wilhelm II der Reiche in Altenburg 1393—1425: 65. 1159. 882. 2314. 424. 867. 870. 8255 f. 406. 703. 4040. 150. 168 f. 174. 117.

422 f. 663. 803. 5083. 007. 976.

Juden in dessen Landen 5887.
—, Wilhelm II, der Tapfere, Sohn Friedrichs I, Landgr. v. Thüringen † 1482: 1092. 787. 10243. 630 f. 949. 12064.

—, Stadt 5536. 6350.

Meisner, Meisner, Huns 2955.

—, Maissner, Martin 12052.

Meister, Heinz v. Neudorf [bei Pappenheim] 8603.

Meisterfeld, Burgau, unterels. Kt. Hagenau? 2848. 11851.

Meklingun — s. Möggingen.
Mel in Friaul, an der Piave, Distr. Belluno — s. Carve.

Melanensis, -se, -si, Joh. de, Dr. aus Prata. Sigmunds Hofgejnde 5894. 911. 937. 944 f. 6190. 247. 425.

—, Simon Piri de M. aus Prata, Bürger zu Florenz 5943.

—, Thomas [vgl. Melianensis], aus Prata, zu Florenz, Sigmunds Hofgejnde 6428.

—, Tomasus, Sohn des Petrus, u. dessen Neffe Petrus 11303.

Melbach, -pach, Kt. Friedberg i. Hess. 7502. 8410. 11898.

Melderke, Melderken, Heinrich v. 2672.
—, Nolke v., Sohn Heinrichs, Stulher zu Geseke 2972. 11262.

Meldowe, Heinrich 8497. 10713.

Meldreken — s. Melderke.

Meldunau — s. Milden.

Mely, Melin — s. Möhlin.

Meis, Melikum, Österr. B.-St. — s. Schüller.

—, Kl. — s. Polonien.

Mell(e), Heinrich, aus Rheinfelden 10036. 11907.

Mellingen, schweiz. Kt. Aargau 1617. 751. 783. 877. 7474. 10033; Juden daselbst 3069. 474 f. 10900. 144. 167.

Mellungen, ob. Weimar — s. Rusee.
—, Meyd- [bei Weimar], Rudolf v. 3353.

Melnik, Hauptstadt der gleichnamigen böhm. B.-L. 339. 11444; Probstei daselbst 4416. 11209. 396.

Melnoze, westpreuss. K. Grandenz 5493.

Melpach — s. Melbarh.

Melten, MÖl., tirol. K. Trixen 1813. 4253.

Memmingen 85. 101. 232. 400. 439. 568. 381. 796. 878. 1234. 684. 2048. 039. 651. 8449. 898. 4216. 340. 702. 872. 5073. 122. 675. 742.

748. 6196. 323. 394. 694. 845. 7290. 249. 469. 561. 774. 8891. 878. 903. 300. 320. 321. 606. 816.

321. 10200. 348. 379. 453. 747. 12021; Juden daselbst 1163. 234. 7249. — s. a. Färber, Hargger, Isin, Lauwer, Mayer, Rupp. Schütz.

Memminger, der, Nürnberger Hörger 11790.

Menris in der Wettoran (zerstört) 6155.

Menböh — s. Mambach.
 Menchhausen — s. Menkhausen.
 Mendel, Georg 6520.
 —, Hans 6520.
 —, Lienhart 6520 f.
 —, Markart aus Nürnberg 5282, 655.
 8677, 11110.
 —, Peter 5283, 655.
 —, Wilhelm 6520.
 Mengeldorf bei Reichenbuch in der Oberlausitz 4698.
 Mengen, würt. OA. Saulgan 8120, 9878.
 Menger, Konrad, ein Schweizer 8049, 691, 11746.
 — s. a. Wietzinger.
 —, Knaus, u. dessen Frau Kunigunde, aus Schwabach 4945.
 Mengereuth, Meynrewt [s. a. B. Bayreuth], Burkart v. 4330, 10922, 11969.
 —, Mathis v., in Sigmunds Diensten 8787, 4330, 10922, 11969.
 —, Magister Oswald v. 962, 4106.
 Menkhausen, Mench-, [westfäl. K. Meschede], Johann v., Freigraf zu Bilstein 8996, 11619.
 Menndorff, Hilpolt, auf Hohenstein [B. A. Hersbruck] 6736.
 Menten, Melchior, ein Kleriker 1305.
 Mentone [Dep. Alpes-maritimes], Heinrich v. 2834.
 Mer, Angelus, Sohn des Angelicanns 9564.
 Meran — s. Terno.
 Meratoborn, würt. OA. Leutkirch 603.
 Merbot, Merbut, Hans 4649, 678.
 —, Niklas, aus Breslau 2344, 7172, 9706, 737.
 Mercedantia, Nicolaus de, Tridestiner Bürger 9101.
 Mercato, Merchato, Franz, Stefan u. Zandominis de, aus Feltr 3164.
 —, Stefan 9043.
 —, Victor de, u. seine Söhne Franz, Johann u. Stefan 550.
 Merenpotenberg, abgeg. Ort [?] im schwäb. B. Günzburg 2469.
 Merfeld, Merueld, westfäl. K. Koesfeld 5556.
 —, Gerhard u. Hermann v. 5536.
 — s. a. Boderolink.
 Mergenheim an der Tauber, n5. Heilbronn, Deutschordenstadt 12208.
 Merggreve, Heinrich, Sohn Johannes N., aus Limburg [?] 8224.
 Merginsloß — s. Marienschloss.
 Merinhshoven — s. Merstshofen.
 Merich, Johann v., Kaplan 2883 — s. Nivelles.
 Mering [s. a. B. Friedberg?] 8417.
 Meristella — s. Meerstern.
 Merkel, ein Jude 2931.
 Merkdorff, Mittelfranken, B. A. Gumbachhausen 5839.
 Merl, Merren, bei Luxemburg 10424.
 Merlia v. Altenastell [Kastel bei Mainz], u. dessen Frau, geb. Erbe 4050.
 Mermetus Ruci, Bürger zu Lausanne, Mönchsmeister 6336.
 Merren — s. Merl.

Merseburg, Bistum 2638, 3072 f. 104, 851, 4732; Juden daselbst 1579, 2464. — s. a. Kuschel, Sartoria.
 —, B. Johann 1431—1463, früher Domprobst 10243, 391, 12286.
 —, B. Nikolaus 1411—1431; 1457 f. 5201, 464, 616, 4093, 806, 6247.
 —, Domkapitel 12986.
 —, Stadt — s. Hoya.
 Mersen [niederl. Prov. Limburg], Kl. in d. Lütticher Diöz. (Probst Nikolaus de Warca) 1298.
 —, Maersin, Ritter Theoderich v. 4662.
 Merten, Meister 8781.
 Mertens [abgeg. ? rheinpfälz. B. A. Grünstadt] 4498.
 Mertingen bei Donauwörth 2479.
 Mertinik, Dorf des Kl. Plas 4403, 421.
 Mertzinghusen — s. Merzenhausen.
 Merueld — s. a. Merfeld.
 Merwick — s. a. Marwick.
 Merzenhausen, Merzinghausen, Kr. Jöhlich — s. Mück.
 Meschede, R. B. Arnsberg — s. a. Beyer.
 Meschor, Hans, Sigmunds Diener 2434.
 Messang, Hans 7880.
 Messer, Johann, aus Bruneck (= Brunnegg?) 3308.
 Meserschmid, Seitz, aus Dinkelsbühl 2561.
 Messina, Johanniter-Kl., Prior Robert v. (Cefalù) Diana, Sigmunds Hofmeister u. Rat 7743.
 Messkirch, bad.-Kr. Konstanz 2836 — s. a. Zimmern.
 Messner, Konrad 9071.
 Metelako, Mat. [böhm. B. Bischofteinitz], Ernst v., Kanonikus zu St. Apollinaris in Prag 5181.
 —, Heinrich v., Sigmunds Diener 4415, 5181, 771, 7392, 10151, 869.
 Metach — s. a. Matsch.
 Mettenbuch bei Pfullendorf 634.
 Meta, Diözese 2309, 3473, 5165, 11447 f. — s. a. Glandières, Marsal.
 — B. Ademar 1327—1361, 11447.
 — B. Konrad II., Boyer v. Boppard 1416—1489: 2063, 226, 793, 8381, 6708, 838, 7708, 8028, 10289, 11447 f.
 —, Stadt 138, 1711, 831, 3528 f. 912, 5197 f. 7790, 818, 8505 f. 692, 715 f. 9906, 10747, 990, 11508, 12230. Stadtschreiber Johann 8715.
 — s. a. Besenge, Colyn, Grongon, Mitra, Montelito.
 Metzgenfennig, Metzau-, Johann, aus Heidelberg, Schreiber des Protokollars Joh. Kirchen 726, 2408.
 Metzinger, Heinrich, v. Oberrheinheim 5731, 6581.
 Metzleren, -lingen, Schweiz, K. Solothurn 4843, 5789, 10749.
 Metzpenfennig — s. a. Metzpenfennig.
 Meusenreuter, Johann, Rat des Gr. Herrn, v. Gilly 6904.
 Meuting, Johann (2) u. Ulrich, aus Augsb. 6208.
 Mewc, westpreuss. Kr. Marienwerder 2433.

Mewsenreuter — s. Meusenreuter.
 Mezzeritz, Peter, der alle u. der junge, Bürger zu Prag 4458.
 Meziager — s. a. Metziger.
 Meziels, böhm. B.-H. Ledec 12106.
 Meziels, Trhlik v. 11983.
 Mezm, Dorf des Kl. Ostrov 11487.
 Miaz, Miaz, Familie 233, 8389.
 —, Bartholomäus, Kastellan v. Montagnana 239.
 —, Clemens, Sohn Pauls, Canonikus zu Belluno 512.
 —, Hieronymus 239.
 —, Johannes, Bürger zu Belluno, Sohn Pauls M. 511 f. 515.
 —, Johann Anton v., Bürger zu Belluno 231 f. 239.
 —, Michael 239, 3885.
 Michael, Michel [vgl. Michaelis], ein Steinmetz in Sigmunds Diensten 1851.
 —, Claus, aus Zerbst 6555.
 —, Faucius, aus Venedig 2789, 3091.
 — v. Königsrath, Prior in Klausenburg, Vikar des Predigerordens in Siebenbürgen, Sigmunds Kaplan 6876.
 —, Jude aus Koblenz 210 f. 1140, 441.
 — v. Ung. Radisch, Umlützer Domherr, Sigmunds Kaplan 7960.
 Michaelow, Johannes Antonii de, aus Siena 9353.
 —, Michel, Petrus Antonii de, aus Siena, Sigmunds Rat 9283, 688.
 Michaelis [vgl. Michael], Dr. iur. Baldus u. Jakob aus Padua 11203.
 —, Johannes, Bürger zu Besancon 5438, 634, 980, 6358, 7042 f.
 —, Nikolaus, v. Chwalsayn, Notar 5693.
 Michalow, Nikolaus v., Palatin zu Sandomera u. Kapitäl zu Krakau 5487, 989.
 Michalowic — s. a. Michelsberg.
 Michalowice, Böhm. 11436.
 Michel — s. a. Michael.
 —, Dorf in Böhmen = Michelsdorf (Ostrov) 11410.
 Michaelan an der Weichsel in Westpreussen 4707.
 Michaelbus — s. a. Michaelbus.
 Michaelberg, Mönchberg bei Bamberg, Kl. 8887, 701.
 —, Karthäuserkl. bei Mainz 1120, 124, 134.
 —, Michalowiec [böhm. Bz.-H. Plan?] Johann v., Grossmeister des Johanniter-Ordens 1944, 8799 f. 7460, 11384.
 —, Peter v. 10278, 848, 11446, 687, 683, 707, 12064, 314.
 —, Wenzel v., Generalprior des Joh.-Ordens 11446.
 Michelsdorf — s. a. Michel.
 Michhausen, B. A. Augsb. 9927.
 Middelburg, niederl. Prov. Seeland 8500, 10716 f.
 Mids, Nikolaus, Prof. der Theol. 7192.
 Mies in Böhmen 4826, 5515, 11674; Kreuzherrenspital daselbst 11600.
 Mietingen, Mut- bei Laupheim, würt. Donaukr. 8316.

- Mikola (welches? Ung. Siebenb.?) 11345.
 Milberg, Ritter Wilhelm v. aus Hamm, Sigwunds Diener 213.
 Milch, Otto v. — s. Milz.
 Milde, Kt. Waadt 1470.
 Milec, Hlawa v. 4207.
 Mylen, Johann v., aus Dieblich — s. Molen.
 Milenovice, böhm. B.-H. Pisek 11662.
 —, Jesko v. 11662.
 Miletin, böhm. B.-H. Königgrätz oder Kuttengen 11742.
 Miletschek, Böhm. — s. Borek. Vanek.
 Miletiny, böhm. B.-H. Kuttengen 12187.
 Milersko — s. Mülhausen in Böhm.
 Milicic — s. Tarina.
 Milari — s. Miar.
 Miliczin, Janko v., alias v. Kosteletz gen. Sadlo, Burgr. auf dem Karlstein 3375.
 Milis, Isai, Johannes d., aus Brixen, kaiserl. Advokat 4003, 406, 383.
 Milington, Johann, Freig. d. Stubles zu Lippo 2103.
 Militärkreuzorden mit dem roten Stern 6801, 7116, 10118, 12024, — s. a. Erasmus, Holzb. Spitalorden.
 Millis v. Bertzborn, — s. Bertzborn.
 Milurde, Göpel v. 3518.
 Milocene monast. — s. Mülhausen in Böhm.
 Milovite, dem Kl. Lunovici gehörig 4340.
 Milovanice, dem Kl. Lunovici gehörig 4340.
 Milstein, Böhmen? — s. Dabé.
 Miltenberg am Main in Unterfranken — s. Bickenbach.
 Milwitz, Johann, aus Erfurt 10489.
 11090, 670.
 Milk, Milch (bei Römheld in Sachsen-Mein), Otto v., Probst zu Würzburg, früher zu Weitzel 238, 341.
 Minato, Matthäus d. S. — s. Borromeis.
 Mindelheim, Mün., bair. R.-B. Schwaben 600, 570, 10828.
 Minden in Westfalen, Bistum 2526, 3567 ff. 796, 798; Jüdep. daselbst 1579; vgl. auch Pymont.
 —, B. Wulbrand 1407—1498: 3122, 906.
 —, Stadt 3803, 5200, 8905, 6125, 7841, 8921, 10438.
 Minderau, Kl. — s. Weissenau.
 Minic, Pešik v. 12355.
 Minice bei Welmar 12343.
 Minnenkint, Mink., Heinrich, Schreiber zu Hagenau 1453, 7258, 744, 8005, 11138.
 Mynner, Ulrich 2375.
 Minoriten 12283 — s. Kaspar, Marchia, Pontius, Spilator, Tekotich.
 Mynten, Menne v. d., ein Fricse 3498.
 Münwernheim, Munters., naterela. K. Strassburg 4396, 9741.
 Mitwitz — s. Mitwitz.
 Miola, Nikolaus v. 9129.
 Mirabilis, Johann de, Mailänder Bürger u. dessen Söhne Anton n. Simon 8064.
 Mirandola, nw. Ferrara 9040. — s. a. Arnoldia.
 —, Johann u. Franz v. (Grafen v. Concordia) 9040, 674.
 Mifetin böhm. Bz.-H. Hohenmuth 12151.
 Mifin, Dorf des Kl. Ostrov 4470.
 Myrsko, Ulrich v. 4424.
 Mirmelberg, Kl. bei Sels 1058.
 Mitotic, böhm. B.-H. Pisek 16160.
 Mirovice, böhm. B.-H. Pisek 4309, 3777, 11685.
 —, Johann u. Pawlik v. 11686.
 Mirwart, belg. Prov. Namur 4327.
 Miska, Wenzel 1890h.
 Myslovic (Böhm.), Otik v. 6599.
 Miasense oppidum, Colan, dioc. 3162.
 Mißner, zu Linden gehörig 603.
 Mistelbeck, Eberhart, Rat des Pfalzgrafen Johann 11260, 11724.
 Mita, Wilderich v., Dekan zu Metz 12253.
 Mittelbiberach, würt. OA. Biberach 663, 7933.
 Mittelbrunn, zw. Schwab.-Hall und Schwab.-Gmünd 5670, 9689.
 Mittelburger — s. Treuchtlingen.
 Mittelhausbergen — s. Hausbergen.
 Mittelfels, niederbair. BA. Bogen 10760.
 Mittlind, Johann, englischer Soldat, Hauptmann 1855.
 Mitwitz, Minw., oberfränk. B.-A. Kronach — s. Schaumburg, Georg v.
 Mladi, Johann, in Wilemov bei Kadau 11624.
 Mihmeh, Böhm. 10807.
 Mlynec, Dorf der Probstei Chotieschau 4447.
 Mlodawino, Joh. de, Domherr zu Kujawien (Wladislaw) 996.
 Maichov, Hanusch v. 11748.
 Mnichove Lipno, böhm. R. H. Saaz? 11872.
 Mnichove, Böhm. 11422.
 Mnichovice, Böhm. 11698.
 Moehla, Kt. Bromberg? — s. Gnewar.
 Moeheti, Moic., Mach., Monc., Hitter.
 Jakob, Bürger zu Besancon 5438, 634, 880, 6358, 7042 ff.
 Mochoy, dem Wycherader Kap. gehörig 12115.
 Mošihubs, Moiz., Jan v. Kralovic 11539.
 —, Ulrich v. Kralovic 11427, 520.
 Modena, Mantua 9609, 865. — s. a. Campanis, Cesia, Tawigano.
 Modocina, Mad., Diöz. Mailand — s. Senago.
 Modran, böhm. B.-H. Smichov 11409.
 Modraw, Böhm. 6754.
 Modrusch, Gr. v. — s. Veglia.
 Möckern, Möckern, magdeburg. Kr. Jerchow I 9775.
 Mödingen, Me., bair. B. Dillingen, Dominikanerinnen-Kl. (Priorin Elisabeth) 1746, 6136.
 Möglingen, Mekl., Ostl. v. Schwab.-Gmünd 7633. — s. a. Steinhäuser, Wolff.
 Möhlin, Meim, aarg. Bez. Rheinfelden 1043, 4844, 6078, 441.
 Möhringen, würt. OA. Tübingen 2381.
 Möller, Klaus 3695.
 Möllin in Lauenburg 3082, 390. — s. a. Molen.
 Mollen — s. Molten.
 Mompelgard, Montbéliard (Dep. Doubs), Grafschaft 8233.
 — s. a. Gänge, Wartenberg.
 — Stadt 8313.
 Mönch — s. Münch.
 Moenchmünster — s. Moenchmünster.
 Moenchweiler, Munchwiler, Münchweiler, bad. A. Villingen 2714.
 —, Hans v. 8228.
 —, Konrad v. (hier vielleicht Munchwiler = aus Münchwiln, Kt. Thurgau), Probst des Pelagienstifts zu Bischofszell u. Domherr zu Konstanz 3079 f. 133, 141, 351, 590 ff. 656, 668, 679 ff. 712, 746, 832.
 Mören, Nieder- u. Ober-, Oberhausen.
 Kr. Friedberg 2181.
 Mörs, Dietrich v. — s. Köln, KB.
 — Saarwerden, Gr. Friedrich IV v. 1373—1419: 2027, 152, 477, 8160.
 — Gr. Friedrich V 1419—1468: 5952 f. 6510, 554, 7318, 8050, 301, 357, 388.
 —, Jakob v. 2927.
 —, Johann v. Saarwerden 4509 ff. 9837; dessen Gemahlin, geb. v. Geroldseck 6509.
 —, Walrav v. 3221, 8309.
 —, Walrav v. — s. Utrecht, Bischof Walrav.
 Mörsberg — s. Meersburg.
 Mörsbrunn, mittelfränk. BA. Hersbruck 2536.
 Möse, Klaus v. — s. Moss.
 Mötele, Johann, Rudolf n. Nikolaus 8030.
 Mogliano, Prov. Treviso 534.
 Moglofs — s. Eglofs.
 Mohno — s. Gnewar, P.
 Moicheti — s. Moeheti.
 Moitrod (Österreich?) — s. a. Pucking.
 Moizb., Kt. Möbichau.
 Mökern — s. Möckern.
 Mokotin, böhm. B.-H. Pardubitz 11787.
 Mokrosy, Dorf des Prager St.-Georg.-Kl. 11471.
 Mokrosk, Böhm. 4473.
 Mokrušov, Dorf der Prager Domherren 4370.
 Molare, Moleria, Prov. Alessandria 982.
 Molberg — s. Mählberg.
 Molburg — s. Mählberg.
 Moldan, Land (Palatin Woywode v.) 189, 4232, 858, 875 f. 7215, 391.
 —, Woywode Alexander von der 6638.
 —, Flusa 6754, 11721.
 Moldauten, Böhm. 9135, 484; Dechantel 1891.
 Molen, Molen, Albrecht v., Ritter (Mölla in Lauenburg), Gesandter der Hansestädte 304, 6597, 11547, 9277.
 —, (Mylen) Johann v., aus Dieblich? 10090, 814.

Molgau, böhm. B.-H. Tachau 11455.
Mollen — s. Molen.
Molli, Truchsess v. Diessenhofen 1721.
Molsberg, Johann, Richter zu Mains 6025.
Molsheim im Unterels. 215. 263. 285.
Molte (beute) — s. Tonnagel.
Molvenc (bei Trient), Antonius Francisci v., comes palat. 6699.
Mommenheim, Monnerb., bei Hagenau 6505.
Mommoten [im Klevechen?], Ritter Dietrich v. 4247.
Moncalieri, Montistalleri, am Po, distr. Torino — s. Testone.
Monch — s. Münch.
Moncheli, Jakob — s. Mocheti.
Monclair, Monckler an der Saar, Kr. Merzig — s. Sierck.
Monclair — s. Monclair.
Monfalcone [am Meerbusen v. Triest] 334.
—, Edle v. 245.
Mongew — s. Wassermungenau.
Monheim, schwäb. B.A. Donauwörth 9649.
— am Rhein, Kr. Solingen 221. 303.
—, Anton — s. Munheim.
Monhoff, Johann, Freigraf zu Waldeck 8717.
Monnerheim — s. Mommheim.
Monozio, Paul (chupor v., Ban der Windischen Lande 35.
Monrion (wo?), Dietrich v. 10923. 11970.
Monberg, würt. OA. Münsingen — s. Stein, Konrad v.
Monschau, Monsewe, rheinl. Kr. Lennep — s. Echoenvorst.
Monseclerus [?] im w. Turien 843.
Mont, Burkart, Rudolf v. Wilhelm 2516.
Montagna (Diöz. Verona), Michael v., seine Tochter Johanna 1389.
Montaigne, Monte antum, Dep. Jura — s. Chateauf.
Montaldo, Baptist de, aus Genna, Sigmunds Hofgeimde u. Rat 424. 2043. 3070.
—, Paul n. Raphael, aus Genna 404.
Montdiard — s. Mompelgard.
Montdret — s. Montfort.
Monte, Johanner de, des P. Eugen IV. (abscularis 9024. 961.
Monte, Volhermus de, Prior zu Rüggeberg 1492.
Montalto, Paciens de, Sohn des Guilelmi Medicini, wohnhaft zu Metz 5595.
Montecelio, de Monte chielo, distr. Roma — s. Mariotti.
Montecisio [schweiz] 435.
Montefeltri, Guidantonio v. 12227 f.
Montegrech (Diöz. Agrum), Urbán, Sohn des Matthias, östentl. Notar 7028.
Monteysonis, Antonio de — s. Clermont.
Monteino, Nicolaus de 9648.
Montemajori, Amadeus de — s. Jean de Maurienne, St.
—, Gaspard v., Marschall v. Savoyen 247. 1938. 2467. 322.

Montenacke, Johann, aus Lüttich 10462.
Monte S. Savino, distr. Arezzo — s. Greyerz.
Monterrat, Markgrafschaft 305. 3268.
—, s. a. Carreto, Ferreris, Stasozis, Tonnago.
— Johann Jakob, Sohn Theodors II 1418—1443. 3268. 326. 376. 4589ff. 854. 8598. 9674.
—, Mgr. Theodor II 1381—1418. 339 f. 982. 970. 977. 1212. 3086. 236.
Montfort (de Monteforti), Kardinal Guilelmus Dinandus, † 1433 Sept. 27. 9213. 240. 247. 245. 256. 275 f.
—, Ruine bei Feldkirch in Vorarlberg 2083. 6138. 12271.
—, Gr. Elisabeth v. — s. Hachberg u. Nellenburg.
—, Gr. Friedrich v. 975.
—, Gr. Heinrich v. M.-Tettmann, Sohn Wilhelms V., Hofrichter Sigmunds 7384. 10006. 632. 11337. 410. 472. 876. 881. 909. 9274.
—, Gr. Hermann v. M., Herr zu Brengenz u. Pfannenberg 6641. 1284 f. 373. 9859. 10318.
—, Gr. Hugo XII v. M., Herr an Brengenz u. Pfannenberg † 1426. 6641. 1286.
—, Gr. Hugo XIII v. M.-Bregenz, Grossmeister des Johanniter-Ordens † 1449. 684. 1210. 8388. 9627. 10421. 11912.
—, Gräfin Klara — s. Buchan, Äbtissin Klara.
—, Gräfin Kunigunde — s. Montfort, Gr. Wilhelm V.
—, Gr. Rudolf v., Herr zu Rothenfels, Sigmunds Rat, Landvogt in Schwaben, Hauptmann zu Augsburg † 1440. 639. 696. 980. 1562 f. 713. 2535. 3081. 647. 657. 4572. 5074.
—, Gr. Stefan II v. M., Herr zu Brengenz u. Pfannenberg, Sohn Hugos XII † 6641. 7286 f. 573. 8859. 10316.
—, Gr. Wilhelm V v. M.-Tettmann † 1440. 747. 761. 1508. 240. 2450. 3081. 648. 4872. 5074. 312. 378. 982. 6311. 7378. 8632. 885. 912. 9136. 674. 890. 10006. 984. 103. 311. 323. 328. 351 (Sigmunds Rat d. j.) 322. 423. 541. 537. 632. 791. 11018. 327. 472 f. 782. 876. 881. 909. 912. 919. 922. 12030. 317. 321. 323; dessen Gemahlin Kunigunde, geb. Gräfin v. Toggenburg 2710. 5760. 782. 797. 11782.
—, Gr. Wilhelm VI, Herr zu Bregenz, † 1421. 669; seine Tochter Elisabeth — s. Hachberg u. Nellenburg.
—, Gr. Wilhelm VII v. M., Herr zu Brengenz 8912. 10105. 632.
Monticello (d'Alba), Prov. Cuneo 942.
Montichari, Monticlarus, Prov. Brescia 434 f.
Montigny, Johann v. — s. Bovenze.
Montigule, Nikolaus de, Dr. iur. 623.
Montjoye, rheinl. Kr. St. — s. Echoenvorst.
Montisgracia — s. Gnadenberg.

Montiszerium — s. Rüggeberg.
Montmédy in Luxemburg (Frankreich, Dép. Meuse, N. Verdun) 6486.
Moos, Moos, tirol. B. Bruneck 4255.
Moos (vgl. a. Moos), Heinrich v., aus Luzern 5792. 6442. 8028.
—, Ulrich v. 8028.
—, Walther v., aus Luzern 5792. 8028.
Moosbrunn, Maßbrunnen, s. v. Hirschhorn, bad. A. Neckargemünd 882.
Morbellio, Prov. Alessandria 932.
Mores, die griech. Halbinsel 1228.
Moralmeis — s. Morialmé.
Morgbach zw. Bockenheim u. Ginnheim 9919.
Moralind, Moralmes, Diöz. Lüttich, belg. Prov. Namur — s. Boulter.
Morin, RB. Bromberg 1953. 955. 3372.
Moringen — s. Möhringen.
Morle — s. Mörlen.
Morier, ein Gerber zu Schaffhausen 10509.
Moros, Georg, ein Serbe 7215.
Morot, Johann 5811 — s. Marothi.
Morsberg, Kaspar v., Ritter 7235.
Morstetten — s. Marstetten.
Morweier (Ober-) s. Colmar 7730. 8727.
Mortgarn, Gr. Ludwig v. — s. Baiern.
Mortenu — s. Ortenau.
Mosbach, bad. K.-St. 2278. 4128. 6578.
—, Stift daselbst, Diöz. Würzburg 11574.
—, Reichard v., Dechant des Würzb. Domkap. 10932.
—, n6. Feucht 8613.
Moeca, Bartholomäus 12310 f.
Mose — s. Moos.
Mosel, der Fluss 3961. 8887. 10291.
Moselburg, Mueselberg = Chätel-sur-Moselle — s. Neuenburg, Diebolt v.
Moest, Moese, ein Jude, in Sigmunds Diensten 2707 ff.
—, ein Jude, aus Aichach 2101.
—, ein Jude aus Konstanz 1849.
—, ein Jude zu Lindau 721.
—, ein Jude zu Schweinfurt 1214. 237.
Mosung, Hans u. dessen Frau Christine 7250.
Mosum (Wieselburg), Komitat in Ungarn 11341.
Mosa, Möse (vgl. a. Moos), Claus v., aus Basel 2623 ff. 4926 ff.
Mosee — s. Moers.
Mosteric — s. Vedéta.
Mothern, Matern, niterels. K. Weissenburg 1948. 955.
—, Nieder. 8331. 11881; vielleicht = Muehern.
Moviatus — s. Camerarii.
Mracek, Johana, v. Tutet 4234.
Mracenic, ein Hof in Böhmen 12115.
Mradice, Höhlen 11525.
Mrasenyn, Gymnaz v., Kastellan zu Letze 2598.
Mrbice, Mathias 4447.
Mrockot, Niklas — s. Rausenwald.
Muechen, Kr. Leitmeritz 6796.
Mueck, Johann 12336.

Muckentaler, Mucken, Mugken-, Familie 10361.
 —, Erhart, Diener des Hrn. Ludwig v. Bayern 8062, 7468.
 —, Haymeran 10036, 682, 11963.
 —, Jakob 10035, 281, 682, 921, 11963, 968.
 Mück, Wilhelm, aus Merzenhausen 2973.
 Müddendorf, Diöz. Osnabrück — a. Hornepennyng.
 Mägeln, Mueglin, sächs. Kreish. Leipzig 7856.
 Mägiltz — a. Gewar, P.
 Mählberg a. d. Elbe, sächs. Kr. Liebenwerda, Cisterciensiennern-Kl. 2229.
 Mähldorf in Oberbayern am Inn, salzburg. Stadt 10087, 516, 721.
 Mählen, Mälen, würt. OA. Horb — a. Egli.
 Mählhausen in Pöhlmen (Milevsky), der Abt v. 4149; Kl. 7776, 9155, 11830, 12132.
 —, oberbair. B. Inggolstadt 1118.
 —, Müll, oberpälz. BA. Neumarkt 7876, 8807.
 — in Thüringen 1272, 361, 494, 498, 502, 6247, 290, 7492, 10831.
 —, Mulhausen, Johann, wohnhaft zu Luckau 5343.
 Mählhofen, Mühl-, rheinpfälz. BA. Bergzabern 2335.
 Mählschreiber, Peter, aus Breslau 7134.
 Mählberg (?) — a. Wengk.
 Mälegk, Heinrich, aus Hagen (Tirol) 10400.
 Mählhausen im Els. 3, 105, 387, 582, 597, 6209, 703, 718 C, 894, 915, 1104, 142, 188 ff. 175, 439, 2205, 221 f. 299, 401, 542, 581, 644, 836, 3062 A, 120, 314, 4029, 012, 570, 834 ff. 932 f. 5036, 041, 049 f. 093, 041, 791, 881, 298, 544, 352, 607, 745, 8120 ff. 739, 938, 9607, 813, 841, 10422 — a. a. Christian, Offenburg.
 — Juden 244, 10076.
 Mählheim — a. Mülheim.
 — a. Rhein 1780, 2211, 303, 6309.
 Mählien, Mühl-, (Schweizer Familie), Hans Albrecht, Egli u. Wilhelm v. 10870.
 —, Ludwig v. 6057.
 Mählheim — a. Mülheim.
 Müller, Müller, Georg, aus Tübingen 8819.
 —, Konrad — a. Erk.
 Mülheim, Mülhen-, Mühl-, Mulhen, Mühl-, (bad. K. Lörrach), Burkart v., Schultheiss zu Hagenau 2324, 357, 923 f.
 —, Ritter Hans v. 8365, 10683 f.
 —, Hans v., Sohn Othmanns 10910.
 —, Heinrich v. 8706.
 —, Heinr. v., gen. v. Landesperg, Straßburger Bürger 6398.
 Mülner, Mülner, Hans, zu Zwernberg 8454.
 —, Konrad, aus Basel 9110.
 —, Seitz 5910.

—, Thomas 12093, 105.
 —, Mullnerin, Schwarz 6574.
 Mülheim — a. Mülheim.
 Mülstein, bei Hoyerswerda? — a. Dube.
 Münch, Burkart, v. Landekron 2327, 4371; dessen Schwester Adelheid — a. Rahmshausen.
 —, v. Gschuang — a. Gschwang.
 —, Monch, Georg, Geistlicher der Konstanzer Diöz. 1686.
 —, Mün(j)ch, Götzmann, v. Münchenstein, aus Basel 2221, 512, 936, 3120, 4570.
 —, Henne, aus Frankfurt 2729.
 —, Mönch, Tübing, Domkustos zu Basel 8415.
 Münchberg, Mün-, Oberfränk. B.-St. 11536. — a. a. Michelsberg.
 Müncheberg, brand. K. Lebus 52.
 München an der Isar 6077, 8405, 9632, 10694, 751 f.; Peterskirche daselbst 10648; Juden daselbst 9820. — a. a. Arad, Kniepeutell, Otto, Schimlin.
 Müncher, Elias (Helye), mag. inr. Sigmunds Familiaris 7877.
 Müncherbach, Elrb. bei Heilsbrunn 7918, 8791.
 Münchhausen, Ludolf v., Sohn Dietrichs 5393.
 —, Statius v. 8331.
 Münchhof bei (Unter-) Chodas 11633.
 Münchingen, zum Bistum Augsburg gehörig 8837.
 —, Wilhelm v. 10733.
 Muenchmünster, Benediktiner-Kl., oberbair. B. Pfaffenhofen 10737, 793, 805, 11574.
 Münchroth — a. Roth.
 Münchsteinach — a. Steinach.
 Münchwilten, -ler — a. Mönchweiler.
 Mündelheim — a. Mündelheim.
 Münden, Giseler v., Göttinger Bürger 5343.
 Muendrachung — a. Muendrachung.
 Münsterstadt, unterfränk. BA. Kissinger 2986, 5637.
 Münster im Aargau, Konstanzer Diöz. 4832, 9524.
 — im Gregorenthale (Klausa) 3, 106, 583, 620 f. 704, 718 ff. 808, 913, 1104, 142, 138 ff. 176, 2363, 810, 3314, 4029, 5036, 042, 093, 791, 881, 7545, 553, 009, 1130 ff. 739, 9850, 10046, 422.
 — Bened.-Abtei 1005 u. s. 013 f. 021, 833 f. (Abt Werner 9805).
 —, Schweiz, Kanton Bern? 5004.
 —, im Münsterthal, Schweiz, Kt. Graubünden, Kl. 3108.
 — in Westfalen, Bistum 2822, 3567 ff. 796, 798, 5051, 445. — a. a. Wesenfort.
 — B. Heinrich II 1424—1430: 8745 f. 752.
 — B. Otto v. Hoya 1392—1424: 1982, 983 A, 991, 2021, 3007, 4100 ff.
 — Stadt 8807. — a. a. Limberg, Wulle, Steven v. 4247.
 Münsterberg, Fürstentum 7374, 9412, 9898, 10867, 882 f. 11522, 831; der

Hauptmann des F. — a. Castolovic.
 —, Eufenia, Hrz. v. — a. Öttingen.
 —, Fürst Johann v. † 1428: 2236, 8944, 4040, 709, 5421, 7374, 10967.
 Münstermaifeld, Rld. Koblenz — a. Meyner.
 Münsterlingen, Kt. Thurgau, B. Kreuzlingen, Augustinerinnen-Kl. 1503, 515 f. 8242.
 Münsterchwarzach, Schwarzach, Kl., unterfränk. BA. Kitzingen 2541.
 Münsterthal im Kt. Gaudenz 3108.
 Münster — a. Munster.
 Münsterberg, oberhes. K. Friedberg 1314, 2270, 4145 f. 419, 5032, 036, 9978, 10817.
 —, Herren v. 32, 3760. — a. a. Falkenstein.
 Münzezeiter, Günther, Heinz u. Kuna — a. Rosenau.
 Münzscheiber — a. Munschereiber.
 Müra — Müren, Kl. Bern, B. Interlaken? 789.
 Muffel, Muffin, Niklas, aus Nürnberg 12, 3478, 6699 f. 7830, 847; dessen Mutter Barbara u. Schwester B. 7847.
 Muflinger, Burkart, v. Nürnberg 11070, 357, 12057.
 Mueglin — a. Mägela.
 Muegenhofer, der, Nürnberger Bürger 11790.
 Mugkentaler — a. Muckentaler.
 Muglano — a. Mogliano.
 Muichuo, Dorf des Kl. Osaig 4452.
 Mukentaler — a. Muckentaler.
 Mulacins, Damianus, alias de Valpono. Bürger zu Asti 468.
 Mulazano (distretto Lod.)? 5892, 9888.
 Mule, Jordan, v. Mark 4249.
 Mülen — a. Mühlen.
 —, Klaus 3325; a. s. Kaldenbach.
 Muleto, Mathias de, Sohn des Antonius, aus Glarum [= Chier], Diöz. Ivrea 7736.
 Mülfer, Gilgen 11626.
 Mülhes — a. Mülheim.
 Mülhausen, Johann — a. Mählhausen.
 Mülisen, Konrad, (aus Konstanz?) 8238.
 Müller — a. Möller.
 Mülner — a. Mülner.
 Mullnerin, Schwarz — a. Mülner.
 Mülheim — a. Mülheim.
 Mülstein, Spicko v., Sigmunds Hofgeinde 7154.
 Munchberg — a. Mönchberg.
 Munchwile, -ler — a. Mönchweiler.
 Mündelsheim, würt. OA. Marbach 4991.
 Munderkingen, Mündrich-, Munderach, würt. OA. Ehingen 2722, 8129, 10485, 487.
 Mundolsheim, Munsels, n. Strassburg 10099.
 Mundeheim — a. Mundelsheim.
 Mundersheim — a. Minversheim.
 Muendrachung, Muen-, bair. B. Schongau 8270, 460. — a. a. Rieder.
 Muendringchen — a. Munderkirchen.
 Muuhaim, Monheim, Antou v., ein

Kaufmann aus Prag 4478. 5068.
909. 4573. 711. 7213. 12275.
Munkeliff, Propok [aus Prag?] 11013.
Munkeliff in Norwegen, Diöz. Bergen,
Benediktiner-, später Brigitten-Kl.
4400.
Munsperg -- s. Stein, Konrad v.
Muntbrot, Mont-, [gewöhnlich Munt-
prat genannt], Johann n. Ludfried,
Bürger zu Konstanz 1223. 3269.
Munter, Gerhart, gen. Kornegell 3501.
—, Rudolf 4519.
Muntprat — s. Muntbrot.
Muanschreiber, Jakob, zu Kuttenberg
5294. = Wohlgenut
Mur — s. Butendorf.
Murbach, oberels. K. Gebweiler, Abtei
in der Bueseler Diöz. 1045 f.
—, Abt Dietrich 11101. Abt Peter
7169 f. Abt Wilhelm 1044 f. 146 f.
2156. 6122.
Murbellum — s. Morbello.
Murer, Murher, Albrecht, ein Kriegs-
hauptmann 5779.
—, Nikolaus, aus Basel 1014.
Peter 11130.
Murr, Benediktiner-Kl. im Kt. Aarau
(Abt Georg) 1726. 749. 6171.
Morrow, Hans, Richter in Zerbst
5364.
Murr, Nebenfluss des Neckar in Würt-
temb. 5236.
Mursel, Petermann, aus Freiburg im
Uechtland 9064.
Mürten (Kant. Freiburg), Hans Ger-
hard v. 10217.
Mus, Reineke 5382.
Musca, Bartholomäus 7112.
Muscina, Matthäus de, u. dessen Sohn
Georg 9149.
Musconibus Pontania, Nikolaus Antoni
de, aus der Diöz. Spoleto 6339.
Muselberg — v. Moselberg.
Musoghe, Heinemann, Soeder Freig.
der Ställe zu Ampen u. an der
Elverichsforde 7709.
Musson, oberfränk. BA. Münchenberg
2008. 606.
Musolinus, Johannes, Sohn des An-
drea, aus Venedig 10241.
Mutig, Stephan, Bürger zu Trugur;
dessen Tochter Margarete 75.
Muta, alta — s. Hohenmaut.
Mutina — s. Modena.
Mutingen — s. Mietingen.
Mutzenhausen, abgeg. Ort, els. K.
Straßburg 3257.
Mutzig, Mucce, els. Kr. Molsheim 2189.
285. 10112.
Nabburg in der Oberpfalz 4016.
7713.
Nachenheim — s. Nackenheim.
Nachod, Hynek v. 4277.
Nackelpurg — s. Nagel.
Nackenheim, Nach-, rheinhess. Kr.
Oppenheim 8430. 5577.
Nadler, Noda, Michael, Ofener Bürger
11305* u. b.

Nageli — s. Nagli.
Nagel, Nackelburg, oberfränk. BA.
Wunsiedel 9082.
—, Hermann 5383.
Nagorky — s. Borek.
Naholy, Dorf des Kl. Břevnov 4301.
Nahwinden bei Stadtilm in Schwarzb.-
Rudolstadt 2520.
Nakrasie, Böhm. 11608.
Nalb (Ober- u. Unter, Ost. B. Retz),
Pfarrer Konrad (v. Gundelängen)
zu 3749. 5435 ff. 633.
Namen — s. Namur.
Namporstorf 7039* = Natzmersdorf.
Namelau in Schlesien 4531 f. 546.
599.
4713. 823. 829. 5421. 539. 6465.
579. 1173. 437. 653. 8435 f. 11759.
829. 12136. 230.
— s. a. Erlenhaut, Frankenberg.
Leukenan, Stibitz.
Namur, Namen, Gr. v. 2019.
—, Johann III v. gen. v. Wenedaille
u. Roynais f. 1429: 4327.
—, Graf Robert v. 6849.
— s. Longchamp, Maha, Wariolen.
Nanna, Bernabau, aus Siena, Sigimund
Familiaris 927.
Nasetul 11175 = Landstahl.
Narbonne, EB. Franz v. 1391—1432:
1386. 906. 3061.
— Stadt 2322* — s. a. Bonetti.
Narda, Artha in der Türkei, Vilaj.
Janina 9892.
Nardacio, -chio, Thomasinus de, aus
Florenz, Sigimund Familiaris, Bürger
zu Arignoa 5763—67. 6404.
Narducina, Simon u. dessen Sohn Karl,
aus Perugia 9409.
Narni (Prov. Perugia), B. Jakob v.
1418—1455: 9051. Seine Brüder
— s. Manuettia.
Narwin, Hans, zu Schaffhausen 10687.
11971.
Nassau — s. Nathan.
Nassau, Gr. Adolf II (Wiesbaden-Idstein)
1393—1426: 128. 1134*. 2799.
3030. 038 f. 105. 136. 4011. 075 f.
951*. 5084. 130. 239. 500. 520 ff.
381 ff. 6414: dessen Gemahlin Mar-
garete v. Baden 3030.
— Gr. Johann I 1351—1416: 1367.
3088. 370. 5355.
— Gr. Johann, kurmainz. Provisor zu
Erfurt, Sobu Adolf I, f. 1420:
1494. 499.
— Gr. Johann zu Wiesbaden, Sohn
Adolf II 1426—1480: 4745. 838-
7866. 8614. 9010.
— Gr. Johann II s. Saarbrücken,
Sohn Philipps I 1429—76: 7697.
10261.
—, Gräfin Johanette — s. Henneberg.
—, Gräfin Katherina — s. Hanau.
—, Gr. Philipp I zu Weilburg-Saar-
brücken, Landvogt der Wetterau,
Sigimund Rat 1371—1429: 129.
730. 1119. 367 ff. 524. 629. 711.
9010. 035. 242. 8189. 357. 361.
4338. 796. 5355. 7407. 699.
— dessen gleichnamiger Sohn Philipp II

zu Weilburg 1429—1492: 7408 f.
697 ff. 8614. 9010. 10261. 11064.
Nassau, Ingelbert v., Gesandter Antons
v. Brabant 1162.
Nassau, Hannos, Burgmann zu Schweid-
nitz 9361.
Nassen — s. Natan.
Natan, Nassen, Judenhochmeister zu
Eger 3678. 6709.
Natan, Nassen, Name, ein Jude aus
Ingolstadt 3458. 480. 733. 7470.
Nathan, ein Jude aus Künberg (= ?):
Königsberg 2974. 5201.
Nathan, ein Jude zu Schweinfurt 1214.
237.
Natonus, Bartholomäus, Archidiakon zu
zu Savona 1386.
Natzmersdorf, Natzmerd. (RB. Stettin,
Kr. Regenwalde), Dubislav (zu
Stettin wohnhaft) 6892. 7039*.
040 f. 143. 8928. 9387. 10949 f.
Nauders, tirol. B. Brizen 3108.
Naugard, Newgarten (RB. Stettin),
Albrecht Gr. v. 8028.
Naumburg am Queis, schles. K. Bun-
lau, Maria-Magdalena-Kl. 8071.
— a. d. Saale, Bistum 3079. 9072 f.
104. 851. 4732: Juden daselbst
1579. — s. a. Grünhain, Schocher.
—, B. Gerhard v. Goch 1409—1422:
2398 f. 4804.
—, B. Johann II 1422—1434: 5564.
6247. 10243. 391.
—, B. Peter 1435—1463: 11920.
Nawretzi, Johannes, Bürger zu Be-
sungen 5376. 6897.
Navarra 1929 f. — König Karl III v.
1389—1425: 1906*. 907 f. 6719.
Naw [= Langenan, würt. OA. Ulm ?],
Loyus v. 8633.
Neapel, Kg. Ladislaus, Gegenkönig in
Ungarn 1396—1414: 341. 12232.
338.
— s. a. Torcella.
Nebel, Hans, aus Oberrhein 8732.
Nebeltau, Georg, kurhess. Kanzler
7083 f.
Nebielow [= Nebillau, Nebylov, böhm.
B.-H. Pilsen ?] — s. Rak.
Nebovidy, böhm. B.-H. Kolín 12187.
Nebvinsky, Böhm. 4392. 496.
Nebisch, Dorf des Kl. Ostrov 4470.
Nebzemsitz, Böhm. 11629.
Nedice, Dorf des Kl. Selau 11573.
Neckar, der Fluss 7970. 10641.
Neckel, Johann u. Michael 9544.
Nectius, Necynna, Nectin = Net-
schetin, Böhm. B. Kralowitz 4254.
372. 10141. — s. a. Lutitz.
—, Bened. v. 1131.
—, Wilhelm v. 11632.
Nedancice, abgeg. ? böhm. B.-H. Schlan ?
10398.
Nederhove, Johann, Vikar zu Dort-
mund 2866.
Nedvějí, Böhmen 11244.
Negenfurtertrank (v. würt. OA. Ra-
venburg 763).
Negli, Hans aus Frauenfeld 2702.
Nehrad, Hof der Prager Domherren
12115.

Neich, Cuni Schmid zum 2666.
 Neidenstein, Nt., bad. K. Heidelberg
 2278. 754. 1478. 10004.
 Neidlingen unter dem Eisenstein im
 Konstanzer Bistum, würt. OA.
 Kirchheim u. T. 8622.
 Neipperg, Kyp., Niburg, [würt. OA.
 Breckenheim bei Schweigern im
 Kreichgau] Eberhart v. 8637.
 —, Heinrich v. 2381; dessen Schwe-
 ster — s. Harderin.
 —, Heinrich v., Ritter 8637. 9742.
 831. 10069 f. 343.
 Neissa v. d. [= Neisse?] — s. Koch,
 Franz.
 Neisse in Oberschlesien 4718.
 Neithart, Nrt., Ambrosia, Stadtschrei-
 ber zu Ulm 8316. 327. 9178; des-
 sen Sohn Johann 8532.
 —, Bartholomäus, Nürnberger Stadt-
 schreiber 7691.
 —, Heinrich u. Ludwig 4330.
 Nelepis, Böhm. 4329.
 Nelesgrün, abgez. in Böhmen 9367.
 Nellenburg [u. Radolfzell], Herrschaft
 4598. 5003. 300.
 —, Gr. Eberhart v., Landgraf im Hegau
 u. zu Madauch 586. 669. 670. 880.
 893. 906. 916*. 927. 1582 f. 697.
 719 ff. 799. 860 f. 2052. 098. 111.
 201. 205*. 211. 226. 241 f. 265.
 418. 612. 616. 623. 626. 750. 830.
 978. 8046. 122. 144 f. 241. 931 f.;
 dessen Gemahlin Elisabeth, geb.
 Gräfin v. Montfort 669; [später
 mit Mgr. Wilhelm v. Hachberg
 vermählt].
 —, Gr. Johann I. (Hans) v. Theogen
 1422—1439: 6213. 222. 8064. 10009.
 632. 642.
 —, Gr. Konrad v. 2241 f. 263. 750.
 Nellingen, würt. OA. Esslingen, Kl. zu
 St. Blasien gehörig 4920.
 Némécs, B.-H. Jungbunzlau 12157.
 Nemeta, Konrad — s. Nimptsch.
 Nendingen, Friedrich v. (wohl = Nen-
 ningen, würt. OA. Gailingen)
 10624. 11972.
 Nennigen, Anselm v. — s. Augsburg,
 B. Anselm.
 — [vgl. auch Nendingen], Fritz v. 2975.
 —, Peter v. 5670.
 Nenninger, Hans, Bürger zu Gmünd
 5327. 6104.
 —, Hans, Pfleger zu Füssen 3352.
 Neuenheim, mittelfränk. BA. Schein-
 feld 7779. 10554.
 Neunzingen, bernisches A. Laufen 4843.
 5789. 10749.
 Neograd (Newgradensis) in Ungarn, im
 gleichnamigen Comitatus — s. Arna.
 Nepoluy, Dorf des Prager St.-Georg-
 Kl. 11437.
 Nepomuk (böhm. B.-H. Přestitz?), Kl.
 4239; Abt Arnold 12357.
 Nerreth, S. Wendelstein, Mittelfran-
 ken 6069 f.

Nerssen, Ritter Heinrich v. d. u. seine
 Gemahlin Agnes v. Hoemot 1338.
 Nesihov, Dorf des Kl. Tepl 4449.
 Neumefice, Böhm. 11608.
 Nespor, ein Bote des Polenkönigs
 [identisch mit dem folg.] 1347 f.
 —, Hans v. Blachfowerder, Sigmunds
 Diener 737. 931. 11775. 12150.
 Nesselbach, 2 Dörfer bei Rothenburg
 a. T. 989. 9613.
 —, Giltig zum, aus Straßburg 10338.
 670. 691. 905. 11933 f. 986.
 Nesselwang, unweit der Wertach,
 schwäb. BA. Füssen 7189.
 Nesselwangen, bad. A. Überlingen —
 s. Steinbercker.
 Nest, Hermann v., Obrigkeit 10641.
 Nestějov, Chotau v. 11428.
 Netschetin — s. Nectiny.
 Netunie, Netunyca, Protivie v. 4406.
 —, Wilhelm v. 12357.
 Neuburg an der Donau [Schwaben]
 6311. 10312. 657. 11381. 464. 656
 —, s. a. Hürben.
 —, Cistercienser Kl. im Straßburger
 Bistum, unterle. K. Hagenau 2308.
 3025. (Abt Johann) 10233 f. 11255.
 416; Abt Albrecht 1480. 2245. —
 s. a. Kolb.
 Neuchatel — s. Neuenburg.
 Neuching [Ober-, bzw. Unter-], ober-
 bair. BA. Erding 10156.
 Neudeck, Nid., merseburg. K. Schwei-
 nitz 5475.
 Neundes, Nydesen, v. Wunsiedel, s.
 Marktlichten 7912.
 Neudorf bei Pappenheim 8639 — s. a.
 Meister.
 —, böhm. B.-H. Kolín 12187.
 —, R.-B. Bromberg 1853. 955. 3372.
 Neuenburg, Nernb., Newnih = Neu-
 chätel, Welch-Neuenburg im Lau-
 sanner Bistum (Breisgau) 621. 676.
 711*. 1786. 818. 2191. 342. 401.
 583. 687. 3254. 297. 4792. 5092.
 6128. 202. 234. 663. 833. 8739.
 938. 9764. 847. 11063.
 —, Gräfin v. — s. Arellino.
 —, Gr. Hans v. — s. Freiburg.
 —, Gr. Konrad v. — s. Freiburg.
 — (Neuchatel, Nuwernberg), Zetbold
 v. (Diebolt), Herr zu Moselberg
 [Chatel-sur-Moselle] 10688. 925 f.
 11573 ff.
 —, Johann v. — s. a. Neuenburg,
 Rodemachern.
 Neuenburg an der Enz, würt. OA.-Stadt
 8315.
 Neundorf 8659 = Nendorf bei Pap-
 penheim.
 Neuenhana bei Zittau 5826.
 Neuenkamp, Cistercienser-Kl. jetzt in-
 nerhalb d. St. Franzburg in Pom-
 mern 7694.
 Neuenkirchen, Neukirch bei Gräfen-
 berg, Oberfranken 8825.
 Neuenreuth, oberfränk. B.-A. Bayreuth
 2112. 11849.
 Neuenstein [u. Ort OA. Öhringen], Georg
 v. 10610.
 Neufchateau, Neumburg, belg. Prov.

Luxemburg — s. a. Mark, Eber-
 hart v. d.
 Neugebauer, Heinz, aus Neustadt an
 d. Aisch 5295.
 Neugrossreuth — s. a. Neurutt.
 Neuhäsel, Neuhewal an der Thaya
 bei Zasin 11804.
 Neuhaus (Böhmen), Johann v. 8879.
 4151. 191. 908. 896. — s. a. Vavnc.
 —, Meinhard v., Burggr. zu Prag 9045.
 10618. 11365. 446. 568. 933. 664.
 697. 832. 12151. 168. 192.
 —, Ulrich v. 4144.
 — (Weiskirchen) — s. Schlick.
 —, zum — s. Forster.
 —, Neuenhausen, unter Kohlberg, Ober-
 pfalz, BA. Neustadt an der Wald-
 nah 7898.
 — Truchseß Georg, Hans, Heinrich
 u. Konrad v. 7895.
 Neuhäusen bei Worms, Stift 1698.
 4279. 560. 6094.
 — [auf den Fildern], würt. Neckar-
 kreis, OA. Esslingen 10222.
 — [Wartenberg, welches?] Eberhard
 v. 4726.
 Neuhof, böhm. B.-H. Kuttenberg 12187.
 —, mittelfränk. BA. Fürth 6520 f.
 Neukirch bei Königsbrunn, sächs. Amtsh.
 Kamenz 896.
 —, Nnu., Neun-, thurg. B. Bischofs-
 zell 9913 f.
 — 8835 — s. Neuenkirchen.
 Neukirchen 11344 — s. a. Neunkirchen.
 Neumark, die 124. 177. 381. 6015 f.
 380. 645 f. 674. 823. 830. 832 f.
 866. 898. 964. 7100. 146. 160. 162.
 398 f. 408 f. 408. 632. — Der Vogt
 der Neumark 365. 11331.
 Neumarkt an der Rott, Oberbayern,
 BA. Mühldorf 5404.
 — auf dem Ende, in der Oberpfalz
 2281. 4167. 7793. 8304. 10137.
 806. 12128.
 — s. a. Pleuer, Tarnhauser, Wient.
 — in Schlesien 3919. 948. 987. 4022.
 058. 109. 332. 531 f. 546. 589. 713.
 6412. 462. 6165. 177 f. 409. 456.
 654. 7016. 264. 647. 8456. 10246.
 11827. 12220; Andreaskirche 7647.
 — s. a. Kalde, Zettler.
 Neumirice, Böhm. 11421.
 Neundorf, böhm. B. Kratzau 322. 328.
 Neunkirch, Kt. Schaffhausen, dem Kon-
 stanzener Bistum gehörig 12369.
 Neunkirchen, Neuk. am Brand, ober-
 fränk. BA. Forchheim 11344. 348.
 — Kl. 11344.
 Neunpock, Wiesel, aus Tachau 11790.
 Neunpopp, H.-B. Potsdam 173.
 Neurutt = Neugrossreuth bei Nürn-
 berg 3478.
 Neuseser, Albrecht 5284.
 Neusiedl, Neusieditz, čech. Novosedly,
 mähr. B.-H. Nikolsburg 4831. —
 s. a. Repis.
 Neusiedl in Ungarn, Kom. Zólyom
 — s. Rabe.
 Neus 9701. 10635. 464.
 Neustadt a. d. Aisch 1229. — s. a.
 Neugebauer.

Neustadt a. d. Hardt 1068 f.
— am Kulm, oberpfälz. BA. Eichen-
bach 6819.
—, westf. Kl. Herford — a. Hetter-
scheiden.
—, BB. Wiesbaden, K. Westerberg
4749.
—, Mähr. (Udov.) 4495, 5319 f.
Neustetter, Hans, in Sigmonds Diensten
2314.
Neustift [titol. K. Brizen], Augustiner-
Chorherren, Diöz. Brizen 10479,
506.
Neutra (im gleichnamigen ungar. Komitat), B. Hinko v. 1401—1427:
59.
Neuweiler, oberels. Kr. Mülhausen
10271.
Neuweiler, unterels. K. Zabern 1103.
Newirt, Hans, Vogt zu Haseloch
(Pfalz) 8188, 10709.
Neuzelle (n. Oder, Kr. Guben), Kl.
10636.
Neuwerlein (= v. Prov. Preussen) ? 968.
Newenburg, = Nimburg, Neuenburg [i].
Johann v. 8789.
Newenhouse, zum [vgl. Neuhau] — a.
Forster.
Newer, Wolfgang u. dessen Tochter
Dorothea 6608.
Newgarten — a. Naugard.
Newgradensis — a. Neograd.
Newinburg 10086 — a. Neuchâtel.
Newburga — a. Nimburg.
Newpeck — a. Neupack.
Nezamyil, Gut des Kl. Brévaux 4693.
Nezamyalske, böhm. B.H. Schütten-
hofen 12192.
Nezjektiv, Dorf des Kl. Tepl 4449.
Nestiny — a. Nectiny.
Niburg — a. Neipperg.
Niedemma, Sohn des Johannes, aus
S. Symphorien de Marvaque 5890.
Nicolai, Johannes, aus Avignon, Sig-
monds Familiaris 2748.
Nidda, oberhes. Kr. Bädungen 3974 —
a. a. Ziegenhain.
— der Flus 5223, 7069.
Nydecke [vgl. Niedeck], Dietrich, Bär-
ger zu Eimbeck 5533, 5292.
Niedeck, Hans, Bote des Hrn. Friedrich
v. Tirol 7334.
Nideken [rheinl. K. Düren], der Probst
zu — a. Hengbach.
Nydenburg, Kl. bei Passau — a. Passau.
Nidenstein — a. Neidenstein.
Niederheimer — a. Niederheimer.
Niedermaucher — a. Macheru, Klein-
Nyden — a. Neides.
Nied bei Höchst am Main an der
Nidda 7069.
Niedeck bei Göttingen [vgl. Niedeck] —
a. Stockhausen.
Niederbreit am Main [heute = Markt-
breit] 1682.
Niederbrunn, -onnen, unterels. K. Ha-
genau 2646, 11811.
Niederburg, Frauenkl. — a. Passau.
Niederheimer, Nyd., Hans, Sigmonds
Baumeister zu Pressburg 9148.
Niederhofen bei Leutkirch 8926.

Niederlande, die 8721, 733, 758, 766,
768, 10332, 827. — vgl. a. Baiern.
Niedermünster, Kl. in der Regensb.
Diöz. — a. Regensburg.
Niedersteine bei Glatz 11725.
Niederwerth, Kr. Koblenz 3981.
Nieder-Wesel — a. Wesel.
Nielstein, westf. K. Hörter 10927,
11876.
Niehuse, Heinrich — a. Markde.
Niemaad — a. Löwen.
Niemand, Nym., Arnest v., Bruder
Konrads 11725.
—, Georg v., Meister der Kreuzherren
zu Breslau 5534.
—, Konrad v., Konthur der Johanniter
zu Wieu 111739.
Nieper — a. Dutz.
Nierstein am Rhein bei Oppenheim
4, 1035, 134, 286 f. 2808. — a. a.
Fulleschussel, Manegold.
Nigenradelfeste — a. Rahstedt, Neu-
nyger (Caary), Zavisius, (Janissius)
Carbow, Geandter des Kgs. v.
Polen 1631, 935, 5563, 834 f. 972,
992, 7101, 167.
—, Konrad — a. Schwarz.
Nigrellis, Butironus (Butiro) de, aus
Verona, Sigmonds Familiaris 7934,
9331.
Nigrono, Benedictus de, Genueser Bür-
ger 9047.
Nikola, ein gew. [aus der Oberpfalz]
12128.
Niklas Sifridi, Pfarrer zu Crossen 3597,
722 f.
Niklasdorf [welches?], BB. Breslau —
a. Jochskonia.
Nikolai, St., böhm. B.-H. Kutenberg
12187.
Nikolans, ein königstreuer Böhme
4409.
—, Bürger zu Cividale 1928.
— v. Deutachbrod, Advokat des Bres-
lauer Domkapitels 6140.
—, Abt des Benediktiner-Kl. bei Gran
190.
—, Magister aus Iglau, Advokat des
Breslauer Domkap. 6012, 140.
—, Prager Domherr 5491.
—, Sartoris — a. Sartoris.
Nymands — a. Niemand.
Nimburg, Newburga, Böhmen 4207,
11548, 509, 12348.
— a. a. Jakesch, Johann, Luksa, Sockel.
Nyneck — a. Riefl.
Nympach — a. Ohlau.
—, Nemets, Nempcz, Konrad v., aus
Breslau, Sigmonds Rat 4479, 5405,
538, 942, 6063, 7253, 322, 344,
388 f.
Nynewegen, Nyemegen, Nuemagen
1088, 2254, 5961, 8019, 309, 712 f.
737, 780 f. 843, 9772, 11071, 093,
637. — a. a. Bloemaris, Bressman,
Gaden, Hallard, Hess, Liruen,
Machereu, Redikhausen, Riefl,
Sandwig, Umboet, Weidern, Wolf.
Nyndice, Dorf des Kl. Plas 4329, 374.
Nyperg — a. Neipperg.
Nythart — a. Neithart.

Nirelles, belg. Prov. Brabant, Frauen-
Kl. (Gertruden-Stift), Lüttich, Diöz.
818, 1157, 6343, 9021 f. 123, 998,
10403 11524; Abtissin Bela von
Frankenberg 2883; deren Kaplan
Johann v. Merica 2883; Abtissin
Christine 9123, 10403, 11524; Ab-
tissin Elisabeth v. Frankenberg
5601.
Nizeboly, Dorf der Prager Kirche 4321.
Nizza, Nicia, in der Provence 14769,
4789, 493 f. 762, 764 f. 788, 8909.
Noiberg (= Nothberg, rheinl. K. Dn-
ren), Frank v. 3342 f. 764, 783.
Nodler — a. Nadler.
Nördlingen 3, 181, 273, 558, 672b,
712 f. 892, 903, 2120 f. 179, 319,
406, 412, 598, 698, 8056, 059, 117 f.,
399 f. 403 f. 413, 426, 610, 656,
732, 790 f. 862, 4330, 392, 532,
565, 508, 727, 839, 5104, 257, 308 f.,
362, 372, 458, 493 f. 648, 998 f.,
6311, 333, 664, 1003 f. 123, 431,
486, 8042 f. 352, 564 f. 735, 787 f.,
828, 9394, 998, 709, 10311, 857 f.,
643, 732, 821, 992, 11001, 099,
328 f. 871, 12937 f. 319, 325;
Franciscanerkl. 7942; Spital 10508.
— Juden daselbst 1163, 235, 337, 946,
2851, 3907 f. 4973, 10175.
— a. a. Ainkun, Flochberger, Gatz,
Lauginger, Scharf, Scherf, Vischer,
Weinberg, Crambach.
Nöre, Werner, Vogt zu Stuttgart 4920.
Noet, Johannes de, Dr. inr. 818, 1167,
9021.
Noffri, Noffer, Leonard, v. Weywotz
(Baywotz), Sigmonds Rat 6944,
7725, 851, 8768, 803, 9390 — kaum
identisch mit Bardi, Onoffria.
Noegrad — a. Neograd.
Noli [Prov. Genoa, Distr. Savona], Marcus
Nergeria, B. v., Bürger zu Sa-
vona 1407—1414, 861, 867, 1368,
Nonia, de 820 = Norico, Distr. Novara?
Nonneweier, Nünneweiler, bad. A.
Lehr 6509 f. 9246, 12304.
Noppau — a. Oppenau.
Norcia, Nur., Distr. Spoletto — a. Sa-
lomon.
Norderkr., aneb., in Westfalen, Diöz.
Köln, oder Nordenau, K. Meschede
— a. Kerstien.
Nordgau, der 3686.
Nordhausen 1273, 362, 496 f. 504, 2260,
3682, 4, 4041 f. 059, 1439, 1539,
184, 351, 5310 f. 354 f. 6047 f. 247,
290, 355 f. 7492, 8544, 10631,
11576 f. 384, 687 f. 690. — a. a.
Jakob, Leubing.
— Kreuzstift (Frauenkl.) 4412, 10615,
831, 11586, 604, 755, 770. — a. a.
Kalde, Heinrich Schlick.
Nordheim, Norderth, unterels. K. Mois-
heim 4754, 5871, 7820 f. 943, 954,
8598.
Norsen, Norder, im Strassburger
Bistum, bad. K. Offenburg 9958.
Nordstetten, wirt. OA. Horb? — v.
Pfaff.
Normandie 3010, 012. .

Norheim in Hannover — a. Grote.
 Northulten [Northolt, Wald bei Min-
 den?]. Ritter Berthold v. Sig-
 munda Familiaris 4050.

Nortsteten = Nordstetten.

Nortwewer, Heinrich, aus Nürnberg
 8649.

Norwegen, König. 6041.

— Kg. Erich s. Dänemark.

Noskor, Mrakei v. 5357.

Nothaft, Heinrich, Vitum in Nieder-
 baiern (Amberg) zu Wernberg.
 Truchsess d. Regensb. Bist., Sig-
 munda Diener u. Rat 2805 6311.
 7842, 846, 8309, 302, 308 f. 374.
 450, 465, 475 f. 243A, 958, 10515.
 323, 338, 381, 341, 537, 642, 801.
 — 818, 11352, 697, 704 f. 893, 909.

— d. j. 11704.

Novara — a. Novara.

Novara, v. Mailand, Diöz. 531.

— a. a. Cumiano, La Porta.

— Ritter Philipp v. 3380.

Nordyrds, Dorf des Kl. Königsaal
 12116.

Norodsky — a. Nensiedl.

Novum Scottorum 948 = Castelnovo
 di Sotto?

Nudnický, Dorf des Kl. Doxan 11571.

Nudjovice, dem Kl. Hradisch ge-
 hörig 11273.

— böhm. H.-ll. Turnau 12068.

Nunwegen — a. Nynwegen.

Nuenberg 7894 = Neufchateau.

Nunnenwile — a. Nonnenweier.

Nuenmarkt 8304 — a. Neumarkt
 (Oberpfalz).

Nürnberg, RB. Koblenz 2031. 8406. —
 a. a. Mark, Eberb. v.

Nürnberg, Nuremberg, Burggrafschaft
 (Burg) 1110, 6811, 896, 8864.

— Burger, Friedrich v. 1398: 1218.

— Burger, Friedrich VI u. dessen
 Söhne — a. Brandenburg, Kurf.
 Friedrich I.

— Burger, Johann III, Bruder Fried-
 richs VI, † 1420: 16—21. 59*, 64*,
 1189, 218, 220, 466, 524*, 821,
 905, 2108, 246, 450, 482, 494,
 887 f. 869, 8110, 607 f. 645, 890,
 986, 4139 633 f. 5316, 11063;

— dessen Gemahlin Margarete v.
 Luxemburg (Tochter Karls IV)
 † 1411: 5316.

— Landrichter v. — a. Pommersfel-
 den, Reichberg.

— Stadt 13*, 17, 18, 107, 121, 121*,
 181, 200*, 224, 553, 716, 859, 880,
 911, 985, 1119 f. 184 f. 216 f. 226 f.

241, 245, 255*, 278, 289 f. 319,
 322, (Zeidler) 391, 399, 439 f. 491,
 7421, 768, 845, 892, 905, 967, 2054.

610, 179, 320, 332, 367, 362, 488,
 510, 538, 591, 717, 889 f. 9074,
 117 f. 133, 148, 303, 428, 451, 692,

6831, 737, 779, 820, 866, 4078,
 963, 288, 459, 514 f. 318, 328,
 352 f. 418, 451 f. 829, 554, 675,

683 f. 695 f. 897, 955, 970, 5000,
 117, 227, 240 f. 243, 251, 260, 322,
 302, 307 f. 402, 428, 453, 457,

472, 478 f. 517, 612, 619, 643, 655,
 680, 685, 773, 866*, 878, 888, 951,
 959, 962, 995, 6032 083, 091 f.

261, 287, 311, 382, 412, 476, 514 f.
 517, 622, 511 f. 553, 663, 870 f.

577, 607 f. 621, 633 f. 635 f. 650,
 653*, 658 f. 661, 683, 685 f. 688,

711, 734, 739, 804 f. 814, 825 f.
 879, 900, 923, 945, 959, 969—70,

977, 989 f. 7064 f. 073, 079, 090,
 102, 115, 127, 212, 283*, 303, 312,

340, 353, 355, 370 f. 410 f. 428,
 431 f. 435, 440, 447, 449, 452, 486 f.

494, 506, 510, 515, 622, 871, 581,
 600, 622 f. 638 f. 642 f. 651 f. 666,

672, 696, 701, 702, 704, 764, 768,
 772, 777*, 789 f. 793, 800 f. 815,

823, 852 f. 870, 874, 890 f. 898,
 916, 919, 930 f. 957, 9007, 1177,

050, 250 f. 254, 300, 335, 700,
 702 f. 718 f. 790, 824, 827, 840,

863 f. 905, 915, 976, 9064, 177,
 242 f. 401, 416, 436, 457, 701, 896,

829, 848, 852, 905 f. 10018, 030,
 102 f. 161, 170, 182, 224, 328, 284 f.

111, 352, 367 f. 303, 471, 463, 588,
 609, 615, 654, 696, 722, 781, 804,

872, 903, 974, 11006, 010, 069,
 118 f. 126, 153, 163 f. 181, 234,

245 f. 300, 338, 353 f. 377, 387 f.
 397 f. 407, 449, 465, 555, 558 f.

656, 750, 869, 871, 888, 898 f.
 12027 f. 033, 044, 057, 066, 093,

108, 274*, 277, 303, 312*, 313,
 Augustiner-Kl. 8416; Dreieberg

12052; Gilgen (Benediktiner)-Kl.
 1421, 5170, 6552, 658; Karthäuser-

Kl. 7847, 11115; Katharinen-Kl.
 8678; Klarea-Kl. 1413; Laufenthal

5271; Lorenzpfarre 1218; Lorens-
 wald 1216; Sebaldspfarr 6669;

Sebaldspital 8704; Sirensenpatal
 5047; Spiegelgasse 7340; Spital

z. hl. Geist auf der Pegnitz 10031,
 11359, 689; Nürnberger Wald 5072.

— a. a. Arkel, Awer, Baumgatter,
 Beck, Beheim, Besler, Brant, Braun,

Brucklein, Cammermeister, Cliber,
 Coler, Decker, Degen, Deichler,

Derrer, Diel, Dörner, Erk, Erken-
 brecht, Eschelauer, Feryin, Fisch-

beck, Fleischmann, Forchtel, Forst-
 meister, Fridecker, Futrer, Grab-

ner, Geuder, Gloggenmeier, Grab-
 ner, Granell, Graser, Gretzer, Gro-

land, Grosse, Grozer, Gruber,
 Gruetherin, Habelsheimer, Halb-

wachs, Haller, Hahertauer, Hart-
 mann, Haug, Heider, Hirschvogel,

Högerin, Holzschäfer, Hübert,
 Hüft, Imhof, Ingotstadt, Indlin,

Kepf, Kern, Kinkel, Kraft, Kraus,
 Kress, Krozogel, Knahofer, Kuns,

Lange, Lengenfelder, Lipman, Löff-
 felholz, Markus, Maurer, Memminger,

Mendel, Muffel, Muffingen,
 Mogenhofer, Nythar, Nortwewer,

Offenbauer, Offenmeister, Ortel,
 Ortelieb, Ortol, Osterricher, Pöw-

lein, Pfannschmid, Pönsig, Pirk-
 heimer, Plankenstein, Pomer, Pom-

mersfelden, Pockinger, Beck,
 Reich, Reichberg, Rietter, Rot-

schmid, Rummel, Sachse, Sarwrt,
 Schawrer, Schiller, Schlier, Schop-

per, Schreiber, Schüller, Schürstalt,
 Schwarz, Sigwein, Starke, Stein-

berger, Steinboher, Stroner, Tetzel,
 Teufel, Tucher, Ussauer, Valtauer,

Viechperger, Wagner, Walstro-
 mer, Weislock, Wenig, Wernitzer,

Wolfstein, Wurschenthal, Zeimer,
 Zessel, Zoller, Zöllner.

— Hans v. (Nuenberger), Sigmunda
 Dienar 4003, 10223.

— Komthur des Deutschordens zu N.

— a. Stettin.

— Juden daselbst Kl. 139, 181, 256,
 279, 413, 854, 1228, 242, 246 f.

479 f. 491, 736, 845, 946, 2372,
 717, 889 f. 9007 f. 986, 4258, 280,

317, 445, 682 f. 973, 975, 5171,
 227, 269, 478 f. 962, 6038, 133,

686, 804 f. 958, 7243 f. 312, 440,
 701, 772, 791, 893, 8448, 539, 672,

718 f. 840, 915, 9064, 085, 143,
 10030, 066, 103, 175, 195, 224,

224 f. 471, 781, 871 f. 899, 11006,
 181, 448, 12037 f. 066, — a. a.

Strolin.

Nuenstatt 8308 = Neustadt, westf.
 K. Herford.

Nonnenweier — a. Nonnenweier.

Nupaky, Böhmen 11344.

Nurcia — a. Norcia.

Nurenberger, Hans — a. Nürnberg
 Hans v.

Nuringer, Martin, Sohn Stefans, Pas-
 sauer Scholr 3742.

Nuschelberg, Nuschelsberg, bei Nürn-
 berg 7412.

Nusdorff, Ulrich 11909.

Nusmann, Hans, u. dessen Frau Ka-
 tharina 12034.

Nußhausen aus Wunsiedel 9938.

Neukirch — a. Neukirch.

Nuezel, Johann, Lorenz, Michael u.
 Nikolaus 9333.

Oberg (Kr. Hildesheim), Familie 6347.

— Heinrich u. Johann v. 3581.

Ober-; für die mit Ober- zusammen-
 gesetzten Stammwörter vgl. im

allgemeinen diese, also Ober-Glogau
 — a. Glogau.

Oberhausen bei Rentlingen 8220.

— vöhrch. A. Embrach 2127.

Oberhofen, unterl. K. Weissenburg
 6633, 9962.

Oberkern — a. Orlingheim.

Oberkirch (bad. K. Oberrhein), Burkart
 v. u. seine Söhne Burkart, Rudolf

u. Siegfried 8298; = teine Tochter
 Emmeline s. Bok.

Oberkirchen, Oberkirchen (westfäl.
 K. Meschede), der Probst v. 3543.

Obernüster, Kl. — a. Regenbüsch.

Obernburg, zerstörtes Benediktiner-Kl.
 (Patronat Aquileja) in Unter-

steiermark 1380, 75.

Obernburg, Komand, Abt v. 10329 f.
Oberndorf, Augustinerinnen-Kl., Diöz.
Aquila 11191.
—, Oberndorf, schwäb. BA. Donauwörth,
am Lech bei Mertingen 5247 —
s. Heimenhofen, Ulrich v.
—, Seitz Marschalk d. j. v. 1756. 2479.
6311. 10812.
—, abgeg. bei Rothenburg a. T. 5259.
—, würt. OA.-St. 663. 7863.
—, Heins, ein Edelknecht? 8338.
Oberndorfs, Spätkerche Besetzung
2698.
Oberndorf am Main, Kr. Frankfurt a. M.
6041. 620 f.
—, Oberrieden — s. Rieden.
Oberstein an der Nahe im Birkenfeld.,
Nikolaus v. 1068.
—, Sigfried v. 2296.
Oberstrass, abgeg.: Tirol 10400.
Objicnie, Dorf des Kl. Königsaal
4433.
Obora, Obvra, dem Kl. Plas gehörig
4329.
—, Böhmern 4496.
—, Hof des Kl. Petrov 11598.
Obročka, Dorf 4496.
Obrochheim, Dorf des Kl. Oberheim, bad.
K. Mosbach — s. Neet.
Obrynice, Dorf des Kl. Oeser 4381.
Obvra — s. Obora.
Obwalden, Teil v. Unterwalden — s. Sax.
Och, Johann, Donnherr zu Regensburg
8681.
Ochenbruck, Ocherbrücke, bei Feucht,
mittelfränk. BA. Nürnberg 6675.
8613.
Ochlich, älchs. Ail. Bantzen, w.
Reichenbach in d. Oberlaus. 4088.
Ochsenart in Unterfranken 3348.
10681. 11962.
Ochsenhausen, würt. OA. Biberach,
Benedikt.-Kl. 1716 (Abt Heinrich)
10035. 752.
Ochsenstein [w. Mauraumbüster im Elz]
Herren v. B. 8331. 738. 11414.
—, Clara v. 3350.
—, Georg v. 10689. 928. 11851. 977 f.
— s. a. Landeck.
—, Johann v., Domprobst zu Strass-
burg 3350. 8488.
—, Johann v. 7820 f. 943. 954.
—, Volmar v. 2646. 981. 3301. 330.
4754.
Ocko, Sohn des Keno, ein Hängling
der Friesen 2586 — s. a. Ten Brok.
Ockstadt, Ock, Ux, Kr. Friedberg i.
Hess. 7502. 8410. 11886.
Octavianus de S. Severino, archidia-
conus Zelmienis in ecclesia Ar-
gentinensi, Sigimunda Kaplan
12:27 f.
Odeigne [belg. Prov. Luxemburg].
Oden, Libertus v. 6049.
Odem — s. Odeigne.
Odenhan — s. Ottenheim.
Oder, der Fluss 1872 f. 6390.
Oderberg, brand. K. Angermünde 163.
—, vorarb. B. Dornburg 7778.
Oderheim — s. Gauderheim.
Oderhausen — s. Ockershausen.

Odik, Johann u. Vanch v. 12166.
Odmet, Lambertus, Dr., Gensmdt d.
Hrz. v. Savoyen 2407.
Odolice, Dorf des Kl. Osmeg 4452.
Odrachheim — s. Odratzheim.
Odraneo, ein Böhme 4308.
Odratzheim, Odrachh.-bei Marlenheim,
unterels. K. Molsheim 7546.
Oedenburg in Ungarn, w. v. Neusied-
ler See 520. 11511. 738.
Ogät — s. Augst.
Öhringen, würt. (Jaxkreis) OA.-St.
8290.
Oel, Wilhelm v. 4247.
Oels, RB. Breslau 10734.
—, Hr. Agnes — s. Schlick.
Ols-Kosel, Hrz. Konrad V. Kenner, Sig-
munds Hofgegend 1412—1439:
729. 3919. 944. 4010. 5421. 530. 832.
6501. 647. 654 f. 946 f. 960. 962.
7016. 622. 235. 244. 275. 389. 398 f.
653. 655 f. 10723. 727. 734. 11109 f.
267 f. 332. 372 f. 475. 515. 657.
761 f. 823 f. 910. 921. 12103. 132.
—, Hrz. Konrad VI — s. Steinan.
—, Hrz. Konrad d. Weisse, Sigimunda
Hofgegend 1432: 4040. 5421.
7234. 654. 10516. 633. 641. 723.
734. 11059. 110. 267 f. 332. 372 f.
445. 475. 515. 657. 761 f. 823 f.
910. 921. 12103. 132.
—, Offka v. — s. Sachsen.
Oelsa bei Lobau 10425.
Oer, Oer (westfal. Kr. Recklinghausen),
Dietrich v., Freigr. zu Wesendorf
8865.
—, Heinrich v. 2724 f. 902. 3821.
Oerhausen, Heinrich v. — s. Örlinghan-
sen in Lippe? 2273.
Örtlin, Hans, Bamberger Schultheiss,
10916. 11953.
Oesel (Insel, russ. Prov. Livland), B.
Christian 1423—32: 7519 f. 9339.
—, B. Johann 1432—39: 9339.
Oesterich, terrike, bei Mengede, Kr.
Dortmund 2273.
Österreich, Land n. Habsburgisches
Haus 31. 136. 1754. 786. 870.
2069. 187 f. 185 f. 193 f. 212. 320.
440. 646. 686. 710. 855. 875. 907 f.
9129. 463. 467. 471 f. 596. 994 f.
4039. 323. 327. 5493. 442. 777.
780. 782. 788. 808. 8158. 212. 216.
282. 372. 7133. 212. 598. 759. 816.
8016. 635. 945. 9506 f. 509. 561.
657. 880. 1000. 907. 912. 990.
10021 f. 307. 334. 621. 946. 969.
11022. 625. 634. 111. 904. 12126.
—, s. a. Ebersdorf, Meissau, Spitz,
Wallsee.
—, Juden daselbst 10343. 11022.
—, der Landkonthar v. 7161.
—, Hrz. Albrecht IV v. 1404: 1734.
—, Hrz. Albrecht V 1404—1439: 136 f.
141. 143. 187. 204. 248. 1863.
2313. 316. 772. 813. 4151. 477 f.
483 f. 672. 591 f. 606. 609/614.
632. 651. 654. 676 f. 832 f. 866 f.
674 f. 875. 5071. 374. 412. 420.
420. 426. 429 f. 807 f. 6109. 621.
625 f. 825. 834. 836. 866. 6017 f.

600. 167. 231. 236 f. 296. 327.
343 f. 372. 423 f. 444 f. 484. 534 f.
653. 583—589. 607 f. 668. 682.
766. 785. 790. 994 f. 7194 f. 212.
270. 310. 323. 337. 598. 688. 8460.
945. 982. 9043. 10238. 311. 621.
11009. 015. 018 f. 022. 024. 134.
341. 360 f. 371. 378. 504. 607.
1219 f. 313.
—, dessen Gemahlin Elisabeth, Sigimunda
Tochter 137. 143. 4372. 610 f. 864 f.
5470. 621. 625 f. 6588. 12219 f. —
deren Hofmeisterin — s. Eckerlein.
—, Juden in dessen Gebiet 2313. 316.
4486.
—, s. a. Eckarlan, Hohenberg, Mangen,
Poll, Saanower, Schönbach, Star-
kenberg.
—, Hrz. Albrecht VI. Sohn Ernsts, geb.
1418, t. 1463: 11907.
—, Hrz. Ernst, Sohn Leopolds III 1386—
1424: 141. 147. 184. 198 f. 204.
248. 288. 307. 401. 461 f. 2801.
4786. 5379. 41. 420. 600. 893.
6016 f. 236. 7310. 598: dessen Ge-
mahlin Margarete v. Stettin t. 1410:
6016 f. 7310. 337: Juden in Ernsts
Gebiet 4073.
—, Hrz. Friedrich IV v. Tirol, Bruder
Ernsts III. 1386—1439: 147. 184.
226 f. 288. 307. 401. 424. 430.
461 f. 531 f. 621. 1139. 508 f. 513.
542 f. 546 f. 532 f. 560 f. 570 f.
612. 584—589. 615 f. 620. 622.
635—638. 642. 647 f. 655. 684.
689 f. 701. 703 f. 710. 714. 720 f.
725. 732 f. 739. 741. 758 f. 812.
811. 813 f. 827. 839. 846. 866.
869. 871. 875. 877. 2063. 093 f.
098 f. 103. 111 f. 133 f. 147. 174.
227. 240. 416 f. 417. 439. 483.
518. 533. 579. 620 f. 667. 644 f.
646 f. 662. 671. 684. 691. 695. 714.
749. 892. 913. 926 f. 938. 9027.
931. 614. 060. 096 f. 108. 112. 123.
137. 151 f. 152 f. 167 f. 171. 230.
233. 242. 247 f. 239. 271. 282 f.
287 f. 300. 337. 368 f. 371. 392. 426.
427. 489. 506. 611 f. 648. 4033.
233 f. 448. 665. 787. 999. 5164.
412. 418. 420. 431. 565. 567 f.
783. 901 f. 9018. 922. 987 f. 020.
202—234. 236—241. 236. 311. 327.
481. 770. 847—863. 71253. 207.
299. 304. 310. 337. 384. 439. 581.
590. 598. 637. 642. 929. 8831. 867.
892. 901. 935 f. 953. 9394 [?] 331 [?]
909. 10017. 028. 060. 127. 311. 534.
544. 748. 777. 796. 890. 11009.
019. 023 f. 072. 374. 907. 13126.
139. 145. 267. 271.
—, dessen Gemahlin Katharina v. Bur-
gund [sic: rechte Leopolda IV]:
1534. 5794. 808. 899.
—, s. a. Georg, Greinenecker, Krey,
Karr, Mannsberg, Nidecke, Schel-
termann, Schenk, Wabinger.
—, Hrz. Friedrich V. Steiermark, der
spätere Kaiser Friedrich III 922.
240. 331 [?] 10311. 11018. 022.
796. 907. 913.

- Österreich, Hrz. Leopold IV der Dicke, Bruder Ernsts u. Friedrichs IV f 1411; 1813, 3154, 8217 (?) ; dessen Gemahlin Katharina v. Burgund — s. bei Friedrich IV.
- Hrz. Sigmund, Sohn Friedrichs IV, geb. 1424, f 1498; 12126, 135.
- Oesterreicher — s. Oestericher.
- Oesterriche — s. Oestrich.
- Oettinger — s. Oetting.
- Oetting, beir. D. Erding 2404.
- Oettingen, Gmüthach 9239, 2506, 7792, 9940, (Juden) 10175, 12033.
- Else v. — s. Scheler.
- Euphemia, geb. Herzogin v. Münsterberg 8412, 8898, 11522.
- Gr. Friedrich V 1370—1423; u. 1075, 2178, 3090 f. 118, 120, 317, 610, 901, 4350, 5104, 527, 308 f. 302, 372, 428; dessen Erben 5884, 6564.
- Gr. Friedrich d. j. 5104, 6133.
- Gr. Ludwig XII, Hofmeister Sigmunda 1378—1440; 1070, 973, 933, 2118, 163, 178, 193 f. 201, 211, 222, 233 f. 263, 352 f. 360, 372, 389 [hier Hofmeister] 406, 324 f. 431 f. 436 f. 441 f. 447, 441 f. 444, 488, 457 f. 471, 473 f. 480 f. 482, 473, 488, 604, 612, 613, 670, 703, 706, 710, 714, 720 f. 725 f. 730, 734, 738, 744, 746, 773, 793, 803, 830 f. 843, 849 f. 859, 863 f. 874 f. 881 f. 962, 8118, 1514, 113, 108, 172, 230 f. 317, 323, 324 f. 330, 371, 377, 379, 383, 387 f. 401, 403, 408, 418, 460, 472, 473—474, 480, 567, 583 f. 607 f. 610, 631 f. 635, 673 f. 679, 682, 683 f. 687, 710 f. 714, 733, 746 f. 750, 737, 759, 778, 793, 795, 799, 811, 817—822, 824—825A, 827 f. 832 f. 839—843, 846 f. 852, 863 f. 869, 872, 882, 890 f. 903 f. 905—913, 918, 929 f. 933, 937, 938, 941 f. 944, 949 f. 967, 4015, 923, 931 f. 940, 947, 973, 977, 984, 989, 992, 100, 102, 108, 120, 130, 145 f. 157, 160, 166 f. 176 f. 182, 205 f. 208, 212, 224, 233, 235, 280, 330, 352, 365, 675, 697, 854, 940, 944, 949, 957, 961, 971 f. 975 f. 980 f. 988, 998, 9017, 922, 104, 109, 122, 133 f. 123, 155, 238, 242 f. 257, 267, 308 f. 302, 372, 458, 605, 633, 664, 742, 790, 6002, 604, 672, 683 f. 690—694, 697, 126, 132 f. 138, 141 f. 149, 153 f. 156, 311, 333, 352, 349, 563 f. 566, 569—574, 658 f. 688, 769, 933 f. 7020, 698, 137, 303, 324 f. 423, 428, 831 f. 843, 852, 868, 869, 882, 932, 932, 954, 959, 962, 967, 871 f. 304 f. 323, 330 f. 302, 368 f. 374, 410 f. 417 f. 424, 780, 783, 805, 846 f. 842, 844, 847, 9187, 468, 701, 880, 948, 976, 982, 10006, 642, 668 f. 698, 131 f. 136, 169, 276, 286, 289, 311, 312, 323, 327, 338, 363 f. 361, 316, 337, 353, 577, 383, 393, 642, 665, 791, 818, 821, 848, 868,
- 974, 11126, 656, 871, 922, 12033, 125.
- dessen Neffe Wilhelm 12033.
- dessen Tochter Anna — s. Baden.
- Gr. Ludwig d. j. XIII, Sohn Ludwig XII, f 1422; 2406, 409 f. 3632, 933, 8411.
- Oettinger — s. Zollern, Friedrich v. Oettinghausen bei Rodach in Sachsen-Koburg 358.
- Ötlin, Bürger zu Weil 2997.
- Ottinger, Öt., Ötli, Johann, Kaufmann aus Prag 533.
- , Oswald 11039, 979.
- , Wenzel, ein Röhme 9901.
- Ofen in Ungarn 59, 145, 204, 330, 870, 1967, 3894, 5694 ff. 806, 7162, 171, 215, 393, 11279, 349, 621, 743, 848.
- s. Angeli, Bardi, Degen, Johann, Josef, Kapun, Keufin, Ladislau, Nadler, Sibenlinder, Stadler, Weinstein, Weitzdorf.
- Ofenbauer, Nürnberg Bürger 11790.
- Ofenramp — s. a. Oferramp.
- Ofenmeister, Offen-, Kunz, aus Nürnberg 6483.
- Offenbach am Main 6300.
- Offenburg an der Kinzig, bad. Kreisstadt 4, 1037, 360 f. 3757, 6079, 9857, 11859 f. 855, — s. a. Lupi, Sigelrin, Wolf.
- Offenburg, Henmann (Johann) aus Basel, Schultheiss zu Mülhausen 727, 1015, 2104, 124, 203, 231 f. 260, 340, 401, 412, 685, 596, 9062 A, 120, 4370, 834 f. 905, 932 f. 9069, 813, 6046, 7298, 466, 8947 f. 950 f. 9703, 992 f. 109 f. 147, 349, 380, 386 f. 530, 627, 637 f. 813, 841, 10046, 331, 392, 410 f. 981 f. 11183, 12317, 321, 323.
- dessen Söhne Franz u. Peter 2104.
- Offenmeister — s. a. Offenmeister.
- Offerramp, Konrad 8778.
- Offingen, abgeg. bei Bebenhausen? 8632.
- Offsw in der Oberpfalz bei Nittenua? 3074.
- Offstein (rheinhess. K. Worms), Nikolaus, Bote der St. Frankfurt 11598, 779, 782.
- Ohlau, Burg der Abtei Vilémov 11424.
- Ohlau, Herrschaft 6776.
- , Ludwig III, Hrz. v. Ohlau (nicht Glogau) und Nimptsch, 1431 auch v. Lüben, f 1441; 4040, 607, 5421, 6776, 11375, 321, 794, 12175; dessen Gemahlin Margarete v. Oppeln, Tochter Bolko IV; 6776.
- Hrz. Ruprecht — s. Luebe.
- , Hrz. Wenzel, v. Ohlau u. Nimptsch f 1423; 8944, 5421.
- , Nebenfluss der Oder, bei Breslau mündend 5419.
- Oblungen, els. Kr. Hagenau 1095.
- Obnastetten, würt. OA. Urach 3414.
- Obrobec, Dorf des Kl. Königsaal 11531.
- Obirin, Oybin, Kl. bei Zittau 6023, 411, 7388, 8404, 11671.
- S. Oyen de Joux (s. Eugendi), Dep.
- Saône-et-Loire, Benedikt.-Kl. in der Diöz. Lyon 1717, 10041.
- Oyr — s. Ger.
- Oyterborn — s. Otterwang.
- Otkoborn (= Homburg), Johann und Albert v. 4233.
- Otkrobie bei Krainburg 8802.
- Otkuhlo, Dorf des Kl. Ostrov 4356, 12141.
- Oldramovic, Bohunec v. 11665.
- Olcio, Prov. Couvo (?) 825.
- Oldenburg, Gr. Christian v. 4102.
- Oldenstadt bei Üzen, (Hannov.) Kl. 11285.
- Oldershausen, Od. (Hannover, A. Westerbhof oder A. Wunnen?), Hermann v. 10929, 11980.
- Olii, Heinrich v., Ritter 8238.
- Ollech, Bach bei Winterthur 9766.
- Olmutz, Diöz. — s. Vynovic.
- EB. Johann 1416—1430; 4495, 514, 521, 651, 684, 621, 6479, 766, 7255, 322, 374, 8690.
- EB. Kunz v. 1430—1434; 9880, 10016, 403, 516, 533, 541, 557.
- EB. Paul 1434—1450; 11166.
- Stadt 4004, 170, 153, 433, 412 ff.
- 648, 654, 660, 713 f. 722, 824, 5823, 6179 f. 11171; Juden dazubel 4529.
- s. a. Höfnagel, Lanfrot, Markus, Michael, Salzer, Simon.
- Olín, Olén, Ritter Heinrich 5529.
- Olovinc 11421.
- Olsherg, Kl. Aaran, B. Rheinfelden oder Salator B. Liental? 2855.
- Olten, Solothurn AO. — s. Baman.
- Omnebonus, Dr. — s. Scholz.
- Onofrius — s. Bardi.
- Onomyak, Dorf des Prager EB. 11572.
- Onaseng, Georg, aus Augsburg 7358.
- Onatym, Heinrich v., aus Köln 2004.
- Opatic, Kl. bei Königgrätz 4336.
- 11420, 423, 433, 451, 731, 787.
- Opaticow, P.-B. Ledetich 12190.
- Opfenbach, beir. B. Lindau 8233.
- Opfingen, bad. K. Freiburg i. B. — s. Berg, Konrad v.
- Opitz, Apitz, Peter 8325.
- , Thomas 7323.
- Opocno(a), (böhm. B.-H. Neustadt a. d. Mettau), Johann v. 1474, 5679, 686, 7255.
- Oppeln, Hrz. Bernhard, auch Hrz. v. Strehlitz f 1460; 5421, 6776.
- , Hrz. Bolko IV f 1437; 15, 5421, 6776, 11184, 700, 12106 f.; dessen Söhne Bolko V u. Johann 6776; dessen Tochter Margarete — s. Ohlau.
- , Hrz. Johann — s. Leslau, B. Johann.
- , Herzogin Offka, geb. v. Reuss 1864.
- , Hrz. Primko v. 3859, 872 — s. Troppan.
- s. a. Craft.
- Oppennau, No.-bad. K. Offenburg 2213, 286.
- Oppenheim 4, 1036, 968, 123, 124, 213, 284 f. 497, 2307, 9694, 10173, 583, 594, 967, 11231; Juden selbst 414, 1213, 10173.

Oppolau, Dorf des Prager Georg-Kl. 11506.
 Or — s. Oer.
 Orange, Aunica, Dep. Vaucluse 1627. 8051. 5752. 767. 7036.
 — s. Châlon-sur-Saône. Johann v. Orchimont, belg. Prov. Namur — s. Dinant 6407.
 Orden mit dem roten Kreuz — s. Militärorden.
 Ornestetten 3414 = Eichstetten oder Ohanesteten?
 Orfal — s. Urfa.
 Oriens, Guiso, aus Siena u. dessen Sohn Johann Victor 11196.
 Orient, der 1226.
 Orinheim 976 = Harzheim, pfälz. B. Gölheim?
 Oriamünde [an der Saale, nÖ. Rudolstadt], Gr. Wilhelm v. 8539.
 Orland, Johann, Sigmunds Diener 11114.
 Orleans, Hz. v. 9070.
 —, Hz. Karl v., Herr zu Asti 930. 986 ff. 3086. 12236. 233 ff. 240. 264.
 —, Hz. Ludwig ? 1413: 12225. 236. — s. a. Dorane, Mansardus.
 Orley, [Lunenburg] = Arion?, Wilhelm v., Herr zu Linster 8523.
 Orlik, Böhm. 11789.
 Orlovic in Mähren 5470. 8699.
 Orlowo, westpr. K. Kalm 1953. 935. 8372.
 Ormus — s. Urmits.
 Orngow — s. Urauo.
 Ormag, Michael, v. Gots [= Götsen, Gryllitz bei Klausenburg], ungar. Schatzmeister 11378.
 Orsel — s. Ursel.
 Orseln, Werner v., Hochmeister — s. Deutschorden.
 Orsini, Familie 9591: versch. gen. 9553.
 —, Berthold, comes palatinus, Gesandter d. P. Johann XXIII. Gr. v. Soave [Suava, Sanna] (Prov. Verona) 359. 414. 429. 553. 8714. 12233.
 —, Franz v. v. Graßgrana u. Capersanum; dessen gen. Kinder 9591.
 —, Jordan, Kardinal 913. 6050. 9213. 220. 237. 245. 383. 12277.
 —, Salebn 9630.
 Orslingen — s. Irlingen.
 Orsoy, rheinl. K. Mors 4247.
 Orta, Prov. Novara — s. Bonandella.
 Ortel, Marquart, Nürnberger Bürger 8825.
 Ortenberg — s. Ortenberg.
 Ortenau, Mor., der Gan zw. Breisgau u. Ufgau 2213. 286.
 Ortenberg, els. Kr. Schlettstadt 2807. —, Liebhart, Gürtler zu Basel 10667. —, swiech, Offenbach n. Gengenbach 4. 1266 f. 8757. 11898 ff. — s. a. Füssechin, Quentin.
 Ortenburg, v. Passau, bair. B. Vilshofen, Grafenschaft 3163. 8383. 397. 11542.

Ortenburg, Gr. Alram v. 8383. 397. 10311 f.; dessen Gemahlin Agnes 8397.
 —, Etzel, in Sigmunds Diensten 227. 10311. 314. 321.
 —, Graf Friedrich, Sigmunds Rat 28. 29. 37 f. 144 f. 181. 401. 464. 470. 2573. 3163. 288.
 —, Heinrich 10311.
 —, Gr. Ulrich v., Domherr zu Passau u. Regensburg 4014.
 —, w. Villach (Kärnten) 1734. 4040. — s. a. Otterberg.
 Ortenstein, Burg im Graubündner Domlescherthal 8883. 10329.
 —, Hans 5700. 6877. 7029. 8300. 9177. — dessen Frau Clara, geb. Haller 8300. 9177.
 Ortlieb, Johann gen. Vater 9735.
 —, Ulrich, Nürnberger Bürger 4318. 5700. 7029. 8346. 769.
 Orto [= Orte, Distr. Viterbo?], Ludovico de 9075.
 Ortolf, Wenzel, v. Altenstein, Nürnberger Bürger 12108.
 Orval, Dep. Manche, Arr. Coutances? Cistercienser-Kl. (Abt Nikolaus) 2028.
 Orvieto, Prov. Perugia 2495.
 Oscensis ep. — s. Huesca.
 Oscheren, Henning u. Klaus v. 4250.
 Osek — s. Osegg.
 Osenice, Dorf des Kl. St. Anna zu Prag 11779.
 Osla [= Asel?], Eckart v. 5344.
 Oslov, Böhmen 4209.
 Osenabrück, Diöz. 5267 ff. 796. 798. 5445. 7895. 8507. 10325. — s. n. Müddendorf.
 —, Bischof Johann 1425 (29) — 1437: 7278.
 — Stadt 2385. 539. 11803; Johanneskirche 6101. — s. a. Phibbe, Stubbe, Wendmann.
 —, Johann u. Gerick v. 4247.
 Osseg, (Osek), Kl. bei Teplitz 4381. 452. 459. 11423. 779.
 Oswig, Wendisch, Kr. Görlitz 9989.
 Osterburg, magdeb. Kr. St. 296. 341.
 Ostergo, das Binnenland v. Ostfriesland 2535 f.
 Osterland [= Fürstentum Sachsen-Altenburg], Juden daselbst 2867. 3145. 255 f. 5444.
 Osterode in Hannover 3534.
 — in Ostpreussen, der Komthur des Deutschordens zu 11157. 174.
 Osteröds, Osterode in Schwarzbarg-Rudolstadt 2520.
 Osterricher [vgl. Oesterreich], Seitz (Sitz), Bürger zu Nürnberg 4905. 7303.
 Osterwald, Unter-, hannöv. K. Hameln 9738.
 Ostfriesland — s. Friedland, Ostergo.
 Ostheimer — s. Ostheimer.
 Osthausen, -huf, an der 111, unterle. K. Erstein 785. 9953. 10975.
 Ostheim, unterfränk. B. Königshofen 1220. 7797.
 Ostheimer, Heinrich 5394.

Ostheimer, Konrad d. jüng. 7210.
 —, Wilhelm, ein Baier 11247.
 Ostheimerberg, bair. BA. Gunzenhausen 8347.
 Östia, Kardinalb. Johann ? 1426: 15049. 20374. 407. 8071.
 Ostiano, Ustiano, Prov. Cremona 434 f.
 Ostran, -rob, Ostrov, mähr. B. Píseň 5823. 6598; Kl. 4358. 370. 469 f. 504. 710. 11438. 478 f. 487. 492. 520. 998. 12141.
 Ostřer Kluk, Böhm. 4329.
 Ostrov — s. Mischeldorf.
 Ostrow, Nikolaus v., Gefangenwärter in Krakau, dann Unterrichter in Brunn 4041.
 Oswaczyn 10541 = Auschwitz.
 Oswiecin — s. Auschwitz.
 Otov, die Brüder v. 4447.
 Ottringen 7210 = Otterberg bei Taufkirchen (Oberbayern).
 Otrott — s. Otrott.
 Ott, Peter 6070.
 Ottenau, bad. K. Baden 10910.
 Ottenhausen bei Kyburg 9367.
 Ottenheim, Odenhan, bad. K. Offenbourg — s. Geraolt.
 Ottenrode — s. Otrott.
 Ottenstein in der Wiener Diöz., det. B. Linz — s. Amman.
 Ottensoos, mittelfränk. BA. Hersbruck 5658. 6670.
 Otterberg, Ortenburg, a. v. Kaiserslautern, Cistercienser Kl. 1487.
 Ottering — s. Ottringen.
 Otterwasch, Hans, Bürger zu Frankfurt a. O. 5341. 6117.
 Otterwang, Otters-, würt. OA. Waldsee 772. 9631.
 Otfridrich, Klaus, aus Straßburg 2230.
 Ottilienberg, Kl. — s. Hohenberg.
 Ottinger — s. Oettinger.
 Ottmachau, schles. K. Grottkau 11076 — s. a. Eicholz.
 Otto III, Kaiser 10435.
 — IV, Kaiser 9427.
 —, ab. Buchsenmeister aus Mönchen 3671.
 —, Hans, aus Uim 2206.
 Ottebeuren, schwäb. BA. Memmingen 8837.
 — Benediktiner-Kl. daselbst 1248 (Abt Egg) 1383; Abt Johann 2123.
 Ottokar 11, Kg. v. Böhmen — s. Böhmen.
 Ottrott, Otrott, Otterode, elbsch. Kr. Malsheim 2244. 9630.
 Otweiler bei Trier 1715.
 Oudewater, Aldenwater, niederländ. Prov. Südholland 5336 f. 6119. 8500. 10716 f. 11053 f.
 Ougst — s. Augst.
 Ousta, Abeko, Ailko u. Meinold aus Grouningen 8512.
 Ouwenheim — s. Auenheim.
 Ováry, Dorf des Kl. Strahov 4261. 344.
 Ováry, böhm. B.-H. Kolín 12187.
 Oveac, Böhmen 11581.
 — s. a. Larva.

Ovcrbach, Johann 3802.
Ovcrmassen — v. Massen, Ober.
Overvest, Lorenz v., Sekretär des Hrz.
Wilhelm v. Baiern-Holland 1530ff.;
dessen Söhne Thomas u. Johannes
1532.
Orat — s. Ockstadt.
Ozora, Matthäus v. (de Scolastibus),
Bruder Philippi 892, 6807 f.
—, Philipp v. (Eppo), Gr. v. Temes-
var (Epo Span) 59, 75, 144 f., 150,
206, 225, 479, 514, 1818, 3072 f.,
4233a, 654, 5493, 894, 911, 6807 f.
P... — s. a. B...
Palenice (böhm. G.-Bz. Kuttenberg),
Peko v. 11662.
Pacov in Böhmen, welches? — s. Ma-
loric, Tussek.
Padberg, Ba., westfäl. K. Brilon, Rit-
ter Friedrich v. 2976.
—, Gerhart v. 10929, 11980.
Paderborn in Westfalen, Bistum 848,
8567 f. 789, 798, 8448, 8399, —
v. a. Ebracht, Papingen.
— B. (Diötrich III) 1415—1463, zugleich
E.B. v. Köln) 3122, 5896.
—, B. Hermann v. Elzen (nicht bei
Eubel), Sohn des Hrz. Ruprecht
v. Berg 4124.
—, B. Wilhelm v. 1401—1415 — s.
Berg.
—, Domkapitel 2976.
—, Freigrafschaft 2150.
—, Stadt 5031, — s. a. Westfal.
Paderhusen, Padenhusen, Franen-
kl. bei Frankfurt s. M. 4924.
Padus, B. Petrus Donatus v. 1428—
1447: 10245.
—, Stadt 1212, 8307, 8520, 11883, —
s. a. Aligmann, Bellus, Carrara,
Franchis, Schola, Schottir, Za-
barollis, Zimborius.
—, Omneborus v. — s. Schola.
Paläst, römische — s. Benedikt XIII.
Colectiana v. Eugen IV., Gregor
XII, Johann XXIII, Martin V.
Paepsc, Arnold, Gesandter des Abtes
Johann v. St. Trond 2990.
Päris, Cistercienser-Kl. in der Baseler
Diöz., im Urstift, v. Kolmar 798.
Paier (vgl. Beier), Payger, Payger,
Peyer, Gerwig ans St. Gallen 10275,
438; dessen Frau Engel 10458.
—, Konrad, aus St. Gallen 4978, 9029,
244 f., 9801.
—, Ulrich 8029, 244 f., 9801.
Payretorf — s. Beierdorf.
Pakenstein — s. Mausenreuter.
Pallatina (hlg. Land) 6139.
Palant, Adam v., ein Feind der St.
Aschen 5608.
Palavicino (Hauptort: Busseto), Mgr.
Peter v. 929.
—, Mgr. Roland v. 824 f., 913.
Palick, Dorf des Kl. Brevaux 4366.
Palicre, Böhmen 11608.
Paltra, Martin, Saazer Bürger 12963.
Palcé, Dorf des Radnitzer Kl. 4380.

Palenta — s. Polenz.
Palensik — s. Polensiz.
Palermo — s. Antonius, Austa.
Palaetich (Bz. Lobositz), Stephan v.,
Prof. d. Theol., Pfarrer zu Gurz-
zum 3935.
Palavicino — s. Palavicino.
Palocz, Jons, Intz. Palocz, Polanz,
Matko v., auch v. Nagano, Gr.
zu Kewin, Hauptmann an Allen
Nandor 9088, 128, 129, 324, 389f.,
402.
—, Matthäus (Spana) v., Kastellan
(Burggr.) zu Diosgyör 59, 8074,
5832, 4235, 9271.
Palomar, Johann 11621.
Palomaz — s. Palocz.
Palomas, Nikolaus, ans Streititz 9343.
Palude, Bertilinus u. Jacobinus gen.
Stengel, de 837.
—, Ludovicus de — s. Lausanne, B.
Ludwig.
Palutz — s. Palocz.
Pancalieri (Prov. Torino), Ludwig Herr
v. — s. Savoyen.
Pancziz — s. Panazis.
Pandino (Prov. Cremona), Gr. v. — s.
Beuczonibus.
Pandulfo, Franciscus de, aus Mailand
2818.
Panna, Höhen 5407.
Pannewitz, ein Deutschordenaritter
7215.
Pantemulm — s. Pontremoli.
Panzicis, Zenobius de, Kaufmann zu
Florenz 5667.
Paolo, San- (della Valle, Distr. Asti?)
— s. Dynas.
Papagale, Nikolaus del — s. Valdanas.
Papak, ein Böhmo 4191.
Papia — s. Pavia.
Pappenheim, zw. Eichstädt u. Öttingen
6094, 7177 f. 9040.
—, Haupt II. Erbmarschall v. Rat
Sigmund 1469—1439: 1163, 235,
582 f., 793, 2118, 178, 201, 211,
226, 300, 410, 489 f., 503, 812, 821,
827 f., 835, 889 f., 911, 930, 3006,
027, 053, 078, 080, 103 f., 112, 129,
139, 141, 581, 589 f., 632, 656, 668,
679 f., 698 f., 712, 718, 738, 746 f.,
783 f., 790 f., 7954, 827 f., 832 f.,
851, 4246, 839, 901, 917, 925, 939,
950, 954, 980 f., 5047, 070, 083 f.,
101, 207, 247 f., 282, 289, 303 f.,
311, 405 f., 570, 959, 6027 f., 070ff.,
083 f., 087, 094 f., 097, 133, 311,
320 f., 422, 658 f., 688, 671, 997,
7005, 080, 053 f., 688 f., 137, 174,
— 123, 205, 249, 255, 431, 477,
408, 588, 785, 828, 831, 836, 926,
928, 943 f., 956, 958, 963, 965 f.,
976, 981, 985, 8007, 022, 027, 032,
036, 41, 214, 235, 253, 259, 273,
278, 318, 309, 311, 322, 333, 337,
362, 368 f., 374, 378 f., 383, 385, 388,
397, 424, 429, 437, 438, 434 f., 520,
615, 618, 627, 630, 655, 659, 693,
698, 717, 721, 724, 741, 773, 780,
805, 816, 833, 836 f., 840, 849 f.,
852, 853 f., 859, 866, 873, 878 f.,

905 f., 908 f., 9027, 733, 120 f., 177, 87,
201 f., 289, 408, 427, 710 f., 744,
805 f., 809, 811, 830, 840 f., 843,
846, 830 f., 940, 949f., 987, 10009,
034, 038, 042, 068 f., 115, 131 f.,
148, 152 f., 156 f., 166, 311, 315,
323, 327, 381, 388, 510, 541, 547,
557, 563, 572, 583, 591, 642, 651,
655, 682, 753, 791, 818, 871 f.,
11126, 322, 27, 348, 876, 881, 893,
899, 909, 911, 919, 922, 12037 f.,
057, 064, 128; Juden in dessen
Gebiet 9940.
—, Heinrich v. 8793.
—, Konrad v. Soba Haupt 609.
—, Sigmund v. 8793, 7020, 174, 178,
9940.
—, der v., zw. Warburg u. Meane in
Westfalen 3122.
Paratico, Prov. Brescia 434 f.
Paratis, Johannes de, aus Crema, Ma-
gieter, Dr. iur. Comes palat. 8806.
Parceval, Nikolaus, Sigmunds Fami-
liar 9118.
Parcia, Benediktus — s. a. Barcia.
Pardus, Johann v., Vratkov 11429.
Parebecke, Hans 5577.
Parillio, Ponzetus de, Nepote des EB,
v. Embrun 2903.
Paria, die Hauptstadt v. Frankreich
1880f., 966, 2111, 503, 12238.
—, die Univ. daselbst 258, 1468f., 7181f.,
263, 5593, 729, 10995, 12333, 243 f.,
— s. a. Piane, Sabranys.
Parna, Bistum 837, — s. a. Ardenis.
—, B. Delphinus v. 1425—1463: 9147,
—, Stadt 327, 949, 9169, 372; Bene-
dikt.-Kl. S.-Giovanni (Abt Galeazzo
de Crivelli) 2768, 6368 f.
— s. a. Berneria, Cassio, Latta, Soa-
solis, Vandombas.
Parment, — s. Pymont.
Parry, Parry, Ritter Friedrich v.
11038, 965.
Parroye (Arr. Lannuiller), Johann v.,
dessen gleichnamiger Sohn 8359.
Parsberg (Oberpfalz), Christoph v. (auch
Parsberger, Barsberger), Rat des
Pfalgrafen Johann, Prokurator des
Bis. Konrad v. Regensburg
2903, 3086, 6821, 7227, 285, 11269,
909, 12970.
—, Friedrich v., oberster Schulmeister
zu Regensburg 827, 3081; später
Bischof v. Regensburg.
—, Georg v. 828.
—, Hans (Johann) v., Sigmunds Diener
2864, 8783, 4330, 8387, 10015,
036, 717, 11508, 919, 922.
—, Heinrich v. 8406.
—, Werner v. 4336, 11217, 381, 534,
698, 711.
—, Wilhelm v. 6821.
Parsnial — s. Parsval.
Parvi, Parrus, Johann 17855, 936, 947,
980.
Parceval — s. a. Parceval.
Pasn, Mario di, aus Belluno 850, 988.
Pasen, böhm. B.-H. Hohenmauth
11527.
Passau, Bistum 2743, 823, 877 f., 3396 f.

722. 749. 781. 10185. **11236**. — a. a. Altsch. Ammann, Heiligenkreuz. Pollham, Reichersberg, Silvester, Suhen, Trifflera, Vilshofen, Werkersdorf, Wilhering.
- Passau, B. Georg I. (v. Hohenlohe), Vizekanzler, später Kanzler Sigmonds 1387—1423. **204**, 1283. **349 f.** **605**, 2172. **353**, **361**, **711**, **726**, **333**, **467**, **5389**, **540**, **607**, **610**, **661**, **7377**, **775**, **786 f.**, **793**—**826**, **798/811**, **813**—**816**, **819 f.**, **822**, **825**, **830 f.**, **836 f.**, **841 f.**, **847 f.**, **851**, **853**, **857 f.**, **865**, **876**—**880**, **883 f.**, **893**, **894 f.**, **900**, **271**, **278 f.**, **282 f.**, **287**, **293 f.**, **300**, **314 f.**, **317**, **319**, **321**, **323 f.**, **334**, **337 f.**, **367**, **376**, **384**, **387 f.**, **392 f.**, **393**, **404**, **407**, **408 f.**, **424**, **441**, **444**, **452 f.**, **456 f.**, **472 f.**, **475**, **484**, **486**, **500**, **583**, **585 f.**, **589**, **598 f.**, **603**—**609**, **611**, **617**, **620 f.**, **626 f.**, **630**, **634**—**641**, **644**, **646**, **655**, **660 f.**, **714**, **717**, **742**, **749**, **767**, **779**, **781**, **794**, **795**—**800 f.**, **809**, **812**, **815 f.**, **826**, **848**, **853**, **855 f.**, **861**, **870 f.**, **875 f.**, **887 f.**, **903 f.**, **928**, **931 f.**, **944**, **947 f.**, **952 f.**, **955**, **971 f.**, **975 f.**, **978 f.**, **983 f.**, **989 f.**, **993**, **4009**, **605**, **608**, **610**, **612**, **614**, **619**, **622**, **626 f.**, **635/644**, **616**, **648**, **651 f.**, **654 f.**, **658**, **663**, **668**, **678 f.**, **689**, **699**, **698**, **106**, **109**, **111**, **113**, **122**, **124 f.**, **131**, **133 f.**, **161**, **163**—**175**, **186**, **190**, **195 f.**, **207**, **208 f.**, **232**, **239**, **255**, **242 f.**, **259**, **447 f.**, **453 f.**, **459/464**, **498 f.**, **507**, **539**, **542 f.**, **603**, **621**, **610 f.**, **615/9**, **627 f.**, **631 f.**, **638 f.**, **676 f.**, **730 f.**, **734 f.**, **739/4**, **749 f.**, **755**, **758**, **838**, **845 f.**, **853 f.**, **872**, **883**, **890 f.**, **908**, **912**, **921**, **931**, **930**, **938**, **941 f.**, **956 f.**, **963**, **967**, **969 f.**, **978**, **986**, **994**, **996 f.**, **506/2 f.**, **612**, **619/31**, **618 f.**, **621**, **625 f.**, **624 f.**, **673 f.**, **683 f.**, **686 f.**, **1048**, **117/2**, **134 f.**, **143**, **146 f.**, **151 f.**, **157/80**, **163 f.**, **167**, **169 f.**, **173**, **179 f.**, **225**, **227**, **230**, **240 f.**, **244**, **293**, **335 f.**, **34**, **366**, **374 f.**, **378**, **417**, **434**, **442**, **446 f.**, **457 f.**, **463**, **478 f.**, **485**, **486**, **488 f.**, **493**, **499/503**, **511**, **513 f.**, **516/23**, **531/7**, **557/70**, **598**, **600**, **603**, **806**, — a. a. Burger, Heinrich, Simon.
- B. Leonhard v. Laiming 1423—1451: **6255 f.**, **311**, **378**, **460 f.**, **685**, **7194**, **270 f.**, **280**, **311**, **5508**, **975**, **981 f.**, **9919**, **925**, **937**, **965 f.**, **978**, **458**, **10185**, **276**, **282**, **289**, **311**, **313**, **323**, **353**, **358**, **374 f.**, **381**, **675**, **762 f.**, **834**, **848**, **854**, **892**, **918 f.**, **980 f.**, **11094**, **111**, **206**, **284**, **308**, **328**, **635 f.**, **871**, **946**, — a. a. Geiseler, Venck.
- Domkapitel 2198. **7272 f.** **10762**, **11368**.
- Stadt 1234. **3613**, **4208**, **5481**, **605**, **6190**, **660**, **683**, **698**, **7270 f.** **341**, **4260**, **460**, **702**, **8508**, **973**, **981 f.**, **919**, **623**, **627**, **653 f.**, **998**, **458**, **10058**, **333**, **785**, **802 f.** **11111**, **334**, **368**, **391**, **636**, **871**: Passauer Währung 3723.
- Augustiner-Kl. des hl. Nikolaus ausserhalb Passau (Pr. Johann) 10120.
- Frauen-Kl. Niedenburg 10770. **833 f.**, **11285 f.**, **308**.
- a. a. Niebhorn, Erlinger, Fride, Gerber, Herlißberger, Hwener, Holzhauser, Laiming, Lebzelter, Mawter, Meirs, Nuringer, Ortenburg, Pottenstein, Siggenheim, Silvester, Steinbach, Steinwanter, Thalhofer, Traunkirchen, Venck, Weitz, Wildecken.
- Passau — v. Bassano.
- Patek, Feste des Kl. Strahov 4296.
- dem Kl. Teplio getribig 11532.
- Patrono, Cicharellua de, aus San Severino (Lucano) **5952**.
- Paul, ein Böhme (vgl. a. Pavlik) 5422.
- Haus, aus Magdeburg **5303**, **5452**, **54**.
- Dr. Peter P., aus Capo d'Istria 8714 — v. Vergeria.
- Paulner-Kloster 1474.
- Paulo, Dynas de a. — a. Dynus.
- Paulinselle, Cella a. Marie in Schwarzbürg-Rudoldst. Benedikt. Kl., Mainzer Diöz. **2206**, **8398**.
- Paulsdorfer (Paulsdorf, böhm. B. H. Reichenberg), Albrecht 1534.
- Hans 8369, 10312.
- Hermann 7713.
- Wilhelm, Sigmonds Diener 1534.
- **4431**, **443**, **5158**, **500**, **649**, **8369**, **514**, **11190**.
- Paulsln, Anton, aus Antwerpen 5489, **10694**, **11057**, **246**, **988**.
- Pawman — a. Pawmsu.
- Pausing, Pos., (österr. B. Raab), Gr. Georg v. 5494.
- Pavie, Diöz. 1903, **2761**. — a. a. Spinola.
- Grafenau 2872: Graf Philipp Maria **308** — a. Mailand.
- Stadt — a. Bewo. Campixia, Gallina.
- Pavie 309: Druckfehler für Pavia.
- Pavlik, ein gewisser 7377.
- Pawlico, Bürger der Neustadt Prag 11749.
- Pavlov, Kunsiek v. 12358.
- Parone (del Mellai), Prov. Brescia **434 f.**
- Pawlico — a. Pavlik.
- Pawman(r), Friedrich, Bürger zu Tittmoning 10516, 721.
- Pawlawsky, Stanislaus, Archidimkon zu Plock n. Kanalar zu Masowien u. Russland 5428.
- Pawngarten (= Baumgarten), Berbold 768.
- Pawo, Böhmen 4865.
- Pawr (= Baner), Heinz, aus Bruck [unir. B. Erlangen?] 4956.
- Pawstetten — a. Baustetten.
- Pehery, böhm. B. H. Schlan 11833.
- Pecorini, Benvenuto, aus Mantua **474**, **485**.
- Dynus, dagl. **474**.
- Jakob, dagl. **474**.
- Martin de, Dr. med., dagl. **474**, **488**.
- Pechhofen — a. Bechhofen.
- Pechtal, Bechtal, abgeg. Mittelfranken, B. Eichstätt [= nicht Poeggstall] 11249, **358**, **399**, **624**. — a. a. Erlingshofen.
- Pecia, Petrus de, Dr. iur., Sigmonds Rat 9224.
- Petrus de, Magister aus Siena 9689.
- Peky, Böhmen 11844.
- Pectoria — a. Pecoraria.
- Pedriarheim — a. Petersheim.
- Pedimontium 6017 = Piemont.
- Pegau [schls. Kreis], Leipzig, Abt Konrad v. 1810. **638**, **793**.
- Pegner, Johann 2646.
- Pegnitz, Be, der Quellfluss der Regnitz 5208, **732**, **8531**, **10931**.
- Pehringersdorf — a. Beringersdorf.
- Pey, Heinrich, zu Calais 2560.
- Peyer, Konrad n. Ulrich — a. Paier.
- Peyler, Inhaber der Vogtei aus und unter der Egge 7081.
- Pelte, brand. K. Notbus 5531.
- Peltitz, Dorf des Kl. Sedlec 11434.
- Peldendorfer, Andreas 11939.
- Pelminovec, Böhmen 11436.
- Pemiant, Johann, Presbyter der Diöz. Exeter (nicht Essen) 2294.
- Penig, Penicke, schls. Amtsh. Rochlitz — a. Wirt.
- Pennicola — a. Penniscola.
- Penne — a. Benk.
- Penna, Belmannulus de 8096.
- Pennicola, ital. Prov. Castellon de la Plana, am mittelländ. Meere 2495.
- Penzanwer — a. Benzenauer.
- Penzhofen, Mittelfranken bei Altdorf 6037.
- Penzig bei Görlitz 5708.
- , Caslau v. 3958.
- Pepperling, Peper, Hermann u. dessen Frau Luke, aus dem Paderborner Stift 2596, **8**, **22**.
- Pera, Vorstadt v. Konstantinopel 2857.
- Pernada, Johann v., aus civitas Majorum in Catalonia (= Insel Mallorca), von K. Sigmund zum Doktor gemacht 9723.
- Pernice, böhm. B. H. Heinhmauth **12131**.
- Perbeck — a. Perpeck.
- Perchingen — a. Berching.
- Perchtoldsdorf — Bertholdsdorf.
- Perey, Eberhart v. — a. Berge.
- Perger, Heinrich, Landeschreiber im Gebirge 2355 Nachtr.
- , Kuna, v. Wendelstein 6873.
- Pergersdorf 5287, 10770 = Behringersdorf n. Nürnberg.
- Pergola (Prov. Pesaro e Urbino), Franz v. Ritter, Dr. iur., Sigmonds Familiars 6323. — a. a. Bengenenia.
- Perichtoldsdorf — a. Bertholdsdorf.
- Perin, Peren, Nikolaus v., ung. Marschalk 3074, 4707, 5890.
- , Stefan v. 8465.
- Pering — a. Pöring.
- Perisid 2686 — a. Pirias.
- Persiek, Matthias, Töpfer zu Prag 11771.
- Pernstein, [unir. B. H. Neustadt], Wilhelm v. 4439.

Perpach — s. Bernbach.
 Perchtoldsdorf — s. Bertholdsdorf.
 Perpach — s. Bernbach.
 Perpergan, Margarete 5276.
 Perpergan, Dep. Pyrénées-orientales 1929.
 Perremon — s. Proroman.
 Pèrignis, Andreas v., — Bürger v. Bel-
 luno 230 A.
 Perak, Paul, v. d. Mewe, in Sigmunda
 Diensten 2433, 3684.
 Peruceti, Hugo, aus Vienne 1924 f.
 Perugia, Pèrsin 2763, 9358, 434. —
 s. a. Baptista, Barci, Boonacchia,
 Campanis, Conisili, Finolin, Gen-
 telletta, Graciana, Mansueti, Nar-
 ducius, Piccinin, Ponte, Scottia,
 Simon, Ubaldis.
 Peruto (Perut, böhm. B.-H. Laus),
 Bokusa v., im Solde des Deutsch-
 ordens 11830.
 Périce, Dorf des Wyscherhader Kap.
 11330.
 Petesenedel, oberfränk. BA. Forchheim
 2586.
 Peter, Abt des Klosters St. Bernardi
 supra Soulden (= ?), Gesandter
 Antons v. Brabant 1555.
 —, Meister, Gesandter der Kurf. 5964 f.
 —, Nikolaus u. dessen gleichn. Sohn
 8384.
 —, Paul, Dr. — s. Vergeris.
 —, Peter (aus Zerbst) 8452 f.
 Petersberg zu Saalfeld — s. Saalfeld.
 Petershausen, Kl. bei Konstanz 1375 f.
 408 f., 769, 811, 2639, 734, 917 f.
 Petersheim, pfälz. K. Cusel 5519.
 Peterswaldau [Kr. Reichenbach in
 Schles. oder Sagan?], Ritter Franz
 v. 5157.
 —, Heinz v. 11773.
 Petrasanta, Guido Manfredi de 623.
 Petrifontia, Johannes, aus Florenz 3890.
 Petrini, Rajmund, Goldarbeiter und
 Münzmeister zu Romans (Diöz.
 Vienne) 3089.
 Petronell bei Hainburg, unterhalb
 Wien 9011.
 Petrovice, Dorf des Kl. Selan 11180.
 Petrovici — s. Rinska.
 Petrovitz, Dorf des Kl. Ostrov 11580.
 Petrus, Kardinal — s. Ailly.
 Petschau, Betzaw, Petschau, böhm.
 Kr. Eger 1013, 1919, 922.
 Pettau in Steiermark 9420.
 —, Agnes v. — s. Stabenberg.
 —, Friedrich v. 9450.
 Petter, Marschall, ein Baier 10312.
 Pettschau — s. Petschau.
 Peurlein — s. Pfeurlein.
 Peuscheldorf = Venzene u. Gemona
 in Friaul 1734, 4052.
 Pentenstein, bei Amstetten in Österr.
 unt. d. Enns († oder in Friaul)
 225.
 Pewlein, Konrad, u. dessen Töchter
 Agnes u. Barbara, aus Tulln 6228.
 —, (vgl. a. Feyrlin), Ulrich, Nürnber-
 ger Bürger 12108.
 Pezkowicz — s. Besterowice.
 Pfaffkow, zürch. AO. 8229.

Pfaffenheim, oberla. K. Gebweiler
 8331.
 Pfaffenhofen, bair. B. Wertingen 1817.
 — bei Kastl, oberpfälz. BA. Neumarkt
 10574.
 —, untreis, K. Zabern 2846, 7943.
 935, 9819, 11851.
 — (els. K. Zabern), Kunzlin v. 9233.
 10581, 11142, 411.
 Pfaffenlab, -lob, Kunz, zum Rust (Rost),
 aus Strassburg 2204, 3032, 7620;
 dessen Gemahlin Agnes Rebstock
 3032.
 —, Thomas (sein Vater Johann) zu
 Strassburg 9084.
 Pfaffenwerd — s. Chiemsee.
 Pfahlbürger 8388, 888 f.
 Pfalbrecht, Johann — s. Falbrecht.
 Pfalz, Pfalzgrafen, auch Herzöge in
 Baiern, Pfalzgräfin Elisabeth, (Ge-
 mahlin Ruprecht Pipans, † 1397)
 — s. Sponheim.
 —, Friedrich v. d. (Sohn Kg. Ruprecht?)
 geb. 1376(?) 4040.
 —, Johann (Hans) v. Neumarkt, Hzr.
 in Baiern 1410 — 1443: 9, 924,
 1188, 2023, 673, 173, 284, 298 f.,
 434, 494, 498 f., 3118, 144 f., 230 f.,
 671 f., 682 f., 4040, 696, 783, 973 f.,
 5104, 298, 314 f., 318, 372, 413,
 437 f., 653, 664, 680, 710, 907, 6038.
 133, 223, 288, 311, 333, 741, 769,
 825, 933 f., 987, 7055, 202, 212,
 255, 333, 537, 588, 650, 760 f.,
 892, 8351, 388, 465, 474, 610, 624,
 671 f., 814, 10124, 310 f., 315, 323,
 325, 340, 574, 603, 731, 790 f., 809,
 818, 821, 841, 818, 896, 878, 1120 f.,
 284, 401, 449, 656, 713, 724, 840,
 871, 876, 881, 907; Jnden in des-
 sen Gemahlin Katharina v. Pomern
 [Tochter Wratilawa VII.] † 1426:
 10603; dessen Sohn Christoph
 [später König v. Dänemark † 1418]
 11876, 881, 909; dessen Räte:
 a. Mistelbeck, Parsberg, Wolfstein.
 — Ludwig III. 1410 — 1436, Land-
 vogt im Elsass 3, 4, 6, 19 f.,
 16, 21, 25, 26, 31 f., 36, 228, 327,
 510, 700/710, 718, 748, 804 f., 819,
 1104, 125, 134, 142, 170 f., 171 f.,
 172 f., 203, 266 f., 283 f., 440, 482,
 508 f., 605, 643, 764, 771 f., 908,
 911 f., 915, 2100, 178, 236, 287,
 297 f., 307 f., 310 f., 324, 357, 394,
 425, 691, 780, 810, 818, 147, 167,
 240, 250, 281, 293, 316, 301, 720,
 4122 f., 229, 481, 683, 872, 5014,
 081, 218, 244, 305, 428, 447, 680,
 836 f., 844, 851, 886, 907, 6075,
 214, 224, 311, 317 f., 320 f., 395,
 443, 608, 673, 711, 825, 831, 866,
 925, 7189, 216, 290, 453, 8256 f.,
 385, 491, 610, 739, 9782, 811, 859,
 941, 10122, 126 f., 311, 501, 11185 f.,
 385, 416, 543, 850, 896, 12967; —
 s. a. Job. Kirchheim.
 — Vormundschaft über dessen Lande
 11260; dessen Sohn Ruprecht [gen.
 v. England] † 1426: 4122; dessen

unehl. Sohn Stefan v. Baiern
 11834 f.
 — Ludwig IV. 1436 — 1449: 11724,
 757 f., 769 f., 900, 909; auch Land-
 vogt des Elsass.
 — Otto I. v. Mosbach 1410, † 1461:
 9, 2511, 222, 381, 691, 3160, 389,
 4784, 872, 5907, 8311, 478, 760 f.,
 8309, 382, 670, 675, 697, 10311,
 983, 11242, 260, 239, 65, 876, 881,
 — Ruprecht I. † 1390: 5356.
 — Stefan v. Simmern-Zweibrücken,
 geb. 1385, † 1459: 9, 8160, 4782,
 872, 6311, 7770, 822, 862, 943,
 954 f., 967 f., 973, 8256, 274, 282,
 283, 309, 311, 358, 598, 732, 739,
 894, 938, 9010, 924, 10066, 113,
 115 (Landvogt des Elsass) 232,
 276, 311, 315, 323, 334, 340, 11310,
 390, 12306.
 Pfalzner — s. Valtzer.
 Pfannberg, Pfannberg, steiermärk.
 B. Graz — s. Monfort.
 Pfannschmidt, Hermann u. Knnz, zu
 Nürnberg 8532.
 Pfanzagl, Ulrich, Bürger zu Wien
 11012.
 Pfanz, Ulrich 8634.
 Pfau, Pfawe, Sigfried i. d. Ält. von
 Ruppert? 7628, 8493 f.
 Pfender, Georg 11105.
 Pfeene, —, an der Wertsch bei
 Augsburg 11806, 12011 — s. a. Ruff.
 Pfénzig, Sebald, aus Nürnberg, Sig-
 munda Rat 121 f., 206, 5012, 251,
 272, 649, 6036, 321, 6077, 990,
 7243 f., 808, 8286, 538 f., 10943;
 dessen Frau Elisabeth 5012, 079,
 100; dessen Sohn Berthold 8824;
 seine Ludwig u. Sebald d. j.
 8824, 10943.
 Pfört, oberla. Kr. Altkirch 2483, 3233,
 4255, 227.
 Pfyin — s. Visé.
 Pfister, Ulen, vormals Schultheiss zu
 Güssingen 9091.
 Pfisch bei Reute, tirol. Kr. Innsbruck
 10695.
 Pfing, ein Ritter zu Zelawind 7412.
 —, Hinz, v. Rabenstein 8670, 675,
 11614, 640.
 —, Otto 3706.
 Pförtner, Jörg, Burgmann zu Schweid-
 nitz 9361.
 Pforte, Wittchen v. d., ein Deutsch-
 ordensbruder 4241.
 Pforsheim — s. Broglin.
 Pfraumberg [Prinold, Freym-, Pfeyren-
 in, Böheim 4113, 5570.
 —, Heinrich, Bürger, zu — s. Jirvan.
 Pfreimd, Pfirs, oberpfälz. BA. Nab-
 burg 8348, 321.
 Pfeyrenberg — s. Pfannberg.
 Pfirmin, Nebenfluss des Rheins bei
 Worms münd. 1698.
 Pfirten, Pfir, bei Pfaffen in Baiern
 3533.
 Pfister, Heinrich 8325 f., wohl =
 Pfuser.
 Pfhlendorf, bad. Kr. Konstanz 100,
 283, 568; 825, 697, 728, 891, 904.

1424. 2406. 409. 6664. 8411. 9594.
609. 10623. — a. a. Gremlich,
Pfullingen, würt. OA. Reutlingen —
s. Remp.
Pfunde (Phunß), tirol. B.-H. Landeck
5563.
Pfuser oder Pfauer, Hans, 8567: Hein-
rich 3823 f. 6099.
Pfuß, Hans, v. Norsteten (— Nord-
steten, würt. OA. Horb) 9229.
Phalisen, Johann v., Pfarrer der Peters-
kirche zu Löwen 5711.
Phibbe, Roland, Domherr der Johanns-
kirche zu Osnabrück, Sigmunds
Familiarius 6101.
Philipp, römisch-dtsch. König 1685.
Philippus, Angelus u. seine Tochter
Bartholomäa 9360 = Visconti?
Phunß — s. Pfunde.
Piacenza, Placentia. Bistum 945. 959.
—, der Kardinal v. Branda Castiglioni,
apostol. Legat in Ungarn, Inhaber
des Bistums Vesprien, EB. v. Porto
1431—1445: 157. 198. 326. 336 f.
339. 464. 2338. 4378. 5129. 220.
306 f. 500. 610. 832. 891. 968 f.
9036. 122. 126. 129. 137. 140.
12246.
— Stadt 503. 868. 2765. 8886. — s. a.
a. Angelus, Bargarotia, Georgio,
Vignate.
Piacenza, Prov. Cremona 11883.
Pyberbach — s. Biberbach.
Piccinio, Nikolo, Generalkapitän des
Hzr. v. Mailand in Perugia 12308.
310.
Pikel, Enno, ein Friese 2498.
Pictavia — s. Poitiers.
Piedl, Dorf des Kl. Milewsko 7776.
Piemont 262. 711. — s. a. Savoyen;
der Hzr. v. P. 6917.
Pjencenower, Hans 563 = Benzen-
sauer.
Pier, Johann, aus Hombild (?), Bürger
der St. Bastenach 9269.
Pieri, Johannes, Notar 9417.
—, Johannes, Piesner Bürger und
dessen Sohn Baldaassare 9539.
Piero di Cadore, Prov. Belluno — s.
Frisch, Oswald v.
Piger, Merklin, v. Kirchrehnbach
8791.
Pia, Galassina de, aus Carpi 501.
—, Marcus de 820.
Pikowice, Dorf des Kl. Ostrov 11478.
Pilgram, böhm. B.-St. 4268.
Plicarius, Jacobus Ziloli de, aus
Ferrara, comes palatinus 6737.
Plitz, Otto v., Palatin zu Sandomin
2367: dessen Tochter Elisabeth
s. Polen.
Pillentreuth, Augustiner-Kl. im Eich-
städter Bistum, im sog. Nordgau
1230.
Pillombas, Raimund de, Gesandter d.
EB. v. Embrun 1901.
Pilsen 4009. 207. 362. 809. 441. 5172.
6242. 413. 4531. 4698. 490. 500.
7212. 418. 760. 8. 903. 8710. 817 f.
9683. 825. 10027. 238. 468. 810.
11891. 12299. 307. 313. 322. 356.

— s. a. Andreas, Hanusch, Jo-
hanek, Regina, Sigmund, Wenzel.
Pilsen Distrikt — s. Horsuov-Tyn.
Plyner, Johann 4739.
Pigarten — s. Biengarten.
Pingersdorf 5653 = Puchelsdorf?
Pisketin 19618 — falsch statt: Purg-
stein d. i. Bärkestein.
Pintzenover, Otto 7322 = Benzen-
sauer.
Pisano [sul Tagliamento, Prov. Udine]
Johannes de 206: dessen Sohn
Friedrich — s. Torre.
Piombino, Prov. Pisa 3270.
Pirheimer — s. Pirkheimer.
Pirger, Johann 8897.
Piri, Robertus, Prof. der Theologie
7193.
Pirkheimer, Pirkheimer, Nürnberger
Familie 5048.
—, Pircheimer, Jobst, Magister u.
Baccalaureus, Pre-byter der Bamb.
Diöz. 7858.
Pirkstein [i. e. Bärkestein] Heinz v. —
s. Piacel.
Pyrmoat (Stift Minden), Heinrich, Gr.
v. 2225. 3122.
Pisa, der Kardinal v. (Alemanus Adi-
marus, tit. s. Eusebi + 1422:
2126. 539. 918).
— Stadt — s. Bartholus, Daumanis,
Dellante, Franchi, Grandonibus,
Isak, Pieri.
Pisancianum, Pisen-, Schloss bei St.
Vallier 1887 f.
Pischker, Cop — s. Bischker.
Pisek, böhm. Kr.-St. 4009. 271. 650.
10140. 631. 663. — s. a. Matern.
Pisai, de, Antonius — s. Franchi.
Pislo — s. Bialohé.
Pitchekowitz, Bohmen 5407.
Pitson, Kr. Innsbruck 10206.
Pivonka, böhm. Kl. [wo?] 4447.
Pizda, Johann 11748.
Pizighetone, Pizeleonia, nw. Cremona
856.
Pla, Hans, aus Augsburg 10042.
Placentia — s. Piacenza.
Plascher, Stephan 11247.
Plasheim, Blendes-, untere K. Erstein
8269.
Plan, Planá, böhm. Bz.-St. 11450.
Plannani (Prov. Brescia), Gr. Ugolino
u. Roberto v. 504.
Planck, Hans u. Kudolf, aus Rosen-
heim 3087.
Planke, Johann 11318.
Plancken [wo?], Johann zu 2332.
Plankenstein, Heinz, Nürnberger Bürger
8825.
Plarer, Albrecht — s. Blarrer.
Pias, Cistercienser-Kl.; böhm. Bz.-H.
Jungbunzlau 4194. 329. 362. 375.
403. 407. 421. 438. 497. (Abt Got-
fried) 5028. 422. 7854. 11710.
Plaspruck — s. Capodiponte.
Plasenberg [beir. B. Kulmbach], Hzr.
Johann — s. Brandenburg.
Plates, Philippus de — s. Heimgarten.
Plathe [msgdeb. K. Salzwedel], Fa-
milie 6247.

Platten, böhm. G.-H. Joachimsthal
5723.
— im St. Gallischen 664.
Plauen, Herren v. 6676.
—, Heinrich v., Deutscherordensmeister
s. Deutscherorden.
—, Heinrich v., des Schwiebertochter Mar-
garete, Gemahlin Heinrichs X 322.
—, Heinrich XX, Herz v. Plauen 1389,
1426 Burger zu Meissen (Heinrich
1) u. Graf v. Hartenstein, Königl.
Hofrichter + 1439: 322. 4685. 5690.
754. 793. 908. 927. 6278. 284.
389. 468. 676. 682. 695. 7013. 201.
212. 226. 8452. 465. 505. 536.
693. 705. 740 f. 11615. 699. 876.
909. 919. 923.
Plaun, Alesch zu der — s. Seeburg.
Plaunburg — s. Bieburg.
Pleyff — s. Pieve di Cadore.
Plemling, ein Negensburger 11653.
Plew, bair. B. Illertissen — s. Blesien.
Plesberg, Bies-, Österreich n. d. Enns?
11723.
Pletzbach, Dietrich 4245.
Pleußer, Konrad, aus Freistadt (Ober-
pfalz) 6631.
—, Konrad, zu Neumarkt, Oberpfalz
6631.
Plick, Andreas [aus Falkenau?] 6197.
Plintendorf im Egerer Bez. (?) 3223.
Plintheim — s. Blundheim.
Plobsheim, untere K. Erstein 1090.
407 f.
Plochingen, würt. OA. Esslingen 9599.
Plock, Plock, an der Weichsel (Ma-
sowien) im gleichnamigen russ.
Gouvernement, B. v. [Jakob 1396
—1425] 1414.
—, Archidiakon zu — s. Pawlawsk.
Plode, Hans, aus Rothenburg a. d. T.
4958.
Plokovice, dem Kl. Teplic gehörig
11532.
Plosa, Georg, aus Augsburg, Sigmunds
Diener 3594.
Plote — s. Plathe.
Plotisch — s. Selstrang.
Plozk — s. Plock.
Plumbium — s. Piombino.
Plumencan, Plummou, mähr. Kr. Ol-
mütz: 2457 — s. Erarwan.
Podick, Wilh. a. 4449.
Po, der Fluss 327. 949.
Pobezowice, Böhmen 5769.
Podępy, Böhmen 11440.
Pochorice, Burg des Raudnitzer Kl.
4380.
Pochov, Dorf des Kl. Ostrov 11438.
Pochynow, Dorf der Prager Johanniter
4804.
Podbořany, Podboř, bei Saaz 11451.
477. 503.
Podiebrad, böhm. -K. Jicin 11639.
—, Hinko v. 4319. 3.
Podiebrad — s. a. Kunstat.

Podlize, böhm. B.-H. Chrudim. Abtei 11429.

Podludie, Dorf des Kl. Ostrov 11478.
Podlucna, russ. Gouvern. am Bug u. Dnjestr 190. 11274.

Podvořany — a. Podbořany.
Podwick, Johannes v. Wilhelm 4247.
Poeggstall, Österr. B. Krems — s. Pechtal.

Poella, Polan, Poll, [Alt- u. Nen-], Österr. B. Allensteig 7601 ff. — s. a. Apman, Dann, Stercker.
—, Stefan v., Diener des Hrn. Albrecht v. Österreich, Sigismund Hofgeizende 8801. 4603. 5453.

Pöllen St., in Niederösterreich, Augustiner-Kl. d. h. Hippolyt 2877.
Poelwicke, Claus v. 4247.

Pöplitz, Popelitz [moresb. K. Bitterfeld], Ilans v. 3536.

Pörling, Pörl, bair. B. Ebersberg — s. Cameraner.

Pörsigk u. böhm. B.-H. Bischofteinitz, G.-B. Hradau 11453.

Pögrer, Pogreler, Sigismund v. 328 333.

Pöhrayrk, -ick, Stefan, ein Ritter 11008. 669.

Pöhritz, mähr. K. Brünn 4500. 610. 613. 4621.

Pöignar, Bartholomaeus 9036.

Pöischwitz [Nieler. u. Ober-, schles. K. Jauer], Pöschwitz, Vogeler v. 9391.

Pöit, Simon 11129.

Poitiers, Gr. Johann v. — s. Valence, B. Johann.

—, Karl u. Ludwig v., Herr v. St.-Vallier 1887 f.

—, Ludwig v., Graf v. Valence u. Die 1887 f.

—, Wilhelm v., dessen Sohn Adamar, Gr. v. Valence 1917. 923.

Pölkfrov, böhm. B.-H. Hohenmuth 12151.

Polan — s. Poella.

Polanz, Mathias v. 9271 = Polocz.

Polch — s. Bolch.

Pöien, Kg. Wladislaw II (Jagiello) 1386—1434 (auch sein Land, seine Leute); 13. 22. 143 f. 132 ff. 133. 135 — 138. 181. 197/202. 204. 207. 288 ff. 303. 307/324 f. 335. 363 ff. 380 ff. 391 f. 821. 870. 1058. 171. 276. 387/412. 414/472. 560. 581. 631. 670. 828/836. 961. 963. 965. 969/4. 247. 300 f. 609. 758. 844. 896. 837/2. 767. 813 f. 867 f. 882 f. 887. 900. 914. 915/9. 917. 920. 923 f. 944. 951. 4046. 627. 134 f. 178. 187. 204. 232. 242. 312. 461. 534. 578 ff. 602. 606. 630. 645 ff. 655. 686. 691. 707. 719 f. 858. 867. 875 f. 935/4. 987 ff. 5051. 368. 421. 426 ff. 461. 469. 485/4. 486 f. 493. 495 f. 500 ff. 507 ff. 529. 545. 611. 614. 644. 688. 706. 755. 823/4. 833 ff. 867. 972. 6016. 624. 130. 147. 151. 167. 380. 499. 577. 638. 641. 643 f. 674. 828. 832 ff. 866. 898. 7013. 604. 100. 129. 146. 169 ff. 171. 215. 347 ff. 372. 380 f.

390. 439. 457. 461. 473. 570. 668. 710. 735. 830. 8284. 535. 593. 792 f.

9145. 270 f. 274 f. 284. 298. 334 f. 683. 741. 831. 10099 f. 118. 728.

767. 12223; seine Gemahlin Elisabeth, Tochter des Otto v. Pilitz 2367. 4115; seine Gemahlin Sophie 5834/4. 6866; seine Tochter 4164.

—, a. Chmko, Gnesen, Grotko, Johann, Neopor, Niger, Puchala, Szamatol, Tholiskow, Werusius.

—, Kg. Wladislaw 1434—1444: 11008. 014. 069. 121. 133. 148. 174. 210. 274. 279. 12106. 138. 148. 175.

—, v. a. Litauen.

Polenz (bei Meissen?), Polontak, Palenz, Hans (Johann) v., Hauptmann der Lausitz, Münzmeister zu Kutenberg, Herr zu Senftenberg 1170. 4476. 523. 5110. 146.

979. 6282. 423/4. 701 f. 720. 748 f. 832 ff. 898. 7016. 638 f. 940. 8459.

429. 709. 721. 11069. 270. 272. 441.

Polensig [brand. K. Westernberg], Familie 6247.

Polheim — s. Polham.

Polycany, Dorf der Prager Domherren 11844. 12095.

Polichna, Dorf, Böhmen 5413.

Policka, Hannasch v., ein Mähre 4672.

Polivair (= Polehrad, böhm. GB. Bräx) 11582.

—, Ulrich v. 11582.

Politz, böhm. B.-H. Braunau 339.

Pöll, Stefan v. — s. Polla.

Pollar, Johann, Magister aus Roermond 11230.

—, dgl. Bürger zu Besançon, Sigismund Familiaz 11282.

Polham, Polheim (Österr. B. Grieskirchen), Weickart u. Wilpolt v. 7592.

—, Paul v., Passauer Domherr 9458.

Poliniscum — s. Pouilly.

Polman, Arnolt, aus Stralsund 9369.

Polonien, Johann v., Prior des Kl. St. Benigni u. Johannes am Speier, Bruder des Kl. zu Melk 10529.

Polontak — s. Polenz.

Polopisk, Barbara v. — s. Karlsteiner.

Pölschitz, Nikolaus v. 7787 A.

Pölsingen, Pölsing, bei Wemding, Miltelranken — s. Anbanger, See.

Pömer, Sebott, ein Nürnberger 6515. 11234.

Pömmern, Land 4707.

—, Herzog (Stettin) 6151. 247. 641. 10368.

—, Hrz. Barnim (Bernhard) VII der Alte von Wolgast, baw. Stettin † 1449: 2365. 370. 5802. 8928. 10433.

—, Hrz. Barnim VIII v. Barth 1423. 1451: 2365. 370. 8928.

—, Hrz. Bogislaw VIII v. Stolz † 1418: 303. 549/4. 8244.

—, Hrz. Bogislaw IX v. Stolz † 1447: 4814. 5583. 7408. 8928. 10637. 11331.

Pömmern, Hrz. Kasimir V † 1377. 4035.

—, Hrz. Kasimir VI v. Stettin 1413—1435: 549/4. 1668. 2366. 371. 427.

3968. 4155. 814. 5799 ff. 911. 990. 6183 f. 984 f. 7039/4. 043 f. 408.

9397. 10433. 12291.

—, Herzogin Katharina, Tochter Wratlawes VII, 11426 — s. Pfalzgraf Johann.

—, Hrz. Otto v. Stettin 1413—1426: 549/4. 1668. 2366. 371. 427. 3968.

4155. 814. 987 f. 5799 ff. 790. 6183 f. 7039/4. 408.

—, Herzogin Sophie v. Stolz, Gemahlin Bogislaw VIII 4232. 1037 f.

—, Hrz. Swentibor III v. Stettin † 1413: 172.

—, Hrz. Swentibor IV v. Barth † 1440: 2365. 370. 8928. 10433.

—, Hrz. Wratlaw IX (Watzla) v. Stettin, Herr zu Barth, Wolgast u. Rügen † 1457: 23408. 364 f.

37. 3968. 4987 f. 6183 f. 8928. 10433.

Pömmersfelden [oberfränk. BA. Höchstadt a. A.], Konrad Truchsess v. Landrichter zu Nürnberg 4372.

8340/4. 453. 9826. 829. 847. 1279 f. 200 f.

—, Martin Truchsess v., Sigismund Hofgeizende 11653.

—, Peter Truchsess v. 5228.

Pöncet, Johannes, Domherr zu Besançon 3302.

Pönhammer, Johann 7731.

Pönican [Kreishauptm. Dresden], Familie (einz. gen.) 3964.

Pönl-a-Monson, Dep. Meuse et-Moselle 2468. 6302. 10290.

—, Gr. v. — s. Barr, Berg; Lothringen.

Pönl-a-Sorge, Altalt v. Beroillmächtinger Wilhelms von Laon 1831.

Pönte, de, Familie zu Belluno 538.

—, Angelus de, aus Peragia 9573.

—, Francesco da Jaus Belluno 982.

—, Jordanus de, aus der Gensler Döb. 9491.

Pöntius Zangecyonis, ein Minorit 3097.

Pöppel — s. Henricus.

Pöppeneuth, mittelfränk. BA. Pöth 5704.

—, oberfränk. BA. Münchberg 2608.

Pörcile, de Pörcellis (= Pöria in Friaul, v. Pörcenove?), Gr. v. 421.

Pördennone, Prov. Udine — s. Mäkers.

Pörsin, Böhmen 11655.

Pörspetto [Prov. Udine], Familie v. (verschied. genannt) 500. 616.

Pörrö — s. Tallanderi.

Pörschaw — s. Borschach.

Porta — s. La Porta.

—, Romana, Mahols de Capitaneis de, u. seine Söhne Christoph u. Franz, Mailänder Herzog 8067.

Portis, Nikolaus de, aus Cividale 160.

Porto, Kardinalbischof Anton 1409—1431: 2467.

—, KH. Branda 1431—1445 — s. Pin-cem.

- Portugal, Kg. Johann I 1385–1433: 2838. 6244. 718; dessen II. Sohn Peter 2838. 8017; Gesandte 2538.
- Portus Nannonis — a. Pordenone.
- Portzano, Prov. Brescia 431 f.
- Pösch, Jakob, aus (Burg oder Alten-), Kunstadt (Künstlerstadt) 8968.
- Pöschwitz — a. Pöschwitz.
- Pösen, B. Andrea v. 1414–1496: 3951.
- , B. Petrus 1412–1414 1414. — a. s. Giambocecz.
- Pösing — a. Pausing.
- Pomodono, San. Prov. Modena 9040.
- Pomelberg, böhm. K. Eger, Kl. 11564.
- Postpau, Dorf des Prager Kap. 4394.
- Postupic (böhm. G. Bz. Beneschau), Wilh. v. 11450.
- Pote, Bernhard 2431.
- Potel, Simon, Wiener Bürger 11764.
- Potenberg, Heinrich, Hofmeister in Tirol 226. — falsch statt: Rattenberg.
- Potenstein, böhm. Kr. Gitschin [P] 340. 7280. 373. 11747; vgl. Potenstein.
- , Baworsias v., alias v. Zinkow 11741.
- Potestad 43. 170. 302.
- Potendorf (Gottfr. B. Ebreichsdorf), Bo. Albrecht v., Sigmunds Familiaris 6143.
- , Hertoud v. 6311.
- , Johann v. u. dessen gleichn. Sohn 6622.
- Pottenstein, hainr. B. Pegnitz [P] 340; vielleicht = Pottenstein.
- a. Mauseureuter.
- , Andrea v., Domherr zu Passau u. Pfarrer zu Grillenberg 3597. 722 f.
- Potter, Dietrich, Sekretär d. Hrn. Wilhelm v. Baiern-Holland 1531.
- Potvorov, böhm. B.-H. Kralovic 4329.
- Potalinger, Sebald 4995.
- Potzlinger [wohl identisch mit Potzlinger], Sebald, aus Nürnberg 1233.
- Pottily [welches?], Johann v., Abt zu Bozenand 1898.
- Prachatz, saw. Pisek 4207. 684. 10785. 11591. 1799.
- Prachin, Burgruine, böhm. K. Pilsen 4266.
- Prachomety, Dorf des Kl. Tepl 4449.
- Prämonstratenser — a. Antwerpen.
- Prachschau, Oberrhein, Hagmann, Hild, Kaiserinmarch, Marchthal, Münchroth, Rott, Schusseneried, Spenshart, Steingaden, Urberg, Weissenau, Windberg.
- Prätigau, Breitgöw, Pretengöw im Kt. Graubünden 11782. 12059.
- Prag, Erzbischof 4321. 305. 302 f. 371. 322. 381. 4477. 6024. 10128. 757. 11144. 329. 458. 484 f. 457 f. 429. 458. 472. 749. 12135. 125. — a. a. Hochow, Kojetin, Tasek.
- , EB. Johann Rokyzana 1496/7: 11371 A.
- , EB. Konrad 1413–1431: 1998. 941. 12345.
- , Kunz, Administrator des Erzbistums 9670.
- , EB. Shincio 1403–1411: 10168.
- , Domkapitel 4294. 302 f. 305. 322. 370. 324. 432. 11632. 453. 479. 484. 502. 582. 631. 685. 918. 822. 12098. 115. 177. 333. 334. — a. a. Degraberg (I'obet Sighied), Priest, Ubalidini.
- , Stadt 115. 3913. 937^b. 4002. 978. 117. 138. 190. 277. 289. 311. 341. 324. 801. 461. 647. 685. 696. 875. 5687. 740. 891^a. 6285. 431. 454. 650. 650. 7599. 9113. 654. 9233. 10238. 477. 618. 11013. 359. 124. 241. 274. 279. 360. 375. 391^a. 392 f. 400. 416. 483. 513. 646. 680. 738. 749. 771 f. 12067. 994. 103. 147. 150. 159. 161. 170. 172. 198. 219 f. 322. 354.
- , Allerheiligen Kap. am Schlosse 11497: Anna-Kl. 4968. 11779: Apollinaris-Kl. 4295. 5181. 12535: a. a. Metelko; Benediktiner — a. Slaven-Kl.; Bethlehem Kap. 4368; a. Castulo 12172; Domkap. — a. oben; Fleischhauer 11630; George-Kl. in der Burg 4302. 11437. 471. 529. 580 f. 596 f. 12139; Gürtler 12170; Haus des Herz. v. Sachsen 4311; Heilig. Geist, Münche vom 4305. 11428; Heil. Geist, Nonnen vom 11798; Heinrichskirche 12147; Johanniter 4304. 5025. 11540. 12167; Karthäuser 11701. 12165; Kreuzherren-Kl. 4293; Naesenhau 5538; Nikolauskirche 437. Slaven-Kl. (Benediktiner) 4468. 11443. 497. 814; Spital 12535; Strahov-Kl. — a. Strahov; Thomas-Kl. 11497; Universität 11756; Vysehrad Kap. 4294. 347. 377. 410. 431. 684. 11427. 467. 502. 520. 800. 822. 12118. 135 f. 104. 195. 199 — a. Ubalidini; Wenzelsbau 12110.
- , a. a. Belec, Bernaco, Cemek, Duba, Ehard, Falkenauer, Johann, Kras, Kruwald, Martin, Meseritz, Mueheim, Nikolaus, Ottinger, Pawlich, Pernicek, Rak, Rataj, Recek, Simon, Sliak, Swacho, Tonia, Ullman, Vdnyne, Wartenberg, Wenzel, Cawok, Zeiselmeister.
- Pränteneck — a. Breitenegg.
- Prakenfels, Bruck, mittelfränk. BA. Nürnberg 10544.
- Pralboino, Pratawoyni, Prov. Brescia 434 f.
- Prambuch, Ober. — a. Brambach.
- Prantner, die, Familie 8514.
- Prantpacher — a. Brandpacher.
- Praroman, Beromann, Ferromon [Kt. Freiburg], Jakob u. Wilhelm v. 10690. 11603. 374.
- Prata (di Pordenone, Prov. Udine), Gr. Guilelmino v. — a. Prata, Graf Wilhelm.
- Gr. Johann, Wilhelmus Sohn, 543. verheiratet mit Soprana de Vicecomibus u. deren Kinder 6344.
- Gr. Wilhelm v., Sigmunds Rat 377. 533. 549. 5175. 206. 714. 4233^a. 620 ff. 637. 944 f.
- , Nikolaus de, Sigmunds Hofgesinde 5730.
- a. a. Melanensibus, Reynaldistia.
- Pratawoyni — a. Pralboino.
- Prato, Johann v., Gesandter des P. Eugen IV 9138.
- a. a. Albertinis, Salomon.
- Prattia, Gr. Wilhelm v. — a. Prata.
- Pranngrün — a. Bräunersgrün.
- Pravn — a. Braun.
- Pravnick — a. Branneck.
- Pravnpacher — a. Brannbacher.
- Pravnsbach — a. Brannsbach.
- Probiow, Gross- u. Klein 11422.
- Pfechovuh, Dorf des Prager St. George-Kl. 11595.
- Prédor, Peik, v. Radein 11490.
- Prebhorice, Dorf des Kl. Lnnowice 4340.
- Prebster-Orden 5647. — a. a. Löwen- thal, Michael.
- Pregancia — a. Breganze.
- Pregrer, Martin 8449.
- Preisinger, Albrecht, ein Boier 6311.
- Preischwitz, Peter, aus Butzen 8956.
- Preitenstein — a. Breitenstein.
- Preilau, böhm. B.-H. Fardubitz 11787.
- Preunberg [im Baiern oder = Braun- berg, Österr. ob d. E. n] — a. Awer.
- Prerana, Prerov, mähr. K. Olmütz 11432.
- Přesek, Böhmen 11436.
- Pressburg 59. 6700. 7152. 200. 330. 333. 436. 486 ff. 8057. 10942. 11000. 738.
- Domkap. 11104.
- a. s. Hyrtauer, Gutgesell, Nyder- heimer, Rosgen.
- Přestavky, Dorf des Kl. Königsaal 12116.
- Prestit, Gut des Kl. Kladrau 4093.
- Prestit, böhm. B.-H. St. 12192.
- Prestupim, Hof des Prager Erzbistums 12133.
- Preteggow — a. Prätigau.
- Pretor, Johann v. 12105.
- Pretlin, Alch. K. Torgau 4971^a. 5417.
- Preussen, Land, 60. 600. 1964. 2708. 4987. 5428. 537 f. 832. 840. 849. 993. 6183 f. 7930 f. 9145. 132. 741. 10009 f. 11158. 738. 836. 12016. 148. 276. — a. a. Deutschorden.
- Preussisch-Ödem — a. Ödem.
- Preßim, Böhmen 11436.
- Preußisch, Hof des Prager Nonnen-Kl. zum h. Geist 11798.
- Privory [abgez.], B.-H. Kolín oder Kuttenberg 12187.
- Prignitz, die 30. 125^a. 285. 342.
- Pryre, Thomas, aus Cambray 5572.
- Prisebuch, Thomas, aus Augsburg 8029.
- Priest, Michael v., Prager Domherr, Probst zu Kuttenberg (3934), v. Boleslaw = Bunzlau, Sigmunds Protonotar 1252^a. 3441^a. 536. 934. 5877 ff. 801. 6711. 766. 798. 884. 886. 933 ff. 996. 1078. 174 f. 8693.

Pilepny, Dorf der Prager Kirche (des Wschehrader Kap.) 11487. 502.
 525.
 Primolano, Dorf bei Feltre oder = Primulana. Prov. Com. 440.
 Pfimda — a. Pffraumburg.
 Pflisior, Böhmen 11541.
 Pfistoupin, Dorf 4473.
 Probiache, Hermann, aus Rain 9463.
 Probluz, böhm. B.-H. Königsgrätz 11788.
 Probst, Heinrich, zu Vierzehn 1837.
 Probstried bei Dietmannsdorf. Schwäb. BA. Kempten 8235.
 Probst, Gottfried 7318.
 Probst, Probst, Wilhelm, Herr v. [Peti] Pays, Tienen (belg. Prov. Brabant) u. de la Scala 6949. 11159 f. — a. a. Goetmann.
 Proff, Weditin (Witken), aus Göttingen, später in Köln 2949. 3533. 407. 5183. 157. 202. 338. 6113.
 Proys, Heinrich, Ulrtrester Kleriker, Sigmunds Hofgeinde 2507. 914.
 Prokop, Taboritenführer 7372. 651. 9191.
 Proost — a. Präst.
 Propethala, Hieronymus, Sigmunds Kaplan 8033 f.
 Proseitz, Böhmen 10807.
 —, Wilhelm v. 10907.
 Prostibor, Percifal v. 11491.
 Protivina, böhm. B.-H. Pisek 10874. 12362.
 Protzer, Hans u. dessen Witwe Barbara Langinger 7512.
 Provence, die 1483. 8809. 2709. 4557. 5767. 12238. 243 ff.
 Prüfening, H.-Büdingen, oberpfälz. BA. Stadlanhof 10847.
 Prülingen — a. Bräutlingen.
 Prüm (Kreisstadt im RB. Trier), Abt Heinrich 8022.
 —, Abt Johann 9765.
 Pruner, Heinrich — a. Bruker.
 Prul, Wisse bei Sparrack? 8373.
 Prumüll, Hermann 11247.
 Pruntrut, Brunnenrut, bern. A.-St. 10122.
 — a. a. Goldschmidt.
 Prusa — a. Brann.
 Prvniom, Dorf des Kl. Launovic 12125.
 Præbtor, Johann 7776.
 Præwora, Gross- u. Klein (abgeg. ? B.-H. Smichow) 12169.
 Przelin 11080.
 Puik, ein Kämmerer 3175. 117.
 Ptacek, ein gew. 11483.
 Ptacek (Ptacko), Hintzo (Heinrich) v. Bärkstein, alias v. Ratny, böhm. Hofmeister 5750. 10618. 11446. 1077. 706.
 Ptic, Dorf des Prager Kap. 11665.
 Pubenheim — a. Bubenheim.
 Puchaim, Pilgrim v. — a. Buchheim.
 Puchala, ein Pole 7391. 473. 608. 8593.
 Puchberg, Erasmus v. Georg v., zu Winer 72721.
 —, Heinrich v. 4148.
 Puchel, Geter, B. Rohr — a. Rohr.

Puchheim — a. Buchheim.
 —, Georg v. 8388.
 Puckersell — a. Schwarz.
 Pucking, Wilhelm v., Moytrod (? Osterr?)
 Püngen — a. Bingen.
 Püninger, Hans 3491.
 Püner, Kunz, u. dessen Mutter Gertrud aus Gescheid 5458.
 Puy en Velay, Dep. Haute-Loire, Abtei d. hl. Laurensius 1886.
 Pulach — a. Bulach.
 Pulice, Böhmen 11608.
 Pulsnitz, sächs. Amtsh. Kamenz 3966.
 Punen 10323 = Bönnau.
 Punnawer, Wenzel 10220.
 Punnawe — a. Bünnau.
 Puppenhof im Nordgau, oberhalb Berntshausen 3686.
 Purbach — a. Purbach.
 Purgelins — a. Hradek.
 Purkestein — a. Bärkstein.
 Purnerende, a. Amsterdam, Herrschaft 1961.
 Purbach, recte Purbach, im Ödenburger Komitat 11341.
 Pusch, Heinrich v., gen. v. Genzstein, Ritter, Sigmunds Gesandter 8823.
 Puschberg, Böhm. a. Bolechovetz 11500.
 Puschelsdorf — a. Püngerndorf.
 Puteo, Bartholomäus de, aus Alexandria, Sigmunds Familiaris 3411.
 —, Laurentius de, aus Cremona 4346.
 Putlitz, Familie 6247.
 —, Kaspar Gans v. 32 ff. 125. 205. 348. 5589.
 Putreich, Jakob, v. Reichertshausen 7322. 10353.
 Putzke, Heinrich, Danziger Bürger 2692 f.
 Putzen 10206 = Pützen, Kr. Innsbruck.
 Quaderew, Walter 6922.
 Quarantarius curia bei San Possidonio 9040.
 Quarischen, Quartzen, in der Mark, Kr. Königsberg in der Neumark 10884.
 Quaternart, Heinrich, Kölner Bürger 9826.
 Quatzenheim, els. K. Strassburg 8927.
 Quatenbaum, Heinrich 1348.
 Quellirburg, Abtei 3093; Äbtissin Adelheid (ihre Bote Hermann) 2394.
 Äbtissin Anna 11789.
 — Stadt 3093. 5094. 6247. 290. 10396; Juden selbst 1579. — a. a. Jakob.
 Queis, Nebenfluss des Bober (Schlesien) 3971.
 Quentin, Dietrich u. Peter, aus Ortenberg im oberhess. K. Bidingen 2895.
 Queru, Petrus de — a. Duchenne.
 Querfurt (R.-H. Merseburg), Brotze (Procze) v. 1579. 4030. 5344. 6247; dessen Juden 1579.
 Querfurt, Johann v. 71. 1579. 6247; dessen Juden 1579.
 Querium (Savoyen) — a. Villa.

Quisque ecclesiensis — a. Fünfkirchen.
 Quinto (di Valpantena), Nikolaus de u. seine Gemahlin Johanna, Tochter d. Michael v. Montagnana 1380.
 Quinzano d'Oglio, Prov. Brescia 434 f.
 Quirico, Daddo de S. Siemser Bürger, Sigmunds Rat 9253.
 Quistello — a. Arnoldia.
 Quitzow, Dietrich v. 43. 157. 349.
 —, Hans v. 64. 168. 350. 371. 4232. 5211.
 Raab (Jauriensis epic.), B. Clemens 1428—1437: 6147. 107. 7649.
 —, B. Johann 1386—1417 (vielleicht 1401—1418): 52.
 Raasfeldt — a. Raasfeld.
 Rabbe, Wilhelm, Magister, Sigmunds Familiaris 9633.
 Rabe, Georg u. Karl, aus Neusohl 3875.
 Rabenstein, Rabstein, Rabstyn, Schloss in Böhmen (welches?) 1044. 5928. 11640. — a. a. Pfug.
 —, Bened v., ein Böhm 5023.
 —, Prokop v. 12160.
 Rabenstein, Hans, Breslauer Bürger 3879.
 Rabi — a. Riesenburg. Skáls.
 Rabice, Böhmen 11436.
 —, Dorf des Kl. Sedice 11428.
 Rabin, Dorf des Prager St.-Georg-Kl. 11595.
 Rabetyn — a. Rabenstein.
 Rabstyn — a. Rabenstein.
 Rachal, Michael u. Stefan v. 9344.
 — a. a. Fünfkirchen.
 Radice, Böhmen 8997.
 —, Dorf des Kl. Opaticovic 11731.
 Radiceves, Johann u. Wenzel v. 4381.
 Radl (vgl. auch Rak, Reck, Reckel, Dietrich, Sigmunds Hofgeinde 7383. 8488. 10709. 11023.
 Rackwyle — a. Roggwil.
 Radzynow, Rudolf v. 4369.
 Radak, Hans u. Paschke v. (Ober-, Nieder-)Strass 12131.
 Radden, Klein- u. Gross, brand. K. Luckau 7920.
 Radějovice, Dorf des Kl. Kindrau 4451.
 Radel — a. Radleus.
 Radenica, Dorf des Kl. Ostrov 4370.
 Radieu — a. Prädor.
 Radioate, Grafenschaft (im Gebiet von Asti) 671.
 Radim in Böhmen (welches?) 11440.
 Radnye, schles. K. Gross-Wartenberg? 11592.
 —, Olaf v. 11592.
 Radisch, Ung. — a. Michael.
 Radstiko, Dorf des Kl. Pilsa 4329.
 Radersburg in der Salzburger Diöz., steiermärk. B. Gratz — a. Silvester.
 Radlice, Dorf der Prager Kirche 4477.
 Radmacher, Johann, Hauptmann des Hatzum Luxemburg 3160.
 Radmanstorf — a. Radendorf.
 Radmeritz, K. Gölitz 4333.

- Radobyte, zur Burg Klingenberg gehörig 1177.
 Radolfzell, Zell am See, bad. K. Konstanz 678, 679, 1705, 744, 8283, 427, 428, 6138, 230, 890, 147, 8007, 9369, 986.
 — a. Acker, Dietrich.
 Radosovic bei Prag 11728.
 Radotice bei Brünn 4521.
 Radotin, Dorf des Kl. Königsaal 11495, 609.
 Radovesnice, böhm. R.-H. Kolín 12187.
 Radovic — a. Gzovce.
 Raduvo, Böhmen 11436.
 Raesfeld, Raasfeld, Ras- [westfäl. K. Borken], Bieter v. 8497, 10713; Johann v. 11040, 981.
 Raet, Johann v. Herr zu Laer, und dessen Sohn Heinrich 1961.
 Räbersried, Rebersreut bei Wendelstein in Mittelfranken 6089 f., — Volk v. 6978.
 Rastna, Rothaus, Kt. Graubünden 7973; Herren v. 6639, 8912, 10105, —, Heinrich v. 7975, 8885, —, Ulrich v. 7975.
 Ragogna, Ragogna [Prov. Udine], Giarzo (Richard) v. Amtmann aus Valvaone 761, 965 f., 5796, 944.
 Ragovia [= Rackowa in Galizien] — a. Zothon.
 Raguso, Johannes de, Predigerbuch, Gesandter des Baseler Konzils 8586.
 Ragusa in Dalmatien 963.
 Raguno, Matko v. — a. Kewin.
 Rahel, eine Jüdin [aus Zürich?] 2701.
 Rahlefeld, Neu-, holstein. Kr. Stomarn 2099.
 Reydenbuch, — a. Raibenbuch.
 Rajkovic, Dorf des Kl. Lunovice 4340.
 Ramundi, Bartolomäus, aus Embrun 9128.
 Raim, Raim, aus Lech 10312. — a. A. Abel, Frobiach.
 Raimbacher, Andrea, Bürger zu Stralsund 9399.
 Raimcopp, Heinrich, Probst der Paulskirche zu Trier 9086; Domherr der Aachener Marienkirche 10432, —, Wilhelm u. dessen Frau Bertha 10432.
 Rayer, Sigmund, aus Ulm, u. dessen Schwestern Ehe u. Margarete 2562.
 Raibenbuch, mittelfränk. RA. Weissenbach a. S. — a. Kratzer.
 Raibenbach, (bei Harghausen, Oberbaiern), Abt Johann v. 7974.
 Rak [vgl. auch Rack], Wenzel v. Neubölow, Richter der Altstadt Prag 12167.
 Rakovnik 11607.
 Rakow — a. Rochemaure.
 Ralsko, Johann v., alias v. Wartenberg, oberster Mundschenk von Böhmen 338, 338, 1944, 4236, 305, 134.
 Rameisberg — a. Rammelsberg.
 Rameisteiner — a. Rammelskaiser.
 Rames, ein gew. 12359.
 Rameisberg bei Goslar 5353.
 —, Dietrich 8240.
 —, Kl. [p. bei Tholei?] 10291.
 Rammelsteiner, Leubart, ein Baier [Oberpfälzer] 10312, 771.
 Rammungen, Ramung (würt. OA. Ulm), Andreas v. 3051.
 — Georg v. 4396.
 — Hartwich v. 9710.
 — Herwart v. 4248, 5207, 8657.
 Rampertshof, mittelfränk. BA. Hersbruck 2566.
 Ramsberg, Burgruine bei Grossschönach, bad. A. Pfullendorf 7419, 9717.
 — Kaspar, Martin, Friedrich u. Johann 11853.
 Ramsberger, -perger, Friedrich, Kriegshauptmann Sigmunds 4139.
 Ramschwang — a. Ramsawig.
 Ramsperger — a. Ramsberger.
 Ramstein [basel. B. Waldenburg], Döring v., Herr zu Gilgenberg 981, 894, 896, 2291, 341, 937, 3349, 12233.
 —, Erhart d. Jüng. — a. Falkenstein.
 — Rudolf v., Herr zu Gilgenberg 4543, 5789, 10748, 926, 11673, 12204; dessen Gemahlin Ureula v. Geroldsee 12204.
 Ramsawig, Ramschwag, Ruinen, St. Gallischer B. Gossau 6158, 12271; Familie 10396.
 — Eberhart v. 664, 8954; dessen Gemahlin Klara v. HohenEms 11029, 943.
 Ramdis im Unter-Engadin 3108.
 Ramunge(e) — a. Rammingen.
 Ranaw — a. Ranow.
 Ranchate — a. Vallentia.
 Randec(e) an der Donau, niederbair. BA. Kelheim 4723, 6278, 10000, 375.
 —, Heinrich v. 723 f., 2461, 854, 905, 925, 8708, 5812, dessen Frau, eine v. Stoffen 2461.
 —, Henne (Henn; Vater Hesse) v. 10000, 203, 923, 11970.
 —, Konrad v. 360, 4723.
 —, Konrad d. Jüng. v. 4723, 10503.
 Randenberg, Burkart v. 2977.
 Randen[unndat], Teil des Jura 5900.
 Randenecker (bei Würzburg), Eberhart v. 8308.
 Rankweil, vornalb. B. Feldkirch 2083, 002, 137, 859, 978, 6158, 9800.
 Ramna, böhm. B.-H. Chrudim 12151.
 Raperc — a. Rothberg.
 Rapersulver, Heinrich, aus Lübeck 2472.
 Raphini, Amida, aus der Diöz. Bielefeld, Münzmeister 9400.
 Rapolt — a. Rapolt.
 Rapotice, Böhmen 11436, 608.
 Rapperschwyl, Kt. St. Gallen 1586, 593, 694, 2145, 131 f., 697, 6158, 332, 9727, 806, 12067, 104; Jnden d. selbst 5818.
 — a. a. Tobler.
 Rapolt, Rapolt, Rapolt, Georg 4330.
 — Johann (Hans) 801; aus Ladenberg 2641.
 Rapolt, Thomas 8694.
 Rappoltstein (Rauis; oberels. Kr. Rappoltswiler) 10631, 11283.
 —, Smasmann v. 3350, 538, 6691, 8739, 838, 9632, 900, 10206, 381, 11283; Landv. im Oberels. 10586, 930 f., 957, 11230; Protoktor des Konzils 11258, 982 f.; dessen Frau Elise Wetzel 10206.
 —, Ulrich v. 8350.
 Rappoltswiler, oberels. Kr.-St. 8350, —, Peter v., zu Oberehnheim 10690, 11984.
 Rarogha 5796 = Ragogna.
 Rarogonia — a. Ragogna.
 Rasch bei Altdorf, mittelfränk. BA. Nürnberg 10044.
 Rasien — a. Serbien.
 Rascynsky, Wenzel 4370.
 Raser, Andreas 9573.
 Rasfeld — a. Raesfeld.
 Rasko — a. Ralsko.
 Raslawitz [oder Baslawitz], Emerich v. u. dessen Sohn Gallus, Kleriker der Agrarier Diöz. 2387, 407.
 Raspe, Hans 10632, 11885.
 Rat, Georg, aus Ulm 6090, 608.
 —, Ulrich, aus Ulm 6093.
 —, Wilhelm, aus Ulm 6098.
 Rataj, Janke v., Richter der Prager Neustadt 12338.
 Ratarins, dessen Sohn Walther aus Tongern 8363.
 Ratberg, ein Westfale 3122.
 Rater, Friedrich d. Ält., aus d. Diöz. Aquileja 8236.
 Ratzebe, Ulrich 6374.
 Rathenhausen, Ratzenh- [els. K. Molsheim], Adelheid v., geb. Mönch v. Landekron 2327.
 —, Bernhard v., zu Stein 7936, 9950.
 —, Dietrich v., zu Stein 7936, 9950.
 —, Egenolf v. 1022, 10122, 11183.
 —, Jertheus v. 2244.
 —, Johann (Hans) v. 1022, 9929.
 —, Susanna v., a. Hohenburg.
 —, Ulrich v., zu Stein 7936, 9950, 10271, 691 f., 11891; dessen Gemahlin Schönen, Tochter Dietrich Beyers 10271.
 Ratibor in Oberschlesien, Dominikanerinnen 8591.
 —, Hrz. Johann II. v. 1494: 78, 8944, 973, 4008, 040, 645 ff., 708, 826, 5421, 9699.
 —, Hrz. Nikolaus [Sohn Johanns II.] v. 1482: 11446.
 —, Meister Hans v., „blidenmeister“ 7132, 161, 216.
 Ratich, Lienhart, Sigmund u. Ulrich 5371.
 Ratingen [rheinl. K. Düsseldorf], Hermann, Pfarrer zu Kölner Domherr, Sigmunds Kaplan 4498.
 — [rheinl.-ind. K. Düsseldorf?] — a. Dechan.
 Ratmefrica, Dorf des Kl. Lunovice 4340.
 Ratay — a. Ratsek.
 Ratteier — a. Ratseier.
 Ratzenberg, Ratenberg (bei Brislax in Tirol), 4265, 6158, 218, 311, 10312, 69*

- Rattenberg Familie 4257.
 — Agnes, Barbara u. Elebet v. **226**.
 — Elze v. — s. Lupfen.
 — [nicht Potenburg], Heinrich v. Hofmeister (Hauptmann) in Tirol **236**.
 1815, 4255; seine Tochter Barbara 4255.
- Ratseburg [schlew.-holstein, K. Lauenburg], Diöz. 1533. 3040. **072 f.** 851.
 — s. a. Borsow.
 —, Johann, Bischof v. 1418—1431: 7894.
- Rathenhausen — s. a. Rathenhausen.
 Rauch, Andreas 6432.
- Raudnitz, Hauptstadt der gleichnamigen böhm. B.-H. Augustiner-Kl. 4304. **380, 463**, 11901, 672.
 — (Rutina) 8369 — s. Radmeritz, Kr. Görlitz.
- Ranenstein an der Flöha, sächs. A. Annaberg — s. Schaumburg, Eberhart v.
- Rauenstein in Sachsen-Meiningen, Kr. Sonnenberg 2348.
- Raubenberger — s. Rawhenberger.
- Rauchensteig, Rawchen-, u. Wunsiedel in Oberfranken 7498.
- Raudorf, Radmanstorf [Kr. Liegnitz], Kaspar v. 9083.
- Rausendorf, Gunzel 9737.
- Rausenwald, Niklas (Mrookot), Breslauer Hürer 4112.
- Ravensberg [RR. Minden], Graf v. 9006, 12079. **090**, — s. a. Berg.
 — s. a. Stute.
- Ravensburg im würt. Donaukreis **252**.
 284, 5689. **586**, 797, 903, 1688, 684, 2049, **508**, 598, 652, 3271, **440**, **480**, 700, 899, 4217, 703, 872, 5127, 676, 742 f. **6126**, 505, 846, 7221, 362, 905, 676, 726, 8007, 853, 9314, **315**, 594, 610 f. 717, 10237, **348**, **379**, **526**, 624, 634 f. 11183, **218**, **461**, 12210.
 — Juden daselbst 721, 2353. 7605 ff. 726.
 — s. a. a. Ast, Besseler, Jost, Specklin, Sbaer, Tobel, Widmer.
 — Kl. bei R. — s. Weingarten.
 —, Hans v. 10690, 11894.
 —, Ober-, Burg bei Ravensburg 1688.
- Rawenberger, Johann 8326.
- Rawchensteig — s. Rauchensteig.
- Reate [Riace, Prov. Reggio] — s. Simonitti.
- Rebald 8028 — Reval.
- Rebdorf, Red bei Eichtatt (Mittel-franken), Augustiner-Kl. (Probst Friedrich) 2534.
- Reberaut — s. a. Räuberried.
- Rebstock, Agnes — s. Pfaffenlab.
- Reck, Recko, Johann v. Ledec, Prager Bürger 11400⁹. **410**.
- Rechberg [würt. OA. Gmünd], Albrecht v., mit der würtemb. Vormundschaft betr. 8259 f. 937, 4330, 594, 6072.
 —, Konrad v. 4330.
- , Wilhelm [vgl. a. Reichberg], Sigmunds Rat 10186. **516**, 818.
- Rechenberg [bair. Bez. Nürnberg], Erkingen v. 1220.
 —, Veit v. 7787.
- Rechjeger, Hans, aus Schnepfenreuth 7508.
- Reck [vgl. a. Rack], Gebhard, aus Konstanz 8203.
 —, Hermann, aus Nürnberg 8482.
 —, Konrad, Sigmunds Kaplan, aus Konstanz 7383, 8235.
 —, Kunz, aus Nürnberg 8805, 962.
- Recke, Dietrich v., ein Westfale 12036.
- Recklinghausen, Reckenlingh., westfäl. K.-St. 2728. — s. a. Dicker, Hettler.
- Recko — s. a. Reck.
- Recke [bei Reck, westfäl. K. Wiedenbrück], Johann d. jüng. v. 5383.
 —, d. ält. 5393.
- , Winand vom 5389, 7840 f. 8485, **859**, 9893, 10705 f. 11117.
- Redelnheim — s. a. Roedelheim.
- Redewitz — s. Redwitz.
- Redichhausen, Sander v., aus Nimwegen 1071.
- Reding, Itel, Landamann v. Schwyz 3788.
- Redisch 7990 — s. Radisch.
- Redleins an der Zell [sic] = Radel, Ober-, Mittel-, bzw. Unter-, österr. B. Mank? 4672.
- Redloke, Reinhard, Scholasticus zu St. Eustach in Bremen 6900.
- Rednitz, ein Quellfluß der Regnitz in Baiern 8467, 677, 783, 10945.
- Redort — s. Redorf, Redorf.
- Redwitz, Redew., nördl. Lichtenfels in Oberfranken 10789.
 —, Adam, Marschalk zu 5346, 6121.
 —, Erich Eiring v., Sohn des Klaus 10922, 11041, 963, 987.
 —, Heinz v., Sohn des Klaus 9983, 10922, 11041, 963, 987.
 —, Klaus v. 8513, 10922, 11069.
 —, Konrad v. 9677.
 —, Martin, Marschalk v. 5346, 6121.
 —, Niklas v., ein Deutschordensritter, Sigmunds Rat, später Vogt des Samlandes, Ban zu Severien 6887, 962, 7190, **123**, **342**, **386**, **409**, 8372 f. 615, 831, 740, 769, 776, 10315, **323**, 785, 11653, 889.
 —, Wilhelm v. 9677.
 —, Wolfram v. 9677, 982.
- Rees, Rers, am Rhein, RB. Düsseldorf 4247.
- Reifgen — s. a. Rößingen.
- Regelsbach, Regenspach bei Schwabach, Mittelfranken 6317.
- Regelsdorfer, Heinrich, alaburg. Unterthan 10087. **416**, 721.
 —, Michael, Pfarrer zu Kay 10087.
- Regensberg, sächsl. B.-O. 2157, 5369.
- Regensburg, Bistum 2292 f. 3074. **079 f.** **133**, **141**, 678, 681, 853, 8460, 11836, 678, 893, 12070. — s. a. Altheim, Ober-, Easdorf, Hertenberger, Rohr, Walderbach, Waldsaasen, Windberg.
 — B. Albrecht 1409—1421: 1381, **385**, **493**, 2301, 610, 803, 933, 3679, 4014.
- Regensburg, B. Friedrich v. Parsberg 1437 ff. 11919, 922, 12070.
 — B. Johann II 1421—1428: 5091, **305**, **346**, **509**, 939 f. 6006 **311**.
 — B. Konrad VII 1428—1437: 7202, **227** (s. a. Parsberg), 8270, **361 f.** **388 f.** **373**, **395**, **490**, **490**, **493**, **475 f.** **530**, **545**, **640**, **849**, **860**, **10156**, **311**, **340**, **358**, 853, 11697.
 — Domkapitel 4014.
 — Stadt 1107 ff. **128**, **381**, **493**, 742 f. 763, 2024, **201**, **488**, **511**, **618**, 681, 4747 f. 763 f. 848, 868 ff. 875, 887, 5847, 862 f. 885, 940, 6006, **321**, 743, 7194, 8493, **508**, 9013, 832, 902 ff. 10139, **910**, **923**, **949**, **938 f.** **581**, 618, 642, 686, 737, 746, 790, 793, 799, 993, 11114, **159**, **168**, **294**, **377**, **388**, **397**, **408**, **535**, **537**, **550 f.** **373**, 656, 678 f. 696, 712, 871, 12036, **336 ff.**; Regensburger Pfennige 8450.
 — s. a. Ausleger, Dawitz, Fuchel, Frauentener, Gumprecht, Hertenberger, Hofer, Humel, Jagelsteter, Kronberger, Leonhard, Notbalt, Och, Ortenburg, Parsberger, Penklin, Rot, Stüb, Sampringer, Veyol, Wartwurger.
 — Juden daselbst 1111, **379**, 2023 f. **026**, **027**, 3743, 810, 4573, 5298, **318**, 8460, 849, 9832, 10827 f. **313**, 776, 793, 11108, **437 f.** **540 f.** 686.
 — Kl. St. Emmeran (Abt Ulrich) 1390, **3707**, 10777: Abt Wolfram 9478.
 — Kl. Niedermünster 3689, 5293 (Äbtissin Usmann) 10816.
 — Kl. Obermünster 8045, 10873.
 — Schottenkloster, St. Jakob 5301.
 —, Konrad v. Erbkrämmerer 10315 — Schreibföhrer für Weinsberg.
 — Regensdorf (abgeg.) bei Nürnberg] — s. Rehteger.
- Regenagrad, Oberfranken, BA. Lichtenfels 10787.
- Regenstuf, oberpfläz., BA. Stadthof 6006.
- Regenstein, Remst. [Kr. Halberstadt], Ulrich Kr. v. 6247, **290**.
- Regensrad [sic] nicht bei Eitel, hiarchisch med. aevi], ein Kardinal 7601.
- Reggio, Diöz. 837.
 — Stadt 9169 — s. a. Bonagnia.
 —, Gr. Simon v. — s. Cannosa.
- Regina, Frau, aus Pilsen 6453, 11087.
- Reginaldin, Joffridus u. Theobaldus, Diöz. 8619.
- Regnitz, der Nebenfluß des Mains in Franken 8854.
- Reh [= Rehling bei Affing, BA. Aichach], Diöz. Augsburg — s. Schneider (Sutor).
- Rehdorf, Red., a. Zirndorf in Mittelfranken 8800.
- Rehfeld, merenburg. K. Torgau 5473.
- Rehteger, Hans, aus Regensdorf 10779.
- Reibnitz, Reibenitz, Rib., Ryba [schles. K. Hirschberg], Dyprant v. ein Breslauer 11762, 12103.
- , Ritter Nickel v. Sigmunds Diener

151. 242. 250. 1989. 2068. 3944.
 5155. 540.
 Reibnitz, Richard v. 3175. 191.
 Reich [vgl. a. Riche], Johann [aus
 Basel] v. Reich v. Reichenstein
 787. 887.
 —, Petermann [aus Basel] 687.
 —, Thomas, aus Nürnberg 11552.
 —, Rich. v. Reichenstein [vgl. Reich],
 Hans aus Basel 6080 f. 8946. 948 ff.
 9593. 10411.
 —, Peter 6282.
 Reichberg, Wilh. v., Landrichter zu
 Nürnberg 11465, wohl = Rechberg.
 Reichel, Reichl, Peter, Sigmunds Rat
 (Diener) 8805. 10993.
 Reichelsdorf an der Rednitz, mittel-
 fränk. BA. Schwabach 5407. 677.
 Reichelsheim, hess. K. Erbach — a.
 Voigt.
 Reichensau im Unterraich, bad. K. Kon-
 stanz, Benedikt.-Kl. 1823. 8014.
 10056; Abt Friedrich, [Gr. v. Zol-
 len 1402—1427] 1744; Abt Fried-
 rich [v. Widenstein 1427—53]
 7099. 8013.
 — (Böhmen), Haus v. 11625, Hynek
 v. 12359.
 — (Böhmen) — a. Meichaner.
 Reichenbach in der Oberlausitz 4088.
 —, Ri., a. Landstuhl, Rheinfalz
 10010. 989.
 — in Schlesien 333. 4001. 5157. 530.
 11838. — a. Lausaa.
 —, Familie (einz.) 4010.
 —, Ober- bei Nürnberg? 5655.
 Reichenbach(dorf), Ober- u. Nieder-
 bei Reichenbach in der Oberlausitz
 4088.
 Reichenbach, Nikolaus v. 3944.
 Reichenbeck, v. Herbruck 8351.
 — 1238, wohl nicht im mittelfränk.
 BA. Herbruck gelegen, sondern
 untergegangener Ort in der Ober-
 pfalz.
 Reichenchwand, Reichenlwank in Mit-
 telfranken, v. Herbruck 8383.
 Reichenstein, Ruine, baw. B. Bireck
 — a. Reich v. Reichenstein.
 — [rheinf. K. Neuwied], Wilhelm v.
 u. dessen gleichnam. Sohn 9336.
 10464.
 Reichensthal, Rich- [bad. K. Baden],
 Ulrich v. 1784*. — a. a. Richen-
 sthal.
 Reicherheimer, Friedrich [ein Baier]
 6311.
 Reichenberg, Augustiner-Kl., Passauer
 Diöz., österr. B. Obernberg 9382.
 (Fr. Paul) 10306. 354. 11314. 316.
 Reichersdorf bei Greding, Mittelfran-
 ken 10044.
 Reichertshausen an der Ilm, bei Pfaf-
 fenhofen 7322.
 — a. s. Putzeich.
 Reichertsheimer [Reichertshaim bei
 Haag], Friedrich, Pfleger zu Was-
 serburg 2935.
 Reichershofen, Richels-, abgeg. v. unter-
 els. K. Hagenua 10623. 11078.

Reichl, — a. Reichel.
 Reicholzried an der Iller, BA. Kempten
 7952.
 Reyd — a. Rheidit.
 Reyf, Reiff, Rife, Riffe, Adam, aus
 Straßburg 7630. 8261*.
 —, Ulrich, aus Amriawil 8047.
 Reifenberg [Kr. Oberlausitz, sw. Usin-
 gen], Gottfried v. 6041. 050 f.
 Reiff — a. Reif.
 Reiffing, Bartholomäus 9415.
 Reimbölingen [Ober-, bzw. Unter-],
 bair. B. Nördlingen 8828.
 Reymstein, Johann, aus Grunzelt [P]
 6020.
 Rein, steiermärk. Kr. Graz, Grauen-
 Ordens-Kl. 2884.
 Reys — a. Rain.
 Reinach, Ryn- [Elt. Baselland], Hans
 v., aus Basel 10276. 11851.
 Reynaldistris, Rainald, Sohn des Deg-
 nus, de, aus Prato 11304.
 Reynalt, Heinrich, Bürger zu Über-
 lingen 634.
 Reimbotte, Friedrich u. dessen Söhne
 Eckart, Friedrich u. Hermann
 9263.
 Reinfeld [holstein. Kr. Stormarn], Abt
 Dietrich v. 221.
 Reinhardt, Rynhart, Sigmunds Diener
 7641.
 —, Schwarz — a. Sickingen.
 Reinhardt — a. Einoth.
 Reinhartweiler, Berthold 4339.
 Reimann, Frita, Münzmeistergehilfe
 des Peter Gats 5648. 651 f.
 Reypoltsdorf — a. Reupelsdorf.
 Reisch [würt. OA. Weinsberg?], Chri-
 stian 7733.
 Reisch, Reissch, Peter 7066.
 Reischach, Ri- [hohenzoll. OA. Wald],
 Burkart v. 4223. 5345. 7575 f.
 10315.
 —, Egg v. 4330.
 —, Heinrich v. zu Scheer 8219.
 —, Konrad v., Reichslandvogt zu Augs-
 burg 2415. 905. 4085. 8393 f.
 —, Michel v., Konrads Sohn 2415. 894.
 925.
 —, Raf v. 2905 f. 4223. 5345.
 Reisse, Rias, Johann, Bürger zu Mainz
 3688.
 —, Klaus, dgl. 7774.
 Reisenberg bei Günsburg — a. Frei-
 berg.
 Reiser, Kunz, aus Hagenua 1041.
 Reiskirchen, Riche-, bei Homburg in
 der Pfalz 8283.
 Reisparg [P] bei Nürnberg 11689.
 Reisch — a. Reisch.
 Reitenhofen, Ri- [oberbair. Landgr.
 Erding], Johann u. Peter v. 10269.
 Reitzau, Ober-, bei Lindau 2991. 9002.
 Reitzenstein [Oberfranken bei Naila],
 Aberdar, Heins u. Wolfram 7525.
 Remanculus, der heil. 6006.
 Remagen, rheinf. K. Ahrweiler 1184.
 4741 ff. 11852. 12173.
 Remaldeschky, Remald, v. Florens,
 Kupterkammergraf in Ungarn
 11764.

Remchingen [bad. A. Durlach], Hans v.,
 der jüng., Sigmunds Rat 10188 f.
 Remich an der Mosel, luxemburg. K.-St.
 8575. 9398.
 Remp, Melchior u. Wolf, aus Pfullin-
 gen 3220.
 Rempel, Niklas, aus Breslau 5497 f.
 622.
 Rems, rechter Zufluss des Neckar in
 Württemberg 7917.
 Remunde, Rembald — a. Roermonde.
 Remze, Zachat v. 11647.
 Renchen, bair. K. Baden 2213. 286.
 Rencker, Hans, Pfandherr v. Tschochas
 4063 — a. a. Rencker.
 Rendl, Martin 12360.
 Rengersdiet, Johanna v. — a. Rouler.
 Renker — a. Rencker.
 Renoty — a. Einoth.
 Hense am Rhein bei Koblenz 11704.
 987. 10426.
 Reus, Hans, aus Ulm 7234.
 Renzenhof in Mittelfranken bei Alt-
 dorf 2332.
 Repin, böhm. B.-H. Melnik 6792.
 11795.
 —, Eliska, aus Neusiedl 4831.
 Rejkan, Rippaw [anhaltin. Familie],
 Heumann v. 1708.
 Kappen, Rll. Frankfurt a. O. 42.
 Resel — a. Roessel.
 Rettenbergen, Roettemberg, in Schwa-
 ben-Neuburg, Ldgr. Göggingen
 6075.
 Rencker, Dietrich, aus Groningen 3512.
 — a. a. Rencker.
 Reupelsdorf, Reypolts- bei Stadt-
 schwarzach in Unterfranken — a.
 Horen.
 Reuss, ein Münzfälscher zu Breslau
 4479.
 —, Offika, Herzogin v. — a. Oppela.
 Reussen 7323. 8793. — a. a. Russland
 Reut, Ober- u. Nieder-, Kr. Eger 7525.
 — a. s. Reuth.
 Reute, Albert, Probst zu St. Andrea
 in Köln 10598.
 Reuth [a. s. Reut], Gross- bei Nürn-
 berg 4318. 5654. 6037.
 —, Klein- bei Nürnberg 8985. 999.
 65177. 8723. 11234.
 Reutliet, Johanna v. — a. Rouler.
 Reutlin, Rewt [= Reutles, BA. Färth?]
 5235. 5449; a. a. Stände.
 Reutlingen, stürch. B. Winterthur
 7474.
 — Juden daselbst 7474 f.
 — im würt. Schwarzwaldkreis 3. 87.
 110. 249. 315. 625. 631. 851. 872.
 1403. 435. 429. 544 f. 2691. 3220.
 387. 4130. 787. 872. 6064. 963.
 9654. 612. 10092. 142. 423 f.
 — Juden daselbst 1163. 435. — a.
 Rot, Sepe.
 Reutlingendorf, Rutlingen unter dem
 busen bei Kiedlingen a. d. Donau
 10608.
 Reval, Rebas in Esthland 8928.
 Reverant bei Nürnberg [P] 8478.
 Rivigliasco d' Asti — a. Rotavias.
 — [Torinese], Edle v. 245.

Revnice, Dorf des Kl. Königsmal 11498.

Rewan — a. Reia.

Reutlein — a. Reutlein.

Rheins — a. Baetina.

Rheda — a. Rede.

Rheidt [rheinl. K. Gladbach], Johann Herr v. 5756.

Rhein, Rin, der Fluss 65, 80, 616, 687, 984, 1154, 187, 279, 908, 2108.

102, 182, 196, 211, 327, 408, 481.

659, 698, 704, 713, 792, 908, 927.

8010, 112, 136, 444, 423 f. 180.

739, 5617, 751, 794, 6158, 206.

302 f. 300, 309, 612, 615, 7449.

643, 8003, 9741, 10246, 267, 277.

291, 327, 11175.

— Juden daran wohnend 1579, 5225; rheinische Kurf. 11776; Oberrhein, die Keiser am 10122.

— Rin, Johann v. 4851.

Rheinau, Rynow, elias, Kr. Schlettstadt 1811, 2189, 225, 7741, 8031, 908 f. 9822, 10459.

— rüch, Ba. Andelfingen, Benedikt. Kl. 1824, 2686; Abt Hing 3346.

Rheine [RB. Münster, K. Steinfurt], Konrad v. 2822.

Rheinigg, Rheineck, Rinecke, Kt. St. Gallen, 1719 ff. 838, 2403, 3252.

4224, 6014, 158, 903, 7977, 987, 994, 9801.

Rheinfeld, Kl. in Unterfranken bei Falkenstein 2110.

Rheinfelden, Kt. Aargau 621, 676, 1721, 761, 2402, 8132, 231, 233.

4018, 6158, 206, 231, 554 f. 7223 f.

929, 8248, 403, 423, 820, 9240 ff.

352, 661, 856, 728, 10415 ff. 982.

— a. a. Haupt, Hertenberg, Melle, Salman, Schaber, Schwabe, Truchsess.

— Martinetti daselbst 2116, 655, 924, 3232, 4851, 7997, 8001, 604, 414.

Rheingau 6155 — a. a. Scharfenstein.

Rheinthal, Kt. St. Gallen 1719 ff. 838.

2403, 333, 4224, 6014, 138, 203.

7977, 8029, 9801, 10117, 831.

Rheinweiler, Rinwilr, am Rhein, bad. K. Lörrach 7422, 7999 f. 10647, 958.

Rheinzbern, pfälz. BA. Gernersheim 5677.

Rhenne — a. Renne.

Rhede, Joh. v. 5334, — a. a. Rode.

Rhone, der Fluss 1628, 917, 931.

Rhonethal, das 9934.

Rinee — a. Reate.

Ribald, ein Abenteuerer 2914.

Ribenies, Nikel v. — a. Reibnitz.

Rybnice, Dorf 4496.

Rybnice — a. Reibnitz.

Rich — a. Reich.

Richa, Heinrich v., aus Löwen 5760.

Richards, Johann, Domherr zum h.

Kreuz zu Breslau 4606, 6046 f.

Richart, Heinrich v. Hersel, Sig-

munda Trabant 9498.

Richart, Paulinus, aus Lötben 7920.

Riche [vgl. Reich], Albrecht 3333.

—, Philipp an Kayserberg 10116.

Richelsheim — a. Reichelsheim.

Richelshofen — a. Reichelshofen.

Richental (= f. abgeg.) merseburg.

— K. Schweinitz 5476.

— a. a. Reichental.

Rychov, Böhmen 11273.

Richskirchen — a. Reiskirchen.

Richter, Iudex, Andreas, aus Caslan

4349.

—, Augustin [aus Sorau] 7724.

—, Gerglein, zu Zittau 5367.

—, Jakob gen. Dutschman 10138.

Rickenbach bei Lindau 7991, 8002.

— im Thurgau — a. Hutter.

—, Leopold 7307.

Ricus, Franciscus, Domherr der Marien-

kirche zu Aulim, Pfürndner an

Aquila 11520.

Rideckstein, ein gewisser 7847.

Riden [vgl. Rieden] = 7 8645.

Riderwie 1722 = Viberweiler?

Riehen, Georg u. Hans v. 8371.

Riedberg, Röd- [im Zillertal, B. Inns-

bruck], Herdegen v., Vogt zu Bids-

denz 5359.

Rieden an der Donau [bei Ulm] 9465.

—, Kt. Zürich 1469.

—, Ober-, BA. Mündelheim [Schwaben]

5267, 279, 285.

Riedenburg, oberpfälz. BA. Beilngries

10356, 11011.

Rieder, Friedr., Richter zu Mundra-

ching 8400.

Riederer, Rieder, Sixt, Manthner zu

Schärding 10312.

—, Ulrich, ein Rechtsgelehrter 2469.

—, 634.

Riedern, bad. Kr. Waldshut, Angu-

stiner-Kl. (Probst Werner) 1807.

2461.

Riedhausen, würt. OA. Saulgau 6705.

Riedheim — a. Rietheim.

Riedlingen, würt. OA. St. 8129.

Riederer — a. Riederer.

Riegelstein, Bz. Pegnitz, Oberfranken,

— Ruine = a. Turriegel.

Riegler — a. Riegler.

Riehl, Kr. Köln 2304.

Riejenino, Böhmen 4329.

Rienenstein, Konrad 5649.

Rieneck am Sinn, zw. Würzburg 3546 ff.

— a. Vogt.

—, Grafen 10629.

—, Gr. Thomas III 1408—1431: 9.

1190, 283; dessen Sohn 8299.

Riesenberg, -burg, Risenberg, Risen-

berg, Ryazm, Ryzim- [böhm. Fa-

milie], Ales v., auch v. Vřetov

11731.

—, Also v., Gouverneur des Kgr. Böh-

men, Protosynd der böhm. Land-

tafel 11969, 646.

—, Bohmslau v., auch v. Janovic

4370.

—, Diepolt v. 11891.

—, Johann v. 1238, 5832, 8638, 789.

—, auf Rabi 11232, 12192.

—, Rasek v., auch v. Janovic, Sig-

munda Diener 8758, 10799; dessen

Witwe Sophia 12346.

Riesenberg, Wilh. v., gen. Swayhaw

4238, 6620, 8635, 777, 12192.

Riesl, Klaus v., Schultheis zu Nyneck

—, Ninnwegen 10093, 11988.

Ryef bei Ulm (?) 7959.

Rietberg, Reit, [RB. Minden], Herren

v. 8122.

Ryeter — a. Rietter.

Rietheim, Rytheim, Georg v. 10312.

739, 11118 ff. 148, 655, 871, 12040 f.

—, Hans v. 11070, 113 ff. 357.

—, Konrad 11118 ff.

—, Wilhelm v., Pfleger zu Friedberg

(Baiern), 10912.

Rietter, Ryter [vgl. Riter], Peter, aus

Nürnberg 5597, 8800, 886.

Rife, Ryff, Riffe — a. Reif.

Ryffian, Heir., aus Bastogne 2941.

Riga, Erzbistum 6641.

—, EH. Henning 1424—1448: 6639 f.

—, 7138, 141.

—, EB. Johann V 1398—1418: 189.

1688, 959, 964, 2201, 211, 224.

610, 793, 805, 834 f. 3079, 104.

108 f. 113, 117 f. 129, 151, 424.

473, 3369; EB. Johann VI 1418

—1424: 4628, 391, 5849, 917.

—, Stadt 6759, 7138, — a. a. Faul-

haber, Gronau, Salas.

Riglestein 7855 = a. Riegelstein.

Riglsreuth, Rigels-, nicht in der Ober-

pfalz, BA. Kempten, sondern in

Oberfranken bei München 3100,

11236.

Rigler, Hans, Angsburger Bürger 8945.

Rickenbach [bad. K. Waldshut], Leo-

polt, Konstanzer Bürger 7267.

Rymdorf — a. Schwarz-Rheinort.

Ryzim, Arimim, Pand. off. Malaketa,

Herr v. R. 477, — a. a. Manell.

Rimbach, Rimpach, Rintpach, in Un-

terfranken bei Volkach 14354.

413, 454, 146.

—, Rynpach, a. Isny 603.

Rimsingen (Ober- oder Nieder-), bad.

A. Breisach 4897.

Rin — a. Rhein.

Rynach — a. Reinach.

Rinberg, Christian v., Meinhard's Sohn

6122.

Rynckenberg [vgl. Ringenberg, Ring-

enberg], Nikodemus, ein Beauf-

tragter Sigmonds 7264.

Rinderfeld, Klein, BA. Würzburg ist

vielleicht = Riwelt 2110.

Rindnau, Rindnau, Hans 5266.

—, Hartmann 2948, 5266, 6877.

Rineck (beim Brühlthal), Burggr. Jo-

hann v. 4540, 761.

— a. a. Rheineck.

Ringenberch [= Ringenberg, rheinl. K.

Rees, Swier v. 4247.

Ringenberg [vgl. auch Ringenberg],

Klaus v. Bürger zu Speier 1109.

Ringendorf, unterl. Landkr. Stras-

burg 8331.

Ringenheim 8328 = Bönningheim, würt.

OA. Besigheim.

Ringgenberg, schweiz. Kt. Bern 1093,

11243.

—, Bentriz v. — a. Baldeg.

Ringenberg, Heinrich v. 767 f. 775.
Ringingen, würt. O.A. Blaubeuren
3476.
—, Ulrich Truchsess v. 5490.
Ringoldingen, -ting. [Kt. Bern]. Ro-
dolf v. Bürger zu Bern 3137.
Rynhart — s. Reinhart.
Rynk, Eberhart, Bürger zu Feldkirch
794.
Rinken — s. Ringenberg.
Rynole, Dorf des Prager St. Anna-
Kl. 4368.
Rynpach — s. Rimbach.
Rinseneck [? Schwaben], Rolly v.
11183.
Rynseim, Johann v., Gesandter d. Hrz.
Anton v. Brabant 1620.
Rintdorf, Rintorf, Dietrich v. 295. 381.
Rinwilr — s. Rheinweiler.
Rinwilt — s. Rheinfeld, Rinderfeld.
Rinzka, Jan, v. Petrovitz 11538.
Riparia, Egidius de 913.
Ripe [Prov. Ancona?], Marcellus n.
Rafetus, Gr. v. 529.
Ripgaw — s. Repkan.
Riprecht, Henne, aus Badingen 6874.
Risenberg — s. Riesenberg.
Risemann — s. Breumann.
Rise, Klaus, aus Mainz — s. Reise.
Riß, Niklas, v. Lahr 10111.
Rist, Johann v. 6651.
Risuty, Dorf der Prager Kirche 4365.
— (s. Risent), Dorf des Kl. Teplic
11532.
Ritenhofen — s. Reitenhofen.
Riter [vgl. Rietter], Johann, aus Ulm
7944.
Rythaim — s. Rietheim.
Rütka, Jakob v. 11474. 492.
Rütter, — s. Rietter, Riter.
Rittergesellschaft vom St.-Georg-Schild
in Schwaben. bzw. Hegau 6502.
7150. 258. 428. 570. 8413. 914.
10311. 949. 661 f. 11549. 12102.
327 f.
— s. a. Lewenbeck, Marschalk, Zupp-
lingen.
— vom Wilhelmshild 10311.
Rittershofen, unterels. K. Weisenburg
3321.
Rivigliasco — s. Berigliasco.
Rixingen, Rux [Iothring. K. Saarburg].
Gr. — s. Leiningen, Johann v.
Ryzimberg — s. Riesenberg.
Roana, Prov. Vicenza — s. Carreto,
Nikolaus de.
Robat — s. Takotich.
Roggen — s. Rosgon.
Roche, la — s. La Roche.
Rochenmaur, Bakow (an der Rhone,
Dep. Ardèche), Edle v. 1918.
Rochetallée, la — s. La Rochetallée.
Rochow [brandenb. Familie], Wichard
v. 167 f. 301. 352. 372.
Rochlitz, sheks. Kreish. Leipzig 6350.
Rodenwitz, Hans v. 2979.
Rodeck, rechter Zufluss des Main 9977.
Rodanus — s. Rhone.
Roden, Rodauer, Hess. K. Bensheim —
s. Widewet.
Rode — s. a. Rott, Roden.

Rode, Eberhard, aus Bentheim, Kanoni-
kus zu Waitzen 5673. 5804.
—, Henrik 3695.
—, [bei Aerschot, belg. Prov. Südbra-
bant?], Johann v. 2990. 3806.
—, Rote, Johann v., Kölner Bürger
3973. 5336. 6114. — s. a. Rhode.
Rodemachern, Rodembach [Iothring.
K. Dinslaken], Egidius v. 6486.
—, Johann v. Herr zu Cronenburg u.
Neuenburg 8900. 9025.
Rodembach 8000 = Rodemachern.
Roden [vgl. a. Rode], Nikolaus v. 2099.
Rodenberg [rheinh. K. Wipperfurth?],
Dietrich v., Ritter 2945.
— [Westfalen?], Johann v. 8063.
— s. a. Rothenberg.
Rodengo, Prov. Brescia 941.
Roder, Heir. — s. Röder.
Roderick, Johann, alias Schwarte,
Freigr. v. Merfeld, Hastehausen,
Freienhagen u. Flamschen 5556.
Rodianum — s. Rodengo.
Rodius, ein Magister 2903.
Rodnik, Zdislaw v. 11810.
Roedheim, Kr. Wiesbaden 5019. 5111.
823. 6568. 7083. 8578.
— Heinrich u. Winther v. 3019.
Röder, Roder, Heinrich, Unterlandvogt
des Mgr. Bernhard v. Baden im
Breisgau 2583. 3297. 369. 4751.
Roedern, Nieder-, els. Kr. Weisenburg
2335.
Rödingen, Kr. Jülich — s. Sober.
Röfingen, beir. B. Schwaben, BA.
Günzburg 1718. 2459.
Röhlinger, Peter, aus Augsburg und
dessen Diener Kunz 6197.
Röling [Cleve?], Reinhart v. 6747.
Roemer, Klaus 8229.
Römhild in Sachsen-Meiningen, Kr.
Hildburghausen 2898. 5636. — s.
a. Henneberg.
Roermond an der Maas, Remünd, nieder-
länd. Prov. Limburg 8019. 309.
9772. — s. a. Pollar.
—, Hampracht v. 3526.
Rösch, Hans, aus Schweinfurt 3352.
540.
Röschwoog, Roschwag, unterels. K.
Hagenau 9741.
Rösel, eine Jüdin aus Konstanz 736.
Röskilde in Dänemark (Seeland), Dips.
— s. Tumm.
Roessel, Resel, ostrponus. Kr.-St. —
s. Bronsret.
—, Rosel, Rosli [wo?] = de Cavallia,
Franz v. 11009.
—, Ludwig v., comes a. Ursi 194. 178.
1749. 302. 3175. 307. 4348. 550.
7042. 322. 755. 894. 9217.
Röte [Rote?], Otto, aus Hattisheim
2207.
Röthenbach, Ruten-, bei Oberreuth,
böhml. B.-H. Asch 6618.
—, Ruten-, Rutb- [Württemberg? bair.
B. Länden?], Henman v. 11042. 991.
Rötin [vgl. Rote], Anna, aus Breslau
4578.
Rötteln, Ruine, bad. A. Lörzsch — s.
Hachberg (bes. 1019).

Rötenbach, mittelfränk. BA. Hilpolt-
stein 5072. 112. 654. 654.
Roetttemberg — s. Rettenbergen.
Roetzberg, Kt. Unterwalden 2155.
Roggenberg, Kl., Angsbarg Ditz.,
sehwäb. BA. Neu-Ulm (Probst Jo-
hann) 10175 f.
Roggenw., Ruckwyle [Kt. Thurgau],
Ritter Heinrich v., Konstanzer
Bürger 2223. 704.
Rohatec, Dorf des Kl. Dozan 11571.
Rohaupt, Martin, Sohn des Nikolaus
v. Polschitz 7787 A.
Rohlik, Heinrich 4471.
Rohosec, Dorf des Kl. Sedlec 4349.
Rohr, Rore, mittelfränk. BA. Schwa-
bach 6030.
—, niederbair. B.-A. Kelheim 6278.
8404. 442. 10578.; Angustiner-Kl.
daselbst, Regensb. Bistum 7479.
8404. 442. 542.
Rohrbach, bad. Kr. Villingen 9352.
Rohrdorf bei Isny, würt. O.A. Wangen
7246.
Rohren [s. Roh?], Lorenz v., in Sig-
munds Dienst.
Rohrsfeld, Ror- bei Neuburg a. D.
11698. 711.
Roynais — s. Namur.
Rokizan, Rokycany, böhm. B.-H. Pil-
sen 11268. 664; Probstei daselbst
4426.
Rokycana, Johann v. — s. Prag. EB.
Johann.
Rola, ein Hof im Elbogenischen 5099.
Rolanda, Johann de, Sigmunds Diener
11218.
Rolandins, de, Familie (einzelnen gen.)
8890.
Kolbatz [Kolbatz?], Hans, aus Basel
11763.
Rolfesdorf, Detlef, aus Lübeck 1989.
Roler, ein gew., aus Epflin 10683 f.
Rolingen — s. Ruldinger.
Holinger, Peter, Friedberger Burg-
schreiber 8378.
Rolle, Ulrich, v. Königseck 9194. 304.
Rom 2111 f. 6904. 917. 951. 979 f.
7022 f. 026. 032. 073. 077. 8361.
986. 9006 f. 017. 024. 026. 034.
045. 068. 090. 110. 137. 140 f.
144. 138. 164. 207. 216 f. 237. 250.
275 f. 298. 306. 374. 381. 400.
406 f. 424. 431. 473. 702 f. 10410.
12010. 289; Peterskirche 9429.
— s. a. Berta, Kaspar, Ursini, Valle, Vico,
—, Römische Kirche 1938. 2806. 8590 f.
9427 f. 12224. 226. 308. 311 f.
331 f.; Juden in deren Gebiet
11770.
— Römische Kurie 180. 841. 848. 982.
4106. 116. 330. 5092. 6724. 7601 f.
9200. 215. 12942.
— Römische Päpste — s. Päpste.
—, Kardinal 4335. 801. 646. 12306* a.
307 f.
— s. a. Ailly, Albano, Bologna, Branda,
Cesari, Fiesco, Fillastre, Mont-
fort, Orsini, Otia, Pacenza, Pan-
Porto, Regerand, Rouen, Sabina,
Saluzzo, Siena, Zabarella.

Rom, Römisch-deutsche Könige — a.
Adolf; Albrecht; Friedrich I.;
Friedrich II.; Heinrich II. IV. VI.
(VII), VII.; Karl d. Gr.; Karl IV.;
Konrad II. III. IV.; Lothar; Lud-
wig d. B. Otto III u. IV.; Philipp;
Rudolf; Ruprecht; Wenzel; Wil-
helm.

Romler, der Kaiser der — a. Grie-
chenland.

Romagnano [Sesia], Mgr. Ludwig v.
Sigmunds Familiaris 1104.
Romain-Moutiers [St. Waadt?], Bern-
hardinertitl 1926.

Romandella, Julius de, Sohn des Guil-
elmus Sozago aus Orta, Diöz.
Novara 531.

Romanel, Kt. Waadt 939.

Romauis, de — a. Romain-Moutiers.

Romans in der Diöz. Vienne, an der
Isère, Dep. Drôme 1888; a. a.
Petri.

Romanweiler, Romoltwilr. untere.
K. Molsheim 4754. 5871. 8598.

Rombeg, Sempfar, Kt. Breslau —
a. Sendlitz.

Romerich — a. Romrich.

Romersheim — a. Rumersheim.

Romlean, Johann — a. Kobern.

Romuel — a. Rummel.

Romrich, Paul, Sigmunds Herold 854.
—, Tilman v. Selters, vormals Jülich,
jetzt Romrich genannt, Wappen-
könig 8400.

Romburg 1238 wohl = Rombach bei
Hilpoltstein (Oberpfalz).

Rondinellus aus Florenz, Sigmunds
Hofgeinde 5243.

Ronegueria, Raimund de — a. Schlett-
stadt.

Ronow [bei Calsau?], Alse v. 3074.
5357.

—, Smil v. 3189.

Ronzaro, Ronzarob, Prov. Pavia 932.

Roperg — a. Rotberg.

Ropolt — a. Rappolt.

Roppenheim, untere. K. Hagenua
1038. 4229. 7614 ff. 9741.

Roraw, Heinrich, Sigmunds Familiaris
1223. 227.

—, Lorenz, Ritter 7255.

Rordorf — a. Rohrdorf.

Rore — a. Robr.

Rorenderlin, Walter, dessen Frau Agnes,
ihr Sohn Johann 1078.

Rorenfels — a. Röhrenfels.

Rorschach, Kt. St. Gallen 10274.

Rorschweg — a. Röschwoog.

Rosch, Schloss bei [Unter?] Jesingen,
würt. OA. Herrenberg 8632.

Rosejovice, Böhmen 11566.

Rosen, Stromer zu der — a. Stromer.

Rosennau, Günther, Heins u. Kunz v.,
geu. Münzmeister 10619.

Rosenbaum, Kunz, aus Hagenua 620.
1233.

Rosenberg, Roscu, bei Adelsheim, bad.
K. Molsbach 4930. — a. unten.

—, Arnold u. Eberhart v. 1397.

Rosenberg, Hans v. 1223.

—, Konrad v. Hofmeister des Pfalz-
grafen [Ludwig IV.] 11893. 909.

—, Johann v., ein Böhme 9043. 969.

[böhm. B.-H. Kaplitz] Ulrich v.
4117. 138. 142. 144. 148 f. 151 f.

263. 268. 281. 319. 446. 608. 684.
686 ff. 760. 887. 5022. 358 f. 679.

684. 750. 836. 993 f. 6009 f. 247.
443 f. 449. 550. 632. 690. 727. 768.

7374. 393. 409. 420. 430. 441. 452.
651. 702. 776. 8398. 415. 463. 611.

683. 699. 770 f. 818. 9043. 054.
069. 151. 158. 473. 484. 10104.

238. 441. 467. 807. 818. 874. 11015.
017. 062. 182. 223. 240. 250. 279.

334. 365. 446. 477. 483. 4979. 579.
667. 685. 743. 760. 796 f. 130.

840 f. 843. 856. 12058. 167. 172.
135. 193.

— [fränk. Familie; vielleicht aus Ro-
senberg bei Adelsheim; vgl. oben].

Arnold v., zu Schweinfurt 822.

—, s. Sulzbach 4894.

— [oberpfälz. BA. Sulzbach], Thomas
v. 2880. 5203.

Rosenbusch, Johann, Dr. med. 5248.

Rosenegg, -eck (Schwaben?) Johann
u. Heinrich v. 10924. 11972.

Rosener, Peter, aus Schwäb. Gmünd
8379. 10065.

Rosenfeld, Rosenfelt, David, ein Kauf-
mann aus Thora, Hammergraf auf
Krennits 5083. 6109 f. 462. 943 f.

563. 984. 7264. 11820.

Rosenhain — a. Plank.

Rosenthal, westfäl. K. Olpe oder Bo-
chum? 8309.

Rosentreter, Dietrich, Magdeburger
Domherr u. dessen Bruder Johann
u. Tilmann 6259.

Rosenhaupt — a. Rosshaupt.

Rosheim, niederel. K. Molsheim 3.
111. 382. 487. 6299. 709. 718 f.

810. 915. 1104. 128 ff. 178. 2394.
3314. 4029. 5036. 044. 093. 732.

881. 7547. 555. 607. 946. 8175 ff.
269. 739. 9759. 10063. 401. 422.

—, Hans v. u. seine Tochter Emmeline
1290; seine Tochter Klerise 7482.

— a. a. Jungmann.

—, Heins v. 9797.

— a. a. Rosheim.

Rosse, die von der, Kaufleute 9386.

Rossel, Rossi, Ludwig v. — a. Roessel.

Rosshaupt [Roshaupten, schwäb. BA.
Günzburg?], Anna (suert ver-
nählt mit Ulrich v. Friedingen)

5263. 7301. 8665.

Rosshaupter, Werner 11070. 118 ff. 320.
337. 453. 12037.

Rosshum, Gerlach v. [ein Westfale od.
Rheinländer] 4247. — a. a. Ro-
sheim.

Rossilono, de — a. Roussillon.

Roßner, ein gew., zu Kläwasser 7412.

Rosstall, Rosstall, mittelfränk. BA.
Fürth 4318. 5700.

Rost, Dietrich 5353.

—, Meister Hermann 9381.

—, Johann 3162.

Rost, zum — a. Rast.

Rostal — a. Rosstall.

Rostek 1874. 3856. 9436. 4180. 819.
5884. 6183 f. 659. 926. 938. 7159.

9384. 463. 920. 928. 9786. 10433.
543. 694 f. 11989 f. 12277. 281.

— a. a. Buck, Witte.

Rot, K. Luern 1876.

— a. sonst Roth.

Rotari, Johannes aus Asti 934.

—, Otto, aus Asti 942.

Rotaria, Bernhard v., Sohn d. Johannes,
aus Reveligaco d' Asti, Sigmunds
Hofgeinde 4640.

—, Franciscus 4642.

—, Princivalus 4641.

Rothbach, Adelheid, Abtissin — a. Mas-
münster.

Rothberg, Roperg, Rapereh [Baseler Fa-
milie], Adelberg v. 4843. 5789.
10749.

—, Arnold v. 4848. 5789. 10749. 913.

—, Bernhard v. 10647. 749. 958.

—, Hans v. 10749.

—, Ludmann v. 10749.

Rotdorp, Luder, Hildesheimer Dom-
herr, Sigmunds Kaplan 2462.

Rote — a. Roth.

Rotenberg — a. Rattenberg, Rothberg,
Rougmont.

Rotenbach 6618 — a. Roethenbach.

Rotenberg — a. Rotlberg.

Rotenburg, Familie — a. Rattenberg.

Rotensels — a. Montfort.

Roten Haus zum, gegenüber v. Grem-
sch [bad. A. Lörach], Angustiner-
Kl. 2842.

Rotenstein — a. Rottenstein.

Roth, Rothe, Rot, Rott; —

—, Münchroth, Prämonstraten-
abtei (Abt Martin) im Konstanzer
Bistum, würt. OA. Leutkirch 7986.

8884. 10555.

—, Rote, Hans v. 4330.

—, Rot, Hans, aus Überlingen 7421.

—, Rott, Hans, aus Ulm 4925.

—, Rote, Heinrich, Sohn des Karl
R., aus Ulm u. dessen Frau Anna,
geb. Gräter 2207.

—, Hermann, aus Ulm 7228.

—, Jodocus [vgl. Roth, Jost], Sig-
munds Sekretär 1915. 941. 996.

—, Johann v., aus Köln — a. Rode.

—, Jost [identisch mit Jodocus Roth?]
Regensburger Domherr 3491 f.

—, Karl, aus Ulm 2207. 7332.

—, Karl, gen. v. Ulm, Bürger zu
Reutlingen u. dessen Frau Mech-
tild 1852.

—, Konrad, v. Diekeleibühl 7465.

—, Konrad v. 4330.

—, Kunz 5285.

—, Kunz, aus Auerbach [Oberpfalz]
8402.

—, Mang, aus Ulm 3476.

—, Otto, aus Ulm 4928. 1238.

—, Peter, aus Breslau 7134.

—, Peter, aus St. Jean de Maurienne
3039.

—, Seitz 8550.

Roth, Sigmund, Bote Sigmunds 735.
8535.

—, Waller, aus Ulm 7252.
Rothbach [Böhm., welches?], Rotemb.,
Rotenb., Hinko v. 4311 f. 8463.
899.

Rothbach — a. Rothenbach.
Rothenberg in Baden, Kr. Wiesloch
1811.

—, Rode, hess. K. Erbach 7863. 882.
—, oberfränk. BA Wunsiedel — a.
Egloffstein.

—, Feste im Inthal, Kr. Bregenz
1814.

Rothenburg [welches?] — a. Amber.
—, Hannov. A.-O. 2580 f. 752.

— a. T. in Mittelfranken 17. 181. 275.
559. 569. 789. 859. 893. 906. 1194.
227. 243. 249. 251 f. 261. 714.
905. 914. 179. 289. 369. 383. 538.
699. 8057. 117 f. 358. 486. 542.
642. 780. 4020 f. 119. 253. 313.
326. 988 f. 976 f. 5001. 104. 158 f.
237. 308 f. 362. 373. 438. 830.
643. 680. 685. 948. 931. 6031.
061 f. 333. 547. 553. 746. 886.
942. 248. 447. 458. 494. 764. 768.
815. 927. 972. 8877. 956. 924.
308. 934. 813. 705. 913 f. 10311.
122. 782. 821. 11099. 201. 451.
12122. 129. — a. a. Plode, Esporin.
Juden daselbst 410. 1116. 247.
249. 261. 4973. 976 f. 10292.

Rothenhau, Rotten- [Burg zw. Staf-
felstein u. Königberg in Franken],
Wolfram v., Bamberger Domherr
11034. 957.

Rothenkirchen, oberfränk. BA. Kromach
— a. Würrsburg, Friedrich v.

Rothschmid, Rots-, Hartmann, Bürger
zu Nürnberg 4090 f.

Rott, Rode, untere Kr. Weissenburg
6533. 9962.

— a. a. Reth.
Rotta 2776 — Rottan, bair. B. Passau;
a. a. Fye.

Rottach, der in den Tegernsee mün-
dende Flasz 772. 9831.

Rottenberg, Feste bei Lauf in Mittel-
franken — a. Wolzberg.

Rottenburg am Neckar un. würt.
Schwarzwald-Kr. 2240. 3236. 9877.
10762. 12001; a. a. Haac. — Juden
daselbst 10231.

Rotteuck, oberbair. B. Pfaffenhofen
11094 — a. a. Layingm.

Rottensichte — Roth, Neuburg der
Donau oberhalb Ulm münd. 693.

Rottenhan — a. Rottenhan.

Rottenmünster in der Konst. Diöz.,
Cistercienserinnen-Kl. bei Rottweil
1395. 2418. 3046. 5031. 10258.

Rottenslein, Rote- [an der Rott bei
Gronsbach], Ludwig u. Thomas v.
5298.

Rottersdamm 5336 f. 6119. 8568. 10716.
11055 f.

Rottersdorf, Heinrich v., Ritter 3544.
Rottweil 3. 34 f. 88. 1114. 142. 319.
490 f. 524. 794. 1075. 112. 427.
618. 715. 782. 809. 2081. 091. 233.

339. 418. 433. 517. 603. 690. 727.
3046. 289. 325 f. 443. 902. 6099.
555. 664. 953. 957. 7125 A. 257.
267. 321. 742. 8280. 316. 319. 899.
908. 9001. 259. 894. 614. 673. 823.
983. 10114. 138. 255. 258. 460.
473. 894. 733.

— a. a. Uyer, Keller, Kira, Kopp,
Maslin, Sals, Villingen, Weinmann,
Wirt.

Rotulo, Jacobus de, Genfer Bürger 8407.
Rotzler, Frau Verouika 3509.

Rouck, Robert le — a. Rouler.
Rouen (Rothomagus), Kardinal-Presbyter
Johann v. — a. Besançon.

Rougmont, Rotenberg, bei Maas-
münster 9031. 900 f. 10459.

—, Theobald v. — a. Besançon, EB.
Theobald.

Rouler, (Le Rouck), Robert v. aus
Morialmé u. dessen Witwe Johanna
v. Bengersdief 6651. 8693. 9968.

Roussillon [Dep. Isère?], Gabriel v.
5768.

Rouveyr — a. Vienne, Jacob v.
Rovné, Böhm. 11844.

Rozdeš, Dorf des Kl. Ostrov 4370.
Rosenberg 8346 — a. Rosenberg.

Rosenfeld — a. Rosenfeld.
Rozgon (Rozgony, ung. Bz. Kaschau),
Johann v., Saroser Obergespann,
ung. Schatzmeister 59. 8074. 5894.

—, Peter v. — a. Voprtin, B. Peter.
—, Stefan v., Gr. zu Themesvar, Haupt-
mann zu Pressburg 5832. 7180.
258. 625. 8465. 805. 11378.

Rozio, Franciscus de, Pfarrer der Petri-
kirche zu Castionum, Bote des
Gr. v. Canosa-Reggio 9073.

Rozmítal, böhm. Bz.-H. Blatana, Dorf
des Prager Erzbisums 11438.

—, Zdenek v. n. seine Frau Marg.
12160.

Rostok [Böhm. B.-H. Starckenbach],
Jelek v. 11440. 12338.

Rube, Gert, aus Corbach, Freigraf zu
Freienhagen 2351.

—, Konrad, Freigraf in Waldeck (Für-
stentum) 6072.

Rubeis, Jacobus de — a. Luna, B.
Jakob.

—, Petrus de 840 f.

Rubenow, Rübenaw, Eberhard, Eras-
mus, Hans u. Jasper, aus Greif-
wald 5795.

Rubeomonte, Theobald de — a. Be-
sançon, EB. Theobald.

Ruche, Konrad, aus Koutzau 6802.

Ruchenbach 5654 — Rottenbach, sw.
Nürberg, u. Eibach?

Ruchenstein [abgeg.] RB. Koblenz?]
Wilhelm v. 10814.

Ruckenbach, Johann 11208.

Ruckersdorf — a. Ruckersdorf.
Rudberg — Rudenberg, BA. Neustadt?],
Georg v., gen. Vogt 794.

Rudice, Dorf der Prager Kirche 11528.
Rudeš, böhm. Bz.-H. Karolinenthal
12137.

Rudelsdorf (Ober-), schles. K. Lanban
4333.

Rudenberg — a. Rudberg.

Rudich, Sigmund 8514.
Rudler, Gabriel, Bürgermeister zu
Augsburg 10389.

Rudlingen — a. Riedlingen.
Rudnik, dem Kl. Teplie gehörig 11532.

Rudolf I., röm.-deutscher König 1096. 899.
2383. 8433. 8854. 9427. 949. 10900.
182. 11228.

Rudolf, Heinz, aus Schweifurt 8332.
540.

—, Jakob u. dessen Sohn Heinrich.
aus Isny 1380.

—, Lutik, im Dienste des Deutsch-
ordens 4036.

—, Schwarz — a. Andlau.
Rudolfstadt [vgl. Rudolstadt], Konrad
v., Sohn Dietrichs, Sigmunds Fa-
miliarie 9568.

Rudolfstetten, Aargau, B. Bremgarten
3463.

Rudolstadt [vgl. a. Rudolfsstadt], der
Hauptort des Fürstentums Schwarz-
burg-Rudolstadt 4039. 10830. 11894.

Rudsch, Erhart, aus Eger 9122.

Rücker [vgl. a. Rükers], Philipp 4566.
Rückersdorf, Ruck, bei Nürberg, B.-A.
Hersbruck 1215. 5272. 6013. 8421.

—, zw. Lichtenau u. Windsbach, mit-
telfränk. BA. Ansbach 6630.

Rückershausen (hess. K. Untermain),
Engelbrecht u. Verner v. 11043 f.
Rüdingen, m. Hannu 6153.

Rued, Filgrim 11132.

Rüden, Gesellschaft mit dem 8739.

Rüden — a. Roedern.
Rüdiger, ein Böhme (?) 4297.

—, Heinrich, d. j., aus Winterthur,
Landesbreiber des Thurgauer Lan-
dergerichts 2126.

Rüeggberg, Montisrarium, Kt. Bern,
Clausenmeyer-Kl. 1492; a. a. Monte.

Rüfers bei Zürich 1469.

Rügen, die Insel 2363. 370; Herzöge
v. — a. Pommern.

Rügersbü, (Rug.), Oberfranken. Ldg.
Kirchenlamitz 7131. 497 f. 10786.

Rükers [vgl. a. Rükers], Christoph,
Bürger zu Forderode 471.

Rümling, arch. a. Göttingen 9514.
—, Heinrich v. 8015. 280. 10687. 11593.

Rüppurt (bei Karlsruhe), Renz, Hans
u. Georg v. 7628; a. a. Plaw.

Rüschlikow, Rudiken, Kt. Zürich 1469.
Rüschelsheim zw. Frankfurt u. Mainz
11875.

Rüstringen, Sibet v., friesischer Häupt-
ling 4100. 102 f.

Rüti bei Eins (Vorarl.) 7778.

Rüti, arch. a. Gröningen, Prämon-
stratenser-Kl. 1770 (Abt. Johann).
9807.

Rüttershofen — a. Ritterhofen.

Rüttgen, Ruthgen, lothring. K. Dieden-
hofen 9925.

Ruf, s. Argentin-Kl. bei Valencia,
Abt. Patriarch Johann v. Antiochien
1916. 7009.

Rufach, Basler Diöz., elassis. K. Geb-
weiler 8585. 860. 10066. 11385 f.
Benedikt-Kl. S. Valentin 8128.

- Roff, ein gew. aus Pfersee 11896.
 Rufferium — a. Vienne, Jakob v.
 Rugeria, Guido de, aus Parma 846.
 Rugergrün — a. Röckersgrün.
 Rukersdorf — a. Röckersdorf.
 Rukersgrün — a. Röckersgrün.
 Rukheimerin, Margarete 19402.
 Rukstein — a. Walstein.
 Ruldigen (Rölingen, Kr. Saarburg?).
 Georg v., Herr zu Siebenborn u.
 Dastel (Daystal) 7114 f.
 —, Johann v. 7115. 8718.
 Rull (so RTA II, 292), Konrad, Am-
 man zu Konstanz 10352.
 Rum, Dorola v. 8455.
 Rumburg 8655 wohl nicht = böhm.
 K. böhm. Leipa 8655; a. a. Abte-
 berger, sondern in Baiern (RA.
 Gunzenhausen) 8873.
 Rumel — a. Rummel.
 Rumeltweiler — a. Rumolweiler.
 Rumer, Johann, v. Welschenmoos,
 Freigr. der Btühle Silberg n. Bal-
 monohl 8528.
 Rumerhsen, Rom., unterla. K. Straas-
 burg — a. Zinscapp.
 —, Hans v. 8271.
 —, Heinrich v., Münzwardein, Sigmunds
 Hofgesinde, Bürger zu Luxemburg
 8729. 731. 9899. 10424. 998.
 —, Heinz u. Jakob 7714 f.
 Rumkiet — a. Enich.
 Rumlang — a. Ruemlang.
 Rummel, Rumel, Rommel, Nürnberger
 Familie 9540.
 —, Franz 9460. 540. 10781. 894.
 —, Frits 12020.
 —, Georg 9540.
 —, Hans, Sohn Heinrichs 8658. 8769.
 —, Heinrich 7698. 9540.
 —, Johann 9540.
 —, Wilhelm 5079. 109. 9540. — a. a.
 Grolant.
 Rumolweiler, unterla. B. Molsheim
 7820 ff. 943. 954.
 Runheim — a. Ronzenheim.
 Runkel (an der Lahn, Rn. Wiesbaden).
 Herren v.
 —, Else v. — a. Westerburg.
 Runtorf — a. Rintdorf.
 Runzenheim, Runth. bei Sosenheim,
 unterla. K. Hagenua 9741.
 Rupel, Frits 8645.
 Ruperta, Hain, zu Verneheim 3468.
 Rupertsberg, Kl. bei Bingen am Rhein
 2183.
 Rupecissa (La Rochetaillé), Johannes
 de 9363 — a. Besançon, EB.
 Johann.
 Rupis, Hans 3503.
 Rupp, Hans, aus Memmingen 8049. 691.
 Ruprecht, röm. deutscher König I. 2.
 524. 597 f. 628. 633. 645. 649. 654.
 658 f. 734. 836. 979. 986. 1016.
 081. 085. 096. 307. 119. 142. 157.
 224. 227. 258. 340. 22059. 228.
 231. 233. 243. 319. 8839. 4748.
 5048. 6155. 8954. 9184 ff. 902.
 11135. 859 f. 12021.
 Rusca (vgl. auch Rusconi), Luterina,
 Reichetrikar in Como 638.
 Ruschenwalt — a. Raussenwald.
 Rusci, Mermetus — a. Mermetus.
 Rusconi (vgl. a. Rusca), Familie in
 Bellinzona u. Giubiasco 769. —
 Albertolls de 769.
 Rudinov, B.-H. Chotěboř — a. Hertzig.
 Rumbach, Österreich ob der Enns
 2823.
 Rusdorf, Paul, Hochmeister — a.
 Deutschorden.
 Russe, Heinrich, v. Mellingen, Präcep-
 tor des Deutschordens 10632.
 Ruselnd 199.
 —, Kändler — a. Pawlawsky.
 —, (Reussen), Hz. Friedrich 7323.
 Rust, Rost zum, Familie zu Straasburg
 7843; vgl. auch Pfaffenlab.
 —, Friedrich n. Hans, zum, aus Straas-
 burg 8894. 10113.
 —, Konrad zum, aus Straasburg 2407.
 3160.
 —, Marguart v. 8260.
 Rutbach — a. Röttenbach.
 Ruthen — a. Röttgen.
 Rutter, Albrecht u. dessen Frau Elae,
 aus Gmünd 8259.
 Ruttingen unter dem bassen — a. Reut-
 hingendorf.
 Ruxingen — a. Rixingen.
 Ruxine, abgez. in Böhmen 12180.
 Ruzitsa, Obrat v., Bote des Kgs. v.
 Bosnien 1416.
 S. [= Saslam, Sassen?], in Sigmunde
 Diensten 5706.
 Saale, die frink. 6972.
 Saalfeld um Hrst. Sachsen-Meinungen.
 Mainzer Diöz. Benedict-Kl. St.
 Petersberg (Abt Heinrich) 2113.
 217; Abt Leoltolt 4663.
 Saarwerden, niederla. K. Zabern —
 a. Mörs.
 Saaz, böhm. K. Eger 4009. 654. 11431.
 483. 503. 12050. — a. a. Johann,
 Poldra.
 Sabina, Kardinalbischof Peter v. † 1420:
 2467.
 Sabrenays, Dionysius de, Dr., Gesand-
 ter des Baseler Konzils, Prof. an
 der Pariser Univ. 8586. 693.
 Sacherwitz, Zacharia bei Bre-lau 3979.
 Sacha, Sachae, Bernhard 12168.
 —, Eberhart, aus Otten, Sigmunds
 Diener 1881. 4282.
 —, Engel, Freischöffe zu Friedberg
 7055.
 —, Hans (aus Bre-lau?) 9706.
 —, Nickel (aus Bre-lau?) 9980.
 —, Rudolf (aus Nürnberg) 2717.
 Sachsen, Herzogtum 42. 1423. 675.
 2570. 3778. 5405. 417. 430. 435.
 474 ff. 485. 6350. 785. 810. 7033.
 084. 533. 8459. 733. 758. 10631 f.
 805. 11065 f. 12279; Juden daelut
 5444. — a. a. Braunschweig,
 Sachsen.
 — Hr. Albrecht III v. Sachsen-Wit-
 tenberg 1419—1422: 2201. 211.
 226. 307. 377. 944. 947. 952 f.
 968. 973. 990. 4040. 070 ff. 811.
 5430. 473. 476. 5534. 6711.
 —, Barbara, 2. Gemahlin Hr. Rudolfs
 † 1436: 8451.
 —, Barbara, Tochter Hr. Rudolfs,
 † 1464: 7.
 —, Hr. Bernhard II v. Sachsen-Lauen-
 burg 1436—1444: 3539 f. 10433.
 11095.
 —, Elisabeth v. Sachsen-Lauenburg,
 Gemahlin Erichs, geb. v. Wein-
 berg 11605 f.
 —, Erich v. Sachsen-Lauenburg
 1412—1436: 222. 1131. 353 f. 9099.
 3062. 390. 671 f. 701 f. 860. 968.
 1412. 987 ff. 998. 5090. 6183 f. 711.
 7023. 533. 10507. 629. 632. 895 f.
 11065 f. 162. 12320.
 —, Hr. Friedrich I u. II — a. Meissen.
 —, Hr. Heinrich — a. Meissen.
 —, Offka, geb. Herzogin v. Öls, Ge-
 mahlin Albrechts III: 4971 f. 5417.
 483.
 —, Hr. Rudolf III v. Sachsen-Witten-
 berg (Lüneburg) 1388—1419: 64.
 73. 120. 356. 549. 1299 f. 246.
 283. 286 f. 376. 395. 449. 550 f.
 556 f. 577. 590. 965. 2201. 211.
 226. 236. 307. 310 f. 368. 377.
 445. 485. 8147. 706. 4070 ff. 311.
 5083. 531. 6711. 8481. — a. a.
 Lußer, Schenk v. Landsberg.
 —, Hr. Sigmund — a. Meissen.
 —, Hr. Wilhelm — a. Meissen.
 Sachsenfeld, Hermann, ein Kaufmann
 12275.
 Sachsenfelden (wo?) — a. Krews.
 Sachsenhausen, jetzt Vorstadt v. Frank-
 furth a. M. 2376. 5111. 823. 8599.
 —, Friedrich v. 369. 2376. 382. 10015.
 —, Rudolf v. 2376. 382. 5111. 823.
 6040. 566. 788. 7511. 848. 8273.
 878. 10015.
 Sachsenried, -rayt, wohl bei Grönen-
 bach s. Memmingen, nicht ober-
 bair. BA. Tils gelegen 4444.
 Sachsen, -een, Kt. Unterwalden 10748.
 Sachswerfen-Berg = Niedersachserfen,
 hannöv. K. liffeld 2260. 377.
 Sack v., Familie [wohl = Lax] 869;
 Eberhard v. dessen Frau Elisabeth
 Gräfin zu Sargans u. ihre gen.
 Kinder 869.
 —, Ulrich d. j. 8589.
 Sacler, Georg, aus Salsburg, u. dessen
 Kinder 2941.
 Sacra Silva — a. Walburg.
 Sadkine, Böhmen 11060.
 Sadlo — a. Miticzin.
 Saebach — a. Seebach.
 Saebisch, ein gew. 2908.
 Saechingen, bad. A.-St. 2965. 6188.
 204. 229; Frauenkl. daelut (Ab-
 tissin Anna v. d. Hoeselungen)
 2737. 9865.
 Sknitz, brand. K. Sorau 5793.
 Säufer, Johann, v. Kutenberg 11733.
 Saffenberg (Ruine an der unteren Ahr),
 Kraft v. 4761. 7794.
 Sagan, [RB. Liegnitz], Hr. Johann I
 (Glogauer Linie) † 1439: 183. 188.

4008. 233^a. 5421. 7157; dessen Gemahlin Scholastika, (Tochter des Kurf. Rudolf v. Sachsen-Wittenberg) † 1463. 4008.
- Sagencia, Antonius Siculus, aus Vinci 9557.
- Saherlein, ein Bauer 5010.
- Sayda, Seida, sächs. AH. Freiberg — s. Schoen v. Landberg.
- Saigret, Ritter Guilelmus 6404.
- Saigretus — s. Alexander u. Hugo.
- Sain, Seyne, Zein (Kr. Koblenz), Gräfin Anna, geb. Solms 4146. 5519. 10817.
- , Gr. Dietrich v. 8220. 10817.
- , Gr. Gerhard v. (vgl. auch Seyner), Herr zu Freusburg 1457. 371 ff. 10817.
- , Gr. Wilhelm, Gewandter Anton v. Brabant 1162. 8220.
- , Wilhelm Jungger, zn. Herr v. Achterode 8354. 5201. 703.
- Saint-Symphorien-de-Marnagay, Dep. Saône-et-Loire — s. Nicodemus.
- Sak, Richard, aus Breslau 254.
- Saky, Dorf der Prager Kirche 4321.
- Sakler — s. Saeler.
- Sal, Hans v., Winterthurer Bürger 10394.
- Sala Comacina, Prov. Como 762.
- Saladins, Simeon de, aus Yadra (= Jetra?), Sigmunds Familiaris 7632.
- Salava, Mathias, v. Lipé 11432.
- Saldenhöfen 10312 — s. Seldenhorn.
- Salder (Kr. Wolfenbüttel), Everd v. 8097.
- Salem, Salmausweiler, Cistercienser-Kl., Konst. Diöz., Bad. A. Oberlinggen 641. 648. 7503. 9853 ff. 10053. 171.
- Salerno, EB. [Nikolaus 1415–1411]: 9592.
- Salicibus, Augustinus de, ein Ritter aus der Diöz. Chor 8578.
- Salins, Sauer, Meister Johann, Probst zu Salins (Dep. Jura), Sigmunds Rat 6895.
- s. a. Albertin.
- Salins-Montiers (Salinum) in der Diöz. Tarentaise — s. Criferi.
- Salisbury (aus Avon, engl. Grafschaft Wilts), B. (Robert 1407–1417): 20374.
- Sallgatt, brand. K. Luckau 4476.
- Salm, Salmen (vielleicht = Solms), Gr. Johann v. 2081.
- , Gr. Simon v. 10034. 933. 11892.
- Salman (vgl. a. Salomon), ein Jude zu Konstanz 736.
- , Jude in Ravensburg 721.
- , ein Jude v. Rheinfelden, wohnhaft zu Zürich 10064.
- Salmann, Wilke, aus Meins 774.
- Salmannsweller — s. Salem.
- Salmom (vgl. auch Salomon, Salmann), Ulrich 5016.
- Salnau, böhm. R.-H. Krumau 4263.
- Salomon (vgl. a. Salmaan, Salmom), ein Jude 2953.
- , ein Jude aus Arezzo 9249.
- , ein Jude zu Brdx 11526.
- , ein Jude aus Castelli Ritaldi e S. Gio. 9249.
- , ein Jude aus Norcia 9249.
- , ein Jude aus Prato 9249.
- , Nikolaus, Sigmunds Familiaris 9302.
- Saluzzo [Prov. Cuneo], Kardinal v. [Amadeus, Elekt v. Valence u. Die † 1419]: 1386.
- , de Salucia, Laurentius de 9154.
- , Mgr. Manfred v. 5952. 8988.
- , Thomas, Mgr. v. 9709. 977. 1586.
- Salvatore, S., Edle v. (Friuli) 3744.
- Salvinus mons — s. Monte S. Savino.
- Salvus, Sohn des Johannes, aus Foligno, Sigmunds Familiaris 9643.
- Salza, Sultz, sächs. Kr. Nordhausen 5344.
- , Peter, ein rigalischer Vassall 7141.
- Salzburg, Erzbistum 1477 f. 2584. 3074. 079 f. 133. 141. 581. 590 ff. 656. 668. 676 f. 679 ff. 712. 734. 746. 853. 9166 f. 11353. 904 ff. 12161 f. — s. a. Lambrecht, Mühlendorf, Radkersdorf, Tittmannung.
- , EB. Eberhard III v. Neuhaus 1403–1427: 1177 f. 2404. 3715. 718. 736. 738. 746 f. 798. 827 f. 892. 4115. 5370. 457. 599 f. 635. 893. 995. 6311. 499. 742.
- , EB. Eberhard IV v. Stabremberg 1427–1429: 6864. 7014.
- , EB. Johann II 1429–1441: 7194. 324. 459. 499. 8419 f. 971. 975. 981. 9025. 957. 968. 1484. 166 f. 202. 420. 582. 10311. 354. 516. 533. 511. 557. 11314. 316. 355. 698. 871. 905 ff. 12161 f.
- , Stadt 551. 1734. 9632; Juden d. selbst 5457. 10077. — s. a. Hiltzin, Manawer, Regelsdorfer, Saeler, Strasser.
- Salzer, Johann, Olmbützer Bürger 4509.
- Salzwedel, RH. Magdeburg 43. 54 f. 296. 341. 5582. 6247.
- Samaiten — s. Samogitien.
- Samland (Ostpr.), der Vogt v. — s. Redwita.
- Samaria, zu Deutsch Zentmareyn, am Flusse Sarwyz oder Leyta im Mosoner Komitat 11341.
- Sambach, oberfränk. RA. Höchstädt a. A. 9673.
- Samawer 9378 = Sannawer.
- Samogitien, ehemal. Land zw. Kurland, dem balt. Meer u. Litthauen, jetzt zu den russ. Gov. Wilna u. Kowno gehörig 2350. 758. 866. 4134. 630.
- Sampson, ein Gläubiger Sigmunds 8175. 198.
- Sampfner — s. Romberg.
- Samuel, ein Jude aus Konstanz 736.
- , Jude aus Lindau, nebst Familie 721.
- , ein Jude zu Überlingen 7528. 812.
- Sambians, Peter, aus Valencia, Notar 9417.
- Sanceyum — s. Saulx, wohl nicht = Sauges, Kt. Neunburg.
- Sand, untere, Kr. Erstein 4027.
- , Eckart, Bürger zu Treysa 2130^a. 8363.
- Sandul, ein Woywode 963.
- Sander, Jodokus, aus Hoenau, Mag. art. lib., Familiaris Sigmunds 6452.
- Sandeta, Sandec, im südwestl. Galizien — s. Walach.
- Sandomir aus der Weichsel in Russ. Polen, Palatin v. — s. Pilitz.
- Sandomierski — s. a. Michalow.
- Sandreit bei Nürnberg 7829.
- Sandrock, Otto, v. d. Leinburg (bair. B. Altdorf) 9646.
- Sandtrüden — s. a. Treind, St.
- Sandwig, Hermann v., aus Nimwegen 11071.
- Saneck, Johann, v. Waldek 2861.
- Sanford, Franco v., Bürger zu Cambray u. dessen Fran Colla 9537.
- Sanguinetto, Sangwinatum, Prov. Verona 9693; s. a. Verme.
- Sany (abgeg.), böhm. B.-H. Kolín oder Kuttenger 12187.
- Sanzeller (Baier), Lienhart 6311. 7902. 2007. 050. 10106. 962 ff. —, Ortolf 6311.
- Sannawer, Samiawer (vgl. a. Sannawer). Bote des Hrz. Albrecht v. Österreich, Sigmunds Familiaris 9376. 459.
- Sannowice, Schanowitz, böhm. B.-H. Selan 11648.
- , Katharina v. 11648.
- Sanse — s. Saline.
- Santgewer — s. Goar, St.
- Sapientis — s. Albert.
- Saracicum, Corbessien v. 10579.
- Sarazenen 9127.
- Sarbrut, Fritz, aus Amberg, Bürger zu Nürnberg 8335.
- Sarenus, Thomas u. dessen Sohn Sarenus 9077.
- Sargana, Kt. St.-Gallen. — s. a. Werdenberg.
- , Grafen v. 8012. 10105.
- , Gräfin Elisabeth v. — s. Sack.
- , Gr. Heinrich v. 5568.
- , Gr. Rudolf v., Herr v. Löwenberg 10109.
- Saribereensis ep. — s. Salabury.
- Sarn — s. Zorn.
- Saros — s. Rozgon.
- Sartoris, Nikolaus, aus der merseburger Diöz., Sigmunds Familiaris 8219.
- Sarvo, Burg in Mähren 4673.
- Sarwyz, Leyta, Fluss im Mosoner Komitat 11341.
- Sasbach, bad. K. Baden 2218. 296.
- Saslam, Heinrich, Magister, Sigmunds Arzt u. Hofgeinde 4165.
- Sasalium (Pl. a. Lurex 843.
- Sasauri, Albert aus Sigmunds Rat 264.
- Sasse, Sassen, Eigil v. aus Friedberg 1015^a. 018^a. 7417.
- , Iwan, ein Priester 8499. 10715.
- Sassen, Reinhard, in Sigmunds Diensten 6996. 7078.
- Sattel — s. Sattel, Alt.
- Sattelberger, Sateibeger — s. Sattelbogen.

- Sattelbogen [bair. B. Kam], Dietrich v. 11217. **541**.
- , Erasmus, Sigmunds Diener 10312. 739 11549. 635. 708. 871. 12040. — Hans v. 11697.
- , Wigleis v. 5609. 733.
- Satol (Satell) Alk., böhm. B.-H. Falkau 4292. 7817 — a. Honinger.
- Sattler, Hans, aus Ingelheim 1175. **129**.
- Saulburg, Sul. bei Ascha, niederl. B. Bogen — a. Blälyn.
- Saulgau, Sulgen, würt. O.A. St. 3129. 10484. **486**.
- Saulheim, Sawelnheim, Sanw. (rheinhes. K. Oppenheim), Hirt v. 1163. — a. Kopf.
- Saulz, Sanceyrm, Dits. Besancon, Dep. Haute-Saône 5231 — a. Johann.
- Sausenberg, Herren v. — a. Hachberg.
- Sauwelnheim — a. Saulheim.
- Savien, Kt. Graubünden, Bz. Heinsenberg 7975.
- Savignano, Distr. Salozzo — a. Beyanus.
- Savo aus Siena, Sigmunds Familiaris 8601.
- Savoyen, Land 711. 1470. **483**. **548**. 917. 2834. 3008. 5889. 6893. 8911. 12247. **232**. — a. a. Stephanas. — Savoyische Münze 8988; Juden daselbst 10343. **392**. 11509. 12317. **323**.
- , Gr. Amadeus VIII 1391—1434, seit 1417 Herzog, später als Pabst Felix V 1439—1449: 917. 214. **247**. **299**. **306**. **387**. 9709. 977. 1360. 879. 902. 916. 932 f. 23944. **428**. 521 f. 5389. 609. 642. 8289. **302**. 4079. **141**. 621. 626. 892. 5059 f. **066**. **079**. 109. **161**. **316**. 944 f. 6338. **424**. f. **470**. 703 f. 729. 734 f. 761. 763. 911. 916 f. 7434. **948**. 909. 8028. **423**. **520**. **563**. **9334**. 10777. 860. 11300. **3055**. **509**. 12347. **226**. **37**. 13101. **323** f. — Seine Tochter — a. Genf; — a. a. Belloforti, Carteri, Challant, Dorerri, Fegysniaco, Marchiandi, Marescalli, Montemajori, Udmoti, Servica.
- , Humbert, Bastard v. 2467.
- , Ludwig v. Fürst v. Achaja u. Pisemont **220** (?) **228**. **247** (Sigmunds Bat.) **238** f. 9704. 977. 1902. 12246. **252**.
- dessen natürlicher Sohn Ludwig, Herr zu Pancelieri **229**. **482**.
- Savona, Bistum 6003.
- B. Vincencius de Viali 1413—1433: 1386.
- , Markgrafschaft 2402.
- , Mgr. v. — a. Carreto.
- , Stadt 861 f. 8704. 1386. **483**. — a. a. Gamberana, Homedei, Natomus, Vergerius.
- Savorgnano, -niano (Friaul), Anton v. **506**. **548**.
- , Bartholomäus v. **218**. **506**. **548**.
- , Culsatus v. Sohn Tristans **548**.
- , Franz v. **497** f. **506**. **532**. **535**. **548**.
- , Gallarius, Sohn des Bartholomäus **218**.
- , Nikolaus, Sohn Tristans **548**.
- , Tristan v. **302**. **495**. **497**. **498**. **506**. **521**. **523**. **532**. **534** f. **548**.
- Sawelnheim — a. Saulheim.
- Sax [Kt. St.-Gallen? vgl. Sack, wohl = Sax], Herren v. 6371.
- , Johann v., Landammann zu Obwalden u. Herr v. Bellinzona 39439. 8912.
- , Kaspar v. 8885.
- Sazau, Kl., böhm. B.-H. Kutenberg 11592. 647.
- Sázava, Dorf des Kl. Ostrov 11478. 598.
- Sazena, böhm. B.-H. Schlan 4298.
- Sblawal, Dorf zw. Kl. Sedlec 4349.
- Sbrojavaca, Sbrog. (in Friaul) B. a. Vito), Andreas v., Kanonicus zu Udine **523**.
- Scacolis, Baptista de, aus Urbino 9635. — a. a. Scasolia.
- Scala, de la, v. d. Leiter, Amalia v. 8378.
- , Bartholomäus v. 2793. 8388.
- , Bartholomäus, Hauptmann zu Freising, Sigmunds Rat 7193. 8378. 12298.
- , Beatrix v. 8378.
- , Brunoro della, Sohn des Guilelmus, Reichsvikar zu Verona n. Vicenza, Hauptm. in Baiern, Sigmunds Hofgesinde **159**. **179**. **185**. **217**. **269**. **302**. 8086. **153**. **205**. **329**. **325** f. 714. 4289 f. **522**. 820 f. 884. 5362. **302**. **329**. **372**. **377**. **452** f. 664. 937. 944 f. 6287. **424** f. 643. 708. 734. 917 f. Gr. zu Heiligenberg u. Werdenberg 7149 f. **168**. **279**. **304**. **398** f. 635. 642. 785. 8054. **378**. **388**. **468**. **548**. **851**. 863. 779. 9150. **129**. **487**. 10276. 763. 773. 11018. **187**. **205**. **449**. 12012 f. **064**. **168**; dessen Gemahlin Agnes, Tochter des Gr. Heinrich v. Görs 12012.
- , Frignanua, Bruder Brunoros 10773.
- , Nicodemus v. — a. Freising. B. Nicodemus.
- , Paul, Bruder Brunoros, Hauptmann u. Hofmeister in Baiern 632 f. **341**. **419**. 643. 8378. **388**. 10311. 773.
- , Ursula, geb. v. Embs 5507.
- , Wilhelm, Vater Brunoros **176**. **185**. 10773.
- , Ulrich, v. Liens (= Liens in Tirol oder Leias, österr. Bez. Mistelbach oder Liens in St. Gall. B. Rheintal?) 1790 f. 806.
- , de la — a. Proost.
- Scalitzer, Paul, Pfarrer zu Kasendorf 2497.
- Scalpipe, Peter 776.
- Scarampi, Heinrich — a. Feltré, B. Heinrich v.
- Scasolis, Marcus de, Domprobst zu Parma, Sigmunds Kaplan u. Familiaris 9124. **131**. — a. a. Scasolis.
- Scopus — a. Cibus.
- Schaber, Hermann (aus Rheinfelden?) 4844.
- Schacht, Heinrich 4125.
- Schackendorf, ein Wegelagerer 2090.
- Schad, Wolfgang, ein österr. Ritter 1304.
- Schäffolaheim, eldas. K. Straasburg 1047.
- Schaenna, St. Gallischer B. Unach, Augustinerinnen-Kl. 2953.
- Schaerding, Österr. B.-St. 2716. 10312; Juden daselbst 1379. — a. a. Klengk, Riedler.
- Schaerli — a. Stoffeln.
- Schätzal, Kunz, aus Würrburg 2982.
- Schaffer, ein gew., aus Epflach 1063 f. —, Georg u. Niklas 7682.
- Schaffgotsch — a. Schoff.
- Schaffhausen bei Hochfelden, Kr. Straasburg L. E. 3267.
- in gleichn. Schweiz. Kt. 621. 674. 1625. 760. 763. 2671. 745. **8234**. **271**. **479**. **489**. 4233. 773. **6158**. **215**. **238**. 839 f. 849. 859. 7062. **245**. **259**. **517**. **838**. 8007. 9729. 743. 898. 10509; Juden daselbst 1044. **167**; Kl. Allerheiligen 1728. 7092. 10220; Spital 1476.
- , a. Aigenal, Goleiten, Cronen, Pulach, Juchart, Leowen, Morier, Nartwin, Scharlin, Staud, Treger.
- Schafgesinde bei Endingen im Breisgau 2450. 4514.
- Schafstein, Böhmen 3751.
- Schappach, Scheyp, am Sinn, a. n. v. (emtunden (Unterfranken) 8299. Schaytek — a. Schneideg.
- Schale (westfäl. K. Tecklenburg), Hans v. 8309.
- Schaler — a. Schaller.
- Schallermann — a. Schallermann.
- Schalkau in Sachsen-Meiningen, Kr. Sonneberg 2358.
- Schallendorf, els. K. Zabern 8331.
- Schaller, Schaller, Scholer, Scholer, Klaus Ulrich 2110. 7422. 969 f.; dessen Gemahlin Elae v. Öttingen 9000.
- , Hans, Hermann u. Peter 2110.
- , Ulrich 10647.
- Schallermann, Schaler., Dr. Johann, papstl. Auditor, Pfarrer in Krens, Sigmunds Kaplan u. Familiaris, upfater Probst zu Brizen, Rat des Hrs. Friedrich v. Österr. 093. **140**. 8892. 901.
- Schambach, mittelfränk. RA. Weisenburg 6094. 12014.
- Schambaum 10281 — a. Steinheim.
- Schams am Grund, Grafscraft, Kant. Graubünden 8883. 10329. 696. 11693.
- Schanbach [nicht: Cran-] Münzmeistergehilfe des Peter Gatz 5648. **631** f.
- Schanßgß = Schanf, Kt. Graubünden 752.
- Schanlit, Schon., Klaus, Altammeister zu Straasburg, Sigmunds Familiaris 6075. **398**. 9094.
- Schanapisa, Elite v. in der Markgrafschaft Savona 6003.
- Schanowitz — Sanovic.
- Schansteter, Peter (ein Baiert?) 6311.
- Schapbuch, Schatb., Schattb., u. Weil.

- dorf gebrüg, bad. BA. Überlingen 8483. 8541.
- Scharf — s. Scharff, Scherff.
- Scharfenstein bei Mainz 5877.
- , Kuno v. S. gmunds Hauptmann in Frankfurt u. Friedberg, Vertreter der Rheingauer 131. 1638 f. 8144 f. 370. 6145.
- , Schloss in Ungarn [wo? kaum — böhm. Kr. Leipa] 140.
- Scharff [vgl. auch Scherff], Konrad, Vilschlocher Chorherr, Pfarrer zu der Freyast [?] 10280.
- Scharfand, Ludwig u. Wilhelm 6624.
- Scharlin, Rudolf, aus Schaffhausen 2600.
- Scharer, Anna, zu Ulm 11740.
- , Ulrich 1429 f.
- Scharsch, Wilhelm 8491. 10712.
- Scharstetten, Jakob u. Ulrich v. 8541 f.
- Scharlbaum in Tuscien, jetzt? 8270.
- Scharnebeck, Kl. bei Lüneburg 11285.
- Schatzbach, Schattbuch — s. Schapbach.
- Schatzberg, Schot-, Ruine bei Egelingen, würt. OA. Riedlingen 8219 — s. Hornstein.
- Schaub, Gerhart — s. Schob.
- , Ulrich 11030. 948.
- Schaumburg im Algau — v. Schomburg.
- Schaunenburg, Gr. — s. Schleswig, Hrn.
- Schawenberg (bei Oberkirch in Baden, früher zum Strasburger Bistum gebrüg), Bernhart v. 2207.
- Schaumburg, -burg in Österr. ob der Enns, bei Efferding, Schloss 1863.
- , Graf Johann v., Rat des Hrn. Albrecht v. Österreich 1503. 2772. 3811. 6311. 665. 7398 f. 10311. 972. 984. 11018.
- , bei Dies 10301 — s. Westerburg.
- , Reinhart v. — s. Westerburg.
- Schawburg, Schawenberg (an der Itz, Sachs.-Meinungen), Eberh. v. zu Raneinstein (an der Flöha) 2083.
- , Georg v. an Mitwitz 8870. 9322. 10143. 153. 256; dessen Sohn Konrad 8870.
- , Schawenburg, Michel v. 2358. 11676. 881.
- (Westfalen), Herren v. 8122.
- Schawrer, Konrad, Nürnbergger Bürger 8791.
- Schediachorpp [abgeg. ?] in Friesland 8498.
- Schedlin, Joh., ein Priester 1467.
- Schedner, Frits 7018. 131.
- Scheer, Scherr an der Donau, würt. OA. Saulgau 8219. — s. Reischach.
- Scheffelsheim — s. Schöffelsheim.
- Scheffer, Hans, aus Augsburg 10042.
- Scheffenz [Ober-], bad. A. Mosbach 4128.
- Scheibersdorf [?] (Sachsen), Kaspar v. 6350.
- Schedegg, Schaytek, bair. B. Lindau 7255. 240.
- Schedits, Heinrich 8887.
- Scheiarn, Kl. bair. B. Pfaffenhofen 10737. 793. 805. 11574.
- Scheinfeld in Mittelfranken 1835. 11093. 163 f. 205.
- Scheybach — s. Schaippach.
- Scheit, Hans, zu Weissenburg am Sande 6631.
- Scheitt, Heinz, ein Oberpfälzer 12128.
- Schelde, der Fluss 1555.
- Schelen, Johann — s. Labeck, B. Johann VII.
- Scheler, Klaus Ulrich — s. Schaller.
- Schellkingen, würt. OA. Blaubeuren 3027. 6217.
- Schellenbach bei Nürnberg 7692.
- Schellenberg, bair. BA. Forchheim 11344. 348.
- , Dolzer v. — s. Sch., Tolzer v.
- , Eglot v. 4330.
- , Heinrich v. 126. 2118; dessen Tochter Anna 2118.
- , Konrad v., Ritter, zu Sulzburg 5247.
- , Kunz v. 1747.
- , Marquart, Mark, Merke v. 628. 640. 2118. 3567. 5005 f. 6328. 348. 7801. 9002. 907. 474; ein anderer Marke 10805.
- , Marquart d. j. 8474. 10154. 315. 605. 11032. 954.
- , Max (Merke) v., gen. v. Kieselg 640. 6328.
- , Tolzer (Dolzer) v., Kieselg 640. 6328. 11032. 954. — s. a. Grün, Mark.
- in Sachsen, Krh. Zwickau — s. Sparrenberg.
- Schelnk, Hense, aus Gelnhausen 6149.
- Schenk, Anton, v. Landeck [Thurgau?] 10275.
- , Burkart 8552.
- (Sachsen), Erich n. Werner 5590.
- , Fritz 8465.
- , Heinrich u. Tiel, zu Schmellin 5335. 6114.
- , Henning 5331. 6110.
- , Hettel v. Nieder-Ehnheim 9945.
- , Johann, Magister, aus Waibstadt [bad. K. Heidelberg] 4269. 360. 360.
- , Lienhart dgl. 9945.
- , Michael, Bürger zu Wien 5327. 6104.
- , Peter, aus Waibstadt, Sigmunds Hofknecht und Kantschreiber, Kleriker d. Worms Diöz., Aschaffenburger Domherr 2782. 920. 4269. 279. 960. 7648. 8603.
- , Peter — s. a. Schenk v. Erbach.
- , Tiel — s. Schenk, Heir.
- (Sachsen), Werner 5590.
- v. Erbach (im Odenwald, Hess. Prov. Sigmaringen) Familie A.
- v. Erbach, Eberhart, Meiner Domherr u. Kämmerer 6622.
- , Konrad v. 10541.
- , Peter v. 10049.
- v. Geyern (bei Weissenburg im Nordgau), Georg 8591. 656. 5238. 6803. 8424. 767 f.
- v. Geyern, Wigleis 625 f. 681. 851. 859. 871 f. 1164. 432. 637. 683. 942. 968. 2211. 228. 110. 605. 612. 622 f. 631. 806. 889 f. 8129. 135. 1444. 607 f. 5240. 478 f. 6803 f. 7203. 312. 701. 8424. 450. 463. 502. 718 f. 9064. 988. 10781. 871 f.
- Schen v. Gutenberg [Saalkreis], Familie 6247.
- v. Landsberg (sächs. Kr. Delitzsch), Familie 1169. 6247.
- v. Landsberg, Albrecht, Herr v. Sayda, Rat Sigmunds u. des Hrn. Rudolfs v. Sachsen 614. 807. 1489. 844. 965. 2201. 377. 502. 87954. 804. 860. 944. 952 f. 977. 990. 4143. 2334. 279. 281. 286 f. 5405 f. 473 f. 482. 483. 504. 525. 531. 543. 900. 911. 9648. 6281. 357. 376. 711. 965. 8699.
- , Friedrich v. 6330.
- , Hans (Johann) v. 5531. 911.
- , Heinrich v. 6330.
- v. Limburg — s. Limburg.
- v. Uberg (Kr. Hildesheim), Familie. 6247.
- v. Schenkenstein, Wilhelm 6910. 8424.
- Schenkenberg, abgeg. Schloss im Aargau 2153. 8230 f.
- , bad. A. Elsenz 9858 — s. a. Aarburg, Thüring.
- bei Znaim [?] 11504.
- Schenken, Haas — s. Rorendertin.
- Schenkenstein — s. Schenk.
- Schennis — s. Schennis.
- Scher — s. Scherer.
- Scherdingen — s. Schaerding.
- Scherenberg, Scherm-, Gr. Wilh. v. 2367.
- Scherer, Leonhart, aus Schoppeim 10939. 12096.
- Scherff, Scharf [vgl. a. Scharff], Stefan, v. Reys (= ?), Münzmeister zu Basel, Frankfurt u. Nördlingen 87874. 10992.
- Scherffing, Johann, Sigmunds Hofgeinde 4841.
- Schernbeck, Schyrem-, rheinl. K. Rees 4247.
- Schernberg — s. Scherenberg.
- Scherreuter, Hans 8502 f. 10720.
- Schert, die, in Schwaben 4853.
- Schetzlin, ein gew., an St.-Gallen 8044.
- Scheuchpflug, Kaspar, Erbkinder Domherr, Gensender des Deutschen Ordens 1921. 955.
- Scheuffeler, Scheuffler, Scheuffler, Familie in Bautzen 5131 (einzelnen gen.) 10425.
- Scheunepfing — s. Scheuchepfing.
- Scheulenbach — s. Schölenbach.
- Scheveninger — s. Lechtenstein.
- Schicke, Marquard, Richter zu Ingolstadt 10312.
- Schydau — s. Schiedam.
- Schydmann, eine gew. aus Botzen 11009.
- Schieda [?] oberfränk. BA. München] 2608.
- Schiedam, Schyd-, niederländ. Prov. Schiedland 9500. 10716 f.
- Schierstein, Heinrich, zu Ruffach 11081. 950.
- Schierstätt (Gross-, Kr. Aschersleben), Hans v. 8706.
- Schiesser, Kaspar, Hauptmann zu Feltré 1442.

- Schildau [müsch. K. Torgau?], Hans v. ein Deutscher 4576.
 Schilher, Seitz, Bürger zu Nürnberg 4948.
 Schilte, Diethelmann [aus Konstanz] 11298.
 —, Hans, aus Strassburg 3876.
 —, Ulrich, aus Konstanz 7307.
 Schiltner, Georg 2081.
 Schymelpfennich, Coyne, Bürgermeister zu Köln 2004.
 Schimlin, Ursula [aus München?], Schwester des Hans v. Hauzen 8406, 841.
 Schimphin, eine gewisse 7847.
 Schindel, Magister Johann 9236.
 —, Jonas, Burgmann zu Schweidnitz 9391, 10772.
 —, Thilo dagl. 9361.
 Schindler, Ulrich 4330.
 Schyremoeck — a. Schermbeck.
 Schirbrunn, Oberpfalz, nÖ. Neustadt an der Waldnaab 7808.
 Schirmir, Diprand 2711.
 Schirmir, bei Weiden an der Waldnaab (Oberpfalz) 8422.
 Schirnowitz, Doctor der Prager Georgik 11566.
 Schl. — a. s. Sl. —
 Schlackenwerth, böhm. B.-H. Karlsbad 10848.
 Schlardersburg [tirol. B. Meran], Heinrich v. 604 ff. 1728. 7590.
 —, Kaspar v. 604 ff.
 —, Sigmund v. 7590.
 Schlatt bei Diershofen 10634.
 Schlattstein, Sletoryn, Oberpfalz, nÖ. Neustadt an der Waldnaab 7808.
 Schlecht Reinbolt — a. Slecht.
 Schleyel, oberfränk. BA. Münchberg 2008.
 —, Sle, Witken, Sigmunds Diener 8084.
 Schleibhausen, Steir.-abg. 7 BA. Angberg 7 9927.
 Schleien, Land 149, 3813, 4527, 649, 713 f. 5110, 818, 6247, 683 f. 806, 7012, 137, 212, 213, 680, 672, 8874, 9837, 839, 10118, 11154, 868, 829, 12071, 103, 137.
 —, Her. Gge 1673, 3892, 5153, 421, 428, 497, 7325, 631, 11513, 12143.
 — a. Auchwitz, Breslau, Briesg, Freistadt, Glogau, Krossen, Liegnitz, Lüben, Münsterberg, Nimptsch, Oels, Ohlau, Oppeln, Ratibor, Sagan, Steinau, Teschen, Troppau.
 —, Hrz. Bolko 11700 — a. Oppeln.
 —, Hrz. Heinrich 1 — a. Breslau.
 —, Hrz. Ludwig — a. Ohlau.
 —, Hrz. Ruprecht — a. Lüben.
 —, Hrz. Wenzel — a. Ohlau.
 Schleswig, Bistum 8072 f. 103, 851, 4628, 5827.
 —, Land 1757, 10366.
 —, Herzoge — a. Holstein.
 Schlettau im Erzgeb., sächs. Alt. Annaberg 11568.
 Schlettstadt, 113, 387, 823, 888, 508 f. 6169, 630, 622, 707, 718 f. 811, 915, 986, 1104, 142, 183 f.
 179, 2055, 327, 401, 436, 474, 381, 8314, 4029, 042, 302, 999, 6036, 043, 049 f. 093, 609, 641, 686, 791, 812, 881, 7296, 433, 448, 556, 667, 745, 761, 801, 809, 8194 f. 231, 643, 739, 765, 860, 938, 9700, 10422, 11220. — a. a. Boca, Josef.
 — Benedict. Kl. S. Fides 1026? (Probst Raimund de Ronqueira, Sigmunds Kaplan) 8880.
 Schletz, Slez., Wilhelm, aus Schwäb.-Hall 7126.
 —, Konrad dagl. 10696.
 Schleusingen, RB. Erfurt 6589.
 Schliber, Sl., Nürnberger Bürger 11790.
 Schlick, Slgk. Familie:
 —, Elze, Tochter des Niklas Schlick v. Lazan 10901.
 —, Franz, ein Bruder Kaspars 10900.
 —, Hans, Sohn des Niklas Schlick v. Lazan 10901.
 —, Heinrich, aus Eger 1974, 8997, 7017, 116, 162, 844, 9543, 538, 670; Probst zu Nordhausen, bzw. Altbunzlau 9683, 10900, 12208.
 —, Heinrich (Heinz) v. Lazan, Sohn des Niklas 6987, 10901.
 —, Kaspar 1974, 2783, Herr zu Neuhaus (Weiskirchen) 4889, 5799, 877 f. 891, 6766, 833 f. 887, 928, 7078 (de Lazan) 1181, 602, 614 — 21, 629 f. 843, 875, 927, 9048, 063, 220, 301, Burggr. zu Prag 8311, 714, Vicekanzler 8727, Pfleger zu Eger u. Elbogen 738 f. 799, 894, 9011, 191, 202, 221, 287 f. 309, 304, 350, 394, 398, 402 f. 467 f. 543, 743, 843, 902 f. 910 f. 918, 922, 944, 955 f. 904, 906, 968, 970, 978, 984 f. 994 f. 10007 f. 031, 043 f. 045, 060, 032 f. 089 f. 101, 108, 113, 119 f. 128 f. 135, 134, 135 f. 132, 177 f. 184, 185 f. 196 f. 203, 206, 210 f. 223, 232 f. 236 f. 242 f. 247, 251 f. 258 f. 261 f. 267, 280 f. 281 f. 296, 314, 327, 311, 347, 333, 378 f. 393, 403, 407, 414, 431, 439, 441, 467 f. 461, 465, 472 f. 481 f. 503, 508 f. 517 f. 516, 550, 559, 567, 73, 579, 587, 593, 599, 606 f. 611 f. 617, 619, 628, 634, 636/641, 646, 638, 673, 696, 738, 741, 751, 754, 756, 758, 761, 765, 767, 770, 774 f. 785, 791, 796, 798, 802 f. 810, 822, 824, 833 f. 848, 851, 836, 873, 899 f. 957, 976, 992, 996, 11007, 019, 093, 101, 120, 181, 183, 218, 219 f. 346, 378, 381, 391, 441, 449, 534, 682 f. 675, 677, 726, 746, 752, 754, 778, 870, 882, 886 f. 903, 927, 12018, 023, 743, 748, 759; Gr. v. Hussano 063 f. 096, 071 f. 129, 131, 144, 148, 153 f. 156, 168, 176, 313, 321; dessen Gemahlin Hrz. Agnes v. Oels 11752, 903, 12168, 168, 176; seine Mutter — a. Colalto.
 —, Konrad, Sohn des Niklas, aus Wunsiedel 10780.
 —, Matthäus, Sigmunds Sekretär, Bruder Kaspars 8374, 9388, 670, 833, 10900, 11218, 239, Burggr. zu Eger 11468, 919, 922.
 Schlick, Niklas, v. Lazan 6887, 10901.
 —, Niklas, aus Wunsiedel 7018, 496 f. 912, 10786.
 —, Wilhelm 9543, 11391.
 Schlieben, Silyen, merseburg. K. Schweinitz 4971, 5417.
 —, Balth., v. Meister des Johanniter-Ordens 2854, 10618, 884.
 — (Sly.), Gumprecht d. jüng. 2984.
 —, Hans v. 5483.
 —, Konrad v., seine Gemahlin Margarete u. sein Bruder Otto 5482.
 —, Sigmund v. 2984.
 Schliersee, Silyen in d. Freisinger Diöz., oberbair. B. Miesbach 5452.
 Schlichtitz, Böhm. 7889.
 Schlichter, tirol. B.-H. Schwaz 4255.
 Schloot — a. Sloc.
 Schlössel, Wolf, aus Mainz 7774.
 Schlaf — a. Sinf.
 Schm. — a. a. Sm. —
 Schmalholz, Hans, aus Landsberg am Lech 10698, 11289.
 —, Konrad, ebendaser 9844, 10698, 11289, 996.
 Schmarck, Konrad, Kaplan am St.-Leonhards Altar zu Strassburg 10687, 11571.
 Schmerikon, St. Gall. B. Uznach 2065.
 Schmid, Schmidt, Georg 8425.
 —, Hans, zu Görtz 8835.
 —, Hans, aus Hagenau 10680, 11956.
 —, Hans, aus Kronach 8396.
 —, Heinz 8287.
 —, Konrad, aus Gmünd 7917, 8483.
 —, Merkel 5010.
 Schmidinger [oberösterreich. R.-B. Wels], Hans 9688.
 Schmidstadt, Oberpfalz, BA. Solzbach 5174.
 Schmidt — a. s. Schmid.
 Schmiesch, Nebenhause der Donau, im OA. Münstingen entspringend 7097.
 Schmirnbach, Smilo, steiermärk. B. Arnfeld 1595.
 Scha. — a. a. Sa. —
 Schackenbach, a. Elbe, hannov. A. Gartow 40.
 Schaid, Say [oberfränk. BA. Forchheim], Ritter Konrad Marschalk zu 5346.
 Schaahtsch, mittelfränk. BA. Hersbruck 2366.
 Schneeberg, Schloss bei Wunsiedel 7442.
 — bei Winklarn, Oberpfalz, BA. Neunburg v. W. — a. Zenger.
 Schneider, Sailer, Albrecht, aus Wendelstein 6882.
 —, Sntor, Johannes u. dessen gen. Kinder aus Reh 10225.
 —, Konrad (Kunz), v. Allmeesch 7788.
 Schneyder, Konrad u. Rudolf aus Gundelshausen 2985.
 Schaedelhuber [Ober- oder Unter-], würt. OA. Ellwangen 8004.
 Schmelin, Schnellhausen, sächs. K. Wittenberg — a. Schenk.

Schneppferent bei Poppenreut, mittelfränk. BA. Fürth 6813.

— s. a. Reichegger.

Schniegling, BA. Nürnberg 6814. 826. Schnorstein, Sa. Hinz. ein Schleier 9361.

Schoch, Schöp, Schaub, Gerhart, aus Strassburg 5731 ff. 6398.

—, Schoub, Schuppe, Giese 1038. 5272. 6581.

Schoch — s. Landenberg.

Schochaw — s. Taschocha.

Schocher, Johann, Laie der Naumburger Diöz. 11789.

Schochmann — s. Maler.

Schöbelenbach, Scheul, [Ober-] im mittelfränk. BA. Erlangen 5280.

Schön — s. Schöna.

Schönau, Schoenow, Schoenow, bad. A.-St. 2666. 6158. 226.

—, Otto v. 6122.

—, bei Lindau 7991. 8002.

—, Kl., bei Struth im Rheingaukr. 11335. (Abt. Johann) 11403 f.

Schönbeg in Böhme. — s. a. Krausa Hora.

—, Schönbeg, Schönbeg im Voigtland [Sächs. A.H. Plauen], Dietrich v. 3706.

—, Sigmund v. 11618.

—, Wilhelm v. 11919.

Schönbrunn — s. Gerlan.

Schönbürg (Kr. Naumburg), Friedrich v. 5689 f.

—, Veit v., Herr zu Glanachau u. Hartenstein 2232.

—, bei Oberwesel — s. a. Schönbürg.

Schöneck, Schon-, rheinl. K. St. Goar 4733. 10146. — s. a. Harthe.

—, Jutta v. — s. a. Hohenburg.

—, Peter v. 10146 f.

—, in Niederbairern bei Regen — s. a. Schönechen.

— s. a. Schonecke.

—, im Vogtland, sächs. A.H. Olanitz 5083. 11923. 12633. 972.

Schönbeg, Hohen-, pfälz. BA. Homburg 4002.

Schönfeld, Oberfranken bei Hollfeld 4282.

—, Ober-, Angeb. Diöz., heute nur Nieder-Schönfeld, niederbair. B. Rain? 2203.

Schönfeldt — s. Tolmezo.

Schönfort — s. Schoonvorst.

Schönhofen — s. Schoonvorst.

Schöninggen, braunschw. K. Helmstedt 6290.

Schönkind — s. Schönkind.

Schönowe — s. Schoenau.

Schoier — s. Schaller.

Schombach — s. a. Ciambach.

Schomburg, Schovenb., Schaumburg im Algau, v. Wangen bei Illenach 9202. 221. 10007.

Schopart, Heinrich, Aachener Ratmann 7317.

Schon, Heinrich, Metzger an Colmar 10634. 11094.

Schönbauschen, Heinrich 8348.

Schönburg — s. Schönberg.

Schonecke [?] im Elsaß bei Hagenau], Joh. v. 1453.

Schönenberg, Heinrich, aus Lübeck 2170.

Schönenburg oder Schönbürg bei Oberwesel 7401 f.

—, Eberhard v. 7401 f.

—, Friedrich v. 8228.

—, Johann v., Herr zu Ehrenberg, Sohn Friedrichs 3228.

—, Johann d. Ält. u. jüng. 7401 f.

Schönkint, Hans, aus Basel 10426.

Schonlit — s. a. Schanlit.

Schönssee, [Böhmen abgeg.], Hans v. — s. a. Haussek.

Schönthal, oberpfälz. B.-A. Waldmünchen, Augustiner-Kl. 2109. 173.

—, Schontale, würt. OA. Künzelsau, Kl. Grauen Ordens (Diöz. Würb.) 10138. 635; Abt. Heinrich 1440. 2895.

Schönwald, oberfränk. BA. Rehau 2756.

Schönwald(e), böhm. K. Leipa 11620. — (Schönewald), böhm. K. Tachau — s. a. Hagemeister.

Schoep — s. Schöpp.

Schoff, Gotsche [d. i. Schaffgotsch] 10478.

Schola, Scola, Omnebonus de, aus Padua, Ritter, Sigmund Rat 3095.

774. 4106. 619 ff. 5067. 710. 911. 6199. 247.

Schollbach, Hugo, aus Basel 2116.

Schoenewalt — s. a. Schönewald.

Schoenow — s. Schöna.

Schoonhoven, niederl. Prov. Südholland 5336 f. 6119. 8500. 10716 ff. 11055 f.

Schoonvorst, Schönforst, Johann v., Burggr. zu Montjoye, baw. Monchau 2027. 986. 3354. 5532.

Schopffheim, Schoppfen, bad. K. Lörrach — s. a. Scherer.

Schopffsch (mittelfränk. BA. Dinkelsbühl), Heinrich v. 2374.

Schopp, Hans, aus St. Gallen 2095.

Schopper, Heinrich aus Nürnberg [?] 1216.

Schoppfen — s. a. Schoppheim.

Schorndorf (Würt. OA. St.), Johann v. 8058.

Schoedorf (bei Greifenberg in Schles.), Heinz v. 6902.

Schoett, Nikolaus, aus der Lütticher Diöz., Sigmunds Familiars 9474.

Schotte, Billmann, Engelmann u. Peter, aus Hagenau 6418.

Schotterweri in Friesland 2503 f.

Schottia, Asso Antonii de, aus Padua 6908. — s. a. Scottia.

Schottner, ein gew. 2275.

Schotzberg — s. a. Schatzberg.

Schoub, Schoupe — s. a. Schob.

Schouwenburg — s. a. Schauenburg.

Schramowice — s. a. Schramowice.

Schreck am Rhein, abgeg. Unterelass 9741.

Schreckenstein, böhm. B.-H. Aussig 12184.

Schreiber, Schriber, Johann (Hans) aus Basel 2347. 8444. 133. 4023 f. 721.

904. 5336 f. 702. 720. 6119. 11055 f.

—, Johann, aus Ergerheim (Mittelfranken) 7476. 506. 867.

—, Klaus, Nürnberg Bürger 6653.

—, Kündin [aus Hochfelden, Elsass] 10659 f. 11999.

—, Peter aus? 10583.

Schreibersdorf (bei Landau), Heinr. v. 6093.

Schriber — s. a. Schreiber.

Schrimpf, Erhart u. Niklas 738.

Schrymmecher, Johann, Laie des Lütticher Bistums 2397.

Schrobenhausen, oberbair. B.-St. 6311. 10312; s. a. Buhler.

Schröter, Konrad — s. a. Judenbach.

Schroberg, würt. Jaxkreis, OA. Gerabronn 5088. 10610.

—, Ulrich v., u. dessen Gemahlin Anna Petrin 5088.

Schüler, Johann, u. dessen gleichnamiger Sohn aus Melk 7755.

—, Stefan, Nürnberg Bürger 1244.

Schümmel, Ludwig, Freig. des Stuhles zu Villigst, jenseits Schwerte 8452.

Schürstab, Schur-, Erasmus aus Nürnberg 10779.

—, Erhard, aus Nürnberg 206 f. 6514. 7788. 10779. 12108.

—, Hans 11358. 654.

Schusselholz — s. a. Schusselholz.

Schuern — s. a. Schutter.

Schütte — s. a. Schutte.

Schütttrapp — s. a. Ghoer.

Schütz, Schütze, Georg 11247.

—, Schutz, Jakob, aus Memmingen 9043. 891.

—, Koord, d. Ält. u. der jüng. 8788.

—, Niklas, Bürger zu Loben [= Leuben?] 4511.

Schuffler — s. a. Scheuffler.

Schubenspfug, ein gew. zu Käswasser 2325.

Schulenburg v., Familie 311. 6247.

—, Bernhard v. 43. 328. 333.

—, Fritz v. 43. 238. 303.

Schultheiss, Hess, Götz — s. a. Schaffhausen.

—, Hans [vgl. Johann], Vogt zu Lenzburg 2174. 8323. 6158. 206. 7988.

995. 8893. 923. 9767.

—, Jakob 6625.

—, Johann [vgl. Hans] 1082. 4250.

Schomburg — s. a. Schomburg.

Schönechen [= Schöneck in Niederbairern bei Regen?], Elisabeth v. — s. a. Laber.

Schuppaesser, Hans, aus Dotikon 2702.

Schuppar, Achatius v. 8465.

Schurgin, Christian, v. Waldorf 6316.

Scharstab — s. a. Schürstab.

Schusselholz bei Kiffhäusern 4183.

Schussentried, würt. OA. Waldeck, Prämonstratenser-Probstei 1415. 7504 f.

(Fr. Johann) 7527. 10177.

Schualer, Johann, Freisinger Kleriker 5293.

Schuster, Götz, v. Kalchreut 5286.

- Schutte, Marquard, aus Lübeck 2470.
 Schüttern, Schüttern, bad. A. Lehr.
 10697. 11995.
 —, Benediktiner-Kl. in der Strassburger
 Diöz. 8047. 8021.
 Schütz — s. Schötz.
 Schw... — s. a. Sw...
 Schwab, Johann v. Jekov 4298.
 —, Sw., Johann, Schöler der Wormser
 Diöz. 2692.
 —, Peter, v. Hayrau 4299.
 —, Zdenko, v. Choralovic 11433.
 Schwabach, Swob., der in die Rednitz,
 bzw. Regnitz mündende Fluss
 4915. 5266. 6670.
 —, mittelfränk. B.-St. 1051. 224. 4945.
 5062. 2675. 6825. 8783. 10645. 11807.
 — s. Mengler.
 —, Reinhard v., Burgmann zu Fried-
 berg 7417.
 Schwabe, Kröff, Leopold u. Niklas
 8716.
 —, Ulrich, aus Rheinfelden 8232.
 Schwabek, bair. B. Mindelheim 567.
 7289.
 Schwaben 80. 91. 119. 649. 687. 721.
 736. 1196. 658. 832. 2105. 169.
 194. 483. 508. 517. 634. 910. 8129.
 234. 440. 452. 965. 4128. 979.
 5073. 377. 396. 399. 692. 947.
 6740. 7150. 235. 239. 364. 7749.
 8312 f. 8388. 907. 9106. 377. 584.
 717. 10158. 165. 418. 509. 552.
 652. 664. 670. 11183. 13236 f. 329.
 —, Juden daselbst 1163. 379. 4128.
 5225. 9665.
 Schwaben — s. Erhart, Königsgg.,
 Montfort, Rittergesellschaft St.-
 Georgenschild, Waldburg.
 —, Nieder- 1433; Juden daselbst 8718.
 729.
 —, Ober- 641. 663. 746.
 —, Städtchen im oberbair. BA. Ebers-
 berg — s. Armanseberger, Erhart.
 Schwabenheim, ehemal. Dorf b. Hei-
 delberg, jetzt Schwabenheimrod
 1125. 268 f.
 Schwabmühlhausen, BA. Augsburg 567.
 7289.
 Schwaburg, rheinhess. K. Oppenheim
 A. 1290 f.
 Schwaigern, Sweyern, würt. Neckar-
 kreis, OA. Brackenheim 9657.
 Schwamburg (Böhml.), Bohuslaw v. 4239.
 500. 409.
 —, Bolek v. 4347. 408. 411.
 —, Heinrich v. 11822.
 —, Hynek Krusina v. 4238. 409. 5162.
 515. 6372. 10690.
 —, Krusina v. 11491.
 Schwamburg — s. Bayreuth, Hanowec.
 Schwaneninden, a. Zürich 1469.
 Schwanen bei Bern 769.
 —, Sw., n. Landstätt, Rheinpfalz
 10010. 989.
 Schwaneffell, Johann, Lübecker Hör-
 ger 4130.
 Schwangen, Swangs, Swangowe bei
 Pfaffen, Oberbairern 9326. 828.
 10595 f.
 —, die von 9822.
 —, Georg v. zu Hohenachwangan 10895.
 698. 935. 11247. 996.
 — (Swangs), Hans u. Heinrich 6311.
 10698. 935. 11896.
 —, Heinrich v., zu Hinter-Hohen-
 schwangan 11247.
 —, Konrad v. 2532. 6311. 9326.
 —, Margarete v., u. Wolkenstein
 11803 f. 999; dessen Gemahlin Ma-
 thildis (Metze), geb. v. Henneberg
 4937. 6243. 83404.
 —, Ulrich v. 2987.
 Schwaradowitz — s. Zwardowicz.
 Schwarze, Hermann 3499 f.
 —, Johann, Freigr. — s. Roderdink.
 Schwarz, Schwarz, ein gew., zu Krakau
 11153.
 —, ein Erbe Rudolfs v. Andlau 4030.
 —, Bruno, aus Ulm 2455. 547; dessen
 Frau Katharina u. Tochter Ursula
 9178.
 —, Ritter Hans [aus Dissenhofen?]
 1798. 6158. 206.
 —, Hans, aus Nürnberg 5092.
 —, Johann u. Konrad 9192.
 — (Niger), Konrad, aus Burkartel
 (Pöckertell) 7599. 725.
 —, Lienhart, aus Ulm 2455. 547.
 —, Mollnerin 6574.
 —, Reinhart — s. Sickingen.
 — s. a. Niger.
 Schwarzbach, bad. K. Baden 7237.
 —, bad. A. Böhl, Benediktiner-Kl. in
 d. Strassburger Diöz. 1071. 101.
 —, Kl. — s. Münster-Schwarzbach.
 —, Stadt — s. Stadtschwarzbach.
 —, Nebenfluss der Rednitz 5072.
 Schwarzbach, früher Geran, Flüsschen
 bei Ginsheim 4891. 988. 6880.
 Schwarzbach, Schloss, in Schwarzbach-
 Radolstadt, Landrats-A. Königsee
 an der Schwarz 222. 2296. 5148.
 Grafen 6247; Herren v. Schwarz-
 burg-Leutenberg 2520; Juden in
 der Grafschaft 10479.
 —, Gr. Albrecht IV v. S.-Leutenberg
 † nach 1420: 267.
 —, Gr. Günther XXVI, Herr zu Ranis,
 Hoffrichter Sigmunds † 1418: 267.
 1292. 272. 313. 345. 347. 352 f.
 359 f. 376. 378. 382. 391. 399.
 400. 424. 429. 441. 452. 472. 475 f.
 482. 504. 507. 509. 518. 519. 521 f.
 534. 543. 546 f. 552 f. 560 f. 568.
 572 f. 582 f. 590 f. 594. 598. 625.
 634. 638. 642. 650. 683. 697. 708.
 709. 713. 739. 745. 747. 753. 768.
 767. 789. 792 f. 812. 827. 845.
 2067 f. 673. 683. 691. 695. 111.
 118 f. 133—141. 151 f. 155. 163.
 170 f. 211. 226. 231. 237. 259. 265.
 281. 332 f. 337. 359 f. 372. 380.
 402. 424 f. 437. 447. 451 f. 454.
 467. 483 f. 517 f. 520. 542. 549.
 567. 612. 614. 623. 625. 642. 644.
 647 f. 655. Nachtr. 656. 662. 671.
 686 f. 690. 703. 706. 710. 714.
 725 f. 733 f. 738 f. 744 f. 756.
 793. 805. 839. 897 f. 903 f. 905 f.
 916 f. 925. 929. 936 f. 982. 3006.
 909 f. 912. 919. 922. 972 f. 978.
 987 f. 995. 1010. 110. 112. 160. 484.
 —, dessen Gemahlin Margarete, geb. v.
 Henneberg 2520.
 —, Gr. Günther XXVII † 1416: 267.
 357. 361 f. 2269.
 —, Gr. Günther XXX, v. Leutenberg,
 † 1450: 4937. 5147 f. 6243. 8310 f.
 11803 f. 999; dessen Gemahlin Ma-
 thildis (Metze), geb. v. Henneberg
 4937. 6243. 83404.
 —, Gr. Günther XXXI v. Arnstadt,
 † 1445: 10143. 153. 456. 11027.
 933. 901. 937. 958.
 —, Gr. Günther XXXII v. Leutenberg
 † 1436: 267.
 —, Gr. Heinrich XXIII v. Leutenberg,
 † 1469; seine Gemahlin Margarete
 v. Hohenlohe-Brannenburg 1440.
 —, Gr. Heinrich XXIV v. Leutenberg,
 † 1433: 267.
 —, Gr. Heinrich XXVI, Herr v. Son-
 derhausen u. Arnstadt, † 1444:
 2029. 681. 361. 4089. 186. 5083.
 147 f. 4583 f. 8368. 362. 398 f.
 393. 392 f. 433 f. 8369. 9. 922.
 10633. 831. 831. 11155. 433. 577.
 584. 619. 783. 881. 893. 916 f.
 —, Gr. Heinrich XXVII v. Leutenberg,
 † 1463: 11893 f. 909.
 —, Gr. Heinrich XXVIII, v. Sonder-
 hausen, † 1488: 10986. 11533. 893;
 dessen Gemahlin Elisabeth, To-
 chter des Herz. Adolf v. Cleve 10856.
 —, Gr. Sigibart IV v. Leutenberg,
 † 1435: 268.
 Schwarzenbach, a. d. S. in Oberfran-
 ken — s. Hirsperger.
 Schwarzenberg, Erkingen v. — s. Seins-
 heim.
 —, Walter, aus Frankfurt 3996. 5949 f.
 956 (in Sigmunds Diensten 9061 L.)
 7055. 975. 4729. 484. 507 f. 9880.
 10181. 10894.
 —, Walther, aus Friedberg i. Hess.
 6052.
 Schwarzenbrück in Mittelfranken, B.
 Altdorf 6379. 875.
 Schwarzenlohe, Schwarzenloch (Gross-
 od. Klein-) bei Wendelstein, BA.
 Schwabach in Mittelfranken
 5282. 8677.
 Schwarzmauer, Jacob [2 Brüder:]
 9503.
 Schwarzriedorf, Rymdorf, Frauen-
 Kl. rheinl. K. Bonn 6779.
 Schwarzwald, der 1709. 2461. 666. 702.
 6182. 202. 726. 10122.
 Schweden, Königr. 6641.
 —, Kg. Erich — s. Danemark.
 Schwedt, brand. K. Angermünde 5801.
 Schweidnitz, RR. Breslau 2905. 4111.
 275. 631 f. 588. 670. 713. 715.
 847. 551 f. 848. 6086. 988. 462.
 480. 887. 689 f. 7211 f. 438. 653.
 869. 8457. 821 f. 9330. 361. 837.
 938. 10612. 11079 f. 826. 12904 f.
 135 f. 146. 177; Juden daselbst
 4510.
 — s. a. Kolditz, Nachwitz, Nasow,
 Phörtener, Sowicz, Zetaria.

Schweidnitz, Janko v. 5135.
—, Gross-, sächs. Kreish. Bautzen 10425.

Sweyera — s. Schwaigern.
Schweiger, Eke 3516 ff.
Schweigen, bad. Kr. Mosbach 1397.
Schweighausen, els. Kr. Gebweiler 620.
— els. K. Hagern 1095.

Schweinart, Swinow, sw. Nürnberg 8478, 8272, 8421.
Schweinburg, s. Isny, Swinperg 603.
Schweinern, Kr. Breslau 5450.

Schweinfurt in Unterfranken 181, 276, 560, 817, 822, 859, 1194, 227, 441, 905, 2054, 363, 406, 413, 538, 4283, 314, 554, 6643, 950, 6546, 701, 842, 9728, 1091, 208 f. 447, 586, 764, 8340, 343 f. 411, 438, 446, 612, 701, 10100 ff. 11350, 924 f. 12304; Ordeakonturei da selbst 6075, 11924 f. — s. A. Ager, Heimburg, Hoffmann, Lamprecht, Rösch, Rudolf. — Juden daselbst 1214, 237, 4314, 5147 f. 7208 f. 950, 8651, 10067. — s. A. Aker, Eydem, Heiler, Moses, Nathan.

Schweinitz, Swyn., Kreist. Rb. Merseburg 4671¹, 5417.

Schweinbach in Oberfranken bei Münchberg 8100, 11399.

Schweitzer, Heinz v. Meersburg (Mörserberg), 10676, 936, 11951, 997; dessen Meier Thierry 10676, 11951.

Schweizer Edgenossen, die 551¹, 532, 680, 709, 1389, 1401 f. 271, 615 f. 683, 2161, 128, 198, 212, 702, 9021, 167, 233, 431 f. 5808, 889, 937 f. 966, 6273 ff. 697, 7637, 767, 806, 8554, 832, 853, 923, 932 f. 944 f. 9509, 11001, 12088, 069, 104.
Juden in der Schweiz 5069, 183, 223.

Schwend, Swenne, Berthold, aus Zürich 8463, 422.

Schwenningen, Schwenm.; schwäb. BA. Dillingen 4330.

Schweppfermann, Clara — s. Erlingshofer.

Schwerin, Bistum 3040, 073 f. 103, 851; Juden daselbst 1872 f. — s. A. Bölow.

—, B. Hermann III 1420—1444: 7894, 10433.

—, B. (Hudolf) 1391—1417: 1873.

Schwerstedt, erfurt. K. Weimarer 4190.

Schwerte, Swirte, an der Ruhr, K. Dortmund 4247, 6925, 8452.

Schwertfurber, Hans, Stadtschreiber zu Dunkelbühl 0667.

Schwertel, Sw., Stefan 8550.

Schwenenloch — s. Schwarzenlohe.

Schwicheldt (hannov. A. Peinel, Brant u. Konrad v. 10671, 11939).

Schwinckel, Kasper 11247.

Schwinde, Sw., Albrecht, Freigraf an Lünburg an der Lenne u. in der Krummen Gräfsch. 5389, 7055, 0611, 10041, 310.

Schwindtrahen, Schwindle, elsäss. Ldkr. Straßburg 8331.

Schwigen an der Saale in Oberfranken bei Rehan 2112, 6518.

Schwitzer, Heinz — s. Schweitzer.

Schwyz im gleichn. schweiz. Kt. 551¹, 532, 1406, 558 f. 615 f. 621, 617, 683, 689, 8431, 433, 436, 439, 4769, 6774 ff. 706, 937, 945, 991, 6265, 273, 275, 684, 729, 7637, 890, 989, 8228, 533, 835, 934, 914, 9731, 767, 811, 880, 908, 10017, 259, 11054, 12047, 088, 104 — s. A. Guller, Reding, Torner.

Schwoit-eh, Kr. Breslau 5450.

Schwongow — s. Schwangan.

Scilio (= Stilec bei Trieste, B.-H. Hofowitz?), Martin v., u. seine Frau Elisabeth 12138.

Scolarini (aus Florenz), Andreas de — s. Waresdin.

—, Johanne, Lorenz u. Philipp, die Söhne des Rainerius Lipus 6807.

—, Matthäus de — s. Ozora.

Scolisow, Peter, Sigismunda Hofgesinde 3243.

Scottia, Albertus de, Gr. v. Duglessum u. Vigoleno, Diöz. Piacenza 863, 947 ff.

—, Johannes de, Gr. v. Duglessum ... 863, 951.

—, Manfredus de 952.

—, Nikolaus alias Brannellus de 9653.

—, Petrus de, Gr. v. Duglessum u. Vigoleno, Diöz. Piacenza 863, 947 ff.

— s. A. Schotia.

Schucker Mühle bei Horschheim 2261.

Schenbergen — s. Zavenbergen.

Sebenwitz, Patricia, Breslauer Bürger 4069.

Sebergk — s. A. Sebergk.

Sebes, ung. Kom. u. Bz. Fogaras 7134.

Sebnice (= Sebnitz, sächs. A.H. Pirna) 4496.

Secht, Fluss, würt. OA. Ellwangen 3904.

Sechstädte — s. Lausitz.

Seckan in Steiermark, Bistum 3079 f. 746, 833.

—, B. Ulrich v. (vgl. auch Verden) 1417—1431: 2568, 8718, 828, 015.

Seckendorf (Ruine, mittelfränk. R. Kadolzburg), Agnes v., Gemahlin Ehrenfrieds — s. Seckendorf.

— Anna v., Gemahlin des Hans — s. Seckendorf, Hans v., zu Dettelsau.

— Burkart v., zu Frankenberg 1115, 2944, 4949.

— Ehrenfried v., Hofmeister des Burggr. Friedrich v. Nürnberg, Hauptmann des Landfriedens in Franken 149, 183, 287, 325, 859 f. 873, 1007, 226, 322, 323, 2571, 2663 f.; dessen Gemahlin Agnes 3663 f.

— Friedrich v. 2563.

— Georg v. 6803, 8424, 537, 10642.

— Hans v. zu Birkenfels 10148, 132.

— Hans v., zu Dettelsau 5072, 112, 718 f.; dessen Gemahlin Anna 5072, 112.

— Hans v. gen. Störnschatz 2563.

— Heinrich v., gen. Egerstorfer (= Egersdorf bei Cadolzburg oder Ekersdorf bei Bayreuth?) 11381, 698, 711.

— Leupolt v. 6610, 7779.

— Walter v. 1115.

Seckler, Nikolaus — s. Witich.

Seddice, böhm. B.-H. Saaz — s. Sekirka.

Sellacko, Johann, aus Komotau 8273.

Sellany, Foss v. 11648 f. 835.

Sedlanky, dem Wysesender Kap. gehörend, 12113.

Sedlic, Kl. bei Kutenberg 4292, 337, 349, 449, 469, 5026, 11428, 434 f. 573, 625, 647; Abt Peter 12352.

Sedler, Siverd 5390.

Sedlice in Döhmern [welches?] 4329.

Sedlikowitz [böhm. B.-H. Strakonitz], Rynas v. 4301.

Sedlice, Sellaschky, böhm. B.-H. Leitomischl 12158.

See, mittelfränk. BA. Herabreck 2566, —, Hans v. 2506, 10751; dessen Gemahlin Anna v. Waldkirch 10751.

Seebach, Seebach [sächs. Kr. Langensalza], Tile v. 3706.

Seeburg, Seeburg, böhm. G.-B. Eger, so. Chleb 10675, 11391.

—, Alesch v., zu der Plann 11919.

Seebauern in der Altmark 296, 341.

Seel in Oberbayern? — s. Tichtel.

Seeland, die westliche Prov. d. Königreichs der Niederlande 3075, 077, 121, 127, 6168, 782 ff. 11914 f. — Hans d. Erl. 1212, 11914 f. — daselbst 1998.

Seelbach — s. A. Seelbach.

Seestädte 8461 = Hansestädte.

Seffer, Konrad 8886.

Sedlingen — s. A. Sedlingen.

Seger, Henning, aus Braunschweig 9639.

Segesser aus Aarau 2792.

Segge abgeg. ? im Augsb. Stift 10617.

Seherding, Cord 3343.

Segnena — s. Sinj.

Seglauer, Konrad 4330.

Segnia — s. Zengg.

Segwein — s. Sigwein.

Seibersdorf (bei Schrobenuhnen, Oberbayern), Ludwig 7322.

Seyda — s. A. Seyda.

Seydenmeyer, Joh. — s. Erkingen.

Seydenmeyer, Meister Martin Wolf 11071, 093, — s. Wolf.

Seidlitz, Hans v. Romburg 9707.

—, Nikolaus, Breslauer Domherr, gen. Crebilwitz (= Kriebowitz), Sigismunds Kaplan 6502.

Seifersdorf bei Glätz 11725.

Seyfolds — s. A. Seuerholz.

Seyfried, Sigismund Arzt — s. A. Degenberg.

—, Pflarrer zu Ober- u. Niederhausen (bad. A. Emmendingen?) 7030.

Sein, Seine — s. Sain.

Seinichomus, Franciscus de 264.

Seyner (= Sain?), Gert v., Freigraf zu Arnsberg 106, 058.

Seinhelm (bei Marktbreit, unterfränk. BA. Kitzingen), Sauweinheim,

- Sawnsheim, Eberhart v., Deutschmeister, Gebietiger in deutschen u. wälschen Landen 1420—1443: 783, 4953, 6831, 7523, 248 f. 8446, 440, 673, 679, 9336, 16006, 632, 11060 f. 881, 889, 933, 909, 919, 12016.
- Seinheim, Ritter Erking v., in Sigmunds Diensten, Herr zu Schwarzenberg, Bürgermeister zu Würzburg 470, 389, 1166, 379, 758, 799, 828, 835, 846, 942, 905, 3309, 332, 340, 739, 741, 743, 748, 4282, 315 f. 326, 328, 530, 695, 923, 6157, 677, 701, 746, 7076, 248, 322, 341, 308 f. 332, 338 f. 440, 482, 828, 603 f. 676, 884 f. 8307, 455, 503, 693, 724, 740, 10323, 359, 818, 862 f. 11095, 163 f. 368, 919, 922, 120851.
- , Hermann, Erkingers Sohn 8307.
- , Michel, Erkingers Sohn 8724.
- , s. a. Erking.
- Schäker, Wenzel, v. Vgecadec 4110.
- Schkyfic — s. Valefid.
- Schnika, Busko, v. Sedice 12113 f.
- Selan, Böhm, K. Pardubitz, Kl. (Abt. Driek) 11573, 652.
- Selbach (welches? vielleicht Seelbach, welches?), Johann v., Deutschordenskomthur in Thorn 1951, 953.
- Selbold, Selbold, nō, Haasu 4047, 6153; Langen-Selbold 1348.
- Seldenhoratē, Saldenbüren, Seldenhofen, Heinrich, bair. Landesherr 8347, 10312, 739, 11549, 655, 871, 12040 f.
- Seligenporten, bair. B. Neumarkt 1152.
- Seligenstadt am Main, Hess. K. Offenbach 5196.
- Seligmann, ein Jude aus Ulm, u. seine Frau Gertrud 10924, 11972.
- Selingen — s. Söllingen, Zerningen.
- Selletitz 3739 — s. Hase.
- Selloze, Heinemann, Strassburger Bürger 2228.
- Selmace bei Elbeteinitz 11435.
- Sels 10277 — s. Selze, Rheinarm.
- s. a. Seitz.
- Selase — s. Selz.
- Selstrang, Ritter Johann S. v. Plotisch 8762.
- , Peter 11716.
- Selter, Wilhelm — s. Zelter.
- Selters (welches?), Tilman v. — s. Homrich.
- Sels, Selase, am Rhein, niederl. K. Weisenburg 3, 4, 111, 387, 339, 620*, 708, 1088, 118 f. 326 f. 4314, 338, 391, 4029, 536, 8739, 9741, 10382, 494 f. 11175; Kl. dōselbt 416, 1023, 039; Abt. Johann 3389.
- Sesago, Sera., Antonius de, Sohn des Maffius 9426.
- , Sera., Maffius de, s. v. Modocia 9426, 422, 634.
- , Peter de, Sohn des Maffius, Cicularius des Papstes Eugen IV 9426.
- Sendelbach, Unterfranken, BA. Lohr 5284, 8509.
- Senes (Senetensis), Johann Avinio B. v. Gesandter des P. Benedict XIII 1484, 505.
- Senftenberg, brand. K. Kalau 4476. — s. a. Polen.
- Senftenle, Heinrich, Sigmunds Kaplan 7088.
- Seng, Sigmund 9273.
- Senice, Dorf der Prager Probatel 12115.
- Seniga, Prov. Brescia 434 f.
- Senn, Ulrich, aus St. Gallen 8473.
- Sennfeld, unterfränk. B. Schweinfurt 1828.
- Sennheim, els. K. Thann 4996 f.
- Seon bei Leuzburg 8893.
- Sepa, Konrad, aus Reutlingen 4737.
- Sept (Ober- oder Nieder-), eläs. K. Altkirch 2937. — s. a. Kuffes.
- Septēne bei Vienne 1927.
- Ser Martinus, Bevollmächtigter des Ilrz. v. Mailand 13754 u. b.
- , Malher, Antonius Johannis, Sigmunds Familiaris 9232.
- Serago — s. Senago.
- Serata — s. La-Sarraz.
- Serasonibus, Serazonia, Franciscus de, aus Mailand 139, 377 f.; dessen Familie 377 f.
- Serbien, Rascien, Despot Stefan Lazarewitsch 1387—1427, 44, 5493, 7132.
- Sercha, Serethen bei Gölritz 5482.
- Serem (= Serin, Kr. Düsseldorf), Otto v. 3318.
- Serethen — s. Sercha.
- Seriusbus, Wilhelm, aus Chambéry 5063.
- Serun — s. Serem.
- Sermonis (ident. mit Servion?), Heinrich, aus Genf 10221.
- , Johann 10221, 230.
- Sernatingen, jetzt Ludwighafen am Überingsee 634, 7727.
- Serna, Joh. de, u. dessen Sohn Lukas 3169.
- Serravalle, Prov. Venedig, v. Treviso 311, 313*, 314, 320, 323, 837, 1791, 806, 2817 f. 3685. — s. a. Betz, Caretti.
- Serravina, d. hl. 20164.
- Servion (vgl. Sermonis), Heinrich, u. dessen Sohn Johann, aus Genf 8775.
- [Kt. Waadt], Ritter Johann v., Gesandter des Ilrz. v. Savoyen 6916.
- Servone 6916 — s. Servion.
- Sesenheim, nnterl. K. Hagenau 4229, 436.
- Sestajovice, Burg des Kl. Zderaz 11695.
- Sestary, Dorf des Kl. Sedlec 11623.
- Setecive, Böhmen 11608.
- Settengrün? oberfränk. BA. Mönchberg? 2608.
- Setterich, rheinl. K. Jülich — s. Kalde, Springer.
- Setzagen bei Langensau, würt. OA. Ulm 7971.
- Seubersdorf, Somerst- bei Wilhermsdorf, mittelfränk. BA. Neustadt a. A. 6508, 512, 8437; Juden dōselbt 6512.
- Seukenreut — s. Seukenreut.
- Seulbitz, Seil., Zeilwicz, oberfränk. BA. Mönchberg 2608, 12182.
- Seuvershof, Seyffel., mittelfränk. BA. Hilpoltstein 8629.
- Severin an der antern Donau 7032 — s. der Ban v. — s. a. Redwitz.
- Severino Lucano, San, Prov. Potenza — s. Octavianus, Patrono.
- Sewer, Andreas 8503.
- , Wolfgang 9988.
- Sewerwasen, abgeg.? mittelfränk. BA. Uffenheim 10554.
- Seukenreut (p. oberfränk. BA. Rehau) 6618.
- Sesimori — s. Ausic.
- 's-Gravenhage, d. i. Haag in der niederl. Prov. Südholland 8500, 10716 f.
- Syarda, Siek, in Westergo 4104.
- Sydenberg 8526 — Silberg.
- Sybenbergen 8781 — Zerebenbergen.
- Sybenborn — s. Siebenborn.
- Sybenhirter [Siebenhirter in Niederösterreich?], Ulrich, Sigmunda Hofgesinde 7472.
- Sibenlinder [Siebenlinder, ung. Kom. Sáros], Offener Bürger 11315.
- Sibenritter, Hans 5016.
- Siber, Benz, Sohn Konrad, Lindauer Bürger 9202, 231, 19007.
- , Konrad, dgl. 9202, 221.
- , Oswald, dgl. 10007.
- Sibue, Familie, aus St. Jean de Maurienne 3030.
- Sychrov, Gallus v. 4473.
- Siclien — s. Sisilien.
- Sick, Erhard u. Wilhelm 3519.
- Sicking, Ludolf, aus Groningen 3512.
- Sickingen, Ritter Heinrich v., Sigmunds Diener 293, 876, 892, 897, 903, 984.
- Schwarz Reinhart v. S., Sigmunds Rat 2113.
- Sicksee — s. Zirichsee.
- Syde, Dietrich, der junge zu Speier 9488, 10709.
- Siebenborn, Siebenburgen, rheinl. Kr. Bernkastel 3520, 7114. — s. a. Radingen.
- Siebenbürgen, Daniel v. 6829.
- , Woywode Jakob 3795*.
- , Han Johann 3795*.
- , Michael v. 6829.
- , Woywode Stefan 6829.
- , Sibir v. Stibrowitz, Woywode v. 12, 140.
- 12283 — s. a. Marzali, Michael.
- Siebenecken, Sufenegg [Schwaben-Neuburg bei Dillingen], Friedrich u. Heinrich, Burggr. v. 4330.
- Siebenbirten — s. Sibenhirter.
- Sibenlinder — s. Sibenlinder.
- Sieber — s. Sibir.
- Sieder, Eugen, aus Heilbronn 2733.
- , Friedrich v. Seib-Hall 10668.
- Sig, der Nebenfluss des Rheins 1832.
- Siega, Franciscus de la, Sekretär des Dogen v. Venedig 9563.
- Siegburg, RB. Köln 1832.

Siegburg, Abt Pilgrim v. Drachenfels 1852 f.
Siegen, westfäl. Kr.-St., R.-B. Arnsberg 4693.
Siegersdorf bei Lauf, Mittelfranken 8241, 788.
Syele — a. Ziel.
Siena 9109. 141. 144. 165. 200 f. 237. 240 f. 241. 303. 353. 691. 12298. 360. Maria-Magd.-Al. daseibst 9293.
Juden daseibst 9248.
— s. a. Angeli, Anzonib, Bichia, Bonocosis, Burges, Chorlus, Gindini, Massa, Michaelibna, Nannia, Oriens, Pecijr, Quirino, Savo, Thomasinis, Vindia.
—, Kardinal v. 2661* — Gabriel Condolierius, der spätere Papst Eugen IV.
—, Konzil zu 5688. 847 f. 6245. 8600.
—, Thomas — a. Fiene.
Sierck, Sirk, Cirk [lothring. K. Diedenhofen], Arnold v., Herr zu Monclair u. Meinsberg 8575. 9388. 11016.
—, Jakob v., Protonotar d. apost. Stuhles, 7664; Triere Scholastikus, Gesandter des Basler Konzils 896 f. 9034. 110. 230. 381. 382. 396; Dompz. zu Würzburg und Utrecht 8425. 475. 530. 835. 10289. 610. 11016.
Sifridi, Niklas — a. Niklas.
Siegenberg — a. Siegenberg.
Sigelern, Else, aus Offenburg 2228.
Sigelstrug (RTA. 11. 325) — a. Silstrunk.
Siegenberg, Siegb., Arnold u. Johann, Lübecker Bürger 8246.
Sigersdorf 8241 — a. Siegersdorf.
Sigfrid, Meister, Sigmunds Arzt — a. Degenberg.
Sigenheim, Sigenheim [bair. B. Prien], Simon, Sigmunde Kaplan, Passauer Chorherz 4131.
Sigmaringen — a. Werdenberg.
Sigmund, ein Böhme 12353.
—, Bote des Hrz. v. Lütthauen 7380.
—, Goldschmied zu Pilsen, später Aufseher der Münze zu Kuttenberg 9834.
—, ein Ungar 818.
—, röm. Kaiser — Seine Frau — a. Barbara.
—, seine Tochter Elisabeth — a. Oesterreich.
—, seine Familiars, Bevollmächtigte, Diener, Hofgenosse, Tischgenossen (vgl. a. Nr. 5, Adelmaria, Albertis, Allio, Ammendorf, Angeli, Antonius, Arber, Anra, Bagrotis, Hrz. Wilhelm v. Baiern, Baptista, Beyer, Beltynhausen, Bercoe, Bernieris, Berner, Betso, Bilde, Bladec, Blarrer, Blumberg, Blumenfeld, Bock, Bovenand, Brachfortis, Brantpacher, Branschewig Hrz. Bernard u. Wilhelm, Briacher, Budel, Bortscheld, Buschfelt, Cadouer, Campariz, Capalet, Castellione, Cattaneus, Chalnak,

Chlum, Cimiterio, Constantini, Cordia, Cras, Cumiano, Daler, Dalgia, Dandula, Degen, Degenberg, Deodatis, Deslow, Dorosia, Durabacher, Ebbracht, Eberstein, Eberwar, Eyseburg, Eremann, Erhard, Estlin, Falceri, Falke, Fargius, Fatiniella, Fye, Fignio, Förster, Folmer, Franchi, Franchia, Frankenberg, Frausenberger, Frendenthal, Fucha, Gavano, Galdenhausen, Georg, Goldast, Goldener, Gottlieben, Graenberg, Grandonibus, Grasso, Grecken, Grote, Grünwald, Guinjii, Gurwitz, Hachberg, Hak, Hallstadt, Hans, Hannusch, Heltstadt, Heseburg, Hendorf, Hyttelingen, Holzheimer, Honiger, Hohenstein, Hüfel, Hüfengel, Hultsin, Hamel o. Hurde, Jaya, Jakch, Jochskonia, Johannes Nicolai, Iwanitz, Kalde, Kameas, Kameraner, Karlesten, Kesteren, Klux, Kniepeutell, Koknor, Koler, Krbava, Krzyessitz, Laber, Ladruno, Lanckosma, Landenberg, Bohren, Laufdorf, Laporta, Latire, Laurethi, Leganta, Lomael, Lengfelder, Leppisch, Laene, Lorenz, Lunne, Lupus, Luthoma, Malaspina, Mapheis, Marchali, Marchati, Maxinis, Mass, Maurperger, Melanensibus, Mengersreuth, Meesbor, Messina, Metelko, Michael, Milberg, Montaldo, Moses, Müncher, Mulstein, Nardicio, Nespor, Neustetter, Nicolai, Niederheimer, Nigrellia, Northalten, Nothaft, Nürberg, Oettingen, Orant, Ortenburg, Pappenheim, Parceval, Paraberg, Paulsdorfer, Pergola, Perin, Perik, Phibbe, Ploss, Poella, Pollar, Pommersfelden, Pottendorf, Prata, Proya, Pusch, Puteo, Rabbe, Rack, Reibnitz, Reichel, Reinhart, Richard, Riesenberg, Rynkenberg, Rohren, Rolandis, Romagnano, Romrich, Rondinellus, Rotarii, Roth, Rudolfstadt, S. Sachs, Saladinis, Salomon, Salvua, Sander, Sannawer, Sartorit, Saalam, Sawen, Savo, Scala, Scasolia, Schallermann, Schanalit, Schenk, Scherfgia, Schlegel, Schlick, Schotte, Schwarzenberg, Scobislow, Ser Mathei, Sybenhirrer, Siekingen, Spira, Spinola, Splan, Spoleto, Stabell, Starkenberg, Stauff, Sternberg, Steube, Stibitz, Stizmelich, Stock, Stofera, Stoph v. Stromer, Stubbe, Studa, Talefero, Tallanderii, Tamasi, Tarnow, Tercisi, Thobel, Tiesenhansen, Tluxe, Tuneken, Vaccadane, Valentia, Valonia, Varreuttrapp, Venk, Viccia, Vignello, Vignitamilio, Vicconti, Vivaldis, Volker, Wayda, Weilburg, Weinsberg, Weitingen, Weitsdorf, Weising, Wendramel, Wenzel, Wenzel, Windercke, Winterbach, Witeloben, Wolken-

stein, Zedlitz, Zissen, Zorn v. Baubach, Zothaus.
Sigmund, sein Hofmeister — a. Öttingen.
—, sein Hofrichter — a. Lupfen, Montfort, Plauen, Schwarzbürg.
—, seine Kaplane — a. Abornque, Albrissis, Angeli, Aurifabri, Baldersheim, Blarrer, Bornitz, Brieg, Clant, Diel, Dynus, Echolis, Fabri, Franciscus, Friede, Gahus, Gramis, Hagenau, Hamburg, Hoya, Jaksch, Johannes, Ipa, Kaishrim, Kale, Kast, Kesselring, Kirberg, Koler, Konradsdorf, Lahnstein, Laimberg, Langheim, Leonroder, Liders, Lunne, Meinhardt, Michael, Octavianus, Propshain, Rastgen, Reck, Rodorp, Scasolia, Schallermann, Schlettstadt (Probst Reimann), Seiditz, Sentleben, Sigenheim, Simon, Slava, Splinter, Stetner, Stolling, Straasberg, Takotich, Uden, Urbanus, Utenwerge, Veyol, Waldorf, Weitzdorf, Wenzel, Werner, Wildungen, Zann.
—, sein Kanzler — a. Agram, B. Johann, Gram, E. B. Georg u. Johann, Passau, E. B. Georg; Schlick.
—, seine Kauselbeamteten — a. Ammanu, Andrea, Bercus, Bochow, Brischacher, Bunszau, Chap, Ebbracht, Eber, Fye, Fleischmann, Franchi, Gerase, Gran, Hecht, Jaqueti, Johannes, Kalde, Kirchheim, Manrperger, Priest, Rot, Schenk, Schlick, Tunkel, Wacker, Wiensand.
—, seine Räte (vgl. auch Bevollmächtigte etc.) — a. Barcia, Beyer v. Boppard, Bellonis, Berg, Berzeuche, Bickenbach, Breslau B. Konrad, Cataneus, Christian, Cigala, Cremona, B. Peter, Donatus, Feisignaro, Fernandi, Gungno, Göza, Gutgezell, Hachberg, Heinsberg, Hervert, Hohenlohe, Jakch, Jemenitz, Johannes, Kuppeler, Klingenberg, Lauanane, Lugo, Michaelibus, Montaldo, Montfort, Nassau, Noffri, Nothaft, Ortenburg, Pappenheim, Pechi, Phärgi, Prata, Quirino, Redwitz, Reichel, Remehingen, Salins, Sissari, Savoyen, Scala, Schenk v. Landberg, Schenck, Sickingen, Simon, Stock, Terano, Teschen, Trient, Veklin, Visconti, Vitatum, Wildungen, Zedlitz, Zeiselmeister.
Sigolheim, Sigelcken, els. Kr. Rappoltswiler 117. 9628.
Sigwein, Segwein, ein Nürnberger 11790.
—, Johan (Hans) aus Nürnberg 7303. 9248.
—, Konrad [aus Nürnberg?] 8298; Spitalwächter des neuen Spitals zu Nürnberg 1149. 369.
Sihl — a. Ziel.
Silberg, Peter 10920. 11966.
Silberbus, Peter, aus Brda 4388.
Silberg, Siegenberg, bei Welschhausen, westfäl. K. Oipe 8525 — a. Rumer.

- Silenen, Sillonen [Kt. Uri], Christof v. 5991. 9751.
 Silstrank, Zil-, Peter [ein Ungar] 1989. 3175. 124.
 Silva, Sacra — a. Walburg.
 Silvaticus, Johannes de, Dr. iur. aus Genes 493.
 Silvester, Passauer Dechant 9458. 11909.
 —, Dr. iur., Pfarrer zu Radkersburg 6256.
 Simbora, Wigand 6102.
 Simeon (vgl. Simon), Rötter, Sigmundus Rot, aus Crema 11613.
 Similkow, Johann v., ein Bohme 37954.
 Simmelsdorf, Same, Mittelfranken bei Lauf, BA. Hersbruck 2560. 7855.
 Simon — a. a. Simeon.
 —, Pfarrer zu Harkirchen, Sekretär des B. Georg v. Passau, später Sigmundus Kaplan 5398. 123.
 —, ein Presbyter u. dessen gen. Kinder 11077; vgl. Siadal.
 —, Magister, aus Prag, Olmützer Domherr, Sigmundus Kaplan 7689.
 — aus Perugia, römischer Curiale 841.
 —, Hans 5287.
 Simonetti, Matthäus, Presbyter aus Räter: dessen Sohn Simon Thaddeus 9504.
 Sinching, oberpfälz. BA. Regensburg — a. Hofer.
 Sind, Kunt 5910.
 Sindo-, Simon v., ein Presbyter und dessen gen. Kinder 11073 — vgl. Simon.
 Synermatia, Bernardus de 780. 792.
 Sinj, der B. v. — a. Zengg.
 Singensis — a. Zengg.
 Singingen, würt. OA. Laupheim 3580. 649.
 Sinheim, bnd. K. Heidelberg 6378. 7364. 832.
 — a. a. Seinsheim.
 Sinheim — a. Sontheim.
 Sinzig an der Ahr, rheinl. K. Ahrweiler 4741 ff. 10090. 814. 11852. 12173.
 Sion bei Chotivice, böhm. B.-H. Kutenberg 11843. 850.
 Sipione, Petrus de 913.
 Sipium 929 = Zibello, Prov. Parma?
 Sirk — a. Sierck.
 Sirmium [= Serrum in Kroatien-Slavonien], der B. v. — a. Strassburg, Koarad.
 Syrov, Böhm. 11439.
 Syrsdorf — a. Zirsdorf.
 Sy-el, Christoph, aus Kutenberg 12065.
 Sissel(a), Bach zwischen Laufenburg u. Säckingen 2065. 5813. 6046.
 Sitbor, Dorf der Probstei Chotivicehau 4447.
 Sitten [Kt. Wallis], Distum 368.
 Sittenbach 2562 = Alt- oder Kirchen-S. mittelfränk. BA. Herbruck.
 Sizilien, Kg. Ferdinand — a. Aragonien.
 —, Kg. (Hrz.) Ludwig r. S. u. Jerusalem, ein Anjon 1417—1434: 1483. 981. 12238. 240. 246. 251. 263.
 Skal — a. Waldstein, Henik v. Skala, Skaly, Zkala, in Böhmen [welches?] 5554. 7899. 8907. — a. a. Kocaka.
 —, Albrecht 3761.
 —, Johann v. Riesenberg auf Rabi 6754. — a. Riesenberg.
 —, Michael, v. Zluzitz 11541.
 —, Peter, v. Slavice 4295.
 —, Prokop v. n. dessen Gemahlin Dorothea 5554.
 Skaly — a. Skala.
 Skalice, Skalitz, Ungar. 37954.
 — bei Kaupin 10428. 477.
 — [Klöstern], Kloster, Bez.-H. Kolín 11592. 804.
 Skalka (Böhmen, welches?), Hanuse v. 4200.
 Skasow, Hof u. Wald des Kap. zu Wysehrad 4410.
 Skilling, Johannes, aus England 610.
 Skypni, Thomas 2764.
 Skoda, Heinrich, v. Waldek 11493.
 Skopek, Alci, v. Dubé — a. Dube.
 —, Wenzl v. 11474.
 Skowie (Böhmen, wo?) Eisenhammer 12110.
 Skripov, Dorf des Kl. Lunovice 4340.
 Skrie, Böhmen 11575.
 Skria, dem Kl. Teplie gehörig 11532.
 Skudly, böhm. B.-H. Pardubitz 11787.
 Skuhrov, Wanek v. 11494.
 Skupiechitz, Dorf des Kl. Postelberg 11564.
 Skvoritz — a. Jellian.
 Sl... — a. a. Schl...
 Slakow, böhm. Feste 4488.
 Slany, Schlán, Hauptstadt der gleichnam. B. H. 4309. 5629. 12171.
 Slapy, böhm. G.-B. Königsaal 12116.
 Slatina, böhm. R.-H. Pardubitz 11787.
 —, Andrea v. 4372.
 Slava, Johannes v., Sohn Simons, Sigmundus Kaplan, Pfarrer in Gurszum 9335.
 Slavetic, Dorf des Kl. Zderaz 11570.
 Slavic u. Zerovic, Hrdibor u. Ulrich v. 4692.
 Slavkov, deutsch: Ansterlitz, mähr. B.-H. Vieschau 4472. 832. 847. 5362. — a. a. Slawko.
 Slavonien 6007. 9166. 11222. 11905.
 — a. a. Cilly, Maribalt.
 Slawko (vgl. a. Slavkov), gen. Beran 11662.
 Slawitz, Kren, ein Bohme 11036.
 Slebinge, Peter v., aus Iglau 6048.
 Slecht, Reinhold, Kmtor v. Jung-St. Peter in Strassburg 1054.
 Slegel — a. Schlögel.
 Slibe, zu Brädevoert gehörig 3161.
 Sleinhausen — a. Schlenhausen.
 Slemen 11481. = Slemen, Slein? [Böhmen].
 Slemehov, Wanek v. 4234.
 Sletayn — a. Schlattayn.
 Slets — a. Schlets.
 Sletten — a. Kirchschletten.
 Sligk — a. Schlick.
 Slet (= Schlot), Titardus Pontei v. 11082.
 Slindolzeim (?), Elsass? 9774.
 Sloyon — a. Berlemon.
 Slotten, Westingen v., ein Westfries 4794.
 Slorice, Böhm. [welches?] 7636.
 Sluder, Hans [ein Baier?] 6311.
 Slup, Dorf des Kl. Ostrov 11492.
 Slup, Jakob 4237. 627.
 Slupnice, Peter v. 11734.
 Sm... — a. a. Schm...
 Smeyburgerland, Teil v. Friesland 2535 f.
 Smelfeld, abgeg. Ort im unterfränk. B. Schweinfurt? 1828.
 Smey... — a. Schmid.
 Smilek, Johann, v. Krems [Österr.] 11781. 799 f.
 Smyber, Ritter Stefan 1067. 2463. 2655 f. 710.
 Smilheim — a. Vyzice.
 Smilovic, Sigm. v. 1161.
 —, der Moldautener Dechanet ge- borig 11891.
 Smilovitz, Böhm. 11649.
 Smynikon — a. Schmerikon.
 Smyslov, Peter v. 4434.
 Smolnice, Dorf des Kl. Osseg 4452.
 —, Dorf des Kl. Raudnitz 4204. 11501. 672.
 Sm... Dorf des Kl. Osseg 4452.
 Sn... — a. a. Schn...
 Snavten — a. Schneidheim.
 Snavrin, Dorf des Kl. Ostrov 11492.
 Snaekenroden, abgeg. Ort, würt. OA. Aalen 7949.
 Sneeberg — a. Schaeenberg.
 Snelling, Hans — a. Stein.
 Snelt, böhm. B.-H. Ledec 12199.
 Snewin, Hamman, aus Landeck 5701.
 Say — a. Schaid.
 Sayder — a. Schneider.
 Saygen, Meyer u. Salomon, Juden 6304.
 Saorrebeyn — a. Schnorrebeyn.
 Sobben, Albert, Probst zu Kerpen 10936.
 Sobekur, Gut des Kl. Kladrau 4693.
 Solakury, böhm. R.-H. Plesnice 12192.
 Solén, Dorf der Prager Kirche 11487.
 Sober, Johann, aus Rödigen 3520.
 Soletus, R.-H. Kötziggrätz 11788.
 Sobienow, Wenzl v. 4316. 10807.
 Sobierherd, Familie aus Breslau? 332.
 Sobotic, Johann d. Jüng. v. 9484.
 Sobodice, Dorf des Kl. Königsaal 4358.
 Sokel — a. Sokol.
 Soden in der Wetterau, Kr. Wiesbaden 524. 9919. 10203. 11882.
 Sodewicz, Niklas 6961.
 Söfingen, Sef, Kl. St. Clarens Orden in der Konst. Diöz.; würt. OA. Ulm 2437. 10287.
 Söllingen (Schin-) am Rhein, bad. A. Badst. 7485.
 Sönnel, Christian 5589.
 Sör, Eberhart [ein Schwabe] 10924. 11972.
 Soest 5031. 7700. — a. a. Hattorf, Musoghe, Suren, Vedder.

Soest (de Sauto), Konrad v., Prof. der Theologie, 5344.
Sohl, Sole, Sull, bald. A. Pfundendorf 634, 5107, 7727.
— in Ung. 5885.
—, David v. Albena. Gr. im Sohl 59.
—, Georg Liebstog Gr. im S. 3944.
—, Hauptmann v. s. Jemenitz.
Sohland [Ober-, Nieder-] sw. Lobau u. Reichenbach in der Oberlausitz 4088.
Solano — s. Hueti.
Sokol, Nikolaus, aus Lemberg (böhm. B.-H. Gabel) 11166, 12177, 195 ff.
—, Sockel, Veit, aus Nimburg 11753, 12348.
Solbach, abgeg., oberels. K. Rappoltsweiler 10271.
Soldneris, Nikolaus de 479.
Solenne — s. Zolwer.
Solms (s. Wetlar), Anna v., Gräfin zu Sain — s. Sain.
—, Gr. Hermann II (zu Braunfels) 1409—1459: 11064.
—, Gr. Johann v. (zu Hohenfels u. Lich) 1409—1457: 11046 f. 004, 777, 008.
—, Gr. — s. s. Salm.
Solnhofen, Suln, mittelfränk. BA. Weisenburg 6094, 9940; Benedikt.-Kl. Diöz. Eichstätt 10166.
Solopisk, Solopyski, böhm. B. Laun 4137.
—, böhm. B.-H. Kutenberg 12167.
—, Dorf des Prager St. Georg-Kl. 11596.
— (welcher?), Wochek v. 4435.
Solothurn in der Schweiz, 5319, 532, 569, 609, 610, 746, 1001, 0032, 006, 006, 147, 600 f. 690, 833, 271, 431, 433, 437, 439, 5796, 837, 943, 6298, 273, 273, 481, 663, 684, 729, 424, 637, 806, 8226, 534 f. 885, 923, 944, 9719, 815, 10164, 11054, 693, 12088, 104. — s. a. Wagner: Juden daselbst 717, 5069, 053, 474 f.
Solzburg — s. Sulzburg.
Solz — s. Sulzbach.
Somborn, sw. Gelahausen 6153.
Sommerfeld, Wenzel 3763.
Sommerfeld, RB. Frankfurt a. O. 1169, 3963, 4290, 827, 11692.
Sonomi, Petrus Laurentii v., Graser Presbyter 5312.
Soncino, Prov. Cremona 11883. — s. a. Clarastie.
Sonde, zum — s. Stralsund.
Sondenberg [?], Fuldisches Lehen 7838.
Sonnenburg, Suon-, tirol. B. Bruneck 4255; Benediktinerinnen-Kl. in der Brixner Diöz. 463; Abt. Ursula 10577.
Sonnewalde, brand. K. Luckau 7782. — s. a. Eulenburg.
Sonneck, rheinl. K. Mörs 4247, 5186.
Sontheim, Siat-, (welches?) 9067, 7833.
—, Heinrich v. 2964.
—, Johann v. 8543, 780.

Sontheim, Ulrich v., ein Baier 2694, 10739, 11549, 655, 871, 12040 f.
Sonthofen an der Iller in den Alpen, RB. Schwaben 7179.
Sophias, Thomas, aus Genus 5604.
Sor [?], ein Nebenfuss der Ill oder Bensch? 7744.
Sorau, Zarau in der Niederlaus, RB. Frankfurt a. O. 4080, 7724. — s. a. Hiberstein.
Sorsano, Ambrosius de, Mailänder Bürger 9018.
Sovinec, Johann v. 4193, 522, 865.
—, Peter v. 4523.
—, Wok v. 11452.
Sovinec, Dorf d. Prager Kirche 4384.
Sowicz, Nickel vom, Burgmann zu Schwednitz 9391.
Sozagno — s. Romandellia.
Späth, Spat, Speth, Spett, Dietrich 8622.
—, Hans (Johann) 7471, 8278.
Speichingen — s. Speichingen.
Spalato [Dalmation] 5069; Hrz. Hervoyn v. 5252.
—, B. Andria 1388 ff. (vgl. Eubel, hierarchia medii sevi 454 A 81; 59.
Span, Heinrich 4247.
—, Mathias 8796.
—, Pipa — s. a. Ozaon.
—, Wilhelm, Hofgesinde Sigmunds 6430.
Spanien 2918, 6024, 244, 9024, 043, 245. — s. a. Aragonien, Castilien. — s. a. Franz.
Sparenack — s. Sparnack.
Sparenlaub, Paul aus Elbogen 9320, 11627.
Sparenberg — s. Sparrenberg.
Sparneck, Sparenack, Spurenack, oberfränk. BA. Münchenberg 12182.
—, Frits v. 12182.
—, Hans v., Rat des Kf. v. Brandenburg, ges. zu Stein 2696, 3100, 7055, 006 f. 8375, 11839; dessen Frau Marg. 11536.
—, Rüdiger v. 2608, 12182.
Sparrenberg (= Sparnberg bei Hirschberg a. S., RB. Erfurt?), Hans v., Hauptmann zu Schellenberg in Sachsen 4129.
Spat — s. Spitt.
Spala [?], Orden d. b. Jakob v. 6024.
Spatzinger, Werner 3383.
Spaur, Spawer, Georg v., in Sigmunda Diensten 2085.
—, Hans v. 10642, 889.
—, Ritter Peter v., Hauptmann an der Elsch 618.
—, Verena v., Frau des Hans 10680, 842, 889, 11009.
Spein, Knigunde v., — s. Gntlingien.
Specklin, Berthold 7261, 9752.
—, Ulrich, Ravensburger Bürger 10360.
Speichingen [Speichingen], Württ.), Heinrich v., Stadtschreiber zu Bern 3137.
Speier, Bistum 1445, 657, 706, 8371, 802, 424, 425, 423, 5163 f. 10466, — s. a. Herrenalb, St. Lambrecht, Maulbronn.

Speier, B. Balan v., Freih. v. Holmstädt 1395—1438, seit 1430 auch EB. v. Trier: 8, 76, 1201, 287, 296, 277, 283, 314, 323, 334, 367, 374, 2201, 233, 406, 3508, 4494, 746, 798, 846 f. 855, 964, 5013 f. 048, 113 f. 849, 881 f. 886, 907, 6457 f. 715, 906, 7454, 616, 618. — s. fortan: Trier.
—, Domkapitel 789.
—, Stadt 20, 116, 984, 1004, 006, 034, 040, 323, 518, 2406, 531, 8204, 908/911, 933, 4489, 494, 793, 846 f. 855, 864, 964, 5013 f. 216, 6457 f. 8385 f. 505, 9031, 632, 050, 183, 793, 843, 894, 11023, 692, 850 f. 927; der Klerus daselbst 8386; Kl. S. Benigni et Joh. — s. a. Polonien; Kl. Fides 1028; Haus des Ord. v. h. Grabe 1998; Stiftskap. Guido u. Allerh. 1077, 089; Kollegiatenkirche Fides 1102; Allerh.-Kirche 1102; Germanistik 1114, 5013.
—, Juden daselbst 413, 7035, 8262, 10670.
—, s. a. Burgmann, Diel, Mann, Ringenberg, Syde, Wissenbach.
—, Sigr. v., Frankfurter Bürger und dessen Frau Elze 6702.
Speinshart, Oberpaltz, BA. Eschenbach, Primonsstrasser-Kl. 2292 (Pr. Jordan) 10149.
—, Hemmann v. Mainz 5679.
Spengler, Heinrich, Bürger zu Waldenburt 9746.
Spennimberg — s. Spillimberg.
Sperrling, Johann 9736.
Spessart, das Gebirge auf der untersten Mainhalbinsel 8299.
Spet, Böhm. 11436.
Speth, Spett — s. Spätt.
Spiegel, ein westfäl. Herr 3122.
—, Hermann 1099 f. 942.
—, Spiegel, Johann v. d., aus Utrecht 2254, 4016 f. 034, 5308 f. 8766.
Spiegelberg, Herren v. [westfäl. Falsche] 3122.
—, Adolf v. — s. a. Werden.
Spielberg, mähr. B. Brünn 4842; der Burggraf v. 4659.
Spielberg, Spill-, [Spielberg], mittelfränk. BA. Gunzenhausen), Leonhard a. Ruprecht 10312.
Spies (Schloß), Überfranken, Landgr. Pegnitz 6723.
Spiesheim, rheinl. K. Oppenheim 2833.
Spies, Heinrich, aus Schwab.-Hall 5608, 6467.
—, Henlla (aus Hochfelden im Els.) 10699 f. 11999.
Spigel — s. Spiegel.
Spilberger — s. a. Spielberger.
Spilimberg (in Frau u. v. Udine), Nikolaus v., Sigmunds Familiaris 7211.
—, Wenzel v., Ritter 497.
Spilner, Gregor, aus Grossenau 8261.
Spinallie — s. Einall.
Spinelli, de Spinella — s. Spinola.
Spinola, Cyrianna 489.

- Sipola, Galeazzo, de Luchalo, Sigmunda Diener **238**.
 —, Dr. iur. Jakob **4233**.
 —, Jakob, aus Genau, Archidiaconus an Pavia, Sigmunda Hofgeinde **4615**.
 —, Karl, aus Genau, Sigmunda Hofgeinde **4616**.
 —, Peter, Sohn Balthasars, dgl. **291 f. 5923**.
 —, Raphael, aus Genau, dgl. **4634**.
 Spital (= Spittal, klrnth. B. Villach?), Kitau v. **4330**.
 Spitalorden mit d. rot. Kreuz **6254** = Militärkreuzorden?
 Spittal — a. Spital.
 Spitz, Oster, B. Krems, Festung (Gst. Lehen) **5374**.
 Spitzalthem bei Dieburg, Hess. Prov. Starkenburg — a. Geilung.
 Spitzenberg, ehemals bei Kriehen, würt. OA. Geislingen **2557**.
 Splan, Ritter Hugo, alias v. Villafraica del Penades, span. Prov. Barcelona, Sigmunda Familiaris **7783**, 786, 8221, **8943**.
 Splinter, Gerhard, ein Minorit, Sigmunda Kaplan **6777**.
 Spörer, ein Bauer **5010**.
 Spoto, Bistum — a. Musconibus.
 —, B. Jakob **1419–1424**: **3883**, **944**.
 —, Johannes de, Magister, Sigmunda Familiaris **9410**.
 Spouheim (rheinl. K. Kreuznach), Gr. Johann v. **1367–1437**: B. **15**, **2900 f. 3169**, **412**, **4028**, **5523**, **6132**, **134**; dessen Gemahlin Pfalzgr. Elisabeth **4026**.
 —, Graf Simon **9**.
 —, Grafchaft, Juden daselbst **7035**.
 — a. a. Lander.
 Sporheim, Hans, aus Rothenburg a. d. Taubern, dessen Tochter Elze, Frau des Nürnberger Berthold Volkmer **7427**.
 Spreewald, die sumpfige Niederung in den brand. Kreisen Kottbus, Kallau u. Lübben **11677**.
 Spremburg, in der Lauwitz, RB. Frankfurt a. O. **1169**, **3964**, **11270**, **272**, **716**.
 Spremlingen, Hess. K. Offenbach **5387**, **6111**, **9093**.
 Sprimberg, Bohunko u. Heinrich v. **4371**.
 Springe, Heinrich, aus Setterich, Sigmunda Familiaris **7142**, **281**; dessen Kinder Gottfried u. Gertrud **7281**.
 Spurengk **8375** = Sperrack.
 Srebe, Dorf der Meiner Probstei **11596**.
 Srin (böhm. B.-H. Mülhausen), Johann v. **6727**.
 Staa, Götz am **1338**.
 Stablo, Stavelis, d. i. Stavelot, belg. Prov. Lüttich, Kl. in der Diöz. Lüttich, verbunden mit Kl. Malmedy **1301**, **777**; Abt. Heinrich v. Weest **2031 ff.**; Abt. Johann **12118**.
 Stackmate — a. Statmaten.
 Stade in Hannover **3807**, **5205**, **830**, **880**, **994**, **6183 f. 659**. — a. a. Balud, Tockea.
 Stadel, Mittel- oder Oberfranken? vielleicht Stadel, böhm. B.-H. Eger **6878**.
 Stadion, Hans v., würt. Hofmeister, mit d. Vormundschaft beauftragt **3929 f. 937**, **10389**.
 Staditz bei Aussig im Biliuer Distrikt **11499**.
 Stadler, Hans, Ofener Bürger **188**.
 Stadtmhof, Vorstadt von Regensburg **12036**.
 Stadthagen in Schaumburg-Lippe **3906**, **10544**. — a. a. Hartwig.
 Stadthof, Loen, westfäl. K. Münster **6925**.
 Stadtachwarach, Schw., unterfränk. BA. Kitzingen **1240**.
 Stäffis am See — a. Estavayer.
 Staffelein am der Lauter im Maintal, Oberfranken **2358**, **5031**.
 Stafforde — a. Stafffurt.
 Stahel, Eberhard **7937**.
 —, Hans **8294**, **329**.
 —, Sifrid, Presbyter zu Hagenau **1307**.
 Stahelburg — a. Stollberg.
 Staheli, Stechli, Konrad, Sigmunda Diener a. Schiffmann, aus Konstanz **1393**, **10488**.
 Stahler, Reinhard, Kaplan zu Einsiedeln **5011**.
 Stajcha, Dorf, Böhm. **4473**.
 Stain, Dieter v. — a. Stein.
 Stainbach — a. Steinbach.
 Stalden bei Dornbirn in Vorarlberg **7778**.
 Stalerman, Dr. Joh., päpstl. Kaplan u. Auditor **6596**.
 Stalivnice, Böhmen **11421**.
 Stala, Nikolaus **6026**.
 Stambach, oberfränk. BA. Münchberg **6819**.
 Stammheim, Unter- (Nieder-), zürch. B. Andelfingen **1870**.
 —, Stamb. (bei Mülheim a. Rhein), Ritter Johann v. **12079 f. 990 f.**
 Stampa [Kt. Graubünden, Bz. Maloja], Ulrich v., Unterassess. des B. von Chur **9060**.
 Stama, tirol. B. Sals, Kl. im Brünzer Bistum **5073 f.**
 Stange, Eier, aus L.äbeck **2470**.
 —, Haas **3457 f.**
 —, Kaspar, Deutschordens-Prokurator zu Rom **9200**, **300**, **306**, **350**, **353**, **368**.
 Stanila, ein Gläubiger Sigmunda **8175**.
 — **126**.
 Stanislav, galiz. Kr. Wadowice [?] **1559**.
 Stanyesnyak — Stanislav **1819**.
 Stankow, Böhmen **6448**.
 Stankovice, böhm. B.-H. Saaz **11431**, **12063**.
 Stanowitz [weiches?] — a. Tranez.
 Starvinice, Hof des Kl. Sedlec **11647**.
 Stargard in Mecklenburg **10686 f.**, —, Hrz. Heinrich [d. Ält. **1423–1468**],
 Johann [III **1417–1438**] u. Wilhelm v. Werle, † **1436**: **8928**, **10333**.
 Stargard in Pommern **7041**, **8921**, **10368 f.**
 — [brand. Kr. Guben], Ludeke v. **10439**.
 Starckenberg, Eberhard v. — a. Salzberg, Bz.
 — a. a. Starckenberg.
 Staringen bei Radolfzell — a. Frey.
 Starke, Hans, aus Nürnberg **1232 ff.**, **239**, **2693**; dessen Söhne Hans u. Ulrich **2693**, **7117**.
 Stark(h)enberg, Ulrich, Rat des Hrz. Albrecht v. Österr. **5416**, **420**, **431**, **565 f.**, **662**; dessen Witwe Ursula v. Waldburg und ihre Tochter Veronika **11009**, **874**.
 —, Wilhelm v., Sigmunda Diener **2086**, **5420**, **431**, **565**, **569**, **627**, **11009**.
 Starckenberg, neu, tirol. B. Imet **4235**.
 Stauffer, magdel. K. Calbe **9775**.
 Statmann, Stamckite, unterel. K. Hagenau **9741**.
 Staud, ein gew. zu Reutlein **8449**.
 Staudinger, Georg **9582**.
 Stauf, Kainz, mittelfränk. BA. Hilpoltstein **6819**.
 —, Grafenschaft bei Regensburg **6006**.
 —, Dietrich v. (Stauffer, Stouffer), zu Ehrenfels (oberfränk. BA. Hemau), in Sigmunda Diensten, Rat der Herzöge Ernst u. Wilhelm von Baiern zu München **3674**, **788**, **5312**, **6311**, **7465**, **890**, **8357**.
 —, Hans v. **1742 f.**, **2488**, **6769**; — a. a. Stofern.
 — [österr. Bz. Eferding] — a. Leimb-berg.
 Staufen, Stouf, Stoffen [aarg. B. Leuzburg], Berthold v. **4371**, **6423**, **9832**, **12726**, **202 ff.**; dessen Gemahlin Gisela **6183**, **10308**.
 —, Hans v. **3360**, **10818**.
 Staufenberg, Stob., bad. A. Offenburg — a. Humel.
 —, Agnes (Neue) v. **1854**.
 —, Katharina v. — a. Hohenburg.
 —, würt. OA. Balingen **6998**.
 —, Hans Erhart v. **2517**, **6695**, **11037**, **901**.
 Stauffer — a. Stauf.
 Stauff — a. Stauf.
 Stauffen — a. Staufen.
 Stauffer — a. Stauf.
 Stavelis — a. Stablo.
 Stavelot — a. Stablo.
 Stavoren, Staurus, niederländ. Prov. Friesland **2385**, **367**.
 Stazios, Johannes Forstus de, aus Castelletto, Gesandter des Markgr. v. Monterrat **203 f.**, **398**.
 Stebenhaier, Peter, aus Ulm **9560**.
 Stetutz, Nikolaus v. — a. Stibitz.
 Stebler, Michael, alias Graf **9502**.
 Stehbit — a. Staheli.
 Stéhorice, böhm. B. Königsau **11516**.
 Ste-k, Steche, Arnt u. Kracht **4247**.
 Steck(e), Burkard **8497**, **10713**.

- Steckelberg, sächs. K. Weissenfels — a. Hoym.
 Stédre, Bohm v. 11611.
 Steeg, Steegen v. — a. Stega.
 Steenberg, St.-in-berg, belg. Prov. Nordbrabant 5396 f. 702. 720. 954. 6201.
 Steenwick, Arnold de, aus Groningen 3512.
 Steffeln, rheinl. K. Prüm 7834.
 Stega = Steeg, rheinl. K. Kibberfeld od. Steegen, würt. OA. Waldsee? 3648. — a. s. Wienand.
 Steghelm, Heinrich v. — a. Stockheim.
 Steggrif, Bürger zu Belfort 3544 — a. a. Stegreif.
 Steiermark 1488. 5599. 7598. 8420. 9180 f. 340. 10946. 11904.
 —, Hrz. Friedrich v. — a. Österreich.
 Steiggrif, Gerhart, Ancheiner Bürger u. dessen gleichnamiger Sohn 5892 — a. s. Stegreif.
 Stein im Elsass bei Happortstein 7936. 9030.
 — a. s. Rathenhausen.
 — in Oberfranken bei Bernack 11336 — a. Sparneck.
 — am Wasser (zu dem steinigen Wasser), n. Auerbach in der Oberpfalz 8402.
 — an der Donau, Oesterr. unter der Enns 143.
 — bei Zeiningen; Schweiz; aarg. B. Rhodfelden 5793.
 — am Rhein im Thurgau, Kt. Schaffhausen 745. 790. 4157. 6158. 209. 644. 9979. 10527. — a. a. Hohenklingen, Walther v. d. —, Benediktiner-Kl. 1810.
 — (Württenberg), Ritter Berthold v. 1715. 8280.
 —, Stain, Dieter v. 10854.
 —, Eberhard v. [wohl ein Schwabe] 10154. 315.
 —, Friedrich v., Rath des Kurf. Otto v. Trier 6244.
 —, Hans v., gen. Snellinger [Würt.]? 5345.
 — (rheinl. Kr. Heinsberg?), Heinrich v. 2986.
 — (an der Zwickauer Mulde), Heinrich v. 2983.
 —, Heinrich zum, Sohn Johanns 6762. 791.
 —, Heinrich v., zu Kentlingendorf 10608.
 —, Hiltpolt v. 1155.
 —, Ritter Konrad v. 1377. 2359. 8724.
 —, Konrad v. gen. v. Klingenstein [Würt. OA. Blaubeuren] 4917. 8362.
 —, Konrad v., Bevollmächtigter der Mskr. v. Meissen 11482.
 —, Konrad v. v. Munsperg, [= Monsberg, würt. OA. Münsingen] 8349. 323. 5869 f. 971. 6311. 794. 800.
 — (bad. Kr. Mosbach oder Kt. Schaffhausen?), Walter u. Wolf v., Inhaber v. Badenweiler 2168. 3544.
 —, Ritter Wilhelm v. [v. Monsberg] 5870. 6311. 10276. 315.
 —, Wolfo v. — a. Steine, Walter v.
 Steinach [d. i. Münchsteinach, w. Erlangen], Benediktiner-Kl. 5002.
 —, würt. OA. Weibingen 5236.
 —, Nieder-, St.-Gallisch, B. Rorschach 10971.
 Steinacher, acker, Konrad (Kunt) 4893. 8082.
 Steinan [an der Oder, RB, Breslau], Hrz. Konrad [VI] v. † 1427, Sohn Konrads III v. Oels: 5421.
 — [hess. K. Schlüchtern], Simon, gen. Steinaruck 3361 f.
 Steinbach: Stein-, oberbair. BA. Bruck 10618.
 — bei Loth in Unterfranken 8509.
 —, Hans, aus Passau 2975.
 Steinberg — a. s. Steenberg.
 —, BA. Dingolfing 11687.
 — [Hannover?], Aschwin, Heinrich u. Heir. v. dem 3997.
 Steinberger, Hans 3477. 6324.
 —, Peter, aus Nürnberg 5109. 132.
 Steinbicker, Wenneimar — a. Werden
 Steinbrecher, Ulrich, aus Nesselwangen 3515.
 Steinbühl bei Nürnberg 2571. 7412.
 Steinburg, els. K. Zabern 2244.
 Steindorfer, Heinrich, zu Windisch-Gratz 10637. 12000.
 Steyner, Rudolf 1992.
 Steinerheim, abgez.; Oberfranken, bei Enns 143.
 Steinfurt, -ford [westfäl. Kr. mit Hauptort Burgsteinfurt], Ludolf v. 2000.
 — [oberrheiss. K. Friedberg], Eberhart Löw v. — a. Löw.
 Steingaden, s. Schongau, Prämonstratenser-Kl.; Augsburg, Diöz. 6246. 260. 262. 10395: Probst Johann 7262.
 Steinhau, Dietrich 8317.
 —, Jost im, Frankfurter Bürger 11036. 776. 782. 960.
 — a. s. Steinhua.
 Steinhansen, -huse, v. d. [westfäl. K. Buren], Familie 7861.
 —, Dietrich v. d. 7695.
 —, Johann v. d. 4247.
 — a. s. Steinhua.
 Steinhauer, Hans, zu Möggingen 7633.
 — a. s. Steinhuser.
 Steinheim, Schamheim bei Ingolstadt? 10281.
 — an der Donau bei Dillingen 8062. 8405.
 — a. d. Murr, würt. OA. Marbach 5236.
 Steinhuse — a. Steinhansen.
 Steinhuser, -huser [vgl. a. Steinhansen], Ulrich, aus Konstanz 2071. 5014.
 Steiningen Wasser — a. Stein am Wasser.
 Steinitz, mähr. B.-H. Gaya 4722.
 Steinoher, ein gew. [aus Nürnberg?] — a. s. 8295.
 Steynack, Wilhelm v. 6651.
 Steinaruck — a. Steinan.
 Steinberg, Kt. Graubünden 5108.
 Steinsels, unterels. K. Weissenburg 6533. 9962.
 Steinwarter, Stefan, Kleriker d. Passauer Diöz. 2823.
 Stella, argente — a. Kunwald.
 Stemmergrün, Stemesgrun bei Wunsiedel (Oberfranken) 10901.
 Stendal, RB. Magdeburg 25. 226. 341. 6247. 230.
 — ache Währung 43.
 Stenius [= Steinhansen?], Helmsold, Vikar zu Dortmund 2856.
 Steinla — a. Stanisla.
 Stenwort, Hermann 3695.
 Stephanov, Böhmen 11608.
 Stephanus de Vuri [= Fours-les-Puault], Lic. jur., Magister, Procurator fiscalis des Reichs für Burgund u. Savoyen 6893.
 Stephensberg, oberfränk. B. Bamberg 4282.
 Stern, vom silbernen — a. Kunwald.
 Sternberg, RB. Frankfurt a. O. 42.
 —, Grafchaft, im Besitz des Gr. v. Gilly 8163. 8399. 11542. — a. s. Orienberg.
 — (böhm. B.-H. Beneschau), Alseo v. St. u. Holio, oberst. Kämmerer in Böhmen 1989. 4336. 439. 472. 535. 5140 f. 527. 662. 6434. 490. 8388. 463. 699. 780. 10941. 11443. 440. 629. 646. 667.
 — (Böhmen), Georg v., auf Lankov u. seine Gattin Fürstin Agnes von Troppau 11271.
 —, Peter v. v. u. Konopist, Sigmund Diener 3755. 4266.
 —, Zdenko v. St. B. Veselý 5557.
 Sternfels [Würt. OA. Müllersronn], Henne u. Wilhelm v. 6180.
 Sterpenich, Stiprich (belg. Prov. Luxemburg), der Herr v. — a. Elter.
 Stracker, Michael, Pfarrer zu Poella 7604.
 Steten — a. Stetten.
 Stetern, Stefan, aus Kallmünz u. dessen Söhne Johann, Lienhart u. Ulrich 10045.
 Stettelf [= Stettfeld, unterfränk. BA. Haasfurt?], Heinrich, Meister 2993. 5210.
 —, Johann, Meister 3363. 5206. 224.
 Stetina, Johann 11494.
 Stetner, Leonhard, Sigmund Kaplan 12081.
 Stetten, Steten [schwäb. BA. Mindelheim], Eberh. v., Deutschordenskomtur zu Nürnberg 12993. 103.
 —, Georg v. 10949.
 —, Gottfried v. — a. Kumburg.
 — (mittelfränk. BA. Gnanzenhausen?), Konrad v. 4267.
 —, Surich v. 8337.
 Stettfeld — a. Stettelf.
 Stettin 1068. 2366. 6892. 7039. 040 f. 143. 10306: Alt. (Aise) 1068. 5803. 7351. 8258. 928. 9367. 10649 f. — a. s. Berck, Natzenersdorf, Strus, Voghen.
 —, Jaden daselbst 1872 f.
 —, Herzöge v. — a. Pomern.
 Steube, Nikolaus, Sigmund Familias 6463.

Steusslingen, Alt., würt. OA. Ehingen
— s. Freiberg, Friedrich v.
Stewitz, Nikolaus 3944 — s. Stübitz.
Stibitz, Streb., Stewitz, Ritter Nikolaus,
Sigmunds Diener, Hauptmann zu
Breslau v. Namslau 355, 371 ff.
4067, 609, 5359, 4543, 379, 332 ff.
898, 7022, 427, 433, 9439 f. 11759.
Stobor v. Stübrowitz — s. Siebenbröyen.
—, Ulrich, zu Regensburg 5498, 10714.
Stoborff, Büdemen 8396.
Stöckel, Konrad, aus Konstanz 2326.
6487.
Stiefelboten, Stiefelhöfen, bair. RB.
Schwaben, BA. Sontheim 3101.
Stille — s. Schile.
—, Hans Ludwig v. 1047.
Stillnau bei Bissingen, schwäb. BA.
Dillingen 427.
Slytel, Pöha, Bürger v. Badweis 4498.
Stiea, Margu., Lübecker Domherr
10598.
Stimmlach (= Sfmelich), Hrochen u.
Peter v. Sigmunds Diener 3721.
Stöbchen Peter, Meister d. Matthias-
Hospitalen zu Breslau 5817.
Stock, Johann, Mag. artium, Dr. med.,
Arzt, Probat der Martiuskirche zu
Gibuz, Sigmunds Familiaris 5896.
8798, 819, 1063, 10997.
—, Niklas, Dr. iur., Sigmunds Rat
6928 ff. 8903, 322, 701, 228, 819.
921, 978, 1037, 113, 989, 137.
140 ff. 463, 475 f. 10726, 323, 395.
997, 11159, 12777, 279, 283 f.
Stöckes, Stökes, Johann, Dr., Bote
des Kg. v. England 3944, 5992.
Stockhausen, Bode v., zu Niedeck (bei
Göttingen) 4143.
Stockheim, Stöckheim, welches? 11661.
—, Steg, Heinrich v. 7508, 334.
—, Joberteus K. Haldingen, Johann v.
6041, 620 f.
Stockmann, Johann Hans, gen. Hilt-
zenplitz 5399 10783.
Stöffeln — s. Stöffeln.
Stoer, Rupert 624.
Störmer, Johann, Sigmunds Hofgesinde
2784.
Störachats, Hans v., — s. Seckendorf.
Stöna, Heinrich, Gesander der Herz.
v. Stettin 8668.
Stofenberg — s. Staufenberg.
Stofen, Stofen, Stofen, Johann, Sig-
munds Diener 10197 f. 4799. (= Stauff)
Stoffel — s. Stöffeln.
Stoffeln, Stoffel, Stoffeln d. i. Hohen-
stoffeln bei Binningen, bad. A.
Engen, Burkart v., gen. Schürli
1391.
—, Hans Ulrich v. 4913 f. 9497.
—, Heinrich v. 6093, 1104, 293, 304, 621.
—, Nese v. 2401: s. a. Naudeck.
—, Hünter, im Hegau 728, 2923, 422.
227, 5135, 6057, 753, 675, 9189,
467.
—, Mittel, im Hegau 10009.
—, Vorder, im Hegau 2905 f. 4223.
7575.

Stoffen, Berthold v. u. dessen Gemah-
lin Gisela — s. Stauff.
Stoffenberg — s. Staufenberg.
Stoffen, Hans u. Heinrich, aus Giengen
7282. — s. a. Stofen.
Stogkenn — s. Stockheim.
Stoken — s. Stockes.
Stokleria, Jutta, aus Ulm 4578.
Stolberg [nicht Stollberg: siehe K.]
Sangerhausen, auf d. Unterharz,
Gr. v. 10631.
—, Gr. Botho v. 70, 5591, 6247, 11577.
584.
— s. a. Wernigerode.
Stollberg, Stalberg im Vogland,
siehe A.-H. Chemnitz 2050, 508 f.
Stolp, in Hinter-Pommern, Herz. v. —
s. Pomern.
Stolpe a. Oder, brand. K. Angermünde
5901.
Stolpen, siehe. Amtsh. Pirna 7838.
Stolting, Heinrich, Presbyter der Lü-
becker Diöz., Sigmunds Kaplan
1971.
Stolte, Nikolaus, aus Breslau 9737.
Stolsmann, Ritter Heinrich — s.
Andian.
Stopenheim, mittelfränk. BA. Weissen-
burg 5597.
Stoplaw, Sigmund, Sigmunds Fami-
liaris 9378.
Storkow, RB. Potsdam 4080.
Storren, Landesherr in Holstein,
Grafen — s. Holstein.
Stosch, Ritter Ulrich 3372.
Stoss, Georg, zu Albrecht (Albrechts-
ried) 11343.
—, Hinczik (Heim.), ein Mähre 5819 f.
6832 ff. 898, 7022.
Stossen an der Wertach bei Augsburg
19011.
Stöttingen, Nieder- (Under-), würt.
OA. Ulm 7960 f.; s. a. Alperditz.
Stonf — s. Stauff.
Strachwitz, (Strachwitz, Kr. Breslau),
Familie 3067.
Strader, Gierlmus, aus Valencia, Dr.
9418.
Stradun, Dorf des Kl. Königsmal 12342.
Strahlen, rheinl. K. Geldern 9772.
Strahov, oberer Teil der Stradechin bei
Prag, Kl. daselbst 4261, 292, 303.
320, 344, 382, 384, 504, 710, 11443.
665, 771, 12118, 167.
Stralenberg, Jakob, Bote der Stadt
Frankfurt 115989, 7769, 7829.
Stralund, Sund, in Neuvorpommern
5884, 6183 f. 655, 928, 938, 1159.
8409, 928, 9399, 786, 10775, 12277.
— s. a. Shrow, Gromlaw, Holf-
hausen, Kulpfen, Lippen, Polman,
Rinnacher, Wollman.
Stralsundum — s. Stralsoldo.
Strasburg in der Uckermark 174, 1068.
Strasoldo, Stralsundum (in Götz, s.
Palmanova), Daniel v., Pfürndner
zu Aquileja 11870.
—, Nikolaus u. Ludwig v. 484.
Strasburg i. Elz, Bistum 1482, 2176.
203, 213 ff. 245, 324, 87, 3370.
392, 424, 426, 473, 5163 f. 6339 f.

7020, 258, 500, 10196, 11001. —
s. a. Biblienheim, Bläheim, Har-
mersbach, Hohenburg, Kagenfeld,
Küttolsheim, Neuburg, Nordrach,
Octavianna, Schutterbach, Schwarzach,
Sorburg, Walburg.
Strassburg i. Elz, B. Berthold 1328 —
1335; 11839.
— B. Johann 1354—1365; 11859.
— B. Paul [p. Gesander beim Baseler
Konzil 11848.
— B. Wilhelm 1394—1439; 1202, 914.
949, 952, 2189, 208 f. 218, 245 f.
400, 434, 508, 3776, 389, 587, 757.
4028, 047, 015, 006 f. 341 f. 791.
5049 f. 6004, 428, 435, 311, 539 f.
715, 903 f. 924, 7029, 054, 890 f.
453, 747, 914 f. 8479, 495, 583.
728, 739, 860, 938, 9042, 10466.
11383 f. 350, 415, 859 f.
— Domkapitel 1650, 730, 2208, 216.
409, 8276, 586, 850, 4028, 014.
067, 8903 f. 924, 021, 034, 8728.
739, s. a. Geroldsch, Lützel-
stein, Ochsenstein, Zollern, Zwei-
brücken.
— Stadt, 3, 19, 209, 326, 516, 614.
6389, 653 f. 689, 732, 748 f. 785.
914, 974, 977, 1118, 129, 2355.
342, 3959, 408, 432, 518, 949, 938.
642 f. 690, 655—681, 730, 763.
8916, 818, 854, 8914, 039 f. 952.
985, 987, 997, 2025, 039 f. 053.
058, 076, 114, 170, 182, 209, 216.
373, 400 f. 407, 431 f. 434, 457.
463, 471, 475 f. 530, 582, 611, 659.
719, 738, 740, 751, 8012, 016, 037.
144 f. 160, 229, 273 f. 305, 322.
343, 401, 406, 411, 530, 650, 889.
739, 876, 954, 971, 988, 4024.
028, 043, 051, 054 ff. 07, 534.
205, 728, 763, 889, 997, 5049 f.
098, 397, 505, 818, 323, 641, 656.
718 f. 728, 733 f. 811 f. 844, 874 f.
891, 886, 997, 925, 950, 963, 9075 f.
096, 127, 317, 308 f. 437, 472.
581 f. 636, 649, 658, 738, 924, 982.
7023, 071, 082, 201, 250, 300, 447.
445, 444 f. 485, 508, 818, 620 f.
629 f. 638, 643 f. 663, 671, 673.
687, 735, 760, 770, 780, 793, 801.
843, 863, 883, 915, 929, 937, 9007.
021, 045, 248 f. 226, 2619, 354.
3844, 479, 493, 563, 890, 602, 625.
642, 726, 728, 730, 763, 812, 894.
938, 9008, 027 f. 033, 105, 171.
174, 183, 276, 400, 703, 768 f.
794, 813, 867, 964, 10027, 113.
133, 145, 156, 232, 311, 433, 684.
700, 844, 988, 11021, 021, 183.
266, 433 f. 511, 12087, 267.
— Peterskirche 1307 f.; Stift St. Peter
d. Alt. n. Jöug. 1650, 730; Ste-
phans-Kl. 1046; Thomastift 1650.
730; dessen Probat 4632.
— Juden daselbst 446, 7033.
— s. a. Altenschutzherrn, Arnbroter,
Barmglen, Eberle, Bringer, Bob,
Bock, Beckeln, Blach, Burgware,
Druczen, Dutschmann, Elnhart,
Fegerheim, Gausar, Greter, Her-

- geheim, Honesslingen, Hafflin, Lambert, Lenzlein, Medici, Muln-
bach, Nesselbach, Ochsenstein,
Ottfriedrich, Pfaffenlab, Reif, Rost,
Schanlit, Schiller, Schmar, Schob,
Selloe, Slicht, Trubel, Vener,
Verner.
- Strasbourg i. Elz., Konrad, B. v. Sir-
mund, Sigmunds Kaplan 10202.
- Strasser, Ulrich, Marschall des EB. v.
Salzburg 3828.
- Straubing an der Donau in Nieder-
bayern 6365, 787, 7703, 707, 753.
8276, 10351. — s. a. Lerchenfelder.
- , Juden daselbst 1379, 3743, 810,
9850. — s. a. Baiern, Nieder-
Strasser, brand. K. Oberbarnim 57,
174 (?).
- Strák (welches?) Heinrich v. 12115,
217 f.
- Stránské (böhm. R.-H. Kgl. Weinberge,
Prag) 4596, 603*, — s. a. Bedrich,
—, Friedrich v., ein Priester 12187.
—, Peter v. —, Krawal,
Streckenwald(e), böhm. K. Leipa 11620.
- Strehlen, R.H. Breslau 7109.
- Strehlitz (nicht Strelitz), Hrz. Bern-
hard v. — s. Oppeln.
- Streyfen — s. Aspremont.
- Streitberg (Oberfranken, BA. Eberma-
stadt), Engelhard v. 5395, 6123.
- Strelitz, Hrz. Bernhard v. — s. Strelitz,
— s. Palonus.
- , Dorf bei Mähr.-Neustadt 5819 f.
- Streuendorf — s. Strössendorf.
- Striegau, Striegen in Schles. 4670,
626 f. 8137, 9837, 830, 10612,
11700.
- Benedikt-Kl. (Äbt. Elisabeth v. Goh-
lau daselbst 6438.
- Carmeliter-Kl. daselbst 7626 f.
- Striedekice, böhm. R.-H. Königgrätz
11788.
- Strigen — s. Striegau.
- Strick, mähr. B.-H. Kremsier 5470.
- Strinasaur [?] Dorf, Prov. Piacenza
952.
- Stritzen [?] Schloss Sigmunds 3840.
- Stritzke, Dorf des Wyseherder Ka-
pitels 11427.
- Stizmelic (vgl. Stizmelich), Johann v.
4356.
- , Wenzel v. 4347.
- Strünte, Johann 12360.
- Ströbel, ein gew. 11465.
- Strocin, Ludwig n. Ubert de 476.
- Ströllin, Hans, aus Bisingen 2207.
- , Ströl-, ein Nürnberg. Jude 5302.
- Strossendorf, Strömen-, oberfränk.
— BA. Lichtenfels 9682.
- Ströjetice, Böhmen 11608.
- Stroin — s. Ströllin.
- Stromberg (rheinh. K. Kreuznach), Sig-
frid v. 4934.
- Stromer, Andreas, aus Nürnberg 7918,
10561.
- , Georg, ebendaser 5169, 8847, 9177,
10330.
- , Lienhart, Lorenz n. Martin, dgl.
7412.
- , Paul dgl. 8847.
- Stromer, Peter dgl. 7918.
- , Sigmund, Ulrichs Sohn, dgl. 3985,
5822, 824, 6314, 8723, 11234.
- , Sigmund, zu der Rosen, dgl., K.
Sigmunds Hofgesinde 3993, 6264,
814.
- , Ulrich 3985, 8723.
- Strossau (in Fraul., Krain?) Frz. v.
4052.
- Strus, Heinrich, aus Stettin 7039.
- Struse (Ober-, bzw. Nieder), Kr. Neu-
markt in Schles. — s. Radak.
- Stubbe, Stuble, Konrad, Sigmunds
Diener, aus Onabrück 2532.
- Stubchen, Andrea, Jodokus u. Joh.
3876.
- Stuben (würt. OA. Saulgau), Familie
7527.
- , Hans v. 1652, 2854, 905, 3708;
dessan Fran Elabet, geb. v. We-
sternach 2854, 862.
- Stubenberg (würt. OA. Waldahnt?),
Familie 7527.
- , bair. B. Simbach 253.
- , Friedrich v. 4618.
- , Leutold v. u. dessen Gemahlin
Agnes v. Pettiau 11081.
- Stuble — s. Stubbe.
- Stuchones, Familie, zu Trautmanns-
dorf 11341.
- Studenecker, Oswald 8785.
- Studnie, Studnitz, Studenitz (böhm.
B.-H. Neustadt u. d. Mettau),
Andreas v. Ritter, Sigmunds Hof-
gesinde 10121, 360, 11821.
- Stüchs, Andrea, von der Weyden
(welche?) 8539.
- Stühlingen, bad. K. Welschut, Land-
grafschaft 1426, 3891, 5300, 6550,
11895, — s. a. Lupfen.
- , Bernhard v. 10701.
- Stützleubron, Joßring, K. Saargemünd,
Cistercienser-Kl. 23/9, 3026.
- Stüsey, Stussen, Rudolf, aus Zürich
6168, 9367, 767.
- Stuhlweissenburg, Weissenburg in Un-
garn 59, 112/2.
- (Albensis), Probat Benedikt, päpstl.
Protonotar 206, 1681, 906, 2203,
401, 457, 746, 433*, 880, 5832,
894, 9037, 453, 688, 137, 141, 164.
- Stussen — s. Stüsey.
- Stute, Konrad, Freiherr zu Ravens-
berg 7371.
- Stutterop, Heinrich, wohnhaft zu Zwo-
len 10036.
- Stuttgart, Stökgarten — s. Holl, Mar-
tin, Nbre.
- Stutzen, Hans v. — s. Vessenheim.
- Stvolny, Stvolno, böhm. R.-H. Kra-
lowitz 11640.
- Suana, Suava — s. Soave, bzw. Orsini.
- Suben, Kl. in der Passauer Diöz.,
österr. B. Schärding 3742.
- Subiratz, Subyres (span. Prov. Barcelo-
na), Peter v. — s. Barbarn.
- Suchdol (Suchodol, böhm. B.-H. Pri-
bram?), Johann v. 4302.
- , Vanev v. 12340.
- Suché, Johann v., ein Böhme 11244.
- Suchodol — s. Suchdol.
- Suderland, westfäl. Vengericht (vgl.
Länder, die Veme 91) — s. Val-
bert, Heinke v.
- Sudermann, Zu., Hildebrand, aus Lü-
beck 1989.
- , Hiltprand, aus Dortmund 8721,
707.
- Sudor, Böhmen 11608.
- Suenr, Helmrich, ein Landmann bei
Stralund 9399.
- Sümlink (Westfalen), Dietrich u. Wal-
ter v. 4247.
- Sünching — s. Sinching.
- Suerken Dorf des Kl. Břevnov 4301.
- Sürin, Sur-, Dietrich, Hans, Hans,
Konrad, aus Basel 10950.
- Süser, Susser, Just, aus Ravensburg
3589.
- Suesson — s. Soissons.
- Süverstorff — s. Seubersdorf.
- Sufeneq — s. Siebenecken.
- Suffenheim, Sufeln-, untere, K. Ha-
genau 3310, 383, — s. a. Bewardunt.
- Sukdol — s. Suchdol.
- Sulburg — s. Saalburg.
- Sulciowitz — s. Sulowitz.
- Sulevic (= Sulovice, böhm. R.-H. Čas-
lau) 4203, — s. a. Kapler, Skala.
- , Gering v. 4380.
- , Knnata v. 4303.
- Sulgen — s. a. Sauglau.
- , Ober-, würt. OA. Ravensburg 632.
- Sulgon — s. Sauglau.
- Sulowitz, Suleio-, Henslin v. 4460.
- Sulzhofer — s. Solnhofen.
- Suloviec — s. Sulewicz, Sulowitz.
- Sultz — s. Sulz.
- Sulz, Sulz, vorarb. B. Feldkirch 2083,
6158.
- , würt. OA. St. 10703, 12402, — s.
a. Elyad.
- , Gr. Hans — s. Gr. Johann.
- , Gr. Hermann VI v., 1392–1429;
Hofrichter zu Rotweil 142, 4872,
6216.
- , Gr. Johann 326.
- , Gr. Johann (Hans), Sohn der Ur-
sula 8031, 908 f. 10459 f. 326.
- , Gr. Rudolf 3564, 929 f. 937, 6355,
553*, v. 550, 855 f.; Hofrichter zu
Rotweil, Rat Sigmunds 7267, 742,
8250, 9001.
- , Gr. Rudolf d. jüng. 7741 f. 9001,
673, 829, 847, 832, 10459 f. 702,
12001.
- , Gr. Rudolf v., zu Hohenberg 4872.
- , Gr. Ulrich v. (wohl ident. mit Rudolf
d. j.) 8031; dessen Gemahlin
Ulz v., geb. Habsburg 1811, 8031,
908 f. 10459.
- , Sultz (mittelfränk. BA. Rothenburg
a. Tz.), Johann v. 6403, 627.
- Sulzbach, Nebenfluss des Rott 3905.
- , oberels. K. Colmar — s. Volker.
- , Solzpaich in der Wetterau, Kr.
Wiesbaden 5524, 9919, 10203.
- , Georg n. Richwin v. 9819.
- in der Oberpfalz 2282, 4894, 8281,
10274, 311, 750.
- an der Murr, würt. OA. Backnang
2794.

- Sulzbach [bei Neuhaus am Inn, niederbair. BA. Passau?], Ottmann v. 8771.
- Sulzberg, bair. BA. Kempten — s. Schellenberg.
- Sulzbürg, Solaburge, Ober-, oberfliz. BA. Neumarkt 1118, 5253, 7878, 8807, 12020.
- Sulzmatt, els. Kr. Gebweiler 3545.
- Sumeladorf — s. Simmeldorf.
- Sumendorp, Sumerdorf, Heirich, Dombert zu Tangermünde 4730, 752.
- Samernmann, Erbart n. Stefan, aus Angsburg 10042.
- Sammerdorff 5437 = Neubersdorf.
- Sampringer, Johann, Domdechant zu Regensburg 3681.
- Sund — s. Stralsund.
- Sunderjotland, Teil v. Schleswig 6183 f.
- Sundgau, Sunkow, der südl. Teil des Elsass 2185, 136, 123, 453, 378, 909, 928, 8167, 368, 5808, 898, 6185, 11001.
- Sungery, Ulrich 3689.
- Sunkow — s. Sundgau.
- Sunnaver [vgl. a. Sannaver], Philipp 8183.
- Sonnburg — s. Sonnenburg.
- Sunne — Hansthen bei Dönanndorf in Holstein — s. Barlscherer.
- Sonthain — s. Sonthheim.
- Sapparias, Antonius, aus Krakau 9770.
- Sarburg in der Strassburger Diöz., unterl. Kr. Weissenburg 2335, 4336, 517, 902, 9741; Kirche d. h. Martin u. Arbogast daselbst 3318.
- Surdia, Antonius u. Ladovicia Antonii aus Piacenza 901.
- Suren, Heinrich v., Soester Freigraf der Stähle zu Ampen n. an der Elverichspforte 7700.
- Surlin — s. Surlin.
- Sursee, nw. Luzern 1617, 754, 783, 877, 2673 f. 5796, 6084, 7637, 8226, 325, 885, 929 f. 944, 9898, 12104.
- Sutor, Burkard, Bürger zu Zürich 6166.
- , Johann u. Konrad, degl. 6166, 7984.
- Sutor, Johannes — s. Schneider.
- Suvertorff — s. Seubersdorf.
- Suverteto, Suerc., Prov. Pisa, Distr. Volterra 5270.
- Sv... — s. a. Sw.
- Svargely — s. Sogargely.
- Svárdy, dem Kl. Pias gehörig 4329.
- Svenylice, Dorf des Prager St.-Georg-Kl. 11329.
- Sveraz, Dorf des Kl. Strahov 4504, 710.
- Sveti, Dorf der Prager Domherren 11432.
- Sletiche, Böhmen 11436.
- Svėtkur, dem Kl. Pias gehörig 4329, 708.
- Svibovaky, Svibau [identisch mit Swibow?], Johann v. 4694; Wilhelm, v. Riesenberg 4402, 693 f. 5422 f. 6325 f.
- Svinaré, Böhmen 11273.
- Svinčice, Dorf des Kl. Osseg 4381.
- Svinna, Rds v. 4459.
- Svojčtiny, Dorf der Prager Kirche 4308.
- Svojkor, abgeg. ? böhm. B.-Il. Turnau 18068.
- Svojcin — s. Zurlik.
- Svrčovice 12166 = Svrčoves, böhm. B.-H. Klattau.
- Sw... s. a. Schw... n. Sv... .
- Swab — s. Schwab.
- Swabdingen — s. Schwanendingen.
- Swabben — s. Schwabenheim.
- Swacho, Prager Bürger 11749.
- Swasenoll, Heinrich v. 4247.
- Swatopuk, Heinz, Herr v. Landsberg (poln. = Gorzow), ober Schles. K. Rosenberg 11143, 785 f.
- Sweihenberg 6574 = Schweineberg, ehemals bair. R. Gröbenbach?
- Swelher, Wieland [ein Baier?] 6311.
- Sweria 8774 — s. Schwaben.
- Swykaw, Wilhelm v. — s. Riesenberg.
- Swihow, Swyhor, Böhmen, welches? 11790. — s. a. Svibovaky.
- , Johann v. 4372 f. 534, 564, 877, 941, 5360, 693, 856, 884, 911, 995, 6011, 247, 8724, 9137, 141, 169.
- , Wilhelm v. 5021, 911, 10848.
- Swinberg — s. Schweineberg.
- Swienhofen — s. Solnhofen.
- Swoll — s. Zwolle.
- Szamatol, Vincenz v., Ritter, Diener des Königs v. Polen 2388.
- Szaszini, ein gew. 2765.
- Szacoen, Zeschen [so RTA Bd. 7], Simon Franke v. 59.
- Szackler [östl. u. südl. Siebenbürgen], Graf Johann Harapik 59.
- Szelenye — s. Zelenach.
- Szerep — s. Zize.
- Szeren — s. Sirmium.
- Szranowice [an der poln. nng. Grenze?] 5487.
- Tabor, Hauptstadt der gleichnam. böhm. B.-H. 11477; 320, 650.
- s. a. Hradištko, Taboriten 5995, 6451, 500, 7162, 309, 348, 396, 446, 461, 9191, 10238, 468, 477, 11062, 483, 738; s. a. Prokop.
- , Augustiner-Kl., in der Utrechter Diöz. 4103.
- Tachau, Hptst. d. gleichn. böhm. B.-H. 4415, 431, 440, 5671, 9180 f. 10869, 11467, 480.
- s. a. Holup, Neupeck.
- Tadeklnia, David de 10948.
- Täffertingen, B.-A. Augsburg 8845.
- Tactzel — s. Tetzel.
- Tafas 11782 — s. Davos.
- Taferner, Heinz n. Peter, aus Vischbald 11048.
- Taffer, Konrad 9222.
- Taffer, Friedrich u. Peter 4444.
- Tegrot — s. Dagrot.
- Tahan, Dorf des Wyscherader Kap. 4294.
- Takotich, Freuz, v. Kolokoch, gen. Robat, Dr. med., ein Minorite, Sigismunds Kaplan 7289.
- Talayerus, Martin, Dr. theol. 4235.
- Talbignano, Tawign., Bartholomäus de, aus Modena 9088.
- , deusa Sola Redad 9679, 988.
- Taleferro, Bartholomäus de, Sigismunds Familiaris 11470.
- Talenbunde — s. Dalhunde.
- Taler, Ott, ein Schuster 3494.
- , Pantaleon 8872.
- Talin, Dorf im Pilsener Kreise 8817.
- Talkeberg [?], Schloss in der Oberlausitz 11776.
- Tallanderi, Anton, Sigismunds Hofarr 4855, 5066.
- , Johann, alias Borra, Kleriker der Barcelonner Diöz. 3013.
- , Leonhard, Rektor der Kirche zu Gorga 3014 [vgl. a. Leonhard].
- , Petrus, Kleriker der Clermont Diöz., Sigismunds Hofgesinde 2681.
- Tamasi, Th., Ladislav v., Sigismunds ung. Hofmeister 8531, 693, 776, 9066.
- Tamach bei Bamberg 1398, 5359.
- Tamberger, Hans 11039, 979.
- Tan [?], mittelfränk. Bez. Schwabach 6670, 821. — s. a. Thon.
- Tana, Laurencius de, [ans Savoyen?] 10777.
- Tanco — s. a. Tankow.
- Tanfeld [= Damsfeld, magdeb. K. Gardeloge], Ritter Tamschik v. 4120.
- Tangen, Hans u. Ludwig, aus Halberstadt 6767, 927, 7026, 936, 132, 288, 8687, 872, 919.
- Tangermünde, magdeb. K. Stendal 255, 341, 6347, 240.
- s. a. Sumendorp, Jerchel.
- Tankow, Tanco, Tanko, bei Friedeberg, Kr. Frankfurt a. O. 177, 6064.
- Tann, Thau [Sachsen-Weimar an der Ulster], Burkart, Eckarius und Georg v. 3318.
- Tannendorf, Familie 3123.
- Tanner, Goswin 10933.
- Tannhäuser, Hans, aus Neumarkt (Oberpfalz) 8304.
- Tannroda, Tannrode, sw. Weimar 9278.
- , Konrad v. 9278.
- Tannworbt, Johann [ein Engländer] 5974.
- Tapfheim, Tapfen, bei Donauwörth, schwab. BA. Dillingen 8834.
- Tarentaise — s. Tarentaise.
- Tarbaton — s. Dorpat.
- Tarent — s. Jerusalem, Königin Maria.
- Tarentaise in Savoyen, Arrond. Montiers, Diöz. — s. a. Salins-Montier.
- , EB. Johann 1418—1432; 5944.
- Tarinis, Miladucus de, Sohn Gabriels, Borgia zu Ferrara 9066.
- Tarnow, Tharow [an der Hala in Galizien], Johann v., Palatin 5187.
- , Spicko v., Sigismunds Hofgesinde 7165.
- Tartaren 4867, 11148, 274.
- Tatce, Burg der Wyscherader Propstei 11488.
- Tatoc — s. a. Mfackok.

Taubenarg, Tanbenstein, Galambota, Golnabac, in Siebenbürgen 7101.
126. — s. Jeremias.
 Tauchersreuth, Mittelfränk. zw. Lauf 4964. — s. a. Tewel.
 Tauchritz, Tacheria, K. Gölritz 4828.
 Tans, Tusta, Hptst. d. gleichn. böhm. B.-H. 5137. 6305. 9189 f. 11611. 741. 816.
 Tauchwitz in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg 1138.
 Tauchzblume, Ulrich, aus Weissenburg am Sande 2108.
 Tantenhofen, Tut., bei Leutkirch 8856. 10540.
 Tautt, Bohoslav 5468.
 Tawignano — s. Talbigano.
 Teck [Künze bei Kirchheim im würt. Donaukreis], Hrz. Friedrich, der Vater Ludwig v. — s. Apulija.
 —, Hrz. Ulrich v. 1433: 433. 690 f. 627. 874. 880. 893. 906. 970. 1387. 2132. 513. 8366. 929 f. 938. 949. 4206. 330. 650. 872. 872. 5861. 127. 328. 503 f. 532. 7051 f. 312 f. 8280. 9199. 321.
 Teckendorf — s. Denckendorf.
 Tecklenburg [B. Münster], Gr. Klans [Nikolaus] v. 1388—1429: 5347.
 Tedel, Heinr. d. Ältere 4248.
 Tefelen, Rüdiger v., Bote des Hrz. Arnold v. Geldern 5059. 963 f.
 Tegeldecker, Heinrich, Bürger zu Saint-Trond 5348.
 Tegelmis bei Wangen 7393. 10488.
 Tegernbach, niederbair. BA. Rottenburg 10390.
 Tegernsee, oberbair. BA. Miesbach, Kl. (Abt. Kaspar) 7759. 816. 10383.
 Tehov, Dorf des Kl. St. Karl [in Prag] 11423.
 Teyberg [? Tirol] 6216.
 Teye — s. Thaya.
 Tekendorf — s. Degendorf.
 Tekensborch 5347 = Teklenburg.
 Tekle, böhm. B.-H. Schlan 5354.
 Teler — s. Theler.
 Telsfurt — s. Kirchentellinsfurt.
 Teliskow(p), Tholischow, Johann (Janusch) v., Kastellan zu Kulisch, Gesandter des Kgr. v. Polen 1951. 955. 8170. 226.
 Telki, Thelky [ung. Kom. Aban-Tornai], Benediktiner-Kl., Abt. Josf 11067.
 Tellenberg — s. Hanger.
 Telne, Hof des Kl. Hradiste 11658.
 Telpergk 5276 = Dehnberg?
 Teltow, Land im Potsdamer K.-B. 60.
 Temesvar, Hauptort des ung. Komitat Temes — s. Rugoon.
 Tempelstein, Heinrich v. — s. Lyppa.
 Ten Brook (v. d. Bruche), Oeko v. d. Freiherr in Friesland 8741. 759: wohl identisch mit dem friesischen Hüppling Oeko, Sohn des Keno 2586.
 Tenew [?] bei Schwabach 5268.
 Tengen — s. Thengen.
 Tenkesheim — s. Dingelsheim.
 Tenemark — s. Dänemark.

Tennenlohe, mittelfränk. BA. Erlangen 7117.
 Tepl, Kl. böhm. Kr. Eger 4372 f. 411. 449. 10861. 12018. 124.
 —, Abt. Rajcojako 10848. 861. 12018. 124.
 Teplic, Kl. böhm. K. Eger 11532.
 Teramo, The, Simon v., Dr. iur., Ritter, Sigmunda Rat 12183.
 Ter Bruggen — s. Brügge.
 Terento — s. Trecenta.
 Tercia, Beltrandus u. Gerhardinus de, Sigmunda Familiars 9153.
 —, Gaucerus, Jacob, Nikolaus u. Otto v. 944 f.; Otto u. dessen Sohn Nikolaus 946. — s. a. Terzio.
 Tordona — s. Tortona.
 Ter-Goww — s. Gonda.
 Terlago, Familie v. 9102.
 Tereova, Juggius Gucius de, Florentiner Bürger u. seine Söhne Bartholom., Gucius u. Lucretius 9477.
 Tercio (s. a. Tercia), Mathias de, Dr. art. et med., zu Meran 9863.
 Teschen (Österr.-Schles.), Hrz. Boleslaw I (Bolko), auch Herr v. Gr. Glogau 1431: 5421. 7706; dessen Kinder 11089.
 —, Hrz. Kasimir (Katzek) v., Herr zu Anschwitz, Sigmunda Rat 1433: 3877. 5421. 7109. 10541.
 —, Hrz. Sigmund (nicht bei Grottefeld, Stammtafeln der schles. Fürsten) 12094.
 —, Hrz. Wenzel, Bolkos Sohn, 1474: 7706. 11089. 446. 667. — s. a. Tescheben.
 Tescheunseher, Rule 7417.
 Testone, der Gr. v., Herr v. Moncalieri 245.
 Tetelbach — s. Dettelbach.
 Tetin [böhm. B.-H. Hofowitz oder Königsgrätz], Stefan v. 11566 f.
 Tetschen (an der Elbe, in Böhmen, nahe der sächs. Grenz), Sigmund v. 5407 — s. Wartenberg.
 Tettekhofer — s. Dettigkofen.
 Tetelbach — s. Dettelbach.
 Tettingen (rheinl. K. Saarburg?), Werner v., Deutschordenskomthur zu Elbing 3074.
 Tettinghofer — s. Dettigkofen.
 Tettnang, im würt. Donaukreis 3031. 369. 112. 7378.
 —, Grafen v. — s. Montfort.
 Tetzel, Tactzel, Gabriel, aus Nürnberg 7829. 10778.
 —, Georg, aus Nürnberg 3347. 8805.
 —, Hans 5079. 109.
 —, (nicht aus Nürnberg), Konrad 7429.
 —, Kunz, aus Nürnberg und dessen Frau Anna 7890.
 —, Peter, aus Nürnberg 2264. 3347.
 —, Stefan 7124.
 —, Töfel, Tyl 6114.
 —, Ulrich, ein Baier 10312.
 Tewel, Hans, aus Laufmholz 4963.
 Tewel, Otto, v. Tauchersreuth 5268 f.
 Thabor — s. Tabor.
 Thaya, Teye, der Nebenfluss d. March 11504.

Thalmonis, Petrus, aus Zimella 3893.
 Thalhofer, Oswald, aus Passau 9065.
 Thallack, Matko, Gr. [HTA 11] — s. Falco.
 Thamasai, Ladislaus v. — s. Tamasi.
 Thann 9849 — s. Dahn.
 Thann, Danne, Ober-, elass. Kr. St. 1548. 2166. 483. 5253. 4255. 227. 5794. 871. 8899.
 —, Friedrich v., Schnitheim zu Wasseinheim 3243. 10174.
 —, Walter v. 1548.
 Tharentaisiens — s. Tarentaise.
 Tharnow — s. Tarnow.
 Theben in Ungarn = Deveny, Pressburger Kom. 140.
 Theffenhuler, Johann 6034.
 Theler, Te., Wolf 11620.
 Thelky — s. Telki.
 Themewar — s. Temesvar.
 Thengen, Te. (bad. A. Engen), Hans v., Herr zu Eglisan, später Landgr. v. Nellenburg, im Hegau u. Maßach 2269. 4921. 5003. 7967? 8007. 632. 289. 10001: dessen Gemahlin Anna, Tochter der Gräfin Anna v. Tierstein 2269. 4921.
 Thenis, Johannes de 9493.
 Thernau — s. Teramo.
 Theres (Ober-, bzw. Unter-), bair. B. Hasfurt, Benediktiner-Kl., Würzburg Diöz. 10412 (Abt. Hudiger).
 Theupomibus, Victor de, Gesandter der St. Feltre 304.
 Thentschmann, Klaus — s. Deutschmann.
 Thewa, Hans, Münzmeister zu Dortmund n. Köln 8817 f. 824 f.
 Thiengen, bad. A. Waldshut 1777. 6550. 10039.
 Thierstein, Tir., bair. BA. Wunsiedel 12034.
 —, Tierstein (zw. Basel n. Solothurn), Gr. Anna v. 2269; deren Tochter Anna — s. Thengen.
 —, Gr. Bernhard v. 1013. 866. 3360. 414. 439. 9002. 10457. 692.
 —, Gr. Hans v. 1013. 5342. 9002. 9489. 10457. 5774. 698. 11101. 932.
 —, Gr. Otto v. 2285.
 —, Gr. Walraf v. 752.
 Thyner, Hans n. Johannes 11626.
 Thingau (Ober-, bzw. Unter-), Tongow, schwab. BA. Oberdorf 11254.
 Thobel, To., Johann, aus Havensburg, Sigmunda Diener 8414. 479. 728.
 Thoiry, Thoyre, Schloss in der St. Montafelon — s. Villars, Lewis.
 Tholei, Choleya, rheinl. K. Ottweiler 10291.
 Tholischow — s. Teliskow.
 Thomaes, Andreas, Bürger zu Löwen 8372. 962.
 Thomas, Mediolanensis — s. Mediolanensis.
 Thomasinis, Marianus Jacobi de, aus Siena 9678.
 Thomas, Vizeban von Dalmatien und Croatia 9086.
 Thon, Tan, n. Nürnberg 3478. 6515 f. 11116.

- Thor, Tor, Dép. Vaucluse, Arr. Avignon 5741.
 Thorberg, bern. A. Burgdorf, Karthäuserpriorat 1003. 9965.
 —, Peter v. 1005.
 Thorn in Westpreußen **183**, **330**, **3867**, 872, 4134, 6928, 7738.
 —, s. n. Crenger, Falbrecht, Rosenfeld, Selbach, Tasman.
 Those **8847**. —, s. Dooz.
 Thunchem —, s. Tuchheim.
 Thünggen, Tung-, unterfränk. BA. Karlstadt 7900.
 —, der v. 5296; Familie (einzeln genannt) 7838, 900.
 —, Balthaar v. 7837 f. 960, 9683, 704.
 —, Hilprant v. 5723.
 —, Sigmund v. 7837 f. 960, 9683, 704.
 Thüringen, Land **2580**, **370**, **585**.
 —, Jnden selbst 1872 f. 2867, 3145, 255 f. 5444.
 —, Landgr. v. **1873**, **6247**, **10331**, **831**, — s. a. Meissen.
 Thüringer Wald 2808, 5637.
 Thürner (vgl. a. Torner), Jakob 8707.
 Thunhausen, Tuenh-, v. Regensburg 5841.
 Thunnen, Albrecht 3694.
 Thungen —, s. Thiengen.
 Thurgau, der Schweizer Kt. 1857. **2162**, **187**, **136**, **408**, 640, 665, 908, 927, 8433, 994, 5560, 6178, 8022, **947**, 869, 10275, 11251, — s. a. Bodmann, Wöhlhausen.
 Thurn, Turn, im Ritter Eberhart (Erhart) 1709 f. 2702, 922, 942.
 —, Hans Wilhelm 8015.
 Thuring, Bernhart, Hermann u. Werner, aus Basel 10979.
 Tichtel, Lenhart, Pfarrer u. Seel 2935.
 Ticionibus —, s. Ticionibus.
 Tiel, Tyle, Heinz, aus Breslau 11032, 18009.
 Tiesen [= Tislemont], belg. Prov. Brabant 5336 f. 702, 720, 753, 954, 6201, — s. a. Pröst (Prost).
 Tienes —, s. Tienen.
 Tierau, Familie 1823.
 Tierry —, s. Schweizer v. Meersburg.
 Tierstein —, s. Thierstein.
 Tiesenhausen (im russ. Gov. Petersburgh), Engelbert (2), Johanna und Peter, Sigmunds Hofseinde 2753.
 Tigen, Erhart u. Hans 3471.
 Tigiabsem —, s. Digisheim.
 Tyl —, s. Dyl.
 Tyle —, s. Tiel.
 Tyll, rheinl. K. Kieve 9772.
 Tille [= Tilly], Labart v. 4247.
 Tilleda, s. a. K. Sangerhausen 4176.
 —, Barthe u. Fritz v. 4176.
 Tilman, Probst zu Koblenz, Gesandter des Kölner Kurf. 10006.
 —, Johann u. sein gleichnamiger Sohn aus Looz 5730.
 Tyn —, s. Harvitz Tyn.
 —, Probst zu —, s. Zeiselmeister.
 Tynes, Dorf des Kl. Osneg 4452.
 Tynist, Böhmern 1844.
 Typotot (DRA 2: Tiptoft), Johann, Gesandter d. Kgs. v. England 2501.
 Tislemont —, s. Thienen.
 Tirnau — Nagy-Szombat, ab. Pressburg **33**, 7360, 668, 11260.
 Tirol 5566 ff. —, s. a. Götz, Rattenberg.
 —, Landrecht daseibet 5420.
 —, Hrz. Friedrich IV. —, s. Österreich.
 Tyrov (Torov?), Böhmern **5140**, **537**, **6431**.
 Tirschenreuth, Dürsenreut in der Oberpfalz —, s. Francendorfer.
 Tirstein —, s. Thierstein.
 Tismik —, s. Vrbič.
 Tisnow, an der Schwarza, mähr. B.-H. Brünn, Cistercienser-Kl. 5027.
 Tista, Peter, v. Albrechtice (Lohnu. B.-H. Turnau) 12068.
 Tittingen, bern. A. Laufen 1843, 5789, 10749.
 Tittmannung —, s. Tittmoning.
 Tittmoning, oberbair. B. Laufen, salzburg. Stadt 10087, **518**, 721, — s. a. Keser, Pawmann.
 Tizionibus, Ludovicus de, aus Vercelli **814** f.
 Tizzano dal Parma, Prov. Parma 914 f. Tlostovuy, Burg des Kl. Zderaz 11489, 12502.
 Tiura, Ch., Ranko (Hronko) 3175, **193**.
 —, Ulrich 3175, **183**.
 —, Wenzel v., v. Dohalitz 11725.
 —, Zdeslav, Ritter, v. Burzenitz, Sigmunds Merschall, später Burggr. zu Karlstein 2475 f. 719, 3175, **186**, 464, 937f., 11610.
 Tmáa, Bohuslav v. 11495.
 Tobel —, s. Thobel.
 Tobene, ein gew. 7847.
 Tobenei 4721 —, s. Dubeney.
 Tobler, Familie zu Rapperswil 9367f.
 Tocken [= Dokkum?], Werner v., Bürger zu Stade 3361; dessen Frau Margarete 3361, 807, 5295.
 Tockenbourg —, s. Toggengurg.
 Tocka, böhm. R.-H. Smichow 11539.
 Toccie, Točnik, Burg. böhm. R.-H. Horowitz 6746, 12189.
 Todin, Anna 10462.
 Todtnau, Todtnow, bei Schöna u. in Baden 2666, 6158, **226**.
 —, s. a. Bergrockt.
 Törringer, Torr- [Törring, oberbair. B. Laufen], Kaspar 4118, 5258, 595, 6672, 7666, 675; dessen Sohn 8337.
 —, Oswald 11809.
 Töse bei Winterthur, Dominikanerinnen-Kl. 8016, **023**.
 Tottenreden —, s. Dettenreden.
 Totlikon —, s. Dotikon.
 Toggengurg, Herrschaft im Schweiz. Kt. St.-Gallen 11782, 12059.
 —, Gr. Friedrich v. † 1436; 666, 672f., 679, 752, 1517, **543**, **583** f., 878, 2067, **083**, **135** f., **158**, **163**, **258**, **518**, 612, 618, 623, 628, 663, 850, 3168, 4033, **224**, 665, 5486, **499**, **606**, **528** f., 609, 777 f. 901 f. **6014**, **218**, **203**, **272**, **481**, 860, 7977, 8607, 876, 883, 912, 943, 9800 f., 10103, **320**, 11782, 12039, **055**, **271**; dessen Gemahlin Elisabeth, geb. v. Matsch 8912, 10103.
 —, Gräfin Kunigunde —, s. Montfort.
 Tolmezzo in Friaul, nw. Venzona —, Friauch, Oswald v.
 Tolmor, Uloquins u. dessen Sohn Peter aus Lennep 8382.
 Tolstein —, s. Dollnstein.
 Tomberg, Tomburg, Tonnenburg [rheinl. K. Rheinbach, RB. Köln], Friedr. v. Herr zu Landekron 4540, 760, 7794.
 Tomice, Böhmern 11608.
 Tonagel, Heinrich, aus Molte (?) 3095.
 Tonburg —, s. Tomberg.
 Tonengo, Bez. Asti —, s. Ferrerius.
 Tongeler, Johann, Douhet zu Eicken, Diöz. Lüttich, u. dessen Söhne Cornelius, Johann u. Niklaus 9549.
 Tongern in Belgien, nw. Lüttich 5454 f., 6118, **307**, 1870 f. 8307, 663, 686, —, s. Hatarins.
 —, Abt Johann v., Gesandter des Hrz. Auton v. Brabant 1162, **155**.
 Tongow —, s. Thingau.
 Tonis, Lorenz, Prager Bürger 11877.
 Tonnenburg —, s. Tomberg.
 Tonpallo (in Friaul?), Guilelmo de **521**.
 Torcellia, Loisius de, aus Neapel **63**.
 Torellis, Amorusus de, Ritter **490**.
 Torenbrün —, s. Dornbrün.
 Torengrer —, s. Törtinger.
 Torgau [an der Elbe, RB. Merseburg], Herren v. 6247; Hans v. **171**, 1169, 6350.
 Töringer —, s. Törtinger.
 Torino —, s. Turin.
 Torna, Johannes, aus Valence 6911.
 Torner, Egidius, aus Schwyz 3598.
 —, Turner, Torrer, Georg, ein Baier 6311, 10739; vgl. a. Dörner, Thürner.
 —, Turner, Heinr., aus Basel 4568.
 —, Johann, Mindener Kleriker 8906.
 —, Dor-, Tur-, Kaspar, Annas u. Gmünd 4951, 5796, 798, **889**, 969, 7758.
 —, Tor-, Lntfried, aus Konstanz 8222.
 —, Wilhelm, ein Baier 9832, 10739, 11549, 656, 12040.
 Torre [di Mosto], Prov. Venezia **206**.
 Friedrich della Torre (de Turri), Soho Johanns v. Pissano **206**.
 Torrer, Georg —, s. Torner.
 Törriinger —, s. Törriinger.
 Tortona, Terdonia, Prov. Alessandria —, s. Gentilibus.
 Toskana, Tuscani **224**, 5904, 6694.
 Toß —, s. Dooz.
 Tose, Sigmund, v. Giesebul 11718.
 Tose aus Dorpat? 8503.
 Totia, ung. Kom. Komara 11222, **260**.
 Tottenfeld —, s. Dottenfeld.
 Tottenheim —, s. Dottenheim.
 Totterat, Peter v., Soho Wilhelm 8711.
 Tottkofen —, s. Dettkhofen.
 Toul, Bistum 2785, 3473, 5165, —, s. a. Dié, Epinal.
 —, B. Heinrich II 1409—1436; 1458, 481 f., 6723, 757, 891.
 —, Doukard 8090.
 —, Stadt **138**, 1482, 711, 2757, 3095, 613, 714, 5981, 6324, 632, 725.

757. 8960. 996. **9156**. 10183. 12230: Jnden daselbst 6652.
- Toul — s. a. Camerari, Chamberlanus, Forgetti, Franchavilla, Jobetti, Le-maire, Liverdun, Heynaldinus, Vertius, Wichardi.
- Tours, EB. (Jakob 1414—1427): 2394.
- Toussie — s. a. Tuice.
- Toze — s. a. Dosweil.
- Tozna — s. a. Točna.
- Traburg — s. a. Drauburg.
- Tradenau, -owe, Fort über die Elbe bei Lüneburg 2964. **425**.
- Tränheim, Tren, unterelb, Kr. Mols-beim 1038. 5872. 7614 ff. 10133.
- Tragur, d. i. Trau in Dalmatien — s. a. Mustig.
- , B. Simon v. 1403—1423: 2211. **226**. 771. 3042 f. 164 f. **268**. **336**. **424**. 4238. 12272.
- Trähe — s. a. Tröbe.
- Tranheim, Trepen, bei Hagenau 9920.
- Trankenberg, Johann, aus d. Diöz. Aquileja 3282.
- Tren — s. a. Tragnar.
- Trannfeld, oberpfälz. BA. Neumarkt 5655.
- Trankirchen, Gestr. B. Gmunden 10969: Fraenkl. daselbst (Passauer Bistum, Äbt. Barbara) 10969.
- Trantunnsdorf, so. Wien — s. a. Stubsones.
- Trčka, Nikolaus, v. Lippe, auf Lipnic 11436. **528**. 608. 652.
- Trebbin, brand. K. Teltow **171**. **175**.
- Trébeto, dem Kl. Plas gehörig 4329.
- Trebitach, mähr. K. Brünn 4842: Kl. daselbst 4488. 5408. **6145** f.
- Trebnitz, Böhmen (welches?) 11596.
- in Schlesien, RB. Breslau: Frauen-Kl. 3984.
- Třebonice, böhm. B.-H. Smichov 11792. 797.
- Trebotov, böhm. B.-H. Smichov 4435.
- Trebonitz, böhm. B.-H. Leitmeritz 12222.
- Trebusin, Dorf des Kl. Ostrov 11580.
- Treccenta, Trecento, Prov. Novigo **450**. **560**. 616.
- Treffinger, Heinrich 849.
- Treger, Hans, aus Schaffhausen 10509.
- , Walter, aus Basel 8232.
- Treiden, Heinrich 8797.
- Trepperz in Nürnberg 12052.
- Treysa, RB. Kassel 1566 f. 2988. 3003 f. **363** f. 5206. **521**. — s. a. Beichlingen, Himmell. Sand, Weidenbach, Czanu.
- Trezná, bei Pilsen oder Leitomischl? 4574.
- , abgeg.: Dorf des Kl. Mühlhausen 11835.
- Tremonice, dem Kl. Plas gehörig 4529.
- Trenowitz, Johann 831.
- Trenowla, Diöz. Asti, jetzt =? 837.
- Trenheim — s. a. Tränheim.
- Trentschin an der Waag in Ungar. 4510.
- Troppendorfer, Kunz u. seine Söhne Fritz u. Kunz aus Bamberg 4923.
- Třešovice, Trešovice, Dorf des Kl. Strabov 4384. 11771.
- Třešovice, böhm. B.-H. Königgrätz 11788.
- Treubel — s. a. Trubelin.
- Treuchtingen, Treut-, Trut-, Truchtling, mittelfränk. BA. Weissenburg 5060. 6803. 9940.
- , Ulrich v., gen. Mittelberger 8424.
- , Wirich v. 1438*. **442** f. **454**. **456**. 5080. 6803. 8424.
- Trevise, u. Venedig **225**. 1212. 2838. 3017. 744. 11883.
- , Mgr. Konstantin von Trevis und Colalto, Mitter Kaspar Schlicks 11803.
- Trylborch — s. a. Driburg.
- Triebt — s. a. Mastrecht.
- Triebel, brand. K. Sorau 4080.
- Trient 5514. 3614. 9641. 654. — s. a. Mercadante.
- , B. Alexander, Sigmunds Rat 1418—1437: 6675. 7194. 637. 8693. 734. 741. 780. 831. 876. 901 f. 9018. **103**. **279**. 948*. 10006. **278**. **381**. **616**. **633**. **641**. 632. 848. 11009. **618**.
- , B. Georg, Sigmunds Rat 1390—1418: **226**. **253**. **289**. **546**. 711. 819. 1389. **439**. **524***. **541**. **616**. 2118. **211**. **225**. 580 f. 610 f. 793. 935. **9144***. **167**. **175**. **208**. 614. **825**. 4788.
- Trier, Erzbischof 1325. 2851*. **3081**. 7719. 834. 9851. 10449. **500**. 725. — s. a. Echternach, Esch, Manderscheid, Sierk, Wimerskirch.
- EB. Otto (Gr. v. Ziegenhain) 1418—1430: 3562. 968. 981. 4011. **625**. **160**. 685. 5014. **657**. **663**. **214**. 851. 875. 888. **6247**. **311**. **318**. **442**. 607. 757. 7228. **401**. **433**. 11852.
- EB. Raban von Helmsstadt, bisher B. v. Speier [wo m. s.] 1430—1439: 9851. 948*. 10006. **616**. **243**. 289*. **456**. **540** f. 735. 949. 11016. **405**. **545**. **561** f. 724. 852. 12173.
- EB. Ulrich — s. Manderscheid.
- EB. Werner v. Falkenstein 1388—1418: **2**. 13*. 13*. **14**. 16—21. **26**. 31*. **238**. 870*. 943. 953. 1141. **157**. **200**. **283**. **314** f. **324** f. 602. 668. 687. 956 f. **2236**. **270**. **298**. **312**. 3147. **100**. — s. a. Coberna.
- Domkapitel 7719.
- Stadt 1355. 2294. **8316**. **301**. 5106. 985. 11016: Juden daselbst **417**. 10343. — s. a. Raicopp, Sierk, Stein.
- Kloster S. Maximin bei Trier 1508.
- Triftern, Trüfter, Passauer Diöz., niederbai. Bes.-A. Pfarrkirchen: St. Stephan-Kirche 4131.
- Tridpaky, Sigmond 11609.
- Tryskowitz (abgeg.): Hof des Kl. Strabov 12167.
- Tristum (?) an der Rhone 1917.
- Tristram, Heinz, Bürger zu Breslau 4112.
- Trivnlzio (diatr. Pavia), Aresinus v. 9129.
- Trnecz, Johann, v. Stanowitz, dessen Witwe Swachna u. Tochter Margarete 12127.
- Trnová, Dorf des Kl. Sedlec 11434.
- Truchtlingen, würt. OA. Neresheim 10658.
- Trofarello (Prov. Torino), Edle v. **243**.
- Tröbe (oberhes. K. Giesem), Familie v. (Baecker Thal) 1507. **522**. **3403**. **4171**. **574**.
- (Träbe), Helfrich v. 11049. 12003.
- , Reinhard v. 1507.
- Trojan, böhm. B.-H. Kralowitz 4571.
- Trommetsheim, Trommelsheim bei Weissenburg am Saale (Mittelfränk.) 9940.
- Trond, St., Truthen, belg. Prov. Limburg 5454 ff. **6118**. **307**. **747**. 870 ff. 8367. 665. 686: Benediktiner-Kl. (Abt. Johann) 2000. — s. a. Bolloius, Briedel, Paspac, Tegeldecker.
- Troppan in Osterr. Schlesien 4660: Herzogtum 521.
- , Hr. Agnes v. — s. a. Sternberg, Geo. v.
- u. Ratibor, Hr. Johann — s. a. Ratibor, [nicht Oppeln], Hr. Premko v., Sigmunds Rat, geb. 1365, † 1433: 3869. 872. 944. 4657*. 690. 5421. 878*. 7255.
- Trost, Sigward 5310.
- Trostler, Agnes u. deren Sohn Ulrich 4942.
- Trotha in Merseburg, Saalkreis, Niklas v. 5739.
- Trott, Klaus 3709.
- Trotter, Heinz 7025.
- Trubel, Trubelin, Trübel, Treubel, Adolf zum 7946.
- , Frau Gemelin, Hans u. Jakob zum 1407 f.
- , Konrad zum, aus Strassburg 7630. 883.
- , Kunin zu dem 9607.
- , Kuno zu dem, Bote der St. Strassburg 6075.
- , Reinbold zum 1017.
- Trubin, böhm. B.-H. Horowitz 12190.
- Trubnow — s. a. Drabanow.
- Truchseß v. Baldersheim — s. a. Baldersheim.
- v. Bichishausen — s. a. Bichishausen.
- , Heinrich, aus Diesenhofen 1798. **6158**. **206**. 9717.
- , Johann (Hans) gen. Bitterlin. v. Diesenhofen 10127.
- , Johann v. Diesenhofen, gen. Molli **538**. 865. 1798. 734. 2450. **6138**. **206**. 9717: dessen Gemalin Ursula (von Hohenfels) **539**.
- , Konrad, Landrichter zu Nürnberg — s. a. Pommersfelden.
- v. Neubaus — s. a. Neubaus.
- , Peter u. Wilhelm, v. Rheinfelden 4644.
- v. Ringingen — s. a. Ringingen.
- , Ulrich 9462.
- v. Wetzhausen — s. a. Wetzhausen.
- Truchting — s. a. Treuchtingen.
- Truckenthal in Sachsen-Meiningen, Kr. Sonneberg 2358.

Trudpert, St. [bad. A. Stauffen], der
Abt v. **9430 f.**
Trübel — s. Trübel.
Trüllery, Rüdiger, aus Aarau 2861.
Trütscher, Tütscher, Konrad 5342.
6120.
Trucius, Nikolaus, Sohn des Ritter
Conradus de 9640.
Trumetsheim — s. Trometsheim.
Truper, Heinrich, Brenner Bürger 4600.
—, Trupper, Rudolf, Presbyter zu Bre-
men 6275, 926, 1278.
Trupharelli — s. Trofarello.
Trupper — s. Truper.
Trutichen, aus Lennep, baw. Köln —
s. Hacke.
Trutlingen 6803 — s. Treuchlingen.
Truchardis, abgeg. Böhm. 12127.
Truibell, Truibell — s. Hanowee.
Tschachtli, Familie — s. Zachatis.
Tschatis, Hango — s. Zachatis.
Tschernosek, Böhm. 4297.
Tschirn, Cairn, Opitz v., Burgr. zu
Auras 11828.
Tschöppner, böhm. B.-H. Brdx 12124.
Tuben 8699 — s. Dubs.
Tubney — s. Dubenai.
Tuchemy(n), Johann u. Matthäus, aus
der Diöz. St. Malo 1897.
—, Radolf, dgl. 1973, 997.
Tucher (Nürnberg Familie), Andreas
6522, 671.
—, Berthold 6516 f. **522**, 671.
—, Hans der Ält. 1399, 3998, 6518.
522, 671.
—, Hans d. jüng. 8421 f.
—, Heideg 5910.
—, Sebald 3998.
Tucheria — s. Tauchritz.
Tuchheim, Thuchem, naagdeburg. Kr.
Jerchow 1 9775.
Tuchlowitz, Dorf des Prager Kap. 4303.
Tuchtenhaimer, Wilhelm u. dessen Frau
Anna Crawl 10299.
Tudirstadt — s. Duderstadt.
Tubingen — s. Georg. Möller.
— [Pfalz] Gr. Konrad v. 2989, 8938,
9956.
Tüchersfeld, Duchersfeld, oberfränk.
BA. Pognitz — s. Gross.
Tüfel — s. Teufel.
Tünen, Konrad 8368.
Tunhusen — s. Thunhausen.
Türken (Unglänbige) **199**, **207** f., **2110**.
3914, **916**, **9209**, **4232**, **241**, **307**,
339, **678**, **602**, **630**, **5469**, **8854**,
6638, **667**, **674**, **830**, **979**, **7094**,
6092, **129**, **136**, **171**, **213**, **263**, **599**,
644, **9892**, **12148**, **226**, **263** f.
—, Sultan Mohamed 4378.
—, Sultan Murad 4602, 6016, 7437, **461**.
Türkenfeld, Durgel, oberbair. BA.
Bruck 10648.
Türkheim, Turkeim, Turkeim, Turik-
heim, Dornkeim, v. Kolmar **3**,
113, **387**, **530**, **6209**, **709**, **718** f.,
812, **916**, **1104**, **142**, **153** f., **180**,
2394, **810**, **9314**, **4029**, **942**, **5039**,
649 f., **693**, **641**, **791**, **881**, **7742**,
9739, **9761**. — s. a. Eckbrecht,
Hertwick.

Tüschnitz, Dutenis, oberfränk. BA.
Kroneck 9982.
Tütschler — s. Trütschler.
Tugent, Otto [ans Mittelfranken] 6621.
Tuklety, Böhmen 4309.
Tullingen [? abgeg. ?], böhm. B.-H. Fal-
kenau 7817.
Tulln, v. Wien — s. Pwrlzin.
Tum, Johann 11163.
Tumberger, Hans, Hernit u. Lienhard
8419.
Tumstauff — s. Donastauff.
Tunachov, Dorf d. Prager Domherren
4370.
Tundenheim — s. Dundenheim.
Tundelkirchen, Chakau bei Oedenburg
in Vagau 11341.
Tuneken, Gerhard, Utrechter Kleriker,
Sigmunds Hofgeinde 2349.
Tungen — s. Thüngen.
Tungetheim — s. Dingsheim.
Tuntzenhusen — s. Hackepan.
Tupadl, Dorf der Probstei Melnik 4416.
—, Wilhelm v. 4416.
Turkdog — s. Turabay.
—, B. Thomas [sic! recte Aimo 1411
—1469]: **245**.
—, Univers. **258**.
Turkeim — s. Türkheim.
Turlich — s. Durlich.
Turra Bellifortis, Johannes de 6053.
Turnau, Dornove (böhm. K. Jicin),
v. Georg v. 11035, 859.
Turndel, Hans v. d. Freisinger Dom-
herr 7199.
Turner — s. Torner.
Turn Severin — s. Severin.
Turre de Baylio, Ambrosius de la,
Malländer Bürger 912 f.
Turri, de — s. Torre.
Turris — s. La Tour du Pin.
Turriegg, Georg 6013, zu Riegelstein
u. dessen Frau Anna 7855.
—, Heinz 2506.
Turwangen — s. Dürwangen.
Tuschkau, Tuskw, Kr. Pilsen 10825, 940.
Tuwe 11805 = Tonsice, böhm. B.-H.
Kolín?
Tusien — s. Toskana.
Tuisk — s. Tussek.
Tuskow — s. Tuschkau.
Tussek, Tussek, Johann aus Pacov, ver-
heirat. Kleriker der Prager Diöz.,
Notar, Kanzleibeamter Sigmunds
12135, **181**.
Tusten im Ilrthal — s. Ilrtissen.
Tutenhofen — s. Tautenhofen.
Tutlingen, wirt. OA. Stadt 1752.
Tusim, dem Kl. Tpelic gehörig 11532.
Twerger, Otto v. 5339, 691.
Tschoscha, Schochaw, schles. K. Lau-
bach 4063.
Tzulen, Dietlefe van, Gottschalks Sohn
2099.
Tzum — s. Zum.

Ubal dini, Nikolaus, Prager u. Vyse-
hrader Domherr 12127.

U'baldis, Matthäus Petrus de, Dr. iur.,
ans Perugia: dessen Söhne Baldus
n. Petrus 9645.
Uberwiler 1722 = Weiler v. v. Saar-
nion oder Altwiler?
Ubetin, Ubetin, Eberhard 10516, 721.
Ubstat, Berthold, aus Heimsheim 10679.
Ueberer — s. Uechler.
Uchtenager [bei Oestburg, RR. Mag-
deburg], Johann v. **354**, **373**.
Uckoma — s. Ukema.
Uden [= Uedem?], Tilman v., Xantener
Domherr, Sigmunds Kaplan 4762.
Udine in Friaul, nÖ. Venedig **147**, **226**,
498, **507**, **543**; s. a. Baldana, Sbro-
avacca, Valentina, Cignotto.
Ueberlingen, bad. K. Konstanz **316**,
429, **691**, **593**, **6099**, **888**, **1823**,
7854, **795** f., **892**, **2119**, **598**, **918**,
8271, **7419**, **428**, **474**, **527** f., **605**,
676, **726**, **8007**, **924**, **946**, **954**,
957, **969**, **962** f., **8214** f., **239**, **9583**,
716 f., **11228**: Juden daseitig **721**,
7474 f., **605** f., **726**, **8293**, — s. a.
Anselm, Bessier, Brügger, Ehing-
er, Hodorff, Johann, Heimalt, Hof,
Samuel.
Uechder, Uecher, Heinz 10704, 12607.
Uchtland, das Gebiet zw. der Aare
u. der Saane in den Schweiz, Kl.
Bern u. Freiburg **405**, **1183**. —
s. a. Freiburg im Uchtland.
Uden [Preussisch-], rheinl. K. Kieve
4247, 5186. — s. a. Uden.
Uleest, Willen v., ein Westfale
oder Rheinländer 4247.
Uelsen, Uelsen, Yi: [wohl hannov. A.
Neuenhaus, nicht Uelsen hannov.
A.-St.], Heinrich v. 3533, 5302.
Uerzel (?) — s. Beheim.
Uettelheim — s. Ittelheim.
Ueffenheim in Mittelfranken — s. Fur-
bringer.
Ueess — s. Aufeess.
Uegelinheim — s. Iggelheim.
Ugyedecz, Dorf des Kl. Brevnov 4301.
Ugitz bei Königsalm 4181.
Uhlstadt — s. Ullstadt.
Uhlweiler, els. K. Hagenau 2308.
Uhoine, Dorf des Kl. Strahov 4308.
Ujert, böhm. B.-H. Tachau 11455.
Ujezd, Böhm. [welches?] 4495.
Ujezd, Dorf des Kl. Zderaz 11570.
Ujezd, Chmelik u. Hrkj v. 12361.
Ujedec, Dorf des Kl. Plas 4348.
— Chudy [abgeg.], Dorf des Kl.
Brevnov 12157.
Ukema, Ukoma, Uek, Focko, Häuptling
zu Leer 2408, 5184.
Ukermurk, umfassend die brandenb.
K. Prenzlau, Angermünde und
Templin 1668, 4901.
Ukoma — s. Ukema.
Ulin, Hans u. dessen Sohn Peter, aus
Aarau 2792.
Ulm, bad. K. Baden 2213, **226**,
— an der Donau **153**, **257**, **354**, **568**,
572, **573**, **860**, **1007**, **221**, **882**, **890** f.,
2052, **1722**, **222**, **322**, **328**, **368**, **433**,
547, **557** f., **587**, **691**, **9058**, **117** f.,
126 f., **368**, **970**, **4129**, **330**, **772**.

- 871 f. 5173. 642. 663 f. 697. 311.
331. 341. 488. 473. 694. 896. 980.
7032. 688. 139. 153. 203. 228. 230ff.
241. 286. 300. 359. 395. 373. 449.
474. 488. 570. 582. 640. 703. 763.
803. 826. 831 f. 853. 948. 9007.
342. 353. 411. 422. 636. 644. 831.
914. 9178. 223. 377. 594. 615/
618. 856. 870. 950. 10015. 264. 311.
832. 837. 11021. 070. 114. 118 f.
173. 655 f. 811. 871. 928. 12101.
280. 318 f. 328 f. 328. 333; Deut-
ches Haus daselbst 1925; Spital
daselbst 11811; Juden daselbst
418. 1163. 231. 2851. 8607 f. 7474 f.
10065.
- a. a. Arlapisin. Aussenberger, Besse-
rer, Bruster, Crawl, Ehinger,
Fabri, Felber, Giengler, Gosolt,
Greck, Karge, Kraft, Leowen, Löwe,
Neithart, Otto, Rayer, Rat, Rens,
Riter, Rott, Scharrer, Schwarz,
Seligmann, Stebenhaber, Stoklerin,
Ungelter, Yerzer.
- Heinrich — a. Ulmer.
- Karl — a. Roß.
- Ulmann, Johann, Bürger zu Prag 4002.
Ulmer (v. Ulm), Heinrich, Bürger zu
Konstanz, Ritter 2347. 564. 771.
835. 8006. 908; Jakob dgl. 8008.
- Ulmo, Arcandus de 1924 f.
- Ulnaw — a. Eulenus.
- Ulrich, Landvogt im Els. 999ff.
- Ulrichstein, abgeg., böhm. B.-H. Eger
3223.
- Ulstadt [= Ulstadt in Mittelfranken],
Hans v. 8351.
- Ulwir — a. Uhlweiler.
- Umboet, Janne, aus Nimwegen 11071.
identisch mit Johann Venbort
11637.
- Umsow, Dorf bei Znaim 4270.
- Uncof — a. Neustadt, Mähr.
- Underaw bei Ravensburg — a. Weis-
senau.
- Under-Stotzingen — a. Stotsingen,
Nieder.
- Understorf — a. Indersdorf.
- Ungelter, Kaus, aus Ulm 2547. 7139.
9608.
- Peter 7971.
- Ungeraten, Kaspar, aus Breslau 6060.
- Peter, m. Breslau 5449. 6021.
- Ungerland, Johann — a. Königsberg.
- Ungarn 369. 136. 266. 364. 586⁹. 841.
1375⁹. 905. 945. 948. 2338⁹. 327.
394⁹. 710⁹. 745. 836. 838⁹. 857.
9074. 429. 623 f. 671. 736. 851.
4376. 522. 527. 611. 654. 896.
5428. 433. 470. 483. 512. 599 f.
667. 823. 850. 6244. 406. 499. 508.
641. 887. 7132. 215. 286. 399. 390.
598. 648. 690 f. 671 f. 787 A. 8305.
626. 793. 874. 9167. 194. 240 f.
262. 271. 288. 340. 622. 883. 695.
11009. 017. 468. 621. 837. 12048.
148. 154. 253.
- a. Andreas, Berzeuche, Chap,
Ladislau, Marzali, Matthias, Me-
diolanensis, Orag, Peren, Remal-
deaky, Sigmond, Tamasz, Cmký.
- Ungarn, Gr. Elisabeth 133⁹. 8016.
— Kg. Ladislaus — a. Neapel.
- Kg. Ludwig 1342—1382: 547. 4078.
- Kg. Otto v. Baiern [Otto III v. Nie-
derbaiern 1312] 1303—1308:
10057.
- Unahsch, böhm. B.-H. Smichow 4436.
— Hieronymus v. 4436.
- Uniof, Mähr. [wo?] 4523.
- Unyde 6755 = Voerde.
- Unna, westfäl. K. Hamm 4247. 6756.
925. — a. a. Weghe.
- Unspunnen, bera. B. Interlaken 11243.
- Unterlinden, Kl. — a. Colmar.
- Unterhausen bei Reutlingen 8220.
- Untersdorf, Mittelfranken bei Lauf
6263.
- Untersee, der See am Rhein unterhalb
des Bodensees 5617.
- Unterseen, bera. A. Interlaken 9952.
10296. 262. 11243.
- Unterwald — a. Osterwald.
- Unterwalden in der Schweiz 531⁹. 552.
1405. 589 f. 615 f. 621. 648. 683.
689. 8147. 8131 f. 438. 5796. 925.
945. 8273. 873. 478. 685. 884. 725.
7637. 806. 986. 8226. 555. 885.
944. 9730. 767. 10017. 748. 12104.
- Uppf — a. Ipf.
- Upterland, Teil v. Friesland 2593 f.
- Upögter, Heinrich 2990.
- Uras, böhm. B.-H. Kaplitz 4309.
- Ursbach oberes, K. Rappoltsweiler
10271.
- Urban, Sohn des Dr. Martin 5663.
- Urbanes, Castrum Durantia, Benedic-
t. Kl. Abt. Johann, Kaplan Sigmonds
2816.
- Urbino — a. Conradus, Rimini,
Scacolia.
- Urbe civis Romani — a. Ventunna.
- Urersheim bei Wandsch 9613.
- Urfa [= Orfal, ehem. bei Erfurt],
Henne v. 8364 f.
- Uri in der Schweiz 551⁹. 552. 994.
1559 f. 615 f. 621. 689. 8181 f.
439. 5796. 928. 945. 6275. 279.
729. 7637. 806. 8226. 555. 885.
9718. 10017. 12104.
- Urnitz, Ormanz, aus Rheia, Kr. Kob-
lenz 10817.
- Urnau [bad. A. Überlingen], Bruder
Sitz v. 1823.
- Ursberg [bei Thannhausen, schwäb.
BA. Krumbach], Prämonstratenser-
Kl. in der Augsburger Diö. 9311.
117. 10657.
- Ursel, Or. [Ober- u. Nieder-], wiesbad.
K. Taunus 7526. 694.
- Nieder- u. Mittel- 11617.
- Renne Voigt v. 7526. 694. 10583.
584. 967. 11617.
- Ursen, Thal in Churer Bistum, Kt.
Uri 9731.
- Urai, comes sancti — a. Roessel.
- Ursalus, aus Laxio, Notar 9692.
- Urslingen — a. Irillingen.
- Urschau, Ursau, Ursau, Schloss in Mäh-
ren [wo?] 1645.
- a. a. Usow.
- Usellum — a. Useaux.
- Uak — a. Aussig.
- Uamer, Friedrich 7863 — a. Usamer.
- Usow, Burg = Uechau, böhm. B.-H.
Tachau 9196.
- Useaux, Usellau, ital. Prov. Pinerolo
— a. Challant.
- Ußerthal — a. Euserthal.
- Uskein, Margarete — a. Dürwangen.
- Usamer, Usam, Friedrich, aus Nürnberg
7863. 9892.
- Usati — a. Aussig.
- Usti — a. Austi.
- Ustianum — a. Ostiano.
- Ustupenic, Heinrich, Reinhard und
Svoje 5471.
- Uswizen — a. Anschwita.
- Utechovic in Mähren — a. Bleska.
- Utechovic, Dorf des Kl. Lunovice
4340.
- Uten 8317 — a. Eutin.
- Utenriede, -rode — a. Huettenreute.
- Uteuwerde, Uteu-, Gysen (Gieselbert),
Kanonikus der Kölner Apostel-
kirche, Sigmonds Kaplan 2444.
7699.
- Uterina vallis — a. Euserthal.
- Utrecht, Bistum 3567 f. 796. 798. 8747.
9116. — a. a. Bodel, Tabor.
- B. Friedrich v. Blanckenheim 1393
— 1423: 1993 f. 2254. 4661. 10036.
- B. Rudolf VII von Dieffolt [= Diep-
holt] 1433—1455: 8747 f. 753. 767.
781. 10451. 11813.
- B. (Prästend.) Sweder v. Kulen-
berg 1423—1433: 8747. 747. 754.
767. 781.
- B. (Gegenbischof) Walram v. Mörs
1431—1450: 11813.
- der Dekan v. 9106.
- Domprobst — a. Sierck.
- Stadt 1994. 2254. 4616 ff. 034. 5051.
208 f. 336 f. 444. 6118. 169. 8500.
736. 10716 ff. 11035 f. — a. a. Da-
manchea, Gruyebest, Lochhorst,
Proys, Spiegel, Tunkelen, Zulen.
- Niklas v. Laie des Lütticher Bis-
tums 2397.
- Utteinheim — a. Ittelnheim.
- Utteinheim [bei Erstein, Unterola],
Hans v. 7946.
- Utteinwerde — a. Utenwerde.
- Utteinwer, [Utwil [bei Hagenau], Fritz
v. 2456.
- Utzlinger, Hans 3636.
- Uxstad — a. Ockstadt.
- V... — F...
Vachadane, Angellulus, aus Camerano,
Sigmonds Familiaris 9560.
- Vacha, Delrid 11627.
- Vadice, dem Kl. Lunovice gehörig
4340.
- Vadis occlere [?], Schloss im Gebiet v.
Asti 9070.
- Vader, sw. Bregenz am Rhein 1517.
8441. 8025. 10329.
- Vacwer — a. Farber.
- Vajovice, Dorf im Pilsener Kreise
8817.

- Valbert, Fa., Valbrecht, westfäl. K. Altena, Freigrtschaft — a. Wilkenweg.
- , Heinke v., Freigr. der Stühle in Suederland 8216, 10802, 12206.
- Valbonnais, Dep. Isère 1889.
- Valbrecht — a. Falbrecht, Valbert.
- Valdiana [= Valdagno], Nikolaus v., gen. del Papagale, Münzmeister 982.
- Valdek [= Waldeg, Kt. Bern?], Hartmann v. 5004.
- Valleggio, ital. Prov. Pavia 965.
- Valence in Vienne, B. Johann v. Poitiers, anch B. zu Die 1390—1448: 1884 f. 9061, 6404, 703 f. 911.
- , Philipp, Verwalter der Kirche zu V. u. Elekt des Lyoner Bistums 1917.
- , Stadt 1884, 886, 916 ff. 4557, 5516, 767, 6703 f. 911. — a. s. Bellonia, Berardus, Gorga, Torae, Wilhelm. — Universität 1886.
- Valencia in Spanien am Gundalavir 1929.
- [= Valenza?] a. Sanahina, Strader, Valencienne (Valentinensis com.) im Hennegau, Grafschaft 5435, 441.
- Stadt 6169.
- Valendys, Valais, neu. Nembren bei der Schweiz — a. Aarberg.
- Valentinensis comitatus — a. Valencienne.
- Valentinia, Christoperus Valentini, de. Hauptmann zu Udine 322.
- Valerid, Kuno v. V. u. Skylicy 11434.
- Valisim 5796 — Valvasone.
- Valkenauer — a. Falkenauer.
- Valiadolid in Spanien 2167.
- Valle, Paulus de, aus Rom, Dr. art. u. med. 9570.
- Vallendar, Kr. Koblenz 3961.
- Vallenit, de Petrus de Rencate, aus Mailand, Sigmunds Familiaris 3159.
- Valle Salimbene, Prov. Pavia 1903.
- Vallier, St. (Dep. Drôme), Herr v. — a. Poitiers.
- Valis Junensis — a. Jaunthal.
- Oletti: Didacus Fernandi de Valle O. Rat d. Kgs. v. Castilien 2249.
- Uterina — a. Enserchal.
- Valonius, Stephanus de, Sigmunds Familiaris 3222.
- Valovic, Wenzel v. 4384.
- Valperga (Prov. Turin, Distr. Ivrea), Gr. Anton v. 7712, 738.
- , Gr. Georg v. 4235*, 289 f.
- , Gr. Jakob 9609.
- , Gr. Johann 6708.
- , Gr. Peter 9608.
- Valpono, Damianus de, Vertreter des Hz. v. Orleans 933, 12236.
- , de — a. Mulacia.
- Valtzburg — a. Wilzburg.
- Valtzner, Pfa., Herdegen, Nürnberger Bürger 1241, 3779, 6032.
- Valvasone, Prov. Udine — a. Ragogna.
- Vandombus, Alexander de, Sohn Alexanders, aus Parma 10096.
- Vanek, ein gew. 11701.
- Vanek, Sigmund, v. Mileteek 11435.
- Varana, Jorior v. 3074.
- Varano [de Melegari], Prov. Parma 825.
- Varazzo, Warcinn — a. Malaspina.
- Varentrapp — a. Varrentrapp.
- Varenrode — a. Fararode.
- Varfengium — a. Farfengo.
- Varabach — a. Farabach.
- Varetrapp, Varendrap, Albert, Kanonikus zu Lüttich u. Prag, Sigmunds Hofgesinde 2502, 4333, 359; (Gesandter (Protonotar) des EB. Dietr. v. Köln 9880, 10006, 403.
- , Heinrich, Alberts Bruder 2502.
- Vartnow, Stefan v. 7415.
- Vasaa, Vassan, Psaan, Gddkin (Gottfried), aus Lübeck 1983, 6758 [identisch mit dem folgenden?].
- , Gottfried (Kochen), aus Thorn 4235, 690.
- Vasette, Böhmen 11436.
- Vasner, Johann, Bremer Bürgermeister 8656.
- Vaster, Bernhard, gen. Buoz 2875.
- Vater, Johann — a. Ortlieb.
- Vatz [über u. Unter], Kt. Granbünden 10429.
- Vaudemont [bei Mirécourt, Dep. Vosges], Gr. Anton v. 10061, 094, 280^b.
- Vavac, Ulrich, v. Neubaus 4098.
- Vazlab, Wa. v. Eger 11790, 869.
- , dessen Fran 11809.
- Väznye, Brocho v. zu Prag 12172.
- Vekinghausen, -husen, Cornelius, Kölner Bürger 5326, 6108.
- , Vekinghausen, Hildebrand, aus Lübeck 1989.
- , Sigfrid, Kölner Bürger 1566 f. 2988, 8002 ff. 5221 f.
- Vedder, Johann de, Bürger zu Soest 8510 f.
- Vödel, Mathias, v. Mostonic 11496.
- Vegerstein — a. Fegerstein.
- Veglia [öster. Insel im Quarnerobasenees adriat. Meeres], Gr. Nikolaus dragapane v. V., Modrus u. Zengg, Ban v. Dalmatien u. Kroatien, 243, 2747, 3864, 6199, 247, 277, 3864, 8841.
- , Stefan, Gr. v. Zengg 9126.
- Vehlin, Hans Konrad, aus Frickenhausen, Sigmunds Rat 2210.
- Veibach, Bernold u. Eberh. v. 4961.
- Veyol, Andreas, Pfarrer der Kirche S. Eomeran in Regensburg, Sigmunds Kaplan 3715.
- Veit, St., in Kärnten 6296. — a. a. Vito, Sen.
- Velatie, Jakob v. 10676, 11051.
- Velberg, Heinrich 4250.
- Velde, Heinrich, Gr. v. dem, Kölner Bürger 9826.
- Velden bei Vilsbiburg in Niederbaiern 8545, 640.
- Veldens [rheinel. K. Bernkastel], Gr. Friedrich v. 1393—1444: B. 1283, 8907 f. 9010.
- , Gr. Johann v. — a. Weissenburg a. Elz, Abt Johann.
- Veldenz, Grafschaft, Juden 7035.
- Velenec, Böhmen 11440.
- Velerad — a. Weloerad.
- Veligiste — a. Villigst.
- Velis, Burg, Böhmen 6632.
- Velleroni, Jakobus — a. Belerus.
- Velstidde, Ludolf, Vertreter v. Halberstadt 6290.
- Veltheim [Lebha. K. Halberstadt], Familie 4247.
- , Gumpel, Hans, Heinrich u. Ludolf v. 5592; Heinrich n. Gurnel 8896.
- Ven, Johann — a. Vyt den Ven.
- Venaisin, Venaysinun, ehem. Grafschaft im Dep. Vaucluse (Provence) 5767.
- Venbort — a. Umbort.
- Vence (Dep. Alpes-Maritimes), B. Pansa v. 1415—1427: 6404.
- Venck — a. Venk.
- Venedig 122, 126, 145*, 147, 184, 192, 215 f. 239, 241, 250, 254, 292, 327, 336, 337, 391*, 393, 423, 4611, 470, 477, 533, 536, 547, 1806, 2111*, 453, 512, 591, 789, 8086, 225, 302 f. 311, 386, 420, 689, 684, 718 f. 734, 837, 893, 881, 886, 921, 4520, 545, 560, 601, 722, 786, 893, 6095, 241, 251, 287, 408, 634*, 643, 675, 679, 697 f. 716 ff. 728 ff. 735, 765, 770, 900, 902 f. 903*, 917, 995, 7010, 048, 171, 239 ff. 203, 362, 436, 681 f. 683, 889, 453, 580, 587, 607, 626, 801, 868, 935, 9021, 653, 686, 692, 124, 221, 240, 2, 3, 404, 412, 478, 488, 621, 682, 804, 10341, 11178, 19, 12, 197, 210, 621, 883, 898, 926, 928, 12010, 653, 225 f. 289, Venetianische Diktaten 4130.
- a. s. a. Bangus, Buncio, Capitibus, Iatice, Caranello, Contareno, Cordella, Cunio, Dandulus, Donatus, Foscar, Michael, Mussolino, Siegg.
- Veneruer, Stühler des Freigr. Bernd Duker 8018, 031.
- Vener, Bernhard, aus Gmünd 4909.
- , Gerwig, aus Gmünd 1016, 4908.
- , Ivo, Kanonikus zu Jung-St. Peter in Strausburg 1083.
- Venetiana, Philippus, Sohn des Nikolaus 9039.
- Venk, Venck, Eberhart, Erhart, Sigmunds Kammermeister u. Hofgesinde, auch in Diensten des B. Leonhard von Passau 5598, 650, 6345 f. 378, 774, 7055, 145, 006, 8965, 9373.
- , Stefan, Passauer Domherr, Sigmunds Hofgesinde 2900.
- Vennigen, Weni- [idyll. B. Edenkoben], Albrecht v. 4910.
- , Georg v. 9845.
- , Hans v. 2278, 754, 4910 f. 7478, 8357.
- , Konrad v. 4911, 7478, 10766.
- , Sibot v. 10004.
- Ventimiglia (Prov. Porto M.), Gr. v. 6603.
- Venturina, Johannis Petrus de, de urbe ciris Romani, lateruena. Pfalzgr. 7935.

- Venzone — a. Penscheldorf.
 Vepfco, böhml. B. II. Schiava? 4366.
 Verber, Vaerwer — a. Farber.
 Verbon (bei Geaf), Wilhelm v. 4456.
 Vercelli, Bistum 987; Stadt 845. —
 a. a. Tizioibus.
 Verden an der Aller, hannöf. K. Stade,
 Bistum 2568 ff. 8072 f. 103. 851.
 10435.
 —, B. Heinrich v. Hoya 1409—1426:
 2568 ff. 2732.
 —, B. Johann v. Asel 1426—1470:
 10435, 11544.
 —, B. (Gegenbischof) Ulrich (Otto)
 1407—7, später B. v. Seckau 9.
 1087. 2447. 468. 602. 752.
 Verdun, Bistum 3473. 4822. 5165.
 —, B. Ludwig I. 1420—1423: 4822.
 —, Stadt 135. 1711. 2051. 8896. 9156.
 10948. 52. 12330. 255.
 Vergey (vgl. a. Versey), Ritter Johann
 v., ein Burgunder 2503.
 Vergeria, Peter Paul de, aus Capo
 d'Istria 8714. 4233*. 5894. 911.
 6189. 217.
 Vergerius, Marcus, Bürger zu Savona
 — a. Noli, B. Marcus.
 Verlin — a. Berlin.
 Verme, Aloisius de, Sohn des Ritters
 Jacobus de Zime aus Verona, Gr.
 v. Sanguinetto 9693 ff.
 — dessen Kinder Johann, Katharina,
 Thaddäus 9694.
 Vermesheim 3498 = Farsum, niederl.
 Prov. Groningen?
 Vernebach? bei Boppard 10446.
 Verolavocchia, Virolaveteris, Prov.
 Brescia 431 f.
 Verona 1212. 3086. 307. 8520. 9487.
 10773. 11197. — a. a. Alcardis,
 Allio, Bangus, Bertachini, Boni-
 facio, Buncio, Capitiferis, Cattaneis,
 Cmis, Falceri, Gwardia, Georg,
 Josephis, Nigrelli, Scala, Zime.
 — a. Bern.
 —, Ludwig aus — a. Cateana.
 Verrucola, Verucula, n. Lucca 842 f.
 —, Mgr. v. — a. Malaspina.
 Versey (vgl. auch Vergey), Ritter An-
 ton v., Marschall des Hrz. Johann
 v. Burgund 3589.
 Vertinus, Willermus. Desseu Witwe
 Isabella de Jamelanfurina aus
 Toul 860.
 Vesce, Dorf des Kl. Brevnov 12115.
 Veselá, Böhmen 5557. 6632. — a. a.
 Sternberg, Wartenberg.
 Vesprim — a. Veszprim.
 Vesser, Janghaus [aus Ulm?] 6068.
 Vessenheim, Hans v., gen. v. Stutzen,
 ein Klesser 4896 f.
 Vesser, Fessner (K. Schlessingen), der
 Abt v. 11601.
 Vetsenberg (mittelfränk. B. A. Ansbach),
 Hans v. 6630.
 —, Otto v. 5837.
 Veszprim, B. Branda 1412—1424: —
 a. Pincenza.
 —, B. Johann 1426—1428: 6433. 680 f.
 707. 721 f. 730 ff. 763 ff. 773.
 901 f. 903*. 917 f. 7112.
 —, B. Peter (von Rozgon) 1424—1426:
 5894. 964.
 —, B. Simon 1428—1440: 7255.
 Vettany, Jan v. 7255.
 Vetter, Bartholomäus aus Donauwörth
 10666.
 —, Georg 7030.
 —, Heinz 3553.
 —, Kaspar, zu Weiden (Oberpfalz)
 5277.
 —, Otto 2182. 793 u. Peter, aus Do-
 nauwörth 2182.
 —, Stefan aus D. 10666.
 —, Wilhelm aus D. 7229.
 Vetzor, ein gew. 2278.
 —, Elze 2459.
 —, Haas, Müller zu Bogenweiler 2458 f.
 Veucht — a. Feucht.
 Veucht, Guyver, v. Lader [= Landa?]
 10678. 11351.
 Vezano — a. Vezzano.
 Vezelo, Amchov v. 4406.
 Vezzano (Liguro oder sul Crostolo),
 Andreas, Dominichus u. Marcellus
 v. 9810.
 Vgzdecz — a. Sekacz.
 Vianen (bei Gorkum, niederl. Prov.
 südholand), Ritter Heinrich v.
 1894.
 Viberweiler bei Saarunion 1732.
 Vicecomiti, — a. Visconti.
 Vicecomitis, Soprana de — a. Prata.
 Vicenza 1212. 3086. 307. 8520. 9487.
 10773. 11197. — a. a. Scala.
 — B. Georg v., [sic] nicht bei Enbel
 a. Gensel, Verolavocchia der
 Basler Konzils 12195.
 —, B. Johann 1363—1386: 961.
 Vicia, Ziliolus de, aus Cremona, Sig-
 munde Hofgewinde 4584.
 Vico, Giovanni de, Präfekt v. Rom
 2493 f.; Jacobus dgl. 9216.
 —, Johannes Balar de, Kleriker der
 Diöz. Conserna, Offenti. Notar 4276.
 Vicomercato [= Vico-Morote, schweiz.
 K. Tessin, Bz. Lugano?] Tadiolus
 de, Gesandter d. Hrz. v. Mailand
 2491. 879.
 —, Konrad v. 9129.
 Victor(berg), St. bei Mainz 8603.
 Victor, Johann — a. Oriens.
 Viechperger, Fritz, Kaufmann zu Nür-
 berg 7851.
 Viehhansen, Weibh., oberpfälz. B. A.
 Stadtmhof 10811. 818.
 Vienne an der Rhone in der Dauphiné,
 Erzbistum 1888. 926. 3098. — a.
 a. Antoine.
 —, EB. Johannes (de Nanton) 1405—
 1428: 1883. 902. 2796. 819. 9961.
 5316. 244.
 —, EB. Johannes (de Norriaco) 1423—
 1438: 7609.
 —, Grafchaft 5767.
 —, der Fürst v. 1902. 916 f. 923.
 —, Jacob v., Herr zu Ruffieren [=
 Ronvray], Gesandter Johannes v.
 Chälou-sur-Saône 1627 f.
 —, Stadt 1924 f. 2* 19. 4567. — a. a.
 Albi, Dellante, Isimbardi, Peruceti,
 Umo, Valence.
 Viereck, Johann u. Otto 5340.
 Vigerano — a. Vigenia.
 Vignallo, Caspar de, Sigmunde Hof-
 gewinde 8071.
 Vignate, Johannes de, Herr v. Pia-
 cenza 866.
 Vignieu, Vignaycum — a. La Tour
 du Pin.
 Vignitunio, Friedrich de, Ritter, Sig-
 munde Familiars 8157.
 Vigolemo, Diöz. Piacenza 947 — a. a.
 Scottia.
 Vigolzone, Prov. Piacenza 960.
 Vigonis, —um = Vigerano, Prov. Parva
 963. 5796.
 Vykan, Dorf des Kl. Brevnov 12115.
 Vilbel, Filwul an der Nidda, oberhess.
 K. Friedberg 7039.
 Villemob, 7303 — a. Villenbach.
 Villemov, Kl., Böhmen, B.-H. Kanden
 334. 4259. 11424. — a. a. Mladi.
 Vilhartio, Stojie v. 6348.
 Vilhofen, Eckart, aus Wismar 9399.
 Vilbach — a. Villenbach.
 Vilich, Fyik, Frauenkl., rheinl. K.
 Bonn 6779.
 Villa, Arnoldus de, aus Querium [Sa-
 voyen?] 10777.
 Villach, kärntn. B. Klagenfurt 5370.
 Villafracon [d' Asti, Prov. Alessandria?]
 1483 f.
 — del Plenades, span. Prov. Barcelona,
 — a. Guterano, Splan.
 Villance, Villant, belg. Prov. Luxem-
 burg, Arr. Neufchâteau 4327.
 Villars, de Villaris [Dep. l'Ain], Hum-
 bert v. V. u. Thoure 3288. 5364.
 854.
 —, Odo v. 3288.
 — a. a. Lewis.
 Villenbach, Villibsch, Vilib. [schwäb.
 B. A. Wertingen], Hans v. 6900.
 903. 7303. 10894. 11010. 126. 246 f.
 338. 387 f.
 —, Nickel v. 4330.
 —, Wilhelm v. 6903. 11010. 246. 387.
 Villfort [Vilvord], belg. Prov. Brabant
 5336 f. 702. 730. 514. 6201.
 Villbach — a. Villenbach.
 Villigst, Veligiste, jenseits Schwerte,
 Kr. Dortmund 8482. — a. a.
 Schmüctekel.
 Villingen, bad. Kreistadt an der Bri-
 gach 4475. 2451. 328. 749. 8419.
 4255. 6158. 233. 8240. 280. 9983.
 11177: Johanniter-Komthar Jo-
 hann 4861; Franziskanerinnen
 (Niklas-)Kl. 8240. — a. a. Löwe.
 — (bei Rottweil), Albrecht, Bürger zu
 Rottweil u. dessen gleichnamiger
 Vetter 7257.
 Villmaringen — a. Vilmergen.
 Vilmergen, argauischer B. Bremgar-
 ten 6171.
 Vila, Kr. Innsbruck 770 f.
 —, der bei Vilhofen mündende Neben-
 fluss der Donau 10310. 790.
 Vilshofen in Niederbayern 6907. 9932:
 Juden daselbst 1379.
 —, Chorberrnstett, Passauer Diöz.
 10280. — a. a. Scharf.

- Vinare 11435, wohl = Vinefice, Bez. Kolin.
 Vinariée, Loth u. Parcifal v. 3404.
 Vinbat — a. Inst.
 Vincenci, Guiliernus — a. Guiliernus.
 Vincenz aus Gross, bzw. Ober-Glogau 11191. **210.**
 Vinck, Friedrich, Pfleger zu Kirsstein 2935.
 Vinckenbach — a. Finkenbach.
 Vinci, Prov. Firenze, diatr. S. Miniato — a. Sagensia.
 Vincenienais — a. Winchester.
 Vind, Byndi, Johann, aus Luca 8258.
 Vinetico, Dorfes Prager Domkap. 4302.
 Vingarh, Johann Gereb v. 6829.
 Vingerlin, Erhart u. Lienhart, Augsburger Zimmerleute 8633.
 Vinidia, Jacobus Petri de, aus Siena 9288.
 Vinischgau — a. Vintschgau.
 Vintlerin, Künlin (aus Hochfelden, Els.) 10699 f. 11699.
 —, Lienhart 9235.
 Vintek bei Saaz 11431.
 Vintler, Johann, aus Bozen 1656.
 Vintschgan, d. i. das obere Eschthal in Tirol 3108.
 Vypech, Hans 8353.
 Virdenheim — a. Pürdenheim.
 Virle Treponi, Virlio, Prov. Brescia 434 f.
 Virneburg, w. Koblenz (rheinl. K. Adenau), Gr. Ruprecht v. 2991.
 Virnsberg, mittelfränk. BA. Ansbach bei Überdachstetten, der Deutschenordenkonthor daselbst 1463.
 —, Wirsberg, Konrad v. Rat des Kurf. v. Brandenburg u. Burggr. zu Nürnberg 6769. 7053. **442.**
 —, Lyffin v. u. dessen Kinder 12015.
 Virrol veteris — a. Verolavaccina.
 Vyrón, dem Kl. Plas gehörig 4329.
 Visano, Prov. Brescia 434 f.
 Vischbald (= Bischwalde, österr. Bez. Troppau), — r. Brengen, Kolt, Leimber, Taßner.
 Vischborn — a. Fischborn.
 Vischel, Fischel, Fischlin, Georg Dr., Gesandter des Kurf. Friedr. v. Brandenburg, 9880. 10642. 729. 11396. 621. 12357.
 Vischer, Georg, aus Zwerenberg 7867 f. 8434.
 —, Hans, aus Wehr 8296.
 —, Thomas, aus Nördlingen 5078. 7123.
 Vischmeister — a. Fischmeister.
 Vischoff, Nikolaus, ein Magister, Sigmunds Familiaris 8518.
 Visconti, Albert, Gesandter des Hrz. v. Mailand 2491.
 —, Antonio, Sigmunds Rat 263 f.
 —, Franciscus Bavaria, Sigmunds Hofgesinde 321.
 —, Hermetus u. Lancelotus, aus Castellio, Söhne des Ubertus 8788.
 —, Job., Sigmunds Familiaris 7180.
 —, Philipp Maria v. — a. Mailand.
 Visé (an der Mass, belg. Prov. Lüttich), Gillittin v. 2986.
 Vysečany, Böhm. 11525.
 Vysehrad, der Berg bei Prag 4319. **322.** Kapelle des h. Peter daselbst 12350.
 —, Kapitel daselbst — a. Prag.
 —, der Probt v. — a. Chasaren.
 — a. Jakob. **1**
 Vysotum — a. Weast.
 Vysian in Tirol (wo?) 4255.
 Vysakov — a. Wisakow.
 Vyski = Vysker, böhm. B.-H. Turnau 12068.
 Vysoke Myto — a. Hohenmaut.
 Vitbruch — a. Weitbruch.
 Vyt den Van, Johann, ein Westfale oder Rheinländer 4247.
 Vitellum — a. Vittel.
 Vitellia, de — a. Vittel.
 Viterbo 9100. **006 f.**
 Vito al Tagliamento, San, Prov. Udine 519.
 — a. a. Veit, Sanct.
 Vitomin, Böhmen 11436.
 Vitteil, Vitellum (w. Mirecourt, Dep. Vosges), der Herr v. — a. Chalonsur-Saône.
 Vitatum, Appel, Hauptm. zu Bauten, Ritter, Sigmunds Rat u. Marschalk des Hrz. Friedrich I v. Sachsen 3261. 5536. **442 f.** 87. 6360.
 — v. Wartensleben — r. Wartensleben.
 Virakdia, Philipp de, Sigmunds Diener **237. 241.**
 Vivelmann, Jude zu Angsburg **9628.**
 Vyzović, Smilheim, Kl. in der Olmützer Diöz. 5028.
 Viatum — a. Vitatum.
 Vlamenheim — a. Flamschen.
 Vlčice, Dorf, Böhm. 4473.
 Vlčnov, Artlub v. 5413.
 Vlnberg 2286 = Friedberg bei Oppenau.
 Vlkanofo, Dorf der Probstei Chotieschau 4447.
 Vlkidieres, Dorf des Bunzlauer Kapitels 11235.
 Vohngr, Gebhart, zu Wien 7429.
 Vodany — a. Wodan.
 Vögt, Andreu u. Wilhelm, zu Rieneck 4346 ff. — a. Vogt.
 Vohlin — a. Vohlin.
 Völtch, Hans 10828. 11978.
 —, Reimbolt 10928. 11978.
 Voerde, Forde (= westfäl. K. Hagen), Hans v. Freigraf zu Volmarstein 6755.
 —, Heinrich (Henke) v., dgl. 7055. **037.** 10516.
 Vogeler — a. Poischwitz.
 Vogelweider, Andreas u. Johann 7992.
 Voghen, Gerhard, aus Stettin 7039.
 Vogt, Voigt, Voit, Foyt, Abel — a. Abel.
 —, Georg — a. Rudberg.
 —, Hans 8366. 10772.
 —, Henne — a. Urel.
 —, Johann, Bruder Wigands 8652.
 —, Lienhart, v. Dettelbach — a. Dettelbach.
 —, Simon — a. Wendelstein.
 —, Titzin 10772.
 —, Wigand, zu Reichelsheim 8304. 652. d. jüng. 10672. 11911.
 — a. a. Vogt.
 Vogtland, Voigt., die sächs. A.-H. Plauen u. Osnitz etc. 2029. **002.** 2083. **002.** 7638 f. 12063.
 Voigländer — a. Voiltländer.
 Voigt — a. Vogt.
 Vojtěchov, böhm. B.-H. Chudim 12151.
 Voiländer, Niklas, v. Gersdorf 8358.
 Voiteberg, Stefan 10915. 11952.
 Volichor, Böhmen 11436.
 Volynar, Distrikt, böhm. B.-H. Strakonitz, 11593.
 Volkart — a. Volker.
 Volkeymar — a. Volkmar.
 Volkenreuth, Forckenreuth, oberfränk. BA. Münchenberg 2608. 8618.
 Volkerskirchen (?) bei Homburg in der Pfalz 8283.
 Volker, Volkart, Hermann 3344.
 —, Johann (Hine), aus Sulzbach (Kr. Kolmar), Sigmunds Familiaris, Vogt zu Belfort 8941 f. 10413. 925. 11310. 974.
 —, dessen gleich. Sohn 11340.
 Volkmar, -ner, Volmeyer, Volkeymar, Berthold (Petere Sohn), aus Nürnberg 7413. **427.** 11400. 12052.
 —, dessen Frau Else Sporlein 7427.
 —, Peter, aus Nürnberg 11552.
 —, Peter, aus Nürnberg 3478. 5230. **252.** 6047. 7118 f. **121. 124. 413 f.** **427.** 8826.
 Volmarstein, Volmeest., Volmenstein in Mark, westfäl. K. Hagen 3096. 6753. 7057. 10516. — a. a. Koch, Voerde.
 —, Johann v. 12036.
 Volmeyer — a. Volkmar.
 Volrat, Nikolaus, päpstl. Abreviator 5890.
 — a. n. Greifenklaus.
 Vols — a. Wytingen.
 Vokinghausen — a. Veckinghausen.
 Vorinsheim — a. Freinsheim.
 Vorken — a. Borken.
 Vorkmark, Teil der Prov. Brandenburg 43.
 Vornackel, Mathes, zu Luebben 11441.
 Vorspracke — a. Fischer.
 Vorwarochen, Talke, aus Greifswald 5795.
 Vos, Konrad u. Reinald, aus Groningen 3512.
 Vosse, Carl 5383.
 Vrata, Dorf des Kl. Ostrov 11598.
 Vratkov, Böhmen (welches?) 11224. — a. a. Pardus.
 Vraz, Böhmen (welches?) 4329.
 Vražný, Dorf des Kl. Plas 4421.
 Vrbčaný, Dorf des Prager Erzbistums 11468.
 Vrbice, Dorf der Prager Kirche 4371. 11477.
 Vrbik, Johann, v. Tisnák 4272.
 Vrbno, Dorf des Stiles Strahov 4382.
 Vreienhagen — a. Freienhagen.
 Vřesovic, Jakob v. 11532.
 Vřesovice, Böhmen 11333.

Vieftány, dem Kl. Teplie gehörig 11532.
 Vieftor v. — a. Riesenburg. Ale v.
 Vrieceinny, Dorf des Kl. Sedlitz 11434.
 Vriestory v. — a. Frieddorf.
 Vzebořic, Nikolaus v. 4381.
 Vzebořic, böhm. B.-H. Aussig — a.
 Wolk.
 Vaelis, Dorf der Kapelle St. Peter auf
 dem Vyšehrad 12359.
 Vserubec, Ulrich 4431.
 Vtelis, Dorf des Kl. Chotieschau 8635.
 Vtelis v. — a. Vtelis Hraditz, B.-H. Jung-
 Bannau? 4156, 12157.
 Vzdice, abgeg., der St. Beraun gehörig
 12190.

W . . . — a. s. a. V . . . (böhm. Namen).
 Wandt, Waadland, Kt. im SW. der
 Schweiz 9939, 2834.
 Waal, schwäb. BA. Kaufbeuren 9844.
 — a. a. Freiberg.
 Wachenheimer, Peter 8320.
 Wachenstein — a. Waschenstein.
 Wachtendonk, rheinl. K. Geldern 9772.
 Wacker, Johann 724.
 —, Peter, Hofgerichtsschreiber u. Pro-
 tonotar Signunda 13952, 921. 941 f.
 993 f. 2150⁹, 611⁹, 837⁹, 683⁹,
 4143⁹, 5484⁹, 554⁹, 763 f. 823.
 890⁹, 6047⁹, 143⁹, 414⁹, 477⁹, 566⁹,
 794. 7085 f. 224⁹, 226⁹, 233⁹, 484⁹,
 511⁹, 584 f. 848. 976⁹, 8275. 380.
 578. 658. 721. 733. 742. 749. 755 f.
 766 f. 781. 9538. 10014. 11058.
 Wagenmann, Klaus Kira — a. Kira.
 Wagenpfl, Peter, Magister 9664.
 Wagman, Dietrich, Freigraf zu der
 Schwerte 7653.
 Wagner, Hans, Schulthei zu Solothurn
 12043.
 —, Henni 2943.
 —, Konrad 2985.
 —, Martin, aus Nürnberg 5294.
 —, Oswald, aus Weingarten 2924.
 Wahinger, Konrad, Bote des Hrz.
 Friedrich v. Tirol 7384.
 Wahlhausen, abgeg., hannov. K. Ham-
 meln 9738 f.
 Wahlweis, bad. A. Stockach 5751.
 Wayda [RTA. 11: Wayday], Jakob,
 (ung.) Hofmeister, a. dessen Bruder
 David 8074.
 Waitzen, Vaca [in Ungarn, Kom. Pest],
 B. Nikolaus 1419—1429; 5824.
 — a. a. Roda.
 Waizdorff — a. Weitzdorf.
 Walach, Johann, v. Chmelik, Kapitän
 zu Sandetz 5987.
 Walachei 6074. 8892.
 Walburg in der Straub. Diöz., unter-
 erte. Kr. Weisenburg; im Heiligen-
 forst (sacra silva), Benediktiner-Kl.
 (Abt. Sigund) 2176, 324, 10107,
 11140 (Abt. Burk.) 11224. 416.
 Waldau, Johann v. — a. Brandenburg.
 Bischof Johann.
 Waldau bei Ravensburg 603, 763,
 5913.

—, Familie der Truchsesse v. 8349.
 —, Agnes v., Tochter des Hans — a.
 Heideck.
 —, Eberhart I., Truchsess v. 1423—
 1479: 5912/915. 10165. 311. 726.
 —, Georg I., Truchsess v. 1423—1467:
 5912/915. 8349. 10165. 311. 726.
 —, Hans (Johann), Truchsess v., Land-
 vogt in Schwaben † 1423: 602 f.
 629. 1688. 738. 799. 2160. 194.
 206. 589. 916. 916 f. 8129 f. 378.
 895. 4572. 979. 5086. 396. 399.
 6219. 8032. 280.
 —, Jakob, Truchsess v., Landvogt in
 Schwaben 1423—1460: 5912/915.
 6311. 705. 839 f. 861. 1062 f. 205.
 223. 243 f. 250. 540. 605 f. 676.
 981. 985. 8007. 919. 234. 401. 691.
 896. 9106. 898. 10158. 165. 200 f.
 311. 453. 726. 11114. 173. 218.
 —, Johann I., Truchsess v. — a. Hans.
 —, Ursula v. — a. Starkenberg.
 —, Veronika (Vrene), Tochter des Hans
 — a. Zimmern.
 Waldeck in Böhmen [wo?] — a. Hase,
 Wilhelm.
 — a. a. Waldek.
 — [im gleichn. Fürstentum], Freigraf-
 schaft 8717. — a. a. Monhoff,
 Rabe.
 —, Gr. Heinrich V v. 1397—1442:
 4078.
 —, Gr. Otto III v. 1431—1459: 11045.
 — im Rheingau 4753.
 —, oberpfälz. BA. Kemnath 11858.
 —, Bal- [welches?] — a. Bos, Saneck.
 — [ein Schweizer], Rudolf v. 5818 —
 a. Baldegger.
 Waldecker — a. Waldegger.
 Waldegger, Kt. Bern — a. Valdeek.
 Waldegger, -decker [Waldegger, österr.
 B. Linz], Georg u. Werner 6311.
 —, Geroch, Domburg zu Freising 7199.
 Waldek in Böhmen, welches? — a.
 Medek, Skoda.
 — a. a. Waldeck.
 —, Johannes v., zu Pilsen 7418.
 Waldeburg in Sachsen, Amtsh. Glan-
 chau 5690.
 Waldentels — a. Wallenfels.
 Waldenstein [?], Gottfried v. 3518.
 Walderbach, oberpfälz. BA. Roding,
 Cistercienser-Kl., Regensb. Diöz.
 10902.
 Waldenberg, Ruine bei Krambach in
 Baden 10098.
 Waldkirch, bad. K. Freiburg, Chor-
 herrenstift 10342.
 —, St. Gallisch. B. Gossau 664. 8954.
 — [wair. Ldg. Burgau?], Anna v. —
 a. See, Hans v.
 — a. a. Walkticher.
 Waldorf, -opp, rheinl. K. Bonn — a.
 Schangrin.
 —, Christian v., Sigmunds Kaplan,
 Domberr der Kölner Apostelkirche,
 Reichsfiskal der Kölner Provinz
 8265.
 —, Peter v. 8331.
 Waldsaasen in der Regensburg. Diöz.,
 Oberpfalz, BA. Tirschenreuth;

Cistercienser-Kl. (Marienk.) 924.
 2293. 7017. 10150. 774. 12043 f.
 942. Abt. Johann 11969. 12043.
 Waldsee in Schwaben, würt. OA.-St.
 3129. 9879. 991. 11218.
 —, Reinprecht v. — a. Wallsee.
 Waldshut, Wals., bad. A.-St. 2288.
 6158. 204. 230. 8280. 9745 f.
 — a. a. Spengler.
 —, Herren v. 9745.
 —, Bebler v. 2065.
 Waldstein, Walstein, Walstein [Böh-
 men], Benesch v. 11727.
 —, Haseck v., Hauptm. zu Glatz 5825.
 7255. 9045. 407. 11727. 732. 809.
 12073. 138.
 —, Heinrich v. 11273.
 — v. W. u. Rukstein 5408.
 —, Henik v., auf Skal 11694 f.
 —, Hincok v., auf Koldstein 4204.
 —, Gross-, oberfränk. BA. Münchberg
 2905. 12182.
 Wale — a. Freiberg.
 Waler [a. a. Waller], Wilbot 5772.
 Waleisium — a. Valraone.
 Walgau — a. Wallgau.
 Walkenried, braunschw. K. Blanken-
 burg, Kl. 5335.
 Walker, Ulrich, Bote der Luzerner
 6279.
 Wallachei — a. Walachei.
 Wallie, Johann v. d., aus Köln 7870.
 9826.
 Wallenfels, Walen-, Walden- [ober-
 fränk. BA. Kronach], Familie v.
 11377.
 —, Albrecht v., Sohn Martins 8509.
 11397.
 —, Baltheas v. 5104.
 —, Eberhart v., Deutschordenskomthur
 zu Thorn 3074. 381.
 —, Kaspar v. 4448. 8465.
 —, Martin v. 8509.
 Wallenrode, Johann v. — a. Lüttich,
 B. Johann.
 Wallenstadt, Kt. Gall. B. Sargans 1349.
 Waller, Augustin n. Jakob, zu Wild-
 thura 11050. 12004. — a. a. Waler.
 Wallerad [— Walperreuth?], Georg
 v. 10877.
 Wallern, österr. B. Eferding 4684.
 11781.
 Wallgan, Walgan, das Illthal in Tirol
 632. 1720. 2074. 978. 8111. 6158.
 8025.
 Wallis, der Schweizer Kanton 1720 f.
 2138 f. 3124⁹. 5796. 889. 944. 6158.
 202.
 Wallmoden, Walmod, Ludolf v. 3808.
 4251.
 —, Otto v. 4251.
 Wallsee, Walder, Walsee, Reinprecht
 (Rin.) v. Hartmann ob der Enns
 187. 233. 464. 3307 A. 6311. 10311.
 946.
 Wallud — a. Ballud.
 Walram, Friedrich, v. Awe — a. Wal-
 rawe.
 Walperreuth, oberfränk. BA. Herneck
 5704; a. a. Wallersd.

- Walrawe, Walram, Walrabe, Friedrich aus Au 3149 f. 189. 4249.
 —, Walraba, Heinrich 11045.
 —, Walrawe, Mathias, aus Köln 7600.
 Walschut — s. Waldshut.
 Walsperg, Klaus, aus Weissenburg im Elsaß 1079.
 Walstein — s. Waldstein.
 Waltheim, Dietrich v. 11030. 948.
 —, Hans, aus Basel 2623 ff. 4568. 926 ff. 5616.
 —, Heinrich v., aus Basel 11030. 642. 498. 991.
 —, Jakob v. 10934. 11994.
 Walthenhofen am Lech, n6. Füssen 9326. 828.
 Waltenstal bei Winterthur 9766.
 Waltersdorf, aächs. Amtsh. Zittau 5366.
 Waltersgrün, Ober- bei Kirchenlamitz (Oberfranken) 7131. 16601.
 —, Unter- bei Kirchenlamitz (Oberfranken) 7018. 131. 10601.
 Waltershofen, würt. OA. Lentkirch 8474.
 Waltersreier, bsd. K. Offenburg 2228.
 Waltschirch (s. s. Waldkirch), Moriz 8838.
 Walter 9691 — s. Waldsee.
 Waltheim — s. Waldstein.
 Walstromayr, —meyer, —mer, Nürnberger Familie 9440.
 —, Franz 1216. 8467. 10945.
 —, Hans 2011. 7128. 8430. 467. 9242. 10944 f.
 —, Jakob, aus Nürnberg 2337.
 —, dessen Tochter Agathe, Apollonia, Christine 7414.
 —, Konrad 1216. 7414.
 —, Sigmund 1216.
 Walwerden 3161 — Bredevoort.
 Walwys — Wahlweis.
 Wandeloben — s. Wansleben.
 Wangen (els. K. Molsheim), Hans v. 10928. 11678.
 —, Hartung v. 4996 f.
 —, in der Schweiz, bern. A-St. 999.
 —, in Württemberg, zw. Tettnang u. Isny 116. 285. 5682. 593. 698. 747. 881. 889. 2041. 835. 7387. 303. 9294. 619. 10408.
 —, Hartman v. 1210.
 —, Wen-, [Nieder-], Dorf, würt. OA. Wangen 7246.
 Wannenthal — s. Wonnenthal.
 Wansleben, Wandes-, Wante- (Kr. Mansfeld), Busse u. Werner v. 3550 f.
 —, Ludwig v. 5321 ff. 6102 f.
 Waradin — s. Wardein.
 Warberg [braunsch. K. Helmstedt], Ludolf v. 5593.
 —, Familie 6247.
 Warburg, Warberg, westfäl. K.-St. 5350. — s. Eibrecht.
 Warca, Nicolaus de — s. Morsen.
 Warcim 7748 — s. Varazzo.
 Wardein [Gross-], Waradin an der Schnellen Kords in Ungarn 11279.
 —, B. Andrea (de Scolariubus) 1410 — 1426. 8607.
 —, B. Dionysius v. 1427—1435. 7255.
 Warenburg — s. Warburg.
 Warendorf [westfäl. Kr.-St.], Freigraf Konrad v. 6397.
 Wargel, Peter, Diener des Deutschordenshochmeisters Michael Küchenmeister 1964.
 Wariouel, Johann v., Bürger zu Namur 11159 f.
 Warman, Heinz u. dessen Sohn Lienhart [aus St. Gallen?] 2992 f.
 Warnebüchel bei Rostock 12281.
 Warningsd. [böhm. B.-H. Rumburg], Franz v. 6832 ff. 898. 7253. 322. 344.
 —, Niklas 3175. 121.
 Wartberg 10227 — s. Warburg.
 Warthenberg — s. Warthenburg.
 Warthenberg, pfälz. K. Kaiserslautern — s. Kolb.
 —, Eglolf v., gen. v. Wildenstein, selbstretter des Rottweiler Hofgerichtes 582.
 —, Erhart, aus Basel 3065.
 —, Johann u. Jakob, aus Basel 3066.
 —, Johann v., alias Ralsko — s. Ralsko.
 —, Machna v., alias de Wesele 11735.
 —, Nikolaus, aus Basel 3066. 4598.
 —, berger, Oswald, aus Basel 2623 ff. 4065. 4920 f.
 —, Sigmund v., auf Deün (Dieczin, Tetschen) 268. 4141. 211. 2339. 5407. 828 f. 11482. 667. 832.
 —, Zenek (Czenko) v., Burggr. zu Prag 969. 1937. 4117. 6632.
 Warthenberg, Nikolaus u. Oswald, 4568 — s. Warthenburg.
 Warthenburg, Schloss, österr. B. Vöcklabruck 7502.
 Warthenfels bei Stadtsteinach in Oberfranken 4448.
 Wartensleben, Familie v. 341. 6247.
 Warstein, österr. B. Gloggnitz 1863.
 Warzin, Dutz v. — s. Dutz.
 Waschenstein, Wachsen-, Ruine, w. Weisenburg L. Els. 10494.
 Wasen, baier. B. Grödenbach? — s. Grasse.
 —, Friedrich v. 8502 f. 10720.
 Wasselabrim, unterels. Kr. Molsheim 8243. 6505. 10174.
 —, Friedrich v. 6505; ident. mit Friedrich v. Thon.
 —, Johann v. 3213. 6505.
 Wasserbub, Wasserbü, Heinz, zu Detelbach 10636. 12045.
 Wasserburg am Inn, Oberbairern 3696. 738. 6311. 10312. 11632.
 — s. s. Grammann, Marschalk, Reichertsheimer.
 —, Herren v. 7674.
 Wasserbüchel(n), böhm. K. Eger 2766.
 Wassermunggenau, Mongenau, an der Fränk. Rezat, BA. Schwabach 8862.
 Wassertrüdingen, mittelfränk. BA. Dinkelsbühl 5173.
 Wasserbü, Heinz — s. Wasserbub.
 Waßneck — s. Wetschenogz.
 Waterwo(u)st, Hans 10928. 11980.
 Watt [ebem. bad. A. Überlingen oder würt. OA. Wangen?], Hug v. 7963. 10671.
 —, Johann u. Konrad v. 7993.
 —, Peter v. 7894. 593.
 Watmunsdorf, Christian v. 1859.
 Waudensis patria — s. Waadtland.
 Waul 7055 — s. Waul.
 Wazgiewer, Simon, Wiener Bürger 12049.
 Wazlab — s. Vazlab.
 Wczalawek, ein gew. 11102.
 Wazlawko, Bote des Grosshrz. Swidrigal v. Litthauen 11274. 279.
 Weber, Hans, aus Gersthofen 3537.
 Wechsler, Friedrich 9674.
 Wedel, Lutz Weiss v. s. Weiss.
 Wefelsbach — s. Bavelesbach.
 Wegelnburg bei Nottweiler an der pfälz.-elsäss. Grenze 1266 f.
 Weger, Stefan 2442.
 Weghe, Dietrich v. den, Freigraf zu Unna 6756.
 Wehensberg, gen. das „pernoch“ 7922 — s. Bernloch.
 Wehinger, Georg 9471.
 Wehrunghausen, Vorstand v. Hagen in Westfalen — s. Koch.
 Wehr, Wird, Werde, 5. Nürnberg 6614. R.6. — s. s. Hans Vischer:
 Juden dnaselbt 7443 f. 432. 8573.
 Weiboldsmann, Wibolt-, mittelfränk. BA. Weissenburg 4053.
 —, Seitz v. 2864.
 Weibstat — s. Waibstadt.
 Weicher, Ulrich, Rat des B. Nicolaus v. Freising 8378.
 Weickser, Paul 2994.
 Weida, Weida, in Sachsen-Weimar 11615.
 —, Heinrich, Herr v. 6676.
 Weiden in der Oberpfalz, R.A. Amberg 10799. 827. — s. s. Vetter.
 — [weicher?] — s. Staus.
 Weidenbach, Heinrich, Bürger zu Treysa 3363 ff.
 Weidenigk, Wenzel d. [aus Hagenuau, später zu Strassburg] 7258. 614 ff. 631. 687. 744. 8301. 926 f.
 Weider, Hans, aus Görtitz 10973.
 Weier, Johann, aus Konstanz 5617 f.
 Weiersbuch — s. Weibersbuch.
 Weigel, ein gew. 11463.
 Weisersbuch [Ober- u. Unter-], Weirs-
 puch, in Mittelfranken, BA. Nürnberg 5283. 635. 993. 6033.
 Weihhausen 10818 — s. Viehausen.
 Weil 3. 60. 317. 430. 432. 5689. 594. 1113. 731. 2681. 4219. 221. 705. 872. 5129. 678. 6664. 7096 f. 623 f. 9316. 422. 624. 620. 870. 10318 f. 521. 11463. 12216 — s. s. Otlin:
 Juden dnaselbt 1163.
 Weiburg, Johann, Dr. iur., aus Krap-
 pul, Sigmunds Hofgesinde 3992.
 Weiler, baier. B. Lindau 7233. 440.
 Weyler [?] bei Nürnberg 6872.
 —, im Gregoriner-Thal — s. Hattstatt,
 Ank. v.
 —, w. v. Saarunion L. Els. 1732.
 —, Ober- u. Nieder-, BA. Bamberg 5010.
 —, Ober- u. Unter-, würt. OA. Saulgau 3122.
 —, Hans 6526.
 Weilheimer, Kaspar u. Peter, Unter-
 seuten des E.B. Johann v. Salzburg 2145.

Weydendorff, Wittenen v. 6494 — identisch mit Wildendorff.
 Weinmar 2965, 5210.
 Weimerskirch, Wimers-, Winnes-, lus.emb. K. Esch, Diöz. Trier 7953, 969.
 Weinfeld, thurg. B.-St. 8155.
 Weingarten [bad. Kr. Karlsruhe], Otto v. 7034. — a. a. Wärlburg.
 — [pfälz. BA. Germersheim], Hans v. 9627.
 — thurg. A. Frauenfeld 7474.
 — Juden daselbst 7474 f.
 — würt. OA. Ravensburg, Kl. im Konstanzser Bistum 643, 649, [Abt. Johann III 1418–1437] 1582 f. 2171, 3410, 4503, 981 9955, 10360.
 — a. a. Wagner.
 —, Erlant v. — a. Frauenalb, Äbtissin.
 Weinheim, hess. K. Alzey — a. Hornik.
 —, Johann — a. Winheim.
 Weissmann, Konrad, aus Rottweil 7321.
 Weissmann, Stadt im würt. Neckarkreis 3, 318, 534, 782, 1258, 433 f. 2330, 338, 4126, 128, 726 ff. 5903, 6124, 7296, 1321, 13904.
 —, Hieron v. 932.
 —, Anna v., geb. Henneberg 11601 f.
 —, Elisabeth v. — a. Sachsen-Lauenb.
 —, Engelhart v. 32, 534, 1387, 418 f. 433 f. 401, 506 f. 977.
 —, Hans, Heerrufer Sigmund 265.
 —, Konrad v., Reichs-Erbkämmerer [magister cameræ 2118], Münchener zu Frankfurt, Nördlingen u. Basel 32, 534, 1342, 355 f. 387, 418 f. 433 f. 440, 461, 524, 538, 571, 573, 591 f. 617, 620, 629, 784, 799, 802, 813, 875, 935, 943, 965, 977, 2023 — 026, 070 f. 128, 161, 163, 188, 195, 259, 313, 322, 325 f. 330, 334, 346 f. 353, 339, 388, 419, 441, 504, 670, 748 f. 754 f. 791, 802 f. 840, 854, 890 ff. 867, 881 f. 886 ff. 899, 903, 913, 915, 936, 969, 983, 985 — 009, 015, 110, 115, 235, 235 f. 261, 273, 323, 404, 498, 512, 607 f. 778, 886 f. 986, 4024, 693, 119, 121, 128 f. 158, 178 f. 184, 187 f. 236, 332, 354 f. 419 f. 423, 427 f. 444, 517, 533, 539, 633 f. 721, 723 f. 726 ff. 735, 746, 749 f. 757, 762, 821, 824 f. 843 f. 848, 851, 866, 900 ff. 907, 910, 913 ff. 918, 920, 923, 926 ff. 932 f. 946, 959, 967, 999, 5032 f. 053, 056 f. 069, 078, 081, 083, 098, 115, 101, 108, 258, 273, 244, 613, 639, 644, 646, 648, 651, 656, 816, 837, 875, 881 f. 903, 948, 952 f. 9, 222 f. 023, 107, 113, 124, 129, 131 f. 162, 175 f. 159, 199 f. 243, 249 f. 257 f. 311, 363, 376, 414, 478, 477, 633, 711, 824, 7033, 137, 153, 226, 286, 322, 344, 364 f. 398 f. 512, 530, 582, 826, 831 f. 965, 8309, 638, 538, 533 f. 597, 697 f. 670, 693, 698, 707, 711, 718 ff. 721, 733, 737, 741, 743 f. 766 ff. 781, 787, 808, 904, 928, 618, 890, 978, 10068 ff. 131 f.

1282, 173, 175, 223, 246, 283, 288 ff. 298, 311, 313, 327 f. 343, 345, 352, 372, 384 ff. 420, 583, 600 f. 746, 983, 992, 11000 ff. 051 f. 058, 070, 12333, — a. a. Ehenheim.
 —, Margarete v. — a. Hohnstein.
 Weinstein [?] 8331.
 Weise, Albert — a. Albert Sapientia.
 —, Gilbracht, Friedberger Burgmann 7417, 9639, 10131 f.
 —, Henne 10131 f.
 —, Hermann u. Ludwig v. Faerberach (Friedb. Burgm.) 7417.
 Weislock, Fritz [aus Nürnberg?] 8297.
 Weismannsdorf [Gr. oder Kl.], sw. Nürnberg 6631. — a. a. Berge.
 Weisprach — a. Weisbrucher.
 Weiss, Wiss, Hert, Frankfurt Bürger 1363, 4994.
 —, Konrad, aus Frankfurt 11709.
 —, Wissen, Lutz, vom Wedel 3535 ff. 5215 ff.
 Weisbrach, Weisprach [kürnt. Bx.H. Hermagor], Bukart v. 3631.
 Weissennau, Wisse, Uderau, Minderau, Prämonstratenser-Kl. bei Ravensburg, Konst. Diöz. 1388, 7587 (Abt. Johann) 403, 10:34.
 Weissenbach — a. Wissenbach.
 Weissenburg i. Els. 3, 117, 525*, 596, 718 f. 813, 915, 1104, 142, 158 ff. 181, 2309, 3229, 314, 4029, 012, 5036, 049 f. 093, 609, 641, 881, 7745, 761, 8390, 739, 9762, 10047, 11859 f. — a. a. Kolb, Walsperg.
 —, Abt. Johann v. Veldenz 3389, 8386.
 — im Nordgau, am Sönde, in Mittelfranken 181, 277, 322, 561, 569*, 595, 620*, 839, 882, 889, 1194, 227, 236, 465, 905, 946, 2042, 054, 179, 538, 874, 8059, 119 f. 133 f. 477, 639, 832 ff. 839, 4962, 983 ff. 3104, 222, 306 ff. 302, 322, 458, 680, 683, 783, 931, 0402, 027, 333, 523, 942, 7000 ff. 020, 447, 494, 764, 8039 ff. 830, 9713 ff. 1143, 10039, 311, 821, 11322 ff. 12304, — a. a. Scheit, Taubendblume; Juden daselbst 1236, 4573.
 —, obcrpfälz. BA. Amberg 7066.
 —, der Probst v. — a. Stuhlweissenburg.
 —, Griechisch — a. Belgrad.
 —, Schweizer Familie [Kt. Bern, Gem. Därstetten?] 769.
 Weissendorf — a. Berge, Eberhart v. Weissensee bei Zittau 1217.
 Weissenstein, Wiesensteig, würt. OA. Geislingen 4246, 5207.
 —, Johann, Offener Bürger 31.
 Weissennitz, böhm. B.-H. Bischofteinitz 1143.
 Weiskirchen, mähr. K. Olmütz — a. Schlick.
 Weisswasser, böhm. B.-H. Münchengrätz 4441.
 Weissweil, Weißvöylr, Wiss- [bad. A. Kenzingen], Fran Gertrud v. 2963.
 —, Hans, Sohn Werners 2440.
 —, Werner v. 2440, 4731.
 Weisbrach, Vit., unterl. K. Hagenau 10494.

Weitenmühl, Weitmühl, Weytemul [wohl bei Ilgema], Familie 8956, 11416.
 —, Balthasar v. 8272, 9917, 10494.
 —, Dietrich v. 318, 3421, 5330, 6673, 8738, 10037.
 —, Hans (Johann) v. 8738, 9917, 10494 f.
 —, Margarete v. — a. Eckbrecht.
 —, Melchior v. 9917, 10494.
 —, Sigmund v. 9917, 10494, 939, 12006.
 —, Wenzel v. 8738, 10494, 12123.
 Weiterding, Witter-, bad. A. Engen 723, 4223, 7576.
 Weiterdorf, Mittelfranken, Landgr. Kadolzburg 6326 f.
 Weiterweier, Wit., unterl. K. Zabern 6506.
 Weitingen, Wyt- [würt. OA. Rottweil], Volz v. Sigmund Hofgesinde 8417, 4872.
 Weitmühl — a. Weitenmühl.
 Weitzdorf, Weizendorf, Franz. Dr. iur., aus Liegnitz, Pfarrer zu Ofen, Sigmund Kapfen a. Familiaris 12290 f.
 Weywotz — a. a. Noffi.
 Welchenhausen [RB. Trier], Dietrich u. Heinrich v. 2996.
 Welden, Friedrich v., Deutschordenskomthur zu Christburg 3075, 381.
 Welter, Moister Heinrich, zu Frankfurt 7508, 534.
 Welden, Heinrich v., aus Nimwegen 11071, 637.
 Weldon, Heinrich, aus Hameln 11040, 981.
 Wellef, Johannes, aus Chasley 2766.
 Wellehrad bei Ungar.-Hradisch, der Abt v. 4322, 873, 5571.
 Welenie, Dorf des Prager Georg-Kl. 11596.
 Wellerzhain — a. Wettelsheim.
 Weln, Heinrich 10047.
 Wella, Heinrich v., ein Böhme 10618.
 Wellewart (ein Württemberger), Georg v. 7949 f.
 Wellheim, Wellenhain, bei Dollnstein, mittelfränk. BA. Eichstätt 2919, 5781, 8637.
 Welluden — a. Walldomen.
 Wels — a. Bels u. Weltz.
 Welschen neet, Wolscheynsneet, westf.-äl. K. Olpe — a. Rumer.
 Welschenfels, Schloss — a. Laroche en Ardennes.
 Welschland — a. Italien.
 Welseben, sächs. K. Wanzleben — a. Wrige.
 Welterbach, Wol-, Rheinpfalz, a. Landstuhl 10010, 029.
 Wellingben — a. Meertern.
 Weltrus, böhm. B.-H. Schlan 4378.
 Welts (= Wels?), Rupert v., Domherr, Generalvikar u. Kanalar des Passauer Bistums 3903.
 Welwarn 12343.
 Welzer, Balthasar 8419.
 Wendling, Wenningen, Wendingen, bad. BA. Donaueschingen 2506; Spital daselbst 5772.

Wendieg, Georg v., Sigmunds Dieuer
12115.

—, Sigfried v., Ritter 1707. 2339. 886.
535 ff. 8238. 893. 4077. 690. 101.
203.

Wemertingen [wo?], Haus d. Ordens
s. hl. Grabe 1908.

Wendenkam — s. Wentenkaun.

Wendelstein in Mittelfranken, BA.
Schwabach 8231. 6037. 873. 883.
172. 7901. 10296. 12108.

—, Franz v. dessen Sohn Erhard 2331.

—, Hans, Vogt v. 7901. 10286.

—, Simon Vogt 2531. 6069.

— s. a. Perger, Wiadisch.

Wenden, Wendenland 42. 2368. 11514.
676. 12108: Jenden daselbst 1872.

—, die Herren, Fürsten v. 1873. 10365.
11578. — s. a. Brandenburg, Werle.

—, Baraim, Fürst v. — Werle, Bal-
thasar.

—, Friedrich, Fürst v. — s. Branden-
burg, Kurt, Friedrich I.

—, Wilhelm, Fürst v. — s. Stargard in
Mecklenburg, Hrz. Wilhelm.

Wendingen — s. Wendingen.

Wendunau, Til, Bürger zu Osenabrück
4231.

Wendramella, Johann de, aus Feltre,
Sigmunds Hofgesinde 8033 f. 612.

Wenedaile — s. Nannur.

Wengen — s. Wangen.

Weng, Heinrich, aus Mühlberg (?) 2997.

Wenig, Albrecht, aus Nhrburg 8532.

—, Ulrich, zu Wenzenbach 6631.

Wenigstasteten — s. Hettstedt,
Klein.

Wenigsenleben — s. Liebringen,
Klein.

Wenigen — s. Venningen.

Weut, Heinrich v. 3339. 691.

Wentekam, Wentekam, -tikon, -tikon,
aus Basel, Peter Hans, Wirt des
Gasthofes zum Hlamm 3010 ff. 444.
453. 4721. 10373. 745.

Wenzel, röm.-dtseh. König v. Kg. v.
Böhmen 59. 618. 130. 148. 828.
332. 339. 356. 472 f. 628. 654.
696 f. 764. 1091. 119. 134. 109 f.
437. 483. 511. 550. 560. 2020.

629 f. 661. 109. 312. 377. 829.
514. 604 f. 830. 8116. 235. 221.
724. 790. 8199. 839. 914. 937.

148. 4099. 048. 087 f. 093. 143.
133. 170. 209. 234. 273. 307. 399.
414. 424. 476. 571. 602. 5018. 069.

296. 304. 503. 515. 527. 631. 908.
6242. 302. 864. 924. 723. 761.

7111. 113. 423. 626. 958. 8340.
669. 899. 802. 967. 9698 f. 10254.

322. 476. 803. 778. 823. 827. 890.
968. 11083. 124. 639. 700. 722.

726. 808. 821. 12158. 160. 174.
124. 236. 262 ff.; dessen Gemahlin

Sophie — s. Böhen.

— aus Kaurin, Präger Scholastikus,
Sigmunds Kaplan u. Tischgenosse
4013.

— aus Pilsen 6153. 11047.

Wenzenbach, -bänk, bei Regenstein
(Oberpfalz) — s. Wenig.

Wepfermann, Hans u. Heinrich, zu
Oberleibenstein 11310.

Werben, magdeburg. Kr. Osterburg
296. 311.

Werberge — s. Warberg.

Werckmeister — s. Werkmeister.

Werd — s. Herbilkonny.

Werde — s. Donauwörth.

Werden in der Kölner Diöz., K. Essen,
Benediktiner-Kl., Abt. Adolf v.
Spiegelberg 2143. 3745. — Dechant

Wenemar Steinbicker 213.

—, Warden an der Ruhr; die Stadt
4247.

Werdenberg, Kt. St.-Gallen 1540. 7279:
vgl. a. Sargans.

—, Gräfin Agnes v. — s. Kirchberg
s. Werdenberg, Gr. Hugo.

—, Gr. Albrecht, zu Bladen 2035.
3552 f.; zu Heiligenberg 6902.

—, Gr. Bruoro — s. Scala.

—, Gr. Hans, zu Sigmaringen 4872.
7279. 394. 9106. 10311.

—, Gr. Hans, zu Heiligenberg 7381.
642. 967. 8530. 540 f. 9753.

10006. 153. 541. 577. 833. 12130.

—, Gr. Hartmann — s. Chur, H. Hart-
mann.

—, Gr. Heinrich, Hugos Bruder 3141.

—, Gr. Heinrich, zu Sigmaringen 3141.
4872. 7168. 279. 394. 8217. 883.

9105. 10311. 329.

—, Gr. Hugo v. zu Heiligenberg 6299.
633. 644. 1709. 5129. 138. 441.

876. 4025. 6703. 892. 812. 7149 ff.
235. 042; dessen Frau Agnes v.
Arensberg 7233. 140.

—, Gräfin Margarete — s. Aarburg.

—, Gr. Rudolf v. W.-Sargans, Dom-
probst zu Chur 748 f. 2074. 3141.

8885. 10329. 696. 11993.

Werdenow, Itel v., Angeburger Bürger
10347.

Werdenstein (Ruine, Luzern, A. Entle-
buch), Hans v. 10971.

Werder (hannov. A. Bockenem), Wul-
ner v. 3423.

Werdesleben, Dietrich v. 4252. 5211.

Werdner, Hermann 8791.

Werdeae (bair. H. Starberg), Antou
v. 8390.

Werburg (= Wareburg, Ruine bei
Villingen), Frau Otten v. zuerst

vermählt mit Otto v. Weingarten,
dann mit Wiprecht v. Helmstatt
7034.

—, Henno d. j. v. 7034.

Werenbold — s. Hoogenhouck.

Werenher (s. a. Werner), Ulrich 7922.

Werkerdorf, Werken, Passauer Diöz.,
bei Haus, Osterr. ob d. Enns 8509.

Werkmeister, Werck, Ulrich 10704.
12007.

Werl, westfal. K. Soest 9134.

Werle [Meklenburg-Schwerin bei Gra-
bow], Baltheaer (Barnim), Herr v.
Werle u. Wenden 2 1421: 2511.
3107. 10433.

—, Herren v. 10959; s. a. Stargard
s. Meckl.; Wenden

Wermsdorf, sächs. Amtsh. Orschitz 9388.

Weruberg, oberpfälz. BA. Nabburg
7713. — s. a. Nohaft.

Werner, Böhsemeister zu Strausberg,
dann in Sigmunds Diensten 3322.

—, Weruber, Brun, v. Hornberg,
Strausberger Bürger 1020. 033.

3359 f. 689. 6398; seine Gemahlin
Margarete v. Blumeneck 1035.

—, Werner, Didenau, aus Groningen
83.

—, Ulrich, Sigmunds Kaplan 1847.

— s. a. Werneher.

Wernersberg bei Anweiler, pflz. BA.
Bergzabern 9849.

Wernersreuth, böhm. BA. Asch 8589.

Werner — s. a. Werner.

Wernersreit — s. a. Wernersreuth.

Wernigrode, am Harz, RH. Magdeburg
6290.

—, Gr. Heinrich v. 6247. 290. — s. a.
Stolberg.

Wernitzer, Barbara, Heinrich u. Wil-
helm, aus Nürnberg 7691.

Werstad, Nikolaus v., Stadtschreiber
zu Mainz 6315.

Weitach, der unterhalb Augsburg in
die Donau mündende Fluss 8623.

643. 4893. 7358. 10347. 11806. 12011.

Werter, Werther, Hans v., Kammer-
thor-Knecht 4190.

Wetersweiler, unterels. K. Hagenau
9741.

Wertheim, bad. K. Mosbach, Graf-
schaft 7532: Grr. v. 1192. 10820.

—, Gr. Albrecht v. — s. Würzburg,
Konig.

—, Gr. Georg, Sohn Johans II. f. 1434:
4172. 10983.

—, Gr. Johann II 1407—1440: 9. 1226.
233. 2297. 4233. 313. 724. 907 f.

5001. 100. 511. 7815. 8299. 382.
730. 9089. 10901. 985.

—, Gr. Michel I. Bruder Johans II
1407—1440: 4724. 907. 5390. 881 ff.

10901. 985. 11242.

—, die Stadt 4172. 908. 5084. — s. a.
Mangolt.

Werther — s. Werter.

Wertwurger, Wenzel, Regensburger
Hrger 10993.

Werusch, Werusius, ein Pole aus
Garbow 391. 432 ff. 653. 668.

Wescheneurg [Ober-, bzw. Unter], Was-
seneck, bad. A. St. Blasien —
s. Meyer.

Wesel, RH. Düsseldorf 2490. 3228.
4578. 6390. 10735: Nieder-Wesel
4247. — s. a. Frei.

—, Ober-, rheinl. K. St. Goar 7401.
719. 10147. 11335. 423 f.

Wesle (s. a. Wesela), Machna v. —
s. Warleben.

Weson, St.-Gall. B. Cuzach 1159. 5777 ff.
— s. a. Schopp.

—, Henne [aus Nassau] 7694.

Wesenfort, Wesentort, Wescynvort,
Freistuhl im Münster'schen Stift
8865. — s. a. Or, Zelter.

Weier, der Fluss 8223.

Weset, belg. Prov. Lüttich, Heinrich
v. — s. Stallo.

- Wesprim — s. Vespriem.
 Wesserla (s. a. Weseler), Mähren 5470.
 Wessell, Böhmen 4687.
 Wesseling am Rhein, K. Bonn 2304.
 Wessingen, Ess., zw. Bopfinger u. Of-
 fingen 7569. 8417.
 Westdorf, sächs. K. Aschersleben —
 s. Hoym.
 Westerborg (s. d. Koblenz), Anastasia,
 Frau zu Krenberg 8707.
 —, Reinhard II v. d. Ältre, auch Herr
 zu Schannburg bei Diez 1374.
 5511. 6319. 8707. 10301.
 — seine Gemahlin Margarete, geb. v.
 Leiningen 5511.
 —, Reinhard d. Jüng. v. u. seine Ge-
 mahlin Else v. Ronkel 6319.
 Westergo in Friesland 2593 f.; s. a.
 Syarda.
 Westerholz in der Randenmandat 5300.
 Westernach (bei Mindelheim, bair. RB.
 Schwaben), Hans v. 2416. 896.
 3113. 171. 6311. 10312. 739. 11549.
 655. 871. 12040 f.
 —, Elsbet v. — s. Stuben.
 Westrich, Gau, westl. der Vogesen
 422.
 Westerstetten (würt. OA. Ulm), Itel
 6069.
 —, Jungfriz v. 2688.
 Westerwalde (ehemal. Prov. in Fries-
 land), Haia v. 3498. 5184.
 Westfal, Heinrich, Kämmerer der Pa-
 derborner Kirche 2972.
 Westfalen, Hirt, 1279. 221. 336. 2370.
 7430. 7344. 449. 8733. 738. 905.
 —, heiml. Gericht daselbst 4740. 6061.
 398. 7465. 674. 724. 749. 810.
 9569. 10087. 146. 260. 320. 803.
 11619. 12362.
 Westhausen, würt. OA. Ellwangen
 8311.
 Westheim bei Windsheim 9613.
 Westhofen, unterl. K. Molsheim 2277.
 331. 3379. 7943. 947. 955. 8271.
 331.
 Wettelheim — s. Wettelsheim.
 Wetzla, Dorf des Raudnitzer-Kl. 4380.
 Wettelsheim, Wetzelsheim bei Treucht-
 lingen, mittelfränk. BA. Gunzen-
 hausen 8618. 627. 7408. 742.
 — bei Colmar 3260.
 Wettelhansen, bair. RB. Schwaben.
 BA. Günzburg, Kloster in d. Augs-
 burger Diöz. (Probst Peter) 2320.
 (Probst Stefan) 9894.
 Wetterau, die 80. 91. 119. 687. 1270 f.
 357*. 324. 629. 2035. 3412*. 6058.
 698. 133 f. 471. 609. 635. 770. 981.
 7032. 658. 477. 804. 866. 9240.
 224. 919 — s. Nassau, Phil. v.
 Wettigen — s. Meerster-Wettigen.
 Wetzell, Else — s. Rappoltstein.
 —, Jeckl, aus Ammerschweier 10029.
 —, Reinbolt aus 10683 f.
 Wetzelen, Nese — s. Andlau.
 Wetzendorf, Wetzelsdorf, mittelfränk.
 BA. Nürnberg 5012.
 Wetzhausen (bei Oberlauringen, unter-
 fränk. BA. Königshofen), Truch-
 sse v. 1410.
 Wetzlia, Agnes — s. Andlau.
 Wetzlar 118. 208. 1127. 193. 270. 346.
 367 f. 2035. 580. 988. 109 f. 3387.
 554—62. 4764. 5212 f. 333. 949.
 6341. 7406 f. 698. 11064; Chor-
 herrenstift daselbst 1093; s. a.
 Hellprug.
 Wewerz, Schloss (Böhmen) 4488.
 Wewelsdorf — s. Fol.
 Weyboldhausen — s. Weiboldhausen.
 Wichardi, Martinus, aus Toul 8095.
 714.
 Wickersheim, Wik. (bei Hochfelden,
 Kr. Strassburg i. Els.; vgl. Illwi-
 ckersheim), Berthold v. 2270.
 —, Hans v. 2279. 11263.
 —, Ludwig v. 8274. 222. 927.
 —, Volmar v. 2279.
 Wida — s. Weida.
 Widehopf, Klaus, Münzmeister zu Mainz
 7774.
 —, Reinhart, aus Mainz 7774.
 Wydembach — s. Weidenbach.
 Wider, Franz aus Basel 9387.
 —, Konrad, aus Basel 6431.
 Widewer, Stefan, Pastor zu Rodau
 1177.
 Widitz (Böhm. H. H. Kutenberg), Ernst
 v. 12180.
 Widmann, Johann, aus Franken 8734
 — s. a. Alspacher.
 Wydmayr, Meister, Heinrich, Wirt zum
 weissen Löwen zu Avignon 2347.
 Widmer, Konrad, Kornmeister zu Bran-
 denburg in Pr. u. Ravensburg in
 Schwaben 11740.
 Wdonis, Antonia — s. Antonia
 Guidonis.
 Wieck auf Wittow (Rügen) — s. Bole.
 Wylacke, Aleff v. 4247.
 Wielicks — s. Longus.
 Wielli, Ritter Hilprant, zu Winden
 (bei Baden) 7237.
 Wilm, Diöz. — s. Ottenheim.
 —, Stadt 31. 4572. 5925. 927. 952 f.
 963 f. 982 f. 992. 997. 6010. 016.
 016*. 067. 127. 187*. 318. 320 f.
 363. 464. 468. 471 f. 541 f. 577.
 648 f. 667 f. 688. 735. 769. 7383.
 420. 420 f. 430. 441. 445 f. 450 f.
 453. 473. 503. 664. 8239. 10691.
 11024. 1029. 024. 315. 325. 738.
 — s. a. Albert, Eckhart, Fröschel, Goh.
 Heiden, Niemand, Pfanzagl, Pot-
 tel, Schenk, Voburger, Waxgiesser.
 —, Univ. 7191*. 10995. — s. a. Cigala.
 Wiennand aus Stega, Sigmund Sekre-
 tär 8918.
 Wiener, Wiener, Paul, aus Breslau
 (Freischöffe) 5498. 822. 7653.
 Wiesenreut — s. Wintzenreuth.
 Wiesner — s. Wiener.
 Wierunghen, Magister Alhard v. 8693.
 Wiesbaden 8038. 7698. — s. a. Nassau.
 Wiese (?) bei Kamenz in Sachsen 4525.
 Wiesenburg, Böhm. — s. Dubé.
 Wiesensteig, würt. OA. Gaislingen
 2141.
 Wiesenstau, oberfränk. BA. Forch-
 heim 8276.
 — (Wienstauer), Erhart v. 7589.
 Wieseth, Wisent, rechter Nebenfluss
 der Altmühl 10152.
 —, Konrad, aus Neumarkt (Oberpfalz)
 8304.
 Wiseloch, Wisen-, bad. Kr. Heidel-
 berg 2114.
 Wietenwiler — s. Wittenweiler.
 Wietzingen, Jakob, aus Konstanz u.
 dessen Frau Elisabeth, Tochter des
 Konrad Menger 8049. 891. 1020 f.
 435; Frau Elisabeth 11748.
 Wig, Rndolf, Pfarrer in Horn 8461.
 Wyger, Hans Oswald zum 4074.
 Wygg, Jos., aus Konstanz 5960.
 Wigherdessen, Morhart v. 3806.
 Wyher, Johann v. 8695. 993.
 Wickersheim — s. Wickersheim.
 Wif in Thuring 742. 745. 8022.
 Wilchingen, Kt. Schaffhausen 3470.
 9743.
 Wild, Hans v. Wildegg 10674. 11943.
 Wildegg, -eck, RB. Kassel, Kr. Roten-
 burg — s. Wild.
 Wildenfels — s. Zofky.
 Wildenau, no. Neustadt an der Wald-
 nab 7808.
 Wildenberg Wald in Böhmen (wo?)
 4328.
 Wildenroth, -rodt, oberfränk. BA. Lich-
 tenfels 9682.
 Wildenstein, bair. B. Riedenburg 11011.
 —, Egloff v. — s. Warleben.
 Wildensteiner, Martin 10340.
 Wilderich — s. Mitra.
 Wildersdorf (ein Deutschordenritter?),
 Wittichen v. 6384. (auch Weyl-
 dorf) 6494.
 Wildgraf — s. Dhaun.
 Wildthurn bei Landau a. Isar in Nie-
 derbairn — s. Waller.
 Wildungen — s. Deynen.
 —, Berthold v., Passauer Kan., Rat
 u. Kaplan Sigmund 3849.
 Wildungsmayr (Jost, B. Hainburg),
 Konrad v. 6008.
 Wilemow — s. Vilemow.
 Wyler, Hans, aus Basel 2956.
 Wildesdorf — s. Wildorf.
 Wilgen, Gottfried, Dr. med. 8667.
 Wilhelm, röm.-dtsch. König 1086.
 —, Prokurator der Kirche zu Valence
 1868.
 —, Johann, zu Amsterdam, Sohn Eg-
 hardes 3514. 4096.
 Wilhelmstörffer (Wilhelmsdorf bei
 Emmerkingen, mittelfränk. B. Neu-
 stadt a. A.), Erasmus 3524.
 Wilhemits, abgeg. f. Böhm. 11624.
 Wilhering, österr. B. Linz 1306.
 —, Cistercienser Kl. Passauer Diöz.,
 Abt Ulrich 10235.
 Wilkau, Heinz, Gesandter der Hrz.
 Ludwig u. Ruprecht v. Lbzen
 6776.
 Wilkenberg, Dietrich, Freigraf zu
 Valbert 7056.
 Willett, bad. Kr. Offenburg 1103.
 Wilmer, Hans, zu Herzberg 4477.
 Wilmer, (Balthasar), B. Peter v. 1415—
 1421; 2758.
 Wilrich, Hans (aus St.-Gallen?) 6539

Wilsdorf, Witich v., ein Deutschordensmeister 4946 f. 7705. 11171.
 Wilsnack [Wunderbath], brand. K. Westpignitz 8361.
 Wiltene, Burg, böhm. B.-H. Chotěbuz? 11456.
 Wiltun — a. Wildthurn.
 Wilsburg — a. Walsburg.
 Wimmelhus(e), Heinrich v., Freigraf v. Dortmund 1378. 8547.
 Wimerskirchen — a. Weimerskirch.
 Wimpfen am Neckar, hess. Prov. Starkenburg 3. 11. 91. 119. 783. 1060. 387. 5643. 6190. 7970. 9852. 12266. 304.
 — Juden daselbst 1103. 6190. 7035.
 Wyna, Heintz (ident. mit Byrgner?), aus Frankfurt 1263.
 Wynar, Stein-laven v. 3766.
 Winchester, B. Heinrich Beaufort v., Oheim des engl. Königs, Kardinal v. England 1404 — 1417: 2294. 5879. 588. 6067. 951. 7120. 348. 353.
 Windberg, Prämonstratenser-Kl. Regensburger Diöz., bair. B. Bogen 5861.
 Windicke, Eberhart, aus Mainz, Sigmunds Diener, Vertrauter des E.B. Konrad v. M. 4891. 5929. 959. 961. 6022. 880. 8445. 10387. 12209.
 Windechen, Wonneckgen, Kr. Hanau 11669.
 Windegg, St. Gall. B. Uznach 1589. 5777 ff.
 Winden bei Baden — a. Wielli.
 — 5333 — a. Wingen.
 —, Johann v. 5390.
 — [aw. Usingen?], Richwin v. 4922.
 Windenberg, Kurd, aus Erfurt 10546.
 Windheim, Wintheim, Winten [westf. K. Minden?], Familie 7861. 8317.
 —, Reinprecht v. 1696. 861.
 —, Rempertus v. 8317.
 Windigheim — a. Wingersheim.
 Windisch, Erhart, Bürger zu Berching 12108.
 —, Erhart, aus Wendelestein u. dessen Fran Anna 6883.
 Windische Lande, der v. n. den Slovenen (Winden) bewohnte Landstrich im SO. v. Krain 1912 — a. a. Monosio.
 Windischgratz, steiermärk. K. Marburg — a. Steindorffer.
 Windbach, Winsp., mittelfränk. BA. Ansbach 6530.
 Windenheim 181. 278. 389. 502. 7539. 859. 883. 889. 925. 1194. 227. 250. 2505. 465. 905. 946. 2043. 054. 538. 5637. 748. 4729. 5150. 643. 680. 685. 951. 6049. 381. 701. 942. 7076. 447. 494. 764. 788. 884 ff. 8484. 10302. 863. 12304. — a. a. Frank, Seinsheim.
 — Juden daselbst 1247. 250. 262. 6049.
 Winfelden — a. Weinfelden.
 Wingen — a. Biengarten.
 Wingen, unterels. K. Weissenburg (Schles.)
 Wingendorf bei Löwenberg (Schles.) 6993.
 Wingersheim, Windig?, unterels. K. Strassburg 5339.

Winheim [= Weinheim, bad. Kr. Mannheim?], Johann 7684.
 Wynnemann, Gerhard, Martin a. Nikolaus, Söhne des Presbyter Johann W., zu Eech an der Alzette 5596.
 Winneskirchen — a. Weimerskirch.
 Wyzitz — a. Gumpeller.
 Winkel, Gotthard, Sohn Johanns, im 8794.
 Winsen [hannöv. K. Harburg], Adelheid v. — a. Linden.
 Winspach — a. Windsbach.
 Winstingen — a. Finstingen.
 Winten, Heinrich v. — a. Windheim.
 Winterbach, Fois (Voss) v. d., Münzmeister zu Frankfurt, Nördlingen u. Aachen 3399 f. 496. 725. 728 f. 802. 4363. 567. 648. 878. 891. 6824.
 —, Tilman, Münzwarden, Sigmunds Hofgesinde 3729 f.
 Winterbecher, Hans a. sein Sohn Wilhelm 10010.
 Winterberg, Winterth., Konrad, aus Konstanz 8389 f.
 —, Ulrich dgl. 8321.
 Winterheim, [Gross], unweit Ober-Ingelheim 4. 1087. 094. 125.
 Winterlingen [würt. OA. Balingen], Johann, Gesandter d. B. Friedr. v. Basel 12220.
 Wintersdorf bei Fürth 5012.
 Wintersingen, Basler B. Sasach 2855.
 Winterreuth, Wienerarwt bei Eger — a. Heg.
 Wintersteiner, Fritz 3142.
 Winterstetten, würt. OA. Waldsee 3129. 7978.
 Winterthur, schweiz. Kt. Zürich 1694. 758. 2146. 640. 703. 3433. 4233. 6158. 204. 227. 8023. 9698. 706. 12098 ff. — a. a. Aigentall, Rädiger, Sal.
 — Juden daselbst 5938. 10679. 144. 167.
 Wintismilium — a. Ventigmilla.
 Wintheim — a. Windheim.
 Winterberg — a. Winterberg.
 Wintingerode [sächs. K. Worbis], Hans v. 5344.
 Winzenbach, unterels. Kr. Weissenburg 2333.
 Winer [Ober- u. Unter-], bair. B. Hengersberg — a. Puchberg.
 Wipperfluth, Wippelfurt, RB. Köln, Kreis. 12307.
 Wypptan, Häuptling zu Schedischorpp 3498.
 Wird — a. Wehr.
 Wirdeheim — a. Fürdenheim.
 Windinghausen — a. Wehringhausen.
 Wirgen 2951 — a. Verdun.
 Wirich, Andreas 19012. 11044.
 Wyringen — a. Worringen.
 Wirmlin, Wiermlin, Wirmlenlin, Werner u. dessen Söhne Barthol., Martin, Nikolaus a. Werner, aus Colmar 9873. 11179. 382.
 Wyran, Ulrich, aus Kempten 10606.
 Wirsberg — a. Wirsberg.
 Wirt, Albrecht, v. Leising, Herr zu Penig (Penicke) 5351.

Wirt, Heinrich, aus Rottweil 9829.
 Wis, Hauptort der schwed. Insel Gotland 8928.
 Wischenan [n. Znaim, mähr. K. Brünn], Mikite v. 8415.
 Wischer, Copp — a. Bischer.
 Wischerad bei Prag — a. Vysehrad.
 Wisemond, Böbmen — a. Dubč.
 Wisen, Hof bei Wurach 2875.
 Wiselrad — a. Visehrad.
 Wisse t — a. Wieseth.
 Wisentau — a. Wisenthan.
 Wisentauer — a. Wisenthan.
 Wismar in Mecklenburg 1874. 3856. 4818. 5884. 6181 f. 659. 929. 937 f. 8433. 858. 928. 9133. 10189. 366. 11067. 348. 12277. — a. a. Bantzko, Haren, Vilhofen.
 —, Georg 9148.
 Wyszberg, Tirol? 4255.
 Wisse — a. Weiss.
 Wisen, Lutz vom Wadel — a. Weiss.
 Wisenbach [= Weissenbach bei Zeitz], unterfränk. BA. Brückenan?, Peter v., Vikar zu Speier 1251.
 Wisendoch — a. Wieseloch.
 Wisingerode — a. Wistingerode.
 Wisakow, Ruck v. 4271.
 Wisanow — a. Wischenan.
 Wisar — a. Wisewil.
 Wisawir — a. Wissewil.
 Wisritz, böhm. K. Eger bei Kaaden 11802.
 Wytemble — a. Weitenmühl.
 Wytingen [wohl nicht — Witting, bair. Bez. Ebersberg, sondern Weitingen bei Eutingen, würt. OA. Rottweil], Volz v., Sigmunds Hofgesinde 3417. 4872.
 Witte, Heinrich, aus Rostock 3695. 8929; dessen Söhne Heinrich u. Joachim 8920. 10513.
 Witenberg 1551. 4072. 5405. 417. 6247. 8267. 447. 10541. 11089.
 Wittenborch, Witen. [bei Haldern, rheinl. K. Bielefeld], Heinrich v. 4247. —, Jakob v. 4247.
 —, Steven v., Rolofs Sohn 4247.
 Wittenweier, Wietlenwiler, bad. A. Lahr 6509 f. 9246. 12204.
 Wittersheim [unterels. Kr. Haguenau], Hans v. 1011.
 Witterswil, Jir, schweiz. K. Solothurn 4843. 5789. 6749.
 Wittichen, bad. Kr. Offenbach (Claren-Ordens), Frankenlocher 2731. 738.
 Witting — a. Wytingen.
 Wittow auf Rügen 5795.
 Wittstein, Wanik v. 3751.
 Witzin [heute?] — a. Bertoldes.
 Witzinger — a. Wietzinger.
 Witzleben, Wytzeleben [schwarzburg. Landgr.-A. Arnstadt], Christian u. Sigmunds Hofgesinde 4176. 6394.
 —, Heinrich v. 3708.

Wladyszin, Dorf des Kl. Milewsko 7776.
 Wlaschek, ein königstreuer Böhme 4432.
 Wlaschitz, Wlasim, Ernst v. 9197.
 10467, 848, 11182. 479. 487. 494. 11594. 665.
 —, Johann v. 9197.
 —, Karl v. 9197. 12202.
 —, Wenzel v. 9197.
 Wienetz, Hostilans v. 4437. 12178.
 Wnuck, Hermann v. Drahonitz 11779.
 Wobek, Wolke (braunschv., K. Helmschütz), Heinrich v. 4232. 5211.
 Wodan, Wodnian, öch. Wodany, böhm. B.-H. Pisek 4310. 6348. 11737.
 —, Konrad v., Bürger zu Budweis 4498.
 Woelstadt, Wulstetten (Ober- u. Nieder-), oberhes. K. Friedberg 8331.
 —, Nieder-, dombert 5588. 6111. 9698.
 —, Ober- 11319.
 Wölzendorf — s. Wetzendorf.
 Wolan in Schles. — s. Gowitz.
 Wohlgemut, Jakob, Münzscheiber zu Kantenberg 5294. 8823.
 Wohlhausen (Juzener A. Sraase), Dietrich v., Landrichter im Thorgau 2126. 840.
 Woyhak, Jorhanyew 8732.
 Wolde, Godekin v. d. 8361.
 Wolderinghe, Gorwin, aus Groningen 8512.
 Wolf, Wolff, Jakob, aus Nimwegen 11071. 637.
 — (Lupi), Johann, aus Offenburg 3295.
 —, Meister Konrad 7255.
 —, Konrad, aus Gmünd, zu Möglingen 7633.
 —, Martin, ein Goldarbeiter 10828.
 —, Martin, Seydenatter, aus Nimwegen u. dessen Frau Hilgund v. Bocholt 111071. 637.
 —, Otto, v. Allmehof 7799.
 Wolfart, Konrad, aus Köln 3973.
 Wolfaring, Wolfaring, Wolfringen (Oberpfalz, ab Amberg), Ruprecht v. 3857. 4916. 10899.
 Wolfaring — s. Wolfaring.
 Wolfenheim, Wols, bei Straßburg i. Elz. 2263.
 Wolfram, Bertram u. Wolf, Bürgermeister zu Straßburg, sowie dessen Sohn Ticke 9309.
 Wolfgang, ein Scholär — s. Lack.
 Wolfia, Berthold, aus Heimsheim 10679.
 Wolftrahausen, oberbair. B. A. München 9776.
 Wolfzauer, Sigmund, zu Kapfenstein 6499. 7439. 9166 f. 262.
 Wolfsburg in Oberfranken bei Pottenstein 2804.
 —, Ulrich v., Pfleger zu Rottenberg 6989.
 Woltheim — s. Woltheim.
 Wolskehlen, hess. Kr. Gross-Gerau 2430.
 —, Wolskell, Friedrich 10543.
 —, bei Kreuznach 4934.
 Wolfothe, Wolslo, Oberfranken bei Pegnitz 2274.

Wolfstein bei Neumarkt, Oberpfalz 10157.
 —, Christoph v. 10157.
 —, Friedrich v., Rat des Pfalzgr. Johann 6311. 7035. 289. 333. 10123 f. 137. 571.
 —, Fns v. 10818.
 —, Götz v. 1152.
 —, Jakob v. 1152. 5254. 6197. 289. 8465.
 —, Kaspar v. 5174.
 —, Lorenz v. 10157.
 —, Wigleis v., Reichs-Schultheiss zu Nürnberg 3998 f. 5253. 7878. 8807.
 —, Wilhelm v. 1118. 152. 5174. 258. 6311. 7878. 8807.
 —, Stibor v., ein Böhme 10799.
 —, Neu- b. Kaiserslautern 1266 f.
 Wolfsteiner, Friedrich u. Wilhelm — s. Wolfstein.
 Wolfurt (am Eingang des St. Gallischen Rheintales, Penticlin (Pantaleon) v. 8772. 776. 4330.
 —, Ulrich v., dessen Frau Katharina, geb. Heidenreichsturn 2745.
 —, dessen Tochter Anna — s. Buchheim.
 —, Wolf v., aus Bonndorf 2339. 10397.
 Wolgast an der Peene 2365. 370. 10366.
 —, Hrz. — s. Pomern.
 Wolgastheim — s. Woltheim.
 Wolhagen, westfäl. K. Brilon 5233.
 Wolkenberg (?) im Allgäu 4957.
 Wolkenstein bei Schwarzbrenn 5232.
 — (Tirol), Lienhart v. 5416.
 —, Michael v. 5416. 8388.
 —, Oswald v., Sigmunds Diener 1447. 2087. 579. 8830. 5403. 412. 410. 451. 6022. 157. 7749. 8388. 465. 9141. 143. 10506. 834. dessen Frau Margarete v. Schwangan 10596.
 Wolke, Johann, v. Wasboricz (= Vieboicz) u. seine Frau Margarete 12127.
 Wollhausen — s. Wohlhausen.
 Wollmershausen, Katharina v. — s. Erlingshofen.
 Wolmstein — s. Volmarstein.
 Wolscheiryanest — s. Welschenmest.
 Woltersbach — s. Weltersbach.
 Wolsheim, Wolgangshausen (anterels. K. Molsheim), Heinrich u. Helte v. 3339.
 Wonetzitz, böhm. B.-H. Tachau 11455.
 Wonneckthal, — s. Windeckthal.
 Wonneckthal, Wan, zu Kennings, bad. A. Emmendingen gebürtig 2118.
 Worblingen, Worms, bad. A. Radolfzell an der Aach im Hegau 4488.
 Worms, Bistum 3371. 392. 424. 486. 473. 5164.
 —, B. Friedrich II 1426—1445: 10006. 468. 11317.
 —, B. Johann 1410—1426: 9. 1464. 891—914. 2793. 935. 4799.
 —, Domkap. 800. 11103.
 —, Stadt 1032. 696. 118. 126. 486. 2100. 591. 3304. 720. 4489. 795. 5115. 217. 886. 6163. 994. 7203. 9032 f. 184. 720. 843. 11021; Hans d. Ordens v. h. Grabe 1998; Münster daselbst 10440. — s. a. Lade-

bom, Ladenburg, Schenk, Schwab, Seinsheim.
 — Jaden daselbst 419. 1119. 214. 247. 6103. 7035. 8262. 776. 10073.
 Wormsdorf, Franz v. — s. Warasdorf.
 Worringen, Wyr. [Kr. Köln, unweit des Rheins], Alard v. 5712.
 —, Paul v., Sohn des Presbyter Ludolf 5716.
 Worringen — s. Böhringen.
 Wotenholen, abgeg. anterels. Kr. Haguenau 10928.
 Wotie (böhm. B.-H. Tabor?) 4291. 6447.
 —, Materna v. 6447 — s. Ronow.
 Wrecht, Nikolaus Friedrich, aus Darzig 6899.
 Wrige, Otto, zu Welsleben 5335. 6114.
 Wasboricz — s. Wolke.
 Wilsburg, Wilsr., Benedikt.-Kl., Diöz. Eichstätt, Abt Ulrich 1235. 465. 2108. 1319 f. 4962. 8618. 627. 9408. 744.
 Wilschelsburg, glatzer Kr. Nenrode 8699.
 Wirben, schles. Kr. Schweidnitz 10211.
 Würe in der Leutkircher Haide 8234.
 Württemberg, Herrschaft 5907. 6180. 958 f. 9600. 10432. — s. a. Ellwangen, Helfenstein, Reckberg, Stadion, Solz.
 —, Graf Eberhart IV + 1417: 9. 16—21. 1205. 375. 750 ff. 789. 2178. 691; dessen Tochter Elisabeth, verlobt mit Mgr. Bernard d. j. v. Baden 5516.
 —, Gr. Eberhart V + 1417—1419: 1789. 890. 2725 ff. 3052. 118. 169.
 —, Gr. Henriette v. Mönchpaul, Gemahlin Eberharts V + 1444: 3029 f. 937. 4872. 8253. 313. 341. 739.
 —, Gr. Ludwig I [Sohn Eberharts V] 1419—1450: 3029 f. 6598. 956 f. 7038 f. 097. 957. 8280. 318. 739. 938. 9850 f. 10311. 516. 541. 5779. 632. 639 f. 794. 876.
 —, Gr. Ulrich II [Sohn Eberharts V] + 1480: 3029 f. 6598. 937. 7097. 7379. 9650 f. 10639 f.
 Würzburg, Bistum, Diöz. 922. 1240. 256. 464. 509. 2688. 895. 3309. 599. 5105. 116. 118. 120. 121. 8343. 9984 f. 12074; Jaden daselbst 420. 1849. 5289. — s. a. Aulb, Billigheim, Schönthal, Theres.
 —, B. Albrecht II (Adolf?) 1350—1373: 5015. 18094.
 —, Coadjutor Gr. Albrecht v. Wertheim 9984 f. 10652.
 —, B. Johann 1411—1440: 9. 64. 263. 963. 1152. 186. 226. 283. 313. 767. 2494. 8547. 4107. 283. 317. 325. 797. 9354. 5015. 684. 116. 118 ff. 180. 297. 689. 733 f. 723. 839. 843. 853. 858. 881 f. 886. 907. 6164. 247. 311. 641. 7470. 837. 870 ff. 8438. 905 f. 697. 976 f. 9442. 984. 10161. 311. 820. 903. 1161 f. 242. 518. 923. 12027. 074. 081 f. 689. 279 f.
 — s. a. Fgllostein, Maurperger, Mils (Milsch).

- Würzburg, Domkap. 6651. 8307. 605 f.
9366. 425. 984. 10652. — a. a. Mos-
bach, Sierk: der Dekan v. W. 5363.
—, Stat. 1226. 3549. 5148. 238. 11061.
336. 560. 12671. 985 f. 689. — a. a.
Bigner, Hans Josef, lank. Schössel.
—, Friedrich v., zu Rothenkirchen
7019.
Wüstendorf bei Ansb. 2571.
Wutensheim (abgeg. Ort) in der Lau-
sitz 5482.
Wulle, Johann, Freig. der Stühle der
St. Münster 82 23.
Wultsteden — a. Wulststadt.
Wundenbach, Wundenb., oberfränk.
Bez. A. Schwarzenbach 2112.
Wunderstuden am Lech 8347.
Wunnenstein (p. Württemberg), Agnes,
Else u. Hans v. 6180.
Wunsiedel, Oberfranken 7498. — a. a.
Nusschmella, Schlick (Nikolaus).
Wurm, Ritter Hermann 4245.
Wurmeln, Werner — a. Wirmeln.
Wurscheit, Bernhard v. — a. Burtischeit.
Wurscheitler, Nürnberger Bürger
11790.
Wurzach, Wurz, würt. OA. Leutkirch
602. 2873. 916.
Wurzen, sächs. Amtsh. Grimma 7858.

Xanten, RH. Düsseldorf, Viktorstift
5846. — a. a. Uden.
Xatmar, Za. Raimund, Gesandter d.
Königs v. Aragonien 2247.

Zabarella, Franz, Kardinal v. Florenz
† 1417: 761^a. 776 f. 2538^a. 12237.
246
Zabarellis, Petrus de, Padanner Bürger
9665.
Zábečlie (welches?). Böhmen 11498.
530.
Zabern im Unter-Elsaß 1982.
Záboří, böhm. B.-H. Kutteneberg 12187.
Zabovřesky, Dorf des Kl. Königsaal
11490.
Zacharia — a. Sacherwita.
Zachrasty — (Zachrány?), Peter v.
11437.
Zähringen, Feste bei Freiburg i. B.
4065.
Zaasingen, Zaess. Zýřyn. (oberels. K.
Mülhausen), Ritter Hans Erhard
v. 10063.
Zagiercz — a. Zajic.
Zahájí, Dorf der Prager Kirche 11529.
Zahn, Csan. Eckart, Bürger zu Treysa
2130^a. 3363 f.
—, Gerhart, aus Treysa 8363 ff.
Zahor (welches?), Böhm. 4309. — a. a.
Zahori.
Zahofany, Dorf des Kl. Ostrov 4309.
11598.
Zahori, Dorf des Kl. Königsaal 12116.
— a. a. Zahor.
Zahradnice, Böhmen 11436.

Zahrada (welches?) Böhm. 11608.
—, Johana v. — a. Matern.
—, Svojic v. u. seine Gemahlin Marg.
11570.
— a. a. Calum.
Zay, Adrian, öffentl. Notar 6766.
Zeichhofen — a. Zeitzhofen.
Zajic, Zagiercz, Nikolaus, v. Hasenburg
u. Kosti, höchster Richter der
böhm. Landtafel 11498. 530. 646.
—, Sbyuek, v. Hasenburg 11832.
Zeitzhofen bei Eggenmühl, niederbair.
BA. Mitterdorf 10812.
Zelany, Dorf des Prager Spitals 12355.
Zelensky, böhm. B. H. Kolín 11804.
Zelery (welches?). Böhm. 11525.
Zelnovo (p.), Hynek v. 11814.
Zeluzi, Dorf des Kl. Plas 4497.
Zemachy (welches?), Böhm. 4156.
Czarnbach, Schonbach, Hans, Bürger
zu Nördlingen 6895. 7055. 649.
— dessen Vater Lorenz 7649.
Zaubinis, Antonius de n. dessen Sohn
Bartholomäus 9136.
Zamilic, Dorf der Probstei Chotieschan
4447.
Zamora, B. Didacus (Gomeci) aus Fuent
Encalada — (Fuentsalida), Gesand-
ter des Kg. v. Aragonien 1413—
1425: 1458. 893. 895.
Csan — a. Sorau.
Zanebonis, Johannes de, Sohn d. Pau-
lus, aus Lodi 832.
Zangeyronis — a. Pontius.
Zantoch, brand. K. Landsberg 42.
Crapek, Johann 10618.
Czapi — a. Chap.
Zarabella, Druckfehler, statt: Zabarella.
Zaragoza in Spanien 1929.
Zaraw — a. Sorau.
Czarny, Zawiasa — a. Niger, Zawissius.
Zasanic, Pfbic v. 8817.
Zatén(o), Dorf des Kl. Ostrov 4504.
710.
Zatmar — a. Xatmar.
Zator, Johann v., Propst der Breslauer
Kreuzkirche 8035 f.
Zauer, Crenner, Erhard u. Otto, aus
Zerbst 3376^a. 709.
Zawornik, Böhm. 11608.
Zazek, Bohuslaw (aus Breslau?) 332.
Zbilidz, Dorf des Kl. Selsau 11573.
Zbancic, abgeg. 12191.
Zbislov, Dorf des Kl. Sedlec 11428.
Zdani, Dorf des Kl. Skalice 11592.
Zdan, Dorf des Kl. Königsaal 12116.
Zdary, Dorf des Kl. Braunau 4343.
Zderaz bei Prag, Kreuzherren-Kl. 4238.
693. 11489. 541. 570. 685. 12157.
192.
Zdernice 11481.
Zdeseki, Zdenek 12322.
Zdětín, böhm. B.-H. Jungbunzlau 12157.
Zdina, Böhmen, Kl. (welches?) 4488.
Zdic, böhm. B.-H. Horowitz 6009.
Zedrák, böhm. B.-H. Horowitz 12189.
Zekritza, merseb. K. Torgau 5476.
Zedlitz, Zedlitz (Schlesier). Albrecht
v., Sigmunda Diener 10246.
—, Georg v., Ritter 1989. 2303 ff. 9707.
12254.

Zedlitz, Hans v. 8536.
—, Ritter Heinrich Koppe v., Sigmunda
Rat 1041. 966.
— a. a. Zettlitz.
Zedwitz (bei Hof, Oberfranken?) Heinz
v. d. dessen Schwahe Hans, Heinz
u. Kunz 10759. 12013.
Zeech, Dionysius v., Sigmunda Familiaris
9666.
— [Ungarn], Johann u. Nikolaus v.
9167.
Cædier, Hans u. Wenzel 9367.
Zeil, Zeil, würt. OA. Leutkirch 629.
5914.
Zeilitz — a. Seulitz.
Czeimer, Kunz, aus Nürnberg 7310.
Zein — a. Sain.
Zeiningen, Selin, aarg. B. Rheinfelden
9735.
Zeiselmeier, Nikolaus, Probst zu Tyn,
Dr. Sigmunda Rat, aus Prag 3592.
333 f. 4233^a. 5435 f. 633. 696. 894.
911. 980 f. 6199. 247. 354. 357 f.
483 palst. Auditor 6704 f. 725.
734 f. 911. 7042 ff. 100. 191. 255.
8724 Breslauer Probst. Gesandter
des Baseler Konzils 9775.

Zeiser, ein Bauer 5010.
Zekerany, Unter-, Dorf der Probstei
Chotieschan 4442.
Zelany, dem Kl. Tpelic gehörend 11532.
Zelčín, Dorf 4368.
—, Dorf des Wychehrader Kap. 4377.
Zelench (= Zeleny, Distr. Preaßburg,
Gesamtschaft Neograd?) 11104.
Zeleny, Vauek, v. Rakovy 11497.
Zelichorice, dem Kl. Lunovice gehörend
4340.
Zell (p) — a. Koch. Klaus.
—, Fusa — a. Rdeins.
—, Cella, am Harmsersbach, bad. K.
Offenburg. 6. Lahr a. 1012. 266 f.
9858 11859 ff. 864 f.
—, oberfränk. BA. Münchenberg 2608.
—, Altensell, Zella, sächs. Amtsh.
Meissen 2384.
— in der Herrsch. Hohenlohe, würt. OA.
Geh. 3292.
—, Gottes — a. Gotteszell.
—, die zerbrochen 6802 — a. Bro-
chenzell.
Zella, Alten — a. Zell, Alten-
Zelle, Neu-, brand. K. Guben 1169.
Zeller-mühle, Czelersmul (= Zelters-
bühl Schweiz?), Anna v. 11125.
278.
Zelzwind (abgeg.) bei Nürnberg 7412.
Zelter, Fel, Wilh., Freig. der Stühle
zu Wenenf. u. Hollenderen 7773.
Zemkov, Böhm. 11805.
Zemliensis archidiaconus — a. Octa-
vianus.
Zemeschen, böhm. BH. Bismorfeints
11455.
Zenger, Cren., Erhart, Bote des Hrz.
Heinrich v. Bayern 8897.
—, Parival u. Triatan, zu Schneeberg
(Oberpfalz) 10760. 813. — a. a.
Aschauer.
—, Ulrich, Deutschordenskomtur zu
Thorn 2873.

Zengg, Segnia, Gr. v. — s. Marzali u. Veglia.
 —, Sigl, B. (Ludwig 1436—1437) u. dessen gen. Brüder 12061.
 Zenker, Heinrich 3362.
 Zenger — s. Zauner.
 Zeno, Antonius, aus Mailand, päpstl. Legat 4707, 719 f. 858, 875.
 Zentmaren — s. Samaria.
 Zerbat 2484, 486, 656, 3376 f. 709, 4113, 1359, 5004 f. 364 v. b. 464 f. 6149, 247, 4447, 4529, 12111 f. — s. Falkenberg, Felita, Grochwitz, Krüger, Michel, Marow, Zauner.
 Zerčice, Burg, Böhm. 11603.
 Zeren, Uli, aus St.-Gallen 10458.
 Zerendorf — s. Zindorf.
 Zerévo, Dorf des Prager Domkap. 4294, 13502.
 Zerling, Andreas, aus Judenburg 5893.
 Zerris — s. Longus.
 Zerrlich, Ulrich — s. Slavic.
 Zerrerkittl, Lorenz, aus Zittau 5464.
 Zeschau — s. Zerscen.
 Zesol, Mathias, aus Nürnberg 8805.
 Zestow, Leonhard v., u. seine Frau Margarete 5093.
 Zettler, Jobst 12046.
 Zettleris, -itz, Bernhard, Hofrichter zu Breslau u. Neumarkt 3946.
 —, Georg, Unterhauptm. zu Breslau, später Hauptm. zu Schweidnitz 3946, 4667, 7255, 9330, 11775.
 Zettlitz, Zedlitz, Oberfranken bei Rebau 11849. — s. s. Zedlitz.
 Zevenbergen, Sibben (niederländ. Prov. Nordbrabant), Eberhart v. 8781.
 —, Gerhart v. 6778—84; dessen Sohn Bawin 6778 f. 5786 Martin, Tigard u. Heinrich 6781.
 Zibello, Prov. Parma — s. Sipim.
 Zibohlav, böhm. B.-H. Kolín 12187.
 Zibridovce, Böhm. 11608.
 Zichow, Böhm. 12349.
 Zichberg (Baiera?), Heinrich v. 9060.
 Zico, H. 7187 — s. Jivjan.
 Zidlothowitz, Mähr. 4059.
 Ziegelstein, NB. Nürnberg 6383.
 Ziegenbach (Rb. Kassell-Nidda, Gr. Gottfried u. Johann 1367 f. 3003 f. 363 f. 563, 974, 4160, 5221 f. — Gr. Johann 10006.
 Ziegler — s. Zigler.
 Ziel, Zil, Zyl, Suhl, Syele, Adam, aus Basel 5702, 720, 9487, 10708.
 —, Dietrich v., aus Basel 2012 f. 713, 3010 f. 130, 444, 453, 4721.
 —, Elias v., aus Basel 5702, 720, 8487, 10708.
 —, Wilhelm v. 3444, 453, 4023 f. 721, 5336 f. 6119, 11035 f.
 Zierke — s. Zierchsee.
 Zietenhof (abgeg. ? bei Lauf od. Nürnberg) 10779.
 Zigala, Bapt. — s. Cigala.
 Zigler, Sigfrid, Erfurter Bürger 3335.
 Ziguotia, Anton u. Jakob 6334.
 Zil — s. Ziel.
 Zile — s. Ziel.
 Zilow — s. Ziel.
 Zilow, Johann u. Racek v. 4438.

Zilstrank — s. Silstrang.
 Zilberman, Heinrich, gen. Buchs 10216.
 Zimborius aus Padua, Ritter 5804.
 Zime, Jacobus de, aus Verona, Ritter 9693. — s. s. Verme.
 Zimella, Gimmel, Gimmel, Grafenschaft in der Prov. Verona 537, 1806.
 2893. — s. s. Thalamonia: Wald daselbst (Gimmelwald) 769.
 Zimmermann — s. Zimmermann.
 Zimmerer (Herrenzimmerer, wirt. O.A. Rottweil), Freigrafschaft 10374.
 —, Johann d. jüng. v. Herr zu Messkirch 2826, 9918, 934, 10374; seine Gemahlin Veronika, Tochter des Truchsesses Joh. v. Waldburg 2826.
 —, Frauenkl. — Klosterszimmerer, bair. H. Nördlingen 6564, 7305 (Abt. Elias).
 —, zw. Pappenheim u. Solnhofen gelegen 6094.
 Zindel, Cz. (Kr. Breslau oder Brieg?), Kaspar u. Jakob v. 2984.
 Zink, Albrecht 5335, 6114.
 Zinsapp, Wolfel v. Rumsheheim 3379.
 Zipplingen (wirt. O.A. Ellwangen), Fritz v., Mitglied der Gesellsch. S. Georgschild 7055.
 Zips, Szepes, ungar. Komitat, diesseits der Theiss 363, 380. — s. s. Herzewiche.
 Czirk — s. Sierck.
 Zirichsee od. Zieriksee, Siercksee, Sirksee, auf d. niederl. Insel Schouwen, Prov. Seeland 5600, 10716 f.
 Zindorf, Cyren, Cyren, Syren, mittelfränk. BA. Fürth 3800, 5208, 272, 7413, 8421, 788, 11784.
 Zyrotyn, Jerolhaus u. Plichta v. 4305.
 Ziaska, der Hussitenführer 4441, 446, 5891.
 Zialice, Böhm. 4496.
 Zisov (böhm. B.-H. Wittingau), Prokop u. Rudolf v. 4477.
 Ziasen, Zibe, Cisse, Clais v., im Dienste Adolfs v. Berg u. auch Sigmunds 6313, 8309, 580, 712 f. 803 f. 9365, 369 f. 374, 12079 f. 060 f.
 Zybyngen — s. Zeesingen.
 Ziewalt, Henne 8504.
 Zito, Heinrich, Burggr. — s. Jivjan.
 Zittau, sächs. K.-H. Bautzen 8065, 4268, 376, 931, 981, 985 f. 718, 728, 830, 5366 f. 404, 414, 421, 469, 826, 979, 6198, 350, 411, 450, 462, 466, 7079, 388, 8408, 443, 459, 9329, 812, 837, 839, 10483, 612, 11512, 671, 715, 722, 728, 12219, 278 A. — s. s. Richter, Czerenkittl.
 Zitelke, böhm. B.-H. Neubydzwow (?) 4688.
 Zivonice — s. Kamaret.
 Zkala — s. Skala.
 Zleb, Burg, böhm. B.-H. Chotéboř? 11456.
 Zlechow bei Ung.-Hradisch in Mähren? Karthäuser-Kl. 11877.
 Zlonitz, Dorf des Prager Domkap. 4305.
 Zlums — s. Skala.

Zmrzik (böhm. B.-H. Smichow), Johann u. Vasek (Wenzel) v. Svojin 11438, 765 f. 780.
 Znaim in Mähren 4004, 170, 270, 467, 487, 528 f. 596, 610, 613, 690, 5621, 7212, 11504, 12221: Juden daselbst 4529. — s. s. Gallus.
 Zayde, Heir. v., Kölner Bürger 9626.
 Zebis (J. Johannes Jacobi de) 9332.
 Czol, Dietrich, zu Giebelstadt 2288, 369.
 —, Friedrich 8773.
 —, Czol, Hans 789, 1263, 5921: seine Gemahlin Irmela v. Berlichingen 1263, 5845, 921.
 —, Hans, zu Giebelstadt 2289, 369.
 Zoben, schles. K. Schweidnitz 8821.
 Zöllmersdorf bei Luckau 7820.
 Zöllner, Zoll, Zolner, Cz., Eberhard, aus Nürnberg 1406.
 —, Gerhard aus Nürnberg 1406, 8820, 9465.
 —, Heinrich aus Nürnberg 1406.
 —, Heinrich u. Konrad, aus Kirchschletten 2199 f.
 —, Michel 1466.
 — s. s. Zoller.
 Zofingen, zw. Aarau 1617, 783, 2148, 8125 f. 137, 7474, 9897.
 — Juden daselbst 1474.
 —, Stitt daselbst 7876.
 Zofky, Heinrich, v. Wildenfels 4322.
 Zorns — s. s. Zonus.
 Zolium, novum — s. Neusohl.
 Zoller (vgl. Zöllner), Konrad, aus Nürnberg 5066, 755.
 Zöllern, Hohen-, Schloss, s. Hechingen 5662.
 —, Gr. Eitel Fritz v. 1527, 8569.
 —, Gr. Friedrich v., gen. der Öttinger 2517, 603, 3264, 4330.
 —, Gr. Friedrich v., Strassburger Domherr 2739, 9742, 831, 10099, — s. s. Konstanz, H. Friedrich.
 Zöllner — s. Zöllner.
 Zoolr — s. Zöllner, Hohen.
 Zolver, Soleanv (Luxemb. Kt. Esch a. d. A., bei Sassenheim), Joh. v. 2030.
 Zone, Prov. Brescia 484.
 Zorn, Sarn, rechter Zufuss der Moder im Elsass 7258.
 —, Hans (Elässer) 1090, 407 f.: vgl. Zorn v. Balach.
 —, Hans, gen. Eckerich 10683 f.
 —, Hans, gen. Lappe 1064.
 —, Heinrich, gen. Lappe 11038, 965.
 — v. Bulach, Familie 785 (einzeln genannt) 9933.
 —, Hans 785.
 —, Hugo 785.
 —, Klaus, Sigmunds Diener 699, 732, 785, 1538, 2740, 3144 f. 273, 275, 4053, 5874.
 —, Klaus Bernhart 785, 1519, 9953.
 —, Rudolf 785, 10675.
 Coorstein, Johann v. — s. Leuchtenberg.
 Zothkow, Johann v. 4407.
 Zothon, Cz., Bartholomäus, aus Ravogvia, Sigmunds Diener 227.

- Zacharia, Tsch., Haus, Hug u. Manuel v. 10395.
 —, Hugo, aus Freiburg i. Schweiz 10217.
 Zacheckenpörlin, Anna und Johann, Kinder Heinemanns, aus Basel 2787.
 Zudermann — s. Sudermann.
 Zürich 376. 531^a. 532. 534^a. 568^b. 609^a. 611. 630. 746. 1590 f. 572 ff. 615 f. 622. 683. 691. 876. 2157 f. 161. 332. 700 f. 3124^a. 233. 271. 431 ff. 438 f. 4455 f. 778. 856. 5364. 472. 777—782. 796 ff. 930. 937. 945. 966. 6172 ff. 220 f. 265. 273. 275. 663. 684. 729. 862 f. 7474. 637. 806. 986. 8007. 226. 229. 280. 403. 423. 554 f. 590. 885. 913. 944. 9506 f. 561. 767. 10463. 313. 11054. 693. 12047. 088. 205 ff.; Abtei daselbst 1471. 6172.
 — s. n. Cloeter, Echer. Glenter, Laufen, Meyse, Schwend, Stüssy, Suter.
 — Juden daselbst 421. 717. 4904. 5069. 083. 930. 6174. 7474 f. 10078. 144. 167. — s. v. Salmann.
 Zürichgau 2697. 6863.
 Zürichersee 2131.
 Zütphen, Grafschaft, niederlän. Prov. Geldern 5933 f. 959. 6293 f. 297 ff. 302 f. 308. 612. 8019. 309. 540 f. 712 f. 736 f. 760 ff. 9366. 771 f. 777 ff. 10442 ff. 464. 508. 12080. 091. 109. — s. a. Berg. Egmond, — Stadt 8309. 9772.
 Zug in der Schweiz 1411. 560 f. 615 f. 621. 649. 3431 ff. 439. 5928. 945. 6273. 275. 279. 663. 684. 729. 7474. 637. 806. 986. 8226. 555. 883. 944. 9732. 767. 969. 10017. 12104; Pfarrkirche St.-Michael daselbst 9909; Juden daselbst 7474 f. Zulen, Dietrich v., aus Utrecht 2254. 4016 ff. 034. 5209.
 Zum, Tmm, Mathias, Sigmunds Kaplan, Presbyter der Diöz. Rökilde 9359.
 Zurzach, nargau. B.-O. 9390.
 Zusneck — s. Husinetz.
 Zvch, Dorf des Kl. Königsaal 11331.
 Zvretic — s. Zwieretitz.
 Zviko, Martin 11499.
 Zwardowicz, Kl., Böhm. 4488.
 Zweenberg — s. Zwernberg.
 Zweibrücken in der Rheinpfalz — s. Bitsch.
 Zwerchwerz 6067 = Zwernberg.
 Zwernberg, Zwerchenberg, nw. Dinkelsbühl (Mittelfranken) 2318. 561. 6067. 7867 f. 8434. — s. a. Mülner, Vischer.
 Zwetilo — s. Svetlov.
 Zwick, Heinrich, aus St.-Gallen 10458.
 —, Ottmar, ebenda 11052. 12009.
 Zwickau in Sachsen 6350.
 Zwielfalten in der Konst. Diöz. [würf. O.A. Münsingen], Benedikt.-Kl. (Abt. Georg) 6360. 10387.
 Zwickow — s. Klingenberg i. Böhm.
 Zwieretitz, Zvretic, Peter v. 11766. 832.
 —, Zdislaus v., Pr. zu Leitmeritz 4462.
 Zwikow — s. Klingenberg i. Böhm.
 Zwolle, niederl. Prov. Over-Ijssel 8509.
 9885 f. — s. a. Bode, Stutterop.



